TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBRI.

ERKLÆRT

VON

W. WEISSENBORN.

DRITTER BAND:

BUCH VI – X.

DRITTE VERBESSERTE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1869.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER VI.

Quae ab condita urbe Roma ad captam urbem eandem Romani sub regibus primum, consulibus deinde ac dictatoribus decemvirisque ac tribunis consularibus gessere, foris bella, domi seditiones, quinque libris exposui, res cum vetustate nimia ob- 2 scuras, velut quae magno ex intervallo loci vix cernuntur, tum quod parvae et rarae per eadem tempora litterae fuere, una custodia fidelis memoriae rerum gestarum, et quod, etiam si quae

1. Ungewissheit der ältesten Geschichte Roms; innere Verhältnisse.

1. *ab condita — eandem*, Anfangs- und Endpunkt der Epoche wird durch die Wiederholung des Hauptwortes nachdrücklicher bezeichnet, s. 10, 34, 2: *ab hora quarta usque ad octavam fere horam;* 1, 19, 1. Ueber *idem* 2, 12, 2; 45, 9, 2: *hic finis belli - idemque finis regni.* — *sub* ist ungeachtet der Trennung durch *primum* u. *deinde* nicht wiederholt, weil es L. weniger auf die verschiedenen Regierungsformen, s. Tac. Ann. 1, 1, als auf die Zusammenfassung in den durch *quae - eandem* bezeichneten Zeitraum ankam.

2. *cernuntur*, deutlich wahrgenommen werden können. *tum quod* etc., der zweite Grund der Dunkelheit wird nach zwei Seiten ausgeführt, in Bezug auf die Beschaffenheit und den Untergang der schriftlichen Denkmäler. — *parvae*, im Gegensatze zu der späteren Ausführlichkeit der Annalen; *rarae* im Gegensatze zu praef. 2, s. 7, 3, 6. Die Andeutung der Kürze war nicht unwichtig, da auch nur wenige aber ausführliche Schriften die älteste Geschichte hätten aufhellen können. — *litterae*, es wurde selten und nur wenig geschrieben; zunächst ist an geschichtliche Aufzeichnungen, s. im Folg.: *commentarii pontificum*, zu denken. — *fidelis*, zuverlässig, wird besser mit *custodia* als mit *memoriae* verbunden. — *et quod* etc. vervollständigt den vorhergehenden Gedanken, da bei der Erhaltung der immerhin wenigen und kurzen Nachrichten die Dunkelheit nicht hätte eintreten können. — *si quae* (*litterae*) *in — erant*, die verschiedenen Arten von Schriften,

in commentariis pontificum aliisque publicis privatisque erant
3 monumentis, incensa urbe pleraeque interiere. clariora deinceps
certioraque ab secunda origine velut ab stirpibus laetius feracius-
4 que renatae urbis gesta domi militiaeque exponentur. ceterum
primo quo adminiculo erecta erat, eodem innixa M. Furio prin-
cipe stetit, neque eum abdicare se dictatura nisi anno circumacto
5 passi sunt. comitia in insequentem annum tribunos habere,
quorum in magistratu capta urbs esset, non placuit: res ad in-
6 terregnum rediit. cum civitas in opere ac labore adsiduo refi-
ciendae urbis teneretur, interim Q. Fabio, simul primum magi-

in denen sich die Nachrichten fanden. — *comment.*, dem Namen nach die 4, 3, 9 erwähnten Schriften, welche auch einzelne historische Angaben enthalten mochten; allein nach dem Zusammenhange liegt es näher an die annales pontificum, die mit dem Verzeichnisse der Magistrate verbundene Stadtchronik. zu denken, s. Mommsen Röm. Chron. 209; Schwegler 1, 34; 3, 270. — *publicis*, Gesetze, Senatsbeschlüsse, Bündnisse, die tabulae censoriae u. a. — *privatis*, Familienschriften, laudationes, Inschriften auf den imagines. — *pleraeque*, also einige hatten sich erhalten, § 10.

3—4. *clariora* steht mit Nachdruck vor dem zu dem Prädicat gehörenden *deinceps*: was ich nun erzählen werde, wird - sein. — *certiora*, doch gilt dieses weniger von der Geschichte der nächsten Zeit, über deren Unsicherheit L. mehrfach klagt, s. c. 12, 3; 7, 42, 7; 8, 40 3. — *secunda or.*, in anderem Sinne heisst es praef. 4: *primae origines.* — *velut ab — innixa*, über das Festhalten des Bildes praef. 9; *ab stirp.*, s. 24, 45, 3. — *ceterum* geht nach der Unterbrechung auf die Geschichte zurück. — *primo quo*, die erste, an der sie sich aufgerichtet hatte, war es auch, auf die sie sich u. s. w., vgl. 27, 12, 17: *prima quae fugit;* Tac. H. 5, 3 *primo quo duce*, oder *primo* ist: anfangs und auf *stetit* zu beziehen, aber nachdrücklich vorangestellt: ehe der Staat aufblühen konnte, stützte er sich u. s. w. — *M. Furio* nachträgliche, aber durch die Stellung gehobene Erklärung des bildlichen *adminiculo.* — *innixa*, 9, 16, 19. — *principe*, 5, 30 4. — *circumacto an.*, d. h. des Magistratsjahres, welches damals mit dem 1. Juli anfieng, s. 5, 32. Da L. erzählt hat, dass Camillus erst gegen das Ende der Belagerung, die nach der Mitte des Juli begonnen und 7 Monate gedauert hat, zum Dictator gewählt worden ist, so kann er nicht geglaubt haben, dass derselbe ein ganzes Jahr Dictator gewesen sei, sondern will nur sagen, dass er das Amt auch nach seinem Triumphe, s. 5, 49, 9, auf Bitten des Senates bis zum letzten Juni, an dem auch die Consulartribunen abtraten, behalten habe, s. Becker 2, 2, 164; Mommsen Chronol. 99.

5—7. *inseq. ann.* das Jahr 365, nach L. jedoch, s. 5, 54, 5, 366. — *non pl.* etc., der Grund des Vorhergehenden, denn man fürchtete, dass die Tribunen den Göttern nicht genehm seien und die Auspicien nicht übertragen könnten, 5, 17, 3. Auch der Dictator scheint die Comitien nicht gehalten zu haben, weil er von jenen ernannt war. — *cum - interim* wie 10, 18, 1: *cum - in Etruria interim.* — *Q. Fabio,* er wird allein angeklagt, weil er am offensten das Völkerrecht verletzt hat, Diod. 14, 113. — *simul pr.*, 35, 44, 5. Suet. Caes. 30: *simulac primum*, s. 4, 18,

stratu abiit, ab Cn. Marcio tribuno plebis dicta dies est, quod
[legatus] in Gallos, ad quos missus erat orator, contra ius gentium
pugnasset. cui iudicio eum mors adeo opportuna, ut volunta- 7
riam magna pars crederet, subtraxit. interregnum initum: P. 8
Cornelius Scipio interrex et post eum M. Furius Camillus. [ite-
rum] is tribunos militum consulari potestate creat L. Valerium
Publicolam iterum L. Verginium P. Cornelium A. Manlium L.
Aemilium L. Postumium.

Hi ex interregno cum extemplo magistratum inissent, nulla 9
de re prius quam de religionibus senatum consuluere. in primis 10
foedera ac leges — erant autem eae duodecim tabulae et quae-
dam regiae leges — conquiri, quae comparerent, iusserunt. alia
ex eis edita etiam in volgus; quae autem ad sacra pertinebant, a
pontificibus maxime, ut religione obstrictos haberent multitudi-

7. — *legatus* ist, da das ungesetzliche Verfahren durch *in Gallos — pugna* schon hinreichend bezeichnet wird und bei *legatus* nicht *in Gallos*, sondern *ad G.* zu erwarten wäre, wol ein Glossem, obgleich L. sonst *orator* u. *legatus* verbindet, s. 1, 38, 3: *legati oratoresque*, vgl. 1, 15, 5 u. a. Schon 5, 36 war auf ein Volksgericht über die Auslieferung der Fabier angetragen, aber dieses nicht zu Stande gekommen.

8. *Scipio*, 5, 31; 24, vgl. ib. 19. — *iterum* ist wahrscheinlich aus der folgenden Zeile hierher gekommen; denn gewöhnlich wird nicht angegeben, zum wie vielten Male Jemand interrex ist; Camillus aber war es zum dritten Male, s. 5, 17 u. 31. Die Verbindung mit dem Folg.: obgleich sich die Consulartribunen so schlecht bewährt hatten, wählte er doch wieder u. s. w. ist, da andere Personen gewählt werden, gezwungen, und sprachlich kaum zu rechtfertigen. *Valerium*, ist wol der 5, 26; 6, 5; 21; 27 Genannte. — *Manlium*, Bruder des Marcus, 5, 47. — *Aemilium*, nach L. ein anderer als der 5, 32 erwähnte, s. c. 5; zum Theil andere Namen hat Diod. 15, 22.

9—10. *extemplo*, also wenigstens an den Iden des Juli — *de re pr.*, s. zu 22, 9, 7; 9, 8, 1: *sollemnibus senatus consultis perfectis*; 3, 39, 2; — *foedera*, auch diese werden zu den religiösen Gegenständen gerechnet, 1, 25; dass mehrere sich erhalten hatten s. 2, 33; 4, 7; Cic. Balb. 23, 53; Horat. Ep. 2, 1, 25; Polyb. 3, 22; Dionys. 4, 26; 58; Macrob. 1, 13, 21. — *duodecim tabul.*, die Originaltafeln aus Erz, s. 3, 57, waren wol eine Beute der Gallier geworden; aber Abschriften hatten sich erhalten, welche jetzt gesammelt werden sollen. — *regiae leg.*, wahrscheinlich nicht gar lange nach den zwölf Tafeln aufgezeichnete Bestimmungen des Gewohnheits- besonders des Sacralrechtes, die jedoch auf die einzelnen Könige zurückgeführt wurden, s. 1, 8; 19; 26; 34; Tac. An. 3, 26; Mommsen 1, 473; Lange 1, 237. — *quae a.* bestimmter als ein zweites *alia*. — *ex eis ed.*, da die Veröffentlichung bei den zwölf Tafeln und Bündnissen sich von selbst verstand, so ist wol an Bestimmungen über den Cultus, s. 1, 20, zu denken, vgl. Cic. de rep. 2, 14, 26: *Numa animos propositis legibus his, quas in monumentis habemus, mitigavit;* weniger wahrscheinlich ist es, dass der mit den zwölf Tafeln

11 nis animos, suppressa. tum de diebus religiosis agitari coeptum, diemque a. d. xv kal. Sextiles duplici clade insignem, quo die ad Cremeram Fabii caesi, quo deinde ad Aliam cum exitio urbis foede pugnatum, a posteriore clade Aliensem appellarunt, insignemque rei nullius publice privatimque agendae fecerunt.
12 quidam, quod postridie idus Quinctiles non litasset Sulpicius

verbundene Calender gemeint sei, der in unbestimmter Zeit aus einem anderen Grunde verborgen worden sein soll, s. Cic. Att. 6, 1, 8, vgl. L. 9, 46, 5; Mommsen Chron. 210; Lange 1, 260 ff.

11. *religiosis*, Gell. 4, 9, 5: *religiosi dies dicuntur tristi omine infames impeditique, in quibus et res divinas facere et rem quampiam novam ordiri temperandum est; quos multitudo imperitorum prave et perperam nefastos* (nicht geeignet zu Gerichtsverhandlungen) *appellat. Itaque M. Cicero in libro epistularum nono ad Atticum* (9, 5, 2): *maiores, inquit, nostri funestiorem diem esse voluerunt Alliensis pugnae, quam urbis captae, quod hoc malum ex illo.* — *XV. kal. S.*, nicht der Tag vor dem 18. Juli, sondern der 18. Juli selbst, dieser wird als der Tag der Schlacht auch angegeben von Gell. 5, 17, 2; Tac. H. 2, 91, vgl. Annal. 15, 41; Servius zu Verg. 7, 717 und in mehreren alten Calendarien, s. Corp. inscr. Lat. 1, 324 ff.; Varro L. L. 6, 32, nur Aurel. Vict. 23: *XVI Kal. August.*; nach Plut. Camill. 19: *ἐγένετο δ' ἡ μάχη περὶ τροπὰς θερινὰς περὶ τὴν πανσέληνον* also Juni, aber c. 30 giebt er: *ὀλίγαις ἡμέραις ὕστερον τῶν Κυιντιλλίων εἰδῶν* an, vgl. Quaest. Rom. 25; Mommsen Chron. p. 26. — *ad Crem.*, s. 2, 51, 1: Dion. 9, 23: *τὴν δ' ἡμέραν ἐκείνην μέλαινάν τε καὶ ἀποφράδα τίθεται (ἡ Ῥωμαίων πόλις) καὶ οὐδενὸς ἂν ἔργου ἐν ταύτῃ χρηστοῦ ἄρξαιτο.* — *insignem - agendae*, eine eigenthümliche Umschreibung des *dies religiosus*, in welcher sowol die Wiederholung von *insignem*, als die Construction auffällt; denn, wenn die Worte richtig sind, so ist wol *insignem* und *rei agendae* auf *diem* zu beziehen: *diem fecerunt insignem, ut dies esset nullius rei agendae*, und der Genitiv wie 3, 24, 1 *tollendae legis* zu nehmen, vgl. 22, 3, 12: *foedo omine incipiendae rei*, da mit *insignem* allein schwerlich der Genit. Gerund. verbunden werden kann; vgl. 26, 17, 12: *illum diem religiosum Carthaginiensibus ad agendum quicquam rei reriae esse;* Andere lesen *rei nulli.*

12. *postridie i. Q.*, eine zweite Classe von *dies religiosi*, welche von dem *dies Aliensis* geschieden wird, s. Gell. 5, 17; *Verrius Flaccus in quarto de verborum significatu dies, qui sunt postridie Kalendas, Nonas, Idus, quos vulgus imperite 'nefastos' dicit, propter hanc causam dictos habitosque 'atros' esse scribit. „Urbe, inquit, a Gallis Senonibus recuperata L. Atilius in senatu verba fecit, Q. Sulpicium, tribunum militum, ad Alliam adversus Gallos pugnaturum rem divinam dimicandi gratia* (vielleicht bei dem Auszuge aus der Stadt) *postridie Idus* (also am 16 Juli) *fecisse; tum exercitum populi R. occidione occisum, et post diem tertium* (nach dem Schlachttage, s. 5, 41, 4) *eius die urbem praeter Capitolium captam esse; compluresque alii senatores recordari sese dixerunt, quotiens belli gerendi gratia res divina postridie Kalendas, Nonas, Idus a magistratu populi R. facta esset, eius belli proximo deinceps proelio rem publicam male gestam.* —

tribunus militum, neque inventa pace deum post diem tertium obiectus hosti exercitus Romanus esset, etiam postridie idus rebus divinis supersederi iussum; inde, ut postridie calendas quoque ac nonas eadem religio esset, traditum putant.

Nec diu licuit quietis consilia erigendae ex tam gravi casu 2
rei publicae secum agitare. hinc Volsci, veteres hostes, ad ex- 2
tinguendum nomen Romanum arma ceperant; hinc Etruriae principum ex omnibus populis coniurationem de bello ad fanum Voltumnae factam mercatores adferebant; novus quoque terror 3
accesserat defectione Latinorum Hernicorumque, qui post pugnam ad lacum Regillum factam per annos prope centum num-

pontifices decreverunt, nullum his diebus sacrificium recte futurum," daher in den Fasti Praenest.: *dies* (der 2. Jan.) *religiosus est, ut sunt dies postridie omnis Calendas, quod iis sacrificium non fit;* vgl. Fest. 278 *dies religiosi*; Macrob. 1, 16, 21: *dies autem postriduanos ad omnia maiores nostri cavendos putarunt, quos etiam atros velut infausta appellatione damnarunt* etc., ib. 15, 22; Varro L. L. 6, 29. — *non lit.*, bedeutet nach dem gewöhnlichen Sprachgebrauche, s. 8, 9, 1; 27, 16, 15; ib. 23, 4 u. a.: dass das Opfer, vgl. 5, 38, 1, kein günstiges gewesen sei, die exta Unglück angedeutet haben, Marq. 4, 362; indess war nach der Stelle aus Gellius wol gemeint, dass das Opfer, als an einem Unglückstage angestellt, trügerisch gewesen sei, der Erfolg dem scheinbar glücklichen Opfer nicht entsprochen habe; denn sonst wird das Opfer fortgesetzt bis glückliche Zeichen erfolgen. — *neque* = *et non*, s. 7, 9, 1; und ohne — erlangt zu haben, Umschreibung von *non litare*. — *pace*, freundliche Gesinnung, Gnade, die sich durch die exta kund giebt, s. c. 12, 7; 42, 2, 3 u. a. — *obiectus e.* statt des bestimmteren *caesus esset*. — *supersederi*, sich fern halten. Wenn keine *res divinae* vorgenommen werden durften, so musste auch Alles unterbleiben, wozu diese erforderlich waren, Comitien, Schlachten u. s. w., s. § 11 u. Macrob. 1, 16, 25: *ut hi dies neque proeliares neque puri neque comitiales essent*, vgl. auch L. 9, 38, 15 f. — *iussum*, nach einem Beschluss der pontifices, s. Gell. 5, 17. — *inde*, anfangs nur der Tag nach den Idus, dann, weiterhin, bei steigender Aengstlichkeit, auch u. s. w. — *traditum*, 2, 1, 11.

2—4. 2. Krieg mit den Volskern und Etruskern, Diod. 14, 117; Plut. Cam. 33.

1—2. *quietis* n. *eis*, s. 3, 50, 6 u. o. — *erigendae - casu*, Andeutung der grossen Schwäche Roms, s. zu 5, 55, 1, die L. nicht in ihrem ganzen Umfange übersehen zu haben scheint, Nieb. 1, 387 f. — *Volsci*, die westlichen Volsker, s. c. 8: *Antiatem*, c. 9, 1, welche seit 459 a. Chr., s. 3, 23, 7; ib. 24, 10 Friede gehalten haben, benutzen, wahrscheinlich in Verbindung mit den östlichen, ebenso wie die Latiner und Etrusker, die Noth der Römer, um sich von der Abhängigkeit von denselben zu befreien. — *princip.* — *Voltum.*, 5, 17; 10, 16. — *mercat.*, 4, 24, 1.

3. *Latin. Hern.*, die alten Verträge 2, 33; 41 waren wahrscheinlich, als Rom immer mehr erstarkte, nicht mehr gehalten, die Latiner und Herniker aus gleichberechtigten Bundesgenossen abhängige geworden, s. zu 3, 4, 11. — *prope cent.*, würde nur von den Hernikern genau

4 quam ambigua fide in amicitia populi Romani fuerant. itaque,
cum tanti undique terrores circumstarent, appareretque omnibus
non odio solum apud hostis sed contemptu etiam inter socios
5 nomen Romanum laborare, placuit eiusdem auspiciis defendi
rem publicam, cuius recuperata esset, dictatoremque dici M.
6 Furium Camillum. is dictator C. Servilium Ahalam magistrum
equitum dixit, iustitioque indicto dilectum iuniorum habuit, ita
ut seniores quoque, quibus aliquid roboris superesset, in verba
7 sua iuratos centuriaret. exercitum conscriptum armatumque tri-
fariam divisit. partem unam in agro Veiente Etruriae opposuit,
8 alteram ante urbem castra locare iussit; tribuni militum his A.
Manlius, illis, qui adversus Etruscos mittebantur, L. Aemilius
praepositus; tertiam partem ipse ad Volscos duxit, nec procul
a Lanuvio — ad Mecium is locus dicitur — castra oppugnare
9 est adortus. quibus ab contemptu, quod prope omnem deletam
a Gallis Romanam iuventutem crederent, ad bellum profectis
tantum Camillus auditus imperator terroris intulerat, ut vallo se
ipsi, vallum congestis arboribus saepirent, ne qua intrare ad mu-
10 nimenta hostis posset. quod ubi animadvertit Camillus, ignem
in obiectam saepem coici iussit; et forte erat vis magna venti
11 versa in hostem: itaque non aperuit solum incendio viam, sed

sein, die 268 a. u. das Bündniss schlossen, nicht von den Latinern, die schon 261 Bundesgenossen geworden waren, vgl. 23, 42, 3. — *amicit.*, die freundliche Gesinnung, wie sie unter verbündeten Völkern stattfindet: Freundschaftsbündniss, dessen Bedingungen die Latiner treu gehalten haben; vgl. 10, 45, 6: *qui permultos annos in amicitia fuerant.*

5—6. *placuit* n. *senatui.* — *eiusdem auspic.* — *cuius*, indem sie eben demselben übertragen werden, wie *ductu auspicioque Scipionis* 28, 38, 1 u. a. — *seniores*, diese sonst nur zum Schutze der Stadt bestimmt, vgl. 5, 10; 1, 43, 1, werden jetzt wegen der geringen Zahl der Bürger, vgl. § 9, auch zum Dienste ausser der Stadt aufgeboten, s. c. 6, 14. — *iuratos*, das sacramentum, 3, 20; Marquardt 3, 2, 288; 292. — *centuriaret*, er ordnete sie in besondere, von den *iuniores* getrennte Centurien; 22, 38, 3; 10, 21, 4. — *armatum*, viell. eine Andeutung, dass auch Aermere Waffen erhielten, s. 3, 15, 8; 10, 21, 4; Lange 1, 400, anders c. 24, 2.

8. *ad Volsc*, wie vorher *adversus*, 1, 5, 7. — *ad Mecium* wahrscheinlich *collem*, der Ort selbst in der Nähe von Lanuvium ist nicht näher bekannt, die *tribus Maecia* 8, 17 ist wol nach ihm genannt. Nach Diod. waren die Römer ἐν τῷ καλουμένῳ Μαρκίῳ, gelagert, nach Plut. περὶ τὸ Μάρκιον ὄρος eingeschlossen, als ihnen Camillus Hülfe bringt; L. folgt einer anderen Darstellung, hat aber die von Plut. u. A. berichtete mit den *Populifugia*, d. 5. Jul., in Verbindung gesetzte Sage übergangen; Peter 1, 219.

9—11. *quod — crederent*, weil, wie sie glaubten, u. s. w., s. 21, 1, 3; vgl. 6, 6, 5: *quod — dicerent* u. a. — *prope om.*, s. 5, 39, 4. — *Camillus aud. imp.*, s. 2, 18, 9; zur Construct. 3, 50, 3. — *vallum* —

flammis in castra tendentibus vapore etiam ac fumo crepituque viridis materiae flagrantis ita consternavit hostes, ut minor moles superantibus vallum in castra Volscorum Romanis fuerit, quam transcendentibus saepem incendio absumptam fuerat. fusis ho- 12
stibus caesisque cum castra impetu cepisset dictator, praedam militi dedit, quo minus speratam minime largitore duce, eo militi gratiorem. persecutus deinde fugientes cum omnem Volscum 13
agrum depopulatus esset, ad deditionem Volscos septuagesimo demum anno subegit. victor ex Volscis in Aequos transiit, et 14
ipsos bellum molientes; exercitum eorum ad Bolas oppressit, nec castra modo sed urbem etiam adgressus impetu primo cepit.

Cum in ea parte, in qua caput rei Romanae Camillus erat, **3**
ea fortuna esset, aliam in partem terror ingens ingruerat. Etru- 2
ria prope omnis armata Sutrium, socios populi Romani, obsidebat; quorum legati opem rebus adfectis orantes cum senatum adissent, decretum tulere, ut dictator primo quoque tempore auxilium Sutrinis ferret. cuius spei moram cum pati fortuna 3
obsessorum non potuisset, confectaque paucitas oppidanorum

vallo, s. 22, 60, 23. — *superantib.* — *in castra*, praegnant: überstiegen und — einbrachen, vgl. 23, 17, 9: *avertere* — *retro*, weniger unwahrscheinlich Diod 1. 1.: *καταλαβόντες ἅμ' ἡμέρᾳ τοὺς Οὐολούσκους τῇ παρεμβολῇ* (der eingeschlossenen Römer) *προσμαχομένους, ἐπιφανέντες κατὰ νώτου ῥᾳδίως ἐτρέψαντο*, Nieb. R. G. 2, 653. — *largitore*, 1, 7, 5.

13—14. *septuagesimo*, obgleich Eutrop. 2, 1 und Oros. 3, 3 dieselbe Zahl angeben, so passt sie doch weder auf den Anfang der Kriege unter Tarquinius 1, 52, noch auf die seit der Gründung der Republik geführten. Daher glaubt Nieb. R. G. 2, 290, es sei der 295 d. St. geschlossene Friede gemeint gewesen, s. 2, 39, 9; 3, 24, 11, der nur vorübergehend gebrochen gewesen, wäre, 4, 56, 7, Schwegler 2, 727. — *sed urb.* etc. Nach 4, 49—51 ist Bolae von den Römern bereits erobert und schon beantragt eine Colonie dahin zu schicken. Nach der der Darstellung, welcher L. a. u. St. folgt, müsste die Stadt, wie 4, 49, 7, wieder in die Gewalt der Aequer gekommen sein, anders erzählt Diod. 1. 1.

3. 2. *Sutrium*, Sutri, an der Südseite des saltus Ciminius, war nach Diod. 14, 117 schon vor dem Einfall der Gallier, nach Vell. 1, 14, 2 sieben Jahre nach demselben (später wenigstens, s. 27, 9, latinische) Colonie. L. hält die Sutriner für Bundesgenossen, da er *socii* wenigstens nur selten und, mit Ausnahme der coloniae Latinae, nicht deutlich von Colonisten braucht, vgl. 9, 20, 10; 4, 32, 12; 6, 21, 2; wahrscheinlich hatten sie sich in den Kämpfen nach dem Sturze Vejis 5, 26—33 an Rom angeschlossen, was L. ebenso wenig als die Gründung der Colonie daselbst berichtet hat. — *socios*, über die freie Apposit. s. 1, 20, 3. — *adfectis*, 5, 18, 4. — *tulere*, 1, 50, 9. Das im Folg. Erzählte ist den Vorgängen 5, 45—48 sehr ähnlich.

3. *moram*, die Verzögerung dessen, was man in Folge des Versprechens hoffte. — *potuiss.*, s. 5, 42, 7. — *confecta*, s. c. 4, 10; 5, 48, 7, *que* fügt die genauere Erklärung an.

opere vigiliis vulneribus, quae semper eosdem urgebant, per pactionem urbe hostibus tradita inermis cum singulis emissa
4 vestimentis miserabili agmine penates relinqueret, eo forte tempore Camillus cum exercitu Romano intervenit. cui cum se maesta turba ad pedes provolvisset, principumque orationem necessitate ultima expressam fletus mulierum ac puerorum, qui exilii comites trahebantur, excepisset, parcere lamentis Sutrinos
5 iussit: Etruscis se luctum lacrimasque ferre. sarcinas inde deponi Sutrinosque ibi considere modico praesidio relicto, arma secum militem ferre iubet. ita expedito exercitu profectus ad Sutrium, id quod rebatur, soluta omnia rebus, ut fit, secundis invenit, nullam stationem ante moenia, patentes portas, victorem
6 vagum praedam ex hostium tectis egerentem. iterum igitur eodem die Suturium capitur; victores Etrusci passim trucidantur ab novo hoste, neque se conglobandi coeundique in unum aut
7 arma capiundi datur spatium. cum pro se quisque tenderent ad portas, si qua forte se in agros eicere possent, clausas — id
8 enim primum dictator imperaverat — portas inveniunt. inde alii arma capere, alii, quos forte armatos tumultus occupaverat, convocare suos, ut proelium inirent. quod accensum ab desperatione hostium fuisset, ni praecones per urbem dimissi poni arma et parci inermi iussissent nec praeter armatos quemquam vio-
9 lari. tum etiam quibus animi in spe ultima obstinati ad decertandum fuerant, postquam data spes vitae est, iactare passim arma, inermesque, quod tutius fortuna fecerat, se hosti offerre.
10 magna multitudo in costodias divisa; oppidum ante noctem redditum Sutrinis inviolatum integrumque ab omni clade belli, quia

— *paucitas,* vgl. 2, 25, 4: *pavor.* — *paction.* = *per condiciones* § 10; wenn die Besiegten vor der Einnahme ihrer Stadt durch Sturm sich ergeben, können sie sich Manches ausbedingen, wie hier Leben, Freiheit, Kleidung, s. 2, 17, 6; 9, 42, 7; vgl. 4, 34, 3. Die Einwohner werden entfernt, um den wichtigen Punkt, s. c. 9, 4, mit treuen Leuten zu besetzen. — *cum. s v.*, 4, 10, 4.

4—10. *eo f. t.*, wie sonst *tum* im Nachsatze, s. 1, 54, 3. — *traheb.*, s. 9, 17, 16. — *ferre* = *adferre,* 23, 9, 5. — *expedito* ist im Vorherg. erklärt. — *soluta* etc., alle Mannszucht und militärische Ordnung war aufgelöst. — *ut fit* tritt gewöhnlich zwischen zwei zusammen gehörende Begriffe, c. 21, 7; 1, 7, 7; 22, 57, 4 u. a., vgl. 9, 22, 7. — *portas* — *portas*, vgl. 6, 33, 9; 23, 24, 10: *pontem* — *ponte.* — *pro* — *tend.*, vgl. 4, 31, 2; 21, 33, 5. — *quos f.*, = *quos casu*, nicht wie § 7: *si qua forte*, wie *qui forte* nicht leicht gebraucht wird. — *in spe ult.*, als (obgleich) kaum noch etwas, Rettung, zu hoffen war, vorher *desperatio.* — *obstinati ad* wie 5, 41, 1. — *decertandum,* von dem Streite nicht ablassen, ihn zu Ende führen. — *in custodias,* wahrscheinlich denkt L. an die Gefängnisse der Stadt, vgl. 10, 2, 12.

non vi captum sed traditum per condiciones fuerat. Camillus 4
in urbem triumphans rediit, trium simul bellorum victor. longe 2
plurimos captivos ex Etruscis ante currum duxit, quibus sub
hasta venundatis tantum aeris redactum est, ut pretio pro auro
matronis persoluto ex eo, quod supererat, tres paterae aureae
factae sint, quas cum titulo nominis Camilli ante Capitolium 3
incensum in Iovis cella constat ante pedes Iunonis positas fuisse.
Eo anno in civitatem accepti qui Veientium Capenatiumque 4
ac Faliscorum per ea bella transfugerant ad Romanos, agerque
his novis civibus adsignatus. revocati quoque in urbem senatus 5
consulto Veis, qui aedificandi Romae pigritia, occupatis ibi vacuis tectis, Veios se contulerant. et primo fremitus fuit aspernantium imperium; dies deinde praestituta capitalisque poena,

4. 1—3. *triumph.*, vgl. CIL. p. 286: *Etruscis ad Sutrium devictis, Aequis et Volscis subactis tertium triumphavit.* — *trium — vict.*, s. 45, 36, 7: *Paulum tanti belli victorem*, über *simul*, c. 35, 6: *omnium simul rerum*, s. 1, 39, 3, vgl. 2, 31, 7. — *sub hasta*, Bezeichnung des öffentlichen Verkaufs von Gütern, die dem Staate zugefallen waren, vgl. 5, 16, 7. — *pro auro*, das Gold war also wol mit dem übrigen, s. 5, 50, 6, geweiht, oder nicht wieder gewonnen, s. c. 15, 12. — *ante Cap. inc.*, 83 v. Ch. — *in Iov. c.*, die Celle des Jup. war von der der Juno links, und der der Minerva rechts durch Wände geschieden, so dass es, wenn nicht mit *cella Iovis* der ganze Cellenraum bezeichnet werden soll, nicht klar ist, wie die Schalen in der Celle des Juppiter und doch zu Füssen der Juno haben stehen können, s. Becker 1, 399.

4—12. Erweiterung des Staates; Herstellung der Stadt; Krieg gegen Tarquinii; Plut. Cam. 33. Diod. 15, 22 f.

4. *in civit.*, es ist das volle Bürgerrecht, c. 5. — *qui — transfugerant*; da dieselben den Kern von 4 neuen Tribus bilden, so können es nicht Ueberläufer gewesen sein, sondern ganze Orte, die zu Rom übertraten, wahrscheinlich von den Etruskern unterdrückte, den Latinern näher stehende Umbrer, die ursprünglich das Land bewohnten, s. Mommsen 1, 115. Diese werden Bürger, weil in Rom die Zahl derselben gesunken, s. c. 2, 9, die Treue der Bundesgenossen auf dem linken Tiberufer wankend ist, vgl. Vell. Pat. 1, 14: *per idem tempus civitatem propagatam auctumque Romanum nomen communione iuris.* — *agerque* etc., weil damals jeder röm. Bürger Grundeigenthum haben musste, s. 2, 16, 5; 1, 43, 1; wahrscheinlich wurde ihnen deshalb ihr Land, s. c. 5, 8, zurückgegeben und auf ihre Namen in die Censuslisten eingetragen.

5—6. *revocati — Veis*; die Voranstellung dieses Factum vor die früher erfolgten hat die dreifache Bezeichnung des localen Verhältnisses (*a Veis — ibi — Veios*) nöthig gemacht. — *occupatis* ist entweder wie 4, 10, 5 zu nehmen, oder die Occupation, s. 2, 41, 2, der Uebersiedlung (*se contulerant*) wirklich vorhergegangen. — *vacuis*, 5, 55, 4. — *fremit. f. asp.*, s. 5, 21, 11. — *deinde* gehört zu *fecit* = *effecit ut essent;* durch *universis singulos*, wie oft entgegengesetzte Begriffe nebeneinander treten, ist zugleich Grund u.

qui non remigrasset Romam, ex ferocibus universis singulos,
6 metu suo quemque, oboedientes fecit. et Roma cum frequentia crescere, tum tota simul exsurgere aedificiis et re publica inpensas adiuvante, et aedilibus velut publicum exigentibus opus, et ipsis privatis — admonebat enim desiderium usus — festinantibus ad effectum operis; intraque annum nova urbs stetit.

7 Exitu anni comitia tribunorum militum consulari potestate habita. creati T. Quinctius Cincinnatus Q. Servilius Fidenas quintum L. Iulius Iulus L. Aquilius Corvus L. Lucretius Trici-
8 pitinus Ser. Sulpicius Rufus. exercitum alterum in Aequos non ad bellum — victos namque se fatebantur — sed ab odio ad pervastandos fines, ne quid ad nova consilia relinquerent virium,
9 duxere, alterum in agrum Tarquiniensem. ibi oppida Etruscorum Cortuosa et Contenebra vi capta. ad Cortuosam nihil certaminis fuit: inproviso adorti primo clamore atque impetu cepere.
10 direptum oppidum atque incensum est. Contenebra paucos dies oppugnationem sustinuit, laborque continuus, non die, non nocte remissus, subegit eos. cum in sex partes divisus exercitus Romanus senis horis in orbem succederet proelio, oppidanos eosdem integro semper certamini paucitas fessos obiceret, cessere
11 tandem, locusque invadendi urbem Romanis datus est. publicari praedam tribunis placebat; sed imperium quam consilium segnius fuit: dum cunctantur, iam militum praeda erat, nec nisi per invi-

Folge angedeutet. — *qui* sc. *iis*, *qui*, s. 1, 1, 3; 10, 36, 7; 23, 15, 4 u. a. — Zu *capitis poena*, hier nur: schwere Strafe, ist aus *praestituta*, s. 3, 22, 4, ein entsprechender Begriff zu nehmen. — *et* knüpft locker die Folge der beiden Massregeln an. — *cum — crescere*, s. 3, 65, 10. — *exigentibus*, die Aedilen, welchen die *cura urbis* oblag, beaufsichtigten und betrieben jetzt den Bau von Privathäusern, s. 5, 55, 3, wie den von öffentlichen Gebäuden. Sonst wird *exigere* mehr von den Censoren gebraucht, Becker 2, 2, 236. — *ad eff.*, s. 21, 7, 6. — *annum*, dem ersten nach der Zerstörung.

7—8. *Servilius*, 5, 36. *Lucretius*, wahrscheinlich der Sohn des 5, 32 genannten. *Aquilius*, die Aquilier sind in dieser Zeit Patricier, s. 2, 40, 14, später Plebejer. — *victos*, die Aequer sind so geschwächt, dass sie ihre früheren Besitzungen nicht behaupten können, und erst 9, 45 wieder im Kampfe mit Rom erscheinen. — *Tarquin.*, 5, 16, also jenseits des Ciminischen Waldgebirges, vgl. 9, 36, 1.

9 — 11. *Cortuosa Cont.*, wahrscheinlich von Tarquinii abhängige, sonst nicht erwähnte Orte. — *paucos — laborq.*, nur wenige — die ununterbrochene Anstrengung nämlich, s. c. 3, 3: *confectoque*, oder: zwar einige — aber die, s. c. 16, 5; 23, 7, 11 u. a. — *cum* etc. erklärendes Asyndeton. — *in orb.*, s. 5, 19, 11. — *dum — erat* 21, 7, 1. — *sed imp.* etc., vgl. 5, 20, 4; L. selbst hat mehrmals berichtet, dass die Soldaten gegen ihren Willen die

diam adimi poterat. — Eodem anno, ne privatis tantum operibus 12
cresceret urbs, Capitolium quoque saxo quadrato substructum
est, opus vel in hac magnificentia urbis conspiciendum.

Iam et tribuni plebis civitate aedificando occupata contiones 5
suas frequentare legibus agrariis conabantur. ostentabatur in 2
spem Pomptinus ager, tum primum post accisas a Camillo Vol-
scorum res possessionis haud ambiguae. criminabantur multo 3
eum infestiorem agrum ab nobilitate esse, quam a Volscis fuerit:
ab illis enim tantum, quoad vires et arma habuerunt, incursiones
eo factas; nobiles homines in possessionem agri publici grassari, 4
nec, nisi, antequam omnia praecipiant, divisus sit, locum ibi plebi
fore. haud magno opere plebem moverunt, et infrequentem in 5
foro propter aedificandi curam et eodem exhaustam inpensis,
eoque agri inmemorem, ad quem instruendum vires non essent.

Beute unberührt lassen.

12. *saxo q.*, 1, 26, 14, ungeachtet der Noth wird eine Mauer, die noch in später Zeit, s. Plin. 36, 15, 104, bewundert wurde, errichtet, theils um die überhängenden Felsen des Capitolium zu stützen, theils um das Ersteigen zu verhindern, 5, 47; 38, 28; also nach der Tiber hin. Dass hierzu eine ausserordentliche Steuer ausgeschrieben wurde, ist nach c. 32, 1 wahrscheinlich. — *hac*, 1, 55, 9. — *conspic.:* sehenswürdig.

5. Innere Verhältnisse. Diod. 15. 24.

1 — 2. *frequentare*, viele Menschen herbeiziehen, wie oft *celebrare*, § 5. — *legibus*, der Plural steigernd. — *in spem*, als das, was sie zu erhalten hoffen dürften, s. c. 11, 5, vgl. 3, 1, 2; 1, 17, 9; gewöhnlicher ist: *ostendere spem alicuius rei.* — *Pomptin.*, das sehr fruchtbare Gebiet war schon früher zum Theil im Besitze der Römer gewesen, s. 2, 25; 34; dann wahrscheinlich wieder von den Volskern besetzt worden, s. 4, 25, 4, obgleich *tum prim.* etc. einen längeren Besitz voraussetzt. Die Römer scheinen jetzt allein das Land einzunehmen, vielleicht in Folge des Sieges c. 2, 12, während früher auch die Latiner, wie die Theilnahme der Pometiner an dem latinischen Heiligthum in dem Haine von Aricia, s. Priscian 4, 4, 21 zeigt, einen Theil besessen hatten; wahrscheinlich ein Grund der Erbitterung der Latiner gegen Rom, Mommsen 1, 348. — *accisae*, 3, 10, 8; 8, 11, 12 u. a.

3—5. *criminab.* geht auf das Subject des ersten Satzes zurück. — *habuerunt*, 10, 26, 11; 2, 15, 3. — *nobiles*, s. 4, 48, 2; die Plebs ist also von der Occupation ausgeschlossen, s. c. 21, 4. — *in possess.* — *grassari*, sich gewaltsam, gierig in den Besitz setzen wollen; vgl. 2, 12, 15. — *praecipiant*, durch Occupation. — *divisus* etc., 4, 48, 3. — *haud m.*, aber nicht gar sehr, nicht sonderlich, 3, 26, 3, vgl. 1, 17, 1. – *eodem*, da eine Beziehung auf das Vorhergeh. sehr passend ist, und L. 2, 47, 12: *eius* — *reconciliandi* sagt, so ist *eodem* als Abl. = *eadem re* wol auf *aedificandi* zu beziehen; als Causalpartikel, wie das folg. *eo* oft gebraucht wird, findet es sich sonst nicht; *eo tempore* statt *eodem* würde, da die Sache soeben, s. c. 4, 6, erwähnt ist, etwas nicht Nothwendiges hinzufügen; zur Sache s. c. 11, 9. — *instruendum*, um das zur Ansiedlung Nothwendige, Haus-Acker-

6 In civitate plena religionum, tunc etiam ab recenti clade superstitiosis principibus, ut renovarentur auspicia, res ad interregnum rediit. interreges deinceps M. Manlius Capitolinus, Ser.
7 Sulpicius Camerinus, L. Valerius Potitus. hic demum tribunorum militum consulari potestate comitia habuit; L. Papirium C. *Cornelium C.* Sergium L. Aemilium iterum L. Menenium L. Valerium Publicolam tertium creat. ii ex interregno magistratum occepere.
8 — Eo anno aedis Martis Gallico bello vota dedicata est a T. Quinctio duumviro sacris faciendis. — Tribus quattuor ex novis civibus additae: Stellatina Tromentina Sabatina Arniensis; eae-
6 que viginti quinque tribuum numerum explevere. — De agro Pomptino ab L. Sicinio tribuno plebis actum ad frequentiorem iam populum mobilioremque ad cupiditatem agri, quam fuerat.
2 et de Latino Hernicoque bello mentio facta in senatu maioris belli cura, quod Etruria in armis erat, dilata est.

geräth, Vieh u. s. w. (*instrumentum* Cic. Verr. 3, 23, 57) anzuschaffen, fehlte es ihnen an Geld, Betriebscapital; *viribus* = *copiis*, 23, 41, 6.

6—8. *ab rec. cl.*, die Niederlage an der Alia, vgl. 5, 38, 1; ib. 36, 6. Einen speciellen Grund für die *renovatio auspiciorum*, s. 5, 17, 3, giebt L. nicht an; die Nachricht ist wie das Folg. § 8 ohne Verbindung angereiht. — *interr. deinc.* hier ohne *fuere*. — *Manlius*, 5, 47; *Sulpicius*, 5, 32; *Valerius*, 5, 48. — *Papirium*, 5, 31, 6; 6, 11. — *C. Cornelium* nach Diod.; *Serg.* c. 27; *Aemil.* u. *Valerium* c. 1. — *aedis — vota*, ist vorher nicht erwähnt. — *Martis*, s. Preller Mythol. 312; 308, vgl. 22, 10, 9. Der Tempel lag vor der porta Capena, vgl. 7, 23, 3; 10, 47, 4. — *duum. s. f.* er ist als *duumvir aedi dedicandae* gewählt, s. 23, 30, 13; 2, 42, 5 vgl. mit 9, 46, 5. — *tribus*, dass Censoren dieselben eingerichtet haben, wird hier eben so wenig erwähnt als 7, 15, 12; 9, 20, 5, s. Lange 1, 489; 2, 51, und ist in dem vorliegenden Falle zweifelhaft, s. die Stelle aus Festus zu c. 14, 12. — *novis civ.*, c. 4. Die Namen sind nicht, wie die der älteren Tribus, nach Gentilnamen gebildet, sondern local: *Stellatina* von dem *campus Stellatinus* bei Capena; *Sabatina* von dem *lacus Sabatinus*, j. Lago di Bracciano nordwestlich von Veii; *Tromentina* nach dem *campus Tromentinus*, wahrscheinlich auch in Etrurien. Ob die *Arniensis*, 29, 37, nach dem Arno benannt sei, ist zweifelhaft, da die Römer erst später bis an diesen vorgedrungen sind; Mommsen, 1, 338. — *eaeque* etc. weist auf 2, 21 zurück, und *explere*, s. 1, 43, 12; 23, 5, 5, deutet zugleich an, dass jetzt durch die bestimmte Zahl der Tribus ein gewisser Abschluss der Verfassung erlangt sei. Später werden immer nur je 2 Tribus auf einmal gebildet.

6—10. Krieg mit den Volskern und Etruskern.

1—2. *ab L. Sic.*, er stellt einen neuen Antrag, da der frühere nicht durchgegangen ist. — *frequent i.*, s. 21, 37, 6; ib. 60, 4. — *mobil. ad.*, leichter zu bewegen zu dem Verlangen = dass es begehrte. — *de Lat. Hern.*, c. 2, 3. — *mentio f.*, 4, 8, 4. — *cura*, der Grund, erläutert durch *quod* etc. — *dilata* n. die Verhandlung darüber.

Res ad Camillum tribunum militum consulari potestate re- 3
diit; collegae additi quinque: Ser. Cornelius Maluginensis Q.
Servilius Fidenas sextum L. Quinctius Cincinnatus L. Horatius
Pulvillus P. Valerius. principio anni aversae curae hominum 4
sunt a bello Etrusco, quod fugientium ex agro Pomptino agmen
repente inlatum in urbem attulit Antiates in armis esse, Latino-
rumque populos iuventutem suam misisse ad id bellum, eo ab- 5
nuentes publicum fuisse consilium, quod non prohibitos tan-
tummodo voluntarios dicerent militare, ubi vellent. desierant
iam ulla contemni bella. itaque senatus diis agere gratias, quod 6
Camillus in magistratu esset: dictatorem quippe dicendum eum
fuisse, si privatus esset; et collegae fateri regimen omnium re-
rum, ubi quid bellici terroris ingruat, in viro uno esse, sibique 7
destinatum in animo esse Camillo summittere imperium, nec
quicquam de maiestate sua detractum credere, quod maiestati
eius viri concessissent. conlaudatis ab senatu tribunis et ipse

3—4. *res — rediït*, sonst von dem interregnum gebraucht, bezeichnet hier die Leitung der Staatsangelegenheiten überhaupt, vgl. 4, 43, 7. *Cornelius*, 5, 36, 11. *Servilius*, c. 4. — *additi*, Camillus wird auch so als die Hauptperson bezeichnet, s. 4, 13, 6. — *fugient.*, viell. Clienten, denen die Patricier Theile des occupirten Landes gegeben hatten. — *Antiates*, dieselben Feinde wie c. 2, 8; 9, 1 u. a. — *suam misisse*, nach der Aussage der Fliehenden haben die Latiner auf öffentliche Autorität ihre junge Mannschaft an dem Kriege Theil nehmen lassen, während die latin. Staaten behaupten, dass sie selbst unbetheiligt seien, nur Freiwillige als Privatpersonen den Feldzug mitgemacht hätten, c. 10, 7. — *eo*, obgleich vor *abnuentes* gestellt, weist auf den folg. Grund: *quod* etc. hin: sie behaupteten, stützten die Behauptung, dass nicht — gewesen (nicht für — zu halten) sei, darauf u. s. w., vgl. c. 10, 7; 9, 2, 4; 34, 31, 8. — *dicerent*, c. 2, 9. — *milit. ubi v.* ist verschieden von *voluntarii*, da diese für ein bestimmtes Heer, für einen bestimmten Zweck sich stellen; sie hätten, ebenso wie bei den Antiaten, bei den Römern dienen können; übrigens meidet L. auch pleonastische Ausdrücke nicht, s. 39, 56, 6: *insulam, quae non ante fuerat, novam.*, 25, 3, 10 u. v. a. Die *voluntarii* werden jetzt oft erwähnt, vgl. c. 10, 7; 12, 6; 13, 7; 17, 7. An diesen Stellen wird die von L. 2, 22, 1 wol zu früh angenommene Verbindung der Latiner und Herniker mit den Volskern erwähnt, welche jetzt gemeinschaftlich sich aus der Abhängigkeit von Rom befreien oder verhindern wollen, dass es wieder so mächtig werde wie vor dem Einfall der Gallier; doch treten die Latiner u. Herniker anfangs noch nicht offen auf.

5—7. *desierant — bella*, anders und richtiger urtheilt L. 7, 25, 7 f.; zur Construction s. 4, 35, 9. — *agere gr.*, s. 7, 36, 7. — *summittere*, wiewol ihm gleich gestellt, wollen sie sein imperium als ein höheres, wie das des Dictators, anerkennen, sich ihm unterordnen; 3, 70, 1. — *detract.* hat hier *de*, gewöhnlich den Dativ oder *ex*, selten *a*, s. 37, 45, 18. — *quod*, wenn dieses. — *eius*

8 Camillus, confusus animo, gratias egit. ingens inde ait onus a
populo Romano sibi, qui se dictatorem iam quartum creasset,
magnum a senatu talibus de se iudiciis eius ordinis, maxumum
9 tam honoratorum collegarum obsequio iniungi. itaque, si quid
laboris vigiliarumque adici possit, certantem secum ipsum adni-
surum, ut tanto de se consensu civitatis opinionem, quae maxima
10 sit, etiam constantem efficiat. quod ad bellum atque Antiates
attineat, plus ibi minarum quam periculi esse; se tamen, ut nihil
11 timendi, sic nihil contemnendi auctorem esse. circumsederi ur-
bem Romanam ab invidia et odio finitimorum: itaque et ducibus
12 pluribus et exercitibus administrandam rem publicam esse. „te"
inquit, „P. Valeri, socium imperii consiliique legiones mecum ad-
13 versus Antiatem hostem ducere placet; te, Q. Servili, altero exer-
citu instructo paratoque in urbe castra habere, intentum, sive
Etruria se interim, ut nuper, sive nova haec cura, Latini atque
Hernici moverint; pro certo habeo ita rem gesturum, ut patre
14 avo teque ipso ac sex tribunatibus dignum est. tertius exercitus
ex causariis senioribusque a. L. Quinctio scribatur, qui urbi moe-
nibusque praesidio sit. L. Horatius arma tela frumentum quae-
15 que belli alia tempora poscent provideat. te, Servi Corneli, prae-
sidem huius publici consilii, custodem religionum comitiorum

v., nachdrückliche Hinweisung auf die erwähnte Person. — *confusus*, Ausdruck der Bescheidenheit; anders c. 34, 8; 1, 7, 6.

8. *qui se dict.* etc., die Worte sind in mehrfacher Beziehung dunkel, weil nicht das Volk den Dictator wählt, s. 5, 46, 10; 22, 8, 6, u. nicht die Rede davon gewesen ist, dass es ihn habe wählen wollen, sondern nur im Senate die Ansicht geherrscht hat, dass er unter anderen Verhältnissen habe gewählt werden müssen. Es wird deshalb vermuthet, dass *imperatorem* zu lesen oder *dictatorem* als Glossem zu tilgen sei. — *quartum*, das war Cam. als tribun. mil., s. c. 18, 1; als Dictator ist er es erst c. 38, 3. — *tanto d. s. cons.*, da — sei, sich zeige.

10—13. *bellum a. Ant.*, s. 3, 3, 3; vgl. 23, 25, 4. — *ab invid.*, s. 3, 15, 7. — *administr. v. p.*, s. 2, 64, 5; 30, 41, 9. — *exercitu*, ein zweites aus iuniores bestehendes. — *in urbe*, wo er also wenigstens über die Soldaten das volle imperium, auch das imper. militare hat; s. 3, 15, 8; ib. 17, 7; 20, 3 u. a. — *nova h. c.*, dieser neue Gegenstand der Sorge, mit Nachdruck vorangestellt, c. 1, 4; 9, 1; 3, 5, 9 u. a., und um an *Latini a. H.* das Prädicat anzufügen. Uebrigens wird der Krieg schon c. 2, 3 gefürchtet. — *gesturum*, weil *te* eben vorhergegangen ist, vgl. 23, 34, 4; 9, 1, 11. — *patre* etc. 4, 21; 46; *avo*, 3, 6.

14—15. *ex caus.*, Ulpian 2, 2: *est honesta (missio), quae emeritis stipendiis vel ante ab imperatore indulgetur, et causaria, quae propter valetudinem laboribus militiae solvit.* — *senior.*, hier Reserve, anders c. 2, 6. — *frument.*, 5, 7, 13. — *quaeque b. a.*, freiere Stellung statt *quaeque alia belli*, praef. 5. — *praesidem h.* etc., der praefectus urbis, wie 4, 45, 7; ib. 59, 1 u. a., dessen Befugnisse jedoch aus u. St.

legum rerum omnium urbanarum collegae facimus." cunctis in 16
partes muneris sui benigne pollicentibus operam Valerius, socius imperii lectus, adiecit, M. Furium sibi pro dictatore seque ei pro
magistro equitum futurum: proinde, quam opinionem de unico 17
imperatore, eam spem de bello haberent. se vero bene sperare patres et de bello et de pace universaque re publica erecti gaudio
fremunt; nec dictatore umquam opus fore rei publicae, si tales 18
viros in magistratu habeat, tam concordibus iunctos animis, parere atque imperare iuxta paratos laudemque conferentes potius in medium quam ex communi ad se trahentes.

Iustitio indicto dilectuque habito Furius ac Valerius ad Sa- 7
tricum profecti, quo non Volscorum modo iuventutem Antiates ex nova subole lectam sed ingentem Latinorum Hernicorumque conciverant ex integerrimis diutina pace populis. itaque novus
hostis veteri adiunctus commovit animos militis Romani. quod 2
ubi aciem iam instruenti Camillo centuriones renuntiaverunt, turbatas militum mentes esse, segniter arma capta, cunctabundosque et resistentes egressos castris esse, quin voces quoque

nicht mit Sicherheit zu entnehmen sind, da die tribuni militares vermöge ihres imperium Manches thun konnten, wozu der von den Consuln eingesetzte praef. urb. nicht berechtigt war. Zwar hat dieser auch ein imperium, s. Tac. An. 6, 11, und versammelt den Senat (*publici cons.*, Staatsrath), s. 3, 9, 6; ib. 29, 4 u. a., hat den Vortrag über religiöse Angelegenheiten (*custodem relig.*); allein es ist zweifelhaft, ob er auch die Comitien (*comitiorum*) berufen und wie viell. in der Königszeit, s. Mommsen 1, 65, Gericht (*legum*) gehalten, s. 1, 59, 1; 3, 24, 2; oder dem a. u. St. erwähnten dieses als tribun. milit. zugestanden habe, s. Becker 2, 2, 146; Lange 1, 273 f. Uebrigens findet hier wie 3, 3, 6 ein iustitium statt, s. c. 7, 1.

17—18. *vero* tritt bisweilen zu dem Personalpron. um die Geneigtheit etwas anzunehmen zu bezeichnen, Nägelsbach § 197, 2. — *bene sper.*, wir: Gutes hoffen, wie *bene sentire*, *Latine scire* u. ä. — *de pace* dient nur zur Erweiterung, da es sich allein um den Krieg handelt. — *in med.*, 2, 57, 3. — *tam conc.* ist wol in Beziehung auf die Bürgerkriege so hervorgehoben.

7. 1. *Satricum*, s. c. 16, 6, nach 2, 39 von den Volskern erobert, nach Diod. 14, 102 vor dem Gallischen Kriege von den Römern abgefallen, ist noch im Besitze der Volsker, s. c. 8, 9; also: nach S. zu. — *nova s.*, wol in Bezug auf c. 2, 13. — *sed*, s. 1, 10, 1. — *ingentem*, auch dazu gehört *iuventutem*, vgl. 5, 23, 7; 45, 23, 15. — *ex integerr.*, L. denkt diese Völker, wie später, den Römern unterworfen und nicht berechtigt, Krieg zu führen, 2, 53; 3, 6, während sie nicht allein in Verbindung mit Rom, sondern wol auch oft allein mit den Volskern u. Aequern gekämpft haben, s. c. 10, 8; 8, 2, 13.

2—3. *quod*, durch den acc. c. inf. erklärt, s. 24, 15, 5; ib. 37, 5; 28, 3, 8 u. a.; dagegen ist c. 8, 2 *quod* nur anknüpfend wie in *quod si* u. a. — *resistentes*, ungern, widerstrebend, wie die Verbindung mit *cunctabundos* zeigt, Gron. verm. *resti-*

auditas, cum centenis hostibus singulos pugnaturos, et aegre inermem tantam multitudinem, nedum armatam sustineri posse,
3 in equum insilit et ante signa obversus in aciem, ordines interequitans: „quae tristitia, milites, haec, quae insolita cunctatio est? hostem, an me, an vos ignoratis? hostis est quid aliud quam
4 perpetua materia virtutis gloriaeque vestrae? vos contra me duce, ut Falerios Veiosque captos et in capta patria Gallorum legiones caesas taceam, modo trigeminae victoriae triplicem triumphum ex
5 his ipsis Volscis et Aequis et ex Etruria egistis. an me, quod non dictator vobis sed tribunus signum dedi, non agnoscitis ducem? neque ego maxima imperia in vos desidero, et vos in me nihil praeter me ipsum intueri decet: neque enim dictatura mihi
6 umquam animos fecit, ut ne exilium quidem ademit. iidem igitur omnes sumus, et cum eadem omnia in hoc bellum adferamus, quae in priora attulimus, eundem eventum belli expectemus. simul concurreritis, quod quisque didicit ac consuevit, faciet: vos vincetis, illi fugient."

8 Dato deinde signo ex equo desilit et proximum signiferum manu arreptum secum in hostem rapit „infer, miles," clamitans
2 „signum." quod ubi videre ipsum Camillum, iam ad munera corporis senecta invalidum, vadentem in hostes, procurrunt pariter omnes clamore sublato „sequere imperatorem" pro se quisque

tantes, was in dieser Bedeutung gewöhnlicher ist. — *esse — esse*, 3, 5, 14. — *ante signa* etc, die, wahrscheinlich von Camillus eingeführte, Manipularstellung wird hier vorausgesetzt; er spricht zuerst zu den antesignani, vor denen, ehe die Schlacht begann, ihre Fahnen standen, dann zu den folgenden Gliedern (*ordines intereq.*), s. 8, 8. Von dem Asyndeton, *obversus — interequitans*, finden sich zwar einige Beispiele, 2, 46, 4; 8, 39, 2; 4, 41, 4; 29, 7, 6, doch ist vielleicht a. u. St. *ordines inde intereq.* zu lesen. — *quae tr. m. haec*, gewöhnlich steht in solchen Fragen der Verwunderung über etwas Unerwartetes das Substant. nach den beiden Pronomen (*qui hic, iste, ille*), s. c. 40, 18; 7, 34, 13; 40, 8, 1. Eben so ist die Wortstellung in *hostis est quid al.* ungewöhnlich. — *hostem, an* etc., vgl. 21, 10, 6. — *materia*, Cic. Mil. 13, 35: *Clodium, — segetem ac materiam suae gloriae;* Tac. H. 4, 76: *Gallos quid aliud, quam praedam victoribus.*

4—6. *Falerios*, 5, 27. *Veios*, 5, 21. — *capta*, 5, 49. — *trigeminae*, s. 1, 26, 1: *trigemina spolia.* — *et Aeq.* ohne Praeposit., weil sie, obgleich c. 2, 14 von den Volskern getrennt, doch wie es sonst gewöhnlich der Fall war, verbunden gedacht werden. — *sign. dedi*, das c. 12, 7 bezeichnete; c. 8, 1 das durch die tuba (classicum) zum Angriff. — *iidem*, 40, 27, 15: *eosdem, qui antea fuerint,—esse.* — *quisque*, 4, 43, 11.

8. 2—6. *clamore subl.* ist das gewöhnliche Kriegsgeschrei, *clamantes* der eben erwähnte Zuruf. — *senecta*, 2, 40, 6. — *pariter*, gleich-

clamantes. emissum etiam signum Camilli iussu in hostium aciem 3
ferunt, idque ut repeteretur concitatos antesignanos; ibi primum 4
pulsum Antiatem, terroremque non in primam tantum aciem
sed etiam ad subsidiarios perlatum. nec vis tantum militum mo- 5
vebat, excitata praesentia ducis, sed quod Volscorum animis nihil
terribilius erat quam ipsius Camilli forte oblata species: ita, quo- 6
cumque se intulisset, victoriam secum haud dubiam trahebat.
maxime id evidens fuit, cum in laevum cornu prope iam pulsum
arrepto repente equo cum scuto pedestri advectus conspectu
suo proelium restituit, ostentans vincentem ceteram aciem. iam 7
inclinata res erat, sed turba hostium et fugam inpediebat, et longa
caede conficienda multitudo tanta fesso militi erat, cum repente
ingentibus procellis fusus imber certam magis victoriam quam
proelium diremit. signo deinde receptui dato nox insecuta quie- 8
tis Romanis perfecit bellum. Latini namque et Hernici relictis
Volscis domos profecti sunt, malis consiliis pares adepti even-
tus; Volsci ubi se desertos ab eis videre, quorum fiducia rebella- 9
verant, relictis castris moenibus Satrici se includunt. quos primo
Camillus vallo circumdare et aggere atque operibus oppugnare
est adortus. quae postquam nulla eruptione impediri videt, mi- 10
nus esse animi ratus in hoste, quam ut in eo tam lentae spei
victoriam expectaret, cohortatus milites, ne tamquam Veios op-
pugnantes in opere longinquo sese tererent; victoriam in mani-

zeitig, 3, 22, 6 u. a. — *emissum*, wie 3, 70, 10. — *antesignanos* und nachher: *prima acies* die hastati u. principes, wie § 4: *subsidiarii*, die Triarier, s. 8, 8; 4, 28, 2. — *moveb.* = *terrebat*, s. c. 7, 1; 22, 61, 13: *nec tamen eae clades moverunt.* — *vis — sed quod*, vgl. 9, 6, 4: *incerti — et quod*; 26, 46, 1: *altitudine — et quod;* 1, 15, 1: *consanguinitate — et quod* u. s. w. — *ita*, wie *adeo* praef. 11. — *quocumq. s. int.*, s. 3, 11, 2; 21, 35, 2 u. a., anders 8, 9, 12 u. s. w. — *cornu*, der Römer. — *cum sc. ped.*, im Eifer hat er nicht einmal den beim Reiten unbequemen Schild der Fussgänger mit der *parma* vertauscht, umgekehrt kämpft 2, 46, 5 Fabius mit der parma zu Fusse, vgl. 4, 38, 3. — *conspectu*, passiv = § 5: *oblata species:* Cic. Fin. 5, 18, 48.

7—10. *sed turba* etc., der Sieg war schon entschieden, aber die verworrene Masse der Feinde, s. 9, 23, 16: *semet ipsam turba impediens*, hinderte ihn sogleich zu verfolgen, da sie nicht nur die Flucht der Feinde erschwerte, sondern auch die Römer nöthigte die grosse Menge niederzuhauen, was lange Zeit erfordert hätte. — *ingentib. pr.*, unter heftigem Sturme, vgl. c. 32, 6; 8, 6, 3; 2, 62, 1. — *diremit* etc., s. 7, 33, 15; der Sturm trennte die Parteien, als sie bereits nicht mehr kämpften, sondern die eine schon siegte. — *deinde*, in Folge davon. — *quietis*, ohne dass sie etwas zu thun hatten. — *lentae sp. v.*, ein Sieg, der erst nach langem Verzug gehofft werden konnte; ein freier Gebrauch des genit. qualitatis.

bus esse, ingenti militum alacritate moenia undique adgressus
scalis oppidum cepit. Volsci abiectis armis sese dediderunt.
9 Ceterum animus ducis rei maiori, Antio, imminebat: id ca-
2 put Volscorum, eam fuisse originem proximi belli. sed quia nisi
magno apparatu, tormentis machinisque, tam valida urbs capi
non poterat, relicto ad exercitum collega Romam est profectus,
3 ut senatum ad excidendum Antium hortaretur. inter sermonem
eius — credo rem Antiatem diuturniorem manere diis cordi
fuisse — legati ab Nepete ac Sutrio auxilium adversus Etruscos
petentes veniunt, brevem occasionem esse ferendi auxilii memo-
4 rantes. eo vim Camilli ab Antio fortuna avertit. namque cum
ea loca opposita Etruriae et velut claustra inde portaeque essent,
et illis occupandi ea, cum quid novi molirentur, et Romanis re-
5 cuperandi tuendique cura erat. igitur senatui cum Camillo agi
placuit, ut omisso Antio bellum Etruscum susciperet. legiones
6 urbanae, quibus Quinctius praefuerat, ei decernuntur. quamquam
expertum exercitum adsuetumque imperio, qui in Volscis erat,

9. 1—3. *caput*, 3, 10, 8. Antium und Ecetrae, s. 3, 4, 2, erscheinen noch immer als die wichtigsten Punkte der Volsker. — *fuisse*, daraus ist *esse* zu *caput* zu denken. — *nisi magno* etc., die Stadt lag auf einem weit in das Meer ragenden Felsen, 2, 63; 65. — *tormentis*, die in späterer Zeit gebrauchten Ballisten, Catapulten; *machinis* umfasst das übrige Belagerungsgeschütz. — *ad exerc.*, 3, 18, 5. — *ad — hortar.* wie 24, 1, 5; 28, 19, 10; 38, 12, 7 u. a., vgl. Cic. Or. part. 27, 97. — *rem Ant.*, 2, 9, 5. — *diis cordi*, was nachher *fortuna* genannt wird, s. Einl. S. 19. — *Nepete* j. Nepi; L. braucht die Form *Nepete* als Nominat. 27, 9, 7; Accus. 6, 21; 29, 15; Abl. 10, 14, wie *Caere* 1, 2, 3. — *Sutrio*, c. 3.

4. *opposita Etr.*, sie lagen Etrurien entgegen, vor demselben, 5, 34, 6; dieses wird so bereits durch das Ciminische Waldgebirge begrenzt, c. 4, 8, von dem südlich Nepete im Osten die Strasse nach Falerii; Sutrium westlich die nach Tarquinii beherrscht. — *claustra*, der Ort, der den Schlüssel zu einer Gegend bildet, so dass wer denselben besitzt, den Zugang verschliessen und öffnen, sie als Thor benutzen kann; die letzte Seite ist noch besonders durch *portae* bezeichnet, dieses mehr in Bezug auf die Etrusker, welche Einfälle machen, *cum quid* etc., jenes in Bezug auf die Römer, welche dieselben abwehren wollen; *inde*, von da, von der Seite n. Etruriens, fast = *eius*, vgl. 31, 48, 7; 9, 32, 1; 37, 15, 1; 45, 11, 4: *adparebat claustra Aegypti* (Pelusium) *teneri, ut, cum vellet, exercitum induceret*. Curt. 4, 33, 4.

5—6. *legiones urb.*, so werden später oft die beiden Legionen genannt, die als Reserve ihr Lager bei der Stadt haben. Man sollte erwarten, dass das gegen Etrurien aufgestellte Heer, s. c. 6, 13, jetzt Camillus übergeben werde, nicht das aus causarii und seniores bestehende unter Quinctius, besonders da die seniores nur bei dringender Gefahr in das Feld rücken, s. c. 2, 6. Sigonius liest daher *Q. Servilius* statt *Quinctius;* doch kann auch L. die Namen verwechselt haben, wie 27, 7, 11 u. a. Uebrigens konnte das

mallet, nihil recusavit, Valerium tantummodo imperi socium de-
poposcit. Quinctius Horatiusque successores Valerio in Volscis
missi. profecti ab urbe Sutrium Furius et Valerius partem op- 7
pidi iam captam ab Etruscis invenere, ex parte altera intersaep-
tis itineribus aegre oppidanos vim hostium ab se arcentes. cum 8
Romani auxilii adventus tum Camilli nomen celeberrimum apud
hostes sociosque et in praesentia rem inclinatam sustinuit, et
spatium ad opem ferendam dedit. itaque diviso exercitu Camil- 9
lus collegam in eam partem circumductis copiis, quam hostes
tenebant, moenia adgredi iubet, non tam a spe scalis capi urbem
posse, quam ut aversis eo hostibus et oppidanis iam pugnando
fessis laxaretur labor, et ipse spatium intrandi sine certamine
moenia haberet. quod cum simul utrimque factum esset, anceps- 10
que terror Etruscos circumstaret, et moenia summa vi oppu-
gnari et intra moenia esse hostem viderent, porta se, quae una
forte non obsidebatur, trepidi uno agmine eiecere. magna cae- 11
des fugientium et in urbe et per agros est facta. plures a Fu-
rianis intra moenia caesi; Valeriani expeditiores ad persequendos
fuere nec ante noctem, quae conspectum ademit, finem caedendi
fecere. Sutrio recepto restitutoque sociis Nepete exercitus du- 12
ctus, quod per deditionem acceptum iam totum Etrusci habebant.
Videbatur plus in ea urbe recipienda laboris fore, non [in] eo **10**
solum, quod tota hostium erat, sed etiam quod parte Nepesino-

Heer bei Rom schneller nach Sutrium gelangen als das von Antium. — *mallet*, er würde (wenn man es ihm freigestellt hätte) vorgezogen haben, s. 38, 49, 13; 45, 23, 7; wegen dieses hypothetischen Verhältnisses steht ohne Rücksicht auf *quamquam* der Conjunct., doch s. 36, 34, 6. — *in Volscis* = *qui Valerio in Volscis successores essent;* es wird *in Volscos* verm.

7—11. *intersaept. it.*, durch Barrikaden; Naegelsb. § 35, 1, a. — *celeberr.*, 4, 54, 8. — *non tam a s.*, s. 27, 17, 5: *cum a spe*; 26, 1, 3: *non ab ira tantum — quam*, vgl. 7, 15, 10. Ueber den acc. c. inf. c. 13, 7; vgl. 40, 31, 6; 34, 24, 7. — *aversis eo*, s. c. 23, 8; 1, 6, 1: *avocare*; 1, 57, 8: *avolant*. — *ancepsq.*, auch Camillus griff, nachdem er in die Stadt gerückt war, die Feinde an. — *inper*, der Wechsel der Praeposs. ist bei L. nicht selten, s. c. 34, 5; 5, 8, 9; 4, 56, 4 u. a. — *Furianis*, die Leute des Furius, 2, 18, 4. — *perseq. n. eos*, s. 26, 25, 7; 38, 29, 3. — *restitutoque*, der Erfolg ist wie c. 3; obgleich an der Grenze sich solche Kämpfe wiederholen, s. § 4, so ist es doch wahrscheinlich, dass hier die Wiederholung von den Annalisten herrühre, da weder das Elogium des Cam. CIL. p. 285, noch Diod. sie haben; Plutarch setzt das Ereigniss später an, s. Camill. c. 37, vgl. Nieb. R. G. 2, 654; 3, 320.

10. 1—5. *parte Nep.*, nach § 5 die Angesehenen, welche auf der Seite der alten Herrn standen, wie die unterdrückte Bevölkerung, s. c. 4, 4, zu den Römern hielt. Das folg. *tamen* bezieht sich nur auf den letzten Satz: *sed etiam quod* etc. —

2 rum prodente civitatem facta erat deditio. mitti tamen ad principes eorum placuit, ut secernerent se ab Etruscis fidemque,
3 quam inplorassent ab Romanis, ipsi praestarent. unde cum responsum allatum esset nihil suae potestatis esse, Etruscos moenia custodiasque portarum tenere, primo populationibus agri
4 terror est oppidanis admotus; deinde, postquam deditionis quam societatis fides sanctior erat, fascibus sarmentorum ex agro conlatis ductus ad moenia exercitus, conpletisque fossis scalae ad-
5 motae; et clamore primo impetuque oppidum capitur. Nepesinis inde edictum, ut arma ponant, parcique iussum inermi; Etrusci pariter armati atque inermes caesi. Nepesinorum quoque auctores deditionis securi percussi; innoxiae multitudini redditae res,
6 oppidumque cum praesidio relictum. ita duabus sociis urbibus ex hoste receptis victorem exercitum tribuni cum magna gloria Romam reduxerunt. — Eodem anno ab Latinis Hernicisque res repetitae, quaesitumque, cur per eos annos militem ex instituto
7 non dedissent. responsum frequenti utriusque gentis concilio est nec culpam in eo plublicam nec consilium fuisse, quod suae
8 iuventutis aliqui apud Volscos militaverint; eos tamen ipsos

fidem, das treue Halten an dem Bündnisse, nach welchem sie Hülfe begehrt hatten, vgl. 8, 1, 10. — *unde* = *a quibus*. *deditionis q. s.*, in der Form wie c. 4, 11: *imperium quam consilium* u. a. — *sanctior*, s. 8, 25, 12. — *fascibus s.*, 22, 16, 7: *faces — ex agris collectae fascesque virgarum atque aridi sarmenti;* Faschinen. — *Nepesinor.*, freier Gebrauch des genit. part., vgl. 32, 29, 7, statt: *Nepesinorum quoque ii, qui auctores fuerant.* Die Anstifter des Abfalles (*auctores*) werden gewöhnlich als Verräther bestraft, 6, 21, 7; 9, 16, 10 u. a., vgl. 1, 28, 9; 2, 4, 7. — *redditae res*, die eigentlich den Siegern gehörten. — *cum praes.* = *ita ut praesidium haberet*, wie im Griech. ἔχων. Die Stadt wird wol nur vorläufig militärisch besetzt, um neuen Abfall zu verhüten, s. 5, 8, 2; 3, 30, 2.

6—7. *res rep.*, sie werden bereits als bundesbrüchig betrachtet, s. c. 2, 3; 7, 1, bei der *rerum repetitio* aber besonders ein Punkt hervorgehoben. — *ex instit.*, nach dem Bunde, nach welchem die Römer wie die Latiner gegenseitig von einander Hülfe fordern konnten. L. denkt wahrscheinlich an die Verpflichtung der socii der Römer in späterer Zeit *ex foedere* oder *formula* Truppen zu stellen, wie 3, 4, 11: *iussi milites dare*, 7, 25, 5; 8, 4, 7, nicht an gleiche Verbindlichkeit der Römer den Bundesgenossen zu helfen. — *concilio*, auf einem besonderen Landtage, natürlich mit Ausschluss der Römer, vgl. 1, 52; 8, 3, 10. — *nec culp.*, die Verletzung des röm. Gebietes und der Krieg überhaupt. Die Staaten sind nur für das verantwortlich, was *publico consilio* geschieht; wenn Einzelne fehlen, so kann deren Auslieferung gefordert werden, s. c. 6, 5; 1, 24, 8.

8—9. *tamen—ipsos*, diese, obgleich schuldig, wären jedoch schon durch sich selbst bestraft, könnten nicht ausgeliefert oder von den Staaten bestraft werden. *poenam hab.* hier anders als 29, 18, 15. — *his*,

pravi consilii poenam habere, nec quemquam ex his reducem esse; militis autem non dati causam terrorem adsiduum a Volscis fuisse; quam pestem adhaerentem lateri suo tot super alia aliis bellis exhauriri nequisse. quae relata patribus magis tempus 9
quam causam non visa belli habere.

Insequenti anno, A. Manlio P. Cornelio T. et L. Quinctiis 11
Capitolinis L. Papirio Cursore iterum *C. Sergio iterum* tribunis consulari potestate, grave bellum foris, gravior domi seditio exorta: bellum ab Volscis adiuncta Latinorum atque Hernicorum 2
defectione, seditio, unde minime timeri potuit, a patriciae gentis viro et inclitae famae, M. Manlio Capitolino. qui nimius animi 3
cum alios principes sperneret, uni invideret, eximio simul honoribus atque virtutibus, M. Furio, aegre ferebat solum eum in magistratibus, solum apud exercitus esse; tantum iam eminere, 4

so steht *hic* bisweilen in orat. obl., s. c. 28, 6; 3, 24, 5; 5, 2, 8; ib. 11, 11 u. a. — *terrorem — a Vols.*, die Entschuldigung musste nach L's Darstellung sehr wenig angemessen erscheinen, da nach dieser die Römer gerade auch gegen die Volsker Krieg führen, die Latiner aber diese unterstützen; auch hätten die Römer, was viell. nach dem Einfall der Gallier nicht geleistet war, den Latinern in gleicher Weise Hülfe bringen müssen, wie sie es von ihnen verlangen. — *adhaer. lat.*, an ihrer Seite liege, 34, 41, 4: *lateri adhaerens tyrannus.* — *super al. al.*: Kriege über Kriege; sonst lässt L. *super alios* (*alia*) gewöhnlich nachfolgen, wenn die Wiederholung bezeichnet werden soll: *alii super alios*, s. 1, 50, 6; 3, 56, 4, ib. 68, 4; seltener steht es voran, wie a. u. St., 10, 5, 4; 25, 22, 1; 39, 49, 7. — *exhauriri*, die Volsker hätten nicht erschöpft, ihre Kraft nicht aufgezehrt werden können. — *tempus* sowol als *causam* hängen von *habere* ab: *visa sunt magis tempus non habere quam causam non habere*, ein milderer Ausdruck für *causam quidem belli habere visa sunt, sed non tempus belli esse;* gewöhnlich steht in diesem Falle *potius*, nicht *magis*. Rom scheint sich noch nicht stark genug zum Kriege zu fühlen, s. c. 6, 2; der Senat sich deshalb mit der Erklärung zu begnügen.

11—20. M. Manlius Capitolinus; Krieg mit den Volskern, Diod. 15, 28; 35; Gell. 17, 21, 24; 17, 2, 14; Val. Max. 6, 3, 1; Aur. Vict. 24; Plut. Cam. 36; Dio Cass. frg. 26; App. Ital. 9; Zon. 7, 27.

1—3. *Manlio — Cornelio*, c. 1, beide *iterum*. *L. Quinctius*, c. 6; 32; *T. Quinctius* scheint L. für den c. 4 genannten zu halten, da die Quinctii nicht allein *Capitolini* heissen, sondern auch *Cincinnati*. *Papirio*, c. 6. *C. Sergio iterum* fehlt in den Hdss., aber c. 27 wird sein drittes Tribunat erwähnt. — *gravior*, s. 5, 12, 7, wird durch *unde* etc. wie *grave* durch *adiuncta* etc. erklärt. — *ab Volsc.* u. *ortum*, s. 10, 3, 2; 21, 11, 2; 22, 42, 7 u. a. — *unde*, vgl. 5, 7, 1. — *patric. gent.* 3, 33, 10. — *nimius an.*, stolz, anmassend, s. § 6, c. 36, 8, Tac. H. 4, 23: *praeferoces et rebus secundis nimii.* — *uni inv.*, als seinem persönlichen und politischen Gegner. — *apud exerc.* hebt die Seite der Magistratur hervor, von welcher Camillus besonders glänzte. — *esse* ist entweder als absichtliche Uebertreibung zu nehmen oder mit

ut isdem auspiciis creatos non pro collegis sed pro ministris habeat, cum interim, si quis vere aestimare velit, a M. Furio recuperari patria ex obsidione hostium non potuerit, nisi a se prius
5 Capitolium atque arx servata esset; et ille inter aurum accipiendum et in spem pacis solutis animis Gallos adgressus sit, ipse armatos capientesque arcem depulerit; illius gloriae pars virilis apud omnes milites sit, qui simul vicerint, suae victoriae nemi-
6 nem omnium mortalium socium esse. his opinionibus inflato animo, ad hoc vitio quoque ingenii vehemens et inpotens, postquam inter patres non, quantum aecum censebat, excellere suas
7 opes animadvertit, primum omnium ex patribus popularis factus cum plebeis magistratibus consilia communicare; criminando patres, adliciendo ad se plebem, iam aura, non consilio ferri, fa-
8 maeque magnae malle quam bonae esse. et non contentus agrariis legibus, quae materia semper tribunis plebi seditionum fuisset, fidem moliri coepit: acriores quippe aeris alieni stimulos esse, qui non egestatem modo atque ignominiam minentur, sed nervo

Madvig zu tilgen.

4—5. *isdem ausp.*, c. 6; 7; 16, vgl. 7, 1, 6. — *cum interim*, da indessen, da doch, bezeichnet mehr die Gegenüberstellung als die Zeit, s. 5, 37, 4. — *si velit*, näml.: werde er finden; im Folg. musste der Conditionalis eintreten; auch *potuerit*, in orat. recta *potuit*, ist so zu nehmen, anders das folg. *adgressus sit* u. s. w., s. c. 40, 17. — *inter a. ac.*, als sie schon in Empfang nahmen; s, c. 39, 10; 9, 11, 6; 7, 40, 5; 2, 20, 9; 34, 25, 6. — *in spem*, auf die Hoffnung hin, in der H., s. zu 21, 43, 7; 27, 27, 3; 44, 25, 10: *malebat in spem Romanae pacis non recusare inpensam*: 32, 16, 15: *dum in spem pacis intenti segnius munia belli obeunt*; vgl. c. 5, 2. Da in den meisten Hdss. *in* fehlt, so vermuthet Dobree: *spe p. solutis*: sorglos, nicht an den Kampf denkend, s. 28, 34, 9. *neminem* etc. geht von der begonnenen Construct. ab, s. zu 5, 25, 6, was nach *cum interim*, s. c. 27, 6; 4, 51, 4, geschehen konnte; der Gegensatz erscheint so selbständiger, schärfer. Ueber den Gedanken Cic. Marc. 2.

6—7. *ad hoc*, s. c. 20, 8. — *inter patr.*, im Senate; auch ist er, worauf § 3 *solum* hindeutet, seit der Rettung des Capitols zu keinem Staatsamte gewählt worden. — *primum*, wie hier die Hss. haben, findet sich auch sonst, wo man *primus* erwartet, s. c. 20, 3; vgl. 2, 5, 9; ib. 18, 4; 8, 15, 9; ib. 26, 7; ebenso *solum* neben *solus*. Uebrigens hat L. selbst schon *Valerius* 2, 8 und *Cassius* 2, 41 als *populares*, s. 3, 39, 9, dargestellt. — *cons. commun.*, 1, 54, 1. — *aura* n. *popularis*, was hier fehlen konnte.

8. *non cont. ag. leg.*, nicht dass er Ackergesetze veranlasst hätte, s. jedoch c. 16, 7, sondern sie genügen ihm nicht, er unternimmt etwas Gefährlicheres, nämlich den Credit zu erschüttern, *fidem moliri*, c. 41, 11; 2, 30, 1; vergl. Cic. Off. 2, 24, 84. — *moliri*, wankend machen; indem er das Volk gegen den hohen Zinsfuss aufregt. Nach Appian hat er auf Schuldentilgung angetragen, s. auch c. 14, 11. — *acriores*, selbst als nach grösserem Besitz, s. c. 5, 5. *ignominiam*, c. 34, 2. *nervo*, c. 27, 8; Fest. p. 165: *nervum appellamus ferreum* (es bestand auch wol aus Höl-

ac vinculis corpus liberum territent. et erat aeris alieni magna 9
vis re damnosissima etiam divitibus, aedificando, contracta. bellum itaque Volscum, grave per se, oneratum Latinorum atque Hernicorum defectione, in speciem causae iactatum, ut maior
potestas quaereretur; sed nova consilia Manlii magis conpulere 10
senatum ad dictatorem creandum. creatus A. Cornelius Cossus magistrum equitum dixit T. Quinctium Capitolinum.

Dictator etsi maiorem dimicationem propositam domi quam **12**
foris cernebat, tamen, seu quia celeritate ad bellum opus erat, seu victoria triumphoque dictaturae ipsi vires se additurum ratus, dilectu habito in agrum Pomptinum, quo a Volscis exercitum in-
ductum audierat, pergit. — Non dubito, praeter satietatem tot 2
iam libris adsidua bella cum Volscis gesta legentibus illud quoque succursurum, quod mihi percensenti propiores temporibus harum rerum auctores miraculo fuit, unde totiens victis Volscis

zern oder Stricken) *vinculum, quo pedes impediuntur*, daher auch von dem Zusammenhalten der Füsse *compedes* genannt, vgl. c. 36, 12: *nervum ac supplicia.* Das Gesetz der zwölf Tafeln, welches diese harte Behandlung der Schuldner erlaubte, heisst bei Gell. 20, 1, 45: *aeris confessi rebusque iure iudicatis triginta dies iusti sunto. post deinde manus iniectio esto, in ius ducito. ni iudicatum facit aut quis endo (in) eom iure vindicit, secum ducito, vincito aut nervo aut compedibus. quindecim pondo ne minore aut si volet maiore vincito.*

9—10. *et* „und in der That"; s. 1, 1, 3, wahrscheinlich war in der Geldnoth nach der Zerstörung der Stadt das den Wucher beschränkende Gesetz der zwölf Tafeln: *ne quis unciario fenore amplius exerceret*, Tac. Ann. 6, 16 aufgehoben, oder wurde umgangen, s. 7, 16, 1. — *red.*, das hds. *res damn.* enthielt einen Gedanken, der an sich überflüssig, und in Bezug auf die Reichen, die aus den Schulden der Armen Vortheil zogen, unrichtig wäre. — *aedific.*, Apposition wie c. 20, 8; 2, 47, 12; 21, 4, 3; 22, 8, 5; 30, 12, 20; 42, 63, 2. vgl. Suet. Nero 31: *non in alia re damnosior quam in aedificando.* — *sed nova* etc., Gegensatz zu *in speciem:* aber in der That. — *creandum. creatus* bezeichnet den Uebergang von dem Wollen, dem Beschluss, zur That. — *Cornelius*, wahrscheinlich der 4, 51 erwähnte, *Quinctium*, § 1; nach Zonar. war Camillus Dictator, s. Schwegler 3, 298.

1. *propositam*, in Aussicht gestellt. — *inductum*, die Hdss. haben *induci indictum:* indess eignete sich das streitige Pomptinische Gebiet nicht zum Sammelplatze des Heeres (*indictum*); s. c. 22, 8; 10, 38, 4.

2—5. *non dub.* etc., eine Anmerkung wie 4, 20. — *satietatem* etc., s. c. 10, 8; 21, 2. An sich waren die Kriege sehr wichtig, da die Ueberwindung der Aequer und Volsker Roms Macht begründete, allein sie waren in den Annalen ohne Zusammenhang und ohne Unterscheidung des Wichtigen und Unbedeutenden erzählt, da selbst die ältesten (*propiores*, vergl. 25, 11, 20; 29, 14, 9) über 200 Jahre von diesen Begebenheiten entfernt sind. — *quoque* in Rücksicht auf *praeter sat.* —

3 et Aequis suffecerint milites. quod cum ab antiquis tacitum prae-
termissum sit, cuius tandem ego rei praeter opinionem, quae
4 sua cuique coniectanti esse potest, auctor sim? simile veri est
aut intervallis bellorum, sicut nunc in dilectibus fit Romanis, alia
atque alia subole iuniorum ad bella instauranda totiens usos esse,
aut non ex isdem semper populis exercitus scriptos, quamquam
5 eadem semper gens bellum intulerit, aut innumerabilem multi-
tudinem liberorum capitum in eis fuisse locis, quae nunc vix se-
minario exiguo militum relicto servitia Romana ab solitudine
6 vindicant. — ingens certe, quod inter omnes auctores conveniat,
quamquam nuper Camilli ductu atque auspicio accisae res erant,
Volscorum exercitus fuit. ad hoc Latini Hernicique accesserant
et Cerceiensium quidam et coloni etiam a Velitris Romani.
7 dictator castris eo die positis, postero cum auspicato prodisset
hostiaque caesa pacem deum adorasset, laetus ad milites iam

suff., s. 21, 8, 4. — *tacitum praetermissum*, vgl. 1, 50, 9: *tulisse tacitum.* — *coniectanti*, wenn er u. s. w., s. 10, 30, 4, zum Gedanken 4, 20, 11. — *auctor s.*, welche Ansicht könnte ich aussprechen ausser einer Meinung, wie sie u. s. w. — *alia a. a.*, immer andere, die in der Zwischenzeit der Kriege herangewachsen waren. — *instauranda*, 24, 42, 6; *gens nata instaurandis — bellis.* — *populis — gentis*, 4, 49, 3: *suae gentis populo;* ib. 56, 5: *utriusque gentis populos;* 7, 26, 15; 45, 22, 8: *reguli principesque gentium aut populorum* u. a. Zur Sache s. 3, 10, 8. — *seminario*, eine Pflanzschule für Krieger, wie 42, 61, 5 die Ritter ein *seminarium senatus* heissen. Zu L's Zeit war das Land theils durch die Bürgerkriege entvölkert, theils waren grosse Strecken *(latifundia perdidere Italiam*, Plin. 18, 6, 35; Appian B. C. 1, 7; 11.) im Besitze der Optimaten, welche sie durch Sclaven bebauen liessen, oder an die Veteranen in Militärcolonien vertheilt, nachdem der kräftige Bauernstand unterdrückt oder vernichtet war.

6. *certe* geht auf § 1 zurück: was auch die Ursache sein mag, so viel steht fest. — *conveniat*, 5, 34, 6; s. zu 2, 27, 6; 35, 49, 13, Tac. H. 3, 75: *quod inter omnes constiterit.* — *nuper*, c. 2 u. 7 f. — *et* gehört zum Satze, *etiam* zu *coloni*, s. 1, 16, 5; 30, 3, 2; 10, 38, 2 u. s. w. — *Cercei.*, s. 1, 56; 2, 39, nach Diod. 14, 102 ist 393 a. Ch. eine Colonie dahin geführt. — *a Velitr.*, 1, 50, 3; über den Wechsel der Construction s. c. 13, 8; 26, 39, 5; 42, 56, 6; zur Sache 2, 31; 34; nach Diod. 14, 34 ist 404 a. Chr. die Colonie verstärkt worden. Beide Orte werden an u. St. u. c. 13, 8 nicht gleich gestellt, aber c. 17, 7 Colonieen, die Bewohner (c. 21, 3 wie an u. St. nur die Veliterner) *cives* genannt, s. 8, 14, 5, und von den Latinern, vgl. 7, 15, 11, mit denen sie sich erst 8, 3 verbinden, geschieden; ihr Verhältniss zu Rom jedoch nicht klar bezeichnet, da man nicht sieht, warum sie, wenn sie, wie L. annimmt, *coloniae civium* waren, ungeachtet ihrer häufigen Empörungen nicht bestraft werden, vgl. c. 17, 7; Dion. 7, 13, Mommsen 1, 350; Gesch. d. röm. Münzw. 312.

7—8. *auspicato pr.*, wie 5, 21, 1: *egressus.* — *pacem*, c. 1, 12. — *ado-*

arma ad propositum pugnae signum, sicut edictum erat, luce
prima capientes processit: „nostra victoria est, milites," inquit, 8
„si quid di vatesve eorum in futurum vident. itaque, ut decet
certae spei plenos et cum inparibus manus conserturos, pilis
ante pedes positis gladiis tantum dextras armemus. ne procurri
quidem ab acie velim, sed obnixos vos stabili gradu impetum
hostium excipere. ubi illi vana iniecerint missilia, et effusi stan- 9
tibus vobis se intulerint, tum micent gladii, et veniat in mentem
unicuique deos esse, qui Romanum adiuvent, deos, qui secundis
avibus in proelium miserint. tu, T. Quincti, equitem intentus ad 10
primum initium moti certaminis teneas; ubi haerere iam aciem
conlato pede videris, tum terrorem equestrem occupatis alio pa-
vore infer, invectusque ordines pugnantium dissipa." sic eques, 11
sic pedes, ut praeceperat, pugnant; nec dux legiones nec fortuna
fefellit ducem.

Multitudo hostium, nulli rei praeterquam numero freta et **13**
oculis utramque metiens aciem, temere proelium iniit, temere
omisit; clamore tantum missilibusque telis et primo pugnae im- 2
petu ferox gladios et conlatum pedem et vultum hostis ardore
animi micantem ferre non potuit. inpulsa frons prima et trepi- 3
datio subsidiis inlata; et suum terrorem intulit eques; rupti inde
multis locis ordines, motaque omnia et fluctuanti similis acies

rasset, verstärktes *orasset*. — *signum*, eine rothe Fahne, auf dem Feldherrnzelte aufgesteckt, war das Zeichen zum Ausrücken in die Schlacht. — *si quid* etc. konnte Quinctius, ungeachtet seiner vollen subjectiven Ueberzeugung dass es so sei, sagen, s. 4, 19, 3: *si modo;* Hom. Il. 12, 217 u. a. — *vatesve, ve*, wegen des, wenn auch nur scheinbaren, Zweifels, vgl. c. 14, 10; 7, 19, 5; 28, 10, 5; auch das uns näher liegende *que*, s. 10, 9, 4, findet sich in guten Hdss. und wird von Anderen vorgezogen. — *in fut. vid.*, in — hineinsehen, eine seltene *in coelum conspicere* Plaut. Cist. 2, 3, 78 u. ä. nachgebildete Verbindung, vgl. 10, 39, 15. — *pilis* etc., vgl. 2, 65, 3; Marq. 3, 2, 270. — *obnixos*, 8, 38, 11: *in suo quisquis gradu obnixi*. — *vana*, aus weiter Ferne.

9—10. *vobis*, daraus ist zu *iniecerint* der entsprechende Casus zu nehmen. — *effusi*, sie halten bei dem heftigen Angriffe nicht Reih u. Glied. — *deos esse*, 3, 56, 7. — *primum in.*, 3, 54, 9. — *teneas*, hier befehlend, s. 22, 30, 5; 26, 50, 7; Cic. Fam. 10, 16, 2; Att. 8, 6, 2 u. a., häufiger wird die zweite Person des Conj. v. allgemeinen Subjecten gebraucht. — *terror eq.* die Reiterei, die sonst wol den Kampf beginnt, soll bei dem ersten Angriffe auf der Stelle bleiben. — *pavore* durch die unerwartete und ungewöhnliche Kampfart.

13. 1—3. *nulli rei*, 4, 37, 6. — *praeterquam*, 4, 17, 6. — *oculis* etc., nur mit u. s. w., vgl. 30, 32, 5. — *conlat. ped.*, wie c. 12, 10; 10, 29, 6 u. a., Verg. Aen. 10, 361: *haeret pede pes densusque viro vir*. — *ardore a. m.*, 7, 33, 17: feuriger Muth. — *frons prima*, die erste Schlachtlinie, die antesignani, s. 8, 8, 6. — *subsidiis*, c. 8, 4. — *fluctuanti*, wie c. 24, 10; 8, 39, 4; 9, 35, 6, im Gegen-

erat. dein, postquam cadentibus primis iam ad se quisque per-
4 venturam caedem cernebat, terga vertunt. instare Romanus; et
donec armati confertique abibant, peditum labor in persequendo
fuit; postquam iactari arma passim fugaque per agros spargi
aciem hostium animadversum est, tum equitum turmae emissae
dato signo, ne in singulorum morando caede spatium ad evaden-
5 dum interim multitudini darent: satis esse missilibus ac terrore
inpediri cursum obequitandoque agmen teneri, dum adsequi pe-
6 des et iusta caede conficere hostem posset. fugae sequendique
non ante noctem finis fuit. capta quoque ac direpta eodem die
castra Volscorum, praedaque omnis praeter libera corpora militi
7 concessa est. pars maxima captivorum ex Latinis atque Herni-
cis fuit, nec hominum de plebe, ut credi posset mercede militasse,
sed principes quidam iuventutis inventi, manifesta fides publica
8 ope Volscos hostes adiutos. Cerceiensium quoque quidam co-
gniti et coloni a Velitris; Romamque omnes missi percunctan-
tibus primoribus patrum eadem, quae dictatori, defectionem sui
quisque populi, haud perplexe indicavere.

14 Dictator exercitum in stativis tenebat minime dubius bellum cum iis populis patres iussuros, cum maior domi exorta moles

satze zu dem Kampfe in geschlossenen Gliedern; vgl. 4, 37, 11. — *cernebat*, vgl. 28, 15, 9.

4—5. *et* hier wie sonst *et* — *quidem*, s. 27, 34, 2. — *per agr.* gehört zu *fuga*. — *equitum t. e.*, da schon § 3 ein Angriff derselben erwähnt ist, so wird wohl vorausgesetzt, dass sie sich wieder gesammelt haben. — *dato si.*, 5, 36, 7. — *iusta c.*, niedermachen, wie es in einem ordentlichen Treffen im Nahekampfe geschieht, vollständig, nicht blos Einzelne abschneiden oder verwunden, vgl. 24, 14, 4.

7—8. *nec* — *sed* nicht (nur) — sondern vielmehr, vgl. zu 21, 41, 16; 38, 22, 9; 10, 6, 4. — *de plebe*, 2, 36, 1. — *principes iuv.*, 2, 20, 11. — *manifesta f.*, ein offenbarer Beweis, der zu der Ueberzeugung führte, gehört als Apposit. zu dem ganzen Satze, und steht dessen Construct. folgend im Nominativ, 4, 17, 4; zu *fides* s. 21, 13, 3. — *percunct.*, vgl. 8, 21, 2; 30, 22, 5: *cum more tradito a patribus potestatem interrogandi, si quis quid vellet, praetor fecisset.* — *perplexe*, 30, 42, 7: *Macedones cum perplexe responderent.* Eine Strafe der Abgefallenen, die nach L. Römer waren, ist nicht erwähnt; dagegen in dem Elog. des Cam. heist es: *quartum* (*tribun.*) *severe in Veliternos animadvertit*, vgl. c. 17, 7. — *cogniti*, als das, was sie waren, s. c. 25, 1; 1, 6, 1. — *quisque*, Apposition zu *omnes*, 21, 45, 9. — *populi*, auch Bürgercolonieen konnten so genannt werden, s. zu 8, 37, 9; Servius: (*colonia*) *est pars civium aut sociorum missa, ubi rem publicam habeant.* Der Abfall selbst erfolgt erst später, c. 21, 2.

14. 1—2. *patres ius.*, genauer c. 21, 3, vgl. 42, 33, 4; über den Ausdruck *senatus iubet* 36, 39, 9; 8, 37, 1 u. a. — *coorta*, schon c. 11, 10 ist gesagt, dass die Absichten des Manlius der Grund der Wahl eines Dictators gewesen seien. —

coegit acciri Romam cum gliscente in dies seditione, quam solito magis metuendam auctor faciebat. non enim iam orationes mo- 2
do M. Manli sed facta popularia in speciem, tumultuosa eadem, qua mente fierent, intuenti erant. centurionem, nobilem milita- 3
ribus factis, iudicatum pecuniae cum duci vidisset, medio foro cum caterva sua accurrit et manum iniecit; vociferatusque de superbia patrum ac crudelitate feneratorum et miseriis plebis, virtutibus eius viri fortunaque: „tum vero ego“ inquit „nequi- 4
quam hac dextra Capitolium arcemque servaverim, si civem commilitonemque meum, tamquam Gallis victoribus captum in servitutem ac vincula duci videam.“ inde rem creditori palam po- 5
pulo solvit, libraque et aere liberatum emittit, deos atque homines

moles, s. 1, 9, 5. — *solito*, wenn Tribunen Aufstände erregten. — *metuend.*, 21, 41, 4. — *enim*, erläuternd, dass gerade ein Mann wie M. solche Dinge that; der Gedanke geht von dem *auctor* auf das über, was derselbe thut. — *noniam*, bereits nicht mehr, 30, 7, 8; 3, 66, 2; 7, 18, 9; — *orat. modo* wie c. 10; jetzt sind die Reden § 11 ff. mit Thaten § 3–10 verbunden. — *in speciem*, 3, 40, 7, steht der wirklichen Absicht: *qua mente f.* entgegen. — *eadem* (aber, dabei) zugleich, s. 24, 22, 5 u. a. — *intuenti er.*, wenn man sie betrachtete, s. zu 9, 17, 4, waren, erschienen sie als, vgl. Seneca de Ira 3, 12, 2: *ille intuendus est, voluerit an inciderit*; die hds. Lesart *intuenda erant* könnte nur durch eine Attraction, s. Cic. de imp. Pomp. 12, 34 u. a., und die Annahme erklärt werden, dass aus *intuenda* zu *qua mente f.* noch *intuenti* zu ergänzen sei; da dieses kaum zulässig ist, hat Gron. *intuenti* verm.

3. *centurion.*, vgl. 2, 23. — *caterva*, s. 4, 13, 3. — *iudicatum*, er wurde nicht unmittelbar, in Folge eines *nexum* abgeführt, 2, 23, 1, sondern war durch einen richterlichen Spruch verurtheilt eine Geldsumme zu bezahlen, und da er dieses in der gesetzlichen Frist nicht bewirkt hat, und von dem Magistrate in Folge des c. 11, 8 erwähnten Gesetzes dem Gläubiger zugesprochen war, jetzt von diesem in Gewahrsam gebracht, § 4: *in servitutem duci.* — *pecuniae*, 23, 14, 3: *quique iudicati pecuniae in vinculis essent*, 26, 3, 8. — *manum ini.*, um ihn zu vindiciren, s. c. 15, 9; 3, 44, 5; denn der *iudicatus* war in das dominium des Gläubigers gekommen und konnte nur durch einen Bürger, der als vindex für ihn auftrat und zahlte, aus der Haft befreit werden. — *fenerat.*, hier von den patres geschieden, vgl. c. 36, 12.

4—5. *tum vero*, mit Nachdruck vorangestellt, was sonst bei dem *si* correspondirenden *tum* nicht so oft geschieht, s. 7, 34, 14; 8, 30, 11. — *servaverim*, meine Rettung würde vergeblich gewesen sein; der künftige Erfolg, s. c. 15, 13; 9, 11, 4; 27, 27, 12. — *rem* die Schuld. — *Gallis v.*, conditional: wie wenn wären. — *palam* vertritt die Stelle einer Präposition, wie bei Dichtern bisweilen. Der Gedanke ist hinzugefügt, um auf die Absichten des Manlius hinzuweisen, da solche Geschäfte immer sonst öffentlich verhandelt wurden. — *in servit.*, 2, 23, 6. — *libraque — emittit*, dadurch, dass Manlius für den centurio zahlt, hat er ein gleiches Recht auf ihn erworben wie der erste Gläubiger, er konnte ihn servi loco wegführen; statt dessen giebt er ihn schenkungs-

obtestantem, ut M. Manlio, liberatori suo, parenti plebis Romanae,
6 gratiam referant. acceptus extemplo in tumultuosam turbam et ipse tumultum augebat, cicatrices acceptas Veienti, Gallico aliisque
7 deinceps bellis ostentans: se militantem, se restituentem eversos penates, multiplici iam sorte exsoluta mergentibus semper sortem
8 usuris, obrutum fenore esse; videre lucem forum civium ora M. Manli opera; omnia parentium beneficia ab illo se habere; illi devovere corporis vitaeque ac sanguinis quod supersit; quodcumque sibi cum patria, penatibus publicis ac privatis, iuris fuerit, id cum
9 uno homine esse. his vocibus instincta plebes cum iam unius hominis esset, addita alia commotioris ad omnia turbanda con-

weise *per aes et libram* frei, da die Auflösung des Schuldverhältnisses in derselben Form erfolgte wie die Schliessung desselben, s. 2, 23, 1; Gaius III, 174: *adhibentur autem non minus quam quinque testes et libripens; deinde is qui liberatur ita oportet loquatur: quod ego tibi tot milibus eo nomine — debeo, solvo liberoque hoc aere aeneaque libra.* Nach Anderen ist *libraque-liber.* die Befreiung aus der Hand des Gläubigers, *emittit* die durch Manlius. — *parenti*, der natürliche Vater, drückt ein innigeres Verhältniss aus als *pater* z. B. in *pater patriae*, s. *parens legionum* Tac. Ann. 3, 13, vgl. ib. 1, 14. — *deinceps*, 5, 37, 6.

7. *se-se* durch Stellung u. Anapher gehoben. — *eversos p.*, seine wol im Gallischen Kriege zerstörte Wohnung. — *multiplic.* etc., er habe das Capital *(sorte)* schon oft in den Zinsen zurückgezahlt; es werden sehr hohe Zinsen vorausgesetzt, die in wenigen Jahren (denn das Capital scheint auf mehr als ein Jahr ausgeliehen zu sein) die Höhe des Capitals erreichten, s. Rein das Privatrecht der Römer S. 631; sonst werden die Zinsen zu dem Capitale geschlagen, Schwegler 2, 214, was hier, da die Zinsen bezahlt sind, nicht stattgefunden haben kann. — *mergent.* — *usur.*, Steigerung des Vorhergeh., Erklärung von *obrutum* etc.: die Zinsen seien wie Wogen so über das Capital angeschwollen, dass er dasselbe aus den Augen verloren habe, ungeachtet der mehrmaligen Rückzahlung an die Abtragung desselben nicht habe denken können. — *fenore* etc., so sei er durch die Schuldenlast, c. 15, 5; 17, 2, zu Grunde gegangen. — *obrutum*, überschüttet, versenkt, wie ein Schiff, c. 17, 2; das Bild in *mergentibus* ist festgehalten, s. c. 1, 2; 2, 29, 8, vgl. 3, 16, 4.

8—9. *lucem* im Gegensatze zu *ergastulum*, s. 2, 23, 6; vgl. 7, 4, 4. — *vitaeque ac*, s. c. 1, 1; 5, 51, 8; 27, 45, 7. — *quodcumque* etc., s. 5, 42, 2: jede rechtliche Verbindung, jede Verpflichtung, die Pietät, die ihn an das Vaterland, an die Schutzgötter des Staates und seines Hauses, 3, 17, 11; 5, 52, 3, geknüpft habe, verbinde ihn jetzt mit Manlius. — *cum*, 9, 1, 8. — *penatib.*, s. 3, 17, 3. — *unius h. e.*, 3, 36, 7; 35, 31, 4. — *commotioris* etc., *commotus* ist der, welcher in den Zustand der Aufregung, Unruhe versetzt ist und darin verharrt, so dass es sich wie *consideratus, copulatus* u. a. der activen Bedeutung nähert; also ein Unternehmen, das aus einer aufgeregteren Stimmung hervorging, noch stürmischer, und somit geeigneter war Alles aufzuregen, als das § 5 Erzählte. — *ad omnia turb.* kann nach der Wortstellung nur zu *commotioris* gehören. — *res* ist Um-

silii res. fundum in Veienti, caput patrimonii, subiecit praeconi: 10
„ne quem vestrum“ inquit, „Quirites, donec quidquam in re mea
supererit, iudicatum addictumve duci patiar.“ id vero ita accen-
dit animos, ut per omne fas ac nefas secuturi vindicem libertatis
viderentur. ad hoc domi contionantis in modum sermones pleni 11
criminum in patres; inter quos, cum omisso discrimine, vera an
vana iaceret, thensauros Gallici auri occultari a patribus iecit,
nec iam possidendis publicis agris contentos esse, nisi pecuniam
quoque publicam avertant; ea res si palam fiat, exsolvi plebem
aere alieno posse. quae ubi obiecta spes est, enimvero indignum 12
facinus videri, cum conferendum ad redimendam civitatem a

schreibung.

10. *in Vei.*, den er also erst seit kurzem haben konnte. — *praeconi*, er liess es öffentlich zum Verkaufe ausbieten und verkaufen, wie § 5 *palam*. — *ne quem*, von einem aus dem Zusammenhange sich ergebenden Begriffe: ich thue es, oder: ich will verhüten, abhängig, vgl. 3, 53, 4. — *quidquam*, auch nur das Geringste, s. 3, 55, 8; 9, 18, 13 u. a. *addictumve*, da der *iudicatus* erst 30 Tage nach dem gefällten Richterspruch, s. c. 11, 8, vor den Magistrat geführt und von diesem (wenigstens nach dem späteren, in dem Zwölftafelgesetze eigentlich nicht vorgeschriebenen Verfahren) dem Gläubiger zugesprochen wird (*addicitur*), das *duci* also erst nach der *addictio* erfolgen kann, so ist *ve* hier verbessernd oder des negativen Gedankens wegen, c. 12, 8, gebraucht, wesshalb es von demselben Verhältnisse, da das Zweite das Erste ergänzt, c. 15, 9: *iudicatos addictosque*, c. 34, 2: *iudicati atque ad.* heisst, weil beides verbunden sein muss: der iudicatus, welcher addicirt ist. L. spricht in der ganzen Verhandlung nur von *iudicatis* und *addictis*, nicht von *nexis* wie 2, 23 ff., obgleich wol viele Schuldner auch jetzt das nexum eingegangen sein werden, s. d. Periocha; 8, 28.

11. *inter q.*, zu diesen gehörte als etwas Gleichartiges, unter andern, s. 7, 25, 10; 22, 57, 6. — *vera an v.* hängt von dem in *omisso disc.* liegenden Begriffe der Unentschiedenheit: ohne einen Unterschied zu machen, ob, s. 2, 54, 7; ib. 40, 13, *iaceret* von *cum* ab; doch wird *cum* viell. mit Recht von Drakenborch entfernt. Ueber die Wiederholung *iaceret* — *iecit* s. c. 4. 5; 1, 53, 4. — *thens.*, 29, 8, 9. — *possidendis* — *contentos* weicht von dem gewöhnlichen Gebrauche des abl. gerund. ab, vgl. 23, 28, 11; zur Sache 4, 53, 6; ib. 51, 5. — *publicis* ist hinzugefügt, um den Gegensatz in der chiastischen Stellung andeuten zu können, s. c. 35, 4. — *exsolvi* etc., er weist also darauf hin, dass das Geld vertheilt oder unmittelbar zur Schuldentilgung verwendet werden soll, c. 11, 8; 15, 5.

12—13. *obiecta*, vorgehalten, s. 34, 29, 8. — *enimvero*, das sei natürlich, wahrhaftig etwas Unwürdiges, 5, 25, 6; 24, 31, 1; 27, 30, 14 u. a. — *conferend.*, absolut: Geldbeiträge geben, so gleich *conlationem*, vielleicht war bestimmt, dass Jeder so viel er konnte, beisteuerte, wie sonst bei religiösen Dingen, s. 5, 25, 5: *de conlatione stipis verius* etc.; Fest. p. 364: *dicitur etiam quoddam temerarium (tributum), ut post urbem a Gallis captam conlatum est, quia proximis XV annis census actus non erat*, vgl. 26, 35; auch Plin. erwähnt die Auflage: 33, 1, 14: *duo*

Gallis aurum fuerit, tributo conlationem factam, idem aurum ex
13 hostibus captum in paucorum praedam cessisse. itaque exsequebantur quaerendo, ubi tantae rei furtum occultaretur; differentique et tempore suo se indicaturum dicenti ceteris omissis eo versae erant omnium curae, apparebatque nec veri indicii gratiam mediam nec falsi offensionem fore.

15 Ita suspensis rebus dictator accitus ab exercitu in urbem venit. postero die senatu habito cum satis periclitatus voluntates hominum discedere senatum ab se vetuisset, stipatus ea multitu-
2 dine, sella in comitio posita viatorem ad M. Manlium misit; qui dictatoris iussu vocatus, cum signum suis dedisset adesse certa-
3 men, agmine ingenti ad tribunal venit. hinc senatus, hinc plebs,
4 suum quisque intuentes ducem, velut in acie constiterant. tum dictator silentio facto: „utinam" inquit „mihi patribusque Romanis ita de ceteris rebus cum plebe conveniat, quem ad modum quod ad te attinet eamque rem, quam de te sum quaesiturus, conven-
5 turum satis confido. spem factam a te civitati video fide incolumi ex thensauris Gallicis, quos primores patrum occultent, creditum solvi posse. cui ego rei tantum abest ut inpedimento sim,

milia pondo conlata; diese hätte aber erst nach der Rückkehr des Volkes angeordnet werden können, nicht, wie L. a. u. St. andeutet, vor der Entfernung der Gallier; während er 5, 50, 7, vgl. 34, 5, 9, berichtet, dass die Frauen das Gold für die Loskaufung zusammengebracht haben. Die, welche erzählten, dass den Galliern das Gold wieder abgenommen worden sei, konnten die Auflage erfolgen lassen, um das aus den Tempeln gerettete und nicht wieder dahin zurückgegebene Gold, s. 5, 50, 6, zu ersetzen, vgl. Nieb. R. G. 2, 679; Schwegler 3, 287. — *tributo – factam* ist dem folg. Satze: *idem* etc. coordinirt, aber logisch demselben untergeordnet: während nämlich, als das Geld habe geschafft werden müssen, eine Steuer ausgeschrieben worden sei, sei dieses Geld u. s. w., s. c. 38, 13. — *in praed. c.*, als Beute anheim gefallen, 36, 17, 13: *ea in praemium cessura*, vgl. 43, 19, 12. — *exsequeb.*, 3, 20, 2. — *differenti*, 1, 54, 6; ib. 48, 6: *flectenti; differre* ist absolut gebraucht, wie 24, 39, 3; 45, 36, 2. — *mediam*, 5, 37, 3, gehört zu *gratia* und *offensio.*

15. 1–3. *periclit.* soll die Vorsicht, nicht die Furcht des Dictators bezeichnen. — *hominum*, der Senatoren, s. 22, 61, 1; 30, 17, 1, von denen nachher auch *multitudo* gebraucht ist. — *vetuisset*, vgl. 5, 50, 8. — *sella* n. *curuli*, der Dictator hält auch hier ohne die gewöhnlichen Formen Gericht, s. 4, 14, 3; Cic. p. Lig. — *viatorem*, einen Gerichtsboten um vorzuladen oder zu verhaften, s. 2, 56, 13. — *agmine*, Freunde und Anhänger, die ihm vor Gericht beistehen wollen, vgl. 3, 44; 5, 30, 4. — *quisque*, wie c. 7, 6, die Einzelnen auf beiden Seiten.

4–6. *patrib. Rom.*, 1, 18, 5. — *quaesiturus* als Richter. — *fide inc.*, so dass der Credit nicht leidet, die Gläubiger nichts verlieren; was eigentlich Zweck war, ist als Umstand bezeichnet. — *creditum*, c. 14, 11.

ut contra te, M. Manli, adhorter, liberes fenore plebem Roma-
nam et istos incubantes publicis thensauris ex praeda clandestina
evolvas. quod nisi facis, sive ut et ipse in parte praedae sis, sive 6
quia vanum indicium est, in vincla te duci iubebo, nec diutius
patiar a te multitudinem fallaci spe concitari.“ ad ea Manlius 7
nec se fefellisse ait, non adversus Volscos, totiens hostis, quotiens
patribus expediat, nec adversus Latinos Hernicosque, quos falsis
criminibus in arma agant, sed adversus se ac plebem Romanam
dictatorem creatum esse; iam omisso bello, quod simulatum sit, 8
in se impetum fieri, iam dictatorem profiteri patrocinium fenera-
torum adversus plebem, iam sibi ex favore multitudinis crimen
et perniciem quaeri. „offendit“ inquit „te, A. Corneli, vosque, 9
patres conscripti, circumfusa turba lateri meo: quin eam didu-
citis a me singuli vestris beneficiis, intercedendo, eximendo de
nervo cives vestros, prohibendo iudicatos addictosque duci, ex
eo, quod affluit opibus vestris, sustinendo necessitates aliorum?
sed quid ego vos, de vestro inpendatis, hortor? sortem aliquam 10
ferte; de capite deducite quod usuris pernumeratum est: iam ni-

— *ut contra*, c. 31, 4. — *fenore*, c. 14, 7. — *incubantes*, s. Quint. 10, 1, 2: *velut clausis thesauris incubabit.* — *evolvas*, mit Gewalt wegdrängst. — *nisi facis*, 2, 45, 13. — *sive ut* etc., um, wenn es zur Theilung unter die primores kommt, denn jetzt ist die gesammte Summe noch vereinigt *(publicis thensauris)*, seinen Antheil zu erhalten. *in parte*, s. 31, 1, 1; 44, 41, 1. — *in vincla*, s. 3, 56, 4; — *facis—iubebo*, s. c. 38, 7; 23, 13, 5; 36, 28, 6.

7—9. *nec se* etc., auch ihm sei nicht entgangen, was die Senatoren und der Dictator wüssten; 21, 23, 6. — *totiens h.*, 1, 39, 3, zur Sache 3, 10, 8. — *falsis crim.*, da sie nicht *publico consilio* abgefallen waren. Indess ist den Latinern der Krieg noch nicht angekündigt. — *iam*, so ist es gekommen, dass bereits, § 10: sogleich, bestimmt. — *fenerat.*, s. § 5; c. 14, 3; weil der Dictator das von Manl. vorgeschlagene Mittel der Schuldentilgung zurückweist. — *perniciem*, Verurtheilung und Hinrichtung als Hochverräther (*crimen*).

— *offendit* etc. statt eines bedingten Satzes, 8, 13, 15. — *lateri*, c. 10, 8. — *intercedendo*, durch Bürgschaft leisten; *eximendo*, durch Zahlung der Schulden für bereits Verhaftete; *prohibendo* etc., indem sie, ehe dieselben in Schuldhaft abgeführt werden, für sie die Schulden zahlen; sowol das *eximere* als *prohibere* konnten sie bewirken, wenn sie als *vindices* auftraten, c. 14, 3. — *eo quod a.*, was euerem Reichthum (als Uebermass) zuströmt, „von euerem Ueberflusse“.

10. *sortem al. f.*, der Sinn der Stelle ist aus dem Zusammenhange klar: „seid mit einem mässigen Kapitale zufrieden,“ aber die Bedeutung der einzelnen Worte ist unsicher. — *aliquam*, mit irgend einem, d. h. das nicht in das Unendliche durch die hinzugeschlagenen Zinsen, s. c. 14, 7, gesteigert wird. Huschke vermuthet *at aequam*, vgl. Sall. I. 79, 8: *condicionem tantummodo aequam*; Madvig *reliquam*. — *ferte*, nehmt an, seid zufrieden mit u. s. w. — *de capite ded.* etc., ziehet von dem

11 hilo mea turba quam ullius conspectior erit. at enim quid ita
solus ego civium curam ago? nihilo magis, quod respondeam,
habeo, quam si quaeras, quid ita solus Capitolium arcemque
servaverim. et tum universis quam potui opem tuli, et nunc
12 singulis feram. nam quod ad thesauros Gallicos attinet, rem su-
apte natura facilem difficilem interrogatio facit. cur enim quae-
ritis, quod scitis? cur, quod in sinu vestro est, excuti iubetis po-
13 tius quam ponatis, nisi aliqua fraus subest? quo magis argui
praestigias iubetis vestras, eo plus vereor, ne abstuleritis obser-
vantibus etiam oculos. itaque non ego vobis, ut indicem praedas
16 vestras, sed vos id cogendi estis, ut in medium proferatis.“ Cum
mittere ambages dictator iuberet et aut peragere verum indicium
cogeret aut fateri facinus insimulati falso crimine senatus obla-
taeque vani furti invidiae, negantem arbitrio inimicorum se locu-
2 turum in vincla duci iussit. arreptus a viatore „Iuppiter“ inquit

Stammkapitale ab u. s. w. Dem Vorschlage, welcher später ausgeführt wird, s. c. 35, liegt die Ansicht zu Grunde, dass in den Zinsen ein Theil des Kapitals zurückgezahlt werde, und es wird durch denselben das unbestimmte *aliquam* näher bezeichnet. — *ullius,* 3, 64, 5. — *quid ita,* ist hier mit *solus* zu verbinden, zwar auch demonstrativ u. *ita ut ego facio* und missbilligend, nach der Ansicht der Gegner, aber doch etwas verschieden von dem blossen *quid ita,* s. 3, 40, 10.

12—13. *nam* etc., so wenig ich die vorhergeh. Frage: *quid ita* etc. beantworten kann, eben so wenig die nach dem Gallischen Golde, denn u. s. w. Durch eine geschickte Wendung sucht er sich dem Vorwurfe, dass er eine falsche Anzeige gemacht habe und der Nothwendigkeit den Beweis zu führen zu entziehen. *in sinu,* man trug das Geld in einer Bausche (*sinus*), welche die Toga, in der späteren Zeit wenigstens bildete, Marquardt Röm. Privatalterthümer 2, 165; wurde der Zipfel, durch den dieselbe entstand, weggezogen, so musste das Geld herausfallen. — *ponatis,* freiwillig, nachher: *in medium proferatis.* Ueber *quam pon.* s. 2, 15, 2. — *praestig.,* sowol hierbei als bei *ne abstuler. ob.* etc. ist an Gaukler und Taschenspieler zu denken, welche die Zuschauer ungeachtet aller Aufmerksamkeit täuschen; das Perfect. wie 22, 14, 10; 44, 22, 4, vgl. c. 14, 4. — *praedas v.,* die Weihung des Goldes, 5, 50, 6, war nur nach einem Senatsbeschlusse durch die Priester vollzogen; die Heimlichkeit und der Umstand, dass die von der Staatsreligion damals noch ausgeschlossenen Plebejer den Grund der Zurücklegung nicht anerkannten, konnte die Sache verdächtig machen. *praedas,* s. 9, 36, 12. — *id cog.,* 4, 26, 3.

16. 1. *peragere v. i.,* in der gesetzlichen Form die Anzeige erheben und beweisen, 1, 24, 9; ib. 32, 7; 3, 47, 4. — *cogeret,* conatus. — *insimulati f.* c., also calumnia, 3, 24, 3, s. zu 33, 47, 5. — *crimen* = criminatio. — *oblataeq.,* 1, 51, 2. — *arbitrio,* er erkennt das ausserordentliche Gericht des Dictators nicht an, s. 4, 14. Sowol aus diesem Grunde, als wegen der calumnia wird die c. 15, 6 anders motivirte Drohung ausgeführt.

2—4. *Iuno reg.,* die auf dem Capitole verehrte, 3, 17; es sind die

„optime maxime Iunoque regina ac Minerva ceterique dii deae-
que, qui Capitolium arcemque incolitis, sicine vestrum militem
ac praesidem sinitis vexari ab inimicis? haec dextra, qua Gallos
fudi a delubris vestris, iam in vinclis et catenis erit?" Nullius 3
nec oculi nec aures indignitatem ferebant; sed invicta sibi quae-
dam patientissima iusti imperii civitas fecerat, nec adversus di-
ctatoriam vim aut tribuni plebis aut ipsa plebs attollere oculos
aut hiscere audebant. coniecto in carcerem Manlio satis constat 4
magnam partem plebis vestem mutasse, multos mortales capil-
lum ac barbam promisisse, obversatamque vestibulo carceris
maestam turbam.

Dictator de Volscis triumphavit, invidiaeque magis triumphus 5
quam gloriae fuit: quippe domi non militiae partum eum, actum-
que de cive, non de hoste fremebant; unum defuisse tantum su-
perbiae, quod non M. Manlius ante currum sit ductus. iamque 6
haud procul seditione res erat. cuius leniendae causa postulante
nullo largitor voluntarius repente senatus factus Satricum colo-

Schutzgötter des Staates. — *ceteri*, vgl. Serv. zu Verg. G. 1, 21: „*per pontifices in omnibus sacris post speciales deos, quos ad ipsum sacrum, quod fiebat, necesse erat invocari, generaliter omnia numina invocabantur*;" vgl. 7, 26, 4. — *sicine*, 7, 15, 2. — *praesidem*, 3, 7, 1: *dii praesides ac fortuna urbis tutata est.* — *in caten.*, 3, 58, 2. — *invicta*, wie 2, 1, 4: *inviolata*, vgl. 8, 34, 2: *dictatoris edictum pro numine semper observatum.* — *patientissima i. i.*, enthält sowol L's Urtheil über das Verfahren des Dictators, als den Grund, warum das Volk ungeachtet seiner Uebermacht die gesetzlichen Schranken nicht überschreitet. — *aut trib.*, die ihr *auxilium* gegen den Dictator nicht geltend machen können, vgl. jedoch c. 38, 9; *aut i. plebs* etc., weil nach L's Ansicht auch jetzt noch von dem Dictator nicht provocirt werden kann, s. 6, 28, 4; 8, 33, 8. — *hiscere*, s. 45, 26, 7. — *attollere*, vgl. Curtius, 6, 36, 32: *Philotas — non attollere oculos non hiscere audebat.* Ueber die Sache s. Becker 2, 2, 171. — *vest. mut.*, die weisse (*pura*) Toga ablegte, wie bei einem grossen Unglück des Staates, Cic. Sest. 11 f. — *capillum* etc., s. 5, 41, 9; obgleich Bart und Haar nicht wie später abrasirt wurde, konnte man sie doch schon damals bei gewissen Veranlassungen länger als gewöhnlich wachsen lassen.

5—6. *triumphav.*, also nachdem er bereits in der Stadt gewesen ist, s. 3, 10, 3; 7, 24, 10. — *invidiaeq.*, *que* knüpft das Unerwartete an; wir würden: aber sagen, vgl. c. 21, 9; 4, 10; 2, 39, 10. — *unum — tantum*, s. 3, 56, 4; 21, 50, 5. — *procul sed.*, 7, 39, 12. — *largitor*, c. 2, 12. — *voluntar.*, ohne von den Tribunen dazu gedrängt zu sein. — *iussit*, der Volksbeschluss ist wol nur übergangen, s. 3, 1, 6. — *Satricum*, welches ein Jahr vorher erobert, s. c. 8, für die Deckung des Pomptinischen Gebietes, s. 2, 34, 6, wichtig, aber deshalb auch den Angriffen der Volsker ausgesetzt war. Nach dem Folg. *civium Rom.*, c. 22, 4, wäre Satr. Bürgercolonie geworden, doch ist dann die grosse Anzahl der Colonisten auffallend und Dion. 5, 61 führt die

niam duo milia civium Romanorum deduci iussit. bina iugera
7 et semisses agri adsignati. quod cum et parvum et paucis datum
et mercedem esse prodendi M. Manli interpretarentur, remedio
8 inritatur seditio. et iam magis insignis sordibus et facie reorum
turba Manliana erat, amotusque post triumphum abdicatione di-
17 ctaturae terror et linguam et animos liberaverat hominum. Au-
diebantur itaque propalam voces exprobrantium multitudini, quod
defensores suos semper in praecipitem locum favore tollat, deinde
2 in ipso discrimine periculi destituat: sic Sp. Cassium in agros
plebem vocantem, sic Sp. Maelium ab ore civium famem suis in-
pensis propulsantem oppressos, sic M. Manlium mersam et obru-
tam fenore partem civitatis in libertatem ac lucem extrahentem
3 proditum inimicis. saginare plebem populares suos, ut iugulen-
tur. hocine patiendum fuisse, si ad nutum dictatoris non re-
sponderit vir consularis? fingerent mentitum ante, atque ideo
non habuisse, quod tum responderet: cui servo unquam mendacii
4 poenam vincula fuisse? non obversatam esse memoriam noctis
illius, quae paene ultima atque aeterna nomini Romano fuerit?
non speciem agminis Gallorum per Tarpeiam rupem scandentis?
non ipsius M. Manli, qualem eum armatum, plenum sudoris ac
sanguinis, ipso paene Iove erepto ex hostium manibus vidissent?

Stadt unter der latinischen an, vgl. Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. 313; CIL. I. 89. — *bina*, 5, 24, 4; Lange 2, 59.

7—8. *parvum*, vgl. 5, 24, 5. Man hatte eine umfassendere Vertheilung erwartet; nach Appian. Ital. 9 hatte Man. selbst darauf angetragen, Staatsland zu verkaufen, um die Schulden zu tilgen. — *interpret.*, die Deutung gab, s. 3, 20, 5. — *sord. et fac.*, wie § 4 *vestem* — *capillum*. — *reorum* wie der *reus* selbst, 3, 58, 1. — *ling. et anim.*, s. 39, 40, 10; 2, 56, 8; Cic. p. dom. § 135: *linguam—mentem.*

17. 1–4. *exprobrant.*, s. c. 4, 5. — *discrim. pericul.*, 3, 18, 3, c. 16, 2: *vinclis et catenis.* — *Cassium*, 2, 41. — *vocantem*, conatus. — *Maelium*, 4, 13. — *partem*, 2, 24, 4. — *mersam e. o.*, c. 14, 7, es ist immer die Plebs, welche als verschuldet erscheint. — *libertat.*, im Gegensatze zu der Schuldknechtschaft, c. 14, 4, vgl. c. 34, 2. — *sagin.*, von Thieren und Gladiatoren entlehnt, s. Cic. Sest. 36, 78. Aristoph. Eq. 1132: *κλέπτοντά τε βούλομαι τρέφειν, ἕνα προστάτην· τοῦτον δ' ὅταν ᾖ πλέως ἄρας ἐπάταξα.* — *popul.*, hier Freunde und Führer der Plebs. — *suos* müsste hier bedeuten: ihre theueren, lieben Freunde und Führer, vgl. 27, 22, 7: *suae*; da jedoch *popul. sui* gewöhnlich heisst: ihre Landsleute, so tilgt Duker *suos*, Madvig *populares*, viell. hatte L. wie c. 18, 11 *patronos* geschrieben, wie § 1: *defensores*, u. *populares* ist dazu Glossem. — *hocine* etc., ob man sich die Gefangennehmung eines so angesehenen Mannes ohne richterliches Urtheil gefallen lassen dürfe; *si* ist wie nach *miror, gaudeo* gebraucht, nur als angenommener Fall von *quod* verschieden. — *paene ult.*, vgl. Curt. 10, 28, 2: *noctis, quam paene supremam habuimus.* — *per Tarp.*, 5, 47.

selibrisne farris gratiam servatori patriae relatam? et quem prope 5
caelestem, cognomine certe Capitolino Iovi parem fecerint, eum
pati vinctum in carcere, in tenebris obnoxiam carnificis arbitrio
ducere animam? adeo in uno omnibus satis auxilii fuisse, nullam
opem in tam multis uni esse? Iam ne nocte quidem turba ex eo 6
loco dilabebatur, refracturosque carcerem minabantur, cum re-
misso, id quod erepturi erant, ex senatus consulto Manlius vin-
clis liberatur. quo facto non seditio finita sed dux seditioni da-
tus est.

Per eosdem dies Latinis et Hernicis simul colonis Circeien- 7
sibus et a Velitris, purgantibus se Volsci crimine belli captivos-
que repetentibus, ut suis legibus in eos animadverterent, tristia
responsa reddita, tristiora colonis, quod cives Romani patriae
oppugnandae nefanda consilia inissent. non negatum itaque 8

5—6. *selibrisne*, 5, 47, 8. — *cognomine*, in Uebereinstimmung mit 5, 31. — *Capitolino*, absichtlich vorangestellt, s. 1, 12, 6. — *pati* n. *eos* oder *plebem* hat sich an die übrigen Infinitive angeschlossen, während man nach *fingerent* § 3 auch hier eine Anrede und *paterentur* erwarten könnte, vgl. c. 39, 10. — *adeo*, in solchem Grade (also), praef. 1. 11. — *uno omnibus* — *multis uni*, durch den Chiasmus werden beide Begriffe gehoben. — *refracturos*, s. 1, 37, 6; 27, 28, 14. — *id* sollte genau genommen *eo* heissen, ist aber von *quod*, mit dem verbunden es eine erläuternde Parenthese bildet, angezogen, vgl. 21, 10, 9: *et, id de quo ambigebatur*, — *dedit*, vgl. Reisig Vorles. S. 356. — *ex sen.*, der Senat tritt in ungewöhnlicher Weise als richterliche Behörde ein, und hebt die Anordnung des Dictators auf, vgl. 8, 18, 7; 34, 44, 8.

7—8. *simul*, „zugleich mit", nähert sich dem Gebrauche als Präposit., wie es bei Dichtern und Tacitus sich findet; vgl. c. 14, 5: *palam*; 24, 19, 6: *iuxta*. — *crimine*, c. 13, 7. — *repetentibus* etc., wenn Privatleute sich gegen einen verbündeten Staat vergangen hatten, so konnte der, welchem sie angehörten, die Auslieferung derselben fordern, um sie nach seinen Gesetzen zu bestrafen. Indem der Senat die Auslieferung verweigert, um selbst zu strafen, s. c. 10, 8; 1, 14, 1; ib. 30; vgl. 5, 36, scheint er von der Ansicht auszugeben, dass die Staaten selbst den Bund verletzt haben, c. 10, 7. Nicht klar ist es jedoch, wie die Colonieen, welche L., wie aus: *quod cives Romani* und *externo*, *non civi* hervorgeht, als Bürgercolonien, s. c. 12, 6, betrachtet, diese Forderung haben stellen können, da sie als röm. Bürger in Rom und nach röm. Gesetzen hätten gerichtet werden müssen. Leichter würde sich das Verhältniss hier und c. 21, 7 u. 8 erklären, wenn die Colonieen nicht Bürgercolonieen, sondern latinische Staaten, unter denen Dion. 5, 61 beide Städte anführt, gewesen wären, s. zu c. 12, 6, so dass *suis legibus* von ihnen ebenso wie von den übrigen Latinern und den Hernikern hätte gesagt werden können. Als Latinische Colonie, in denen L. auch sonst römische Bürger annimmt, s. 27, 9, 10; 4, 11, 7, erscheint Circei 8, 3, 9; 27, 9, 7; über Velitrae s. 8, 14, 5; ib. 3, 9. — *itaque*, 8, 13,

tantum de captivis, sed, in quo ab sociis tamen temperaverant, denuntiatum senatus verbis, facesserent propere ex urbe ab ore atque oculis populi Romani, ne nihil eos legationis ius, externo, non civi conparatum, tegeret.

18 Recrudescente Manliana seditione sub exitu anni comitia habita, creatique tribuni militum consulari potestate Servius Cornelius Maluginensis iterum P. Valerius Potitus iterum M. Furius Camillus quintum Servius Sulpicius Rufus iterum C. Papirius
2 Crassus T. Quinctius Cincinnatus iterum. cuius principio anni et patribus et plebi peropportune externa pax data: plebi, quod non avocata dilectu spem cepit, dum tam potentem haberet ducem, fenoris expugnandi, patribus, ne quo externo terrore avo-
3 carentur animi ab sanandis domesticis malis. igitur cum pars utraque acrior aliquanto coorta esset, iam in propinquum certamen aderat et Manlius. advocata domum plebe cum principibus novandarum rerum interdiu noctuque consilia agitat, plenior ali-
4 quanto animorum irarumque, quam antea fuerat. iram accenderat ignominia recens in animo ad contumeliam inexperto; spiritus

17. — *in quo*, 2, 52, 4. — *ab soc. temp.*, so, wenn das geschonte Object genannt ist, s. 24, 31, 11 u. a., ebenso steht *a* bei dem, was unterlassen wird, s. 7, 20, 9; obgleich in diesem Falle auch der blosse Abl., in jenem der Dativ sich findet. Madvig verm. *a quo in soc.* — *facess.* etc. s. 1, 47, 5. — *ab ore a. o.*, 7, 26, 5 u. a. — *ne nihil*, es sei zu fürchten, dass nicht, oder: sie möchten sich hüten, die Erfahrung zu machen, dass nicht. Warum die strafbaren Bürger nicht zurückbehalten werden, geht aus der Darstellung nicht hervor, s. 3, 4, 4 f.

18—20. Anklage und Verurtheilung des M. Manlius.

1—3. *Recrudescente* etc. geht auf c. 17, 6 zurück, und wird § 2 weiter ausgeführt. Das Wort wird von wieder aufbrechenden Wunden gebraucht. — *Servius — Camillus*, c. 6, 3. *Sulpicius; Quinctius*, c. 4. — *fenoris expugn.*, die Schuldenlast, s. c. 14, 7; 15, 5 u. a., bezwingen; Schuldenerlass erzwingen, vgl. 8, 28, 8: *victum*; 9, 26, 15: *expugnare quaestiones*. — *acrior*, 4, 9, 8. — *iam — Manlius*, erklärt wie M. *dux seditionis* c. 17, 6 wird, vgl. Tac. H. 1, 22: *nec deerat Ptolemaeus, iam et sceleris instinctor.* Andere ziehen *et Manlius* zum folg. Satze, und lesen vorher *iam propinquum*, so dass die Situation wäre wie 2, 55, 8; ib. 29, 1; doch würde man so statt des bei *adesse* ungewöhnlichen und sich von selbst verstehenden *propinquum* ein stärkeres Attribut wie 3, 10, 7; 2, 29, 1; ib. 28, 9 u. a. erwarten, besonders da auch sonst gewöhnlich nur *adest certamen* gesagt wird. — *iam*, s. c. 32, 8. — *advoc. pl.*, um sie durch Contionen aufzuregen, s. § 5; c. 14, 11; dann beginnen § 16 die geheimen Berathungen mit den *principes*, den an der Spitze der Bewegung stehenden Plebejern, s. 4, 48, 8. — *irarum*, vgl. 1, 9, 15; 2, 61, 3: ib. 45, 2; in *iram* folgt die abstracte Bezeichnung, s. 22, 5, 8: *animi — animus*. Die Anordnung ist chiastisch: auch § 5 schliesst sich *infla-*

dabat, quod nec ausus esset idem in se dictator, quod in Spurio
Maelio Cincinnatus Quinctius fecisset, et vinculorum suorum in-
vidiam non dictator modo abdicando dictaturam fugisset, sed ne
senatus quidem sustinere potuisset. his simul inflatus exacerba- 5
tusque iam per se accensos incitabat plebis animos: „quo usque
tandem ignorabitis vires vestras, quas natura ne beluas quidem
ignorare voluit? numerate saltem, quot ipsi sitis, quot adversa-
rios habeatis. si singuli singulos adgressuri essetis, tamen acrius 6
crederem vos pro libertate quam illos pro dominatione certatu-
ros. quot enim clientes circa singulos fuistis patronos, tot nunc
adversus unum hostem eritis. ostendite modo bellum: pacem 7
habebitis. videant vos paratos ad vim: ius ipsi remittent. au-
dendum est aliquid universis, aut omnia singulis patienda. quo
usque me circumspectabitis? ego quidem nulli vestrum deero: 8
ne fortuna mea desit, videte. ipse vindex vester, ubi visum ini-
micis est, nullus repente fui; et vidistis in vincula duci universi
eum, qui a singulis vobis vincula depuleram. quid sperem, si 9
plus in me audeant inimici? an exitum Cassi Maeliique expectem?

tus wieder an *spiritus*, *exacerbatus* an *ira* an.

5—6. *quo usque* etc., schon ihre grosse Zahl muss ihnen den Sieg verschaffen. — *numerate*, s. Tac. Agr. 15: *quantulum enim militum transisse, si sese Britanni numerent.*, Verg. 12, 233: *vix hostem, alterni si congrediamur, habemus*; Hom. Il. 2, 123 ff. — *si sing.* leitet eine Gradation ein: auch wenn euere Zahl nicht grösser wäre, würdet ihr wegen der Gerechtigkeit euerer Sache siegen, 3, 39, 7. Der Gedanke ist, wie die conditionale Form zeigt, negativ, und aus demselben das Gegentheil zu nehmen: aber das ist nicht nöthig, euere Zahl ist weit grösser, und dieses wird durch *quot enim*, wofür Madvig *quoteni* verm., begründet, vgl. d. Stelle aus Tac. Agr., Caes. B. G. 5, 7, 8 u. a. — *acrius* etc., Tac. Germ. 37: *regno Arsacis acrior est Germanorum libertas.* — *clientes*, als ob sie bei der Begrüssung und Begleitung ihrer Patrone gesehen hätten, wie gering die Anzahl der Patricier sei. Nur hier lässt L. die Behauptung aussprechen, dass alle Plebejer Clienten gewesen seien, an anderen Stellen, s. 2, 35, 4; ib. 56, 3; 3, 14 u. a., hat er richtiger die Clienten der alten Zeit von den Plebejern geschieden, s. Becker 2, 1, 162; Lange, 1, 183. — *tot*, aber als Feinde, s. 45, 20, 9.

7—9. Nur durch eigene Thätigkeit können sie sich von der Herrschaft der Patricier befreien. — *habebitis*, 5, 51, 5. — *ius*, was sie als Recht in Anspruch nehmen, denn ein wirkliches Recht der Patricier erkennt Manl. nicht an. — *aut*, „oder auch“, fast = sonst, stellt das Zweite dem Ersteren als etwas Unangenehmes, nur durch dieses zu Vermeidendes entgegen. — *desit* ohne Object, so dass sowol *mihi* als *vobis* gedacht werden kann. — *nullus* in Bezug auf *nulli*: ich war nicht mehr da, es war aus mit mir, 3, 68, 11; 32, 35, 2. — *videte*, man sollte *vos videte* erwarten. — *vidistis*, ihr habt unthätig zugesehen, wie u. s. w., s. c. 16, 3. Durch Anapher und Chiasmus sind die Gegensätze ge-

bene facitis, quod abominamini: dii prohibebunt haec; sed num-
quam propter me de caelo descendent; vobis dent mentem opor-
tet, ut prohibeatis, sicut mihi dederunt armato togatoque, ut vos
10 a barbaris hostibus, a superbis defenderem civibus. tam parvus
animus tanti populi est, ut semper vobis auxilium adversus ini-
micos satis sit, nec ullum, nisi quatenus imperari vobis sinatis,
certamen adversus patres noritis? nec hoc natura insitum vobis
11 est, sed usu possidemini. cur enim adversus externos tantum
animorum geritis, ut imperare illis aequum censeatis? quia con-
suestis cum eis pro imperio certare, adversus hos temptare ma-
12 gis quam tueri libertatem. tamen, qualescumque duces habuistis,
qualescumque ipsi fuistis, omnia adhuc, quantacumque petistis,
obstinuistis seu vi seu fortuna vestra. tempus est [et] iam maiora
13 conari. experimini modo et vestram felicitatem et me, ut spero,
feliciter expertum: minore negotio, qui imperet patribus, inpone-
14 tis, quam, qui resisterent imperantibus, inposuistis. solo aequandae

hoben. — *dii pr. h.* scheint zur Erwiederung des Man. zu gehören und den Inhalt der *abominatio* auszusprechen, nicht Aeusserung der Plebs zu sein, sonst würde es *ista*, nicht *haec* heissen: die Götter werden dieses allerdings verhüten, aber ihr müsst gleichfalls thätig sein, die dargebotene Gelegenheit benutzen, die blosse abominatio ist ohne Erfolg, vgl. 28, 41, 13; 9, 9, 6: *di meliora inquis: atqui non indignitas vinculum levat*; zum Gedanken s. 5, 11, 16, Einleit. S. 19. — *dent m.*, c. 20, 9; 3, 17, 6. Der Nachdruck liegt auf *prohibeatis*, und *sed — descendet* ist nur Vorbereitung. — *armato* auf dem Capitol, 5, 47; *togato* auf dem Forum c. 14.

10—13. *tanti* etc.; das Volk soll sich nicht mehr mit dem *auxilium tribunicium* begnügen, sondern nach dem *imperium* streben, zu dem es durch seine Macht *(tanti)*, seinen Charakter (*nec natura* etc.), seine Erfolge im Kampfe mit äusseren Feinden, § 11, und den Patriciern, § 12, endlich durch das Glück, § 13, berufen ist. — *satis sit*, nicht mehr begehrt wird, genügt, Prädicat zu *auxilium* n. *tribunicium*, 1, 16, 8. — *inimicos*, sie heissen § 6: *hostes*. — *nisi quatenus* etc., nur über das Mass der Gewalt, welche die Tribunen in Schranken zu halten bestimmt waren, 2, 33, 1. Die Kämpfe um das Consulat, 4, 1 ff. u. a., sind hierbei nicht beachtet. — *usu poss.*, in Folge von Verjährung (Gewohnheit) lasst ihr euch besitzen, beherrschen, 1, 46, 1; 22, 44, 6. — *temptare*, sie machen nur schwache Versuche, s. 4, 5, 4, sich ihrer Herrschaft zu entziehen und die Freiheit sicher zu stellen (*tueri*). — *qualescumque*, untergeordnete, nur Plebejer ohne Macht und Einfluss, vgl. § 2: *tam potentem*. — *omnia*, mit Ausnahme des Consulates. — *tempus est* etc., 21, 43, 9. — *experimini—expertum*, 5, 54, 6. — *inponetis*, der Gegenstand, über den Jemand gesetzt wird, findet sich nicht immer hinzugefügt, s. 42, 41, 14 u. a., ist aber an a. St. leicht aus *patribus* zu nehmen. — *qui imper.*, die höchste Machtvollkommenheit soll von dem Senate und den Patriciern auf die Plebs übergehen, und diese sie ihrem Führer § 15 übertragen. — *qui resist.*, die Tribunen.

sunt dictaturae consulatusque, ut caput attollere Romana plebes
possit. proinde adeste; prohibete ius de pecuniis dici; ego me
pratronum profiteor plebis, quod mihi cura mea et fides nomen
induit: vos si quo insigni magis imperii honorisve nomine ve- 15
strum appellabitis ducem, eo utemini potentiore ad obtinenda
ea, quae vultis.“ inde de regno agendi ortum initium dicitur; sed 16
nec cum quibus nec quem ad finem consilia pervenerint, satis
planum traditur.

At in parte altera senatus de secessione in domum priva- 19
tam plebis, forte etiam in arce positam, et imminenti mole liber-
tati agitat. magna pars vociferantur Servilio Ahala opus esse, 2
qui non in vincla duci iubendo inritet publicum hostem, sed unius
iactura civis finiat intestinum bellum. decurritur ad leniorem 3
verbis sententiam, vim tamen eandem habentem, ut videant ma-
gistratus, ne quid ex perniciosis consiliis M. Manli res publica
detrimenti capiat. tum tribuni consulari potestate tribunique 4
plebi — nam et quia eundem et suae potestatis, quem libertatis

14—15. *dictaturae c.*, als Eigenthum der Patricier und das Mittel derselben die Plebs niederzuhalten. Die spätere Theilnahme der Plebs an diesen Aemtern ist nicht beachtet, weil zu L's Zeit durch die Nobilität die Plebs, an welche er denkt, aus denselben verdrängt war. — *adeste*, an den Gerichtstagen auf dem Comitium; vgl. 2, 56, 9. — *prohibete*, die Empörung soll mit dem beginnen, was für die Plebs am drückendsten war. — *patronum* ist durch *cura* u. *fides* erklärt, Becker 2, 1, 128. — *induit*, s. Lactant. 2, 16, 3; Cic. Fin. 2, 22, 73; L. 9, 18, 1. — *si quo*, es soll der Plebs überlassen bleiben, ob sie einen andern und welchen Amtsnamen sie ihm geben will, sonst wäre *si* nicht nöthig. Das dabei an das *regnum* gedacht ist, zeigt das Folgende.

16. *ort. initium*, praef. 12. — *pervenerint* kann nur zu *quem ad fin.* gehören; zu *cum quibus* ist *actum sit* oder *consilia habita sint* zu denken. — *satis p. t.*, s. c. 20, 4. Nach Cassius Dio frag. 26, 2 hat Manlius das Capitolium besetzt, worauf viell. § 3 und c. 19, 1 hindeutet, vgl. Schwegler 3, 298.

19. 1—3. *secessione*, wie sonst auf den heil. Berg, so jetzt in ein Privathaus, das sich L. sehr umfangreich denkt, 5, 32, 8. — *forte* etc., ein Zusatz L's. Wie gefährlich die Besetzung des Capitols war, zeigt 3, 15 ff., vgl. 2, 7. — *mole — libertati* ist, da soeben von dem *regnum* die Rede war, und der Senat dieses fürchtet, § 3, wol der Lesart der besseren Hdss. *mole*. — *libertatis*: die Wucht, drohende Macht des Fr., wie *moles belli*, *invidiae* u. a., vorzuziehen, vgl. 2, 7: *non obstabunt P. Valerii aedes libertati*. — *vociferantur* u. § 7: *viderint* wegen der Collectiva, s. 2, 14, 8. — *Servil.*, 4, 13. — *vim*, vgl. 3, 40, 7. — *ut videant*, s. 3, 4, 9; Lange 1, 528.

4—7. *tribuniq. pl.*, die vornehmen Plebejer stehen auf der Seite der Patricier, s. 4, 7, 7: ib. 48, 2. — *nam et* braucht L. bisweilen, wo ein zweiter Grund nicht angegeben ist, s. 31, 40, 5; 33, 5, 7; 28, 7, 2, vgl. 29, 23, 4; doch könnte an a. u. St. *et* aus dem Folg. hierher genommen

omnium, finem cernebant, patrum auctoritati se dediderant — hi
5 tum omnes, quid opus facto sit, consultant. cum praeter vim et caedem nihil cuiquam occurreret, eam autem ingentis dimicationis fore appareret, tum M. Menenius et Q. Publilius tribuni plebis:
6 bis: „quid patrum et plebis certamen facimus, quod civitatis esse adversus unum pestiferum civem debet? quid cum plebe adgredimur eum, quem per ipsam plebem tutius adgredi est, ut suis
7 ipse oneratus viribus ruat? diem dicere ei nobis in animo est. nihil minus populare quam regnum est. simul multitudo illa non secum certari viderint, et ex advocatis iudices facti erunt, et accusatores de plebe, patricium reum intuebuntur et regni crimen in medio, nulli magis quam libertati favebunt suae."

20 Adprobantibus cunctis diem Manlio dicunt. quod ubi est
2 factum, primo commota plebs est, utique postquam sordidatum reum viderunt nec cum eo non modo patrum quemquam sed

sein; Andere lesen *nam et hi* (*ei*) oder setzen aus dem Folg. *hi tum omnes* nach *et*: *nam et hi tum omnes*. — *et* ist nach *eundem*, vgl. 10, 23, 9, hinzugefügt, um das Zusammenfallen beider Dinge noch bestimmter zu bezeichnen. — *suae* etc., wenn nach dem Plane des Manlius das *regnum* einträte. — *auctoritati*, 3, 21, 1. — *ingentis* etc., der offene Widerstand werde zu den heftigsten Kämpfen führen, s. 3, 40, 4; 4, 13, 4. — *Menenius*, 4, 53. — *quod — debet*, in einem *iudicium publicum* trat das ganze Volk dem Angeklagten als einem Feinde, *perduellis*, entgegen. — *cum pl.*, wir in Verbindung mit der Plebs. — *simul mult.*, 3, 19, 7. — *advocatis*, c 15, 1. — *accusat.* ist, da *facti er.* dazu nicht Prädicat sein kann, Object zu *intuebuntur*, und *et accus.* – *medio* fügt zu *viderint*, *facti er.* den dritten Punkt, der aus zwei Gliedern besteht, indem die sich gegenüberstehenden *accus.* – *reum* als ein Ganzes: als streitende Parteien, betrachtet werden, *et regni* das zweite Glied an; der Nachsatz beginnt mit *nulli*. Ueber den Wechsel des futur. u. fut. exact. s. zu 6, 41, 8. — *in medio* zwischen den Parteien und Richtern in der Mitte als Gegenstand des Streites oder der Entscheidung. — *nulli*, keinem Menschen mehr; selbst dem gefeiertsten Manne werden sie die Freiheit vorziehen. Der substantivische Gebrauch des Dativs von *nullus* ist bei L. und Cäsar gewöhnlich; Cicero hat fast immer *nemini*, vgl. 4, 11, 4.

20. 1—3. *Adprobantibus c.*, unter Zustimmung des Senates klagen sie Manlius vor den Centuriatcomitien, § 10, an, deren Berufung jedoch sie nicht selbst anordnen, sondern nur von den Consulartribunen verlangen konnten, s. 26, 3, 9; 43, 16, 11, von denen einer, nach Plut. c. 36 Camillus, den Vorsitz in den Comitien hatte. — *diem dic.*, s. 2, 35, 2; der Process ist nur summarisch erzählt, da ohne genauere Angabe der drei Anklagetage, s. 2, 61, 7, sogleich das Volksgericht § 10 erwähnt wird, vgl. 26, 3, 5 u. a. — *utique — nec*, beide Sätze enthalten zusammen genommen den Grund des Unwillens: zumal als sie sahen, dass den M., obgleich er selbst in Trauerkleidern war, doch Niemand begleitete. — *nec — non m. — quemquam*, 4, 21, 6.

ne cognatos quidem aut adfines, postremo ne fratres quidem
Aulum et Titum Manlios, quod ad eum diem numquam usu ve-
nisset, ut in tanto discrimine non et proximi vestem mutarent:
Ap. Claudio in vincula ducto C. Claudium inimicum Claudiamque 3
omnem gentem sordidatam fuisse; consensu opprimi popularem
virum, quod primus a patribus ad plebem defecisset. cum dies 4
venit, quae praeter coetus multitudinis seditiosasque voces et
largitionem et fallax indicium pertinentia proprie ad regni cri-
men ab accusatoribus obiecta sint reo, apud neminem aucto-
rem invenio; nec dubito haud parva fuisse, cum damnandi 5
mora plebi non in causa, sed in loco fuerit. illud notandum
videtur, ut sciant homines, quae et quanta decora foeda cupiditas
regni non ingrata solum sed invisa etiam reddiderit: homines 6
prope quadringentos produxisse dicitur, quibus sine fenore ex-
pensas pecunias tulisset, quorum bona venire, quos duci ad-
dictos prohibuisset; ad haec decora quoque belli non comme- 7
morasse tantum sed protulisse etiam conspicienda, spolia hostium
caesorum ad triginta, dona imperatorum ad quadraginta, in qui-

— *postremo*, das Aeusserste, sogar nicht. — *quod* etc., der Grund ist Gedanke der Plebs, aber ohne Verbum angeführt. — *non et*, nicht auch, wie der Angeklagte selbst. — *Claudio*, 3, 58, 1. — *consensu*, nach Verabredung der Patricier unter sich u. mit den Volkstribunen, durch ein Complott, vgl. 3, 36, 6; ib. 35, 7; 38, 7 u. a.

4—5. *pertinentia*, ganz eigentlich dazu gehörend, dasselbe beweisend, c. 18, 16. — *nemin. auct.*, vgl. 3, 47, 5. — *nec*, aber nicht. Das Folg. ist nur als Ansicht des Erzählenden zu betrachten, der keine genaue Darstellung der Verhandlung kennt, und sich die Lossprechung und spätere Verurtheilung nicht anders erklären kann. — *damn. m. plebi*, da es § 10: *centuriatim* heisst, so kann an Tributcom. nicht gedacht werden, sondern nur der Sinn sein, dass die Plebs gezögert habe das Verdammungsurtheil auszusprechen, s. § 11; 7, 5, 7. — *illud not.*, praef. 9, vgl. 3, 26, 7. — *ingrata*, passiv: wofür kein Dank gezollt wird.

6. *expensas t.*, Ascon. ad Verr. 2, 1, 39, 102: *expensum ferre est scribere te pecuniam dedisse*, eine Summe als an oder für Jemand ausgezahlt in das Hausbuch eintragen = baar auszahlen, also: denen er ohne Zinsen Geld ausgezahlt, vorgeschossen habe. — *bona venire*, L. setzt also voraus, dass die Güter der Schuldner haben verkauft werden können, um die Schuld zu tilgen, s. c. 27, 8; 34, 2, wie es allerdings später geschah; und dann erst (wol wenn diese die Schuld nicht deckten) der Schuldner addicirt worden sei, vgl. 2, 23, 6; Rein Röm. Privatrecht 937.

7. *decora*, 3, 12, 2; etwas anders Plin. 7, 28, 103: *(Manlius) ante XVII annos bina ceperat spolia. primus omnium eques coronam muralem acceperat, VI civicas, XXXVII dona, XXIII cicatrices adverso pectore exceperat, P. Servilium magistrum equitum servaverat, ipse volneratus umerum, femur.*

8 bus insignes duas murales coronas, civicas octo; ad hoc servatos
ex hostibus cives [produxit], inter quos C. Servilium, magistrum
equitum absentem nominatim; et cum ea quoque, quae bello
gesta essent, pro fastigio rerum oratione etiam magnifica, facta
dictis aequando, memorasset, nudasse pectus insigne cicatricibus
9 bello acceptis, et identidem Capitolium spectans Iovem deosque
alios devocasse ad auxilium fortunarum suarum, precatusque
esse, ut, quam mentem sibi Capitolinam arcem protegenti ad salutem populi Romani dedissent, eam populo Romano in suo discrimine darent, et orasse singulos universosque, ut Capitolium
atque arcem intuentes, ut ad deos inmortales versi de se iudi-
10 carent. in campo Martio cum centuriatim populus citaretur, et

— *murales*, Gell. 5, 6: *muralis est corona, qua donatur ab imperatore, qui primus murum subiit inque oppidum hostium per vim ascendit, idcirco quasi muri pinnis decorata est.* ib. *civica corona appellatur, quam civis civi, a quo in proelio servatus est, testem vitae salutisque perceptae dat. ea fit e fronde quernea.* — *quoque* gehört zu dem Gesammtbegriffe *decora b.*, sonst würde man *belli quoque dec.* erwarten, s. 22, 14, 15: *aures quoque militum*; 4, 56, 13.

8. *ad hoc* fasst die einzelnen verschiedenen Momente zusammen, um etwas Neues anzuknüpfen, s. c. 11, 6; 42, 1, 11 u. a.; § 7: *ad haec* lässt an das Einzelne denken. — *produxit* ist wahrscheinlich ein Glossem; es müsste sonst ein auffallender Wechsel des Modus angenommen werden. — *inter quos*, das Nomen nach *inter quos* (*e quibus*, *in quibus*) kann sich entweder an die Construction des Beziehungswortes des Relat. im Hauptsatze anschliessen, s. 23, 33, 1: Periocha 77; 80; 29, 25, 6 u. a., oder ein eigenes Prädicat haben, s. 36, 26, 2; 42, 57, 9 u. a. — *nominatim*, nach Madvig; wegen *absentem* ist nur *commemorasse* zu denken; die hds. Lesart *nominatum* würde, durch *esse* ergänzt, eine harte Ellipse, *dicunt*, voraussetzen, oder *qui nominatus erat* einen nicht passenden Zusatz enthalten. — Die Art, wie Servilius als mag. equitum erwähnt wird, setzt voraus, dass nach der Quelle, der L. hier folgt (in der Erzählung ist es übergangen), wie Zonaras (nach Cassius Dio) berichtet, Servilius jetzt dieses Amt bekleidet habe, also auch ein Dictator gewählt gewesen sei, s. Nieb. 2, 684; Zumpt, das Criminalr. 1, 2, 469. — *ea quoque*, wie das Vorhergeh., so auch seine Thaten, im Gallischen Kriege und als Consul, 5,31; *etiam* bezieht sich nur auf *oratione magn.*, welches zugleich andeutet, dass er sich selbst vertheidigt habe. — *facta d. aequando*, Apposition zu *orat. magn.*, vgl. üb. d. Gerund., c. 11, 9; zum Gedanken Plin. Ep. 8, 4: *una, sed maxima difficultas, quod haec aequare dicendo arduum, inmensum etiam tuo ingenio est*, Sall. C. 3, 2. *dictis* ist Abl.: indem er durch glänzende Darstellung die Thaten erreichte. — *auxil. fort.*, zur H. in seiner Lage, seinem Unglück, c. 33, 4.

10. *in c. Martio* ist erwähnt und vorangestellt, weil dadurch das Folg. bedingt ist, s. § 5. — *centur. p. cit.*, das Vorhergeh. ist in einer contio verhandelt worden, jetzt soll zur Abstimmung geschritten werden: als das Volk zur Abstimmung berufen

reus ad Capitolium manus tendens ab hominibus ad deos preces avertisset, apparuit tribunis, nisi oculos quoque hominum liberassent tanti memoria decoris, numquam fore in praeoccupatis beneficio animis vero crimini locum. ita prodicta die in Peteli- 11
num lucum extra portam Flumentanam, unde conspectus in Capitolium non esset, concilium populi indictum est. ibi crimen valuit, et obstinatis animis triste iudicium invisumque etiam iudicibus factum. sunt, qui per duumviros, qui de perduellione 12

wurde, ehe diese noch erfolgte; dass nur dieses der Sinn sein könne, nicht: als das Volk eingeladen wurde, sich später nach Centurien zu versammeln, würde, wenn es nicht aus dem Verfahren in anderen Fällen, s. 25, 3, 16, deutlich wäre, theils aus den Worten selbst theils aus dem Zusammenhange hervorgehen, da während der Aufforderung (*cum citaretur*) die Tribunen zu der Ueberzeugung gelangen (*apparuit*), dass sie jetzt die Anklage nicht durchsetzen werden, nicht, dass dieses in einer späteren Versammlung nicht möglich sein werde. — *ocul. q.*, weil der Gedanke zu Grunde liegt, der Geist würde die Vorurtheile nicht aufgeben, wenn nicht auch den Augen der Gegenstand, welcher die Erinnerung hervorrief, entzogen würde, vgl. Tac. Agr. 30: *oculos quoque a contactu dominationis inviolatos habemus*. — *vero crim.* wie § 5: *non in causa*, da L. wegen der Verurtheilung nicht daran zweifelt, dass M. schuldig gewesen sei.

11. *prodicta die*, wird sonst von der Fristerstreckung von einem Anklagetage zum anderen gebraucht, s. 3, 57, 6; an u. St. soll es eingetreten sein, als bereits alle Fristerstreckungen erschöpft sind, das Volk zur Abstimmung bereit ist; doch braucht L. auch sonst das Wort weniger genau, s. 2, 61, 7; 38, 51, 5. Nach seiner Darstellung erfolgt die *diei prodictio* nur um die Abstimmung an einem anderen Orte vornehmen zu lassen, nicht um den Process von neuem zu beginnen, s. § 5. — *Poetelin.*, nur noch 7, 41 erwähnt, vgl. 5, 52, 16; Becker 1, 536; — Die *porta Flumentana* war bei der *porta Carmentalis* am Fusse des Capitols; der genannte Hain müsste also auf oder nahe an dem Marsfelde, und der Anblick des Capitols nur durch Bäume verhindert gewesen sein. Doch bleibt es dann auffallend, dass derselbe dem Orte, von dem die Gedanken abgezogen werden sollen, so nahe gelegen haben müsste, s. Becker 1, 155 f. — *concilium pop.*, da L. keine Andeutung giebt, dass eine andere Versammluug als die nach Centurien berufen worden sei, und diese Gleichheit sowol aus *prodicta d.* hervorgeht, indem nicht andere Kläger und Richter den Process fortsetzen konnten, als aus *obstinatis animis*, welche dieselbe Stimmung wie § 10 voraussetzt, und aus § 5: *damnandi—fuerit*, so kann er nur an comitia centuriata gedacht haben, welche auch allein über die perduellio zu entscheiden hatten. Allein dann ist die Volksversammlung durch das theils allgemeine, s. zu 3, 71, 3; 5, 43, 8, theils von den Versammlungen der Plebs (*concilia plebis*) besonders gebrauchte *concilium* nicht genau bezeichnet, s. Bekker 2, 1, 359; Lange 2, 392; Andere nehmen deshalb an, die Verurtheilung sei in Curiatcomitien; s. Schwegler 1, 620; 3, 294; 2, 104, Andere sie sei in Tributcomitien erfolgt, s. § 5. — *crimen val.*, die Anklage gieng durch.

12. *per duumv.*, vielleicht waren dieses die anklagenden Tribunen

anquirerent, creatos auctores sint damnatum. tribuni de saxo
Tarpeio deiecerunt; locusque idem in uno homine ex eximiae
13 gloriae monumentum et poenae ultimae fuit. adiectae mortuo
notae sunt: publica una, quod, cum domus eius fuisset, ubi nunc
aedes atque officina Monetae est, latum ad populum est, ne quis
14 patricius in arce aut Capitolio habitaret, gentilicia altera, quod
gentis Manliae decreto cautum est, ne quis deinde M. Manlius
vocaretur. hunc exitum habuit vir, nisi in libera civitate natus
15 esset, memorabilis. populum brevi, postquam periculum ab eo
nullum erat, per se ipsas recordantem virtutes desiderium eius
tenuit. pestilentia etiam brevi consecuta nullis occurrentibus
tantae cladis causis ex Manliano supplicio magnae parti videri
16 orta: violatum Capitolium esse sanguine servatoris, nec dis cordi
fuisse poenam eius oblatam prope oculis suis, a quo sua templa
erepta e manibus hostium essent.

selbst, s. Lange 1, 278; 490; doch werden sie jetzt erwählt (*creatos*), nicht, wie früher vom König od. von höheren Magistraten ernannt, s. 1, 26; Cic. Rosc. perd. 4, 14. — *perduellione* ist nicht wesentlich von dem *regni crimen* § 4; *cupiditas regni* § 5, dem Streben nach Alleinherrschaft, welches auch Cic. Rep. 2, 27; pro dom. 38; Fest. p. 125; 151; Dion. 14, 6 u. A. angeben, verschieden, sondern dieses nur specielle Bezeichnung des unter die Categorie der *perduellio* gehörenden Verbrechens. — *anquir.*, die Untersuchung in den Anklageterminen zu leiten, den Strafantrag zu stellen und zu rechtfertigen, s. 8, 33, 17; 2, 52, 5; 26, 3, 6; Lange 2, 470. — *damn.*, die Wortstellung ist frei, s. praef. 5; 24, 8, 3 u. a., dadurch aber *damnatum* dem folg. Satze, zu dem es gehört, näher gebracht. — *tribun.* etc., dem Magistrate, welcher die Verurtheilung beantragt hat, liegt es ob, für die Vollziehung der Strafe zu sorgen, s. 1, 26; 2, 5 u. a., Periocha 59: *deici iussit.* — *saxo Tarp.*, ebenso erzählte Varro bei Gell. 17, 21, 24: *e saxo Tarpeio praeceps datus*, aber Cornel. Nepos ib.: *verberando necatus est*, vgl. 1, 26; Diodor 15, 35: *κρατηθεὶς ἀνῃρέθη*. Manlius wäre so einer der wenigen Bürger, die das Volk selbst zum Tode verurtheilt hätte, vgl. 2, 41; 8, 33, 17., vgl. Nieb. R. G. 2, 685 f.; Schwegler 3, 296.

13—16. *notae*, 2, 41, 10 f.; 4, 16, 1. — *publica u.*, durch einen Volksbeschluss. — *offic. Monetae*, die Münzstätte, 7, 28. Anders Cic. p. dom. 38, 101: *ergo eius* (*Manlii*) *domum eversam duobis lucis convestitam videtis*, vgl. Ov. Fast. 6, 184 ff. — *ne quis* etc., wahrscheinlich auch wegen der Besetzung der Burg, s. zu c. 19, 1, welche die Patricier selbst in Zukunft verhüten wollten; ob Plebejer auf dem Capitol. haben wohnen dürfen oder gewohnt haben, geht aus den Worten nicht hervor. — *arce a. C.*, 1, 33, 2; Val. Max. 1, 1. — *gentilic.*, so wie die einzelnen gentes ihre besonderen Opfer u. s. w. haben, können sie auch die Mitglieder der gens betreffende Beschlüsse fassen. Ueber die ludi Capitolini s. 5, 50, 4. — *per se ip.*, s. 2, 42, 1. — *nullis* etc., vgl. 5, 13, 5. — *Capit.*, an demselben war das saxum Tarpeium.

Pestilentiam inopia frugum et volgatam utrinsque mali fa- 21
mam anno insequente multiplex bellum excepit, L. Valerio quar-
tum Aulo Manlio tertium Servio Sulpicio tertium Lucio Lucretio
L. Aemilio tertium M. Trebonio tribunis militum consulari po-
testate. hostes novi praeter Volscos, velut sorte quadam prope 2
in aeternum exercendo Romano militi datos, Cerceiosque et Ve-
litras colonias iam diu molientes defectionem, et suspectum La-
tium, Lanuvini etiam, quae fidelissima urbs fuerat, subito exorti.
id patres rati contemptu accidere, quod Veliternis civibus suis 3
tam diu inpunita defectio esset, decreverunt, ut primo quoque
tempore ad populum ferretur de bello eis indicendo. ad quam 4
militiam quo paratior plebes esset, quinqueviros Pomptino agro
dividendo et triumviros Nepete coloniae deducendae creaverunt.

21—29. Kriege gegen die Volsker und Latiner. Plut. Cam. 37.

1. *Pestilentia* etc., 4, 52. — *excepit*, hier: nach (in Folge davon) trat ein, vgl. 2, 61, 1. — *Valerio*, c. 5; *Manlio*, c. 11; *Sulpicio*, c. 18; *Lucretio*, s. 5, 32; 6, 4; *Aemilio*, 6, 1; 5; *Trebonio*, von Diod., der 15, 38 *Aemilius* und *Trebonius* nicht nennt, wird 15, 51 ein *P. Trebonius* als Consulartribun für d. J. d. St. 375 erwähnt, welchen L., der sonst nur Plebejer dieses Namens kennt, s. 3, 65; 5, 11, übergangen hat, s. c. 30.

2—3. *velut sorte* etc., wie c. 12, 4, vgl. 30, 30, 3: *laetor te mihi sorte — datum;* 36, 35, 4. — *Cerceios*, die ganze Colonie fällt jetzt ab, während vorher nur Einzelne die Feinde unterstützt haben, s. c. 12, 6; 17, 7. — *suspect.*, der Zustand der Spannung scheint mehrere Jahre gedauert zu haben, da die Latiner anfangs nicht offen gegen Rom auftraten, s. c. 2; 3; 7; 10; 12; 13; 17; und obgleich c. 10, 7; 33, 6 das *concilium Latinorum* erwähnt wird, zu einer gemeinschaftlichen Erhebung sich nicht einigen können, mehrere Staaten vielmehr Rom treu bleiben, § 9, dann vereinzelt, s. c. 22; 25; 29ff.; 7, 11, den Krieg gegen dasselbe beginnen. — *Lanuvium*, vielleicht war der Staat durch die Bezitznahme des *ager Pomptinus* und die Colonie in Satricum c. 16 beeinträchtigt, und schliesst sich nun erst den Feinden Roms an, s. c. 5, 2. — *fideliss.*, wie c. 2, 3, in Bezug auf das Bündniss des Cassius. L. stellt das Verhältniss so dar, als ob, wie es später der Fall war, s. 8, 11; 14, die einzelnen Staaten mit Rom Bündnisse gehabt hätten. — — *civibus*, c. 12, 6. — *impunita*, vgl. zu c. 13, 8.

4—5. *ad quam*, bei der steigenden Gefahr, da der Krieg mit Latium immer gewisser wird, s. § 2, und die Etrusker drohen, s. c. 22, 1, wird, um das über die Hinrichtung des Manlius erbitterte Volk zu beschwichtigen, seiner Noth abzuhelfen, und es dadurch für die neuen Unternehmungen zu gewinnen, § 5: *tum ut* etc., vgl. 1, 46, 1, nicht allein das früher, c. 5, versagte pomptinische Gebiet, sondern noch mehr gewährt, vgl. Nieb. R. G. 2, 657; 689. — *quinqueviros*, vgl. Nieb. 3, 106. — *triumviros*, 3, 1. — *Nepete*, c. 9, Vell. 1, 14; um die Nordgränze, s. c. 9, 4, zu sichern; L. denkt eine colonia civium, wie auch in der Umgegend Bürger wohnen, s. c. 5, 8; später, s. 29, 15, ist Ne-

5 tum, ut bellum iuberent, latum ad populum est, et nequiquam dis-
6 suadentibus tribunis plebis omnes tribus bellum iusserunt. apparatum eo anno bellum est, exercitus propter pestilentiam non eductus; eaque cunctatio colonis spatium dederat deprecandi senatum; et magna hominum pars eo, ut legatio supplex Romam
7 mitteretur, inclinabat, nisi privato, ut fit, periculo publicum inplicitum esset, auctoresque defectionis ab Romanis metu, ne soli crimini subiecti piacula irae Romanorum dederentur, avertissent
8 colonias a consiliis pacis. neque in senatu solum per eos legatio inpedita est, sed magna pars plebis incitata, ut praedatum in agrum Romanum exirent. haec nova iniuria exturbavit omnem
9 spem pacis. de Praenestinorum quoque defectione eo anno primum fama exorta; arguentibusque eos Tusculanis et Gabinis et Labicanis, quorum in fines incursatum erat, ita placide ab senatu responsum est, ut minus credi de criminibus, quia nollent ea vera esse, appareret.

22 Insequenti anno Sp. et L. Papirii novi tribuni militum con-

pete latinische Colonie, s. c. 19, 4; 9, 24, 15. — *iuberent* auf das erst folgende Collectivum bezogen, eine seltene Constructio ad sensum, s. Ov. Fast. 2, 505: *placent pia turba Quirinum.* — *omnes tr.*, sonst sind es die Centurien, welchen der betreffende Senatsbeschluss über die Kriegserklärung, s. 4, 30, vorgelegt wird, während L. hier offenbar an Tributcomitien denkt; vielleicht durch ein Versehen, s. 5, 18, 2, da es unwahrscheinlich ist, dass man der Beschleunigung wegen von der Regel abgegangen sei, s. Marquardt 2, 3, 33; 147.

6—9. *colonis* zu Velitrae und Circeii. — *dederat* in Bezug auf *inclinabat*, kann wie dieses, da die Gelegenheit nicht benutzt wurde, obgleich sie wirklich gegeben war, auf *nisi* etc. bezogen werden. — *et* und in der That. — *inclinabat*, die Neigung trat ein, war wirklich da, aber der durch *nisi — avertissent* bezeichnete Umstand hinderte die Ausführung, vgl. 2, 30, 2. — *metu ne*, s. 3, 35, 2; ib. 5, 5, vgl. 6, 9, 9. — *piacula*, 21, 10, 12: *dedendum ad piaculum rupti foederis.* — *in senatu*, die römischen Colonieen hatten, wie Rom selbst, einen Gemeinderath, Senat, s. 8, 14, 5; 9, 16, 5, der aber schwerlich über solche Dinge zu beschliessen hatte; es ist daher wol an den Senat zu denken, wie ihn die latinischen Bundesstaaten, denen auch hier die beiden Colonieen gleichgestellt werden, s. c. 12, 6; 17, 7, hatten. — *exturbavit*, starker Ausdruck für die Vernichtung jeder Hoffnung. — *Praenestin.*, s. 3, 8; die Stadt hat jetzt, nach dem Zurücktreten der Aequer, eine freie Stellung und eine bedeutende Macht, c. 29. — *primum*, nicht in Bezug auf das frühere Bündniss, sondern auf die späteren Verhältnisse. — *arguentibusque*, aber als (obgleich) — doch, s. c. 16, 5. — *Tusculanis*, die Stadt ist auch sonst mit Rom befreundet, s. 3, 7; 18f.; 4, 27; 45ff.; 5, 28; *Gabii* dagegen nicht. — *Labican.*, 4, 47, 6. — *ita* beschränkend: zwar — aber doch so u. s. w.; zur Sache s. c. 6, 2.

22. 1. *Papirii*, die Hdss. haben *Papirius*, gegen die Gewohnheit L's

tulari potestate Velitras legiones duxere, quattuor collegis, Ser. Cornelio Maluginensi tertium Q. Servilio C. Sulpicio L. Aemilio quartum [tribunis], ad praesidium urbis et si qui ex Etruria novi motus nuntiarentur — omnia enim inde suspecta erant — relictis. ad Velitras adversus maiora paene auxilia Praenestinorum 2
quam ipsam colonorum multitudinem secundo proelio pugnatum est ita, ut propinquitas urbis hosti et causa maturioris fugae et unum ex fuga receptaculum esset. oppidi oppugnatione tribuni 3
abstinuere, quia et anceps erat, nec in perniciem coloniae pugnandum censebant. litterae Romam ad senatum cum victoriae nuntiis acriores in Praenestinum quam in Veliternum hostem missae. itaque ex senatus consulto populique iussu bellum Prae- 4
nestinis indictum; qui coniuncti Volscis anno insequente Satricum, coloniam populi Romani pertinaciter a colonis defensam, vi expugnarunt foedeque in captis exercuere victoriam. eam rem 5
aegre passi Romani M. Furium Camillum sextum tribunum militum creavere. additi collegae A. et L. Postumii Regillenses ac L. Furius cum L. Lucretio et M. Fabio Ambusto.

Volscum bellum M. Furio extra ordinem decretum; adiutor 6
ex tribunis sorte L. Furius datur, non tam e re publica, quam ut collegae materia ad omnem laudem esset, et publice, quod rem

den zu mehreren Vornamen gehörenden gemeinschaftlichen Gentilnamen im Plural zu setzen, vgl. Sall. I. 42, 1. — *Cornelio*, c. 18. — *Maluginensi*, sonst braucht auch L. in solchen Eigennamen, die ursprünglich Adjectiva waren, die Endung *e*, 4, 21, 1; 6, 27, 2 u. a. — *Servilio*, Diod. 15, 41; *Sulpicio*, s. c. 27; *Aemilio*, c. 21. — *ad praesid.*, einen als praefectus urbis, die übrigen an der Spitze der Reserve, c. 2, 7; 6, 13 ff. — *omnia susp.*, wahrscheinlich bedrohen sie die neue Colonie.

2—3. *maiora*, vgl. c. 7, 1. — *Praenestin.* etc., für diese war Velitrae wichtig, weil es, wie Satricum § 4, die Vereinigung mit den Volskern in Antium, mit denen sich die Praenestiner jetzt verbunden haben, möglich machte. — *in perniciem* etc., was man nach dem früher Erzählten, s. c. 17; 21 nicht erwarten sollte, s. 8, 14, 5; wahrscheinlich war, wie auch der Verlust von Satricum zeigt, der Sieg nicht bedeutend gewesen, Velitrae nicht so leicht zu nehmen, s. c. 38, 1; zum Gedanken vgl. 34, 49, 1 f. — *in captis* etc., s. c. 18, 4; 3, 17, 8 u. a.

5. *Camillum*, c. 18. — *additi*, s. c. 6, 3. — *L. Postumius*, c. 1; *A. Postumius*, ein anderer als 5, 16; *Lucretio*, c. 21, vgl. Diod. 15, 48. — *extra ord.*, 3, 2, 2.

6—7. *adiutor*, um die untergeordnete Stellung zu bezeichnen, c. 25, 5; 26, 19, 10, die er dadurch erhielt, dass ihn das Loos mit Camillus verband. — *non tam* etc., dieses Verhältniss hatte den Erfolg, dass es nicht sowol zum Nutzen des Staates ausschlug, als u. s. w., s. c. 23. — *tam*, weil *e rep.* einen Adjectivbegriff vertritt, s. 25, 31, 15: *tam in tempore*; 44, 3, 8. — *materia*, c. 7, 3. — *omnem*, jeder Art, durch *publ.*

temeritate eius prolapsam restituit, et privatim, quod ex errore
7 gratiam potius eius sibi quam suam gloriam petiit. exactae iam aetatis Camillus erat, comitiisque iurare parato in verba excusandae valetudini solita consensus populi restiterat; sed vegetum ingenium in vivido pectore vigebat, virebatque integris sensibus, et civilis iam res haud magnopere obeuntem bella excitabant.
8 quattuor legionibus quaternum milium scriptis, exercitu indicto ad portam Esquilinam in posteram diem, ad Satricum profectus. ibi eum expugnatores coloniae haudquaquam perculsi, fidentes militum numero, quo aliquantum praestabant, opperiebantur.
9 postquam adpropinquare Romanos senserunt, extemplo in aciem procedunt, nihil dilaturi, quin periculum summae rerum facerent: ita paucitati hostium nihil artes imperatoris unici, quibus solis confiderent, profuturas esse.

23 Idem ardor et in Romano exercitu erat et in altero duce, nec praesentis dimicationis fortunam ulla res praeterquam unius viri consilium atque imperium morabatur, qui occasionem iu-

priv. erklärt. — *restituit*, der Wechsel der Subjecte ist zu beachten. — *comitiis*, in denen er gewählt war, s. c. 37, 7; 8, 13, 10. — *in verb.*, nach der vorgesprochenen Formel, s. 28, 29, 12. — *excus. valet.*, er wollte seine Schwächlichkeit als Grund anführen, weshalb er kein Commando übernehmen könne. Dass eine solche Angabe eidlich habe bekräftigt werden müssen ist sonst nicht bemerkt, scheint aber Regel gewesen zu sein, s. 9, 46, 2; 22, 40, 6: *Atilium aetatem excusantem Romam miserunt*; 24, 22, 5: *oculorum valetudinem excusavit*; 38, 52, 3. Ueber *que* an *comitiis* s. c. 21, 9: und so hatte er schwören wollen, aber das Volk es nicht zugelassen. Der ganze Satz: *comitiis — restiterat* ist nur eine Erweiterung von *exactae — aetatis*, worauf *sed vegetum* zurückgeht. Die Alliteration in *vegetum — vivido vigebat — virebat* deutet auf die Aehnlichkeit der Begriffe: Beweglichkeit des Geistes; thatkräftiger Wille; volle Kraft und Energie; Frische der Sinne; s. 2, 48, 3, vgl. Cic. Tusc. 3, 31, 75: *ut vigeat et habeat quandam viriditatem*, ebenso ist *deflorescere* c. 23, 4 von dem Leben der Pflanze auf das organische übergetragen. — *civiles* steht wie *exactae* nachdrücklich vor *iam*. — *bella*, nur Kriege.

8—9. *quaternum*, sonst 4200; 7, 25, 8; Marquardt 3, 2, 248. Die Genauigkeit in den Angaben hier wie überhaupt in der Geschichte des Camillus setzt eine auf das Specielle sich erstreckende von Sagen nicht freie Quelle voraus, s. c. 2, 8; 5, 21, 8. — *exercitu indicto*, nachdem die Aushebung vollendet ist, wird ein Termin bestimmt, an dem sich die Ausgehobenen an einem bezeichneten Orte bewaffnet einzufinden haben, *diem ad conveniendum edicere*, s. 22, 11, 3. Das Asyndeton deutet an, dass der eine ablat. abs. dem anderen untergeordnet ist. — *posteram d.*, 2, 49, 2. — *Esquilinam*, das Heer müsste also anfangs auf der via Praenestina marschiert sein, dann erst sich nach Süden auf die via Appia gewendet haben. — *dilaturi q.*, s. 36, 10, 7; 40, 27, 1. — *summae r.*, 10, 14, 9; 29, 4, 3.

23. 1. *praes. dim. f.*, nur Cam. verhinderte es, dass man sich

vandarum ratione virium trahendo bello quaerebat. eo magis 2
hostis instare, nec iam pro castris tantum suis explicare aciem,
sed procedere in medium campi et vallo prope hostium signa
inferendo superbam fiduciam virium ostentare. id aegre patieba- 3
tur Romanus miles, multo aegrius alter ex tribunis militum, L.
Furius, ferox cum aetate et ingenio tum multitudinis ex incertis-
simo sumentis animos spe inflatus. hic per se iam milites inci- 4
tatos insuper instigabat elevando, qua una poterat, aetate aucto-
ritatem collegae, iuvenibus bella data dictitans, et cum corpori-
bus vigere et deflorescere animos; cunctatorem ex acerrimo bel- 5
latore factum, et, qui adveniens castra urbesque primo impetu
rapere sit solitus, eum residem intra vallum tempus terere, quid
accessurum suis decessurumve hostium viribus sperantem? quam 6
occasionem, quod tempus, quem insidiis instruendis locum? fri-
gere ac torpere senis consilia. sed Camillo cum vitae satis tum 7
gloriae esse; quid attinere cum mortali corpore uno civitatis,
quam inmortalem esse deceat, pati consenescere vires? His ser- 8
monibus tota in se averterat castra, et cum omnibus locis posce-
retur pugna, „sustinere“ inquit, „M. Furi, non possumus impe-
tum militum, et hostis, cuius animos cunctando auximus, iam
minime toleranda superbia insultat; cede unus omnibus et pate-
re te vinci consilio, ut maturius bello vincas.“ ad ea Camillus, 9
quae bella suo unius auspicio gesta ad eam diem essent, negare

sogleich in einen Kampf einliess, dessen Ausgang nur vom Zufall abgehangen haben würde, s. 22, 27, 8. — *ratione*, Berechnung, Strategem; wie 21, 1, 2 *artes belli* den *vires*, der materiellen Macht, gegenübersteht.

3—5. *multitudinis*, wie sonst *vulgus*, die gemeinen Soldaten. - *ex incertiss.*, 1, 40, 2; 22, 3, 14. — *insuper*, 4, 58, 11. — *per se iam*, obgleich zu dem Particip. gehörig, ist durch das dazwischen gestellte Substant. von demselben getrennt u. dadurch hervorgehoben, vgl. 9, 45, 11; 10, 21, 9; 1, 4, 4; ib. 15, 7; 4, 30, 8: *siti pecorum morientium* u. a. — *aetate*, von Seiten des Alters, seiner Jugend und des Greisenalters des Camillus. Ueber *elevando* 3, 21, 4. — *rapere* = *raptim agere, capere*, 30, 14, 2; Tac. H. 4, 33: *rapiunt in transitu hiberna.* — *sit solit.*, bis jetzt immer; man könnte *fuerit solit.* erwarten. — *quid sper.*, s. 21, 30, 6: *quid credentes*, ähnlich der Verbindung *quid ut*, 4, 49, 15. Von *sperantem* hängt auch *tempus - locum* ab. — *access. - decess.*, 27, 13, 6.

6—8. *frigere c. t.*, Gegensatz zu c. 22, 7: *vegetum* etc.: hätten alles Feuer und Leben verloren. — *consilia*, häufige Vertauschung des Subjectes: *senem in consiliis capiendis.* — *sed Cam.* etc., ein untergeordneter Gedanke ist um ihn zu heben in einem Hauptsatze ausgedrückt: bei Cam. sei das natürlich, aber, wenn auch er —, so dürfe doch nicht u. s. w. — *quid att.*, welchen Zweck habe es, warum solle, s. 2, 41, 6; 37, 15, 2 u. a. — *inmort.*, 28, 28, 11; Einl. S. 15. — *avert.*, s. c. 9, 9.

9—11. *negare neq.—neq.*, 1, 36, 3; über *aut—aut* 22, 2, 6 u. a. —

in eis neque se neque populum Romanum aut consilii sui aut fortunae paenituisse; nunc scire se collegam habere iure impe-
10 rioque parem, vigore aetatis praestantem: itaque se quod ad exercitum attineat regere consuesse, non regi, collegae imperium se non posse inpedire. diis bene iuvantibus ageret, quod e re
11 publica duceret; aetati suae se veniam etiam petere, ne in prima acie esset; quae senis munia in bello sint, iis se non defuturum. id a diis inmortalibus precari, ne qui casus suum consilium lau-
12 dabile efficiat. nec ab hominibus salutaris sententia nec a diis tam piae preces auditae sunt. primam aciem auctor pugnae instruit, subsidia Camillus firmat, validamque stationem pro castris opponit; ipse edito loco spectator intentus in eventu alieni consilii constitit.

24 Simul primo concursu concrepuere arma, hostis dolo, non
2 metu pedem rettulit. lenis ab tergo clivus erat inter aciem et castra; et, quod multitudo suppeditabat, aliquot validas cohortes in castris armatas instructasque reliquerant, quae inter commissum iam certamen, ubi vallo adpropinquasset hostis, erumperent.
3 Romanus cedentem hostem effuse sequendo in locum iniquum pertractus opportunus huic eruptioni fuit. versus itaque in victorem terror et novo hoste et supina valle Romanam inclinavit

paenituisse, habe keine Ursache gehabt unzufrieden zu sein besonders in Bezug auf *fortunae*, in Bezug auf *se — sui consilii*: zu bereuen. — *nunc*, s. 3, 40, 10. — *parem*, vgl. Lange 1, 484. — *itaque se* etc., dieselbe Form wie § 7: er wolle daher, weil er nicht gewohnt sei. — *inped.*, s. dagegen 3, 70, 1. — *aetati*, für sich als Greis, s. 3, 12, 8. — *etiam*, wofür *eam*, s. praef. 7, verm. wird, ist zu *veniam* zu nehmen; *ne* etc. Object zu *veniam petere*, s. 8, 9, 7: *veniam peto . . . ut prosperetis*: er wolle nicht nur nicht hindern, sondern bitte, seinem Collegen die ganze Leitung der Schlacht überlassend, sogar um die Erlaubniss u. s. w., vgl. 1, 28, 2: *novitate etiam*; 3, 7, 4: *pudore etiam* u. a. Die älteren Soldaten (*aetati* im Gegensatze zu *iuvenibus*), die *triarii*, bilden das letzte Treffen, *subsidia*, § 12, vgl. 8, 8, 11.

12. *firmat*, er stellt eine starke Nachhut auf, 2, 31, 2. — *in eventu*, Camillus war nur gespannter Beobachter bei der Entscheidung, da es sich um einen Plan handelte, den er nicht gebilligt hatte, aber entschlossen sogleich einzuschreiten, wenn es nöthig sein würde; *intentus* ist absolut gebraucht. *in eventum* würde nur heissen: gespannt auf den Erfolg.

24. 1—3. *concrep.*, vgl. 1, 25, 4: *increpuere*. — *lenis* 2, 50, 10: *in editum leniter clivum*. — *ab tergo* n. *hostium*. — *reliquer.* bei *hostis*, s. 2, 14, 8. — *cohortes*, 3, 69, 8. — *armat. instr.*, unter den Waffen aufgestellt. — *iniquum*, den § 2 bezeichneten Hügel. — *opport.*, gab dazu eine Blösse, passende Gelegenheit, s. 4, 13, 6. — *novo h.*, bei dem neuen Feinde, als er erschien, ist statt als Subject als Umstand bezeichnet: *novus hostis terrorem in-*

aciem. instant Volsci recentes, qui e castris impetum fecerant; 4
integrant et illi pugnam, qui simulata cesserant fuga. iam non
recipiebat se Romanus miles, sed inmemor recentis ferociae vete-
risque decoris terga passim dabat atque effuso cursu castra re-
petebat, cum Camillus subiectus ab circumstantibus in equum 5
et raptim subsidiis oppositis: „haec est“ inquit, „milites, pugna
quam poposcistis? quis homo, quis deus est, quem accusare
possitis? vestra illa temeritas, vestra ignavia haec est. secuti 6
alium ducem sequimini nunc Camillum et, quod ductu meo so-
letis, vincite. quid vallum et castra spectatis? neminem vestrum
illa nisi victorem receptura sunt.“ pudor primo tenuit effusos; 7
inde, ut circumagi signa obvertique aciem viderunt in hostem,
et dux, praeterquam [quod] tot insignis triumphis, etiam aetate
venerabilis, inter prima signa, ubi plurimus labor periculumque
erat, se offerebat, increpare singuli se quisque et alios, et adhor-
tatio in vicem totam alacri clamore pervasit aciem. neque alter 8
tribunus rei defuit, sed missus a collega restituente peditum aciem
ad equites, non castigando, ad quam rem leviorem auctorem eum
culpae societas fecerat, sed ab imperio totus ad preces versus
orare singulos universosque, ut se reum fortunae eius diei crimine
eximerent: „abnuente ac prohibente collega temeritati me omnium 9

tulit; in gleicher Form konnte *supina v.*, 7, 24, 5, sich anschliessen: *et cum esset* etc.

4—5. *qui simulata* etc., 1, 14, 9. — *non recip.*, der geordnete Rückzug, welcher durch *inclinavit aciem* angedeutet ist, im Gegensatze zu der vollen Flucht: *effuso — repetebat.* — *veterisque*, die Siege in den früheren Kriegen mit den Volskern. — *subiectus*, von unten aufwärts, hinaufgehoben, wie in *surgere, sursum* = *subversum*; 31, 37, 10: *eques—pavidum regem in equum subiecit.* — *subsid.*, wie c. 23, 11 f. — *oppositis*, den fliehenden Römern, § 6: *neminem—receptura sunt*; vgl. 10, 36, 6. — *temeritas* n. *erat*, wegen *illa*, vgl. 24, 4, 2.

7. *circumagi s.*, die Fahnen und die unter denselben stehenden Truppen umwenden, 10, 36, 9, vgl. 22, 29 f.; Curt. 4, 50, 32: *in frontem circumagi.* — *obverti*, s. c. 7, 3 u. a., vor L. in Prosa wenig gebraucht. — *quod*, ist wahrscheinlich mit Duker zu entfernen, da *erat* nicht wohl ergänzt werden kann, *praeterquam quod* aber sonst nicht wie das einfache *praeterquam*, s. 4, 17, 6; ib. 48, 3; 22, 53, 5; 30, 6, 4 u. a. ohne Verbum gebraucht wird; *insignis* sowol als *venerabilis* würden dann Attribute von *dux* sein, durch welche *offerebat* erst bedeutend wird. — *in vicem*, attributiv; 3, 71, 2; 41, 3, 3: *caede invicem militum nautarumque*; vgl. 7, 8, 3: *inter se.*

8—9. *castigando* lässt ein anderes Prädicat als *orare* erwarten, welches (etwa *incitare*, *impellere*) entweder zu ergänzen, oder ein Anacoluth anzunehmen ist, vgl. 3, 12, 8; 8, 11, 6; 40, 54, 8. — *totus v.*, 25, 16, 19. — *leviorem*, 5, 15, 12. — *fortunae e. d.*, der unglückliche Ausgang des Schlachttages, gehört sowol zu *reum*, der dafür verantwortlich sei, als zu *crimine.* — *temeritati*, s. 3, 50, 3 u. a., doch haben

potius socium quam unius prudentiae dedi. Camillus in utraque vestra fortuna suam gloriam videt; ego, ni restituitur pugna, quod miserrimum est, fortunam cum omnibus, infamiam solus
10 sentiam." optimum visum est in fluctuantem aciem, tradi equos et pedestri pugna invadere hostem. eunt insignes armis animisque, qua premi parte maxime peditum copias vident. nihil neque apud duces neque apud milites remittitur a summo certamine
11 animi. sensit ergo eventus virtutis enixae opem, et Volsci, qua modo simulato metu cesserant, ea in veram fugam effusi magna pars et in ipso certamine et post in fuga caesi, ceteri in castris, quae capta eodem impetu sunt; plures tamen capti quam occisi.

25 Ubi in recensendis captivis cum Tusculani aliquot noscitarentur, secreti ab aliis ad tribunos adducuntur, percontantibusque
2 fassi publico consilio se militasse. cuius tam vicini belli metu Camillus motus extemplo se Romam captivos ducturum ait, ne patres ignari sint Tusculanos ab societate descisse: castris exer-
3 cituique interim, si videatur, praesit collega. documento unus dies fuerat, ne sua consilia melioribus praeferret. nec tamen aut ipsi aut in exercitu cuiquam satis placato animo Camillus laturus culpam eius videbatur, qua data in tam praecipitem casum res
4 publica esset; et cum in exercitu tum Romae constans omnium fama erat, cum varia fortuna in Volscis gesta res esset, adversae

die besseren Hss. *temeritatis*, vgl. Cic. Lael. 11, 37: *nec se comitem illius furoris sed ducem praebuit*, *temeritas* und *prudentia* stehen nachdrücklicher für die Personen. — *sentiam*, muss ich tragen, s. 9, 11, 3; 3, 21, 4 u. a.

10—11. *optim.* — *in fluct. aciem* scheint, wenn kein Fehler in den Worten liegt (*non tradi*?) zu bedeuten: am vortheilhaftesten für die ins Schwanken gerathene Schlachtreihe, s. c. 13, 3; 37, 15, 7: *in duas res id usui fore*; 34, 6, 6: *alia in secundam alia in adversam tempestatem usui sunt*, und *tradi*, n. *calonibus* mit dem Folg. eng zu verbinden: nach Abgabe der Pferde zu Fusse u. s. w. Ueber den Wechsel *tradi*— *invadere* s. 5, 43, 5. — *qua*, 8, 36, 9. — *certam. animi*: Wetteifer, *animi* collectiv oder abstract, s. 37, 10, 2; 3, 7, 2; dagegen *certamen animorum* 2, 59, 1; 40, 17, 3 u. a. — *sensit*, vgl. 9, 37, 1: *ora senserat*: ib. 41, 8 u. a. — *eventus*, personificirt, wie 3, 68, 7: *bellum scandet*; 8, 3, 7: *fortuna* u. a. — *tamen* soll *ceteri* (n. *caesi*) beschränken. Da Camillus nicht triumphirt, so hält Nieb. R. G. 2, 658 den ganzen Sieg für erdichtet.

25—26. Zug gegen Tusculum. Dion. 14, 9; 11; Dio Cass. frg. 28; Plut. 38; Val. Max. 7, Ext. 3, 9.

1—5. *Ubi* = *in quibus*. — *secreti*, 4, 27, 8. — *percont.*, n. *iis*, s. 23, 10, 9; zur Sache c. 13, 8. — *publico c.*, Tusculum bricht das Bündniss mit Rom, 2, 33, und schliesst sich den Feinden desselben an, vgl. c. 21. 2. — *si videatur*, Höflichkeitsform gegen den gleichgestellten Collegen, vgl. 34, 46, 5; 26, 16, 4. — *in praec. c.*, s. 27, 27, 11. — *docum.*, zum warnenden Beispiel, s. praef.

pugnae fugaeque in L. Furio culpam, secundae decus omne pe-
nes M. Furium esse. introductis in senatum captivis cum bello 5
persequendos Tusculanos patres censuissent Camilloque id bel-
lum mandassent, adiutorem sibi ad eam rem unum petit, per-
missoque, ut ex collegis optaret, quem vellet, contra spem omnium
L. Furium optavit. qua moderatione animi cum collegae levavit 6
infamiam, tum sibi gloriam ingentem peperit. nec fuit cum Tu-
sculanis bellum: pace constanti vim Romanam arcuerunt, quam
armis non poterant. intrantibus fines Romanis non demigratum 7
ex propinquis itineri locis, non cultus agrorum intermissus,
patentibus portis urbis togati obviam frequentes imperatoribus
processere, commeatus exercitui comiter in castra ex urbe et ex
agris devehitur. Camillus castris ante portas positis, eademne 8
forma pacis, quae in agris ostentaretur, etiam intra moenia esset,
scire cupiens, ingressus urbem ubi patentes ianuas et tabernis 9
apertis proposita omnia in medio vidit, intentosque opifices suo
quemque operi, et ludos litterarum strepere discentium vocibus,
ac repletas semitas inter vulgus aliud puerorum et mulierum huc
atque illuc euntium, qua quemque suorum usuum causae ferrent,

10. — *perseq.*, Val. Max. 1. 1.: *ut urbem eorum funditus Romani evertere vellent.* — *patres cens.*, der Senat beschliesst allein den Krieg, weil hier ein Bundesbruch vorlag, oder der Volksbeschluss ist unerwähnt gelassen, s. c. 14, 1. — *adiutorem*, c. 22, 6. — *optaret*, wählte, 42, 32, 1: *optaturum*; 26, 29, 8: *optio.* — *permisso*, 1, 53, 1; 10, 36, 6: *edicto*; 9, 16, 5: *impetrato*; 23, 14, 2: *lato* u. a. — *moderat.*, 4, 41, 7. — *poterant*, das Urtheil des L., dass sie damals oder überhaupt es nicht vermocht hätten.

7—9. *intrantibus*, s. 1, 23, 10; ib. 8, 5. — *itineri*, die Hdss. haben *itineris*, vgl. 4, 55, 5; 3, 38, 9. — *togati*, wie in Rom. — *Camillus*, alle Erscheinungen des Friedens sind in verschiedenen Formen, Particip, Infinitiv, Adjectiv, in anaphorischer: *patentes — intentos — repletos*, und chiastischer Ordnung: *cupiens*, *ingressus; strepere*, *simile* in der Periode zusammengefasst. — *scire*, 2, 11, 6. — *propos. o. in med.*, s. c. 19, 7, hier: vor Aller Augen (zum Verkauf) ausgestellt. Es werden Locale vorausgesetzt, in die von der Strasse aus hineingesehen werden kann; dass dieses auch von den Schulen gelte, wird durch *strepere* unwahrscheinlich, s. Marq. 5, 95. — *ludos litt.*, wo sich die Kinder im Lesen übten, 3, 44. — *discentium*, praef. 4. Zu *strepere* ist das passende Prädicat aus *vidit* zu entnehmen, vgl. 10, 34, 6; 21, 22, 8; 44, 34, 10: *strepere moverique omnia – cerneret.* — *inter vulgus al.*, mitten unter den Leuten, die sich sonst auf der Strasse herumtrieben, 4, 41, 8. — *puerorum et m.*, mit *repletus* verbunden, welches, wie die übrigen Wörter der Fülle, hier den Genitiv, sonst bei L. wie bei Anderen den Ablat. hat. Das offene Herumgehen der Kinder und Frauen, die am ersten der Misshandlung ausgesetzt waren, musste als das sicherste Zeichen des Friedens gelten. — *quemque* hat sich hier an *qua* angeschlossen und ist so vor *suorum* getreten, vgl. vorher *suo quemque*,

10 nihil usquam non pavidis modo sed ne mirantibus quidem simile,
circumspiciebat omnia, inquirens oculis, ubinam bellum fuisset:
11 adeo nec amotae rei usquam nec oblatae ad tempus vestigium
ullum erat, sed ita omnia constanti tranquilla pace, ut eo vix fama
26 belli perlata videri posset. Victus igitur patientia hostium senatum
eorum vocari iussit. „soli adhuc“ inquit, „Tusculani, vera arma ve-
rasque vires, quibus ab ira Romanorum vestra tutaremini, inveni-
2 stis. ite Romam ad senatum; aestimabunt patres, utrum plus ante
poenae an nunc veniae meriti sitis; non praecipiam gratiam publici
beneficii; deprecandi potestatem a me habueritis; precibus eventum
☞ 3 vestris senatus, quem videbitur, dabit.“ postquam Romam Tuscu-
lani venerunt, senatusque paulo ante fidelium sociorum maestus in
vestibulo curiae est conspectus, moti extemplo patres vocari eos
4 iam tum hospitaliter magis quam hostiliter iussere. dictator Tu-
sculanus ita verba fecit: „quibus bellum indixistis intulistisque,
patres conscripti, sicut nunc videtis nos stantes in vestibulo cu-
riae vestrae, ita armati paratique obviam imperatoribus legioni-
5 busque vestris processimus. hic noster, hic plebis nostrae habi-
tus fuit eritque semper, nisi si quando a vobis proque vobis arma

5, 20, 8.

10—11. *pavidis — simile*, s. 8, 18, 11. Ueber das Neutrum 4, 51, 6. — *adeo* etc. geht darauf, dass Cam. sich umsonst nach Zeichen des Krieges umgesehen habe, was durch: *ubinam — fuisset* angedeutet ist. — *ad tempus*, wie es die Verhältnisse zu fordern schienen, um die Römer zu täuschen, 3, 64, 4; 28, 42, 5. — *constanti tr. pa.* = *omnia tranquilla const. p.* n. *erant*, s. praef. 5; auch sonst vermeidet L. nicht immer Zweideutigkeit, 2, 4, 2: *quorum vetustate memoria*; 6, 38, 5 *quanto* u. a. — Wie alle hier geschilderten Verhältnisse haben eintreten können, wenn nach dem Fetialrechte, 1, 32, verfahren, und der Krieg förmlich angesagt gewesen wäre, s. c. 26, 4; 7: *bellum indixistis*, ist nicht abzusehen; auch diese Scenen sind durch die Sage ausgeschmückt.

26. 1—2. *patientia*, Unterwürfigkeit. — *tutaremini* hat sich an *Tusculani* angeschlossen, obgleich *soli* ein allgemeines Prädicat: *quibus resisti posset* erwarten liess. — *non praecip.*, 22, 38, 11: *se — ea ante tempus — praecepturum*. Obgleich die Feldherrn die Vollmacht haben vorläufige Anordnungen zu treffen, so überlässt doch Cam. die ganze Angelegenheit dem Senate, damit dessen Milde erkannt werden könne. — *quem vid.* ist aus *dabit* zu ergänzen, 23, 34, 14.

☞ 3—7. *senatus*, der ganze Senat, nicht wie sonst einzelne Abgeordnete. — *hospitaliter — hostil.*, 1, 58, 8. — *dictator*, 3, 18, 2, Mommsen 1, 345. — *sicut — stantes*, ebenso friedlich, in eben dem Aufzuge; der Nachdruck liegt auf *sicut*. — *in vestib.*, 2, 48, 10; 5, 41, 8; nur der Dictator ist in der Curie, s. 7, 31, 5. — *noster — plebis*, zwei Stände wie zu Rom werden auch sonst in den lat. Städten erwähnt, 4, 9 f.; 1, 28, 7. — *nisi si*, vollständig: *nisi quando arma capienda sunt, si a vobis*. — *a vobis*, wie später die *socii*, Unterthanen, s. c. 10, 6; 3, 4, 11. — *ubi* = *apud quos*, vor *ne* ist

acceperimus. gratias agimus et ducibus vestris et exercitibus,
quod oculis magis quam auribus crediderunt et, ubi nihil hostile
erat, ne ipsi quidem fecerunt. pacem, quam nos praestitimus, 6
eam a vobis petimus; bellum eo, sicubi est, avertatis precamur;
in nos quid arma polleant vestra, si patiendo experiundum est,
inermes experiemur. haec mens nostra est, dii inmortales fa-
ciant, tam felix, quam pia. quod ad crimina attinet, quibus moti 7
bellum indixistis, etsi revicta rebus verbis confutare nihil atti-
net, tamen, etiam si vera sint, vel fateri nobis ea, cum tam evi-
denter paenituerit, tutum censemus. peccetur in vos, dum digni
sitis, quibus ita satisfiat.“ tantum fere verborum ab Tusculanis 8
actum. pacem in praesentia nec ita multo post civitatem etiam
impetraverunt. ab Tusculo legiones reductae.

Camillus, consilio et virtute in Volsco bello, felicitate in Tu- 27
sculana expeditione, utrubique singulari adversus collegam pa-
tientia et moderatione insignis, magistratu abiit creatis tribunis 2
militaribus in insequentem annum L. et P. Valeriis, Lucio quin-
tum, Publio tertium, et Gaio Sergio tertium Lucio Menenio ite-
rum Publio Papirio Servio Cornelio Maluginense. censoribus 3

in gleichem Sinne *ibi* zu denken. — *auribus*, den Aussagen der Gefangenen, c. 25, 1. — *eo, sic. est*, verkürzt statt *eo, ubi est, sicubi est*. — *felix* (*sit*) *quam pia* (*est*). — *attinet* — *attinet*, in verschiedener Bedeutung. — *etsi* - *etiam si*, obgleich es unnütz ist durch Worte zu widerlegen, was durch Thatsachen zurückgewiesen ist, wir also eine Schuld nicht mehr einzugestehen haben, so halten wir es doch sogar für ungefährlich das Geständniss abzulegen, wenn die Anschuldigungen gegründet sein sollten. Der Gedanke ist dadurch verdunkelt, dass *tamen* sich nicht sowol auf den mit *etsi* eingeleiteten Satz bezieht, als auf eine Folgerung aus demselben, vgl. c. 18, 5. — *dum*, wenn nur, nur dass.

8. *pacem*, durch den Senat; die *civitas*, c. 33, durch das Volk, noch vor 378 a. u. — *civitat.*, wahrscheinlich hat L., wie Dion. c. 9: *πολιτεί-αν ἔγνωσαν τοῖς κρατηθεῖσι χαρίσασθαι, πάντων μεταδόντες, ὧν τοῖς Ῥωμαίοις μετῆν*, vgl. c. 10; Dio Cass. l. l., an das volle Bürgerrecht gedacht, und dieses für eine grosse Wohlthat angesehen, vgl. c. 36, 2; 8, 14, 3, obgleich dasselbe damals, besonders nach dem Einfall der Gallier, noch nicht die Bedeutung wie in späterer Zeit haben konnte, sondern, da es die neuen Bürger nöthigte ihre frühere Verbindung mit ihren latinischen Stammesgenossen, zum grossen Theile ihre communale Selbständigkeit, ihr Recht aufzugeben, und dafür römisches anzunehmen, sehr drückend sein musste, so dass es nicht auffallen kann, wenn die Tusculaner später, 8, 7, 2, sich aus diesem Verhältniss zu befreien, die Latiner die Stadt wieder zu gewinnen suchen, s. c. 33; 36; vgl. 3, 29, 6; 9, 43, 23; Marq. 3, 1, 9.

27—29. Unruhen wegen der Schuldverhältnisse; Krieg mit Präneste; Diod. 15, 50.

1—3. *in Volsc. b.*, c. 24, 7. — *Lucio*, c. 21; *Publio*, c. 18; *Sergio*, c. 11; *Menenio*, c. 5; *P. Papir.* bei

quoque eguit annus, maxime propter incertam famam aeris alieni, adgravantibus summam etiam invidiae eius tribunis plebis, cum ab iis elevaretur, quibus fide magis quam fortuna debentium la-
4 borare creditum videri expediebat. creati censores C. Sulpicius Camerinus Sp. Postumius Regillensis, coeptaque iam res morte Postumi, quia collegam suffici censori religio erat, interpellata
5 est. igitur cum Sulpicius abdicasset se magistratu, censores alii vitio creati non gesserunt magistratum; tertios creari velut diis
6 non accipientibus in eum annum censuram religiosum fuit. eam vero ludificationem plebis tribuni ferendam negabant: fugere senatum testes tabulas publicas census cuiusque, quia nolint con-

Diod.: *T. Papir.*; *Cornelio*, c. 22. — *censorib.*, während Diodor 15, 50 u. 51 für dieses und das folgende Jahr 8 Consulartribunen erwähnt, wie L. 5, 1, giebt dieser hier und c. 31 Censoren neben den Consulartribunen an; und dass er a. u. St. wirkliche Censoren meine, zeigt das § 5 Erwähnte, was wol bei Consulartribunen, die den Census gehalten hätten, nicht eingetreten wäre, s. Lange 1, 485. Diese Censoren sind wahrscheinlich, s. zu c. 5, 8, vgl. die Stelle des Festus zu c. 14, 12, die ersten nach dem Einfall der Gallier. Sie sollen die Schuldverhältnisse untersuchen und neue Censuslisten entwerfen, da bis dahin, obgleich der Besitzstand sich bedeutend geändert haben musste, das tributum wahrscheinlich noch nach der vor dem Gallischen Kriege abgehaltenen Schatzung eingefordert wurde, s. Nieb. R. G. 2, 441. — *aeris al.*, die Masse der Schulden, die sich durch den Verlust im Kriege, durch den Aufbau der Stadt, die Befestigung des Capitols, c. 4, die Steuern in Folge der beständigen Kriege angehäuft hatte, ist c. 11; 14 angedeutet worden. — *adgravant. sum. i. e.* würde, wenn die Stelle richtig ist, (statt *inv. eius* wird *inv. causa* oder *invidiose*, *invidiosius* verm.) bedeuten: indem sie die Masse des gehässigen Gegenstandes (*invidia* = *res invidiosa*), der Schulden, die an sich schon gross genug war, (durch ihre Reden) noch drückender machten, steigerten, vgl. 26, 12, 10: *summa curae omnis*; 3, 61, 12; 42, 58, 7; über *invidia* s. 2, 23, 2. — *ab iis* etc., die Geldverleiher, *feneratores*. — *fide — creditum*, das ausgeliehene Capital habe zu kämpfen, leide mehr durch die Art wie die Schuldner ihre Verbindlichkeiten erfüllten, s. c. 34, 2, als durch die Vermögensverhältnisse derselben; wir fassen *fide* und *fortuna* negativ: das Capital und die Zinsen ständen schlecht mehr wegen Mangel an gutem Willen zu zahlen als u. s. w., vgl. zu 2, 19, 6.

4—6. *Sulpicius*, c. 22. — *Postumius*, 5, 28. — *res*, der Census und die Ordnung der Vermögensverhältnisse. — *religio*, 5, 31. — *alii*, da der Census nur begonnen (*coepta res*) ist, so werden um denselben vollständig zu halten sogleich neue Censoren gewählt. — *vitio cr.*, Bekker 2, 2, 193. — *vero*, das sei wahrhaftig. — *fugere*, s. 8, 33, 8: *fugienti senatus iudicium*, scheuen, zu entgehen suchen. — *testes*, das Object ist aus *census cuiusq.*, obgleich dieses zunächst zu der Apposition *tabul. publ.* gehört, leicht zu entnehmen, vgl. 2, 23, 4: *testes — pugnarum cicatrices*; Cic. Verr. 5, 5, 10: *testes publicae tabulae*. — *tabul. — cui.*, die unter öffentlicher Auto-

spici summam aeris alieni. quae indicatura sit demersam partem
a parte civitatis, cum interim obaeratam plebem obiectari aliis
atque aliis hostibus. passim iam sine ullo discrimine bella 7
quaeri: ab Antio Satricum, ab Satrico Velitras, inde Tusculum
legiones ductas, Latinis Hernicis Praenestinis iam intentari arma
civium magis quam hostium odio, ut in armis terant plebem
nec respirare in urbe aut per otium libertatis meminisse sinant
aut consistere in contione, ubi aliquando audiant vocem tribuni-
ciam de levando fenore et fine aliarum iniuriarum agentem. quod 8
si sit animus plebi memor patrum libertatis, se nec addici quem-
quam civem Romanum ob creditam pecuniam passuros neque
dilectum haberi, donec inspecto aere alieno initaque ratione mi-
nuendi eius sciat unus quisque, quid sui, quid alieni sit, super-
sit sibi liberum corpus, an id quoque nervo debeatur. merces 9
seditionis proposita confestim seditionem excitavit. nam et ad-
dicebantur multi, et ad Praenestini famam belli novas legiones
scribendas patres censuerant; quae utraque simul auxilio tribu-
nicio et consensu plebis inpediri coepta: nam neque duci addi- 10
ctos tribuni sinebant, neque iuniores nomina dabant. cum pa-
tribus minor *in* praesens cura creditae pecuniae iuris exsequendi

rität angelegten Schätzungslisten, welche, da das Vermögen jedes Einzelnen (*cuiusque* s. 4, 58, 13; 45, 38, 12) eingetragen wurde, Zeugen desselben, hier der Verschuldung der Plebs, waren, s. Becker 2, 2, 206. Die Stelle und § 8 zeigen, dass bei der Abschätzung dem Censor eine Berechnung des Activ- und Passivbestandes vorgelegt wurde, wodurch jedoch, da der geringe Besitz der grossen Mehrzahl der Plebejer in Grundeigenthum bestand, und dieses, wenn auch verschuldet, im Census angegeben werden musste, wenig geholfen werden konnte. Man scheint daher eine Massregel wie sie 6, 35, 4 vorgeschlagen oder wie die, welche 7, 21 ausgeführt wird, schon jetzt gefordert zu haben. — *mersam*, c. 17, 2. — *cum int.*, c. 11, 4.

7—8. *passim*, überall, wo es dem Senate beliebe. Die Zustimmung des Volkes ist übergangen. — *ab Antio* etc., ohne genaue Beachtung der Zeitfolge, s. c. 2; 7; 9; 21; 22. — *Praenest.*, wie c. 21, 2; vgl. c. 32, 4. — *libertatis* etc., 4, 58, 12. — *consistere*, weil man in den Contionen stand. — *memor*, 22, 25, 10. — *addici* etc., sie wollen gegen das Gericht selbst oder gegen gerichtliche Schuldexecutionen Einspruch thun, 3, 59, 2. — *initaque r. m.*, die c. 35, 4 vorgeschlagene Massregel wird angedeutet. — *quid sui*, was sein wirkliches Eigenthum sei, was er an die Gläubiger abtreten müsse, s. c. 20, 6. — *liberum c.*, ob sein Vermögen zur Deckung der Schulden ausreiche, oder er in Schuldknechtschaft sich begeben müsse. — *nervo*, s. c. 11, 8.

9—11. *nam*, das, was als Erklärung hinzugefügt werden soll, ist in den Relativsatz, der durch *namque* etc. weiter ausgeführt wird, aufgenommen; logisch sind *et addic.* — *et* — *censuer.* Nebensätze: *nam*, *cum* — *censuissent*, *utraque* etc. — *addicebant.*, c. 14, 10; es geschah ohne Erfolg. — *minor in praes.*, die

quam dilectus esset — quippe iam a Praeneste profectos hostes
11 in agro Gabino consedisse nuntiabatur —, interim tribunos plebis fama ea ipsa inritaverat magis ad susceptum certamen quam deterruerat; neque aliud ad seditionem extinguendam in urbe quam prope inlatum moenibus ipsis bellum valuit.

28 Nam cum esset Praenestinis nuntiatum nullum exercitum conscriptum Romae, nullum ducem certum esse, patres ac ple-
2 bem in semet ipsos versos. occasionem rati duces eorum raptim agmine acto pervastatis protinus agris ad portam Collinam signa
3 intulere. ingens in urbe trepidatio fuit. conclamatum „ad arma“ concursumque in muros atque portas est. tandemque ab seditione ad bellum versi dictatorem T. Quinctium Cincinnatum
4 creavere. is magistrum equitum A. Sempronium Atratinum dixit. quod ubi auditum est — tantus eius magistratus terror erat — simul hostes a moenibus recessere, et iuniores Romani
5 ad edictum sine retractatione convenere. dum conscribitur Romae exercitus, castra interim hostium haud procul Alia flumine posita; inde agrum late populantes fatalem se urbi Romanae lo-
6 cum cepisse inter se iactabant, similem pavorem inde ac fugam fore ac bello Gallico fuerit: etenim si diem contactum religione insignemque nomine eius loci timeant Romani, quanto magis Aliensi die Aliam ipsam, monumentum tantae cladis, reformida-

Hdss. haben die harte Verbindung: *minor praesens*, mit der nur etwa verglichen werden könnte Terent. Heaut. 2, 3, 113: *quasi istic mea res minor agatur, quam tua.* — *cred.* — *exseq*, über die gehäuften Genitivi s. praef. 3. — *profect.* — *nuntiab*, s. 4, 53, 3. — *inter.* — *deterr.*, s. 3, 17, 12; der Gedanke hat sich statt auf *eum* etc. zurückzugehen, an *quippe* — *nuntiab.* angeschlossen, daher nicht, wie man erwartet: *tribuni summa vi dilectum impediebant, nam ea ipsa fama* — *inritaverat.*

28. 1—3. *certum*, bei der grossen Zahl der Militärtribunen; bereitet auf die Wahl des Dictators vor. — *occasion.*, absolut: der günstige Moment, s. 4, 31, 2. — *agmine acto*, marschiren, das Heer in Bewegung setzen; häufiger mit *raptim*, *cursu* u. ä. verbunden, anders *agmine facto*, 5, 30, 4. — *protinus*, beim Vorrükken, unterwegs, vgl. 26, 51, 9; 32, 13, 4. — *ad portam C.*, sie rückten auf dasselbe zu, kamen also nicht auf der via Praenestina, sondern der Nomentana. — *atque p.*, obgleich zu *portas* mehr *ad* passen würde, kann doch auch *in* darauf bezogen werden.

4—6. *Quinctium*, c. 18. — *iunior. R.* wie *plebs Romana*; *patres Romani*. — *sine retract.*, vgl. c, 16, 3. — *procul Al.*, sie werden auf der via Salaria zurückgegangen gedacht, Nieb. R. G. 2, 660. — *contact. rel.* = *religiosum*, *atrum*, c. 1, 11, auf dem ein Fluch ruht. — *Aliensi die* ist nach *diem c. r.* wiederholt, um den Gegensatz zu *Aliam* zu heben. Die Verbindung von *magis* mit dem Abl. statt *quam* ist ausser bei Adjectiven wie *solito* u. ä. nicht häufig; s. 29, 15, 11: *alii aliis magis recusare*; C. Fin. 3, 3, 11: *alia magis*

turos? species profecto his ibi truces Gallorum sonumque vocis
in oculis atque auribus fore. has inanium rerum inanes ipsas 7
volventes cogitationes fortunae loci delegaverant spes suas. Ro-
mani contra, ubicumque esset Latinus hostis, satis scire eum
esse, quem ad Regillum lacum devictum centum annorum pace
obnoxia tenuerint; locum insignem memoria cladis inritaturum 8
se potius ad delendam memoriam dedecoris, quam ut timorem
faciat, ne qua terra sit nefasta victoriae suae; quin ipsi sibi Galli 9
si offerantur illo loco, se ita pugnaturos, ut Romae pugnaverint
in repetenda patria, ut postero die ad Gabios, tunc cum effece-
rint, ne quis hostis, qui moenia Romana intrasset, nuntium se-
cundae adversaeque fortunae domum perferret.

His utrimque animis ad Aliam ventum est. dictator Roma- 29
nus, postquam in conspectu hostes erant instructi intentique,
„videsne tu“ inquit, „A. Semproni, loci fortuna illos fretos ad
Aliam constitisse? nec illis di inmortales certioris quidquam
fiduciae maiorisve quod sit auxilii dederint. at tu, fretus armis 2
animisque, concitatis equis invade mediam aciem; ego cum le-
gionibus in turbatos trepidantesque inferam signa. adeste, dii
testes foederis, et expetite poenas debitas simul vobis violatis no-
bisque per vestrum numen deceptis.“ non equitem, non peditem 3
sustinuere Praenestini. primo impetu ac clamore dissipati ordi-
nes sunt; dein, postquam nullo loco constabat acies, terga ver-
tunt, consternatique et praeter castra etiam sua pavore praelati
non prius se ab effuso cursu sistunt, quam in conspectu Prae-
neste fuit. ibi ex fuga dissipati locum, quem tumultuario opere 4

alia; ib. 4, 16, 43; 3, 22, 76: *quid philosophia magis colendum.* — *his*, c. 10, 8. — *auribus*, auch hierzu ist *in* zu nehmen, obgleich sonst *in auribus* nicht so gebräuchlich ist, wie *in ore*, *in oculis*, vgl. 9, 12, 1.

7—9. *satis scire*, vgl. 1, 9, 4. — *centum a.*, c. 2, 3. — *obnoxia p.*, von den Menschen auf die Sache übertragen: ein Friede, durch den sie von den Römern abhängig wurden. Ueber die Sache s. c. 2; 21. — *quam ut*, 2, 15, 2. — *nefasta* von *dies nefastus* entlehnt: es gebe kein Unglücksland, wo nach dem Willen der Götter die Römer nicht siegen könnten, wie es Unglückstage gäbe. Der Gedanke bezieht sich auf § 6: *quanto magis* etc. — *tunc cum* fügt zu *postero die* noch eine genauere Bestimmung, wie *is qui* zu einem vorhergeh. Begriff; Cic. Tusc. 4, 1, 2; Lael. 14, 49 u. a.

29. 1—3. *loci*, nur im Vertrauen auf u. s. w. — *nec* — *dederint*, ist hier wol eine das Vorhergeh. (*loci*) erklärende Voraussetzung des Dictators: der Erfolg wird zeigen, dass, s. c. 14, 4; 22, 14, 10; 25, 38, 17; anders 28, 28, 11, vgl. 5, 53, 3. — *maior. q. s. aux.*, etwas was — bestehe aus, was — gewähre. — *equis inv.*, c. 32, 8. — *inferam s.*, nur: angreifen, daher *cum legionibus*. — *expetite*, 1, 23, 4. — *per v. numen* u. *iuramento facto*, s. 1, 9, 13. — *praeter* — *praelati*, 5, 26, 7.

4—6. *ex fuga d.*, die (während

communirent, capiunt, ne, si intra moenia se recepissent, extemplo ureretur ager, depopulatisque omnibus obsidio urbi in-
5 ferretur. sed postquam direptis ad Aliam castris victor Romanus aderat, id quoque munimentum relictum, et vix moenia tuta
6 rati oppido se Praeneste includunt. octo praeterea oppida erant sub dicione Praenestinorum. ad ea circumlatum bellum, deincepsque haud magno certamine captis Velitras exercitus ductus.
7 eae quoque expugnatae. tum ad caput belli Praeneste ventum.
8 id non vi, sed per deditionem receptum est. T. Quinctius semel acie victor, binis castris hostium, novem oppidis vi captis, Praeneste in deditionem accepto Romam revertit, triumphansque signum Praeneste devectum Iovis Imperatoris in Capitolium tulit.
9 dedicatum est inter cellam Iovis ac Minervae, tabulaque sub eo fixa, monumentum rerum gestarum, his ferme incisa litteris fuit: „Iuppiter atque divi omnes hoc dederunt, ut T. Quinctius dicta-
10 tor oppida novem caperet.“ die vicensimo quam creatus erat dictatura se abdicavit.

sie) sich auf der Flucht zerstreut hatten u. s. w., 8, 24, 10: *contrahens suos ex fuga palatos*; Caes. B. G. 6, 35: *multos ex fuga dispersos excipiunt*; sonst sagt L. gewöhnlich *dissipata* od. *dispersa fuga*, s. 2, 59, 9; 31, 42, 9, vgl. zu 28, 20, 8, wie auch an u. St. verm. wird. — *si — recep*,, *quod futurum esset, si* etc. — *obsid. inf.*, nach der Analogie von *bellum*, *arma inferre*. — *vix rati*, während (obgleich) sie u. s. w. — *Praeneste*, 1, 2, 3; anders § 8. — *octo — opp.*, Unterthanenstädte, wie bei Tibur 8, 8, 17 f., wol zwischen dem Aequer- u. Albanergebirge. — *Velitras* hat sich an Pr. angeschlossen, ohne von ihm abhängig zu sein, s. c. 22. Es ist eben so auffallend, dass die treulose Stadt so leicht eingenommen, s. c. 36; 42, u. nicht bestraft wird, als dass das feste Präneste sich ohne Widerstand ergiebt, da es c. 30, 8 den Krieg fortsetzt, s. Nieb. R. G. 2, 661 f.

8—10. *Praeneste* ohne *a* s. 2, 33, 6; 24, 12, 3. — *Iovis Imp.*, wenn nach Cic. Verr. 4, 58, 129 eine Statue des Jup. Imp. durch T. Quinctius Flamininus nach Rom gebracht wird, so bezieht sich dieses entweder auf ein anderes Bild, oder es ist *T. Quinctius Flamininus* und *Cincinnatus* verwechselt. Dass L. oder sein Gewährsmann geirrt habe, ist kaum glaublich, da sogleich die Votivtafel erwähnt wird. — *Imperator*, s. Preller Myth. 183. — *inter cell.*, in den die Cellen scheidenden Wänden scheinen Nischen (*aediculae*) gewesen zu sein, in deren einer, rechts von der Celle des Jupiter, vgl. c. 4, 3; 7, 3, 5, das Bild seinen Platz erhielt, s. Becker I, 399. — *incisa — fuit*, sie hat die Inschrift gehabt, s. 3, 26, 10; 23, 19, 18: *titulus fuit subiectus*; zur Sache Becker 1, 25; Preller S. 207; *dedicatum est* giebt nur das Factum an. Schon zu Cicero's Zeit, s. d. a. St., existirte das von ihm erwähnte Bild nicht mehr, was auch L. durch *incisa fuit* andeutet. Wahrscheinlich hat dieser die Notiz aus einer Schrift des jüngeren Cincius, s. 7, 3; Mommsen Chron. 317, entlehnt. Ein anderer Theil der von L., welcher, wie *ferme*

Comitia inde habita tribunorum militum consulari potestate, 30
quibus aequatus patriciorum plebeiorumque numerus. ex patri- 2
bus creati P. et C. Manlii cum L. Iulio; plebes C. Sextilium M.
Albinium L. Antistium dedit. Manliis, quod genere plebeios, gra- 3
tia Iulium anteibant, Volsci provincia sine sorte, sine conpara-
tione, extra ordinem data; cuius et ipsos postmodo et patres,
qui dederant, paenituit. inexplorato pabulatum cohortes mi- 4
sere; quibus velut circumventis, cum id falso nuntiatum esset,
dum, praesidio ut essent, citati feruntur, ne auctore quidem ad-
servato, qui eos hostis Latinus pro milite Romano frustratus
erat, ipsi in insidias praecipitavere. ibi dum iniquo loco sola 5
virtute militum restantes caedunt caeduntur que, castra interim
Romana, iacentia in campo, ab altera parte hostes invasere. ab 6
ducibus utrubique proditae temeritate atque inscitia res; quid-
quid superfuit fortunae populi Romani, id militum etiam sine
rectore stabilis virtus tutata est. quae ubi Romam sunt relata, 7

zeigt, nicht das Ganze anführen wollte, erwähnten Inschrift wird von Festus p. 363 mitgetheilt: *trientem tertium* (2¼ Pf.) *pondo coronam auream dedisse se Iovi donum scripsit T. Quinctius dictator, quom per novem dies totidem urbes et decimam Praeneste cepisset.* Die Inschrift war im saturnischen Versmasse abgefasst, nach Ritschl der Anfang folgender:

Diovíspiter átque divi — ómnes hóc dedérunt,
Utí Titu' Quinctiús dic - tátor [*in duéllo*].

— *die vic. q.*, 3, 8, 2; Becker 2, 2, 164; Ihne Röm. Gesch. 1, 243.

30. Krieg mit den Volskern. Diod. 15, 51.

1—4. *plebeiorum*, diese gelangen seit 358, s. 5, 18 (mit Ausnahme vielleicht von Trebonius c. 21), zum erstenmale wieder zum Militärtribunate. — *P. Manlius* c. 42; 38; *C. Manl.* (*Capitolinus*); *Iulio*, c. 4; *Albinium* viell. war der 5, 40 erwähnte, obgleich dieser *Lucius* genannt wird, gemeint, vgl. Nieb. R. G. 2, 606; CIL. p. 285. Diodor l. l. erwähnt 8 Consulartribunen, wahrscheinlich mit Einschluss der von L. erst im folg. Jahre c. 31 angeführten Censoren, s. c. 27, 3, obgleich die Namen verschieden sind. — *dedit*, 7, 1, 1. — *sine s.* — *ordin.*, alle drei Arten der Bestimmung der Provinzen, Loos, freie Uebereinkunft, specielle Anordnung des Senates, sind hier zusammen genannt, s. c. 22, 6; 8, 20, 3; Becker 2, 2, 116. — *cuius*, 2. 47, 12.

4 — 6. *velut circ.*, wie sie meinten; als wären sie. — *feruntur*, 25, 15, 15: *Romanos fusos ad urbem ferri viderunt.* — *qui* — *pro* = *cum esset* — *tamquam esset.* — *praecipitare* neutral, vgl. 4, 12, 11; 2, 51, 5 u. a. — *restantes*, Stand halten vermittelst der Tapferkeit, auf dieselbe gestützt, 4, 58, 4. — *caedunt* etc., Verg. 10, 756: *caedebant pariter pariterque ruebant.* — *utrubique*, in der Schlacht und dem Lager, das sie wol ohne Bedeckung gelassen hatten. — *fortunae* wird am einfachsten als Genitiv genommen: das Wenige von dem Glücke, was die Unbesonnenheit und Ungeschicklichkeit der Tribunen übrig gelassen hatte, s. 1, 34, 11: *et ipse*

primum dictatorem dici placebat; deinde, postquam quietae res
ex Volscis adferebantur, et apparuit nescire eos victoria et tem-
pore uti, revocati etiam inde exercitus ac duces, otiumque inde,
8 quantum a Volscis, fuit; id modo extremo anno tumultuatum,
quod Praenestini concitatis Latinorum populis rebellarunt. —
9 Eodem anno Setiam ipsis querentibus penuriam hominum novi
coloni adscripti. rebusque haud prosperis bello domestica quies,
quam tribunorum militum ex plebe gratia maiestasque inter suos
obtinuit, solacium fuit.

31 Insequentis anni principia statim seditione ingenti arsere
tribunis militum consulari potestate Sp. Furio Q. Servilio ite-
rum Lucio Menenio tertium P. Cloelio M. Horatio L. Geganio.
2 erat autem et materia et causa seditionis aes alienum. cuius no-
scendi gratia Sp. Servilius Priscus Q. Cloelius Siculus censores
3 facti, ne rem agerent, bello impediti sunt: namque trepidi nuntii
primo, fuga deinde ex agris legiones Volscorum ingressas fines
4 popularique passim Romanum agrum attulere. in qua trepida-
tione tantum afuit, ut civilia certamina terror externus cohiberet,
ut contra eo violentior potestas tribunicia inpediendo dilectu es-
set, donec condiciones inpositae patribus, ne quis, quoad debellatum

fortunam — adiuvabat; 5, 40, 1: *commendantes virtuti eorum urbis — quaecumque reliqua esset fortuna*, Andere nehmen es als Dativ.

7—9. *postq. — ferebantur et apparuit*, vgl. zu 2, 7, 3 u. 23, 18, 7. — *exercitus*, wahrscheinlich ist je eine Legion unter einem der Manlier zu denken, vgl. 30, 41, 1; 39, 1, 3. — *otiumque* etc., vgl. 22, 21, 1. — *tumult.*, 24, 21, 2; 36, 44, 4. — *concitatis*, s. c. 21. — *Setia*, j. Sezza, an der Westseite des Volskischen Gebirges, über den pomptinischen Sümpfen. Die Gründung der Colonie, welche Vell. 1, 14 in das 8. Jahr nach dem Einfall der Gallier setzt, hat L. übergangen. Setia erscheint hier, 7, 42; 8, 1 als Bürgercolonie, allein 8, 3 steht sie auf der Seite der Latiner. Die Verstärkung derselben musste zum Schutze des neuen Besitzes im Lande der Volsker um so nothwendiger erscheinen, da Satricum verloren war. — *novi c. a.*, 4, 11, 7; 34, 42, 6. — *ipsis*, im Gegensatz zur Stadt, 24, 35, 1: *Helorum — dedentibus ipsis recipit*; 31, 46, 13; zugleich findet eine constr. ad synesin statt. — *rebus — solac.*, s. 3, 38, 3; 22, 22, 7: *emolumentum*, vgl. 10, 37, 7.

31. Innere Unruhen; Verwüstung des Volskischen Gebietes.

1—2. *principia*, die ersten Tage, sind statt *seditio* Subj., um die Zeit zu heben: „gleich in den ersten Tagen brach die Flamme einer heftigen Empörung aus". — *Servilio*, c. 22; *Menenio*, c. 27; *C. Licinius* (*Stolo*); Diod. 15, 57 nennt nur vier Consulartrib. — *noscendi* etc., vgl. c. 27. — *bello*, weil die abwesenden Bürger ihr Vermögen nicht angeben können.

4—5. *inpediendo dil.* ist Abl., 3, 17, 2: sie traten noch anmassender mit ihrer Einsprache auf, anders 2, 59, 2. — *quis* bezeichnet zu *daret* andere Personen als zu *diceret*, da dieses nicht ohne Härte ist, so verm. Madvig *imperaret* statt *daret*. — *de-*

esset, tributum daret, aut ius de pecunia credita diceret. eo laxa- 5
mento plebi sumpto mora dilectui non est facta. legionibus novis scriptis placuit duos exercitus in agrum Volscum legionibus divisis duci: Sp. Furius M. Horatius dextrorsus maritimam oram atque Antium, Q. Servilius et L. Geganius laeva ad montes Ecetram pergunt. neutra parte hostis obvius fuit: populatio itaque 6
non illi vagae similis, quam Volscus latrocinii more, discordiae hostium fretus et virtutem metuens, per trepidationem raptim fecerat, sed ab iusto exercitu iusta ira facta, spatio quoque temporis gravior. quippe a Volscis timentibus, ne interim exercitus 7
ab Roma exiret, incursiones in extrema finium factae erant; Romano contra etiam in hostico morandi causa erat, ut hostem ad certamen eliceret. itaque omnibus passim tectis agrorum vicis- 8
que etiam quibusdam exustis, non arbore frugifera, non satis in spem frugum relictis, omni, quae extra moenia fuit, hominum pecudumque praeda abacta, Romam utrimque exercitus reducti.

Parvo intervallo ad respirandum debitoribus dato postquam **32**
quietae res ab hostibus erant, celebrari de integro iuris dictio, et tantum abesse spes veteris levandi fenoris, ut tributo novum fe-

bellat., s. 2, 26, 6; 3, 70, 11 u. o., ist wol statt des hds. *bellatum* zu lesen, doch vgl. Tac. H. 2, 40, L. 29, 14, 1. — *tributum d.*, das tributum erscheint neben dem Wucher als die wichtigste Ursache der Verschuldung der Plebs. — *ius dic.*, 2, 24, 6; 6, 27, 10. — *laxamento*, c. 32, 1: *intervallo ad respirandum.* — *novis*, dieses geschah damals für jeden Feldzug; warum es gerade hier erwähnt wird, ist nicht klar. — *legionib. script.* — *legion. divisis* wird durch die verschiedene Beziehung der Ablative entschuldigt; zwei Heere, die nach Theilung der (vier?) Legionen gebildet wären, s. c. 30, 7. — *dextrors.* — *laeva*, gegen die westlichen und östlichen Volsker. — *marit. oram* hängt, wie es scheint, von dem in *dextrorsus* liegenden Begriff der Richtung ab, vgl. 8, 15, 8: *dextra*; zur Sache 2, 34, 3; Madvig verm. *in mar. or.* — *Antium*, c. 9. — *Ecetr.*, 2, 25, 6.

6—8. *discordiae*, 4, 37, 6. — *et* und doch zugleich, fast: aber, s. 28, 26, 11; 35, 10, 5. — *iusto exerc.* ein vollständiges Heer, 10, 25, 16, im Gegensatze zu *latrocinium*, s. 8, 34, 10; 2, 48, 5; anders *iusta ira* in Bezug auf § 3. — *extr. fin.*, 9, 31, 1. — *hostico* braucht L. häufiger substantivisch als mit *agro*, 44, 13, 1; 8, 34, 9; ib. 38, 2 u. a. Der ganze Begriff *in host. mor.* wird durch *etiam* gesteigert im Gegensatze zu *vagae.* — *tectis*, einzeln stehende Häuser auf dem Lande. — *satis* = *segetibus*, sonst mehr dichterisch, vgl. 8, 29, 11; 31, 30, 3. — *in sp. fr.*, so dass man hätte hoffen können; 5, 24, 2.

32—33. Die Noth der Plebs; Krieg mit den Volskern und Latinern. Diod. 15, 61.

1. *Parvo*, ungeachtet des c. 31, 6 Gesagten war der Feldzug doch nur kurz gewesen. — *celebrari*, es wurden viele Schuldner den Gläubigern zugesprochen; nur darauf bezieht sich das allgemeine *iuris dictio*, vgl. c. 31, 4; 2, 27, 1: *ius de creditis pecuniis dicere.* — *spes*, das

nus contraheretur in murum a censoribus locatum saxo quadrato
2 faciundum. cui succumbere oneri coacta plebes, quia quem di-
3 lectum inpedirent non habebant tribuni plebis. tribunos etiam
militares patricios omnes coacta principum opibus fecit, L. Aemi-
lium P. Valerium quartum C. Veturium Ser. Sulpicium L. et C.
4 Quinctios Cincinnatos. isdem opibus obtinuere, ut adversus La-
tinos Volscosque, qui coniunctis legionibus ad Satricum castra
habebant, nullo inpediente omnibus iunioribus sacramento adactis
5 tres exercitus scriberent, unum ad praesidium urbis, alterum qui,
si qui alibi motus extitisset, et subita belli mitti posset; tertium
longe validissimum P. Valerius ad L. Aemilius ad Satricum duxere.
6 ubi cum aciem instructam hostium loco aequo invenissent, ex-
templo pugnatum; et ut nondum satis claram victoriam, sic pro-
sperae spei pugnam imber ingentibus procellis fusus diremit.
7 postero die iterata pugna; et aliquamdiu aequa virtute fortuna-
que Latinae maxime legiones, longa societate militiam Romanam
8 edoctae, restabant. eques inmissus ordines turbavit, turbatis si-
gna peditum inlata, quantumque Romana se invexit acies, tantum

Subject von *abest* wird gewöhnlicher, wie c. 31, 4, durch einen Satz mit *ut* umschrieben. — *tributo*, in Folge des trib., das vom Senate ausgeschrieben, nur die Plebs drückte, s. 4, 60, 4, da die Tribunen nicht wie 4, 60, 5 u. 5, 12, 7 einschreiten. — *murum*, vgl. c. 4, 12, hier ist die Ausbesserung der alten, im Gallischen Kriege zum Theil zerstörten Stadtmauer gemeint, s. 7, 20, 9; noch jetzt sind die Spuren der Restauration an einem erhaltenen Theile der Mauer am südlichen Abhange des Aventinus zu erkennen, s. Philol. 25, 644; Schwegler 3, 304. — *a censoribus loc.*, s. 4, 22, 7. — *saxo*, 1, 26, 14.

3. *patric. om.*, man könnte nach den Worten erwarten, dass oft Plebejer erwählt worden seien; aber es ist nur einmal in dieser Zeit, c. 30, geschehen. Die durch *coacta* — *fecit* bezeichnete Abhängigkeit der Plebs von den Patriciern in Privatverhältnissen, wird von diesen schon lange für ihre Zwecke in politischer Rücksicht ausgebeutet worden sein, vgl. c. 34. Nach Diod. haben die Patricier sogar Consuln wählen wollen, und erst nach einem Aufstande erfolgt die Wahl von Consulartribunen. — *Aemilium*, nach L. *quintum*, s. c. 22. *Valerium*, c. 27. *Sulpicium*, c. 34; *L. Quinct.*, c. 11.

4—5. *Latinos V.*, die Verbindung war jetzt öffentlich, s. c. 7; 30; unter den Latinern sind hier auch die c. 27, 7; 30, 8 besonders genannten Pränestiner begriffen. — *nullo inped.*, die Tribunen benutzen die Gelegenheit nicht der Plebs zu helfen, s. § 2: *quia* etc. — *tres* etc. wie c. 2, 7; 6, 12 ff. — *ad Satr.*, vgl. c. 22; die Entfernung ist § 9 angegeben. — *ad praes. urb.*, c. 2; 6, 14. — *si qui*, s. c. 6, 13. — *subita b.*, 9, 43, 5.

6—11. *claram*, nicht mehr zu bezweifeln; da diese Bedeutung sich sonst nicht leicht findet, verm. Madvig *certam*. — *ingent. pr.*, c. 8, 7. — *edoctae*, 8, 8. — *restabant*, c. 30, 5. — *eques* etc., s. c. 29, 2; 7, 33, 7. — *quantum* — *tant.*, wie weit u. s.

hostes gradu demoti; et ut semel inclinavit pugna iam intolera-
bilis Romana vis erat. fusi hostes cum Satricum, quod duo mi- 9
lia inde aberat, non castra peterent, ab equite maxime caesi; ca-
stra capta direptaque. ab Satrico nocte, quae proelio proxima 10
fuit, fugae simili agmine petunt Antium; et cum Romanus exer-
citus prope vestigiis sequeretur, plus tamen timor quam ira ce-
leritatis habuit. prius itaque moenia intravere hostes, quam Ro- 11
manus extrema agminis carpere aut morari posset. inde aliquot
dies vastando agro absumpti, nec Romanis satis instructis appa-
ratu bellico ad moenia adgredienda nec illis ad subeundum pu-
gnae casum.

Seditio tum inter Antiates Latinosque coorta, cum Antiates 33
victi malis subactique bello, in quo et nati erant et consenuerant,
deditionem spectarent, Latinos ex diutina pace nova defectio re- 2
centibus adhuc animis ferociores ad perseverandum in bello fa-
ceret. finis certaminis fuit, postquam utrisque apparuit nihil per
alteros stare, quo minus incepta persequerentur. Latini profecti 3
a societate pacis, ut rebantur, inhonestae sese vindicaverunt, An-
tiates incommodis arbitris salutarium consiliorum remotis urbem
agrosque Romanis dedunt. ira et rabies Latinorum, quia nec 4
Romanos bello laedere nec Volscos in armis retinere potuerant,

w., s. 21, 31, 2, vgl. 3, 15, 2. — *gradu*, 9, 29, 10: *demovendis statu suo*, ohne das sonst gewöhnliche *de* oder *a*; zu *gradu* s. 7, 8, 3: (*equites*) *gradu moverant hostem, deinde pepulerunt*; Nep. 2, 51: *gradu depulsus*. — *iam* im Nachsatze zur Angabe der Zeitfolge findet sich nicht oft, s. c. 18, 3; 31, 1, 5. — *incl. pugna* wie 1, 27, 11: *fuga inclinavit*, gewöhnlich *inclinat acies*, 7, 33, 7; 2, 20, 11, vgl. c. 24, 3. — *duo m.* n. *passuum*, wie oft. — *non castra* etc., wie c. 8, 9. — *proxima*, anders als c. 9, 1. — *carpere*, s. 3, 5, 1. — *appar. bell.*, wie c. 9, 2.

33. 1—3. *seditio*, Uneinigkeit, Trennung. — *Antiates*, wieder an der Spitze der Volsker. — *nati er.* etc., in Bezug auf die Antiaten übertreibend, da der Krieg erst 13 Jahre, s. c. 2, dauert; L. hat an die Volsker überhaupt gedacht. — *dedit.*, 7, 31, 4. — *diutina*, vgl. zu c. 7, 1; durch *ex* — *defectio* wird *recent. viribus* erklärt: da ihre Kräfte — waren, weil der Abfall erst neulich und zwar nach — erfolgt war; über *nova* — *recent.* s. 35, 10, 7. — *adhuc* hat L. bisweilen von der Vergangenheit bei dem imperf. und einem dasselbe vertretenden Particip oder Adjectiv, s. 9, 6, 12; 10, 31, 1; 23, 33, 3; 24, 22, 8; 27, 13, 7 u. a. — *stare, q. m.*, die Einen könnten die Anderen nicht hindern ihre Pläne zu verfolgen, 2, 31, 11; 9, 14, 1: *per utros stetisset, quo minus armis discederetur*. — *alteros*, 1, 13, 3. — *inhonestae*, da er zur Abhängigkeit von Rom führen würde, s. c. 28, 7. — *urbem ag. dedunt*, wenn diese Dedition wirklich erfolgt ist, hat sich Antium später wieder befreit, s. 7, 27, 2; 6; ib. 19, 6; Nieb. R. G. 2, 663.

eo erupit, ut Satricum urbem, quae receptaculum primum eis
adversae pugnae fuerat, igni concremarent; nec aliud tectum eius
superfuit urbis, cum faces pariter sacris profanisque inicerent,
5 quam matris Matutae templum; inde eos nec sua religio nec ve-
recundia deum arcuisse dicitur, sed vox horrenda edita templo
cum tristibus minis, ni nefandos ignes procul delubris amovis-
6 sent. incensos ea rabie impetus Tusculum tulit ob iram, quod
deserto communi concilio Latinorum non in societatem modo
7 Romanam sed etiam in civitatem se dedissent. patentibus portis
cum inproviso incidissent, primo clamore oppidum praeter ar-
cem captum est. in arcem oppidani refugere cum coniugibus ac
liberis, nuntiosque Romam, qui certiorem de suo casu senatum
8 facerent, misere. haud segnius, quam fide populi Romani dignum
fuit, exercitus Tusculum ductus; L. Quinctius et Servius Sulpi-
9 cius tribuni militum duxere. clausas portas Tusculi Latinosque
simul obsidentium atque obsessorum animo hinc moenia Tusculi
10 tueri vident, illinc arcem oppugnare, terrere una ac pavere. ad-
ventus Romanorum mutaverat utriusque partis animos: Tuscu-
lanos ex ingenti metu in summam alacritatem, Latinos ex prope
certa fiducia mox capiendae arcis, quoniam oppido potirentur, in
11 exiguam de se ipsis spem verterat. tollitur ex arce clamor ab

4—6. *Satric.* etc., sie können jetzt, nachdem die Volsker sich von ihnen getrennt haben, die Stadt nicht mehr behaupten. — *receptac. a. f.*, c. 20, 9; 22, 32, 6: *subsidium fortunae.* — *Matutae*, s. 5, 19; Preller Myth. 285. — *sua rel.*, die ihnen inwohnende Religiösität und Scheu vor den Göttern, im Gegensatze zu der äusseren Veranlassung. — *vox h. e.*, vgl. 2, 7, 2; Preller a. a. O. S. 55. — *ni* für den Fall, dass nicht, wie *si*, s. 5, 5, 5 u. a. — *concilio*, die Versammlung der Abgeordneten der latin. Bundesstaaten, Bundesversammlung, Bundesstaat, s. c. 21. — *civitatem*, c. 26. Es muss diese also zwischen 374 und 378 erhalten, und dadurch die Verbindung mit Latium ganz aufgegeben haben, Lange 2, 54. — *dedissent* ist wol nicht ohne Absicht gebraucht, vgl. 8, 24, 8; 23, 15, 9: *in ius dicionemque dare*, oft *in fidem, potestatem se dedere*, vgl. c. 26, 8. — *exerc. T. duct.* wie 3, 23, 2. — *Tusculi — Tusculi*, zwar kann das eine durch Abschreiber entstanden sein; doch ist dieses, da sich bei L. 50 viele auffallende Wiederholungen finden, unsicher, s. zu c. 3, 7; 38, 4; 3, 55, 14: *plebis plebem — plebes* u. a. — *simul atq.* u. *una ac* sind hier nicht wesentlich verschieden, beide von der Gleichzeitigkeit gebraucht, s. 4, 40, 3; Cic. Lael. 19, 67.

10—12. *mutav.*, 5, 19, 3; dieses, wie *verterat*, in Bezug auf *fundit.* — *prope c. f.*, vgl. 2, 46, 1: *prope certa spes.* — *potirentur*, 25, 11, 17: *mare nostrum erit, quo nunc hostes potiuntur.* — *mox*, in der Kürze, nächstens, 2, 48, 6; 33, 46, 4. — *verterat* = *effecerat, ut se verteret ex — in* etc. — *excipit*, s. c. 21, 1; Caes. B. G., 7, 88: *excipit rursus ex vallo — clamor.* — *nec — nec* correspondirend, aber asyndetisch, s. 21,

Tusculanis; excipit aliquanto maior ab exercitu Romano. utrim-
que urgentur Latini; nec impetus Tusculanorum decurrentium
ex superiore loco sustinent, nec Romanos subeuntes moenia
molientesque obices portarum arcere possunt. scalis prius moe- 12
nia capta; inde effracta claustra portarum. et cum anceps hostis
et a fronte et a tergo urgeret, nec ad pugnam ulla vis nec ad fu-
gam loci quicquam superesset, in medio caesi ad unum omnes.
recuperato ab hostibus Tusculo exercitus Romam est reductus.

Quanto magis prosperis eo anno bellis tranquilla omnia fo- **34**
ris erant, tanto in urbe vis patrum in dies miseriaeque plebis
crescebant, cum eo ipso, quod necesse erat solvi, facultas sol-
vendi impediretur. itaque cum iam ex re nihil dari posset, fama 2
et corpore, iudicati atque addicti, creditoribus satisfaciebant, poe-
naque in vicem fidei cesserat. adeo ergo obnoxios summiserant 3
animos non infimi solum sed principes etiam plebis, ut non modo

1, 2; ib. 4, 4, vgl. 10, 34, 6. — *molient.*, s. 23, 18, 2; 24, 46, 5. — *ab hostib.*, vgl. 15, 1: *ab exercitu*; 3, 13, 10: *a patre.*

34—42. Die Licinischen Gesetze, vgl. Varro R. R. 1, 2, 9; Gell. 20, 1, 23; Diod. 15, 61; 75; Dio Cass. frg. 29, 1ff.; Zon. 7, 24; Plut. Cam. 39 u. a.

1. *Quanto* etc., die hier erwähnten Ereignisse fallen schon in das nächste Jahr 378 a. u., dessen Consulartribunen, nach Diodor 15, 71 *L. Menenius, L. Papirius, Ser. Cornelius, Ser. Sulpicius,* L. selbst oder die Abschreiber übergangen haben, s. c. 39, 3. — *quanto m.* gehört zu *tranquilla*, c. 25, 11; *tanto*, ohne *magis*, weil schon in *crescebant* eine Steigerung liegt, Madvig hält *tantum* für nothwendig wie 5, 10, 5, vgl. zu c. 38, 6. — *quod* ist Conjunction; der Nachdruck liegt auf *necesse erat.*, gerade weil man durch den Druck (*vis* ist aus *miseriae* zu erklären, vgl. c. 32, 3: *opes*), den die Patricier als harte Gläubiger übten, gezwungen wurde zu zahlen, sobald der Zahlungstermin erschien, keine Frist erhielt, so dass man sich hätte erholen oder Credit finden (borgen) können, wurde man zahlungsunfähig, musste dem Gläubiger (eine Massregel wie 7, 21 war nicht getroffen) das Vermögen abtreten und sich in Schuldgefangenschaft begeben; s. c. 27, 9; 14, 7.

2. *ex re*, weil schon das ganze Vermögen verpfändet oder verkauft war. — *fama* etc., mit Verlust des guten Rufes, c. 11, 8: *ignominia*, und der Freiheit. Beides litt der *addictus* (wenn auch nicht der *nexus*, an dessen Dienste, s. 2, 23, jedoch L. bei *corpore* zu denken scheint) nach dem zu c. 11, 8 angeführten Gesetze, da er als Sclave verkauft oder getödtet werden konnte, s. Gell. 20, 1, 47. Die nach demselben in Folge der Execution eintretenden Körperqualen konnten als Strafe (*poena*, c. 36, 12: *supplicia*, 38, 59, 9) des Schuldners für den an dem Gläubiger durch Nichtbezahlung begangenen Treubruch betrachtet werden. Ueber *iudicati a. ad.* c. 14, 10. — *fidei*, die Erfüllung der eingegangenen Verbindlichkeit durch Zahlung des Kapitals und der Zinsen war nicht mehr möglich.

3—4. *obnoxios*, das c. 32, 3: *coacta principum opibus* bezeichnete Verhältniss, proleptisch zu *summittere*, vgl. 23, 25, 3. — *principes*, die

ad tribunatum militum inter patricios petendum, quod tanta vi
4 ut liceret tetenderant, sed ne ad plebeios quidem magistratus capessendos petendosque ulli viro acri experientique animus esset, possessionemque honoris usurpati modo a plebe per paucos an-
5 nos recuperasse in perpetuum patres viderentur. ne id nimis laetum parti alteri esset, parva, ut plerumque solet, rem ingentem moliundi causa intervenit.

M. Fabi Ambusti, potentis viri cum inter sui corporis homines tum etiam ad plebem, quod haudquaquam inter id genus contemptor eius habebatur, filiae duae nuptae Ser. Sulpicio maior, minor C. Licinio Stoloni erat, inlustri quidem viro, tamen plebeio; eaque ipsa adfinitas haud spreta gratiam Fabio ad vul-
6 gum quaesierat. forte ita incidit, ut in Servi Sulpici tribuni militum domo sorores Fabiae cum inter se, ut fit, sermonibus tempus tererent, lictor Sulpici, cum is de foro se domum reciperet, forem, ut mos est, virga percuteret. cum ad id, moris eius insueta, expavisset minor Fabia, risui sorori fuit, miranti ignorare
7 id sororem. ceterum is risus stimulos parvis mobili rebus animo muliebri subdidit. frequentia quoque prosequentium rogantium-

jetzt, ungeachtet ihrer Verbindung mit den Patriciern, s. c. 19, 4, von diesen verachtet, von den gemeinen Plebejern nicht unterstützt werden. — *tanta vi*, 4, 4; 16. — *petend.* ist Steigerung von *capessendos*, da es die Bewerbung, nicht bloss die Uebernahme bezeichnet, kein hysteron-proteron. — *acri*, ein thatkräftiger, muthiger Mann, wie *fortis*, *promptus* mehrfach verbunden mit *experiens*: unternehmend, s. Cic. Verr. 4, 17, 37; ib. 3, 11, 28 u. a. — *usurpati*, 5, 2, 12, vgl. 8, 4, 10.

5. *Fabi*, c. 22. — *corporis*, die Gesammtheit der Patricier, 4, 9, 4; 26, 48, 6. — *ad pl.*, s. 1, 26, 5; 24, 32, 2; 29, 11, 4. — *genus*, bei den Plebejern; *genus* wie 1, 5, 2, vgl. 3, 19, 9; auf die Patricier können die Worte nicht bezogen werden, da *quod — habebatur* angeben soll, wie er bei der Plebs Einfluss gehabt habe. Hierzu tritt asyndetisch: *filiae duae* etc., ein specieller Grund. — *Ser. Sulpicio*, § 1. — *maior*. — *minor* ohne *natu*, s. 1, 53, 5. — *Stoloni*, den Grund des Zunamens s. Varro de re rust. 1, 2, 9: *quod nullus in eius fundo reperiri poterat stolo, quod effodiebat circum arbores e radicibus quae nascerentur e solo, quos stolones appellabant.* — *illustri*, wie vorher *principes*; 4, 60: *primores.* Ein Verwandter von ihm war kurz vorher, Diod. 15, 57, früher zwei andere Consulartribunen gewesen, 5, 12; 18. — *quaes.*, 7, 1, 1; 36, 40, 8.

6—7. *forte* etc. L. hat die an sich nicht glaubliche Erzählung schon in dieser Form vorgefunden; Nieb. 1, 399. — *forem*, s. 39, 12, 2; 23, 15, 15: Plin. 7, 30, 112: *Cn. Pompeius — intraturus Posidonii — domum fores percuti de more a lictore vetuit*; Becker 2, 2, 378; 5, 1, 240. — *cum—cum*, 1, 5, 3. — *ad id*, bei dieser Veranlassung (in Folge), 1, 7, 7; anders 28, 15, 3; 37, 27, 5. — *moris—ins.*, 21, 35, 3; dagegen 31, 35, 6: *insuetus ad.* — *minor*, 1, 46, 9. — *frequentia* etc., der Grund des Neides, der sich nach L's

que, num quid vellet, credo fortunatum matrimonium ei sororis
visum, suique ipsam malo arbitrio, quo a proximis quisque mi-
nime anteiri vult, paenituisse. confusam eam ex recenti morsu 8
animi cum pater forte vidisset, percontatus „satin salve"? aver-
tentem causam doloris, quippe nec satis piam adversus sororem
nec admodum in virum honorificam, elicuit comiter sciscitando,
ut fateretur eam esse causam doloris, quod iuncta inpari esset, 9
nupta in domo, quam nec honos nec gratia intrare posset. con- 10
solans inde filiam Ambustus bonum animum habere iussit: eos-
dem prope diem domi visuram honores, quos apud sororem vi-
deat. inde consilia inire cum genero coepit adhibito L. Sextio, 11
strenuo adulescente et cuius spei nihil praeter genus patricium
deesset.

Occasio videbatur rerum novandarum propter ingentem vim **35**
aeris alieni, cuius levamen mali plebis nisi suis in summo impe-
rio locatis nullum speraret: accingendum ad eam cogitationem 2
esse; conando agendoque iam eo gradum fecisse plebeios, unde,
si porro adnitantur, pervenire ad summa et patribus aequari tam
honore quam virtute possent. in praesentia tribunos plebis fieri 3
placuit, quo in magistratu sibimet ipsi viam ad ceteros honores
aperirent. creatique tribuni C. Licinius et L. Sextius promulga- 4

Ansicht (*credo*) mit der Erbitterung über den Spott im Gemüthe der Fabia verbindet. — *num quid* etc., nach Donat.: *num quid vis discedentis vocabulum est*, hier: ob er etwas zu befehlen habe. — *arbitrio*, willkürliche, unbegründete Ansicht. — *quo*, vgl. 2, 13, 2.

8—10. *confusam*, verstimmt, ausser Fassung, s. c. 6, 7. — *satin s.*, 3, 26, 9. — *avertentem*, als sie die Ursache unterschlagen, verheimlichen wollte, ist mit *elicuit* verbunden, statt: *ex ea cum — averteret confessionem elicuit*, vgl. 38, 43, 7: *haec querentes criminose — consul ad plura velut sua sponte dicenda eliciebat*; 32, 20, 7. — *nec admod.*, nicht sonderlich, litotes. — *advers.* — *in*, um abzuwechseln. — *inpari*, 1, 46, 7: nicht ebenbürtig. — *et — deesset*, s. c. 35, 5, zu 10, 23, 9. — *genus*, s. c. 11, 2; 2, 46, 4.

35. 1—2. *plebis*, s. 2, 24, 2; 6, 37, 2. — *nisi — locatis*, hier, wie meist, in negativem Satze, s. c. 37, 4; 8, 12, 10; 26, 21, 4 u. a., vgl. zu 1, 51, 7. — *suis*, Männer aus ihrem Stande; doch ist dieses mehr die Ansicht der Gesetzgeber und der vornehmen Plebejer, s. c. 37, 2: 39, 11, da die übrige Plebs nur Erleichterung ihrer Noth sucht, s. 4, 7, 8; jene zunächst Ehrenstellen und Gleichstellung mit den Patriciern zu gewinnen hoffen, s. c. 39, 1; 10; c. 40, 10; 4, 60. — *accing.*, 4, 2, 7: *ad consulatum vulgi turbatores accingi.* — *ad eam cog.*, das Consulat zu erlangen, welches L. als das eigentliche Ziel der Gesetzgeber erscheinen lässt. — *conando ag.*, durch muthiges Handeln. — *gradum fec.*, durch die Erlangung des Consulartribunates, c. 42, 2. — *tam h. q. virt.*, sie ständen den Patriciern an Tüchtigkeit gleich und müssten suchen auch gleicher Ehre theilhaftig zu werden, 4, 35, 9; 6, 26, 6: *tam felix quam pia.*

vere leges omnes adversus opes patriciorum et pro commodis plebis: unam de aere alieno, ut deducto eo de capite, quod usuris pernumeratum esset, id, quod superesset, triennio aequis
5 portionibus persolveretur; alteram de modo agrorum, ne quis plus quingenta iugera agri possideret; tertiam, ne tribunorum militum comitia fierent, consulumque utique alter ex plebe crearetur: cuncta ingentia et quae sine certamine maximo obtineri
6 non possent. omnium igitur simul rerum, quarum inmodica cupido inter mortales est, agri pecuniae honorum discrimine proposito conterriti patres cum trepidassent, publicis privatisque consiliis nullo remedio alio praeter expertam multis iam ante certaminibus intercessionem invento collegas adversus tribuni-

4—5. *leges*, so können auch Rogationen genannt werden, die durch die Genehmigung des Volkes erst Plebiscite werden sollen. — *promulgav.*, ohne Senatsbeschluss, s. zu 4, 48, 15. — *deducto* etc., s. c. 15, 10; dass nur die über den gesetzlichen Zinsfuss genommenen Zinsen abgezogen werden sollen, liegt wenigstens nicht in den Worten. — *portionibus*, sonst braucht L. in solchen Verhältnissen *pensionibus*, *portio* dagegen nur in *pro portione*. — *de m. agr.*, *ne*, s. 2, 33, 2. Da es § 4: *adversus opes pat.*, dann *possideret* heisst; c. 39, 9: *liberos agros ab iniustis possessoribus*; ib. 10: *in agrum iniuria possessum a potentibus inducatur* (*plebs*); c. 36, 11: *cum bina iugera plebi dividerentur*; c. 37, 2: *nec agros occupandi modum*, so ist es sehr wahrscheinlich, dass dieser Artikel der *lex* das Mass des *ager publicus*, welches der Einzelne besitzen dürfe, bestimmt habe. Wenn weder L., s. c. 36, 11: 37, 1; 40, 11; 41, 10; 7, 16, 9; 10, 13, 14; 34, 4, 9 noch andere Historiker das Gesetz *lex agraria* nennen, und bei der Angabe des Inhaltes der technische Ausdruck *ager publicus* nicht gebraucht wird, so kann der Grund sein, dass es nur ein Theil einer mehrere Punkte umfassenden Rogation war, vgl. c. 39, 2; 11; Lange 1, 493. Doch nehmen Andere an, der Gesetzgeber habe sowol das Mass des Grundbesitzes (*possessio agrio publici*) als des Grundeigēnthumes festsetzen, und den Aermeren Gelegenheit geben wollen sich wieder Grundstücke, s. c. 34, 2, zu erwerben. Uebrigens hat L. mehrere Bestimmungen des Gesetzes nicht angegeben, s. App. B. C. 1, 8; L. 7, 16; 10, 23, 13; Mommsen I, 298 ff. — *consulumque* etc., dass, anders als es in Bezug auf die Consulartrib. und Quästoren festgesetzt war, 4, 6; 43, jedes Falls einer der beiden Consuln aus der Plebs gewählt werden müsse; dass Consuln nun immer gewählt werden sollen: *sed consulum*, geht aus dem Zusammenhange hervor, dass sie beide aus der Plebs gewählt werden dürfen, ist, da es *alter* nicht *alteruter* heisst, nicht untersagt, s. c. 37, 7; 40, 16. Aus *ne* ist *ut* zu *crearentur* zu entnehmen. — *cuncta*, 4, 13, 4; ib. 17, 4.

6—7. *discrimine*. 3, 35, 3. — *trepidassent*, vgl. 3, 49, 6. — *publicis*, im Senate, *privatis* wie 4, 48, 4. — *nullo remed.*, s. 3, 55, 3; *patres* etc., vgl. 4, 48, 1 u. a. — *alio praeter*, vgl. 38, 21, 5; häufiger ohne *alius*, 28, 13, 9; 29, 28, 5 u. a. — *intercess.*, da der zweite Artikel auch den reichen Plebejern Verluste drohte,

cias rogationes conparaverunt. qui ubi tribus ad suffragium in- 7
eundum citari a Licinio Sextioque viderunt, stipati patrum praesidiis nec recitari rogationes nec sollemne quidquam aliud ad sciscendum plebi fieri passi sunt. iamque frustra saepe conci- 8
lio advocato cum pro antiquatis rogationes essent: „bene habet“ inquit Sextius; „quando quidem tantum intercessionem pollere placet, isto ipso telo tutabimur plebem. agite dum, comitia indi- 9
cite, patres, tribunis militum creandis; faxo ne iuvet vox ista „veto“, qua nunc concinentes collegas nostros tam laeti auditis.“
Haud inritae cecidere minae; comitia praeter aedilium tribuno- 10
rumque plebi nulla sunt habita. Licinius Sextiusque tribuni plebis refecti nullos curules magistratus creari passi sunt; eaque solitudo magistratuum et plebe reficiente duos tribunos et iis comitia tribunorum militum tollentibus per quinquennium urbem tenuit.

Alia bella opportune quievere; Veliterni coloni gestientes **36**

s. 4, 48, 2, so lässt sich die Einsprache wol erklären, wie 4, 48, 15 u. a. — *citari*, c. 38; 3, 71, 3: *cum tribus vocari et populum inire suffragium oporteret.* — *recitari*, die Rogation wurde von einem Schreiber vorgelesen, wobei die Intercession eingelegt werden konnte. — *sollemne*, vgl. 39, 15, 1: *sollemne carmen precationis, quod praefari, prius quam populum adloquantur, magistratus solent*; Plin. Paneg. 63, 3; Marq. 2, 3, 93; 129. — *plebi* gehört zu *sciscend.*: zu der von der Plebs vorzunehmenden Beschlussfassung, wenn ein Plebiscit gefasst werden soll, vgl. c. 37, 11.

8—10. *concilio*, c. 20, 11. — *pro ant.*, 4, 58, 14. — *bene h.*, „gut“, 8, 6, 4; ib. 9, 1; 35, 3 u. a. — *faxo*, s. 1, 24, 8, findet sich sonst bei Dichtern um wie a. u. St. eine Drohung auszudrücken. — *veto*, der Ausdruck kommt hier zuerst vor, und könnte leicht ein Glossem sein. — *qua — concin.*, nur ähnlich Cic. N. D. 1, 7, 16: *re concinere*, einige Hdss. haben *quam—conc.* — *solitudo—tenuit*, sie beherrschte; sonst wird bei *tenere* die Zeitdauer, nicht das nächste Object, im Accus. angegeben; zur Sache s. Fast. cons. a. 379: *per annos quinque nullus curulis magistratus factus est.* — Da der Staat 5 Jahre ohne Magistrate nicht hätte bestehen können, so ist anzunehmen, dass man bei der Anordnung der röm. Chronologie, um die Zahl der Beamtenjahre, welche der der Calenderjahre nicht entsprach, mit dieser auszugleichen, und für ein saeculum 100 Beamtenjahre zu gewinnen, 5 Jahre, welche fehlten, als beamtenlose in den Fasten nur berechnete, welche nachher als wirkliche Jahre ohne Magistrate von den Annalisten dargestellt wurden, s. Mommsen Chronol. 204 ff. Andere nehmen 4 solcher Jahre an, oder 3 oder eins, Plin. 16, 44, 235, vgl. Diod. 15, 75; Becker 2, 2, 9. — Die Verhandlung über die Gesetze scheint L. in seinen Quellen nur unvollständig dargestellt gefunden, oder selbst verkürzt zu haben.

36. 1—2. *quievere* etc. soll zugleich die Erklärung enthalten, warum 5 Jahre die Magistrate haben entbehrt werden können, was jedoch nur für die äusseren, nicht für die inneren Verhältnisse gelten würde, s. Nieb. R. G. 3, 28. — *Velit.*, nur

otio, quod nullus exercitus Romanus esset, et agrum Romanum
2 aliquotiens incursavere et Tusculum oppugnare adorti sunt; eaque res Tusculanis, veteribus sociis, novis civibus, opem orantibus verecundia maxime non patres modo sed etiam plebem movit.
3 remittentibus tribunis plebis comitia per interregem sunt habita, creatique tribuni militum L. Furius A. Manlius Ser. Sulpicius Ser. Cornelius P. et C. Valerii haudquaquam tam oboedientem in dilectu quam in comitiis plebem habuere; ingentique contentione exercitu scripto profecti non ab Tusculo modo summovere hostem, sed intra suamet ipsum moenia conpulere; obsidebanturque haud paulo vi maiore Velitrae quam Tusculum obsessum fuerat. nec tamen ab eis, a quibus obsideri coeptae erant, expugnari potuere: ante novi creati sunt tribuni militum, Q. Servilius Gaius Veturius A. et M. Cornelii Q. Quinctius M. Fabius. nihil ne ab iis quidem tribunis ad Velitras memorabile factum.

7 In maiore discrimine domi res vertebantur. nam praeter Sextium Liciniumque latores legum, iam octavum tribunos plebis refectos, Fabius quoque tribunus militum, Stolonis socer, quarum legum auctor fuerat, earum suasorem se haud dubium ferebat;
8 et cum octo ex collegio tribunorum plebi primo intercessores legum fuissent, quinque soli erant, et, ut ferme solent, qui a suis desciscunt, capti et stupentes animi vocibus alienis id modo,

die V., — *verecundia m.*, s. 4, 6, 3: *indignatione.* — *novis civib.*, s. c. 33, 8. — *movit*, vgl. c. 33, 10: *verterat*; 3, 47, 6: *admiratione.*

3. *remittentibus*, 35, 45, 4; Cic. Verr. 5, 9, 22: *omnia tibi ista concedam et remittam*, also fast = *permittentibus.* — *per inter.*, vgl. 4, 43, 7; Mommsen Chron. 99. — *Furius*, c. 22; *Manlius*, c. 21; *Sulpicius*, c. 34, 1; *Cornelius*, s. 5, 36, 12; *P. Valerius*, c. 27; die beiden Valerier fehlen bei Diodor 15, 76; in den Fasten sind hier und im Folg. je 3 Namen ausgefallen. — *oboedientem*, die Tribunen müssten also Einzelne in Schutz genommen haben.

6—7. *Servilius*, c. 31. *Veturius*, c. 32. *A. Cornelius* (*Cossus*). *M. Cornelius*. wahrscheinlich der Censor, 5, 31. *Quinctius* (*Cincinnatus*). *Fabius*, c. 22, ist bei Diod. 15, 77 ausgefallen. — *in discr. n.* für die patres, deren Ansicht hier ausgesprochen wird. — *octavum*, ausser den fünf Jahren der Anarchie ist das erste und das § 3 bezeichnete berechnet, in dem § 6 angegebenen sind sie zum achtenmale gewählt. — *auctor* verschieden von *latoribus*, vgl. 2, 56, 6: *inventor* — *auctor.* — *ferebat*, erklärte, zeigte sich öffentlich als, vgl. 45, 44, 19: *libertum se populi R. ferre*; 7, 1, 10; 8, 7, 13; 35, 47, 5.

8—10. *quinque s.*, wenn in 7 Jahren nur 3 abtrünnig geworden sind, so konnte die Gefahr nicht so gross sein, wol aber, wenn es in 3 Jahren geschehen war, s. c. 35, 10. — *capti* etc., befangen in geistiger Erstarrung, das folg. *animi* konnte zunächst durch *capti* veranlasst werden, vgl. 1, 7, 6: *incertus animi*; 8, 13, 17: *suspensos animi*, vgl. 7, 30, 22. — *vocib. alien.*, selbst un-

quod domi praeceptum erat, intercessioni suae praetendebant:
Velitris in exercitu plebis magnam partem abesse; in adventum 9
militum comitia differri debere, ut universa plebes de suis com-
modis suffragium ferret. Sextius Liciniusque cum parte colle- 10
garum et uno ex tribunis militum Fabio, artifices iam tot anno-
rum usu tractandi animos plebis, primores patrum productos in-
terrogando de singulis, quae ferebantur ad populum, fatigabant:
auderentne postulare, ut, cum bina iugera agri plebi dividerentur, 11
ipsis plus quingenta iugera habere liceret, ut singuli prope tre-
centorum civium possiderent agros, plebeio homini vix ad te-
ctum necessarium aut locum sepulturae suus pateret ager? an 12
placeret fenore circumventam plebem, [ni] potius quam sorte
creditum solvat, corpus in nervum ac supplicia dare, et grega-
tim cotidie de foro addictos duci, et repleri vinctis nobiles domus,

fähig zu denken, folglich auch zu sprechen, bringen sie nur von Anderen gehörte, eingelernte Worte vor, oder: ihre Zunge spricht, was ihr Geist nicht denkt, vgl. Tac. H. 3, 73: *velut captus animi non lingua — competere*; Madvig verm. c. *et stupentes, animis a voce alienis*; doch würde dann *capti*, vgl. 39, 13, 12, ganz unbestimmt sein, und der Sinn der gewöhnlichen Lesart scheint dem Zusammenhange angemessen. — *domi*, von den Patriciern, nicht Bezug nehmend auf das von den Gegnern Gesagte. — *Velitris*, vor Vel. — *productos*, 3, 64, 7.

11. *bina*, 4, 47, 7. — *agri* ist hier ager publicus, der durch das nur von diesem gebrauchte *dividere*, s. 3, 1, 18, (*dividerentur*, gewöhnlich zugetheilt würden) Privateigenthum wird; im Folg. ist der Besitz von occupirtem Staatslande gemeint. Wenn hier *habere* gesagt wird, so geschieht es zunächst um abzuwechseln, aber auch wol, weil der lange, unvordenkliche Besitz von Staatsland fast als Eigenthum betrachtet wurde, s. 3, 1, 3; Fest. p. 241: *possessiones sunt agri late patentes publici privatique*, die Staats- und zugleich Privatgut sind, während der *ager divisus* nur das Letztere ist. — *plus quingenta*, in Bezug auf das vorgeschlagene Gesetz: die Einzelnen, die es haben, sind durch *ipsis* bezeichnet, sonst würde *quingena* gebraucht sein. Zur Sache s. c. 12, 5. — *locum sepult.*, dieses war also bei den Reichen gewöhnlich, s. Marq. 5, 1, 363, vgl. Plutarch Tib. Gracch. 9.

12. *an placeret* etc. ist nicht eine *auderentne* entsprechende, nicht eine Disjunctiv- sondern eine rhetorische Frage, nicht im Infinit. wie gewöhnlich, sondern im Conjunct., weil die Aufforderung darin liegt, dass die Gegner selbst nachdenken, entscheiden sollen, ob das billig sei, nicht eine blosse Behauptung ausgesprochen wird, vgl. 10, 13, 10. Ueber die folg. Praesentia s. c. 37, 5; 5, 15, 11; ib. 17, 7 ff. u. a. — *plebem — solvat*, wenn das in jüngeren Hdss. fehlende *ni* entfernt wird, so ist der Sinn, dass die Plebs lieber (eher), als sie das Darlehn (*creditum*) allein durch das Kapital, ohne Zinsen (*sorte*), s. c. 35, 4, abtrage u. s. w., obgleich man dann *sorte sola creditum* erwarten könnte. Andere vermuthen *ni plus quam sortem*, Heerwagen: *plebem perimi potius, quam sorte creditum solvat.* — *nerv*, s. c. 11, 8. — *supplicia*, c. 34, 2. — *gregatim*, 2, 23. — *nobiles* —

37 et, ubicumque patricius habitet, ibi carcerem privatum esse? Haec
indigna miserandaque auditu cum apud timentes sibimet ipsos
2 maiore audientium indignatione quam sua increpuissent. atqui
nec agros occupandi modum nec fenore trucidandi plebem alium
patribus umquam fore adfirmabant, nisi alterum ex plebe con-
3 sulem, custodem suae libertatis, plebis fecisset. contemni iam
tribunos plebis, quippe quae potestas iam suam ipsa vim frangat
4 intercedendo. non posse aequo iure agi, ubi imperium penes
illos, penes se auxilium tantum sit. nisi imperio communicato
numquam plebem in parte pari rei publicae fore; nec esse quod
quisquam satis putet, si plebeiorum ratio comitiis consularibus
habeatur; nisi alterum consulem utique ex plebe fieri necesse sit,
5 neminem fore. an iam memoria exisse, cum tribunos militum
idcirco potius quam consules creari placuisset, ut et plebeis pa-
teret summus honos, quattuor et quadraginta annis neminem ex
6 plebe tribunum militum creatum esse? quid crederent? duobus-
ne in locis sua voluntate inpertituros plebi honorem, qui
octona loca tribunis militum creandis occupare soliti sint, et ad
consulatum viam fieri passuros, qui tribunatum saeptum tam diu
7 habuerint? lege obtinendum esse, quod comitiis per gratiam ne-
queat, et seponendum extra certamen alterum consulatum, ad

patricius, die Patricier also sind die Wucherer, vgl. c. 14, 3. Unter den *vinctis* können die *addicti*, aber auch die *nexi* verstanden sein. Die Schilderung giebt ein lebendiges Bild von der Lage der Plebs.

37. 1—2. *timentes*, die meisten der Zuhörer haben, tief verschuldet, dieses Schicksal zu fürchten, nur die vornehmen Plebejer nicht (*quam sua*), deren Streben daher mehr auf die Erlangung des Consulates gerichtet ist, wie das Folg. zeigt. — *atqui* etc. ist nicht Nachsatz zu *cum*, sondern der Untersatz zu dem c. 36, 11: *auderentne* etc. liegenden, in *nec — fore* wiederholtem Vordersatze, der durch *atqui* versichert wird: der Noth der Plebs muss abgeholfen werden; nun aber kann dieses nur durch das Consulat eines Plebejers geschehen, also muss dieser Artikel des Gesetzes mit den beiden übrigen angenommen werden. Der Schlusssatz folgt nach der Beweisführung für *nisi — fecisset* § 10 ff., vgl. 3, 52, 8. — *plebis,* s. c. 35, 1.

4—8. *aequo iure* anders als 3, 34, 3 und aus *parte pari rei p.*, gleicher Antheil an der Staatsverwaltung, zu erklären. — *imperium — auxil.* wie c. 18, 10; der Gegensatz zeigt deutlich, dass die Tribunen kein imperium haben, s. 2, 56; Lange 1, 593. — *nec esse q.*, c. 39, 11; 30, 44, 7. — *an iam* etc., rhetorischer Ausdruck des Grundes: denn es sei ohne Erfolg gewesen. — *quattuor et q.*, in der Zeit vom J. 310 bis 354, wo der erste Plebejer Consulartribun wurde, 5, 12, vgl. jedoch c. 21, 1; 4, 7, 1. — *quid cred.*, sie würden doch nicht, sollten nicht u. s. w., 3, 72, 4. — *octona*, c. 27, 2; 31, 1; 5, 1, 2: ib. 2, 10. — *lege — gratiam* (der grössere Einfluss der Pa-

quem plebi sit aditus, quoniam in certamine relictus praemium
semper potentioris futurus sit. nec iam posse dici, id quod an- 8
tea iactare soliti sint, non esse in plebeis idoneos viros ad curu-
lis magistratus: numquid enim socordius aut segnius rem publi-
cam administrari post Publi Licini Calvi tribunatum, qui primus
ex plebe creatus sit, quam per eos annos gesta sit, quibus praeter
patricios nemo tribunus militum fuerit? quin contra patricios
aliquot damnatos post tribunatum, neminem plebeium. quae- 9
stores quoque, sicut tribunos militum, paucis ante annis ex plebe
coeptos creari, nec ullius eorum populum Romanum paenituisse.
consulatum superesse plebeis; eam esse arcem libertatis, id colu- 10
men. si eo perventum sit, tum populum Romanum vere exactos
ex urbe reges et stabilem libertatem suam existimaturum: quippe 11
ex illa die in plebem ventura omnia, quibus patricii excellant, im-
perium atque honorem, gloriam belli, genus, nobilitatem, magna
ipsis fruenda, maiora liberis relinquenda. huius generis orationes 12
ubi accipi videre, novam rogationem promulgant, ut pro duum-

tricier) einander entgegengestellt, wie 2, 1, 1. — *plebi*, nur der Plebs. — *praem.*, 42, 37, 9. — *potentior.*, 3, 11, 2; vgl. Marq. 2, 3, 35. — *Licini*, 5, 12. — *damnatos*, 5, 11 ff.

9—11. *quaestores*, 4, 54. — *paucis*, nach L. 41 Jahre, vgl. c. 40, 17: *modo*. Ueber die Stellung von *ante* s. 41, 11, 1: *paucis ante annis*; 40, 4, 2: *multis ante annis*. — *si — tum*, erst wann, dann, 4, 56, 12. — *imperium*, das, welches sie als Consulartribunen bisweilen gehabt haben, wird nicht beachtet; *honorem* als Folge des *imperium*. — *genus*, da der, welcher zuerst aus einer nicht patricischen Familie eine curulische Würde bekleidete als *auctor generis* betrachtet wurde, insofern er dadurch das ius imaginum und mit diesem die Nobilität erlangte, das Recht auf die Auspicien, s. 4, 6, 2, erhielt und in diesen, wenn auch nicht in allen übrigen Verhältnissen, s. 4, 1, 2; ib. 2, 5, den patricischen gentes gleich gestellt wurde, während sonst die plebejischen gentes von allen diesen Rechten ausgeschlossen waren, s. 4, 4, 4; 10, 8, 9; vgl. Cic. Verr. 5, 70, 180: *qui (Cato) cum se virtute non genere populo R. commendari putaret, cum ipse sui generis initium ac nominis ab se gigni ac propagari vellet*, Becker 2, 1, 225 f., Lange 1, 168; 2, 4. — *ipsis fruenda*=*ut ipsi eis fruerentur*, vgl. 22, 59, 2: *non alii — minus neglegendi vobis — venerunt*, 34, 34, 7; im Folg. ist das Gerundiv. um den Gegensatz kurz u. scharf auszudrücken freier gebraucht, *liberis* nicht der zu demselb. gehörende Dativ, der vielmehr aus *ipsis* zu ergänzen ist, sondern durch die Bedeutung von *relinquere* bedingt: bedeutender noch für das Ueberlassen an u. s. w., wenn es auf die K. vererbt würde, vgl. 4, 41, 3.

12. *accipi*, „Eingang fanden". — *novam r.*, wahrscheinlich war die Rogation mit den übrigen verbunden, aber in den Annalen besonders erwähnt, weil sie früher durchgieng. Die sibyllinischen Bücher und der Apollocultus standen mit der patricischen Religion und den Auspicien nicht in Verbindung, so dass dieses Priesterthum den Plebejern leichter übertragen werden konnte, s. 10, 8,

viris sacris faciundis decemviri creentur ita, ut pars ex plebe, pars ex patribus fiat; omniumque earum rogationum comitia in adventum eius exercitus differunt, qui Velitras obsidebat.

38 Prius circumactus est annus, quam a Velitris reducerentur legiones. ita suspensa de legibus res ad novos tribunos militum dilata: nam plebis tribunos eosdem, duos utique, quia legum la-
2 tores erant, plebes reficiebat. tribuni militum creati T. Quinctius Ser. Cornelius Ser. Sulpicius Sp. Servilius L. Papirius L. Veturius.
3 principio statim anni ad ultimam dimicationem de legibus ventum; et cum tribus vocarentur, nec intercessio collegarum latoribus obstaret, trepidi patres ad duo ultima auxilia, summum imperium
4 summumque ad civem, decurrunt. dictatorem dici placet. dicitur M. Furius Camillus, qui magistrum equitum L. Aemilium cooptat. legum quoque latores adversus tantum apparatum adver-

2. — *duumviris*, 3, 10, 7. — *pars*, die Hälfte, c. 42, 2; Mommsen Forsch. 1, 82.

38. 1—2. *a Velitr.*, die Belagerung dauert schon das dritte Jahr. — *de leg. res*, 28, 35, 1. — *ad nov. tr. mil.*, die Wahl beider Magistrate ist näher zusammengerückt, als sie wirklich war, denn die Volkstrib. sind die am 10. December 385 d. St., die Consulartrib. die am 1. Quintil. 386 ihr Amt antretenden. — *plebis trib.*, wegen des Gegensatzes, vgl. 1, 12, 6; 4, 5, 6. — *Quinctius* (*Cincinnatus Capitolinus* in d. Fasten). *Cornelius*, *Sulpicius*, c. 36. *Servilius* (*Structus*). *Papirius* (*Crassus*). *Veturius* (*Crassus Cicurinus*).

3. *cum tribus* — *obstaret* würde am einfachsten so aufgefasst: als die Tribus zum Abstimmen berufen wurden, c. 35, 7; 10, 9, 1 u. a., und die Intercession nicht mehr im Wege stand; da aber dann kein Grund vorläge, warum die Rogationen nicht angenommen werden, s. § 4, und L. sich selbst widersprechen würde, s. § 5 *intercedentiumque*, so scheint er nur haben sagen wollen: als die bereits angesagten Tributcomitien berufen werden sollen, und vorauszusehen war, dass die Intercession nicht beachtet werden würde, s. § 5; oder er hat zum Schlusse des langen Kampfes eilend angeben wollen, dass wirklich die Comitien gehalten werden sollten und die Tribunen einig waren, wie schon c. 36, 8 angedeutet wird, und c. 39, 7; 8 keine Rede von der Einsprache ist, aber nicht hinzugefügt, dass etwa durch die Vermittelung bedeutender Männer, s. 45, 36, vgl. 5, 18, oder aus anderen Gründen die Abstimmung vertagt, nun erst ein Dictator gewählt und wieder mehrere Tribunen von den Patriciern gewonnen worden seien; oder die Ereignisse haben einen anderen Gang genommen, als sich aus den fragmentarischen Nachrichten L's ersehen lässt, s. § 10; Nieb. R. G. 3, 31. — *ad civ.*, 3, 31, 3.

4. *placet* n. im Senate; die Ernennung selbst konnte erst in der Nacht erfolgen. — *Cam.*, s. Fasti cons.: *M. Furius* — *Camillus IIII dict.*, Plut. c. 39. — *cooptat*, ein seltener Ausdruck statt des gewöhnlichen *dicere*, *sibi legere*, *nominare*, der aber gewählt werden konnte, weil beide ein Collegium bilden, einer ohne den anderen nicht sein kann, s. 23, 23, 2. — *quoque* — *et ipsi*, 3,

sariorum et ipsi causam plebis ingentibus animis armant, concilioque plebis indicto tribus ad suffragium vocant. cum dictator, 5
stipatus agmine patriciorum, plenus irae minarumque consedisset, atque ageretur res solito primum certamine inter se tribunorum plebi ferentium legem intercedentiumque, et, quanto iure potentior intercessio erat, tantum vinceretur favore legum ipsarum latorumque, et „uti rogas“ primae tribus dicerent, tum Camillus 6
„quando quidem“ inquit, „Quirites, iam vos tribunicia libido, non potestas regit, et intercessionem, secessione quondam plebis partam, vobis eadem vi facitis inritam, qua peperistis, non rei publicae magis universae quam vestra causa dictator intercessioni adero eversumque vestrum auxilium imperio tutabor. itaque, 7
si C. Licinius et L. Sextius intercessioni conlegarum cedunt, nihil patricium magistratum inseram concilio plebis; si adversus intercessionem tamquam captae civitati leges inponere tendent, vim tribuniciam a se ipsa dissolvi non patiar.“ Adversus ea cum 8
contemptim tribuni plebis rem nihilo segnius peragerent, tum

21, 3. — *causam — armant* statt *se* oder *plebem ad causam tuendam.* — *concilio*, § 7, eine neue Versammlung, § 3. — *ad suffrag.*, aus der contio, s. 31, 8, 1.

5. *legem*, der Singular bezeichnet die drei Gesetze als ein Ganzes, s. c. 37, 2; 39, 2; 11; Cic. Legg. 2, 10. 23 ff. — *ferent. et interced.*, die Antragsteller wollen die Intercession ihrer Gegner (der Minorität) nicht gelten lassen, obgleich diese zu derselben, da es sich um einen positiven Antrag handelt, das veto nicht gegen eine Intercession eingelegt wird, berechtigt waren, s. 2, 43, 4; 4, 53, 7, während die Nichtbeachtung des *veto* (*vinceretur favore*) ungesetzlich war, und nur selten sonst, s. 10, 37; 25, 2, wie zur Zeit der Gracchen, s. Plut. Tib. Gracch. 10 ff., App. B. C. 1, 12, nicht ohne grosse Stürme versucht worden ist. — *quanto*, s. c. 25, 11, — *tantum*, s. 5, 10, 5; in *vinceretur* liegt ein Comparativbegriff, s. c. 34, 1; dagegen Cic. Deiot. 4, 12: *tanto — vicerat, quanto — praestitisti*; Ov. Metam. 13, 367: *quanto — tanto supero*; ib. 1, 46, 4. — *uti rogas*, es wurde damals noch mündlich abgestimmt; die welche den Antrag annehmen wollten (*iubebant*) antworteten auf die Aufforderung des Magistrates: *velitis iubeatis* (*rogo*), s. 1, 46, 1, mit *uti rogas*, die welche denselben ablehnten wahrscheinlich mit *antiquo*, Marquardt 2, 3, 98.

6—7. *intercess.*, das Intercessionsrecht der Tribunen überhaupt, das sie also auch während der Dictatur gegen ihre Collegen üben, wird bezeichnet, obgleich zunächst das der Minorität der Tribunen gegen die Majorität, an dem für ihre Zwecke den Patriciern am meisten liegen musste, geschützt werden soll. — *vobis*, zu euerem eigenen Schaden. — *patric. mag.* statt *me* um den Gegensatz zu *concilio plebis*, § 4, zu bezeichnen, welches hier eine Versammlung der Plebs allein, s. 2, 56, 15, (nicht aller Bürger in den Tribus, *comitia tributa*), mit welchen nur plebejische Magistrate verhandeln können; vgl. 3, 55, 3; ib. 71. — *tendent* nach *cedunt*, s. 15, 6.

8. *contemptim*, „*cum contemptu Camilli.*“ Drak., s. 2, 56, 12. —

percitus ira Camillus lictores, qui de medio plebem emoverent, misit et addidit minas, si pergerent, sacramento omnes iuniores
9 adacturum exercitumque extemplo ex urbe educturum. terrorem ingentem incusserat plebi; ducibus plebis accendit magis certamine animos quam minuit. sed re neutro inclinata magistratu se abdicavit, seu quia vitio creatus erat, ut scripsere quidam, seu quia tribuni plebis tulerunt ad plebem, idque plebs scivit, ut, si M. Furius pro dictatore quid egisset, quingentum milium ei multa
10 esset. sed auspiciis magis quam novi exempli rogatione deterritum ut potius credam, cum ipsius viri facit ingenium, tum quod
11 ei suffectus est extemplo P. Manlius dictator — quem quid creari attinebat ad id certamen, quo M. Furius victus esset? — et quod eundem M. Furium dictatorem insequens annus habuit, haud sine pudore certe fractum priore anno in se imperium re-
12 petiturum; simul quod eo tempore, quo promulgatum de multa eius traditur, aut et huic rogationi, qua se in ordinem cogi videbat, obsistere potuit, aut ne illas quidem, propter quas et haec
13 lata erat, inpedire; et quod usque ad memoriam nostram tribu-

de med. emover., von dem Forum weg, sonst *summovere*, 3, 45, 5. Nach Plutarch. 39 hat Cam. was er hier nur droht ausgeführt, und das Volk zur Aushebung auf das Marsfeld beschieden; das letzte Mittel gegen den Widerstand, das aber bei der Einigkeit der Plebs wirkungslos blieb, vgl. c. 16, 3. — *omnes iun.*, ein Theil derselben stand noch vor Velitrae. — *sacram. aduct.*, 4, 5, 2.

9. *neutro*, 1, 25, 4. — *vitio cr.*, 8, 23, 15. — *tulerunt* etc., die Tribunen können eine Mult nur beantragen oder nach einem Volksbeschluss auferlegen, s. zu 2, 52, 5; 42, 9, 4 u.a. Das folg. *idque scivit* etc. lässt nicht zweifeln, dass die, welche dieses berichteten, die Abhaltung der Comitien und die Annahme des Antrages, durch welchen die Unverantwortlichkeit des Dictators aufgehoben worden wäre, noch während der Dictatur des Camillus, vgl. § 5, annahmen. Dass dieses aber schon jetzt geschehen sei, wird mit Recht von L. aus den im Folg. in verschiedenen Formen ausgesprochenen Gründen bezweifelt; s. Nieb. 3, 30 f. — *pro dictat.*, in seiner Eigenschaft als D., nach der ihm als solchem zustehenden Gewalt, wie *pro magistratu, pro imperio*, s. 1, 51, 2; 9, 26, 15.

10—13. *auspiciis*, wegen der (ungünstigen oder unregelmässigen) Auspic., vorher *vitio creatus*. — *magis — potius*, praef. 13. — *novi ex.*, vgl. 5, 29, 7. Eine andere Nachricht in den Capit. Fasten, dass Cam., *rei gerendae causa* zum Dictator gewählt, *ex senatus consulto* sein Amt niedergelegt habe, die auf einen anderen Hergang schliessen lässt, scheint L. nicht gekannt zu haben, s. Becker 2, 2, 172 f. — *quem quid*, vgl. 40, 13, 4: *ut quibus* etc. — *Fur.*, ein F. — *haud sine* braucht L. auch 5, 22, 1; 22, 44, 2; 23, 6, 8; Cicero nur *non sine*. — *repetiturum* vertritt die Stelle eines part. des condicionalis der Vergangenheit: *qui repetiturus fuerit*. — *simul quod*, der vierte Grund. — *in ordinem c.*, 3, 51, 13. — *et quod* etc. die beiden

niciis consularibusque certatum viribus est, dictaturae semper altius fastigium fuit.

Inter priorem dictaturam abdicatam novamque a Manlio initam ab tribunis velut per interregnum concilio plebis habito apparuit, quae ex promulgatis plebi, quae latoribus gratiora essent. 39
nam de fenore atque agro rogationes iubebant, de plebeio consule 2
antiquabant; et perfecta utraque res esset, ni tribuni se in omnia simul consulere plebem dixissent. P. Manlius deinde dictator 3
rem in causam plebis inclinavit C. Licinio, qui tribunus militum fuerat, magistro equitum de plebe dicto. id aegre patres passos 4
accipio; dictatorem propinqua cognatione Licini se apud patres excusare solitum, simul negantem magistri equitum maius quam tribuni consularis imperium esse.

Licinius Sextiusque, cum tribunorum plebi creandorum in- 5

Sätze sind gleich gestellt, obgleich der erste logisch untergeordnet ist, und eine Einräumung enthält: dass, während Tribunen und Consuln bis auf die neueste Zeit häufig mit einander gestritten haben, die Dictatur, als unverantwortlich, über solche Kämpfe erhaben gewesen ist, s. c. 14, 12; 23, 7; 2, 12, 2; 3, 19, 9; 35, 15, 5; 33, 11, 6 u. a. Das 7, 3, 9 erwähnte Beispiel ist L. nicht gegenwärtig gewesen, vgl. 8, 34, 6.

39. 1. *velut p. int.*, als ob keine höheren Magistrate vorhanden wären, da die Consulartribunen keinen Einfluss haben, vgl. c. 38, 9. — *concilio*, da es nicht in einer *contio*, sondern in den Comitien selbst erst klar wird, scheint L. geglaubt zu haben, dass die Abstimmung wirklich begonnen habe. — *promulg.*, Neutrum: von dem Beantragten. — *de fenore et ag.*, diese allein begehrte die grosse Menge der Plebs, s. c. 37, 2. — *iubeb.* — *antiquab.*, viell. ist an die zuerst zum Stimmen Gelangenden zu denken, c. 38, 5, oder die Imperfecta als *conatus* zu fassen. — *in omnia*, auf — hin, dass es angenommen werden soll, wie *in spem* 44, 25, 10; *in mercedem* 21, 43, 7 u. a.; *consulere* = *rogare*, vgl. 31, 7, 2; Cic. Mil. 7, 16; zur Sache Dio Cass. frg. 29, 5: *ὁ Στόλων — εἰπών, ὡς οὐκ ἂν πίοιεν, εἰ μὴ φάγοιεν, ἀνέπεισεν αὐτοὺς μηδενὸς ἀφέσθαι ἀλλ' ὡς καὶ ἀναγκαῖα πάντα ὅσα ἐνεχειρίσαντο κατεργάσασθαι.* L. scheint anzunehmen, dass Anfangs die drei Rogationen einzeln zur Abstimmung gebracht seien, dann aber, als das Volk das dritte verwerfen will, die Tribunen alle drei für ein Ganzes, *lex satura*, Fest. p. 314, erklären, s. c. 38, 5, und die Versammlung auflösen, vgl. Lange 1, 492.

3—4. *Manlius*, c. 42; nach den Fast. Cap. ist er *dictator seditionis sedandae et rei gerendae causae.* — *Licinius*, nicht der Volkstribun, wie der Zusatz: *qui trib. militum fuerat* zeigt. Das Tribunat ist c. 31, 1 oder 34, 1 übergangen. Er heisst Calvus, und war, wie es scheint, Bruder des 5, 18 genannten, Vatersbruder des Volkstribuns, dagegen Dio. Cass. l. l. *Λικίνιον Στόλωνα ἵππαρχον προσείλετο, ὄντα δήμαρχον*, Lange 1, 558. — *prop. cognatione*, wir: mit der nahen V., Ablat. des Grundes, der nicht oft in dieser Weise mit *excusare* verbunden zu werden scheint. — *maius q.*, s. zu 5 2, 9; 8, 31, 1; Becker 2, 2, 177.

dicta comitia essent, ita se gerere, ut negando iam sibi velle con-
tinuari honorem acerrime accenderent ad id, quod dissimulando
6 petebant, plebem: nonum se annum iam velut in acie adversus
optumates maximo privatim periculo, nullo publice emolumento
stare. consenuisse iam secum et rogationes promulgatas et vim
7 omnem tribuniciae potestatis. primo intercessione collegarum
in leges suas pugnatum esse, deinde ablegatione iuventutis ad
Veliternum bellum, postremo dictatorium fulmen in se intenta-
8 tum. iam nec collegas nec bellum nec dictatorem obstare, quippe
qui etiam omen plebeio consuli magistro equitum ex plebe di-
9 cendo dederit; se ipsam plebem et commoda morari sua; libe-
ram urbem ac forum a creditoribus, liberos agros ab iniustis
10 possessoribus extemplo, si velit, habere posse. quae munera
quando tandem satis grato animo aestimaturos, si inter accipien-
das de suis commodis rogationes spem honoris latoribus earum
incidant? non esse modestiae populi Romani id postulare, ut
ipse fenore levetur et in agrum iniuria possessum a potentibus
inducatur, per quos ea consecutus sit, senes tribunicios non sine
11 honore tantum sed etiam sine spe honoris relinquat. proinde
ipsi primum statuerent apud animos, quid vellent, deinde comitiis
tribuniciis declararent voluntatem. si coniuncte ferri ab se pro-

5—9. *negando* etc., sie machen die Annahme der drei Gesetze zur Bedingung für die Wiederannahme des Tribunates. — *nonum*, c. 36, 7. *maximo — emol.*, 3, 72, 2. — *privatim — publice* attributiv, 1, 39, 3; Caes. B. G. 5, 3, 5. — *consenuisse*, 3, 31, 7. — *intercess.*, c. 38, 3. — *ad Velit.*, s. c. 42, 4. — *fulmen*, die Alles zerschmetternde Macht, vgl. 45, 41, 1: *duo fulmina—perculerint.* — *intentatum*, wie c. 27, 7: *arma*; 3, 47, 7: *manus.* — *omen pl. c.*, s. 5, 18, 3. — *urbem*, in Bezug auf die Schuldthürme, c. 36, 12; überhaupt ist wol an die Häuser der Reichen zu denken, in denen *nexi* u. *adiudicati* gefesselt sind; *forum*, weil auf dem Comitium das Tribunal war, wo die Schuldner den Gläubigern zugesprochen wurden. — *iniustis*, c. 35, 5.

10. *quando — aestim.* enthält nicht eine Aufforderung, welche erst § 11 beginnt, und wie hier den Conjunctiv erfordern würde, sondern einen Vorwurf, den Gedanken: sie würden nie richtig abschätzen, vgl. c. 17, 4; 4, 43, 10; schon § 9 ist von der Plebs in der 3. Person gesprochen. — *si — incid.*, s. 3, 58, 6. — *inter acc.*, während sie, c. 11, 5, in demselben Momente, zugleich mit der Annahme u. s. w. — *latoribus*, s. 4, 35, 6; 6, 35, 1. — *modestiae*, 3, 65, 7. — *populi Rom.*, die Plebs. — *relinquat* hat sich an die vorhergehenden Nebensätze angeschlossen, obgleich es nicht von *postulare* abhängen kann, und *relinquere* genauer wäre.

11—12. *apud an.*, wie 34, 2, 4, vgl. 30, 28, 1. — *comitiis tr.*, 4, 54, 2. — *coniuncte*, eine seltene, aber nicht zu verwerfende Form statt des gewöhnlichen *coniunctim*, c. 40, 9.

mulgatas rogationes vellent, esse, quod eosdem reficerent tribunos
plebis: perlaturos enim, quae promulgaverint; sin, quod cuique 12
privatim opus sit, id modo accipi velint, opus esse nihil invidiosa
continuatione honoris; nec se tribunatum nec illos ea quae promulgata sint habituros.

Adversus tam obstinatam orationem tribunorum cum prae 40
indignitate rerum stupor silentiumque inde ceteros patrum defixisset, Ap. Claudius Crassus, nepos decemviri, dicitur odio ma- 2
gis iraque quam spe ad dissuadendum processisse et locutus in
hanc fere sententiam esse: „Neque novum neque inopinatum 3
mihi sit, Quirites, si, quod unum familiae nostrae semper obiectum est ab seditiosis tribunis, id nunc ego quoque audiam,
Claudiae genti iam inde ab initio nihil antiquius in re publica
patrum maiestate fuisse, semper plebis commodis adversatos
esse. quorum alterum neque nego neque infitias eo, nos, ex quo 4
adsciti sumus simul in civitatem et patres, enixe operam dedisse,
ut per nos aucta potius quam inminuta maiestas earum gentium,
inter quas nos esse voluistis, dici vere posset; illud alterum pro 5

— *velint* nach *vellent*, s. 2, 39, 11; Sall. I. 33; Caes. B. G. 1, 34, 2: *si quid opus esset — si quid ille se velit* u. a. soll an u. St. wol andeuten, dass dieses die Ansicht der Plebs sein dürfte, vgl. zu 1, 51, 6; 2, 10, 4 u. a., s. c. 40, 17. Statt *accipi* könnte man eher *accipere*, die der Thätigkeit des Magistrates, dem *ferri a se*, entsprechende des Volkes, erwarten; indess soll angedeutet werden, die grosse Masse wünsche überhaupt nur die Annahme der ihr genehmen Rogationen. — *nihil* gehört zu *opus est*, ist aber auffallend nachgestellt, s. 2, 43, 8: *aliud nihil*. — *invid. cont.*, 3, 21, 4.

40. 1—4. *inde*, 3, 47, 6: *stupor omnes — defixit; silentium inde aliquamdiu tenuit*, n. das aus dem *stupor* hervorgehende, 8, 7, 21. — *cet. patr.*, 42, 15, 10. — *Claudius*, 4, 48. — *familiae*, alle bis jetzt erwähnten Claudier gehören der Familie des Claudius Sabinus Regillensis, 2, 16, an; aber da eine *gens* Claudia eingewandert ist, so müssen schon Anfangs mehrere Familien in derselben gewesen sein. — *patrum maiest.*, s. 2, 61, 4; ib. 27, 11: *maiestas patrum*; 10, 37, 8 u. a. — *nego neq. infitias eo*, ich läugne es nicht, weil es wahr ist, und erkenne es an, weil mich besondere Gründe und Verhältnisse bestimmen; Cic. Part. or. 29, 102: *ipsam negationem infitiationemque*; ähnliche Zusammenstellung von Synonymen findet sich mehrfach bei L., s. 3, 68, 4; ib. 69, 2 u. a. *infitias ire* haben Cornel Epam. 10, 4 und L. nach den Komikern zuerst gebraucht, s. 9, 9, 4; 10, 10, 8. — *adsciti* etc., s. 2, 16, 4; 4, 4, 7. — *operam ded.*, s. 38, 26, 1; 42, 31, 7. — *earum gent.*, die Aufnahme unter die Patricier, Suet. Tib. 1: *gens Claudia — inter patricias cooptata*, vgl. zu 4, 4, 7; deshalb ist auch bei *in patres* und *patrum maiest.* § 3 an die Patricier zu denken, oder die *patres* (die patricischen Senatoren) werden als Vertreter der *gentes* betrachtet, s. 1, 8, 7.

me maioribusque meis contendere ausim, Quirites, nisi, quae pro universa re publica fiant, ea plebi tamquam aliam incolenti urbem adversa quis putet, nihil nos neque privatos neque in magistratibus, quod incommodum plebi esset, scientes fecisse, nec ullum factum dictumve nostrum contra utilitatem vestram, etsi quaedam
6 contra voluntatem fuerint, vere referri posse. an hoc, si Claudiae familiae non sim nec ex patricio sanguine ortus, sed unus Quiritium quilibet, qui modo me duobus ingenuis ortum et vivere
7 in libera civitate sciam, reticere possim, L. illum Sextium et C. Licinium, perpetuos, si diis placet, tribunos, tantum licentiae novem annis, quibus regnant, sumpsisse, ut vobis negent potestatem liberam suffragii non in comitiis, non in legibus iubendis
8 se permissuros esse? „sub condicione“ inquit „nos reficietis decimum tribunos.“ quid est aliud dicere: quod petunt alii, nos
9 adeo fastidimus, ut sine mercede magna non accipiamus. sed quae tandem ista merces est, qua vos semper tribunos plebis habeamus? „ut rogationes“ inquit „nostras, seu placent seu displicent, seu utiles seu inutiles sunt, omnes coniunctim accipiatis.“
10 obsecro vos, Tarquinii tribuni plebis, putate me ex media con-

5—6. *pro un. re p.*, indem er das Interesse der Patricier als das des ganzen Staates betrachtet. — *tamquam al.* etc., wie es allerdings lange Zeit gewesen war, c. 34, 5; 2, 44, 8. — *an* etc., die oben ausgesprochene allgemeine Behauptung soll durch ein Beispiel bewiesen werden; der Redner wählt dazu den vorliegenden Fall, und gewinnt so den Uebergang zu demselben in rhetorischer Form. — *unus Q. q.*, vgl. 3, 56, 13; 45, 39, 2; 24, 28, 1. — *modo*, nichts weiter. — *duobus ingenuis*, kein *libertinus*, erst die Enkel gewesener Sclaven galten als *ingenui*, obgleich die *libertinorum filii* immer noch hinter den übrigen *ingenui* zurückstanden, s. zu 9, 46, 10; 10, 8, 10; Plin. 33, 2, 32.

7. *perpetuos*, s. 3, 19, 4. — *ut vobis — esse* ist der Hauptgedanke der Rede; *negare — non — non* nachdrücklicher als *neq. — nec — nec*. — *comitiis*, von den *leges*, den vorgeschlagenen Gesetzen, s. § 9, unterschieden, bezeichnet die Wahlcomitien, wie sie nach der Rogation sich gestalten werden, s. § 16. — *sub condicione*. wie 21, 12, 4: *sub condicionibus*, giebt bestimmter die Unterwerfung unter die Bedingung an, als der blosse Abl., den L. sonst braucht. — *inquit* dient überhaupt die Entgegnung anzuführen, auch wenn sie von mehreren ausgeht, s. 34, 3, 9.

8—10. *quid est a. d.* u. *si id non est, quod isti dicunt*; also: = *id est dicere*, mit dem Ausdrucke des Unwillens, s. 4, 2, 13; ib. 4, 6; Cic. Off. 3, 13, 55: *quid est enim aliud erranti viam non monstrare, — si hoc non est* etc. — *qua*, der Abl. wie bei *pacisci* u. a. — *Tarq. trib. pl.*, Tarquinier unter dem Namen von Volkstr., ihr Despotentribunen, eine, besonders in der Anrede, kühne Zusammenstellung. — *unum*, ein gewöhnlicher, gemeiner, § 6; 22, 9,

tione unum civem succlamare: „bona venia vestra liceat ex his
rogationibus legere, quas salubres nobis censemus esse, antiquare
alias.“ „non“ inquit „licebit. tu de fenore atque agris, quod ad 11
vos omnes pertinet, iubeas, et — hoc portenti non fiat in urbe
Romana, uti L. Sextium illum atque hunc Gaium Licinium con-
sules, quod indignaris, quod abominaris, videas? aut omnia accipe,
aut nihil fero.“ ut si quis ei, quem urgeat fames, venenum ponat 12
cum cibo et aut abstinere eo, quod vitale sit, iubeat, aut morti-
ferum vitali admisceat. ergo si esset libera haec civitas, non tibi
frequentes succlamassent: „abi hinc cum tribunatibus ac rogatio-
nibus tuis!“ quid? si tu non tuleris, quod commodum est po-
pulo accipere, nemo erit qui ferat? illud si quis patricius, si quis, 13
quod illi volunt invidiosius esse, Claudius diceret: „aut om-
nia accipite, aut nihil fero“, quis vestrum, Quirites, ferret?
numquamne vos res potius quam auctores spectabitis, sed omnia 14
semper, quae magistratus ille dicet, secundis auribus, quae ab
nostrum quo dicentur, adversis accipietis? at hercule sermo est 15
minime civilis; quid? rogatio qualis est, quam a vobis antiquatam

2, der leicht zum Schweigen gebracht werden kann. — *succlamare*, § 12; 3, 50, 10. — Im Folg. wird der Beweis in der Form der Altercatio geführt, s. 4, 6, 1. — *bona ven.*, 7, 41, 3.

11—12. *tu de fen.—videas*, Frage des Unwillens, 2, 7, 9, du wolltest — es sollte nicht u. s. w., gehört noch zu der Antwort der Tribunen, in welcher aber Appius seine Ansicht und sein Gefühl den Tribunen in der Aufregung unterschiebt: in den Worten *quod — pertinet*, die Meinung, dass an dem dritten Gesetze nur wenigen Plebejern etwas liege, in *hoc — videas* seinen Abscheu bei dem blossen Gedanken, dass ein Plebejer Consul werden könnte. Hätte Appius die Antwort der Tribunen einfach, ohne Erbitterung angeführt, so würde es heissen: *non licet de fenore atq. agris iubere, de altero consule e plebe creando non iubere* (*antiquare*). Da diese Form, welche Madvig durch die Veränderung: *licebit*, *ut* de etc. herstellen will, zu dem Appius beigelegten Zorn und Uebermuth weniger passen würde, hat wol L. die der Frage gewählt; c. 41, 3. — *hoc port.*, s. 4, 2, 8. — *abomin.*, c. 18, 9; 30, 25, 12. — *videas*, 3, 30, 6. — *vitale*, Lebenskraft habend. — *libera*, von der Herrschaft der Tribunen. — *cum*, 5, 27, 5.

12—15. *quid?* etc., ein neuer Grund gegen das Verfahren der Tribunen, dass es unter anderen Verhältnissen entschieden gemissbilligt werden würde. — *illud* wird mit Madvig besser zum Folg. als zu *ferat* gezogen. — *secundis* etc., s. 33, 46, 6; 42, 28, 2; 41, 10, 6. — *at — civilis*, s. 5, 3, 9; 45, 32, 5: *nulli civilis animus, neque legum neque libertatis aeque patiens.* Durch *at* wird das Folg. als Einwurf eines Plebejers eingeführt: aber wenn auch — so ist doch der Antrag selbst u. s. w., in den aber Appius durch *hercule* und *quid?* etc. seine Ansicht gelegt hat, wie § 11. Es wird so der Uebergang zum zweiten Theile der Rede gebildet: dass die Forderung *alter utique consulum ex plebe*

indignantur? sermoni, Quirites, simillima. „consules“ inquit,
16 „rogo, ne vobis, quos velitis, facere liceat.“ an aliter rogat, qui
utique alterum ex plebe fieri consulem iubet nec duos patricios
17 creandi potestatem vobis permittit? si hodie bella sint, quale
Etruscum fuit, cum Porsina Ianiculum insedit, quale Gallicum modo, cum praeter Capitolium atque arcem omnia haec hostium erant, et consulatum cum hoc M. Furio et quolibet alio ex patribus L. ille Sextius peteret, possetisne ferre Sextium haud pro
18 dubio consulem esse, Camillum de repulsa dimicare? hocine est
in commune honores vocare, ut duos plebeios fieri consules liceat, duos patricios non liceat? et alterum ex plebe creari necesse sit, utrumque ex patribus praeterire liceat? quaenam ista societas, quaenam consortio est? parum est, si, cuius pars tua nulla adhuc fuit, in partem eius venis, nisi partem petendo totum tra-
19 xeris? „timeo“ inquit „ne, si duos licebit creari patricios, nemi-
nem creetis plebeium.“ quid est dicere aliud: „quia indignos vestra voluntate creaturi non estis, necessitatem vobis creandi,
20 quos non vultis, inponam“? quid sequitur, nisi ut ne beneficium

crearetur eben so anmassend als staatsgefährlich sei. — *sermoni*, sie ist auch *minime civilis*. — *consules rogo, ne* etc. stellt in gehässiger Weise, wie § 11, den Antrag so dar, als ob durch denselben die Wahlfreiheit beschränkt werden solle; *consules* ist mit Nachdruck vorangestellt: (sogar) die Cons. sollt ihr nicht frei wählen dürfen.

17. *si — sint — peteret*, wenn Kriege eintreten sollten, was ja wol geschehen kann, und ein Sextius sich bewerben wollte, was der Redner als kaum möglich oder zulässig erscheinen lassen will. Beide Sätze sind durch *et* logisch gleich gestellt, obgleich der erste nur die Verhältnisse angeben soll, daher *sint*, unter welchen das im zweiten Bezeichnete eintreten würde, weshalb sich an diesen, als die eigentliche Bedingung, *peteret*, der bedingte: *possetisne* etc. angeschlossen hat, vgl. Cic. Att. 11, 13, 3: S. Rosc. 32, 91. — *modo* von einem Zeitraum von mehr als 20 Jahren; s. c. 37, 9; 22, 14, 13; 1, 48, 7: *prope diem*. — *haud p. d.*, adverbial: unzweifelhaft, Sall. 1, 22, 4: *non recte neque pro bono*, vgl. L. 1, 40, 2; 4, 7, 3: *pro confirmato*. — *de rep. dim.*, seiner Wahl nicht sicher sein.

18—20. *in com.—voc.*. vgl. 4, 35, 6. — *aut duos* etc., ein neuer Grund gegen die Rogation, der aus dem *alter utique* c. 35, 5 entlehnt ist, da wenigstens dem Wortlaute des Gesetzes nach beide Consulstellen den Plebejern zugänglich wurden, vgl. zu 23, 31, 13. — *quaen. ista*, s. c. 7, 3. — *societas — cons.*, s. 8, 4, 3; 4, 5, 5: *si in consortio, si in societate rei publicae esse — licet*. — *parum nisi*, Uebergang zu etwas Masslosem, s. 27, 10, 5. — *quid est* etc., s. § 8, doch ist die Stellung von *aliud* ungewöhnlich, s. c. 39, 12; 7, 3. — *indignos*, s. c. 37, 8. — *necessitatem* etc. bezeichnet die Beschränkung der Wahlfreiheit nach einer anderen Seite als § 16. — *ne benef.* etc., die Ehrenstellen, als durch den freien Willen des Volkes übertragen und deshalb zu Dank verpflichtend. —

quidem debeat populo, si cum duobus patriciis unus petierit plebeius, et lege se, non suffragio creatum dicat? quo modo extor- 41
queant, non quo modo petant honores quaerunt; et ita maxima sunt adepturi, ut nihil ne pro minimis quidem debeant; et occasionibus potius quam virtute petere honores malunt. est aliquis, 2
qui se inspici, aestimari fastidiat, qui certos sibi uni honores inter dimicantes competitores aequum censeat esse, qui se arbitrio vestro eximat, qui vestra necessaria suffragia pro voluntariis et serva pro liberis faciat — omitto Licinium Sextiumque, quorum 3
annos in perpetua potestate tamquam regum in Capitolio numeratis —; quis est hodie in civitate tam humilis, cui non via ad consulatum facilior per istius legis occasionem quam nobis ac liberis nostris fiat? si quidem nos ne cum volueritis quidem creare interdum poteritis, istos etiam si nolueritis necesse sit."

„De indignitate satis dictum est. at enim dignitas ad homines 4
pertinet: quid de religionibus atque auspiciis, quae propria deorum immortalium contemptio atque iniuria est, loquar? auspiciis hanc

debeat; Sall. I. 85, 37: *nobilitas — omnis honores non ex merito sed quasi debitos a vobis repetit.*

41. 1. *ne pro min. q.*, nicht einmal in dem Verhältniss, dem Masse, in dem man sich für das Geringste verpflichtet fühlt, geschweige denn, dass sie die höchsten Ehren als etwas betrachten, wofür sie verhältnissmässig (im höchsten Grade) dankbar sein sollten, vgl. Sall. a. ang. O.: *quasi debitos*. Der Gedanke war mit *ut nihil debeant* abgeschlossen, wird aber durch *ne p. m. q.* gesteigert. — *et — malunt* ist Erklärung des Vorhergehenden. — *occasionibus*, wenn sich niemand weiter bewirbt.

2—3. *est aliq.*: da ist einer u. s. w., soll zugleich bezeichnen, dass es nur wenige der Art gebe, und vertritt einen Bedingungssatz; durch den Ausfall auf die Tribunen: *omitto — numeratis* ist die Rede unterbrochen und statt: *tamen consul creari poterit* folgt nachdrücklicher *quis est* etc. — *aestimari*, seine Tüchtigkeit zum Amte prüfen, abschätzen lassen; das Asyndeton s. 43, 1, 11. — *fastid.*, 2, 41, 4. *omitto* etc., obgleich beide nach der Ansicht des Redners passende Beispiele wären, will er sie doch nicht anführen, weil sie gerade der Prüfung sich entziehen, und wegen ihrer langen Amtsdauer nicht so wol frei gewählten Magistraten als Königen gleichen, s. c. 40, 7: *regnant*. — *numeratis*, an den Basen der auf dem Capitole, aber wol erst später als L. annimmt, aufgestellten Königsstatuen, s. Plin. 33, 1, 9; 34, 6, 22 f., waren die Jahre ihrer Regierung angegeben, vergl. CIL. I, p. 283.

4—5. *satis*, von c. 40, 6 bis hierher. Der Redner wendet sich nun zu dem zweiten Haupttheile der Rede, in dem ein ähnlicher Ideengang wie 4, 2; 5, 52 verfolgt wird. — *at enim*, ein Einwurf wie c. 40, 15: aber, wenn dieses auch richtig ist, so ist es doch ohne Bedeutung, denn u. s. w., mit *quid* etc. wird der wichtigere Grund eingeführt. — *religion.* wird § 9 weiter entwickelt, vorher die *auspicia*, eine Anordnung, die sich oft bei L. findet. — *quae — contemptio* st. *quorum contemptio*

urbem conditam esse, auspiciis bello ac pace, domi militiaeque
5 omnia geri, quis est qui ignoret? penes quos igitur sunt auspicia
more maiorum? nempe penes patres. nam plebeius quidem ma-
6 gistratus nullus auspicato creatur: nobis adeo propria sunt au-
spicia, ut non solum quos populus creat patricios magistratus
non aliter quam auspicato creet, sed nos quoque ipsi sine suffra-
gio populi auspicato interregem prodamus, et privatim auspicia
7 habeamus, quae isti ne in magistratibus quidem habent. quid
igitur aliud quam tollit ex civitate auspicia, qui plebeios consules
creando a patribus, qui soli ea habere possunt, aufert? eludant

deorum contemptio est, s. 1, 30, 4. — *bello* — *militiae* bezeichnet chiastisch dasselbe Verhältniss nach verschiedenen Seiten, s. 1, 36, 6. — *penes patr.*, der Gegensatz *plebeius mag.* zeigt, dass die Patricier gemeint sind, und diesen das Recht die Staatsauspicien zu halten zugesprochen wird, s. 4, 6, 1; 10, 8, 9. — *plebeius m.*, s. 3, 59, 4. *nullus ausp. c.*, es finden bei der Wahl gar keine Auspicien statt, die welche dieselbe leiten, haben keine Auspicien, s. 4, 6, 2; 7, 6, 11, vgl. 10, 47, 1; Mommsen Forsch. 1, 196.

6—7. *patric. mag.*, s. c. 38, 7; das Volk nämlich kann keinen Magistrat, auf dem die Auspicien ruhen, wählen, wenn nicht vorher, natürlich von Patriciern, Auspicien gehalten worden sind. — *ipsi,* die Auspicien ruhen auf unserer Person, weiter ausgeführt in *privatim* etc.; *sine suffragio*, sie sind bei der Wahl so sehr die Hauptsache, dass sie in einem Falle allein ausreichen, und es der Abstimmung des Volkes gar nicht bedarf, s. Rubino 1, 93. — *et privatim* etc., da an der ganzen Stelle von den Staatsauspicien die Rede ist, die Erwähnung der *privata,* s. 4, 2, 5, den Zusammenhang stören würde, so ist wol der Sinn: wir, die Patricier, haben nicht nur, wenn wir Aemter bekleiden, auf denen die Auspicien ruhen, sondern auch dann die Auspicien, wenn wir ohne Magistrate zu sein (*privatim*) einen interrex bestellen, so dass *et* eine nähere Erklärung einführt, s. 5, 31; Lange 1, 223; nicht: wir haben sie für Privatverhältnisse, sondern: obgleich wir nur Private sind. Sobald nämlich kein Magistrat in dem Staate war, welcher Träger der Auspicien hätte sein können, giengen diese seit dem ersten interregnum auf die Patricier über, welche sie dem interrex übertrugen und so die Continuität der für den Staat nothwendigen Institution erhielten, s. Rubino 1, 86 f.; Becker 2, 1, 305 ff. — *in magistratibus,* es sind plebejische gemeint. Wie es sich bei den Plebejern, welche Consulartribunen waren, und, wenn auch nur als Träger der patricischen Auspicien, dieselben gehabt haben müssen, verhalten habe, ist nicht berührt, s. Becker 2, 2, 143; Lange 1, 504 f. — *quid igitur* etc., der hebt die Auspicien selbst auf, welcher Plebejern als Ungeweihten das Consulat, auf dem dieselben ruhen, übertragen u. sie so den allein Berechtigten entreissen will, s. 4, 2, 5.

8. *eludant nunc* etc., vgl. 26, 22, 14; Curtius 5, 31, 10: mehr in Bezug auf L's Zeit: eben so werden im Folg. die erst später aus dem Kriege auch auf das Staatsleben übertragenen Auspicien *ex tripudiis* erwähnt, s. 8, 30, 2; Lange 1, 258;

nunc licet religiones: quid enim est, si pulli non pascentur, si ex 8
cavea tardius exierint, si occecinerit avis? parva sunt haec: sed
parva ista non contemnendo maiores vestri maximam hanc rem
fecerunt; nunc nos, tamquam iam nihil pace deorum opus sit, 9
omnes caerimonias polluimus. vulgo ergo pontifices augures
sacrificuli reges creentur, cuilibet apicem dialem, dummodo homo
sit, inponamus, tradamus ancilia penetralia deos deorumque cu-
ram quibus nefas est; non leges auspicato ferantur, non magi- 10
stratus creentur, nec centuriatis nec curiatis comitiis patres au-
ctores fiant; Sextius et Licinius tamquam Romulus ac Tatius in
urbe Romana regnent, quia pecunias alienas, quia agros dono

412. — *quid e. e.*, spottende Frage, in der Form, als ob die eigenen Worte der Tribunen angeführt würden. — *pascent.* — *excer.* — *occec.*, bisher hat man diese Dinge als wichtig betrachtet, künftig wird es nicht so sein; über den Wechsel fut. u. fut. exact. s. 6, 19, 7; 7, 40, 10; 35, 35, 17; 39, 15, 4 u. a.; über *est* — *pascent.* c. 38, 7; Madvig verm. *quid e. esse, si — pascantur.* — *occecinerit*, eine sonst nicht gebräuchliche, hier von den besten Hdss. gebotene Form; s. 10, 40, 14: *corvus voce clara occinuit*; das Wort *occinere* ist das technische von diesem Augurium. — *parva* etc., Cic. S. Rosc. 18, 50.

9. *caerimonias*, was § 4 *religiones* war. — *vulgo*, ohne Unterschied der Ungeweihten *quibus nefas est* und der dazu Befähigten, s. 4, 1, 3. — *sacrificuli r.*, der immer Patricier war, 2, 2, 1. — *ancilia* — *penetralia* (das Heiligthum der Vesta), 5, 52, 7. Der Gedanke ist: wie zu den höchsten Staatsämtern so sind auch zu den priesterlichen, die damals noch eng mit jenen verbunden waren, nur die Patricier vermöge ihrer Weihe befähigt. — *polluimus*, 4, 1, 2. — *dummodo h. s.*, nicht der geweihten Kaste angehört, vgl. 4, 3, 7.

10. *non leges ferant.*, s. 2, 12, 11: die Uebertragung des Consulates an Unberechtigte wird zur Folge haben, dass kein Beschluss des Volkes und keine Wahl Gültigkeit hat, da diese allein auf den rechtmässigen Auspicien beruhet; und das Alles nur damit ein Sextius u. s. w., Becker 2, 1, 319. — *auspicato* gehört auch zu *creentur.* — *patres auctor.*, 1, 17, 9. Da Claudius in dem ganzen Abschnitte nur von den Vorrechten der Patricier, nicht des Senates gesprochen hat, so kann auch hier *patres* nur von diesen, nicht von dem Senate als solchem verstanden werden, und da L. oder sein Gewährsmann, wie an der ganz ähnlichen Stelle Cic. p. dom. 14: *ita p. R. neque regem sacrorum neque flaminem nec salios habebit — neque auctores centuriatorum et curiatorum comitiorum*, die *comitia curiata* ausdrücklich den *comitia centuriata* als Volksversammlungen an die Seite stellt, deren Beschlüsse erst durch die *patres* bestätigt werden müssen, vgl. 1, 17, 9; ib. 19, 1, so kann *patres* nicht die *comit. curiata*, sondern nur entweder in engerem Sinne: die Patricier im Senate, s. 2, 1, 10; 10, 24, 2; Mommsen Forsch. 1, 224, oder die Gesammtheit der Patricier, s. c. 42, 10, bedeuten, für die es aber in der Verfassung an einem bestimmten Organe fehlte, da sie schwerlich in den *comitia curiata* allein stimmten, s. Mommsen a. a. O. 145; 167; Bek-

11 dant: tanta dulcedo est ex alienis fortunis praedandi, nec in
mentem venit altera lege solitudines vastas in agris fieri pellendo
finibus dominos, altera fidem abrogari, cum qua omnis humana
12 societas tollitur. omnium rerum causa vobis antiquandas censeo
istas rogationes. quod faxitis, deos velim fortunare."
42 Oratio Appi ad id modo valuit, ut tempus rogationum iu-
2 bendarum proferretur. refecti decumum idem tribuni, Sextius
et Licinius, de decemviris sacrorum ex parte de plebe creandis
legem pertulere. creati quinque patrum, quinque plebis; gradu-
3 que eo iam via facta ad consulatum videbatur. hac victoria con-
tenta plebes cessit patribus, ut in praesentia consulum mentione
omissa tribuni militum crearentur. creati A. et M. Cornelii ite-
rum M. Geganius P. Manlius L. Veturius P. Valerius sextum.
4 cum praeter Velitrarum obsidionem, tardi magis rem exitus quam

ker 2, 1, 318 ff., Lange 1, 295. — *tanta*, praef. 11: *adeo*. — *alien. fortun.*, s. c. 35, 4; sowol dieses Gesetz als das über die Ackervertheilung, welche für die Masse der Plebejer gerade die wichtigsten waren, s. c. 40, 10, werden nur mit wenigen Worten als unstatthaft zurückgewiesen. — *solitud.*, die Patricier liessen das von ihnen occupirte Staatsland wol meist durch ihre Clienten bebauen, durch deren Vertreibung überall Verödung eintreten werde; indess findet L. selbst c. 12, 5 den Grund der Verödung in den Latifundien der Reichen. Wahrscheinlich war in dem Gesetze, obgleich dieses der Redner leugnet, bestimmt, wie das frei gewordene Land verwendet, dass es an die Plebs vertheilt werden solle, s. c. 36, 11. — *abrogari*, s. Paul. Diac. p. 12: *abrogare infirmare*. — *human. soc.*, 5, 27, 6.

12. *omnium rer.*, 36, 42, 4: *maturandum ratus omnium rerum causa*. — *faxit.* = *feceritis*, ist vielleicht einer Formel entlehnt: in solchen findet sich auch sonst bisweilen *faxitis* als perf. conj. zur Bezeichnung des Wunsches, 22, 10, 4; 29, 27, 3, vgl. c. 35, 9: *faxo*; 1, 24, 8. — Eine Antwort auf die theils schwachen theils nur scheinbaren Gründe des Appius lässt L. nicht, wie sonst in minder wichtigen Dingen, folgen, da die bedeutendsten Gründe schon c. 37; 39; 4, 3—5 ausgeführt sind, und die religiösen Verhältnisse 10, 7 noch besonders besprochen werden, vgl. Nieb. R. G. 3, 9 ff.

42. 1—3. *proferretur*, 4, 58, 14; wie dieses durch die blosse Rede habe bewirkt werden können, ist nicht abzusehen. — *decemviris*, c. 37, 12; die erste Anerkennung der Plebs auf dem religiösen Gebiete; da ihr bis jetzt nur Privatverehrung der röm. Götter zugestanden hat, s. 10, 7, 5; Lange 1, 302. — *gradu*, s. c. 35, 2. — *mentione f.*, man drang nicht auf die (also doch versuchte) Durchführung des Gesetzes über die Consuln: nicht: man bestand nicht auf der Wahl von Consuln statt der Militärtribunen, wie es oft von dem Senate geschehen ist. — *Cornelii*, c. 36; *Geganius (Macerinus)*; *Manlius (Capitolinus)*; *Veturius*, c. 38; *Valerius*, c. 36.

4—8. *quam dubii*, dass die Eroberung wirklich erfolgt sei, ist

dubii, quietae externae res Romanis essent, fama repens belli Gallici allata perpulit civitatem, ut M. Furius dictator quintum diceretur. is T. Quinctium Pennum magistrum equitum dixit. bellatum cum Gallis eo anno circa Anienem flumen auctor est 5
Claudius, inclitamque in ponte pugnam, qua T. Manlius Gallum, cum quo provocatus manus conseruit, in conspectu duorum exercituum caesum torque spoliavit, tum pugnatam. pluribus 6
auctoribus magis adducor ut credam decem haud minus post annos ea acta, hoc autem anno in Albano agro cum Gallis dictatore M. Furio signa conlata. nec dubia nec difficilis Romanis, 7
quamquam ingentem Galli terrorem memoria pristinae cladis attulerant, victoria fuit. multa milia barbarorum in acie, multa captis castris caesa; palati alii Apuliam maxime petentes cum 8
fuga longinqua, tum quod passim eos simul pavor terrorque distulerant, ab hoste sese tutati sunt. dictatori consensu patrum plebisque triumphus decretus.

Vixdum perfunctum eum bello atrocior domi seditio excepit; 9
et per ingentia certamina dictator senatusque victus, ut rogationes tribuniciae acciperentur; et comitia consulum adversa nobilitate habita, quibus L. Sextius de plebe primus consul factus.

zweifelhaft, s. 7, 15. — *Quinctium P.*, s. c. 38; vgl. 4, 26, 2. — *eo anno*, so auch Dion. 14, 12f. Plut. Cam. 41, vgl. Zonar. 7, 24. — *Claudius* ist *Q. Claudius Quadrigarius* ein Zeitgenosse des Valerius Antias, 3, 5, der bis in die Zeit Sullas lebte. Sein Geschichtswerk begann, wie es scheint, erst mit der Zeit nach dem Einfall der Gallier. Anders erzählt Polyb., s. zu 7, 11, 3, und Appian. Celt. 1, vgl. Nieb. R. G. 2, 657. — *pugnam — pug.*, 1, 41, 3. — *decem h. m.*, 28, 1, 5; schwerlich ist *aut minus*, s. 8, 10, 12, zu lesen, weil L. schon 6 Jahre später die Sache erzählt, s. 7, 10. Die Veränderung der Waffen, welche nach Plut. l. l. u. Dion. damals Camillus angeordnet hat, s. 8, 8, 3, ist von L. übergangen. — *in acie*, 5, 41, 4. — *memoria*, vermittelst der Erinnerung, die angeregt wurde, vgl. 21, 53, 2; 33, 45, 8. — *consensu pl.*, vgl. 4, 20, 1; 7, 17, 9.

9. *excepit*, c. 21, 1. — *per ing. cert.*, unter u. s. w., bis dahin haben die Patricier durch gesetzliche Mittel die Abstimmung gehindert, s. c. 38, 3, jetzt scheinen sie dieses auf andere Weise, die L. der Entscheidung zueilend, nicht näher bezeichnet, versucht zu haben. — *acciper. n.* in dem *concilium plebis*; da in diesem ein blos für die Plebs gültiges Plebiscit, welches für die Patricier keine Geltung hatte, gegeben werden konnte, so hätte auch nach der Annahme der Rogationen der Streit fortdauern können; aber der Senat scheint, nach L's Ansicht, s. Mommsen Forsch. 212 fgg., zuletzt erklärt zu haben, dass nach dem Plebiscite verfahren werden solle, s. zu 3, 9, 13; ib. 55, 3; 4, 6, 8. — *nobilit.*, die Patricier protestiren gegen die Wahl, s. 3, 55, 15; *adversa* wie 1, 46, 2: *adversa patrum voluntate*; 39, 41, 4 u. a.; *nobilit.*, hier die Patricier, s. 2, 56, 10; Lange 2, 3;

10 et ne is quidem finis certaminum fuit. quia patricii se auctores
futuros negabant, prope secessionem plebis res terribilesque alias
11 minas civilium certaminum venit, cum tandem per dictatorem
condicionibus sedatae discordiae sunt, concessumque ab nobilitate
plebi de consule plebeio, a plebe nobilitati de praetore uno, qui
12 ius in urbe diceret, ex patribus creando. ita ab diutina ira tandem
in concordiam redactis ordinibus cum dignam eam rem senatus

anders c. 37, 11.

10. *et* etc. Erklärung von *adversa nob.* — *patric. se a.*, sie verweigern, obgleich der Senat (*senatus victus*) die drei Gesetze zugelassen hat, die Bestätigung des dritten, nicht so, dass sie das Plebiscit selbst verwerfen, sondern indem sie den Gewählten nach dem c. 41, 5 aufgestellten Grundsatze nicht als rechtmässig gewählt anerkennen wollen. L. sagt hier *patricii auctores*, wie 27, 8, 1, während er sonst immer, wie § 14; c. 41, 10; 7, 16, 7; 8, 12, 15 u. a. *patres auctores* braucht; dass der Senat in seiner Gesammtheit nicht mit jenen Worten bezeichnet werden kann, geht aus *senatus victus* hervor, wahrscheinlich sind nur die patricischen Mitglieder desselben gemeint, s. Huschke Serv. Tull. 404; Mommsen Forsch. 235ff.; 158; doch müsste man dann annehmen, dass diese in dem Gesammtsenate nicht in der Majorität gewesen seien, oder in der Sonderversammlung eine andere Ansicht vertreten hätten; Andere verstehen daher unter *patricii* die Gesammtheit der Patricier, doch wäre dann wenigstens nicht an die *lex curiata* zu denken, s. c. 41, 10, Mommsen a. a. O. 247, vgl. Becker 2, 1, 300; 318; Schwegler 2, 163; Lange 2, 47; Zeitschr. f. Gymnasialwes. 16, 469. — *prope sec.*, s. 26, 48, 8: *ea contentio cum prope seditionem veniret*; 2, 48, 5. — *terrib.* etc., vgl. Plut. c. 42; Ov. Fast. 1, 643; Ampel. 25.

11. *cum tand.*, das hds. *cum tamen* ist eine seltene, s. Cic. Fam., 1, 9, 10; Phil. 2, 18, 45, und hier nicht ganz passende Verbindung. — *condicion.*, s. c. 40, 8; 23, 7, 1, wird erläutert durch *concessumque*, ein zweites Zugeständniss folgt § 12. Wie die Uebereinkunft zu Stande gekommen sei, hat L. eben so wenig berichtet, als dass in Folge der Beilegung des Streites Camillus den Tempel der Concordia gelobt habe. — *de praetore u.*, die Patricier nehmen die Kunde des Rechtes noch immer für sich allein in Anspruch, s. 3, 31, 8, und setzen es durch, dass die Jurisdiction einem besonderen patricischen Magistrate übertragen wird, Mommsen 1, 292; 300; Lange 1, 558. — *uno*, wol im Gegensatze zu den beiden Consuln, nicht der späteren grösseren Zahl der Prätoren. — *in urbe*, um ihn als städtischen Magistrat zu bezeichnen, s. zu 22, 57, 8; die Consuln haben zwar auch noch der Theorie nach das Recht Gericht zu halten, da dieses mit dem *imperium consulare* verliehen wird; aber sie üben es regelmässig nur ausserhalb der Stadt, und die Trennung des richterlichen und militärischen imperium ist der Sache nach durch die Wahl des Prätors vollzogen. — *patribus*, den Patriciern.

12. *dignam* — *ut* ist zu verbinden, 24, 16, 19: *digna res visa, ut simulacrum pingi iuberet*; 23, 42, 13; 22, 59, 17. Der in der Mitte stehende Satz: *meritoque* — *fore* ist eine vorausgenommene Erklärung, die sich an *ludi max. fier.* an-

censeret esse, meritoque id, si quando umquam alias, deum inmortalium [causa libenter facturos] fore, ut ludi maximi fierent et dies unus ad triduum adiceretur, recusantibus id munus aedilibus 13 plebis, conclamatum a patriciis est iuvenibus se id honoris deum inmortalium causa libenter facturos, ut aediles fierent. quibus 14 cum ab universis gratiae actae essent, factum senatus consultum, ut duoviros aediles ex patribus dictator populum rogaret, patres auctores omnibus eius anni comitiis fierent.

schliessen sollte. Doch ist mit Rost u. Madvig zu bezweifeln, ob L. so geschrieben habe, da das zu *facturos* zu denkende Subject nicht bezeichnet, *libenter* an dieser Stelle unpassend ist, und beinahe dieselben Worte sogleich in angemessenem Zusammenhange folgen. Die Verbindung von *forem* mit dem part. fut. act. wird zwar von L. oft gebraucht, s. 9, 16, 7: *egressurus foret*; 22, 57, 5: *futura foret*; 25, 24, 8 u. a.; aber der nur hier und Cic. Att. 5, 21, 4 sich findende Infinitiv ist zweifelhaft, s. Reisig Vorlesungen S. 483. Der Gedanke ferner wird, wenn man: *causa — facturos* als aus § 13 hierher versetzt betrachtet, einfacher, da *ut* sich so auch an *fore* anschliessen, *merito* mit *deum*, s. 28, 9, 8, verbunden werden kann: die Götter hätten es verdient, dass u. s. w. — *umq. alias*, 1, 28, 4; 31, 7, 3. — *ludi m.* sind, wie 1, 35, die *ludi Romani*, s. 24, 43, 7; Cic. rep. 2, 20, 36; Verr. 5, 14, 36: *mihi ludos antiquissimos, qui primi Romani appellati sunt — faciundos* etc., und da diese jährlich gefeiert werden, ist die Anordnung der viertägigen Feier nicht für jenes Jahr allein, sondern für immer geltend. — *triduum*, seit wann dieses besteht, lässt sich bei den verschiedenen Berichten, s. Dion. 7, 71; 5, 57; 6, 10; 17; Macrob. Sat. 1, 11, 5, Rhein. Mus. 14, 83, nicht mit Sicherheit bestimmen. In Folge eines Missverständnisses nimmt Plutarch, c. 42, an, dass ein Tag zu den latinischen Ferien zugesetzt sei; Becker 2, 2, 299; Mommsen 1, 461.

13—14. *aedil. pl.*, diese haben also bis dahin, wol im Auftrag der Consuln, die Besorgung der Spiele gehabt. Ihre Weigerung war, da der Staat das Geld zu den Spielen gab, schwerlich der Grund des neuen Amtes, sondern dieses gehörte zu den § 11 erwähnten Zugeständnissen, s. Nieb. 1, 406. — *ut aed. fier.* scheint zu bedeuten: gesetzt, unter der Bedingung dass, obgleich dieses mehr concessiv gebraucht, oder *ita* zugesetzt wird, nicht die Absicht, wie 1, 18, 9; 2, 12, 15; 3, 15, 8. — *senatus cs.*, wahrscheinlich war zu der Einführung der neuen Magistratur auch ein Volksbeschluss nöthig, s. Lange 1, 496 f. — *omn. e. a. com.*, nach c. 42, 10 ist zunächst an die Wahlen zu denken, zu deren Bestätigung die *patres* durch den Senatsbeschluss aufgefordert werden, worauf auch der Ausdruck *comitiis* im Gegensatz zu *concilium plebis*, c. 38, 7, hinweist; durch die Bestätigung der Wahlen wurden die Gesetze selbst bestätigt; doch ist der Ausdruck so allgemein, dass er auch auf die übrigen Beschlüsse, c. 42, 2; 9 bezogen werden könnte; über *patres* s. § 10. — *aedil. ex pat.*, die *aediles curules*, s. 7, 1, 6; Lange 1, 617 f. — *dictat.*, sie wurden dann unter dem Vorsitz eines der Consuln, aber in Tributcomitien gewählt, s. 9, 46, 2; Becker 2, 2, 305.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER VII.

1 Annus hic erit insignis novi hominis consulatu, insignis no-
vis duobus magistratibus, praetura et curuli aedilitate. hos sibi
patricii quaesivere honores pro concesso plebi altero consulatu.
2 plebes consulatum L. Sextio, cuius lege partus erat, dedit; patres
praeturam Sp. Furio Marci filio Camillo, aedilitatem Gneo Quin-
ctio Capitolino et P. Cornelio Scipioni, suarum gentium viris,
gratia campestri ceperunt. L. Sextio collega ex patribus datus
3 L. Aemilius Mamercus. principio anni et de Gallis, quos primo
palatos per Apuliam congregari iam fama erat, et de Hernicorum

1. Die neuen curulischen Aemter; die Pest in Rom. Plut. Cam. 43; Zon. 7, 24; Oros. 3, 4.

1. *Annus* etc., da der Anfang des Buches etwas abgerissen ist, das vorhergeh. mit *eius anni comitiis* schliesst, und weil Livius bei bedeutenden Verfassungsveränderungen mehrmals die Jahre der Stadt angiebt, s. 3, 35; 4, 7; 7, 18, so vermuthet Nieb. R. G. 2, 207, es sei *trecentesimus octogesimus nonus ab urbe condita* ausgefallen, *hic* aber später hinzugefügt. — *erit*, indem sich der Erzähler in den Anfang des Jahres versetzt: es wird als ausgezeichnet erscheinen, 21, 46, 8: Lucan. 1, 31: *nec tantis cladibus auctor Poenus erit*; Flor. 2, 6, 11. — *novi hom.* ist hier (anders als 4, 54, 6) mit besonderem Nachdruck gebraucht, da erst jetzt, nachdem das Consulat für die Plebs erlangt und der Zugang zur Nobilität eröffnet war, s. c. 37, 11, es *novi homines* geben konnte, Sextius aber der erste war. — *patricii,* § 2: *patres*; § 4: *nobilitas*. — *quaesivere*, sie verschafften sie sich, vgl. 6, 31, 5.

2—3. *plebes — dedit*, nicht als ob sie allein das Consulat übertragen hätte, sondern durch ihren überwiegenden Einfluss; viele Patricier werden für einen plebejischen Consul gar nicht gestimmt haben. — *Sextio,* nach den Fasten: *L. Sextius Sex. f. N. n. Sextin. Lateran. primus e plebe.* — *patres — ceper.*, soll wol nur die Errungenschaft der Patricier der der Plebs entgegenstellen; vergl. Nieb. 3, 38fg. Die Wahlen scheinen die 6, 42, 14 angeordneten zu sein; nur ob die 6, 42, 9 bereits erfolgte Wahl der Consuln als ungültig durch eine neue ersetzt wird, ist nicht deutlich. — *Scipioni,* Sohn des 5, 24; 31 genannten. — *gentium*, 3, 27, 1. — *viris — ceper.*, vgl. 31, 41, 8: *tumulum suis — cepit*, sonst hat *magistratum capere* eine andere Bedeutung, s. 2, 33, 1; 5, 13, 2. — *datus* anders als 2, 43, 11; der Plebejer ist als der für dieses Jahr bedeutendere zuerst genannt. — *Mamerc.*, s. zu 5, 1, 2; auch Cassiodor in dem Chronicon nennt ihn so, nicht *Mamercinus*. — *Apul.* 6, 42. — *Hernicorum*, sie

defectione agitata mentio. cum de industria omnia, ne quid per 4
plebeium consulem ageretur, proferrentur, silentium omnium re-
rum ac institio simile otium fuit, nisi quod non patientibus taci- 5
tum tribunis, quod pro consule uno plebeio tres patricios ma-
gistratus curulibus sellis praetextatos tamquam consules seden-
tes nobilitas sibi sumpsisset, praetorem quidem etiam iura red- 6
dentem et collegam consulibus atque isdem auspiciis creatum,
verecundia inde inposita est senatui ex patribus iubendi aediles
curules creari. primo ut alternis annis ex plebe fierent convene-
rat; postea promiscum fuit.

Inde L. Genucio et Q. Servilio consulibus et ab seditione et 7

haben an den Kriegen der Latiner mit Rom keinen Theil genommen, 6, 30 ff.: der Grund ihrer jetzigen Trennung von Rom ist nicht zu erkennen. — *instit.*, 26, 26, 9.

5—6. *tacitum*, 1, 50, 9. — *patricios*, hier solche, die nur von Patriciern bekleidet werden dürfen, vgl. 4, 43, 10. — *curul. s. praet.*, die *sella curulis* u. *toga praetexta* haben auch die *aediles curules*, nicht die *aediles plebis*. — *quidem* zu *praetorem*, *etiam* zum Folg. gehörig, vgl. Cic. Off. 3, 18, 74: *mihi quidem etiam verae hereditates non honestae videntur*; L. 22, 36, 8; *quidem et* 33, 32, 1 u. a. — *iura redd.*, 6, 42, 11, soll die Bedeutung des Amtes zeigen, da die Jurisdiction bis dahin immer nur von dem höchsten Magistrate geübt worden ist. — *consulibus* scheint nur von *collega* abhängig, welches schon die Bestimmung für einen enthält, wie *legatus*, *tribunus militum*, Cic. Somn. Scip. 1; L. 39, 14, 10; zu 10, 41, 5. Der praetor urbanus war der nächste nach den Consuln und vertrat ihre Stelle, wenn sie abwesend waren. Eine Erklärung und nähere Bestimmung des Ausdrucks liegt in *isdem ausp. cr.*, vgl. 3, 55, 11; 8, 32, 3; Gell. 13, 15, 6: *collegam esse praetorem consuli docet* (Messalla), *quod eodem auspicio creantur. maiora autem dicuntur auspicia habere, quia eorum auspicia magis rata sunt quam aliorum.* Doch hatten die Consuln eine *maior potestas* und waren *collegae maiores* des Praetor, Lange 1, 559; Becker 2, 2, 182 f. — *verecundia* etc., sie schämten sich, 24, 42, 9; *inposita*, um das Unfreiwillige zu bezeichnen. — *inde* nach dem abl. abs., wie *tum*, s. 3, 19, 1; *inde* nach einem partic. praet., 2, 54, 7. — *iubendi*, s. 6, 14, 1; es hätte also, wie in Rücksicht auf die Consulartribunen, 4, 6, 8, in der Macht des Senates gestanden zu bestimmen, dass patricische Aedilen gewählt würden, ein Recht, welches er, wenn er es wirklich gehabt hätte, wol nicht so leicht würde aufgegeben haben, vgl. 6, 42, 14. — *convenerat* setzt ein Uebereinkommen voraus, das vielleicht schon im Jahr vorher getroffen war, s. Becker 2, 2, 299. — *postea*, wann dieses geschehen sei, lässt sich nicht genau bestimmen; doch wurden noch zur Zeit des älteren Scipio Africanus abwechselnd zwei Patricier und zwei Plebejer gewählt, s. Mommsen Forschungen 1, 97. — *promiscum* n. *aediles fieri*; es war erlaubt ohne Unterschied Patricier und Plebejer zu wählen, s. 4, 6, 8; ib. 43, 12; Tac. H. 1, 84: *ista inanima intercidere et reparari promiscua sunt.*

7—9. *Genucio* (*Aventinense*) Enkel des Volkstribuns 2, 54. — *Ser-*

a bello quietis rebus, ne quando a metu ac periculis vacarent,
8 pestilentia ingens orta. censorem, aedilem curulem, tres tribunos plebis mortuos ferunt, pro portione et ex multitudine alia multa funera fuisse; maxumeque eam pestilentiam insignem mors quam-
9 vis matura, tamen acerba M. Furi fecit. fuit enim vere vir unicus in omni fortuna, princeps pace belloque priusquam exulatum iret; clarior in exilio vel desiderio civitatis, quae capta absentis imploravit opem, vel felicitate, qua restitutus in patriam secum patriam
10 ipsam restituit; par deinde per quinque et viginti annos — tot enim postea vixit — titulo tantae gloriae fuit, dignusque habitus, quem secundum a Romulo conditorem urbis Romanae ferrent.

2 Et hoc et insequenti anno C. Sulpicio Petico C. Licinio
2 Stolone consulibus pestilentia fuit. eo nihil dignum memoria actum, nisi quod pacis deum exposcendae causa tertio tum post
3 conditam urbem lectisternium fuit. et cum vis morbi nec humanis consiliis nec ope divina levaretur, victis superstitione animis ludi quoque scenici, nova res bellicoso populo — nam circi modo spectaculum fuerat —, inter alia caelestis irae placamina insti-
4 tuti dicuntur. ceterum parva quoque, ut ferme principia omnia,

vilio (*Ahala*). — *ab sedit.*, von Seiten, in Bezug auf, 28, 19, 1. — *ac peric.*, 3, 42, 2. — *alia*, 4, 41, 8. — *clarior*, steigerndes Asyndeton zu *princeps*, vgl. 1, 7, 8: *venerabilior*. — *in exilio* bildet nur den Gegensatz zu *priusquam — iret*, und kann sich genau genommen nur auf *vel— opem*, auf *vel—restituit*, was in die Zeit nach dem Exil fällt, nur in sofern beziehen, als bei seiner Zurückberufung in das Vaterland dieses in der That nicht existirte, er also ungeachtet der restitutio thatsächlich noch im Exil war, und erst das Vaterland herstellen, sich und dem Volke wiedergewinnen musste, vgl. 5, 46, 1. Es ist ein Spiel mit der doppelten Bedeutung von *restituere*, vgl. 27, 34, 14: *M. Furium — revocatum de exilio patriam pulsam sede sua restituisse.*

10. *quinque e. v.*, L. selbst hat nur 24 Jahre; aber es wird das 6, 34 übergangene mitgerechnet. — *secund. a R.*, vgl. 1, 17, 10. — *ferrent*, „dass man erklärte, anerkannte," s. praef. 7: *Martem — ferat*, vgl. 6, 36, 7.

2—3. Mittel gegen die Pest; Einführung der scenischen Spiele; Einschlagen des Nagels. Val. Max. 2, 4, 4; Plut. Quaest. R. 107.

2—3. *tertio*, man sollte *tertium* erwarten, s. jedoch 8, 25, 1; 42, 22, 7; zur Sache s. 5, 13; das zweite hat L. nicht erwähnt. — *circi* (*maximi*), 1, 35; 56. — *modo fuer.*, als öffentliche, einen Theil des Cultus bildende § 5, wie es von jetzt an auch die scenischen (daher *nova res*) wurden, deren Einführung viell. mit der Verlängerung der *ludi Romani*, s. 6, 42, 13, zusammenhängt. — *placam.*, c. 3, 2, sonst selten.

4. *quoque* scheint proleptisch gebraucht, als ob folgen sollte: *non*

et ea ipsa peregrina res fuit. sine carmine ullo, sine imitando-
rum carminum actu ludiones, ex Etruria acciti, ad tibicinis mo-
dos saltantes, haud indecoros motus more Tusco dabant. imi- 5
tari deinde eos iuventus simul inconditis inter se iocularia fun-
dentes versibus coepere; nec absoni a voce motus erant. accepta 6

solum peregrina. — *et ea i.*, und noch dazu, selbst dieser geringe Anfang stammte aus der Fremde. Im Folg. giebt L., wol der Darstellung eines Gelehrten, viell. des Grammatikers Cincius, s. c. 3, 4, folgend, eine Uebersicht der Entstehung und Entwickelung des Schauspiels in Rom, in welche er künstlich zeitlichen und causalen Zusammenhang gebracht hat. — *sine carmin.* etc., gehört zu *dabant*: ohne einen Text in gebundener, feierlicher Sprache. — *imit. c. a.*, ohne Gesticulation, wie sie zur Veranschaulichung des Inhaltes eines Textes nöthig ist, dazu gehört. Der Gegensatz ist § 5: *nec absoni*; § 9: *canticum eg.* etc. — *ludiones*, vgl. § 6: *ludius*, Dion. Hal. 2, 71: καί εἰσιν οὗτοι τῆς πομπῆς ἡγεμόνες καλούμενοι πρὸς αὐτῶν ἐπὶ τῆς παιδιᾶς τῆς ὑπὸ Λυδῶν ἐξευρῆσθαι δοκούσης Λυδίωνες lässt nicht zweifeln, dass die Form *ludio* gebräuchlich gewesen sei, die sich auf Apul. Flor. 4, 17: *histrio gesticulatur ceterique omnes ludiones* und in Glossarien findet, wie *lanio* neben *lanius*, *pusio* neben *pusus* und wie L. 41, 21, 7: *cadavera intacta a volturibus, nec — volturium usquam visum* nebeneinander braucht. Obgleich daher Val. Max. l. l. in der Bemerkung, die er in der Form, in welcher er sie giebt: *eaque res ludium ex Etruria arcessendi causam dedit. cuius decora pernicitas vetusto ex more Curetum Lydorumque, a quibus Tusci originem traxerunt — Romanorum oculos permulsit* nicht aus L., sondern aus einer Quelle wie Dionys. hat, *ludius* sagt, so ist doch kein Grund *ludio* mit Madvig für nicht lateinisch zu erklären, u. a. u. St. unpassend *ludii homines* zu schreiben. *ludio* ist der Tänzer, daher *saltantes*, dann der Schauspieler. *saltantes* etc., in Etrurien war also bereits aus Tanz und Flötenspiel ein Gewerbe geworden; Tänzer und Spielleute dieser Art werden jetzt um Lohn nach Rom gezogen, vgl. 9, 30. — *haud ind.*, taktkunstmässige. — *more Tusco*, wol nur im Gegensatz zu der Nachahmung der Römer. — *dabant*, vgl. 44, 9, 6: *cum alios decursu edidissent motus*, 4, 28, 1.

5. *imitari* etc., die zweite Stufe der Entwickelung; L. scheint zu glauben, dass die im Folg. geschilderten Darstellungen erst damals entstanden seien, während nach Verg. Georg. 2, 385; Horat. Epist. 2, 1, 139 ff. u. a. solche Scherze, Tänze und heitere Spiele schon in der ältesten Zeit, mit dem Cultus der ländlichen Gottheiten verbunden, am Erntefest u. a. stattfanden. — *simul*, weil die Tusker nur Tänze aufgeführt hatten. — *inconditis inter se* etc., improvisirte Wechselreden, Schwänke u. s. w. in rohen (saturnischen) Versen mit dramatischer Darstellung (wie sie schon lange geübt waren) wurden mit den kunstreicheren etruscischen Tänzen in Verbindung gebracht. — *nec abson.*, also dem Inhalt der Spässe entsprechend, burlesk, wie auch wol die der Etrusker sein mochten. Uebrigens fehlte nach L. den Darstellungen künstlicher Gesang, welcher in der dritten Entwickelungsepoche § 6—7 hinzutrat.

itaque res saepiusque usurpando excitata. vernaculis artificibus, quia ister Tusco verbo ludius vocabatur, nomen histrionibus in-
7 ditum; qui non, sicut ante, Fescennino versu similem inconpositum temere ac rudem alternis iaciebant, sed inpletas modis saturas descripto iam ad tibicinem cantu motuque congruenti

6—7. *excituta*, belebt, in Schwung gebracht. — *artificibus* n. *scenicis*: es bildete sich ein besonderes Gewerbe der Schauspieler, welche, nach dem fremden Worte, *ister*, *histriones* genannt, unter Flötenspiel und Gesang mit entsprechender Gesticulation mannigfache Schwänke, *saturas*, aufführten, vgl. Tac. 14, 21; Mommsen 1, 224; 235. — *sicut ante* n. *fieri solebat*, oder *iaciebantur*; es sind die *iocularia* etc., wie sie vorher die Jugend aufführte. — *Fescennino versu* (= *versui*, s. 9, 5, 6) *sim*. Es geht aus den Worten nicht klar hervor, ob L. diesen *versus Fescenn.* mit den *iocularia* gleichstellt, oder angeben will, dass derselbe, schon vorher gebräuchlich, in den Spielen nur angewendet worden sei; vgl. Horat. l. l.: *agricolae prisci — condita post frumenta levantes tempore festo corpus et ipsum animum — Silvanum lacte piabant. — Fescennina per hunc inventa licentia morem versibus alternis opprobria rustica fudit*, also Neck- und Spottverse in Zwiegesprächen, beissender Wortwechsel. Der Name *Fescenninus* ist daher schwerlich aus einer etruscischen Stadt Fescennia im Faliskergebiete abzuleiten, sondern hängt mit *fari* (*fasi*) zusammen, worauf auch Paul. Diac. p. 85 hindeutet: *sive ideo dicti* (*versus Fescennini*) *quia fascinum* (Zauber) *putabantur arcere*, also Zaubersprüche, dann Spott-Neckverse, wie der Name zeigt, in Latium entstanden und gebräuchlich, s. Preller Mythol. S. 442; 195. — *temere*, wie sie der Augenblick eingab, ohne vorher überlegten Plan, ist wie *alternis* mit *iaciebant* zu verbinden, s. 1, 10, 5: *apte*. Von diesen rohen Versuchen waren die von L. geschilderten *saturae* durch ihren Inhalt und die Verbindung mit Gesang verschieden, ferner weil sie von Histrionen, nicht von wirklichen Personen aufgeführt wurden, und wol, wie die Tänze der Etrusker, einen Theil der auf öffentliche Autorität angeordneten Festfeier bildeten. — *saturas*, wahrscheinlich gehört *satura* und *satur* zu dem Worstamme *sero*, *satum*, wie *Saturnus* (*Saiturnus*), *Saturnalia* und war ursprünglich die Bezeichnung der Lieder, welche am Erntefeste, den Saturnalien, gesungen wurden, und dem Zwecke des Festes entsprechend heiter und scherzhaft, mit Gesang und Flötenspiel verbunden waren. Diese einfachen seit alter Zeit gebräuchlichen Gesänge und Scherze meint L. nicht, sondern der Nachdruck liegt auf *impletas modis*, womit bezeichnet werden soll, dass die Gesänge vollständig nach Melodie und Tempo componirt gewesen seien. Denn nur wenn Beides für den tibicen, welcher ursprünglich wol die einfache, dünne, mit 4 Löchern versehene latinische Flöte, später eine Doppelflöte blies, bestimmt war, konnte nach dem Vortrag desselben der Gesang angeordnet werden (*desc. ad tibicinem cantu*), und die Gesticulation damit harmoniren. L. giebt hier die drei wesentlichen Bestandtheile des dem römischen Theater eigenthümlichen *canticum* an, welches nicht mehr extemporirt werden konnte, und, wie schon die Aufführung durch Schauspieler beweist, grössere Kunst und Uebung als die früheren Versuche forderte.

peragebant. Livius post aliquot annis, qui ab saturis ausus est 8
primus argumento fabulam serere, idem scilicet, id quod omnes
tum erant, suorum carminum actor, dicitur, cum saepius revo- 9
catus vocem obtudisset, venia petita puerum ad canendum ante
tibicinem cum statuisset, canticum egisse aliquanto magis vigente

Dass neben den künstlicheren Gesängen auch noch (improvisirte, wenigstens ohne festen Text ausgeführte) Scherze und Possen gespielt wurden, zeigt das folg. *ab risu iocoque* § 11. — *modis*, vgl. Val. Max. 1. 1.: *paulatim deinde ludicra ars ad saturarum modos perrepsit*; Cic. Legg. 2, 15, 39: *illa, quae solebant quondam compleri — Livianis — modis.*

8—10. Die vierte Stufe. *Livius Andronicus*), Cic. Brut. 18: *Livius, qui primus fabulam C. Claudio Caeci filio et M. Tuditano consulibus docuit anno — post Romam conditam quarto decimo et quingentesimo.* Er war griechischer Abkunft und 482 d. St. bei der Einnahme von Tarent gefangen, dann von M. Livius Salinator frei gelassen worden, s. Mommsen 1, 896. — *post a. annis*, 32, 5, 10: *post paucis diebus*; 40, 47, 4; ib. 57, 2: *post paulo, aliquanto.* Die Worte geben an, dass die durch *venia — egisse* etc., wozu sie gehören, bezeichnete Neuerung geraume Zeit später erfolgt sei; L. hat sie nur auf *egisse* etc. bezogen, weil er vorher von dem *canticum* gesprochen hat, und so die zweite wichtigere Veränderung in einem Relativsatz vorausgeschickt: *qui — serere,* nicht, wie man erwartet, gleichfalls mit *post a. annis* verbunden. — *ab saturis,* seit der Zeit, wo die Sat. aufkamen, nach den S. zuerst; dass dieselben jetzt ganz aufgegeben seien, liegt nicht in den Worten. — *argumento f. s.*, vermittelst eines zusammenhängenden Stoffes, durch eine nach ihren Theilen zusammenhängende Handlung das Schauspiel zu einem gegliederten, einheitlichen Ganzen verknüpfen, so dass nicht mehr wie in der satura ein geordneter Gang der Handlung fehlt: planmässige, in ihren Theilen zusammenhängende Dramen, wie die griechischen, welche Livius nach Rom verpflanzte, s. Quintil. 5, 10, 9: *fabulae ad actum scenarum compositae argumenta dicuntur.* — *serere*=*componere*, 38, 56, 8: *alia tota serenda fabula est,* vgl. 40, 12, 7; Cic. Cael. 27, 64: *tota fabella — quam est sine argumento.* In diesen W. ist angedeutet, wie Livius das römische Schauspiel innerlich, im Folg. § 9f., wie er es äusserlich umgestaltete. — *idem* etc., Dichter und Schauspieler war wie bei den Fescenninen und der satura eine Person. Ebenso waren im griechischen Drama nach dem Sinken und Eingehen des Chores die Gesänge (Arien) mit Gesticulation von einem Schauspieler vorgetragen worden, was in Rom wegen der Grösse der Theater, der Unruhe in denselben u. s. w. nicht möglich war. L. giebt im Folg. nur einen hierdurch veranlassten Grund der Neuerung an.

9—10. Die Trennung des *canticum* von den *diverbia.* — *revocatus,* Val. Max. 1. 1., wenn ein Schauspieler in der Darstellung einer Passage besonders gefallen hatte, wurde er aufgefordert, dieselbe noch einmal vorzutragen, vgl. Cic. p. Arch. 8, 18. — *puerum,* einen untergeordneten Schauspieler. — *ante tibic.*, der also mehr im Hintergrunde der Scene zu denken ist. — *venia—statuisset,* das etwas harte Asyndeton findet sich zuweilen, wenn von zwei Sätzen mit *cum* der eine mit dem

10 motu, quia nihil vocis usus impediebat. inde ad manum cantari histrionibus coeptum, diverbiaque tantum ipsorum voci relicta.
11 postquam lege hac fabularum ab risu ac soluto ioco res avocabatur et ludus in artem paulatim verterat, iuventus histrionibus fabellarum actu relicto ipsa inter se more antiquo ridicula intexta versibus iactitare coepit; quae exodia postea appellata consertaque
12 que fabellis potissimum Atellanis sunt. quod genus ludorum ab

Nachsatze in engerer Beziehung steht, s. 1, 5, 3; 6, 34, 6; 8, 11, 4. — *canticum*, ein Gesang oder gesangartiger Monolog, der unter Flötenbegleitung und lebhafter Gesticulation vorgetragen wird. Der Gesang wird also jetzt dem cantor überlassen, die Gesticulation, welche, um die verschiedenartigen im Texte und der Musik angedeuteten Gefühle auszudrücken, in pantomimischen Tanz überging, verblieb dem histrio, und wurde im engeren Sinne *actio*, daher *canticum agere, saltare*, genannt, vgl. Val. Max.: *adhibito pueri et tibicinis concentu gesticulationem tacitus peregit*; Friedländer bei Marq. 4, 540. — *ad manum* e. e., nach der Gesticulation, welche bei dem römischen Schauspieler das Wichtigste war, an diese sich anschliessend — *histrionibus*, um sie zu unterstützen.

11—12. Fünfte Stufe *lege h. f.*, dass planmässige Dramen in der bezeichneten Weise kunstgemäss dargestellt wurden. Da hierzu grössere Uebung erfordert wurde, und das ältere nationale Drama verdrängt zu werden schien (*a risu—avocabatur*), so machen junge Römer, wie gegen das etruskische Spiel § 5, auch jetzt gegen das Fremde Opposition, und erhalten neben der kunstreichen die ursprüngliche Form des Drama. — *fabellarum actu*, die gesammte Darstellung der eigentlichen Theaterstücke, Comödien wie Tragödien. — *postquam — avocabatur — verterat*, s. 24, 36, 8. — *inter se* wie § 5 u. 7: *alternis*. — *ridicula*, wie § 5 *iocularia*, § 7 *Fescennino versu*. — *exodia*, Nachspiele, die sich, wie das Satyrdrama, an andere Dramen, n. die nach griechischer Art verfassten, anschlossen. — Dass die letzteren vorausgegangen sein mussten, wird theils durch *actu relicto* angedeutet, theils liegt es in dem Worte *exodia* selbst, da dieser Name der *ridicula* (auf diese bezieht sich *quae*), die schon so lange bestanden hatten, erst durch die neue Bestimmung derselben veranlasst wurde. — *postea*, nach Einführung des griechischen Drama, wahrscheinlich schon zu Lebzeiten des Livius Andronicus. — *versibus*, der Atellanen. — *consertaque*, die lustigen Schwänke wurden zusammengefügt, zusammengehalten durch die Atellanen und dieses war der Grund, dass junge Römer, nicht Histrionen, diese aufführten. Da L. diesen Grund gerade hervorheben will, scheint eine andere Lesart *conservataque* weniger richtig. — *potissimum*, praef. 7, gerade, mit Ausschluss anderer Spiele. — *fabellis — Atellanis*, Diomed. p. 487: *tertia species est fabularum latinarum, quae a civitate Atella* (in Campanien), *in qua primum coeptae, Atellanae dictae sunt, argumentis dictisque iocularibus similes Satyricis fabulis Graecis*, Friedländer Darstellungen aus der Sittengesch. Roms 2, 262; also eine burleske Volkscomödie, wie sie sich wol in dem reichen und üppigen Capua bilden konnte. Von den früheren römischen waren die so bezeichneten Spiele dadurch verschieden,

Oscis acceptum tenuit iuventus, nec ab histrionibus pollui passa est: eo institutum manet, ut actores Atellanarum nec tribu moveantur et stipendia, tamquam expertes artis ludicrae, faciant.
inter aliarum parva principia rerum ludorum quoque prima 13
origo ponenda visa est, ut appareret, quam ab sano initio res in hanc vix opulentis regnis tolerabilem insaniam venerit.

dass sie Handlungen, wenn auch in lockerem Zusammenhange darstellten, daher *fabellae,* und stehende Charaktermasken (Maccus, Pappus, Bucco, Dossenus) hatten. So erhielten die locker an einander gereihten Scherze durch die Handlung Zusammenhang und eigneten sich mehr zum Anschluss an die kunstreicheren Dramen; in denselben traten die Römer, während sie ihre Spiele in eigener Person aufgeführt hatten, in Masken auf. Zuerst wol die eingewebten, nicht zur Handlung selbst gehörenden Scherze, dann auch die Stücke selbst, in die dieselben aufgenommen waren, wenn auch nicht alle, wurden nun *exodia,* daher Suet. Tib, 45: *in Atellanico exodio*; Iuven. Sat. 6, 71, genannt, und die letzteren konnten auch selbstständig aufgeführt werden. Uebrigens ist es kaum glaublich, dass die Römer erst nach Livius Andronicus das campanische Spiel kennen gelernt und aufgenommen haben, da der bald nachher ausbrechende Hannibalische Krieg und der Abfall Capuas dieses eher hätte verhindern müssen; wahrscheinlicher ist, dass, wenn nicht die sogenannten Atellanae latinischen Ursprungs sind, die enge Verbindung der Campaner mit Rom, s. c. 30; 8, 14, die Verwandtschaft der Sprache und Völker die Aufnahme derselben schon früher vermittelt hatte. — *Oscis,* so nennt L. die campanischen Samniter, welche wie die übrigen samnitischen Stämme, Frentaner, Lucaner, Bruttier die oscische Sprache redeten, s. Mommsen die unterital. Dial. S. 109; Huschke die oscischen Sprachdenkmäler S. 281; doch wurde zu Rom in dem ludicrum Oscum nicht die oskische Sprache, sondern nur die äussere Form der Spiele beibehalten. — *ab histrionibus,* die wegen ihrer schlechten Sitten verachtet, und, wenn sie etwa römische Bürger waren, in die niedrigste Classe, die der Aerarier versetzt wurden (*tribu mov.*), s. 4, 24, 7; Mommsen 1, 463; Friedländer bei Marq. 4, 535. — *eo* etc., die Atellanen galten als nationales Lustspiel, durch dessen Aufführung die Ehre des Bürgers nicht verletzt wurde. — *actores,* hier im Gegensatz zu den eigentlichen Schauspielern, den *histriones.* — *et stipendia* etc. Val. Max.: *quod genus (actores Atellanarum) — vacuum nota est, — neque a militaribus stipendiis repellitur.* Dagegen von den handwerksmässigen Schauspielern Augustin de civ. dei II, 13 aus Cicero: *cum artem ludicram scenamque totam probro ducerent, genus id hominum non modo honore civium reliquorum carere, sed etiam tribu moveri notatione censoria voluerunt;* Corn. Nep. praef. 5 u. a.

13. *ponere,* 23, 6, 8: *ponere pro certo.* — *quam ab,* s. c. 37, 8. — *hanc,* praef. 4. — *vix opul. r. t.* etc., schon gegen das Ende der Republik wurden die scenischen Spiele mit aller ersinnlichen Pracht und kostspieligen Vorrichtungen für den Genuss und die Bequemlichkeit der Zuschauer aufgeführt, so dass selbst reiche Staaten, wie Rom, kaum den Aufwand zu tragen vermochten, Friedländer S. 545.

3 Nec tamen ludorum primum initium procurandis religioni-
2 bus datum aut religione animos aut corpora morbis levavit; quin
etiam, cum medios forte ludos circus Tiberi superfuso inrigatus
inpedisset, id vero, velut aversis iam diis aspernantibusque pla-
3 camina irae, terrorem ingentem fecit. itaque C. Genucio L. Ae-
milio Mamerco iterum consulibus, cum piaculorum magis con-
quisitio animos quam corpora morbi adficerent, repetitum ex se-
niorum memoria dicitur, pestilentiam quondam clavo ab dictatore
4 fixo sedatam. ea religione adductus senatus dictatorem clavi
figendi causa dici iussit. dictus L. Manlius Imperiosus L. Pina-
5 rium magistrum equitum dixit. lex vetusta est, priscis litteris
verbisque scripta, ut, qui praetor maximus sit, idibus Septembri-
bus clavum pangat; fixa fuit dextro lateri aedis Iovis optimi ma-

3. 1—3. *primum in.*, praef. 12. — *datum*, 3, 46, 3, statt auf *ludi* auf *initium* bezogen. — *ludos* ist auf die Spiele in ihrer Gesammtheit, also auf den wichtigsten Bestandtheil derselben, die circensischen, nicht allein auf die damals untergeordneten scenischen zu beziehen: über *medios* s. 9, 12, 2. *Genucio*, nach den Fasten und Diod. 16, 2: *Cn. Genucius.* — *magis*, über die Stellung s. c. 2, 7: *temere.* — *repet. ex senior. mem.*, wieder hervorgeholt aus der Erinnerung, weil sich die — erinnerten, wieder hergestellt, s. Cic. Iuv. 1, 1: *res—remotas ex literarum monumentis repetere*; vgl. L. 8, 18, 12; die ursprüngliche Bedeutung der Ceremonie § 6 müsste also schon lange in Vergessenheit gekommen sein, da man sich an dieselbe nur in so fern erinnerte, als sie wegen eines andern als des ursprünglichen Zweckes angewendet worden war.

5. *lex* ist hier die „schriftlich abgefasste Tempelordnung, Stiftungsurkunde", *lex dedicationis*, vgl. Fest. p. 189: *huius aedis lex nulla extat*; Corp. I. L. n. 603; Marq. 4, 225; Mommsen Chronol. S. 176. Der Zusatz: *priscis—scripta* deutet an, dass L. das Gesetz als noch existirend bezeichnen, nicht bloss sagen will, die Bestimmung sei einmal getroffen worden; *fixa fuit*, dass die Tafel sich nicht mehr an jenem Orte fand, s. 6, 29, 9; 3, 26, 10. — *praetor max.* kann nur bedeuten: der höchste Magistrat im Staate (nicht: der erste unter den Prätoren), s. 25, 12, 10; Fest. p. 161: *praetor max.*, und der Sinn der Worte in Bezug auf § 8: *a consulibus* etc. scheint zu sein: anfangs hätten die Consuln die Ceremonie vollzogen, dann, als Dictatoren gewählt worden wären, sei sie diesen (wenn nämlich einer gerade an den Iden des September im Amte war) als den höheren Magistraten übertragen worden; noch später, als die Ceremonie bereits unterlassen gewesen wäre, habe man, um sie zu einem anderen, als dem ursprünglichen Zweck zu vollziehen, selbst Dictatoren ernannt, Huschke Ser. Tull. 516; Schwegler 2, 93. Durch die Ceremonie wurde also der Anfang der Jahresberechnung der Römer an die Einweihung des capit. Tempels geknüpft, s. Mommsen Chron. 199. — *idib. Sept.*, nach § 7: *notam num. ann.*: jedesmal an den I. des September, vgl. zu 1, 19, 5: *decem.* — *fixa*, der gewöhnliche Ausdruck von dem Anschlagen der Gesetze, Marq. 2, 3, 112; Lange 2, 556; sonst könnte man *adfixa — lateri* vermuthen. —

ximi, ex qua parte Minervae templum est. eum clavum, quia 6
rarae per ea tempora litterae erant, notam numeri annorum fuisse ferunt, eoque Minervae templo dicatam legem, quia numerus Minervae inventum sit. Volsiniis quoque clavos indices numeri 7
annorum fixos in templo Nortiae, Etruscae deae, conparere diligens talium monumentorum auctor Cincius adfirmat. Horatius 8
consul ea lege templum Iovis optimi maximi dedicavit anno post reges exactos; a consulibus postea ad dictatores, quia maius imperium erat, sollemne clavi figendi translatum est. intermisso

lateri ist viell. als Locativform wie 1, 26, 6 *arbori* zu nehmen, vgl. 5, 51, 9, oder in *latere* zu verwandeln. — *templum* hier und § 7: die Zelle der Minerva, vgl. 6, 29, 9; Preller Myth. 259.

6—7. *rarae*, s. 6, 1, 2. — *notam numeri a.*, vgl. Paul. Diac. p. 56: *clavus annalis appellabatur, qui figebatur in aedibus sacrarum aedium per annos singulos, ut per eos numerus colligeretur annorum*, wahrscheinlich sollte durch das jährliche Einschlagen des Nagels bei dem wechselnden Anfange der Magistratsjahre ein sicherer Anhaltepunkt für die Zahl der Calenderjahre gewonnen werden, s. Nieb. R. G. I, 295; 311; Mommsen Chronol. 176 dagegen vermuthet, man habe bei der a. u. St. erwähnten Pest gelobt in jedem hundertsten Jahre einen Nagel einzuschlagen, und zwar am 13. September, dem Tage der Dedication des capitolin. Tempels. — *dicatam*, ihr, als der Erfinderin der Zahl, der Schützerin von Gesetz und Ordnung (*numerus* hängt mit νόμος zusammen, s. 1, 18, 1) geweiht, unter ihren Schutz gestellt. — *Nortiae*, bei den Etruskern die Göttin des Glücks, s. Dennis die Städte Etruriens übers. v. Meissner, S. 342f. — *Cincius*, wahrscheinlich der jüngere, ein Grammatiker und Antiquar, der gegen das Ende der Republik und wol noch unter Augustus lebte, s. zu 6, 29, 9; 8, 8, 3; 10, 8, 10 u. a., vgl. 21, 38, 3.

8. *Horatius*, s. 2, 8. — *ea lege — dedic.*, nach der § 5 genannten Ordnung, von welcher daselbst ein einzelner Artikel angeführt ist. Viell. ist *ex ea lege* zu lesen, nach Anderen *et legem et*, doch dürfte sich *dedicare legem*, was mit *dicare legem* § 7 nicht gleich wäre, sonst nicht leicht finden; und auch dann wäre der Ausdruck noch dunkel, weil man erwartet, dass nicht allein erwähnt sei, Horatius habe den Tempel geweiht, sondern auch, er habe den ersten Nagel eingeschlagen, da dieses, nicht jenes bei dem folg. *a consulibus — translatum est* zu denken ist. Stroth vermuthet daher: *ex lege primum fixit clavum, is qui — dedicavit.* Jedes Falls hat L. od. sein Gewährsmann sagen wollen, dass die Sitte des Nageleinschlagens an den Tag der Weihe des capitol. Tempels, die Iden des September, von dem man auch die Jahre der Republik gezählt zu haben scheint, s. Mommsen S. 199, geknüpft worden sei, wenn auch in den Worten nicht bestimmt ausgesprochen ist, dass Horat. den ersten Nagel eingeschlagen habe, vgl. Broecker Untersuchungen 135. — *ad dictatores*, bis jetzt hat L. nirgends erwähnt, dass ein Dictator einen Nagel eingeschlagen habe oder zu diesem Zwecke gewählt worden sei, s. zu § 5: *praetor max.* — *intermisso*, nach § 3 schon vor längerer Zeit; eine andere Bedeutung aber konnte dem Gebrauche um so leichter unterge-

deinde more digna etiam per se visa res, propter quam dictator
9 crearetur. qua de causa creatus L. Manlius, perinde ac rei gerendae ac non solvendae religionis gratia creatus esset, bellum Hernicum adfectans dilectu acerbo iuventutem agitavit; tandemque omnibus in eum tribunis plebis coortis, seu vi seu verecundia victus, dictatura abiit.

4 Neque eo minus principio insequentis anni Q. Servilio Ahala L. Genucio consulibus dies Manlio dicitur a. M. Pomponio
2 tribuno plebis. acerbitas in dilectu non damno modo civium sed etiam laceratione corporum lata, partim virgis caesis, qui ad nomina non respondissent, partim in vincula ductis, invisa erat;
3 et ante omnia invisum ipsum ingenium atrox cognomenque Imperiosi, grave liberae civitati, ab ostentatione saevitiae adscitum, quam non magis in alienis quam in proximis ac sanguine ipse
4 suo exerceret. criminique ei tribunus inter cetera dabat, quod filium iuvenem, nullius probri conpertum, extorrem urbe domo penatibus, foro luce congressu aequalium prohibitum, in opus
5 servile, prope in carcerem atque in ergastulum dederit, ubi summo loco natus dictatorius iuvenis cotidiana miseria disceret vere im-

legt werden, als dem Nageleinschlagen auch sonst magische Kraft beigelegt, und der Nagel als Zaubermittel gebraucht wurde, vgl. 8, 18; 9, 34, 12; Plin. 28, 6, 63; 10, 54, 152: *remedium contra tonitrus clavus ferreus sub stramine ovorum positus*, vgl. Preller Mythol. 231.

9 *perinde ac* ohne *si*, s. 2, 58, 1; 32, 21, 3, vgl. *tamquam* 10, 34, 5. — *religion.* bezeichnet wie 6, 28, 6; 10, 40, 11, den auf dem Staate lastenden Fluch. — *adfectans*, er suchte eifrig ohne Grund oder Berechtigung die Führung des Krieges. — *seu vi*, es bleibt also ungewiss, ob die Intercession gegen die Ueberschreitung der dem Dictator gegebenen Vollmacht als eine gesetzmässige angesehen wurde, oder der Dictator, um das Gehässige zu meiden, sich derselben von freien Stücken fügte, s. 6, 38, 13; Becker 2, 2. 171; Lange 1, 548. Ueber die Anklage c. 4, s. 5, 32, 8.

4—5. Anklage des L. Manlius, Cic. Off. 3, 31; Val. Max. 5, 4, 3.

1—4. *Servil. Genuc.* c. 1. — *acerbitas* etc., einen anderen Grund giebt Cicero an. — *damno — lacerat.*, freier Gebrauch des Abl.: unter, s. 2, 13, 2; zur Sache 4, 53, 7. — *lata* = *perlata*, *tolerata*, vgl. 9, 43, 9; 22, 54, 11: *minore animo latae* (*clades*) *sunt*; 2, 52, 5; Madvig verm. *laeta.* — *virg. caes.*, Marq. 3, 2, 288. — *ad nom.*, wenn sie aufgerufen wurden, beim Hören ihrer Namen, 3, 57, 9; 28, 29, 12. — *Imperiosi* — *adsc.*, s. 4, 29. — *dabat* — *dederit*, s. zu 10, 6, 11. — *conpert.*, 22, 57, 2; Tac. Ann. 1, 3: *flagitii conpertum*: die Anklage ist natürlich nicht auf diesen Punkt gerichtet, da der Vater durch die *patria potestas* zu einem solchen Verfahren berechtigt war, sondern derselbe soll nur die Rohheit des Manlius characterisiren. — *luce* das öffentliche Leben in der Stadt, im Gegensatze zu *latebrae*, zur Sache vgl. Cic. S. Rosc. 15; 17. — *opus serv.*, rhetorische Bezeich-

perioso patre se natum esse. at quam ob noxam? quia infa-
cundior sit et lingua inpromptus. quod naturae damnum utrum 6
nutriendum patri, si quidquam in eo humani esset, an castigan-
dum ac vexatione insigne faciendum fuisse? ne mutas quidem
bestias minus alere ac fovere, si quid ex progenie sua parum
prosperum sit; at hercule L. Manlium malum malo augere filii 7
et tarditatem ingenii insuper premere et, si quid in eo exiguum
naturalis vigoris sit, id extinguere vita agresti et rustico cultu in-
ter pecudes habendo. Omnium potius his criminationibus quam 5
ipsius iuvenis inritatus est animus: quin contra, se quoque pa-
renti causam invidiae atque criminum esse, aegre passus, ut 2
omnes dii hominesque scirent se parenti opem latam quam in-
imicis eius malle, capit consilium rudis quidem atque agrestis
animi et, quamquam non civilis exempli, tamen pietate laudabile.
inscientibus cunctis cultro succinctus mane in urbem atque a 3
porta domum confestim ad M. Pomponium tribunum pergit; ia-
nitori opus esse sibi domino eius convento extemplo ait: nun-
tiaret Titum Manlium L. filium esse. mox introductus — etenim 4
percitum ira in patrem spes erat aut criminis aliquid novi aut
consilii ad rem agendam deferre — salute accepta redditaque, esse
ait, quae cum eo agere arbitris remotis velit. procul inde omni- 5
bus abire iussis cultrum stringit, et super lectum stans ferro in-
tento, nisi in quae ipse concepisset verba iuraret, se patris eius
accusandi causa concilium plebis numquam habiturum, se eum
extemplo transfixurum minatur. pavidus tribunus, quippe qui 6

nung von *vita agrestis*, § 7; c. 5, 9. — *ergastul.*, 2, 23. — *noxam*, 3, 42, 2, vgl. 9, 8, 4. — *infacund.*, vgl. 36, 17, 3: *inexsuperabilior*, 33, 23, 8 u. a.

6—7. *nutriendum*, der Vater hätte sorgsame Pflege anwenden müssen, um den Fehler zu beseitigen, nicht aber u. s. w. vgl. 4, 52, 3; Celsus 5, 26: *nutrire — ulcus*; 6, 6, 16: *nutrire — morbos*, vgl. L. 36, 35, 4. — *agresti*, bäuerisch, c. 5, 2: *agrestis animi*, dagegen *rustico*, ländlich. — *habendo*, 1, 56, 2; 6, 20, 8.

5. 1—7. *quin contra*, 6, 37, 8; 31, 31, 9 u. a. — *dii hom.*, 2, 5, 7. — *civilis*, 6, 40, 15. — *pietate*, 29, 29, 9: *invidia*. — *domum — ad M. Pomp.*; Cicero: *Pomponii domum*, s. 5, 47, 7. — *crimin.*, eine neue Anschuldigung, die der Ankläger, wenn die Sache vor dem Volke verhandelt wurde, anführen konnte um dasselbe zur Bestätigung seines Strafantrages zu bestimmen, 2, 61, 7. — *spes er.* — *deferre*, s. 33, 5, 1; 44, 7, 10. — *in quae* = *in (ea) verba, quae*, wie § 6: *adiurat in (ea, in) quae adactus est* (iurare); der welcher den Eid abnahm, sagte die Eidesformel vor (*praeire verba*). — *se — eius*, beide Pronomina auf andere Personen bezogen, als im Folg. *se eum*; *sui* würde undeutlich sein. — *conc. pl.*, 6, 20, 11. —

ferrum ante oculos micare, se solum inermem, illum praevalidum
iuvenem et, quod haud minus timendum erat, stolide ferocem
viribus suis cerneret, adiurat in quae adactus est verba, et prae
7 se deinde tulit ea vi subactum se incepto destitisse. nec perinde
ut maluisset plebes sibi suffragii ferendi de tam crudeli et su-
perbo reo potestatem fieri, ita aegre habuit filium id pro parente
ausum; eoque id laudabilius erat, quod animum eius tanta acer-
8 bitas patria nihil a pietate avertisset. itaque non patri modo re-
missa causae dictio est, sed ipsi etiam adulescenti ea res honori
9 fuit. et cum eo anno primum placuisset tribunos militum ad le-
giones suffragio fieri — nam et antea, sicut nunc, quos Rufulos
vocant, imperatores ipsi faciebant — secundum in sex locis te-
nuit, nullis domi militiaeque ad conciliandam gratiam meritis, ut
qui rure et procul coetu hominum iuventam egisset.

6 Eodem anno, seu motu terrae seu qua vi alia, forum medium
ferme specu vasto conlapsum in inmensam altitudinem dicitur;
2 neque eam voraginem coniectu terrae, cum pro se quisque ge-

stolide fer., s. c. 10, 5; 3, 29, 3; Tac. Ann. 1, 3: *stolide ferocem.* — *prae se tul.*, er erklärte öffentlich. — *destitisse*, s. § 8.

7—8. *nec perinde ut*, nicht in gleicher Weise wie, d. h. obgleich unter anderen Verhältnissen, wenn der Zwischenfall nicht eingetreten wäre, das Volk ihn lieber hätte verurtheilen als freigeben wollen. — *aegre h.*, Sall. C. 51, 11: *multi eas gravius aequo habuere*; Tac. Ann. 4, 21: *quae — civiliter habuit.* — *plebes — habuit*, der Process war ein Capitalprocess, und hätte in Centuriatcomitien entschieden werden müssen, nicht in Tributcom., aber nur die Plebs hatte ein Interesse daran Manlius zu verurtheilen, vgl. 6, 20, 5. — *remissa*, der Ankläger giebt den Process auf, vgl. 4, 42, 8: *nihil moror.* — *causae d.*, auch von dem Angeklagten wird *causam dicit* gesagt; vgl. Ihne 1, 300.

9. *ad legiones* von *fieri* abhängig, 34, 6, 13: *servos ad remum — dabamus*; 22, 19, 4. Zur Sache vgl. Ascon. zu Cic. Verr. I, § 30: *tribunorum militarium duo genera: primum eorum, qui Rufuli* (nach *Rutilius Rufus*, der ein Gesetz zu ihren Gunsten in Vorschlag gebracht hatte) *dicuntur: hi in exercitu creari solent; alii sunt comitiati, qui Romae comitiis designantur*, s. zu 9, 30, 3. Ihre Anstellung war von den Königen auf die Consuln übergegangen, jetzt zieht das Volk die Wahl eines Theiles derselben an sich. Dass sie in Tributcomitien gewählt wurden, geht a. u. St. aus dem Zusammenhange hervor, vgl. Sall. I. 63; Marquardt 2, 3, 165; 3, 2, 276 f. — *et antea* wie 37, 56, 7: *Argis et illos, sicut sese, oriundos*; vgl. 10, 23, 9; 6, 19, 4: *eund. et*; Duker entfernt *et.* — *in sex locis*, später wenigstens hatte jede Legion 6 Tribunen, welche dieselbe abwechselnd commandirten. Von den 24 Tribunen für die 4 gewöhnlich ausgehobenen Legionen wählt jetzt das Volk nur sechs. — *procul c.*, s. c. 37, 6.

6. 1—7. M. Curtius; Varro L. L. 5, 148 ff.; Dion. 14, 20; Dio Cass. frg. 30, 1; Val. Max. 5, 6, 2 u. A.

1—2. *seu — alia*, nur Vermu-

reret, expleri potuisse, priusquam deum monitu quaeri coeptum, quo plurimum populus Romanus posset: id enim illi loco dican- 3
dum vates canebant, si rem publicam Romanam perpetuam esse vellent. tum M. Curtium, iuvenem bello egregium, castigasse ferunt dubitantes, an ullum magis Romanum bonum quam arma virtusque esset? silentio facto templa deorum inmortalium, quae 4
foro inminent, Capitoliumque intuentem et manus nunc in caelum, nunc in patentes terrae hiatus ad deos manes porrigentem se devovisse; equoque deinde quam poterat maxime exornato in- 5
sidentem armatum se in specum inmisisse; donaque ac fruges super eum a multitudine virorum ac mulierum congestas, lacumque Curtium non ab antiquo illo Titi Tati milite Curtio Mettio sed ab hoc appellatum. cura non deesset, si qua ad verum via 6
inquirentem ferret; nunc fama rerum standum est, ubi certam derogat vetustas fidem; et lacus nomen ab hac recentiore insignitius fabula est.

Post tanti prodigii procurationem eodem anno de Hernicis 7

thungen L's, s. Zonar. 7, 25: *διαστῆναι τὸ πεδίον λέγεται τὸ μεταξὺ τοῦ Παλατίου καὶ τοῦ Καπιτωλίου ἐξάπινα, μήτε σεισμοῦ προηγησαμένου μήτ' ἄλλου τινὸς, οἷα συμβαίνειν εἴωθε φυσικῶς ἐπὶ τοιούτοις παθήμασι*; s. Klausen Aeneas 738 ff., Marq. 4, 313. — *specu v.*, durch eine, indem sich eine — bildete, vgl. 35, 9, 3: *collapsu quaedam ruinis sunt*; 6, 8, 7: *imbribus. gereret* n. terram. — *deum monitu*; Dion.: *οἱ ἐπὶ τῶν Σιβυλλείων χρησμῶν ἐπισκεψάμενοι τὰ βιβλία εἶπον, ὅτι τὰ πλείστου ἄξια τῷ Ῥωμαίων δήμῳ λαβοῦσα ἡ γῆ συνελεύσεται.*

3. *vates*, Varro l. l.: *relatum in eo loco dehisse terram, et id ex S. Con. ad aruspices relatum esse: responsum deum Manium postilionem postulare id, civem fortissimum eo demitti.* L. hat aus den verschiedenen Erzählungen die mehr dichterische gewählt. — *dubitantes*, nicht als ob sie Zweifel ausgesprochen hätten, sondern Curtius schloss dieses aus der Ungewissheit (*quaeri coeptum*) über das *quo plurimum p. R. posset.* — *an ullum* ist nicht das Object von *dubitantes*, sondern enthält das, was Curtius den Römern tadelnd vorwirft (*increpasse = castigantem dixisse, rogasse*), indem er fragt, ob wol u. s. w.; *dubitantes* steht absolut. — *arma v.*, so hat wahrscheinlich schon Val. Max. gelesen, s. l. l.: *interpretatus urbem nostram virtute armisque praecipue excellere.*

4—6. *silent.*, vielleicht ist davor *et* ausgefallen. — *templa* etc., s. 2, 49, 7; Tac. H. 1, 40. — *ad deos man.*, denen sich zu weihen er im Begriffe ist, s. d. Stelle zu § 3; 8, 9, 6; Preller Myth. S. 466. — *non ab a.* etc., s. 1, 12; eine natürliche Erklärung, s. Varro l. l. *eum locum esse fulguritum et ex SC. saeptum esse, id quod factum esset a Curtio consule, quoi M. Genucius fuit collega*, s. 4, 1, hat L. übergangen, vgl. Broecker S. 243. — *cura* n. *inquirendi*. — *fama st. e.*, man muss sich an die Sage halten, bei derselben stehen bleiben, 4, 23, 3; Einleitung S. 28.

6, 7—9, 1. Krieg mit den Her-

consultus senatus cum fetiales ad res repetendas nequiquam misisset, primo quoque die ferendum ad populum de bello indicendo
8 Hernicis censuit, populusque id bellum frequens iussit. L. Genucio consuli ea provincia sorte evenit. in expectatione civitas erat, quod primus ille de plebe consul bellum suis auspiciis gesturus esset, perinde ut evenisset res, ita communicatos honores
9 pro bene aut secus consulto habitura. forte ita tulit casus, ut Genucius ad hostes magno conatu profectus in insidias praecipitaret, *et* legionibus necopinato pavore fusis consul circumven-
10 tus ab insciis, quem intercepissent, occideretur. quod ubi est Romam nuntiatum, nequaquam tantum publica calamitate maesti patres, quantum feroces infelici consulis plebei ductu, fremunt omnibus locis: irent, crearent consules ex plebe, transferrent au-
11 spicia quo nefas esset. potuisse patres plebi scito pelli honoribus suis; num etiam in deos inmortales inauspicatam legem valuisse? vindicasse ipsos suum numen, sua auspicia, quae ut primum contacta sint ab eo, a quo nec ius nec fas fuerit, deletum cum duce exercitum documento fuisse, ne deinde turbato gen-
12 tium iure comitia haberentur. his vocibus curia et forum personat. Ap. Claudium, quia dissuaserat legem, maiore nunc au-

nikern.

7—9. *primo q. t.*, 4, 58, 8. — *Hernicis*, die, nachdem einzelne latinische Staaten überwunden sind, s. 6, 26; 29; den Krieg fast allein führen, c. 9, 1; Mommsen 1, 349. — *suis*, wie sie ein Plebejer halten kann, nicht den patricischen, s. § 10. — *perinde ut*, c. 5, 7. — *pro — consulto*, für etwas u. s. w., vgl. 9, 11, 4: *omnia pro infecto sint*; 1, 40, 2; 6, 40, 17. — *forte — casus*, tautologisch, s. 1, 4, 4. — *magno c.*, wie 5, 18, 7: *Titinius Genuciusque — dum bellum maiore animo gerunt quam consilio praecipitavere se in insidias. Genucius morte honesta — inter primores cecidit.* — *praecipitaret*, s. 5, 18, 7, vgl. zu 25, 16, 15; 38, 2, 14. — *consul* ist, wenn die Lesart richtig ist, zugesetzt, um einen Gegensatz zu *legionibus* zu gewinnen. — *intercep.* nach Madvig; die hds. Lesart *interfecissent* liesse sich nur künstlich erklären: *ab hostibus occideretur, qui interfecto consule nesciebant, quem interfecissent*, leichter wäre *interficerent* zu deuten.

10—12. *tantum — quant*, 6, 32, 8; 28, 2, 13. — *patres*, die strengen Aristokraten. — *irent, cr.*, 10, 4, 10: *ite, dicite* u. a. *plebi scito*, 6, 42, 9. — *num etiam* stellt nachdrücklich das Nichtstattfinden des Zweiten dem eingeräumten Stattfinden des Ersten entgegen; umgekehrt 4, 3, 9. — *inauspicat.*, ohne Auspicien, die somit den Tribunen abgesprochen werden, gegeben, 6, 41, 5, vgl. 10, 47, 1. — *numen*, ihren Willen, den sie in den Augurien ihren Vertrauten offenbaren, 1, 55, 3. — *nec — fas*, vgl. 4, 3, 8: *quin etiam, si diis placet, nefas aiunt esse consulem plebeium fieri*; 6, 41, 4 ff.; 4, 6, 2. — *gentium i.*, 4, 1, 2. — *forum*, Aeusserungen vor dem Volke. — *Claud.* 6, 40; L. scheint ihn für den 4, 48, 5 ff. erwähnten zu halten, s. Becker 2, 2, 155. — *nunc u. quam ante*, vgl.

ctoritate eventum reprehensi ab se consilii incusantem, dictatorem consensu patriciorum Servilius consul dicit, dilectusque et iustitium indictum.

Priusquam dictator legionesque novae in Hernicos venirent, 7
ductu C. Sulpici legati res per occasionem gesta egregie est. in 2
Hernicos, morte consulis contemptim ad castra Romana cum haud dubia expugnandi spe succedentes, hortante legato et plenis irae atque indignitatis militum animis eruptio est facta. multum ab spe adeundi valli res Hernicis afuit: adeo turbatis inde ordinibus abscessere. dictatoris deinde adventu novus veteri exercitus 3
iungitur et copiae duplicantur; et pro contione dictator laudibus legati militumque, quorum virtute castra defensa erant, simul audientibus laudes meritas tollit animos, simul ceteros ad aemulandas virtutes acuit. neque segnius ad hostes bellum apparatur, 4
qui et parti ante decoris memores neque ignari auctarum virium hostis suas quoque vires augent. omne Hernicum nomen, omnis militaris aetas excitur; quadringenariae octo cohortes, lecta robora virorum, scribuntur. hunc eximium florem iuventutis 5
eo etiam, quod, ut duplex acciperent stipendium, decreverant, spei animorumque inplevere: inmunes quoque operum militarium erant, ut in unum pugnae laborem reservati plus sibi quam pro virili parte adnitendum scirent; extra ordinem etiam in acie locati, 6
quo conspectior virtus esset.

zu 3, 40, 10. — *dictatorem*, die Ernennung des mag. equitum ist übergangen, s. fasti cons. a. 392. — *consensu p.*, es ist nicht die Genehmigung durch die Patricier, die *patrum auctoritas*, gemeint, sondern dass die Patricier mit der Wahl des strengen Aristokraten zufrieden waren, s. 3, 26, 6; 4, 51, 3.

7. 1—3. *per occas.*, vgl. 5, 26, 9. — *contemptim*, 6, 38, 8. — *indignit.*, 1, 59, 11; 8, 28, 6. — *res H. a.*, 2, 49, 9; 9, 9, 13. Die Structur ist ungewöhnlich, statt *tantum afuit ut — ut*, vgl. 6, 32, 1. — *duplicantur*, so dass es vier Legionen werden; dem plebejischen Consul war also ein zu schwaches Heer gegeben worden. — *pro cont.*, vor der Fronte, s. c. 10, 14; 21, 11, 4, vgl. 26, 27, 6. — *audientib.* ist wegen *meritas* und des Gegensatzes von *ceteros* auf das frühere Heer zu beziehen, auf das jedoch schon *legati militumque* hinweist.

4—8. *ad*, auf Seiten, wie häufiger *apud*, ist bei L. nicht selten; 10, 35, 4 u. a. — *omne H. n.*, alle Staaten, *populi*, die den Bundesstaat der Herniker bilden, vgl. 3, 2, 2; 9, 42, 11; Schwegler 2, 330. — *quadringen. coh.*, wie bei den Samniten, 10, 40, 6, und wie später die Bundesgenossencontingente der Römer bezeichnet werden; Marquardt 3, 2, 303. — *robora vir.* 24, 46, 2. — *inmunes* etc. von Lager- und Schanzarbeiten, wie später die Veteranen, s. Tac. Ann. 1, 36: *retineri sub vexillo ceterorum immunes, nisi propulsandi hostis.* — *quoque* — *etiam* nachdem schon *eo etiam* vorhergegangen ist, reihen nur locker die Bevorzugungen aneinander. — *conspect.*, s. 2, 55, 3.

Duum milium planities castra Romana ab Hernicis dirime-
bat: ibi pari ferme utrimque spatio in medio pugnatum est.
7 primo stetit ambigua spe pugna nequiquam saepe conatis equi-
8 tibus Romanis impetu turbare hostium aciem. postquam eque-
stris pugna effectu quam conatibus vanior erat, consulto prius
dictatore equites, permissu deinde eius relictis equis, clamore in-
9 genti provolant ante signa et novam integrant pugnam. neque
sustineri poterant, ni extraordinariae cohortes pari corporum
8 animorumque robore se obiecissent. Tunc inter primores duo-
rum populorum res geritur; quidquid hinc aut illinc communis
Mars belli aufert, multiplex quam pro numero damnum est. vul-
gus aliud armatorum, velut delegata primoribus pugna, eventum
suum in virtute aliena ponit. multi utrimque cadunt, plures vul-
2 nera accipiunt; tandem equites alius alium increpantes, quid
deinde restaret, quaerendo, si neque ex equis pepulissent hostem
neque pedites quicquam momenti facerent? quam tertiam ex-
pectarent pugnam? quid ante signa feroces prosiluissent et
3 alieno pugnarent loco?— his inter se vocibus concitati clamore
renovato inferunt pedem, et primum gradu moverunt hostem,
4 deinde pepulerunt, postremo iam haud dubie avertunt; neque,
tam vires pares quae superaverit res, facile dictu est, nisi quod
perpetua fortuna utriusque populi et extollere animos et minuere
potuit. usque ad castra fugientes Hernicos Romanus sequitur;
castrorum oppugnatione, quia serum erat diei, abstinuere. diu

— *duum*, 3, 25, 4. — *relictis* etc., 6, 24; 4, 38 u. a. — *novam integr.*, pleonastisch, wenn nicht bezeichnet werden soll, dass der frische Kampf eine neue Kampfart für den Reiter war, s. 4, 33, 7; 22, 5, 7. Auch *permissu d.e* ist nur breite Darstellung. — *sustineri p. n.*, 3, 5, 8.

8. 1—3. *primores*, auch die Herniker sind *lecta corpora virorum.* — *multiplex*, 2, 64, 4; zur Sache 21, 59, 9: *maior Romanis quam pro numero iactura fuit, quia equestris ordinis aliquot — sunt interfecti*, 9, 38, 8, wo *equites equo publico* gemeint sind, vgl. 22, 14, 15; Lange 2, 21. — *alius al.*, 4, 22, 5; 5, 47, 3. — *quid deinde*, vgl. 4, 49, 15; *incipite — deinde.* — *restaret*, jedesmal der Einzelne, welcher angeredet wird. — *ex eq.* n. *pugnantes.* — *quam tert.*, vgl. 21, 53, 3. — *his*, 1, 35, 6. — *inter se* attributiv zu *vocibus*, s. 8, 24, 7. — *pepulerunt*, 1200 röm. Ritter schlagen also 3200 Herniker zurück.

4—6. *tam vir. par.*, s. Cic. Attic. 3, 10, 2: *tam ex amplo statu*; Verr. 5, 48, 127: *tam in paucis* u. a., wo jedoch immer eine Präpos. vor dem Adjectiv steht. Die Einrichtungen der Herniker mussten den röm. entsprechen. — *nisi quod*, 4, 12, 9. — *perpetua*, bis jetzt sind jedoch beide Völker meist verbunden gewesen. — *diu non p.*, s. über diesen L. eigenthümlichen Gebrauch 1, 53, 1: der Umstand, dass erst mehrere Opferthiere geschlachtet werden mussten, ehe günstige Zeichen er-

non perlitatum tenuerat dictatorem, ne ante meridiem signum
dare posset: eo in noctem tractum erat certamen. postero die 6
deserta fuga castra Hernicorum, et saucii relicti quidam inventi,
agmenque fugientium ab Signinis, cum praeter moenia eorum
infrequentia conspecta signa essent, fusum ac per agros trepida
fuga palatum est. nec Romanis incruenta victoria fuit: quarta 7
pars militum amissa, et, ubi haud minus iacturae fuit, aliquot
equites Romani cecidere.

Insequenti anno cum C. Sulpicius et C. Licinius Calvus con- 9
sules in Hernicos exercitum duxissent, neque inventis in agro
hostibus Ferentinum urbem eorum vi cepissent, revertentibus
inde eis Tiburtes portas clausere. ea ultima fuit causa, cum mul- 2
tae ante querimoniae ultro citroque iactatae essent, cur per fe-
tiales rebus repetitis bellum Tiburti populo indiceretur. — Di- 3
ctatorem T. Quinctium Pennum eo anno fuisse satis constat et
magistrum equitum Ser. Cornelium Maluginensem. Macer Lici- 4
nius comitiorum habendorum causa et ab Licinio consule dictum
scribit, quia collega comitia bello praeferre festinante, ut conti-
nuaret consulatum, obviam eundum pravae cupiditati fuerit. quae- 5
sita ea propriae familiae laus leviorem auctorem Licinium facit.
cum mentionem eius rei in vetustioribus annalibus nullam inve-
niam, magis ut belli Gallici causa dictatorem creatum arbitrer in-
clinat animus. eo certe anno Galli ad tertium lapidem Salaria 6
via trans pontem Anienis castra habuere.

schienen, s. 6, 1, 12. — *tenuerat*, 3, 29, 6. — *Signin.*, 2, 21, 7.

9—16, 2. Kriege gegen die Herniker, Tiburtiner, Gallier und Falisker. Manlius Torquatus. Bund mit Latium, innere Verhältnisse. Gell. 9, 13, 4 fgg.; Polyb. 2, 18; Dio Cass. Frg., 31: Oros. 3, 6.

1. *Sulpic.*, *Licin.*, c. 2. — *neque* = *et* — *non*, die Negation gehört bisweilen zu dem untergeordneten Satze oder Satztheile, *et* knüpft den folg. Hauptsatz an, wie 6, 1, 12; 2, 30, 12; 4, 27, 9 u. a., vgl. 3, 48, 1: *nego*. — *Ferentin.*, 4, 51. — *Tiburtes*, die Bewohner von Tibur, auf einer Felsenhöhe am Anio, j. Tivoli, trennen sich von Rom und dem übrigen Latium, vgl. 3, 58, 10, wie Präneste, 6, 29 vgl. 7, 12; 17, und haben sich viell. wie dieses an die Herniker angeschlossen.

3—5. *Quinct.*, 6, 42. — *Macer*, 4, 7, 12. — *bello praef.*, vor seinem Abgange zum Kriege die Wahlcomitien halten, s. 39, 5, 12: *praetulit triumphi diem.* — *continuaret*, 3, 21, 2. — *cupiditati*, c. 25, 2; 3, 64, 11. — *propr.*, als Licinier. *vetustiorib. an.*, 4, 7, 10; Bröcker 78; 115. — *belli Gall.*, L. weiss von dem Gallischen Kriege nichts als den Zweikampf, den Andere in andere Jahre setzten, 6, 42; Polyb. 1. 1, zu berichten; die Triumphalfast. dagegen: *T. Quinctius — dict. a.* CCCXCII *de Galleis Quirinalibus.* Auch ein Triumph des Consuls C. Sulpicius üb. d. Herniker wird erwähnt.

6. *Galli*, wahrscheinlich neue Einwanderer, von ihren Volksgenossen in Oberitalien nach Süden, nicht ge-

Dictator cum tumultus Gallici causa iustitium edixisset,
omnes iuniores sacramento adegit, ingentique exercitu ab urbe
7 profectus in citeriore ripa Anienis castra posuit. pons in medio
erat neutris eum rumpentibus, ne timoris indicium esset. proelia
de occupando ponte crebra erant, nec, qui poterentur, incertis
8 viribus satis discerni poterat. tum eximia corporis magnitudine
in vacuum pontem Gallus processit et, quantum maxima voce
potuit „quem nunc" inquit „Roma virum fortissimum habet,
procedat agedum ad pugnam, ut noster duorum eventus ostendat,
10 utra gens bello sit melior." Diu inter primores iuvenum Roma-
norum silentium fuit, cum et abnuere certamen vererentur et
2 praecipuam sortem periculi petere nollent; tum T. Manlius L.
filius, qui patrem a vexatione tribunicia vindicaverat, ex statione
ad dictatorem pergit: „iniussu tuo" inquit, „imperator, extra
ordinem numquam pugnaverim, non si certam victoriam videam;
3 si tu permittis, volo ego illi beluae ostendere, quando adeo ferox
praesultat hostium signis, me ex ea familia ortum, quae Gallorum
4 agmen ex rupe Tarpeia deiecit." tum dictator „macte virtute"
inquit „ac pietate in patrem patriamque, T. Manli, esto. perge
5 et nomen Romanum invictum iuvantibus diis praesta." armant
inde iuvenem aequales: pedestre scutum capit, Hispano cingitur

rade nach Rom gewiesen. — *Salaria*, 5, 37, 7. — *tumultus G*, ein plötzlicher, gefahrvoller Krieg, bei dem ohne die gewönlichen Formalitäten wer irgend tauglich war, auch vom Kriegsdienste Befreite, Sechzigjährige u. s. w., ausgehoben und vereidigt wurden, s. 32, 26, 11; Cic. Phil, 8, 1: *quid est aliud tumultus nisi perturbatio tanta, ut maior timor oriatur? — Itaque maiores nostri tumultum Italicum, quod erat domesticus, tumultum Gallicum, quod erat Italiae finitimus, praeterea nullum nominabant. gravius autem tumultum esse quam bellum hinc intelligi potest, quod bello vacationes valent, tumultu non valent*; Marquardt 3, 2, 293, — *omnes iun.*, 5, 37, 2, s. Ihne 1, 249.

7—8. *eum*, 1, 28, 10; die folg. Schilderung findet sich ähnlich bei Claudius Quadrigarius, s. Gell. 1. 1. — *qui* statt *uter*, s. 1, 6, 4; 10, 12, 5; 9, 45, 8; 21, 39, 6; Caes. B. G. 5, 44, 2; Tac. Ann. 1, 47. — *poterentur*, besitzen, behaupten würde, 6, 33, 10; 25, 11, 17. — Ueber das Tempus 2, 55, 9. — *incertis*, 4, 6, 2. — *magnit.*, Gell.: *qui viribus et magnitudine — antistabat.* — *discerni*, unterscheiden, beurtheilen. — *Gallus*, nach Dio, Florus, Eutrop. der König der G. — *quantum* mit *potuit* zu verbinden, s. Cic. Att. 15, 26, 3: *ut, quantum homo possit, quam cautissime navigem*; gewöhnlich sagt L. *quantus* od. *quam maximus.* — *noster duor.*, c. 40, 9; 8, 7, 7; 1, 28, 4; 28, 19, 10.

10. 1—5. *praecip.*, vgl. 3, 14, 4. — *non si* = *ne tum quidem, si*, vgl. 5, 51, 1; 3, 45, 8. — *extra ord.*, 8, 6, 16; ib. 7, 7; 23, 46, 14 u. a. — *praesult.*, προμαχίζεται, mit dem Nebenbegriff der Verachtung, 2, 36, 2; nur hier gebraucht. — *pedestre*, 6, 8, 6; 8, 8, 3. — *Hispano*, ein kur-

gladio ad propiorem habili pugnam; armatum adornatumque adversus Gallum stolide laetum et — quoniam id quoque memoria dignum antiquis visum est — linguam etiam ab inrisu exserentem producunt. recipiunt inde se ad stationem, et duo in medio ar- 6
mati spectaculi magis more quam lege belli destituuntur, nequaquam visu ac specie aestimantibus pares. corpus alteri magni- 7
tudine eximium, versicolori veste pictisque et auro caelatis refulgens armis; media in altero militaris statura modicaque in armis habilibus magis quam decoris species. non cantus, non exultatio 8
armorumque agitatio vana; sed pectus animorum iraeque tacitae plenum omnem ferociam in discrimen ipsum certaminis distulerat. ubi constitere inter duas acies tot circa mortalium animis 9
spe metuque pendentibus, Gallus velut moles superne inminens proiecto laeva scuto in advenientis arma hostis vanum caesim cum ingenti sonitu ensem deiecit; Romanus mucrone subrecto, 10
cum scuto scutum imum perculisset, totoque corpore interior

zes zweischneidiges Schwert, s. 22, 46, 5: *Gallis Hispanisque — dispares ac dissimiles gladii; Gallis praelongi sine mucronibus, Hispano punctim magis quam caesim adsueto petere hostem, brevitate habiles et cum mucronibus*; welches jedoch erst im 2. Punischen Kriege in Gebrauch kam, vgl. 31, 34, 4. Der Anachronismus fand sich schon bei Quadrigarius Gell. l. l.: *scuto pedestri et gladio Hispanico cinctus.* — *armatum*, vgl. 1, 25, 1. — *adornatum*, mit allem Nöthigen ausgerüstet. — *quoniam*, da einmal, die Bemerkung entschuldigend. — *stolide laetum*, c. 5, 6. — *linguam exs.*, Gell.: *linguam exertare*, vgl. Cic. Or. 2, 66: *demonstravi digito pictum Gallum in Mariano scuto Cimbrico* (Marius hatte es aus der Cimbrischen Beute am Forum aufhängen lassen) — *distortum, eiecta lingua*, Grimm Gesch. d. deutsch. Spr. 635. — *ab inr.*, 6, 6, 10.

6—9. *duo* 1, 13, 8. — *spectaculi* 1, 25, 2. — *destituuntur*, allein gelassen, sich überlassen, vgl. 3, 38, 4 u. a. — *aestimantibus*: wenn man u. s. w. 1, 8, 5; 3, 19, 6. — *auro c.* etc., Plin. 33, 1, 15: *Gallos cum auro pugnare solitos Torquatus indicio est.* — *decoris* = *decoratis*, anders praef. 6. — *agitatio*, vgl. 1, 25, 5: *agitatio anceps telorum armorumque.* — *sed*, ebenso folgt *et* 1, 54, 10; 5, 26, 9 auf den nominat. absol., zu dem Madvig auch *sed — plenum* zieht, und zu *distulerat* als Subj. *Torquatus* annimmt. — *pectus*, 1, 59, 8; Gell.: *animo magis quam arte confisus.* — *animis — pend.*, c. 30, 22. — *velut mol.*, der Gallier wird als ein Riese geschildert, Gell.: *propter magnitudinem atque immanitatem facies.* so dass Manlius unter seinen Schild kommen kann, und ihm nur bis an den Leib reicht, § 10. — *scuto*, 10, 29, 6, Gell. nur: *scuto scutum percussit.* — *vanum*, der Hieb auf den über den Kopf gehaltenen Schild des Manlius geht nicht durch. — *caesim*, s. § 5. — *ense* bei den Galliern sehr lang § 5, aber nur von dünnem Eisen. — *deiecit*, 1, 40, 7.

10. *subrecto*, wegen der Grösse des Galliers nicht gerade aus, sondern in die Höhe gerichtet, s. 8, 8, 10. — *interior p.*, weiter in dem

periculo vulneris factus insinuasset se inter corpus armaque, uno alteroque subinde ictu ventrem atque inguina hausit et in spatium
11 ingens ruentem porrexit hostem. iacentis inde corpus ab omni alia vexatione intactum uno torque spoliavit, quem respersum
12 cruore collo circumdedit suo. defixerat pavor cum admiratione Gallos; Romani alacres ab statione obviam militi suo progressi,
13 gratulantes laudantesque ad dictatorem perducunt. inter carminum prope modum incondita quaedam militariter ioculantes Torquati cognomen auditum; celebratum deinde posteris etiam fa-
14 miliaeque honori fuit. dictator coronam auream addidit donum, mirisque pro contione eam pugnam laudibus tulit.

11 Et hercule tanti ea ad universi belli eventum momenti dimicatio fuit, ut Gallorum exercitus proxima nocte relictis trepide castris in Tiburtem agrum, atque inde societate belli facta commeatuque benigne ab Tiburtibus adiutus mox in Campaniam
2 transierit. ea fuit causa, cur proximo anno C. Poetelius Balbus consul, cum collegae eius M. Fabio Ambusto Hernici provincia

Bereich der Waffen, näher, als die Gefahr reichte, als dass er getroffen werden konnte; 24, 34, 10: *propius quaedam subibant naves, quo interiores ictibus tormentorum essent.* — *factus*, dieses war er schon als er sich noch unter dem Schilde befand, ein neues Moment enthält *insinuasset.* — *ventrem a. ing.*, anders Claudius l. l.: *Manlius iterum scuto scutum percutit, atque de loco hominem iterum deiecit; eo pacto ei sub Gallicum gladium successit — atque Hispanico pectus hausit, deinde continuo humerum — incidit.* — *hausit:* durchbohrte, wie bei Claudius, s. 9, 1, 9; Curt. 7, 8, 27; Tac. H. 1, 41, bei Dichtern, s. Haupt Ov. Met. 5, 126; schon Hom. Il. 13, 507: *διὰ δ' ἔντερα χαλκὸς ἤφυσ'* — *spatium ing.*, Il. 16, 776: *κεῖτο μέγας μεγαλωστί.*

11—13. *vexatione*, ohne zu verletzen, *αἰκίζεσθαι.* — *torque*, ein gegliederter Halsring, wie sie die Gallier trugen, 24, 42, 8. — *defixerat* etc., 3, 47, 6. — *inter carm.* etc. = *cognomen Torquati auditum inter ioculantes militariter incondita quaedam prope carminum modum* Gronov.; *carm. prope m.*, s. 30, 10, 12; *proxime speciem — navium*, Madvig verm. *prope in modum*, vgl. 2, 48, 5; die verwickelte Wortstellung, s. praef. 5, ist vielleicht dadurch entstanden, dass L. eine Wendung wie 5, 49, 7: *inter iocos militares, quos inconditos iaciunt — appellatur* im Sinne hatte, sie aber wegen der näheren Bestimmungen *prope* und *militariter ioc.* aufgab. — *familiaeque*, nähere Bestimmung zu *posteris*, er wurde Beiname dieser Familie der Manlier. Gell. l.l.: *quo ex facto ipse posterique eius Torquati sunt cognominati.* — *pro cont.*, c. 7, 3.

11. 1—4. *societate* etc., aus der Verbindung der Tiburtiner mit den Galliern lässt sich die Erbitterung derselben gegen die Römer erkennen, s. 8, 14, 9. — *facta — adiutus*, s. 5, 18, 5. — *Balbus*, statt dieses sonst nicht erwähnten Zunamens der Pötelier haben die Fasten *Libo.* — *Hernici*, der Geschäftskreis der Magistrate, 3, 2, 3, wird oft mit dem Namen des Volkes be-

evenisset, adversus Tiburtes iussu populi exercitum duceret. ad 3
quorum auxilium cum Galli ex Campania redissent, foedae popu-
lationes in Labicano Tusculanoque et Albano agro haud dubie
Tiburtibus ducibus sunt factae; et cum adversus Tiburtem ho- 4
stem duce consule contenta res publica esset, Gallicus tumultus
dictatorem creari coegit. creatus Q. Servilius Ahala T. Quinctium
magistrum equitum dixit, et ex auctoritate patrum, si prospere
id bellum evenisset, ludos magnos vovit. dictator, ad continen- 5
dos proprio bello Tiburtis consulari exercitu iusso manere, omnes
iuniores nullo detractante militiam sacramento adegit. pugnatum 6
haud procul porta Collina est totius viribus urbis in conspectu
parentum coniugumque ac liberorum, quae magna etiam absen-
tibus hortamenta animi tum subiecta oculis simul verecundia
misericordiaque militem accendebant. magna utrimque edita 7
caede avertitur tandem acies Gallorum. fuga Tibur sicut arcem
belli Gallici petunt; palati a consule Poetelio haud procul Tibure
excepti, egressis ad opem ferendam Tiburtibus simul cum iis
intra portas conpelluntur. egregie cum ab dictatore tum ab con- 8
sule res gesta est. et consul alter Fabius proeliis primum par-
vis, postremo una insigni pugna, cum hostes totis adorti copiis
essent, Hernicos devincit. dictator consulibus in senatu et apud 9
populum magnifice conlaudatis et suarum quoque rerum illis re-
misso honore dictatura se abdicavit. Poetelius de Gallis Tibur-

zeichnet, gegen welches Krieg zu führen sie beauftragt sind, s. c. 19, 8; 6, 30, 3; 30, 1, 3 u. a. — *iussu p.*, ist wol die c. 9, 2 erwähnte Kriegserklärung, da sonst der Senat, nicht das Volk, die Provinzen bestimmt, s. 10, 24, 18, zu 28, 40, 3. — *ad q. aux.* gehört. zu *redissent*, 4, 29, 8. — *Labicana* etc., s. 3, 25, 6. — *Albano*, von Alba Longa, vgl. Polyb. 2, 18: *παραγενομένων δὲ πάλιν τῶν Κελτῶν εἰς Ἄλβαν στρατεύματι μεγάλῳ μετὰ τὴν τῆς πόλεως κατάληψιν ἔτει τριακοστῷ τότε μὲν οὐκ ἐτόλμησαν ἀντεξαγαγεῖν Ῥωμαῖοι τὰ στρατόπεδα*, s. 6, 42, 5. — *ducibus*, auf ihren Antrieb und unter ihrer Leitung verwüsten sie das fruchtbare Rom angehörende Land. — *tumult.*, c. 9, 6. — *creari*, der acc. c. inf. bei *cogere* findet sich bisweilen bei L., s. 21, 8, 12; ib. 31, 8; 23, 35, 8 u. a., selten bei Cicero. — *magnos*, 4, 27; 5, 31, vgl. 8, 40, 2.

6—10. *porta Coll.*, s. praef. 1. — *hortamenta*, Tac. Germ. 7: *et in proximo pignora, unde feminarum ululatus audiri, unde vagitus infantium; hi cuique sanctissimi testes, hi maximi laudatores.* — *verecund.* etc., 6, 36, 2. — *Gallici*, um das Unwürdige zu bezeichnen: eine latinische Stadt ist der Stützpunkt für den Krieg, — *cum iis*, s. c. 9, 1: *eis*; ib. 7: *eum*, vgl. 32, 38, 7; 38, 54, 1 u. o. — *remisso*, aufgegeben u. den Consuln überlassen, ihnen zum Opfer gebracht, 9, 38, 12, vgl. 23, 24, 3. — *de Gall. Tib.*, ebenso die fasti triumph., die, wie L., einen Triumph des Dictators nicht kennen.

tibusque geminum triumphum egit; Fabio satis visum, ut ovans
urbem iniret.
10 Inridere Poeteli triumphum Tiburtes: ubi enim eum secum
acie conflixisse? spectatores paucos fugae trepidationisque Gal-
lorum extra portas egressos, postquam in se quoque fieri impe-
tum viderint et sine discrimine obvios caedi, recepisse se intra
11 urbem: eam rem triumpho dignam visam Romanis. ne nimis
mirum magnumque censerent tumultum exciere in hostium por-
tis, maiorem ipsos trepidationem ante moenia sua visuros.
12 Itaque insequenti anno M. Popilio Laenate Cn. Manlio con-
sulibus primo silentio noctis ab Tibure agmine infesto profecti
2 ad urbem Romam venerunt. terrorem repente ex somno excita-
tis subita res et nocturnus pavor praebuit, ad hoc multorum in-
3 scitia, qui aut unde hostes advenissent; conclamatum tamen ce-
leriter ad arma est, et portae stationibus murique praesidiis fir-
mati; et ubi prima lux mediocrem multitudinem ante moenia
neque alium quam Tiburtem hostem ostendit, duabus portis
egressi consules utrimque aciem subeuntium iam muros adgre-
4 diuntur; apparuitque occasione magis quam virtute fretos venisse:
adeo vix primum impetum Romanorum sustinuere. quin etiam
bono fuisse Romanis adventum eorum constabat, orientemque
iam seditionem inter patres et plebem metu tam propinqui belli
conpressam.
5 Alius adventus hostium fuit proximo anno agris terribilior

— *Fabio* von *satis* (*esse*) abhängig: für F.; *visum* n. *senatui*. — *inrid.* soll c. 12 vorbereiten.

12. 1—4. *Manlius* (*Capitolinus Imperiosus*). — *inscitia*, hier nur Unkenntniss, vgl. c. 34, 13. — *multorum*, der Zusatz ist in Bezug auf § 3 nicht klar, da, wenn auch nur Wenige es gewusst hätten, die Ungewissheit leicht hätte gehoben werden können. — *qui—adv.*, s. 28, 19, 5. — *aut*, 1, 1, 7. — *ostendit*, 9, 35, 2; 22, 6, 9; vgl. 3, 15, 8: *aperuit.* — *duabus*, wol die Esquilina und Praenestina oder Collina. — *occas.*, 4, 32, 10. — *seditionem*, vielleicht der Schulden wegen. Wahrscheinlich bezieht sich auf dieses Ereigniss Cic. Brut. 14, 56: *licet aliquid etiam de M. Popillii ingenio suspicari, qui cum consul esset eodemque tempore sacrificium publicum cum laena faceret, quod erat flamen Carmentalis, plebei contra patres concitatione et seditione nuntiata, ut erat laena amictus, ita venit in contionem seditionemque cum auctoritate tum oratione sedavit.*

5—6. *alius*, weil nur der Einfall mit dem eben erwähnten verglichen wird, nicht die Feinde. — *fuit* ist wol nur die copula, nicht: fand statt, 21, 8, 1 u. a., dann aber die Wortstellung auffallend, und viell. wie im Folg. in den Hss. gestört. — *anno*, es ist das § 6: *novi consules* bezeichnete Jahr, vgl. 6, 34, 1, das hds. *bello* scheint wegen *tam propinqui belli* § 4 nicht passend. — *agris*, im Gegensatz zu § 1 fg., deshalb ist

quam urbi: populabundi Tarquinienses fines Romanos, maxime 6
qua ex parte Etruriam adiacent, peragravere; rebusque nequiquam
repetitis novi consules iis C. Fabius et C. Plautius iussu populi
bellum indixere; Fabioque ea provincia, Plautio Hernici evenere.
Gallici quoque belli fama increbrescebat. sed inter multos 7
terrores solacio fuit pax Latinis petentibus data, et magna vis
militum ab iis ex foedere vetusto, quod multis intermiserant annis, accepta. quo praesidio cum fulta res Romana esset, levius 8
fuit, quod Gallos mox Praeneste venisse atque inde circa Pedum
consedisse auditum est. dictatorem dici C. Sulpicium placuit. 9
consul ad id accitus C. Plautius dixit; magister equitum dictatori additus M. Valerius. hi robora militum ex duobus consularibus exercitibus electa adversus Gallos duxerunt.

Lentius id aliquanto bellum, quam parti utrique placebat, fuit. 10
cum primo Galli tantum avidi certaminis fuissent, deinde Romanus miles ruendo in arma ac dimicationem aliquantum Gallicam
ferociam vinceret, dictatori neutiquam placebat, quando nulla co- 11
geret res, fortunae se committere adversus hostem, quem tempus
deteriorem in dies et locis alienis faceret sine praeparato com-

schwerlich *proximis bello agris* zu lesen. Die Etrusker haben seit d. J. 369, s. 6, 9 ff., nichts gegen Rom unternommen. — *qua ex p.*, s. 6, 9, 4. — *Etruriam*, seltene Construction statt *Etruriae*, 2, 49, 9, oder *ad Etruriam*, vgl. Nepos 13, 2: *gentes quae mare illud adiacent.* — *Fabius* (*Ambustus*). *Plautius* (*Proculus*). — *indixere*, durch Fetialen.

7—9. *pax — data*, wahrscheinlich wurde das Bündniss des Cassius, 2, 33, (*foedere vetusto*) erneuert, s. c. 42, 8, aber Rom nahm dem aufgelösten Bunde gegenüber, s. 6, 21, 8; 8, 3 ff., grössere Rechte in Anspruch. Die Herniker und einige lat. Städte wie Pedum, Praeneste, Diod. 16, 45, Tibur, scheinen sich später dem Frieden angeschlossen zu haben. Der Grund der Erneuerung des Bundes ist durch *Gallic.* — *increbrescebat*, vgl. 24, 11, 7, angedeutet; zur Sache s. Polyb. 2, 18: *ἐν ᾧ καιρῷ* (nach dem zweiten Einfall der Gallier) *Ῥωμαῖοι τήν τε σφετέραν δύναμιν ἀνέλαβον καὶ τὰ κατὰ τοὺς Λατίνους αὖθις πράγματα συνεστήσαντο*, vgl. Schwegler 2, 338 ff. — *quod n. foedus*, welches sie eine Zeit lang, seit 368, s. 6, 10, 6, unterbrochen, nicht gehalten hatten; *intermiss.*, s. c. 3, 8, zu 5, 37, 3. — *fulta*, s. 3, 60, 9: das röm. Heer wurde dadurch nach 8, 8, 14 verdoppelt. — *Gallos*, die wie im vorhergeh. Jahre, c. 11, 1, andere Gegenden durchzogen hatten. — *Praeneste* ist wie Tibur frei, 6, 29, und mit den Gall. verbündet. — *circa*, in der Gegend von P., 2, 39. — *placuit*, der zu ernennende Dictator wird vom Senate bezeichnet, dasselbe geschieht diesesmal, wie *additus* zeigt, in Rücksicht auf den *mag. equitum*, der meist von dem Dictator frei gewählt wird, vgl. jedoch c. 21, 9; 28, 8; 9, 7, 13; Bekker 2, 2, 158; 176.

11. *in dies* ist nähere Bestimmung zu *tempus*. — *et* vor *locis*, welches auch fehlen könnte, und von Madvig getilgt wird, scheint hinzugefügt, um den zweiten, in der Oertlichkeit

meatu, sine firmo munimento morantem, ad hoc iis corporibus
animisque, quorum omnis in impetu vis esset, parva eadem lan-
12 guesceret mora. his consiliis dictator bellum trahebat, gravem-
que edixerat poenam, si quis iniussu in hostem pugnasset. mili-
tes aegre id patientes primo in stationibus vigiliisque inter se
dictatorem sermonibus carpere, interdum patres communiter in-
13 crepare, quod non iussissent per consules geri bellum: electum
esse eximium imperatorem, unicum ducem, qui nihil agenti sibi
de caelo devolaturam in sinum victoriam censeat. eadem deinde
haec interdiu propalam ac ferociora his iactare: se iniussu im-
14 peratoris aut dimicaturos aut agmine Romam ituros; inmisce-
rique militibus centuriones, nec in circulis modo fremere, sed
iam in principiis ac praetorio in unum sermones confundi, atque
in contionis magnitudinem crescere turba et vociferare ex omni-
bus locis, ut extemplo ad dictatorem iretur; verba pro exercitu
13 faceret Sex. Tullius, ut virtute eius dignum esset. Septimum pri-
mum pilum iam Tullius ducebat, neque erat in exercitu, qui qui-
2 dem pedestria stipendia fecisset, vir factis nobilior. is praece-

liegenden Grund neben dem ersten bestimmter zu bezeichnen; über ähnlichen Wechsel des Ausdrucks bei der Angabe von Gründen s. 6, 38, 10; 1, 4, 2; ib. 25, 1; 3, 8, 7; 9, 6, 4 u. a. Die gewöhnliche Lesart ist *locus alienus,* wie sonst oft *tempus* und *locus* verbunden werden, was aber hier weniger passend ist, da der Nachdruck auf *alienis* liegt, s. 5, 48, 2. — *faceret* ist freier an die beiden wichtigeren Begriffe *tempus* — *locis alienis* herangezogen, vgl. zu c. 10, 13; 31, 14, 9: 21, 32, 6. — *praeparato* ist Adjectiv, s. 44, 26, 9: *quantam — praeparatam — copiam inventuri forent*, vgl. 23, 43, 7, daher *sine,* vgl. zu 3, 52, 2. — *eadem*, die jedoch durch u. s. w.

12—14. *edixerat,* 8, 6, 16. — *in stat.*, wenn sie in grösserer Zahl auf Posten standen oder Wache hielten. — *patres,* § 9. — *imper.*, in so fern er als Magistrat das *imperium* und das Obercommando hat; *ducem,* in so fern er factisch Heerführer ist, s. 4, 20, 6, hier nur rhetorisch, wie c. 13, 6, nebeneinander gestellt, vgl. 22, 14, 9. — *devolatur.*, 6, 18, 9. — *centuriones*, die sonst die Soldaten von solchen Excessen abhalten. — *circulis*, wo Einzelne zusammen standen. — *principiis*, hier war die *via principalis,* an welcher das tribunal c. 13, 2 lag. Dort versammelten sich die Soldaten (daher auch *forum* genannt), brachten ihre Klagen vor die Tribunen, wurde von diesen Recht gesprochen u. s. w., s. 28, 25, 5; ib. 24, 10. — *praetorio* hier der freie Platz vor dem Feldherrnzelte, s. 21, 53, 6; Marq. 3, 2, 319; 313. — *vociferare,* s. 24, 21, 2; *vociferatum,* vgl. 10, 28, 12; zur Sache Lange 2, 32.

13. 1—2. *septim. pr. p. d.*, er war zum siebentenmale Centurio der ersten Centurie der Triarier; von dem centurio wird *ordines, pilum ducere* gebraucht, s. c. 41, 4; 2, 23, 4; Marq. 3, 2, 282; dass bei *septimum* an eine Wiederholung zu denken, nicht der 7. Manipel der Tria-

dens militum agmen ad tribunal pergit, mirantique Sulpicio non
turbam magis quam turbae principem Tullium, imperiis oboe-
dientissimum militem: „scilicet, dictator,“ inquit „condemnatum 3
se universus exercitus a te ignaviae ratus et prope ignominiae
causa destitutum sine armis oravit me, ut suam causam apud te
agerem. equidem, sicubi loco cessum, si terga data hosti, si signa 4
foede amissa obici nobis possent, tamen hoc a te impetrari ae-
quum censerem, ut nos virtute culpam nostram corrigere et abo-
lere flagitii memoriam nova gloria patereris. etiam ad Aliam 5
fusae legiones eandem, quam per pavorem amiserant, patriam
profectae postea a Veis virtute recuperavere. nobis deum beni-
gnitate, felicitate tua populique Romani et res et gloria est integra:
quamquam de gloria vix dicere ausim, si nos et hostes haud se- 6
cus quam feminas abditos intra vallum omnibus contumeliis elu-
dunt, et tu imperator noster, quod aegrius patimur, exercitum
tuum sine animis, sine armis, sine manibus iudicas esse, et
priusquam expertus nos esses, de nobis ita desperasti, ut te man-
corum ac debilium ducem iudicares esse. quid enim aliud esse 7
causae credamus, cur veteranus dux, fortissimus bello, conpres-
sis, quod aiunt, manibus sedeas? utcumque enim se habet res,
te de nostra virtute dubitasse videri quam nos de tua verius est.
sin autem non tuum istuc, sed publicum est consilium, et con- 8
sensus aliqui patrum, non Gallicum bellum nos ab urbe, a pe-
natibus nostris ablegatos tenet, quaeso, ut ea, quae dicam, non a
militibus imperatori dicta censeas, sed a plebe patribus, — quae
si, sicut vos vestra habeatis consilia, sic se sua habituram dicat,

rier gemeint ist, zeigt *iam*. — *tribunal*, c. 12, 14; 8, 32, 2.

3—7. *scilicet*, es versteht sich, dass ich nicht aus eigenem Antriebe so auftrete, das Heer u. s. w., mit Rücksicht c. 14, 2: *ne se* etc.; Andere lesen *si licet* wie 3, 71, 3, wo aber ein von *licet* abhängiger Infinitiv folgt; die gewöhnliche Höflichkeitsformel war *licetne* oder *licet* als Frage. — *destitut.*, 10, 4, 4. — *sicubi* etc., Gradation, s. 2, 59, 9. — *loco cess.*, in der Schlacht den angewiesenen Posten verlassen, 25, 6, 11 ff. — *ausim*, s. praef. 1. — *eludunt*, verhöhnen dürfen, 1, 48, 2. — *mancorum* = *sine manibus; debilium*, Invaliden, unbrauchbar. — *compressis* etc., die Hände in den Schooss legend.

8—11. *sin* weil auch im Vorhergeh. eine Annahme angedeutet ist. — *public. cons.*, dasselbe wie *consensus patrum*, welche die Plebs aus der Stadt entfernen wollen, s. 3, 10, 9; viell. in Bezug auf c. 12, 4. — *aliqui*, s. 4, 35, 9: *aliqui plebeius*; 3, 17, 7. — *si, sicut*, in den Hss. fehlt *si*, s. 22, 60, 11; Madvig hat *si, ut* vorgeschlagen, weil ohne *si* die Accus. c. inf. *milites nos esse* etc. gegen den gewöhnlichen Gebrauch, den jedoch L. bisweilen verlässt, s. 43, 22, 2 *expecto*, von *succenseat* abhängen und bei *nos esse* die Andeutung des Wollens fehlen würde;

9 quis tandem suscenseat? — milites nos esse, non servos vestros, ad bellum, non in exilium missos? si quis det signum, in aciem educat, ut viris ac Romanis dignum sit, pugnaturos; si nihil armis opus sit, otium Romae potius quam in castris acturos? haec
10 dicta sint patribus; te, imperator, milites tui oramus, ut nobis pugnandi copiam facias. cum vincere cupimus tum te duce vincere, tibi lauream insignem deferre, tecum triumphantes urbem inire, tuum sequentes currum Iovis optimi maximi templum gra-
11 tantes ovantesque adire." orationem Tullii exceperunt preces multitudinis, et undique, ut signum daret, ut capere arma iuberet, clamabant.

14 Dictator quamquam rem bonam exemplo haud probabili actam censebat, tamen facturum, quod milites vellent, se recepit, Tulliumque secreto, quaenam haec res sit aut quo acta more,
2 percontatur. Tullius magno opere a dictatore petere, ne se oblitum disciplinae militaris, ne sui neve imperatoriae maiestatis crederet; multitudini concitatae, quae ferme auctoribus similis esset, non subtraxisse se ducem, ne quis alius, quales mota cre-
3 are multitudo soleret, existeret: nam se quidem nihil non arbitrio imperatoris acturum; illi quoque tamen videndum magno opere esse, ut exercitum in potestate haberet; differri non posse

doch bleibt auch so die Einführung der Parenthese durch das Relativ auffallend und die Wiederaufnahme des vorhergeh. Gedankens durch *haec dicta sint* erklärt sich leichter bei der gewöhnlichen Lesart: *quae, sicut vos — dicat. quis tandem suscenseat, milites — missos?* bei welcher: *milites—missos* als einen Nebensatz: *cum m. simus — missi, si quis* etc. vertretender Hauptsatz zu betrachten wäre. — *det. sign.- educ.* allgemein, daher ohne Objecte. — *ac Rom.*, c. 35, 8; 1, 28, 9; Einleit. 15. — *haec d. s.*, 42, 34, 13. — *milites* Apposit. zu dem Subj. in *oramus*, ohne *nos*, weil kein Gegensatz zu einem anderen Subjecte statt findet, s. c. 30, 6; 6, 6, 15: *facimus*; ib. 26, 1, s. zu 45, 22, 2. — *insignem* bezieht sich eigentlich auf den Sieg und Triumph. — *templum*, 10, 7, 10. — *gratant.*, s. 9, 43, 17, sonst mehr dichterisch. — *exceper.*, bei sächlichen Objecten, s. 6, 33, 11; 5, 42, 6; vgl. 1, 53, 4. — *signum*, 6, 12, 7; vgl. auch praef. 1.

14. 1—3. *exemplo h. p.*, s. 10, 15, 11. — *recepit*, 40, 35, 11: *si neque de fide barbarorum quidquam recipere aut adfirmare nobis potes*; Cic. Fam. 13, 72. Doch ist die weite Entfernung des Pron. *se* von *facturum* auffallend, und vielleicht *in se recepit* zu lesen. Dagegen ist § 5: *recipiente — re*: zulassen. — *aut q.*, 1, 1, 7. — *quae — esset*, vgl. 3, 71, 5. — *nam* etc., der Grund von *ne — crederet*: im Folg. bezieht sich *quoque* auf das Verfahren des Tullus: wie er Alles gethan habe, um die Soldaten im Gehorsam zu erhalten, so müsse auch in gleicher Weise u. s. w.; durch *tamen* wird der Satz jedoch zugleich *se quidem* etc. entgegengestellt. — *in potest. h.*, in Gehorsam, vgl. 8, 15, 8; 3, 21, 3.

adeo concitatos animos; ipsos sibi locum ac tempus pugnandi
sumpturos, si ab imperatore non detur. dum haec loquuntur, 4
iumenta forte pascentia extra vallum Gallo abigenti duo milites
Romani ademerunt. in eos saxa coniecta a Gallis, deinde ab
Romana statione clamor ortus, ac procursum utrimque est. iam- 5
que haud procul iusto proelio res erant, ni celeriter diremptum
certamen per centuriones esset. adfirmata certe eo casu Tullii
apud dictatorem fides est, nec recipiente iam dilationem re in
posterum diem edicitur acie pugnaturos. dictator tamen, ut qui 6
magis animis quam viribus fretus ad certamen descenderet, omnia
circumspicere atque agitare coepit, ut arte aliqua terrorem ho-
stibus incuteret. sollerti animo rem novam excogitat, qua deinde
multi nostri atque externi imperatores, nostra quoque quidam
aetate, usi sunt. mulis strata detrahi iubet, binisque tantum cen- 7
tunculis relictis agasones partim captivis partim aegrorum armis
ornatos inponit. his fere mille effectis centum admiscet equites. 8
et nocte super castra in montes evadere ac silvis se occultare
iubet neque inde ante moveri, quam ab se acceperint signum.
ipse, ubi inluxit, in radicibus montium extendere aciem coepit 9
sedulo, ut adversus montes consisteret hostis. instructo vani 10
terroris apparatu, qui quidem terror plus paene veris viribus
profuit, primo credere duces Gallorum non descensuros in ae-
quum Romanos; deinde, ubi degressos repente viderunt, et ipsi
avidi certaminis in proelium ruunt, priusque pugna coepit quam
signum ab ducibus daretur. Acrius invasere Galli dextrum cornu; **15**
neque sustineri potuissent, ni forte eo loco dictator fuisset, Sex.

4—10. *extra v.*, das Vieh befand sich sonst innerhalb des Walles zwischen den Zelten und dem Graben, zur Sache vgl. 44, 40, 7. — *statione*, der Posten vor dem Lager. — *erant, ni*, s. 2, 50, 10. — *multi nostri*, z. B. Marius, Front. Strat. 2, 4, 6; die *centunculi* sind bunte Decken, wie sie die Reiter hatten; die *strata* dagegen hohe Pack = Saumsättel, *clitellae*, an welchen sie wären erkannt worden. Ein ganz anderes Strategem giebt Appian. Celt. 1. an. — *agasones*, s. 6, 24, 10: Lange 1, 395. — *his—eff.*, vgl. zu 43, 10, 4: *mille ferme—relictis*. — *adversus*, zugekehrt, gegenüber, c. 15, 5. — *instructo* etc. ohne Beziehung auf das Subject des Hauptsatzes, s. 8, 20, 7; 39, 54, 13; 5, 25, 7: *adhibito*, giebt nur die Zeit an, nach welcher das *credere — non descensuros* etc. stattfand; das Folg. *deinde* etc. bezieht sich auf § 9. — *qui quid.*: der jedoch: Gegensatz zu *vanus*, da der *apparatus* an sich zwar Blendwerk, aber in seinen Folgen von Bedeutung war.

15. 1. *dextrum*, da die Gallier den rechten Flügel der Römer, also mit ihrem linken, angreifen, der Dictator aber § 4 gegen das *laevum cornu* der Feinde sich wendet, und § 6 von dem *dextrum c.* die Rede ist, als ob dieses das § 1 genannte wäre, so ist wol anzunehmen, dass

2 Tullium nomine increpans rogitansque, sicine pugnaturos milites
spopondisset? ubi illi clamores sint arma poscentium, ubi minae
iniussu imperatoris proelium inituros? en ipsum imperatorem
clara voce vocare ad proelium et ire armatum ante prima signa!
ecquis sequeretur eorum, qui modo ducturi fuerint, in castris
3 feroces, in acie pavidi? vera audiebant: itaque tantos pudor sti-
mulos admovit, ut ruerent in hostium tela alienatis a memoria
periculi animis. hic primo impetus prope vecors turbavit hostes,
4 eques deinde emissus turbatos avertit. ipse dictator postquam
labantem una parte vidit aciem, signa in laevum cornu confert,
quo turbam hostium congregari cernebat, et iis, qui in monte
5 erant, signum, quod convenerat, dedit. ubi inde quoque novus
clamor ortus, et tendere obliquo monte ad castra Gallorum visi
sunt, tum metu, ne excluderentur, omissa pugna est, cursuque
6 effuso ad castra ferebantur. ubi cum occurrisset eis M. Valerius
magister equitum, qui profligato dextro cornu obequitabat ho-
7 stium munimentis, ad montes silvasque vertunt fugam, plurimi-
que ibi a fallaci equitum specie agasonibusque excepti sunt. et
eorum, quos pavor perculerat in silvas, atrox caedes post seda-
8 tum proelium fuit. nec alius post M. Furium quam C. Sulpicius
iustiorem de Gallis egit triumphum. auri quoque ex Gallicis spo-
liis satis magnum pondus saxo quadrato saeptum in Capitolio

L. die beiden letzten Bezeichnungen von dem Standpunkte der Römer, welche den links stehenden Flügel der Gallier von sich aus rechts und den rechten links erblickten, gewählt habe, oder dass § 6: *signa conferre* nicht, wie sonst gewöhnlich: angreifen, sondern: die Truppen vereinigen, auf — concentriren bedeute. Uebrigens enthalten wie oft die beiden *cornua* die ganze Schlachtreihe, eine *media acies* ist nicht vorhanden.

2—5. *sicine*, 6, 16, 2. — *en*, um den Tadel zu schärfen, s. 28, 27, 8: *in castris en meis* etc. — *prima signa*, der *hastati*, s. 8, 8, 5. — *sequeretur*, 5, 2, 9; der Conj. wol noch in Bezug auf *rogitans*. — *in castris* etc, während sie nur — wären. — *vera*, s. 2, 59, 9. — *labantem* etc. schliesst sich an *turbavit* an. — *una p.*, 4, 28, 2. — *signa* (n. *peditum*) — *confert*, lässt sie sich gegen — concentriren, vgl. c. 34, 13. — *obliquo m.*, der Berg, welchen die Gallier sich gegenüber sehen, erstreckt sich an der einen Seite nach dem Lager zu, so dass die agasones schräg an demselben (*obliquo*) hinreitend den Feinden in den Rücken kommen konnten, vgl. 38, 20, 8. — *metu*, s. 3, 35, 2. — *excluder.* aus *ad castra* zu vervollständigen, zu *omissa* ist leicht zu ergänzen *ab hostibus* wie *hostes* zu *ferebantur*, s. 9, 13, 2; 6, 30, 4: sie eilten.

7—10. *agasonibusq.*, Erklärung von *fallaci eq. specie*, 3, 1, 3. — *percul.*, prägnant wie 2, 37, 9: so erschüttert hatte, dass sie geflohen waren; Andere lesen *pertulerat*. — *Furium*, 5, 49. — *ex G. spol.*, attributiv. — *saxo q.*, s. 6, 4, 12; es sind Gewölbe unter dem Cap. Tempel, s. Nonius p. 112: *favissas eas*

sacravit. — Eodem anno et a consulibus vario eventu bellatum:
nam Hernici a. C. Plautio devicti subactique sunt, Fabius collega 9
eius incaute atque inconsulte adversus Tarquinienses pugnavit.
nec in acie tantum ibi cladis acceptum, quam quod trecentos sep- 10
tem milites Romanos captos Tarquinienses immolarunt, qua
foeditate supplicii aliquanto ignominia populi Romani insignitior
fuit. accessit ad eam cladem et vastatio Romani agri, quam Pri- 11
vernates, Veliterni deinde, incursione repentina fecerunt. — Eo-
dem anno duae tribus, Pomptina et Publilia, additae; ludi votivi, 12
quos M. Furius dictator voverat, facti; et de ambitu ab C. Poe-
telio tribuno plebis auctoribus patribus tum primum ad populum
latum est; eaque rogatione novorum maxime hominum ambitio- 13

dici Varro existimat, quos Graeci thesauros vocant, — quod in eos non rude aes argentumque, sed flata signataque pecunia conderetur, s. Bekker 1, 396, vgl. 5, 50, 6. — *subacti*, die Herniker treten im Ganzen wieder in das frühere Verhältniss als Bundesgenossen, wie die Latiner, c. 12, 7, Schwegler 2, 339. — *tantum — quam*, 26, 1, 3: *non ab ira tantum — quam* etc.; 37, 51, 9: *non tantum gaudium — attulerunt (literae) quam averterant famam*; Tac. Dial. 6, vgl. L. 9, 38, 4. — *quod*= *eo quod*. — *immolar.*, die Sitte der Etrusker die Gefangenen zu opfern erwähnt schont Herodot, 1, 167; auch auf etruskischen Bildwerken finden sich Menschenopfer dargestellt, vgl. Dennis die Städte Etrur. S. 487; Mommsen 1, 183, vgl. L. 22, 57, 6; Ihne 1, 247.

11—13. Es folgen einzelne Notizen, wie sie sich in den Annalen gefunden haben mögen. *Privernates*, die Bewohner von Privernum, einer östlich von den pontinischen Sümpfen am Amasenus gelegenen Stadt, j. Piperno, welche, von den Römern bedroht, allein oder mit den übrigen Volskern den Krieg fortführt, s. c. 42, 8; 8, 19ff. — *Veliterni.*, sie erscheinen jetzt selbständig, und nachdem die übrigen Latiner bereits Friede geschlossen haben, c. 12, noch im Kriege mit Rom; der Ausgang der Belagerung 6, 42 ist nicht berichtet. — *Pomptina*, s. 6, 6, 4. Es werden so 27 Tribus; Censoren sind auch hier nicht erwähnt, vgl. 6, 5, 8; das römische Gebiet erweitert sich so, ohne dass die Latiner berücksichtigt werden, s. c. 12. — *lud. v.*, können nicht die 5, 19 gelobten sein, da diese bereits gehalten sind, s. 5, 31; auch nicht die 6, 42 erwähnten, die wol schon nicht mehr *votivi* waren. Wahrscheinlich sind die c. 11 gelobten gemeint, und von L. irrthümlich oder nach anderen Annalen dem Camillus zugeschrieben. — *de ambitu*, vgl. 4, 25. Das Gesetz ist nicht, wie spätere, gegen Bestechung gerichtet, aber doch gegen die im Folg. bezeichnete unwürdige Art der Bewerbung, welche einzureissen anfieng. *auctor. patr.*, nachdem es der Senat veranlasst oder vorher gebilligt hatte; es ist wohl nicht der erste Fall, dass ein Volkstribun in dieser Weise verfährt, s. 4, 49, 6; Lange 1, 471; Schwegler 2, 560, sondern *de ambitu* ist mit Nachdruck vorangestellt und darauf bezieht sich *tum primum*, nicht auf *auctor. patribus*, s. Mommsen Forsch. 214. — *novorum h.*, Plebejer s. c. 1. — *ambitionem*, überhaupt Bewerbung: *ambitio nihil est aliud quam intempestiva capta-*

nem, qui nundinas et conciliabula obire soliti erant, conpressam
16 credebant. Haud aeque laeta patribus insequenti anno C. Marcio Cn. Manlio consulibus de unciario fenore a M. Duilio L. Menenio tribunis plebis rogatio est perlata; et plebs aliquanto eam cupidius scivit [accepit].
2 Ad bella nova priore anno destinata Falisci quoque hostes exorti duplici crimine, quod et cum Tarquiniensibus iuventus eorum militaverat, et eos, qui Falerios perfugerant, cum male pugnatum est, repetentibus fetialibus Romanis non reddiderant. ea provincia
3 Cn. Manlio obvenit. Marcius exercitum in agrum Privernatem, integrum pace longinqua, induxit, militemque praeda inplevit. ad copiam rerum addidit munificentiam, quod nihil in publicum
4 secernendo augenti rem privatam militi favit. Privernates cum

tio gratiae ac favoris, plerumque tam efficax, ut eius ergo ius et officium migremus, Gronov. — *nundinas*, Märkte, wie sie alle 9 Tage nicht allein in Rom, s. 3, 35, 1, sondern auch in anderen Orten gehalten werden; da jedoch L. sonst immer *fora et conciliabula* verbindet, s. 25, 5, 6; 29, 37, 3; 39, 14, 7; 40, 19, 3; ib. 37, 3, so ist wol hier *nundinae* statt *fora* nicht von den Märkten sondern den Marktflecken gebraucht. — *conciliab.*, kleinere Orte, ohne gesonderte Gemeindewesen, von röm. Bürgern bewohnt. Der Sinn des Gesetzes ist, dass die Candidaten nur in Rom auf dem Forum oder camp. Martius, nicht bei fern von der Stadt wohnenden mit den Personen und Verhältnissen weniger bekannten Bürgern um Stimmen sich bewerben sollen.

16. 1. *haud aeq.* etc., in Bezug auf c. 15, 13, da die Patricier Wucher trieben. Das Gesetz scheint ohne weitere Zustimmung des Senates Geltung zu erhalten, s. 3, 55, 3. — *Marcio* (*Rutilo*); *Manlio*, c. 12. — *unciario f.*, die Einheit, von welcher die *uncia* = $^1/_{12}$ jährlich als Zins gezahlt werden soll, war das Capital, welches als Ganzes durch *as* bezeichnet wurde, die *uncia* u. *sortis* war also 8⅓ Procent; wahrscheinlich vom zehnmonatlichen Jahre, vom zwölfmonatlichen also 10 Procent, vgl. Rein Privatrecht S. 630 ff.; vielleicht wurde auf die Uebertretung des Gesetzes jetzt eine Mult gesetzt, während die Zwölf-Tafeln, s. 6, 11, 9, nur eine Privatstrafe angeordnet hatten. — *cupidius*, als das gegen den *ambitus*, bei dem die ärmere Plebs wenig interessirt war. — *accepit* ist wol Glossem des eigentlichen Ausdrucks *scivit.*

16, 2—**18.** Kriege mit den Faliskern, Tarquiniensern, Privernaten; innere Verhältnisse. Diod. 16, 31; 36.

2—3. *ad* = *praeter.* — *nova* c. 15, 11; der Beschluss über dieselben ist dort übergangen. — *Falisci*, s. zu 5, 27, 15; in der Nähe der Falisker wohnten jetzt röm. Bürger, s. 6, 4, 4. — *crimine*, hier: Verbrechen, Schuld. — *cum—est*, 6, 20, 4; 4, 60, 8; 23, 49, 5 u. a. — *integra p. l.*, wie 6, 7, 1, weil die Stadt an den Kriegen mit Rom sich früher nicht betheiligt hat. — *nihil* etc., sonst wird wenigstens der Erlös aus den verkauften Gefangenen in die Staatscasse geliefert. — *augenti*, conatus.

4—5. *praedae*, zum Beutemachen, 22, 9, 5. — *signum* etc., das Asyn-

ante moenia sua castris permunitis consedissent, vocatis ad con-
tionem militibus: „castra nunc“ inquit „vobis hostium urbemque
praedae do, si mihi pollicemini vos fortiter in acie operam nava-
turos, nec praedae magis quam pugnae paratos esse.“ signum 5
poscunt ingenti clamore, celsique et spe haud dubia feroces in
proelium vadunt. ibi ante signa Sex. Tullius, de quo ante dictum
est, exclamat „aspice, imperator,“ inquit, „quem ad modum exer-
citus tuus tibi promissa praestet“, piloque posito stricto gladio in
hostem impetum facit. secuntur Tullium antesignani omnes pri- 6
moque impetu avertere hostem; fusum inde ad oppidum persecuti,
cum iam scalas moenibus admoverent, in deditionem urbem ac-
ceperunt. triumphus de Privernatibus actus. — Ab altero consule 7
nihil memorabile gestum, nisi quod legem novo exemplo ad Su-
trium in castris tributim de vicesima eorum, qui manu mitteren-
tur, tulit. patres, quia ea lege haud parvum vectigal inopi aerario
additum esset, auctores fuerunt; ceterum tribuni plebis non tam 8
lege quam exemplo moti, ne quis postea populum sevocaret,

deton soll den Eifer veranschaulichen, s. 22, 3, 13. — *celsi*, 30, 32, 11. — *inquit* nach *exclamavit* pleonastisch, vgl. 1, 45, 6; 8, 9, 4. — *piloq.* etc., ohne das pilum gegen den Feind erst abzuwerfen, s. 6, 12, 8; 9, 13, 2: *pila velut dato ad id signo abiciunt*, vgl. 2, 30, 12. — *antesignani*, die erste acies, die hastati, s. 9, 32, 8; ib. 39, 7; 4, 37 u. a., auf welche schon die pila s. 8, 8, hinweisen. Tullius ist zwar centurio der Triarier, aber er steht hier nicht an der Spitze derselben, sondern ist vor die Fronte (*ante signa*, 26, 5, 15) getreten um durch sein Beispiel die übrigen anzufeuern; und dient hier wol mehr zur Veranschaulichung. — *dedition.*, s. c. 27, 9, vgl. 6, 3, 3. Was aus Veliträ geworden sei, wird nicht berichtet. — *triumphus* etc. Nach den Triumphalfasten *a. CCCXCVI. K. Iun.*

7. *tributim*, da nach Tribus ausgehoben wurde, s. 4, 46, und die Tribus ziemlich gleichmässig im Heere vertreten waren, so konnten auch ausser der Stadt im Lager Tributcomitien gehalten werden, doch ist es, wenn auch sonst bisweilen Tribusversammlungen ausserhalb, aber wenigstens in der Nähe der Stadt gehalten worden sind, s. 3, 54, 11; 27, 21, 1; Mommsen Forschung. 1, 190, nicht gewöhnlich, *novo exemplo*; über die Berufung derselben durch den Consul s. 3, 71, 3. — *de vices.*, 5 Procent von dem Werthe der Sclaven, die freigelassen wurden, deren Zahl schon damals nicht gering sein mochte, Lange 1, 140 f. — *vectigal*, Einnahme aus indirecter Abgabe. — *inopi ae.* deutet an, dass es jetzt für Staatszwecke verwendet wurde, später hat es eine andere Bestimmung, s. 27, 10, 11; Marq. 3, 2, 16; 124; Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. 401. — *auct. fuer.*, s. 6, 40, 10; der Beschluss erhält so volle Gültigkeit; anders ist das Verfahren c. 15, 12.

8. *sevocaret*, wer ausserhalb der Stadt und der Nähe derselben, und somit ausser dem Bereich, wo das imperium beschränkt ist, eine Volksversammlung beriefe, vgl. 3, 20; Cic. Mur. 7, 15: *facis, ut rursus*

capite sanxerunt: nihil enim non per milites iuratos in consulis
verba quamvis perniciosum populo, si id liceret, ferri posse. —
9 Eodem anno C. Licinius Stolo a M. Popilio Laenate sua lege decem
milibus aeris est damnatus, quod mille iugerum agri cum filio possi-
deret, emancupandoque filium fraudem legi fecisset.

17 Novi consules inde, M. Fabius Ambustus iterum et M. Po-
2 pilius Laenas iterum, duo bella habuere, facile alterum cum Ti-
burtibus, quod Laenas gessit, qui hoste in urbem conpulso agros
vastavit; Falisci Tarquiniensesque alterum consulem prima pugna
3 fuderunt. inde terror maximus fuit, quod sacerdotes eorum facibus
ardentibus anguibusque praelatis incessu furiali militem Romanum
insueta turbaverunt specie. et tum quidem velut lymphati et at-
4 toniti munimentis suis trepido agmine inciderunt; deinde, ubi
consul legatique ac tribuni puerorum ritu vana miracula paventes
inridebant increpabantque, vertit animos repente pudor, et in ea
5 ipsa, quae fugerant, velut caeci ruebant. discusso itaque vano
apparatu hostium cum in ipsos armatos se intulissent, averterunt
totam aciem; castrisque etiam eo die potiti praeda ingenti parta
victores reverterunt, militaribus iocis cum apparatum hostium
6 tum suum increpantes pavorem. concitatur deinde omne nomen

plebs in Aventinum sevocanda esse videatur, von einer Secession der Plebs. — *capite s.*, sie setzen eine Capitalstrafe darauf. — *iuratos*, sie waren dem Consul durch den Eid zu Gehorsam verpflichtet, und hätten gezwungen werden können, alle Anträge desselben anzunehmen, s. 3, 20, 6 f. — *ferri*, 3, 17, 9.

9. *Popilio*, s. c. 12, 1. — *damnatus*, die Verurtheilung in Tributcomitien, Dion. 14, 22: *ὑπὸ τοῦ δήμου καταψηφισθείς*, wurde durch Popilius bewirkt, der (vielleicht als Aedil, s. 10, 13, 14) hier als Ankläger auftritt, und die im Gesetze, s. 6, 35, 5, bestimmte Mult beantragt. — *mille iug.*, s. 5, 26, 5; der Vorfall zeigt, wie die reichen Plebejer mit den Patriciern in dieser Beziehung gleiches Interesse haben, und das Gesetz die Plebs in ihren Ansprüchen wenig sichert, vgl. 4, 48, 2. — *emancup.—fr. legi f.*, vermittelst der Emancipation, vgl. Val. Max. 8, 6, 3: *dissimulandi criminis gratia dimidiam partem filio emancipavit*, er hatte die Emancipation nur um das Gesetz zu umgehen (*in fraudem legis*) vorgenommen, Plin. 18, 2, 17: *substituta filii persona*.

17. 1—6. *Fabius*, c. 11. *Popilius*, c. 12. — *alterum* — *alterum* sind auf verschiedene Begriffe bezogen, um *Falisci* etc. zu heben. — *prima*: im Anfange. — *inde — quod* = *ex ea causa—quod*, wie bei Späteren *inde est, quod.* — *fuit*, trat ein, s. c. 12, 5; zu 32, 30, 8. — *anguibus*, aus § 4: *vana miracula* und § 5: *vano apparatu* scheint zu folgen, dass L. nicht an wirkliche Schlangen (s. Corn. Hann. 10) gedacht habe, wie es auch Flor. 1, 6, 7: *Fidenae — armatae discoloribus serpentium in modum vittis* gefasst hat, vgl. 4, 33, 2. — *furiali*, den Furien ähnlich. — *lymphati*, 10, 28, 10. — *victores* etc., das Folg. lässt eher eine Niederlage erwarten. — *omne n. Etr.*, also auch die nördlichen Staaten, welche jetzt Rom

Etruscum, et Tarquiniensibus Faliscisque ducibus ad salinas per-
veniunt. adversus eum terrorem dictator C. Marcius Rutilus pri-
mus de plebe dictus magistrum equitum item de plebe C. Plau-
tium dixit. id vero patribus indignum videri, etiam dictaturam 7
iam in promisco esse; omnique ope inpediebant, ne quid dicta-
tori ad id bellum decerneretur parareturve. eo promptius cuncta
ferente dictatore populus iussit. profectus ab urbe utraque parte 8
Tiberis ratibus exercitu, quocumque fama hostium ducebat, tra-
iecto multos populatores agrorum vagos palantes oppressit; ca- 9
stra quoque necopinato adgressus cepit, et octo milibus hostium
captis, ceteris aut caesis aut ex agro Romano fugatis sine aucto-
ritate patrum populi iussu triumphavit. — Quia nec per dicta- 10
torem plebeium nec per consulem comitia consularia haberi vo-
lebant, et alter consul Fabius bello retinebatur, res ad interre-
gnum redit. interreges deinceps Q. Servilius Ahala, M. Fabius, 11
Cn. Manlius, C. Fabius, C. Sulpicius, L. Aemilius, Q. Servilius,
M. Fabius Ambustus. in secundo interregno orta contentio est, 12
quod duo patricii consules creabantur, intercedentibusque tribu-

mehr als die Gallier zu fürchten scheinen, Mommsen 1, 338. — *ducibus*, c. 11, 3. — *ad salinas*, auf dem rechten Tiberufer; s. 5, 45, 8. — *Marcius*, c. 16.

7—9. *patrib.*, der Consul ist bei der Ernennung des Dictators nicht an die Wünsche des Senats gebunden, s. c. 12, 9; der plebejische Consul konnte daher auch gegen den Willen desselben einen plebejischen Dictator ernennen. — *patribus* ist wol von den patricischen Senatoren, s. 6, 42, 10, die auch §7 u. 10 im Senate stärker vertreten sind, oder den Patriciern überhaupt zu verstehen, da die plebejischen Senatoren schwerlich über die Wahl unwillig waren. — *in promisco*, Gemeingut. — *inpediebant*, suchten zu verhindern, 2, 43, 6. — *decerneretur*, der Senat hat das Recht den dilectus und die Geldmittel zur Kriegführung zu verwilligen. Beides sucht die dem Dictator feindliche Partei zu hintertreiben, indem sie hindert, dass die nöthigen Senatsbeschlüsse gefasst werden; vgl. 28, 45, 13. — *ferente dict.*, der Dictator scheint ohne Senatsbeschluss seine Anträge an das Volk (die Centurien?) gestellt zu haben, Lange 2, 536. — *utraque*, die Feinde sind auf das linke Tiberufer gegangen. — *ratib. exer.*, das Heer ist also nicht so gross zu denken. — *vag. pal*, 2, 50, 6. — *pop. iussu*, vgl. 3, 63, 8; 10, 37, 12.

10—11. *consul. u. plebeium*, c. 21, 9; 22, 10. — *interreg.*, es wird mehrfach bemerkt, dass die Interregen im Interesse der Patricier, denen sie angehören, grösseren Einfluss auf die Wahl geübt haben, s. c. 22, 2; 28, 10; 22, 34, 9 u. a. Die lange Reihe derselben setzt heftigen Widerspruch der Tribunen voraus.

12—13. *in sec. int.*, also unter Fabius, wahrscheinlich dem 6, 22; 34; 36 genannten, dessen Parteistellung von L. nicht genau angegeben ist, oder sich geändert hat. Der zweite *M. Fabius*, der um diese Zeit lebte, s. § 1, steht anfangs, s. § 10, noch im Felde und ist erst der letzte der Interregen. — *creabantur*, die Wahl fand statt, konnte aber

nis interrex Fabius aiebat in duodecim tabulis legem esse, ut
quodcumque postremum populus iussisset, id ius ratumque
13 esset; iussum populi et suffragia esse. cum intercedendo tribuni
nihil aliud, quam ut differrent comitia, valuissent, duo patricii con-
sules creati sunt, C. Sulpicius Peticus tertium M. Valerius Publi-
cola, eodemque die magistratum inierunt.

18 Quadringentesimo anno quam urbs Romana condita erat,
quinto tricesimo quam a Gallis reciperata, ablato post undeci-
mum annum a plebe consulatu patricii consules ambo ex inter-
regno magistratum iniere, C. Sulpicius Peticus tertium M. Vale-
2 rius Publicola. Empulum eo anno ex Tiburtibus haud memo-
rando certamine captum, sive duorum consulum auspicio bellum
ibi gestum est, ut scripsere quidam, seu per idem tempus Tar-
quiniensium quoque sunt vastati agri ab Sulpicio consule, quo
3 Valerius adversus Tiburtes legiones duxit. Domi maius certamen
consulibus cum plebe ac tribunis erat. fidei iam suae non solum
virtutis ducebant esse, ut accepissent duo patricii consulatum, ita

nicht vollständig durchgesetzt werden. Der Interrex scheint für Plebejer keine Stimmen angenommen, die Tribunen dagegen vor der Renuntiation Einsprache gethan zu haben. Nur daraus, dass die Stimmen wirklich abgegeben sind, erklärt sich das Folg.: *quodcumque — suffragia esse*: auch (*et*) der durch das Volk vollzogene Wahlact (von zwei Patriciern) sei, da jede Wahl ebenso wie die Abstimmung über Gesetze nach einer rogatio erfolgte, ein *iussus populi*, vgl. 9, 33, 9, und hebe die Bestimmung des Licinischen Gesetzes, dass ein Plebejer zu wählen sei, auf, Lange 1, 459; 463. — *differrent*, die Comitien wurden vertagt, vgl. 6, 42, 1; 3, 20, 6, aber dann immer dasselbe Verfahren beobachtet, so dass die Tribunen zuletzt von der Intercession abstanden, s. Becker 2, 2, 103. — *valuissent* u. *efficere*. — *Sulpicius*, c. 12.

18—20. Streit um das Consulat; Krieg gegen Tibur und Etrurien. Diod. 16. 40.

1—2. *Quadringent.*, das Jahr ist nach denselben Quellen, wie 5, 54, 6 die Einnahme der Stadt auf 365 a. u., angesetzt, nach der Varronischen Aera und nach den capit. Fasten ist es 399. Das 6, 34 übergangene Jahr ist mitgerechnet. — *quam*, 6, 29, 10. — *a Gall. rec.*, nur hier folgt L. dieser bisweilen vorkommenden Aera, vgl. c. 1, 10; Eutrop. 2, 1; Polyb. 2, 18. — *a Gallis*, 3, 13, 10. — *post undec.* etc., aus *ablato a plebe* ist zu denken: seit es die Plebs erlangt hatte; das 11. Jahr ist bereits abgelaufen, mit den genannten Consuln hat das 12. begonnen. — *Empulum*, wahrscheinlich das j. Ampiglione an der Strasse nach Subiaco, eine von Tibur abhängige Stadt, wie c. 19 *Sassula*, vgl. 6, 29, 6. — *haud* findet sich seltener bei affirmativen Begriffen, s. c. 16, 1: 3, 11, 4; 8, 40, 3 u. a.

3—7. *fidei i. s.*, mit Nachdruck vorangestellt: sie hielten es für ihre Pflicht, da ihre Standesgenossen so grosses Vertrauen in sie gesetzt hatten, nicht bloss für eine Aufgabe ihrer Tüchtigkeit und Energie. — *duc. esse*, 34, 2, 3. — *duo — ambo-*

ambobus patriciis mandare: quin aut toto cedendum esse, si ple- 4
beius iam magistratus consulatus fiat, aut totum possidendum,
quam possessionem integram a patribus accepissent. plebes 5
contra fremit: quid se vivere, quid in parte civium censeri, si,
quod duorum hominum virtute, L. Sexti ac C. Licini, partum
sit, id obtinere universi non possint? vel reges vel decemviros 6
vel si quod tristius sit imperii nomen patiendum esse potius,
quam ambos patricios consules videant, nec in vicem pareatur
atque imperetur, sed pars altera in aeterno imperio locata plebem 7
nusquam alio natam quam ad serviendum putet. non desunt 8
tribuni auctores turbarum, sed inter concitatos per se omnes
vix duces eminent. aliquotiens frustra in campum descensum 9
cum esset, multique per seditiones acti comitiales dies, postremo
victae perseverantia consulum plebis eo dolor erupit, ut tribunos,
actum esse de libertate vociferantes relinquendumque non cam-
pum iam solum sed etiam urbem, captam atque oppressam re-
gno patriciorum, maesta plebs sequeretur. consules relicti a parte 10
populi per infrequentiam comitia nihilo segnius perficiunt. creati

bus, hier wie § 2 u. 1; c. 19, 5 wenig verschieden: die zwei — alle beide. — *si — fiat,* wenn jetzt, nach dem Erfolge im vorhergeh. Jahre und der Geltendmachung des Grundsatzes c. 17, 12 das Consulat werden sollte, s. c 21, 1; Madvig verm. *esse, ut plebeius* etc. — *quam poss.,* wie sie, s. 4, 2, 4. — *quid — vivere,* Frage des Unwillens: sie wollten lieber gar nicht u. s. w. — *censeri,* weil von dem Census das Bürgerrecht abhieng. — *tristius,* finster, streng, der Plebs feindlich, s. 2, 30, 5; 25, 6, 2. — *quam* ohne *ut,* vgl. 2 15, 2, s. 4, 2, 10; in orat. rect. s. c. 30, 17; 40, 14 u. a. — *videant,* 3, 30, 6. — *in vicem* etc., 3, 39, 8. — *nusq. alio* = *ad nullam aliam rem,* s. 4, 54, 7.

8—9. *auctores,* die gewöhnlichen Anstifter von Unruhen, s. 4, 2, 4; 2, 23, 8; 24, 25, 9, lassen es an sich nicht fehlen. — *frustra* etc., wie c. 17, 13: *differrent.* — *perseverantia,* s. 33, 22, 10, indem der Vorsitzende der Comitien auf der Wahl der vorgeschlagenen Consuln besteht. *maesta* wiederholt des Nachdrucks wegen den schon in *dolor* liegenden Begriff, eben so konnte wegen der Entfernung von *plebis* und um einen Gegensatz zu *tribunos* zu bilden, *plebs* wiederholt werden, c. 6, 9; doch haben gute Hdss. *victa — plebis,* s. 2, 24, 2. — *non camp. iam,* s. 6, 14, 2. — *relicti a. p. p.,* L. nimmt an, dass die ganze Plebs das Marsfeld verlassen habe, indem er die Stimmung, welche unter den Vornehmeren herrschen mochte, auch auf die Aermeren überträgt, während die letzteren, tief verschuldet, s. c. 19, 5; 21, 3, und in dieser Hinsicht von den plebejischen Consuln nicht unterstützt, den Patriciern verpflichtet und von diesen beherrscht, vgl. 6, 32, 3, wol an der Wahl Theil nahmen und den Vornehmen aus ihrem Stande in ihren Bemühungen das Consulat zu behaupten, nicht beistanden, vgl. 4, 7, 8. Dagegen werden die Patricier nicht wie früher von ihren Clienten unterstützt, s. 3, 14, 4; Becker 2, 1, 160. — *per infreq.,* während —

consules ambo patricii, M. Fabius Ambustus tertium T. Quinctius. in quibusdam annalibus pro T. Quinctio M. Popilium consulem invenio.

19 Duo bella eo anno prospere gesta. cum Tiburtibus usque ad
deditionem pugnatum. Sassula ex his urbs capta; ceteraque op-
pida eandem fortunam habuissent, ni universa gens positis ar-
2 mis in fidem consulis venisset. triumphatum de Tiburtibus; alio-
quin mitis victoria fuit. in Tarquinienses acerbe saevitum: multis
mortalibus in acie caesis ex ingenti captivorum numero trecenti
quinquaginta octo delecti, nobilissimus quisque, qui Romam mit-
3 terentur; volgus aliud trucidatum. nec populus in eos, qui missi
Romam erant, mitior fuit: medio in foro omnes virgis caesi ac
securi percussi. id pro immolatis in foro Tarquiniensium Ro-
4 manis poenae hostibus redditum. Res bello bene gestae, ut Sam-
nites quoque amicitiam peterent, effecerunt. legatis eorum co-
miter ab senatu responsum, foedere in societatem accepti. —
5 Non eadem domi quae militiae fortuna erat plebi Romanae. nam
etsi unciario fenore facto levata usura erat, sorte ipsa obrueban-

stattfand, s. § 9; 5, 2, 5. In den Centuriatcomitien war es nicht nothwendig, dass alle Centurien vertreten waren, wenn nur die Majorität erreicht wurde, s. Marq. 2, 3, 133. — *Fabius*, c. 11; *Quinctius*, c. 9; eben so Diod. l. l. u. A., vgl. Broecker S. 231.

19. 1—2. *ad dedit.*, nach der Unterwerfung müsste Tibur unter günstigen Bedingungen wieder frei gegeben sein, s. 5, 27, 15; vielleicht wurde, worauf auch *alioquin* § 2 hinweist, nur der Friede hergestellt, da Tibur bald darauf ebenso selbständig erscheint als früher. Nach Diod. 16, 45 wird der Friede mit Praeneste geschlossen, welches also auch den Krieg fortgeführt hat, s. c. 12, 8. — *Sassula*, etwas weiter östlich als Empulum, c. 18. — *ceteraque*, sie sind nicht bekannt. — *consulis*, nach den Fasten triumphirt Fabius. — *gens*, c. 9: *populus*. — *alioquin*, übrigens, ungeachtet der deditio und des Triumphes. Der Satz bildet zugleich den Uebergang zum Folg.: *saevitum*. — *aliud*: die übrigen, welche — waren, 4, 41, 8; 2, 17, 6.

3—4. *medio in f.*, gewöhnlich *in med. f.*, vgl. 44, 44, 4. — *Samnites*, s. 4, 44, 12; ib. 52, 6, während die Römer nach Süden, s. c. 28, vordringen, sind die Samniten nördlich und westlich bis an den Liris gelangt und Nachbarn der Römer geworden. Beide Völker schliessen jetzt ein *aequum foedus*, s. 9, 4, 4; 34, 57, 9, in dem gegenseitige freundschaftliche (6, 2, 3: *amicitia*) und gesetzliche Verhältnisse für die Bürger beider Staaten festgesetzt, aber auch die Grenzen für Kriegführung, Eroberung u. a. bestimmt wurden, 8, 1, 8. Ihne 1, 244.

5. *unciario* etc., s. c. 16, 1: obgleich durch die Herabsetzung des Zinsfusses die Zahlung der Interessen erleichtert war, so war doch das Capital so gross, dass die Schuldner es nicht in der ausbedungenen Frist zurückzahlen konnten, und sich so wegen Insolvenz in Schuldknechtschaft (*nexum* von *nexus*, der Act des Nectirens) ab-

tur inopes nexumque inibant: eo nec patricios ambo consules neque comitiorum curam publicave studia prae privatis incommodis plebs ad animum admittebat. consulatus uterque apud pa- 6
tricios manet: consules creati C. Sulpicius Peticus quartum M. Valerius Publicola iterum.

In bellum Etruscum intentam civitatem, quia Caeritem populum misericordia consanguinitatis Tarquiniensibus adiunctum fama ferebat, legati Latini ad Volscos convertere, nuntiantes exercitum conscriptum armatumque iam suis finibus imminere; inde populabundos in agrum Romanum venturos esse. censuit igitur 7
senatus neutram neglegendam rem esse, utroque legiones scribi consulesque sortiri provincias iussit. inclinavit deinde pars ma- 8
ior curae in Etruscum bellum, postquam litteris Sulpicii consulis, cui Tarquinii provincia evenerat, cognitum est depopulatum agrum circa Romanas salinas praedaeque partem in Caeritum fines avectam, et haud dubie iuventutem eius populi inter praedatores fuisse. itaque Valerium consulem, Volscis oppositum 9
castraque ad finem Tusculanum habentem, revocatum inde senatus dictatorem dicere iussit. T. Manlium L. filium dixit. is cum 10
sibi magistrum equitum A. Cornelium Cossum dixisset, consulari exercitu contentus ex auctoritate patrum ac populi iussu Caeritibus bellum indixit. Tum primum Caerites, tamquam in verbis 20
hostium vis maior ad bellum significandum quam in suis factis, qui

führen lassen, s. 8, 28, 1: *necti desierunt*; 2, 27, 1; zur Sache 6, 34, 2. — *ambo cons.*, der Umstand, dass alle beide u. s. w. Dagegen sogleich *uterque* jedes für sich, einzeln genommen. — *publicave*, und (oder) überhaupt, s 6, 12, 8; zur Sache 6, 32, 3.

6. *consules*, dieselben wie c. 18. — *Caeritem*, bis jetzt scheint Caere mit dem so nahen Rom in friedlichem Verhältnisse gestanden und erst bei den glücklichen Unternehmungen der übrigen Etrusker an diese sich angeschlossen zu haben, s. 1, 60, 2; Mommsen 1, 125. Dass sie durch das hospitium publicum, 5, 50, nicht römische Bürger gewesen sind, geht daraus hervor, dass sie als selbständiges Volk auftreten, s. § 10; c. 20, 2; 8; Becker 2, 1, 95. — *Volscos*, die seit 6, 33 sich ruhig verhalten haben, s. c. 27. — *inde pop.* etc., wahrscheinlich forderten sie nur die nach dem Bunde ihnen zu leistende Hülfe, s. c. 12, 7; 3, 4, 11.

8—10. *postquam* etc., erklärend *deinde* nachgestellt. — *Rom. sal.*, wie c. 17, 6. Die eben erzählte Niederlage war vergrössert. — *finem*, s. 4, 58, 1. — *Tusc.*, um Latium zu schützen. — *T. Manlium*, L. hält ihn für den c. 5; 10 erwähnten, obgleich dieser noch nicht Consul gewesen ist, s. 8, 12, 2; Becker 2, 2, 155. — *sibi*, s. 4, 21, 10. — *ex auct. p.*, nach dem Beschlusse des Senates stellt der Dict. den Antrag, s. 1, 32. — *indixit*, c. 12, 6.

20. 1—3. *verbis*, der Kriegserklärung. — *qui*, auf das bei *suis*

per populationem Romanos lacessierant, esset, verus belli
terror invasit, et, quam non suarum virium ea dimicatio esset,
2 cernebant; paenitebatque populationis, et Tarquinienses execra-
bantur defectionis auctores; nec arma aut bellum quisquam ap-
parare, sed pro se quisque legatos mitti iubebat ad petendam
3 erroris veniam. legati senatum cum adissent, ab senatu reiecti
ad populum deos rogaverunt, quorum sacra bello Gallico accepta
rite pocurassent, ut Romanos florentes ea sui misericordia ca-
peret, quae se rebus adfectis quondam populi Romani cepisset;
4 conversique ad delubra Vestae hospitium flaminum Vestaliumque
5 ab se caste ac religiose cultum invocabant: eane meritos crede-
ret quisquam hostes repente sine causa factos? aut, si quid ho-
stiliter fecissent, consilio id magis quam furore lapsos fecisse,
ut sua vetera beneficia, locata praesertim apud tam gratos, novis
conrumperent maleficiis, florentemque populum Romanum ac
felicissimum bello sibi desumerent hostem, cuius adflicti amici-
tiam petissent? ne appellarent consilium, quae vis ac necessitas
6 appellanda esset. transeuntis agmine infesto per agrum suum
Tarquinienses, cum praeter viam nihil petissent, traxisse quos-
dam agrestium populationis eius, quae sibi crimini detur, comites.
7 eos seu dedi placeat, dedere se paratos esse, seu supplicio adfici,
daturos poenas. Caere, sacrarium populi Romani, deversorium
sacerdotum ac receptaculum Romanorum sacrorum, intactum
inviolatumque crimine belli hospitio Vestalium cultisque diis da-
8 rent. movit populum non tam causa praesens quam vetus meri-

wieder zu denkende *Caerites* bezogen: sie, die. — *quam non*, 5, 9, 5. — *legatos*, c. 19, 6. — *erroris*, vgl. 3, 12, 8; 6, 23, 11. — *reiecti*, s. 5. 36, 10, weil sonst in dieser Zeit der Senat allein über Frieden u. Bündnisse entscheidet. Hier handelte es sich jedoch darum einen Beschluss des Volkes aufzuheben, was von dem Senat nicht einseitig geschehen konnte, s. 4, 7, 5; Marq. 2, 3, 172. — *rite proc.*, durch ihre Aufnahme den regelmässigen Cultus möglich gemacht hätten wie § 4. — *caperet*, als Object der Bitte wird bisweilen nur eine Handlung selbst statt der Zulassung derselben genannt, s. Caes. B. G. 7, 8, 4; Tac. Ann. 2, 58: sie möchten geben, dass.

4—7. *delubra*, der Tempel der Vesta, das atrium regium u. a. — *hospit.*, 5, 40, 10. — *flam.*, nach 5, 52, 13 könnte es der flamen Martialis und Quirinalis gewesen sein, s. jedoch 5, 40. — *crederet*, weil eine Aufforderung zu Grunde liegt; es möge keiner u. s. w., wie sie im Folg. durch *ne* etc. in anderer Form ausgesprochen ist, s. 3, 72, 4. — *consilio magis q.*, ohne die Frage: *non consilio mag. q.* — *seu—seu*, jedes mit einem besonderen Nachsatze, wenn die Entscheidung über zwei Fälle mit ihren Folgen schwankt, findet sich bisweilen, s. 27, 14, 1; 30, 40, 7. — *dedere*, s. 6, 17, 7. — *datur.*, die Schuldigen. — *darent*, s. 3, 46, 3.

tum, ut maleficii quam beneficii potius inmemores essent. itaque pax populo Caeriti data, indutiasque in centum annos factas in senatus consultum referri placuit. in Faliscos eodem noxios 9
crimine vis belli conversa est, sed hostes nusquam inventi. cum populatione peragrati fines essent, ab oppugnatione urbium temperatum; legionibusque Romam reductis relicum anni muris turribusque reficiendis consumptum, et aedis Apollinis dedicata est.

Extremo anno comitia consularia certamen patrum ac ple- 21
bis diremit, tribunis negantibus passuros comitia haberi, ni secundum Liciniam legem haberentur, dictatore obstinato tollere potius totum e re publica consulatum quam promiscum patribus ac plebi facere. prolatandis igitur comitiis cum dictator magi- 2

8. *quam v. m.*, s. die folg. Stelle aus Strabo. — *movit p.*, das Volk giebt den Bitten Gehör und ermächtigt den Senat zum Abschluss des Friedens, daher *in senatus consultum*, s. § 3, welches dann als Grundlage des Friedens betrachtet wird. — *indutiaeq.*, erklärt und beschränkt *pax*, s. 1, 15, 5. Die Bedingungen hat L. übergangen, s. Dio Cass. frg. 33: *Ἀγύλλαιοι* (die Caeriten) *εἰρήνης ἐπὶ τῷ ἡμίσει τῆς χώρας ἔτυχον*; vgl. Strabo 5, 2, 3 p. 220: *οἱ μὲν οὖν Ῥωμαῖοι — οὐχ ἱκανῶς ἀπομνημονεῦσαι τὴν χάριν* (die von den Caeriten im Gallischen Kriege erwiesene) *αὐτοῖς δοκοῦσι. πολιτείαν γὰρ δόντες οὐκ ἀνέγραψαν εἰς τοὺς πολίτας, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς μὴ μετέχοντας τῆς ἰσονομίας εἰς τὰς δέλτους ἐξώριζον τὰς Καιρετανῶν* (die tabulae Caeritum, in welche auch die Namen des *aerarii*, s. 4, 24, 7, eingetragen wurden). Sie behielten ihr gesondertes Gemeinwesen, s. 28, 45, 15, verloren aber ihre politische Selbständigkeit und mussten als röm. Bürger die Lasten wie die übrigen Römer tragen, waren aber von den Tribus, dem Stimm- und Wahlrechte (*cives sine suffragio*) und somit von allem Einfluss auf die Staatsangelegenheiten ausgeschlossen; Caere ist der erste Staat, der in dieses Verhältniss zu Rom treten muss; vgl. zu 8, 14, 10: *civitas s. s. data* u. Gell. 16, 13, 7: *primos municipes sine suffragii iure Caerites esse factos accepimus*, Mommsen 1, 338; 426; Lange 2, 56; Becker 2, 3, 41.

9. *eodem n. cr.*, c. 16, 2; 4, 15 1; ib. 44, 11. — *populatione*, unter u. s. w., wie im Folg. *seditionibus*; 30, 17, 4: *victoria peragrata Numidia*; 35, 12, 11; *bello* 38, 17, 3; *agmine* 1, 6. 2. — *ab oppugn.*, 25, 25, 9; 30, 20, 1, vgl. 6, 17, 8. — *muris turr.*, vielleicht wegen der Einfälle der Etrusker, s. c. 17; 19, und Tiburtiner, c. 12, bis in die Nähe der Stadt, vgl. 6, 32, 1. — *aedis Ap. ded.*, s. 4, 29, 7; wahrscheinlich war der Tempel im Gallischen Kriege zerstört worden, s. Becker 1, 605; Preller 269.

21—22. Streitigkeiten um das Consulat und die Censur. Schuldentilgung.

1—2. *diremit*, s. 1, 36, 6, die Tribunen intercediren wie c. 17, 12, vgl. 18, 3; 19, 6; 6, 35, 9; 9, 42, 3; Marq. 2, 3, 109 ff. — *ni*, 1, 22, 6. — *dictatore* etc., die Tribunen widersetzen sich ihm wie c. 3, 9, vgl. 8, 35, 1. — *obstin.*, 10, 11, 12. — *prolatand.*, wie sonst *proferre, differre comitia*, s. c. 17, 13: während die Comitien, weil sie nicht

stratu abisset, res ad interregnum rediit. infestam inde patribus plebem interreges cum accepissent, ad undecimum interregem
3 seditionibus certatum est. legis Liciniae patrocinium tribuni iactabant; propior dolor plebi fenoris ingravescentis erat, curaeque
4 privatae in certaminibus publicis erumpebant. quorum taedio patres L. Cornelium Scipionem interregem concordiae causa observare legem Liciniam comitiis consularibus iussere. P. Valerio
5 Publicolae datus e plebe collega C. Marcius Rutilus. inclinatis semel in concordiam animis novi consules fenebrem quoque rem, quae distinere una animos videbatur, levare adgressi solutionem alieni aeris in publicam curam verterunt quinqueviris creatis,
6 quos mensarios ab dispensatione pecuniae appellarunt. meriti aequitate curaque sunt, ut per omnium annalium monumenta celebres nominibus essent; fuere autem C. Duellius P. Decius

beendigt werden konnten, immer von neuem aufgeschoben wurden, s. 4, 29, 3; 8, 36, 7. — *undecimum*, c. 17, 11; Mommsen Forsch. 220. *seditionibus*, die Aufregung u. Spaltung in Folge der Intercession.

3—4. *legis* etc., concessiv. — *propior* etc.: berührte die Plebs mehr, lag ihr näher. — *fenoris ingr.*, nicht Wucher, sondern wie c. 19, 5: *sorte ipsa*: die immer mehr drückende Schuldenlast, da das Capital bei den hohen Zinsen nicht abgetragen werden konnte. Wahrscheinlich war zur Herstellung der Mauern auch ein tributum gefordert worden. — *in — erumpebant*, sie brachen während des Streites um die politischen Rechte hervor; anders ist der Erfolg c. 18, 10; 6, 32, 3. — *concordiae c.*, man wollte es nicht zum Aeussersten kommen lassen, wie 2, 30f. — *observare*, es hängt also von dem vorsitzenden Magistrate ab, wen er zur Wahl zulassen will, doch schreitet an u. St. der Senat ein, dem der interrex sich fügt. — *iussere*, vgl. 6, 14, 1; 4, 6, 8; 6, 42, 10. — *datus*, c. 1, 2. — *Marcius*, c. 16, 17.

5. *novi cons.*, beide Consuln sind volksfreundlich, Lange 2, 535. — *una an.*, s. 2, 48, 1. — *alieni aer.*, Sall. C. 14, 2, sonst ist die Wortstellung ungewöhnlich; indess findet sich Aehnliches bei L., s. 27, 6, 16; 17, vgl. 35, 7, 5 u. 3. — *in publ. c.*, vgl. 2, 49, 1: *Veiens bellum in privatam curam — versum*. — *quinque vr.*, liessen sie nach einem Senatsbeschlusse durch das Volk wählen, Lange 1, 658; zur Construction 21, 1, 5: *stipendio — inposito*. — *mensarios*, eine Commission von 5 Männern, welchen Fonds aus der Staatscasse überwiesen werden, um eine Staatscreditbank zu eröffnen. Nicht zu verwechseln sind diese *quinqueviri mensarii*, vgl. 23, 21, 6; 24, 18, 12; 26, 36, 11, ausserordentliche Magistrate zur Ordnung des Schuldenwesens, gewöhnlich angesehene Männer, mit den Banquiers und Geldwechslern der späteren Zeit, *mensarii*, *argentarii*, s. 9, 40, 16, welche Privatleute sind. — *dispens. pec.*, Besorgung, Ordnung der Geldangelegenheit.

6—7. *omnium an.*, der ihm bekannten, s. Einl. S. 25. — *celebres* wird von L., mit Ausnahme von 26, 27, 16, wie von früheren Schriftstellern, nicht von Personen gebraucht; an u. St. scheint das Attribut von *nomina*, s. 6, 9, 8, auf die Personen übertragen zu sein;

Mus M. Papirius Q. Publilius et T. Aemilius. qui rem difficillimam tractatu et plerumque parti utrique, semper certe alteri gravem cum alia moderatione tum inpendio magis publico quam iactura sustinuerunt. tarda enim nomina et inpeditiora inertia 8 debitorum quam facultatibus aut aerarium mensis cum aere in foro positis dissolvit, ut populo prius caveretur, aut aestimatio aequis rerum pretiis liberavit, ut non modo sine iniuria sed etiam sine querimoniis partis utriusque exhausta vis ingens aeris alieni sit.

Terror inde vanus belli Etrusci, cum coniurasse duodecim 9
populos fama esset, dictatorem dici coegit: dictus in castris — eo enim ad consules missum senatus consultum est — C. Iulius, cui magister equitum adiectus L. Aemilius. ceterum foris tranquilla omnia fuere. Temptatum domi per dictatorem, ut ambo **22**
patricii consules crearentur, rem ad interregnum perduxit. duo 2

Duell. 2, 58, 2. — *et T. Aem.*, s. 34, 54, 3; 44, 43, 6, vgl. 3, 1, 5. Es sind 2 Patricier, 3 Plebejer. — *alteri*, 1, 13, 3. — *tum inpendio*, sie verwalteten die Sache so, dass der Staat wol einen Aufwand zu machen, aber keinen Verlust hatte.

8. *tarda n.*, Schuldposten, die nicht rechtzeitig zurückgezahlt werden, und Schwierigkeiten machen mehr wegen der Nachlässigkeit der Schuldner als der Ueberschuldung. — *facult.* wie 6, 27, 3: *fide* etc. — *aerarium*, dieses zahlt, nachdem auf dem Forum Tische mit Geld aufgestellt sind, eine Bank eröffnet ist, die Schuldposten baar aus (*dissolvit*); übernimmt die Schulden. — *ut p.* = *ita tamen ut*, so dass dem Staate für das ohne Zinsen vorgeschossene Geld Sicherheit geleistet wurde durch Bürgen (*praedes*) und Grundstücke, s. 22, 60, 4. — *aestimatio*, der Schuldner musste, wenn er nicht der Strenge des Schuldrechtes verfallen, addicirt oder nectirt werden wollte, dem Gläubiger Werthgegenstände abtreten nach einer von der Commission festgesetzten billigen Taxe, dieser sie an Zahlungsstatt annehmen. Wie vorher *aerarium* statt *mensarii ex aerario* steht, so hier *aestimatio* st. *aequis pretiis aestimatione a mensariis constitutis.* — *liberavit*, auch hierzu ist Object *nomina*, durch die aestimatio werden die Schuldposten losgelöst, abgewickelt, wie *expedire*, obgleich L. wol mehr an die Schuldner denkt, die von ihrer Last oder Fessel befreit werden, s. Cic. Rep. 2, 34: *nexa liberata*, vgl. L. 21, 33, 10: *itinera liberata.*

9. *duodecim*, 5, 33, 9; die Zahl ist nach dem Untergange Vejis viell. durch Aufnahme einer anderen Stadt unter die 12 ergänzt worden. — *dictator.*, das Folgende zeigt, dass er ernannt wird um die Wahl eines plebejischen Consuls zu hindern, wie c. 22, 10, vgl. c. 21, 4. — *eo enim*, das erste Beispiel, dass ein Senatsbeschluss über die Wahl des Dictators an die Consuln in das Lager geschickt wird, während die Ernennung sonst in Rom erfolgt. — *adiectus*, s. c. 12, 9; 22, 11: *additus*, vgl. c. 19, 10.

22. 1—3. *Temptatum*, s. c. 8, 5. — *ad interr.*, nach dem Abgange des Dictators und der Consuln; die Tribunen haben wol wie c. 21, 1

interreges C. Sulpicius et M. Fabius interpositi obtinuere, quod dictator frustra tetenderat, mitiore iam plebe ob recens meritum
3 levati aeris alieni, ut ambo patricii consules crearentur. creati ipse C. Sulpicius Peticus, qui prior interregno abiit, et T. Quinctius Pennus; quidam Caesonem alii Gaium nomen Quinctio
4 adiciunt. ad bellum ambo profecti, Faliscum Quinctius, Sulpicius Tarquiniense, nusquam acie congresso hoste cum agris magis quam cum hominibus urendo populandoque gesserunt bella;
5 cuius lentae velut tabis senio victa utriusque pertinacia populi est, ut primum a consulibus, dein permissu eorum ab senatu
6 indutias peterent. in quadraginta annos impetraverunt. ita posita duorum bellorum, quae inminebant, cura, dum aliqua ab armis quies esset, quia solutio aeris alieni multarum rerum muta-
7 verat dominos, censum agi placuit. ceterum cum censoribus creandis indicta comitia essent, professus censuram se petere C. Marcius Rutilus, qui primus dictator de plebe fuerat, concor-
8 diam ordinum turbavit. quod videbatur quidem tempore alieno fecisse, quia ambo tum forte patricii consules erant, qui rationem
9 eius se habituros negabant; sed et ipse constantia inceptum obtinuit, et tribuni omni vi, reciperaturi ius consularibus comitiis amissum, adiuverunt, et cum ipsius viri maiestas nullius honoris fastigium non aequabat, tum per eundem, qui ad dictaturam aperuisset viam, censuram quoque in partem vocari plebes volebat.

Einsprache gethan. — *interpos.*, zwischen die ordentlichen Magistrate. — *obtin.*, s. c. 17, 10. — *mitiore*, in Bezug auf den Dictator oder die 11 Interregen c. 21, 2. Der Grund selbst hätte, wenn er richtig wäre, schon bei dem Versuche des Dictators eintreten können. — *ut* — *crearentur* ist eine unbeabsichtigte Wiederholung von § 1, oder einem Irrthum der Abschreiber zuzuschreiben. — *Sulpicius*, c. 19, 6. *Quinctius*, c. 18; 9. *Gaium nomen*, s. 1, 1, 11. Auch Diod. 16, 53 nennt ihn *Gaius*, vgl. L. 8, 18, 2. — *populandoque*, *populari* wird oft von L. absolut gebraucht.

5—7. *tabis senio*, über die doppelte Metapher s. Naegelsbach Stil. § 131, 1; vgl. 5, 43, 7. — *ab senatu*, s. c. 20, 3. Der Krieg hat 8 Jahre gedauert, s. c. 12. — *multar. rer.* in Folge der Abtretung des Vermögens c. 21, 8; nicht dass die Schulden beim Census vom Vermögen wären abgezogen worden, s. Lange 1, 361. — *censum agi*, seit 6, 31 zum erstenmale wieder erwähnt, s. 7, 15, 12. — *professus*, in der Zeit zwischen der Ankündigung der Wahl und dieser selbst konnten die Candidaten sich dem Volke vorstellen und ihre Absicht sich zu bewerben (*profiteri* u. *se petere*), s. 26, 18, 7, kund geben. — *dictator*, c. 17.

8—11. *rationem* etc., s. 3, 64, 5; 10, 15, 11. — *adiuverunt*, wahrscheinlich indem sie mit Einsprache drohen, wenn für Marcius keine Stimmen angenommen werden. —

nec variatum comitiis est, quin cum Manlio Gnaeo censor Mar- 10
cius crearetur.
Dictatorem quoque hic annus habuit M. Fabium nullo ter-
rore belli, sed ne Licinia lex comitiis consularibus observaretur.
magister equitum dictatori additus Q. Servilius. nec tamen di- 11
ctatura potentiorem eum consensum patrum consularibus co-
mitiis fecit quam censoriis fuerat. M. Popilius Laenas a plebe 23
consul, a patribus L. Cornelius Scipio datus. fortuna quoque
inlustriorem plebeium consulem fecit: nam cum ingentum Gallo- 2
rum exercitum in agro Latino castra posuisse nuntiatum esset,
Scipione gravi morbo inplicito Gallicum bellum Popilio extra or-
dinem datum. is inpigre exercitu scripto, cum omnis extra por- 3
tam Capenam ad Martis aedem convenire armatos iuniores iussis-
set, signaque eodem quaestores ex aerario deferre, quattuor ex-
pletis legionibus quod superfuit militum P. Valerio Publicolae
praetori tradidit, auctor patribus scribendi alterius exercitus, 4
quod ad incertos belli eventus subsidium rei publicae esset. ipse 5
iam satis omnibus instructis conparatisque ad hostem pergit.
cuius ut prius nosceret vires quam periculo ultimo temptaret, in
tumulo, quem proximum castris Gallorum capere potuit, vallum

in p. v., von dem, was einem Anderen gehört hat, einen Theil an sich ziehen; theilen mit einem, vgl. 6, 40, 18; 4, 35, 6. — *nec var.*, die Stimmen zersplitterten sich nicht, s. 1, 43, 11: er wurde einstimmig gewählt, und der vorsitzende Magistrat wagte nicht sein Recht die Stimmen für ihn zurückzuweisen geltend zu machen, Lange 1, 511; 498. — *quin*, 1, 42, 2. — *Manlio Gnaeo*, s. 1, 56, 11, ist hier unsicher, aber *de plebe* statt *Gnaeo* wäre nach § 7 überflüssig und läge der hds. Lesart *neuio* zu fern; über *Manlius* s. c. 16. — *Marcius*, c. 17. — *eum consens.*, die Uebereinstimmung in diesem Punkte, in dem Plan das Licinische Gesetz nicht zu beobachten, s. c. 22, 8.

23—26. Kriege gegen die Gallier und Griechen; Latium abtrünnig. Polyb. 2, 18; Dionys. 15, 1 ff.; Appian Celt. 10; Dio Cass. frg. 34; Zon. 7, 25; Gell. 9, 11; Eutrop. 2, 3; Oros. 3, 6.

1—4. *Popilius*, c. 16; 17. — *a pl. datus*, wie c. 1, 2: *plebs dedit*, oder: von Seiten der Plebs, vgl. c. 21, 5. — *quoque*, wie die Wahl selbst. — Gall., c. 12, vgl. Polyb. 1. 1.: αὖϑις δ' ἐξ ἐπιβολῆς ἑτέρας ἔτει δωδεκάτῳ μετὰ μεγάλης στρατιᾶς ἐπιπορευομένων etc., auch wird nach ihm der Krieg bald beendigt. — *Gall. bell.*, die Römer sind den Latinern zu Hülfe verpflichtet. — *extra ord.*, 8, 16, 5. — *omnis*, c. 11, 5. — *signaq.*, 4, 22, 1. — *ad Mart. a.*, 6, 5, 8. — *praetori*, s. c. 25, 12. — *auct. pat.*, er trug im Senate darauf an, vgl. 45, 26, 5: *genti auctores desciscendi*; 23, 42, 2: *auctor rebellionis Sardis.* — *scribendi*, anzuordnen dass — werde. — *alterius*, welches ausnahmsweise von dem Prätor hätte ausgehoben werden müssen, s. 33, 43, 7.

5—7. *quem prox.*, s. 4, 20, 8. —

6 ducere coepit. gens ferox et ingenii avidi ad pugnam cum procul
visis Romanorum signis, ut extemplo proelium initura, explicu-
isset aciem, postquam neque in aequum demitti agmen vidit, et
cum loci altitudine tum vallo etiam integi Romanos, perculsos
pavore rata simul opportuniores, quod intenti tum maxime operi
7 essent, truci clamore adgreditur. ab Romanis nec opus inter-
missum — triarii erant, qui muniebant —, et ab hastatis princi-
pibusque, qui pro munitoribus intenti armatique steterant, proe-
8 lium initum. praeter virtutem locus quoque superior adiuvit, ut
pila omnia hastaeque non tamquam ex aequo missa vana, quod
plerumque fit, caderent, sed omnia librata ponderibus figerentur;
9 oneratique telis Galli, quibus aut corpora transfixa aut praegra-
vata inhaerentibus gerebant scuta, cum cursu paene in adversum
10 subissent, primo incerti restitere; dein, cum ipsa cunctatio et his
animos minuisset et auxisset hosti, inpulsi retro ruere alii super
alios, stragemque inter se caede ipsa foediorem dare: adeo praeci-
24 piti turba obtriti plures quam ferro necati. Necdum certa Romanis
2 victoria erat; alia in campum degressis supererat moles: namque
multitudo Gallorum sensum omnem talis damni exsuperans ve-

avidi ad, s. 4, 54, 4; 22, 21, 2: *avida in novas res*. Ueber die Verbindung *cum—postquam* s. 8, 27, 2; 38, 22, 1; 22, 14, 1; *ut—postquam*; 25, 15, 15: *cum—ubi*. — *integi*, verstärktes *tegi*; gewöhnlich bedeutet jedoch *integere* bedecken, s. 26, 17, 12; 27, 3, 3, weshalb Andere die Lesart späterer codd.: *tegi* vorziehen. — *triarii*, die das Hintertreffen bilden und das Lager decken, s. 2, 47, 5. — *steterant*, die bis dahin unter den Waffen gestanden hatten, s. 8, 32, 12.

8—10. *pila h.*, vgl. 9, 19, 7: *pilum haud paulo quam hasta vehementius ictu missuque telum*, 8, 8, 6; zu 2, 30, 12. — *hastaeq.*, diese führen um diese Zeit die *triarii*, 8, 8, 10, viell. hat sie L., durch den Namen verleitet, den *hastati* beigelegt; auch wurden dieselben zum Stoss, s. 1, 43, 2, nicht zum Wurf gebraucht, wenn dieser nicht durch das Terrain veranlasst war. — *librata p.*, durch das Gewicht erhielt das nach unten geworfene Geschoss grösseren Schwung, der Wurf grössere Sicherheit; Tac. H. 2, 22; L. 30, 10, 13: *gravior ac pondere ipso libratior superne ictus erat*. — *gerebant*, obgleich zunächst mit *scuta* verbunden, kann sich auch auf *corpora* beziehen, oder hierzu ist *habebant* aus jenem zu nehmen, vgl. 10, 29, 6: *quibus (pilis) plerisque in scuta rarisque in corpora ipsa fixis sternitur cuneus*. — *alii s. a.*, s. 6, 10, 8, hat hier locale Bedeutung, bei der *super* mit seinem Casus gewöhnlicher voransteht, wie a. u. St. 24, 39, 5; 30, 8, 9. — *inter se* könnte zu *stragem* genommen werden, s. c. 8, 3, steht aber wol mit *dare* in Beziehung, s. 8, 30, 6: *per viros — stragem dederunt*: sie richteten unter einander eine grössere Niederlage an, als das Morden von Seiten der Feinde: *caede*, im Folg. *quam ferro*. — *adeo* etc. giebt nur eine nähere Schilderung des Vorganges.

24. 2—3. *multit.—ciebat*, obgleich *multit.* nur das Mittel oder

lut nova rursus exoriente acie integrum militem adversus victo-
rem hostem ciebat; stetitque suppresso impetu Romanus, et 3
quia iterum fessis subeunda dimicatio erat, et quod consul, dum
inter primores incautus agitat, laevo umero matari prope tra-
iecto cesserat parumper ex acie. iamque omissa cunctando vi- 4
ctoria erat, cum consul vulnere alligato revectus ad prima signa
„quid stas, miles?“ inquit; „non cum Latino Sabinoque hoste
res est, quem victum armis socium ex hoste facias: in beluas
strinximus ferrum; hauriendus aut dandus est sanguis. propu- 5
listis a castris, supina valle praecipites egistis, stratis corporibus
hostium superstatis; conplete eadem strage campos, qua montis
replestis. nolite expectare, dum stantes vos fugiant; inferenda 6
sunt signa et vadendum in hostem.“ his adhortationibus iterum 7
coorti pellunt loco primos manipulos Gallorum; cuneis deinde in
medium agmen perrumpunt. inde barbari dissipati, quibus nec 8
certa imperia nec duces essent, vertunt impetum in suos; fusi-
que per campos et praeter castra etiam sua fuga praelati, quod
editissimum inter aequales tumulos occurrebat oculis, arcem Al-

der Grund war. — *nov. rurs.*, 10, 29, 1. — *exor. acie,* 8, 8, 13, ist wesentlich dasselbe Subj. wie *multit.*, s. 1, 28, 10; *integrum mil.* hinzugefügt, um einen Gegensatz zu *victor. h.* zu gewinnen. — *matari*, Non. Marc. p. 556: *materae tela gravia bellica,* Sisenna Hist. lib. III: *Galli materibus, Hispani lanceis configunt.* Auch Strabo 4, 4, 3, 196 braucht *μάδαρις*; Auct. ad. Her. 4, 32: *materis.* — *alligato*, Cic. Tusc. 2, 17, 39: *abducet Patricoles — ut vulnus obliget*, dann: *quiesce igitur et vulnus alliga,* dieses ist das weniger gewöhnliche. — *socium* ist von den Sabinern, 1, 13 ausgenommen, nicht erwähnt. — *hauriendus*, wir müssen — vergiessen oder das unsrige daran geben, vergiessen lassen, s. 9, 1, 9; 26, 13, 13; Cic. Sest. 24, 54. — *supina v.*, das rückwärts liegende, rücklings das Thal hinab, 4, 46, 5: *per supinam vallem*; 6, 24, 3.

7. *manipulos,* auf die Gallier übergetragen, wie *legiones*, 2, 26, 3. — *cuneis*, vgl. 8, 10, 6: in enggeschlossenen Gliedern stehende Mannschaften, hier Manipel; im Gegensatze zu dem weiteren Raume, den im statarischen Kampfe die Einzelnen einnehmen, vgl. 32, 17, 11: *cohortes cuneum Macedonum — phalangem ipsi vocant — perrumperent*; s. die Stelle zu c. 23, 9; 2, 50, 9; anders 40, 40, 2: *Celtiberi, ubi ordinata acie — se non esse pares legionibus senserunt, cuneo inpressionem fecerunt*; wo die keilförmige Schlachtstellung gemeint scheint, s. Marquardt 3, 2, 333. — *perrumpunt*, sie dringen (durch die vorderen Reihen) bis in das Centrum der Gallier ein, hinter dem jedoch die Reserve, die dritte Schlachtreihe, steht (*vertunt — in suos*).

8—10. *nec certa imp.* etc., nach der Art der Barbaren, Tac. Germ. 30. — *praelati*, 6, 29, 3. — *aequales tum.*, die Hügel des Albanergebirges. — *quod edit. inter aeq. tum.*, der eigenthümliche Ausdruck soll andeuten, dass die Hügel im Gan-

9 banam petunt. consul non ultra castra insecutus, quia et vulnus
degravabat et subicere exercitum tumulis ab hoste occupatis no-
lebat, praeda omni castrorum militi data victorem exercitum opu-
10 lentumque Gallicis spoliis Romam reduxit. moram triumpho
vulnus consulis attulit, eademque causa dictatoris desiderium se-
11 natui fecit, ut esset, qui aegris consulibus comitia haberet. dicta-
tor L. Furius Camillus dictus, addito magistro equitum P. Corne-
lio Scipione, reddidit patribus possessionem pristinam consula-
tus. ipse ob id meritum ingenti patrum studio creatus consul
collegam Ap. Claudium Crassum dixit.
25 Priusquam inirent novi consules magistratum, triumphus
a Popilio de Gallis actus magno favore plebis, mussantesque in-
2 ter se rogitabant, num quem plebei consulis paeniteret; simul

zen gleich hoch, nur einer etwas höher war, die *arx Albana*, vgl. 33, 7, 9: *tumulum maxime editum inter alios*. Da L. kaum den bedeutend hohen mons Albanus (Monte Cavo), 26, 9, 9, unmittelbar östlich von der Höhe von Alba longa, oder den nördlichen Vorsprung desselben, Rocca die Papa, *tumulus* nennen konnte, so ist wol anzunehmen, dass ein Theil, wahrscheinlich der südliche, des Bergrückens gemeint ist, auf dem Alba longa gelegen hatte, s. Schwegler 1, 341. Nach dem Folg. *tumulis* u. c. 25, 3 haben sie auch nahe Höhen besetzt. Aus der Richtung der Flucht lässt sich abnehmen, dass die Schlacht, nach c. 23, 2 *in agro Latino*, nicht weit von dem Albanerberge geliefert wurde, wie eine frühere; vgl. 6, 42, 6; 7, 11, 3; Polyb. 2, 18. — *subicere*, er trug Bedenken unter die Höhen zu rücken, und sich einem Angriffe von da auszusetzen, wie die Gallier, c. 23, 10. — *moram* etc., nach dem Vorhergeh. *Romam red.* ist er zu Rom gewesen, s. 6, 16, 5. — *qui — comitia* etc., da Popilius noch vor dem Beginne des neuen Consularjahres triumphirt, s. c. 25, 1, so hätte er auch wol die Comitien halten können, wenn man ihm nicht den Vorsitz bei der Wahl hätte entziehen wollen, s. c. 21, 9.

11. *addito*, s. c. 14, 10: *instructo*; zur Sache c. 21, 9. — *ipse cr.*, was so sehr von Quinctius 3, 21, und an Appius getadelt wird, s. 3, 35, 8, finden die Patricier an Cam. lobenswerth, vgl. c. 25, 2. — *collegam — dixit*, s. 22, 35, 2; 37, 47, 7: *Fulvius consul unus creatur, cum ceteri centurias non explessent; isque postero die — collegam dixit*, nämlich *comitiis collegae rogando habitis*, wahrscheinlich hatten auch a. u. St. die übrigen Candidaten nicht die nöthige Stimmenzahl, und Claudius wird in einer zweiten Wahlversammlung, in der für Plebejer keine Stimmen angenommen werden, s. c. 25, 2, gewählt, s. Becker 2, 2, 59. Dass eine Cooptation statt gehabt habe, wie Manche annehmen, ist nicht glaublich. Uebrigens nennt Diod. 16, 59 als Consuln M. Aemilius und T. Quinctius, vgl. Cic. l. l.; CIL. p. 286.

25. 1—2. *triumphus* etc., nach den Triumphalfasten wird derselbe *an. CDIII Quirinalibus* gehalten, und da L. den Amtsantritt bald nach dem Triumphe erfolgt denkt, die Quirinalien aber wol die am 17. Februar gehaltenen sind, nicht der Dedicationstag des templum Quirini am 29. Jun., so müssten die Consuln etwa im Anfange des März ihr Amt

dictatorem increpabant, qui legis Liciniae spretae mercedem [con-
sulatum], privata cupiditate quam publica iniuria foediorem, cepis-
set, ut se ipse consulem dictator crearet. annus multis variisque 3
motibus fuit insignis. Galli ex Albanis montibus, quia hiemis
vim pati nequiverant, per campos maritumaque loca vagi popu-
labantur; mare infestum classibus Graecorum erat oraque litoris 4
Antiatis Laurensque tractus et Tiberis ostia, ut praedones mari-
rimi cum terrestribus congressi ancipiti semel proelio decerta-
sint, dubiique discesserint in castra Galli, Graeci retro ad naves,
victos se an victores putarent. inter hos longe maximus extitit 5
terror, concilia populorum Latinorum ad lucum Ferentinae ha-
bita responsumque haud ambiguum imperantibus milites Roma-
nis datum, absisterent imperare iis, quorum auxilio egerent: La- 6
tinos pro sua libertate potius quam pro alieno imperio laturos
arma. inter duo simul bella externa defectione etiam sociorum 7
senatus anxius cum cerneret metu tenendos, quos fides non te-
nuisset, extendere omnes imperii vires consules dilectu habendo
iussit: civili quippe standum exercitu esse, quando socialis coetus

angetreten haben, obgleich über den Anfangstermin des Amtsjahres in dieser Zeit nichts berichtet ist, s. 8, 20, 3; Becker 2, 2, 99; Mommsen Chron. S. 100. Der c. 26 geschilderte Kampf mit dem Gallier hat nach Gell. 9, 11: *annis quadringentis quinque post Romam conditam* statt gehabt; nach L. wäre es 406. — *consulat.* scheint ein Glossem zu *mercedem* zu sein. — *priv. cupid.*, die Begierde nach dem Amte, die nicht in seiner Stellung als Dictator sondern in ihm als Menschen ihren Grund habe, 28, 29, 1: *privata pietas.* In Bezug auf *privata* ist *ut — cepisset* erklärend hinzugefügt, da die Verletzung des Licin. Gesetzes auch erfolgen konnte, ohne dass er sich selbst wählen liess; darin, dass er sich über die Sitte, s. c. 24, 11, hinwegsetzte, lag ein Zeichen seiner *supiditas*, vgl. c. 9, 4; 24, 9, 10: *suspectum cupiditatis imperii.* — *cepiss.*, c. 1, 2.

3—7. *per camp.* etc., die pomptinische Ebene. — *infest.* passiv, gewöhnlich tritt *a* zu dem Ablat., s. 6, 5, 3: 10, 46, 9. — *Graecorum*, s. c. 26, 15. — *oraq. lit.*, der Küstenstrich am Ufer, die Küste da wo sie in der Nähe von Antium vom Meere bespült wird, vgl. 38, 18, 12: *alterius orae litora*; Tac. Ann. 2, 78: *vitare litorum oram.* — *Laur. tract.*, wahrscheinlich dasselbe wie 1, 1, 4: *ager Laurens*, s. 8, 13, 5: *Astura.* — Die Flotte der Römer war damals unbedeutend; s. c. 26, 13; zu 9, 30, 4. — *inter hos* u. *terrores.* — *concil.*, wahrscheinlich sind die regelmässigen Landtage der Latiner gemeint, s. 6, 10, 7; 8, 14, 10; zu 1, 50, 1; das durch den Frieden c. 12 hergestellte Verhältniss scheint ihnen drückend gewesen zu sein. — *imperantib.*, s. 3, 4, 11; 7, 12, 7, vgl. 8, 2, 13. — *simul*, 6, 4, 1. — *etiam* überdiess noch, vgl. 22, 53, 6. — *extendere — vires*, nur ähnlich ist 34, 4, 15: *supra vires se extendant*, sonst wird *extendere* nicht leicht so gebraucht, und deshalb *intendere* verm. — *coetus* scheint die Gesammtheit, Masse der Bundesgenossen zu bezeichnen, s. Tac. Ann. 11, 23: *coetus alienige-*

8 desereret. undique, non urbana tantum sed etiam agresti iuventute, decem legiones scriptae dicuntur quaternum milium et ducenorum
9 peditum equitumque trecenorum, quem nunc novum exercitum, si qua externa vis ingruat, hae vires populi Romani, quas vix terrarum capit orbis, contractae in unum haud facile efficiant: adeo in quae laboramus sola crevimus, divitias luxuriamque.
10 Inter cetera tristia eius anni consul alter Ap. Claudius in ipso
11 belli apparatu moritur, redierantque res ad Camillum, cui unico consuli vel ob aliam dignationem haud subiciendam dictaturae

narum, Andere tilgen das Wort, obgleich man nicht sieht, wie dasselbe habe zugesetzt werden können.

8. *undique—iuventute—legiones scriptae* ist eigenthümlich zusammen gestellt, da man *undique, ex—iuventute—scriptae,* s. 42, 27, 3: *socios navales—ex civibus Romanis—scribere iussus*, oder *undique, ex urbe* etc. erwartet, und Liv. scheint bei *urbana—iuventute* mehr *conscripta* gedacht zu haben. — *sed et. agresti* ist wol, wenn auch in der Zeit, von der die Rede ist, schon Proletarier, s. 8, 20, 4, in dem Heere dienten, s. Lange 2, 22, mehr nach den späteren Verhältnissen gesagt, als, seit Marius, die capite censi ausgehoben wurden, die meisten in der Stadt wohnten, während früher das Land die meisten Soldaten lieferte. — *quatern. m. e. duc.*, s. 6, 22, 8; 28, 28, 3, u. a., vgl. 8, 8, 14; Marq. 3, 2, 248, dagegen Eutrop. l. l. *ex Romanis tirones lecti sunt, factaeque legiones decem, qui modus sexaginta, vel amplius, armatorum millia efficiebat*, ebenso Oros. Dass Rom eine so grosse Zahl Truppen allein gestellt habe, ist jetzt weniger unwahrscheinlich als 2, 30, 7, denn bei Hieron. Chron. u. d. J. 416 heisst es: *inventa sunt civium centum sexaginta millia*; s. c. 22, 7; 9, 19, 3; 10, 47, 2; Mommsen 1, 427; doch vgl. 9, 3, 10; ib. 4, 11. — *equit. trec.*, also 4000, die Zahl ist durch die *privato equo* dienenden, s. 5, 7, 5, vermehrt, Lange 2, 16.

9—10. *quem n. n. e.*, der Nachdruck liegt, wie *qua* etc. zeigt, auf *novum,* bei Eutrop. l. l *tirones,* wenn bei einer plötzlichen Gefahr ein neues Heer von 10 Legionen auf einmal gestellt werden sollte, vgl. 6, 12, 5. Bekannt ist die Bestürzung des Augustus über den Verlust der 3 Legionen des Varus, obgleich er 25 Leg. unter den Waffen hatte. — *in quae* = *in ea*, *in quae*, s. Quint. 8, 2, 18: *in hoc malum — laboratur;* Senec. de ira 3, 41: *nihil in famam laboremus*, vgl. L. 21, 43, 7; Stat. Theb. 5, 200: *vigilant in scelus.* — *inter cet. tr.* s. 4, 10, 4; *cetera* vertritt das Substantivum. — *moritur*, s. CIL. p. 444 ad ann. 405.

11. *redierant*, das Plusqprf. in Bezug auf die im Folg. dargestellten Ereignisse, die dem Erzählenden als vergangene vorliegen und in dem vollendeten *redire* ihren Grund haben, s. 1, 7, 1. Der Ausdruck *res red.* ist von dem interregnum, s. 1, 22, auf den Consul übergetragen, vgl. 6, 6, 3, obgleich dieser schon im Amte ist. Das Folg. zeigt, dass es Regel war nach dem Tode des einen Consuls einen anderen zu wählen, s. 2, 7, 6; Becker 2, 2, 88; Camillus scheint sich über diese ebenso wie über die c. 24, 11 erwähnte hinweggesetzt zu haben. — *vel — vel,* sei es — sei es, anders als *aut — aut* bei Negationen, s. 22, 2, 6. — *aliam,* in anderen Beziehungen, scheint auf das Folg. *omen* etc. hinzuweisen. — *dignatio,* 10, 7, 12; 2,

vel ob omen faustum ad Gallicum tumultum cognominis dictato-
rem adrogari haud satis decorum visum est patribus. consul 12
duabus legionibus urbi praepositis, octo cum L. Pinario praetore
divisis, memor paternae virtutis Gallicum sibi bellum extra sor-
tem sumit, praetorem maritimam oram tutari Graecosque arcere
litoribus iussit. et cum in agrum Pomptinum descendisset, quia 13
neque in campis congredi nulla cogente re volebat, et prohibendo
populationibus, quos rapto vivere necessitas cogeret, satis domari
credebat hostem, locum idoneum stativis delegit.

Ubi cum stationibus quieti tempus tererent, Gallus proces- **26**
sit magnitudine atque armis insignis; quatiensque scutum hasta
cum silentium fecisset, provocat per interpretem unum ex Ro-
manis, qui secum ferro decernat. M. erat Valerius tribunus mi- 2
litum adulescens, qui haud indigniorem eo decore se quam T.
Manlium ratus, prius sciscitatus consulis voluntatem in medium
armatus processit. minus insigne certamen humanum numine 3

16, 5. *cognominis* zu *omen faustum* gehörig, bezieht sich auf seinen Zunamen *Camillus*, wie L. den Vater des Consuls gewöhnlich nennt, und dessen Siege über die Gallier, 5, 49. — *adrogari* hat sonst andere Bedeutung und scheint hier wie *subrogare*, was von dem Dictator nicht gebraucht werden konnte, gesagt zu sein: durch eine Rogation ihm an die Seite gesetzt werden; obgleich die Ernennung des Dictators nicht in Folge einer Rogation eintrat, und der Consul ihm untergeordnet war. Wäre Camillus nicht der alleinige Consul gewesen, so hätte er von seinem Collegen zum Dictator ernannt werden können. — *haud s. d.*, c. 18, 2.

12. *sumit*, also ohne den Senat zu befragen, s. 3, 2, 2. Eben so betrachtet er, wie *iussit* andeutet, den Prätor als sich untergeordnet. s. c. 1. — *praetore*, da dieser das volle imperium hat, s. 6, 42, 11, so kann er auch ein militärisches Commando übernehmen, s. c. 23, 3, obgleich dieses selten geschieht, s. 10, 31, 3; 22, 57, 8, und das *imperium militare* bei ihm gewöhnlich ruht, Lange 1, 565 f. — *Pomptin.*, s. § 3. — *domari* statt *domari posse*.

26. 1—3. *stationib.*, mit Posten-Wachestehen, 1, 57, 5: auf Posten; das Heer war nicht weiter beschäftigt, sondern nur mit u. s. w. — *hastam*, sonst haben die Gallier das gaesum oder die mataris, s. c. 24, 3. — *per int.*, genauer als c. 9, 8. — *M. erat Val.*, eine Form, mit welcher gewöhnlich die Erzählung beginnt, wenn eine noch nicht genannte Person eingeführt wird, 25, 3, 9: es war da M. Val. —, und dieser u. s. w.; wenn dieselbe schon irgend wie bezeichnet ist, s. 8, 25, 10; 24, 37, 3, tritt häufiger *is* hinzu, s. 5, 34, 2; 24, 34, 2 u. a. — *scisc.*, c. 10, 2. *consulis*, Gell. 1. 1., der die Darstellung des Claud. Quadrigarius aufbewahrt hat, welcher im Uebrigen auch L. folgt, sagt unrichtig *consulibus*. — *minus ins.*, der an sich nicht unbedeutende Kampf der Menschen wurde durch das Eintreten der göttlichen Machtäusserung weniger bedeutend, als er ohne dieses gewesen sein würde. Daher hebt auch L., sich an die Sage haltend, nur diese Seite hervor, und geht kurz mit

interposito deorum factum: namque conserenti iam manum Ro-
4 mano corvus repente in galea consedit, in hostem versus. quod
primo ut augurium caelo missum laetus accepit tribunus, preca-
tus deinde: si divus, si diva esset qui sibi praepetem misisset,
5 volens propitius adesset. dictu mirabile! tenuit non solum ales
captam semel sedem, sed quotienscumque certamen initum est,
levans se alis os oculosque hostis rostro et unguibus adpetit, do-
nec territum prodigii talis visu oculisque simul ac mente turba-
tum Valerius obtruncat. corvus ex conspectu elatus orientem
6 petit. hactenus quietae utrimque stationes fuere; postquam spo-
liare corpus caesi hostis tribunus coepit, nec Galli se statione
tenuerunt, et Romanorum cursus ad victorem etiam ocior fuit.
ibi circa iacentis Galli corpus contracto certamine pugna atrox
7 concitatur. iam non manipulis proximarum stationum sed legio-
nibus utrimque effusis res geritur. Camillus laetum militem vi-
ctoria tribuni, laetum tam praesentibus ac secundis diis ire in
proelium iubet; ostentansque insignem spoliis tribunum „hunc
imitare, miles“ aiebat, „et circa iacentem ducem sterne Gallo-
8 rum catervas.“ dii hominesque illi adfuere pugnae, depugnatum-
que haudquaquam certamine ambiguo cum Gallis est: adeo duo-
rum militum eventum, inter quos pugnatum erat, utraque acies
9 animis praeceperat. inter primos, quorum concursus alios exci-
verat, atrox proelium fuit; alia multitudo, priusquam ad conie-
ctum teli veniret, terga vertit. primo per Volscos Falernumque

conserenti iam manum u. *obtruncat* über den menschlichen Kampf weg, Gell. l. l.: *et congrediuntur et consistunt et conserebantur iam manus.* Ueber die Wortstellung *insigne — factum* s. 28, 25, 11; 30, 26, 5; 42, 6, 2 u. a. — *numine*, Gell.: *atque ibi vis quaedam divina fuit.*

4—6. *quod*, diese Erscheinung überhaupt, besonders in Bezug auf die letzten Worte: *in host. versus.* — *si divus* etc., aus Furcht nicht die rechte Gottheit anzurufen, wird der Ausdruck unbestimmt gehalten, s. 6, 16, 2; 29, 27, 1; Nieb. R. G. 3, 92; Marq. 4, 36. — *praepetem*, Gell. 7, 6, 3: *praepetes aves ab auguribus appellantur, quae aut opportune praevolant, aut idoneas sedes capiunt.* — *dictu m.*, 9, 41, 18. *adpetit*, Quint. 2, 4, 18: *os oculosque — everberaret*, vgl. L. 6, 17, 8. — *orientem*, 1, 18, 7. — *hactenus* ist nicht einfach der Zeitmoment, bis zu dem etwas dauert, sondern zugleich die Andeutung einer neuen Reihe von Erscheinungen. — *man. p. st.*, s. 3, 5, 4, vgl. c. 24, 7. — *praesentib.*, die Gegenwart der Götter und damit zugleich ihre Theilnahme und Wirksamkeit; 10, 40, 14; 29, 18, 7. — *aiebat*, 1, 24, 4.

8—9. *adeo*, gleichsam ein Ausruf, der die Schilderung unterbricht, da *inter primos* etc. eine weitere zu § 7 nicht ganz passende, Entwickelung von *haudquaquam* etc. ist. — *praecep.*, kurz statt: *praeceperat eum pugnae universae eventum, qui duorum militum fuerat*, vgl. 4, 27, 5; 5, 27, 10: *exitum.* — *alia*, 1, 7, 3, anders *alios.* — *teli*, wie oft, col-

agrum dissipati sunt; inde Apuliam ac mare inferum petierunt. consul contione advocata laudatum tribunum decem bubus au- 10
reaque corona donat; ipse iussus ab senatu bellum maritimum curare cum praetore iunxit castra. ibi quia res trahi segnitia 11
Graecorum non committentium se in aciem videbantur, dictatorem comitiorum causa T. Manlium Torquatum ex auctoritate senatus dixit. dictator magistro equitum A. Cornelio Cosso dicto 12
comitia consularia habuit, aemulumque decoris sui absentem M. Valerium Corvum — id enim illi deinde cognominis fuit — summo favore populi, tres et viginti natum annos, consulem renuntiavit. collega Corvo de plebe M. Popilius Laenas, quartum consul futu- 13
rus, datus est. — Cum Graecis a Camillo nulla memorabilis gesta res: nec illi terra nec Romanus mari bellator erat. postremo 14
cum litoribus arcerentur, aqua etiam praeter cetera necessaria usui deficiente Italiam reliquere. cuius populi ea cuiusque gentis 15
classis fuerit, nihil certi est. maxime Siciliae fuisse tyrannos crediderim: nam ulterior Graecia ea tempestate intestino fessa bello iam Macedonum opes horrebat.

Exercitibus dimissis cum et foris pax et domi concordia or- 27

lectiv; *coniectus teli*, vgl. 26, 40, 10, abstract: auf Schussweite, ohne Rücksicht auf das Eintreten des Abwerfens und den Erfolg, der durch *telorum* bezeichnet würde. — *Falernumq.*, s. 8, 11, 13. — *inferum*, da dieses an der Westseite Italiens ist, so muss man entweder annehmen, dass ein Theil sich nach dieser gezogen habe, wie vorher *dissipati*, oder dass *inferum* verschrieben sei st. *supernum*. Nach Niebuhr war es dieser Sieg, von dem Aristoteles hörte; Plut. Cam. 22, 4. Ein Triumph des Camillus wird weder von Liv. noch in den Fasti triumph. erwähnt, s. CIL. p. 286., vgl. Ihne 1, 349.

10—13. *decem bub.*, s. c. 37, 3; 26, 48, 14. — *curare*, vgl. 4, 12, 8: *curatio*. — *comit. c.*, nur zu diesem Zwecke, s. c. 3, 9. — *Manl.* c. 19. — *ex auct. s.*, s. c. 12, 9. — *id — cognominis*, die Art Beinamen = einen solchen, den B., s. 4, 7, 10. — *tres et v. a. n.*, erst später wurde durch die leges annales ein höheres Alter festgesetzt, Becker 2, 2, 18. — *renuntiavit*, 3, 21, 6. — *Popil.* c. 23.

13—15. *bellator*, 1, 28, 1; zur Sache c. 25. — *erat* gehört dem Sinne nach auch zu *illi*. — *cuius gentis*, da sie schon als Griechen bezeichnet sind, so können nur die verschiedenen Stämme im eigentlichen Griechenland (nachher *ulterior Graecia*), Asien, Unteritalien und Sicilien gemeint sein: welchem griechischen Staate, ja selbst welchem Stamme sie angehörte, s. 6, 12, 4. — *nihil c. e.*, es giebt nichts Gewisses darüber. — *Sicil. tyr.*, kurz st.: *classem a tyranno aliquo Siciliae missam*. *tyrannos*, Dionys. II, Hiketas u. a.; Nieb. R. G. 3, 99 zweifelt, dass aus Sicilien eine solche Unternehmung gemacht worden sei. — *intest.*, der erste heilige Krieg, s. Brandstäter, Gesch. d. aetol. Landes S. 168.

27—28. Innere Verhältnisse; Krieg mit den Volskern und Aurunkern

dinum otium esset, ne nimis laetae res essent, petsilentia civitatem adorta coegit senatum imperare decemviris, ut libros Sibyl-
2 linos inspicerent; eorumque monitu lectisternium fuit. eodem anno Satricum ab Antiatibus colonia deducta restitutaque urbs, quam Latini diruerant; et cum Carthaginiensibus legatis Romae foedus ictum, cum amicitiam ac societatem petentes venissent.
3 — Idem otium domi forisque mansit T. Manlio Torquato C. Plautio consulibus. semunciarium tantum ex unciario fenus factum, et in pensiones aequas triennii, ita ut quarta
4 praesens esset, solutio aeris alieni dispensata est; et sic quoque parte plebis adfecta fides tamen publica privatis difficulta-

1. *decem viris*, 6, 42, 2. — *lectisternium*, s. c. 2, 2. Nach anderen Nachrichten, s. Censorin. de die nat. c. 17, sollen in diesem Jahre die Saecularspiele gefeiert worden sein, vgl. Festus p. 329: *ludi seculares*; Mommsen. Chron. S. 182 f.

2. *Satricum — urbs*, Antium scheint sich, wol in Folge der c. 25, 4 ff; 19, 6 erwähnten Ereignisse wieder unabhängig gemacht, s. 6, 33, 3, und mit den übrigen Volskern verbunden, c. 19, 6, dann das nahe Satricum, welches, wenn die Römer wieder eine Colonie dahin abführten, gefährlich werden konnte, hergestellt zu haben, 6, 33, 4, vgl. 4, 49, 7. — *cum Carthag.*, L. erwähnt hier zuerst ein Bündniss mit Carthago, aber er bemerkt nicht, dass es das erste gewesen (Orosius 3, 7 hat schwerlich bei L. gelesen: *primum illud ictum cum Carthag. foedus*, sondern diese Bemerkung selbst gemacht, oder aus einer anderen Quelle entlehnt), es bleibt also nach ihm die Möglichkeit das Polyb. 3, 22 erwähnte Bündniss aus d. Jahr 245 d. St. als das erste zu betrachten. Das von L. a. u. St. erwähnte Bündniss würde dann das zweite der von Polyb. c. 24 angegebenen sein, und die in demselben vorausgesetzten Verhältnisse, besonders die Roms zu den Latinern, würden ganz zu der Lage, in der sich Rom in jener Zeit befand, stimmen. Da jedoch Diod. 16, 19 das Bündniss von 406 das erste nennt, so hat Mommsen Chron. 321 dieses für dasselbe erklärt, welches Polyb. als das erste bezeichnet und bezweifelt, dass es von Polyb. mit Recht in das Jahr 245 gesetzt werde, s. zu c. 38, 2; 9, 43, 26; Mommsen R. G. 1, 417; Rhein. Jahrbb. 15, 396; 488; 16, 288; Jahrbb. f. Philol. 95, 321 ff.

3—4. *Manlio*, s. c. 26. — *semunciarium*, es wird auf 5 Procent ($4\frac{1}{6}$ auf das zehnmonatliche Jahr) herabgesetzt, s. c. 16, 1. — *factum*, wol durch ein Plebiscit, s. Tac. Ann. 6, 16; Lange 2, 33. — *in pensiones* etc., die Schulden sollen in 4 gleichen Raten, die erste (*quarta*, weil *triennii* vorausgegangen ist) sogleich, die 3 übrigen je nach Jahresfrist abgetragen werden; vgl. 30, 37, 5: *pensionibus aequis in annos L*; 42, 5, 9; Rein Privatrecht S. 627. Der Grund der Massregel ist nicht Insolvenz, sondern die Absicht das Eintreten des strengen Executionsverfahrens, s. c. 19, 5; 21, 8, wenn nicht an dem bestimmten Termine das Capital zurückgezahlt wird, abzuwenden. — *sic quoq.*, auch so, nach diesen Zugeständnissen. — *adfecta*, wahrscheinlich mussten viele ihre Güter abtreten, oder konnten das Geld nicht herbeischaffen. — *fides p.*, um den öffent-

tibus potior ad curam senatui fuit. levatae maxime res, quia tributo ac dilectu supersessum.

Tertio anno post Satricum restitutum a Volscis M. Valerius 5
Corvus iterum consul cum C. Poetelio factus, cum ex Latio nuntiatum esset legatos ab Antio circumire populos Latinorum ad
concitandum bellum, priusquam plus hostium fieret, Volscis arma 6
inferre iussus ad Satricum exercitu infesto pergit. quo cum Antiates aliique Volsci praeparatis iam ante, si quid ab Roma moveretur, copiis occurrissent, nulla mora inter infensos diutino odio
dimicandi facta est. Volsci, ferocior ad rebellandum quam ad 7
bellandum gens, certamine victi fuga effusa Satrici moenia petunt. et ne in muris quidem satis firma spe cum corona militum cincta iam scalis caperetur urbs, ad quattuor milia militum
praeter multitudinem inbellem sese dedidere. oppidum dirutum 8
atque incensum; ab aede tantum matris Matutae abstinuere ignem. praeda omnis militi data. extra praedam quattuor milia deditorum habita; eos vinctos consul ante currum triumphans egit;
venditis deinde magnam pecuniam in aerarium redegit. sunt qui 9
hanc multitudinem captivam servorum fuisse scribant, idque magis veri simile est quam deditos venisse.

Hos consules secuti sunt M. Fabius Dorsuo Ser. Sulpicius 28
Camerinus. Auruncum inde bellum ab repentina populatione
coeptum; metuque ne id factum populi unius, consilium omnis 2

lichen Credit überhaupt (nicht den des Staates) aufrecht zu erhalten wurde die für viele drückende Massregel angeordnet. — *potior ad*, Cic. Fin. 1, 4, 11: *nulla ad legendum potiora.* — *tributo a. d.*, die beiden Dinge, welche die Noth der Plebs verursachen.

5—9. *Poetel.*, c. 11. — *ab Ant.*, es ist also wieder dasselbe Verhältniss wie 6, 6. — *Latinor.*, vgl. c. 25, 6; 8, 4, 2. — *diutino*, obgleich schon c. 19, 9, ein Krieg mit den Volskern erwähnt ist, so hat L. doch wol mehr an die Kriege vor 377 a. u. gedacht. — *praeter*, abgesehen von. — *dirutum* wie 6, 33. — *extra pr.* etc., die übrigen scheinen als Theil der Beute betrachtet zu werden, vgl. 4, 34, 4. — *servorum*, was Prädicatsnomen sein sollte: *servos fuisse hanc multitudinem*, hat sich an das logische Subject als Bestimmung angeschlossen: aus — bestanden habe, vgl. 23, 35, 6. — *idque — deditos*, L. ist geneigt, dieses zu glauben, weil sonst der Grundsatz galt *captas non deditas diripi urbes*, 37, 32, 12; es wäre nach seiner Ansicht wenigstens die persönliche Freiheit der Bürger gesichert gewesen, vgl. 30, 7, 2; 42, 8, 5; Val. Max. 6, 5, 1. Allein da sie sich erst bei dem Sturm ergaben, also wol ohne Bedingung, vgl. 2, 17, 6; 8, 13, 12; 9, 42, 7; 6, 3, 10, so konnte strenger gegen sie verfahren werden.

28. 1—2. *Dorsuo*, 5, 46. L. hat nicht bemerkt, dass beide Consuln Patricier sind. — *Auruncum*, s. 2,

nominis Latini esset, dictator velut adversus armatum iam Latium L. Furius creatus, magistrum equitum Cn. Manlium Capito-
3 linum dixit; et cum, quod per magnos tumultus fieri solitum erat, iustitio indicto dilectus sine vacationibus habitus esset, legiones, quantum maturari potuit, in Auruncos ductae. ibi praedonum magis quam hostium animi inventi; prima itaque acie
4 debellatum est. dictator tamen, quia et ultro bellum intulerant et sine detractatione se certamini offerebant, deorum quoque opes adhibendas ratus inter ipsam dimicationem aedem Iunoni Monetae vovit; cuius damnatus voti cum victor Romam rever-
5 tisset, dictatura se abdicavit. senatus duumviros ad eam aedem pro amplitudine populi Romani faciendam creari iussit; locus in arce destinatus, quae area aedium M. Manli Capitolini fuerat.
6 consules dictatoris exercitu ad bellum Volscum usi Soram ex hostibus, incautos adorti, ceperunt.

Anno post quam vota erat aedes Monetae dedicatur C. Mar-
7 cio Rutilo tertium T. Manlio Torquato iterum consulibus. prodi-

16, 8; sie sind seit 2, 26 nicht erwähnt, und erheben sich jetzt wol, weil die Römer ihren Grenzen näher rücken, s. Nieb. R. G. 3, 101. Eine Verbindung derselben mit den Latinern, zu denen sie L. hier rechnet, ist sonst nicht bekannt; er scheint den Namen Latium nicht in der damaligen, sondern in seiner späteren Ausdehnung gebraucht zu haben, vgl. Strabo 5, 3 p. 231: *νυνὶ μὲν οὖν ἡ παραλία μέχρι πόλεως Σινοέσσης ἀπὸ τῶν Ὀστίων Λατίνη καλεῖται, πρότερον δὲ μέχρι τοῦ Κιρκαίου μόνον ἐσχήκει τὴν ἐπίδοσιν*, s. Mommsen 1, 34. — *consil.*, s. 21, 34, 4. — *Furius* c. 25.

3—5. *iustitio*, s. 3, 3, 6. — *vacationibus*, c. 9, 6; 3, 69, 6. — *praedonum*, 2, 48, 5. — *offerebant* n. als der Dictator ihnen die Schlacht anbot, holt wie auch *vovit* nach, was vor *prima — debellatum est* geschehen ist. — *opes* hier: die (mächtige) Hülfe, 10, 38, 2. — *Moneta*, von *monere*, Göttin der Erinnerung, ein Beiname der Juno, der nach Suidas s. v. *Μονῆτα* erst im Kriege mit Pyrrhus entstanden sein soll, vgl. Cic. Div. 1, 45; 2, 32. An u. St. haben die Hss. *Monitae*, sonst *Moneta*, s. 4, 7; 20; 33, 26; 42, 7. — *damn. voti*, Cic. Legg. 2, 16, 41: *voti sponsio, qua obligamur deo*; daher nach Servius: *cum vota suscipimus, rei voti dicimur, donec consequamur beneficium, et donec condamnemur i. e. promissa solvamus*, s. 5, 25, 4; 8, 9, 8. — *duumviros* etc., als ausserordentliche Magistrate nach einem Senatsbeschlusse vom Volke gewählt, s. zu 23, 30, 13.

6. *Soram*, eine Stadt der Aurunker (oder Volsker) im oberen Liristhale, in dem sich die Römer bereits festsetzen; doch ist nicht sicher, ob schon jetzt, s. 9, 23; 10, 1, eine Colonie dahin geführt wird. — *aedes M. d.*, Ov. Fast. 6, 183: *Arce quoque in summa Iunoni templa Monetae ex voto memorant facta, Camille, tuo*; Becker 1, 409. Später war nach 6, 20 die Münzstätte mit dem Tempel verbunden, und die libri lintei wurden in demselben aufbewahrt, s. 4, 7. — *Marcio*, c. 21. *Manlio*, c. 27.

gium extemplo dedicationem secutum, simile vetusto montis Albani prodigio: namque et lapidibus pluit et nox interdiu visa intendi; librisque inspectis cum plena religione civitas esset, senatui placuit dictatorem feriarum constituendarum causa dici. di- 8
ctus P. Valerius Publicola; magister equitum ei Q. Fabius Ambustus datus est. non tribus tantum supplicatum ire placuit sed finitimos etiam populus, ordoque iis, quo quisque die supplicarent, statutus. — Iudicia eo anno populi tristia in feneratores 9
facta, quibus ab aedilibus dicta dies esset, traduntur. et res haud ulla insigni ad memoriam causa ad interregnum redit; ex inter- 10
regno, ut id actum videri posset, ambo patricii consules creati sunt, M. Valerius Corvus tertium A. Cornelius Cossus.

Maiora iam hinc bella et viribus hostium et longinquitate vel 29
regionum vel temporum [spatio], quibus bellatum est, dicentur. namque eo anno adversus Samnites, gentem opibus armisque validam, mota arma; Samnitium bellum ancipiti Marte gestum Pyr- 2
rhus hostis, Pyrrhum Poeni secuti. quanta rerum moles! quo-

7—8. *intendi*, 1, 57, 8. — *plena* etc., vgl. 6, 5, 6. — *feriarum*, s. 3, 5, 14; Macrob. 1, 16, 6, das *novemdiale sacrum*, 1, 31, 4. An den Ferien scheint die von den *decemviri sacr. fac.* anzuordnende *supplicatio* statt gehabt zu haben. — *Valerius*, c. 23. — *datus*, c. 21, 9. — *tribus* ist, wie der Gegensatz zeigt, das ganze römische Volk, 21, 62, 9: *universo populo*, nicht wie 22, 10 die *urbana multitudo* im Gegensatze zu den *agrestes*; an anderen Stellen, s. 3, 7, 7; 27, 51; 34, 55 u. a., findet sich diese Anordnung nicht, es liegt zugleich darin, dass die *supplicatio* nach Tribus gehalten wurde, s. App. Lib. 135: *θυσίαι τε καὶ πομπαὶ τοῖς θεοῖς ἐγίγνοντο κατὰ φυλήν*. — *finit. p.*, Rom verbündete oder befreundete Staaten; über die Theilnahme derselben an Spielen s. 4, 35, 4. — *ordoque* etc., eine ähnliche Bestimmung 34, 55, s. Marq. 4, 41; 56; der Gegensatz ist *vaga*, 3, 63, 5.

9—10. *feneratores*, der erste Fall dass der Wucher bestraft wird, dieser scheint durch die neueren Gesetze, s. c. 16; 27, mit einer Mult bedroht gewesen zu sein, auf welche die Aedilen, vermöge ihres polizeilichen Aufsichtsrechtes, vor einem Volksgerichte (*dies dicta*) Anträge stellen und die Verurtheilung bewirken, s. Becker 2, 2, 320; Rein Privatrecht S. 634. — *et* knüpft locker etwas ganz Verschiedenes an. — *ut id a.*, s. c. 17, 10; 22, 10. — *Valerius* c. 27; *Cornel.* c. 26.

29—VIII, 1. Der erste samnitische Krieg. Appian. Samnit. 1; Frontin de aquae duct. 5.

1—3. *iam hinc*, s. 2, 1, 1; es wird dadurch eine neue Epoche angedeutet, s. 6, 1, 1. — *longinq.* gehört zu den beiden Genitiven und wird von L. auch von der Zeit gebraucht, s. 5, 11, 5 u. a., *spatio* ist dazu wol ein Glossem. — *validam*, sie besassen den grösseren Theil Mittelitaliens von dem oberen Meer bis zur Grenze Campaniens und an den Liris, stammverwandt waren ihnen die nördlich und südlich wohnenden sabellischen Völker, 8, 1; 29, und die Eroberer Capuas. —

tiens in extrema periculorum ventum, ut in hanc magnitudinem,
3 quae vix sustinetur, erigi imperium posset! Belli autem causa
cum Samnitibus Romanis, cum societate amicitiaque iuncti es-
4 sent, extrinsecus venit, non orta inter ipsos est. Samnites Sidi-
cinis iniusta arma, quia viribus plus poterant, cum intulissent,
coacti inopes ad opulentiorum auxilium confugere Campanis sese
5 coniungunt. Campani magis nomen ad praesidium sociorum
quam vires cum attulissent, fluentes luxu ab duratis usu armorum
in Sidicino pulsi agro, in se deinde molem omnem belli verterunt.
6 namque Samnites omissis Sidicinis ipsam arcem finitimorum
Campanos adorti, unde aeque facilis victoria, praedae atque glo-
riae plus esset, Tifata, imminentis Capuae colles, cum praesidio
firmo occupassent, descendunt inde quadrato agmine in plani-
7 tiem, quae Capuam Tifataque interiacet. ibi rursus acie dimica-
tum; adversoque proelio Campani intra moenia conpulsi, cum
robore iuventutis suae acciso nulla propinqua spes esset, coacti
sunt ab Romanis petere auxilium.

extrema per., der Genitiv bei einem Neutr. plur. eines Adjectivs ist bei L. häufig, s. 6, 32, 5; 8, 26, 3 u. s. w., vgl. 1, 57, 9. — *in hanc* etc., vgl. praef. 10. — *societate*, c. 19, 4.

4. *Sidicinis*, eine ausonische, den Aurunkern benachbarte Völkerschaft, gleichen Stammes mit denselben; ihre Hauptstadt Teanum lag nordöstlich am mons Massicus, s. 22, 57; 8, 15 f. Mit diesen stiessen die Samniter, als sie am Liris vordrangen, zusammen. — *iniusta*, worin die Verletzung des Völkerrechtes, s. 9, 1, 10, bestanden habe, ist nicht angedeutet, denn *quia — poterant* giebt den Grund zu dem ganzen Satze an: weil sie die Macht hatten, setzten sie sich über das Recht hinweg. — *Campanis*, nicht allein die Bewohner Capuas (obgleich an diese zunächst im Folg. bei *Campani* etc. zu denken ist), sondern auch des ager Campanus und der benachbarten Städte, s. c. 30, 6; 38, 10; 23, 17, 10; 4, 44, 12. Die Samniter, welche sich des Landes bemächtigt hatten, 4, 37, sind in Schwelgerei versunken und dadurch ihren Stammgenossen entfremdet, s. 9, 13, 7.

5. *nomen*, 3, 65, 10. — *fluentes*, ein oft gebrauchter Tropus für Verweichlichung und Genusssucht = *effeminati*, *molles*, vgl. Cic. Tusc. 2, 22, 52; Offic. 1, 30, 106; anders c. 33, 14; zur Sache s. Mommsen 1, 356 f. — *deinde*, s. 27, 42, 13; 29, 2, 18.

6—7. *Tifāta*, ein östlich von Capua an der Grenze von Samnium von Süden nach Norden zu laufender gegen den Vulturnus sich abdachender Hügelzug. — *praesidio*, ein bleibender Posten wie 2, 49, von dem aus Plünderungszüge unternommen werden können, s. c. 30, 15. — *quad. agmin.*, gewöhnlich ein in der Form eines Rechteckes marschirendes Heer, welches sogleich die Schlachtordnung bilden kann; an u. St. wol: das Heer in Schlachtordnung, s. 21, 5, 16. — *Capuam Tif.*, vgl. 27, 41, 4; 21, 30, 11: *campum interiacentem Tiberi ac moenibus Romanis*. — *acciso*, 3, 10, 8. — *spes*, s. 21, 11, 12.

Legati introducti in senatum maxime in hanc sententiam lo- 30
cuti sunt: „populus nos Campanus legatos ad vos, patres con-
scripti, misit amicitiam in perpetuum, auxilium praesens a vobis
petitum. quam si secundis rebus nostris petissemus, sicut coepta 2
celerius ita infirmiore vinculo contracta esset: tunc enim, ut qui
ex aequo nos venisse in amicitiam meminissemus, amici forsitan
pariter ac nunc, subiecti atque obnoxii vobis minus essemus;
nunc, misericordia vestra conciliati auxilioque in dubiis rebus 3
defensi, beneficium quoque acceptum colamus oportet, ne ingrati
atque omni ope divina humanaque indigni videamur. neque her- 4
cule, quod Samnites priores amici sociique vobis facti sunt, ad
id valere arbitror, ne nos in amicitiam accipiamur, sed ut vetu-
state et gradu honoris nos praestent: neque enim foedere Sam-
nitium, ne qua nova iungeretis foedera, cautum est. fuit qui- 5
dem apud vos semper satis iusta causa amicitiae, velle eum vobis
amicum esse, qui vos appeteret: Campani, etsi fortuna praesens 6
magnifice loqui prohibet, non urbis amplitudine, non agri uber-
tate ulli populo praeterquam vobis cedentes, haud parva, ut arbi-
tror, accessio bonis rebus vestris in amicitiam venimus vestram.

30—31. Die Campaner unterwerfen sich den Römern.

1—2. *introducti*, von den Consuln. — *maxime*, im Wesentlichen, die Rede sei in Rücksicht auf Inhalt und Form nur der Hauptsache nach wiedergegeben. — *infirmiore*, vgl. 5, 27, 13. — *ex aequo*, aus dem Zustande der Gleichheit heraus, also in gleicher Selbständigkeit; 37, 36 5: *quae disceptatio ex aequo — relicta est?* 35, 16, 6; 2, 37, 8; es ist ein aequum foedus gemeint, bei *subiecti a. o.* das Verhältniss der dediticii: es wäre nur eine politische Verbindung, ohne moralische Motive, welche § 3 angiebt, vgl. Thucyd. 1, 32, 2. Auch im Folg. an mehreren Punkten scheint L. die Rede der Kerkyräer berücksichtigt zu haben.

4—6. Die Römer thun nichts Unrechtes, wenn sie Capua unterstüzzen, s. Thucyd. I. 1. 31. — *arbitror*, der princeps legationis, s. § 23: *horreo*; c. 31, 3. — *neque en.* etc., der Redner fasst nur in das Auge, dass die Römer mit Capua, welches selbständig sei und in dem Bündniss der Samniten nicht berührt werde, s. 21, 18, 8, einen Bund schliessen dürfen, ohne zu bedenken, dass dieselben dadurch sogleich mit ihren Verbündeten in Krieg gerathen müssen, s. c. 31, 2. — *appeter.*, sich an euch anschliessen wollte. — *Campani*, s. c. 13, 10: *milites*, durch das Asyndeton *quidem* gegenüber gehoben: ihr handelt nicht nur gerecht, sondern habt von dieser Verbindung auch grossen Nutzen. — *urbis ampl.*, Flor. 1, 11, 6: *ipsa caput urbium Capua, quondam inter tres maximas numerata*; vgl. 23, 10, 2. — *agri*, das Gebiet der Stadt Capua, und Campanien überhaupt, s. c. 31, 1. — *accessio*, s. 30, 40, 3.

7 Aequis Volscisque, aeternis hostibus huius urbis, quandocumque
se moverint, ab tergo erimus, et quod vos pro salute nostra prio-
res feceritis, id nos pro imperio vestro et gloria semper facie-
8 mus. subactis his gentibus, quae inter nos vosque sunt, quod
prope diem futurum spondet et virtus et fortuna vestra, conti-
9 nens imperium usque ad nos habebitis. acerbum ac miserum
est, quod fateri nos fortuna nostra cogit: eo ventum est, patres
10 conscripti, ut aut amicorum aut inimicorum Campani simus. si
defenditis, vestri, si deseritis, Samnitium erimus; Capuam ergo
et Campaniam omnem vestris an Samnitium viribus accedere ma-
11 litis, deliberate. omnibus quidem, Romani, vestram misericor-
diam vestrumque auxilium aequum est patere, iis tamen maxime,
qui fidem inplorantibus aliis auxilium dum supra vires suas prae-
12 stant, *ante* omnes ipsi in hanc necessitatem venerunt. quamquam
pugnavimus verbo pro Sidicinis, re pro nobis, cum videremus
finitimum populum nefario latrocinio Samnitium peti, et, ubi
conflagrassent Sidicini, ad nos traiecturum illud incendium esse.
13 nec enim nunc, quia dolent iniuriam acceptam Samnites, sed
quia gaudent oblatam sibi esse causam, oppugnatum nos veniunt.
14 an, si ultio irae haec et non occasio cupiditatis explendae esset,

7. *Aequis,* in Bezug auf die früheren Kriege, 6, 4, 8; dass auch latinische Städte dazwischen lagen ist von L. übergangen, weil er sie für Rom unterworfen hält; die Aurunker und Sidiciner, s. c. 32, 9, sind nicht besonders erwähnt, s. c. 28, 1.

9—10. Um die angegebenen Vortheile zu erlangen, müsst ihr sogleich Capua schützen, da es sonst den Samnitern anheim fällt. Die folg. Ausführung deutet wie § 2 *obnoxii* schon auf die deditio c. 31 hin. — *defenditis — erimus*, vgl. 6, 41, 8; an u. St. scheint das Praesens mit Nachdruck gebraucht: wenn ihr jetzt nicht u. s. w., s. § 21.

11—12. Die Lage der Campaner macht sie der Unterstützung würdig. — *fidem—ante omnes* sind unsicher, die Hdss. haben unpassend *eam* und nur *omnes*; Madvig verm. *ea* und tilgt *auxilium* und *omnes*. — *quamquam* etc. Beschränkung von *inplorantibus—praestant*: nicht allein um Anderen zu helfen, sondern um sich selbst zu schützen haben sie Krieg geführt; da die Samniten nur die Unterwerfung Capuas beabsichtigen. — *latrocinio*, c. 28, 3; dadurch dass das logische Subject in das Genitivverhältniss tritt, wird *latrocinio* gehoben, wie oft bei L. — *causam* nur einen Vorwand.

14—16. *an si* etc., rhetorische Begründung: *nam non parum fuit* = *satis esse potuit*, *oportuit* (daher *fuit*), vgl. 6, 40, 18; 27, 10, 5; 4, 2, 7, auf welche § 16, nachdem der Gedanke *si ultio irae esset* etc. in *quae est — expleri potuit* weiter ausgeführt ist, *sed cupiditas* etc. = *expleri autem non potuit, quod non ira sed cupiditas est*, zurückgeht. Uebrigens liegt eine sehr naive Auffassung der Verhältnisse zu Grunde, wenn nicht angedeutet werden soll, dass die Samniten die bloss bedingte Unterwerfung Capuas zurückge-

parum fuit, quod semel in Sidicino agro, iterum in Campania
ipsa legiones nostras cecidere? quae est ista tam infesta ira, quam 15
per duas acies fusus sanguis explere non potuerit? adde huc po-
pulationem agrorum, praedas hominum atque pecudum actas,
incendia villarum ac ruinas, omnia ferro ignique vastata: his- 16
cine ira expleri non potuit? sed cupiditas explenda est. ea ad
oppugnandam Capuam rapit: aut delere urbem pulcherrimam aut
ipsi possidere volunt. sed vos potius, Romani, beneficio vestro 17
occupate eam, quam illos habere per maleficium sinatis. non
loquor apud recusantem iusta bella populum; sed tamen, si osten-
deritis auxilia vestra, ne bello quidem arbitror vobis opus fore.
usque ad nos contemptus Samnitium pervenit, supra non ascen- 18
dit: itaque umbra vestri auxilii, Romani, tegi possumus, quidquid
[id] deinde habuerimus, quidquid fuerimus, vestrum id omne
existimaturi. vobis arabitur ager Campanus, vobis Capua urbs 19
frequentabitur; conditorum, parentium, deorum inmortalium nu-
mero nobis eritis; nulla colonia vestra erit, quae nos obsequio
erga vos fideque superet. adnuite, patres conscripti, nutum nu- 20
menque vestrum invictum Campanis et iubete sperare incolu-
mem Capuam futuram. qua frequentia omnium generum multi- 21
tudinis prosequente creditis nos illinc profectos? quam omnia vo-
torum lacrimarumque plena reliquisse? in qua nunc expectatione

wiesen haben. — *semel — iterum*, in Aufzählungen giebt mehr die Zahl als die Aufeinanderfolge an, 1, 19, 3. — *villarum*, mit denen zu L's Zeit die Gegend übersät war.

17—18. *sed* etc., um die Samniten von Capua abzuhalten ist nicht einmal ein Kampf nöthig, ein blosses Machtgebot reicht schon hin: aber (nein) die Begierde u. s. w. — *tamen*, in Bezug auf die Einräumung in dem vorhergehenden Satze, vgl. § 5. — *ostenderitis* und *umbra*, durch die Stellung gehoben: ihr dürft nur — durch den blossen Schatten. — *supra* : darüber hinaus bis zu euch, die ihr höher steht, mächtiger seid, Sall. I. 24, 5: *intellego illum supra quam ego sum petere.* — *umbra*, vgl. 32, 21, 31: *sub umbra auxilii vestri latere volunt*, wo aber wirkliche Hülfe gemeint ist; 38, 51, 4. — *quidquid* etc., Folgen des geleisteten Beistandes.

19—20. *arabitur*, c. 31, 1. — *deorum* etc., Zeichen der tiefsten Unterwürfigkeit, wie § 20, vgl. c. 31, 5. — *numero*, 4, 4, 12. — *adnuite nutum* wie *facere facinus* u. a.; Virg. 12, 187: *sin nostrum adnuerit nobis Victoria Martem. nutum* Gebot; *numen* wirksame Macht; der hyperbolische Ausdruck ist durch *et iubete* etc. erklärt, vgl. Varro L. L. 7, 85: *numen dicunt esse imperium, dictum ab nutu*, s. L. 8, 34, 2: *dictatoris edictum pro numine semper observatum*; 38, 51, 4: Preller Mythol. S. 52. Ueber die Zusammenstellung gleichlautender, synonymer Ausdrücke s. 1, 16, 3: 6, 22, 7. Der Darstellung scheint Il. 1, 528 zu Grunde zu liegen. — *iubete sp.*. 2, 12, 14. — *omnium. gen.*

senatum populumque Campanum, coniuges liberosque nostros
22 esse? stare omnem multitudinem ad portas viam hinc ferentem
prospectantes certum habeo. quid illis nos, patres conscripti,
23 sollicitis ac pendentibus animi renuntiare iubetis? alterum responsum salutem victoriam, lucem ac libertatem, alterum — ominari horreo, quae ferat. proinde ut aut de vestris futuris sociis atque amicis aut nusquam ullis futuris nobis consulite."

31 Summotis deinde legatis cum consultus senatus esset, etsi magnae parti urbs maxima opulentissimaque Italiae, uberrimus ager marique propinquus ad varietates annonae horreum populi Romani fore videbatur, tamen tanta utilitate fides antiquior fuit,
2 responditque ita ex auctoritate senatus consul: „auxilio vos, Campani, dignos censet senatus; sed ita vobiscum amicitiam institui par est, ne qua vetustior amicitia ac societas violetur. Samnites

zu *multitudinis* gehörend: die besteht aus, vgl. 21, 12, 8.

22—23. *prospectantes*, 5, 48, 6; der Plural in Bezug auf die in *multitudo* zu denkenden Personen: *coniuges liberosque.* — *habeo. quid*, diese Interpunction hat schon Perionius; doch ist dann mit Madvig *iubetis* zu lesen, da wegen der folgenden Alternative der Ausdruck des Unwillens oder der Verwunderung nicht in der Frage liegen kann, s. 6, 40, 11; 22, 60, 18 u. a.; gewöhnlich wird *habeo, quid — iubeatis* gelesen, dann müsste *illis* des Gegensatzes wegen wie sonst *is*, s. 31, 34, 1; 34, 62, 13 u. a. für das reflexivum und *prospectantes* praegnant = mit Aengstlichkeit den Weg entlang blickend, gebraucht sein, s. Doederlein Syn. 3, 55; Naegelsbach § 102; allein so würde in *prospect.* gelegt, was sogleich bestimmter durch *sollic. ac pendent. animi* ausgedrückt wird, und diese Worte selbst deuten an, dass von den *prospectantes* in der dritten Person gesprochen, nicht ein Gedanke von ihnen (*sibi — sollicitis*) angegeben ist. — *animi* wird in diesem Falle gewöhnlich gebraucht, s. 6, 36, 8, nur selten *animis* wie die Hdss. haben, s. c. 10, 9, vgl. Cic. Tusc. 1, 40, 96, was an u. St. wol auch der Zweideutigkeit wegen gemieden ist. — *ferat*, daraus ist zu dem vorhergeh. Satze *feret* zu nehmen. — *ut* n. ut consulitur de hominibus, qui aut etc.; *ut* ist vorangestellt, weil es zu beiden Sätzen mit *aut* gehört, so konnte die Präposition im zweiten Gliede leichter fehlen, s. 29, 31, 1; 45, 19, 5. — *n. ullis*, s. 6, 18, 8.

31. 1. *uberrimus ag.*, Flor. 1, 11, 3: *omnium non modo Italiae sed toto orbe pulcherrima Campaniae plaga est, nihil mollius caelo — nihil uberius solo*, vgl. Plin. 3, 5, 60; 18, 11, 109. — *ad variet.*, für die Schwankungen der Getreidepreise: wenn Theuerung eintreten sollte; wie Campanien schon vorher die Kornkammer Roms war, 4, 25, und es bis zur Eroberung Siciliens blieb. — *fides*, die Bundestreue wäre nur dadurch verletzt worden, dass die Samniten von Rom sogleich angegriffen werden mussten, nicht durch den Abschluss eines Bündnisses mit Capua an sich, s. c. 30, 4. — *ex auct.*, gemäss dem Beschlusse. — *ita—ne*, 22, 61, 5.

nobiscum foedere iuncti sunt: itaque arma, deos prius quam ho-
mines violatura, adversus Samnites vobis negamus; legatos, sicut 3
fas iusque est, ad socios atque amicos precatum mittemus, ne
qua vobis vis fiat.“ ad ea princeps legationis — sic enim domo
mandatum attulerant — „quando quidem“ inquit „nostra tueri
adversus vim atque iniuriam iusta vi non vultis, vestra certe de-
fendetis: itaque populum Campanum urbemque Capuam, agros, 4
delubra deum, divina humanaque omnia in vestram, patres con-
scripti, populique Romani dicionem dedimus, quidquid deinde
patiemur, dediticii vestri passuri.“ sub haec dicta omnes, manus 5
ad consules tendentes, pleni lacrimarum in vestibulo curiae pro-
cubuerunt. commoti patres vice fortunarum humanarum, si ille 6
praepotens opibus populus, luxuria superbiaque clarus, a quo
paulo ante auxilium finitimi petissent, adeo infractos gereret ani-
mos, ut se ipse suaque omnia potestatis alienae faceret. tum iam 7
fides agi visa deditos non prodi; nec facturum aequa Samnitium
populum censebant, si agrum urbemque per deditionem factam
populi Romani oppugnarent. legatos itaque extemplo mitti ad 8
Samnites placuit. data mandata, ut preces Campanorum, respon-

3. *legatos—mittemus* enthält die Andeutung der Bitte, daher *ne*; der Erfolg war leicht vorauszusehen, s. c. 30, 4. — *fas iusq.*, gewöhnlich sagt L. *ius fasque*, s. 33, 33, 7. — *iniuriam—vi*, Chiasmus und Oxymoron, s. 1, 49, 3; Cic. Sest. 42, 92: *inter hanc vitam perpolitam humanitate et illam immanem nihil tam interest quam ius et vis.* — *vestra certe* etc. Durch die Dedition wurde Capua u. s. w. Eigenthum der Römer, durch dessen Verletzung nun die Samniten das Bündniss gebrochen hätten, s. c. 32, 1. — *in dicion.*, s. 5, 27, 13, ist Folge der *deditio* und wird § 6 *se—alienae faceret* erklärt, da durch die deditio das Volk, welches dieselbe eingieng, das Recht verlor über irgend etwas, mochte es das ius sacrum oder publicum oder privatum betreffen, zu bestimmen, also seine Souverainität und Selbständigkeit in jeder Beziehung verlor. Capua wird noch 8, 2, 13 als in solchen Verhältnissen zu Rom stehend erwähnt, vgl. jedoch c. 38, 4.

5—6. *in vestibulo*, hier stehen, wie 6, 26, 3, die übrigen Mitglieder der Gesandtschaft und können von da aus, s. 2, 48, 10; 3, 41, 4, während der princeps legationis in der Curie ist, sehen und hören, was in derselben verhandelt wird, daher *manus—tendentes*. — *commoti*, vgl. 6, 26, 3; da mit *tum iam* ein neuer Satz beginnt, ist *sunt* zu denken. — *vice*, durch den Wechsel; anders 1, 25, 6. — *si*, s. 21, 11, 2. — *praepot. op. pop.*, Alliteration. — *luxuria s. c.*, durch beide Fehler waren die Campaner im Alterthume berüchtigt (*clarus* vgl. 8, 27, 6); 23, 5; Cic. leg. ag. 1, 7; 2, 35. — *infractos*, ganz gebrochen, 2, 59, 4. — *potestat. al. f.*, 1, 25, 13; ib. 38, 2, vgl. 41, 31, 13.

7—10. *tum*, als die Dedition erfolgt und von den Römern angenommen war. — *fides*, sie hielten sich für verpflichtet, s. § 1. — *data*

sum senatus amicitiae Samnitium memor, deditionem postremo
9 factam Samnitibus exponerent; peterent pro societate amicitia-
que, ut dediticiis suis parcerent, neque in eum agrum, qui populi
10 Romani factus esset, hostilia arma inferrent; si leniter agendo
parum proficerent, denuntiarent Samnitibus populi Romani se-
natusque verbis, ut Capua urbe Campanoque agro abstinerent.
11 haec legatis agentibus in concilio Samnitium adeo est ferociter
responsum, ut non solum gesturos se esse dicerent id bellum,
sed magistratus eorum e curia egressi stantibus legatis praefe-
12 ctos cohortium vocarent iisque clara voce imperarent, ut prae-
datum in agrum Campanum extemplo proficiscerentur.

32 Hac legatione Romam relata positis omnium aliarum rerum curis patres fetialibus ad res repetendas missis belloque, quia non redderentur, sollemni more indicto decreverunt, ut primo

mand., 3, 19, 7: *hos hostis.* — *memor.*, die zeigte, dass der Senat eingedenk gewesen war, 1, 28, 11, vgl. 9, 29, 11. — *neque*, 2, 32, 10. — *lenit. ag.*, 3, 50, 12. — *populi Rom. sen.*, die Stellung der Worte ist ungewöhnlich, s. 24, 37, 7; Sall. I. 41, 2. Der Senat hat die ganze Verhandlung geleitet und ertheilt jetzt den Auftrag, indem er die Interessen der Gesammtheit vertritt; *populus Rom.* ist also, wie 1, 24, 5, in ideeller Bedeutung als Staat zu nehmen, s. Hermes 3, 262. — *verbis*, 3, 50, 15. — *Camp. agro*, c. 30, 6.

11. *concilio*, die samnitischen Völker, die *Hirpini*, *Caudini*, *Pentri*, *Caraceni*, Ptol. 3, 1, 67 (oder *Carecini*, s. 9, 31, 2; Zon. 8, 7), *Frentani* bildeten einen wahrscheinlich nur locker zusammenhängenden Bundesstaat, vgl. 8, 23, 8, und hatten wie die Latiner, Aequer u. a. Landtage, *concilia*, vgl. 9, 10, 8: *coetum Samnitium*, auf welche die einzelnen Staaten Abgeordnete schickten, s. 8, 39, 10; 12; Nieb. 1, 421 ff.; Mommsen 1, 118. — *magistratus*, die Vorsteher der Bundesversammlung, s. 10, 13, 3 u. 8, 39, 12, wo sie *praetores* genannt werden; obgleich verschieden von dem *imperator*, s. 8, 39, 9, haben sie doch nach u. St. u. 10, 13 die Macht den Heeren ihre Bestimmung anzuweisen. Das Heer der Samniten wäre nach dem Folg. nicht mehr in Campanien sondern in der Nähe des Versammlungsortes. — *praef. coh.*, die spätere römische Bezeichnung der Anführer der Bundestruppen im römisch. Heere; vgl. 3, 69, 8. — *stantibus*, als sie noch da standen, ehe sie weggezogen waren.

32—34. Kriegserklärung an die Samniten; Schlacht am Gaurus.

1. *legatione rel.*, auch das, was die Gesandten gethan und erfahren haben, wird *legatio* genannt, daher *legationem referre*, *renuntiare*. — *positis*=*depositis*, s. 1, 19, 4; 8, 4, 3. — *patres*, diese treffen auch sonst alle Vorbereitungen zum Krieg; aber ungewöhnlich, vielleicht nur ungenau ausgedrückt ist, dass das Volk erst befragt wird, nachdem der Krieg bereits angekündigt (*bello indicto*) ist, da dieses nur *iussu populi* erfolgen konnte, s. 4, 30, 15. — *fetialibus* etc., sie fordern Wiedererstattung des den Campanern zugefügten Schadens, den die Römer jetzt als den ihrigen betrachten, s. c. 6, 7; 16, 2; 8, 22, 8 u. a.

quoque tempore de ea re ad populum ferretur. iussuque populi 2
consules ambo cum duobus exercitibus ab urbe profecti, Valerius in Campaniam, Cornelius in Samnium, ille ad montem Gaurum, hic ad Saticulam castra ponunt. priori Valerio Samnitium legio- 3
nes — eo namque omnem belli molem inclinaturam censebant — occurrunt; simul in Campanos stimulabat ira, tam promptos nunc ad ferenda nunc ad accersenda adversus se auxilia. ut vero 4
castra Romana viderunt, ferociter pro se quisque signum duces poscere; adfirmare eadem fortuna Romanum Campano laturum opem, qua Campanus Sidicino tulerit. Valerius levibus certami- 5
nibus temptandi hostis causa haud ita multos moratus dies signum pugnae proposuit, paucis suos adhortatus, ne novum bel- 6
lum eos novusque hostis terreret: quidquid ab urbe longius proferrent arma, magis magisque in inbelles gentes eos prodire. ne 7
Sidicinorum Campanorumque cladibus Samnitium aestimarent virtutem: qualescumque inter se certaverint, necesse fuisse alteram partem vinci. Campanos quidem haud dubie magis nimio luxu fluentibus rebus mollitiaque sua quam vi hostium victos esse. quid autem esse duo prospera in tot saeculis bella Samni- 8
tium adversus tot decora populi Romani, qui triumphos paene plures quam annos ab urbe condita numeret, qui omnia circa 9

2—3. *Gaurum* in einem Winkel zwischen Cumae und Neapolis, s. c. 33, 18. Ob Valerius absichtlich oder vom Feinde gedrängt sich dahin gezogen habe, wird nicht klar. — *Saticulam* an der Grenze von Campanien und Samnium, s. 23, 14, 13. — *eo*, s. c. 31, 12. — *namq.*, 4, 9, 2; sie glauben, die Römer würden nicht in Samnium einrücken (s. jedoch c. 34, 1), sondern nur Campanien schützen; ein neuer Grund wird in *simul* etc. angegeben. — *accers.*; diese Form findet sich bisweilen bei L., s. 8, 20, 7; 9, 9, 12; mehrfach in der 4. Decade. — *se* auf das bei *ira stim.* zu denkende Object zu beziehen. — *signum d. p.*, s. 35, 33, 9.

6—8. Die Beschaffenheit der Feinde; § 8 die früheren Erfolge der Römer, § 11 die Kriegserfahrung des Anführers lassen den Sieg hoffen. — *quidquid* etc.: so sage ich, s. 1, 28, 5. über *quidquid* s. 8, 39, 5; 21, 54, 8; praef. 7. — *magis mag.*, das allmähliche Wachsen soll bezeichnet werden, nicht ein Gradverhältniss, *eo magis*, vgl. 2, 45, 9; 26, 20, 5; vgl. 8, 39, 5. — *inbelles* passt mehr auf die Griechen in Unteritalien, auf die Apuler, Sallentiner u. a. als auf die Samniten. — *cladib.*, der Massstab der Schätzung steht bei früheren Schriftstellern mit *ex, ab, secundum*, bei späteren zuweilen im blossen Abl., 34, 49, 7; 22, 8, 4: *non rerum magnitudine — aestimandum*; 7, 10, 6; Tacit. Hist. 4, 73: *bona ac mala non sua natura — aestimantur*. — *alteram*, c. 21, 7 *alteri*. — *fluentibus*, c. 29, 5. — *quidem*, was — anlange, so sei gewiss. — *duo prosp.*, L. kennt nur wenige Momente aus der Geschichte der Samniten, s. c. 29; 4, 37; 44. — *in tot. s.*, im Verlaufe, vgl. 2, 33, 10; 9, 18, 10. — *adver-*

se, Sabinos Etruriam Latinos Hernicos Aequos Volscos Auruncos,
domita armis habeat, qui Gallos tot proeliis caesos postremo in
10 mare ac naves fuga conpulerit? cum gloria belli ac virtute sua
quemque fretos ire in aciem debere, tum etiam intueri, cuius ductu
11 auspicioque ineunda pugna sit, utrum, qui audiendus dumtaxat
magnificus adhortator sit, verbis tantum ferox, operum milita-
rium expers, an qui et ipse tela tractare, procedere ante signa,
12 versari media in mole pugnae sciat. ,,facta mea, non dicta vos,
milites,“ inquit ,,sequi volo, nec disciplinam modo sed exemplum
etiam a me petere. non factionibus [modo] nec per coitiones
usitatas nobilibus, sed hac dextra mihi tres consulatus summam-
13 que laudem peperi. fuit, cum hoc dici poterat ,,,,patricius enim
eras et a liberatoribus patriae ortus et eodem anno familia ista
14 consulatum, quo urbs haec consulem habuit:“ “ nunc iam nobis

sus, im Vergleiche mit.

9—11. *domita a. h.*, als unterworfene, in dem nach der Unterwerfung eingetretenen u. dauernden Zustande haben, s. c. 39, 1; 38, 28, 10 u. o.; dass jedoch die Völker nicht unterworfen waren, ist in Rücksicht auf einige von L. selbst c. 30, 7 angedeutet, von anderen zeigt es die Geschichte der folgenden Zeit. — *Gallos*, Uebertreibung des c. 26, 9 Erzählten. — *in mare a. n.*, 22, 19, 7. — *cum gloria*: schon in Rücksicht auf die eben erwähnten Siege — noch mehr aber. — *audiend.* mit Nachdruck vorangestellt; der nur verdiene gehört zu werden, wenn er glänzende Reden halte, vgl. 6, 37, 11. Zur Sache vgl. 45, 39, 16; Sall. I. 85, 10 ff.; Tac. H. 4, 76: *verba et contiones quam ferrum et arma meditantis.* — *magnificus*, s. c. 30, 6; 9, 41, 9. — *adhort.* 9, 13, 2. *et ipse*, wie er von Anderen fordert.

12. *inquit*, 3, 19, 12. — *disciplinam*, in Bezug auf *audiendus*, Unterweisung, Theorie, Reden über die Kriegführung, Sall. I. 85, 12 f. — *exemplum*, Curt. 4, 55, 26: *nec recuso, quominus imitemini me sive fortidudinis exemplum sive ignaviae fuero.* — *faction. modo* etc., *modo* ist wahrscheinlich aus der vorhergehenden Zeile wiederholt. Die *factiones* (ἑταιρίαι), s. 1, 17, 1; 2, 27, 3, sowol als die *coitiones*, s. 3, 35, 9, sind zwar in späterer Zeit gewöhnliche Verbindungen der Candidaten um Andere nicht zu einem Amte kommen zu lassen, aber sie werden schon bei dem c. 15, 12 erwähnten Gesetze vorausgesetzt und 9, 26 bereits gerichtlich verfolgt, s. Lange 2, 32; 66. Ueber den Wechsel *faction.* — *per coit.* s. 2, 24, 5: *per metum* — *voluntate*; 39, 8, 8 u. a.

13—14. Aufforderung zur Tapferkeit, die zu den höchsten Ehrenstellen führen kann. — *fuit*, die Zeit ist vorüber. — *poterat*, s. ad Herenn. 4, 26, 36, gewöhnlicher ist nach *fuit* (est) *cum* der Conjunctiv; aber *poterat* kann bedeuten: es hätte — können. — *patric. enim*, du konntest das leicht erreichen, denn; ja du warst auch u. s. w. — *a liberat.* etc., steigernd; über *a* s. 3, 61, 2. — *et* — *habuit*, dadurch wurde die Erlangung des Consulates noch mehr erleichtert, s. Sall. I. 63, 6: *consulatum nobilitas inter se per manus tradebat.* — *nunc iam* im Gegensatz zu *fuit*: der Grund gilt nicht mehr, denn jetzt ist es bereits dahin ge-

patribus vobisque plebei promiscuus consulātus patet, nec gene-
ris, ut ante, sed virtutis est praemium. proinde summum quod-
que spectate, milites, decus. non, si mihi novum hoc Corvini co- 15
gnomen diis auctoribus homines dedistis, Publicolarum vetustum
familiae nostrae cognomen memoria excessit; semper ego ple- 16
bem Romanam militiae domique, privatus in magistratibus par-
vis magnisque, aeque tribunus ac consul, eodem tenore per omnes
deinceps consulatus colo atque colui. nunc, quod instat, diis 17
bene iuvantibus novum atque integrum de Samnitibus triumphum
mecum petite.“ Non alias militi familiarior dux fuit omnia inter **33**
infimos militum haud gravate munia obeundo. in ludo praeterea 2
militari, cum velocitatis viriumque inter se aequales certamina
ineunt, comiter facilis; vincere ac vinci vultu eodem, nec quem-
quam aspernari parem, qui se offerret; factis benignus pro re, 3
dictis haud minus libertatis alienae quam suae dignitatis memor,
et, quo nihil popularius est, quibus artibus petierat magistratus,
isdem gerebat. itaque universus exercitus incredibili alacritate 4
adhortationem prosecutus ducis castris egreditur.

kommen, dass, 5, 17, 7. — *plebei*, Dativ, 22, 25, 10, vgl. 4, 1, 1. — *summum q.*, das Consulat.

15—17. *non*, s. 5, 51, 1. — *Corvini*, obgleich der Zuname *Corvus* war, findet sich doch auch diese abgeleitete Form nicht selten, s. Dion. 15, 2; Gell. 9, 11; Val. Max. 3, 2, 6 u. a., vgl. 5, 1, 2 *Mamercus*. — *militiae* ist viell. vorangestellt, weil Soldaten angeredet werden; Terent. Ad. 3, 4, 49: *una semper militiae et domi fuimus*, gewöhnlich *domi militiaeque*. — *magist. parv.*, es konnte nur das Militärtribunat gemeint sein, s. c. 5, 9: *aeque tribunus*; c. 40, 9, vgl. zu 9, 30, 3., da die später so genannten magistratus minores damals noch nicht bestanden. — *deinceps*, attributiv. — *colo a. c.*, das Präsens bezeichnet das *colere* als bleibenden, charakteristischen Zug, das Perfect giebt dazu eine Bestätigung aus der Vergangenheit, es ist also kein hysteron proteron; zur Sache vgl. c. 40, 8—10. — *novum*, weil er über einen neuen Feind, *integrum*, wie er noch von Niemand erlangt ist.

33. 1—4. *non alias*, fast gleich *numquam*, s. 45, 7, 2: *non alias — tanta multitudo occurrit*, s. 3, 69, 1. — *munia*, Lager- und Wachdienste u. s. w. — *ludo*, zum Vergnügen angestellte Uebungen und Wettkämpfe, verschieden von den eigentlichen Exercierübungen, *decursio*, *ambulatio*, vgl. was Plin. Paneg. 13. über Traian sagt. — *aequales*, 21, 4, 8. — *comiter* herablassend, freundlich; *facilis*, so dass er nichts vor Anderen voraus haben wollte, entgegenkommend; vgl. c. 10, 5: *stolide laetum.* — *parem*, einen Gegner. — *factis b. p. re*, in seinem Thun gütig, mittheilend nach Massgabe der Umstände oder Mittel, Caes. 5, 8; Sall. I. 50, 2. — *dignitat. m.*, Tac. H. 5, 1: *comitate et adloquiis officia provocans, ac plerumque in — agmine gregario milite mixtus, incorrupto ducis honore.* — *isdem art.*, in demselben Geiste, Sall. C. 2, 4; I. 85, 1. — *prosecut.* schliesst sich an c. 32, 17 an.

5 Proelium, ut quod maxime umquam, pari spe utrimque, ae-
quis viribus, cum fiducia sui sine contemptu hostium commis-
6 sum est. Samnitibus ferociam augebant novae res gestae et pau-
cos ante dies geminata victoria, Romanis contra quadringentorum
annorum decora et conditae urbi aequalis victoria; utrisque ta-
7 men novus hostis curam addebat. pugna indicio fuit, quos ges-
serint animos: namque ita conflixerunt, ut aliquamdiu in neu-
8 tram partem inclinarent acies. tum consul trepidationem inicien-
dam ratus, quando vi pelli non poterant, equitibus inmissis tur-
9 bare prima signa hostium conatur. quos ubi nequiquam tumul-
tuantes in spatio exiguo volvere turmas vidit nec posse aperire
in hostes viam, revectus ad antesignanos legionum cum desiluis-
10 set ex equo, „nostrum“ inquit „peditum illud, milites, est opus:
agitedum, ut me videritis, quacumque incessero in aciem ho-
stium, ferro viam facientem, sic pro se quisque obvios sternite;
illa omnia, qua nunc erectae micant hastae, patefacta strage vasta
11 cernetis.“ haec dicta dederat, cum equites consulis iussu discur-
runt in cornua legionibusque in mediam aciem aperiunt viam.
primus omnium consul invadit hostem et, cum quo forte contu-
12 lit gradum, obtruncat. hoc spectaculo accensi dextra laevaque
ante se quisque memorandum proelium ciet: stant obnixi Sam-
13 nites, quamquam plura accipiunt quam inferunt vulnera. ali-

5—8. *ut quod m. u.*, 5, 25, 9; 23, 49, 12; Cic. Phil. 9, extr. — *aequis*, von gleichartiger Beschaffenheit; *pari* gleich gross, stark. — *ferociam* etc. es entsprechen sich je zwei Glieder. — *aequal. victor.*, eine dem Alter der Stadt gleiche Siegeslaufbahn; *victor.* nachdrücklich wiederholt. — *paucos a. d.*, s. 3, 13, 1, ist nicht zu urgiren, da die Verhandlungen mit Capua, die Gesandtschaft c. 31, 8, die rerum repetitio c. 32, 1, auf welche die Kriegserklärung erst in 33 Tagen erfolgte, der Marsch nach Capua längere Zeit in Anspruch nahm, vgl. c. 31, 12. — *gesser.*, statt *gessissent*, hat L. auf seine Zeit bezogen, indem er bei *ind. fuit* denkt *et indicat*, Cic. Fam. 14, 7, 1; Or. 41, 141; Tac. H. 3, 84, vgl. zu 34, 6, 10. — *aliquamdiu* etc., wahrscheinlich denkt L. wie 6, 32, 8 einen Angriff der Legionen selbst (nicht wie 30, 34, 14 der Leichtbewaffneten); dann der Reiterei durch die intervalla der Manipel; s. 10, 5, 6. — *antesign.*, die hastati und principes, s. 8, 8; 4, 37, 11.

9—10. *spatio ex.*, zwischen beiden Heeren. — *tumult.* — *volvere*, mit leerem Getümmel sich herumtreiben. — *revectus*, er hat selbst den Reiterangriff geleitet. — *nostr.* — *ped.*, c. 40, 9. — *omnia*, wegen *illa* local zu nehmen: der ganze Raum wo, s. 27, 39, 7; 10, 5, 6: *intervalla* — *qua*, 21, 47, 5: *vada, qua.* — *erectae m. h.* sollte man nicht erwarten, da sie noch mit den Reitern im Kampfe sind.

11—14. *dicta d.*, 3, 61, 4. Verg. Aen. 2, 790: *haec ubi dicta dedit.* — *consulis* nachdrücklich statt *eius.* — *cornua,* der Römer. — *cum quo*, s. 1, 1, 3: *Troia.* — *cont. grad.*, wie *pedem conferre*, s. 6, 12, 10 u. a.—

quamdiu iam pugnatum erat, atrox caedes circa signa Samnitium, fuga ab nulladum parte erat: adeo morte sola vinci destinaverant
animis. itaque Romani, cum et fluere iam lassitudine vires sen- 14
tirent et diei haud multum superesse, accensi ira concitant se in
hostem. tum primum referri pedem atque inclinari rem in fu- 15
gam apparuit; tum capi, occidi Samnis; nec superfuissent multi,
ni nox victoriam magis quam proelium diremisset. et Romani 16
fatebantur numquam cum pertinaciore hoste conflictum, et Samnites, cum quaereretur, quaenam prima causa tam obstinatos
movisset in fugam, oculos sibi Romanorum ardere visos aiebant 17
vesanosque vultus et furentia ora; inde plus quam ex alia ulla re terroris ortum. quem terrorem non pugnae solum eventu sed
nocturna profectione confessi sunt. postero die vacuis hostium 18
castris Romanus potitur, quo se omnis Campanorum multitudo gratulabunda effudit.

Ceterum hoc gaudium magna prope clade in Samnio foeda- **34**
tum est. nam ab Saticula profectus Cornelius consul exercitum incaute in saltum cava valle pervium circaque insessum ab ho-
ste induxit, nec prius, quam recipi tuto signa non poterant, inmi- 2
nentem capiti hostem vidit. dum id morae Samnitibus est, quoad 3
totum in vallem infimam demitteret agmen, P. Decius tribunus

circa s., wie 8, 11, 7: *et ante signa et post signa.* — *nulladum*, 3, 50, 16. — *destinav. an.*, sie hatten aus eigenem Antriebe den festen Entschluss gefasst, s. 23, 29, 7; über den acc. c. inf. s. 24, 2, 1. — *fluere*, c. 29, 5; 10, 28, 4. — *accensi ira* über den langen Widerstand, und weil sie den Kampf vor Anbruch der Nacht vollenden wollen, vgl. 24, 16 ,1

16—18. *ardere*, s. 6, 13, 2. — *vultus—ora* n. *esse*, 21, 4, 2; Doederlein Syn. 5, 87. — *movisset in f.*, s. 8, 2, 6; das einfache *movere* wäre nur: zum Weichen bringen. — *quo*, und in dieses u. s. w. L. setzt, wie *effudit* zeigt, voraus, dass die Schlacht in der Nähe von Capua geliefert worden sei, obgleich dieses von dem Gaurus gegen 3 deutsche Meilen entfernt ist, doch vgl. c. 29, 4; Nieb. 1, 429.

34—38. 5. Decius Mus, die Schlacht bei Suessula und deren Folgen. Appian Samn. 1; Front. Strat. 1, 5, 14; 4, 5, 9; Aur. Vict. 26.

1. *foed. est*, 2, 10, 2. — *ab Satic.*, s. c. 32, 2, das Heer scheint nach Beneventum zu in Samnium eingerückt und in der Nähe der Caudinischen Pässe eingeschlossen worden zu sein. Die Oertlichkeit und Stellung der Heere ist nicht ganz klar, da es L. nur darauf ankommt die Grossthat des Decius, welche der des Kriegstribuns Q. Caedicius, die Cato nach Gell. 3, 7 aus der Zeit des ersten punischen Kriegs erzählt, sehr ähnlich ist, zu schildern. — *saltum*, wahrscheinlich am mons Taburnus. — *ab hoste*, die Samniten scheinen dieses zweite Heer zum Schutze der Grenze gegen Latium aufgestellt zu haben.

3—5. *demitteret*, der Consul, der über eine Höhe in das Thal (*infima*

militum conspicit unum editum in saltu collem, inminentem ho-
stium castris, aditu arduum inpedito agmini, expeditis haud dif-
4 ficilem. itaque consuli territo animi „videsne tu“ inquit, „A. Cor-
neli, cacumen illud supra hostem? arx illa est spei salutisque
nostrae, si eam, quoniam caeci reliquere Samnites, inpigre capi-
5 mus. ne tu mihi plus quam unius legionis principes hastatosque
dederis; cum quibus ubi evasero in summum, perge hinc omni
liber metu, teque et exercitum serva: neque enim moveri hostis,
6 subiectus nobis ad omnes ictus, sine sua pernicie poterit. nos
deinde aut fortuna populi Romani aut nostra virtus expediet.“
7 conlaudatus ab consule accepto praesidio vadit occultus per sal-
tum; nec prius ab hoste est visus quam loco, quem petebat, ad-
8 propinquavit. inde admiratione paventibus cunctis cum omnium
in se vertisset oculos, et spatium consuli dedit ad subducendum
agmen in aequiorem locum et ipse in summo constitit vertice.
9 Samnites, dum huc illuc signa vertunt, utriusque rei amissa oc-
casione neque insequi consulem nisi per eandem vallem, in qua
paulo ante subiectum eum telis suis habuerant, possunt nec eri-
10 gere agmen in captum super se ab Decio tumulum. sed cum ira
in hos magis, qui fortunam gerendae rei eripuerant, tum pro-
11 pinquitas loci atque ipsa paucitas incitat; et nunc circumdare un-

vallis) einrückt. — *unum*, vorangestellt, hebt den Begriff: den einen hervorragenden. — *in saltu*, die Höhe ist also in dem Passe selbst zu denken, so dass die Feinde, wenn sie von den Bergwänden, die sie besetzt hatten, in das Thal zogen, den Angriffen der diese Höhe Beherrschenden ebenso ausgesetzt waren wie jetzt der Consul den ihrigen, um so mehr, als der Punkt über das Lager der Feinde hervorragt, § 4: *supra hostem; inminentem*; vgl. c. 36, 13. — *animi*, s. c. 30, 22; Sall. Hist. IV, 46 (49): *exterritos animi.* — *cacum.*, Gell. l. l. *verrucam.* — *arx*, 6, 37, 10. — *capimus*, 2, 45, 13. — *ne — dederis* vgl. 9, 9, 9. — *unius* etc., in der späteren Legion etwa 2400 Mann, s. 8, 8; bei Gell. *quadringenti.* — *subiectus a. i.*, vgl. 5, 54, 4: *expositum*, und c. 24, 9.

7—9. *occultus p. s.*, wie dieses habe geschehen können, da die Feinde die Höhen besetzt haben, ist nicht deutlich; anders bei Gellius. — *admiratione pav.*, vor Staunen bebend hatten sie alle Besonnenheit verloren, Ov. Fast. 3, 362: *sollicitae mentes speque metuque pavent.* — *cunctis*, alle zusammen, nicht Einzelne hier und da; *omnium*, alle, keinen ausgeschlossen. — *cum — oculos* muss schon vor dem *pavere* eingetreten sein, und giebt nur genauer an, wie das Folgende habe geschehen können. — *aequiorem*, aus der *cava vallis* zurück, s. § 9: *per eandem* etc. — *in summo* etc., erreichte wirklich u. s. w. — *amissa*, sie können sie nicht benutzen, da sie dieselbe aus den Händen gelassen haben; anders *omissa.*

10—13. *sed cum* etc., vgl. 1, 40,

dique collem armatis volunt, ut a consule Decium intercludant, nunc viam patefacere, ut degressos in vallem adoriantur. incertos, quid agerent, nox oppressit. Decium primum spes tenuit cum 12
subeuntibus in adversum collem ex superiore loco se pugnaturum; deinde admiratio incessit, quod nec pugnam inirent, nec, si ab eo consilio iniquitate loci deterrerentur, opere se valloque circumdarent. tum centurionibus ad se vocatis: „quaenam illa in- 13
scitia belli ac pigritia est, aut quonam modo isti ex Sidicinis Campanisque victoriam pepererunt? huc atque illuc signa moveri ac modo in unum conferri, modo diduci videtis: opus quidem incipit nemo, cum iam circumdati vallo potuerimus esse. tum vero 14
nos similes istorum simus, si diutius hic moremur quam commodum sit. agitedum, ite mecum, ut, dum lucis aliquid superest, quibus locis praesidia ponant, qua pateat hinc exitus, exploremus.“ haec omnia sagulo gregali amictus centurionibus item 15
manipularium militum habitu ductis, ne ducem circumire hostes notarent, perlustravit. Vigiliis deinde dispositis ceteris omnibus 35
tesseram dari iubet, ubi secundae vigiliae bucina datum signum esset, armati cum silentio ad se convenirent. quo ubi, sicut edi- 2

4: *sed et* etc. — *viam pat.*, indem sie sich zurückziehen um ihn herabzulocken. — *advers. coll.*, gegen die Hügel an. — *valloque* als genauere Bestimmung zu *opere* gehörend, wie § 13 *ac pigritia*, s. 3, 42, 2; dagegen *aut quonam*, s. 1, 1, 7. — *quaenam ista*, s. 6, 40, 18; ib. 7, 3. — *inscitia*, s. c. 12, 2, eigentlich Ungeschicklichkeit, deshalb in Prosa gewöhnlich mit einem Gerundium, selten mit dem genitiv. obiectivus eines Nomen verbunden, s. Cic. Offic. 1, 40, 144: *inscitia temporis*; Cornel. Epam. 7, 4: *inscitia belli*; Tac. H. 1, 1. — *in unum conf.*, zum Angriff concentriren, vgl. c. 15, 4; 33, 19, 7: *in unum conferre vires*; Caes. B. G. 2, 25: *signis in unum locum collatis*; der Gegensatz dazu erfordert im Folg. *diduci* statt des hds. *educi*, welches sonst von den Truppen selbst und zwar von dem Ausrücken aus dem Lager gebraucht wird. — *quidem* adversativ. — *nemo* mit Nachdruck am Schlusse, s. Cic. Off. 1, 35, 129 u. a. — *potuerimus*, ohne *cum* hiesse es *potuimus*.

14—15. *tum vero — si*, s. 6, 14, 4. — *gregali*, wie ihn die Soldaten im Heere tragen im Gegensatze zu den Officieren in demselben, deren Kriegsmäntel also verschieden waren; *manipularium*, der gemeinen Soldaten im Gegensatze zu den Centurionen u. Tribunen der Legion, s. Nipperdey Tac. Ann. 1, 21. Statt *haec* vermuthet Dobree *hinc=deinde.* — *ductis*, vgl. 21, 1, 4: *duceretur*.

35. 1—2. *tesseram*, die Holztäfelchen, auf denen die Parole stand, dienten zugleich um Befehle (daher *convenirent*) und Anzeigen an die einzelnen Abtheilungen gelangen zu lassen, s. c. 36, 7; 9, 32, 4. — *secundae vig.*, 2, 64, 9; Veget. 3, 8: *a tubicine omnes vigiliae committuntur et finitis horis a cornicine revocantur*: gewöhnlich wurde jedoch das Zeichen zur Ablösung der Wachen mit der *bucina*, einem hornartig gekrümmten Blasinstrumente von Erz gegeben. — *cum sil.*, 3,

ctum erat, taciti convenerunt: „hoc silentium, milites," inquit
„omisso militari adsensu in me audiendo servandum est. ubi
sententiam meam vobis peregero, tum quibus eadem placebunt in
dextram partem taciti transibitis; quae pars maior erit, eo stabi-
3 tur consilio. nunc, quae mente agitem, audite. non fuga delatos
nec inertia relictos hic vos circumvenit hostis: virtute cepistis
4 locum, virtute hinc oportet evadatis. veniendo huc exercitum
egregium populo Romano servastis; erumpendo hinc vosmet
ipsos servate: digni estis, qui pauci pluribus opem tuleritis, ipsi
5 nullius auxilio egueritis. cum eo hoste res est, qui hesterno die
delendi omnis exercitus fortuna per socordiam usus non sit, hunc
tam opportunum collem imminentem capiti suo non ante viderit
6 quam captum a nobis; nos tam paucos tot ipse milibus hominum
nec ascensu arcuerit, nec tenentes locum, cum diei tantum su-
peresset, vallo circumdederit. quem videntem ac vigilantem sic
7 eluseritis, sopitum oportet fallatis, immo necesse est. in eo enim
loco res sunt nostrae, ut vobis ego magis necessitatis vestrae in-
8 dex quam consilii auctor sim. neque enim, maneatis an abeatis
hinc, deliberari potest, cum praeter arma et animos armorum
memores nihil vobis fortuna reliqui fecerit, fameque et siti mo-
riendum sit, si plus, quam viros ac Romanos decet, ferrum timea-
9 mus. ergo una est salus erumpere hinc atque abire. id aut in-
terdiu aut nocte faciamus oportet. ecce autem aliud minus du-

72, 1, nämlich beim Kommen; das Blasen mit der bucina konnte den Feinden, die als bekannt mit dem römischen Kriegswesen gedacht werden, s. 27, 47, 5, nicht auffallen. — *militari ads.*, durch Geschrei, s. c. 33, 4; 37, 3 u. a. — *quibus* n. *vestrum*, s. 4, 4, 7. — *pars m.*, 9, 64, 7. — *eo* Attraction st. *eius*.

4—6. *veniendo* etc., in der nur zum Schmucke eingefügten Rede herrscht die Anapher vor. — *ipsos*, im Gegensatze zu *exercitum*, s. 2, 9, 5; 33, 17, 10: *armis magis muros quam se ipsos moenibus tutari*. — *digni estis* n. *qui vos servetis*, dazu giebt *qui—egueritis* den Grund an, nicht, wie gewöhnlich, s. c. 36, 6, das, dessen sie würdig sind, vgl. Curt. 3, 32, 24: *mereris, ut —, et, ut video, dignus es, qui tantum regem — superaveris*; über den absoluten Gebrauch von *dignus* s. 3, 35, 2; 21, 48, 6 u. a. — *cum eo* etc., ihr könnt euch retten. — *non anteq.*, s. 23, 30, 4. — *tot—milib.*, er selbst mit so vielen, da so viele sind, od.: durch so v., vgl. 8, 2, 5; 10, 5, 4: *Etrusci—omnibus copiis aderant*, 5, 53, 6. — *oportet—necesse est*, 22, 60, 26.

8—12. *reliqui*, obgleich objective Bestimmung von *fecerit* ist von *nihil* angezogen in attributive Verbindung mit diesem getreten, als ob es nicht zum verb. finit. gehörte, vgl. 22, 40, 8; 26, 35, 5. — *viros a. R.*, c. 13, 9. — *una e. s.*, Gell. 1.1.: *alia nisi haec salutis via nulla est*: es giebt nur eine Rettung, nämlich; vgl. 21, 19, 9. — *ecce* führt den

bium: quippe si lux expectetur, quae spes est non vallo perpetuo
fossaque nos saepturum hostem, qui nunc corporibus suis sub-
iectis undique cinxerit, ut videtis, collem? atqui si nox oppor-
tuna est eruptioni, sicut est, haec profecto noctis aptissima hora
est. signo secundae vigiliae convenistis, quod tempus mortales 11
somno altissimo premit; per corpora sopita vadetis vel silentio
incautos fallentes vel sentientibus clamore subito pavorem inie-
cturi. me modo sequimini, quem secuti estis; ego eandem, quae 12
duxit huc, sequar fortunam. quibus haec salutaria videntur, agi-
tedum in dextram partem pedibus transite." Omnes transierunt, **36**
vadentemque per intermissa custodiis loca Decium secuti sunt.
iam evaserant media castra, cum superscandens vigilum strata 2
somno corpora miles offenso scuto praebuit sonitum; quo exci-
tatus vigil cum proximum movisset, erectique alios concitarent,
ignari, cives an hostes essent, praesidium erumperet an consul
castra cepisset, Decius, quoniam non fallerent, clamorem tollere 3
iussis militibus torpidos somno insuper pavore exanimat, quo
praepediti nec arma inpigre capere nec obsistere nec insequi po-
terant. inter trepidationem tumultumque Samnitium praesidium 4
Romanum obviis custodibus caesis ad castra consulis pervadit.

neuen Punct als etwas Ueberraschendes, der Aufmerksamkeit Würdiges ein, Cic. Fin. 1, 18, 61 u. a.; *autem* wie sonst *iam vero*, im Folg. *atqui*, s. 6, 37, 2, dient zur Weiterführung der Schlussfolgerung. — *aliud*, etwas Anderes, ein Zweites, s. 1, 21, 6. — *subiect.*, am Fusse des Hügels, c. 34, 3: *vallem.* — *undique*, c. 36, 1. — *signo s. v.*, nach Mitternacht, vgl. Sil. Ital. 7, 154: *mediam somni cum bucina noctem divideret; iamque excubias sortitus iniquas Tertius abrupta vigil iret ad arma quiete.* — *somno*, vgl. c. 30, 12. — *sequar f.*, s. 22, 27, 4. — *in — transite*, ähnlich wie im Senate, s. Becker 2, 2, 439.

36. 1—4. *intermissa c. l.*, vgl. 5, 46, 9; bei L. mehrfach, s. 24, 35, 8; 23, 17, 5; 34, 37, 8, sonst selten, statt *locis ubi—intermissae c. erant*; die Wachen bilden nicht eine vollständige Kette um den Hügel, sondern die Feinde lagern in einzelnen, nach § 10 *castellatim* vertheilten, Truppen; zwischen diesen sind nicht überall Wachposten aufgestellt (*custodiae*), welche L. von den regelmässigen Nachtwachen § 2 *vigilum* zu unterscheiden scheint; wenn er nicht die letzteren an anderen Stellen (*media castra*) aufgestellt denkt. — *evaserant* etc., bis in die Mitte des Lagers nach dem Freien zu. Unter *castra* ist nicht das c. 34, 3 erwähnte zu verstehen, sondern die am Fusse des Hügels lagernden Truppen. — *offenso sc.*, dadurch dass er mit seinem Schilde (an den daliegenden Wächter) anstiess, Sall. I. 94, 1: *scuta—offensa quo levius streperent.* — *praebuit*, erregte 25, 26, 5 u. a. — *excitatus*, vom Aufwecken aus dem Schlafe; 5, 47, 4: *excitus.* — *cives a. h.* entgegengestellt wie 21, 12, 1 u. a. — *exanimat*, vgl. 21, 39, 5: *iunxisset.* — *ad castra*, § 7, das nicht weit von dem Engpasse zu denken ist.

5 Aliquantum supererat noctis iamque in tuto videbantur esse,
cum Decius „macte virtute" inquit, „milites Romani, este: ve-
6 strum iter ac reditum omnia saecula laudibus ferent; sed ad con-
spiciendam tantam virtutem luce ac die opus est, nec vos digni
estis, quos cum tanta gloria in castra reduces silentium ac nox
7 tegat. hic lucem quieti opperiemur." dictis obtemperatum. at-
que ubi primum inluxit, praemisso nuntio ad consulem in castra
ingenti gaudio concitantur, et tessera data incolumes reverti, qui
sua corpora pro salute omnium haud dubio periculo obiecissent,
pro se quisque obviam effusi laudant, gratulantur, singulos uni-
versosque servatores suos vocant, diis laudes gratesque agunt,
8 Decium in caelum ferunt. hic Decii castrensis triumphus fuit in-
cedentis per media castra cum armato praesidio coniectis in eum
omnium oculis et omni honore tribunum consuli aequantibus.
9 ubi ad praetorium ventum est, consul classico ad contionem
convocat, orsusque meritas Decii laudes interfante ipso Decio
10 distulit contionem. qui auctor omnia posthabendi, dum occasio
in manibus esset, perpulit consulem, ut hostes et nocturno pa-
vore attonitos et circa collem castellatim dissipatos adgrederetur:
credere etiam aliquos ad se sequendum emissos per saltum va-
11 gari. iussae legiones arma capere, egressaeque castris, cum per
exploratores notior iam saltus esset, via patentiore ad hostem
12 ducuntur; quem incautum inproviso adortae, cum palati passim
Samnitium milites plerique inermes nec coire in unum nec arma

5—8. *macte*, 2, 12, 14. — *luce ac d.*, hendiadyoin, wie im Folg. *silentium ac nox*. — *ad conspic.* = *ut conspiciatur*. — *ad cons. i. e.*, s. 45, 6, 12: *in castra ad consulem misit*, vgl. 5, 47, 7. — *concitantur*, die Soldaten im Lager. Gron. tilgt *in* vor *castra*, s. 1, 60, 2. — *tessera d.*, c. 35, 1. — *laudes gr.*, wird von L. oft mit *agere* verbunden, wenn der Dank gegen die Götter bezeichnet werden soll, s. 5, 23, 3; 26, 48, 3 u. a., selten braucht er in diesem Falle *gratias agere*, s. 45, 2, 6, vgl. 6, 6, 6. — *castrensis tr.*, er zog gleichsam triumphirend im Lager ein, in Bezug auf c. 38, 3. — *coniectis* etc. 21, 1, 5. — *aequant.*, 10, 30, 9.

9—10. *classico* etc. Veget. 2, 22: *classicum appellatur, quod bucinatores per cornu dicunt*, s. Lange 1, 414. — *ad cont. v.*, ohne Object., s. 26, 48, 13; 8, 32, 1: *classico ad contionem advocavit*; 4, 1, 6; 9, 2, 15. — *interfante*, 1, 28, 10. — *qui* ist auf das grammatisch untergeordnete aber die Hauptperson bezeichnende *Decio* bezogen, 4, 58, 4. — *castellatim* kann, weil eigentliche Kastelle, s. 5, 5, 5, nicht vorhanden waren, vgl. c. 34, 13, nur v. einzelnen zerstreuten Haufen, Posten verstanden werden. Da jedoch das Wort in ähnlicher Bedeutung nur noch Plin. N. H. 19, 6, 112: *alium — castellatim grumulis imponi* etc. vorkommt, so wird *catervatim*, s. 44, 41, 8, vermuthet.

capere nec recipere intra vallum se possent, paventem primum
in castra conpellunt, deinde castra ipsa turbatis stationibus ca-
piunt. perfertur circa collem clamor fugatque ex suis quemque 13
praesidiis, ita magna pars absenti hosti cessit; quos intra vallum
egerat pavor — fuere autem ad triginta milia — omnes caesi,
castra direpta. Ita rebus gestis consul advocata contione P. Decii 37
non coeptas solum ante sed cumulatas nova virtute laudes pera-
git, et praeter militaria alia dona aurea corona eum et centum
bubus eximioque uno albo opimo auratis cornibus donat. mili- 2
tes, qui in praesidio simul fuerant, duplici frumento in perpetuum,
in praesentia [singulis] bubus privis binisque tunicis donati. se-
cundum consulis donationem legiones gramineam cororam obsi-
dialem, clamore donum adprobantes, Decio inponunt. altera co-
rona, eiusdem honoris index, a praesidio suo inposita est. his 3
decoratus insignibus bovem eximium Marti immolavit, centum
boves militibus dono dedit, qui secum in expeditione fuerant. is-
dem militibus legiones libras farris et sextarios vini contulerunt;

12—13. *vallum* dann *castra* ist das Lager auf den Bergen, c. 34, 1. — *circa c.*, nach den Bergen auf beiden Seiten des Hügels, c. 34, 3. — *absenti*, sie glaubten das Geschrei von der Seite zu vernehmen, wo sie standen, und dass daher der Feind komme.

37. 1. *aurea c.*, 3, 29, 3; 7, 10, 14 u. a. — *centum*, vgl. 26, 48, 14; 28, 38, 8; Plin. 22, 5, 9: *bovem album — et centum fulvos.* — *eximio*, s. 1, 7, 12. — *albo*, der Stier war zum Opfer für die oberen Götter bestimmt. — *opimo* tritt als besonderes Merkmal noch zu dem zusammengesetzten Begriffe *eximio — albo*, ebenso in anderer Form *auratis corn.*, vgl. 25, 12, 13; 4, 16, 2.

2—3. *duplici* etc., 2, 59, 11; aus diesen Worten und § 3, vgl. 8, 2, 4; 9, 41, 5 u. a., lässt sich schliessen, dass schon damals die Lebensmittel den Soldaten vom Staate geliefert wurden, Caes. B. C. 3, 53, 6. — *privis*, Paul. Diac. p. 226: *privos — antiqui dicebant pro singulis. — hinc et privilegium et privatus.* L. braucht das mehr bei älteren Schriftstellern gewöhnliche Wort nur noch in einem Senatsconsulte nach älteren Quellen, 30, 43, 9. Wahrscheinlich ist *singulis* Glossem desselben; andere halten *privis* oder *binisque* für unächt, vgl. 9, 41, 7. — *gramineam*, s. Preller Mythol. S. 309 f. — *obsidialem*, diese Form haben die Hdss. statt der gewöhnlichen *obsidionalem*, sie ist von *obsidium* gebildet. Ueber die Sache s. Festus p. 190: *obsidionalis corona est, quae datur imperatori ei, qui obsidione liberavit ab hostibus obsessos; ea fit ex gramine viridi fere ex eo loco decerpto, in quo erant inclusi. — Quae corona magnae auctoritatis fuit; nam P. Decio datae duae sunt: una ab exercitu universo, altera ab his qui fuerunt in praesidio obsessi*; Marq. 3, 2, 442. — *clamore*, c. 35, 2. — *secum — fuerunt*, s. zu 2, 55, 6; 8, 35, 1; 24, 33, 6; vorher ist *suo* auf den wieder zu denkenden Dativ bezogen. — *don. ded.*, vgl. Plin. 1. 1. — *libras f.*, 4, 15, 6; *sextar. v.*, 5,

omniaque ea ingenti alacritate per clamorem militarem, indicem
omnium adsensus, gerebantur.
4 Tertia pugna ad Suessulam commissa est, qua fugatus a M.
Valerio Samnitium exercitus omni robore iuventutis domo accito
5 certamine ultimo fortunam experiri statuit. ab Suessula nuntii
trepidi Capuam, inde equites citati ad Valerium consulem opem
6 oratum veniunt. confestim signa mota, relictisque inpedimentis
et castrorum valido praesidio raptim agitur agmen; nec procul ab
hoste locum perexiguum, ut quibus praeter equos ceterorum iu-
7 mentorum calonumque turba abesset, castris cepit. Samnitium
exercitus, velut haud ulla mora pugnae futura esset, aciem in-
struit; deinde, postquam nemo obvius ibat, infestis signis ad ca-
8 stra hostium succedit. ibi ut militem in vallo vidit, missique ab
omni parte exploratum, quam in exiguum orbem contracta ca-
9 stra essent, paucitatem inde hostium colligentes, rettulerunt, fre-
mere omnis acies conplendas esse fossas scindendumque vallum
et in castra inrumpendum; transactumque ea temeritate bellum
10 foret, ni duces continuissent impetum militum. ceterum, quia
multitudo sua commeatibus gravis, et prius sedendo ad Suessu-
lam et tum certaminis mora, haud procul ab rerum omnium inopia
esset, placuit, dum inclusus paveret hostis, frumentatum per agros
11 militem duci: interim et Romano, qui expeditus quantum ume-

47, 8. — *indicem*, § 2; 9, 23, 14.

4—6. *Suessul.* zwischen Nola u. Capua am Eingang in die Caudinischen Pässe. — *qua — certam. ult.*, vgl. 34, 17, 3: *proelium nullius ferme certaminis fuit*; 21, 60, 7 u. a.; 31, 43, 2: *aequa pugna iusto proelio*; die Häufung der Ablative wie c. 7, 8; 32, 1; 37, 19, 7 u. a. — *Valerium*, L. scheint ihn noch in seiner Stellung am Gaurus zu denken. — *inpedimentis* etc., da die Abziehenden ein Lager aufschlagen, also das dazu nöthige Gepäck mit sich nehmen, und überhaupt nicht deutlich ist, was die *inpedimenta castrorum* seien, so ist wol *et* oder *ac*, nach Madvig *cum* ausgefallen. — *raptim ag.*, 6, 28, 2. — *procul ab*, L. braucht *procul* sowol in räumlichen, s. 27, 1, 3, als in anderen Verhältnissen bald mit bald ohne *ab*, vgl. § 10; c. 5, 9; 14, 5; 39, 12 u. a. — *ceterorum*, wenn L. die Pferde nicht zu den *iumenta* rechnet, s. Caes. B. C. 3, 49, muss *ceteror.* wie 10, 8, 4 genommen werden.

8—10. *ab o. parte* gehört zu *rettulerunt*, zu *missi* kann daraus genommen werden: *in omnes partes.* — *quam in*, c. 2, 13: *quam ab*; Cic. Fin. 5, 9, 26: *quam in optimo—statu*, c. 8, 4. — *colligentes*, indem sie daraus schlossen, und diese ihre Ansicht zugleich mittheilten. — *scindend. vall.*, 4, 29, 3; Caes. B. G. 3, 5, vgl. Tac. Ann. 1, 50. — *commeat. grav.*, lästig für den Unterhalt, den herbeizuschaffen schwer war, da man bereits Alles aufgezehrt hatte. — *sedendo*, 2, 12, 1.

11—13. *umeris* etc., Marius machte die Einrichtung, dass die Soldaten das Gepäck an einer Stange auf der Schulter trugen; zur Sache vgl.

ris inter arma geri posset frumenti secum attulisset, defutura omnia. consul palatos per agros cum vidisset hostes, stationes 12
infrequentes relictas, paucis milites adhortatus ad castra oppugnanda ducit. quae cum primo clamore atque impetu cepisset 13
pluribus hostium in tentoriis suis quam in portis valloque caesis, signa captiva in unum locum conferri iussit, relictisque duabus legionibus custodiae et praesidii causa gravi edicto monitis, ut, donec ipse revertisset, praeda abstinerent, profectus agmine in- 14
structo, cum praemissus eques velut indagine dissipatos Samnites ageret, caedem ingentem fecit. nam neque, quo signo coirent 15
inter se, neque, utrum castra peterent an longiorem intenderent fugam, territis constare poterat; tantumque fugae ac formidinis 16
fuit, ut ad quadraginta milia scutorum, nequaquam tot caesis, et signa militaria cum iis, quae in castris capta erant, ad centum septuaginta ad consulem deferrentur. tum in castris hostium re- 17
ditum, ibique omnis praeda militi data.

Huius certaminis fortuna et Faliscos, cum in indutiis essent, **38**
foedus petere ab senatu coegit et Latinos iam exercitibus conparatis ab Romano in Paelignum vertit bellum. neque ita rei 2

9, 13, 9. — *in un. l. conf.*, hier ohne Rücksicht auf den Angriff, vgl. zu c. 34, 13. — *duabus leg.* gehört, wenn es richtig ist (es wird *ex duab.* od. *duab. cohortibus* od. *duobus milibus* vermuthet) vielleicht wie § 11 zu den Uebertreibungen, die L. selbst oft tadelt, s. 3, 5, 12; 26, 49, 3; 30, 19, 11 u. a. Denn ein Grund, eine so starke Besatzung des kleinen Lagers zurückzulassen, lag nicht vor; ferner müsste Valerius, da schon in dem früheren Lager eine starke Besatzung geblieben ist, wenn jetzt noch zwei Legionen zurückgelassen werden, ein Heer von 5—6 Legionen gehabt haben, was kaum glaublich ist, s. Nieb. 1, 432. — *edicto* s. 5, 20, 10.

14—16. *velut. ind.* gehört zu *ageret*, welches auch sonst von Feinden gebraucht wird, die wie Thiere getrieben werden, s. 1, 12, 8; 2, 47, 2 u. a. An. u. St. bezeichnet *indago* nicht die zur Umzingelung Aufgestellten, und an ihrer Stelle Bleibenden, sondern die Reiter jagen wie die Treiber bei einem Treibjagen die Feinde, sie umzingelnd, dem agmen instructum entgegen, vgl. Caes. B. G. 8, 18; Tac. Agr. 37. — *quo signo*, c. 34, 13; 24, 8. — *quadrag. m.* gehört wahrscheinlich derselben Quelle an, wie § 13: *duab. leg.* u. c. 36, 13: *triginta m.* — *tot* n. *hostibus*.

38. 1—3. *in indutiis*, c. 22, 5. — *foedus*, vgl. 5, 27, 15. — *ab Roman.* etc., nach c. 25, 5; 28, 2; 42, 8 muss es auffallen, dass die Latiner nicht Rom angreifen und sich nicht mit den Feinden desselben verbinden, vgl. 8, 2, 8. — *Paelign.*, ein sabellischer Volksstamm östlich vom Aequergebiete, am Majellagebirge. Der Zug der Latiner gegen denselben, vgl. 8, 4, 8, ib. 2, 6; Nieb. 3, 145, ist schwer zu erklären; auch ist nicht klar, ob die Päligner schon jetzt, wie nach L's Darstellung 8, 6, 8, Freunde der Römer sind. — *ita*, durch die Trennung von *gestae*

gestae fama Italiae se finibus tenuit, sed Carthaginienses quoque legatos gratulatum Romam misere cum coronae aureae dono, quae in Capitolio in Iovis cella poneretur. fuit pondo viginti quin-
3 que. consules ambo de Samnitibus triumpharunt sequente Decio insigni cum laude donisque. cum incondito militari ioco haud minus tribuni celebre nomen quam consulum esset.

4 Campanorum deinde Suessanorumque auditae legationes; precantibusque datum, ut praesidium eó in hiberna mitteretur,
5 quo Samnitium excursiones arcerentur. iam tum minime salubris militari disciplinae Capua instrumento omnium voluptatium delenitos militum animos avertit a memoria patriae, inibanturque consilia in hibernis eodem scelere adimendae Campanis Ca-
6 puae, per quod illi eam antiquis cultoribus ademissent: neque inmerito suum ipsorum exemplum in eos versurum. cur autem potius Campani agrum Italiae uberrimum, dignam agro urbem, qui nec se nec sua tutari possent, quam victor exercitus haberet,
7 qui suó sudore ac sanguine inde Samnites depulisset? an aequum

gehoben, s. 10, 31, 1. — *Carthag.* — *poner.*, wie es auch sonst oft von Bundesgenossen geschehen ist, s. 2, 22; 3, 57 u. a. Ob jetzt wieder ein Bündniss zwischen Rom und Carthago geschlossen worden ist, wie man angenommen hat, lässt sich, da L. nur das Weihgeschenk erwähnt und eine andere Andeutung eines Vertrags sich nicht findet, nicht mit Sicherheit bestimmen, s. c. 27, 2; 9, 43, 26. — *vig. q.*, s. 4, 20; 3, 57. — *triumph.*, nach den Triumphalfasten *M. Valerius — an. CDX de Samnitibus X. K. Oct.*, *A. Cornelius an. CDX de Samnitibus VIIII K. Oct.*, was einen anderen Anfang des Magistratsjahres als 8, 20, 3 voraussetzt, s. 7, 25, 1. — *insigni c. l. d.*, s. 3, 12, 1; 7, 36, 6 u. a.

38, 4—42. Empörung des Heeres in Campanien. Gesetze in Folge derselben, s. Appian Samn. 1; Zon. 7, 25; Aurel. Vict. c. 29.

4. *Campanor.—leg.*, nach der deditio c. 31, 4 sollte man diese nicht erwarten. — *Suessanor.*, wenn es richtig ist (Andere lesen *Suessulanorum*), die Bewohner von Suessa Aurunca, s. 8, 15, so dass die Aurunker die Hülfe der Römer in Anspruch genommen hätten, obgleich vor Kurzem noch Feinde derselben, s. c. 28, 1. Sie hatten wol ebenso die Einfälle der Samniten zu fürchten, wie die Campaner: nur diese unmittelbar aus der Nähe, jene durch das Liristhal. — *in hib.*, das erste Beispiel, dass das Heer in Städte während des Winters vertheilt wird, s. 4, 58, hier jedoch um dieselben zu schützen.

5—7. *iam tum*, in Bezug auf 23, 18. — *Campanis*, die Bewohner von Capua, genau genommen nur ein Theil derselben, die samnitischen Eroberer, s. 4, 37; 28, 28, 6: *Campani Capuam Tuscis veteribus cultoribus ademptam* etc. Vorher § 4 sind die Bewohner Campaniens gemeint, s. § 10; c. 39, 4. — *cur a. — haber.*, schon in orat. recta würde der Conjunct. stehen: *cur — habeat*, als Frage des Unwillens: ob es andererseits einen Grund gebe, warum sie—sóllten; dagegen ist *an aeq. esse* rhetorischer Ausdruck für

esse, dediticios suos illa fertilitate atque amoenitate perfrui, se militando fessos in pestilenti atque arido circa urbem solo luctari aut in urbe insidentem tabem crescentis in dies fenoris pati? haec agitata occultis coniurationibus necdum vulgata in omnes 8
consilia invenit novus consul C. Marcius Rutilus, cui Campania sorte provincia evenerat, Q. Servilio collega ad urbem relicto. itaque cum omnia ea sicut gesta erant per tribunos conperta ha- 9
beret, et aetate et usu doctus, quippe qui iam quartum consul esset dictatorque et censor fuisset, optimum ratus differendo spem, quandocumque vellent, consilii exsequendi militarem impetum frustrari, rumorem dissipat in isdem oppidis et anno post praesidia hibernatura: divisa enim erant per Campaniae urbes, ma- 10
naverantque a Capua consilia in exercitum omnem. eo laxamento cogitationibus dato quievit in praesentia seditio.

Consul educto in aestiva milite, dum quietos Samnites ha- 39
bebat, exercitum purgare missionibus turbulentorum hominum instituit, aliis emerita dicendo stipendia esse, alios graves iam aetate aut viribus parum validos; quidam in commeatus mitteban- 2
tur, singuli primo, deinde et cohortes quaedam, quia procul ab domo ac rebus suis hibernassent; per speciem etiam militarium usuum, cum alii alio mitterentur, magna pars ablegati. quam 3
multitudinem consul alter Romae praetorque alias ex aliis fin-

non aequum est. — *tabem*, s. c. 22, 5; 2, 23, 6. Weit stärker wird dieser Punkt von Appian hervorgehoben, vgl. c. 39, 8; 42, 1. Viele hatten wol in Rom Schuldknechtschaft zu erwarten, da der Krieg ausser den persönlichen Diensten auch Steuern nöthig machte, s. c. 42, 3 ff.

8—10. *invenit* etc., er müsste also erst nach dem Beginne des Winters zu dem Heere gekommen sein, vgl. § 3, c. 25, 1. — *Marcius*, c. 28. — *Servil.*, c. 22. — *hab. et aetate*, die Hss. haben die ungewöhnliche Wortstellung *et aet. haber.*, s. c. 10, 13; praef. 10. — *differ. sp.*, bewirkte, dass sie die Hoffnung ihren Plan auszuführen, für jetzt aufgaben. — *per C. urb.*, wie Cumae 4, 44; Atella, Acerrae, 8, 14; 17 u. a., s. c. 39, 4, es ist also ganz Campanien militärisch besetzt, und das Heer oder ein grosser Theil desselben ungeachtet der Triumphe dort zurückgelassen.

39. 1—2. *aestiva*, s. c. 38, 4. — *quietos—hab.* stellt die Ruhe als eine dauernde, von dem Consul erhaltene und benutzte dar, vgl. 9, 20, 2; ib. 21, 4, s. zu c. 32, 9. Warum die Samniten die Empörung des röm. Heeres nicht benutzen geht aus L's Darstellung nicht hervor, vgl. c. 42, 3; Nieb. R. G. 3, 73 ff. — *missionib.* umfasst alle im Folg. aufgezählten Arten, zuerst in *aliis — esse* die *honesta*, in *alios—validos* die *causaria missio*, dann die Absendung für bestimmte Zwecke, 33, 29, 2. *emerita stipend.*, c. 38, 7: *fessos*, 3, 57, 9. *graves ae.*, vgl. Horat. Sat. 1, 1, 4: *gravis annis miles.* — *cohortes*, diese gab es damals im späteren Sinne nicht, 3, 69, 8. — *ablegati*, 2, 14, 8.

4 gendo moras retinebat. et primo quidem ignari ludificationis
minime inviti domos revisebant; postquam neque reverti ad
signa primos, nec ferme alium quam qui in Campania hibernassent, praecipueque ex his seditionis auctores mitti viderunt, primum admiratio, deinde haud dubius timor incessit animos con-
5 silia sua emanasse: iam quaestiones, iam indicia, iam occulta
singulorum supplicia inpotensque et crudele consulum ac patrum
6 in se regnum passuros. haec qui in castris erant occultis sermonibus serunt, nervos coniurationis exsectos arte consulis cer-
7 nentes. cohors una cum haud procul Anxure esset, ad Lautulas
saltu angusto inter mare ac montis consedit ad excipiendos, quos
8 consul aliis atque aliis, ut ante dictum est, causis mittebat. iam
valida admodum numero manus erat, nec quicquam ad iusti exercitus formam praeter ducem deerat. inconpositi itaque praedantes in agrum Albanum perveniunt, et sub iugo Albae longae
9 castra vallo cingunt. perfecto inde opere reliquum diei de imperatore sumendo sententiis decertant, nulli ex praesentibus satis
10 fidentes: quem autem ab Roma posse exciri? quem patrum aut
plebis esse, qui aut se tanto periculo sciens offerat, aut cui ex

4—5. *revisebant* hat ein anderes Subject als *viderunt*. — *in Camp.*, nicht in Suessa und anderen aurunkischen Städten. — *h. d. timor* etc., Besorgniss deren Object nicht zu bezweifeln ist. — *eman.*, s. 8, 3, 3. — *sua* auf die bei *animos* zu denkenden Personen zu beziehen. — *quaestiones*, ausserordentliche Gerichte, 4, 50, 7. *indicia*, von denen, die nur von der Sache gehört hatten, oder von Mischuldigen, wenn ihnen Straflosigkeit zugesichert wurde, Sall. Cat. 47. — *occulta*, wie 4, 51, 3. — *inpotens*, 3, 36, 2. — *patrum*, vgl. c. 40, 7: *crudele senatus consultum*; sie fürchten die ganze Sache werde dem Volke entzogen, nur von dem Senate und den Consuln entschieden werden.

6—7. *exsectos* scheint *arte* und *cernentes* mehr zu entsprechen als das hds. *eiectos*, s. Cic. Sest. 65, 135: *ii medentur rei publicae, qui exsecant pestem*; Cluent. 66, 187; Andere vermuthen *electos* = ausgerupft, vgl. Cic. leg. agr. 2, 33, 91; Tusc. 3, 34; 83; Div. 2, 72, 149. — *Anxure*, 4, 59. — *Lautul.*, s. 9, 23, 4, ein Volskischer Flecken zwischen Terracina und Fundi. — *saltu ang.*, es ist die Verbindungsstrasse zwischen Latium und Campanien, s. 22, 15, 11; Nieb. 1, 433. — *cohors — consedit*, diese müsste zuerst weggeschickt sein, und der Consul nichts von der Anhäufung der Empörer in seiner Nähe gehört haben.

8—10. *valid. adm.*, vgl. App. l. l. *καὶ τοὺς ἐπὶ τῶν ἔργων ἐν τοῖς ἀγροῖς δεδεμένους* (Schuldgefangene, welche das Land ihrer Gläubiger bebauen) *ἐκλύσαντες, καὶ ὁπλίσαντες — ἤλαυνον ἐς Ῥώμην. ὁμοῦ δισμύριοι γεγονότες.* — *incomp. i. pr.* = *dum praedantur incompositi, perveniunt*, 3, 26, 9. — *ex praes.*, s. 9, 36, 2; Tac. H. 2, 65; vgl. 24, 23, 5. — *quem aut.*, davor ist zu denken: es müsse also ein anderer gesucht werden: wer aber nun u. s. w., s. c. 38, 6. — *plebis*, angesehene Plebejer. — *qui aut—aut cui*, 2, 27, 2. — *ex iniur.*, in Folge u. s. w.,

iniuria insanientis exercitus causa recte committatur? postero 11
die cum eadem deliberatio teneret, ex praedatoribus vagis quidam
conpertum attulerunt T. Quinctium in Tusculano agrum colere,
urbis honorumque inmemorem. patriciae hic vir gentis erat, cui 12
cum militiae magna cum gloria actae finem pes alter ex vulnere
claudus fecisset, ruri agere vitam procul ambitione ac foro con-
stituit. nomine audito extemplo agnovere virum et, quod bene 13
verteret, acciri iusserunt. sed parum spei erat voluntate quic-
quam facturum; vim adhiberi ac metum placuit. itaque silentio 14
noctis cum tectum villae qui ad id missi erant intrassent, somno
gravem Quinctium oppressum, nihil medium, aut imperium at-
que honorem, aut ubi restitaret, mortem, ni sequeretur, denun-
tiantes, in castra pertraxerunt. imperator extemplo adveniens 15
appellatus, insigniaque honoris exterrito subitae rei miraculo de-
ferunt, et ad urbem ducere iubent. suo magis inde impetu quam 16
consilio ducis convulsis signis infesto agmine ad lapidem octa-
vum viae, quae nunc Appia est, perveniunt; issentque confestim 17
ad urbem, ni venire contra exercitum dictatoremque adversus se
M. Valerium Corvum dictum audissent et magistrum equitum L.
Aemilium Mamercum.

Ubi primum in conspectum ventum est, *et* arma signaque **40**
agnovere, extemplo omnibus memoria patriae iras permulsit.

vgl. 45, 44, 11, ist, da nach der Darstellung L's das Heer ein Unrecht nicht erlitten hat, viell. auf die drükkende Schuldenlast zu beziehen, welche c. 38 als die Ursache der Empörung bezeichnet wird, vgl. c. 41, 1: *miserorum*, Appian: *δάκρυα τῶν φυλάκων ἦν — τὴν αἰτίαν ἐς τὰ χρέα φερόντων τὰ ἐν Ῥώμῃ*. — *insanientis*, zur Empörung getrieben, c. 42, 3. — *eadem* = *de eadem re*. — *teneret*, 2, 3, 5. — *Quinctium*, welcher oder ob einer der sonst erwähnten Quinctii, s. 6, 42; 7, 9; 18; 22, gemeint sei, lässt sich nicht bestimmen. — *patric. g.*, 6, 11, 2 — *Tusculano*, das Gebiet wird, wie es scheint, als römisches betrachtet, s. 6, 26.

13—17. *agnovere*, vgl. 6, 7, 5. — *gravem s.* bezieht sich nur auf *oppressum*: nachdem sie ihn im Schlafe überfallen haben, ziehen sie ihn fort, vgl. 9, 37, 9; 25, 24, 2. — *nihil med.*, 2, 49, 5. — *ubi restit.*, so oft er sich zu widersetzen versuchte, s. 35, 28, 2, drohten sie ihm, wenn er nicht — mit dem Tode, nach Madvig; Grnov. verm. um Gleichheit der Glieder zu gewinnen: *honorem si sequeretur, aut u. r. mortem denuntiantes*. — *imperator*, sie begrüssen ihn sogleich als *imperator*, während sonst die Soldaten einem schon von dem Volke mit dem *imperium* bekleideten Feldherrn erst nach einem Siege den Ehrentitel *imperator* beilegen. — *extemplo* scheint der Stellung nach zu *adveniens* zu gehören, s. zu 1, 26, 3; 35, 35, 7, obgleich es auch zu *appellatus* genommen werden könnte. — *insign.*, 28, 24, 14. — *mirac.*, 1, 59, 2. — *lap. octav.*, 2, 11, 7. *contra*, Adverb., Cic. Verr. 2, 43, 107: *contra venit*. — *exerc.*, ein neues, in Rom ausgehobenes.

2 nondum erant tam fortes ad sanguinem civilem, nec praeter ex-
terna noverant bella, ultimaque rabies secessio ab suis habebatur:
itaque iam duces, iam milites utrimque congressus quaerere ad
3 conloquia, Quinctius, quem armorum etiam pro patria satietas
teneret, nedum adversus patriam, Corvinus, omnes caritate cives,
praecipue milites et ante alios suum exercitum conplexus. *is* ad
4 conloquium processit. cognito ei extemplo haud minore ab ad-
versariis verecundia quam ab suis silentium datum. „deos“ inquit
„inmortales, milites, vestros publicos meosque ab urbe profici-
scens ita adoravi veniamque supplex poposci, ut mihi de vobis
5 concordiae partae gloriam, non victoriam darent. satis fuit erit-
que, unde belli decus pariatur: hinc pax petenda est. quod deos
inmortales inter nuncupanda vota expoposci, eius me conpotem
6 voti vos facere potestis, si meminisse vultis, non vos in Samnio,
nec in Volscis, sed in Romano solo castra habere, si illos colles,
quos cernitis, patriae vestrae esse, si hunc exercitum civium ve-
strorum, si me consulem vestrum, cuius ductu auspicioque priore
7 anno bis legiones Samnitium fudistis, bis castra vi cepistis. ego
sum M. Valerius Corvus, milites, cuius vos nobilitatem beneficiis erga
vos non iniuriis sensistis, nullius superbae in vos legis, nullius
crudelis senatus consulti auctor, in omnibus meis imperiis in me
8 severior quam in vos. ac si cui genus, si cui sua virtus, si cui
etiam maiestas, si cui honores subdere spiritus potuerunt, is
eram natus, id specimen mei dederam, ea aetate consulatum ad-

40. 1—3. *nond. t.*, n. als jetzt. — *fortes ad*, vgl. 9, 16, 14; 6, 18, 4: *inexpertes ad*; 21, 25, 6: *rudis ad*; 27, 11, 5; 31, 45, 1 u. o.; zu *fortes* s. Hor. Carm. 1, 37, 26. — *nec*, u. *bella*. — *etiam—nedum* schon — geschweige denn, d. h. noch vielmehr, 24, 40, 13: Tac. Dial. 25, 3: *etiam iisdem saeculis, nedum diversis.* — *Quinct.* etc., obgleich im Vorhergeh. auch *milites* erwähnt sind, so werden doch zunächst die Motive der Anführer angegeben, und das Folg. *is ad* etc. an den zuletzt erwähnten, Valerius, angeknüpft, um diesen als den eigentlichen Friedensstifter zu bezeichnen, der sogleich das ausführt, wozu er sich angetrieben fühlt, während Quinctius erst c. 41, 1 in die Mitte tritt, bis dahin unter den Seinen gestanden hat, s. § 15. — *Corv.*, c. 32, 15. — *is* ist wahrscheinlich ausgefallen.

4—6. *vestros p. m.*, die Staatsgötter, die euch und mir gemeinschaftlich sind, weniger passend: zu eueren Göttern, denen des Staates und den meinigen, vgl. 21, 63, 9: *profectus in Capitolium* etc.; 22, 1, 6. — *veniam*, s. 1, 31, 7; der doppelte Accus. bei *exposco* findet sich sonst nicht leicht, vgl. 2, 35, 5; 7, 32, 4. — *gloriam,—victoriam*, vgl. 9, 2, 15; 2, 29, 9. — *hinc* n. *e civibus.* — *inter*, 6, 11, 5. — *in Volscis* etc. 9, 38, 7. — *colles*, 2, 40, 7. — *consulem* durch *priore anno* bestimmt, eben darnach ist auch § 16: *consul*, § 17: *suis militibus* zu verstehen.

8. *si cui g.*, c. 32, 13, den 3 Gliedern mit *si* entsprechen der Reihe nach die folgenden *is—eram.* — *is*

eptus eram, ut potuerim tris et viginti annos natus consul patri-
bus quoque ferox esse non solum plebi. quod meum factum di- 9
ctumve consulis gravius quam tribuni audistis? eodem tenore
duo insequentes consulatus gessi, eodem haec imperiosa dicta-
tura geretur; [ut] neque in hos meos et patriae meae milites mi-
tior quam in vos — horreo dicere — hostis ero, vos prius in 10
me strinxeritis ferrum quam in vos ego; istinc signa canent,
istinc clamor prius incipiet atque impetus, si dimicandum est.
inducite in animum, quod non induxerunt patres avique vestri, 11
non illi, qui in Sacrum montem secesserunt, non hi, qui postea
Aventinum insederunt. expectate, dum vobis singulis, ut olim 12
Coriolano, matres coniugesque crinibus passis obviae ab urbe
veniant! tum Volscorum legiones, quia Romanum habebant du-
cem, quieverunt: vos, Romanus exercitus, ne destiteritis inpio
bello! T. Quincti, quocumque istic loco seu volens seu invitus 13
constitisti, si dimicandum erit, tum tu in novissimos te recipito;
fugeris etiam honestius tergumque civi dederis quam pugnaveris
contra patriam: nunc ad pacificandum bene atque honeste inter 14

er., so darf ich sagen, dass u. s. w., s. c. 32, 16. — *is* = *iis*, Aeltern, Vorfahren, in Bezug auf *genus*. — *id spec.*, c. 26. — *tris et v.* etc. wiederholt bestimmter den in *ea aetate* angedeuteten Begriff. — *potuerim*, ohne *ut* hiesse es *potui*, vgl. 3, 29, 3. — *ferox* etc., im jugendlichen Uebermuthe entgegentreten.

9—12. *meum—consulis*, wenn ein Genitiv als Apposition zu einem Possessivpron. tritt, ist es gewöhnlich wieder ein Pronomen oder Zahlwort, selten ein Substantiv, vgl. c. 9, 8; c. 33, 10: *nostrum peditum*; 10, 16, 4; 8, 7, 7; Cic. Planc. 10, 26; Phil. 2, 43, 111: *tuum hominis simplicis.* — *quam trib.* — *tenore*, c. 32, 16; 22, 15, 1. — *imperiosa*, 3, 26, 12. — *ut*, wenn dieses richtig wäre, müsste *sit* (eine Hds. hat *mitior sim*) folgen; dagegen wird ein *gessi* oder *geretur* entsprechendes Verbum vermisst, da die Hdss. *hostis ergo* haben, so kann *ergo* verdorben, oder *erit*, wie es vorher *geretur* heisst, ausgefallen sein und *ergo* an den in *neque* etc. liegenden Gedanken, ich bin mild, freundlich gesinnt, nicht zum Kampf geneigt, sich anschliessen: also müsst ihr, wenn gekämpft werden soll (*si dimicandam est*), den Anfang machen. — *strinxeritis*: ihr müsst erst gezogen haben, bevor u. s. w., vgl. § 14: *fueris*, du wirst erlangen, dass du erscheinst, 8, 33, 8: *videro*; 28, 44, 18: *vicero*; im Folg. das einfache Futurum, s. 6, 41, 8. Die Worte sind kunstreich geordnet, *prius* chiastisch im dritten Gliede wiederholt, aber auch im zweiten zu denken, vgl. 4, 2, 1: *magis*, in der Mitte: *istinc—istinc* anaphorisch. — *Avent.*, 3, 50f. — *expectate, dum*, 3, 11, 13. — *ne destit.* entspricht den Imperativen *inducite, expectate*, vgl. c. 34, 5, und ist eine ironische Aufforderung nicht abzulassen: steht ja nicht ab, ohne Ironie: *vobis igitur magis etiam magis absistendum est.*

13—14. *si—tum* = selbst wenn — doch. — *fugeris—dederis*, weil erst der vollendeten Handlung, vgl. 6, 14, 4, das Prädicat *honestius* d. h.

primos stabis, et conloquii huius salutaris interpres fueris. postulate aequa et ferte, quamquam vel iniquis standum est potius
15 quam inpias inter nos conseramus manus." T. Quinctius plenus lacrimarum ad suos versus „me quoque" inquit, „milites, si quis usus mei est, meliorem pacis quam belli habetis ducem.
16 non enim illa modo Volscus aut Samnis, sed Romanus verba fecit, vester consul, vester imperator, milites, cuius auspicia pro
17 vobis experti nolite adversus vos velle experiri. qui pugnarent vobiscum infestius, et alios duces senatus habuit; qui maxime vobis, suis militibus, parceret, cui plurimum vos, imperatori vestro,
18 crederetis, eum elegit. pacem etiam qui vincere possunt volunt: quid nos velle oportet? quin omissis ira et spe, fallacibus auctoribus, nos ipsos nostraque omnia cognitae permittimus fidei?"

41 Adprobantibus clamore cunctis T. Quinctius ante signa progressus in potestate dictatoris milites fore dixit; oravit, ut causam miserorum civium susciperet, susceptamque eadem fide, qua
2 rem publicam administrare solitus esset, tueretur. sibi se privatim nihil cavere; nolle alibi quam in innocentia spem habere; militibus cavendum, quod apud patres semel plebi, iterum legioni-
3 bus cautum sit, ne fraudi secessio esset. Quinctio conlaudato ceteris bonum animum habere iussis dictator equo citato ad urbem revectus auctoribus patribus tulit ad populum in luco Petelino, ne cui militum fraudi secessio esset; oravit etiam bona venia

tibi erit honestius, s. 1, 13, 3: *melius*, beigelegt werden kann. — *interpres*, 2, 33, 11. — *et ferte*, und ihr sollt es erhalten, wie sonst das Futurum, 6, 18, 13; vgl. 34, 2, 13: *date frenos—et sperate*; Hor. Ep. 1, 18, 107: *sit mihi quod nunc est — et mihi vivam*. Andere erklären: und bietet an, s. 2, 13, 2. — *standum e.*, dabei stehen bleiben, sich begnügen, vgl. 3, 36, 8.

15—18. *usus m. e.*, 1, 56, 3. — *modo*, so eben, vgl. 22, 30, 3; ib. 29, 11 u. a. — *experti—experiri*, 5, 54, 6. — *nolite—velle*, Cic. Phil. 7, 8, 25: *nolite igitur id velle, quod fieri non potest*; Mur. 25, 50 u. a. — *plurimum*, adverbial, wie 33, 9, 3 u. a. — *quin*, 1, 45, 6. — *fallacibus a.*, s. Sall. I. 64, 5: *cupidine atque ira, pessumis consultoribus*; *auctor* ist als gen. commune zu nehmen.

41. 1—3. *ante* steht nicht oft bei Verben der Bewegung, s. 8, 10, 2; 26, 48, 10. — *progressus*, c. 40, 3. — *miseror. civ.*, Andeutung der Schuldenlast, c. 39, 8—10; Sall. C. 33, 5: *consulatis miseris civibus*, ib. 35, 3: — *sibi—cavere—cavend.*: er bedinge für sich keine Sicherstellung, Straflosigkeit; den Soldaten müsse verbürgt werden. — *innocent.*, s. 2, 3, 4. — *plebi*, 2, 33, 3 ist dieses nicht erwähnt; 3, 54, 14 wird es durch ein Plebiscit festgesetzt, daher ist *apud patres* zu nehmen: zur Zeit der Vorfahren, s. 4, 4, 3. — *ad pop.*, es sind wol die Centurien, nicht nach Nieb. 1, 437, Schwegler 3, 294 die Curien zu verstehen. — *luco Pet.*, 6, 20, 11. — *oravit bona v.*, sie möchten ihm die Bitte gestatten, s. 6, 40, 10; 29, 17,

Quirites, ne quis eam rem ioco seriove cuiquam exprobraret.
lex quoque sacrata militaris lata est, ne cuius militis scripti no- 4
men nisi ipso volente deleretur; additumque legi, ne quis, ubi
tribunus militum fuisset, postea ordinum ductor esset. id pro- 5
pter P. Salonium postulatum est ab coniuratis, qui alternis prope
annis et tribunus militum et primus centurio erat, quem nunc
primi pili appellant. huic infensi milites erant, quod semper ad- 6
versatus novis consiliis fuisset, et, ne particeps eorum esset, [qui]
ab Lautulis fugisset. itaque cum hoc unum propter Salonium 7
ab senatu non impetraretur, tum Salonius obtestatus patres con-
scriptos, ne suum honorem pluris quam concordiam civitatis
aestimarent, perpulit, ut id quoque ferretur. aeque inpotens po- 8

6: *cum bona venia, quaeso, audiatis*; also kein Beschluss des Volkes. — *ioco*, adverbial.

4. *lex sacr.*, ein Plebiscit, dessen Uebertretung wahrscheinlich mit der sacratio capitis bedroht wird; das letzte der leges sacratae, s. 2, 8, 2; ib. 33; 3, 55; 10, 38. — *ne cuius* etc., es soll der Name keines Soldaten, der einmal in die Musterrolle eingeschrieben ist, ausser wenn er selbst es wünscht, aus derselben gestrichen werden, wie es wahrscheinlich bis jetzt die Feldherrn, deren *imperium* im Kriege unbeschränkt war, willkürlich gethan hatten. Die Forderung, dass in dieser Beziehung die Macht der Consuln beschränkt werden solle, hieng viell. damit zusammen, dass schon Proletarier in den Heeren dienten, s. c. 25, 8, die so ihren Erwerb, den Sold, gegen Willkür sicher stellen wollen; den Schutz gegen dieselbe suchte man in der Androhung der *sacratio capitis*. — *addit.*, es war ein Zusatzartikel zu dem Gesetze. — *ubi*, viell. ist mit Madvig *qui* zu lesen. — *ordin. duct.*, Centurio; s. 2, 55, 4; 42, 33, 3; nach dem Folg. ist besonders an den *primipilus* zu denken; Lange 2, 36 f.

5. *id propter* etc., der Grund und das ganze Verhältniss ist nicht klar, denn der Sinn der vorhergeh. Worte kann nur sein, dass der, welcher einmal den höheren Rang des trib. militum erlangt habe, nicht wieder den niederen des centurio einnehmen solle, dann aber sieht man nicht, wie sich die Soldaten dadurch an Salonius haben rächen können; dass L. meine, der gewesene Kriegstribun solle, wenn er diese Würde nicht wieder erlange, selbst als Gemeiner dienen, nicht als Centurio diese hart behandeln, ist sehr unwahrscheinlich: deshalb vermuthet Nieb. R. G. 3, 74 f., dass in Rücksicht auf Salonius ein Missverständniss obwalte, und dieser in seiner Würde als Tribun habe geschützt werden sollen. — *ab coni.*, sie sind die Fordernden, c. 18, 1. — *nunc*, L. selbst hat die Bezeichnung schon 2, 27; s. 8, 8, 7; 42, 32, 7; 44, 33, 7.

6—8. *fugisset* statt des hds. *fugissent* nach Gron., der auch *qui* für unächt hält. Vielleicht ist ein Satz ausgefallen, etwa *eorum esset, princeps eorum fuisset, qui—fugissent*. Nach Appian verlassen die Soldaten den Tribun. — *obtestatus pat. c.* etc., als ob er in dem Senate gewesen wäre; vgl. 5, 12, 11; Mommsen 1, 443. — *suum hon.*, er findet also in der Anordnung eine Schmach für sich. — *ferretur*, dass der Senat den Antrag gestattete. — *inpotens*,

stulatum fuit, ut de stipendio equitum — merebant autem triplex ea tempestate — aera demerentur, quod adversati coniurationi fuissent.

42 Praeter haec invenio apud quosdam L. Genucium tribunum
2 plebis tulisse ad plebem, ne fenerare liceret; item aliis plebi scitis cautum, ne quis eundem magistratum intra decem annos caperet, neu duos magistratus uno anno gereret, utique liceret consules ambos plebeios creari. quae si omnia concessa sunt plebi,
3 apparet haud parvas vires defectionem habuisse. aliis annalibus proditum est neque dictatorem Valerium dictum, sed per consules omnem rem actam, neque antequam Romam veniretur, sed Romae eam multitudinem coniuratorum ad arma consternatam

anmassend, unverschämt. — *triplex*, s. 5, 12, 12. Ob sich die Forderung nur auf die *suis equis* dienenden Ritter bezog, und ob dieselbe durchgegangen sei, geht aus den Worten nicht hervor; aber später haben die Ritter noch den dreifachen Sold.

42. 1. *Ne—liceret*, die Gesetzgebung geht in gleichem Verhältnisse weiter: nachdem 10, dann 5 Procent bestimmt waren, c. 16; 27, wird jetzt das Ausleihen von Geld auf Zinsen ganz verboten; Tacit. Ann. 6, 16: *postremo vetita versura*; Appian B. C. 1, 54: *νόμου τινὸς παλαιοῦ διαγορεύοντος μὴ δανείζειν ἐπὶ τόκοις, ἢ ζημίαν τὸν οὕτω δανείσαντα προσοφλεῖν.* Dass überhaupt an Zinsen, nicht an Wucher zu denken sei, würde auch eine lex Marcia adversus feneratores: *ut si usuras exegissent, de his reddendis per manus iniectionem cum iis ageretur*, welche Gaius 4, 23 erwähnt, beweisen, wenn sie in dieses Jahr gehörte, s. Huschke das Nexum S. 121; 141; Lange 2, 33; 37. Später findet das Ausleihen auf Zinsen wieder statt, und das Nexum ist durch das erwähnte Gesetz nicht aufgehoben. Einen anderen Erfolg des Aufstandes hat L. übergangen; s. Aurel. Vict. 29: *hic* (Valerius) *cum ingens multitudo aere alieno oppressa Capuam occupare temptasset — sublato aere alieno seditionem oppressit*; Appian l. l.: *ἡ βουλή—τὰς τῶν χρεῶν ἀποκοπὰς ἐψηφίσατο πᾶσι Ῥωμαίοις*; Ihne 1, 291.

2. *ne quis* etc., s. 10, 13; Becker 2, 2, 29. — *neu duos*, es sind magistratus ordinarii gemeint; extraordinarii können mit ordinariis zugleich bekleidet werden, s. 8, 12, 2; 13; 23, 21, 6; ib. 24, 3; Cic. Legg. 3, 3, 8. — *utique* (*et ut*) etc., vgl. zu 6, 35, 5: *consulumque*. Das Gesetz ist noch lange nachher nicht in Anwendung gekommen, s. 23, 31; Becker 2, 2, 104; doch hat die Drohung bewirkt, dass das Licinische Gesetz seit dieser Zeit nicht wieder verletzt worden ist. Die drei Gesetze scheinen im Interesse der plebejischen Nobilität gegeben zu sein. — *quae si* etc., allerdings scheint die Bewegung weit bedeutender als sie L. darstellt, aber schon in den älteren Annalen so verschieden erzählt gewesen zu sein, s. § 7, dass sich der wahre Hergang nicht mehr erkennen lässt.

3—7. *sed Rom.*, eine secessio wegen der Schulden wie die erste, 2, 32, vgl. § 1. — *consternat.*, in heftiger Aufregung und Geistesverwirrung, wie sie sich auch bei Empörung und Aufruhr zeigt, c. 39, 10: *insanientis*; 8, 27, 9; vgl. 2, 40, 5: *amens consternatus*; 34, 3, 6. —

esse, nec in T. Quincti villam, sed in aedis C. Manli nocte impe- 4
tum factum, eumque a coniuratis conprehensum, ut dux fieret;
inde ad quartum lapidem profectos loco munito consedisse, nec 5
ab ducibus mentionem concordiae ortam, sed repente, cum in
aciem armati exercitus processissent, salutationem factam, et per- 6
mixtos dextras iungere ac conplecti inter se lacrimantes milites
coepisse, coactosque consules, cum viderent aversos a dimica-
tione militum animos, rettulisse ad patres de concordia reconci-
lianda. adeo nihil praeterquam seditionem fuisse eamque con- 7
positam inter antiquos rerum auctores constat. — Et huius fama 8
seditionis et susceptum cum Samnitibus grave bellum aliquot po-
pulos ab Romana societate avertit, et praeter Latinorum infidum
iam diu foedus Privernates etiam Norbam atque Setiam, finitimas
colonias Romanas, incursione subita depopulati sunt.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER VIII.

Iam consules erant C. Plautius iterum L. Aemilius Mamer- 1
cus, cum Setini Norbanique Romam nuntii defectionis Priverna-
tium cum querimoniis acceptae cladis venerunt. Volscorum item 2

ad arma, 21, 24, 2; 10, 43, 13: *in fugam consternantur*. — *aedis* in der Stadt. — *C. Manli*, ob er der 6, 30 genannte war, lässt sich eben so wenig entscheiden, als warum man gerade einen Patricier zum Anführer begehrt. — *salutat.*, als Waffenbrüder, s. 1, 1, 9. — *inter se*, 24, 16, 10: *complexi inter se*. — *adeo*, also, deutet zugleich den hohen Grad der Verwirrung und Ungewissheit an, die also auch jetzt noch, s. 6, 1, dauert. — *nihil praet.*, s. 4, 4, 12. — *antiquos*, s. 4, 7, 10.

8. *et pr.* erklärend; *praeter* wie c. 37, 6 = *praeterquam quod — erat*, zur Sache s. c. 38, 1. — *infid.*, s. 5, 4, 13; 9, 45, 5. — *Privernates*, c. 16. — *Norbam*, 2, 34. — *Setiam*, 6, 30. — *Romanas*, vgl. 8, 3, 9.

1—2, 5. Krieg mit den Privernaten und Volskern; Friede mit den Samniten.

1—3. *Plautius*, 7, 27. *Mamercus*, 7, 1, 2. — *defectionis*, weil sie L. seit 7, 16 unterworfen glaubt. — *Volscor.* etc., nach dem misslungenen, 7, 27, ein neuer Versuch derselben sich von Rom zu befreien. Antium steht wie früher, s. 2, 33, an

exercitum duce Antiati populo consedisse ad Satricum adlatum est. utrumque bellum Plautio sorte venit. prius ad Privernum
3 profectus extemplo acie conflixit. haud magno certamine devicti hostes; oppidum captum redditumque Privernatibus praesidio
4 valido inposito; agri partes duae ademptae. inde victor exercitus Satricum contra Antiatis ductus. ibi magna utrimque caede atrox proelium fuit; et cum tempestas eos neutro inclinata spe dimicantes diremisset, Romani, nihil eo certamine tam ambiguo fessi,
5 in posterum diem proelium parant. Volscis recensentibus, quos viros in acie amisissent, haudquaquam idem animus ad iterandum periculum fuit: nocte pro victis Antium agmine trepido
6 sauciis ac parte inpedimentorum relicta abierunt. armorum magna vis cum inter caesa hostium corpora tum in castris inventa est. ea Luae matri dare se consul dixit, finesque hostium usque ad oram maritumam est depopulatus.

7 Alteri consuli Aemilio ingresso Sabellum agrum non castra Samnitium, non legiones usquam oppositae. ferro ignique va-
8 stantem agros legati Samnitium pacem orantes adeunt; a quo reiecti ad senatum potestate facta dicendi positis ferocibus animis pacem sibi ab Romanis bellique ius adversus Sidicinos petierunt,
9 quae se eo iustius petere, quod et in amicitiam populi Romani secundis suis rebus, non adversis, ut Campani, venissent, et ad-

der Spitze. — *Satricum*, die Stadt ist also wieder in der Gewalt der Volsker, vgl. 7, 27, 7. — *venit* findet sich bisweilen statt des gewöhnlichen *evenit*, s. zu 29, 20, 4; 10, 11, 1; auch die Wiener Hds. hat 44, 17, 7: *venit*, vgl. 26, 40, 6; Sall. I. 4, 4; 103, 2; Tac. Ann. 12, 32; jüngere Hss. haben *evenit*. — *devicti — capt.*, ein Triumph des Siegers wird auch in den fasti triumph. nicht erwähnt, s. c. 20, 7. — *redditumq.*, zum Besitz, während die Römer nach Kriegsrecht, s. 7, 27, 8; 4, 34, 4, wie mit Veji hätten verfahren können; über *que* s. 6, 4, 10. — *partes d.*, zwei Drittheile; gewöhnlich nur ein Drittheil, s. 1, 11, 4; 10, 1, 3; Marquardt 3, 1, 14. Die Stadt wird nicht Colonie, sondern erhält nur eine Besatzung, s. 3, 30, 2.

5—6. *animus ad*, vgl. 29, 17, 11. — *Luae*, vgl. 45, 33, 2, wol die Sühnegöttin, Gemahlin des Saturnus, vgl. Varro L. L. 8, 36: *ut quom dico Saturni Lua, Luam, et ab luo, luam*, häufiger wird die Waffenbeute dem Vulcanus, s. c. 10; 30, 6, 9, bisweilen dem Juppiter geweiht, s. 10, 29, 18; Marq. 4, 23; Preller Myth. 418 f.

7—10. *Sabellum*, der allgemeine Name für die von den Sabinern ausgegangenen Völker, die Marser, Vestiner, Marruciner, Päligner ist an u. St. ungewöhnlich von den Samniten gebraucht, s. 10, 19, 20. — *non castra* etc., die Ursachen der Unthätigkeit der Samniten in diesem und dem vorhergeh. Jahre gehen aus der Darstellung L's nicht hervor, s. c. 3, 6; 7, 38, 1; ib. 39, 1. — *bellique i.*, s. 7, 30, 4, Krieg gegen die Sidiciner zu führen soll den Samniten in dem zu schliessenden Bunde nicht untersagt, nicht als Ver-

versus Sidicinos sumerent arma suos semper hostes, populi Ro-
mani numquam amicos, qui nec, ut Samnites, in pace amicitiam,
nec, ut Campani, auxilium in bello petissent, nec in fide populi
Romani nec in dicione essent. Cum de postulatis Samnitium T. **2**
Aemilius praetor senatum consuluisset, reddendumque iis foedus
patres censuissent, praetor Samnitibus respondit, nec, quo mi- 2
nus perpetua cum eis amicitia esset, per populum Romanum
stetisse, nec contradici, quin, quoniam ipsos belli culpa sua con-
tracti taedium ceperit, amicitia de integro reconcilietur; quod 3
ad Sidicinos attineat, nihil intercedi, quo minus Samniti populo
pacis bellique liberum arbitrium sit. foedere icto cum domum 4
revertissent, extemplo inde exercitus Romanus deductus annuo
stipendio et trium mensum frumento accepto, quod pepigerat
consul, ut tempus indutiis daret, quoad legati redissent.

letzung desselben bezeichnet, also das frühere Verhältniss vollständig wieder hergestellt werden. — *semper h.*, 1, 39, 3. — *numquam am.*, die Römer seien durch kein Bündniss mit den Sidicinern verhindert diese Forderung zu erfüllen, s. 7, 30, 4. — *nec in f.* etc., die beiden Sätze sind nicht eine Fortsetzung der zwei vorhergehenden mit *nec*, sondern bilden ein selbständiges Glied neben jenem, vgl. 21, 1, 2; durch das erste *nec — nec* werden specielle, durch das zweite *nec — nec* allgemeine Verhältnisse neben einander gestellt. — *fide* wird hier bestimmt von *dicione*, 5, 27, 14; 7, 31, 6 geschieden, vgl. 42, 8, 5; 39, 54, 7: *dedisse se prius in fidem quam in potestatem populi Romani*; 32, 2, 5; 37, 45, 3, und bezeichnet ein Schutzverhältniss, in welches fremde Völker gewöhnlich durch ein Bündniss mit dem röm. Staate treten, nach dem sie zwar dessen Oberhoheit anerkennen und abhängige Bundesgenossen werden, aber doch sonst ihre Selbständigkeit (*liberi, in potestate sua sunt, suis legibus utuntur*) behalten, vgl. c. 19, 1; 25, 3; 27, 2; 4, 30, 1. Dagegen ist: *omnia fidei populi R. permittere* 36, 28, 1 ff.; Polyb. 36, 2: *αὐτοὺς εἰς τὴν Ῥωμαίων ἐπιτροπὴν διδόναι*, nicht verschieden von *in dicionem venire*, wie c. 2, 13 *per deditionem in fidem venire*; umgekehrt wird weniger genau bisweilen *in dicione* für *in fide esse* gesagt, s. 9, 20, 8; 41, 6, 12, vgl. 34, 35, 10: *in fidem ac dicionem p. R. se tradere* u. a.

2. 1—4. *praetor*, der in der Abwesenheit der Consuln deren Stelle vertritt. — *reddendum*, das aequum foedus, wie es vor dem Kriege gewesen war, c. 1, 8; 7, 19, 4. — *contradici*, erst von L. als ein Wort gebraucht, früher wurden beide getrennt. — *quin* der Widerspruch sei nicht der Art, dass nicht doch u. s. w., ist objectiv, vgl. 2, 31, 11; 8, 40, 1; 23, 6, 2 u. a.; *quo minus*, subjectiv; der Grund des Hinderns liege nicht in ihnen, s. 6, 33, 2. — *Sidicin.*, die Römer nehmen sich ihrer nicht an um freie Hand gegen Latium zu haben. — *annuo*, 5, 27, 15. — *frumento*, zur Vertheilung an das Heer, vgl. c. 36, 11; 7, 37, 2; 9, 43, 6; Marq. 3, 2, 75; 155; früher ist es nicht gefordert worden, s. 5, 27; 32. — *mensum*, 9, 43, 6.

5 Samnites copiis isdem, quibus usi adversus Romanum bel-
lum fuerant, contra Sidicinos profecti haud in dubia spe erant
6 mature urbis hostium potiundae. tum ab Sidicinis deditio prius
ad Romanos coepta fieri est; dein, postquam patres ut seram eam
ultimaque tandem necessitate expressam aspernabantur, ad Lati-
7 nos iam sua sponte in arma motos facta est. ne Campani qui-
dem — adeo iniuriae Samnitium quam beneficii Romanorum me-
8 moria praesentior erat — his se armis abstinuere. ex his tot po-
pulis unus ingens exercitus duce Latino fines Samnitium ingressus
plus populationibus quam proeliis cladium fecit; et quam-
quam superiores certaminibus Latini erant, haud inviti, ne sae-
9 pius dimicandum foret, agro hostium excessere. id spatium Sam-
nitibus datum est Romam legatos mittendi; qui cum adissent
senatum, conquesti eadem se foederatos pati, quae hostes essent
10 passi, precibus infimis petiere, ut satis ducerent Romani victo-
riam suam Samnitibus ex Campano Sidicinoque hoste eripuisse,
11 ne vinci etiam se ab ignavissimis populis sinerent; Latinos Cam-
panosque, si sub dicione populi Romani essent, pro imperio ar-

5. *copiis isd.*, vgl. 7, 35, 6. — *usi*, in Bezug auf c. 1, 7; Madvig verm. *usuri*. — *advers. Rom. bellum*, diesem entgegen, um ihn abzuwehren; doch liegt eine Vertauschung der Person und Sache zu Grunde, s. c. 17, 7; 26, 25, 10: *adversus quod* (*bellum*) — *se inparem cernens*; Duker will *bellum* tilgen. — *haud in d.*, 21, 49, 11: *haud cum inparatis*, s. 8, 13, 4; 7, 8, 4.

6—7. *coepta f. e.*, eine bei L. häufige Wortstellung, s. 7, 7, 1; 10, 30, 1; 3, 10, 5 u. a. — *seram*, die Campaner in gleicher Lage aufzunehmen hat man kein Bedenken getragen, s. 7, 31. — *ad Lat.*, s. zu § 12. — *in arma*, s. 7, 38, 1; zum Ausdruck 7, 33, 16: *in fugam movere*. — *ne Camp. q.*, nach dem Verlaufe der Ereignisse haben die Samniten Campanien aufgegeben und den Römern überlassen; da diese, wie es scheint, die deditio in einem anderen Sinne nahmen als die Campaner, vgl. 36, 28, 4, und wirkliche Unterwerfung forderten, so suchen die Campaner, mit Ausschluss der Aristocratie, s. c. 11, 15, jetzt die Hülfe der Latiner. — *his arm.*, wie oft: Krieg. Es wird vorausgesetzt, dass das röm. Heer nicht mehr in Campanien steht, s. 7, 38, 4.

8—11. *ingens*—(*tamen*) *plus*. — *duce Latino*, entweder collectiv, vgl. 7, 11, 3 oder unter Anführung eines Lat., vgl. c. 11, 6. — *ne saep.*, der Sinn scheint zu sein: die Samniten liessen es nicht zu einem entscheidenden Treffen kommen, sondern suchten die Feinde durch viele Gefechte zu ermüden, denen diese auswichen; indess wird auch so der Rückzug der Latiner nicht genug motivirt. — *prec. inf.*, vgl. 9, 20, 2. — *suam* auf den Dativ *Samnitib.* bezogen: den ihnen gehörigen, da sie denselben als sicher erwartet hatten, s. 7, 37, 2; 6, 20, 16; 21, 43, 17; ib. 50, 4 u. a., die hds. Lesart: *quam eripuissent*, für die Duker nur *eripuisse* verm., scheint nicht richtig, da *satis ducere* sonst mit dem acc. c. inf., *si* od. *quod* verbunden wird. — *ne* etc., und so verhüteten, dass u. s. w. — *pro imperio*,

cerent Samniti agro, sin imperium abnuerent, armis coercerent.
adversus haec responsum anceps datum, quia fateri pigebat in 12
potestate sua Latinos iam non esse, timebantque, ne arguendo
abalienarent. Campanorum aliam condicionem esse, qui non foe- 13
dere sed per deditionem in fidem venissent; itaque Campanos,
seu velint seu nolint, quieturos. in foedere Latino nihil esse, quo
bellare, cum quibus ipsi velint, prohibeantur. Quod responsum 3
sicut dubios Samnites, quidnam facturum Romanum censerent,
dimisit, ita Campanos metu abalienavit, Latinos, velut nihil iam
non concedentibus Romanis, ferociores fecit. itaque per speciem 2
adversus Samnites belli parandi crebra concilia indicentes omnibus consultationibus inter se principes occulte Romanum coque-

s. 1, 51, 2, weil ein Staat *in dicione*, ohne politische Selbständigkeit, dem Machtgebote des herrschenden unterworfen ist.

12—13. *in pot. s. e.* hat hier nicht die staatsrechtliche Bedeutung wie 7, 31, 6=*in dicione*, s. c. 1, 10, sondern soll nur andeuten, dass die Latiner sich nicht mehr den Wünschen oder Forderungen der Römer wie bisher fügen, ihren Anordnungen sich nicht mehr unterwerfen, s. 3, 4, 11. — *iam non*, s. 6, 14, 2, zu 30, 7, 8. — *arguendo* etc., vgl. 3, 16, 3: wenn sie dieselben überführen, nachweisen wollten, dass sie das nicht thun dürften. — *per dedit.*, s. c. 1, 10; 23, 5, 9; der Unterschied des *foedus* und der *deditio* tritt hier deutlich hervor. Marq. 3, 1, 250. — *in foed.—prohib.*, hier sowol als c. 4, 2 erscheint das Verhältniss der Latiner zu Rom als durch ein *foedus aequum* geordnet, wie Fest. p. 241: *praetor ad portam*, vgl. 2, 33, nach welchem die Latiner Rom gleichgestellt, selbständig, das Recht über Krieg und Frieden haben und nur verpflichtet sind in gemeinschaftlichen Kriegen ein gleiches Contingent wie die Römer zu stellen; daher halten sie abgesondert ihre Versammlungen, s. c. 3, 10; 14, 9; 7, 25, 5; ib. 28, 2; führen mit den Paelignern Krieg 7, 38, 2; nehmen die Sidiciner in ihren Schutz § 6, verbinden sich mit den Campanern. Allein dazu stimmt nicht das c. 3, 8 Berichtete; die Latiner fühlen sich durch das Verhältniss gedrückt, s. 7, 15, 6; 18f; 25; 28, und suchen sich aus demselben zu befreien. Entweder war daher das Bündniss 7, 12 wirklich ein *aequum*, aber die Römer haben ihre Uebermacht benuzt um die Latiner aus ihrer Stellung als gleichberechtigte Bundesgenossen in die von Unterthanen zu drängen, s. c. 4, 2; 5, 3, vgl. 7, 25, 5; oder das Bündniss war den Latinern weniger günstig, und sie benutzen die Verwickelung der Römer in den Krieg mit den Samniten um sich aus dieser Lage zu befreien. Aus der Darstellung L's lässt sich ein sicheres Urtheil nicht gewinnen. — *non foedere* etc., c. 1, 10; das 23, 5, 9; 31, 31 erwähnte Bündniss haben also bis jetzt die Campaner noch nicht.

3—6, 8. Der Abfall der Latiner und Campaner. Dio Cass. frg. 35; Zonar. 7, 26.

1—3. *respons.—dimisit*, s. 2, 4, 3. — *metu abal.*, sie fürchten die Folgen der deditio, c. 2, 7. — *concilia*, 7, 25, 5. — *principes*, 1, 50f., da nur die *principes* Pläne fassen, so erklärt sich, dass die Römer durch die treu gebliebenen Lauren-

bant bellum. huic quoque adversus servatores suos bello Cam-
3 panus aderat. sed quamquam omnia de industria celabantur —
priusquam moverentur Romani, tolli ab tergo Samnitem hostem
volebant —, tamen per quosdam privatis hospitiis necessitudini-
busque coniunctos indicia coniurationis eius Romam emana-
4 runt; iussisque ante tempus consulibus abdicare se magistratu,
quo maturius novi consules adversus tantam molem belli crea-
rentur, religio incessit ab eis, quorum inminutum imperium es-
5 set, comitia haberi. itaque interregnum initum. duo interreges
fuere, M. Valerius ac M. Fabius; *is* creavit consules T. Manlium Tor-
6 quatum tertium P. Decium Murem. — Eo anno Alexandrum Epiri
regem in Italiam classem appulisse constat; quod bellum, si
prima satis prospera fuissent, haud dubie ad Romanos perve-
7 nisset. eadem aetas rerum magni Alexandri est, quem sorore
huius ortum in alio tractu orbis, invictum bellis, iuvenem fortuna
morbo extinxit.
8 Ceterum Romani, etsi defectio sociorum nominisque Latini
haud dubia erat, tamen, tamquam de Samnitibus non de se cu-

ter, s. c. 11, 15, nichts von denselben erfuhren. — *coquebant*, 3, 36, 2. — *priusquam* etc., der Grund des *celari*; das *tolli* etc. scheint nach L. den Latinern sehr leicht, vgl. c. 2, 10. — *hospit. nec.*, Gastrecht und Verwandtschaftsverhältnisse, diese in Folge des *conubium*, s. 1, 49, 8; 4, 3, 4; vgl. 42, 38, 8. — *coniurat.*, das Complott verbündeter Völker, s. § 8.

4—5. *ante t.*, s. 7, 25, 1. — *abdicare*, 2, 2, 10, nicht wegen ihrer Untüchtigkeit, sondern damit die neuen Consuln zeitig alle Vorbereitungen treffen können, Becker 2, 2, 55; 100. — *inminut.*, weil sie vor dem gesetzlichen Termine abtreten; in einem ähnlichen Falle 5, 9, 8 finden solche Bedenken nicht statt, vgl. c. 17, 4; 5, 17, 3 u. a. — *ac*, und dann. — *creavit*, wird besonders von dem interrex, der die Wahl leitet, gebraucht, s. 7, 17, 12; 3, 8, 2, Lange 1, 221. — *Manlium*, 7, 28; *Decium*, 7, 34.

6—7. *eo anno*, diese synchronistische Bemerkung ist nicht genau; Alex., der Sohn des Molosserfürsten Neoptolemus ist wahrscheinlich einige Jahre später nach Italien gekommen, c. 17, 9; 24; Nieb. R. G. 2, 637; 3, 187. — *prima*, Tac. H. 3, 46: *prima rerum — speculabantur*; dass Alex. im Anfange glücklich gewesen sei, berichtet L. selbst c. 24. — *aetas* zu *eadem* und zu *rerum* gehörig giebt nur die Zeit im Allgemeinen an, nicht dass Alex. in diesem Jahre gestorben sei, s. 9, 16. — *magni*, 1, 46, 5.

8. *ceterum* nimmt wie *sed* die unterbrochene Erzählung wieder auf, s. 23, 2, 6. — *socior. nom. Lat.*, eine Formel, s. 22, 50, 6, die wahrscheinlich aus späterer Zeit in diese übergetragen ist (damals hätten nur uneigentlich die Campaner socii genannt werden können), aber deutlich zeigt, dass L. den Abfall des ganzen Latium annehme, s. c. 14; 6, 21, nicht blos der nachher genannten Colonieen, und die Staaten, die früher vereinzelt aufgetreten waren, s. 6, 27—29; 7, 9; 11; 18, jetzt vereinigt denke. — *tamquam* sie

ram agerent, decem principes Latinorum Romam evocaverunt,
quibus imperarent, quae vellent. praetores tum duos Latium ha- 9
bebat, L. Annium Setinum et L. Numisium Cerceiensem, ambo
ex coloniis Romanis, per quos praeter Signiam Velitrasque, et
ipsas colonias Romanas, Volsci etiam exciti ad arma erant; eos
nominatim evocari placuit. haud cuiquam dubium erat, super 10
qua re accirentur: itaque concilio prius habito praetores, quam
Romam proficiscerentur, evocatos se ab senatu docent Romano,
et quae actum iri secum credant, quidnam ad ea responderi pla-

gaben sich den Schein, als ob sie nur die Verhältnisse zu den Samniten ordnen wollten, an der Treue der Latiner nicht zweifelten. — *decem princ.* sind wol nur die 10 angesehensten Männer des Bundes, nicht ein Ausschuss des Senates wie die *decem primi* in den Municipien und Colonieen. Uebrigens ist es nicht klar, wie nach dem c. 2 über das Verhältniss der Latiner Gesagten jetzt von diesen gefordert werden kann, was sonst nur abhängigen Staaten angesonnen wird, s. 3, 4, 5; 29, 15, 5, vgl. 1, 51, 7, wo Tarquinius selbst in dem concilium der Lat. erscheint, und wie die Latiner, im Begriff mit Rom zu brechen, sich der Forderung fügen können. Auch *ut imperar. q. vell.* stimmt nicht zu c. 2, 12, da es die Herrschaft Roms voraussetzt, c. 5.

9—10. *praetores*, diese leiten nach § 10 die Bundesversammlung und sind Anführer im Kriege, s. c. 11, 6; zwei Vorsteher in Krieg u. Frieden erwähnt auch Dion. 3, 34; vgl. ib. 5, 61; 6, 4. L. scheint durch *tum* anzudeuten, dass die Einrichtung nicht immer bestanden habe; doch ist es ungewiss, ob die Anführer des Bundes früher Dictatoren hiessen, s. 1, 23, 4; ib. 27, 1; 2, 19, 10; od. ob die Latiner, wie die Römer, von der Königsherrschaft sogleich zur Regierung durch zwei Prätoren, neben denen Dictatoren für religiöse und andere Zwecke von dem Bunde, s. Priscian. 4 § 21: *lucum Dianium* — *dedicavit dictator Latinus*, wie in einzelnen Staaten, s. 3, 18; 6, 26, gewählt werden konnten, übergegangen sei, s. Mommsen 1, 345 ff.; Schwegler 2, 291 ff. — *Setinum*, von Setia, das bis jetzt Rom treu gewesen ist, s. c. 1, 1. — *Cerceiens.*, vgl. 6, 21, 2. — *Signiam*, s. 7, 8; *Velitr.*, 6, 12, 6. L. scheint durch *colonias Rom.* und *ex colon. Rom.*, s. c. 5, 3, anzudeuten, dass er sie für römische Bürgercolonieen halte; allein dieses Zeugniss wird unsicher dadurch, dass er 27, 9, 7 f.; 29, 15, 5 auch in offenbar lat. Colonieen römische Bürger wohnen lässt, a. den ang. St. Cercei und Setia; 27, 10 Signia (über Velitrae s. 8, 14, 5) latinische Colonieen nennt, Cercei von Polyb. 3, 22, die übrigen mit Ausnahme von Signia von Dionys. 5, 61 als latinische Städte angeführt werden, s. 6, 17, 7, Mommsen, Gesch. d. röm. Münzw. 312 fg. Alle lagen im Gebiete der Volsker, die im letzten Kriege nur Privernum verloren, s. c. 1 vgl. c. 19, u. wahrscheinlich sogleich Anfangs an dem Aufstande Theil genommen haben, c. 5, 3. Die Aurunker, s. zu c. 12, 1 vgl. c. 14, 10, sind entweder von L. übergangen oder haben sich später angeschlossen. — *super q. r.*, 2, 4, 4. — *concil.*, wie in Rom der Senat von den Consuln, von den Prätoren berufen und geleitet; daher *referunt* (nach c. 4, 1 ist es nur von Annius zu verstehen, der zugleich die Ansicht seines Collegen vertritt, vgl. 3, 39, 2) und *censerent*.

4 ceat, referunt. Cum aliud alii censerent, tum Annius: „quamquam ipse ego rettuli, quid responderi placeret, tamen magis ad summam rerum nostrarum pertinere arbitror, quid agendum nobis, quam quid loquendum sit. facile erit explicatis consiliis ac-
2 commodare rebus verba. nam si etiam nunc sub umbra foederis aequi servitutem pati possumus, quid abest, quin proditis Sidicinis non Romanorum solum sed Samnitium quoque dicto pareamus, respondeamusque Romanis nos, ubi innuerint, posituros
3 arma? sin autem tandem libertatis desiderium remordet animos, si foedus est, si societas, *si* aequatio iuris est, si consanguineos nos Romanorum esse, quod olim pudebat, nunc gloriari licet, si socialis illis exercitus is est, quo adiuncto duplicent vires suas, quem secernere ab se consules bellis propriis ponendis sumen-

4. 1. *tamen* etc., ehe noch über den Vortrag durchgestimmt ist, spricht er seine Ansicht aus, vgl. zu c. 20, 12. — *summam r. p.*, das Wohl und Interesse des Staates. — *sub umb.*, unter dem Schattenbilde, anders 7, 30, 18, vgl. c. 2, 12. — *proditis*, wenn ihnen wegen des Bundes der Römer mit den Samniten der versprochene Schutz nicht gewährt wird, c. 2.

3—4. *libertatis*, politische Selbständigkeit, Souveränität durch Befreiung von der drückenden Hegemonie Roms. — *des. remord.*, „die Sehnsucht am Herzen nagt“, sonst mehr dichterisch. — *si foedus* etc., Zerlegung des Begriffs *aequum foedus*, vgl. 39,37, 10: *si foedus ratum est, si societas et amicitia ex aequo observatur* etc., vgl. 4, 5, 5: *si in consortio, si in societate rei publ., si* etc.; 6, 40, 18; 34, 57, 9. Dieses wird als feststehend betrachtet, und dann die Verwunderung (*cur non*) ausgesprochen, dass nicht auch eine nothwendige Folge bereits eingetreten sei. — *aequatio iur.*, die Gleichstellung beider Staaten als Glieder eines Bundesstaates, und die darauf beruhende Rechtsgleichheit in vielen Beziehungen des Privatlebens, s. c. 6, 15, ist, da *est* in beiden Sätzen bedeutet: besteht, und die *socii* auch ein *non aequum foedus* haben können, nicht Prädicat von *societas*, und deshalb zu bezweifeln, dass *si foedus, si societas aeq. iur. est* zu lesen sei, wenigstens wäre eine Andeutung zu erwarten, dass von dem Bündnisse der Latiner mit Rom gesprochen werde; *si* ist wahrscheinlich ausgefallen. *est—est*, 7, 40, 10; *prius.—consang.*, s. c. 5, 4; 8, 2; 1, 6, 3. *pudeb.*, als Rom noch unbedeutend war, 1, 45, 3. — *duplicent*, c. 8, 14. — *quem—cons.—propriis* etc., da die Consuln keine eigenen Kriege führen, so konnte L. wol voraussetzen, dass seine Leser *propriis* nicht auf *consules* sondern auf *quem* beziehen würden, *et consules eum propriis bellis—secernere* (viell. *secedere*) *nolunt*; die Beziehung von *propriis* auf den Accus. s. 7, 11, 5; 3, 70, 4, vgl. 4, 8, 4; 27, 38, 7 u. a., die Consuln werden als die regelmässigen Heerführer genannt. Madvig verm. *consilia* statt *consules*. Zum Gedanken vgl. 2, 53, 5: *mos non placebat sine Romano duce—socios propriis viribus consiliisque bella gerere. Bellis ponend. sum.* kann Ablativ: indem, während sie u. s. w., vgl. c. 36, 7; 7, 21, 2; 4, 29, 3; 23, 17, 10 u. a., viell. auch Dativ sein. — *ponend.* = *deponendis*, 7, 32, 1; 1, 53, 7; *su-*

disque nolint, cur non omnia aequantur? cur non alter ab La- 4
tinis consul datur, ubi pars virium, ibi et imperii pars est? est 5
quidem nobis hoc per se haud nimis amplum, quippe conceden-
tibus Romam caput Latio esse; sed ut amplum videri posset,
diuturna patientia fecimus. atqui si quando umquam consociandi 6
imperii, usurpandae libertatis tempus optastis, en hoc tempus
adest et virtute vestra et deum benignitate vobis datum. tempta- 7
stis patientiam negando militem. quis dubitat exarsisse eos, cum
plus ducentorum annorum morem solveremus? pertulerunt ta- 8
men hunc dolorem. bellum nostro nomine cum Paelignis gessi-
mus: qui ne nostrorum quidem finium nobis per nos tuendorum
ius antea dabant, nihil intercesserunt. Sidicinos in fidem rece- 9
ptos, Campanos ab se ad nos descisse, exercitus nos parare ad-
versus Samnites, foederatos suos, audierunt, nec moverunt se ab
urbe. unde haec illis tanta modestia nisi a conscientia virium et 10
nostrarum et suarum? idoneos auctores habeo querentibus de
nobis Samnitibus ita responsum ab senatu Romano esse, ut fa-
cile appareret, ne ipsos quidem iam postulare, ut Latium sub

mend. = *suscipiendis*, 1, 42, 2; 38, 19, 3; der Ausdruck war früher mehr poetisch; das hysteron proteron soll wol bedeuten: Kriege durch die Entwickelung der Macht beilegen, den Feind zwingen Frieden zu schliessen oder zu halten; selbst Kriege anfangen. — *cur non* gehört auch zu *ubi*. — *ab Lat.*, wie c. 5, 5: *ex Latio—pars* die Hälfte, § 11; c. 5, 5.

5—6. *est quidem*, Beschränkung des Vorhergeh.: freilich ist, schon das ist u. s. w. — *caput L.*, 23, 10, 2, vgl. 1, 52, 4. — *atqui* etc. leitet den Untersatz zu dem vorher ausgeführten Gedanken: wir müssen gleichgestellt werden, ein: nun aber; der Schlusssatz folgt § 10: *usurpate* etc. — *quando unquam*: jemals einmal, s. c. 6, 14; 6, 42, 12; 10, 14, 11; 32, 5, 8, vgl. 1, 28, 4; bei anderen Schriftstellern findet sich die Zusammenstellung der beiden Worte weniger. — *en* wie § 11, eine seltene, nachdrückliche Form des Nachsatzes, vgl. 7, 35, 10: *ecce*.

7—10. *temptastis*, 1, 32, 4. — *negando*, 7, 25, 5. — *plus ducent.*, von welchem Zeitpunkte an, ob von Tullus Hostilius 1, 24, od. Tarquinius 1, 52, s. c. 5, 9, L. oder sein Gewährsmann (Cincius?) gerechnet habe, lässt sich nicht entscheiden, s. Schwegler 1, 731; dass die Latiner mehrmals ihr Contingent zu stellen verweigert haben, wird nicht beachtet; zur Sache s. 6, 10, 6; 7, 12, 7; ib. 25, 5 u. a. — *nostro nom.* etc., s. 7, 38, 1, was allerdings nicht gestattet war nach Dion. 8, 15: ἐν γὰρ ταῖς συνθήκαις, αἷς ἐποιήσαντο πρὸς αὐτοὺς (die Latiner) περὶ φιλίας, ἀπόρρητον (den Latinern) ἦν τούτων ἑκάτερον nämlich ein Heer einseitig zu rüsten und einen Feldherrn zu bestellen; allein das Bündniss des Cassius scheint keine dieser Beschränkungen enthalten zu haben, s. Dion. 6, 95, vgl. jedoch L. 7, 12, 7. — *ne nostr. q.* etc., s. 2, 30, 8; ib. 53, 5; 3, 19, 8. — *mover.*, um uns zu strafen. — *modest.*, da sie nichts mehr gegen das Bündniss fordern. — *ne i. q.*, vgl. c. 2, 12: *iam non* etc.

Romano imperio sit. usurpate modo postulando eo, quod illi
11 vobis taciti conceedunt. si quem hoc metus dicere prohibet, en
ego ipse audiente non populo Romano modo senatuque sed Iove
ipso, qui Capitolium incolit, profiteor me dicturum, ut, si nos in
foedere ac societate esse velint, consulem alterum ab nobis sena-
12 tusque partem accipiant.“ haec ferociter non suadenti solum sed
pollicenti clamore et adsensu omnes permiserunt, ut ageret dice-
retque, quae e re publica nominis Latini fideque sua viderentur.
5 Ubi est Romam ventum, in Capitolio eis senatus datus est.
ibi cum T. Manlius consul egisset cum eis ex auctoritate patrum,
2 ne Samnitibus foederatis bellum inferrent, Annius, tanquam vi-
ctor armis Capitolium cepisset, non legatus iure gentium tutus
3 loqueretur: „tempus erat“ inquit, „Tite Manli vosque patres con-
scripti, tandem iam vos nobiscum nihil pro imperio agere, cum
florentissimum deum benignitate nunc Latium armis virisque
Samnitibus bello victis, Sidicinis Campanisque sociis nunc etiam
Volscis adiunctis videretis, colonias quoque vestras Latinum Ro-
4 mano praetulisse imperium. sed quoniam vos regno inpotenti
finem ut inponatis non inducitis in animum, nos, quamquam ar-
mis possumus adserere Latium in libertatem, consanguinitati ta-

10—12. *usurp.*, s. 5, 2, 12; hier absolut gebraucht, wie 7, 2, 6. — *modo* nur immer hin, ohne weiteres: macht nur euer Recht geltend, indem ihr den Besitz der Römer unterbrecht, ihre Herrschaft nicht bleibend werden lasst. — *postul. eo*, das sonst seltene Neutrum fällt hier wegen *quod* nicht auf; 29, 2, 1: *primo neglegendo.* — *Iove i.*, wenn in dessen Tempel Senat gehalten wird, c. 5, 1, soll das Folg. vorbereiten. — *clamore et a.*, Beifallsgeschrei.

5. 1—4. *Romam* etc., wie 1, 50 f., sollte man eher röm. Gesandte in dem concilium der Latiner erwarten. — *senatus d.*, es wurde eine Senatssitzung veranstaltet um ihnen die Forderungen mitzutheilen. — *egisset*, milderer Ausdruck statt *imperasset*, c. 3, 8. — *ne Samn.*, sie sollen das von den Römern geschlossene Bündniss anerkennen; das Verbot wäre, wenn hier Vertreter des ganzen latin. Bundes gemeint sind, geradezu gegen c. 2, 13. — *tempus er.*, die Zeit war da, aber ihr achtet nicht darauf, es wäre Zeit, dass ihr endlich, s. Hor, Carm. 1, 37, 2: *nunc — tempus erat*; dass von der Gegenwart die Rede ist zeigt *nunc* (Madvig hält dasselbe für unächt) u. *nunc etiam; videretis* hat sich wie sonst in Bedingungssätzen an die Form des Hauptsatzes angeschlossen, praef. 13. — *pro imp.*, s. § 1; c. 2, 11, nicht als herrschender, sondern als gleichgestellter Staat. — *virisq.* 5, 37, 5. — *sociis—adiunctis*, s. 4, 46, 11; 29, 9, 8. — *Latin. Rom.* eine häufige Zusammenstellung zweier Attribute, wenn bei dem einen, entweder dem letzten wie a. u. St., vgl. 9, 17, 9; zu 28, 33, 11, oder dem ersten, s. 7, 5, 9: *secundum*; 1, 28, 7; 2, 50, 8 u. a., das Substantiv in einem anderen Casus als dem, worin es steht, zu denken ist. — *colonias* etc., c. 3, 9; zur Construct. 1, 7, 6. — *adserere in l.*, 3, 44, 5, von dem

men hoc dabimus, ut condiciones pacis feramus aequas utrisque,
quoniam vires quoque aequari diis immortalibus placuit. consu- 5
lem alterum Roma, alterum ex Latio creari oportet; senatus par-
tem aequam ex utraque gente esse; unum populum, unam rem
publicam fieri; et ut imperii eadem sedes sit, idemque omnibus 6
nomen, quoniam ab altera utra parte concedi necesse est, quod
utrisque bene vertat, sit haec sane patria potior, et Romani omnes
vocemur." forte ita accidit, ut parem ferociae huius et Romani 7
consulem T. Manlium haberent, qui adeo non tenuit iram, ut, si
tanta dementia patres conscriptos cepisset, ut ab Setino homine
leges acciperent, gladio cinctum in senatum venturum se esse pa-
lam diceret et, quemcumque in curia Latinum vidisset, sua manu
interempturum. et conversus ad simulacrum Iovis: „audi, Iup- 8
piter, haec scelera" inquit; „audite, Ius Fasque. peregrinos con-
sules et peregrinum senatum in tuo, Iuppiter, augurato templo
captus ipse atque oppressus visurus es! haecine foedera Tul- 9
lus, Romanus rex, cum Albanis, patribus vestris, Latini, haec
L. Tarquinius vobiscum postea fecit? non venit in mentem 10
pugna apud Regillum lacum? adeo et cladium veterum ve-
strarum et beneficiorum nostrorum erga vos obliti estis?" Cum **6**
consulis vocem subsecuta patrum indignatio esset, proditur me-
moriae adversus crebram inplorationem deum, quos testes foe-
derum saepius invocabant consules, vocem Anni spernentis nu-
mina Iovis Romani auditam. certe, cum commotus ira se a ve- 2

Privatrechte auf das öffentliche übergetragen. — *dabimus* 5, 17, 9. — *aequas*, nach denen beide gleiche Rechte haben sollen.

5—6. *consul. alt.*, wie jezt aus den Patriciern und Plebejern. — *Roma*, s. Cic. leg. agr. 2, 35, 95: *arrogantia, qua a maioribus nostris alterum Capua consulem postulavit*; Val. Max. 6, 4, 1; da die beste Hds. *Romam* hat, ist viell. *Romanum* verdorben. — *unum p.*, eine Nation, ein Gemeinwesen mit gleichen Gesetzen, Bürgerrecht u. s. w., vgl. 5, 24, 8. — *altera u.*, 28, 41, 10. — *sit—vocemur*, chiastisch, die schon im Conjunctiv liegende Einräumung wird durch *sane* noch bestimmter bezeichnet. — *patria*, nicht der Geburt, sondern der Nationalität, Cic. Legg. 2, 2, 5. — *Romani*, wie 1, 13, 5: *Quirites*, vgl. Nieb. 3, 149.

7—8. *ferociae*, 2, 13, 8; diese reisst den Consul fort, sonst würden die Gesandten vor der Berathung entfernt worden sein, vgl. c. 2, 1. — *huius*, s. 4, 46, 5: *cuius*. — *scelera*, diese Ruchlosigkeit. — *ius f.*, 1, 32, 6. — *augurato*, alterthümlich statt *inaugurato*, s. Cic. Vatin. 10, 24; Phil. 13, 5, 12, vgl. 1, 36, 3; 4. — *captus* etc. 3, 17, 3. — *Tullus* etc., s. c. 4, 7. — *patribus*, weil die latin. Staaten als Colonieen von Alba galten, s. 1, 52, 2. — *pugna ad R.*, 2, 19; die Constr. wie 5, 54, 3. — *beneficiorum*, dass sie, obgleich oft besiegt, so mild behandelt worden sind.

6. 1—3. *numina*, der Plural steigernd: die mächtige Gottheit, 7, 30, 20. — *Romani*, gegenüber dem *Iup-*

stibulo templi citato gradu proriperet, lapsus per gradus capite
3 graviter offenso inpactus imo ita est saxo, ut sopiretur. exani-
matum auctores quoniam non omnes sunt, mihi quoque in in-
certo relictum sit, sicut inter foederum ruptorum testationem in-
genti fragore caeli procellam effusam: nam et vera esse et apte
4 ad repraesentandam iram deum ficta possunt. Torquatus mis-
sus ab senatu ad dimittendos legatos cum iacentem Annium vi-
disset, exclamat, ita ut populo patribusque audita vox pariter sit:
5 „bene habet; dii pium movere bellum. est caeleste numen; es,
magne Iuppiter; haud frustra te patrem deum hominumque hac
6 sede sacravimus. quid cessatis, Quirites vosque patres conscri-
pti, arma capere deis ducibus? sic stratas legiones Latinorum
7 dabo, quem ad modum legatum iacentem videtis.“ adsensu po-
puli excepta vox consulis tantum ardoris animis fecit, ut legatos
proficiscentes cura magistratuum magis, qui iussu consulis pro-
sequebantur, quam ius gentium ab ira impetuque hominum te-
geret.
8 Consensit et senatus bellum; consulesque duobus scriptis

piter Latiaris, 1, 31, 3. — *certe* etc. im Gegensatze zu *proditur* etc., welches die mythische, durch das unmittelbare Eingreifen der Götter (*ira* § 3), vgl. 6, 18, 9, herbeigeführte Ursache des Falles enthält. — *ab vest.*, als er aus dem Senate sich entfernt hat, 3, 18, 8. — *gradu—gradus* ist wol unabsichtlich zusammengestellt. Die *gradus* sind die, welche von dem Tempel auf die area Capitolina, vgl. Gell. 2, 10, 2, nicht die, welche den Hügel herabführten. — *per*, 1, 48, 3. — *capite grav. o.*, schon bei dem Fall auf der Treppe verletzte er den Kopf und schlug dann u. s. w. — *exanimat.* etc., obgleich die meisten Annalisten so erzählten, hält es doch L. für sagenhafte Ausschmückung wie das Folgende, s. 5, 22. — *ingenti fr.*, 6, 8, 7. — *repraesent.*, um zu veranschaulichen, vgl. 2, 36, 6.

4—7. *populo*, s. § 3; c. 16, 3; 20, 2; 24, 14; 9, 36, 1: *nulli*; das Volk ist auf der area Capit. versammelt zu denken. *bene h.*, 6, 35, 8. — *pium* etc., die Situation ist wie im ersten Latinerkriege, 1, 22, 4; ib. 23, 4. — *est*, 3, 56, 7. — *sacravimus*: dich geweiht, statt deinen Tempel, oder deine Verehrung in dem Tempel angeordnet, 5, 52, 10: *Iuno—dedicata est*; 22, 37, 12: *in ea arce—sacratam* (Victoriam). — *stratas dabo*, 4, 19, 3. — *adsensu*: beifällig, 1, 6, 2. — *ardoris*, 1, 53, 9. — *magistrat.*, wol die Aedilen. — *ius gent.*, c. 5, 2; 6, 17, 8.

6, 8 — 13, 10. Krieg mit den Latinern und ihren Verbündeten. Diod. 16, 90; Flor. 1, 14; Dio Cass. Frg. 35; Zon. 7, 26.

8. *consensit*, 1, 32, 12; Cic. Fin. 2, 35, 117: *idne consensisse — gentes arbitramur.* — *et sen.*, sonst beschliesst zuerst der Senat den Krieg, dann das Volk, s. 7, 32, 1; so wenig § 7 ein eigentlicher Volksbeschluss bezeichnet ist, ist wol hier der Senatsbeschluss gemeint, sondern nur, dass im Senate die gleiche Stimmung wie beim Volke geherrscht habe. —

exercitibus per Marsos Paelignosque profecti adiuncto Samnitium
exercitu ad Capuam, quo iam Latini sociique convenerant, castra
locant. ibi in quiete utrique consuli eadem dicitur visa species 9
viri maioris quam pro humano habitu augustiorisque, dicentis ex
una acie imperatorem, ex altera exercitum deis Manibus matri- 10
que Terrae deberi. utrius exercitus imperator legiones hostium su-
perque eas se devovisset, eius populi partisque victoriam fore.
hos ubi nocturnos visus inter se consules contulerunt, placuit 11
averruncandae deum irae victimas caedi, simul ut, si extis eadem,
quae somnio visa fuerant, portenderentur, alteruter consulum
fata inpleret. ubi responsa haruspicum insidenti iam animo ta- 12
citae religioni congruerunt, tum adhibitis legatis tribunisque et
imperiis deum propalam expositis, ne mors voluntaria consulis
exercitum in acie terreret, conparant inter se, ut ab utra parte 13
cedere Romanus exercitus coepisset, inde se consul devoveret
pro populo Romano Quiritibusque. agitatum etiam in consilio 14
est, ut, si quando umquam severo ullum imperio bellum admini-
stratum esset, tunc uti disciplina militaris ad priscos redigeretur

Marsos, östlich von den Hernikern um den Fucinersee, s. 4, 57, 7. — *Paelignos*, 7, 38. Wenn auch, wie es scheint, die Herniker zu Rom gehalten haben, so bleibt doch dieser Zug räthselhaft, da die Römer so durch das aufständische Latium, wenigstens den östlichen Theil desselben, gezogen wären; ihr Land, ebenso die Latiner das ihrige *quo iam — convenerant*, aufgegeben hätten, die ersteren um auf einem grossen Umwege nach Campanien zu gelangen, wo die Latiner an der Süd- nicht etwa an der Nordgrenze, s. c. 8, 19, stehen, vgl. Niebuhr 1, 440; Mommsen 1, 358 ff. Das Dunkel wird schwerlich durch die Annahme aufgehellt, dass nicht der latin. Bund, sondern nur die c. 3, 9 erwähnten Colonieen, im ersten Jahre den Krieg geführt haben: wenigstens denkt L. so wie die übrigen Historiker, vgl. c. 3, 8; 12, 1, an einen Krieg mit Latium selbst.

9—11. *augustioris*, 1, 7, 9. — *dicent.* = *qui diceret.* — *deis M.*, c. 9, 6. — *Terrae*, c. 9, 8; 10, 28, 13: *Telluri* als unterirdische, chthonische Gottheit, vgl. Virg. 6, 139; Marq. 4, 23. — *utrius*, wie § 13 *ab utra*, relativ. — *super*, ausser diesen sich selbst, c. 10, 11. — *partisque*, genauere Bestimmung, vgl. 29, 27, 2. — *averruncandae*, Paul. Diac. 373: *verruncent, vertant.* Paeuvius; — *averruncassent id est avertissent.* Ueber die Constr. 9, 45, 18. — *somnio*, Val. Max. 1, 7, 3: *exta somnio congruerunt*, vgl. 2, 36, 4. — *fata inpl.*, 1, 7, 11.

12—16. *haruspic.*, es wird vorausgesetzt, dass mehrere die Feldherrn in den Krieg begleiten, s. c. 9, 1; 25, 16, 3; 27, 16, 15, während sie nach Rom selbst erst aus Etrurien geholt werden, s. 27, 37, 6. — *propalam* etc., nach dem Beschlusse des Kriegsrathes. — *conparant*, wie über die Provinzen u. s. w. — *inde* entsprechend: *ab utra p.*, wir: wo. — *Quirit.*, 5, 41, 3; Becker 2, 1, 23. — *agitatum*, ein anderer Beschluss des Kriegsrathes. — *si q. u.*, c. 4, 6. — *ut—uti*, 2, 27, 2. — *ad prisc. red. m.*, dass dieselbe gesunken ge-

15 mores. curam acuebat, quod adversus Latinos bellandum erat, lingua moribus armorum genere institutis ante omnia militaribus congruentes: milites militibus, centurionibus centuriones, tribuni tribunis conpares collegaeque isdem praesidiis, saepe isdem ma-
16 nipulis permixti fuerant. per haec ne quo errore milites caperentur, edicunt consules, ne quis extra ordinem in hostem pugnaret.

7 Forte inter ceteros turmarum praefectos, qui exploratum in omnes partes dimissi erant, T. Manlius consulis filius super castra hostium cum suis turmalibus evasit, ita ut vix teli
2 iactu ab statione proxima abesset. ibi Tusculani erant equites; praeerat Geminus Maecius, vir cum genere inter suos tum factis
3 clarus. is ubi Romanos equites insignemque inter eos praecedentem consulis filium — nam omnes inter se, utique inlustres
4 viri, noti erant — cognovit: „unane“ ait „turma, Romani, cum Latinis sociisque bellum gesturi estis? quid interea consules,
5 quid duo exercitus consulares agent?“ „aderunt in tempore“ Manlius inquit, et cum illis aderit Iuppiter ipse, foederum a vo-
6 bis violatorum testis, qui plus potest polletque. si ad Regillum lacum ad satietatem vestram pugnavimus, hic quoque efficiemus profecto, ne nimis acies vobis et conlata signa nobiscum cordi

wesen sei, ist nicht unmöglich, s. 7, 38f.; doch war schon grosse Genauigkeit und Strenge nöthig um Irrthum und Verrath zu vermeiden. — *lingua* etc., eine für die Kenntniss der Verhältnisse der beiden Bundesstaaten wichtige Stelle, c. 4, 3. — *arm. gen.*, c. 8, 14ff. — *institutis*, schon die Gleichheit der Kriegsorganisation machte die vieler anderen Verhältnisse nöthig. — *conlegae q.*, s. 7, 1, 6, erklärend zugesetzt. — *isdem praes.*, Posten, Besatzungen; *manipul.* sonst im Dienste. Das Letzte *manipul. permixti* geht mehr auf *milites*; die Ordnung ist chiastisch; die 1, 52, 6 erwähnte Einrichtung wird also hier wenigstens nicht als stehende vorausgesetzt, vgl. c. 8, 15; 2, 64, 10; 3, 18, 7. Der ganze Satz: *milites milit.* etc. ist asyndetisch erklärend, und als Nominativ, *quod* etc. entsprechend, zu fassen. — *edicunt* etc., s. 7, 12, 12 u. a.

7. 1—4. *turmar. praef.*, sonst sind dieses die Anführer der Turmen, welche von einzelnen Staaten der socii als Contingent für das röm. Heer gestellt werden, s. Polyb. 6, 21: *αἱ δὲ πόλεις* (die Bundesgenossen) *ποιησάμεναι τὴν ἐκλογὴν — ἐκπέμπουσιν, ἄρχοντα συστήσασαι καὶ μισθοδότην*, vgl. zu 8, 11, 4; 10, 29, 9; 44, 40, 5: *duae turmae Samnitium equitum, quibus praeerat M. Sergius*; sie sind nicht mit den *praefecti socium*, s. c. 36, 6, zu verwechseln. — *Tuscul.*, auch diese, obgleich röm. Bürger, haben sich empört, s. c. 14, 4. — *praeer.*, als praefectus. — *illustres*, L. scheint an die *equites illustres* seiner Zeit zu denken, s. zu 7, 8, 1. — *cognov.*, s. 1, 6, 1 = *agnovit*, 7, 39, 13. — *ait*, 1, 24, 4.

5—9. *Manlius inq.*, sonst setzt L. den Namen des Redenden nach *inquit*, vgl. jedoch Cic. Or. 1, 33, 149; 2, 8, 31 u. a. — *ad sat.*, 24, 38, 9. —

sint.“ ad ea Geminus paulum ab suis equo provectus: „visne 7
igitur, dum dies ista venit, qua magno conatu exercitus moveatis,
interea tu ipse congredi mecum, ut nostro duorum iam hinc
eventu cernatur, quantum eques Latinus Romano praestet?“ mo- 8
vet ferocem animum iuvenis seu ira seu detractandi certaminis
pudor seu inexsuperabilis vis fati. oblitus itaque imperii patrii
consulumque edicti praeceps ad id certamen agitur, quo vinceret
an vinceretur, haud multum interesset. equitibus ceteris velut ad 9
spectaculum summotis spatio quod vacui interiacebat campi ad-
versos concitant equos; et cum infestis cuspidibus concurrissent,
Manlii cuspis super galeam hostis, Maecii trans cervicem equi
elapsa est. circumactis deinde equis cum prior ad iterandum 10
ictum Manlius consurrexisset, spiculum inter aures equi fixit. ad
cuius vulneris sensum cum equus prioribus pedibus erectis ma-
gna vi caput quateret, excussit equitem, quem cuspidi parmaque 11
innixum attollentem se ab gravi casu Manlius ab iugulo, ita ut
per costas ferrum emineret, terrae adfixit; spoliisque lectis ad 12
suos revectus cum ovante gaudio turma in castra atque inde ad
praetorium ad patrem tendit, ignarus facti futurique, laus an poena
merita esset. „ut me omnes“ inquit, „pater, tuo sanguine ortum 13
vere ferrent, provocatus equestria haec spolia capta ex hoste
caeso porto.“ quod ubi audivit consul, extemplo filium aversa- 14
tus contionem classico advocari iussit. quae ubi frequens con- 15

cordi, angenehm, etwas Erfreuliches, 26, 50, 4; 30, 17, 12 u. a., gewöhnlicher wird es von den Göttern gebraucht, 6, 9, 3 u. a. — *qua* etc., ironisch. — *nostro d.*, 7, 40, 9. — *iam h.*, von jetzt an nun, jetzt sogleich, vgl. 40, 35, 14; anders 7, 29, 1. — *inexsuper.*, 37, 53, 11; Ovid. Met. 15, 807: *insuperabilis* u. a., s. Einleit. S. 18. — *patrii*, schon dem hätte der Sohn folgen müssen, aber der Vater hatte den Befehl auch als Consul erlassen, § 15. — *vinceret*, weil der Kampf überhaupt verpönt war. — *ad spect.*, 21, 42, 1. — *vacui campi* ist in den Relativsatz gezogen, wie sonst die Apposition, 2, 20, 5 u. a., und als partitiver Genitiv von *quod* abhängig gemacht, s. 24, 32, 7; 1, 12, 1. — *cuspidibus*, lange, oben und unten mit eiserner Spitze versehene Lanzen, 4, 38, 4; § 10 *spiculum*. — *elapsa*, vgl. 3, 37, 2.

10—12. *excussit*; Tac. Ann. 1, 65: *excussis rectoribus*, sonst *deici* oder *effundi*. — *circumact.*, s. 10, 11, 1. *parma*, 4, 39, 1. — *attollentem*, conatus, 4, 19, 5; 10, 19, 1; Verg. Aen. 4, 690. — *atque inde*, und so fort. — *ad—ad*, vgl. 7, 36, 7; 5, 47, 7. — *facti*, er wusste nicht was er gethan hatte, (hielt fälschlich seine That für löblich, § 13: *ut me omnes* etc.) und was daraus folgen, wie sie aufgenommen werden würde: was freilich nach c. 6, 16 nicht zweifelhaft sein konnte, vgl. Cic. or. 2, 26, 113: *quid fiat, factum futurumve sit*; ib. 24, 104 u. a.

13—18. *merita*, s. 26, 33, 2. — *ferrent*, 6, 36, 7. — *classico*, 7, 36,

venit: „quandoque" inquit „tu, T. Manli, neque imperium consulare neque maiestatem patriam veritus adversus edictum nostrum
16 extra ordinem in hostem pugnasti, et quantum in te fuit disciplinam militarem, qua stetit ad hanc diem Romana res, solvisti, meque in eam necessitatem adduxisti, ut aut rei publicae mihi
17 aut mei meorumque obliviscendum sit, nos potius nostro delicto plectemur, quam res publica tanto suo damno nostra peccata luat. triste exemplum, sed in posterum salubre iuventuti erimus.
18 me quidem cum ingenita caritas liberum tum specimen istud
19 virtutis deceptum vana imagine decoris in te movet: sed cum aut morte tua sanciendа sint consulum imperia, aut inpunitate in perpetuum abroganda, ne te quidem, si quid in te nostri sanguinis est, recusare censeam, quin disciplinam militarem culpa tua pro-
20 lapsam poena restituas. i, lictor, deliga ad palum." exanimati omnes tam atroci imperio, nec aliter quam in se quisque destrictam cernentes securem, metu magis quam modestia quievere.
21 itaque velut emerso ab admiratione animo, cum silentio defixi stetissent, repente, postquam cervice caesa fusus est cruor, tam libero conquestu coortae voces sunt, ut neque lamentis neque
22 execrationibus parceretur, spoliisque contectum iuvenis corpus, quantum militaribus studiis funus ullum concelebrari potest, stru-

9. — *quandoque* alterthümlich, ein verstärktes *quando*: da du einmal, wie *ubique* u. a., s. 9, 10, 9; Cic. Verr. 3, 80, 187; in anderem Sinne gebraucht 1, 31, 4. — *maiestatem p.*, 4, 45, 8. — *mei m.*, 24, 8, 11. — *tanto s. d.*, Auflösung der Kriegszucht. — *triste* etc. 24, 8, 20. — *deceptum* könnte nur so auf *specimen* bezogen werden, dass es der That statt der Person beigelegt wäre: der Beweis, den du gabst, weil du dich täuschen liessest durch u. s. w., der hervorgegangen ist aus einem falschen Begriff von Ehre, vgl. Ov. Pont. 4, 8, 15: *coeperat — deceptae ignoscere culpae*; Stat. Silv. 2, 1, 97: *post cineres deceptaque funera matris*; ähnliche, wenn auch weniger harte Uebertragungen s. 1, 60, 1; 27, 28, 13; 10, 1, 5; 22, 17, 2. — *in te* scheint zu *movet* zu gehören. Madvig nimmt *te* als Abl. u. bezieht *in te* nur auf *specimen—decoris*.

19—20. *sanciendа*, 24, 37, 9. *ne te q.*, du nicht einmal, denn von mir versteht es sich von selbst; auch ist diese Ansicht schon § 17 angedeutet. *i lict.* 1, 26. 11. — *palum*, 2, 5, 6. — *destrict.* sonst von dem Schwerte: entblösst, gezückt. — *securem*, 9, 16, 17; 3, 36, 4; *securim* 1, 40, 7 u. a. — *itaque* giebt die Folge von *magis metu* etc. an: weil in höherem Grade die Furcht Ursache der Ruhe gewesen war, brachen sie, als wenn — in Geschrei aus; hätten sie aus Achtung vor dem Gebot u. sittlichem Gefühle Ruhe gehalten, so wäre dieses nicht geschehen, sie wären auch ferner ruhig geblieben. In *velut emerso — animo* ist die Hauptsache vorangestellt, u. in *repente — tam* der Gedanke fortgesetzt, nachdem *cum defixi st.* den vor *emerso* bereits eingetretenen Zustand kurz wiederholt, s. 7, 34, 8: *cum*; 3, 5, 8; *postq. — cruor* die unmittelbare Veranlassung des Erwachens aus dem Staunen angegeben hat. — *fu-*

cto extra vallum rogo cremaretur, Manlianaque imperia non in praesentia modo horrenda, sed exempli etiam tristis in posterum essent. Fecit tamen atrocitas poenae oboedientiorem duci 8
militem, et praeterquam quod custodiae vigiliaeque et ordo stationum intentioris ubique curae erant, in ultimo etiam certamine, cum descensum in aciem est, ea severitas profuit. fuit autem ci- 2
vili maxime bello pugna similis: adeo nihil apud Latinos dissonum ab Romana re praeter animos erat.

Clipeis antea Romani usi sunt; dein, postquam stipendiarii 3
facti sunt, scuta pro clipeis fecere; et quod antea phalanges similes Macedonicis, hoc postea manipulatim structa acies coepit

nus, 3, 43, 7. *Manliana*, 4, 29, 6; Gell. 1, 13, 7. — *in praesentia* findet sich nicht selten auch von der Vergangenheit gebraucht, wenn dieselbe als damals gegenwärtig der Zukunft entgegengestellt wird, s. c. 33, 15; 7, 37, 2; 2, 44, 2 u. a.

8. 1—2. *custodiae*, Wachen bei einzelnen Gegenständen, Posten, hier im Gegensatze zu *vigiliae* besonders Tagwachen, *excubiae*. — *ordo stat.*, der regelmässige Dienst der Posten vor dem Lager, 3, 5, 4. — *intent. c.*, ein Gegenstand grösserer Sorgfalt, 30, 28, 9. *civili b.* = *pugnae, qualis in civili b. esse solet*, 1, 23, 1. — *Romana re*, die röm. Einrichtung; seit 1, 52 hat L. nicht daran erinnert.

8. 3—19. Die Manipularstellung, s. Polyb. 6, 19; Varro L. L. 5, 88f.

3. *clipeis* ist nicht genau, da nach 1, 43, 2 nur die erste Classe clipei hatte; wäre aber bei *antea* an die Zeit vor Servius, bei *stipendiarii f.* an die Einführung des Soldes durch die einzelnen Tribus, nicht an die Zahlung *de publico*, 4, 59, 11, gedacht, so wären, da schon Servius das Tributum einführte, die *scuta* schon in der Servianischen Legion allgemein gewesen. Dass auch im Uebrigen Veränderungen in den Waffen vorgenommen sind, geht aus dem Folgend. hervor. — *postquam st. f. s.*, nach Einführung des Soldes; *stipendiarii*, Soldempfangende Tac. Ann. 4, 73; sonst Tributpflichtige, s. 4, 49f. — *scuta*, s. 1, 43, 4, nach den Alten v. den Samniten entlehnt, s. Sall. C. 51, 38. — *fecere*, sie liessen sie sich machen, verschafften sie sich. — *quod—hoc*, verallgemeinernd st. *quae acies — haec*, vgl. 2, 38, 5; 30, 30, 12; *quod* n. *fuit*. — *antea*, vor der Einführung der Manipularstellung, die wahrscheinlich Camillus in den Kämpfen gegen die Gallier zuerst anwendete um den heftigen Ansturm derselben zu brechen und sie dann mit neuen Truppen anzugreifen, s. § 4, zu 6, 42, 6; vgl. Nieb. R. G. 1, 531; 3, 112. — *phalanges*, die einzelnen Abtheilungen der Maced. Phalanx, vgl. zu 44, 41, 1; zu Curtius 5, 7, 3f. — *Macedonic.*, s. 9, 19, 8; diese lernten die Römer erst im Kriege mit Pyrrhus kennen; die römische Phalanx war wahrscheinlich die altdorische; daher *similes*, s. Lange 1, 391; Mommsen, 1, 95; 442f. — *hoc* etc., diese Masse bildete später eine nach Manipeln aufgestellte Schlachtreihe, die Phalangen wurden in Manipeln aufgelöst.

4. *postremo* ist schwerlich auf die Zeit zu beziehen, so dass es *antea — postea* entspräche, weil es sonst *primum—postea* heissen würde, und § 5—7 die *manipulatim*, nicht eine nach *ordines* geordnete Schlachtlinie geschildert wird; sondern local: der letzte Theil der acies war in *ordines* aufgestellt, so dass

4 esse: postremo in plures ordines instruebantur. [ordo sexagenos milites, duos centuriones, vexillarium unum habebat.] prima
5 acies hastati erant, manipuli quindecim, distantes inter se modi-

dadurch *hoc—esse* beschränkt wird. Deutlicher würde die Stelle sein, wenn *postrema—instruebatur* oder *postremi—instruebantur* gelesen würde, s. § 8. — *ordines* wird neben seiner allgemeinen Bedeutung: Abtheilung, Colonne, c. 9, 2, auch für Manipel, § 9 u. 12, und Centurie gebraucht, kann aber hier weder in dieser noch in jener Bedeutung genommen werden, weil sonst *ordines* und *manipulatim* sich nicht unterschiede, oder im anderen Falle erwartet werden müsste, dass L. im Folg. eine Stellung nach Centurien, nicht, wie es geschieht, nach Manipeln schildern werde, und überhaupt eine Centurienaufstellung nicht besonders erwähnt, sondern der manipulus, wenn auch in zwei Flügel (*centuriae*) getheilt, als ein Ganzes betrachtet wird. Noch weniger kann *ordines* auf die 3 Abtheilungen der hastati etc. gehen, welche *acies* heissen; sondern es muss, wie § 7, von den Theilen der dritten acies verstanden werden. Die Schlachtordnung nämlich, welche geschildert wird, sollte die Vortheile der Manipular- und phalangitischen Stellung verbinden, die beiden ersten acies waren manipulatim geordnet, die dritte dagegen rückte noch als Phalanx, § 12: *conpressis ordinibus* etc., gegen den Feind, der durch den statarischen Kampf mit den Manipeln bereits ermüdet war. Für die Abtheilungen der letzten acies, welche von denen der beiden ersten geschieden waren, wurde der Ausdruck *ordo*, vielleicht der älteste für die kleinste Abtheilung der Legion, beibehalten, obgleich er auch für die Manipel gebraucht wurde. — *ordo — habebat*, da bis jetzt die Schlachtordnung nur im Allgemeinen dargestellt, u. bei *plures ordines* an die § 7 genannten *ordines* zu denken ist, so wäre es sehr hart, wenn in dem erklärenden Zusatze *ordo* eine andere Bedeutung haben sollte, als das zu erklärende *ordines*, um so mehr als in dem Folg. nicht von ordines sondern von Manipeln die Rede ist, und *prima acies—maxime armis* sich an *hoc postea—coepit esse* wie § 7 an *postremo—instruebantur* anschliesst. Die Worte sind daher als ein den Zusammenhang und das Verständniss störender, schwerlich von L. selbst, der diese Geschichte der Legion, die sich an 1, 43; ib. 52, 6 anreiht, auch wol die antiquarischen Bemerkungen c. 9; 10, 11, wie 7, 3, 7, wahrscheinlich dem jüngeren Cincius entlehnt hat, herrührender Zusatz zu betrachten, in welchem *duo cent. vexillarium un.* nicht einmal richtig ist, da die Centurie nicht zwei Centurionen und keine Fahne hat, s. Varro L. L. 5, 87: *manipulos exercitus minimas manus, quae unum secuntur signum, centuria, qui sub uno centurione sunt*, Polyb. 6, 24; auch wäre *binos* statt *duos* zu erwarten.

5. *hastati*, nach Polyb. l. l. haben die *hastati* nicht *hastae* sondern *pila*, s. 9, 19, 7, wahrscheinlich aber fand dieses, wie der Umstand, dass die *leves* eine *hasta* haben, schliessen lässt, schon in der von L. geschilderten Schlachtordnung statt, vgl. 7, 23, 8; Plut. Cam. 40; der Name *hastati* wurde aus der früheren Zeit auch später beibehalten, s. d. St. aus Varro zu § 6; Lange 1, 391. — *manipuli*, der eigentliche Name für die Abtheilungen der hastati und principes. — *quindecim*, diese Zahl der Manipel wird sonst nicht erwähnt, nach Polyb. 6, 24, 3 ff. hat jede der 3 acies nur 10 Manipel. — *distantes — spat.*, zwischen den einzelnen

cum spatium; manipulus levis vicenos milites, aliam turbam scutatorum habebat; leves autem, qui hastam tantum gaesaque gererent, vocabantur. haec prima frons in acie florem iuvenum pu- 6
bescentium ad militiam habebat. robustior inde aetas totidem manipulorum, quibus principibus est nomen, hos sequebantur, scutati omnes, insignibus maxime armis. hoc triginta manipu- 7
lorum agmen antepilanos appellabant, quia sub signis iam ali

Manipeln waren Zwischenräume, hinter denen jedesmal ein manipulus der principes stand. — *lev. vic.*, aus dem Gegensatze *scutatorum* folgt, dass sie keine Schilde gehabt, also der 4. Classe 1, 43, 6 angehört, und wol die letzten Glieder der Colonne gebildet haben. Sonst lässt sich über den Grund und Zweck der Anordnung nichts bestimmen. Eben so wenig ist klar, wie gross die Zahl der *scutati* gewesen sei. Nach Polyb. 6, 21 hatte ein Manipel 120 M., aber auch wenn diese Zahl bei L. angenommen würde, bleibt ungewiss, ob die *leves* (bei Polyb. 6, 24 werden die Leichtbewaffneten gleichmässig unter die 3 acies vertheilt) besonders zu zählen sind oder nicht. — *hastam*, 1, 43, 2, doch viell. nicht so schwer als die § 10 erwähnten. — *gaesa*, sind an die Stelle des *verrutum*, 1, 43, 6 getreten, vgl. 9, 36, 6.

6. *frons pr.*, s. 6, 13, 3; 10, 14, 17; 27, 14, 5; *frons* braucht L. auch sonst nur vom Kriegswesen, doch ist es a. u. St. unsicher, da die Hss. *foris* haben. — *flos iuv.*, 37, 12, 7: *quod floris, quod roboris fuerat*; der Bericht setzt voraus, dass nicht mehr allein die Servianische Verfassung, nach der die Vermögensclasse die Stellung in der Legion bedingte, sondern auch, wie es nach Polyb. 6, 21 zur Zeit des zweiten punischen Krieges geschah, das Alter bei der Aufnahme in die drei acies berücksichtigt wurde, s. Lange 1, 349; 395; 2, 23. Wahrscheinlich gehörten die hastati der dritten, die principes und triarii der ersten u. zweiten Classe an, s. Huschke die Verf. des Serv. Tullius, S. 466 ff., 483. — *pubesc. a. m.*, heranreiften zum Dienste, da sie ihre ersten Feldzüge in der Legion machten. — *principib.*, der Name deutet an, dass sie, wie im Staate so in der Phalanx einmal die erste Stelle einnahmen, vgl. Varro l. l. *hastati dicti, qui primi hastis pugnabant, pilani qui pilis, principes, qui a principio gladiis; ea post commutata re militari minus illustria sunt. pilani triarii quoque dicti* etc. — *est*, obgleich die Einrichtung der Legion zu L's Zeit eine andere war, hatte man doch die früheren Namen beibehalten. — *scutati om.* ist in Bezug auf die *leves* § 3 hinzugefügt. — *insignibus m. a.*, wahrscheinlich hatten sie neben dem pilum bessere Schwerter, s. d. St. aus Varro Marquardt 3, 2, 269.

7. *antepilani*; die Triarier, obgleich sie jetzt, s. § 10; c. 10, 5, u. später, Pol. 6, 23 extr., die hasta führen, vgl. 28, 45, 10, müssen einmal das *pilum* gehabt haben, s. Varro l. l., viell. das schwerere, s. Pol. l. l. Caes. 5, 40; Tac. H. 4, 23, zur Vertheidigung des Lagers, s. 2, 47, 5; daher heissen die vor ihnen stehenden *antepilani*. — *quia* bezieht sich nicht auf den Namen *antepilani*, der erst in *earum* etc. erklärt wird, sondern auf die Sache, weil die *antepilani* die ersten acies, die *sub signis* stehenden die letzte bilden. — *sub signis*, die triarii haben, so lange sie in der bezeichneten Stellung bleiben, die Fahnen vor der

quindecim ordines locabantur, ex quibus ordo unus quisque tres
partes habebat; earum primam quamque [primum] pilum voca-
8 bant; tribus ex vexillis constabat, [vexillum] centum octoginta
sex homines erant; primum vexillum triarios ducebat, vetera-
num militem spectatae virtutis, secundum rorarios, minus robo-
ris aetate factisque, tertium accensos, minimae fiduciae manum:

Front, die hastati und principes, wenn sie im Gefechte sind, s. 30, 33, 1; Marq. 266ff., hinter derselben, weshalb sie auch *antesignani* heissen, 7, 16, 6. *alii* soll nicht die *ordines* den Manipeln gleichstellen, sondern es ist: 15 andere Abtheilungen, die aber ordines waren, nicht Manipel, s. 4, 41, 8, von denen sie, aus verschiedenen Truppentheilen zusammengesetzt, sich unterschieden. — *earum — vocabant*, in den Hdss. steht *earum unam quamque primum pilum v.*, allein es kann nicht bewiesen werden, dass alle Manipel der Triarier *primi pili*, oder dass auch die vexilla der rorarii und accensi *pili* geheissen haben; *pilum* aber deutet auf *antepilani* zurück und enthält dessen Erklärung.

8. *tribus—erant*, das Subject ist *ordo*, nicht *pilus*; *vexillum* aber kann nicht richtig sein, da sonst eine viel zu hohe Zahl angegeben würde; es ist entweder zu entfernen oder mit Huschke *vexilla tria* zu lesen. Andere halten den ganzen Zusatz für unächt; doch würde dann das folg. *primum vexill.* unklar sein, da vorher von *ordines* und *pili*, nicht von *vexilla* die Rede war. Weniger schroff wäre der Uebergang, wenn mit Th. Mommsen auch *earum — vocabant* für ein Glossem zu halten wäre, doch scheinen diese Worte nicht wol fehlen zu können, da sie die Erklärung von *antepilani* enthalten. Nach der Entfernung von *vexillum* bleibt es unbestimmt, ob die *vexilla* eine bestimmte und gleich grosse Zahl von Soldaten gehabt haben, s. 1, 43, 6 f., Lange 1, 348, oder schon damals der Triarier immer nur 600 gewesen sind, wie Polyb. 6, 21 berichtet; so dass die Zahl der Leichtbewaffneten grösser gewesen wäre, vgl. zu c. 10, 2. — *cent. oct.*, es werden, wie es scheint, 180 Gemeine und 6 Officiere, und da auch die rorarii und accensi besondere *vexilla* bildeten, auch für diese besondere, wol je 2, Führer gerechnet; was immerhin der Fall sein konnte, wenn auch später die Veliten keine eigenen Anführer haben, s. Polyb. 6, 24, vgl. jedoch ib. 15, 9, 9. Die vexillarii sind wol nicht besonders berechnet, da sie, wenn vexilla da waren, nicht fehlen konnten. — *primum vex.*, ist hier = *pars ordinis* § 7 unter einem *vexillum*; dieses ist ein Stück Tuch, welches an einer Querstange befestigt ist, während die *signa* bestimmte *insignia* (Wolf, Minotaurus u. s. w.) haben; doch wird *vexillum* als das Allgemeinere auch für *signum* gebraucht, vgl. § 7 *sub signis* mit § 10 *sub vexillis*; § 15 *vexilla*. — *veteranum mil.*, dass die Triarier schon mehr Feldzüge gemacht haben als die übrigen wird oft erwähnt, vgl. jedoch § 6: Lange 1, 392. — *rorarios*. Non. Marc. p. 552: *rorarii appellabantur milites, qui antequam congressae essent acies, primo non multis iaculis inibant proelium*, sie entsprechen der 5. Classe wie sie Dion. 4, 17 beschreibt, s. 1, 43, 7. — *minus rob.*, hier als Apposit. gebraucht, vgl. 10, 24, 6. — *accensi* scheint hier anders als 1, 43, 7 genommen zu sein, s. Lange 1, 349; 393 f., und nicht Ersatzmannschaft zu bezeichnen, sondern, wie das folg. *minimae—manum* und die c. 10, 2 erwähnte, wenn auch unge-

eo et in postremam aciem reiciebantur. ubi his ordinibus exer- 9
citus instructus esset, hastati omnium primi pugnam inibant. si
hastati profligare hostem non possent, pede presso eos retro ce-
dentes in intervalla ordinum principes recipiebant. tum princi-
pum pugna erat; hastati sequebantur. triarii sub vexillis consi- 10
debant sinistro crure porrecto, scuta innixa umeris, hastas sub-
recta cuspide in terra fixas, haud secus quam vallo saepta in-
horreret acies, tenentes. si apud principes quoque haud satis 11
prospere esset pugnatum, a prima acie ad triarios sensim refe-
rebantur. inde rem ad triarios redisse, cum laboratur, proverbio
increbuit. triarii consurgentes, ubi in intervalla ordinum suorum 12
principes et hastatos recepissent, extemplo conpressis ordinibus
velut claudebant vias, unoque continenti agmine iam nulla spe 13
post relicta in hostem incidebant: id erat formidolosissimum ho-
sti, cum velut victos insecuti novam repente aciem exsurgentem,

wöhnliche Verwendung andeutet, werden die accensi als eine besondere Abtheilung der Legion betrachtet, vgl. Paul. Diac. p. 14: *adscripticii — hos et accensos dicebant, — nonnulli ferentarios, quod fundis lapidibusque proeliaturi ea modo ferrent, quae in hostes iacerent*; beide Classen werden auch zusammengestellt von Plautus bei Varro L. L. 7, 58: *ubi rorarii estis? en sunt; ubi sunt accensi? ecce.*

9—10. *his ordinib.*, in diesen Abtheilungen. — *instructus esset* und *si possent*, wiederholte mögliche Fälle, s. 1, 32, 13. — *hastati*, also nicht, wie man erwarten sollte, die rorarii, c. 9, 14. — *pede presso*, gehemmten, langsamen Schrittes; § 11: *sensim*, 28, 14, 14. — *sequebantur*, sie bildeten das Hintertreffen derselben, indem sie ihnen nachrückten; erst später, § 12, ziehen sie sich hinter die Triarier. — *consid.*, Plaut. bei Varro L. L. 5, 89: *subsidite quasi solent triarii.* — *subrecta*, 7, 10, 10; vgl. Hom. Il. 3, 135: *ἀσπίσι κεκλιμένοι παρὰ δ' ἔγχεα μακρὰ πέπηγεν.* — *vallo* hier von *vallus*: wie mit Pallisaden.

11—13. *referebantur*, ungewöhnlich in medialem Sinne; sonst: *pedem referre.* — *conpressis ord.*, im Gegensatze zu den *laxatis ordinibus* der hastati und principes, wo jeder Einzelne einen weiteren Spielraum hat, bilden die Triarier eine Phalanx in enggeschlossenen Gliedern, daher *continenti agmine*, s. 10, 35, 17; 1, 29, 4 u. a., im Gegensatze zu § 5: *distantes.* Ihnen folgten, wie es scheint, unmittelbar die rorarii und accensi, nachdem sie den Kampf eröffnet oder die erste acies unterstützt hatten, s. c. 9, um d. Phalanx Nachdruck zu geben, vielleicht auch um Wurfspiesse und Steine auf den Feind zu schleudern, s. Dion. 5, 67: *τὴν ἐσχάτην ἀπελάμβανον ἐν τοῖς πολέμοις χώραν οἱ τὸ ἐλάχιστον ἔχοντες τοῦ βίου τίμημα, καὶ ὅτι προσθήκης μοῖραν ἐπεῖχον οὗτοι τοῖς ἐν φάλαγγι τεταγμένοις, καταπλήξεως ἕνεκα τῶν πολεμίων συνόντες, οἷα δὴ μηδὲν φέροντες ὅπλον, ὅτι μὴ σφενδόνας.* — *post* Adverb., s. 10, 41, 6; 22, 5, 8: *ante aut post pugnam.* — *velut cl.*, scheint, da wirklich die Wege geschlossen werden, bildlich gesagt: sie verschlossen gleichsam jeden Ausweg, jedes Mittel des Rückzugs, der Rettung, vgl. 5, 13, 12. — *incidebant*, im Sturmschritte. —

14 auctam numero, cernebant. scribebantur autem quattuor fere legiones quinis milibus peditum, equitibus in singulas legiones trecenis. alterum tantum ex Latino dilectu adiciebatur, qui ea tempestate hostes erant Romanis, eodemque ordine instruxerant
15 aciem; nec vexilla cum vexillis tantum, universi hastati cum hastatis, principes cum principibus, sed centurio quoque cum centurione, si ordines turbati non essent, concurrendum sibi esse
16 sciebat. duo primi pili ex utraque acie inter triarios erant, Romanus corpore haudquaquam satis validus, ceterum strenuus vir
17 peritusque militiae, Latinus viribus ingens bellatorque primus,
18 notissimi inter se, quia pares semper ordines duxerant. Romano haud satis fidenti viribus iam Romae permissum erat ab consulibus, ut subcenturionem sibi, quem vellet, legeret, qui tutaretur eum ab uno destinato hoste. isque iuvenis in acie oblatus ex centurione Latino victoriam tulit.

auctam, s. § 8.

14. *quinis m.*, Polyb. 6, 20 giebt 4200 als die regelmässige Zahl, s. § 5; 7, 25, 8; 5000 als Ausnahme an, s. zu 22, 36, 3. Wie die 5000 M. unter die einzelnen Truppengattungen vertheilt waren, lässt sich nicht genau erkennen. Wären die Worte § 4 ächt, so hätten die hastati und principes je 1800 M., wären die § 8: *tribus* etc. richtig, nur je 1200 M. etwa betragen, s. Marq. 3, 2, 274. — *trecenis*, doch werden auch 200 erwähnt, s. 22, 36, 3; Lange 1, 389. — *alterum tant.*, 1, 36, 7; wenn die röm. Legion 5000 M. hatte, was durch den abl. qualitatis *quinis milibus* bezeichnet wird, so müssen auch die latinischen Truppen in 4 besondere Legionen vertheilt, nicht nach 1, 52, 6; 3, 22, 5 mit den röm. Truppen vermischt gewesen sein.

15—18. *vexilla* steht wol hier für *manipuli* und *ordines*. — *sciebat* kann sich nur auf *centurio* beziehen, zu den übrigen Subjecten gehört nur *concurrendum erat*. — *turbati n. e.* soll wol bedeuten, wenn die Manipel in derselben Ordnung wie früher in das Gefecht kämen, wo jedoch vorausgesetzt wird, dass im ganzen Heere dieselben Centurionen für dieselben Stellen wieder gewählt seien, vgl. 7, 41, 5. — *duo pr. p.*, da es in der Legion nur einen primipilus geben konnte (daher im Folgenden *pares ordines*: sie hatten immer gleiche Stellen in den verschiedenen Legionen), so müssen sich die einzelnen Manipel und Legionen nach der Auflösung gegenüber gestanden haben, nicht, wie man nach 1, 52, 6 erwarten könnte, die Halbmanipel, Centurien, wenn man nicht annehmen will, dass auch der zweite centurio des zur Hälfte aus Latinern bestehenden ersten Manipels der Triarier primipilus genannt worden sei. Uebrigens müsste vorausgesetzt werden, dass die vier Legionen je eine bestimmte Stelle in der Schlachtlinie gehabt und nicht leicht aufgegeben haben. — *virib.*, Körperkraft. — *subcent.* auch *optio* genannt, commandirte unter dem centurio und konnte an dessen Stelle treten. — *eum* neben *sibi*, der Deutlichkeit wegen, vgl. 7, 5, 5.

8, 19—14. Unterwerfung Latiums; Devotion des Decius. Cass. Dio frg. 35, 5—7; Zon. 7, 26; Oros. 3, 9; die Stellen zu § 19.

Pugnatum est haud procul radicibus Vesuvii montis, qua via 19
ad Veserim ferebat. Romani consules, priusquam educerent in 9
aciem, immolaverunt. Decio caput iocineris a familiari parte caesum haruspex dicitur ostendisse: alioqui acceptam dis hostiam esse; Manlium egregie litasse. „atqui bene habet“ inquit Decius,
„si ab collega litatum est.“ instructis, sicut ante dictum est, or- 2
dinibus processere in aciem. Manlius dextro, Decius laevo cornu
praeerat. primo utrimque aequis viribus, eodem ardore animorum 3
gerebatur res; deinde ab laevo cornu hastati Romani, non ferentes
impressionem Latinorum, se ad principes recepere. in hac trepi- 4
datione Decius consul M. Valerium magna voce inclamat: „deorum“ inquit „ope, Valeri, opus est: agedum, pontifex publicus populi Romani, praei verba, quibus me pro legionibus devoveam.“

19. *Vesuvii*, ebenso Val. Max. 1, 7, 3; dass L. an den bekannten Berg bei Neapel denke, lässt sich nicht läugnen; aber wegen der c. 6, 8 erwähnten Schwierigkeiten und der Flucht durch ganz Campanien nach Menturnae, c. 10, 8, und Vescia, c. 11, 5, wird vermuthet, es sei ursprünglich ein vulcanischer Berg des saltus Vescinus, 10, 21, etwa der Monte di Santa Croce an der Grenze des Sidiciner- und Campanerlandes gemeint gewesen. — *Veserim*, nach Aurel. Vict. 26, 4 ein Fluss, während *via qua* eine Stadt erwarten lässt; auch nach 10, 28, 15; Cic. Off. 3, 31; Val. Max. 6, 4, 1, wo die Schlacht einfach *ad* (*apud*) *Veserim* genannt wird, lässt sich nicht darüber entscheiden.

9. 1. *educerent*, absolut, 7, 13, 9; 1, 23, 6 u. a., wie *ducere*. — *caput ioc.*, Herz, Lunge, Leber, namentlich die letzte war Gegenstand der Opferschau und *caput* eine Protuberation an dem rechten Lappen derselben, vgl. Marq. 4, 366f. — *iocineris* neben *iecoris*, 41, 14, 7; ib. 15, 3; 30, 2, 13. — *familiari p.*, Cic. Div. 2, 12, 28: *quae pars inimici, quae pars familiaris esset*, — *caesum*, mit einem Einschnitte; Cic. Div. 1, 39, 85: *cur pulmo incisus etiam in bonis extis dirimat tempus et proferat diem*; ib. 2, 13, 32: *caput iecoris ex omni parte diligentissime considerant, si vero id non est inventum, nihil putant accidere potuisse tristius.* — *ostendisse*, Decius ist bei dem Opfer anwesend, wie 25, 16 Gracchus; zum Folg. ist daraus *dixisse* zu nehmen; vgl. Dio Cass. l. l. 6: *τοῦ μάντεως εἰπόντος Ῥωμαίους νικᾶν εἰ ὁ ἕτερος τῶν ὑπάτων χθονίοις ἑαυτὸν ἐπιδοίη δαίμοσιν* etc. — *egregie*, giebt genauer an, was schon in *litasse* liegt, 6, 1, 12. — *atqui* enthält die Beziehung auf das Vorhergeh.: nun gut, — wenn; die Sache steht gut, — wenn, vgl. 6, 37, 2; 9, 9, 6.

2—4. *ordinibus*, c. 8, 9. — *cornu*, nicht Flügel am Centrum, welches nicht da ist, sondern der eine Theil der Schlachtreihe. — *inclam.* vgl. 1, 25, 9; über *inquit* s. 7, 16, 5. — *ope*, 10, 38, 2: *deorum opes.* — *pont. publ.*, der Nominat. wie 1, 24, 7; aber an u. St. nicht Apposition; *populi R.*, des röm. Staates, das Volk als solches hat die religiösen Ceremonien nicht zu besorgen, 1, 20. Ob sich aus der Bemerkung schliessen lasse, dass immer ein Abgeordneter des Priestercollegiums bei dem Heere gewesen sei, um die Gebräuche bei Gelübden, Testamenten, Devotionen zu besorgen, ist nicht sicher. — *praei*, zuerst bei L. mit einem Accusat., 9, 46, 6;

5 pontifex eum togam praetextam sumere iussit et velato capite, manu subter togam ad mentum exserta super telum subiectum
6 pedibus stantem sic dicere: „Iane, Iuppiter, Mars pater, Quirine, Bellona, Lares, divi Novensiles, di Indigetes, divi, quorum est
7 potestas nostrorum hostiumque, diique Manes, vos precor, veneror, veniam peto feroque, uti populo Romano Quiritium vim victoriamque prosperetis, hostesque populi Romani Quiritium
8 terrore, formidine morteque adficiatis. sicut verbis nuncupavi, ita pro re publica *populi Romani* Quiritium, exercitu legionibus auxiliis populi Romani Quiritium legiones auxiliaque hostium
9 mecum deis Manibus Tellurique devoveo." haec ita precatus lictores ire ad T. Manlium iubet matureque collegae se devotum pro exercitu nuntiare. ipse incinctus cinctu Gabino, armatus in

10, 28, 14, vgl. 4, 21, 5; ib. 27, 1, zur Sache 2, 8, 7.

5—7. *velato*, 1, 36, 5. — *Iane*, als die Eröffnung, der Anfang aller Dinge wurde zuerst *Ianus* angerufen. — *Iuppiter* etc., die drei Götter, welche flamines haben, s. 1, 20, 2. — *Mars p.*, 1, 4, 2; die Kriegsgöttin ist Bellona, s. 10, 19, 17. — *Quirin.*, s. Preller Myth. S. 327. — *Lares* entweder überhaupt die guten Erdgeister oder die lares praestites, die Beschützer der Stadt. — *divi Novens.*, viell. folgt L. in Rücksicht auf die Bedeutung dieser Götter, die bei den Alten schon zweifelhaft war, der Ansicht des Cincius bei Arnob. 3, 38: *solere Romanos religiones urbium superatarum partim — publice consecrare; ac ne aliquis deorum multitudine aut ignorantia praeteriretur, brevitatis et compendii causa uno pariter nomine cunctos Novensiles invocari*, also fremde, aufgenommene Götter, CIL. n. 178: *div. nove sede*; im Gegensatz zu den *Indigetes*, s. 1, 2, 6; Marq. 4, 39; Preller 81; 89; Huschke Osk. Sprachdenkm. 255. — *divi*, überhaupt alle, s. 7, 26, 4. — *nostrorum*, alterthümlich statt *nostrum*, s. Gell. 20, 6; zu Plaut. Mostell. 1, 3, 270; schwerlich ist dabei besonders an die *Indiget.*, bei *hostium* an die *Novensil.* zu denken. — *manes*, s. c. 6, 10; 7, 6, 4; 3, 19, 1.

8. *nuncupavi*, c. 11, 1, feierliche und bestimmte mit der Ceremonie verbundene Worte und Formeln aussprechen, in denen bezeichnet wird, was man von den Göttern bittet und ihnen dafür verspricht, wie bei Sponsionen, s. 7, 28, 4.; 1, 10, 7. — *feroque*, viell. wie 7, 40, 14: *postulate et ferte*, empfange, um die Ueberzeugung, dass er erhört werde, anzudeuten; es wird dafür *quaesoque* od. *oroque* verm., in einer ähnlichen Formel bei Macrob. 3, 9 findet es sich nicht. — *re publ.*, darnach ist wahrscheinlich nach Gron. *p. r.* ausgefallen. — *auxiliis* ist wahrscheinlich erst in späterer Zeit, in welcher das Heer aus *legiones* u. *socii* (nachher *auxilia*) bestand, in die Formel gekommen, vgl. 29, 27, 2; Marquardt 3, 2, 347; 297, jetzt könnten nur etwa die Samniten darunter gedacht werden. — *Telluri*, c. 6, 10.

9—10. *ita* n. *ut dictum est*. — *incinctus*, 5, 46, 2. — *insilivit*, diese nach Servius Verg. G. 2, 384 bei älteren Schriftstellern sich findende Form hat L. wol wie *nostrorum* aus seiner Quelle beibehalten, wie sie auch von Späteren gebraucht wird.

equum insilivit, ac se in medios hostes inmisit. conspectus ab 10
utraque acie aliquanto augustior humano *habitu* visus, sicut caelo
missus piaculum omnis deorum irae, qui pestem ab suis aversam
in hostes ferret: ita omnis terror pavorque cum illo latus signa 11
primo Latinorum turbavit, deinde in totam penitus aciem perva-
sit. evidentissimum id fuit, quod quacumque equo invectus est, 12
ibi haud secus quam pestifero sidere icti pavebant; ubi vero cor-
ruit obrutus telis, inde iam haud dubie consternatae cohortes La-
tinorum fugam ac vastitatem late fecerunt. simul et Romani 13
exsolutis religione animis, velut tum primum signo dato coorti
pugnam integram ediderunt: nam et rorarii procurrebant inter 14

— *conspectus—acie* kann nicht wol von dem Folg., da dieses die Wirkung des *conspect.* etc. darstellt, getrennt werden. — *visus* n. *est*, was aber hier nicht ohne Härte fehlt, und viell. ausgefallen ist, vgl. 5, 23, 5, doch s. 29, 32, 8; 10, 17, 9. Die Lesart *humano visu* ist schwerlich richtig, da *visus* nicht leicht in der Bedeutung *species*, *habitus*, *forma*, die sich an ähnlichen Stellen finden, s. 6, 8, 5; 8, 6, 9; 10, 28, 15 u. a., gebraucht wird; auch *humano visus* wäre ungewöhnlich statt *homine visus* gesagt; wahrscheinlich ist daher das zu *humano* gehörende Substantiv ausgefallen. — *missus* und *qui* sind auf die Person bezogen, um diese hervorzuheben, vgl. 22, 29, 3, s. § 11. — *piaculum*, durch *pestem* etc. erklärt: Sühnungsmittel des Zorns der Götter, der Feldherr weiht sich als stellvertretendes Opfer, um den göttlichen Zorn, der sich bei dem Opfer und in den Traumgesichten kundgegeben hatte, auf sich zu laden und zu sühnen, und mit sich das feindliche Heer, Preller S. 466.

11. *terror p.* etc., der Devotionsformel wurde wol ursprünglich magische Kraft zugeschrieben, s. § 10; 12; 13; 10, 28, 13; sonst müsste man annehmen, dass die Feinde um die Devotion gewusst hätten, anders Cic. de n. deor. 3, 6, 15, vgl. Dio Cass. 1. 1. 7. — *signa* etc., er brachte die Fahnen in Verwirrung, die hier nach späterer Weise in den ersten Reihen gedacht werden, s. Marq. 3, 2, 265 f., was nicht ohne Verwirrung der unter denselben fechtenden hastati geschehen konnte; deutlicher wäre *prima signa=antesignani*, wie sonst oft, 9, 32, 8; vgl. c. 11, 7 u. a.; *tota* wäre dann: die ganze übrige *acies*, s. c. 33, 6: *universa*, die *principes* und *triarii*; doch ist wol *prima* wegen *primo* nicht zugesetzt.

12—13. *id* fasst das Vorhergeh. zusammen, *quod* gibt den Grund an = *eo, quod*, bezieht sich nicht auf *id*. — *quae.* vgl. 6, 8, 6; 38, 7, 3. — *ubi—inde* scheinen, wie *quacumque—ibi* local zu nehmen: wo — von da, wie von einem Unglücksplatze, s. 6, 28, 6; die entgegengesetzte Wirkung bei den Römern konnte zeitlich, *tum primum*, an den Moment des Todes geknüpft werden; die Einwirkung bei beiden wie § 11. — *cohortes*, ein Ausdruck aus späterer Zeit, s. c. 8, 4; 6, 24, 2 u. a. — *fugam—fecer.*, verstärktes *fugerunt*, anders 1, 56, 4. — *vastit. —fec.*, sie bewirkten durch die Flucht Oede; die Darstellung ist übertreibend, da die Schlacht ihren Gang fortgeht. — *religione*, Angst vor dem Zorn der Götter, welchen der Consul auf sich genommen hatte, § 10.

14. *nam et* etc., Erklärung von *integram*, als ob erst jetzt die Schlacht anfienge, s. 22, 47, 10. —

antepilanos, addiderantque vires hastatis ac principibus, et tria-
rii genu dextro innixi nutum consulis ad consurgendum expecta-
10 bant. Procedente deinde certamine cum aliis partibus multitudo
superaret Latinorum, Manlius consul audito eventu collegae cum,
ut ius fasque erat, lacrumis non minus quam laudibus debitis
2 prosecutus tam memorabilem mortem esset, paulisper addubita-
vit, an consurgendi iam triariis tempus esset; deinde melius ra-
tus integros eos ad ultimum discrimen servari, accensos ab no-
vissima acie ante signa procedere iubet. qui ubi subiere, extem-
3 plo Latini, tamquam idem adversarii fecissent, triarios suos ex-
citaverunt; qui aliquamdiu pugna atroci cum et semet ipsi fati-
gassent et hastas aut praefregissent aut hebetassent, pellerent vi
tamen hostem, debellatum iam rati perventumque ad extremam
4 aciem, tum consul triariis: „consurgite nunc“ inquit „integri ad-
versus fessos, memores patriae parentumque et coniugum ac li-
berorum, memores consulis pro vestra victoria morte occuban-
5 tis.“ ubi triarii consurrexerunt, integri, refulgentibus armis,
nova ex inproviso exorta acies, receptis in intervalla ordinum
6 antepilanis, clamore sublato principia Latinorum perturbant, ha-

procurrebant, um die Feinde in der c. 8, 13 bezeichneten Weise anzugreifen, rücken sie aus ihrer Stellung hinter den Triariern vor. — *inter antep.* scheint zu bedeuten, dass sie nur zwischen die manipuli in die intervalla treten, s. 4, 18, 3: *procedunt inter bina castra*; 5, 27, 2, zur Sache 30, 33, 3. — *addider.*, rasch eingetretene oder in der Vergangenheit dauernde Folge, s. 24, 32, 9; 27, 51, 4. — *hastatis ac princ.*, erst jene, dann diese, c. 3, 5; wahrscheinlich zogen sie sich dann wieder hinter die Triarier zurück.

10. 1—2. *aliis p.*, im Gegensatz zu c. 9, 12, und dieses beschränkend; es scheint besonders der rechte Flügel der Römer gemeint. — *addubitavit an*, wie *dubito an*: er war ungewiss, ob nicht, vgl. 2, 4, 7. — *accensos*, diese Verwendung der accensi ist, wie das Verfahren der Latiner zeigt, ungewöhnlich, aber von den Consuln wegen der Grösse der Gefahr vorbereitet. Da die Feinde die Täuschung nicht merken, müssen die accensi in gleicher Zahl und Rüstung wie die Triarier gedacht werden, namentlich nach § 3 mit Schilden und Lanzen bewaffnet. — *ante s. pr.*, 7, 41, 1; es sind nach c. 8, 7 die der Triarier; zugleich müssen sie, wie diese, nach § 5 die hastati und principes durch ihre Reihen sich zurückziehen lassen.

3—6. *excitaverunt* = *surgere iusserunt.* — *fatig.*, vgl. 30, 35, 8. — *pellerent*, über das Asyndeton s. 9, 34, 6; 22, 39, 3; 40, 9, 7; über die Nachstellung von *tamen* 9, 16, 6; 23, 44, 6: ungeachtet ihrer Erschöpfung und der schlechten Waffen, doch durch den Andrang, Druck; Madvig verm. *pellerentque tandem.* — *occubant.*, der todt da liegt, sonst dichterisch. Die Triarier übrigens sind die des ganzen Heeres, nicht allein die des linken Flügels. — *receptis* etc., c. 8, 9. — *principia*, die vorderste Schlachtreihe, jetzt die Triarier der Latiner, vgl. 2, 65, 2.

stisque ora fodientes primo robore virorum caeso per alios manipulos velut inermes prope intacti evasere, tantaque caede perrupere cuneos, ut vix quartam partem relinquerent hostium.
Samnites quoque sub radicibus montis procul instructi praebuere 7
terrorem Latinis. ceterum inter omnes cives sociosque praecipua laus eius belli penes consules fuit, quorum alter omnis minas
periculaque ab deis superis inferisque in se unum vertit, alter ea 8
virtute eoque consilio in proelio fuit, ut facile convenerit inter Romanos Latinosque, qui eius pugnae memoriam posteris tradiderunt, utrius partis T. Manlius dux fuisset, eius futuram haud
dubie fuisse victoriam. Latini ex fuga se Menturnas contulerunt. 9
castra secundum proelium capta, multique mortales ibi vivi oppressi, maxime Campani. Decii corpus ne eo die inveniretur, nox 10
quaerentes oppressit; postero die inventum inter maximam hostium stragem coopertum telis; funusque ei par morti celebrante
collega factum est. — Illud adiciendum videtur, licere consuli 11
dictatorique et praetori, cum legiones hostium devoveat, non utique se, sed quem velit ex legione Romana scripta civem devovere. si is homo, qui devotus est, moritur, probe factum videri; 12
ni moritur, tum signum septem pedes altum aut maius in terram defodi, et piaculum hostiam caedi; ubi illud signum defossum

— *hastis*, c. 8, 10. — *fodientes*, sonst mehr von dem Kampfe mit dem Schwerte, s. Tac. Ann. 2, 21; Agr. 36. — *robore* etc., die Triarier. — *alios*, die übrigen, die accensi, rorarii, auch die hastati und principes, die sich hinter den Triariern aufgestellt haben. — *cuneos*, 7, 24, 7.

7—10. *sub rad.* etc., wahrscheinlich hatten sie die Römer nicht begleitet, s. c. 6, 8; 11, 2, um unthätig dem Kampfe zuzusehen. — *socios*, c. 9, 8. — *belli*, des Kampfes. — *minas p.*, hendiadyoin. — *ab deis*, die von den Göttern gedrohten, c. 6, 10; 9, 1. — *Latinosq.*, es gab also lat. Historiker; dass sie aber gleichzeitig gewesen oder von L., der sie nur hier, viell. aus Cincius, erwähnt, benutzt seien, ist sehr zu bezweifeln. — *ex fuga*, 6, 29, 4; 22, 55, 4. — *Menturn.*, eine aurunkische Stadt am Ausflusse des Liris; s. 10, 21, 8; sie wären also über 10 Meilen geflohen, s. c. 8, 19. — *oppressit*, vgl. 7, 39, 14: die Nacht überraschte die, welche suchten, u. hinderte so, dass der Leichnam gefunden wurde, s. 22, 7, 5.

11—14. *illud* s. c. 8, 4 a. E. — *non utiq.*: nicht gerade; Decius That erscheint dadurch um so edelmüthiger. — *scripta*, förmlich ausgehoben, im Gegensatz zu den voluntarii oder dem latrocinium, s. 2, 48, 5; also ein durch das sacramentum Verpflichteter und zum Kriege Berechtigter, s. Cic. Offic. 1, 11. — *devotus est* — *moritur* etc., ohne Rücksicht auf den acc. c. inf., vgl. 22, 10, 2 ff. — *ni*, § 13; 1, 22, 6. — *signum* etc., es ist wol ein symbolisches Menschenopfer gemeint statt des Devovirten, c. 9, 10; 22, 57, 6. — *piacul. host.*, als Sühnopfer u. s. w.; doch haben die Hss. *hostia*, s. § 13. — *caedi* wie *defodi* hängen von

13 erit, eo magistratum Romanum escendere fas non esse. sin autem sese devovere volet, sicuti Decius devovit, ni moritur, neque suum neque publicum divinum pure faciet, qui sese devoverit; Vulcano arma sive cui alii divo vovere volet, sive hostia sive quo
14 alio volet, ius est. telo, super quod stans consul precatus est, hostem potiri fas non est; si potiatur, Marti suovetaurilibus pia-
11 culum fieri. Haec, etsi omnis divini humanique moris memoria abolevit nova peregrinaque omnia priscis ac patriis praeferendo, haud ab re duxi verbis quoque ipsis, ut tradita nuncupataque sunt,
2 referre. Romanis post proelium demum factum Samnites venisse subsidio, expectato eventu pugnae, apud quosdam auctores inve-
3 nio. Latinis quoque ab Lanuvio auxilium, dum deliberando te-
4 runt tempus, victis demum ferri coeptum, et, cum iam portis prima signa et pars agminis esset egressa, nuntio adlato de clade Latinorum cum conversis signis retro in urbem rediretur, prae-

videri=*censeri* ab, s. 2, 5, 1. — *devovit*, dazu ist aus dem Vorhergeh. *se* leicht zu denken. — *divinum*, substantivisch: Opfer, vgl. 2, 1, 3; 23, 19, 14. — *pure fac.*, er wird es entweihen, weil er selbst den unterirdischen Göttern und dem Zorn aller verfallen (*sacer*), c. 9, 10, und als *exsecratus* von allen Opfern ausgeschlossen ist. — *qui s. devov.* scheint mit derselben Genauigkeit, die sonst in solchen Formeln sich findet, hinzugesetzt, vgl. 1, 32; 22, 10. — *Vulcano* etc. fügt eine Ausnahme zu dem Vorhergeh.: nur dem Vulcan u. s. w., das *arma vovere*, an sich schon ein *divinum*, kann von einem Opfer begleitet sein. — *sive host.* — *volet* scheint zu bedeuten: unter, mit einem Opfer, wie ähnliche Ablative, s. zu c. 6, 7; 1, 16, 6; 2, 13, 2, das Opfer ist mit der Weihe ebenso verbunden wie § 12 *piaculum*. Madvig stellt die Worte nach *faciet* und zieht *qui se devov.* zu *Vulcano* etc.; doch scheint so mit *qui* ein neues, noch nicht erwähntes Subject eingeführt zu werden. — *suovet.*, die auch sonst gerade dem Mars dargebracht werden, s. 1, 44, 2. — *fieri* n. *fas est.*

11. 1. *omnis*, s. Einleit. 16. — *moris*, 5, 6, 17. — *memoria ab.*, 3, 55, 6; 9, 36, 1. — *nova per.* etc., gerade unter Augustus und schon früher finden viele fremde Culte in Rom Eingang, s. Preller S. 710 ff.; Marq. 4, 82. — *praeferendo*: indem man vorzieht, durch Bevorzugung, ohne Beziehung auf ein bestimmtes Subject, vgl. 23, 37, 4: *ubi promovendo adiunctam muro viderunt turrem*, ib. 15, 3; 4, 29, 3; 9, 5, 11 u. a.

2—4. *quosdam*, die meisten erzählten wie c. 10, 7; oder dass sie mitgefochten hätten. — *Lanuvio* ist wol hier statt des hds. *Lavinio* zu lesen, da dieses zum Gebiete der Laurenter gehört, die nach § 15 treu geblieben waren, während Lanuvium unter den rebellirenden, c. 13, und den bestraften Städten, c. 14, genannt wird, unter den abtrünnigen aber, wenn nicht hier, nicht erwähnt wäre. Ueber die frühere Treue der Stadt s. 6, 21. — *terunt*, synesis, 2, 14, 8. — *et* knüpft locker die folg. Anecdote an, s. 7, 28, 9. — *cum* — *cum*, das zweite dem ersten untergeordnet, s. c. 18, 9; 7, 2, 9; 1, 5, 3 u. a. — *retro*—*red.*, 24, 20, 3. — *praetor*, der höchste Magistrat in Lanuvium, der zugleich an der

torem eorum nomine Milionium dixisse ferunt, pro paulula via magnam mercedem esse Romanis solvendam.

Qui Latinorum pugnae superfuerant multis itineribus dissi- 5
pati cum se in unum conglobassent, Vescia urbs eis receptaculum fuit. ibi in conciliis Numisius imperator eorum adfirmando com- 6
munem vere Martem belli utramque aciem pari caede prostravisse, victoriaeque nomen tantum penes Romanos esse, ceteram pro victis fortunam et illos gerere; funesta duo consulum prae- 7
toria, alterum paricidio filii, alterum consulis devoti caede; trucidatum exercitum omnem, caesos hastatos principesque, stragem et ante signa et post signa factam, triarios postremo rem restituisse; Latinorum etsi pariter accisae copiae sint, tamen supple- 8
mento vel Latium propius esse vel Volscos quam Romam: — itaque, si videatur eis, se, ex Latinis et ex Volscis populis iuven- 9
tute propere excita, rediturum infesto exercitu Capuam esse, Romanosque nihil tum minus quam proelium expectantes necopinato adventu perculsurum. fallacibus litteris circa Latium nomen- 10
que Volscum missis, quia, qui non interfuerant pugnae, ad credendum temere faciliores erant, tumultuarius undique exercitus raptim conscriptus convenit. huic agmini Torquatus consul ad 11

Spitze des Contingentes steht, das dem Bundesheere zugeführt werden soll, s. c. 7, 1; 23, 19, 17; 9, 16, 17. Ob er einen Collegen hatte, wie zwei praetores an der Spitze des Bundes stehen, c. 3, 9, lässt sich nicht erkennen, vgl. 6, 26, 4.

5—6. *qui Lat.*, 4, 33, 11. — *pugnae sup.*, s. 5, 40, 3; 9, 38, 3. — *dissipati*, 6, 29, 3. — *Vescia*, eine Stadt am nordwestlichen Abhange des mons Massicus, vgl. 10, 20; 21; 31; oben c. 10, 9 haben sie sich nach Menturnae geflüchtet. — *conciliis*, c. 3, 10, Versammlungen der Bundeshäupter, die über die Fortsezzung des Krieges berathen, nicht Kriegsrath, daher § 9: *si videatur iis*. Numisius heisst *imperator*, s. c. 2, 7: *duce*, weil er jetzt an der Spitze des Heeres steht; der andere Prätor, Annius, ist wol nicht erwähnt, weil er für todt galt, s. c. 6, 3. — *vere*, in der That, nicht, wie man gewöhnlich so sage. — *ceter.*, im Uebrigen, vgl. 3, 19, 9. — *pro victis*, wie es bei den Besiegten der Fall ist, s. 2, 7, 3. — *gerere*, 3, 62, 3; 7, 31, 6.

7—11. *duo*, 7, 18, 3. — *praetoria*, s. 22, 42, 2, c. 7, 12. — *parricid. fil.*, 3, 50, 5. — *ante s.*, die hastati, c. 9, 11; 10, 2; *post signa*, die principes, oder überhaupt alle, die hinter der ersten Schlachtlinie stehen, c. 9, 11: *tota acies*, 9, 32, 8; Marquardt 3, 2, 265 f.; vgl. 5, 35, 4: *cis Padum* etc. — *propius*, weil die Römer in Campanien stehen. — *quam Rom.* n. *Romanis*. — *itaque* etc. giebt das zu *adfirmando* gehörende Hauptverbum wegen der Zwischensätze in anderer Form, vgl. 2, 12, 3; 6, 24, 8: *castigando*; aus dem Folg. geht hervor, dass seine Ansicht gebilligt worden sei, und er seinen Plan ausgeführt habe, so dass man nicht sieht, was vor *adfirmando* ausgefallen sei, wenn hier eine Lücke angenommen wird. — *circa L.*, 1, 9, 2. — *nomen V.*, 3, 8, 10. — *tumultuarius*, s. 5, 37, 7, hier durch *raptim consc.* er-

Trifanum — inter Sinuessam Menturnasque is locus est — occurrit. priusquam castris locus caperetur, sarcinis utrimque in
12 acervum coniectis pugnatum debellatumque est: adeo enim accisae res sunt, ut consuli victorem exercitum ad depopulandos agros eorum ducenti dederent se omnes Latini, deditionemque eam Campani sequerentur.

13 Latium Capuaque agro multati. Latinus ager, Privernati addito agro, et Falernus, qui populi Campani fuerat, usque ad Vul-
14 turnum flumen plebi Romanae dividitur. bina in Latino iugera, ita ut dodrantem ex Privernati conplerent, data, terna in Falerno
15 quadrantibus etiam pro longinquitate adiectis. extra poenam fuere Latinorum Laurentes Campanorumque equites, quia non desci-

klärt: der Landsturm. — *Trifan.*, wol eine Gegend, wie c. 30, 4, nicht eine Stadt, im Gebiete der Aurunker, die nicht weiter genannt wird, dagegen Diod., der die Schlacht am Vesuv nicht kennt, 16,90: ʽ*Ῥωμαῖοι δὲ πρὸς Λατίνους καὶ Καμπανοὺς παραταξάμενοι περὶ πόλιν Σούεσσαν ἐνίκησαν.* — *dederent*, dass nicht alle sich ergeben haben zeigt die Fortdauer des Krieges in den beiden folg. Jahren. — *Campaniq.*, dass diese an der zweiten Schlacht Theil genommen haben ist nicht angedeutet.

13. *multati* wie 10, 1, 3 u. a. — *Latin. ag.*, wo dieser, und ob er in einer Gegend oder zerstreut gelegen habe, das Gemeindeland des Bundes oder einzelner Städte gewesen sei, ist nicht klar, Schwegler 2, 312. — *Privernati*, wahrscheinlich ist das c. 1, 3 erwähnte Land gemeint. — *Falernus* hier in weiterem Sinne der nördlich vom Vulturnus liegende Theil Campaniens, der sich von diesem Flusse bis an den mons Massicus und die Berge von Torre di Francolise, und von dem m. Callicula bis an das Meer erstreckte, den campus Stellatis, ager Sinuessanus, Statanus, Faustinus, Caedicius und Falernus im engeren Sinne umfasste, vgl. 22, 13, 9. — *plebi* n. *viritim*, vgl. zu 4, 48, 5, 30, 8; es wird so die Errichtung von 2 Tribus, s. c. 17, vorbereitet.

14. *bina*, s. 6, 36, 11; 4, 47, 7; Mommsen 1, 188. — *dodrantem*, $\frac{3}{4}$ Juchart erhielt jeder Einzelne von dem Privern. Lande, so dass man (die Vertheilenden) das Mass des anzuweisenden Landes durch diese Ergänzung voll machte, vgl. 3, 4, 11: *explendum*. Wie so getrennt liegende Länder bewirthschaftet werden konnten, ist nicht deutlich; jedenfalls war dies erschwert, und der Besitz unsicherer; wahrscheinlich wurde auch weder der ager Latinus noch der ager Falernus, s. zu 22, 15, 2, ganz assignirt, daher die Klagen c. 12, 12; aus demselben Grunde lässt sich aus dem Verhältniss des assignirten ager Latinus zu dem Privernas 3: 8 die Grösse des abgetretenen Landes nicht bestimmen. — *quadrantibus*, zu den $2\frac{3}{4}$ Juchart wurde $\frac{1}{4}$ der weiteren Entfernung wegen zugelegt, so dass die Einzelnen hier 3 Juchart erhielten. Nach L. ist die Assignation noch während des Krieges, vor der Rückkehr des Consuls, durch den Senat erfolgt.

15. *Laurentes*, die Bewohner des *ager*, s. 1, 1, 4; 7, oder *tractus*, 7, 25, 4, *Laurens*, vgl. 37, 3, 4, zu dem auch Lavinium gehört, während die Bewohner von Laurentum *Laurentini* heissen. — *Campan. eq.*, die Aristokratie in Capua, wahrscheinlich die Nachkommen der samniti-

verant. cum Laurentibus renovari foedus iussum, renovaturque
ex eo quotannis post diem decimum Latinarum. equitibus Cam- 16
panis civitas Romana data, monumentoque ut esset, aeneam ta-
bulam in aede Castoris Romae fixerunt. vectigal quoque eis Cam-
panus populus iussus pendere in singulos quotannis — fuere au-
tem mille et sexcenti — denarios nummos quadringenos quin-
quagenos. Ita bello gesto praemiis poenaque pro cuiusque me- **12**
rito persolutis T. Manlius Romam rediit. cui venienti seniores
tantum obviam exisse constat, iuventutem et tunc et omni vita
deinde aversatam eum execratamque. — Antiates in agrum Ostien- 2

schen Eroberer, vgl. 7, 29, 4; Nieb. R. G. 3, 125. — *renovari foed. i.*, aus dieser Bemerkung lässt sich schliessen, dass das von den Latinern gebrochene Bündniss nicht mit dem ganzen Bunde von neuem auf andere Bedingungen eingegangen worden ist; nur mit den Laurentern, vgl. 4, 7, 4, also auch mit Lavinium, den principia des röm. Staates und dem Sitze der Penaten desselben, s. 1, 1, 11, wird ein früheres Bündniss erneut, und dadurch der laurentische Staat, wenigstens dem Namen nach, als ein selbständiger und gleichberechtigter anerkannt. Welches Bündniss, ob das 7, 12 berührte oder das Cassische 2, 33, oder das dem Romulus beigelegte 1, 14, erneut worden sei, lässt sich nicht entscheiden, s. Schwegler 1, 523; Lange 1, 67. — *renovaturq.*, also noch zu L's Zeit, und wie aus Inschriften hervorgeht, noch unter Kaiser Claudius, da aber nach Anordnung der Sibyllinischen Bücher, s. Preller 537; 685; 189. — *post d. d.*, jedes mal 10 Tage nach den lat. Fer., also nicht an einem bestimmten Tage.

16. *equitib.*, den Rittern dagegen; das Asyndeton kann bei der Verschiedenheit der Gegenstände nicht stören. — *civitas*, da nach c. 14, 10 alle Campaner die *civitas sine suffragio* erhalten, so hat der Urheber der Nachricht an a. St., wenn anders dieselbe mit c. 14 in Beziehung steht, einen Vorzug der Ritter, die volle *civitas*, bezeichnen wollen, von der sich aber sonst keine Andeutung findet, ausser viell. 23, 5, 9, vgl. 26, 33; 34; zu c. 14, 10. — *in aede Cast.*, der Dioscuren, der Beschützer der röm. Ritter, s. Preller 660, denen dadurch die campanischen an die Seite gestellt werden. — *vectigal*, eine jährliche Rente; ähnlich dem aes equestre und hordearium der röm. Ritter. — *Camp. pop.*, die übrigen Campaner, wie der röm. Plebs oft *populus* heisst. Die Aristokratie wird so an Rom geknüpft, ihr Interesse von dem der übrigen Bürger in Capua getrennt, vgl. 23, 4, 2. — *denarios* (der Denar. etwa 7 Sgr.) ist wahrscheinlich späterer, erklärender Zusatz zu *nummos*, da früher der nummus quadrigatus in Capua dem denarius in Rom nicht gleich stand, Mommsen das röm. Münzw. S. 316; 307; Gesch. d. Mzw. 344. Ob die Samniten einen Vortheil durch den Krieg erlangt haben, wird nicht berichtet, s. Nieb. R. G. 3, 160.

12. 1—3. *rediit*, nach den Fasten triumphirt er: *cons. III a. CDXIII. de Latineis Campaneis Sidicineis Aurunceis XV Kal. Iun.*, vgl. Diod. 16, 90. Die Volsker sind wol unter den Latinern begriffen, s. c. 3, 9; 7, 27, 2; die Aurunker hat L. c. 14, 10; 15, 2 berührt, die Sidiciner übergangen. — *obv. exisse*, vgl. 5, 23, 4; 22, 61, 4. — *Antiates*, diese sind zwar c. 5, 3; 3, 9 nicht besonders erwähnt, aber nach den

sem Ardeatem Solonium incursiones fecerunt. Manlius consul, quia ipse per valetudinem id bellum exequi nequierat, dictatorem L. Papirium Crassum, qui tum forte erat praetor, dixit; ab eo
3 magister equitum L. Papirius Cursor dictus. nihil memorabile adversus Antiates ab dictatore gestum est, cum aliquot menses stativa in agro Antiati habuisset.

4 Anno insigni victoria de tot ac tam potentibus populis, ad hoc consulum alterius nobili morte, alterius sicut truci ita claro ad memoriam imperio, successere consules T. Aemilius Mâmer-
5 cinus Q. Publilius Philo, neque in similem materiam rerum, et ipsi aut suarum rerum aut partium in re publica magis quam patriae memores. Latinos ob iram agri amissi rebellantes in cam-
6 pis Fenectanis fuderunt castrisque exuerunt. ibi Publilio, cuius ductu auspicioque res gestae erant, in deditionem accipiente Latinos populos, quorum ibi iuventus caesa erat, Aemilius ad Pedum
7 exercitum duxit. Pedanos tuebatur Tiburs Praenestinus Veliter-
8 nusque populus; venerant et ab Lanuvio Antioque auxilia. ubi cum proeliis quidem superior Romanus esset, ad urbem ipsam Pedum castraque sociorum populorum, quae urbi adiuncta erant,
9 integer labor restaret, bello infecto repente omisso consul, quia collegae decretum triumphum audivit, ipse quoque triumphi ante
10 victoriam flagitator Romam rediit. qua cupiditate offensis patri-

Vorgängen 7, 27; 8, 1 den übrigen Volskern nicht untreu geworden; sie geben ihre Sache noch nicht verloren; an sie schliessen sich mehrere lat. Staaten an. — *Ardeat.*, Ardea ist also den Römern noch treu. — *Solonium*, von der laurentischen Küste erstreckte sich derselbe südlich von der via Ostiensis landeinwärts. — *Papirius*, er ist noch nicht Consul gewesen, doch ist dieses weniger auffallend, da er Praetor ist. Durch die Uebernahme der Dictatur, als einer ausserordentlichen Magistratur, wird das Gesetz 7, 42, 2 nicht verletzt, ebenso § 13. — *stativa*, er führt den Krieg nur defensiv; die Römer waren wol auch geschwächt.

4—9. *anno ins.*, 4, 11, 2. — *T. Aem.*, wahrscheinlich der c. 2; 7, 21 erwähnte, vgl. 3, 1; Diod. 16, 91 nennt ihn *Tiberius.* — *sucess.*—*in*, s. 37, 14, 1; 31, 36, 5. — *aut* etc., mehr in ihrem oder dem Interesse der politischen Partei, der sie angehörten; beide sind nach § 14 Gegner der strengen Aristokraten. — *camp. Fenect.*, vgl. 2, 64, 3 *campi Crustumini*; Cic. Or. 3, 42, 167: *campi magni*, wahrscheinlich nach einem unbekannten Orte genannt, wie *campus Statellatis* 22, 13, 6. — *Pedum*, 7, 12. — *Tiburs*, 9, 30, 7: *Tiburtini.* Tibur und Praeneste, die beiden mächtigsten Städte in Latium, werden hier erst besonders erwähnt, weil sie, wie früher, s. 6, 22; 27 f.; 7, 11 f., auch nach der Unterwerfung der übrigen ihre Selbständigkeit zu behaupten suchen. — *infecto—omisso*, 1, 14, 7; 3, 33, 10. — *flagitator*, s. 1, 56, 8: *liberator*; nur auf diesen Begriff bezieht sich *quoque.*

bus negantibusque nisi Pedo capto aut dedito triumphum, hinc alienatus ab senatu Aemilius seditiosis tribunatibus similem deinde consulatum gessit. nam neque, quoad fuit consul, criminari apud 11
populum patres destitit collega haudquaquam adversante, quia et ipse de plebe erat, — materiam autem praebebat criminibus ager 12
in Latino Falernoque agro maligne plebei divisus — et postquam senatus, finire imperium consulibus cupiens, dictatorem adversus rebellantes Latinos dici iussit, Aemilius, cuius tum fasces erant, 13
collegam dictatorem dixit; ab eo magister equitum Iunius Brutus dictus. dictatura popularis et orationibus in patres criminosis 14
fuit, et quod tres leges secundissimas plebei, adversas nobilitati tulit: unam, ut plebi scita omnes Quirites tenerent, alteram, ut 15
legum, quae comitiis centuriatis ferrentur, ante initum suffragium

10—13. *nisi P. c.*, 6, 35, 1. — *hinc* findet sich selten im Nachsatze, gewöhnlich *inde*, s. c. 9, 12. — *sedit. tr.*, wie der 3, 1, 3, genannte Aemilius. — *populum*, die Plebs; mehr in Bezug auf diese der Plebs freundliche Gesinnung des patricischen Consuls, als weil Publilius von Geburt Plebejer war, folgt *et ipse*, s. 1, 30, 6. — *maligne*, man hatte weit mehr für die Occupation der Reichen zurückbehalten, s. c. 11, 14. — *et* geht auf *neque* zurück. — *finire*, wol nicht beendigen, vgl. c. 3, 4, sondern beschränken, vgl. 9, 34, 9; 34, 6, 10, indem sie dann dem Dictator untergeordnet wurden, 2, 18, 6. — *Aemilius* konnte hier, da *consulib.* vorhergeht, nicht fehlen. — *fasces* etc., in der Stadt hatten die Consuln nach Monaten abwechselnd die Amtsführung und die fasces, s. 2, 1, 8; Becker 2, 2, 112. Nach u. St. wird es als ein Vorrecht des die fasces gerade habenden Consuls dargestellt, dass er den Dictator zu ernennen habe, doch wird es 4, 26, 11 durch das Loos, 4, 21, 10 durch Uebereinkunft unter den Consuln bestimmt. — *collegam*, s. § 2; die Stelle zeigt deutlich, dass der Consul bei der Ernennung des Dictators nicht an die Wünsche des Senates gebunden war, s. Becker 2, 2, 156ff. Sonst ist die Dictatur für den Senat ein Mittel, die Consuln fügsam oder unschädlich zu machen, vgl. c. 15, 5; 30, 24, 3 u. a. — *Iunius*, der Vorname *Decimus* fehlt.

14—15. *oration.* — *et quod*, vgl. *ob—quod* c. 14, 9; über den Wechsel der Form 1, 4, 1. — *dictatura — tulit*, 2, 4, 3; *tulit*, entweder wie 3, 17, 9, oder: brachte, s. 1, 46, 3. — *secundiss.* 2, 38, 1; 5, 49, 4. — *plebi sc.* etc., dem Wortlaute nach wenig verschieden von 3, 55, 3, entweder eine blosse Wiederholung des dort erwähnten Gesetzes: dass Plebiscite für das Volk gültig sein sollen, oder L. hat die genaueren Bestimmungen, die dasselbe jetzt erhielt, übergangen, s. Momms. 1, 310; Lange 2, 42ff.; Marq. 2, 2, 161. — *ante init. suffr.* etc., s. 1, 17, 9; alle in Centuriatcomitien angenommenen Gesetze hatten bis jetzt von den *patres* bestätigt werden müssen, von jetzt an müssen diese ihre Zustimmung vorher erklären d. h. dem Wesen nach auf ihr Bestätigungsrecht für Gesetze verzichten, s. Becker 2, 1, 323ff.; 329; 2, 3, 115; 160; 180; Mommsen Forschungen 1, 241. —

16 patres auctores fierent, tertiam, ut alter utique ex plebe, cum eo ventum sit, ut utrumque plebeium fieri liceret, censor crearetur.
17 plus eo anno domi acceptum cladis ab consulibus ac dictatore, quam ex victoria eorum bellicisque rebus foris auctum imperium patres credebant.

13 Anno insequenti, L. Furio Camillo C. Maenio consulibus, quo insignitius omissa res Aemilio, superioris anni consuli, exprobraretur, Pedum armis virisque et omni vi expugnandum ac delendum senatus fremit; coactique novi consules omnibus eam
2 rem praeverti proficiscuntur. iam Latio is status erat rerum, ut neque bellum neque pacem pati possent: ad bellum opes deerant;
3 pacem ob agri adempti dolorem aspernabantur. mediis consiliis standum videbatur, ut oppidis se tenerent, ne lacessitus Romanus causam belli haberet, et, si cuius oppidi obsidio nuntiata esset,
4 undique ex omnibus populis auxilium obsessis ferretur. neque tamen nisi admodum a paucis populis Pedani adiuti sunt. Tiburtes Praenestinique, quorum ager propior erat, Pedum perve-
5 nere; Aricinos Lanuvinosque et Veliternos Antiatibus Volscis se coniungentes ad Asturae flumen Maenius inproviso adortus fu-

patres wie 6, 41, 10; ib. 42, 10. — *cum eo—liceret* ein, wie 10, 6, 6 in das Gesetz aufgenommenes Motiv, das aber hier unklar ist, da noch nicht zwei plebejische Censoren gewählt worden sind, nur aus der Wahl des Marcius 7, 22 geschlossen werden konnte, dass dieses möglich sei. Andere lesen deshalb *ut. u. plebeium consulem,* s. Becker 2, 2, 191; Madvig tilgt *ventum sit:* — *utique* wie 6, 35, 5. — *plus — credeb.*, der Demokratie ist nach der Ansicht der strengen Aristokraten, deren Meinung L. ausspricht, zu viel eingeräumt, sonst werden die Gesetze des Publilius gelobt, s. Sall. Fragm. lib. III or. c. Licin. § 15; Cic. Planc. 3, 8. — *ab cons.*, durch die Consuln, s. 7, 41, 5.

13. 1—3. *coactique*, vom Senate, 2, 63, 3. — *omnibus*, 1, 53, 1. — *praeverti*, hier Deponens: vorher, erst eine Sache vornehmen, betreiben, s. 2, 24, 5. — *Latio* wäre als Dativ ungewöhnlich, s. 9, 41, 8: *Etruscis*; den Abl. ohne *in* braucht L. bisweilen, s. 9, 46, 9: 1, 34, 8; 29, 2, 2; 27, 37, 6; doch ist a. u. St. wol *in* ausgefallen oder *Latinis* zu lesen. — *ob agri* etc., wahrscheinlich war die Furcht vor dem Verluste der politischen Selbständigkeit noch grösser. — *mediis*, 3, 13, 6. — *belli*, keine Veranlassung hätten, den Krieg fortzuführen; für den Fall aber, dass dieses doch geschähe, und die Städte angegriffen würden u. s. w.

4—5. *admodum a*, 6, 34, 8: *admodum in virum honorificam*; vgl. c. 2, 5; 36, 30, 5, — *Tiburtes* etc., wie im Jahre vorher, c. 12, 7. — *Aricinos*, sie sind vorher nicht genannt, aber wol schon am Kriege betheiligt gewesen. Sie und die Lanuviner handeln gemeinschaftlich mit den ihnen benachbarten Volskern, vielleicht um die Macht der Römer zu theilen. Die Aurunker u. Campaner verhalten sich ruhig. — *Asturae*, s. 24, 12, 4: *lacus Averni*; 41, 1, 2; 43, 4, 6 u. a. Der Na-

dit. Camillus ad Pedum cum Tiburtibus, maxime valido exercitu. 6
maiore mole, quamquam aeque prospero eventu, pugnat. tumul- 7
tum maxime repentina inter proelium eruptio oppidanorum fecit, in quos parte exercitus conversa Camillus non conpulit solum eos intra moenia, sed eodem etiam die, cum ipsos auxiliaque
eorum perculisset, oppidum scalis cepit. placuit inde iam maiore 8
conatu animoque ab unius expugnatione urbis ad perdomandum Latium victorem circumducere exercitum. nec quievere ante quam expugnando aut in deditionem accipiendo singulas urbes
Latium omne subegere. praesidiis inde dispositis per recepta 9
oppida Romam ad destinatum omnium consensu triumphum decessere. additus triumpho honos, ut statuae equestres eis — rara illa aetate res — in foro ponerentur.

Priusquam comitiis in insequentem annum consules roga- 10
rent, Camillus de Latinis populis ad senatum rettulit, atque ita
disseruit: „patres conscripti, quod bello armisque in Latio agen- 11
dum fuit, id iam deum benignitate ac virtute militum ad finem
venit. caesi ad Pedum Asturamque sunt exercitus hostium; op- 12

me ist wahrscheinlich phönicischen Ursprungs, an der Mündung des Flusses eine phön. Colonie gewesen, vgl. Fest. p. 317: *Stura flumen in agro Laurenti* (südlich von Antium) *quod quidam Asturam vocant*; die Schlacht wäre demnach näher bei Rom geliefert worden als die früheren.'

6—9. *maxime v. ex.* ist wol Apposit., s. 6, 38, 3, nicht abl. abs. = *cum—esset.* Da die Tiburter so allein genannt wurden, ziehen Andere *maxime* zu *cum Tiburt.* An diese Worte hat sich als Folge sogleich *maiore mole*, und der unerwartete Erfolg mit *quamquam*, welches hier wie das *quamquam* correctiv. gebraucht ist, angeschlossen, statt: *quamquam maiore mole, tamen aeque* etc., wol auch um so stufenweise in *maxime—maiore—aeque* herabzusteigen; doch steht *maiore* u. *aeque* auch zu *improv. adort. fug.* in Beziehung. Ueber *mole* s. 6, 2, 11; 5, 8, 7 u. a.; über den Abl. bei *quamquam* 4, 53, 1. — *ab un. expugn. urb.* enthält den Grund zu *maiore c. an.*, s. 5, 28, 7; 4, 32, 10; c. 16, 6, steht aber wol auch mit *ad — circumduc.* in Beziehung. — *circumduc. exer.*, accus. und infin. — *in dedit. acc.* wie c. 11, 12. — *Latium omne*, 7, 28, 2. — *per* durch — hin. — *consensu*, s. 4, 51, 1. — *triumpho*, nach den fast. triumph.: *L. Furius — anno CDXV de Pedaneis et Tiburtibus IIII K. Oct.; C. Maenius — anno CDXV de Antiatibus Lavinieis* (dieses wol verschrieben statt *Lanuvineis*, da die Bewohner von Lavinium *Laviniates* oder *Lavinienses* heissen) *Veliterneis prid. Kal. Oct.*, vgl. 7, 25, 1. — *statuae*, 4, 17; 9, 43, 22; Becker 1, 323; vgl. Plin. 34, 5, 20: *antiquior columnarum (celebratio), sicuti C. Maenio, qui devicerat priscos Latinos, quibus ex foedere tertias praedae populus R. praestabat*, es wird also diesen Consuln grösseres Verdienst beigelegt als Manlius, was mit L's Darstellung nicht übereinstimmt.

10—16. *rogarent*, s. 3, 64, 10; 7, 17, 12. — *patres c.*, über die

pida Latina omnia et Antium ex Volscis aut vi capta aut recepta
13 in deditionem praesidiis tenentur vestris. reliqua consultatio est,
quoniam rebellando saepius nos sollicitant, quonam modo per-
14 petua pace quietos obtineamus. di inmortales ita vos potentes
huius consilii fecerunt, ut, sit Latium deinde, an non sit, in ve-
stra manu posuerint: itaque pacem vobis, quod ad Latinos at-
tinet, parare in perpetuum vel saeviendo vel ignoscendo potestis.
15 vultis crudeliter consulere in deditos victosque; licet delere omne
Latium, vastas inde solitudines facere, unde sociali egregio exer-
16 citu per multa bella magnaque saepe usi estis: vultis exemplo
maiorum augere rem Romanam victos in civitatem accipiendo;
materia crescendi per summam gloriam suppeditat. certe id fir-
17 missimum longe imperium est, quo oboedientes gaudent. sed
maturato opus est, quidquid statuere placet: tot populos inter
spem metumque suspensos animi habetis, et vestram itaque de
eis curam quam primum absolvi, et illorum animos, dum expe-
ctatione stupent, seu poena seu beneficio praeoccupari oportet.
18 nostrum fuit efficere, ut omnium rerum vobis ad consulendum
potestas esset, vestrum est decernere, quod optimum vobis reique
14 publicae sit.“ Principes senatus relationem consulis de summa

Wortstellung s. 1, 28, 4. — *Antium*, also die wichtigste Stadt; die Eroberung ist nicht besonders erwähnt. — *rec. in dedit.*, gewöhnlicher ist *in ded. accipere*, doch findet sich 21, 61, 7: *in ius dicionemque receptis*; Caes. B. G. 3, 21, 3. — *quoniam*, wie es bereits geschehen, und für die Zukunft zu erwarten war, daher nicht *ne*. — *ita*, in solcher Ausdehnung, dass es ganz in euerer Hand liegt. — *potentes*, s. 22, 42, 12 u. a. — *sit*, künftig sein soll, vgl. c. 34, 5: *esset*. — *vultis* = *si vultis*, s. 9, 11, 8; 6, 15, 9; 22, 54, 11, vgl. 10, 17, 5. — *deditos victosq.*, die beiden § 8 und 12 bezeichneten Classen, Städte, die sich vor oder nach dem Siege (der Erstürmung) ergeben haben, über *que* s. 3, 55, 13; 10, 9, 4. — *inde* = *ex iis locis*. — *sociali*, s. 7, 25, 7. — *saepe* nach *multi* 2, 35, 8. — *vultis* = *sin vultis*. — *exemplo mai.*, 1, 33, 1. — *crescendi*, dazu dass der Staat mächtiger wird, durch neue Bürger. — *suppeditat*, intransitiv. — *longe*, wird selten so nachgestellt, 3, 27, 1. Zur Sache vgl. c. 21, 4.

17—18. *tot* wie *adeo*, praef. 11: denn es sind so viele Völker u. s. w., dass ihr um Ruhe zu haben ihre Verhältnisse sobald als möglich ordnen müsst. — *susp. animi*, 6, 36, 8. — *itaque* an der dritten Stelle findet sich seltener, vgl. 4, 54, 6; 6, 17, 8 u. a. — *nostrum* etc., Camillus hat in seinem und seines Collegen Namen referirt, und den Gegenstand der Berathung im Allgemeinen (*summa rerum*) bezeichnet: *quid de deditis et vi captis fieri placeret*, darüber abzustimmen kam ihm als Magistrat nicht zu, s. c. 20, 12, vgl. c. 4, 1: — *ad consult.*, um darüber Rath zu pflegen, Becker 2, 2, 423. — *decernere*, nach der ganzen Darstellung entscheidet allein der Senat, doch sind wol die Volksbeschlüsse über die civitas mehrerer Staaten nur nicht erwähnt, s. c. 17, 12; 21, 10. — *sit*, nach euerer

rerum laudare, sed, cum aliorum causa alia esset, ita expediri posse consilium dicere, ut pro merito cuiusque statueretur, si de singulis nominatim referrent populis. relatum igitur de sin- 2
gulis decretumque. Lanuvinis civitas data sacraque sua reddita cum eo, ut aedes lucusque Sospitae Iunonis communis Lanuvinis

Ansicht; Lange 2, 544; Ihne 1, 308.

14. 1—2. *ita—ut* stehen mit einander in Beziehung, doch scheint *ita* auch auf *si* hinzuweisen. — *civit. data*, aus dem Gegensatze: *sine suffragio*, der Gegenüberstellung der auf andere Weise bestraften Latiner § 10, dem Umstande, dass bald darauf, s. c. 17, 11, zwei neue Tribus eingerichtet werden, deren einer, der Maecia, die Lanuviner wahrscheinlich angehörten, ist abzunehmen, dass es die *civitas cum suffragio* gewesen sei, das volle Bürgerrecht, so dass die nationale und politische, zum Theil auch die communale Selbständigkeit der Staaten vernichtet, die Bürger genöthigt werden, das römische Recht anzunehmen und vor dem römischen Prätor Recht zu suchen, s. 6, 26, 8. Wenn L. auch sonst bisweilen sich nicht deutlich und bestimmt in Rücksicht auf die *civitas* ausdrückt, s. 10, 1, 2 u. a., so ist doch kaum anzunehmen, dass er a. u. St. durch *civitas* dasselbe habe bezeichnen wollen, wie § 10 durch *civitas sine suffragio*. Nach Paul Diac. p. 127: *municipium id genus hominum dicitur, qui, cum Romam venissent, neque cives Rom. essent, participes tamen fuerunt omnium rerum ad munus fungendum una cum Romanis civibus praeterquam de suffragio ferendo aut magistratu capiendo, sicut fuerunt Fundani, Formiani, Cumani, Acerrani, Lanuvini, Tusculani, qui post aliquot annos cives Romani effecti sunt* könnte es scheinen, dass die Lanuviner damals noch nicht Vollbürger geworden seien; allein in dem Municipalverbande, den hier Paulus bezeichnet, hatten dieselben schon durch das Cassische Bündniss gestanden, das neue Verhältniss, in das sie eintreten, ist durch *post aliquot annos* etc. angedeutet. Auch Cassius Dio fr. 35, 10 bezeugt, dass damals die Latiner das volle Bürgerrecht erhalten haben: *ἀνθυπαγόμενοι τοὺς Λατίνους εἰς εὔνοιαν οἱ Ῥωμαῖοι τὴν πολιτείαν αὐτοῖς ἔδωκαν, ὥστε καὶ τῶν ὁμοίων σφίσι μεταλαμβάνειν.* — *sacra reddita*, bei der deditio, c. 13, 8, sind auch die *sacra* den Siegern übergeben worden, s. 7, 31, 4, und werden jetzt den Lanuvinern zurückgegeben (*reddita* im Gegensatze zu *data*, durch welches ein neues Verhältniss angedeutet wird), s. Fest. p. 157: *municipalia sacra vocantur, quae ab initio habuerunt ante civitatem Rom. acceptam, quae observare eos voluerunt pontifices et eodem more facere, quo adsuessent antiquitus*; Marq. 4, 40. Die Lanuviner behalten also ihren besonderen Cultus, nur zu dem der Iuno Sospita, die bei ihnen vorzüglich verehrt wurde, Preller Myth. 246, müssen sie auch die Römer zulassen. Diese Iuno wird somit eine Gottheit des ganzen Staates, die röm. pontifices haben die Oberaufsicht über den Cultus, sühnen die von der Göttin ausgehenden prodigia u. s. w., s. 21, 62 u. a. — *cum eo, ut*, § 8; 4, 56, 1, vgl. 30, 10, 20. — *Lanuv. munic.*, da durch die Aufnahme in den röm. Staat die civitas Lanuvina aufgehört hat, so giebt es keine *cives Lanuvini* mehr, weil der römische Bürger nicht in zwei Staaten das Bürgerrecht haben kann, sondern nur Bewohner der Stadt Lanuv., die ihre politischen Rechte und Pflich-

3 municipibus cum populo Romano esset. Aricini Nomentanique et
4 Pedani eodem iure, quo Lanuvini, in civitatem accepti. Tuscula-
nis servata civitas, quam habebant, crimenque rebellionis a pu-
5 blica fraude in paucos auctores versum. in Veliternos, veteres
cives Romanos, quod totiens rebellassent, graviter saevitum: et
muri deiecti, et senatus inde abductus iussique trans Tibe-
6 rim habitare, ut eius, qui cis Tiberim deprehensus esset, usque
ad mille passuum clarigatio esset, nec prius quam aere persoluto
7 is, qui cepisset, extra vincula captum haberet. in agrum senato-
rum coloni missi, quibus adscriptis speciem antiquae frequentiae

ten in Rom ausüben, *municipes*.

3—4. *Aricini*, s. 1, 50, 3; vgl. Paul l. l.: *alio modo* (*municipium dicitur*) *cum id genus hominum definitur, quorum civitas universa in civitatem Romanam venit, ut Aricini, Caerites, Anagnini.* Wenn hier Aricia mit zwei Städten zusammengestellt wird, welche das volle Bürgerrecht nicht haben, s. 7, 20, 8; 9, 43, 24, so soll nur gezeigt werden, dass auch bei verschiedenem röm. Bürgerrechte die Auflösung der Staaten erfolgen kann. Dass der aricinische Staat jetzt aufgelöst und dessen Bürger Vollbürger in Rom wurden, geht aus *eodem iure* hervor, eben so die von *Nomentum*, s. 4, 32; und *Pedum*, 7, 12. — *servata civ.*, sie haben schon das volle Bürgerrecht, nach 6, 26; 33; 36, was auch Cicero meint, wenn er p. Planc. 8, 19 Tusculum das *municipium antiquissimum* nennt, vgl. auch c. 37, 12. Doch ist es auffallend, dass Tusculum nicht in eine der neuen Tribus, sondern in die Papiria eintritt, was wahrscheinlich erst später geschehen ist, vgl. Val. Max. 9, 10, 1, dessen Zeugniss jedoch, da er sich selbst widerspricht, s. 7, 3, Ext. 9, nichts entscheiden kann. — *habebant*, sie haben sie also durch den Krieg nicht verloren. — *a publ. fr.*, s. 21, 10, 6; 6, 6, 5, ist nicht zu urgiren, als habe in Tuscul. noch eine selbständige res publica bestanden, so wenig als es § 8; c. 37, 9 aus populus folgt, s. 27, 38, 4. Die rebellio fällt hier mit perduellio zusammen.

5—7. *veteres c. R.*, s. 6, 12, 6; ib. 17, 7. — *senatus*, 6, 21, 7. — *iussique, que* correspondirt nicht *et — et*. — *trans Tib.*, sie werden internirt, s. c. 20, 9; 26, 34, 8; Bekker 2, 2, 455, eine Art Exil unter einer dem latinischen Wesen fremden Bevölkerung; als *perduelles* hätten sie können hingerichtet werden. — *nec = et ne*, s. 2, 32, 10. — *eius* n. *senatoris* wie vorher *iussi* n. *senatores*. — *u. ad mille p.* könnte bedeuten, dass die Internirten zwar das diesseitige Ufer betreten, aber sich nicht über 1000 Schritt von demselben entfernen dürften. Früher wurde *u. a. m. pondo* gelesen; was nicht richtig sein kann, da das Erz nicht wie das Silber nach Pfunden (*pondo*) gerechnet wird, s. Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. 207; es wird *mille assum* verm., vgl. Varro l. l. 9, 83. — *clarigatio* ist sonst das ganze Verfahren bei der Forderung von Ersatz und Genugthuung (*rerum repetitio*), Lange 2, 246; hier bedeutet *clarig. ess.*, ohne Beziehung auf das Fetialrecht, es solle die Festnehmung des Uebertreters des Gebotes stattfinden dürfen und erlaubt sein ihn in Fesseln zu halten, bis er sich loskaufe. — *coloni*, das Land wird ihnen zum Bebauen übergeben; ohne Senat und als offene Stadt (*muri deiecti*) konnte Veli-

Velitrae receperunt. et Antium nova colonia missa cum eo, ut 8
Antiatibus permitteretur, si et ipsi adscribi coloni vellent; naves
inde longae abactae, interdictumque mari Antiati populo est, et ci-
vitas data. Tiburtes Praenestinique agro multati, neque ob recens 9
tantum rebellionis commune cum aliis Latinis crimen, sed quod
taedio imperii Romani cum Gallis, gente efferata, arma quondam
consociassent. ceteris Latinis populis conubia commerciaque et 10

trae nicht wol Colonie sein, und wird auch nicht mehr als solche erwähnt, s. 27, 9; 10; obgleich das folgende *et Antium*, wenn dieses nicht ungenauer Ausdruck ist, zeigt, dass L. eine Colonie gedacht habe; wahrscheinlich wurde Velitrae eine civitas foederata mit einem iniquum foedus, s. Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. 313.

8. *colonia* n. civium, vgl. 27, 38, 4, eine col. maritima; der die alten Bewohner einen Theil ihres Grundbesitzes abtreten mussten. — *adscrib.*, 3, 1, 7; diese erhielten so das röm. Bürgerrecht, s. 34, 42, 5. — *interdict. mari*, da mit den Worten ein Zusatz zu *naves longae ab.* angefügt wird, so ist wol nicht allein das Halten von Kriegsschiffen, sondern der Seeverkehr überhaupt untersagt, vgl. Mommsen 1, 419. — *Ant. populo*, könnte allein von den nicht in die Colonie aufgenommenen Antiaten gesagt sein, ist aber wol auch auf die Colonisten, wie 27, 38, 4 die Bewohner der coloniae maritimae *populi* genannt werden, also auf die Bewohner Antiums überhaupt zu beziehen. — *civit. data*, da keine Beschränkung hinzugefügt ist, so müssten auch die nicht in die Colonie Eingetretenen das Bürgerrecht erhalten haben. *civitas* ist das volle Bürgerrecht, so dass die wichtige Stadt, welche die Latiner von der See trennte, alle Selbstständigkeit verlor und in jeder Beziehung den Anordnungen der römischen Behörden unterworfen wurde; vgl. 9, 20, 10.

9. *Tiburt. Pr.*, beide bleiben, dem Namen nach selbständige, Bundesstaaten, gehören zu den socii Latini nominis, stellen nach ihrem foedus ihre Contingente, s. 23, 17, 8 f.; beide haben mit Rom das Asylrecht, s. 43, 2, 10; 29, 21, 1; Polyb. 6, 14, 8. — *neque*, und zwar nicht. — *imp. R.*, s. c. 2, 12; vgl. 7, 11, 1. — *ceteris* denen, die die röm. civitas nicht erhalten haben, auch Tibur u. Praeneste scheinen nicht dazu gerechnet zu werden. — *conub. com. inter se*, den Bürgern der einzelnen Staaten, *populi*, wird sowol das Recht genommen mit Bürgern oder Bürgerinnen anderer Staaten eine rechtmässige Ehe einzugehen, als auch das Käufe von Grundstücken u. beweglicher Habe, überhaupt Rechtsgeschäfte abzuschliessen; mit röm. Bürgern werden sie als socii Beides behalten haben, wie sie es vorher gehabt hatten, vgl. 9, 43, 24; ib. 45, 18. Die einzelnen Staaten werden so immer mehr von einander getrennt; dasselbe wird bezweckt durch die Aufhebung der *concilia*, der politischen Bundesversammlungen, s. c. 3, 10 (die religiösen an den latin. Ferien, der einzige Rest des früheren Bundes, bleiben bestehen), also die Vernichtung des Bundesstaates. Vielleicht wurden mit den einzelnen Staaten besondere Bündnisse geschlossen, wenigstens heissen seit dieser Zeit die Rom unterworfenen Latiner, zu denen auch die coloniae latinae gehören, *socii Latini nominis*.

concilia inter se ademerunt. Campanis equitum honoris causa, quia cum Latinis rebellare noluissent, Fundanisque et Formianis, quod per fines eorum tuta pacataque semper fuisset via, civitas
11 sine suffragio data. Cumanos Suessulanosque eiusdem iuris
12 condicionisque, cuius Capuam, esse placuit. naves Antiatium partim in navalia Romae subductae partim incensae, rostrisque

10. *Campanis*, nach dem Folg. die Bewohner von Capua. — *honor. c.*, 39, 22, 2; *quia—noluiss.* giebt wol den Grund an, warum die Ritter so geehrt werden, s. c. 11, 16. Da alle Campaner den Rittern zu Ehren die *civitas sine suffragio* erhalten, so scheinen diese höher gestellt, bei ihnen das volle Bürgerrecht vorausgesetzt zu werden, s. c. 11, 16. Ueber den Abfall u. die Strafe Capuas s. c. 2, 7; 3, 1; 11, 13; ihre Theilnahme am Kriege ist nicht erwähnt, vgl. jedoch zu c. 12, 1. — *Form. Fund.*, aurunkische Städte am sinus Caietanus. — *semper*, wahrscheinlich auch in dem Samniterkriege; in dem latinischen wären nach L. c. 10, 9; 11, 11; vgl. c. 6, 8, die Römer nur zweimal durch diese Gegend gezogen. — *civitas s. s. d.*, s. 7, 20, 8; 38, 36, 7; Censor. frg. 14: *cives Romani tunc facti sunt Campani*; L. sieht in der *civitas* eine Belohnung, während sie nur scheinbar eine Auszeichnung, dem Wesen nach sehr drückend war, vgl. 9, 43, 24. Denn da die Bürger dieser Staaten dem Namen nach Römer wurden, s. c. 17, 12, wie Polyb. 1, 6, 8, die Campaner nennt, so konnte man später darin Bevorzugung erblicken; aber als röm. Bürger ohne Stimmrecht waren sie von dem Wahlrechte und den Ehrenstellen ausgeschlossen, hatten jedoch alle Lasten wie die Vollbürger zu tragen, namentlich Kriegsdienste zu leisten, in welchem sie als Römer in Legionen geordnet waren, s. 23, 31, 10: *municipes*; Fest. p. 142: *municeps*: *Cumanos—quia aeque cives Romani erant et in legione merebant*, s. zu c. 19, 4, verloren das Recht über Krieg, Frieden, Bündnisse u. s. w. zu beschliessen, also die Souveränität, und waren in Rücksicht auf die Rechtspflege der Aufsicht der Römer unterworfen; behielten jedoch ihre Gemeindeverfassung und ihre Magistrate, s. 9, 20; 26; Mommsen 1, 426; 430. Dass alle Campaner diese Civität erhielten zeigt 26, 33, 9; ib. 34, 6; demungeachtet heissen sie wegen ihrer Stellung zu Rom auch *socii*, s. 9, 6, 4: 23, 5, 1; u. a. bei Dionys. 15, 4: *φίλοι*; 15, 9: *οἷς ἡμεῖς ἰσοπολιτείας μετεδώκαμεν*; aber auch *ὑπηκόοι* ib. 15, 4; 12; s. bei Liv. 23, 4, 6: *imperium Romanum*. Vielleicht sind jetzt die gegenseitigen Verhältnisse durch ein foedus geordnet worden, s. 7, 31, 3; 23, 5, 9; ib. 8, 10; 31, 31, 11, wie mit Lavinium, s. c. 11, 15. L. hat dieses ebenso wenig berührt, als die Ertheilung des conubium.

11. *Cuman.*, Cumae, bisher Capua unterworfen, s. 4, 44, wird ihm jetzt gleich gestellt, wahrscheinlich in gleicher Weise *Suessula*, 7, 37, vgl. 23, 35; 36.

12. *cuius*, 29, 31, 3. — *naves Ant.*, nach Flor. 1, 11 sechs, vielleicht waren nur so viele in die Mauer der Rednerbühne, s. c. 35, 8, eingefügt. — *navalia*, 3, 26, sie dienten zur Aufnahme der Reserveschiffe, der eigentliche Hafen war Ostia, 1, 33; 27, 38. —

earum suggestum in foro extructum adornari placuit, Rostraque
id templum appellatum.

C. Sulpicio longo P. Aelio Paeto consulibus, cum omnia 15
non opes magis Romanae quam beneficiis parta gratia bona pace
obtineret, inter Sidicinos Auruncosque bellum ortum. Aurunci 2
a T. Manlio consule in deditionem accepti nihil deinde moverant:
eo petendi auxilii ab Romanis causa iustior fuit. sed priusquam 3
consules ab urbe — iusserat enim senatus defendi Auruncos —
exercitum educerent, fama adfertur Auruncos metu oppidum 4
deseruisse profugosque cum coniugibus ac liberis Suessam communisse,
quae nunc Aurunca appellata, moenia antiqua eorum
urbemque ab Sidicinis deletam. ob ea infensus consulibus sena- 5
tus, quorum cunctatione proditi socii essent, dictatorem dici iussit.
dictus C. Claudius Inregillensis magistrum equitum C. Claudium
Hortatorem dixit. religio inde iniecta de dictatore, et cum 6
augures vitio creatum videri dixissent, dictator magisterque equitum
se magistratu abdicarunt.

Eo anno Minucia Vestalis suspecta primo propter mundio- 7
rem iusto cultum, insimulata deinde apud pontifices ab indice

in foro, im weiteren Sinne, s. 1, 35, 9, da die *rostra* auf der Grenze des Forum u. Comitium standen. — *extruct.*, L. scheint anzunehmen, dass die Bühne erst jetzt errichtet sei. — *templ. ap.* 2, 56, 10; 3, 17, 1; Cic. Vat. 10, 24: *cum Vettium — in rostris, in illo augurato templo ac loco, collocaris.*

15—17. Unternehmungen der Römer an der Grenze von Samnium, Diod. 17, 17; 40; Vell. 1, 14.

1—3. *beneficiis*, die milde Behandlung der Besiegten, da die Römer sie hätten vernichten können, s. c. 13, 15. — *Sidicinos*, s. zu c. 12, 1; 7, 29. — *Auruncos*, 7, 28, 1. — *in dedit. acc.*, s. zu c. 12, 1; 3, 9, L. selbst hat weder ihre Theilnahme an dem Kriege, noch ihre Unterwerfung berichtet. — *nihil mov.*, sie hatten an der Empörung der Latiner keinen Antheil genommen. — *iusserat*, c. 13, 1.

4—6. *oppidum*, wahrscheinlich ist *Aurunca* gemeint; Paul. Diac. p. 18: *dicta est Ausonia ab eodem duce (Ausone), a quo conditam fuisse Auruncam urbem etiam ferunt.* Es ist nur an die Bewohner dieser Stadt zu denken, nicht an das ganze Volk, welches wol in mehreren Städten wohnte. — *Suessam*, am nördlichen Abhange des M. Massicus. — *quae—appellata*, s. c. 19, 4; 10,30,4. — *Aurunca*, zum Unterschiede von Suessa Pometia, 1, 41. — *cunctatione*, vgl. 4, 58, 4. — *socii*, Rom scheint mit den Aurunkern nach ihrer Unterwerfung ein Bündniss geschlossen zu haben, wie 11, 15. — *Inregillensis*, diesen Beinamen, den hier die besten Hdss. bieten, hat Ap. Claudius in den fasti Capit. als Dictator, s. 7, 6, 12, u. als Consul 7, 24, 11; auf denselben deuten auch 2, 16, 4 die Hss. hin, vgl. CIL. p. 444 not. — *augur.*, vgl. c. 23, 14. — *videri*, 1, 23, 7.

7—8. *mundior.*, 4, 44, 11; Preller 541. — *insimul.* nach dem Folg. des *incestus.* — *pontific.*, diese sind hier Richter, sie verurtheilen, wie sonst nur das Volk u. im Kriege die Feldherrn zum Tode, und es findet

8 servo, cum decreto eorum iussa esset sacris abstinere familiam-
que in potestate habere, facto iudicio viva sub terram ad portam
Collinam dextra viam stratam defossa Scelerato campo; credo ab
9 incesto id ei loco nomen factum. — Eodem anno Q. Publilius
Philo praetor primum de plebe adversante Sulpicio consule, qui
negabat rationem eius se habiturum, est factus senatu, cum in
summis imperiis id non obtinuisset, minus in praetura tendente.
16 Insequens annus, L. Papirio Crasso Caesone Duillio consu-
2 libus, Ausonum magis novo quam magno bello fuit insignis. ea
gens Cales urbem incolebat; Sidicinis finitimis arma coniunxe-
rat, unoque proelio haud sane memorabili duorum populorum
exercitus fusus propinquitate urbium et ad fugam pronior et in
3 fuga ipsa tutior fuit. nec tamen omissa eius belli cura patribus,
quia totiens iam Sidicini aut ipsi moverant bellum aut moventi-

von ihnen, wie von den letzteren keine Provocation statt, s. 4, 44; 22, 57, 3. — *famil.*, sie solle ihre Sclaven nicht freilassen, damit das Zeugniss derselben, durch die Folter erpresst, von dem Ankläger bei dem Prozesse benutzt werden könne, s. Cic. Mil. 22, 50. — *facto iud.*, durch das Priestercollegium, welches an die Formen des Anklageprocesses nicht gebunden ist, auf die blosse Anzeige hin. — *ad port. C.*, nach Dion. 2, 67: Plut. Num. 10 noch innerhalb der Stadt. — *dextra v. str.*, *dextra* wird wie *supra*, *infra*, bisweilen mit dem Accus. verbunden, Gell. 16, 5, 3: *dextra sinistraque ianuam tectaque sunt*; Vitruv. de archit. 1, 6, 10: *dextra ac sinistra aquilonem*; 10, 2(4), 7 *dextra ac sin. tympanum*; ib. 6 (11) 3; 16 (15), 3, vgl. 6, 31, 5: *dextrorsus*, Fest. p. 206: *petra*. — *defossa*, vgl. Plin. Ep. 4, 11, 9: *quin etiam cum in illud subterraneum demitteretur*. — *ab incesto*, ungewöhnliche Form statt *incestu*. — *Scel. campo*, der blosse Abl., wie 4, 3, 2; 8, 22, 5 u. o., vgl. c. 13, 2. — *id* etc., wahrscheinlich nicht richtige Etymologie, da es auch einen *vicus sceleratus*, 1, 48 u. eine *porta scelerata*, Becker 1, 381, gab; L. scheint anzunehmen, dass dieses der erste Fall der Art gewesen sei, anders Dionys. 8, 89.

9. *Publil.*, c. 12, 14. — *primum*, s. 6, 11, 7. — *rationem h.* etc., der Consul giebt wie 7, 22, 10 dem Volke, so hier dem Wunsche des Senates nach, obgleich er auf seinem Rechte hätte bestehen können, s. Vell. Pat. 2, 92. Die Bestätigung der Wahl durch die *patres*, s. 6, 42, ist übergangen, wenn nicht die lex Maenia, s. 1, 17, damals schon gegeben war. — *minus in pr.* ist nur das Urtheil L's, da allerdings die Prätur für die Patricier sehr wichtig war, s. 7, 1, 3, und ihr Verlust eines der bedeutendsten Vorrechte derselben erschütterte. — *id* aus dem Zusammenhange zu erklären. — *tendente*, 23, 14, 8; 4, 35, 8 u. a.

16. 1—5. *Ausonum*, wesentlich gleich mit *Aurunci*, s. 2, 16, 8; 9, 25, 1. Der Volksstamm erscheint in mehrere Gaue gespalten, von denen sich einer an die Römer, c. 15, der andere an die gleichfalls ausonischen Sidiciner angeschlossen hat, dieser in engerem Sinne *Ausones*, jener *Aurunci* genannt: Nieb. 1, 45. — *Cales*, j. Calvi; sonst zu Campanien gerechnet. — *patrib.*, c. 6, 4. — *totiens iam* zu verbinden; die Behauptung übertreibend. —

bus auxilium tulerant aut causa armorum fuerant. itaque omni 4
ope adnisi sunt, ut maximum ea tempestate imperatorem M. Va-
lerium Corvum consulem quartum facerent; collega additus Corvo 5
M. Atilius Regulus; et ne forte casu erraretur, petitum ab con-
sulibus, ut extra sortem Corvi ea provincia esset. exercitu victore 6
a superioribus consulibus accepto, ad Cales, unde bellum ortum
erat, profectus, cum hostes ab superioris etiam certaminis me-
moria pavidos clamore atque impetu primo fudisset, moenia ipsa
oppugnare est adgressus. et militum quidem is erat ardor, ut 7
iam inde cum scalis succedere ad muros vellent evasurosque
contenderent; Corvus, quia id arduum factu erat, labore militum 8
potius quam periculo peragere inceptum voluit. itaque aggerem
et vineas egit turresque muro admovit, quarum usum forte oblata
opportunitas praevertit. namque M. Fabius, captivus Romanus, 9
cum per neglegentiam custodum festo die vinculis ruptis per
murum inter opera Romanorum, religata ad pinnam muri reste
suspensus, manibus se demisisset, perpulit imperatorem, ut vino 10
epulisque sopitos hostes adgrederetur. nec maiore certamine
capti cum urbe Ausones sunt, quam acie fusi erant. praeda capta
ingens est, praesidioque inposito Calibus reductae Romam legio-
nes. consul ex senatus consulto triumphavit, et, ne Atilius expers 11
gloriae esset, iussi ambo consules adversus Sidicinos ducere ex-
ercitum. dictatorem ante ex senatus consulto comitiorum habendo- 12
rum causa dixerunt L. Aemilium Mamercinum; is magistrum equi-
tum Q. Publilium Philonem dixit. dictatore comitia habente consules

aut ipsi, c. 15, 1. — *aut mov.*, c. 2, 6. — *aut causa*, 7, 29. — *itaque* etc., es ist kaum zu glauben, dass der unbedeutende Krieg die Ursache der Anstrengung gewesen sei. Eben so ist es dunkel, warum in dieser Zeit so viele Dictaturen stattfinden. — *Corvum*, er ist erst 411 a. u. Consul gewesen, s. 7, 28, 10, wird also gegen das Gesetz 7, 42, 2 gewählt. — *casu*, wenn es dem Loose überlassen würde, bei welchem gleiche Befähigung und Berechtigung vorausgesetzt wird, vgl. 27, 11, 11; Lange 1, 530. — *extra s.*, s. 6, 30, 3. — *petitum ab c.*, s. c. 20, 3; 37, 1, 5; Becker 2, 2, 118.

6—8. *ab superioris*, s. c. 13, 8; 3, 15, 7. — *iam inde* sofort, unmittelbar nach dem eben Geschehenen, s. 9, 29, 8; vgl. c. 7, 7. — *et—quidem*, wie 2, 2, 9. — *contender.*, der Ansicht des Feldherrn entgegen. — *aggerem*, 5, 7, 2; *vineas*, 2, 27, 1; *turres*, 5, 5, 6. — *praevertit*, trat eher ein als c. 13, 1. — *per mur.*, über—hin, 27, 32, 5. — *inter*, s. c. 9, 14, zu *demisisset* zu nehmen, dessen vielfache Nebenbestimmungen zu beachten sind.

11—14. *triumph.*, nach den Fasten *a. CDXIIX de Caleneis idibus Mart.* — *Sidicinos*, sie setzen allein den Krieg fort, der von den Römern ohne Energie geführt wird. — *Aemil.*, c. 12. — *iussi*, s. c. 15, 3,

13 creati sunt T. Veturius Sp. Postumius. etsi belli pars cum Sidi-
cinis restabat, tamen, ut beneficio praevenirent desiderium plebis,
14 de colonia deducenda Cales rettulerunt; factoque senatus con-
sulto, ut duo milia quingenti homines eo scriberentur, triumvi-
ros coloniae deducendae agroque dividundo creaverunt Caesonem
Duillium T. Quinctum M. Fabium.

17 Novi deinde consules a veteribus exercitu accepto ingressi
hostium fines populando usque ad moenia atque urbem perve-
2 nerunt. ibi quia ingenti exercitu conparato Sidicini et ipsi pro
extrema spe dimicaturi enixe videbantur, et Samnium fama erat
3 conciri ad bellum, dictator ab consulibus ex auctoritate senatus
4 dictus P. Cornelius Rufinus, magister equitum M. Antonius. re-
ligio deinde incessit vitio eos creatos, magistratuque se abdicave-
runt; et quia pestilentia insecuta est, velut omnibus eo vitio con-
5 tactis auspiciis, res ad interregnum rediit. ab interregno inito
per quintum demum interregem, M. Valerium Corvum, creati con-
sules A. Cornelius iterum et Cn. Domitius.

vgl. c. 13, 1: *coacti*. — *etsi* etc. u. die Consuln, s. 10, 1, 9. — *praevenirent*, vgl. 6, 16, 6; 5, 24, 4; allein die jetzt an einem festen und günstigen Punkte angelegte Colonie war dazu bestimmt, die Strasse nach Campanien und das Falernergebiet, c. 11, zu decken. Es war die erste latin. Colonie nach Auflösung des Bundes, in die sich jedoch auch Römer, wenn sie das röm. Bürgerrecht aufgaben, konnten aufnehmen lassen; Marquardt 3, 1, 34 f; Lange 2, 59. — *senatus c.*, der Volksbeschluss ist durch *triumvir.* etc. angedeutet. — *duo m.*, in diese neuen latin. Colonien werden ihrer 27, 9, 11 angegebenen Bestimmung gemäss immer viele Colonisten geführt. — *Duill.* § 1. — *Fab.*, 7, 17, 11, vgl. Vell. Pat. 1. 1.: *Sp. Postumio Veturio Calvino consulibus Campanis data est civitas—et eodem anno Cales deducta colonia.*

17. 1—3. *Novi*, es sind die c. 16, 12 genannten. — *exercitu* wie § 8; c. 16, 6, dasselbe Heer bleibt also zwei Jahre im Felde. — *populando*, s. 2, 32, 4. — *moen. a. urbem*, das feste *Teanum Sidicinum*. — *ingenti* ist nicht zu urgiren, da das Volk selbst nicht so gross war, und schon mehrere Niederlagen erlitten hatte. — *et ipsi* in Bezug auf das folg. *et S.*: auch selbst — und dazu, vgl. 1, 30, 6. — *Samnium*, es musste den Samniten bedenklich erscheinen, dass die Römer an ihrer Grenze sich immer mehr ausbreiteten und befestigten. — *ab cons.*, von einem derselben, c. 12, 13.

4—5. *mag. eq.*, er scheint wie der Dictator von dem Senate bezeichnet oder gewünscht worden zu sein, s. 7, 12, 9. *eo vit.*, das bei der Ernennung des Dictator begangene. — *ausp. contact.*, vgl. 6, 5, 6; 5, 31, 7; ib. 52, 9; 9, 7, 14; Becker 2, 1, 308. Auch der Praetor muss also abtreten. — *creati*, vor den sogleich genannten Consuln wird in den Fasten, um die Magistratsjahre mit den natürlichen auszugleichen und ein volles Jahrhundert zu gewinnen, ein Jahr eingeschoben, welches keine Consuln sondern Dictatoren gehabt habe, vgl. 6, 35, 10; Nieb. R. G. 2, 626, Mommsen Chron. 115 f. Die Jahre bei L., welche seit 5, 54, 5 ein Jahr

Tranquillis rebus fama Gallici belli pro tumultu valuit, ut 6
dictatorem dici placeret. dictus M. Papirius Crassus et magister
equitum P. Valerius Publicola. a quibus cum dilectus intentius 7
quam adversus finitima bella haberetur, exploratores missi attu-
lerunt quieta omnia apud Gallos esse. Samnium quoque iam 8
alterum annum turbari novis consiliis suspectum erat: eo ex
agro Sidicino exercitus Romanus non deductus. ceterum Sam- 9
nites bellum Alexandri Epirensis in Lucanos traxit, qui duo po-
puli adversus regem escensionem a Paesto facientem signis con-
latis pugnaverunt. eo certamine superior Alexander, incertum 10
qua fide culturus, si perinde cetera processissent, pacem cum
Romanis fecit. — Eodem anno census actus, novique cives censi. 11
tribus propter eos additae Maecia et Scaptia; censores addide-

voraus waren, stimmen daher einige Zeit mit denen der Fasten überein, da die Dictatorenjahre bei ihm nicht gezählt werden, s. c. 37, 1; 9, 41, 1; 10, 5, 14; ib. 31, 10. — *Cornelius* 7, 32. *Domitius* (*Calvinus*).

6—8. *fama*, nach Polyb. 2, 18 haben die Römer um diese Zeit ein Bündniss mit den Galliern geschlossen. — *pro tum.*, schon das Gerücht von dem Kriege galt für einen tumultus, s. 7, 9, 6, und es wurden nicht allein die vacationes aufgehoben, c. 20, 3, sondern auch ein Dictator u. s. w. — *advers.*, c. 2, 5. — *alter.*, das zweite hat eben begonnen. — *novis=rerum novarum.* — *ex ag. Sid.*, es ist § 2 nicht angegeben, was gegen die Sidiciner geschehen sei; nach u. St. sind sie besiegt, aber die Truppen an der Grenze v. Samnium zurückgelassen.

9—10. *Alexand.*, s, c. 3, 6; 24, 5. — *Epirens.*, nur hier sich findende Form, sonst heisst es *Epirotes* oder *Epiroticus*, zur Sache s. Mommsen 1, 362 f. Seine Unternehmungen haben wol auch früher die Samniten gehindert den Krieg gegen Rom und Latium fortzuführen. — *a Paesto*: von P. her, er landete an der Seite von Pästum, und drang von daher weiter vor, s. 31, 21, 11: *a cornibus*; 38, 32, 2: *a mari*, vgl. 44, 9, 2. — *qua f. c.* ist aus dem Folg. *pacem fec.* zu vervollständigen, vgl. c. 24, 4; 9, 43, 23. — *culturus* ist als Attribut zu *Alex.*, s. 3, 60, 8; 5, 36, 1 u. a. zu nehmen, *incertum qua*, wie *mirum quantum*, *nescio an* u. a. bisweilen, als adverbielle Bestimmung, s. Curtius 6, 26, 18: *Philotas incertum quam ob causam substiterat*; ib. 5, 15, 19: *incertum an satis fidens.* — *pacem* kann, weil ein Krieg nicht vorausgegangen, nur das durch ein Bündniss herbeigeführte friedliche Verhältniss bezeichnen, s. 7, 12, 7; 9, 5, 2: *pax Caudina*; 6, 28, 7: *pax obnoxia.* Dass Alexander in ein solches Verhältniss mit Rom getreten sei, deutet L., obgleich weder dieses, noch die Erwähnung der glücklichen Erfolge des Königs zu c. 3, 6 stimmt, durch *culturus* und noch mehr durch *fide* an, und wird durch Iustin 12, 2, 12: *tum et cum Metapontinis et — Romanis foedus et amicitiam fecit*, vgl. Nieb. R. G. 3, 191, bezeugt.

11. *novi civ.*, die welche das volle Bürgerrecht erhalten haben, c. 14, 2 ff. — *Maecia*, 6, 2, 8. — *Scaptia*, nach einem frühzeitig untergegangenen Orte *Scaptia*, wahrscheinlich in der Nähe von Pedum, genannt, vgl. 3, 71, 3. Es wurden so 29 Tribus. — *censores*, ebenso 10, 9 extr.,

12 runt Q. Publilius Philo Sp. Postumius. Romani facti Acerrani
lege ab L. Papirio praetore lata, qua civitas sine suffragio data.
haec eo anno domi militiaeque gesta.

18 Foedus insequens annus seu intemperie caeli seu humana
2 fraude fuit, M. Claudio Marcello T. Valerio consulibus. Flaccum
Potitumque varie in annalibus cognomen consulis invenio; cete-
rum in eo parvi refert quid veri sit; illud pervelim — nec omnes
auctores sunt — proditum falso esse, venenis absumptos, quo-
3 rum mors infamem annum pestilentia fecerit: sicut proditur ta-
men res, ne cui auctorum fidem abrogaverim, exponenda est.
4 cum primores civitatis similibus morbis eodemque ferme omnes
eventu morerentur, ancilla quaedam ad Q. Fabium Maximum
aedilem curulem indicaturam se causam publicae pestis professa
est, si ab eo fides sibi data esset haud futurum noxiae indicium.
5 Fabius confestim rem ad consules, consules ad senatum referunt,
6 consensuque ordinis fides indici data. tum patefactum muliebri

ob nach einem Volksbeschlusse oder von den Censoren in eigener Machtvollkommenheit, s. Cic. Legg. 3, 3, 7; ib. 4, 11, ist nicht klar, vgl. 6, 5, 8; Lange 1, 372.

12. *Romani f.*, die Staaten, welche die civitas sine suffragio erhielten, galten ungeachtet ihrer theilweisen Selbständigkeit, s. c. 14, 10; 27, 9, 10, anderen Staaten gegenüber als Römer, s. c. 21, 9: *dignos esse, qui Romani fiant.* Die Bewohner von Acerrae, einer Stadt in Campanien, werden den c. 14, 10 genannten campan. Staaten gleichgestellt. — *lege,* der Senatsbeschluss ist wol nur übergangen, s. c. 14, 1: *decretumque.* — *praetore,* der hier in Tributcomitien den Vorsitz führt, vgl. 3, 71, 3: *concilio populi*; Lange 2, 544. — *qua civ. s. s.* die Erklärung und Beschränkung von *Romani,* vgl. Paul. Diac. p. 127: *municipium,* Marq. 3, 1, 9; 22.

18. Giftmischerei der römischen Matronen. Val. Max. 2, 5, 3; Oros. 3, 10.

1—4. *caeli,* Luft, 22, 2, 11: *palustri caelo.* — *veri,* 7, 35, 8; 24, 6, 5. — *illud,* praef. 9. — *nec omn.,* vgl. 7, 22, 3; 4, 21, 10 u. a.: und ich darf es wol, da nicht alle es erzählen, 4, 29, 6. — *quorum — fec.,* während in der That. — *ne—abrogav.*, um nicht den Schein zu haben, als habe ich — wollen. — *fidem,* Glaubwürdigkeit; L. selbst hält also die an sich wenig wahrscheinliche Nachricht für nicht genug beglaubigt; nach § 12 im Vergleich mit 7, 3, 7 scheint er dieselbe ebenfalls bei Cincius gefunden zu haben und mit *ne cui* etc. wie an anderen Stellen selbst der Plural von einem Gewährsmann gebraucht ist, s. 37, 34, 5; 39, 50, 10; 45, 3, 3, nur diesen zu meinen. — *Maximum* ist anticipirt, 9, 46, 15. — *aedilem,* nicht die Giftmischerei an sich wird ihm gemeldet, sondern die Ursache der vermeintlichen Pest; die Untersuchung selbst gehört nicht zu dem Amte der Aedilen, vgl. 4, 30, 11; 39, 14, 9. Diese wird auf Befehl des Senates, von den Consuln, wie *secuti* zeigt, in einer quaestio extraordinaria, vgl. 4, 50 f., 39, 14, 6 geführt, nicht vor den Comitien durch einen öffentlichen Ankläger, sondern nach inquisitorischem Verfahren;

fraude civitatem premi, matronasque ea venena coquere, et, si sequi extemplo velint, manifesto deprehendi posse. secuti indi- 7
cem et coquentis quasdam medicamenta et recondita alia invenerunt. quibus in forum delatis et ad viginti matronis, apud quas 8
deprehensa erant, per viatorem accitis, duae ex eis, Cornelia ac Sergia, patriciae utraque gentis, cum ea medicamenta salubria esse contenderent, ab confutante indice bibere iussae, ut se falsum commentam arguerent, spatio ad conloquendum sumpto 9
cum summoto populo in conspectu omnium rem ad ceteras rettulissent, haud abnuentibus et illis bibere, epoto medicamento suamet ipsae fraude omnes interierunt. conprehensae extemplo 10
earum comites magnum numerum matronarum indicaverunt; ex quibus ad centum septuaginta damnatae. neque de veneficiis 11
ante eam diem Romae quaesitum est. prodigii ea res loco habita, captisque magis mentibus quam consceleratis similis visa: ita- 12
que memoria ex annalibus repetita in secessionibus quondam plebis clavum ab dictatore fixum alienatasque discordia mentes hominum eo piaculo conpotes sui fecisse, dictatorem clavi figendi

dasselbe geschieht bei einer ähnlichen Gelegenheit, 40, 37, wo auch die Sache wie § 11 für ein *prodigium* erklärt wird. — *fides* etc., die mit Genehmigung des Senates ertheilte Zusicherung der Straflosigkeit. — *noxiae*, wie 7, 41, 3 *fraudi*; vgl. 2, 54, 10.

6—10. *ea ven.*, die das in *m. fraude pr.* Angedeutete bewirkten. — *ad vig. m.*=*matronis ad viginti acc.* — *Cornelia* — *Sergia*, beide Geschlechter spielen in der Catilinarischen Verschwörung die Hauptrolle. — *deprehensa* n. *medicamenta*; Marq. 5, 1, 67. — *per viat.*, durch den Vorladungen und Verhaftungen besorgenden Amtsboten des Magistrates, der die Untersuchung führt. — *ex eis*, 7, 24, 2. — *damnatae*, wahrscheinlich nach einem Gesetze in den Zwölf Tafeln, welches bei diesem Falle zum ersten Male zur Anwendung kam: *neque—quaesitum est*; dass jetzt eine *lex de veneficio* gegeben sei, wie es in der Periocha heisst, ist nicht richtig.

11—13. *neque*=*et* — *quidem* — *non*, vgl. § 2; 7, 9, 1. — *captisque* etc. st. *rei, qualis captarum mentium* etc. *esse solet*, s. 6, 25, 10: *nihil* — *pavidis—simile*; 2, 13, 8; 10, 11, 5; 27, 25, 1: *plerisque aequantibus eos Campanorum noxae*; Cic. Pis. 26: *splendorem tuum* — *cuiquam es infimo antelaturus?* u. a. — *prodig.*, 10, 47, 6; *mentibus* ist wegen der Verbindung mit *consceleratis* für den Dat. zu halten; s. § 12: *alienatas mentes*; 39, 13, 12: *velut mente capta*; gewöhnlicher ist *mente captus*. — *annal.*, es waren wol die annales oder die commentarii pontificum gemeint, s. 6, 1, 2; 4, 3, 9; dagegen 7, 3, 3: *ex seniorum memoria repetitum*. — *a dictat.*, L. hat es weder 2, 32, noch 3, 50 ff., 7, 42 erwähnt, an u. St. ist wol zunächst an M. Valerius zu denken, s. zu 2, 32, 8. — *alienatasq.* vgl. 10, 29, 2; 24, 26, 12 u. a., wenn *que* richtig, und nicht zu entfernen oder nicht ein zweites Particip ausgefallen ist, so fährt L. so fort, als ob *dictatorem* vorherginge, od. *eo piaculo* nicht in dem Satze folgte, s. 6, 11, 5. — *piaculo*, s. c. 9, 10. — *conpot.* 4, 40, 3. — *clav. fig.*, vgl. Mommsen Chron. 176.

13 causa creari placuit. creatus Cn. Quinctilius magistrum equitum L. Valerium dixit, qui fixo clavo magistratu se abdicaverunt.

19 Creati consules L. Papirius Crassus iterum L. Plautius Venox. cuius principio anni legati ex Volscis Fabraterni et Lucani
2 Romam venerunt, orantes, ut in fidem reciperentur: si a Samnitium armis defensi essent, se sub imperio populi Romani fideli-
3 ter atque oboedienter futuros. missi tum ab senatu legati, denuntiatumque Samnitibus, ut eorum populorum finibus vim abstinerent; valuitque ea legatio, non tam quia pacem volebant
4 Samnites, quam quia nondum parati erant ad bellum. — Eodem anno Privernas bellum initum, cuius socii Fundani, dux etiam fuit Fundanus Vitruvius Vaccus, vir non domi solum sed etiam Romae clarus. aedes fuere in Palatio eius, quae Vacci prata di-
5 ruto aedificio publicatoque solo appellata. adversus hunc vastantem effuse Setinum Norbanumque et Coranum agrum L. Papirius
6 profectus haud procul castris eius consedit. Vitruvio nec, ut vallo se teneret adversus validiorem hostem, sana constare mens, nec, ut

19—21. Empörung der Privernaten und Fundaner, Dion 14, 23; Dio Cass. frg. 35, 11; Val. Max. 6, 2, 1.

1—3. *Papirius*, c. 16. — *Fabrat.*, Fabrateria, j. Falvaterra, bei dem Zusammenflusse des Trerus und Liris. — *Lucani*, nicht das Volk in Unteritalien, wie aus c. 17, 9 u. 25, 3 hervorgeht, sondern die Bewohner einer sonst unbekannten volskischen Stadt Luca. — *Samnitium*, diese dringen am Liris weiter vor, s. c. 23, 6, um die nach Samnium führende Strasse zu decken und die Verbindung der Römer mit Campanien zu bedrohen. — *sub imp.*, sie verlangen die Aufnahme in ein Schutzbündniss und versprechen die Oberhoheit der Römer anzuerkennen. Im Folgenden ist die Aufnahme selbst übergangen, und deren Folge berichtet. Die ganze Verhandlung wird nur vom Senate geführt. — *futuros,* sie würden sich verhalten, leben, daher die Adverbia, s. 23, 44, 1. — *ut eor.* etc., vgl. 7, 31, 9. — *vim abst.*, 3, 11, 5. — *non — quia val.*, vgl. 10, 41, 12. — *nondum*, c. 17, 9.

4. *Privernas*, der Staat müsste sich nach der Eroberung und Besetzung, c. 1, 3; 11, 13, während des Latinerkrieges ruhig verhalten haben. — *cuius s.* = *quorum in eo bello socii.* — *Fundani*, s. c. 14, 10, beide Städte waren, da sie die Strasse nach Campanien beherrschten, für Rom sehr wichtig, s. Nieb. R. G. 3, 200. — *aed. in P.*, es wird vorausgesetzt, dass die cives sine suffragio das commercium mit Rom haben, und dasselbe (wie das connubium, s. 23, 2, 6; ib. 4, 7) ohne daselbst zu wohnen (wenigstens scheint Vitruvius Fundaner geblieben zu sein), ausüben dürfen, vgl. die Stelle aus Paul. c. 14, 1. — *Vacci pr.*, Becker 1, 422. Der ganze Satz ist Erklärung von *Romae clarus.*

5—11. *Setinum* etc., s. c. 3; 2, 16; 34. — *sana c. m.*, vgl. Ov. Met. 8, 35: *vix sanae virgo — compos mentis erat*; gewöhnlich heisst es nur *sana mens est* oder *mens, animus constat*, s. 44, 20, 7. Im Folg. entspricht diesen Worten *sine consilio*, wie *sine audacia* dem *animus sub-*

longius a castris dimicaret, animus subpetere: vix tota extra por- 7
tam castrorum explicata acie, fugam magis retro quam proelium
aut hostem spectante milite sine consilio, sine audacia depugnat.
ut et levi momento nec ambigue est victus, ita brevitate ipsa loci 8
facilique receptu in tam propinqua castra haud aegre militem a
multa caede est tutatus; nec fere quisquam in ipso certamine, 9
pauci in turba fugae extremae cum in castra ruerent caesi; pri-
misque tenebris Privernum inde petitum agmine trepido, ut mu-
ris potius quam vallo sese tutarentur. a Priverno Plautius alter
consul pervastatis passim agris praedaque abacta in agrum Fun-
danum exercitum inducit. ingredienti fines senatus Fundanorum 10
occurrit; negant se pro Vitruvio sectamque eius secutis pre-
catum venisse, sed pro Fundano populo, quem extra culpam
belli esse ipsum Vitrubium iudicasse, cum receptaculum fugae
Privernum habuerit, non patriam Fundos. Priverni igitur hostes 11
populi Romani quaerendos persequendosque esse, qui simul a
Fundanis ac Romanis utriusque patriae inmemores defecerint;
Fundanis pacem esse et animos Romanos et gratam memoriam
acceptae civitatis. orare se consulem, ut bellum ab innoxio po- 12
pulo abstineat: agros urbem corpora ipsorum coniugumque ac
liberorum suorum in potestate populi Romani esse futuraque.
conlaudatis Fundanis consul litterisque Romam missis, in officio 13
Fundanos esse, ad Privernum flexit iter. prius animadversum
in eos, qui capita coniurationis fuerant, a consule scribit Clau-
dius; ad trecentos quinquaginta ex coniuratis vinctos Romam 14

petere. — *vix tota*, s. 3, 60, 9. — *retro*, attributiv. — *et* und *nec*, *ita* und *ut* correspondiren. — *fugae extr.*, der zuletzt Fliehenden, vgl. 23, 25, 7; 28, 25, 3; 3, 19, 5 u. a. — *Plautius*, seine Ankunft ist nicht besonders erwähnt. — *senat.*, Gemeinderath; *populo*, c. 37, 9; 14, 4: *publica*. — *sectam*, s. 29, 27, 2. — *iudicasse*, wie man aus dem sehen könne, was er gethan habe. — *Fundos* scheint absichtlich hinzugefügt, da sogleich folgt *utriusque patriae*, da sie Fundaner und Römer (daher *animos Romanos*) seien, s. c. 17, 12; 5, 6. — *gratam mem.*, doch waren nach § 13f. der Abfall und die Unzufriedenheit mit dem von L. c. 14, 10 als Belohnung bezeichneten Verhältnisse nicht abzuläugnen.

12—14. *agros* etc. Umschreibung der deditio, s. 7, 31, 4, welche vielleicht nach der § 14 erwähnten Zurückweisung, s. c. 2, 8, erfolgt ist; wahrscheinlich erhielt Fundi, nachdem es bestraft war, § 13, die *civitas sine suffragio* und wurde unter die Jurisdiction des Praetors in Rom gestellt, s. Festus p. 233: *quarum (praefecturarum) duo — genera fuerunt, alterum — alterum, in quas ibant, quos praetor urbanus quotannis in quaeque loca miserat legibus, ut Fundos, Formias, Allifas, Privernum, Anagniam, Frusinonem* etc., s. zu c. 17, 12; Mommsen 1, 362. — *capita conc.*, 6, 10, 5. — *Claudius*, 6, 42, 5; L. scheint ihm auch hier

missos, eamque deditionem ab senatu non acceptam, quod egentium atque humilium poena defungi velle Fundanum populum censuerint. Privernum duobus consularibus exercitibus cum obsideretur, alter consul comitiorum causa Romam revocatus. carceres eo anno in circo primum statuti.

20 Privernum duobus consularibus exercitibus cum obsideretur, alter consul comitiorum causa Romam revocatus. carceres eo anno in circo primum statuti.

2 Nondum perfunctos cura Privernatis belli tumultus Gallici
3 fama atrox invasit haud ferme umquam neglecta patribus. extemplo igitur consules novi L. Aemilius Mamercinus et C. Plautius eo ipso die, Kal. Quinctilibus, quo magistratum inierunt, comparare inter se provincias iussi, et Mamercinus, cui Gallicum bellum evenerat, scribere exercitum sine ulla vacationis venia;
4 quin opificum quoque vulgus et sellularii, minime militiae idoneum genus, exciti dicuntur, Veiosque ingens exercitus contra-
5 ctus, ut inde obviam Gallis iretur: longius discedi, ne alio itinere hostis falleret ad urbem incedens, non placuit. paucos deinde post dies satis explorata temporis eius quiete a Gallis Privernum
6 omnis conversa vis. duplex inde fama est: alii vi captam urbem Vitruviumque vivum in potestatem venisse, alii, priusquam ul-

keinen Glauben zu schenken. — *eam dedit.* = *eorum hominum deditionem.* — *defungi*, 2, 35, 3, dass die Vornehmen nun ausgeliefert seien, s. c. 20, 9, geht nur aus dem Gegensatze hervor.

20. 1. *revocatus*, c. 22, 2; 4, 1, 6: *vociferatus* u. a. — *carceres*, s. Varro L. L. 5, 153: *carceres dicti, quod coercentur equi* (Kampfwagen), *ne inde exeant antequam magistratus signum misit*; Becker 1, 665. — *statuti*, aufgerichtet, wahrscheinlich für die Dauer, vgl. c. 40, 2; vorher war nur der Platz bestimmt, 1, 35, 8.

2—3. *fama* wie c. 17, 6. — *Aemilius* c. 1. *Plautius*, auf einer Münze heisst er *Ypsaeus*, s. Mommsen 627. — *patrib.* c. 6, 4. — *Kal. Quint.*, seit 5, 32, 1 wird zum erstenmale bestimmt das Antrittsdatum angegeben, obgleich sich dieses in der Zwischenzeit in Folge der früheren Abdication 8, 3, 4, der zahlreichen Interregna 7, 21, 2; 8, 17, 5; vgl. 6, 35, 9, mehrfach geändert haben mochte, s. Mommsen Chronol. S. 100 f. — *comparare*, c. 16, 5; 6, 30, 3. — *Mamerc.* etc., dieser Befehl konnte erst nach der comparatio gegeben werden. — *sine vac.*, s. 7, 9, 6; Cic. Phil. 5, 12, 31: *tumultum decerni — dilectum haberi sublatis vacationibus*, vgl. 4, 26, 12; 8, 17, 6.

4—5. *opific.* etc., Gewerbetreibende, Handwerker, im Gegensatze zu den Ackerbauern, die als Grundbesitzer allein wie zur Aufnahme in die Classen, so ursprünglich zum Kriegsdienste berechtigt waren, vgl. 7, 25, 8; ib. 41, 4; Lange 1, 343; 347. Nur wenn der Senat erklärt hat, dass tumultus sei, werden auch Leute, die keinen Grundbesitz haben, ausgehoben, s. 10, 21, 4; Gell. 16, 10, 12: *proletariorum ordo honestior — quam capite censorum fuit, nam et asperis reipublicae temporibus — in militiam tumultuariam legebantur, armaque is sumptu publico praebebantur* etc. — *Veios*, s. 5, 37. — *falleret*, 2, 19, 7. — *a Gallis*: von Seiten, ist zu *conversa* und zu *quiete* zu denken, vgl. c. 13, 8.

6—7. *duplex i. f.*, 1, 1, 6. — *pri-*

tima adhiberetur vis, ipsos se in dicionem consulis caduceum praeferentes permisisse auctores sunt, Vitruviumque ab suis traditum. senatus de Vitruvio Privernatibusque consultus consulem 7
Plautium, dirutis Priverni muris praesidioque valido inposito, ad triumphum accersit; Vitruvium in carcerem adservari iussit, quoad consul redisset, tum verberatum necari. aedes eius, quae 8
essent in Palatio, diruendas, bona Semoni Sango censuerunt consecranda; quodque aeris ex eis redactum est, ex eo aenei orbes facti positi in sacello Sangus adversus aedem Quirini. de senatu 9
Privernate ita decretum, ut qui senator Priverni post defectionem ab Romanis mansisset, trans Tiberim lege eadem, qua Veliterni, habitaret. his ita decretis usque ad triumphum Plauti silentium 10
de Privernatibus fuit; post triumphum consul necato Vitruvio sociisque eius noxae apud satiatos iam suppliciis nocentium tutam mentionem de Privernatibus ratus: „quoniam auctores defectio- 11
nis“ inquit „meritas poenas et ab diis inmortalibus et a vobis habent, patres conscripti, quid placet de innoxia multitudine

usq., s. 6, 3, 3. — *ipsos*, im Gegensatze zu *vi captos*. — *caduceum*, 26, 17, 5. — *in dicion.* (nicht *in deditionem*, welches nicht mit einem Genitiv, hier *consulis*, verbunden wird, s. 28, 22, 1) *permittere* findet sich selten, gewöhnlicher ist *venire*, 10, 10, 5; 29, 38, 1: *concedere*, 30, 7, 2; *se tradere*, 37, 45, 3; *dare*, 23, 15, 9; *fieri*, 22, 20, 11, vgl. zu 26, 33, 12; 33, 17, 15; zur Sache vgl. c. 1, 10; über das vorhergeh. *in potestatem venire*, 7, 31, 4; 8, 25, 3 u. a. — *Plautium*, ein Plautius soll schon c. 1. Privernum erobert haben, Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. 628. — *dirutis — inpos.* ohne Beziehung auf das Subject gibt nur den Zeitpunkt an, nach welchem der Consul kommen soll, als ob es hiesse: *consul venire iussus est dirutis* etc., s. 7, 14, 10, vgl. 21, 1, 5. — *in carcerem* praegnant: *coici in carcerem ibique adservari*, 22, 25, 6; 34, 27, 7, er wird also nicht im Triumphe aufgeführt. — *tum verber.*, der Senat richtet als oberste Behörde über die verbündeten Staaten, nur die Vollziehung des Urtheils soll erst erfolgen, wenn der Consul angekommen ist, vgl. Zumpt Criminalr. 1, 2, 370.

8—10. *Semo S.*, dem sabinischen *Dius Fidius*, 1, 7, 3; sonst wird anderen Göttern das Vermögen geweiht, s. 2, 41, 10; 3, 55; Marq. 4, 229. — *ex eis red.*, sie sind von dem Quaestor verkauft worden; s. 2, 41. — *Sangus*, diese Form des Genitivs findet sich auch 32, 1, 10; Fest. p. 241: *in aede Sancus*, Preller S. 634. — *adversus = e regione* bezieht sich auf das sacellum des Sancus, welches am westlichen, wie der Tempel des Quirinus am östlichen Rande des Quirinalis stand, Becker 1, 576; Preller 327. — *de sen.*, wahrscheinlich sind die Senatoren ausgeliefert, s. c. 19, 13. — *trans Tib.*, c. 14, 5. — *sociis*, c. 19, 14. — *mentionem*, hier die *relatio*, vgl. 4, 8, 4; die ausführliche Verhandlung über die Privernaten sticht bedeutend ab von der grossen Kürze c. 14 über weit wichtigere Verhältnisse; Dion. 14, 23 setzt sie mehrere Jahre früher an; s. Nieb. R. G. 3, 202.

11—12. *quid placet fieri de* etc.

12 fieri? equidem, etsi meae partes exquirendae magis sententiae
quam dandae sunt, tamen, cum videam Privernates vicinos Sam-
nitibus esse, unde nunc nobis incertissima pax est, quam mini-
21 mum irarum inter nos illosque relinqui velim." Cum ipsa per
sese res anceps esset, prout cuiusque ingenium erat atrocius mi-
tiusve suadentibus, tum incertiora omnia unus ex Privernatibus
legatis fecit, magis condicionis, in qua natus esset, quam prae-
2 sentis necessitatis memor, qui interrogatus a quodam tristioris
sententiae auctore quam poenam meritos Privernates censeret,
„eam" inquit, „quam merentur, qui se libertate dignos censent."
3 cuius cum feroci responso infestiores factos videret consul eos,
qui ante Privernatium causam inpugnabant, ut ipse benigna inter-
4 rogatione mitius responsum eliceret: „quid, si poenam" inquit
„remittimus vobis, qualem nos pacem vobiscum habituros spere-
mus?" „si bonam dederitis" inquit, „et fidam et perpetuam; si
5 malam, haud diuturnam." tum vero minari, nec id ambigue,
Privernatem quidam, et illis vocibus ad rebellandum incitari pa-
6 catos populos; pars mitior senatus ad meliora responsa trahere
et dicere viri et liberi vocem auditam: an credi posse ullum po-
pulum aut hominem denique in ea condicione, cuius eum paeni-
7 teat, diutius, quam necesse sit, mansurum? ibi pacem esse fidam,
ubi voluntarii pacati sint, neque eo loco, ubi servitutem esse ve-
8 lint, fidem sperandam esse. in hanc sententiam maxime consul
ipse inclinavit animos identidem ad principes sententiarum con-

ist die gewöhnliche Formel, mit der die einzelnen Senatoren aufgefordert werden über den Gegenstand der Berathung ihre Meinung abzugeben (*sententiam dicere*), s. 9, 8, 2. — *exquirendae*, s. 3, 39, 2; ib. 41, 1. — *quam dandae*, der Magistrat, der den Senat hielt, und die übrigen, welche das Recht haben, den Senat zu berufen und Vortrag an denselben zu halten, stimmten nicht ab, durften aber, was den übrigen Senatoren nicht gestattet war, das Wort ergreifen, und so wenigstens berathend ihre Ansicht äussern; Lange 2, 325.

21. 1—5. *prout* etc., 39, 25, 2: *pro ingenio quisque — acerbius leniusve agebat.* — *interrog.* 30, 22, 5; 6, 13, 8. — *condicionis*, § 6: *et liberi.* — *necessitatis*, da er nach c. 20, 6 dediticius war; daher ist auch *legatis* nicht in strengem Sinne zu nehmen. — *ante*, vor der Antwort immer u. s. w., vgl. c. 30, 6; 23, 4, 6; 35, 42, 2; 27, 28, 17; doch könnte man *iam ante* erwarten. — *fidam*, 5, 4, 13. — *nec id.* s. c. 18, 11. — *pacatos*, sie würden auch ein besseres Verhältniss fordern.

6—10. *mitior* nach Duker wegen § 1 *mitiusve* statt des hds. *melior.* — *responsa*, eine Hds. hat passend *responsum.* — *liberi*, wie es sich für einen solchen zieme. — *aut — denique*, oder am Ende. überhaupt, 4, 56, 11. — *paeniteat*, unzufrieden sei. — *ibi*, nachdrücklich: nur da. — *voluntarii*, aus eigenem Antriebe, gern. — *maxime* gehört zu *consul — inclinavit.* — *ad princ.— uti* (nur) nach den—hin, nach—zugewendet,

sulares, uti exaudiri posset a pluribus, dicendo eos demum, qui 9
nihil praeterquam de libertate cogitent, dignos esse, qui Romani
fiant. itaque et in senatu causam obtinuere, et ex auctoritate 10
patrum latum ad populum est, ut Privernatibus civitas daretur.
eodem anno Anxur trecenti in coloniam missi sunt; bina iugera 11
agri acceperunt.

Secutus est annus nulla re belli domive insignis, P. Plautio **22**
Proculo P. Cornelio Scapula consulibus, praeterquam quod Fregellas — Sidicinorum is ager, deinde Volscorum fuerat — colo- 2
nia deducta, et populo visceratio data a M. Flavio in funere matris. erant, qui per speciem honorandae parentis meritam mer- 3
cedem populo solutam interpretarentur, quod eum die dicta ab
aedilibus crimine stupratae matris familiae absolvisset. data vi- 4

jedoch so, dass u. s. w. — *principes sent.*, die consulares wurden wenigstens nach der späteren Praxis zuerst gefragt, konnten Anträge stellen und waren dann *principes sententiarum*, Antragsteller, e. 14, 1; 26, 32, 1, vgl. 3, 39 ff.; Becker 2, 2, 427; 432. — *dicendo*, ohne das Wort zu nehmen, im Privatgespräch. — *Romani*, c. 17, 12. — *civitas*, die ganze Verhandlung, die Aeusserungen, § 2: *qui se libertate* etc.; § 4: *si bonam* etc. u. s. w., und die c. 20, 12 angedeutete Absicht den wichtigen, der samnitischen Grenze benachbarten Ort eng an Rom zu fesseln lassen nur an volle Civität vgl. c. 14, 2 denken, so wie auch schon auf dem Privernat. Gebiete röm. Bürger angesiedelt waren; s. c. 11, 14.

11. *Anxur*, s. 5, 16, wird wie Antium eine colonia maritima, s. 27, 38; 36, 3, um den für die Verbindung mit Campanien und die Bewachung des Meeres wichtigen Punkt nicht einem selbständigen Staate zu überlassen, sondern von Rom aus zu beherrschen, c. 14, 8.

22—23. Fregellae wird Colonie; Krieg mit Palaepolis; Kriegserklärung an die Samniten. Dion. 15, 4; Val. Max. 8, 1, 7.

2. *Fregellas*, vgl. c. 23, 6, wie Fabrateria, s. c. 19, 1, dem es benachbart ist, ein wichtiger Punkt, um den Uebergang der nach Samnium führenden Strasse (der nachmaligen via Latina) über den Liris zu beherrschen und so den Zugang nach Samnium offen zu erhalten. Die Colonie ist eine latinische. — *deducta*, s. c. 15, 4: *appellata*. — *visceratio*, eine Austheilung v. Fleisch an das Volk bei Gelegenheit eines Leichenbegängnisses, statt der Bewirthung desselben bei dem Leichenmahle.

3—5. *dicta die a. a.*, die Aedilen hatten über die öffentliche Sittlichkeit zu wachen, und traten, wenn diese verletzt wurde, als Ankläger vor den Tributcomitien auf, Lange 1, 626. — *matris f.*, hier anständiges Frauenzimmer, nicht Hausfrau, sonst wäre es *adulterium* nicht *stuprum*; vgl. 10, 31, 9. — *absolvisset*, Val. Max. 1. 1.: *Q. Flavius a C. Valerio aedili apud populum reus factus cum quattuordecim suffragiis damnatus esset, proclamavit se innocentem perire* etc.; ob aus *perire* folge, dass der Process ein Capitalprocess gewesen sei, ist zweifelhaft, Zumpt a. a. O. 339. Uebrigens fehlte zur Verurtheilung nur eine Tribus, c. 17, 11. — *interpret.*, s. 3, 36, 4. —

sceratio in praeteritam iudicii gratiam honoris etiam ei causa fuit, tribunatuque plebei proximis comitiis absens petentibus praefertur.

5 Palaepolis fuit haud procul inde, ubi nunc Neapolis sita est. duabus urbibus populus idem habitabat. Cumis erant oriundi;
6 Cumani Chalcide Euboica originem trahunt. classe, qua advecti ab domo fuerant, multum in ora maris eius, quod accolunt, potuere, primo in insulas Aenariam et Pithecusas egressi, deinde
7 in continentem ausi sedes transferre. haec civitas cum suis viribus tum Samnitium infidae adversus Romanos societati freta, sive pestilentiae, quae Romanam urbem adorta nuntiabatur, fidens multa hostilia adversus Romanos agrum Campanum Falernum-
8 que incolentes fecit. igitur L. Cornelio Lentulo Q. Publilio Philone iterum consulibus, fetialibus Palaepolim ad res repetendas missis, cum relatum esset a Graecis, gente lingua magis strenua quam factis, ferox responsum, ex auctoritate patrum populus
9 Palaepolitanis bellum fieri iussit. inter consules provinciis con-

in—grat., s. 28, 21, 4; *praeterit.*, der sich auf etwas Vergangenes bezog, vgl. Cic. Sest. 4, 10, während der *honos* erst Folge (künftig) war. — *tribunatuq.*, bei dem Tribunate, als es sich um das Tr. handelte, Abl. des Umstandes. — *absens*, 4, 42, 1.

5—6. *Palaepolis f.*, s. 7, 26, 2. Das folg. Ereigniss, die Erklärung von *belli* § 1, und die äussere Veranlassung des zweiten samnit. Krieges wird durch einige kurze unverbundene Sätze eingeleitet. Der Grund der Unternehmung gegen beide Städte lag wol darin, dass sie nach c. 25, 12; 26, 6 früher mit den Römern verbunden, jetzt in Gefahr waren in die Gewalt der Samniten zu kommen. Palaepolis war die ursprüngliche vor Gründung von Neapolis wol anders genannte Stadt, am westlichen Abhange des Posilippo, nicht fern von dem Eingange in den Meerbusen; *Neapolis* etwas weiter östlich an dem Flusse Sebethus. — *ubi nunc* etc. ist nicht genau, da Neapolis auch in der an u. St. besprochenen Zeit schon bestand. — *populus id.*, sie bildeten eine politische Gemeinde, s. c. 5, 5; 5, 24, 8. — *Cumis*, von Cumae aus in Folge eines Orakelspruches gegründet. — *ab*, s. 21, 7, 2: *oriundi a Zacyntho*; vgl. 1, 49, 9; 26, 19, 11. Ueber *Cumae* 2, 14; 4, 44. — *Euboica*, zum Unterschiede von Chalcis in Epirus und Aetolien; nach Strab. V, 7, 246 ist es von Cumaeern gegründet, zu denen sich dann Chalcidenser gesellten. — *classe qua*, s. Vell. Pat. 1, 4. — *Aenarium et P.*, s. Pomp. Mel. 2, 7: *Pithecusa, Leucothea, Aenaria, Prochyta* (von Anderen wird Pithecusa selbst Aenaria genannt), an der Nordseite des Meerbusens von Neapel; Ihne 1, 321 ff.

7—10. *soc. fret.*, 4, 37, 6. — *Romanos*, viell. weil das ganze Land als römisch, s. c. 17, 12, betrachtet wird, in dem sich auch Römer angekauft haben, c. 19, 4; oder *Campan.* wird durch *Falernum* beschränkt und erklärt; Dion. c. 4: *διότι τοὺς φίλους αὐτῶν Καμπανοὺς πολλὰ καὶ μεγάλα ἔβλαπτον* etc. In das Falernergebiet werden wol Einfälle zur See gemacht, s. c. 26, 1. — *Publilio*, c. 12, 4. — *lingua* etc. vgl. 31, 44, 3. — *conparatis*, s. c. 20,

paratis bello Graeci persequendi Publilio evenerunt; Cornelius
altero exercitu Samnitibus, si qua se moverent, oppositus. fama 10
autem erat defectioni Campanorum inminentes admoturos castra.
ibi optumum visum Cornelio stativa habere.

Ab utroque consule exiguam spem pacis cum Samnitibus **23**
esse certior fit senatus: Publilius duo milia Nolanorum militum
et quattuor Samnitium magis Nolanis cogentibus quam voluntate
Graecorum recepta Palaepoli miserat * Romae conpertum dilectum 2
indictum a magistratibus universumque Samnium erectum ac
vicinos populos, Privernatem Fundanumque et Formianum, haud
ambigue sollicitari. ob haec cum legatos mitti placuisset prius 3
ad Samnites, quam bellum fieret, responsum redditur ab Samnitibus ferox. ultro incusabant iniurias Romanorum; neque eo 4
neglegentius ea, quae ipsis obicerentur, purgabant: haud ullo 5
publico consilio auxiliove iuvari Graecos; nec Fundanum Formianumve a se sollicitatos: quippe minime paenitere se virium
suarum, si bellum placeat. ceterum non posse dissimulare aegre 6
pati civitatem Samnitium, quod Fregellas ex Volscis captas diru-

3. — *defectioni*, wie nach dem ersten Samnitenkriege, aus denselben Gründen wie die Fundaner c. 19, 11. — *inminent.*, 3, 51, 9. — *ibi*, wie es scheint in Campanien, oder überhaupt da, wo man den Einfall der Samn. fürchtete, s. c. 23, 13.

23. 1—3. *Samnit.* etc., L. hat nicht erwähnt, dass ausser den Samniten, s. Nieb. R. G. 3, 136, u. Nolanern auch die Tarentiner die Palaepolitaner zum Kampfe veranlasst und ihnen Hülfe zugesagt hatten, s. c. 25, 8; 27, 2. — *Palaepoli*, wie *tecto* 26, 25, 12, *moenibus recipere* u. ä. — *miserat*, da *mittere*, gewöhnlich mit Angabe des Ziels, den Begriff des Sagens, Wollens einschliessen kann, s. 6, 10, 2; 24, 19, 3 u. a. — *Romae c.*, da der Abgang beider Consuln § 13; c. 22, 10 angedeutet und dann gesagt ist, dass von beiden Consuln Nachrichten eingelaufen seien, so sind wol hier die Worte, welche die Meldung des Cornelius enthielten, ausgefallen, eben so fehlen § 10 einige Worte, wahrscheinlich war das Ende eines Blattes in einem älteren Codex beschädigt. — *magistrat.*, die Häupter des Bundes, vgl. c. 39, 12; 7, 31, 11, da *universum Samnium* § 6 folgt. — *Privernat.* an der Strasse nach Samnium, *Fundi* u. *Formiae* an der nach Capua. Wahrscheinlich sind die c. 19 f. erwähnten Verhältnisse gemeint; die Samniten suchen die Römer an der gänzlichen Unterwerfung Campaniens zu hindern. — *ultro*, 10, 19, 1.

4—7. *purgab.*, 24, 47, 6. — *publico*, s. 6, 6, 5; die Samniten in Palaepolis waren also Söldner, und als solche dienten die Samniten oft. Nach Dion. besteht seit alter Zeit Freundschaft zwischen den Samniten und Palaepolis. — *civitatem*, der ganze Bundesstaat, s. 7, 31, 11; ib. 29, 1. — *Fregellas*, wahrscheinlich war durch das Bündniss c. 2, 4 wie den Römern Campanien und Ausonien, so den Samnitern das Gebiet am oberen Laufe des Liris überlassen, welches sie aber durch harte Behandlung, s. c. 19, 1, von sich abwendig gemacht haben. Der Name der Stadt war viell. früher ein anderer, vgl. 10, 21, 8, oder das Folg.

tasque ab se restituerit Romanus populus, coloniamque in Sam-
nitium agro inposuerint, quam coloni eorum Fregellas appellent:
7 eam se contumeliam iniuriamque, ni sibi ab iis, qui fecerint de-
8 matur, ipsos omni vi depulsuros esse. cum Romanus legatus ad
disceptandum eos ad communes socios atque amicos vocaret,
„quid perplexe agimus?“ inquit. „nostra certamina, Romani,
non verba legatorum nec hominum quisquam disceptator, sed
campus Campanus, in quo concurrendum est, et arma et com-
9 munis Mars belli decernet. proinde inter Capuam Suessulamque
castra castris conferamus, et Samnis Romanusne imperio Italiam
10 regant decernamus.“ legati Romanorum cum se non quo hostis
vocasset, sed quo imperatores sui duxissent, ituros esse respon-
dissent * . iam Publilius inter Palaepolim Neapolimque loco op-
portune capto diremerat hostibus societatem auxilii mutui, qua,
11 ut quisque locus premeretur, inter se usi fuerant. itaque cum
et comitiorum dies instaret, et Publilium inminentem hostium
muris avocari ab spe capiendae in dies urbis haud e re publica
12 esset, actum cum tribunis est, ad populum ferrent, ut, cum
Q. Publilius Philo consulatu abisset, pro consule rem gereret,

quam etc. bedeutet: und sie sogar Freg. nannten; doch ist der Ausdruck nicht klar, da an beiden Stellen derselbe Name steht. — *Rom. pop.*, eine ungewöhnliche, hier durch den Gegensatz veranlasste Wortstellung. — *in agro imp.*, s. zu 24, 37, 8; 36, 12, 11; über den Plural 2, 14, 7.

8—9. *disceptand*, als Schiedsrichter, vgl. 5, 4, 2; 3, 71, 1; 32, 10, 5. — *ad comm. s*, bei, vor denselben, wie *ad populum accusare*, *damnare* u. ä., s. 28, 18, 2. — *inquit*, der Magistrat, der die Verhandlung leitet, s. 7, 31, 12. — *inter Cap. S.*, wie in dem ersten Kriege, vgl. 42, 47, 5. — *imperio* etc., dass der Zweck des Krieges sei, zu entscheiden ob das latinische oder die sabellischen Völker in Italien herrschen sollten, konnten sich jetzt die Samniten nicht mehr verhehlen, vgl. 30, 32, 2.

10. *iam Publ.*, der Uebergang von der Unterhandlung zu dem Folg. wäre sehr hart; es ist deshalb wol anzunehmen, dass einige Worte, wie § 1, ausgefallen sind, welche enthielten, dass die Verhandlung abgebrochen worden sei, schwerlich auch die Ankündigung des Krieges, welche c. 25, 2 berichtet wird, oder den Anfang der Belagerung von Palaepolis, welche § 1 schon vorausgesetzt ist; daher wird durch *iam* ein Fortschritt in den Operationen angedeutet, wie *usi fuerant* zeigt, dass der Consul bis dahin vor der Stadt gelagert gewesen ist. — *in dies*, kurz statt: ihn von der Belagerung abzurufen, da er von Stunde zu Stunde die Stadt einzunehmen hoffte, s. 34, 11, 4: *dimicandum sit in dies expectet*; doch dauert die Belagerung fast noch ein Jahr und die Einnahme erfolgt durch Verrath, der indess schon früher eingeleitet zu sein scheint.

11—12. *actum c. tr.* etc., nach einem Senatsbeschluss sollen sie die Sache vor die Comitien bringen. Nachher wird die Massregel oft vom Senate allein ohne das Volk zu befragen getroffen; Lange 1, 538; 541; 2, 545. — *pro cons.*, Publilius ist

quoad debellatum cum Graecis esset. L. Cornelio, quia ne eum 13
quidem in Samnium iam ingressum revocari ab impetu belli
placebat, litterae missae, ut dictatorem comitiorum causa dice-
ret. dixit M. Claudium Marcellum; ab eo magister equitum di- 14
ctus Sp. Postumius. nec tamen ab dictatore comitia sunt ha-
bita, quia, vitione creatus esset, in disquisitionem venit. consulti
augures vitiosum videri dictatorem pronuntiaverunt. eam rem 15
tribuni suspectam infamemque criminando fecerunt: nam neque
facile fuisse id vitium nosci, cum consul oriens de nocte silentio
diceret dictatorem; neque ab consule cuiquam publice privatimve
de ea re scriptum esse; nec quemquam mortalium extare, qui 16

der erste, dem das imperium verlängert, d. h. die auf dem imperium ruhende höchste militärische und richterliche Gewalt, auch nach Ablauf des Amtsjahres, aber nur für den ihm angewiesenen Geschäftskreis (*provincia*) ausser Rom, nicht für den ganzen Staat und in der Stadt, wie sie die Magistrate haben, übertragen wird, vgl. 3, 4, 10; Bekker 2, 2, 31; 65; 2, 3, 168. — *quoad* etc., also auf unbestimmte Zeit, vgl. 27, 7, 17; 30, 1, 10; 32, 28, 9; gewöhnlich auf ein Jahr.

13—14. *ne—quidem*, auch nicht. — *in Samn.* etc., bis jetzt hat er wol an der Grenze gestanden, s. c. 22, 10, auffallend ist, dass er jetzt schon in Samnium einrückt, da erst c. 25, 2 der Krieg erklärt wird. — *literae*, mit dem Senatsbeschlusse, dass er u. s. w., vgl. 7, 21. — *in disq.*, s. 26, 31, 2: *non quid ego fecerim in disquisitionem venit*; zur Sache s. c. 15, 6; 17, 4; 6, 38, 9; vgl. 23, 31, 13. — *augures*, diese wurden sonst von den Magistraten bei der Anstellung von Auspicien zugezogen; aber sie folgten den Feldherrn nicht in den Krieg, s. c. 30, 2; 6, 41, 8, und den Dictator ernennt der Consul ohne Zuziehung derselben, überhaupt, wie es scheint, ohne Zeugen, s. Becker 2, 2, 160; 3, 74 ff.

15—16. *oriens*, s. Vel. Long. de Orthogr. p. 2234: *oriri apud antiquos surgere frequenter significabat, ut apparet in eo, quod dicitur: consul oriens magistrum populi dicat.* — *de nocte*, im Verlauf der Nacht, vgl. 10, 40, 2: *tertia vigilia noctis Papirius—silentio surgit.* — *silentio*, Festus p. 348: *hoc est proprie silentium, omnis vitii in auspiciis vacuitas*, um jede Störung, welche das auspicium hätte unterbrechen und ungültig machen können, und deshalb sorgfältig gemieden wurde, fern zu halten, wählte man zur Beobachtung die Stille der Nacht. — *neque nosci* etc., es könne nicht leicht bemerkt werden, und zwar, da *ab consule* etc. folgt, zunächst vom Consul selbst, bei der Anstellung des Auspicium; dann, wenn dieser keine Mittheilung über seine Beobachtung mache, auch von keinem Anderen. — *nec quemq.* etc. ist nicht als Folge von *neque ab consule — scriptum esse* angeknüpft, sondern selbständig daneben gestellt, um den Gedanken auszuschliessen, dass ohne Mittheilung durch den Consul Jemand, etwa als Augen- oder Ohrenzeuge, etwas über das Auspicium wissen könne; ebenso der dritte Satz: *neque augures* etc., um das in *Romae sedentes potuisse* liegende Moment als Beweis der Nichtigkeit ihrer Behauptung, dass ein *vitium* vorliege, hervorzu-

se vidisse aut audisse quid dicat, quod auspicium dirimeret; ne-
que augures divinare Romae sedentes potuisse, quid in castris
consuli vitii obvenisset. cui non apparere, quod plebeius dicta-
17 tor sit, id vitium auguribus visum? haec aliaque ab tribunis ne-
quiquam iactata: tamen ad interregnum res rediit, dilatisque alia
atque alia de causa comitiis quartus decimus demum interrex L.
Aemilius consules creat C. Poetelium L. Papirium Mugilanum.
Cursorem in aliis annalibus invenio.

24 Eodem anno Alexandream in Aegypto proditum conditam,
Alexandrumque Epiri regem ab exule Lucano interfectum sortes
2 Dodonaei Iovis eventu adfirmasse. accito ab Tarentinis in Ita-
liam data dictio erat, caveret Acherusiam aquam Pandosiamque
3 urbem; ibi fatis eius terminum dari. eoque ocius transmisit in

heben: Niemand behaupte etwas über das Auspicium zu wissen, nur die Augurn, die zu Rom gar nichts davon hätten wissen können, gäben vor, es sei ein *vitium* vorgefallen; sonst wären die Augurn schon in *nec quemq. mortalem* begriffen. — *dicat* auf *extare*, dagegen *dirimeret* auf *vidisse a. a.* bezogen. — *dirimer.*, 1, 36, 6. — *vitii obv.*, ein Fehler begegnet sei, 4, 7, 3.

17. *tamen*: denn ihrer Anstrengungen ungeachtet kam es, wenn auch kein anderer Dictator ernannt wurde, doch u. s. w., vgl. zu 7, 17, 10; 42, 64, 4; Sall. l. 25, 11. — *ad int. r. r.* die ungewöhnliche Stellung, s. 1, 22, 1, st. *res ad interr. redit.* soll den Gegensatz zwischen dem interregnum und der Dictatur hervorheben. — *dilatis* etc. s. 7, 21. — Das interregnum hat also über 2 Monate gedauert, vgl. c. 17, 5; 20, 3, und setzt heftige Bewegungen voraus, s. Nieb. R. G. 3, 175; 214. — *Poetel.*, 7, 27; nach Cassiodor *tertium*, das dritte Consulat ist bei L. übergangen oder 7, 11 erwähnt. — *Mugilan.*, L. nimmt 9, 7, 15 mit Recht an, dass *Cursor* richtig sei, da sonst eins der Consulate desselben fehlen würde, vgl. 9, 7; 15; 22; 28; und später Fasten haben *Cursor*, s. CIL. p. 287.

24. Untergang Alexanders von Epirus. Strabo 6, 1, 5; ib. 3, 4; Iust. 12, 2; 23, 1; Gell. 17, 21, 33.

1. *Eod. anno*, es ist, wie c. 23, 17, s. Mommsen Chron. 84, und c. 25, 1, noch das Jahr 427 zu denken. — *Alexandr.*, dieses wurde 422 od. 423 u. c., Olymp. 112, 2 od. 112, 1 gegründet; L. selbst oder sein Gewährsmann scheint in der Reduction der Magistratsjahre auf Olympiaden geirrt zu haben, vgl. c. 17, 9; Nieb. R. G. 2, 637; 3, 187. In Rücksicht auf Alexander von Epirus ist wol mehr das Jahr seiner Ankunft, s. c. 3, falsch angesetzt, da er sonst 14 Jahre in Italien gewesen sein müsste. — *sortes*, 1, 56, 5.

2—3. *ab Tarent.*, um die Lucaner und Messapier von sich abzuwehren, Iustin. 12, 2; unrichtig Gell. l. l.: *bellum populo R. facturus*, Oros. 3, 12. — *dictio*, Orakelspruch, χρησμός. — *Acherus. aq.* kann sowol der Fluss Acheron als die bei Elaia in das Meer fliessende Ἀχερουσία λίμνη sein, welche, weil der Acheron, der sich in dieselbe verlor, in die Unterwelt versetzt wurde, im Folgenden *stagna inferna* heisst, Bursian Geogr. v. Griechenl. 1, 27.

Italiam, ut quam maxime procul abesset urbe Pandosia in Epiro et Acheronte amni, quem ex Molosside fluentem in stagna inferna accipit Thesprotius sinus. ceterum ut ferme fugiendo in media 4
fata ruitur, cum saepe Bruttias Lucanasque legiones fudisset, Heracleam Tarentinorum coloniam, Potentiam ex Lucanis, Sipontumque *Apulorum et Consentiam* Bruttiorum ac Terinam, alias inde Messapiorum ac Lucanorum cepisset urbes, et trecentas familias inlustres in Epirum, quas obsidum numero haberet, 5
misisset, haud procul Pandosia urbe, inminente Lucanis ac Bruttiis finibus, tris tumulos aliquantum inter se distantes insedit, ex quibus incursiones in omnem partem agri hostilis faceret. et 6
ducentos ferme Lucanorum exules circa se pro fidis habebat, ut pleraque eius generis ingenia sunt, cum fortuna mutabilem gerentes fidem. imbres continui campis omnibus inundatis cum 7

— *procul ab. u.*, s. 33, 15, 6. — *Moloss.*, der östliche und nördliche, *Thesprotia*, der südliche Theil und das Küstenland von Epirus. — *fluent.* gehört sowol zu *ex Moloss.* als zu *in stagna*; zur Sache s. Nieb. 1, 466.

4—5. *fugiendo* etc., vgl. c. 17, 10; 3, 71, 5; zum Gedanken 5, 37, 1. — *Brutt. Lucan.*, so lange er mit Tarent verbunden war; die Eroberung Herakleas, einer Bundesstadt von Tarent, kann erst erfolgt sein, als er diesem feindlich gegenüber stand. — *Potentiam* etc. Die Stelle heisst in den Hdss.: *consentiam ex lucanis sipontumque bruttiorum acrentinam*, doch fehlt *Consentiam* in einer der älteren. Da *Consentia* nicht den Lucanern, sondern den Bruttiern angehört, s. 23, 30, und *Sipontum* weder diesen noch jenen, sondern den Apulern oder Dauniern, so ist die Stelle für verdorben oder lückenhaft zu halten; die Veränderungen und Ergänzungen im Texte können daher nicht für sicher gelten. — *Consentia*, s. 25, 1. — *Messapior.*, der bei den Griechen gebräuchliche Name der Calabrer und Salentiner. — *Lucanis* c. 25. — *trecentas*, aus den eroberten und verbündeten Städten, die er an sich fesseln und selbst in Italien ein Reich gründen wollte. — *tris tum.*, s. Strabo l. l.: *προςηπάτησε* (ausser dem Orakelspruch) *δὲ καὶ ἄλλο λόγιον „Πανδοσία τρικόλωνε, πολύν ποτε λαὸν ὀλέσσεις“*. Ueber die Stadt kurz. vorher: *εἶτα Κωσεντία μητρόπολις Βρεττίων· μικρὸν δ' ὑπὲρ ταύτης Πανδοσία φρούριον ἐρυμνόν. — τρικόρυφον δ' ἐστὶ τὸ φρούριον, καὶ παραρρεῖ ποταμὸς Ἀχέρων*, Liv. 29, 38, 1. Anders Plin. N. H. 3, 15, 98: *Mardoniam Lucanorum urbem fuisse (auctor est) Theopompus, in qua Alexander Epirotes occubuerit.* — Die ganze Stelle zeigt, dass Alexander bereits von seinen Bundesgenossen verlassen den Krieg vertheidigungsweise führt. — *numero*, 7, 30, 19.

6—7. *et* knüpft locker das Folg. an: und dabei, bei den Einfällen. — *exules*, die grosse Zahl setzt innere Zerwürfnisse in dem Staate voraus, s. c. 27, 10. — *ut pleraq.*, die jedoch wie u. s. w. — *eius gen.*, die Lucaner überhaupt (nicht die *exules*, 35, 42, 8), s. 25, 16, 20; 22, 22, 6: *qualia sunt barbārorum ingenia*; vgl. 9, 30, 8; über *genus* s. c. 29, 4; 1, 5, 2; ib. 18, 4; Tac. H. 1, 22. — *cum fort.*, 4, 48, 8. — *inundat.*, s. 24, 38, 5; 35, 21, 6; anders 22, 2, 2.

interclusissent trifariam exercitum a mutuo inter se auxilio, duo praesidia, quae sine rege erant, inproviso hostium adventu opprimuntur; deletisque eis ad ipsius obsidionem omnes conversi.
8 inde ab Lucanis exulibus ad suos nuntii missi sunt, pactoque reditu promissum est regem aut vivum aut mortuum in potesta-
9 tem daturos. ceterum cum delectis ipse egregium facinus ausus per medios erumpit hostes et ducem Lucanorum comminus
10 congressus obtruncat; contrahensque súos ex fuga palatos pervenit ad amnem, ruinis recentibus pontis, quem vis aquae abstu-
11 lerat, indicantem iter. quem cum incerto vado transiret agmen, fessus metu ac labore miles increpans nomen abominandum fluminis „iure Acheros vocaris“ inquit. quod ubi ad aures accidit regis, adiecit extemplo animum fatis suis substititque du-
12 bius, an transiret. tum Sotimus, minister ex regiis pueris, quid in tanto discrimine periculi cunctaretur interrogans, indicat Lu-
13 canos insidiis quaerere locum. quos ubi respexit rex procul grege facto venientes, stringit gladium et per medium amnem transmittit equum; iamque in vadum egressum eminus verruto
14 Lucanus exul transfigit. lapsum inde cum inhaerente telo corpus exanime detulit amnis in hostium praesidia. ibi foeda laceratio corporis facta. namque praeciso medio partem Consentiam mi-
15 sere, pars ipsis retenta ad ludibrium. quae cum iaculis saxisque procul incesseretur, mulier una ultra humanarum irarum fidem saevienti turbae inmixta, ut parumper sustinerent, precata, flens ait virum sibi liberosque captos apud hostes esse; sperare cor-
16 pore regio utcumque mulcato se suos redempturam. is finis la-

— *mutuo* steigert *inter se*, vgl. c. 23, 10, zu 36, 39, 9; über *inter se aux.* 7, 8, 3; 21, 39, 9. — *omnes*, nach dem folg. *suos* sind es die Lucaner.

9—12. *ducem*, vgl. 25, 16, 5; Strabo 6, 1, 3 p. 254: *οἱ δὲ Λευκανοὶ — τὸν μὲν ἄλλον χρόνον ἐδημοκρατοῦντο, ἐν δὲ τοῖς πολέμοις ᾑρεῖτο βασιλεὺς ἀπὸ τῶν νεμομένων ἀρχάς.* — *ex fuga p.*, 6, 29, 4. — *amnem ruinis* etc., der nur noch durch Trümmer — anzeigte; was von den *ruinae* zu sagen war ist auf *amnis* übergetragen. Da der Weg nicht verfolgt werden konnte, was durch *ruinae* angedeutet ist, so muss eine Furt gesucht werden. — *Acheros*, eine sonst ungebräuchliche Form: *τὰ ἄχεα ῥέων*; der kleine Fluss, s. § 4, verbindet sich mit dem Neaethus; nicht zu verwechseln ist die *Acherusia palus* in Campanien. — *dubius an*, ob es zu thun sei, nicht wie *dubito an*, c. 35, 4. — *ex reg. puer.*, s. 29, 32, 1; 9, 36, 2, vgl. 45, 6, 7. — *discr. pr.*, 3, 18, 3. — *Lucanos*, die Verbannten.

13—18. *procul*, nach dem Folg. sollte man eher *haud procul* erwarten. — *foeda* etc., Folge seiner eigenen Grausamkeit. — *praeciso m. n. corpore*: in der Mitte durch- abgeschnitten, s. 40, 6, 1: *caput mediae canis praecisae.* — *ipsis*, c. 6, 4. — *una* nur eine, eine einzige, oder: eine gewöhnliche, 22, 9, 2. — *sibi* dat. ethicus. — *utcumq.*, 44, 36, 3.

cerationi fuit, sepultumque Consentiae quod membrorum reliquum fuit cura mulieris unius, ossaque Metapontum ad hostes remissa, inde Epirum devecta ad Cleopatram uxorem sororem- 17
que Olympiadem, quarum mater magni Alexandri altera, soror altera fuit. haec de Alexandri Epirensis tristi eventu, quamquam 18
Romano bello fortuna eum abstinuit, tamen, quia in Italia bella gessit, paucis dixisse satis sit.

Eodem anno lectisternium Romae, quinto post conditam **25**
urbem, isdem quibus ante placandis habitum est deis. novi 2
deinde consules iussu populi cum misissent, qui indicerent Samnitibus bellum, ipsi maiore conatu quam adversus Graecos cuncta parabant; et alia nova nihil tum animo tale agitantibus accesserunt auxilia: Lucani atque Apuli, quibus gentibus nihil ad 3
eam diem cum Romano populo fuerat, in fidem venerunt, arma virosque ad bellum pollicentes. foedere ergo in amicitiam accepti. eodem tempore etiam in Samnio res prospere gesta. tria oppida 4
in potestatem venerunt, Allifae Callifae Rufrium, aliusque ager primo adventu consulum longe lateque est pervastatus. hoc 5
bello tam prospere commisso alteri quoque bello, quo Graeci obsidebantur, iam finis aderat. nam praeterquam quod intersaep-

— *sepultum* verbrannt, vgl. Iust. l. l.: *corpus eius Thurii publice redemptum sepulturae tradiderunt.* — *hostes* viell. eine Besatzung Alexanders; oder ist *hospites* zu lesen? — *Metapont.* 1, 18, 2. — *Epirum*, s. 10, 37, 1.

25—26. Beginn des Kriegs mit den Samniten; Bündniss mit den Lucanern, Apulern und Neapolitanern. Dion. 15, 4.

1—2. *quinto*, 7, 2, 2; das vierte ist nicht erwähnt. — *quibus*, 5, 13, 6. — *novi — cons.*, hier beginnt wol das Jahr 428, vgl. c. 17, 1; 9, 22, 1. — *Graecos*, die Palapaeolitaner. — *et alia*, und dazu (in Bezug auf *ipsi m. con.*), um etwas Neues anzuknüpfen, 5, 53, 3. — *nihil — tale*, 23, 9, 9: ohne dass sie etwas der Art betrieben, verhandelten. — *Lucani*, eine sabellische Völkerschaft südlich von Samnium, kurz vorher mit den Samniten gegen Alexander verbunden, s. c. 17, 9, jetzt mit diesen und den Tarentinern verfeindet und deshalb zum Anschluss an Rom geneigt, vgl. c. 27, 10. — *Apuli*, im östlichen Theile der Halbinsel, meist Feinde der Samniten, s. c. 37; Nieb. 1, 479. — *nihil*, in keinem Verhältnisse — gestanden hatten. — *arma*, überhaupt alles zum Kriege Nöthige. — *foed. in amic. a.* s. 6, 2, 3; 8, 2, 2; es ist wol ein *aequum foedus*, da den Römern Alles daran liegen musste im Rücken der Samniter Bundesgenossen zu haben.

4—8. *in potest. ven.*, s. c. 20, 6, bezeichnet den Uebergang aus dem Verhältnisse, in welchem ein Staat *in sua potestate* (selbstständig) ist, in den, in welchem er *alienae potestatis* wird, s. 7, 31, 6. — *Allifae* etc., die 3 Städte liegen im Vulturnusthale, *Allifae* (s. zu c. 19, 12) in der Mitte, *Callifae* südöstlich, vielleicht das jetzige Calvisi, *Rufrium* wol nordwestlich davon. — *commisso*, begonnen; s. 31, 28, 1; 10, 11, 2. — *intersaeptis*, c. 23, 10,

tis munimentis hostium pars parti abscisa erat, foediora ali-
6 quanto intra muros iis, quibus hostis territabat [patiebantur], et
velut capti a suismet ipsi praesidiis indigna iam *in* liberis quoque
ac coniugibus et quae captarum urbium extrema sunt patieban-
7 tur. itaque cum et a Tarento et a Samnitibus fama esset nova
auxilia ventura, Samnitium plus, quam vellent, intra moenia esse
8 rebantur, Tarentinorum iuventutem, Graeci Graecos, haud minus
per quos Samniti Nolanoque quam ut Romanis hostibus resiste-
rent, expectabant; postremo levissimum malorum deditio ad
9 Romanos visa. Charilaus et Nymphius principes civitatis com-
municato inter se consilio partes ad rem agendam divisere, ut
alter ad imperatorem Romanorum transfugeret, alter subsisteret
10 ad praebendam opportunam consilio urbem. Charilaus fuit, qui
ad Publilium Philonem venit et, quod bonum faustum felix Pa-
laepolitanis populoque Romano esset, tradere se ait moenia sta-
11 tuisse. eo facto utrum ab se prodita an servata patria videatur,
in fide Romana positum esse. sibi privatim nec pacisci quicquam
12 nec petere; publice petere quam pacisci magis, ut, si successisset
inceptis, cogitaret populus Romanus potius, cum quanto studio
periculoque reditum in amicitiam suam esset, quam qua stultitia
13 et temeritate de officio decessum. conlaudatus ab imperatore

vgl. 6, 9, 7; 31, 46, 9. — *suismet ipsi*, vgl. 2, 12, 7. — *in lib.—patieb.*, mussten dulden dass an — Misshandlungen geschähen, ähnlich dem Gebrauch von *in* c. 31, 7; 6, 22, 4, vgl. 26, 2, 14. — *quoque* in Beziehung auf *ipsi*, sonst *corpora*, vgl. c. 19, 12; 21, 13, 8 u. a. *et quae*, und was sonst noch, 2, 40, 8. — *captarum urb.*, die höchsten Bedrängnisse einer eroberten Stadt, 3, 47, 2. — *patiebantur*, ist wol nur durch ein Versehen aus dem Folg. hinaufgenommen, s. 7, 22, 1—2. — *a Tarent.*, c. 23, 1. — *Samn. plus*, 4, 52, 7; Chiasmus wie § 11 u. 12. — *haud m. p. q.* = *haud min. ut per eos — quam ut* etc. — *Graecos,* Tarent war eine dorische Colonie; *Nola* oskisch, aber den Griechen befreundet. — *deditio*, hier nicht wie 7, 31 nach einem öffentlichen Beschluss, sondern nach einer geheimen Verabredung, daher c. 26, 6: *proditio*.

9—13. *principes*, die Römer suchen in den feindlichen Staaten immer die Optimaten zu gewinnen. — *opportunam*, 6, 24, 3. — *Charil. f.*, c. 22, 5. — *in fide*, es komme auf die Redlichkeit der Römer an, welche die durch Verrath, ohne Bedingung § 12, in ihre Gewalt gekommene Stadt hart, vgl. 9, 16, 10, oder mild behandeln konnten. — *sibi*, vgl. 7, 41, 2. — *publice*, von Staatswegen, für den Staat. — *pacisci*, s. 6, 3, 3 u. a. — *magis* nach *quam* gestellt wie 6, 10, 4; 10, 23, 8; 26, 41, 8: *minus. magis—potius*, 5, 3, 9. — *success. i.*, so wird *succedit* oft von L. unpersönlich gebraucht. — *reditum in am.*, es wird vorausgesetzt, dass die Städte schon mit Rom befreundet oder verbündet gewesen sind, vgl. c. 22, 5; 26, 7; dagegen sagen die Samniten bei Dion. 15, 11: *φίλην ἡμῶν καὶ σύμμαχον οὖσαν τὴν πόλιν ταύτην, οὐκ ἔναγχος* —

tria milia militum ad occupandam eam partem urbis, quam Samnites insidebant, accepit; praesidio ei L. Quinctius tribunus militum praepositus. Eodem tempore et Nymphius praetorem 26 Samnitium arte adgressus perpulerat, ut, quoniam omnis Romanus exercitus aut circa Palaepolim aut in Samnio esset, sineret se classe circumvehi ad Romanum agrum, non oram modo maris sed ipsi urbi propinqua loca depopulaturum. sed ut falleret, 2 nocte proficiscendum esse extemploque naves deducendas. quod quo maturius fieret, omnis iuventus Samnitium praeter necessarium urbis praesidium ad litus missa. ubi dum Nymphius in te- 3 nebris et multitudine semet ipsa inpediente, sedulo aliis alia imperia turbans, terit tempus, Charilaus ex conposito ab sociis in urbem receptus, cum summa urbis Romano milite inplesset, tolli clamorem iussit; ad quem Graeci signo accepto a principibus quievere, Nolani per aversam partem urbis via Nolam ferente 4 effugiunt. Samnitibus exclusis ab urbe ut expeditior in praesentia fuga, ita foedior, postquam periculo evaserunt, visa, quippe 5 qui inermes nulla rerum suarum non relicta inter hostes, ludibrium non externis modo sed etiam popularibus, spoliati atque egentes domos rediere. haud ignarus opinionis alterius, qua 6 haec proditio ab Samnitibus facta traditur, cum auctoribus hoc dedi, quibus dignius credi est, tum foedus Neapolitanum — eo

ἀλλὰ δευτέρᾳ γενεᾷ πρότερον etc. — *eam part. u.*, die Nolaner haben einen anderen Theil der Stadt besetzt, s. c. 26, als die Samniten. Dass diese einen Theil derselben bewohnt haben, liegt nicht in den Worten.

26. 1—5. *in Samnio*, s. c. 25, 4. — *sineret se*, der Praetor, der Anführer des Corps der Samniten c. 23, 1, anders c. 39, 13, vgl. c. 11, 4; dieser hat den Oberbefehl in der Stadt. Dass auch die Samniten sich an dem Zuge betheiligen sollen, geht aus dem Folg. hervor. Solche Züge waren schon mehrfach unternommen worden, s. c. 22, 7, und mussten den Römern die Verbindung mit Neapolis um so wünschenswerther machen. — *ipsa*, vgl. c. 25, 6. — *turbans* praegnant: dadurch dass er — gab Verwirrung anstiftend, vgl. 7, 42, 3. — *sociis* n. *coniurationis*, die übrigen principes, c. 25, 9, mit denen jedoch a. u. St. das Volk harmonirt. — *summa u.*, 7, 29, 2. — *signo*, 5, 36, 7. — *aversam*, nach Osten. — *peric. evas.*, s. zu 21, 33, 5. — *inermes*, ihre Waffen waren wol schon auf den Schiffen und das Thor hinter ihnen geschlossen (*exclusis*). *quippe q.* — *rediere*, 3, 6, 6.

6. *dignius cr.*, s. 4, 49, 11; 1, 14, 3: *minus aegre quam dignum erat tulisse.* — *proditio*, c. 25, 8. — *dedi*, s. c. 5, 4 u. a. — *foedus Neap.*, der Umstand, dass ein Bund mit Neap. geschlossen ist, weil dieses nicht geschehen wäre, wenn die Samniten die Stadt den Römern überliefert, nicht die Neapol. sich selbst an dieselben angeschlossen hätten. Unerklärt aber lässt L., warum nicht Palaepolis das Bündniss schloss; wahrscheinlich wurde es als feind-

enim deinde summa rei Graecorum venit — similius vero facit
7 ipsos in amicitiam redisse. Publilio triumphus decretus, quod
8 satis credebatur obsidione domitos hostes in fidem venisse. duo singularia haec ei viro primum contigere: prorogatio imperii, non ante in ullo facta, et acto honore triumphus.

27 Aliud subinde bellum cum alterius orae Graecis exortum.
2 namque Tarentini cum rem Palaepolitanam vana spe auxilii aliquamdiu sustinuissent, postquam Romanos urbe potitos accepere, velut destituti ac non qui ipsi destituissent, increpare Palaepolitanos, ira atque invidia in Romanos furere, eo etiam, quod Lucanos et Apulos — nam utraque eo anno societas coepta est —
3 in fidem populi Romani venisse adlatum est: quippe propemodum perventum ad se esse, iamque in eo rem fore, ut Romani
4 aut hostes aut domini habendi sint. discrimen profecto rerum suarum in bello Samnitium eventuque eius verti: eam solam gentem restare, nec eam ipsam satis validam, quando Lucanus
5 defecerit; quem revocari adhuc inpellique ad abolendam societatem Romanam posse, si qua ars serendis discordiis adhibeatur.

liche Stadt behandelt und zerstört (denn es wird nur noch c. 27, 2 erwähnt und Publilius triumphirt *an. CDXXVII. de Samnitibus Palaepolitaneis K. Mai.* nicht auch über Neapolis), oder, wie *summa rei* vermuthen lässt, Neapolis untergeordnet. Das Bündniss räumte Neapolis bedeutende Vortheile ein, Momms. das röm. Münzw. S. 244. — *eo* aus *Neapolit.* zu erklären = *Neapolim.* — *summa rei Gr.*, gewöhnlicher ist *summa res*, oder *summa rerum*, s. jedoch 10, 39, 5. Der Sinn scheint zu sein: Neapolis wurde der Sitz, das Haupt des Staates, das alte Verhältniss c. 22, 5 aufgehoben. — *redisse*, s. c. 25, 12.

7. *triumphus*, s. § 6. — *obsidione*, wenn er auch die Stadt nicht wirklich erobert, sondern nur zur Uebergabe gezwungen habe. — *duo sing. haec*, diese beiden Auszeichnungen. — *primum* — *prorogat. i.* ist kein Widerspruch mit 3, 4, 10, vgl. c. 23, 12. *primum*, zum ersten Male, c. 15, 9. — *acto h.*, bisher hatten die Feldherrn gewöhnlich, s. jedoch c. 13, 9, während ihrer Amtszeit triumphirt, später geschah es, wie jetzt von Publilius zuerst, gewöhnlich, nachdem sie das Amt niedergelegt hatten, s. Becker 2, 2, 82. Ob ihm wie später das *imperium* in der Stadt für den Tag des Triumphes verliehen worden sei, wird nicht bemerkt.

27. Abfall der Lucaner. Gell. 2, 19.

1—5. *subinde*, unmittelbar darauf. — *alter.*, der Ostküste. — *Tarent.*, sie bedurften nach Alexanders Tode wieder den Schutz der Samniten gegen ihre nächsten Nachbarn. die Lucaner und Messapier. — *cum* —*postquam*, 7, 23, 6. — *vana spe*, c. 25, 8. — *destituti*, 7, 10, 6. — *eo a.*, c. 25, 3. Da die beiden Völker jetzt erst an Rom sich anschliessen, glaubt L., sie seien Feinde desselben gewesen, obgleich sie mehr Tarent befehdet hatten. — *restare*, als Gegner der Römer, wie nach der Verbindung der Lucaner und Apuler allerdings die Samniten allein standen, Mommsen 1, 368. — *serendis*

haec consilia cum apud cupidos rerum novandarum valuissent, 6
ex iuventute quidam Lucanorum pretio adsciti, clari magis inter
populares quam honesti, inter se mulcati ipsi virgis cum corpora
nuda intulissent in civium coetum, vociferati sunt se, quod castra 7
Romana ingredi ausi essent, a consulibus virgis caesos ac prope
securi percussos esse. deformis suapte natura res cum speciem 8
iniuriae magis quam doli prae se ferret, concitati homines cogunt
clamore suo magistratus senatum vocare, et alii circumstantes 9
concilium bellum in Romanos poscunt, alii ad concitandam in
arma multitudinem agrestium discurrunt, tumultuque etiam sanos
consternante animos decernitur, ut societas cum Samnitibus renovaretur;
legatique ad eam rem mittuntur. repentina res quia 10
quam causam nullam tam ne fidem quidem habebat, coacti a Samnitibus
et obsides dare et praesidia in loca munita accipere,
caeci fraude et ira nihil recusarunt. dilucere deinde brevi fraus 11
coepit, postquam criminum falsorum auctores Tarentum commigravere;
sed amissa omni de se potestate nihil ultra, quam ut
paeniteret frustra, restabat.

d., zum Anstiften u. s. w., vgl. 3, 17, 2.

6—8. *cupidos r. n.*, die Verfassung Tarents war demokratisch, das Volk neuerungssüchtig. — *clari*, dieses konnten sie auch durch schlechte, ungesetzliche Mittel (*quam honesti*) sein, s. 7, 31, 6; Sall. I. 8, 1; zur Sache s. Dion. 7, 10. — *inter se* mit dem partic. pass. aus *mulcant inter se*, vollständig wäre *a se mulcati inter se*, s. 5, 40, 8; 10, 15, 12; 33, 6, 4; 40, 51, 2, vgl. 7, 42, 6. — *castra*, viell. das c. 25, 4 erwähnte Heer. — *magist.* etc., s. 25, 16, 5; L. denkt sich die Verhältnisse wie in Rom, s. c. 28, 6; 2, 23, 11, obgleich die Lucaner zerstreut in Städten u. auf dem Lande wohnten, so dass eine Versammlung von Abgeordneten (*concilium* wie in Latium, Etrurien u. a.) schwerlich so schnell sich versammeln konnte.

9—11. *in arma*, ehe noch ein Beschluss gefasst ist. — *sanos*, die politisch Vernünftigen, Pflichtgetreuen, an dem Bündniss Haltenden, im Gegensatz zu *aegri*, 2, 3, 5, und *insanire*, *furere* 4, 2, 1; 28, 24, 5 u. oft. — *tumultu—const.*, als ob *decernunt* folgen sollte, vgl. c. 20, 7; zu *consternante* 7, 42, 3. — *legatiq.* und so, in Folge davon. — *quam—tam*, vgl. 21, 43, 11: *quam magni nominis—tam difficilem*; 33, 17, 9, mit Verben verbunden, Sall. I. 31, 16; Hist. frg. 1, 45 (41), 24. — *coacti* etc., die Lucaner scheinen in zwei Parteien gespalten zu sein, vgl. c. 24, 6, von denen die eine, die Volkspartei, zu den verwandten Samniten, die andere zu Rom hält; um diese unschädlich zu machen, müssen Geisseln gestellt werden u. s. w. — *diluc.—coep.*, Gell. l. l.: *Claudius Quadrigarius in primo annali: ea Lucani ubi resciverunt sibi per fallacias verba data*, wahrscheinlich ist L. demselben auch weiter gefolgt. — *omissa* etc., sie haben sich, wie auch *obsides — accipere* zeigt, den Samniten unterwerfen müssen. Die Verbindung von *de* und seinem Casus mit einem anderen Subst., ist bei L. nicht selten, s. 10, 8, 1; 28, 35, 1; der Sinn ist,

28 Eo anno plebei Romanae velut aliud initium libertatis factum
est, quod necti desierunt; mutatum autem ius ob unius fenera-
2 toris simul libidinem simul crudelitatem insignem. L. Papirius
is fuit, cui cum se C. Publilius ob aes alienum paternum nexum
dedisset, quae aetas formaque misericordiam elicere poterat, ad
3 libidinem et contumeliam animum accenderunt. [ut] florem aetatis
eius fructum adventicium crediti ratus, primo perlicere adulescen-
tem sermone incesto est conatus; dein, postquam aspernabantur
flagitium aures, minis territare atque identidem admonere fortu-
4 nae; postremo, cum ingenuitatis magis quam praesentis condi-

sie seien nicht mehr *suae potestatis*, s. c. 25, 4; 7, 31, 6; 23, 30, 9.

28. Aufhebung des Nexum.

1. *eo anno*, ob das Pötelische Gesetz in diesem Jahre gegeben ist, muss nach anderen Nachrichten zweifelhaft erscheinen. Dion 16, 9, Val. Max. 6, 1, 9 erwähnen es nach dem Caudinischen Vertrage, s. § 2, Varro L. L. 7, 105 unter der Dictatur des Poetelius, s. 9, 28. *plebi*, für die Plebs in so fern sie immer als verschuldet und so der Schuldknechtschaft unterworfen erscheint, die Patricier die Gläubiger sind, s. 2, 23; 28; 29; 31; 6, 14 ff.; 31; 34; 35; 37; 7, 16; 19, nicht als ob die Schuldgesetze nur für sie, nicht auch für die Patricier gegolten hätten, was wenigstens seit den Zwölf Tafeln nicht mehr der Fall war, s. 3, 34, 3; Lange 1, 131; 154; 2, 60 f. — *al. initium lib.*, in Bezug auf 2, 1, 7; da von nun an die verschuldeten Plebejer nicht mehr wie Sclaven in Ketten gehalten und gezüchtigt werden durften, sondern als freie Menschen behandelt wurden, s. 10, 9, 3. — *necti desier.*, Cic. Rep. 2, 34: *nectier postea desitum*, die Plebejer als Schuldner wurden von den Gläubigern nicht mehr in das Gefängniss geführt und in Banden gehalten. *ius*, wie es in den Zwölf Tafeln festgestellt war und schon vorher gegolten hatte, vgl. 3, 33, 5. — *feneratores*, ungeachtet des Gesetzes, 7, 42.

2. *Papirius — Publilius*, es sind die Namen der Consuln im Jahre nach dem Caudinischen Vertrage, 9, 7, 15. — *is*, s. 7, 26, 2. — *paternum*, das von seinem Vater auf ihn übergegangen war; denn der Sohn ist erst nach dem Tode des Vaters, als dessen Erbe, in Schuldknechtschaft getreten, Dion. l. l. ὡς ἐν πολλῇ καταλειφθεὶς πενίᾳ u. s. w. — *nexum* ist proleptisch gebrauchtes Particip, und bezeichnet den Zustand, in welchem der das nexum Eingehende einzutreten sich verpflichtet, der jedoch erst durch das *dare* vollendet wird, Andere halten es für Supinum. — *quae aet.*, statt: in einem Alter, welches u. s. w., s. 24, 4, 2. — *poterat — accenderunt*, da sich bei zwei Subjecten sowol der Singular als der Plural findet, so konnte der Wechsel des Numerus eintreten, und *accenderunt* zugleich auf *cui* bezogen werden. — *ad*, s. 6, 39, 5. — *libid.*, subjectiv; *contumel.*, objectiv, Verletzung der Ehre des Anderen.

3—6. *florem*, 21, 3, 4, Marq. 5, 1, 79. — *fructum adv.*, ein zu dem gesetzlich erlaubten hinzukommender Gewinn, wie Cic. Inv. 2, 21: *pecunia adventicia* u. a. — *crediti*, 6, 36, 12. — *perlicere*, 3, 44, 4, das Object ist in *incesto* angedeutet. — *ingenuitatis*, die Freiheit selbst wird durch die Schuldhaft nicht berührt; über die *praesens condicio* s. 2, 23;

cionis memorem videret, nudari iubet verberaque adferri. quibus 5
laceratus iuvenis cum se in publicum proripuisset, libidinem cru-
delitatemque conquerens feneratoris, ingens vis hominum cum 6
aetatis miseratione atque indignitate iniuriae accensa, tum suae
condicionis liberumque suorum respectu, in forum atque inde
agmine facto ad curiam concurrit; et cum consules tumultu re- 7
pentino coacti senatum vocarent, introeuntibus in curiam patri-
bus laceratum iuvenis tergum, procumbentes ad singulorum pe-
des, ostentabant. victum eo die ob inpotentem iniuriam unius 8
ingens vinculum fidei; iussique consules ferre ad populum, ne
quis, nisi qui noxam meruisset, donec poenam lueret, in conpe-
dibus aut in nervo teneretur; pecuniae creditae bona debitoris, 9
non corpus obnoxium esset. ita nexi soluti, cautumque in po-
sterum, ne necterentur.

6, 14, 3, vgl. c. 21, 1. — *in publ.*, 2, 23, 3. — *respectu*, 2, 30, 2 u. a., vor L. nicht so gebraucht. — *suae c. liber.*, weil sie gleichfalls Abführung in die Schuldknechtschaft, s. 2, 24, 6, ihre Kinder gleiche Misshandlung zu fürchten hatten, vgl. 3, 50, 7. — *forum—cos.*, 2, 23, 11.

7—8. *vocarent* = *convocarent*, Cic. Phil. 5, 9, 23. — *unius*, was der grossen Menge harter Gläubiger gegenüber nicht hatte erlangt werden können, wird in Folge der Verletzung der Sittlichkeit durch einen Einzelnen von der Plebs erreicht, wie 1, 58; 3, 48. — *vinculum*, die Privatverträge über zu leistende Knechtsdienste, wenn man nicht zu rechter Zeit zahlte, und das dadurch bedingte schnelle Executionsverfahren, s. 2, 23, 1, war ein Band, eine Stütze des Credits gewesen, die wie ein Bollwerk erstürmt, wie ein Feind überwunden (*victum*) und so abgeschafft wird, s. c. 30, 11; 6, 18, 2. — *ostentab.* nach *concurrit*, s. 34, 8, 1 u. a. — *iussiq.*, ein Senatsconsult wird, wenn auch nicht sogleich (*eo die*), doch nach der gesetzlichen Berufung des Volkes den Tribus oder den Centurien vorgelegt. — *ne quis — teneretur*, nur wirkliche Crimialverbrecher sollen künftig in Block, Hals- und Fusseisen (*nervo* 6, 11, 8) gehalten werden, bis zur Vollziehung der Strafe (*poenam lueret*), also nicht mehr die *nexi*, da diese ein todeswürdiges Verbrechen nicht begangen haben. L. hat wahrscheinlich an die Aufhebung der Haft selbst, nicht bloss der Fesseln gedacht, obgleich dieses in den Worten des Gesetzes, wie er sie anführt, nicht bestimmt liegt. Durch die Allgemeinheit des Verbotes musste auch die Lage der *iudicati*, s. 6, 14, 3; ib. 11, 8, wesentlich erleichtert werden; doch lässt sich nicht sicher entscheiden, ob bloss L., der die *iudicati* von den *nexis* nicht genau unterscheidet, s. 6, 14, 10, dieselben nicht erwähnt, oder ob das Gesetz selbst nur die Aufhebung der persönlichen Schuldknechtschaft in Folge des *nexum*, von dem die Aufregung ausgegangen war, nicht auch mildere Haft der *iudicati*, s. 23, 14, 3, verordnet hat, vgl. Rein Privatrecht, S. 658.

9. *pecuniae — esset*, die zweite Bestimmung des Gesetzes: für Darlehnsschulden soll nur noch das Vermögen, nicht mehr die Person selbst haften; das Abführen in die Schuldknechtschaft, s. 2, 23, 6; 6, 14, 10, soll abgeschafft sein. — *nexi soluti*, Cic. l. l.: *cum sunt propter unius libidinem omnia nexa liberata*; auch an u. St. ist *soluti* Prädicat und

29 Eodem anno cum satis per se ipsum Samnitium bellum et defectio repens Lucanorum auctoresque defectionis Tarentini sollicitos haberent patres, accessit, ut et Vestinus populus Sam-
2 nitibus sese coniungeret. quae res sicut eo anno sermonibus magis passim hominum iactata quam in publico ullo concilio est, ita insequentis anni consulibus, L. Furio Camillo iterum Iunio Bruto Scaevae, nulla prior potiorque visa est, de qua ad senatum
3 referrent. et quamquam *non* nova res erat, tamen tanta cura patres incessit, ut pariter eam susceptam neglectamque timerent, ne aut inpunitas eorum lascivia superbiaque aut bello poenae expetitae metu propinquo atque ira concirent finitimos populos.
4 et erat genus omne abunde bello Samnitibus par, Marsi Paeli-

bedeutet wol, dass die *nexi* aus der Schuldknechtschaft entlassen worden sind; anders 2, 23, 7: *nexi vincti solutique*. L. stellt dieses und das Folg., was wahrscheinlich auch ein Theil des Gesetzes war, als Folge desselben dar. Da das nexum für unwirksam erklärt ist, werden die *nexi* frei, das Gesetz erhält rückwirkende Kraft, welche nur durch den Zusatz gemildert wird bei Varro l. l.: *ut omnis, qui bonam copiam iurarunt* (dass sie hinreichende Mittel haben den Gläubiger zu befriedigen), *ne essent nexi*. — *ne necterentur*, es wird verpönt den Schuldnern ferner das Versprechen abzunehmen, dass sie im Falle des Nichtzahlens Knechtsdienste thun wollen, und dieselben ohne richterlichen Spruch *per manus iniectionem* in die Haft abzuführen, dann alle solche Verträge für ungültig erklärt, s. 2, 23, 1; Varro: *liber qui suas operas in servitutem — debebat — nexus vocatur*. — *hoc — sublatum ne fieret*; freiwillig und ohne Haft dem Gläubiger zu dienen war wol nicht untersagt.

29. Krieg mit den Vestinern.

1—3. *auct. — Tarent.*; der Umstand dass—waren, denn ihre Verbindung mit den Samniten war zu fürchten. — *Vestinus pop.*, ein sabellisches Volk am Gran Sasso bis zum adriatischen Meere wohnend. Durch ihr Land führte eine Strasse nach dem mit Rom verbundenen und für dasselbe sehr wichtigen Apulien, Nieb. 1, 480. — *publico u. c.*, im Senate oder der Volksversammlung, — *Furio*, c. 13, 1. — *Iunio*, c. 12, 13. — *non* scheint nöthig, da die Sache nicht allein besprochen, sondern auch nach ihrer Wichtigkeit, § 3, bekannt war. — *susceptam*, s. 5, 36, 10: *acceptae*; eben so ist *inpunitas* und *poenae exp.* bedingungsweise zu nehmen: wenn sie ungestraft blieben dafür, dass sie es gewagt haben sich mit den Feinden Roms zu verbinden, vgl. 6, 21, 3. — *nê* etc. erklärend, wie 2, 36, 3. — *lascivia s.* — *concirent*, bewirkten, dass sie in Folge der Ungebundenheit — sich erhöben, vgl. 21, 39, 5; 7, 36, 3. — *metu pr.* = *metu periculi propinqui*.

4—5. *et*, und in der That, erklärender Zusatz L's. — *genus*, s. c. 24, 6: der ganze Volksstamm; die 4 Völker, s. 7, 31, bildeten neben den ihnen verwandten Samniten eine besondere Eidgenossenschaft, obgleich sie jetzt nicht zusammen handeln, s. § 11, und waren wegen ihrer Tapferkeit berühmt, vgl. Nieb. R. G. 1, 112. — *Marsi Paeligni*, c. 6,

gnique et Marrucini; quos, si Vestinus attingeretur, omnes ha-
bendos hostes. vicit tamen pars, quae in praesentia videri po- 5
tuit maioris animi quam consilii; sed eventus docuit fortes for-
tunam iuvare. bellum ex auctoritate patrum populus adversus 6
Vestinos iussit. provincia ea Bruto, Samnium Camillo sorte eve-
nit. exercitus utroque ducti, et cura tuendorum finium hostes 7
prohibiti coniungere arma. ceterum alterum consulem L. Furium, 8
cui maior moles rerum inposita erat, morbo gravi inplicitum
fortuna bello subtraxit; iussusque dictatorem dicere rei gerendae 9
causa longe clarissimum bello ea tempestate dixit, L. Papirium
Cursorem, a quo Q. Fabius Maximus Rullianus magister equitum
est dictus: par nobile rebus in eo magistratu gestis, discordia 10
tamen, qua prope ad ultimum dimicationis ventum est, nobilius. —
Ab altero consule in Vestinis multiplex bellum nec usquam vario 11
eventu gestum est. nam et pervastavit agros et populando atque
urendo tecta hostium sataque in aciem invitos extraxit, et ita 12
proelio uno accidit Vestinorum res, haudquaquam tamen incru-
ento milite suo, ut non in castra solum refugerent hostes, sed
iam ne vallo quidem ac fossis freti dilaberentur in oppida, situ
urbium moenibusque se defensuri. postremo oppida quoque vi 13
expugnare adortus primo Cutinam ingenti ardore militum aut
vulnerum ira, quod haud fere quisquam integer proelio excesse-
rat, scalis cepit, deinde Cingiliam. utriusque urbis praedam mi- 14
litibus, quod eos neque portae nec muri hostium arcuerant, con-
cessit.

8. — *Marrucini*, Abkömmlinge der Marser, um den Berg Majella bis zum Meere. — *attingeretur*, wenn man angriffe. — *hostes*, was nach dem Folg. nicht eintrifft. — *vicit*, wegen der Wichtigkeit der Sache, § 1. — *fortes fortun.*, 34, 37, 4 u. a.

8—13. *implicitum*, 3, 2, 1. — *Papirium*, s. c. 23, 17. — *longe clar.*, mehr in Bezug auf seine späteren Thaten, vgl. auch c. 16, 4. — *Maximus*, c. 18, 4. — *Rullianus*, auch *Rullus*, 30, 26, 8; 24, 9, 7, sein Vater heisst jedoch *M. Fabius Ambustus*, s. 7, 11; 17; 18 fasti cons. a. 394; fasti triumph. a. 400. — *nobile—nobilius*, schon berühmt — aber noch berühmter, 1, 7, 8. — *consule*, er führt auch nach der Ernennung des Dictators den Krieg selbständig fort. — *sataq.*, 6, 31, 8. — *oppida—urbium*, um abzuwechseln. — *aut v. ira*, auch dazu ist *militum* zu denken, s. c. 16, 8; beide Momente sind auseinander gehalten wie c. 38, 11, obgleich sie auch hätten verbunden (*ac*) oder das Eine aus dem Anderen abgeleitet werden können, *a vuln. ira*, wie Madvig nach 24, 30, 1 ändert. — *Cingiliam* wird wie *Cutina* nur hier erwähnt. Ueber die Zeit des Krieges s. Nieb. R. G. 3, 221. — *praedam*, die Städte werden nach Kriegsrecht behandelt.

30—40. Krieg in Samnium, Streit des Dictators Papirius und des magister eq. Fabius: Dio Cass. frg. 36, 1 ff.; Zon. 7, 26; Val. Max. 2, 7, 8; 3, 2, 9; Frontin. Strat. 4, 1, 39; Aur. Vict. 31.

30 In Samnium incertis itum auspiciis est; cuius rei vitium
non in belli eventum, quod prospere gestum est, sed in rabiem
2 atque iras imperatorum vertit. namque Papirius dictator a pul-
lario monitus cum ad auspicium repetendum Romam proficisce-
retur, magistro equitum denuntiavit, ut sese loco teneret, neu
3 absente se cum hoste manum consereret. Q. Fabius cum post
profectionem dictatoris per exploratores conperisset perinde
omnia soluta apud hostes esse, ac si nemo Romanus in Samnio
4 esset, seu ferox adulescens indignitate accensus, quod omnia in
dictatore viderentur reposita esse, seu occasione bene gerendae
rei inductus, exercitu instructo paratoque profectus ad Inbrinium
5 — ita vocant locum — acie cum Samnitibus conflixit. ea fortuna
pugnae fuit, ut nihil relictum sit, quo, si adfuisset dictator, res
melius geri potuerit: non dux militi, non miles duci defuit;
6 eques etiam auctore L. Cominio tribuno militum, qui aliquotiens
impetu capto perrumpere non poterat hostium agmen, detraxit

1—2. *incertis ausp.*, schon diese also, nicht blos unglückliche Erfolge im Kriege machen die Rückkehr nach Rom nöthig. — *imperatorum*, obgleich dem magister eq. ein *imperium*, wenn auch ein geringeres, als das des Dictators ist, s. 6, 39, 4; 22, 12, 11 beigelegt wird, sowie er als Magistrat eine *potestas* hat, s. c. 33, 4, so wird er doch uneigentlich *imperator* genannt, da er den Befehlen des Dictators unterworfen ist, c. 32, 3, nur von ihm beauftragt ein Commando hat, vgl. c. 31, 1. — *pullario*, da die Augurn nicht mit in das Feld ziehen, s. c. 23, 16, so werden die heiligen Hühner (*pulli*) mitgenommen, und der Wärter derselben, *pullarius*, s. 9, 14, 4; 10, 40, 4, vertritt die Stelle der Augurn, s. 6, 41, 8; Lange 1, 257 f. Dieser bemerkt jetzt aus dem Gebaren der Hühner, dass die Auspicien nicht sicher sind. In diesem Falle musste der Feldherr nach Rom zurückkehren und die Auspicien, die er vor seinem Abzuge angestellt hatte, s. 21, 63, 9; 22, 1, 6, von neuem halten, *repetere auspicia*, CIL. p. 287: *auspicii repetendi causa*, was von der gänzlichen Erneuerung der Auspicien, *renovare auspicia* c. 17, 4; 5, 31, 7, wofür jedoch 5, 17, 3: *de integro repetere* gesagt wird, zu unterscheiden ist, Marq. 4, 350.

4. *ferox ad.*, als heftiger Jüngling; er ist übrigens schon 6 Jahre vorher Aedil gewesen, c. 18. — *instructo par.*, mit Allem versehen und kampfbereit, eine häufige Verbindung; der Abl. steht wie 9, 13, 10; 2, 19, 3 u. oft, wenn das Subst. im Abl. ein Attribut hat, bei Kriegsoperationen des Feldherrn ohne *cum*. — *Inbrinium*, eine Gegend (*locum*, c. 11, 11), nicht eine Stadt, die nicht so nahe bei Rom gewesen sein muss, da der Dictator nach § 12 *maximis itineribus* dahin kommt, während sich aus c. 33, 3; 4 über die Entfernung nichts bestimmen lässt. Daher ist auch zu bezweifeln, dass der Ort an den Simbrivini colles im Aequerlande, Tac. Ann. 11, 13; 14, 22, gelegen habe, und *Imbrivium* zu schreiben sei, s. Nieb. 1, 483.

5—9. *ut nihil*, 3, 9, 6. — *trib. mil.*, 4, 19, 1. — *impetu c.*, 2, 65, 5. — *poterat*, immer nicht konnte, s. c. 21, 3. — *detraxit fr.*, 4, 33, 7. —

frenos equis atque ita concitatos calcaribus permisit, ut sustinere eos nulla vis posset; per arma, per viros late stragem dedere; secutus pedes impetum equitum turbatis hostibus intulit signa. 7
viginti milia hostium caesa eo die traduntur. auctores habeo bis cum hoste signa conlata dictatore absente, bis rem egregie gestam; apud antiquissimos scriptores una haec pugna invenitur; in quibusdam annalibus tota res praetermissa est. magister equi- 8
tum, ut ex tanta caede, multis potitus spoliis congesta in ingentem acervum hostilia arma subdito igne concremavit, seu votum id deorum cuipiam fuit, seu credere libet Fabio auctori eo factum, 9
ne suae gloriae fructum dictator caperet nomenque ibi scriberet aut spolia in triumpho ferret. litterae quoque de re prospere 10
gesta ad senatum, non ad dictatorem missae argumentum fuere minime cum eo communicantis laudes. ita certe dictator id factum accepit, ut laetis aliis victoria parta prae se ferret iram tristitiamque. misso itaque repente senatu se ex curia proripuit, 11
tum vero non Samnitium magis legiones quam maiestatem dictatoriam et disciplinam militarem a magistro equitum victam et eversam dictitans, si illi inpune spretum imperium fuisset. itaque 12
plenus minarum iraeque profectus in castra cum maximis itine-

traduntur, weil doch d. ganze Schlacht ungewiss ist. — *bis*, s. c. 33, 21. — *antiquissimos*, nach § 9 Fabius Pictor. — *ut ex t.*, wie es sich erwarten liess. — *congesta* etc., 10, 29, 18: *spolia — coniecta in acervum*, vgl. 45, 33, 2; 8, 1, 6. — *seu cred. lib. F.*, eigentlich sollte der hiervon abhängige Satz dem vorg. mit *seu* entgegenstehen: *seu, si credere libet Fabio*, oder *seu, id quod Fabius auctor est, eo est factum.* — *Fabio*, 1, 44, 2; vielleicht war von Fabius Pictor nach Familienschriften der Fabier der Vorgang ausführlicher erzählt. — *ibi scrib.* = *in iis inscriberet*, vgl. 22, 1, 11; Cornel. Paus. 1: *tripodem — epigrammate scripto*, vgl. Liv. 2, 33, 9: *aenea columna insculptum.* Der Name konnte darauf geschrieben werden, wenn etwa die Spolien öffentlich, in einem Tempel oder an anderen Gebäuden aufgehängt wurden, s. 23, 23, 6; 9, 40; 22, 57, 10; doch ist dann die Nachstellung der Worte *ferret* störend, weshalb Freinsheim ein Tropäum versteht, vgl. 1, 10, 5; Tac. Ann. 2, 18; 15, 18; Suet. Caes. 11; Plin. 3, 20, 136; vgl. Preller Mythol. 208. — *tristit.*, finstere Strenge.

10 — 13. *ad sen.*, was nur dem commandirenden Feldherrn zukam, während der Unterfeldherr nur an den Oberfeldherrn zu berichten hatte, also eine zweifache Verletzung des Dictators. — *cum eo*, c. 14, 2; über das Partic. *communicantis*, s. 26, 27, 16. — *tum vero*: dann sei in der That u. s. w., ist dem bedingenden Satze: *si — fuisset* vorangestellt, wie 6, 14, 4. — *maiestat.*, 4, 14, 2; Becker, 2, 2, 70. — *victam*, s. c. 28, 8. — *si — fuisset* statt eines fut. exact. in orat. recta: *si inpune fuerit, eversa est*, s. 21, 43, 2: *si — habueritis — vicimus.* — *illi* gehört zu *inpune fuiss.* — *itaque* geht auf § 10: *iram* etc. zurück, anders *ita-*

ribus isset, non tamen praevenire famam adventus sui potuit:
13 praecurrerant enim ab urbe, qui nuntiarent dictatorem avidum
poenae venire, alternis paene verbis T. Manlii factum laudantem.
31 Fabius contione extemplo advocata obtestatus milites est,
ut qua virtute rem publicam ab infestissimis hostibus defendis-
sent, eadem se, cuius ductu auspicioque vicissent, ab inpotenti
2 crudelitate dictatoris tutarentur: venire amentem invidia, iratum
virtuti alienae felicitatique; furere, quod se absente res publica
egregie gesta esset; malle, si mutare fortunam posset, apud Sam-
3 nites quam Romanos victoriam esse; imperium dictitare spre-
tum, tamquam non eadem mente pugnari vetuerit, qua pugnatum
doleat; et tunc invidia inpedire virtutem alienam voluisse cupi-
dissimisque arma ablaturum fuisse militibus, ne se absente mo-
4 veri possent, et nunc id furere, id aegre pati, quod sine L. Papi-
rio non inermes, non manci milites fuerint, quod se Q. Fabius
5 magistrum equitum duxerit ac non accensum dictatoris. quid
illum facturum fuisse, si, quod belli casus ferunt Marsque com-
munis, adversa pugna evenisset, qui sibi devictis hostibus, re
publica bene gesta, ita ut non ab illo unico duce melius geri po-
6 tuerit, supplicium magistro equitum minetur! neque illum magi-
stro equitum infestiorem quam tribunis militum, quam centurio-
nibus, quam militibus esse. si posset, in omnes saeviturum fuisse;
7 quia id nequeat, in unum saevire; etiam invidiam tamquam
ignem summa petere; in caput consilii, in ducem incurrere;
si se simul cum gloria rei gestae extinxisset, tunc victorem velut
in capto exercitu dominantem, quidquid licuerit in magistro
8 equitum, in militibus ausurum. proinde adessent in sua causa
omnium libertati. si consensum exercitus eundem, qui in proe-

que § 11. — *isset*, vgl. 28, 46, 14. — *alternis p. v.*, fast bei jedem zweiten Worte. — *Manlii*, c. 7.

31. 1—5. *ductu ausp.*, c. 33, 22; 21, 63, 9, kam nur dem Oberanführer zu; der magister eq. hat wol auch Auspicien, aber diese sind denen des Dictators untergeordnet, vgl. c. 30, 1; Lange 1, 556. — *inpotenti*, 3, 36, 2. — *res p.*, 7, 3, 9. — *quam Rom.*, 3, 19, 4. — *cupidissimis* u. *pugnandi*, was durch *arma* angedeutet ist. — *id furere*, s. *id indignari* 24, 8, 17; *conquesti clades* 29, 3, 1, vgl. 7, 32, 6; 6, 15, 13. — *manci*, 7, 13, 6. — *accensum*, 3, 33, 8. — *quid—fuisse*, es wäre von ihm das Schlimmste, Ungeheuerliches zu erwarten gewesen. — *Mars com.*, 7, 8, 1.

6—8. *saevit. fuisse*, seine Grausamkeit, Blutgier würde sich auf Alle erstreckt, er würde den Plan gefasst haben alle zu vernichten. — *invidiam* etc., 45, 35, 5: *intacta invidia media sunt, ad summa fere tendit.* — *ignem* der Blitz. — *domin. in c. e.*, dagegen 3, 53, 7: *dominari in adversarios.* — *in mag. eq.*, *in mil.*, s. c. 25, 6; 5, 3, 8. —

lio fuerit, in tuenda victoria videat, et salutem unius omnibus
curae esse, inclinaturum ad clementiorem sententiam animum.
postremo se vitam fortunasque suas illorum fidei virtutique per- 9
mittere. Clamore e tota contione ortus, uti bonum animum ha- **32**
beret: neminem illi vim adlaturum salvis legionibus Romanis.

Haud multo post dictator advenit, classicoque extemplo ad
contionem advocavit. tum silentio facto praeco Q. Fabium ma- 2
gistrum equitum citavit. qui simul ex inferiore loco ad tribunal
accessit, tum dictator: „quaero“ inquit „de te, Q. Fabi, cum 3
summum imperium dictatoris sit, pareantque ei consules, regia
potestas, praetores, isdem auspiciis quibus consules creati, aequum
censeas necne magistrum equitum dicto audientem esse? item- 4
que illud interrogo, cum me incertis auspiciis profectum ab
domo scirem, utrum mihi turbatis religionibus res publica in
discrimen committenda fuerit, an auspicia repetenda, ne quid
dubiis dis agerem? simul illud, quae dictatori religio inpedimento 5
ad rem gerendam fuerit, num ea magister equitum solutus ac
liber potuerit esse? sed quid ego haec interrogo? cum, si ego ta-
citus abissem, tamen tibi ad voluntatis interpretationem meae
dirigenda tua sententia fuerit: quin tu respondes, vetuerimne 6
te quicquam rei me absente agere, vetuerimne signa cum hosti-

videat u. *dictator*, was auch bei *inclinatur* und § 2 bei *venire* zu denken ist.

32. 1—2. *classico advoc.*, 7, 36, 9. — *praeco*, der in Gerichtsverhandlungen die Beklagten vorlud. — *ad trib.*, 7, 12, 14, es ist links vor dem praetorium, an den principia und ziemlich geräumig zu denken, da nach c. 33, 1 die Tribunen auf demselben Platz haben, s. Tac. An. 1, 39, vgl. L. 23, 23, 1; hier stand die sella curulis des Feldherrn, s. § 14.

3—8. *summum i. d. s.* = *dictatoris imperium summum imperium sit.* — *pareant*, 2, 18, 6; vgl. Val. Max. 2, 8, 2. — *regia pot.*, 2, 1, 7; über die Apposition 1, 20, 3. — *iisdem a.*, 7, 1, 6. Der mag. equit. steht niedriger, s. 6, 39, 4. Die Stelle zeigt deutlich, dass selbst die höchsten Magistrate dem imperium des Dictators untergeordnet und seinen Anordnungen und Befehlen Gehorsam schuldig waren, s. c. 35, 1. — *dicto aud.*, da *dictatoris* und *ei* vorausgegangen sind, war es nicht nöthig, *dictatori* zu wiederholen; ohne dieses wird der Gedanke allgemein u. nachdrücklicher. — Nachdem § 3 überhaupt die Pflicht des mag. eq. dem Dictator zu gehorchen nachgewiesen ist, zeigt § 4—5, dass dieses besonders bei religiösen Hindernissen, § 5 *sed quid*—§ 8, dass es namentlich bei dem ausdrücklichen Befehle des Dictators geschehen müsse. — *in discrim.*, 4, 27, 6. — *turbatis* etc., c. 30, 1. — *religio*, religiöse Bedenken und Hindernisse. — *inped. ad*, 5, 25, 3. — *ad volunt. int.*: du hättest daraus meinen Willen, dass (in der Abwesenheit des Oberfeldherrn) nichts unternommen werden solle, erkennen können und darnach handeln sollen. — *quin t. d.*: nein, antworte vielmehr, indem *quin* den

7 bus conferre? quo tu imperio meo spreto, incertis auspiciis,
turbatis religionibus adversus morem militarem disciplinamque
8 maiorum et numen deorum ausus es cum hoste confligere. ad
haec, quae interrogatus es, responde; at extra ea cave vocem
9 mittas. accede, lictor." adversus quae singula cum respondere
haud facile esset, et nunc quereretur eundem accusatorem capitis
sui ac iudicem esse, modo vitam sibi eripi citius quam gloriam
10 rerum gestarum posse vociferaretur, purgaretque se in vicem
atque ultro accusaret, tunc Papirius redintegrata ira spoliari ma-
11 gistrum equitum ac virgas et secures expediri iussit. Fabius
fidem militum inplorans lacerantibus vestem lictoribus ad tria-
12 rios tumultum iam [in contionem] miscentes sese recepit. inde
clamor in totam contionem est perlatus. alibi preces, alibi minae
audiebantur: qui proximi forte tribunali steterant, quia subiecti
oculis imperatoris noscitari poterant, orabant, ut parceret ma-
13 gistro equitum, neu cum eo exercitum damnaret; extrema contio
et circa Fabium globus increpabant inclementem dictatorem, nec
procul seditione aberant. ne tribunal quidem satis quietum erat:
14 legati circumstantes sellam orabant, ut rem in posterum diem
15 differret, et irae suae spatium et consilio tempus daret: satis ca-
stigatam adulescentiam Fabii esse, satis deformatam victoriam;
ne ad extremum finem supplicii tenderet, neu unico iuveni, neu

Gegensatz zu dem Vorhergeh. und eine Steigerung enthält, rhetorische Form für das einfache: ich aber habe dir sogar ausdrücklich verboten. — *quo tu*=*tamen tu eo.* — *militarem* gehört auch zu *disciplinam.* — *numen*, s. 7, 30, 20. — *accede*, 3, 41, 3.

9—11. *quereretur*, das Subject ergiebt sich aus dem Zusammenhange. — *accus. cap.*, weil man sagt *accusare capitis*, nach der Analogie von *reus capitis.* — *nunc—modo*, sonst mehr dichterisch, s. Ov. Met. 13, 922 u. a. — *citius q.*, s. 35, 31, 16; Cic. Off. 1, 18, 59. — *in vicem*, abwechseld. — *ultro*, darüber hinausgehend trat er sogar als Ankläger auf, s. 10, 19, 1. — *spoliari* ist wie im Folg. *lacerantibus* als conatus, zu nehmen, s. 2, 55, 5; 10, 9, 1. — *expediri*, aus den mit rothen Bändern oder Riemen umwundenen fasces.

11—13. *triarios*, die Soldaten standen in der contio nach Manipeln geordnet, die der Triarier wie in der Schlacht zuletzt, vgl. 1, 28, 2; Tac. Ann. 1, 34. — *in contionem* ist wahrscheinlich aus der folg. Zeile hierher genommen. — *miscentes*, Lärm und dadurch Unordnung veranlassen. — *steterant*, s. 7, 23, 7; Verg. Aen. 3, 110, vgl. 1, 28, 2: *qui proximi constitere.* — *extrema c*, Tac. Ann. 1, 35: *extrema et conglobata inter se pars contionis.* — *et circa* etc., die Triarier, Erklärung des Vorhergeh. — *increpabant*, 2, 14, 8.

14—18. *legati*, s. c. 33, 1. — *sellam*, Suet. Galba 18: *neque milites allocuturo castrensem sellam de more positam pro tribunali* (*observatum est*). — *irae sp.*, 2, 56, 15. — *extrem. fin.*, Pleonasmus um den

patri eius, clarissimo viro, neu Fabiae genti eam iniungeret igno-
miniam. cum parum precibus, parum causa proficerent, intueri 16
saevientem contionem iubebant: ita inritatis militum animis
subdere ignem ac materiam seditioni non esse aetatis, non pru-
dentiae eius. neminem id Q. Fabio poenam deprecanti suam 17
vitio versurum, sed dictatori, si occaecatus ira infestam multitu-
dinem in se pravo certamine movisset. postremo, ne id se gra- 18
tiae dare Q. Fabii crederet, se ius iurandum dare paratos esse
non videri e re publica in Q. Fabium eo tempore animadverti.
His vocibus cum in se magis incitarent dictatorem quam magi- **33**
stro equitum placarent, iussi de tribunali descendere legati; et 2
silentio nequiquam per praeconem temptato, cum prae stre-
pitu ac tumultu nec ipsius dictatoris nec apparitorum eius
vox audiretur, nox velut in proelio certamini finem fecit.
magister equitum, iussus postero die adesse, cum omnes 3
adfirmarent infestius Papirium exarsurum, agitatum contentione
ipsa exacerbatumque, clam ex castris Romam profugit; et patre 4
auctore M. Fabio, qui ter iam consul dictatorque fuerat, vocato
extemplo senatu cum maxime conquereretur apud patres vim
atque iniuriam dictatoris, repente strepitus ante curiam lictorum
summoventium auditur, et ipse infensus aderat, postquam con- 5
perit profectum ex castris, cum expedito equitatu secutus. iterata
deinde contentio, et prendi Fabium Papirius iussit. ubi cum 6
deprecantibus primoribus patrum atque universo senatu perstaret
in incepto inmitis animus, tum pater M. Fabius: „quando quidem" 7
inquit „apud te nec auctoritas senatus nec aetas mea, cui orbi-

Begriff zu steigern: zum äussersten Ziel in der Strafe, eine Strafe, über die hinaus es keine giebt; zur Sache s. 2, 59, 4. — *Fabiae*, vgl. 3, 58, 3. — *causa*, durch die Sache und die Darlegung der Gründe. — *eius*, 4, 16, 7. — *certam. mov.*, vgl. c. 29, 3: *lascivia* etc. — *gratiae d*, 4, 11, 6.

33. 2—5. *silentio*, 43, 16, 8: *audientiam facere praeconem iussit.* — *adesse*, von dem Beklagten gebraucht. — *contentione*, durch die leidenschaftliche Verhandlung, § 5; Cic. Or. 1, 11, 47. — *ter iam c. d.*, 7, 22, 10; ib. 18, 10. — *vocato*, da der magister eq., s. 23, 25, 2; Cic. Legg. 3, 4, 10. das Recht hat den Senat zu berufen, so hat L. wahrscheinlich nicht sagen wollen, dass Fabius der Vater durch den praefectus urbis die Berufung des Senates veranlasst habe, s. Becker 2, 2, 402; um so mehr als der Praetor in der Stadt war. — *cum max.*, die beiden Perioden § 1—2 und 3—4 sind gleich geformt: *cum —et cum.* — *lictorum sum.*, vgl. c. 18, 9. — *et ipse*, und sogleich, und damit war er selbst da und liess u. s. w., s. c 38, 6; 36, 12, 5. — *prendi*, als Schuldigen, s. 3, 56, 4.

6—7. *ubi cum*, als er da, bei dieser Gelegenheit, gewöhnlicher ist *ibi cum*; anders 3, 7, 5. — *universo* n. *reliquo*, s. 4, 51, 3; 27, 49, 6. —

tatem paras, nec virtus nobilitasque magistri equitum a te ipso
nominati valet, nec preces, quae saepe hostem mitigavere, quae
deorum iras placant, tribunos plebis appello et provoco ad po-
8 pulum, eumque tibi, fugienti exercitus tui, fugienti senatus iudi-
cium, iudicem fero, qui certe unus plus quam tua dictatura potest
polletque. videro, cessurusne provocationi sis, cui rex Romanus
9 Tullus Hostilius cessit.“ ex curia in contionem itur. quo cum
paucis dictator, cum omni agmine principum magister equitum
cum escendisset, deduci eum de rostris Papirius in partem infe-
10 riorem iussit. secutus pater: „bene agis“ inquit, „cum eo nos

nominati, 6, 20, 8. — *tribunos pl. a.*, 3, 56, 5; vgl. ib. 41, 4; Zumpt Criminalr. 1, 1, 434; 2, 441. — *provoco*, der Vater provocirt vermöge der patria potestas für den Sohn; sonst ist die Situation 1, 26 ein treues Abbild der hier geschilderten; auch darin, dass dort das einzige Beispiel einer Provocation von Richtern, die der König eingesetzt hat, dargestellt wird, hier das einzige, wo von einem Dictator provocirt wird, was nach Festus p. 198: *optima lex* gestattet gewesen sein soll. In unserem Falle wird sie jedoch nur versucht, § 8 die Gestattung derselben für abhängig von dem Dictator, wie früher von dem König, s. 1, 26, 8, und c. 34, 2; 6, die Anwendung für beispiellos und unrechtmässig erklärt, s. 9, 26, 10; 4, 13, 11; 6, 16, 3, wenigstens Papirius erkennt das Recht zur Provocation gegen die Dictatur nicht an, sondern betrachtet sie als die Vernichtung derselben, c. 34, 5 f., und würde, selbst wenn sie gestattet war, da es sich jetzt um ein Vergehen gegen das imperium militare, s. Cic. Legg. 3, 3, 6, handelt, schwerlich verpflichtet gewesen sein sich derselben zu unterwerfen, vgl. Becker 2, 2, 168 f.; Lange 1, 547 ff.; 2, 474 f.; 497.

8. *fugienti*, 6, 27, 6; 9, 1, 7. — *iudicium, iudicem*, absichtlich zusammengestellt, obgleich *iudicem* das Volksgericht, *iudicium* Urtheil, Ansicht bezeichnet. — *iudicem f.*, das Volk soll, wie zwischen Privaten der Schiedsrichter, s. 3, 24, 5, entscheiden, ob der Provocirende oder der Magistrat, der die Strafe droht, im Rechte sei, 3, 57, 5. — *unus*, einzig und allein, als Quelle aller Macht, § 17, deren Ausübung es nur den Magistraten überträgt, 2, 7, 7. — *tua dictat.*, gerade diese wurde nicht von dem Volke oder im Auftrage desselben verliehen, s. 5, 46, 11, sondern in Folge eines Senatsbeschlusses; daher der Gegensatz, c. 34, 2. — *potest p.*, 1, 24, 8. — *videro*, der Erfolg wird sein, dass ich sehe. — *rex Rom.*, der höher stand als der Dictator, da diesem die königliche Gewalt nur auf 6 Monate übertragen wird. — *Tullus*, 1, 26. — *cessurusne*, ob du deine Strafgewalt hemmen, gestatten wirst, dass das Volk richte.

9. *in contionem it.*, in Folge der Provocat., s. 2, 55, 7, geht man aus der Curie auf das Comitium, wo das Volk, an das dieselbe gerichtet war, versammelt ist, und als contio betrachtet wird. In der contio konnte jedoch nicht entschieden werden, da hierzu Comitien hätten berufen werden müssen, s. 1, 26, 5, sondern es soll sich nur zeigen, ob die Tribunen und das Volk geneigt sind sich der Sache des Fabius anzunehmen, 1, 26, 8: *ita de provocatione certatum ad populum.* — *quo* ist wie 2, 7, 7: *in contionem escendit* gesagt, jedoch mit Rücksicht auf die so-

deduci iussisti, unde et privati vocem mittere possemus.“ ibi
primo non tam perpetuae orationes quam altercatio exaudiebantur. vincit deinde strepitum vox et indignatio Fabi senis, incre- 11
pantis superbiam crudelitatemque Papiri: se quoque dictatorem 12
Romae fuisse, nec a se quemquam, ne plebis quidem hominem,
non centurionem, non militem violatum; Papirium tamquam ex 13
hostium ducibus, sic ex Romano imperatore victoriam et triumphum petere. quantum interesse inter moderationem antiquorum
et novam superbiam crudelitatemque! dictatorem Quinctium 14
Cincinnatum in L. Minucium consulem ex obsidione a se ereptum
non ultra saevisse, quam ut legatum eum ad exercitum pro consule relinqueret. M. Furium Camillum in L. Furio, qui contemp- 15
ta sua senectute et auctoritate foedissimo cum eventu pugnasset,
non solum in praesentia moderatum irae esse, ne quid de collega
secus populo aut senatui scriberet, sed, cum revertisset, potissi- 16
mum ex tribunis consularibus habuisse, quem, ex collegis optione
ab senatu data, socium sibi imperii deligeret. nam populi qui- 17
dem, penes quem potestas omnium rerum esset, ne iram quidem
umquam atrociorem fuisse in eos, qui temeritate atque inscitia

gleich erwähnten rostra. — *deduci de r.*, als Magistrat hätte der mag. eq. von den rostra sprechen dürfen, aber nicht dem Dictator gegenüber und als Beklagter, s. 38, 53, 1: *sub pedibus vestris stabit*; Caes. B. C. 3, 21, 3.

10—14. *bene ag.*, ironisch. — *cum*, dadurch dass, Cic. Fin. 3, 2, 9; Mil. 36, 99 u. a., gewöhnlicher ist *quod*. — *privati*, s. 45, 36, 1, sie dürfen nur *de plano*, § 9: *locum inferiorem*, reden; sonst bloss dann, wenn ihnen von dem Magistrate das Wort gegeben wird, s. 3, 71, 3; hier scheint Fabius als Provocirender es selbst zu nehmen; Becker 2, 2, 51; noch schärfer wäre die Ironie, wenn *privati*, wie 26, 3, 8; 35, 41, 9; 43, 16, 5 = *rei* genommen werden könnte: wo selbst Angeklagte. — *alterc.*, 4, 6, 1. — *vincit*, er schafft sich Gehör. — *vox et in.*, Hendiadyoin. — *ne pleb. q. hom.*, geschweige denn einen Patricier, vgl. 7, 32, 16. — *non cent. non mil.*, steigernd, nur zu diesen beiden folgt der Gegensatz in: *ex Rom. imperat.* — *tamq.* — *sic*, 10, 8, 1; 5, 3, 6. — *ex—petere*, 28, 19, 11. — *imper.*, c. 30, 1. — *dictat. Quinct.*, obgleich auch Dictator, durch chiastische Stellung gehoben. — *Minuc.*, 3, 29. — *pro cons.*, c. 23, 12. — *ultra quam* ist wie *contra*, *supra quam* bei L. nicht selten, s. 21, 25, 1; 26, 30, 7.

15—17. *in Furio*, c. 31, 7. — *sua*, auf das logische Subject bezogen, 9, 7, 6; 4, 33, 5. Ueber die Sache 6, 25. — *in praes.*, c. 7, 22. — *aut sen.*, oder vielmehr, da an das Volk nicht berichtet wurde. — *potissimum*, 1, 34, 6. — *ex coll.*, gehört zu *optione* u. soll hervorheben, dass er jeden anderen hätte wählen können, sonst würde man es nach *ex trib.* nicht vermissen. — *nam—quidem*, von dem Volke will ich nicht reden, denn von diesem erst versteht es sich von selbst, s. § 8, vgl. 22, 61, 14f. — *inscitia*, 7, 34,

exercitus amisissent, quam ut pecunia eos multaret: capite an-
quisitum ob rem bello male gestam de imperatore nullo ad eam
18 diem esse. nunc ducibus populi Romani, quae ne victis quidem
bello fas fuerit, virgas et secures victoribus et iustissimos meritis
19 triumphos intentari. quid enim tandem passurum fuisse filium
suum, si exercitum amisisset, si fusus fugatus castris exutus
fuisset? quo ultra iram violentiamque eius excessuram fuisse,
20 quam ut verberaret necaretque? quam conveniens esse, propter
Q. Fabium civitatem in laetitia victoria, supplicationibus ac gra-
21 tulationibus esse, eum, propter quem deum delubra pateant, arae
sacrificiis fument, honore donis cumulentur, nudatum virgis la-
cerari in conspectu populi Romani, intuentem Capitolium atque
22 arcem deosque ab se duobus proeliis haud frustra advocatos? quo
id animo exercitum, qui eius ductu auspiciisque vicisset, laturum?
quem luctum in castris Romanis, quam laetitiam inter hostes
23 fore? haec simul iurgans, querens, deum hominumque fidem
obtestans et conplexus filium plurimis cum lacrumis agebat.

34 Stabat cum eo senatus maiestas favor populi tribunicium
2 auxilium memoria absentis exercitus; ex parte altera imperium
invictum populi Romani et disciplina rei militaris et dictatoris
edictum pro numine semper observatum et Manliana imperia et
3 posthabita filii caritas publicae utilitati jactabantur. hoc etiam L.

13. — *pecunia e. m.*, 2, 52; 54; 4, 44 u. a. — *cap. anq.*, 26, 3, 6, vgl. 6, 20, 12; Lange 2, 493.

18—23. *nunc*, s. 3, 19, 8. — *quae* verallgemeinert. — *virgas*, c. 32, 11. *victis*, n. *intentari* — *si victi essent.* — *fas fuer.*, in orat. recta *fas fuit.* — *excessur.*, deutet auf das Ueberschreiten des rechten Masses hin. — *quam ut* nach *ultra* s. 31, 19, 1. — *quam esse*, in or. recta: *quam — est*; der Satz ist dem folg. gleichgestellt statt untergeordnet: dass, während durch Q. Fabius u. s. w. — dieser selbst, oder: dass zwar — e r aber u. s. w. — *laetit.* — *gratulat.*, zwei Glieder, das eine asyndetisch, das andere nicht, wie c. 34, 1 f; *victoria* fügt zu *laetitia* den Grund, *ac gratul.* bestimmt *supplicat.* genauer, da dieses auch bei traurigen Veranlassungen statt haben konnte, vgl. 10, 23, 1. Die ganze Gedankenreihe wie 1, 26. — *propt. quem* = *cuius causa*, vorher = *cuius opera*. — *honore donis*, überhaupt: Ehrengaben, Alles was auf und an den Altären zu Ehren der Götter geschieht, Gebete, Libationen u. a., 23, 11, 3. — *nudatum*, 2, 5, 8. — *Capitol.* etc., 6, 20, 9. — *quo id a. e.* etc., 3, 47, 7. — *simul — et* gehören zusammen: unter Schelten, Klagen u. s. w.

34. 1—3. *maiestas*, § 5: *maiest. imp. Rom.*, s. c. 30, 11. — *imperium inv. p. R.*, das römische Volk im ideellen Sinne, s. 1, 24, 5, als Staat, hat das imperium milit., und überträgt es durch die *lex curiata*, 5, 52, 16. Vermöge desselben wird die *disciplina mil.*, um die es sich besonders handelt, aufrecht erhalten. — *pro numine*, für ein göttliches Machtgebot 7, 30, 20, vgl. 6, 16, 3; Becker 2, 2, 163. — *Manliana*, c. 7, 22. — *etiam* und *antea* in Bezug auf

Brutum, conditorem Romanae libertatis, antea in duobus liberis fecisse; nunc patres comes et senes faciles de alieno, imperio spreto, tamquam rei parvae, disciplinae militaris eversae iuventuti gratiam facere. se tamen perstaturum in incepto nec ei, qui ad- 4
versus dictum suum turbatis religionibus ac dubiis auspiciis pugnasset, quicquam ex iusta poena remissurum. maiestas imperii 5
perpetuane esset, non esse in sua potestate; L. Papirium nihil 6
eius deminuturum; optare, ne potestas tribunicia, inviolata ipsa, violet intercessione sua Romanum imperium, neu populus in se potissimum dictatorem et ius dictaturae extinguat. quod si fe- 7
cisset, non L. Papirium, sed tribunos, sed pravum populi iudicium nequiquam posteros accusaturos, cum polluta semel militari disciplina non miles centurionis, non centurio tribuni, non

posthabita etc. — *de alieno* ist wahrscheinlich mit *faciles*, s. 2, 15, 2, zu verbinden (die Beziehung auf *gratiam facere*, 3, 56, 4 gestatten die dazwischen stehenden Genitive nicht): wenn es sich handelt um; nachsichtig in Rücksicht auf fremdes Eigenthum, vgl. Plin. Ep. 4, 13, 8: *de alieno negligentes, certe de suo diligentes erant*; Sil. It. 1, 615: *exiguo faciles*. Da *alieno* gewöhnlich substantivisch gebraucht wird, s. 3, 1, 3: *largiendo de alieno*; 5, 5, 3, so ist *imperio spreto* wol davon zu trennen: unter, mit Verachtung, s. Tac. Ann. 3, 70; Andere lesen *faciles, alieno i. spreto* etc. — *tamquam r. p.*, vorangestellte Apposition, 6, 11, 9.

4—6. *dictum* statt *edictum*, was sonst gewöhnlicher ist, s. § 10; 2, 18, 8; 22, 25, 13; 45, 12, 12 u. a. — *mai. imp.*, der erste der § 2 genannten Punkte in Verbindung mit dem dritten. — *perpetuane* von *non esse in s. p.* abhängig, s. 29, 5, 4: *quanto exercitu id geratur, in eorum potestate esse*, s. c. 13, 14; 25, 11; Sall. I. 14, 4; 31, 5. — *esset*=*futura esset* wie c. 35, 4; s. 42, 13, 5; 9, 2, 5; 2, 55, 9. — *nihil eius*, nichts, was zu derselben gehöre, ihr Wesen ausmache, vgl. 26, 12, 8; 2, 1, 7: *quod deminutum quicquam sit ex regia potestate*, Caes. B. G. 1, 53, 6; Cass. Dio I. l. τότε γὰρ τὸ σχῆμα τῆς ἀρχῆς, ἧς περιεβέβλητο ὤκνει καταλῦσαι. — *intercessione*, gegen die Vollziehung der Strafe an dem magister eq., s. c. 35, 1, zur Sache vgl. 6, 38, 9; 7, 3, 9. Das Folg. *neu populus* bezieht sich auf die Provocation — *inviolata*, 2, 1, 4. — *in se.* an ihm während seiner Amtsführung. — *dictatorem*, eine harte Metapher, s. 5, 16, 9, die durch das Folg.: *et ius dict.*, wo statt des persönlichen der sächliche Ausdruck eintritt, erklärt wird, Duker verm. *dictatore ius* etc. Die Stelle deutet an, dass eine Intercession und Provocation gegen den Dictator noch nie erhoben worden sei; der Dictator dem Willen der Tribunen und des Volkes nachzugeben zwar bereit ist, dasselbe aber abmahnt, ein neues Recht einzuführen, c. 33, 7.

7—9. *sed—sed*, um beides mehr zu scheiden und zu heben, s. 24, 14, 8. — *disciplina*, der zweite § 2 berührte Gegenstand, da es sich darum handelt, ob das *imperium militare* und somit die *disciplina militaris* aufrecht erhalten werden soll, Beides war gefährdet, wenn das Volk den Ungehorsam des Fabius durch Annahme der Provocation billigte. — *non miles* etc , vgl. 28, 24,

tribunus legati, non legatus consulis, non magister equitum di-
8 ctatoris pareat imperio, nemo hominum, nemo deorum verecun-
diam habeat, non edicta imperatorum, non auspicia observentur,
9 sine commeatu vagi milites in pacato, in hostico errent, inme-
mores sacramenti licentia sola se, ubi velint exauctorent, infre-
10 quentia deserantur signa, neque conveniatur ad edicium, nec
discernatur, interdiu nocte, aequo iniquo loco, *iussu* iniussu im-
peratoris pugnent, et non signa, non ordines servent, lattrocinii
11 modo caeca et fortuita pro sollemni et sacrata militia sit —: ho-
rum criminum vos reos in omnia saecula offerte, tribuni plebi,
vestra obnoxia capita pro licentia Q. Fabi obicite.

35 Stupentes tribunos et suam iam vicem magis anxios quam
eius, cui auxilium ab se petebatur, liberavit onere consensus po-
puli Romani ad preces et obtestationem versus, ut sibi poenam
2 magistri equitum dictator remitteret. tribuni quoque inclinatam
rem in preces subsecuti orare dictatorem insistunt, ut veniam
errori humano, veniam adulescentiae Q. Fabii daret; satis eum
3 poenarum dedisse. iam ipse adulescens, iam pater M. Fabius

8 f; Tac. H. 1, 84: *ne miles centurioni, ne centurio tribuno obsequatur* etc. *legatus*, mit diesem wird der magister eq. parallel gestellt, s. c. 31, 4. — *nemo h. n. d.*, derselbe Gegensatz findet statt in *edicta* etc. u. *auspicia; sacramenti* und *licentia*; *latrocinii* und *sacrata* etc. — *in host.*, die Präposit. wird in solchen Gegensätzen gewöhnlich wiederholt, s. 2, 32, 7 u. a. — *hostico*, 6, 31, 7. — *sola*, 2, 3, 4. — *exauctorent*, die Verabschiedung, das Entlassen von dem Fahneneide, erfolgte nur durch einen Magistrat oder in dessen Auftrag, vgl. 25, 20, 4; 7, 39, 1. — *infrequentia s.*, s. 7, 8, 6, ist proleptisch gesagt. Dieses sowol als das Folg. ist Ausführung von *inmemores sacramenti*, s. 3, 20, 3.

10—11. *interdiu* etc., das Fehlen der Fragwörter hebt die Gegensätze. — *iussu iniussu*, substantivische Zusammenstellungen dieser Art finden sich selten. — *signa* die Fahnen der Manipel, s. 4, 37, 11; *ordines* diese selbst oder die Centurien, c. 8, 4. — *latrocinii*, ohne gesetzliche Ankündigung und Berechtigung der Einzelnen, die erst durch das sacramentum, daher sogleich *sacrata militia*, die Pflicht und das Recht erlangen die Waffen gegen den Feind des Staates zu führen, vgl. 3, 20, 3; Marq. 3, 2, 293. Zur ganzen Ausführung ist zu vergleichen Cic. p. Rabir. 1, 2 ff. — *plebi*, 2, 42, 6. — *obnoxia*, als schuldbeladen, gehört zum Prädicate *obicite*.

35. 1—3. *suam vic.*, 2, 31, 11, wegen der schweren Verantwortung, welche der Dictator ihnen auflud; zugleich wol eine Andeutung, dass auch die Tribunen an ihrer Berechtigung zur Einsprache zweifeln, daher § 5: *non iustum* etc., vgl. 6, 38, 9; 7, 3, 9; ib. 21, 1; Lange 1, 547. Eben zo zeigt *ad preces — versus*, dass das Volk sich nicht für berechtigt hält auf die Provocation einzugehen. — *ab se pet.*, s. 7, 37, 3. — *consensus*, s. 4, 51, 3. — *sibi — remitt.*, ihm zu Liebe erlasse; *sibi*, als ob *populus* vorausgienge. — *inclin.—rem.* etc., als sie sahen, dass das Volk nur bittweise verfuhr,

contentionis obliti procumbere ad genua et iram deprecari dicta-
toris. tum dictator silentio facto: „bene habet" inquit, „Quirites. 4
vicit disciplina militaris, vicit imperii maiestas, quae in discrimi-
ne fuerunt, an ulla post hanc diem essent. non noxae eximitur 5
Q. Fabius, qui contra edictum imperatoris pugnavit, sed noxae
damnatus donatur populo Romano, donatur tribuniciae potestati,
precarium, non iustum auxilium ferenti. vive, Quinte Fabi, feli- 6
cior hoc consensu civitatis ad tuendum te quam qua paulo ante
exsultabas victoria; vive, id facinus ausus, cuius tibi ne parens
quidem, si eodem loco fuisset, quo fuit L. Papirius, veniam de-
disset. mecum, ut voles, reverteris in gratiam; populo Romano, 7
cui vitam debes, nihil maius praestiteris, quam si hic tibi dies
satis documenti dederit, ut bello ac pace pati legitima imperia
possis." cum se nihil morari magistrum equitum pronuntiasset, 8
degressum eum templo laetus senatus, laetior populus, circum-
fusi ac gratulantes hinc magistro equitum, hinc dictatori, prose-
cuti sunt, firmatumque imperium militare haud minus periculo 9
Q. Fabii quam supplicio miserabili adulescentis Manlii videbatur.
— Forte ita eo anno evenit, ut, quotienscumque dictator ab exer- 10

schlossen sie sich demselben an. — *content.*, c. 33, 3; vgl. Dio l. l.: *ἰδὼν δὲ ταῦθ᾽ ὁ Παπίριος καὶ φοβηθεὶς μὴ καὶ νεοχμώσωσί τι, τοῦ τε πάνυ ἀρχικοῦ—ὑφῆκε* etc.

4—6. *bene h.*, 6, 35, 8. — *quae —fuerunt*, die persönliche Constrct. ist durch die Personification *vicit discip.—maiest.* vorbereitet. — *an* enthält hier eine wirkliche Ungewissheit, s. c. 24, 11, daher *ulla*, nicht *nulla*, was viell. Cicero würde gebraucht haben, vgl. 36, 17, 11; 33, 8, 10; s. zu 31, 48, 6. — *essent* = *futura essent*, s. c. 36, 5, hier schon wegen *post h. diem.* — *noxae*, vgl. 7, 4, 5; er wird nicht freigesprochen von dem Verbrechen, das er durch seine Widersetzlichkeit gegen das Recht der Dictatur und das imperium militare begangen hat, sondern, obgleich für schuldig erklärt der strafbaren Widersetzlichkeit, begnadigt, vgl. Val. Max. 2, 7, 8: *testatus est* (Papirius) *se poenam illam non Fabio sed populo et tribuniciae concedere potestati.* — *precariam*, § 1; 3, 47, 2. — *ferenti*, von der Absicht, c. 32, 10. — *eodem l.*, vgl. 37, 14, 5: *si in eodem loco esset.* — *Papirius* st. *ego*.

7—9. *reverteris*, je nachdem du willst kannst du dich mit mir versöhnen, der Erfolg wird nicht fehlen. L. will die Grossmuth des Pap darstellen, obgleich c. 36, 1 damit nicht übereinstimmt, weshalb Garatoni zu Cic. Phil. 2, 46 *reverteris in gratiam* für ein Glossem erklärt. — *ut*, weil *document. dederit* den Begriff der Erinnerung enthält. — *morari*, 4, 42, 8. — *hinc—hinc*, 1, 13, 2. — *imperium mil.*, wird als der wichtigste Gegenstand, um den es sich gehandelt hat, nochmals hervorgehoben, s. § 7; Becker 2, 2, 285.

10—12. *eo anno* kann nur das Amtsjahr der c. 29 genannten Consuln sein. — *quotiescumque* etc. bezieht sich auf die c. 30 und 33 erwähnte Abwesenheit des Dictators,

citu recessisset, hostes in Samnio moverentur. ceterum in oculis exemplum erat Q. Fabius M. Valerio legato, qui castris praeerat, ne quam vim hostium magis quam trucem dictatoris iram time-
11 ret. itaque frumentatores cum circumventi ex insidiis caesi loco iniquo essent, creditum vulgo est subveniri eis ab legato potuisse,
12 ni tristia edicta exhorruisset. ea quoque ira alienavit a dictatore militum animos, iam ante infensos, quod inplacabilis Q. Fabio fuisset et, quod suis precibus negasset, eius populo Romano veniam dedisset.

36 Postquam dictator praeposito in urbe L. Papirio Crasso, magistro equitum Q. Fabio vetito quicquam pro magistratu agere, in castra rediit, neque civibus satis laetus adventus eius fuit nec
2 hostibus quicquam adtulit terroris. namque postero die, seu ignari venisse dictatorem, seu, adesset an abesset, parvi facientes,
3 instructa acie ad castra accesserunt. ceterum tantum momenti in uno viro L. Papirio fuit, ut, si ducis consilia favor subsecutus militum foret, debellari eo die cum Samnitibus potuisse pro haud
4 dubio habitum sit: ita instruxit aciem, *ita* loco ac subsidiis, ita omni arte bellica firmavit; cessatum a milite, ac de industria, ut obtrectaretur laudibus ducis, inpedita victoria est. plures Samnitium
5 cecidere, plures Romani vulnerati sunt. sensit peritus dux, quae

und die letztere scheint längere Zeit gedauert zu haben. — *mover.*, 10, 4, 8. — *exemplum er.* — *ne*, vgl. § 7; 7, 6, 11: *documento fuisse ne*; vgl. 24, 8, 20. — *Fabius*, nicht *Fabii* wie 22, 44, 5; 28, 42, 1 u. a. — *ea* =*eius cladis*, 1, 30, 4. — *populo R.*, obgleich auch die Soldaten zu dem Volke in concretem Sinne, der Volksmenge, gehören, ist doch schon § 1 u. 7 *pop. Rom.* gebraucht, weil zunächst die Bürgerschaft, s. § 6: *consensu civitatis*, das Volk in ideellem Sinne, den Staat vertritt, s. c. 34, 2.

36—37. Sieg über die Samniten, Gesetzantrag über die Tusculaner. Val. Max. 9, 10, 1.

1. *praeposito i. u.*, er wird zum Schutz der Stadt zurückgelassen, vgl. Becker 2, 2, 55; 76. — *pro mag.*, s. 6, 38, 9. Fabius behält also das Amt, darf aber die Functionen desselben nicht ausüben. Der Dictator untersagt dieses vermöge seines höheren imperium den ihm untergeordneten Magistraten; die Abdication des mag. equitum hat er eben so wenig angeordnet, s. c. 33, 14; 3, 29, 2; Lange 1, 506; 556, als Papirius zum mag. eq. ernannt. — *civibus* hier im Gegensatze zu *hostes*, vgl. c. 35, 12.

3—6. *potuisse*, ohne Abhängigkeit *potuit*. — *ita*, praef. 11: *adeo*. — *loco ac subs.*, da L. sonst nicht *instruere aciem subsidiis* sagt, sondern *firmare*, s. 4, 37, 8; 9, 17, 15 u. a., so muss *subs.* zum Folg. genommen werden, *loco* ist dann freier auf *firmavit* bezogen und von dem günstigen Terrain zu verstehen. Ob ohne *ita*, welches Madvig zugesetzt hat, *loco ac subs.* mit Nachdruck vor *ita omni* stehen könne, ist zweifelhaft, vgl. 40, 46, 9: *id ita ut—ut*; näher liegt *ita loco ac subsidiis omni*

res victoriae obstaret: temperandum ingenium suum esse et se-
veritatem miscendam comitate. itaque adhibitis legatis ipse cir- 6
cum saucios milites inserens in tentoria caput singulosque, ut
sese haberent, rogitans, curam eorum nominatim legatis tribunis-
que et praefectis demandabat. rem per se popularem ita dextere 7
egit, ut medendis corporibus animi multo prius militum impera-
tori reconciliarentur, nec quicquam ad salubritatem efficacius
fuerit, quam quod grato animo ea cura accepta est. refecto exer- 8
citu cum hoste congressus haud dubia spe sua militumque ita
fudit fugavitque Samnites, ut ille ultimus eis dies conferendi
signa cum dictatore fuerit. incessit deinde, qua duxit praedae 9
spes, victor exercitus perlustravitque hostium agros, nulla arma,
nullam vim nec apertam nec ex insidiis expertus. addebat ala- 10
critatem, quod dictator praedam omnem edixerat militibus; nec
ira magis publica quam privatum conpendium in hostem acuebat.
his cladibus subacti Samnites pacem a dictatore petiere; cum 11
quo pacti, ut singula vestimenta militibus et annuum stipen-
dium darent, cum ire ad senatum iussi essent, secuturos se di- 12
ctatorem responderunt, unius eius fidei virtutique causam suam
commendantes. ita deductus ex Samnitibus exercitus. Dictator **37**
triumphans urbem est ingressus; et, cum se dictatura abdicare

etc. — *temperand.* hängt auch von *sensit*: er sah ein, er müsse u. s. w. ab., vgl. 1, 18, 4: *temperatum animum*, dagegen *temperavit irae* 33, 20, 6; *linguae* 28, 44, 18; *imperiis* 3, 52, 9 u. a. — *circum*, bei herum. — *inserens c. t.*, indem er die das Zelt bildenden Felle (*vela*) bei Seite schob, vgl. Tac. Ann. 1,71. — *praefectis*, mit den zwei röm. Legionen waren später regelmässig zwei *alae sociorum*, 10, 40, 8, verbunden, und wie an der Spitze der Legion 6 tribuni militum, so standen der ala 6 praefecti vor, die, von dem röm. Feldherrn ernannt, in der Regel Römer waren, s. Marq. 3, 2, 302.

7. *medendis corp.*, der transitive Gebrauch von *medeor* ist ganz ungewöhnlich, vgl. *utendus*, *fruendus*; über den Abl. s. c. 4, 3; 10, 7, 1; 4,29, 3 u. a.: dadurch, dass (in Folge seiner Fürsorge) die Körper gesund wurden, gewann er die Liebe der Soldaten früher wieder, als es ohne dieses geschehen sein würde; wie seine Sorge für den Körper eine Wirkung auf den Geist hatte, so die dankbare Aufnahme desselben eine wohlthätige Wirkung auf den Körper (*ad salub. eff.*), vgl. Polyb. 3, 60. — *reconciliar.* — *fuerit*, s. zu 24, 16, 1.

9—11. *qua*, 1, 27, 6, hier wie 3, 51, 10: *media urbe pergunt*, *vado transire* u. a. — *expert.*, s. 3, 3, 10. — *edixerat* = *edicto concesserat*, 4, 49, 9. — *publica*, als Bürger eines feindlichen Staates. — *annuum*, für den ganzen Jahresfeldzug, c. 2, 4.

37. 1. *triumphans* nach der Triumphalfasten *de Samnitibus a. CDXXIX.III.Non.Mart.*, in dasselbe Jahr würde nach L. der Triumph fallen; in den Consularfasten dagegen war hier wieder wie c. 17, 4 und aus demselben Grunde ein Jahr mit Dictatoren eingeschoben, und in

vellet, iussu patrum, priusquam abdicaret, consules creavit C. Sul-
2 picium Longum iterum Q. Aemilium Cerretanum. Samnites in-
fecta pace, quia de condicionibus agebatur, indutias annuas ab
urbe rettulerunt; nec earum ipsarum sancta fides fuit: adeo, post-
quam Papirium abisse magistratu nuntiatum est, arrecti ad bel-
landum animi sunt.
3 C. Sulpicio Q. Aemilio — Aulium quidam annales habent
— consulibus ad defectionem Samnitium Apulum novum bellum
accessit. utroque exercitus missi. Sulpicio Samnites, Apuli Ae-
4 milio sorte evenerunt. sunt, qui non ipsis Apulis bellum inlatum,
sed socios eius gentis populos ab Samnitium vi atque iniuriis
5 defensos scribant; ceterum fortuna Samnitium, vix a se ipsis eo
tempore propulsantium bellum, propius ut sit vero facit, non
Apulis ab Samnitibus arma inlata, sed cum utraque simul gente
6 bellum Romanis fuisse. nec tamen res ulla memorabilis acta:
ager Apulus Samniumque evastatum; hostes nec hic nec illic in-
venti. Romae nocturnus terror ita ex somno trepidam repente
civitatem excivit, ut Capitolium atque arx moeniaque et portae
7 plena armatorum fuerint; et cum concursatum clamatumque ad
arma omnibus locis esset, prima luce nec auctor nec causa terro-
8 ris conparuit. — Eodem anno de Tusculanis Flavia rogatione
populi fuit iudicium. M. Flavius tribunus plebis tulit ad populum,

dieses wol der Triumph des Papirius verlegt; die Fasten sind von jetzt an ein Jahr vor L. voraus. — *priusq. abd.*, also wol bald nach dem 5. März, dem Tage des Triumphs, was schwerlich zu c. 20, 3 stimmt; zur Sache vgl. 5, 49, 9; 6, 1, 4. — *iussu*, 7, 1, 6. — *Sulpic.*, c. 15. — *agebat.*, man verhandelte darüber, konnte sich nicht einigen. Da jedoch dieses nicht klar in dem Worte liegt, so ist viell. *ambigebatur* oder *negabatur*, s. 10, 10, 8, zu lesen. Ueber die Bedingungen s. Nieb. 1, 487 — *nec ear.*, Nieb. R. G. 3, 226.

3—7. *Aulium*, so nennt ihn L. selbst 9, 15. Dagegen ist es zweifelhaft, ob die Aemilier den Beinamen *Cerretanus* gehabt haben, und Diod. 18, 26 nennt den Consul *Aelius*. — *Apulum*, s. c. 25. — *socios —pop.*, verbündete Staaten, die jedoch nicht näher bezeichnet werden; die Apuler selbst (*gens*) bildeten viele kleine Staaten (*populi*), von denen einige zu Rom, andere zu den Samniten halten mochten, wie bei den Lucanern c. 27; jene Völker hätten die Samniten, ohne den Waffenstillstand zu brechen, schützen können. — *ager. Ap.*, viell. wurde der Krieg gegen die Vestiner c. 29 später geführt als L. annimmt, und das Heer zog von da nach Apulien. — *plena*, vgl. 9, 38, 1. — *ad arma*, 7, 12, 3, Nieb. 3, 229 f.; Ihne 329.

8. *populi*, *iudic.* ist wol weniger genau gesagt vgl. 4, 7, 5, da von einem Volksgericht in Folge einer Anklage nicht die Rede ist, sondern § 11: *antiquarunt* ein Gesetzvorschlag vorausgesetzt wird. Flavius hat also, wie es scheint, obgleich die zwölf Tafeln solche *privilegia* verboten, eine nur die Tusculaner

ut in Tusculanos animadverteretur, quod eorum ope ac consilio Veliterni Privernatesque populo Romano bellum fecissent. populus 9
Tusculanus cum coniugibus ac liberis Romam venit. ea multitudo veste mutata et specie reorum tribus circuit, genibus se omnium advolvens. plus itaque misericordia ad poenae veniam 10
inpetrandam quam causa ad crimen purgandum valuit. tribus 11
omnes praeter Polliam antiquarunt legem. Polliae sententia fuit, puberes verberatos necari, coniuges liberosque sub corona lege belli venire; memoriamque eius irae Tusculanis in poenae tam 12
atrocis auctores mansisse ad patrum aetatem constat, nec quemquam ferme ex Pollia tribu candidatum Papiriam ferre solitum.

betreffende lex, deren Inhalt § 11 angegeben wird, beantragt. Wäre diese angenommen worden, so hätte sie die Wirkung, wie sonst eine Verurtheilung in einem Volksgerichte, gehabt, so dass L. *iudicium populi* sagen konnte. Dass die Tusculaner als Bürger betrachtet werden, zeigt der Antrag selbst, s. c. 14, 4; 26, 33, 10, sonst würde der Senat gerichtet haben, s. Lange 2, 510; 543; dass sie sich empört haben, s. Nieb. 3, 230, berichtet auch Plinius 7, 42, 136; *est et L. Fulvius inter insignia* (*variantis fortuna*) *exempla*, *Tusculanorum rebellantium consul, eodemque honore cum transisset* (wahrscheinlich früher als die übrigen Tusculaner), *exornatus confestim a populo Rom.*, s. c. 38, 1; der Abfall der Veliterner und Privernaten ist ein neuer, nicht der c. 14; 19 erwähnte. Die Ertheilung des röm. Bürgerrechtes mochte die Tusculaner so wenig als früher, s. 6, 25; 8, 14, 4, wie auch die Privernaten nicht von der Empörung abhalten. Diese selbst hat L. übergangen, so dass die Rogation nur durch die wenigen Worte *quod —fecissent* motivirt erscheint.

9—11. *populus*, L. braucht das Wort sehr frei, nicht allein von ganz unabhängigen Staaten, und solchen, welche die civitas sine suffragio, sondern auch von solchen, welche das volle Bürgerrecht haben, s. c. 14, 4; und Bürgercolonien, s. 27, 38, 4; 6, 13, 8, vgl. 36, 3, 5. — *cum coni.*, vgl. 1, 9, 9: *Sabinorum omnis multitudo cum liberis et coniugibus venit*, 31, 14, 11; 44, 29, 6. — *genib.*, s. 28, 34, 4: *advolutus genibus*. — *tribus c.*, 3, 72, 2. Zur Sache vgl. 7, 20, 8; 45, 24, 11. — *causa*, c. 32, 16. — *antiquarunt*, 6, 38, 5. — *sententia f.*, sie stimmen für den Antrag des Flavius, vgl. 10, 11, 4, sonst wird das Wort von den Senatoren gebraucht, s. 3, 17, 4. — *puberes* etc., s. 21, 14, 3. — *verberat.*, s. c. 33, 19; 10, 9, 4. — *necari* n. sollen, 2, 5, 1. — *lege belli*, wie Kriegsgefangene. Nach Plin. l. l. sind die Tusculaner wirklich besiegt worden, s. zu c. 40, 1.

12. *ad patrum aet.*, vgl. 39, 42, 6; bis in die letzte Zeit der Republik. — *nec — ferme*, nicht leicht, oder: gar nicht. — *Papiriam*, s. Val. Max. 9, 10, 1: *Papiria tribus, in qua plurimum postea Tusculani in civitatem recepti* (s. c. 14, 4) *potuerunt, neminem umquam candidatum Polliae tribus fecit magistratum.* Wann die Tusculaner in die tribus Papiria eingetreten sind lässt sich nicht bestimmen, dass sie in derselben durch ihr Zusammenhalten, s. Mommsen die Tribus S. 13, den Ausschlag gaben, geht aus d. a. St. hervor. — *ferre sol.*, er habe ihre Stimmen nicht erhalten, wie *puncta ferre* u. a.

38 Insequenti anno, Q. Fabio L. Fulvio consulibus, A. Corne-
lius Arvina dictator et M. Fabius Ambustus magister equitum
metu gravioris in Samnio belli — conducta enim pretio a fini-
timis iuventus dicebatur — intentiore dilectu habito egregium
2 exercitum adversus Samnites duxerunt. castra in hostico incu-
riose ita posita, tamquam procul abesset hostis, cum subito ad-
venere Samnitium legiones tanta ferocia, ut vallum usque ad sta-
3 tionem Romanam inferrent. nox iam adpetebat; id prohibuit mu-
nimenta adoriri; nec dissimulabant orta luce postero die factu-
4 ros. dictator ubi propiorem spe dimicationem vidit, ne militum
virtuti damno locus esset, ignibus crebris relictis, qui conspectum
hostium frustrarentur, silentio legiones educit; nec tamen fallere
5 propter propinquitatem castrorum potuit. eques extemplo in-
secutus ita institit agmini, ut, donec lucesceret, proelio abstineret;
6 ne pedestres quidem copiae ante lucem castris egressae; eques
luce demum ausus incursare in hostem carpendo novissimos
premendoque iniquis ad transitum locis agmen detinuit. interim
pedes equitem adsecutus; et totis iam copiis Samnis urgebat.
7 tum dictator, postquam sine magno incommodo progredi non
poterat, eum ipsum, in quo constiterat, locum castris dimetari
iussit. id vero, circumfuso undique equitatu, ut vallum peteretur

38—40. Siege über die Samniten. Appian Samnit. 4; Dio Cass. frg. 36, 8; Zon. 7, 26.

1—3. *Fabio*, der mag. eq. des Papirius c. 30ff.; der folg. *M. Fabius* ist wol der Bruder desselben, der, wie der Vater, Ambustus heisst, s. c. 29, 9. — *Fulvio* (*Curvo*), s. zu c. 37, 8. — *conducta* etc., von den sabellischen Völkern, vielleicht mit Tarentinischem Gelde.— *castra* etc., durch die Bemerkung c. 40, 2 wird die ganze Erzählung unsicher. — *posita—cum* statt *posita sunt, cum*, s. 25, 36, 8; 28, 23, 2; doch könnte auch *erant* ergänzt werden, s. 6, 24, 5; 35, 10, 4. — *vallum — inf.*, mit dem Wall vorrücken, wie sonst *contra castris conferre*, daher § 4: *propter propinquitatem castrorum*. — *prohibuit* n. *hostes*.

5—6. *ita — ut* beschränkend. — *ne pedestr. quidem*, man sollte eher erwarten *pedestres copiae ne egressae quidem castris ante lucem*, vgl. c. 33, 17, indess scheint der beiden Sätzen gemeinschaftliche Begriff *donec lucesceret* und *ante lucem*, der Zusammenhang der Gedanken aber zu sein: so wie die Reiter nicht vor Tagesanbruch angriffen, so auch das Fussvolk nicht, welches da erst aus dem Lager rückte. Die Einschiebung des Satzes *ne—egressae* hat bewirkt, dass *donec — abstineret* durch *luce demum ausus* dann wieder *ne pedestr. quidem* etc. in *interim— adsecutus* wiederholt und näher bestimmt, der Ausdruck (wie überhaupt die Darstellung in der Schlachtschilderung manches Besondere hat) etwas wortreich ist. — *carpendo* 3, 5, 1.

7—10. *dimetari*, s. 44, 7, 2. — *id vero*: das aber erst, in Beziehung auf *magno incommodo*, erklärt durch *ut peteretur* etc. Vielleicht ist *ibi vero* zu lesen. — *vallum*, der ge-

opusque inciperet, fieri non poterat. itaque ubi neque eundi ne- 8
que manendi copiam esse videt, instruit aciem inpedimentis ex
agmine remotis. instruunt contra et hostes, et animis et viribus
pares. auxerat id maxime animos, quod ignari, loco iniquo, non 9
hosti cessum, velut fugientes ac territos terribiles ipsi secuti
fuerant. id aliquamdiu aequavit pugnam iam pridem desueto 10
Samnite clamorem Romani exercitus pati. et hercule illo die ab
hora diei tertia ad octavam ita anceps dicitur certamen stetisse,
ut neque clamor, ut primo semel concursu est sublatus, iteratus
sit, neque signa promota loco retrove recepta, neque recursum
ab ulla sit parte. in suo quisquis gradu obnixi, urgentes scutis, 11
sine respiratione ac respectu pugnabant; fremitus aequalis tenor-
que idem pugnae in defatigationem ultimam aut noctem specta-
bat. iam viris vires, iam ferro sua vis, iam consilia ducibus 12
deerant, cum subito Samnitium equites, cum turma una longius
provecta accepissent inpedimenta Romanorum procul ab armatis
sine praesidio, sine munimento stare, aviditate praedae impetum
faciunt. quod ubi dictatori trepidus nuntius adtulit: „sine modo“ 13
inquit, „sese praeda praepediant.“ alii deinde super alios diripi
passim ferrique fortunas militum vociferabantur. tum magistro 14
equitum accito: „vides tu“ inquit, „M. Fabi, ab hostium equite

wöhnliche Sprachgebrauch liesse *vallus* erwarten, s. 3, 27, 3; vgl. 25, 36, 5. — *inciperet* = *inchoaretur* n. die Schanzarbeit. — *inpedim.*, auf dem Zuge waren dieselben nach den einzelnen Truppentheilen vertheilt, s. Marq. 3, 2, 326; 331. — *quod ign.* etc., sie waren muthiger, weil sie nicht wussten, dass die Römer nur um sich von dem ungünstigen Orte zu entfernen, nicht aus Furcht zurückgewichen waren. — *iam prid.*, in den letzten 2 Jahren war es nach L. nicht zu einer offenen Schlacht gekommen. — *et hercule* etc. ist weitere Ausführung von §9 und von *aliquamdiu*, welches an sich nicht auf eine so lange Dauer des Kampfes schliessen lässt; vgl. zur Schilderung 27, 2, 6 ff. — *signa* etc., vgl. 4, 37, 11.

11. *suo quisquis*, sonst findet sich mehr das Neutrum von *quisquis* in dieser Weise statt *quisque* gebraucht, s. zu 3, 37, 7; 25, 29, 6, seltener das Masc., s. Tabula Herac. I, 13: *quod quemquem h. l. profiteri oportebit*; Cic. Fam. 6, 1, 1: *quocumque in loco quisquis est*; Ciris v. 88, weshalb a. u. St. gewöhnlich *quisque* gelesen wird. — *obnixi* etc., 6, 12, 8. — *respectu*, 32, 12, 8. — — *tenorq.*, 7, 40, 9. — *in defatig.* etc., der Kampf schien nur mit gänzlicher Erschöpfung, oder, wenn die Kraft bis dahin aushielt, erst mit Einbruch der Nacht endigen zu wollen. Ueber *spectare in* s. 1, 9, 6.

12—16. *viris vires* wie § 11: *respiratione respectu*; § 13: *praeda praepediant*; § 14: *impediti impedimentis*, Annomination, 6, 22, 7; zugleich ist *vis* und *vires* absichtlich zusammengestellt. — *longius prov.*, sie umgieng die Reihen der Römer. — *sine praes.*, auch die Triarier müssten also bereits im Kampfe ge-

15 omissam pugnam? haerent inpediti inpedimentis nostris. adgredere, quod inter praedandum omni multitudini evenit, dissipatos; raros equis insidentes, raros quibus ferrum in manu sit invenies; equosque dum praeda onerant, caede inermes cruen-
16 tamque illis praedam redde. mihi legiones peditumque pugna
39 curae erunt; penes te equestre sit decus.“ Equitum acies, qualis quae esse instructissima potest, invecta in dissipatos inpedi-
2 tosque hostes caede omnia replet. inter sarcinas omissas repente, obiacentes pedibus fugientium consternatorumque equorum, ne-
3 que pugnae neque fugae satis potentes caeduntur. tum deleto prope equitatu hostium M. Fabius circumductis paulum alis ab
4 tergo pedestrem aciem adoritur. clamor inde novus accidens et Samnitium terruit animos, et dictator, ubi respectantes hostium antesignanos turbataque signa et fluctuantem aciem vidit, tum appellare, tum adhortari milites, tribunos principesque ordinum
5 nominatim ad iterandam secum pugnam vocare. novato clamore signa inferuntur, et quidquid progrediebantur, magis magisque turbatos hostes cernebant. eques ipse iam primis erat in con-
6 spectu, et Cornelius respiciens ad manipulos militum, quod manu, quod voce poterat, monstrabat vexilla se suorum parmasque cer-

wesen sein. — *haerent*, s. 10, 36, 13 u. a. — *quod inter* etc. n. dass sie sich zerstreuen, 44, 6, 12. — *equosque* knüpft an *aggredere* an, Madvig verm. *se equosque*. — *mihi leg.* etc., der Dictator war in derselben Weise zunächst Anführer der Fusstruppen, wie der mag. equit. der Reiterei. — *redde* findet sich viell. nur hier bei L. in dieser Weise gebraucht, s. 2, 60, 4.

39. 1—3. *acies*, selten von der Reiterei gebraucht. Auch die Zusetzung von *quae* zu *qualis esse m. p.* wäre ungewöhnlich, vgl. Cic. Sen. 12, 41: *voluptate, quanta percipi posset maxima*, doch kann nach *qualis* viell. *est* od. *esse solet* ergänzt werden, vgl. 3, 26, 5; 34, 32, 3. — *obiect.* etc., über das harte Asyndeton s. 6, 7, 3. — *potentes* = *pugnandi — potestate adempta*. — *alis* wol nach späterem Sprachgebrauche, als die Reiterei aus fremden Truppen bestand, und die Abtheilungen derselben überhaupt *alae* genannt wurden; so lange die Römer selbst einen Theil der Reiterei stellten, wurden die von den Bundesgenossen gerüsteten Abtheilungen *alae* genannt, s. 40, 40, 9: *et alarii equites, postquam Romanorum equitum — facinus videre*, Marq. 3, 2, 305; 348.

4—5. *novus*, s. c. 38, 10. — *respectant.*, 4, 37, 10. — *antesignan.*, zunächst der hastati, s. 4, 37, 11, der Gegensatz c. 38, 10. — *fluctuant.*, 6, 13, 3. — *tum — tum*, die Anapher von *tum* im Nachsatze, vgl. 4, 33, 3, sowie der inf. histor. bei *tum*, s. 1, 54, 1; vgl. ib. 58, 3; 21, 54, 9, findet sich nicht so oft. — *princip. ord.*, es sind wol die ersten Centurionen gemeint, vgl. 10, 35, 16; 7, 41, 4. — *novato* st. *renovato*, 26, 19, 2; anders 4, 33, 7. — *quidquid*, 7, 32, 6. Es sind die hinter den hastati stehenden Linien.

6—10. *quod manu*, anders Tac. Ann. 2, 17; Sall. I. 98, 1. — *monstrabat* bezieht sich in seiner eigent-

nere equitum. quod ubi auditum simul visumque est, adeo re- 7
pente laboris per diem paene totum tolerati vulnerumque obliti
sunt, ut haud secus, quam si tum integri e castris signum pu-
gnae accepissent, concitaverint se in hostem. nec ultra Samnis 8
tolerare terrorem equitum peditumque vim potuit: partim in me-
dio caesi, partim in fugam dissipati sunt. pedes restantes ac cir- 9
cumventos cecidit; ab equite fugientium strages est facta, inter
quos et ipse imperator cecidit.

Hoc demum proelium Samnitium res ita infregit, ut omni- 10
bus conciliis fremerent minime id quidem mirum esse, si inpio
bello et contra foedus suscepto, infestioribus merito deis quam
hominibus, nihil prospere agerent: expiandum id bellum magna
mercede luendumque esse; id referre tantum, utrum supplicia 11
noxio paucorum an omnium innoxio praebeant sanguine; aude-
bantque iam quidam nominare auctores armorum. unum maxime 12
nomen per consensum clamantium Brutuli Papi exaudiebatur;
vir nobilis potensque erat, haud dubie proximarum indutiarum
ruptor. de eo coacti referre praetores decretum fecerunt, ut 13

lichen Bedeutung nur auf *manu; vexilla* etc. (s. 4,38,3) hängt von *voce monstrabat*=*clamabat* ab. — *e castris* scheint mit *integri* in Verbindung zu stehen und dieses praegnant: mit frischer Kraft aufbrechend zu bedeuten, vgl. 1,21,3. — *ut—concitaver.*, vgl. 24, 16, 1. — *imperator* (oskisch *embratur*), wahrscheinlich der an der Spitze des Bundesheeres stehende Feldherr, s. 9, 1, 2; ib. 22, 6; ib. 44, 13; 10, 29, 16; 38, 12; auch *dux* genannt 9, 22, 11; 10, 19, 14; 20, 13; 21, 2, verschieden von dem untergeordneten *praetor* 8, 26, 1. Ob er jährlich gewählt worden sei, wie man aus 9, 1, 2 vermuthen könnte, und ob zuweilen mehrere waren, s. 10,38, 3; in welchem Verhältnisse derselbe zu den *praetores* § 13 stand, lässt sich nicht erkennen, s. 7, 31, 11; Nieb. R. G. 3,209.

10—12. *conciliis* wie 7, 31, 11 oder es sind Versammlungen in einzelnen Staaten gemeint. — *contra foedus*, es ist das c. 2 geschlossene, welches nach L's Ansicht, s. c. 23, 3 ff., die Samniten ebenso gebrochen haben, s. § 13: *per fetiales* etc., 9, 1, 4 ff., wie den Waffenstillstand, § 12; c. 37, 2, daher *inpium*, s. 9, 1, 10. — *id ref.*, es handle sich nur darum. — *supplicia* ist Sühnopfer, Sühne für das gebrochene Bündniss; der welcher das Bündniss gebrochen hatte, wurde eigentlich als Sühnungsmittel, *piaculum*, s. c. 9, 10, den Göttern oder den Feinden überliefert, er war mit Allem was er besass *sacer*, vgl. Isid. 5, 27. — *Brutulus* (bei Zonaras l. l. Ῥούτουλος) ist nicht Vor- sondern Zuname; *Papius* Gentilname, s. Mommsen Unterit. Dial. S. 202. — *coacti*, wie in Rom die Consuln durch die Aufforderung der Senatoren veranlasst werden einen Gegenstand zur Berathung zu bringen, so die *praetores*, welche hier die Bundesversammlung leiten, s. 7, 31, 11. Uebrigens setzt *referre; decretum fec.*, s. 32, 22, 4, u. §. 15: *placuit* eine berathende Behörde wie in Latium c. 3, 10 voraus, nicht bloss eine Versammlung der Anführer.

Brutulus Papius Romanis dederetur, et cum eo praeda omnis Romana captivique ut Romam mitterentur, quaeque res per fetiales ex foedere repetitae essent, secundum ius fasque restituerentur.
14 fetiales Romam, ut censuerunt, missi et corpus Brutuli exanime; ipse morte voluntaria ignominiae se ac supplicio subtraxit.
15 placuit cum corpore bona quoque eius dedi. nihil tamen earum rerum praeter captivos ac si qua cognita ex praeda sunt acceptum est; ceterarum rerum inrita fuit deditio. dictator ex senatus consulto triumphavit.

16 Hoc bellum a consulibus bellatum quidam auctores sunt, eosque de Samnitibus triumphasse; Fabium etiam in Apuliam
40 processisse atque inde magnas praedas egisse. nec discrepat,
2 quin dictator eo anno A. Cornelius fuerit: id ambigitur, belline gerendi causa creatus sit, an ut esset, qui ludis Romanis, quia L.

13—15. *per fet.*, im Anfange des Krieges c. 23. Das Institut der Fetialen fand sich bei mehreren italischen Völkern, Marq. 4, 381. — *ius fasq.*, nach dem Fetialrechte, s. 1, 32. — *bona*, c. 20, 8; 9, 1, 6. — *inrita f.*, war ohne Erfolg, wurde nicht angenommen; die Samniten sind bereit die c. 23 gestellten Forderungen zu erfüllen, die Römer machen höhere, vgl. Dio. l. l. *οὐ μέντοι ἔτυχον τῆς εἰρήνης· ἄπιστοί τε γὰρ δόξαντες εἶναι, καὶ πρὸς τὰς συμφορὰς ἐς παράκρουσιν τοῦ ἀεὶ κρατοῦντός σφων σπένδεσθαι. — οἱ γὰρ Ῥωμαῖοι, καίτοι τοὺς αἰχμαλώτους λαβόντες, ἀκηρυκτὶ πολεμεῖν αὐτοῖς ἐψηφίσαντο.* Die Forderung des Senats hat L. übergangen, s. Appian. l. l.: *ἡ βουλὴ προσεδόκα κακοπαθοῦντας ἐνδώσειν περὶ τῆς ἡγεμονίας*, sie sollten die Oberhoheit Roms anerkennen, dann: *οὐκ ἐκδωσόμενοι δὴ τὰς πόλεις ἔφασαν ἥκειν, ἀλλ᾽ ἐς φιλίαν συνάξοντες*, das frühere Bündniss.

40. 1. *a consul.*, so die Triumphalfasten: *L. Fulvius — cos. a. CDXXXI de Samnitibus Quirinalibus*; und Aurel. Vict. 32, anders Plin. an der c. 37, 8 angef. Stelle: *Fulvius — solus eodem anno, quo fuerat hostis, Romae triumphavit ex iis, quorum consul fuerat*, die Tusculaner, wenn auch der Name *consul* in Tusculum wol nicht gebräuchlich war. — *in Apul.* schliesst sich an c. 37, 4, dasselbe berichtet Appian l. l., und in den Triumphalfasten triumphirt Q. Fabius *an. CDXXXI. de Samnitibus et Apuleis XII. K. Mart.* L. hat über der Schilderung der Schlacht c. 38 die genauere Angabe der Verhältnisse des Jahres verabsäumt. — *discrepat*, 3, 31, 8. — *quin*, wie nach *non ambigitur*, 2, 1, 3.

2—3. *id*, nur das. — *ludi Rom.*, mit Ausnahme von 1, 35, 9, wo die Einrichtung der Spiele gemeldet wird, hat L. bis jetzt dieselben *ludi magni*, die bei ihm immer votivi sind, s. 7, 15, 12, genannt, s. 2, 36; 4, 27; 5, 19; ib. 31; 7, 11; nur 6. 42, 12 *ludi maximi.* Die a. u. St. zuerst vorkommende und von jetzt oft wiederholte Benennung *ludi Romani*, s. 10, 47; 25, 2, neben denen aber auch noch *ludi magni*, als bei besonderen Gelegenheiten gelobte, s. zu 22, 9, 9; 36, 2, 2 39, 22, 2 u. a , stattfinden, deutet nach Th. Mommsen darauf hin, dass damals bereits die ludi Romani nicht mehr für die einzelnen Fälle

Plautius praetor gravi morbo forte inplicitus erat, signum mit- 3
tendis quadrigis daret, functusque eo haud sane memorandi im-
perii ministerio se dictatura abdicaret; nec facile est aut rem rei
aut auctorem auctori praeferre. vitiatam memoriam funebribus 4
laudibus reor falsisque imaginum titulis, dum familia ad se quae-
que famam rerum gestarum honorumque fallenti mendacio tra-
hunt. inde certe et singulorum gesta et publica monumenta 5
rerum confusa; nec quisquam aequalis temporibus illis scriptor
extat, quo satis certo auctore stetur.

---

gelobt, sondern jährlich als feriae statae gefeiert wurden, worauf viell. auch die Einrichtung bleibender carceres c. 20, 1 hinweist. Die Spiele waren dem Juppiter geweiht, und wurden damals, da die scenischen noch untergeordnet waren, s. 7, 3, 2, fast nur im circus max. gehalten. Der dieselben leitende Magistrat musste, da er in der Tracht und auf dem Wagen der Triumphatoren, s. 10, 7, 9, erschien, das für den Triumph erforderliche Imperium haben. Gewöhnlich war es einer der Consuln, s. 45, 1, 6; in deren Abwesenheit der Prätor, oder es wurde ein Dictator ernannt, der dann auch das Zeichen zur Abfahrt der Wagen gab. — *haud*, s. 7, 18, 2. — *minist.*, die Besorgung, Verwaltung, häufiger der Dienst, die Dienstleistung selbst, vgl. 3, 57, 10; 9, 34, 18; 26, 47, 2 u. a.; anders 4, 12, 8, vgl. ib. 8, 6; 11, 6. — *rem* etc., weder in der Sache noch in den Gewährsmännern liegt ein Grund das Eine oder das Andere vorzuziehen.

4—5 *f. laudibus*, die Leichenreden, s. Plin. 7, 43, 139: *supremae laudes*, eigentlich das in der *laudatio*, s. L. 2, 47, 11; 5, 50, 7, ausgesprochene Lob, vgl. Cic. Brut. 16: *quamquam his laudationibus historia rerum nostrarum facta est mendosior* etc. — *falsisq. i. t.*, Unterschriften unter den Ahnenbildern, s. zu 4, 16, 4; Plin. 35, 2, 8: *etiam mentiri imagines erat aliquis virtutum amor*, Marq. 5, 1, 247. — *fallenti*, welche leicht irre führen kann, ist adjectivisch gebraucht. — *dum* giebt mehr den Grund als die Zeit an, s. 9, 9, 11; praef. 2. — *familia—trahunt* kann gesagt sein wie 5, 37, 8: *gens—compleverunt*; 7, 17, 6: *nomen—perveniunt*; 5, 40, 4: *pars—persecutae sunt*, *iuventus* 21, 7, 7; 5. 2, 14. 8, so dass an die Einzelnen in den Familien gedacht wäre; doch findet sich dann nicht leicht *quisque* oder in anderer Form, s. 10, 14, 19: *pro se quisque miles — fremunt*, zugesetzt, weshalb Andere die Lesart jüngerer Hdss.: *familiae—trahunt*, s. 4, 40, 3, vorziehen. — *et publ. mon.* scheint zu bedeuten, dass aus den Familiendenkmälern die erdichteten Ehren und Thaten auch in die öffentlichen, die fasti triumphales, consulares u. a., s. 6, 1, 2, gekommen und so die Geschichte verfälscht worden sei, s. Broecker 74. — *gesta*, s. 6, 1, 3: *gesta domi militiaque*, Corn. Timoth. 4, 6; Hann. 13, 3, ist sonst selten, und an. u. St. wol nur, weil *rerum gestarum* eben vorhergegangen ist, gebraucht. — *quisq. script.*, s. 9, 18, 13; 27, 50, 4; 45, 20, 3; vgl. 3, 38, 2; ein Geschichtschreiber der als Gewährsmann dienen könnte. Die ältesten Annalisten haben über 100 Jahre später ge-

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER IX.

---

1 Sequitur hunc annum nobilis clade Romana Caudina pax
2 T. Veturio Calvino Sp. Postumio consulibus. Samnites eo anno
imperatorem C. Pontium Herenni filium habuerunt, patre longe
3 prudentissimo natum, primum ipsum bellatorem ducemque. is,
ubi legati, qui ad dedendas res missi erant, pace infecta redie-
runt: „ne nihil actum“ inquit „hac legatione censeatis, expiatum
est, quidquid ex foedere rupto irarum in nos caelestium fuit.
4 satis scio, quibuscumque diis cordi fuit subigi nos ad necessita-
tem dedendi res, quae ab nobis ex foedere repetitae fuerant, is
non fuisse cordi tam superbe ab Romanis foederis expiationem
5 spretam. quid enim ultra fieri ad placandos deos mitigandosque

schrieben und waren auf die bereits verfälschten Annalen angewiesen. Die Stelle, wie 7, 42, 7, mit 6, 1 nicht ganz übereinstimmend, ist für die Beurtheilung der Geschichte der früheren Zeit sehr bedeutend. Dass L. nur die Annalisten, nicht die alten Annalen selbst benutzt habe, ist, wenn auch an sich wahrscheinlich, doch in derselben nicht bestimmt ausgesprochen. — *stetur*, vgl. 34, 54, 8.

1—12, 4. Die Einschliessung der Römer in den caudinischen Pässen. Dionys. 16, 3 f.; App. Samn. 4; Dio Cass. fr. 36, 9—18; Zon. 7, 26; Cic. Offic. 3, 30; Sen. 12; Val. Max. 7, 2 Ext. 17; 5, 1 Ext. 5; Gell. 17, 21, 36; Flor. 1, 11 (16), 9; Oros. 3, 15,

1—2. *nobilis*, berühmt, berüchtigt, 22, 50, 1. — *Rom. Caud.*, chiastisch. — *pax*, insofern derselbe durch den Vortrag garantirt war, s. 8, 17, 10. — *Veturio* — *Postumio*, 8, 16. — *imperat.*, 8, 39, 9. — *Pontium*, s. 5, 46, 8, oskisch ʻΠομπιες; *Herenni*, hier und 39, 13, 9 Vorname, vgl. 23, 43; Cicero nennt auch den Vater *C. Pontius*.

3—5. *ne nihil* etc., c. 16, 16; 22, 18, 9, hängt von dem folg. Satze ab, — *ex foedere*, 8, 39, 13; vgl. 1, 23. 7. — *satis sc.*, 1, 9, 4. — *quibuscumq.*, es sind die bei dem Abschluss des Bündnisses als Zeugen, § 7: *arbitri*, 3, 2, 4, angerufenen, welche dem, der das Bündniss bricht, als einem Meineidigen zürnen, und nur gesühnt werden können, wenn alles gegen den Bund Gethane und Genommene wieder geordnet und zurückgegeben ist; daher *foederis* (n. *violati*) *expiat.; placandos deos;* § 6 *noxae*, vgl. 1, 32, 10. —

homines potuit, quam quod nos fecimus? res hostium in praeda
captas, quae belli iure nostrae videbantur, remisimus; auctores 6
belli, quia vivos non potuimus, perfunctos iam fato dedidimus;
bona eorum, ne quid ex contagione noxae remaneret penes nos,
Romam portavimus. quid ultra tibi, Romane, quid foederi, quid 7
diis arbitris foederis debeo? quem tibi tuarum irarum, quem
meorum suppliciorum iudicem feram? neminem neque populum
neque privatum fugio. quod si nihil cum potentiore iuris hu- 8
mani relinquitur inopi, at ego ad deos vindices intolerandae su-
perbiae confugiam et precabor, ut iras suas vertant in eos, qui- 9
bus non suae redditae res, non alienae adcumulatae satis sint;
quorum saevitiam non mors noxiorum, non deditio exanimato-
rum corporum, non bona sequentia domini deditionem exsatient,
placari nequeant, nisi hauriendum sanguinem laniandaque viscera
nostra praebuerimus. iustum est bellum, Samnites, quibus ne- 10
cessarium, et pia arma, quibus nulla nisi in armis relinquitur
spes. proinde, cum rerum humanarum maximum momentum 11
sit, quam propitiis rem, quam adversis agant diis, pro certo ha-

res—iure, vgl. 5. 27, 6; 31, 30, 2: *esse quaedam belli iura, quae ut facere ita pati sit fas: — praedas hominum pecorumque agi.* — *quid ultra q. q.*, 28, 39, 2 u. a. — *in praed.*, unter, in der Eigenschaft als, als Beute, Naegelsb. § 123, 4.

6—7. *auctores*, s. § 9, L. denkt nur an Brutulus, Appian. l. I. *νεκρὰ σώματα ἀνδρῶν φέροντες ὡς αἰτίους τοῦδε τοῦ πολέμου γεγονότας.* — *ex cont. n.*, 5, 6, 11; 4, 15, 8. — *arbitris*, welche nach ihrem Ermessen zu bestimmen haben, ob Alles zur Sühnung des Bundesbruches, s. § 4, Erforderliche gethan ist. — *irarum* etc., der entscheiden soll, ob dein Zorn gerecht, meine Sühne (*supplic.*) genügend sei. — *iudic. f.*, 3, 24, 5, entspricht *arbitris*, s. 32, 10, 5, mit Bezug auf 8, 23, 8. — *fugio*, 8, 33, 8.

8—9. *cum pot.* 3, 37, 7; *cum* weil der Gedanke zu Grunde liegt, dass sie als Parteien, wie vor Gericht streiten wollen, vgl. 6, 14, 8 41, 24, 10: *quod Epirotis — cum Macedonibus iuris est*, vgl. 43, 2, 6. — *at*, 3, 13, 3. *placari neq.*, aus einem casus obl. des pronom. relat., selten aus dem Nominat, s. Cic. Off. 2. 10, 37: *qui despiciunt, cumque—ad se—convertit*, kann der Nominat. od. Accusat. desselben ergänzt werden, so hier *qui* aus *quorum*, s. Cic. Vat. 10, 24: *cuius inclusione contentus non eras, interficere volueras*; Tusc. 1, 30, 72. u. a. — *hauriend.* 7, 24, 5.

10—11. *iustum est—pia*, eigentlich Kriege, die unternommen werden, nachdem Alles, was das menschliche und das göttliche Recht, die Religion, fordert, § 5, geschehen ist, s. 1, 22, 4; 31, 14, 10; 35, 33, 3; a. u. St. ist die wirkliche in der Nothwendigkeit liegende, nicht blos formale Gerechtigkeit gemeint; dagegen 29, 31, 11: ein eigentlicher, vollständiger Krieg, vgl. 42, 18, 1. — *agant*, das Subject ist in *huma-*

bete priora bella adversus deos magis quam homines gessisse, hoc, quod instat, ducibus ipsis diis gesturos.

2 Haec non laeta magis quam vera vaticinatus exercitu educto
2 circa Caudium castra quam potest occultissime locat; inde ad
Calatiam, ubi iam consules Romanos castraque esse audiebat,
milites decem pastorum habitu mittit, pecoraque diversos, alium
3 alibi, haud procul Romanis pascere iubet praesidiis; ubi inciderint
in praedatores, ut idem omnibus sermo constet, legiones Samnitium in Apulia esse, Luceriam omnibus copiis circumsedere, nec
4 procul abesse, quin vi capiant. iam is [et] rumor ante de industria volgatus venerat ad Romanos, sed fidem auxere captivi, eo
5 maxime, quod sermo inter omnes congruebat. haud erat dubium,
quin Lucerinis opem Romanus ferret, bonis ac fidelibus sociis,
simul ne Apulia omnis ad praesentem terrorem deficeret. ea
6 modo, qua irent, consultatio fuit. duae ad Luceriam ferebant
viae, altera praeter oram superi maris, patens apertaque, sed quanto tutior, tanto fere longior, altera per Furculas Caudinas

narum angedeutet, oder allgemein: m a n, 2, 7, 1: *adiciunt.* — *adversus*, gegen die Götter gerichtet, s. 6, 35, 4. — *gessisse* — *gesturos* u. *vos* od. *nos*, s. 32, 35, 3; 9, 10, 10; 6, 6, 13; 1, 37, 6.

2. 1—5. *circa Caud.*, in der Nähe von Caud., der Hauptstadt der caudinischen Samniten nicht weit von dem Passe, § 6, und dem jetzigen Arpaja. — *locat* = *collocat*, s. c. 13, 3 u. o. — *Calatia* liegt westlich von Caudium, südlich vom Volturnus, j. Giacomo delle Galazze, nicht zu verwechseln mit dem nördlich von dem Flusse gelegenen *Caiatia*, j. Cajazzo, 23, 14, 13. — *diversos*, nach verschiedenen Richtungen, bestimmt durch *alium al.* — *ut constet*, dem Sinne nach von *iubet* abhängig, *legiones* etc. von *sermo const.* — *constet*, absolut, wie in *ratio constat*; fest, gleich bleibe; Alle in gleicher Weise sagten, § 4: *congruebat.* — *Lucer.*, c. 26, 3. — *omnib. cop.*, als ob *Samnites* vorhergienge, s. 7, 35, 6; 35, 3, 1 u. a. — *ferret*, bringen würden, da der Besitz von Apulien von dem dieser Stadt abhieng, vgl. c. 26, 4. — *bonis ac fid.* etc. L. scheint an 8, 25, 3 zu denken u. anzunehmen, Luceria sei ungeachtet des Abfalls der Apulier 8, 37, 3, obgleich sonst die Stadt auf der Seite der Samniten steht, s. c. 12 f., treu geblieben. Vielleicht war sie in dem letzten Kriege, s. 8, 37, 9, von den Römern eingenommen worden, denn Fabius hat nach den Triumphalfasten auch über die Apuler triumphirt, s. 8, 40, 1. — *simul*, 7, 32, 3. — *praesent.*, 29, 4, 2.

6—7 *ea*, s. 1, 30, 4. *praeter or.*, der Weg durch das Gebiet der Vestiner, s. 8, 29, und Frentaner, s. c. 13, 6, die aber nach c. 16 erst überwunden werden. Diese Strasse selbst konnte wol von Rom aus, schwerlich aus Campanien eingeschlagen werden. — *altera*, über Beneventum, mitten durch Samnium, wo später die Strasse von Capua nach Apulien führte, vgl. c. 13, 4; 7, 34, 1. — *fere*, gerade. — *Furc. Caud.*, wol nur als Engpass, nicht nach der Gestalt der *furca*, Val. Max. I. l., s. zu 2, 36, 1, so genannt; *Caudinae* nach dem Volksstamm, oder

brevior; sed ita natus locus est: saltus duo alti angusti silvosique 7
sunt, montibus circa perpetuis inter se iuncti; iacet inter eos
satis patens clausus in medio campus herbidus aquosusque, per
quem medium iter est; sed antequam venias ad eum, intrandae 8
primae angustiae sunt, et aut eadem, qua te insinuaveris, retro
via repetenda, aut, si ire porro pergas, per alium saltum artio-
rem inpeditioremque evadendum. in eum campum via alia per 9
cavam rupem Romani demisso, agmine cum ad alias angustias
protinus pergerent, saeptas deiectu arborum saxorumque ingen-
tium obiacentem molem invenere. cum fraus hostilis apparuis-
set, praesidium etiam in summo saltu conspicitur. citati inde 10
retro qua venerant, pergunt repetere viam; eam quoque clau-
sam sua obice armisque inveniunt. sistunt inde gradum sine
ullius imperio, stuporque omnium animos ac velut torpor qui-

der Stadt § 1. Durch die Lage der Stadt ist die des Passes im Allgemeinen bezeichnet, doch ist es ungewiss, ob er zu suchen sei in dem Thal des Iscleros zwischen Sta Agata de' Goti und Mojano, oder in dem Val di Gardano zwischen Arpaja und Montesarchio, oder dem Thale zwischen Arienzo u. Arpaja, s. Mommsen, 1, 368; nach allen dreien konnte das Heer von Calatia aus ziehen um durch Samnium nach Luceria zu kommen. — *sed ita* beschränkt zwar, dem vorhergehenden *sed* entsprechend, *brevior*, bildet aber zugleich den Uebergang zu der folg. Schilderung. — *natus* von Oertlichkeiten gebraucht, s. 22, 4, 2 u. a. — *angusti silv.*, nicht *alti* coordinirt, gehören zu dem Gesammtbegriffe *saltus alti*: welche zugleich — sind, vgl. 7, 37, 1. — *circa*, attributiv: die auf beiden Seiten sind, 1, 17, 4. — *perpetuis* etc., die Berge laufen auf beiden Seiten von einem Passe zum anderen und verbinden beide. — *patens*, die Berge traten also zwischen den beiden Pässen weiter auseinander. — *claus. in med.* enthält eine genauere Bestimmung von *inter eos*. Die zahlreichen attributiven Bestimmungen sind vor und hinter das Substant. vertheilt, anders 38, 40, 6. — *herbidus aq.*, „ein feuchter Wiesengrund," vgl. 23, 19, 14; Verg. Aen. 11, 522.

8—11. *retro—repet.*, ein häufiger Pleonasmus. — *alium*, einen anderen Pass gegenüber *eadem*. Eben so stehen sich im Folgend. *via alia* — *ad alias ang.* entgegen: auf einem — ein anderer, s. 1, 21, 6; im ersten Gliede ist zugleich der Begriff *angustiae* umschrieben. — *demisso*, s. 7, 34, 3. — *obicem*, wie § 10; c. 3, 1, nicht Riegel, sondern wie das entsprechende *deiectu arborum* etc. zeigt, Barrikaden s. 6, 9, 7. Der Wechsel des Ausdrucks in *saeptas deiectu* und *obiacentem mol.*, s. c. 27, 12, und der Chiasmus in *arborum s.* ist zu beachten. — *protinus per.*, vorwärts gehen, wie vorher *porro pergere*. — *citati*, s. praef. 11. — *sua ob.*, für diesen bestimmt, geeignet, vgl. c. 1, 9. L. denkt das Thal ziemlich lang, da das ganze Heer bis an das eine Ende zieht, und ehe es zurückkommen kann, bereits die Verschanzung des anderen ausgeführt ist, s. Nieb. I, 490. — *sistunt gr.*, machen Halt. — *ullius*, Mascul., wie § 13; c. 34, 1: *ullo*; 4; 11, 4: *ulli*, s. 6, 37, 9 u. a., vgl. 2,

11 dam insolitus membra tenet, intuentesque alii alios, cum alterum
quisque conpotem magis mentis ac consilii ducerent, diu inmo-
12 biles silent. deinde, ubi praetoria consulum erigi videre et expe-
dire quosdam utilia operi, quamquam ludibrio fore munientes
13 perditis rebus ac spe omni adempta cernebant, tamen, ne culpam
malis adderent, pro se quisque nec hortante ullo nec imperante
14 ad muniendum versi castra propter aquam vallo circumdant, sua
ipsi opera laboremque inritum, praeterquam quod hostes superbe
15 increpabant, cum miserabili confessione eludentes. ad consules
maestos, ne advocantes quidem in consilium, quando nec consi-
lio nec auxilio locus esset, sua sponte legati ac tribuni conve-
niunt, militesque ad praetorium versi opem, quam vix dii inmor-
3 tales ferre poterant, ab ducibus exposcunt. Querentes magis
quam consultantes nox oppressit, cum pro ingenio quisque fre-
merent, alius: „per obices viarum, [alius] per adversa montium,
2 per silvas, qua ferri arma poterunt, eamus; modo ad hostem
pervenire liceat, quem per annos iam prope triginta vincimus;
omnia aequa et plana erunt Romano in perfidum Samnitem pu-
3 gnanti;“ alius: „quo aut qua eamus? num montes moliri sede
sua paramus? dum haec inminebunt iuga, qua tu ad hostem ve-
nies? armati inermes, fortes ignavi, pariter omnes capti atque
victi sumus; ne ferrum quidem ad bene moriendum oblaturus
4 est hostis; sedens bellum conficiet.“ his in vicem sermonibus
qua cibi qua quietis inmemor nox traducta est.

59, 8, — *alii al.*, hier wol reciprok, daher *alterum*, vgl. c. 5, 8.

12—15. *praetoria* s. 8, 11, 7; a. u. St. scheinen sie, da § 15 *praetorium* folgt, vereinigt gedacht zu werden. s. Polyb. 6, 32, 8. — *operi* aus *munientes* u. *muniendum* zu erklären. — *increp.*, 1, 26, 3. — *confess.* in Bezug auf *inritum*. — *elud.* 2, 45, 6. — *advocant.*, 7, 36, 9. — *consilio—auxilio*, c. 4, 14; 7, 40, 4.

3. 1—4 *per ob.*, vor- oder rückwärts. — *adversa m.* hier = *adversos montes*, c. 35, 7; 1, 57, 9. — — *qua* da — wo nur, § 3: 4. — *modo* = *dummodo*. — *triginta*, s. 7, 33; vom J. 411 an. — *vincimus* „siegreich bekämpfen“, s Tac. Germ. 37: *tam diu Germania vincitur*. — *aequa e. p.*, Sall. I. 114: *alia omnia virtuti suae prona esse*. — *perfidum*, c. 1. — *pugnanti* = *si pugnare licebit*, s. 8, 29, 3. — *moliri*, mit Anstrengung entfernen, 6, 11, 8; wie es die Giganten gethan. — *ne ferrum q.*, s. c. 4, 1. — *bene mor.*, s. 21, 42, 4: *bene morientium fortuna laudatur*. — *venies*, s. Cic. Parad. 3, 26: *tu—te peccasse dices*? vgl. Or. 1, 22, 101. Seneca Ep. 15, 2, 41: *tibi eveniet, non deprehendes*. — *par. omnes* fasst das Getrennte zusammen, Cic. Quint. fr. 3, 13, 10: *omnia, minima maxima*. *oblatur.*, entgegenhalten. — *in vicem*, 6, 24, 7. — *inmemor*, 7, 31, 8. L. scheint nur eine Nacht bis zur Uebergabe zu denken, allein das Folg. setzt längere Zeit voraus, Appian l. l.: *λιμῷ πιεζόμενοι*, ebenso Dio u. Zonar., vgl. c. 4, 1.

Ne Samnitibus quidem consilium in tam laetis suppetebat
rebus: itaque universi Herennium Pontium patrem imperatoris
per litteras consulendum censent. iam is gravis annis non mili- 5
taribus solum sed civilibus quoque abscesserat muneribus; in
corpore tamen adfecto vigebat vis animi consiliique. is ubi acce- 6
pit ad Furculas Caudinas inter duos saltus clausos esse exercitus
Romanos, consultus ab nuntio filii censuit omnes inde quam
primum inviolatos dimittendos. quae ubi spreta sententia est, 7
iterumque eodem remeante nuntio consulebatur, censuit ad unum
omnes interficiendos. quae ubi tam discordia inter se velut ex 8
ancipiti oraculo responsa data sunt, quamquam filius ipse in
primis iam animum quoque patris consenuisse in adfecto corpore
rebatur, tamen consensu omnium victus est, ut ipsum in consi-
lium acciret. nec gravatus senex plaustro in castra dicitur adve- 9
ctus vocatusque in consilium ita ferme locutus esse, ut nihil
sententiae suae mutaret, causas tantum adiceret: priore se con- 10
silio, quod optimum duceret, cum potentissimo populo per in-
gens beneficium perpetuam firmare pacem amicitiamque; altero
consilio in multas aetates, quibus amissis duobus exercitibus
haud facile receptura vires Romana res *esset*, bellum differre;
tertium nullum consilium esse. cum filius aliique principes per- 11
cunctando exsequerentur, quid, si media via consilii caperetur,
ut et dimitterentur incolumes et leges iis iure belli victis inpone-
rentur: „ista quidem sententia" inquit „ea est, quae neque ami- 12
cos parat nec inimicos tollit. servate modo quos ignominia in-

4—10. *Herennium, P.*, s. Cic. Sen. 12; Nieb. 1, 491. — *imperator*, 8, 39, 9; dass der Sohn dem Vater in der Feldherrnstelle gefolgt sei, lässt sich aus den Worten nicht schliessen. — *milit.* — *civil.*, es werden Einrichtungen wie in Rom gedacht. — *vigeb.* vgl. 6, 22, 7. — *is ubi*, dann *quae ubi* und nochmals *quae ubi* ist L. wohl entgangen. — *accepit*, schon vor Ankunft des Boten. — *ad F. C.* in denselben, s. 1, 20, 5; 42, 67, 1; 36, 11, 3. — *ab nunt.*, nach § 5: *per literas* zu erklären, wie auch § 7: *eodem rem. nuntio*. — *ancipiti* passt genauer zu *responsa*: ein Orakel, das zweideutige Sprüche ertheilt. *data*, vgl. 8, 24, 2: *data dictio*, dagegen *ferre* 3, 34, 1. — *consilium*, den Kriegsrath, 8, 39, 10, verschieden von den *concilia*. — *nihil sentent.*, nichts von, an derselben. — *beneficium*, vgl. Dio l. l. § 11 u. 14. — *in mult.* etc., dass auch die Bundesgenossen sich würden erhoben haben, ist nicht berührt. — *quib. amiss.*, c. 4, 11. — *differre*, bewirke er (wolle er bewirken) den Aufschub, da der Entscheidungskampf doch einmal geführt werden muss, 8, 23, 8.

11—13. *exeq.*, s. 3, 20, 2. — *via consilii* umschreibend = *medium consilium*, vgl. c. 12, 2; auch *caperetur* passt mehr zu *consilium* als zu *via*. — *iure b.* ist mehr zu *inponerentur* zu ziehen, s. praef. 5. — *parat* ist (unter mehreren) gerade diejenige,

ritaveritis: ea est Romana gens, quae victa quiescere nesciat.
13 vivet semper in pectoribus illorum quidquid istuc praesens necessitas inusserit, nec eos ante multiplices poenas expetitas a vobis quiescere sinet."

4 Neutra sententia accepta Herennius domum e castris est avectus. et in castris Romanis cum frustra multi conatus ad erumpendum capti essent, et iam omnium rerum inopia esset,
2 victi necessitate legatos mittunt, qui primum pacem aequam peterent; si pacem non inpetrarent, uti provocarent ad pugnam.
3 tum Pontius debellatum esse respondit, et, quoniam ne victi quidem ac capti fortunam fateri scirent, inermes cum singulis vestimentis sub iugum missurum; alias condiciones pacis aequas
4 victis ac victoribus fore: si agro Samnitium decederetur, coloniae abducerentur, suis inde legibus Romanum ac Samnitem aequo
5 foedere victurum; his condicionibus paratum se esse foedus cum consulibus ferire; si quid eorum displiceat, legatos redire ad se

nicht: eine solche, wie im Folg. *ea — nesciat.* — *neque—nec* ohne sichtbaren Unterschied, s. c. 9, 14; 8, 29, 14; 2, 15, 5 u. a. — *ea est R. g.* etc., davor ist etwa zu denken: so werdet ihr es zu bereuen haben, s. praef. 7; 7, 32, 6. — *quae victa* etc., vgl. 27, 14, 1. — *quidquid istuc*, durch Zusammenziehen des relativen und demonstrativen Satzes entstanden: *vivet istuc* (=*istud*) *quidquid—inusserit*, vgl. Quint. 1, 3, 4: *audacia provecti quidquid illud possunt statim ostendunt*; ib. 6 prooem. 3: *optimum fuit — quidquid hoc est in me — literarum — flammis inicere*; 12, 6, 2, vgl. die ähnliche Construct. Cic. Rab. P. 4, 9: *aut quem hunc morem — inducimus.* — *inusserit*, 8, 32, 15.

4. 1. *Neutra*, s. Gell. 17, 2, 18: *ex Q. Claudii primo annali — se, inquit, ne id quoque, quod tum suaderet, facturum esse.* — *conat. ad erump.*, sehr oft schliesst sich das Gerundium oder Gerundivum mit *ad* an ein Subst. mit *esse* u. a. an, besonders wenn so die Begriffe des Könnens, Wollens, Sollens angedeutet werden, an, s. 4, 47, 3; ib. 53, 9; 21, 25, 10 u. a., vgl. 32, 28, 4: *conatu gerendi belli.* — Erst hier deutet L. Kämpfe an, die aber nach § 2: *provocarent* u. c. 5, 10, vgl. 25, 6. 10, nur Versuche gewesen sein könnten, nach Cicero, Dio und Appian: ἡττήθησαν ὑπὸ Σαυνιτῶν, haben die Römer eine Niederlage erlitten, s. c. 9, 11: *victoriam*, Nieb. 1, 247.

3—6. *inermes*, s. 3, 29, 1. — *alias*, sonst, im Uebrigen. — *aequas*, er wolle seinen Sieg nicht geltend machen, und einen nach dem Folg. allerdings billigen Frieden schliessen. — *fore*, sollten sein. — *agro dec.*, was die Römer an Land genommen hatten, sollen sie zurückgeben, die Colonieen, wie Cales, Fregellae, zurückziehen. — *suis leg.*, als souveräne Staaten, deren charakteristisches Merkmal der Besitz der legislativen Gewalt, folglich eigenes Recht und Gesetz ist, vgl. c. 43, 23; 23, 5, 9; 13; 27, 21, 8; 30, 32, 2 u. a. — *aequo f.*, 8, 2, 1. — *subito*, ist ungewöhnlich so weit nachgestellt. — *foedus—ferire*, 1, 24; dieses wird hier nur so dargestellt, damit es im Folg. zurückgewiesen werden kann. — *eorum*, vgl. 1, 36, 6.

vetuit. haec cum legatio renuntiaretur, tantus gemitus omnium 6
subito exortus est, tantaque maestitia incessit, ut non gravius
accepturi viderentur, si nuntiaretur omnibus eo loco mortem
oppetendam esse. cum diu silentium fuisset, nec consules aut 7
pro foedere tam turpi aut contra foedus tam necessarium hiscere
possent, tum L. Lentulus, qui [tum] princeps legatorum virtute
atque honoribus erat: „patrem meum“ inquit, „consules, saepe 8
audivi memorantem se in Capitolio unum non fuisse auctorem
senatui redimendae auro a Gallis civitatis, quando nec fossa val-
loque ab ignavissimo ad opera ac muniendum hoste clausi essent,
et erumpere, si non sine magno periculo, tamen sine certa per-
nicie possent. quod si illis ut decurrere ex Capitolio armatis in 9
hostem licuit, quo saepe modo obsessi in obsidentes eruperunt,
ita nobis aequo aut iniquo loco dimicandi tantummodo cum ho-
ste copia esset, non mihi paterni animi indoles in consilio dando
deesset. equidem mortem pro patria praeclaram esse fateor, et 10
me vel devovere pro populo Romano legionibusque vel in medios
me inmittere hostes paratus sum: sed hic patriam video, hic 11
quidquid Romanarum legionum est; quae nisi pro se ipsis ad
mortem ruere volunt, quid habent, quod morte sua servent? te- 12
cta urbis, dicat aliquis, et moenia et eam turbam, a qua urbs in-
colitur. immo hercule produntur ea omnia deleto hoc exercitu,
non servantur. quis enim ea tuebitur? inbellis videlicet atque 13
inermis multitudo. tam hercule, quam a Gallorum impetu defen-
dit. an a Veis exercitum Camillumque ducem inplorabunt? hic 14

— *renuntiar.*, 7, 32, 1.

7—9. *hiscere*, 6, 16, 3. — *Lentulus* ist wol der 8, 22 erwähnte; seine Nachkommen scheinen sich nach dem hier berichteten Auftreten des Lent. *Caudini* genannt zu haben, s. 26, 48; 27, 21; Fast. cons. a. 517; 518; Fast. triumph. 518; CIL. p. 14f. — *unum* etc. ist 5, 48, 8 nicht erwähnt. — *illis* ist des Nachdrucks wegen vorangestellt, gehört aber nur zum ersten Gliede, s. zu 31, 45, 13; 28, 37, 6: *fundis ut nunc plurimum, ita tunc solo eo telo utebantur*; 23, 7, 6: *ut rec.* etc. u. a. — *armatis*, 3, 50, 6. — *animi ind.*, der Keim, die Kraft einen Muth zu zeigen wie mein Vater, vgl. c. 17, 10; 21, 4, 10.

10—16. *vel in m.*, im Kampfe, als Zeichen der Tapferkeit, während die Devotion zugleich die religiöse Weihe andeutet, vgl. 8, 9; 10. — *me* ist nachdrücklich wiederholt, s. 2, 27, 2; 7, 39, 10. Perizonius verm. *et in med.*, und erklärt *vel devovere*: sogar u. s. w. — *quidquid* etc. stimmt nicht zu anderen Stellen wie 3, 41, 10; 7, 25, 8, wol aber zu der wahren Lage Roms in der damaligen Zeit, vgl. c. 19, 2. — *pro se i.*, um sich der Schmach zu entziehen oder Ruhm zu erlangen, aus Selbstsucht, nicht für das Vaterland, vgl. § 15. — *tecta*, s. 5, 54, 2. — *a Veis*, weil zunächst von da

omnes spes opesque sunt, quas servando patriam servamus, de-
15 dendo ad necem patriam deserimus ac prodimus. at foeda atque
ignominiosa deditio est. sed ea caritas patriae est, ut tam igno-
16 minia eam quam morte nostra, si opus sit, servemus. subeatur
ergo ista, quantacumque est, indignitas, et pareatur necessitati,
quam ne dii quidem superant. ite, consules, redimite armis ci-
vitatem, quam auro maiores vestri redemerunt."

5 Consules profecti ad Pontium in conloquium, cum de foe-
dere victor agitaret, negarunt iniussu populi foedus fieri posse,
2 nec sine fetialibus caerimoniaque alia sollemni. itaque non, ut
vulgo credunt Claudiusque etiam scribit, foedere pax Caudina, sed

Camillus mit dem Heere kam, s. 22, 3, 10; 5, 46, 10. — *spes op.*, s. c. 2, 15; 1, 58, 8. — *servemus*, erhalten müssen. — *foeda* in der Gegenwart, *ignominiosa* bei der Nachwelt. — *ite* enthält nur die Aufforderung im Allgemeinen, wie *age*, *agite*: geht nur; das asyndetisch als Erklärung folg. *redimite* den bestimmten Befehl; in anderen Fällen ist *ite* Andeutung der Eile, vgl. 10, 4, 10; 25, 38, 22: *ite curate*; vgl. c. 24, 9. — *armis*, durch deren Auslieferung.

5. 1. *negarunt i. p.* etc., dieses war allerdings nach der späteren Praxis der Fall, s. Sall. I. 39; bis jetzt haben der Senat oder Magistrate im Auftrag desselben die Bündnisse geschlossen; später musste, wenn das Bündniss nicht sogleich bindend sein sollte, hinzugefügt werden: *ita id ratum fore, si pop. Rom. censuisset*, s. 21, 19, 3; vgl. 30, 43, 3. — *fetial.*, es sind immer mehrere zugleich thätig, s. Marq. 4, 390 f. — *caerim.*, auch deren genaue Vollziehung war nothwendig, wenn das Bündniss gültig sein sollte, s. 1, 24. — *alia*, s. 4, 41, 8.

2. *ut vulgo* etc., dass dieses die gewöhnliche Annahme nicht blos des Claudius, s. c. 4, 1; 6, 42, 5, war, zeigen die zu c. 1, 1 angeführten Stellen, s. auch die Periocha, Val. Max. 6, 1, 9; de inven. 2, 30, 91: *in eo foedere, quod factum est quondam cum Samnitibus, quidam adolescens nobilis porcam sustinuit.* Das *foedus* war ein unter religiöser Weihe, unter Schwüren und Verwünschungen, die sich an das Opfer knüpften, s. 1, 24 geschlossener Bund, die *sponsio* ist ein der späteren civilrechtlichen *sponsio* ähnlicher, mit den in dieser gebräuchlichen Worten und Formeln geschlossener Vertrag, in dem sich die Parteien gegenseitig zusicherten, dass das, worüber die sponsio geschlossen wurde, geschehen solle, s. Gaius III. § 94: *unde dicitur uno casu hoc verbo* (dari spondes. spondeo) *peregrinum quoque obligari posse, velut si imperator noster principem alicuius peregrini populi de pace ita interroget: pacem futuram spondes? vel ipse eodem modo interrogetur.*, s. Rubino 1, 276 ff. Wenn auch die sponsio, deren Anwendung L. bei den Samniten voraussetzt, vgl. c. 41, 20, ursprünglich eine sacrale Handlung war, und bei derselben ein Eid abgelegt wurde, s. Paul. Diac. p. 59: *consponsor coniurator*, Fest. p. 329: *spondere*, zu 7, 28, 4; Danz der sacrale Schutz S. 103 ff., so ist doch sehr zu bezweifeln, dass L. an eine solche *sponsio*, und nicht vielmehr an die gedacht habe, welche Gaius l. l. darstellt, s. Mommsen Forschungen 1, 337. Denn, wenn es c. 8, 14; 9, 3 heisst *religione exsolvi*, so ist damit nur

per sponsionem facta est. quid enim aut sponsoribus in foedere 3
opus esset aut obsidibus, ubi precatione res transigitur, per quem populum fiat, quo minus legibus dictis stetur, ut eum ita Iuppiter feriat, quemadmodum a fetialibus porcus feriatur?
spoponderunt consules legati quaestores tribuni militum, nomi- 4
naque omnium, qui spoponderunt, extant, ubi, si ex foedere acta
res esset, praeterquam duorum fetialium non extarent; et propter 5
necessariam foederis dilationem obsides etiam sescenti equites

gemeint, dass im vorliegenden Falle die sponsores nach dem Fetialrechte auszuliefern seien, s. c. 10, 9, während die *obligatio* des Volkes nach c. 8, 6 zweifelhaft ist, nach c. 8, 4; 9, 4; 9; 16 gar nicht statt hat. Hätte L. eine religiöse Verpflichtung bei der sponsio angenommen, so hätte er nicht wie § 3 sprechen, nicht Postumius wie c. 8, 4; 9, 4 reden und immer nur seine Verpflichtung gegen die Feinde erwähnen, die gegen die Götter verschweigen lassen können; vielmehr sucht er eben deshalb darzuthun, dass kein *foedus* sondern eine *sponsio* geschlossen worden sei, weil, wenn diese verworfen wurde, die Götter nicht berührt, ein Eid nicht verletzt wurde.

3. *quid en. a.* etc., nach den bereits § 1 angedeuteten werden noch drei andere Gründe hinzugefügt. Allein der erste *sponsoribus* etc. ist zweifelhaft, da nach App. und Zon. die Consuln und übrigen Anführer nicht blos die *sponsio* eingegangen sind, sondern wirklich geschworen haben. — *opus est*, bedurfte es; nicht, wie man es hat nehmen wollen: war nothwendig. — *aut obsid.*, der zweite Grund; indess hat L. selbst mehrmals angegeben, dass bei einem Bündniss Geisseln für die Ausführung desselben gestellt worden seien, s. 30, 37 u. 43; 34, 52, 9; vgl. 2, 13, 4. — *precatione*, die Verwünschung dessen, der das Bündniss verletzt, das Gebet, dass die Götter ihn strafen mögen; es ist eben das folg. gemeint: *per—feriat*, also d i e precatio, nicht e i n e prec., als ob gesagt werden solle, dass bei der sponsio eine andere precatio angewendet worden sei als bei dem *foedus*; vielmehr wird durch die Gegenüberstellung von *sponsoribus — precatione* und die Voranstellung von *spoponderunt* ein solcher Nachdruck auf diese Begriffe gelegt, als ob sponsio und precatio einander entgegengesetzt werden sollen, s. c. 9, 4. — *fiat*, *q. m.*, vgl. zu 4, 31, 5: *nihil effecit, quominus*, gewöhnlich sagt L.: *stat per aliquem quo minus*. — *porcus*, 1, 24.

4—5. *sponder.* etc., mit diesen Worten geht L. auf die Erzählung zurück, giebt aber zugleich § 4 eine weitere Ausführung des ersten, § 5 des zweiten der § 3 angegebenen Gründe. — *nominaq.* etc., wo sich diese fanden ist nicht bemerkt; schwerlich aber in einem öffentlichen Documente, da der Vertrag nicht genehmigt wurde. — *praeterq. duor. fet.*, n. *nomina*, vgl. 4, 24, 4: *modus — iuris*; L. hat übersehen, dass er selbst erzählt, wie die Consuln gerade die Bündnisse beschworen, s. 2, 33, 4; 4, 7, 12 und ihre Namen in den Urkunden sich fanden. — *dilation.*, die Spondirenden hätten sich verpflichtet zu bewirken, dass ein foedus erst noch geschlossen werden solle, s. c. 10, 9: *foedus ictum iri*, dafür dass dieses geschehen solle, seien die Geisseln gestellt worden, dagegen Zonar. l. l. *ἵνα δὲ τὰ τῆς ὁμολογίας καὶ παρὰ τῆς γερουσίας βεβαιωθῶσι* hätte man die Geisseln genommen. — *sescenti*, die

6 imperati, qui capite luerent, si pacto non staretur. tempus inde
statutum tradendis obsidibus exercituque inermi mittendo. re-
dintegravit luctum in castris consulum adventus, ut vix ab iis
abstinerent manus, quorum temeritate in eum locum deducti es-
7 sent, quorum ignavia foedius inde, quam venissent, abituri: illis
non ducem locorum, non exploratorem fuisse; beluarum modo
8 caecos in foveam lapsos. alii alios intueri, contemplari arma
mox tradenda et inermes futuras dextras obnoxiaque corpora
hosti; proponere sibimet ipsi ante oculos iugum hostile et ludi-
bria victoris et vultus superbos et per armatos inermium iter,
9 inde foedi agminis miserabilem viam per sociorum urbes, redi-
tum in patriam ad parentes, quo saepe ipsi maioresque eorum
10 triumphantes venissent: se solos sine vulnere, sine ferro, sine
acie victos; sibi non stringere licuisse gladios, non manum cum
hoste conferre; sibi nequiquam animos datos.

11 Haec frementibus hora fatalis ignominiae advenit, omnia
tristiora experiundo factura, quam quae praeceperant animis.
12 iam primum cum singulis vestimentis inermes extra vallum
exire iussi, et primi traditi obsides atque in custodiam abducti.
13 tum a consulibus abire lictores iussi paludamentaque detracta:
tantam *id* inter ipsos, qui paulo ante eos execrantes dedendos
14 lacerandosque censuerant, miserationem fecit, ut suae quisque
condicionis oblitus ab illa deformatione tantae maiestatis velut
6 ab nefando spectaculo averteret oculos. Primi consules prope
seminudi sub iugum missi, tum ut quisque gradu proximus erat,

Ritter von zwei Legionen, vgl. Claudius bei Gell. 17, 2, 21: *cum tantus arrabo penes Samnites populi R. esset. „arrabonem" dixit sescentos obsides, et id maluit quam pignus dicere.* — *pacto*, c. 11, 9.

6—10. *exercitu*, 4, 12, 10: *usu*; 7, 2, 7: *versu.* — *mittendo* n. *sub iugum. abituri*, auch dazu gehört das vorhergeh. *essent.* — *ducem loc.*, der auf die Gefahren des Terrains hätte aufmerksam machen können, s. Caes. 6, 17, 1: *itinerum ducem.* — *tradenda=quae tradenda essent*, 22, 59, 2. — *ad par.*, vgl. 2, 49, 7; 7, 6, 4; 22, 60, 13. — *eorum* vom Standpunkte des Erzählenden, vgl. 1, 54, 5: *ei*; 8, 8, 18; 31, 34, 1; 32 34, 5; 42, 33, 3 u. a. — *sine vuln.*, s. c. 4, 1. — *conferre*, 26, 48, 11.

11—13. *experiundo* dadurch dass sie es erprobten, erduldeten, wie ein abl. absol., s. 44, 41, 4; 8, 11, 1; ib. 36, 7; 7, 21, 2; vgl. die Schilderung bei Tac. H. 4, 62. — *quam (ea erant), quae*; s. 32, 13, 7: *quam quae*; 9, 1, 5. — *praecep.*, 7, 26, 8. — *extra v.*, App.: *παραλύσας τι τοῦ τειχίσματος.* — *paludamenta*, Isidor. 19, 14: *paludamentum pallium fuit imperatorium cocco, purpura et auro distinctum*, s. jedoch 1, 26, 2.

6. 1—3. *prope sem.*, s. 24, 40, 13: *prope seminudus fugiens*, vgl. c. 4, 3: *cum singulis vestimentis*; Oros. l. l. *armis etiam vestimentisque nudatum, tantum singulis vilio-*

ita ignominiae obiectus, tum deinceps singulae legiones. cir- 2
cumstabant armati hostes exprobrantes eludentesque; gladii etiam
plerisque intentati, et vulnerati quidam necatique, si vultus eorum
indignitate rerum acrior victorem offendisset. ita traducti sub 3
iugum et, quod paene gravius erat, per hostium oculos cum e
saltu evasissent, etsi velut ab inferis extracti tum primum lucem
aspicere visi sunt, tamen ipsa lux ita deforme intuentibus agmen
omni morte tristior fuit. itaque cum ante noctem Capuam per- 4
venire possent, incerti de fide sociorum et quod pudor praepe-
diebat, circa viam haud procul Capua omnium egena corpora
humi prostraverunt. quod ubi est Capuam nuntiatum, evincit 5
miseratio iusta sociorum superbiam ingenitam Campanis. con- 6
festim insignia sua consulibus fasces lictores; arma equos, vesti-
menta commeatus militibus benigne mittunt, et venientibus Ca- 7
puam cunctus senatus populusque obviam egressus iustis omni-
bus hospitalibus privatisque et publicis fungitur officiis. neque 8
illis sociorum comitas vultusque benigni et adloquia non modo
sermonem elicere, sed ne ut oculos quidem attollerent aut con-
solantes amicos contra intuerentur efficere poterant: adeo super 9

ribus operimentis—concessis; in einer Hds. fehlt *prope* viell. nicht ohne Grund, da L. die Härte der Sieger mehr zu steigern als zu schwächen sucht. — *ita ignom.* etc., der Begriff *proximus* ist auch zum Hauptsatze zu ziehen. — *necatiq.*, 3, 55, 13. — *indignitate*, die unwürdige Behandlung, 1, 34, 5. — *per*, s. 2, 38, 3. — *tum pr.*, jetzt erst, vgl. 44, 34, 6. — *visi s.*, s. 1, 31, 3; man könnte *sibi visi s.* erwarten. — *ita def.*, in solcher Weise, so sehr, wie es jetzt sichtbar wurde.

4—7. *Capuam*, auf der c. 2 bezeichneten Strasse. — *incerti—quod*, s. 7, 12, 11. — *de fide*, eine Andeutung der Gefahr, in der Rom schwebte, wenn selbst an der Treue Capuas, das von den Samniten Alles zu fürchten hatte, gezweifelt werden konnte, s. Nieb. R. G. 3, 254. — *socior.*, 8, 14, 10; 23, 5, 4 u. a. — *omnium eg.*, die jede Pflege und Sorge entbehrten. Dagegen sagt Appian: *καί τινα ὑποζύγια ἔδωκεν (Πόντιος) αὐτοῖς ἐς τοὺς ἀρρωστοῦντας, καὶ τροφήν, ἄρχι τῆς Ῥώμης φέρεσθαι.* — *superbiam*, 7, 31, 6. — *confestim* etc., vgl. Dio l. l. 15. — *fasc. lict.* etc., zweigliedriges Asyndeton: den Consuln ihre *insignia*, von denen nur die wichtigsten, nicht das *paludamentum* u. a. genannt werden; *arma eq.*, als Soldaten; *vestim. com.*, allgemein menschliche Bedürfnisse. — *benigne* reichlich. — *sen. pop.*, 8, 14, 10; 23, 2f. u. a. — *iustis o. h.*, wie *iusta funebria; militaria*, c. 8, 7; 24, 48, 12 u. a. — *privatisq.—officiis* enthält einen steigernden Zusatz: alles was (so eng, durch die civitas, verbundene) Privatleute und Staaten einander zu leisten verpflichtet sind, was mehr sein kann als die Pflichten der Gastfreundschaft, s. 1, 45, 3; über *privatisque et*, 1, 43, 2, vgl. § 8.

8—12. *neque—non m.=tamen non—modo non elicere.* — *amicos*, die Manche unter den Campan. hatten, s. 23, 4, 7. — *contra int.*, 1, 16, 6. — *super*, 2, 27, 10. —

maerorum pudor quidam fugere conloquia et coetus hominum
10 cogebat. postero die cum iuvenes nobiles, missi a Capua, ut pro-
11 ficiscentes ad finem Campanum prosequerentur, revertissent, vocatique in curiam percunctantibus maioribus natu multo sibi maestiores et abiectioris animi visos referrent: adeo silens ac
12 prope mutum agmen incessisse; iacere indolem illam Romanam, ablatosque cum armis animos, non reddere salutem, salutantibus non dare responsum, non hiscere quemquam prae metu potuisse tamquam ferentibus adhuc cervicibus iugum, sub quod
13 emissi essent; habere Samnites victoriam non praeclaram solum sed etiam perpetuam, cepisse enim eos non Romam, sicut ante Gallos, sed, quod multo bellicosius fuerit, Romanam virtutem
7 ferociamque: — cum haec dicerentur audirenturque, et deploratum paene Romanum nomen in consilio sociorum fidelium esset,
2 dicitur Ofillius Calavius Ovi filius, clarus genere factisque tum
3 etiam aetate verendus, longe aliter se habere rem dixisse: silentium illud obstinatum fixosque in terram oculos et surdas ad omnia solacia aures et pudorem intuendae lucis ingentem molem
4 irarum ex alto animi cientis indicia esse. aut Romana se ignorare ingenia, aut silentium illud Samnitibus flebiles brevi clamo-

cum, der Nachsatz folgt c. 7, 1. — *maior. nat.*, wie in Rom die seniores, consulares, ebenso vorher *iuvenes nobiles*, wie in Rom die Ritter, s. 3, 61, 7; vgl. 8, 11, 16. — *maest.* etc. als am Tage vorher. — *iacere*, es liege darnieder, passt besser zu der Situation als das hds. *tacere*. — *indolem*, das Wesen, die angeborene Kraft, § 13: *virtutem* etc., c. 7, 4: *ingenia*. — *salutant.*, die Hss. haben *non salut. dare*, viell. ist ein *salutantibus* entsprechendes Particip. (*interrogantibus*?) ausgefallen, vgl. Tac. H. 4, 72: *neque solantibus hortantibusve responsa dabant*. — *metu*, Niedergeschlagenheit bei dem Gedanken an die Gefahr, die ihnen drohen könne. — *ferent. - cerv.*, wie Sclaven die *furca*, s. 2, 36, 1; es sind abl. abs., s. 1, 28, 10. — *sub q.*, 3, 28, 10; 10, 36, 14. — *bellicos.* müsste bedeuten: worin sich kriegerische Tüchtigkeit gezeigt habe; doch wird das Wort sonst nicht so gebraucht und ist wol verschrieben.

7. 1—5. *deplor. paene*, s. 31, 1, 5. — *consilio*, weil von dem Senate die Rede ist, daher nicht *concilio*. — *Ofillius* findet sich nur hier, *Calavius* kommt als Zu-, *Ovius* als Vorname im Oskischen mehrfach vor. — *ex alto* muss, wenn anders *animi* richtig ist, zu *cientis* genommen, s. zu 6, 23, 4, und tropisch verstanden werden: aus der Tiefe der Seele, was wol nur wegen der Nähe von *animi* geschehen könnte, vgl. Seneca de ira 1, 19, 5: *non ex alto venire nequitiam, sed summo — animo haerere*; Ov. Am. 2, 4, 16: *ex alto dissimulare*. Die Hdss. haben *animo*, wie Cic. Off. 1, 25, 88 *altitudo animi* gleichstellt *intimis sensibus* Attic. 4, 6, 3, vgl. Sall. I. 95; Verg. Aen. 1, 26: *alta mente*, ib. 209: *alto corde*; es müsste dann *cientis* wie 8, 30, 10, aber collectiv statt *cientium*, genommen werden. — *aut*—

res gemitusque excitaturum, Caudinaeque pacis aliquanto Samni-
tibus quam Romanis tristiorem memoriam fore: quippe suos 5
quemque eorum animos habiturum, ubicumque congressuri sint;
saltus Caudinos non ubique Samnitibus fore.
Iam Romae etiam sua infamis clades erat. obsessos primum 6
audierunt; tristior deinde ignominiosae pacis magis quam peri-
culi nuntius fuit. ad famam obsidionis dilectus haberi coeptus 7
erat; dimissus deinde auxiliorum apparatus, postquam deditio-
nem tam foede factam acceperunt; extemploque sine ulla publica
auctoritate consensum in omnem formam luctus est: tabernae 8
circa forum clausae, iustitiumque in foro sua sponte coeptum
prius quam indictum; lati clavi, anuli aurei positi; paene maestior 9
exercitu ipso civitas esse, nec ducibus solum atque auctoribus
sponsoribusque pacis irasci, sed innoxios etiam milites odisse et
negare urbe tectisve accipiendos. quam concitationem animorum 10
fregit adventus exercitus etiam iratis miserabilis. non enim tam-
quam in patriam revertentes ex insperato incolumes, sed capto-
rum habitu vultuque ingressi sero in urbem ita se in suis quis- 11
que tectis abdiderunt, ut postero atque insequentibus diebus
nemo eorum forum aut publicum aspicere vellet. consules in 12
privato abditi nihil pro magistratu agere, nisi quod expressum
senatus consulto est, ut dictatorem dicerent comitiorum causa.

aut, praef. 11. — *Samnit.—tristior.*, vgl. die gleiche Zusammenstellung 6, 10, 4; zu 22, 4, 6. — *quemque*, die Einzelnen auf beiden Seiten, s. 6, 15, 3; 4, 43, 11; Römer würden überall muthig sein, die Feigheit der Samn. nicht überall durch caudinische Pässe unterstützt werden, vgl. 6, 7, 6; 22, 59, 19.

6—9. *sua*, weil bei *Romae* an Romani gedacht wird, vgl. zu 8, 2, 10 — *magis* ist nicht mit *tristior* zu verbinden, sondern soll, nur schwächer, als es durch *non — sed* geschähe, *ignominiosae pacis* und *periculi* entgegenstellen: trauriger (als die erste) war die zweite Nachricht, die mehr (nicht sowol) — als meldete, vgl. Cic. de n. d. 2, 13, 36. *ad fam.*, wie c. 22, 7; 27, 11 u. a., vgl. zu 1, 7, 7; 24, 48, 13. — *tabernae*, 3, 27, 2. — *iustitium*, 7, 28, 3. — *lati cl.*, die Tunica mit breitem Purpurstreifen, von den Senatoren, Lange 2, 12; bei *anuli aurei* denkt L. wohl an Senatoren und Ritter, da diese später goldene Ringe wie jene trugen, vgl. c. 46, 12; Becker 2, 1, 273. — *tectis*, 22, 52, 7: *tectisque — acceptos*, vgl. zu 26, 25, 12, u. oft bei *accipere, excipere*.

10—12. *ex insperato*, 1, 25, 9. — *in urbem*, die Soldaten werden meist in der Stadt wohnhaft gedacht, genauer Appian: *οἱ μὲν ἐς τοὺς ἀγροὺς διέφευγον ὑπὸ αἰδοῦς, οἱ δὲ νυκτὸς ἐς τὴν πόλιν ἐσῄεσαν*, ebenso Zonaras. — *tectis* etc., vgl. Tac. H. 4, 72. — *privato* wie *hostico*, 6, 31, 7. — *pro mag.*, 8, 36, 1. — *sen. consulto*, das unter dem Vorsitz des Prätors gefasst werden konnte; nach der hds. Lesart: *senatus consultum*, müssten die Consuln selbst den Senat gehalten haben, was mit dem Vorhergeh.

13 Q. Fabium Ambustum dixerunt et P. Aelium Paetum magistrum 14 equitum; quibus vitio creatis suffecti M. Aemilius Papus dictator L. Valerius Flaccus magister equitum. nec per eos comitia habita; et quia taedebat populum omnium magistratuum eius anni, 15 res ad interregnum rediit. interreges Q. Fabius Maximus M. Valerius Corvus. is consules creavit Q. Publilium Philonem et L. Papirium Cursorem iterum haud dubio consensu civitatis, quod nulli ea tempestate duces clariores essent.

8 Quo creati sunt die, eo — sic enim placuerat patribus — magistratum inierunt, sollemnibusque senatus consultis perfectis de pace Caudina rettulerunt; et Publilius, penes quem fasces 2 erant: „dic, Sp. Postumi,“ inquit. qui ubi surrexit, eodem illo 3 vultu, quo sub iugum missus erat: „haud sum ignarus“ inquit, „consules, ignominiae, non honoris causa me primum excitatum iussumque dicere, non tamquam senatorem, sed tamquam reum 4 qua infelicis belli, qua ignominiosae pacis. ego tamen, quando neque de noxa nostra neque de poena rettulistis, omissa defensione, quae non difficillima esset apud haud ignaros fortunarum humanarum necessitatiumque, sententiam de eo, de quo rettulistis, paucis peragam; quae sententia testis erit, mihine an legio-

nicht übereinstimmt: den Dictator dagegen ernannte der Consul nicht öffentlich, s. c. 38, 14.

13—15. *Fabius* könnte der 8, 29, 9 erwähnte, aber mit dem Zunamen des Vaters bezeichnet, *Aemilius* der CIL. p. 280, vgl. 564 *M. Aemilius Q. f. L. n. Barbula dictator* genannte sein. — *vitio cr.*, 8, 23. — *nec*, aber auch nicht. — *taedebat*, vgl. 8, 17, 4. *populum*, die Bestimmung gieng vom Senate aus. *interr.* n. *fuere. is*, erst der zweite vollzieht die Wahl, s. 3, 8, 2; 8, 3, 5. — *Publilium*, 8, 22, er ist es *tertium*; *Papirium* s. 8, 23; beide, nach dem Gesetz 7, 42, vor der gesetzmässigen Zeit wieder gewählt; Lange 2, 546. — *consensu civ.*, die Wahl war einstimmig, 4, 51, 3.

8. 1—2. *sic en. pl.*, in ähnlichen Fällen findet dieser Zusatz sich nicht, der wol andeutet, dass die Consuln ihr Amt früher als gewöhnlich antreten, s. Mommsen Chronol. S. 101; Zonar.: *τοὺς δ' ὑπάτους μὲν παραυτίκα ἔπαυσαν.* — *sollemnib.*, s. 21, 63, 8. — *fasces*, 8, 12, 13. Dieser hatte den Vorsitz. — *pace*, s. c. 1, 1. — *dic* etc., 1, 32, 12: *quid — censes*, n. *de pace Caudina*, vgl. 8, 20, 11; Becker 2, 2, 429. — *inquit*, 1, 32, 6. — *surrexit*, die Senatoren hielten längere Vorträge stehend, 27, 34, 7; Lange 2, 353. — *eod. illo*, s. 2, 2, 10; ib. 36, 4.

3—4. *consules*, er redet diese an, weil sich das sogleich Folgende auf dieselben bezieht, vgl. c. 9, 10. — *non honoris*, weil sonst nur die angesehensten Männer zuerst aufgerufen werden, s. 5, 20, 4. — *non tamq.* etc., s. Cic. Verr. 5, 31, 82: *si non tamquam virum sed tamquam aemulum removisset.* — *noxa.* 8, 35, 5; 3, 42, 2, im Gegensatze von *poena*: Widersetzlichkeit gegen den Willen des Staates, die sie in der Ueberschreitung ihrer Vollmacht an den Tag gelegt haben. —

nibus vestris pepercerim, cum me seu turpi seu necessaria spon-
sione obstrinxi; qua tamen, quando iniussu populi facta est, non 5
tenetur populus Romanus, nec quicquam ex ea praeterquam
corpora nostra debentur Samnitibus. dedamur per fetiales nudi 6
vinctique; exsolvamus religione populum, si qua obligavimus, ne
quid divini humanive obstet, quo minus iustum piumque de in-
tegro ineatur bellum. interea consules exercitum scribere armare 7
educere placet, nec prius ingredi hostium fines, quam omnia iusta
in deditionem nostram perfecta erunt. vos, dii inmortales, pre- 8
cor quaesoque, si vobis non fuit cordi Sp. Postumium T. Vetu-
rium consules cum Samnitibus prospere bellum gerere, at vos 9
satis habeatis vidisse nos sub iugum missos, vidisse sponsione
infami obligatos, videre nudos vinctosque hostibus deditos omnem
iram hostium nostris capitibus excipientes; novos consules le- 10
gionesque Romanas ita cum Samnite gerere bellum velitis, ut
omnia ante nos consules bella gesta sunt.“ quae ubi dixit, tanta 11
simul admiratio miseratioque viri incessit homines, ut modo vix

peragam, 3; 40, 5. — *me*, darauf liegt der Nachdruck, denn Postumius unterscheidet zwei Arten von Sponsionen: die eine, welche nur für die Spondirenden persönlich, die andere, welche auch für den Staat verbindlich ist, zur letzteren ist die Autorisation des Staates erforderlich, daher *iniussu p. R.*, vgl. c. 10, 9; 11, 8.

5—6. *tamen*, in Bezug auf das Geständniss in *me — obstrinxi*. — *praeterquam c. n.*, weil nur sie für das Versprochene zu haften verpflichtet sind. *debentur* hat sich an das nächste Subject angeschlossen, s. 10, 6, 5. — *dedamur*, dieses geschieht sonst, wenn ein *foedus* geschlossen ist, s. Periocha 56: *ad exsolvendum Numantini foederis religione populum Mancinus — Numantinis deditus*, Cic. de or. 1. 40, 181; Off. 3, 30, 109, und auch a. u. St. bezog sich wol die Verhandlung auf ein Bündniss, während sie L. auf die Sponsion bezieht, wodurch Manches unklar wird. — *exsolvamus r.*, 7, 3, 9. — *si qua obl.*, eine religiöse Verpflichtung entsprang nur durch ein *foedus*. nicht aus einer *sponsio*, wie sie L, denkt, daher ist dieselbe als zweifelhaft hingestellt, vgl. Dio l. l. § 18: *προσποιοῦμαι τὸ ἀδίκημα καὶ ὁμολογῶ τὴν ἐπιορκίαν*. — *divini humanive* gehören chiastisch zu *iustum piumq.*, dieses, was mit dem *ius divinum*, *iustum*, was mit dem *ius gentium* in Beziehung steht. Beides war in dem Fetialrechte enthalten, s. 1, 32, 6 ff; an dieses ist auch bei *iusta* § 7 zu denken; anders c. 1, 10. — *in dedit.*, für dieselbe, was zur Ausführung derselben nöthig ist.

8—12. *si-at*, s. c. 1, 8; Tac. H. 4, 58: *si vobis (Iuppiter Quirine) non fuit cordi me duce haec castra incorrupta — servari, at certe* etc. — *sponsione* etc., so könnte Liv. Postumius sich nicht an die Götter wenden und sprechen lassen, wenn er geglaubt hätte, dass er beim Eingehen der sponsio sie als Rächer der Verletzung derselben angerufen hätte. — *videre* überhaupt, ohne Andeutung der Zukunft. — *excipient.*, 8, 10, 7. — *homines* von den

crederent illum eundem esse Sp. Postumium, qui auctor tam
12 foedae pacis fuisset, modo miserarentur, quod vir talis etiam
praecipuum apud hostes supplicium passurus esset ob iram di-
remptae pacis.
13 Cum omnes laudibus modo prosequentes virum in senten-
tiam eius pedibus irent, temptata paulisper intercessio est ab L.
14 Livio et Q. Maelio tribunis plebis, qui neque exsolvi religione
populum aiebant deditione sua, nisi omnia Samnitibus, qualia
15 apud Caudium fuissent, restituerentur, neque se pro eo, quod
spondendo pacem servassent exercitum populi Romani, poenam
ullam meritos esse, neque ad extremum, cum sacrosancti essent,
9 dedi hostibus violarive posse. Tum Postumius „dedite interea,
[dedite]“ inquit „profanos nos, quos salva religione potestis; de-
detis deinde et istos sacrosanctos, cum primum magistratu ab-
2 ierint, sed, si me audiatis, priusquam dedantur, hic in comitio
virgis caesos, hanc iam ut intercalatae poenae usuram habeant.

Senatoren, s. 6, 15, 1; 27, 9, 14. — *etiam praec.*, statt Lob, sogar eine besondere, nur ihn betreffende.

13—15. *laud. modo,* mit nichts weiter als, nur mit Lob u. s. w., s. 37, 54, 18; Dobree verm. *laud. ultro*, Andere, dass *modo* aus der vorherg. Zeile wiederholt sei. — *virum* § 11; 2, 40, 9. — *in sentent.*, sie stellen sich bei der discessio, s. 3, 41, 1, auf seine Seite. — *Livio*, bei Cicero Off. 3, 30: *T. Numicius.* — *exsolvi rel.*, auch hier wird ein foedus vorausgesetzt. — *aiebant*, so oft auch *dicere*, nicht *negare*, wenn ein negativer Satz mit Nachdruck vorangestellt ist; 27, 4, 5. — *nisi om.*, diese rechtlich allein zu billigende Ansicht, s. c. 11, wird wenigstens zur Sprache gebracht. — *se — spondendo*, da die Tribunen die Stadt nicht verlassen dürfen, so müssen sie entweder in einem besonderen Auftrage im Lager gewesen sein. s. c. 36, 14; 29, 20, 4, oder sie sind, als sie im Heere dienten, bereits designirt gewesen, oder nach ihrer Rückkehr gewählt worden. Die Senatssitzung müsste dann nach ihrem Amtsantritte den 10. Decbr. 433 statt gehabt haben, der Vertrag im Sommer 433 geschlossen und die Consuln lange vor der Zeit abgegangen sein, s. § 1; c. 7, 14; vgl. 8, 20, 3; obgleich nicht fest steht, dass der an d. a. St. erwähnte Anfangstermin des Jahres auch jetzt statt gehabt habe; aus Cic. Off. 1. 1. *eodemque tempore Ti. Numicius, Q. Maelius, qui tum tribuni pl. erant, quod eorum auctoritate pax erat facta, dediti sunt* wird nicht klar, ob sie in ihrer Eigenschaft als Tribunen oder ehe sie es wurden den Frieden zu schliessen gerathen haben, vgl. Nieb. 3, 257 f. — *pro eo*, 4, 56, 1. — *ad extr.* = *denique*, 42, 23, 6, vgl. 1, 54, 2.

9. 1—2. *dedite interea dedite* haben einige Hss., andere *interea dedite*, durch dieses würde der Gegensatz zwischen *dedite — dedetis*, durch jenes der zwischen *profanos — sacrosanctos* geschwächt. — *profan. n.*, s. 5, 46, 3. — *intercal. poen.* etc., damit sie so, dadurch (*hanc*) bereits für die verschobene Strafe Zinsen davontragen. Sonst kommt *intercalatus*, vgl. 1, 19, 6, in dieser Bedeutung nicht vor, und scheint hier nur gebraucht, weil der Aufschub der Strafe in der Einschie-

nam quod deditione nostra negant exsolvi religione populum, id 3
istos magis, ne dedantur, quam quia ita se res habeat, dicere,
quis adeo iuris fetialium expers est, qui ignoret? neque ego in- 4
fitias eo, patres conscripti, tam sponsiones quam foedera sancta
esse apud eos homines, apud quos iuxta divinas religiones fides
humana colitur; sed iniussu populi nego quicquam sanciri posse,
quod populum teneat. an, si eadem superbia, qua sponsionem 5
istam expresserunt nobis Samnites, coegissent nos verba legitima
dedentium urbes nuncupare, deditum populum Romanum vos,
tribuni, diceretis, et hanc urbem templa delubra fines aquas Sam-
nitium esse? omitto deditionem, quoniam de sponsione agitur; 6
quid tandem? si spopondissemus urbem hanc relicturum populum
Romanum? si incensurum? si magistratus, si senatum, si leges
non habiturum? si sub regibus futurum? di meliora, inquis.

bung des Tribunates zwischen Schuld und Strafe seinen Grund hat. — *usuram hab.* wird sonst von den Gläubigern gesagt, welche die Zurückzahlung des Capitals für Zinsen, die s i e erhalten, zu verschieben gestatten, hier wird ironisch die Geisselung als Zins für den Aufschub dargestellt.

3—4. Eine gültige Sponsion kann nur im Auftrage des Volkes eingegangen werden. — *nam*, davor ist etwa zu ergänzen: dieses könnt ihr mit vollem Rechte thun, c. 3, 12; vgl. 21, 19, 2. — *negant exs.* etc., die c. 8, 14 hinzugefügte Bedingung, also die Hauptsache, wird übergangen, vgl. c. 11. — *quam q.*, 2, 1, 7. — *iuris fet.*, dass in dem Fetialrechte, 1, 32, 5, die Auslieferung der Sponsoren wie derer, die ein foedus geschlossen hatten, s. c. 8, 6; Cic. Or. 1, 40, 181; Caec. 34, angeordnet gewesen sei, wird sonst nicht berichtet; auch entscheiden in solchen Fällen nicht die Fetialen, sondern der Senat. — *infit. eo — nego*, s. 6, 40, 4. — *iuxta*, unmittelbar, zunächst nach, vgl. 1, 21, 1. Im Folg. scheint *divinas rel.* zunächst auf *foedera*, 34, 31, 4, dagegen *fides humana* auf *sponsiones* chiastisch sich zu beziehen. Dass übrigens die rechtmässig geschlossene sponsio als Staatsvertrag an sich bindend war, nicht erst der nachfolgende Friede, geht theils aus c. 41, 20 hervor, theils aus Cic. Balb. 12, 29: *ut quaeque* (civitas) *nobiscum maxime societate, amicitia, s p o n s i o n e, pactione, foedere coniuncta est*, und L. selbst scheint durch *nego* etc. anzudeuten, dass der Grundsatz, den er den Redner beweisen lässt, ein neuer, erst seit dem vorliegenden Falle, s. c. 5, 1, zur Geltung gekommen sei, Lange 2, 48; 538; 541. — *sanciri*, wie vorher *sancta*, unter die Bürgschaft der Götter stellen, so dass der Verletzende von ihnen Strafe zu fürchten hat (wie sie die *sanctio* in Gesetzen androht); dieses kann schon durch den Handschlag, *per dextram*, geschehen, vgl. 1, 21, 4. — *quod pop. ten.*, was den Staat verpflichte.

5—8. *nuncupare*, s. 8, 9, 8. — *fines aq.*, 1, 38, 2: *agros aquam terminos*; auch die Dedition kann nur im Auftrage des Volkes erfolgen, s. 7, 31, 2, wie nach § 4 die sponsio. — *di meliora*, n. *dent*: verhüte Gott, vgl. 6, 18, 9. — *atqui*, wenn man das zugiebt, dann folgt, dass auch über geringere Dinge eine

7 atqui non indignitas rerum sponsionis vinculum levat: si quid
est, in quo obligari populus possit, in omnia potest. et ne illud
quidem, quod quosdam forsitan moveat, refert, consul an dicta-
8 tor an praetor spoponderit. et hoc ipsi etiam Samnites iudica-
verunt, quibus non fuit satis consules spondere, sed legatos quae-
9 stores tribunos militum spondere coegerunt. nec a me nunc
quisquam quaesiverit, quid ita spoponderim, cum id nec consulis
ius esset, nec illis spondere pacem, quae mei non erat arbitrii,
10 nec pro vobis, qui nihil mandaveratis, possem. nihil ad Caudium,
patres conscripti, humanis consiliis gestum est: dii inmortales
11 et vestris et hostium imperatoribus mentem ademerunt. nec
nos in bello satis cavimus, et illi male partam victoriam male
perdiderunt, dum vix locis, quibus vicerant, credunt, dum qua-
cumque condicione arma viris in arma natis auferre festinant.
12 an, si sana mens fuisset, difficile illis fuit, dum senes ab domo ad
consultandum accersunt, mittere Romam legatos? cum senatu, cum
13 populo de pace ac foedere agere? tridui iter expeditis erat; interea in
indutiis res fuisset, donec ab Roma legati aut victoriam illis certam

Sponsion nicht eingegangen werden kann; denn weder der Gegenstand der Sponsion noch die Person des Spondirenden § 7, sondern nur der Auftrag des Staates giebt ihr Gültigkeit, vgl. 6, 37, 2; Cic. Parad. 3, 1, 20. — *inquis*, 6, 40, 8. — *in quo*, Cic. Caec. 3, 7: *si quis quod spopondit, qua in re verbo se obligavit uno* etc.: über den Wechsel der Construct. in *quo* — *omnia* s. 5, 19, 2; zu 32, 21, 22. — *hoc*, dass es auf die Person des Spondirenden nicht ankomme, Jeder die Sponsion vollziehen könne. — *iudicaver.*, 8, 19, 10.

9—12. Die Sponsion ist ohne Ueberlegung von beiden Seiten eingegangen worden, § 9—15. — *necquaes.*, 5, 53, 3: *nec mirati sitis*; 23, 3, 3; 7, 34, 5. — *quid ita*, s. 6, 15, 11; zu 27, 34, 13. — *nec consulis* — *possem* zerlegt den Gedanken: da ich, ohne von euch beauftragt zu sein, für euch keinen Vertrag eingehen durfte, durch denselben meine Vollmacht überschritt. Doch ist *vobis* nicht genau, da nicht der Senat die Vollmacht ertheilte, sondern nach § 4 das Volk. Ueber *consulis* s. 4, 55, 5. — *mentem ad.*, s. 44, 6, 14. Anders Zonar. *οἱ γοῦν ἀπατήσαντες (Σαυνῖται) εἰ ἀντηπατήθησαν οὐκ ἂν δύναιντο δικαίως ἐγκαλεῖν τοῖς ἀνταπατήσασι.* — *dum*, dadurch dass, s. 8, 40, 4. — *consultand.*, absolut, 24, 22, 10. — *difficile fuit*, 24, 5, 1. — *cum pop c. sen.*, weil beide besonders beschliessen. Zon. l. l. ὃ (*Ποστούμιος*) *δὲ ἔφη μὴ δεῖν κυρωθῆναι τὰ ὑπ' αὐτῶν πεπραγμένα παρὰ τῆς γερουσίας καὶ τοῦ δήμου*; in der That war bis jetzt in solchen Fällen nur mit dem Senate verhandelt worden, § 4. — *pace a. f.*, einen Frieden, der in Folge eines Bündnisses geschlossen, durch dieses garantirt wäre. — *tridui i.*, 44, 1, 4.

13—15. *in indut. r. f.*, vgl. 7, 7, 2. — *victoriam*, ist nach § 11; c. 12, 2 übertreibend. Ebenso wäre eine sponsio: *ea demum* etc. nicht mehr nöthig gewesen nach den Verhandlungen über das foedus

aut pacem adferrent. ea demum sponsio esset, quam populi iussu
spopondissemus. sed neque vos tulissetis, nec nos spopondisse- 14
mus, nec fas fuit alium rerum exitum esse, quam ut illi velut somnio
laetiore, quam quod mentes eorum capere possent, nequiquam
eluderentur, et nostrum exercitum eadem, quae inpedierat, fortuna 15
expediret, vanam victoriam vanior inritam faceret pax, spon-
sio interponeretur, quae neminem praeter sponsorem obligaret.
quid enim vobiscum, patres conscripti, quid cum populo Romano 16
actum est? quis vos appellare potest, quis se a vobis dicere de-
ceptum? hostis an civis? hosti nihil spopondistis, civem nemi-
nem spondere pro vobis iussistis. nihil ergo vobis nec nobiscum 17
est, quibus nihil mandastis, nec cum Samnitibus, cum quibus
nihil egistis. Samnitibus sponsores nos sumus rei satis locuple- 18
tes in id, quod nostrum est, in id, quod praestare possumus, cor-
pora nostra et animos: in haec saeviant, in haec ferrum, in haec
iras acuant. quod ad tribunos attinet, consulite, utrum praesens 19
deditio eorum fieri possit, an in diem differatur; nos interim, T.
Veturi vosque ceteri, vilia haec capita luendae sponsionis feramus,
et nostro supplicio liberemus Romana arma." Movit patres **10**

mit dem Volke. — *nec nos sp.* ist Folge von *nec vos tut.*, und diesem logisch untergeordnet: eine nicht bloss die Spondirenden, sondern das Volk rechtlich bindende Sponsion wäre nicht zu Stande gekommen; es war also eine höhere Fügung (*fas*, *fortuna*; das vorhergeh. *neq. spopond.* entspricht dem *ius*), dass nur eine Scheinsponsion geschlossen wurde, vgl. zum Gedanken 21, 40, 11. — *nequiquam el.*, so getäuscht worden, dass Alles, was sie gethan haben, ohne Erfolg war, s. 5, 43, 1; 22, 43, 1; ib. 53, 4. — *inpedierat.* — *exped.* 25, 11, 16. — *vanam* — *van.*, 1, 7, 8. — *quae nem.* etc. ist der wichtigste Gedanke, welcher § 16—19 weiter ausgeführt wird. —

16—19. *appellare*, euch mahnen euere Pflicht zu erfüllen, Cic. Att. 1, 8 extr. — *civem nem.*, 6, 20, 4; 27, 50, 2. — *Samnitib.* etc., den Samn. (von den Göttern ist nicht die Rede; s. c. 5, 2) sind wir als sponsores zahlbare Schuldner, werden das leisten was wir versprochen haben, *reus* ist hier nach Festus p. 273: *reus promittendo, qui suo nomine alteri quid promisit, non qui pro altero quid promisit.* — *locuples*, vergl. Gaius Dig. L. 16, 234, 1: *locuples est qui satis idonee habet pro magnitudine rei, quam petitor restituendam esse petit*; ib. XII, 1, 42: *reum locupletem offerre*, vgl. Tac. Dial. c. 5. — *in id* etc. scheint von dem im Vorhergeh. liegenden Begriffe der Vrepflichtung abzuhängen, wie *fidem dare in aliquid*, 32, 24, 7; 33, 30, 10: wir haben uns nur für uns mit unserer Person verbindlich gemacht, nicht für den Staat; auch wurden in der sponsio nur die Namen der Spondirenden genannt, in dem foedus auch die dasselbe schliessenden Völker, s. 1, 24, 7; Andere dagegen verbinden *in id* — *animos* mit *saeviant.* — *in diem*, auf eine (bestimmte) Frist, § 1. — *differatur*, zu verschieben sei. — *luendae sp.*, um sie aufzulösen, c. 45, 18. — *feramus*, (den Feinden) darbringen, 10, 19, 8. — *liberemus*,

conscriptos cum causa tum auctor, nec ceteros solum, sed tribu-
2 nos etiam plebei, ut se in senatus dicerent fore potestate. ma-
gistratu inde se extemplo abdicaverunt, traditique fetialibus cum
ceteris Caudium ducendi. hoc senatus consulto facto lux quae-
3 dam adfulsisse civitati visa est. Postumius in ore erat, eum lau-
dibus ad caelum ferebant, devotioni P. Decii consulis, aliis claris
4 facinoribus aequabant: emersisse civitatem ex obnoxia pace illius
consilio et opera; ipsum se cruciatibus et hostium irae offerre,
5 piaculaque pro populo Romano dare. arma cuncti spectant et
bellum: en umquam futurum, ut congredi armatis cum Samnite
liceat?

6 In civitate ira odioque ardente dilectus prope omnium vo-
luntariorum fuit. rescriptae ex eodem milite novae legiones, du-
7 ctusque ad Caudium exercitus. praegressi fetiales ubi ad portam
venere, vestem detrahi pacis sponsoribus iubent, manus post
tergum vinciri. cum apparitor verecundia maiestatis Postumi
laxe vinciret: „quin tu" inquit „adducis lorum, ut iusta fiat de-
8 ditio!" tum ubi in coetum Samnitium et ad tribunal ventum
9 Pontii est, A. Cornelius Arvina fetialis ita verba fecit: „quando-
que hisce homines iniussu populi Romani Quiritium foedus ictum

den Staat von der Verpflichtung Frieden zu schliessen befreien, und ihm das Recht die Waffen zu ergreifen geben.

10. 1—5. *causa*, wahrscheinlich bestimmten andere Gründe die Tribunen, da die angeführten ihre Ansicht nicht widerlegen konnten, s. c. 9, 3. — *abdicav.*, um nicht als sacrosancti verletzt zu werden. — *fetialibus*, sie besorgen nur die äusseren Formalitäten, s. c. 9, 3. — *senatus cons.*, das Volk ist nach L., s. c. 9, 12, bei der ganzen Sache nicht betheiligt. — *devotioni*, s. 8, 18, 11. — *aliis*, 7, 6. — *obnoxia p.*, 6, 28, 7. — *pace*, den einzugehen man sich verpflichtet gefühlt hätte, wenn nicht *Postumius*, welcher der Anschaulichkeit wegen in der ganzen Darstellung allein genannt ist, s. 5, 47, 7, die Schuld auf sich genommen hätte. — *dare*, er wolle u. s. w., s. 21, 31, 4, u. a. — *en un.*, s. 4, 3, 10: formula est vehementer optantium per interrogationem aut etiam indignantium, Gronov. — *futur.*, vgl. 28, 44, 4: *fore.*

6—9. *dilectus*, die Aushebung ergab, die Ausgehobenen waren lauter Freiwillige, s. 3, 57, 9; 5, 16, 5. — *rescriptae*, wieder gebildet durch die Einzeichnung derselben Soldaten in das Album der Legionen, 7, 41, 4; 25, 6, 12; das Wort scheint in dieser Bedeutung sonst sich nicht zu finden. — *quin add.*, s. 8, 32, 6. — *iusta*, c. 1, 10. — *coetum*, wie 8, 39, 10.: *concilium.* — *tribun.*, dieses hat Pontius als *imperator*, s. c. 1, 2, wie in dem röm. Lager der Feldherr, s. 8, 32, 2; eben so werden ihm *lictores* c. 11, 13 und *viatores* 10, 38, 7 beigelegt. — *fetial.*, der pater patratus, s. die Stelle zu § 10; 1, 24, 3. — *quandoq.*, 8, 7, 15. — *hisce*, die Form des nominat. plur. mit *s* in der zweiten Declination, findet sich nicht allein von pronomina sondern auch von Substantiven u. Eigennamen bis in das 7. Jahrh. auf Inschriften z. B.: *heisce* (=*hice*)

iri spoponderunt atque ob eam rem noxam nocuerunt, ob eam
rem, quo populus Romanus scelere inpio sit solutus, hosce ho-
mines vobis dedo.“ haec dicenti fetiali Postumius genu femur 10
quanta maxime poterat vi perculit, et clara voce ait se Samnitem
civem esse, illum legatum fetialem a se contra ius gentium vio-
latum: eo iustius bellum gesturos. Tum Pontius „nec ego istam **11**
deditionem accipiam“ inquit, „nec Samnites ratam habebunt.
quin tu, Spuri Postumi, si deos esse censes, aut omnia inrita 2
facis, aut pacto stas? Samniti populo omnes, quos in potestate
habuit, aut pro iis pax debetur. sed quid ego te appello, qui te 3
captum victori cum qua potes fide restituis? populum Romanum
appello, quem si sponsionis ad Furculas Caudinas factae paeni-
tet, restituat legiones intra saltum, quo saeptae fuerunt. nemo 4
quemquam deceperit; omnia pro infecto sint; recipiant arma, quae
per pactionem tradiderunt; redeant in castra sua; quidquid pridie
habuerunt quam in conloquium est ventum, habeant: tum bellum

magisteis; *eisdem* st. *iidem*; *eis*; *publiceis*; *ques* u. a., s. Corssen, Aussprache, Vocalism. u. Betonung der lat. Spr. 1, 752 (2. Ausg.). — *foedus* etc., c. 5, 2; 5. — *noxam* (c. 8, 4) *noc.*, s. 6, 42, 5; 1, 41, 3 u. a. — *ob eam r., q.*, deswegen, damit = *ob id* (*eo*), *quo*. — *scelere inp.*, wenn der Staat sie behielte und ihr Versprechen nicht erfüllte, würde er ihre Ruchlosigkeit theilen, vgl. 1, 14.

10. *maxime*, s. c. 24, 9; 10, 40, 8; 21, 41, 4; sonst ist *quantus maximus* gewöhnlicher, vgl. 7, 9, 8; 24, 35, 5. — *Samnitem*, dafür erklärt er sich in der Voraussetzung, dass die Dedition angenommen wird, Cic. Caec. 34, 98; *quid? quem pater patratus dedidit — quo is iure amittit civitatem? ut religione civitas solvatur, civis Romanus deditur; qui cum est acceptus, est eorum, quibus est deditus*, wenigstens scheint Postum. die angegebene Regel so zu deuten, dass er durch die Auslieferung aufhöre Römer zu sein, und in den Verband des Volkes trete, an das er ausgeliefert werde, obgleich *eorum est* nur bedeutet: er gehört ihnen, ist in ihrer Gewalt; Nieb. 1, 494 erklärt *civem* daraus, dass nach Vell. 1, 14 ein Theil der Samniter die civitas erhalten hatte. — *illum*: jenen, einen Gesandten, der Fetial sei, s. c. 11, 11; 1, 24, 4. — *contra i. g.*, 1, 14, 1. — *eo iustius*, den nach der Auslieferung an sich schon gerechten Krieg.

11. 1—3. *Tum P.* etc., obgleich L. die Schuld der Römer zu vermindern sucht, lässt er doch ihre Treulosigkeit nicht ungerügt, und den Redner das ausführen, was c. 8, 11 die Tribunen nur angedeutet haben. — *Samnites*, das concilium derselben. — *cum qua*, c. 16, 3. — *pop. R. a.*, c. 9, 16, nur das Volk hätte die Auslieferung der Legionen anordnen können, nicht die abgetretenen Consuln. — *saeptae f.*, s. 3, 26, 10.

4—5. *nemo q. decep.*, s. 5, 44, 1; *nemo quemq.* ist verallgemeinernd st. *neuter alterum*. *deceperit* ist wirkliches Perfect: soll betrogen haben, 6, 14, 4; dagegen § 13: *moratus s. nemo*, wie c. 9, 9; 32, 21, 21; zum Gedanken: 21, 10, 6. — *pro inf.*, sei so gut als nicht ge-

5 et fortia consilia placeant, tum sponsio et pax repudietur. ea
fortuna, iis locis, quae ante pacis mentionem habuimus, geramus bellum, nec populus Romanus consulum sponsionem nec
6 nos fidem populi Romani accusemus. numquamne causa defiet,
cur victi pacto non stetis? obsides Porsinae dedistis: furto eos
subduxistis; auro civitatem a Gallis redemistis: inter accipiendum
7 aurum caesi sunt; pacem nobiscum pepigistis, ut legiones vobis
captas restitueremus: eam pacem inritam facitis. et semper ali-
8 quam fraudi speciem iuris inponitis. non probat populus Romanus ignominiosa pace legiones servatas; pacem sibi habeat, legiones captas victori restituat: hoc fide, hoc foederibus, hoc fe-
9 tialibus caerimoniis dignum erat. ut quidem tu, quod petisti per
pactionem, habeas, tot cives incolumes, ego pacem, quam hos
tibi remittendo pactus sum, non habeam, hoc tu, A. Corneli, hoc
10 vos, fetiales, iuris gentibus dicitis? ego vero istos, quos dedi simulatis, nec accipio nec dedi arbitror, nec moror, quo minus in
civitatem obligatam sponsione commissa iratis omnibus diis,
11 quorum eluditur numen, redeant. gerite bellum, quando Sp. Postumius modo legatum fetialem genu perculit. ita dii credent
Samnitem civem Postumium, non civem Romanum esse, et a
Samnite legatum Romanum violatum: eo vobis iustum in nos fa-

schehen, gelte als etwas nicht Geschehenes, vgl. 7, 6, 8. — *fortia c.*, Nägelsbach Stil. § 71, 1. — *ea f.*, in der Lage, wo Einschluss, Mangel u. s. w. auf der einen Seite war, Sieg auf der anderen. — *quae* bezieht sich auf beide Nomina; eben so *habuimus*, in etwas verschiedener Bedeutung. — *fidem*, die nicht hält, was versprochen ist, s. Plaut. Merc. 2, 3, 85: *tuam accusari fidem*, vgl. Liv. 1, 9, 13.

6—8. *defiet* = *deficiet*, vgl. 5, 50, 7: *confieret*. — *furto*, 2, 13. — *inter acc. a.*, 6, 11, 5. — *pepigistis* u. *factum iri*, c. 10, 9. — *speciem i.*, weil schon durch die Beachtung der Formalitäten des Fetialrechtes ein Krieg ein *iustum* wurde, s. c. 1, 10. — *non servat.*, wie 8, 13, 15: *vultis*. — *pacem s. h.*, es mag ihn für sich behalten, aber das für denselben Empfangene herausgeben, Cic. Sull. 9, 26 u. a. — *foederibus* kann nach L's. Ansicht, da es sich um eine *sponsio* handelt, nur allgemein genommen werden, entsprechend *pactio* § 4 u. 9. Die pactio ist überhaupt ein gegenseitiges, auch ohne Bestätigung des Staates gültiges Uebereinkommen, ein beliebig ausgedrücktes Versprechen. — *dignum e.*, das hätte geschehen sollen nach u. s. w.

9—10. *ut q.*, dass aber du. — *hos*, die *cives*. — *hoc iuris*, s. 7, 26, 12, rhetorische Frage statt: *hoc indignum est* etc. — *ego vero*, nein ich nehme nicht an u. s. w., Nägelsbach § 197, 2. — *nec dedi*, ich halte es nicht für eine Auslieferung, da die Legionen zurückbehalten werden. — *sponsione com.*, die angetretene, oder verwirkte Sponsion, indem das von der Gegenpartei Geleistete (die Herausgabe des Heeres) angenommen, das, wozu man sich dagegen verpflichtet hatte, nicht ge-

ctum esse bellum. haec ludibria religionum non pudere in lu- 12
cem proferre, et vix pueris dignas ambages senes ac consulares
fallendae fidei exquirere! i, lictor, deme vincla Romanis; moratus 13
sit nemo, quo minus, ubi visum fuerit, abeant." et illi quidem,
forsitan et publica, sua certe liberata fide ab Caudio in castra
Romana inviolati redierunt. Samnitibus pro superba pace infe- **12**
stissimum cernentibus renatum bellum omnia, quae deinde evene-
runt, non in animis solum sed prope in oculis esse, et sero ac 2
nequiquam laudare senis Pontii utraque consilia, inter quae se
media lapsos victoriae possessionem pace incerta mutasse, et be-
neficii et maleficii occasione amissa pugnaturos cum eis, quos
potuerint in perpetuum vel inimicos tollere vel amicos facere.
adeoque nullodum certamine inclinatis viribus post Caudinam 3
pacem animi mutaverant, ut clariorem inter Romanos deditio
Postumium quam Pontium incruenta victoria inter Samnites fa-
ceret, et geri posse bellum Romani pro victoria certa haberent, 4
Samnites simul rebellasse et vicisse crederent Romanum.

Inter haec Satricani ad Samnites defecerunt. et Fregellae 5

leistet ist. — *ludibria*, passende Bezeichnung des Verfahrens der Römer. — *non pud.*, Ausruf des Unwillens, Terent. Phorm. 5, 9, 53: *nil pudere*; Ad. 4, 2, 23: *non puduisse verberare senem*; Cic. Fin. 4, 27, 76: *hoc non videre*; Iustin. 14, 5, 7: *tantum eos degenerasse* u. a., vgl. L. 24, 26, 7. — *ambages* gehört auch zu *fallendae fidei*, s. c, 9, 19. — *et i. quid.*, 2, 2, 9. — *forsitan et*, Verg. G. 4, 118: *forsitan et canerem*; nach dem Vorhergehend. sollte man diese schwankende Erklärung nicht erwarten. — *liberata f.*, die gleichsam gebundene, verpfändete Treue gelöst, das gegebene Wort gehalten, vgl. 42, 13, 12.

12. 1—4. *superbae*, vgl. c. 4, 3. — *evener.*, die hds. Lesart ist *venerunt*, s. 24, 40, 15; 26, 40, 6, vgl. 10, 11, 1. — *in anim.* hat sich an *in oculis* angeschlossen, wie 6, 28, 6: *in auribus*; 22, 12, 6, *in animo esse* bedeutet sonst sich erinnern od. beabsichtigen. *utraque*, s. zu 27, 22, 2. — *media* ist hier auf die zwei Gegenstände bezogen, zwischen denen etwas vorgeht: zwischen denen mitten durch u. s. w., wie 28, 8, 11: *inter medias—classes Chalcidem pervenit*, 35, 11, 10, häufiger steht es als Attribut eines Gegenstandes, in dessen Mitte eine Handlung geschieht, s. 8, 24, 14; 7, 3, 2; 38, 41, 10: *per medios Thraces*, weshalb auch a. u. St. *medio* od. *media lapsos via* verm. wird, vgl. c. 3, 11; zu 44, 8, 9. — *nullodum*, 3, 50, 16; 29, 11, 1. — *inclinatis*, ehe noch das Gleichgewicht aufgehoben, ein Ausschlag hierhin oder dorthin erfolgt war. — *mutaverant*, intransitiv, 5, 19, 3 u. a. *clariorem — Samnites*, streng durchgeführte chiastische Wortstellung.

12, 5.—**16.** Verlust von Saticula und Fregellae, Kämpfe in Samnium, Eroberung von Luceria.

5. *Satricani*, s. 16, 2. — *Fregellae*, 8, 22; die Samniten hatten c. 4, 4 die Räumung der Stadt verlangt, u. erobern sie jetzt, da die Römer, was aus der Darstellung L's, der unmittelbar nach der Niederlage zwei consularische Heere im Felde er-

colonia necopinato adventu Samnitium — fuisse et Satricanos cum iis satis constat — nocte occupata est. timor inde mutuus
6 utrosque usque ad lucem quietos tenuit; lux pugnae initium fuit, quam aliquamdiu aequam, et quia pro aris ac focis dimicabatur, et quia ex tectis adiuvabat inbellis multitudo, tamen Fregellani
7 sustinuerunt. fraus deinde rem inclinavit, quod vocem audiri praeconis passi sunt, incolumem abiturum, qui arma posuisset. ea spes remisit a certamine animos, et passim arma iactari coepta.
8 pertinacior pars armata per aversam portam erupit, tutiorque eis audacia fuit quam incautus ad credendum ceteris pavor, quos circumdatos igni, nequiquam deos fidemque invocantes, Samnites concremaverunt.

9 Consules inter se partiti provincias, Papirius in Apuliam ad Luceriam pergit, ubi equites Romani obsides ad Caudium dati custodiebantur, Publilius in Samnio substitit adversus Caudinas
10 legiones. distendit ea res Samnitium animos, quod nec ad Luceriam ire, ne ab tergo instaret hostis, nec manere, ne Luceria in-
11 terim amitteretur, satis audebant. optimum visum est committere rem fortunae et transigere cum Publilio certamen: itaque in aciem
13 copias educunt. Adversus quos Publilius consul cum dimicaturus esset, prius adloquendos milites ratus contionem advocari iussit. ceterum sicut ingenti alacritate ad praetorium concursum est, ita prae clamore poscentium pugnam nulla adhortatio imperatoris

scheinen lässt, nicht hervorgeht, in den Kämpfen bei Caudium so geschwächt sind, dass sie das Vordringen der Samniten bis an die pontinischen Sümpfe nicht hindern können. — *ex tect.* vgl. 1, 15, 3.

6—8. *et quia—et quia* geben die Gründe an, warum der Kampf, obgleich die Stadt bereits eingenommen, ein gleicher ist: schwerlich ist daher, abgesehen v. d. Uebelklange, *quam aliquamdiu nequaquam aequam* zu lesen, um *tamen* zu erklären, welches zu *aequam* nicht passt, und entweder verschrieben oder ungenau auf die schon erfolgte Einnahme der Stadt bezogen ist. — *passi s.*, die Fregellaner, indem sie nicht hindern, dass es geschieht, und dadurch getäuscht werden. — *remisit = effecit, ut animos remitterent.* — *incaut. ad cr. = per pavorem incauti et ad credendum proni.* — *quos,* die Stadt wird geschont, c. 28. — *fidemque*, die neben den *dei* auch als *numen* zu betrachten ist, s. 1, 21, 4.

9—11. *Apul.*, s. c. 13, 6; derselbe Kriegsplan wie 8, 37. — *Luceriam*, c. 2, 4, wahrscheinlich ist es in Folge der caudinischen Niederlage gleichfalls zu den Samniten übergegangen. — *obsides*, c. 5, 5; sie sind ungeachtet der Treulosigkeit der Römer nicht hingerichtet, ein Zeichen des Edelmuthes der Samniten, Nieb. R. G. 3, 258. — *Caudinas legion*, die samn. Legionen, welche bei Caudium gekämpft haben, vgl. 25, 6, 12. — *transig.*, (schnell) fertig zu werden, Tac. Agr. 34.

audita est: suus cuique animus memor ignominiae adhortator 2 aderat. vadunt igitur in proelium urgentes signiferos, et, ne mora in concursu pilis emittendis stringendisque inde gladiis esset, pila velut dato ad id signo abiciunt, strictisque gladiis cursu in hostem feruntur. nihil illic imperatoriae artis ordinibus aut sub- 3 sidiis locandis fuit; omnia ira militaris prope vesano impetu egit. itaque non fusi modo hostes sunt, sed ne castris quidem suis 4 fugam impedire ausi Apuliam dissipati petiere; Luceriam tamen coacto rursus in unum agmine est perventum. Romanos ira 5 eadem, quae per mediam aciem hostium tulerat, et in castra pertulit. ibi plus quam in acie sanguinis ac caedis factum, praedaeque pars maior ira corrupta.

Exercitus alter cum Papirio consule locis maritimis perve- 6 nerat Arpos per omnia pacata Samnitium magis iniuriis et odio quam beneficio ullo populi Romani. nam Samnites, ea tempestate 7 in montibus vicatim habitantes, campestria et maritima loca, contempto cultorum molliore atque, ut evenit fere, locis simili genere,

13. 2—5. *adhortator ad.*, stand mahnend zur Seite, s. c. 27, 11; 1, 28, 1, vgl. 22, 5, 7. — *urgentes s.*, 3, 27, 7. Die *signa* werden im Colonnenangriff vorangetragen, s. Marquardt 3, 2, 265. — *pila*, 7, 16, 5. — *artis*, 8, 36, 4. — *ordinibus*, 8, 8, 4. — *vesano*, vgl. 7, 33, 17, dagegen 9, 23, 15: *vecordes*, s. 28, 22, 14; 7, 15, 3. — *impedire*, sie benutzten das Lager nicht um ihre Flucht zu hemmen, wie 7, 24, 8; doch ist der Ausdruck ungewöhnlich. — *Luceriam*, sie wären also, wenn anders der Sieg historisch ist, s. Ihne 1, 337, durch ganz Samnium verfolgt worden, s. c. 2, 6. Der ganze Satz: *itaque — perventum* giebt die Folgen der Schlacht auf der Seite der Feinde an; § 5 das, was unmittelbar nach derselben die Römer thaten; *castra* ist daher das § 4 erwähnte Lager, in dem die Besazzung niedergemacht wird. — *sanguinis a. c.*, 2, 30, 15.

6—7. *cum P.*, 10, 25, 15 u. o., wir sagen umgekehrt: Papirius mit, oder das H. unter u. s. w. — *locis m.*, s. c. 2, 6. — *Arpos*, in der Mitte von Apulien. — *omnia*, lauter friedlich gesinnte Gegenden; s. 21, 32, 9; 22, 39, 13. — *iniuriis*, Einfälle und Raubzüge. — *benefic.*, vgl. 8, 37, 4. — *Samnites*, in den Gebirgen erhielt sich der Charakter des Volkes, während die Bewohner der Ebene in dem milderen Klima unter der zurückgebliebenen Bevölkerung und durch die griechischen Städte in der Nähe bald verweichlichten und hellenisirt wurden, und so ihren Stammgenossen feindlich gegenübertraten, wie Capua, 7, 29, 4. Indess gehörten die Apuler, zum Theil wenigstens, s. c. 15, 1, auch einem anderen Volksstamme an, s. 8, 37; Mommsen Unterital. Dial. S. 91; 97, der den Samniten gegenüber in Rom seine Stütze hatte, s. 8, 25. — *vicatim*, wie die Stammväter der Samniten, 2, 62, 4; Appian Samn. 4; doch gilt dieses nur im Allgemeinen, da von L. selbst mehrfach auch Städte erwähnt werden, s. 10, 17 u. a. — *genere*, s. 8, 24, 6. —

8 ipsi montani atque agrestes depopulabantur. quae regio si fida
Samnitibus fuisset, aut pervenire Arpos exercitus Romanus nequisset, aut interiecta inter Romam et Arpos penuria rerum
9 omnium exclusos a commeatibus absumpsisset. tum quoque
profectos inde ad Luceriam, iuxta obsidentes obsessosque, inopia
vexavit. omnia ab Arpis Romanis suppeditabantur, ceterum adeo
exigue, ut militi occupato stationibus vigiliisque et opere eques
10 folliculis in castra ab Arpis frumentum veheret, interdum occursu
hostium cogeretur abiecto ex equo frumento pugnare. obsessis
prius, quam alter consul victore exercitu advenit, et commeatus
11 ex montibus Samnitium invecti erant et auxilia intromissa. artiora omnia adventus Publilii fecit, qui obsidione delegata in curam collegae vacuus per agros cuncta infesta commeatibus ho-
12 stium fecerat: itaque cum spes nulla esset diutius obsessos inopiam laturos, coacti Samnites, qui ad Luceriam castra habebant,
undique contractis viribus signa cum Papirio conferre.

ipsi mont. wiederholt des Gegensatzes wegen den schon in *in montibus hab.* liegenden Begriff, 7, 18, 9. — *agrestes*, 1, 22, 3.

8. *quae regio*, die ganze Seeküste, auch das Land der Frentaner, welche jetzt Rom befreundet sind, vgl. c. 16, 1. L. denkt zwei Fälle, entweder hätten die Römer nicht durchziehen können, oder würden, wenn sie den Durchzug erzwungen hätten, von aller Zufuhr abgeschnitten worden sein. — *interiecta* n. *regio*, es ist der Gegend beigelegt, was den Einwohnern zukam, s. 8, 24, 10. — *inter Rom. et A.*, ausser der Küste, § 6, auch das Gebiet der Marser u. Vestiner, welche aber Rom befreundet oder unterworfen sind, 8, 29. — *exclusos* etc., Erklärung von *penuria*.

9—10. *tum quoque*, auch jetzt, obgleich sie glücklich bis Arpi gekommen waren, und bei der geringen Entfernung von Arpi, war man doch in Noth, vgl. 4, 30, 13; 21, 34, 8. — *obsident.* durch *omnia*, *obsessos* durch *artiora* erklärt. — *militi*, den Fusssoldaten, 7, 37, 11. — *Arpis*, die Arpaner sind Feinde des den Samniten befreundeten Luceria, § 7. — *ut—veher.*, es war so wenig, dass es die Reiter in Säcken bringen konnten; sonst werden die Bedürfnisse auf Wagen oder Lastthieren dem Heere zugeführt. — *interd.* — *cogeret.* n. *eques*, steigerndes Asyndeton: und überdies bisweilen u. s. w., so dass noch weniger in das Lager kam; vgl. 7, 2, 9. — *occursu*, wie 5, 41, 5, viell. vor L. nicht gebraucht. — *equo*, collectiv. — *prius, quam — advenit*, bezeichnet nur die Zeit: vor der Ankunft; nicht eine Beziehung der Ereignisse auf einander, was *priusquam -- advenisset* hiesse. — *vict. exerc.*, 8, 30, 4, doch ist die Verbindung an u. St. freier. — *ex mont.*, denn Luceria liegt schon am Fusse der Gebirge.

11—12. *vacuus*, ohne Besorgniss angegriffen zu werden, weil Papirius die Feinde eingeschlossen hielt, s. 37, 25, 2: *si Rhodiis ea cura dempta esset, vacuos eos tuta maria praestaturos*, 3, 40, 10; Tac. Agr. 37: *paucitatem—vacui spernebant*; Duker verm. *vagus*. — *qui ad L.* etc., das § 4 erwähnte Heer, da die Sam-

Per id tempus parantibus utrisque se ad proelium legati **14**
Tarentini interveniunt, denuntiantes Samnitibus Romanisque, ut bellum omitterent: per utros stetisset, quo minus discederetur ab armis, adversus eos se pro alteris pugnaturos. ea legatione 2
Papirius audita perinde ac motus dictis eorum cum collega se communicaturum respondit; accitoque eo, cum tempus omne in apparatu pugnae consumpsisset, conlocutus de re haud dubia signum pugnae proposuit. agentibus divina humanaque, quae 3
adsolent, cum acie dimicandum est, consulibus Tarentini legati occursare responsum expectantes; quibus Papirius ait: „auspicia 4
secunda esse, Tarentini, pullarius nuntiat; litatum praeterea est egregie; auctoribus diis, ut videtis, ad rem gerendam proficiscimur.“ signa inde ferri iussit et copias eduxit, vanissimam in- 5
crepans gentem, quae, suarum inpotens rerum prae domesticis seditionibus discordiisque, aliis modum pacis ac belli facere aequum censeret. Samnites ex parte altera cum omnem curam 6
belli remisissent, quia aut pacem vere cupiebant, aut expediebat simulare, ut Tarentinos sibi conciliarent, cum instructos repente ad pugnam Romanos conspexissent, vociferari se in auctoritate 7
Tarentinorum manere nec descendere in aciem nec extra vallum arma ferre; deceptos potius, quodcumque casus ferat, passu-

niten nach c. 12, 10 ein anderes nicht haben.

14. 1—2. *parantib. utr.* ist wol als Dativ zu nehmen, s. 1, 48, 9: *ni scelus — agitanti intervenisset*; 40, 9, 7; obgleich es auch abl. abs. sein, *intervenire* absolut stehen könnte, s. 24, 42, 3; 25, 34, 14. — *Tarentini*, sie haben nach der Verbindung mit den Lucanern, 8, 27, wenigstens offen nichts gegen die Römer gethan, theils wegen der § 5 angedeuteten, theils wegen der Verhältnisse in Sicilien; Mommsen 1, 373; und erscheinen auch jetzt als neutral. — *utros*, s. 8, 6, 10. — *perinde ac mot.=per. ac si motus esset*, wie *perinde ac* auch bei dem Verb. finit. ohne *si* steht, s. 2, 58, 1. — *pugnae — pugnae*, 6, 3, 7. — *de re h. d.*, der Gegenstand der Unterredung, dass nämlich eine Schlacht geliefert werden müsse, war ihnen nicht zweifelhaft, sie waren davon überzeugt, 21, 36, 4; 25, 19, 14.

3—5. *divina*, Opfer, Auspicien, *humana*, Befehle, Anordnungen. — *adsol.*, 1, 28, 2. — *ait*, 1, 24, 4. — *pullarius*, 8, 30, 2; *litatum*, die günstigen Zeichen aus den Eingeweiden der Opferthiere, welche der haruspex meldet, 8, 9, 1. — *vaniss.*, 8, 22, 8. — *suarum inp. r.*, das sich selbst nicht regieren könne; s. 8, 27, 2, vgl. Nieb. R. G. 3, 182 ff. — *modum — fac.*, das Mass bestimmen, beschränken, 21, 44, 5; 4, 24, 4; vgl. 44, 15, 5: *Rhodios — arbitria belli pacisque agere*.

6—12. *expedieb. sim.*, 25, 7, 12: *expediebat fallere*. — *Tarentinos s. c.*, sie wären jetzt die einzigen Verbündeten der Samniten gewesen. — *in auctor.* etc., s. 3, 21, 1. — *descendere — ferre*, wie oft die That statt des Wollens, c. 10, 4; 4, 51, 6 u. a. — *deceptos*, in Bezug auf § 2: *perinde ac* etc. Vielleicht be-

8 ros, quam ut sprevisse pacis auctores Tarentinos videantur. ac-
cipere se omen consules aiunt, et eam precari mentem hostibus,
9 ut ne vallum quidem defendant. ipsi inter se partitis copiis suc-
cedunt hostium munimentis, et simul undique adorti, cum pars
fossas explerent, pars vellerent vallum atque in fossas proru-
erent, nec virtus modo insita sed ira etiam exulceratos ignominia
10 stimularet animos, castra invasere, et pro se quisque, non haec
furculas nec Caudium nec saltus invios esse, ubi errorem fraus
superbe vicisset, sed Romanam virtutem, quam nec vallum nec
11 fossae arcerent, memorantes, caedunt pariter resistentes fusos-
que, inermes atque armatos, servos liberos, puberes inpubes,
12 homines iumentaque; nec ullum superfuisset animal, ni consules
receptui signum dedissent avidosque caedis milites e castris ho-
13 stium imperio ac minis expulissent. itaque apud infensos ob in-
terpellatam dulcedinem irae confestim oratio habita est, ut doce-
14 retur miles, minime cuiquam militum consules odio in hostes
cessisse aut cessuros; quin duces sicut belli, ita insatiabilis sup-
plicii futuros fuisse, ni respectus equitum sescentorum, qui Lu-
15 ceriae obsides tenerentur, praepedisset animos, ne desperata
venia hostes caecos in supplicia eorum ageret, perdere prius
16 quam perire optantes. laudare ea milites, laetarique obviam itum
irae suae esse, ac fateri omnia patienda potius, quam proderetur
salus tot principum Romanae iuventutis.

zieht sich auf diese Situation die Notiz bei Gell. 1, 25, 6: *in primo annalium Quadrigarii scriptum est, C. Pontium Samnitem a dictatore Romano sex horarum inducias postulasse*, s. c. 15, 9. — *quam ut*, 4, 12, 11; dagegen § 16: *quam*, 2, 15, 2. — *accipere s. o.*, 5, 55, 2: sie fänden darin eine Andeutung, dass es wirklich so kommen werde. — *precari m.*, s. Tac. H. 1, 84: *quas imprecentur mentes.* — *partitis*, 5, 40, 8. — *succed.*— *munim.*, s. 23, 44, 4. *haec*, 2, 38, 5. — *superbe*, c. 12, 1. — *inermes* — *servos* — *inpubes h. i.* ist wol nur lebhafte Schilderung, da die Stadt nicht erobert wird; oder auch das Lager war von Flüchtlingen erfüllt, vgl. 26, 46, 10; über die Gliederung der Rede und die Mannichfaltigkeit der Verbindungen s. Naegelsbach § 178, 1. *animal*, lebendes Wesen.

14—15. *duces*, gehört in etwas verschiedener Bedeutung zu *belli*, 21, 21, 1, und zu *supplicii.* — *insatiabilis*, an der man sich nicht sättigen kann, die keinen Ueberdruss erregt, in activer Bedeutung, vgl. c. 26, 4: *exsecrabile*; Cic. N. D. 2, 39, 98; Hor. Od. 2, 14, 6: *illacrimabilis*; Virg. Aen. 10, 481: *penetrabilis* u. a. — *supplic.*, ungeachtet des Blutbades § 11 hofften sie, dass die Geisseln geschont werden. — *perdere* u. die Ritter. — *quam per.*, s. praef. 12. Eine andere Situation wird vorausgesetzt Gell. 2, 19, 8: *Quadrigarius —: id ubi rescierunt propinqui obsidum, quos Pontio traditos supra demonstravimus, eorum parentes cum propinquis capillo passo in viam provolarunt.* — *princip. R. i.*, 3, 61, 7.; 10, 28, 7; Lange 2,

Dimissa contione consilium habitum, omnibusne copiis Lu- 15
ceriam premerent, an altero exercitu et duce Apuli circa, gens
dubiae ad id voluntatis, temptarentur. Publilius consul ad pera- 2
grandam profectus Apuliam aliquot expeditione una populos aut
vi subegit aut condicionibus in societatem accepit. Papirio quo- 3
que, qui obsessor Luceriae restiterat, brevi ad spem eventus re-
spondit. nam insessis omnibus viis, per quas commeatus ex Sam-
nio subvehebantur, fame domiti Samnites, qui Luceriae in prae-
sidio erant, legatos misere ad consulem Romanum, ut receptis
equitibus, qui causa belli essent, absisteret obsidione. iis Papi- 4
rius ita respondit: debuisse eos Pontium Herenni filium, quo
auctore Romanos sub iugum misissent, consulere, quid victis
patiendum censeret; ceterum quoniam ab hostibus in se aequa 5
statui quam in se ipsi ferre maluerint, nuntiare Luceriam iussit,
arma sarcinas iumenta multitudinem omnem inbellem intra moe-
nia relinquerent; militem se cum singulis vestimentis sub iugum 6
missurum, ulciscentem inlatam, non novam inferentem ignomi-
niam. nihil recusatum. septem milia militum sub iugum missa, 7
praedaque ingens Luceriae capta receptis omnibus signis armis-
que, quae ad Caudium amissa erant, et, quod omnia superabat
gaudia, equitibus recuperatis, quos pignora pacis custodiendos
Luceriam Samnites dederant. haud ferme alia mutatione subita 8

18: 20 fg.

15. 1—3. *altero* gehört auch zu *duce*: vermittelst des zweiten Heeres, unter dem andern Anführer, vgl. c. 13, 10. — *Apuli c.*, wie c. 13, 11. — *dubiae* etc. stimmt nicht zu c. 13, 8; c. 2, 5; 8, 25; 27, wenn nicht auch die Orte um Luceria mehr von Samniten als eigentlichen Apulern bewohnt waren, s. Momms. Dial. 96 f. — *ad id* von der Zeit, 3, 22, 8 u. a. — *condicion.*, 6, 42, 11. — *populos*, Staaten, wie in Latium u. a. — *ad spem ev.*, 28, 6, 8: *haudquam ad spem eventus respondit.* — *obsessor*, weil er schon mit der Belagerung beschäftigt ist, die Aufgabe hat zu belagern, c. 13, 11; 1, 56, 8: *liberator*; Cic. Vatin. 3, 7: *vexator* u. a. — *restiterat*, 24, 48, 5. — *insessis* etc. ist schon c. 13, 11 erzählt. — *in praes.*, als Besatzung, 37, 13, 9; das Lager vor der Stadt ist natürlich aufgehoben. — *causa b.*, 1, 13, 3.

5—7. *in se i. ferre*, s. 10, 19, 8; selbst gegen sich beantragen oder bestimmen wollten. Die § 3 gestellte Bedingung wird nicht anerkannt. — *cum sing.*, 6, 3, 3. — *septem m.* etc., diese werden freigelassen, was an der Grösse des Sieges zweifeln lässt. Nicht minder auffallend ist es, dass die Geisseln, Fahnen u. s. w. in das ausserhalb Samnium liegende, den Angriffen der Römer ausgesetzte Luceria sollen gebracht worden sein. — *gaudia* wie 6, 28, 7 *spes*; 3, 69, 2 *metus*, oft *odia*, *irae* u. a. — *receptis* etc., 4, 10, 7; 21, 1, 5: *stipend. imposito.* — *pacis n. praestandae.*

8—9. *alia* gehört zu *victoria.* — *mut. subita*, wegen der schnellen Veränderung, die durch denselben eintrat, s. Nieb. R. G. 3, 262. —

rerum clarior victoria populi Romani est, si quidem etiam, quod quibusdam in annalibus invenio, Pontius Herenni filius, Samnitium imperator, ut expiaret consulum ignominiam, sub iugum
9 cum ceteris est missus. ceterum id minus miror, obscurum esse de hostium duce dedito missoque: id magis mirabile est, ambigi, Luciusne Cornelius dictator cum L. Papirio Cursore magistro
10 equitum eas res ad Caudium atque inde Luceriam gesserit, ultorque unicus Romanae ignominiae haud sciam an iustissimo triumpho ad eam aetatem secundum Furium Camillum triumpha-
11 verit, an consulum Papiriique praecipuum id decus sit. sequitur hunc errorem alius error, Cursorne Papirius proximis comitiis cum Q. Aulio Cerretano iterum ob rem bene gestam Luceriae continuato magistratu consul tertium creatus sit, an L. Papirius Mugilanus, et in cognomine erratum sit.

16 Convenit iam inde per consules reliqua belli perfecta. Aulius cum Frentanis uno secundo proelio debellavit, urbemque

misso, c. 5, 6. — *id mag.*, das ist mehr u. s. w., *id* gehört nicht zu *ambigi*, wie vorher *id* von *miror* abhängt. — *Cornelius*, wahrscheinlich der c. 4, 7; 8, 22, 6 genannte. Auch die Consularfasten erwähnen die Dictatur des Cornelius, doch ist vor ihm C. Maenius, nach ihm T. Manlius Dictator. Die Ungewissheit ist also hier nicht geringer als 8, 40. — *dictator*, in seiner Eigenschaft als Dictator. — *inde Lucer.* ist noch von *ad* abhängig, vgl. 30, 24, 1; Tac. Ann. 2, 68.

10—11. *haud sciam a.*, wie auch bei Cicero bisweilen, s. Lael. 14, 51; Or. 1, 60, 255 u. a., um die Behauptung noch mehr als durch *haud scio an* zu mildern. — *secundum Fur. C.*, der 5, 49 erwähnte Triumph; das Unglück bei Caudium wird so der Zerstörung der Stadt durch die Gallier an die Seite gestellt, obgleich es nach der Darstellung L's selbst, s. c. 10, 6, als nicht so bedeutend, mehr als eine Schmach erscheint. — *error*, 1, 24, 1; das folg. *erratum sit* in anderer Bedeutung. — *Cursorne* etc., in den Triumphalfasten, s. c. 16, 11, steht *Cursor cos. III*; in den capitolinischen ist der Zuname ausgefallen: wahrscheinlich war in den letzteren und darnach in manchen Annalen irrthümlich *Mugilanus III* geschrieben; L., der den Fehler erkennt, denn er hat c. 7 das zweite, c. 28 das fünfte, wahrscheinlich c. 22 das vierte Consulat des Papirius Cursor erwähnt, ist ungewiss ob der Zuname oder die Zahl der Consulate (Mugilanus würde es erst zum zweitenmale bekleiden, s. 8, 23, 17) nicht richtig angegeben sei, s. Mommsen Chron. S. 112; CIL p. 445; 483. — *Aulio*, nach Diod. 18, 58 *Aelius*, vgl. 8, 37, 1.

16. Besiegung der Frentaner; Eroberung von Saticula; Papirius Cursor, Dio Cass. Frg. 36, 23 f.

1. *convenit*, s. 6, 12, 6, im Gegensatze zu c. 15, 9: *ambigi*. — *iam inde*, nun weiter, vgl. 8, 16, 7. — *Frentan.*, das Volk im Gegensatze zur Stadt: *urbem ipsam*, die nördlich von Apulien wohnende samnitische Nation, die aber c. 2, 6 u. 13, 6 als mit Rom befreundet gedacht wird. Der Name der Stadt, wie 8, 15, 4 nicht genannt, war viell. *Frentrum*, s. Mommsen Unt. Dial. 309 f. — *uno*, durch ein einziges, mehr

ipsam, quo se fusa contulerat acies, obsidibus imperatis in dedi-
tionem accepit. pari fortuna consul alter cum Satricanis, qui 2
cives Romani post Caudinam cladem ad Samnites defecerant
praesidiumque eorum in urbem acceperant, rem gessit. nam 3
cum ad moenia Satrici admotus esset exercitus, legatisque missis
ad pacem cum precibus petendam triste responsum ab consule
redditum esset, nisi praesidio Samnitium interfecto aut tradito
ne ad se remearent, plus ea voce quam armis inlatis terroris co-
lonis iniectum. itaque subinde exsecuntur quaerendo a consule 4
legati, quonam se pacto paucos et infirmos crederet praesidio
tam valido et armato vim adlaturos. ab isdem consilium petere
iussi, quibus auctoribus praesidium in urbem accepissent, disce-
dunt, aegreque impetrato, ut de ea re consuli senatum responsa- 5
que ad se referri sineret, ad suos redeunt. duae factiones sena- 6
tum distinebant, una, cuius principes erant defectionis a populo
Romano auctores, altera fidelium civium. certatum ab utrisque
tamen est, ut ad reconciliandam pacem consuli opera navaretur.
pars altera, cum praesidium Samnitium, quia nihil satis praepa- 7
rati erat ad obsidionem tolerandam, excessurum proxima nocte
esset, enuntiare consuli satis habuit, qua noctis hora quaque
porta et quam in viam egressurus hostis foret; altera, quibus 8
invitis descitum ad Samnites erat, eadem nocte portam etiam
consuli aperuerunt, armatosque clam [nocte] in urbem accepe-

bedurfte es nicht, s. 1, 51, 3.

2—3. *Satrican.*, c. 12, 5. — *cives*, wann in die Stadt, die 8, 1, 2, vgl. 7, 27 f., noch in der Macht der Volsker ist, wieder eine Colonie geführt worden sei, s. 6, 16, 6; Mommsen Gesch. des röm. Münzw. 313, hat L. nicht bemerkt. Aus dem Folg. geht hervor, dass sie der Uebermacht der bis an das Volskergebirge vorgedrungenen Samniten nachgegeben hat. — *cum precib.*, unter Bitten, s. c. 11, 3; gewöhnlicher ist der blosse Ablat., s. 2, 2, 8; 1, 16, 3 u. a., vgl. 7, 35, 1: *cum silentio* 4, 9, 8 u. s. w.

4—7. *subinde*, zu wiederholten malen. — *exsec. quaer.*, c. 3, 11. — *paucos*. L. denkt an die geringe Zahl (300) der Colonisten. — *ab isdem*, s. c. 15, 4. Das Asyndeton hebt den Gegensatz. — *impetr.*, s. 6, 25, 5: und nachdem sie u. s. w.; nach einem neuen Versuche den Consul zu erbitten, sonst würde es dem Vorhergeh.: *discedunt* widersprechen. — *senatum*, s. 6, 21, 8. — *se* n. Papirius. — *faction. s. dist.*, vgl. 5, 20, 4: *duae senatum distinebant sententiae*. — *fidelium c.*, es wäre sehr auffallend, wenn diese nicht vorher wären vertrieben oder getödtet worden. — *tamen*, s. 8, 10, 3, obgleich die eine Partei den Römern feindlich war. — *praepar.*, wie *nihil mandati* 32, 37, 5, vgl. 7, 35, 8. — *erat ad ob.*, da war, um u. s. w.; die Besatzung war jetzt von Samnium abgeschnitten. — *enuntiare*, weil es im Geheimen beschlossen war. — *foret*, s. 6, 42, 12.

8—9. *altera — aperuer.*, s. 23, 39, 8; 2, 14, 8; an u. St. tritt der Plural schon bei *quibus* ein. — *nocte*

9 runt. ita duplici proditione et praesidium Samnitium insessis circa viam silvestribus locis necopinato oppressum est, et ab urbe plena hostium clamor sublatus; momentoque unius horae caesus Samnis, Satricanus captus, et omnia in potestate consulis
10 erant; qui quaestione habita, quorum opera defectio esset facta, quos sontes conperit virgis caesos securi percussit, praesidioque
11 valido inposito arma Satricanis ademit. inde ad triumphum decessisse Romam Papirium Cursorem scribunt, qui eo duce Luceriam receptam Samnitesque sub iugum missos auctores sunt.
12 et fuit vir haud dubie dignus omni bellica laude, non animi so-
13 lum vigore sed etiam corporis viribus excellens. praecipua pedum pernicitas inerat, quae cognomen etiam dedit, victoremque cursu omnium aetatis suae fuisse ferunt, et seu virium vi seu

scheint aus der vorhergeh. Zeile wiederholt. — *dupl. prod.*, der Consul hat die Mittheilungen beider Parteien benutzt. — *hostium*, n. Romanorum. — *moment. u. h.*, s. 5, 7, 3. — *captus*, die Stadt wird als eine eroberte betrachtet, da der Verrath von Einzelnen ausgegangen, und nichts für die Gesammtheit ausbedungen war, s. 8, 25, 12; ib. 26, 6. — *et*, die beiden vorhergeh. chiastisch geordneten Glieder gelten als ein Ganzes.

10—11. *virgis c.*, als abtrünnige Bürger, 8, 19, 13; 6, 10, 5. — *arma ad.*, diese Strafe wird hier zum erstenmale, später oft erwähnt; s. 28, 34, 7; auch bei der *deditio* mussten die Waffen ausgeliefert werden, s. 26, 14, 7 u. a. — *triumph.* s. c. 15, 10; nach den Triumphalfasten *L. Papirius Sp. f. L. n. Cursor cos. III. de Samnitibus an. CDXXXIV. X. K. Septembr.*

12—15. *et fuit*, und in der That. Die hier eingeschobene Charakteristik, s. Nieb. 3, 292, soll die c. 17 folg. Betrachtung vorbereiten. — *cognomen e. d.*, der Zuname wird schon dem Grossvater des hier genannten beigelegt, s. 6, 11, 1, vgl. 9, 34, 20. Es ist entweder ein Irrthum L's, wie 4, 29, oder er will sagen, dass Lucius diesen Namen mit besonderem Rechte geführt habe, worauf *victoremque* etc. hindeutet; vgl. 5, 31, 2; Marq. 5, 1, 123. Wie in *praecipua—inerat* der Grund auch von *victoremq. — fuisse* liegt, so scheint *et seu virium — multa* mit *cibi—capaciss.* in Beziehung zu stehen, und nach der Ansicht des Annalisten, *ferunt*, nicht L's selbst, den Grund davon zu enthalten. Doch ist *virium vi* weder an sich passend ausgedrückt (anders ist Cornel Thras. 1, 4: *vires vimque*) noch die Beziehung zum Folg. deutlich, und wol verschrieben; indem durch die Wiederholung *vi* in *virium* das von L. gebrauchte Wort (man erwartet *virium cura, virium augendarum causa*) verdrängt wurde; weniger wahrscheinlich ist, dass, nachdem bereits in *pedum—pernicit.* der Grund auch von *victoremq.* etc. bestimmt angegeben ist, derselbe noch einmal als ungewiss bezeichnet, und zu lesen sei *victoremq. .. ferunt seu crurum vi seu... multa, cibi* etc. Die zweite von L. erwähnte Eigenschaft: *cibi* etc. wird von Zonaras gar nicht, von Dio Cass. l. l. in anderer Beziehung berührt: *τὸ μὲν μὴ εἶναί με μεθυστικὸν παντί που δῆλον, ... καὶ ὑπὸ τοῦ μὴ δύνασθαι ῥᾳδίως ὕπνου λαχεῖν, τὸν οἶνον κατακοιμήσαντά με παραλαμ-*

exercitatione multa cibi vinique eundem capacissimum; nec cum 14
ullo asperiorem, quia ipse invicti ad laborem corporis esset, fuisse
militiam pediti pariter equitique; equites etiam aliquando ausos 15
ab eo petere, ut sibi pro re bene gesta laxaret aliquid laboris;
quibus ille: „ne nihil remissum dicatis, remitto“ inquit, „ne uti- 16
que dorsum demulceatis, cum ex equis descendetis.“ et vis erat
in eo viro imperii ingens pariter in socios civesque. Praenesti- 17
nus praetor per timorem segnius ex subsidiis suos duxerat in
primam aciem; quem cum inambulans ante tabernaculum vocari
iussisset, lictorem expedire securem iussit. ad quam vocem ex- 18
animi stante Praenestino: agedum, lictor, excide radicem hanc“
inquit „incommodam ambulantibus,“ perfusumque ultimi suppli-
cii metu multa dicta dimisit. haud dubie illa aetate, qua nulla 19
virtutum feracior fuit, nemo unus erat vir, quo magis innixa res
Romana staret. quin eum parem destinant animis magno Alexan-
dro ducem, si arma Asia perdomita in Europam vertisset.

βάνω. — *invicta ad*, 7, 40, 2; 29, 1, 17; *pertinax ad*; 9, 12, 8 u. a.; *ad*, in Beziehung auf, für, s. 6, 18, 4. — *etiam*, bestätigend: so hätten auch einmal u. s. w.

16—18. *quibus ille—inquit*, Rückkehr in die orat. recta wie 4, 28, 4, vgl. 2, 2, 7; 38, 52, 6: über den Dativ bei *inquit* 7, 34, 4; 24, 38, 1. — *ne nihil* etc., damit ihr nicht — erlasse ich euch etwas, u. dass u. s. w.; — *ne utiq.*: nicht in irgend einer Beziehung, in keiner Weise, keines Falles, vgl. c. 19, 15; 24, 28, 7: *non utique*. — *dorsum* wird von dem Rücken der Thiere, von dem der Menschen gewöhnlich nur gesagt, wenn sie Lasten tragen, s. Curt. 4, 10, 20 u. a.; daher ist an u. St. wol der Rücken der Pferde zu verstehen, den zu streicheln ohnehin nicht geboten war. *Praenest. pr.*, der oberste Magistrat in Praeneste, der als solcher, s. 8, 11, 4, das Contingent seines Staates den Römern zugeführt hat, und jetzt dasselbe (etwa als *praefectus cohortis Praenestinae*, s. 21, 48, 9; 25, 14, 4) commandirt, vgl. 23, 19, 17. — *ex subsid.*, aus der zweiten Linie. — *exanimi st.*, s. 1, 21, 1. — *multa*, entweder = *nota*, wie 24, 16, 13, oder zu erklären nach Digest. XLIX, 16, 3, § 1: *poenae militum huiusce modi sunt: castigatio, pecuniaria multa, munerum indictio* etc., daher Polyb. 6, 37: *κύριος δ' ἐστὶ καὶ ζημιῶν ὁ χιλίαρχος καὶ ἐνεχυριάζων* etc., d. h. *pignoris capiendi*, um die Mult, s. 4, 30, 3, beizutreiben, Marquardt 3, 2, 436; gewöhnlich wird der Sold nicht ausgezahlt, 40, 41; Front. Strat. 4, 1, 22 u. a.

19. *feracior*, Becker 2, 2, 5. — *nemo unus*, kein Einzelner, wenn auch viele Andere tüchtig waren, bot eine solche Stütze wie Papirius, s. 3, 12, 4. — *innixa*, 6, 1, 4. — *parem*, 7, 33, 2. — *destinant*, vgl. 28, 38, 10, Schrifsteller zu L's Zeit, welche der Behauptung der Griechen, c. 18, 6, gegen welche auch die folgende Digression gerichtet ist, widersprachen. — *animis*, nicht in der Wirklichkeit. — *si*, für den Fall.

17 Nihil minus quaesitum a principio huius operis videri potest, quam ut plus iusto ab rerum ordine declinarem, varietatibusque distinguendo opere et legentibus velut deverticula amoena et re-
2 quiem animo meo quaererem; tamen tanti regis ac ducis mentio, quibus saepe tacitis cogitationibus volutavit animum, eas evocat in medium, ut quaerere libeat, quinam eventus Romanis rebus,
3 si cum Alexandro foret bellatum, futurus fuerit. plurimum in bello pollere videntur militum copia et virtus, ingenia imperatorum, fortuna, per omnia humana, maxime in res bellicas potens:
4 ea et singula intuenti et universa, sicut ab aliis regibus gentibusque, ita ab hoc quoque facile praestant invictum Romanum im-
5 perium. iam primum, ut ordiar ab ducibus conparandis, haud equidem abnuo egregium ducem fuisse Alexandrum; sed clariorem tamen eum facit, quod unus fuit, quod adulescens in incre-

17—19. Vergleichung der röm. Macht mit der macedonischen unter Alexander dem Grossen.

1—2. *a princip.*, gleich von Anfang an konnte ich (da dieses Werk der an sich schon so reichen, s. praef. 4, Geschichte des röm. Volkes gewidmet ist) nichts weniger beabsichtigen. *principium* steht wie praef. 13 *orsa* dem Fortgange entgegen. — *varietatibus* etc., durch bunten, mannigfaltigen Stoff schmükkend; vgl. Tac. H. 2, 50: *fictis oblectare legentium animos.* — *legentibus*, praef. 4. — *deverticula*, Episoden. — *requiem*, Erholung. Die Stellung der Worte chiastisch. — *quaererem* nach *quaesitum; operis* nach *opere*, s. 1, 53, 4. — *quibus — eas*, Attraction und Umstellung, 1, 1, 3, st. *mentio tacitas cogitationes evocat, quibus* etc., *mentio* ist die so eben geschehene Erwähnung; dagegen kann zu *saepe volut.* nicht *mentio* Subject sein, sondern der Gedanke, die Erinnerung, aus der die *mentio* hervorgegangen ist; zugleich wird durch *saepe* angedeutet, dass der Gegenstand zu L's Zeit mehrfach zur Sprache gekommen ist und Erörterungen veranlasst hat, s. c. 16, 19; 18, 6. Die ungewöhnliche Construction, denn sonst heisst es: *rem animo* od. *in animo volutare*, s. 40, 13, 4; 42, 11, 5, vgl. 6, 28, 7, ist wol nach der Analogie von *spe incitare*, *gloria incendere aliquem* u. a., s. 4, 6, 3; 8, 29, 3, zu erklären: durch welche Gedanken die Erinnerung im Stillen meinen Geist bewegt, beschäftigt, zu welchen sie denselben vielfach veranlasst hat. Andere lesen *volutavi*, wodurch aber die ungewöhnliche Construction von *volutare* nicht entfernt wird.

3—4. *ingenia imp.*, s. Cic. de imp. Pomp. 10, 28. — *fortuna*, vgl. Caes. 6, 30, 2: *multum cum in omnibus rebus tum in re militari potest fortuna.* — *per*, die Verbreitung über, *in*, der Einfluss auf etwas, vgl, 4, 56, 4. — *intuenti — praest.*, wenn man — betrachtet, geben sie die Gewähr, Ueberzeugung von der Unüberwindlichkeit u. s. w., s. 10, 30, 4; 7, 10, 6. — *regibus g.*, von Königen beherrschte und freie Nationen.

5—6. *iam pr.* 1. 1, 1. — *in incremento*, „im Werden", vgl. 29, 26, 5. — *ut alios* etc. führt das Vorherg. in chiastischer Ordnung aus; § 6: *quod adulescens* etc.; § 7: *quod*

mento rerum, nondum alteram fortunam expertus, decessit. ut 6
alios reges claros ducesque omittam, magna exempla casuum
humanorum, Cyrum, quem maxime Graeci laudibus celebrant,
quid nisi longa vita, sicut Magnum modo Pompeium, vertenti
praebuit fortunae? recenseam duces Romanos, nec omnes omnium 7
aetatium, sed ipsos eos, cum quibus consulibus aut dictatoribus
Alexandro fuit bellandum, M. Valerium Corvum, C. Marcium Ru- 8
tilum, C. Sulpicium, T. Manlium Torquatum, Q. Publilium Phi-
lonem, L. Papirium Cursorem, Q. Fabium Maximum, duos De-
cios, L. Volumnium, M'. Curium? deinceps ingentes secuntur 9
viri, si Punicum Romano praevertisset bellum seniorque in Ita-
liam traiecisset. horum in quolibet cum indoles eadem, quae in 10
Alexandro, erat animi ingeniique, tum disciplina militaris, iam
inde ab initiis urbis tradita per manus in artis perpetuis praecep-
tis ordinatae modum venerat. ita reges gesserant bella, ita 11
deinde exactores regum Iunii Valeriique, ita deinceps Fabii Quin-
ctii Cornelii, ita Furius Camillus, quem iuvenes ii, quibus cum

unus etc. — *alteram*, das andere, entgegengesetzte, s. 5, 38, 5; 21, 9, 4: den Wechsel des Glücks. — *casuum*, s. c. 8, 4; 45, 41, 10; Curt. 5, 17, 5: *fortunae exempla*. — *Cyrum* bei Xenophon, s. Einl. 4. — *Magnum*, s. 1, 46, 6; 30, 45. 6. — *modo*, vor wenigstens 20 Jahren, 6, 40, 17. — *praebuit*, hat blossgestellt, — *vertenti*, dem sich abwendenden.

7—9. *recenseam* etc., alle diese Feldherrn würden jeder für sich schon, s. § 10, Alexander nicht nachstehen. — *fuit b.* conditional. — *Sulpicium*, c, 24; der 7, 9 genannte kann nicht wol gemeint sein. — *Volumnium*, 42. *Curium*, Periocha 11, schon dieser wie der jüngere Decius würden Alexander nur haben entgegentreten können, wenn er ziemlich bejahrt den Krieg begonnen hätte; obgleich L. annimmt, dass dieses erst bei der zweiten Reihe, die § 9 parenthetisch nur im Allgemeinen bezeichnet ist, geschehen sein würde. — *deinceps*, unmittelbar darnach, etwa Fabricius, Coruncanius u. a. — *si* etc., mit denen er dann hätte kämpfen müssen, wenn u. s. w. — *Punic. R.*, s. 8, 5, 3. — *praevertisset*, s. 2, 24, 5: wenn er eher mit Carthago als mit Rom u. s. w. Ueber die Sache s. Justin. 21, 6; Curtius 4, 19, 18.

10—11. *horum* etc.: alle diese wären Alex. gleich gewesen an Geist, Kenntniss des Kriegswesens, persönlicher Tapferkeit § 13 und Kriegskunst § 15. — *indoles* etc., c. 4, 9; 21, 2, 4; 29, 31, 2: an productiver Kraft des Geistes und Thatkraft. — *tum* — *venerat* ist selbstständig dargestellt, weil zugleich bezeichnet werden soll, dass sie ein gemeinsames Eigenthum aller gewesen sei, sonst würde man erwarten: *disciplina m., quae*. — *per m.*, 1, 3, 9. — *in artis* etc., die Kriegskunst auf immer beobachtete, von Einem auf den Anderen übergegangene Regeln gegründet, hatte sich zu einem System entwickelt. — *ita*, in dieser Weise, wie sie als bekannt § 10 bezeichnet ist. — *iuvenes*, wol nicht alle, namentlich nicht Valerius Corvus, die Decier, Curius. —

12 Alexandro dimicandum erat, senem viderant. militaria opera
pugnando obeunti Alexandro — nam ea quoque haud minus
clarum eum faciunt — cessisset videlicet in acie oblatus par
Manlius Torquatus aut Valerius Corvus, insignes ante milites
13 quam duces, cessissent Decii, devotis corporibus in hostem ru-
entes, cessisset Papirius Cursor illo corporis robore, illo animi!
14 victus esset consiliis iuvenis unius, ne singulos nominem, sena-
tus ille, quem qui ex regibus constare dixit unus veram speciem
15 Romani senatus cepit! id vero erat periculum, ne sollertius quam
quilibet unus ex his, quos nominavi, castris locum caperet, com-
meatus expediret, ab insidiis praecaveret, tempus pugnae delige-
16 ret, aciem instrueret, subsidiis firmaret. non cum Dareo rem
esse dixisset, quem mulierum ac spadonum agmen trahentem,
inter purpuram atque aurum, oneratum fortunae apparatibus
suae, praedam verius quam hostem, nihil aliud quam bene ausus
17 vana contemnere, incruentus devicit. longe alius Italiae quam
Indiae, per quam temulento agmine comisabundus incessit, visus
illi habitus esset, saltus Apuliae ac montes Lucanos cernenti et
vestigia recentia domesticae cladis, ubi avunculus eius nuper, Epiri

dimicand. erat, wie § 7 *fuit bell.*

12—15 *m. opera*, persönliche Theilnahme am Kampfe, daher im Folg. *milites*. — *oblatus par*, als Gegner aufgestossen wäre, s. c. 16, 19. — *ruentes* = *qui ruerent*, die doch u. s. w. — *illo c.*, c. 16, 12. — *consiliis* der persönlichen Tapferkeit gegenüber die Kriegspläne, die später wenigstens oft im Senate entworfen wurden. Dieses ist auch wol der Grund, weshalb die Vergleichung der Feldherrntalente unterbrochen wird. Zu dem Satze ist wieder *videlicet* zu denken. — *unus*, bekanntlich Kineas, s. Plut. Pyrrh. 19. — *speciem*, Vorstellung, Idee. — *Romani sen.* ist mit Nachdruck wiederholt und *Rom.* vorangestellt. — *id vero* etc., das aber erst. — *quilib. unus*, vgl. c. 16, 19: jeder beliebige wäre ihm gleich gewesen. Zur Sache vgl. das Urtheil Hannibals 35, 14, 8: *Pyrrhum castra metari primum docuisse; ad hoc neminem elegantius loca cepisse, praesidia disposuisse.* Die Gleichheit der Endung in *caperet*, *expediret* etc. ist wol beabsichtigt. In dem Satze ist die höhere Kriegskunst, verschieden von der *disciplina mil.* § 10, dargestellt.

16—17. *non*, wahrlich nicht; das Asyndeton hebt den Gegensatz. — *trahentem* u. *secum*, die ungeordnete Masse mit Mühe mit sich schleppend. — *inter p. a. a.*, umgeben von Menschen in u. s. w. — *verius*, 1, 56, 9. — *bene a.*, es bedurfte nur des muthigen Entschlusses die Macht als eine eitle zu verachten. — *comisab.*, Curt. 9, 42. — *saltus Ap.*, es wird vorausgesetzt, dass er von Griechenland aus in Apulien gelandet sein würde. — *vestigia*, 8, 24.

18. Das Uebergewicht Alexanders wird zweifelhaft wegen seines Uebermuthes und seiner Schwelgerei § 1—5; seine Grösse würde die Römer nicht geblendet haben, 6—8.

rex Alexander, absumptus erat. Et loquimur de Alexandro non- 18
dum merso secundis rebus, quarum nemo intolerantior fuit. qui 2
si ex habitu novae fortunae novique, ut ita dicam, ingenii, quod
sibi victor induerat, spectetur, Dareo magis similis quam Alexan- 3
dro in Italiam venisset, et exercitum Macedoniae oblitum dege-
nerantemque iam in Persarum mores adduxisset. referre in tanto 4
rege piget superbam mutationem vestis et desideratas humi ia-
centium adulationes, etiam victis Macedonibus graves, nedum vi-
ctoribus, et foeda supplicia et inter vinum et epulas caedes ami-
corum et vanitatem ementiendae stirpis. quid? si vini amor in 5
dies fieret acrior, quid? si trux ac praefervida ira — nec quicquam
dubium inter scriptores refero —, nullane haec damna impera-
toriis virtutibus ducimus? id vero periculum erat, quod levissi- 6
mi ex Graecis, qui Parthorum quoque contra nomen Romanum

1—3. *et*, und zwar. — *merso*, 6, 14, 7. — *habitu* von dem Gewande (*induerat*, s. 3, 33, 7, vgl. 6, 18, 14) nicht allein auf *fortuna* sondern auch auf den Geist übergetragen, anders *habitus animorum* 32, 19, 6. — *si spectetur — venisset*, kurz st.: *si spectetur, appareat eum venturum fuisse, si venisset*, s. 45, 37, 1. — *magis sim.*, in höherem Grade ähnlich. — *Alexandro* st. *sibi*, um den Gegensatz zu heben. — *degenerantem* etc., schon in der Ausartung begriffen, welche es zu den persischen Sitten führen musste; Tac. Germ. 46: *in Sarmatarum habitum foedantur.*

4—5. *desiderat. c. a.*, „die Forderung fussfälliger Huldigungen.“ — *adulationes*, der eigentliche Ausdruck für die Ehrenbezeugung der Orientalen, s. 30, 16, 4; Curt. 8, 17, 6: *more Persarum Macedonas venerabundos ipsum salutare, prosternentes humi corpora* (προσκυνεῖν) *volebat.* — *victis* = *si essent victi*, 5, 36, 10, 21, 43, 5: *praemia vobis ea victoribus proponit.* — *supplicia*, des Philotas, Curt. 6, 44, *amicorum*, s. 31, 28, 5, des Klitus, Curt. 8, 5, 52. — *vanitat. em. st.*, Curt. 8, 17, 5: *Iovis filium non dici tantum se, sed etiam credi volebat.* — *quid*, zur Einführung eines wichtigeren Momentes. — *fieret*, geworden wäre, vgl. dagegen Curt. 10, 18, 34: *iracundiam et cupidinem vini sicut iuventa irritaverat, ita senectus mitigare potuisset.* — *nec quicq*, etc., während so Vieles über Alexander gefabelt wurde. — *virtutibus*, s. c. 19, 7.

6—7. *id v.*, c. 17, 15. — *levissimi* weil L. die Griechen überhaupt nicht hoch stellt, s, 8, 22, 8; 31, 44, 3. Wahrscheinlich ist ein mit L. gleichzeitiger griechischer Historiker gemeint, Timagenes, s. Senec. Controv. X, 22: (Craton) *saepe solebat apud Caesarem cum Timagene confligere, homine acidae linguae et qui nimis liber erat.* — *ex captivo cocus, ex coco* [*lecticarius ex*] *lecticario usque in amicitiam Caesaris felix usque eo utramque fortunam contempsit, et in qua erat et in qua fuerat, ut cum illi multis de causis iratus Caesar interdixisset domo, combureret historias rerum ab illo gestarum*, vgl. Sen. de ira 3, 23; Quintil. 10, 1, 75. Dieser, ein Feind des Augustus und der Römer überhaupt, vgl. Sen. Ep. 14, 3 (91), 13: *Timagenes felicitati urbis inimicus aiebat Romae sibi incendia ob hoc unum dolori esse, quod sciret*

gloriae favent, dictitare solent, ne maiestatem nominis Alexandri,
quem ne fama quidem illis notum arbitror fuisse, sustinere non
7 potuerit populus Romanus, et, adversus quem Athenis, in civitate
fracta Macedonum armis, cernente tum maxime prope fumantes
Thebarum ruinas, contionari libere ausi sint homines, id quod
ex monumentis orationum patet, adversus eum nemo ex tot pro-
ceribus Romanis vocem liberam missurus fuerit?
8 Quantalibet magnitudo hominis concipiatur animo; unius
tamen ea magnitudo hominis erit, collecta paulo plus decem an-
9 norum felicitate; quam qui eo extollunt, quod populus Romanus,
etsi nullo bello, multis tamen proeliis victus sit, Alexandro nullius
pugnae non secunda fortuna fuerit, non intelligunt se hominis
res gestas, et eius iuvenis, cum populi iam octingentesimum bel-

meliora resurrectura quam arsissent, scheint als Augustus, bereits i. J. 724, s. Dio Cass. 51, 18, einen Krieg gegen die Parther beabsichtigte, in Bezug auf die Niederlagen des Crassus und Antonius, s. c. 19, 16, die röm. Macht als unzureichend zu einem solchen Unternehmen verhöhnt, und dabei der Alexanders weit nachgesetzt zu haben. Gegen diese Geringschätzung und Verspottung nimmt L. nicht ohne Bitterkeit, s. c. 17, 12: *videlicet*; §15: *id vero*; c. 18, 4; 6, und Ueberschätzung derselben, s. Nieb. R. G. 3, 105, die röm. Macht in Schutz, Einl. S. 10. Die Episode scheint vor 731 a. u. geschrieben, da in diesem Jahre nach Dio Cass. 53, 33 die Parther Gesandte nach Rom schickten und die Entscheidung ihrer Streitigkeiten dem Senate antrugen, vgl. zu Hor. Carm. 3, 5; 2, 13, 18 u. a. Denn dieses würde L. seinem Gegner zu erwiedern nicht unterlassen noch weniger aber, wenn sie nach 734, als schon die Gefangenen von den Parthern herausgegeben waren, verfasst wäre, s. Mon. Anc. V, 40; Hor. Carm. 4, 5, 25; ib. 15, 7; Strabo 6, 4 p. 288; Cassiod. u. d. J. 726 und 734, dieses ruhmvolle Ereigniss verschwiegen haben, und c. 19, 16 nur einen Krieg in Aussicht stellen. — *favent* u. § 9 *extollunt* ist entweder communicative von Timagenes allein gesagt, oder auch auf andere ihm gleichdenkende zu beziehen. — *nominis*, schon der blosse Name, was durch den Relativsatz: *quem fuisse* und *adversum* etc. widerlegt wird. Ob L's Ansicht: *arbitror* etc., richtig sei, oder Rom an Alexander, s. Plin. 3, 5, 57, dieser an die Römer, s. Strabo 5, 5, p. 232, Gesandte geschickt habe, ist zweifelhaft, s. Nieb. 1, 472; Momms. 1, 386 An. — *in civitate*, vgl. 1, 2, 3. — *contionari* etc., Demosthenes Lycurgus u. A.

8—19. Der dritte der c. 17, 3 erwähnten Vergleichungspunkte wird hier eingeschoben: auch das Glück hat beide Parteien begünstigt, aber die Römer immer, das des Al. war nur von kurzer Dauer § 9—11; röm. Feldherrn haben durch ihre Tüchtigkeit, vom Glück begünstigt, nicht minder Grosses als Al. gethan.

8—9. *hominis*, des Mannes; dagegen § 9: eines einzelnen Menschen im Gegensatz zu dem Volke; zu *unius hominis* vgl. Curt. 4, 54, 18: *Alexander — unum animal est.* — *et eius iuv.* = *et hominis quidem, qui iuvenis erat*, der noch dazu u. s. w. — *octingent.*, da L. gegen Schriftsteller seiner Zeit spricht,

lautis annum rebus conferre. miremur, si, cum ex hac parte sae- 10
cula plura numerentur quam ex illa anni, plus in tam longo spatio
quam in aetate tredecim annorum fortuna variaverit? quin tu 11
hominis cum homine et ducis cum duce fortunam cum fortuna
confers? quot Romanos duces nominem, quibus numquam ad- 12
versa fortuna pugnae fuit? paginas in annalibus fastisque magi-
stratuum percurrere licet consulum dictatorumque, quorum nec
virtutis nec fortunae ullo die populum Romanum paenituit. et 13
quo sint mirabiliores quam Alexander aut quisquam rex, denos

so giebt er in runder Summe die Zahl der Jahre bis zu dieser an, s. praef. 4, Einleit. S. 3. Im Folg., c. 19. jedoch vergleicht er wahrscheinlich die Macht Roms wie sie zu Alex. Zeit war mit der macedonischen, weil es auch von seinen Gegnern geschehen war.

10. *miremur*, darf man sich wundern.. — *saecula pl.*, auch diese Worte können sich nur auf die Zeit L's, nicht auf die Alexanders beziehen, *saecula* daher nur von Menschenaltern zu 33 Jahren verstanden werden, s. 4, 32, 3; 7, 32, 8; Mommsen Chron. S. 183. Der Nachdruck liegt also auf *plura*, und der weniger genaue Ausdruck ist gewählt um abzuwechseln und den Gegensatz zu *anni* schärfer hervorzuheben, — *quin tu*, 8, 32, 6. — *hominis* — *fortunam* sind nach der in Vergleichungen gewöhnlichen Brachyologie, s. c. 10, 3 gesagt; der Zusatz *cum fortuna* wäre gegen den sonstigen Gebrauch in dieser Form des Ausdrucks, und wird deshalb von Benedict u. A. für unächt gehalten; doch könnte auch in den vorhergehenden Worten ein Fehler liegen (es wird *homines c. homine*, *duces* etc. verm.), oder L. selbst, da der vollständige Ausdruck sein würde: *hominis fortunam cum fortuna hominis* etc., s, 44, 1, 12, um den wichtigsten Begriff der ganzen Vergleichung hervortreten zu lassen, und aus dem mehr rhetorischen Zwecke, eine dritte Antithese zu gewinnen, *cum fortuna* hinzugefügt haben, wie auch sonst bisweilen die rhetorische Form mehr berücksichtigt wird als grammatische und logische Genauigkeit, s. c. 24, 2; 8, 7, 18; 44, 31, 15: *vix gladiatorio accepto, decem talentis a rege rex*; 22, 7, 5; Tac. H. 1, 6; Ann. 6, 7.

12—14. *nominem*, könnte ich od. soll ich nennen. — *paginas* findet sich auch sonst von den Seiten der Magistratsverzeichnisse, vgl. Plin. Paneg. 92, 2: *non alia nos pagina quam te consulem accipiet*, Auson. Paneg. 11: *pagina fastorum suorum.* — *annalibus*, die Chroniken. — *fastisque mag.*, nach Mommsen Chronol. S. 208; das hds. *magistratuum fastisque* ist schwerlich richtig, da *annales magistratuum* (einen anderen Sinn hat *annales pontificum*) unverständlich ist und sonst wol nicht statt *libri magistratuum* 4, 20, 8; 39, 52, 4, vorkommt, dagegen zu *fastis* eine Bestimmung vermisst wird. — *consul. dictat.* gehört nicht als Apposit. zu *magistratuum*, da es besondere *fasti dictatorum* nicht gab, sondern zu *paginas*: die für die einzelnen Consuln u. s. w. in den Magistratsverzeichnissen bestimmten Seiten, vgl. Cic. Att. 4, 8 b, 2: *non minus longas iam in codicillorum fastis futurorum consulum paginulas habent quam factorum*; zur Sache s. Schwegler 1, 18; Becker 1, 17. — *ullo d.*, auch nur an einem Tage. stärker als *numquam* — *quo* Absicht statt Folge. — *quisq. r.*, 8, 40, 5, da sich *quisquam* der Negation:

vicenosque dies quidam dictaturam, nemo plus quam annum con-
14 sulatum gessit; ab tribunis plebis dilectus inpediti sunt; post
tempus ad bella ierunt, ante tempus comitiorum causa revocati
15 sunt; in ipso conatu rerum circumegit se annus; collegae nunc
temeritas nunc pravitas inpedimento aut damno fuit; male gestis
rebus alterius successum est; tironem aut mala disciplina insti-
16 tutum exercitum acceperunt. at hercule reges non liberi solum
inpedimentis omnibus, sed domini rerum temporumque trahunt
17 consiliis cuncta, non secuntur. invictus ergo Alexander cum in-
victis ducibus bella gessisset, et eadem fortunae pignera in dis-
18 crimen detulisset; immo etiam eo plus periculi subisset, quod
Macedones unum Alexandrum habuissent, multis casibus non so-
19 lum obnoxium sed etiam offerentem se, Romani multi fuissent
Alexandro vel gloria vel rerum magnitudine pares, quorum suo
quisque fato sine publico discrimine viveret moreretur que.

19 Restat, ut copiae copiis conparentur vel numero vel militum
2 genere vel multitudine auxiliorum. censebantur eius aetatis lu-
stris ducena quinquagena milia capitum. itaque in omni defe-
ctione sociorum Latini nominis urbano prope dilectu decem scri-
3 bebantur legiones; quaterni quinique exercitus saepe per eos
annos in Etruria, in Umbria Gallis hostibus adiunctis, in Samnio,

nicht irgend ein König, nähert. — *vicenosq.* die Einen 10, die Anderen 20. — *nemo p. q. a.*, an die Proconsuln ist nicht gedacht. — *post. t.*, nach der rechten, günstigen Zeit, wie *in tempore*, und sogleich: *ante tempus*. — *conatu*, s. 32, 28, 4: gerade wenn sie ihre Unternehmungen begonnen hatten, im besten Zuge waren, vgl. 24, 8, 8.

16—19. *domini*, Demosth. Olynth. 1, 4: *τὸ γὰρ εἶναι πάντων ἐκεῖνον ἕνα ὄντα κύριον καὶ ῥητῶν καὶ ἀποῤῥήτων καὶ ἅμα στρατηγὸν καὶ δεσπότην καὶ ταμίαν* etc. Tac. Ann. 2, 73: *solus arbiter rerum*. — *consiliis* n. *suis*. *non secuntur* n. *aliorum consilia*. — *pignera*, die Unterpfänder, dass das Glück ihnen günstig sein werde, waren bei beiden gleich. — *Romani*, während es viele R. gegeben hätte, die u. s. w. *quo q. f.*, ihr Leben oder Tod (im Kriege mit Alex.) würde nur sie betroffen, auf den Staat keinen Einfluss gehabt haben. — *viveret m.*, Potentialis der Vergangenheit: sie wären der Art gewesen, dass sie hätten — können.

19. 1—2. *copiae* etc., der erste Vergleichungspunkt c. 17, 3. — *auxiliorum*, Hülfstruppen von fremden Völkern, wie später im röm. Heere. — *censeb.*, L. scheint, wie c. 17, 7; 18, 12 die fasti, so hier die tabulae censoriae eingesehen zu haben, obgleich er selbst seit 3, 24 die Zahl der Abgeschätzten nicht angegeben hat, s. 4, 8; 22; 5, 31; 6, 27; 8, 17; 9, 29; 30. — *ducenaq.* vgl. zu 7, 25, 8; 10, 47, 2; Periocha 11; 13; 14 ff; Lange 2, 62. — *omni def.*, 1, 1, 4: *ad maiora*. — *urbano*, es soll wol das eigentlich römische Gebiet, nicht das der Stadt allein gedacht werden, s. 7, 25, 8. — *decem*, c. 4, 11.

in Lucanis gerebant bellum. Latium deinde omne cum Sabinis et 4
Volscis et Aequis et omni Campania et parte Umbriae Etruriaeque
et Picentibus et Marsis Paelignisque ac Vestinis atque Apulis ad-
iuncta omni ora Graecorum inferi maris a Thuriis Neapolim et
Cumas et inde Antio atque Ostiis tenus [Samnites] aut socios
validos Romanis aut fractos bello invenisset hostes. ipse traie- 5
cisset mare cum veteranis Macedonibus, non plus triginta milibus
hominum, et quattuor milibus equitum, maxime Thessalorum:
hoc enim roboris erat. Persas, Indos aliasque si adiunxisset
gentes, inpedimentum maius quam auxilium traheret. adde, quod 6
Romanis ad manum domi supplementum esset, Alexandro, quod
postea Hannibali accidit, alieno in agro bellanti exercitus conse-
nuisset. arma clupeus sarisaeque illis; Romano scutum, maius 7
corpori tegumentum, et pilum, haud paulo quam hasta vehemen-

4. *Latium* etc., die Herniker, Sidiciner u. Aurunker sind übergangen. dagegen ist *a Thuriis* wol verdorben, da es an der Ostküste liegt, und die Römer mit den griechischen Städten an dieser kaum noch in Berührung gekommen waren, während sonst nur von Rom abhängige Bundesgenossen genannt werden; Gronov. vermuthet *a Bruttiis*. — *Neapol.*, ohne *ad* weil nur die Ausdehnung, nicht eine Bewegung angegeben wird. — *Samnites* ist nicht richtig, denn die Samniten sind so eben § 3: *in Samnio* als Feinde genannt, und man sieht keinen Grund, warum mit ihnen gerade die Seestädte: *adiuncta ora* etc. in Verbindung gesetzt und so zwei Classen von Staaten aufgestellt werden. Hätte L. die Samniten erwähnen wollen, so würden auch die übrigen § 3 genannten Völker nicht übergangen sein. Vielleicht hiess es: *tenus: — hos omnis*, 1, 35, 6. — *Neapolim et C.*, sind als Seestädte von Campanien wie in gleicher Weise Antium u. Ostia von Latium getrennt. — *Ostiis*, von *Ostia, orum*, s. 22, 37, 1. — *aut socios* etc., sie würden entweder die Römer, im Kampfe gegen Alex. unterstützt, oder bereits geschwächt sie in ihren Unternehmungen nicht haben hindern, Alex. nicht unterstützen können. Dass sich die übrigen Völker hätten an Alex. anschliessen können, ist nicht beachtet.

5—6. *triginta m.* etc., s. Arrian. Anab. 1, 11, vgl. Polyb. 12, 19. — *equitum, m. Thess.* steht nicht *hominum*, vgl. jedoch 22, 52, 4; 21, 27, 1, sondern *veterani Macedones* entgegen. — *hoc e. r. e.*, das ganze Heer war grösser. Plut. Alex. 15. — *Persas Ind.*, er hätte jedoch auch Griechen, Afrer u. A. in Sold nehmen können. — *traheret*, c. 17, 16; das Imperf.: er hätte mit sich schleppen müssen, als dauernd neben der anderen Handlung; doch steht das Imperf. seltner so im Hauptsatze, wenn im Nebensatze das Plusq. p. sich findet, s. 33, 5, 2; vgl. c. 18, 19. — *esset*, immer zur Hand gewesen wäre, n. wenn sie derselben bedurft hätten.

7—8. *clipeus*, 8, 8, 3. — *sarisaeque*, s. 37, 42, 4: *usus praelongarum hastarum, sarisas Macedones vocant*, nach Polyb. 18, 12 waren sie 14 Ellen lang und wurden im Kampfe so gefasst und vorgestreckt, dass sie 10 Ellen, gegen 14 Fuss, vor die Linie hervorragten. — *corpori*, ohne Verbalbegriff, der

8 tius ictu missuque telum. statarius uterque miles, ordines servans;
sed illa phalanx inmobilis et unius generis, Romana acies distinctior, ex pluribus partibus constans, facilis partienti, quacumque
9 opus esset, facilis iungenti. iam in opere quis par Romano miles, quis ad tolerandum laborem melior? uno proelio victus
Alexander bello victus esset: Romanum, quem Caudium, quem
10 Cannae non fregerunt, quae fregisset acies? ne ille saepe, etiam si prima prospere evenissent, Persas et Indos et inbellem Asiam
11 quaesisset, et cum feminis sibi bellum fuisse dixisset, quod Epiri regem Alexandrum, mortifero vulnere ictum, dixisse ferunt. sortem bellorum in Asia gestorum ab hoc ipso iuvene cum sua con-
12 ferentem. equidem cum per annos quattuor et viginti primo Punico bello classibus certatum cum Poenis recordor, vix aetatem
13 Alexandri suffecturam fuisse reor ad unum bellum; et forsitan, cum et foederibus vetustis iuncta res Punica Romanae esset, et timor par adversus communem hostem duas potentissimas armis virisque urbis armaret, simul Punico Romanoque obrutus
14 bello esset. non quidem Alexandro duce nec integris Macedonum

durch *tegumentum* angedeutet ist, s. c. 18, 5; c. 20, 5; 40, 3, 5; 7, 1, 6. — *ictu miss.*, da das *pilum*, welches der röm. Soldat in der Schlacht führte, s. 2, 30, 12, vgl. zu 8, 8, 7, als Wurfgeschoss, in der Regel nicht, wie die *hasta*, zum Stosse, gebraucht wird, s. 7, 23, 8; 10, 29, 6, so bedeutet *ictu* hier schwerlich: beim Stossen, sondern: beim Treffen, und wird durch *missuque* näher erklärt, so dass *ictu missuque* als hendiadyoin einen Begriff, § 16, die Wirkung des Wurfes, im Gegensatz zu dem Stosse der Sarisse, bezeichnet (nach Köchly). — *statarius — servans*, im Gegensatze gegen leichte Truppen, § 16. — *illa*, d. h. illorum Macedonum. — *inmobilis*, vgl. 33, 9; 44, 41 u. a. — *unius gen.*, sie hatten alle gleiche Waffen und Kampfart. — *distinctior*, durch das Folg. erklärt, s. 8, 8. — *partienti*, wenn man trennen und vereinigen will, vgl. c. 17, 4; zu 10, 30, 4.

9—11. *iam*, ein anderer bedeutender Punkt: vollends, vgl. 29, 3, 14. — *uno pr.* etc., ein neuer, unvermittelt hingestellter Gedanke: die Möglichkeit des Unterliegens war gegeben, wäre er in einem Treffen u. s. w., während die Römer bei ihrer Standhaftigkeit sich aufrecht erhalten hätten; aber selbst wenn er anfangs glücklich gewesen wäre, s. 8, 3, 6, würde er u. s. w. — — *ne*, s. 5, 9, 5. — *quaesiss.*, würde vermisst, sich umgesehen haben nach. — *quod Ep.* etc., Gell., 17, 21, 33: *cum Molossum, cum in Italiam transiret, dixisse accepimus, se quidem ad Romanos ire, quasi in andronitin, Macedonem ad Persas, quasi in gynaeconitin.*

12—14. *equidem*, in der That. — *foederibus*, c. 43; 7, 27, 2. — *adversus* gehört zu *armaret*. Der Zusammenhang ist: wenn Alex. schon der Ausdauer der Römer würde erlegen sein, so wäre er noch weniger den Römern und Puniern in Verbindung gewachsen gewesen; besonders da die Erfahrung der späteren Zeit gezeigt hat, dass die Phalanx der röm. Kriegskunst nicht widerstehen konnte. *non quid.*, s. 25 36, 2; *quidem* in einem unvollständigen Satze wie 29, 17, 13. —

rebus, sed experti tamen sunt Romani Macedonem hostem adver-
sus Antiochum Philippum Persen, non modo cum clade ulla,
sed ne cum periculo quidem suo. absit invidia verbo, et civilia 15
bella sileant; numquam ab equite hoste, numquam a pedite,
numquam aperta acie, numquam aequis, utique numquam nostris
locis laborabimus; equitem sagittas saltus inpeditos avia com- 16
meatibus loca gravis armis miles timere potest: mille acies gra- 17
viores quam Macedonum atque Alexandri avertit avertetque, modo
sit perpetuus huius, qua vivimus, pacis amor et civilis cura con-
cordiae.

M. Folius Flaccina inde et L. Plautius Venox consules facti. **20**

adversus Ant., d. h. im Kriege gegen Ant. — *non m. ulla*, s. 4, 21, 6; 5, 38, 9 u. a.

15. *absit invid. v.*, sowol diese Worte: meine Aeusserung möge nicht als Vermessenheit ausgelegt werden, s. 36, 7, 7; 28, 39, 11; vgl. 5, 21, 15; Curtius 10, 28, 6, als *sileant*, § 17 *avertetque* u. *modo sit* zeigen, dass L. von der Zukunft reden will. Deshalb ist auch wohl statt des hds *laboravimus*, welches den allbekannten Niederlagen an der Alia, bei Cannae u. a. § 9 widersprechen würde, *laborabimus* mit Heerwagen zu lesen; es wird so zugleich die c. 18, 6 angedeutete Ansicht, dass die Römer den Parthern erliegen könnten, widerlegt, wenn auch § 16 das Gefährliche dieser Kampfart zugestanden wird. — *sileant* sie mögen schweigen, nicht störend eintreten. — *ab eq. hoste* könnte von der Reiterei verstanden werden, wie sie gewöhnlich in den Heeren ist, und wegen des Gegensatzes § 16 vorangestellt sein; doch ist vielleicht mit Heerwagen *iusto* zu lesen. Dobree wollte *numq. ab eq. . . . pedite*; Madvig *numq. . . . hoste* tilgen. — *aequis* die beiden Theilen gleich günstig, *nostris* die den Römern günstig sind. — *laborabim*, werden Noth leiden, bedrängt werden.

16—17. *equitem sag.*, die beiden Begriffe sind zwar getrennt, beziehen sich aber auf die Reiterei der Parther, vgl. Hor. Carm. 2, 13, 17: *miles sagittas et celerem fugam Parthi* (*perhorrescit*), ib. 1, 29, 4 u. a. — *timere pot.*: kann wol Besorgniss erregen, aber doch den Muth nicht brechen, den endlichen Sieg nicht rauben. — *saltus imp.* steht *aperta acie*, *avia c. l.* dagegen *locis nostris* gegenüber. — *mille ac.* etc., wenn auch der Kampf mit den Parthern die Soldaten ängstlich machen kann, so haben sie doch u. s. w. — *avertit*, in Bezug auf § 14 u. 15; der Nachdruck liegt auf *graviores*, im Gegensatze zu *equitem sagittas*, und auf *avertetque*: so wie er geschlagen hat, wird er gewiss u. s. w. Hiermit geht L. auf den Hauptgedanken c. 17, 2 zurück, während zugleich die c. 18 6 angedeutete Ansicht zurückgewiesen wird. — *huius*, *qua* etc., 1, 19, 3. — *civilis* gehört zu *concordiae*, auch *pacis* ist mehr der innere Friede. Der Gedanke § 15: *sileant* etc. wird mit Nachdruck wiederholt. — Die Episode ist viell. hier eingeschoben, weil L. den Tod Alexanders in das Jahr setzte, in dem Papirius zum drittenmale Consul war, s. Nieb. R. G. 2, 638.

20. Waffenstillstand mit den Samniten; steigendes Ansehn der Römer in Apulien, Lucanien, Campanien.

1—4. *Folius*, s. 4, 25, 2. —

2 eo anno ab frequentibus Samnitium populis de foedere renovando legati cum senatum humi strati movissent, reiecti ad populum
3 haudquaquam tam efficaces habebant preces. itaque de foedere negatum; indutiae biennii, cum per aliquot dies fatigassent sin-
4 gulos precibus, impetratae. et ex Apulia Teanenses Canusinique populationibus fessi obsidibus L. Plautio consuli datis in deditionem venerunt.

5 Eodem anno primum praefecti Capuam creari coepti legibus ab L. Furio praetore datis, cum utrumque ipsi pro remedio ae-
6 gris rebus discordia intestina petissent; et duae Romae additae

ab populis attribut. zu *legati*, einzelne samn. Gemeinden trennen sich von dem Bundesstaate, s. 10, 14, 9; 7, 31, 11. — *foedere* etc. 4, 30, 1. — *humi str.*, c. 18, 4; s. 42, 23, 10. — *reiecti*, 7, 20, 3; 8, 1, 8; der Senat, der bisher die Bündnisse geschlossen hat, scheint nach dem Vorgange bei Caudium dieses nicht mehr ohne Zustimmung des Volkes zu wagen, Rubino 1, 288. — *habebant* etc., waren erfolglos, erreichten nicht ihren Zweck; c. 21, 4; 7, 39, 1. — *indutiae*, doch, oder nur. Der Waffenstillstand, jetzt vom Volke ertheilt, wahrscheinlich indem es den Senat beauftragt, wird sonst von dem Senate selbst gewährt. *Teanenses*, Bewohner von Teanum Apulum an der Grenze der Frentaner; *Canusium*, am Aufidus. Beide Staaten haben also bisher zur Gegenpartei der Römer gehört, 8, 25; 37; jetzt werden sie abhängige Bundesgenossen der Römer (*in dedit. vener.*, s. 8, 1, 10) in Folge der c. 15; 16 erwähnten Feldzüge.

5. *praefecti C.* c., nach der Analogie von *colonos Capuam scribere*, indem in *praefectos creare* die Bestimmung zur Absendung noch Capua angedeutet ist. — *creari* scheint zu bezeichnen, dass die Wahl (jährlich) durch das röm. Volk erfolgte, *coepti*, dass die Einrichtung eine bleibende gewesen sei. Doch ist es ungewiss, ob schon damals das Volk die Praefecten wählte, oder der Prätor jährlich einen Praefecten nach Capua schickte, s. zu 8, 19, 12; CIL. 1, p. 47; Momms. 1, 426; Gesch. d. r. Mzw. 336; 339. Da L. *Capuae* sagt, so kann er nicht an mehrere Praefecten, die in die campanischen Städte geschickt werden, gedacht haben, sondern entweder an mehrere, die jedesmal (auf Inschriften werden *IIII viri praefecti* (*iure dicundo*) *Capuam* erwähnt, CIL. 1 p. 186), oder an die einzelnen jährigen Praefecten, die nach Capua giengen, welches übrigens neben dem Präfecten seine Magistrate, s. 23, 5, 9; ib. 35, 13, behielt, so wie natürlich auch die Einzelrichter Campaner waren, s. 23, 4, 3, vgl. 26, 16, 10; s. Huschke die Osk. Sprachdenkmäler 134; 136; 159; Lange 1, 650; Ihne 1, 345. — *legibus datis* der technische Ausdruck für eine von Rom in der an u. St. angegebenen Weise den Bundesgenossen oder Unterthanen verliehenen Gesetzgebung, s. 3, 31, 8; 45, 32, 7; Periocha 100; Cic. Verr. 2, 49, 121. Wahrscheinlich wurden im vorliegenden Falle die campan. Gesetze nach der Norm der römischen revidirt und geändert. — *aegris r.*, vgl. 2, 3, 5; über den Dativ c. 19, 7; anders 3, 3, 5; es fanden, wie es scheint, in Capua Zerwürfnisse und Parteiungen statt, zu deren Ausgleichung man sich nach Rom gewendet hatte.

tribus, Ufentina ac Falerna. — Inclinatis semel in Apulia rebus 7
Teates quoque Apuli ad novos consules, C. Iunium Bubulcum
Q. Aemilium Barbulam, foedus petitum venerunt, pacis per
omnem Apuliam praestandae populo Romano auctores. id au- 8
dacter spondendo impetravere, ut foedus daretur, neque ut ae-
quo tamen foedere, sed ut in dicione populi Romani essent.
Apulia perdomita — nam Forento quoque, valido oppido, Iunius 9
potitus erat — in Lucanos perrectum; inde repentino adventu
Aemilii consulis Nerulum vi captum. et postquam res Capuae 10
stabilitas Romana disciplina fama per socios vulgavit, Antiatibus

6. *Ufentina*, s. Fest. p. 194: *Oufentinae tribus initio causa fuit nomen fluminis Oufens*, *quod est in agro Privernate mare intra et Taracinam*, sie umfasste also besonders das Privernatische, 8, 21, wie die Falerna das in Campanien eroberte Gebiet 8, 11. Es werden so 31 Tribus.

7—9. *Teates* etc., es ist wahrscheinlich dieselbe Stadt gemeint wie § 4, L. nur durch den verschiedenen Namen in verschiedenen Annalen getäuscht worden. Die apulische Stadt wird auf Münzen oft *Teate*=Teanum (nicht mit Teate im Marrucinerlande und Teanum Sidicinum zu verwechseln) genannt, s. Momms. Dial. 301; Münzw. 412. — *populo R.* hängt von *praestandae* ab: der dem röm. Volke gewährt, verschafft werden solle, vgl. 40, 34, 14, anders 7, 23, 4. — *spondendo*, sie wollten dafür einstehen, an eine förmliche *sponsio* ist nicht zu denken, c. 5, 2. — *id* was in *pacis praest.* liegt. — *neque ut a. t.* fügt zu *ut foed. dar.* eine Beschränkung hinzu, s. Cic. Fin. 3, 6, 22: *ut—nec tamen ut*; de harusp. resp. 22: *ut—nec tamen ita ut*, vgl. L. 35, 5, 9. — *in dicione* ist, wie der Gegensatz *aequo foedere* zeigt, nicht in strengem Sinne zu nehmen, s. 8, 1, 10, sondern nur ein weniger günstiges Bündniss wie 41, 6, 12; vgl. 32, 33, 8; Lange 2, 237; 542. — *Apul. perd.*, nach dem Abfalle 8, 37; doch wäre Luceria, wenn anders die Eroberung c. 15 wirklich erfolgt ist, bald wieder abgefallen, s. c. 26. — *Forento* ist wol eine andere Stadt als die c. 16 angedeutete, s. Diod. 19, 65. — *Lucanos*, s. 8, 27. — *inde*=*ex iis*. — *Nerulum*, im südlichen Theile von Lucanien.

10. *et* etc. geht auf § 5 zurück. — *disciplina*, politische Einrichtungen. — *per socios*, da schon die socii röm. Gesetze begehrten, kann es nicht auffallen, dass Antium eine Stadt, in der eine röm. Colonie war, sich in gleicher Absicht nach Rom wendete; die Colonisten werden dadurch nicht zu den socii gerechnet, s. 6, 3, 2; 4, 32, 12. Uebrigens konnte *sine legibus certis, sine mag.* wol nicht von der Colonie in Antium gesagt werden, da diese als solche röm. Recht haben musste; entweder ist nur an die Schwierigkeit der Handhabung der Rechtspflege bei der Entfernung von Rom, dem Sitze des Prätors, zu denken, oder zwischen den Colonisten und den früheren Bewohnern, s. 8, 14, 8, sind die Verhältnisse nicht geordnet, die Rechte streitig gewesen, wie später in Pompeii, s. Cic. Sulla. 21, 60. *patroni*, die vornehmen Römer, welche von einzelnen Städten oder von Ländern gewählt wurden um von ihnen in vorkommenden Fällen in Rom vertreten zu werden, Momm-

quoque, qui se sine legibus certis, sine magistratibus agere querebantur, dati ab senatu ad iura statuenda ipsius coloniae patroni: nec arma modo sed iura etiam Romana late pollebant.

21 C. Iunius Bubulcus et Q. Aemilius Barbula consules exitu anni non consulibus ab se creatis, Sp. Nautio et M. Popilio, ce-
2 terum dictatori L. Aemilio legiones tradiderunt. is cum L. Fulvio magistro equitum Saticulam oppugnare adortus rebellandi
3 causam Samnitibus dedit. duplex inde terror inlatus Romanis: hinc Samnis magno exercitu coacto ad eximendos obsidione socios haud procul castris Romanorum castra posuit; hinc Saticulani magno cum tumultu patefactis repente portis in stationes
4 hostium incurrerunt. inde pars utraque, spe alieni magis auxilii quam viribus freta suis, iusto mox proelio inito Romanos urgent, et quamquam anceps dimicatio erat, tamen utrimque tutam aciem dictator habuit, quia et locum haud facilem ad circumveniendum
5 cepit et diversa statuit signa. infestior tamen in erumpentes incessit, nec magno certamine intra moenia conpulit, tum totam
6 aciem in Samnites obvertit. ibi plus certaminis fuit; victoria sicut sera, ita nec dubia nec varia fuit. fusi in castra Samnites exstinctis nocte ignibus tacito agmine abeunt, et spe abiecta Saticulae tuendae Plisticam ipsi, socios Romanorum, ut parem dolorem hosti redderent, circumsidunt.

22 Anno circumacto bellum deinceps ab dictatore Q. Fabio gestum est; consules novi, sicut superiores, Romae manserunt;

sen Forsch. 1, 353 u. 54. — *sine—ager.*, sich verhielten, lebten, s. c. 22, 3; 25, 6; 45, 10; 10, 1, 4; zu 3, 15, 8. Es ist das erste Beispiel, dass die Patrone einen solchen Auftrag erhalten, s. Cic. Verr. 2, 2, 49, 122. — *nec* etc. fasst den Inhalt des Capitels zusammen, s. 1, 21, 6.

21—22. Kämpfe um Saticula und Plistica. Diod. 19, 72.

1—5. *Nautio* (*Rutilo*); *Popilio* (*Laenati*). — *ceterum*, 28, 11, 7. — *Saticulam*, 7, 32; der Krieg zieht sich von Apulien nach Campanien. — *rebell.*, den Krieg wieder zu beginnen. — *obsidione*, Cicero würde *de* oder *ex* hinzugefügt haben. — *alieni—suis*, durch Chiasmus sind die Gegensätze gehoben. — *et* knüpft das Nichterwartete an. — *anceps* hier eigentlich: von zwei Seiten drohend. — *diversa*, nach zwei verschiedenen Seiten gewendet. — *in erump. incessit*, vgl. 4, 57, 10. — *intra*, 3, 4, 8. — *varia*, nirgends schwankend, 2, 6, 10 u. a. — *fuit —fuit*, 3, 5, 14. — *Plistica* westlich am Taburnus hat sich an die Römer angeschlossen und eine römische Besatzung. — *socios*, 28, 19, 2; 6, 30, 9.

22. 1. *deinceps*, es war wieder ein Dictator, wie c. 21; die Reihe der Dictatoren wurde nicht unterbrochen. — *novi cons.*, die Namen derselben *L. Papirius quartum Q. Publilius quartum* sind wol von Abschreibern übergangen worden, denn Cassiodorus führt dieselben an, und dass L. sie gekannt habe, zeigt c. 28, 2, wo Papirius *quintum* Consul ist, vgl. c. 15, 11; Nieb. R. G. 3,

Fabius ad accipiendum ab Aemilio exercitum ad Saticulam cum
supplemento venit. neque enim Samnites ad Plisticam manse- 2
rant, sed, accitis ab domo novis militibus multitudine freti, castra
eodem, quo antea, loco posuerunt, lacessentesque proelio Roma-
nos avertere ab obsidione conabantur. eo intentius dictator in 3
moenia hostium versus id bellum tantum ducere, quod urbem op-
pugnabat, securior ab Samnitibus agere, stationibus modo oppo-
sitis, ne qua in castra vis fieret. eo ferocius adequitare Samnites 4
vallo neque otium pati. et cum iam prope in portis castrorum
esset hostis, nihil consulto dictatore magister equitum Q. Aulius
Cerretanus magno tumultu cum omnibus turmis equitum evectus
summovit hostem. tum in minime pertinaci genere pugnae sic 5
fortuna exercuit opes, ut insignis utrimque clades et clara ipso-
rum ducum ederet funera. prior Samnitium imperator, aegre 6
patiens, quo tam ferociter adequitasset, inde se fundi fugarique,
orando hortandoque equites proelium iteravit; in quem insignem 7
inter suos cientem pugnam magister equitum Romanus infesta
cuspide ita permisit equum, ut uno ictu exanimem equo praeci-
pitaret. nec, ut fit, ad ducis casum perculsa magis quam irritata
est multitudo: omnes, qui circa erant, in Aulium, temere invectum 8

267. Wahrscheinlich ist, wie Diodor l. l. erzählt, der Dictator erst nach der Schlacht vor Saticula ernannt worden; Nieb. 1, 496.

2—3. *manserant*, in Bezug auf das aoristische *posuerunt*. — *intentius—versus* mit grösserer Aufmerksamkeit und Thätigkeit gerichtet. — *id—ducere, quod*, nur das betrachtete er als, nur darin fand er einen Krieg, dass u. s. w., s. 35, 14, 10; vgl. 34, 2, 3; doch haben die Hdss. *tanti*, und statt *quod* verm. Perizonius *quo*. — *securior ab Samn.*, vgl. 24, 19, 4: *securae res ab Hannibale*; Cic. Fam. 10, 24 extr.: *securos vos ab hac parte reddemus*; doch ist *securior* auch zu *agere* zu nehmen: er verhielt, fühlte sich, war sicherer, s. c. 43, 4: *suspensi alter de statu alterius — ageret*; c. 20, 10; 29, 32, 2: *incuriosius agere*; praef. 11. *vis f.*, 10, 43, 5.

4—5. *eo feroc.*, der gleiche Anfang mit § 3 ist so wenig gemieden, als die Nennung von *hostis*, obgleich *Samnites* vorhergeht. — *nihil*, verstärktes *non*. Zur Sache s. 8, 31, 1. — *pati*, 21, 7, 8. — *minime p.*, wie sonst Reitertreffen sind. — *fortuna*, persönlich gedacht, wie 6, 24, 11: *eventus*: es zeigte seine Macht, indem es bewirkte, dass von beiden Seiten die Anführer auf merkwürdige, ausgezeichnete Weise fielen.

6—10. *orando etc.*, unter Bitten dass sie, die Reiter, wieder angreifen möchten. Zu der folgend. Schilderung vgl. 2, 19, 6; 7, 7, 7 ff. — *equo*, gewöhnlicher wird eine Präpos. *a*, *de*, *ex* hinzugefügt. — *nec — magis = sed — non magis*, nicht mehr, weniger, nicht sowol, vgl. 45, 38, 4. — *ut fit* ohne Beziehung auf die Negation, wie (während) es sonst geschieht, dass—in Schrecken gesetzt wird, ist hier, wie 5, 32, 7, vorangestellt, vgl. 6, 3, 5. — *ad*, s. c. 7, 7. — *circa*, da, wo der An-

9 per hostium turmas, tela coniecerunt; fratri praecipuum decus
ulti Samnitium imperatoris *di* dederunt. is victorem detractum ex
equo magistrum equitum plenus maeroris atque irae trucidavit,
nec multum afuit, quin corpore etiam, quia inter hostilis cecide-
10 rat turmas, Samnites potirentur. sed extemplo ad pedes descen-
sum ab Romanis est, coactique idem Samnites facere. et repen-
tina acies circa corpora ducum pedestre proelium iniit, quo haud
dubie superat Romanus; recuperatumque Auli corpus mixta cum
11 dolore laetitia victores in castra referunt. Samnites duce amisso
et per equestre certamen temptatis viribus omissa Saticula, quam
nequiquam defendi rebantur, ad Plisticae obsidionem redeunt,
intraque paucos dies Saticula Romanus per deditionem, Plistica
per vim Samnis potitur.

23 Mutata inde belli sedis est; ad Soram ex Samnio Apuliaque
2 traductae legiones. Sora ad Samnites defecerat interfectis colonis
Romanorum. quo cum prior Romanus exercitus ad ulciscendam
civium necem recuperandamque coloniam magnis itineribus prae-
3 venisset, *et* sparsi per vias speculatores sequi legiones Samnitium
4 nec iam procul abesse alii super alios nuntiarent, obviam itum
hosti atque ad Lautulas ancipiti proelio dimicatum est. non
caedes, non fuga alterius partis, sed nox incertos, victi victores-

führer fiel, in der Nähe. — *ulti*, wie sonst der infin. praeter. bei Ausdrücken des Gefühls. — *imperatoris* ist auch zu *frater* zu denken. — *di* ist wahrscheinlich ausgefallen. — *ad pedes*, s. 4, 40, 7. — *idem S. f.*, dieses setzt ähnliche Bewaffnung voraus, wie auch bei den Samniten die Reiter zu den Reicheren gehören, s. § 5: *insignis—clades*. — *repentina ac.*, schnell gebildet, 4, 38. — *quo—sup.*, 21, 29, 6. *duce—viribus* die Umstände zu *omissa Sat.*

23—24. Kämpfe um Sora. Diod. 19, 72f.

1—2. *sedis*, s. 1, 59, 10: der Kriegsschauplatz. — *ex Samn.*, es ist Plistica, auch wol Saticula gemeint. — *Apuliaq.*, vgl. c. 20, 7; 26, 1; Nieb. 3, 267; Ihne 1, 344; die Erzählung ist lückenhaft, und sowol die Herbeiziehung der Truppen aus der Ferne als die Aeusserung § 10 zeigt, dass die Lage der Römer eine bedenkliche war. — *Soram*, 7, 28; wann Sora (zur Befestigung des oberen Liristhales) Colonie geworden sei, s. Vell. 1, 14, hat L. nicht angegeben, s. 10, 1; Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. 314. — *interfectis*, was hier ausdrücklich bemerkt wird, ist gewiss oft geschehen. — *prior—praev.*, 21, 20, 8.

3—5. *et* scheint hier ausgefallen, anderer Art sind die Asyndeta c. 25, 5; 8, 10, 3 u. a. — *sparsi*, vgl. 6, 13, 4; 21, 56, 5 u. a. — *alii s. a.*, s. 6, 10, 8, ist Apposition wie 1, 7, 5: *eximium q.* — *ad Lautul.*, s. 7, 39, 7, daher § 9: *locis angustis.* Die Samniten sind also wieder in das Land der Aurunker vorgedrungen, um die Römer von Campanien abzuschneiden. — *alterius*, des einen oder anderen; 1, 13, 3; 29, 23, 9; anders c. 17, 5. — *victi v.*, 5, 28, 5.

ne essent, diremit. invenio apud quosdam adversam eam pugnam 5
Romanis fuisse, atque in ea cecidisse Q. Aulium magistrum equi-
tum. suffectus in locum Auli C. Fabius magister equitum cum 6
exercitu novo ab Roma advenit, et per praemissos nuntios con-
sulto dictatore, ubi subsisteret, quove tempore et qua ex parte
hostem adgrederetur, substitit occultus ad omnia satis exploratis
consiliis. dictator cum per aliquot dies post pugnam continuis- 7
set suos intra vallum obsessi magis quam obsidentis modo,
signum repente pugnae proposuit, et, efficacius ratus ad accen- 8
dendos virorum fortium animos, nullam alibi quam in semet
ipso cuiquam relictam spem, de magistro equitum novoque exer-
citu militem celavit et, tamquam nulla nisi in eruptione spes 9
esset: „locis" inquit „angustis, milites, deprehensi, nisi quam
victoria patefecerimus viam, nullam habemus. stativa nostra 10
munimento satis tuta sunt, sed inopia eadem infesta: nam et
circa omnia defecerunt, unde subvehi commeatus poterant, et, si
homines iuvare velint, iniqua loca sunt. itaque non frustrabor 11
ego vos castra hic relinquendo, in quae infecta victoria, sicut
pristino die, vos recipiatis. armis munimenta, non munimentis
arma tuta esse debent. castra habeant repetantque, quibus operae 12
est trahere bellum; nos omnium rerum respectum praeterquam
victoriae nobis abscidamus. ferte signa in hostem; ubi extra 13
vallum agmen excesserit, castra, quibus imperatum est, incendent.
damna vestra, milites, omnium circa qui defecerunt, populorum
praeda sarcientur." et oratione dictatoris, quae necessitatis ulti- 14

— *advers.* etc. so Diodor I. 1. — *cecidisse,* auch nach den Fasti Capitol.

6—10. *suffectus* etc., eine solche Nachwahl wird nur bei dieser Gelegenheit, auch in den Fasten, erwähnt, s. Becker 2, 2, 176. — *substit. occ.*, 22, 12, 7: *occultus subsistebat.* — *exploratis omn.*, nachdem er über Alles, was er für jeden Fall zu thun hatte, unterrichtet war. — *obsident.*, als ob er noch vor Sora stände. — *alibi* (=*in alia re*)—*quam*, 5, 52, 6; 10, 20, 16; 44, 10, 10; Sall. I. 60: *neque alius in alio magis quam in se spem habere*; Verg. Aen. 11, 309. — *de—celav*, ebenso Cic. Fam. 7, 20, 3 u. a. — *nullam hab.*, die Römer wären also in den Engpässen überrascht worden. — *eadem* zugleich. — *omnia def.* geht, wie § 13 zeigt, nicht auf das § 2 erwähnte, von Lautulae entfernte Sora, sondern deutet einen Aufstand der Ausoner, s. c. 25, 2, wol in Folge der Niederlage, § 5, an, und scheint aus den diese meldenden Annalen entlehnt zu sein.

11—16. *pristino d.*, 4, 32, 10. — *operae e.*, 1, 24, 6. — *respectum—absc.*, s. 4, 17, 5; 21, 44, 8: *illis — timidis esse licet, qui respectum habent,* vgl. 2, 15, 7: *spe incisa*; 4, 10, 4: *abscisa—spe* u. a. — *ferte=inferte*, s. 5, 45, 3 u. a. — *incendent*, dem Folg. *sarcientur* entsprechend, statt des hds. *incendunt.* — *circa*,

mae index erat, milites accensi vadunt in hostem, et respectus
ipse ardentium castrorum, quamquam proximis tantum — ita
enim iusserat dictator — ignis est subditus, haud parvum fuit
15 inritamentum. itaque velut vaecordes inlati signa primo impetu
hostium turbant, et in tempore, postquam ardentia procul vidit
castra, magister equitum — id convenerat signum — hostium
terga invadit. ita circumventi Samnites, qua potest quisque, fu-
16 gam per diversa petunt; ingens multitudo in unum metu con-
17 globata ac semet ipsam turba inpediens in medio caesa. castra
hostium capta direptaque; quorum praeda onustum militem in
Romana castra dictator reducit, haudquaquam tam victoria lae-
tum, quam quod praeter exiguam deformatam incendio partem
cetera contra spem salva invenit.

24 Ad Soram inde reditum; novique consules M. Poetelius C.
Sulpicius exercitum ab dictatore Fabio accipiunt magna parte
veterum militum dimissa novisque cohortibus in supplementum
2 adductis. ceterum cum propter difficilem urbis situm nec oppu-
gnandi satis certa ratio iniretur, et aut tempore longinqua aut
3 praeceps periculo victoria esset, Soranus transfuga clam ex op-
pido profectus, cum ad vigiles Romanos penetrasset, duci se ex-
templo ad consules iubet, deductusque traditurum urbem pro-
4 mittit. visus inde, cum, quonam modo id praestaturus esset, per-
cunctantes doceret, haud vana adferre perpulit, prope adiuncta
moenibus Romana castra ut sex milia ab oppido removerentur:
5 fore, ut minus intentae in custodiam urbis diurnae stationes ac
nocturnae vigiliae essent. ipse insequenti nocte sub oppido sil-

1, 17, 4. — *index*, 7, 37, 3; 23, 46, 2: *per clamorem, favoris indicem.* — *proximis*, dem vorderen, den Ausgezogenen sichtbaren Theil des Lagers. — *semet ips.*, 8, 25, 6. — *turba*, 6, 8, 7.

24. 1—2. *Poetelius* (*Libo*); *Sulpicius*, 8, 37; 15. — *veterum*, die schon oft gedient haben. — *cohortibus*, § 5; c. 27, 9; 3, 69, 8. — *difficilem* u. *aditu*, § 5; doch war die Stadt auch durch Mauern befestigt, s. Philol. 23, 571. Die Belagerungskunst war damals noch wenig ausgebildet, s. 5, 5, 6; man musste die festen Städte mit Sturm nehmen od. aushungern; dieses ist durch *tempore long.*, jenes durch *praeceps per.* bezeichnet. *periculo* ist zu *praeceps*, überstürzt, übereilt, in ungewöhnlicher Kürze wol hinzugesetzt, um den auch schon in *praeceps* liegenden Begriff der Gefahr, s. 4, 11, 2; 27, 27, 11, noch besonders hervorzuheben und zwei chiastisch entsprechende Glieder zu gewinnen = *quae cum periculo praecipitaretur* od. *si praecipitaretur, periculosa.*

4—8. *perpulit* absolut wie 1, 45, 2 oder *percunctantes* ist auch dazu zu denken. — *ut* weit nachgestellt, s. 25, 35, 9. — *fore* etc., nach *perpellere* und ähnlichen Worten fehlt nicht selten das verbum *dicendi*. — *diurnae*, sie können auch des Nachts bleiben, 5, 44, 6; 10, 32, 7. — *vigiliae* „kleinere Posten.“ — *sub*,

vestribus locis cohortibus insidere iussis decem milites delectos
secum per ardua ac prope invia in arcem ducit, pluribus quam
pro numero virorum missilibus telis eo conlatis; ad hoc saxa 6
erant et temere iacentia, ut fit in aspretis, et de industria etiam,
quo locus tutior esset, ab oppidanis congesta. ubi cum consti- 7
tuisset Romanos semitamque angustum et arduam erectam ex
oppido in arcem ostendisset: „hoc quidem ascensu“ inquit „vel
tres armati quamlibet multitudinem arcuerint; vos et decem nu- 8
mero et, quod plus est, Romani Romanorumque fortissimi viri
estis; et locus pro vobis et nox erit, quae omnia ex incerto ma-
iora territis ostentat. ego iam terrore omnia inplebo; vos arcem
intenti tenete.“ decurrit inde, quanto maxime poterat cum tu- 9
multu: „ad arma“ et: „pro vestram fidem, cives,“ clamitans „arx
ab hostibus capta est; defendite, ite.“ haec incidens principum 10
foribus, haec obviis, haec excurrentibus in publicum pavidis in-
crepat. acceptum ab uno pavorem plures per urbem ferunt. tre- 11
pidi magistratus missis ad arcem exploratoribus cum tela et ar-
matos tenere arcem multiplicato numero audirent, avertunt ani-
mos a spe recuperandae arcis; fuga cuncta conplentur, portae- 12
que ab semisomnis ac maxima parte inermibus refringuntur,
quarum per unam praesidium Romanum clamore excitatum in-
rumpit et concursantes per vias pavidos caedit. iam Sora capta 13

unten an. — *per ardua* etc. Die Burg lag wol auf einem Felsen, der nach Aussen abgeschrofft war, wie das Kapitol, 5, 47, und scheint in Folge des Abzugs der Römer nicht besetzt gewesen zu sein. Dadurch erhält der Sclave Gelegenheit Waffen dahin zu bringen: *pluribus* etc. — *temere* ist durch den Gegensatz klar. — *semita*, s. 10, 23, 12, hier: schmaler Fusssteig, vgl. 3, 18. — *et decem — et nox*, doppeltes *et — et*, Nägelsbach § 173, 4. — *pro vob.*, 28, 33, 9.

9—10. *maxime*, c. 10, 10. — *defendite*, *ite*, vertheidigt, schnell, nicht gezögert, hebt auch das zweite Moment nachdrücklich hervor, während sonst *ire* vorangeht, s. c. 4, 16, vgl. Sil. It. 16, 86: *rapite, ite*; Verg. Aen. 3, 362: *fare age*; in jüngeren Hdss. fehlt *ite*. — *incidens*, indem er, um zuerst die Angesehenen zu wecken, an die Thore rennt, klopft u. s. w.; dann den ihm zufällig Begegnenden, *obviis*, und den in Folge seines Lärmens aus den Häusern Stürzenden zuruft, dieses bedeutet *increpare* in den beiden letzten Gliedern; im ersten: er ruft aus, 1, 26; 3. — *pavidis*, s. c. 16, 18; praef. 11; 5, 11, 14.

11—12. *acceptum*, 3, 3, 4. — *tenere* passt nicht genau zu *tela*, eher *esse, conspici*. — *multipl. n.*, kurz: *quorum numerum nuntii multiplicaverant*. — *arcem — arcem — arcis*, als 4, 61, 6 ff. — *maxima p.* hat sich Apposition an *inerm.* angeschlossen, s. c. 37, 9; 30, 8, 7; sonst steht der Accusativ oder der Abl. allein oder mit *ex*, vgl. 41, 6, 6: *invalido exercitu et magna parte pestilentia absumpto*; 24, 34, 14. — *praesid.*, die Truppenabtheilung, § 5, vgl. 7, 34, 7; ib. 36, 4 u. a. — *concurs.*,

erat, cum consules prima luce advenere et, quos reliquos fortuna
14 ex nocturna caede ac fuga fecerat, in deditionem accipiunt. ex
his ducentos viginti quinque, qui omnium consensu destinabantur et infandae colonorum caedis et defectionis auctores, vinctos
Romam deducunt; ceteram multitudinem incolumem praesidio
15 inposito Sorae relinquunt. omnes, qui Romam deducti erant,
virgis in foro caesi ac securi percussi summo gaudio plebis, cuius maxime intererat tutam ubique, quae passim in colonias mitteretur, multitudinem esse.

25 Consules ab Sora profecti in agros atque urbes Ausonum
2 bellum intulerunt. mota namque omnia adventu Samnitium,
cum apud Lautulas dimicatum est, fuerant, coniurationesque
circa Campaniam passim factae; nec Capua ipsa crimine caruit;
3 quin Romam quoque et ad principum quosdam inquirendo ventum est. ceterum Ausonum gens proditione urbium, sicut Sora,
4 in potestatem venit. Ausona et Menturnae et Vescia urbes erant,
ex quibus principes iuventutis duodecim numero in proditionem
5 urbium suarum coniurati ad consules veniunt; docent suos iam

5, 8, 8. *reliq.—fec.*, 7, 35, 8.

14—15. *destinant*, als solche bestimmt angegeben wurden, vgl. c. 16, 19. — *praes. inp.*, vorläufig, s. 10, 1. — *virgis* etc., s. c. 16, 10. — *plebis*, dass bis jetzt eine Bürgercolonie in Sora gewesen sei, ist daraus nicht zu schliessen, da Römer sich auch in latinische Colonieen aufnehmen lassen konnten, wobei sie natürlich das röm. Bürgerrecht aufgaben, s. 6, 21, 4; 9, 26, 3; 10, 6, 3. Uebrigens hat nach den Triumphalfasten C. Sulpicius über die Samniten, über die Samniten u. S o r a n e r dagegen erst Valerius, s. c. 28, zwei Jahre später triumphirt.

25—27. Unterdrückung der Bewegungen in Ausonien, Campanien, Apulien; Untersuchungen in Rom. Diod. 19, 72; 76; Nieb. 269 ff.

1—2. *in agros* etc., die mehr locale Bezeichnung lag hier näher als der Dativ, vgl. 3, 5, 7; 24, 16, 1; Cic. Fam. 15, 2, 1: *bello in provinciam Syriam illato*; Sest. 27, 58 u. a. — *Ausonum*, 8, 16. — *cum—est*, 7, 16, 2; die harte Zusammenstellung *est*, *fuer.*, s. c. 41, 3. — *mota*, zum Abfall (von Rom), nachdem sie empfunden haben, wie drückend das Bündniss ist. — *adventu*, als die Samniten nach dem Siege bei Lautulae, den L. hier und im Folg. gegen seine eigene Darstellung voraussetzt, c. 23, 5, in Ausonien und Campanien eindrangen. — *coniurati*, s. § 4, Complotte, die Empörung gegen Rom bezweckten, welche nach Diodor wirklich erfolgt ist. — *circa*, hier und da in den Campanischen Städten, die von Capua geschieden werden, s. 8, 14, 11; 23, 17, 10.

3—6. *et*, und zwar. — *inquirendo*, im Laufe, in Folge der über Capua eingeleiteten Untersuchung, s. c. 26, 8: *interpretando*. — *Ausona*, nördlich von Menturnae, aber schon früh verschwunden. *Menturnae*, 8, 10; 10, 21; *Vescia*, 8, 11. — *principes iuv.*, 2, 12, 15, die Aristokratie steht also auf der Seite der Römer, die Volkspartei neigt zu den Samniten. — *docent*, über das

pridem exoptantes Samnitium adventum, simul ad Lautulas pugnatum audierunt, pro victis Romanos habuisse, iuventute armis Samnitem iuvisse; fugatis inde Samnitibus incerta pace agere 6
nec claudentis portas Romanis, ne arcessant bellum, et obstinatos claudere, si exercitus admoveatur: in ea fluctuatione animorum opprimi incautos posse. his auctoribus mota propius ca- 7
stra, missique eodem tempore circa tria oppida milites, partim armati, qui occulti propinqua moenibus insiderent loca, partim togati tectis veste gladiis, qui sub lucem apertis portis urbes ingrederentur. ab his simul custodes trucidari coepti, simul da- 8
tum signum armatis, ut ex insidiis concurrerent. ita portae occupatae, triaque oppida eadem hora eodemque consilio capta. sed quia absentibus ducibus impetus est factus, nullus modus 9
caedibus fuit; deletaque Ausonum gens vix certo defectionis crimine, perinde ac si internecivo bello certasset.

Eodem anno prodito hostibus Romano praesidio Luceria **26**
Samnitium facta. nec diu proditoribus inpunita res fuit: haud 2
procul inde exercitus Romanus erat, cuius primo impetu urbs sita in plano capitur. Lucerini ac Samnites ad internecionem caesi, eoque ira processit, ut Romae quoque, cum de colonis 3
mittendis Luceriam consuleretur senatus, multi delendam urbem censerent. praeter odium, quod exsecrabile in bis captos erat, 4
longinquitas quoque abhorrere a relegandis tam procul ab domo

Asyndeton s. 8, 10, 3. — *advent.*, die Samniten scheinen nicht bis an die einzelnen Städte gekommen zu sein, sonst würde das Wort mit *adventu* § 2 nicht zusammen stimmen. — *audierunt*, üb. den Indicat. s. zu 2, 58, 5; 37, 34, 6, vgl. c. 41, 16. — *iuventute a.*, bewaffnete Mannschaft; es sind wol Freiwillige gemeint, sonst wären sie bereits abgefallen gewesen, s. 6, 6, 4. — *incerta p.*, in einem durch *nec — et*, zwar nicht — aber doch, erklärten Zustande, der weder Krieg noch Frieden war, vgl. 8, 13, 2 ff.; *agere* s. c. 20, 10. — *claudere*, wie c. 32, 9; vgl. 6, 3, 9.

7—9. *apertis*, wenn geöffnet wären. — *signum*, das verabredete, c. 23, 15. — *absentibus duc.*, welche in dem Lager geblieben waren. — *vix e. d. c.* deutet die Missbilligung L's an. Der ganze Vorgang scheint von Persius in einem Drama behandelt worden zu sein.

26. 1—4. *Luceria*, c. 15; c. 20, 8. — *haud pr.*, der Krieg ist also, was nach c. 23, 1 nicht zu erwarten war, auch in Apulien geführt worden, Diod. 19, 72. — *Samnites*, die Besatzung von Luceria. — *bis c.*, vgl. 40, 39, 8: *cum bis deditis.* — *exsecr.* von Verwünschungen, Erbitterung, Hass, s. 31, 17, 9; 9, 14, 14. — *abhorr. cogebat*, zwang abzustehen, aber als conatus zu nehmen. — *relegand.*, wenn auch nicht in dem 3, 10, 12 angegebenen Sinne, doch mit dem Nebenbegriffe einer weiten, nicht ehrenvollen Entfer-

5 civibus inter tam infestas gentes cogebat. vicit tamen sententia, ut mitterentur coloni. duo milia et quingenti missi.

Eodem anno, cum omnia infida Romanis essent, Capuae
6 quoque occultae principum coniurationes factae. de quibus cum ad senatum relatum esset, haudquaquam neglecta res: quaestiones decretae, dictatoremque quaestionibus exercendis dici placuit.
7 C. Maenius dictus; is M. Folium magistrum equitum dixit. ingens erat magistratus eius terror. itaque sive timore seu conscientiae vi Calavios Ovium Noviumque — ea capita coniurationis fuerant —, priusquam nominarentur apud dictatorem, mors haud
8 dubie ab ipsis conscita iudicio subtraxit. deinde ut quaestioni Campanae materia decessit, versa Romam interpretando res: non nominatim, qui Capuae, sed in universum, qui usquam coissent

nung, 4, 58, 12. — *civibus*, s. c. 25, 15. — *duo m.* . es ist die dritte der grossen latinischen Colonieen, 8, 16; 22, welche nach Auflösung des latin. Bundes angelegt sind; sie dienten als Festungen in dem eroberten Lande — *Luceria*, s. 23, 33, 5, lag im westlichen Apulien, nahe der Grenze Samniums, vgl. Niebuhr 3, 261; 277. Diodor, der die Gründung der Colonie ein Jahr früher setzt, sagt von derselben 19, 72: *διὰ ταύτην τὴν πόλιν οὐ μόνον ἐν τούτῳ τῷ πολέμῳ προετέρησαν, ἀλλὰ καὶ κατὰ τοὺς μετὰ ταῦτα γενομένους — διετέλεσαν ὁρμητηρίῳ χρώμενοι κατὰ τῶν πλησίον ἐθνῶν*; Mommsen, Gesch. des röm. Münzw. 314. — *infest.*, c. 13; c. 23, 10.

5—6. *Capuae*, etc. setzt das c. 25, 2 Angedeutete weiter auseinander. — *principum* die Aristokratie mochte sich ungeachtet der Bevorzugung 8. 11, 16 durch die Eingriffe der Römer, c. 20, 5 verletzt fühlen, vgl. zu 23, 2, 2. — *senatum* etc., Capua wird nicht anders als andere Bundesgenossen behandelt, s. 8, 14, 10; der röm. Senat als oberste Administrationsbehörde für die auswärtigen Verhältnisse greift sogleich ein. — *quaestionibus*, 7, 39, 5.

7. *Maenius*, ein Plebejer, s. 8, 13, ist nach den Fast. Capitol. schon sechs Jahre vorher Dictator gewesen, vgl. zu c. 15, 9; c. 34, 14, und ist es in diesem Jahre *rei gerendae causa*. Das letzte meldet auch Diod. 19, 76, nach dem der Dictator vor das bereits abgefallene Capua zieht, c. 27, 14; viell. war er in der früheren Dictatur *quaestionum exerc. causa* ernannt, s. CIL. p. 445, vgl. Zumpt Criminalr. 1, 2, 95. Die Ernennung eines ausserordentlichen Magistrates zu diesem Zwecke, vgl. 6, 11; 4, 14, ist eine ungewöhnliche Massregel, sonst werden die Consuln oder Praetoren mit solchen Untersuchungen beauftragt, s. 10, 1, 3. — *Folium*, s. c. 20, 1. — *terror*, vgl. 6, 16, 3; 2, 18, 8. — *timore—vi* sind nicht sicher, da die Hdss. *timor — vis* haben, was aber, da *mors* folgt, nur künstlich erklärt werden könnte. — *Calav. Ov.*, s. c. 7, 2; *Novius* findet sich auch auf Inschriften. — *mors*, sie entziehen sich so der Hinrichtung, c. 24, 15. Das Verhältniss Capuas zu Rom scheint nicht geändert worden zu sein; Nieb. 3, 271. — *nom.* = *nomina deferrentur*.

8—9. *interpretando*, 3, 36, 4. — *coissent coni.*, „Rotten und Verschwörungen." Die Deutung stützte

coniurassentve adversus rem publicam, quaeri senatum iussisse;
et coitiones honorum adipiscendorum causa factas adversus rem 9
publicam esse. latiorque et re et personis quaestio fieri, haud
abnuente dictatore sine fine ulla quaestionis suae ius esse. po- 10
stulabantur ergo nobiles homines, appellantibusque tribunos
nemo erat auxilio, quin nomina reciperentur. inde nobilitas, nec 11
ii modo, in quos crimen intendebatur, sed universi simul negare
nobilium id crimen esse, quibus si nulla obstetur fraude, pateat
via ad honorem, sed hominum novorum. ipsos adeo dictatorem 12
magistrumque equitum reos magis quam quaesitores idoneos
eius criminis esse, intellecturosque ita id esse, simul magistratu
abissent. tum enim vero Maenius, iam famae magis quam impe- 13
rii memor, progressus in contionem ita verba fecit: „et omnes 14
ante actae vitae vos conscios habeo, Quirites, et hic ipse honos

sich darauf, dass überhaupt geheime Verbindungen, Complotte, *coitiones*, verboten waren, 2, 32, 1, und unter diesen Begriff auch die schon 7, 32, 12 erwähnten Verbindungen von Candidaten gezogen werden konnten, Rein Röm. Criminalr. S. 707; Lange 1, 518; 2, 66.— *senat. iussisse*, der Senat hätte dann die Untersuchungen, obgleich sie auch gegen röm. Bürger gerichtet sein konnten, angeordnet, wie 8, 18, 6; ob dieses ohne Beschluss der Tribus geschehen ist, oder L. diesen nur nicht erwähnt hat, lässt sich nicht erkennen, vgl. § 20; zu 4, 51, 2; 39, 14, 6; Lange 2, 383. *advers r. p.*, staatsgefährlich. — *sine fine— ius esse*, unumschränkte Vollmacht in Rücksicht auf die Untersuchungen, s. c. 33, 4; 4, 24, 7; ib. 54, 6; 30, 1, 10; über *ulla* 4, 2, 4.

10—12. *postulabantur*, hier: sie wurden verklagt. — *appell. trib.*, s. 3, 56, 5; sie werden gegen den Dictator angerufen, weil er nach der Ansicht der Angeklagten seine Vollmacht überschreitet, s. 7, 3, 9; ib. 21, 1; doch bleibt die Berufung nur ein Versuch wie 8, 33, 8. — *quin*, weil in *auxilio esse* der Begriff des Hinderns liegt, 5, 28, 1. — *nomina rec.* ist in dem späteren Prozessverfahren, als die quaestiones perpetuae eingeführt waren, die Erklärung des Prätors, dass die Anklage gegen Jemand angenommen, sein Name in die Liste der *rei* eingetragen sei und a. u. St. wol anticipirt. — *crimen intend.*, die Klage (angestrengt) erhoben wurde. — *crimen e.*, die Beschuldigung treffe. Unter den *nobiles* denkt sich L., s. § 16, die Patricier, denen jedoch der mag. equitum selbst angehört; unter den *novi homines* Plebejer, s. 7, 1; 15, die, obgleich selbst nobiles, immer noch, wie auch die Anklage des Publilius § 21 zeigt, von den patricischen nobiles angefeindet werden. — *fraude*, s. 7, 15, 12. — *honorem*, collectiv. — *quaesitores*, die mit der Leitung einer Criminalsache beauftragten Richter. — *ita* durch die Stellung gehoben, vgl. 43, 14, 4. — *magistr. ab.*, so lange sie im Amte waren, konnten sie nicht belangt werden. Darnach ist *reos* zu erklären.

13—16. *enim vero*, 5, 25, 6. — *progr. i. c.*, er gieng von dem tribunal auf die rostra, wo er zu dem versammelten Volke sprach, s. 8, 33, 9. — *omnes*, überhaupt Alle,

delatus ad me testis est innocentiae meae: neque enim, quod saepe alias, quia ita tempora postulabant rei publicae, qui bello clarissimus esset, sed qui maxime procul ab his coitionibus vitam egisset, dictator deligendus exercendis quaestionibus fuit.
15 sed quoniam quidam nobiles homines — qua de causa, vos existimare quam me pro magistratu quicquam inconpertum dicere melius est — primum ipsas expugnare quaestiones omni ope
16 adnisi sunt, dein, postquam ad id parum potentes erant, ne causam dicerent, in praesidia adversariorum, appellationem et tribu-
17 nicium auxilium, patricii confugerunt, postremo repulsi inde — adeo omnia tutiora, quam ut innocentiam suam purgarent, visa — in nos inruerunt, et privatis dictatorem poscere reum verecundiae
18 non fuit: ut omnes dii hominesque sciant ab illis etiam quae non possint temptari, ne rationem vitae reddant, me obviam ire cri-
19 mini et offerre me inimicis reum, dictatura me abdico. vos quaeso, consules, si vobis datum ab senatu negotium fuerit, in me primum et hunc M. Folium quaestiones exerceatis, ut appareat innocentia nostra nos, non maiestate honoris tutos a crimi-
20 nationibus istis esse." abdicat inde se dictatura et post eum confestim Folius magisterio equitum; primique apud consules — iis enim ab senatu mandata res est — rei facti adversus no-
21 bilium testimonia egregie absolvuntur. Publilius etiam Philo

nicht blos die Angeredeten. — *quod s. a.* n. *factum est.* — *his coit.*, solcher Art, § 9. — *pro mag.*, 6, 38, 9. — *primum — ad. s.*, dieses Moment ist § 10 nicht besonders hervorgehoben; dem dort Gesagten entspricht vielmehr § 16, wie § 17 dem § 12. — *expugnare*, s. 6, 18, 2; derselbe Tropus ist in *praesidia* festgehalten, vgl. *intra praesidia* 24, 48, 10. — *adnisi* mit dem inf. s. 5, 29, 1; 10, 41, 7 u. a. — *adversar.*, § 10. Die Tribunen waren jedoch schon lange nicht mehr allein zum Schutze der Plebejer berufen, s. 3, 56, 11 u. a.

17—18. *quam ut*, c. 14, 7. *privatis* etc., blosse Privatleute verlangten, dass der so viel höher stehende Dictator in Anklagestand versetzt werde, (*reum poscere*), vgl. jedoch zu 8, 33, 9. — *dictator r.*, nicht in seiner Eigenschaft als Dictator, oder wegen etwas, was er als Dictator gethan hat, sondern wegen ungesetzlicher Bewerbung in früherer Zeit, 6, 38, 9; Becker 2, 2, 173. — *verecund. f.*, 3, 62, 9. — *ut omnes* beginnt den Nachsatz. — *possint*, 4, 42, 7.

20—22. *post e.*, 4, 34, 5. — *consules* etc., wenn diese auch in Rom waren, hätte der Krieg ruhen müssen. — *ab senatu*, der Senat allein, s. § 8, überträgt nach L. den Consuln, ohne das Volk zu befragen, die ausserordentliche Untersuchung, in der sie ihr richterliches imperium ausüben. — *rei f.*, die Ankläger werden als privati gedacht, vor dem Volke klagen sonst Magistrate an. — *adversus*, entgegen, zum Trotz. — *testim.*, dass Maenius durch coitiones Aemter erlangt habe. — *egregie abs.*, vgl. 34, 22, 4: sie wurden von den Consuln, als quae-

multiplicatis summis honoribus post res tot domi belloque gestas, ceterum invisus nobilitati, causam dixit absolutusque est. nec diutius, ut fit, quam dum recens erat, quaestio per clara no- 22
mina reorum viguit; inde labi coepit ad viliora capita, donec coitionibus factionibusque, adversus quas conparata erat, oppressa est.

Earum fama rerum, magis tamen spes Campanae defectio- 27
nis, in quam coniuratum erat, Samnites in Apuliam versos rursus ad Caudium revocavit, ut inde ex propinquo, si qui motus 2
occasionem aperiret, Capuam Romanis eriperent. eo consules 3
cum valido exercitu venerunt. et primo circa saltus, cum utrimque ad hostem iniqua via esset, cunctati sunt; deinde Samnites 4
per aperta loca brevi circuitu in loca plana, Campanos campos, agmen demittunt, ibique primum castra in conspectum hostibus data, deinde levibus proeliis, equitum saepius quam peditum, 5
utrimque periculum factum; nec aut eventus eorum Romanum aut morae, qua trahebant bellum, paenitebat. Samnitium contra 6
ducibus et carpi parvis cotidie damnis et senescere dilatione belli vires suae videbantur. itaque in aciem procedunt equitibus in 7
cornua divisis, quibus praeceptum erat, intentiores ad respectum

sitores glänzend freigesprochen, Rein Criminalrecht S. 727. — *Publil.*, c. 13. — *belloque*, 1, 34, 12. — *ceterum*, abgesehen davon. — *invisus*, vgl. 8, 12; 15; 26; *nobilitas* wie § 11. — *nomina*, in Bezug auf *nomen accipere, deferre*, s. § 10. — *labi* = *delabi*, s. 21, 16, 6; 22, 3, 11 u. a. *factionibus*, Complotte, 7, 32, 12.

27. Kämpfe mit den Samniten in Campanien. Diod. 19, 76.

1—4. *Earum — rerum*, die Unruhen in Rom und den verbündeten Staaten. — *in quam* n. *defectionem*. — *coniuratum er.* n. *a Campanis*, der Samnitischen Partei in Capua, s. c. 25, 3; 26, 5; die Hoffnung auf den durch diese Verschwörung bezweckten, eingeleiteten Abfall von Rom zog die Samniten aus Apulien, wo die Römer sich immer mehr festsetzten, s. c. 26, 4, an die Grenze von Campanien. — *si qui m.* etc., wenn in Folge der Verschwörung eine Bewegung, ein Aufstand u. s. w. — *occasion.*, 4, 31, 2. — *consules*, c. 26, 20. — *circa* in der Nähe der Pässe, c. 2. — *utrimq.*, von der Seite der Römer nach den Feinden und umgekehrt. — *cunctati s.*, beide Parteien. — *aperta*, im Gegensatze zu *saltus* u. *iniqua via*, ohne Hinderniss durch das Terrain u. a., und ohne Gefahr, s. c. 28, 5; 2, 6; 33, 37, 2: *per aperta eoque tuta loca*; *plana*, ohne Gebirge, s. 4, 37, 1. — *in conspect. d.*, wie in 27, 27, 11: *in praeceps dare*, vgl. 3, 69, 9.

5—9. *equitum*, wegen der Ebene; zur Sache vgl. 3, 61, 12. — *trahebant*, die Römer, *Romanum* ist collectiv zu nehmen. — *carpi*, 3, 5, 1. — *praecep.* — *starent.*, s. zu 1, 51, 2. — *intent. ad resp.* mit grösserer Aufmerksamkeit, Spannung das

castrorum, ne qua eo vis fieret, quam ad proelium starent: aciem
8 pedite tutam fore. consulum Sulpicius in dextro, Poetelius in laevo cornu consistunt. dextra pars, qua et Samnites raris ordinibus aut ad circumeundos hostes, aut ne ipsi circumirentur,
9 constiterant, latius patefacta stetit; sinistris, praeterquam quod confertiores steterant, repentino consilio Poetelii consulis additae vires, qui subsidiarias cohortes, quae integrae ad longioris pugnae casus reservabantur, in primam aciem extemplo emisit,
10 universisque hostem primo impetu viribus inpulit. commota pedestri acie Samnitium eques in pugnam succedit. in hunc transverso agmine inter duas acies se inferentem Romanus equitatus concitat equos signaque et ordines peditum atque equitum
11 confundit, donec universam ab ea parte avertit aciem. in eo cornu non Poetelius solus sed Sulpicius etiam hortator adfuerat, avectus ab suis nondum conserentibus manus ad clamorem a sini-
12 stra parte prius exortum. unde haud dubiam victoriam cernens cum ad suum cornu tenderet cum mille ducentis viris, dissimilem ibi fortunam invenit, Romanos loco pulsos, victorem hostem
13 signa in perculsos inferentem. ceterum omnia mutavit repente consulis adventus: nam et conspectu ducis refectus militum est animus, et maius quam pro numero auxilium advenerant fortes viri, et partis alterius victoria audita, mox visa etiam, proelium

Lager im Auge behalten. *starent* nur stehen, ohne am Kampfe Theil zu nehmen. — *aciem*, der Kampf in der eigentlichen Schlachtlinie. — *consulum*, 22, 40, 6. — *Sulpic.* — *consistunt*, 33, 39, 2: *legatorum P. Lentulus — L. Terentius — petierunt*, 28, 10, 10. — *cornu*, der eine der beiden Theile der Schlachtlinie; § 7 *cornua* die Flügel. — *sinistris* d. h. *qui in sinistra parte constiterant militibus* oder *ordinibus*, worauf *confertiores* hinweiset. — *steterant*, vgl. 7, 23, 7. — *subsid. coh.*, die Triarier, welche wie *universisq.* zeigt in Verbindung mit den Hastaten und Principes, also in einer Phalanx, angreifen (*cohortes*, s. c. 24, 1; 8, 9, 12). Diese Art des Angriffs war, wie 8, 8 u. 10 zeigt, ungewöhnlich, daher *repentino cons.*

10—13. *commota*, ins Wanken gebracht, die Folge des *inpelli*, vgl. dagegen 7, 8, 3. — *transver. ag.*, von den Flügeln (*cornua*) her zwischen die Kämpfenden, s. 1, 13, 1: *ex transverso impetu.* — *signaq. e. o.*, die Fahnen (hier auch die vexilla der equites, 4, 38, 3, umfassend), die Manipel und Turmen unter den Fahnen, vgl. 8, 39, 4. — *avertit*, s. c. 19, 17; bisweilen tritt noch *in fugam* hinzu, s. 1, 37, 3; 22, 19, 11. — *Sulpic.*, kommt zu Pferde (*avectus*, vgl. c. 31, 10) seinem Flügel, viell. mit der Reiterei der 4 Legionen, *mille ducentis*, zu Hülfe. — *hortator adf.*, s. c. 13, 2; 21, 11, 7. — *ad clam.* gehört zu *advectus*, nach dem Kriegsgeschrei hin, doch deutet *ad* zugleich an, dass dieses ihn dazu veranlasste, c. 7, 7; sonst würde es heissen *ad sinistram partem, unde clamor* etc.; *unde* zu *tenderet.* — *quam pro*, erst seit L. gewöhnlich — *fortes v.*, vgl. 7, 8, 1.

restituit. tota deinde iam vincere acie Romanus, et omisso cer- 11
tamine caedi capique Samnites, nisi qui Maleventum, cui nunc
urbi Beneventum nomen est, perfugerunt. ad triginta milia
caesa aut capta Samnitium proditum memoriae est.

Consules egregia victoria parta protinus inde ad Bovianum 28
oppugnandum legiones ducunt; ibique hiberna egerunt, donec ab 2
novis consulibus, L. Papirio Cursore quintum C. Iunio Bubulco
iterum, nominatus dictator C. Poetelius cum M. Folio magistro
equitum exercitum accepit. is cum audisset arcem Fregellanam 3
ab Samnitibus captam, omisso Boviano ad Fregellas pergit. unde
nocturna Samnitium fuga sine certamine receptis Fregellis prae-
sidioque valido inposito in Campaniam reditum maxime ad No-
lam armis repetendam. eo se intra moenia sub adventum dicta- 4
toris et Samnitium omnis multitudo et Nolani agrestes contule-
rant. dictator urbis situ circumspecto, quo apertior aditus ad 5
moenia esset, omnia aedificia — et frequenter ibi habitabatur —
circumiecta muris incendit; nec ita multo post, sive a Poetelio
dictatore sive ab C. Iunio consule — nam utrumque traditur —

14. *caedi c.*, 7, 33, 15; 3, 55, 13; *caesa a. c.* im Folg. hält beide Classen bestimmter auseinander. — *Maleventum*, sie zogen sich wol auf der Strasse, die aus Campanien dahin führt, zurück. Nach Diod. 19, 76 ist diese entscheidende Schlacht unter dem Dictator Maenius, s. c. 26, 7, bei einer Stadt Cinna geliefert worden, und erst in Folge derselben hat Capua, das bereits abgefallen war, sich wieder an Rom angeschlossen.

28. Fortsetzung des Krieges in Samnium; Gründung von Colonieen. Diod. 19, 101.

1—3. *Consules*, der Triumph des Sulpicius über die Samniten ist übergangen. — *protinus* nach dem abl. abs. wie *extemplo*, 10, 26, 5; 24, 6, 1; *simul.*, 1, 26, 3; Caes. B. G. 7, 88, 6: *fit protinus hac re audita — fuga.* — *protin. inde*, sogleich dann weiter, s. c. 38, 7; doch könnte *inde* auch locale Bedeutung haben, s. 31, 38, 4; 44, 22, 16. — *Bovianum*, c. 31, 4. — *hiberna*, Diod. l. l.: *συνεχεῖς ἐγίνοντο — δυνάμεων ἐν ὑπαίθρῳ στρατοπεδεῖαι.* — *quintum*, über das 4. Consulat vgl. c. 22, 1. — *Iunio*, c. 20, vor der gesetzlichen Zeit wieder gewählt. — *nominatus* ist nur hier vom Dictator statt *dictus* gebraucht, sonst bisweilen von dem mag. equitum, 8, 33, 7; s. Becker 2, 2, 159. — *Poetelius*, 8, 23. *Folius*, c. 26. — *arcem Freg.* etc., die via Latina wird so für die Römer wieder frei; übrigens soll die Stadt bereits 8 Jahre vorher erobert worden sein. Nach Diod. l. l. wären jetzt mehr als 200 Fregellaner zu Rom hingerichtet worden, vgl. c. 24, 15. — *Nolam* = *Novla*. *novella*, *nova*, n. *urbs*, eine wichtige, bisher mit den Samniten verbündete Stadt, s. 8, 23, 1, die nach der Verdrängung derselben aus Campanien sich an Rom anschliessen muss. — *repetendam*, als ob sie schon einmal mit Rom verbunden gewesen wäre.

4—6. *agrestes*, 1, 22, 3. Die Samniten waren vielleicht eine Besatzung der Stadt. — *habitabatur*,

6 Nola est capta. qui captae decus Nolae ad consulem trahunt, adiciunt Atinam et Calatiam ab eodem captas, Poetelium autem pe-
7 stilentia orta clavi figendi causa dictatorem dictum. — Suessa et Pontia eodem anno coloniae deductae sunt. Suessa Auruncorum fuerat; Volsci Pontias insulam sitam in conspectu litoris
8 sui incoluerant. et Interamnam Sucasinam ut deduceretur colonia, senati consultum factum est; sed triumviros creavere ac misere colonorum quattuor milia insequentes consules M. Valerius P. Decius.

29 Profligato fere Samnitium bello, priusquam ea cura dece-
2 deret patribus Romanis, Etrusci belli fama exorta est. nec erat

29, 26, 7; 2, 62, 4. — *trahunt*, 1, 7, 1. — *Atinam*, eine volkskische Stadt, weit von Campanien entfernt, ist von L. selbst oder von den Abschreibern mit *Atella*, s. 7, 2; 10, 39, verwechselt. Für *Calatiam*, s. c. 2, wird *Caiatiam* verm. — *clavi fig.*, 7, 3; nach den Fast. Cap.: *rei gerendae causa*, § 2; Mommsen Chron. s. 176.

7. *Suessa* um die Strasse nach Capua zu decken. — *fuerat*, vgl. 8, 22, 2. — *Pontia*, ebenso Diod. l. l., von Velleius 1, 14 übergangen, wird gegründet um die Küsten und das Meer zu sichern. Weniger genau im Folgend. *Pontias insulam*, da sonst die Inselgruppe vor dem sinus Amyclanus, Pontia, Palmaria, Pandataria *Pontiae* genannt wird. Die Orte, in welche Colonieen geführt werden, stehen gewöhnlich im Accusativ, weil es schon bestehende Städte sind, s. 1, 11, 4; aber, weil die Colonie eine neue Stadtgemeinde bildet, auch im Nominativ, 39, 44, 10; ib. 55, 9; 40, 34, 2. Die beiden genannten wie die folgenden sind lat. Colonien. *Saticula*, gleichfalls um dieselbe Zeit gegründet, ist vielleicht nicht von L. selbst übergangen; Nieb. 1, 499; Ihne 1, 348.

8. *Interamnam*, eine volskische Stadt zwischen dem Liris und Casinus. — *Sucasinam*, gewöhnlich wird *ac Casinum* gelesen, allein sowohl *deduceretur* als *quattuor* (nicht *quaterna*) zeigt, dass L. nur von einer Col. spricht, ferner wird *Casinum* nicht als lat. Colonie erwähnt, s. 27, 9, und die Bürgercol. lagen nicht im Binnenlande. Dagegen konnte zu *Interamna*, wegen der gleichnamigen Stadt in Picenum, ein Zusatz nöthig sein, wie Suessa Aurunca, Teanum Sidicinum, entweder *Sucasinam*, s. Plin. 3, 5, 9, 64: *Interamnates Sucasini, qui et Lirinates*, oder *Casinatem*, *Casinum* (nach Th. Mommsen). — *senati*, wie 5, 51, 1.. — *triumviros cr.*, in Tributcomitien, s. 3, 1, 6. — *Valerius*, Sohn des Val. Corvus.

29—30. Beginn des Krieges mit den Etruskern; die Censur des App. Claudius; Wahl von Kriegstribunen u. duumviri navales durch das Volk; Auszug der Flötenbläser; Diod. 20, 36; Val. Max. 1, 1, 17.

1—2. *profligato*, fast zu Ende gebracht, durch die Schlachten und die Anlegung von Festungen. — *patribus*, so steht der Dativ bei *decedere*, 2, 31, 7; 23, 26, 8 u. a., wie bei *venire*, s. c. 33, 1. — *Etrusci b.*, sie haben lange nichts gegen Rom unternommen, s. 7, 21; ib. 22, 5; 38, 1, und treten jetzt, durch die wachsende Macht der Römer geschreckt, auf die Seite der Samniten. — *nec er.* etc., s. 5, 33; indess war die Macht Etruriens

ea tempestate gens alia. cuius secundum Gallicos tumultus arma terribiliora essent cum propinquitate agri tum multitudine hominum. itaque altero consule in Samnio reliquias belli persequenti 3
P. Decius, qui graviter aeger Romae restiterat, auctore senatu dictatorem C. Iunium Bubulcum dixit. is, prout rei magnitudo 4
postulabat, omnes iuniores sacramento adigit, arma quaeque alia res poscit summa industria parat; nec tantis apparatibus elatus de inferendo bello agitat, quieturus haud dubie, nisi ultro arma Etrusci inferrent. eadem in conparando cohibendoque bello con- 5
silia et apud Etruscos fuere: neutri finibus egressi.

Et censura clara eo anno App. Claudii et C. Plautii fuit, 6
memoriae tamen felicioris ad posteros nomen Appi, quod viam munivit et aquam in urbem duxit, eaque unus perfecit, quia ob 7
infamem atque invidiosam senatus lectionem verecundia victus

durch die Gallier geschwächt. — *Gallicos tum.*, Gallos tumultibus Romanos exagitantes, vgl. c. 10, 3.

3—5. *persequenti*, 1, 54, 6. — *grav. aeg.*, 7, 5, 6. — *auct. sen.*, nach einem Senatsbeschlusse. — *dictator. C. Iun. B.* Die Stelle ist wol nicht durch L's Schuld lückenhaft, da *Iunius* mag. equitum, dagegen *C. Sulpicius Longus* Dictator war; vielleicht hatte L. geschrieben *C. Sulp. Longum, qui C. Iunium mag. eq. dixit. is* etc. *is* würde sich wie c. 38, 15 auf den Dictator beziehen. — *omnes iun.*, vgl. c. 43, 4. — *arma—p.*, vgl. 3, 15, 8; 26, 51, 8; 29, 22, 3 u. a.; damit sie sogleich an die sich Rüstenden (gegen Bezahlung) abgegeben werden können. — *quieturus*, 8, 17, 10. — *cohibendo* noch nicht zum Ausbruche kommen lassen, s. c. 32.

6. *App. Claud.*, er war zweimal Aedil, aber noch nicht Consul oder Prätor gewesen, als er Censor wurde; über seine Pläne s. Nieb. R. G. 3, 344; Mommsen Forsch. 1, 301, Lange 2, 71. — *viam m.*, s. Diod. l. l.: *τῆς ἀφ᾽ ἑαυτοῦ κληθείσης Ἀππίας ὁδοῦ τὸ πλεῖον μέρος λίθοις στερεοῖς κατέστρωσεν* (*munivit*) *ἀπὸ Ῥώμης μέχρι Καπύης* etc. — *aquam*, Front. de aqu. duct. 5: *concipitur Appia* (aqua) *in agro Lucullano, via Praenestina. — ductus eius habet longitudinem a capite usque ad Salinas, qui locus est ad portam Trigeminam, passuum XI. CXC; subterraneo rivo passuum XI. CXXX; supra terram substructione et arcuato opere proxime portam Capenam passuum LX.* Die durch die pontinischen Sümpfe führende Strasse sicherte die Verbindung mit Campanien; Mommsen 1, 452; 459. Das ungesetzliche Verfahren des Appius, s. Diod. l. l.: *πολλὰ τῶν δημοσίων χρημάτων εἰς ταύτην τὴν κατασκευὴν ἀνήλωσεν ἄνευ δόγματος τῆς συγκλήτου* hat L. nicht berührt.

7. *invidiosam*, Erbitterung, Hass gegen die Censoren erregend; 34, 7, 14; zur Sache c. 30, 1; 46, 10: er schämte sich wegen der berüchtigten und gehässigen Wahl und Zusammenstellung (Liste) der Senatoren, hatte aber nicht genug Energie oder zu wenig Einfluss um Appius entgegen zu treten, vgl. Frontin. l. l.: *collegam habuit C. Plautium, cui ob inquisitas eius aquae venas Venocis cognomen datum est. sed quia is intra annum et sex menses deceptus a collega*

8 collega magistratu se abdicaverat: Appius iam inde antiquitus insitam pertinaciam familiae gerendo solus censuram obtinuit.
9 eodem Appio auctore Potitii, gens, cuius ad aram maximam Herculis familiare sacerdotium fuerat, servos publicos ministerii
10 delegandi causa sollemnia eius sacri docuerant. traditur inde dictu mirabile et quod demovendis statu suo sacris religionem facere posset, cum duodecim familiae ea tempestate Potitiorum essent, puberes ad triginta, omnis intra annum cum stirpe ex-
11 stinctos; nec nomen tantum Potitiorum interisse, sed censorem

tamquam invidiam facturo, abdicavit se censura, nomen aquae ad Appii tantum honorem pertinuit. L. scheint anzunehmen, dass Plautius noch vor dem Ablaufe der 18 Monate zurückgetreten sei, sonst würde er überhaupt das Motiv nicht geltend machen, vgl. c. 33, 4; 34, 9; 15; 22. Da die wichtigere von L. hier u. c. 33 übergangene Massregel des Appius, die erst c. 46, 10 erwähnt ist, die Veränderung im Census, noch 450 a. u. besteht, so müsste auch dieser Plautius seine Zustimmung gegeben haben, während nicht feststeht, dass er deshalb noch im Amte gewesen sei, als das Lustrum gehalten wurde, Becker 2, 2, 244, vgl. Lange 1, 587.

8. *iam in. a.*, 22, 61, 1; 6, 40, 3: *iam inde ab initio. pertin.* c. 34, 3 ff.; Tac. A. 1, 4: *vetere atque insita Claudiae familiae superbia*; Sueton. Tib. 2, vgl. zu 2,61, 4. — *pertinaciam obtinuit*, hielt fest an u. s. w. ist Gegensatz zu *verecundia*, vgl. Cic. Lig. 5, 15: *lenitas, quam tu per te obtines.* — *solus gerendo*, indem, dadurch dass er allein, s. c. 34, 16; die Construction wie 4, 11, 7; vgl. 39, 49, 3; 45, 35, 8. — *solus*, Liv. nimmt an, dass App., weit entfernt über die gesetzliche Zeit, 4, 24, im Amte zu bleiben, es sogleich nach dem Abgange seines Collegen hätte niederlegen müssen, s. c. 34, 17.

9—11. *Potitii*, 1, 7; das Geschlecht der Pinarier dauert fort. — *gens*, *e.*, s. 4, 46, 10. — *familiare*, s. 1, 7, 14. — *serv. publ.*, die Tempelsclaven, *ἱερόδουλοι*, denen jetzt die Besorgung der heiligen Gebräuche bei Verträgen, Opfern übertragen wird, Marquardt 4, 75; 146. — *soll.*, 1, 7, 10. — *dictu m.*, s. c. 41, 18. — *et quod* etc., 10, 23, 9. — *posset*, L. ist nicht davon überzeugt (*traditur*). — *demovendis s. s. s.* ist Dativ, da in *religionem facere*, religiöse Bedenken erregen, der Begriff liegt: geeignet abzuhalten, vgl. 2, 5, 9: *arcendis sceleribus exemplum nobile*; 28, 12, 7: *exiguus alendo exercitui* u. a. — *tempest.*, 1, 5, 2 — *puberes*, etc., nach Fest. 237: *quo facto Potitii, cum essent ex familia numero duodecim, omnes interierunt intra diem XXX* vermuthet Th. Mommsen a. u. St.: *cum duodecim familiae* (genit. sing.) *ea temp. Potitiorum essent puberes, a. d.* (ante diem) *XXX., omnes intra an.* etc. Doch müsste der Fehler sehr alt sein, da schon Val. Max. l. l. unseren Text gehabt zu haben scheint: *omnes, qui erant numero supra triginta, puberes intra annum extincti sunt.* — *cum st.*, c. 34, 19; vergl. Nieb. R. G. 1, 99. — *nomen* = *gens*, wie es auch von Völkern gebraucht wird, s. 2, 45, 16; 9, 34, 5; Val. l. l. *nomenque Potitium in duodecim familias divisum* (cum prole?) *interiit* etc. — *post. al.*, L. lässt mit Recht einen weiten Spielraum, da Appius nach der Censur noch Consul und Dictator war, 14 Jahre später 10, 16 ff. ein Heer

etiam Appium memori deum ira post aliquot annos luminibus
captum. Itaque consules, qui eum annum secuti sunt, C. Iunius 30
Bubulcus tertium et Q. Aemilius Barbula iterum, initio anni
questi apud populum deformatum ordinem prava lectione senatus, qua potiores aliquot lectis praeteriti essent, negaverunt 2
eam lectionem se, quae sine recti pravique discrimine ad gratiam
ac libidinem facta esset, observaturos, et senatum extemplo citaverunt eo ordine, qui ante censores App. Claudium et C. Plautium fuerat. et duo imperia eo anno dari coepta per populum, 3
utraque pertinentia ad rem militarem: unum, ut tribuni militum seni deni in quattuor legiones a populo crearentur, quae antea

commandirte, vgl. Cic. Tusc. 5, 38. — *memori*, von der Person übergetragen, 1, 28, 11; 7, 31, 8, um zugleich zu bezeichnen, dass der Zorn in der Erinnerung seinen Grund hat. — *lumin. capt.*, L. hält ihn für erblindet, wie Aurel. Vict. 34; in der Periocha XIII wird nur von einer *valetudo oculorum* gesprochen, wieder anders Diod. l. l.

30. 1—2. *Itaque* geht auf c. 29, 7 zurück. *Iun.* — *Aemil.*, beide vor der gesetzlichen Zeit wieder gewählt, s. c. 20; 28. — *apud. p.*, in einer contio, vgl. Lange 2, 400; sie umgehen den Senat, den sie nicht anerkennen. Nach L. ist weder von Appius, der noch im Amte ist, noch von den ihm ergebenen Tribunen, s. c. 34, 26. noch von dem Volke etwas gegen das Verfahren der Consuln geschehen; dagegen Diod. l. l.: *ὁ δὲ δῆμος τούτοις* (den Consuln) *μὲν ἀντιπράττων, τῷ δὲ Ἀππίῳ συμφιλοτιμούμενος καὶ τὴν τῶν συγγενῶν προαγωγὴν βεβαιῶσαι βουλόμενος* etc. — *lectione s.*, c. 29, 7; diese erscheint hier zum ersten Male als Function der Censoren, vgl. 4, 8, 2. — *potiores a. l.*, 1, 48, 2, vorzüglicher als die welche in den Senat gewählt waren. — *praet.* = non lecti, anders 27, 11, 12. — *sine — discr.* gegen die lex. Ovinia, s. zu c. 46, 10. wo das die Nobilität schwer verletzende Verfahren genauer angegeben ist, s. c. 33, 5. — *ad gratiam* etc., nach Gunst und Willkür. Appius will sich eine Partei im Senate und diesen von sich abhängig machen, s. Nieb. R. G. 3, 345; Lange 2, 68. — *observaturos*, anerkennen; sie cassiren (der einzige Fall dieser Art) die ganze Liste, stellen aber keine neue auf, Lange 1, 577. — *citaver.*, s. 29, 37, 1; sie lasen vor dem Volke die Liste der Senatoren vor, und schlossen die von Appius Aufgenommenen aus.

3. *imperia*, Befehlshaberstellen, da das *imperium* nicht auf die Kriegführung beschränkt ist, s. Becker 2, 2, 60; Lange 1, 500, so konnte L. wol *ad rem militarem* ohne Anstoss zu geben hinzusetzen. Die *duumviri*, die wol auch die Flotte commandirten, s. Periocha 12, konnten nicht ohne *imperium* sein, und die *tribuni mil. legionibus quattuor primis* werden wenigstens zu den *magistratus minores* gerechnet, s. CIL. I p. 58, VIII; XIII: XVI; XXII; Cic. Legg. 3, 3, 6: *minores magistratus — militiae, quibus iussi sunt imperanto, eorumque tribuni sunto*, s. 7, 32, 16; 28, 27, 14; Lange 1, 645; 2, 73; 542; Madvig verm. *ministeria*, s. zu 8, 40, 3. — *dari c.* galt von den Kriegstribunen nur theilweise, s. 7, 5, 9. — *seni d.*, die Befehlshaber wählen also nur noch acht Tribunen in die vier ersten Legionen, s. 10, 18, 3, die für die

perquam paucis suffragio populi relictis locis dictatorum et con-
sulum ferme fuerant beneficia; tulere eam rogationem tribuni
4 plebei L. Atilius C. Marcius; alterum, ut duumviros navales classis
ornandae reficiendaeque causa idem populus iuberet; lator huius
plebis sciti fuit M. Decius tribunus plebis.
5 Eiusdem anni rem dictu parvam praeterirem, ni ad religio-
nem visa esset pertinere. tibicines, quia prohibiti a proximis
censoribus erant in aede Iovis vesci, quod traditum antiquitus
erat, aegre passi Tibur uno agmine abierunt, adeo ut nemo in
6 urbe esset, qui sacrificiis praecineret. eius rei religio tenuit se-
natum; legatosque Tibur miserunt, ut darent operam, ut ii ho-
7 mines Romanis restituerentur. Tiburtini benigne polliciti primum

übrigen Legionen besetzen sie allein. — *beneficia*, Beförderungen, die von der Gunst der Consuln abhiengen; sonst von Ehrenstellen, die das Volk verleiht; Sall. I. 31, 16; Cic. Verr. 5, 70, 180.

4. *duumv. nav.*, Aufseher über die Flotte, Mommsen 1, 419; Marq. 3, 1, 21; 3, 2, 395. — *ornand.*, s. 26, 36, 4. Die Römer hatten zwar schon vorher eine Flotte, wie die Verträge mit Carthago, die Gründung von Ostia, die Anlegung der Colonieen in Antium und Anxur, die Erwähnung der Trireme 5, 28, 2 zeigen; aber sie hatten dieselbe einige Zeit vernachlässigt, s. 7, 26, 13; jetzt richten sie ihre Aufmerksamkeit wieder mehr auf das Seewesen, wie man aus der Gründung von Pontia c. 28; Periocha 12, und aus einem wahrscheinlich in diese Zeit fallenden Versuch derselben sich in Corsica festzusetzen, s. Theophrast. *περὶ φυτῶν ἱστορία* 5, 8, auch dem Vertrage mit Carthago c. 43, sieht. — *popul.*, in Tributcomitien, Becker 2, 2, 368 f. Die Anträge der Volkstribunen sind seit langer Zeit die ersten; der Senatsbeschluss über die Wahl wird nicht erwähnt, s. 4, 49, 6.

5. *ad relig.*, s. Einl. S. 16. — *tibicines*, sie bildeten ein collegium und hielten, wie u. St. zeigt, eng zusammen um ihre Berechtigungen, zu denen ein feierliches Festmahl (*in aede Iovis vesci*, s. zu § 10), CIL. 395: *feriae Iovi*; Preller Myth. 262; Marq. 4, 152, gehörte, aufrecht zu halten. — *sacrific. praec.*, vgl. § 10: *sacris praecin.*; obgleich bei allen Opfern tibicines thätig waren, so ist doch hier zunächst an die sacrificia publica zu denken, so wie an die tibicines publici, ohne welche jene nicht vollzogen werden konnten; Preller 116; Marq. 4, 175; neben jenen gab es auch privati, zur Sache s. Censorin. de d. n. 12: *nisi grata esset immortalibus deis* (musica), — *nec tibicen omnibus supplicationibus in sacris aedibus adhiberetur*; Cic. Leg. ag. 2, 34; Ov. Fast. 6, 653: *cantabat fanis, cantabat tibia ludis* (s. 7, 2), *cantabat maestis tibia funeribus.* — *proximis*, die c. 29 genannten, vgl. Ov. l. l. 680; Aur. Vict. 34.

6—9. *relig. ten.*, die religiösen Bedenken darüber beschäftigten lange den Senat. — *ut—ut*, die Wiederholung von *ut* findet sich bei L. mehrfach, s. 4, 59, 11; 21, 19, 6 u. a., an a. St. fehlt es das eine Mal, s. 3, 54, 1; 8, 23, 12 u. a.; verschieden sind die Fälle, wo das zweite *ut* das erste nur aufnimmt, s. 8, 6, 14. — *restituer.*, die *tibicines* scheinen nicht römische Bürger gewesen zu sein, s. 7, 2, 4. — *Tiburtini*, sonst

accitos eos in curiam hortati sunt, uti reverterentur Romam; postquam perpelli nequibant, consilio haud abhorrente ab ingeniis hominum eos adgrediuntur. die festo alii alios per speciem 8
celebrandarum cantu epularum [causa] invitant, et vino, cuius avidum ferme genus est, oneratos sopiunt, atque ita in plaustra 9
somno vinctos coniciunt ac Romam deportant. nec prius sensere, quam plaustris in foro relictis plenos crapulae eos lux oppressit. tunc concursus populi factus, impetratoque, ut manerent, 10
datum, ut triduum quotannis ornati cum cantu atque hac, quae nunc sollemnis est, licentia per urbem vagarentur, restitutumque in aede vescendi ius iis, qui sacris praecinerent. haec inter duorum ingentium bellorum curam gerebantur.

Consules inter se provincias partiti; Iunio Samnites, Aemi- 31
lio novum bellum Etruria sorte obvenit. in Samnio Cluviam, 2
praesidium Romanum, quia nequiverat vi capi, obsessum fame in deditionem acceperant Samnites, verberibusque foedum in modum laceratos occiderant deditos. huic infensus crudelitati 3
Iunius, nihil antiquius oppugnatione Cluviana ratus, quo die adgressus est moenia, vi cepit atque omnes puberes interfecit. inde 4
victor exercitus Bovianum ductus. caput hoc erat Pentrorum

Tiburtes, 7, 9, 1 u. a. — *curiam*, s. 8, 14, 9. — *nequibant*, 2, 25, 3. — *per speciem cel.* etc. (*causa* fehlt in einer Hds. und scheint Glossem zu sein), Val. Max. 2, 5, 4: *interposita festae epulationis simulatione.* — *genus*, 8, 24, 6. — *vinctos*, 5, 44, 7.

10. *impetrat.*, 6, 25, 5. — *ut maner.*, die Flötenbläser haben also auswandern, s. § 6: *restituerentur*, nicht blos ihr Spiel einstellen wollen, Lange 2, 76. — *hac*, s. praef. 4. — *licentia*, Censorin. l. l.: *non tibicinibus esset permissum aut ludos publice facere ac vesci in Capitolio, aut Quinquatribus minusculis* (so wurde das Fest das sich an den erzählten Vorfall knüpfte genannt, s. Marq. 4, 452) *id est idibus Iuniis urbem vestitu quo vellent personatis* (*personis tecto capite variaque veste* Val. Max. l. l.) *temulentisque pervagari.* — *aede* u. *Iovis*, auf dem Capitolium.

31. Fortsetzung des Krieges gegen die Samniten, Zonar. 8, 1.

1—4. *novum bell.*, da provincia Geschäftskreis ist, 3, 2, 2. Ueber die Appos. *Etruria* s. c. 42, 4; 6, 6, 13: *nova haec cura, Latini.* — *partiti*, s. 3, 22, 3. — *Cluviam* (oder *Cluviae*), eine Stadt der Caracener, s. 7, 31, 11; Tac. H. 4, 5: *Helvidius Priscus, regione Italiae Carecina e municipio Cluviis*; liber colon. p. 260, 1; Mommsen Inscr. R. N. 5293; die Eroberung der Stadt ist nicht erwähnt. — *praesid.*, 3, 30, 2. — *verberib.*, wie die Römer c. 24, 15. — *crudelit.*, 24, 12, 2. — *Bovianum*, von *bov-is*, weil ein Stier die Auswandernden geführt haben sollte. Es gab zwei Städte dieses Namens, die eine mehr nördlich, *Bovianum vetus*, jetzt Pietrabbondante, wahrscheinlich im Gebiete der Caracener, die andere südlich, das j. Bojano am M. Mattese, Mommsen Unterital. Dial. S. 171. L. meint a. u. St., wie *Pentrorum* zeigt, wol das letztere,

Samnitium, longe ditissimum atque opulentissimum armis viris-
5 que. ibi, quia haud tantum irarum erat, spe praedae milites ac-
censi oppido potiuntur. minus itaque saevitum in hostes est,
praedae plus paene quam ex omni Samnio umquam egestum,
6 benigneque omnis militi concessa. et postquam praepotentem
armis Romanum nec acies subsistere ullae nec castra nec urbes
poterant, omnium principum in Samnio eo curae sunt intentae,
ut insidiis quaereretur locus, si qua licentia populandi effusus
7 exercitus excipi ac circumveniri posset. transfugae agrestes et
captivi quidam, pars forte pars consilio oblati, congruentia ad
consulem adferentes, quae et vera erant, pecoris vim ingentem
in saltum avium conpulsam esse, perpulerunt, ut praedatum eo
8 expeditae ducerentur legiones. ibi ingens hostium exercitus iti-
nera occultus insederat, et, postquam intrasse Romanos vidit
saltum, repente exortus cum clamore ac tumultu incautos inva-
9 dit. et primo nova res trepidationem fecit, dum arma capiunt,
sarcinas congerunt in medium; dein, postquam, ut quisque libe-
raverat se onere aptaveratque armis, ad signa undique coibant,
et notis ordinibus in vetere disciplina militiae iam sine praecepto
10 ullius sua sponte struebatur acies, consul ad ancipitem maxime

obgleich die Nähe von Cluvia und 10, 12, 9 von Aufidena eher das nördliche erwarten liesse.

5—7. *haud tant.* (n. *quantum Cluviae*) findet sich nicht selten verbunden, s. 27, 48, 5; ebenso *haud tam*, 2, 34, 12. — *omni* n. *reliquo*, 4, 51, 3. — *subsist.*, 1, 4, 9. — *princip.* wie 8, 39, 10, sie heissen 10, 38, 7 *nobiles*, ib. § 12 *primores*. — *licent. popul.*, 22, 3, 8. — *excip. a. c.*, auffangen, erwischen, und von allen Seiten einschliessen, bedrängen, gewöhnlich durch List und aus einem Hinterhalt. — *agrestes*, c. 28, 4. — *pars—oblati* gehört nur zu *captivi*, da bei *transfugae* das Absichtliche sich von selbst versteht; vgl. 5, 13, 12; *captivi*, wol Soldaten, werden sie proleptisch nach dem auf *oblati* folgenden Zustande genannt und bei *consilio obl.* ist an eine List wie c. 2, 2 zu denken. In einer Hds. wird *pars* nach *quidam* viell. mit Recht weggelassen, s. 31, 37, 2. — *saltum av.*, nach Zon. l. l. εἰς τὰς ὕλας τὰς ᾽Αόρνους. — *expeditae*, hier, wie das Folg. zeigt, nicht: ohne Gepäck, sondern nur mit dem Nöthigsten versehen, s. 7, 37, 11, vgl. 10, 12, 7.

9. *se aptaverat ar.*, sich kampffertig machen, *aptare*, kann wie *circumdare* den accus. und abl. oder den dat. und accus. wie 44, 34, 8: *aptare corpŏri arma* zu sich nehmen; 5, 49, 3 heisst es einfach: *arma aptare*, 22, 5, 3; zur Sache s. Caes. B. G. 2, 21, 5 f. — *coibant—strueb.*, als sie noch damit beschäftigt waren; über *struere* s. 29, 2, 6; 1, 23, 6, vgl. 10, 29, 6; 8, 7, 22: *structo rogo*. — *in vet. disc.* statt eines Causalsatzes, 3, 8, 7. Viele in dem röm. Heere hatten, da es das 15. Jahr des Krieges ist, gewiss schon viele Feldzüge mitgemacht, L. denkt sie sich als Veteranen, s. 27, 42, 3; Caes. l.l. 2, 20; zu *signa ord.* c. 27, 10.

10—12. *ad anc. m. p.*, dahin, wo

pugnam advectus desilit ex equo, et Iovem Martemque atque
alios testatur deos se nullam suam gloriam inde sed praedam
militi quaerentem in eum locum devenisse, neque in se aliud 11
quam nimiam ditandi ex hoste militis curam reprehendi posse;
ab eo se dedecore nullam rem aliam quam virtutem militum
vindicaturam. coniterentur modo uno animo omnes invadere 12
hostem, victum acie, castris exutum, nudatum urbibus, ultimam
spem furto insidiarum temptantem et loco, non armis fretum.
sed quem esse iam virtuti Romanae inexpugnabilem locum? 13
Fregellana arx Soranaque et ubicumque iniquo successum erat
loco memorabantur. his accensus miles omnium inmemor diffi- 14
cultatium, vadit adversus inminentem hostium aciem. ibi paulum
laboris fuit, dum in adversum clivum erigitur agmen; ceterum 15
postquam prima signa planitiem summam ceperunt, sensitque
acies aequo se iam institisse loco, versus extemplo est terror in
insidiatores, easdemque latebras, quibus se paulo ante texerant,
palati atque inermes fuga repetebant. sed loca difficilia hosti 16
quaesita ipsos tum sua fraude inpediebant. itaque ergo perpau-
cis effugium patuit; caesa ad viginti milia hominum, victorque
Romanus ad oblatam ab hoste praedam pecorum discurrit.

Dum haec geruntur in Samnio, iam omnes Etruriae populi **32**
praeter Arretinos ad arma ierant, ab oppugnando Sutrio, quae

sie—war. — *que atque*, 5, 25, 2. — *alios*, die Salus, c. 43, 25 u. a. — *ab eo* ist aus *in eum loc. devenisse*, welches die gefährliche Lage bezeichnet, und dem Zusammenhange zu erklären. — *coniterent.* — *invadere*, s. Tac. Ann. 15, 51: *illigare conisa est*, häufiger ist *adniti*, s. c. 26, 15, u. *niti* mit dem Infin. — *modo*, es bedürfe nur u. s. w. — *furto ins.*, Hinterlist, die bestehe in, ausgeführt werden solle durch u. s. w., s. 21, 35, 10.

13—16. *Fregell. a.*, c. 28. — *Sorana*, c. 24. — *successum er.*, wo man mit günstigem Erfolge an ungünstigen Orten gegen die Feinde angerückt war, wahrscheinlich ist zugleich an den uneigentlichen Gebrauch von *succedit* (*rei*) zu denken, s. 2, 45, 5: *nolle — successum — patribus*, der sonst gewöhnlich in der activen Form statt hat. — *clivum* etc., vgl. 2, 65, 5. — *ibi—dum* hier (dabei s. 5, 7, 3) war (nur so lange) einige — als. — *latebras* etc., vgl. Gell. 17, 2, 3. — *hosti*, für die Römer, um sie zu fangen, ihnen zu schaden. — *sua*, vgl. c. 7, 6. — *itaque er.*, 1, 25, 2. Nach Zonar. haben im Gegentheil die Römer eine grosse Niederlage erlitten.

32—33, 2. Krieg gegen Etrurien.

1—4. *dum—ierant*, s. 3, 17, 12; 21, 29, 1; *ad a. ierant*, s. 21, 48, 3, vgl. c. 31, 9. — *omnes E. p.*, ein Bundeskrieg. — *Arretinos*, j. Arezzo. Sie müssen sich bald den übrigen angeschlossen haben, s. c. 37, 12: *pacem—indutias*, während Caere schwerlich am Kriege Theil nahm, s. 7, 20, s. auch c. 41, 5. — *Sutrio*,

urbs socia Romanis velut claustra Etruriae erat, ingens orsi bel-
2 lum. eo alter consul Aemilius cum exercitu ad liberandos
obsidione socios venit. advenientibus Romanis Sutrini commea-
3 tus benigne in castra ante urbem posita advexere. Etrusci diem
primum consultando, maturarent traherentne bellum, traduxerunt.
postero die, ubi celeriora quam tutiora consilia magis placuere
ducibus, sole orto signum pugnae propositum est, armatique in
4 aciem procedunt. quod postquam consuli nuntiatum est, extem-
plo tesseram dari iubet, ut prandeat miles firmatisque cibo viri-
5 bus arma capiat. dicto paretur. consul ubi armatos paratosque
vidit, signa extra vallum proferri iussit et haud procul hoste in-
struxit aciem. aliquamdiu intenti utrimque steterunt expectantes,
6 ut ab adversariis clamor et pugna inciperet; et prius sol meridie
se inclinavit, quam telum hinc aut illinc emissum est. inde, ne
infecta re abiretur, clamor ab Etruscis oritur, concinuntque tubae
et signa inferuntur; nec segnius a Romanis pugna initur. con-
7 currunt infensis animis; numero hostis, virtute Romanus su-
8 perat. anceps proelium multos utrimque et fortissimum quemque
absumit, nec prius inclinata res est, quam secunda acies Romana
9 ad prima signa, integri fessis, successerunt. Etrusci, quia nullis
recentibus subsidiis fulta prima acies fuit, ante signa circaque
omnes ceciderunt. nullo umquam proelio fugae minus nec plus
caedis fuisset, ni obstinatos mori Tuscos nox texisset, ita ut vi-
10 ctores prius quam victi pugnandi finem facerent. post occasum

6, 3, 2. — *socia*, als latin. Colonie gehörte sie zu den civitates foederatae. — *claustra*, vgl. 6, 9, 4. — *cum exer.*, wol nur mit 2 Legionen, nicht dem c. 29, 4 ausgehobenen. — *maturarent tr.*, statt *maturarentne traherentne*, ist bei L. eben so häufig, als bei Cicero selten, s. 5, 28, 5; zu Cic. Fin. 4, 27, 76. — *tradux.*, s. 24, 38, 2. — *celeriora — placuere* ein missbilligendes Urtheil L's; *magis* gehört nicht zum Comparativ, s. c. 7, 6; zur Sache vgl. 2, 51, 7. — — *signum*, 6, 12, 7. — *tesseram*, 7, 35, 1.

5—9. *exspectantes*, *ut*, so auch 26, 18, 5 u. a., dagegen 3, 11, 13; 10, 36, 2: *expectantes dum*, vgl. 3, 37, 5. — *ab adv.—incip.*, wie c. 39, 2 u. a. — *ab—orit.*, 10, 3, 2. — *numero*, s. c. 29, 2. — *sec. acies*, die principes, dann die triarii, 8, 8. — *prima s.*, die Fahnen der Manipel der hastati, Bezeichnung des ersten Treffens. — *successerunt* ist in verschiedener Bedeutung verschieden construirt, s. 36, 24, 6; über *acies success.* s. 2, 14, 8: sie rückten zu den Fahnen vor und traten—an die Stelle. — *recentibus*, die als frische Truppen hätten nachrücken können. — *fulta*, 7, 12, 8. — *ante s. c.*, L. denkt auch die Fahnen der Etrusker hinter der ersten acies, 8, 9, 11; 4, 37, 11. — *circaque*, 5, 35, 4, bezeichnet die hinter den ersten Gliedern um die Fahnen stehenden. — *nullo u.p.* etc., vgl. c. 39, 11. Diod. 20, 35; Nieb. 3, 325. — *Etrusci—Tusci*, 1, 23, 8.

solis signum receptui datum est; nocte ab utroque in castra reditum. nec deinde quicquam eo anno rei memoria dignae apud 11
Sutrium gestum est, quia et ex hostium exercitu prima tota acies deleta uno proelio fuerat subsidiariis modo relictis, vix quod satis esset ad castrorum praesidium, et apud Romanos tantum 12
vulnerum fuit, ut plures post proelium saucii decesserint, quam ceciderant in acie. Q. Fabius, insequentis anni consul, bellum ad 33
Sutrium excepit, collega Fabio C. Marcius Rutilus datus est. ce- 2
terum et Fabius supplementum ab Roma adduxit, et novus exercitus domo accitus Etruscis venit.

Permulti anni iam erant, cum inter patricios magistratus 3
tribunosque nulla certamina fuerant, cum ex ea familia, cui velut fato lis cum tribunis ac plebe erat, certamen oritur. Ap. Claudius censor circumactis decem et octo mensibus, quod 4
Aemilia lege finitum censurae spatium temporis erat, cum C. Plautius collega eius magistratu se abdicasset, nulla vi conpelli, ut

10—11. *ab utroque* n. Romano et Etrusco. — *quicq.* — *rei* — *dign.* s. 3, 1, 4; 44, 18, 4: *quid—rerum gestarum.* — *subsidiariis m. r.* scheint die letzten Glieder der acies zu bezeichnen, weniger die Besatzung des Lagers, da sie dazu erst verwendet werden sollen und kaum ausreichen. Doch ist der Ausdruck in Bezug auf § 9: *nullis—fuit* ungenau. Die Triumphe der Consuln: C. Iunius *an. CDXLII. Non. Sext. de Samnitibus.* — Q. Aemilius *Id. Sext. de Etrusceis* hat L. übergangen.

33. 1. *Fabius*, c. 22; 8, 38. — *Marcius*, Sohn des 7, 38 und sonst oft erwähnten. — *Etruscis*, für sie, ihnen zugedacht, bestimmt; wie der Dativ mit *venire* nicht selten verbunden wird, s. 1, 7, 1; 7, 29, 3; 24, 8, 15 u. a., vgl. c. 29, 1.

33, 3—**34.** Ungesetzliche Verlängerung der Censur des Appius Claudius. Diod. 20, 36.

3—4. *cum*, seit, Cic. Fam. 15, 14, 1; die letzten Streitigkeiten sind 8, 23 erwähnt, Lange 2, 48; 65; Sempronius jedoch vertritt die Interessen der Patricier, s. § 5. — *patricios*, s. 4, 43, 10. — *tribunos*, auch ohne den Zusatz von *plebis* oft Volkstribunen. — *circumact. d. e. o. m.*, wenn Appius nicht erst in der zweiten Hälfte des Jahres 442, s. c. 29, die Censur angetreten hat, so müssten die 18 Monate schon ein Jahr vorher abgelaufen sein. Nach Diod. 20, 36 wird er erst unter dem Consulat des Q. Fabius u. C. Marcius gewählt. Obgleich es hier *circumactis* heisst, so lässt L. doch c. 34, 15; 22; 24 den Redner so sprechen, als ob die Verhandlung noch vor oder erst bei dem Ablauf der 18 Monate statt gehabt hätte. — *finitum*, festgestellt, bestimmt, mit der Andeutung der Beschränkung, s. c. 26, 9, daher § 5 *finiendae i.* die gesetzliche Zeit nicht überschreiten lassen, vgl. 10, 13, 14; 21, 4, 6 u. a. — *cum—abdic.*, entweder: nachdem, oder obgleich bereits früher, s. c. 29, 7, sein College u. s. w. — *abdicass.*, nicht der Ablauf der gesetzlichen Zeit, sondern erst die förmliche Niederlegung des Amtes führte das Ende der Magistratur herbei, s. c. 34, 26; Lange 1, 522.

5 abdicaret, potuit. P. Sempronius erat tribunus plebis, qui finien-
dae censurae intra legitimum tempus actionem susceperat, non
popularem magis quam iustam, nec in vulgus quam optimo cui-
6 que gratiorem. is cum identidem legem Aemiliam recitaret
auctoremque eius Mamercum Aemilium dictatorem laudibus ferret,
qui quinquennalem ante censuram et longinquitate potestatem
7 dominantem intra sex mensum et anni coegisset spatium: „dic
agedum“ inquit, „Appi Claudi, „quidnam facturus fueris, si eo
tempore, quo C. Furius et M. Geganius censores fuerunt, censor
8 fuisses.“ negare Appius interrogationem tribuni magno opere
ad causam pertinere suam: nam et si tenuerit lex Aemilia eos
9 censores, quorum in magistratu lata esset, quia post illos censo-
res creatos eam legem populus iussisset, quodque postremum
iussisset, id ius ratumque esset, non tamen aut se aut eorum
quemquam, qui post eam legem latam creati censores essent,
teneri ea lege potuisse.

5. *Sempr. erat*, s. 7, 26, 2. — *action.*, 2, 56, 4. — *intra* mit Ablauf, so dass die Censur beschränkt wird auf u. s. w., ebenso § 6. — *non popul. m. q. c.*: nicht sowol beim Volke beliebt und geeignet Volksgunst zu gewinnen u. s. w., s. 39, 52, 7, ähnlich das Folg. *nec — gratiorem* nicht in höherem Grade der Menge als den Vornehmen, diesen mehr als jenen angenehm. L. giebt so selbst zu, dass die *actio* des Sempron. von denen der früheren Tribunen verschieden gewesen sei, 10, 37, 11, Appius vielmehr deren Rolle gespielt habe, obgleich er diesen sonst als Aristocraten schildert und so mehrere der Nobilität feindliche Massregeln desselben nicht berührt, s. c. 29, 6; 30, 1, vgl. Diod. l. l.: τῷ δήμῳ τὸ κεχαρισμένον ποιῶν οὐδένα λόγον ποιεῖτο τῆς συγκλήτου (Ἄππιος). — *optim. c.*, s. c. 46, 13.

6—9. *et long. p. d.*, s. 4, 24, 5; über die freie Wortstellung 7, 10, 13; 9, 7, 3. — *mensum*, 3, 24, 4. — *fact. f.*, 2, 33, 9. — *non magn. op.*, nicht gerade sehr, 21, 33, 11; 6, 22, 7 u. a.; an u. St. spöttisch: gar nicht. — *et si ten.*, das Aemilische Gesetz habe nur die Censur des Furius und Geganius beschränkt, denn nur über sie habe das Volk zweimal abgestimmt (der Nachdruck liegt auf *post creatos*), und da habe der letzte Beschluss *quod postremum — esset*, 7, 17, 12, Geltung gehabt; die folgenden Censoren wären wieder *optimo iure* nach c. 34, 11, also auch auf 5 Jahre gewählt worden, und hätten so lange im Amte bleiben können, weil ein sie beschränkender Volksbeschluss nicht jedesmal wieder sei gefasst worden. Der Trugschluss lag darin, dass Appius die lex Aemilia, die sich auf die Censur überhaupt bezog, und in Rücksicht auf den Volksbeschluss, durch den die Censur eingesetzt war, das enthielt *quod postremum populus iussisset*, nur für die Censur des Furius und Geganius gelten lassen wollte, s. c. 34, 6. Ueber die Dauer der Censur s. c. 34, 16; Bekker 2, 2, 195. — *eam leg.* — *ea lege* des Nachdrucks wegen. — *potuisse*, sie hätten gar nicht — können; der Natur der Sache nach.

34. Die Rede des Sempronius ist keine förmliche Anklage vor dem

Haec sine ullius adsensu cavillante Appio „est“ inquit, „Qui- 34
rites, illius Appii progenies, qui decemvir in annum creatus al-
tero anno se ipse creavit, tertio nec ab se nec ab ullo creatus
privatus fasces et imperium obtinuit, nec ante continuando ab- 2
stitit magistratu, quam obruerent eum male parta, male gesta,
male retenta imperia. haec est eadem familia, Quirites, cuius vi 3
atque iniuriis conpulsi extorres patria Sacrum montem cepistis;
haec, adversus quam tribunicium auxilium vobis conparastis;
haec, propter quam duo exercitus Aventinum insedistis; haec, 4
quae fenebres leges, haec, quae agrarias semper inpugnavit,
haec conubia patrum et plebis interrupit; haec plebi ad curules 5
magistratus iter obsaepsit. hoc est nomen multo quam Tarqui-
niorum infestius vestrae libertati. itane tandem, Appi Claudi? 6
cum centesimus iam annus sit ab Mam. Aemilio dictatore, tot
censores fuerint, nobilissimi fortissimique viri, nemo eorum
duodecim tabulas legit? nemo id ius esse, quod postremo popu-
lus iussisset, sciit? immo vero omnes sciverunt, et ideo Aemiliae 7
potius legi paruerunt quam illi antiquae, qua primum censores
creati erant, quia hanc postremam iusserat populus, et quia, ubi
duae contrariae leges sunt, semper antiquae obrogat nova. an 8
hoc dicis, Appi, non teneri Aemilia lege populum? an populum

Volke, sondern eine contio, wie 8, 33 ff.

1—5. Charakteristik der Claudier. — *cavillante*, 3, 20, 4. — *est*: wundert euch nicht, er ist ja; Andere lesen *en*. — *altero a.*, 3, 35. — *tertio*, 3, 38. — *privatus*, s. 3, 39, 8. — *continuando abst.*, 29, 33, 8. — *male parta*, weil er sich selbst creirt hatte; *male g.*, die tyrannische Herrschaft, die 3, 35 ff. geschildert ist; *male ret.*, ohne wieder gewählt zu sein, als Usurpator. — *Sacrum m.*, 2, 32. — *adversus q.*, gegen die gerichtet, um die zu bekämpfen, vgl. c. 26, 20. — *duo exerc.*, Apposition zu *vos* in *insedistis*. — *Aventinum*, 3, 50, 13; ib. 51, 10; 54, 8. — *fenebres* — *agrarias*, s. 2, 30; 44; 61; 6, 40 ff. u. a. — *conubia*, 4, 1, 1: die rechtmässige Wechselheirath. — *iter obs.*, 4, 6, 7; 6, 40. — *nomen* wie c. 29, 11.

6—7. Die Ansicht des Appius über die endgiltige Entscheidung des Volkes widerspricht aller Autorität und dem seitherigen Verfahren. — *itane*, „also wirklich;“ es hat, wie aus deiner Behauptung gefolgert werden muss, keiner? u. s. w., s. 44, 15, 6. — *centesimus*, die lex Aemilia wurde 320 a. u. gegeben. — *tot cens.*, über das Asyndeton s. 8, 10, 3. — *sciverunt* neben *sciit*, während L. die volle Form gewöhnlich für *sciscere*, die contrahirte für *scire* wählt, vgl. 2, 11, 6; 41, 22, 1 u. a. — *antiquae*, s. 4, 8, 5. — *contrariae* ist nicht zu urgiren, da das zweite Gesetz nicht das erste ganz (die Censur überhaupt), sondern nur einen Theil desselben, die fünfjährige Dauer des Amtes, aufhob, daher auch nicht *abrogat*, sondern *obrogat*, s. c. 33, 8.

8—10. Die lex Aemilia ist für das ganze Volk, also auch für Ap-

9 teneri, te unum exlegem esse? tenuit Aemilia lex violentos illos censores C. Furium et M. Geganium, qui, quid iste magistratus in re publica mali facere posset, indicarunt, cum ira finitae potestatis Mam. Aemilium, principem aetatis suae belli domique,
10 aerarium fecerunt; tenuit deinceps omnes censores intra centum annorum spatium; tenet C. Plautium collegam tuum isdem au-
11 spiciis, eodem iure creatum. an hunc non, ut qui optimo iure censor creatus esset, populus creavit? tu unus eximius es, in

pius und die Censoren überhaupt bindend; eine einseitige Verpflichtung anzunehmen wäre eben so verkehrt als das § 6 Gesagte; daher *an*, eine argumentirende Frage: denn du wirst doch nicht behaupten u. s. w. — *an pop.* etc. = *an dicis populum*: oder meinst du u. s. w., was nicht minder verkehrt wäre. — *non teneri*, so dass das Volk auch nach der lex Aemilia, und ohne dieselbe wieder aufzuheben, Censoren auf 5 Jahre wählen könnte; während es gerade in dem Wesen der *lex* liegt, dass das Volk an sie gebunden ist. — *te un. exl.* etc., die Magistrate, als ein Theil des Volkes, sind ebenfalls an die leges gebunden, wie dieses in dem vorliegenden Falle alle Censoren nach der lex Aemilia factisch anerkannt haben. — *finitae*, wie c. 33, 4. — *tenet*, überhaupt, nicht gerade jetzt, da er nach § 22, s. c. 29, 7, bereits abgegangen ist. — *aerarium*, 4, 24. — *isdem ausp.*, 7, 1, 1; *eodem iure*, die gleiche potestas censoria.

11—15. Wenn die Ansicht des Appius, dass die durch Volksbeschlüsse festgesetzte Beschränkung der Magistrate nicht die Aemter selbst betreffe, sondern nur für die in der Zeit, in welcher ein das Amt betreffendes Gesetz gegeben wird, dasselbe gerade bekleidenden Personen gegeben werde, richtig wäre, so könnte kein Magistrat ohne Gefahr für die Freiheit gewählt werden; auch steht die ganze Praxis ihr entgegen. — *ut qui opt. iure* war ein Theil der Formel in der lex, nach der die Censoren gewählt wurden. Sie hatte sich schon in der lex curiata für die Könige gefunden, s. § 12, und war in die Wahlformeln der Magistrate und des rex sacrificulus übergegangen, s. Cic. leg. ag. 2, 11, 29; Phil. 5, 16: *sit pro praetore eo iure, quo qui optimo.* Der Sinn der Worte war, dass auf den neu gewählten Magistrat alle Rechte, die bis dahin mit dem Amte verbunden gewesen waren, ohne Einschränkung übergehen sollten, daher sagt Festus p. 198. *postquam provocatio ab eo magistratu* (dem Dictator) *ad populum data est, quae ante non erat, desitum est adici „ut optima lege sint“ utpote inminuto iure priorum magistratuum.* Appius gründete also auf diese Formel, die auch nach der lex Aemilia in der Wahlformel beibehalten war, den Anspruch, dass die Censoren noch alle Rechte, die jemals die Censur gehabt hätte, besässen, also auch die fünfjährige Dauer des Amtes. Der Redner widerlegt ihn, indem er darauf hinweist, dass nur, wenn die gesetzlichen Bestimmungen und die herkömmliche Praxis neben der Formel *ut qui optimo iure* beobachtet würden, ein rex sacrificulus, interrex, dictator ohne Gefahr für den Staat gewählt werden können, vgl. Lange 1, 487; 2, 75. — *eximius*, in seiner ursprünglichen Bedeutung: *exemptus*, s. Cic. Div. in Caec. 16, 52. — *praecipuum ac s.*, „dieses Privilegium.“

quo hoc praecipuum ac singulare valeat? quem tu regem sacri- 12
ficiorum crees? amplexus regni nomen, ut qui optimo iure rex Romae creatus sit, creatum se dicet. quem semestri dictatura, quem interregno quinque dierum contentum fore putes? quem clavi figendi aut ludorum causa dictatorem audacter crees? quam 13
isti stolidos ac socordes videri creditis eos, qui intra vicesimum diem ingentibus rebus gestis dictatura se abdicaverunt, aut qui vitio creati abierunt magistratu? quid ego antiqua repetam? nu- 14
per intra decem annos C. Maenius dictator, quia, cum quaestiones severius, quam quibusdam potentibus tutum erat, exerceret, contagio eius, quod quaerebat ipse, criminis obiectata ab inimicis est, ut privatus obviam iret crimini, dictatura se abdicavit. nolo 15
ego istam in te modestiam: ne degeneraveris a familia imperiosissima et superbissima; non die, non hora citius, quam necesse est, magistratu abieris, modo ne excedas finitum tempus. satis 16
est aut diem aut mensem censurae adicere? triennium, inquit, et sex menses ultra, quam licet Aemilia lege, censuram geram, et

12. *regem sacr.*, vgl. 2, 2, 1. — *quem — crees*, wie könnte (dürfte) man da — wählen? Der Redner wirft sich selbst diese Frage auf, daher der Conjunctiv; eine an Andere gerichtete, wie § 13: *creditis*, würde den Indicativ fordern. — *amplexus r. n.*: der als rex sacrificiorum gewählte könnte sich ja dann an den Namen *rex* anklammern und alle Rechte (*ut qui opt. iure*) der früheren Könige in Anspruch nehmen. — *quem — putes*, die beiden Beispiele sind nicht ganz passend, da die Dauer der beiden Aemter nie eine längere gewesen war. — *quem clavi — crees?* er würde, weil er eben Dictator ist, darauf Anspruch machen, das volle Recht der Dictatur zu haben, *rei gerendae causa* ernannt zu sein, und sich nicht auf seinen Auftrag beschränken wollen wie 7, 3; s. c. 26, 8; Lange 1, 469; 549. Es scheint vorausgesetzt zu werden, dass auch in der Wahlformel der für bestimmte Geschäfte ernannten Dictatoren der Zusatz: *ut qui optimo iure* gestanden habe, s. § 11; 23, 23, 2; Becker 2, 2, 176. — *audacter*, ohne Besorgniss, dass er sein Amt missbrauchen werde.

13—14. *quam isti* etc., sie sind Thoren gewesen, dass sie nicht ihr Recht in seinem ganzen Umfange geltend gemacht haben. — *intra vices.*, im Verlauf, noch vor Ablauf, s. c. 29, 10; vgl. c. 33, 5. — *intra dec. a.*, L. scheint hier der Nachricht zu folgen, nach welcher Maenius fünf Jahre früher, als er selbst angegeben hat, Dictator war, s. c. 26, 7. — *obiect.* n. *ei*.

15—16. Dass Appius die Censur so lange allein führen will, ist gefährlich. — *modestiam* Mässigung. — *ne degen.*, du sollst nicht als entartet erscheinen, nicht nöthig haben dich als einen Ausgearteten zu zeigen 8, 18, 3. — *non die — ne excedas f. t.*, s. 6, 41, 10; 35, 48, 9; die Zeit seiner Censur ist also noch nicht abgelaufen, s. § 22; c. 33, 4. — *satis est*, genügt es etwa? — nein vielmehr. — *triennium e. s. m.*, L. setzt voraus, dass die Zeit von einer Censur zur anderen fünf Jahre gedauert habe, s. Mommsen Chro-

17 solus geram. hoc quidem iam regno simile est. an collegam
subrogabis. quem ne in demortui quidem locum subrogari fas
18 est? paenitet enim, quod antiquissimum sollemne et solum ab
ipso, cui fit, institutum deo, ab nobilissimis antistitibus eius sacri
19 ad servorum ministerium religiosus censor deduxisti. gens anti-
quior originibus urbis huius, hospitio deorum inmortalium sancta,
propter te ac tuam censuram intra annum ab stirpe extincta est,
nisi universam rem publicam eo nefario obstrinxeris, quod omi-
20 nari etiam reformidat animus. urbs eo lustro capta est, quo de-
mortuo collega, C. Iulio censore, L. Papirius Cursor, ne abiret
21 magistratu, M. Cornelium Maluginensem collegam subrogavit. et
quanto modestior illius cupiditas fuit quam tua, Appi? nec solus
nec ultra finitum legé tempus L. Papirius censuram gessit; tamen
neminem invenit, qui se postea auctorem sequeretur; omnes
deinceps censores post mortem collegae se magistratu abdicarunt.
22 te nec quod dies exit censurae, nec quod collega magistratu
abiit, nec lex nec pudor coercet: virtutem in superbia, in audacia,
23 in contemptu deorum hominumque ponis. ego te, Appi Claudi,
pro istius magistratus maiestate ac verecundia, quem gessisti,

nologie S. 96; 163f., Nipperdey die leges annales d. roem. Republik S. 64 f. — *solus*, ein wichtiges Moment, s. c. 29, 8, 5, 31, 7. — *regnum*, 3, 38, 1; 5, 2, 8.

17—22. Will Appius einen Collegen nachwählen lassen, so wird er den Staat in grosses Verderben stürzen, wie er schon den Untergang des Geschlechtes der Potitier veranlasst hat. — *demort.*, s. 6, 27, 4. — *paenit. enim*: du willst noch einen grösseren Frevel begehen, denn es ist dir nicht genug u. s. w. — *ab ip.*, *c. f.*, ist 1, 7, 11 nicht so bestimmt ausgesprochen, Schwegler 1, 369. — *ab nob.* etc., c. 29, 9 ff. — *religios.*, gewissenhaft; ironisch. — *hosp.*, also nicht Evander, sondern die Potitier. — *deor.*, des Hercules. — *propter te*, 8, 33, 21. — *nisi*, wenn du nicht auch, in Beziehung auf *paenitet*. — *eo nefar.*, einen (solchen) Frevel u. s. w., nämlich der ein Unglück, wie das § 20 bezeichnete, herbeiführen wird. *nefario* ist Substantiv geworden, s. 4, 13, 9. — *reformidat*, s. 7, 30, 23; 3, 61, 5, bezieht sich mehr auf das dem *nefarium* folgende Unglück, als auf dieses selbst. — *urbs* etc., nachdrückliches Asyndeton. — *collega* hält Madvig für unächt. — *ne abir.* etc. geht auf § 17: *an* etc. zurück und vollendet den Schluss. — *L. Papirius* etc. genauer als 5, 31, 6. — *post m. coll.*, vgl. 24, 43; Becker 2, 2, 192 f. — *te nec* etc. bildet den Gegensatz zu § 21, und fasst alles Gesagte zusammen. — *nec lex—coercet* wiederholen erklärend die beiden vorhergeh. Glieder, es ist doppeltes *nec—nec*, s. c. 24, 6. — *pudor*, in so fern er sich nicht scheut seinem Collegen gegenüber etwas ihn selbst Entehrendes zu thun; in anderer Bedeutung 5, 46, 7. — Ueber *exit — abiit* s. § 10; 15; c. 33, 4; 29, 6. — *virtutem* etc. fügen positiv die Eigenschaften hinzu, aus denen das beschriebene Verfahren hervorgeht.

23—26. *maiest. ac ver.*, die Censur galt als sanctissimus magistra-

non modo manu violatum, sed ne verbo quidem inclementiori a
me appellatum vellem; sed et haec, quae adhuc egi, pervicacia 24
tua et superbia coegit me loqui, et, nisi Aemiliae legi parueris,
in vincula duci iubebo, nec, cum ita conparatum a maioribus sit, 25
ut comitiis censoriis, nisi duo confecerint legitima suffragia, non
renuntiato altero comitia differantur, ego te, qui solus censor
creari non possis, solum censuram gerere [non] patiar." haec 26
taliaque cum dixisset, prendi censorem et in vincula duci iussit.
adprobantibus sex tribunis actionem collegae tres appellanti Ap-
pio auxilio fuerunt; summaque invidia omnium ordinum solus
censuram gessit.

Dum ea Romae geruntur, iam Sutrium ab Etruscis obside- 35
batur, consulique Fabio imis montibus ducenti ad ferendam
opem sociis temptandasque munitiones, si qua posset, acies
hostium instructa occurrit; quorum ingentem multitudinem cum 2
ostenderet subiecta late planities, consul, ut loco paucitatem
suorum adiuvaret, flectit paululum in clivos agmen — aspreta
erant strata saxis —, inde signa in hostem obvertit. Etrusci 3
omnium praeterquam multitudinis suae, qua sola freti erant, in-
memores proelium ineunt adeo raptim et avide, ut abiectis mis-

tus. — *gessisti*, in Bezug auf *exit* § 22: die du seither u. s. w. — *paruer.*, *in vinc. d.*, wenn er die Amtsbefugnisse überschreitet, sonst sind die Censoren in ihrer Verwaltung unverantwortlich, s. 29, 37, 17; Becker 2, 2, 197, daher ist *parueris* auf den Moment zu beziehen, wo die gesetzliche Zeit abgelaufen sein wird. — *censoriis*, Centuriatcom. *confec. leg. suffr.*, die gesetzliche Zahl von Centurienstimmen, die Majorität, erlangen, Lange 2, 427. — *non ren.* etc., sie mussten zusammen renuntiirt werden, weil der Fall hätte eintreten können, dass die Wahl des zweiten nicht zu Stande kam, so dass der schon § 17 berührte Grundsatz verletzt worden wäre, s. Lange 1, 573f. — *non* scheint aus dem Vorhergeh. wiederholt, die Negation liegt schon in *nec—patiar.* — *prendi et i. v. d.*, s. 2, 56, 13; 3, 56, 4; Becker 2, 2, 284. Ungeachtet der Drohung, und selbst wenn sie ausgeführt worden wäre, hätte Appius erst selbst sein Amt niederlegen müssen, s. c. 33, 4; 2, 2, 10. — *appell.*, c. 26, 10. — *auxilio*, 4, 48, 15; diese drei gehören also zur Partei des Appius, c. 46; Lange 2, 368. — *omnium ord.*, auch die *humiles*, s. c. 46, 11; 33, 5 u. zu c. 30, 1; Nieb. 1, 512.

35—37. Krieg in Etrurien, Diod. 20, 35; Frontin. Strat. 1, 2, 2.

1—4. *iam* etc. knüpft an c. 33, 1 an. — *Fabio*, nach Diod. liefern beide Consuln diese Schlacht. — *ostender.*, 7, 12, 3. — *subiecta late*, die unten (in Bezug auf *imis montibus*) sich weit hinstreckende; *late* ist unmittelbar mit *subiecta* verbunden, während man dabei einen Begriff wie *patente* erwartete. — *aspreta*, c. 24, 6, vgl. 1, 4, 5. — *omnium*, 1, 53, 1. — *abiectis* etc., c. 13, 2.

silibus, quo celerius manus consererent, stringerent gladios va-
4 dentes in hostem: Romanus contra nunc tela nunc saxa, quibus
5 eos adfatim locus ipse armabat, ingerere. igitur scuta galeaeque ictae cum etiam quos non vulneraverant turbarent, neque subire erat facile ad propiorem pugnam, neque missilia habebant, qui-
6 bus eminus rem gererent; stantes et expositos ad ictus, cum iam satis nihil tegeret, quosdam etiam pedem referentes, fluctuantemque et instabilem aciem redintegrato clamore strictis gla-
7 diis hastati et principes invadunt. eum impetum non tulerunt Etrusci, versisque signis fuga effusa castra repetunt. sed equites Romani praevecti per obliqua campi cum se fugientibus ob-
8 tulissent, omisso ad castra itinere montes petunt; inde inermi paene agmine ac vexato vulneribus in silvam Ciminiam penetratum. Romanus multis milibus Etruscorum caesis, duodequadraginta signis militaribus captis, castris etiam hostium cum praeda ingenti potitur. tum de persequendo hoste agitari coeptum.

— *quibus* natürlich nur auf *saxa* zu beziehen.

5—6. *scuta—ictae*, der Umstand dass u. s. w., s. 3, 50, 3; vgl. 7, 23, 8. — *vulneraverant*, dazu kann nicht wol *scuta galeaeque* Subject sein, sondern es ist *tela* oder *hostes* zu denken, wie auch zu *turbarent*, *habebant*, *subire erat facile*, *stantes* in den betreffenden Casus *Etrusci* zu denken ist. — *neque—ad propior.* *neque — eminus* entsprechen sich: sie können weder aus der Nähe noch aus der Ferne kämpfen, im zweiten Gliede ist nur der Grund zum Hauptsatze gemacht statt: *neque eminus rem gerere poterant, quod—non habebant.* — *stantes* fügt asyndetisch an was bei *neque erat facile* eintreten musste; *expositos* steht in einiger Beziehung zu *neque—gererent*, da sie selbst nicht kämpfen können, sondern nur getroffen werden; im Folg. geht *cum—tegeret* auf *scuta—ictae* zurück und setzt dieses fort: die Etrusker werden verwundet und können ebensowenig weiter aufrücken, als aus der Ferne kämpfen; sie machen (also) Halt, sind aber den Würfen der Feinde ausgesetzt, weichen zum Theil zurück, und die so ins Schwanken gerathende Schlachtreihe u. s. w. — *expos. ad*, 5, 54, 4. — *pedem ref.* soll nur das Folg. vorbereiten, denn Einzelne werden von den Römern nicht angegriffen: die bei dem Rückzug Einzelner ins Schwanken kommende Schlachtlinie, vgl. 6, 13, 3; ib. 24, 10. Die Periode ist wenig abgerundet, da man *neque facile esset* etc. erwartet und das Asyndeton, s. Naegelsbach § 200, 2, hier nicht ohne Härte ist. Andere nehmen daher eine Parenthese an *neque facile—gererent*, die aber nach *stantes et ex. a. c.* mehr an ihrer Stelle wäre, oder setzen ein Punct nach *gererent*.

7—8. *praevecti*, 1, 45, 6. — *obliqua c.*, s. c. 3, 1; 27, 18, 10: *tumuli obliqua*; das Feld, das sich, wie es sich unten an den Höhen, von denen die Etrusker fliehen, schräg hin nach dem Lager zog, § 2, st.: schräg durch das Feld. — *obtulissent—petunt*, der Wechsel der Subjecte ist zu beachten.

Silva erat Ciminia magis tum invia atque horrenda, quam 36
nuper fuere Germanici saltus, nulli ad eam diem ne mercatorum
quidem adita. eam intrare haud fere quisquam praeter ducem
ipsum audebat; aliis omnibus cladis Caudinae nondum memoria
aboleverat. tum ex iis, qui aderant, consulis frater M. Fa- 2
bius — Caesonem alii, C. Claudium quidam matre eadem qua
consulem genitum tradunt — speculatum se iturum professus
brevique omnia certa adlaturum. Caere educatus apud hospites, 3
Etruscis inde litteris eruditus erat, linguamque Etruscam probe
noverat. habeo auctores vulgo tum Romanos pueros, sicut nunc
Graecis, ita Etruscis litteris erudiri solitos; sed propius est vero 4
praecipuum aliquid fuisse in eo, qui se tam audaci simulatione

36. 1. *Silva erat*, 7, 26, 1. — *Ciminia*, das noch jetzt bewaldete Gebirge von Viterbo, s. Dennis d. Städte Etruriens, 1, 128f., damals noch die Grenze zwischen dem freien und dem von Rom abhängigen Etrurien. Was im Folg. *magis tum — adita* gesagt wird, ist übertrieben, da das nördliche und südliche Etrurien lange mit einander verbunden gewesen waren; die Römer schon einmal jenseits des Gebirges Krieg geführt hatten, s. 6, 4, 8; vgl. 7, 17; 19. Nur wenn sie damals auf einem anderen Wege dahin gelangt waren, konnte Fabius, der seine Gründe haben mochte gerade diesen Pass zu wählen, als der erste gelten, der denselben überschritt. *Germanici s.*, s. Einl. S. 9; Flor. 1, 12 (17), 3: *Ciminius saltus, — ante invius plane quasi Caledonius vel Hercynius* etc. — *nulli*, 8, 6, 4; 21, 34, 9. — *aliis*, 1, 1, 1. Der Dativ wie bei *decedere*, s. c. 29, 1; *discedere*, Caes. B. G. 2, 7 u. a. — — *aboleverat*, 8, 11, 1.

2. *tum* etc., nachdem anfangs der Consul allein dafür gestimmt hatte. — *aderant* u. *in consilio*, s. 26, 33, 7; od. es bedeutet nur so viel als 7, 39, 9: *ex praesentibus*, vgl. 8, 24, 12. — *M. Fabius* nennt ihn L., weil er diesen Namen für den wahrscheinlicheren hält; andere Annalisten gaben nur den Vornamen anders an: *Caeso Fabius*, s. Front l. l., manche hielten ihn für einen Stiefbruder des Consuls von väterlicher Seite, vgl. 7, 22, 3: *T. Quinctius Pennus, quidam Caesonem, alii Gaium nomen Quinctio adiciunt.* An u. St. ist die Lesart unsicher, Andere lesen *aderant — consulis fratrem M. Fabium* etc.; Andere *aderant, consulis frater — eum Fabium Caesonem* etc., wie bei Frontin., obgleich sonst bei L. diese Stellung des Vornamens beanstandet wird, s. zu 1, 56, 11. — *alii—quidam*, s. 3, 37, 8, 37, 20, 5. — *professus n. est.*

3—4. *hospites*, s. 4, 13, 2. — *litteris*, welche Wissenschaften gemeint seien, ist nicht zu bestimmen; schwerlich aber die Haruspicin, vgl. Cic. Legg. 2, 9, 21, Divin. 1, 41. — *linguam*, diese war den Römern fremd und unverständlich; s. 1, 27, 9; 10, 4, 9; Schwegler 1, 170; 267 ff., — *auctores*, viell. Cincius, s. 7, 3, 7. — *vulgo tum* etc., nur L. berichtet dieses; bei Cic. an den a. St. ist von einem öffentlichen Institute, hier von Privatverhältnissen und der Erziehung, die Rede, Mommsen 1, 229; Marq. 4, 363. — *praecip. al.*, eine besondere Veranlassung, nicht jene allgemeine Sitte, habe bewirkt, dass Fabius zur Kenntniss der Etruskischen Sprache u. s. w. gekommen sei, vgl. Dionys. 5, 28

hostibus immiscuerit. servus ei dicitur comes unus fuisse, nutri-
5 tus una eoque haud ignarus linguae eiusdem; nec quicquam aliud
proficiscentes quam summatim regionis, quae intranda erat, na-
turam ac nomina principum in populis accepere, ne qua inter
6 conloquia insigni nota haesitantes deprendi possent. iere pasto-
rali habitu, agrestibus telis, falcibus gaesisque binis, armati. sed
neque commercium linguae nec vestis armorumve habitus sic
eos texit, quam quod abhorrebat ab fide quemquam externum
7 Ciminios saltus intraturum. usque ad Camertes Umbros pene-
trasse dicuntur. ibi, qui essent, fateri Romanum ausum, introdu-
ctumque in senatum consulis verbis egisse de societate amicitia-
8 que, atque inde comi hospitio acceptum nuntiare Romanis iussum,
commeatum exercitui dierum triginta praesto fore, si ea loca in-
trasset, iuventutemque Camertium Umbrorum in armis paratam
9 imperio futuram. haec cum relata consuli essent, inpedimentis
prima vigilia praemissis, legionibus post inpedimenta ire iussis
10 ipse substitit cum equitatu, et luce orta postero die obequitavit
stationibus hostium, quae extra saltum dispositae erant; et cum

5—6. *proficiscentes*, auf der Reise. *insigni nota* gehört zu *deprendi*: durch etwas Auffallendes, ein auffallendes Merkmal. wenn sie etwas allgemein Bekanntes nicht wussten; über die Wortstellung s. c. 33, 6; 10, 21, 9; doch sollte man eher, eine Wendung wie *in re nota* erwarten. — *accepere*, sie vernahmen nur, liessen sich nur sagen. — *falcibus*, Erklärung der *tela*; über *gaesa* 8, 8, 5. — *commercium l.*, 1, 18, 3. — *sic* — *quam*, eine seltene Verbindung, und hier wol angewendet, weil *ut quod* gemieden werden sollte, s. Flor. 1, 34 (2, 18), 1: *Numantia quantum* — *inferior*, *ita* — *par*; Lucret. 4, 1143: *non ita difficile est quam—exire*; Prop. 2, 5, 11: *non ita* — *variant*, — *quam facile* — *mutantur*.

7. *Camertes*, hier (vgl. 10, 25, 11) die Bewohner von *Camerinum* in Umbrien an der Grenze von Picenum, s. Plin. 3, 14, 113; Polyb. 2, 19, welche nach 28, 45, 20 ein aequum foedus mit Rom hatten, s, Cic. Balb. 20, 46; Val. Max. 5, 2, 8. Die Boten müssten also einen Theil Etruriens und Umbriens durchwandert haben um im Rücken der Etrusker, vgl. c. 37, 1. Bundesgenossen zu gewinnen. Wegen der grossen Entfernung von Camerinum nehmen Andere an, es sei eine sonst nicht bekannte Stadt westlich von der Tiber gemeint, s. Nieb. R. G. 3, 440; Pauly Real-Enc. 3, 385 f. — *ausum* als ob *dicunt* vorausgienge. — *in senat.* etc., es wird auch die Kenntniss der von der etruskischen verschiedenen, der lateinischen verwandten, umbrischen Sprache vorausgesetzt.

9—13. *relata* etc., es war darüber natürlich längere Zeit vergangen. — *inpedim.*, s. 28, 26, 11; wenn das Gepäck so leicht über das Gebirge und so bald, s. § 13, zurückkommen konnte, muss dieses nicht so unwegsam gewesen sein, als § 1 angegeben ist. — *stationib.* etc., nach der grossen Niederlage c. 35 sollte man ein so grosses Heer

satis diu tenuisset hostem, in castra sese recepit, portaque altera egressus ante noctem agmen adsequitur. postero die luce prima 11 iuga Ciminii montis tenebat. inde contemplatus opulenta Etruriae arva milites emittit. ingenti iam abacta praeda tumultuariae 12 agrestium Etruscorum cohortes repente a principibus regionis eius concitatae Romanis occurrunt adeo inconpositae, ut vindices praedarum prope ipsi praedae fuerint. caesis fugatisque iis, 13 late depopulato agro victor Romanus opulentusque rerum omnium copia in castra rediit. eo forte quinque legati cum duobus tri- 14 bunis plebis venerant denuntiatum Fabio senatus verbis, ne saltum Ciminium transiret. laetati serius se, quam ut inpedire bellum possent, venisse, nuntii victoriae Romam revertuntur.

Hac expeditione consulis motum latius erat quam profliga- 37 tum bellum: vastationem namque sub Ciminii montis radicibus iacens ora senserat, conciveratque indignatione non Etruriae modo populos sed Umbriae finitima. itaque quantus non um- 2

vor Sutrium nicht mehr erwarten; doch wird dieses noch c. 37 belagert. — *altera*, vom Feinde abgewendet. — *iuga*, die Höhe von Viterbo, von welcher sich der Blick in die reich bebaute Ebene nach Volsinii und anderen Seiten hin öffnete, s. Dennis a. a. O. — *tumult. coh.*, schnell aufgeraffte Mannschaften. — *praedarum* wie 6, 15, 13; vgl. 10, 2, 8; 2, 64, 3 u. a. *opulentusq.*, vgl. 22, 3, 3: *Etrusci campi — omnium copia rerum opulenti. caesis* etc., nur dieses Treffen erwähnt Diod. l. l.: *ἔλαθε τοὺς πολεμίους διὰ τῆς τῶν ὁμόρων χώρας ἐμβαλὼν εἰς τὴν ἀνωτέρω Τυρρηνίαν, ἀπόρθητον γενομένην πολλῶν χρόνων, — καὶ τοὺς ἐπελθόντας τῶν ἐγχωρίων νικήσας — περὶ τὴν καλουμένην Περυσίαν δευτέρᾳ μάχῃ* (s. c. 37, 11) *τῶν Τυρρηνῶν κρατήσας, κατεπλήξατο τὸ ἔθνος.* — *depop.* wie 10, 39, 5 passiv.

14. *eo*, es ist das Lager bei Sutrium, wo c. 37 sich Fabius mit dem Heere wieder befindet. Er scheint seinen Plan dem Senate mitgetheilt, dieser denselben verworfen, Fabius ihn doch ausgeführt zu haben. Indess sollte man wegen *laetati serius* etc. erwarten, dass die Gesandten das Heer in Etrurien getroffen haben, s. c. 37, 11, worauf auch das einen neuen, grösseren Krieg bezeichnende *bellum* hindeutet. Nach L's Darstellung hat Fabius eines blossen Streifzugs wegen das Heer den § 1 angedeuteten Gefahren ausgesetzt, — *trib. pl.*, s. c. 8, 15; sie werden nur in ganz ausserordentlichen Fällen vom Senate abgeschickt, um vermöge ihrer sacrosancta potestas die Feldherren, wenn sie sich dem Senate widersetzen, zum Gehorsam zu nöthigen, s. 29, 20; Becker 2, 2, 287.

37. 1—2 *profligatum*, c. 29, 1. — *sub—rad.*, unten am Fusse. — — *senserat*, c. 41, 8. *ora*, Landstrich, an dessen Bewohner zu denken ist. — *indignatione*, 4, 6, 3. — *Umbr. finit.*, wie oft bei L., s. c. 35, 7; 27, 20, 5: *ultima Hispaniae*; 31, 1, 7; 33, 19, 1; 7, 29, 2 u. s. w. die Mehrzahl der umbrischen Staaten hat sich an die Etrusker angeschlossen. — *quantus* ohne *tantus*

quam antea exercitus ad Sutrium venit; neque e silvis tantummodo promota castra, sed etiam aviditate dimicandi quam pri-
3 mum in campos delata acies. deinde instructa primo suo stare loco relicto hostibus ad instruendum contra spatio; dein, postquam detractare hostem sensere pugnam, ad vallum subeunt.
4 ubi postquam stationes quoque receptas intra munimenta sensere, clamor repente circa duces ortus, ut eo sibi e castris cibaria eius die deferri iuberent: mansuros se sub armis et aut nocte
5 aut certe luce prima castra hostium invasuros. nihilo quietior Romanus exercitus imperio ducis continetur. decima erat fere diei hora, cum cibum capere consul milites iubet; praecipit, ut in armis sint, quacumque diei noctisve hora signum dederit.
6 paucis milites adloquitur, Samnitium bella extollit, elevat Etruscos; nec hostem hosti nec multitudinem multitudini conparandam ait; esse praeterea telum aliud occultum; scituros in tempore; interea
7 taceri opus esse. his ambagibus prodi simulabat hostes, quo animus militum multitudine territus restitueretur; et, quod sine munimento considerant, veri similius erat, quod simulabatur. curati cibo corpora quieti dant, et quarta fere vigilia sine tumultu
8 excitati arma capiunt. dolabrae calonibus dividuntur ad vallum proruendum fossasque inplendas. intra munimenta instruitur
9 acies, delectae cohortes ad portarum exitus conlocantur. dato deinde signo paulo ante lucem, quod aestivis noctibus sopitae maxime quietis tempus est, proruto vallo erupit acies, stratos passim invadit hostes; alios inmobiles, alios semisomnos in cubilibus suis, maximam partem ad arma trepidantes caedes op-
10 pressit; paucis armandi se datum spatium est; eos ipsos non

wie 21, 31, 2; 28, 42, 8; vgl. c. 39, 5. — *e silv.*, es ist der M. Ciminius c. 36, 1. Hier war nach c. 36, 11; 35, 8 das feindliche Lager gewesen. — *aviditate*, c. 35, 3. — *instruendo*, absolut, wie 10, 19, 15; 24, 48, 11; 28, 22, 13; vgl. 6, 35, 2: *accingendum* ohne *se*.

4—8. *stationes* etc., die Vorposten zurückgezogen. — *die* = *diei*, vgl. 5, 13, 5; 21, 47, 7: — *mansuros*, s. 3, 45, 7. — *decima—hora*, um vier Uhr Nachmittags. — *paucis*, 24, 38, 9: *pluribus*. — *ait*, s. c. 8, 14. — *telum*, vgl. 3, 55, 3. — *scituros*, 2, 11, 6. — *ambagib.*, 1, 56, 9. — *curati c.*, wie 34, 16, 5, sonst mehr *corpora curare*, vgl. 3, 2, 10. *considerant* n. *hostes*. Die Form *considi* haben hier die besten Hdss., wie Tac. Ann. 1, 30 u. a. — *quarta v.*, s. 7, 35, 11. — *dolabr.*, „dolabra est forma securis sed una et simplici acie, parte altera in mucronem acuminata, ut illa ad caedendum, hac ad deruendum uterentur", Lipsius. — *delectae coh.*, vgl. 4, 27, 10; vgl. 2, 47, 5.

9—10. *sopitae*, von den Menschen auf den Zustand übergetragen. — *passim*, um auf verschiedenen Punkten die rings um das Lager (*passim*

signum certum, non ducem sequentes fundit Romanus, fugatosque persequitur. ad castra, ad silvas diversi tendebant. silvae tutius dedere refugium; nam castra in campis sita eodem die capiuntur. aurum argentumque iussum referri ad consulem; cetera praeda militis fuit. caesa aut capta eo die hostium milia ad sexa- 11
ginta. eam tam claram pugnam trans Ciminiam silvam ad Perusiam pugnatam quidam auctores sunt, metuque in magno civitatem fuisse, ne interclusus exercitus tam infesto saltu coortis undique Tuscis Umbrisque opprimeretur. sed ubicumque pugna- 12
tum est, res Romana superior fuit. itaque a Perusia et Cortona et Arretio, quae ferme capita Etruriae populorum ea tempestate erant, legati pacem foedusque ab Romanis petentes indutias in triginta annos impetraverunt.

Dum haec in Etruria geruntur, consul alter C. Marcius Ru- 38
tilus Allifas de Samnitibus vi cepit. multa alia castella vicique aut deleta hostiliter aut integra in potestatem venere. per idem 2
tempus et classis Romana a P. Cornelio, quem senatus maritimae

gehört zu *stratos*) lagernden Feinde anzugreifen wird der Wall des röm. Lagers geebnet und der Graben gefüllt. — *aurum arg.*, wahrscheinlich Gold- und Silberschmuck, wie er noch jetzt bei den Ausgrabungen in Etrurien gefunden wird; obgleich einzelne Staaten früh schon auch Silber- und, wiewol seltener, Goldmünzen prägten, s. Momms. Mzw. S. 265 ff.; vgl. 10, 16, 6; ib. 37, 5.

11—12. *sexaginta*, also dreimal so viel, als 2 röm. Legionen mit den Bundesgenossen. — *pugnam* — *pugn.*, 6, 42, 5. — *ad Perus.*, so erzählt auch Diod. l. l., s. c. 40, 18. Bei L. erscheint die Schlacht nur als eine Wiederholung der c. 35 geschilderten. — *ubicumq.*, s. 1, 3, 3: ob bei Perusia oder Sutrium. — *Perusia* zwischen dem Trasimenersee und der Tiber. — *metuq.* ist vorangestellt, wie vorher *milia*, vgl. c. 43, 15, zu 5, 29, 2; 26, 46, 2. — *Cortona* nördlich von Perusia; *Arretio*, s. c. 32, 1. — *capita*, sie gehörten zu den bedeutendsten etruscischen Staaten, vgl. 10, 37, 4; Schwegler 1, 273; durch die Bemerkung soll wol angedeutet werden, dass auch das übrige Etrurien den Widerstand aufgegeben habe; wozu jedoch c. 39, 5 ff. nicht stimmt; vgl. Momms. G. d. r. Münzw. 223. — *indutiae*, s. 1, 15, 5; 4, 30, 1; vgl. c. 41, 7.

38—42. Unternehmungen gegen die Samniten und ihre Bundesgenossen. Diod. 20, 35.

1. *Allīfas*, die Wiedereroberung der Stadt durch die Samniten, s. 8, 25, 4, ist nicht erwähnt; später ist Allifae Praefectur, s. zu 8, 19, 12. — *vici* — *castella*, beide werden mehrfach verbunden, s. 10, 12, 8; 31, 30, 6 u. a. — *deleta*, weil zunächst zu denken ist: die Castelle mit den durch sie geschützten *vici*, vgl. 8, 37, 6; 1, 32, 13: *facio*. Ueber die Grösse der castella (viell. mit den *vici*, s. c. 13, 7) 10, 18, 8.

2. *classis*, die erste Expedition zur See, welche erwähnt wird, und wol mit der c. 30, 4 getroffenen Einrichtung in Verbindung steht. Doch ist es auffallend, dass Cornelius vom Senate den wahrscheinlich

orae praefecerat, in Campaniam acta cum adpulsa Pompeios esset, socii inde navales ad depopulandum agrum Nucerinum profecti, proximis raptim vastatis, unde reditus tutus ad naves esset, dulcedine, ut fit, praedae longius progressi excivere hostes.
3 palatis per agros nemo obvius fuit, cum occidione occidi possent; redeuntes agmine incauto haud procul navibus adsecuti agrestes exuerunt praeda, partem etiam occiderunt; quae superfuit caedi trepida multitudo ad naves conpulsa est.

4 Profectio Q. Fabii trans Ciminiam silvam quantum Romae terrorem fecerat, tam laetam famam in Samnium ad hostes tulerat, interclusum Romanum exercitum obsideri, cladisque ima-
5 ginem Furculas Caudinas memorabant: eadem temeritate avidam ulteriorum semper gentem in saltus invios deductam, saeptam
6 non hostium magis armis quam locorum iniquitatibus esse. iam gaudium invidia quadam miscebatur, quod belli Romani decus
7 ab Samnitibus fortuna ad Etruscos avertisset. itaque armis virisque ad opprimendum C. Marcium consulem concurrunt, protinus inde Etruriam per Marsos ac Sabinos petituri, si Marcius dimi-
8 candi potestatem non faciat. obvius his consul fuit. dimicatum proelio utrimque atroci atque incerto eventu est, et cum anceps

ausserordentlichen und über den der duumviri navales hinausgehenden, die ganze Seeküste von Ostia bis über Neapolis umfassenden Auftrag erhält, nicht vom Volke erwählt wird. — *Pompeios*, eine oskische Stadt am Sinus Cumanus, die mit Rom verbündet scheint. Nicht weit östlich davon liegt *Nuceria* (*Nova-ceria*), s. c. 41, früher mit Rom verbunden, dann zu den Samniten abgefallen, Diod. 19, 65. — *socii nav.*, Matrosen und Ruderknechte; Bundesgenossen, arme Bürger und Freigelassene, die auch als Soldaten agiren können, s. 40, 18, 7; 21, 49, 7; Mommsen 1, 543, *inde* = *ab ea urbe*, dagegen geht *unde* auf *proximis*, die nächste Gegend um Nuceria. — *redeuntes* etc. Anapher (*palatis* — *redeunt.*) und Asyndeton vertreten die Bezeichnung des Gegensatzes — *quae superf.*, s. 8, 11, 5, und *trepida* hat sich an *multitudo* angeschlossen, st. *qui superfuerant* — *trepide.*

4—7. *tam laetam* nach *quantum* st: *tanta laetitia profectionis fama in Samnium adlata erat accepta*, vgl. 7, 15, 10; 28, 1, 1; — *Caudin.* s. c. 36, 1. — *eadem tem.* Erklärung von *cladis imaginem.* — *ulteriorum*, s. zu 1, 45, 1; wie § 2 *proximis*, räumlich zu fassen. *semper* gehört zu *ulterior.* Zum Gedanken vgl. 21, 44, 5 ff. — *virisque*, 8, 25, 3. — *gaudium i. misc.*, s. zu 39, 21, 1, vgl. 10, 27, 2. — *protin. inde*, c. 28, 1. — *per Mars.* etc., gewöhnlich nennt L. den Namen des Volkes statt des Landes, durch welches die Bewegung geht. Die Samniten scheinen sich mit den ihnen verwandten Stämmen zwischen Samnium und Etrurien verbunden zu haben; vgl. zur Sache c. 41; 8, 6, 8.

8—9. *anceps*, beiderseitig, unbestimmt, wo der Verlust grösser gewesen war. Doch lässt das Folg. eine Niederlage der Römer vermu-

caedes fuisset, adversae tamen rei fama in Romanos vertit ob
amissos quosdam equestris ordinis tribunosque militum atque
unum legatum et, quod insigne maxime fuit, consulis ipsius
vulnus. ob haec etiam aucta fama, ut solet, ingens terror patres 9
invasit, dictatoremque dici placebat; nec, quin Cursor Papirius
diceretur, in quo tum summa rei bellicae ponebatur, dubium cui-
quam erat. sed nec in Samnium nuntium perferri omnibus infe- 10
stis tuto posse, nec vivere Marcium consulem satis fidebant;
alter consul Fabius infestus privatim Papirio erat. quae ne ira 11
obstaret bono publico, legatos ex consularium numero mittendos
ad eum senatus censuit, qui sua quoque eum non publica solum 12
auctoritate moverent, ut memoriam simultatium patriae remitte-
ret. profecti legati ad Fabium cum senatus consultum tradidis- 13
sent adiecissentque orationem convenientem mandatis, consul
demissis in terram oculis tacitus ab incertis, quidnam acturus
esset, legatis recessit; nocte deinde silentio, ut mos est, L. Papi- 14
rium dictatorem dixit. cui cum ob animum egregie victum legati
gratias agerent, obstinatum silentium obtinuit ac sine reponso
ac mentione facti sui legatos dimisit, ut appareret insignem do-
lorem ingenti conprimi animo. Papirius C. Iunium Bubulcum 15
magistrum equitum dixit; atque ei legem curiatam de imperio

then; die aber nicht in der Nähe von Allifae, sondern weit in Samnium (nach Diodor sind die Samniten in Iapygien beschäftigt) erlitten sein könnte. — *adversae* etc., vgl. 21, 52, 11. — *equestris ord.*, wie 7, 8, 1 equites equo publico, der Name anticipirt, s. 8, 7, 3; 10, 14, 11; Marquardt, 3, 2, 290f.; Lange 2, 21. — *aucta fama—placebat*, das Imperf. um die Folge des in *invasit* ausgesprochenen Factum zu bezeichnen. — *Cursor Pap.*, der Zuname wird gewöhnlich nur dann, wenn der Vorname weggelassen ist, jedoch mehr von Späteren, bisweilen dem nomen gentile vorangestellt, 4, 14, 6; 34, 5, 9. — *summa* etc., vgl. c. 16, 19.

10—12. *omnib. i.*, das Heer ist also von Rom abgeschnitten, wie man es von dem des Fabius fürchtete, c. 37, 11; daher auch die Besorgniss in Rom und die Massregel des Senates c. 36, 14, weil die Stadt von beiden Seiten her hätte überfallen werden können. — *vivere*, am Leben sei. — *infestus*, 8, 35, 7. — *quae* nachdrücklich vorangestellt: diese so bekannte Feindschaft, vgl. Nieb. R. G. 3, 288; ebenso *suo quoque*, s. 7, 40, 8; 5, 48, 7 u. a. — *remitteret*: zum Opfer bringen möchte, 8, 35, 1; 7, 11, 9; Tac. Ann. 1, 10: *quamquam fas sit privata odia publicis utilitatibus remittere.* Der Senat kann nicht mit Sicherheit darauf rechnen, dass der Consul seinem Beschlusse Folge leisten werde, s. zu 7, 17, 6 f.; 8, 12, 13.

14—16. *silentio*, s. 8, 23. 15. — *silent. obtin.*, 1, 16, 2. — *ac — ac*, 5, 2, 4. — *mag. equit.*, er wird von dem Dictator ernannt, ehe dieser das imperium hat. — *ei*, dem Dicta-

ferenti triste omen diem diffidit, quod Faucia curia fuit princi-
pium, duabus insignis cladibus, captae urbis et Caudinae pacis,
16 quod utroque anno eiusdem curiae fuerat principium. Macer
Licinius tertia etiam clade, quae ad Cremeram accepta est, abo-
39 minandam eam curiam facit. Dictator postero die auspiciis re-
petitis pertulit legem; et profectus cum legionibus ad terrorem
traducti silvam Ciminiam exercitus nuper scriptis ad Longulam
2 pervenit, acceptisque a Marcio consule veteribus militibus in
aciem copias eduxit. nec hostes detractare visi pugnam. instru-
ctos deinde armatosque, cum ab neutris proelium inciperet, nox
3 oppressit. quieti aliquamdiu, nec suis diffidentes viribus nec
4 hostem spernentes, stativa in propinquo habuere. * * nam et
cum Umbrorum exercitu acie depugnatum est; fusi tamen magis

tor, s. c. 29, 3. — *ferenti*, der Dictator brachte sehr bald nach seiner Ernennung, s. 4, 14, 1, die *lex curiata de imperio*, durch welche ihm als dem Inhaber der höchsten militärischen und richterlichen Gewalt, das Volk sich zu Treue und Gehorsam verpflichtete, s. 1, 19, 1, in Vorschlag, vgl. Momms. Forsch. 1, 248; 270; Becker, 2, 1, 329 f.; 2, 3, 185 f. — *omen*, dieses war wichtiger als die vor der Abhaltung der Comitien angestellten Auspicien. — *diffidit*, ein auch in rechtlichen Verhältnissen gebrauchter Ausdruck: hinausschieben, den Aufschub bewirken, ähnlich *dirimere*, *proferre* u. a., s. 7, 17, 13; 3, 20, 6; Gell. 14, 2, 11: *iussi diem diffindi atque inde a subselliis pergo ire* etc. — *princip.*, die Curien stimmten gleichzeitig, aber durch das Loos wurde entschieden, in welcher Reihenfolge die Stimmen der einzelnen verkündigt werden sollten, s. lex municipii Malacit. LVII; die, deren Abstimmung zuerst bekannt gemacht wurde, hiess *principium*. — *utroq. a.*, ist so zu verstehen, dass in beiden Jahren in den Comitien, in welchen vor den erwähnten Ereignissen die betreffenden Magistrate die *lex cur.* beantragten, die Faucia zuerst gestimmt hatte, nicht dass sie für das ganze Jahr das *principium* gewesen sei. — *eiusdem c.*, sonst heisst es immer *curia* oder *tribus est principium*, doch konnte L. wohl von diesem Sprachgebrauche abweichen, da in *principium* die Berechtigung lag, dass diese Curie zuerst stimmte und ihre Stimme zuerst bekannt gemacht wurde; vgl. 3, 51, 8: *comitiorum militarium praerogativam*. — *Macer*, 4, 7, 12. *Cremeram*, 2, 50.

39. 1—3. *auspic. rep.*, u. um die Comitien wieder zu halten, s. 8, 30, 2, für welche dann eine andere Curie das principium gewesen zu sein scheint. — *legionibus*, ein Reserveheer, welches auf die c. 38, 8 und 37, 11 erwähnte Nachricht hin ausgehoben worden war. — *traducti s.*, s. 21, 23, 1: *Hiberum copias traduxit*. — *Longulam* kann nicht die 2, 39 erwähnte volskische Stadt gewesen sein, sondern scheint in Samnium gelegen zu haben. — *instr. armatosq.*, s. 6, 24, 2 u. o., Curt. 3, 21, 22. — *in propinquo* (einander) nahe.

4—6. *nam*, die Lücke vor *nam* wird in einigen jüngeren Hdss. nicht passend durch *interea res in Etruria gestae* ausgefüllt. — *Umbror.*,

quam caesi hostes, quia coeptam acriter non tolerarunt pugnam; et ad Vadimonis lacum Etrusci lege sacrata coacto exercitu, cum 5
vir virum legisset, quantis numquam alias ante simul copiis simul animis dimicarunt; tantoque irarum certamine gesta res 6
est, ut ab neutra parte emissa sint tela. gladiis pugna coepit, et acerrime commissa ipso certamine, quod aliquamdiu anceps fuit, accensa est, ut non cum Etruscis totiens victis, sed cum aliqua nova gente videretur dimicatio esse. nihil ab ulla parte mo- 7
vetur fugae; cadunt antesignani, et ne nudentur propugnatoribus signa, fit ex secunda prima acies. ab ultimis deinde subsidiis 8
cietur miles; adeoque ad ultimum laboris ac periculi ventum est, ut equites Romani omissis equis ad primos ordines peditum per arma, per corpora evaserint. ea velut nova inter fessos exorta acies turbavit signa Etruscorum; secuta deinde impetum 9
eorum, utcumque adfecta erat, cetera multitudo tandem perrumpit ordines hostium. tunc vinci pertinacia coepta et averti mani- 10
puli quidam, et, ut semel dedere terga, etiam certiorem capessere fugam. ille primum dies fortuna vetere abundantes Etruscorum 11
fregit opes. caesum in acie, quod roboris fuit; castra eodem impetu capta direptaque.

c. 37, 1; 11. — *ad Vadimon.* zwischen dem nordöstlichen Arme des M. Ciminius und der Tiber. Dort ist ein Engpass, geeignet einem Feinde den Zugang zu dem nördlichen Etrurien streitig zu machen, s. Dennis a. a. O. 115. — *lege sacr.*, über die Sitte heilige, zum Kampfe auf Leben und Tod (durch einen Schwur, s. 10, 38; 22, 38, 4) sich verpflichtende Schaaren zu bilden, die sich bei italischen und anderen Völkern, s. 21, 54, 3, findet. vgl. c. 40, 9; zu 4, 26, 3; Momms. Forsch. 1, 332. — *quantis n.*, s. c. 37, 2. — *emissa* etc., c. 35, 3. — *irar. certamine*, Heftigkeit des Z.: *ipso cert.*, die Hitze des Kampfes selbst. — *totiens v.*, c. 32, 9.

7—9. *movetur*, wird angeregt, bewirkt, s. 4, 21, 3. — *antesignani*, die Hastaten der Römer, hinter denen die Fahnen stehen, s. c. 32, 9. — *secunda*, die principes rücken an die Stelle der hastati, 8, 8, 9, dann die triarii (*ab ultim.* u. *ad ultimum lab.*) an die der principes, ib. § 11, dann erscheint wie 8, 10 eine vierte acies, die erst die Entscheidung giebt. Ueber den Ausdruck vgl. 1, 57, 9; 8, 38, 11. — *omissis eq.*, 7, 7, 8. — *primos ord.*, die jetzt dort kämpfenden Triarier. — *per*, 1, 48, 7; 30, 34, 10. — *cetera mult.*, die Fussgänger, die sich hinter den Reitern wieder geordnet haben, s. 30, 34.

10. *manipuli*, von den Römern übergetragen. — *certiorem*, schon entschiedener, nicht mehr zu bezweifeln. Zu *capessere* ist *coepere* aus *coepta* zu entnehmen, 2, 1, 5. Die Bedeutung und der Erfolg dieser Schlacht ist von L. wahrscheinlich auf die c. 37 geschilderte übergetragen; da ein Kampf, wie er hier dargestellt wird, nachdem kurz vorher 60000 Mann gefallen sind, und die drei mächtigsten Staaten, c. 37, 12, Waffenstillstand geschlossen

40 Pari subinde periculo gloriaeque eventu bellum in Samni-
tibus erat, qui praeter ceteros belli apparatus, ut acies sua fulgeret
2 novis armorum insignibus, fecerunt. duo exercitus erant; scuta
alterius auro, alterius argento caelaverunt; forma erat scuti:
summum latius, qua pectus atque umeri teguntur, fastigio ae-
3 quali; ad imum cuneatior mobilitatis causa. spongia pectori te-
gumentum, et sinistrum crus ocrea tectum; galeae cristatae, quae
speciem magnitudini corporum adderent. tunicae auratis militi-
4 bus versicolores, argentatis linteae candidae. his dextrum cornu
datum; illi in sinistro consistunt. notus iam Romanis apparatus
insignium armorum fuerat, doctique a ducibus erant horridum
militem esse debere, non caelatum auro et argento, sed ferro et
5 animis fretum: quippe illa praedam verius quam arma esse, ni-
6 tentia ante rem, deformia inter sanguinem et vulnera; virtutem
esse militis decus, et omnia illa victoriam sequi, et ditem hostem
7 quamvis pauperis victoris praemium esse. his Cursor vocibus

haben, für ein Land wie Etrurien war, kaum denkbar ist. s. Nieb. 3, 332.

40. 1—2. *subinde*, bald darauf. *gloriae* kann hier nicht wie sonst der Genitiv bei *eventus* das, was den Erfolg hat, sondern nur eine attributive Bestimmung zu *event.* enthalten = ruhmvoll. — *praeter*, 3, 70, 15. — *arm. insignibus*, glänzende, geschmückte Waffen, 10, 38, 2: *opulentia insignium armorum.* — *auro* — *arg. caelav.*, mit Gold und Silber, die wie in Etrurien, c. 37, 10, so in Grossgriechenland vielfach zum Schmuck gebraucht wurden, auslegen, verzieren, die Schilde selbst waren aus anderen Stoffen, vgl. 1, 11, 7. — *ut—fecer.*, vgl. 2, 1, 2; ib. 31, 10 u. a. Wahrscheinlich sind in der höchsten Noth nach der lex sacrata, s. unten § 9: *sacratos*, c. 39, 5; 10, 38, die nobiles aufgeboten und so glänzend bewaffnet worden. — *forma er.*, war folgende; zu *summum* u. *imum* ist *scutum*, zu *cuneatior* wieder *forma* zu denken. — *fastigio aeq.*, ohne Einschnitt oder Vorsprung. — *cuneatior*, etwas spitz zugehend, während der römische unten und oben gleich breit war.

3—5. *spongia p. t.*, Bezeichnung des Panzers, der nicht wie sonst aus Linnen, Leder oder Schwämmen bestand, sondern aus Metall, und nur ein schwammähnliches Ansehen hatte, s. Isid. 18, 13, 2: *squama est lorica ex laminis ferreis aut aereis concatenata*; Plin. 34, 7, 43: *fecit Carvilius Iovem e — pectoralibus* (Samnitium)—*pectori*, nicht statt des Genitiv, sondern: für, zum Schutze, c. 17, 7. — *ocreae*, 1, 43, 2, vgl. Verg. Aen. 7, 690. — *speciem*, Tac. Germ. 38: *in altitudinem quandam et terrorem — compti.* — *versicolores*, von der schillernden, gewöhnlich violetten, Purpurfarbe, Nieb. 3, 290. — *linteae*, vgl. 22, 46, 6. — *notus—fuerat*, sie waren schon früher damit bekannt geworden, in früheren Kämpfen oder vor dem Beginne der Schlacht, das letztere ist hier wahrscheinlicher, da sich *doctique*: und so waren sie u. s. w. anschliesst. — *horridum*, 2, 32, 8. — *praedam*, c. 17, 16; Curt. 3, 25, 9.

instinctos milites in proelium ducit. dextro ipse cornu consistit,
sinistro praefecit magistrum equitum. simul est concursum, in- 8
gens fuit cum hoste certamen, non segnius inter dictatorem et
magistrum equitum, ab utra parte victoria inciperet. prior forte 9
Iunius commovit hostem, laevo dextrum cornu, sacratos more
Samnitium milites eoque candida veste et paribus candore armis
insignes. eos se Orco mactare Iunius dictitans, cum intulisset
signa, turbavit ordines et haud dubie inpulit aciem. quod ubi 10
sensit dictator: „ab laevone cornu victoria incipiet“ inquit, „et
dextrum cornu dictatoris acies alienam pugnam sequetur, non
partem maximam victoriae trahet?“ concitat milites; nec pedi- 11
tum virtuti equites aut legatorum studia ducibus cedunt. M. Va- 12
lerius a dextro, P. Decius ab laevo cornu, ambo consulares, ad
equites in cornibus positos evehuntur, adhortatique eos, ut par-
tem secum capesserent decoris, in transversa latera hostium in-
currunt. is novus additus terror cum ex parte utraque circum- 13
vasisset aciem, et ad terrorem hostium legiones Romanae redin-
tegrato clamore intulissent gradum, tum fuga ab Samnitibus
coepta. iam strage hominum armorumque insignium campi re- 14
pleri. ac primo pavidos Samnites castra sua accepere, deinde
ne ea quidem retenta; captis direptisque ante noctem iniectus
ignis. dictator ex senatus consulto triumphavit, cuius triumpho 15
longe maximam speciem captiva arma praebuere. tantum magni- 16
ficentiae visum in iis, ut aurata scuta dominis argentariarum ad

7—14. *sinistro* ist Dativ, vgl. 29, 34, 1; der mag. equit. befehligt diesesmal nicht die Reiterei, s. 8, 38, 16; 4, 27, 1. — *certamen* bei *cum hoste*: Kampf; bei *inter dict.* etc.: Wettkampf. — *Orco*, wie 8, 9, 8: *Telluri*. — *inpulit* wiederholt *commovit*, c. 27, 10. — *trahet*, c. 19, 5; 6, 40, 18: *nisi partem petendo totum traxeris*. — *legator.*, die sogleich genannten, s. § 21, welche sich nach L. ohne besonderen Auftrag, aber wol von dem Dictator dazu bestimmt, an die Spitze der Reiterei stellen. Die der Samniten ist wie 7, 37, 7 nicht erwähnt. — *ducibus*, s. c. 18, 11: *hominis* etc., vgl. 6, 12, 11. — *in transv. lat.*, ein Flankenangriff. — *novus*, in Bezug auf § 9: *inpulit*, und § 11: *concitat* etc. — *ex parte utr.*, wie § 12: *a dextro* etc. — *ad terror.*, c. 27, 11. — *accepere*, s. 4, 31, 3: *castra — turbatos accepere*.

15—16. *ex sen. c.* wird gewöhnlich nicht erwähnt. — *triumph.*, nach den Triumphalfasten *a. CDXLIV. Idib. Oct.* — *captiva*, s. 1, 53, 3. *argentar.* n. *tabernarum*, zu 1, 35, 9, auf den beiden Längenseiten des Forum, 27, 11, 16; Becker 1, 295 f. Obgleich die Römer damals noch keine Silbermünzen prägten, s. 4, 60, 6, so konnten doch schon Wechsler in Rom sein und *argentarii* genannt werden, da aus Unteritalien und Etrurien gewiss viel

forum ornandam dividerentur. inde natum initium dicitur fori
17 ornandi ab aedilibus, cum tensae ducerentur. et Romani quidem ad honorem deum insignibus armis hostium usi sunt; Campani ab superbia et odio Samnitium gladiatores, quod spectaculum inter epulas erat, eo ornatu armarunt Samnitiumque nomine
18 conpellarunt. — Eodem anno cum reliquiis Etruscorum ad Perusiam, quae et ipsa indutiarum fidem ruperat, Fabius consul
19 nec dubia nec difficili victoria dimicat. ipsum oppidum — nam ad moenia victor accessit — cepisset, ni legati dedentes urbem
20 exissent. praesidio Perusiae inposito legationibus Etruriae amicitiam petentibus prae se Romam ad senatum missis consul praestantiore etiam quam dictator victoria triumphans urbem est in-
21 vectus; quin etiam devictorum Samnitium decus magna ex parte ad legatos, P. Decium et M. Valerium, est versum; quos populus proximis comitiis ingenti consensu consulem alterum alterum praetorem declaravit.

Silbergeld nach Rom kam, vgl. 7, 21, 5. — *ornand.* bei feierlichen Gelegenheiten. — *nat. init.*, praef. 12. — *fori orn. ab aed.* gehört zusammen, das gerund. ist passiv, und mit *a* verbunden, s. Cic. Fam. 3, 11, 3; Milon. 38, 104: *fortem a vobis conservandum civem*; Attic. 6, 6, 4: *rem a nobis — non negligendam* u. a., vgl. 6, 35, 7. Die Aedilen als curatores ludorum sollemnium besorgten die Ausschmückung des Forum, Becker 2, 2, 324 f. — *tensae*, 5, 41, 2; Fest. p. 364: — *tensa vehiculum, quo exuviae deorum ludicris Circensibus in circum ad pulvinar vehuntur.* Dass der Zug über das Forum gieng sieht man aus dem Vorhergeh., vgl. Preller S. 197.

17. *ad hon.*, 2, 27, 6; 32, 38, 3: *ad pignus* u. a. — *Campani*, die Erwähnung der Campaner deutet darauf hin, dass sie an der Schlacht und der Beute Theil genommen haben, s. zu 10, 18, 3. Mit den ihnen zugefallenen Rüstungen waffneten sie Sclaven und nannten sie u. s. w. Den Namen und die Rüstung behielt diese Classe der Glad. auch in Rom. — *ab superbia*, s. c. 6, 5. — *odio*, vgl. 7, 29; 30. — *quod sp.*, s. 2, 20, 5, vgl. c. 29, 9: *gens, cuius.* — *inter ep.*, in dem üppigen Capua, das auch später „ein Hauptort für Gladiatorschulen" war, s. Cic. Sest. 4, 9, schon lange vorher, ehe dieses in Rom Sitte wurde, Strabo 5, 4, p. 250; Sil. It. 11, 51; Friedländer, Darstell. aus der Sittengesch. Roms 2, 186. — *conpell.*, Duker: conpellare non raro contemptus, convicii et reprehensionis significationem habet, s. 34, 2, 8.

18—21. *ad Perus.*, wahrscheinlich ist die nach c. 37, 11 in manchen Annalen erwähnte Schlacht gemeint. — *et ipsa*, von der Stadt statt von den Bewohnern gesagt, s. c. 13, 8: welche ebenso (wie die übrigen Etrusker) am Kampfe Theil nahm, nachdem sie den Waffenstillstand gebrochen hatten. — *fid. r.* wie 8, 37, 2. — *praesidio — missis*, der eine abl. abs. dem anderen untergeordnet. — *triumph.*, *pro cos. ann. CDXLIV. Idib. Novembr.* — *quin et* etc., der Triumph war nicht allein noch (*etiam*) glänzender — sondern man schrieb sogar.

Fabio ob egregie perdomitam Etruriam continuatur consu- 41
latus, Decio collega datur. Valerius praetor quartum creatus.
consules partiti provincias: Etruria Decio, Samnium Fabio eve- 2
nit. *is* profectus ad Nuceriam Alfaternam, tum pacem petentis, 3
quod uti ea, cum daretur, noluissent, aspernatus est; oppugnando
ad deditionem subegit. cum Samnitibus acie dimicatum; haud 4
magno certamine hostes victi; neque eius pugnae memoria tra-
dita foret, ni Marsi eo primum proelio cum Romanis bellassent.
secuti Marsorum defectionem Paeligni eandem fortunam habuerunt.
Decio quoque, alteri consuli, secunda belli fortuna erat. Tarqui- 5
niensem metu subegerat frumentum exercitui praebere atque in-
dutias in quadraginta annos petere. Vulsiniensium castella ali- 6
quot vi cepit; quaedam ex his diruit, ne receptaculo hostibus
essent; circumferendoque passim bello tantum terrorem sui fecit,
ut nomen omne Etruscum foedus ab consule peteret. ac de eo 7

41. 1. *continuatur* c., er wurde also von dem Gesetze 7, 42, 2, vgl. 10, 13, 8, entbunden. *Decio*, c. 28. Die Capitol. Fasten lassen zur Ausgleichung der Jahre, s. 8, 37, 1, die Dictatur des Papir. zwischen den beiden Consulaten des Fabius ein ganzes Jahr dauern: *L. Papirius Sp. f. L. n. Cursor II. dict. rei gerundae causa C. Iunius — Mag. eq. Hoc anno dictator et mag. eq. sine cos. fuerunt.* Da L., wie die Worte im Texte zeigen, dieses Jahr nicht zählt, so ist er von jetzt an um zwei Jahre hinter denen der Fasten zurück, Fabius ist nach ihm 444, nicht 446 (zum drittenmale) Consul. — *datur* ist vielleicht zugesetzt, weil die Wahl schon c. 40, 21 angedeutet ist. Madvig hält das Wort für unächt.

2—4. *is* findet sich nur in späteren Hss., s. 10, 1, 9. — *Nuceriam*, nachdem der Versuch zur See c. 38 misslungen ist. *Alfat.* von *Alb* (*albus*) und dem Suffix *terna*, wie in *Ami-ternum* u. a., Mommsen Dial. 247. — *daretur*, als vorher angeboten wurde, sie erhalten sollten, s. 31, 19, 3; die Zusammenstellung der Verba s. zu 33, 6, 5. — *opp. ad dedit.*,' nach derselben haben sie wahrscheinlich eben solche Bedingungen erhalten, wie die übrigen Campaner, s. c. 43, 24. — *Marsi*, diese und die Paeligner, bis jetzt Rom befreundet, daher *primum* und *defectionem*, haben sich an ihre Stammgenossen, s. 8, 6, 8, ib. 29, 4, angeschlossen, s. c. 38, 7; 45, 18, zugleich die ihnen benachbarten Herniker und Aequer, so dass alle Völker von Samnium bis nach Etrurien den Römern gegenüberstehen. Nach Diod. 20, 44 hätten die Samniten die Marser bekriegt, die Römer diesen beigestanden. — *eand. fort.* in Bezug auf *victi*, anders im Folgend. *fortuna*.

5—7. *Tarquin.*, s. c. 29, 1. Sie scheinen, da sie abgesondert von den übrigen Etruskern, s. c. 37, 12, einen Waffenstillstand schliessen, den Krieg wie die Vulsinier erst später begonnen zu haben. — *quadraginta*, wie 7, 22, 5. — *frument.*, 8, 2, 4. — *Vulsin.*, 5, 32. — *castella*, in der Nähe der Stadt, Abeken Mittelitalien u. s. w. S. 35. — *nom.*—

quidem nihil impetratum; indutiae annuae datae. stipendium exercitu Romano ab hoste in eum annum pensum, et binae tunicae in militem exactae: ea merces indutiarum fuit.

8 Tranquillas res iam Etruscis turbavit repentina defectio Umbrorum, gentis integrae a cladibus belli, nisi quod transitum
9 exercitus ager senserat. ii concitata omni iuventute sua et magna parte Etruscorum ad rebellionem conpulsa tantum exercitum fecerant, ut relicto post se in Etruria Decio ad oppugnandam inde Romam ituros, magnifice de se ac contemptim de Romanis lo-
10 quentes, iactarent. quod inceptum eorum ubi ad Decium consulem perlatum est, ad urbem ex Etruria magnis itineribus pergit
11 et in agro Pupiniensi ad famam intentus hostium consedit. nec Romae spernebatur Umbrorum bellum, et ipsae minae metum fecerant expertis Gallica clade, quam intutam urbem incolerent.
12 itaque legati ad Fabium consulem missi sunt, ut, si quid laxamenti a bello Samnitium esset, in Umbriam propere exercitum duceret.
13 dicto paruit consul, magnisque itineribus ad Mevaniam, ubi tum
14 copiae Umbrorum erant, perrexit. repens adventus consulis, quem procul Umbria in Samnio bello alio occupatum crediderant, ita exterruit Umbros, ut alii recedendum ad urbes munitas, qui-
15 dam omittendum bellum censerent; plaga una — Materinam

pet., c. 40, 20. — *ac* — *quidem*, s. 27, 18, 4; 32, 35, 3, wie sonst *et* — *quidem*. *de eo* wie *mittere de*, 2, 18, 9; *concedere de*, 6, 42, 11; *postulare*, *recusare*, *abnuere*, 10, 10, 8, *de* u. a.: das Erbetene erlangen in Betreff u. s. w. — *indutiae*, c. 37, 12. — *stipend.*, c. 43, 6. — *exercitu*, c. 5, 6. — *binae*, 7, 37, 2.

8—9. *tranquill.* etc., den bereits eingegangenen Waffenstillstand. — *Etruscis* = *cum Et. iam essent*, vgl. 8, 13, 2. *Etrus.* gehört wol auch zu *turbavit*. — *defectio*, bis jetzt sind nur die Camertes mit Rom verbunden gewesen, c. 36, 7; 37, 1. — *Umbror.*, den sabinischen Völkern stammverwandt. — *integrae a* wie *liber* construirt, s. 45, 37, 8. — *nisi q.*, 4, 12, 9. — *transit.*, dieses ist vorher nicht erwähnt, Nieb. 1, 511. — *senserat*, s. c. 37, 1. — *post se*, sie umgehen Decius, wol durch Umbrien, während er in Etrurien steht. — *magnifice*, wie 7, 30, 6.

10—13. *Pupiniensi*, 26, 9, 12: *dextrorsus Gabios descendit: inde in Pupiniam exercitu demisso octo milia passuum ab Roma posuit castra*. — *ad famam* ist mit dem regierenden Particip verbunden und so *hostium* von seinem Nomen getrennt, s. 8, 30, 10; 26, 39, 6 u. a., vgl. 6, 23, 4. — *quam int.* etc., indess war damals die Stadt nicht vertheidigt, die Thore nach L. sogar offen, 5, 38, 10. — *Fabium*, warum nicht Decius, ist nicht angegeben. — *laxamenti* etc., wenn er einige Erleichterung habe, abkommen könne, s. 6, 31, 5; 2, 24, 5. — *Mevaniam*, am Fl. Tinea, noch weit von der römischen Grenze.

14—16. *crediderant*, 2, 18, 9. *plaga u.*, ein Canton, wie 31, 2, 6; 33, 37, 1 eine *tribus Sapinia* in Um-

ipsi appellant — non continuit modo ceteros in armis, sed confestim ad certamen egit. castra vallantem Fabium adorti sunt.
quos ubi effusos ruere in munimenta consul vidit, revocatos mi- 16
lites ab opere, prout loci natura tempusque patiebatur, ita instruxit; cohortatusque praedicatione vera qua in Tuscis, qua in Samnio partorum decorum exiguam appendicem Etrusci belli conficere iubet et vocis inpiae poenas expetere, qua se urbem Ro-
manam oppugnaturos minati sunt. haec tanta sunt alacritate 17
militum audita, ut clamor sua sponte ortus loquentem interpellaverit ducem. ante imperium, ante concentum tubarum ac cor-
nuum cursu effuso in hostem feruntur. non tamquam in viros 18
aut armatos incurrunt: mirabilia dictu! signa primo eripi coepta signiferis, deinde ipsi signiferi trahi ad consulem, armatique milites ex acie in aciem transferri, et sicubi est certamen, scutis magis quam gladiis geritur res; umbonibus incussaque ala ster-
nuntur hostes. plus capitur hominum quam caeditur, atque una 19
vox ponere arma iubentium per totam fertur aciem. itaque inter 20
ipsum certamen facta deditio est a primis auctoribus belli. postero insequentibusque diebus et ceteri Umbrorum populi deduntur; Ocriculani sponsione in amicitiam accepti.

brien erwähnt wird. An u. St. müsste, wie *pagus* Caes. G. 1, 12, *plaga* mit Rücksicht auf die Bewohner gesagt sein, s. c. 37, 1: *ora*; 5, 34, 9; 10, 2, 7, während sonst das Wort in seiner localen Bedeutung mehr dichterisch ist und von den Bewohnern nicht gebraucht wird. — *prout — ita*, mehr bei Späteren gewöhnlich, auch L. fügt sonst *ita* nicht hinzu. — *appendic.*, vgl. 30, 40, 3: *parva accessio*; 31, 7, 9. — *vocis, qua*, 24, 22, 9. — *minati s.* geht wieder in die Erzählung über, vgl. c. 25, 5.

17—18. *imperium* (zum Angriff), nach dem sonst erst das Zeichen mit den Blasinstrumenten gegeben wird. — *concentum*, Veget. 2, 22: *quotiens pugnaturi* (sunt milites) *et tubicines et cornicines pariter canunt.* — *mirabilia d.*, s. c. 29, 10; 7, 26, 5, im Plural in Beziehung auf die folg. fabelhaften Erscheinungen; ein Ausruf der Verwunderung; ähnlich *rem incredibilem* 4, 17, 4; die Bezeichnung des Gegensatzes war dabei nicht nöthig. — *ex acie*, aus der der Umbrer in die römische. — *umbonib.*, vgl. Curt. 3, 25, 6: *vix gladio futurum opus, totam aciem — umbonibus posse propelli*, vgl. 34, 46, 10. — *ala*, vgl. *ax-illa*. — *sternunt.*, wie oft = *prosternuntur*.

19—20. *iubentium*, n. *Umbrorum*. — *deditio*, nach dieser mussten die dediticii erwarten, welches Verhältniss die Römer ihnen anweisen würden, 6, 3, 3; während dieses durch die sponsio sogleich festgestellt zu sein scheint. Die sponsio, s. c. 5, 2, wird hier als ein schon an sich verpflichtender, nicht erst ein foedus vorbereitender Vertrag betrachtet, den der Consul wahrscheinlich im Auftrage des Senates schloss, s. c. 9, 4, Mommsen Forsch. 1, 337. — *ceteri*, s. 1, 1, 1, die übrigen Umbrer im Gegensatze zu den Ocriculanern im südlichen Theile Umbriens an der Tiber. Die Etrusker § 9 werden nicht wieder erwähnt. — *Ocricul.*, s. 25, 14, 14.

42 Fabius, alienae sortis victor belli, in suam provinciam exer-
2 citum reduxit. itaque ei ob res tam feliciter gestas, sicut priore
anno populus continuaverat consulatum, ita senatus in insequen-
tem annum, quo Ap. Claudius L. Volumnius consules fuerunt,
3 prorogavit maxime Appio adversante imperium. Appium censo-
rem petisse consulatum, comitiaque eius ab L. Furio tribuno
plebis interpellata, donec se censura abdicarit, in quibusdam an-
4 nalibus invenio. creatus consul, cum collegae novum bellum,
Sallentini hostes decernerentur, Romae mansit, ut urbanis ar-
5 tibus opes augeret, quando belli decus penes alios esset. Vo-
lumnium provinciae haud paenituit: multa secunda proelia fecit,
aliquot urbes hostium vi cepit. praedae erat largitor, et benigni-
tatem per se gratam comitate adiuvabat; militemque his artibus
6 fecerat et periculi et laboris avidum. Q. Fabius pro consule ad
urbem Allifas cum Samnitium exercitu signis conlatis confligit.
minime ambigua res fuit: fusi hostes atque in castra conpulsi.
nec castra forent retenta, ni exiguum superfuisset diei; ante no-
ctem tamen sunt circumsessa et nocte custodita, ne quis elabi
7 posset. postero die vixdum luce certa deditio fieri coepta, et
pacti, qui Samnitium forent ut cum singulis vestimentis emitte-
8 rentur: ii omnes sub iugum missi. sociis Samnitium nihil cau-
tum; ad septem milia sub corona veniere. qui se civem Herni-

42. Krieg gegen die Sallentiner und in Samnium. Diod. 20, 80.

2—4. *al. sortis*, die durch das Loos einem Anderen zugefallene *provincia*, Aufgabe. — *vict. belli*, 6, 4, 1. — *senatus*, wie oft, scheint der Senat allein das imperium verlängert zu haben, s. 8, 23, 12; Becker 2, 2, 449. — *App. adv.*: der Senat in Folge des c. 29; 33 und 46 Erwähnten auf Appius erzürnt, giebt ihm keine Gelegenheit Kriegsruhm zu erlangen, § 4. — *censor.*, noch als Censor. Wenn Appius im Laufe des Jahres 442 (nach L.'s Zählung 441), s. c. 29, 6; 33, 4, die Censur angetreten hat, so geht ein lustrum von 5 Jahren nach den Capitol. Fasten, welche ein Jahr einschieben, s. c. 41, 1, erst in diesem Jahre (447) zu Ende. — *interpell.*, durch Intercession. — *abdicarit*, doch haben die Hss. *abdicavit*, s. 10, 26, 11. — *annalib.*, 4, 7, 10. — *creat.*, wol durch seine Partei, s. c. 46, 11. — *novum*, c. 31, 1. — *Sallent.*, an der Ostseite des Tarentinischen Meerbusens, Feinde der mit den Römern verbündeten Lucaner, vgl. 10, 2, 1; Diodor 20, 104. — *urbanis art.*, vgl. 10, 15, 12; ib. 22, 7. — *opes*, c. 46, 11.

6—8. *Allifas*, s. c. 38. Was er gegen die Sallentiner gethan habe ist übergangen, vgl. Diod. 20, 80. — *exiguum*, nur noch ein kleiner Theil, 25, 40, 3: *quorum perexigua pars comparet*, vgl. 3, 56, 4; 36 40, 5 u. a. — *pacti*, vor der Uebergabe hat dieses der römische Feldherr zugetanden, vgl. c. 41, 20; 7, 27, 8. — *singul.*, c. 15, 6. — *sub iug.*, vgl. 10, 36, 19. — *nihil caut.* kein Vorbehalt gemacht, s. 21, 18,

cum dixerat, seorsus in custodia habitus. eos omnes Fabius Ro- 9
mam ad senatum misit; et cum quesitum esset, dilectu an voluntarii pro Samnitibus adversus Romanos bellassent, per Latinos populos custodiendi dantur, iussique eam integram rem novi 10
consules P. Cornelius Arvina Q. Marcius Tremulus — hi enim iam creati erant — ad senatum referre. id aegre passi Hernici; 11
concilium populorum omnium habentibus Anagninis in circo, quem Maritimum vocant, praeter Aletrinatem Ferentinatemque et Verulanum omnes Hernici nominis populo Romano bellum indixerunt.

In Samnio quoque, quia decesserat inde Fabius, novi motus 43
exorti. Calatia et Sora praesidiaque, quae in his Romana erant, expugnata, et in captivorum corpora militum foede saevitum. itaque eo P. Cornelius cum exercitu missus; Marcio novi hostes 2
— iam enim Anagninis Hernicisque aliis bellum iussum erat — decernuntur. primo ita omnia opportuna loca hostes inter con- 3

8, wahrscheinlich war ihnen nicht gestattet worden sich unter Bedingungen, nach einem pactum zu ergeben, da die meisten Bundesgenossen der Römer gewesen waren, wie die Sabeller, Aequer, Herniker; daher wird nach der Strenge des Kriegsrechtes gegen sie verfahren.

9—10. *ad senat*, als Behörde über die Bundesgenossen; dort findet auch die Untersuchung statt (*quaesitum est*). — *dilectu* n. vom Staate angeordnet, s. 6, 6, 4. — *per*, in — herum.

11. *id*, dieses ganze Verfahren. — *Tremulus*, dieser Zuname kommt nur bei diesem Manne vor. — *concilium*, wie bei den Latinern, Samniten u. a. Die Herniker sind nicht mit den Latinern abgefallen, sondern seit 397 a. u., 7, 15, 9, mit den Römern verbündet gewesen, und der Grund ihrer Trennung in dieser Zeit ist nicht abzusehen. — *circo, quem M. v.*, eine sonst nicht bekannte Localität, wie der circus maximus in Rom, der Hain der Ferentina, 1, 50, 1, Schwegler 2, 290, wo die Herniker ihre Landtage halten. — *Aletr.* (*Aletrium*) *Fer.*, s. 4, 51; *Verulan.* (*Verulae*), Mommsen G. d. r. Münzw. 334. Die Städte liegen östlich von Anagnia, mehr im Gebirge. Ausser den genannten werden wenige Städte von einiger Bedeutung erwähnt, doch scheinen die Worte *omnes H. n.* eine grössere Macht der Herniker anzuzeigen. — *omnes H. n.*, vgl. 2, 2, 11; 45, 43, 4; dass die Herniker Staaten bildeten, war nach *populorum omn.* wol nicht nöthig zu wiederholen, doch wird *om. H. n. populi Romano* od. *Romanis* verm. — *nomin.*, s. 7, 7, 4.

43—45. Neue Erhebung der Samniten; Unterwerfung der Herniker und Aequer; Friede mit den Samniten und Sabellern. Diod. 20, 80; 90; 101; Nieb. 3, 298 f.; 305.

1—2. *Calatia*, c. 28. *Sora*, c. 24. Die Samniten, von den neuen Bundesgenossen unterstützt, s. c. 42, dringen wieder gegen Campanien und das Liristhal vor. — *Anagninis*, sie werden so den übrigen Hernikern entgegengestellt, als ob sie eine Hegemonie über dieselben gehabt hätten. — *bellum i.*, den vollständigen Ausdruck s. c. 45, 8: *populus Rom. bellum fieri Aequis iussit*, vgl. 21, 17, 4; allein nach

sulum castra interceperunt, ut pervadere expeditus nuntius non
4 posset, et per aliquot dies incerti rerum omnium suspensique de statu alterius uterque consul ageret, Romamque is metus mana-
5 ret, adeo ut omnes iuniores sacramento adigerentur, atque ad subita rerum duo iusti scriberentur exercitus. ceterum Hernicum bellum nequaquam pro praesenti terrore ac vetusta gentis
6 gloria fuit. nihil usquam dictu dignum ausi, trinis castris intra paucos dies exuti, triginta dierum indutias, ita ut ad senatum Romam legatos mitterent, pacti sunt semestri stipendio frumen-
7 toque et singulis in militem tunicis. ab senatu ad Marcium reiecti, cui senatus consulto permissum de Hernicis erat; isque eam gentem in deditionem accepit. et in Samnio alter consul superior
8 viribus, locis inpeditior erat. omnia itinera obsaepserant hostes saltusque pervios ceperant, ne qua subvehi commeatus possent; neque eos, cum cotidie signa in aciem consul proferret, elicere
9 ad certamen poterat, satisque apparebat neque Samnitem certa-
10 men praesens nec Romanum dilationem belli laturum. adventus Marci, qui Hernicis subactis maturavit collegae venire auxilio,
11 moram certaminis hosti exemit. nam ut qui ne alteri quidem

Auslassung des Infinitivs wird *iubere* = *decernere* und die Betheiligten können im Dative stehen, 10, 12, 3; 42, 33, 4: *bellum senatus Perseo iussisset*; häufiger ohne Dativ, s. 21, 17, 4; 32, 22, 12 u. a.

3—6. *interceperunt*, vgl. 25, 39, 2, Cornelius steht wahrscheinlich als Nachfolger des Fabius in Samnium, und ist hier durch die Herniker abgeschnitten. — *incerti* ungewöhnlich neben *uterq. cons. ageret*, vgl. 1, 41, 1; 16, 48, 5; 9, 21, 3. — *rer. omnium*, 4, 57, 3 u. a. — *adeo* etc., ein Zeichen der Grösse der Gefahr, häufiger werden gegen die Etrusker und Gallier alle iuniores aufgeboten, s. c. 29, 4; 7, 9, 6; 8, 20, 3 u. a. — *subita rer.*, 6, 32, 5; 25, 15, 20; 39, 54, 7. — *ceterum* etc., indess (waren diese Anstrengungen nicht nöthig), denn u. s. w. Die Schwäche der Herniker kann nicht auffallen, da die Anagniner fast allein stehen. — *ita ut*, unter der Bedingung dass. — *semestri stip.* nach Th. Mommsen, die Hdss. haben *bimestri*; vgl. § 21; 8, 2, 4; ib. 36, 11; Dion. 9, 59: *ἀργύριον εἰς ὀψωνιασμὸν ἑξαμήνου*; Marq. 3, 2, 75. — Der Ablat. giebt den Preis an, s. 10, 37, 5; 21, 61, 11 u. a.

7—9. *reiecti*, 5, 22, 1; der Senat, ohne das Volk zu befragen, beauftragt den Consul, s. c. 5, 1, die deditio selbst zu vollziehen, wol ohne Zuziehung von Fetialen, 7, 31; Lange 1, 402. — *de*, s. c. 41, 7. — *et*, in gleicher Weise, bezieht sich nur auf *superior*; im Folg. *locis inped.* vertritt der Chiasmus die Bezeichnung des Gegensatzes, und um Gleichheit des Ausdruckes zu gewinnen ist *erat* auch auf dieses Glied bezogen, st.: *sed locis inpeditioribus agebat* (*quam Marcius*). — *ne qua*, ihr Plan den Consul auszuhungern scheitert an der schnellen Unterwerfung der Herniker. — *latur.*, 7, 4, 2.

11—14. *ut qui*, als solche die, da

exercitui se ad certamen credidissent pares, coniungi utique passi
duos consulares exercitus nihil crederent superesse spei, adve-
nientem inconposito agmine Marcium adgrediuntur. raptim con- 12
latae sarcinae in medium, et, prout tempus patiebatur, instructa
acies. clamor primum in stativa perlatus, dein conspectus procul
pulvis tumultum apud alterum consulem in castris fecit; isque 13
confestim arma capere iussis raptimque eductis in aciem militibus
transversam hostium aciem atque alio certamine occupatam in-
vadit, clamitans summum flagitium fore, si alterum exercitum 14
utriusque victoriae conpotem sinerent fieri nec ad se sui belli
vindicarent decus. qua impetum dederat perrumpit, aciemque 15
per mediam in castra hostium tendit et vacua defensoribus capit
atque incendit. quae ubi flagrantia Marcianus miles conspexit et 16
hostes respexere, tum passim fuga coepta Samnitium fieri; sed
omnia obtinet caedes, nec in ullam partem tutum perfugium est.
iam triginta milibus hostium caesis signum receptui consules de- 17
derant, colligebantque in unum copias in vicem inter se gratan-
tes, cum repente visae procul hostium novae cohortes, quae in
supplementum scriptae fuerant, integravere caedem. in quas nec 18
iussu consulum nec signo accepto victores vadunt, malo tirocinio
inbuendum Samnitem clamitantes. indulgent consules legionum 19
ardori, ut qui probe scirent novum militem hostium inter per-
culsos fuga veteranos ne temptando quidem satis certamini fore.

sie u. s. w. — *credidissent* — *crederent*, s. praef. 7, sind asyndetisch nebeneinandergestellt, s. 7, 2, 9; *coniungi utiq.* ist stärker zu betonen. — *conlatae*, sie bilden ein Quarré um dieselben. — *stativa* n. *Cornelii*, was erst im zweiten Gliede angedeutet ist, wo *in castris* den Begriff von *stativa* wiederholt, weil auch bemerkt werden sollte, was in demselben geschah, während *in stat.* nur die Richtung angiebt. — *transvers.*, c. 40, 12. Doch ist der Hergang nicht klar, da das Lager hinter der Schlachtreihe der Samniten ist (*respexere*), und das Durchbrechen der Linien (§ 15: *aciem per mediam*) den Feind mehr verwirren musste als der Rückblick auf das Lager. — *sui*, der ihnen angewiesene, vgl. c. 42, 1: *alienae sortis*. — *se sui* wie c. 26, 19: *nostra nos* u. ä.

15—19. *qua*, vgl. 4, 39, 2. — *aciem p. mediam*, vgl. c. 37, 11. — *colligebantque*, sie waren schon daran sich von verschiedenen Seiten zusammenzuziehen, nicht, wie man erwarten sollte, die Feinde zu verfolgen. — *gratantes*, 7, 13, 10. — *in vicem*, abwechselnd, steigert mit *inter se* verbunden den Ausdruck für das reciproke Verhältniss: abwechselnd unter einander, und wird dann für *inter se* selbst gebraucht, s. Plin. 17, 24, 239, vgl. L. 8, 24, 7: *mutuo inter se*. — *in supplem. sc.*, s. Nieb. 3, 300. — *nec iussu c.*, c. 41, 17. — *malo tir. inb.*, weil sie eben ausgehoben sind: man müsse sie schlimmes Lehrgeld zahlen lassen. — *inter* — *veteran.*, die also, wie auch § 20: *veteres* zeigt, an dem Kampfe wieder Theil nehmen. —

20 nec eos opinio fefellit: omnes Samnitium copiae, veteres novae-
que, montes proximos fuga capiunt. eo et Romana erigitur acies,
nec quicquam satis tuti loci victis est, et de iugis, quae ceperant,
21 funduntur; iamque una voce omnes pacem petebant. tum trium
mensum frumento imperato et annuo stipendio ac singulis in
22 militem tunicis ad senatum pacis oratores missi. Cornelius in
Samnio relictus; Marcius de Hernicis triumphans in urbem rediit,
statuaque equestris in foro decreta est, quae ante templum Ca-
23 storis posita est. Hernicorum tribus populis, Aletrinati Verulano
Ferentinati, quia maluerunt quam civitatem, suae leges redditae,
conubiumque inter ipsos, quod aliquamdiu soli Hernicorum ha-
24 buerunt, permissum. Anagninis quique arma Romanis intulerant
civitas sine suffragii latione data, concilia conubiaque adempta et
magistratibus praeterquam sacrorum curatione interdictum. —
25 Eodem anno aedes Salutis a. C. Iunio Bubulco censore locata est,

quicq. s. t. loci, s. c. 32, 11; 37, 23, 11.

21—22. *pacis or.*, s. Cic. Legg. 2, 9, 21: *foederum pacis belli — oratores fetiales sunto*, s. 6, 1, 6. — *triumph.*, nach den Fasten *de Anagnineis Herniceisque ann. CDXLVII prid. K. Quint.* — *statua*, s. 8, 13, 9; Plin. 34, 6, 23: *ante aedem Castorum fuit Marci Tremuli equestris togata* (*statua*), *qui Samnites bis devicerat captaque Anagnia populum stipendio liberaverat*; das Letzte würde nicht hinzugefügt sein, wenn nur ein zweimonatlicher Sold, § 6, von den Hernikern gegeben wäre. — *templum C.*, 2, 20, 12.

23. *maluer.*, das Object ist aus dem Nebensatze: *suae leges* zu nehmen, s. 8, 17, 10. — *civitat.*, schon der Gegensatz § 24 zeigt, dass das volle Bürgerrecht gemeint ist, welches aus den 6, 26, 8 angegebenen Gründen ausgeschlagen wird, vgl. c. 45, 7; 23, 20, 2. — *leges redd.*, nicht als ob sie ihnen genommen gewesen wären, sondern: sie wurden ihnen nach den Verhandlungen gelassen; die Selbständigkeit der Staaten, wie sie früher war, anerkannt, s. c. 4, 4; 25, 23, 4; 29, 21, 7; 33, 34, 6; 37, 32, 14 u. a. *inter ipsos*, die 3 Staaten unter sich, nicht mit den übrigen, s. 8, 14, 10. Nach dem Folg. wird es später auch anderen Staaten der H. gestattet.

24. *civitas s. s.*, vgl. 8, 14, 9 und die Stelle aus Festus ib. § 3; Lange 2, 545. — *conub.*, den populis inter se, nicht civibus inter se, s. 8, 14, 10; die 3 erstgenannten Staaten behielten wol auch das Recht sich gemeinsam zu berathen und zu beschliessen. — *et magistr.* etc., die Magistrate blieben dem Namen nach, wie z. B. in Latium die Dictatoren, hatten aber nur noch religiöse Verrichtungen (den gestraften Staaten wird nach der deditio wenigstens ihr Cultus gelassen, s. 7, 31, 4: *delubra*, vgl. Mommsen 1, 346; Marq. 4, 41) zu besorgen. Dadurch wird zugleich angezeigt, dass das Gemeindewesen aufgehoben, das frühere Recht der Stadt genommen und das röm. eingeführt worden ist, welches von einem römischen Präfecten, s. die Stelle aus Fest. zu 8, 19, 12, gehandhabt wird.

25—26. *eodem* etc. Einzelne Notizen aus den Annalisten, wie sie oft, s, c. 44, 16, am Ende des Jahres nachgeholt werden. — *Salutis*,

quam consul bello Samnitium voverat. ab eodem collegaque eius
M. Valerio Maximo viae per agros publica inpensa factae. et 26
cum Carthaginiensibus eodem anno foedus tertio renovatum, le-
gatisque eorum, qui ad id venerant, comiter munera missa.

Dictatorem idem annus habuit P. Cornelium Scipionem cum 44
magistro equitum P. Decio Mure. ab his, propter quae creati 2
erant, comitia consularia habita, quia neuter consulum potuerant
bello abesse. creati consules L. Postumius Ti. Minucius. hos 3
consules Piso Q. Fabio et P. Decio suggerit, biennio exempto,
quo Claudium Volumniumque et Cornelium cum Marcio consules
factos tradidimus. memoriane fugerit in annalibus digerendis, 4
an consulto binos consules, falsos ratus, transcenderit, incer-
tum est.

Eodem anno in campum Stellatem agri Campani Samnitium 5
incursiones factae. itaque ambo consules in Samnium missi

c. 31, 10, der öffentlichen Wohlfahrt, die auch in Kriegsnoth angerufen wird, s. 10, 1; später mit der Hygiea identificirt, 40, 37, 2; Preller 601. — *viae* etc., was Appius im Grossen ausgeführt, thun seine Nachfolger im Kleinen, vgl. 10, 47; 41, 27, 5. — *tertio*, damit übereinstimmend heisst es Periocha 13: *quarto*; bis jetzt hat jedoch L. nur einen Vertrag mit Carthago erwähnt, s. 7, 27; er hat also einen, den ersten oder zweiten, s. zu 7, 38, 2, übergangen, oder er folgt hier einem Annalisten, der vorher zwei Verträge erwähnt hatte, während der 7, 27 benutzte nur einen kannte. Ob die an u. St. von L. eingesehene Quelle den von Polyb. 3, 22 als den ersten bezeichneten Vertrag gleichfalls als den ersten angeführt oder einen zweiten nach 406 geschlossenen erwähnt hatte, lässt sich eben so wenig sicher erkennen, als ob der dritte Vertrag bei L. der zweite des Polybius oder bei diesem ein Vertrag nicht erwähnt sei; doch würde der Artikel eines Uebereinkommens bei Servius Verg. Aen. 4, 628: *ut neque Romani ad litora Carthaginiensium accederent, neque Carthaginienses ad litora Romanorum, — Corsica esset media*, s. c. 30, 4, den damaligen Verhältnissen der Römer sowol als der Karthager, die eben mit Agathocles Friede geschlossen hatten, entsprechen, s. zu 7, 27, 2; Nieb. R. G. 3, 100; Mommsen, 1, 419; Broekker Untersuchungen 123 ff. — *ob id*, n. *foedus renovandum*.

44. 2—4. *Scipion.*, 8, 22; CIL. p. 13. — *neuter*, da Marcius bereits triumphirt hat, sollte man ihn in Rom erwarten. *potuerant*, mit Rücksicht auf *consulum*, 5, 39, 4: *nemo — crederent*; 24, 20, 14; Plaut. Men. 5, 2, 35: *caveres, neuter ad me iretis*; Amph. 5, 1, 19. — *bello ab.*, s. 26, 41, 11. — *Piso*, 1, 55, 8. — *suggerit*, 4, 20, 9 u. a. — *memoria* scheint Abl., *fugio* wie *cedere*, 2, 33, 9; *exire*, 6, 37, 5, construirt zu sein; doch findet sich sonst diese Verbindung nicht, wahrscheinlich ist etwas verdorben. — *consulto*, s. Mommsen Chron. S. 124; Broecker S. 128 f.

5—7. *Stellatem*, s. Diodor. 20, 90: *Φαλεϱνῖτιν*, eine von röm. Bürgern bewohnte Landschaft, s. c. 20, 6. — *agri C.*, 8, 11, 13: *qui populi Campani fuerat*; zur Construct.

6 cum diversas regiones, Tifernum Postumius, Bovianum Minucius
7 petisset, Postumi prius ductu ad Tifernum pugnatum. alii haud
dubie Samnites victos ac viginti milia hominum capta tradunt,
8 alii Marte aequo discessum, et Postumium, metum simulantem,
nocturno itinere clam in montes copias abduxisse, hostes secutos
9 duo milia inde locis munitis et ipsos consedisse. consul ut sta-
tiva tuta copiosaque — et ita erant — petisse videretur, post-
quam et munimentis castra firmavit et omni apparatu rerum uti-
10 lium instruxit, relicto firmo praesidio de vigilia tertia, qua duci
proxime potest, expeditas legiones ad collegam, et ipsum adversus
11 alios sedentem, ducit. ibi auctore Postumio Minucius cum hosti-
bus signa confert, et cum anceps proelium in multum diei pro-
cessisset, tum Postumius integris legionibus defessam iam aciem
12 hostium inproviso invadit. itaque cum lassitudo ac vulnera fu-
gam quoque praepedissent, occidione occisi hostes, signa unum
13 et viginti capta atque inde ad castra Postumi perrectum. ibi duo
victores exercitus perculsum iam fama hostem adorti fundunt
fugantque; signa militaria sex et viginti capta et imperator Sam-
nitium Statius Gellius multique alii mortales et castra utraque
14 capta. et Bovianum urbs postero die coepta oppugnari brevi
capitur, magnaque gloria rerum gestarum consules triumpharunt.
15 Minucium consulem, cum vulnere gravi relatum in castra, mortuum
quidam auctores sunt, et M. Fulvium in locum eius consulem
suffectum, et ab eo, cum ad exercitum Minucii missus esset,
16 Bovianum captum. — Eo anno Sora Arpinum Cesennia recepta

s. 27, 30, 7: *Chalcidem Euboeae* u. a. — *Tifernum*, zu unterscheiden von zwei gleichnamigen Städten in Umbrien, scheint von Bovianum östlich, am Fl. Tifernus gelegen zu haben, wie *diversas reg.* andeutet; so dass der eine Consul von Westen, der andere von Osten in Samnium eindringt; 10, 14 — *Bovianum*, wegen der grösseren Nähe des ager Stellatis und von Tifernum, welche bei der List des Postumius § 10 ff. vorausgesetzt wird, ist hier an das südliche Bovianum zu denken, welches früher, s. c. 31, 4, entweder nur geplündert, oder nach der Einnahme durch die Römer von den Samniten wieder erobert worden ist.

9—15. *castra* nach *stativa* wie c. 43, 12. — *de. vig t.*, 8, 23, 15, — *qua — potest*, 1, 23, 5. — *et ips. — sedentem*, auch er hatte einem samnit. Heere gegenüber ein Standlager. — *in mult. d.*, c. 39, 8: *ad ultimum laboris* etc. — *Statius*, Vorname; *Gellius*, Vor- und Zuname. — *capta — capta — capitur*, c. 24, 11. — *triumpharunt*, die Triumphalfasten melden diesen Triumph nicht, wol aber den des Fulvius § 15: *de Samnitibus an. CDXLIIX. III. Non. Oct.*, dessen Nachwahl auch die Capitol. Fasten erwähnen.

16. *Sora Arp. C.*, die Samniten können ihre festen Plätze auf röm. Gebiete nicht mehr behaupten. *Sora*, c. 43, 1; *Arpinum*, in der Nähe

ab Samnitibus, Herculis magnum simulacrum in Capitolio positum dedicatumque.

P. Sulpicio Saverrione P. Sempronio Sopho consulibus 45
Samnites, seu finem seu dilationem belli quaerentes, legatos de pace Romam misere. quibus suppliciter agentibus responsum est, nisi saepe bellum parantes pacem petissent Samnites, ora- 2
tione ultro citro habita de pace transigi potuisse: nunc, quando verba vana ad id locorum fuerint, rebus standum esse. P. Sem- 3
pronium consulem cum exercitu brevi in Samnio fore; eum, ad bellum pacemne inclinent animi, falli non posse; conperta omnia senatui relaturum; decedentem ex Samnio consulem legati sequerentur. eo anno cum pacatum Samnium exercitus Romanus 4
benigne praebito commeatu peragrasset, foedus antiquum Samnitibus redditum.

Ad Aequos inde, veteres hostes, ceterum per multos annos 5
sub specie infidae pacis quietos, versa arma Romana, quod incolumi Hernico nomine missitaverant simul cum his Samniti auxilia, et post Hernicos subactos universa prope gens sine dissi- 6
mulatione consilii publici ad hostes desciverat; et postquam icto Romae cum Samnitibus foedere fetiales venerant res repetitum, temptationem aiebant esse, ut terrore incusso belli Romanos se 7

von Sora, gleichfalls am Liris; *Cesennia* ist nicht weiter bekannt, bei Diod. *Σεϱεννία*. — *recepta*, s. 23, 11, 7. — *Herculis*, die Veranlassung lag viell. in der c. 29 berichteten Verletzung des Gottes; sonst werden dem Hercules von siegreichen Feldherrn Bilder gewidmet, s. zu 10, 46, 14; Preller Myth. 654. f. — *magn. sim.*, ein colossales Standbild. — *in Capit.*, Becker 1, 408.

45. 1—4. *Saverrio*, ein Zuname der Sulpicier, der sich nur noch einmal findet. — *Sophus* ein griechischer Name, s. 10, 47, 3; Nieb. R. G. 3, 366. — *suppliciter*, s. c. 20, 2. — *bellum, p.*, sie hätten nur zum Schein Frieden gesucht, was jedoch Liv. kaum einmal erwähnt hat. — *ad id l.*, 22, 38, 12. — *pacatum*, die Samniten leisten keinen Widerstand mehr; doch soll nach den Triumphalfasten Sulpicius *de Samnitibus ann. CDXLIX. IIII. Kal. Nov.* triumphirt haben. — *foedus ant.*, s. 8, 2, 1; ebenso Diod. 20, 101: *Ῥωμαῖοι καὶ Σαυνῖται — πϱὸς ἀλλήλους εἰϱήνην συνέθεντο πολεμήσαντες ἔτη εἴκοσι δύο καὶ μῆνας ἕξ*; nach L. nur 21 Jahre, s. 8, 25, 2. Die Friedensbedingungen, welche sehr mild gewesen zu sein scheinen, sind übergangen, vgl. 10, 16, 5; ib. 11, 12; Nieb. 3, 304.

5—9. *sub specie*, s. 36, 7, 12; 44, 24, 4; Curt. 10, 21, 21: *sub tutelae specie*, gewöhnlicher ist *specie* oder *per speciem*; schon lange war ihr Abfall erwartet worden, s. § 10; jetzt erheben sie sich, nachdem die Samniten bereits Frieden geschlossen haben. — *missitav.*, s. Sall. I. 38, 1; sonst ist das W. selten. — *tempt.* — *ut*, die Römer versuchten, ob sie bewirken, erreichen können, dass u. s. w. Die Aequer fürchten, dass sie genöthigt werden die civitas sine suffragio anzunehmen, *Ro-*

fieri paterentur, quod quanto opere optandum foret, Hernicos
docuisse, cum, quibus licuerit, suas leges Romanae civitati prae-
8 optaverint; quibus legendi, quid mallent, copia non fuerit, pro
poena necessariam civitatem fore. ob haec vulgo in conciliis
9 iactata populus Romanus bellum fieri Aequis iussit; consulesque
ambo ad novum profecti bellum quattuor milia a castris hostium
10 consederunt. Aequorum exercitus, ut qui suo nomine permultos
annos inbelles egissent, tumultuario similis, sine ducibus certis,
11 sine imperio, trepidare. alii exeundum in aciem, alii castra tu-
enda censent; movet plerosque vastatio futura agrorum ac dein-
12 ceps cum levibus praesidiis urbium relictarum excidia: itaque
postquam inter multas sententias una, quae omissa cura commu-
nium ad respectum suarum quemque rerum verteret, est audita,
13 ut prima vigilia diversi e castris ad deportanda omnia tuendasque
moenibus [in] urbes abirent, cuncti eam sententiam ingenti ad-

manos fieri, s. 8, 17, 12. — *quod — praeopt.*, auf die Verschiedenheit der einzelnen Staaten der Herniker angebotenen civitas von der, welche die Anagniner anzunehmen gezwungen wurden, wird keine Rücksicht genommen. — *quibus leg. — fore*, es sind die c. 43, 24 erwähnten Anagniner; die Redenden setzen voraus, dass dieselben, da das Verhältniss noch neu ist, das Drückende ihrer Lage erst noch empfinden werden; obgleich es ihnen wol schon vorher längst bekannt gewesen war. — *leg. — copia non f.*, sie haben also gezwungen die *civitas sine suffragio* angenommen. Auch Cic. Balb. 13, 31: *itaque et ex Latio multi — et ex ceteris regionibus gentes universae in civitatem sunt receptae, ut Sabinorum, Volscorum, Hernicorum: quibus ex civitatibus nec coacti essent civitate mutari, si qui noluissent, nec, si quiessent civitatem nostram beneficio p. R. consecuti, violatum foedus eorum videretur*, beschränkt die freie Wahl der civitas auf die Staaten, die noch durch ein foedus mit Rom verbunden waren, nicht dieses, wie ein Theil der Herniker, und wol auch die Aequer, gebrochen hatten. Uebrigens ist *poena* sehr bezeichnend, um so mehr da L. sonst die civitas gewöhnlich als ein vortheilhaftes Verhältniss betrachtet; über *legendi* = *eligendi* s. c. 39, 5; 6, 40, 10 u. a. — *conciliis*, die vorhergeh. Aeusserungen beziehen sich auf das ganze Volk, und es werden dabei Versammlungen von Abgeordneten der einzelnen Staaten vorausgesetzt, weshalb *consiliis*, weniger passend ist. — *pop. R.*, Lange 2, 514.

10—13. *suo nom.*, die Aeq. haben lange Zeit als selbstständiger Staat, für sich, keinen Krieg geführt, s. 31, 28, 2, wenn auch Einzelne als Freiwillige bei anderen Völkern dienten, s. § 5: *infidae.* — *permult. a.*, seit 366, s. 6, 4, 8. — *egissent*, hingebracht, verlebt, s. 10, 1, 4. — *exeundum* u. *e castris.* — *cum — relictar.* über die Wortstellung s. 6, 23, 4. — *communium*, s. 3, 68, 3. — *verteret* (nach Madvig *vertit*), *est* statt des hds. *vertisset*, weil dieses eine passende Erklärung nicht zulässt und *est* nicht wohl vermisst werden kann. — *ut prima* ist das, was nach der einen Ansicht geschehen soll; der Nachsatz beginnt mit *cuncti.* — *tuendasque* liesse sich, wenn *in* nicht entfernt wird, nur

sensu accepere. palatis hostibus per agros prima luce Romani 14 signis prolatis in acie consistunt et, ubi nemo obvius ibat, pleno gradu ad castra hostium tendunt. ceterum postquam ibi neque 15 stationes pro portis nec quemquam in vallo nec fremitum consuetum castrorum animadverterunt, insolito silentio moti metu insidiarum subsistunt. transgressi deinde vallum cum deserta 16 omnia invenissent, pergunt hostem vestigiis sequi. sed vestigia in omnes aeque ferentia partes, ut in dilapsis passim, primo errorem faciebant; post per exploratores conpertis hostium consiliis 17 ad singulas urbes circumferendo bello unum et triginta oppida intra dies quinquaginta omnia oppugnando ceperunt, quorum pleraque diruta atque incensa, nomenque Aequorum prope ad internecionem deletum. de Aequis triumphatum; exemploque 18 eorum clades fuit, ut Marrucini Marsi Paeligni Frentrani mitterent Romam oratores pacis petendae amicitiaeque. his populis foedus petentibus datum.

Eodem anno Cn. Flavius Cn. filius scriba, patre libertino hu- **46**

durch eine harte Brachyologie: *deportanda in urbes tuendasque urbes* erklären; einfacher ist 1, 6, 1: *in arcem praesidio obtinendam.* — *pleno gr.*, 4, 32, 10.

16—17. *vestigiis*, ohne *in*, als adverbielle Bestimmung, 6, 32, 10 u. a., s. c. 46, 4. — *ferentia*, 1, 7, 6.— *post* Adverb. wie 45, 13, 2, vgl. 8, 8, 13. — *diruta* etc., sie werden als devicti behandelt, vgl. 4, 34, 3. — *ad internec.*, wie c. 25; s. jedoch 10, 1, 8; ib. 9, 7 u. Diod, 20, 101; *ἀναγκάσας πᾶν τὸ ἔθνος (τῶν Αἴκλων) ὑποτάσσεσθαι Ῥωμαίοις ἐπανῆλθε (Σεμπρώνιος) καὶ θρίαμβον κατήγαγεν ἐπαινούμενον.*

18. *exemplo* — *f.*, es diente zur Warnung, so dass. — *Marrucini* etc., s, c. 41, 4. Richtiger wol sagt Diod. 20, 101; *ὁ δὲ δῆμος ὁ Ῥωμαίων πρός τε Μαρσους καὶ Πελιγνούς, ἔτι δὲ Μαρρουκίνοις συμμαχίαν ἐποιήσατο.* Die Frentaner stehen den Samniten näher, s. zu 7, 31, 11; Mommsen Unterit. Dial. 329; 309. — *orator.*, c. 43, 21. — *pacis pet.*, genit. qualit. zu *oratores*, der aber durch die Verbalform *petendae* unterstützt den Zweck bezeichnet: Sprecher für den zu erbittenden u. s. w., s. 8, 6, 11; 9, 9, 19; Caes. B. G. 4, 17, 10; Sall. H. 1, 51 (48) 3; 6.

46. Cn. Flavius, die Censur des Q. Fabius u. P. Decius. Plin. 33, 1, 17; Cic. Att. 6, 1, 8; Gell. 7 (6) 9 u. a.

1. *Cn. fil.* Der Name steht nicht sicher, da Flavius bei Anderen *Anni* (oder *Anci*) *fil.* heisst, und in einer früheren Hds. des L. wahrscheinlich so undeutlich geschrieben war, dass er in mehreren der vorhandenen Hdss. ganz fehlt, in anderen dafür *signum*, nur in einigen *Cn.* steht, Mommsen Forsch. 1, 98. — *scriba*, er war früher Secretär des App. Claudius, jetzt ist er scriba aedilicius, eine Stellung, die nicht für unehrenhaft galt, da die *scribae* einen besonderen *ordo* bildeten, und als Gehülfen der Magistrate mit diesen in vielfacher Beziehung standen, vgl. 23, 19, 17; Plin. 26, 1, 3; Becker 2, 2, 373. — *patre lib.*, wahrscheinlich hat L., wie Diod. 20, 36, geglaubt, des Flavius Vater sei selbst

mili fortuna ortus, ceterum callidus vir et facundus, aedilis curu-
2 lis fuit. invenio in quibusdam annalibus, cum appareret aedilibus, fierique se pro tribu aedilem videret neque accipi nomen, quia scriptum faceret, tabulam posuisse et iurasse se scriptum non
3 facturum; quem aliquanto ante desisse scriptum facere arguit Macer Licinius tribunatu ante gesto triumviratibusque, nocturno al-
4 tero, altero coloniae deducendae. ceterum, id quod haud discre-

früher Sclav gewesen, s. dagegen Suet. Claud. 24: *ignarus* (*Claudius*) *temporibus Appii et deinceps aliquamdiu libertinos dictos non ipsos, qui manumitterentur, sed ingenuos ex his procreatos*; aber auch dass ein solcher ein Staatsamt erhielt, war etwas Unerhörtes, s. § 10; 6, 40, 6; Tac. Ann. 11, 24; Appian B. C 1, 33; zu Horat. Sat. 1, 6, 38. — *aedil. cur.*, die nach dem Folg. in Tributcomitien gewählt werden.

2. *quibusdam*, so schon Piso bei Gellius l. l., vgl. c. 44, 3. — *appareret*, er war apparitor, s. 1, 8, 3; unter den apparitores nahmen die scribae die erste Stelle ein. — *pro tribu* etc., die Tribus wurden wie die Curien, c. 38, 15, gleichzeitig (*uno vocatu*) von dem Vorsitzenden zur Abstimmung berufen, und begaben sich in ihre saepta, s. 10. 13, 11; die in diese Stimmverschläge bestellten Stimmenzähler (*diribitores*) berichteten nach Vollendung der Abstimmung dem Vorsitzenden das Resultat derselben in der einzelnen Tribus, indem sie meldeten, dass *pro tribu*, von der Tribus aus, durch dieselbe, einer gewählt worden sei, d. h die Mehrzahl der Stimmen erhalten habe, dann erst erfolgte die Verkündigung (*renuntiatio*) durch den Magistrat, vgl. Gell. l. l.: *cumque* (*Flavium*) *pro tribu aedilem curulem renuntiaverunt; aedilis, qui comitia habebat, negat accipere*. Der Singular *tribu* scheint gebraucht, weil die Abstimmung jeder einzelnen oder zunächst die der zuerst stimmenden Tribus (*principium*) von dem diribitor besonders gemeldet wurde, vgl. Th. Mommsen die Stadtrechte von Salpensa u. Malaca S. 425 ff.; Lange 2, 420. — *accipi n.*, der vorsitzende Aedil, in dessen Gefolge Flavius als *scriba* war, s. Cic. Cluent. 45, 126, wolle die Stimmen für ihn nicht gelten lassen, s. 27, 6, 5; wie *rationem habere* 7, 22, 8; 8, 15, 9; 10, 15, 11 vgl. 3, 64, 5. — *quia scr. fac.*, Gell. *aedilis — negat accipere, neque sibi placere, qui scriptum faceret, eum aedilem fieri*. — *tabulam*, die Schreibtafel, das Schreibzeug. — *scriptum* von *scriptus*, *us*, bei Gell. *scriptu se abdicasse*: er lege das Schreiber = Notariatamt nieder.

3—4. *arguit*, sucht zu beweisen, dass Flavius, wenn er schon vorher Tribun war, das mit diesem Amte nicht verträgliche Schreibergeschäft schon lange vorher hätte aufgeben müssen. — *Mac. Lic.*, s. c. 38, 16. — *tribunatu*, das Volkstribunat, und es ist kaum zu glauben, dass Macer ein anderes gemeint und etwa gesagt habe, Flavius sei *tribunus aerarii* gewesen. Nach § 10 theilt L. die Ansicht Macers nicht; Plin. l. l. lässt Flav. sogar das Tribunat und die Aedilität zugleich bekleiden, s. Lange 2, 39. — *nocturno*, das Amt der *triumviri nocturni*, welche zu den magistratus minores gehörend, für die Sicherheit der Stadt während der Nacht zu sorgen hatten, s. Becker 2, 2, 361 ff., Zumpt Criminalr. 1, 2, 122, und hier zum ersten Male erwähnt werden. — *discrep.*, 8, 40, 1.

pat, contumacia adversus contemnentes humilitatem suam nobiles
certavit; civile ius, repositum in penetralibus pontificum, evul- 5
gavit fastosque circa forum in albo proposuit, ut, quando lege
agi posset, sciretur; aedem Concordiae in area Vulcani summa 6
invidia nobilium dedicavit; coactusque consensu populi Cornelius
Barbatus pontifex maximus verba praeire, cum more maiorum
negaret nisi consulem aut imperatorem posse templum dedicare.

— *contumacia*: mit kühner Verachtung, indem er ihre vermeintlichen Vorrechte angriff, wie *precibus*, *silentio*, 7, 41, 3: *ioco* u. a. — *nobiles*, nicht blos den Patriciern, sondern auch den vornehmen Plebejern tritt er als Haupt der gemeinen Menge entgegen. Im Folg. werden die Mittel angegeben, deren er sich bedient um den Einfluss der Nobilität zu schwächen.

5. *civile ius* etc., nicht das Recht selbst machte er bekannt, denn dieses stand durch die zwölf Tafeln und andere Gesetze so wie durch das Herkommen fest, sondern er verfasste eine Schrift, die erste der Art, in welcher die Klagformeln, die Worte und Handlungen zusammengestellt waren, in denen eine Sache vor Gericht angebracht werden musste, deren Kenntniss um so nothwendiger war, je leichter das geringste Versehen den Verlust des Prozesses zur Folge haben konnte. Es war eine populäre Darstellung der *legis actiones*, die von Flavius bekannt gemacht, und nach ihm Ius Flavianum genannt wurde. — *repositum* etc., wie früher über das Recht selbst, s. 3, 31, 8, so hatte sich über diese Formeln eine Tradition gebildet, welche zwar allen nobiles zugänglich war, besonders aber von den Priestern, s. 6, 1, 10, da das Privatrecht mit dem ius sacrum in der engsten Verbindung gestanden hatte, bewahrt wurde. — *evulgavit*, nach Plin. l. l. auf Veranlassung des App. Claudius, noch als scriba desselben, vgl. Cic. Or. 1, 41, 186: *expositis a. Cn. Flavio primum actionibus*; Mommsen 1, 474; Rein Privatrecht S. 46. — *fastosq.*, den Calender, in welchem die Tage verzeichnet waren, an denen gerichtliche Verhandlungen vorgenommen werden konnten, welche zu kennen für Rechtsgeschäfte ebenso wichtig war, als die Kenntniss der Formeln, s. 1, 19, 7. — *in albo*, 1, 32, 2. Wahrscheinlich war jedoch der Calender schon ein Theil der zwölf Tafeln und mit diesen aufgestellt gewesen, weshalb glaublicher ist, dass Flavius denselben wie die Formulare in Schriften bekannt gemacht habe, s. Mommsen Chronol, S. 31; 210. — *proposuit*, dieses hätte er erst als Aedil thun, ein höherer Magistrat die Tafel leicht wieder entfernen können; Cic. Att. 1. 1.

6. *aedem C.*, vgl. 6, 42, 12; Plin. l. l.: *Flavius vovit aedem Concordiae, si populo conciliasset ordines*, s. § 14, *et cum ad id pecunia publice non decerneretur, ex multaticia feneratoribus condemnatis aediculam aeream fecit — inciditque in tabella aerea factam eam aedem CCIIII annis post Capitolinam dedicatam; ita CCCCXLVIIII a condita urbe gestum est*, Mommsen Chronol. S. 198. — *area V.*, ein freier Platz über dem Comitium, Becker 1, 287 f. — *invidia* deutet auf die von Plin. bezeichneten Verhältnisse. — *consensu*, 4, 51. 3; selbst der Oberpriester muss sich dem Willen des Volkes fügen. — *Cornelius* der c. 41, 1 genannte, s. CIL. p. 13. — *more maiorum* gehört zu (*non*) *posse dedicare*. — *consulem* etc., dass dieser Grundsatz nicht immer beob-

7 itaque ex auctoritate senatus latum ad populum est, ne quis tem-
plum aramve iniussu senatus aut tribunorum plebei partis maio-
8 ris dedicaret. haud memorabilem rem per se, nisi documentum
9 sit adversus superbiam nobilium plebeiae libertatis, referam. ad
collegam aegrum visendi causa Flavius cum venisset, consensu-
que nobilium adulescentium, qui ibi adsidebant, adsurrectum ei
non esset, curulem adferri sellam eo iussit ac sede honoris sui
10 anxios invidia inimicos spectavit. ceterum Flavium dixerat aedi-
em forensis factio, Ap. Claudii censura vires nacta, qui senatum

achtet worden ist, zeigt 2, 27, 6; ib. 42, 5; 6, 5, 8; s. 23, 30, 13; Marq. 2, 3, 176.

7. *latum — ne quis*, L. will wol sagen, dass damals dieses die Einführung neuer Culte beschränkende Gesetz, s. Marq. 4, 49; Lange 2, 541, gegeben worden sei, und meint wahrscheinlich ein anderes als das von Cic. de domo s. c. 49; 50; *lex Papiria* (nach c. 49, 127: *legem veterem tribuniciam*) *vetat aedes iniussu plebis consecrari* etc. erwähnte. Zwar kann es in der Darstellung L's auffallen, dass das Volk einen dem eben über Flavius gefassten Beschluss zuwiderlaufenden Antrag genehmigt; aber die Interessen der Plebs waren durch die Theilnahme der Tribunen an den Berathungen gewahrt. Ob das Gesetz von den Centurien oder den Tribus genehmigt ist, geht aus L's Worten nicht deutlich hervor. — *partis maioris*, es soll, wenn ein Beschluss der Art gefasst ward, der grössere Theil der Gesammtzahl der Senatoren oder Tribunen (von diesen also wenigstens 6) in der Sitzung anwesend sein, unter denen dann wieder die Majorität entscheidet; *maior pars* ist die gewöhnliche Bezeichnung der Majorität, s. 40, 29, 13; 22, 43, 8; 1, 32, 12 u. a., vgl. 26, 33, 14; die Construct. wie 9, 24, 13; zur Sache Lange 1, 596.

8—9. *per se* u. *quae per se non — sit, nisi* etc.: welche an sich nicht — doch sein dürfte. — *plebeiae*, Plebs im späteren Sinne, da auch unter der Nobilität viele Plebejer waren, s. § 4. — *libertat.*, vgl. § 4: *contumacia*; Cic. Tusc. 1, 29: *libera contumacia*. — *collega*, s. Plin. l. l.: *Q. Anicius Praenestinus, qui paucis ante annis hostis fuisset*. — *adsideb.* 21, 53, 6. — *adsurrect.*, dieses verlangte die Sitte und die Ehrfurcht vor dem Magistrate. Zum Ausdrucke s. Cic. Inv. 1, 30, 48: *ut maioribus natu adsurgatur*. — *sede h.*, auf demselben, s. 1, 34, 8: *carpento sedenti*. Genauer Piso: *sellam curulem — in limine posuit, ne quis illorum exire posset*. — *anxios*, 2, 7, 7.

10. *ceterum* etc. geht nach der Unterbrechung auf § 1 zurück. — *forensis f.*, dann *turba forensis*; *humiles*, *humillimi*, die Besitzlosen (*opifices*, *sellularii*, *libertini*, s. 8, 20, 4; 10, 21, 4) welche bis jetzt von den 5 Classen ausgeschlossen als proletarii und capite censi der letzten Centurie, 1, 43, 8, angehört und wahrscheinlich auch in den Tribus keine Stelle gehabt hatten, da sie wohl meist ohne Grundbesitz waren, s. Mommsen 1, 310 f. Jetzt haben sie durch Appius die Erlaubniss erhalten, sich in jede beliebige Tribus aufnehmen zu lassen: *per tribus — divisis*; Diod. 20, 36: ἔδωκε τοῖς πολίταις τὴν ἐξουσίαν ὅποι προαιροῖντο τιμήσασθαι; also eine gänzliche Umgestaltung aller Tribus. Dadurch konnten sie, da die Armen schon damals nach Rom strömten, und die Zahl der Freigelassenen

primus libertinorum filiis lectis inquinaverat et, posteaquam eam 11
lectionem nemo ratam habuit, nec in curia adeptus erat, quas petierat opes urbanas, humilibus per omnes tribus divisis forum
et campum corrupit. tantumque Flavii comitia indignitatis ha- 12
buerunt, ut plerique nobilium anulos aureos et phaleras deponerent. ex eo tempore in duas partes discessit civitas: aliud integer 13
populus, fautor et cultor bonorum, aliud forensis factio tenebat,

nicht gering war, das Uebergewicht über die Grundbesitzer erlangen (*vires nacta*), und also auch Wahlen wie die des Flavius durchsetzen, s. Marquardt 2, 3, 46, ff.; Lange 2, 69 ff. — *primus* etc., erst lange nachher, zur Zeit der Bürgerkriege, ist es wieder geschehen, s. Becker 2, 2, 391; Lange 1, 380; 512. — *libertin.* ist wie § 1 zu nehmen, da schon für den Ritterstand nach Plin. 33, 2, 32 als Regel galt, dass der Aufzunehmende *ingenuus ipse, patre, avo paterno* sein müsse. Doch hätte sich Appius scheinbar, s. Puchta 1, 207, darauf, dass nach der lex Ovin., s. 4, 8, 2, *ex omni ordine* die Besten gewählt werden sollten, die Ausschliessung der libertini durch kein Gesetz bestimmt war, berufen können.

11. *posteaq.*, 23, 29, 17. — *nemo — hab.*, s. c. 30, 2. Nachdem es Appius misslungen ist, den Senat von sich abhängig zu machen, sucht er sich auf die niederen Volksklassen zu stützen, s. zu c. 33, 5, indem er den bisher immer festgehaltenen Grundsatz, dass das Stimmrecht von dem Grundbesitze abhängig sein müsse, wankend machte. Da die humiles, die er dadurch zu gewinnen suchte, wol meist in der Stadt wohnten, s. § 10, so konnte der Einfluss, den er durch dieselben gewann, auch *opes urbanae*, vgl. c. 42, 4, genannt und nach *in curia* noch erwähnt werden; so dass es nicht nothwendig scheint mit Gron. *urbanis hum.* zu lesen. Es schwebte L. der Gedanke vor: *opes urbanas, quas in curia non adeptus erat, humillimis per tribus divisis sibi comparare studuit* vgl. Dio l. l. *ὁρῶν τεθησαυρισμένον κατ᾽ αὐτοῦ παρὰ τοῖς ἐπιφανεστάτοις τὸν φθόνον, ἐξέκλινε τὸ προσκόπτειν τισὶ τῶν ἄλλων πολιτῶν, ἀντίταγμα κατασκευάζων τῇ τῶν εὐγενῶν ἀλλοτριότητι τὴν παρὰ τῶν πολλῶν εὔνοιαν*; Becker 2, 1, 194. — *forum* die Tribut-, *campum* (*Martium*) die Centuriatcomitien, denn wer einmal in eine Tribus eingeschrieben war, erhielt seinem Vermögen entsprechend auch in den Centurien eine Stimme, s. Marquardt 2, 3, 32; Ihne 1, 367.

12. *tantumque*, und so, da eine solche Wahl und auf eine solche Weise durchgesetzt war u. s. w. — *Flavii*, in denen er war gewählt worden. — *anulos a.*, die Senatoren, s. c. 7, 9; *phaleras* die Ritter, s. Plin. l. l. Die phalerae waren in edlem Metalle gearbeitete Schildchen, mit denen das Riemenzeug der Pferde geschmückt wurde, 22, 52, 5, dann auch, wie a. u. St., Verzierungen, welche die Ritter als *dona militaria* erhielten und an Riemen befestigt über dem Panzer trugen.

13. *ex eo temp.* ist wohl nicht allein auf die Zeit der Wahl des Flavius zu beschränken, sondern von der Zeit überhaupt zu verstehen, in welcher seit Appius Censur die factio forensis mächtig geworden war, was sich am deutlichsten in jener Wahl gezeigt hatte. Die Worte bilden den Uebergang zum Folg. und sind auf keinen Fall mit Nieb. 3 374 nach § 3 zu stellen. — *tenebat*, hielt Anderes fest, verfolgte andere

14 donec Q. Fabius et P. Decius censores facti, et Fabius simul concordiae causa, simul ne humillimorum in manu comitia essent, omnem forensem turbam excretam in quattuor tribus coniecit,
15 urbanasque eas appellavit. adeoque eam rem acceptam gratis animis ferunt, ut Maximi cognomen, quod tot victoriis non pepererat, hac ordinum temperatione pareret. ab eodem institutum dicitur, ut equites idibus Quinctilibus transveherentur.

Zwecke, viell. ist mit Anderen *tendebat* zu lesen. — *integer* — *bonor.*, der unverdorbene Theil des Volkes, die Begüterten, Conservativen (*boni* oft bei Cicero), die deshalb die Stütze der Nobilität sind, während die *factio forensis* auf die Seite der *populares*, wie Appius und Flavius, steht, vgl. c. 33, 5: *optimo cuique*; Tac. H. 1, 4: *pars populi integra — plebs sordida.*

14. *Q. Fab. et P. Dec.*, wenn beide schon im Jahre 450 (nach L. 448) Censoren waren, wie die Fasten angeben, die Censur des Appius aber erst 447 (nach L.) zu Ende gieng, s. c. 42, 3, so kann das lustrum der nach Appius gewählten Censoren, nach den Fasten *M. Valerius Maximus u. C. Iunius Bubulcus*, nur drei Jahre gedauert haben, eine Unregelmässigkeit, die viell. dadurch veranlasst war, dass die Nobilität die Neuerungen des Appius so bald als möglich beseitigen wollte, s. c. 34, 16; Mommsen Chron. 164. *facti*, s. 10, 30, 4 u. a. — *concordiae c.*, um die *humiles* nicht durch die Zurückführung des früheren Zustandes zu erbittern und neue Zwietracht im Staate herbeizuführen, s. die Stelle aus Plin. § 6, schloss er sie nicht von den Tribus aus, sonderte sie aber von den Grundbesitzern ab, und räumte ihnen vier Tribus ein (ähnlich wie in den Centuriatcomitien die letzte Centurie), während jene, in die übrigen, jetzt 27, später 31 Tribus aufgenommen, immer die Majorität in den Tributcom. haben mussten: *ne — comitia essent*, 1, 43, 10, vgl. Marquardt 2, 3, 47. — *urbanas e. a.*, vorher, als die Bürger in allen Tribus gleich gestellt gewesen waren, hatte ein Unterschied zwischen diesen nicht stattfinden können; jetzt, wo die Nichtansässigen und wol die meisten Freigelassenen, mochten sie in der Stadt wohnen oder nicht (*excretam*), in die städtischen Tribus aufgenommen werden, bekommen diese eine andere Bedeutung für die politischen Verhältnisse, und gelten als weniger ehrenvoll, ja verächtlich den *rusticae* gegenüber. Diese Einrichtung (eben so wenig der blosse Name *tribus urbanae* als nach Niebuhr die Reform der Verfassung, 1, 43, 12) wird dem Fabius zugeschrieben; und dass sie eine neue war, die 4 städtischen Tribus nicht schon früher, wie Dionys. 4, 22 angiebt, s. zu 45, 15. 2 ff.; Lange 1, 376; 2, 80 f.; Becker 2, 1, 96; 194, eine ähnliche Bestimmung hatten, zeigt die hohe Bedeutung, welche derselben beigelegt wird; die Zurückführung einer lange anerkannt gewesenen Einrichtung würde Fabius auch von Seiten der Nobilität schwerlich den Namen *Maximus* verschafft haben.

15. *temperatione*, 1, 21, 6. — *equites* etc., sie zogen geschmückt mit der trabea und ihren im Kriege erworbenen Ehrenzeichen von dem Tempel des Honos vor der porta Capena über das Forum nach dem Capitolium, CIL. 396; Becker 2, 1, 260 ff. — *transveh.*, daher *transvectio equitum*, die von der *recognitio eq.*, welche bei dem Census statt hatte, zu unterscheiden ist.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER X.

L. Genucio Ser. Cornelio consulibus ab externis ferme bel- 1
lis otium fuit. Soram atque Albam coloniae deductae. Albam in
Aequos sex milia colonorum scripta. Sora agri Volsci fuerat, sed 2
possederant Samnites; eo quattuor milia hominum missa. eo-
dem anno Arpinatibus Trebulanisque civitas data. Frusinates 3
tertia parte agri damnati, quod Hernicos ab eis sollicitatos con-
pertum, capitaque coniurationis eius quaestione ab consulibus ex
senatus consulto habita virgis caesi ac securi percussi. tamen 4
ne prorsus inbellem agerent annum, parva expeditio in Umbria
facta est, quod nuntiabatur ex spelunca quadam excursiones ar-
matorum in agros fieri. in eam speluncam penetratum cum si- 5

1—11. Die Zeit zwischen dem zweiten und dritten Samnitenkriege.

1. Anlegung von Colonieen; Zug nach Umbrien; gegen die Aequer.

1—2. *Genucio* (*Aventinense*), *Cornelio* (*Lentulo*). — *ferme*: so ziemlich, in Bezug auf § 4 mit *externis* verbunden. — *Albam c. d.*, es ist Alba am Fucinersee, Fucentia, einer der festesten Punkte Italiens „der Schlüssel zum Marserlande,“ um diese und die Aequer niederzuhalten und die Samniten von Etrurien abzuschneiden. — *Sora*, wie Alba eine latinische Colonie, wird, nachdem es zweimal abgefallen, eine Zeit lang im Besitze der Samniten gewesen ist (*possederant*), oder eine römische Besatzung gehabt hat, vgl. 9, 23, 2; ib. 24, 14; 43, 1; 44, 16, jetzt von neuem gegründet um das Liristhal zu decken, s. 7, 28. — *quatt. m.*, s. 9, 28. — *Arpinatibus*, gleichfalls im Volskerlande, 9, 44, 16. Sie erhalten die *civitas sine suffragio*, 38, 36, 7, s. 8, 14, 10, ebenso die Trebulaner; doch ist nicht zu entscheiden, ob die campanische Stadt an der samnitischen Grenze, s. Nieb. 3, 314, oder eine der beiden sabinischen Trebula heissenden Städte gemeint sei.

3—6. *Frusinates*, die Bewohner von Frusino, im Gebiet der Herniker; die Stadt wird eine praefectura, ebenso Arpinum, vgl. 9, 43, 24. — *tertia*, 8, 1, 3, — *damnati*, wie *pecunia*, *capite damnari*, gewöhnlicher ist *multare*, 8, 11, 13. — *Hernicos*, die, welche sich vor Kurzem unterworfen haben, 9, 43. — *quaestione* etc. 9, 26, 6.— *capita — percussi*, 8, 11, 13; 9, 24, 15. — *ager*. 9, 20, 10. — *in Umbria*, nicht *in Umbriam*, weil der Zug nicht gegen das Land, sondern gegen einen Punkt in demsel-

gnis est, et ex [eo] loco obscuro multa vulnera accepta. maximeque lapidum ictu, donec altero specus eius ore — nam pervius erat
6 — invento utraeque fauces congestis lignis accensae. ita intus fumo ac vapore ad duo milia armatorum, ruentia novissime in ipsas flammas, dum evadere tendunt, absumpta.
7 M. Livio Dentre *M.* Aemilio consulibus redintegratum Aequicum bellum. coloniam aegre patientes velut arcem suis finibus impositam summa vi expugnare adorti ab ipsis colonis pelluntur.
8 ceterum tantum Romae terrorem fecere, quia vix credibile erat tam adfectis rebus solos per se Aequos ad bellum coortos, ut tu-
9 multus eius causa dictator diceretur C. Iunius Bubulcus. cum M. Titinio magistro equitum profectus primo congressu Aequos subegit, ac die octavo triumphans in urbem cum redisset, aedem Salutis, quam consul voverat, censor locaverat, dictator dedicavit.
2 Eodem anno classis Graecorum Cleonymo duce Lacedaemonio
2 ad Italiae litora adpulsa Thurias urbem in Sallentinis cepit. adversus hunc hostem consul Aemilius missus proelio uno fugatum

ben gerichtet ist, da es den Römern obliegt für die Sicherheit der Gegend zu sorgen, nachdem sich die Bewohner derselben unterworfen, s. 9, 41, 20, und selbst keine Waffen mehr haben. — *utraeq.*, 9, 12, 2. — *fauc.* — *acc.* eine freie Vertauschung der Subjecte st. *ligna in faucibus*, vgl. 22, 17, 2; 8, 7, 18. — *accensae*, n. *sunt*, 9, 46, 14.; vgl. Tac. Ann. 14, 23. — *novissime*, zuletzt, bei Früheren: neulich.

7—9. *Aequic.* findet sich nur hier u. 3, 4, 3. — *patientes* n. *Aequi.* — *arcem*, Festung zur Aufrechterhaltung der römischen Herrschaft, § 1. — *expugnare ado.*, gewöhnlicher ist *oppugnare adoriuntur.* — *vix credib.*, besonders da sich L. 9, 45, 17 zu stark ausgedrückt hat. — *per se*, man vermuthet, dass die Samniten oder Etrusker die Anstifter des Aufruhrs sind. — *Iunius*, 9, 43. — *cum* etc., da das Subject nicht zweifelhaft sein kann, so ist wol nicht nöthig, *is*, was an anderen Stellen viell. ausgefallen ist, s. 8, 3, 5; 9, 41, 3 u. a., vgl. 23, 23, 1, hier vor *cum* zuzusetzen, vgl. 1, 23, 5; 8, 16, 13; 21, 52, 10; ib. 63, 2; 26, 40, 4 u. a. — *Salutis*, 9, 43, 25. Der Tempel stand auf dem Quirinalis, Becker 1, 578; vgl. Plin. 35, 7, 19: *cognomina ex ea* (pictura) *Pictorum traxerunt Fabii — princepsque eius cognominis ipse aedem Salutis pinxit a. u. c. CCCCL, quae pictura duravit ad nostram memoriam*; Val. Max. 8, 14, 6; vgl. Nieb. 1, 500; Mommsen 1, 482. — *dedicav.*, an den Nonen des August. CIL. p. 398, s. 23, 30, 14; Marq. 4, 223 f.

2. Cleonymus überfällt Patavium. Diod. 20, 104; Nieb. 1, 513.

1—2. *Cleonymo*; er war der Sohn des spartanischen Königs Cleomenes II, und, wie Alexander 8, 24, von den Tarentinern gegen die Römer und Lucaner zu Hülfe gerufen, hatte er während des Samnitenkrieges die letzteren genöthigt, sich mit Tarent zu verbinden, dann sich in Corcyra festgesetzt, von wo er jetzt zum zweiten Male in Italien landet, s. Manso Sparta 3, 1, 255; Philolog. 23, 76. — *Sallentinis*, früher, als

conpulit in naves. Thuriae redditae veteri cultori, Sallentinoque
agro pax parta. Iunium Bubulcum dictatorem missum in Sal- 3
lentinos in quibusdam annalibus invenio, et Cleonymum, prius-
quam confligendum esset cum Romanis, Italia excessisse. cir- 4
cumvectus inde Brundisii promunturium medioque sinu Hadria-
tico ventis latus, cum laeva inportuosa Italiae litora, dextra Illyrii
Liburnique et Histri, gentes ferae et magna ex parte latrociniis
maritimis infames, terrerent, penitus ad litora Venetorum perve-
nit. expositis paucis, qui loca explorarent, cum audisset tenue 5
praetentum litus esse, quod transgressis stagna ab tergo sint,
inrigua aestibus maritimis; agros haud procul proximos campe-
stres cerni, ulteriora colles videri * esse; ostium fluminis praealti, 6

Bundesgenossen der Tarentiner, von den Römern bekriegt, s. 9, 42, hatten sie nach Beendigung des Samnitenkrieges wahrscheinlich, wie Tarent und die Lucaner, mit den Römern Frieden schliessen müssen, so dass diese jetzt zum Schutze des Landes erscheinen. In diesem lag aber nicht *Thuriae*, sondern an der Südostgrenze Lucaniens. L. hat daher entweder geirrt, vgl. Periocha XI, oder eine andere Stadt (*Uria* Plin. N. H. 3, 11, 100, Ὑρίη Herodot 7, 170, od. *Rudiae*) genannt.

3—5. *Italia*, dem eigentlichen, zu dem früher das Gebiet der Veneter nicht gerechnet wurde. — *promunturium* von *prominere*, haben die besten Hdss. fast immer. — *Histri* nur durch den Timavus von Venetia getrennt, 43, 1; südlich von denselben an der Ostseite des adriat. Meeres wohnen die *Illyrii*, zu denen die *Liburni* gehören. — *penitus*, tief hinein. — *tenue* etc., nur ein schmaler Uferstrich ziehe sich vor dem Meere hin. — *quod* (n. *litus*) *transgressis*: wenn man über diesen u. s. w., s. 1, 8, 5; 26, 24, 11: *ab Aetolia incipienti*. — *ab tergo* kann nur bedeuten: auf der Hinterseite des Uferstriches, im Gegensatze zu der dem Meere zugekehrten Seite desselben, von dem Standpunkte derer aus, welche jetzt dem Cleonymus auf der See Bericht erstatten. Indess lässt die Verbindung mit *transgressis*, da die, welche das Uferland überschritten haben, die Lagunen nicht h i n t e r, sondern v o r sich haben mussten, einen Fehler vermuthen. Vielleicht hat L. geschrieben *ab terra*, von der Landseite her, auf der Landseite treffe man wieder auf Wasser, was man nicht erwarten sollte, s. 28, 6, 11; Caes. B. C. 2, 1: *quarta* (pars), *quae aditum habeat ab terra*. — *stagna — inrigua*, die Lagunen, *aestuaria*, Tac. Agr. 20. — *aestibus*, die Fluth, Ebbe und Fluth, s. Strabo 5, 1, 5, p. 212: *μόνα γὰρ ταῦτα τὰ μέρη* (an der Küste von Venetien) *σχεδόν τι τῆς καθ' ἡμᾶς θαλάττης ὁμοιοπαθεῖ τῷ ὠκεανῷ καὶ παραπλησίως ἐκείνῳ ποιεῖται τάς τε ἀμπώτεις καὶ πλημμυρίδας, ὑφ' ὧν τὸ πλέον τοῦ πεδίου λιμνοθαλάττης γίγνεται μεστόν*. — *agros* etc., nicht gar weit hinter den Lagunen könne man zunächst deutlich flaches Land unterscheiden (*cerni*), in weiterer Ferne schienen Hügel zu sein (*videri*). Im Folg. vermisst man eine *haud procul* und *ulteriora* entsprechende Bestimmung, sei es, dass *haud procul* ursprünglich zwischen *videri* u. *esse* gestanden hat, oder, was wahrscheinlicher ist, eine ähnliche Bestimmung durch Wiederholung von *esse* ausgefallen

quo circumagi naves in stationem tutam vidisse — Meduacus amnis
7 erat —; eo invectam classem subire flumine adverso iussit. gravissumas navium non pertulit alveus fluminis; in leviora navigia transgressa multitudo armatorum ad frequentes agros, tribus
8 maritimis Patavinorum vicis colentibus eam oram, pervenit. ibi egressi praesidio levi navibus relicto vicos expugnant, inflammant tecta, hominum pecudumque praedas agunt et dulcedine prae-
9 dandi longius usque a navibus procedunt. haec ubi Patavium sunt nuntiata — semper autem eos in armis accolae Galli habebant —, in duas partes iuventutem dividunt. altera in regionem, qua effusa populatio nuntiabatur, altera, ne cui praedonum obvia fieret, altero itinere ad stationem navium — milia autem quattuor-
10 decim ab oppido aberat — ducta. in naves parvas custodibus interemptis impetus factus, territique nautae coguntur naves in alteram ripam amnis traicere. et in terra prosperum aeque in palatos praedatores proelium fuerat, refugientibusque ad statio-
11 nem Graecis Veneti obsistunt: ita in medio circumventi hostes caesique; pars capti classem indicant regemque Cleonymum tria

ist. — *quo c. naves* = *eoque* od. *et in id* etc.; daraus, dass sie die Schiffe dorthin umbiegen sehen, schliessen sie, dass der Fluss sehr tief sei, denn dass sie sich getäuscht haben, zeigt § 7; 11, 12; dass die Schiffe, die sie erblickten, grössere oder den Eingeborenen angehörige gewesen seien, liegt eben so wenig in den Worten, als in § 12, dass die Veneter keine Seeschiffe gehabt haben. Madvig verm.: *ab tergo sint — tutam possent, vidisse.* — *stationem*, der Hafen der Veneter, s. Strabo 5, 1, 5, p. 213: *ἔχει δὲ* (Patavium) *θαλάττης ἀνάπλουν ποταμῷ διὰ τῶν ἑλῶν φερομένῳ σταδίων πεντήκοντα καὶ διακοσίων ἐκ λιμένος μεγάλου· καλεῖται δ' ὁ λιμὴν Μεδόακος ὁμωνύμως τῷ ποταμῷ.* — *Meduacus* n. *minor*, s. Einl. S. 2. — *eo* etc., Nachsatz zu *cum audisset*.

7—9. *navium*, 42, 52, 11: *ferocissimas gentium*; 28, 39, 14. — *non pertulit*, nicht weit, nur eine Strecke in den Fluss hinein, § 11. — *multitudo*, die grosse Menge, die meisten. — *vicis*, es ist, wie § 12: *vico*, an die Bewohner zu denken, vgl. 9, 41, 15. — *colentibus* ist wol wegen *frequentes* u. *homin. pecud. praed.*: bebauen, obgleich es auch: bewohnen bedeuten könnte, vgl. 31, 30, 9. — *eam oram*, diesen Theil der Küste. — *longius usq.*, immer weiter, 39, 31, 3: *usque plures*, vgl. 9, 38, 5: *ulteriorum semper.* — *habebant* = *cogebant esse*, Sall. I 79, 3: *quae res eos in — bello habuit.* — *qua* n. *fieri.* — *altero* = *alio quo*, s. 1, 17, 4; 26, 8, 2; 28, 20, 10 u. a.; doch wird *alio* od. *avio* verm. — *stationem*, wol nicht die § 6 bezeichnete, da nach Strabo der Hafen über 30 milia entfernt war, sondern der Platz, wo damals die Schiffe standen.

10—12. *parvas*, da die Hdss. *parvis* haben, ist vielleicht *paucis* zu lesen, § 8. — *interemptis*, auf dem Lande, oder es findet der 21, 1, 5 bezeichnete Gebrauch des part. praet. statt. — *in terra*, auf dem L., 22, 19, 7; 37, 29, 5, nicht: zu L., *terra*, 21, 41, 4. u. a. — *aeque* ist des Nachdrucks wegen nachgestellt. — *Veneti*, die Pataver. — *capti*, 2, 14, 7. — *regem*, nicht eigentlich

milia abesse. inde captivis proximo vico in custodiam datis pars 12
fluviatiles naves, ad superanda vada stagnorum apte planis alveis fabricatas, pars captiva navigia armatis conplent, profectique ad classem immobiles naves et loca ignota plus quam hostem timentes circumvadunt, fugientesque in altum acrius quam repugnantes 13
usque ad ostium amnis persecuti captis quibusdam incensisque navibus hostium, quas trepidatio in vada intulerat, victores revertuntur. Cleonymus vix quinta parte navium incolumi, nulla regione 14
maris Hadriatici prospere adita discessit. rostra navium spoliaque Laconum in aede Iunonis veteri fixa multi supersunt qui viderunt Patavii. monumentum navalis pugnae eo die, quo pugna- 15
tum est, quotannis sollemni certamine navium in flumine oppidi medio exercetur.

Eodem anno Romae cum Vestinis petentibus amicitiam 3
ictum est foedus. multiplex deinde exortus terror. Etruriam re- 2
bellare ab Arretinorum seditionibus motu orto nuntiabatur, ubi Cilnium genus praepotens divitiarum invidia pelli armis coeptum; simul Marsos agrum vi tueri, in quem colonia Carseoli deducta

zu nehmen: der königliche Prinz. — *tria m.*, so weit nur hatten die Kriegsschiffe kommen können. — *vico i. c. dat.*, s. 24, 45, 9. — *apte—fabr.*, 1, 10, 5. — *planis al.*, 21, 26, 9: flache Boote. — *captiva*, s. 1, 53, 3, dass sie genommen seien, ist nicht bestimmt angegeben. — *ad cl.*, 1, 5, 7. — *timent.*, auf die Schiffe übergetragen, vgl. zu 27, 31, 3. — *acrius*, wegen *repugn.* gebraucht.

14—15. *rostra*, s. 8, 14. — *fixa*, 7, 3, 5. — *viderunt*, es war also zu L's Zeit nicht mehr vorhanden; während das im Folg. erwähnte *monumentum*, Andenken, Gedächtniss, noch fortbestand. — *oppidi—med.*, 5, 54, 4; 28, 6, 2: *altera* (arx) *urbis media est.* — *exercetur* hat sich an *certamine* angeschlossen, während es zu *monumentum* weniger passt.

3—5. Bündniss mit den Vestinern; Carseoli wird Colonie; Kriege mit den Marsern und Etruskern.

1—2. *Vestinis*, warum diese abgesondert von den übrigen sabellischen Völkern, 9, 45, 18, Frieden schliessen, wird nicht bemerkt, sie werden abhängige Bundesgenossen, stellen den Römern Truppen, s. 44, 40, 6: *Vestina cohors.* — *multiplex*, von zwei Seiten. — *ab sed.—orto* 6, 11, 2; 24, 24, 5: *ab re — ortus.* — *nuntiabatur*, 4, 53, 3. Der kurz vorher gesuchte aber auch schon gebrochene, 9, 41, 6, Waffenstillstand scheint später verlängert worden zu sein. Die Arretiner haben eine Waffenruhe auf 30 Jahre, 9, 37, 12. — *Cilnium* (*Cuelne* auf Grabinschriften bei Siena und Sovana genannt), aus dem Maecenas stammte. Aehnliche Streitigkeiten s. 4, 58, 2; der übergrosse Besitz und die Vorrechte einzelner Geschlechter (*praepotens div. in*) erregte in Etrurien wie in Rom Empörungen. — *genus*, 2, 46, 4. — *Carseoli*, westlich von Alba, und aus denselben Gründen wie dieses, s. c. 1, 1, an der später so genannten via Valeria angelegt, und von

3 erat, quattuor milibus hominum scriptis. itaque propter eos tumultus dictus M. Valerius Maximus dictator magistrum equitum
4 sibi legit M. Aemilium Paulum. id magis credo, quam Q. Fabium ea aetate atque eis honoribus Valerio subiectum; ceterum ex
5 Maximi cognomine ortum errorem haud abnuerim. profectus dictator cum exercitu proelio uno Marsos fundit. conpulsis deinde in urbes munitas, Milioniam Plestinam Fresiliam, intra dies pau-
6 cos cepit, et parte agri multatis Marsis foedus restituit. tum in Etruscos versum bellum; et cum dictator auspiciorum repetendorum causa profectus Romam esset, magister equitum pabulatum egressus ex insidiis circumvenitur, signisque aliquot amissis
7 foeda militum caede ac fuga in castra est conpulsus. qui terror non eo tantum a Fabio abhorret, quod, si qua alia arte cognomen
8 suum aequavit tum maxume bellicis laudibus, sed etiam quod memor Papirianae saevitiae numquam, ut dictatoris iniussu dimicaret, adduci potuisset.

4 Nuntiata ea clades Romam maiorem, quam res erat, terro-

den Marsern, vgl. c. 13, 1, wie Alba von den Aequern, s. c. 1, 7, angegriffen, s. 9, 45 extr.

3—7. *Valerius M.*, nach den Fasti Capitol. ist es *M. Valerius Corvus* der an u. St. mit dem älteren Beinamen der Valerier *Maximus*, CIL. p. 284, genannt wäre; obgleich zu bezweifeln ist, dass L. ihn für diesen gehalten habe, weil er sonst die Unterordnung des Fabius (*ea aetate* etc.) unter den älteren Valerius nicht als so auffallend betrachtet haben würde. — *Aemil.*, einem der Consuln des Jahres. — *magis cr.*, ich will lieber glauben, s. 5, 46, 11. — *ex Maximi*, L. scheint anzunehmen, dass der Zuname Maximus von dem Dictator auf den mag. eq. übergetragen worden sei, vgl. 9, 15, 11; CIL. 1, p. 566; und dieses den Irrthum veranlasst habe, während nach den fasti Cap., s. c. 5, 13, sowol Fabius als Valerius Dictator war. — *in urb. mun.*, wol nur feste Punkte, vgl. Fest. p. 371: *vici appellari incipiunt ex agris, qui ibi villas non habent, ut Marsi aut Peligni, sed ex vicis partim habent rempublicam*, s. 9, 13, 7. — *Milionia*, zwischen Carseoli und Alba, c. 34. *Plestina*, an der Grenze von Picenum. *Fresilia*, sonst nicht bekannt. — *parte agri*, s. 8, 1, 3. — *foedus*, 9, 45 extr. — *ausp. rep.*, 8, 30, 1. — *terror—abhorret*, dass er sich so habe schrecken lassen. — *aequavit* seinem Beinamen entsprach, 30, 26, 8, vgl. 9, 46, 15. — *si qua—tum*, ist, wenn in *tum*, welches Madvig tilgt, kein Fehler liegt, wie sonst *si—tamen*, *certe* gebraucht: wenn auch durch andere vorzügliche Leistungen — doch besonders, verschieden von dem gewöhnlichen Gebrauche von *si—tum*, wo *tum* auf einen als Bedingung gesetzten Fall zurückweist. — *potuiss.*, c. 14, 17; 27, 27, 5 u. a.

4. 1—3. *quam r. e.*, der Schrecken war grösser, als er der Bedeutung der Sache nach hätte sein sollen, c. 33, 8; 25, 30, 12 u. a. — *ut ex d.*, entweder *ut fit exercitu deleto* oder *velut si deletus esset ex.*, s. 6,

rem excivit. nam ut exercitu deleto, ita iustitium indictum, cu- 2
stodiae in portis, vigiliae vicatim exactae, arma tela in muros con-
gesta. omnibus iunioribus sacramento adactis dictator ad exer- 3
citum missus omnia spe tranquilliora et conposita magistri equi-
tum cura, castra in tutiorem locum redacta, cohortes, quae signa 4
amiserant, extra vallum sine tentoriis destitutas invenit, exercitum
avidum pugnae, quo maturius ignominia aboleretur. itaque con- 5
festim castra inde in agrum Russelanum promovit. eo et hostes 6
secuti, quamquam ex bene gesta re summam et in aperto certa-
mine virium spem habebant, tamen insidiis quoque, quas feliciter
experti erant, hostem temptant. tecta semiruta vici per vastatio- 7
nem agrorum deusti haud procul castris Romanorum aberant.
ibi abditis armatis pecus in conspectu praesidii Romani, cui prae-
erat Cn. Fulvius legatus, propulsum. ad quam inlecebram cum 8
moveretur nemo ab Romana statione, pastorum unus progressus
sub ipsas munitiones inclamat alios, cunctanter ab ruinis vici pe-
cus propellentes, quid cessarent, cum per media castra Romana
tuto agere possent. haec cum legato Caerites quidam interpre- 9
tarentur, et per omnes manipulos militum indignatio ingens esset,
nec tamen iniussu movere auderent, iubet peritos linguae adten-
dere animum, pastorum sermo agresti an urbano propior esset.
cum referrent sonum linguae et corporum habitum et nitorem 10
cultiora quam pastoralia esse: „ite igitur, dicite“ inquit, „detegant
nequiquam conditas insidias: omnia scire Romanum, nec magis

30, 4; 30, 10, 10: *tamquam exituris contra Romanis.* — *iustitium,* 3, 3, 6. — *vicatim,* nach Strassen, Quartieren, s. zu 5, 55, 4; Fest. p. 371: *vici*; anders § 7. — *exactae,* sonst heisst es *agere,* vgl. 5, 10, 4: *custodiam agerent.* — *arma tela* 1, 43, 2; 36, 18, 1, asyndetisch als ein Ganzes dargestellt. — *omnib. iun.*, s. 9, 43, 4. — *cohortes,* anticipirt, genauer § 9: *manipuli.* — *destitutas,* zur Strafe, s. 7, 13, 3; 27, 13, 9: *quorum signa amissa fuerant, destrictis gladiis discinctos destituit.* — *sine tent.*, vgl. Polyb. 6, 38: ἔξω κελεύει τοῦ χάρακος καὶ τῆς ἀσφαλείας ποιεῖσθαι τὴν παρεμβολήν; Marq. 3, 2, 315.

6—10. *Rusellanum,* in das westliche Etrurien; obgleich man eher einen Zug gegen Arretium erwartet, s. c. 5, 13. — *virium sp.*, 3, 11, 2: sie trauten ihrer Kraft, hofften von ihr den Sieg; schwerlich ist *virium* mit *certamine* zu verbinden. — *per vast.*, 4, 12, 2. — *praesidii,* Vorposten, sogleich *stationes,* wie 7, 26, 7. — *pastor. unus,* 24, 28, 1. — *sub,* bis unten an, dicht an. — *inclamat,* laut anzurufen, vgl. 1, 25, 9. — *Caerites,* die als socii im röm. Heere dienen. — *interpret.*, s. 9, 36, 3; 1, 27, 9. — *movere,* s. 25, 9, 7: *Hannibalem castris movisse*; 38, 41, 2. — *nitorem,* nicht von der Sonne gebräunt, vgl. 28, 35, 6: *nitidius.* — *ite* etc., 9, 4, 16. — *nec mag.*, negativ, weil auch das zweite Glied: *quam* etc. negativ ist.

11 iam dolo capi quam armis vinci posse." haec ubi audita sunt et ad eos, qui consederant in insidiis, perlata, consurrectum repente ex latebris est, et in patentem ad conspectum undique campum
12 prolata signa. visa legato maior acies, quam quae ab suo praesidio sustineri posset. itaque propere ad dictatorem auxilia acci-
5 tum mittit; interea ipse impetus hostium sustinet. Nuntio adlato dictator signa ferri ac sequi iubet armatos. sed celeriora prope
2 omnia imperio erant; rapta extemplo signa armaque, et vix ab impetu et cursu tenebantur. cum ira ab accepta nuper clade stimulabat, tum concitatior accidens clamor ab increscente certamine.
3 urgent itaque alii alios hortanturque signiferos, ut ocius eant. quo magis festinantes videt dictator, eo inpensius retentat agmen
4 ac sensim incedere iubet. Etrusci contra, principio exciti pugnae, omnibus copiis aderant; et super alios alii nuntiant dictatori omnes legiones Etruscorum capessisse pugnam, nec iam ab suis resisti posse; et ipse cernit ex superiore loco, in quanto discri-
5 mine praesidium esset. ceterum satis fretus esse etiam nunc tolerando certamini legatum, nec se procul abesse periculi vindicem, quam maxime vult fatigari hostem, ut integris adoriatur vi-
6 ribus fessos. quamquam lente procedunt, iam tamen ad impetum capiundum, equiti utique, modicum erat spatium. prima incedebant signa legionum, ne quid occultum aut repentinum hostis timeret; sed reliquerat intervalla inter ordines peditum, qua satis

5. 1—5. *impetu c. c.*, Angriff, den sie im Sturmschritt machen wollen. — *tenebant.*, im Vorherg. sind die Soldaten das logische Subject. — *ab accept.*, vgl. 2, 51, 6: *ex hac clade atrox ira*; 25, 15, 5: *ira in Romanos propter obsides interfectos* u. a., gewöhnlich, vgl. 7, 10, 5, giebt L. den in einer Gemüthsbewegung liegenden Beweggrund nur durch *ab* an, wie *ab odio, a spe, ab ira* u. a., hier zugleich den Ausgangspunkt des Zorns, s. 4, 32, 10, dem analog auch *ab increscente c.* gesagt ist. — *concitat. ac.*, s. 9, 16, 18. Ueber *clamor* s. 4, 37, 9. — *urgent*, s. 9, 13, 2. — *omnibus cop.*, 8, 2, 5. — *super al. al.*, 6, 10, 8. — *satis* gehört der Wortstellung nach zu *fretus*, wie 23, 16, 11: *satis fidens*; 40, 31, 1: *satis tot dierum quiete credidit spem factam*; 28, 35, 11: *satis sperare* u. a. — *nunc*, 3, 40, 10. — *tolerando c. e.*, 30, 6, 3: *quae restinguendo igni forent.* Zu *nec—abesse* ist ein entsprechender Begriff: *videns, ratus* aus *fretus* zu nehmen.

6. *quamquam*, in der ganzen Schilderung herrscht das Asyndeton vor. — *lente*, s. 38, 21, 3. — *signa leg.*, L. scheint a. u. St. an die Adler der Legionen in der späteren Zeit gedacht zu haben, s. 26, 48, 12; 28, 14, 10; gewöhnlich meint er die Fahnen der Manipel, s. c. 28, 11. — *ne quid* etc. damit sie keine Kriegslist, sondern nur die gewöhnliche Kampfart der Römer erwarteten. — *intervalla* etc., nicht als ob sie sonst zusammengedrängt gestanden hätten, s. 8, 8, sondern L. will wol sagen, dass die *intervalla* durch alle drei acies durchgiengen, nicht die

laxo spatio equi permitti possent. pariter sustulit clamorem acies et emissus eques libero cursu in hostem invehitur inconpositisque adversus equestrem procellam subitum pavorem offundit. itaque, ut prope serum auxilium iam paene circumventis, ita 8
universa requies data est. integri accepere pugnam, nec ea ipsa longa aut anceps fuit. fusi hostes castra repetunt inferentibus- 9
que iam signa Romanis cedunt et in ultimam castrorum partem conglobantur. haerent fugientes in angustiis portarum; pars ma- 10
gna aggerem vallumque conscendit, si aut ex superiore loco tueri se aut superare aliqua et evadere posset. forte quodam loco male 11
densatus agger pondere superstantium in fossam procubuit; atque ea, cum deos pandere viam fugae conclamassent, plures inermes quam armati evadunt. hoc proelio fractae iterum Etrusco- 12
rum vires, et pacto annuo stipendio et duum mensum frumento permissum ab dictatore, ut de pace legatos mitterent Romam. pax negata, induciae biennii datae. dictator triumphans in ur- 13
bem rediit. — Habeo auctores sine ullo memorabili proelio pacatam ab dictatore Etruriam esse seditionibus tantum Arretinorum conpositis et Cilnio genere cum plebe in gratiam reducto. consul ex dictatura factus M. Valerius. non petentem atque adeo 14
etiam absentem creatum tradidere quidam, et per interregem ea

principes die interv. zwischen den hastati, die Triarier die der principes deckten, s. c. 27, 8; 41, 9; 30, 33, 3: *viae patentes inter manipulos.* — *qua*, 7, 33, 10. — *permitti*, 3, 61, 9, im Folg. *procella.*

7—12. *pariter — et* gleichzeitig geschah Beides, vgl. 6, 8, 2. — *emissus*, von ihrem Posten hinter den Legionen aus. — *incompos.*, bereits im Kampfe mit den Fusssoldaten, sind die Reihen nicht so geordnet, wie es gegen einen Reiterangriff nöthig ist. — *offundit* wird oft mit dem Dativ verbunden, um die, gegen welche die Thätigkeit gerichtet ist, schärfer hervorzuheben, s. 22, 19, 6. — *auxilium*, ein passendes Prädicat ist aus *data* zu entnehmen. — *universa*, vollständige, sie wurden aus dem Kampfe entlassen; doch ist der Gebrauch des Wortes ungewöhnlich, etwas verschieden 4, 27, 5: *universa victoria*; 7, 11, 1 u. a., daher wird *universis* od. *fortuna versa* verm. — *inferent.* n. *in castra.* — *male*, 1, 25, 12. — *superst.*, hier ohne Dativ, wie 44, 9, 8, vgl. c. 28, 9; 7, 24, 5. — *aliqua*, 26, 27, 12. — *iterum* 9, 39, 11. — *mensum* 9, 33, 6; *frum.* ib. 43, 6; 21. — *indut.*, welche auf 2 Jahre verlängert werden, s. c. 3, 2. — *triumph.*, nach d. Triumphalfast. *anno CDLII de Marseis et Etruceis Kal. Decbr.*

13—14. *cum pl.*, die von den Lucumonen unterdrückte, sonst in Etrurien nicht *plebs* genannte Classe, s. c. 3, 2, scheint dieselben von der Regierung verdrängt, und eine Volksherrschaft eingeführt zu haben, welche jetzt beseitigt wird. — *ex*, unmittelbar nach. — *M. Valer.*, nach den Consularfasten ist es das fünfte Consulat desselben, vgl. c. 9; 8, 16. — *per interr.*, s. 9,

comitia facta; id unum non ambigitur, consulatum cum Apuleio
Pansa gessisse.
6 M. Valerio et Q. Apuleio consulibus satis pacatae foris res
2 fuere: Etruscum adversa belli res et indutiae quietum tenebant;
Samnitem multorum annorum cladibus domitum hauddum foe-
3 deris novi paenitebat. Romae quoque plebem quietam et exone-
ratam deducta in colonias multitudo praestabat. tamen, ne un-
dique tranquillae res essent, certamen iniectum inter primores
civitatis, patricios plebeiosque, ab tribunis plebis Q. et Cn. Ogul-
4 niis, qui undique criminandorum patrum apud plebem occasio-
nibus quaesitis, postquam alia frustra temptata erant, eam actio-
nem susceperunt, qua non infimam plebem accenderent, sed ipsa
5 capita plebis, consulares triumphalesque plebeios, quorum hono-
ribus nihil praeter sacerdotia, quae nondum promiscua erant,

7, 15. — *facta* selten statt des gewöhnlichen *habita.* — *non ambig.*, ebenso die Consularfasten, doch schieben diese zwischen die hier und die c. 1, 7 genannten Consuln das vierte Dictatorjahr ein: *Q. Fabius M. f. N. n. Maximus II. dict. rei ger. c. M. Aimilius L. f. L. n. Paullus mag. eq. Hoc anno dictator et magister eq. sine cos. fuerunt*, lassen aber dann abweichend von L. c. 3 folgen *M. Valerius M. f. M. n. Corvus II. dict. rei ger. c. P. Sempronius Sophus — mag. eq.*, s. CIL. p. 433: 566. Da L. dieses Jahr so wenig zählt als die übrigen, s. 8, 17, 4; ib. 37, 1; 9, 41, 1, so ist er von jetzt an um drei Jahre hinter denen der Fasten zurück, M. Valerius u. Q. Apuleius sind nach ihm 451 a. u., nach den Fasten 454 Consuln.

6—9. Das Ogulnische und Valerische Gesetz.

2—3. *adversa b. r.*, wie 3, 9, 1: *secundae belli res*; 4, 55, 5: *adversa res civitatis.* — *hauddum*, c. 25, 10. — *exonerat.*, von der durch die grosse Menge bedingten Last befreit, vgl. 5, 34, 3; wie dieses geschehen sei, erklärt das Folg., vgl. 24, 29, 1; Madvig verm. *quietam exonerata in colonias.* — *deducta i. c.* etc., s. c. 1; 3. L. denkt an Bürgercolonieen der Zeit nach Gracchus, welche um die Bürger zu versorgen ausgeführt wurden, während die jetzt gegründeten zur Befestigung der römisch. Herrschaft dienen, und coloniae latinae sind, in welche jedoch auch Römer treten konnten, s. 9, 24, 15; Marq. 3, 2, 323.

4—6. *patrum*, die Patricier. 6, 41 10. — *actionem*, 9, 33, 5. — *non infim.*, nicht etwa u. s. w., vgl. 6, 13, 7; 21, 41, 16; es sind die *humiles* 9, 46, 11, denen an Stellen, die sie doch nicht erlangten, wenig liegen konnte, vgl. 9, 33, 5. *sacerdotia* umfasst auch das Augurat, s. 1, 18, 6. — *deessent* hat sich an das zunächst stehende Substantiv als das bedeutendere angeschlossen, s. 1, 1, 5; 28, 3, 12. — *placeretque* ist so gesagt, als ob schon ein Beschluss über die Vermehrung gefasst sei, und die Ogulnier dieses benutzt haben um darauf anzutragen, dass Plebejer gewählt werden sollen, vgl. 4, 43, 4. —

deessent. rogationem ergo promulgarunt, ut, cum quattuor au- 6
gures, quattuor pontifices ea tempestate essent, placeretque au-
geri sacerdotum numerum, quattuor pontifices, quinque augures
de plebe omnes adlegerentur. quem ad modum ad quattuor au- 7
gurum numerum, nisi morte duorum, id redigi collegium po-
tuerit, non invenio, cum inter augures constet inparem numerum
debere esse, ut tres antiquae tribus, Ramnes Titienses Luceres,
suum quaeque augurem habeant, aut, si pluribus sit opus, pari 8
inter se numero sacerdotes multiplicent, sicut multiplicati sunt,
cum ad quattuor quinque adiecti novem numerum, ut terni in
singulas essent, expleverunt. ceterum, quia de plebe adlegeban- 9
tur, iuxta eam rem aegre passi patres, quam cum consulatum
vulgari viderent. simulabant ad deos id magis quam ad se per- 10

rogat. e. promulg., Lange 2, 399; 554. — *quattuor*, c. 9, 2. — *pontifices—augures*, beide Collegien hatten bedeutenden Einfluss auf die Staatsverwaltung, s. 8, 23. — *adleg.*, s. 4, 4, 7, von der Cooptation gebraucht, denn der Sinn des Antrags ist, dass die Collegien der Augurn und Pontifices gehalten sein sollen Plebejer zu cooptiren, s. Becker 2, 1, 153; Lange 2, 540.

7—8. *morte duorum*, L. nimmt an, dass sechs Augurn gewesen wären, und scheint auch in dieser Zahl den sogleich erwähnten *numerus impar* zu finden, so dass er, wenn er sich nicht widersprechen soll, mit den Worten *cum — esse* nicht sagen kann, es müsse überhaupt immer eine ungleiche Zahl (auch sonst ist diese in den röm. Staats- und Cultusverhältnissen selten, s. Momms. Chron. S. 15), sondern nur, die ungleiche Zahl d r e i müsse immer der Zahl der Augurn zu Grunde liegen, die letztere immer durch d r e i theilbar sein, wenn sie vermehrt werde, immer d r e i oder eine durch d r e i multiplicirte Zahl (6, 9, 12 u. s. w.) hinzugefügt werden, so dass jetzt 9 später, s. Periocha 89, durch Sulla 15 Augurn werden. Den Grund dieser Einrichtung findet L., wahrscheinlich nach der Lehre der Augurn, in der Zahl der alten Tribus, die immer festgehalten werden müsse. Wie L. berichtet Cicero de rep. 2, 14: *idemque Pompilius — ad pristinum numerum* (nach c. 9 mit dem König 4) *duo augures addidit et sacris e principum numero pontifices quinque praefecit*, vgl. Marq. 4, 190 f. — *antiq. tribus*, im Gegensatze zu den localen Tribus, s. 1, 43, 13, die drei alten Stammtribus, welche L. 1, 13, 8 nicht erwähnt hat. — *sacerdotes*, sind nur die Augurn, s. § 6. — *multiplicent* hängt von *ut*, nicht von *cum* ab, *inter se* wird auf das Subject in *multipl.*, die drei Tribus bezogen. *pari inter se*, gleichmässig unter sich vertheilt, so dass sie immer eine gleiche Zahl erhalten, s. 2, 6, 3, die d r e i also die Normalzahl bleibt. — *in sing.*, die gleiche Vertheilung auf die Tribus, 2, 33, 11: *in capita.* — *explever.*, 8, 11, 14; das Subject ist allgemein: man.

9—11. *adlegebantur*, nach der Rogation cooptirt werden sollten; vgl. 7, 17, 12; 34, 1, 7. — *iuxta — quam*, eine seltene Verbindung statt *iuxta — ac*, s. 22, 31, 3. — *vulgari*, s. c. 23, 10; 4, 1, 3. — *ad*

tinere: ipsos visuros, ne sacra sua polluantur; id se optare tan-
11 tum, ne qua in rem publicam clades veniat. minus autem tetendere, adsueti iam tali genere certaminum vinci; et cernebant adversarios non, id quod olim vix speraverint, adfectantes magnos honores, sed omnia iam, in quorum spem dubiam erat certatum, adeptos, multiplices consulatus censurasque et triumphos.

7 Certatum tamen suadenda dissuadendaque lege inter Ap.
2 Claudium maxime ferunt et inter P. Decium Murem. qui cum eadem ferme de iure patrum ac plebis, quae pro lege Licinia quondam contraque eam dicta erant, cum plebeis consulatus ro-
3 gabatur, disseruissent, rettulisse dicitur Decius parentis sui speciem, qualem eum multi, qui in contione erant, viderant, incinctum Gabino cultu super telum stantem, quo se habitu pro po-
4 pulo ac legionibus Romanis devovisset: tum P. Decium consulem purum piumque deis inmortalibus visum, aeque ac si T. Manlius
5 collega eius devoveretur; eundem P. Decium, qui sacra publica

deos etc., 6, 41, 4. — *ipsos*, sie selbst ohne Zuthun der Menschen, *eos* hinzuzusetzen war hier nicht nöthig, s. 5, 43, 4. *polluant.*, 4, 1, 2. — *tetend.*, 8, 15, 9. — *non* — *adfect.* entspricht *iam adeptos*; eben so muss *id — speraverint* dem folg. *in — certatum* gegenüber stehen. Der parenthetische Zusatz: *id—sperav.* bezieht sich auf *adfectantes m. hon.*, und *olim* deutet an, dass eine Zeit gewesen sei, in der die Plebejer nicht einmal die Hoffnung gehabt haben, nach einem so hohen Ziele (mit Erfolg) streben zu können, 24, 35, 6. In den vier sich entsprechenden Gliedern werden also vier Momente unterschieden: keine Hoffnung, dann das Streben; unsichere Hoffnung, dann der Erfolg; dieser Gedankengang würde ebenso gestört wie das Gleichmass der Glieder, wenn *id—speraver.* entfernt würde. *speraverint* könnte nach *cernebant* ebenso folgen, wie 7, 4, 4: *dabat—dederit*; 45, 43, 8: *potuerit — apparebat*, s. zu 39, 28, 6. Tac. Ann. 1, 61, u. a., doch ist, da *certatum erat* folgt, viell. mit späteren Hss. *speraverant* zu lesen. — *in—dub.—sp.*, auf die ungewisse Hoffn. (auf Erfolg) hin, 6, 11, 5.

7. 1—3. *suad. dis.*, 34, 1, 4: *adsuadendum dissuadendumque multi nobiles prodibant*; Marquardt 2, 3, 113. — *inter* — *inter*, vgl. Hor. Ep. 1, 2, 12: *lites inter Peliden et inter Atriden* u. a. — *App. Claud.*, der hier die Interessen der Patricier vertritt, 6, 40; Drumann 2, 173, vgl. zu 9, 29, 6; ib. 33, 5. — *contraq. eam*, 34, 8, 1; gewöhnlicher ist die 9, 32, 9 bezeichnete Form. — *plebeis* freier Dativ. — *rettulisse* = *repraesentasse*, vgl. 37, 1, 9; Tac. Germ. 20, während er die Rede hielt. — *incinctum G. c.*, 8, 9, 9. — *Romanis* gehört auch zu *populo*.

4—5. Die Plebejer sind eben so fromm wie die Patricier. *purum*, s. 4, 1, 2; *pium*, subjectiv: Religiosität. — *visum*, wie der Erfolg gezeigt habe. — *ac* u. *Manlius visus futurus esset, si*; *Manlius*, der Patricier vom reinsten Blute. — *devoveretur*, die Zeit ist durch *tum* bestimmt. — *sacra p. R.*, 5, 52, 4. — *legi* von den pontifices oder augures als pontifex oder augur. —

populi Romani faceret, legi rite non potuisse? id esse periculum, ne suas preces minus audirent dii quam Appii Claudii? castius eum sacra privata facere et religiosius deos colere quam se? quem 6
paenitere votorum, quae pro re publica nuncupaverint tot consules plebei, tot dictatores, aut ad exercitus euntes aut inter ipsa bella? numerarentur duces eorum annorum, quibus plebeiorum 7
ductu et auspicio res geri coeptae sint; numerarentur triumphi: iam ne nobilitatis quidem suae plebeios paenitere. pro certo 8
habere, si quod repens bellum oriatur, non plus spei fore senatui populoque Romano in patriciis quam in plebeis ducibus. „quod 9
cum ita se habeat, cui deorum hominumve indignum videri potest" inquit, „eos viros, quos vos sellis curulibus, toga praetexta, tunica palmata et toga picta et corona triumphali laureaque ho-

rite, in regelmässiger, 1, 8, 1, und somit gottgefälliger Weise. — *preces*, das Zweite, was nächst den Opfern von den Priestern verrichtet wird; Beides nach der Behauptung der Patricier. Uebrigens lag den pontifices vorzüglich die Aufsicht über den Cultus ob, s. 1, 20, 6; Marq. 4, 197 ff. 218. — *suas*, ein plötzlicher Uebergang des Redenden von seinem Vater auf sich, da es *se*, nicht *eius* heisst: was von seinem Vater gelte, gelte auch von ihm und anderen Plebejern, die Furcht der Patricier sei grundlos. — *castius* — *religiosius* entspricht *purum piumque*. — *sacra pr.* etc. erklärt sich aus § 12: *ut quos privatim* etc. Der Plebs war bis jetzt nur eine Privatverehrung der röm. Götter, keine thätige Theilnahme an der Staatsreligion (den *sacra publica*) s. 4, 2, 6, mit der Ausnahme c. 8, 2, gestattet: da sie jene mit ebenso grosser Reinheit und Frömmigkeit als die Patricier verrichten, werden sie auch die öffentliche Verehrung in gleicher Weise besorgen können.

6—8. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Götter die Amtsthätigkeit der Plebejer segnen. — *paenit.*, 6, 23, 9. — *pro re p.*, die Hauptsache, entsprechend den *sacra publica*. — *nuncupaverint*, s, 1 10, 7; 8, 9, 8. — *auspicio*, darauf liegt der Nachdruck, denn in diesen haben die Götter ihren Willen kund gegeben, s. c. 8, 9. — *n. triumphi* enthält dem Sinne nach den fehlenden Nachsatz: sie würden viele Triumphe als Zeichen der göttlichen Unterstützung finden. — *iam ne nobilitatis*, in Folge der Theilnahme an den curulischen Aemtern hätten die Plebejer bereits die von den Patriciern so hoch gestellte nobilitas, vgl. 6, 37, 11. — *ne* — *quidem*, so wenig als der Consulate. — *pro certo* etc.: ebenso werde es in Zukunft sein, vgl. 6, 40, 17.

9—12. Die bereits erlangten Würden machen die Plebejer auch der Priesterämter würdig; § 9 u. 10 schliessen sich an *numerarentur* — *triumphi* an, § 11 an *nobilitatis*. Die oratio recta, s. 2, 2, 7, tritt ein, weil der Redner jetzt auf den Gegenstand selbst und die Forderung der Plebejer kommt. — *sellis c., t. p.*, die Insignien der curulischen Magistrate; *toga laureaque*, die der Triumphatoren. — *tunica p. e. t. p.*, 5, 41, 2. — *corona tr.*, Plin. 33, 1, 11: *cum corona ex auro Etrusca sustineretur a tergo, anulus tamen in digito ferreus erat aeque triumphantis et servi fortasse*

noraritis, quorum domos spoliis hostium adfixis insignes inter
10 alias feceritis, pontificalia atque auguralia insignia adicere? qui Iovis optimi maximi ornatu decoratus curru aurato per urbem vectus in Capitolium ascenderit, is *non* conspicietur cum capide ac lituo, capite velato victimam caedet auguriumve ex arce capiet?
11 cuius imaginis titulo consulatus censuraque et triumphus aequo animo legetur, si auguratum aut pontificatum adieceritis, non su-
12 stinebunt legentium oculi? equidem — pace dixerim deum — eos nos iam populi Romani beneficio esse spero, qui sacerdotiis

coronam sustinentis; Zonar. 7, 21: *οἰκέτης μέντοι δημόσιος ἐπ' αὐτοῦ παρωχεῖτο τοῦ ἅρματος τὸν στέφανον τῶν λίθων τῶν χρυσοδέτων ὑπεραvέχων αὐτοῦ* etc. Den Lorbeerkranz hatte der Triumphator auf dem Haupte, Dion. 2, 34: *δάφνῃ κατεστεμμένος τὰς κόμας*. — *spoliis*, diese wurden in dem Vestibulum des triumphirenden Feldherrn aufgehängt, s. 38, 43, 11; oder derer, welche der Feldherr wegen ihrer Tapferkeit mit denselben beschenkt hatte, s. Tac. Ann. 12, 39; L. 23, 23, 6; Marq. 5, 1, 228. — *feceritis*, das Volk gestattete den Triumph gewöhnlich nur in sofern, als es für den Tag desselben das imperium ertheilte, s. 6, 42, 8; 4, 20, 1. — *adicere*, zu den eben erwähnten. Der Sinn ist: dass diese Männer befähigt werden hinzuzufügen, durch die Annahme der Rogation, s. § 11, vgl. Tac. H. 1, 77. — *Iovis ornatu* die toga picta und tunica palmata wurde für den Triumph aus dem Tempel des Iupiter genommen, der Triumphator repräsentirt den Iupiter selbst, s. 5, 41, 2, vgl. Plin. 33, 7, 111: *Iovis ipsius simulacri faciem diebus festis minio inlini solitam triumphantiumque corpora*, Preller 184. — *per urbem*, vom campus Martius durch den circus Flaminius, die porta Carmentalis, den circus maximus, über die via sacra auf das Capitol, s. 34, 52, 9; Becker 1, 145 ff., Preller 205. — *non*, welches nothwendig ist, da der Zusammenhang eine Bejahung fordert, wie im Folg. *non sustineb.*, scheint ausgefallen. — *conspicietur*, weil *caedet* etc. folgt, doch haben die Hss. *conspiciatur*, — *caedet* — *capiet*, s. 21, 13, 5; 28, 33, 9; Tac. Agr. 25: *cum — impellitur — ac saepe — attollerent* u. a. — *capide*, Varro L. L. 5, 121: *capis — a capiendo, quod ansatae, ut prehendi possent i. e. capi*; Paul. Diac. p. 48; Cic. N. D. 3, 17, 43: *capeduncula*. — *lituo*, 1, 18, 7. — *capite vel.* ist der Gleichheit der Glieder wegen zum Folg. zu ziehen, was um so leichter geschehen kann, als *capite vel.* nicht allein Auspicien gehalten, s. 1, 18, 7, sondern auch fast alle Opfer, s. zu 1, 7, 10, dargebracht wurden. — *victim. c.*, eine andere Bezeichnung des Pontificates als *cum capide*; ebenso entsprechen sich in Bezug auf das Augurat *cum lituo* und *augurumve* etc., *ve* wie § 9. — *ex arce*, auf dieser war das *auguraculum* s. 1, 18, 6; Paul. Diac. p. 18: *auguraculum appellabant antiqui quod nos arcem dicimus*. Cic. Off. 3, 16, 66 u. a. Ueber die Opfer der pontifices § 5. — *adieceritis*, die Möglichkeit dazu durch die Annahme der Rogation gegeben habt. — *imaginis t.*, s. zu 8, 40, 4: die plebejischen nobiles haben jetzt das *ius imaginum*, s. Lange, 2, 4. — *legentium*, praef. 5. — *pace* die Götter mögen mir deshalb nicht zürnen. — *beneficio*, durch die Wahl zu den höchsten Ehrenstellen,

non minus reddamus dignatione nostra honoris, quam acceperi-
mus, et deorum magis quam nostra causa expetamus, ut, quos
privatim colimus, publice colamus."

„Quid autem ego sic adhuc egi, tamquam integra sit causa 8
patriciorum de sacerdotiis, et non iam in possessione unius am-
plissimi simus sacerdotii? decemviros sacris faciundis, carminum 2
Sibyllae ac fatorum populi huius interpretes, antistites eosdem
Apollinaris sacri caerimoniarumque aliarum plebeios videmus.
nec aut tum patriciis ulla iniuria facta est, cum duoviris sacris 3
faciundis adiectus est propter plebeios numerus, et nunc tribunus,
vir fortis ac strenuus, quinque augurum loca, quattuor pontificum
adiecit, in quae plebei nominentur, non ut vos, Appi, vestro loco 4
pellant, sed ut adiuvent vos homines plebei divinis quoque rebus
procurandis, sicut in ceteris humanis pro parte virili adiuvant.
noli erubescere, Appi, collegam in sacerdotio habere, quem in 5
censura, quem in consulatu collegam habere potuisti, cuius tam

Lange 2, 397. — *dignatione*, 7, 25, 11; zum Gedanken vgl. 26, 12, 8. *deor mag.*, anders c. 6, 10; s. Marq. 4, 45. — *publice*, dass wir im Namen des Staates und für denselben die Götter verehren dürfen, § 5.

8. 1—2. Die Sache sei eigentlich schon entschieden. — *sic* — *tamq.*, 8, 33, 13. — *integra*, als ob noch nichts in der Sache geschehen, noch keine Entscheidung gegeben sei, s. 4, 7, 7; 9, 42, 10; specieller ausgedrückt durch *et non* etc. — *de sacerdot.* gehört zu *causa patricior.*, s. 28, 35, 11. — *decemv. s. f.*, 3, 10, 7; 6, 42, 1. — *fatorum p.*, 5, 14, 4. — *interpretes*, welche die sibyllischen Sprüche (mit Hülfe griechischer Dolmetscher) wahrscheinlich nach gewissen Regeln, die als Geheimniss bewahrt wurden, deuteten, Nieb. R. G. 1, 561. — *antistites*, die zweite Function der decemviri, sie sind Priester des Apollo, s. Preller S. 132. — *Apollinar. s.*, der Cultus des Apollo in dem Tempel desselben, s. 7, 20, 9. — *caerim. al.*, die Lectisternien, Apollinarspiele in späterer Zeit, und andere nach den sibyllin. Büchern eingeführte Culte s. 25, 12; Marq. 4, 327 ff.

3—4. Den Patriciern geschieht kein Unrecht. — *numerus*, eine bestimmte gleiche Zahl. — *et nunc* ist nach *aut tum* als Anacoluth zu betrachten, wie 2, 24, 5; vgl. 38 26, 7; Cic. Fin. 4, 28, 77: *aut concedatur* — *et quasi intersit* u. a. — *adiecit*, s. c. 6, 6; doch könnte *adiecit* auch als Praesens genommen werden, vgl. c. 37, 14; 1, 41, 1. Es wird hier nur ein Ogulnier genannt, der eigentliche Antragsteller, der andere war wol subscriptor. — *nominentur*, das mit der eidlichen Versicherung den Würdigsten vorzuschlagen verbundene Nennen eines Candidaten zum Augurat, und in jener Zeit auch zum Pontificate, war die erste Handlung bei der Cooptation, vgl. 26, 23, 8. — *vestro l. p.*, dieses geschieht nicht in Rücksicht auf das Pontificat, s. c. 6, 6, würde aber in Bezug auf das Augurat eintreten, wenn die Voraussetzung L's: c. 6, 7 richtig wäre, s. Marq. 4, 347. — *ceteris* ist wie *alii* 4, 41, 8 gebraucht, s. 21, 54, 5. vgl. 7, 37, 6; Tac. H. 4, 56. — *pro p., vir.* 3, 71, 8.

dictatoris magister equitum quam magistri equitum dictator esse
6 potes. Sabinum advenam, principem nobilitati vestrae, seu
Attium Clausum seu App. Claudium mavultis, illi antiqui pa-
7 tricii in suum numerum acceperunt: ne fastidieris nos in sacer-
dotum numerum accipere. multa nobiscum decora adferimus,
8 immo omnia eadem, que vos superbos fecerunt: L. Sextius pri-
mus de plebe consul est factus, C. Licinius Stolo primus magister
equitum, C. Marcius Rutilus primus et dictator et censor, Q. Publi-
9 lius Philo primus praetor. semper ista audita sunt eadem, penes
vos auspicia esse, vos solos gentem habere, vos solos iustum im-
10 perium et auspicium domi militiaeque: aeque adhuc prosperum
plebeium et patricium fuit, porroque erit. en umquam fando
audistis, patricios primo esse factos non de caelo demissos,
sed qui patrem ciere possent, id est, nihil ultra quam ingenuos?

5—9. Ebensowenig ist es eine Schande für die Patricier, wenn Plebejer Priesterstellen erlangen. *nobilitati*, s. 8, 4, 5; 9, 40, 3. — *seu Att. Cl.* etc., 2, 16: mögt ihr ihn mit seinem sabinischen oder röm. Namen lieber nennen, s. Schwegler 2, 57 f. — *patric.* — *accep.*, s. 4, 4, 7; ib. 3, 14. — *ne fastidier.*, s. 3, 2, 9, hier um abzuwechseln, s. § 5: *noli.* — *primus fact.*, dieses wurde in den Fasten bemerkt. *Sext.* 7, 1; *Licin.* 6, 39; *Marcius* 7, 17, 6 u. 22. 7; *Publil.*, 8, 15, 9. — *auspicia*, 6, 41, 5. — *gentem*, die patricische, s. 4, 1, 2; ib. 4, 7, von der die plebejische, 6, 37, 11, immer noch verschieden ist, Mommsen Forsch. 1, 72. — *imperium et ausp.*, ohne auspicium, hier das Recht Auspicien anstellen zu dürfen (*spectio*), giebt es kein imperium, s. Marq. 4, 348. Beides haben also bis jetzt die Plebejer widerrechtlich (daher *iustum*) ausgeübt, s. 4, 6, 1. — *domi mil.*, bezieht sich auf Beides; doch ist zunächst wol an das richterliche und militärische imperium zu denken.

10—12. *aeque* etc., vgl. c. 7, 7: die Götter haben durch die That den Plebejern gleiche Berechtigung zu den Auspicien u. s. w. verliehen, und die Behauptung, dass ihr allein die *gens* habet, wird durch die Geschichte widerlegt. — *en umquam*, 4, 3, 10: alle Welt weiss ja, dass nicht vom Himmel Gefallene anfänglich zu Patriciern gemacht worden sind, sondern diejenigen u. s. w. *patricios* gehört zum Prädicate; *de caelo dem.*, *sed* (*eos*), *qui* enthalten die Subjecte. — *factos* ist mit Nachdruck gebraucht: sie seien dazu gemacht worden, nicht es ursprünglich gewesen. — *de cael. dem.*, s. 4. 1, 2, als eine besondere Kaste, wie in der That viele patricische Geschlechter ihren Ursprung auf die Götter zurückführten. — *qui patrem c. p.*, eine etymologische Erklärung von *patricius*, indem man das Suffix *cius*, wiewol unrichtig, von *ciere* ableitete. *pater*, ist nicht in der 1, 8, 7 angegebenen Bedeutung, sondern einfach als Vater genommen: zu Patriciern hätten die Könige diejenigen gemacht, welche einen Vater hätten nennen, aufweisen können, Freigeborene gewesen seien; L. folgt wahrscheinlich hier, wie 1, 8, 7, Cincius, s. 7, 3, 7, vgl. Fest. p. 241: *patricios Cincius ait — eos appellari solitos qui nunc ingenui vocentur*; Dion. 2, 8: *πατρικίους κληθῆναί φασι ὅτι πατέρας εἶχον ἀποδεῖξαι μόνοι, ὡς*

consulem iam patrem ciere possum, avumque iam poterit filius
meus. nihil est aliud in re, Quirites, nisi ut omnia negata adi- 11
piscamur; certamen tantum patricii petunt, nec curant, quem
eventum certaminum habeant. ego hanc legem, quod bonum, fau- 12
stum felixque sit vobis ac rei publicae, uti rogas, iubendam cen-
seo." Vocare tribus extemplo populus iubebat, apparebatque 9
accipi legem; ille tamen dies intercessione est sublatus; postero
die, deterritis tribunis, ingenti consensu accepta est. pontifices 2
creantur suasor legis, P. Decius Mus, P. Sempronius Sophus C.
Marcius Rutilus M. Livius Denter, quinque augures item de plebe:
C. Genucius P. Aelius Paetus M. Minucius Faesus C. Marcius T.
Publilius. ita octo pontificum, novem augurum numerus factus.

τῶν γε ἄλλων δραπετῶν ὄντων καὶ οὐκ ἐχόντων ὀνομάσαι πατέρας ἐλευθέρους etc.; zur Sache s. 4, 1, 2. — *id est* etc., also seien auch die Plebejer, welche *ingenui*, s. 9, 46, 1; 6, 40, 6, wären, patricii. — *consulem*, mit Nachdruck vorangestellt: nicht allein einen freien Vater, sondern einen Consul als Vater; er habe also eine gens und so zugleich die Nobilität, c. 7, 7. — *in re*, 4, 4, 12: in Wahrheit verhält es sich so u. s. w. Im Folg. liegt der Nachdruck auf *negata*: die Patricier geben nichts freiwillig, sondern immer erst nachdem u. s. w. — *ego* steht nicht selten am Ende einer Rede, wo mit Nachdruck der Hauptgedanke derselben ausgesprochen und der Ansicht Anderer entgegengestellt wird. — *uti rogas*, 6, 38, 5; Lange 2, 422. — *iubend.*, 9, 43, 2.

9. 1—2. *populus*, die in der contio versammelte Volksmenge fordert, dass sogleich die Comitien berufen und abgestimmt werden solle, s. 3, 71, 3, allein mehrere Tribunen intercediren; wol im Interesse der Patricier, s. 9, 33, 5. — *vocare*, n. die dazu Befugten, s. 3, 22, 6; 22, 51, 7; 25, 10, 6 u. a. — *accipi*, die Stimmung des Volkes liess es erwarten, vgl. 5, 20, 1. — *sublatus*, die Intercession war nur suspensiv, konnte bei Wiederholung des Antrags unterbleiben. — *deterr.*, die intercedirenden Tribunen, durch die entschiedene Absicht des Volks, 6, 38, 3. — *creantur*, L. fasst kurz den Erfolg des Gesetzes zusammen: die Rogation wird angenommen und in Folge davon werden Plebejer ernannt; denn die Augurn und Pontifices werden nicht, wie später der pontifex max., vom Volke gewählt, sondern von den Collegien cooptirt, s. c. 6, 6: *adlegerentur*, 40, 42, 13; 45, 44, 3; vgl. 2, 2, 1: *regem sacrificulum creant*. Wo genauer gesprochen wird, steht *creari* dem *cooptari* entgegen, s. 39, 46, 1: *pontifex maximus mortuus est: in cuius locum M. Sempronius pontifex est cooptatus*; *pontifex maximus est creatus C. Servilius Geminus*. — *Genucius*, daher wol der Beiname *Augurinus*, vgl. 2, 21, 1; Mommsen Forsch. 1, 65; Gesch. d. Münz. 550. — *octo* — *factus*, die Zahl 8 u. 9 wurde so erreicht, s. c. 6, 6: *expleverunt*, oder bestimmt. L. nimmt sowol hier als c. 8, 3 f., 6, 6 an, dass früher regelmässig vier, nach der Annahme des Gesetzes acht pontifices gewesen seien, s. Marq. 4, 188 ff.; Preller Mythol. 109. Da Cicero in der zu c. 6, 7 angef. Stelle fünf pontifices vor der lex Ogulnia angiebt, so nehmen An-

3 Eodem anno M. Valerius consul de provocatione legem tulit diligentius sanctam. tertio ea tum post reges exactos lata est,
4 semper a familia eadem. causam renovandae saepius haud aliam fuisse reor, quam quod plus paucorum opes quam libertas plebis poterat. Porcia tamen lex sola pro tergo civium lata videtur,

dere an, L. habe entweder den pontifex maximus in der Zahl acht nicht begriffen, oder nicht angegeben, dass gerade eine Stelle offen gewesen sei, s. Lange 1, 269; Schwegler 1, 542.

3. *de provoc.*, 1, 26, 6. — *dilìgent. sanct.*, s. Cic. Verr. 3, 8, 20: *scripta lex ita diligenter est*; das Gesetz enthielt sorgfältigere Bestimmungen, grössere Garantieen dafür, dass es beobachtet würde, wahrscheinlich ist eine genauere *sanctio* gemeint, vgl. Instit. II, 1, 10: *legum eas partes, quibus poenas constituimus adversus eos, qui contra leges fecerint, sanctiones vocamus*; obgleich L. bei der ersten lex Valeria 2, 8, 2 eine *sanctio* nicht erwähnt, die dem zweiten 3, 55, 4 beigegebene sich nicht auf den gegen das Provocationsgesetz fehlenden, sondern den die Wahl leitenden Magistrat bezieht, so deutet doch der Comparativ *diligentius* an, dass auch den früheren legg. Valeriae die *sanctio* nicht ganz gefehlt habe, s. § 5; Dion. 5, 70; schwerlich kann in *sanctam* liegen, dass das dritte Gesetz die Fälle genauer bestimmt habe, in denen der Provocation nachgegeben werden solle, wenigstens wird *sancire* sonst nicht so gebraucht, Zumpt Criminalr. 1, 1, 177; 1, 2, 42; 442.

4. *causam — poterat*, die Plebs war den Misshandlungen und der Ehre freier Bürger (*libertas*) unwürdigen Strafen ausgesetzt, da sich, wie früher die Patricier, s. 2, 27, 12; ib. 55, 5; 3, 58, 8, so jetzt die Nobilität über das Gesetz, das keine bestimmte Strafe drohte, hinwegsetzte, besonders seit die Volkstribunen, die sich der Provocirenden annehmen und ihre Sache an das Volk bringen mussten, auf der Seite der Nobilität standen, s. c. 37, 11; 9, 33, 5. — *Porcia*, L. erwähnt wie Sall. Cat. 51, 22; Cic. Rab. perd. 3, 8; 4, 12 f., Verr. 5, 63, 163 u. a. nur *eine lex Porcia*, dagegen sagt Cicero de rep. 2, 31, 54: *neque vero leges Porciae, quae tres sunt trium Porciorum — quicquam praeter sanctionem attulerunt novi.* Die Urheber derselben (viell. Cato Censorinus und einer der 32, 7; 8; 33 42; 34, 54 erwähnten Porcier, s. Eisenlohr die Provocatio 18; Lange 2, 179, Zumpt a. a. O.) und das gegenseitige Verhältniss der Gesetze ist nicht genau zu bestimmen; L. fasst nur den Hauptinhalt der drei leges, ohne auf die Verschiedenheit der einzelnen zu achten, im Folg. zusammen. — *tamen*, obgleich dreimal erneut und bestimmter garantiert; so — doch u. s. w. — *videtur*, es hat den Anschein, dass u. s. w., L. spricht damit seine Ansicht oder die seines Gewährsmannes aus, nicht eine irrthümliche Meinung Anderer (des Publicums), was er wahrscheinlich irgendwie angedeutet haben würde, während es in dem einfachen *videtur* schwerlich liegt. — *pro tergo*, sie schützte gegen die Prügelstrafe, Cic. Rab. 4, 12: *Porcia lex virgas ab omnium civium Romanorum corpore amovit*; dass dadurch nur eine Seite des Gesetzes bezeichnet wird, zeigt das Folg., aber diese gerade wird ebenso von Sall. l. l., Cic. Verr. 5, 62, 162; 163 hervorgehoben, weil das Gesetz das Stäupen überhaupt auch in Verbindung mit der Hinrichtung für den röm.

quod gravi poena, si quis verberasset necassetve civem Romanum,
sanxit; Valeria lex cum eum, qui provocasset, virgis caedi securi- 5
que necari vetuisset, si quis adversus eȧ fecisset, nihil ultra quam
„inprobe factum“ adiecit. id, qui tum pudor hominum erat, 6

Bürger aufhob. — *quis* n. *magistratus*, ebenso § 5, vgl. Cic. Sest. 61, 129; dagegen de rep. 2, 31. — *si — Roman.*, Cic. Rab. 3, 8: *de civibus contra legem Porciam verberatis aut necatis*, der Sinn ist wol: dass überhaupt kein röm. Bürger sei es zur Strafe oder Tödtung sei es vor der Hinrichtung durch das Beil gestäupt werden solle, nur diese früher gewöhnliche, den freien Bürger entehrende Strafe und Todesstrafe, nicht die Todesstrafe überhaupt, soll abgeschafft werden; wahrscheinlich verbot das Gesetz nicht allein das Stäupen mit Ruthen, sondern hob auch die *sanctio* anderer Gesetze, welche dasselbe anordneten, s. 3, 55, 14, vgl. 8, 37, 11, auf, vgl. Fest. p. 234 *pro scapulis*, Lange 2, 218; 479, vgl. Zumpt 2, 1, 61. Später kommt das Stäupen nur in einzelnen besonderen Fällen vor, s. Periocha 55.

5. *Val. lex.* etc., wie vorher in *Porcia l.*, so fasst L. auch hier den wesentlichen Inhalt der *leges Valeriae* zusammen ohne das Unterscheidende der einzelnen zu beachten, deshalb kann, da die dritte *diligentius sancta* genannt wird, schon in der ersten das Uebertreten derselben als *improbe factum*, was aber genau genommen keine *sanctio* ist, bezeichnet gewesen sein. — *improbe f.* n. *fore, si quis fecisset*, eine schlechte, schimpfliche That, nur in moralischer Beziehung, nicht als eine gesetzwidrige, mit einer Strafe bedrohte, daher die Uebertretungen § 4. — *cum — adiecit* giebt die Verschiedenheit der *lex Valeria* von der *lex Porc.* an, dem *gravi poena* entspricht chiastisch *improbe fact.*, ferner war in der l. Val. *cum provocasset* hinzugefügt, nicht in der *l. Porcia*; jene galt also nur für den Provocirenden, folglich vorzugsweise für die Bürger in Rom, wo mit Hülfe der Tribunen die Provocation geltend gemacht werden konnte, die *l. Porcia* für alle Bürger, mochten sie in Rom, oder in Italien, oder in den Provinzen oder selbst in dem Heere sein, vgl. Act. apostol. 16, 37; 22, 25; jene verbot nur zu stäupen und hinzurichten, wenn provocirt worden war, das Volk konnte das Stäupen als Strafe verhängen, andere Gesetze es anordnen, nur die Provocation sollte garantirt werden, das Porcische Gesetz verbot das Stäupen überhaupt auch bei der Hinrichtung. Obgleich nämlich L. *securique necari* sagt, so hat er doch schwerlich etwas Anderes andeuten wollen, als was Cic. de rep. 2, 31: *ne quis magistratus civem Romanum adversus provocationem necaret neve verberaret* als den Inhalt der *l. Valeria* angiebt: wenn einer habe stäupen und (wenn er habe) hinrichten lassen, nicht: wer provocirt habe, dürfe nicht mit Ruthen gepeitscht und mit dem Beile hingerichtet, selbst vom Volke in diesem Falle die genannte Strafe nicht verhängt werden, s. Zumpt 2, 1, 44, da *quis* nicht wol von dem Volke verstanden werden kann; über *que* aber, wo man *ve* erwartet, s. 8, 13, 14; 9, 18, 19; zu 3, 55, 13; über den geringen Unterschied beider s. c. 7, 9 u. 10; zu 6, 14, 10; 38, 38, 2 u. 7, vgl. *neve* u. *neque* 38, 38, 5; 9; 8; zur Sache Dion. 2, 29: *οἳ* (die Lictoren) *τοὺς μὲν ἄξια μαστίγων δεδρακότας ἔξαινον ἐν ἀγορᾷ, τῶν δὲ τὰ μέγιστα ἠδικότων τοὺς τραχήλους ἀπέκοπτον ἐν τῷ*

visum, credo, vinculum satis validum legis; nunc vix servus ero
ita minetur quisquam.
7 Bellum ab eodem consule haudquaquam memorabile adver-
sus rebellantes Aequos, cum praeter animos feroces nihil ex an-
8 tiqua fortuna haberent, gestum est. alter consul Apuleius in
Umbria Nequinum oppidum circumsedit. locus erat arduus atque
in parte una praeceps, ubi nunc Narnia sita est, nec vi nec mu-
9 nimento capi poterat. itaque eam infectam rem M. Fulvius Paetus
10 T. Manlius Torquatus novi consules acceperunt. in eum annum
cum Q. Fabium consulem non petentem omnes dicerent centuriae,
ipsum auctorem fuisse Macer Licinius ac Tubero tradunt diffe-
11 rendi sibi consulatus in bellicosiorem annum: eo anno maiori se
usui rei publicae fore urbano gesto magistratu. ita nec dissimu-
lantem, quid mallet, nec petentem tamen aedilem curulem cum
12 L. Papirio Cursore factum. id ne pro certo ponerem, vetustior

φανερῷ. Da sowol L. als Cicero a. a. O. die lex Porcia mit der Valeria und der Provocation in Beziehung setzen, so ist es wahrscheinlich, dass die Provocat. auch Gegenstand der lex. Porc. war, worauf auch Münzen hindeuten, Mommsen Münzwes. 526, 552, obgleich sich nicht mehr erkennen lässt, wie sie die Provocat. berührte. Wenn aber Cicero de rep. 2, 31, s. zu § 4, sagt, dass nur die *sanctio* das Neue in der lex Porcia gewesen sei, so scheint er nur die Beschränkung der Magistrate durch dieselbe, nicht den übrigen Inhalt der lex berücksichtigt zu haben. — *pudor*, s. 5, 46, 7; dazu passt wenig das soeben § 4: *quam — poterat* Bemerkte. — *vinculum*, eine Fessel, die von der Verletzung des Gesetzes abhalten sollte, eine Stütze desselben, s. c. 13, 14; 8, 28, 8. — *ero* (= *hero*): jetzt bedient sich sogar der Sclave gegen seinen Herrn, von dem er doch Alles dulden muss, stärkerer Ausdrücke, als damals das mächtigste Volk gegen seine Magistrate, s. Einleit. S. 14.

9. 7—**11**, 10. Krieg mit den Aequern und Umbrern; neue Tribus; die Colonie Narnia; Etrurien.

7—10. *rebellantes*, wahrscheinlich aus gleichem Grunde wie c. 1, 7; Nieb. 3, 313. — *feroces an.*, in den früheren Kriegen mit den Römern, vgl. 9, 45, 10; 17. — *Umbris*, s. c. 1, sie scheinen sich mit den Aequern erhoben zu haben. — *Nequinum*, auf einem hohen Felsen am Flusse Nar. — *nec vi* etc., s. 9, 24, 2. — *in eum an.*, in welchem die beiden Genannten Consuln waren. — *omnes centur.*, s. 4, 30, 15. — *dicerent c.*, in den Centurien stimmten die Einzelnen, s. c. 11, 4, das Resultat der Abstimmung wurde von den diribitores, vgl. 9, 46, 2, dem praeco und durch diesen dem Magistrate, der die Comitien hielt, mit der Formel: *centuria dicit Gaium consulem*, c. 13, 11, mitgetheilt; anders *facere*, 3, 21, 8. Dass Fabius zum Consul ernannt worden sei, berichteten mehrere, das Folgende: *ipsum* etc. nur die beiden Genannten, s. 4, 23, 2. Fabius müsste dann bei der Ankündigung des Resultates der Wahl sich gegen dieselbe erklärt haben. — *bellicos.*, der Gegensatz c. 1, 4: *imbellem annum*.

11—14. *gesto* = *si gessisset*, in orat. recta: *si gessero — erit.* — *nec — nec — tamen* vgl. 21, 3, 3: *et — et tamen*; *petentem* enthält zu-

annalium auctor Piso effecit, qui eo anno aediles curules fuisse tradit C. Domitium Cn. f. Calvinum et Sp. Carvilium Q. f. Maximum. id credo cognomen errorem in aedilibus fecisse, secu- 13
tamque fabulam mixtam ex aediliciis et consularibus comitiis, convenientem errori. et lustrum eo anno conditum a P. Sem- 14
pronio Sopho et P. Sulpicio Saverrione censoribus, tribusque additae duae, Aniensis ac Teretina. haec Romae gesta.

Ceterum ad Nequinum oppidum cum segni obsidione tempus 10
tereretur, duo ex oppidanis, quorum erant aedificia iuncta muro, specu facto ad stationes Romanas itinere occulto perveniunt; inde ad consulem deducti praesidium armatum se intra moenia 2
et muros accepturos confirmant. nec aspernanda res visa neque 3
incaute credenda. cum altero eorum — nam alter obses retentus — duo exploratores per cuniculum missi; per quos satis 4
conperta re trecenti armati transfuga duce in urbem ingressi nocte portam, quae proxima erat, cepere. qua refracta consul exercitusque Romanus sine certamine urbem invasere. ita Ne- 5
quinum in dicionem populi Romani venit. colonia eo adversus Umbros missa a flumine Narnia appellata; exercitus cum magna praeda Romam reductus.

Eodem anno ab Etruscis adversus indutias paratum bellum; 6

gleich die Einräumung zu *factum*, vgl. 1, 24, 1. — *pro c. pon.*, s. 4, 23, 3. — *id — cognom.*, der Name *Maximus* habe veranlasst, dass Fabius für den Aedil gehalten, s. c. 3, 4, und die von Macer u. s. w. berichtete Erzählung erdichtet worden sei. — — *mixtam ex*, vgl. 27, 2, 11; verkürzt st.: in welcher Angaben über beide Comitien combinirt und dem Irrthum angepasst waren. Uebrigens war Fabius schon 423 a. u. Aedil, s. 8, 18, 4. — *lustrum*, es ist, da das Dictatorenjahr c. 5, 14 nicht wirklich vorhanden war, erst das vierte Jahr nach der Censur des Fabius 9, 46; Mommsen Chron. S. 164. — *Sempron.* etc. § 2; 9, 45. — *tribus*, s. 8, 17; 9, 20; es werden so 33 Tribus. — *Teretina*, so findet sich der Name auf Inschriften, vgl. Cic. Planc. 8, 21; 16, 38; 22, 54; Griechich *Τηρητίνα*, dagegen *Τερέντιος*; doch haben die Hss. *Terentina* (nach Th. Mommsen).

10. 1—7. *iuncta*, 5, 34, 7: *iuncta coelo iuga*, dagegen *coniuncta* 1, 44, 4. — *specu*, was § 3 *cuniculus* heisst. — *moenia*, die Befestigungsmauern der Stadt, *muros*, überhaupt Mauern, vgl. c. 17, 7; Verg. Aen. 11, 506: *ad muros subsiste et moenia serva*; Plin. 29, 1, 9; Doederlein Syn. 5, 351; Madvig hält *et muros* für unächt. — *consulem*, c. 9, 9: *consules* war nur Bezeichnung des Jahres. — *nec asp.* etc., vgl. 21, 34, 4; 3, 16, 3. — *in dic. venit*, 8, 20, 6. — *a flum. n. Nare*, die Colonie, wie Ocriculum an der Strasse, welche nachher die via Flaminia geworden ist; gelegen, diente zur Deckung der Tiberlinie und zur Niederhaltung der Umbrer (*advers. Umbr.*), Nieb. 3, 312. — *reductus*, nach den Triumphalfasten triumphirt Fulvius *a. DCLIV. de Samnitibus Nequinatibusque VII K. Oct.* — *indutias*, s. c. 5; das

sed eos alia molientis Gallorum ingens exercitus finis ingressus
7 paulisper a proposito avertit. pecunia deinde, qua multum po-
terant, freti socios ex hostibus facere Gallos conantur, ut eo ad-
8 iuncto exercitu cum Romanis bellarent. de societate haud ab-
nuunt barbari, de mercede agitur. qua pacta acceptaque cum
parata cetera ad bellum essent sequique Etruscus iuberet, infitias
9 eunt mercedem se belli Romanis inferendi pactos: quidquid acce-
perint, accepisse, ne agrum Etruscum vastarent armisque laces-
10 serent cultores; militaturos tamen se, si utique Etrusci velint,
sed nulla alia mercede, quam ut in partem agri accipiantur tan-
11 demque aliqua sede certa consistant. multa de eo concilia popu-
lorum Etruriae habita, nec perfici quicquam potuit, non tam quia
inminui agrum quam quia accolas sibi quisque adiungere tam
12 efferatae gentis homines horrebat. ita dimissi Galli pecuniam
ingentem sine labore ac periculo paratam rettulerunt. Romae
terrorem praebuit fama Gallici tumultus ad bellum Etruscum ad-
iecti: eo minus cunctanter foedus ictum cum Picenti populo est.
11 T. Manlio consuli provincia Etruria sorte venit; qui vixdum in-
gressus hostium finis cum exerceretur inter equites, ab rapido
2 cursu circumagendo equo effusus extemplo prope expiravit. ter-
tius ab eo casu dies finis vitae consuli fuit. quo velut omine

zweite Jahr war noch nicht abgelaufen, vgl. c. 6. — *alia m.*, etwas ganz Anderes als einen Krieg gegen die Gallier, s. 2, 3, 6; doch wird *talia* verm. — *Gallorum*, nach Polybius 2, 19 neue über die Alpen gekommene Schwärme, welche von ihren Volksgenossen nach Süden gewiesen werden, daher § 10: *tandemque* etc., vgl. 5, 36, 3. — *pecunia*, s. c. 16, 6; 9, 37, 10. — *cum R. b.*, nach Polyb. haben Gallier und Etrusker das römische Gebiet verwüstet.

8—12. *de soc.* etc., s. 9, 41, 7; 6, 17, 8: *non negatum—de captivis.* — *armisque* erweitert nur das Vorhergeh., daher nicht *neve.* — *acceperint, accepisse*, das Letztere ohne *eo* oder *id circo*, die beiden gleichen Begriffe im einräumenden und beschränkenden Satze rücken so unmittelbar an einander. — *paratam*, 5, 6, 1. — *Picenti* von *pic-us*, ein sabellischer Volksstamm zwischen den Sabinern, Umbrien und dem adriatischen Meere, folgt erst jetzt dem Beispiel der übrigen Sabeller. s. c. 3; 9, 45, wahrscheinlich erhielten sie günstige Bedingungen von den Römern, die so wie früher in Apulien Bundesgenossen im Rücken ihrer Feinde erhalten; Nieb. 3, 420; 313.

11. 1—3. *sorte ven.*, 8, 1, 2. — *exerceretur*, Uebungen anstellte. — *inter*, unter, mit. — *ab rap, c.*, als er unmittelbar vom Gallop weg, im vollen Laufe, das Pferd wendete; 8, 7, 10: *circumactis equis*, 6, 24, 7. Ueber das Gerund. 4, 29, 3. — *effusus*, s. 30, 12, 1: *equo graviter icto effusus opprimitur.* — *quo*, in-

belli accepto deos pro se commisisse bellum memorantes Etrusci
sustulere animos. Romae cum desiderio viri tum incommoditate 3
temporis tristis nuntius fuit, ut patres ab iubendo dictatore con-
sulis subrogandi comitia ex sententia principum habita deterru-
erint. M. Valerium consulem omnes sententiae centuriaeque 4
dixere, quem senatus dictatorem dici iussurus fuerat. tum ex-
templo in Etruriam ad legiones proficisci iussit. adventus eius 5
conpressit Etruscos adeo, ut nemo extra munimenta egredi au-
deret, timorque ipsorum obsidioni similis esset. neque illos no- 6
vus consul vastandis agris urendisque tectis, cum passim non
villae solum sed frequentes quoque vici incendiis fumarent, eli-
cere ad certamen potuit.

Cum hoc segnius bellum opinione esset, alterius belli, quod 7
multis in vicem cladibus haud inmerito terribile erat, fama Pi-
centium novorum sociorum indicio exorta est: Samnites arma
et rebellionem spectare, seque ab iis sollicitatos esse. Picentibus 8
gratiae actae et magna pars curae patribus ab Etruria in Samni-
tes versa est. caritas etiam annonae sollicitam civitatem habuit, 9
ventumque ad inopiae ultimum foret, ut scripsere, quibus aedilem
fuisse eo anno Fabium Maximum placet, ni eius viri cura, qualis

demman in diesem Ereigniss — fand, s. 1, 23, 4. — *pro se*, 5, 17, 7, vgl. 21, 40, 11. — *commisso*, 8, 25, 5. — *bellum* nach *belli* ist wol beabsichtigt. — *ut*, so dass u. s. w. Der Senat hielt schon die Ernennung eines Dictators für nöthig, und wurde nur durch den Umstand, dass in den Comitien eine der Ansicht, dem Wunsche des Senates entsprechende (*ex sententia*) Wahl erfolgte, davon abgehalten; Gron. verm. *fuit. patres—deterruerunt*, u. man erwartet *tantum* bei *comitia*, vgl. 22, 45, 4. — *iubendo*, c. 8, 11; 1, 22, 1, erklärt sich aus *dici iussurus erat* n. *a consule*; es ist das die Wahl des Dictators anordnende Senatsconsult.

4—5. *Valerium*, s. Plin. 7, 48, 157: *M. Valerius Corvinus C. annos inplevit; cuius inter primum et sextum consulatum XLVI anni fuere*, ebenso viele Consulate scheint L. gezählt zu haben, s. 7, 26, vgl. c. 5, 14. — *omnes s.*, die einzelnen Stimmen in den Centurien, *suffragia*, auch *sententiae* genannt; Val. Max. 9, 12, 7: *dum sententiae diriberentur*, vgl. 8, 37, 11; Lange 2, 455. — *dixere*, s. c. 9, 10. — *iussur. f.*, n. wenn die Wahl nicht so ausgefallen wäre. — *iussit*, s. zu 2, 63, 3; vgl. c. 16, 1; 32, 3; sonst ist der Dictator ausser in Geldangelegenheiten, s. 22, 23, 5, nicht von dem Senate abhängig. — *obsid.* = timori qualis obsessorum esse solet, s. 8, 18, 11.

7—10. *in vicem*, attributiv. — *seque — sollicitatos*, wahrscheinlich stand dieses mit dem c. 10 erwähnten Bündniss in Beziehung, die Picenter haben die vortheilhaftere Verbindung mit Rom gewählt. — *caritas a.*, ist lange nicht erwähnt, wahrscheinlich sorgte Campanien für hinreichende Vorräthe, s. 7, 31, 1 — *in. ultimum*, 28, 28, 8. —

in bellicis rebus multis tempestatibus fuerat, talis domi tum in
annonae dispensatione praeparando ac convehendo frumento
fuisset. eo anno — nec traditur causa — interregnum initum.
interreges fuere Ap. Claudius, dein P. Sulpicius. is comitia con-
sularia habuit; creavit L. Cornelium Scipionem Cn. Fulvium
consules.

11 Principio huius anni oratores Lucanorum ad novos consu-
les venerunt questum, quia conditionibus perlicere se nequiverint
ad societatem armorum, Samnites infesto exercitu ingressos fines
12 suos vastare belloque ad bellum cogere. Lucano populo satis
superque erratum quondam, nunc ita obstinatos animos esse,
ut omnia ferre ac pati tolerabilius ducant, quam ut umquam
13 postea nomen Romanum violent. orare patres, ut et Lucanos in
fidem accipiant et vim atque iniuriam ab se Samnitium arceant:
se, quamquam bello cum Samnitibus suscepto necessaria iam
facta adversus Romanos fides sit, tamen obsides dare paratos
12 esse. Brevis consultatio senatus fuit; ad unum omnes iungen-
dum foedus cum Lucanis resque repetendas ab Samnitibus cen-
2 sent. benigne responsum Lucanis ictumque foedus; fetiales

dispensatio = *cura annonae*, die Verwaltung des Getraidewesens, die Versorgung der Stadt mit Getraide, welche, wie hier zuerst erwähnt wird, den Aedilen oblag, s. 4, 12, 10; 7, 21, 6; 27, 50, 10; Becker 2, 2, 321. — *eo a.*, das, in welchem Valerius Consul war, dagegen ist § 11 *huius anni* das der eben gewählten Consuln. — *Ap. Claudius*, da Appius die Wahl nicht leitet, ist damals das nicht geschehen, was von Cic. Br. 14, 55 erzählt wird: *M. Curium* (possumus suspicari disertum), *quod is tribunus pl. interrege Appio Caeco, — comitia contra leges habente cum de plebe consulem non accipiebat, patres ante auctores fieri coegerit*; das Elogium des Appius CIL. p. 287 erwähnt drei interregna desselben.

11, 11—**12**. Beginn des dritten samnitischen Krieges. Dion. 16, 11 ff.

11—13. *oratores*, 9, 45, 18. — *Lucanorum*, s. zu c. 12, 1. — *condicionibus*, 6, 40, 7: durch günstige Bedingungen. Die Samniten suchen sich durch Bundesgenossen auf den neuen wegen der Erweiterung und Befestigung der röm. Macht nothwendigen Kampf vorzubereiten. — *fines s.* gehört zu *ingressos* und zu *vastare*. — *ad b. cog.*, 23, 1, 4. — *Lucano*, 1, 23, 10. — *obstinatos* gewöhnlich im particip, vgl. jedoch 23, 29, 7, und mit einem Infinitiv, s. 7, 21, 1; 9, 32, 9 u. a., oder mit *ad*, s. 6, 3, 9, steht hier absolut, indem das Object in den Satz mit *ut* übergegangen ist. — *fidem*, 8, 1, 10; im Folg. hat es eine andere Bedeutung. Die Lucaner scheinen im Frieden mit den Samniten 9, 45, 4, frei geblieben zu sein. — *Lucanos* st. *se* um den Gegensatz gegen *Samnit.* zu heben; zur Sache vgl. 25, 16, 12.

12. 1—6. *iungend. foed.*, der Senat allein ertheilt das Bündniss; das frühere, 8, 25 erwähnte, ist

missi, qui Samnitem decedere agro sociorum ac deducere exercitum finibus Lucanis iuberent. quibus obviam missi ab Samnitibus, qui denuntiarent, si quod adissent in Samnio concilium, haud inviolatos abituros. haec postquam audita sunt Romae, 3
bellum Samnitibus et patres censuerunt et populus iussit. consules inter se provincias partiti sunt; Scipioni Etruria, Fulvio Samnites obvenerunt, diversique ad suum quisque bellum proficiscuntur. Scipioni segne bellum et simile prioris anni militiae 4
expectanti hostes ad Volaterras instructo agmine occurrerunt. pugnatum maiore parte diei magna utrimque caede; nox incertis, 5
qua data victoria esset, intervenit. lux insequens victorem victumque ostendit; nam Etrusci silentio noctis castra reliquerunt. Ro- 6
manus egressus in aciem ubi profectione hostium concessam victoriam videt, progressus ad castra vacuis cum plurima praeda — nam et stativa et trepide deserta fuerant — potitur. inde in 7
Faliscum agrum copiis reductis cum inpedimenta Faleriis cum modico praesidio reliquisset, expedito agmine ad depopulandos hostium fines incedit. omnia ferro igni que vastantur; praedae 8
undique actae. nec solum modo vastum hosti relictum, sed castellis etiam vicisque inlatus ignis; urbibus oppugnandis temperatum, in quas timor Etruscos conpulerat. — Cn. Fulvii consulis 9
clara pugna in Samnio ad Bovianum haudquaquam ambiguae

längst aufgelöst, s. 11, 11; 8, 27, 2. — *decedere*, vgl. 7, 31, 9. — *concilium*, s. c. 13, 3; 8, 39, 10. — *Samnitib.* von *bellum censuerunt* und *bell. iussit* abhängig, über die Construct. *bellum censere* s. 31, 7, 14: *ite in suffragia, et quae patres censuere iubete*; Caes. B. G. 7, 77, 2; zu Tac. Ann. 13, 8; über *iubere* 9, 43, 2. — *quisque* 2, 7, 1. — *militiae*, Kriegführung. — *Volaterras*, tuskisch Velathri, eine feste und mächtige Stadt im westlichen Etrurien. — *instructo ag.* „in formam proelii ordinato", Dr. — *qua*, 1, 27, 6, statt des bestimmten *utra p.*, 7, 9, 7. — *egress. in ac.*, kurz, statt: ausgerückt und in Schlachtordnung aufgestellt — *profect.*, die besseren Hss. haben *professione*, s. Tac. Ann. 2. 85. — *vacuis*, dazu ist wieder *castris* zu denken.

7—9. *Falisc.* etc., die Falisker sind jetzt noch mit den Römern verbunden, vgl c. 45. 6. — *solum*, Verwüstung des offenen Landes, vgl. c. 11, 6; 6, 31. 8. — *vastum*, 3, 52, 5. *castellis*, wie bei Volsinii 9, 38, 1. — *urbib. o. t.*, vgl. 6, 17, 8; 2, 16, 9. Ganz anders erscheint die Geschichte dieses Jahres nach den fasti triumph., s. c. 13, 1 u. der Grabschrift des Scipio, CIL. p. 16:
Cornelius Lucius Scipio Barbatus — Taurasia Cisauna Samnio cepit Subigit omne Loucanam opsidesque abdoucit.
Taurasia und Cisauna sind Orte in Samnium. Dass die Thaten Scipios in eine spätere Zeit, s. c. 18; 25; 40 ff., gehören, ist nicht wahrscheinlich, s. Mommsen, 1, 458; 467. Ihne 1, 389. *Bovianum* ist wegen der Nähe von Aufidena wahrscheinlich

victoriae fuit. Bovianum inde adgressus nec ita multo post Au-
fidenam vi cepit.
13 Eodem anno Carseolos colonia in agrum Aequiculorum de-
2 ducta. Fulvius consul de Samnitibus triumphavit. cum comitia
consularia instarent, fama exorta Etruscos Samnitesque ingentes
3 conscribere exercitus: palam omnibus conciliis vexari principes
Etruscorum, quod non Gallos quacumque condicione traxerint
ad bellum; increpari magistratus Samnitium, quod exercitum
adversus Lucanum hostem conparatum obiecerint Romanis;
4 itaque suis sociorumque viribus consurgere hostes ad bellum, et
5 haudquaquam pari defungendum esse certamine. hic terror, cum
inlustres viri consulatum peterent, omnes in Q. Fabium Maximum
primo non petentem, deinde, ut inclinata studia vidit, etiam re-
6 cusantem convertit: quid se iam senem ac perfunctum laboribus
laborumque praemiis sollicitarent? nec corporis nec animi vigo-
rem remanere eundem, et fortunam ipsam vereri, ne cui deorum
nimia iam in se et constantior, quam velint humanae res, videa-
7 tur. et se gloriae seniorum subcrevisse, et ad suam gloriam con-

Bovian. vetus, s. 9, 31, 4, nicht das 9, 44, 6 erwähnte. — *Aufidena*, im Gebiete der Caracener. — *cepit* ist auch auf *Bovianum* zu beziehen, wie *adgressus* auch auf *Aufidenam*, die Begriffe sind auf die beiden Objecte vertheilt. Die Römer erscheinen sogleich mitten in Samnium.

13. Wahl des Q. Fabius.

1. *Carseolos*, nach c. 3, 2 war dieses schon geschehen. L. scheint hier anderen Annalen zu folgen als dort, die richtiger das Gebiet der Aequiculer, s. 1, 32, 5, als das der Marser nannten. — *triumphavit. a. CDLV de Samnitibus Etrusceisque Idib. Nov.*

2—6. *conscribere ex.* wird durch das Folg. erklärt, die Erzählung, durch *itaque* — *certamine* vorbereitet, beginnt mit *hic terror* wieder. — *magistr.*, 7, 31, 11. — *adversus Luc.*, s. c. 11, 11; 12, 2, nur gegen die schwachen Lucaner sei es stark genug gewesen. — *itaque* etc., die auf jene Nachrichten gegründete Ansicht der Römer. — *sociorumque*, es sind besonders die Gallier gemeint. — *haudq. pari*, in dem beide Theile nicht gleiche Stärke haben, die Feinde ihnen, den Römern, überlegen sein würden, wie 7, 33, 5: *pari spe—aequis viribus*, vgl. Caes. B. C. 1, 51, 5: *pari certamine*; Andere erklären: non aeque leve atque prius certamen, wie 3, 5, 13; Madv. liest *h. impari def.* — *hic terror*, 1, 30, 4. Die folgende Erzählung erscheint als eine Wiederholung der früheren c. 9, 10. — *inclinata*, dass sie eine bestimmte Richtung nahmen, sich zuneigten. — *perfunctum* ist in verschiedener Bedeutung zu *laboribus* und zu *praemiis* zu nehmen; zum Gedanken vgl. 28, 40, 12. — *vigorem* etc., s. 5, 18, 4; 6, 22, 7; indess erscheint Fabius c. 27 ff. noch sehr rüstig. — *fortunam*, s. 5, 21, 15; 45, 41, 6. — *ne* etc. Epexegese zu *fortun.*, vgl. 8, 29, 3; 25, 26, 1. Andere nehmen *fortunam* als Attraction, s. zu 2, 57, 3.

7—10. *se gloriae—aspicere*, vgl.

surgentes alios laetum aspicere; nec honores magnos fortissimis
viris Romae nec honoribus deesse fortes viros. acuebat hac mo- 8
deratione tam iusta studia; quae verecundia legum restinguenda
ratus (legem recitari iussit, qua intra decem annos eundem con-
sulem refici non liceret. vix prae strepitu audita lex est, tribu- 9
nique plebis nihil id inpedimenti futurum aiebant: se ad popu-
lum laturos, uti legibus solveretur. et ille quidem in recusando 10
perstabat, quid ergo attineret leges ferri rogitans, quibus per
eosdem qui tulissent fraus fieret? iam regi leges) non regere. po- 11
pulus nihilo minus suffragia inibat, et, ut quaeque intro vocata
erat centuria, consulem haud dubie Fabium dicebat. tum demum 12
consensu civitatis victus: „dei adprobent“ inquit, „quod agitis
acturique estis, Quirites. ceterum, quoniam in me, quod vos
vultis, facturi estis, in collega sit meae apud vos gratiae locus:
P. Decium, expertum mihi concordi collegio virum, dignum vobis, 13
dignum parente suo, quaeso mecum consulem faciatis.“ iusta
suffragatio visa. omnes, quae supererant, centuriae Q. Fabium

28, 43, 8. — *acuebat*, durch die Voranstellung des Wortes wird die Bezeichnung des Gegensatzes unnöthig. — *legem*, s. 7, 42, 2; die Dispensation von demselben müsste schon mehrmals vorgekommen sein, s. 9, 7, 15; 9, 28, 2; c. 11 wird Valerius unmittelbar nachdem er Consul gewesen ist, wieder gewählt. Uebrigens ist nach den Consularfasten Fabius 11 Jahre vorher Consul gewesen, nach L. 9, 33 erst 8 Jahre; Becker 2, 2, 30. — *aiebant*, 9, 8, 14. — *ad pop.*, die Befreiung vom Gesetz wurde in Tributcomitien gewährt. — *attineret.*, eine an das Volk gerichtete Frage, die dieses sich beantworten soll, von *rogitans* abhängig im Conjunctiv, der sonst von L. gebrauchte Infinitiv, s. 6, 23, 7; 2, 41, 6; 45, 19, 12, würde die Ansicht als schon gewiss und anerkannt vorausetzen, vgl. 6, 36, 12. — *qui tul.*, die Tribunen, s. 3, 34, 5; 7, 42, 2. — *fraus f.*, absichtlich verletzt, Lange 2, 547.

11—13. *suffragia in.*, so oder mit *in suffragium ire*, *suffragium ferre* wird die Abstimmung des Volkes bezeichnet, das *intro vocare* oder *ad suffragium vocare*, c. 21, 13; 24, 18, geschieht durch den Vorsitzenden. — *intro*, in die *saepta*, dann in das *ovile*, s. 26, 22, 11, vgl. 9, 46, 2; 31, 7, 1; Marquardt 2, 3, 17; 100; Lange 2, 423. Man darf aus den Worten nicht schliessen, dass die Centurien einzeln zum Stimmen berufen worden seien, 1, 43, 11; Lange 1, 416 ff.; sondern es wird nur angedeutet, dass das Ergebniss der Abstimmung von einer nach der anderen gemeldet wurde, s. c. 9, 10; 22, 1. — *consensu c.*, 4, 51, 3. — *inquit*, solche Unterbrechungen der Abstimmung werden mehrfach erwähnt, s. c. 9, 11; c. 15; 26, 22 u. a., Lange 2, 426. — *in me*, 3, 17, 8. — *facturi* hier mit geringem Unterschied von dem vorhergeh. *acturi*: was ihr betreiben (*acturi*), was ihr ausführen, vollziehen wollt (*fact.*), s. 27, 10, 2. *concordi*, s. 9, 44, vgl. 5, 18. — *parente*, 8, 9. — *suffragatio*, die Empfehlung eines Candidaten, gewöhnlich durch den vorsitzenden Magistrat, vgl. jedoch 5, 18, 5 a. E. *quae superer.*, es wird

14 P. Decium consules dixere. — Eo anno plerisque dies dicta ab aedilibus, quia plus quam quod lege finitum erat agri possiderent; nec quisquam ferme est purgatus, vinculumque ingens immodicae cupiditati iniectum est.

14 Consules novi, Q. Fabius Maximus quartum et P. Decius Mus tertium, cum inter se agitarent, uti alter Samnites hostes
2 alter Etruscos deligeret, quantaeque in hanc aut in illam provinciam copiae satis, et uter ad utrum bellum dux idoneus magis
3 esset, ab Sutrio et Nepete et Faleriis legati, auctores concilia Etruriae populorum de petenda pace haberi, totam belli molem
4 in Samnium averterunt. profecti consules, quo expeditiores commeatus essent et incertior hostis, qua venturum bellum foret, Fabius per Soranum, Decius per Sidicinum agrum in Samnium
5 legiones ducunt. ubi in hostium fines ventum est, uterque populabundus effuso agmine incedit. explorant tamen latius quam
6 populantur: igitur non fefellere ad Tifernum hostes in occulta valle instructi, quam ingressos Romanos superiore ex loco ado-
7 riri parabant. Fabius inpedimentis in locum tutum remotis

also keine neue Abstimmung vorgenommen. Wie viele Centurien bereits gestimmt haben, lässt sich nicht erkennen, aber schwerlich die Mehrzahl, weil sonst Decius die Majorität nicht hätte erlangen können, vgl. c. 15, 7.

14. *plerisque*, sehr viele; wie nicht selten schon bei Livius. — *dies d.*, 2, 35, 2; vor Tributcomitien. — *plus quam* etc., est ist das Licinische Gesetz gemeint, s. 6, 35, 6; 7, 16, 9, über dessen Beobachtung, besonders in Betreff des ager publicus, weshalb es auch *possiderent* heisst, s. 2, 41, 2, die Aedilen zu wachen hatten, vgl. c. 23, 13. — *finit.* 9, 33, 4, vgl. 3, 13, 8. — *vincul.*, s. c. 41, 3; 8, 28, 8. — *cupididati*, die Hss. haben *cupididatis*, dann müsste jedoch *possessoribus* zu *niect.* gedacht werden.

14—18. Krieg in Samnium.

1—2. *inter se ag.*, nach der Analogie von *inter se comparare* gesagt, sonst wird *agitare*, überlegen, verhandeln, nicht leicht mit *inter se* oder mit *uti* und dann einer indirecten Frage (*quantaeque* = *agitarentque, quantae* etc.) verbunden. Uebrigens bestimmt der Senat die Provinzen und die Truppen, nur das letzte: *et uter* etc. ist Gegenstand der comparatio. — *uter ad utr.*, zu 26, 13, 6. — *auctores*, 4, 13, 10: dadurch dass sie meldeten, die sichere Nachricht brachten. — *de pet p.*, die Etrusker sind eben so bald zum Frieden geneigt, als im vorigen Kriege.

4—6. *qua*, in welcher Richtung zu erwarten war dass u. s. w. — *Soran.*, durch das Gebiet der Volsker in das der Caracener; *Sidicinum*, weiter südlich in das der Pentrer oder Caudiner. Die Sidiciner sind schon lange den Römern unterworfen, s. 8, 15 ff. — *fefellere*, „blieben nicht verborgen", mit dem part. praet., wie sonst mit dem part. praes. verbunden, s. 23, 19, 11; 29, 35, 2: *ne falleret bis relata eadem res*; 42, 64, 3. — *Tifernum*, 9, 44, 6. — *quam ingr.* = *et si eam ingressi forent.*

7—10. *remotis*, weil es auf dem

praesidioque modico inposito, praemonitis militibus adesse cer-
tamen, quadrato agmine ad praedictas hostium latebras succedit.
Samnites desperato inproviso tumultu, quando in apertum semel 8
discrimen evasura esset res, et ipsi acie iusta maluerunt concur-
rere. itaque in aequum descendunt ac fortunae se maiore animo
quam spe committunt. ceterum, sive quia ex omnium Samnitium 9
populis quodcumque roboris fuerat contraxerant, seu quia discri-
men summae rerum augebat animos, aliquantum aperta quoque
pugna praebuerunt terroris. Fabius ubi nulla ex parte hostem 10
loco moveri vidit, Maximum filium et M. Valerium tribunos mi-
litum, cum quibus ad primam aciem procurrerat, ire ad equites
iubet et adhortari, ut, si quando umquam equestri ope adiutam 11
rem publicam meminerint, illo die adnitantur, ut ordinis eius
gloriam invictam praestent: peditum certamine inmobilem ho- 12
stem restare; omnem reliquam spem in impetu esse equitum.
et ipsos nominatim iuvenes, pari comitate utrumque, nunc lau-
dibus nunc promissis onerat. ceterum, quando * ne ea quoque 13
temptata vis proficeret, consilio grassandum, si nihil vires iuva-

Marsche zwischen den Legionen oder Manipeln gewesen ist. — *quadrato agm.*, wie 7, 29, 6. — *quando—semel*, da doch einmal, vgl. 9, 20, 7; ib. 39, 10; 8, 38, 10; 3. 52, 9. — *sive—seu*, 9, 26, 7. — *omnium S. p.*, aus der Gesammtheit der samnit. Völker; woraus sich abnehmen lässt, dass nicht immer alle zusammen, s. 7, 31, den Krieg geführt haben, vgl. c. 38, 3; 9, 20, 2; über *omnium* 1, 1, 4. *Samnitium* ist mit Nachdruck gebraucht, obgleich auch in *contraxerant* die Samniten Subject sind. — *discrimen s. r.*, ein Entscheidungskampf, in dem die Existenz des Staates auf dem Spiele stand, vgl. 29, 4, 3. — *quoque* steht in den Hdss. vor *aperta*, und die ungewöhnliche Stellung dieser Conjunction findet sich auch sonst bisweilen, s. 2, 22, 3; 23, 43, 4; 25, 16, 11; Tac. Ann. 13, 6. — *Maximum fil.*, 10, 31, 9, ist eine ungewöhnliche Bezeichnung; auch Cic. Arch. 3, 6: *Metello illi Numidico et eius Pio filio* ist verschieden: gewöhnlicher wäre *Q. filium*, s. Cic. Brut. 26, 98: *Ser. Galba, cuius Gaio filio*. Deshalb billigt Nieb. 3, 428 die Lesart jüngerer Hdss. *Maximum Fulvium*; aber nach § 12: *pari comitate* muss Fabius zu dem Einen der Genannten in engerer Beziehung gestanden haben.

11—12. *quandoumq.*, 8,4,6. *ordin.*, 9, 38, 8. — *quando ne* etc. wäre ganz ungewöhnlich, denn da der Reiterangriff (*ea vis*) noch nicht erfolgt ist, so kann *quando* weder causale noch temporale Bedeutung haben, sondern müsste *si forte* gleich gebraucht sein. Ueber *ne—quoque* s. d. Stelle aus Gellius zu 9, 4, 1, an der es weiter heisst: *ne id quoque* dixit pro 'ne id quidem' infrequens nunc in loquendo, sed in libris veterum creberrimum. Indess findet es sich nicht in der classischen Zeit, wie etwa *quoque—non*, s. 1, 56, 8; zu Tac. Ann. 3, 54. Zwar könnte L. die Ausdrucksweise aus einer älteren Quelle beibehalten, und das zum Theil tautologische *si — iuvarent*, um den Gegensatz zwischen *consilium* und *vires* zu

14 rent, ratus, Scipionem legatum hastatos primae legionis subtrahere ex acie et ad montes proximos quam posset occultissime circumducere iubet; inde ascensu abdito a conspectu erigere in montes agmen, aversoque hosti ab tergo repente se ostendere.
15 equites ducibus tribunis haud multo plus hostibus quam suis ex
16 inproviso ante signa evecti praebuerunt tumultus. adversus incitatas turmas stetit inmota Samnitium acies, nec parte ulla pelli aut perrumpi potuit; et postquam inritum inceptum erat, recepti
17 post signa proelio excesserunt. crevit ex eo hostium animus, nec sustinere frons prima tam longum certamen increscentemque fiducia sui vim potuisset, ni secunda acies iussu consulis in pri-
18 mum successisset. ibi integrae vires sistunt invehentem se iam Samnitem; et in tempore visa ex montibus signa clamorque sub-
19 latus non vero tantum metu terruere Samnitium animos. nam et Fabius Decium collegam adpropinquare exclamavit, et pro se quisque miles adesse alterum consulem, adesse legiones gaudio
20 alacres fremunt; errorque utilis Romanis oblatus fugae formidi-

heben, hinzugefügt haben; allein das Zusammentreffen der ungewöhnlichen Formen ist so auffallend, besonders da auch *si* nach *quando* (anderer Art sind Tac. Ann. 4, 17: *si—et ubi*; Val. Max. 3, 8, 6) sich nicht leicht findet, dass man ein Verderbniss der Stelle annehmen muss, etwa den Ausfall eines Gedankens wie *quando timendum erat, ne ea quoquè* etc.

14—17. *Scipio*, wol der Consul des vorigen Jahres, c. 11. — *hastatos*, es wird, wie es scheint, vorausgesetzt, dass sie nicht mehr im ersten Treffen stehen, sondern sich bereits hinter die principes zurückgezogen haben. — *abdito a*, wie *remotus, diversus a* u. a. construirt. — *ducib. trib.* wie 4, 19, 1. — *ex improviso*, sie sind von beiden Seiten kommend zu denken. — *recepti*, auf die Einzelnen in den Turmen bezogen, geht, wie *excesser.*, auf das Subject des vorhergeh. Satzes zurück; über das part. praet. 21, 1, 5. — *frons pr.*, sonst die Hastaten, vgl. 8, 8, 6; hier alle Truppen, die zuerst im Gefechte gewesen sind, s. § 14: *hastatos*, und *secunda acies*, die Reserve, s. 4, 28, 2. — *potuisset.* s. c. 3, 8. — *in prim.*, 2, 20, 10.

18—21. *ibi*, jetzt, oder: dadurch, 2, 35, 2. — *in tempore v.*, ist nicht sicher. Andere lesen *tempore inprovisa*; doch braucht L. sonst nicht *tempore*, sondern *in tempore*, und *sublatus* scheint ein entsprechendes Attribut zu fordern, *inprovisa* nicht passend mit *signa* verbunden zu werden; Madvig verm. *tempore ipso visa.* — *non vero t.*, da *sed vano etiam* wenig passend gewesen wäre, so ist in *nam et* etc. sogleich das selbst angefügt, was ohne Grund die Feinde schreckte, s. 31, 40, 5, vgl. 1, 25, 12: *nec illud proelium fuit* (sed caedes); 6, 8, 5: *nec vis tantum—sed quod* etc. u. a. *metu* durch Erregung von Furcht, s. zu 23, 34, 7: *metu territis.* — *gaudio al.*, freudetrunken. — *Romanis* gehört zu *utilis.* — *fugae, f.*, 1, 28, 5; 29, 28, 6 und sonst oft verbunden, 22, 59, 8; 25, 6, 13 u. a.; der Genitiv wie 1, 46, 8; 3, 63, 10; 4, 41, 7 u. a.; an anderen Stellen findet sich der Abl. 1, 25, 1; 3, 68,

nisque Samnites inplevit, maxime territos, ne ab altero exercitu integro intactoque fessi opprimerentur. et quia passim in fugam 21
dissipati sunt, minor caedes quam pro tanta victoria fuit. tria milia et CCCC caesi, capti DCCC ferme et XXX, signa militaria capta tria et viginti.

Samnitibus Apuli se ante proelium coniunxissent, ni P. De- 15
cius consul iis ad Maleventum castra obiecisset, extractos deinde ad certamen fudisset. ibi quoque plus fugae fuit quam caedis: 2
duo milia Apulorum caesa; spretoque eo hoste Decius in Samnium legiones duxit. ibi duo consulares exercitus diversis vagati 3
partibus omnia spatio quinque mensum evastarunt. quadraginta 4
et quinque loca in Samnio fuere, in quibus Decii castra fuerunt, alterius consulis sex et octoginta; nec valli tantum ac fossarum 5
vestigia relicta, sed multo illis insigniora monumenta vastitatis circa regionumque depopulatarum. Fabius etiam urbem Cime- 6
tram cepit. ibi capta armatorum duo milia nongenti, caesi pugnantes ferme DCCCCXXX.

Inde comitiorum causa Romam profectus maturavit eam rem 7
agere. cum primo vocatae Q. Fabium consulem dicerent omnes

1 u. a. — *maxime terr.*, da schon § 19 *metu terruere* und eben vorhergeht *formidinis inplevit*, in den Hdss. überdies *maximeque* sich findet, so ist vielleicht *maximeque terruit eos* zu lesen, vgl. 27, 42, 5. — *passim*, nach allen Seiten, vgl. 28, 20, 8. — *capti DCCC* etc. über die genaue Angabe der Zahlen s. 3, 5, 12. — *ferme* findet sich bisweilen bei bestimmten Zahlangaben, s. c. 15, 6; zu 30, 10, 20 u. a.

15. 1—2. *Apuli*, schon früher wenigstens zum Theil mit den Samniten verbunden, s. 8, 37, 5, vgl. 9, 13, 6, scheinen sie sich jetzt, durch das römische Bündniss, s. 9, 15, 2; ib. 20, 7 ff., und die Colonie in Luceria bedrückt, alle an dieselben angeschlossen zu haben. — *Malev.*, 9, 27, 14. Wie die Apuler dahin kommen, wenn sie sich mit den bei Tifernum stehenden Samniten vereinigen wollen, ist ebenso wenig deutlich, als wie L. nachher sagen kann: *in Samnium l. d.*, da Maleventum in Samnium liegt, und Decius in dieses schon vorher, c. 14, 4, eingerückt ist. — *extractos*, gegen ihren Willen. — *spreto*, die Macht der Apuler war nicht bedeutend.

3—6. *diversis* etc., es wird ein förmlicher Vernichtungskampf geführt, s. c. 12, 8. — *fuere* — *fuerunt* nur um abzuwechseln, c. 25, 5. — *alterius* c. kurz st. *in quibus alterius consulis fuere*, *sex* etc. — *vastitatis*, Epexegese: *illis insigniora monumenta* (s. c. 2, 15), *monumenta vastitatis*, s. 45, 33, 5; 2, 49, 5. — *circa*, in der ganzen Gegend um die Punkte, wo sie ihr Lager gehabt hatten, s. 1, 17, 4, wozu *reg. depopul.* erklärend hinzutritt. — *Cimetram* ist sonst nicht bekannt. — *ibi*, wie § 2; 3, s. 9, 3, 6.

7—8. *primo voc.*, nicht zu verwechseln mit *iure vocatae*, s. 27, 6, 3, sind c. 22, 1 die Centurien der ersten Classe, an u. St. umfassen sie wol auch die *praerogativae*,

centuriae. Ap. Claudius, consularis candidatus, vir acer et ambi-
8 tiosus, non sui magis honoris causa, quam ut patricii recupera-
rent duo consularia loca, cum suis tum totius nobilitatis viribus
9 incubuit, *ut* se cum Q. Fabio consulem dicerent. Fabius primo de
se eadem fere quae priore anno dicendo abnuere. circumstare
sellam omnis nobilitas; orare, ut ex caeno plebeio consulatum
extraheret, maiestatemque pristinam cum honori tum patriciis
10 gentibus redderet. Fabius silentio facto media oratione studia
hominum sedavit: facturum enim se fuisse dixit, ut duorum pa-
triciorum nomina reciperet, si alium quam se consulem fieri vi-
11 deret; nunc se suam rationem comitiis, cum contra leges futu-

welche an jener Stelle geschieden sind, da sich nicht annehmen lässt, dass die erste Classe anders gestimmt habe als die Ritter. In den Hss. findet sich *vocatum* und es ist viell. so, oder *vocatorum* zu schreiben, s. 1, 43, 11. — *dicerent*, c. 9, 10. Der Vorgang scheint folgender gewesen zu sein. Die beiden Consuln werden in einer Wahlhandlung gewählt, s 24, 7, 12; vor derselben hat Fabius die Candidaten genannt; allein die Ritter und die erste Classe wählen von diesen nur Ap. Claudius und als anderen Consul Fabius. Als diesem das Resultat der Wahlen in den Centurien der Ritter und der 1. Classe durch die Praeconen gemeldet wird, vgl. c. 9, 10; 13, 11, weigert er sich, sich selbst zu renuntiiren, s. § 11, während Appius und die übrigen Patricier ihn zu bewegen suchen die Wahl anzunehmen. Wahrscheinlich hat er dann die Centurien, welche bereits gestimmt haben, noch einmal berufen, s. c. 22, 1, diese haben, wie später die praerogativa 24, 8, 20, noch einmal über den zweiten Consul gestimmt, vgl. 5, 18, 2, weil dieser, wenn die Ritter und die 1. Classe Fabius gewählt hatten, durch die Wahl der übrigen Classen die Majorität nicht erhalten haben würde; oder Volumnius hat schon in der 1. Classe und den praerogativae neben Fabius Stimmen gehabt, und beim Weiterstimmen in der 2., 3. u. s. w. Classe mit Appius die Majorität erlangt. — *Appius*, s. c. 11, 10. — *nobilit.* = *patriciorum.* — *ut* fehlt in den meisten Hdss., vgl. 7, 25, 5; 8, 23, 12; 24, 15, 5; 6, 15, 10; konnte aber hier leicht ausfallen.

9—12. *primo*, statt *deinde* folgt § 10 *silentio facto.* — *abnuere. circumst.*, Chiasmus u. Asyndeton. *caeno pl.*, obgleich schon viele Plejeber der Nobilität angehören, stehen sie doch tief unter den Patriciern, die deshalb recht scharf durch *patriciis gentibus* bezeichnet werden, s. c. 8, 9; 2, 36, 2, vgl. 22, 34, 2, Lange 2, 429, Ihne 394. — *media*, 3, 13, 6. — *stud. homin.*, der aufgeregten Patricier. — *factur. ut*, 36, 29, 9, vgl. 6, 42, 13. — *nomina rec.*, s. 9, 46, 2; ebenso § 11: *rationem habere*, 7, 22, 8. — *si alium quam*, wie bei Negationen, s. 9, 9, 14 u. a. — *nunc*, s. 1, 28, 9. — *se* ist zu betonen: er selbst für sich, obgleich er die Wahl leite, s. 24, 9, 9. — *suam*, 4, 7, 9. — *contra leg.*, ist, wenn L. nicht das c. 13, 8 erwähnte Gesetz meint, nicht genau, da es wohl als gegen die Sitte verstossend bezeichnet wird, sich selbst zu creiren, s. 7, 25, 2; 27, 6, 4: *neque magistratum continuari satis civile esse — et multo foedioris exempli eum ipsum creari, qui comitia habeat*, ein bestimmtes Gesetz aber

rum sit, pessimo exemplo non habiturum. ita L. Volumnius de 12
plebe cum Ap. Claudio consul est factus, priore item consulatu inter se conparati. nobilitas obiectare Fabio fugisse eum Ap. Claudium collegam, eloquentia civilibusque artibus haud dubie praestantem.

Comitiis perfectis veteres consules iussi bellum in Samnio 16
gerere prorogato in sex menses imperio. itaque insequenti quo- 2
que anno, L. Volumnio Ap. Claudio consulibus, P. Decius, qui consul in Samnio relictus a collega fuerat, proconsul idem populari non destitit agros, donec Samnitium exercitum nusquam se proe-
lio committentem postremo expulit finibus. Etruriam pulsi pe- 3
tierunt et, quod legationibus nequiquam saepe temptaverant, id se tanto agmine armatorum mixtis terrore precibus acturos effi-
cacius rati, postulaverunt principum Etruriae concilium. quo 4
coacto, per quot annos pro libertate dimicent cum Romanis, exponunt: omnia expertos esse, si suismet ipsorum viribus tolerare
tantam molem belli possent; temptasse etiam haud magni mo- 5
menti finitimarum gentium auxilia. petisse pacem a populo Romano, cum bellum tolerare non possent; rebellasse, quod pax
servientibus gravior quam liberis bellum esset. unam sibi spem 6

dieses schwerlich untersagte. Auch würde Fabius erklären, dass er sich nicht scheue ein G e s e t z (das Licinische) zu übertreten, ein anderes dagegen zu verletzten Bedenken trage. — *pessimo exemplo*, so dass er durch das, was er thäte, ein schlechtes Beispiel gäbe, s. 25, 4, 7, vgl. 3, 72, 2. — *priore cons.*, 9, 42, 2. — *conparati*, als ein Paar zusammengestellt, s. 40, 46, 4: *inter se*, s. 8, 27, 6; ib. 25, 9, bezeichnet, wie bei *componere*, *conferre inter se*, das gegenseitige Verhältniss, welches auch den Plural nothwendig machte, während *factus est* sich nur auf Volumnius beziehen konnte. — *eloq. civil. art.*, Rechtskenntniss, s. 9, 46, 5; 10, 22, 7, und Gewandtheit in Staatsgeschäften; vgl. Cic. Sen. 6, 16.

16. 1—3. *in sex m.*, so selten, gewöhnlich auf ein Jahr, s. c. 22; Lange 1, 541. — *expul. fin.*, dass diesem Zuge vielmehr der Plan zu Grunde lag in Verbindung mit Etrurien den Krieg zu führen geht theils daraus hervor, dass schon oft Gesandte dahin geschickt worden sind, s. § 3, und die Samniten mit der bestimmten Absicht kommen Etrurien zu unterstützen § 8, theils daraus, dass Decius, der im südlichen Samnium gestanden hat, den Abzug, wahrscheinlich durch das Gebiet der Marser und Umbrer, s. c. 10; 13, nach 17, 1 erst durch Kundschafter erfährt, s. Nieb. 3, 431. — *mixtis t. p.*, vgl. 4, 25, 12. — *principum*, wie c. 13, 3.

4—5. *quo coacto*, L. denkt es schnell zusammengerufen, wie 8, 27, 8. — *suismet ip.*, 7, 40, 9; s. zu 1, 28, 4 — *haud m. m.*, zu *auxilia* gehörig, deutet auf die Apuler c. 15; früher die Lucaner c. 11; die sabellischen Völker, Aequer und Herniker im vorigen Kriege. — *servientib.*, vgl. Dion. 16, 13: *οἱ δὲ Σαυνῖται, τῶν πρέσβεων ἀκούσαντες,*

reliquam in Etruscis restare; scire gentem Italiae opulentissimam
armis viris pecunia esse; habere accolas Gallos, inter ferrum et
arma natos, feroces cum suopte ingenio tum adversus Romanum
populum, quem captum a se auroque redemptum, haud vana ia-
7 ctantes, memorent. nihil abesse, si sit animus Etruscis, qui Por-
sinnae quondam maioribusque eorum fuerit, quin Romanos omni
agro cis Tiberim pulsos dimicare pro salute sua, non de intole-
8 rando Italiae regno cogant. Samnitem illis exercitum paratum,
instructum armis stipendio venisse; confestim secuturos, vel si
ad ipsam Romanam urbem oppugnandam ducant.

17 Haec eos in Etruria iactantes molientesque bellum domi Ro-
manum urebat. nam P. Decius, ubi conperit per exploratores
2 profectum Samnitium exercitum, advocato consilio „quid per
agros“ inquit „vagamur vicatim circumferentes bellum? quin ur-
bes et moenia adgredimur? nullus iam exercitus Samnio prae-
3 sidet; cessere finibus ac sibimet ipsi exilium conscivere.“ ad-
probantibus cunctis ad Murgantiam validam urbem oppugnandam
ducit; tantusque ardor militum fuit et caritate ducis et spe ma-
ioris quam ex agrestibus populationibus praedae, ut uno die vi

ἠγανάκτουν. — *πρῶτον μὲν οὐκ ἐπὶ τούτῳ πεποιῆσθαι λέγοντες τὰς περὶ τῆς εἰρήνης ὁμολογίας, ἐπὶ τῷ μηδένα μήτε φίλον ἴδιον ἡγήσασθαι μήτ' ἐχθρόν, ἐὰν μὴ Ῥωμαῖοι κελεύωσιν.* — *ἀποκρινομένων δὲ τῶν Ῥωμαίων, ὅτι τοὺς ὑπηκόους ὁμολογήσαντες ἔσεσθαι — ἅπαντα πείθεσθαι δεῖ τοῖς παρειληφόσι τὴν ἀρχήν*, s. zu c. 11, 12; Nieb, 1, 506.

6—8. *reliquam rest.*, ein nicht seltener Pleonasmus. — *scire*, 1, 9, 4. — *pecunia*, s. c. 10, 7. Etrurien war früher durch Handel und Industrie, so wie durch seine Seeherrschaft reich geworden, s. Momms. 1, 323 f. — *inter f.* etc., vgl. 4, 15, 3: *natus in libero populo inter iura et leges*, um die Lage und dauernde Beschäftigung zu bezeichnen — *Roman. pop.*, wie 8, 23, 6; doch hat die älteste Hds. *Romanos, populum*, s. 9, 29, 9; Gron. verm. *Romanos, quem pop.* — *redemptum*, 5, 49, 1. Die Aufforderung die Gallier als Bundesgenossen herbeizuziehen ergiebt sich aus dem Vorherg. von selbst. — *Porsin.*, 2, 9, 1. — *cis Tiber.*, die alte Grenze 1, 3, 5 soll hergestellt, das südliche Etrurien wieder erobert werden. — *pro—de* wie 21, 41, 14. — *stipendio*, die Samniten wollen ihren Truppen selbst den Sold, der wie in Rom vorausgesetzt wird, auszahlen. — In der ganzen Rede herrscht das Asyndeton.

17. 1—4. *eos*, als Vertreter der Bewohner von Samnium statt: *dum haec iactant, patriam eorum—urebat.* — *domi*, attributiv: *quod domi apud eos gerebatur.* — *urebat*, belästigte, mit persönlichem Objecte, 36, 23, 5: *Aetolos—labore urente.* — *vicatim*, von Dorf zu Dorf; s. 9, 13, 7. — *praesidet*: zum Schutze da sein, vgl. c. 30, 8; zu 23, 34, 12; 6, 16, 2. — *adprob. c.*, alle welche an dem Kriegsrathe Theil nahmen. *Murgantiam*, eine Stadt der Pentrer an der Grenze von Apulien. — *agrestibus* = *agrorum*, in Bezug auf *vicatim.* — *capti—capta*, ob-

atque armis urbem caperent. ibi duo milia Samnitium et centum 4
pugnantes circumventi captique, et alia praeda ingens capta est.
quae ne inpedimentis gravibus agmen oneraret, convocari milites
Decius iubet. „hacine“ inquit „victoria sola aut hac praeda con- 5
tenti estis futuri? vultis vos pro virtute spes gerere? omnes Sam-
nitium urbes fortunaeque in urbibus relictae vestrae sunt,
quando legiones eorum tot proeliis fusas postremo finibus ex-
pulistis. vendite ista et inlicite lucro mercatorem, ut sequatur 6
agmen; ego subinde suggeram quae vendatis. ad Romuleam ur-
bem hinc eamus, ubi vos labor haud maior, praeda maior manet.“
divendita praeda ultro adhortantes imperatorem ad Romuleam 7
pergunt. ibi quoque sine opere, sine tormentis, simul admota
sunt signa, nulla vi deterriti a muris, qua cuique proximum fuit,
scalis raptim admotis in moenia evasere. captum oppidum ac 8
direptum est; ad duo milia et ccc occisi, et vi milia hominum
capta; et miles ingenti praeda potitus, quam vendere, sicut prio- 9
rem, coactus; Ferentinum inde, quamquam nihil quietis dabatur,
tamen summa alacritate ductus. ceterum ibi plus laboris ac pe- 10
riculi fuit: et defensa summa vi moenia sunt, et locus erat mu-

gleich die Wiederholung von Worten von L. nicht vermieden wird, so ist doch wol hier eine Verschreibung von *capta* st. *facta* anzunehmen. — *inpediment. grav.*, durch, als schweres Gepäck.

5—6. *hacine* etc., das Asyndeton ist nicht härter als viele andere, s. 21, 46, 4; ib. 58, 5; 22, 3, 13. — *vultis vos*, die Frage enthät zugleich die Aufforderung: ihr solltet doch u. s. w., s. zu Hor. Sat. 2, 6, 92; anders 8, 13, 15; Hor. Ep. 1, 6, 29. — *spes gerere*, s. c. 25, 4; vgl. zu 3, 62, 3. — *quando* etc. enthält mit Nachdruck das schon in *pro virtute* Angedeutete, und somit den Grund, warum sie hoffen dürfen auch alle übrigen Städte zu überwinden. — *p. ista*, weil er die Soldaten anredet; durch werthlose Dinge wären die Kaufleute nicht herbeigezogen worden. — *haud maior, p.*, zwar nicht grössere, aber u. s. w.; weil auch Murgantia § 3 *valida urbs* heisst.

7—9. *divendita*, 1, 53, 3. — *ultro*, statt sich ermahnen zu lassen, fordern sie noch obendrein auf, s. c. 19, 1. — *Romuleam*, in dem Gebiete der Hirpiner; über den Namen s. Preller 696. — *opere*, collectiv, gewöhnlicher *operibus*. — *tormentis*, Katapulten und Ballisten; doch ist es zweifelhaft, ob die Römer solche Geschütze schon damals gekannt und gebraucht haben, s. Marq. 3, 2, 463. — *moenia*, hier gleichbedeutend mit *muri*, s. c. 45, 12; 1, 7, 2, vgl. c. 10, 2; es wird so *in eos* vermieden, s. § 10. *ad—trecenti*, 3, 15, 5. — *Ferentinum*, von unbestimmter Lage, nicht mit dem *lucus Ferentinae* 1, 50 oder der Stadt der Herniker 4, 51 zu verwechseln. — *coactus* n. *est*, s. c. 30, 4; 9, 46, 14 u. a.; doch ist hier, da *potitus* vorausgeht und *ductus* (*est*) folgt, das Fehlen von *est* nicht ohne Härte, vgl. jedoch 2, 60, 2; 31, 21, 6; ib. 25, 4; auch könnte *coactus* als Particip. genommen werden, an das

nimento naturaque tutus; sed evicit omnia adsuetus praedae miles. ad III milia hostium circa muros caesa; praeda militis fuit.
11 huius oppugnatarum urbium decoris pars maior in quibusdam annalibus ad Maximum trahitur: Murgantiam ab Decio, a Fabio Ferentinum Romuleamque oppugnatas tradunt. sunt, qui novo-
12 rum consulum hanc gloriam faciant, quidam non amborum, sed alterius, L. Volumnii: ei Samnium provinciam evenisse.
18 Dum ea in Samnio, cuiuscumque ductu auspicioque, gererentur, Romanis in Etruria interim bellum ingens multis ex gentibus concitur, cuius auctor Gellius Egnatius ex Samnitibus erat.
2 Tusci fere omnes consciverant bellum; traxerat contagio proximos Umbriae populos, et Gallica auxilia mercede sollicitabantur;
3 omnis ea multitudo ad castra Samnitium conveniebat. qui tumultus repens postquam est Romam perlatus, cum iam L. Volumnius consul cum legione secunda ac tertia sociorumque milibus XV profectus in Samnium esset, Ap. Claudium primo quoque tem-
4 pore in Etruriam ire placuit. duae Romanae legiones secutae, prima et quarta, et sociorum XII milia; castra haud procul ab

sich *inde* anschlösse, wie c, 43, 7, vgl. 2, 54, 7; 27, 42, 13; 37, 42, 13; über die Häufung der Participia s. 9, 38, 2; 4, 9, 8; 44, 10, 9; ib. 30, 10; ib. 42, 4 u. a.

10—12. *naturaque*, die Städte waren meist so befestigt. dass die Berge, auf denen sie lagen, in Terrassen abgeschrofft und diese mit Mauern bekleidet, gewöhnlich nur die Thore mit freistehenden Mauern versehen waren, s. c. 43, 6. — *huius* etc., die Geschichte des ganzen Feldzuges ist also unsicher, s. c. 18, 8; Nieb. 3, 430. — *Maxim.*, s. 24, 12, 5. — *ambor.*, in Bezug auf Appius bestätigt dieses das Elogium, s. c. 11, 10.

18—19. Krieg gegen die verbündeten Samniten und Etrusker, Dio Cass. frg. 36, 27; Ov. Fast. 6, 199 ff.

1—2. *dum—gererentur*, 1, 40 7. — *interim*, auf *dum* zu beziehen, ist wichtigeren Begriffen nachgestellt, s. 28, 30, 3; 5, 19, 4; 37, 11, 6 u. a. — *multis e. g.*, es sind die vier nachher genannten. — *Gellius* ist hier Vorname, s. 9, 44. Dass derselbe an der Spitze des c. 16 erwähnten Unternehmens gestanden habe, wird erst jetzt, und fast so erwähnt, als ob es etwas Neues wäre. — *ex Samnit.*, attributiv. — *contagio*, 1, 15, 1. — *proximos*, an Etrurien, da diese von den Römern durch die Colonie Narnia und das mit Rom verbündete Oriculum, 9, 41, 20, am meisten zu fürchten hatten; Ihne 1, 392.

3—5. *legione sec. ac t.*, zum erstenmale werden hier die Legionen nach Nummern angegeben, die vier ersten Legionen, deren Tribunen mehrere Vorrechte hatten, s. 9, 30, 3, vgl. 27, 36, 14; Polyb. 6, 19, erhielten je zwei regelmässig die kriegführenden Consuln durch das Loos, s. 22, 27, 10: 42, 32, 5; an u. St. die 1. u. 4., die 2. u. 3., wie 22, 27, häufiger die 1 u. 3; 2. u. 4., s. 27, 2; ib. 41 f.; 40, 41; 42, 32 (unsicher sind die Angaben c. 27, 11; c. 43, 3); die übrigen wurden unter die Proconsuln und Praetoren

hoste posita. ceterum magis eo profectum est, quod mature 5
ventum erat, ut quosdam spectantes iam arma Etruriae populos metus Romani nominis conprimeret, quam quod ductu consulis quicquam ibi satis scite aut fortunate gestum sit. multa 6
proelia locis et temporibus iniquis commissa, spesque in dies graviorem hostem faciebat, et iam prope erat, ut nec duci milites nec militibus dux satis fideret. litteras ad collegam accersendum 7
ex Samnio missas in trinis annalibus invenio: piget tamen id certum ponere, cum ea ipsa inter consules populi Romani, iam iterum eodem honore fungentis, disceptatio fuerit, Appio abnuente missas, Volumnio adfirmante Appi se litteris accitum. iam Volumnius 8
in Samnio tria castella ceperat, in quibus ad tria milia hostium caesa erant, dimidium fere eius captum, et Lucanorum seditiones a plebeis et egentibus ducibus ortas summa optumatium voluntate per Q. Fabium, pro consule missum eo cum vetere exercitu, conpresserat. Decio populandos hostium agros relinquit, ipse 9
cum suis copiis in Etruriam ad collegam pergit. quem advenientem laeti omnes accepere; Appium ex conscientia sua credo ani- 10

vertheilt. Ebenso werden die Bundesgenossen (Latiner, Campaner, Aurunker, wol auch Aequer, Herniker u. a.) hier zum erstenmale bestimmt, vgl. c. 4, 9; 9, 40, 17, erwähnt, haben aber gewiss schon lange an allen Kriegen der Römer Theil nehmen müssen. — *quindec. milib.*, also ein Drittel mehr als 2 Legionen, 8, 8, 14; Marq. 3, 2, 299, Lange 2, 110. — *profectum*, gewonnen. — *consulis — scite*, der nur in städtischen Verhältnissen gewandt war, c. 15, 12.

6—7. *spesque*, die Hoffnung, welche die Feinde durch die Ungeschicklichkeit des röm. Anführers gewannen u. s. w. — *ad collegam*, die drei Annalisten berichten, dass Appius selbst an Volumnius geschrieben habe, weil sonst nicht passend *collegam* gesagt wäre, andere nur, dass dem Volumnius ein Brief zugekommen sei, s. Nieb. R. G. 3, 433. — *trinis*, s. 9, 43, 6; 25, 26, 2. — *iam iter.*, die deshalb besonders glaubwürdig sein und die Angabe der Annalisten um so unsicherer machen müssen.

8—10. *tria castella*, vielleicht sind es die schon c. 17 genannten, s. c. 17, 12, vgl. 9, 38, 1. — *dimid. ei.* „davon", 21, 59, 8 u. a. — *Lucan. sed.*, wahrscheinlich neigte sich eine Partei wie 8, 27, 10 zu den Samniten, die Optimaten (daher *optumatium vol.*: mit Zustimmung der Opt., 1, 41, 6) zu den Römern. — *conpresserat*; auf der c. 12, 8 erwähnten Inschrift wird dieses Verdienst dem Scipio beigelegt. Nach dem was L. hier erzählt, muss Volumnius schon während der ersten 6 Monate seines Amtsjahres in Samnium gewesen sein, s. c. 17, 12. — *Appium* etc.: aber (oder: nur) App. empfieng ihn unfreundlich und hiess ihn wieder weggehen, weil er entweder erzürnt oder undankbar war. — *ex consc. s.*, seinem Bewusstsein gemäss, je nachdem er ein gutes oder böses Gewissen hatte. Das erstere fand statt, wenn er den Brief nicht geschrieben hatte, denn dann hatte er gerechten Grund zu zürnen; das zweite, wenn er Hülfe

mum habuisse, haud inmerito iratum, si nihil scripserat, inlibe-
11 rali et ingrato animo, si eguerat ope, dissimulantem. vix enim salute mutua reddita cum obviam egressus esset, „satin salve“ inquit, „L. Volumni? ut sese in Samnio res habent? quae te
12 causa, ut provincia tua excederes induxit?“ Volumnius in Samnio res prosperas esse ait, litteris eius accitum venisse; quae si falsae fuerint, nec usus sui sit in Etruria, extemplo conversis si-
13 gnis abiturum. „tu vero abeas“ inquit, „neque te quisquam moratur: etenim minime consentaneum est, cum bello tuo forsitan
14 vix sufficias, huc te ad opem ferendam aliis gloriari venisse.“ bene Hercules verteret, dicere Volumnius: malle frustra operam insumptam, quam quicquam incidisse, cur non satis esset Etruriae
19 unus consularis exercitus. Digredientes iam consules legati tribunique ex Appiano exercitu circumsistunt: pars imperatorem suum orare, ne collegae auxilium, quod acciendum ultro fuerit, sua

bedurft hatte, denn dann wies er die freundlich dargebotene mit Undank zurück. Um die Undankbarkeit nicht auf gleiche Stufe mit der Freude und dem Zorne zu stellen, hat L. durch ein leichtes Anacoluth *illiberali — dissimulantem* an *Appium* angeschlossen: während er — — verhehlte, statt an *animum*; daher auch die Wiederholung *animo*. — *si eguerat o.*, um abzuwechseln und nicht *si scripserat* zu schreiben. die Ursache statt der Folge; vollständig würde es heissen: *si eguerat ope et id scripserat, tum autem dissimulabat.*

11—14. *vix en.* soll nicht den letzten Gedanken begründen, sondern den in diesem nur angedeuteten Empfang des Volumnius. — *satin s.*, 1, 58, 7. — *provincia t.*, s. c. 19, 8. — *si—extemplo*, eine seltene Verbindung des conditionalen und temporalen Verhältnisses, wie 25, 11, 13, vgl. 39, 15, 8: *si—illico*, 6, 37, 10. *usus s.*, 1, 56, 3. — *bene H. verter.*, wie oft *di bene vertant*, c. 35, 14; 29, 22, 5; *di averruncent* u. ä.; *Hercules* als *Custos, Salutaris*, *ἀλεξίκακος*, s. Preller 655, konnte besonders angerufen werden: das möge H. zum Guten wenden, kein Unglück daraus entstehen lassen; weniger passend scheint: *bene, Hercules, vert.*, die Versicherung in dem Wunsche. — *incid.*, 1, 57, 6.

19. 1—2. *digredient.*, s. 8, 7, 11. — *acciend. fuer.*, n. *si non oblatum esset. ultro* von dem, was gegen Erwarten über eine Grenze, Linie hinausgeht, besonders von einem activen Auftreten und Vorgehen, wo man ein passives Verhalten erwartet hatte, z. B. *ultro bellum inferre*, s. 21, 1, 3, *ultro lacessere*, *ultro offerre*, 1, 17, 8; 2, 13, 2 u. a., also: die Hülfe hätte ohne das Anerbieten (unthätig) abzuwarten, demselben zuvorkommend (von Appius seinerseits es veranlassend) herbeigeholt werden müssen; *sua sponte* dagegen von dem, was ohne äussere Nöthigung oder Veranlassung von Jemand aus eigenem Antrieb, Neigung geschieht; s. 3, 4, 4; 10, 25, 12; 21, 19, 5 u. o.: die Hülfe sei (von Volumnius) aus eigener Neigung, Ueberzeugung angeboten worden; hier ist es die Ausschliessung fremder Einwirkung auf das Subject, dort das Hinausgehen über ein blos passives Verhalten, oder das unter gegebenen Verhältnissen Gewöhn-

sponte oblatum sperneretur; plures abeunti Volumnio obsistere; 2
obtestari, ne pravo cum collega certamine rem publicam prodat: si
qua clades incidisset, desertori magis quam deserto noxiae fore;
eo rem adductam, ut omne rei bene aut secus gestae in Etruria 3
decus dedecusque ad L. Volumnium sit delegatum; neminem quae-
siturum, quae verba Appi, sed quae fortuna exercitus fuerit; di- 4
mitti ab Appio eum, sed a re publica et ab exercitu retineri; expe-
riretur modo voluntatem militum. haec monendo obtestandoque 5
prope restitantes consules in contionem pertraxerunt. ibi ora-
tiones longiores habitae in eandem ferme sententiam, in quam
inter paucos certatum verbis fuerat. et cum Volumnius, causa 6
superior, ne infacundus quidem adversus eximiam eloquentiam
collegae visus esset, cavillansque Appius sibi acceptum referre 7
diceret debere, quod ex muto atque elingui facundum etiam con-
sulem haberent: priore consulatu, primis utique mensibus, hiscere
eum nequisse, nunc iam popularis orationes serere: „quam mal- 8
lem“ inquit Volumnius, „tu a me strenue facere quam ego abs
te scite loqui didicissem.“ postremo condicionem ferre, quae de-
cretura sit, non orator — neque enim id desiderare rem publi-
cam — sed imperator uter sit melior. Etruriam et Samnium 9
provincias esse; utram mallet eligeret: suo exercitu se vel in Etru-
ria vel in Samnio rem gesturum. tum militum clamor ortus, ut 10
simul ambo bellum Etruscum susciperent. quo animadverso 11

liche was hervortritt. — *sperneretur* ohne Beziehung auf das Subject soll wol *acciendum* ohne *ei* entsprechen; Andere ziehen *sperneret* vor. — *obsist. obtestari* die Alliteration wie 6, 22, 7; ib. 38, 6: *intercessionem secessione*, 9, 27, 4: *Campanos campos*. — *prodat*, als *proditor*, der dem Staate schadet; *desertori*, der feig der Gefahr zu entgehen sucht. — *noxiae*, 2, 54, 10; 9, 8, 4.

5—6. *restitantes*, s. 7, 39, 14, nach den Komikern zuerst wieder von L. gebraucht. — *in q.*, die Präpos. ist wiederholt, weil der Relativsatz ein anderes Prädicat als der Hauptsatz hat, anders c. 31, 13 wo *esse* auch bei *in fortuna* zu denken ist. — *inter p.*, die § 1 Genannten. — *verbis* bildet allein den Gegensatz zu *orationes long.*, wie sonst *dicta*, kurze Sätze, und in der vorclassischen Zeit auch *verbum* gebraucht wird; vgl. jedoch c. 24, 4: *pauca verba*. — *eloquent.*, c. 22, 7.

7—8. *referre* u. *milites* oder überhaupt: man. — *muto atque el.*, s. Tacit. Dial. 36 f. — *quam m.*, vgl. 22, 49, 4; Cic. Fin. 3, 3, 10. — *postremo*, mit Uebergehung der weiteren Erklärungen, wie sonst *denique*. — *condicionem* etc., ein Vorschlag, der die Hartnäckigkeit des Appius, welcher das Interesse des Staates seinem Egoismus opfern wollte, zeigen musste. — *ferre* = *offerre*, 1, 56, 10; 2, 13, 2; 9, 9, 19. — Nach der ganzen Verhandlung, wenn sie anders statt gefunden hat, ist dem Volumnius ein Schreiben zugekommen, nur war ungewiss von

consensu Volumnius: „quoniam in collegae voluntate interpre-
tanda“ inquit „erravi, non committam, ut, quid vos velitis, ob-
scurum sit: manere an abire me velitis, clamore significate.“
12 tum vero tantus est clamor exortus, ut hostes e castris exciret.
armis arreptis in aciem descendunt. et Volumnius signa canere
13 ac vexilla efferri castris iussit; Appium addubitasse ferunt, cer-
nentem seu pugnante seu quieto se fore collegae victoriam; deinde
veritum, ne suae quoque legiones Volumnium sequerentur, et
14 ipsum flagitantibus suis signum dedisse. ab neutra parte satis
commode instructi fuerunt: nam et Samnitium dux Gellius
Egnatius pabulatum cum cohortibus paucis ierat, suoque impetu
magis milites quam cuiusquam ductu aut imperio pugnam ca-
15 pessebant, et Romani exercitus nec pariter ambo ducti, nec satis
temporis ad instruendum fuit. prius concurrit Volumnius, quam
16 Appius ad hostem perveniret: itaque fronte inaequali concursum
est; et, velut sorte quadam mutante adsuetos inter se hostes,
Etrusci Volumnio, Samnites, parumper cunctati, quia dux aberat,
17 Appio occurrere. dicitur Appius in medio pugnae discrimine, ita
ut inter prima signa manibus ad caelum sublatis consipiceretur,
ita precatus esse: „Bellona, si hodie nobis victoriam duis, ast

wem. Da der Consul nicht ohne Genehmigung des Senates seine Provinzen verlassen durfte, s. c. 37, 7, so liegt es am nächsten an ein Senatsconsult zu denken, dem sich Appius nicht fügen wollte, s. Nieb. a. a. O.

12—16. *signa can. — iussit*, er befahl, dass die Zeichen, Signale ertönten, vgl. 24, 15, 1; 28, 27, 15 u. s. w., anders 2, 64, 10; das impersonelle *canere* konnte mit *efferri* verbunden werden. — *addubitasse*, 2, 4, 7, das Object: *num signum draet* ist aus dem Zusammenhange zu entnehmen. — *instr. fuer.*, waren (damals) aufgestellt, nicht: sind (jetzt) aufgestellt gewesen. — *nam et*, es werden drei Gründe der unpassenden Aufstellung angegeben: von Seiten der Feinde die Abwesenheit des Oberfeldherrn, nach dessen Anordnung die Aufstellung hätte erfolgen müssen; von Seiten der Römer die Zögerung des Appius; für beide die Kürze der Zeit; *suoque* bezieht sich also nicht auf *et*, sondern der erste Gedanke *et — ierat* ist der Wichtigkeit wegen als Hauptsatz ausgedrückt, statt *nam et apud Samnites cum dux ivisset, et suo* etc. — *instruend.* absolut wie 9, 37, 3. — *fronte inaeq.*, weil Appius später ausgerückt war als Volumn. stand sein Flügel weiter zurück, dagegen 5, 38, 3: *recta.* — *vel. sorte*, gleichsam eine Fügung des Schicksals, s. 6, 21, 2; 26, 41, 9 u. a., die Hss. haben *v. forte*, vgl. 5, 13, 12; zur Sache 28, 14, 5.

17—21. *Bellona* (Duellona), 8, 9, 6; Ov. l. l.; Becker 1, 606. — *duis* = *des*, in dem die Conjunctivendung *is*, wie in *velis*, *sis* an den neben *da - re* und *do*, *do-num do-s*, vorauszusetzenden Stamm *du* tritt. Wie an u. St. braucht L. noch 22, 10, 2 *duit* in einer Formel; Cicero auch in Wünschen Deiot. 7, 21; Att. 15, 4, 3; Cat. 1, 9, 22; häufiger

ego tibi templum voveo." haec precatus, velut instigante dea, et 18
ipse collegae et exercitus virtutem aequavit ducis. *et duces* impe-
ratoria opera exsecuntur, et milites, ne ab altera parte prius victoria
incipiat, adnituntur. ergo fundunt fugantque hostes, maiorem mo- 19
lem haud facile sustinentes, quam cum qua manus conserere ad-
sueti fuerant. urgendo cedentes insequendoque effusos conpu-
lere ad castra. ibi interventu Gellii cohortiumque Sabellarum 20
paulisper recruduit pugna. his quoque mox fusis iam a victoribus
castra oppugnabantur; et cum Volumnius ipse portae signa infer- 21
ret, Appius Bellonam victricem identidem celebrans accenderet
militum animos, per vallum, per fossas inruperunt. castra capta 22
direptaque; praeda ingens parta et militi concessa est. $\overline{\mathrm{VII}}$. DCCCC
hostium occisi, duo milia et centum viginti capti.

Dum ambo consules omnisque Romana vis in Etruscum **20**
bellum magis inclinat, in Samnio novi exercitus exorti ad popu-
landos imperii Romani fines per Vescinos in Campaniam Faler-
numque agrum transcendunt ingentesque praedas faciunt. Vo- 2

die Komiker; das Passiv *duitur* Plin. H. N. 21, 2, 7; *addues*, s. Paul. Diac. p. 27. Auch das folg. *ast* ist alterthümlich st. *at*, doch s. N. Jahrb. f. Philol. 79, 765; zur Sache 7, 28, 4. — *instig.*, 5, 21, 2. — *haec* etc. wird als historisch gewiss nicht mehr von *dicitur* abhängig gemacht. — *et ipse—ducis*, entweder würde das zweite Glied der Vergleichung unvollständig, oder der folg. Satz ohne alle Beziehung zum Vorhergeh. sein, wenn nicht der Ausfall einiger Worte angenommen, sondern entweder *aequavit. duces imperat.*, oder *aequavit ducis. imperatoria* gelesen würde; vgl. c. 40, 3; 6, 12, 11; 39, 31, 8 u. a. — *molem* s. 6, 19, 1. — *quam cum q.*, sonst stand nur ein consularisches Heer in Etrurien. — *Sabellar.*, 8, 1, 7; vielleicht war die Abwesenheit derselben von den Römern nur benutzt worden. — *ipse*, der Gegensatz ist *Bellonam vict.*, während Vol. durch sein eigenes Beispiel, persönliche Tapferkeit, Appius nur durch das Anrufen der Bellona die Kämpfenden anfeuerte. — *ipse—inferret* ist wegen *signa* nicht eigentlich zu nehmen, sondern: an der Spitze seiner Legionen kämpfte, worin schon liegt, dass er seine Soldaten aufmunterte, während dieses bei Appius noch besonders zu bemerken war. — *inruperunt*, Feldherrn u. Soldaten, vgl. 6, 24, 10; 10, 40, 3. — Ueber die Zahlen s. c. 14 a. E.

20. Einfall der Samniten in Campanien.

1—3. *novi ex.*, wahrscheinlich hatten die Samniten gleich Anfangs mehrere Heere ausgerüstet; ein drittes hatte wohl Decius gegenüber gestanden um ihn anderswo zu beschäftigen. — *Vescinos*, 8, 11, 5. — *Campaniam*, L. scheint anzunehmen, dass die Samiten bis in das damals den Campanern gehörende Gebiet gekommen seien, s. § 2 *socios*, obgleich sich nach § 5 zweifeln lässt, dass sie den Volturnus überschritten haben. — *Falernumq.*, in diesen mussten die Feinde eher kommen als nach Campanien, es soll daher wol den wichtigsten Theil speciell hinzufügen; obgleich damals der

luminium magnis itineribus in Samnium redeuntem — iam enim
Fabio Decioque prorogati imperii finis aderat — fama de Sam-
nitium exercitu populationibusque Campani agri ad tuendos
3 socios convertit. ut in Calenum agrum venit, et ipse cernit re-
centia cladis vestigia, et Caleni narrant tantum iam praedae ho-
4 stis trahere, ut vix explicare agmen possint: itaque iam propa-
lam duces loqui, extemplo eundum in Samnium esse, ut relicta
ibi praeda in expeditionem redeant, nec tam oneratum agmen
5 dimicationi committant. ea quamquam similia veris erant, cer-
tius tamen exploranda ratus dimittit equites, qui vagos praeda-
6 tores in agris palantes excipiant; ex quibus inquirendo cognoscit
ad Vulturnum flumen sedere hostem, inde tertia vigilia moturum;
7 iter in Samnium esse. his satis exploratis profectus tanto inter-
vallo ab hostibus consedit, ut nec adventus suus propinquitate
nimia nosci posset, et egredientem e castris hostem opprimeret.
8 aliquanto ante lucem ad castra accessit gnarosque Oscae linguae
exploratum, quid agatur, mittit. intermixti hostibus, quod facile
erat in nocturna trepidatione, cognoscunt infrequentia armatis
signa egressa, praedam praedaeque custodes exire, inmobile agmen
et sua quemque molientem nullo inter alios consensu nec satis

ager Fal. den Römern gehörte, s. 8, 11, 13. — *finis ad.*, c. 16, 1. — *socios*, L. denkt wol an die Campaner besonders, obgleich auch die Vesciner und die Calener, diese als latinische Colonie, socii sind. — *Calenum*, 8, 16; die Colonie selbst hat sich gehalten, aber die Verwüstung des Landes nicht hindern können. — *trahere*, 9, 17, 16. — *loqui*, sie äusserten, redeten davon, dass u. s. w.

5—8. *simil. veris*, 29, 20, 1. — *vagos—pal.*, 2, 50, 6. — *ad Vult.*, da der Consul nicht über den Vult. geht, sondern bei Cales steht, ist wol anzunehmen, dass die Samniten nördlich am Flusse ihr Lager haben. — *iter—esse*, ihr Marsch gehe nach u. s. w. *opprimeret* der vorher durch *posset* ausgedrückte Begriff liegt in der Verbalform. — *suus* und, wie die Stellung *ut nec adventus* zeigt, auch *opprimeret* ist auf das Subject des Hauptsatzes zu beziehen. — *Oscae*, welche auch die Samniten sprachen s. 7, 2, 12. Die oskische Sprache war zwar der latein. nahe verwandt, wurde aber, wie u. St. zeigt, nicht von Allen verstanden. — *infreq. ar. s.*, das eigentliche Heer, das aber nur Wenige bei den Fahnen zählt, weil die Meisten mit dem Fortschaffen der Beute beschäftigt sind, vgl. Tac. H. 4, 35: *rarum apud signa militem, arma in vehiculis* etc. — *exire*, ziehe eben aus dem Lager. Das Folg.: *inmob.* etc. charakterisirt diesen zweiten Zug näher, zuerst im Allgemeinen *inmob. ag.*, dann im Besonderen. *sua quemq.* etc., vgl. 6, 3, 7, ist grammatisch frei angeknüpft, indem an die Einzelnen in dem Zuge zu denken ist. — *nullo consensu s.* während unter den Uebrigen — nicht stattfand; die *alii* könnten die bereits ausgerückten § 8: *signa egressa* sein; doch erwartet man eher *inter se* od. *inter armatos*.

certo imperio. tempus adgrediendi aptissimum visum est; et iam 9
lux adpetebat: itaque signa canere iussit agmenque hostium ad-
greditur. Samnites praeda inpediti, infrequentes armati, pars ad- 10
dere gradum ac prae se agere praedam, pars stare incerti, utrum
progredi an regredi in castra tutius foret; inter cunctationem op-
primuntur; et Romani iam transcenderant vallum, caedesque ac
tumultus erat in castris. Samnitium agmen praeterquam hostili 11
tumultu captivorum etiam repentina defectione turbatum erat,
qui partim ipsi soluti vinctos solvebant, partim arma in sarcinis 12
deligata rapiebant tumultumque proelio ipso terribiliorem inter-
mixti agmini praebebant. memorandum deinde edidere facinus; 13
nam Statium Minacium ducem adeuntem ordines hortantemque
invadunt; dissipatis inde equitibus, qui cum eo aderant, ipsum
circumsistunt, insidentemque equo captum ad consulem Roma-
num rapiunt. revocata eo tumultu prima signa Samnitium, 14
proeliumque iam profligatum integratum est, nec diutius susti-
neri potuit. caesa ad VI milia hominum, duo milia et quingenti 15
capti, in eis tribuni militum quattuor, signa militaria triginta, et,
quod laetissimum victoribus fuit, captivorum recepta VII milia
et CCCC, praeda ingens sociorum; accitique edicto domini ad res
suas noscendas recipiendasque. praestituta die quarum rerum 16

9—13. *tempus* ist zweimal zu denken. — *Samn. opprim.* bezieht sich nur auf den zweiten Zug, § 8: *praedam—exire*, § 14, in dem durch die partitive Appos. von *pars—pars* zwei Theile unterschieden werden. — *infrequentes ar.*, „nur wenige Bewaffnete," die § 8 erwähnten *custodes*, die aber ihre Waffen nicht bei der Hand haben, § 12: *arma in s. d.* — *addere gr.*, 3, 27, 7. — *inter cunctat.*, 1, 27, 11. — *opprim.* schliesst sich zwar zunächst an *pars st. incerti* an, gehört aber als Prädicat zu *Samnites*, denn der ganze Zug wird überrascht, und L. meldet nicht, dass die Fortziehenden: *pars addere gr.* etc., entkommen wären. — *agmen*, der zweite Zug wie vorher; *Samnitium* ist nur im Gegensatze zu *Romani* wiederholt. — *defectione* ist freier davon gebraucht, dass sich die Gefangenen in Freiheit setzen. — *arma in s. d.*, weil sie die Römer weit entfernt geglaubt hatten. — *Statium*, s. 9, 44; 23, 1; 24, 19, der Name findet sich auch auf Inschriften; die Hss. haben *staiam* od. *staium*, s. Mommsen Unterital. Dial. S. 296; Huschke osk. Sprachdenkmäler S. 413. — *Minacius* hier Geschlechtsname, auf Inschriften auch Vorname. — *ordines* nicht verschieden von *custodes*.

14—16. *prima s.*, § 8: *egressa.* — *proel. proflig.*, 9, 29, 1: und so wurde (zwar) erneut, konnte aber nicht u. s. w.; *integrat.* wie 9, 43, 17; 6, 24, 4 u. a. *sustineri* wie c. 14, 17. — *trib. mil.*, nach röm. Bezeichnung. — *et CCCC. pr.*; man sollte eher *CCCC et* oder auch vor *praeda* noch *et* erwarten. — *socior.*, § 2. — *noscendas*, 3, 10, 1. — *praestituta*,

non extitit dominus, militi concessae; coactique vendere praedam, ne alibi quam in armis animum haberent.

21 Magnum ea populatio Campani agri tumultum Romae prae-
2 buerat; et per eos forte dies ex Etruria adlatum erat post dedu-
ctum inde Volumnianum exercitum Etruriam concitam in arma
et Gellium Egnatium, Samnitium ducem, et Umbros ad defectio-
3 nem vocari, et Gallos pretio ingenti sollicitari. his nuntiis sena-
tus conterritus iustitium indici, dilectum omnis generis hominum
4 haberi iussit. nec ingenui modo aut iuniores sacramento adacti,
sed seniorum etiam cohortes factae libertinique centuriati. et
defendendae urbis consilia agitabantur, summaeque rerum prae-
5 tor P. Sempronius praeerat. ceterum parte curae exonerarunt
senatum L. Volumnii consulis litterae, quibus caesos fusosque
6 populatores Campaniae cognitum est. itaque et supplicationes
ob rem bene gestam consulis nomine decernunt, et iustitium re-
7 mittitur, quod fuerat dies XVIII, supplicatioque perlaeta fuit. tum
de praesidio regionis depopulatae ab Samnitibus agitari coeptum:
itaque placuit, ut duae coloniae circa Vescinum et Falernum

6, 4, 5. — *coactiq.* wie c. 17, 9. Ueber *que* s. 2, 39, 10. — *alibi*, 9, 23, 8; 30, 35. 11: *nec spem salutis alibi quam in pace inpetranda esse.* — *vendere* c. 17, 6.

21. 1—2. *ea pop.*, besonders wol weil die Samniten Rom so nahe gekommen, und Gefahren wie 9, 25 ff., und in Bezug auf die Nachrichten aus Etrurien wie 9, 38 (daher auch das *iustitium* § 3, s. 3, 3, 6) zu befürchten waren. — *et*, und dazu, eine neue Gefahr. — *concitam*, daraus ist ein entsprechendes Prädicat zu Gellius Eg. zu entnehmen od. ein solches ausgefallen. L. scheint die 4 Völker in 2 Classen zu theilen, die an der Spitze stehenden Samniten u. Etrusker, s. c. 18, 2; andererseits die Umbrer u. Gallier, die erst gewonnen werden müssen, daher *vocari* u. *sollicitari*, und zwar sind bei *pretio ing. sollic.*, wie c. 10, 7 und c. 16, 6 zeigt, so wie wegen der Nachbarschaft der Gallier die Etrusker als die Urheber der neuen Bewegung zu denken; bei *Umbros* etc. vielleicht mehr Egnatius; die Stellung ist chiastisch; Gron. verm. *vocare—sollicitare*, doch wäre dann auch *pretio i. s.* auf Egnatius zu beziehen. — *ducem*, wie c. 20, 13, s. c. 19, 14. — *ad defect. v.*, weil früher nur einige, s. c. 18, 2, am Kriege Antheil genommen haben.

3—6. *omnis g.*, wie 8, 20, 4. — *iuniores*, 1, 43, 2. — *seniorum*, seit langer Zeit zum ersten male, s. 6, 6, 14. — *cohortes*, 6, 24, 2, hier um abzuwechseln neben *centuriati*. — *libertini*, die Reichen unter denselben waren wol nach der Veränderung 9, 46, 14 jetzt in den Classen und zum Kriegsdienste berechtigt; über die übrigen s. 8. 20, 4; Becker 2, 1, 197; 2, 3, 45 f., Lange 2, 70. — *Sempron.*, c. 9, 14. — *summae— praeer.*, 3, 6, 9. — *parte c.*, des Ueberfalls von Süden her. — *supplicationes* wie c. 23, 1; 8, 33, 20; 35, 8, 9 u. a. — *nomine*, zur Ehre, 3, 63, 5. — *fuer. dies* etc., s. 3, 3, 8: *quod (iustitium) quadriduum fuit*; 21, 61, 10 u. a.

7—8. *coloniae*, beide sind coloniae civium und maritimae wie An-

agrum deducerentur, una ad ostium Liris fluvii, quae Menturnae 8
appellata, altera in saltu Vescino, Falernum contingente agrum,
ubi Sinope dicitur Graeca urbs fuisse, Sinuessa deinde ab colonis Romanis appellata. tribunis plebis negotium datum est, ut 9
plebei scito iuberetur P. Sempronius praetor triumviros in ea
loca colonis deducendis creare. nec qui nomina darent facile in- 10
veniebantur, quia in stationem se prope perpetuam infestae regionis, non in agros mitti rebantur.

Avertit ab eis curis senatum Etruriae ingravescens bellum 11
et crebrae litterae Appii monentis, ne regionis eius motum neglegerent: quattuor gentes conferre arma, Etruscos Samnites 12
Umbros Gallos; iam castra bifariam facta esse, quia unus locus
capere tantam multitudinem non possit. ob haec et — iam ad- 13
petebat tempus — comitiorum causa L. Volumnius consul Romam revocatus; qui priusquam ad suffragium centurias vocaret,
in contionem advocato populo multa de magnitudine belli Etrusci
disseruit: iam tum, cum ipse ibi cum collega rem pariter gesse- 14
rit, fuisse tantum bellum, ut nec duce uno nec exercitu geri potuerit; accessisse postea dici Umbros et ingentem exercitum Gallorum. adversus quattuor populos duces consules illo die deligi 15

tium, 8, 14, 8, zum Schutze des Küstenlandes am Ausflusse des Liris. — *Menturnae*, Plin. 3, 5, 59: *ultra — est colonia Minturnae, Liri amne divisa Glanica appellata, Sinuessa, extremum in adiecto Latio, quam quidam Sinopen dixere vocitatam.* — *quae—appellata* lässt vermuthen, dass auch Menturnae einen anderen Namen hatte, vgl. 8, 15, 4; ib. 23, 6, obgleich L. schon 8, 10; 9, 25 den erst jetzt der Stadt gegebenen braucht. — *saltu Vescino*, es scheinen die Höhen zu sein zwischen dem mons Massicus und dem Meere, rocca di Mondragone, Cicala. — *contingente*, im Westen, s. 8, 11, 5; 13. — *Sinuessa* an der Küste, 9 Milien südlich von Menturnae, wo jetzt Li Vagnoli oder Mondragone liegt.

9—15. *tribunis* etc., sie sollen den Beschluss des Senates über die Gründung der Colonieen den Tribus vorlegen, s. 9, 28, 7; der Praetor, wie sonst gewöhnlich, die Wahl der ausserordentlichen Magistrate anordnen und vollziehen, s. Lange 2, 542. — *colonis* = *coloniis*; über die Wortstellung s. 6, 23, 4. — *nec*, aber nicht. *nom. dar.* u. *stationem*, 1, 56, 3; 3, 1, 6; 7. — *infestae*, Angriffen von der See, und, wie die Erfahrung so eben gezeigt hatte, auch vom Lande her ausgesetzt. — *non i. a.*, um versorgt zu werden, s. zu c. 6, 3. — *gentes*, so wenig als § 2 ist hier *denuo*, was man erwarten konnte, s. c. 18, hinzugefügt. — *possit*, s. 6, 36, 12. — *iam* etc. die Parenthese, wie oft, ohne *enim*. Auch zu *tempus* ist *comitiorum* zu denken. — *ad suffr. voc.*, c. 13, 11. — *contionem*, dieses geschah gewöhnlich vor der Abstimmung, vgl. 31, 7; 39, 15, 1 u. a. — *cum—pariter*, zusammen und zugleich mit. — *uno*, gehört auch zu *exercitu*, c. 25, 13. — *adversus q. p.*, attributive Bestimmung zu *duces*: Consuln, die — sein sollten, vgl. 24, 8, 2. Mit Recht

meminissent. se, nisi confideret eum consensu populi Romani
consulem declaratum iri, qui haud dubie tum primus omniumi
22 ductor habeatur, dictatorem fuisse extemplo dicturum. Nemin
dubium erat, quin Q. Fabius [quintum] omnium consensu destinare-
tur; eumque et praerogativae et primo vocatae omnes centuriae
2 consulem cum L. Volumnio dicebant. Fabii oratio fuit, qualis
biennio ante; deinde, ut vincebatur consensu, versa postremo ad
3 collegam P. Decium poscendum: id senectuti suae adminiculum
fore. censura duobusque consulatibus simul gestis expertum se
nihil concordi collegio firmius ad rem publicam tuendam esse.
novo imperii socio vix iam adsuescere senilem animum posse;
4 cum moribus notis facilius se communicaturum consilia. sub-
scripsit orationi eius consul cum meritis P. Decii laudibus, tum,
quae ex concordia consulum bona, quaeque ex discordia mala in
5 administratione rerum militarium evenirent, memorando, quam
prope ultimum discrimen suis et collegae certaminibus nuper
6 ventum foret, admonendo; Decium Fabiumque, ut uno animo una

wird die Wahl als eine sehr wichtige bezeichnet, da ein Entscheidungskampf um den Besitz Italiens zu erwarten war. — *consensu*, 4, 51, 3. — *dictatorem*, vgl. c. 11, 3.

22. 1. *quintum*, obgleich das 5. Consulat des Fabius folgt, so ist doch dessen Erwähnung an dieser Stelle unpassend. — *destinaretur*, s. 9, 16, 19: dass Alle entschlossen waren ihn zu wählen. — *praerogativae*, diese Stelle, die einzige, wo die *praerogativae*, vgl. 5, 18, 1: *praerogativa*, erwähnt werden, zeigt, dass die Reform der Verfassung damals noch nicht erfolgt war, weil es nach dieser nur e i n e durch das Loos gewählte praerogativa gab. Die *praerogativae* sind die Rittercenturien, s. 1, 43, 11; die *primo vocatae* die erste Classe, vgl. c. 15, 7; Marquardt 2, 3, 3 f.; 34; Lange 2, 430; 434; 457. — *dicebant*, c. 9, 10. Die einzelnen Centurien haben schon gestimmt; während das Resultat der Abstimmung bekannt gemacht wird oder nachher thut Fabius Einspruch, indem er nach dem Gesetz 7, 42, 2, die Wahl ablehnt. Da er hierauf einen anderen Collegen als Volumnius wünscht, so wird, obgleich sich die Majorität durch die Ritter und die erste Classe schon für diesen entschieden hat, eine neue Wahl nöthig, § 9, vgl. c. 15, 8.

2—6. *qualis b.*, c. 15 u. 13. — *vincebatur* etc., dass er sich bereit erklärte das Consulat anzunehmen. — *id* n. an Decius, wenn er gewählt würde, s. 2, 10, 2. — *adminic.*, 6, 1, 4. — *censura*, 9, 46. — *consulat.* c. 13, 13. — *morib. not.*, die Eigenschaft statt der Person: *cum viro notis moribus*; indess passt das § 3 Erwähnte wenig zu dem folgenden Streite. — *subscrips.*, sonst die Unterstützung der Anklage, 33, 47, 4, hier die der Empfehlung (*suffragatio* c. 13, 13). — *consul*, der so indirect die Wahl ablehnt. — *laudibus*, vermittelst derselben, dadurch dass er sie geltend machte. — *admonendo*, da nach den Aeusserungen des Fabius § 2 f., nicht eine Aufforderung zur Eintracht, sondern ein neuer Grund für die Wahl der beiden Genannten erwartet, und *quam—foret* nicht passend auf *memorando* bezogen wird, so kann die gewöhnliche Lesart: *foret*, *admonendo D.*

mente viverent,*; esse praeterea viros natos militiae, factis magnos
ad verborum linguaeque certamina rudes: ea ingenia consularia
esse; callidos sollertesque, iuris atque eloquentiae consultos, qua- 7
lis Ap. Claudius esset, urbi ac foro praesides habendos praeto-
resque ad reddenda iura creandos esse. his agendis dies est 8
consumptus. postridie ad praescriptum consulis et consularia et
praetoria comitia habita. consules creati Q. Fabius et P. Decius, 9
Ap. Claudius praetor, omnes absentes. et L. Volumnio ex sena-
tus consulto et scito plebis prorogatum in annum imperium est.
Eo anno prodigia multa fuerunt, quorum averruncando- **23**
rum causa supplicationes in biduum senatus decrevit; publice 2
vinum ac tus praebitum; supplicatum iere frequentes viri femi-
naeque. insignem supplicationem fecit certamen in sacello Pudi- 3

Fabiumque, ut nicht richtig sein, wahrscheinlich ist der *ut* etc. entsprechende Satz mit *ita*, etwa *ita uno animo*(*consilio*) *rem gesturos* ausgefallen; Andere verm. *foret, atque monendo Decius Fabiusque* oder: *foret admonendo*: *D. Fabiumque uno —vivere.* — *milit.*, 24, 42, 6: *gens nata instaurandis — bellis*, vgl. 5, 37, 8; 9, 9, 11. — *ad—rudes*, 21, 25, 6; 24, 48 5 u. a.

7. *callid. sol.* wie *consultos* substantivisch: Männer dagegen von grosser Umsicht und praktischem Talente u. s. w. *consultos* gewöhnlich nur vom Rechte gebraucht, ist hier auch auf *eloquentia* bezogen. — *iuris*, die Rechtskenntniss des Appius wird auch sonst erwähnt, s. 9, 46, 5; Dig. I, 2, 36: *hunc* (Appium) *etiam actiones scripsisse traditum est, primum de usurpationibus, qui liber non exstat*; s. Nieb. 3, 436; ebenso seine Beredtsamkeit, c. 15, 12; 19, 7. Warum gerade Volumnius den Appius empfiehlt, ist nicht wol abzusehen. — *foro* bezeichnet die Iurisdiction, denn das Tribunal des praetor stand auf dem comitium, das zum forum im weiteren Sinne gehörte, vgl. 6, 6, 15.

8—9. *consumptus*, die Verhandlungen dauerten bis gegen Abend, so dass die Abstimmung nicht mehr erfolgen konnte, vgl. 38, 51, 4: *orationibus in noctem perductis prodicta dies est*; Marquardt 2, 3, 113; Lange 1, 419. — *postridie*, es wird vorausgesetzt, dass dieser ein Comitialtag war. — *ad praesc. c.*, ist nicht deutlich; entweder: nach der Anordnung, Vorschrift des Consuls wurden sogleich am folg. Tage beide Comitien gehalten, oder: nach seinem Vorschlage in Rücksicht auf die zu Wählenden, Becker 2, 2, 182. — *praetor*, nach dem Elogium war er zweimal Prätor. — *absentes* kann in Beziehung auf Fabius und Decius nur bedeuten, dass sie nicht auf dem Forum erschienen waren, 4, 42, 1; während Appius von der Stadt entfernt war. — *scito pl.*, s. 8, 23, 12; 9, 42, 2.

23. Religiöse Verhältnisse; Strafen.

1—3. *prodigia*, s. Zonar. 8, 1. — *averrunc.*, 8, 6, 11. — *supplicat.*, hier ein Bettag wie 4, 21, 5, s. 7, 28, 8; anders c. 21, 6. — *senatus*, wol nach einem Beschluss der pontifices. — *publice* auf Kosten des Staates. — *vinum a. t.*, um an den pulvinaria der Götter zu libiren und zu opfern; nur hier scheint jene Gabe des Staates erwähnt zu werden. — *insignem*, vorangestellt

citiae patriciae, quae in foro bovario est ad aedem rotundam
4 Herculis, inter matronas ortum. Verginiam Auli filiam, patriciam plebeio nuptam, L. Volumnio consuli, matronae, quod e patribus enupsisset, sacris arcuerant. brevis altercatio inde ex iracundia
5 muliebri in contentionem animorum exarsit, cum se Verginia et patriciam et pudicam in patriciae Pudicitiae templum ingressam et uni nuptam, ad quem virgo deducta sit, nec se viri honorumve eius ac rerum gestarum paenitere, vero gloriaretur. facto deinde
6 egregio magnifica verba adauxit: in vico Longo, ubi habitabat, ex parte aedium quod satis esset loci modico sacello exclusit aramque ibi posuit, et convocatis plebeis matronis conquesta
7 iniuriam patriciarum: „hanc ego aram" inquit „Pudicitiae plebeiae

wie 7, 26, 3. — *patriciae,* der Zuname ist entweder erst jetzt entstanden, oder die Ursache des folg. Vorfalls gewesen. *quae*, auf die Göttin bezogen statt auf das *sacellum*, vgl. Cic. Verr. 2, 4, 33, 72: *Dianae simulacrum*, dann *digna*. — *f. bovario* (gewöhnlich *boario*), zwischen der Tiber und dem circus maximus, Becker 1, 473. Diese Worte und der Zusatz *rotunda* zu *aed.* zeigen, dass der Tempel des Herc. verschieden war von einem anderen ad portam trigeminam, Becker 1, 478; Preller Myth. 650; so wie von dem 1, 7, 10 angedeuteten *fanum* desselben.

4—5. *quod e. p. en.*, da dieses schon oft geschehen war, s. 6, 34, so muss das Folg. eine besondere Veranlassung gehabt haben. — *enubere,* s. 4, 4, 7; das Wort findet sich nur bei L. — *arcuerant* n. als eine Unreine, *impia,* die an den sacra, die sie verlassen hat, keinen Theil nehmen darf, 4, 1, 2. — *inde*, in Folge der Ausschliessung. — *iracundia,* Reizbarkeit, Heftigkeit, vgl. 6, 34, 7. — *in content*, leidenschaftliche Aufregung, Tac. H. 1, 64: *iurgia rimum mox rixa — prope in proelium exarsere.* — *et pat. et pud.* — *et uni n.*, diese drei Anforderungen wurden von den Patricierinnen, s. § 9, an die gemacht, welche an dem Cultus Theil nehmen wollten; die Worte gehören zu dem Präd. *ingressam. patriciam*, Verg. behauptet durch die Verheirathung mit einem Plebejer habe sie ihr Recht als Patricierin nicht verloren. *pudicam,* 3, 45, 6. — *uni n.*, s. Paul. Diac. 243: *Pudicitiae signum Romae colebatur, quod nefas erat attingi, nisi ab ea, quae semel nupsisset*; auch sonst wird die zweite Heirath der Frau gemissbilligt, s. Val. Max. 2, 1, 3; auf Inschriften werden mehrfach *univirae* erwähnt; Preller Myth. 627. — *honorumve*, vgl. c. 7, 9; *ac* bezeichnet Beides als gleichgestellt und zusammengehörig, s. 7, 34, 13. — *vero*, mit vollem Rechte, s. Sall. H. 4, 11 (63): Curt. 5, 7, 4; Gell. 7, 8, 5; Plaut. Trin. 1, 2, 173 u. a., gewöhnlicher ist *vere*, s. 37, 58, 8; vgl, 2, 59, 9: *haud falso.*

6—8. *magnif.*, 7, 32, 11. — *ex parte*, nur einen Flügel des Hauses, wie auch das *sacellum* § 3 od. *templum* § 5, vgl. § 7 *ara,* der Pudicitia patricia von geringem Umfange gewesen zu sein scheint, Becker 1, 480. — *quod loci = tantum loci, quod*, s. 1, 12, 1 — *Pudicit. pl.*, der Vorfall zeigt, dass Privatleute, und jetzt selbst Plebejer, besondere Culte einrichten dürfen, aber wol nur mit Erlaubniss und unter der Aufsicht der pontifices, s.

dedico; vosque hortor, ut, quod certamen virtutis viros in hac
civitate tenet, hoc pudicitiae inter matronas sit, detisque operam, 8
ut haec ara quam illa, si quid potest, sanctius et a castioribus
coli dicatur.“ eodem ferme ritu et haec ara quo illa antiquior 9
culta est, ut nulla nisi spectatae pudicitiae matrona et quae uni
viro nupta fuisset ius sacrificandi haberet. vulgata dein religio 10
a pollutis, nec matronis solum sed omnis ordinis feminis, po-
stremo in oblivionem venit. — Eodem anno Cn. et Q. Ogulnii 11
aediles curules aliquot feneratoribus diem dixerunt; quorum bo- 12
nis multatis, ex eo, quod in publicum redactum est, aenea in Ca-
pitolio limina et trium mensarum argentea vasa in cella Iovis
Iovemque in culmine cum quadrigis et ad ficum Ruminalem si-
mulacra infantium conditorum urbis sub uberibus lupae posuerunt,

9, 46, 7. — *quid*, in irgend einer Beziehung, adverbial, s. 3, 21, 3; 36, 9, 2 u. a. — *quam illa—sanct.*, s. 8 25, 12. — *sanctius*, s. 38, 24, 11. — *eodem — et — quo*, s. 6, 19, 4, vgl. Cic. Fam. 13, 23, 2: *eodem loco— quo et*; Or. 1, 50, 217; L. 7, 5, 9. — *et — fuisset*, gewöhnlich steht in einem Relativsatze, der an ein Adjectivum geknüpft wird, der Conjunctiv, s. 9, 29, 10; 5, 33, 3: *praepotente iuvene et a quo — nequirent*; 6, 34, 11: *strenuo adulescente et cuius spei nihil — deesset*; 1, 34, 7: *cupido et cui — esset*; praef. 11: *nec ditior fuit, nec in quam—immigraverint;* 3, 27, 1: *patriciae gentis, sed qui — fecisset*; 2, 56, 3: *parva res— sed quae—auferret* u. a. — *vulg. — relig.* bedeutet viell.: von Allen ohne Unterschied (*promiscue*) verrichtet; da sonst *vulgare sacra, secreta* in dem Sinne von *enuntiare sacra* etc. gebraucht wird, so tilgt Duker *a* und hält *pollutis* für den Dativ, wie Cic. de har. rsp. 27, 59, während L. mit *vulgare* die Praeposs. *cum, in, per,* verbindet; über *vulgare* s. 1, 10, 7; 2, 29, 7; 4, 2 6 u. a., über das Fehlen der Praepos. vor der Apposit. 6, 38, 3. — *pollutis* ist wie § 6 u. 4 *patricia* substantivisch, s. 1, 26, 4. — *matronis*, anständige, verheirathete Frauen, meist mit sittlicher Nebenbedeutung, c. 31, 9, daher als Gegensatz: *concubina*, hier: *omnis ordinis*: auch aus niederem Stande. — *in obl. v.*, nur den Dienst der plebejischen Pudicitia, nicht der der patricischen.

11—12. *Ogulnii.* c. 6, zwei Plebejer sind curul. Aedilen, s. 7, 1. — *feneratoribus*, 7, 28, 9; das 7, 42, 1 erwähnte Gesetz, wenn es anders in Kraft gewesen ist, war also aufgehoben; die Aedilen werden nach früheren Gesetzen Multen gegen die Wucherer, s. § 13: *item multaticia p.*, beantragt haben, s. 7, 16, 1. — *bonis m.*, ein ungewöhnlicher Ausdruck, da es sonst heisst *bonis aliquem multare*; allein *bonis publicatis* scheint nicht gesagt zu sein, weil nach dem Folg. nur ein Theil der Strafsumme dem Staate zufiel. Ueber diesen konnten die Aedilen frei verfügen, und verwendeten denselben besonders auf Bauten (nacher *semita*, Lange 1, 628 f.) und für religiöse Zwecke; s. c. 31; 47; 27, 6 u. a. — — *aenea*, vorher waren sie wol von Holz gewesen. — *cella*, 6, 4, 3. — *Iovemq.*, s. 33, 25, 3, wahrscheinlich auf dem nördlichen Giebel, auf dem südlichen stand das sogleich bei der Erbauung aufgestellte Viergespann aus Thon, s. Preller S. 197. — *ad fic. R.*, es ist der Baum am Lupercal gemeint, s. 1, 4, 5; Plin. 15, 18, 77. — *simul inf.*, eines der ältesten

semitamque saxo quadrato a Capena porta ad Martis straverunt.
13 et ab aedilibus plebeis L. Aelio Paeto et C. Fulvio Curvo ex multaticia item pecunia, quam exegerunt pecuariis damnatis, ludi facti pateraeque aureae ad Cereris positae.

24 Q. inde Fabius quintum et P. Decius quartum consulatum
2 ineunt, tribus consulatibus censuraque collegae nec gloria magis rerum, quae ingens erat, quam concordia inter se clari. quae ne perpetua esset, ordinum magis quam ipsorum inter se certamen
3 intervenisse reor, patriciis tendentibus, ut Fabius Etruriam extra ordinem provinciam haberet, plebeis auctoribus Decio, ut
4 ad sortem revocaret. fuit certe contentio in senatu; et postquam

Denkmäler der röm. Kunst, wahrscheinlich noch jetzt erhalten, und in dem Capitolin. Museum aufbewahrt, vgl. Mommsen 1, 482, Preller Mythol. S. 696. — *conditorum*, also wurde, wenn sich L. genau ausdrückt, auch Remus dafür gehalten. Uebrigens ist das Bild ein Zeugniss dafür, dass schon in jener Zeit die Sage von Romulus u. Remus geglaubt wurde, wie c. 27, 9. — *semitam*, einen Fussweg, Trottoir, welcher sich neben der via Appia, die gleichfalls bei der porta Capena begann und derselben Richtung folgte, hinzog; Nieb. 3, 357. — *saxo q.*, 1, 26, 14. — *ad Mart.*, 7, 23, 3. Der Tempel lag etwa 1000 Schritte von der porta Capena entfernt, Preller die Regionen der Stadt Rom 116 f.; Becker, 1, 512.

13. *multaticia*, das Wort findet sich nur bei L.; bei ihm aber nicht selten. — *pecuariis* etc., Viehhalter, welche mehr Vieh als (nach den Bestimmungen der lex Licinia 6, 35, 5) erlaubt war, oder als sie angegeben hatten, auf die zum Staatslande gehörenden Weiden (*pascua*) gehen liessen, c. 47, 4. — *damnatis*, die Aedilen haben auf eine Mult geklagt und das Volk in Tributcomitien hat den Antrag genehmigt. Die Stelle zeigt, wie nahe sich der Geschäftskreis der curul. und plebej. Aedilen berührte, s. Becker 2, 2, 320 ff., dass sie aber dennoch getrennte Cassen hatten. — *ludi*, wahrscheinlich die *Ceriales* am 12. April, s. 30, 39, 8; CIL. p. 391; Preller Myth. 434; nicht die *ludi plebeii*, s. 23, 30, 17. — *aureae* wie § 12 *argentea*; die edlen Metalle wurden eher zum Schmucke als zu Geld verwendet. *Cereris* als besonders von der Plebs verehrte Göttin, s. 3, 55, 7; 27, 6, 19; ib. 36, 9; 33, 25, 3.

24. Streit der Consuln über die Provinzen.

1—3. *quintum*, c. 14. — *tribus*, erst das jetzige war das dritte gemeinschaftliche Consulat, s. 9, 28; 41; 10, 14. — *cancordia* etc. bildet den Uebergang zum Folgenden. — *ordinum*, der beiden nachher genannten Stände. — *reor*, nur subjective Ansicht L's, der nicht verschweigt, dass diese Verhandlung nicht ganz beglaubigt gewesen sei, s. c. 26, 5; Nieb. 3, 439. — *patriciis*, nach § 4: *in senatu* u. § 8 die patricischen Senatoren 6, 42, 10, *plebeis*, die plebejischen. — *extra ord.*, s. 3, 2, 2, da dieses nicht selten geschehen ist, s. 6, 30; 7, 23; 8, 16, 5; Becker 2, 2, 118, so müsste jetzt eine besondere Veranlassung zum Widerspruche vorgelegen haben. — *ad sort*, das gewöhnliche Verfahren. — *revocaret* u. *rem*; anders ist im Folg. *revocata* gebraucht: zur Entscheidung vorlegen, vgl. 7, 20, 3: *reiecti*.

4. *in senatu*, bisher hat der Senat

ibi Fabius plus poterat, revocata res ad populum est. in contione,
ut inter militares viros et factis potius quam dictis fretos, pauca
verba habita. Fabius, quam arborem consevisset, sub ea legere 5
alium fructum indignum esse dicere; se aperuisse Ciminiam sil-
vam viamque per devios saltus Romano bello fecisse. quid se id 6
aetatis sollicitassent, si alio duce gesturi bellum essent? nimirum
adversarium se, non socium imperi legisse sensim exprobrat, et
invidisse Decium concordibus collegiis tribus. postremo se ten- 7
dere nihil ultra quam ut, si dignum provincia ducerent, in eam
mitterent: in senatus arbitrio se fuisse et in potestate populi fu-
turum. P. Decius senatus iniuriam querebatur: quoad potuerint 8
patres adnisos, ne plebi aditus ad magnos honores esset; post- 9
quam ipsa virtus pervicerit, ne in ullo genere hominum inhono-
rata esset, quaeri, quem ad modum inrita sint non suffragia modo
populi sed arbitria etiam fortunae, et in paucorum potestatem
vertantur. omnis ante se consules sortitos provincias esse; nunc 10
extra sortem Fabio senatum provinciam dare. si honoris eius 11

über die Provinzen und deren Vertheilung entschieden, jetzt wird zum ersten Male ein Volsbeschluss veranlasst, s. zu 28, 40, 4; Marquardt, 2, 3, 168. — *poterat*, s. 2, 25, 3: sein Einfluss grösser war. — *in contione*, vor der Abstimmung, c. 21, 13, in der beide ihre Ansprüche geltend machen. — *viri m.*, Männer die sich vorzugsweise mit dem Kriege beschäftigt haben, vgl. c. 22, 6; 2, 56, 8 u. a. — *verba h.*, s. 42, 61, 3: *quae* (verba) *ad contionem vocato exercitu habuit*; 24, 18, 4; u. a.

5—7. *Ciminiam* 9, 36 f. — *viam fec.*, die Hindernisse beseitigt, welche einem Kriege entgegengestanden hätten. — *Romano b.*, statt: *Romanis ad bellum*; *Rom.* ist mit Nachdruck vorangestellt, weil die röm. Kriege bis dahin fast nur auf das südliche Etrurien beschränkt gewesen waren. — *quid* etc., der zweite Grund. — *id aet.*, der adverbiale Accus. vertritt das Attribut, cum id aetatis (ea aetate) esset, s. Tac. Ann. 5, 9; 13, 16; vgl. L. 1, 8, 3; 8, 8, 8. — *sollicitass.*, c. 13, 6. — *nimirum* etc., da habe er freilich. — *legisse* n. *sibi*, durch seine Empfehlung, c. 22, 2. — *sensim*, er geht allmälig zu Vorwürfen über. — *invidisse*: Decius habe zu seinem feindlichen Auftreten keinen anderen Grund, als dass er unzufrieden sei über ihre Eintracht (dieses ist der Hauptbegriff) als Collegen in 3 Staatsämtern (s. c. 22, 3); nur um Streit zu haben sei er so aufgetreten, aus Ueberdruss an der Eintracht. — *in arbitrio* wie sonst *in auctoritate*, vgl. 3, 21. 1.

8—13. *patres*, s. § 3. *patriciis*. Decius fasst den Streit als Parteisache, Fabius als persönliche auf. — *plebi*, 7, 32, 14. — *genere*, 8, 24, 6. — *ipsa*, durch eigene Kraft. — *suffrag. pop.*, indem die durch die Wahl übertragenen Rechte und Geschäfte entzogen würden. — *arbitria*, die Entscheidung durch das Loos, 8, 16, 5, vgl. 44, 15, 5. — *paucorum*, die Senatoren überhaupt, oder die einflussreichsten unter denselben. — *omnis*, rhetorische Steigerung, s. § 3. — *honoris e. c.*, vgl. 8, 14, 10:

causa, ita eum de se deque re publica meritum esse, ut faveat
12 Q. Fabi gloriae, quae modo non sua contumelia splendeat; cui
autem dubium esse, ubi unum bellum sit asperum ac difficile,
cum id alteri extra sortem mandetur, quin alter consul pro su-
13 pervacaneo atque inutili habeatur? gloriari Fabium rebus in Etru-
ria gestis; velle et P. Decium gloriari, et forsitan, quem ille obru-
tum ignem reliquerit, ita ut totiens novum ex inproviso incendium
14 daret, eum se extincturum. postremo se collegae honores prae-
miaque concessurum verecundia aetatis eius maiestatisque; cum
periculum, cum dimicatio proposita sit, neque cedere sua sponte
15 neque cessurum; et si nihil aliud ex eo certamine tulerit, illud
certe laturum, ut, quod populi sit, populus iubeat potius, quam
16 patres gratificentur. Iovem optimum maximum deosque inmor-
tales se precari, ut ita sortem aequam sibi cum collega dent, si
eandem virtutem felicitatemque in bello administrando daturi
17 sint. certe id et natura aequum et exemplo utile esse et ad fa-
mam populi Romani pertinere, eos consules esse, quorum utro-
18 libet duce bellum Etruscum geri recte possit. Fabius nihil aliud
pecatus populum Romanum quam ut, priusquam intro voca-

um Fab. zu ehren (n. *daretur* oder *fieret*, s. 9, 26, 14), wenn nicht eine Zurücksetzung für ihn damit verbunden sei, vgl. 28, 44, 17; *modo* beschränkend wie oft bei dem Relativ., s. 6, 40, 6: *qui modo*; 22, 2, 5 u. a. — *extra s.*, während das Loos gleiche Befähigung voraussetze: wenn zwei wichtige, gefahrvolle Geschäftskreise da wären, würde er dem Fabius gern den Vorrang lassen, unter den jetzigen Verhältnissen aber werde er für untüchtig und überflüssig erklärt (*contumelia*). — *velle — glor.*, er wolle Gelegenheit haben sich rühmen zu können, dadurch dass er u. s. w., vgl. 28, 43, 4. — *incend. daret*, veranlasse, s. Ov. Trist. 1, 8, 4: *unda dabit flammas*; vgl. 4, 28, 1, 37, 41, 2: *nebula — calliginem dedit.*

14—17. *se collegae — concess.*, eine andere Wendung des § 11 ausgesprochenen Gedankens. — *concessurum*, einem zu Liebe, zu Gunsten etwas aufgeben. — *et si nihil* etc. enthält die Erklärung, dass er sich dem Ausspruche des Volkes unterwerfen werde, wie § 7: *in potestate futurum*, und den Gegensatz zu § 9: *in paucorum p. v.*, vgl. 28, 44, 18. — *tuler.*=*retulerit*, eben so *laturum*, vgl. 2, 50, 2 u. a. — *quod p. s.*, zu bestimmen, welche Geschäfte den Consuln übertragen werden sollen, s. jedoch § 3: *in senatu*; u. § 7; Lange 2, 546. — *deosque*: und überhaupt; so wird bisweilen das Allgemeine mit dem Einzelnen, Bedeutenderen ohne den Zusatz von *ceteri* verbunden, 35, 34, 1: *Quinctius legatique*; 22, 14, 10: *Hannibali ac Poenis*; Plaut. Capt. 4, 2, 88: *Iuppiter te dique perdant.* — *administ.*, die ganze Leitung und Führung des Kr., 42, 18, 2. — *aequam—cum*, 2, 20, 11; 21, 3, 6: *aequo iure cum ceteris.* — *famam* = *gloriam*, vgl. 5, 6, 6; 45, 10, 5. — *recte*, „ohne Gefahr“, s. 9, 34, 12: *audacter.*

18. *intro voc.*, c. 13, 11, nach der

rentur ad suffragium tribus, Ap. Claudii praetoris adlatas ex Etruria litteras audirent, comitio abiit: nec minore populi consensu quam senatus provincia Etruria extra sortem Fabio decreta est.

Concursus inde ad consulem factus omnium ferme iunio- 25
rum, et pro se quisque nomina dabant: tanta cupido erat sub
eo duce stipendia faciendi. qua circumfusus turba: „quattuor 2
milia" inquit „peditum et sescentos equites dumtaxat scribere in
animo est; hodierno et crastino die qui nomina dederitis mecum
ducam. maiori mihi curae est, ut omnes locupletes reducam, 3
quam ut multis rem geram militibus." profectus apto exercitu 4
et eo plus fiduciae ac spei gerente, quod non desiderata multitudo
erat, ad oppidum Aharnam, unde haud procul hostes erant, ad
castra Appii praetoris pergit. paucis citra milibus lignatores ei 5
cum praesidio occurrunt; qui ut lictores praegredi viderunt, Fabiumque esse consulem accepere, laeti atque alacres diis populoque Romano grates agunt, quod eum sibi imperatorem misissent.

contio, Marq. 2, 3, 92. — *comitio abiit*, obgleich *abire* mit einem blossen localen Abl. (häufig ist *abire magistratu, honore* u. ä.) sich seltenfindet, s. zu Tac. Ann. 2, 69, so ist doch die Lesart der Hdss. *comitia habuit* schwerlich richtig, denn wenn es schon überhaupt selten ist, dass die Consuln Tributcom. halten, 7, 16, 7, so wäre es in dem vorliegenden Falle noch unpassender, wenn Fabius bei der Entscheidung über seine eigene Angelegenheit den Vorsitz geführt hätte; L. scheint vielmehr zu berichten, dass Decius von dem Senatsbeschlusse an das Volk provocirt, die Tribunen die Sache aufgenommen, und einer derselben die Comitien gehalten habe, Lange 1, 530; das c. 25, 1 Erzählte geschehen sei, nachdem Fabius, als der Beschluss bereits gefasst ist, sich wieder auf dem Forum eingefunden hat, vgl. 26, 31, 11.

25—26. Vorbereitungen zum Kampfe mit den vereinigten Völkern.

1—2. *concursus—fact.*, s. 22, 7, 6. — *inde*, überhaupt: nach der Entscheidung; es braucht nicht unmittelbar darnach geschehen zu sein. *omn. f.*, ziemlich, eben alle. — *pro s. q.* etc., jeder für sich, aus eigenem Antriebe, es sind Freiwillige, wie 3, 57, 9. — *quatt. m.* etc., kaum eine Legion und Reiter für zwei Legionen; dass später das Heer verstärkt worden sei, wird § 16 u. c. 26, 5; 14 angedeutet. — *qui — dederitis* n. *eos — ducam*, s. 23, 13, 3. — *locuplet.* etc., es scheinen besonders Aermere vorausgesetzt zu werden, s. c. 21, 4.

4—7. *desid. m. e.*, weil ein so erfahrener Feldherr mit so wenigen zufrieden war, nicht eine (grosse) Zahl, § 3: *quam multis*, begehrt hatte. — *Aharnam*, jenseits der Tiber, in Umbrien, Perusia gegenüber. Sonst heisst die Stadt *Arna* wie *Ala* neben *Ahala* u. ä. Appius ist also nach dem Siege c. 19 in Umbrien eingerückt. — *citra*, ehe er an das L., als das Ziel des Marsches, kam. — *lignator.*, um Brennholz zu holen. — *praegredi*, 24, 44, 10. — *viderunt—accepere*, s. c. 15, 4; 4, 59, 9; 23, 29, 14. — *diis*, welche das Volk dazu veranlasst haben. —

6 circumfusi deinde cum consulem salutarent, quaerit Fabius, quo
pergerent, respondentibusque lignatum se ire: „ain tandem?"
7 inquit, „num castra vallata non habetis?" ad hoc cum subclamatum esset, duplici quidem vallo et fossa, et tamen in ingenti metu
esse: „habetis igitur" inquit „adfatim lignorum; redite et vellite
8 vallum." redeunt in castra, terroremque ibi vellentes vallum et
iis, qui in castris remanserant, militibus et ipsi Appio fecerunt;
9 tum pro se quisque alii aliis dicere consulis se Q. Fabii facere
iussu. postero inde die castra mota, et Appius praetor Romam
10 dimissus. inde nusquam stativa Romanis fuere. negabat utile
esse uno loco sedere exercitum; itineribus ac mutatione locorum
mobiliorem ac salubriorem esse. fiebant autem itinera, quanta
11 fieri sinebat hiemps hauddum exacta. vere inde primo relicta
secunda legione ad Clusium, quod Camars olim appellabant, praepositoque castris L. Scipione pro praetore Romam ipse ad con-
12 sultandum de bello rediit, sive ipse sponte sua, quia bellum ei
maius in conspectu erat, quam quantum esse famae crediderat,
sive senatus consulto accitus: nam in utrumque auctores sunt.
13 ab Ap. Claudio praetore retractum quidam videri volunt, cum in

— *circumfusi*, hier reflexiv, 27, 19, 3; anders § 2. — *ain*: was sagst du, ist hier an Mehrere gerichtet. — *num non—habetis*, ein verstärktes *num—caretis*: es fehlt euch doch nicht etwa an u. s. w.? es ist doch wol zu erwarten, dass ihr habt; Plaut. Most. 1, 4, 23: *num non vis me — ire*. — *adfatim lig.*, dann, sagt er spottend, könnt ihr die Schanzpfähle als Brennholz brauchen. — *vellite* wie 9, 14, 9 u. a.

9—10. *stativa*, wie unter Appius. *negab.* n. Fabius. — *salubriorem*, 1, 31, 5. — *hiemps*, das Consularjahr scheint also damals im Winter, oder wenigstens im Spätherbste begonnen zu haben, während es noch 425 a. u., s. 8, 20, 3, am 1. Juli anfieng. — *hauddum*: noch gar nicht, ist wie *nullusdum*, s. 3, 50, 15, Liv. eigenthümlich, s. 2, 52, 4; 10, 6, 2 u. s. w., nur Sil. It. 2, 332 braucht es noch in Verbindung mit *tantum*.

11. *secunda l.*, die vier consularischen Legionen, s. c. 18, 3, scheinen jährlich ihre Nummern erhalten zu haben; es konnte also jetzt dieselbe Legion wie c. 18, nur anders bezeichnet, in Etrurien stehen, vgl. jedoch c. 27, 11. — *Camars*, Polyb. 2, 19: ἐν τῇ Καμερτίων χώρᾳ, woraus wol nicht mit Nieb. 3, 441 zu entnehmen ist, dass L. geirrt und Camars mit Camerinum, s. 9, 36, verwechselt habe, Dennis a. a. O. 579; Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. 220. Uebrigens sieht man nicht, wo das übrige Heer des Fabius geblieben sei, denn *castris* ist nach c. 26, 7 f; 12 das Lager der Legion, nicht des übrigen Heeres, s. Pauly R. E. 3, 386; 395 f. — *Scip.*, wie c. 14, 14. — *pro praet.* =*legatus pro praetore*, 29, 6, 9, er wird als Stellvertreter von dem Consul mit dem Oberbefehl zurückgelassen; Sall. I. 36.

12—13. *ipse s. s.*, 27, 11, 3, vgl. c. 19, 1; 2, 47, 5. — *in utr.*, für Beides, Tac. Ann. 12, 69: *nullo in diversum auctore*. — *retractum*, gegen seinen Willen, da Appius von ihm beleidigt, § 6, und auch sonst

senatu et apud populum, id quod per litteras adsidue fecerat,
terrorem belli Etrusci augeret: non suffecturum ducem unum
nec exercitum unum adversus quattuor populos; periculum esse, 14
sive iuncti unum premant, sive diversi gerant bellum, ne ad omnia
simul obire unus non possit. duas se ibi legiones Romanas re- 15
liquisse, et minus quinque milia peditum equitumque cum Fabio
venisse. sibi placere P. Decium consulem primo quoque tempore
in Etruriam ad collegam proficisci, L. Volumnio Samnium pro-
vinciam dari; si consul malit in suam provinciam ire, Volumnium 16
in Etruriam ad consulem cum exercitu iusto consulari proficisci.
cum magnam partem moveret oratio praetoris, P. Decium cen- 17
suisse ferunt, ut omnia integra ac libera Q. Fabio servarentur,
donec vel ipse, si per commodum rei publicae posset, Romam
venisset, vel aliquem ex legatis misisset, a quo disceret senatus, 18
quantum in Etruria belli esset, quantisque administrandum copiis
et quot per duces esset. Fabius ut Romam rediit, et in senatu 26
et productus ad populum mediam orationem habuit, ut nec au-
gere nec minuere videretur belli famam, magisque in altero ad-
sumendo duce aliorum indulgere timori quam suo aut rei publi-
cae periculo consulere. ceterum si sibi adiutorem belli sociumque 2
imperii darent, quonam modo se oblivisci P. Decii consulis per
tot collegia experti posse? neminem omnium secum coniungi 3
malle; et copiarum satis sibi cum P. Decio, et numquam nimium

sein Gegner ist, c. 26, 6; 9, 46, 14. Diese dritte, unsichere Nachricht wird ausführlich berichtet. — *sufect.* — *adv.*, häufiger findet sich das etwas verschiedene *sufficere ad*, s. 3, 5, 1, vgl. 21, 8, 4. — *unum pr.* n. *ducem et exercitum.* — *ad omnia — obire*: nach allen Seiten thätig sein; s. 31, 21, 9: *obire ad omnes — conatus*, sonst ist der intransitive Gebrauch mehr Dichtern und Spätern eigen. — *cum Fab.*, 9, 13, 6; vgl. § 16 *Volumnium — cum exercitu.* — *suam prov.*, nach Samnium, an die Stelle des Volumnius, Lange 2, 546. Decius ist also noch in Rom, vielleicht weil gleich anfangs bestimmt war, dass er die Rüstungen betreiben, dann erst dem Fabius folgen sollte. — *exerc. iusto*, wie es sein soll, vollständig in Rücksicht auf Truppenzahl und Ausrüstung, je zwei Legionen und die wenigstens gleiche Zahl *socii* nebst der Reiterei, s. 9, 43, 5 u. o. — *integra*, c. 8, 1. — *si per* etc., vgl. 23, 24, 1. — *a quo disc.* etc., wahrscheinlich hatte der Senat den Kriegsplan genehmigt, s. 9, 36, 14; zu 22, 41, 2 u. a., Lange 2, 375, und kannte bereits die Sache, so dass eine der anderen Erzählungen c. 26, 5 vorzuziehen gewesen wäre. — *quot per*, vgl. praef. s. *tot per annos* u. a.

26. 1—4. *product.*, 3, 64, 7. — *rei publ. per.*, st. *rei publicae in periculo* — *adiutor. b.*, s. 6, 22, 6, gemildert durch *socium imperii*, was nur von dem Kriege in Etrurien zu verstehen ist, an sich war es Decius schon als Consul. — *quonam* etc., vgl. Hom. Il. 10, 242: *εἰ μὲν δὴ ἕταρόν γε κελεύετέ μ' αὐτὸν ἑλέσθαι,*

hostium fore; sin collega quid aliud mallet, at sibi L. Volumnium
4 darent adiutorem. omnium rerum arbitrium et a populo et a
senatu et ab ipso collega Fabio permissum est; et cum P. Decius
se in Samnium vel in Etruriam proficisci paratum esse ostendisset,
tanta laetitia ac gratulatio fuit, ut praeciperetur victoria animis,
triumphusque, non bellum decretum consulibus videretur.

5 Invenio apud quosdam extemplo consulatu inito profectos
in Etruriam Fabium Deciumque sine ulla mentione sortis provin-
6 ciarum certaminumque inter collegas, quae exposui. sunt, quibus
ne haec quidem certamina exponere satis fuerit, adiecerint et
Appii criminationes de Fabio absente ad populum et pertinaciam
adversus praesentem consulem praetoris contentionemque aliam
inter collegas, tendente Decio, ut suae quisque provinciae sortem
7 tueretur. constare res incipit ex eo tempore, quo profecti ambo
consules ad bellum sunt.

Ceterum antequam consules in Etruriam pervenirent, Seno-
nes Galli multitudine ingenti ad Clusium venerunt, legionem Ro-
8 manam castraque oppugnaturi. Scipio, qui castris praeerat, loco
adiuvandam paucitatem suorum militum ratus, in collem, qui
9 inter urbem et castra erat, aciem erexit. sed, ut in re subita, pa-
rum explorato itinere ad iugum perrexit, quod hostes ceperant

Πῶς ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐγὼ θείοιο λαθοίμην. — *quonam* etc. stimmt wenig zu c. 24, s. § 5. — *at*, c. 19, 17. — *a pop.* setzt ähnliche Verhandlungen voraus, wie c. 24, 4, und ist vor *a senatu* gestellt, weil so eben vor dem Volke in einer contio gesprochen worden ist. — *vel in Etr.*, oder vielmehr nach Etr., so dass es sich geneigt zeigt auf den Wunsch des Fab. einzugehen, was bei *tanta* etc. vorausgesetzt wird; so braucht das einfache *vel* schon Cic. Fam. 4, 13, 7: *melius vel optime*, Fin. 5, 20, 55: *clariora vel plane perspicua*; ib. 4, 5, 13 u. a., anders c. 19, 9; Madvig hält *in Samn. vel* für unächt. — *praecip.* 7, 26, 8.

5—6. *apud q.* etc., die ganze vorhergeh. Erzählung ist also unsicher. — *extemplo inito*, 36, 2, 6; 28, 7, 9; vgl. 7, 39, 15; 9, 28, 1. — *sortis pr. c.*, der Begriff: Streit über die Verloosung der Provinzen, ist in seine Bestandtheile zerlegt, vgl. 9, 18, 11. Im Folg. ist *sortem prov.*: die durch das Loos jedem zugefallene Provinz, die er behaupten soll (*tueretur*). — *adiecerint* wie 9, 1, 9 zu erklären, vgl. über das Asyndeton 36, 7, 4; 45, 36, 1; 40, 9, 7. — *Appii — praetoris* Chiasmus. — *quisque*, c. 12, 3. — *constare* etc., Gewissheit tritt erst ein über das, was nach der Abreise der Consuln geschehen ist, so dass § 8 ff. noch Ungewisses folgen kann, s. 9, 16, 1.

7—8. *Senones*, 5, 35, 3. — *in collem — erexit*, beim Anzug der Feinde stellt er die ganze Schlachtlinie oder die hinteren Glieder an dem Hügel auf, vgl. 9, 35, 2: *flectit paululum in clivos agmen*; anders steht *erigere* c. 14, 14 u. a. — *perrexit*, dass es vor dem bereits vollendeten *erigere* geschehen sei, ist nicht angedeutet, das zu erwartende

parte alia adgressi. ita caesa ab tergo legio atque in medio, cum
hostis undique urgeret, circumventa. deletam quoque ibi legionem, 10
ita ut nuntius non superesset, quidam auctores sunt, nec ante ad 11
consules, qui iam haud procul a Clusio aberant, famam eius cla-
dis perlatam, quam in conspectu fuere Gallorum equites, pecto-
ribus equorum supensa gestantes capita et lanceis infixa ovan-
tesque moris sui carmine. sunt, qui Umbros fuisse non Gallos 12
tradant, nec tantum cladis acceptum, et circumventis pabulato-
ribus cum L. Manlio Torquato legato Scipionem propraetorem
subsidium e castris tulisse, victoresque Umbros redintegrato
proelio victos esse, captivosque eis ac praedam ademptam. si- 13
milius vero est a Gallo hoste quam Umbro eam cladem acceptam,
quod cum saepe alias tum eo anno Gallici tumultus praecipuus
terror civitatem tenuit. itaque praeterquam quod ambo consules 14
profecti ad bellum erant cum quattuor legionibus et magno equi-
tatu Romano Campanisque mille equitibus delectis, ad id bellum
missis, et sociorum nominisque Latini maiore exercitu quam
Romano, alii duo exercitus haud procul urbe Etruriae oppo- 15

Plusqprf. viell. wegen *ceperant* gemieden. — *parte al.*, 4. 28, 2. — *adgressi* hat hier seine ursprüngliche Bedeutung: herangekommen. — *ab tergo* etc., die Legion an dem Hügel gegen die von der Ebene her kommenden Feinde aufgestellt, wird von den auf dem Gipfel des Hügels stehenden Feinden im Rücken, von den übrigen (*multitudine ingenti*) von den übrigen Seiten eingeschlossen und überwältigt; s. § 12; 21, 34, 1; ib. 50, 5.

10—12. *quoque* dazu, sogar, während, *a tergo caesa* – *circumventa* keine so grosse Niederlage andeutet. — *nunt. non*, nachdrücklich: nicht einmal. — *qui* etc. nach dem Folg. mit einem grossen Heere. — *ante—quam—fuere*, der Indicat. wie 9, 25, 5; ib. 42, 3, vgl. zu 37, 34, 6. — *gestantes*, mittelbar, indem sie aufgehängt waren, vgl. Diod. 5, 29: *τῶν δὲ πεσόντων πολεμίων τὰς κεφαλὰς ἀφαιροῦντες περιάπτουσι τοῖς αὐχέσι τῶν ἵππων — ἐπιπαιανίζοντες καὶ ᾄδοντες ὕμνον ἐπινίκιον*, vgl. L. 42, 60, 2. — *moris*, s. 21, 28, 1: *Galli obcursant cum cantu moris sui*, 38, 17, 4. — *et* erklärend: es sei nämlich (nicht die ganze) Legion, sondern nur eine Abtheilung überfallen worden.

13—15. *a Gallo*, nach Polyb. 2, 19 waren es Samniten und Gallier, s. c. 27, 3. — *quam U.*, 3, 19, 4. — *quattuor l.*, vielleicht mit den Legionen des Volumnius, c. 30, 6; denn da Fabius vorher schon 2 Legionen gehabt und verstärkt hat, erwartet man nur die beiden Legionen des Decius. Auch von den übrigen Rüstungen hat L., nur mit dem Streite der Consuln beschäftigt, nichts berichtet, s. c. 25, 1. — *Camp. m. eq*, s. 8, 11, die campanische Aristokratie unterstützt die Römer nachdrücklich in der grossen Gefahr, vgl. c. 29, 12; 9, 40, 17; Mommsen G. d. r. Münzw. 339. — *soc. n L.*, die Latiner und die übrigen Bundesgenossen, eine Benennung, die hier zum ersten Male in eigentlichem Sinne, s. 2, 41, 6; 8, 3, 8, sich findet. Sie haben also über 20,000 Mann gestellt, vgl. c. 18, 3. — *alii*

siti, unus in Falisco, alter in Vaticano agro. Cn. Fulvius et L. Postumius Megellus propraetores ambo stativa in eis locis habere iussi.

27 Consules ad hostes transgressos Apenninum in agrum Sentinatem pervenerunt. ibi quattuor milium ferme intervallo castra
2 posita. inter hostes deinde consultationes habitae, atque ita convenit, ne unis castris miscerentur omnes, neve in aciem descen-
3 derent simul; Samnitibus Galli, Etruscis Umbri adiecti. dies indicta pugnae; Samniti Gallisque delegata pugna; inter ipsum cer-
4 tamen Etrusci Umbrique iussi castra Romana oppugnare. haec consilia turbarunt transfugae Clusini tres, clam nocte ad Fabium consulem transgressi, qui editis hostium consiliis dimissi cum donis, ut subinde, ut quaeque res nova decreta esset, exploratam
5 perferrent. consules Fulvio, ut ex Falisco, Postumio, ut ex Vaticano exercitum ad Clusium admoveant summaque vi fines ho-
6 stium depopulentur, scribunt. huius populationis fama Etruscos ex agro Sentinate ad suos fines tuendos movit. instare inde consules, ut absentibus his pugnaretur. per biduum lacessiere proelio

d. ex., zwei Reserveheere. — *Falisco*, s. 1, 11, 4; um die Etrusker zu beschäftigen. — *Vaticano*, in der Nähe der Stadt. *Fulvius*, c. 11; *Postumius*, 9, 44; beide Consularen. — *propraet.*, mit dem imperium bekleidete Privatleute, s. 26, 18, 4, die zwar, wie c. 27, 5 zeigt, in Verbindung mit den Consuln stehen, aber ein selbständiges Commando haben.

27 — 31, 9. Die Schlacht bei Sentinum. Polyb. 2, 19; Zon. 8, 1; Diod. 21, 13; Frontin. Strat. 1, 8, 3; Oros. 3, 21.

1—4. *transgressos* nach Gron., da L. sonst immer so schreibt, statt des hds. *transgresso*, welches nicht weiter passiv gebraucht wird. — *agr. Sent.*, Sentinum lag in Umbrien, in der Nähe des Aesis, bis zu dem nach 5, 35, 3 die Sennonen wohnten, in der Nähe Etruriens, also ein passender Sammelplatz für die Truppen, die sich dem bereits vereinigten Heere anschliessen wollten. Dieses ist von Aharna viell. an dem Clanis hin durch den nach dem Aesis führenden Apenninenpass in die Nähe von Sentinum gelangt. Ob ihm die Römer, die jetzt zum ersten male über den Apennin gehen, auf demselben Wege gefolgt sind, ist nicht zu erkennen. — *consult.*, die Feinde haben, wie es scheint, nicht erwartet, dass die Römer einen so kühnen Zug unternehmen würden. — *miscer.*, 9, 38, 6. — *Samnit. Galli*, s. c. 26, 13. — *indicta*, den Heeren der 4 Völker, 1, 50, 1, vgl. 6, 22, 8; da es gewöhnlich *diem dicere* od. *edicere* heisst, s. c. 33, 9, so verm. Madvig *dies inde dicta*. — *editis*, s. 25, 9, 4. — *consiliis* der Schlachtplan.

5—8. *Fulvio* — *movit*, vgl. c. 30, 1; doch ist es kaum zu glauben, dass die Heere sich so lange einander gegenüber gestanden haben, bis alles dieses geschehen ist; sondern das Nachrücken der Prätoren war wol schon vorher beschlossen, oder nach dem Verluste bei Camars angeordnet. — *Clusium*, nach Frontin nach Assisium in der Nähe von Aharna. — *movit*, bewirkte, dass sich in Bewegung setzten. — *instare*, darauf dringen, wol im Kriegsrathe. — *proelio*, durch den Kampf, der be-

hostem; biduo nihil dignum dictu actum: pauci utrimque cecidere, magisque inritati sunt ad iustum certamen animi quam ad discrimen summa rerum adducta. tertio die descensum in campum omnibus copiis est. cum instructae acies starent, cerva fu- 8
giens lupum e montibus exacta per campos inter duas acies decurrit; inde diversae ferae, cerva ad Gallos, lupus ad Romanos cursum deflexit. lupo data inter ordines via; cervam Galli confixere. tum ex antesignanis Romanus miles: „illac fuga" inquit 9
„et caedes vertit, ubi sacram Dianae feram iacentem videtis; hinc victor Martius lupus, integer et intactus, gentis nos Martiae et conditoris nostri admonuit." dextro cornu Galli, sinistro Samni- 10
tes constiterunt. adversus Samnites Q. Fabius primam ac tertiam legionem pro dextro cornu, adversus Gallos pro sinistro Decius quintam et sextam instruxit; secunda et quarta cum L. Volumnio 11
proconsule in Samnio gerebat bellum. primo concursu adeo aequis viribus gesta res est, ut, si adfuissent Etrusci et Umbri, aut in acie aut in castris, quocumque se inclinassent, accipienda

gonnen oder gesucht wird, reizen; wir: zum Kampfe anreizen, s. 4, 6, 3. Polyb. setzt die Schlacht in nähere Beziehung zu der Niederlage bei Camars: *ἐν ᾧ καιρῷ προσφιλονεικήσαντες πρὸς τὸ γεγονὸς ἐλάττωμα αὐτοῖς Ῥωμαῖοι μετ' ὀλίγας ἡμέρας ἐξῆλθον* etc. — *dign. d.*, ist bei L. nicht selten, s. 4, 30, 4; 9, 43, 6 u. a. — *ad disc. s. rerum*, zu einem Entscheidungskampf, daher *omnib. cop.* — *fugiens—exacta*, 2, 12, 8. — *inter ordines*, s. c. 5, 6. — *ferae, cerva—deflexit*, s. 25, 19, 6; 26, 33, 8; 29, 3, 14 u. a.; anders c. 44, 9.

9. *ex antes.*, 8, 8, 7. — *illac* wie *qua*, c. 14, 4; 28, 1: dorthin wendet sich die Flucht; dort tritt sie ein, Ov. Metam. 8, 186: *ibimus illac.* — *vertit*, wie oft bei L., reflexiv, s. 7, 38, 6; 2, 27, 9 u. a. — *iacentem*, ein Omen der Niederlage. — *hinc*, zur Abwechselung st. *hac.* — *integer et int.*, c. 14, 20. — *gentis n. M.*, an das von M. abstammende Geschlecht, n. Romulus, vgl. zu c. 23, 12: *conditorum*; Schwegler 1, 416, Preller 297, daher folgt erklärend: *et conditoris*; doch ist auch an das röm. Volk zu denken, s. 1, 23, 1: *ab Albanorum stirpe regum oriundi Romani essent*; 38, 17, 18.

10—11. *Galli — Samnites*, auch Polyb. erwähnt nur diese beiden Völker; warum die Umbrer am Kampfe nicht Theil nehmen geht aus L's Darstellung nicht hervor. — *secunda et q.* stimmt nicht zu c. 25, 11 und der c. 26 erwähnten Vernichtung der 2. Legion und ist wol einer anderen Quelle als jene Nachricht entnommen. — *pro u. c.*, so dass sie bildeten, 23, 29, 4: *in cornibus dextro Poenos locat, laevo Afros — equitum Numidas Poenorum peditibus, ceteros Afris pro cornibus adponit*, vgl. 28, 14, 4; eine media acies war nicht gebildet; wie und wo die zahlreichen Bundesgenossen aufgestellt waren, ist nicht erwähnt. — *gerebat* hat sich an das bei *secunda* und *quarta* zu denkende *legio* angeschlossen, da beide Legionen ein Heer bilden. — *accip. fuerit*, s. zu 21, 34, 7.

28 clades fuerit. Ceterum quamquam communis adhuc Mars belli erat, necdum discrimen fortuna fecerat, qua datura vires esset,
2 haudquaquam similis pugna in dextro laevoque cornu erat. Romani apud Fabium arcebant magis quam inferebant pugnam, ex-
3 trahebaturque in quam maxime serum diei certamen, quia ita persuasum erat duci, et Samnites et Gallos primo impetu feroces esse, quos sustineri satis sit; longiore certamine sensim residere
4 Samnitium animos, Gallorum quidem etiam corpora intolerantissima laboris atque aestus fluere, primaque proelia plus quam
5 virorum, postrema minus quam feminarum esse. in id tempus igitur, quo vinci solebat hostis, quam integerrumas vires militi
6 servabat. ferocior Decius et aetate et vigore animi quantumcumque virium habuit certamine primo effudit. et quia lentior vide-
7 batur pedestris pugna, equitatum in pugnam concitat, et ipse fortissimae iuvenum turmae inmixtus orat proceres iuventutis, in hostem ut secum impetum faciant: duplicem illorum gloriam
8 fore, si ab laevo cornu et ab equite victoria incipiat. bis avertere Gallicum equitatum; iterum longius evectos, et iam inter media equitum agmina proelium cientes novum pugnae conterruit genus:
9 essedis carrisque superstans armatus hostis ingenti sonitu equo-

28. 1—5. *communis M.*, 5, 12, 1. — *adhuc—erat*, 6, 33, 2. — *qua*, 1, 27, 6. — *vires* n. entscheidende, siegreiche. — *quam max.*, weil *serum* noch Adjectiv ist, c. 32, 6; 7, 8, 5; 27, 2, 9: *in multum diei stere.* — *Gallorum q.*, die Gallier aber erst, gar u. s. w. — *etiam corp.*, nicht allein der Muth, wie bei den Samniten, sondern auch die Körperkraft. Wahrscheinlich war es bereits hoher Sommer und nach Polyb. viele Schaaren erst aus dem kälteren, transalpinischen Gallien gekommen, s. 5, 48, 2; 34, 47, 5; Caes. B. G. 3, 19, 6. — *fluere*, 7, 33, 14. — *prima — postrema*, Anfangs — am Ende. — *plus quam*, die attributive Bestimmung, über welche die bei *plus* u. *minus* zu denkende hinausgeht, s. 2, 58, 5, liegt in dem Genitiv *virorum* u. *feminarum*, wozu *proelia* zu wiederholen ist. — *quo—solebat*, eine Bemerkung L's.

6—10. *effudit*, er verbrauchte, verwendete sogleich bei dem ersten Angriffe, 30, 32, 3: *supremo auxilio effuso.* — *fortissimae* hätte auch auf *iuvenum* bezogen werden können, 1, 1, 4. — *proc. iuv.*, die Ritter sind meist iuniores, Patricier oder vornehme Plebejer, s. 9, 14, 16; 7, 10, 1; 3, 61, 7, vgl. jedoch 29, 37, 8; wahrscheinlich ist auch an die treffliche campanische Reiterei zu denken, die nach c. 29, 12 zur Hälfte auf diesem Flügel stand. — *iterum* nach *bis*: noch einmal, von Neuem, s. 21, 18, 14; Terent. Ad. 4, 1, 9: *reverti — iterum*; ib. 1, 1, 46. — *equitum*, Madvig verm. *peditum.* — *novum*, es wäre auffallend, wenn die Römer in so vielen Kämpfen mit den Galliern nicht schon vorher die Streitwagen kennen gelernt hätten. — *essedis*, Caes. B. G. 4, 33. — *carrisque*, s. Caes. B. G. 1, 26, ist entweder Erklärung von *essedis* (doch sollte man dann wegen c. 30, 5 mit Duker *carpentisque* erwarten), oder Zusatz, indem die Gallier auch ihre Transportwagen, was *carri* sonst

rum rotarumque advenit et insolitos eius tumultus Romanorum
conterruit equos. ita victorem equitatum velut lymphaticus pa- 10
vor dissipat; sternit inde ruentes equos virosque inprovida fuga.
turbata hinc etiam signa legionum, multique impetu equorum ac 11
vehiculorum raptorum per agmen obtriti antesignani; et insecuta,
simul territos hostes vidit, Gallica acies nullum spatium respi-
randi recipiendique se dedit. vociferari Decius, quo fugerent, 12
quamve in fuga spem haberent; obsistere cedentibus ac revocare
fusos; deinde, ut nulla vi perculsos sustinere poterat, patrem P.
Decium nomine conpellans: „quid ultra moror“ inquit „familiare 13
fatum? datum hoc nostro generi est, ut luendis periculis publicis
piacula simus; iam ego mecum hostium legiones mactandas Tel-
luri ac diis Manibus dabo.“ haec locutus M. Livium pontificem, 14
quem descendens in aciem digredi vetuerat ab se, praeire iussit
verba, quibus se legionesque hostium pro exercitu populi Romani
Quiritium devoveret. devotus inde eadem precatione eodemque 15
habitu, qua pater P. Decius ad Veserim bello Latino se iusserat
devoveri, cum secundum solemnes precationes adiecisset, prae 16
se agere sese formidinem ac fugam caedemque ac cruorem, cae-

bedeutet, zum Kampfe eingerichtet haben — *insolit*, Sall. H. 2, 79 (81): *serviti insolitum*, vgl. 6, 34, 6: *moris—insueta*. — *lymphaticus*, 7, 17, 3; Varro L. L. 7, 87: *in Graecia commota mente quos nympholemptos appellant, ab eo lymphatos dixerunt nostri*; Sen. Ep. 2, 1, 9: *nulli tam perniciosi quam lymphatici metus sunt; ceteri enim sine ratione, hi sine mente sunt*; daher *velut*; Curt. 6, 6, 16: *discurrunt lymphatis similes*; vgl. Preller Mythol. P. 507. — *virosque*, sammt den Reitern, die, ohne Besinnung, die Pferde nicht zurückhalten können.

11—13. *signa leg* sind auch hier wol die Fahnen der antesignani, die sogleich erwähnt werden, s. 8, 34, 10; vgl. 10, 5, 6. — *recip se*, sich zu sammeln, zur Besinnung zu kommen, 2, 50, 10. — *vociferari* hier wegen c. 29, 4; vgl. c. 35, 13; obgleich die Hss. *vociferare* haben, was L. auch gebraucht zu haben scheint, s. 7, 12, 14. — *fusos*, in aufgelösten Gliedern fliehend; auf diese und *cedentes* bezieht sich *perculsos* — *familiare*, 9, 29, 8; ib. 33, 3. — *luendis—piacula*, bestimmt zu Sühnopfern, um den Zorn der Götter, der sich in den von ihnen über den Staat verhängten Gefahren ausspricht, abzuwenden, s. 8, 10, 7. — *mactandas* etc., 4, 19, 3. — *Telluri*, 8, 6, 10; *Manibus*, 3, 19, 1.

14—17. *Livium* etc., wie 8, 9, 4, nur ist im vorliegenden Falle kein Grund angegeben, warum Decius den Priester in seiner Nähe gehabt habe. — *precatione* wie nachher: *solemnes precationes*, die feierliche Devotionsformel, welche neben der Bitte, dass die Götter das röm. Heer erhalten, das feindliche vernichten möchten, s. Macrob. 3, 9, 10, zugleich den Fluch (*execratio*) enthielt, der über das letztere ausgesprochen wurde, s. 9, 5, 3, vgl. 2, 8, 7; Cic. N. D. 2, 3, 10: *verba certa*. — *prae se ag*: er erfülle vor sich her Alles mit u. s. w. Im Folg. wie c. 29, 4 ist die Alliteration zu beachten, s. 1, 12, 5; Macrob. l. l.: *fuga formi-*

17 lestium inferorum iras; contacturum funebribus diris signa tela
arma hostium, locumque eundem suae pestis ac Gallorum ac
18 Samnitium fore, — haec execratus in se hostesque, qua confer-
tissimam cernebat Gallorum aciem, concitat equum, inferensque
29 se ipse infestis telis est interfectus. Vix humanae inde opis vi-
deri pugna potuit. Romani duce amisso, quae res terrori alias
esse solet, sistere fugam ac novam de integro velle instaurare
2 pugnam; Galli, et maxime globus circumstans consulis corpus,
velut alienata mente vana incassum iactare tela; torpere quidam
3 et nec pugnae meminisse nec fugae. at ex parte altera pontifex
Livius, cui lictores Decius tradiderat iusseratque pro praetore
4 esse, vociferari, vicisse Romanos, defunctos consulis fato; Gallos
Samnitesque Telluris matris ac deorum Manium esse, rapere ad
se ac vocare Decium devotam secum aciem, furiarumque ac for-
5 midinis plena omnia ad hostes esse. superveniunt deinde his
restituentibus pugnam L. Cornelius Scipio et C. Marcius cum
subsidiis ex novissima acie iussu Q. Fabi consulis ad praesidium
collegae missi. ibi auditur P. Decii eventus, ingens hortamen ad
6 omnia pro re publica audenda. itaque cum Galli structis ante se

dine terrore conpleatis. — *inferor.*, s. 1, 32, 10, die Manen, Tellus u. s. w., welchen allein nach Macrob. die Feinde geweiht werden, ziehen das ihnen Verfallene an sich; während die Himmlischen dem röm. Volke Sieg verleihen, s. 8, 9, 7. — *contact. f. d.*, wie eine Pest werde er den Todesfluch über sie verbreiten. — *eundem—ac* zu verbinden. Ueber *ac—ac* § 17; 9, 38, 14. — *haec*, 1, 35, 6. — *in se*, 30, 20, 7.

29. 1—2. *hum. op.*, 2, 20, 12, sie schien nicht mehr in menschlicher Macht zu stehen; vgl. zur Construction 21, 41, 12. In Folge der Devotion, der auch hier magische Kraft zugeschrieben wird, s. 8, 9, 11, wirken die Götter selbst ein, daher *alienata mente; torpere* etc. —*quae res* etc. 9, 22, 7.—*novam d. int.*, 5, 5, 6. — *Gall.—fugae* ist nur Ausmalung von *vix—potuit*, da nach § 6 die Gallier noch Widerstand leisten.—*globus*, die dichtgedrängte Masse, 4, 29, 1. — *alienata m.*, abstract zu nehmen, vgl. 3, 48, 1. — *incassum*, in das Leere hin, ohne Erfolg, 2, 49, 8, verstärkt den Begriff von *vana*.

3—5. *et nec—nec*, 29, 24, 10. — *pontifex* vorangestellt um dieses in Bezug auf *pro praetore* zu heben. — *iusserat* u. *eum*, Uebergang aus der relativen in die demonstrative Construct., s. 1, 31, 3; 7, 12, 11: *eadem*; 23, 8, 3. — *pro praet.*, wie c. 25, 11; anders c. 26, 15. — *defunctos*, sie hätten durch den Tod des Consuls Alles überstanden, nichts mehr zu fürchten von den Göttern, die durch den Consul gesühnt wären, s. c. 28, 13; 4, 52, 4. — *rapere*, Wiederholung von c. 28, 17. — *devot. sec.*, die er mit sich zugleich den unterirdischen Göttern geweiht habe, c. 28, 11, so dass sie diesen angehörten (*Telluris esse*). — *furiarum*, wie § 2: *alienata mente*. — *ad hostes*, c. 35, 4; 7, 7, 4. — *Scipio*, c. 25, 11; *Marcius*, wol der c. 9 genannte.—*hortamen*, Apposition zu dem vorhergehenden Satze, s. 4, 17, 4.

6—7. *structis u. se s.*, nachdem sie ihre den ganzen Leib decken-

scutis conferti starent, nec facilis pede conlato videretur pugna, iussu legatorum conlecta humi pila, quae strata inter duas acies
iacebant, atque in testudinem hostium conlecta. quibus plerisque 7
in scuta, raris in corpora ipsa fixis sternitur cuneus, ita ut magna pars integris corporibus attoniti conciderent. haec in sinistro
cornu Romanorum fortuna variaverat. Fabius in dextro primo, 8
ut ante dictum est, cunctando extraxerat diem; dein, postquam nec clamor hostium nec impetus nec tela missa eandem vim ha-
bere visa, praefectis equitum iussis ad latus Samnitium circum- 9
ducere alas, ut signo dato in transversos quanto maximo possent impetu incurrerent, sensim suos signa inferre iussit et commo-
vere hostem. postquam non resisti vidit et haud dubiam lassi- 10
tudinem esse, tum conlectis omnibus subsidiis, quae ad id tempus reservaverat, et legiones concitavit et signum ad invadendos ho-
stes equitibus dedit. nec sustinuerunt Samnites impetum, prae- 11
terque aciem ipsam Gallorum relictis in dimicatione sociis ad
castra effuso cursu ferebantur: Galli testudine facta conferti sta- 12

den, jedoch schmalen Schilde vor sich aufgerichtet und eng verbunden hatten, was nachher und § 12 *testudo* heisst, die indess sonst etwas verschieden ist, vgl. c. 41, 14; 5, 43, 2; vgl. Caes. B. G. 1, 24: *phalange facta.* — *nec fac.*, man konnte wegen der langen Lanzen mit dem kurzen Schwerte die Feinde nicht erreichen. — *humi* sollte man eher im folg. Satze od. nicht erwarten, 22, 48, 4: *quae inter acervos caesorum corporum strata erant*; allein es kann aufgefasst werden: am Boden, wozu *quae—iacebant* die nähere Erklärung giebt. — *legatorum*, wahrscheinlich die Legaten in dem Heere des Decius, da die unter Scipio und Marcius angekommenen Truppen ihre Waffen noch hatten. — *pila*, die also noch zu brauchen waren; später war das 3 Fuss über den Schaft hervorragende Eisen so an diesem befestigt, s. Plut. Marius 25, oder so dünn, s. Caes. B. G. 1, 25, dass es sich, wenn der Wurf getroffen hatte, umbog, u. das Geschoss unbrauchbar wurde. — *quibus pler.*, wir: von denen u. s. w. — *in scuta*, vgl. 38, 22, 9: *iis* (*pilis*) *non vulnerabantur, sed transverberatis scutis plerique inter se conserti haerebant.* — *raris*, obgleich die meisten — nur wenige, s. 34, 39, 4; vgl. 7, 23, 9. — *cuneus*, hier: die in enggeschlossenen Gliedern stehende Phalanx, vgl. 7, 24, 7. — *variaver.*, wechselnde Erfolge gegeben hatte, s. 2, 57, 2, vgl. 9, 18, 10.

8—10. *extraxerat*, 4, 43, 8. — *praef. equ.*, es sind die Anführer der Reitereicontingente der Bundesgenossen, vgl. c. 34, 7; 8, 7, 1. — *ad latus—circumd.*, da sie den Feinden in die Flanke fallen sollen, können die Worte nicht bedeuten: an der Seite der Feinde herum, sondern: auf einem Umwege so führen dass sie an die Seite der Feinde zu stehen kommen, 39, 31, 6: *cum equitibus—paululum circumvectus in cuneum hostium — ab latere incurrit.* — *signa inf.*, bis jetzt haben sie sich defensiv verhalten. — *conlectis o. s.*, alle nicht in der ersten acies stehenden Truppen, vgl. 9, 27, 9. Von den Bundesgenossen ist auch hier nicht die Rede. — *signum ad*, s. 9, 4, 1.

12—14. *conferti stab.* ist nach

bant. tum Fabius, audita morte collegae Campanorum alam,
quingentos fere equites, excedere acie iubet et circumvectos ab
13 tergo Gallicam invadere aciem; tertiae deinde legionis subsequi
principes, et, qua turbatum agmen hostium viderent impetu equi-
14 tum, instare ac territos caedere. ipse aedem Iovi Victori spolia-
que hostium cum vovisset, ad castra Samnitium perrexit, quo
15 multitudo omnis consternata agebatur. sub ipso vallo, quia tan-
tam multitudinem portae non recepere, temptata ab exclusis turba
16 suorum pugna est; ibi Gellius Egnatius, imperator Samnitium,
cecidit. conpulsi deinde intra vallum Samnites, parvoque certa-
17 mine capta castra, et Galli ab tergo circumventi. caesa eo die
18 hostium xxv milia, octo capta; nec incruenta victoria fuit: nam
ex P. Decii exercitu caesa vii milia, ex Fabi mille dcc. Fabius
dimissis ad quaerendum collegae corpus spolia hostium coniecta
19 in acervum Iovi Victori cremavit. consulis corpus eo die, quia
obrutum superstratis Gallorum cumulis erat, inveniri non potuit;
postero die inventum relatumque est cum multis militum lacru-
20 mis. intermissa inde omnium aliarum rerum cura Fabius colle-
30 gae funus omni honore laudibusque meritis celebrat. Et in Etru-
ria per eosdem dies ab Cn. Fulvio propraetore res ex sententia
gesta, et praeter ingentem inlatam populationibus agrorum hosti
2 cladem pugnatum etiam egregie est, Perusinorumque et Clusi-
norum caesa amplius milia tria et signa militaria ad viginti capta.
3 Samnitium agmen cum per Paelignum agrum fugeret, circum-
ventum a Paelignis est; ex milibus quinque ad mille caesi. —

§ 7: *sternitur* unerwartet; der ganze Gedanke: *Galli — stab.* soll nur den Uebergang zum Folg. vermitteln: die G. aber, oder die G. nämlich standen immer noch u. s. w. — *quingent. f. eq.*, die zahlreiche camp. Reiterei, c. 26, 14, ist in zwei alae getheilt, s. § 8. — *Victori*, s. c. 42, 7, dem Sieg verleihenden, wie Feretrius, Ov. Fast. 4, 621: *occupat Aprilis idus cognomine Victor Iuppiter*, Marq. 4, 449.

15—19. *sub ipso*, dicht unter, oder: noch unter. — *exclusis*, durch *turbā s.* gestützt, ist substantivisch. — *octo*, 21, 59, 1. — *dimissis*, Leute oder die nöthigen Leute u. s. w., s. 2, 34, 3: *dimissis—ad coemendum*; 3?, 13, 1: ebenso mit *ut* 29, 37, 5; vgl. *mittere* zu 39, 35, 4; 44, 23, 4. — *ad quaerend.* etc., auch hier wiederholt sich das 8, 10, 10 Erzählte. — *coniecta* etc., 8, 30, 8. — *Iovi*, vgl. 8, 1, 6. — *cumulis* „Leichenhügeln“ vgl. Tac. H. 3, 19: *cumulos super et recentia caedis vestigia.*

30. 1—3. *Fulvio*, da allein Fulvius erwähnt wird, so ist anzunehmen, dass nur dieser nach Clusium, Postumius wol nach Falerii gezogen sei, c. 27, 5, um die röm. Grenze zu decken. — *ex sent.*, c. 11, 3. — *inlatam* freier vorangestellt, um alle zu *cladem* gehörige Momente zusammen zu fassen. Der Satz wird durch *et* als Erklärung an den vorhergeh. geknüpft. — *Perusin.* etc., die Stadt ist nach 9, 40, 18 mit den übrigen von Rom abgefallen, s. c. 10, 6 ff. — *ad vig.* c. 17, 8. — *Paelig.*,

Magna eius diei, quo in Sentinati agro bellatum, fama est etiam 4
vero stanti; sed superiecere quidam augendo fidem, qui in hostium 5
exercitu peditum deciens centena milia, equitum sex et quadra-
ginta milia, mille carpentorum scripsere fuisse, scilicet cum Um-
bris Tuscisque, quos et ipsos pugnae adfuisse; et ut Romano- 6
rum quoque augerent copias, L. Volumnium pro consule ducem
consulibus exercitumque eius legionibus consulum adiciunt. in 7
pluribus annalibus duorum ea consulum propria victoria est,
Volumnius in Samnio interim res gerit, Samnitiumque exercitum
in Tifernum montem conpulsum, non deterritus iniquitate loci,
fundit fugatque. — Q. Fabius Deciano exercitu relicto in Etru- 8
riae praesidio, suis legionibus deductis ad urbem de Gallis Etru-
scisque ac Samnitibus triumphavit. milites triumphantem secuti
sunt. celebrata inconditis *carminibus* militaribus non magis vi- 9
ctoria Q. Fabii quam mors praeclara P. Decii est, excitataque
memoria parentis, aequata eventu publico privatoque fili laudibus,

die sabellischen Völker sind Rom treu geblieben, aber nur die Päligner, 9, 45, 18, treten so feindlich gegen ihre Stammgenossen auf.

4—6. *diei*, statt dessen, was an demselben geschehen ist, wie oft. — *bellat.*, s. c. 33, 6; 17, 9; 8, 15, 4. — *stanti*, wenn man stehen bleibt, 7, 10, 6; 37, 58, 8: *vere aestimanti Aetolicum magis bellum fuit*; Tac. H. 4, 17: *vere reputantibus*, s. 1, 8, 5. — *sed* etc., so holt L. oft abweichende Erzählungen nach, s. 26, 49 u. a. — *superiec.* — *fid.* ist zu verbinden; sie haben die Grenzen der Glaubwürdigkeit überschritten, 38, 58, 7: *superiecisse laudes*; 33, 10, 8; 26, 49, 3: *adeo nullus mentiendi modus est.* — *decies* etc., die Hdss. haben zum Theil XICCCXXX, zum Theil X.CCCXXX, was wahrscheinlich verschrieben ist statt XCCCIↃↃↃ, und eine Million bezeichnen soll. Die in den Hss. sich findenden Zahlen scheint schon Orosius gelesen zu haben, s. 3, 21: *fuisse autem absque Etruscis et Umbris — Gallorum et Samnitium CXL millia trecenta triginta, equitum vero XLVII millia Livius refert* etc., vgl. Paul Diac. Chron. ad an. CDL. Dass die angegebene Zahl sehr gross gewesen sei, geht aus dem Vorhergeh. und schon aus dem Berichte des L. hervor, nach dem, obgleich nur Samniten und Gallier gekämpft haben, doch 25000 Feinde gefallen sein sollen, s. Nieb. 3, 451; vgl. die Zahl einer anderen Schaar Gallier Dion. 7, 3. — *carpentorum*, hier nur: zweirädrige Wagen, s. 5, 25, 9. — *cum U. T.*, so dass diese hinzugerechnet werden. — *quos* etc. = *nam et eos* etc. — *Volumnium* etc., dieses hält Nieb. 3, 443 für wahrscheinlicher, s. c. 26, 14; Pauly 3, 397.

7—10. *pluribus ann.*, vgl. 4, 7, 10; gewöhnlicher sagt L.: *in annalibus invenio* u. ä. — *Samnit. exerc.*, ein zweites Heer, wie c. 20, 1. — *Tifernum*, von gleichem Namen mit der Stadt und dem Flusse, 9, 44, 6. — *in Etr. pr.*, zum Schutze Etr., wie c. 17, 2 *praesidere*, vgl. 1, 38, 1; 40, 27, 7: *triarii — in praesidio castrorum manere iussi*; 8, 23, 6. — *de Gall.* etc., ebenso die Triumphalfasten *an. CDLIIX de Samnitibus et Etrusceis Galleis prid. Non. Sept.*, nach L. hat Fabius die Etrusker erst später besiegt. — *carmin.* od. ein ähnliches Wort ist ausgefallen, 5, 49, 7. — *aequata — laud.*,

10 data ex praeda militibus aeris octogeni bini sagaque et tunicae,
praemia illa tempestate militiae haudquaquam spernenda.
31 His ita rebus gestis nec in Samnitibus adhuc nec in Etruria
pax erat: nam et Perusinis auctoribus post deductum ab consule
2 exercitum rebellatum fuerat, et Samnites praedatum in agrum
Vescinum Formianumque et parte alia in Aeserninum quaeque
3 Vulturno adiacent flumini descendere. adversus eos Ap. Claudius
praetor cum exercitu Deciano missus. Fabius in Etruria rebel-
lante denuo quattuor milia et quingentos Perusinorum occidit,
4 cepit ad mille septingentos quadraginta, qui redempti singuli
5 aeris trecentis decem, praeda alia omnis militibus concessa. Sam-
nitium legiones, cum partem Ap. Claudius praetor, partem L.
Volumnius pro consule sequeretur, in agrum Stellatem convene-
runt. ibi et Samnitium omnes considunt, et Appius Volumnius-
que castra coniungunt. pugnatum infestissimis animis, hinc ira
stimulante adversus rebellantes totiens, illinc ab ultima iam dimi-
7 cantibus spe. caesa ergo Samnitium sedecim milia trecenti, cap-

als erreicht, ausgeglichen in Rücksicht auf den Erfolg für — durch den Ruhm (die ruhmvolle That) des Sohnes: *aequata* = *quae aequata esset*, vgl. 9, 10, 3: *eum* — *devotioni P. Decii* — *aequabant*: 33, 23, 8; 35, 30, 12: *aequantibus eum gloria* — *imperatori Romano*; 6, 20, 8; doch ist, da das Lob des Sohnes zunächst gefeiert werden soll, vgl. c. 46, 4; 30, 26, 8, *laudibus* a. u. St. wol besser als Ablat. zu nehmen. Der Ausdruck ist durch die vielen Ablative etwas hart, und dunkel, da *laudibus* auch Dativ sein könnte, s. 33, 21, 3 u. a. — *aer.*, Pfundasse, s. 4, 41, 10; Mommsen Münzwesen S. 260 ff.; Hultsch 192: das erste Beispiel einer solchen Schenkung bei dem Triumphe. — *militiae*, gehört zu *praemia*; *illa temp.* sollte hervorgehoben werden. — *haudq. spern.*, litotes, 30, 45, 5: *Polybius haudquaquam spernendus auctor*; 1, 35, 5 u. a.

31. 1—6. *ita* vorangestellt wie 7, 38, 2, vgl. 31, 21, 3. — *nec—adhuc*, *non adhuc* = *nondum*. — *Perusinis*, die Niederlage c. 30 war also nicht bedeutend gewesen. — *Vescinum*, vgl. c. 20 f.; *Formian.*, 8, 14, 10. — *parte al.* — *adi.*, c. 26, 9, ist unsicher, und *Aeserninum*, da *Aesernia* in Samnium liegt, nicht richtig oder ein Irrthum. Doch sieht man, dass ein Heer in das Vulturnus- das andere in das Liristhal zieht. — *praetor*, s. 7, 25, 12. — *Fabius*, er hätte also sein Heer nach dem Triumphe nicht entlassen, wie c. 46, 9; das des Decius müsste schon vor dem Aufstande nach Samnium geschickt worden sein, s. c. 30, 8. — *rebellante* ist nach *rebellatum* der Deutlichkeit wegen wiederholt. — *aeris trec.*, wie c. 30, 10, nach römischem Gelde, obgleich auch in Etrurien damals Kupfer gemünzt wurde, s. Mommsen d. Münzw. 256; 266; 284. — *Stellatem*, 9, 44, 5; Volumnius scheint umgangen zu sein. — *Samnit. omnes*, alle von den Samniten, die hier in Betracht kommen, die unter den Waffen sind, vgl. 2, 2, 11; Plin. N. H. 3, 1, 7: *cunctas provinciarum*; zu Tac. Ann. 14, 60; Reisig Vorles. S. 643; gewöhnlich wird *S. legiones omnes* gelesen, Madvig verm. *S. omnes copiae*. — *ab ult.* — *spe*, der Kampf

ta duo milia septingenti; ex Romano exercitu cecidere duo milia septingenti. — Felix annus bellicis rebus, pestilentia gravis 8
prodigiisque sollicitus: nam et terram multifariam pluvisse, et in exercitu Ap. Claudii plerosque fulminibus ictos nuntiatum est, librique ob haec aditi. — Eo anno Q. Fabius Gurges, consulis 9
filius, aliquot matronas ad populum stupri damnatas pecunia multavit, ex quo multaticio aere Veneris aedem, quae prope circum est, faciendam curavit.

Supersunt etiam nunc Samnitium bella, quae continua per 10
quartum iam volumen annumque sextum et quadragensimum a M. Valerio A. Cornelio consulibus, qui primi Samnio arma intu-

gieng aus von u. s. w., vgl. 30, 6, 1: *ab eodem errore—credere;* 32, 14, 8: *ab eodem consilio—accepti*; vgl. c. 42, 7; 5, 2; wir sagen in, mit u. s. w.

8—9. *felix* etc., nachträgliche Notizen, s. 7, 15, 11. — *pestilentia*, ungeachtet derselben sind so grosse Anstrengungen gemacht worden. — *gravis*, 3, 6, 2. — *prodigiis*, L. giebt dieselben schon hier, wie sonst bisweilen in der ersten Decade, s. 3, 5; 10; 29; 7, 28; 8, 6; 10, 23 nach den Annalisten, an, da sie erst etwa nach 460 a. u., s. Mommsen 1, 466, durch die Priester genauer aufgezeichnet zu sein scheinen, s. T. Livi ab ur. c. periochae ed. Jahn p. XX. — *terram pl.*, s. 40, 19, 2: zu 28, 27, 16; doch ist *terra pluit* das Gewöhnliche und viell. auch hier zu schreiben. — *plerosq.*, c. 13, 14, — *libri* etc., 3, 10, 7. — *matronas*, c. 23, 10; nicht pellices oder meretrices, mit denen ein stuprum nicht begangen wird, Rein Criminalrecht S. 859 f. — *multavit*, er veranlasste die Bestrafung, indem er als Aedil (vgl. 8, 22, 3; 7, 16, 9, wo auch *aedilis* fehlt) in comitis tribut. auf eine Mult antrug, Lange 2, 501. — *multaticio*, c. 23, 13. — *Veneris*, vgl. 1, 33, 5: *ad Murciae*, der erste Tempel der Venus, deren Cultus wol in jener Zeit mit der Aeneassage nach Rom gekommen war, s. 22, 9, 9: 10, 23, 12; Mommsen, 1, 441; Becker 1, 472.

31, 10—36. Fortsetzung des Krieges in Samnium; Zonar. 8, 1.

10—15. bilden den Uebergang zu der Darstellung der folgenden Kämpfe. Der Zusammenhang ist: immer noch sind Kriege mit den Samniten zu erzählen, da selbst die grossen Niederlagen in den letzten Jahren den Muth derselben nicht haben beugen können. Allein statt einfach diesen Grund anzugeben, nimmt L. zugleich auf die Ausdauer der kämpfenden Völker in den früheren Jahren Rücksicht in dem Satze *ne—vinci*, in welchem *tot — actos* zu *tamen—vinci* in concessivem Verhältnisse steht, wie im folg. *proximo—poterant* zu *tamen —abstinebant*: wenn auch die früheren Kämpfe die Samniten nicht, wie man hätte denken können, ermüdet hatten, so hätte man erwarten sollen, dass es in dem letzten Jahre geschehen sein würde; aber ungeachtet der schweren Niederlagen setzten sie doch den Krieg fort. — *volum.*, Einl. S. 8. — *an. num s. e. q.*, der Krieg hat unter den genannten Consuln 411 a. u. begonnen: bis zum Consulate des Fabius u. Decius hat L. nur 45 Consulnpaare; allein er betrachtet hier, wie *proximo anno* § 12 zeigt, das Jahr dieser Consuln als schon vollendet und rechnet von dem Beginn des Consulatjahres des L. Postumius u. M. Atilius zurück 46 Jahre. Diese Zahl lässt nicht zweifeln, dass er die Dictatorenjahre,

11 lerunt, agimus. et ne tot annorum clades utriusque gentis laboresque actos nunc referam, quibus nequiverint tamen dura illa
12 pectora vinci, proximo anno Samnites in Sentinati agro Paelignis, ad Tifernum, Stellatibus campis, suis ipsi legionibus, mixti alienis, ab quattuor exercitibus, quattuor ducibus Romanis caesi fuerant;
13 imperatorem clarissimum gentis suae amiserant; socios belli, Etruscos Umbros Gallos, in eadem fortuna videbant, qua ipsi
14 erant; nec suis nec externis viribus iam stare poterant; tamen bello non abstinebant: adeo ne infeliciter quidem defensae libertatis taedebat, et vinci quam non temptare victoriam malebant.
15 quinam sit ille, quem pigeat longinquitatis bellorum scribendo legendoque, quae gerentes non fatigaverunt?

32 Q. Fabium P. Decium L. Postumius Megellus et M. Atilius Regulus consules secuti sunt. Samnium ambobus decreta pro-
2 vincia est, quia tres scriptos hostium exercitus, uno Etruriam, altero populationes Campaniae repeti, tertium tuendis parari fini-
3 bus fama erat. Postumium valetudo adversa Romae tenuit; Atilius extemplo profectus, ut in Samnio hostes — ita enim placuerat
4 patribus — nondum regressos opprimeret. velut ex conposito ibi obvium habuere hostem, ubi et vastare ipsi Samnitium

s. c. 5, 14, nicht in Rechnung bringt, sonst würde ihm das Jahr des Fabius und Decius das 49. nach 411 sein, wie in den Fasten — *agimus*, beschäftigen uns mit u. s. w. — *proximo a.*, davor ist zu denken: so will ich nur sagen, s. 21, 10, 11, zu *Paelignis* aber *in* zu wiederholen. — *ad Tif.*, c. 30, 7: am Tif., nicht wie sonst: bei Tif. — *Statell. c.*, gewöhnlicher im Singular, s. c. 31, 5, zu 8, 11, 12. — *ipsi* sie für sich. — *quatt. exerc.*, eigentlich nur drei, da Appius das des Decius anführte. — *imperat. cl.*, s. c. 29, 16. — *nec — poterant* enthält logisch die Folge aus den drei letzten Sätzen, und ist in dieser Beziehung keinem derselben coordinirt, allein rhetorisch entsprechen die beiden Sätze mit dem Plusquamp. denen mit dem Imperf.: *videbant — poterant*. — *stare*, feststehen, sich behaupten — *quinam*, was müsste der für ein Mensch sein. — *scrib. leg.* fast gleich *scribentem* etc., 2, 32, 4; daher auch *gerentes* entsprechend, 31, 43, 7. — *fatigaverunt*, weil *bella* nicht solche, sondern die Kriege bedeutet. Zu dem Gedanken vgl. 6, 12, 2.

32. 1—3. *Postumius*, s. 26, 15. — *tres*, c. 31, 2; 20, 1; vgl. Nieb. 3, 454. — *repeti*, in verschiedenem Sinne zu den beiden Objecten zu nehmen: wieder nach Etrur., wieder auf Plünderung ausziehen. — *fama erat*, wahrscheinlich wusste man in Rom sehr wol, was die Samniten thaten und wollten. — *regressos* in Bezug auf *repeti* u. c. 31, 2; in den Hss. ist darnach auch im Folg. *regredi* geschrieben. — *placuerat*, 8, 15, 3.

4—6. *ibi—ubi*, an einem solchen Orte, wo u. s. w., s. c. 33, 7. — *habuere* ist wegen *vel ex conposito*: wie nach Verabredung, von den Römern und Samniten zu verstehen. — *et — prohiberentur — prohiberent*, Umschreibung des reciproken Verhältnisses, dass sie sich gegenseitig hindern in ihr Land einzudringen; zu *prohiberentur* ist *ab hostibus* zu

agrum prohiberentur, et egredi inde in pacata sociorumque po-
puli Romani fines Samnitem prohiberent. cum castra castris 5
conlata essent, quod vix Romanus totiens victor auderet, ausi
Samnites sunt — tantum desperatio ultima temeritatis facit —
castra Romana oppugnare, et quamquam non venit ad finem tam
audax inceptum, tamen haud omnino vanum fuit. nebula erat ad 6
multum diei densa adeo, ut lucis usum eriperet, non prospectu
modo extra vallum adempto, sed propinquo etiam congredientium
inter se conspectu. hac velut latebra insidiarum freti Samnites 7
vixdum satis certa luce et eam ipsam premente caligine ad sta-
tionem Romanam in porta segniter agentem vigilias perveniunt.
inproviso oppressis nec animi satis ad resistendum nec virium 8
fuit. ab tergo castrorum decumana porta impetus factus; itaque 9
captum quaestorium, quaestorque ibi L. Opimius Pansa occisus.
conclamatum inde ad arma. Consul tumultu excitus cohortes duas 33
sociorum, Lucanam Suessanamque, quae proximae forte erant,

denken. — *pacata*, s. § 2 f. — *castra c.*, 4, 27, 5. — *quod — aud.* nachdrücklich vor *castra R. opp.* gestellte Bemerkung, vgl. 9, 41, 18: *mirabilia.* — *haud omn.*, keineswegs ganz. — *ad mult. d.*, c. 28, 2; 22, 45, 1. u. a. — *eriperet* n. *hominibus* oder *iis*, s. Cic. N. D. 1, 3, 6. — *prospectu — conspectu*, Chiasmus und Annomination, vgl. 37, 41, 3 f. — *adempto*, begleitender Umstand, s. zu 21, 1, 5.

7—9. *calig.*, wird nicht selten von dichtem Nebel gebraucht. Dieser hindert jetzt das Tageslicht hervorzubrechen, *premente*, s. 29, 27, 10. — *stationem — vigilias*, sonst stehen die *stationes*, verschieden von den *vigiliae*, vor dem Lager oder der Stadt, 3, 5, 4; 8, 8, 1; 25, 38, 16: *non vigiliarum ordinem non stationes iustas esse*, vgl. 9, 24, 5; a. u. St. ist nach dem Folg. die Thorwache zu denken, 7, 12, 3. — *decumana*, 3, 5, 5; über den Abl. wie c. 33, 1: *principali via*; s. 2, 11, 5; 26, 10, 1 u. o. — *quaestor.*, das Zelt des Quästors, s. 4, 43, 4; es stand in dem kleinen Lager, in dem nur ein consularisches Heer sich befand, wie es L. hier voraussetzt, auf dem freien Platze zwischen der via quintana und der porta decumana, die davon auch die quaestoria hiess, s. 34, 47, 1, vgl. 41, 2, 11; Polyb. 6, 32 extr. In der folg. Schilderung ist Einiges nicht klar.

33. 1—2. *cohortes*, die Truppenabtheilungen welche von einzelnen Bundesstaaten gestellt wurden und je ein Ganzes bildeten, c. 40, 8; im Gegensatze zu diesen wird die röm. Legion damals noch in Manipel getheilt, wie aus u. St. deutlich hervorgeht, s. Marq. 3, 2, 303. — *Lucan.*, auch die fernen Lucaner müssen nach ihrem Bündniss, s. c. 12, Truppen stellen. — *Suessan.*, Suessa als latin. Colonie ist ein Bundesstaat. — *proxim.*, die socii lagern sonst hinter den Legionen in den letzten Zeltreihen, also weit von dem praetorium, s. 7, 12, 14, welches in dem einfachen Lager zwischen der via quintana und principalis stand, durch das forum von dem quaestorium getrennt; das ungewöhnliche Erscheinen der Cohorten in der Nähe desselben wird

tueri praetorium iubet; manipulos legionum principali via inducit.
2 vixdum satis aptatis armis in ordines eunt et clamore magis quam
oculis hostem noscunt, nec, quantus numerus sit, aestimari potest.
3 cedunt primo, incerti fortunae suae, et hostem introrsum in me-
dia castra accipiunt; inde, cum consul vociferaretur, expulsine
4 extra vallum castra deinde sua oppugnaturi essent, rogitans, cla-
more sublato conixi primo resistunt, deinde inferunt pedem ur-
gentque, et inpulsos semel terrore eodem agunt, quo coeperunt,
5 *et* expellunt extra portam vallumque. inde pergere ac persequi,
quia turbida lux metum circa insidiarum faciebat, non ausi, libe-
ratis castris contenti receperunt se intra vallum trecentis ferme
6 hostium occisis. Romanorum stationis primae vigilumque et
eorum, qui circa quaestorium oppressi, periere ad DCCXXX.
7 Animos inde Samnitibus non infelix audacia auxit, et non
modo proferre inde castra Romanum sed ne pabulari quidem per
agros suos patiebantur; retro in pacatum Soranum agrum pa-
8 bulatores ibant. quarum rerum fama, tumultuosior etiam quam

durch *forte* angedeutet. — *princip. via*, der 100 F. breite Weg zwischen der porta principalis dextra u. sinistra, s. 4, 19, 8; Polyb. 6, 31; der Ausdruck findet sich ausser bei Schriftstellern über das Kriegswesen nur bei L. — *inducit*, der Consul müsste beabsichtigt haben, die Soldaten sich auf der via principalis ordnen zu lassen, um dann auf der via praetoria nach dem quaestorium vorzurücken. Allein diese war in dem kleinen Lager durch das praetorium an jener Stelle eingenommen, und durch das Versammeln der Legionssoldaten auf der via princip. wäre gerade der Theil des Lagers entblösst worden, in den die Feinde eingedrungen waren. Deutlicher wäre dieser Theil der Schilderung, wenn ein grosses Lager gedacht würde, in welchem das quaestorium zwischen der via principalis und der porta praetoria stand, und so durch die Aufstellung auf der via princ. der Theil, wo die Legionen und socii lagerten, gedeckt worden wäre. — *clamore* nach dem Geschrei; s. 22, 5, 4: *et erat in tanta caligine maior usus aurium quam oculorum.*

3—6. *incerti f. s.*, ungewiss über ihre Lage. — *in med. c.*, die Feinde müssten also neben dem praetorium vorbei auf die principia gekommen sein. — *deinde* n. *si recessissent.* — *conixi*, s. 1, 33, 5. — *resistunt*, 2, 65, 5. — *terrore*, transitiv: der Schrecken, den sie erregen. — *agunt*, von dem Fortdrängen der Feinde, s. 7, 37, 14; 2, 37, 2 u. a., Madvig will das Wort tilgen. — *quo coep.*, über das Perf., wo man das Plusqperf. erwartet, s. 1, 1, 1; 32, 26, 2; man würde den Zusatz nicht vermissen; *et* ist wol vor *ex* ausgefallen. — *vigilumq.*, *que* erklärend nach c. 32, 7, s. 42, 66, 8; ib. 43, 10, vgl. 3, 1, 3. — *circa quaest.*, die dort in der Nähe lagerten, oder als Wache aufgestellt gewesen waren, als die Feinde erschienen, nicht im Kampfe, sondern überrascht, *oppressi*, n. *sunt*, c. 30, 4.

7—9. *audacia*, Wagniss. — *proferre* dient nach c. 32, 4 nur zur Einleitung des Folgenden. — *Soranum*, in dessen Nähe also das Lager war. — *pabulatores*, natürlich *Romani*. — *quar. r. f.*, c. 4, 1.

res erant, perlata Romam coegit L. Postumium consulem vixdum
validum proficisci ex urbe. prius tamen quam exiret, militibus 9
edicto Soram iussis convenire, ipse aedem Victoriae, quam aedi-
lis curulis ex multaticia pecunia faciendam curaverat, dedicavit.
ita ad exercitum profectus ab Sora in Samnium ad castra collegae 10
perrexit. inde postquam Samnites diffisi duobus exercitibus re-
sisti posse recesserunt, diversi consules ad vastandos agros ur-
besque oppugnandas discedunt. Postumius Milioniam oppugnare 34
adortus vi primo atque impetu, dein, postquam ea parum proce-
debant, opere ac vineis demum iniunctis muro cepit. ibi capta 2
iam urbe ab hora quarta usque ad octavam fere horam omnibus
partibus urbis diu incerto eventu pugnatum est; postremo poti-
tur oppido Romanus. Samnitium caesi tria milia ducenti, capti 3
quattuor milia septingenti praeter praedam aliam. inde Feritrum 4
ductae legiones, unde oppidani cum omnibus rebus suis, quae
ferri agique potuerunt, nocte per aversam portam silentio exces-
serunt. igitur, simul advenit consul, primo ita conpositus instru- 5
ctusque moenibus successit, tamquam idem, quod ad Milioniam
fuerat, certaminis foret; deinde, ut silentium vastum in urbe, nec 6
arma nec viros in turribus ac muris vidit, avidum invadendi de-

— *coegit*. etc., c. 32, 3. — *edicto* etc., s. zu 6, 22, 8: *exercitu indicto*, gewöhnlicher ist *diem ad conveniendum edicere* mit dem Namen des Ortes, 22, 11, 3; vgl. c. 38, 3; 27, 3. — *aed. Vict.*, viell. auf dem Capitolium, s. Preller Myth. S. 609, vgl. Becker I, 252f. — *aedil.* — *dedicavit* ist früher übergangen, Marq. 4, 223.

34. 1—3. *Milionia*, die Marser müssten also abgefallen oder hier eine andere Stadt als c. 3, 5 gemeint sein. — *vi atque imp.*, das Specielle neben dem Allgemeinen, ebenso schliesst sich *vineis* an *opere*, nur auf jenes bezieht sich *demum*; *iniunctis m.*, 4, 9, 14; 5, 7, 2. — *hora* — *horam*, 8, 38, 10. — *capta* heisst die Stadt schon nachdem die Mauern erstiegen sind; *potitur*, nach den Kämpfen in den Strassen (*omnib. partibus*). — *caesi* — *capti*, sonst tritt diese constructio ad synesin gewöhnlich nur ein, wenn sich das Prädicat unmittelbar an die Hunderte anschliesst, oder wenigstens nicht vor *milia* steht, während in dem letzteren Falle fast immer das Neutrum gebraucht wird: doch finden sich einzelne Abweichungen, s. c. 46, 12: *caesa—duo milia quadringenti*, *minus duo milia capti*; c. 36, 14: *caesos rettulere ad quattuor milia octingentos*; 27, 16, 7; 37, 40, 1; zu Tac. Ann. 14, 20. — *praedam al*, zu der auch die Gefangenen gehören.

4—7. *Feritrum*, der Name und die Lage der Stadt sind nicht sicher. — *conpositus in.*, dieses das Speciellere: in geordnetem Zuge und zwar in Schlachtordnung; beides ist auf den Führer bezogen, 3, 27, 6. — *moenib. succ.*, 9, 14, 9. — *tamquam* ohne *si*, s. 45, 23, 12. — *idem—certam.*, s. 7, 26, 12: Curt. 9, 7, 11: *idem animi*. — *foret* in seiner ursprünglichen Bedeutung. — *nec* vor *arma* knüpft zugleich an das Vorhergeh. an. — *ac mur.*, s. 7, 34, 13: *ac pigritia*. — *vidit*, wie

serta moenia militem detinet, ne quam occultam in fraudem in-
7 cautus rueret; duas turmas sociorum Latini nominis circumequi-
tare moenia atque explorare omnia iubet. equites portam unam
alteramque eadem regione in propinquo patentes conspiciunt
8 itineribusque his vestigia nocturnae hostium fugae. adequitant
deinde sensim portis urbemque ex tuto rectis itineribus perviam
conspiciunt, et consuli referunt excessum urbe; solitudine haud
dubia id perspicuum esse et recentibus vestigiis fugae ac strage
9 rerum in trepidatione nocturna relictarum passim. his auditis
consul ad eam partem urbis, quam adierant equites, circumducit
agmen. constitutis haud procul porta signis quinque equites iu-
bet intrare urbem et modicum spatium progressos tris manere
10 eodem loco, si tuta videantur, duos explorata ad se referre. qui
ubi redierunt rettuleruntque eo se progressos, unde in omnes
partes circumspectus esset, longe lateque silentium ac solitudinem
11 vidisse, extemplo consul cohortes expeditas in urbem induxit, ce-
12 teros interim castra communire iussit. ingressi milites refractis
foribus paucos graves aetate aut invalidos inveniunt relictaque,
13 quae migratu difficilia essent. ea direpta; et cognitum ex captivis
est communi consilio aliquot circa urbes conscisse fugam; suos
prima vigilia profectos: credere eandem in aliis urbibus solitudi-
14 nem inventuros. dictis captivorum fides extitit, desertis oppidis
consul potitur.

35 Alteri consuli M. Atilio nequaquam tam facile bellum fuit.
cum ad Luceriam duceret legiones, quam oppugnari ab Samniti-
bus audierat, ad finem Lucerinum ei hostis obvius fuit. ibi ira

6, 25, 9. — *turmas soc.*, sie hatten je 60 (die röm. 30) Mann, 5 bildeten eine ala, Marq. 3, 2, 305. — *circumequit.*, L. denkt die Stadt wie Milionia in der Ebene liegend, vgl. c. 43, 5. Die ausführliche Schilderung der Besetzung und der folg. Schlacht ist wie viele ähnliche einer späteren Quelle entlehnt. — *unam alter.*, vgl. Sall. I. 60, 7: *unae atque alterae*; Cic. Fam. 3, 9, 2: *unum alterumve diem.* — *eadem reg.*, 3, 66, 5; 25, 11, 7; ib. 25, 8: *portis regione platearum patentibus,* 33, 17, 6 u. a.

8—14. *rectis it. p.*, dass man bei den geraden Strassen ungehindert durchziehen könne. — *consuli ref.*, gewöhnlich heisst es *referre ad aliquem*, wie § 9, doch s. Caes. B. G. 1, 37: *haec — Caesari mandata referebantur.* — *strage*, 2, 59, 8; 35, 30, 5: *strage armorum saepta via est.* — *constitutis*, in der Schilderung herrscht das Asyndeton vor. — *progressos* = *si progressi essent* bezieht sich auf alle fünf Reiter, daher nicht *iis progressis.* — *cohortes*, Abtheilungen, 3, 69, 8. — *tuta* local, s. 21, 25, 8; 25, 30, 5. *migratu*, für den Transport. — *inventuros* u. *Romanos* oder *eos.* — *fid. extit*, die Aussagen bestätigten sich, 1, 16, 5.

35. 1—3. *Luceriam*, die Samniten suchen die sie bedrohende Colonie, 9, 26, 4, zu entfernen. Wahrscheinlich hat das dritte der c. 32,

vires aequavit; proelium varium et anceps fuit, tristius tamen 2
eventu Romanis, et quia insueti erant vinci, et quia digredientes
magis quam in ipso certamine senserunt, quantum in sua parte
plus vulnerum ac caedis fuisset. itaque is terror in castris ortus, 3
qui si pugnantes cepisset, insignis accepta clades foret; tum quo-
que sollicita nox fuit iam invasurum castra Samnitem credenti-
bus aut prima luce cum victoribus conserendas manus. minus 4
cladis, ceterum non plus animorum ad hostes erat. ubi primum
inluxit, abire sine certamine cupiunt: sed via una et ea ipsa prae-
ter hostes erat; qua ingressi praebuere speciem recta tendentium
ad castra oppugnanda. consul arma capere milites iubet et sequi 5
se extra vallum; legatis tribunis praefectis sociorum imperat, quod
apud quemque facto opus est. omnes adfirmant se quidem omnia 6
facturos, sed militum iacere animos; tota nocte inter vulnera et
gemitus morientium vigilatum esse; si ante lucem ad castra ven- 7
tum foret, tantum pavoris fuisse, ut relicturi signa fuerint; nunc
pudore a fuga contineri, alioqui pro victis esse. quae ubi consul 8
accepit, sibimet ipsi circumeundos adloquendosque milites ratus,
ut ad quosque venerat, cunctantes arma capere increpabat: quid 9
cessarent tergiversarenturque? hostem in castra venturum, nisi
illi extra castra exissent, et pro tentoriis suis pugnaturos, si pro
vallo nollent. armatis ac dimicantibus dubiam victoriam esse;
qui nudus atque inermis hostem maneat, ei aut mortem aut ser- 10

1 erwähnten Heere diese Expedition unternommen. — *ira v. a.*, die Worte sind zweideutig, entweder: der Zorn gab (beiden Theilen, da erst der eine, dann der andere siegte) gleiche Kraft; oder: die Erbitterung war eben so gross als die Kraft. — *tristius ev.*, 9, 38, 8. — *caedis*, 1, 59, 10. — *tum q.*, 9, 13, 9. — *quantum—plus*, s. 5, 21, 14; 3, 10, 2. — *sollicita*, 29, 23, 1. — *iam* vgl. 5, 39, 6.

4—7. *ad h.*, c. 29, 4. — *qua* scheint hier Pronomen zu sein, vgl. de ordin. rep. 1, 5: *prava via ingressus*; sonst ist es Adverb., s. 4, 39, 2; 29, 2, 5 u. a.; Cic. Tusc. 5, 39, 115: *qua vellet ingredi posset*, vgl. L. 8, 36, 9, gewöhnlicher ist der Accusativ. — *praef. soc.*, s. zu 8, 36, 6. — *apud q.*, von ihm, in seinem Kreise, vgl. 8, 8, 11: *apud principes*. —*tantum—fuisse*, in orat. recta: *si venissent, tantum—fuit, ut*, s. 3, 72, 7. — *pudore*, 27, 12, 15. — *alioqui*, sonst, im Uebrigen. — *pro v.* 2, 7, 3.

8—10. *circumeund.*, 8, 36, 6. — *illi*, 3, 61, 14. — *extra c. ex.*, aus dem Lager hinaus wie sich *extra* auch bei Verben der Bewegung findet, vgl. 3, 4, 8 *intra*. — *pugnat. u. illos*: sie wären in der Lage, dass sie — würden, müssten. — *dubiam*, wenn man kämpfe sei der Sieg wenigstens nur ungewiss; der communis Mars belli. — *atque iner.* ist genauere Bestimmung von *nudus*, beide zusammen entsprechen wie *armatis* dem ersten Befehl § 5: *arma capere*; dagegen *dimicantibus* und *hostem maneat* dem zweiten *sequi se* etc. — *host. man.*, 2, 40, 9.

11 vitutem patiendam. haec iurganti increpantique respondebant,
confectos se pugna hesterna esse, nec virium quicquam nec san-
guinis superesse; maiorem multitudinem hostium apparere, quam
12 pridie fuerit. inter haec adpropinquabat agmen; et, iam breviore
intervallo certiora intuentes, vallum secum portare Samnitem ad-
13 firmant, nec dubium esse, quin castra circumvallaturi sint. tunc
enimvero consul indignum facinus esse vociferari, tantam contu-
14 meliam ignominiamque ab ingnavissimo accipi hoste: „etiamne
circumsedebimur“ inquit „in castris, ut fame potius per ignomi-
niam quam ferro, si necesse est, per virtutem moriamur?“ dii
bene verterent; facerent [que], quod se dignum quisque ducerent:
15 consulem M. Atilium vel solum, si nemo alius sequatur, iturum
adversus hostes casurumque inter signa Samnitium potius, quam
16 circumvallari castra Romana videat. dicta consulis legati tribuni-
que et omnes turmae equitum et centuriones primorum ordinum
17 adprobavere. tum pudore victus miles segniter arma capit, segni-
ter e castris egreditur; longo agmine nec continenti maesti ac
prope victi procedunt adversus hostem nec spe nec animo certio-
18 rem. itaque simul conspecta sunt Romana signa, extemplo a
primo Samnitium agmine ad novissimum fremitus perfertur,
19 exire, id quod timuerint, ad inpediendum iter Romanos; nullam
inde ne fugae quidem patere viam; illo loco aut cadendum esse
36 aut stratis hostibus per corpora eorum evadendum. In medium

13—15. *enimvero*: das sei doch wahrlich u. s. w., steht auch mit *indignum* in Beziehung, 9, 26, 13; 25, 41, 1: *enimvero indignum ratus*; 34, 58, 4; 43, 1, 9: *enimvero senatus indignari*; anders 1, 51, 8. — *contumel.*, die herabwürdigende, schmachvolle Behandlung von Seiten der Gegner, *ignomin.* die Schande, hier die schmähliche Niederlage, s. 34, 12, 3, welche die Römer erleiden werden. — *etiamne*: sollen wir auch noch. Ueber den Wechsel der Rede 1, 13, 3. — *si nec. e.*, wenn es nicht anders sein kann, vgl. dagegen 9, 4, 10; 7, 35, 8. — *per virtut.*, der Unterschied des Abl. *fame*, *ferro* und *per* tritt hier deutlich hervor. — *dii b. v.*, c. 18, 14. — *facerent* n. die Soldaten, deshalb ist *que* nicht passend.

16—19. *turmae eq.*, die Ritter werden wegen ihres höheren Ranges, s. c. 28, 7, bisweilen den Officieren der Legion an die Seite gestellt, 9, 38, 8; 21, 59, 9 u. a. — *primor. ord.*, die höchsten im Range, die der Triarier, vgl. 8, 39, 4; 26, 5, 12 u. a.; später die der ersten Cohorte in der Legion. — *segniter a. c.* fehlt zwar in mehreren guten Hdss., scheint aber theils der Symmetrie, theils des Gedankens wegen, s. § 5: *arma capere*; § 9: *armatis — inermes*, nöthig, vgl. 6, 7, 2: *segniter arma capta*, *cunctabundosque — egressos castris*. — *longo*, nicht in regelmässiger Schlachtordnung, die Manipel in der gehörigen Entfernung neben, sondern hinter einander und in Zwischenräumen, s. c. 36, 17; 3, 28, 2; 43, 10, 4; Nieb. 3, 119. — *certiorem*, eben so wenig Zuversicht hatte. — *per*, 9, 39, 8. — *eorum*, 1, 28, 10.

36. 1—3. *in medium*, was L.

sarcinas coniciunt; armati suis quisque ordinibus instruunt aciem.
iam exiguum inter duas acies erat spatium, et stabant expectan- 2
tes, dum ab hostibus prius impetus, prius clamor inciperet. neu- 3
tris animus est ad pugnandum, diversique integri atque intacti
abissent, ni cedenti instaturum alterum timuissent. sua sponte
inter invitos tergiversantisque segnis pugna clamore incerto atque
inpari coepit; nec vestigio quisquam movebatur. tum consul Ro- 4
manus, ut rem excitaret, equitum paucas turmas extra ordinem
inmisit; quorum cum plerique delapsi ex equis essent et alii tur-
bati, et a Samnitium acie ad opprimendos eos, qui ceciderant, et
ad suos tuendos ab Romanis procursum est. inde paulum inri- 5
tata pugna est; sed aliquanto et inpigre magis et plures procur-
rerant Samnites, et turbatus eques sua ipse subsidia territis equis
proculcavit. hinc fuga coepta totam avertit aciem Romanam; iam- 6
que in terga fugientium Samnites pugnabant, cum consul equo
praevectus ad portam castrorum ac statione equitum ibi opposita
edictoque, ut, quicumque ad vallum tenderet, sive ille Romanus 7
sive Samnis esset, pro hoste haberent, haec ipse minitans obstitit
effuse tendentibus suis in castra. „quo pergis“ inquit „miles? 8
et hic arma et viros invenies, nec vivo consule tuo nisi victor
castra intrabis: proinde elige, cum cive an hoste pugnare malis.“
haec dicente consule equites infestis cuspidibus circumfunduntur 9
ac peditem in pugnam redire iubent. non virtus solum consulem
sed fors etiam adiuvit, quod non institerunt Samnites, spatium-

§ 13 u. sonst braucht, statt des hds. *in medio*, s. 22, 2, 8. — *exiguum*, nur noch u. s. w. — *dum*, 9, 32, 5. *clamor* hysteron proteron statt: der Angriff unter Geschrei. — *an. ad pugn.* 9, 4, 1. — *integri a. i.*, c. 14, 20. — *instatur.*, 2, 7, 9; 7, 39, 4. — *sua sponte*, bisweilen, und schon bei Cicero, von Sachen gebraucht, s. 2, 23, 2; 9, 7, 8; ib. 41, 17: von selbst, ohne Einwirkung der Menschen, vgl. c. 19, 1, bedeutet hier neben *invitos*, dass die Schlacht ohne bestimmtes Commando beginnt, vgl. c. 19, 14. — *clamore inc.* etc., 4, 37, 9. — *vestigio*, 21, 44, 6; dagegen 44, 26, 11: *inde — vestigium moturos*. — *moveb.*, reflexiv; im Gegensatz zu *procurrere* § 4.

4—7. *excitaret*, im Gegensatz zu *segnis p.*: um mehr zu beleben, s. 7, 2, 6; nachher *inritata*. — *extra ord.*, nicht in einem Angriff der gesammten Reiterei. — *plerique*, c. 13, 14. — *et* vor *alii* (die übrigen) ist vielleicht durch das folg. *et* entstanden. — *inpigre et pl*, 2, 30, 11. — *subsidia*, die hinter ihnen stehenden Fusstruppen. — *in terga p.*, Flor. 2, 23 (4, 12), 7: *terga hostium percecidit*; vgl. 1, 14, 11. — *statione* eine Abtheilung als Posten. — *opposita*, den Fliehenden 6, 23, 12; ib. 24, 5. — *edictoq.*, s. 5, 19, 9: *edicto, ne*. — *haberent* n. *eum*, was hier, obgleich der Nominat. *quicumque* vorausgeht, fehlen konnte, weil kein Nachdruck darauf liegt, s. 6, 4, 5 u. a. — *effuse* statt des hds. *profuse*, was sonst nicht so gebraucht wird und viell. aus *pro hoste* entstanden ist; Madvig verm. *prope fuse*.

8—12. *an hoste* ohne *cum*, s. 33, 36, 15. — *cuspid.*, 8, 7, 9. — *fors*,

que circumagendi signa vertendique aciem ab castris in hostem
10 fuit. tum alii alios hortari, ut repeterent pugnam; centuriones ab
signiferis rapta signa inferre et ostendere suis, paucos et ordini-
11 bus inconpositis effuse venire hostes. inter haec consul manus
ad caelum attollens voce clara, ita ut exaudiretur, templum Iovi
Statori vovet, si constitisset a fuga Romana acies redintegrato-
12 que proelio cecidisset vicissetque legiones Samnitium. omnes
undique adnisi ad restituendam pugnam, duces milites, peditum
equitumque vis. numen etiam deorum respexisse nomen Roma-
num visum: adeo facile inclinata res. repulsique a castris hostes,
mox etiam redacti ad eum locum, in quo commissa pugna erat.
13 ibi obiacente sarcinarum cumulo, quas coniecerant in medium,
haesere inpediti; deinde, ne diriperentur res, orbem armatorum
14 sarcinis circumdant. tum vero eos a fronte urgere pedites, ab
tergo circumvecti equites: ita in medio caesi captique. captivo-
rum numerus fuit septem milium octingentorum, qui omnes nudi
sub iugum missi; caesos rettulere ad quattuor milia octingentos.
15 ne Romanis quidem laeta victoria fuit: recensente consule biduo
acceptam cladem amissorum militum numerus relatus septem
milium octingentorum.

16 Dum haec in Apulia gerebantur, altero exercitu Samnites
Interamnam, coloniam Romanam, quae via Latina est, occupare
17 conati urbem non tenuerunt; agros depopulati, cum praedam
aliam inde mixtam hominum atque pecudum colonosque captos
agerent, in victorem incidunt consulem ab Luceria redeuntem;
nec praedam solum amittunt, sed ipsi longo atque inpedito
18 agmine inconpositi caeduntur. consul Interamnam edicto domi-
nis ad res suas noscendas recipiendasque revocatis et exercitu ibi

s. 6, 12, 11; ib. 30, 6. — *circumagendi*, 6, 24, 7. — *rapta*, 3, 70, 10 u. a. — *inconpos.*, in nicht recht geordneten; *effuse*, in aufgelösten Gliedern. — *Iovi St.*, daher *constitissent*, vgl. 1, 12, 6; Schwegler 1, 484; Preller 176. — *numen*, die wirksame Kraft der Götter, s. 7, 30, 20; 5, 51, 4. — *inclin. r.*, nahm die Sache eine günstige Wendung. — *haesere*, 8, 38, 14. — *orbem*, 4, 39, 4. – *caesi*, 9, 27, 14. – *numer. f.*, ist auch zu *septem m. oct.* zu denken, und der Genitiv davon abhängig: war die Zahl von u. s. w., bestand aus. — *nudi*, 3, 29, 1; 9, 42, 7. — *missi*, s. c. 33, 6. — *rettulere*, die damit Beauftragten, oder: man.

16—19. *dum—ger.*, c. 40, 9; 35, 31, 1. — *Interamnam*, 9, 28, 8. — *via Lat.*, gewöhnlich auf, hier an der lat. Strasse, vgl. 2, 11, 7; 22, 1, 12, von der Interamna, etwas südlich von Casinum, nicht weit entfernt war. Das c. 33, 10 erwähnte Zurückgehen der Samniten war also nicht von Bedeutung gewesen. — *inde*, attributiv, 5, 39, 6: *omne inde tempus*, s. 1, 39, 3. — *longo*, c. 35, 17. — *noscendas*, s. c. 20, 15; gewöhnlich *cognoscere*, s. 4, 29, 4; 8, 39, 15 u. a.; vgl. c. 33, 2: *noscunt*; 22, 5, 3 u. a. — *revocatis*, es scheinen die Colonisten, so weit sie nicht

relicto comitiorum causa Romam est profectus. cui de triumpho 19
agenti negatus honos et ob amissa tot milia militum et quod captivos sine pactione sub iugum misisset.

Consul alter Postumius, quia in Samnitibus materia belli 37
deerat, *in* Etruriam transducto exercitu primum pervastaverat Vul-
siniensem agrum; dein cum egressis ad tuendos fines haud pro- 2
cul moenibus ipsorum depugnat; duo milia octingenti Etrusco-
rum caesi; ceteros propinquitas urbis tutata est. in Rusellanum 3
agrum exercitus traductus; ibi non agri tantum vastati, sed op-
pidum etiam expugnatum; capta amplius duo milia hominum,
minus duo milia circa muros caesa. pax tamen clarior maiorque, 4
quam bellum in Etruria eo anno fuerat, parta est: tres validissi-
mae urbes, Etruriae capita, Vulsinii Perusia Arretium, pacem pe-
tiere; et vestimentis militum frumentoque pacti cum consule, ut 5
mitti Romam oratores liceret, indutias in quadraginta annos im-
petraverunt. multa praesens quingentum milium aeris in singu-
las civitates inposita. — Ob hasce res gestas consul cum trium- 6
phum ab senatu moris magis causa quam spe impetrandi petis-
set, videretque alios, quod tardius ab urbe exisset, alios, 7

gefangen waren, und andere Bewohner der Stadt und des Landes zu sein, die sich geflüchtet hatten; Duker vermuthet *evocatis*. — *sine pact.*, s. 9, 11, 9; 6, 3, 3; 10, die Feinde müssen bei der deditio ausdrücklich erklären dass sie diese Schmach über sich wollen ergehen lassen, s. 9, 42, 7, wie die Römer 9, 4, 3, vgl. ib. c. 5, 4; 8.

1—3. *in Etruriam*, Küstenländer stehen bisweilen ohne Präpos., s. 8, 24, 17; 27, 4, 6; 31, 43, 5: *Aegyptum avexit*; 36, 42, 4 u. a.; aber *Etruria* verbindet L. sonst mit *in*, und der blosse Accus. könnte hier leicht anders verstanden werden; auch folgt § 2 *in Rusell.* etc. — *Vulsin.*, 9, 41, 6, auf einer Münze *Velsu* genannt, Mommsen Münzwesen S. 268; Dennis S. 337. *egressis* n. Vulsiniensibus. — *Rusellanum*, c. 4, 5; Dennis S. 528.

4—5. *pax* etc., die Erfolge des Krieges waren grösser als dieser selbst gewesen war, s. 1, 35, 7; weil auch nicht überwundene Städte Frieden suchten. — *tamen*: obgleich nach den Siegen des Consuls ein Friede zu erwarten war, so war doch dieser u. s. w. — *tres val.*, 9, 37, 12, nur ist dort statt *Vulsinii* als dritte *Cortona* genannt. — *Arretium* hat ungeachtet der engen Verbindung der Optimaten mit Rom, c. 5, 13; 18, 5, sich den Feinden desselben angeschlossen, vgl. 27, 21; 24. — *vestimentis* etc., 9, 43, 6. — *oratores*, 6, 1, 6. — *indutias*, 9, 37, 12. — *multa*, Kriegscontribution. — *quing. m. a.*, vgl. c. 31, 4. — Dadurch werden die Samniten genöthigt, allein den Krieg fortzuführen.

6—8. *Ob hasce* etc., der Nachsatz folgt § 8: *inquit.*—*moris* etc., mehr weil es Sitte war, dass siegreiche Feldherrn bei dem Senate um den Triumph baten, als u. s. w., s. 3, 63, 7; 26, 21, 2; 28, 38, 4. — *tardius*, s. c. 32, 3. — *ab urb.*, c. 43, 13; 21, 13, 7: *ab Sagunto exire* u. a., dieses wird sonst nicht als Grund den Triumph zu verweigern berichtet,

quod iniussu senatus ex Samnio in Etruriam transisset, partim suos inimicos partim collegae amicos ad solacium ae-
8 quatae repulsae sibi quoque negare triumphum: „non ita“ inquit, „patres conscripti, vestrae maiestatis meminero, ut me consulem esse obliviscar. eodem iure imperii, quo bella gessi, bellis feliciter gestis, Samnio atque Etruria subactis,
9 victoria et pace parta triumphabo.“ ita senatum reliquit. inde inter tribunos plebis contentio orta: pars intercessuros, ne novo exemplo triumpharet, aiebat, pars auxilio se adversus colle-
10 gas triumphanti futuros. iactata res ad populum est, vocatusque eo consul cum M. Horatium L. Valerium consules, Gaium Marcium Rutilum nuper, patrem eius, qui tunc censor esset, non ex
11 auctoritate senatus sed iussu populi triumphasse diceret, adiciebat se quoque laturum fuisse ad populum, ni sciret mancupia nobilium tribunos plebis legem inpedituros; voluntatem sibi ac favorem consentientis populi pro omnibus iussis esse ac futura.
12 posteroque die auxilio tribunorum plebis trium adversus intercessionem septem tribunorum et consensum senatus celebrante

s. Becker 2, 2, 80 ff. — *iniussu sen.*, der Senat macht schon jetzt den Grundsatz geltend, dass der Magistrat die ihm einmal angewiesene Provinz nicht ohne specielle Erlaubniss verlassen dürfe, s. c. 18, 11; 27,43,6; Becker 2, 2, 121; namentlich musste der, welcher triumphiren wollte, in seiner Provinz, s. 3, 2, 2, gesiegt haben, vgl. 28, 9, 10; 34, 10, 5. — *ad sol.*, um ihm in der gleichen Zurückweisung (*aequat. rep.* ist Genitiv) oder durch dieselbe einen Trost zu gewähren, vgl. 6, 30, 9; 5, 24, 5. — *maiestatis sen.* wird oft erwähnt, s. 2, 7, 7, — *ut me cons.*, da sonst nach dem Herkommen die Magistrate den Beschlüssen des Senates sich fügen, und in den Kreisen, wo derselbe zu bestimmen hat, ihm unterworfen sind, nur die Beschlüsse zu veranlassen haben, s. 8, 20, 12; Becker 2, 2, 454. — *subactis*, in Bezug auf Samnium übertreibend. — *ita*, und damit.

10—12. *iactacta* etc,, es sind keine Comitien wie 3, 63, 8, sondern, wie § 11 zeigt, eine contio, in welcher der Consul aufgefordert wird eine Erklärung abzugeben (*vocatus*, s. 3, 64, 7) und das Volk zu erkennen geben soll, ob es die Intercession der Tribunen unterstützen werde, s. 8, 33, 9. — *Horatium* etc., 3, 63; *Rutilium*, 7, 17. — *laturum f.*, das Object giebt der Zusammenhang. — *mancupia*, als Sclaven, ist als das Wichtigste vorangestellt; vgl. 5, 11, 2; ib. 29, 6; 3, 65, 10; zur Sache s. 9, 33, 5; ib. 34, 26. — *futura*, 5, 4, 4. — *iussis*, auch dazu gehört *populi*, s. 5, 51, 1. — *auxilio* etc., die drei Tribunen haben dem Consul ihr *auxilium* zugesagt für den Fall, dass die intercedirenden ihn hindern oder wegen der Verletzung der sacrosancta potestas zur Strafe ziehen wollen, vgl. 4, 53, 7; 6, 38, 5 Postumius ist der erste, der ohne Senats- und Volksbeschluss, s. 7, 17, triumphirt; später wurde der Triumph, den der Senat versagte, auf dem albanischen Berge gehalten. Nach den fasti triumph. haben beide Consuln triumphirt, Postumius *a. CDLIX de Samnitibus et Etruscis VI. K. Apr.*, Atilius *an. CDLIX*

populo diem triumphavit. — Et huius anni parum constans me- 13
moria est. Postumium auctor est Claudius, in Samnio captis ali-
quot urbibus, in Apulia fusum fugatumque, saucium ipsum cum
paucis Luceriam conpulsum; ab Atilio in Etruria res gestas, eum-
que triumphasse. Fabius ambo consules in Samnio et ad Luce- 14
riam res gessisse scribit, traductumque in Etruriam exercitum —
sed ab utro consule, non adiecit —, et ad Luceriam utrimque
multos occisos, inque ea pugna Iovis Statoris aedem votam, ut 15
Romulus ante voverat; sed fanum tantum, id est locus templo
effatus [sacratus], fuerat. ceterum hoc demum anno, ut aedem 16
etiam fieri senatus iuberet, bis eiusdem voti damnata re publica,
in religionem venit.

Sequitur hunc annum et consul insignis, L. Papirius Cursor, 38
qua paterna gloria, qua sua, et bellum ingens victoriaque, quan-
tam de Samnitibus nemo ad eam diem praeter L. Papirium pa-
trem consulis pepererat. et forte eodem conatu apparatuque 2

de Volsonibus (Volsinier?) *et Samnitibus V. K. Apr.*, s. Nieb. 1, 456; Mommsen Forsch. 1, 214; Lange 2, 540.

13—15. *et huius* etc., wie c. 26; 30. L. hat die Erzählung, welche am meisten rhetorisch ausgeschmückt, obgleich weniger verbürgt war, gewählt. — *constans*, übereinstimmend, sicher. — *memoria*, Geschichte. — *Claudius*, 6, 42, 5; c. 9, 5, 2, vgl. zu 8, 19, 13. — *Fabius*, 1, 44. — *adiecit*, s. c. 8, 3. — *ut Rom. a. vov.*, 1, 12; ein Zusatz L's um die folgende, den 1, 44, 4; ib. 24, 6; 32, 6; 3, 28, 11 u. a. von Gegenständen, die zu seiner Zeit weniger bekannt waren, gegebenen Erklärungen ähnliche Bemerkung: *sed fanum* etc. anzuknüpfen, und anzudeuten, warum erst jetzt der schon von Romulus gelobte Tempel geweiht worden ist. *fanum* entsteht, wenn der Augur dem decimanus und cardo 1, 18, 7 parallele Linien auf beiden Seiten derselben zieht, und diesem Raum entsprechend einen viereckigen Platz auf der Erde bestimmt. — *effatus*, wovon *sacratus* Glossem ist: durch verba concepta bestimmt, s. Marq. 2, 3, 75, giebt die etymologische Erklärung des Wortes. — *templo*, zum Tempel in engeren Sinne, auf der Erde, s. d. Stelle aus Varro zu 1, 18, 10, vgl. Servius zu Virg. Aen. 1, 466: *antiqui aedes sacras ita templa faciebant, ut prius per augures locus liberaretur* (1, 55, 2) *effareturque, tum demum a pontificibus consecrarentur*; anders Varro L. L. 6, 54: *hinc fana nominata quod pontifices in sacrando fati sint finem*; dagegen § 53: *hinc effari templa dicuntur ab auguribus*; Marq. 4, 435.

16. *ceterum* bezieht sich auf die eingeschobene Bemerkung. — *hoc dem. an.* kann zu *fieri* und zu *in rel. venit* gezogen werden. — *voti damn.*, weil zweimal die Götter das gewährt hatten, wofür im Namen des Staates, so dass diesem die Erfüllung oblag, das Gelübde gethan war. — *in relig. ven.*, man hielt sich durch die Religion dazu für verpflichtet, machte sich ein Gewissen daraus die Erfüllung des Gelübdes länger zu verschieben.

38—46. L. Papirius Cursor u. Sp. Carvilius in Samnium, Dio Cass. frg. 36, 29; Zonar. 8, 1.

1—3. *patrem cons.*, 9, 39 f. — *et*

omni opulentia insignium armorum bellum adornaverant et deorum etiam adhibuerant opes ritu quodam sacramenti vetusto velut initiatis militibus. dilectu per omne Samnium habito nova
3 lege, ut, qui iuniorum non convenisset ad imperatorum edictum,
4 quique iniussu abisset, caput Iovi sacraretur, tum exercitus omnis Aquiloniam est indictus. ad quadraginta milia militum,
5 quod roboris in Samnio erat, convenerunt. ibi mediis fere castris locus est consaeptus cratibus pluteisque et linteis contectus,
6 patens ducentos maxime pedes in omnis pariter partis. ibi ex libro vetere linteo lecto sacrificatum sacerdote Ovio Paccio quo-

forte entspricht *et deorum*. — *omni opul.*, die *scuta auro, argento caelata*, 9, 40, 2; daher auch *insignia arma*: mit Zierrathen versehene Waffen. — *adhibuer.* steht chiastisch *adornav.* gegenüber; der religiöse Ritus, *deorum etiam* etc., ist 9, 40 nicht erwähnt; über *et—etiam* s. 6, 12, 6. — *opes*, 7, 28, 4. — *ritu — initiatis mil.* stellt das *initiare* nicht als vollendet vor *adhibuerant* dar, sondern dieses besteht in jenem, beides war vor dem Beginn der Kämpfe vollendet, vgl. 21, 1, 5; *ritu* bezieht sich auf § 6; das dort Erwähnte wird durch *dilectu* etc. vorbereitet, da das *sacramentum*, die feierliche Weihe, c. 39, 17 eines Theiles, s. c. 41, 1: *magnam partem* etc., ib. 10: *iurati et iniurati*, erst stattfand, nachdem Alle zusammen berufen waren. *velut* ist zugesetzt, weil *initiare* gewöhnlich von Mysterien gebraucht wird, 39, 9, 4. — *omne Samn.*, s. c. 14, 9; 8, 23, 6; 9, 31, 6. — *imperatorum* wie § 10, sonst wird immer nur ein imperator erwähnt, s. § 7; 8, 39, 9. — *qui — abisset*, wie bei dem Fahneneid der Römer, s. 3, 20, 3, immer geschworen wurde, aber erst nach der Aushebung. Auch *iuniores* ist nach röm. Weise gesagt. Die neue Bestimmung (*nova lege*) lag wol in dem Zusatze *caput I. sacr.*; vor *caput* fehlt *eius*, c. 36, 7. — *Iovi* als dem höchsten Gotte, s. 3, 55, 7, auch der Samniten, Huschke Osk. Sprachd. S. 11 f. — *sacraretur* statt des hds. *sacratum erat*, was nur beibehalten werden könnte, wenn *qua* statt *ut* gelesen würde, vgl. 2, 8, 2: *de sacrando cum bonis capite eius, qui* etc. (wo *sacrando* wol nur bedeuten kann, dass das *sacrare*, nicht dass das *sacrum esse* eintreten soll); der nicht Erscheinende wurde also *sacer*; die *lex* war eine *sacrata*, s. 9, 39, 5; 7, 41, 4; 4, 26, 3; Marq. 4, 228f; Lange 1, 438. — *tum* weist einfach, ohne besonderen Nachdruck auf *dilectu hab.* zurück, s. 3, 19, 1; anders ist 2, 29, 1: *tum demum*, ib. § 3: *tum vero*.

4—6. *Aquilon.*, im Lande der Hirpiner, an der Grenze von Apulien, auf einer Münze heisst der Abl. *akunniad.* — *indictus* wie 6, 22, 8, vgl. c. 27, 3. — *Samn. n. omni. est cons.* wurde von allen Seiten abgeschlossen und oben mit Tüchern verhängt. — *ducent. maxime*, wie μάλιστα, sonst *admodum*: im Ganzen, ungefähr 200 F. ins Geviert, 7, 30, 1. — *ex* nach, gemäss. — *libro linteo*, s. 4, 7, 12. bildet einen durch *vetere* bestimmten Begriff. *lecto*, die Formeln und Vorschriften für das Opfer u. s. w. waren in dem Buche enthalten und vorgelesen worden; Madvig verm. *tecto*. Es wird vorausgesetzt, dass die Samniten schon lange mit der Schreibekunst bekannt waren. — *sacerdote* etc., indem er als Priester thätig war. — *Ovio*, 9, 7, 1. *Paccio* 27, 15, 3; auf Inschriften

dam, homine magno natu, qui se id sacrum petere adfirmabat ex vetusta Samnitium religione, qua quondam usi maiores eorum fuissent, cum adimendae Etruscis Capuae clandestinum cepissent consilium. sacrificio perfecto per viatorem imperator acciri iu- 7
bebat nobilissimum quemque genere factisque. singuli introducebantur. erat cum alius apparatus sacri, qui perfundere religione 8
animum posset, tum in loco circa omni contecto arae in medio victimaeque circa caesae et circumstantes centuriones strictis gladiis. admovebatur altaribus magis ut victima quam ut sacri 9
particeps, adigebaturque iure iurando, quae visa auditaque in eo loco essent, non enuntiaturum. dein iurare cogebant diro quodam 10
carmine, in execrationem capitis familiaeque et stirpis conposito, nisi isset in proelium, quo imperatores duxissent, et si aut ipse ex acie fugisset, aut, si quem fugientem vidisset, non extemplo occidisset. id primo quidam abnuentes iuraturos se obtruncati circa 11

Pâcius (pakis). — *petere ex vet.*, die Weihung war also schon lange in Vergessenheit gekommen, und wird jetzt bei der grössten Anstrengung des Volkes erst wieder angewendet, vgl. Tac. H. 3, 51: *haec—ex vetere memoria petita*; Madvig verm. *repetere*, s. 7, 3, 3. — *Etruscis*, 4, 37.

7—8. *viator.*, 8, 18, 8. — *nobilissimum* in Rücksicht auf Abkunft sowol § 12 u. 13, als auf Kriegsruhm; c. 41, 11; 46, 4; 9, 31, 6. — *circa omni*; von allen Seiten in seinem ganzen Umfange, 9, 23, 10; 22, 20, 5: *omnem agrum circa*; bald darauf ist *circa*: dabei herum. — *in medio* attributiv, und nachträgliche Bestimmung zu *in loco* etc. Da die Einzelnen erst nachdem sie in den verdeckten Raum § 5 geführt sind die Anstalten (*apparatus*) sehen, so scheint auch der *locus — contectus* eine engere Umzäunung in jenem, die erst nach dem Eintritte wahrgenommen wurde, gewesen zu sein, und dem inneren Heiligthum der Tempel entsprochen zu haben, s. Huschke a. a. O. S. 19. — *centuriones*, c. 41, 3: *armati sacerdotes*; dazu ist aus *religione perfudere* ein entsprechendes Prädicat zu nehmen.

9—13. *admovebatur*, jedesmal der Einzelne, der eingelassen wurde, geht auf § 7 *nobilissimum quemq.; singuli* zurück, während *erat—gladiis* als Parenthese zu betrachten ist. — *altaribus*, da *altaria*, der Aufsatz auf dem Altare, auf dem die Opfer verbrannt wurden, Quintil. Declam. 12: *quod aris altaria non imposuimus*; Lucan. 3, 404, bei guten Schriftstellern sonst von einem Altar gebraucht wird, hier aber *arae* § 8, vgl c. 41, 3, parallel steht, so ist auch dieses von einem Altare zu verstehen wie 45, 27, 9, vgl. 41, 20, 9; 21, 1, 4. — *ut vict.*, vgl. 39, 10, 7: *ut quisque introductus sit, velut victimam tradi sacerdotibus.* — *sacri p.*, wie sonst die zu einem Opfer Zugezogenen bei denselben betheiligt sind. — *cogebant*, die § 6 u. 8 Genannten. — *carmine*, 3, 64, 9. *in execrat.*, der Schwörende erklärt unter Anrufung der Götter als Zeugen, dass er, wenn er den Schwur breche, mit seiner Familie und seinem Stamme von den *sacris* ausgestossen (*execratus*) d. h. aus der religiösen und somit auch der politischen, s. 1,32,7, Verbindung seines Volkes ausgeschlossen sein wolle, vgl. c. 39, 17; 41, 3: der *execratus* ist verschieden von dem *sacer* § 3,

altaria sunt; iacentes deinde inter stragem victimarum documento
12 ceteris fuere, ne abnuerent. primoribus Samnitium ea detestatione obstrictis decem nominati sunt ab imperatore; eis dictum, ut vir virum legerent, donec sedecim milium numerum confecissent. ea legio linteata ab integumento consaepti, quo sacrata nobilitas erat, appellata est; his arma insignia data et cristatae
13 galeae, ut inter ceteros eminerent. paulo plus viginti milium alius exercitus fuit, nec corporum specie nec gloria belli nec apparatu linteatae legioni dispar. hic hominum numerus [quod roboris erat] ad Aquiloniam consedit.

39 Consules profecti ab urbe, prior Sp. Carvilius, cui veteres legiones, quas M. Atilius superioris anni consul in agro Interamnati reliquerat, decretae erant. cum eis in Samnium profectus,
2 dum hostes operati superstitionibus concilia secreta agunt, Ami-
3 ternum oppidum de Samnitibus vi cepit. caesa ibi milia hominum duo ferme atque octingenti, capta quattuor milia ducenti
4 septuaginta. Papirius novo exercitu — ita enim decretum erat — scripto Duroniam urbem expugnavit. minus quam collega cepit hominum, plus aliquanto occidit; praeda opulenta utrubi-
5 que est parta. inde pervagati Samnium consules, maxime depo-

der einem Gotte oder den Göttern verfallen ist. — *stragem*, c. 34, 8. — *detestat.*, die feierliche, unter Anrufung der Götter gegebene Erklärung, dass er *execratus* sein wolle, es ist die Form des Schwurs, wie die *execratio* der Inhalt. — *nominati*, namentlich bezeichnet; äusserst hart wäre das hds. *obstrictis — nominatis*, wenn L. auch sonst *is* nach dem abl. abs. nicht selten braucht, s. c. 35, 19; einfacher ist Caesar B. C. 1, 36, 5. — *dictum*, 8, 34, 4. — *vir virum*, etc., vgl. 9, 39, 5. — *confect.*, 29, 35, 10. — *ea* statt *ii*, oder *legio* ist zweimal zu denken. *legio* ist wie 1, 28, 2 Heer oder Heerestheil, dessen Abtheilungen c. 41, 10 *linteatae cohortes* heissen, Nieb. 2, 96. — *ab integumento*, eben so Paul. Diac. p. 115: *legio Samnitium linteata appellata est, quod Samnites intrantes singuli ad aram velis linteis circumdatam non cessuros se Romano militi iuraverant*; nach 9, 40, 3 könnte man den Namen von der linnenen Bekleidung ableiten, vgl. auch 4, 20, 7. — *insignia*, 9, 40, 2. — *paulo pl.*, nach § 4 sind es 24,000. — *apparatu*, glänzende Rüstung. — *quod r. est* scheinen aus § 4 hierher gekommen zu sein.

39. 1—3. *Interamnati*, c. 36. — *operati*, 1, 31, 8. — *superst.*, abergläubische Religionsgebräuche. — *conc. s. agunt*, s. 45, 34, 9. — *Amiternum* ist eine bekannte Stadt im Sabinerlande, die zu den Samniten abgefallen sein müsste, wie bald darauf, s. Periocha 11, der sabinische Krieg ausbricht. Indess passt dazu in *Samnium prof.* nicht, entweder lag in Samnium eine gleichnamige Stadt, oder der Name ist verdorben.

4—7. *novo*, das des Postumius war wol nach dem Triumphe entlassen worden. — *Duroniam*, von unbestimmter Lage. — *expugnav.*, wahrscheinlich waren ausser den c. 38, 4 erwähnten Truppen noch andere ausgehoben, und diese in den

pulato Atinate agro, Carvilius ad Cominium, Papirius ad Aquilo-
niam, ubi summa rei Samnitium erat, pervenit. ibi aliquamdiu 6
nec cessatum ab armis est, neque naviter pugnatum; lacessendo
quietos, resistentibus cedendo, comminandoque magis quam in-
ferendo pugnam dies absumebatur. quod cum * inciperetur re-
mittereturque, omnium rerum, etiam parvarum, eventus profere-
batur in dies. altera Romana castra, quae xx milium spatio aberant, 7
et absentis collegae consilia omnibus gerendis intererant rebus,
intentiorque Carvilius, quo maiore discrimine res vertebatur, in
Aquiloniam quam ad Cominium, quod obsidebat, erat. L. Papi- 8
rius, iam per omnia ad dimicandum satis paratus, nuntium ad
collegam mittit sibi in animo esse postero die, si per auspicia li-
ceret, confligere cum hoste; opus esse et illum, quanta maxuma 9
vi posset, Cominium oppugnare, ne quid laxamenti sit Samnitibus
ad subsidia Aquiloniam mittenda. diem ad proficiscendum nun- 10
tius habuit; nocte rediit, adprobare collegam consulta referens.

Städten zurückgelassen. — *Atinate*, wenn die 9, 28, 6 erwähnte Stadt im Volskerlande, die allerdings an der Grenze von Samnium lag und an dieses sich angeschlossen haben könnte, gemeint ist, erscheint der Ausdruck *pervagati Samnium* als ungenau, s. c. 15, 1. — *Cominium*, wahrscheinlich zwischen Bovianum und Luceria. — *summa rei*, die Hauptmacht. — *cessat. ab.*, s. 5, 42, 6; 34, 16, 3. — *dies abs.*, 2, 4, 3. — *quod cum* könnte wie 6, 8, 2 *quod ubi*, *quod si* genommen werden, aber dann wäre *inciper. remitt.* ohne Subject; ebenso wenig kann *quod* Pronomen sein, weil es auf *lacessendo—infer.* etc. bezogen werden müsste, was nicht möglich ist, da im Vorhergeh. nur das Verfahren an dem ersten Tage geschildert wird. Wahrscheinlich hatte L. hinzugesetzt, dass dasselbe Verfahren längere Zeit beobachtet worden sei; doch lässt sich nicht erkennen, wie er dieses ausgedrückt habe; im Folg.: *altera R. castra* etc. wird das § 8 Erwähnte vorbereitet. — *omnium — eventus*, es wurde nichts unternommen, was einen Erfolg, Ausschlag hätte herbeiführen können; statt auf *res* konnte *proferre* auch wol auf *eventus rerum* bezogen werden. — *in dies*, von einem Tage zum andern, Iustin. 2, 15, 6: *diem de die proferendo*. Madvig verm. *quodcunque inciperetur—perferebatur in dies in altera* etc., doch wäre es dann auffallend, dass § 8, vgl. c. 40, 6, die Sendung eines Boten als etwas Neues, vorher nicht Geschehenes erwähnt würde. — *castra — intererant*, Alle im Lager nahmen Theil, richteten ihren Sinn darauf, wie c. 40, 3; der Feldherr natürlich allein war auch bei den zu fassenden Plänen thätig; über *castra* statt der Soldaten s. 1, 60, 2; 6, 23, 8; 3, 43, 7. — *et absent.*, obgleich abwesend. — *consilia*, „der Geist", Nägelsb. § 67, 2. — *omnibus*, 1, 45, 1. — *gerend. interer.*, 23, 9, 1. — *in Aq.*, *ad Com.*, 4, 56, 4. — *intentior — erat*, 7, 26, 3; 30, 26, 5. Ueber das Fehlen von *eo*, 2, 19, 10.

8—14. *per omnia*, in allen Beziehungen, vgl. 9, 17, 3. — *laxamenti*, 9, 41, 12. — *diem*, Tag und Nacht zusammen, c. 40, 1. — *proficiscend*, zur Hin- und Rückreise, so dass er etwa, s. § 7, acht deutsche Meilen zurückzulegen hat. — *nocte red.* ist vorausgenommen, s. c. 40, 2. — *consulta*, hier Beschlüsse,

11 Papirius nuntio misso extemplo contionem habuit; multa de universo genere belli, multa de praesenti hostium apparatu, vana
12 magis specie quam efficaci ad eventum, disseruit: non enim cristas vulnera facere, et per picta atque aurata scuta transire Romanum pilum, et candore tunicarum fulgentem aciem, ubi
13 res ferro geratur, cruentari. auream olim atque argenteam Samnitium aciem a parente suo occidione occisam, spoliaque ea
14 honestiora victori hosti quam ipsis arma fuisse. datum hoc forsan nomini familiaeque suae, ut adversus maximos conatus Samnitium opponerentur duces, spoliaque ea referrent, quae insi-
15 gnia publicis etiam locis decorandis essent. deos inmortales adesse propter totiens petita foedera, totiens rupta; tum, si qua
16 coniectura mentis divinae sit. nulli umquam exercitui fuisse infestiores, quam qui nefando sacro mixta hominum pecudumque caede respersus, ancipiti deum irae devotus, hinc foederum cum
17 Romanis ictorum testes deos, hinc iuris iurandi adversus foedera suscepti execrationes horrens, invitus iuraverit, oderit sacramentum, uno tempore deos cives hostes metuat.

40 Haec conperta perfugarum indiciis cum apud infensos iam sua sponte milites disseruisset, simul divinae humanaeque spei pleni clamore consentienti pugnam poscunt; paenitet in posterum

vgl. 25, 16, 4. — *multa* etc., vgl. 9, 40, 4: *doctique*. — *vana m. sp.*, Apposit. zu *apparatu*: qui magis vana sp. esset etc. — *cristas* c. 38, 12; die *picta a. aur. sc.* sind c. 38, 2; 12 nur angedeutet, bestimmter 9, 40, 2 erwähnt. — *spoliaque ea*, sie als Beute — als Waffen. Zur Sache vgl. 9, 40, 5. — *forsan*, 3, 47, 5. — — *publicis—decorand.* ist Dativ, da in *insignis* der Begriff: passend, liegt, s. Quintil. 10, 1, 65: *insectandis vitiis praecipua*; zur Sache s. 9, 40, 16.

15—17. *adesse*, durch *propter—rupta* ist angedeutet, in welchem Sinne dieses zu denken sei, die Götter, als Zeugen der Bündnisse, s. 1, 24, 8, können den Bruch derselben nur strafen, 2, 24, 2: *ultores—adesse deos*. — *petita — rupta* n. von den Samniten; so vom römisch. Standpunkte aus, s. 8, 23. — *coniectura*, auch ohne besondere Anzeichen des göttlichen Willens, vgl. 6, 12, 8: *si—vident*. — *tum*, jetzt (der Zorn über den Bundesbruch war schon früher da) seien sie wegen — auf das Heftigste erzürnt; doch passt dazu der Ausdruck *nulli umquam* nicht, ob durch L's, s. 6. 26, 1, oder der Abschreiber Schuld, lässt sich nicht sicher erkennen, Madvig vern. *iratos* statt *tum*. *sacramentum*, der Soldateneid speciell, die feierliche Weihe des Heeres: *ius iurandum* hier allgemein, anders als 22, 38, 3. — *cives*, in Bezug auf c. 38, 10: *si—occidisset*. In der Periode findet erst Anapher: *respersus—devotus—horrens*, dann Chiasmus: *iuraverit, oderit*, und um die drei bezeichneten Momente zusammen zu fassen Asyndeton: *uno—deos c. h.* statt. *deos* ist wol absichtlich dreimal wiederholt.

40. 1—2. *haec*, was er über die Zurüstung der Samniten, besonders über die religiöse Weihe gesagt hat. — *pleni*, 1, 25, 1. —

diem dilatum certamen; moram diei noctisque oderunt. tertia 2
vigilia noctis, iam relatis litteris a collega, Papirius silentio surgit
et pullarium in auspicium mittit. nullum erat genus hominum 3
in castris intactum cupiditate pugnae, summi infimique aeque intenti erant; dux militum, miles ducis ardorem spectabat. is ar- 4
dor omnium etiam ad eos, qui auspicio intererant, pervenit: nam
cum pulli non pascerentur, pullarius auspicium mentiri ausus
tripudium solistimum consuli nuntiavit. consul laetus auspicium 5
egregium esse et deis auctoribus rem gesturos pronuntiat, signumque pugnae proponit. exeunti iam forte in aciem nuntiat per- 6
fuga viginti cohortes Samnitium — quadringenariae ferme erant — Cominium profectas. quod ne ignoraret collega, extemplo
nuntium mittit; ipse signa ocius proferri iubet; subsidiaque suis
quaeque locis et praefectos subsidiis adtribuerat; dextro cornu 7
L. Volumnium, sinistro L. Scipionem, equitibus legatos alios,
C. Caedicium et *T.* Trebonium, praefecit; Sp. Nautium mulos 8
detractis clitellis cum *III* cohortibus alariis in tumulum conspe-

moram etc., s. 3, 2, 10: *longam noctem.* — *silentio*, 8, 23, 15. — *pullar.*, 8, 30, 2, er hat die heiligen Hühner aus dem Käfig zu lassen, ihnen Futter vorzuwerfen und seine Beobachtungen dem Magistrate, in dessen Auftrage er dieses auspicium anstellt, zu berichten, s. Cic. Div. 2, 34, 72.

3—7. *intenti*, das Object ergiebt sich aus *pugnae.* — *intererant*, dabei thätig waren, sonst heisst es auch *esse alicui in auspicio* od. *adhiberi in auspicium*, wie von dem Augur. — *pascerentur*: obgleich sie nicht fressen wollten; was für ein böses Zeichen galt, vgl. Cic. Div. 2, 34, 72: *cum pascuntur* (pulli, nach § 73: *fame enecti*) *necesse est aliquid ex ore cadere. — cum igitur offa cecidit ex ore pulli, tum auspicanti tripudium solistimum nuntiatur*; Marquardt 2, 3, 71; 79f. — *mentiri*, vgl. 21, 63, 5. — *forte*, gerade als er bereits ausrücken wollte, c. 19, 1: *digredientes.* — *viginti — profectas*, wahrscheinlich der Grund, warum jetzt die Schlacht geliefert wird, c. 19, 14. — *quadringenariae*, 7, 7, 4; die vier war die ordnende Zahl bei den Samniten, Nieb. 2, 96. — *ferme*, wie c. 29, 12. — *proferri*, s. 9, 43, 8; 22, 29, 2: *signa extra vallum proferte*; anders 7, 23, 3. — *subsidiaque* etc., *que* scheint eine Erklärung zu *s. ocius* etc. einzuführen: und (er konnte dieses, denn) er hatte bereits; Madvig entfernt das Wort, und man würde es nicht vermissen, aber vor *dextro* eine Zeitbestimmung: *tum* od. *iam* erwarten. — *adtribuer.*, hatte zugewiesen, der Ausdruck ist zunächst durch *praefectos* veranlasst; die *praefecti* sind hier die Befehlshaber der einzelnen Abtheilungen der Reserve, nicht die *praefecti socium.* — *alios*, also auch die Consulare Volumnius, c. 31, 5, und Scipio, c. 29, 5; 11, 10, sind Legaten. Der Vorname des *Trebonius* ist ausgefallen.

8—9. *clitellis*, 7, 14, 7. — *alariis*, die Form *alarius* ist gewöhnlicher als *alaris*, vgl. 7, 2, 4. — *cohortes*, die Bundestruppen, s. c. 18, 3, welche mit Ausnahme der Campaner, vgl. 8, 14, 10 a. E. und Periocha XII, 20, Cohorten von je 420 M. unter einer

ctum propere circumducere iubet atque inde inter ipsam dimi-
9 cationem quanto maxime posset moto pulvere ostendere. dum
his intentus imperator erat, altercatio inter pullarios orta de au-
spicio eius diei exauditaque ab equitibus Romanis, qui rem haud
spernendam rati Sp. Papirio, fratris filio consulis, ambigi de au-
10 spicio renuntiaverunt. iuvenis ante doctrinam deos spernentem
natus rem inquisitam, ne quid inconpertum deferret, ad consu-
11 lem detulit. cui ille: „tu quidem macte virtute diligentiaque esto!
ceterum, qui auspicio adest, si quid falsi nuntiat, in semet ipsum
religionem recipit; mihi quidem tripudium nuntiatum, populo
12 Romano exercituique egregium auspicium, est.“ centurionibus
deinde imperavit, uti pullarios inter prima signa constituerent.
promovent et Samnites signa; insequitur acies ornata armataque,
13 ut hostibus quoque magnificum spectaculum esset. priusquam
clamor tolleretur concurreretur que, emisso temere pilo ictus pul-
larius ante signa cecidit. quod ubi consuli nuntiatum est: „dii
14 in proelio sunt“ inquit; „habet poenam noxium caput.“ ante
consulem haec dicentem corvus voce clara occinuit; quo laetus
augurio consul, adfirmans numquam humanis rebus magis prae-
sentes interfuisse deos, signa canere et clamorem tolli iussit.

41 Proelium commissum atrox, ceterum longe disparibus ani-
mis: Romanos ira spes ardor certaminis avidos hostium sangui-

Fahne bildeten, s. c. 33, 1. Von diesen waren je 10 zu einer *ala* vereinigt, die einer Legion entsprach. Die Zahl der Cohorten ist ausgefallen, da kaum zu glauben ist, dass alle Bundestruppen zu dem angegebenen Zwecke verwendet worden seien. — *conspectum*, 2, 5, 5. — *maxime*, 9, 10, 10. — *ostendere* n. mulos; doch ist wol, da die Hss. *pulveres* haben, mit Madvig *pulvere se* zu lesen.

10—12. *ante doctr.* etc., 6, 41, 8; 3, 20, 5; Einleit. S. 16. — *inconpertum*, 9, 26, 15. — *si quid falsi* etc., es galt nach diesen Worten als Grundsatz dass das, was dem die Götter rechtmässig Befragenden verkündigt wurde, als Wille derselben, in Erfüllung geht, nicht zunächst das, was der von dem Fragenden Beauftragte wahrgenommen hat. Denn da die Götter mit dem sie Befragenden gleichsam in einem Vertragsverhältnisse stehen, wie bei dem votum, s. 7, 28, 4, so müssen sie das in Erfüllung gehen lassen, was demselben, ohne dass sie es gehindert haben, als ihr Wille bezeichnet worden ist, wenn dieser auch eigentlich ein anderer war. Nach anderen Stellen machen erlogene Auspicien in gewissen Fällen das Geschäft, wegen dessen sie gehalten sind, ungültig, Marq. 2, 3, 114. — *nuntiat*, dieses ist zunächst die Sache des Augurs, hier des pullarius, vgl. 22, 42, 8. — *religion.*, der Fluch, s. 7, 3, 9. — *inter pr. s.*, 9, 32, 8. — *ornata arm.*, in glänzender Rüstung, anders 9, 30, 4; 7, 10, 5. — *hostibus*, für die Römer, c. 39, 13.

13—14. *emisso tem.*, so dass darin ein Gottesgericht erkannt werden konnte. — *corvus* — *oc.*, 7, 26, 3; 6, 41, 8. — *praesentes*, c. 39, 15; 7, 26, 8.

nis in proelium rapit; Samnitium magnam partem necessitas ac
religio invitos magis resistere quam inferre pugnam cogit. nec 2
sustinuissent primum clamorem atque impetum Romanorum,
per aliquot iam annos vinci adsueti, ni potentior alius metus in-
sidens pectoribus a fuga retineret. quippe in oculis erat omnis 3
ille occulti paratus sacri et armati sacerdotes et promisca homi-
num pecudumque strages et respersae fando nefandoque san-
guine arae et dira execratio ac furiale carmen detestandae fami-
liae stirpique conpositum: iis vinculis fugae obstricti stabant,
civem magis quam hostem timentes. instare Romanus a cornu 4
utroque, a media acie, et caedere deorum hominumque attonitos
metu; repugnatur segniter, ut ab iis, quos timor moraretur a
fuga. iam prope ad signa caedes pervenerat, cum ex transverso 5
pulvis velut ingentis agminis incessu motus apparuit: Sp. Nau-
tius — Octavium Maecium quidam eum tradunt —, dux alaribus
cohortibus, erat; pulverem maiorem quam pro numero excita- 6
bant; insidentes mulis calones frondosos ramos per terram tra-
hebant. arma signaque per turbidam lucem in primo appare-
bant; post altior densiorque pulvis equitum speciem cogentium
agmen dabat; fefellitque non Samnites modo sed etiam Roma- 7
nos, et consul adfirmavit errorem clamitans inter prima signa,
ita ut vox etiam ad hostis accideret, captum Cominium, victorem
collegam adesse; adniterentur vincere, priusquam gloria alterius

41. 1—3. *magnam p.*, s. c. 38, 10. *retineret*, um das Andauernde zu bezeichnen: *vix sustinuerunt, sed retinebat*, vgl. 9, 19, 5. — *omnis occulti* entsprechen der Stellung nach den folg. Substantiven. — *paratus*, s. Cic. Fin. 5, 19, 53, sonst findet sich das Wort erst bei Späteren, besonders Tacitus, L. sagt dafür *adparatus*. Die Wortstellung wie 9, 28, 6; 7, 39, 12, s. 44, 28, 15. — *armati sac.*, vgl. c. 38, 8; wahrscheinlich sind niedere Priester zu denken, welche die Strafe sogleich vollziehen. — *nefando*, der gemordeten Menschen. — *arae*, vgl. c. 38, 8. — *ac fur. c.*, die grauenerregende Formel, vgl. 31, 17, 9; 7, 17, 3, gehört als Erweiterung zu *execratio*, ist nicht fünftes Glied nach *et — et*. — *detestand.* — *conpos.*: gebildet zu dem Zwecke unter Anrufung der Götter (*diis testibus*) die *execratio* über — auszusprechen, sie zu verwünschen. — *vinculis fug.*, welche die Flucht hindern sollen, c. 13, 14.

4—7. *media ac.*, diese ist § 11 u. c. 40, 7 nicht erwähnt, und existirte wol nicht. — *civem*, c. 38, 10. — *ut ab h.*, wie es von diesen gerade zu erwarten war, wie § 9 u. o. — *timor — a fuga*, nur Furcht, nicht der Muth, oxymoron. — *prope ad s.*, die Fahnen hinter dem ersten Gliede, s. 8, 11, 7; 9, 32, 8. — *dux al. c.*, 7, 1, 6: *consulibus*; 10, 8, 6, vgl. zu 39, 14, 10: *adiutores triumviris*. — *alaribus*, c. 40, 8. — *in primo*, 2, 40, 3, hier: im Vortrabe; *post*, gleichfalls local: weiter hinten, s. 8, 8, 13. — *speciem — dab.* bewirkte, dass sie so erschienen, s. c. 24, 13. — *fefellitq.*, es, die Erscheinung, 31, 33. 8. — *adniter.*, 9. 26, 15.

8 exercitus fieret. haec insidens equo; inde tribunis centurionibus-
que imperat, ut viam equitibus patefaciant; ipse Trebonio Cae-
dicioque praedixerat, ut, ubi se cuspidem erectam quatientem
vidissent, quanta maxima vi possent, concitarent equites in ho-
9 stem. ad nutum omnia, ut ex ante praeparato, fiunt; panduntur
inter ordines viae, provolat eques atque infestis cuspidibus in
medium agmen hostium ruit, perrumpitque ordines, quacumque
impetum dedit. instant Volumnius et Scipio, et perculsos ster-
10 nunt. tum iam deorum hominumque victa vis; funduntur lintea-
tae cohortes; pariter iurati iniuratique fugiunt, nec quemquam
11 praeter hostes metuunt. peditum agmen, quod superfuit pugnae,
in castra aut Aquiloniam conpulsum est; nobilitas equitesque
Bovianum perfugerunt. equites eques sequitur, peditem pedes;
diversa cornua dextrum ad castra Samnitium, laevum ad urbem
12 tendit. prior aliquanto Volumnius castra cepit; ad urbem Sci-
pioni maiore resistitur vi, non quia plus animi victis est, sed
melius muri quam vallum armatos arcent: inde lapidibus pro-
13 pulsant hostem. Scipio, nisi in primo pavore, priusquam colli-
gerentur animi, transacta res esset, lentiorem fore munitae ur-
bis oppugnationem ratus, interrogat milites, satin aequo animo
paterentur ab altero cornu castra capta esse, se victores pelli a
14 portis urbis. reclamantibus universis primus ipse scuto super

8—11. *inde* giebt nur die Zeitfolge an, nicht, dass er das Folg. zu Fusse angeordnet habe, wie 7, 33, 9. — *viam* ist abstract zu nehmen, gewöhnlicher ist *viae*, die Zwischenräume zwischen den Manipeln, § 9; c. 27, 8. — *ipse*, da Papirius so eben einen Befehl ertheilt hat, könnte der Gegensatz nur etwa sein: so wie er so eben den Tribunen einen Befehl gegeben hatte, der die Reiter betraf, so hatte er selbst schon vorher den Reiteranführern unmittelbar vorgeschrieben, was sie thun, wenn sie den Angriff beginnen sollten; doch ist vielleicht *ipsi* zu lesen. — *praedixerat*, vgl. 2, 10, 4.—*ex a. praep.* 4, 22, 3; 33, 28, 4. — *quacumq. dedit*, das Perfect, weil dieses in jedem einzelnen Falle vor dem *perrumpere* vollendet sein muss. Ueber *dedit*, 4, 28, 1. — *iniurati*, den feierlichen Eid haben sie nicht geleistet, aber wol den gewöhnlichen Soldateneid, c. 38, 2. — *praeter h.*, nicht mehr die Götter und ihre Mitbürger.

11—14. *quod superf.*, so viel von demselben übrig war, 5, 40, 3; 9, 38, 3: *quae superfuit caedi — multitudo*; 8, 11, 5. — *nobilitas equitesq.* werden nach röm. Auffassung als zwei geschiedene Stände betrachtet und dem *agmen peditum* entgegengestellt. — *Bovianum* wol das südliche, welches wieder von den Samniten erobert sein müsste, s. 9, 44, 14, und ziemlich weit von Aquilonia entfernt war. — *non q. est*, der Conjunctiv konnte hier nicht eintreten, s. 8, 19, 3; 7, 30, 13; 33, 27, 6: *non quia satis dignos credebat*; 39, 41, 2; 40, 33, 2. — *in prim. p.*, 3, 8, 7. — *colliger. an.*, ehe man sich sammeln, zur Besinnung kommen könne, 3, 60, 11. — *satin*, c. 18, 11. — *a portis*, 6, 16, 2: *a delubris*. — *scuto* etc., c. 43,

caput elato pergit ad portam; secuti alii testudine facta in urbem
perrumpunt, deturbatisque Samnitibus quae circa portam erant
muri occupavere; penetrare in interiora urbis, quia pauci admo-
dum erant, non audent. Haec primo ignorare consul et intentus **42**
recipiendo exercitui esse: iam enim praeceps in occasum sol
erat, et adpetens nox periculosa et suspecta omnia etiam victori-
bus faciebat. progressus longius ab dextra capta castra videt, ab 2
laeva clamorem in urbe mixtum pugnantium ac paventium fre-
mitu esse: et tum forte certamen ad portam erat. advectus 3
deinde equo propius, ut suos in muris videt nec iam integri quic-
quam esse, quoniam temeritate paucorum magnae rei parta oc-
casio esset, acciri quas receperat copias signaque in urbem in-
ferri iussit. ingressi proxima, ea parte, quia nox adpropinquabat, 4
quievere. nocte oppidum ab hostibus desertum est. caesa illo 5
die ad Aquiloniam Samnitium milia XX CCCXL, capta III DCCC et
LXX, signa militaria XCVII. ceterum illud memoriae traditur, non 6
ferme alium ducem laetiorem in acie visum seu suopte ingenio
seu fiducia bene gerundae rei. ab eodem robore animi neque 7
controverso auspicio revocari a proelio potuit, et in ipso discri-
mine, quo templa deis inmortalibus voveri mos erat, voverat Iovi
Victori, si legiones hostium fudisset, pocillum mulsi, priusquam
temetum biberet, sese facturum. id votum dis cordi fuit, et au-
spicia in bonum verterunt.

5. — *quae — muri*, die Mauer auf beiden Seiten des Thores, wie im Folg. *interiora u.*, c. 43, 6; 5, 29, 4 u. ä.

42. 1—4. *ignorare*, er hätte dann überhaupt nicht gewusst, was geschah, s. c. 41, 11. — *praeceps*, 4, 9, 13. — *videt* gehört in der Bedeutung wahrnehmen auch zu *ab laeva—esse*, 6, 25, 9. — *pugnant. ac. p.*, Kampf- und Angstgeschrei, s. 6, 4, 5. — *integri*, er könne nicht mehr frei verfügen, s. 30, 12, 20; 9, 16, 4. — *ingressi*, ohne Kampf, c. 41, 14. — *ea parte*, statt des hds. *ex p.*, weil man eine Andeutung erwartet, dass dieser Theil bereits von den Römern besetzt gewesen sei.

5—7. *capta III n. milia*, s. c. 29, 17: *octo*, eben so c. 43, 8: *ad IIII*, vgl. Nieb. 3, 462; Ihne 1, 400. — *ceterum* etc., vgl. 7, 33, 1. — *suopte ing.*, 1, 18, 4, die bleibende, alle einzelnen Eigenschaften umfassende Geistesanlage; *fiducia*, das Selbstvertrauen und die Sicherheit in dem einzelnen Falle, vgl. 9, 16, 12 f. — *ab eod. r. a.*, es gieng von derselben Energie aus, die sich in seiner Freudigkeit aussprach, c. 31, 6; 3, 15, 7. — *neque — et* entsprechen sich. — *revocari* etc., der c. 40, 11 ausgesprochene Grundsatz hätte also nicht so fest gestanden. — *Victori*, c. 29. — *pocillum m.*, „ein Gläschen versüssten Weines," Plin. 14, 13, 91; Nieb. 3, 459; *temetum*, starker, ungemischter Wein. Das Ganze ist wenigstens ein mit dem Gotte getriebener Scherz, wenn auch nicht Spott, s. c. 40, 10; Momms. 1, 176 f.. Lange 2, 86. — *facturum*, mit dem Dativ der Gottheit und dem Opfer im Accus. (oder Abl.) oder einem von beiden verbunden ist *facere* = opfern. — *cordi*, 6, 9, 3.

43 Eadem fortuna ab altero consule ad Cominium gesta res.
prima luce ad moenia omnibus copiis admotis corona cinxit ur-
bem subsidiaque firma, ne qua eruptio fieret, portis opposuit.
2 iam signum dantem eum nuntius a collega trepidus de viginti
cohortium adventu et ab impetu moratus est et partem copia-
rum revocare instructam intentamque ad oppugnandum coegit.
3 D. Brutum Scaevam legatum cum legione prima et decem cohor-
tibus alariis equitatuque ire adversus subsidium hostium iussit:
4 quocumque in loco fuisset obvius, obsisteret ac moraretur, ma-
numque, si forte ita res posceret, conferret, modo ne ad Comi-
5 nium eae copiae admoveri possent. ipse scalas ferri ad muros
ab omni parte urbis iussit ac testudine ad portas successit; si-
mul et refringebantur portae et vis undique in muros fiebat.
Samnites sicut, antequam in muris viderent armatos, satis animi
6 habuerunt ad prohibendos urbis aditu hostes, ita, postquam iam
non ex intervallo nec missilibus sed comminus gerebatur res, et,
qui aegre successerant ex plano in muros, loco, quem magis ti-
muerant, victo facile in hostem inparem ex aequo pugnabant,
7 relictis turribus murisque in forum omnes conpulsi, paulisper
8 inde temptaverunt extremam pugnae fortunam; deinde abiectis
armis ad XI milia hominum et CCCC in fidem consulis venerunt;
caesa ad IIII DCCCLXXX. — Sic ad Cominium, sic ad Aquiloniam
9 gesta res; inde medio inter duas urbes spatio, ubi tertia expe-

43. 1—4. *corona c.*, 4, 19, 8. — *a coll.* etc., 9, 20, 2: über die doppelte Präp. s. c. 26, 6; 2, 52, 7. — *oppugnand.*, absolut. — *legion. p. e. d. c.*, mit der Hälfte des Heeres. — *alariis*, c. 40, 8. — *equitatuque*, mit der zu diesen Truppentheilen gehörenden Reiterei, Marq. 3, 2, 305. — *subsid.*, die zum Entsatz der Stadt kommenden Feinde. — *fuisset* st. des fut. exact. — *obsisteret* nach *ire*, s. 3, 27, 4. — *man. conferret* findet sich, wenn auch seltener, neben *manum conserere*.

5—6. *testudine* vgl. c. 41, 14; 34, 39, 6; 44, 9, 9, anders c. 29, 12. —*simul et—et*, 5, 26, 10. *vis fiebat*, 3, 5, 5; 37, 11, 10. — *comminus* etc., nach der Darstellung L's hätten die Römer die Mauer erstiegen, auf dieser in der Nähe und *ex aequo* gekämpft und dann erst die Samniten sich zurückgezogen. Da ein solcher Kampf auf der Mauer schwerlich statt finden konnte, so ist vielleicht anzunehmen, dass die Stadt durch terrassenförmige Abschroffung des Berges, s. c. 17, 10; 41, 14, nur um die Thore mit Mauern befestigt war, so dass auf den einzelnen Terrassen und auf der Höhe selbst in der Nähe gekämpft werden konnte, s. Nieb. 3, 462; Abecken S. 149. — *et qui* n. *et* (*postquam Romani*) *qui — success.* — *in m.*, aufgerückt waren. — *victo*, 2, 65, 5: *exsuperant.* — *conpulsi—inde*, s. c. 17, 8.

9—11. *inde*, die Beziehung der Partikel ist unklar, da sie weder local noch temporal passend genommen werden kann, man erwartet vielmehr *interim* od. nur *in* wie *in*

ctata erat pugna, hostes non inventi. septem milia passum cum
abessent a Cominio, revocati ab suis neutri proelio occurrerunt.
primis ferme tenebris, cum in conspectu iam castra, iam Aqui- 10
loniam habuissent, clamor eos utrimque par accidens sustinuit;
deinde regione castrorum, quae incensa ab Romanis erant, flam- 11
ma late fusa certioris cladis indicio progredi longius prohibuit.
eo ipso loco temere sub armis strati passim inquietum omne 12
tempus noctis expectando timendoque lucem egere. prima luce
incerti, quam in partem intenderent iter, repente in fugam 13
consternantur conspecti ab equitibus, qui egressos nocte ab
oppido Samnites persecuti viderant multitudinem non vallo,
non stationibus firmatam. conspecta et ex muris Aquiloniae ea 14
multitudo erat, iamque etiam legionariae cohortes sequebantur.
ceterum nec pedes fugientes persequi potuit, et ab equite novis-
simi agminis ducenti ferme et octoginta interfecti; arma multa 15
pavidi ac signa militaria duodeviginti reliquere; alio agmine in-
columi, ut ex tanta trepidatione, Bovianum perventum est.

Laetitiam utriusque exercitus Romani auxit et ab altera **44**
parte feliciter gesta res. uterque ex alterius sententia consul cap-
tum oppidum diripiendum militi dedit, exhaustis deinde tectis
ignem iniecit; eodemque die Aquilonia et Cominium deflagravere, 2
et consules cum gratulatione mutua legionum suaque castra con-
iunxere. in conspectu duorum exercituum et Carvilius suos pro 3
cuiusque merito laudavit donavitque, et Papirius, apud quem
multiplex in acie, circa castra, circa urbem fuerat certamen, Sp.
Nautium, Sp. Papirium, fratris filium, et quattuor centuriones ma-

medio foro, in media urbe u. ä. — *passum*, 4, 20, 8. — *occurr.*, kamen — zu u. s. w., vgl. 31. 29, 1. — *habuissent*; kurz st.: *eo venissent ut — haberent*: bei dem Anbruche der Dämmerung hielt sie das Geschrei, dann, als die Nacht angebrochen war, der Brand im Lager zurück. *sustinuit*, 25, 36. 1: *nunc agendo nunc sustinendo agmen.* — *regione c.*, c. 34, 7: in der Gegend, Richtung des Lagers. — *fusa* = *diffusa*, vgl. 5, 54, 1. — *certioris* n. quam in urbe. 1, 1, 4: 2, 51, 4: *proximam*; es wird *certiori* verm.

12—15. *eo ipso*, wo si gerade waren. — *temp.* — *egere*, s. c. 1, 4. — *in fug.*, die Folge des *consternari*, s. 7, 42, 3. — *conspecti ab eq.* könnte bedeuten: entdeckt waren sich entdeckt sahen, vgl. 22, 6, 10; doch wäre dieses unklar ausgedrückt, und das folg. *iam etiam* etc. zeigt, dass die Reiter sich schon gegen sie gewendet haben; man erwartet daher *oppressi*, s. c. 32, 8, oder wenigstens *conspectis equitibus*, Madvig entfernt *conspecti.* — *alio* (das andere) *agm.* etc. als ob *pervenerunt* folgte.

44. 1—5. *utriusque* — *ab altera p.*, Umschreibung des reciproken Verhältnisses, vgl. nachher *mutua.* — *ex sent.*, c. 30, 1. — *exhaustis*, ausgeplündert. — *quatt. centur.*, überhaupt 4 Centurionen, dass sie

4 nipulumque hastatorum armillis aureisque coronis donavit: Nau-
tium propter expeditionem, qua magni agminis modo terruerat
hostes, iuvenem Papirium propter navatam cum equitatu et in
proelio operam et nocte, qua fugam infestam Samnitibus ab
5 Aquilonia clam egressis fecit, centuriones militesque, quia primi
portam murumque Aquiloniae ceperant, equites omnes ob insi-
gnem multis locis operam corniculis armillisque argenteis donat.
6 consilium inde habitum, cum iam tempus esset deducendi ab
7 Samnio exercitus aut utriusque aut certe alterius; optimum vi-
sum, quo magis fractae res Samnitium essent, eo pertinacius et
infestius agere cetera et persequi, ut perdomitum Samnium in-
8 sequentibus consulibus tradi posset: quando iam nullus esset
hostium exercitus, qui signis conlatis dimicaturus videretur,
unum superesse belli genus, urbium oppugnationes, quarum per
excidia militem locupletare praeda et hostem pro aris ac focis
9 dimicantem conficere possent. itaque litteris missis ad senatum
populumque Romanum de rebus ab se gestis diversi Papirius ad
Saepinum, Carvilius ad Veliam oppugnandam legiones ducunt.

45 Litterae consulum ingenti laetitia et in curia et in contione
auditae, et quadridui supplicatione publicum gaudium privatis

einem Manipel angehört haben, ist nicht gesagt, vgl. 8, 8, 4. — *armillis* 1, 11, 8; Paul. Diac. p. 25: *armillas ex auro, quas viri militares ab imperatoribus donati gerunt, dictas esse existimant, quod antiqui humeros cum brachiis armos dicebant.* — *coronis*, vgl. c. 46, 3; anderer Art sind die 7, 37 erwähnten. — *fecit*, nicht *fecerat*, ist neben *terruerat* — *ceperant* gesagt, weil erst jetzt diese That des Papirius berichtet wird, 9, 46, 11; 2, 1, 2: *regnarunt* 23, 29, 16: *ea pugna — adiunxit, Hasdrubalique—spem reliquerat.* — *fug. infestam*, c. 43, 13, wie *agmen infestum*, 21, 33, 6 u. a. — *centur. mil.*, nur die § 3 genannten, aber die Ritter alle. — *corniculis*, kommt sonst als militärische Auszeichnung bei den Römern nicht vor; man hält es für eine Art Helmschmuck, vgl. Plin. 10, 43, 124.

6—9. *cum iam* etc., da sie jetzt hätten abziehen können, wird ein Kriegsrath gehalten darüber, ob dieses geschehen, oder der Krieg fortgeführt werden solle. Will man *cum—alterius* zum Folg. ziehen, so muss *cum* concessiv genommen werden. — *ab Samnio*, ungewöhnlich statt *ex S.* c. 37, 7; vgl. 45, 13, 9. — *infestius* etc. und dann *excidia* wie im Anfange des Krieges c. 14 f. — *signis coll.*, aber in den Städten und Castellen waren noch viele Feinde, c. 39, 4. — *dimicat.*, in der Verfassung, dass es — könne, vgl. c. 45, 10; 12. — *aris ac f.*, 5, 30, 1. — *pop. Rom.*, obgleich die Berichte zunächst an die Magistrate u. den Senat gerichtet waren, s. c. 45, 1; 22, 56 u. a. — *Saepinum*, nicht weit östlich von Bovianum. — *Veliam*, der Name ist nicht sicher; das bekannte Velia an der Westküste Lucaniens kann nicht gemeint sein. — *ducunt*, c. 27, 8.

45. 1—3. *et in cont.*, s. 27, 50, 11: *in senatu primum deinde in contione literae recitatae sunt*; 33, 24, 4. — *supplicatione*, c. 21, 6. — *privat. st.*, die eifrige Theilnahme der Einzelnen in Bezug auf Opfer,

studiis celebratum est. nec populo Romano magna solum sed 2
peropportuna etiam ea victoria fuit, quia per idem forte tempus
rebellasse Etruscos adlatum est. subibat cogitatio animum, quo- 3
nam modo tolerabilis futura Etruria fuisset, si quid in Samnio
adversi evenisset, quae coniuratione Samnitium erecta, quoniam
ambo consules omnisque Romana vis aversa in Samnium esset,
occupationem populi Romani pro occasione rebellandi habuisset.
legationes sociorum, a M. Atilio praetore in senatum introductae, 4
querebantur uri ac vastari agros a finitimis Etruscis, quod desci-
scere a populo Romano nollent, obtestabanturque patres conscrip- 5
tos, ut se a vi atque iniuria communium hostium tutarentur.
responsum legatis curae senatui futurum, ne socios fidei suae
paeniteret; Etruscorum prope diem eandem fortunam quam Sam-
nitium fore. segnius tamen, quod ad Etruriam adtinebat, acta 6
res esset, ni Faliscos quoque, qui per multos annos in amicitia
fuerant, adlatum foret arma Etruscis iunxisse. huius propinqui- 7
tas populi acuit curam patribus, ut fetiales mittendos ad res re-
petendas censerent. quibus non redditis ex auctoritate patrum
iussu populi bellum Faliscis indictum est, iussique consules sor- 8
tiri, uter ex Samnio in Etruriam cum exercitu transiret. iam Car-
vilius Veliam et Palumbinum et Herculaneum ex Samnitibus ce-
perat, Veliam intra paucos dies, Palumbinum eodem, quo ad mu- 9
ros accessit. ad Herculaneum etiam signis conlatis ancipiti proelio 10
et cum maiore sua quam hostium iactura dimicavit; castris deinde
positis moenibus hostem inclusit: oppugnatum oppidum cap-
tumque. in his tribus urbibus capta aut caesa ad x milia homi- 11

Gebete, Festmahle in den Privatwohnungen, s. 5, 13; 27, 51, 9. — *nec* — *magna* sind durch die Stellung gehoben. — *rebellasse*, um sich wieder mit den Samniten zu vereinigen, worauf § 3: *erecta* hindeutet. Aus der Theilnahme der Falisker § 6 kann man schliessen, dass es nicht die nördlichen Staaten, s. c. 37, 4, sondern die an der röm. Grenze (nach Nieb. 3, 475 auch Vulsinii, s. Periocha 11) gewesen seien. — *quonam modo* etc., übertreibend, s. c. 21; 9, 19, 3. — *futura fuisset*, wegen des Präteritum *subibat*, sonst würde es *futura fuerit* heissen, s. 28, 24, 2: *adparuit, quantam excitatura molem—fuisset*, s. c. 46, 6: *potuisset*; 36, 5, 6 u. a. — *coniurat.*, Verbindung zum Kriege, 6, 2, 2 u. a.

4—11. *sociorum*, wahrscheinlich wie 9, 32, 1. — *praetore*, als Stellvertreter der Consuln. — *introductae*, der regelmässige Ausdruck für die Einführung fremder Gesandten in den Senat. — *tutar.*, weil sie, Rom unterworfen, selbst die Waffen nicht führen dürfen. — *Faliscos*, diese haben bis jetzt, s. c. 12; 7, 22, 5, an den Bewegungen in Etrurien keinen Antheil genommen; Nieb. 3, 323. — *Palumbin.* ist so unbekannt als Velia und Herculaneum. Der Muth der Samniten ist nach dem Folg. noch keineswegs

num, ita ut parvo admodum plures caperentur. sortientibus provincias consulibus Etruria Carvilio evenit secundum vota militum,
12 qui vim frigoris iam in Samnio non patiebantur. Papirio ad Saepinum maior vis hostium restitit. saepe in acie, saepe in agmine, saepe circa ipsam urbem adversus eruptiones hostium pugnatum. nec obsidio sed bellum ex aequo erat: non enim muris ma-
13 gis se Samnites quam armis ac viris moenia tutabantur. tandem pugnando in obsidionem iustam coegit hostes, obsidendoque vi
14 atque operibus urbem expugnavit. itaque ab ira plus caedis editum capta urbe: VII milia CCCC caesi, capta minus III milia hominum. praeda, quae plurima fuit congestis Samnitium rebus in
46 urbes paucas, militi concessa est. Nives iam omnia oppleverant, nec durari extra tecta poterat: itaque consul exercitum de Samnio
2 deduxit. venienti Romam triumphus omnium consensu est dela-
tus. triumphavit in magistratu insigni, ut illorum temporum ha-
3 bitus erat, triumpho. pedites equitesque insignes donis transiere ac transvecti sunt; multae civicae coronae vallaresque ac murales

gebrochen. — *parva adm.*, gar wenig mehr; sonst kommt *parvo* in diesem Sinne bei früheren Schriftstellern nicht vor, Plin. H. N. 2, 67, 168: *parvo brevius.* — *plures* n. als getödtet waren. — *vim fr.*, in den rauhen Gebirgen, namentlich auf dem M. Matese, tritt der Winter früher ein. — *patiebant.*, konnten ertragen; indess bleibt das Heer des Papirius noch länger in Samnium, c. 46, 1.

12—14. *ad Saep.* knüpft an c. 44, 9 an. — *maior vis*, doch wird nicht wie von Carvilius *ancipiti proelio* gekämpft. — *in acie*, in Schlachtordnung gestellt, 5, 41, 4. — *in agmine*, auf dem Marsche, ehe sie vor die Stadt kommen, 23, 27, 2; 40, 39, 7, vgl. 29, 36, 4: *in ipso itinere — conflixit.* — *bellum e. a.*, ein eigentlicher Krieg, wo beide Theile gleiche Vortheile und Nachtheile haben, weil die Mauern den Feinden nicht wie gewöhnlich Schutz gewährten, sondern von ihnen geschützt wurden, vgl. im Folg. *iusta.* — *ex aequo*, attributiv, s. 27, 2, 3: *luctu — ex praeterito*, 23, 7, 10 u. a., vgl. 7, 30, 2. — *muris — moen.*, c. 17, 7; 22, 60, 23, chiastisch, das Vorhergeh.: *saepe* etc. anaphorisch. — *obsid. vi* etc., durch regelmässige Belagerung, dann durch Sturm, der durch Belagerungswerke vorbereitet und unterstützt wird. — *paucas*, weil die Samniten *vicatim* wohnten, s. c. 17, 2.

46. 1—3. *consensu*, s. 8, 13, 9. — *triumph. — delatus*, die Andeutung, dass Papir. ohne darum nachzusuchen den Triumph erhalten habe, s. 3, 29, 4; 2, 47, 10, liegt nicht nothwendig in dem Worte. — *triumphav. — triumpho*, 2, 58, 5; 25, 18, 15: *donis donatus* u. a. Nach den Triumphalfasten *an. CDLX. de Samnitibus Id. Febr.* — *in magist.*, ist, obgleich damals das Gewöhnliche, s. Momms. Chronol. 84, von L. nur selten bemerkt, s. 8, 26, 7. — *donis*, c. 44, 3; sie werden zum Theil im Folg. erwähnt. — *transvecti*, die Ritter, 9, 46, 15. — *civicae*, 6, 20, 7. — *vallares*, sonst *castrenses*, s. Gell. 5, 6, 17: *castrensis est corona, qua donat imperator eum, qui primus hostium castra introivit; ea corona insigne valli habet.*

conspectae; inspectata spolia Samnitium, et decore ac pulchritu- 4
dine paternis spoliis, quae nota frequenti publicorum ornatu lo-
corum erant, conparabantur; nobiles aliquot captivi clari suis pa-
trumque factis ducti; aeris gravis travecta viciens centum milia 5
et DXXXIII milia — id aes redactum ex captivis dicebatur —, ar-
genti, quod captum ex urbibus erat, pondo MDCCCXXX. omne aes
argentumque in aerarium conditum, militibus nihil datum ex 6
praeda est. auctaque ea invidia est ad plebem, quod tributum
etiam in stipendium militum conlatum est, cum, si spreta gloria
fuisset captivae pecuniae in aerarium inlatae, et militi munus dari
ex praeda et stipendium militare praestari potuisset. aedem Qui- 7
rini dedicavit; quam in ipsa dimicatione votam apud neminem ve-

4—5. *inspect.* n. *sunt*, absichtlich neben *conspectae* gestellt: genau betrachtet. — *frequenti—locorum*, die gleichartigen Redetheile sind wie oft, zusammengestellt. — *et—compar.*, und wurden dann u. s. w., s. c. 30, 9: *aequata.—ducti*, 3, 28, 10. — *aeris gr.*, 4, 41, 10; Kupfergeld war in einem Theile von Samnium gebräuchlich, doch ist es hier von denen gegeben, welche die Gefangenen gekauft haben. Das Silber kann Silbergeschirr oder Silbergeld, welches aus den griechischen Städten, aus Lucanien und Campanien nach Samnium kam, gewesen sein, Mommsen Gesch. d. r. Münzw. 119. — *centum*, sonst auch *centena*. Die Wiederholung von *milia* ist regelmässig, nicht aber die Verbindung *et quingenta* st. *viciens quinquiens c. m.*, wahrscheinlich war ursprünglich nur |XXV| XXXIII geschrieben, s. Marquardt 3, 2, 32, woraus bei der Auflösung in den Hdss. *vic. cent. mil. et DXXXIII* entstanden ist. — *condit.*, verborgen, vergraben. — *ex urbibus*, nach c. 44, 8; 45, 14 wäre die Beute den Soldaten überlassen worden, vgl. jedoch 9, 37, 10.

6. *aucta*, weil sich der Unwille darüber (*ea*), dass die Soldaten von der reichen Beute nichts erhielten, voraussetzen liess; Lange 2, 93. — *tributum* etc., eine aus Ruhmsucht (*gloria* etc.) hervorgegangene Verletzung der Einrichtung, nach welcher die Staatscasse den Sold zu tragen hatte, 4, 58f., also zunächst die Beute dazu hätte verwendet werden sollen. — *inlatae*, gebracht zu haben. — *captivae*, 1, 53, 3; 21, 33, 11. — *munus*, s. § 15, od. *donum*, *donativum* scheint in dem hds. *tum*, welches ohne Beziehung sein würde, verdorben. — *stipendium*; aus den erbeuteten Summen würde sich nach Mommsen die Tribus 43, vgl. Gesch. d. Münzw. 292, ergeben, dass damals der Sold etwa 240 Libralas betrug, Marq. 3, 2, 75. — *praestari* = *praeberi*, 2, 18, 11; 5, 32, 5, gewöhnlich von der Staatscasse gebraucht, nicht = *dari*, weshalb, obgleich sonst die Feldherrn den Sold nach geendigtem Feldzuge auszahlen, die hdschr. Lesart *praestare* nicht statt haben kann. — *cum—potuisset*, wie 4, 58, 3: *ut, cum—sucurri, si maturatum esset, potuisset, — venerit*; 31, 42, 7, da von *posse* die entsprechende Form der conjugat. periphr. nicht gebildet werden kann, während sonst das plusquamperf. in dem bedingten Satze selten ist, s. 2, 33, 9; Cic. Sest. 29, 63; *potuerit*, s. zu 31, 38, 5, scheint nicht gewählt, weil ein Urtheil aus der Vergangenheit vorausgesetzt wird: *indignabantur, quod collatum esset, cum*, vgl. zu c. 45, 3.

7—9. *Quirini*, auf dem Quirinalis

terem auctorem invenio, neque hercule tam exiguo tempore perficere potuisset: ab dictatore patre votam filius consul dedicavit exor-
8 navitque hostium spoliis; quorum tanta multitudo fuit, ut non templum tantum forumque iis ornaretur, sed sociis etiam colonisque finitumis ad templorum locorumque publicorum ornatum
9 dividerentur. ab triumpho exercitum in agrum Vescinum, quia regio ea infesta ab Samnitibus erat, hibernatum duxit.
10 Inter haec Carvilius consul in Etruria Troilum primum oppugnare adortus CCCCLXX ditissimos, pecunia grandi pactos, ut
11 abire inde liceret, dimisit, ceteram multitudinem oppidumque ipsum vi cepit. inde quinque castella locis sita munitis expugna-
12 vit. caesa ibi hostium II milia CCCC, minus II milia capti. et Faliscis pacem petentibus annuas indutias dedit, pactus C milia gra-
13 vis aeris et stipendium eius anni militibus. his rebus actis ad triumphum decessit, ut minus clarum de Samnitibus quam col-
14 legae triumphus fuerat, ita cumulo Etrusci belli aequatum. aeris gravis tulit in aerarium CCCLXXX milia; reliquo aere aedem Fortis Fortunae de manubiis faciendam locavit prope aedem eius deae

wo nach 4, 21 schon ein Tempel des Quirinus stand, der jetzt vielleicht wieder hergestellt worden ist, vgl. Plin. 7, 60, 213: *princeps Romanis solarium horologium statuisse ante XI annos quam cum Pyrro bellatum est ad aedem Quirini L. Papirius, Cursor, cum eam dedicaret a patre suo votam,* — *proditur*, vgl. Becker 1, 570; der Tag der Dedication war der 29. Iun. CIL. 395.— *tam exig.*, während des Feldzuges. — *dedicavit* scheint wiederholt, weil L. der Gedanke vorschwebte: vielmehr hat er ihn geweiht, da u. s. w.; zur Sache s. 29, 11, 13; Marq. 4, 224.— *forumq.* etc., 9, 40, 16. — *sociis e.* etc., was hier beiläufig erwähnt wird, war wahrscheinlich wenigstens in Bezug auf die Campaner gewöhnlich, 9, 40, 17, Lange 2, 110; 79. — *colonis* wie c. 21, 9. — *ab tr.*, sogleich nach, s. c. 31, 3. — *Vescinum*, wie c. 20; 31. — *infesta ab*, 6, 5, 3; vgl. 7, 25, 4: *mare infestum classibus* — — *erat.* — *hibernat.*, 7, 38, 4.

10—14. *Troilum*, es ist zweifelhaft, ob es die sonst Trossulum genannte Stadt gewesen sei, Dennis S. 347. — *caesa* — *capti*, c. 45, 14. — *centum m.*, also mehr als die reichen Städte, c. 37, 5. — *indutias*, s. 9, 5, 1. — *triumphum*, *an. CDLX. de Samnitibus Idib. Ian.*, also vor dem § 2 erwähnten. — *reliquo ae.*, ist im Allgemeinen das Geld, womit die beiden folg. Ausgaben bestritten werden *de manubii* und *ex*; *praeda* sind, wenn auch grammatisch nicht genau, zur näheren Bestimmung, woher das Einzelne genommen worden sei, hinzugefügt. — *Fortis Fort.*, Donat. *Fortuna dicta est incerta res, Fors Fortuna eventus fortunae bonus.* Der Tempel stand trans Tiberim; den des Servius hat L. nicht erwähnt, 1, 42, 3; Becker 1, 479; CIL. 395. Wie wenig es L. um Vollständigkeit zu thun war, zeigt Plin. 34, 7, 43: *fecit et Sp. Carvilius Iovem, qui est in Capitolio, victis Samnitibus sacrata lege pugnantibus, e pectoralibus* (s. 9, 40, 3) *eorum ocreisque et galeis; amplitudo tanta est, ut conspiciatur a Latiari Iove.* — *manubiis*, 1, 55, 7, das aus dem Ver-

ab rege Servio Tullio dedicatam; et militibus ex praeda centenos 15
binos asses et alterum tantum centurionibus atque equitibus, ma-
lignitate collegae gratius accipientibus munus, divisit. favor con- 16
sulis tutatus ad populum est L. Postumium legatum eius, qui
dicta die a M. Scantio tribuno plebis fugerat in legatione, ut fama
ferebat, populi iudicium; iactarique magis quam peragi accusatio
eius poterat.

Exacto iam anno novi tribuni plebis magistratum inierant, 47
hisque ipsis, quia vitio creati erant, quinque post dies alii suf-
fecti. — Lustrum conditum eo anno est a P. Cornelio Arvina C. 2
Marcio Rutilo censoribus; censa capitum milia CCLXII. CCCXXI.
censores vicesimi sexti a primis censoribus, lustrum unde vicesi-

kauf der Beute gelöste Geld, von dem die Feldherrn einen Theil bekamen, s. 23, 11, 3, welchen sie bisweilen auf Erbauung von Tempeln, die Verschönerung der Stadt u. s. w. verwendeten, s. Cic. leg. agr. 2, 23; *si est aequum praedam ac manubias suas imperatores non in monumenta deorum immortalium neque in urbis ornamenta conferre*; L. 33, 27, 4.

15—16. *alterum tant.*, 1, 36, 7. — *centur. a. eq.*, ebenso bekommen die beiden genannten Classen gleichen Antheil, 33, 23, 7: *duplex*; ib. 37, 12: *triplex*, vgl. 4, 34, 4; in der Regel erhält der Centurio das Doppelte, der Ritter das Dreifache des gemeinen Soldaten, in demselben Verhältnisse wie den Sold; vgl. 34, 52, 11; 37, 59, 6 u. a. — *malignitate*, 5, 22, 1. — *dicta d.*, c. 13, 14, wegen des ungesetzlichen Verfahrens während seiner Amtsführung, c. 37; Rein Criminalr. 601. — *in legat.*, indem er in der Stelle als Legat, die er sich vom Senate wol mit Zustimmung des Volumnius übertragen liess, s. 37, 1, 9; Cic. De imp. Pomp. 19, 57, bis an das Ende des Feldzuges blieb; viell. ist *in* zu tilgen: durch die Uebernahme der Stelle als Legat. — *iactari*. 1, 50, 2. — *peragi — pot.*, nach c. 47, 1 scheint Scantius zur Zeit des Triumphes, den Iden des Ian., nicht mehr im Amte gewesen zu sein; die Klage müsste also vor dem 10. Dcbr. des vorherg. Jahres von ihm erhoben, von einem seiner Nachfolger wieder aufgenommen, aber in Folge der Verwendung des Volumnius aufgegeben worden sein.

47. Verschiedene Nachrichten.

1. *iam* scheint sich auf die ebenberührte Anklage des Postumius zu beziehen: des Jahr (es ist wol das Amtsjahr der Volkstribunen) war damals bereits abgelaufen. — *hisq. ipsis*, gerade die, welche so eben das Amt angetreten hatten, im Gegensatze zu *alii*. — *vitio creat.*, ob die plebejischen Magistrate, wenn auch nicht von Anfang an, unter ähnlichen Auspicien wie die übrigen gewählt worden sind, und von welcher Zeit an dieses geschehen sei, lässt sich nicht bestimmen, Mommsen Forsch. 1, 198; Lange 2, 411, vgl. L. 40, 42, 10. — *quinque p. d.*, der Antrittstermin der Tribunen ist durch diese Unregelmässigkeit nicht wie der anderer Magistrate verändert worden, sondern immer der 10. December geblieben.

2. *milia* etc., vgl. 7, 25, 8; 9, 19, 2. — *inde vices.*: von da (den ersten Censoren) an; so ist wahrscheinlich nach jüngeren Hdss. statt *undevicesimum* zu lesen, s. Huschke Serv. Tull. 461; Hermes 1, 129; die Capitol. Fasten geben, von dem ersten lustrum an gerechnet, im J. 461 das

3 mum fuit. — Eodem anno coronati primum ob res bello bene
gestas ludos Romanos spectarunt, palmaeque tum primum trans-
4 lato e Graecia more victoribus datae. — Eodem anno ab aedili-
bus curulibus, qui eos ludos fecerunt, damnatis aliquot pecuariis
5 via a Martis silice ad Bovillas perstrata est. — Comitia consula-
ria L. Papirius habuit; creavit consules Q. Fabium Maximi f. Gur-
gitem et D. Iunium Brutum Scaevam; ipse Papirius praetor fa-
6 ctus. — Multis rebus laetus annus vix ad solacium unius mali,
pestilentiae urentis simul urbem atque agros, suffecit; portento-
que iam similis clades erat, et libri aditi, quinam finis aut quod
7 remedium eius mali ab diis daretur. inventum in libris Aescula-
pium ab Epidauro Romam arcessendum. neque eo anno, quia

dreissigste lustrum an; L. hat bis zur ersten Censur 10 lustra, s. 3, 24, 10, und wird also in Uebereinstimmung mit den Fasten jetzt das 20. gezählt und durch *inde* wie 3, 24 den Ausgangspunkt der Rechnung angegeben haben. Wahrscheinlich hatten die Annalisten, denen er folgt, je das zehnte lustrum angemerkt.

3. *ob res b.* etc., gehört zu *coronati*, s. Polyb. 6, 39: *οἱ τυχόντες τῶν τοιούτων* (Kronen u. a.) *δωρεῶν — τάς τε πομπὰς ἐπισήμως πομπεύουσι διὰ τὸ μ ό ν ο ι ς ἐξεῖναι περιτίθεσθαι κόσμον τοῖς ὑπὸ τῶν στρατηγῶν ἐπ' ἀνδραγαθίᾳ τετιμημένοις*, s. c. 46, 3; vgl. jedoch 25, 12, 15; Gell. 6 (7), 4, 5; Mommsen 1, 794. — *palmae*, Palmzweige als Siegespreise; es ist wol an die Kämpfer in den circens. Spielen zu denken. Wie dieses, so ist auch wol die Bekränzung durch griechischen Einfluss herbeigeführt worden, der sich jetzt schon in mehrfachen Verhältnissen geltend macht, s. 9, 45, 1; Plin. 34, 6, 26; Nieb. 3, 363.

4. *ludos*, s. 6, 42, 12; 8, 40, 2; vgl. 10, 23, 13. — *pecuariis*, c. 23, 13, vgl. Nitzsch die Gracchen S. 16. — *a Martis*, s. c. 23, 12; 6, 5, 8. — *ad Bovillas*, ist eine Fortsetzung des c. 23 erwähnten Weges, aber keine *semita*, sondern ein gepflasterter (*silice*) Fahrweg. Da die Appische Strasse ebenfalls nach Bovillae führte, so ist wol anzunehmen, dass diese anfangs nicht vollständig gepflastert gewesen sei, s. Becker 1, 512, weniger wahrscheinlich, dass ein zweiter Weg neben derselben sei angelegt worden, Becker, Gallus 1, 71, vgl. Philolog. XVII, 730. Eine neue Herstellung des Weges wird 38, 28, 3 erwähnt.

5. *creavit*, 1, 32, 1. — *Fabium*, c. 31; *Maximi f.*, s. 4, 16, 7: *Cincinnati*. — *Brutum*, c. 43. — *ipse*, er hat sich also selbst renuntiirt, s. c. 15, 10.

6—7. *pestilentiae*, sie dauert schon das dritte Jahr, c. 31, 8; Nieb. 3, 477. — *urentis*, tropisch wie c. 17, 1; 36, 23, 5: *labore urente*. — *portento sim.*, 8, 18, 11. — *Aesculap.*, die sibyll. Bücher ordnen wie in anderen Fällen, 5, 13, 6, die Verehrung eines griechischen Gottes, und zwar, da Apollo schon aufgenommen ist, die eines anderen Heilgottes an, Preller S. 134; Schwegler 1, 803. — *ab Epidaur.*, ob der Name der Stadt, an der Küste von Argolis, in den sibyll. Büchern stand, oder als der Ort, wo Aesculap besonders verehrt wurde, 45, 28, 3, von den

bello occupati consules erant, quicquam de ea re actum, praeterquam quod unum diem Aesculapio supplicatio habita est.

Decemviru hinzugefügt ist, lässt sich nicht entscheiden. — *bello occ.*, die gewöhnliche Construct. bei L., der selten, wie Cicero, *in* hinzufügt, 34, 6, 15: *in luxuria—occupatae erant*; 41, 3, 7: *in praeda occupati.* Der Krieg erscheint wichtiger als Pest und Göttersprnch, vgl. Periocha XI. —*unum d.*, nur einen Tag, 28, 11, 5: *supplicationem unum diem habere*, c. 21, 6; anders 39, 22, 4. — *supplicatio*, wie c. 23, 1.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA LIBRORUM PERIOCHAE.

EX LIB. VI.

Res adversus Vulscos et Aequos et Praenestinos prospere gestas continet. quattuor tribus adiectae: Stellatina Tromentina Sabatina Arniensis. M. Manlius, qui Capitolium a Gallis defenderat, cum obstrictos aere alieno liberaret, nexos exsolveret, crimine adfectati regni damnatus de saxo deiectus est; in cuius notam senatus consultum factum est, ne cui de Manlia gente Marco nomen esset. C. Licinius et L. Sextius tribuni plebis legem promulgaverunt, ut consules ex plebe fierent, qui ex patribus creabantur; eamque cum magna contentione repugnantibus patribus, cum idem tribuni plebis per quinquennium soli magistratus fuissent, pertulerunt; et primus ex plebe consul L. Sextius creatus est. lata est et altera lex, ne cui plus quingentis iugeribus agri liceret possidere.

EX LIB. VII.

Duo novi magistratus adiecti sunt, praetura et curulis aedilitas. pestilentia civitas laboravit, eamque insignem fecit mors Furi Camilli. cuius remedium et finis cum per novas religiones quaereretur, ludi scaenici tunc primum facti sunt. cum dies L. Manlio dicta esset a M. Pomponio tribuno plebis propter dilectum acerbe actum et T. Manlium filium rus relegatum sine ullo crimine, adulescens ipse, cuius relegatio patri obiciebatur, venit in cubiculum tribuni strictoque gladio coegit eum in verba sua iurare se non perseveraturum in accusatione. tunc omnia pretiosa missa sunt in praealtam voraginem urbis Romanae; in eam Curtius armatus sedens equo praecipitavit, et expleta est. T. Manlius adulescens, qui patrem a tribunicia vexatione vindicaverat, contra Gallum provocantem aliquem ex militibus Romanis in singulare certamen *descendit*, eique occiso torquem aureum detraxit,

quem ipse postea tulit, et ex eo Torquatus est nuncupatus. duae tribus additae, Pomptina et Publilia. Licinius Stolo lege *ab ipso* lata damnatus est, quod plus quingentis iugeribus agri possideret. M. Valerius tribunus militum Gallum, a quo provocatus erat, insidente galeae corvo et unguibus rostroque hostem infestante occidit et ex eo Corvini nomen accepit, consulque proximo anno, cum annos XXIII haberet, ob virtutem creatus est. amicitia cum Carthaginiensibus iuncta est. Campani cum a Samnitibus bello urgerentur, auxilio adversus eos a senatu petito, cum id non inpetrarent, urbem et agros populo Romano dediderunt. ob quam causam ea, quae populi Romani facta essent, defendi bello adversus Samnites placuit. cum ab A. Cornelio consule exercitus in locum inicum deductus in magno discrimine esset, P. Deci Muris tribuni militum opera servatus est, qui occupato colle super id iugum, in quo Samnites consederant, occasionem consuli in aequiorem locum evadendi dedit; ipse ab hostibus circumsessus erupit. cum milites Romani, qui Capuae in praesidio relicti erant, de occupanda urbe conspirassent, et detecto consilio metu supplici a populo Romano defecissent. per M. Valerium Corvum dictatorem, qui consilio suo eos a furore revocaverat, patriae restituti sunt. res praeterea contra Hernicos et Gallos et Tiburtes et Privernates et Tarquinienses et Samnites et Vulscos prospere gestas continet.

EX LIB. VIII.

Latini cum Campanis defecere, et missis legatis ad senatum condicionem tulerunt, ut, si pacem habere vellent, alterum ex Latinis consulem facerent; qua legatione perlata praetor eorum Annius de Capitolio ita prolapsus est, ut exanimaretur. T. Manlius consul filium, quod contra edictum eius adversus Latinos pugnaverat, quamvis prospere pugnasset, securi percussit. laborantibus in acie Romanis P. Decius, tunc consul cum Manlio, devovit se pro exercitu et, concitato equo cum in medios hostes se intulisset, interfectus morte sua Romanis victoriam restituit. Latini in deditionem venerunt. T. Manlio in urbem reverso nemo ex iuventute obviam processit. Minucia virgo Vestalis incesti damnata est. Ausonibus victis in oppidum ex eis captum Cales colonia deducta est; item Fregellae colonia deducta est. veneficium conplurium matronarum deprehensum est, ex quibus plurimae statim epotis medicaminibus perierunt. lex de veneficio tunc primum constituta est. Privernatibus, cum rebellassent, victis civitas data est. Neapolitani bello et obsidione victi in deditionem venerunt. Q. Publilio, qui eos obsederat, primo et imperium prolatum est et pro consule triumphus decretus. plebs nexu liberata est propter L. Papiri creditoris libidinem, qui C. Publilio debitori suo stuprum inferre voluerat. cum L. Papirius Cursor dictator reversus in urbem ab exercitu esset propter auspicia repetenda, Q. Fabius magister equitum, occasione bene gerendae rei invitatus, contra edictum eius prospere adversus Samnites pugnavit. ob eam causam cum dictator de magistro equitum supplicium sumpturus videretur, Fabius Romam profugit et, cum parum causa proficeret, populi precibus donatus est. res praeterea contra Samnites prospere gestas continet.

EX LIB. IX.

T. Veturius Sp. Postumius consules apud Furcas Caudinas deducto in locum artum exercitu, cum spes nulla esset evadendi, foedere cum Samnitibus facto et sescentis equitibus Romanis obsidibus datis ita exercitum abduxerunt, ut omnes sub iugum mitterentur: idemque auctore Sp. Postumio consule, qui in senatu suaserat, ut eorum deditione, quorum culpa tam deforme foedus ictum erat, publica fides liberaretur, cum duobus tribunis plebis et omnibus, qui foedus spoponderant, dediti Samnitibus non sunt recepti. nec multo post fusis a Papirio Cursore Samnitibus et sub iugum missis receptisque sescentis equitibus Romanis, qui obsides dati erant, pudor flagitii prioris abolitus est. tribus duae adiectae sunt, Oufentina et Falerna. Suessam et Pontias coloniae deductae sunt. Appius Claudius censor aquam Claudiam perduxit; viam stravit, quae Appia vocata est; libertinorum filios in senatum legit; ideoque, quoniam is ordo indignis inquinatus videbatur, sequentis anni consules in senatu observaverunt, quemadmodum ante proximos censores fuerat. res praeterea contra Apulos *et* Etruscos et Umbros et Marsos et Paelignos et Aequos et Samnites, quibus foedus restitutum est, prospere gestas continet. Cn. Flavius scriba, libertino patre natus, aedilis curulis fuit, per forensem factionem creatus, quae cum comitia et campum turbaret et in his propter nimias vires dominaretur, a Q. Fabio censore in quattuor tribus redacta est, quas urbanas appellavit; eaque res Fabio Maximo nomen dedit. in hoc libro mentionem habet Alexandri, qui temporibus his fuit, et aestimatis populi Romani viribus, quae tunc erant, colligit, si Alexander in Italiam traiecisset, non tam facilem ei victoriam de populo Romano fore, quam de his gentibus, quas ad orientem imperio suo subiecerat.

EX LIB. X.

Coloniae deductae sunt Sora et Alba et Carseoli. Marsi in deditionem accepti sunt. collegium augurum ampliatum est, ut essent novem, cum antea quaterni fuissent. lex de provocatione ad populum a Murena consule tertio tunc lata est. duae tribus adiectae sunt, Aniensis es Teretina. Samnitibus bellum indictum est et adversos eos saepe prospere pugnatum est. cum adversus Etruscos Umbros Samnites Gallos P. Decio et Q. Fabio ducibus pugnaretur et Romanus exercitus in maximo discrimine esset, P. Decius, secutus exemplum patris, devovit se pro exercitu, et morte sua victoriam eius pugnae populo Romano dedit. Papirius Cursor Samnitium exercitum, qui iure iurando obstrictus, quo maiore contantia virtutis pugnaret, in aciem descenderat, fudit. census actus est, lustrum conditum: censa sunt civium capita $\overline{\text{CCLXXII}}$ et CCCXX.

EX LIB. XI.

Cum Fabius Gurges consul male adversus Samnites pugnasset et senatus de removendo eo ab exercitu ageret, Fabius Maximus pater deprecatus hanc fili ignominiam eo maxime senatum movit, quod iturum se filio legatum pollicitus est, idque praestitit. eius consiliis et opera filius consul adiutus caesis Samnitibus triumphavit; C. Pontium imperatorem Samnitium ductum in triumpho securi percussit. cum pestilentia civitas laboraret, missi legati, ut Aesculapi signum Romam ab Epidauro transferrent, anguem, qui se in navem eorum contulerat, in quo ipsum numen esse constabat, deportaverunt; eoque in insulam Tiberis egresso eodem loco aedes Aesculapio constituta est. L. Postumius consularis, quoniam, cum exercitui praeesset, opera militum in agro suo usus erat, damnatus est. pacem petentibus *Samnitibus* foedus quarto renovatum est. Curius Dentatus consul Samnitibus caesis et Sabinis, qui rebellaverant, victis et in deditionem acceptis bis in eodem magistratu triumphavit. coloniae deductae sunt Castrum Sena Hadria. triumviri capitales tunc primum creati sunt. censu acto lustrum conditum est: censa sunt civium capita CCLXXII. plebs propter aes alienum post graves et longas seditiones ad ultimum secessit in Ianiculum, unde a Q. Hortensio dictatore deducta est; isque in ipso magistratu decessit. res praeterea contra Vulsinienses gestas continet, item adversus Lucanos, contra quos auxilium Thurinis ferre placuerat.

EX LIB. XII.

Cum legati Romanorum a Gallis Senonibus interfecti essent, bello ob id Gallis indicto L. Caecilius praetor ab eis cum legionibus caesus est. cum a Tarentinis classis Romana direpta esset, duumviro, qui praeerat classi, occiso, legati ad eos a senatu, ut de his iniuriis quererentur, missi pulsati sunt. ob id bellum eis indictum est. Samnites defecerunt. adversus eos et Lucanos et Brittios et Etruscos aliquot proeliis a conpluribus ducibus bene pugnatum est. Pyrrhus, Epirotarum rex, ut auxilium Tarentinis ferret, in Italiam venit. cum in praesidium Reginorum legio Campana cum praefecto Decio Vibellio missa esset, occisis Reginis Regium occupavit.

EX LIB. XIII.

Valerius Laevinus consul parum prospere adversus Pyrrhum pugnavit, elephantorum maxime inusitata facie territis militibus. post id proelium cum corpora Romanorum, qui in acie ceciderant, Pyrrhus inspiceret, omnia versa in hostem invenit. populabundus usque ad urbem Romanam processit. C. Fabricius missus ad eum a senatu, ut de redimendis captivis ageret, frustra, ut patriam desereret, a rege temptatus est. captivi sine pretio

remissi sunt. Cineas legatus a Pyrrho ad senatum missus petiit, ut conponendae pacis causa rex in urbem reciperetur. de qua re cum ad frequentiorem senatum referri placuisset, Appius Claudius, qui propter valetudinem oculorum iam diu consiliis publicis se abstinuerat, venit in curiam et sententia sua tenuit, ut id Pyrrho negaretur. Cn. Domitius censor primus ex plebe lustrum condidit: censa sunt civium capita $\overline{\text{CCLXXXVII}}$ CCXXII. iterum adversus Pyrrhum dubio eventu pugnatum est. cum Carthaginiensibus quarto foedus renovatum est. cum C. Fabricio consuli is, qui ad eum a Pyrrho transfugerat, polliceretur venenum se regi daturum, cum indicio ad regem remissus est. res praeterea contra Lucanos et Bruttios, Samnites et Etruscos prospere gestas continet.

EX LIB. XIV.

Pyrrhus in Siciliam traiecit. cum inter alia prodigia fulmine deiectum esset in Capitolio Iovis signum, caput eius per haruspices inventum est. Curius Dentatus cum dilectum haberet, eius, qui citatus non responderat, bona primus vendidit; item Pyrrhum ex Sicilia in Italiam reversum vicit et Italia expulit. Fabricius censor P. Cornelium Rufinum consularem senatu movit, quod is X argenti pondo facti haberet. lustro a censoribus condito censa sunt capita civium $\overline{\text{CCLXXI}}$ CCXXXIIII. cum Ptolemaeo Aegypti rege societas iuncta est. Sextilia virgo Vestalis damnata incesti viva defossa est. coloniae deductae sunt Posidonia et Cosa. Carthaginiensium classis auxilio Tarentinis venit, quo facto ab his foedus violatum est. res praeterea contra Lucanos et Bruttios et Samnites feliciter gestas et Pyrrhi regis mortem continet.

EX LIB. XV.

Victis Tarentinis pax et libertas data est. legio Campana, quae Regium occupaverat, obsessa deditione facta securi percussa est. cum legatos Apolloniatium ad senatum missos quidam iuvenes pulsassent, dediti sunt Apolloniatibus. Picentibus victis pax data est. coloniae deductae Ariminum in Piceno, Beneventum in Samnio. tunc primum populus Romanus argento uti coepit, Umbri et Sallentini victi in deditionem accepti sunt. quaestorum numerus ampliatus est, ut essent *octo*.

EX LIB. XVI.

Origo Carthaginiensium et primordia urbis eorum referuntur. contra quos et Hieronem regem Syracusanorum auxilium Mamertinis ferendum senatus censuit, cum de ea re inter suadentes, ut id fieret, dissuadentesque contentio fuisset; transgressisque tunc primum mare exercitibus Romanis adversus Hieronem saepius bene pugnatum. petenti pax data est. lustrum a censoribus conditum: censa sunt civium capita $\overline{\text{CCCLXXXII}}$ CCXXXIIII. Decimus Iunius Brutus munus gladiatorium in honorem defuncti patris primus edidit. colonia Aesernia deducta est. res praeterea contra Poenos et Vulsinios prospere gestas continet.

EX LIB. XVII.

Cn. Cornelius consul a classe Punica circumventus et per fraudem, velut in conloquium evocatus, captus est. C. Duillius consul adversus classem Poenorum prospere pugnavit, primusque omnium Romanorum ducum navalis victoriae duxit triumphum, ob quam causam ei perpetuus quoque honos habitus est, ut revertenti a cena tibicine canente funale praeferretur. L. Cornelius consul in Sardinia et Corsica contra Sardos et Corsos et Hannonem Poenorum ducem feliciter pugnavit. Atilius Calatinus consul cum in locum a Poenis circumsessum temere exercitum duxisset, M. Calpurni tribuni militum virtute et opera evasit, qui cum CCC militibus eruptione facta hostes in se converterat. Hannibal dux Poenorum victa classe, cui praefuerat, a militibus suis in crucem sublatus est. Atilius Regulus consul victis navali proelio Poenis in Africam traiecit.

EX LIB. XVIII.

Atilius Regulus in Africa serpentem portentosae magnitudinis cum magna clade militum occidit, et cum aliquot proeliis bene adversus Carthaginienses pugnasset, successorque ei a senatu prospere bellum gerenti non mitteretur, id ipsum per litteras ad senatum missas questus est, in quibus inter causas petendi successoris *erat*, quod agellus eius a mercennariis desertus esset. quaerente deinde fortuna, ut magnum utriusque casus exemplum in Regulo proderetur, arcessito a Carthaginiensibus Xanthippo, Lacedaemoniorum duce, victus proelio et captus est. res deinde a ducibus Romanis omnibus terra marique prospere gestas deformaverunt naufragia classium. Tib. Coruncanius primus ex plebe pontifex maximus creatus est. M. Sempronius Sophus *M'*. Valerius Maximus censores cum senatum legerent, XVI senatu moverunt; lustrum condiderunt, quo censa sunt civium capita $\overline{\text{CCXCVII}}$ DCCXCVII. Regulus missus a Carthaginiensibus ad senatum, ut de pace et, si eam non posset impetrare, de commutandis captivis ageret, sed iure iurando adstrictus rediturum se Carthaginem, si commutari captivos non placuisset, utrumque negandi auctor senatui fuit et, cum fide custodita reversus esset, supplicio a Carthaginiensibus de eo sumpto perit.

EX LIB. XVIIII.

Caecilius Metellus rebus adversus Poenos prospere gestis speciosum egit triumphum XIII ducibus hostium et CXX elephantis in eo ductis. Claudius Pulcher consul, contra auspicia profectus, iussit mergi pullos, qui cibari nolebant. infeliciter adversus Carthaginienses classe pugnavit, et revocatus a senatu iussusque dictatorem dicere Claudium Gliciam dixit, sortis ultimae hominem; qui coactus abdicare se magistratu postea ludos praetextatus spectavit. A. Atilius Calatinus primus dictator extra Italiam exercitum duxit. commutatio captivorum cum Poenis facta est. coloniae

deductae sunt Fregenae *et* in agro Sallentino Brundisium. lustrum a censoribus conditum est: censa sunt civium capita CCXLI CCXII. Claudia, soror P. Claudi, qui contemptis auspiciis male pugnaverat, a ludis revertens cum turba premeretur, dixit „utinam frater meus viveret iterumque classem duceret.“ ob eam causam multa ei dicta est. duo praetores tunc primum creati sunt. Caecilius Metellus pontifex maximus A. Postumium consulem, quoniam idem et flamen Martialis erat, cum is ad bellum gerendum proficisci vellet, in urbe tenuit nec passus est a sacris recedere. rebus adversus Poenos a pluribus ducibus prospere gestis summam victoriae C. Lutatius consul victa ad Aegates insulas classe Poenorum imposuit. petentibus Carthaginiensibus pax data est. cum templum Vestae arderet, Caecilius Metellus pontifex maximus ex incendio sacra rapuit. duae tribus adiectae sunt, Velina et Quirina.

EX LIB. XX.

Falisci cum rebellassent, sexto die perdomiti in deditionem venerunt. Spoletium colonia deducta est. adversus Ligures tunc primum exercitus promotus est. Sardi et Corsi cum rebellassent, subacti sunt. Tuccia virgo Vestalis incesti damnata est. bellum Illyriis propter unum ex legatis, qui ad eos missi erant, occisum indictum est, subactique in deditionem venerunt. praetorum numerus ampliatus est, ut essent IIII. Galli Transalpini, qui in Italiam inruperant, caesi sunt. eo bello populum Romanum sui Latinique nominis CCC armatorum habuisse dicit. exercitibus Romanis tunc primum trans Padum ductis Galli Insubres aliquot proeliis fusi in deditionem venerunt. M. Claudius Marcellus consul occiso Gallorum Insubrium duce Virdomaro opima spolia retulit. Histri subacti sunt. item Illyrii, cum rebellassent, domiti in deditionem venerunt. lustrum a censoribus *bis* conditum est: primo lustro censa sunt civium capita CCLXX CCXIII ** libertini in quattuor tribus redacti sunt, cum antea dispersi per omnes fuissent, Esquilinam Palatinam Suburanam Collinam. *C. Flaminius censor viam Flaminiam* muniit et circum Flaminium exstruxit. coloniae deductae sunt in agro *a* Gallis capto Placentia et Cremona.

VERZEICHNISS DER STELLEN,

AN DENEN CONJECTUREN AUFGENOMMEN SIND.

VI. 1, 6. [*legatus*] Cobet; legatus. 1, 8. [*iterum*] *is* Baumgarten-Crusius; iterum is. 4, 7. *Ser. Sulpicius* Mog.; servilius sulpicius. 5, 5. *moverunt* Madvig; *moveunt*. 5, 7. *C. Cornelium, C. Sergium* Sig.; cn. sergium. ib. *L. Menenium* Sig.; licinium menenium. 6, 8. *honoratorum* A.; honoratum. 8, 7. *fugam impediebat edd. vv.*; fuga impediebatur. 9, 9. *non tam a* Heerwagen; montana oder: non tanta. 10, 1. [*in*] *eo* Gr.; in eo. 11, 1. *Cursore iterum C. Sergio iterum* Glar.; cursore II. 11, 8. *fidem moliri* Sig.; idem moliri. 13, 4. *instare* Fr. 1.; stare. 14, 2. *intuenti* Gr.; intuenda. 18, 1. *Servius Cornelius* Sig.; sergius cornelius. 18, 12. [*et*] *iam* Gr.; etiam. 19, 5. *Q. Publilius* Sig.; q. publius. 20, 8. [*produxit.*] Rhen.: produxit. *nominatim.* Madvig; nominatum. 21, 8. *in senatu* Fr. 1.; in senatum. 22, 1. *Papirii* Fr. 1.; papirius. 23, 6. *instruendis* Gr.; instruentem. 24, 7. [*quod*] *tot* Duker; quod tot. 25, 7 *itineri* ed. Mediol. 1505; itineris. 27, 2. *Lucio Menenio* Sig.; licinio menenio. 27, 7. *fine* Ald.; finem. 27, 10. *in praesens* Stroth; praesens. ib. *Gabino* IGr.; sabino. 30, 8. *a Volscis fuit* Fr. 2.; a uulscis fuisset. 30, 9. *Setiam* Sig.; etiam. 31, 4. *debellatum* W.; bellatum. 33, 11. *excipit* W.; Madvig; excipitur. 36, 12. *plebem, potius quam sorte* Gr.; plebem, ni potius quam sortem. 37, 3 *suam ipsa* edd. vv.; suam ipsam. 37, 6. *quid crederent* Douiatius; qui crederent. 37, 8 *post* Ascens.; potest post. 40, 11. *Sextium illum* W.; sextilium od. sextium. 40, 14 *spectabitis* Asc.; exspectabitis. 41, 4. *at enim* Madvig; etenim. 42, 8. *fuga* Gr., fugace od. fugase. 42, 11. *tandem* APeriz.; tamen. 42, 12. [*causa libenter facturos*] *fore* Madvig; causa libenter facturos fore. 42, 13 facturos Rost.; acturos.

VII. 1, 8. *quamvis—tamen* W.; Madvig; quamvi—tam. 3, 8. *ea lege* Gr.; ex lege. 6, 4. *ad deos* edd. vv.; deos. 6, 9. *praecipitaret, et* Duker; praecipitaret. ib. *intercepissent* Madvig; interfecissent. 8, 6. *ab Signinis* Crevier u. Reiz; ab signis. 9, 7. *eum rumpentibus* Fr. 1.; erumpentibus. 12, 5. *anno* T. Faber; bello. 13, 8. *si sicut* Madvig, W.; sicut. 16, 1. *scivit.* [*accepit*] W.; scivit accepit. 17, 6. *Rutilus* edd. vv.; utilius od. rutilius. 18, 1. *post undecimum* Glar.; post novum (novium). 18, 2. *Empulum* Fr. 2.; eaepulum. 21, 5. *una animos* Jenicke; unanimos. 22, 3. *Gaium nomen* Sig.; gaium cognomen od. nur cognomen. 22, 9. *reciperaturi* W.; reciperantur. 22, 10. *Manlio Gnaeo* Sig.; Manlio nevio. 23, 6. demitti Sig.; dimitti 24, 6. *expectare* Fr. 1.; spectare. 25, 2. *mercedem* [*consulatum*] Doering; mercedem consulatum. 25, 4. *decertarint* Vascosan.; decertarent. 27, 3. *Torquato* Sig.; torquato II. 29, 1. *temporum* [*spatio*] Gr.; temporum spatio. 30, 11. *fidem* W.; eam. ib. *ante omnes* Büttner, W.; omnes. 30, 18. *quidquid* [*id*] edd. vv.; quidquid id. 30, 22. *iubetis* Madvig; iubeatis. 32, 12. [*modo*] *nec* Glar.; modo nec. 34, 13. *diduci* W.; educi. 35, 6. *ipse* Fr. 1.; ipsi. 37, 2. [*singulis*] *bubus* W.; singulis bubus. 37, 6. *et castrorum* W.; castrorum. 39, 6. *exsectos* Cl. Puteanus;

eiectos. 40, 1. *est et* Duker; est, 40, 3. *is ad* Madvig, W.; 40, 4 ib. *minore* IPerizon.; minor. 40, 9. *ero* Madvig; ergo. 41, 3. *Petelino* Fr. 1.; Petelini. 41, 6. *esset* [*qui*] Gr.; esset qui. ib. *fugisset* Gr.; fugissent.

VIII. 2, 10. *suam* W.; quam. ib. *eripuisse*, Duker; eripuissent. 4, 3. *si aequatio* W.; aequatio. 5, 8. *ipse atque* Alschefski; atque ipse. 7, 19. *ne te quidem* Gr., nec te quidem. 7, 21. *tam libero* Crev.; tum libero. 8, 4. [*ordo—habebat*] *prima* W.; ordo—habebat prima. 8, 7. *primam quamque* Gr.; unam quamque. ib. [*primum*] *pilum* Göttling; primum pilum. 8, 8. [*vexillum*] *centum* Lipsius; vexillum centum. 9, 8. *re publica P. R.* Gr.; re publica. 9, 10. *humano habitu* Freudenberg, humano. 11, 3. *Lanuvio* AWZumpt; Lavinio. 12, 13. *cuius tum* edd. vv.; tum cuius. 13, 5. *ad Asturae* Sabellicus; ad saturae. 15, 2. *a T.* edd. vv.; t. 15, 9. *Publilius* Glar.; publius, ebenso c. 16, 12; 17, 11 u. a. 21, 6. *mitior* Duker; melior. 22, 2. *Sidicinorum* Sig.; s . . . norum od. segninorum. 23, 1. *miserat* * *Romae* W.; miserat Romae. 23, 10. *respondissent* * *iam* Madvig, W; respondissent iam. 23, 15. *oriens* ARubenius; oriente. 24, 4. *ceterum ut.* edd. vv.; ut ceterum. ib. *Potentiam ex* W.; ex od. consentiam ex. ib. *Sipontumque Apulorum et Consentiam* W.; sipontumque. ib. *ac Terinam* Sig.; acrentinam. 24, 7. *inundatis* Madvig; inundates. 24, 13. *quos ubi* Ascens.; quod ubi. 25, 5 [*patiebantur*] *et* Gr.; patiebantur et. 25, 6. *ipsi* Gr.; ipsis. ib. *iam in libris* Gr., Mg.; iam libris. 28, 3 [*ut*] *florem* W.; Madvig; ut florem. 29, 3. *non nova* Duker; nova 32, 8. *responde, at* Alschefski; respondeas. 32, 9. *quae singula* edd. vv.; singula quae. 32, 11. *iam* [*in contionem*] Scheibe; iam in contionem. 33, 3. *contentione* edd. vv.; conventione. 33, 9. *cum escendisset* Fr. 1.; escendisset. 33, 13. *interesse* Gr.; interesset. 33, 17. *nullo ad eam* edd. vv.; nullam (nullum) ad eam. 35, 8. *degressum* Gr.; digressum. 36, 4. *ita loco* Madvig; loco 36, 5. *comitate* Gr.; comitati. 37, 3. *Aulium* Gelenius; aulum.

IX. 2, 4. *iam is* [*et*] W.; iam is et od. iam et is. 2, 9. *demisso* Fr. 2.; dimisso. 3, 1. [*alius*] *per* Muret; alius per. 3, 10. *res esset* Ald.; res. 4, 6. *oppetendam* edd. vv.; oppetendum. 4, 7. *qui* [*tum*] Drak.; qui tum. 5, 9. *ad parentes* Gr.; ac parentes. 5, 13. *id inter* Drak.; inter. 6, 12. *iacere* Gruter; tacere. ib. *salutantibus non* W.; non salutantibus. 7, 3. *animi* edd. vv., Gr.; animo. 7, 13. *Aelium* Glar.; aemilium. 7, 15; 8, 1. *Publilium; Publilius* Glar.; publium; publius. 10, 7. *adducis* Fr. 1.; adduces. 11, 5. *tum sponsio* Alschefski; tunc sponsio. 11, 9. *hos tibi* Gr.; hosti tibi. 11, 10. *obligatam* edd. vv.; oblactam. 16, 3: *Satrici* Fr. 2; satricae. 16, 8. *clam* [*nocte*] W.; clam nocte. 18, 12. *annalibus fastisque magistratuum* Th. Mommsen; annalibus magistratuum fastisque. 19, 4. [*Samnites*] *aut* Dobree; Samnites aut. 19, 15. *laborabimus* Heerwagen; laboravimus. 20, 9. *Forento* Gr.; florento od. torento. 21, 3. *Saticulani* Sig.; satriculani ebenso § 6. *Saticulae* st. satriculae. 21, 6. *Plisticam* Alschefski; plistiam. 22, 3. *tantum* Gr.; tanti. 22, 9. *di dederunt* Walch; dederunt. 23, 3. *et sparsi* Fr. 2; sparsi. 23, 10. *homines* Fr. 1.; omnes. 23, 13. *incendent* Becker; incendant. 24, 10. *incidens* Fr. 2.; incedens. 27, 4. *demittunt* Fr. 2.; dimittunt. ib. *conspectum* Gr.; conspectu. 27, 7. *pedite* Gr.; pediti. 28, 8. *Succasinam* Th. Mommsen; casinam od. casinum. 30, 8. *epularum* [*causa*] IGr.; epularum causa. 31, 6. *populandi* Crev; populando. 33, 3. *cui velut fato lis* CEPutsche, Seyffert, Wölfflin; quae velut fatalis (fatales). 34, 9. *mali* IGr.; male od. mala. 34, 14. *quod quaerebat* edd. vv.; quo quaerebat. 34, 25. [*non*] *patiar* Ald.; non patiar. 36, 2. *frater M. Fabius. — Caesonem* W.; fratrem m̄. fabium cae-

sonem (frater m. fabius caesonus). 37, 12. *Cortona* Mog.; crotone. 38, 15. *C. Iunium* Fr. 1.; iunium od. diunium. 39, 4. *habuere* * *nam* Scheibe; Hertz; habuere nam. 39, 11. *eodem* Doering; eo. 40, 16. *argentariarum* Muret.; argentariorum. 41, 3. *is profectus* Sig.; profectus. 42, 3. *abdicarit* Ruperti; abdicavit. 43, 5. *vetusta gentis gloria* Gr.; vetustate gentis gloria (glorie). 43, 6. *semestri* Th. Mommsen; bimestri. 44, 2. *Ti. Minucius* Sig.; t. minucius. 44, 14. *Bovianum urbs* Crev.; bovianum ubi. 45, 1. *Saverrione* Sig.; averrione. 45, 12. *verteret, est* W.; vertisset. 45, 18. *Frentani* Sig.; feretani.

X. 1, 5. *ex* [*eo*] Madvig; ex eo. 1, 7. *M. Aemilio* Sig.; aemilio. 2, 5. *esse ostium* W.; esse ostium. 5, 13. *Cilnio* Gruter; licinio. 5, 14. *tradidere* Duker; credidere. 7, 7. *sint* Duker; sunt * 7, 10. *is non* W.; Madvig; is. ib. *conspicietur* Madvig; conspiciatur. 9, 2. *Rutilus* Sig.; rutilius. ib. *Publilius* Glar.; publius. 9, 12. *Cn Domitium* Pigh.; cl. domitium. 9, 14. *Teretina* Th. Mommsen; Terentina. 14, 9. *aperta quoque* Fr. 2.; quoque aperta. 14, 13. *quando* * *ne* W,; Madvig; quando ne. 14, 18. *in tempore visa* W.; tempore in se visa od. tempore improvisa. 14, 20. *maxime* Fr. 1.; maximeque. 14, 21. *DCCC* Drk. acccc. 15, 6. *ferme DCCCC* Alsch.; ferme acccc. 15, 8. *incubuit ut* edd. vv.; incubuit. 18, 7. *id certum ponere* Büttner; incertum ponere. ib. *disceptatio* edd. vv.; discepatio. 19, 16. *sorte* Duker; forte. 19, 18. *ducis. et duces* W.; ducis. 19, 22. DCCCC Alsch.; acccc. 20, 1. *Vescinos* u. 21, 7 u. 8 *Vescinum*, *Vescino* Sig.; vestinos etc. 22, 1. *Q. Fabius* edd. vv.; Fabius quintū (quintus). 22, 6. *viverent* * *esse* W.; viverent esse. 24, 5. *consevisset* Glar.; conseruisset. 24, 14. *cum dimicatio* edd. vv.; tum dimicatio od. dimicatio. 24, 17. *certe id et* Fr. 1.; certe et id. 24, 18. *comitio abiit* edd. vv.; comitia habuit. 25, 10. *mobiliorem* Klock; nobiliorem. 26, 3. *mallet* W.; mallit. 26, 14. *Romano* Duker; romani. 26, 15. *Megellus* Sig.; megillus. 27, 1. *transgressos* Gr.; transgresso. 29, 7. *raris* W. (*rarisque* Hertz); verarisq. rutis od. verrutis. 29, 18. *DCC* Drk.; acc. 30, 5. *deciens centena milia* (*XCCCIƆƆƆ*) Niebuhr; XICCCXXX od. X. CCCXXX. 31, 2. *Vescinum* Sig.; vestinum. ib. *Aeserninum* Gr.; aeserniū od. aeseruniū. ib. *adiacent* Gr.; adiacet. 32, 4. *egredi* Fr. 1.; regredi. 33, 5. *et expellunt* W.; expellunt. 33, 6. *DCC* Drk.; acc.; ebenso 36, 14 u. 15.; c. 43, 8 *DCCC*. 35, 14. *facerent* [*que*] Duker; facerentque. 36, 1. *medium* IGr.; medio. 36, 7. *effuse* W.; profuse. 37, 1. *in Etruriam* edd. vv.; etruriam. 37, 16. *re publica* Gr.; res publica. 38, 3. *sacraretur; tum* W.; sacratum erat tum. 38, 12. *nominati sunt* Alschefski; nominatis. 38, 13. [*quod roboris erat*] *ad* W.; quod rob. erat ad. 39, 6. *quod cum* * *inciperetur* W.; Madvig; quod cum inciperetur. 40, 7. *T. Trebonium* W.; trebonium. 40, 8. *III cohortibus* Hertz; cohortibus. 40, 12. *hostibus* Glar.; hostium. 42, 4. *proxima, ea* IGr.; proxima ex. 43, 11. *flamma late fusa* edd. vv.; flamme late fusae. 46, 5. *et DXXXIII* Alsch.; et AXXXIII. 46, 6. *militi munus* W.; militi tum. 46, 9. *Vescinum* Sig.; vestinum. 46, 16. *in legatione* APerizonius; in legationem.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (J. Reimer) in Berlin.

Druck von W. Pormetter in Berlin, Neue Grünstrasse 30.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBRI.

ERKLÆRT

VON

W. WEISSENBORN.

VIERTER BAND:

BUCH XXI—XXIII.

FÜNFTE VERBESSERTE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1872.

VORWORT ZUR DRITTEN AUFLAGE.

Die neue Bearbeitung der vorliegenden Bücher des Livius hat mir Gelegenheit gegeben, die Resultate der vielfachen Forschungen, deren Gegenstand dieselben in der neuesten Zeit gewesen sind, und wiederholter eigener Prüfung für die Verbesserung des Textes und der Anmerkungen zu benutzen. Reichen Stoff für die Texteskritik boten die Ausgabe und die *Emendationes Livianae* von Madvig, die Untersuchungen von U. Köhler, Wölfflin, Perthes, Alanus u. A.; ich habe nach den schon mehrfach ausgesprochenen Grundsätzen kein Bedenken getragen nothwendige oder früher gemachten vorzuziehende Conjecturen aufzunehmen, aber da, wo ich mich von der Nothwendigkeit oder den Vorzügen neuerer Verbesserungsvorschläge nach gewissenhafter Prüfung nicht überzeugen konnte, den handschriftlichen oder früheren Text beibehalten, und sehe, dass auch Roulez mit Ausnahme we niger Stellen in seiner Ausgabe des 21. und 22. Buches in gleicher Weise verfahren ist.

Die sorgfältigen, viele auch noch von Tillmanns nicht beachtete Momente berücksichtigenden Untersuchungen von C. Peter über das Verhältniss der Darstellung des Livius in den behandelten Büchern zu der des Polybius, so wie die von U. Köhler und H. Peter über die Beziehungen späterer Historiker zu Livius haben mir Gelegenheit gegeben manches schon in den früheren Ausgaben in dieser Beziehung Mitgetheilte näher zu bestimmen oder zu vervollständigen. Ebenso

sind die Forschungen über historische und geographische Verhältnisse von Simon, Kugler, Peter, Kromayer, Rospatt, Roesinger, Rauchenstein, Schillbach u. A., so weit es der Zweck der Ausgabe gestattete, berücksichtigt, wenn auch die Abhandlung *de Cannis et de pugna Cannensi* mit der Ausnahme, dass ich nach der Karte von Rizzi Zannoni in der Nähe von Cannae Dörfer statt Weiler genannt hatte, obgleich auch der Verfasser Dörfer in Apulien erwähnt, in Bezug auf das Terrain der Schlacht und diese selbst kein Moment beibringt, das nicht von mir schon in den Anmerkungen zu der Stelle beachtet wäre. Dagegen bedauere ich, dass es mir nicht möglich gewesen ist die Abhandlung von Chappuis: *Rapport — sur le passage d'Annibal dans les Alpes* einzusehen, desselben *Étude — sur la vallée de Barcelonnette* und *Examen critique de l'opinion de Caelius Antipater sur le passage d'Annibal dans les Alpes* nicht eher, als der Druck fast vollendet war, kennen zu lernen; denn schon die beiden letzten Schriften, welche die Hauptmomente der Untersuchung zusammenfassen, zeigen, dass der Verfasser mit Scharfsinn und Umsicht den schwierigen Gegenstand behandelt hat. Dennoch wird man zweifeln, ob es ihm gelungen ist in der unsicheren Stelle des Varro bei Servius zu Verg. Aen. 10, 13 über einen schon im Alterthum ungewissen und bestrittenen Gegenstand eine sichere Grundlage für seine Ansicht zu finden, oder nachzuweisen, dass die Annahme, Hannibal sei von den Alpen unmittelbar in das Gebiet der Tauriner gekommen, die bedeutendsten Autoritäten für sich habe, und dass Polybius ein Vertreter dieser Ansicht sei, da dieser Behauptung wenigstens Polyb. 3, 60, 8 im Vergleich mit 3, 56, 3 entgegensteht, s. zu Liv. 21, 38, 6; Wickham and Cramer S. 153; Law *a criticism* etc. S. 64 f., oder, selbst durch das kühne Verfahren, welches *Examen* etc. S. 10 befolgt wird, die von Livius, nach seiner Art selbst heterogene Berichte zu verschmelzen, s. Nissen S. 52, zu der Darstellung des Polyb. hinzugefügten Notizen mit dieser selbst in Einklang

zu bringen. Eher würde man, da bekanntlich auch die Annahme, dass Hannibal über den kl. Bernhard gegangen sei, ihre Schwierigkeiten hat, dem Verfasser beistimmen, wenn er bei seinen Ausgrabungen in dem Thale von Barcelonette unter den vielen celtischen Alterthümern irgend einen Gegenstand gefunden hätte, der auf den Durchzug der Punier durch dieses Thal, den der Vrf. zu erweisen sucht, schliessen liesse.

Eisenach, den 27. October 1865.

In der vierten Auflage habe ich in dem Texte nur wenige Veränderungen vorgenommen, für die Erklärung theils die sprachlichen Untersuchungen von Kühnast, Hildebrand, M. Müller, Anton, theils die historischen von Nissen, Ihne u. A. und die neuen Forschungen über das Verhältniss des Livius zu Polybius von Böttcher und Michael benutzt.

Eisenach, den 5. Februar 1870.

So kurz die Zeit ist, welche zwischen der letzten und dieser Ausgabe liegt, so bedeutend sind die Hilfsmittel, welche sie für die Erklärung des Livius gebracht hat. Die sprachlichen Untersuchungen von Lübbert, Günther, Draeger, vorzüglich die jetzt vollendet vorliegende Livianische Syntax von Kühnast (K), die antiquarischen, geschichtlichen, geographischen, literarischen von Th. Mommsen, Hübner, Nipperdey, H. Peter, Wölfflin, Soltau, Höfler u.

A., sowie die Beurtheilung der vierten Ausgabe im Philol. Anz. 2, 452, boten vielfach Stoff zu Berichtigungen und Ergänzungen, und sind für die neue Auflage, so weit es der Zweck derselben gestattete, gebührend und dankbar benutzt worden.

Eisenach, den 30. Juli 1872.

W. WEISSENBORN.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXI.

In parte operis mei licet mihi praefari, quod in principio 1
summae totius professi plerique sunt rerum scriptores, bellum maxime omnium memorabile, quae umquam gesta sint, me scripturum, quod Hannibale duce Carthaginienses cum populo Romano gessere. nam neque validiores opibus ullae inter se civita- 2

21—30. Der zweite punische Krieg.

21, 1. Die Wichtigkeit und die Ursachen des Krieges, vgl. Polybius 3, 6 ff.

1. *parte* ist stark zu betonen; wir würden eine Beschränkung, wie bei *exiguus* und ä. Begriffen, s. 9, 42, 6, hinzufügen: in einem blossen Abschnitte. Da schon durch *praefari* bezeichnet wird, dass die Bemerkung im Anfange steht, so entspricht *in parte praefari* dem Sinne nach dem folg. *in principio s. t.* — *licet*: die Sache, mein Unternehmen die Geschichte des röm. Volkes in ihrem ganzen Umfange darzustellen, s. praef. 1, gestattet mir einen blossen Theil meines Werkes mit einer Bemerkung zu beginnen, welche Andere, die nur einzelne Abschnitte derselben schildern, an die Spitze der ganzen Werke gestellt haben, vgl. Thuc. 1, 1. — *summae t.*, wie Polyb. 3, 1: ἐν τῇ πρώτῃ τῆς ὅλης συντάξεως, denn *totius* wird am einfachsten nach Fabri als Attribut von *summa* betrachtet, s. Cic. Rep. 2, 22: *ex omni populi summa;* ad Q. Fr. 3, 5, 5: *in omni summa*; weniger passend wäre die Verbindung mit *operis*, oder die Auffassung als Substantiv im Genitiv, der von *summa* regiert würde. — *umquam*, weil ein negativer Gedanke zu Grunde liegt: es war keiner merkwürdiger, s. 5, 42, 5: *ante alios miserandi magis, qui umquam obsessi sunt;* 42, 34, 13: *quoad quisquam — idoneum militem iudicabit.* — *quod*, den nämlich, welchen. — *Carthagin.* ist hinzugefügt um sogleich anzudeuten, dass H. den Krieg, welchen L. deshalb *Punicum*, nicht *Hannibalicum*, s. Polyb. 1, 3; 3, 1, nennt, mit Zustimmung des Staates geführt habe; erst nach dem unglücklichen Ausgange des Krieges wird alle Schuld auf Hannibal geschoben, s. 30, 16, 5; ib. 22, 2; Vincke der zweite Pun. Krieg 26; 124.

2. *neque* etc., vier Gründe für *maxime o. mem.* sind in zwei durch correspondirendes *neque* verbundenen Sätzen, an welche sich zwei andere mit *et* anreihen, ausgeführt, diesen wieder zwei mit *etiam* angeschlossen, und so entwickelt, dass zugleich die Ursachen des Krieges angedeutet werden. — *val. opibus*, alle Mittel, über welche ein Staat verfügen

tes gentesque contulerunt arma, neque his ipsis tantum umquam
virium aut roboris fuit, et haud ignotas belli artes inter sese sed
expertas primo Punico conserebant bello, et adeo varia fortuna
belli ancepsque Mars fuit, ut propius periculum fuerint, qui vice-
3 runt. odiis etiam prope maioribus certarunt quam viribus, Ro-
manis indignantibus, quod victoribus victi ultro inferrent arma,
Poenis, quod superbe avareque crederent imperitatum victis esse.
4 fama est etiam Hannibalem annorum ferme novem pueriliter
blandientem patri Hamilcari, ut duceretur in Hispaniam, cum

kann, die im Folg. nach ihrer Quantität, numerischen Grösse, Wirksamkeit (*virium*) und ihrer Qualität, als dauernde, nachhaltige Kraft (*roboris*) bezeichnet sind. — *his ips.* ist auf das bei *neque valid. civ.* zu denkende *Romani et Carthaginienses* zu beziehen. — *neque tant.* etc., die materielle Macht Carthagos war früher, die Roms später bedeutender; Thuc. 1, 1: ἀκμάζοντες ἦσαν — παρασκευῇ τῇ πάσῃ. — *aut*, wegen der Negation, 1, 1, 7 u. o. — *inter sese* wird besser auf die Subjecte in *conserebant* bezogen, wie vorher: *inter se contulerunt*, als auf *belli artes*, da schwerlich *artes inter se ignotae* gesagt wird, wie *milites inter se ignoti* od. *noti*, s. c. 39, 7; 35, 3, 4, zu 22, 4, 6. Das Imperf. bezeichnet neben *contulerunt* und *fuit* den Anfang des Krieges als einen Umstand, bei dem der Leser verweilen soll. Der Ausdruck *artes conserebant* ist nach der Analogie von *manus*, *pugnam conserere* gebildet und prägnanter als *h. ignotis artibus bellum gerebant* sein würde. — *varia f. b.*, s. zu 1, 33, 4. — *propius*, das Adverb. verbindet L. wie *prope* und *proxime* regelmässig mit dem Accusat., s. 22, 40, 5; 23, 26, 3 u. a., das Adject. mit dem Accus. 2, 41, 11; 44, 9, 5; zu 33, 9, 4, gewöhnlich aber, wie *propinquus*, mit dem Dativ, s. 22, 45, 6; 23, 33, 2; vielleicht auch 44, 40, 4; vgl. Sil. It. 1., 13: *propiusque fuere periclo Quis superare datum*, Flor. 1, 22 (2, 6), 1. — *vicerunt* absolut: Sieger geblieben sind, s. c. 10, 9.

3. *odiis*, s. 3, 38, 4, vgl. ib. 69, 2; an u. St. auch in Bezug auf die beiden Parteien. Da auf diese auch *certarunt* sich bezieht, so kann im Folg. der abl. absol., in dem die einzelnen Völker genannt werden, nicht auffallen, vgl. 23, 6, 1. — *etiam* kurz: nicht allein mit grosser Macht, sondern auch mit grossem Hasse, und zwar fast mit grösserem als ihre Macht war. Der Satz enthält zugleich die erste Ursache des Krieges, Polyb. 3, 9; 13. — *ultro*, während Besiegte sonst sich leidend verhalten, unternehmen die Carthag. einen Offensivkrieg, s. zu 10, 19, 1; 23, 38, 6 u. a. — *superbe av.*, Curt. 4, 29, 1: *Aegyptii, olim Persarum opibus infensi, quippe avare et superbe imperitatum sibi esse credebant.* Ueber *imperitare* 1, 2, 3; *crederent* 6, 2, 9. L. stellt die Ursachen des Krieges mehr von der psychologischen als der politischen Seite dar.

4. *fama* etc. schliesst sich an *Poenis indignantibus* an: der Hass trat am entschiedensten in Hamilcar und Hannibal hervor. *fama*, was allgemein erzählt wird, c. 20, 9; Einl. S. 28. Uebrigens wird die Sache von L. selbst 35, 19 u. Polyb. 2, 1; 3, 11 u. A. in den Einzelheiten etwas anders berichtet. — *novem f. a.*, 30, 37, 9: *novem annorum*, wie Polyb. a. a. O.; zur Construct. s. 3, 27, 1. — *blandient.*, „schmeichelnd bitten“ daher *ut*,

perfecto Africo bello exercitum eo traiecturus sacrificaret, altaribus admotum tactis sacris iure iurando adactum se, cum primum posset, hostem fore populo Romano. angebant ingentis spiritus virum Sicilia Sardiniaque amissae: nam et Siciliam nimis celeri desperatione rerum concessam, et Sardiniam inter motum Africae fraude Romanorum, stipendio etiam insuper imposito

welches sonst nicht leicht mit *blandiri* verbunden wird. — *duceretur*, mitgenommen würde, s. 1, 56, 9. Der Wechsel des Subjects in *ducer.* u. *traiecturus* findet sich nicht selten bei L., s. 37, 2, 6; 23, 8, 4; 1, 50, 9. — *Africo* adjectivisch wie mehrfach bei L., s. c. 2, 1; 22, 2; 28, 23, 7: *Africa ora*; 29, 23, 10: *terra Africa*, vgl. c. 46, 5. Es ist der Söldnerkrieg gemeint, § 5 *motum Afr.*; c. 2, 1. — *altaribus*, 10, 38, 9. — *tactis s.*, bei feierlichen Eiden zur Bekräftigung eines Versprechens wurde der Altar des Gottes, den man zum Zeugen anrief, berührt, s. Cic. Flacc. 36, 90: *qui si aram tenens iuravit, nemo crederet*, vgl. Cornel. Hann. 2.

5. *angebant*, 1, 46, 5. — *Sicil. — amissae*, so verwendet L. häufiger und in mannichfacheren Formen als andere Schriftsteller die Verbindung des partic. praet. mit einem nomen concret., welches den Gegenstand, am häufigsten als Subject, wie das blosse Substant., s. c. 2, 3, vgl. c. 34, 7; 62, 11, oft aber auch in objectiven Verhältnissen, s. c. 2, 6; 41, 13; 46, 10; 23, 20, 4 u. a., um die Darstellung zu beleben, als wirksam oder personificirt bezeichnet, während wir die abstracte Thätigkeit mit einem Substant. im Genitiv angeben oder durch den Ausdruck: der Umstand, dass u. ä. umschreiben, s. 1, 34, 4; 35, 11, 12. — *nam*, die Unruhe entstand aus dem Gedanken dass u. s. w. — *nimis cel.*, er selbst war nicht besiegt worden und die Niederlage bei den Aegaten hätte nicht zu einem solchen Frieden genöthigt; Mommsen Röm. Gesch. 1, 540 ff. — *rerum* giebt ein allgemeines Object zu *desperatione*, welches wir nicht bedürfen. — *concessam*, aufgegeben zum Vortheil der Feinde, 10, 24, 14, vgl. 22, 25, 7; Pol. 3, 9: νομιστέον πρώτην μὲν αἰτίαν (des hannibal. Krieges) γεγονέναι τὸν Ἀμίλκου θυμὸν τοῦ Βάρκα ἐπικαλουμένου etc., Cornel. c. 4. — *fraude*, eben so Polyb. 3, 10: διὸ καὶ δευτέραν, μεγίστην δὲ ταύτην (die Wegnahme Sardiniens) θετέον αἰτίαν τοῦ μετὰ ταῦτα συστάντος πολέμου; s. zu c. 40, 5. — *stip. imp.*, das part. praet. bei dem abl. abs. bezeichnet bei L. schon mehrfach nicht eine in Bezug auf die Haupthandlung, sondern auf die Gegenwart des Redenden vergangene oder aoristisch zu nehmende Thatsache, wie das perf. ind., und gibt die Haupthandlung begleitende Umstände an: während, unter u. s. w., s. c. 4, 10; 5, 4; 14, 3; 49, 7; 23, 24, 10; 22, 21, 4; 25, 36, 7 u. a., s. zu 4, 10, 7; 1, 34, 2; R. 267; ebenso das blosse partic., s. zu 3, 3, 10; 27, 5, 9. — *insuper* findet sich mit *etiam* sonst mehr bei den Komikern, doch s. Auct. ad Her. 4, 23, 33: *sed etiam insuper ipse grandi sponsione victus est.* Zur Sache s. Pol. 3, 10: ἐξεχώρησαν (die Carthager) Σαρδόνος, συνεχώρησαν δ᾽ εἰσοίσειν ἄλλα χίλια καὶ διακόσια τάλαντα πρὸς τοῖς πρότερον, ἐφ᾽ ᾧ μὴ τὸν πόλεμον (mit dem die Römer drohten Pol. 1, 88) ἐκείνοις

2 interceptam. His anxius curis ita se Africo bello, quod fuit sub recentem Romanam pacem, per quinque annos, ita deinde novem
2 annis in Hispania augendo Punico imperio gessit, ut appareret maius eum, quam quod gereret, agitare in animo bellum, et, si diutius vixisset, Hamilcare duce Poenos arma Italiae inlaturos
3 fuisse, qui Hannibalis ductu intulerunt. mors Hamilcaris peropportuna et pueritia Hannibalis distulerunt bellum. medius Hasdrubal inter patrem ac filium octo ferme annos imperium obtinuit, flore aetatis, uti ferunt, primo Hamilcari conciliatus,

ἀναδέξασθαι τοῖς καιροῖς; Appian. Ib. 4.

2. Hamilcars und Hasdrubals Eroberungen in Spanien, Polyb. 2, 1 ff; 3, 10 ff.; App. Ib. 2 ff.; Hann. 2; Zon. 8, 19; Corn. Ham. 3.

1. *his a. c.* knüpft an c. 1, 5 an; doch ist der Ausdruck in Bezug auf *Sardiniam* etc. nicht genau, da die Insel erst gegen das Ende des Söldnerkrieges weggenommen wurde. — *quod f.*, welcher statt hatte, nachdrücklicher als ein Particip., vgl. c. 61, 10; 10, 21, 6. — *sub*, wegen *recent.* hier: unmittelbar nach, vgl. c. 18, 13 u. a. — *quinque*, nach Polyb. 1, 88, 7 waren es nur 3 Jahre 4 Monate, 241 bis 238 v. Chr., und Hamilcar wurde erst 239 Feldherr; L. aber fasst die ganze Zeit zusammen, welche Ham. nach dem Abschlusse des Friedens in Africa zubrachte; denn 236 oder 237 gieng derselbe nach Spanien, Pol. 1, 75, nach dem Folg. um hier ein neues Unternehmen gegen Rom vorzubereiten, zu dem er den Plan schon entworfen hat, Pol. 2, 1; 3, 10, 7; wer ihm den Auftrag gegeben habe, wird nicht bemerkt; App. H. 4. — *novem an.*, 236—227 v. Chr. Der Wechsel des Ausdrucks ist zu beachten, s. 2, 42, 10: *nunc extis nunc per aves* u. a. — *augendo P. imp.*, s. 3, 39, 7; Diodor. 25, 14: *ταχὺ τὴν πατρίδα ηὔξησε*, er eroberte die Süd- und einen Theil der Ostküste Spaniens, Mommsen 573.

2—3. *Poenos*, auch hier setzt L., wie c. 1, 1, das Einverständniss des Staates mit H. voraus. — *qui*, während sie; die so erst u. s. w., 7, 20, 1; Cic. Mil. 29, 79; Andere lesen *quae* oder *quo*, Heerwagen verm. *cui*. — *mors H.*, 229 v. Ch., 24, 41, 3: *ad Castrum Album — locus est insignis caede magni Hamilcaris*; App. Ib. 5; Corn. Ham. 4. — *peropportuna*, dagegen Pol. 2, 22: *οὐκ ἐλάχιστα δὲ συνήργησε καὶ Καρχηδονίοις τοῦτο τὸ κίνημα* (der Krieg mit den Kelten, s. c. 16, 4) *πρὸς τὸ κατασκευάσασθαι τὰ κατὰ τὴν Ἰβηρίαν ἀσφαλῶς.* — *mors* — *puer.*, personificirt, s. c. 8, 8; 11, 6; 28, 3; s. 23, 37, 5, zu 2, 4, 3, K. 292, daher *distulerunt*, bewirkten den Aufschub. — *pueritia*, s. zu c. 3, 2. — *octo*, bis 221 v. Ch., Pol. 2, 36. — *imper.*, c. 3, 1. — *flore aet.*, Abl. des äusseren Grundes, 23, 2, 1, s. 22, 11, 6, wenig verschieden von dem folgend. *ob*, vgl. 38, 39, 10: *non tam ob recentia ulla merita quam originum memoria*, s. Curt. 7, 38, 19: *admodum iuvenem aetatis flore conciliatum sibi.* — *uti fer.*, wahrscheinlich nach Fabius Pictor oder anderen Annalisten, welche die Gegenpartei der Barciner begünstigten, vgl. Cornel. Ham. 3: *non enim maledici tanto viro deesse poterant*, Pol. 3, 8, der die Sache nicht erwähnt.

gener inde ob aliam indolem profecto animi adscitus, et quia 4
gener erat, factionis Barcinae opibus, quae apud milites plebem-
que plus quam modicae erant, haud sane voluntate principum
in imperio positus. is plura consilio quam vi gerens hospitiis 5
magis regulorum conciliandisque per amicitiam principum novis
gentibus quam bello aut armis rem Carthaginiensem auxit. cete- 6
rum nihilo ei pax tutior fuit: barbarus eum quidam palam ob

4. *gener.* nach Diod. 25, 17 war er mit einer Spanierin verheirathet. — *ob. al. ind. ani.*, im Gegensatz zu *flore aetatis*, *animi* epexegetisch anderer Vorzüge, nämlich seiner Talente wegen; c. 5, 13; 10, 15, 5; 45, 33, 5, vgl. 1, 23, 10: *cum indole animi*; zu 9, 17, 10: Tac. Ann. 2, 4; über *aliam* c. 46, 9; 4, 41, 8. — *profecto* steht dem *ut ferunt* entgegen: wie es um jene Nachricht stehen mag, gewiss ist, s. 22, 42, 5. — *factionis Barc.*, wahrscheinlich hatte Hamilcar Barcas nach seiner Rückkehr aus Sicilien der zu den Römern haltenden, nur auf Erhaltung des Friedens bedachten, bis dahin herrschenden Partei gegenüber eine andere gebildet, welche die Erneuerung des Krieges mit Rom für nothwendig hielt und sich auf das Volk und Heer stützte und die erstere von der Regierung verdrängte, vgl. c. 3; 10; 23, 12; 30, 7; 22 u. a. — *plebem*, L. setzt in Carth. Verhältnisse wie in Rom zwischen der Plebs und Nobilität voraus, und stellt Ham. als einen Führer der Volkspartei dar; vgl. Diod. 25, 12: *συστησάμενος ἑταιρείαν τῶν πονηροτάτων — καὶ δοὺς εἰς δημοκοπίαν καὶ πλήθους ἀρέσκειαν* etc.; ähnlich Fabius Pictor bei Polyb. 3, 8; App. Ib. 4: (*Ἀμίλχαρ*) *θεραπεύσας τοὺς πολιτευομένους, ὧν ἦν δημοκοπικώτατος Ἀσδρούβας ὁ τὴν αὐτοῦ Βάρκα θυγατέρα ἔχων;* Zon. 8, 21; nur Polyb. erkennt diese Parteiverhältnisse nicht an. Indess war die Barcinische der Volkspartei in Rom schwerlich gleich, s. Vincke 151; 160 ff.; Mommsen 568 f. — *plus q.*, c. 4, 9; 29, 17, 8; 2, 58, 5. — *haud s.*, s. c. 32, 10; zur Sache vgl. c. 4, 1. — *voluntate*, 1, 41, 6. — *principum*, c. 3, 2; 42, 24, 3; 30, 36, 4; ib. 16, 3, hier wol überhaupt die Optimaten, im Gegensatze zur Plebs und vielleicht auch den Barcinern, die L., obgleich sie im Senate auch nach ihm die Majorität bilden, s. c. 3, 2; 4, 1, doch von den principes unterscheiden konnte, wie die populares in Rom. Anders Diod. 25, 17: *στρατηγὸς ἀναγορευθεὶς ὑπό τε τοῦ λαοῦ καὶ Καρχηδονίων*, vgl. ib. c. 12 a. E. — *in imp. pos.*, ähnlich *in gratia ponere*, 24, 37, 8: *in praesidio impositus*, ein ungewöhnlicher Ausdruck für die Uebertragung des Feldherrnamtes (Pol. 2, 1, 9: *τὴν στρατηγίαν οἱ Καρχηδόνιοι παρέδοσαν Ἀσδρούβᾳ*), welches schon vorher auf längere Zeit verliehen worden war, von den Barcinern aber noch unabhängiger von der Regierungsgewalt gemacht wurde, c. 3, 5, obgleich auch sie von Gerusiasten begleitet und wol verpflichtet waren Rechenschaft abzulegen; vgl. Iustin. 19, 2.

5—6. *hospitiis*, 1, 45, 2. — *regulorum*, c. 29, 6. *principes*, in nicht monarchisch, sondern aristokratisch regierten Staaten. — *palam*; nach Pol. 2, 36 in der Nacht; vgl. Diod. c. 17; App. Ib. 8. — *eum*, es wird *enim* verm. — *ob ir.*, so braucht L. *ob* oft um eine Leidenschaft oder Gemüths-

iram interfecti ab eo domini obtruncat; conprensusque ab circumstantibus haud alio, quam si evasisset, vultu, tormentis quoque cum laceraretur, eo fuit habitu oris, ut superante laetitia do-
7 lores ridentis etiam speciem praebuerit. cum hoc Hasdrubale, quia mirae artis in sollicitandis gentibus imperioque suo iungendis fuerat, foedus renovaverat populus Romanus, ut finis utriusque imperii esset amnis Hiberus, Saguntinisque mediis inter imperia duorum populorum libertas servaretur.

3 In Hasdrubalis locum haud dubia res fuit, quin praeroga-

stimmung als Beweggrund zu bezeichnen, s. Fabri. *int.* — *domini*, c. 1, 5. — *torment q.*, um *torment.* zu heben st. *tum quoque, cum torm.*; *quoque* enthält eine Steigerung zu *comprensus*, wie *etiam* zu *haud. al. v.*: schon als er ergriffen wurde heiter, zeigte er sogar u. s. w., vgl. Val. Max. 3, 3. Ext. 7; Iustin. 44, 2: *inter tormenta risu exultavit serenaque laetitia crudelitatem torquentium vicit.*

7. *quia* etc., weil den Römern die wachsende Macht der Barciner gefährlich zu werden schien. — *sollicitand.* n. *in suas partes*, wie das Folg. zeigt, s. c. 25, 2; 23, 35, 2; 40, 57, 2: *gens Bastarnarum diu sollicitata.* — *fuerat* in Bezug auf *renovaverat*, welches im Plusquamperf. steht, weil die Erneuerung des Bündnisses vor den zuletzt erwähnten Ereignissen erfolgt war. — *foedus*, das 241 v. Ch. geschlossene wurde dahin, mit dem Zusatzartikel, erneut, dass u. s. w. Auch nach Polyb. 2, 13; 3, 27; 29 hat Hasdr. nur sich verpflichtet den Hiberus nicht zu überschreiten; nach Liv. 21, 18, 11; Polyb. 3, 21 der Senat den Vertrag nicht anerkannt, während derselbe nach Appian Ib. 7 in Carthago selbst geschlossen ist. — *utriusq. imp.*, die Römer besassen damals in Spanien noch nichts, s. 34, 13, 7; daher genauer Polyb. 3, 27: *ἐφ᾽ ᾧ μὴ διαβαίνειν Καρχηδονίους ἐπὶ πολέμῳ τὸν Ἴβηρα ποταμόν;* Ib. 29; 30; 2, 13. — *Saguntinisque* etc., ebenso App. Ib. 7: *Ζακανθαίους δὲ καὶ τοὺς ἄλλους ἐν Ἰβηρίᾳ Ἕλληνας αὐτονόμους καὶ ἐλευθέρους εἶναι;* Flor. 1, 22 (2, 6,) 4; dagegen erwähnt weder Polyb. noch L. 34, 13 diesen Zusatz, der nach 21, 19, 4 nicht nöthig gewesen wäre, da schon der Frieden des Catulus die mit Rom verbündeten Städte Sagunt und Emporiae, s. App. l. l.; L. 34, 9, 10, gegen Angriffe der Punier sicher stellte, Pol. 3, 30.

3—4. Wahl Hannibals zum Strategen, sein Charakter, Polyb. 3, 12 f.; 9, 22 f.; Diod. 26, 2; App. Ib. 8; Hann. 3; Dio Cass. Exc. 54, 1 ff.; Sil. It. 1, 56; 242 ff.

1—2. *quin* etc., die Stelle ist lückenhaft überliefert, da das Prädicat zu *praerogat. mil.* fehlt, die Hdss. *quam* st. *qua* haben. Wahrscheinlich hat L. dasselbe berichtet wie Polyb. 2, 36; 3, 13 *τὸ μὲν πρῶτον ἐκαραδόκουν* (*οἱ Καρχηδόνιοι*) *τὰς τῶν δυνάμεων ὁρμάς· ἀφικομένης δὲ τῆς ἀγγελίας ἐκ τῶν στρατοπέδων, ὅτι συμβαίνει τὰς δυνάμεις ὁμοθυμαδὸν ᾑρῆσθαι στρατηγὸν Ἀννίβαν, παραυτίκα συναθροίσαντες τὸν δῆμον μιᾷ γνώμῃ κυρίαν ἐποίησαν τὴν τῶν στρατοπέδων αἵρεσιν;* Diod. 25, 20: *Ἀννίβαν στρατηγὸν ἐχειροτόνησαν.* Die Wahl des Strategen, welche früher der Senat vollzog, Diod. 20, 10,

tiva militaris, qua extemplo iuvenis Hannibal in praetorium de-
latus imperatorque ingenti omnium clamore atque adsensu ap-
pellatus erat, *favor plebis sequebatur. hunc vixdum puberem 2
Hasdrubal litteris ad se accersierat; actaque res etiam in senatu
fuerat. Barcinis nitentibus, ut adsuesceret militiae Hannibal at-
que in paternas succederet opes, Hanno, alterius factionis prin- 3
ceps, „et aecum postulare videtur“ inquit „Hasdrubal, et ego
tamen non censeo, quod petit, tribuendum“. cum admiratione 4

durch das Heer (doch wol nur durch die Carthager, also besonders die Officiere in demselben) scheint damals ebenso gesetzlich gewesen zu sein, als die Bestätigung derselben durch die Bürgerschaft in der Volksversammlung, die jedoch nur in Folge eines Senatsbeschlusses berufen wird, s. c. 2, 4; 25, 40, 12: *imperatori Carthaginiensi, misso a senatu populoque*; App. Ib. 8: *καὶ ἡ Καρχηδονίων βουλὴ συνέθετο*, vgl. App. Hann. 3. — *praerogat.* ist wie 3, 51, 8 von der Abstimmung der zuerst stimmenden Centurie, s. 24, 7, 12, auf die Wahl des Heeres und von römischen auf carthagische Verhältnisse übertragen. — *iuvenis*, nach L. 30, 37, 9, vgl. Pol. 15, 19, ist er 202 v. Ch. 45 also jetzt, 221 v. Ch., s. c. 15, 5, nach ihm 26, Zon. 8, 21 p. 176, nach Corn. 3 20 J. alt, vgl. Pol. 2, 1. — *in praet.* nach römischer Weise genannt, 7, 12, 14. Die Sitte selbst ist bei den Carthagern sonst nicht bekannt. — *clamore a. a.*, 8, 4, 12. — *sequebatur*, 2, 55, 9; Tac. Ann. 12, 69: *sententiam militum secuta patrum consulta.*

2. *vixdum p.* etc., vgl. App. Ib. 8, hat Pol. nicht; L. scheint c. 3—4, s. c. 4, 10: *triennio*, aus einer mit seinen übrigen Angaben nicht übereinstimmenden Quelle (viell. ursprünglich Fabius, zunächst Coelius, s. c. 38, 7, nach welchem H. vor Hamilcars Tode nach Africa geschickt worden ist, s. Priscian. VIII p. 960: *antequam Barcha perierat, alii rei causa in Africam est missus*, vgl. Pol. 3, 8, 1; 5) entnommen zu haben; denn nach c. 43, 18; 27, 21, 2: *diutius* (*Hannibal*) *ibi* (*in Italia*) *quam Carthagine vixit*, vgl. 30, 28, 4; 30, 37, 9: *novem, inquit Hannibal, annorum a vobis profectus post sextum et tricesimum redii*; 35, 19, 4 ist er seit seiner Abreise mit Hamilcar vor dem Ende des Krieges nicht wieder nach Carth. gekommen, Zonar. 8, 21. — *in senatu*, dem Rathe der Alten, den die beiden Könige und 28 Senatoren bildeten, 30, 16, 3, vgl. 34, 61, 15. — *fuerat. B.*, die Interpunction nach H. Sauppe, welcher auch *et* vor *aecum* für unächt hält; gewöhnlich steht nach *fuerat* ein Komma, nach *opes* ein Punkt; allein in den Worten *Barcinis* etc. wird die Verhandlung im Senate weiter ausgeführt, deren Gegenstand zugleich andeutet, wie die Abreise Hannibals, obgleich eine Privatsache, eine Berathung im Senate veranlassen konnte.

3—4. *Hanno*, der Grosse genannt, erscheint mehrmals als der Repräsentant der Gegner der Barcinischen Partei, s. c. 10, 1. — *et — et tamen*, der erste Satz ist nicht als Einräumung bezeichnet, sondern dem zweiten gleichgestellt, um so die nicht erwartete Behauptung der sich scheinbar widersprechenden Gedanken schärfer zu betonen, 42, 48, 2: *et maxima cura*

tam ancipitis sententiae in se omnes convertisset, „florem aetatis“ inquit „Hasdrubal, quem ipse patri Hannibalis fruendum praebuit, iusto iure eum a filio repeti censet; nos tamen minime decet iuventutem nostram pro militari rudimento adsuefacere
5 libidini praetorum. an hoc timemus, ne Hamilcaris filius nimis sero imperia inmodica et regni paterni speciem videat, et cuius regis genero hereditarii sint relicti exercitus nostri, eius filio pa-
6 rum mature serviamus? ego istum iuvenem domi tenendum sub legibus, sub magistratibus docendum vivere aequo iure cum ceteris censo, ne quandoque parvus hic ignis incendium ingens ex-

et minime tamen probabiliter defensum; eben so *nec* od. *et — nec tamen* 10, 9, 11; 31, 13, 5, s. 21, 18, 4: *et — ceterum*; vgl. 22, 58, 3. — *convertisset:* er bewirkte, dass alle, da sie die sich widersprechende Ansicht nicht begreifen konnten, Blicke und Gedanken auf ihn richteten, vgl. 9, 3, 8. — *eum*, 1, 19, 1. — *iusto i.*, um den Begriff *ius* zu steigern, vgl. Cic. Arch. 1: *repetere prope suo iure debet*, K. 92. *repeti* von dem, worauf man rechtmässige Ansprüche hat. — *pro*, 2, 35, 5: *pro nocente;* ib. 62, 5; *pro victo*: als ob er wäre. — *libidini* scheint wegen *tamen* und *decet* aus *florem aetatis* erklärt werden zu müssen. Indess ist der Ausdruck, vielleicht mit Absicht, zweideutig, so dass von Anderen die Erklärung desselben in dem folg. *imperia* und *regni* gefunden wird. — *praetorum*, sonst bezeichnet L. mit *praetores* die Könige oder Sufeten, s. zu 30, 7, 5; 33, 46, 3, oder die Feldherrn, die zugleich Könige sind, s. 28, 30, 4, vgl. Diod. 20, 29, 33; ib. 14, 54; Iust. 19, 2, 7 u. a., den Strategen nennt er *imperator* § 1 (weshalb auch an u. St. *imperatorum* verm. wird) od. *dux*, c. 5, 1; Cato *dictator*, s. 22, 51, 2 u. 23, 13, 8; *praetorum* könnte an u. St. nicht in jenem bestimmten Sinne, sondern allgemein: Befehlshaber, Anführer genommen werden, viell. mit Rücksicht auf die angemasste Gewalt, § 5.

5. *an hoc* etc., ein zweiter Grund für *non censeo* etc.: ebensowenig dürfen die jungen Männer an die Willkürherrschaft sich gewöhnen. — *fil. Ham.*, der Sohn eines Ham., von dem dieses ohnehin zu fürchten ist. — *inmodica*, die Barciner hatten in Spanien eine auch von Polyb. 3, 21, 1; ib. 29, 3 u. a. angedeutete, fast unabhängige Herrschaft gegründet (von Fabius Pictor wurde besonders Hasdrubals eigenmächtiges Verfahren getadelt, vgl. Polyb. 3, 8; Diod. 25, 17; ὑπὸ τῶν Ἰβήρων ἀνηγορεύθη στρατηγὸς αὐτοκράτωρ), App. Ib. 5, und betrachteten das Heer, weil sie es erhielten, als ihr eigenes, s. c. 2, 4. — *regni pat.*, derselbe Begriff wie in *inmod. imp.*, in beiden wie in *regis* und *hereditarii* die Andeutung, dass die Macht eine ungesetzliche, tyrannische sei; daher auch *speciem* der Glanz, das königliche Ansehen. — *nostri*, die doch Eigenthum des Staates, Tac. An. 1, 2: *publica arma*, nicht des Feldherrn (*heredit.*) sind.

6. *ego*, 10, 8, 12. — *sub leg.*, die im Felde nicht gelten. — *sub mag.*, während er im Kriege selbst herrschen würde, vgl. 25, 37, 3; 26, 2, 2. — *aequo — cum*, 2, 20, 11; 28, 40, 10, im Gegensatz zu *regnum*; zum Gedanken 4, 5, 5. — *quandoque* als indefinitum von der Zukunft von L. zuerst gebraucht: irgend einmal, früher oder später,

suscitet". pauci ac ferme optimus quisque Hannoni adsentie- 4
bantur; sed, ut plerumque fit, maior pars meliorem vicit.
Missus Hannibal in Hispaniam primo statim adventu omnem
exercitum in se convertit: Hamilcarem iuvenem redditum sibi 2
veteres milites credere; eundem vigorem in vultu vimque in oculis
habitum oris lineamentaque intueri. dein brevi effecit, ut pater
in se minimum momentum ad favorem conciliandum esset. num- 3
quam ingenium idem ad res diversissimas, parendum atque im-
perandum, habilius fuit. itaque haud facile discerneres, utrum
imperatori an exercitui carior esset; neque Hasdrubal alium 4
quemquam praeficere malle, ubi quid fortiter ac strenue agendum
esset, neque milites alio duce plus confidere aut audere. pluri- 5
mum audaciae ad pericula capessenda, plurimum consilii inter
ipsa pericula erat. nullo labore aut corpus fatigari aut animus
vinci poterat. caloris ac frigoris patientia par; cibi potionisque 6

Tac. Ann. 6. 20: *et tu, Galba, quandoque degustabis imperium*; anders 1, 31, 4; ferner 8, 7, 15; relativ ist es 29, 10, 5.

4. 1—2. *ac* und zwar, c. 63, 3; 7, 13, 9: *viris ac Romanis*, 33, 14, 1: *eodem tempore atque* — *eodem die*. — *meliorem*, L. betrachtet, wie andere Historiker, die Partei Hannos, weil sie die aristokratische, oder weil sie römisch gesinnt war, als die bessere, s. Polyb. 3, 8; Diod. 25, 12. Nach u. Stelle war die Barcinische Partei im Senate die vorherrschende. — *iuvenem*, Hamilcar war im besten Mannesalter gestorben und erst 5 Jahre todt, die *veteres mil.* im Gegensatze zu *iuvenem* müssten also Ham. schon bei seinem ersten Auftreten gekannt, oder dann lange unter ihm gedient haben. — *vigor.*, mehr dichterisch u. von der Geistes- u. Körper-Frische u. Kraft gebraucht, s. 35, 1, 8; 7, 4, 7. — *oris*, ein zwischen zwei Substantiven stehender Genitiv gehört oft zu beiden. — *in se*, Ablat.: dass die Aehnlichkeit mit dem Vater in ihm, in Rücksicht auf (für) ihn, der unwesentlichste Einfluss, Grund (*momentum*) für die Gunst war. Ueber *momentum ad* s. 24, 28, 7; 43, 23, 8, ebenso *momentum in*, 28, 17, 10.

3—6. *numquam* etc. ist ohne *nam* als Erläuterung des Vorhergehenden deutlich, ebenso § 4 *neque* ohne *enim*, c. 8, 5; 22, 21, 8; 6, 33, 11. — *parend. a. imper.*, s. 1, 56, 2; 24, 38, 2; 32, 19, 1 u. a.; die Praepos. ist nicht wiederholt, wie 22, 8, 5; vgl. 24, 26, 8; Cic. Fin. 2, 13, 40. — *discerneres* wie 7, 9, 7; 22, 61, 10; über die Form s. 22, 46, 4; 2, 43, 9 u. a. — *praeficere* absolut, c. 12, 1 u. a. — *fortiter*: mit Muth und *strenue*: mit Energie, oft verbunden. — *ubi esset*, wiederholte Fälle: wo, so oft immer, c. 42, 3; zu 1, 32, 13. — *plus*, in höherem Masse. — *audere* oft mit *agere* verbunden und, wie *confidere*, absolut gebraucht, 22, 14, 14. — *aut*, c. 1, 2. — *plurimum* etc. enthält den Grund des § 4 Gesagten; *nullo* — *poterat* das Allgemeine zu dem § 6 Folgenden, s. Dio 1. 1. 4: *κοῦφόν τε γὰρ καὶ ἐμβριθὲς ὅτι μάλιστα αὐτὸ (τό σῶμα) εἶχε.* — *voluptate*, Plin. Ep. 3, 11, 6: *ut nihil in cibo, in potu voluptatibus tribuat*; L. 27, 45, 11: *vix, quod satis ad desiderium naturale corporum esset, quieti*

desiderio naturali non voluptate modus finitus; vigiliarum som-
7 nique nec die nec nocte discriminata tempora: id quod gerendis
rebus superesset quieti datum; ea neque molli strato neque si-
lentio accersita; multi saepe militari sagulo opertum humi iacen-
8 tem inter custodias stationesque militum conspexerunt. vestitus
nihil inter aequales excellens; arma atque equi conspiciebantur.
equitum peditumque idem longe primus erat: princeps in proe-
9 lium ibat, ultimus conserto proelio excedebat. has tantas viri
virtutes ingentia vitia aequabant: inhumana crudelitas, perfidia
plus quam Punica, nihil veri, nihil sancti, nullus deum metus,

dare. — *finitus*, 9, 33, 4. — *discriminata*, vgl. Tac. Agr. 9: *tempora curarum remissionumque divisa*; Cic. Mur. 35. 74: *Romani homines, qui tempora voluptatis laborisque dispertiunt*, der Ausdruck Ls' ist alterthümlich, viell. aus seiner Quelle entlehnt.

7—8. *id* aus *nec die* zu erklären, vgl. *tantum* 33, 2, 7: nur die Zeit, welche über die Dienstgeschäfte hinausgieng, für diese nicht in Anspruch genommen wurde; der Dativ wie bei *caedi superesse*, s. 9, 38, 3; *pugnae* 8, 11, 5, sonst selten so gebraucht, s. Tac. 15, 43; wir sagen: übrig sein von, nach, nicht: für; auch das Gerundivum im Dativ findet sich bei *superesse* selten; vgl. Sil. Ital. 7, 339: *cui parca quies minimumque soporis* etc.; vgl. 27, 45, 11; der Conjunct. *superesset* wie § 4: *ubi esset.* — *multi s.*, 2, 35, 8; 3, 5, 6: *multis saepe frustra conatibus captis.* — *opertum h. i.* = *dum opertus iacet*, 3, 26, 9. — *custodiae*, Wachen bei einzelnen, bestimmten Gegenständen, Schildwachen u. s. w.; *station.*, grössere Abtheilungen, Vorposten u. a. — *inter aeq.* kurz st. *inter aequalium vest.*, vgl. c. 11, 2; 45, 6; 22, 29, 10; 23, 20, 4; 2, 13, 8. Zur Sache 7, 33, 1. — *arma a. e.*, nur oder: aber Waffen u. s. w. — *conspicieb.*, 2, 5, 5, waren es, die in die Augen fielen, ihn auszeichneten. — *princ.*, 1, 12, 8. — *conserto p.*, wenn einmal das Treffen begonnen war, vgl. Latin. Pac. Paneg. 12: *in proelium primus ire, proelio postremus excedere.*

9. *viri*, 2, 40, 9; die Alliteration 1, 12, 5. — *crudelitas*, vgl. Pol. 9, 22: *τινὲς μὲν γὰρ ὠμὸν αὐτὸν οἴονται γεγονέναι καθ' ὑπερβολήν, τινὲς δὲ φιλάργυρον;* dann, nachdem er gezeigt hat, dass H. durch die Verhältnisse genöthigt worden sei, manches Harte zu thun, c. 26: *κρατεῖ γε μὴν ἡ φήμη παρὰ μὲν Καρχηδονίοις ὡς φιλαργύρου, παρὰ δὲ Ῥωμαίοις ὡς ὠμοῦ γενομένου αὐτοῦ*, vgl. 22, 50, 6: *avarissimo crudelissimoque hoste.* Doch erzählt L. selbst Züge seiner edlen Gesinnung, 25, 17; 27, 28. — *perfidia pl. q. P.*, 42, 47, 7: *haec Romana esse, non versutiarum Punicarum*; Cic. Rull. 2, 35, 95: *Carthaginienses fraudulenti et mendaces non genere sed natura loci*, also wie das Folg. Fehler, die den Puniern überhaupt zur Last gelegt wurden; über *plus quam* c. 2. 4. — *nihil veri* etc., da die Lateiner keine Substantiva für die im Folg. zu bezeichnenden negativen Begriffe haben, so werden dieselben durch die Negation des Gegentheils *nullus*, *nihil* (*non*) ausgedrückt, Nägelsbach § 20, 1: es gab für ihn nichts Wahres, nichts Heiliges, er hatte keinen Sinn für Wahrheit, Sittlichkeit; *nihil veri* etc. geben die einzelnen Seiten der *fides P.* an; *nihil sancti*: suchte nicht durch ein reines, unbescholtenes Leben

nullum ius iurandum, nulla religio. cum hac indole virtutum 10
atque vitiorum triennio sub Hasdrubale imperatore meruit nulla re, quae agenda videndaque magno futuro duci esset, praetermissa.

Ceterum ex quo die dux est declaratus, velut Italia ei pro- 5
vincia decreta bellumque Romanum mandatum esset, nihil pro- 2
latandum ratus, ne se quoque, ut patrem Hamilcarem, deinde Hasdrubalem, cunctantem casus aliquis opprimeret, Saguntinis inferre bellum statuit. quibus oppugnandis quia haud dubie Ro- 3
mana arma movebantur, in Olcadum prius fines — ultra Hiberum

die Anerkennung der Götter an den Tag zu legen. vgl. 23, 9, 5. — *nullus d. m.*, ohne Furcht vor den Göttern als den Rächern des Bösen und Falschen, daher meineidig, vgl. 1, 21, 1; 30, 37, 1: *ut tot cladibus edocti tandem deos et ius iurandum esse crederent.* — *nulla rel.*, ohne alles Gefühl der Abhängigkeit von den Göttern; vgl. dagegen c. 21, 9; 45, 8; Pol. 3, 44, 13: *ἐπαινέσας αὐτοὺς καὶ τοῖς θεοῖς ὑπὲρ ἁπάντων εὐξάμενος διαφῆκε*; Cic. Divin. 1, 24, 48 u. a.

10. *indole*. weil H. zu den eben geschilderten Vorzügen und Lastern bei seinem ersten Auftreten nur die Anlage hatte, vgl. 9, 17, 10. — *triennio*, vgl. dagegen c. 2, 3; nach u. St. u. c. 3, 2 wäre Hannibal bei seiner Wahl zum Feldherrn eben in das Jünglingsalter getreten gewesen, c. 10, 11; Eutrop. 3, 7. — *meruit* nach Corn. Hann. 3 als Anführer der Reiterei, nach Appian. Ib. 6 als Unterfeldherr. — *nulla re — praeterm.*, s. c. 1, 5. — *magno fut.*, der die Absicht, Bestimmung hatte zu werden, vgl. c. 52, 6: 1, 1, 8; 1, 42, 5: *tanto futuro imperio.* — *agenda vid.*, selbst zu thun, also aus eigener Erfahrung, und von Anderen zu lernen.

5—6. Hannibals Kriege in Spanien; Vorbereitung zur Belagerung Sagunts; Pol. 3, 13: App. Ib. 9 ff.: H. 3.

1—2. *ceterum* geht auf c. 3, 1 zurück, s. c. 7, 3; 23, 2, 6. — *dux*, hier der Strateg, Oberfeldherr, c. 3, 4; anders c. 1, 1; 21, 1; er ist jetzt auch vom Senat und Volk gewählt, c. 3, 1. — *velut*, ohne *si*, s. 24, 5, 1; zu 31, 1, 1 u. a.; *velut si* c. 16, 2; 41, 15 u. a. — *provincia* im römischen Sinne, 2, 54, 1, durch *bellumque* etc. erklärt. — *nihil prol.* etc., 2, 36, 5 u. a., doch mochte H. auch den Zeitpunkt zur Ausführung der Pläne seines Vaters für günstig halten. Auch nach Appian. l. l. und Pol. 2, 36, 4; 3, 13, 3; 3, 14, 10 beabsichtigt Hann. sogleich nach seiner Wahl den Krieg mit Rom, um den Plan Hamilcars auszuführen; doch will er nach diesem erst Spanien ganz sich unterwerfen, s. zu § 3: was jedoch nur nach Cornel Hann. 3, 2 geschehen ist.

3. *quibus opp.* der Grund, von uns als Bedingung aufgefasst; *oppugnare* von Personen als Object s. 23, 28, 9; 36, 7, 7. — *movebantur*, nach seiner Ansicht erregt werden musste, App. H. 3. Der Zusammenhang ist: obgleich er den Krieg mit Rom suchte und durch Feindseligkeiten gegen Sagunt herbeizuführen hoffte, so wollte er doch den Schein meiden, als habe er die Stadt absichtlich angegriffen, und glauben machen, die Verhältnisse hätten ihn dazu genöthigt, vgl. Pol. 3, 14, 10: *ταύτης δὲ*

ea gens in parte magis quam in dicione Carthaginiensium erat —
induxit exercitum, ut non petisse Saguntinos, sed rerum serie,
finitimis domitis gentibus, iungendoque tractus ad id bellum vi-
4 deri posset. Cartalam urbem opulentam, caput gentis eius, ex-
pugnat diripitque; quo metu perculsae minores civitates stipen-
dio inposito imperium accepere. victor exercitus opulentusque
5 praeda Carthaginem novam in hiberna est deductus. ibi large
partiendo praedam stipendioque praeterito cum fide exsolvendo
cunctis civium sociorumque animis in se firmatis vere primo in

τῆς πόλεως ἐπειρᾶτο κατὰ δύναμιν ἀπέχεσθαι — ἕως τἄλλα πάντα βεβαίως ὑφ' αὑτὸν ποιήσαιτο κατὰ τὰς Ἀμίλκου τοῦ πατρὸς ὑποθήκας. — *Olcadum*, nördlich von Neucarthago, am obern Laufe des Anas (Guadiana); sie werden nur in diesem Kriege erwähnt, und ihr Gebiet sonst den Oretanern zugeschrieben, vgl. Pol. 3, 13. — *ultra* etc. wie 23, 15, 2. — *in parte* etc., sie gehörten mehr, in höherem Grade (daher nicht *potius*, 3, 53, 7) in das Bereich, zu dem Carthago nach c. 2, 7 überlassenen Gebiete, als dass sie unterworfen gewesen wären, vgl. Caes. B. C. 3, 112, 11, anders Curt. 3, 28, 18. — *serie*, erklärt durch *finitimis dom. gent.*: nachdem er ein angrenzendes Volk nach dem andern unterworfen habe. Derselbe Begriff im Ganzen muss, wenn anders die Stelle richtig und nichts (etwa *proxima quaeque* oder *ulteriora*, 9, 38, 5) ausgefallen ist, auch in *iungendo* liegen: durch Anknüpfen u. der nächsten Länder an die bereits eroberten, vgl. 34, 4, 9: *cupido continuandi agros*; doch ist der Gebrauch von *iungere* ohne bestimmtes Object selten, s. Plin. Ep. 3, 19, 2: *praedia agris meis vicina venalia sunt. in his me multa sollicitant. — sollicitat ipsa pulchritudo iungendi*; vgl. Cic. Att. 7, 20, 2; Tac. Ann. 6, 26; anders ist 44, 46, 7, R. 149. Ueber die Verbindung von *serie* und *iungendo* s. c. 11, 3; 22, 14, 14.

4. *Cartalam*, wahrscheinlich mit (*Mel*) *kart.* zusammenhängend; die sonst nicht bekannte Stadt wird von Polyb. und And. *Ἀλθαία* genannt, j. Altéa, CIL. II. p. 483. — *quo metu*, 1, 30, 4. — *stipendio inp.*, indem sie sich auflegen liessen, oder: sie liessen sich auflegen und u. s. w., s. c. 1, 5. Ueber die Verschiedenheit des Subjects in *accepere* und *inposito* s. 7, 14, 10, vgl. § 5: *animis firmatis*. Das *stipendium* scheint eine Kriegskontribution gewesen zu sein, Pol. c. 13: *ἀργυρολογήσας τὰς πόλεις καὶ κυριεύσας πολλῶν χρημάτων*, nicht die bleibende Abgabe, welche die Carthager sonst von den ihnen unterworfenen Völkern forderten, 34, 62, 2: *vectigales — Carthaginem n. novam*, Pol. 3, 15: *εἰς Καινὴν πόλιν, ἥτις ὡσανεὶ πρόσχημα καὶ βασίλειον ἦν Καρχηδονίων ἐν τοῖς κατὰ τὴν Ἰβηρίαν τόποις*, s. c. 21. Der Feldzug hatte nach Polyb. im Sommer 221 v. Ch. statt.

5—6. *partiendo — exsolv.*, zu 25, 40, 6; Pol. c. 13: *μεγαλοψύχως χρησάμενος τοῖς ὑποταττομένοις καὶ τὰ μὲν δοὺς τῶν ὀψωνίων — τὰ δὲ ὑπισχνούμενος* etc. — *stipendio*, den rückständigen Sold für den vollendeten Feldzug, wie in Rom, 5, 4, 7. — *cunctis* würden wir auf *civium s.* beziehen; *civium et soc.*, das Heer bestand zum geringsten Theile aus Carthagern, s. c. 3, 1; L. scheint an die römische Einrichtung zu denken. — *animis*

Vaccaeos promotum bellum. Hermandica et Arbocala, eorum 6
urbes, vi captae. Arbocala et virtute et multitudine oppidanorum
diu defensa; ab Hermandica profugi exulibus Olcadum, priore 7
aestate domitae gentis, cum se iunxissent, concitant Carpetanos,
adortique Hannibalem regressum ex Vaccaeis haud procul Tago 8
flumine, agmen grave praeda turbavere. Hannibal proelio abs- 9
tinuit, castrisque super ripam positis, cum prima quies silen-
tiumque ab hostibus fuit, amnem vado traiecit, valloque ita pro-
ducto, ut locum ad transgrediendum hostes haberent, invadere
eos transeuntes statuit. equitibus praecepit, ut, cum ingressos 10
aquam viderent, adorirentur inpeditum agmen, in ripa elephantos
— quadraginta autem erant — disponit. Carpetanorum cum 11
adpendicibus Olcadum Vaccaeorumque centum milia fuere, in-
victa acies, si aequo dimicaretur campo. itaque et ingenio feroces 12
et multitudine freti et, quod metu cessisse credebant hostem, id
morari victoriam rati, quod interesset amnis, clamore sublato

etc. Anhänglichkeit an ihn. — *se u. firm.* auf das bei *promot. bellum* zu denkende thätige Subject bezogen, s. 23, 10, 10 u. a., vgl. § 4. — *in Vaccaeos*, die Präpos., die bei dem Namen des Landes gebraucht worden wäre, steht auch bei dem dieses vertretenden Volksnamen, s. § 8; c. 31, 9 u. oft. Die Vaccäer wohnten im nördlichen Spanien, südlich von den Cantabrern, westlich von den Celtiberern, bis an den Durius. — *Hermandica* (*Ἑλμαντική*, viell. nicht verschieden von der Stadt der Vettonen in Lusitanien *Σαλμάντικα*, Salamanca, Ptolem. 2, 5, 9; CIL. II. p. 109. *Arbocala*, *Ἀρβουκάλη πόλις μεγίστη τῶν ἐντὸς Ἴβηρος ποταμοῦ*, Steph.

7—9. *profugi* etc., obgleich Substantiv, noch wie ein Adjectiv construirt, 28, 7, 12: *profugi ab Thebis*; 1, 17, 2: *oriundi ab Sabinis*. Die Flüchtlinge aus den südlich und nördlich von den Carpetanern gelegenen Ländern machen dieselben von den Carthagern abwendig. — *Carpetanos*, Pol. c. 14: *ὃ σχεδὸν ἰσχυρότατόν ἐστιν ἔθνος τῶν κατ᾽ ἐκείνους τοὺς τόπους*, in der Mitte Spaniens um Toledo; im Folg. ist Pol. kürzer als L. — *super rip.*, 1, 3, 6. — *prima q.*, sobald u. s. w., praef. 11; Tac. H. 1, 80. — *ab host.*, von Seiten; anders ist 1, 31, 5: *ab armis quies*; 3, 53, 8. — *ita prod.*, beschrankend: nur so weit nach dem Flusse zu, vgl. 23, 3, 4; 37, 40, 7: *producto cornu*.

10—11. *inpeditum*, Verbesserung Heerwagens st. *peditum*, vgl. 42, 59, 8. — *adpendicibus*, die mächtigeren Carpetaner bilden den Hauptbestandtheil des Heeres, s. 9, 41, 16: *exiguam appendicem Etrusci belli*. — *invicta* = quae vinci non potuit, 6, 16, 3; die Apposition enthalt das Bedingte zu *si* etc., s. c. 17, 6: zu 5, 36, 1: *mitis*. — *Olcad.*, die bestanden aus u. s. w.; 1, 13, 2; 21, 21, 11 u. o. — *si dimicar.*, damals, oder überhaupt, 4, 38, 5. — *aequo c.*, Polyb. 3, 14, 4: *ἐκ παρατάξεως*.

12—14. *itaque* in Bezug auf *invicta acies*, was im Folg. als Ansicht der Carpetaner wiederholt wird. — *freti et quod.* 1, 4, 1. —

passim sine ullius imperio, qua cuique proximum est, in amnem
13 ruunt. et ex parte altera ripae vis ingens equitum in flumen inmissa, medioque alveo haudquaquam pari certamine concursum,
14 quippe ubi pedes instabilis ac vix vado fidens vel ab inermi equite equo temere acto perverti posset, eques corpore armisque liber, equo vel per medios gurgites stabili, comminus eminusque rem
15 gereret. pars magna flumine absumpta; quidam verticoso amni
16 delati in hostis ab elephantis obtriti sunt. postremi, quibus regressus in suam ripam tutior fuit, ex varia trepidatione cum in unum colligerentur, priusquam *a* tanto pavore reciperent animos, Hannibal agmine quadrato amnem ingressus fugam ex ripa fecit, vastatisque agris intra paucos dies Carpetanos quoque in dedi-
17 tionem accepit. et iam omnia trans Hiberum praeter Saguntinos Carthaginiensium erant.

6 Cum Saguntinis bellum nondum erat, ceterum iam belli causa certamina cum finitimis serebantur, maxime Turdetanis.

passim durch *qua cuique prox.* erläutert. — *ullius*, Subst., 9, 2, 10; 24, 47, 10 u. a., vgl. c. 8, 8. — *est*, c. 29, 6. — *et* knüpft nur die gleiche Thätigkeit, das Einrücken in den Fluss an; c. 27, 6. — *ripae* scheint epexegetisch, s. c. 2, 3: *aliam* etc. zugesetzt, man sollte nur *altera ripa*, c. 28, 2. erwarten. — *vix vado* etc., kaum an seichten Stellen fest auftretend; der Grund von *instabilis*; der Gegensatz zu *vada* ist *gurgites* und § 15: *verticoso amni*.

15—16. *in hostis*, unter die am jenseitigen Ufer aufgestellten. — *postremi* hat sich an das Prädicat des Nebensatzes, *colligerentur*, welches reflexiv zu nehmen ist, angeschlossen. — *a tanto pav*. die Präpos. ist nach 2, 50, 10 hinzugefügt, und auch wohl 33, 36, 7; 44, 10, 1 ausgefallen, da ohne dieselbe der Sinn sein würde: bei, in so grossem Schrecken, was mit *recipere* sich schwer vereinigen lässt, Caes. B. G. 2, 12; 4, 34: *se recipere ex terrore et fuga*; vgl. c. 26, 5: *refectis ab iactatione*. — *quadrato agm.*, hier: das Heer in Schlachtordnung marschirend, oder so geordnet, dass es jederzeit den Angriff aufnehmen, und am jenseitigen Ufer sogleich Front gegen den Feind machen kann, s. c. 32, 1; 57, 7; 2, 6, 6; Polyb. hat den Zusatz nicht; die Ausführung selbst dürfte in dem Strome kaum möglich gewesen sein. — *fug fec.* = *fugavit*, wie hier ohne Casus, c. 52, 10; 55, 7 u. a., an anderen Stellen, wie 22, 24, 8: 26, 4, 8 u. a. mit dem Genitiv: 8, 9, 12 bedeutet es *fugere*. — *et iam*, Abschluss der vorhergehenden Erzählung: und so war bereits; Pol. 3, 14, 9: *ὧν ἡττηθέντων οὐδεὶς ἔτι τῶν ἐντὸς Ἴβηρος ποταμοῦ ῥᾳδίως πρὸς αὐτοὺς* (die Punier, *ἀντοφθαλμεῖν ἐτόλμα πλὴν Ζακανθαίων*, die jetzt erst angegriffen werden sollen. — *omnia*, Nieb. Vorl. 2, 214.

6. 1. *cum Sag.* u. *finitimis, bellum* u. *belli causa*, *nondum* u. *iam* sind chiastisch geordnet; über *erat* — *serebantur* s. Nägelsbach § 169, 1. — *ceterum* wird wie *sed* nach Negationen gebraucht, 28, 11, 7: *nihil portendentibus diis, ceterum neglegentia humana*; 9, 21, 1 u. a. — *belli c.* — *sereb.*, um einen Vorwand zum Kriege zu haben, wer-

quibus cum adesset idem, qui litis erat sator, nec certamen iuris 2
sed vim quaeri appareret, legati a Saguntinis Romam missi auxilium ad bellum iam haud dubie imminens orantes. consules 3
tunc Romae erant P. Cornelius Scipio et Ti. Sempronius Longus; qui cum legatis in senatum introductis de re publica retulissent, placuissetque mitti legatos in Hispaniam ad res sociorum inspiciendas, quibus si videretur digna causa, et Hannibali denun- 4
tiarent, ut ab Saguntinis, sociis populi Romani, abstineret, et Carthaginem in Africam traicerent ac sociorum populi Romani querimonias deferrent, — hac legatione decreta necdum missa, 5

den die benachbarten Völker von H. bewogen die Saguntiner zu verletzen, überhaupt Streit mit ihnen zu veranlassen; das folg. *sator* zeigt, wie *servabantur* zu nehmen ist, vgl. c. 10, 4; 23, 35, 7 u. a. — *Turdetanis*, ihre Wohnsitze werden sonst im Südwesten der Halbinsel, vom Baetis bis zum Anas, 23, 26, angegeben. Dass jedoch auch in der Nähe von Sagunt ein Volksstamm dieses Namens wohnte (wie ja auch in Lusitanien *Turduli* erwähnt werden, Plin. 4, 21, 113), L., der sich gleich bleibend auch 24, 42, 11 *Turdetani*, 28, 39, 8 *Turduli* als Nachbarn der Saguntiner nennt, nicht geirrt habe, zeigt die Stadt *Turda* 33, 44, 6; eine andere *Turia*, der Fluss *Turulis*; viell. ist jedoch 28, 39, 8 ff. nicht richtig, sondern rhetorische Ausschmückung, vgl. 34, 16. Appian, der die Verhandlungen genauer als L. darstellt, nennt das Volk *Τορβολήτας*; Pol. berührt diese Verhältnisse nicht.

2. *adesset*, 3, 14, 5; 23, 4, 3: da er unter dem Scheine die durch ihn veranlassten Streitigkeiten schlichten zu wollen, die eine Partei begünstigte. — *certam. iur.*, ein Streit um das Recht, der durch ein Schiedsgericht, wie es App. erwähnt, zu entscheiden sei; s. 3, 71, 1. — *legati*, Pol. 3, 15: *οἱ Ζακανθαῖοι συνεχῶς ἔπεμπον εἰς τὴν Ῥώμην*, aber die Römer haben ihnen lange kein Gehör geschenkt, erst nachdem Hannibal alle Völker, die er wollte, unterworfen hat, schicken sie Gesandte nach Spanien; nach L. haben die Römer nur gefehlt, weil die rechtzeitig beschlossene Gesandtschaft zu spät, § 5, abgegangen ist. — *orantes*, das partic. praes. schliesst, wie bei dem *conatus* das Wollen, so auch bisweilen das Sollen ein, und nähert sich so dem part. fut. act.; besonders von Verben, die eine Willensrichtung bezeichnen, wird es so gebraucht, s. 24, 29, 1; 25, 13, 2: *orantes*; 23, 6, 6: *postulantes*; 30, 11, 6: *speculantes*; 30, 19, 12: *vocantes*; vgl. 22, 2, 4: *cohibentem*; 36, 14, 6: *tradentes*.

3—4. *P. Cornelius* etc., s. c. 15, 1. — *introductis*, nachdem sie ihre Sache vorgetragen und sich wieder entfernt haben, wird von einem der Consuln über dieselbe ein Vortrag gehalten, sonst wird mit *de re publica* die Lage des Staates überhaupt bezeichnet, 22, 11, 1 u. a. — *ad res insp.*, 4, 36, 4. — *quibus* = *qui, si iis*, s. c. 41, 15. — *digna* ist, wie oft, aus dem Zusammenhange zu erklären: *ut id fieret*. — *querim. def.*, da vorauszusehen war, dass diese selbst kein Gehör finden würden.

5. *hac leg.* fasst das Vorhergehende zusammen, um das Hauptmoment hinzuzufügen und die Periode abzuschliessen, 22, 18, 10, eine

omnium spe celerius Saguntum oppugnari adlatum est. tunc
6 relata de integro res ad senatum; et alii provincias consulibus
Hispaniam atque Africam decernentes terra marique rem gerendam
censebant, alii totum in Hispaniam Hannibalemque inten-
7 derant bellum; erant, qui non temere movendam rem tantam ex-
8 pectandosque ex Hispania legatos censerent. haec sententia, quae
tutissima videbatur, vicit; legatique eo maturius missi, P. Valerius
Flaccus et Q. Baebius Tamphilus, Saguntum ad Hannibalem atque
inde Carthaginem, si non absisteretur bello, ad ducem ipsum
in poenam foederis rupti deposcendum.

Wendung, welche nöthig wurde, weil das, was Nachsatz hätte sein können: *placuit mitti*, noch in den Vordersatz ist gezogen worden. — *nedum m.*, nach Pol. und Zonaras ist die Gesandtschaft zu H. gekommen, ehe er die Belagerung begonnen hat, s. § 8. Die Darstellung L.s' soll diese Angabe mit seiner Erzählung ausgleichen. — *spe*, Erwartung, 22, 48, 5; 2, 3, 1: *id quidem omnium spe serius fuit* u. a. L. denkt die Belagerung bald nach den § 1 erwähnten Ereignissen erfolgt. Nach Pol. 3, 14 ist Hannibal nach dem Feldzug gegen die Vaccäer c. 5 in die Winterquartiere gezogen und im J. 219 v. Chr. gegen Sagunt aufgebrochen. Ebenso wenig wie die chronologischen Verhältnisse hat L. bemerkt, ob H. mit Zustimmung des Senates in Carthago, oder nach Fabius, s. Pol. 3, 8, vgl. jedoch 9, 22, und Dio Cass. frg. 54, 11, für sich den Krieg begonnen habe. Nach c. 10, 11 könnte man das Letztere annehmen; nach c. 18, 9 ff. scheint H.'s Partei im Senate keinen Friedensbruch in seinem Unternehmen gefunden und es stillschweigend (nach App. Ib. 11; Hann. 3 erhält er dazu Vollmacht, vgl. Pol. 3, 15, 8) gebilligt zu haben. — *relata d. i. r.*, Sil. Ital. 1, 676 lässt L. Cornelius Lentulus schon jetzt zum Kriege rathen, Q. Fabius Maximus eine Gesandtschaft beantragen, vgl. App. 11; Dio Cass. frg. 55, 2; Zonar. 8, 22 setzt eine ähnliche Berathung erst nach dem Falle Sagunts, vgl. Pol. 3, 20.

6—8. *alii totum* etc.: sie hatten sich bereits für einen Operationsplan entschieden, nach dem allein Spanien der Kriegsschauplatz werden sollte, dessen Bedeutung nicht mehr unbekannt war, und weil hier Sagunt als Stützpunkt dienen konnte, s. Pol. 3, 15, 13; ib. 17, 5. Ueber den Wechsel der Tempora s. 23, 29, 16: *adiunxit — reliquerat*; 5, 49, 5: *iam — verterat — iam — adiuvabant*; 29, 34, 12 u. a.; über den Ausdruck 28, 41, 8: *quin — ubi Hannibal est, eo bellum intendis?* — *qui non temer.*, L. giebt, weil er die Zeitrechnung nicht beachtet, die Gründe dieser Ansicht, dass der illyrische Krieg noch nicht beendigt, ein anderer mit Macedonien zu erwarten war, nicht an, s. c. 16, 3. — *movendam*, anregen, unternehmen. — *expectandosq.* ist erläuternd hinzugefügt, während wir einen Gegensatz denken. — *legatique* etc., ebenso Cic. Phil. 5, 10, 27, wahrscheinlich, wie L., nach Coelius: *non enim ad Hannibalem mittimus, ut a Sagunto recedat, ad quem miserat olim senatus P. Valerium Flaccum et Q. Baebium Tampilum, qui, si Hannibal non pareret, Carthaginem ire iussi sunt.* — *ad Hann. — deposc.*, Polyb.,

Dum ea Romani parant consultantque, iam Saguntum 7
summa vi oppugnabatur. civitas ea longe opulentissima ultra 2
Hiberum fuit, sita passus mille ferme a mari. oriundi a Zacyntho
insula dicuntur, mixtique etiam ab Ardea Rutulorum quidam generis; ceterum in tantas brevi creverant opes seu maritimis seu 3
terrestribus fructibus, seu multitudinis incremento, seu disciplinae sanctitate, qua fidem socialem usque ad perniciem suam
coluerunt. Hannibal infesto exercitu ingressus fines pervastatis 4
passim agris urbem tripertito adgreditur. angulus muri erat in 5
planiorem patentioremque quam cetera circa vallem vergens. ad-

bei dem die Gesandten früher abgehen, s. § 2, kennt nur den § 3 erwähnten Auftrag: *πρεσβευτὰς ἐξαπέστειλαν τοὺς ἐπισκεψομένους ὑπὲρ τῶν προσπιπτόντων*; die a. u. St. aufgestellte, zu weit gehende Forderung, s. c. 10, 6; 12 ist wol nur von dem Gewährsmann L.s' hinzugefügt, um den Auftrag der Gesandtschaft den Verhältnissen der zu späten Zeit, in die er sie versetzt, anzupassen. — *si n. abs.* enthalt die Bedingung zu dem in *missi* — *Carth.* liegenden Gedanken: *inde Carthaginem irent*, da, wenn Hann vom Kriege abliess, diese Reise nicht nöthig war, s. K. 323. — *in poen.*, nach dem Fetialrechte, 38, 42, 7.

7—15. Eroberung Sagunts; Verhandlungen in Carthago; Pol. 3, 17; App. Ib. 12: Diod. 25, 20; Flor. 2, 6, 6; Sil. It. 1, 273 ff.

1—2. *parant cons.*, während — nur (erst noch) Vorbereitungen treffen und Berathungen anstellen, ist Hann. schon in voller Thatigkeit. L. missbilligt die Zögerung der Römer, s. c. 16, 2: *pudor* etc.; 6, 5; 31, 7, 3; *consultant* ist daher steigerud, kein hysteron proteron — *Sagunt*, j. Murviedro. — *passus m. f.*, nach Pol. nur 7 Stadien; nach Plin. 3, 4, 20 dagegen 3000 Schritte. — *oriundi*, 26, 19, 11: *Emporiis urbe Graeca, oriundi et ipsi a Phocaea sunt*; über *a* s. c. 5, 7. — *Zacyntho*, wovon *Saguntum* nur die lateinische Aussprache ist, j. Zante, Plin. 16, 40, 216. Nach Sil. Ital. 1, 273 ist Sagunt von Hercules gegründet, also eine alte iberische Stadt, wie auch Münzen zeigen, CIL. II. p. 511. — *mixtique* = *et iis admixti*, c. 52, 5; 40, 14, 9; 5, 21, 11. — *ab Ardea* attributiv zu *Rutulorum*, s. 1, 50, 3. Zur Sache s. 1, 2, 1; Sil. It. 1, 658 f.: Schwegler 1, 792. — *generis*, 1, 5, 2: *ex eo genere*; Preil. Myth. 685.

3. *ceterum* geht auf *opulentissima* zurück, c. 5, 1. — *in tant.* bezeichnet den Erfolg. s. 7, 25. 9, K. 281. — *maritim*, Sagunt war eine bedeutende Handelsstadt. — *terrestr.*, Pol. 3, 17, 3: *νέμονται δὲ χώραν πάμφορον καὶ διαφέρουσαν ἀρετῇ πάσης τῆς Ἰβηρίας.* — *multitud.*, Sall. C. 6, 3. — *disciplina*, 1, 18, 4: praef. 9. — *qua*, vermöge deren, 5, 4, 1; vgl. 21, 22, 9. Der locker angeknüpfte und mit *creverant* nur in entfernter Beziehung stehende Satz vermittelt den Uebergang zum Folg. Die Sache selbst, vgl. 28, 39, 17, ist vom Standpunkt der Römer aufgefasst, da die Sag. für sich, nicht für die Römer kampften, Sil. Ital. 1, 329; 480

4—8. *Hannibal* etc. holt das c. 6, 5 Angekündigte nach. — *circa* = *quae circa erant*, 1, 17, 4. —

versus eum vineas agere instituit, per quas aries moenibus ad-
6 moveri posset. sed ut locus procul muro satis aequus agendis
vineis fuit, ita haudquaquam prospere, postquam ad effectum
7 operis ventum est, coeptis succedebat. et turris ingens immine-
bat, et murus, ut in suspecto loco, supra ceterae modum altitu-
dinis emunitus erat, et iuventus delecta ubi plurimum periculi
8 ac timoris ostendebatur, ibi vi maiore obsistebant. ac primo
missilibus submovere hostem nec quicquam satis tutum munien-
tibus pati; deinde iam non pro moenibus modo atque turri tela
micare, sed ad erumpendum etiam in stationes operaque hostium
9 animus erat; quibus tumultuariis certaminibus haud ferme plures
10 Saguntini cadebant quam Poeni. ut vero Hannibal ipse, dum
murum incautius subit, adversum femur tragula graviter ictus
cecidit, tanta circa fuga ac trepidatio fuit, ut non multum abesset,
quin opera ac vineae desererentur.

8 Obsidio deinde per paucos dies magis quam oppugnatio fuit, dum vulnus ducis curaretur. per quod tempus ut quies certaminum erat, ita ab apparatu operum ac munitionum nihil ces-

vineas, 2, 17, 1. — *per quas*, vermittelst deren man sich deckte, wenn der Boden zu ebnen oder der agger herzustellen war, um dann den aries anwenden zu können. — *ad eff. op.*, als es zur Ausführung kam, die Wirkung erfolgen sollte, s. c. 57, 6; 31, 46, 14: *etiam opera in effectu erant*: 33, 3', 8; 6, 4, 6 u. a. — *inminebat*, absolut, wie c. 11, 10; 3, 7, 2: *imminentes tumuli.* — *susp.*, an dem man Angriffe erwartete. — *ceterae*, wie sie an anderen Stellen der Mauer war. — *emunit.*, früher in der Prosa nicht gebraucht, bezeichnet die Höhe, s. 24, 21, 12: *arcis in modum emunitus* (*locus*); 26, 46, 2 die Starke der Befestigung, Hermes 1, 88. — *timoris*, als Folge der Gefahr. — *ostendebatur*, sich erwarten liess. — *maiore*, u. als anderwarts und so *plurimum* entsprechend. — *tutum m. p.*, 39, 1, 6: *hostis, qui nullum tempus, nullum locum quietum aut securum sineret*; Sall. I. 88: *nihil — apud illos tutum pati.* — *iam n. — modo*, vgl. 7, 18, 9: *non — iam solum.* — *pro moen.*, vorn auf der M. stehend, im Gegensatze zu *erumpendum*, anders 23, 16, 4. — *micare — erat*, 5, 39, 1.

9.–10. *tumult. certam.*, eine ohne gehörige Anordnung der Truppen und andere Vorkehrungen begonnene Schlacht, c. 8, 7. — *haud f.*, in der Regel nicht. — *advers. fem.*, s. c. 8, 10: *cetera*; 27, 37, 12: *indutae vestem*; Val. M. 3, 2, 23: *tragula femur traiectus*; sonst ist dieser Accus. in Prosa selten, vgl. Caes. 5, 35, 6: *femur tragula traicitur*; B. Afr. 78, 10: *caput ictus.* — *tragula*, s. Non. Marc. p. 553: *tragula est hasta.* L. 24, 42, 2; 26, 5, 17; sie wurde auch von den Galliern und Helvetiern gebraucht und vermittelst eines Schwungriemens (*amentum*) geworfen. — *opera ac v.*, s. c. 11, 7; 2, 17, 1: *vineis aliisque operibus*, s. 10, 34, 1.

8. 1—2. *dum — curar.*, damit unterdessen. — *operum a. m.*, jenes mehr die Mittel zum Sturme, dieses Mauern, Dämme u. s. w. zur Dek-

satum. itaque acrius de integro coortum est bellum, pluribusque 2
partibus, vix accipientibus quibusdam opera locis, vineae coeptae
agi admoverique aries. abundabat multitudine hominum Poenus; 3
ad centum quinquaginta milia habuisse in armis satis creditur;
oppidani ad omnia tuenda atque obeunda multifariam distineri 4
coepti sunt, non sufficiebant. itaque iam feriebantur arietibus 5
muri, quassataeque multae partes erant; una continentibus ruinis
nudaverat urbem: tres deinceps turres quantumque inter eas muri
erat cum fragore ingenti prociderunt. captum oppidum ea ruina 6
crediderant Poeni; qua, velut si pariter utrosque murus texisset,
ita utrimque in pugnam procursum est. nihil tumultuariae pugnae 7

kung, besonders der Belagerten, s. 5, 5, 5: über die Construction 10, 39, 6. — *itaque acr.*, weil man sich stärker gerüstet hatte. — *coortum*, erhob sich mit Macht, brach los. — *bellum*, Kampf, 8, 10, 7. — *plur. part.*, 4, 28, 2. — *vix acc.*, kaum anbringen liessen, Curt. 4, 8, 8: *accipiendo operi — ventus obstabat*, vgl. c. 36, 7: *recipere*.

3—4. *centum q. m.*, ebenso bei Eutrop. 3, 7; beim Abzug nach Italien hat H. nur 90,000 Mann. — *satis cr.*, 10, 5, 5; 1, 1, 1; der asyndetische Satz enthält eine Erklärung von *abundabat*. — *oppidani* ohne Adversativpartikel, weil es *Poenus* chiastisch gegenüber steht. — *multifariam*, an und nach vielen Seiten, *pluribus partibus* § 2 entsprechend, s. 3, 5, 1; 33, 18, 7: *multifariam disiecta* (*praesidia*). — *non sufficieb.* entspricht chiastisch *abundabat* und kann absolut genommen, s. 36, 45, 2; 30, 10, 7 u. a., oder *ad omnia* wieder gedacht werden. Doch ist das Asyndeton, welches hier nicht eine Erklärung, sondern die Folge bezeichnete, vgl. 9, 35, 6, hart, und viell. *sunt* zugesetzt, oder die Stelle sonst verdorben ist.

5. *itaque*, weil die Mauerbrecher nicht mehr wie früher abgehalten werden konnten, war es bereits (*iam*) dahin gekommen, dass u. s. w. — *ferieb. — quassat. — er.*, während das Zweite eingetreten war, dauerte das Erste noch fort. — *quassat.*, s. 26, 51, 9; 33, 17, 10. — *nudaverat* konnte als Prädicat wegen der in *contin. ruin.* liegenden Negation, s. 22, 19, 7, auf *pars* bezogen werden = *eo quod collapsa iam non tegebat*. — *ruinis* wegen *continentib.* nicht: der Einsturz, wie *ruinae* u. *ruina* von Früheren gewöhnlich gebraucht wird, sondern: die Trümmer, der Trümmerhaufen, eine weithin sich erstreckende Bresche, s. § 7: *ruinas muri*: c. 9, 2; 11, 5; 9; 12, 2; 31, 17, 2 u. a., ebenso ist der Singular collectiv zu nehmen c. 14, 2; 31, 46, 15; auch wol § 6. — *tres — proc.* fügt erklärend, c. 4, 3, das Factum hinzu; in *nudaverat* u. *crediderat* liegt zugleich der Erfolg, 10, 44, 4; 2, 18, 9. — *deinceps* attributiv und hier local: nach, neben einander stehend, entspricht *continentibus*, c. 52, 5; vgl. 42, 63, 6.

6—9. *captum* etc., in der ganzen Schilderung ist das Asyndeton vorherrschend. — *qua* etc.: doch hier, auf der Bresche, wo Alles gewonnen schien, eilte man von beiden Seiten u. s. w., auch die Saguntiner, von denen man es nicht erwartet hatte, begannen den Kampf. — *utrosque*, die Saguntiner greifen so muthig an, als ob ein Bollwerk der

simile erat, quales in oppugnationibus urbium per occasionem partis alterius conseri solent, sed iustae acies velut patenti campo inter ruinas muri tectaque urbis modico distantia intervallo con-
8 stiterant. hinc spes, hinc desperatio animos inritat, Poeno cepisse iam se urbem, si paulum adnitatur, credente, Saguntinis pro nudata moenibus patria corpora opponentibus, nec ullo pedem referente, ne in relictum a se locum hostem inmitteret.
9 itaque quo acrius et confertim magis utrimque pugnabant, eo plures vulnerabantur nullo inter arma corporaque vano inter-
10 cidente telo. phalarica erat Saguntinis missile telum hastili abiegno et cetera tereti praeterquam ad extremum, unde ferrum extabat; id, sicut in pilo, quadratum stuppa circumligabant line-
11 bantque pice; ferrum autem tres longum habebat pedes, ut cum armis transfigere corpus posset. sed id maxime, etiam si hae-

Feinde gefallen wäre, und diese nicht mehr deckte. — *per occ. al. p.*, wenn dem einen Theile sich eine Gelegenheit darbietet, oder derselbe sie benutzt, s. 5, 26, 9; 24, 3, 17: *levia proelia ex occasione huius aut illius partis.* — *alterius*, 1, 13, 3; 29, 23, 9. — *velut p. c.* mit Nachdruck vorangestellt; der Abl. wie § 2. — *constiterant*, s. 9, 27, 9; 8, 32, 12; 7, 23, 7, enthält zugleich den Erfolg von *procursum est*: von beiden Seiten drang man vor, und stellte sich auf. — *hinc—hinc*, 1, 13, 2. — *spes — desperatio*, c. 2, 3: *mors.* — *cepisse* wie § 6 *captum* bezeichnet den sichern Erfolg = *cepelimus, si adnitemur*, vgl. 23, 13, 6. — *adnitat.*, 35, 5, 11. — *ullo* 9, 2, 10. *confertim* findet sich bei L. nur noch 31, 43, 3, sonst *confertus*; doch ist deshalb a. u. St. nicht *conferti* zu lesen, da sonst das Adjectiv vor dem Adverbium vorangehen würde, s. 2, 30, 11; 23, 24, 3; 27, 12, 15; 36, 23, 4, K. 324; verschieden ist 5, 51, 11: *omnia prospere — adversa.* — *inter a. c.*, zwischen denselben ohne sie zu treffen; *corporaque* fügt das bedeutendere hinzu: nicht allein die Waffen wurden getroffen, sondern auch die Körper. — *vano*, praef. 11; 38, 22, 7.

10—12. *phalarica* etc.: als Wurfgeschoss brauchten die Sag. u. s. w., schliesst sich asyndetisch als Erklärung an *telo* an. Die Art der Anfügung ist ähnlich der c. 57. 6. Zur Sache s. Paul Diac. p. 88: *falarica genus teli missile, quo utuntur ex falis i. e. ex locis exstructis* (nach Nonius p. 555: *turribus ligneis*) *dimicantes*, auch die Römer, s. App. Illyr. 11, vgl. Verg. 9, 705; L. 34, 14: *emissis soliferreis phalaricisque gladios strinxerunt.* — *cetera*, c. 7. 10: *femur.* — *tereti*, s. Fest. p. 363: *teres est in longitudine rotundum, quales asseres natura ministrat.* — *ad extrem.*, nur am Ende war das hastile viereckig; seltener wird *ad extrem.* so local gebraucht, vgl. 23, 2, 4. — *sicut i. p.* nur in Bezug auf *quadratum*: nur dieser Theil, nämlich der mit *ad extremum* bezeichnete; über das *pilum* s. 7, 23, 8. — *ferrum* etc. geht auf *unde ferrum extabat* zurück, Subject ist *phalarica*, bei *posset* aber *ferrum.* — *sed* Beschränkung von *cum — corpus*: indess war dieses nicht einmal nöthig, sondern u. s. w. — *id maxime* steht mit Nachdruck vor dem Nebensatze. — *etiam si*, wenn es auch nur; der Conjunctiv

sisset in scuto, nec penetrasset in corpus, pavorem faciebat, quod, cum medium accensum mitteretur conceptumque ipso 12
motu multo maiorem ignem ferret, arma omitti cogebat, nudumque militem ad insequentes ictus praebebat. Cum diu anceps 9
fuisset certamen, et Saguntinis, quia praeter spem resisterent, crevissent animi, Poenus, quia non vicisset, pro victo esset, cla- 2
morem repente oppidani tollunt hostemque in ruinas muri expellunt, inde inpeditum trepidantemque exturbant, postremo fusum fugatumque in castra redigunt.

Interim ab Roma legatos venisse nuntiatum est; quibus ob- 3
viam ad mare missi ab Hannibale, qui dicerent, nec tuto eos adituros inter tot tam effrenatarum gentium arma, nec Hannibali in tanto discrimine rerum operae esse legationes audire. apparebat 4
non admissos protinus Carthaginem ituros. litteras igitur nuntiosque ad principes factionis Barcinae praemittit, ut praepararent suorum animos, ne quid pars altera gratificari populo Romano

wie c. 4, 4. — *medium*, 8, 24, 14: in der Mitte; es ist das § 10 *ad extremum* genannte Stück. — *conceptum* gehört zunächst zu *maiorem*, oder es ist kurz ausgedrückt *ignem conceptum* — *maiorem factum*, gerade durch die Bewegung vermehrt. — *omitti*, 7, 11, 4. — *nudum* — *ad*, vgl. 9, 35, 6: *expositos ad ictus;* 7, 34, 5 u. a.

9. 1—2. *quia resist.*, nach der Ansicht der Saguntiner: da sie sahen, dass sie Widerstand leisten konnten, ebenso *vicissent*. — *pro victo*, so gut als besiegt, 10, 35, 7; vgl. c. 3, 4. — *in ruinas*, bis jetzt haben die Punier die Bresche hinter sich gehabt, jetzt werden sie in dieselbe, dann darüber hinausgetrieben (*exturbant* u. *ruinis*).

3. *interim* = *inter haec*, knüpft an c. 6, 8 an; die Schilderung der Belagerung wird hier u. c. 12, 4, um nicht durch Gleichförmigkeit zu ermüden, unterbrochen. — *ab Roma*, 2, 33, 6. — *dicerent*, melden sollten, *negarent* würde nur die Verneinung einer Ansicht, Behauptung enthalten, vgl. 23, 10, 13. Nach Polyb. c. 15, s. oben c. 6, 2, hat Hannibal die vor dem Beginne der Belagerung angelangte Gesandtschaft angenommen, aber dieselbe erbittert und sich gerechtfertigt. — *tot tam*, vgl. 23, 11, 12. *effrenatarum*, wild, zügellos, so dass die Verletzung der geheiligten Person der Gesandten zu fürchten sei. Ob die Soldaten H.'s, wenn diese anders gemeint sind, wirklich so waren, kommt nicht in Betracht, da das Ganze nur ein Vorgeben ist um die Gesandten fern zu halten. — *operae e.*, er habe keine Zeit, s. 4, 8, 3; vgl. 1, 24, 6, s. App. Ib. 11: Ἀννίβας ἀπηγόρευσε μὴ προσιέναι, ähnlich Zon. 8, 22; vgl. c. 6, 7 u. 10, 6.

4. *litteras i. nunt*, Boten mit Briefen, oder Beides besonders, um die schriftlichen Berichte durch mündliche Mittheilungen zu unterstützen. — *pars alt.*, die Gegenpartei, c. 3, 3; 9, 17, 5. — *gratificari p. R.*, nach Perizonius, 39, 51, 3, die handschr. Lesart: *gr. pro Romanis* wäre immer noch verschieden von den Stellen, die man etwa vergleichen könnte, wie 4, 27, 11: *pro se incautos;* 2, 24, 4: *mutum pro uni-*

10 posset. Itaque, praeterquam quod admissi auditique sunt, ea quo-
2 que vana atque inrita legatio fuit. Hanno unus adversus senatum
causam foederis magno silentio propter auctoritatem suam *non*
3 *cum* adsensu audientium egit, per deos foederum arbitros ac
testes senatum obtestans, ne Romanum cum Saguntino suscita-
rent bellum: monuisse, praedixisse se, ne Hamilcaris progeniem
ad exercitum mitterent; non manes, non stirpem eius conquie-
scere viri, nec umquam, donec sanguinis nominisque Barcini
4 quisquam supersit, quietura Romana foedera. „iuvenem flagran-

versa republica; 9, 24, 8; 28, 33, 9; 34, 3, 8 u. a. Warum H. fürchtet, man möge den Römern willfahren, da seine Partei doch die herrschende ist, s. c. 3; 10; 11, geht aus L.s' Darstellung nicht hervor; Pol. erwähnt die Sache nicht.

10. 1—2. *quoque*, sonst stellt *etiam*, *quoque*, *et* ein bedeutenderes Factum einem weniger wichtigen mit *praeterquam* eingeführten steigernd gegenüber; a. u. St. jedoch steht *quoque* nicht in diesem Verhältnisse zu *praeterquam*, sondern schliesst sich nur an *ea* an um diese Gesandtschaft mit der an Hann. zu vergleichen: *ut legatio ad Hannibalem ita haec quoque vana fuit*, *praeterquam* etc. — *Hanno* wird auch von Zonar. l. l., aber erst später, s. c. 18, erwähnt. — *advers. sen.*, der Ansicht des Senates, s. c. 2, 4, entgegen. Fast derselbe Gedanke wird um einen Gegensatz zu *magno silentio* zu gewinnen wiederholt in *non cum ad.*: aber nicht u. s. w., er wurde zwar gehört, konnte aber nicht erlangen, dass ihm der Senat zustimmte, s. 3, 72, 1: *cum Scaptium non silentio modo sed cum adsensu etiam audiri animadvertissent*. — *causa foed*, s. c. 2, 7. — Die folgende Rede, wahrscheinlich von L. nach Coelius bearbeitet, geht von der verfrühten Forderung der Auslieferung H.'s aus, s. § 6, und schildert die Stimmung der Friedenspartei vom römischen Standpunkt aus, s. c. 11, 1; Pol. c. 8, 7, indem sie ohne auf die tieferen Gründe, welche den ersten Krieg hervorgerufen hatten, § 8, und die, welche den zweiten veranlassten, c. 1, 5, einzugehen, die eigenmächtige Belagerung Sagunts durch Hannibal als die Ursache des neuen Krieges darstellt und den Hass der Römer gegen Hannibal den Gegnern desselben unterschiebt, § 11. Nach Pol. c. 15, 12 haben die röm. Gesandten die Carthager nur gewarnt, aber die Ueberzeugung gewonnen, dass der Krieg nicht zu vermeiden sei.

3. *per deos f.* etc., Sil. It. 2, 282: *testabor superos* etc., deutet auf eine ähnliche Wendung bei L. — *ne Rom.* etc., vgl. c. 26, 1; zur Sache Non. p. 80: Coelius „*tantum bellum suscitare conari adversarios contra bellosum genus*“. — *monuisse p.* geht auf c. 3, 4. Ueber die Zusammenstellung s. 2, 10, 3; 54, 4: *suadent*, *monent*. — *non manes*, s. 3, 58, 11: *manesque Verginiae — tandem quieverunt*; 3, 19, 1; *conquiescere* ist mit *quietura*, vgl. 22, 30, 4, absichtlich zusammengestellt, die Bedeutung aber etwas verschieden: Hamilcar habe auch im Tode keine Ruhe, sondern verfolge seine Pläne gegen Rom — das Bündniss werde nicht in Ruhe gelassen, „bleibe nicht unangefochten“, 24, 31, 8: *nec umquam quieturas Syracusas, donec quisquam externorum auxiliorum in urbe — esset;* Sil. It. 2, 296. — *Roman. foed.*, s. 23, 8, 10; 41, 24, 17:

tem cupidine regni, viamque unam ad id cernentem, si ex bellis bella serendo succinctus armis legionibusque vivat, velut materiam igni praebentes ad exercitus misistis. aluistis ergo hoc in-
cendium, quo nunc ardetis. Saguntum vestri circumsedent exer- 5
citus, unde arcentur foedere; mox Carthaginem circumsedebunt Romanae legiones ducibus isdem diis, per quos priore bello
rupta foedera sunt ulti. utrum hostem an vos an fortunam utrius- 6
que populi ignoratis? legatos ab sociis et pro sociis venientes bonus imperator vester in castra non admisit, ius gentium sustulit; hi tamen, unde ne hostium quidem legati arcentur, pulsi ad nos venerunt; res ex foedere repetunt; ut publica fraus ab-
sit, auctorem culpae et reum criminis deposcunt. quo lenius 7

adversus Romana foedera; oft *societas Romana*, vgl. Prisc. 10, 17, p. 886: Caelius in 1. „*qui cum is ita foedus icistis*“.

4—5. Die Gegner haben den Krieg angeregt, der Carthago stürzen wird. — *iuvenem* etc., über den Uebergang in oratio recta s, 1, 13, 3. — *regni*, c. 3, 5. — *viam ad id*, 6, 37, 6; ib. 35, 3 u. a. — *ex bellis b. s.*, einen unmittelbar an den anderen reihen, 2, 18, 10; 31, 6, 4. — *succinctus* durch ein Zeugma auch auf *legionibus* bezogen. — *vivat* zu *b. serendo* gehörend: nur wenn er — leben kann. — *materiam*, c. 3, 6. Das Bild wird im nächsten Satze, der mit Nachdruck die Folge angiebt, fest gehalten, 6, 1, 13. — *foedere*, c. 19, 4. — *per q.*, durch deren Vermittelung, Unterstützung. — *ulti* auf *Romani* in *Romanae legiones* bezogen.

6—10. Gründe, warum der Krieg für Carthago einen unglücklichen Ausgang nehmen muss. — *utrum* etc., vgl. 6, 7, 3: *hostem an me an vos ignoratis*; 28, 43, 12: *utrum maior — an maiores — an aetas — an cum Carthaginiensi* etc. Die drei Punkte sind im Folg. *hostem* § 6; *vos* § 7; *fort.* § 8 erklärt. — *legatos* etc., der Krieg wird mit einer Verletzung des Völkerrechts begonnen, denn dieses forderte die Zulassung der Gesandten der Bundesgenossen; anders 22, 58, 9. — *pro soc.*, ein neues Motiv für die Zulassung der Gesandten. — *vester* wie vorher *vos*, weil Alles von der Gegenpartei ausgegangen ist, im Folg. dagegen *nos*, weil der ganze Senat entscheiden soll, und der Redner jetzt seine Ansicht über die Sache ausspricht. — *unde* etc., von einer Stelle (aus der Nahe des Feldherrn), von da zurückgewiesen, von wo nicht einmal, st. während sonst die Anführer nicht einmal die Gesandten — zurückweisen u. s. w.; *pulsi* steigernd; eigentlich ist durch diese Verletzung des Völkerrechtes der Krieg schon erklärt, vgl. 42, 36, 1. — *res ex f. r.*, s. § 13; das Bündniss untersagte die Saguntiner anzugreifen; es musste ihnen also Genugthuung gegeben werden, vgl. 1, 23, 7. — *publ. fr. a.*, 30, 25, 5: *sine publica fraude ausus*; 8, 14, 4, Zugeständniss der Römer. — *auctor. c.*, den, welcher der Urheber der Verschuldung ist. — *crimin.*, hier: Verbrechen, vgl. 40, 12, 10; 45, 42, 9. — *deposc.*, genauer c. 6, 8: *deposcere in poenam*; vgl. c. 44, 4: schwerlich ist diese Forderung schon jetzt gestellt worden, und es stimmt zu derselben nicht die weit gelindere Anfrage c. 18, 2: *publico consilio f.* etc.; nach Fabius Pictor, Pol. 3, 8; 3, 21, 7; Zonaras l. l. wird die Aus-

agunt, segnius incipiunt, eo, cum coeperint, vereor ne perseverantius saeviant. Aegatis insulas Erycemque ante oculos proponite, quae terra marique per quattuor et viginti annos passi sitis.
8 nec puer hic dux erat, sed pater ipse Hamilcar, Mars alter, ut isti volunt. sed Tarento, id est Italia, non abstinueramus ex foedere,
9 sicut nunc Sagunto non abstinemus. vicerunt ergo dii hominesque, et id, de quo verbis ambigebatur, uter populus foedus rupisset, eventus belli velut aecus iudex, unde ius stabat, ei victoriam
10 dedit. Carthagini nunc Hannibal vineas turresque admovet; Car-

lieferung H.'s erst nach der Eroberung Sagunts von der zweiten Gesandtschaft verlangt, wohin auch die von L. nach seiner Quelle hier zu früh gesetzte Verhandlung gehörte, s. § 2; c. 18, 3; 6, 8. — *lenius* etc., diese Milde darf aber nicht täuschen. — *incipiunt* — *coeperint*: den Anfang machen — die Handlung (den Krieg) beginnen; Cic. Verr. 5, 10: *cum ver esse coeperat* — *sed* — *tum ver incipere arbitrabatur;* die Stellung ist chiastisch. — *saeviant*, sie dürften, es ist zu erwarten, dass u. s. w.

7—10. *Aegatis*, Periocha 19. *Erycemque* ist noch hinzugefügt, weil Hamilcar diese von ihm so lange behauptete Stadt, s. 28, 41, 5, beim Friedensschluss hatte verlassen müssen. — *quae* etc., asyndeton summativum: überhaupt Alles. — *puer*, verachtlich; s. § 11; Cic. Sulla 18, 51; App. H. 3: *τῶν ἐχθρῶν — Ἀννίβου τοῦδε καταφρονούντων ὡς ἔτι νέου*, s. zu c. 3, 1. — *isti*, die Gegner überhaupt, als ob sie nicht angeredet würden. — *volunt*, sie behaupten, wollen geltend machen. — *sed T.* etc., § 6, *fortuna*, der unglückliche Erfolg ungeachtet eines solchen Führers darf nicht auffallen, da wir damals. — *Tarento*, L. folgt, wie im 14. Buche, s. Periocha: *Carthaginensium classis auxilio Tarentinis venit, quo facto ab his foedus violatum est*, der Ansicht, dass den Carthagern nicht erlaubt gewesen sei Italien zu berühren, während Polyb. 3, 26 nachweist, dass die Bündnisse der Römer mit Carthago eine solche Bestimmung nicht enthielten; doch wurde später das Erscheinen der carthag. Flotte vor Tarent nach Pyrrhus Abzug, Mommsen 1, 414; 518, zum Vorwande des Krieges genommen, Zon. 8, 8. — *ex foed.* kurz st. *ut ex foedere abstinere debebamus*, 1, 23, 7. — *id est I.*, d. h. so viel als, nach der Ansicht des Redners, weil wol Italien in dem Bündnisse genannt war, aber nicht Tarent. — *vicerunt*, s. c. 1, 3, im ersten Kriege. — *dii hom.* wird häufig verbunden; dass bei *homines* nur an die Römer zu denken ist, wie 3, 17, 5; 5, 49, 1; 10, 41, 4 u. a., ist schon in *vicerunt*, bei dem dieselben thätig waren, angedeutet. — *id, de quo* ist ähnlich wie sonst *id quod* gebraucht, s. 1, 14, 7; 6, 17, 6, indem *id* nicht nothwendig noch ein besonderes Prädicat neben dem des Relativsatzes verlangt: in Rücksicht darauf, dass man u. s. w. Indess ist dadurch einige Dunkelheit entstanden, dass im Hauptsatze nicht einfach die Entscheidung der Frage *uter* etc., ausgesprochen *diiudicavit*), sondern zugleich die Art derselben in *velut aecus* etc. angedeutet ist. — *event.*, s. 6, 24, 11. — *unde stab.* = *a qua parte stabat. ei*, 25, 15, 13: *inconditam turbam, nec satis fido animo unde pugnabat stantem*, zu 24, 45, 3, vgl. 38, 25, 8: *ni pro gentium iure — stetisset fortuna*, R. 382. — *Carthag.* etc.,

thaginis moenia quatit ariete: Sagunti ruinae — falsus utinam vates sim — nostris capitibus incident, susceptumque cum Saguntinis bellum habendum cum Romanis est. dedemus ergo 11
Hannibalem? dicet aliquis. scio meam levem esse in eo auctoritatem propter paternas inimicitias; sed et Hamilcarem eo perisse laetatus sum, quod, si ille viveret, bellum iam haberemus cum Romanis, et hunc iuvenem tamquam furiam facemque huius belli odi ac detestor; nec dedendum solum ad piaculum rupti foede- 12
ris, sed, si nemo deposcit, devehendum in ultimas maris terrarumque oras, ablegandum eo, unde nec ad nos nomen famaque eius accidere neque ille sollicitare quietae civitatis statum possit. ego ita censeo, legatos extemplo Romam mittendos, qui senatui 13
satisfaciant, alios, qui Hannibali nuntient, ut exercitum ab Sagunto abducat, ipsumque Hannibalem ex foedere Romanis dedant; tertiam legationem ad res Saguntinis reddendas decerno." Cum 11
Hanno perorasset, nemini omnium certare oratione cum eo ne-

wiederholt den schon § 3 und 5 ausgeführten Gedanken,

11—12. Die Anträge des Redners. — *dedemus ergo*, du meinst also, man müsse u. s. w., mit dem Ausdruck der Missbilligung. — *in eo* n. *Hannibale*, s. zu 26, 2, 14. — *eo* gehört zu *laetor*. — *sed* etc., aber das will ich erklären, dass u. s. w.; c. 18, 8: *nobis*; 1, 28, 5. — *ille* der zunächst erwähnte, weil er schon todt ist, Cic. Verr. 4, 58, 131. — *iam haber.*, c. 2, 2. — *tamquam* n. *furiam detestari solemus*, s. 2, 2, 3. Durch *et* — *et* — *nec* sind die Sätze gleich gestellt, von denen der erste das eben Gesagte einräumt, der zweite den Grund zu *dedemus* enthält, der dritte dieses noch steigert. Das zu *dedendum* etc. nöthige Verbum, etwa *censeo*, ist zu ergänzen und viell. übergangen, weil es sogleich folgt. — *ad piac.* = *ut sit piaculum* gehört zu *dedendum*; über *piaculum* s. 6, 21, 7; 9, 10, 4; über *ad* 45, 10, 13: *ad piaculum noxae*; 40, 56, 2: *ad poenam*; vgl. c. 6, 8. — *sed*, 1, 10, 1. *deposcit*: für den Fall, dass u. s. w., doch ist der Indicativ ungewöhnlich; viell. *depoposcerit*. — *oras*, vom Lande und Meere gebraucht, vgl. 38, 18, 12. — *ablegandum*, steigerndes Asyndeton. — *nec* — *neque*, 9, 9, 14, der Gegensatz ist nicht genau, um auch *nomen fam.* zu heben; vgl. Cic. Att. 15, 11, 3: *ubi nec Pelopidarum facta neque famam audiam*. — *famamque*, *que*, weil *fama* den Begriff von *nomen* nur erweitert. — *accid.*, c. 61, 1; 10, 41, 7. u. a. — *quietae* 1, 1, 4: *initia*. — *statum*, s. 34, 61, 6: *nihil actum* — *exilio Hannibalis, si absens* — *sollicitando animos hominum turbare statum civitatis posset*.

13. *ego*, c. 3, 6. — *satisf.*, ihm Genugthuung zu versprechen und den Staat zu rechtfertigen. — *ex foed. R. d.* wie § 6. Ob die Auslieferung des Feldherrn an der Spitze eines ihm ergebenen Heeres möglich sein würde, ist nicht berührt. — *ad redd.* nach *ut* s. c. 18, 2. — *decerno*, 2, 29, 5.

11. 1—2. *nemini* — *necesse f.*, niemand hielt es für nöthig, der Mühe werth; daher der Dativ. Auch hier wird, wie c. 2, 4, ein grosses Uebergewicht der Barcinischen Partei vorausgesetzt, die Ansicht

cesse fuit: adeo prope omnis senatus Hannibalis erat, infestius-
que locutum arguebant Hannonem quam Flaccum Valerium lega-
2 tum Romanum. responsum inde legatis Romanis est bellum
ortum ab Saguntinis, non ab Hannibale esse; populum Romanum
iniuste facere, si Saguntinos vetustissimae Carthaginiensium so-
cietati praeponat.
3 Dum Romani tempus terunt legationibus mittendis, Hanni-
bal, quia fessum militem proeliis operibusque habebat paucorum
iis dierum quietem dedit stationibus ad custodiam vinearum
aliorumque operum dispositis. interim animos eorum nunc ira
4 in hostes stimulando, nunc spe praemiorum accendit. ut vero
pro contione praedam captae urbis edixit militum fore, adeo ac-
censi omnes sunt, ut, si extemplo signum datum esset, nulla vi
5 resisti videretur posse. Saguntini ut a proeliis quietem habue-
rant, nec lacessentes nec lacessiti per aliquot dies, ita non nocte,
non die umquam cessaverant ab opere, ut novum murum ab ea
6 parte, qua patefactum oppidum ruinis erat, reficerent. inde op-

derselben aber in einer Gegenrede nicht ausgesprochen, vgl. c. 18, 4 ff. — *adeo*, praef. 11. — *arguebant* auf die Einzelnen im Senate bezogen, wie § 3 *iis.* — *Hannibalis,* 3, 36, 7. — *Flaccum Val.*. s. c. 6, 8, vgl. 22. 40, 6; 30, 1, 9; 9, 38, 9; 26, 22, 13. — *ortum ab*, c. 55, 5; 24, 31, 4: *clamor a militibus ortus*; 6, 11, 2. — *si*, nicht *quod*, weil es noch nicht geschehen ist, 35, 46, 13; 9, 43, 14: *flagitium fore, si*: 7, 31, 6. *Saguntinos*, wie c. 4, 8. — Die Antwort ist ironisch, da die letzten beiden Bündnisse mit Rom, s. c. 2, 7, ganz anderer Art waren als die früheren, s. 9, 43, 26; Periocha 12. Aehnlich ist die Antwort bei App. Ib. 11 u. Zon. 8, 21, vgl. Pol. 3, 15, 13.

3—4. *Hannib.*: war H. thätig, aber weil u. s. w., geht auf c. 9, 2 zurück. Ueber *habebat* 7, 32, 9; 26, 11, 9: *id* (*templum*) *exornatum habent* u. a. Durch die Hinzufügung von *habere* und die Form des Nebensatzes erhält der Umstand höhere Bedeutung. — *paucor.*, nur wenige. *i. h. stimulando* kann als Epexegese zu *ira* mit Fabri genommen werden: *dum stimulat*, vgl. c. 4, 3: 5, 3; 38, 10, 5: *vulgata similitudine — aequiparando*; so dass *animos* zu *stimulando* und zu *accendit* gehörte, und *ira* durch diesen Zusatz eben so wie *spe* durch *praemiorum* bestimmt wäre; Gronov. verm. *stimulanda*, H. Sauppe *iram*, Ov. Met. 4, 235: *stimulata — ira*, bei L. findet sich *iram stimulare* sonst nicht. — *pro cont.*, indem er die Versammlung vor und um sich hat, öffentlich vor dem ganzen Heere, 7, 7, 3: ib. 10, 14; 38, 23, 11 u. o. — *edixit* 4, 49, 9: ib. 26, 12.

5—7. *non n.*, *n. die.* s. 24, 37, 4; 42, 54, 3. — *novum — refic.*, dadurch dass sie die Mauer wieder herstellten, errichteten sie eine neue, *novus* proleptisch. vgl. 9, 10, 6: *rescriptae — novae legiones* und viele ähnliche Ausdrücke bei mit *re* zusammengesetzten Verben, vgl. auch 5, 5, 6; 10, 29, 1: *novam de integro instaurare.* — *ab ea p.*, auf der Seite, hinter der früheren Mauer, s. § 10. — *oppugnatio — adorta*,

pugnatio eos aliquanto atrocior quam ante adorta est, nec, qua
primum aut potissimum parte ferrent opem, cum omnia variis
clamoribus streperent, satis scire poterant. ipse Hannibal, qua 7
turris mobilis omnia munimenta urbis superans altitudine age-
batur, hortator aderat. quae cum admota catapultis ballistisque
per omnia tabulata dispositis muros defensoribus nudasset, tum 8
Hannibal occasionem ratus quingentos ferme Afros cum dolabris
ad subruendam ab imo murum mittit. nec erat difficile opus,
quod caementa non calce durata erant, sed interlita luto structu-
rae antiquae genere. itaque latius, quam qua caederetur, ruebat, 9
perque patentia ruinis agmina armatorum in urbem vadebant.
locum quoque editum capiunt; conlatisque eo catapultis balli- 10
stisque, ut castellum in ipsa urbe velut arcem imminentem habe-
rent, muro circumdant; et Saguntini murum interiorem ab non-
dum capta parte urbis ducunt. utrimque summa vi et muniunt 11
et pugnant; sed interiora tuendo minorem in dies urbem Sagun-
tini faciunt. simul crescit inopia omnium longa obsidione et 12
minuitur expectatio externae opis, cum tam procul Romani, unica
spes, circa omnia hostium essent. paulisper tamen adfectos ani- 13
mos recreavit repentina profectio Hannibalis in Oretanos Carpe-

c. 2, 3; 2, 4, 3. — *turris mobil.*, oder *ambulatoria*, weil er auf Rädern fortbewegt wird. — *hortator*, 9, 27, 11. — *quae*, der Thurm soll als Hauptsache erscheinen, sonst würde man *qua* — *catapultae* — *nudassent* erwarten. — *nudasset* — *mittit*, wie 4, 24, 2. — *catapultis ball.*, s. Rheinhard Kriegsalterthümer, Tab. XI fg.; Hermes 2, 450. Wie viele Wurfgeschütze dieser Art die Carthager hatten, zeigt 26, 47, 5. — *tabulata*, solcher hatten die Thürme mehrere, auf denen kleinere Geschütze aufgestellt wurden. Zonar. 8, 21: *μηχάνημα τῷ τείχει προσήγαγον πολὺ αὐτοῦ ὑπεραῖρον* etc. — *occasio*, günstige Gelegenheit, s. 6, 28, 2.

8—10. *cum dolabr.*, nicht durch den aries. — *caementa* (*caedimenta*) etc., die Bruchsteine waren nicht durch Kalk fest, zu einer festen Masse verhärtet, verbunden; eine ungewöhnliche Bedeutung von *durare*. — *antiquae*, s. c. 10, 12: *quietae*. — *quam qua*, als wo, wie weit. — *ruebat* u. *murus*. — *patentia r.*, die Bresche, s. § 5; c. 12, 2: über die Construct. c. 5, 7; doch ist der Abl. u. Dativ bei dem substantivirten Partic. u. Adj. im neutr. plur. selten. — *quoque*, auf den ganzen Satz zu beziehen. — *catapult. b.*, zur Vertheidigung des Forts, das sogleich errichtet wird. — *et Sagunt.*, in gleicher Weise, in Bezug auf *muro circumdant*.

11—13. *in dies*, die Mauer wäre also mehrmals zertrümmert und weiter nach dem Innern der Stadt gerückt worden. — *omnium*, s. 1, 53, 1; ebenso App. c. 12: *ὁ λιμὸς σφᾶς ἐπίεζε*, Spätere haben die Hungersnoth in grellen Farben geschildert. Flor. Iuven. 15, 93 u. a. — *profectio H.* — *in* etc., c. 10, 4: *via*; 3, 53, 8 und oft, besonders bei Verbalsubstantiven; 22, 61, 4: *reditus in castra*; 23, 2, 5: *defectio ab Romanis*, vgl. 23, 35, 7. — *Oretanos*, südlich von den Car-

tanosque, qui duo populi, dilectus acerbitate consternati, retentis
conquisitoribus metum defectionis cum praebuissent, oppressi
12 celeritate Hannibalis omiserunt mota arma. Nec Sagunti oppu-
gnatio segnior erat Maharbale Himilconis filio — eum praefecerat
Hannibal — ita inpigre rem agente, ut ducem abesse nec cives
2 nec hostes sentirent. is et proelia aliquot secunda fecit, et tribus
arietibus aliquantum muri discussit, strataque omnia recentibus
3 ruinis advenienti Hannibali ostendit. itaque ad ipsam arcem ex-
templo ductus exercitus, atroxque proelium cum multorum utrim-
que caede initum, et pars arcis capta est.
4 Temptata deinde per duos est exigua pacis spes, Alconem
Saguntinum et Alorcum Hispanum. Alco insciis Saguntinis, pre-
cibus aliquid moturum ratus, cum ad Hannibalem noctu trans-
isset, postquam nihil lacrimae movebant, condicionesque tristes
ut ab irato victore ferebantur, transfuga ex oratore factus apud
hostem mansit, moriturum adfirmans, qui sub condicionibus
5 iis de pace ageret. postulabatur autem, redderent res Turdetanis,

petanern, c. 5, 7, an den Quellen des Baetis (Guadalquibir), dem oberen Laufe des Anas (Guadiana), der Sierra Morena. — *dilectus ac.*, sie werden als unterworfene Völker gezwungen Soldaten zu stellen; dass nicht eine Werbung von Freiwilligen zu verstehen sei, zeigt die Absendung von Commissaren, *conquisitores*, welche die Aushebung besorgen, s. c. 21, 13; 23. 32, 19. — *consternati*, c. 24, 2; 7, 42, 3. — *cum* weit zurückgestellt, c. 14, 2; 1, 26, 7. — *Hannibal.*, die Wiederholung nicht beabsichtigt.

12. 1—3. *Maharbale*, wahrscheinl. der auch sonst erwähnte General, c. 45; 22, 6; 46; 51; 23, 18. — *ita*, 30, 32, 11; 35, 30, 11 u. a. — *cives* hier: das carthagische Heer, vgl. c. 5, 5. — *ruinis*, c. 8, 5. — *arcem*, wie sich L. die Lage der Burg und das Verhältniss derselben zu der neuen Bresche gedacht habe, ist nicht deutlich.

4. *temptata* etc., s. c. 9, 3, es wurde versucht Frieden zu stiften, obgleich nur geringe Hoffnung des Gelingens da war, 4, 10, 4: *exiguam spem in armis — cum temptassent*; 26, 3, 10: *inde alia spes ab eo temptata est*; 28, 38, 4. — *duos*, substantivisch. — *Hispanum*, weil die Saguntiner Griechen sind. — *aliquid*, adverbial, 23, 13, 4: *fortuna aliquid variaverit*; 37, 26, 4, vgl. 28, 24, 6: *nonnihil*; Cic. Or. 3, 53, 202: *permultum movet;* ebenso nachher *nihil.* — *moturum* absolut: eine Wirkung hervorbringen, etwas ausrichten, 4, 21, 3. — *cum — postquam*, 8, 27, 2; über das Imprf. 2, 25, 3; 3, 38, 12; 22, 40, 8 u. a., vgl. 23, 18, 7. — *ut ab ir. v.* erklärend und beschränkend: wie es — sein kann, c. 7, 7; 22, 21, 4; 4, 17, 8: *ut in rebus trepidis.* — *ferebantur*, 10, 19, 8; 37, 1, 5. — *moriturum*, durch die Saguntiner, ohne *eum esse*, s. vorher *moturum*, 1, 37, 6. — *sub condic.*, 6, 40, 8; Zell. Delect. inscr. n. 385: *sub hac condicione*, Tac. An. 1, 17: *sub legibus*; gewöhnlich ohne Praeposit.

5—6. *postulabatur* etc., die Forderungen waren nach dem damali-

traditoque omni auro atque argento egressi urbe cum singulis vestimentis ibi habitarent, ubi Poenus iussisset. has pacis leges 6 abnuente Alcone accepturos Saguntinos, Alorcus, vinci animos, ubi alia vincantur, adfirmans, se pacis eius interpretem fore pollicetur: erat autem tum miles Hannibalis, ceterum publice Saguntinis amicus atque hospes. tradito palam telo custodibus 7 hostium transgressus munimenta ad praetorem Saguntinum — et ipse ita iubebat — est deductus. quo cum extemplo concursus 8 omnis generis hominum esset factus, submota cetera multitudine senatus Alorco datus est, cuius talis oratio fuit. „Si civis vester 13 Alco, sicut ad pacem petendam ad Hannibalem venit, ita pacis condiciones ab Hannibale ad vos rettulisset, supervacaneum hoc mihi fuisset iter, quo nec orator Hannibalis nec transfuga ad vos venissem: cum ille aut vestra aut sua culpa manserit apud ho- 2

gen Kriegsrechte nicht so hart, und für die Zwecke Hannibals, keinen Feind im Rücken, den Römern keinen Stützpunkt in Spanien zu lassen und Geldmittel zu gewinnen, nothwendig; Pol. 3, 17. — *urbe*, 23, 1, 3. — *singulis vest.*, wie bereits überwundene Feinde, 6, 3, 3 u. a. — *alia*, alles Andere, womit dem Feinde Widerstand geleistet wird, Waffen, Mauern u. s. w. — *interpretem*, wie § 4: *orator*, s. 2, 23, 11; 24, 33, 5: *legatus* konnte hier nicht gebraucht werden. — *erat* etc. der Satz soll erklären, wie geeignet er war, als Vermitteler einzutreten. — *publice hosp.*, c. 13, 2: *pro vetusto hospitio, quod mihi vobiscum est*, woraus hervorzugehen scheint, dass er für seine Person von dem Staate der Saguntiner (*publice*, s. 1, 39, 3) das Gastrecht erhalten habe, s. zu 1, 45, 2; ib. 49, 8; 5, 28, 5; 30, 13, 8; 37, 54, 5: *cum quo uno — publicum civitati nostrae hospitium est*, vgl. 25, 18, 5.

7—8. *praetorem*, der höchste Magistrat oder Feldherr, er scheint nachher den Senat zu berufen. — *et* = und zwar, s. 22, 1, 19. — *ita*, dabei ist schon *deduci* oder *fieri* zu denken, vgl. 23, 35, 7; 1, 16, 7: *sciantque et ita posteris tradant*; Verg. 5, 50: *honoratum — sic di voluistis — habebo.* — *omnis gen.*, Qualitätsgenitiv zu *hominum*, 27, 15, 3: *circumfusi omnis generis hominum frequentia*; 7, 30, 21: *frequentia omnium generum multitudinis.* — *submota*, c. 14, 1; 27, 51, 5. — *cuius* 22, 50, 12: *quos.*

13. *quo* (*itinere*) — *venissem* enthält die Erläuterung von *supervac.* — *fuisset*: denn ich würde den Weg nicht gemacht haben um — zu kommen, od.: und auf demselben nicht gekommen sein; nicht als Abgesandter H.'s, da ihr seine Forderungen wüsstet, nicht als Ueberläufer, da ich euch so nichts nützte; in beiden Beziehungen wäre es überflüssig gewesen, den Weg zu euch zu machen. Da der Relativsatz in gleicher Weise wie *supervac.* — *fuiss.* das Bedingte zu *si* — *rettulisset*, also das Nichteingetretene enthält, so hat er auch wie jener Satz den Conditionalis, s. c. 40, 2; vgl. 22, 45, 4; 31, 38, 5: *cum.* Das der blossen negativen Annahme entgegengesetzte Wirkliche würde nicht passend in diesem Satze stehen, da es erst im Folg. enthalten ist; Madvig verm. *veni. sed* für *venissem*; Wölfflin: *venissem*;

stem — sua, si metum simulavit, vestra, si periculum est apud vos vera referentibus — ego, ne ignoraretis esse aliquas et salutis et pacis vobis condiciones, pro vetusto hospitio, quod mihi
3 vobiscum est, ad vos veni. vestra autem causa me nec ullius alterius loqui, quae loquor apud vos, vel ea fides sit, quod neque dum vestris viribus restitistis, neque, dum auxilia ab Romanis
4 sperastis, pacis umquam apud vos mentionem feci. postquam nec ab Romanis vobis ulla est spes, nec vestra vos iam aut arma aut moenia satis defendunt, pacem adfero ad vos magis necessa-
5 riam quam aequam. cuius ita aliqua spes est, si eam, quem ad modum ut victor fert Hannibal, sic vos ut victi audiatis, et non id, quod amittitur, in damno, cum omnia victoris sint, sed quid-
6 quid relinquitur pro munere habituri estis. urbem vobis, quam ex magna parte dirutam, captam fere totam habet, adimit, agros relinquit, locum adsignaturus, in quo novum oppidum aedificetis. aurum et argentum omne, publicum privatumque, ad se in-

nunc eum. — *sua, si*, vgl. 34, 2, 7; 3, 67, 4.

3—4. *alterius*, *alter* = *alius quis*, s. 22, 14, 4, zu 26, 8, 2; 28, 37, 6; es ist an Hannibal zu denken. — *loqui q. l.*, praef. 7: *patiuntur*; Quint. 9, 3, 80: *accedit et ex illa figura gratia, qua nomina dixi mutatis casibus repeti*, „*non minus cederet, quam cessit*". — *vel*, c. 5, 14. — *ea* — *fides*, dafür möge sprechen, das beglaubigen der Umstand; c. 34, 3: *ad fidem*; 10, 34, 14; Ter. Heaut. 3, 3, 10. — *restitistis*, das Perfect bezeichnet, dass der durch *dum* angegebene Zeitraum jetzt vorüber ist, 4, 39, 5; Cic. Phil. 14, 12, 33: *dum vixistis*, vgl. 1, 7, 13: *donec*; 2, 25, 4: *quoad* u. a. — *postquam* etc., der Satz schliesst sich in chiastischer Ordnung an den vorhergehenden an. — *ab Rom.*, von Seiten der R., von ihnen zu hoffen; nach der Gesandtschaft c. 11. — *est spes*, das eigentliche Präsens (das historische ist nicht selten, s. 34, 15, 7) steht nicht oft bei *postquam*, um einen gegenwärtigen Zustand als Resultat vergangener Zustände zu bezeichnen, s. c. 30, 5: *cernant*; Auct. ad Her. 4, 18: *qui eum plures erant*, — *hi*, *postquam pauciores sunt*, *metuimus ne sint superiores*; Cic. Att. 2, 11, 1: *relegatus mihi videor, posteaquam in Formiano sum*, zu 23, 17, 4.

5—7. *si audiatis* — *habit. estis*, gesetzt dass ihr höret — und nicht ansehen wollt; in der Stimmung, gesonnen seid anzusehen: über den Wechsel des Modus s. 37, 7, 9; 28, 33, 9; 30, 44, 10; Cic. Or. 2, 41, 176: *si assequetur* — *si afficiat* — *requiret*. Andere lesen *audietis*, während man um völlige Gleichheit der Sätze zu gewinnen *audituri estis* erwartet. — *in* — *pro*, s. über diesen Wechsel 10, 39, 7; üb. *in* Sall. I. 103: *omnia in benignitate habentur*; Cic. Cat. m. 19, 71: *omnia sunt habenda in bonis*; vgl. Pol. 15, 17: *οὐ γὰρ εἴ τι πάσχειν ἢ ποιεῖν ἢ διδόναι σφίσιν ἐπιταχθήσεται, τοῦτο δεῖν νομίζειν δεινόν, ἀλλ' εἴ τι συγχωρηθήσεται φιλάνθρωπον*. — *ex magna p.* wie c. 56, 8; 37, 24, 5 u. a.; gewöhnlicher ist *magna e. p.*: grossen Theils. — *dirutam* — *habet*, s. c. 11, 3, doch bezeichnet a. u. St. *habere* zugleich, dass H. sie in Besitz hat.

bet deferri; corpora vestra coniugum ac liberorum vestrorum 7
servat inviolata, si inermes cum binis vestimentis velitis ab Sa-
gunto exire. haec victor hostis imperat; haec, quamquam sunt 8
gravia atque acerba, fortuna vestra vobis suadet. equidem haud
despero, cum omnium potestas ei facta sit, aliquid ex his rebus
remissurum; sed vel haec patienda censeo potius, quam trucidari 9
corpora vestra, rapi trahique ante ora vestra coniuges ac liberos
belli iure sinatis."

Ad haec audienda cum circumfusa paulatim multitudine per- **14**
mixtum senatui esset populi concilium, repente primores seces-
sione facta, priusquam responsum daretur, argentum aurumque
omne ex publico privatoque in forum conlatum in ignem ad id
raptim factum conicientes eodem plerique semet ipsi praecipita-
verunt. cum ex eo pavor ac trepidatio totam urbem pervasisset, 2
alius insuper tumultus ex arce auditur. turris diu quassata pro-
ciderat, perque ruinam eius cohors Poenorum impetu facto cum

K. 206. — *corpora*, Personen. — *coniugum ac lib.* zusammen bilden ein zweites *vestra* gegenüberstehendes Glied: ihr und euere Familien. — *servat*, es wird vorausgesetzt, dass Hann. gesagt hat *servo*, ich will erhalten, verspreche zu erhalten, § 6 *adimit*; vgl. c. 44, 7. — *inviolata* proleptisch: sie sollen nicht getödtet oder als Sklaven verkauft werden. — *binis* ist wahrscheinlich ein Fehler der Abschreiber, da Alorcus keine Vollmacht hat etwas nachzulassen, s. § 8, obgleich er auch *redderent res Turdetanis* c. 12, 5 nicht erwähnt. — *ab. Sag. ex.*, 10, 37, 6; 23, 18, 14; 25, 22, 11.

8. *cum* umfasst zugleich die Bedingung, vgl. 31, 38, 5; 35, 3, 6. — *omnium* c. 11, 12, entspricht im Folg. *rebus*, s. 1, 36, 6. — *facta sit*, praef. 1: *perscripserim*; der Sinn ist: *si omnia dederitis*, vgl. 7, 31, 4. — *corpora*, um die § 7 gebrauchten Ausdrücke einander wieder entgegen zu stellen. — *rapi tr.*, herumgerissen, gemisshandelt werden. — *belli i.*, 26, 31, 2 f.; ib. 46, 9. — *sinatis*, 2, 15, 2.

14. 1. *senatui — concil.*, beide verhandeln sonst immer streng getrennt, vgl. 30. 24. 11; über *concil.* s. 5, 43, 8. — *secession. f.*, hier nur stärker als *secesserunt*, sich absondern, vgl. 3, 51, 7. — *ex publ.*, 2, 5, 1; 5, 50, 7 u. a. App. Ib. 12: τὸν μὲν χρυσὸν καὶ ἄργυρον, ὅσος ἦν δημόσιός τε καὶ ἰδιωτικός, dasselbe will wol L. sagen, obgleich der Ausdruck sich zunächst auf den Ort bezieht; vgl. Diod.: ἀκερδῆ τὴν πόλιν παρέλαβεν; Pol. c. 15, 7 setzt reiche Beute voraus, u. L. selbst sucht c. 15, 1 *quamquam* etc. das Uebertriebene der Angabe zu mildern. — *conicient.*, während sie u. s. w., 23, 35, 2, K. 267. — *plerique* Apposition zu *primores*. — *ipsi*, 2, 12, 7; vgl. § 4: *ipsos*. Zur Sache s. Zonar. 8, 21, vgl. L. 28, 23.

2—3. *alius*, der ebenfalls Schrekken und Verwirrung erwarten liess; über *insuper* s. 22, 3. 12. — *ex arce*, c. 12, 3. — *per ruinam*, s. c. 8, 5. — *impetu facto* ist zu einer Nebenbestimmung von *cum — dedisset* gemacht um *Hannibal — cepit* vorzubereiten, und alle auf die Einnahme der Burg bezüglichen Um-

signum imperatori dedisset nudatam stationibus custodiisque so-
3 litis hostium esse urbem, non cunctandum in tali occasione ratus Hannibal, totis viribus adgressus urbem momento cepit, signo dato, ut omnes puberes interficerentur. quod imperium crudele,
4 ceterum prope necessarium cognitum ipso eventu est: cui enim parci potuit ex his, qui aut inclusi cum coniugibus ac liberis domos super se ipsos concremaverunt, aut armati nullum ante

stände zusammen zu fassen. — *signum i. ded.*, hatte melden lassen, denn sie sind innerhalb der Mauer und sehen, dass hier Alles leer ist. — *in t. occas.*, wie *in tali tempore*. Da die Verhandlung c. 13 nicht im Auftrage H.'s geführt wird, so kann L. an einen Treubruch desselben, wie auch *nudatam* etc. zeigt, nicht gedacht haben, vgl. 24, 19, 10. — *urbem* gehört zu *adgressus* und *cepit*. — *momento*, früher nicht leicht allein so gebraucht, hat L. nicht selten, doch setzt er auch oft *horae, temporis* hinzu. — *signo d.*, als besonders zu betrachtender Umstand an das Ende gestellt, bildet zugleich den Uebergang zum Folg. Ueber das Particip. c. 1, 5; über die Bedeutung 5, 36, 7; 6, 13, 4. — *crudele*, dazu ist, weil es nicht mit *cognitum est* verbunden werden kann, *fuit* zu denken; wollte man *crudele ceter.* lesen und erklären: dieser an sich grausame Befehl wurde gleichwohl — als ein nothwendiger erkannt, so dass *crudele* Attribut, nicht Prädicat wäre, so würde die Stellung vor *ceterum*, da man dieses am Anfang erwartet, auffallen; anderer Art ist 9, 26, 21; ib. 46, 1; 24, 49, 1 u. a. L. scheint eine andere Wendung beabsichtigt zu haben: *crudele, sed ut cognitum est, necessarium fuit*, vgl. 33, 16, 6: *rem temerariam, sed eventu prosperam — fecerunt.* Die Römer verfahren zwar auch so, doch mit einzelnen Ausnahmen, wie 9, 31, 3, in der Hitze des Kampfes, ohne Befehl der Anführer, 9, 25, 9; 42, 63, 10, aber auch gewöhnlich, auf Befehl der Anführer, nicht milder, s. zu 26, 46, 10.

4. *cui enim* etc., dass nicht Alle niedergehauen worden sind zeigt 24, 42. — *inclusi* — *concremav.* passt genau genommen weder zu *necessarium*, noch bildet es zu dem Folg. *armati* etc. einen genauen Gegensatz; es scheint nur um dieses zu heben vorangeschickt, und bei *inclusi* zu denken, dass sie unbewaffnet, bei *armati*, dass sie nicht zu Hause, auf der Mauer waren. — *super se* „die Häuser über ihren Köpfen" Fabri: Quint. 2, 16, 6: *tecta — super habitantes aliquando procumbunt;* Tac. An. 3, 46: *incensa super villa omnes cremavit.* — *nullum ante — quam* ist wegen *morientes* fast wie *nullum — nisi* zu nehmen; über das Particip. bei *ante — quam* s. 3, 51, 13, vgl. *etsi* 3, 56, 7; *quamvis* 22, 50, 9 u. a. Noch tragischer schildern Appian und Zonar. den Untergang der Saguntiner und die Zerstörung der Stadt, viell. nach Fabius um den Bundesbruch Hannibals und die gerechte Sache der Römer mehr hervortreten zu lassen. Pol. 3, 8, 8; vgl. dagegen 22, 22, 4; Plin. 16, 79, 216: *Sagunti templum Dianae — cui pepercit religione inductus Hannibal.* Die Belagerung selbst wird von Polyb. und Appian nur kurz dargestellt, L. fand die ausführliche Schilderung und die Anordnung des Einzelnen wol schon bei Coelius und ist diesem gefolgt.

15 finem pugnae quam morientes fecerunt? Captum oppidum est cum ingenti praeda. quamquam pleraque ab dominis de industria corrupta erant, et in caedibus vix ullum discrimen aetatis ira fecerat, et captivi militum praeda fuerant, tamen et ex pretio 2 rerum venditarum aliquantum pecuniae redactum esse constat et multam pretiosam suppellectilem vestemque missam Carthaginem.

Octavo mense, quam coeptum oppugnari, captum Saguntum 3 quidam scripsere; inde Carthaginem novam in hiberna Hannibalem concessisse; quinto deinde mense, quam ab Carthagine profectus sit, in Italiam pervenisse. quae si ita sunt, fieri non 4 potuit, ut P. Cornelius Ti. Sempronius consules fuerint, ad quos et principio oppugnationis legati Saguntini missi sint, et qui in suo magistratu cum Hannibale, alter ad Ticinum amnem, ambo aliquanto post ad Trebiam, pugnaverint. aut omnia breviora ali- 5 quanto fuere, aut Saguntum principio anni, quo P. Cornelius Ti. Sempronius consules fuerunt, non coeptum oppugnari est.

15. 1. *quamquam*, davor ist *nam* zu denken, in Beziehung auf c. 14, 1. — *vix ull.*, es waren auch viele *inpuberes* niedergehauen, also die Zahl der Gefangenen nicht so gross. — *milit. pr.*, die Römer verkaufen sie gewöhnlich für den Staat, s. 4, 34, 4: 5, 22, 1: 7, 27, 8 u. a. — *fuerant*, s. 1, 8, 7. — *ex pret.* dem Kaufpreis, Erlös aus: L. stimmt hier wieder, s. c. 14, 1, wie im weiteren Verlaufe der Erzählung an vielen Stellen, im Wesentlichen überein mit Pol. 3, 17: *τὰ μὲν χρήματα εἰς τὰς ἰδίας ἐπιβολὰς παρέθετο*; ebenso vorher: *τὰ δὲ σώματα διένειμε κατὰ τὴν ἀξίαν ἑκάστοις τῶν στρατευομένων*. — *vestemque* collectiv und auch mit *pretiosam* zu verbinden, s. 26, 21, 8: *alia supellex pretiosaque vestis*, nicht allein Kleider, sondern auch kostbare Decken, Teppiche u. s. w., *vestis stragula*, 39, 6, 7 u. a. — *Carthaginem*, ebenso Pol. c. 17, 7: durch die Annahme der Beute wurde offen Hannibals Verfahren gebilligt, die Verbindung mit Rom abgeschnitten. vgl. 23, 11, 7.

3—6. Eine Anmerkung, wie c. 38; 22, 31, 8; 4, 20, 5 ff. — *octavo m. q.*, 3, 8, 2. — *coeptum — captum*, bei beiden fehlt nicht ohne Härte die Copula, s. 8, 9, 10, und zwar *sit* bei *coeptum*, so dass das Perfect. *coeptum est* in or. recta vorausgesetzt wird, wie c. 32, 1, vgl. zu 31, 14, 2. — *quidam*, so auch Pol. 3, 17. — *in hiberna*, Pol. 3, 33; 4, 66. — *quinto*, c. 38, 1; vgl. Pol. 3, 56. — *si i. s.*, in diesem Falle. — *fieri n. p.* — *ut fuerint*, nicht *essent*, weil es nicht heissen soll: *esse non potuerunt*, sondern *fuisse non possunt*; sonst folgt auf *fit ut* u. ä. Begriffe selten ein Perfect, s. Auct. ad Her. 2, 13, 19; zu Cornel. 1, 5, 2; Quintil. 8 prooem.: *accidisse — ut perierit*; Reisig Vorles. S. 548 f. — *quos et et — qui*, 2, 27, 2; 44, 26, 14: *quibus et uti ad bellum possent, et quorum multitudinem ipsi non timeant*; 29, 30, 11; Cic. Sest. 46, 99 u. a. — *ad quos*, c. 6, 3. — *qui — alter — ambo*, ähnlich c. 44, 7: *duos consules* etc., vgl. 26, 33, 8.

5—6. *aut — aut*, praef. 11. — *omnia*, das § 3 Erwähnte, *breviora*,

6 sed captum. nam excessisse pugna ad Trebiam in annum Cn. Servili et C. Flamini non potest, quia C. Flaminius Arimini consulatum iniit, creatus a Ti. Sempronio consule, qui post pugnam ad Trebiam ad creandos consules Romam cum venisset, comitiis perfectis ad exercitum in hiberna rediit.

16 Sub idem fere tempus et legati, qui redierant ab Carthagine, Romam rettulerunt omnia hostilia esse. et Sagunti excidium nun-

also kürzer als 13 Monate. — *nam.* denn wäre die Belagerung erst unter den genannten Consuln begonnen worden, und hätte 8 Monate, einige Monate die Ruhe in den Winterquartieren, der Zug H.'s nach Italien noch 5 Monate gedauert, so würde die Schlacht an der Trebia in das nächste Jahr gesetzt werden müssen, was nicht geschehen kann. — *princip.* — *captum*, L. scheint übersehen zu haben, dass dann, da die Consuln am 15. März ihr Amt antraten, das Heer Hannibals nach der Eroberung Sagunts nicht hätte in die Winterquartiere geführt werden können. — *excessisse*, s. 30, 26, 1: *insequentia excedunt in eum annum, qui* etc., über den Infinitiv 37, 19, 5: *possumus* — *perfecisse*, Cic. Div. 2, 23, 51. — *quia* etc., so dass die Consuln des vorherg. Jahres nach dem Amtsantritte der neuen sogleich das Commando abgeben mussten, nichts mehr gegen den Feind unternehmen konnten. — *creatus*, 3, 8, 2. — Die chronologischen Schwierigkeiten seiner Darstellung, welche L., wenn er sie mit anderen verglich, nicht entgehen konnten, sind wahrscheinlich dadurch entstanden, dass er sich an Coelius anschloss, der nur die Geschichte des 2. Punisch. Krieges geschrieben, und um diesen mit der Eroberung Sagunts, der für die Römer wichtigsten Ursache desselben, zu beginnen, vgl. 31, 18, 9, die früheren Unternehmungen Hannibals ohne genauere Zeitangaben, s. c. 5, 3; 8; 17, und ohne Rücksicht auf die gleichzeitigen Ereignisse, s. Periocha 20, erzählt und die Belagerung Sagunts, wie viell. schon Fabius Pictor, s. Aurel. Vict. 42, 2, auf kürzere Zeit als § 3 angegeben ist (daher die Ueberraschung in Rom c. 6. 5: 16, 2), beschränkt hatte. Alles ist klar nach der Chronologie bei Polybius. Nach diesem wird Hannibal, 3, 13, im Jahr 221 v. Ch. zum Feldherrn gewählt und zieht gegen die Olcaden, L. 21, 5, 4; 220 gegen die Vaccäer, c. 5, 5; 219 unter dem Consulate des M. Livius Salinator und L. Aemilius Paulus gegen Sagunt, Pol. 3, 17: 4, 28; den Winter über ist er in Neucarthago, s. 3, 33; 4, 66; im folg. Jahre 218 bricht er ἀρχομένης τῆς θερείας, s. c. 22, 5, von Carthago nach Italien auf, Pol. 5, 1, vgl. 3, 34, 6. Also hätte die von L. c. 6 erwähnte Gesandtschaft nur in dem Consulate des Livius und Aemilius, die damals in Illyrien Krieg führten, nach Rom kommen können, während Hannibal erst unter den Consuln P. Cornelius Scipio u. Ti. Sempronius Longus in Italien erschien, vgl. 30, 44, 2: 33, 24, 9; 34, 42, 3. — *red.*, c. 57, 4.

16—17. Vorbereitungen zum Kriege mit Rom, Pol. 3, 20: 40 f.

1—2. *qui redier.*, die Gesandten, s. c. 9, müssten ziemlich lange in Carthago verweilt haben, da die Belagerung noch geraume Zeit dauert und Hannibal noch einen Feldzug gegen die Carpetaner und Oretaner unternimmt. — *omnia host.*, die c. 10, 6 so stark als

tiatum est; tantusque simul maeror patres misericordiaque socio- 2
rum peremptorum indigne et pudor non lati auxilii et ira in Car-
thaginienses metusque de summa rerum cepit, velut si iam ad
portas hostis esset, ut tot uno tempore motibus animi turbati
trepidarent magis quam consulerent: nam neque hostem acrio- 3
rem bellicosioremque secum congressum, nec rem Romanam
tam desidem umquam fuisse atque inbellem. Sardos Corsosque 4
et Histros atque Illyrios lacessisse magis quam exercuisse Ro-
mana arma, et cum Gallis tumultuatum verius quam belligeratum;
Poenum hostem veteranum, trium et viginti annorum militia 5
durissima inter Hispanas gentes semper victorem, duci acerrimo
adsuetum, recentem ab excidio opulentissimae urbis, Hiberum
transire; trahere secum tot excitos Hispanorum populos; con- 6
citurum avidas semper armorum Gallicas gentes. cum orbe ter-
rarum bellum gerendum in Italia ac pro moenibus Romanis esse.

Verletzung des Völkerrechts betonte Abweisung der Gesandten wird nicht gemeldet, sondern nur die ausweichende Antwort c. 11, 2 berücksichtigt. — *uno temp.* nach *simul* um schärfer hervorzuheben, dass alle die genannten Gemüthsbewegungen auf einmal eintraten; die Verbindung eines Ablat. mit einem Verbalsubstant. wie Cic. Tusc. 4, 13. 31: *multarum rerum brevi tempore percursionem.* — *pudor n. lati a.*, c. 63, 7; 1, 5. — *metus de*, 43, 1, 12. — *summa rer.*, die Existenz des Staates. — *consulerent*, mehr in Unordnung und Verwirrung waren, als sich berathen konnten, 1, 32, 10; Becker 2, 2, 423. Von Verhandlungen, ob jetzt der Krieg zu beginnen sei, ist nicht die Rede, s. zu c. 6, 5, aber auch die Annahme einer Aufregung, wie sie L. schildert, wird von Pol. c. 20 getadelt.

3. *nam* etc., eine in der Form der orat. obl., welche das Ueberlegen schon einschliesst, s. 3, 19, 4, gegebene Begründung der Furcht, als des für die Römer wichtigsten Momentes. — *acriorem*, c. 1, 2. — *tam desid.*, 1, 32, 3; 3, 7, 3 u. a.; das Wort findet sich vor L. nicht. Die Behauptung selbst ist übertrieben, und stimmt nicht zu c. 1, 2: *neque his* etc. — *Sardos* etc., es werden mit Ausnahme des ligurischen alle Kriege, die zwischen dem ersten und zweiten punischen Kriege geführt sind, aufgezählt. — *que et — atq.*, vgl. 8, 10, 4; Tac. Ann. 4, 26: K. 287. — *tumult.* als impersonale im Pass. 6, 30, 8 u. a. Das Wort ist wol gebraucht, weil die Kriege mit den Galliern *tumultus* genannt werden, s. 7, 9, 6, vgl. Flor. 2, 31 (4, 12). 40. Die Wichtigkeit des Krieges zeigt periocha 20; Pol. 2, 23 ff. — *cum* ist durch *belligeratum*, welches L. nach Plautus zuerst wieder gebraucht zu haben scheint, vgl. Cic. Font. 15, 36 (12. 26), veranlasst, und konnte um so leichter eintreten, als auch in *tumultuare* der Begriff *bellum gerere* liegt. — *verius*, 1, 56, 9.

5—6. *veteran.* c. 4, 2. — *trium e. v. a.*, vom Ende des ersten bis zum Anfange des zweiten punischen Krieges 241—218 v. Chr., der Krieg in Spanien selbst hat nicht so lange gedauert, s. c. 2, 1. — *recentem ab* deutet die unmittelbare Folge an, 22, 40, 4 u. a. — *trahere sec.*. 9, 17, 16. — *excitos* der Gegensatz zu *conciturum.* — *in Ital.*, L. setzt hier

17 Nominatae iam antea consulibus provinciae erant; tum sor-
tiri iussi. Cornelio Hispania, Sempronio Africa cum Sicilia evenit.
2 sex in eum annum decretae legiones et socium quantum ipsis
3 videretur, et classis quanta parari posset. quattuor et viginti pe-
ditum Romanorum milia scripta et mille octingenti equites, so-
ciorum quadraginta milia peditum quattuor milia et quadringenti
equites; naves ducentae viginti quinqueremes, celoces viginti de-
4 ducti. latum inde ad populum, vellent iuberent populo Cartha-
giniensi bellum indici; eiusque belli causa supplicatio per urbem
habita atque adorati dii, ut bene ac feliciter eveniret quod bellum
5 populus Romanus iussisset. inter consules ita copiae divisae:
Sempronio datae legiones duae — ea quaterna milia erant pedi-
tum et treceni equites — et sociorum sedecim milia peditum,

und c. 17, 6 voraus, dass die Römer den Plan H.'s, sie in Italien anzugreifen, gekannt haben, was nach den Massregeln, die sie ergreifen, nicht wahrscheinlich ist, App. Ib. 14.

17. 1—3. *nominatae*, die Geschäftskreise der Magistrate wurden damals, vor der lex Sempronia, entweder vor oder nach dem Amtsantritte der Consuln, vom Senate in Vorschlag gebracht (*nominare, decernere provincias*), Mommsen Staatsrecht 1, 384, 1, die Verloosung erfolgte gewöhnlich nach demselben, s. Becker 2, 2, 120; die Wahl war schon in dem vorherg. Buche erzählt. — *Hisp.*, s. c. 6, 6; Pol. 3, 15, 13: ib. 41, um Hannibal zu beschäftigen. — *sex leg.*, gewöhnlich werden nicht mehr ausgehoben, s. dagegen zu 27, 36, 12. — *ipsis* u. *consulibus*, was bei *decretae* zu denken ist; sonst wird die Zahl der Bundesgenossen von dem Senate bestimmt. — *parari*, mit dem Nöthigen versehen; denn die Flotte selbst war vorhanden, und im Jahr vorher in Illyrien thätig gewesen. — *socior.*, an Bundesgenossen, § 5; c. 59, 8: *equitum*, unten § 9 ist es fast wie ein Adjectiv, *Romanorum* § 3 entsprechend, gebraucht; die Zahl derselben ist, wenigstens in Rücksicht auf die Reiterei, in der Regel grösser als die der Römer, s. Marq. 3, 2, 299. — *celoces* bei L. mascul., s. 37, 27, 4: *piraticos celoces*, bei Anderen feminin., s. Plaut. Capt. 4, 2, 94 u. a., kleine Schnellsegler, Gell. 10, 25: *celoces, vel, ut Graeci dicunt, κέλητες* (Avisos). — *deducti*, vom Stapel, in See gelassen. Polyb. 3, 41 giebt die Zahl der Truppen und Schiffe nicht so genau an.

4—6. *vellent iub.*, 1, 46, 1; Lange I, 417. — *eiusque* und so, u. nachdem die Genehmigung erfolgt war, s. c. 58, 9, was aus dem Folg. hervorgeht. — *supplicatio*, c. 62, 9. — *atque ad d.* erklärend, vgl. c. 4, 1. — *eveniret*, entweder ist der ganze Satz *quod — iussisset* Subject od. das Subject des Hauptsatzes ist in den Nebensatz gezogen, s. I, 1, 3; vgl. c. 29, 6; 5, 40, 1; 42, 28, 7: *ut quod bellum p. R. in animo haberet, ut id prosperum eveniret.* — *quaterna*, dasselbe gilt nach § 3 auch von den übrigen 4 Legionen, s. 8, 8, 14. — *ea* geht dem Sinne nach auf *legiones*, hat sich aber nach einer mehrfach vorkommenden Attraction an *milia* angeschlossen, 33, 1. 2: *ea duo milia militum erant;* ib. 4, 4: *decem et sex milia militum haec fuere;* vgl. 23, 35, 6. — *treceni*, s. 22, 36, 3. L. rechnet sie wie 8, 8,

equites mille octingenti, naves longae centum sexaginta, celoces
duodecim. cum his terrestribus maritimisque copiis Ti. Sem- 6
pronius missus in Siciliam, ita in Africam transmissurus, si ad
arcendum Italia Poenum consul alter satis esset. Cornelio minus 7
copiarum datum, quia L. Manlius praetor et ipse cum haud inva-
lido praesidio in Galliam mittebatur; navium maxime Cornelio 8
numerus deminutus: sexaginta quinqueremes datae — neque
enim mari venturum aut ea parte belli dimicaturum hostem cre-
debant — et duae Romanae legiones cum suo iusto equitatu et
quattuordecim milibus sociorum peditum, equitibus mille sex-
centis. duas legiones Romanas et decem milia sociorum pedi- 9
tum, mille equites socios, sexcentos Romanos Gallia provincia
eodem versa in Punicum bellum habuit.

14 zu der Legion, der sie beigegeben waren, s. § 3; 9, vgl. 22, 36, 3 u. a. — *naves longae*, Kriegsschiffe, nach § 3 *quinqueremes*, deren man sich damals besonders bediente. — *transm.*, alsolut, wie c. 51, 4: mit der Aufgabe, Bestimmung; mit folg. *si*, s. 8, 17, 18, zu 3, 60, 8. — *ad arcend*, obgleich dieses die nächste Aufgabe Scipio's ist, so liegt doch in derselben die Vertheidigung Italiens, Pol. c. 15: *οὐ μὴν ἐν Ἰταλίᾳ γε πολεμήσειν ἤλπισαν, ἀλλ' ἐν Ἰβηρίᾳ.* Dass die Landung des Sempronius in Afrika von dem Gelingen dieses Unternehmens gleich Anfangs abhängig gemacht worden sei, ist nach Polyb. 3, 41, 3; App. Ib. 14 zu bezweifeln, vgl. c. 51, 1.

7—8. *Manlius* (*Vulso*) scheint praetor inter cives et peregrinos gewesen zu sein, dann das Commando in Gallien übernommen zu haben; die übrigen Prätoren sind: M. Aemilius in Sicilien c. 49; L. Atilius c. 26, nach c. 62, 10 viell. praet. urb.; M. Terentius Varro 22, 25, 18, viell. in Sardinien. — *et ipse*, weil wenigstens im Ganzen die Richtung eine gleiche war wie die des Scipio, entgegengesetzt der des Sempronius. Die Erklärung folgt § 9; doch dachte der Senat schwerlich daran, dass dieses Heer gegen Hannibal würde gebraucht werden müssen, sonst würde es stärker gewesen sein und die Alpenpässe besetzt haben, vgl. c. 26 3. — *h. invalido praes.* ist das § 9 bezeichnete Heer, nicht ein schon jetzt in Gallien stehendes Corps, zu dem jenes hinzukäme, da L. in der Absendung desselben den Grund findet, warum Scipio weniger Truppen erhält. — *demin.*, weniger gegeben, 1, 43, 6. — *ea parte*, in Verbindung mit *belli*, *virium* u. a. ist *pars* nach dem Zusammenhange zu erklären, hier ist es Seekrieg, wie c. 22, 4; dagegen c. 53, 1: *ea parte virium* Reiterei, s. c. 54. 6; 41, 4; 22, 19, 3: *quacumque p.* zur See und zu Lande. — *suo iusto* ist verbunden wie *suus proprius*, 40, 36, 6 heisst es *cum suo equitatu*; aber *iusto* 42, 35, 4, vgl. zu 41, 21, 4. — *sociorum* wechselt mit dem häufigen *socium* §. 2.

9. *Romanas*, wie vorher nur Gegensatz zu *socii;* übrigens gab es damals auch campanische Legionen im röm. Heere. — *Gallia*, das kurz vorher eroberte Land zwischen dem Po u. den Alpen. Der ganze Zusatz ist Erklärung von § 7: *cum haud* etc., und in Bezug auf c. 39 ff. gemacht. Aber *eodem versa* etc. ist nicht deutlich: *in Punic. bellum* müsste

18 His ita comparatis, ut omnia iusta ante bellum fierent, legatos maiores natu, Q. Fabium M. Livium L. Aemilium C. Licinium Q. Baebium, in Africam mittunt ad percunctandos Carthaginien-
2 ses, publicone consilio Hannibal Saguntum oppugnasset, et, si, id quod facturi videbantur, faterentur ac defenderent publico con-
3 silio factum, ut indicerent populo Carthaginiensi bellum. Romani postquam Carthaginem venerunt, cum senatus datus esset et Q. Fabius nihil ultra quam unum, quod mandatum erat, percunctatus
4 esset, tum ex Carthaginiensibus unus: „praeceps vestra, Romani,

als Epexegese von *eodem* betrachtet werden, wie sonst lokale Angaben, c. 63, 2: *hic in provincia;* 3, 8, 11: *eodem in stativa;* 23, 34, 2: *eodem ad Iunonis*; 37, 19, 8: 42, 47, 9 u. a., *versa* Prädicat, nicht von *Gallia*, welches für die Punier Partei nahm, sondern von *milia* sein, oder von dem allgemeinen Begriff: Truppen = *quae versa sunt*, 3, 10, 1. Allein dann würde man *versos* und eine durch die Voranstellung von *Punicum* vor *bellum* nur angedeutete Bemerkung, dass die ursprüngliche Bestimmung gerade dieser Truppen später geändert worden sei, etwa in Parenthese *et ea deinde versa* (And. verm. *versura*; Alb. Grumme tilgt *versa* und liest *eosdem in P. b.*, nach c. 21, 13) erwarten. Schwerlich sind die Worte *eod. v.* Glossem, da L. die Verwendung für den punischen Krieg kaum als die ursprüngliche Bestimmung des Heeres angeben konnte. Genauer werden von Pol. 3, 40 die Verhältnisse in Gallien dargestellt; nach ihm hat Manlius anfangs nur eine Legion, s. c. 26, 2.

18—20. Kriegserklärung; die römischen Gesandten in Spanien und Gallien. Polyb. 3, 20; 33; App. Ib. 13; Dio Cass. fgm. 55; 56; Zon. 8, 22; Flor. 2, 6; Sil. It. 2, 383.

1—3. *iusta,* Alles, was nach dem Fetialrechte geschehen muss, um den (bereits beschlossenen) Krieg (der Form nach) auf rechtmässige Weise zu beginnen, 1, 32; 9, 8, 7; 42, 47, 5: *indicere prius quam gerere solitos* (*maiores*) *bella.* — *maiores n.*, vgl. 3, 50, 1; 30, 42, 11. *Fabius* der Cunctator; *Livius* u. *Aemilius* sind wol nicht die Consuln des vorhergehenden Jahres, da dieselben schwerlich *maiores natu* wie Fabius, und damals nach ihrem Triumphe über die Illyrier wahrscheinlich schon angeklagt waren, s. 27, 34, 3; 22, 35, 3. *Licinius* viell. Consul 236. *Baebius*, c. 6. Während der Gesandtschaft, die erst nach der Mitte des März abgegangen sein kann, werden die Rüstungen fortgesetzt, s. c. 20, 9. — *ad — ut* 36, 37, 5: 33, 16, 4: *non ad tollendum modo — sed etiam ut* etc., vgl. c. 10, 13. — *publicone* etc., c. 10, 6. Nach Pol. 3, 20, s. App. Ib. 13, Dio l. l., wird jetzt erst die Auslieferung H.'s und der ihn begleitenden Gerusiasten gefordert. — *id quod* etc., nach der früheren Antwort, c. 9, 4. — *defenderent*: sich vertheidigend, rechtfertigend erklärten; daher der acc. c. inf., Cic. Verr. 5, 13, 32: *hunc tu igitur imperatorem esse defendis.* — *Romani*, 4, 3, 15; 22, 19, 4. — *unus*, vgl. 30, 42, 20, nach Pol. 3, 20, 10: προστησάμενοι τὸν ἐπιτηδειότατον ἐξ αὐτῶν. Ueber das fehlende *inquit* 3, 11, 12; ib. 53, 6 u. a. Die folg. Rede setzt die c. 6, 8 den ersten Gesandten gegebenen Aufträge und die Verhandlung im carthag. Senate c. 10 voraus, und enthält eigentlich

et prior legatio fuit, cum Hannibalem tamquam suo consilio Sa-
guntum oppugnantem deposcebatis; ceterum haec legatio verbis
adhuc lenior est, re asperior. tunc enim Hannibal et insimula- 5
batur et deposcebatur; nunc ab nobis et confessio culpae expri-
mitur, et ut a confessis res extemplo repetuntur. ego autem non 6
privato publicone consilio Saguntum oppugnatum sit, quaerendum
censeam, sed utrum iure an iniuria: nostra enim haec quaestio 7
atque animadversio in civem nostrum est, quid nostro aut suo
fecerit arbitrio; vobiscum una disceptatio est, licueritne per foe-
dus fieri. itaque quoniam discerni placet, quid publico consilio, 8
quid sua sponte imperatores faciant, nobis vobiscum foedus est

eine Antwort auf die dort Hanno in den Mund gelegte vom carthag. Standpunkt aus: sie ist wahrscheinlich demselben Annalisten entlehnt, s. zu c. 10, 6.

4—5. *et prior* kurz statt: übereilt war auch (schon) euere frühere Gesandtschaft (*legatio* schliesst ein, was die Gesandten sagten und forderten); die jetzige ist es (in Bezug auf *et ut — extemplo*) gleichfalls, nur mit der Beschränkung, indess (*ceterum*) u. s. w., s. 22, 46, 4: *et ad Trebiam ceterum magna ex parte ad Trasumennum*; indem *ceterum* statt des zweiten *et* eintritt, nimmt das erstere fast concessive Bedeutung an, vgl. c. 3, 4; 10, 1. — *adhuc*, bis jetzt, bis hierher; weil nur noch Genugthung gefordert, der Krieg noch nicht angekündigt war, was aber nach § 13 erwartet wurde. — *Hann.* nur H.; doch wird durch die Gegenüberstellung von *Hann.* und *ab nobis* die verfrühte Ansetzung der Forderung, dass H. ausgeliefert werden soll, nur künstlich und mehr mit Worten gerechtfertigt, da die Auslieferung durch den Senat erfolgen musste, und dieser, wenn er sie verweigert hätte, schon damals seine Mitschuld (*confessis*) bekannt und indirect den Krieg erklärt hätte. — *tamquam* deutet die fremde Ansicht an, 34, 62, 10; 2, 59, 7. — *deposcebatur* u. *ut reus*, ohne Untersuchung, wie nachher: *ut a confessis*. s. c. 10, 6. Ueber *ut* s. 10, 4, 1. — *res rep.*, obgleich dieses den Worten nach noch nicht geschehen war, so verstand es sich doch, wenn sich der Staat schuldig bekannte, von selbst.

6—7. *ego a.*, ich für mein Theil = *equidem*. — *censeam* ironische Milderung des gewöhnlichen *censeo*, vgl. 23, 12, 10. — *haec*, c. 5, 4. — *animadversio* bedeutet, da es mit *in*, s. c. 11, 13; 23, 35, 7, construirt ist: Bestrafung, *deposcebatur* und *a confessis* entsprechend, vgl. 42, 21, 5; *quid* etc. hängt nur von *quaestio e.* ab, kurz st.: *quaestio e.*, *quid — arbitrio*, *et animadversio*, *siquid suo arbitrio fecisse cognitus est*. — *una* wie *haec*: nur darüber.

8. *itaque* ist den nur einleitenden Sätzen vorangestellt, bezieht sich aber zunächst auf *adversus quod* etc., § 9: wenn es sich darum handelt, ob Sagunt mit Recht eingenommen sei oder nicht, kommt es auf die Beschaffenheit der Bündnisse an; in Bezug darauf will ich also, wie ihr es thut, unterscheiden u. s. w. — *quon.*, 34, 58, 1: *quoniam vobis libet distincte agere*. — *sua sp.*, wie vorher *suo arbitrio*: ohne vom Staate veranlasst zu sein, auf eigene Verantwortung, s. 10, 19, 1. — *nobis*, s. c. 10, 11: *sed et*: es handelt sich hier nur um das Bündniss des Catulus, in welchem für Sagunt nichts bestimmt war. —

a C. Lutatio consule ictum, in quo cum caveretur utrorumque
sociis, nihil de Saguntinis — necdum enim erant socii vestri —
9 cautum est. at enim eo foedere, quod cum Hasdrubale ictum est,
Saguntini excipiuntur. „adversus quod ego nihil dicturus sum,
10 nisi quod a vobis didici. vos enim, quod C. Lutatius consul primo
nobiscum foedus icit, quia neque auctoritate patrum nec populi
iussu ictum erat, negastis vos eo teneri: itaque aliud de integro
11 foedus publico consilio ictum est. si vos non tenent foedera
vestra nisi ex auctoritate aut iussu vestro icta, ne nos quidem
Hasdrubalis foedus, quod nobis insciis icit, obligare potuit.
12 proinde omittite Sagunti atque Hiberi mentionem facere, et, quod
13 diu parturit animus vester, aliquando pariat“. tum Romanus
sinu ex toga facto „hic“ inquit „vobis bellum et pacem portamus: utrum placet, sumite“. sub hanc vocem haud minus fero-

caveretur, 9, 42, 8; Pol. 3, 29, 4: *ἐν ταῖς — συνθήκαις ἦν ἔγγραπτον — ὑπάρχειν τοῖς ἀμφοτέρων συμμάχοις τὴν παρ᾽ ἑκατέρων ἀσφάλειαν*; dass dieses auch für später angenommene Bundesgenossen galt, s. c. 19, 4, übergeht der Redner. — *necdum e.*, wie *etenim nondum*, 33, 19, 11.

9—12. *at enim*, 3, 68, 3; 37, 53, 28: aber das ist ohne Bedeutung, denn. — *excipiuntur*, sie sind durch einen besonderen Vorbehalt (Clausel) sicher gestellt, als solche die nicht angegriffen werden dürfen namentlich bezeichnet, ähnlich vorher *caveri*, s. 3, 30, 6; zur Sache s. c. 2, 7. — *adversus*, gegen diese Behauptung. — *primo*, Mommsen 1, 540, indess s. c. 19, 4. — *icit*, s. § 11; 31, 2, 11, zu 40, 8, 9, hat L., da er sonst meist nur das part. praet. dieses Wortes braucht an u. St. viell. aus seiner Quelle beibehalten, s. zu c. 10, 3, od. es ist, da an allen angeführten Stellen die Hss. *iccit* haben, *fecit* zu lesen. — *negastis*, Pol. 3, 21, 1. — *publico c.*, das Senat und Volk anerkannten. — *auctoritate aut i.* konnte hier ohne *senatus* und *populi* gesagt werden, da der vollständige Ausdruck eben vorausgegangen, vgl. 1, 49, 7; *aut* statt des zu erwartenden *et*, weil der Gedanke der Form nach negativ ist. — *ne — quidem*, Cic. Tusc. 1, 25, 63: *si in hoc mundo fieri — non potest, ne in sphaera quidem potest* u. a. — *Hasdrub. f.* etc., Pol. 1. 1: *τὰς μὲν πρὸς Ἀσδρούβαν ὁμολογίας παρεσιώπων ὡς οὔτε γεγενημένας* etc., s. c. 2, 7. — *proinde* c. 22, 6. — *parturit — pariat*, s. Cic. Phil. 2, 46, 119: *ut aliquando dolor p. R. pariat, quod iam diu parturit*. — *omittite — pariat*, 3, 48, 4; 23, 3, 3: *accipite — egeritis*.

13. *sinu*, es ist, wie *facto* und *sinu effuso* zeigt, nicht der gewöhnliche *sinus* der Toga, s. Becker Gallus 3, 144, gemeint, sondern dass Fabius den herabhängenden Zipfel der Toga aufhob und wieder fallen liess, s. Dio Cass. frg. 55, 10: *τὰς χεῖρας ὑπὸ τὸ ἱμάτιον ὑποβαλὼν καὶ ὑπτιάσας αὐτὰς* etc. Auf die beidemale die Toga betreffende und beidemale mit einer Erklärung begleitete Bewegung bezieht sich *iterum* § 14; vgl. *rursus* 22, 15, 10. — *utrum*, 8, 6, 10; 9, 14, 1, vgl. Pol. 3, 33, 4: *ὁ δὲ βασιλεὺς — ὁπότερον αὐτοῖς φαίνεται τοῦτ᾽ ἐκβαλεῖν ἐκέλευσε* etc. — *haud m.*, n. als der Römer. Der

citer, daret, utrum vellet, subclamatum est. et cum is iterum 14 sinu effuso bellum dare dixisset, accipere se omnes responderunt et, quibus acciperent animis, isdem se gesturos.

Haec derecta percunctatio ac denuntiatio belli magis ex dignitate populi Romani visa est quam de foederum iure verbis 19 disceptare, cum ante, tum maxime Sagunto excisa. nam si verborum disceptationis res esset, quid foedus Hasdrubalis cum Lu- 2 tatii priore foedere, quod mutatum est, conparandum erat? cum 3 in Lutatii foedere diserte additum esset, ita id ratum fore, si populus censuisset, in Hasdrubalis foedere nec exceptum tale quicquam fuerit, et tot annorum silentio ita vivo eo conprobatum sit foedus, ut ne mortuo quidem auctore quicquam mutaretur.

Senat allein beschliesst ohne das Volk zu befragen den Krieg: *omnes*, Pol.: *πλείους τῶν ἐκ τοῦ συνεδρίου*. — *dare*, s. 23, 34, 4. Die Wegnahme Sardiniens wäre nach L. und Pol., vgl. 3, 15, 10, obgleich nach diesem durch dieselbe der Beginn des Krieges von Seiten der Punier hätte gerechtfertigt werden können, s. 3, 30, 3, in der ganzen Verhandlung nicht berührt worden.

19. 1—2. *derecta*, c. 47, 8; 22, 19, 11; 1, 11, 9 u. a. — *magis ex d.*, c. 63, 10; 27, 10, 10. — *cum — tum* nachgestellt wie 1, 13, 4; 2, 61, 1 u. a. *cum ante* erforderte eigentlich eine andere Form des Prädicates wie c. 28, 5. — *Sagunto* etc., denn jetzt, wo bereits eine Thatsache vorlag, durften sie sich um so weniger auf einen Wortstreit einlassen. Der Excurs führt das aus, was die Römer zu ihrer Vertheidigung hätten erwiedern können, vgl. 9, 5. 2, wie bei Pol. c. 21, 6: *Ῥωμαῖοι τότε μὲν τὸ δικαιολογεῖσθαι — ἀπεγίνωσκον, φάσκοντες ἀκεραίου μὲν ἔτι διαμενούσης τῆς τῶν Ζακανθαίων πόλεως ἐπιδέχεσθαι τὰ πράγματα δικαιολογίαν* etc. — *excisa*, vgl. C. I. L. II. n. 3836, setzt die bei Flor. 1, 22 (2, 6), 3; Pomp. Mela 2, 6, 92 und bei Dichtern sich findende Form *Saguntus* voraus, oder ist ad synesin auf *urbs* bezogen, vgl. Neue 1, 658; da jedoch L. sonst immer das in Prosa gewöhnliche *Saguntum* braucht, so ist viell. *exciso* zu lesen. — *nam* elliptisch: nur um die Würde des röm. Volkes zu wahren, nicht als ob sie keine Gründe gehabt hätten, vermieden sie die Verhandlung, Erörterung in Reden, denn in dieser hätten sie leicht ihr volles Recht beweisen können, 9, 9, 3. — *esset* allgemein zu nehmen: wenn überhaupt. — *conpar. er.*, s. 4, 15, 6; 23, 28, 8 u. a. — *priore*, das des Lutatius, welches nachher abgeändert wurde.

3. *diserte* „ausdrücklich“, 34, 59, 2; 36, 28, 2; *disertissime* 39, 28, 12, K. 349. — *fuerit* — *sit* ist nicht wie vorher *esset* auf den in *comparandum erat* bezeichneten Zeitpunkt, sondern von L. selbst auf seine Zeit bezogen, und als sein Urtheil bezeichnet. — *ratum f.*, vgl. was 9, 5, 1; ib. 8, 5; 9, 4 über Bündnisse gesagt ist, Mommsen, Staatsr. 1. 197; 203. — *censuiss.*, s. 35, 50, 2, kann wie sonst vom Senate hier vom Volke gebraucht sein, weil es seine Meinung abgeben soll; gewöhnlich wäre *scivisset*. — *tot an.*, etwa acht Jahre. — *ne mort. q.* etc., hätte man dasselbe nicht gebilligt, und Hasdrubal allein sich verbindlich gemacht, so

4 quamquam, etsi priore foedere staretur, satis cautum erat Saguntinis, sociis utrorumque exceptis. nam neque additum erat
5 „iis qui tunc essent“, nec, „ne qui postea adsumerentur“; et cum adsumere novos liceret socios, quis aecum censeret aut ob nulla quemquam merita in amicitiam recipi, aut receptos in fidem non defendi? tantum ne Carthaginiensium socii aut sollicitarentur ad defectionem, aut sua sponte desciscentes reciperentur.
6 Legati Romani ab Carthagine, sicut iis Romae imperatum erat, in Hispaniam, ut adirent civitates, ut in societatem perlice-
7 rent aut averterent a Poenis, traiecerunt. ad Bargusios primum venerunt; a quibus benigne excepti, quia taedebat imperii Punici, multos trans Hiberum populos ad cupidinem novae fortunae
8 erexerunt. ad Volcianos inde est ventum, quorum celebre per Hispaniam responsum ceteros populos ab societate Romana avertit. ita enim maximus natu ex iis in concilio respondit:
9 „quae verecundia est, Romani, postulare vos, uti vestram Car-

hätte es nach seinem Tode aufgehoben werden können; Pol. hat diesen Grund nicht.

4—5. *quamq.*, correctivum, K. 245. *etsi* = *etiamsi*, selbst wenn. *priore* ist hier das von dem Volke genehmigte Bündniss des Catulus, vgl. § 2 in Bezug auf das spätere des Hasdrubal: wenn man sich, weil das letztere angezweifelt wird, auch nur an das erstere halten wollte. — *utrorumq.* etc., c. 18, 8, ebenso Polyb. l. l., der über die Sagunter c. 30 hinzufügt: *πλείοσιν ἔτεσιν ἤδη πρότερον τῶν κατ᾽ Ἀννίβαν καιρῶν ἐδεδώκεισαν αὐτοὺς εἰς τὴν τῶν Ῥωμαίων πίστιν.* — *censeret*, Potentialis der Vergangenheit. — *ob nulla* kurz statt *nullos populos ne bene meritos quidem ob ea merita.* — *in fid.*, 8, 1, 10, Pol. c. 29. — *tantum ne* = *tantum eaverctur, ne*, nur so weit, dass nicht, Cic. Att. 9, 10, 4: *tantum modo Cnaeus noster ne — Italiam relinquat*; ähnlich *modo ne*, s. c. 52, 4; 3, 32, 7: *modo ne — abrogarentur*; *ita — ne* 22, 61, 5, vgl. 32, 21, 5: *tantum ut*, 35, 18, 8: *tantum non cunctandum;* Plin. Ep. 6, 17, 3: *tanto magis ne invideris.* — *desciscentes*, wie Sardinien.

6—7. *in Hisp.* etc., ausser u. St. finden sich nur bei Dio fr. 56 einige Hindeutungen auf diese Reise, vgl. Pol. 3, 35, 4. *ut in soc.* abhängig von *adirent*: in der Absicht, s. 9, 30, 6; 4, 59, 11. — *Bargusios*, c. 23, 2; Pol. 3, 35, vielleicht verwandt mit *Vergestani* od. *Bergistani* 34, 21, in der Nähe der Pyrenäen, nordöstlich von den Ilergeten; in ihrer Nachbarschaft wohnten wol die nur hier erwähnten *Volciani.* — *quia taed. i. P.* kann, da die Bargusier den Puniern noch nicht unterworfen sind, s. c. 23, sich nicht auf diese beziehen, sondern ist mit dem Folg. zu verbinden, als Grund von *erexerunt:* von diesen aufgenommen, oder dadurch, dass sie günstig aufgenommen wurden, c. 1, 5, bewirkten sie, dass — weil. Zwar scheint L. nach § 8 u. 11; 22, 1, angenommen zu haben, dass die Gesandten auch über den Ebro gegangen seien, aber an u. St. ist dieses nicht bestimmt angegeben. — *ad cupid.*, wir: die Begierde in den Völkern, vgl, 30, 2, 9.

8—11. *celebre* allgemein bekannt, vgl. 4, 54, 8. — *quae verec. e*: wie

thaginiensium amicitiae praeponamus, cum, qui id fecerunt Saguntini, crudelius quam Poenus hostis perdidit, vos socii prodideritis? ibi quaeratis socios censeo, ubi Saguntina clades ignota 10
est: Hispanis populis sicut lugubre ita insigne documentum Sagunti ruinae erunt, ne quis fidei Romanae aut societati confidat.“
inde extemplo abire finibus Volcianorum iussi ab nullo deinde 11
concilio Hispaniae benigniora verba tulere, ita nequiquam peragrata Hispania in Galliam transeunt.

In iis nova terribilisque species visa est, quod armati — **20**
ita mos gentis erat — in concilium venerunt. cum verbis extol- 2
lentes gloriam virtutemque populi Romani ac magnitudinem imperii petissent, ne Poeno bellum Italiae inferenti per agros ur-
besque suas transitum darent, tantus cum fremitu risus dicitur 3
ortus, ut vix a magistratibus maioribusque natu iuventus seda-
retur: adeo stolida inpudensque postulatio visa est, censere, ne 4
in Italiam transmittant Galli bellum, ipsos id advertere in se agros-

unbescheiden ist es, 7, 1, 6; über die Construct. c. 13, 3; 28, 42, 19: *quod istud consilium est*, *ibi malle decernere* etc.; 22, 14, 14: *stultitia est — debellari credere posse*; vgl. 34, 2. 9: *qui hic mos est*, K. 248. — *Saguntini*, die hdschr. Lesart statt *Saguntinos*, hat sich als Apposition an den untergeordneten Satz angeschlossen, vgl. c. 17, 4; c. 29, 6, zu 27, 42, 10; 5, 40, 1; Andere tilgen das Wort. — *perd.* — *prodid.*, gesuchter Gleichklang, s. c. 24, 4; 1, 58, 8, — *censeo* wird so oft (nicht immer. 36, 7, 17; Cic. Br. 33, 125; Fam. 4, 2, 4) mit ironischer Bedeutung zu einer Aufforderung gesetzt. — *insi*[illegible] *doc.*, vgl. 28, 19, 8. — *concilio*, ein Landtag, der von Abgeordneten eines oder mehrerer Völker beschickt wird. — *Hispaniae*, § 6. — *verba tul.*, 3, 34, 1.

20. 1. *in iis* etc., die Bewohner Galliens, vgl. c. 7, 2. Aus *gentis* geht zwar hervor, dass L. eine Sitte des ganzen Volksstammes bezeichnen will, allein *venerunt* (nicht *veniebant*) ist so gesagt, als ob er von einem bestimmten Volke spreche, welches hier nicht wol ungenannt bleiben konnte, und auch § 7: *ceteris* vorausgesetzt wird. Deshalb ist wol der Name des Volkes oder Ortes (*in Arvernis* oder *quod Arverni* oder *Ruscinone*) ausgefallen; nach Dio fr. 56: *οἱ Ῥωμαῖοι Ναρβωνησίους πρὸς συμμαχίαν ἐκάλουν*. — *nova* etc., in Rom bestand nicht mehr die Sitte, dass das Volk bewaffnet in die *comitia centuriata* kam, s. 1, 44. 1. — *ita m. g. e.*, Caes. B. G. 5, 56.

2—4. *inferenti*, 4. 19, 5; ib. 13, 6. Dass Hannibal durch Gallien ziehen werde, wird hier und § 4 als den Gesandten bekannt vorausgesetzt. — *magistr.*, Caes. B. G. 6, 20; *maior. natu*, 35, 22, 4: *senatus*. — *iuventus*, auch c. 31 bilden die *iuniores* eine besondere Partei, dem Senate gegenüber. — *postulat.* — *cens.*, c. 19, 9; Caes. B. C. 1, 11, 1; *censere* ist wie *iubere* construirt, s. 45, 12. 13: *eundem ius dicere Romae — patres consuerant*; Hor. Ep. 1, 2, 9, vgl. zu L. 2, 5, 1; der pleonastische Ausdruck wie *eligendi optio* Cic. Att. 4, 18, 3 u. ä. — *advertere* motivirt *ne* —

5 que suos pro alienis populandos obicere. sedato tandem fremitu
responsum legatis est, neque Romanorum in se meritum esse
neque Carthaginiensium iniuriam, ob quae aut pro Romanis aut
6 adversus Poenos sumant arma; contra ea audire sese, gentis
suae homines agro finibusque Italiae pelli a populo Romano sti-
7 pendiumque pendere et cetera indigna pati. eadem ferme in ce-
teris Galliae conciliis dicta auditaque; nec hospitale quicquam
pacatumve satis prius auditum quam Massiliam venere. ibi om-
8 nia ab sociis inquisita cum cura ac fide cognita, praeoccupatos
iam ante ab Hannibale Gallorum animos esse; sed ne illi quidem
ipsi satis mitem gentem fore — adeo ferocia atque indomita in-
genia esse —, ni subinde auro, cuius avidissima gens est, prin-
9 cipum animi concilientur. ita peragratis Hispaniae et Galliae po-
pulis legati Romam redeunt haud ita multo post, quam consules
in provincias profecti erant, civitatem omnem expectatione belli
erectam invenerunt, satis constante fama iam Hiberum Poenos
tramisisse.

bellum und bezeichnet schärfer, was den Galliern thöricht scheinen musste, als das nicht hds. *avertere*. vgl. 30, 8, 1.

5—8. *esse* vorhanden sein. — *pro — adv.*, 24, 47, 7. — *contra ea*. 2, 60, 1. — *agro pelli*, s. c. 25: früher schon die Senonen. — *stipend. pend.*, als unterworfene Völker mussten sie Steuern (*stip.*) entrichten, c. 41, 9. — *cetera* stellt die Gesammtheit dem erwähnten Einzelnen entgegen; alles Uebrige, was in solchen Verhältnissen vorkommen kann; ebenso Dio. — *pacatumve*, 10. 7. 9, vgl. 9, 6, 7: Caes. G. 7, 50. 2: *insigne pacatum*. — *ab soc.*, das Bündniss der Massilienser mit Rom bestand schon seit sehr langer Zeit, s. Iustin. 43, 3, 4, zu L. 5, 28, 4. — *inquisita*, Alles wie es u. s. w. — *praeoccup.* — *ante*, ein bei L. nicht seltener Pleonasmus, c. 32, 7; 9, 23, 2: *priorem praevenire*; 38, 3, 8; 40, 23, 6; ib. 4, 13: *multo ante praemeditari* u. a.; die Verbindung Hannibals mit den Galliern wird vorausgesetzt, s. c. 23, 1. — *illi*. 33, 21, 5; Tac. Agr. 16: *paenitentiae — mitior*; Ann. 11, 21. — *subinde*, dann und wann, 35, 21, 9; gewöhnlich anders, s. 23, 27, 9. — *cuius est*, 2, 15, 3: zur Sache s. 23, 28, 6.

9. *haud ita* braucht L. wie *haud dum*. 10. 25. 10: *haud sine*, 6, 38, 11, während Cicero *non ita* sagt. — *post, quam*, Pol. 3, 41: *οἱ στρατηγοὶ τῶν Ῥωμαίων — ἐξέπλεον ὑπὸ τὴν ὡραίαν*, so würde P. nicht gesprochen haben, wenn die Abfahrt spät, vielleicht erst im September, wie man neulich angenommen hat, erfolgt wäre. — *expectat.* braucht L. auch sonst im Abl. ohne *in*; etwas verschieden ist 2, 18, 4: *in hac expectatione — sollicita civitate*. — *transmis.*, wäre, wie c. 28, 10: *altum*. von dem Meere, von dem es gewöhnlich gebraucht wird, s. c. 17, 6; 51, 4 u. a., auf den Fluss übertragen, vgl. c. 30, 8; 27, 8; Tac. H. 5, 19; früher wurde *transisse* gelesen, was in dem Putean. angedeutet in den meisten Hss. sich findet und von Wölfflin gebilligt wird.

Hannibal Sagunto capto Carthaginem novam in hiberna con- 21
cesserat, ibique auditis, quae Romae quaeque Carthagine acta de-
cretaque forent, seque non ducem solum sed etiam causam esse
belli, partitis divenditisque reliquiis praedae nihil ultra differen- 2
dum ratus, Hispani generis milites convocat. „credo ego vos“ 3
inquit, „socii, et ipsos cernere, pacatis omnibus Hispaniae po-
pulis aut finiendam nobis militiam exercitusque dimittendos esse,
aut in alias terras transferendum bellum: ita enim hae gentes 4
non pacis solum sed etiam victoriae bonis florebunt, si ex aliis
gentibus praedam et gloriam quaeremus. itaque cum longinqua 5
a domo instet militia, incertumque sit, quando domos vestras et
quae cuique ibi cara sunt visuri sitis, si quis vestrum suos in-
visere volt, commeatum do. primo vere edico adsitis, ut diis 6
bene iuvantibus bellum ingentis gloriae praedaeque futurum in-
cipiamus“. omnibus fere visendi domos oblata ultro potestas 7
grata erat, et iam desiderantibus suos et longius in futurum pro-
videntibus desiderium. per totum tempus hiemis quies inter la- 8

21—23. Hannibals Vorbereitungen zum Zuge nach Italien. Polyb. 3, 33 ff.; App. Ib. 13.

1—2. *Hannibal* etc. knüpft an c. 15 an. — *in hib.*, c. 5, 4; 49, 3. — *audit.*, *quae*, der Nebensatz von dem Partic. abhängig, 23, 14, 2 u. a. — *quaeque*, das Pron. ist wiederholt, weil die Gegenstände verschieden sind, s. c. 63, 2: *quae — et quae*, vgl. 30, 30, 9; der acc. c. inf.: *seque* etc. hängt nur dem Sinne nach von *auditis* ab: und so erkannte. *ducem*, c. 1, 1; 5, 1; 9, 14, 14, weil ihm das Commando nicht abgenommen ist. Er bricht also nicht eher auf, als bis der Krieg beschlossen ist, dagegen Dio Cass. fr. 54, 11 οὔτε γὰρ τὴν ἀρχὴν ὑπὸ τῶν οἴκοι τελῶν ἐξεπέμφθη; Ihne 2. 128. — *causam*, dass er, d. h. die Verweigerung seiner Auslieferung und die Anerkennung seines Verfahrens gegen Sagunt, die Veranlassung zum Kriege sei. s. 1, 13, 3; 30, 29, 5: 31, 1, 9 u. a.; Tac. H. 3, 70: *non iam imperator sed tantum belli causa erat.* — *reliquiis*, s. c. 15, 2. — *nihil ultra*, c. 5, 1, die Verhältnisse waren jetzt schon weniger günstig in Rom als im Jahr vorher, Mommsen 579. — *generis*, 1, 18, 4; 8, 29, 4. — Pol. 3, 33, 5 berührt das § 1—8 Erzählte nur kurz, § 9 gar nicht.

3—5. *credo ego* steht hier wegen des Gegensatzes *et ipsos*, s. 23, 9, 2, aber oft auch nur, um die Person des Sprechenden stärker zu bezeichnen, s. 24, 38, 1: *credo ego:* 22, 29, 8: *saepe ego* u. a. — *socii*, die besiegten und abhängigen, dem Namen nach verbündeten Völker in Spanien werden nach römischer Weise so genannt. — *pacatis*, zur Ruhe gebracht, unterworfen. — *omnib.*, jenseit des Ebro: c. 30, 2; Corn. H. 3, 2: *omnes gentes Hispaniae bello subegit*, s. zu c. 5, 1. — *ita:* allein das Letztere ist euch gewiss angenehmer, denn nur so u. s. w. — *aliis*, erst c. 23 erfahren die Soldaten, wohin der Zug geht. — *diis b. iuv.*, c. 43, 7; 6, 23, 10.

7—8. *desiderium*, Sehnsucht, Heimweh. 29, 6, 7, nachdrücklich *desiderantibus* gegenübergestellt. — *per t. t. h.* ist attributiv wie § 10: *per Hisp.*; 1, 25, 11: 2, 52, 7.

bores aut iam exhaustos aut mox exhauriendos renovavit corpora
animosque ad omnia de integro patienda. vere primo ad edictum
convenere.
9 Hannibal, cum recensuisset omnium gentium auxilia, Gadis
profectus Herculi vota exsolvit, novisque se obligat votis, si ce-
10 tera prospera evenissent. inde partiens curas simul *in* inferen-
dum atque arcendum bellum, ne, dum ipse terrestri per Hispa-
niam Galliasque itinere Italiam peteret, nuda apertaque Romanis
11 Africa ab Sicilia esset, valido praesidio firmare eam statuit. pro
eo supplementum ipse ex Africa maxime iaculatorum, levium
armis, petiit, ut Afri in Hispania, *Hispani* in Africa, melior pro-
cul ab domo futurus uterque miles, velut mutuis pigneribus obli-
12 gati, stipendia facerent. tredecim milia octingentos quinquaginta
pedites caetratos misit in Africam et funditores Baliares octin-
gentos septuaginta, equites mixtos ex multis gentibus mille du-

— *exhaustos* — *exhauri.*, praef. 6; 22, 25, 4: *rei bene gerendae* — *gestae*; 42, 17, 7: *nec in dando, nec datum*; 26, 48 2. u. a. — *renov.*, wieder gestärkt, Cic. Mur. 15, 33: *novis opibus copiisque renovavit.* — *animos*, Pol. 33: *βουλόμενος ἑτοίμους καὶ προθύμους παρασκευάζειν πρὸς τὸ μέλλον.* — *vere primo*, sogleich zu Anfang des Fr., K. 306. wie c. 5, 5; 32, 6, 1, kurz vorher, die gewöhnlichere Wortstellung *primo vere;* 33, 3, 1 u. a. Auch nach Pol. c. 34, 6 wird das Heer *ὑπὸ τὴν ἐαρινὴν ὥραν* zusammenberufen, und ihm der, wol nicht ferne, Tag des Abmarsches angezeigt; dieser erfolgt im Anfange des Sommers, s. 5, 1, vgl. zu c. 15, 6.

9—11. *recens.*, er hielt eine Heerschau, sonst *lustrare.* — *Gades*, eine Colonie der Tyrer aus sehr früher Zeit, jetzt mit den Carthagern verbündet, 28, 37, 1; eine berühmte Cultusstätte des tyrischen Hercules, Melkart; vgl. Sil. It. 3, 4 ff. — *vota*, wie auch sonst bei wichtigen Unternehmungen, s. c. 1, 4; Herod. 7, 167; vgl. c. 4, 9. — *prospera*, 28, 42, 15: *quae prospera tibi* — *evenere;* 42, 28, 7; dagegen 5, 51, 5: *prospere.* — *inde*, L. lässt H. die folgenden Anordnungen in Gades treffen, s. c. 22, 5; Pol. c. 33, 5 mit mehr Wahrscheinlichkeit in Carthago nova. — *partiens* — *in inf.* etc., ein eigenthümlicher Gebrauch des Gerundium, vgl. 8, 25, 9: *partes ad rem agendam divisere;* 6, 14, 11; K. 282. — *ab Sicil.*, „von Sic. aus"; den Angriff von da konnte H. wol erwarten, s. auch § 1: *quae Romae*; c. 6, 6. — *pro eo*, an dessen Stelle. — *iaculator.*, auch die Libyer und Mauren, s. 22, 37, 8, sind als Schleuderer und Pfeilschützen bekannt. s. Diod. 3, 49. — *levium a.*, Tac. Germ. 6: *sagulo leves*; H. 1, 79: *facilis loricā*; Verg. 5, 819: *levis curru.* — *Afri.* c. 22, 3. — *futurus*, da zu erwarten war, dass beide Classen der Soldaten u. s. w. — *pigneribus*, 2, 1, 5; Pol. c. 33: *ἐκδεσμεύων τὴν ἑκατέρων πίστιν εἰς ἀλλήλους.*

12—13. *caetratos*, Serv. ad. Aen. 7, 732. *caetra scutum loreum, quo utuntur Afri et Hispani*; L. 28, 5, 11: *pelta caetrae haud dissimilis est;* 31, 36, 1; Strabo 3, 15 p. 163: *πελτασταὶ δ' ἅπαντες — ὑπῆρξαν οἱ Ἴβηρες καὶ κοῦφοι.* — *funditores*, s. 28, 37, 6. Periocha 60: *Baleares a teli missu appellati.* — *mixtos*, das gilt nach Pol. auch von

centos. has copias partim Carthagini praesidio esse, partim 13
distribui per Africam iubet. simul conquisitoribus in civitates
missis quattuor milia conscripta delectae iuventutis, praesidium
eosdem et obsides, duci Carthaginem iubet. Neque Hispaniam **22**
neglegendam ratus, atque id eo minus, quod haud ignarus erat
circumitam ab Romanis eam legatis ad sollicitandos principum
animos, Hasdrubali fratri, viro inpigro, eam provinciam destinat, 2
firmatque eum Africis maxime praesidiis, peditum Afrorum undecim milibus octingentis quinquaginta, Liguribus trecentis, Ba-
liaribus *quingentis*. ad haec peditum auxilia additi equites Liby- 3
phoenices, mixtum Punicum Afris genus, quadringenti *quinquaginta* et Numidae Maurique, accolae Oceani, ad mille octingenti
et parva Ilergetum manus ex Hispania, ducenti equites et, ne quod

den 13850 Fussgängern, die er aber nicht als *caetrati* bezeichnct. — *per Afr.*, Pol. c. 33, 12: *εἰς τὰ Μεταγώνια τῆς Λιβύης — κατέταξεν*; ebenso erfolgt nach ihm die Aushebung im Folg.: *conquis.* — *delectae iuv.*, c. 11, 13, *ἀπὸ τῶν πόλεων τῶν Μεταγωνιτῶν*, in den Schutz- und Bundesstaaten an der Nordküste westlich vom Fl. Mulucha. Movers Die Phönizier 2, 2, 38: 436.

22. 1—3. *neque*, auch nicht, 1, 27, 10, ebenso wenig, K. 373. — *circumitam a. R.*, dass Spanien westlich vom Ebro zu verstehen sei, s. c. 19, 6, zeigt *Hasdrubali* etc. — *firm. eum — praes.* = *firma ei dat praesidia*, s. c. 23, 3; vgl. 10, 43, 13: *multitudinem — non stationibus firmatam*; gewöhnlich hat *firmare* kein persönliches Object, c. 57, 6; 6, 23, 12 u. o. — *Liguribus*, sie werden schon früh als Söldner in den punischen Heeren erwähnt, s. Herod. 7, 165, vgl. ib. 72; Pol. 1. 17. — *Afric.*, c. 1, 4. — *mixtum* als Hauptbegriff voran, *Punic. Afr.* in verschiedener Form, durch welche die (eingewanderten) Phönizier als Hauptbestandtheil des Mischvolkes, vgl. 25, 40, 5; 12. bezeichnet werden, einander gegenübergestellt. vgl. 23, 46, 6. — *Afris*, die Urbewohner des Landes, dem mehr griechischen *Libyes* entsprechend: oder die Bewohner Africas überhaupt, wie vorher; a. u. St. die Bewohner von Zeugitana u. Byzacium (Africa propria). Auf diesen Theil Africas sind die Libyphönizier als Volksstamm, wie L. (Polyb. hat die Bemerkung nicht) sie bezeichnet, beschränkt; sie erscheinen jedoch auch als eine durch gewisse politische Rechte: gleiche Gesetze mit den Carthagern, Commercium und Connubium bevorzugte Klasse von Unterthanen, s. Diod. 20, 55: *Λιβυφοίνικες δὲ πολλὰς ἔχοντες πόλεις ἐπιθαλαιτίους καὶ κοινωνοῦντες τοῖς Καρχηδονίοις ἐπιγαμίας*, Mommsen 496; Kuhn die Verfassung des r. R. 2, 438. — *Numidae*, zwischen Africa propria und Mauritanien, wahrscheinlich ein Mischvolk aus Gätulern und phönicischen Colonisten. *Mauri*, zwischen Numidien und dem atlantischen Ocean, Fez und Marocco. s. Sil. Ital. 7, 682: *Maurus prorumpit. nigra viro membra*; 2, 439; Iuv. 11, 125: *Mauro obscurior Indus.* — *Ilerget.*, wahrscheinlich ein Irrthum. da sonst hier nur africanische Völker erwähnt sind, die Ilergeten erst später, s. c. 23, 2, überwunden wurden: Pol. c. 33, 15 nennt *Λεργητῶν* und hat den Zusatz *ex H.* nicht. — *ducenti*, nach Polyb. 300 und 21 Elephanten.

4 terrestris deesset auxilii genus, elephanti viginti unus. classis praeterea data ad tuendam maritumam oram, quia qua parte belli vicerant, ea tum quoque rem gesturos Romanos credi poterat, quinquaginta quinqueremes, quadriremes duae, triremes quinque; sed aptae instructaeque remigio triginta et duae quinqueremes erant et triremes quinque.

5 Ab Gadibus Carthaginem ad hiberna exercitus redit; atque inde profectus praeter Onussam urbem ad Hiberum marituma
6 ora ducit. ibi fama est in quiete visum ab eo iuvenem divina specie, qui se ab Iove diceret ducem in Italiam Hannibali missum:
7 proinde sequeretur neque usquam a se deflecteret oculos. pavidum primo nusquam circumspicientem aut respicientem secutum; deinde cura ingenii humani, cum, quidnam id esset, quod respicere vetitus esset, agitaret animo, temperare oculis nequivisse;
8 tum vidisse post sese serpentem mira magnitudine cum ingenti

4. *qua parte*, c. 17, 8. H. sieht den Angriff der Römer voraus, s. c. 21, 10. Die zum Schutze Spaniens zurückgelassenen Truppen sind zwar nicht so bedeutend, konnten aber in Spanien leicht verstärkt werden. — *gesturos R. c. p.*, 25, 38, 15: *quod credi non potest ausuros nos;* 5, 33, 2: *traditur.* — *aptae*, Pol. ἐχούσας πληρώματα; L. 30, 10, 3: *nautico instrumento aptae classi.* Zu *triginta* ist nur zu denken, s. c. 1, 1.

5—6. *ab G. Carthag. red.*, c. 21, 9; von Polyb. nicht erwähnt. — *praeter O. u.*, s. c. 24, 5; frg. l. 91 extr.: *praeter quam urbem transitus erat.* — *Onussam*, s. 22, 20, 4, ist unsicher, da die Hss. *omissa* haben; gewöhnlich wird *Etovissa* gelesen; doch ist eine Stadt des Namens sonst nicht bekannt, das Ἠτόβησα, welches Ptolemaeus im Lande der Edetaner erwähnt, schwerlich gemeint. — *marituma o.*, über d. Abl. s. 26, 10, 1; doch sollte man die Worte vor *praeter On.* erwarten; Wölfflin hält dieselben an u. St. für unächt und zu § 4 *ad tuend. mar. oram* gehörig. — *ibi*, da, auf diesem Marsche. Das Traumgesicht hat Cic. Div. 1, 24, treuer nach Coelius, c. 38, 7, dem auch L. wol gefolgt ist, geschildert, lässt aber dasselbe unbestimmt nach der Einnahme Sagunts (*cum cepisset Saguntum*) erfolgen. — *in quiete*, 8, 6, 9; Tac. Ann. 2, 14, bei Cic. *in somnis.* — *div. sp.*, eine Göttererscheinung, Val. Max. 1, 7 Ext. 1; Sil. It. 3, 181; Zon. 8, 22; Cic.: *ducem e concilio* (*deorum*). — *Hannibali* st. *ei.* — *proinde*, gewöhnlich in Aufforderungen, um dieselben als sich aus den vorliegenden Verhältnissen ergebend zu bezeichnen, daher in orat. obl. meist mit dem imprf. conj., s. c. 30, 11; 26, 22, 7; 28, 32, 12 u. a., in or. recta mit dem imperat., c. 18, 12; selten mit dem fut., s. 3, 48, 3. — *neque*, s. 23, 3, 3. — *a se defl.*, damit nicht menschliche Augen das Göttliche entweihen, wie bei Orpheus, Deucalion u. a.

7—9. *cura*, ängstliche Neugierde, wie sie im menschlichen Geiste liegt, durch die jeder in solcher Lage angetrieben wird sich umzusehen um mehr zu erfahren; 42, 39, 3: *inerat cura insita mortalibus videndi — nobilem regem.* — *serpentem*, Cic. *beluam vastam, immanem, circumplicatam serpentibus*, also ein Drache,

arborum ac virgultorum strage ferri ac post insequi cum fragore caeli nimbum. tum, quae moles ea quidve prodigii esset, quae- 9
rentem audisse vastitatem Italiae esse: pergeret porro ire nec ultra inquireret sineretque fata in occulto esse.

Hoc visu laetus tripertito Hiberum copias traiecit praemis- 23
sis, qui Gallorum animos, qua traducendus exercitus erat, donis conciliarent Alpiumque transitus specularentur. nonaginta milia peditum, duodecim milia equitum Hiberum traduxit. Ilergetes 2
inde Bargusiosque et Ausetanos et Lacetaniam, quae subiecta Pyrenaeis montibus est, subegit, oraeque huic omni praefecit Hannonem, ut fauces, quae Hispanias Galliis iungunt, in potestate essent. decem milia peditum Hannoni ad praesidium obti- 3

wie sie in solchen Wundererscheinungen oft erwähnt werden. — *arbor.*, Cic. *arbusta.* — *ferri* sich daher wälzen, 25, 15, 15: *ad urbem ferri.* — *cum frag.*, unter Begleitung von u. s. w., kann neben *vidisse* nicht auffallen, s. 6, 25, 9; 34, 31, 13, vgl. Val. M. 1. 1. — *moles,* ein Ungeheuer, 1, 9, 5. — *quidve,* 1, 1, 7; es kann dazu *id* gedacht werden aus *ea.* — *pergeret p. i.*, Cic. *pergeret protinus*; *pergere ire* ist bei L. häufig; bisweilen. tritt *porro* hinzu; vgl. 9, 2, 8: *pergas porro*, 1, 37, 5, zu 22, 53, 9.

23—24. Hannibals Zug bis an die Pyrenäen. Pol. 3, 35; App. Hann. 4; Syr. 10.

1. *laetus*, L. lässt die Erscheinung auf die Stimmung H.'s nicht ohne Einfluss sein, s. 8, 24, 1; obgleich dieser wol von ganz anderen Gründen geleitet wurde, weshalb Pol. 3, 47 solche Nachrichten ganz verwirft. — *tripert.* hat Pol. nicht. — *praemiss.* etc., s. 34, 28, 2; 2, 34, 3; 1, 37, 1, vgl. c. 21, 1. Nach Pol. 3, 34; 48 u. App. Ib. 13 hat H. schon früher Gallien bis nach Italien auskundschaften lassen und mit den Häuptlingen Verbindungen angeknüpft, s. c. 20, 8; 25, 1. — *nonag.*, eben so Pol. u. Appian. — *qua*, 9, 43, 15; 8, 36, 9. — *transitus*, die Alpenpässe.

2—3. *Ilerget.*, c. 22, 3, östlich vom Ebro bis zum Sicoris und Ilerda (Lerida) im jetz. Arragonien, vgl. Plin. 3, 3, 21: *regio Ilergetum, oppidum Subur, flumen Rubricatum, a quo Laeetani et Indigetes. post eos quo dicetur ordine — radice Pyrenaei Ausetani, Lacetani perque Pyrenaeum Vascones.* Hannibal erobert also nicht bloss das Küstenland. — *Bargus.*, c. 19, 7. — *Auset.*, CIL. II. n. 1181; in der Gegend von Vich u. Gerona im oberen Catalonien, weniger genau sagt L. c. 61, 8: *prope Hiberum*, s. 39, 56, 1. — *Lacet.*, dieses Volk wird von L. auch sonst in dieser Gegend erwähnt, s. c. 61, 8; 28, 24, 4; zu 34, 20, 2; doch ist a. u. St. der Name unsicher und nach Strabo 3, 4, 10: *συνοικεῖται δ' ὑπὸ πλειόνων ἐθνῶν ἡ χώρα, γνωριμωτάτου δὲ τοῦ τῶν Ἰακκητανῶν λεγομένου. τοῦτο δ' ἀρξάμενον ἀπὸ τῆς παρωρείας τῆς κατὰ τὴν Πυρήνην — συνάπτει τοῖς χωρίοις τοῖς τῶν Ἰλεργετῶν* sollte man *Iaccetaniam* erwarten, s. Hermes 1, 338; Pol. c. 35, 2 fg. erwähnt andere Völker. — *orae h.* wäre nur der südliche Theil des eroberten Landes; dessen Besetzung wegen der Pyrenäenpässe (*fauces*) am nothwendigsten war. — *ad praesid. or.*, zum Schutze des

4 nendae regionis data et mille equites. postquam per Pyrenaeum saltum traduci exercitus est coeptus, rumorque per barbaros manavit certior de bello Romano, tria milia inde Carpetanorum peditum iter averterunt. constabat non tam bello motos quam
5 longinquitate viae insuperabilique Alpium transitu. Hannibal, quia revocare aut vi retinere eos anceps erat, ne ceterorum etiam
6 feroces animi inritarentur, supra septem milia hominum domos remisit, quos et ipse gravari militia senserat, Carpetanos quoque
24 ab se dimissos simulans. Inde, ne mora atque otium animos sollicitaret, cum reliquis copiis Pyrenaeum transgreditur et ad
2 oppidum Iliberri castra locat. Galli quamquam Italiae bellum inferri audiebant, tamen, quia vi subactos trans Pyrenaeum Hispanos fama erat praesidiaque valida inposita, metu servitutis ad
3 arma consternati, Ruscinonem aliquot populi conveniunt. quod ubi Hannibali nuntiatum est, moram magis quam bellum metuens, oratores ad regulos eorum misit, conloqui semet ipsum cum iis

Landes, das er behaupten sollte, 1, 6, 1; 3, 5, 3; dass auch das Gepäck hier gelassen wird, ist erst c. 60 bemerkt. Ueber die Thätigkeit H.'s in diesen Gegenden s. Plin. 33, 6, 96: *mirum adhuc per Hispanias ab Hannibale inchoatos durare puteos — ex quis Baebelo — CCC pondo Hannibali subministravit in dies.*

4—6. *per Pyr.*, durch den südlichen Pyrenäenpass, durch den später eine Römerstrasse führte, bei Iuncaria (j. Junquera); an dem *mons Iovis* in jener Gegend erwähnt Mela 2, 6: *scalas Hannibalis.* — *averterunt*, sie schlugen einen anderen Weg ein als Hannibal. Nach Pol. c. 35 entlässt H. 10000 Hispanier absichtlich. — *insuper.*, c. 36, 4; mehrfach bei Dichtern; sonst braucht L. *inexsuperabilis*, was Wölfflin auch an beiden Stellen Ls' herstellen will. — *Alpium tr.*, sie müssten also, was kaum zu glauben ist, von H.'s Plan unterrichtet gewesen sein. — *revocare*, ob sie gutwillig zurückkämen, im entgegengesetzten Falle u. s. w. — *et ipse*: es war nicht nur von anderen, sondern, was bei den Capetanern nicht der Fall gewesen war, auch von H. selbst bemerkt worden. Das zweite Subject ist aus dem Zusammenhange zu nehmen, vgl. 29, 7, 2; 6, 15, 7: *nec se*; 4, 44, 9.

24. 1—2. *reliquis*, nach Abzug der im Kriege Gefallenen, der Hanno übergebenen und entlassenen Truppen sind es nach Pol. c. 35, 7 noch 50000 M. Fussvolk, 9000 Reiter, gediente Soldaten. — *Iliberri*, hier Indeclinabile; § 3 u. 5 Declinabile, s. 23, 49, 12. Die Stadt, später *Helena* genannt, j. *Elne*, am Fusse der Pyrenäen. — *Ruscinonem*, in der Nähe von Perpignan ist noch la Tour de Roussillon vorhanden, die Stadt lag an der späteren Strasse aus Spanien nach Narbo; der Name scheint punisch zu sein, s. 30, 10, 9. — *ad arma c.*, c. 11. 13. — *aliquot p.*, beschränkende Appos., s. 37, 38, 4; 24, 7, 7. Ungeachtet der feindlichen Stimmung gegen die Römer konnten die Gallier nach den letzten Vorgängen in Spanien Hannibal wol fürchten, was auch Pol., der das § 1: *ad oppid. Illib.* § 4 nicht hat, andeutet, s. 3, 40, 1; 41, 7.

3—5. *moram*, c. 29, 6. — *misit* etc.,

velle, et vel illi propius Iliberrim accederent, vel se Ruscinonem
processurum, ut ex propinquo congressus facilior esset: nam et 4
accepturum eos in castra sua se laetum, nec cunctanter se ipsum
ad eos venturum. hospitem enim se Galliae non hostem adve-
nisse, nec stricturum ante gladium, si per Gallos liceat, quam in
Italiam venisset. et per nuntios quidem haec; ut vero reguli 5
Gallorum castris ad Iliberrim extemplo motis haud gravanter ad
Poenum venerunt, capti donis cum bona pace exercitum per finis
suos praeter Ruscinonem oppidum transmiserunt.

In Italiam interim nihil ultra quam Hiberum transisse Han- **25**
nibalem a Massiliensium legatis Romam perlatum erat, cum per- 2
inde ac si Alpis iam transisset, Boi sollicitatis Insubribus defe-
cerunt, nec tam ob veteres in populum Romanum iras, quam quod
nuper circa Padum Placentiam Cremonamque colonias in agrum

s. 22, 16, 3 u. a. — *et*, die genauere Angabe der Art, wie das *conloqui* statt finden könne, durfte wol durch *et* angeknüpft werden, was noch weniger auffallen würde, wenn es *et, ut — facilior esset, vel* etc. hiesse; 24, 19, 3 geht nicht, wie an u. St., ein Anerbieten vorher, vgl. 5, 33, 3. — *vel — vel* um die freie Wahl zu bezeichnen, dagegen Caes. B. C. 1, 9: *aut ipse ad se propius accedat, aut se patiatur accedere.* — *hospitem — hostem*, c. 19, 9; dagegen ist *venturum — advenisse — venisset* nicht beabsichtigt, vgl. 25, 37, 11. — *Galliae*, dagegen der Plural c. 21, 10: 23, 2 u. a. — *haec* u. *egit*, s. c. 41, 17; 5, 43, 2: *adversus quos Romani nihil temere.* Das folg. *vero* zeigt, dass schon die erste Botschaft die Gallier umgestimmt habe. — *gravanter* wie *cunctanter*, *festinanter* u. a., K. 348, gebildet, nur hier gebraucht, wie 1, 2, 3: *gravatim*; Wölfflin will dafür das sonst bei L. gewöhnliche *gravate.* — *capti d.*, c. 23, 1: 26, 6. — *cum b. p.*, ungestört, in Ruhe und Frieden, eigentl. „mit friedlicher Gesinnung ihn begleitend", c. 32, 6; 1, 24, 3; 28, 37, 4: *classis bona cum pace accepta est*; dagegen 8, 15, 1: *bona pace obtineret.* — *transmis.* hier transitiv; wie c. 20, 4, vgl. c. 17, 6.

25—26. 2. Aufstand der Boier und Insubrer; Pol. 3, 40 f.; App. H. 8.

1—3. *In Ital.* wird genauer bestimmt durch *Romam.* Andere ziehen die Worte noch zu *transmiserunt*, wodurch ein passender Gegensatz zwischen *in Ital.* u. *Hiberum* entsteht, aber ein zu fernes Ziel angegeben wird; auch scheint *in Ital.* in Bezug auf das Unternehmen der Boier zu stehen. — *ultra q.*, 8, 33, 14. — *Boi*, L. hat nicht erwähnt, dass H. sich auch mit diesen schon in Verbindung gesetzt und ihre Erbitterung gegen die Römer wol gekannt habe, s. c. 23, 1, obgleich er es c. 52, 4 als bekannt annimmt; nur durch *ac si Alp.* etc. wird leise angedeutet, dass sie sich im Vertrauen auf ihn, aber zu früh, erhoben haben. Die Boier, s. 5, 35, hatten sich erst 224 a. Ch., die Insubrer 222, Periocha 20; Pol. 2, 35, 1, den Römern unterworfen. — *sollicit.*, c. 2, 7; Pol. c. 40, 8: παρακαλέσαντες τοὺς Ἴσομβρας. — *nuper*, es kann nur ganz kurz vorher geschehen sein, s. Ascon. in Pis. p. 3: *video in annalibus eorum, qui Punicum bellum secundum scripserunt, tradi*

3 Gallicum deductas aegre patiebantur. itaque armis repente arreptis in eum ipsum agrum impetu facto tantum terroris ac tumultus fecerunt, ut non agrestis modo multitudo sed ipsi triumviri Romani, qui ad agrum venerant adsignandum, diffisi Placentiae moenibus Mutinam confugerint, C. Lutatius C. Servilius M.
4 Annius. Lutati nomen haud dubium est; pro Annio Servilioque M'. Acilium et C. Herennium habent quidam annales, alii P. Cor-
5 nelium Asinam et C. Papirium Masonem. id quoque dubium est, legati ad expostulandum missi ad Boios violati sint, an in trium-

Placentiam coloniam deductam pridie kal. Iun. primo anno eius belli. — *Placentiam autem sex milia hominum novi coloni deducti.* In derselben Zeit wird Cremona gegründet, s. Pol. c. 40; Tac. H. 3, 34. Beide sind latinische Colonien, um die Gallier im Zaum zu halten angelegt, jene südlich vom Po im Lande der Anares, diese nördlich in dem der Insubres, daher *circa.* Dieses und der Verlust des den Colonisten gegebenen Landes, vgl. 10, 1, 7, hat die Erbitterung der Gallier hervorgerufen. Die Form *deductas*, Pol. c. 40, 6: ἤδη τούτων (die 2 Colonien) συνῳκισμένων zeigt, dass die Gründung der Colonien bereits vollendet ist. Wenn im Folg. die triumviri noch mit der Vertheilung des den Colonisten in Placentia zugetheilten Landes (dass dieses bei *ad agrum ven. adsignandum* gemeint sei, zeigt *eum ipsum agrum*) beschäftigt sind und die Mauern der Colonie noch nicht vollendet erscheinen: *diffisi Plac. moenib.*, so kann nur ein Missverständniss oder eine ungenaue Nachricht, worauf auch § 4 hindeutet, zu Grunde liegen. Denn da wenige Monate später Placentia noch der Stützpunkt der röm. Operationen ist, s. c. 39; 47, und von Hann. nicht erobert wird, c. 59, vgl. Pol. 3, 66, so kann L. mit den Worten *ut non agrestis* — *confugerint* nicht sagen wollen, dass die Colonie jetzt verlassen und aufgegeben also wol von d. Galliern zerstört worden sei. Auch sagt Pol. c. 40 nur: κατέσυραν τὴν κατακεκληρουχημένην χώραν ὑπὸ Ῥωμαίων καὶ τοὺς φεύγοντας συνδιώξαντες εἰς Μοτίνην, ἀποικίαν ὑπάρχουσαν Ῥωμαίων, s. zu 39, 55, 7, ἐπολιόρκουν. — *circa*, an beiden Ufern, vgl. c. 43 4. *impetu f.*, asyndetisch, weil *armis arreptis* nur eine Bestimmung von *i. facto* ist, 23, 1, 4; 27, 30, 9, K. 268. — *triumviri*, 3, 1, 6. — *Romani*, obgleich die Colonisten Latiner sind. — *adsign.*, 4, 48, 3. — Die Namen der Triumvirn stehen am Ende, weil die folg. Bemerkung sich an dieselben anschliesst.

4—5. *Lutati*, 30, 19, ihn nennt auch Pol. — *Servilioq.*, 27, 21, 10: *quem* (*Servilium*) *triumvirum agrarium occisum circa Mutinam esse opinio per decem annos fuerat*, s. 30, 19, 9. — *Herenn.*, s. Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. 566. *Cornelium* — *Papir.*, beide nennt auch Asconius, als dritten *Cn. Cornelius Scipio.* — *Mason.*, ein anderer wird 25, 2 erwähnt. — *id quoq.*, nicht allein die Namen sondern auch die Bestimmung der Verletzten war in den Annalen verschieden angegeben, nach Manchen waren es nicht Triumvirn, sondern Gesandte, die der Senat geschickt hatte um Beschwerde zu führen; Polyb. kennt nur die Nachricht von den Triumvirn.

viros agrum metantis impetus sit factus. Mutinae cum obside- 6
rentur, et gens ad oppugnandarum urbium artes rudis, pigerrima
eadem ad militaria opera, segnis intactis adsideret muris, simulari
coeptum de pace agi, evocatique ab Gallorum principibus legati 7
ad conloquium non contra ius modo gentium sed violata etiam,
quae data in id tempus erat, fide conprehenduntur, negantibus
Gallis, nisi obsides sibi redderentur, eos dimissuros. cum haec 8
de legatis nuntiata essent, et Mutina praesidiumque in periculo
esset, L. Manlius praetor ira accensus effusum agmen ad Mutinam
ducit. 'silvae tunc circa viam erant plerisque incultis. ibi inex- 9
plorato profectus in insidias praecipitatur, multaque cum caede
suorum aegre in apertos campos emersit. ibi castra communita, 10
et, quia Gallis ad temptanda ea defuit spes, refecti sunt militum
animi, quamquam ad DC cecidisse satis constabat. iter deinde 11
de integro coeptum, nec, dum per patentia loca ducebatur agmen,

6—7. *Mutinae* etc. führt die durch § 4—5, die als Parenthese zu betrachten sind, unterbrochene Erzählung fort. — *ad* — *rudis* u. *pigerr.*, s. 10, 22, 6; 28, 25, 8. — *segnis*, vgl. 5, 44, 5. — *intactis* = *ita ut intacti essent*: ohne anzugreifen. — *evocati* meist von den höher gestellten, welche Untergeordnete zu sich bescheiden, vgl. 4, 10, 1; 30, 12, 8 u. o. — *legati*, L. scheint die *triumviri* selbst *legati* zu nennen, welche von den Galliern eingeladen werden mit ihnen als Gesandte (s. Pol. c. 40, 10, der die Aufforderung von den Römern ausgehen lässt) über den Frieden zu verhandeln; wären von Rom geschickte Gesandte gemeint, so hätten sie sich von selbst zu den Feinden begeben. — *obsides*, die sie nach Beendigung des Krieges § 2 gestellt haben. — *eos*, die Zweideutigkeit wird durch den Zusammenhang entfernt.

8—9. *praesidiumq*, Mutina hat also eine Besatzung. — *Manlius*, c. 17, 7. — *effusum*, nicht in regelmässiger Marschordnung, einer Colonne, oder dem agmen quadratum, sondern in aufgelösten Gliedern. — *agm. ducit*, man sieht nicht, von wo er kommt, aber wol nicht von Placentia. — *silvae*, Pol. c. 40, 12: *ἔν τισι δρυμοῖς*. — *plerisq. inc.*, so dass, indem Alles — war; dass Orte gemeint sind, zeigt der Zusammenhang, s. c. 35, 4: *per invia pleraque*; c. 32, 9: *confragosa omnia*; 22, 6, 5. — *inexplorato*, s. 22, 4, 4; 6, 30, 4; 27, 26, 6, scheint von L. zuerst gebraucht zu sein, analog *explorato* 23, 42, 9; ib. 43, 7 u. a., vgl. *inaugurato* 1, 44, 4; *inconsulto* u. ä. — *praecipit.*, vgl. 7, 6, 9; 25, 16, 15; 36, 30, 4; 38, 2, 14; Tac. H. 2, 25; *in insidias praecipitantur*. Die wahrscheinlich jetzt eingetretene Empörung der Soldaten, s. 22, 33, ist hier übergegangen. — *aperta*, Pol. *ὑψηλῶν* — *τόπων*

10. *ad temptanda*, 2, 25, 1; 9, 4, 1, vgl. 43, 18, 10: *cum spei nihil ad resistendum esset*; ib. 19, 9: *haec spem ad resistendum — dabant*; 4, 47, 3; 9, 4, 1 u. a., wo *locus*, *potestas*, *facultas*, *res*, *animus* u. a. jedoch meist, vgl. c. 59, 4, mit *esse* verbunden, gleich Verben, ebenso gebraucht werden. — *ad DC* ist nicht sicher, da *multa cum caede* eine grössere Zahl erwarten

12 apparuit hostis; ubi rursus silvae intratae, tum postremos adorti
cum magna trepidatione ac pavore omnium septingentos milites
13 occiderunt, sex signa ademere. finis et Gallis territandi et pavendi
fuit Romanis, ut e saltu invio atque inpedito evasere. inde aper-
tis locis facile tutantes agmen Romani Tannetum, vicum propin-
14 cum Pado, contendere. ibi se munimento ad tempus commeati-
busque fluminis et Brixianorum etiam Gallorum auxilio adversus
26 crescentem in dies multitudinem hostium tutabantur. Qui tu-
multus repens postquam est Romam perlatus, et Punicum insu-
2 per Gallico bellum auctum patres acceperunt, C. Atilium praeto-
rem cum una legione Romana et quinque milibus sociorum dile-
ctu novo a consule conscriptis auxilium ferre Manlio iubent, qui
sine ullo certamine — abscesserant enim metu hostes — Tan-
netum pervenit.

lässt. — *postremos*, die zweite Niederlage, die man weniger gross erwartet, soll wol von der ersten verschieden u. der Zug jetzt gedeckt erscheinen: Polyb. erwähnt nur eine Niederlage.

13—14. *propinc. P.* ist nicht genau, da der Ort zwischen Parma u. Mutina ziemlich weit vom Flusse entfernt lag, und wenn die Gallier denselben einschlossen, Zufuhr nicht dahin kommen konnte. — *contendere* ist wol wie *evasere* als Perf. zu nehmen, wie es L. auch sonst ungeachtet der Gleichheit der Form mit dem Inf. braucht, vgl. 2, 38. 4: *videre;* 8, 6, 4: *movere* u. a. — *ad tempus*, für den Augenblick, vgl. 6, 25, 11; 3, 64, 4: 28, 42, 5; anders ist 1, 7, 13: *ad tempus praesto esse.* — *et* — *etiam* um *Brixianorum* zu heben: von denen man es nicht hätte erwarten können. Es sind wol die Cenomani gemeint, deren Hauptstadt *Brixia*, 5. 35, 1, war, vgl. c. 55. 4; da die Stadt weit vom Po entfernt lag, ist die Angabe wol eben so ungenau als die über Tannetum; Pol. nennt die Stadt § 14 nicht.

26. 1. *Gallico*, vgl. c. 10. 3; 19, 9: 8. 5. 3: *Latinum Romano praetulisse 'imperium;* 38. 7. 5: *novus pro diruto murus*, das Adject. ist auf den wichtigeren Begriff bezogen, K. 276. — *insuper:* obendrein, s. c. 1, 5. — *Atilio*, wenn Atil. praetor urban. gewesen wäre, so hätte er gegen die Regel ein militärisches Commando übernommen, s. c. 17; 22, 57, 8. — *novo*, die Scipio (*a consule*) so eben für Spanien ausgehoben hatte. — *qui* auf die Hauptperson Atilius bezogen, obgleich sie entfernt ist, 31. 38. 10; 37, 14, 2 u. a. Dass auch jetzt, s. c. 17, 7, ein so unbedeutendes Heer nach Gallien geschickt wird, zeigt, dass man den Zusammenhang des Aufstandes mit den Plänen Hannibals oder diese selbst, was L. jedoch voraussetzt, s. c. 16, 6, nicht kannte, oder hoffte, Scipio werde H. in Spanien zurückhalten, c. 29, 5. Pol. c. 40, 14: *τὰ τῷ Ποπλίῳ προκεχειρισμένα στρατόπεδα — ἐξαπέστελλον — ἡγεμόνα συστήσαντες ἐξαπέλεκυν*, weicht zwar von L. ab, aber da nach ihm, s. c. 17, 9, vorher nur eine Legion in Gallien steht, so nimmt er wie L. an, dass nach der Ankunft des Atilius drei daselbst gewesen seien, vgl. c 55, 4.

26. 3—**29.** Hannibals Zug bis über die Rhone; erstes Zusammen-

Et P. Cornelius in locum eius, quae missa cum praetore 3
erat, scripta legione nova profectus ab urbe sexaginta longis na-
vibus praeter oram Etruriae Ligurumque et inde Saluvium mon-
tis pervenit Massiliam, et ad proximum ostium Rhodani — plu- 4
ribus enim divisus amnis in mare decurrit — castra locat, vix-
dum satis credens Hannibalem superasse Pyrenaeos montis. quem 5
ut de Rhodani quoque transitu agitare animadvertit, incertus,
quonam ei loco occurreret, necdum satis refectis ab iactatione
maritima militibus, trecentos interim delectos equites ducibus
Massiliensibus et auxiliaribus Gallis ad exploranda omnia visen-
dosque ex tuto hostes praemittit. Hannibal ceteris metu aut pre- 6

treffen mit den Römern. Polyb. 3, 41 ff.; App. Hann. 4; Frontin. 1, 7, 2.

3—4. *Et* reiht in der Erzählung bisweilen etwas locker verschiedene Thatsachen an: andererseits, vgl. über *que* c. 58, 9. — *profect.*, die bereits c. 20 gemeldete Abfahrt Scipios scheint durch die § 2 erwähnten Verhältnisse verzögert, die Ankunft in Massilia erst im August oder September erfolgt zu sein. — *sexag. l. n.*, wie bei Angabe der Truppen ohne *eum*, welches seltener hinzugefügt wird, s. 22. 22. 1; 25, 25. 12. — *Ligurumque*, auch dazu gehört wol *montes* wegen *que et*, s. 34, 8, 6: *praetervecti Ligustinos montes* etc., vgl. 28, 42, 13; 26, 19, 11. — *Saluvium*, 5, 34, 7; Pol. c. 41, 4: *Πόπλιος κομισθεὶς παρὰ τὴν Λιγυστίνην ἧκε πεμπταῖος ἀπὸ Πισῶν εἰς τοὺς κατὰ Μασσαλίαν τόπους.* — *proximum*, Pol. *τὸ Μασσαλιωτικὸν προσαγορευόμενον.* — *pluribus*, die Zahl, welche L. unbestimmt lässt, schwankt zwischen 2 bis 7. — *vixdum* gehört zwar der Stellung nach zu *satis cr.*, als Gegensatz zu *animadvertit*: er hatte wol erwartet, dass H. die Pyrenäen überschreiten werde, konnte sich aber noch nicht überzeugen, dass es bereits geschehen sei, s. c. 8, 3; c. 46, 6; 22, 45, 3: *vixdum — egressi*: 10, 32, 7 u. 28, 14, 8: *vixdum satis certa luce*; indess kann L. bei seiner freieren Wortstellung *vixdum* auch auf *superasse*, im Gegensatze zu *de R. quo q. t. ag.*, bezogen haben: *quem vixdum Pyrenaeum superasse satis credebat*, *cum non solum* etc., c. 43, 1: *sic aliquot spectatis paribus adfectos*; c. 52, 9: *ferme*: 22, 28, 13: *prospere*; 1, 10, 5: *apte* u. a., so dass *satis credens* wie *opinor*, *censeo* eingeschoben wäre; s. Pol. c. 41: *πεπεισμένος δ' ἔτι μακρὰν ἀπέχειν αὐτόν*, vgl. unten c. 29, 5. — *ab iact. marit.*, von der Seekrankheit; gewöhnlicher ist *reficere ex*, vgl. c. 5, 16. — *interim*, vorläufig, bevor er einen festen Entschluss fasste, c. 29, 5. — *auxiliar.*, Söldner der Massilier, die nach Pol. c. 41, 9 auch am Kampfe theilnehmen, c. 29, 3, vgl. 27, 36, 3.

6. *ceteris — Volc.*, die Volken waren ein bedeutendes Volk zwischen den Pyrenäen, Sevennen und der Rhone, dessen Gebiet H. bald nach seinem Abzuge von Ruscino, indem er über Narbo nach Nemausus (Nismes), die spätere Römerstrasse, zog, betreten haben muss, zunächst das der Volcae Tectosages, näher der Rhone das der V. Arecomici; so dass man nicht sieht, wer die *ceteri* gewesen seien, besonders da die Sache schon c. 24, 5 berührt ist; Pol. berichtet, ohne die Volken zu nennen, dasselbe

tio pacatis iam in Volcarum pervenerat agrum, gentis validae. colunt autem circa utramque ripam Rhodani; sed diffisi citeriore agro arceri Poenum posse, ut flumen pro munimento haberent, omnibus ferme suis trans Rhodanum traiectis ulteriorem ripam
7 amnis armis obtinebant. ceteros accolas fluminis Hannibal et eorum ipsorum, quos sedes suae tenuerant, simul perlicit donis ad naves undique contrahendas fabricandasque, simul et ipsi traici exercitum levarique quam primum regionem suam tanta ho-
8 minum urgente turba cupiebant. itaque ingens coacta vis navium est lintriumque temere ad vicinalem usum paratarum; novasque alias primum Galli inchoantes cavabant ex singulis arboribus,
9 deinde et ipsi milites simul copia materiae simul facilitate operis inducti alveos informes, nihil, dummodo innare aquae et capere

wie L., s. c. 40, 1; 41, 7: *τοὺς μὲν χρήμασι πείσας τῶν Κελτῶν* (der zwischen den Pyrenäen und der Rhone wohnenden) *τοὺς δὲ βιασάμενος*. — *colunt*, absolut: wohnen, 45, 29, 7; 24, 49, 5 u. a., vor L. in Prosa nicht so gebraucht, K. 161. n. — *utramque*, sonst werden sie nur auf dem westlichen erwähnt. — *citeriore*, vom Standpunkte Hannibals aus, c. 47, 3; 22, 22, 11; 21, 60, 9. — *suis*, s. c. 11, 12: *omnium*. — *armis obt.*, s. 25, 30, 3: *omnia Romanis ibi obtineri armis*.

7—9. *ceteros*, *quos* sind *simul* — *simul* so vorangestellt, als ob sie Objecte von zwei *Hannibal* beigelegten Prädicaten werden sollten, aber im zweiten Satze ist das Object in *et ipsi* Subject geworden, vgl. 22, 6, 2; 9, 25, 8. Uebrigens ist *ceteros* hier nicht weniger undeutlich als vorher *ceteris*, da sich das Gebiet der Volken weit an der Rhone hinauf erstreckte. — *eorum* geht, wie der auf das Vorhergehende (*traiectis*) sich beziehende Relativsatz zeigt, auf das entferntere *Volcarum*, wie § 2, also: *Volcarum ipsorum eos*, *quos* etc., 38, 11, 5: *aliorum qui comparebunt* — *tradantur*; 4, 33, 11: *Fidenatium qui* etc.: 22, 7, 5 u. a. — *sed s. ten.*, die ihnen gehörenden, ihnen theueren Wohnsitze nicht hatten wegziehen lassen, gefesselt hatten, Tac. Germ. 30: *Chattos suos saltus Hercynius prosequitur*, vgl. c. 29, 5: *sui*; 4, 33, 5: *suis*; 5, 54, 2: *adeo nihil tenet solum patriae*. — *et ipsi*, weil auch im vorhergehenden Satze der Gedanke liegt, dass der Uebergang beschleunigt werden soll, s. 1, 30, 6.

8—9. *temere* — *parat.*, leichthin, ohne Sorgfalt gearbeitet, s. 7, 2, 7; Pol. c. 42: *ἐξηγόρασε* — *τά τε μονόξυλα πλοῖα πάντα καὶ τοὺς λέμβους, ὄντας ἱκανοὺς τῷ πλήθει διὰ τὸ ταῖς ἐκ τῆς θαλάττης ἐμπορίαις πολλοὺς χρῆσθαι τῶν παροικούντων τὸν Ῥοδανόν*. — *vicinal.*, findet sich vor L. nicht, K. 388: zum Gebrauch in der Nähe, Nachbarschaft. — *novas* gehört zu *lintres*. — *primum* — *inchoant.*, pleonastisch, 3, 54, 9: sie machten zuerst den Anfang mit dem Aushöhlen, und ihrem Beispiele folgend verfertigten dann die Soldaten ebenfalls, jedoch nur unförmliche, Nachen, vgl. Vell. Pat. 2, 107: über das Particip. 2, 47, 6. — *cavab.* = cavando faciebant. — *alveos*, vorher *lintres* genannt; anders 10, 2, 12. — *nihil*, *dum.*: ohne auf etwas Anderes (etwa Be-

onera possent, curantes, raptim, quibus se suaque transveherent,
faciebant.

Iamque omnibus satis conparatis ad traiciendum terrebant 27
ex adverso hostes omnem ripam equites virique obtinentes. quos 2
ut averteret, Hannonem Bomilcaris filium vigilia prima noctis cum
parte copiarum, maxime Hispanis, adverso flumine ire iter unius
diei iubet et, ubi primum possit, quam occultissime traiecto amni 3
circumducere agmen, ut, cum opus facto sit, adoriatur ab tergo
hostem. ad id dati duces Galli edocent, inde milia quinque et 4
viginti ferme supra parvae insulae circumfusum amnem latiorem,
ubi dividebatur, eoque minus alto alveo transitum ostendere. ibi 5
raptim caesa materia ratesque fabricatae, in quibus equi virique
et alia onera traicerentur. Hispani sine ulla mole in utris vesti-

quemlichkeit u. s. w.) zu sehen. als, vgl. 37. 35. 1 u. a., gewöhnlicher ist *nihil nisi ut.* — Wahrscheinlich ging H. oberhalb der Einmündung der Durance, nicht weit nördlich von Avignon, bei Roquemaure, über die Rhone; Pol. c. 42: *σχεδὸν ἡμερῶν τεττάρων ὁδὸν ἀπέχων στρατοπέδῳ τῆς θαλάσσης.*

27. 1—2. *viri*, zu Fuss, im Gegensatze zu *equites*, Sil. It. 9. 559: *trahens equitemque virosque*, vgl. 22, 52, 4; wegen der Stellung sind die Worte mehr für eine Bestimmung von *obtinentes* als von *hostes* zu halten. Gewöhnlich sagt L. *equis virisque*, s. 5, 37, 5. — *avert.* n. Hannibal. — *Hannon.*, Pol. c. 42. 6: *ἐπιγενομένης τῆς τρίττης νυκτὸς* (nach der Ankunft am Flusse) *ἐξαποστέλλει — Ἄννωνα τοῦ Βοαμίλκου τοῦ βασιλέως.* — *maxime Hisp.:* ebenso § 5 *Hispani* etc. hat. Pol. nicht. — *iter* ist durch *unius diei* bestimmt, wie sonst durch ein Adj.; B. Afr. 75: *iter inceptum ire.* — *et ubi p.* etc., dass es einen Uebergangspunkt gebe, setzt H. voraus.

4. *ad id*, zu dem Zweck, um alles vorher Gesagte ausführen zu können, 28, 15, 3. — *duces* u. *itineris.* — *inde*, von dem Punkte aus, wo H. steht. — *quinq. e. v.*, Pol. 200 Stadien. — *supra* Adverb.: weiter oben. — *insulae*, noch jetzt findet sich oberhalb der Einmündung des Ardèche eine Insel. — *latiorem*, die Wasserfläche des Flusses überhaupt, dass Flussbett selbst wird nach der Tiefe bestimmt, s. Curt. 4, 38, 17: *ad ipsum alveum penetrat*; L. 5, 37, 7: *Alia — praealto defluens alveo*, 1, 4, 4: die Breite des Flusses und das deshalb weniger tiefe Bette desselben zeigte, liess den Durchgang möglich erscheinen; 27, 47, 10: *ubi prima lux transitum — ostendisset;* 7, 12, 3. Die Gründe für *ostendere* sind als Attribute in verschiedener Form ausgedrückt: *latiorem — minus alto a.*, c. 29, 4; 3, 62, 6; 32, 15, 6: *sicut — difficile ita spatio brevi* u. a.; Andere lesen *latiore.* — *dividebatur*, c. 20, 8: *est.*

5—6. *ibi*, der Zug selbst ist übergangen, nur der Erfolg angegeben: nachdem man daselbst angelangt war. — *alia*, 4, 41, 8. — *sine u. m.*, ohne alle Beschwerde, Anstrengung, 25, 11, 17; 18; auch hatten sie keine Flösse zu bereiten. — *utris*, wol wie c. 47, 5,

mentis coniectis ipsi caetris superpositis incubantes flumen tra-
6 navere. et alius exercitus ratibus iunctis traiectus, castris prope flumen positis, nocturno itinere atque operis labore fessus quiete unius diei reficitur, intento duce ad consilium opportune exe-
7 quendum. postero die profecti ex loco praedicto fumo significant transisse et haud procul abesse. quod ubi accepit Hannibal, ne
8 tempori deesset, dat signum ad traiciendum. iam paratas aptatasque habebat pedes lintres, eques fere propter equos naves. navium agmen ad excipiendum adversi impetum fluminis parte superiore transmittens tranquillitatem infra traicientibus lintribus
9 praebebat. equorum pars magna nantes loris a puppibus trahebantur praeter eos, quos instratos frenatosque, ut extemplo egresso in ripam equiti usui essent, inposuerant in naves.

28 Galli occursant in ripa cum variis ululatibus cantuque moris sui quatientes scuta super capita vibrantesque dexteris tela,
2 quamquam et ex adverso terrebat tanta vis navium cum ingenti

nach Coelius. — *ipsi* wird durch die Zusammenstellung mit *caetris* gehoben. — *caetris sup.* von *incubantes* abhängig: auf den Schilden, die sie auf die Schläuche legten, Curt. 7, 21, 18: *his* (*utribus*) *incubantes tranavere amnem.* Caes. C. 1, 48: *Lusitani — quibus erat proclive tranare flumen, quod consuetudo eorum omnium est, ut sine utribus ad exercitum non eant.* — *et* knüpft an *tranavere* an: auch das andere Heer — aber auf Flössen, *ratibus* ist als Erklärung beigefügt. — *alius*, 1, 7, 3: *aliis.* — *iunctis*, Pol. τὰ μὲν συμπηγνύντες τῶν ξύλων, τὰ δὲ συνδεσμεύοντες, das Präd. ist im Lat. von den Baumstämmen auf die *rates* übergetragen = *iunctis arboribus factae*, vgl. *flumen iungere* c. 45, 1. — *intento*, s. c. 1, 5.

7—9. *post. d.*, der dritte Tag nach dem Abmarsche; Pol. c. 43: ἐπιγενομένης τῆς πέμπτης νυκτός etc.; s. § 2. — *profecti* wie c. 63, 9; 22, 30, 1; *ex loco p.* zu *significant* zu nehmen, vgl. Pol. c. 43, 6: σημηνάντων — τῷ καπνῷ κατὰ τὸ συντεταγμένον, der jedoch *loco* nicht andeutet, weshalb es von Anderen für unächt gehalten wird, c. 33, 6, 8, vgl. K. 283; das hds. *prodito* giebt keinen passenden Sinn. — *transisse* ohne *se*, s. 9, 1, 11; 22, 37, 7; s. 32, 35, 3; 35, 48, 13; Cic. Mil. 24, 65; Fam. 9, 2, 1 u. a. — *parat.*, c. 22, 4; Pol. ἑτοίμους ἔχων τοὺς στρατιώτας. — *fere* in Bezug auf § 9: *magna pars.* — *naves* n. *habebat paratas*, nach Heerwagen und Madvig st. *nantes*; die weitere Auseinandersetzung schliesst sich, wie oft bei L., chiastisch an. — *advers. flu.*, die Strömung des Flusses, die hier durch keine Inseln gebrochen war. Deutlicher schildert Pol. den Hergang. — *pars nantes*, 36, 19, 10: *magnam partem agminis — dissipatos oppressere*; 1, 41, 1; 30, 8, 7. — *loris* etc., Curt. 7, 36, 4: *maior pars a puppe nantes equos loris trahebat;* Tac. Ann. 14, 29: *equites — altiores inter undas adnantes equis tramisere.* — *instratos* c. 54, 5; 28, 14, 7 u. a.

28. 1—4. *in ripa*, s. c. 26, 6. — *ululatibus*, 10, 26, 11. — *et ex* etc., diesem sollte § 3: *et a tergo* entsprechen, allein das zweite

sono fluminis et clamore vario nautarum militum, et qui nitebantur perrumpere impetum fluminis, et qui ex altera ripa traicientes suos hortabantur. iam satis paventes adverso tumultu terribilior 3
ab tergo adortus clamor castris ab Hannone captis. mox et ipse aderat, ancepsque terror circumstabat et e navibus tanta vi armatorum in terram evadente et ab tergo inprovisa premente acie. Galli postquam utroque vim facere conati pellebantur, qua patere 4
visum maxime iter, perrumpunt, trepidique in vicos passim suos diffugiunt. Hannibal ceteris copiis per otium traiectis, spernens iam Gallicos tumultus, castra locat.

Elephantorum traiciendorum varia consilia fuisse credo, 5
certe variata memoria actae rei. quidam congregatis ad ripam elephantis tradunt ferocissimum ex iis inritatum ab rectore suo, cum refugientem in aquam *inde* nantem sequeretur, traxisse gre-

Glied ist in anderer Form angefügt, vgl. 25, 34, 9 f. — *nautarum m.*, das Asyndeton hebt die Lebhaftigkeit der Schilderung, und ist überhaupt auch bei zwei Begriffen um anzudeuten, dass noch mehrere angeführt werden könnten, oder um die Begriffe zu heben und aus anderen Gründen bei L. nicht selten, s. c. 46, 4: *hominum equorum*; c. 38, 9: *Seduni Veragri*; 22, 29, 11: *arma dexterae;* 27, 9, 2: *dilectibus stipendiis;* ib. 5, 4: *in urbes, in agros suos;* 32, 3, 5: *labore opere*; 36, 18, 1: *arma tela*, s. 38, 10, 3; 5, 27, 11; 3, 68, 4; 41, 3, 1; 4, 3, 12: *virtute ingenio*; 37, 25, 6; 29, 19, 12: *segniter molliter*, vgl. K. 285; zu Tac. Ann. 4, 45. — *et qui* — *et qui* bezieht sich das erstemal auf *nautarum militum*, das zweitemal nur auf *militum*, das übrige am Ufer stehende Heer, § 4: *ceteris.* — *niteb.*, *διαγωνιζομένων πρὸς τὴν τοῦ ποταμοῦ βίαν.* — *adort. el.* — *terror circ.*, s. c. 2, 3, dem Geschrei wird die Person, *et ipse*, entgegengestellt, 23, 3, 7. — *utroque* steht wegen *anceps terror*, Pol. c. 43, 10: *οἱ μὲν ἐπὶ τὰς σκηνὰς ἐφέροντο βοηθήσοντες, οἱ δ' ἠμύνοντο καὶ διεμάχοντο πρὸς τοὺς ἐπιτιθεμένους.*

5. *Elephant.* etc., nach Pol., der auch sonst c. 41—46 die Begebenheiten in anderer Ordnung berichtet, c. 46 erfolgt das Uebersetzen der Eleph. erst nach dem, was L. c. 29 u. 30 erzählt, am 7. Tage nach der Ankunft am Flusse, als das Fussheer schon weiter zu marschieren begonnen hat. L. wollte wol die Rede H.'s mit der Ausführung in Verbindung setzen. — *variata*, verschieden dargestellt (von den Annalisten), 22, 2, 10: *intemperie variante calores*; 23, 5, 8: *variante fortuna eventum*, vgl. 27, 27, 12; Cic. Mil. 3, 8: *variatis sententiis*; an anderen Stellen ist *variare* als verb. neutr. gebraucht, 27, 27, 14: *fama variat;* 1, 43, 11 u. a. Polyb. erwähnt nur das von L. § 6 ff. beschriebene Verfahren. — *inrit.*, Frontin. l. l.: *iussit ferocissimum elephantum sub aure vulnerari* etc. — *ref. i.* — *nant.*, ohne Angabe der Zeitfolge wäre an u. St. die asyndetische Verbindung der beiden Particip., wie sie sich sonst findet, s. 2, 46, 4; vgl. 4, 41, 4; 6, 7, 3; 37, 13, 9 u. a., hart und unklar; Madvig

gem, ut quemque timentem altitudinem destitueret vadum, im-
6 petu ipso fluminis in alteram ripam rapiente. ceterum magis
constat ratibus traiectos; id ut tutius consilium ante rem foret,
7 ita acta re ad fidem pronius est. ratem unam ducentos longam
pedes quinquaginta latam a terra in amnem porrexerunt, quam,
ne secunda aqua deferretur, pluribus validis retinaculis parte su-
periore ripae religatam pontis in modum humo iniecta constra-
8 verunt, ut beluae audacter velut per solum ingrederentur. altera
ratis aeque lata, longa pedes centum, ad traiciendum flumen apta,
huic copulata est; [ut cum] elephanti per stabilem ratem tamquam
viam praegredientibus feminis acti ubi in minorem applicatam
9 transgressi sunt, extemplo resolutis, quibus leviter adnexa erat,
vinculis, ab actuariis aliquot navibus ad alteram ripam pertrahi-
10 tur. ita primis expositis alii deinde repetiti ac traiecti sunt. nihil
sane trepidabant, donec continenti velut ponte agerentur; primus
11 erat pavor, cum soluta ab ceteris rate in altum raperentur. ibi

hält *nantem* für unächt. — *ut quemque* etc. giebt die Art an, wie die Elephanten an das jenseitige Ufer kommen, statt: *deinde* oder *et ut — raptum esse*, vgl. c. 47, 3: *ut extrema*. — *timentem*, sobald einer, obgleich er die Tiefe fürchtete (und zu vermeiden suchte), den Grund verlor, wurde er u. s. w. Ueber den Conjunct. c. 35, 2; 4, 4; 27, 17, 9. — Wahrscheinlich dachten die, welche so erzählten, den Fluss auf der Westseite gestaut, so dass der Zug des Wassers nach Osten ging.

6—8. *id* bezieht sich nicht sowohl auf *consilium*, als es, auf *ratibus traiectos* zurückweisend, den Begriff: so zu verfahren, enthält, und ist auch zu *ad fidem pronius* Subject. — *ante rem* = *cum* (oder *si*) *nondum esset facta*, vgl. c. 19, 1. — *ad fid. pron.*, sich mehr hinneigend (führend) zur Glaubwürdigkeit, 1, 15, 6, st.: leichter zu glauben, vgl. Iust. 1, 5, 9: *pronam ad regnum viam;* Sall. I. 114, 2: *omnia virtuti prona*. — *foret*, überhaupt in einem solchen Falle, c. 5, 11. *acta re*, jetzt, nachdem es geschehen, ist es leichter zu glauben; die Stellung ist chiastisch. — *unam*, erst eins, dann ein zweites, § 8: *altera*. — *pluribus*, 4, 31, 2. — *ut cum* ist verdorben; viell. war die Art der Verbindung angegeben; Madvig verm. *est; tum*. — *tamquam* ohne Wiederholung der Präposition, s. 24, 23, 7: *ad Hieronymum tamquam amicum;* 40, 9, 11, vgl. 3, 19, 4: 5, 1, 7.

9—10. *ab* lässt mehr an die dabei Beschäftigten denken: von — aus. — *actuariis a. n.*, Pol. c. 46, 5: λέμβοι ῥυμουλκοῦντες. — *repetiti*, zu wiederholten malen geholt, nach und nach geholt. 29, 35, 1. — *agerentur*, der Conjunct., weil der Satz zugleich den Grund angiebt; anders § 11: *donec fecisset*, da bei der Angabe des Ziels das Imperf. und Plusquperf. oft im Conjunct. steht. — *velut* bezieht sich auf das eng zu verbindende *continenti ponte*, wie auf einer zusammenhängenden, fortlaufenden Brücke, vgl. § 8 *viam;* § 7 *pontis in m.*; 2, 42, 8 *unoque velut tenore*. — *ceteris* scheint zu bedeuten: von allem Uebrigen, womit das Floss in Verbindung gestanden hatte, so dass jetzt die Elephanten

urgentes inter se cedentibus extremis ab aqua trepidationis aliquantum edebant, donec quietem ipse timor circumspectantibus aquam fecisset. excidere etiam saevientes quidam in flumen; sed 12
pondere ipso stabiles deiectis rectoribus quaerendis pedetentim vadis in terram evasere.

Dum elephanti traiciuntur, interim Hannibal Numidas equi- 29
tes quingentos ad castra Romana miserat speculatum, ubi et quantae copiae essent, et quid pararent. huic alae equitum missi, 2
ut ante dictum est, ob ostio Rhodani treceuti Romanorum equites occurrunt. proelium atrocius quam pro numero pugnantium editur: nam praeter multa vulnera caedes etiam prope par utrim- 3
que fuit, fugaque et pavor Numidarum Romanis iam admodum fessis victoriam dedit. victores ad centum sexaginta, nec omnes Romani, sed pars Gallorum, victi amplius ducenti ceciderunt. hoc 4
principium simul omenque belli ut summae rerum prosperum eventum, ita haud sane incruentam ancipitisque certaminis victoriam Romanis portendit. — Ut re ita gesta ad utrumque du- 5

nichts als Wasser um sich sahen, s. c. 20. 6 u. 32, 7: *cetera*, denn es lässt sich kaum annehmen, dass L., nachdem er § 7 von e i n e m Floss gesprochen hat, hier erst angedeutet habe, dass, wie Pol. c. 46 genauer auseinandersetzt, die Flosse aus mehreren kleineren zusammengesetzt gewesen seien, so dass *ratibus* zu ergänzen wäre. — *altum* wird selten von Flüssen gebraucht.

11—12. *inter se*, reciprok, c. 39, 7; 10, 19, 16; 2, 39, 7: *suspectos inter se*; 24, 16, 10; *complexi inter se*; 44, 24, 8: *inter se captantes* u. a. — *cedentib. extr.*, der Grund von *urgentes*. — *circumspect.*, ringsum erblickten. — *pondere i.*, schon durch das Gewicht; L. glaubt, wie Polyb., dass die Elephanten nicht schwimmen können. — *quaerend.*, s. 3, 39, 7.

29. 1—4. *ad*, nach — zu, hin. — *miserat*, das Plusqprf. nach *dum* mit dem Präs., s. 9, 32, 1: *dum — geruntur — ierant*; 2, 53, 4: *dum haec geruntur — posuerant*; 23, 11, 7; 33, 9, 11 u. a., K. 209; 242. *specul.*, Pol. c. 44, 3: *τῇ δ' ἐπαύριον* (nach dem Uebergang des Heeres) *ἀκούων τὸν τῶν Ῥωμαίων στόλον περὶ τὰ στόματα τοῦ ποταμοῦ καθωρμίσθαι* (was L. c. 26, 3 berichtet) — *πεντακοσίους* — *ἐξαπέστειλε κατασκεψομένους*. — *alae*, wie bei den Römern die Reiter der Bundesgenossen heissen, s. 10, 29, 12. — *quam pro*, als der Zahl nach zu erwarten war; 10, 14, 21, bei L. nicht selten und wol zuerst, K. 278; 356. — *praeter*, s. 3, 70, 15; 1, 57, 2. — *caedes*, die Zahl der Gefallenen. — *fugaq.*, und nur u. s. w., über *fuga* s. 1, 28, 5. — *que et* c. 26, 3. — *nec omn.*, und zwar (auch die) nicht alle. — *Gallorum*, der bestand aus, s. 23, 35, 6, vgl. c. 26, 5. — *hoc*, was damals geschehen war, s. c. 28, 6; *id*, hat sich an *principium* angeschlossen; zum Gedanken Zon. 8, 23. — *summae rer.*, wie 3, 61, 13: *summa belli*, vgl. ib. § 12: *summa totius spei*, der Krieg im Ganzen, im Gegensatze zu einzelnen Gefechten; anders c. 16, 2. — *ut — ita* = zwar — doch, ist bei L. häufig; ebenso: *sicut — ita*, c.

cem sui redierunt, nec Scipioni stare sententia poterat, nisi ut
6 ex consiliis coeptisque hostis et ipse conatus caperet, et Hannibalem incertum, utrum coeptum in Italiam intenderet iter, an cum eo, qui primus se obtulisset Romanus exercitus, manus consereret, avertit a praesenti certamine Boiorum legatorum regulique Magali adventus, qui se duces itinerum, socios periculi fore adfirmantes integro bello nusquam ante libatis viribus Ita-
7 liam adgrediendam censent. multitudo timebat quidem hostem nondum oblitterata memoria superioris belli, sed magis iter inmensum Alpesque, rem fama utique inexpertis horrendam, metuebat.

35, 11; 39, 7; vgl. 44, 31, 6: *fortunam totius rei principia secuturam esse ratus.* — *incr.* — *anc. cert.*, c. 27, 4.

5. *sui*, zu jedem von beiden die ihm Angehörigen, ähnlich 1, 7, 1: *utrumque regem sua multitudo consalutaverat;* 44, 4, 11; 24, 3, 9. — *stare s. p.*, er konnte zu keinem festen Entschlusse kommen, ausser dem, dass er u. s. w., c. 30, 1; 30, 4, 5. — *ex cons. c.*, die § 6 bezeichneten Möglichkeiten; *conatus cap.*, s. 9, 4, 1, um nicht *consilia* zu wiederholen. — Scipio hat nach L., s. c. 26, 5, ebenso wie der Senat, s. c. 16, 6; 17, 6; 20, 2, Hannibals Plan erkannt, aber gehofft durch rasches Auftreten in Spanien denselben zu vereiteln; da dieses misslungen ist, befindet er sich jetzt in Verlegenheit. Nach Pol. c. 45, 4 bricht er sogleich auf um den Feinden eine Schlacht anzubieten, und zweifelt noch immer, dass Hannibal über die Alpen ziehen werde, c. 49, 2.

6—7. *incertum*, man sollte *Hannibal incertus erat* — *sed* erwarten, durch die Zusammenziehung beider Sätze ist das neue Subject gehoben. — *utrum* etc., H.'s Plan, erst in Italien anzugreifen und sein Heer nicht vorher zu schwächen, stand gewiss schon fest, und jetzt nöthigte ihn auch die vorgerückte Jahreszeit jeden Verzug zu meiden, s. c. 24, 3. — *qui prim.*, durch die Attraction, s. c. 17, 4: *quod bellum;* 19, 9; 32, 5; 23, 21, 5, fällt mehr Nachdruck auf *primus.* — *a praes. c.*, von einem jetzt zu beginnenden. — *legatorum r. M.* ist bei L. ganz unvorbereitet, s. zu c. 23, 1; 25, 2; 26, 1. — *reguli*, Polyb. βασιλίσκος, ein Name, der Königen von unbedeutenden Ländern, oder wenn sie nicht von Rom anerkannt waren, oder königlichen Prinzen gegeben wird. Die Boier scheinen hiernach ihre frühere Verfassung noch gehabt zu haben, 34, 46, 4 u. a. — *integro b.*, ohne eine Schlacht versucht zu haben, erklärt durch *nusq. a. l. vir.* — *censent*; über das präs. hist. im Nebensatze s. c. 5, 12; 1, 23, 5; 9, 44, 10; 22, 5, 1: *quacumque audiri potest*; 25, 39, 11; 33, 8, 6 u. a., vgl. 22, 15, 1. — *memoria s. b*, L. setzt viele carthagische Bürger in dem Heere voraus, s. c. 5, 5. — *rem*, der durch das hendiadyoin bezeichnete Alpenübergang: eine (schon an sich schwierige) in Folge des Gerüchtes, s. c. 32, 7, zumal für solche, welche sie noch nicht versucht hatten, furchtbare Sache. — *metuebat*, die Besorgniss im Gedanken an die künftige Gefahr; *timebat*, Niedergeschlagenheit und Muthlosigkeit dem Feinde gegenüber; *horrendam*, das unheimliche Gefühl

Itaque Hannibal, postquam ipsi sententia stetit pergere ire 30
atque Italiam petere, advocata contione varie militum versat ani-
mos castigando adhortandoque: mirari se, quinam pectora sem- 2
per impavida repens terror invaserit. per tot annos vincentis eos
stipendia facere, neque ante Hispania excessisse, quam omnes
gentesque et terrae, quas duo diversa maria amplectantur, Car-
thaginiensium essent. indignatos deinde, quod quicumque Sa- 3
guntum obsedissent, velut ob noxam sibi dedi postularet popu-
lus Romanus, Hiberum traiecisse ad delendum nomen Romano-
rum liberandumque orbem terrarum. tum nemini visum id lon- 4
gum, cum ab occasu solis ad exortus intenderent iter; nunc, 5
postquam multo maiorem partem itineris emensam cernant, Py-
renaeum saltum inter ferocissimas gentes superatum, Rhodanum,
tantum amnem, tot milibus Gallorum prohibentibus, domita etiam
ipsius fluminis vi traiectum, in conspectu Alpis habeant, quarum
alterum latus Italiae sit, in ipsis portis hostium fatigatos subsi- 6
stere — quid Alpis aliud esse credentes quam montium altitudi-

vor grossen, nicht genau bekannten Gefahren: vgl. 27, 42, 3 ff.

30. 1. *sent. stet. p.*, 44, 3, 1. — *varie vers.*, er sucht auf verschiedene Weise einzuwirken, s. 1, 58, 3. Nach Pol. c. 34 hält H. eine Rede ähnlichen Inhaltes vor dem Abzug von der Rhone, s. zu c. 28, 5. — *castig. adh.*, Erklärung von *varie;* die *castigatio* folgt § 2—6, dann die *adhorstatio*. — *vincent.*, als Sieger, c. 43, 13, wie *νικᾶν*. — *omnes*, c. 21, 4. — *que et*, c. 29, 3; 1, 43, 2; 25, 14, 5. — *duo div. m.*, das atlantische und Mittelmeer, wie 40, 22, 5: *diversa inter se maria*, das schwarze und adriatische Meer bezeichnet, Cic. de imp. Pom. 4, 9. — *Carthag. ess.*, besonders auf die Afrikaner berechnet, zu den Spaniern hat er c. 21 ganz anders gesprochen. — *quicumque* etc., ebenso ist c. 44, 4 was nur den Feldherrn, c. 10, 6, und den ihn begleitenden Rathsherrn, s. Pol. 3, 20, galt, in rhetorischer Uebertreibung auf das ganze Heer übergetragen. — *ob nox.*, 8, 35, 5. — *pop. Rom.*, der Staat, 1, 24, 5. *nom. Rom.*, 9, 45, 17; 23, 6, 3. *orbem terr.* ist wie § 10: *caput orb. terr.* aus der späteren Zeit anticipirt, weil sich nach des Redners Ansicht Rom schon jetzt, als ob es allein herrsche, die Entscheidung über andre Völker anmasst, und dieser Gedanke gerade die Punier erbittern musste, s. c. 44, 5.

4—6. *exortus* kommt auch sonst bisweilen statt des gewöhnlichen *ortus* vor, der Plural deutet die tägliche Wiederholung an, vgl. 36, 17, 14. — *intend. iter* hat L. oft, viell. zuerst verbunden, K. 142. — *nunc*, 41, 9, 11. — *emens.*, 43, 21, 9: *emenso itinere*. — *cernant*, c. 13, 4. — *inter*, rings umgeben von, unmittelbar unter, 34, 9, 4: *inter validiores*; es ist wol an die Kämpfe c. 23 zu denken; beim Uebergang selbst wurde H. nicht beunruhigt. — *Ital. sit*: schon ein Theil Italiens sei, zu I. gehöre, ihm angehöre. — *portis h.*, c. 35, 8. — *quid A. a.*, die Frage, hier wie 6, 23, 5; 24, 26, 7; Cic. Tusc. 1, 14, 31; Fin. 5, 29, 87 von einem Particip. abhängig, vgl. 4, 49, 15,

7 nes? fingerent altiores Pyrenaei iugis. nullas profecto terras cae-
lum contingere nec inexsuperabiles humano generi esse: Alpis
quidem habitari coli, gignere atque alere animantes; pervias faucis
8 esse exercitibus. eos ipsos, quos cernant, legatos non pin-
nis sublime elatos Alpis transgressos. ne maiores quidem
eorum indigenas, sed advenas Italiae cultores has ipsas Alpis
ingentibus saepe agminibus cum liberis ac coniugibus migran-
9 tium modo tuto transmisisse. militi quidem armato nihil secum
praeter instrumenta belli portanti quid invium aut inexsuperabile
esse? Saguntum ut caperetur, quid per octo menses periculi,
10 quid laboris exhaustum esse? Romam, caput orbis terrarum,
petentibus quicquam adeo asperum atque arduum videri, quod
11 inceptum moretur? cepisse quondam Gallos ea, quae adiri posse
Poenus desperet! proinde aut cederent animo atque virtute genti

enthält zugleich die Widerlegung: da sie doch glauben müssten, dass die A. nichts als — seien, und bildet den Uebergang zu dem neuen Grunde § 7—8. *Alpis* nach *quid* gestellt, s. 4, 49. 15. — *m. altitudines*, wie 27, 18, 9.

7—8. *fingerent*, sie möchten sich vorstellen. — *Pyrenaei*, 23, 45. 3: *Pyrenaei Alpiumque iuga*, von *Pyrenaeus*, was L. neben *Pyrenaei montes* u. *Pyrenaeus saltus* braucht. *nec n. ullas. Alpis*. Pol. 3, 47. 9. — *coli* etc., natürlich nur theilweise, Pol. c. 48, 7; nach ihm kennt H. die Alpen genau; s. 3, 34; 40; 44. — *gign. a. a.* werden als zusammengehörend *habitari coli* gegenüber gestellt: s. c. 13, 7. — *perv. faucis*, wie 9, 43, 8: *saltus pervios*, vgl. c. 23, 2; 36, 15, 12; Flor. 1, 19, 2, die nicht allein Einzelne: *eos — trangr.*, sondern ganze Völker übersteigen könnten. — *sublime*, Adverb., auf Flügeln durch die Luft, Verg. G. 3, 108: *elati sublime videntur aera per vacuum ferri;* s. 1, 34, 8. — *eorum*, der Gallier in Italien überhaupt. — *advenas* hier statt des genauer *indigenas* entgegenstehenden *alienigenas*: als eingewanderte Bewohner; über die Const. 1, 7, 5. *has ips. Alp.*, wahrscheinlich waren sie über den kl. Bernhard gezogen und wollten jetzt auch Hannibal über denselben führen, c. 29, 6: *duces it.*, vgl. c. 32, 9. — *ingent. agm.*, s. 5, 53, 6; 7, 35, 6. *liberis* steht absichtlich voran wie 3, 45, 8: *in liberos quoque — coniugesque*, gewöhnlicher nach *coniuges*, K. 305; vgl. Pol. c. 48. — *migrantium*, praef. 4: *legentium*, mit Allem, was sie besassen. — *transm.*, s. c. 24, 5, zu c. 20, 9, hat sich unmittelbar als Prädicat an *adven. I. cultores* angeschlossen, während wir *indigenas. cultores esse. qui — transmiserint* erwarten.

9—10. *quidem* steigernd dem vorherg. Satze gegenüber, wie § 7: erst, vollends; *nihil* etc. ist Gegensatz zu *migrantium modo;* zur Sache c. 36, 1. — *caput o. t.*, § 3; Hannibal spricht, wie ein Römer zu Ls' Zeit würde gesprochen haben, vgl. c. 35, 9, K. 295. — *cepisse* ist nicht mehr Frage, weil der Gedanke sonst negativ wäre, sondern Ausruf des Unwillens, vgl. 5, 53, 5. — *ea* verallgemeinernd: Rom und Alles was dazu gehört. Cic. Cat. 1, 8, 21: *haec, quae vastare — studes*. — *proinde*, c. 22, 6. — *cederent*, verstellte Auffor-

per eos dies totiens ab se victae, aut itineris finem sperent campum interiacentem Tiberi ac moenibus Romanis.

His adhortationibus incitatos corpora curare atque ad iter **31**
se parare iubet. postero die profectus adversa ripa Rhodani me- 2
diterranea Galliae petit, non quia rectior ad Alpes via esset, sed, quantum a mari recessisset, minus obvium fore Romanum credens, cum quo, priusquam in Italiam ventum foret, non erat in 3
animo manus conserere. quartis castris ad Insulam pervenit. ibi 4
Isara Rhodanusque amnes diversis ex Alpibus decurrentes agri aliquantum amplexi confluunt in unum; mediis campis Insulae nomen inditum. incolunt prope Allobroges, gens iam inde nulla 5

derung. *sperent*, der Wunsch, dass sie hoffen: der Sinn ist: wenn sie nicht nachstehen wollten, müssten sie hoffen, s. 22, 39, 8, vgl. ib. 18, 8: *ut confidat — ne censeret*; 34, 49, 8: *libertate modice utantur — concordiae consulerent.* — *campum* n. *Martium*, dessen Lage als Hannibal bekannt vorausgesetzt wird. *interi. Tib.* etc., anders 7, 29, 6 construirt, von L. wol zuerst so gebraucht.

31—38. Hannibals Zug über die Alpen. Pol. 3, 47 ff.: App. Hann. 4; Sil. Ital. 3, 447; Ammian Marc. 15, 10, 10. L. stimmt in dem, was auf dem Marsche geschehen ist, zum Theil wörtlich mit Pol. überein, weicht aber in der Richtung desselben von ihm ab.

1—3. *postero d.*, s. zu c. 28, 5. — *adversa r.*, wie sonst *adverso flumine*, c. 27, 2: Caes. B. G. 2, 19: *adverso colle*, am Ufer hinauf, stromaufwärts, Pol. c. 47, 1: *παρὰ τὸν ποταμὸν ἀπὸ θαλάττης ὡς ἐπὶ τὴν ἕω* etc. — *mediterr. Gall.*, Pol.: *ὡς εἰς τὴν μεσόγαιον τῆς Εὐρώπης*; das im Folg. angegebene Motiv kennt derselbe nicht, s. § 9; c. 29, 6: ein anderes Zon. 8, 23. Ueber den Genitiv s. 27, 18, 10: 1, 57, 9. — *non q.* — *sed — cred.*, s. 1, 4, 2, vgl. c. 5, 12. — *rectior*, § 9; in mehr gerader Richtung wäre H. nach der Alpis Cottia (M. Cenis) od. den Seealpen zu, jedenfalls in die Nähe der Römer gekommen, auf die, s. c. 29, 6, hier zurückgewiesen wird. — *quantum*, in wie fern, wie weit; daher *minus* ohne *tanto*, wie 44, 36, 5; 40, 22, 2: *quantum in altitudinem egrediebantur, magis magisque silvestria loca excipiebant.*

4. *quartis c.*, in vier Tagmärschen, ebenso Pol. c. 49, 5. — *ibi Isara*, die Isère. Bis an diese konnte H. von dem Uebergangspunkte über die Rhone an in 4 Tagen wol gelangen. Zwei gute Hdss. haben *ibi* (*bi*) *sarar*, die meisten *Arar*, wie schon Sil. It. 3, 452: *auget opes* (*Rhodani*) — *mixtus Arar* gelesen zu haben scheint, allein da H. weder bis zum Arar (Saone) in 4 Tagen hätte gelangen, noch von da den § 9 bezeichneten Weg einschlagen können, so ist entweder nach den Spuren der besten Hss. *Isara* zu lesen, oder ein Irrthum L.s' anzunehmen. — *diversis ex A.* von verschiedenen Theilen der Alpen, die Rhone von den Pöninischen, die Isère von den Graischen Alpen. Auch dieses würde nicht auf den Arar passen. — *agri al.*, Pol. vergleicht die Insel mit dem Nildelta, nur werde, was L. übergeht, die östliche Seite von hohen Gebirgen begrenzt.

5. *incolunt*, absolut, wie auch sonst oft von L. gebraucht, s. 40,

6 Gallica gente opibus aut fama inferior. tum discors erat. regni
certamine ambigebant fratres. maior, et qui prius imperitarat,
Brancus nomine, minore ab fratre et coetu iuniorum, qui iure
7 minus, vi plus poterat, pellebatur. huius seditionis peropportuna
disceptatio cum ad Hannibalem reiecta esset, arbiter regni factus,
quod ea senatus principumque sententia fuerat, imperium maiori
8 restituit. ob id meritum commeatu copiaque rerum omnium,
maxime vestis, est adiutus, quam infames frigoribus Alpes praeparari cogebant.

9 Sedatis Hannibal certaminibus Allobrogum cum iam Alpes
peteret, non recta regione iter instituit, sed ad laevam in Trica-

41, 3, *s. colere*, c. 26, 6. — *prope*, nach L. ist H., wenigstens mit seiner Hauptmacht, nicht auf die Insel gekommen: *ad* (Pol. c. 49, 5; 8: πρός) *Insulam pervenit*; deshalb konnte er sagen, die Allobroger, von denen nach Polyb. c. 49, 13; 50, 2; 6 das uneinige Volk verschieden ist, wohnten in der Nähe, da das bis an den Lemansee reichende Gebiet derselben südlich durch die Isère begrenzt wurde. — *iam inde*, schon von jener Zeit an, nicht nur später erst, schon damals, s. 3, 36, 1; 9, 29, 8, vgl. 8, 7, 7; 27, 51, 10: *ut iam inde res inter se contrahere auderent.* Die Worte beziehen sich auf die späteren Kriege mit den Allobrogern, Periocha 61.

6—8. *dicors*, 2, 23, 1. — *ambigebant*, 1, 3, 2. — *Brancus*, den Namen hat Pol. nicht. — *iuniorum*, c. 20, 3. — *imperit.*, 1, 2, 3. — *iure — vi*, 1, 49, 3: *neque enim ad ius regni quidquam praeter vim habebat. qui — poterat*, in Bezug auf *imperitarat* gesagt, ist wegen *iure minus* auf *minore fr.* zu beziehen; *vi* deutet an, dass dessen Partei die stärkere war. *pellebatur*, die Sache war noch nicht vollendet, entschieden, 1, 26, 8; 2, 43, 6. — *disceptatio* etc., er soll als Schiedsrichter, also nach seiner Ansicht, den Streit schlichten, das streitig gewordene Recht auf die Herrschaft wieder herstellen, s. 38, 32, 7; Quintil. 11, 1, 43: *iudicia publica — arbitrorum disceptationes.* — *princip.*, überhaupt der angesehenen Männer. — *vestis*, s. c. 15, 2, hier eigentlich, aber collectiv; ebenso Pol., bei dem die Schlichtung des Streites für Hann. überhaupt weit wichtiger ist, da ihn der wieder eingesetzte König durch das Gebiet der Allobroger begleitet, auch mit Waffen versieht. — *frigor.*, c. 58, 1.

9. *Hannibal* zwischen gestellt wie c. 48, 5; 1, 7, 11. — *non recta reg.*, § 2, nicht in gerader Richtung, ist nach *cum iam A. p.* zu bestimmen. Da nämlich H. nach L. die Insel nicht erreicht hat, sondern etwa bis zur Drome oder nach Valence vorgerückt, jetzt aber mit dem Heere nach Osten gewendet zu denken ist, so würde er geradeaus marschierend, etwa die spätere Strasse über Augusta Tricastinorum, Dea Vocontiorum nach Vapincum (Gap) verfolgt haben; allein er wendet sich nordöstlich, der Isère zu, welche hier südwestlich fliesst, also etwas links, so dass wohl *ad laevam* gesagt werden konnte, und nicht nöthig ist dieses in *a laeva* oder *ad dextram* zu verändern, oder nach *adversa r. Rhodani* zu versetzen. L. lässt also H. von hier an einen ganz anderen Weg einschlagen als

stinos flexit; inde per extremam oram Vocontiorum agri tendit in Tricorios, haud usquam impedita via, priusquam ad Druentiam flumen pervenit. is et ipse Alpinus amnis longe omnium Gal- 10
liae fluminum difficillimus transitu est: nam, cum aquae vim vehat ingentem, non tamen navium patiens est, quia nullis coercitus 11
ripis, pluribus simul neque isdem alveis fluens, nova semper vada novosque gurgites — et ob eadem pediti quoque incerta via

Pol., bei dem sich das § 9—12 Erzählte nicht findet. Nach ihm zieht H. durch das Land der Allobroger; nach den Untersuchungen von Beck, Melville, De Luc, Cramer und Wickham, Zander, Ellis, Law u. a. 10 Tage lang durch die Insel, dann nach den meisten der genannten Gelehrten über den Mont du Chat und hierauf über den kleinen St. Bernhard, während er nach L. einige Zeit der Isère folgt, dann aber sich südöstlich wendet. Der Gewährsmann Ls' (Coelius) scheint erzählt zu haben, dass H. auf den wegen der Nähe der Römer verlassenen geraderen Weg, s. § 2; c. 32, 1, zurückgekehrt sei, vgl. Amm. Marc. 15, 10, 10: *quae* (das von L. erst c. 32, 3—5 Erzählte) *Hannibal doctus a perfugis — Taurinis ducentibus accolis per Tricastinos et oram Vocontiorum extremam ad saltus Tricorios venit.* — *in Tricastinos*, die Tricast. mit der Hauptst. Augusta Tricastinorum, j. Aoust an der Drome, waren von den Allobrogern durch die Isère, von der Rhone durch die *Cavares* oder einen Zweig derselben, die *Segovellauni*, getrennt, s. Plin. 3, 4, 34; 37; Ptolem. 2, 10, 12, vgl. L. 5, 34, 5, wo mit Recht angegeben ist, dass östlich von ihnen die Alpen beginnen. Allein H. geht nach L. nicht weiter gerade aus, oder an der Isère hinauf, wo er leichter Unterhalt für das Heer gefunden hätte, sondern in das Gebirgsland südlich an der äussersten, nordöstlichen Grenze der *Vocontii*, s. Tac. Han. 1, 66, hin, deren Gebiet sich vom Drac bis zur Druentia erstreckte, und gelangt dann in das Land der Tricorii, welche nach Strabo östlich von den Vocontii, also am oberen Laufe des Drac wohnen. Diesem Fluss folgend (das Thal der Romanche würde ihn sogleich nach Brigantio geführt haben) scheint H. nach L. über Vapincum an die Druentia gelangt zu sein. — *haud usquam i. v.*, Sil. It. 3, 466: *iamque Tricastinis intendit finibus agmen, iam f a c i l e s c a m p o s, i a m r u r a Vocontia carpit;* Pol. meldet c. 50, 2 dasselbe, aber von dem Lande der Allobroger, für welches die Bemerkung ebenso richtig ist, als ungenau für die G e b i r g s gegend zwischen Isère, Drac und Druentia. — *ad Druent.* etc., obgleich H. schwerlich südlicher als über Vapincum an diesen Fluss gekommen sein könnte, giebt doch L. eine Schilderung der Druentia, die erst auf ihren unteren Lauf von Sisteron an passt, da das Bett derselben oberhalb dieser Stadt schmal, sie selbst unbedeutend ist. Wahrscheinlich hat er eine Beschreibung des Flusses überhaupt, vgl. Sil. 3, 470; Strabo 4, 5 p. 203: *ὁ Δρουεντίας ποταμὸς χαραδρώδης*, auf den oberen Lauf desselben übertragen.

10—12. *et ipse*, in Bezug auf § 4. — *Alpinus*, von den Cottischen Alpen. — *difficillimus*, Cic. N. D. 2, 52, 130: *Indus qui est omnium fluminum maximus.* — *nova s.*, praef. 2. — *vada — gurg.* ist wol wie *nihil stabile* von *prae-*

est —, ad hoc saxa glareosa volvens, nihil stabile nec tutum
12 ingredienti praebet. et tum forte imbribus auctus ingentem
transgredientibus tumultum fecit, cum super cetera trepidatione
ipsi sua atque incertis clamoribus turbarentur.

32 P. Cornelius consul triduo fere post, quam Hannibal a ripa
Rhodani movit, quadrato agmine ad castra hostium venerat, nul-
2 lam dimicandi moram facturus. ceterum ubi deserta munimenta
nec facile se tantum progressos adsecuturum videt, ad mare ac
naves rediit, tutius faciliusque ita descendenti ab Alpibus Hanni-
3 bali occursurus. ne tamen nuda auxiliis Romanis Hispania esset,
quam provinciam sortitus erat, Cn. Scipionem fratrem cum ma-
4 xima parte copiarum adversus Hasdrubalem misit, non ad tuen-
dos tantummodo veteres socios conciliandosque novos, sed etiam
5 ad pellendum Hispania Hasdrubalem. ipse cum admodum exi-

bet abhängig, nicht von *volvens*, welches zu *saxa* im eigentlichen, zu den genannten Objecten in praegnantem Sinn: *volvendo faciens* zu nehmen wäre, s. 27, 47. 10: 9, 24. 10: *incidens*, vgl. 44, 8, 6: *gurgites facit*. — *pediti* in Bezug auf *navium*, denen hier *pedites*, wie oft *navales copiae* den *pedestres*, entgegenstehen. Die Parenthese enthält wesentlich nichts anderes als *nihil stabile — praebet*. — *glareosa*, kiesicht, voll Kies, ist kein passendes Epitheton zu *saxa*, weshalb *glareasve* oder *globosa* vermuthet wird. — *et tum:* überdies damals noch der Umstand dass u. s. w. — *incertis*, dessen Bedeutung und Grund man nicht kannte.

32. 1—2. *Cornelius* etc. ist hier angefügt, weil es sich an den durch die Nähe der Römer nach Ls' Ansicht veranlassten Abzug H.'s an der Rhone hinauf anschloss: vgl. c. 29, 5. — *movit*, s. zu c. 15, 3; 31, 14, 2, vgl. 4, 7, 3; 36, 39, 5, K. 210. — *quadr. agm.*, s. c. 5, 16. — *factur.*, in der Absicht, wie § 5. zu c. 17, 6: 22, 12, 2: mit *ut* § 10. vgl. 3, 5, 1. c. 61, 1, dagegen § 2: *occursur.*, in der Lage, im Stande, s. c. 21. 11: 7, 35. 11 u. a. — *progress.*, weit vorgerückt, 37, 44, 6. — *videt* ist in etwas verschiedenem Sinne auf *deserta munimenta* und auf *adsecuturum* zu beziehen. — *ita*, wenn er die Verfolgung aufgiebt und mit dem Heere zu Schiffe zurückkehrt; denn darauf bezieht sich *ne tamen*. Er hofft, dass H. bei dem Uebergange über die Alpen so grosse Verluste erleiden werde, dass er leicht zu überwinden sein würde, s. Pol. 3, 61, 5. — *descend. ab*, 27, 38, 6; 28. 42, 20. vgl. 39. 31, 11.

3—5. *advers. Hasdr.*, vgl. Pol. 3, 49; 56. 5: *παρακεκληκὼς αὐτὸν (Γναῖον) ἔχεσθαι τῶν ἐν Ἰβηρίᾳ πραγμάτων καὶ πολεμεῖν ἐρρωμένως Ἀσδρούβᾳ*; es wird also vorausgesetzt, dass Scipio die Aufgabe Hasdrubals kannte, sein Heer aber in die ihm zugefallene Provinz schickte aus den von L. angegebenen Gründen und um Zuzüge von dort zu verhindern, was jetzt, da die Herrschaft der Punier diesseits des Ebro noch nicht gesichert war, leichter geschehen konnte. — *non — tantumm.*, 9, 37, 2: *neque tantummodo;* 33, 33, 4; Cic. leg. agr. 2, 1, 3. — *pell. Hisp.*, vgl. 22, 1, 9: *caelo cecidisse;* 44, 35. 5; 27, 41, 8. —

guis copiis Genuam repetit, eo qui circa Padum erat exercitus Italiam defensurus.

Hannibal ab Druentia campestri maxime itinere ad Alpis 6
cum bona pace incolentium ea loca Gallorum pervenit. tum, 7
quamquam fama prius, qua incerta in maius vero ferri solent, praecepta res erat, tamen ex propinquo visa montium altitudo nivesque caelo prope inmixtae, tecta informia imposita rupibus, pecora iumentaque torrida frigore, homines intonsi et inculti,

Genuam rep., ebenso Amm. Marc. 1. 1.: *Scipio — Hannibalem — degressurum montibus apud Genuam observabat, Ligurum oppidum, ut cum eo — decerneret in planitie;* wahrscheinlich ist die Angabe Coelius entlehnt (Wölfflin): dass er bei der Hinfahrt dort gelandet sei, ist nicht erwähnt; Pol. c. 49: 56 nennt die Stadt, welche schon damals mit Rom in freundlichem Verhältnisse gestanden zu haben scheint. s. 28. 46; 29, 5; 30, 1; 32, 29. nicht. — *exerc.*, c. 29. 6: *qui primus.*

6. *Hannibal — renovar.*, § 7, findet sich, da es an c. 31. 9 ff. anschliesst, bei Pol. nicht. — *ab Druent. — ad Alp.* ist so gesagt, als ob H. sich von der Durance entfernt habe, was jedoch schwerlich geschehen konnte, bevor er bei Brigantio an den Fuss der Alpis Cottia kam. *Alpes* sind die Hochalpen, denn nur auf diese kann sich das § 7 Bemerkte beziehen; in dem Alpengebirge war H. nach Ls' Darstellung schon lange. — *campestri it.* etc., von dem hier Gesagten gilt das zu c. 31, 9: *haud usq. impedita via* aus Pol. c. 50. 2 Bemerkte, da von Eborodunum nach den Alpen zu, wo nach L. Hann. jetzt sein müsste, sich keine Gegend findet, die *campestre iter* genannt werden könnte, sondern enge von steilen Felsen eingeschlossene Thäler, die sich nur hier und da etwas erweitern. — *ad Alp.*, über die Wortstellung praef. 5; 7. 10, 13: 9. 41, 10: *ad famam intentus hostium.* — *cum b. p.*, c. 24, 5.

7. *fama pr.* u. *renovarunt* deutet auf c. 29, 7 zurück: obgleich sonst der Ruf die Dinge vergrössert, so erregte doch in diesem Falle die Wirklichkeit gleichen Schrecken. — *incerta*, überhaupt das, was man nicht genau kennt u. s. w., s. Tac. Agr. 25: *maiore fama uti mos est de ignotis*, vgl. 29. 6, 13: *omnia vana.* — *in maius*. 4. 1, 5, doch findet sich sonst bei *in maius* u. ä. nicht leicht ein Abl., wie a. u. St.; verschieden ist *maiora vero* 27. 44, 10; Curt. 9, 8, 14 u. a.; viell. ist *vulgo* verdorben, vgl. Sall. Hist. II. 88: *in maius more rumorum audivit;* Andere verm. *fere* statt *vero*, was aber L. sonst nicht, wie *ferme* 6, 36, 8, mit *solet* verbindet; vgl. zum Gedanken 9. 24. 8: *ex incerto maiora ostentat.* — *prius — praec.*, c. 20, 8. — *ex prop.*, c. 26, 5; 46, 3: bis jetzt war durch die Vorberge die Höhe der Alpen verdeckt gewesen. L. denkt sich H. also schon bis in die Nähe der Alpenkette gelangt, und schildert rhetorisch ausmalend im Folg. das Gebirge, das er nach Plin. 3, 39. 132 noch an einer anderen Stelle beschrieben hat, vgl. Pol. c. 47, 6 fgg. — *nivesq.*, Polyb. 2, 15, 10; Petron. Sat. 122. 146 fg. — *caelo p. iunc.*, 5. 34. 7: *iuncta caelo iuga.* — — *pecor. ium.* Klein- und Grossvieh. — *torrida*, durch die Kälte

animalia inanimaque omnia rigentia gelu, cetera visu quam dictu
8 foediora, terrorem renovarunt. erigentibus in primos agmen clivos apparuerunt imminentes tumulos insidentes montani, qui, si valles occultiores insedissent, coorti ad pugnam repente ingen-
9 tem fugam stragemque dedissent. Hannibal consistere signa iussit; Gallisque ad visenda loca praemissis postquam conperit transitum ea non esse, castra inter confragosa omnia praeruptaque
10 quam extentissima potest valle locat. tum per eosdem Gallos, haud sane multum lingua moribusque abhorrentis, cum se inmiscuissent conloquiis montanorum, edoctus interdiu tantum obsideri saltum, nocte in sua quemque dilabi tecta, luce prima subiit tumulos, ut ex aperto atque interdiu vim per angustias facturus.
11 die deinde simulando aliud, quam quod parabatur, consumpto
12 cum eodem, quo constiterant, loco castra communissent, ubi pri-

ausgetrocknet, eingeschrumpft, vgl. Nonius 45, 2: *torrere non solum ignis sed etiam frigus potest*, Varro: *frigore torret*, Tac. Ann. 13, 35: *ambusti multorum artus vi frigoris;* da L. sonst von der Hitze gewöhnlich *torrere* braucht, so wird *torpida* verm., c. 40, 9. — *intonsi*, mit langem Haar und Bart. — *inanima*, die Hdss. haben das erst später gebräuchliche *inanimalia*. — *cetera*, alles Uebrige, worauf die Kälte einwirkt, ist nach *omnia* nicht klar, vgl. c. 26, 6; 7; 28, 10.

8—9. *erigentibus* etc., ebenso Polyb. c. 50, welcher wahrscheinlich den Mont du Chat meint, während nicht zu erkennen ist, welchen Pass L. gedacht habe. — *montani*, Pol. *συναθροίσαντες οἱ τῶν Ἀλλοβρίγων ἡγεμόνες ἱκανόν τι πλῆθος* etc. — *repente* gehört zu *coorti*, s. 22, 6, 9. — *strag. ded.*, 4, 30, 8. — *Gallisque*, was für Gallier gemeint seien, ist nicht deutlich, vielleicht Magalus und seine Begleiter. Polyb. *προέπεμψέ τινας τῶν καθηγουμένων αὐτοῖς Γαλατῶν*. — *trans. n. e.*, 1, 56, 3. — *ea*, c. 11, 9: *qua*. — *confr. om.* „lauter Felswände und Abgründe", s. c. 25, 9; 3, 6, 7; 9, 13, 6; 5, 26, 5: *asperis confragosisque circa*. — *extentiss.*, der Superl. von *extentus* wird selten gebraucht, ähnliche s. 1, 18, 1; 2, 11, 5; 22, 6, 10 u. a., über den Abl. s. § 13 *tumulis*; c. 8, 2: *partibus*; c. 62, 2.

10—12. *haud s.*, in der That nicht gar sehr, nicht sonderlich, kann durch litotes eine Verstärkung der Negation werden, c. 2, 4: *haud sane voluntate;* c. 29, 4 u. a. — *abhorrent.*, absolut; es ist *a montanis* oder *a lingua mor. montanorum* zu denken: verschieden an Sprache von u. s. w., vgl. c. 4, 8; 40, 57, 7; 27, 37, 13; schwerlich *abhorr. lingua mor. montanorum*, weil sonst *a lingua mor.* gesagt wäre. — *cum* — *inmisc.* ist nicht Vordersatz zu *edoctus* — *subiit*, sondern giebt nachträglich an, wie sie in Folge der Aehnlichkeit der Sprache die Absichten der Feinde haben erfahren können; es ist: und so gehört hatten, zu ergänzen. — *ex aperto*, nicht *loco*, sondern: offen, ohne Hinterlist, vgl. 2, 37, 8. — *vim — fact.*, sich mit Gewalt einen Weg bahnen, 32, 9, 8: *per castra hostium vim facere*; 36, 16, 3; 27, 15, 16. — *simulando al.*, 3, 41, 4. — *aliud q.*, vgl. 39, 28, 1; 42,

mum degressos tumulis montanos laxatasque sensit custodias,
pluribus ignibus quam pro numero manentium in speciem factis
impedimentisque cum equite relictis et maxima parte peditum
ipse cum expeditis, acerrimo quoque viro, raptim angustias eva- 13
dit iisque ipsis tumulis, quos hostes tenuerant, consedit.

Prima deinde luce castra mota, et agmen relicum incedere 33
coepit. iam montani signo dato ex castellis ad stationem solitam 2
conveniebant, cum repente conspiciunt alios arce occupata sua
super caput imminentis, alios via transire hostis. utraque simul 3
obiecta res oculis animisque inmobiles parumper eos defixit;
deinde, ut trepidationem in angustiis suoque ipsum tumultu mi-
sceri agmen videre, equis maxime consternatis, quidquid adiecis- 4
sent ipsi terroris, satis ad perniciem fore rati, diversis rupibus
iuxta *in* invia ac devia adsueti decurrunt. tum vero simul ab ho- 5
stibus simul ab iniquitate locorum Poeni oppugnabantur, plusque
inter ipsos, sibi quoque tendente, ut periculo prius evaderet,
quam cum hostibus certaminis erat. equi maxime infestum agmen 6

40, 3; 2, 27, 7. — *laxatas*, nicht mehr eng geschlossen, einzeln stehend, im Gegensatze zu *artus*, Tac. H. 3, 18: *laxare ordines*. — *acerr. q.*, 1, 7, 5, genauer Pol. c. 50, 9: τοὺς ἐπιτηδειοτάτους εὐζώνους ποιήσας. — *angust. evad.*, gelangte aus dem Engpasse; 38, 2, 8: *raptim evadere angustias*, vgl. 22, 6, 8.

33. 1—3. *conveniebant*, c. 31, 6: *pellebatur*. — *arce s.*, die Höhe, die sie als Burg, Vertheidigungspunkt benutzen. — *caput* collectiv. — *via*, der sich unten am Berge hinzog. — *inminentes* — *transire*, c. 32, 2; 38, 40, 10: *postquam primos superasse viderunt, postremos adpropinquantes*, vgl. § 3: *trepid.* — *misceri*; das Partic. wie c. 32, 12; 41, 10 u. a., s. 1, 7, 6. — *hostis* gehört auch zu *alios* an der ersten Stelle. — *inmobiles* proleptisch: bewirkt, dass sie eine Zeit lang — stehen; c. 39, 5; 3, 47, 6 geht das *defigi* von *stupor*, 7, 10, 12 von *pavor* aus, vgl. 22, 53, 6.

4. *videre*, c. 25, 13. — *equis* — *constern.*, c. 1, 5. — *diversis rup.*, auf, an den Felsen auf verschiedenen Punkten, Pol. c. 51, 3: κατὰ πλείω μέρη; da die Hss. *perversis* haben, so wird auch *transversis* verm., ebenso könnte *praeruptis*, *deruptis*, *asperis* u. ä. verdorben sein. — *i. in invia*: gleichmässig an beides gewöhnt, s. 24, 5, 9. Ohne *in* wäre die Verbindung hart und ungewiss, ob *invia ac devia* zu *adsueti*, Verg. 6, 832, oder zu *decurrunt* zu nehmen wäre, welches sich bisweilen mit dem Accus. findet, Catull. 64, 6: *vada salsa* — *decurrere*; oft *spatium*, *stadium decurrere*, vgl. Sall. H. IV. 52: *Alpes degressus est;* Vell. Pat. 2, 25. Andere verm. *ad invia* od. *per iuxta invia*, vgl. K. 152; 76. — *devia*, sonst: vom Wege abliegend, hier Um- und Abwege, auf denen man sich leicht verirrt.

5—6. *ab iniq.* ist wol der Gleichheit mit *ab hostibus* wegen gesagt, s. § 11. — *sibi*, dativus commodi, vgl. 6, 3, 7: *cum pro se quisque tenderet;* 10, 20, 8; 4, 31, 2. — *peric. p. evad.*, 8, 26, 4: *periculo evaserunt*, 33, 28, 3; sonst setzt L. *ex* hinzu, vgl. auch c. 32, 13. — *infest.*, 10, 44, 4; 36, 33, 3. —

faciebant, qui et clamoribus dissonis, quos nemora etiam reper-
cussaeque valles augebant, territi trepidabant, et icti forte aut
vulnerati adeo consternabantur, ut stragem ingentem simul homi-
7 num ac sarcinarum omnis generis facerent; multosque turba, cum
praecipites deruptaeque utrimque angustiae essent, in inmensum
altitudinis deiecit, quosdam et armatos; sed ruinae maxime modo
8 iumenta cum oneribus devolvebantur. quae quamquam foeda visu
erant, stetit parumper tamen Hannibal ac suos continuit, ne tu-
9 multum ac trepidationem augeret. deinde, postquam interrumpi
agmen vidit, periculumque esse, ne exutum inpedimentis exerci-
tum nequiquam incolumem traduxisset, decurrit ex superiore loco,
et cum impetu ipso fudisset hostem, suis quoque tumultum auxit.
10 sed is tumultus momento temporis, postquam liberata itinera
fuga montanorum erant, sedatur; nec per otium modo sed prope
11 silentio mox omnes traducti. castellum inde, quod caput eius

repercussae. sonst von Schall und Licht, die zurückgeworfen werden, gebraucht, ist hier auf die Thäler, in denen der Schall zurückgeworfen wird, übertragen: wiederhallend, Iust. 24, 6, 8: *personantibus et resonantibus inter se rupibus*, Tac. Ann. 1. 65: *resultantis saltus*.

7-8. *multosq.* — *et armatos* - *iumenta* etc., Steigerung unter sich und in Bezug auf *strages* etc., das blosse Niederwerfen, vgl. c. 58, 3 fgg.: und so wurden bei dem Gedränge, welches entstand, Viele hinabgeworfen. — *multos* ist wol, im Gegensatze zu *armatos*, von dem Trosse und den Treibern der Zugthiere zu verstehen. — *in inmens.*, den Genitiv neben dem Neutr. des Adject. mit einer Präp. hat zuerst L., s. 22, 45, 1; 23. 16, 10; ib. 27, 7 u. a., vgl. 5, 37, 5: *immensum loci*. — *sed ruinae m. m*, steigernd: aber ganz wie wenn Gebäude zusammenstürzen. 35, 34, 10: *itineris maxime modo*; Tac. H. 4. 71: *ruinae modo praecipitantur*. — *quamquam* etc., man hätte erwarten sollen, H. würde sogleich zu Hülfe kommen, aber u. s. w. — *tamen*, 23. 44, 6.

9. *interrumpi* etc., auch hier hat *vidit* wie c. 32. 2 etwas verschiedene Bedeutung in Bezug auf die beiden Infinitive. — *exutum* = *si exutus esset*, 22. 28. 8; 23, 10, 7; K. 266. — *tradux.*. durch den Pass; der bedingte Erfolg, welcher durch *periculum esse* als ein zukünftiger dargestellt wird: 28, 46, 12; 35, 31. 1: *solliciti, ne Aetoli animos — avertissent*; 26. 24, 4: *in honore — futuros, quod — venissent*; Cic. Att. 13, 45: *ne committeret, ut frustra properasset*; ad Her. 4, 52, vgl. 6, 14, 4; Pol. c. 51, 6 sagt einfach: *συλλογιζόμενος ὡς οὐδὲ τοῖς διαφυγοῦσι τὸν κίνδυνον ἔστι σωτηρία τοῦ σκευοφόρου διαφθαρέντος*. — *decurr. ex*, s. 4, 50, 4. — *liberata*, 7, 21, 8: *liberavit*.

11. *castellum*, was für ein Ort zu denken sei, lässt sich nicht bestimmen, doch müsste derselbe in der Nähe von Brigantio gelegen haben; s. c. 34, 2: *castellorum*: Pol. c. 51, 11: *ἐγκρατὴς ἐγένετο τῆς πόλεως* (wo j. Chambéry liegt). *ἐκ δὲ τούτου πολλὰ συνέβη τῶν χρησίμων αὐτῷ πρός τε τὸ παρὸν* (Pferde. Lastthiere) *καὶ πρὸς τὸ μέλλον* (Mundvorrath u. s. w.), auch hält H. hier einen

regionis erat, viculosque circumiectos capit, et captivo *cibo* ac pecoribus per triduum exercitum aluit; et quia nec montanis primo perculsis nec loco magno opere inpediebantur, aliquantum eo triduo viae confecit.

Perventum inde ad frequentem cultoribus alium, ut inter 34
montanos, populum. ibi non bello aperto sed suis artibus, fraude et insidiis, est prope circumventus. magno natu princi- 2
pes castellorum oratores ad Poenum veniunt, alienis malis, utili exemplo, doctos memorantes amicitiam malle quam vim experiri Poenorum; itaque oboedienter imperata facturos: commeatum 3
itinerisque duces et ad fidem promissorum obsides acciperet. Hannibal nec temere credendum nec aspernandum ratus, ne re- 4
pudiati aperte hostes fierent, benigne cum respondisset, obsidibus, quos dabant, acceptis et commeatu, quem in viam ipsi detulerant, usus, nequaquam ut inter pacatos, conposito agmine du-

Rasttag. — *circumi.*, wie ein Adjectiv, vgl. 2, 10, 1; 22, 7, 1; 36, 10, 2 u. s. w. — *cibo* fehlt in den Hdss., kann aber bei *captivo*, s. 1, 53, 3, nicht wie bei *cocto* u. ä. vermisst werden. — *montanis* ohne *a.* weil *perculsis* die Hauptsache ist: in Folge der Bestürzung, doch auch wol um es *loco* gleich zu stellen, s. § 5, vgl. c. 46, 5; 23, 45, 1: K. 159. — *primo*, Anfangs, nach dem ersten Zusammentreffen. — *eo trid.*, s. Pol. c. 52, 2, wo es mit Wahrscheinlichkeit von der Zeit verstanden wird, die H. brauchte, um nach dem Uebergang über den M. du Chat von Chambéry bis an die Tarantaise zu kommen; welche Gegend L. gedacht habe, ist kaum zu erkennen, s. c. 35, 4, da c. 32, 7 f. die Punier die Alpen schon vor sich haben.

34. 1—2. *ut*, beschränkend, 1, 3. 3. — *frequentem*, reich an; es hatte viele, 35, 1, 6: *acie frequenti armatis*; gewöhnlicher von Orten, die etwas in Menge haben, 31, 23, 5: *frequentia aedificiis loca* u. a. Deshalb ist bei *populum* mehr an die Gegend zu denken: Gau, wie δῆμος im Griech. Bei Polyb. c. 52, der *frequent.* — *montanos* nicht hat, sind es wahrscheinlich die Centronen, bei L. könnte man an die Caturiges denken, s. Caes. B. G. 1, 10. — *suis*, die er selbst sonst anwendete, 22, 16, 5; 27, 26, 2: (*Hannibal*) *totus in suas artes versus.* — *est circ.* wegen *prope.* — *magno n.* ist nachdrücklich vorangestellt; c. 18. 1; 3, 71, 3. — *utili ex.*, s. 10, 15, 11: *pessimo exemplo*; 8, 7, 17: *exemplum in posterum salubre;* 24, 7, 20. — *doctos*, vgl. 22, 39, 10; es wird *edoctos*, 22, 12, 5, verm. — *ad fid.*, 23, 12, 1: *ad fidem tam laetarum rerum*: um zu beglaubigen, als Unterpfand der Treue: 22, 13, 9.

4. *credendum*, 37, 10, 6: *magnitudo rei nec ut crederet, nec ut aspernaretur dicta effecit;* 10, 10, 3; 3, 16, 3. — *dabant*, sie gaben wirklich, wie *acceptis* zeigt. — *in viam* etc., 27, 43, 10: *ut — ex agris — commeatus — in viam deferrent.* — *nequaquam u. i. p.* ist zu verbinden, u. *fieri solet*, und nachdrücklich vor *conpos. agm.* gestellt: vielmehr in geordnetem Zuge, vgl. 35, 4, 3: *agmine incauto, ut inter pacatos;* um das Folg. vorzubereiten braucht L. nicht *inconposito*, sondern *conposito.* Ueber

5 ces eorum sequitur. primum agmen elephanti et equites erant, ipse post cum robore peditum circumspectans sollicitusque omnia
6 incedebat. ubi in angustiorem viam et parte altera subiectam iugo insuper imminenti ventum est, undique ex insidiis barbari a fronte ab tergo coorti comminus eminus petunt, saxa ingentia in
7 agmen devolvunt. maxima ab tergo vis hominum urgebat. in eos versa peditum acies haud dubium fecit, quin, nisi firmata extrema agminis fuissent, ingens in eo saltu accipienda clades
8 fuerit. tunc quoque ad extremum periculi ac prope perniciem ventum est. nam dum cunctatur Hannibal demittere agmen in angustias, quia non, ut ipse equitibus praesidio erat, ita peditibus
9 quicquam ab tergo auxilii reliquerat, occursantes per obliqua montani interrupto medio agmine viam insedere; noxque una
35 Hannibali sine equitibus atque inpedimentis acta est. Postero die iam segnius intercursantibus barbaris iunctae copiae, saltus-

das Fehlen von *sed* s. 22, 27, 9; 24, 20, 16; 7, 28, 2; 3, 14, 6 u. a.

5—6. *post* locales Adverb., 22, 5, 8. — *omnia*, zunächst durch *circumspectans* veranlasst, ist auch auf das mit diesem verbundene *sollicitus* bezogen, welches sonst mit *vicem* verbunden wird, 44, 3, 5, vgl. c. 8, 10 *cetera*; c. 33, 5; K. 152. — *ubi* etc.; Pol. c. 52, 8: προπορευομένων δ' αὐτῶν ἐπὶ δύ' ἡμέρας; nach L. wäre es am ersten Tage geschehen. — *angustiorem*, man müsste denselben zwischen Brigantio und der Alpis Cottia suchen, wo aber ein der Schilderung ganz entsprechendes Terrain sich nicht findet, während bei Polyb. der Angriff etwa in der Gegend von Seez bei dem λευκόπετρον ὀχυρόν, c. 53, 5, (la roche blanche) erfolgt; nach Ellis an der roche de Braune am kleinen M. Cenis. — *et p. a.*, und zugleich auf der einen Seite. *petunt*, absolut.

7—9. *ab tergo*, das Fussvolk wird im Rücken angegriffen, und während dieses die Feinde zurückhält, die Reiterei aber weiter zieht, besetzen die Barbaren das zwischen beiden frei gewordene Terrain. — *versa — fecit* kurz statt: als es sich wendete, und einen schweren Kampf zu bestehen hatte, wurde offenbar. — *accipienda f.*, 10, 27, 11, sonst ist das Passiv. in dieser Form selten. — *tunc q.*, 4, 30, 13; auch unter den damaligen Verhältnissen, obgleich alle Vorkehrungen getroffen waren, entsprechend dem Gebrauch von *nunc*, 1, 28, 9; gewöhnlicher *tum quoque;* s. 24, 26, 13 u. a. — *ad extr. per.*, c. 33, 7; 10, 11, 9. — *prope* ist wol, *ad* entsprechend, Präposit., s. 6, 42, 10; könnte aber auch wie § 1 gesagt, *ad* zu wiederholen und dann *ventum est* zu *prope pern.* von uns anders als zu *ad extr. peric.* zu nehmen sein. — *cunct. dem.*, 29, 37, 8. — *demittere ag.*, das Fussvolk, welches schon im Rücken angegriffen, und von der Seite, § 6 *parte altera*, worauf auch § 9: *per obliqua* sich bezieht, dem Feinde ausgesetzt ist. — *ut ipse* etc., weil er die im Rücken angreifenden Feinde abgehalten hatte. — *interr. m. ag.* ist hier wie § 6 u. 7 das ganze Heer; anders § 8. — *Hannibali*, c. 39, 1; 1, 23, 10; 22, 34, 8; 9, 36, 1; K. 139.

35. 1—2. *intercursantib.*, wohin

que haud sine clade, maiore tamen iumentorum quam hominum
pernicie, superatus. inde montani pauciores iam et latrocinii ma- 2
gis quam belli more concursabant modo in primum modo in no-
vissimum agmen, utcumque aut locus opportunitatem daret, aut
progressi morative aliquam occasionem fecissent. elephanti sic- 3
ut per artas praecipites vias magna mora agebantur, ita tutum
ab hostibus, quacumque incederent, quia insuetis adeundi
propius metus erat, agmen praebebant.

Nono die in iugum Alpium perventum est per invia pleraque 4
et errores, quos aut ducentium fraus aut, ubi fides iis non esset,
temere initae valles a coniectantibus iter faciebant. biduum in 5

die gekommen sind, die so eben den Weg besetzt haben. wird nicht berührt: Pol. c. 53, 6: *τῇ δ' ἐπαύριον τῶν πολεμίων χωρισθέντων*. — *haud s.* s. 6. 38, 11. — *pernicie* nach *clade*, s. 4, 25, 4: *magna tamen clades in urbe — hominum pecorumque pernicie accepta.* — *latrocinii*, 2, 48. 5. — *concursabant — in*, eine ungewöhnliche Verbindung: sie machten oft plötzliche Angriffe auf u. s. w., 30, 34 2: *pugna Romana stabilis —; concursatio et velocitas illinc* (bei den Puniern) *maior quam vis.* — *utcumq.* = *prout;* über den iterativen Coniunct. hier und § 3: *quac. incederent*, c. 28. 5; 9, 19, 8; 44. 41, 8: vgl. c. 42, 2; *daret — feciss.*, der Wechsel in den Worten, wie in *opportun.* u. *occus.*, 25, 38, 18, und in der Form ist zu beachten; zur Sache vgl. Pol. c. 53, 7: *οἱ μὲν ἀπὸ τῆς οὐραγίας οἱ δὲ ἀπὸ τῆς πρωτοπορείας ἀπέσπων — προσπίπτοντες εὐκαίρως.* — *progr.*, wenn welche von den Puniern dem Zuge weiter vorangegangen waren.

3. *per art. pr. v.*, durch abschüssige Wege, die eng waren. s. 2, 53. 3; 1, 31, 8; 44, 43, 3: *recta expedita via;* 43, 1, 9: *novo periculoso itinere;* dagegen 9, 24, 7: *semitamque angustam et arduam;* ib. 2, 7. — *quacumq.* Pol. l. l. *καθ' ὃν ἂν τόπον ὑπάρχοι* (*τὰ θηρία*). — *insuetis* ist absolut gebraucht, 38, 17, 5: 45, 29, 2; *adeundi*, wozu das Object leicht gedacht wird, hängt, wie *propius* zeigt, von *metus* ab. u. ist das Object der Furcht, s. 1, 40. 5: Sall. I. 50, 6: *consueti Numidarum equi facile — evadere;* vgl. 39, 37, 20: *metus imperata recusandi.*

4—5. *Nono die*, eben so Polyb. c. 53, 9, der H. nach dem Uebergang über den ersten Alpenpass, etwa von Chambéry an, in 9 Tagen auf die Höhe des kl. St. Bernhard kommen lässt. Von wo an L. gerechnet habe, und in welcher Gegend nach ihm H. am ersten Tage gewesen sei, lässt sich nicht bestimmen, s. c. 33, 11. Da jedoch H. bereits bis über Eborodunum hinaus gekommen sein müsste, c. 32, 6 u. 31, 9, als der erste Angriff erfolgte, der Weg von da an der Druentia hin bis auf die Höhe des M. Genèvre die Zeit von 9 Tagen (Caesar B. G. 1, 10 kommt auf demselben Wege in 7 Tagen bis in das Gebiet der Vocontier) kaum in Anspruch nehmen könnte, so lässt L. den Zug erst nach manchen Irrwegen auf die Höhe gelangen. — *iugum Alp.*, die Alpis Cottia, M. Genèvre. — *per* bei *errores* anders als bei *invia.* — *invia pl.*, c. 25, 9. — *ducentium*, absolut gebraucht. — *initae v.*, c. 1, 5; *valles*, wenn sie keinen Ausgang hatten. — *faciebant*, veran-

iugo stativa habita, fessisque labore ac pugnando quies data mili-
tibus; iumentaque aliquot, quae prolapsa in rupibus erant, se-
6 quendo vestigia agminis in castra pervenere. fessis taedio tot
malorum nivis etiam casus occidente iam sidere Vergiliarum in-
7 gentem terrorem adiecit. per omnia nive oppleta cum signis pri-
ma luce motis segniter agmen incederet, pigritiaque et desperatio
8 in omnium vultu emineret, praegressus signa Hannibal in pro-
munturio quodam, unde longe ac late prospectus erat, consistere
iussis militibus Italiam ostentat subiectosque Alpinis montibus
9 Circumpadanos campos, moeniaque eos tum transcendere non

lassten. — *in iugo*, auf der Höhe des kl. Bernhard sowohl als der des M. Genèvre ist eine ziemlich weite Ebene.

6. *Vergil.*, die Pleiaden, das Siebengestirn, Plin 2, 47, 125: *post id (autumni) aequinoctium diebus fere quattuor et quadraginta Vergiliarum occasus hiemem inchoat; quod tempus in III. Idus Novembres* (nach jetzigem Kalender der 26. October) *incidere consuevit;* ib. 18, 25, 222: *ab aequinoctio (autumni) ad brumam Vergiliarum matutinus occasus hiemem (inchoat), die XLIV.* vgl. Curt. 5. 21, 12. — *occidente* ist nicht, dass es schon, n. des Morgens unmittelbar vor Aufgang der Sonne, untergieng, sondern dass der Untergang nahe war, s. 6, 17, 2; 4, 50, 6; Pol. c. 54, 1: διὰ τὸ συνάπτειν τὴν τῆς Πλειάδος δύσιν. Nach ihm ist also H. etwa am Ende des September auf dem kl. Bernhard angelangt, und um diese Zeit, gegen Michaelis, beginnt dort der Schneefall, vgl. c. 38, 1. Nach L., bei dem er auf dem niedrigeren M. Genèvre schon Alles mit Schnee bedeckt findet, müsste er später dort angekommen sein, was damit übereinstimmt, dass nach ihm Sagunt in demselben Jahre eingenommen wird, s. c. 15, 3; aber dann würde von der Mitte oder dem Ende des October, das seine Darstellung voraussetzt, bis zur Schlacht an der Trebia um die Zeit des kürzesten Tages, c. 54, 7, besonders um das Heer des Sempronius erst aus Sicilien kommen zu lassen, die Zeit zu kurz sein.

7—9. *per om. n. o.*, c. 32, 9. — *pigritia*, Unlust, 1. 31, 5: *pigritia militandi.* — *emineret*, sichtbar war, 2, 5, 8. — *promunt.* 10. 2, 4, hier nur eine vor den übrigen hervorspringende Höhe; dasselbe erzählt Polyb. Doch ist es sehr zweifelhaft, ob von dem niedrigen, von höheren Bergen umgebenen St. Bernhard oder M. Genèvre aus das Pothal (*Circumpadanos campos*) gesehen werden könne: wahrscheinlich war ursprünglich nur das auf der Ostseite derselben beginnende Thal gemeint. Ebenso sieht Caesar bei Petron. 122, v. 153 von der Alpis Graia die ital. Gefilde. Schwerlich lässt sich nach diesen Worten der Uebergangspunkt bestimmen, für den wegen derselben Manche (Ukert, Ellis) den M. Cenis gehalten haben, weil zwischen der Höhe des kleinen Mont Cenis und La Grande Croix eine Aussicht in das Pothal sich öffnet. Indess ist nicht sicher nachzuweisen, dass dieser Pass schon so früh gangbar gewesen sei, s. auch c. 38, 6; 39, 1. — *prospectus er.*, wo sich eine weite Aussicht öffnete; s. c. 32, 9. — *moeniaq.*, vgl. c. 30, 5: *portis;* ebenso Cato bei Serv. Verg. Aen. 10, 13: *Alpes — secundum Catonem et Livium muri vice tuebantur*

Italiae modo sed etiam urbis Romanae; cetera plana, proclivia fore; uno aut summum altero proelio arcem et caput Italiae in manu ac potestate habituros. procedere inde agmen coepit, iam 10
nihil ne hostibus quidem praeter parva furta per occasionem temptantibus. ceterum iter multo, quam in ascensu fuerat, ut 11
pleraque Alpium ab Italia sicut breviora ita arrectiora sunt, difficilius fuit. omnis enim ferme via praeceps, angusta, lubrica erat, 12
ut neque sustinere se a lapsu possent, nec, qui paulum titubassent, haerere adflicti vestigio suo, aliique super alios et iumenta in homines occiderent.

Ventum deinde ad multo angustiorem rupem atque ita re- 36

Italiam, Pol. *οὕτως ὑποπεπτώκει τοῖς — ὄρεσιν* (*Ἰταλία*), *ὥστε — ἀκροπόλεως φαίνεσθαι διάθεσιν ἔχειν τὰς Ἄλπεις τῆς ὅλης Ἰταλίας.* — *moeniaq.* etc. ist von einem aus *ostentat* zu nehmenden verb. dicendi abhängig, 38, 22, 5: *simul strata — corpora Gallorum ostentat, et — quid expectari?* 34, 62, 11; vgl. 8, 39, 6; Tac. Ann. 2, 45. — *plana, pr.*, von dem Terrain und dem Kriege gesagt; dass sie an den Galliern Bundesgenossen finden würden, Pol. 3, 54, 3, konnte L., nach dem H. zu den Taurinern kommt, nicht erwähnen. — *summum* adverbial: oder höchstens, vgl. c. 12, 4: *aliquid;* 34, 32, 6. — *arcem*, c. 33, 2; 22, 32, 5: *pro capite atque arce Italiae.*

10. *procedere* etc., nach L. zeigt H. auf dem Marsche dem Heere die Aussicht, nach Pol. an dem vorhergehenden Rasttage. — *ne host. q.*, in Bezug auf die in *procedere — coepit* angedeutete Umstimmung und Bereitwilligkeit der Soldaten: da auch die Feinde, deren Angriffe nächst dem Unmuthe der Soldaten am meisten zu fürchten waren, keine Hindernisse mehr (*iam*) in den Weg legten: vgl. Pol. c. 54, 4: *πολεμίοις μὲν οὐκέτι περιέτυχε πλὴν τῶν λάθρα κακοποιούντων, ὑπὸ δὲ τῶν τόπων καὶ τῆς χιόνος οὐ πολλῷ λείποντας ἀπέβαλε τῶν κατὰ τὴν ἀνάβασιν φθαρέντων.* — *furta*, hinterlistige Anfälle, K. 336, in Beziehung auf § 2: *latrocinii*, wie *iam* auf c. 34, 6.

11—12. *ab Ital.*, von Ital. her, auf der ital. Seite. — *sicut — ita*, s. c. 39, 7; häufiger ist *ut — ita*, s. c. 35, 11. — *arrectiora* wie c. 7, 5; 22, 18, 3 u. a., zu 2, 22, 7. — *sustinere se a l.*, sich vor dem Ausgleiten, ins Fallen kommen, praef. 9, schützen und aufrecht halten. — *qui — titub.* wiederholt den Begriff von *lapsus* mit einer kleinen Nüance: wenn welche zu taumeln angefangen hatten. — *adflicti*, mit Gewalt, heftig niedergestürzt; s. c. 58, 3; Caes. B. G. 6, 27: *arbores pondere adfligunt;* Ov. Met. 14, 205: *vidi — adfligi sociorum corpora terrae.* L. macht dieses nicht zum Prädicate, um etwas Stärkeres anzuknüpfen: dass die Gefallenen nicht einmal auf der Stelle (*vestigio*, 22, 49, 4) liegen blieben (*haerere*), sondern abwärts glitten, so dass (*que*) erst die Menschen übereinander, dann aber die Thiere über diese herfielen; *occidere* ist weniger gebräuchlich als *incidere*, aber wie dieses mit *in* verbunden. L. malt auch hier aus, was Pol. c. 54, 6 mit wenigen Worten sagt; genauer, obgleich mit einigen Abweichungen, stimmt das Folg. mit der Schilderung bei Polyb. überein.

36. 1. *angustior.* etc., der Pass

ctis saxis, ut aegre expeditus miles temptabundus manibusque
retinens virgulta ac stirpes circa eminentes demittere sese pos-
2 set. natura locus iam ante praeceps recenti lapsu terrae in pe-
3 dum mille admodum altitudinem abruptus erat. ibi cum velut
ad finem viae equites constitissent, miranti Hannibali, quae res
moraretur agmen, nuntiatur rupem inviam esse. digressus
4 deinde ipse ad locum visendum. haud dubia res visa, quin per
invia circa nec trita antea quamvis longo ambitu circumduceret
5 agmen. ea vero via insuperabilis fuit: nam cum super veterem
nivem intactam nova modicae altitudinis esset, molli nec praeal-

war noch schmaler als der vorher passirte, und hatte so steile, gerade in die Höhe stehende Felswände u. s. w. Ein bestimmter Punkt, auf den der Comparativ bezogen werden könnte, ist vorher ausser c. 34, 6 nicht erwähnt, nur der Weg überhaupt geschildert. — *rupem* — *saxis*, s. 32, 4. 5: *saxo undique absciso rupibus imposita est urbs;* 22, 18, 3; 28. 20. 3 f., vgl. c. 40, 9; Verg. 8, 232: *praecisis undique saxis.* — *expeditus*, 9. 31, 7. — *temptabundus*, mit den Händen nach Stützen umhertastend, *retinens*, dadurch dass er sie fest hält; *virgulta*, vgl. § 7. Diesen und ähnliche Züge stellt Pol. c. 47, 9 als aus der Unkenntniss der Geschichtschreiber hervorgegangen dar: *ὥστε μὴ οἷον ἵππους καὶ στρατόπεδα — ἀλλὰ μηδὲ πεζοὺς εὐζώνους εὐχερῶς ἂν διελθεῖν.* Indess ist das im Folg. von L. und von Pol. selbst beschriebene Hinderniss, wie der Zusammenhang zeigt, ein zufälliges, welches noch jetzt bisweilen am St. Bernhard vorkommt.

2. *mille ad.*, im Ganzen oder gegen 1000 F. — *in altitudin.* lässt sich, da *praeceps* vorausgeht, nur so verstehen, dass durch einen Bergsturz eine Tiefe von 1000 F. entstanden und so der Weg unterbrochen war. Nach Polyb., der auch das Folg. § 5: *ea vero* etc. einfacher als L. schildert. c. 54. 7: *οὔτε τοῖς θηρίοις οὔτε τοῖς ὑποζυγίοις δυνατὸν ἦν παρελθεῖν διὰ τὴν στενότητα, σχεδὸν ἐπὶ τρία ἡμιστάδια τῆς ἀπορρῶγος καὶ πρὸ τοῦ μὲν οὔσης, τότε δὲ καὶ μᾶλλον ἔτι προσφάτως ἀπερρωγυίας*, war der vorher schmale Weg dadurch ganz ungangbar geworden, dass an der Seite auf die Länge von 932 F. die Erde hinabgestürzt war.

§ 6. *digressus* von dem Punkte weg, wo er stand. — *haud d. res visa:* es schien sich von selbst zu verstehen, 9, 11. 2: *conlocutus de re haud dubia.* — *invia c.*, c. 7, 5. — *circumd.*, dass er — müsse, c. 3, 1: 9. 2, 5; 4. 35. 10. — *insup.*, wie c. 23, 4 und in übertragenem Sinne bei Dichtern und Späteren; gewöhnlich sagt L. *inexsuperabilis*, s. c. 30. 7; 9: 5. 34, 6 u. a., *intactam*. Pol. c. 55. 1: *ἐπὶ γὰρ τὴν προϋπάρχουσαν χιόνα καὶ διαμεμενηκυῖαν ἐκ τοῦ πρότερον χειμῶνος* etc. Auch L. denkt an den Schnee aus früheren Jahren, da er § 6 u. 8 *glacies* von demselben braucht; *intacta* ist also = *integra*, 10, 36, 3: Petron. l. l. v. 146. Die ganze Schilderung passt auf einen Gletscher; denn dass H. bis in die Schneeregion gekommen sei, soll schwerlich in den Worten liegen. Am kl. St. Bernhard hält sich in einer Schlucht, in welche die Lavinen von dem Cramont stürzen, bisweilen der Schnee des

tae facile pedes ingredientium insistebant; ut vero tot hominum 6
iumentorumque incessu dilapsa est, per nudam infra glaciem
fluentemque tabem liquescentis nivis ingrediebantur. taetra ibi 7
luctatio erat via lubrica glacie non recipiente vestigium et in prono
citius pedes fallente, ut, seu manibus in adsurgendo seu genu
se adiuvissent, ipsis adminiculis prolapsis iterum corruerent; nec
stirpes circa radicesve, ad quas pede aut manu quisquam eniti
posset, erant: ita in levi tantum glacie tabidaque nive volutaban-
tur. iumenta secabant interdum etiam [tamen] infimam ingre- 8

vorigen Jahres, wol nicht auf dem M. Genevre. — *infra* wie 1, 17, 4: *circa*. — *glaciem*, s. § 5; Pol.: *ὁπότε ἐπὶ τὴν ὑποκάτω καὶ συνεστηκυῖαν (χιόνα) ἐπιβαῖεν*. — *tabem*, die zerfliessende Masse des aufthauenden Schnees, c. 39, 2. — *ingredieb.* ist nach dem Folg. nicht genau zu nehmen: sie kamen darauf.

7. *via lubrica*, bei, auf dem Wege, nach H. Sauppe statt des hds. *utalubrica*; weil die Verbindung von *a* mit *ut* und der Gebrauch der Präpos. zur Angabe einer äusserlich wirkenden Ursache nach Heerwagen, der *ita lubr.* vermuthet, hier schwerlich zulässig ist: *via lubrica* ist ebenso gesagt wie § 5 *via insuperab*; c. 35, 12: *via praeceps angusta lubrica erat*. — *glacie* der Grund von *lubrica*. — *recip.*, vgl. c. 8, 2: *accipientibus*. — *et in pr.*, auf der ohnehin abschüssigen Fläche. Pol. l. l. *ἐπέπλεον ὀλισθαίνοντες ἀμφοτέροις ἅμα τοῖς ποσί, καθάπερ ἐπὶ τῇ γῇ συμβαίνει τοῖς διὰ τῶν ἀκροπήλων πορευομένοις*. — *citius* als auf einer wenn auch schlüpfrigen Ebene. *pedes f.*, K. 99: Petron. 123, 194: *decepitque pedes*; Curt. 4. 38, 18: *cum saxa lubrica vestigium fallerent*. In Bezug auf *iterum* ist durch *ped. fall.* der erste Fall angedeutet, der zweite wird durch *ut* — *corruer.* als Folge der eben beschriebenen Beschaffenheit des Terrains dargestellt, oder der Satz ist als Erklärung von *taetra luctatio* zu betrachten. — *seu* — *adiuv.*, der iterative Conjunct. auch bei *sive*, wie 30, 1, 5, vgl. 1, 42, 3. — *ipsis adm. p.*, Pol.: *τότε καὶ μᾶλλον ἐπέπλεον ἅμα πᾶσι τοῖς ἐρείσμασιν*; wie vorher die Füsse, so gleiten jetzt die Stützen, Hände und Knie, aus und bewirken durch ihr Gleiten und Fortrutschen (*prolapsis*) den Fall. — *nec* etc. knüpft locker einen der *lubrica via* etc. fremden und bei Pol. nicht erwähnten Umstand an, der das Aufstehen unmöglich machte. — *ad quas*, gegen die sich stemmend u. s. w., im Gegensatze zu § 1; Curt. 4, 36, 10: *ne stirpes quidem et brevia virgulta operiunt solum*. — *ita* fasst, wie sonst *hic*, die erwähnten Erscheinungen zusammen, um das Folg. entgegenzustellen. — *tantum* bezieht sich seiner Stellung nach auf *levi glacie*, und deutet kurz den Gedanken an: da also weder die adminicula des Körpers brauchbar noch äussere Hülfsmittel da waren, sondern nichts als glattes Eis, so u. s. w.

8. *iumenta* — *nivem*. die Lastthiere (wälzten sich nicht, sondern) schnitten ein (und erhielten sich so aufrecht). — *secabant*, wovon wol *inf. nivem* abhängt, soll als Gegensatz zu *perfringebant* gehoben werden, sonst könnte man *secantia* — *ingrediebantur* erwarten. — *interdum*, wenn es richtig ist, bedeutet wol: gewöhnlich durchschnitten sie die obere, bisweilen auch die

dientia nivem, et prolapsa iactandis gravius in conitendo ungulis penitus perfringebant, ut pleraque velut pedica capta haererent in dura et alte concreta glacie.

37 Tandem nequiquam iumentis atque hominibus fatigatis castra in iugo posita, aegerrime ad id ipsum loco purgato: tantum
2 nivis fodiendum atque egerendum fuit. inde ad rupem muniendam, per quam unam via esse poterat, milites ducti, cum caedendum esset saxum, arboribus circa inmanibus deiectis detruncatisque struem ingentem lignorum faciunt, eamque, cum et vis venti apta faciendo igni coorta esset, succendunt, ardentiaque saxa
3 infuso aceto putrefaciunt. ita torridam incendio rupem ferro pandunt, molliuntque anfractibus modicis clivos, ut non iumenta

unterste Schneelage; Polyb. sagt nur: *διέκοπτεν ὅτε πέσοι τὴν κάτω* (*infimam*) *χιόνα*. — *etiam tamen* ist verdorben und scheint eine genauere Angabe der Art, wie die Lastthiere auf dem untersten Schnee giengen, enthalten zu haben, etwa *et in tabe* oder *per tabem*, als Gegensatz zu § 5: *molli — insistebant*. — *ingredientia*, so lange sie giengen, hebt nur den Gegensatz zu *prolapsa*. Das Ganze ist chiastisch geordnet. — *conitendo*: bei dem Aufstemmen um sich zu erheben, s. § 7 *eniti;* Curt. 7, 13, 13: *ut rursus ad surgendum coniti non possent*. — *alte concr.*, tief hinein zu Eis verhärteter Schnee; denn wenn nur die oberste Kruste hart gewesen wäre, so hätten sie sich heraushelfen können.

37. 1—2. *iugo*, die c. 36, 1 bezeichnete Höhe, indem das Folg. an die dort abgebrochene Erzählung anknüpft. *rupem*, c. 36, 1. — *muniendam*, gangbar zu machen: *per rupem viam munire*, Corn. Hann. 3: *itinera muniit*, K. 345. — *esse pot.*, möglich war; 1, 36, 3 u. a. — *arboribus* etc., s. Sil. It. 3, 640: *ubi nudarant silva densissima montis, aggessere trabes* etc.; App. 4; Polyb. hat den Zusatz *arboribus — pandunt* nicht; auch stimmt die Erwähnung hoher Bäume nicht mit dem § 4 und c. 36, 7 *nec stirpes* etc. Gesagten überein. — *dei. detr.* gefällt und die Zweige abgehauen. — *infuso aceto*, die Sache wird mehrfach erwähnt, s. Appian. l. l.; Iuv. 10, 153: (*Hannibal*) *diducit scopulos et montem rumpit aceto;* Amm. Marc. 15, 10, 11, wo jedoch das hier Erzählte auf dem c. 32, 9 erwähnten Zuge erfolgt, Plin. 33, 21, 71; 23, 1, 57: *acetum saxa rumpit infusum, quae non ruperit ignis antecedens.* Die letzten Stellen zeigen, dass nicht die aus Wasser und Essig bestehende *posca* der Soldaten, sondern reiner Essig gemeint sei. Woher man diesen auf der Höhe bekommen, und wie in so kurzer Zeit der Felsen habe durchglüht werden können, bleibt daher immer unerklärlich, wenn auch sonst das Verfahren beim Bergbau, der in Spanien von den Eingeborenen und den Puniern betrieben wurde, angewendet worden ist.

3. *pandunt*, sie öffnen ihn, machen ihn zugänglich. — *molliunt*, sie führen um die Steilheit zu mildern einen in Windungen laufenden Weg hinunter; Curt. 8, 39, 6: *petra non — mollibus clivis in sublime fastigium crescit*, so *mollis via, aditus, molle iter;* L. 2, 50, 10: *editum leniter collem.* Da nach c. 36, 2 L. einen steilen Bergsturz annimmt, so musste er das Hinder-

solum sed elephanti etiam deduci possent. quadriduum circa ru- 4
pem consumptum iumentis prope fame absumptis: nuda enim
fere cacumina sunt, et, si quid est pabuli, obruunt nives. inferiora 5
valles apricos*que* quosdam colles habent, rivosque prope silvas
et iam humano cultu digniora loca. ibi iumenta in pabulum missa, 6
et quies muniendo fessis hominibus data. triduo inde ad planum descensum iam et locis mollioribus et accolarum ingeniis.

Hoc maxime modo in Italiam perventum est, quinto mense 38
a Carthagine Nova, ut quidam auctores sunt, quinto decimo die

niss in der angegebenen Weise beseitigen lassen, während Pol. c. 55, 6: *τὸν κρημνὸν ἐξῳκοδόμει*, andeutet, dass durch einen Unterbau der Weg breiter gemacht worden sei, was leichter in der angegebenen Zeit ausgeführt werden konnte.

4. *quadriduum*, nach dem Tage der Ankunft an dem Felsen. Nach Polyb. sind die Saumthiere und Pferde nach e i n e m Tage schon übergeführt worden, nur die Elephanten erst nach drei Tagen. — *circa* bezeichnet wol nicht allein die Nähe, sondern auch die Beschäftigung um den Felsen, wie bei Späteren *circa rem versari*, *occupatum esse*, vgl. zu 27, 27, 12. — *iumentis* — *abs.*, wobei — aufgerieben wurden, c. 1, 5; 5, 4. — *nuda* nicht bewachsen; L. scheint die Höhe, auf der H. ist, zu den *cacumina* zu rechnen, und im Folg. *obruunt nives* bleibenden oder früh gefallenen Schnee zu denken. Fast mit denselben Worten sagt Pol. c. 55, 9: *τῶν γὰρ Ἄλπεων τὰ μὲν ἄκρα καὶ τὰ πρὸς τὰς ὑπερβολὰς ἀνήκοντα τελέως ἄδενδρα καὶ ψιλὰ πάντ᾽ ἐστι διὰ τὸ συνεχῶς ἐπιμένειν τὴν χιόνα καὶ θέρους καὶ χειμῶνος*, und scheint ebenfalls die Uebergangspunkte mit einzuschliessen. Aber weder auf dem M. Genèvre noch auf dem kl. Bernhard oder M. Cenis hält sich im Sommer der Schnee, s. c. 36, 5, L. hat deshalb mit Recht durch *fere* und *si quid* etc. den Ausdruck gemildert.

5—6. *inferiora* etc., Pol. *τὰ δ᾽ ὑπὸ μέσην τὴν παρώρειαν — ὑλοφόρα καὶ δενδροφόρα καὶ τὸ ὅλον οἰκήσιμά ἐστιν.* — *valles*, von den c. 35, 4 erwähnten verschiedene, nach *apric. colles* zu bestimmende. — *quosdam* müsste bedeuten: einige, hier u. da einen, doch erwartet man eine andere Bestimmung. — *ibi* etc., nach Pol. kommt H. in 3 Tagen in die Ebene, nachdem er vorher die einzelnen Abtheilungen, die allmählich aus dem Engpass abgezogen waren, gesammelt hat. Daher ist auch wol bei L. *triduo* zu dem Satze mit *inde*, dem *quadriduum* § 4 entsprechend, zu ziehen, nicht zu dem vorhergehenden. — *iam* bezeichnet das allmähliche, gradweise Fortschreiten, s. § 5: c. 60, 4; 6, 6, 1: *ad frequentiorem iam populum.*

38. 1. L. spricht sein Urtheil über drei streitige Punkte aus: die Dauer des Zuges, die Zahl der Truppen Hannibals, § 2—5, den Ort des Ueberganges; vgl. c. 15, 3. — *maxime*. in der Hauptsache, 7, 30, 1; 37, 30, 10. — *quinto m.* etc. kurz st.: *quinto mense postquam a C. profecti erant*, s. 22, 19, 5; 31, 7, 7. Dieses würde, wenn H. im Anfange des October, s. c. 35, 6, in die Ebene gelangt, dazu stimmen, dass er im Frühling, s. c. 21, 8, von Neucarthago abgezogen ist, den Marsch also von Mai bis October gemacht hat. — *quidam*,

2 Alpibus superatis. quantae copiae transgresso in Italiam Hanni-
bali fuerint, nequaquam inter auctores constat. qui plurimum.
centum milia peditum viginti equitum fuisse scribunt: qui mini-
3 mum, viginti milia peditum, sex equitum. L. Cincius Alimentus,
qui captum se ab Hannibale scribit, maxime auctor moveret, nisi
4 confunderet numerum Gallis Liguribusque additis: cum his octo-
ginta milia peditum, decem equitum adducta — in Italia magis

so Pol. 3, 56. Die Worte gehören nur zu dem vorhergeh. Satze. — *quinto dec.*, s. Pol. c. 56, 3, nach L. selbst, c. 35, 4, dauert das Aufsteigen 9 Tage; dann folgen 2 Ruhetage, c. 35, 5; hierauf ein Tagmarsch durch den Schnee, c. 35, 7 ff.: dann 4 Tage bei dem Felsen, c. 37, 4: 3 Tage für das Herabsteigen: er scheint also hier die c. 35, 5—12 erwähnten Tage nicht gerechnet zu haben.

2. *quantae* etc., der zweite Punkt. — *qui plur.*, die welche die höchste Zahl angeben. vgl. Eutrop. 3, 8. — *qui min.*, vgl. Quintil. 10. 4. 4: *qui parcissime;* Pol. 3, 56, 4: *ἔχων τὸ διασωζόμενον μέρος τῆς μὲν τῶν Λιβύων δυνάμεως πεζοὺς μυρίους καὶ δισχιλίους, τῆς δὲ τῶν Ἰβήρων εἰς ὀκτακισχιλίους, ἱππεῖς δὲ τοὺς πάντας οὐ πλείους ἑξακισχιλίων ὡς αὐτὸς ἐν τῇ στήλῃ τῇ περὶ τοῦ πλήθους ἐχούσῃ τὴν ἐπιγραφὴν ἐπὶ Λακινίῳ διασαφεῖ.* vgl. c. 35, 7.

3—4. *Cincius*, zu unterscheiden von dem jüngeren. s. 7, 3, 7, war 211 v. Ch. Prätor gewesen; dann Proprätor in Sicilien bis 208. s. 26, 23; 28; 27, 5; 7; 26; 28; ib. 29, 4. Erst nach dieser Zeit scheint er in H.'s Gefangenschaft gekommen zu sein, später befreit, keine Staatsämter mehr bekleidet zu haben. Vielleicht in dieser Zeit verfasste er ein Werk über die frühere Geschichte Roms bis auf seine Zeit, aus dem L. oder seine Quelle die folg. Notiz genommen hat. — *moveret*, absolut, vgl. § 9: der Umstand, dass ein Zeitgenosse dieses meldet, könnte bewirken, dass man u. s. w., Jemand oder mich gewinnen, bestimmen, dieses anzunehmen, s. zu 5, 55, 1. — *cum — adducta* kann, da L. nach § 2 angeben will, wie viele Truppen H. bei seiner Ankunft in Italien gehabt habe, und durch die eingeschobene Widerlegung: *in Italia — verisimile est* bestimmt angiebt, dass Cincius das Gegentheil, dass sie nach Italien gekommen seien, berichtet habe, so kann er seinen Lesern unmöglich zumuthen, bei *cum his — adducta* zu denken, dass Hannibal so viele Truppen bis an die Rhone geführt habe, wovon gar nicht die Rede ist, sondern mit diesen Worten nur § 2: *in Ital. transgresso* wiederholen, dass er so viele Truppen nach Italien selbst gebracht habe, und dass unter diesen Gallier u. Ligurer (gegen 60.000 M.) gewesen seien. Doch ist es kaum glaublich, dass Hannibal den Cincius in dieser Weise getäuscht habe, s. d. St. aus Pol. zu § 2, oder Cincius, ein im Krieg nicht unerfahrener Mann, es für möglich gehalten habe, dass H. so thöricht gewesen sei, eine grosse Anzahl Gallier u. Ligurer, die er in Italien haben konnte, über die Alpen zu führen, wo er sein kleines Heer kaum erhalten konnte, 27, 44, 8. Eher ist es möglich, dass L. die Ansicht des Cincius nicht richtig aufgefasst od. in seiner Quelle angegeben gefunden habe, wenn dieser, wie Pol. 3, 35. L. 21, 23, berichtet hatte, dass H. mit der angegebenen Macht von

adfluxisse veri simile est, et ita quidam auctores sunt —; ex ipso 5
autem audisse Hannibale, postquam Rhodanum transierit, triginta sex milia hominum ingentemque numerum equorum et aliorum iumentorum amisisse. Taurini Galliae proxuma gens erat in Italiam degresso. id cum inter omnes constet, eo magis miror am- 6

Neucarthago nach Italien aufgebrochen sei und auf dem ganzen Marsche den im Folg. bezeichneten Verlust gehabt habe, Pol. c. 60. 5. — *ex ipso a. H.*, eher sollte man dieses ausdrückliche Zeugniss H.'s für die Grösse des nach Italien geführten Heeres (dass Cinc. diese von H. selbst erfahren habe, lässt sich kaum aus *qui scribit* entnehmen), da es sich um diese handelt, erwarten, nicht für die Grösse des Verlustes, welche Nebensache ist. Da jedoch die Zahl der nach Italien gekommenen Truppen bereits angegeben ist, so soll der Zusatz wol nur andeuten, dass eine noch grössere Macht (mehr als 120.000 M., entsprechend der höchsten Angabe § 2, vgl. c. 8, 3) im Anzug gewesen sei und dieses durch die von Hannibal selbst bezeugte Grösse des Verlustes auf dem Marsche bewiesen, so aber zugleich die Niederlage der Römer entschuldigt werden. — *magis* scheint, da die Ansicht des Cincius widerlegt wird, zu *veris. est* zu gehören, s. c. 26, 4. — *ita q. a. s.*, s. zu 23, 16, 15; dass andere Annalisten die Herbeiführung der Gall. u. Lig. nach Italien berichtet hätten, liegt nicht nothwendig in den Worten: sie konnten die Sache auch unerwähnt lassen, s. Eutr. 3, 8. *postq. Rh.*, also nur auf dem letzten Theile des Weges, besonders dem Alpenübergange.

5. *alior.*, c. 2, 4: *aliam.* — *Taurini*, am obern Laufe des Po, von der Alpis Cottia bis nach Turin. Sie werden zwar von Plin. 3, 17, 123 und Strabo 4, 6 p. 204 ein ligurisches Volk genannt, aber Pol. 2, 15, 8, vgl. 3, 60, 11: *τὸ λοιπὸν πλῆθος τῶν τὰ πεδία κατοικούντων Κελτῶν*, scheint sie wie App. H. 5: *προσέβαλλε Ταυρασίᾳ πόλει Κελτικῇ* zu den Galliern zu zählen, wenigstens wohnten sie in Gallia Transpadana, Plin. l. l.: *Transpadana — regio undecima — oppida Vibi forum — Augusta Taurinorum.* — *Italiam* ist wie § 1 im späteren Sinne zu nehmen, wo es auch Gallia cisalpina umfasste. — *degresso* bestimmt die mit *proxuma* angedeutete Gegend; über d. Dativ s. 1, 8, 5. Gewöhnlich wird *e Taurinis, quae* oder *Taurinis, quae* gelesen, und im letzteren Falle *Taurinis* als Dativ mit c. 39, 1 in Verbindung gesetzt: *id cum — appellant* als Parenthese betrachtet; obgleich es kaum glaublich ist, dass L. den dritten Punkt, den er besprechen will, nicht abgesondert für sich, sondern in einer Parenthese behandelt habe; Madvig verm. *Taurini Semigalli.* In jedem Falle lässt L. Hannibal in derselben Gegend wie die Gallier, 5, 34, 8, in Italien anlangen, s. c. 39, 6.

6. *id n. Taurinos proximam* etc. — *inter o. c.* ist, wenn L. die Uebereinstimmung der Historiker, vgl. 22, 31, 8, nicht eine allgemein angenommene Ansicht bezeichnen will, s. 1, 1, 1, zu viel behauptet, da Polyb., Coelius, Cornel. H. 3 diese Annahme geradezu verwerfen, und wol nicht alle, die H. zu den Taurinern kommen lassen, glaubten, er sei über die Alpis Cottia gegangen, indem das Gebiet der *Taurisci*, zu denen, wie eine Vergleichung von Pol. 2, 15, 8 mit 3,

bigi, quanam Alpis transierit, et vulgo credere Poenino — atque
7 inde nomen ei iugo Alpium inditum — transgressum, Coelium
per Cremonis iugum dicere transisse; qui ambo saltus eum non
in Taurinos sed per Salassos montanos ad Libuos Gallos dedu-
8 xissent. nec veri simile est ea tum ad Galliam patuisse itinera;

60. 8: *πρὸς τῇ παρωρείᾳ;* ib. § 11; Steph. Byz. u. d. W. zeigt, auch die *Taurini* gerechnet wurden, nach Cato bei Plin. 3, 20, 134 auch das der *Salassi* umfasste; oder die Taurini als die ersten genannt wurden, weil H. gegen sie zuerst thätig auftrat. Pol. 3, 56, 3 lässt ihn zuerst zu den Insubrern gelangen; Strabo 4. 12. p. 209: *εἶτα τὴν (ὑπέρβασιν) διὰ Ταυρίνων, ἣν Ἀννίβας διῆλθεν* giebt, wie es scheint, in dem Relativsatze seine, nicht des Polyb. Ansicht an, denn dass H. nach diesem zuerst zu den Insubrern kommt, geht auch aus c. 56. 3 in Vergleich mit c. 60, 8 hervor: *μετὰ δὲ ταῦτα προσανειληφυίας τῆς δυνάμεως* (also nicht bei den Taurinern), *τῶν Ταυρινῶν — στασιαζόντων πρὸς τοὺς Ἴνσομβρας*, da die letzteren hier nicht erwähnt sein könnten, wenn Hann. nicht schon zu ihnen in Beziehung gestanden hätte; dann erst kommt er zu den Taurinern, c. 60, 9; auch ist es sehr unwahrscheinlich, dass H. nicht die Völker, mit denen er in Verbindung stand, und die ihn mit Sehnsucht erwarteten, aufgesucht, sondern sein geschwächtes Heer, s. c. 39, 1, einem feindlich gesinnten Volke und der Gefahr der Vernichtung ausgesetzt haben sollte. — *quanam*, auf welchem Punkte. — *vulg. cre.*, n. man, wie in *credunt*, doch sind besonders die Geschichtschreiber gemeint. Ueber die Verbindung von Activ und Passiv s. 5, 39, 11. — *Poenino*, 5, 35, 2; zur Sache Plin. 3, 17, 123: *Graias atque Poeninas, his Poenos, Grais Herculem transisse ferunt.* Der Poeninus umfasst die Alpenkette von dem gr. St. Bernhard bis zum St. Gotthard. — *inde*, von dem Uebergange der *Poeni*. — *atque* in Parenthesen seltener als *et*, c. 31, 11; 27, 1, 2.

7. *Coelium*, L. Coelius (od. Caelius) Antipater lebte am Ende des 6. und im Anfange des 7. Jahrhunderts d. St., Cic. Legg. 1, 2, 6; Att. 13, 8, und verfasste eine Geschichte des 2. punischen Krieges, welche L. überhaupt und besonders für die ersten Jahre desselben, s. c. 46; 47; 22, 31; ib. 51; 23, 6, hauptsächlich benutzt hat. Ob Coel. in dem hier angegebenen Uebergangspunkte geirrt habe, lässt sich nicht entscheiden, da das *Cremon. iugum* sonst nicht bekannt ist. Von Manchen wird es für den Theil der Graischen Alpen gehalten, der sich von dem kl. St. Bernhard nach dem M. Blanc hinzieht, weil derselbe jetzt Cramont od. Gramont heisst; indess findet sich dieser Name, aus *grand mont* entstanden, auch von anderen Bergen gebraucht und giebt keinen sicheren Anhaltspunkt — *Salassos*, diese werden sonst in dieser Gegend als an der Ostseite der Alpis Graia, an der Doria Baltea herab wohnend erwähnt, s. § 6; da die Hdss. *saltus* bieten, so wird auch *Salyes* od. *alios*, da *montanos* als Appellativum hier nicht passend ist, verm. Indess machen die übrigen genauen Angaben es wahrscheinlich, dass ein bestimmter Volksstamm genannt gewesen sei. — *Libuos*, s. 5, 35, 1, westlich von den Insubrern, und von Pol., s. zu § 6, wahrscheinlich unter diesen mitbegriffen, s. Ptolem. 3, 1, 36.

8. *nec veri s. e.* etc., der zweite Grund gegen die erwähnte Ansicht.

utique, quae ad Poeninum ferunt, obsaepta gentibus semigermanis fuissent. neque hercule montibus his, si quem forte id mo- 9
vet, ab transitu Poenorum ullo Seduni Veragri, incolae iugi eius, norint *nomen* inditum, sed ab eo, quem in summo sacratum vertice Poeninum montani appellant.

Peropportune ad principia rerum Taurinis, proximae genti, 39
adversus Insubres motum bellum erat. sed armare exercitum

Die poeninischen Alpen waren, obgleich nach L. selbst, s. 5, 35, 2. Gallier über dieselben gezogen sind, doch noch zur Zeit Cäsars, s. B. G. 3, 1, wenig gangbar, und erst Augustus liess eine Strasse durch das Gebiet der Salasser nach Gallien anlegen, an welche L. gedacht zu haben scheint. — *ad Gall.*, nach G. zu, während man wie § 5: *in Italiam in G.* erwartet; es ist wol mehr an die im cisalpinischen Gall. wohnenden Völker, § 7, zu denken, oder auch das transalp. Gall. gemeint. — *utique*, wie immer, in jedem Falle, gewiss wenigstens. — *semigermanis*, das Wort findet sich nur hier, vgl. 22, 16, 4 *perhorridus;* 1, 19, 2 *desuetudo;* ib. 34, 8 *amigro;* 4, 10, 9 *consulariter; intercursus; multaticius* u. a.; L. unterscheidet so die Gallier von den Germanen, s. Perioch. 97; 104 f.; 107; 140, vgl. 40, 57, 7, wenn auch der Name *Germani* viell. erst nach den Zügen Cäsars bekannt und in die Triumphalfasten 532 a. u. aufgenommen war, vgl. Mommsen 1, 560.

9. *si quem f.*, 26, 49, 10; 40, 12, 16 u. a.: wenn Jemand in dem Namen des Gebirges einen Grund für den Uebergang der Punier finden wollte. — *neque — norint* wie c. 47, 5: *fecerint;* 23, 42, 12: *nec — norim;* zu c. 18, 6; 40, 35, 13. — *Seduni Ver.*, c. 28, 2; in Wallis, jene in der Gegend von Sitten, diese bei Martinach, Caesar B. G. 3, 1: *in Veragros Sedunosque, — qui a finibus Allobrogum et lacu Lemano et flumine Rhodano ad summas Alpes pertinent.* — *sed ab eo*, dass eine Gottheit gemeint sei, zeigt *sacratum*, so dass nicht nöthig ist *a deo* zu lesen. — *sacratum*, der dort ein Heiligthum hat, s. 8, 6, 5; 5, 52, 10. Wahrscheinlich war die auf Inschriften mehrfach erwähnte und mit Juppiter identificirte (daher *Iuppiter opt. max. Poeninus* oder *Iuppiter Poeninus*) Gottheit der Gallier und das Gebirge nicht eines nach dem anderen genannt, sondern der Name beider gehört dem gleichen Stamme an, der sich in *Ἄλπεις Ποιναί* Ptol. 3, 1, 1 erhalten hat, Th. Mommsen Inscptt. Helv. 30; 40; 32.

39—48. Die Schlacht am Ticinus; Pol. 3, 60 ff. Appian. Hann. 5.

1—2. *peropportune* etc., der Nachdruck liegt auf *ad principia:* für die ersten Unternehmungen in Italien, mit denen L. einen neuen Abschnitt der Erzählung beginnt. — *Taurinis*, c. 34, 9. — *proximae g.* wiederholt die c. 38, 5 zu einem anderen Zwecke gemachte Bemerkung; dass diese hier nicht wieder aufgenommen werden soll, zeigt das Fehlen einer Conjunction wie *igitur*, *sed*, die um so nothwendiger wäre, je länger die Parenthese c. 38, 6—9 sein würde: Andere tilgen die Worte. — *armare* ungewöhnlich: unter die Waffen rufen, sich zum Kampfe bewaffnen lassen. Der ganze Gedanke zeigt die Grösse der Gefahr für H., wenn er wirklich in das feindliche Land gekommen wäre. L. umgeht diese Schwierigkeit durch *parti alteri*, als ob H. noch hätte wählen können, nachdem die Insubrer im Vertrauen auf ihn sich bereits

Hannibal, ut parti alteri auxilio esset, in reficiendo maxime sen-
2 tientem contracta ante mala, non poterat: otium enim ex labore,
copia ex inopia, cultus ex inluvie tabeque squalida et prope effe-
3 rata corpora varie movebat. ea P. Cornelio consuli causa fuit,
cum Pisas navibus venisset, exercitu a Manlio Atilioque accepto
tirone et in novis ignominiis trepido, ad Padum festinandi, ut
4 cum hoste nondum refecto manus consereret. sed cum Placen-
tiam consul venit, iam ex stativis moverat Hannibal Taurino-
rumque unam urbem, caput gentis eius, quia volentis in amici-
5 tiam non veniebant, vi expugnarat; *et* iunxisset sibi non metu

erhoben hatten, während die Tauriner diesen gegenüber stehen. — *ex* bezeichnet oft den Austritt aus einem Zustande und den Uebergang in einen anderen. — *tabeque*, das Abmagern in Folge des Mangels, den Pol. 3, 60 schildert; nach Anderen Nässe, wie L. das W. mit einem Genit. zuerst braucht, s. c. 36. 6; 30, 34, 10. — *efferata*, c. 32, 7; 2, 23, 4: *promissa barba et capilli efferaverant speciem*; Pol. *ἀποτεθηριωμένοι*. — *varie mov.*, wirkte verschieden (günstig oder ungünstig) ein auf die Körper, vgl. *varie adfecit* 29, 32, 10.

3—4. *Pisas*, so auch Polyb. c. 56, 5, vgl. 32, 5. — *Manlio At.*, s. c. 25 f.; App. *Μάλλιον μὲν καὶ Ἀτίλιον — ἐς Ῥώμην ἔπεμψε* etc.: wo Sc. das Heer übernommen habe, sagt L. nicht; Pol. c. 56: *ποιησάμενος τὴν πορείαν διὰ Τυρρηνίας* (über Luca, Pistoria?) *καὶ παραλαβὼν — τὰ στρατόπεδα — ἧκε πρὸς τὰ περὶ τὸν Πάδον πεδία*. — *exercitu — tirone — trepido* soll die Niederlage entschuldigen oder einen Tadel Scipios aussprechen, wie Polyb. c. 68, 10: *οἱ μὲν (ἐν τῇ Ῥώμῃ) ᾐτιῶντο τὴν τοῦ στρατηγοῦ προπέτειαν* etc. — *tirone*, s. c. 26. — *in nov. ig.*, bei, wegen u. s. w., 3, 8. 7: *in re subita*. — *nondum ref.*, er kommt zu spät um den durch die Vernachlässigung der Alpenpässe begangenen Fehler wieder gut zu machen. — *cum — venit*, 4, 60, 8, vgl. c. 29, 1; die Handlung tritt erst ein nach der Vollendung der im Hauptsatze erwähnten; diese ist nachgestellt um das Folg. anzuknüpfen, gewöhnlich heisst es: *iam — moverat*, *cum — venit*, vgl. 2, 46, 3. — *Placent.*, s. zu c. 47, 3; 25, 3; Pol. c. 56, 6; 61; 66 erwähnt nicht, dass Sc. nach Placent. gekommen sei. — *ex stat.*, die sich L. also westlich von Turin, näher an den Alpen gedacht hat; nach Pol. 3, 60, 8 aus dem Gebiete der Insubrer. — *unam* etc., eine, welche zugleich — war, Pol.: *βαρυτάτην*, wahrscheinlich die später *Augusta Taurinorum* genannte. — *volentis*, nom. plur., s. 28, 22, 10; 42, 30, 7; vgl. Pol. c. 60, 9; derselbe schildert c. 61 den Eindruck, den das Erscheinen Hannibals in Italien und in Rom gemacht habe und die sogleich erfolgte Zurückberufung des Sempronius c. 51, 5.

5—6. *iunxisset* = *effecisset*, *ut se iungerent*, denn die active Form bezeichnet bisweilen, dass ein Object in die Thätigkeit oder den Zustand, den sonst dieselbe bezeichnet, versetzt wird, s. c. 58, 2: *adiuncturus*; c. 3, 1: *convertisset*; c. 33, 3 u. a. — *non metu*, dass es ihnen wie den Taurinern ergehen werde; Pol. c. 60, 11: *τὸ δὲ λοιπὸν πλῆθος τῶν τὰ πεδία κατοικούντων Κελτῶν ἐσπούδαζε κοινωνεῖν τοῖς Καρχηδονίοις τῶν πραγμάτων*.

solum sed etiam voluntate Gallos accolas Padi, ni eos circum-
spectantis defectionis tempus subito adventu consul oppressis-
set. et Hannibal movit ex Taurinis, incertos, quae pars sequenda 6
esset, Gallos praesentem se secuturos esse ratus. iam prope in 7
conspectu erant exercitus, convenerantque duces sicuti inter se
nondum satis noti, ita iam imbutus uterque quadam admiratione
alterius. nam Hannibalis et apud Romanos iam ante Sagunti ex- 8
cidium celeberrimum nomen erat, et Scipionem Hannibal eo ipso,
quod adversus se dux potissimum lectus esset, praestantem vi-
rum credebat; et auxerant inter se opinionem, Scipio, quod re- 9
lictus in Gallia obvius fuerat in Italiam transgresso Hannibali,
Hannibal et conatu tam audaci traiciendarum Alpium et effectu.

Occupavit tamen Scipio Padum traicere, et ad Ticinum 10
amnem motis castris, priusquam educeret in aciem, adhortan-
dorum militum causa talem orationem est exorsus. „Si eum ex- **40**
ercitum, milites, educerem in aciem, quem in Gallia mecum ha-
bui, supersedissem loqui apud vos: quid enim adhortari referret 2

— *voluntate* u. *eorum*: freiwillig. — *quae*, 7, 9. 7; 22, 23, 6: die, obgleich der Consul schon in ihrem Lande stand, doch noch schwankten, welche Partei sie ergreifen sollten, würden ihm, sobald er erschiene, zufallen, deshalb kann *se* vor *secuturos* nicht wol fehlen, besonders da Scipio schon *praesens* war, vgl. Pol. c. 60, 13.

7—8. fasst kurz zusammen, was bei Pol. c. 61 ausführlich auseinandergesetzt wird. — *convenerant*, nahe aneinander in dieselbe Gegend, Pol. 62, 1: *συνεγγίζοντες ἀλλήλοις*. — *inter se n.*, c. 43, 18; 22. 4, 6; 35, 3, 4. — *et ap. R.*, nicht allein bei Puniern und Spaniern; sonst hat L. dieses nicht erwähnt, vgl. c. 10, 8 u. 41. 7; übrigens läge *et Scipionem* gegenüber *et Hannibalis* näher, und L. hat viell. eine andere Wendung beabsichtigt. — *celeberr.*, 4, 54, 8; 26, 27, 16. — *eo ipso*, das den Grund, s. 22. 11, 6, bezeichnende *eo* ist so verstärkt.

9—10. *inter se* steht bisweilen attributiv bei Substantiven, 22, 1, 3: *inter se fraude*; 1, 13, 3; 45, 29, 10; 6, 38, 5; 28, 19, 14: *ipso inter se conspectu*: ihre Meinung von einander, gegenseitige Achtung, vgl. *invicem* 41. 3, 3. — *relictus* — *obvius*, Pol. c. 61: *συλλογιζόμενος τὸν πλοῦν τὸν ἀπὸ Μασσαλίας εἰς Τυρρηνίαν ὡς μακρὸς καὶ δυσπαρακόμιστος εἴη*. — *fuerat* = *factus erat*, s. c. 41, 4; 1, 1, 11: *stirpis fuit*; 34, 21, 7: *locupletior* — *fuit*; 42, 31, 6: 3. 55, 12 u. a., vgl. 2, 18, 9; K. 209. — *et effectu*, c. 7, 6. — *occupavit*, 2, 48, 2. — *Padum* etc., er scheint oberhalb Placentia, näher an der Mündung des Ticinus über den Po gegangen zu sein; dass er dann sich von diesem entfernt, sagt auch Pol. c. 61, 1: *διαβεβηκέναι τὸν Πάδον — καὶ σύνεγγυς εἶναι*, da Hann. noch im Gebiete der *Tauriner* steht, vgl. c. 60, 13 u. 64, 1; L. c. 47, 2.

40. Der Stoff der Rede findet sich zum grossen Theile auch bei Pol. c. 64, ist aber von L. nach seiner Ansicht oder nach seiner Quelle weiter ausgeführt.

1—4. Das Verhältniss Scipios zu seinem Heere. — *apud vos* passt genau genommen nicht zu dem Ue-

aut eos equites, qui equitatum hostium ad Rhodanum flumen egregie vicissent, aut eas legiones, cum quibus fugientem hunc ipsum hostem secutus confessionem cedentis ac detractantis cer-
3 tamen pro victoria habui? nunc, quia ille exercitus, Hispaniae provinciae scriptus, ibi cum fratre Cn. Scipione meis auspiciis rem gerit, ubi eum gerere senatus populusque Romanus voluit,
4 ego, ut consulem ducem adversus Hannibalem ac Poenos haberetis, ipse me huic voluntario certamini obtuli, novo imperatori
5 apud novos milites pauca verba facienda sunt. ne genus belli neve hostem ignoretis, cum iis est vobis, milites, pugnandum, quos terra marique priore bello vicistis, a quibus stipendium per viginti annos exegistis, *a* quibus capta belli praemia Siciliam ac
6 Sardiniam habetis. erit igitur in hoc certamine is vobis illisque

brigen, sondern ist kurz hinzugefügt statt *apud eum loqui supersedissem, apud vos autem mihi dicendum est*, weil der Gedanke zu Grunde liegt: *quod non meum exercitum educo, sed vos, non possum supersedere loqui.* Die Construction mit dem infin. findet sich bei Cicero u. Caesar nicht, wol aber bei einem früheren Geschichtschreiber, Sisenna, Non. Marc. p. 40, 11, s. L. 4, 7, 9; 34, 59, 2. — *qui vic.* enthält zugleich die subjective Begründung, oder hat sich an die Form *supersedissem* angeschlossen, s. c. 13, 1, K. 256, während *habui* einfach die Thatsache angiebt, vgl. c. 13, 5; 28, 33, 9: *quod — videbatur*, *quod — esset.* *cum quibus* ist zugleich mit *habui* zu verbinden, da es darauf ankommt, dass auch die Soldaten die Ueberzeugung gewonnen haben. — *conf. cedentis*, das er als Fliehender, durch sein Zurückweichen, gab, 2, 7, 7. — *nunc*, 5, 51, 2. — *meis ausp.*, 8, 31, 1; die Legaten haben nur die Auspicien der Oberfeldherrn, die sie als ihre Stellvertreter einsetzen, Mommsen Staatsr. 1, 177. — *senat. p. R.*, zunächst hat der Senat das Heer u. seine Aufgabe (*cum*, u. *exercitum — voluit*) bestimmt, c. 17, 1, das Volk nur mittelbar, indem es den Consul, dem durch das Loos die Provinz mit ihrem Heere zugefallen ist, gewählt und den Krieg erklärt hat, vgl. c. 30, 3; 1, 24, 5; ib. 32, 6. — *ego* etc., auch dazu gehört *quia*, 22, 39, 3: ich aber. — *consulem*, nicht einen geringeren Anführer. — *voluntar. cert.*, der freiwillig übernommene; 5, 7, 12: *voluntaria militia* u. a.

5—11. Die Feinde sind nicht zu fürchten; sie sind schon oft von den Römern besiegt, § 5—6. *cum iis*, u. so wisst u. s. w., wofür gewöhnlich die Sache selbst eintritt; c. 18, 8. — *viginti an.*; so nach dem Präliminarvertrag; nachher wurden 10 J. festgesetzt; Pol. 1, 62; vgl. 3, 64, 4: *καθόλου δεινὸν ἡγεῖσθαι — εἰ τολμῶσι Καρχηδόνιοι Ῥωμαίοις ἀντοφθαλμεῖν, πολλάκις μὲν ὑπ᾽ αὐτῶν ἡττημένοι, πολλοὺς δ᾽ ἐξενηνοχότες φόρους, μόνον δ᾽ οὐχὶ δουλεύοντες αὐτοῖς ἤδη τοσούτους χρόνους*; unten c. 41, 6. — *Sardiniam*, hier, c. 41, 14 u. noch entschiedener 22, 54, 11 wird von L. schon, wahrscheinlich nach einer älteren Quelle, wie von Späteren, Aurel. Vict. 41; Oros. 4, 11, auch Sardinien als durch den Frieden des Catulus abgetreten betrachtet, was nur nach einer ungenauen u. parteiischen Auffassung des Ver-

animus, qui victoribus et victis esse solet. nec nunc illi, quia au-
dent, sed quia necesse est, pugnaturi sunt; nisi creditis, qui ex- 7
ercitu incolumi pugnam detractavere, eos duabus partibus pedi-
tum equitumque in transitu Alpium amissis, quia plures [paene]
perierint quam supersint, plus spei nactos esse. at enim pauci 8
quidem sunt sed vigentes animis corporibusque, quorum robora
ac vires vix sustinere vis ulla possit. effigies immo, umbrae ho- 9
minum, fame frigore, inluvie squalore enecti, contusi ac debilitati
inter saxa rupesque; ad hoc praeusti artus, nive rigentes nervi,
membra torrida gelu, quassata fractaque arma, claudi ac debiles
equi: cum hoc equite, cum hoc pedite pugnaturi estis, reli- 10
quias extremas hostium, non hostem habetis. ac nihil magis

fahrens der Römer geschehen konnte, welche gegen den Frieden, s. c. 1, 5: *fraude*, Sardiniens sich bemächtigt, aber dann die Punier gezwungen hatten, es ihnen in einem Vertrage abzutreten, s. Pol. 3, 27, 7; 28, 1; 30, 4. — *audent* ist wol nicht absolut zu nehmen wie c. 4, 4, sondern dazu *pugnare* wie zu *necesse est* zu denken. Zum Gedanken vgl. Curt. 4, 52, 2: *reprehensos ex fuga Persas pugnaturos, quia fugere non possent;* Tac. Agr. 34 extr.

7—10. Die Feinde sind muthlos, gering an Zahl, geschwächt. — *nisi* ironisch, wie sonst *nisi forte*, s. 22, 59, 10; 35, 17, 7. — *duabus*, 8, 1, 3; 22, 39, 14: *partem vix tertiam eius exercitus habet, quem Iberum traiecit*, vgl. c. 38, 2. — *quia plures — supersint*, ironische, subjective (daher der Conjunctiv) Begründung zu *plus spei nact. e.*, vgl. 23, 5, 5; Cic. S. Rosc. 12, 34; *quia* wie sonst *quippe*: doch haben d. Hss. *qui plures*. Im Folg. würde durch *paene* (es wird *nempe* verm.) die in *plures — plus* liegende Pointe, da es ohne Grund *duas partes* verringert, verdunkelt werden. Andere halten *duabus — amissis* für ein Glossem. — *at en.*, s. c. 18, 9. — *robora v.*, c. 1, 2. — *effig. immo*, vgl. 39, 40, 7. — *contusi a. d.* bilden ein zweites Glied zu *enecti*, c. 13, 7, zu diesem s. 2, 23, 3: *macie perempti*; die Stellung ist chiastisch; ebenso *membra*, *arma;* dagegen *artus*, *nervi* anaphorisch. — *saxa r.*, schwerlich sind *rupes* wie Hor. Sat. 2, 3, 59: Ep. 1, 20, 15 Abgründe, vgl. c. 36, 1. — *praeusti*, c. 32, 7: vorn, an den Extremitäten erfroren: Plin. 3, 20, 134: *praeustis in transitu Alpium nive membris.* — *membra*, alle Theile des Körpers; *artus*, durch Gelenke mit dem Rumpfe verbundene Gliedmassen. — *torrida*, c. 32, 7; doch ist an u. St. wahrscheinlich *torpida* zu lesen, da es bei Sil. It. 4, 68 heisst: *hostem miles habes fractum ambustumque — aegre torpentia membra ferentem*, vgl. c. 58, 9. — *pugnaturi estis*, die Verhältnisse sind so, ihr seid in der Lage, dass ihr kämpfen werdet; *habetis*, er steht euch (jetzt schon) gegenüber in der geschilderten Verfassung, vgl. c. 54, 3; die Lesart *habebitis* bezeichnete die sichere Erwartung, dass sie finden werden, s. 42, 41, 6: *iniquitatem ita non sum recusaturus, si accipitis*; — *si recusabitis — ero.* — *non host.*, nicht einen wahren, wirklichen Feind.

10—11. *ac* fügt einen neuen den vorhergeh. erweiternden Gedanken

vereor, quam ne, vos cum pugnaveritis, Alpes vicisse Hanniba-
11 lem videantur, sed ita forsitan decuit, cum foederum ruptore duce ac populo deos ipsos sine ulla humana ope committere ac profligare bellum, nos, qui secundum deos violati sumus, commissum ac profligatum conficere."

41 „Non vereor, ne quis me haec vestri adhortandi causa ma-
2 gnifice loqui existimet, ipsum aliter animo adfectum esse. licuit in Hispaniam, provinciam meam, quo iam profectus eram, cum exercitu ire meo, ubi et fratrem consilii participem ac periculi socium haberem, et Hasdrubalem potius quam Hannibalem ho-
3 stem, et minorem haud dubie molem belli; tamen, cum praetervehere navibus Galliae oram, ad famam huius hostis in terram
4 egressus praemisso equitatu ad Rhodanum movi castra. equestri proelio, qua parte copiarum conserendi manum fortuna data est, hostem fudi; peditum agmen, quod in modum fugientium raptim agebatur, quia adsequi terra non poteram, neque * * regressus ad navis erat, quanta maxime potui celeritate tanto maris terrarumque circuitu in radicibus prope Alpium huic timendo hosti
5 obvius fui. utrum, cum declinarem certamen, inprovidus incidisse

an: die Götter selbst vernichten die Feinde. c. 41, 13; 28, 28, 1 u. a., vgl. zum Gedanken 26, 41, 17: 38, 17, 14. — *ruptore*, 1, 7, 5; über die Sache c. 10, 9. — *fors. dec.*, s. praef. 12, vgl. Curt. 4, 54, 20: *forsitan ita dii fata ordinarunt*. K. 226. — *secundum*, nächst. — *committere bellum*, s. 31, 28, 1; *profligare*, 9, 29, 1; 28, 2, 11; K. 144; 378. — *committere* — *commissum*, 1, 5, 3.

41. 1—5. Die bisherigen Erfahrungen in diesem Kriege zeigen den Muth der Römer, die Feigheit der Feinde. — *magnifice*, 7, 32, 11. — *ad fam.*, 1, 7, 7; vgl. c. 26, 4, doch ist hier nicht bemerkt, dass Scipio auf der See die Nachrichten erhalten habe und nur wegen derselben gelandet sei, vgl. c. 32, 5. — *qua parte*, s. c. 17, 8, n. *equitum*, was aus *equestri* zu nehmen ist. — *terra*, 22, 19, 4. — *regressus a. n.*, s. 1, 56, 3; die Stelle ist wahrscheinlich lückenhaft; Ammian. Marc. 15. 10. 10 sagt nur: *Hannibalem adsequi nequiens — navigatione veloci intercurso spatio haud longo degressurum montibus apud Genuam observabat*; Pol. c. 49, 3 u. 64, 10 hat den Gedanken nicht. — *maxime*, 9, 10, 10. — *tanto* etc., c. 39, 10. — *timendo h.* wiederholt den Begriff *peditum agmen*, weil dieses in einen Nebensatz aufgenommen, nicht auf *obvius fui* bezogen ist; der Ausdruck ist ironisch, vgl. 3, 67, 11; 23, 5, 1; ib. 28, 8: *vix tolerando hosti* u. a. — *fui*, wie c. 39, 9: *fuerat*. — *utrum* etc. giebt den Zweck von *obv. fui* an: ich bin also nicht zufällig — sondern vielmehr u. s. w.; zu *incidisse* und *occurrere* sind aus *hosti* die Objecte *in eum* und *ei* zu ergänzen; *cum decl. c.* bezieht sich nur auf die erste Frage. — *inprovidus* entspricht dem Gegensatze u. dem Sprachgebrauche des L., der *inprovisus* nicht von Personen braucht, besser als das hds. *in-*

videor, an occurrere in vestigiis eius, lacessere ac trahere ad de-
cernendum? experiri iuvat, utrum alios repente Carthaginien- 6
ses per viginti annos terra ediderit, an iidem sint, qui ad Aegatis
pugnaverunt insulas, et quos ab Eryce duodevicenis denariis ae-
stimatos emisistis, et utrum Hannibal hic sit aemulus itinerum 7
Herculis, ut ipse fert, an vectigalis stipendiariusque et servus
populi Romani a patre relictus. quem nisi Saguntinum scelus 8
agitaret, respiceret profecto, si non patriam victam, domum certe
patremque et foedera Hamilcaris scripta manu, qui iussus ab 9
consule nostro praesidium deduxit ab Eryce, qui graves inposi-
tas victis Carthaginiensibus leges fremens maerensque accepit,
qui decedere Sicilia, qui stipendium populo Romano dare pactus
est. itaque vos ego, milites, non eo solum animo quo adversus 10

provisus (Wölfflin), vgl. Pol. § 10. — *in vestig. oc.* nach Analogie von *sequi, persequi in vestigiis*: ihm entgegen treten, sobald er den Fuss aufsetzt. — *decernend.*, wie 3, 62, 4 ohne *acie.*

6—9. Die Punier werden unter Hannibal nicht glücklicher kämpfen als unter Hamilcar; vgl. c. 40, 6. — *alios*, vgl. 6, 7, 6. — *per vig.*, eigentlich 23 Jahre. — *Aegatis*, c. 10, 7. — *duodevic. den.* etc., 4 Thlr. 6 Sgr., der Preis für die einzelnen Punier bei ihrem Abzug aus der Stadt Eryx. Die Sache wird nur hier erwähnt; Zon. 8, 17 spricht vom Loskaufen der Gefangenen und Ueberläufer. — *hic*, verächtlich wie im Deutschen, um zugleich die Nähe auszudrücken, sonst würde man *iste* erwarten. *aemulus i. H.*, Plin. 3, 17, 123: *Grais* (*Alpibus*) *Herculem transisse memorant*, L. 5, 34, 6; Corn. Hann. 3. — *fert*, 7, 1, 10, K. 332. — *vectig. stip.*, die *vectigalia* sind nach dem Ertrage des Landes sich richtende Abgaben von Getreide, Oel u. s. w., *stipendium*, eine bestimmte Abgabe, Grund- und Kopfsteuer, 28, 25, 9; Marq. 3, 2, 146; 151: hier soll Beides zusammen die gänzliche Abhängigkeit (daher auch *servus*) bezeichnen; obgleich Carthago nur 10 Jahre eine Kriegscontribution (*stipendium*) entrichtete, aber selbstständig blieb.

8—9. *quem nisi*, § 15; in dem folg. *si non* gehört *non* zu *patriam*, *si* ordnet einen Consessivsatz, dem Bedingungsatz unter. — *Sagunt. scel. ag.*, s. 1, 47, 1; 48, 7; Sil. It. 2, 296; Verg. Aen. 4, 471: *saevis agitatus* — *facibus*, vgl. 31, 18, 9. — *profecto*, hier einem betonten W. nachgestellt, versichert nachdrücklich die Folge im Hauptsatze aus der Annahme im Nebensatze. — *domum* übertreibend, statt Hamilcar. — *sc. manu*, er schloss nur den Präliminarvertrag ab; Zon. 8, 17: καὶ ὁ (Ἀμίλκας) μὲν ταῦτα συνθέμενος καὶ τοὺς στρατιώτας ἐκ τῶν τειχῶν ἐξαγαγὼν ἀπέπλευσεν οἴκαδε πρὶν τοὺς ὅρκους ἐπενεχθῆναι. — *ius. ab cons*, um die Demüthigung grösser erscheinen zu lassen; die Sache war im Vertrage bestimmt. — *dedux.*, nach Lilybaeum, wo er den Oberbefehl niederlegte, s. Pol. 1, 66. — *frem. maer.*, 30, 20, 1: *frendens gemensque ac vix lacrimis temperans dicitur* (*Hannibal*) *legatorum verba audisse.* — *pactus* |*deced.*, wie *pactos* — *fore* 34, 23, 7; vgl. über den inf. praes. statt fut. 2, 8, 2; 44, 22, 13; gewöhnl. steht *ut* bei *paciscor.*

alios hostes soletis, pugnare velim, sed cum indignatione quadam
atque ira, velut si servos videatis vestros arma repente contra
11 vos ferentes. licuit ad Erycem clausos ultimo supplicio huma-
norum; fame interficere; licuit victricem classem in Africam trai-
cere atque intra paucos dies sine ullo certamine Carthaginem
12 delere —: veniam dedimus precantibus, emisimus ex obsidione,
pacem cum victis fecimus, tutelae deinde nostrae duximus, cum
13 Africo bello urgerentur. pro his inpertitis furiosum iuvenem se-
quentes oppugnatum patriam nostram veniunt. atque utinam pro
14 decore tantum hoc vobis et non pro salute esset certamen! non
de possessione Siciliae ac Sardiniae, de quibus quondam ageba-
15 tur, sed pro Italia vobis est pugnandum. nec est alius ab tergo
exercitus, qui, nisi nos vincimus, hosti obsistat, nec Alpes aliae
sunt, quas dum superant, conparari nova possint praesidia. hic
est obstandum, milites, velut si ante Romana moenia pugnemus.
16 unus quisque se non corpus suum sed coniugem ac liberos par-
vos armis protegere putet; nec domesticas solum agitet curas,

10—13. Die Treulosigkeit und Undankbarkeit der Punier fordert zur Rache auf. — *ad Eryc.*, Stadt und Berg. — *ultimo*, c. 44, 4; 3, 47, 2: *quae — ultima timeantur*: die härteste, die Menschen treffen kann; *humanorum* u. *suppliciorum*, s. 1, 7, 9: *humana*: 4, 9, 3: *ultima publicorum malorum*; 27, 44, 8. — *tutelae n. d.*, betrachteten sie als unter unserem Schutze stehend, genit. qualit., Tac. Ann. 3, 20: *obsidionem flagitii ratus*, vgl. 7, 18, 3: *fidei suae non solum virtutis ducebant esse*; ohne *esse*; 10, 29, 1, vgl. 1, 6, 4; 24, 22, 15. — *deinde* bezeichnet zunächst die Zeitfolge, fügt aber einen stärkeren Gedanken an: dann sogar; c. 34, 1: *inde.* — *Africo b.*, c. 1, 4, vgl. Polyb. 1, 83; Zon. 8, 17 a. E. — *pro h. i.*, als Dank für diese Wohlthaten, vgl. 9, 16, 15: *pro re bene gesta;* 27, 49, 7; 28, 9, 7; 29, 3, 12 u. a., vgl. c. 1, 5. — *furiosum*, s. § 8 und vgl. c. 39, 7. — *oppugn. patr.*, 1, 11, 6: *petitum.*

13—17. Es ist ein Kampf für die Existenz des Vaterlandes. *atque*, c. 40, 10. der neue Theil der Rede ist als Wunsch ausgesprochen, der auch sonst mit *atque* angeknüpft wird, Cic. Rep. 3, 5, 8; Or. 7, 22. — *de*, der Gegenstand des Kampfes, der erlangt, *pro* der geschützt werden soll: 10, 16, 7: *Romanos dimicare pro salute sua, non de intolerando Italiae imperio*, vgl. 4, 56, 4; 10, 39, 7; Tac. Agr. 26: *securi pro salute de gloria certabant.* — *nec est* ist zugleich verbindend, 10, 34, 6. — *alius exerc.*, vgl. Hom. Il. 15, 735; Verg. 9, 782. — *vincimus*, 2, 45, 13; 6, 15, 6: *quod nisi facis — iubebo*, doch wäre a. u. St. *si nos non* das gewöhnlichere. — *quas dum*, Satzverschränkung satt: *ut, dum eas*; c. 6, 4; zu 36, 7, 6, K. 195. — *superant*, 2, 14, 8: *delati.* — *non — sed*, 23, 5, 7; 10, 6, 4: *non infimam plebem — sed ipsa capita plebis*; 28, 26, 7; 38, 22, 9; das Erste soll nicht geläugnet, entfernt, sondern durch das Zweite berichtigt, dieses als das zunächst zu Beachtende, dage-

sed identidem hoc animo reputet, nostras nunc intueri manus senatum populumque Romanum; qualis nostra vis virtusque fu- 17
erit, talem deinde fortunam illius urbis ac Romani imperii fore". haec apud Romanos consul.

42
Hannibal rebus prius quam verbis adhortandos milites ratus, circumdato ad spectaculum exercitu captivos montanos vinctos in medio statuit, armisque Gallicis ante pedes eorum proiectis interrogare interpretem iussit, ecquis, si vinculis levaretur armaque et equum victor acciperet, decertare ferro vellet. cum 2
ad unum omnes ferrum pugnamque poscerent, et deiecta in id sors esset, se quisque eum optabat, quem fortuna in id certamen legeret, et, *ut* cuiusque sors exciderat, alacer inter gratulan- 3
tes gaudio exultans cum sui moris tripudiis arma raptim capiebat. ubi vero dimicarent, is habitus animorum non inter eius- 4
dem modo condicionis homines erat, sed etiam inter spectantes vulgo, ut non vincentium magis quam bene morientium fortuna laudaretur.

gen im Folg.: *neč solum — sed*, das Erste als der Bedeutung nach dem Zweiten untergeordnet dargestellt werden. — *intueri*, s. 1, 25, 1: *illorum*. — *illius urb.*, als entfernt von dem Kriegsschauplatze: wie hier (*nostra*) — so dort. — *Rom. imp.*, wie § 15 *Rom. moenia*, c. s. 16, 6, um *Rom.* zu heben, gewöhnlich ist die Stellung umgekehrt.

42. 1—2. Die Sache wird auch so von Polyb. c. 62 u. Dio Cass. fr. 57, 4 f. erzählt; Wettkämpfe dieser Art waren bei den Kelten gewöhnlich, vgl. 7, 10; 26; Val. Max. 3, 2, 21 u. a. — *circumdato* n. *montanis dimicaturis*, 1, 28, 3. — *ad spect.*, damit sie das Schauspiel sehen; 8, 7, 9: *equitibus — velut ad spectaculum summotis*; 23, 47, 3. — *montanos*, c. 33, 10. *victor* = *si victor esset*, *vicisset*. — *deiecta* n. *in vas*, *urnam*, *sitellam*, 25, 3, 16. — *in id* bezeichnet wie im Folg. die Absicht, den Zweck der Thätigkeit. 28, 17, 9: *in id fide accepta*, vgl. c. 43, 7. — *eum optare*, s. Cic. Fin. 5, 5, 13: *Strato physicum se voluit*; Tusc. 5, 23, 66; *petere* Corn. XI, 2, 4; vgl. *coopto*. 23, 3, 6.

3—4. *et ut c.*, dass L. mehrere Paare Kämpfender gedacht habe, zeigt c. 43, 1; Polyb. c. 62, 7 erwähnt nur eins, was auch durch *eum* angedeutet sein könnte, so dass nach jüngeren Hss. *l. et cuius* od. *legeret, cuiusque* (Wölfflin) zu lesen wäre. — *exciderat*, 22, 1, 11; 23, 3, 7; 45, 15, 6: *sors exiit*; Hom. Il. 7, 182: *ἐκ δ᾽ ἔθορε κλῆρος κυνέης*. — *alacer — exult.*, 1, 21, 1. — *sui mor.*, 10, 26, 11; *tripud.*, 23, 26, 9: *tripudiantes suo more* u. a. — *ubi dim.*, 1, 32, 13; 35, 28, 2: *ubi iter — faceret*; 5, 25, 2: *ubi — clamor exortus esset*; 6, 24, 3: *ubi appropinquasset*; 8, 8, 12; 22, 2, 7 u. a.; vorher steht nach älterem Gebrauche der Indicat., *exciderat*; 22, 7, 12 u. a. — *eiusd. — cond.*, unter den Gefangenen. — *spectantes*, die Zuschauer überhaupt, das Heer, s. über *spect.* und *vincentium* praef. 4; 1, 25, 4; 22, 1, 10. — *bene*

43 Cum sic aliquot spectatis paribus adfectos dimisisset, con-
2 tione inde advocata ita apud eos locutus fertur: „si, quem ani-
mum in alienae sortis exemplo paulo ante habuistis, eundem mox
in aestimanda fortuna vestra habueritis, vicimus, milites: neque
enim spectaculum modo illud, sed quaedam veluti imago vestrae
3 condicionis erat. ac nescio an maiora vincula maioresque neces-
4 sitates vobis quam captivis vestris fortuna cicumdederit: dextra
laevaque duo maria claudunt nullam ne ad effugium quidem na-
vem habentibus; circa Padus amnis, maior Padus ac violentior
Rhodano; ab tergo Alpes urgent, vix integris vobis ac vigentibus

mor., 9, 3, 3: *ad bene moriendum*; 22, 50, 7: die muthig, ruhmvoll starben.

43. 1. *sic* gehört zu *adfectos*, s. c. 26, 5: in dieser Stimmung. — *contione*, eine regelmässige, nachdem der vorher gebildete Kreis, c. 42, 1, aufgelöst ist (*dimisisset*). — *inde* im Nachsatz, um bestimmter das in demselben dargestellte Factum als Folge, gewöhnlich unmittelbare Folge, zu bezeichnen, s. 4, 47, 2; 39, 26, 10; 32, 23, 5, vgl. 22, 30, 1; 27, 42, 13, unt. c. 50, 9; K. 274. — Der Stoff der folg. Rede findet sich auch bei Polyb. c. 63.

2 5. Die Lage des Heeres nöthigt es zur Tapferkeit. — *in al. s. e.*, bei dem Vorbilde einer fremden Lage, einer That fremder Menschen in ihrer Lage, welche euch als Beispiel, dass die Noth zu siegen oder zu sterben zwinge, dienen sollte, vgl. Pol. § 2; 8. — *vicimus*, c. 44, 9; 1, 2; der künftige Erfolg ist als ein bereits eingetretener und so als unfehlbar gewiss dargestellt; Cic. Verr. 3, 62, 145: *nisi res ita manifesta erit adlata — vicimus*; Curt. 4, 54, 15. — *ac* führt eine nähere Bestimmung des Vorhergeh. ein. — *necessitates*, Caes. B. G. 7, 89, 1, vgl. L. 3, 69, 2; 45, 30, 3 u. a., § 5 *necessitatem*, vgl. Tac. Agr. 30; genauere Bestimmung des in Bezug auf die gefangenen und gefesselten Gallier gebrauchten *vincula*. — *dextra — habentibus*, die Worte scheinen am einfachsten so erklärt zu werden, dass *habentibus* als Dativ in Bezug auf das vorhergeh. *vobis*, wie sogleich *integris vobis* folgt, gezogen, und zu *claudunt* entweder aus dem Folg. *effugium* gedacht, s. 27, 18, 9: *eam quoque se illis fugam clausurum*, oder das Wort absolut genommen wird, 22, 5, 6, da *dextra l.* nicht Accusative, sondern nach dem Gebrauche Ls' nur Ablative sein können: rechts und links verschliessen uns zwei Meere die Flucht (oder: schliessen uns ein), da wir (ich will nicht sagen zum Kampfe, sondern) nicht einmal zur Flucht Schiffe haben; denn sonst würden die Meere das Entkommen erleichtern, vgl. 30, 32, 3; Andere verbinden *null. — habentib.* mit dem Folg.; viell. ist *viam* nach *maria* ausgefallen wie 22, 50, 9. Vgl. Catull. 64, 185: *nec patet egressus pelagi cingentibus undis*; Curt. 4, 54, 15: *ne illis quidem ad fugam locus est, hinc Euphrates, illinc Tigris prohibet inclusos.* — *circa*, das Heer, mit der Front nach Süden gerichtet, hat die Alpen im Rücken, um sich, d. h. vor sich und auf den Seiten den Po. Da schon *dextra l. a tergo* vorhergeht, könnte man *contra* oder *a fronte* erwarten, aber *circa* soll wol die Grösse der Gefahr: in der Nähe rings, steigern. — *vix integris vob.*: die ihr kaum mit frischer Kraft u. s. w.; die drei

transitae. hic vincendum aut moriendum, milites, est, ubi pri- 5
mum hosti occurristis. et eadem fortuna, quae necessitatem pu-
gnandi inposuit, praemia vobis ea victoribus proponit, quibus
ampliora homines ne ab diis quidem inmortalibus optare solent.
si Siciliam tantum ac Sardiniam parentibus nostris ereptas no- 6
stra virtute recuperaturi essemus, satis tamen ampla pretia es-
sent: quidquid Romani tot triumphis partum congestumque pos-
sident, id omne vestrum cum ipsis dominis futurum est. in hanc 7
tam opimam mercedem, agite dum, diis bene iuvantibus arma
capite. satis adhuc in vastis Lusitaniae Celtiberiaeque montibus 8
pecora consectando nullum emolumentum tot laborum periculo-
rumque vestrorum vidistis; tempus est iam opulenta vos ac ditia 9
stipendia facere et magna operae pretia mereri, tantum itineris
per tot montes fluminaque et tot armatas gentes emensos. hic 10
vobis terminum laborum fortuna dedit; hic dignam mercedem
emeritis stipendiis dabit."

Glieder: *nullam* etc., *maior* etc., *vix* entsprechen sich. — *Padus* mit Nachdruck wiederholt. — *vobis*, c. 34, 9. — *aut m.*, ihr müsst siegen, sonst bleibt euch nur der Tod übrig, c. 44, 8.

5—10. *et*, ein neues Argument, wie 5, 52, 8: *et videte*: die Grösse des Siegespreises für den Staat und die Soldaten fordert zur Tapferkeit auf; wir würden den Gedanken mehr als Gegensatz auffassen. — *victoribus*, c. 42, 1; 9, 18, 4. — *ne ab d. q.*, als die grössten, die überhaupt gegeben werden können; 28, 39, 13: *quibus maiora neque sperare neque optare ab diis immortalibus poteramus*; Cic. Tusc. 1, 47, 113. — *quidquid* etc., davor ist zu ergänzen: *sed hoc non est, quidquid enim*, der Zweck Hs'. war die Herrschaft der Römer zu vernichten und Italien zu erobern, s. c. 53, 4; 23, 33, 11. *possid.*, vgl. Cic. S. Rosc. 6, 15: *patrimonium — ereptum possident*. — *in hanc* = *ut eam vobis paretis*; s. c. 45, 4. *in* bezeichnet zunächst das Ziel, den Zweck, c. 42, 2, in diesem aber zugleich den Beweggrund, fast = *mercede*: auf — hin, um; 1, 8, 4; 28, 36, 1; 31, 44, 2; 6, 11, 5: *in spem*; 5, 30, 8; 24, 2, 4: *in libertatem*, K. 363. — *agite dum*, die Hdss. haben das mehr alterthümliche *ag. cum diis b. i.*, Cic. Off. 1, 12, 38. Cato r. r. 141 in.

8—10. *satis adh.*, „lange genug". Der Gedanke bildet zugleich den Uebergang zum Folg. — *Lusit. Celt.* sind zwar nicht vorher, aber 22, 20, 12; ib. 21, 7, als unterworfene, hier nur als arme und ferne Völker erwähnt. — *consectando*, 2, 32, 4. — *tempus e. i.*, 25, 32, 3: *tempus esse id iam agi*; 8, 5, 3; 30, 4, 5; anders der blosse Infin., s. c. 54, 2; 6, 18, 12: *tempus est etiam maiora conari*. — *hic vob.* etc., chiastisch zum Vorhergeh.: wie ihr bereits das Schwerste überwunden habt, so werdet ihr auch eueren Kriegsdienst (durch Besiegung der Römer) beendigen und reiche Beute gewinnen. — *dignam*, n. euerer Thaten; L. denkt an die Belohnungen der Veteranen seiner Zeit, s. c. 45, 5. Ueber *stipend. emer.* 4, 60, 4.

11 „Nec quam magni nominis bellum est, tam difficilem existi-
maritis victoriam fore: saepe et contemptus hostis cruentum
certamen edidit, et incliti populi regesque perlevi momento victi
12 sunt. nam dempto hoc uno fulgore nominis Romani quid est,
13 cur illi vobis conparandi sint? ut viginti annorum militiam ve-
stram cum illa virtute, cum illa fortuna taceam, ab Herculis co-
lumnis, ab Oceano terminisque ultimis terrarum per tot ferocis-
simos Hispaniae et Galliae populos vincentes huc pervenistis;
14 pugnabitis cum exercitu tirone, hac ipsa aestate caeso victo cir-
cumsesso a Gallis, ignoto adhuc duci suo ignorantique ducem.
15 an me in praetorio patris, clarissimi imperatoris, prope natum,
certe eductum, domitorem Hispaniae Galliaeque, victorem eun-
dem non Alpinarum modo gentium sed ipsarum, quod multo
maius est, Alpium, cum semenstri hoc conferam duce, desertore
16 exercitus sui? cui si quis demptis signis Poenos Romanosque
hodie ostendat, ignoraturum certum habeo, utrius exercitus sit
17 consul. non ego illud parvi aestimo, milites, quod nemo est ve-
strum, cuius non ante oculos ipse saepe militare aliquod ediderim
facinus, cui non idem ego virtutis spectator ac testis notata tem-
18 poribus locisque referre sua possim decora. cum laudatis a me

11—18. Die Beschaffenheit der Heere und Anführer lässt den Sieg hoffen. — *nec*, wie § 5 *et*; K. 373. — *quam* — *tam*, 7, 1, 8: als er dem Namen nach bedeutend erscheint, 31, 8, 6: *novum et magni nominis bellum*. — *existimaritis*, s. c. 44, 6; 3, 2, 9; 9, 9, 9: *nec — quaesieritis*. — *populi reg.*, Freistaaten und Königreiche, 23, 33, 1. — *et* — *et*, einer-, andererseits, beide entgegengesetzte Gedanken werden als gleich wichtig für den Beweis einander gegenüber gestellt. — *perlev. mom.*, 5, 49, 5: etwas Geringfügiges, also durch geringe Kraftanstrengung zu Erreichendes, was den Ausschlag giebt.

12—14. *nam*, dieses wird auch jetzt eintreten, denn das römische Heer steht dem punischen bei weitem nach. — *conparandi*, s. c. 19, 2; 22, 54, 11. — *cum illa* attributiv 1, 50, 3; 40, 16, 3: *cum Romanis gratia*; Cic. Sest. 45, 98; *cum dignitate otium*, dann *otiosae dignitatis* u. a. — *term. ult.*, c. 10, 12. — *vincentes*, unter lauter Siegen, c. 30, 2; 2, 7, 2. — *tirone*, c. 39, 3. — *ignoranti*, wie § 16 *ignoraturum*, nicht einmal dem Aeusseren nach kennend; die Form des Abl. s. 1, 54, 6. Der Gedanke bildet den Uebergang zum folg. Grunde: der röm. Feldherr steht Hannibal weit nach.

15—18. *an* bezieht sich auf den im Vorhergeh. angedeuteten Gedanken: *Scipio mihi non conparandus est*, § 12, u. giebt in rhetorischer Form den Grund dafür an, c. 3, 5; 25, 6, 9; 31, 29, 4 u. a. — *eductum*, 1, 39, 6. — *sed* ohne *etiam*, weil das Zweite, wie hier ausdrücklich bemerkt wird, bedeutender ist, c. 41, 16. — *semenstri*, seit den Iden des März. — *spect. a. t.*, 27, 14, 4. — *notata t. l.*, nach Ort und Zeit genau bezeichnet. — *sua*, c. 29, 5. — *decora*, 3, 12, 2.

miliens donatisque, alumnus prius omnium vestrum quam imperator, procedam *in* aciem adversus ignotos inter se ignorantesque."

„Quocumque circumtuli oculos, plena omnia video animo- 44
rum ac roboris, veteranum peditem generosissimarum gentium
equites frenatos infrenatosque, vos socios fidelissimos fortissi- 2
mosque, vos, Carthaginienses, cum *pro* patria tum ob iram iustis-
simam pugnaturos. inferimus bellum infestisque signis descendi- 3
mus in Italiam, tanto audacius fortiusque pugnaturi quam hostis,
quanto maior spes, maior est animus inferentis vim quam arcen-
tis. accendit praeterea et stimulat animos dolor iniuria indigni- 4
tas. ad supplicium depoposcerunt me ducem primum, deinde vos
omnes, qui Saguntum oppugnassetis; deditos ultimis cruciatibus
adfecturi fuerunt. crudelissima ac superbissima gens sua omnia 5
suique arbitrii facit. cum quibus bellum, cum quibus pacem habeamus, se modum inponere aecum censet. circumscribit includitque nos terminis montium fluminumque, quos non exceda-

— *miliens*, 5, 51, 1. — *donatisq.*, 7, 37, 1, wie bei den Römern. — *inter se*, s. c. 39, 7; K. 55, gehört zu *ignotos* und *ignorantes*, s. § 14, um durch die passive und active Form die Gegenseitigkeit schärfer zu bezeichnen, vgl. c. 63, 8: *invisus ipse et sibi uni invisum senatum*.

44. 1 3. Sie sind muthig und die Angreifenden; deshalb dürfen sie den Sieg hoffen. — *infrenatos*, die Numider, c. 46, 5; Verg. Aen. 4, 41: *equites infreni*; Sil. It. 1, 215; Herodian. 7, 9: *οἱ Νομάδες — ἱππεῖς ἄριστοι, ὡς καὶ χαλινῶν ἄνευ ῥάβδῳ μόνῃ τὸν δρόμον τῶν ἵππων κυβερνᾷν*. — *socios* umfasst hier auch die Libyer und Libyphönicier, s. c. 21, 3; 22, 2 ff., im Gegensatze zu *Carthagin.*, vgl. c. 3, 1; 23, 29, 4: *Poeni*; 28, 14, 4: *Carthaginienses mixti Afris*; 30, 33, 7, ausserdem wol auch die Spanier. — *fidel. fort.* wird oft verbunden um treue, dem Staate geleistete Dienste zu bezeichnen, besonders die der Soldaten und Bundesgenossen, s. 23, 16, 1; ib. 46, 6; 22, 60, 20. — *inferim. bell.*, c. 1, 3; 28, 44, 2. — *tanto — quam*, 4, 23, 6; 37, 51, 9. — *infer. q. arc.*, 9, 7, 3.

4—7. Die Erbitterung über den Uebermuth der Römer muss sie zur Tapferkeit auffordern. *dolor indig.*, der Schmerz (über die) Ungerechtigkeit und unwürdige Behandlung, c. 1, 3; 1, 34, 5; 22, 13, 1. — *vos. om.*, c. 30, 3. — *ultimis*, c. 41, 11. — *adfect. fuer.*, K. 226, die Bedingung liegt in *deditos*, vgl. 40, 14, 11 u. a. — *sua — sui arbitrii*, in der Form, s. c. 29, 4, verschiedene prädicative Bestimmungen von *omnia*, vgl. *suae dicionis facere*; c. 41, 12: *ducere*: es macht abhängig von u. s. w. — *mod. imp.*, 9, 14, 5. In dem Bündniss des Catulus war den Puniern untersagt mit Bundesgenossen der Römer Krieg zu führen; hier ist besonders an Sagunt zu denken. — *quos n. ex.*, die wir nicht — sollen, s. § 6, zu 35, 48, 9; Sen. de benef. 3, 7, 5: *formula — certos, quos non excedat, terminos*

6 mus; neque eos, quos statuit, terminos observat. ne transieris Hi-
berum! ne quid rei tibi sit cum Saguntinis! at *cis* Hiberum est
7 Saguntum. nusquam te vestigio moveris! parum est quod veter-
rimas provincias meas Siciliam ac Sardiniam adimis? *adimis*
etiam Hispanias? et, *si* inde cessero, in Africam transcendes.
transcendes autem dico? duos consules huius anni, unum in
Africam alterum in Hispaniam miserunt. nihil usquam nobis re-
8 lictum est, nisi quod armis vindicaremus. illis timidis et ignavis
esse licet, qui respectum habent, quos sua terra, suus ager per
tuta ac pacata itinera fugientes accipient: vobis necesse est forti-
bus viris esse, et omnibus inter victoriam mortemve certa de-

ponit, vgl. Cic. Cluent. 57, 155. — *neque*, und doch nicht.

6—7. *ne* etc., die Römer werden redend eingeführt (altercatio). — *ne transieris* — *ne sit*, ohne Unterschied der Zeit, nur, weil *ne transeas* in Prosa nicht gebräuchlich ist, c. 43, 11. — *ne quid* etc., durch diesen Zusatz wird die eben bestimmte Grenze wieder aufgehoben. — *at cis* etc., Einwendung gegen die ungerechte Bestimmung; das hds. *ad Hib. e. S.* ist unklar und ungenau, da Sagunt nicht am Ebro liegt, Madvig verm. *at non ad Hib.* — *nusq.* — *mov.*, das Eintreten der Negation statt des prohibitiven *ne* hebt die Negation hervor: überhaupt nach keiner Seite hin rühre dich von der Stelle, vgl. 32, 21, 21: *ne* — *nihil*; 9, 34, 15; anders 22, 10, 5. *vestigio*, 10, 36, 3. — *parum* etc., Einwendung der Punier gegen die anmassende Forderung der Römer, welche mit der Aufzählung der früheren Ungerechtigkeiten beginnt und noch schwerere in Aussicht stellt; über *parum e. q.* 38, 14, 11. — *adimis* scheint ausgefallen, vgl. 31, 7, 8: *aequabitis*; das Beispiel von Sagunt zeigt, dass die Punier auch jenseits des Ebro nicht geduldet werden sollen. Andere lesen: *adimis? etiam in Hispanias, et, si inde* etc., wodurch aber Hispanien, welches bereits erwähnt ist, aus dem die Punier zum Theil schon ausgeschlossen sind, Africa, das noch nicht genannt und in diesem Kriege von den Römern noch nicht berührt ist, gleichgestellt und so die Gradation verwischt würde, vgl. c. 53, 4. — *transc. a. dico*, da in der Epanorthosis gewöhnlich nur *autem* gebraucht wird oder *dico*, s. 32, 21, 13, vgl. 31, 29, 4, so ist viell. *transc. autem? immo*, s. Cic. Sest. 24, 53, zu lesen; da die Hss. *transcendisse autem dico* haben, so verm. Madvig *transcendes autem? transcendisse dico*, was aber vor *duo* — *miserunt* matt wäre. — *duos cons.*, s. c. 15, 4. — *nisi qu.* = *nisi id, quod*, es ist uns nach dem Beschlusse der Feinde nichts gelassen, wir sind auf das allein angewiesen, was wir (von der Zeit an, wo der Beschluss gefasst ist) vertheidigen könnten, oder nach der Ansicht der Römer würden vertheidigen können.

8—9. Schluss, der auf c. 43, 3 zurückgeht. — *illis*, die Römer können, mögen immerhin u. s. w. — *timidis* etc., s. 3, 50, 6; 9, 4, 9. — *respect. h.*, 9, 23, 12; vgl. 4, 17, 5: *respicere*, vgl. Excerpt. Bob. de verbo Keil V, p. 651: *Coelius in primo: „illis facilius est bellum tractare“ hoc est trahere.* — *accipient* die sichere Erwartung, dass es geschehen werde. Ueber den Ausdruck s. 5, 21, 3; 9, 40, 14. —

speratione abruptis aut vincere aut, si fortuna dubitabit, in proelio potius quam in fuga mortem oppetere. si hoc bene fixum 9
omnibus, *si* destinatum in animo est, iterum dicam, vicistis: nullum contemptu *vitae telum* ad vincendum homini ab dis immortalibus acrius datum est."

His adhortationibus cum utrimque ad certamen accensi mi- 45
litum animi essent, Romani ponte Ticinum iungunt, tutandique pontis causa castellum insuper inponunt; Poenus hostibus opere 2
occupatis Maharbalem cum ala Numidarum, equitibus quingentis, ad depopulandos sociorum populi Romani agros mittit; Gallis 3
parci quam maxime iubet, principumque animos ad defectionem sollicitari. ponte perfecto traductus Romanus exercitus in agrum Insubrium quinque milia passuum a Vicotumulis consedit. ibi 4

fortib. v. e., sonst wird *necesse est* nicht so construirt, wol aber ähnliche Ausdrücke, 32, 32, 8: *ut sibi liberum esset vel ad bellum manenti vel — decedenti*; Vell. Pat. 2, 124: *contigit*; a. u. St. wirkte auch die gleiche Construct. bei *licet* im Vorhergeh. — *omnibus — abr.*, nachdem Alles, was — in der Mitte liegt, jeder Mittelweg, abgeschnitten ist, so dass nur übrig bleibt, zu siegen oder zu sterben, Tac. H. 3, 63: *abrupta undique spe.* — *certa*, entschieden, weil keine Wahl gelassen ist. — *dubitabit*, schwanken, sich den Feinden zuneigen wird, s. 3, 12, 4, vgl. Polyb. c. 63, 4: *δεῖν ἢ νικᾶν ἢ θνήσκειν ἢ τοῖς ἐχθροῖς ὑποχειρίους γενέσθαι ζῶντας*; § 8: *ἀποκεκομμένης καθόλου τῆς τοιαύτης ἐλπίδος.* — *fixum*, Verg. 4, 15. — *nullum c. vitae tel.* ist unsicher, Andere lesen *n. cont. mortis concitamentum*, viell. hiess es *eo contemptu telum*, s. 1, 30, 4; zu der aufgenommenen Lesart vgl. 4, 28, 5; Verg. Aen. 2, 354; Sen. N. Q. 6, 32, 4: *ingens res contemptus vitae*; Pol. 15, 10: *τοὺς τοιαύτας ἔχοντας διαλήψεις κατ᾽ ἀνάγκην ἀεὶ κρατεῖν*, — *ἐπειδὰν ἀπελπίσαντες τοῦ ζῆν ἴωσιν εἰς τὴν μάχην.*

45. 1—3. *Ticinum* etc., c. 47, 2: *ratibus, quibus iunxerat flumen*, ib. § 6; verschieden ist *pontem iungere*; s. Polyb. c. 64, 1. Die Brücke war wahrscheinlich in der Nähe von Pavia, wenigstens nicht weit von der Mündung des Ticinus. — *castellum*, ein Brückenkopf. Das Folg. § 2—4 hat Polyb. nicht so genau; § 4 bis c. 46, 3 nicht, es ist wol Coelius entlehnt, c. 46, 10; 47, 4. — *ala*, wie c. 29, 2. — *sociorum*, Hannibal war aus dem Gebiete der Tauriner wol in das der Laevi, s. 5, 35, 2 ff.; Pol. c. 60, 12, gezogen, die wie jene den Römern befreundet sein mochten, vgl. c. 39, 5; 55, 4. — *in agr. Insub.* muss, wenn es richtig ist, in weiterem Sinne genommen werden, so dass es auch das Gebiet der Libui umfasst, da die Insubrer grösstentheils am linken Ufer des Ticinus wohnten, vgl. c. 38, 7 a. E. — *Vicotum.* ist wahrscheinlich der Plin. 33, 4, 78; *Victumularum aurifodinae in agro Vercellensi* (Strabo 5, 12 p. 218 *Ietumuli*) genannte Ort. Die Heere treffen also nach L. in der Mark von Vercellae zusammen, womit Polyb. im Ganzen übereinstimmt. Denn dass auch nach ihm Scipio über den Ticin. gegangen ist, vgl. zu c. 47, 3, zeigt die Anordnung der Ueber-

Hannibal castra habebat; revocatoque propere Maharbale atque equitibus, cum instare certamen cerneret, nihil umquam satis dictum praemonitumque ad cohortandos milites ratus, vocatis ad contionem certa praemia pronuntiat, in quorum spem pugnarent:
5 agrum sese daturum esse in Italia Africa Hispania, ubi quisque velit, inmunem ipsi, qui accepisset, liberisque; qui pecuniam quam
6 agrum maluisset, ei se argento satisfacturum; qui sociorum cives Carthaginienses fieri vellent, potestatem facturum; qui domos redire mallent, daturum se operam, ne cuius suorum popularium
7 mutatam secum fortunam esse vellent. servis quoque dominos prosecutis libertatem proponit, binaque pro his mancipia domi-
8 nis se redditurum. eaque ut rata scirent fore, agnum laeva manu dextera silicem retinens, si falleret, Iovem ceterosque precatus deos, ita se mactarent, quem ad modum ipse agnum mactasset,
9 [et] secundum precationem caput pecudis saxo elisit. tum vero omnes, velut diis auctoribus in spem suam quisque acceptis, id

brückung des Flusses c. 64, 1 und das sich an dieselbe anschliessende Vorrücken am folg. Tage c. 65, 1, das Zusammentreffen desselben mit Hannibal am zweiten (*δευτέρα — ἐπαύριον*). Die Richtung, in der beide Heere gegen einander ziehen, ist c. 65, 1 nur im Allgemeinen angegeben: *προῆγον ἀμφότεροι παρὰ τὸν ποταμόν, ἐκ τοῦ πρὸς τὰς Ἄλπεις μέρους, ἔχοντες εὐώνυμον μὲν οἱ Ῥωμαῖοι, δεξιὸν δὲ τὸν ῥοῦν οἱ Καρχηδόνιοι*, wo *παρὰ τὸν ποταμὸν*, wahrscheinlich der Po ist; weshalb Polyb. 10, 3 die Schlacht *περί τὸν Πάδον* bezeichnet, ebenso Corn. 4, vgl. App. 5; dagegen Flor. 1, 22 (2, 6), 10: *inter Padum et Ticinum*; Val. Max. 5, 4, 2 *apud Ticinum*; Sil. It. 4, 81 u. a.

4—6. *certa* etc. führt die allgemeinen Versprechungen c. 43, 6; 9 im Einzelnen aus. — *pronunt.*, 2, 20, 12: *pronuntiasse praemia.* — *in quor. sp.*, c. 43, 7. — *agrum* etc., vgl. 32, 1, 6. — *velit* zwischen den Praeterita, s. 8, 2, 13; 32, 34, 4, K. 221. — *inmunem*, frei von Grundsteuer und überhaupt von regelmässigen Abgaben, wie sie sonst die Carthager von erobertem Lande fordern, Mommsen 1, 495. *ipsi, qui* ohne *ei*, 9, 34, 18, zu c. 55, 11. — *cives Carth.*, wahrscheinlich eine seltene Vergünstigung bei der grossen Menge der Söldner. — *mutat. sec.*, vertauscht, erlangt durch Hingabe des mit *cum* bezeichneten Gegenstandes, vgl. 42, 5, 3. *secum* st. *cum sua fortuna*, s. c. 4, 8, K. 194; 282.

8—9. *agnum — silic.*, 1, 24, 8. — *retinens*, während der precatio. — *si fall.*, wenn er sein Wort nicht halte, 2, 45, 14; vgl. 9, 5, 3; Polyb. 3, 25, 9. — *Iovem*, den Stammgott der Punier, Baal oder Bel. — *ita se* etc., der Fluch, welchen der sich Verpflichtende gegen sich selbst ausspricht, 1, 24, 8f.; 22, 53, 11. — *et* ist entweder aus *mactasset* entstanden od. es ist etwas ausgefallen. — *velut d. a.*, 1, 14, 8; 26, 37, 5. *auctoribus*, die Gewähr leisten, Bürgen. — *quisque*, hier Apposit. zu *omnes*, um *acceptis* schärfer auf das Subj. des Hauptsatzes zu beziehen, steht bisweilen wie *ipse* neben dem abl. gerundii

morae, quod nondum pugnarent, ad potienda sperata rati, proe-
lium uno animo et voce una poscunt.
Apud Romanos haudquaquam tanta alacritas erat, super **46**
cetera recentibus etiam territos prodigiis: nam et lupus intrave- 2
rat castra laniatisque obviis ipse intactus evaserat, *et* examen
apum in arbore praetorio imminente consederat. quibus procu- 3
ratis Scipio cum equitatu iaculatoribusque expeditis profectus ad
castra hostium ex propinquo copias*que*, quantae et cuius generis
essent, speculandas, obvius fit Hannibali et ipsi cum equitibus ad
exploranda circa loca progresso. neutri alteros primo cernebant, 4
densior deinde incessu tot hominum equorum oriens pulvis
signum propinquantium hostium fuit. consistit utrumque agmen
et ad proelium sese expediebant. Scipio iaculatores et Gallos 5
equites in fronte locat, Romanos sociorumque quod roboris fuit
in subsidiis; Hannibal frenatos equites in medium accipit, cornua
Numidis firmat. vixdum clamore sublato iaculatores fugerunt in- 6

oder wird in die abll. abss. eingeschoben, vgl. 32, 24, 4; 39, 49, 3; 2, 38, 6; 4, 44, 10. — *id morae* = *eam moram* (*esse*): nur der Umstand verzögere — dass, vgl. 22, 12, 11; 35, 38, 14; 34, 12, 2 u. a.; *morae* könnte auch Dativ und *id quod n. pugn.* Subject sein, vgl. 44, 46, 2 *impedimento*; doch würde man es dann nicht zwischen *id quod* erwarten; über *ad* s. 31, 40, 9. — *sperata*, s. c. 50, 9; die Verbindung eines substantivischen Particips mit einem eigentlichen findet sich bisweilen, 1, 56, 10: *perfectis patris mandatis*; 22, 22, 16, vgl. 2, 1, 3.

46. 1—2. *super cet.*, ausser dem, was sonst die Gemüther ängstigte. — *exam. ap.*, Plin. 11, 18, 55: *ubicumque ille* (*rex apum*) *consedit, ibi cunctarum castra sunt. tunc ostenta faciunt privata ac publica*; L. 24, 10; 27, 23 u. a. — *praetor.*, dieses galt als templum, so dass das omen bedeutender erscheinen musste.

3—4. Die Schilderung der Schlacht giebt L. fast wie Polyb., während in dem, was nach derselben folgt, sich einige Abweichungen finden. — *exped.*, Pol. nur ἀκοντιστάς; leichte Truppen sind alle *iaculatores*, viell. ist daher *exped.* nicht richtig. *ex prop.* kann sich auf *castra* u. *copias* etc. beziehen, aber auch *quantae* etc. parallel stehen: aus der Nähe — die Grösse. — *et ip.*, 9, 44, 10. — *circa*, c. 7, 5. — *incessu*, in Folge, anders c. 11, 2; K. 160, vgl. 2, 6, 2. — *consistit* — *exped.* stellt wie vorher das perf. und imperf. die abgeschlossene der (in der Vergangenheit) beginnenden und dauernden Thätigkeit gegenüber, 1, 27, 11; 2, 48, 4; 1, 25, 4: *perstringit et* — *torpebat*; 34, 17, 4. *propinquant.*, Sall. H. 4, 20, sonst dichterisch.

5—6. *Gallos*, 29, 5, 8: *milites Galli* u. *populi Galli*; 22, 39, 18: *Poenus imperator*; 37, 40, 8 u. o. — *quod* — *fuit*, was er von Kerntruppen bei sich hatte, die schwere Reiterei; die gallischen Reiter waren leichter als die römischen. — *frenatos*, Pol. τὴν κεχαλινωμένην ἵππον καὶ πᾶν τὸ στάσιμον

ter subsidia ad secundam aciem. inde equitum certamen erat aliquamdiu anceps. dein, quia turbabant equos pedites intermixti, multis labentibus ex equis aut desilientibus ubi suos premi circumventos vidissent, iam magna ex parte ad pedes pugna vene-
7 rat, donec Numidae, qui in cornibus erant, circumvecti paulum ab tergo se ostenderunt. is pavor perculit Romanos, auxitque pavorem consulis vulnus periculumque intercursu tum primum
8 pubescentis filii propulsatum. hic erit iuvenis, penes quem perfecti huiusce belli laus est, Africanus ob egregiam victoriam de
9 Hannibale Poenisque appellatus. fuga tamen effusa iaculatorum maxume fuit, quos primos Numidae invaserunt; alius confertus equitatus consulem in medium acceptum non armis modo sed etiam corporibus suis protegens in castra nusquam trepide ne-
10 que effuse cedendo reduxit. servati consulis decus Coelius ad

αὐτῆς. — *Numidis*, 3, 37, 6. — *ad sec. ac.* ist erklärend hinzugefügt, wie 4, 28, 2: *subsidia* (Reserve) *et secundam aciem*; 6, 8, 4; *inter* soll andeuten, dass sie in die Zwischenräume der Turmen (daher im Folg. *intermixti*) flohen und sich so an (*ad*) das zweite Treffen, s. § 9, anschlossen, s. 30, 33, 3; deutlicher Pol. c. 65, 7: *διὰ τῶν διαστημάτων ὑπὸ τὰς παρ᾽ αὑτῶν ἴλας* etc. — *quia t. e. p. i.* hat Pol. nicht; man erwartet die Pfeilschützen hinter der Front, wo sie nachher von den Numidern angegriffen werden, § 9. Im Folg. ist *quia — intermixti* nicht Grund des Hauptsatzes, sondern von *labent. ex eq.*: viele stürzen von den Pferden, weil diese durch die Fussgänger (die iaculatores) scheu werden; *desilientibus*, vgl. 31, 35, 5. *ubi — vidiss.*, c. 42, 4; die Stellung ist chiastisch. Pol. sagt einfach: *διὰ τὸ πλῆθος τῶν παρακαταβαινόντων ἀνδρῶν ἐν αὐτῇ τῇ μάχῃ.* — *ad ped. p. v.*, es war ein Kampf zu Fusse geworden, der Kampf war an zu Fusse Fechtende gekommen, vgl. 2, 46, 3: *pugna iam in manus iam ad gladios venerat*, zu *pedes* 4, 40, 7; 3, 62, 9: *ad pedes degresso equiti.* — *venerat*, *donec*, der Kampf war begonnen und so lange glücklich geführt worden, bis; s. über den bei L. nicht seltenen elliptischen Gebrauch von *donec* 1, 39, 2, K. 242; 283.

7—8. *intercursu*, 2, 29, 4. Der Zusatz: *intercursu — propuls.* gehört genau genommen nicht zu *auxit*, sondern enthält mehr einen Gegensatz: die aber u. s. w., und vermittelt das Folg. — *pubescentis*, Pol. 10, 3: *τότε* (in der Schlacht am Ticinus), *ὡς ἔοικεν, ἑπτακαιδέκατον ἔτος ἔχων καὶ πρῶτον εἰς ὕπαιθρον ἐξεληλυθώς*; Zon. 8, 23; Sil. 4, 117; Aur. Vict. 49: *decem et octo annorum*; Senec. de benef. 3, 33 nennt ihn *praetextatus*, s. 22, 57, 9; Val. Max. 5, 4, 2; Plin. 16, 4, 14, vgl. L. 26, 18, 7. — *erit*, wir werden ihn weiterhin in der Erzählung finden als den, vgl. 7, 1, 1; 36, 7, 10; Flor. 1, 22, 11: *hic erit Scipio, qui in exitium Africae crescit.* — *est*, der — (für immer) hat. — *ob* etc., Cic. Or. 3, 28, 109: *propter eximiam — scientiam appellati.* — *Afric.*, 30, 45, 6.

9—10. *maxume*, vorzüglich, 39, 31, 16; 10, 1, 5: *multa vulnera accepta maxumeque lapidum ictu* u. a. — *quos pr.*, weil sie hinter der

servum natione Ligurem delegat. malim equidem de filio verum esse, quod et plures tradidere auctores, et fama obtinuit.

Hoc primum cum Hannibale proelium fuit, quo facile appa- 47
ruit [et] equitatu meliorem Poenum esse, et ob id campos patentis, quales sunt inter Padum Alpesque, bello gerendo Romanis
aptos non esse. itaque proxima nocte iussis militibus vasa silen- 2
tio conligere castra ab Ticino mota festinatumque ad Padum est, ut ratibus, quibus iunxerat flumen, nondum resolutis sine tu-
multu atque insectatione hostis copias traiceret. prius Placentiam 3
pervenere, quam satis sciret Hannibal ab Ticino profectos: tamen

Front stehen, § 6. — *alius*, c. 2, 4. — *cedendo* = *dum cedunt*. — *servati cons.*, c. 1, 5; 9, 22, 9; ib. 28, 6. *Coelius*, c. 38, 7. — *delegat*, s. 28, 42, 15; 10, 19, 3: *ut — omne decus — ad L. Volumnium sit delegatum*. — *malim*: ich möchte lieber glauben, s. 8, 18, 2; 4, 29, 6; 29, 25, 2 u. a. L. ist geneigt, das für das röm. Volk oder einzelne Männer Ehrenvolle vorzuziehen. — *de fil.*, in Rücksicht auf den Sohn st.: *quod de filio traditur*. — *plures*, auch Polyb., s. § 3, der sich auf das Zeugniss des Scipio so befreundeten C. Lälius beruft. — *fama*, c. 1, 4, könnte Abl. und *obtinuit* absolut gebraucht sein: es hat sich erhalten, wie Epist. ad. Caes. de rep. ord. 1, 1: *pro vero antea obtinebat*; so dass *quod* als Nomin. zum zweiten Satze zu nehmen wäre, vgl. 9, 1, 9; Sall. I. 101, 5. Indess ist es wahrscheinlicher, dass die relative Construct. aufgegeben, s. 23, 36, 10, und *fama obt.* in dem Sinne wie 1, 4, 6: *tenet fama*; 1, 17, 6: *tenet nomen* gesagt sei: das Gerücht hat Geltung erlangt und sich erhalten.

47. 1. *et* lässt sich nach H. Sauppe wegen des folg. *ob id* schwerlich rechtfertigen. — *equitatu — camp.*, denselben Grund giebt Pol. an c. 66: *θεωρῶν τοὺς μὲν τόπους ἐπιπέδους ὄντας, τοὺς δ᾽ ὑπεναντίους ἱπποκρατοῦντας*, Scipio giebt so das nördlich vom Po gelegene Gallien auf und sucht südlich von demselben eine Stellung zu nehmen. — *bello ger. R.*, die Dative in verschiedenen Beziehungen.

2—3. *iussis mil.*, das zu denkende thätige Subject, Scipio, *a Scipione*, c. 5, 5; 5, 25, 7, ist auch bei *iunxerat* u. *traiceret* zu wiederholen. — *vas. silent. c.*, c. 48, 4; 22, 30, 1. — *ab Ticin.* ist nicht zu urgieren, da er nach c. 45, 3, vgl. Pol. c. 65, 1—3, weiter vorgerückt war, und soll mehr bedeuten, dass er diesen Fluss aufgab. Den Uebergang über denselben setzt L. nach dem Folg. voraus; auch Pol. c. 66, 1 berichtet denselben nicht deutlich. — *prius* etc., Zon. 8, 24: *Ἀννίβας μεθ᾽ ἡμέραν τὴν ἀποχώρησιν αὐτοῦ μαθὼν πρὸς τὸν Ἠριδανὸν ἦλθε*, weniger bestimmt Pol., s. unten. *Placentiam*, Pol. c. 66: *στρατοπεδεύσας περὶ πόλιν Πλακεντίαν*; so können auch die Worte Ls' verstanden werden, s. § 7. — *quam s. sc.*, nach Pol. erwartete H., dass Scipio ihn mit seinem Fussheere angreifen werde, und hielt sich deshalb ruhig. — *tamen* etc.; der Aufbruch Hs'. selbst und der Uebergang über den Ticinus sind nicht berührt. Der Gedanke steht dem zu ergänzenden: obgleich die Feinde so weit voraus waren, entgegen, und enthält zugleich die Einräumung zu dem folg.: obgleich er gefangen nahm, konnte

ad sexcentos moratorum in citeriore ripa Padi segniter ratem
solventes cepit. transire pontem non potuit, ut extrema resoluta
4 erant, tota rate in secundam aquam labente. Coelius auctor est
Magonem cum equitatu et Hispanis peditibus flumen extemplo
tranasse, ipsum Hannibalem per superiora Padi vada exercitum
traduxisse elephantis in ordinem ad sustinendum impetum flu-
5 minis oppositis. ea peritis amnis eius vix fidem fecerint: nam
neque equites armis equisque salvis tantam vim fluminis supe-
rasse veri simile est, ut iam Hispanos omnes inflati travexerint
utres, et multorum dierum circuitu Padi vada petenda fuerint,

er doch nicht. — *moratorum* wie c. 48, 6, wahrscheinlich von *moratus*, anders 2, 44, 6, also Leute, die sich verspätet haben, dagegen Pol. § 4: *τοὺς φυλάττοντας τὴν γέφυραν ἔτι περὶ τὸν ποταμὸν λειπομένους*, die Bedeckung der Brücke, die man noch nicht zurückgezogen hatte. — *in citer. r. P.*, ebenso Sil. It. 4, 489 f. Bei Pol. heisst es c. 66, 3: *ἕως τοῦ πρώτου ποταμοῦ — ἠκολούθει*, was, wenn man nicht annehmen will, dass er § 5: *εἰς τἀναντία παρὰ τὸν ποταμὸν ἐποιεῖτο τὴν πορείαν σπεύδων ἐπὶ τόπον εὐγεφύρωτον ἀφικέσθαι τοῦ Πάδου* sich sonderbar ausgedrückt habe, da auch *παρὰ τὸν ποταμόν* auf den Po zu beziehen wäre, nicht wohl in *ἕως τοῦ Πάδου* geändert oder nach Tilgung von *πρώτου* von dem Po, sondern nur vom Ticinus verstanden werden kann, wofür auch spricht, dass Polyb. sogleich hinzufügt: *τοὺς λοιποὺς ἀκούων ἤδη πολὺ προειληφέναι*, womit er, da Scipio bei Placentia ein Lager bezieht, nicht einen Vorsprung südlich vom Po, sondern nur nördlich zwischen diesem und dem Ticinus bezeichnen kann. Nach ihm wäre also H. bis an den Ticinus vorgegangen, dann an demselben, und zwar in entgegengesetzter Richtung von der, in welcher er gekommen, hingezogen, um einen Uebergangspunkt über den Po zu finden; während L., wenn anders die Lesart richtig ist (die Hss. haben *citeriorerapadi segniter*) ihn bis an den Po kommen lässt. — *pont.* bezeichnet die Brücke als gangbares (*πατέω*) Verbindungsmittel, *rate* (vorher *ratem*, § 6 *rate*) als aus Flössen, § 2: *ratibus*, bestehend, die engverbunden als ein Ganzes (*tota*), als ein Floss nach der Ablösung der Enden vom Ufer stromabwärts trieb, vgl. c. 28, 5. — *ut — resol. er.*, das Plusqperf. findet sich selten bei *ut*, s. 32, 31, 1: *ut — receperant*, bei wiederholten Handlungen 29, 9, 3, K. 212. — *in sec. aq.*, sie wurde in den Strom hineingezogen und schwamm mit diesem abwärts, Sil. It. 1. 1.: *medio abruptus fluitabat amne solutus pons.*

4—5. *Coelius*, ähnlich Zon. 8, 24. — *in ordinem*, so dass sie eine Reihe bildeten. — *oppos.*, absolut, vgl. 5, 5, 5. — *fidem fec.*, Glauben erwecken, glaublich machen, vgl. c. 34, 3. L. behauptet das wol aus eigener Anschauung. — *ut iam*, zugegeben, gesetzt, dass wirklich die Spanier insgesammt, 34, 32, 13, vgl. 5, 54, 6. *omnes* ist hinzugefügt, weil viel eingeräumt werden soll. — *utres*, c. 27, 5. — *et multor.* etc., wie die Reiter nicht hätten übersetzen können, so würde das übrige Heer und das Gepäck — haben suchen müssen. — *fuerint* scheint *verisimile* entsprechend, wozu eine

qua exercitus gravis impedimentis traduci posset. potiores apud 6
me auctores sunt, qui biduo vix locum rate iungendo flumini in-
ventum tradunt: ea cum Magone equites Hispanorum expeditos
praemissos. dum Hannibal, circa flumen legationibus Gallorum 7
audiendis moratus, traicit gravius peditum agmen, interim Mago
equitesque ab transitu fluminis die unius itinere Placentiam ad
hostes contendunt. Hannibal paucis post diebus sex milia a Pla- 8
centia castra communivit, et postero die in conspectu hostium
acie derecta potestatem pugnae fecit.

Insequenti nocte caedes in castris Romanis, tumultu tamen 48

durch den sonst gewöhnlichen Indicativ ausgesprochene Behauptung wenig passen würde, gebraucht zu sein und ist der Vorsicht Ls' bei Bestreitung fremder Ansichten angemessen; auch braucht er sonst dieselbe Form, besonders bei nicht erfüllter Bedingung, wie sie auch an u. St. gedacht werden kann, häufiger, als andere Schriftsteller, besonders frühere, auch von der Vergangenheit, s. zu 1, 23, 8; 3, 60, 2: *haud scio an — staturum fuerit;* 4, 38, 5; 2, 1, 3; 9, 18, 7, vgl. zu 4, 52, 3; Quint. 9, 2, 41: *quae sint aut fiant — quae futura sint aut futura fuerint imaginamur.* — *qua* u. § 6 *ea*, s. c. 32, 9; 7, 33, 10. — *cum*, unter, 10, 25, 15.

6—8. *qui bid.*, so auch Pol. c. 66, 6. H. ist also am Po aufwärts gegangen, und da L. nicht erwähnt, dass das punische Heer den Ticin. wieder passirt habe, so ist es nach seiner Ansicht wahrscheinlich östlich von diesem über den Po gesetzt; nach Polyb. geht H. westlich vom Ticinus über den Po; doch scheint er nicht weit an dem Flusse zurückgezogen zu sein, da er schon am 2. Tage (§ 8 *paucis*) nach dem Uebergange mit dem ganzen Heere in der Nähe von Placentia steht, c. 66, 5; 8; 10. — *loc.* — *flumini*, s. Tac. Agr. 22: *castellis ponendis spatium fuit.* — *equites*, darnach ist viell. *et* ausgefallen, s. § 4. — *Gallorum*, die in der Nähe (*circa*) des Uebergangspunktes wohnenden, s. Pol. c. 66, 6, der c. 67, 6 auch eine Gesandtschaft der Boier erwähnt, vgl. Zon. 8, 24. — *traicit gr. p. a.*, Pol. *Ἀσδρούβᾳ ἐπέταξε διακομίζειν τὸ πλῆθος.* — *die un.*, 9, 37, 4. — *Placentiam*, in die Nähe der Stadt, deren Name zugleich die Umgegend umfasst, § 3; 22, 1. 10: *Antii*; 23, 36, 4: *Hamis*; 24, 10, 11: *Romae*; 1, 59, 12 u. a. — *sex m. a. Pl.*, nach Pol. 50 Stadien. Dass H. über die Trebia gerückt sei, sagt L. nicht bestimmt; aber nach c. 56, 8 muss er es angenommen und das Lager desselben östlich von dem Flusse gedacht haben, weil Hann. die Römer zum Kampfe nöthigen will, ihnen also so nahe als möglich, nicht getrennt durch den Fluss lagern musste. Auch Polyb. c. 66 spricht sich nicht bestimmt aus, indem er Scipio περὶ πόλιν Πλακεντίαν, also ungewiss, ob auf dem rechten oder linken Ufer der Trebia lagern lässt, aber da er hinzufügt: τὰς δυνάμεις εἰς ἀσφαλὲς ἀπηρεῖσθαι νομίζων (Scipio), so ist es wenigstens nicht unwahrscheinlich, dass er das Lager hinter der Trebia, östlich von derselben gedacht habe, so dass die nahe Festung der Stützpunkt der Operationen werden konnte. — *pauc. p. dieb.*, 23, 46, 6; 37, 38, 5. — *derecta*, c. 19, 1; 22, 28, 13 Caes. G. 6, 8, 5; Tac. 6, 34.

2 quam re maior, ab auxiliaribus Gallis facta est. ad duo milia pe-
ditum et ducenti equites vigilibus ad portas trucidatis ad Hanni-
balem transfugiunt, quos Poenus benigne adlocutus et spe ingen-
tium donorum accensos in civitates quemque suas ad sollicitan-
3 dos popularium animos dimisit. Scipio caedem eam signum de-
fectionis omnium Gallorum esse ratus, contactosque eo scelere
4 velut iniecta rabie ad arma ituros, quamquam gravis adhuc vul-
nere erat, tamen quarta vigilia noctis insequentis tacito agmine
profectus ad Trebiam fluvium iam *in* loca altiora collisque inpe-
5 ditiores equiti castra movet. minus quam ad Ticinum fefellit;
missisque Hannibal primum Numidis deinde omni equitatu tur-
basset utique novissimum agmen, ni aviditate praedae in vacua
6 Romana castra Numidae devertissent. ibi dum perscrutantes lo-
ca omnia castrorum nullo satis digno morae pretio tempus te-
runt, emissus hostis est de manibus, et cum iam transgressos
Trebiam Romanos metantisque castra conspexissent, paucos mo-
7 ratorum occiderunt citra flumen interceptos. Scipio nec vexatio-

48. 1—5. *quam re*, 10, 33, 8. — *quemque s.*, 5, 20, 8, steht nachdrücklich vor *suas*, s. 28, 22, 15: 37, 54, 19; 42, 53, 3; der Plural *civitates* wie 22, 30, 5; 25, 12, 2, vgl. 2, 7, 1. — *signum esse*, das Signal sei angegeben. — *contactos*, 42, 5, 7: *ex contagione, velut tabes — id pervaserat malum.* — *rabie*, 2, 54, 2: *furor*; 4, 9, 10: *velut tacta civitate rabie duorum iuvenum*, s. Pol. c. 67. — *grav. vuln.*, 36, 20, 5. *adhuc*, 6, 33, 2. — *tamen*, c. 49, 9. — *quarta vig.*, so specielle Zeitangaben sind sonst in der Darstellung dieser Begebenheiten bei L. selten, häufiger bei Polyb. — *tacito ag.*, ohne das gewöhnliche Signal zum Aufbruch geben zu lassen, s. c. 47, 2; 39, 30, 4. — *iam in l.*, im Gegensatze zu der Ebene bei Placentia; *iam*, s. c. 37, 6, gehört zu *altiora*, welches näher durch *collesque* bestimmt wird, s. 2, 11, 1: *in plano ripisque* u. a.; Pol. c. 67, 9: πιστεύων τῇ τε τῶν ἵππων ὀχυρότητι καὶ τοῖς παροικοῦσι τῶν συμμάχων, viell. die Ananes, Pol. 2, 17, vgl. c. 34, 5, westlich von den Boiern. — *fefellit*, c. 57, 3.

6. *loca*, 1, 51, 8. — *digno* u. *mora*. — *de manib.*, 37, 12, 3: *emissa de manibus res*; 44, 8, 3; Cic. Verr. 5, 9, 22: *de carcere emitti*, sonst auch *emitti ex* 22, 3, 10; ib. 41, 3 u. a.; oder *manibus emittere*, 44, 36, 9; 24, 18, 12; vgl. 5, 51, 7. — *moratorum*, c. 47, 3. — *citra*, nach dem, was c. 47, 3 über den Marsch nach Placentia u. c. 56, 3 u. 8 gesagt wird, lässt sich nicht zweifeln, dass Scipio nach Ls' Ansicht von dem östlichen auf das westliche Ufer der Trebia übergegangen sei. Nach Pol. brechen die Römer aus dem zu c. 47, 8 bezeichneten Lager auf, und marschiren c. 67, 9 ὡς ἐπὶ τὸν Τρεβίαν, dann ziehen sie sich c. 68, 4 διαβάντες τὸν Τρεβίαν auf die Höhen zurück, so dass sich bei ihm nicht sicher erkennen lässt, ob ein Uebergang von Osten nach Westen oder umgekehrt zu denken sei. Ob der § 3 angegebene Grund, Pol. c. 67, 8, allein Scipio bestimmte die Verbindung mit Placentia aufzugeben, lässt sich bei dem Mangel an genauer Kenntniss des Terrains und der Verhältnisse nicht bestimmen.

nem vulneris in via iactati ultra patiens et collegam — iam enim et revocatum ex Sicilia audierat — ratus expectandum, locum, qui prope flumen tutissimus stativis est visus, delectum communiit. nec procul inde Hannibal cum consedisset, quantum victo- 8
ria equestri elatus, tantum anxius inopia, quae per hostium agros euntem nusquam praeparatis commeatibus maior in dies excipiebat, ad Clastidium vicum, quo magnum frumenti numerum con- 9
gesserant Romani, mittit. ibi cum vim pararent, spes facta proditionis; nec sane magno pretio, nummis aureis quadringentis,

7—8. *iactati*, Pol. hat diesen Grund nicht; die Hdss. haben *iactanti*, K. 161. — *iam — et*, auch schon 29, 23, 4: *iam enim et nubilis virgo erat*; 31, 45, 16: *iam enim et graves praeda naves habebant*, vgl. 22, 15, 1: *iam etiam* u. a. H. Sauppe hält *et* für unächt. — *tutiss.*, Pol.: *τοὺς τούτῳ* (d. Trebia) *συνάπτοντας γεωλόφους*. — *revocat.*, s. c. 51, 5. — *nec proc.*, weiter östlich, vgl. Pol. 68, 7: *Ἀννίβας δὲ περὶ τετταράκοντα σταδίους ἀποσχὼν τῶν πολεμίων αὐτοῦ κατεστρατοπέδευσε*, s. c. 47, 8. — *quantum — tant.*, 6, 38, 5. — *anxius in.*, ebenso Zonar. 8, 24; das Gegentheil Polyb. c. 68, 8: *δαψιλῶς μὲν ἐχορήγει τὸ στρατόπεδον τοῖς ἐπιτηδείοις*, da sich die Gallier entweder an H. angeschlossen haben, oder ihm wenigstens nicht abgeneigt sind, s. c. 52, 3; Polyb. c. 67, 9. — *excipiebat*, empfing, traf ihn, s. 1, 53, 4; 32, 3, 2 u. a. — *Clastidium*, s. Cornel. 4; Pol. 2, 34. Der Ort, j. Casteggio, an der Strasse von Genua nach Placentia, lag ziemlich weit westlich von der Trebia, nach 29, 11, 13 in Gallien, nach 32, 29, 7, vgl. ib. 31, 4, in Ligurien, und war im gallischen Kriege befestigt worden. – *vicum*, ein fester Platz; denn die Römer haben schon lange ein förmliches Verpflegungssystem der Heere ausgebildet, und wahrscheinlich an den wichtigsten Strassen solche *vici* für Magazine angelegt, s. c. 57, 10. Auch wenn H. sein Lager auf dem östlichen Ufer der Trebia hatte, konnte er, ohne jene Stellung aufzugeben, mit einem Theil seiner Truppen, während die zurückbleibenden Truppen den ohnehin zum Kampfe nicht geneigten Feind beobachteten, nördlich von dem röm. Lager über den Fluss gehen, um diese Expedition zu unternehmen, da die Trebia in der Regel keine grossen Hindernisse in den Weg stellt, s. Nieb. Vorles. 2, 85, weshalb auch der Uebergang über dieselbe nicht immer besonders erwähnt wird, s. § 4; vgl. c. 47, 3; 4.

9. *numerum n. modium*, oft wird statt des Masses der gemessene oder gezählte Stoff selbst im Genitiv zu *numerus* hinzugefügt: *numerus vini, argenti* u. a.: einen grossen Vorrath. — *mittit* absolut, wie sonst, wenn *qui* folgt; doch kann hier leicht *milites* ergänzt werden. — *nec sane*, c. 32, 10. — *nummis aur.*, Plin. 33, 13, 47: *aureus nummus post annos LI percussus est quam argenteus*; das Letztere war 485 a. u. geschehen, demnach wurden in Rom erst 537 Goldmünzen geprägt. Daher ist die Summe wol nach der späteren Geltung des *nummus aureus* (7 Thlr. 4 Gr.) statt in Goldpfunden angegeben, besonders da, wie es scheint, in Carthago Goldmünzen wenig in Gebrauch waren, Mommsen Gesch. des röm. Münzw. 404; 671

Dasio Brundisino, praefecto praesidii, corrupto, traditur Hanni-
bali Clastidium. id horreum fuit Poenis sedentibus ad Trebiam.
10 in captivos ex tradito praesidio, ut fama clementiae in principio
rerum colligeretur, nihil saevitum est.
49 Cum ad Trebiam terrestre constitisset bellum, interim circa
Siciliam insulasque Italiae imminentes et a Sempronio consule et
2 ante adventum eius terra marique res gestae. viginti quinquere-
mes cum mille armatis ad depopulandam oram Italiae a Cartha-
giniensibus missae, novem Liparas, octo ad insulam Vulcani te-
3 nuerunt, tres in fretum advertit aestus. ad eas conspectas a
Messana duodecim naves ab Hierone rege Syracusanorum missae,
qui tum forte Messanae erat consulem Romanum opperiens,
nullo repugnante captas naves Messanam in portum deduxerunt.
4 cognitum ex captivis, praeter viginti naves, cuius ipsi classis es-
sent, in Italiam missas quinque et triginta alias quinqueremes
5 Siciliam petere ad sollicitandos veteres socios; Lilybaei occupandi

n. 27. — *Dasio*, auch 24, 45 u. 26, 38 stehen die *Dasii* an der Spitze der nationalen Partei zu Hannibal gegen die Römer. — *praefecto*, an der Spitze der Besatzung, s. 23, 7, 3. — *Hannibali*, dem Oberfeldherrn, obgleich dieser in seinem Lager geblieben ist, da *mittit* vorhergeht. — *sedentibus*, 7, 37, 10 u. a. — *colligerent*, Cic. Lael. 17: *benevolentiam blanditiis colligere*.

49—51. Ereignisse in und um Sicilien. Charis. II, 183 (203); Pol. 3, 61; 68.

1—2. *constitisset*, vorläufig zum Stehen gekommen war, Cic. Mur. 15, 33, zu 35, 4, 1, K. 298; 378. — *interim*, inzwischen, geht auf die Zeit, vor welcher das in *cum — constitisset* Bezeichnete geschehen ist. — *immin.* in der Nähe. — *ante adv.* ist nachgestellt, weil es chiastisch, wie oft bei L., zuerst, § 2 ff., ausgeführt werden sollte. — *novem — octo — tres*, partitive Apposition zu *viginti*. — *Liparas* ist wol wie 5, 28, 2, die Stadt, so dass *ad* fehlen konnte, s. 1, 1, 4, oder der Sinn ist: sie erreichten Liparae, — segelten auf die Vulcaninsel (Thermissa, Hiera, südlich von Lipara) zu um da anzulegen. — *advert. aest.*, die Strömung zog sie gegen den Willen der Mannschaft in die Meerenge, so dass sie von M. aus erblickt werden konnten, 24, 1, 11: *si — aestus deferre naves in terram posset*; 23, 41, 11; üb. *advertere* c. 20, 4.

3—6. *ad e. consp.*, vgl. 2, 23, 7: *ad haec visa auditaque*, s. c. 1, 5; 41, 3: *ad famam*. — *opperiens* um ihn feierlich zu empfangen; sonst kommen nur Praetoren auf die Insel. — *Messan. in p.*, in den Hafen von M. Der Lateiner macht die näheren localen Bestimmungen eines Ortes oder einer Person ebenfalls von dem Verbum abhängig, s. c. 15, 6; 61, 11: *Tarraconem in hiberna*; 1, 59, 12: *Ardeam in castra*, 31, 33, 1; vgl. 5, 47, 7; 35, 27, 8; 30, 13, 8: *in praetorium ad Scipionem*; 29, 4, 5 u. a. Ebenso 44, 26, 5: *ab Elpeo ex castris*; Cic. Verr. 4, 29, 67. — *cuius* kurz st. *quibus constitisset classis, cuius*; aber *classis* ist als Appos. von *viginti nav.* in den Nebensatz gezogen. — *veter. soc.*, welche die Punier vor und in dem ersten Kriege mit Rom in

praecipuam curam esse; credere eadem tempestate, qua ipsi disiecti forent, eam quoque classem ad Aegatis insulas deiectam.
6 haec sicut audita erant rex M. Aemilio praetori, cuius Sicilia provincia erat, perscribit, monetque, ut Lilybaeum firmo teneret praesidio.
7 extemplo a praetore et circa civitates missi legati tribunique, *qui* suos ad curam custodiae intenderent, ante omnia Lilybaeum teneri adparatu belli, edicto proposito, ut socii navales
8 decem dierum cocta cibaria ad naves deferrent, ut, ubi signum datum esset, ne quid moram conscendendi faceret, perque om-

Sicil. gehabt hatten. — *disiecti* u. *deiectam* sind wol absichtlich neben einander gestellt; das Letztere: sie war weiter nördlich, als die Fahrt nach Lilyb. forderte, verschlagen worden. — *sicut a. e.*, 22, 1, 14. — *Aemil.* war für dieses Jahr Praetor in Sicilien, da der Consul, s. c. 17, 6, auch nach Africa übersetzen sollte.

7. *extemplo* etc. sind in den Hss. verdorben: *extemplo et circa (a) praetore a civitate (civitates) missi legati tribunique suos* etc., die Worte *a praetore* gehören wol vor *et circa*, so dass *missi* und *teneri* darauf bezogen werden kann. — *circa civitat.*, die Seestädte der röm. Provinz, s. 32, 26, 18: *et circa nomen Latinum a praetore literae missae*; 27, 28, 4: *circa civitates miserat nuntios*; 1, 17, 4, K. 361. — *legati* sind wol Legaten, nicht Gesandte, wenigstens führt darauf die Verbindung mit *tribuni*. — *suos*, die röm. Besatzungen in den Städten, s. 23, 4, 8, so dass es auf Aemilius oder die Abgeschickten bezogen werden kann, nicht auf die Bewohner der Städte, deren Abfall man fürchtet. Ueber *intenderent* s. 24, 37, 3: *intenderant eum ad cavendi omnia curam.* — *ante omnia* entspricht *et* vor *circa*, wie c. 18, 4: *ceterum*, vgl. c. 28, 2. — *teneri* ist inf. histor., nach Heerwagen; denn, wie c. 51, 1 angedeutet wird, ist der Praetor selbst in Lilybaeum, dem gewöhnlichen Sitze des röm. Beamten, und kann es daher vertheidigen. — *adparat. belli* wäre gesagt wie *tenere, obtinere praesidio*, doch ist viell. ein particip. ausgefallen: *instructum adp. belli*, 25, 11, 5; 3, 62, 7. H. Sauppe hält *praetore* für ein Glossem, und liest: *extemplo et circa civitates — tribunique suos ad c. c. intendere, ante omnia Lilybaeum tueri apparatu belli — perque omnem oram uti ex sp. — classem. simul* etc. — *edicto pr.*, indem, wobei er zugleich u. s. w., s. c. 1, 5, eine auf Lilyb. sich beziehende Anordnung. — *socii n.*, so genannt, weil man Anfangs, s. 22, 11, 9, zum Schiffsdienste meist *socii* nahm, vgl. c. 50, 3; 61, 2: *classicos milites navalesque socios*, 9, 38, 2; 22, 11, 7: *milite ac navalibus sociis*; ib. 31, 3 u. a., bisweilen sind es auch die Flottensoldaten, s. 26, 48, 6: *Trebellius centurio legionis quartae et Sex. Digitius socius navalis*, ib. § 12; Marq. 3, 2, 393; Mommsen 1, 522; 543. — *cocta cib.* Gebackenes, Brod, nicht Korn oder Mehl. Diese Anordnung kommt bisweilen bei dem Landheere, s. 3, 23, 3; ib. 27, 3, häufiger bei der Flotte vor, 24, 11, 9; 26, 35, 3; 29, 25, 6; 34, 12, 6 u. a.

8. *ut — ne quid* findet sich nur in späteren Hss., und L. pflegt sonst *ut* nicht so weit von *ne* zu trennen, s. 34, 17, 8; 42, 41, 10; 43, 12, 4; aber die Lesart der älteren Hss. *et — ne quis* würde einen Befehl

nem oram, qui ex speculis prospicerent adventantem hostium
9 classem, missi. itaque, quamquam de industria morati cursum
navium erant Carthaginienses, ut ante lucem accederent Lily-
baeum, praesensum tamen est, quia et luna pernox erat, et sub-
10 latis armamentis veniebant: extemplo *signum* datum ex speculis
et in oppido ad arma conclamatum est et in naves conscensum;
pars militum in muris portarumque in stationibus, pars in navi-
11 bus erant. et Carthaginienses, quia rem fore haud cum inpara-
tis cernebant, usque ad lucem portu se abstinuerunt, demendis
armamentis eo tempore aptandaque ad pugnam classe absumpto.
12 ubi inluxit, recepere classem in altum, ut spatium pugnae esset,
13 exitumque liberum e portu naves hostium haberent. nec Ro-
mani detrectavere pugnam et memoria circa ea ipsa loca gesta-
50 rum rerum freti et militum multitudine ac virtute. Ubi in altum
evecti sunt, Romanus conserere pugnam et ex propinquo vires
2 conferre velle; contra eludere Poenus et arte, non vi rem gerere,

an die Matrosen und Soldaten enthalten, der in einem Erlass des Feldherrn schwerlich besonders gegeben wurde, wenn anders L. denselben genau wiedergegeben hat. — *perque* etc. bildet einen blossen Zusatz, der wol nur wegen der vielen Zwischensätze nicht mit *et circa civitates* in Beziehung gesetzt ist; vgl. 29, 24, 9: *circum oram maritimam.* — *missi*, die Hss. haben *simili*; Heerwagen verm. *dimissi*; Madvig *missis*; doch ist es nicht nöthig, dass wegen *edicto proposito* auch im Folg. der abl. abs. stehe, s. 22, 19, 11.

9—12. *itaque*, dazu gehört *praesensum est*, da aber in diesen Satz, der nur das Resultat des Vorhergeh. enthält, ein Concessivsatz eingeschoben ist, so folgt *tamen*, welches sich nicht auf den Haupt- sondern nur den eingeschobenen Nebensatz bezieht, s. c. 48, 4; 40, 9, 6: *natura ipsa subicit, ut hominum, quos numquam viderint, fidem tamen inplorent*; 28, 42, 6 u. a.; ebenso steht es bei *in*, s. c. 55, 10, und nach dem Particip., s. 22, 2, 5; ib. 13, 3. — *morati*, es wird dafür passend *moderati* verm.; bei L., der so viele pleonastische Ausdrücke hat, würde das hinzugefügte *de industria* nicht auffallen. — *armam.*, hier Segel und Segelstangen, sonst auch noch Taue, Anker, s. Caes. G. 4, 29; L. 33, 48, 8: *aptandis armamentis*, dann § 5: *vela cum antennis — conrogari* (*iussit*); 36, 44, 2. — *conscens.*, man, Alles bestieg die Schiffe; zunächst sind die socii navales gemeint, denen im Folg. die (römischen) Soldaten entgegengestellt werden. — *erant*, sie waren schnell, sogleich da; der Plur., wie c. 50, 3 *habebant* in Bezug auf *Poenus*, s. c. 27, 9. — *haud c. imp.*, 8, 2, 5. — *demend arm.*, eines Theils der Segel und Segelstangen, s. § 9, zu 37, 30, 7. — *aptand.* umfasst die übrigen Vorkehrungen, s. 26, 39, 8; 36, 44; 37, 30. — *absump.*, c. 1, 5. — *exit. lib.*, s. 22, 60, 9. — *circa e. l.* etc., s. c. 10, 7.

50. 1—3. *eludere* ist von dem Gladiatoren- hier auf den Schiffskampf wie sonst auf die Manöver in Landschlachten übergetragen: durch schnelle Wendungen der Schiffe dem Angriffe ausweichen,

naviumque quam virorum aut armorum malle certamen facere. nam ut sociis navalibus adfatim instructam classem, ita inopem 3
milite habebant; et, sicubi conserta navis esset, haudquaquam par numerus armatorum ex ea pugnabat. quod ubi animadver- 4
sum est, et Romanis multitudo sua auxit animum et paucitas illis minuit. extemplo septem naves Punicae circumventae, fugam 5
ceterae ceperunt. mille et septingenti fuere in navibus captis milites nautaeque, in his tres nobiles Carthaginiensium. classis 6
Romana incolumis, una tantum perforata navi, sed ea quoque ipsa reduce, in portum rediit.

Secundum hanc pugnam, nondum gnaris eius qui Messanae 7
erant, Ti. Sempronius consul Messanam venit. ei fretum intranti rex Hiero classem * ornatamque obviam duxit, transgressusque 8
ex regia in praetoriam navem, gratulatus sospitem cum exercitu et navibus advenisse, precatusque prosperum ac felicem in Siciliam transitum, statum deinde insulae et Carthaginiensium co- 9
nata exposuit, pollicitusque est, [ut] quo animo priore bello po-

Caes. B. C. 1, 58: *Massilienses — nostros eludebant impetusque eorum decipiebant*; 36, 45, 3. — *conserta*, in einen Kampf sich einliess (und mit der Enterbrücke) festgehalten wurde, s. Nieb. R. G. 3, 678. Ueber den Conj. c. 42, 4; 3, 63, 3.

4—6. *sua*, c. 29, 5; zu 8, 2, 10. — *fug. — ceper.*, wie Caes. B. G. 7, 26, 3. — *nautaeque* scheint die Matrosen und Ruderer zu begreifen, vgl. 24, 11, 8 u. 26, 35, 3; 10; ib. 36, 12; 22, 19, 9. Nach c. 49, 2 wären auf den 7 Schiffen etwa 350 Soldaten gewesen, die Zahl der übrigen Schiffsleute also sehr gering, während sonst 300 bis 375 Ruderer u. über 40 Matrosen auf einer Quinquereme waren, vgl. Pol. 1, 26, 7; Mommsen 1, 523. — *tantum*, s. 6, 16, 5; 34, 9, 5; 44, 43, 6. — *perforata*, durch die *rostra*.

7—9. *gnaris — qui*, wie oft *missis, qui*, c. 23, 1. — *Messanae — Messanam*, praef. 7: *patiuntur*; dass der Consul wirklich dahin gekommen sei, ist § 11 u. c. 51, 1 mehr angedeutet, s. c. 47, 7. — *ornat.*: mit allem Nöthigen versehen, s. 9, 30, 4: *ornandae*; viell. ist vor *ornatam* ausgefallen *paratam* od. *instructam*, s. 24, 40, 5; 30, 3, 4; 37, 11, 3; 42, 45, 7 u. a. — *transgr.* ist den beiden folgenden Participien untergeordnet: *postquam, transgressus in-, gratulatus precatusque est*, s. 1, 21, 1; 3, 26, 9: *fodiens innixus*; 4, 9, 8: *pulsa plebs armata profecta — fecit*; unten c. 55, 3, K. 265. — *deinde* ist angefügt, als ob ein verb. finit. vorherginge, denn es bezieht sich mehr auf *gratulatus precatusque* als auf *duxit*, s. zu c. 43, 1; 27, 42, 13, Cic. Verr. 4, 3, 6. — *sospit.*, n. *eum*, c. 52, 10; 23, 43, 12; 7, 12, 4: *fretos*, K. 110. — *adven.*, von Ostia bis an die Meerenge. — *in Siciliam*, s. c. 11, 13; in seine Provinz, vgl. c. 17, 1; doch kann *prosp. ac felicem* auch zugleich den Erfolg seiner Ueberfahrt überhaupt andeuten. — *conata*, s. c. 45, 9; 42, 11, 3: *Persei conatis obviam iret*, und so gewöhnlich im acc. u. dat.; 34, 61, 1; doch auch c. 29, 5; 28, 5, 2: *ad omnis conatus*; 3, 5, 6:

10 pulum Romanum iuvenis adiuvisset, eo senem adiuturum; fru-
mentum vestimentaque sese legionibus consulis sociisque nava-
libus gratis praebiturum: grande periculum Lilybaeo maritumis-
11 que civitatibus esse, et quibusdam volentibus novas res fore. ob
haec consuli nihil cunctandum visum, quin Lilybaeum classe pe-
teret. et rex regiaque classis una profecti. navigantes inde pu-
gnatum ad Lilybaeum fusasque et captas hostium naves acce-
51 pere. A Lilybaeo consul Hierone cum classe regia dimisso reli-
ctoque praetore ad tuendam Siciliae oram ipse in insulam Meli-
2 tam, quae a Carthaginiensibus tenebatur, traiecit. advenienti Ha-
milcar Gisgonis filius, praefectus praesidii, cum paulo minus duo-
bus milibus militum oppidumque cum insula traditur. inde post
paucos dies reditum Lilybaeum, captivique et a consule et a
praetore praeter insignes nobilitate viros sub corona venierunt.
3 postquam ab ea parte satis tutam Siciliam censebat consul, ad
insulas Vulcani, quia fama erat stare ibi Punicam classem, traie-
4 cit; nec quisquam hostium circa eas insulas inventus. iam forte
transmiserant ad vastandam Italiae oram, depopulatoque Vibo-
5 niensi agro urbem etiam terrebant. repetenti Siciliam consuli

conatibus, dieses der Versuch, jenes das bereits Begonnene. — [*ut*], dafür wird *ultro* oder *utique* verm., zur Sache vgl. 22, 37, 10.

10. *quibusdam vol. e.* ist wol als Dativ, wie im Griech. *βουλομένῳ μοί ἐστι* zu nehmen: mir dem Wollenden, d. h. nach meinem Willen geschieht etwas; es ist mir angenehm. K. 123. Da Sallust. I. 84, 3; 100, 4; Tac. Agr. 18 u. a. diese Construct. brauchen, L. aber sonst nicht, so betrachten Andere die Worte als abl. abs., s, 7, 41, 4: *nisi ipso volente.* — *cunct.*, *quin.* vgl. *non differre* 36, 10, 7; *nulla mora* 22, 12, 3; 24, 13, 3; Caes. B. G. 3, 23, 7: *non cunctandum, quin.* — *profecti*, weil der Gedanke zu Grunde liegt: der König mit seiner Flotte, s. 24, 2, 3, segelte ab, n. von dem Orte wo er den Consul begrüsst hatte.

51. 1—4. *regia* wie c. 50, 11 st. *eius*, im Gegensatze zu *Romana.* — *relictoq.*, da der Consul selbst nicht in Sicil. bleibt. — *Melitam*, Malta. — *praesidii*, die militärische Besatzung unter einem Strategen, wie sie die Carthager in den unterworfenen Städten hatten, um die bedrückten Einwohner im Zaume zu halten. L. übergeht, was Coelius berichtet hatte, Charis. II p. 203: *Coelius historiarum I: Sempronius Lilybaeo celocem in Africam mittit visere locum, ubi exercitum exponat.* — *a cons.*, weil *veneo* passive Bedeutung hat, ebenso Periocha 49: *ut Lusitani, qui ab Ser. Galba venissent, in libertatem restituerentur*, sonst mehr Spätere. — *ab e. p.*, von Carthago her. — *ins. V.*, so von der c. 49, 2 erwähnten Insel genannt, wie *Liparae* od. *Liparaeae* von *Lipara*, vgl. 5, 28, 2. — *Punica cl.* wol die c. 49 verschlagene; *stare* wird oft von der vor Anker liegenden Flotte gebraucht, s. 22, 19, 5 u. a. — *urbem* n. Vibo oder Hippo: an dem nach ihr genannten Meerbusen, an der Westküste von Bruttium.

escensio hostium in agrum Viboniensem facta nuntiatur, litteraeque ab senatu de transitu in Italiam Hannibalis, et ut primo quoque tempore conlegae ferret auxilium missae traduntur. mul- 6
tis simul anxius curis exercitum extemplo in naves inpositum Ariminum mari supero misit, Sexto Pomponio legato cum viginti quinque longis navibus Viboniensem agrum maritimamque oram Italiae tuendam adtribuit, M. Aemilio praetori quinquaginta na- 7
vium classem explevit. ipse compositis Siciliae rebus decem navibus oram Italiae legens Ariminum pervenit. inde cum exercitu suo profectus ad Trebiam flumen conlegae coniungitur.

Iam ambo consules et quidquid Romanarum virium erat 52

5—6. *ut — ferret*, s. c. 48, 7; dass dieser Befehl bald nach dem Bekanntwerden der Ankunft Hannibals in Italien erlassen ist, s. zu c. 39, 4, deutet L. nur an, da er die Schlacht am Ticinus nicht erwähnt, sondern nur *de transitu H.* sagt. Uebrigens müssen die Ereignisse in Sicilien und in der Nähe, da der Consul zeitig in die Provinz abgegangen ist, c. 20, 9, im Vergleiche mit den c. 35, 6 u. c. 54, 7 gegebenen Daten bis gegen das Ende des October geschehen sein. — *in naves imp.* ist die gewöhnliche Constr.: einschiffen. Anders Pol. c. 61: ὁ δὲ Τιβέριος τοὺς μὲν ἀπὸ τοῦ στόλου π α ρ α υ τ ί κ α συναθροίσας ἐξέπεμψε, παραγγείλας ποιεῖσθαι τὸν πλοῦν ὡς ἐπ' οἴκου, τὰς δὲ πεζικὰς δυνάμεις ἐξώρκισε διὰ τῶν χιλιάρχων, τάξας ἡμέραν, ἐν ᾗ δεήσει πάντας ἐν Ἀριμίνῳ γενέσθαι κοιταίους, vgl. c. 68; die Flotte von 85 Schiffen, welche der Consul behielt, s. c. 17, 5, würde nicht ausgereicht haben, das Heer desselben, wenn er von den 26400 Mann, die er hatte, auch einen Theil zur Bemannung der Flotte zurückliess, zu fassen. Nieb. Vorl. 2, 83; Ihne 2, 158. — *Ariminum*, die Hauptstadt des unterworfenen Galliens, des arger Gallicus, s. 28, 38, 13. — *supero m.*, das adriatische, s. 10, 2, 4; 21, 56, 9. — *Sexto*, s. Mommsen Gesch. d. r. Münzwes. p. 552. — *explev.*, er gab dem Prätor so viele Schiffe, dass die genannte Zahl voll wurde, s. 23, 5, 5.

7. *legens*, die Richtung der Küste verfolgend, an derselben hinfahrend; nach Pol. c. 68, 12 zu Lande über Rom. — *inde* etc., wahrscheinlich die c. 25, 9 erwähnte Strasse. Doch wird nicht angedeutet, ob Sempronius derselben bis Placentia gefolgt und von da zu Scipio gelangt sei, oder sie früher verlassen und den Marsch am Gebirge fortgesetzt habe. Dass die Gallier den Consul nicht beunruhigen, lässt sich aus c. 52, 3 erklären; dagegen ist es auffallend, dass auch Hannibal ihn ungestört ziehen lässt, wenn er noch wie c. 47, 8; 48, 6 nach Ls' Darstellung auf der östlichen Seite der Trebia sein Lager hatte. Doch lässt sich daraus, da man nicht weiss, welchen Weg Sempron. eingeschlagen hat, besonders wenn man bedenkt, dass selbst Scipio in der Nähe des punischen Heeres vorüberzugehen wagte, c. 48, 4, nichts Sicheres über die Stellung der Heere folgern. — *coniungitur* reflexiv.

52—57, 4. Die Schlacht an der Trebia. Polyb. 3, 68 ff.; App. Hann. 6; Corn. Hann. 4.

1—2. *quidquid* ist wie *aut spem* übertreibend, da leicht noch viele Truppen ausgehoben werden konn-

Hannibali oppositum aut illis copiis defendi posse Romanum im-
2 perium aut spem nullam aliam esse satis declarabat. tamen con-
sul alter equestri proelio uno et vulnere suo * et minutus trahi
rem malebat; recentis animi alter eoque ferocior nullam dilatio-
3 nem patiebatur. quod inter Trebiam Padumque agri est Galli
tum incolebant, in duorum praepotentium populorum certamine
per ambiguum favorem haud dubie gratiam victoris spectantes.
4 id Romani, modo ne quid moverent, aequo satis, Poenus perini-
quo animo ferebat, ab Gallis accitum se venisse ad liberandos
5 eos dictitans. ob eam iram, simul ut praeda militem aleret, duo
milia peditum et mille equites, Numidas plerosque, mixtos quos-
dam et Gallos, populari omnem deinceps agrum usque ad Padi
6 ripas iussit. egentes ope Galli, cum ad id dubios servassent ani-
mos, coacti ab auctoribus iniuriae ad vindices futuros declinant,

ten, und ein Heer in Spanien stand. — *oppositum* hat sich, obgleich auch zu *consules* gehörig, an *quidquid* als das Wichtigste angeschlossen; die Participialconstr., s. c. 1, 5, bezeichnet oft das Bewirkende, eine Ansicht Hervorrufende: daraus, dass gegenüber stand, gieng hervor, s. 2, 4, 4; 7, 6, 11 u. a., vgl. §. 8. — *aut - aut*, s. c. 15, 5. — *tamen*, obgleich die ganze Heeresmacht vereinigt war. — *uno*, Scipio hatte zwei Reitertreffen, s. c. 29; 46, geliefert: d a s e i n e, vgl. 37, 24, 11. — *minutus* könnte ähnlich wie Cic. Fin. 1, 18, 61: *alii minuti et angusti aut omnia desperantes* vgl. *comminuere* Cic. Off. 2, 11, 40, gesagt sein, doch ist es wahrscheinlich verdorben (*timidus?*) und ein zweites Adjectiv ausgefallen, vgl. c. 53, 2: *animo — aegrum*. — *recentis a. e. f.*, 3, 62, 6: *veteris* etc. — *patiebatur*, das Nichtdulden fand wirklich statt, wir sagen: er wollte nicht u. s. w., s. 7, 17, 7: *inpediebant*.

3. *quod — agri*, s. 1, 12, 1. — *inter Tr. P.*, nach § 9 ist die östliche Seite der Trebia gemeint, westlich von derselben wohnten mehr Ligurer, die etwa dort ansässigen Gallier, c. 57, 10, hatten sich wol meist, s. c. 48, 5, Hann. schon angeschlossen, s. Pol. c. 66, 7. Auch nach diesem c. 69, 5; 9 wohnen die a. u. St. erwähnten Kelten *μεταξὺ τοῦ Πάδου καὶ τοῦ Τρεβία ποταμοῦ* (ob östlich od. westlich von der Trebia, ist bei ihm nicht zu erkennen), sie sind untreue Bundesgenossen: *πεποιημένους μὲν καὶ πρὸς αὐτὸν φιλίαν, διαπεμπομένους δὲ καὶ πρὸς Ῥωμαίους*. — *per amb. fav.*, da sie schwankend gegen beide Parteien sich freundlich zeigten, war es deutlich, dass sie es darauf anlegten — zu gewinnen. — *victoris*, c. 39, 6. — *spectantes* enthält den Hauptbegriff, wir würden erwarten: *Galli, qui tum incolebant, spectabant*, c. 26, 8; 36, 8.

4—6. *modo n. q.*, indem sich *quid* an *modo ne* wie sonst an *ne* angeschlossen hat, 32, 21, 5: *modo ne intersimus*; vgl. c. 19, 5. — *quid* ist Object, vgl. c. 12, 4; 8, 15, 2. — *moverent*, die Gallier. — *ut praeda* etc., c. 48, 8. — *mixtos*, c. 7, 2. — *deinceps* local, wie c. 8, 5: das ganze Land immer weiterhin, Sall. I. 19, 3: *ac deinceps duae Syrtes*. — *usque ad P.*, wol mehr östlich, nicht in der Nähe von Placentia. — *ad id*, 9, 15, 1. — *futuros*, die, wie sie

legatisque ad consulem missis auxilium Romanorum terrae ob
nimiam cultorum fidem in Romanos laboranti orant. Cornelio 7
nec causa nec tempus agendae rei placebat, suspectaque ei gens
erat cum ob infida multa facinora, tum, ut alia vetustate obsole-
vissent, ob recentem Boiorum perfidiam; Sempronius contra con- 8
tinendis in fide sociis maximum vinculum esse primos, qui eguis-
sent ope, defensos censebat. cum conlegam cunctantem * equi- 9
tatum suum mille peditum iaculatoribus ferme admixtis ad de-
fendendum Gallicum agrum trans Trebiam mittit. sparsos et in- 10
conpositos ad hoc graves praeda plerosque cum inopinato in-
vasissent, ingentem terrorem caedemque ac fugam usque ad ca-
stra stationesque hostium fecere; unde multitudine effusa pulsi
rursus subsidio suorum proelium restituere. varia inde pugna 11
sequentes *cedentes*que cum ad extremum aequassent certamen,
maior tamen hostium * * Romanos fama victoriae fuit.

erwarteten, sein würden, s. c. 21, 11; 4, 10. — *ad consulem*, den, welcher gerade das imperium hatte, s. 22, 41, 3, oder der Ausdruck ist nicht genau; Drak. verm. *consules*. — *laboranti*, durch die Verwüstungen; 'sonst 'litten die Einwohner.

7—8. *Cornelio* etc., nach Pol. c. 70, 3 erfolgt die von L. zum Theil hier zum Theil c. 53 gegebene Berathung der Consuln überhaupt erst nach dem Zuge § 9, und Scipio macht besonders geltend: *τὰ στρατόπεδα χειμασκήσαντα βελτίω τὰ παρ' αὐτῶν ὑπελάμβανε γενήσεσθαι* (tempus), *τήν τε τῶν Κελτῶν ἀθεσίαν οὐκ ἐμμενεῖν ἐν τῇ πίστει τῶν Καρχηδονίων ἀπραγούντων* etc. (*causa*). — *ut*, c. 47, 5: *ut iam*. — *obsoleviss.*, 38, 43, 8: *veterem et obsoletam viam*. — *recentem*, c. 25. — *contin. soc.*, Zweck, Bestimmung, vgl. 2, 5, 9 *exemplum*; 10, 39, 14 *insignia* u. a., verschieden ist der Genit. 24, 6, 1; zur Sache s. die Stelle aus Pol. zu § 3. - *eguissent*, s. § 6; 4, 27, 7; 10, 18, 10. — *censebat*, in einem Kriegsrathe. Im Folg. scheint das Prädicat ausgefallen.

9. *mille* gehört zu *iaculatoribus*, wovon *peditum*, d. h. *ex peditibus*, abhängig ist, c. 17, 3: *sociorum quadraginta milia peditum*, 22, 30, 2; Caes. B. G. 1, 31, 10: *Harudum milia hominum XXIV*. — *ferme* scheint nach Pol. c. 69, 8: *πεζοὺς δὲ — ἀκοντιστὰς εἰς χιλίους* mit *mille* verbunden werden zu müssen, denn schwerlich hat L. *iaculatoribus ferme* als Apposition mit *mille peditum* verbunden, vgl. c. 21, 11. Ueber die Sache s. c. 46, 3. — *trans Tr.*, nach L. also auf die Ostseite; das c. 54, 9 erwähnte Hinderniss fand noch nicht statt.

10—11. *sparsos* n. *eos* s. c. 50, 8; 22, 42, 8. — *station.*, *que* erklärend, genauer bestimmend. — *fug. fec*, c. 5, 16; die § 9 Genannten. — *cedentes* ist ausgefallen, vgl. 29, 34, 10; 31, 35, 3. — *ad extr.*, 9, 8, 15; 10, 11, 9, vgl. c. 8, 10. — *hostium*, was darnach ausgefallen sei, lässt sich nicht sicher erkennen; wahrscheinlich hat L. einen Gedanken ausgedrückt wie 9, 38, 8: *cum anceps caedes fuisset adversae tamen rei fama in Romanos vertit*; 10, 35, 2: *proelium — anceps fuit, tristius tamen eventu Romanis*; n. *quam hostibus*. Einfach sagt Polyb.: *οἱ δὲ Ῥωμαῖοι*

53 Ceterum nemini omnium maior iustiorque quam ipsi consuli videri; gaudio efferri, qua parte copiarum alter consul victus
2 foret, ea se vicisse, restitutos ac refectos militibus animos, nec quemquam esse praeter conlegam, qui dilatam dimicationem vellet: eum animo magis quam corpore aegrum memoria vulneris aciem ac tela horrere. sed non esse cum aegro senescendum.
3 quid enim ultra differri aut teri tempus? quem tertium consulem
4 quem alium exercitum expectari? castra Carthaginiensium in Italia ac prope in conspectu urbis esse. non Siciliam ac Sardiniam victis ademptas, nec cis Hiberum Hispaniam peti, sed solo
5 patrio terraque, in qua geniti forent, pelli Romanos. „quantum ingemiscant", inquit „patres nostri circa moenia Carthaginis bellare soliti, si videant nos, progeniem suam, duos consules consularesque exercitus, in media Italia paventis intra castra, Poenum quod inter Alpis Apenninumque agri sit, suae dicionis fe-
6 cisse." haec adsidens aegro conlegae, haec in praetorio prope contionabundus agere. stimulabat et tempus propincum comitiorum, ne in novos consules bellum differretur, et occasio in se

βραχὺν ἐπισχόντες χρόνον ἀνέλυσαν ὀλίγους μὲν αὑτῶν ἀποβαλόντες, πλείους δὲ τῶν Καρχηδονίων διεφθαρκότες.

53. 1—3. *maior* n. victoria. — *gaudio eff.* etc., Pol. c. 70 *μετεωρισθεὶς καὶ περιχαρὴς ἐπὶ τῷ προτερήματι*; im Folg. übertreibt L. (§ 4: *in consp.*; § 5: *soliti*; *media*), während Pol. einfach die Gründe der Consuln darlegt. — *qua p.*, c. 17, 8. — *militibus* nicht *militum*, s. c. 28, 11: *circumspectantibus*; 2, 7, 5; 1, 5, 6 und oft bei L. um die Betheiligung des Objectes zu bezeichnen und so grössere Lebendigkeit zu gewinnen. — *memoria* der subjective Grund: weil er nur denke, vgl. 33, 45, 8; 6, 42, 7. — *vulneris* kann sowohl auf die Wunde als auf die Niederlage bezogen werden. — *senescend.*, s. 9, 27, 6; 6, 23, 7. — *aut*, s. 1, 1, 7. — *tempus* ist auch auf *differri* zu beziehen, s. 3, 46, 5: *dilatum tempus iniuriae*, st. *pugnam*, vorher *dimicationem*. — *quem tert.*, vgl. 7, 8, 2: *quam tertiam pugnam* etc.

4—6. *Siciliam a. S.*, c. 41, 14. — *cis Hib.* attributiv; zur Sache c. 2, 7; man hatte erwartet, Hann. würde sich mit dieser Eroberung begnügen. — *non — sed*, c. 41, 14. — *solo* etc., der von den Vätern ererbte Boden — das Land, das sie hervorgebracht, *terra mater*. — *quantum ingemiscant* ist nachdrücklicher und legt das Gefühl näher als *qu. ingemiscerent*, 26, 32, 4. — *inquit*, s. c. 10, 4; 1, 13, 3. — *soliti* = *qui soliti erant* in der Bedeutung des Imperf., vgl. 38, 1, 7. — *dicionis*, c. 60, 3; 1, 25, 13, vgl. 22, 14, 6. — *adsidens*, von dem Besuche bei Kranken, wie 9, 46, 8; 25, 26, 8. — *praetorio* hier nicht das Feldherrnzelt, sondern der freie Platz vor demselben, der, auch einen Theil der via principalis umfassend, zum Versammlungsplatze diente, 7, 12, 14. — *tempus p. com.*, die Consuln traten damals an den Iden des März ihr Amt an; jetzt war schon Mitte December, s. c. 54, 7, nach dem damaligen Calender wol schon Ende Januar, s. 22, 5, 8.

unum vertendae gloriae, dum aeger conlega erat. itaque nequi- 7
quam dissentiente Cornelio parari ad propincum certamen milites iubet.

Hannibal cum, quid optimum foret hosti, cerneret, vix ullam spem habebat temere atque inprovide quicquam consules acturos; cum alterius ingenium, fama prius, deinde re cognitum, per- 8
citum ac ferox sciret esse, ferociusque factum prospero cum praedatoribus suis certamine crederet, adesse gerendae rei fortunam haud diffidebat. cuius ne quod praetermitteret tempus, 9
sollicitus intentusque erat, dum tiro hostium miles esset, dum meliorem ex ducibus inutilem vulnus faceret, dum Gallorum animi vigerent, quorum ingentem multitudinem sciebat segnius se- 10
cuturam, quanto longius ab domo traherentur. cum ob haec ta- 11
liaque speraret propincum certamen, et facere, si cessaretur, cuperet, speculatoresque Galli, ad ea exploranda, quae vellet, tutiores, quia in utrisque castris militabant, paratos pugnae esse Romanos rettulissent, locum insidiis circumspectare Poenus coe-
pit. Erat in medio rivus praealtis utrimque clausus ripis et circa 54
obsitus palustribus herbis et, quibus inculta ferme vestiuntur, virgultis vepribusque. quem ubi equites quoque tegendo satis

7—11. *Hannibal — acturos* steht zu dem folg. Satze in concessivem Verhältnisse: obgleich H., da er erkannte —; zweifelte er doch nicht, wenn er überlegte u. s. w. — *dum — dum — dum* etc., wie 3, 10, 13, vgl. 22, 60, 15, K. 329, enthalten in der Schilderung der Lage der Römer und seiner eigenen zugleich die Gründe zu *ne q. praetermitteret t.*: er glaubte die Zeit benutzen zu müssen, so lange u. s. w.; Pol. c. 70: *Ἀννίβας παραπλησίους ἔχων ἐπινοίας Ποπλίῳ — ἔσπευδε συμβαλεῖν — θέλων ἀνασκήτοις καὶ νεοσυλλόγοις συμβαλεῖν τοῖς τῶν Ῥωμαίων στρατοπέδοις*, s. c. 52, 7. — *segnius*, c. 31, 2. — *traherentur*, gegen ihren Willen, ist auf die einzelnen bezogen. — *haec tal.*, 5, 2, 13 u. a. — *facere*, bewirken, n. dass bald gekämpft würde. — *Galli*, c. 46, 5. — *quae v.* n. *explorari*. — *insidiis* Dativ des Zweckes. — *Poenus* wiederholt nachdrücklich das Subject.

54. 1—3. *in med.*, zwischen Fluss und Lager. — *rivus*, etwas östlich von der Trebia ist die Trebiola (Rifiato), welche L. gemeint haben kann. — *quibus* etc., über die Stellung des Satzes s. 24, 6, 1; K. 195. — *inculta*, c. 25, 9. — *ferme*, ziemlich immer, gewöhnlich. — *vestiuntur*, bekleiden sich, wir: sind bekleidet, bewachsen; 1, 46, 7; 28, 7, 2; Plin. Ep. 8, 8, 4: *ripae muniuntur*; Cic. Sen. 15, 51: (*herba*) *munitur*, K. 263. — *equites tegendo*, diese sonst sehr seltene Verbindung des dat. gerund. mit einem Accusativ wird hier durch die Hss. geschüzt; Plaut. Poen. 1, 2, 13: *eae nos lavando eluendo operam dederunt.* Epid. 4, 2, 35; Ov. Met. 9, 684; *latebrosus* wie 2, 5, 4 *firmus*, ib. 49, 8 *opportunus* u. a. construirt; K. 257; zur Sache Pol. 71: *τόπον — εὐφυῆ πρὸς ἐνέδραν*

latebrosum locum circumvectus ipse oculis perlustravit, „hic erit
2 locus“ Magoni fratri ait, „quem teneas. delige centenos viros ex omni pedite atque equite, cum quibus ad me vigilia prima ve-
3 nias; nunc corpora curare tempus est“. ita praetorium missum. mox cum delectis Mago aderat. „robora virorum cerno“, inquit Hannibal; „sed uti numero etiam non animis modo valeatis, singulis vobis novenos ex turmis manipulisque vestri similes eligite. Mago locum monstrabit, quem insideatis: hostem caecum ad has
4 belli artes habetis“. ita mille equitibus *cum* Magone mille peditibus dimissis, Hannibal prima luce Numidas equites transgressos Trebiam flumen obequitare iubet hostium portis, iaculandoque *in* stationes elicere ad pugnam hostem, iniecto deinde certa-
5 mine cedendo sensim citra flumen pertrahere. haec mandata Numidis: ceteris ducibus peditum equitumque praeceptum, ut prandere omnes iuberent, armatos deinde instratisque equis signum expectare.

6 Sempronius ad tumultum Numidarum primum omnem equitatum, ferox ea parte virium, deinde sex milia peditum, postremo omnes copias ad destinatum iam ante consilio avidus

διά τι ῥεῖθρον, ἔχον ὀφρύν, ἐπὶ δὲ ταύτης ἀκάνθας καὶ βάτους συνεχεῖς ἐπιπεφυκότας. — *ait*, 1, 24, 5: *rex ait*; die Verbindung mit dem Dat. wie 22, 6, 3 bei *inquit*. Aus *hic* muss man schliessen, dass H. die Anordnung an dem Orte selbst, aus *praetorio*, dass er sie in Gegenwart mehrerer Officiere oder seines Generalstabes getroffen habe. Denn *praetorium* bezeichnet auch die Versammlung der höheren Officiere (bei den Römern Legaten, Tribunen, Präfecten), und die E n t l a s s u n g derselben von dem Oberfeldherrn heist *praetorium m i t t e r e* oder *dimittere*, s. 26, 15, 6; 30, 5, 2, vgl. 24, 39, 12. *centenos*, in Bezug auf die beiden Classen. — *ita*, hiermit, nach dieser Anordnung; genauer und Einzelnes anders Pol. c. 71. — *inquit H.*, 8, 7, 5. — *etiam* steht mit Nachdruck vor *non* — *modo*, wie 3, 7, 4; 24, 3, 6; vgl. 5, 48, 7; 7, 18, 3. — *robora vir.*, 7, 7, 4: *lecta robora virorum*; ib. 12, 9: *robora militum*; 23, 16, 8: *robora legionum* u. a. — *eligite*, s. 10, 38, 12; 9, 39, 5; Polyb.: *παρήγγειλε δέκα* (?) *τοὺς ἀνδρωδεστάτους ἕκαστον* (von den schon gewählten 100) *ἐπιλεξάμενον ἐκ τῶν ἰδίων τάξεων* (*turmis manipulis*) *ἥκειν εἰς* etc. — *caecum ad*, c. 25, 6. — *habet.*, c. 40. 10.

4—5. *cum Mag.* nach A. Perizonius, doch kann ausser *cum* noch mehr (nach Alanus *quo praeceptum erat*) ausgefallen sein; die Hss. haben überdies *Magoni*, was A. Sauppe für unächt hält, R. 121. — *dimiss.*, 32, 11, 10: *his copiis ita dimissis*; Pol. *τούτους ἐξαπέστειλε νυκτός*. — *pertrah.*, hinziehen — locken, wie 35, 29, 3; 40, 9, 11; anders 7, 39, 14; 30, 12, 2; vor L. viell. nicht gebraucht. — *ceteris d.*, als ob schon *duci* vorausginge, wir sagen: und ausserdem, s. zu 4, 41, 8, vgl. 10, 8, 4. — *ut iub.*, s. 29, 2, 8: *tribuno mil. imperat equites* — *permittere equos iuberet*.

6—8. *ad tum.*, c. 41, 3. — *ea p.*, c. 53, 1. — *pedit.*, Pol. *πεζακοντιστάς*. — *ad destin.* = *ad id quod* (oder *ut*) *iam ante destina-*

certaminis eduxit. erat forte brumae tempus et nivalis dies in 7
locis Alpibus Apenninoque interiectis, propinquitate etiam flu-
minum ac paludium praegelidis. ad hoc raptim eductis homini- 8
bus atque equis non capto ante cibo, non ope ulla ad arcendum
frigus adhibita, nihil caloris inerat, et quidquid aurae fluminis
adpropinquabant, adflabat acrior frigoris vis. ut vero refugien- 9
tes Numidas insequentes aquam ingressi sunt — et erat pectori-
bus tenus, aucta nocturno imbri —, tum utique egressis rigere
omnibus corpora, ut vix armorum tenendorum potentia esset,
et simul lassitudine et procedente iam die fame etiam deficere.
Hannibalis interim miles ignibus ante tentoria factis oleoque per 55
manipulos, ut mollirent artus, misso, et cibo per otium capto,
ubi transgressos flumen hostis nuntiatum est, alacer animis cor-
poribusque arma capit atque in aciem procedit. Baliares locat 2
ante signa, levem armaturam, octo ferme milia hominum, dein

verat, wäre wie 6, 6, 7: *destinatum in animo esse*, 29, 20 2: *spe destinare* u. ä., und *destinatum* wie 38, 26, 7: *velut destinatum petentibus*; Naegelsb. § 30, 3; doch ist der Ausdruck ungewöhnlich, weshalb *ad dest. locum*, *certamen*; *destinato* — *consilio* verm. wird. — *brumae*, Pol. c. 72: *οὔσης δὲ τῆς ὥρας περὶ χειμερινὰς τροπὰς* etc. — *nival.* findet sich erst bei Horat. Epist. 1, 3, 3; K. 341. — *paludium*, ebenso Plin. 2, 68, 174; Iustin 44, 1, 10; Neue 1, 276, gewöhnlich *paludum*, vgl. 4, 33, 4. — *ad hoc.*, s. 6, 20, 8, fügt einen neuen, das vorhergeh. *etiam* einen bedeutenden Umstand hinzu. — *quidquid* etc., 7, 32, 6: „mit jedem Schritte, den sie sich der Atmosphäre des Flusses näherten," Nägelsb. § 36, I. 2. — *acrior* weil in *quidquid* etc. die allmähliche Steigerung angedeutet ist.

9. *refugientes* ist Accus. zu *Numidas*, s. 22, 18, 2. — *erat*, es reichte bis an, vgl. 26, 45, 8: *ut alibi umbilico tenus aqua esset*; oder es ist *erat* - *aucta* zu verbinden und kurzer Ausdruck: es war so gestiegen, dass es — reichte; Pol. *προσαναβεβηκότος τοῦ ῥεύματος διὰ τὸν ἐν τῇ νυκτὶ γενόμενον ἐν τοῖς ὑπὲρ τὰ στρατόπεδα τόποις ὄμβρον.* — *pect. ten.*, 34, 5, 4; 41, 20, 12; anders 26, 24, 11; K. 367. — *utique egr.*, schon während des Durchwadens, ganz besonders aber nachher, als sie u. s. w.; etwas gesucht ausgedrückt, einfacher Pol.: *μόλις ἕως τῶν μασθῶν οἱ πεζοὶ βαπτιζόμενοι διέβαινον· ἐξ ὧν ἐκακοπάθει τὸ στρατόπεδον ὑπό τε τοῦ ψύχους καὶ τῆς ἐνδείας ὡς ἂν ἤδη καὶ ἡμέρας προβαινούσης.* — *rigere* im Nachsatze, 1, 54, 1. — *potentia esset* n. *militibus* stärker als *possent*; Curt. 8, 14, 5. — *et* — *iam* etc., s. 28, 15, 2.

55. 1—2. *oleo* etc., s. Nieb. Vorles. 2, 85. — In *factis* — *misso* — *capto* ist wie § 2: *locat* der Wechsel des thätigen Subjects zu beachten. — *transgressos*, 4, 53, 3. — *ante s.*, wie bei den Römern: vor die Manipel unter ihren Fahnen, s. 28, 14, 18. — *levem arm.*, obgleich die guten Hss. *levem ar.* haben und § 5 u. 6 nur Balearen genannt werden, so ist doch kaum zu glauben, dass die Zahl derselben 8000 gewesen sei, und Pol. c. 72, 7 sagt ausdrücklich: *τοὺς λογχοφόρους καὶ Βαλιαρεῖς*; s. 22, 4, 3: *Baleares cete-*

graviorem armis peditem, quod virium, quod roboris erat; in
cornibus circumfudit decem milia equitum, et ab cornibus in
3 utramque partem divisos elephantos statuit. consul effuse se-
quentis equites, cum ab resistentibus subito Numidis incauti ex-
ciperentur, signo receptui dato revocatos circumdedit peditibus.
4 duodeviginti milia Romana erant, socium nominis Latini viginti,
auxilia praeterea Cenomanorum: ea sola in fide manserat Gallica
5 gens. iis copiis concursum est. proelium a Baliaribus ortum
est; quibus cum maiore robore legiones obsisterent, diducta pro-
6 pere in cornua levis armatura est, quae res effecit, ut equitatus
Romanus extemplo urgeretur: nam cum vix iam per se resiste-

ramque levem armaturam. — *dein*, weiterhin, s. c. 52, 5; 22, 4, 2. — *quod v.* etc., s. c. 53, nach Pol. 20000 M. — *cornibus* u. *peditum:* obgleich *ab cornibus* sonst bedeutet: auf den Flügeln, s. 1, 37, 3: *utrimque ab cornibus positos* (*equites*); so kann es doch a. u. St. wegen § 7 nur: von den Flügeln abwärts heissen. Nach App. c. 7 stehen sie vor den Reitern; nach Pol. *πρὸ τῶν κεράτων δι' ἀμφοτέρων προεβάλετο*, d. h. vor die beiden die mittlere Schlachtreihe bildenden Abtheilungen, Flügel, s. L. 22. 46, 3: *utraque cornua*; während sie nach L. an beiden Seiten der Fusstruppen aufgestellt werden, um die Linie zu verlängern und der römischen gleich zu machen. Dann aber konnte nicht eintreten, was L. § 10 und Polyb. c. 74, 3 erwähnt.

3—4. *ab resist.* wäre nur ein einmaliges Standhalten; anders Pol. *διὰ τὸ τοὺς Νομάδας ἀποχωρεῖν μὲν εὐχερῶς καὶ σποράδην ἐπικεῖσθαι δὲ πάλιν* etc., und da L. sonst dasselbe bemerkt, s. c. 52, 11; 35, 11, 10, so ist viell. *refugientibus et resist.* zu lesen. — *duodev.* schliesst sich an *peditibus* an, denn nur deren Zahl soll angegeben werden, die der Reiter ist § 6 erwähnt; nach Pol. 72, 11 sind es nur 16000 M. Nach L. c. 17; 26, 2 wären fünf Legionen vereinigt gewesen; da aber die in Gallien stehenden manche Verluste erlitten haben, c. 25; 46, Sempronius Truppen in Sicilien zurückgelassen hat, so waren dieselben nicht mehr vollzählig. — *Romana*, wie 28, 2, 4: *quattuor milia scutata*; 31, 2, 9: *millia* — *palata*; 22, 60, 20: *viginti milia* — *fortia fidelia*. — *auxil. p. Cen.* etc. findet sich bei Polyb. nicht, s. c. 25, 14; Mommsen 1, 560. — *ea* — *gens* ist als Parenthese zu betrachten.

5—7. *legion.*, dass zuerst die leichten Truppen der Römer ihnen entgegen treten, Pol. c. 73, 6, hat L. übergangen. — *diducta*, 31, 21, 14. — *in cornua*, nach Pol. ziehen sie sich zurück, *διὰ τῶν διαστημάτων*, also hinter die Front, wie sonst bei den Römern, s. c. 46, 6; 30, 33, 15; nach L. haben sich die punischen an die Reiterei angeschlossen, wie das Folg. zeigt, also musste er sie auf die Flügel ziehen lassen. — *effecit*, hatte den Erfolg, dass u. s. w., nicht der Rückzug selbst, sondern weil nach L. der Erfolg des Reiterangriffs durch das Mitwirken der Balearen bedingt war; Polyb. erwähnt diesen Umstand nicht, nach ihm ist die punische Reiterei an sich schon der röm. in jeder Hinsicht überlegen, schlägt sie, und dann greifen die Balearen (und numidischen Reiter) die Flanken an, was L. § 9 gleichfalls erwähnt. —

rent decem milibus equitum quattuor milia et fessi integris ple-
risque, obruti sunt insuper velut nube iaculorum a Baliaribus
coniecta. ad hoc elephanti eminentes ab extremis cornibus, equis 7
maxime non visu modo sed odore insolito territis, fugam late fa-
ciebant. pedestris pugna par animis magis quam viribus erat, 8
quas recentis Poenus paulo ante curatis corporibus in proelium
adtulerat; contra ieiuna fessaque corpora Romanis et rigentia
gelu torpebant. restitissent tamen animis, si cum pedite solum
foret pugnatum; sed et Baliares pulso equite iaculabantur in la- 9
tera, et elephanti iam in mediam peditum aciem sese tulerant, et
Mago Numidaeque, simul latebras eorum inprovida praeterlata
acies est, exorti ab tergo ingentem tumultum ac terrorem fecere.
tamen in tot circumstantibus malis mansit aliquamdiu inmota 10
acies, maxime praeter spem omnium adversus elephantos. eos 11
velites ad *id* ipsum locati verrutis coniectis et avertere et insecuti

plerisq., mit Ausnahme der Numider. — *insuper* scheint ungeachtet der Verbindung mit *nube* nicht eigentlich gebraucht zu sein, sondern wie oft als steigernd nach *vix*, *iam* zu stehen, s. 22, 3, 12. — *iacular.*, diese könnten bei den Balearen auffallen, s. jedoch 36, 18, 5. — *coniecta* passt eigentlich nur zu *iacula*. — *visu* etc., s. Periocha 13. *fugam l. fac.*, s. c. 5, 16, giebt nur die Wirkung von *visu* — *odore* an, nicht, dass die Eleph. gegen die röm. Reiterei geführt worden seien, was auch nach der Stellung, die sie bei L. haben, § 2, nicht wol möglich war, vgl. 30, 18, 7.

8—9. *pedestris* etc., diese hat sogleich nach dem Rückzuge der leichten Truppen begonnen. *Romanis*, s. c. 53, 2. — *rigentia g. torp.*, vor Kälte starrend ohne Kraft waren, vgl. c. 54, 9; 58, 9; 5. — *pedite*, wegen *Baliar.* schwere Truppen. — *in med.* etc., L. nimmt an, dass die Elephanten, die nach § 7 an dem Reiterkampfe keinen Antheil genommen haben, nach der Flucht der röm. Reiter, als das Terrain frei geworden ist, von beiden Seiten her nach der Mitte des Fussvolkes getrieben sind. Diesem stehen sie nach Pol., s. zu § 2, sogleich von Anfang an entgegen, s. c. 74, 2: *ἀμφότερα τὰ κέρατα τῶν περὶ τὸν Τιβέριον πιεζούμενα κατὰ πρόσωπον μὲν ὑπὸ τῶν θηρίων* etc. — *sese tul.*, s. Val. Flacc. 4, 199: *e silvis sese — ferebat saevus in antra gigas;* sonst sagt L. *sese inferre*, vgl. 7, 15, 5. — *inprovid.*: ohne zu beachten, s. praef. 11; 1, 21, 1; 2, 50, 6: *inprovidi — superassent;* über *praeterlata*: liess sich fortreissen, 1, 45, 6; 2, 14, 7.

10—11. *tamen* in Bezug auf die in *in tot c. m.*, s. 5, 47, 4; 1, 17, 3 liegende, die vorher dargelegten Verhältnisse zusammenfassende Einräumung, s. c. 49, 9; 5, 42, 7. — *velites*, diese als besonderer Theil der Manipel wie früher die *leves*, s. 8, 8, 5, scheinen schon bestanden zu haben, s. 30, 33; 23, 29; 24, 34; 31, 35; vgl. zu 26, 4, 4; Polyb. erwähnt sie hier nicht; auch könnte die Aufstellung derselben erst im Verlaufe der Schlacht erfolgt sein, was aber, da die Elephanten nach L. vorher eine andere Stellung haben, ebenso unwahrscheinlich ist als das § 11 Erwähnte, vgl. Pol. c. 73, 3: *τῶν*

aversos sub caudis, qua maxume molli cute vulnera accipiunt,
56 fodiebant. Trepidantisque prope iam in suos consternatos *e* media acie in extremam ad sinistrum cornu adversus Gallos auxiliares agi iussit Hannibal. ibi extemplo haud dubiam fecere fugam, eoque novus terror additus Romanis, ut fusa auxilia sua viderunt.
2 itaque cum iam in orbem pugnarent, decem milia ferme hominum, cum alibi evadere nequissent, media Afrorum acie, quae Gallicis auxiliis firmata erat, cum ingenti caede hostium perru-
3 pere et, cum neque in castra reditus esset flumine interclusis, neque prae imbri satis decernere possent, qua suis opem ferrent,
4 Placentiam recto itinere perrexere. plures deinde in omnes par-

Ῥωμαίων πεζακοντιστῶν — προεμένων τὰ πλεῖστα βέλη κατὰ τὴν πρὸς τοὺς Νομάδας συμπλοκὴν etc. — *id* ist hier wie 22, 4, 2; *eos* 5, 43, 4 in allen Hss. ausser der Veroneser ausgefallen; anders c. 45, 5. — *verrutis*, 1, 43, 6. — *molli c.*, weil da — war.

56. 1. *Trepidantis* scheint nähere Bestimmung von *consternatos* und durch *que* angeknüpft zu sein, um sogleich etwas Unerwartetes hinzuzufügen: *trepid. iam consternati erant, cum* etc., s. zu 2, 39, 10; einfacher wäre jedoch *trepidantesque et*, wie verm. wird. — *in extrem.*, wie die Elephanten, wenigstens die Hälfte derselben, von dem rechten auf den äussersten linken Flügel gekommen seien, ist ebenso wenig klar, als wie die Gallier der c. 55, 9 erwähnten Einschliessung entgehen. — *Gallos*, die, welche das röm. Heer verstärken, vgl. c. 55, 4. — *fecere*, s. c. 55, 7. — *auxilia*, s. c. 60, 4, vgl. 24, 30, 13.

2. *in orb.*, eigentlich einen Kreis bildend, s. c. 47, 4; 4, 39, 14: sie mussten sich nach allen Seiten hin vertheidigen. — *media A. ac.*, s. 2, 11, 5: *porta Esquilina — expellerent pecus;* 26, 11, 11: *agro Albensi — venisse* u. a. — *Afr. ac.* ist hier nur die pun. Schlachtreihe, s. c. 22, 2. — *Gall. aux. f.*, s. 2, 31, 2. Hannibal scheint wie bei Cannae in die Mitte der Schlachtlinie die schwächsten Truppen gestellt, die Römer, welche auf den Flügeln grösseren Widerstand fanden, und hier auch durch die Reiterei und die Balearen angegriffen wurden, sich in die Mitte gedrängt und dieselbe keilförmig durchbrochen zu haben, während die Flügel dem Centrum nicht folgen können. Pol. 74, 4: *οἱ περὶ τὰς πρώτας χώρας ἐπαναγκασθέντες ἐκράτησαν τῶν Κελτῶν καὶ μέρους τινὸς τῶν Λιβύων, καὶ πολλοὺς αὐτῶν ἀποκτείναντες διέκοψαν τὴν τῶν Καρχηδονίων τάξιν.*

3—5. *reditus n. e.*, c. 32, 9. — *interclus.*, Pol. c. 74, 5: *κωλυόμενοι διὰ τὸν ποταμὸν καὶ τὴν ἐπιφορὰν — τοῦ κατὰ κεφαλὴν ὄμβρου.* — *decernere*, beurtheilen. — *recto it.*, nicht dass sie geradeaus (von dem Schlachtfeld nach Osten zu) marschirt wären, sondern nur Gegensatz zu *reditus n. esset:* ohne umzuwenden rückten sie weiter. Da nach L. die Schlacht auf dem rechten Ufer der Trebia, s. § 8, stattfand, so konnten sie ohne Schwierigkeit Placentia erreichen. Wenn man annimmt, dass Polybius dieselbe auf dem linken Ufer erfolgen lasse, so muss, da schwerlich einzuräumen ist, dass Placentia auf diesem gelegen habe (Steigerthal u. A.), vorausgesetzt werden, dass sie näher bei Placentia, viell. bei dem Emporium, c. 57, 6, (ob über

tes eruptiones factae; et qui flumen petiere aut gurgitibus absum-
pti sunt, aut inter cunctationem ingrediendi ab hostibus oppressi;
qui passim per agros fuga sparsi erant, vestigia cedentis se- 5
quentes agminis Placentiam contendere; aliis timor hostium auda-
ciam ingrediendi flumen fecit, transgressique in castra pervene-
runt. imber nive mixtus et intoleranda vis frigoris et homines 6
multos et iumenta et elephantos prope omnis absumpsit. finis 7
insequendi hostis Poenis flumen Trebia fuit, et ita torpentes gelu
in castra rediere, ut vix laetitiam victoriae sentirent. itaque no- 8
cte insequenti, cum praesidium castrorum et quod relicum *sau-
ciorum* ex magna parte militum erat ratibus Trebiam traicerent,

eine Brücke, die aber sonst nicht erwähnt wird, oder auf Schiffen oder Flössen, § 8, deren Herbeischaffung in der kurzen Zeit sich jedoch nicht leicht erklären lässt) über die Trebia gegangen seien (Cron, Mommsen 599). — *in omn. part.*, weil sie von allen Seiten, § 2, umschlossen sind. — *inter cunct. ing.*, 1, 27, 11: *inter fugae pugnaeque consilium;* 5, 41, 7: *cunctatio invadendi.* Ungewöhnlich ist der Genitiv bei dem sonst nur absolut gebrauchten *audacia;* doch findet der Genit. des Gerund. sich auch sonst, wo ein Nomen nicht oder nur selten steht, s. 26, 19, 8: *arte abnuendi;* 5, 48, 3; Cic. Fat. 16, 38: *inscitia disserendi;* Quint. 8 prooem. 29: *comparandi anxietas.* — *vestigia* etc., Polyb. 74, 8: *οἱ δὲ διαφυγόντες τῶν πεζῶν καὶ τὸ πλεῖστον μέρος τῶν ἱππέων πρὸς τὸ προειρημένον σύστημα* (die 10000) *ποιούμενοι τὴν ἀποχώρησιν ἀνεκομίσθησαν ἅμα τούτοις εἰς Πλακεντίαν.* — *et qui flum.* — *perven.*, es werden zwei Classen, Umkommende und sich Rettende, unterschieden, jede in zwei Unterabtheilungen, daher sind die mit *aliis timor* etc. Bezeichneten zunächst den eben erwähnten *vestigia — contendere*, nicht den in oder an dem Flusse Umgekommenen, wie man erwarten könnte, entgegengestellt, was deutlicher sein würde, wenn es statt *aliis timor* etc. hiesse *alii timore perculsi* etc. Pol. hat *aliis — perven.* nicht.

6—8. *homines*, dass von Puniern die Rede ist, zeigt erst das Folg. — *prope om.*, nach Pol. c. 74; Zon. 8, 24 alle bis auf einen; L. erwähnt c. 58 noch über sieben, erst 22, 2 nur noch einen. Bei Polyb. fallen sie erst nach der Schlacht; L. schiebt die Bemerkung hier ein, um das § 8 Gesagte besser anknüpfen zu können. — *vix laet.*, dagegen Pol. *περιχαρεῖς ἦσαν ὡς κατωρθωκότες* etc., dann erst *ὑπὸ τῶν ὄμβρων — καὶ τῆς χιόνος οὕτω διετίθεντο δεινῶς* etc. — *quod militum* würde ohne den Zusatz von *sauciorum* oder die Aenderung von *parte* etwa in *strage*, vgl. 31, 41, 3: *qui superfuerunt e magna clade*, unklar sein. — *ratibus* etc., woher Scipio diese so schnell bekommen hat, ist nicht abzusehen; ebenso unwahrscheinlich, dass er nach § 9 ganz in der Nähe des feindlichen Lagers vorüberzuziehen gewagt habe. Doch zeigt die Bemerkung deutlich, dass L. sich das röm. Lager westlich von der Trebia gedacht habe, c. 52, 9, 1, die Schlacht also auf das rechte Ufer versetze. Da Pol. diese Angabe, die einzige entscheidende, nicht hat, so wird angenommen, dass er die Schlacht auf dem linken Ufer der Trebia erfolgen lasse, wahrscheinlich aber mehr

9 aut nihil sensere obstrepente pluvia, aut, quia iam moveri nequi-
bant prae lassitudine ac vulneribus, sentire sese dissimularunt;
quietisque Poenis tacito agmine ab Scipione consule exercitus
Placentiam est perductus, inde Pado traiectus Cremonam, ne
duorum exercituum hibernis una colonia premeretur.

57 Romam tantus terror ex hac clade perlatus est, ut iam ad
urbem Romanam crederent infestis signis hostem venturum, nec
quicquam spei aut auxilii esse, quo a portis moenibusque vim
2 arcerent; uno consule ad Ticinum victo alterum ex Sicilia revo-
catum: duobus consulibus, duobus consularibus exercitibus victis
3 quos alios duces, quas alias legiones esse, quae arcessantur? ita
territis Sempronius consul advenit. ingenti periculo per effusos
passim ad praedandum hostium equites audacia magis quam
consilio aut spe fallendi resistendive, si non falleret, transgressus,

nördlich als auf dem von Bächen durchschnittenen Terrain von Campremoldo Sapra, welches jetzt noch die Bewohner der Gegend als das Schlachtfeld bezeichnen, vgl. zu § 3 f.; Niebuhr Vorles. 2, 86.

9. *Pado*, 22, 31, 7: *freto — traiecit* u. a., vgl. oben § 2, K. 183. — *traiectus*, 28, 18, 10: *traiecisse sese in hostilem terram;* 35, 48, 3; 27, 6, 13: *classis — in Sardiniam traiecta*, gewöhnlicher ist *Pado traiecto*, c. 30, 5; Appian. 7: *Σκιπίων — μόλις ἐς Κρεμῶνα διεσώθη;* Polyb. erwähnt dieses und überhaupt Scipio nicht, von Sempronius nur, dass er (ob aus Placentia, wird nicht bemerkt) einen falschen Bericht über die Schlacht nach Rom geschickt habe, c. 75, 1; Plut. Fab. 3, 5; L. setzt c. 57, 4; 59, 2 die frühere Anwesenheit des Sempr. in Placentia voraus. — *ne duor.*, nach § 8 die Ueberreste beider Heere. Die Römer geben das Land südlich vom Po auf, so dass nur die beiden Festungen Placentia u. Cremona in ihrem Besitze bleiben.

57—59. Verhältnisse in Rom; Hannibals Unternehmungen während des Winters. Pol. 3, 75 ff.; App. Hann. 7; Zon. 8, 24; Diod. 25, 22.

1—2. *urbem Rom*, 1, 3, 9, um die Grösse und Hoheit anzudeuten, während *Romam* nur Ortsbezeichnung ist. — *infestis s.* etc., denn Hannibal stand zwischen Rom und dem röm. Heere. Doch übertreibt L. die Gefahr, s. 22, 7, 6 u. 54, 7, übergeht aber darüber die Vorkehrungen, die für Sicilien, Tarent u. s. w. getroffen werden, s. Pol. u. App. — *alterum — revoc.*, nach der hds. Lesart *altero — revocato* wäre theils die Verbindung der Worte mit dem Folg. hart, theils träte *duobus — quos* etc. als Hauptsache und die dieselbe vorbereitende Gradation nicht hervor.

3—4. *territis* u. *iis*, s. c. 52, 10; 4, 60, 1, oder es ist Dativ. commodi, vgl. auch *venire* 1, 7, 1. — *ingenti p. — audacia — spe;* die verschiedenen Ablative geben verschiedene Verhältnisse an. — *Sempr. — advenit*, welchen Weg er eingeschlagen habe, ob über Mutina nach Luca oder einen anderen, ist weder hier noch c. 59 angedeutet. — *fallendi — faller.* absolut: unbemerkt bleiben, c. 48, 5; § 6: *adortus n. fefellit*, wie 10, 14, 6; 42, 64, 3, vgl. 2, 19, 7. — *id quod* (u. *ut comitia haberentur*) kann nicht am Anfange der Periode stehen, s. 1, 14, 7; daher ist nach

id quod unum maxime in praesentia desiderabatur, comitiis con- 4
sularibus habitis, in hiberna rediit. creati consules Cn. Servilius
et C. Flaminius.

Ceterum ne hiberna quidem Romanis quieta erant vaganti- 5
bus passim Numidis equitibus et, *ut* quaeque iis inpeditiora erant,
Celtiberis Lusitanisque. omnes igitur undique clausi commeatus
erant, nisi quos Pado naves subveherent. Emporium prope Pla- 6
centiam fuit et opere magno munitum et valido firmatum prae-
sidio. eius castelli expugnandi spe cum equitibus ac levi arma-
tura profectus Hannibal, cum plurimum in celando incepto ad
effectum spei habuisset, nocte adortus non fefellit vigiles. tantus 7
repente clamor est sublatus, ut Placentiae quoque audiretur.
itaque sub lucem cum equitatu consul aderat iussis quadrato
agmine legionibus sequi. equestre interim proelium commissum, 8
in quo, quia saucius Hannibal pugna excessit, pavore hostibus
iniecto defensum egregie praesidium est. paucorum inde dierum 9

transgressus ein Komma zu setzen, so dass Alles, was sich auf die Reise des Tiberius nach Rom und von da zurück bezieht, in eine Periode zusammengefasst wird, s. Reisig Vorles. S. 356. — *in praes.*, unter den gegenwärtigen Verhältnissen, oder: vor der Hand. — *rediit*, c. 59, 2. — *Servilius* (Geminus); *Flaminius* ist es zum zweitenmale, s. c. 63, 4; Perioch. 20; Mommsen Staatr. 1, 424, und leicht konnte II oder *iterum* vor *ceterum* ausfallen, da L. nur in den ersten Büchern diese Angabe oft, jedoch auch 22, 25, 16, aber bei einem consul suffectus, übergeht. Die zugleich vorgenommene Wahl der Prätoren ist nicht berührt; ebenso in Bezug auf Hannibal das 22, 58, 2 Erwähnte.

5—6. *Celtib. L.*, c. 43, 8. — *undique* etc., Pol. c. 75: *χορηγεῖσθαι τοῖς ἀναγκαίοις ἐκ θαλάττης ἀνὰ τὸν Πάδον ποταμόν;* anders Zon. 8, 24. — *nisi*, ausgenommen, dass, nach affirmativem Satze s. 24, 30, 7; ib. 32, 8, vgl. 22, 60, 17, K. 226. — *Emporium* wahrscheinlich der befestigte Hafen von Placentia, da dieses nicht selbst unmittelbar am Po lag, Tac. H. 2, 17; 18; s. Fest. p. 145: *apud Emporium in campo hostium pro moene*, s. p. 384, viell. in der Nähe der Mündung der Trebia, s. c. 56, 3; App. c. 7: *ἐπίνειον ἦν τι βραχὺ Πλακεντίας*. Die Colonie selbst greift H. nicht an, obgleich es L. 27, 39, 14 als geschehen erwähnt. Ueber die Anknüpfung s. 9, 36, 1; 24, 37, 3, vgl. c. 8, 10. — *plurimum* ist mit *spei* zu verbinden, s. c. 52, 9; nicht mit *ad effectum* (n. *eius*): für, in Bezug auf, s. c. 7, 6; 4, 12, 8: *ad custodiam*.

7—9. *consul* ist nach Ls' Ansicht wol Scipio, da die § 4 nur vorläufig angedeutete Rückkehr des Sempronius erst c. 59, 2 als erfolgt erwähnt wird, auch App. c. 7 spricht nur von Scipio: (*ἐχείμαζε*) *Σκιπίων μὲν ἐν Κρεμῶνι καὶ Πλακεντίᾳ, Ἀννίβας δὲ περὶ Πάδον;* Zonar. 8, 24 schreibt Sempron. den Sieg zu; Polyb. berührt Alles c. 57, 3—59 Erzählte nicht. — *praesidium* ist hier wie § 6 *castellum*: der besetzte Posten.

quiete sumpta et vixdum satis percurato vulnere ad Victumvias
10 oppugnandas ire pergit. id emporium Romanis Gallico bello fuerat; munitum inde locum frequentaverant adcolae mixti undique ex finitimis populis, et tum terror populationum eo pleros-
11 que ex agris conpulerat. huius generis multitudo, fama inpigre defensi ad Placentiam praesidii accensa, armis arreptis obviam
12 Hannibali procedit. magis agmina quam acies in via concurrerunt, et, cum ex altera parte nihil praeter inconditam turbam esset, in altera et dux militi et duci miles fidens, ad triginta quin-
13 que milia hominum a paucis fusa. postero die deditione facta praesidium intra moenia accepere; iussique arma tradere cum dicto paruissent, signum repente victoribus datur, ut tamquam
14 vi captam urbem diriperent. neque ulla, quae in tali re memorabilis scribentibus videri solet, praetermissa clades est: adeo omnis libidinis crudelitatisque et inhumanae superbiae editum in miseros exemplum est. hae fuere hibernae expeditiones Hannibalis.

— *percurato*, das Wort kommt früher nicht vor. — *Victumv.*, dass der Ort mit dem c. 45 *Vicotumulae* genannten identisch sei, ist, obgleich ihn Diod. l. l. *Οὐικτόμελαν* nennt, nicht sicher, da man annehmen müsste, dass Hann. ungeachtet seiner Wunde und des eben geschilderten Erfolges der Römer mit einem Theile seines Heeres über den Po gesetzt wäre und sich mehrere Tagmärsche, s. zu c. 45, 1; 47, 5 ff., von seinem Lager und Placentia entfernt hätte; eher erwartet man einen wie Clastidium c. 48 südlich vom Po liegenden Flecken. — *ire p.*, c. 30, 1; 22, 53, 9.

10—12. *empor.*, hier Platz für Vorräthe, Magazine, s. c. 48, 9: anders oben § 6. — *frequent.*, sie hatten sich zahlreich dort angesiedelt, vgl. 24, 7, 10: *Puteolos, per bellum coeptum frequentari emporium, communiit.* — *adcolae*, die in der Nähe des emporium gewohnt hatten. — *mixti*, 23, 46, 6, Gallier und Ligurer. — *agmina — ac.*: in einzelnen Abtheilungen, Haufen ohne bestimmte Ordnung, nachher: *inconditam turbam*, nicht in geordneter Schlachtreihe; 25, 34, 9: *agmina magis quam acies pugnabant;* 29, 36, 4: *agminibus magis quam acie pugnatum est;* 33, 9, 5, vgl. 25, 19, 14. — *in via*, s. 10, 45, 12: *in agmine. concurr.*, zunächst die Bewohner von Victumv.; doch scheinen auch die Punier nicht geordnet gewesen, sondern überrascht (*in via*) worden zu sein. — *ex alt.* — *in alt.* sind nur der Auffassung nach verschieden.

13—14. *arma tr.*, 9, 16, 10. — *repente*, oft wird so ein bei dem vorher geschilderten Zustande oder Vorgange nicht erwartetes, ihn unterbrechendes Ereigniss eingeführt, 3, 36, 3; 22, 8, 1. — *tamq. vi*, 7, 27, 9. — *sign. dat.*, c. 14, 3. — *scribent.*, Historiker, c. 42, 4; 22, 7, 4; praef. 5; ib. 11 über *adeo:* in solchem Masse wurden Handlungen verübt, welche als Beispiele — gelten konnten, s. 25, 31, 9: *cum multa irae multa avaritiae foeda exempla ederentur;* 42, 8, 5: *omni ultimae crudelitatis exemplo laceratus;* 9, 17, 6, s. zur Sache Diod. l. l.

Haud longi inde temporis, dum intolerabilia frigora erant, 58
quies militi data est, et ad prima ac dubia signa veris profectus 2
ex hibernis in Etruriam ducit, eam quoque gentem, sicut Gallos
Liguresque, aut vi aut voluntate adiuncturus. transeuntem Ap- 3
penninum adeo atrox adorta tempestas est, ut Alpium prope foe-
ditatem superaverit. vento mixtus imber cum ferretur in ipsa
ora, primo, quia aut arma omittenda erant, aut contra enitentes
vertice intorti adfligebantur, constitere; dein, cum iam spiritum 4
includeret nec reciprocare animam sineret, aversi a vento parum-
per consedere. tum vero ingenti sono caelum strepere et inter 5
horrendos fragores micare ignes; capti auribus et oculis metu

58. 1—2. *temporis* — *quies*, durch einen Satz getrennt, 35, 50, 3; vgl. K. 182. — *dum* n. nur so lange. — *frigora*, 22, 1, 1. — *ad dub.*, bei diesen, sobald sie eintraten, vgl. c. 61, 4; 22, 7, 13 u. o.; der Zug könnte also gar nicht lange vor dem 22, 1, 1 bezeichneten Zeitpunkte unternommen sein. — *in Etr.*, auch Zon. l. l. deutet diese Unternehmung an, durch welche H., ehe die Römer ein neues Heer gerüstet haben, Etrurien zu besetzen und zugleich durch seine Entfernung die Gallier sich geneigt zu erhalten hoffen konnte, s. 22, 1. — *ducit*, conatus. — *Ligures* sind vorher nicht erwähnt, s. c. 57, 10; 59, 10. — *adiuncturus* u. *sibi*, wie 8, 6, 8; 9, 19, 5. *vi* = *vi adhibita*, dagegen *voluntate* = *effecturus*, *ut se adiungerent voluntate*, s. c. 39, 5, denn die Ablative *vi* und *voluntate* beziehen sich auf verschiedene Subjecte, s. 34, 29, 1: *oppida partim voluntate partim metu aut vi recepit* u. a.

3—4. *Appennin.*, in welcher Gegend der Uebergang versucht sei, ist nicht zu bestimmen; viell. wollte Hann. das Meer bei Pisa erreichen, s. zu 22, 11, 6. — *foed.* etc., der Sturm selbst statt seiner Wirkungen wird mit dem, was man Grässliches beim Uebergänge über die Alpen erfahren hatte, verglichen, s. c. 4, 8 u. a., obgleich das Heer dort von Stürmen, von denen übrigens auch sonst, s. 2, 62, 1, *foedus* gebraucht wird, nicht gelitten hatte. Die folgende Schilderung, s. Nieb. Vorl. 2, 86, ist, in der Form der Gradation, in verschiedenen Satzformen: *quia* — *cum* — *tum vero* — *tandem* — *id vero*, ausgeführt. — *in ipsa o.*, gerade ins Gesicht. — *contra en.*, 1, 16, 6: *contra intueri*; Verg. Aen. 5, 21: *contra obniti*. — *vertice*, Quint. 8, 2, 7: *vertex est contorta in se aqua vel quidquid aliud similiter vertitur*, a. u. St. vom Winde, häufiger vom Wasser, s. 28, 30, 9: *navem videres vertice retro intortam:* „sie wurden von einem Wirbelwinde zu Boden gerissen", Nägelsb. § 110, 10. — *adflig.*, c. 35, 12. — *includ.*, s. 2, 2, 8: *incluserat vocem;* vgl. 40, 24, 7: *spiritum intercluserunt;* das folg. *nec reciprocare* etc. ist erklärend hinzugefügt: nicht ein- und ausathmen liess, sonst wird es von dem Wechsel der Meeresströmung gebraucht, s. 28, 6, 10.

5—6. *tum vero* etc.; sowol durch diese Partikeln als durch die Form des Hauptsatzes ist der neue Umstand, dass ein Gewitter entsteht, gehoben und durch das Asyndeton in *capti* etc. die Folge nachdrücklicher bezeichnet; über *capti* etc. 2, 36, 7. — *strepere*, 40, 58, 4. —

6 omnes torpere; tandem effuso imbre, cum eo magis accensa vis
venti esset, ipso illo, quo deprensi erant, loco castra ponere ne-
7 cessarium visum est. id vero laboris velut de integro initium
fuit: nam nec explicare quicquam nec statuere poterant, nec,
quod statutum esset, manebat, omnia perscindente vento et ra-
8 piente, et mox aqua levata vento cum super gelida montium iuga
concreta esset, tantum nivosae grandinis deiecit, ut omnibus
omissis procumberent homines tegminibus suis magis obruti
9 quam tecti; tantaque vis frigoris insecuta est, ut ex illa misera-
bili hominum iumentorumque strage cum se quisque extollere
ac levare vellet, diu nequiret, quia torpentibus rigore nervis vix
10 flectere artus poterant. deinde, ut tandem agitando sese movere
ac recipere animos et raris locis ignis fieri est coeptus, ad alie-
nam opem quisque inops tendere. biduum eo loco velut obsessi
11 mansere. multi homines, multa iumenta, elephanti quoque ex
iis, qui proelio ad Trebiam facto superfuerant, septem absumpti.

torpere zunächst Folge von *metus*, aber auch der durch *capti* etc. geschilderte Zustand wirkt dazu mit, § 9. — *effuso* etc. ein neues Moment; über das Asyndeton s. 29, 9, 12; 23, 33, 10. — *accensa*, von Allem, was heftig angeregt wird, gebraucht, vgl. c. 59, 8; 25, 13, 7; *fames — mutas accenderet bestias*.

7—8. *velut d. int.*, c. 11, 5. — *explicare*, Felle u. Zelttücher, *statuere*, die Zeltpfähle; *statut. esset* wie c. 35, 2: *daret*. — *perscindente*, vgl. Lucret. 6, 111: *carbasus — interdum perscissa furit petulantibus auris*, R. 295. — *aqua lev.*, wahrscheinlich sind Wasserdünste gemeint. — *nivos.* wie 5, 13, 1, vgl. c. 54, 7: *nivalis*. — *deiecta*, 2, 62, 1: *foeda tempestas — deiecta;* 28, 15, 11: *ni se — tanta vis aquae deiecisset*. — *obruti*, verschüttet, vergraben, vgl. 40, 58, 4: *grandine obruti;* 22, 5, 3.

9—10. *tantaque*, durch *que* werden oft bei L. an das Vorhergeh. eng sich anschliessende Ereignisse in Hauptsätzen angefügt; s. c. 56, 1; 17, 4 u. a.; ebenso durch *et*, s. c. 26, 3, wenn die Verbindung weniger eng ist. — *strage*, die hingestreckten Menschen und Thiere. — *torp. rig.*, c. 55, 8. — *extollere*, Cic. Tusc. 2, 23, 54: *ut se nequeant extollere*, gewöhnlicher ist *attollere*. — *levare*, sich Erleichterung verschaffen, im Gegensatz zu *obruti*, oder dichterisch: sich aufrichten, Curt. 3, 15, 9. — *agitando*, durch Schütteln, hier- und dorthin sich wendend die Glieder in Thätigkeit setzen, Curt. 7, 13, 13: *quae (corpora) cum moveri desissent, vis frigoris ita adstringebat, ut rursus ad surgendum coniti non possent. a commilitonibus torpentes excitabantur, neque aliud remedium erat, quam ut ingredi cogerentur. tum demum vitali calore moto membris aliquis redibat vigor;* ib. 8, 14, 6. — *recipere* n. *coepere*, was, an u. St. auch in verschiedenem Numerus, aus *est coeptus* zu entnehmen ist, s. 2, 1, 5, ib. 21, 6. — *quisque*, selbst hülflos suchte jedesmal einer u. s. w.; Tacit. Ann. 12, 43: *invalidus quisque;* über den Gebrauch von *quisque* s. 6, 27, 6; 24, 45, 4; 34, 34, 7; vgl. Sall. I. 14, 7: *inops alienas opes expecto*. — *elephanti*, c. 56, 6.

Degressus Appennino retro ad Placentiam castra movit et 59
ad decem milia progressus consedit. postero die duodecim milia
peditum quinque equitum adversus hostem ducit; nec Sempro- 2
nius consul — iam enim redierat ab Roma — detrectavit certa-
men. atque eo die tria milia passum inter bina castra fuere; po- 3
stero die ingentibus animis vario eventu pugnatum est. primo
consursu adeo res Romana superior fuit, ut non acie vincerent
solum, sed pulsos hostes in castra persequerentur, mox castra
quoque oppugnarent. Hannibal paucis propugnatoribus in vallo 4
portisque positis ceteros confertos in media castra recepit, inten-
tosque signum ad erumpendum *ex*pectare iubet. iam nona fer- 5
me diei hora erat, cum Romanus nequiquam fatigato milite, post-
quam nulla spes erat potiundi castris, signum receptui dedit.
quod ubi Hannibal accepit, laxatamque pugnam et recessum a ca- 6
stris vidit, extemplo equitibus dextra laevaque emissis in hostem
ipse cum peditum robore mediis castris erupit. pugna raro ma- 7
gis ulla saeva aut utriusque partis pernicie clarior fuisset, si ex-
tendi eam dies in longum spatium sivisset: nox accensum ingen- 8
tibus animis proelium diremit. itaque acrior consursus fuit quam
caedes, et, sicut aequata ferme pugna erat, ita clade pari disces-
sum est. ab neutra parte sescentis plus peditibus et dimidium
eius equitum cecidit; sed maior Romanis quam pro numero ia- 9
ctura fuit, quia equestris ordinis aliquot et tribuni militum quin-

59. 1—6. *ad Pl.*, in die Nähe. — *ad dec.*, bis auf etwa, gegen. — *quinq.* n. *milia*, was oft fehlt, wenn es schon vorausgeht, vgl. zu 1, 43, 4. — *nec Sempr.* etc., nach c. 57, 4 im Vergleich mit c. 58, 1 sollte man, wenn nicht etwa die Verwirrung des Kalenders, s. zu 22, 5, 8 a. E. in Bezug auf c. 58, 1 in Anschlag zu bringen ist, erwarten, dass S. schon lange zurückgekehrt gewesen sei, was in den Worten Ls' nicht zu liegen scheint. Wenn die Schlacht nicht eine Wiederholung der c. 57, 7 erwähnten ist, könnte man glauben, Hann. habe einen Versuch des Sempr. od. dieser einen des Hann., mit dem Heere über den Appennin zu gehen, vereitelt, s. § 10. — *tria*, nur drei. — *passum*, 4, 20, 8. — *vincerent*, das Subject ist aus *res Rom.* zu nehmen. — *acie*, 23, 11, 8. — *confertos*, proleptisch. — *ad erump.*, vgl. c. 25, 10. — *Romanus*, s. 4, 10, 6. — *postq.* — *erat*, in Folge der erwähnten Umstände eingetreten war, K. 212. — *laxatam*, c. 32, 12. — *dextra laevaq.* wie c. 43, 4; das Lager ist mit 4 Thoren wie das römische zu denken, vgl. zu 40, 27, 3 ff.

7—9. *raro m. u.*, s. c. 61, 10; 3, 38, 9; ib. 69, 1; 30, 20, 7; 45, 20, 3 u. a. — *magis* ist durch die chiastische Stellung gehoben, K. 275. Doch ist *saeva aut* nicht sicher, da die Hss. *ulla aeaut* haben; es wird *raro magis dubia* od. *aequa* u. A. verm. — *siviss.*, s. 35, 5, 11. — *accensum*, c. 58, 6: mit Heftigkeit begonnen. — *eius*, 10, 18, 8, vgl. 5, 25, 7; *equitum*, c. 17, 3. — *equestris* durch die Stellung vor

10 que et praefecti sociorum tres sunt interfecti. secundum eam
pugnam Hannibal in Ligures, Sempronius Lucam concessit. ve-
nienti in Ligures Hannibali per insidias intercepti duo quaestores
Romani, C. Fulvius et L. Lucretius, cum duobus tribunis militum
et quinque equestris ordinis, senatorum ferme liberis, quo magis
ratam fore cum iis pacem societatemque crederet, traduntur.

60 Dum haec in Italia geruntur, Cn. Cornelius Scipio in Hispa-
2 niam cum classe et exercitu missus cum ab ostio Rhodani pro-
fectus Pyrenaeosque montes circumvectus Emporiis adpulisset
3 classem, exposito ibi exercitu, orsus a Lacetanis omnem oram

ord. gehoben, R. 307; von etwa 300 Reitern gehörten nur einige dem (später so genannten) ordo equester, s. § 10, an, die übrigen dienten als *equites legionarii*, s. 5, 7, 7; 9, 38, 8; zu 27, 11, 15, mit eigenen Pferden. Ueber die Zusammenstellung der Ritter mit den Tribunen s. 10, 35, 16. — *praefecti*, 25, 1, 3 f.; 23, 7, 3.

10. *in Ligur.*, vielleicht hatten einzelne Völker sich schon früher an H. angeschlossen, c. 58, 2: 22, 33, 4. Bei Zonar. 8, 24: *ἐς δὲ Τυρσηνίδα τῷ Ἀννίβᾳ πορευομένῳ ὁ Λόγγος ἐπέθετο χειμῶνος πολλοῦ γενομένος. — Ἀννίβας ἐς τὴν Λιγυστικὴν ἐλθὼν ἐνδιέτριψεν*, ist der Sturm c. 58 und die Schlacht zusammengefasst, dass Sempron. Placentia verlassen habe, nicht bemerkt. — *Lucam*, eine etruskische Stadt am Auser (Serchio), drei Meilen vom Meere; wie Sempron. dahin gekommen sei (von Parma aus über das j. Pontremoli, od. von Mutina aus) lässt sich ebenso wenig erkennen, als in welcher Absicht er die sonst nicht erwähnte Bewegung unternommen habe. Dass beide Feldherrn mit ihren Heeren an den genannten Orten geblieben seien, hat L. wenigstens nicht angenommen, da nach ihm Sempron. c. 63, 15 in Placentia ist; das röm. Heer hier überwintert, c. 63, 1; Hannibal 22, 1 aus Gallien aufbricht. Dass sein Gewährsmann diese Ansicht gehabt und nach ihm schon Sempron. die Appenninenpässe gedeckt habe, s. 22, 2, 1, lässt sich aus dem von L. gebrauchten *concedere* nicht sicher abnehmen, da dieses, wenn nicht *in hiberna* hinzugefügt ist, nicht immer das Beziehen der Winterquartiere bezeichnet, s. 22, 20, 12; 4, 61, 7; 38, 2, 13. — *duo quaest.*, vielleicht von den consularischen Heeren, Becker, 2, 2, 340. — *senat. f. l.*, meist Söhne von S. Die Senatoren hatten in der Regel den höchsten Census, s. c. 63, 3, und sie wie ihre Söhne gehörten daher den Rittercenturien an, 29, 37, 8; Becker 2. 2, 346; Lange 2, 20; 358, werden aber hier durch den Zusatz noch besonders ausgezeichnet; *ferme* deutet an, dass auch Andere in den Rittercenturien sein konnten; s. 26, 51, 2; 30, 10, 20. — *cum iis* als Gedanke Ls'; vgl. c. 25.

60—61. Ereignisse in Spanien. Polyb. 3, 76; Ap. Ib. 15; Zon. 8, 25; Front. 2, 3, 1.

1—3. *Emporiis*, s. zu c. 2, 7 a. E.; die Stadt Emporiae oder Emporium, eine Colonie der Phokäer von Massilia aus, s. 34, 9, im Gebiete der Indigetes, war der gewöhnliche Landungsplatz, wenn man das Vorgebirge der Pyrenäen umschifft hatte, vgl. 26, 19, 11; 34, 8, 7; 9, 1. — *exposito* etc., vgl. Pol. c. 76, 1: *παντὶ τῷ στόλῳ προσ-*

usque ad Hiberum flumen partim renovandis societatibus partim
novis instituendis Romanae dicionis fecit. inde conciliata * cle- 4
mentiaeque fama non ad maritimos modo populos sed in mediterraneis quoque ac montanis ad ferociores iam gentes valuit; nec pax modo apud eos sed societas etiam armorum parata est, validaeque aliquot auxiliorum cohortes ex iis conscriptae sunt.
Hannonis cis Hiberum provincia erat: eum reliquerat Hannibal 5
ad regionis eius praesidium. itaque, priusquam alienarentur omnia, obviam eundum ratus castris in conspectu hostium positis in aciem eduxit. nec Romano differendum certamen visum, 6
quippe qui sciret cum Hannone et Hasdrubale sibi dimicandum esse, malletque adversus singulos separatim quam adversus duos
simul rem gerere. nec magni certaminis ea dimicatio fuit. sex 7
milia hostium caesa, duo capta cum praesidio castrorum: nam et castra expugnata sunt, atque ipse dux cum aliquot principibus

ἔσχε τῆς Ἰβηρίας πρὸς τοὺς κατὰ τὸ καλούμενον Ἐμπόριον τόπους. ἀρξάμενος δ' ἐντεῦθεν ἀποβάσεις ἐποιεῖτο, erst nachdem er so durch Landungen und Angriffe von der See aus die Orte an der Küste unterworfen hat: *ἀσφαλισάμενος τοὺς προσκεχωρηκότας τῶν παραθαλαττίων προῆγε παντὶ τῷ στρατεύματι.* — *Lacetanis* ist entweder ein Irrthum Ls', da die Lacetani im Binnenlande wohnten, s. c. 23, 2; oder *Laeetanis*, s. d. Stelle aus Plin. c. 23, zu schreiben, da diese an dem Flusse Rubricatus bis Barcelona an der Küste ihre Sitze hatten, s. Hermes 1, 340; 93; Pol. nennt die Namen der Völker nicht. — *societatibus*, es sind Bündnisse gemeint wie c. 2, 7, *dicionis* also uneigentlich gesagt, wie 41, 6, 12 = *ut in fide, tutela essent*, vgl. 22, 20, 11.

4—5. *element.*, ein zweiter Begriff (*facilitatis, lenitatis*) ist ausgefallen; Pol. l. l.: *τοὺς προσδεχομένους ἐφιλανθρώπει, τὴν ἐνδεχομένην ποιούμενος περὶ αὐτῶν προμήθειαν.* — *ad*, 3, 21, 4: *vana auctoritas ad plebem;* 5, 6, 6. — *iam*, c. 37, 6. — *societ. arm.*, die Völker, mit denen ein Waffenbündniss geschlossen wird, verpflichten sich Hülfstruppen zu stellen. — *parata*, 5, 1, 1. — *auxilior.*, die nicht von italischen Bundesgenossen gestellten Contigente heissen *auxilia*, vgl. 24, 49, 8; *cohortes* dagegen ist auch Bezeichnung der Abtheilungen der *alae sociorum;* s. 10, 33, 1; vgl. oben c. 56, 1. — *provincia*, c. 5, 1. — *ad* — *praes.*, s. c. 23, 3: *ad praesidium obtinendae provinciae data* also = *ut praesideret*, s. 4, 27, 1 u. a. — *omnia*, 9, 23, 10. — *obviam eund.*, sich entgegenzustellen, den Absichten der Feinde entgegen zu treten.

7. *certaminis* — *dimicat.*, ein Kampf, der ohne grosse Anstrengung entschieden wurde; § 6 ist *certamen* Kampf überhaupt, 34, 17, 3: *proelium nullius ferme certaminis erat;* 9, 39, 6. Die bei Front. l. l. sich findenden Details der Schlacht hat L. übergangen. — *principibus*, ist nach Pol. § 6 fg.: *ζωγρίᾳ δὲ τόν τε τῶν Καρχηδονίων στρατηγὸν καὶ τὸν τῶν Ἰβήρων* (genauer L. 22, 21, 3) *Ἀνδοβάλην ἔλαβε*, scheinen es spanische Fürsten gewesen zu sein, obgleich weder er selbst noch L. die Theilnahme von Spaniern am Kampfe erwähnt. —

8 capiuntur, et Cissis, propincum castris oppidum, expugnatur. ceterum praeda oppidi parvi pretii rerum fuit, supellex barbarica
9 ac vilium mancipiorum; castra militem ditavere non eius modo exercitus, qui victus erat, sed et eius, qui cum Hannibale in Italia militabat, omnibus fere caris rebus, ne gravia inpedimenta ferentibus essent, citra Pyrenaeum relictis.

61 Priusquam certa huius cladis fama accideret, transgressus Hiberum Hasdrubal cum octo milibus peditum, mille equitum, tamquam ad primum adventum Romanorum occursurus, postquam perditas res ad Cissim amissaque castra accepit, iter ad
2 mare convertit. haud procul Tarracone classicos milites navalesque socios vagos palantisque per agros, quod ferme fit, ut secundae res neglegentiam creent, equite passim dimisso cum magna
3 caede, maiore fuga ad naves conpellit. nec diutius circa ea loca morari ausus, ne ab Scipione opprimeretur, trans Hiberum sese
4 recepit. et Scipio raptim ad famam novorum hostium agmine acto, cum in paucos praefectos navium animadvertisset, praesi-
5 dio Tarracone modico relicto Emporias cum classe rediit. vix-

Cissis, Pol. 3, 76, 5: *Κίσσαν*, wahrscheinlich eine Stadt der Cessetaner, s. Plin. 3', 3, 21: *regio Cessetania*, *flumen Subi*, *colonia Tarracon;* vgl. Ptol. 2, 6, 17: *Κοσητανῶν παράλιος;* Hermes 1, 83; 93.

8—9. *rerum*: bestehend aus, 2, 1, 5: *coniugum;* 33, 13, 10; 5, 21, 14: (*praeda*) *maior maiorisque pretii rerum*, K. 70; ebenso ist *mancipiorum* zu *praeda* zu ziehen, an das sich auch *supellex barbarica*, obgleich ungewöhnlich in anderer Form, als Apposition, angeschlossen hat, vgl. zu 22, 15, 2. — *castra*, das Lager dagegen. — *eius* — *eius* — *rebus*, so ziemlich alle Dinge von Werth, welche — gehörten; Pol. c. 76, 5. — *relict.*, c. 23, 3 ist dieses nicht bemerkt. — *citra*, für die in Spanien stehenden Römer.

61. 1—2. *mille eq.*, der sonst nicht gewöhnliche Abl. des substantivischen *mille*, s. 22, 31, 5, ist durch den vorhergeh. Abl. in *milibus* veranlasst. — *tamq. occurs.*, als ob er — könnte, oder: weil er (seiner Ansicht nach), was aber bereits nicht mehr möglich war, entgegentreten wollte, s. 44, 9, 10: *tamquam Dium — progressurus*; 36, 43, 10; anders 34, 36, 5: *tamquam amissuri non reddituri indignabantur;* vgl. 37, 23, 6; 36, 41, 1. — *occursur.* n. *iis;* nach Pol. c. 76, 10 beabsichtigt er nur den Ueberfall der Seetruppen, daher die geringe Anzahl Truppen. — *quod f. f.*, sonst *ut fere* (*plerumque*) *fit*, s. 1, 46, 7; 4, 52, 4; 21, 4, 1, s. c. 32, 7. — *classic. m.*, die zum Dienste auf den Schiffen commandirt waren, 22, 19, 4; 57, 7. — *vag. pal.*, s. 2, 50, 6, wird oft verbunden. — *fuga* Verwirrung auf d. F., 1, 28, 5. — *maior*, 1, 7, 8: *venerabilior.* — *sese rec.*, Pol. l. l.: *ἀναχωρήσας καὶ διαβὰς αὖθις τὸν Ἴβηρα ποταμὸν ἐγίνετο περὶ — φυλακὴν τῶν ἐντὸς τοῦ ποταμοῦ τόπων, ποιούμενος τὴν παραχειμασίαν ἐν Καινῇ πόλει.*

4—7. *ad fam.*, bei, in Folge, 1, 7, 7; 9, 7, 7. — *agmine a.*, 6, 28, 2. — *Tarrac.*, auf einem Felsen in

dum digresso eo Hasdrubal aderat, et Ilergetum populo, qui obsides Scipioni dederat, ad defectionem inpulso, cum eorum ipsorum iuventute agros fidelium Romanis sociorum vastat. excito 6
deinde Scipione hibernis toto cis Hiberum rursus cedit agro. Scipio relictam ab auctore defectionis Ilergetum gentem cum infesto exercitu invasisset, conpulsis omnibus Atanagrum urbem, quae caput eius populi erat, circumsedit, intraque dies paucos, 7
pluribus quam ante obsidibus imperatis, Ilergetes pecunia etiam multatos in ius dicionemque recepit. inde in Ausetanos prope 8
Hiberum, socios et ipsos Poenorum, procedit, atque urbe eorum obsessa Lacetanos auxilium finitimis ferentes nocte haud procul iam urbe, cum intrare vellent, excepit insidiis. caesa ad duode- 9
cim milia; exuti prope omnes armis domos passim palantes per agros diffugere. nec obsessos alia ulla res quam iniqua oppugnantibus hiems tutabatur. triginta dies obsidio fuit, per quos 10
raro umquam nix minus quattuor pedes alta iacuit; adeoque pluteos ac vineas Romanorum operuerat, ut ea sola ignibus ali-

der Mitte zwischen Hiberus und d. Pyrenaeen, j. Tarragona, hat also Scipio bereits eingenommen und hält es besetzt, um einen dem Ebro näheren Stützpunkt zu haben, s. 34, 16, 6; 22, 19, 5. — *praefectos*, die Schiffscapitäne, unterschieden von dem *praefectus classis*, 26, 48, 7; 36, 20, 5. — *Empor.*, nach Pol., der das bis zu Ende des Capit. Erzählte nicht berichtet, geht Scipio sogleich nach dem ersten Feldzug in die Winterquartiere nach Tarraco, wie Hasdrubal nach Neucarthago, s. zu § 3, während L. im Folg. noch einen zweiten einschiebt, der, da die Römer erst spät nach Spanien kommen, s. zu c. 26, 3, nach ihm bis tief in den Winter dauert, § 10; obgleich auch so die Zeit für Alles, was Scipio ausgeführt haben soll, ziemlich kurz ist, vgl. zu 22, 21, 7. Anders App. l. l.: *Γναῖος οὐδὲν, ὅ τι καὶ εἰπεῖν, ἔπραξεν ἐν τοῖς Ἴβηρσί.* — *Ilerget.*, c. 23, 2, sie wären vom Standpunkte des Sc. aus das entfernteste, aber das bedeutendste Volk gewesen und viell. deshalb zuerst angegriffen worden. — *Atanagr.*, wahrscheinlich in der Nähe von Ilerda (Lerida); doch ist die Stadt nicht weiter bekannt. — *ius dic.*, die gänzliche Unterwerfung in Folge der deditio, 1, 25, 13; 8, 1, 10; 36, 14, 9, s. zu 26, 33, 12: *in arbitrium dicionemque p. R.*

8—9. *Ausct.*, c. 23. — *urbe*, die Hauptstadt Ausa. — *et ipsos*, wie die Ilergeten. — *haud pr. i. u.* geht nicht auf Scipio, sondern auf die Feinde: *cum iam haud procul essent*, indem *iam* die fortschreitende Bewegung andeutet; 28, 26, 7; vgl. 37, 21, 2; 2, 64, 3: *prope;* Tac. H. 5, 3: *iamque haud procul exitio — procubuerunt;* Hom. Il. 17, 190: *ὦκα μάλ', οὔ πω τῆλε* (u. *ἐόντας*) — *μεταςπῶν.* — *cum i. v.* enthält asyndetisch eine nähere Bestimmung des Vorhergeh. — *exuti p. o.*, die, welche entkamen, hatten sich fast alle nur mit Abwerfung der Waffen retten können, 4, 59, 7.

10—11. *fuit*, fand statt, dauerte, 10, 21, 6; 38, 36, 4. — *raro u.*, c. 59, 7. — *pluteos*, Paul. Diac. p. 231: *plutei crates corio crudo inten-*

11 quotiens coniectis ab hoste etiam tutamentum fuerit. postremo, cum Amusicus princeps eorum ad Hasdrubalem profugisset, viginti argenti talentis pacti deduntur. Tarraconem in hiberna reditum est.

62 Romae aut circa urbem multa ea hieme prodigia facta, aut, quod evenire solet motis semel in religionem animis, multa nun-
2 tiata et temere credita sunt; in quis, ingenuum infantem semen-
3 strem in foro olitorio triumphum clamasse, et foro boario bovem in tertiam contignationem sua sponte escendisse atque inde tu-

tae, quae solebant opponi militibus opus facientibus, halbkreisförmige, auf drei Rollen bewegbare Schirme aus Weidengeflecht, Rheinhard Taf. XIII. — *tutamentum* bei früheren Schriftstellern nur an dieser Stelle, s. 10, 29, 5, ohne Object, da *ignibus* — *hoste* abl. absol. ist. — *vigint. a. t.*, eine Kriegscontribution, wie § 7 *pecunia*, s. 9, 43, 6. — *talentis p.*, 22, 58, 5, wie *emere, vendere* u. ä. construirt; auch Fabius Pictor, s. 22, 7, 4, scheint nach Talenten gerechnet zu haben, s. 1, 53, 3: ib. 55, 8, während sonst die Annalisten *pondo argenti, millia aeris* angeben, vgl. jedoch 22, 31, 2; 23, 13, 7; ib. 32, 5; Nissen 108. — *reditum*, s. § 4.

62—63. Prodigien in Rom, vorzeitige Abreise des Flaminius, Val. Max. 1, 6, 5; Zonar. 8, 22.

1. *aut c. u.*, theils in Rom, theils in der Nähe der Stadt, c. 26, 6: 9, 27, 14; vgl. 43, 20, 4. Erst von hier an erwähnt L. die Prodigien regelmässig, früher nur an einzelnen Stellen, wahrscheinlich weil dieselben erst später, viell. v. J. 249 v. Chr. an, von den Priestern regelmässig aufgezeichnet und von den Annalisten, besonders Coëlius, genau berichtet waren. — *motis — in rel.*, wenn die Furcht, fromme Scheu, welche durch die Prodigien erregt wird, einmal in den Gemüthern angeregt ist, sie dafür empfänglich geworden sind, 24, 10, 6: *quae (prodigia) quo magis credebant simplices homines, eo plura nuntiabantur;* Tac. Ann. 1, 28; Duker: *religio et religiones Livio et aliis dicuntur cum ipsa prodigia, ostenta, omina, tum metus ex iis animis iniectus.*

2—3. *quis*, 30, 25, 7; dativ. 42, 43, 6, vgl. *aliquis* 24, 22, 14; *ex quis* Tac. Ann. 1, 8. — *in for. ol.*, ausserhalb der porta Carmentalis, unter dem Capitole; Becker 1, 600. — *triumph. clam.*, s. auch Val. Max. 1. 1. *clamare* hat zum Objecte *triumphum*, wie *clamorem* u. ä. hinzugefügt werden könnte, Ov. Am. 1, 2, 25: *populo clamante triumphum;* Met. 1, 560: *laeta triumphum vox canet;* Cic. Div. 2, 40, 84: *Cauneas clamitabat;* Tusc. 2, 24, 56, vgl. 24, 10, 10 u. a. — *foro b.*, 10, 23, 3; über den Abl. ohne Präpos. s. c. 32, 9; 13; 5, 41, 2; 8, 15, 8: *Scelerato campo;* 9, 40, 7; 33, 9, 3; 22, 4, 6, zu 1, 34, 8; da jedoch an u. St. *in foro* vorausgeht, so ist viell. mit einigen jüngeren Hss. *in* (od. *e, ex*) *foro b.* zu lesen; K. 184. — *contignat.*, sonst *tabulatum*, vgl. 1, 41, 4; wie 36, 37, 2: *boves duos — in Carinis per scalas in tegulas pervenisse aedificii;* 39, 14, 2: *coenaculum super aedes datum est scalis ferentibus in publicum obseratis*, scheint auch a. u. St. eine auf die Strasse führende Treppe gedacht werden zu müssen. Zon. l. l.: *ἐν τῇ Ῥώμῃ ἀνθρωπίνως ἐλάλησε βοῦς, καὶ ἕτερος — ἐξ οἰκίας εἰς τὸν Τίβεριν ἑαυτὸν ἔρριψε* etc. Das wiederholte *et* verbindet hier nur die

multu habitatorum territum sese deiecisse, et navium speciem de 4
caelo adfulsisse, et aedem Spei, quae est in foro olitorio, fulmine
ictam; et Lanuvi hastam se commovisse et corvum in aedem
Iunonis devolasse atque in ipso pulvinario consedisse, et in agro 5
Amiternino multis locis hominum specie procul candida veste
visos nec cum ullo congressos, et in Piceno lapidibus pluvisse,
et Caere sortes extenuatas, et in Gallia lupum vigili gladium ex
vagina raptum abstulisse. ob cetera prodigia libros adire decem- 6

einzelnen Erscheinungen ohne rhetorische Kraft; noch häufiger findet sich dasselbe 22, 1, 8; 27, 10, 7 f.; Cic. Fin. 2, 25, 81 u. a.; *atque* fügt einen zu dem eben erwähnten Wunder gehörenden Umstand hinzu, 22, 1, 12.

4. *de caelo*, unten am Himmel hin. *aed. Sp.*, 24, 47: *extra portam (Carmentalem)*; 25, 7, 6, Becker I. 601; ein anderer Tempel ist 2, 51 erwähnt. — *Lanuv.*, da die sacra dieser Stadt ihr mit den Römern gemeinsam sind, so wird das prodigium nach Rom gemeldet und von da aus gesühnt, s. 8, 14, 2; 23, 31, 15; Marq. 4, 40. — *hastam*, es ist die hasta der Juno, wie 24, 10, 10: *hastam Martis promotam*, 40, 19, 2; vgl. 22, 1, 11; ein Ueberrest der ältesten Zeit, als es in Rom noch keine Bilder sondern Lanzen als Symbole der Götter gab, die dann diesen selbst beigegeben wurden, s. Paul. Diac. 49: *Curitim Iunonem*, Preller 300; 103. — *pulvinario* kommt statt des gewöhnlichen *pulvinar* nur hier vor, ist aber wol wie viele Wörter auf *arium* gebildet.

5. *Amiternino*, 10, 39, 2. — *hominum sp.* vertritt zugleich die Bezeichnung des Subjectes, welches L. aus religiöser Scheu nicht näher angeben wollte, s. 1, 2, 6; im Griech. würde ὄντας hinzutreten; 24, 10, 10: *speciesque hominum — visas esse;* s. 26, 25, 11; 39, 8, 6, vgl. 2, 7, 2; K. 69. — *cum u.*, 9, 2, 10; 4, 11, 4. — *Piceno*, 10, 10; 23, 14, 3. — *pluvisse*, diese Form findet sich mehrfach in den besten Hss. und bei Priscian., X, 10, 881. — *Caere*, 1, 2, 3. — *sortes*, 1, 56, 6; Cic. Div. 2, 41, 85: *sortes — in robore insculptas priscarum literarum notas*, also Brettchen von Eichenholz (noch vorhandene sortes sind von Erz und zum Aufhängen bestimmt, s. CIL. I. p. 267 f.) mit eingegrabenen Sprüchen in alter Schrift; die einzige Art Orakel in Italien, Mommsen 1, 181, sie finden sich auch in Praeneste, Falerii, 22, 1, Patavium. — *extenuatas*, vgl. § 8; 22, 8, 4, sie seien eingeschwunden, ein Vorzeichen öffentlichen Unglücks, s. Plin. 34, 38, 137: *Serviliorum familia habet trientem sacrum, — quem ferunt alias crevisse alias decrevisse videri et ex eo aut honorem aut deminutionem familiae significari.*

6. *ob cetera*, 1, 1, 1; K. 365. Nach 43, 13, 6: *duo non suscepta prodigia sunt, alterum quod in loco privato factum esset, — alterum, quod in l o c o p e r e g r i n o;* und 45, 16, 5: *Calatiae in p u b l i c o a g r o — sanguinem manasse*, wurden nur die auf römischem Gebiete und zwar auf dem Eigenthum des Staates (ebenso auf dem Meere, s. 23, 31, 15) erfolgten Prodigien als Staatsprodigien betrachtet und gesühnt, s. 1, 56, 5: *publica prodigia.* Es müssten also, wenn hier *cetera* genau zu nehmen ist, Lanuvium, Amiternum und Caere damals das röm. Bürgerrecht bereits gehabt

viri iussi; quod autem lapidibus pluvisset in Piceno, novemdiale
sacrum edictum, et subinde aliis procurandis prope tota civitas
7 operata fuit. iam primum omnium urbs lustrata est, hostiaeque
8 maiores quibus editum est diis caesae, et donum ex auri pondo
quadraginta Lanuvium Iunoni portatum est, et signum aeneum
matronae Iunoni in Aventino dedicaverunt, et lectisternium Caere,
9 ubi sortes adtenuatae erant, imperatum, et supplicatio Fortunae in Algido; Romae quoque et lectisternium Iuventati et supplicatio ad aedem Herculis nominatim, deinde universo populo

haben, oder wenigstens dort ager publicus gewesen sein, s. Th. Mommsen in T. Livi Periochae ed. Jahn p. XVIII sqq. — *libros*, 3, 10, 7; Gell. 1, 19, 11. — *novemd. sac.*, 1, 31, 4. — *procurandis*, s. c. 46, 3. — *operatum* mit dem Dativ, 4, 60, 2. — *fuit*, weil *operatus sum* bedeutet: ich habe mich in Thätigkeit gesetzt, bin beschäftigt, vgl. 1, 31, 8.

7—8. *iam o. p.*, zu allererst nun, s. 1, 1, 1. — *lustrata e.*, Opfer und feierlicher Umzug um die Stadt zu reinigen und den Zorn der Götter zu sühnen, 27, 37, 12; 39, 22, 4; Preller 372; Jul. Obsequens 86: *virgines ter novenae canentes urbem lustraverunt;* ib. 108. — *host. mai.* im Gegensatze zu *lactentes*, 22, 1, 15; Cic. Legg. 2, 12, 29: *illud ex institutis pontificum et haruspicum non mutandum est, quibus hostiis immolandum cuique deo, cui maioribus, cui lactentibus* etc. — *quibus ed.* n. *ut caederentur*, 3, 40, 14; 1, 29, 4. — *ex auri p.*, 28, 45, 12: *ex mille argenti pondo*, das Pfd. Gold = 286 Thlr. — *Lanuv.*, statt des hdsch. *Lanuvium et* vermuthet H. Sauppe *Lanuvinae.* — *Caere*, wie sie nach den sibyll. Büchern sonst in Rom, s. § 9, angeordnet werden, s. 5, 13, 6. — *in Avent.*, 5, 22, 7; vgl. 27, 37, 10; Preller 254. — *attenuatae*, vgl. § 5; 22, 1, 11: *extenuatae*.

9—10. *supplicatio*, 10, 23, 1. — *Fortunae*, 10, 46, 14. — *in Alg.*, 3, 2, 6, scheint attributiv; bekannter ist der Cultus der Göttin in Präneste. — *Iuventati*, sie hat eine Kapelle im Bereich des capitolin. Tempels, s. 5, 54, 7; erst später, 36, 36, 5 einen Tempel; wie Hebe bei den Griechen steht sie mit Herkules, Ov. Fast. 6, 65: *Herculis uxor*, ib. 78; in Beziehung und ist so wol auch an u. St. mit demselben verbunden; ihr Cultus scheint wie der anderer griechischer Gottheiten, s. 5, 13; 29, 10 u. a., durch die sibyll. Bücher eingeführt und deshalb das lectistern. angeordnet zu sein, Marq. 4, 323. Dass ein anderes der Iuv. gehaltenes nicht erwähnt wird, kann ebenso wenig auffallen, als dass 22, 1, 18 das einzige für Juno, ib. § 19 das einzige für Saturn angeordnete berichtet ist. — *aedem*, welcher Tempel des Herc. gemeint sei, vgl. 10, 23, ist nicht zu bestimmen; in der 1, 7, 10 erwähnten Kapelle jedoch durfte ein lectistern. nicht gehalten werden, s. Serv. zu Verg. 8, 176: *lectisternium in templo Herculis* (Macrob. 3, 3, 16: *apud aram maximam*) *esse non potest.* — *nominat.* im Gegensatze zu *circa omnia pulv.*; da dem mit Nachdruck vorangestellten *universo populo* nichts gegenübersteht, so wird schon in vielen jüngeren Hss. und alten Ausgaben *iuventuti* st. *Iuventati* gelesen. Indess war die Zurichtung des lectist. Sache der decemviri, oder wurde, wie 22, 1, 19, dem

circa omnia pulvinaria indicta, et Genio maiores hostiae caesae
quinque, et C. Atilius Serranus praetor vota suscipere iussus, 10
si in decem annos res publica eodem stetisset statu. haec pro- 11
curata votaque ex libris Sibyllinis magna ex parte levaverant
religione animos.

Consulum designatorum alter Flaminius, cui eae legiones, 63
quae Placentiae hibernabant, sorte evenerant, edictum et litteras
ad consulem misit, ut is exercitus idibus Martiis Arimini adesset
in castris. hic in provincia consulatum inire consilium erat me- 2
mori veterum certaminum cum patribus, quae tribunus plebis et
quae postea consul prius de consulatu, qui abrogabatur, dein de

Senate übertragen, nicht von der iuventus besorgt; es müsste daher *iuventuti* mit Madvig nach *supplicatio* gestellt werden. Dann aber wäre es auffallend, dass nur ein Theil des Volkes, nicht, wie sonst, das ganze Volk die supplicatio gehalten hätte, vgl. 25, 12, 15. Es scheint daher, wenn L. genau geschrieben hat, ein anderer Fehler in den Worten zu liegen. — *Genio* n. *populi Romani*, der Schutzgott, den das Volk und Land ebenso hat, wie der einzelne Mensch, Preller 569. — *Atil.*, dieser wäre also aus Gallien zurückgekehrt, s. zu c. 39, 3; c. 26; 63, 15. — *si* etc., c. 21, 9; 41, 21, 11; 1, 41, 1. — *in dec. a. st.*, 22, 10, 2. — *haec. proc.*, s. c. 1, 5, wie oft um den Grund einer Gemüthsbewegung anzugeben, s. c. 33, 3 u. a.

63. 1. *Placentiae*, dass, ohne Rücksicht auf die c. 56, 9 erwähnte Trennung, das ganze in Gallien stehende Heer gemeint sei, zeigt § 15. — *sorte*, sonst wird um die Provinzen gelost, für welche der Senat die Legionen bestimmt. — *edict. e. l.*, ein Erlass nebst einem besonderen Schreiben. Da die Anordnung seine künftige Amtsführung betraf, so konnte Flaminius das Edict schon als consul designatus erlassen, Mommsen Staatr. 1, 152, 3; 487. — *consulem*, nach c. 59, 10 sollte man erwarten, dass es Scipio sei, allein nach § 15 ist Sempronius gemeint, dessen Uebergang nach Luca L. nicht weiter berücksichtigt. — *Arimini*, das Heer hätte also einen Weg von 50 deutschen Meilen zurücklegen müssen, um dann von einer andern Seite, nicht von dem Pothale aus in Etrurien, s. § 15, einzurücken, s. zu § 15; 22, 2, 1, vgl. 22, 11, 5. — *in cast.*, s. 27, 46, 6.

2. *hic* n. *Arimini*, es war zwar gesetzlich nicht untersagt an anderen Orten das Amt anzutreten, aber regelmässig geschah es in Rom selbst, s. § 10; 22, 1, 5, Mommsen 503; daher ist *in prov.* hinzugefügt um das Auffallende des Verfahrens hervorzuheben. Ueber die Verbindung s. c. 17, 9: *eodem.* — *consil. e.* n. *ei*, was, da *memori* folgt, leicht fehlen konnte, s. 1, 34, 7: *persuasit ut cupido;* über den Infinitiv 1, 27, 6: *consilium erat — inclinare*, 28, 42, 19; 29, 20, 11: 37, 37, 5. — *trib. pl.*, er hatte im J. 232 v. Chr. seit langer Zeit das erste Ackergesetz beantragt, s. Cic. Sen. 4: *Q. Fabius Maximus consul iterum — C. Flaminio tribuno pl. restitit agrum Picenum et Gallicum* (s. zu 23, 14, 3) *viritim contra senatus auctoritatem dividenti;* Polyb. 2, 21. — *et quae*, c. 21, 1. — *abrogab.*, das Senatsconsult, welches ihn aufforderte das Amt niederzulegen, war bereits da,

3 triumpho habuerat, invisus etiam patribus ob novam legem, quam Q. Claudius tribunus plebis adversus senatum atque uno patrum adiuvante C. Flaminio tulerat, ne quis senator cuive senator pater fuisset maritimam navem, quae plus quam trecenta-
4 rum amphorarum esset, haberet. id satis habitum ad fructus ex agris vectandos; quaestus omnis patribus indecorus visus. res per summam contentionem acta invidiam apud nobilitatem suasori legis Flaminio, favorem apud plebem alterumque inde con-
5 sulatum peperit. ob haec ratus auspiciis ementiendis Latinarum-

Plut. Marc. 4: *ἔπεμψεν ἡ σύγκλητος ἐπὶ τὸ στρατόπεδον γράμματα καλοῦσα καὶ μεταπεμπομένη τοὺς ὑπάτους* (Flaminius und Furius), *ὅπως ἐπανελθόντες ᾗ τάχιστα τὴν ἀρχὴν ἀπείπωνται*, als *vitio creati*, s. § 7; Becker 2, 2, 53. — *de triumph.*, den der Senat ihm versagte, das Volk gewährte; Zon. 8, 20; vgl. Pol. l. l.; Mommsen Chron. 102.

3. *advers. sen.* gegen den Senat gerichtet, s. 3, 67, 11, oder zugleich, wie es bei Cicero heisst: *contra auctoritatem senatus*, L. 38, 36, 8: *non ex auctoritate senatus.* Gewöhnlich werden Gesetzvorschläge, ehe die Antragsteller sie an das Volk bringen, dem Senate vorgelegt, und nur von diesem gebilligt zur Abstimmung gebracht; doch war die patrum auctoritas schon seit langer Zeit, s. 3, 55, 3; 4, 49, 6, für die Beschlüsse der plebs nicht mehr gesetzlich nöthig. — *novam*, welches eine neue Einrichtung einführte. — *Claud.*, 3, 31, 5 ist nach einigen Hss. ein Claudier als Volkstribun erwähnt. *uno p.* etc., nur einer, 22, 25, 18; es geschah zwischen dem ersten und zweiten Consulate des Flam., da dieser bei der Empfehlung des Vorschlages nur als *unus patrum* bezeichnet und wegen derselben zum zweitenmale Consul wird. — *patrum*, gewöhnlicher ist *ex* bei *unus*, s. zu 24, 28, 1. — *ne quis* etc., die Senatoren werden als reich gedacht. — *fuisset*, wenn er nach dem Tode des Vaters noch nicht selbst Senator, (sondern nur Ritter) war, c. 59, 10; 24, 11, 7: *qui — ipse aut pater eius census fuisset* etc. — *maritim. n.*, durch das Gesetz sollten die Rhederei und die Kaufmannsgeschäfte, vorzüglich der Handel mit Getraide, welches die Senatoren wahrscheinlich von ihren Besitzungen in Sicilien und Sardinien, aber auch als Handelsartikel nach Italien bringen liessen, beschränkt, nur die Fortschaffung von ihren eigenen Ländereien (*ex agris*) gestattet werden, s. Mommsen 1, 854; 864; Lange 2, 151. Später war das Gesetz ausser Anwendung gekommen, Cic. Verr. 5, 18, 45: *antiquae sunt istae leges et intermortuae, quae vetant*, wurde aber durch Jul. Caesar wieder eingeschärft. — *amphorarum*, vgl. Prisc. VII 3, 9, 733: *amphorum pro amphorarum* (proferunt); nach andern Grammatikern ist die erste Form die allein gebräuchliche. Die Zahl der *amphorae* (eine enthielt 26¼ Liter) bezeichnete wie jetzt „Tonnen" die Grösse eines Lastschiffes. — *quaestus*, „Speculation", Becker 2, 2, 392; Mommsen 2, 93; 107. — *patr. ind. v.*, die Zweideutigkeit wie c. 25, 7. — *favor*, 22, 26, 4.

5—6. *haec*, die Erbitterung der Nobilität. — *auspic. ement.*, man werde durch die Augurn Auspicien erlügen oder die gehaltenen für fehlerhaft erklären lassen, und ihn

que feriarum mora et consularibus aliis inpedimentis retenturos
se in urbe, simulato itinere privatus clam in provinciam abiit.
ea res ubi palam facta est, novam insuper iram infestis iam ante 6
patribus movit: non cum senatu modo sed iam cum diis immor-
talibus C. Flaminium bellum gerere. consulem ante inauspicato 7
factum revocantibus ex ipsa acie diis atque hominibus non pa-
ruisse; nunc conscientia spretorum et Capitolium et sollemnem
votorum nuncupationem fugisse, ne die initi magistratus Iovis 8
optimi maximi templum adiret; ne senatum invisus ipse et sibi
uni invisum videret consuleretque; ne Latinas indiceret Iovique
Latiari sollemne sacrum in monte faceret; ne auspicato profectus 9

so zu Rom zu bleiben nöthigen, vgl. 8, 23, 16; 10, 40, 11. — *Lat. fer.*, s. 5, 17, 2; der durch die fer. L. veranlasste Verzug. Die Consuln nämlich, welche sogleich nach ihrem Amtsantritte, s. § 8, die Zeit der Feier zu bestimmen und an dem Fest das feierliche Opfer dem Iuppiter Latiaris darzubringen hatten, durften vor Abhaltung derselben Rom nicht verlassen, s. Becker 2, 2, 125 f.. — *consular.*, wie sie bei Consuln vorkommen, gegen sie angewendet werden, 3, 43, 2 u. a. — *privatus*, ohne vorher das Amt gesetzmässig anzutreten. — *sed i.*, es sei bereits so weit gekommen, dass er u. s. w.

7—8. *inauspicato*, er ist vitio creatus. *revocantibus*, s. 8, 7, 11; das Zurückrufen wie § 2 das *abrogare* fand wirklich statt, aber Flamin. ist den Beschlüssen der Auguren und des Senates entgegen im Amte geblieben, Mommsen Str. 1, 38; 40. — *ex ipsa*, das zu § 2 erwähnte Schreiben verbot den Consuln eine Schlacht zu liefern. — *Capitol.* etc., es folgt eine Aufzählung aller feierlichen Handlungen, welche der Consul bei seinem Amtsantritte zu verrichten hat, s. Lange 1, 533 f. Auf dem Capitole, wohin sich der Consul, nachdem er Auspicien gehalten hat, früh am Tag seines Amtsantrittes von seiner Wohnung aus in feierlichem Aufzuge begab, in dem Tempel des Iuppiter, hatte derselbe die von seinem Vorgänger für das Wohl des Staates gelobten Opfer darzubringen und neue zu geloben, Mommsen a. a. O. 504, dann eine Senatssitzung zu halten, in welcher er über religiöse Angelegenheiten, s. 22, 9, 7; Ov. Fast. 1, 81, zunächst die Ansetzung der feriae Latinae, dann *de republica*, s. 3, 39, 2, einen Vortrag hielt, s. 9, 8, 1. — *opt. m.*, dem ein weisser Stier geopfert wurde. — *invis.* — *invis.* starke Bezeichnung der Reprocität, vgl. 26, 39, 15. — *Iov. L.*, 1, 31; 5, 17. — *monte*, der m. Albanus. Die Sätze mit *ne* enthalten nicht die Erklärung oder die Motive zu *fugisse*, sondern sind von einem aus diesem zu entnehmenden Begriffe abhängig.

9. *auspicato* etc. ist ein anderer Zug auf das Capitol, unmittelbar vor dem Abzuge in die Provinz, s. Mommsen Str. 1, 25; 96 f. L. 37, 4, 1: *peractis, quae Romae agenda erant, — paludatus ab urbe est profectus* u. a. Der Zug erfolgt erst, nachdem der Consul für das zu unternehmende Geschäft, für den Krieg, Auspicien gehalten hat, so dass z. B. der Krieg *auspiciis imperatoris* geführt wird, vgl. 22, 1, 5 f. — *profectus*, von seinem

in Capitolium ad vota nuncupanda, paludatus inde cum lictoribus
in provinciam iret. lixae modo sine insignibus, sine lictoribus
profectum clam, furtim, haud aliter quam si exilii causa solum
10 vertisset. magis pro maiestate videlicet imperii Arimini quam
Romae magistratum initurum, et in deversorio hospitali quam
11 apud penates suos praetextam sumpturum. revocandum universi
retrahendumque censuerunt et cogendum omnibus prius praesentem in deos hominesque fungi officiis, quam ad exercitum et
12 in provinciam iret. in eam legationem — legatos enim mitti placuit — Q. Terentius et M. Antistius profecti nihilo magis eum
moverunt, quam priore consulatu litterae moverant ab senatu
13 missae. paucos post dies magistratum iniit, inmolantique ei vitulus iam ictus e manibus sacrificantium sese cum proripuisset,
14 multos circumstantes cruore respersit; fuga procul etiam maior
apud ignaros, quid trepidaretur, et concursatio fuit. id a pleris-
15 que in omen magni terroris acceptum. legionibus inde duabus

Hause aus, dient nur zur Veranschaulichung, s. 22, 30, 1; vgl. 45, 39, 11: *consul proficiscens praetorve paludatis lictoribus in provinciam et ad bellum vota in Capitolio nuncupat;* 36, 3, 14. — *vota n.*, Fest. p. 173: *vota nuncupata dicuntur, quae consules, praetores, cum in provinciam proficiscuntur, faciunt.* — *paludatus*, im rothen Feldherrnmantel, als Zeichen des imperium militare, welches er mit dem Austritte aus der Stadt ausüben durfte. Die Hss. haben zwar *paludatis* statt *paludatus*, wie 31, 14, 1; 41, 10, 13; 45, 39, 11; allein hier kann *paludatus* eben so wenig als *cum lictor*, fehlen wegen der Gegensätze: *sine* — *sine*, auch steht an den erwähnten Stellen nur *paludatis lictoribus* ohne *cum*, Becker 3, 1, 285 f.; Mommsen 347. — *insignib.* bezieht sich auf *paludatus.* — *clam* ohne Wissen Anderer, heimlich; *furtim* wie ein Dieb. — *solum v.*, s. 3, 13, 9.

10—11. *pro mai.*, Becker 2, 2, 71; 123; 62, ein Adverbialbegriff: der Hoheit angemessen, der durch *magis* gesteigert wird, c. 19, 1. — *apud pen.*, vor dem Altare derselben in seiner Wohnung, 22, 1, 6. — *retrahend.*, Steigerung, wenn er dem Rufe nicht folge, müsse er wie ein Ausreisser ergriffen und zurückgebracht werden, 2, 12, 4; 29, 20, 11.

12—15. *in eam*, s. c. 42, 2; *legat.*, 9, 36, 14. — *moverunt* — *mover.*, s. praef. 7. — *magistr. in.*, alle erwähnten Unregelmässigkeiten, wenn sie wirklich stattgefunden hatten, hinderten ihn also nicht das Amt anzutreten, vgl. § 7; 22, 1, 5. — *inmolantiq.* etc., Paul. Diac. p. 244: *piacularia auspicia appellabant, quae sacrificantibus tristia portendebant, cum aut hostia ab ara profugisset* etc., Tac. 15, 7; vgl. Marq. 4, 469. — *fuga*, s. c. 61, 2. — *procul*, in der Ferne, bei den ferner stehenden, 44, 46, 7: *procul videtur.* — *quid trep.*, welches die Veranlassung des Durcheinanderlaufens sei. — *in omn.*, 22, 26, 5: *in contumeliam — latam acceperunt;* s. 4, 1, 5: Tac. 6, 13. — *terroris*, eine Schrecken erregende

a Sempronio prioris anni consule, duabus a C. Atilio praetore acceptis in Etruriam per Appennini tramites exercitus duci est coeptus.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXII.

Iam ver adpetebat: itaque Hannibal ex hibernis movit, et 1
nequiquam ante conatus transcendere Appenninum intolerandis frigoribus, et cum ingenti periculo moratus ac metu. Galli, quos

Sache, Begebenheit, 4, 21, 5. — *Semp.*, s. § 1; c. 59, 10. *Atilius* müsste von Rom, s. c. 62, 10, nach Gallien zurückgegangen sein, um nach dem Weggang Scipios nochmals das Commando, s. c. 26, zu übernehmen. L. setzt hier nur 4 Legionen in Gallien voraus, sei es dass er c. 17; 26 nicht genau berichtet hat, oder die nicht vollzähligen 5 Legionen in 4 umgebildet sind, s. c. 55, 4. Nach ihm erhält Flaminius das ganze Heer in Gallien; nach App. c. 8 ist Servilius Nachfolger Scipios, ebenso übernimmt derselbe bei Pol. c. 77 das Commando in Ariminum, wie es L. 22, 8, 1 voraussetzt; aber man sieht nicht, ob er neue Legionen, s. 22, 2, 1, oder die alten oder 2 derselben erhält. — *per Appen.*, auch von Ariminum aus hätte das Heer, um nach Etrurien zu gelangen, diesen passiren müssen; durch *tramites* wird ein weniger gangbarer Weg, etwa über Sarsina oder über Pisaurum, Urbinum, Tifernum nach Arretium bezeichnet. Nach Polyb. c. 75, 6; 77, 1; Cic. Diu. 1, 35; vgl. App. 8, zieht Flam. von Rom aus unmittelbar nach Arretium; L. scheint Flaminius mit Servilius oder Arretium und Ariminium hier und § 1 verwechselt zu haben. — *duci est coept.*, ein Anacoluth st. *ducere coepit*, in dem die Person des Flam. zurücktritt.

1—2. Prodigien in Rom; Hannibals Uebergang über die Appeninen. Polyb. 3, 77 ff.; Plut. Fab. Max. 2; Appian. Han. 6; 8; 9; Zon. 8, 25; Cornel. Hann. 4.

1. *Iam — itaque*, s. 22, 19, 11; 10, 20, 9: *iam lux adpetebat: itaque signa canere iussit;* 35, 16, 1 u. a. Der Aufbruch erfolgte wol nicht lange nach dem 21, 58, 2: *ad prima ac dubia signa* erwähnten Versuche. — *hibernis*, welche nach dem Folg. und Pol. c. 77, 3: *ἐν τῇ Κελτικῇ* in Gallien sind. L. hat entweder die zweite Relation, dass H. in Ligurien, Sempronius in Luca gestanden habe, 21, 59, 10, nicht weiter beachtet, oder nur zu berichten vergessen, dass H. aus Ligurien nach Gallien zurückgekehrt sei. — *et — et — moratus*, ähnliche Verbindungen von Participien sind nicht häufig. Theils das Verlangen den früher misslungenen Versuch wieder gut zu machen, theils die Furcht § 4 bestimmt H.,

praedae populationumque conciverat spes, postquam pro eo, ut
ipsi ex alieno agro raperent agerentque, suas terras sedem belli
3 esse premique utriusque partis exercituum hibernis viderent, ver-
terunt retro *in* Hannibalem ab Romanis odia; petitusque saepe
principum insidiis, ipsorum inter se fraude, eadem levitate, qua
consenserant, consensum indicantium, servatus erat, et mutando
nunc vestem, nunc tegumenta capitis errore etiam sese ab insidiis
4 munierat. ceterum hic quoque ei timor causa fuit maturius mo-
vendi ex hibernis.

Per idem tempus Cn. Servilius consul Romae idibus Mar-
5 tiis magistratum iniit. ibi cum de re publica rettulisset, redinte-
grata in C. Flaminium invidia est: duos se consules creasse, unum
habere: quod enim illi iustum imperium, quod auspicium esse?

so früh aufzubrechen, der zweite Satz wird § 2—3 erklärt. Dass übrigens H. auch durch andere Gründe (*quoque*) bestimmt wurde, lässt sich nicht bezweifeln. — *frig.*, wegen, 21, 2, 3; der Plural wie c. 2, 10; 21, 58, 1; 40, 22, 7 u. sonst von Witterungsverhältnissen gebraucht.

2—4. *conciverat* u. *ad arma.* — *pro eo, ut*, 4, 56, 1. — *postquam — viderent*, wenn nicht *videre* zu lesen ist, hat sich L. eine seltene, der Construct. mit *cum*, s. 1, 40, 7, nachgebildete Verbindung erlaubt, vgl. Cic. Cluent. 64, 181: *posteaquam illa — miraretur;* de imp. Pomp. 4, 9: *posteaquam maximas aedificasset classes;* Val. Max. 5, 7 Ext. 2; Bell. Afr. 91, K. 212. — *raperent* statt des gewöhnlichen *ferre:* raubend wegschleppen. — *inter se*, den an einander begangenen Verrath, s. 21, 39, 9. — *nunc teg. cap.*, Pol. 3, 78: *ἐχρήσατο δὲ τινι καὶ Φοινικικῷ στρατηγήματι.* — *κατεσκευάσατο περιθετὰς τρίχας* (Perrücken), *ἁρμοζούσας ταῖς κατὰ τὰς ὁλοσχερεῖς διαφορὰς τῶν ἡλικιῶν ἐπιπρεπείαις;* App. c. 6; s. Sil. It. 3, 284. — *errore* wird durch *etiam* als unerwartet, auffallend bezeichnet: sogar dadurch, dass er sie über seine Person in Irrthum, Ungewissheit brachte, s. 1, 24, 1. — *ceterum* geht auf § 1: *et eum* etc. zurück, s. 23, 2, 6.

4—7. *per id temp.*, in Bezug auf § 1: *iam ver adp.;* L. nimmt an, dass das Magistratsjahr mit dem 15. März des natürlichen begonnen habe, obgleich der März damals schwerlich in den Frühling fiel, s. c. 5, 8. — *de rep.*, s. c. 9, 7. — *iustum imp.*, s. 10, 8, 9: *vos solos iustum imperium et auspicium domi militiaeque* (*habere*). Flaminius ist abgereist, ohne die lex curiata de imperio, s. 1, 19, 1; 5, 52, 16; 9, 38, 15, ohne welche er ein rechtmässiges imperium nicht hatte, s. Cic. leg. agr. 2, 12, 30: *consuli, si legem curiatam non habet, attingere rem militarem non licet.* Er hätte diese lex selbst beantragen sollen, hat sich aber über diese Verpflichtung ebenso hinweggesetzt, wie über die Beschlüsse des Senats und der Augurn, 21, 63, 1; Mommsen 1, 52 f.; 25, 2; Becker 2, 2, 57; 60; 2, 3, 184 f. — *quod ausp.*, nicht dass es von dem, der ihn creirt hat, ihm übergeben oder von seinem Vorgänger auf ihn übergegangen sei, sondern er hat die feierlichen Handlungen unterlassen, die zur Aufnahme desselben

magistratus id a domo, publicis privatisque penatibus, Latinis 6
feriis actis, sacrificio in monte perfecto, votis rite in Capitolio
nuncupatis secum ferre; nec privatum auspicia sequi, nec sine 7
auspiciis profectum in externo ea solo nova atque integra conci-
pere posse. augebant metum prodigia ex pluribus simul locis 8
nuntiata: in Sicilia militibus aliquot spicula, in Sardinia autem in
muro circumeunti vigilias equiti scipionem, quem manu tenuerat,
arsisse, et litora crebris ignibus fulsisse, et scuta duo sanguine 9
sudasse, et milites quosdam ictos fulminibus, et solis orbem mi-
nui visum, et Praeneste ardentes lapides caelo cecidisse, et Arpis
parmas in caelo visas pugnantemque cum luna solem, et Capenae
duas interdiu lunas ortas, et aquas Caeretes sanguine mixtas 10

erforderlich waren. — *magistratus* im Gegensatze zu *nec privatum*, 21, 63, 6, nur Magistrate. — *a domo*, durch das Folg. erläutert. Es sind die 21, 63, 9 berührten Auspicien, welche der in den Krieg ziehende Feldherr nur in Rom erst nachdem er durch die lex curiata § 5 das imperium übernommen, anstellen kann, die ihm in den Krieg folgen, ohne die er in demselben nichts unternehmen darf. Da Flaminius diese nicht in Rom eingeholt hat, so besitzt er keine rechtmässigen Auspicien, auch kein *iustum imperium*, ist nicht Consul: *duos consules creavimus, unum habemus.* — *pen. publ.*, 3, 17, 3: *priv.* 21, 63, 10. — *externo s.*, nur wenn in Rom die eben erwähnten Auspicien rechtmässig gehalten waren, konnten auch auf nicht römischem Boden gültige angestellt werden, 21, 63, 9; 8, 30, 1.

8. *augebant met.*, obgleich im Vorhergeh. zunächst nur von *invidia* § 5 die Rede war, so musste doch der Gedanke, dass Flam. nicht rechtmässige Auspicien habe, auch Besorgniss erwecken. — *in Sicilia — Sard.*, die Orte werden nicht näher bezeichnet, weil der Nachdruck auf *militibus equiti* u. *Romanis* (röm. Besatzungstruppen) etc. liegt. Uebrigens werden von daher selten Prodigien gemeldet, s. 24, 10, 10; 41, 13, 2, und es lässt sich nicht bestimmen, ob sie öffentlich gesühnt worden sind; ebenso das aus Capua § 12 gemeldete, s. 21, 62, 6. — *spicula*, Tac. 15, 7, sonst gelten Flammen an den Spitzen der Speere (St. Elmsfeuer) als ein gutes Vorzeichen, s. Cic. d. n. deor. 2, 3, 9: Dion. Hal. 5, 46. — *circum.*, 3, 6, 9; Marquardt, 3, 2, 325. — *tenuerat*, s. 3, 2, 3; das plusqperf. schliesst die Folge ein, 2, 18, 9; 24, 7, 2. — *sanguine*, vgl. Val. Max. 1, 6, 5: *in Sicilia scuta duo sanguinem sudasse*, Plut. l. l. — *et — et* etc., s. 21, 62, 3. — *ictos*, 10, 31, 8. — *sol. o. m. v.*, eine partielle Sonnenfinsterniss.

9—11. *Praeneste*, 1, 2, 3, eine verbündete Stadt, 21, 62, 6. — *ardent. lap.*, wol Meteore, Plut. c. 2, nicht Steinregen, weil kein novemdiale sacrum angeordnet wird. — *Arpis*, die Stadt erhielt wie Praeneste und Falerii § 11 erst nach dem Bundesgenossenkriege das Bürgerrecht, doch war wol ager publicus in den Gebieten derselben, s. 21, 62, 6. — *caelo*, 1, 31, 2. — *Caeretes*, 5, 16, 5. Val. Max. l. l.: *Caerites aquas;* auch L. braucht die letztere Form 7, 19, 10; 28, 45, 15. Die Bäder bei Caere waren berühmt, Strabo 5, 3, p. 220. —

fluxisse fontemque ipsum Herculis cruentis manasse respersum
maculis, et Antii metentibus cruentas in corbem spicas cecidisse,
11 et Faleriis caelum findi velut magno hiatu visum, quaque patuerit,
ingens lumen effulsisse; sortes sua sponte adtenuatas, unamque
12 excidisse ita scriptam „Mavors telum suum concutit“; et per idem
tempus Romae signum Martis Appia via ac simulacra luporum
sudasse, et Capuae speciem caeli ardentis fuisse lunaeque inter
13 imbrem cadentis. inde minoribus etiam dictu prodigiis fides
habita: capras lanatas quibusdam factas, et gallinam in marem,
14 gallum in feminam sese vertisse. his, sicut erant nuntiata, expo-
sitis auctoribusque in curiam introductis consul de religione pa-
15 tres consuluit. decretum, ut ea prodigia partim maioribus ho-
stiis, partim lactentibus procurarentur, et uti supplicatio per tri-
16 duum ad omnia pulvinaria haberetur; cetera, cum decemviri li-
bros inspexissent, ut ita fierent, quem ad modum cordi esse di-

font. ips. H., die Verbindung durch *que*, s. § 11, vgl. 41, 21, 13, deutet an, dass ein Quell in oder bei Caere gemeint sei, Preller 522. So findet sich in Ligurien ein *portus Herculis*, bei Sardinien *insulae Herculis*. — *Antii*, s. 21, 47, 7: *Placentiam*; Plut. l. l. — *metentibus*, den Schnittern, 21, 42, 4; 28, 11, 2: *ab Antio nuntiatum est cruentas spicas metentibus visas esse.* — *corbem*, 2, 5, 3; Val. Max. I. 1. — *quaque pat.* „aus der Oeffnung.“ — *sua sp.*, ohne äussere Einwirkung, 10, 36, 3; 21, 62, 3. — *adten.*, 21, 62, 5, die Reihe war ohne Einwirkung von aussen gelockert. — *excid.*, aus der Reihe, in der sie aufgehängt waren. — *ita scr.*, mit dieser Inschrift, Curt. 10, 2, 14: *columnam — literis gentis eius scriptam,* anders 8, 30, 9: *ibi scriberet.* — *telum*, 21, 62, 4; das Prodig. wird von Plut. wahrscheinlich durch ein Missverständniss seiner Quelle (Coelius) anders erzählt: *τοῦ δ' ὑπὲρ Φαλερίους οὐρανοῦ ῥαγῆναι δόξαντος ἐκπίπτειν — πολλὰ γραμματεῖα, καὶ τούτων ἐν ἑνὶ γεγραμμένον φανῆναι κατὰ λέξιν ΑΡΗΣ ΤΑ ΕΑΥΤΟΥ ΟΠΛΑ ΣΑΛΕΥΕΙ.* Das Orakel zu Falerii ist sonst nicht bekannt.

12—13. *sign. Mart.*, wahrscheinl. in dem 10, 47, 4 erwähnten Tempel. — *App. v.:* an der via Appia, 10, 36, 16. — *ac* fügt hier, s. 21, 62, 4, ein zweites Wunder an demselben Orte an) *que* § 10 u. 11 mit der vorher erwähnten verbundene Erscheinungen. — *sim. l.*, die als Bilder des dem Gotte geweihten Thieres in der Nähe des Tempels, Preller 312; 308, gestanden zu haben scheinen; vgl. Becker 1, 512. — *Capuae*, s. § 8; das einzige Prodigium in Capua vor seiner Unterwerfung. — *cadentis*, wie bei Sternschnuppen. — *lanatas*, sonst haben dieselben *pili.* — *gallinam in mar.*, s. 28, 11, 3.

14—16. *sicut er. n.*, gerade so wie sie u. s. w., unverändert, 21, 49, 6; 27, 43, 4. — *expositis*, von dem Consul, wenn § 5 genau ist, nach den weltlichen Geschäften, s. c. 9, 7. — *maioribus* etc., 21, 62, 7. *ceter.*, die nächsten Mittel zur Sühnung der Prodigien werden von dem Senate allein angeordnet, gewöhnlich ein Gutachten der pontifices eingeholt, s. c. 10, 1. —

vis *ex* carminibus praefarentur. decemvirorum monitu decretum 17
est, Iovi primum donum fulmen aureum pondo quinquaginta fieret, Iunoni Minervaeque ex argento dona darentur, et Iunoni reginae in Aventino Iunonique Sospitae Lanuvii maioribus hostiis
sacrificaretur, matronaeque pecunia conlata, quantum conferre 18
cuique commodum esset, donum Iunoni reginae in Aventinum ferrent, lectisterniumque fieret, et ut libertinae et ipsae, unde Feroniae donum daretur, pecuniam pro facultatibus suis conferrent.
haec ubi facta, decemviri Ardeae in foro maioribus hostiis sacri- 19
ficarunt. postremo Decembri iam mense ad aedem Saturni Ro-

praefar. scheint gebraucht, weil die sibyll. Bücher gewöhnlich nicht Vorhersagungen, sondern nur die Formeln und das Ceremoniel angaben, wie die Götter zu sühnen seien, 3, 10, 7; Nieb. R. G. 1, 561, zu deren Bezeichnung mit *prae* gebildete Composita mehrfach sich finden, wie *praeire* u. a., so dass es bedeutet: die Formel vorsagen und damit eine Vorschrift geben, 5, 41, 3: *pontifice maximo praefante carmen;* 43, 13, 8: *omnia uti decemviri praeierunt facta.* Als Subject sind wegen dieser Bedeutung von *praefari* die *decemviri* zu betrachten, welche die Formeln vorsagten; von *praefarentur* hängt *divis cordi esse* ab. — *ex carm.*, vgl. c. 10, 10.

17. *monitu.* 7, 6, 2, vgl. 38, 36, 4. — *primum,* vor Allem; oder es fehlt im Folg. *deinde*, s. c. 2, 10. — *pondo*, Apposition, 36, 35, 12, vgl. 21, 62, 8. — *Iun. Min.*, das Asyndeton wie § 11; *et Iun.* = auch der J. — *quantum* u. *pecuniae*, solche Beiträge werden für den Cultus ursprünglich nicht römischer Götter gefordert, vgl. 25, 12, 14: *ut populus — stipem Apollini quantam commodum esset, conferret;* 5, 25, 5; 27, 37, 9. — *lectistern.*, § 19; 21, 62, 9. — *ut*, nach sechs Sätzen ohne *ut*, ist zu beachten; vgl. Caes. B. C. 1, 6, 3. — *et ips.*, gleichfalls, wie die Matronen. Ueber die erst jetzt erfolgte Zulassung der Kinder von Libertinen, Lange 1, 165, zu dem Dienste bei Opfern *Graeco ritu*, s. Macrob. Sat. 1, 6, 13: *Laelius augur refert — bello Punico secundo duumviros — libros Sibyllinos adisse et inspectis his nuntiasse in Capitolio 'supplicandum lectisterniumque ex collata stipe faciendum, ita ut libertinae quoque — subministrarent. — ex quo concessum, ut libertinorum quoque filii — togam praetextam — gestarent.* — *Feroniae*, der Göttin der Freiheit, vgl. 1, 30, 5; 26, 11, 8.

19—20. *Ardeae*, obgleich von da kein prodigium gemeldet worden ist, s. 42, 20, 3. Wahrscheinlich opferten die Decemvirn, die auch sonst bisweilen fremden Göttern auswärts Opfer darbringen, s. Cic. Verr. 4, 49, 108, der Venus in dem Aphrodisium bei Ardea. — *postr. Dec. i. m.* des J. 217 v. Chr. L. erwähnt die Sühnung der Prodigien gewöhnlich am Anfange des Jahres, s. zu 35, 9, 3, und scheint hier alle religiösen Vorkehrungen, die sich auf die erwähnten prodigia (andere sind c. 9 angegeben) beziehen, zusammengestellt zu haben, da es kaum glaublich ist, dass er das § 4 Erzählte vergessend, den December des vorhergeh. Jahres gedacht habe. — *Saturni*, sonst werden die Lectisternien nur ursprünglich fremden Göttern gehalten; hier u. § 18 römischen, viell. weil sie mit den in den sibyll. Büchern

mae immolatum est, lectisterniumque imperatum — et eum lectum senatores straverunt — et convivium publicum, ac per urbem Saturnalia diem ac noctem clamata, populusque eum diem festum habere ac servare in perpetuum iussus.

2 Dum consul placandis Romae dis habendoque dilectu dat operam, Hannibal profectus ex hibernis, quia iam Flaminium

genannten Kronos u. Hera gleichgestellt wurden. — *et cum* = *et quidem e.*, wie oft in Parenthesen, 27, 1, 2. — *aed. Sat.*, 2, 21, 2. — *cum lect.* etc., die Aufstellung des lectus oder pulvinar, auf dem das Bild des Gottes lag, die Vorsetzung des Tisches mit den Speisen u. s. w. geschah sonst durch die decemviri sacris faciundis, vgl. 21, 62, 9. — *convivium p.*, eine Bewirthung des ganzen Volkes, wie sie bisweilen mit Opfern verbunden ist, erst jetzt bei den Saturnalien eingeführt zu sein scheint, vgl. Macrob. 1, 10, 18: *quo die* (19. Decbr.) *apud aedem Saturni convivio dissoluto Saturnalia clamitabantur.* — *eum d.*, der vorher nur allgemein bezeichnete, s. 43, 1, 10. Die Saturnalien sind schon lange eingesetzt, s. 2, 21, 2; es ist daher nur eine Erneuerung derselben, wahrscheinlich mit neuen und zwar, da die Anordnung nach den sybill. Büchern erfolgt, griechischen Gebräuchen, *Graeco ritu*, nicht die Zusetzung eines Tages gemeint; doch wurde die Feier durch die Gastmähler und die Belustigungen des Volkes, die sich an den eigentlichen Festtag anschlossen, allmählich auf mehrere Tage ausgedehnt, vgl. 30, 36, 8; CIL. I. 408.

2. 1. *dilect.*, 9, 5, 6: *exercitu*, Neue 1, 367; Pol. c. 75, 5: *Γναῖος δὲ Σερουΐλιος καὶ Γάϊος Φλαμίνιος — συνῆγον τοὺς συμμάχους, καὶ κατέγραφον τὰ παρ᾽ αὑτοῖς στρατόπεδα* etc. L. hat über der Aufzählung der Wunderzeichen und der Anschuldigungen des Flaminius, s. c. 3, 9, die Zahl und die Vertheilung der Provinzen und Truppen, s. Pol. 75; App. 8, anzugeben übersehen. Es ist eben so wenig glaublich, dass Flaminius, der in der Schlacht am Trasimenus wenigstens vier Legionen anführt, nur die Trümmer des an der Trebia geschlagenen Heeres, s. 21, 63, 15, erhalten habe, als dass bei so dringender Gefahr die Aushebung im März noch nicht vollendet gewesen sein sollte. Die übrigen Historiker erwähnten die zu frühzeitige Abreise des Flam. nicht, vgl. Pol. c. 77: *Γάϊος μὲν Φλαμίνιος ἀναλαβὼν τὰς αὑτοῦ δυνάμεις* (er bricht von Rom auf) *προῆγε διὰ Τυρρηνίας καὶ κατεστρατοπέδευσε διὰ τῆς τῶν Ἀρρητίνων πόλεως. Γναῖος δὲ Σερουΐλιος τοὔμπαλιν ὡς ἐπ᾽ Ἀριμίνου, ταύτῃ παρατηρήσων τὴν εἰσβολὴν τῶν ὑπεναντίων*; ebenso ziehen die Consuln an diese Orte nach App. 8, um die Flaminische Strasse zu decken und das für die Behauptung Mittelitaliens sehr wichtige Arretium zu sichern, da von hier aus der Uebergang eines aus dem Pothal kommenden Feindes über den Arno gehindert, das obere Tiberthal leicht erreicht und die Verbindung mit Ariminum, s. 21, 65, 15, bewerkstelligt werden konnte; nach Zon. 8, 25 rücken beide Cons. zusammen gegen Hannibal, und als dieser sie täuschend nach Etrurien zieht: *Φλαμίνιος δὲ μόνος ἐδίωκεν, ἵν᾽ αὐτοῦ μόνου τὸ ἔργον τῆς νίκης, ὡς ᾤετο, γένηται*, vgl. Becker Vorarbeiten S. 83; Vincke 252. —

consulem Arretium pervenisse fama erat, cum aliud longius, ce- 2
terum commodius ostenderetur iter, propiorem viam per palu-
dem petit, qua fluvius Arnus per eos dies solito magis inundave-
rat. Hispanos et Afros — id omne veterani erat robur exercitus 3
— admixtis ipsorum inpedimentis, necubi consistere coactis ne-
cessaria ad usus deessent, primos ire iussit, sequi Gallos, ut id
agminis medium esset, novissimos ire equites, Magonem inde 4
cum expeditis Numidis cogere agmen, maxime Gallos, si taedio
laboris longaeque viae, ut est mollis ad talia gens, dilaberentur

Arret., 21, 63, 15. — *iam* scheint sich auf den ganzen Satz *Flam.* — *erat* zu beziehen. Cic. Att. 1, 4, 1.

2. *aliud long.*, an welchen Weg L. gedacht habe, ist nicht zu erkennen, Pol. c. 78, 6 erwähnt mehrere: *τὰς μὲν ἄλλας ἐμβολὰς τας εἰς τὴν πολεμίαν μακρὰς εὕρισκε καὶ προδήλους τοῖς ὑπεναντίοις* (über Ariminum, Bononia oder Mutina nach Pistoria, an der Westküste nach Luna, Corn. 4: *per Ligures*), *τὴν δὲ διὰ τῶν ἑλῶν* (Strabo, 5, 1 p. 217 denkt an die Sümpfe des Pothales) *εἰς Τυρρηνίαν φέρουσαν δυσχερῆ μὲν σύντομον δὲ καὶ παράδοξον φανησομένην τοῖς περὶ τὸν Φλαμίνιον;* dass also die Römer von da einen Einfall nicht erwarteten, Pol. c. 80, 1. Welchen Weg H. eingeschlagen habe, lässt sich aus diesen allgemeinen Angaben nicht sicher erkennen; nur das steht fest, dass er nach dem Durchgang durch die Sümpfe zuerst Faesulae (Fiesole) erreicht. Die Sümpfe selbst beschreibt Polyb. als bleibende, ohne Einfluss des Arno, dem sie L. zuschreibt. Die Gegend zwischen Pistorium (Pistoja) und Faesulae, ein 5 Meilen langer Thalkessel, welcher durch zwei Bäche, Ombrone und Bisenzo, im Frühling unter Wasser gesetzt wird, das keinen leichten Abfluss nach dem Arno hat, aber durch das Uebertreten dieses Flusses, mit dem nach L., s. § 5, die Sümpfe in Verbindung stehen, noch vermehrt werden musste, scheint der Beschreibung des Polyb. und L. am meisten zu entsprechen (Nissen). Nur bleibt es auffallend, dass 4 Tage und 3 Nächte nöthig sind, um den Weg von 10 Stunden zurückzulegen, wenn auch die Sümpfe viele Umwege nöthig machen mochten. Wäre aber H. weiter westlich in das Arnothal gekommen, so würden die Höhen in der Nähe der Ufer Ruhepunkte gegeben haben, die nach Pol. u. L. sich nirgends fanden. Die Nähe von Pisa übrigens, wenn dieses anders schon damals eine bedeutende Festung war, würde H. ebensowenig gehindert haben weiter westlich zu gehen, als ihn Placentia vom Uebergange über den Po abhielt. *ostend.*, sich ihm zeigte. — *solito*, s. 23, 19, 11. — *qua inund.*, absolut: ausgetreten war, vgl. 8, 24, 7.

3—4. *id omne*, 27, 14, 5: *Hispani — et id roboris in omni exercitu erat;* Pol. c. 79, 1. — *admixti* etc., genauer Pol. l. l.: *συγκαταμίξας αὐτοῖς τὴν ἀποσκευήν, ἵνα πρὸς τὸ παρὸν εὐπορῶσι τῶν ἐπιτηδείων· πρὸς γὰρ τὸ μέλλον — ἀφροντίστως εἶχε περὶ παντὸς τοῦ σκευοφόρου.* — *ire eq.* etc., Pol. l. l.: *ἐπέβαλε — ἐπὶ πᾶσι τοὺς ἱππεῖς. ἐπιμελητὴν δὲ τῆς οὐραγίας — ἀπέλιπε Μάγωνα.* — *ipsorum*, das ihnen selbst gehörige, nicht vermischt mit fremdem. — *ut est* etc., vgl. zur Sache

5 aut subsisterent, cohibentem. primi qua modo praeirent duces,
per praealtas fluvii ac profundas voragines hausti paene limo in-
6 mergentesque se tamen signa sequebantur. Galli neque susti-
nere se prolapsi neque adsurgere ex voraginibus poterant, *nec*
7 aut corpora animis aut animos spe sustinebant, alii fessa aegre
trahentes membra, alii, ubi semel victis taedio animis procubuis-
sent, inter iumenta et ipsa iacentia passim morientes; maxime-
que omnium vigiliae conficiebant per quadriduum iam et tres
8 noctes toleratae. cum omnia obtinentibus aquis nihil, ubi in sicco
fessa sternerent corpora, inveniri posset, cumulatis in aqua sar-
9 cinis insuper incumbebant, *aut* iumentorum itinere toto prostra-
torum passim acervi tantum quod extaret aqua quaerentibus ad
10 quietem parvi temporis necessarium cubile dabant. ipse Hanni-
bal, aeger oculis ex verna primum intemperie variante calores

10, 28, 4; 5, 48, 3; *mollis* von der Schwäche des Charakters ohne Energie. *mollis ad*, 42, 62, 6, vgl. 21, 25, 6 u. a. — *dilab. a. s.*, u. wollten; *dilabi*, heimlich, im Stillen auseinandergehen, besonders von dem angewiesenen Posten ohne Befehl des Anführers sich entfernen. — *cohib.* = ita ut cohiberet, s. 21, 6, 2.

5—7. *qua modo*, wenn nur irgend wo, s. 10, 24, 11 u. a. — *praealtas a. p.*, jäh abstürzend und grundlos, so dass sie beim Hinabspringen tief einsanken (*hausti*) und dann immer tief im Schlamm waden mussten (*inmergentes*); Pol. c. 78, 8, 79, 5. L. lässt also Hann., ohne zu erwähnen, wie er an den Arno gelangt ist, durch und an diesem Flusse nördlich bis Faesulae, s. c. 3, 3, gehen; Pol. c. 78, 6 fg. deutet, ohne den Arno zu nennen, den Zug von Norden nach Süden an. — *tamen* ist nur auf die Participe zu beziehen, vgl. § 11; c. 13, 3; 21, 49, 9. — *prolapsi*, ins Fallen gerathen, 5, 21, 16. — *nec*, wenn auch sonst *aut* — *aut* eine vorherg. Negation im Einzelnen ausführt, wie c. 8, 5; c. 19, 7; 24, 5, 14: *nemo aut latuit aut fugit*, so ist doch dieses schwerlich nach correspondirendem *neque* — *neque* statt eines dritten abschliessenden Gliedes mit *neque* zulässig und *nec* an u. St. kaum zu entbehren. — *alii* — *membra* entspricht *aut corp. animis*, wie *alii morientes* den Worten: *aut animos spe*, und dient zur Erklärung derselben. — *ubi* — *procub.*, 21, 42, 4. — *maxime* gehört zu *omnium;* 33, 15, 10, vgl. 36, 23, 5.

8—11. *obtin.*, bedeckten. *insup. inc.*, ein Theil der Soldaten, s. 44, 5, 4: *insuper iniciebatur.* — *in aq.*: im Wasser auf einander gehäuft. — *iument.* etc. die zweite Klasse: wenn welche, oder: denen, welche nur — suchten, wäre ohne Zusetzung von *alii* oder *aut* nur undeutlich bezeichnet; Pol. c. 79, 10: καθεζόμενοι ἐπ᾽ αὐτῶν (den gefallenen Lastthieren) καὶ τῶν σκευῶν σωρηδόν, ὑπὲρ τὸ ὑγρὸν ὑπερεῖχον, καὶ τῷ τοιούτῳ τρόπῳ βραχὺ μέρος τῆς νυκτὸς ἀπεκοιμῶντο. — *tantum*, nur so viel als, nichts weiter als was, 23, 5, 5. *ad* — *necess.*, wie es nöthig war zu u. s. w. — *primum*, der zweite Grund folgt § 11 ohne *deinde;* c. 1, 17; 43, 17, 2. *variante*, 21, 28, 5.

frigoraque, elephanto, qui unus superfuerat, quo altius ab aqua extaret, vectus, vigiliis tamen et nocturno umore palustrique caelo 11
gravante caput, et quia medendi nec locus nec tempus erat, altero oculo capitur.

Multis hominibus iumentisque foede amissis cum tandem 3
de paludibus emersisset, ubi primum in sicco potuit, castra locat; certumque per praemissos exploratores habuit exercitum Romanum circa Arreti moenia esse. consulis deinde consilia 2
atque animum et situm regionum itineraque et copias ad commeatus expediendos et cetera, quae cognosse in rem erat, summa omnia cum cura inquirendo exequebatur. regio erat in primis 3
Italiae fertilis, Etrusci campi, qui Faesulas inter Arretiumque iacent, frumenti ac pecoris et omnium copia rerum opulenti; consul ferox ab consulatu priore, et non modo legum aut patrum 4
maiestatis sed ne deorum quidem satis metuens. hanc insitam

calor., c. 1, 1. — *superfuerat*, übrig geblieben war, s. 21, 58, 11. — *ab aq. ext.*, das Hervorragen von der Oberfläche des Wassers ab, weg; § 9 *ext. aq.*, aus dem Wasser. — *palust. cael.*, Sumpfluft. — *altero* etc. hat Pol. nicht, s. Corn. c. 4: *adeo gravi morbo afficitur oculorum, ut postea numquam dextro aeque bene usus sit.*

3—7. Die Schlacht am Trasimenus. Pol. 3, 80 ff.; Cic. Div. 1, 35; N. D. 2, 3, 8; App. Hann. 9; Plut. Fab. 3; Zon. 8, 25; Ov. Fast. 6, 765 f.; Sil. It. 5, 1 ff.

1—3. *de pal. em.*, von den Sümpfen herauf, vgl. *emittere de* 21, 48, 6; *eicere de* 40, 51, 1 u. a., gewöhnlich ist sonst *emergere ex*, Pol. c. 80: *διαπεράσας παραδόξως τοὺς ἑλώδεις τόπους καὶ καταλαβὼν τὸν Φλαμίνιον στρατοπεδεύοντα πρὸ τῆς τῶν Ἀρρητίνων πόλεως — πρὸς τοῖς ἕλεσι κατεστρατοπέδευσε.* — *ubi pr.*, in der Gegend von Faesulae, Pol. 82, 1; den Arno scheint H. erst nachher, viell. bei Florentia überschritten zu haben. — *copias*, ob die Gegend Mittel zur Verproviantirung, s. 21, 48, 8, darbiete. — *in rem er.*, 44, 19, 3: *quae nosci prius in rem esset*, die hdsch. Lesart *erant* ist, obgleich die persönliche Construction sich bisweilen findet, s. Sall. I. 49, 2: *quae — decuerint omnia suis provisa*; Cic. Fin. 3, 7, 23, hier schwerlich zulässig. — *inquir. ex.*: genau untersuchen, s. 3, 20, 2. — *Italiae* von *primis* abhängig. Es ist die gesegnete Gegend von Florenz. — *Faesulas i.*, Caes. B. C. 3, 6: *saxa inter et alia loca periculosa*, vgl. 27, 41, 4: *castra Punica ac Romana inter iacebat*, 32, 13, 1; sonst findet sich, ausgenommen bei dem Relativum, diese Anastrophe mehr bei Tacitus. — *omnium c. r.*, 9, 36, 11; 35, 1, 11: *opulentum praeda.* § 3 u. 4 steht chiastisch zu § 2.

4—6. *ab cons.*, 1, 1, 4, in dem er sich über einen Staatsbeschluss weggesetzt und gesiegt hatte; daher *legum a. p. m.* = Volks- und Senatsbeschlüsse. — *deor.* — *metuens*, die Construct. Cic. in senatu 2, 4; de domo 26, 70, sonst mehr dichterisch; der Gedanke bereitet § 13 vor; Pol. sagt nur: *πυνθανόμενος — τὸν Φλαμίνιον ὀχλοκόπον καὶ δημαγωγὸν εἶναι τέλειον* etc., das Uebrige hat er nicht. —

ingenio eius temeritatem fortuna prospero civilibus bellicisque
5 rebus successu aluerat. itaque satis apparebat nec deos nec homines consulentem ferociter omnia ac praepropere acturum. quoque pronior esset in vitia sua, agitare eum atque inritare
6 Poenus parat; et laeva relicto hoste Faesulas petens medio Etruriae agro praedatum profectus quantam maximam vastitatem
7 potest caedibus incendiisque consuli procul ostendit. Flaminius, qui ne quieto quidem hoste ipse quieturus erat, tum vero, postquam res sociorum ante oculos prope suos ferri agique vidit, suum id dedecus ratus, per mediam iam Italiam vagari Poenum atque obsistente nullo ad ipsa Romana moenia ire oppugnanda,
8 ceteris omnibus in consilio salutaria magis quam speciosa suadentibus: conlegam expectandum, ut coniunctis exercitibus com-

civilibus, die lex über die Vertheilung des ager Gallicus; *bellic.*, der Sieg über die Gallier. — *pronior* etc. vgl. 2, 60, 1: *quo is magis gauderet ingenio suo.* — *suo*, in seiner Natur liegende. — *laeva* etc., wenn H. von Westen kam, während Flamin. bei Arretium stand, so konnte er nicht auf dem Wege nach Faesulae, sondern von da südlich ziehend das röm. Heer zur Linken haben, L. hat sich also entweder geirrt oder die Stelle ist nicht richtig; viell. war nach *Faesulas* die Stadt genannt. auf die H. zu marschirt, nach Anderen *a Faesulis pet. medios E. agros* oder *a F. p. per medios E. agros* geschrieben; Pol. c. 82, 1: *ὡς γὰρ θᾶττον ποιησάμενος ἀναζυγὴν ἀπὸ τῶν κατὰ τὴν Φαισόλαν τόπων καὶ μικρὸν ὑπεράρας τὴν τῶν Ῥωμαίων στρατοπεδείαν, ἐνέβαλεν εἰς τὴν προκειμένην χώραν.* — *praedatum* absolut: auf Beute, 24, 20, 1; dazu gehört *medio E. agro;* wenn der Ausdruck genau ist, so wird vorausgesetzt, dass H. schon ziemlich weit südlich vorgerückt, über die Stellung der Römer bei Arretium hinausgegangen ist, Pol. l. l.: *ὑπεράρας* etc., § 9: *ὅγε Ἀννίβας — εἰς τοὔμπροσθεν ὡς πρὸς τὴν Ῥώμην προῄει διὰ τῆς Τυρρηνίας.*

7–8. *Flamin.* etc., die umfangreiche Periode wird durch *tum v.* und die Participia *ratus*, *suadent.*, *iratus* zusammengehalten. — *ipse*, aus eigenem Antriebe. — *tum*, s. 21, 34, 8, setzt wie *nunc* die Wirklichkeit der blossen Annahme (*quieto hoste*, s. c. 25, 14) entgegen. *postq.* — *vidit*, an diesen *ne quieto q. h.* entsprechenden, Gedanken zunächst schliessen sich die *iratus* — *promp.* vorbereitenden Momente *ratus* und *suadentibus* etc. an. — *suum*, nur ihn persönlich, oder: ihn besonders treffend. — *id dedec.* wird durch *per med. i. I.* erklärt. — *ceteris*, die übrigen Theilnehmer des Kriegsrathes (*in consilio*), Legaten, Tribunen, Primipilaren. — *salutaria* — *speciosa*, 4, 8, 6; 1, 23, 7. — *conleg. expect.*, Pol. l. l.: *τινῶν οἰομένων δεῖν μὴ προχείρως — συμπλέκεσθαι τοῖς πολεμίοις, φυλάττεσθαι δὲ — τὸ πλῆθος τῶν ἱππέων, μάλιστα δὲ καὶ τὸν ἕτερον ὕπατον προσλαβεῖν* etc., Servilius ist, wie die Absendung der Reiter c. 8, 1 zeigt, bereits davon unterrichtet, dass er umgangen sei, und im Anzuge, da seine Stellung bei Ariminum, s. c. 2, 1, jetzt ihre Bedeutung ebenso verloren hat, wie die

muni animo consilioque rem gererent; interim equitatu auxiliis- 9
que levium armorum ab effusa praedandi licentia hostem cohi-
bendum, iratus se ex consilio proripuit, signumque simul itineris
pugnaeque cum *dedisset*, „immo Arreti ante moenia sedeamus“, 10
inquit „hic enim patria et penates sunt. Hannibal emissus e
manibus perpopuletur Italiam, vastandoque et urendo omnia ad
Romana moenia perveniat, nec ante nos hinc moverimus quam,
sicut olim Camillum ab Veiis, C. Flaminium ab Arretio patres
acciverint“. haec simul increpans cum ocius signa convelli iube- 11
ret et ipse in equum insiluisset, equus repente conruit consu-
lemque lapsum super caput effudit. territis omnibus qui circa 12
erant velut foedo omine incipiendae rei insuper nuntiatur, signum

des Flam. bei Arretium. Doch würden mehrere Tage vergangen sein, s. c. 8, 1, ehe sich beide Heere hätten vereinigen können, und Hannibal einen bedeutenden Vorsprung gewonnen haben. — *auxil.*, s. 21, 60, 4. — *effusa* ist statt zum Verbum zu *licentia* gezogen, s. 41, 10, 2: *effuse populari*, praef. 11; 32, 31, 1: *effusae populationes*.

9—10. *signum*, s. 6, 12, 7; zum Aufbruch durch die tuba, 21, 47, 2, zur Schlacht, die jedoch nicht sogleich erfolgen konnte, durch eine auf dem Feldherrnzelte aufgesteckte purpurne Fahne. — *immo* etc.: wir wollen nicht einmal das (was gerathen wurde) thun, sondern vielmehr. — *sedeamus*, 21, 48, 9. — *ad Rom. m.*, s. d. Stelle aus Pol. zu § 6; der Weg nach Rom stand H. offen, da er beide feindliche Heere im Rücken hatte; ihn aufzuhalten bis zur Ankunft des Servilius und den nächsten Punkt zur Vereinigung mit diesem am Trasimenus zu gewinnen war der Grund der Eile des Flaminius, die unter den gegebenen Verhältnissen nothwendig, nach dem unglücklichen Erfolge aber, wol schon von Fabius Pictor, nach den Ansichten der von dem Consul verletzten und ihm verfeindeten Aristokratie, ihm als Fehler angerechnet, und dieser so grell geschildert war, wie ihn Pol. u. L., dieser wol nach Coelius, s. § 11, darstellen. — *nec mover.*, s. zu 21, 43, 11: *nec existimaritis*, dagegen *acciverint* fut. exact., s. 23, 30, 4; ib. 12, 10; 29, 18, 15; 9, 8, 7. — *ab Veiis*, s. 9, 4, 13, weil Cam., wenn auch nicht von Veji gerufen, doch zunächst von da mit dem Heere nach Rom kam.

11—12. *simul incr.*, 1, 26, 3; K. 370, deutet das Ungestüm des Flamin. an, ebenso das Asyndeton § 13: *conversus* etc. — *qui circ. er.*, 1, 58, 2. — *convelli*, 3, 7, 3. — *equus* etc., dieses so wie das folg. und andere Prodigien hatte Coelius berichtet, s. Cic. l. l.; Plut. c. 3, vgl. Sil.; Flor. 1, 22, 13. — *repente*, Cic.: *et ipse et equus eius ante signum Iovis Statoris sine causa repente concidit.* — *lapsum* wie c. 2, 6 *prolapsi*, vgl. 27, 32, 5: *equus cum prolapsum per caput regem effudisset;* vgl. Val. Max. 1, 6, 6: *lapso equo super caput eius humi prostratus est*, u. Plut.: *κατενεχθεὶς ἐπὶ κεφαλήν.* — *effud.*, 10, 11, 1, vgl. 8, 7, 10. — *inc. rei*, 9, 9, 19. — *insuper* führt oft Umstände ein, welche vorher in einem Nebensatze oder einer Participialconstruction bezeichnete Gemüthszustände noch steigern, s. 21,

13 omni vi moliente signifero convelli nequire. conversus ad nuntium „num litteras quoque" inquit „ab senatu adfers, quae me rem gerere vetant? abi, nuntia, effodiant signum, si ad convel-
14 lendum manus prae metu obtorpuerit". incedere inde agmen coepit primoribus, superquam quod dissenserant ab consilio, territis etiam duplici prodigio, milite in vulgus laeto ferocia ducis, cum spem magis ipsam quam causam spei intueretur.

4 Hannibal quod agri est inter Cortonam urbem Trasumennumque lacum omni clade belli pervastat, quo magis iram hosti
2 ad vindicandas sociorum iniurias acuat. et iam pervenerant ad loca nata insidiis, ubi maxime montes Cortonenses Trasumennus subit. via tantum interest perangusta, velut ad *id* ipsum de in-

14, 2; 4, 58, 11 u. a. — *omni v. m.*, obgleich er mit aller Kraft arbeitete.

13—14. *vetant*, der, wie ehemals, schon einmal, s. 21, 63, 2, verbietet. — *abi*, *n.*, c. 49, 10. *manus* abstract: die Kraft in den Händen; vgl. Sil. 5, 90. Andere lesen *obtorpuerint* oder *obtorpuerunt*. — *primoribus*, s. § 8: *ceteris*. — *superquam q.*, 27, 20, 10: *superquam quod* — *male pugnaverat*; 21, 25, 1; 23, 7, 3. — *consilio*, dem Beschlusse dem Feinde entgegen zu gehen. — *in vulgus*, durchgängig, wird sonst auch ohne eine besondere Andeutung, wie hier *milite*, von den gemeinenSoldaten gebraucht. Zur Sache s. Pol. c. 82, 8: *τηλικοῦτον γὰρ προενεβεβλήκει κατελπισμὸν τοῖς ὄχλοις, ὥστε πλείους εἶναι τῶν τὰ ὅπλα φερόντων τοὺς ἐκτὸς παρεπομένους τῆς ὠφελείας χάριν, κομίζοντας ἁλύσεις καὶ πέδας.*

4. 1—3. *Cortonam*, 9, 37, 12. Hannibal scheint von dem Zuge nach Süden c. 3, 6, viell. um die Vereinigung der röm. Heere zu hindern, sich nach Osten gewendet zu haben. Ob er vorher östlich oder westlich von dem Chianathal marschirt, und wie er im letzten Falle durch das damals wahrscheinlich versumpfte Thal gekommen sei, lässt sich nicht erkennen. Da er von Westen, die Römer von Arretium her anrückten, so mussten beide Cortona links, den See rechts haben, Pol. c. 82, 9. — *Trasumennum*, diese Schreibung, anderen etruskischen Namen auf *enna* in *Sisenna*, *Vibenna* entsprechend, deutet mehrfach die beste Hds. an, so a. u. St. *transymennum*, § 2: *thrasymennus;* c. 7, 1: *trhansimennum*, vgl. 23, 2; 43; 24, 13, 1: *thrasumennum;* 22, 58, 2; doch auch *tra* (*thra*)*sumenum* 22, 46, 4; ib. 13, 2; 39, 8; 23, 18; 43 u. a. Es ist der Lago di Perugia. *hosti*, s. 21, 53, 2. — *pervenerant*, er und das Heer; nach L. und ebenso nach Pol. c. 82, 10 wäre H., wenn die Worte § 1: *quod agri* — *pervastat* genau zu nehmen sind, dahin erst gelangt, nachdem er bereits eine Strecke zwischen Cortona und dem See geplündert hätte, was der folg. Schilderung derLocalität derSchlacht nicht entspricht, so dass § 1 wol mehr an die Gegend westlich von Cortona und dem See zu denken ist. — *nata*, s. c. 44, 4. — *subit*, dicht unter die Berge tritt; der M. Gualandro fällt nämlich von Norden her sanft nach dem See zu ab und lässt zwischen dem Chianathal und dem im Folg. be-

dustria relicto spatio; deinde paulo latior patescit campus; inde colles insurgunt. ibi castra in aperto locat, ubi ipse cum Afris 3
modo Hispanisque consideret; Baliares ceteramque levem armaturam post montis circumducit; equites ad ipsas fauces saltus, tumulis apte tegentibus, locat, ut, ubi intrassent Romani, obiecto equitatu clausa omnia lacu ac montibus essent.

Flaminius cum pridie solis occasu ad lacum pervenisset, in- 4

schriebenen Défilé nur einen schmalen Durchgang — *via t. i. p.*, der Nachdruck liegt auf *perangusta:* nur ein sehr enger W., nicht nur ein Weg. — *id ips.* und *deinde* s. 21, 55, 2; 11. — *inde colles* etc., diese sich mehr erhebenden (*insurg.*) das Défilé begrenzenden Höhen sind nördlich vom See und sich weiter nach Osten ziehend zu denken. Etwas abweichend ist die genauere Schilderung des Terrains bei Polyb. c. 83, 1: *ὄντος δὲ κατὰ τὴν δίοδον αὐλῶνος ἐπιπέδου, τούτου δὲ παρὰ μὲν τὰς εἰς μῆκος πλευρὰς ἑκατέρας βουνοὺς ἔχοντος — συνεχεῖς, παρὰ δὲ τὰς εἰς πλάτος κατὰ μὲν τὴν ἀντικρὺ λόφον — ἐρυμνόν, κατὰ δὲ τὴν ἀπ᾽ οὐρᾶς λίμνην, τελείως στενὴν ἀπολείπουσαν πάροδον.* Da Polyb. bei der Schilderung den See im Rücken denkt, so scheint er mit *πλευρὰς ἑκατέρας* etc. nicht zwei parallel von Süden nach Norden, sondern die beiden von der gerade dem See gegenüber liegenden Höhe (*ἀντικρὺ λόφον*) nach Westen u. Osten bis an den See sich ziehenden Hügelreihen zu bezeichnen. In gleicher Weise sagt L. § 7: *in frontem lateraque pugnari coeptum est,* obgleich nach ihm im Folg.: *lacu ac montibus*, § 5 u. c. 5, 6 das Défilé zwischen den Bergen und dem See hinführt. An der Nordseite des Sees zieht sich nämlich ein schmaler Landstrich hin, welchen ein Halbkreis von Bergen so umgiebt, dass die äussersten Enden desselben bis nahe an den See herantreten und nur schmale Durchgänge lassen, im Westen der Monte Gualandro, östlich die bis hart an den See reichenden Höhen bei dem Dorfe Passignano, in der Mitte des Halbkreises aber, dem See gegenüber, eine Berghöhe (jetzt liegt auf derselben das Dorf Tuoro) weiter hervortritt und so das Thal zum Theil in zwei Theile, Buchten, scheidet (Nissen). Polyb. nennt die letzte Ausdehnung: *εἰς πλάτος*, sie beträgt abwechselnd $1/2$ bis $1\frac{1}{2}$ Miglie, die zwischen den beiden Durchgängen *εἰς μῆκος*, welche über eine Meile beträgt. — *insurg.*, in der hds. Lesart *adinsurgunt* kann auch *adsurgunt* liegen, Curt. 3, 10, 6. — *ibi,* d. h. auf der Höhe von Tuoro. — *in ap.*, hier: offen, sichtbar, im Gegensatze zu *insidiae*, § 4, s. 23, 46, 10. — *Baliares* etc., Pol.: *τοὺς δὲ Βαλιαρεῖς καὶ λογχοφόρους — ὑπὸ τοὺς ἐν δεξιᾷ* (den See im Rücken gedacht) *βουνοὺς τῶν παρὰ τὸν αὐλῶνα κειμένων* (die Höhen bei Passignano) *ἐπὶ πολὺ παρατείνας ὑπέστειλε. τοὺς δ᾽ ἱππεῖς καὶ τοὺς Κελτοὺς ὁμοίως τῶν εὐωνύμων βουνῶν* (am M. Gualandro) *κύκλῳ περιαγαγών, παρεξέτεινε συνεχεῖς, ὥστε τοὺς ἐσχάτους εἶναι κατὰ ταύτην τὴν εἴσοδον τὴν παρά τε τὴν λίμνην καὶ τὰς παρωρείας φέρουσαν εἰς τὸν προειρημένον τόπον.* Bei L. ist nicht klar, wo die Balearen aufgestellt werden, da das Ziel der Bewegung und die Lage der Berge nicht angegeben sind, vgl. § 4: *super caput.*

4—6. *solis oc.*, 1, 3, 4; Pol. 83,

explorato postero die vixdum satis certa luce angustiis superatis, postquam in patentiorem campum pandi agmen coepit, id tantum hostium, quod ex adverso erat, conspexit; ab tergo ac super caput decepere insidiae.
5 Poenus ubi, id quod petierat, clausum lacu ac montibus et circumfusum suis copiis habuit hostem,
6 signum omnibus dat simul invadendi. qui ubi, qua cuique proximum fuit, decucurrerunt, eo magis Romanis subita atque inprovisa res fuit, quod orta ex lacu nebula campo quam montibus densior sederat, agminaque hostium ex pluribus collibus ipsa inter se satis conspecta eoque magis pariter decucurrerant.
7 Romanus clamore prius undique orto quam satis cerneret se circumventum esse sensit, et ante in frontem lateraque pugnari coe-

7: ὀψὲ τῆς ὥρας; es soll dadurch wol erklärt werden, wie ungeachtet der grossen Nähe das feindliche Heer nicht bemerkt wird. — *vixdum s. c. l.*, 9, 42, 7; 10, 32, 7: ehe es noch völlig Tag war. — *angustiis sup.*, nachdem er durch den Engpass gerückt war. — *coepit*, *pandi* ist medial zu nehmen, wie 30, 34, 10; s. zu 2, 29, 6; 37, 12, 12. Durch den Engpass selbst war das Heer in Cohorten oder Manipeln marschirt, jetzt soll, indem mehrere Manipeln rechts oder links abschwenkend neben einander sich aufstellen, eine grössere Front gebildet werden. — *id host.*, 23, 17, 11; 2, 5, 7 u. o., anders 29, 2, 6. — *super cap.* u. *quae erant*, eine Bestimmung zu *insidiae*; doch geht aus der Schilderung § 3 nicht hervor, welche Höhen L. hier besetzt denke, da die Balearen *post montes* herumgezogen sind, andererseits gerade die *ex adverso* sichtbaren Truppen auf der Höhe lagern. Doch sind die Worte wol richtig, obgleich das folg. *decepere* nicht sicher (die Hss. haben *deceptae*) und wahrscheinlich nicht richtig ist, da *decipere* in Prosa nicht wie *fallere*, entgehen, gebraucht wird; viell. *neglectae*, Sil. 5, 94: *sedit obvius hostis Adversa fronte; at circa nemorosa minantur Insidias iuga.* — *lacu* etc., § 3: nachdem das Heer in das Défilé eingerückt ist; bei Pol. c. 84, 8 wird ein Theil desselben im Engpass angegriffen, s. zu c. 6, 5. — *campo*, 21, 8, 2; ib. 62, 3; 1, 34, 8. — *quam m.*, die verglichenen Dinge werden durch die Nachsetzung des Comparativs einander nachdrücklich gegenübergestellt, s. c. 25, 15; 9, 7, 4; 25, 25, 7 ib. 40, 8 u. a. — *sederat* = *consederat.* — *ipsa — conspecta int. se*, 33, 6, 4; 25, 19, 15; 8, 27, 6; 10, 19, 16, vgl. 21, 39, 7: selbst einander sichtbar, während sie von den Römern nicht gesehen wurden. — *pariter*, gleichzeitig, 3, 22, 6 u. a. — *decucurrerant* bezeichnet in Bezug auf *decucurrerunt* die rasche Vollendung.

7. *prius* gehört nicht zu *orto*, sondern zu *sensit*: *sensit prius clamore orto quam cerneret*, worin natürlich zugleich liegt, dass das Geschrei früher sich erhoben habe, als man habe sehen können, s. c. 5, 3; 10, 33, 2: *clamore magis quam oculis hostem noscunt.* — *sat. cerneret* ist entweder absolut zu nehmen, Ter. Adelph. 3, 3, 85: *estne hic Hegio? — si satis cerno is hercle est* u. a., oder *se circumventum esse* zu *cerneret* und *sensit* zu denken. — *lateraque* etc., s. zu § 3;

ptum est, quam satis instrueretur acies aut expediri arma strin-
gique gladii possent. Consul perculsis omnibus ipse satis, ut in **5**
re trepida, inpavidus turbatos ordines, vertente se quoque ad
dissonos clamores, instruit, ut tempus locusque patitur, et, qua-
cumque adire audirique potest, adhortatur ac stare ac pugnare
iubet: nec enim inde votis aut inploratione deum sed vi ac vir- 2
tute evadendum esse; per medias acies ferro viam fieri, et quo
timoris minus sit, eo minus ferme periculi esse. ceterum prae 3
strepitu ac tumultu nec consilium nec imperium accipi poterat,
tantumque aberat, ut sua signa atque ordines et locum noscerent,
ut vix ad arma capienda aptandaque pugnae conpeteret animus,
opprimerenturque quidam onerati magis his quam tecti. et erat
in tanta calligine maior usus aurium quam oculorum. ad gemi- 4
tus vulnerum ictusque corporum aut armorum et mixtos stre-
pentium paventiumque clamores circumferebant ora oculosque.
alii fugientes pugnantium globo inlati haerebant, alios redeuntes 5
in pugnam avertebat fugientium agmen. deinde, ubi in omnis 6
partis nequiquam impetus capti, et ab lateribus montes ac lacus,

der Angriff von den Seiten her war für das römische Heer besonders gefährlich, da es in der Manipularstellung mit dem Gepäck zwischen den einzelnen Abtheilungen nicht leicht umschwenken und eine Front bilden konnte. — *instrueretur*, indem die Cohorten rechts oder links abmarschiren und sich an einander anschliessen sollen; Polyb. c. 84, 4: συνέβη τοὺς πλείστους ἐν αὐτῷ τῷ τῆς πορείας σχήματι κατακοπῆναι. — *expediri* etc., den Schild von der linken Schulter vor sich nehmen, den Helm, der an einem Bande an der rechten Schulter hieng, aufsetzen, die Schanzpfähle weglegen, das pilum zurecht fassen u. s. w., vgl. 27, 28, 12; Caes. B. G. 2, 21, 5.

5. 1—2. *ut in r. t.*, so weit es möglich war in, 21, 12, 4, anders 26, 5, 7: *Romani ut in re trepida — copias partiti sunt*; 1, 27, 7. — *instruit — adh.*, er sucht es zu thun; anders Pol. 84, 6. — *ac — ac*, c. 48, 4. — *vertente*, s. 4, 28, 2: *circumagenti se ad dissonos clamores hosti.* — *potest*, 21, 29, 6. — *nec enim* ,2, 2, 3: *nimium.*

3—4. *consilium*, *imper.*, chiastisch auf *adhort.* und *instruit* zu beziehen; Curt. 4, 38, 20. — *signa* die Manipel, *ordines* jeder seine Centurie, *locum*, die Stelle in derselben, s. § 7; 18, 8, 4; 23, 35, 6 u. a. — *capien.*, c. 4, 7: *expediri*; *aptand.*, vgl. 9, 31, 9; 10, 33, 2. — *conpet. an.*, 5, 42, 3. — *calligine*, 10, 32, 7. — *onerati*, da sie die Waffen nicht hatten zurecht nehmen können, waren sie ihnen mehr zur Last, vgl. 21, 58, 8. — *vulnerum*, durch diese veranlasst, oder es ist abstract. pro concreto. — *mixtos*, s. 21, 22, 3. — *strep.*, der Angreifenden, die mit grossem Geschrei kämpfen, 21, 57, 14; 5, 21, 11; 10, 42, 2; die Bedeutung des Wortes wird durch den Gegensatz *paventium* angedeutet, 35, 30, 5, vgl. Hom. Il. 4, 451.

5—7. *globo*, 10, 29, 2. — *pugnam*, um zu kämpfen. — *capti* n. *sunt.*

a fronte et ab tergo hostium acies claudebat, apparuitque nullam
7 nisi in dextera ferroque salutis spem esse, tum sibi quisque dux adhortatorque factus ad rem gerendam, et nova de integro exorta pugna est, non illa ordinata per principes hastatosque ac triarios, nec ut pro signis antesignani, post signa alia pugnaret acies, nec ut in sua legione miles aut cohorte aut manipulo es-
8 set; fors conglobabat et animus suus cuique ante aut post pugnandi ordinem dabat; tantusque fuit ardor animorum, adeo intentus pugnae animus, ut eum motum terrae, qui multarum urbium Italiae magnas partes postravit avertitque cursu rapidos

— *a fronte e. a. t.*, dass auch die Höhen an der Seite besetzt waren, s. c. 4, 3; 7, ist nicht beachtet. — *claudeb.*, absolut, 21, 43, 4; das Imperf. zwischen den Perfecten soll das Dauernde dieses Verhältnisses veranschaulichen, § 8; 9, 38, 9. — *null. nisi*, s. 23, 12, 2; 9, 1, 10; 3, 31, 8 u. o. — *adhort.*, 9, 13, 2, vgl. 21, 11, 7. — *nova d. int.*, 21, 11, 5; übrigens ist der Ausdruck nicht zu urgiren, da die Schlacht nicht aufgehört, sondern sich nur mehr in einen Kampf Einzelner (*sibi quisque*) aufgelöst haben kann. — *per principes* etc.; da L. die Heeresstellung der damaligen Zeit wol kennt, s. 8, 8; 30, 8, 5; ib. 32, 11; 37, 39, 8, so ist a. u. St. wie 34, 15, 6 (anderer Art ist 40, 27, 6) ein weniger genauer Ausdruck anzunehmen, oder dass nach späterem Sprachgebrauche, vgl. Veget. 1, 20: *in prima acie pugnantes principes*, s. zu L. 2, 65, 2, den *principes* die erste Stelle angewiesen ist, vgl. Huschke Serv. Tull. S. 450. — *nec ut pro* etc. bezieht sich auf die Aufstellung der Truppen, indem die hastati allein, oder mit den principes verbunden vor den signa stehen, *antesignani*, s. 27, 48, 10, vgl. 8, 8, 7. — *cohorte* ist hier nicht von den Cohorten der Bundesgenossen, sondern von einem bestimmten Theile der Legion zu verstehen, sei es, dass L. die spätere Aufstellung des Heeres nach Cohorten im Auge hatte, oder dass, schon ehe diese eingeführt wurde, bisweilen je ein Manipel der Hastaten, Principes u. Triarier zu einem grösseren Ganzen vereinigt wurden, s. 28, 14, 17. Zur Darstellung vgl. Tac. H. 1, 38: *rapta statim arma sine — ordine militiae, ut praetorianus aut legionarius insignibus suis distingueretur* etc.

8. *fors congl.*, Sall. I. 97, 4; das Asyndeton vertritt den Gegensatz, vgl. Tac. H. 2, 41: *incertus undique clamor adcurentium conclamantium, ut cuique audacia vel formido, in primam postremamve aciem prorumpebant aut relabebantur.* — *post*, 8, 8, 13; 21, 34, 5; Cic. Mil. 10, 29: *qui post erant.* — *tantus — senserit*, Anapher und Chiasmus bezeichnen die einzelnen Momente schärfer. — *animus*, die geistige Kraft; *animi*, Kampflust; der Wechsel des Numerus findet sich auch 1, 25, 3: *animos — animo*, vgl. 5, 41, 4: *ardor animorum* u. a.; Oros. 4, 15: *ita intentus pugnantium ardor;* über die Wiederholung eines Wortes zu 4, 61, 8. — *eum mot. t.*, vgl. Coelius Cic. Div. 1, 35: *addidit Caelius eo tempore ipso, cum hoc calamitosum proelium fieret tantos terrae motus — factos esse, ut multa oppida corruerint*

amnis, mare fluminibus invexit, montes lapsu ingenti proruit, nemo pugnantium senserit.

Tris ferme horas pugnatum est, et ubique atrociter; circa 6
consulem tamen acrior infestiorque pugna est. eum et robora 2
virorum sequebantur, et ipse, quacumque in parte premi ac laborare senserat suos, inpigre ferebat opem; insignemque armis 3
et hostes summa vi petebant et tuebantur cives, donec Insuber eques — Ducario nomen erat — facie quoque noscitans consulem „*en*“ inquit „hic est“ popularibus suis, „qui legiones nostras cecidit agrosque et urbem est depopulatus! iam ego hanc victi- 4
mam Manibus peremptorum foede civium dabo“: subditisque calcaribus equo per confertissimam hostium turbam impetum facit, obtruncatoque prius armigero, qui se infesto venienti obviam obiecerat, consulem lancea transfixit; spoliare cupientem

etc., vgl. Plut. l. l.; Zon. Plin. 2, 84, 200. — *flum. inv.*, 44, 2, 3: *classis — invehatur hostium litoribus*; 23, 47, 8; gewöhnlich ist der accus. mit oder ohne *in*. — *nemo*, 24, 5, 14; vgl. Tac. 13, 39. — Die Schlacht, welche L. wol nach Coelius, s. oben d. St. aus Cicero u. c. 6, 1, so lebendig schildert, hat Polyb. nur in wenigen Zügen dargestellt. Sie fiel nach Ovid. l. l. am 23. Iun., nach dem verbesserten Kalender wahrscheinlich schon Ende April oder Anfangs Mai vor, s. c. 8, 6.

6. 1—2. *Tris f. h.* vgl. Coelius bei Cicero l. l.: *tribus iis horis concisus exercitus atque ipse interfectus est*; Polyb. erwähnt es nicht. — *pugna est* soll dieses Moment besonders hervorheben, daher auch das praes. hist., obgleich der Zusatz nach *pugnatum est* auffallend ist. — *eum* steht so vor *et*, als ob *et hostes* folgen sollte; aber die Einschiebung des Satzes *et ipse — opem*, s. 21, 26, 7, hat durch einen neuen Gegensatz jene Beziehung unterbrochen, so dass das zweite Glied in *insignemque* nur ergänzend angefügt ist, s. 21, 49, 8; 31, 45, 13; K. 319; zur Sache vgl. c. 5, 1; 27, 32, 5, Plut. c. 3.

3—4. *facie q. nosc.*, 2, 6, 7: *facie Brutum cognovit*; das frequentat. hat L. auch sonst mehrfach, 2, 20, 8 u. a., K. 343. — *cons. en*, vgl. Sil. Ital. 5, 648: *noscensque superbi Victoris vultus, tune, inquit, maximus ille Boiorum terror?* s. L. 2, 6, 7: *ipse en ille*; 3, 17, 6: *primus en ego consul*. — *hic e.*, 4, 19, 3. — *popularibus* von *inquit* abhängig, aber freier gestellt, 4, 40, 6, vgl. 5, 18, 5. — *legiones*, 2, 26, 3; über die Sache c. 3, 4; 21, 63, 2. — *urbem* konnte hier leichter auf *depopulatus* bezogen werden, da *agros*, wovon dieses gewöhnlich gebraucht wird, vorausgeht; Curt. 4, 2, 11: *ut popularetur urbes, agros ureret*, Tac. Ann. 2, 25. — *hanc — dabo* wie 4, 19, 3. — *armigero*, vgl. 26, 44, 7; Pol. 10, 13: *τρεῖς ἄνδρας θυρεοφοροῦντας*; App. Lib. 66: *παρέπονται* (dem Triumphator) *ὅσοι παρὰ τὸν πόλεμον ἦσαν αὐτῷ — ὑπηρέται καὶ ὑπασπισταί*; sie werden nicht oft erwähnt. — *infesto ven.*, die persönliche Construct. ist lebendiger, und das ungewöhnliche *impetui* wird so vermieden, vgl. c. 7, 13; Hor. Od. 1, 19, 16: *veniet lenior hostia*. — *obviam* entgegen; *obiecerat* zum Schutze, Pol. c. 84 sagt nur: *Φλαμίνιον — τινὲς τῶν Κελτῶν ἀπέκτειναν*. —

5 triarii obiectis scutis arcuere. magnae partis fuga inde primum coepit; et iam nec lacus nec montes pavori obstabant: per omnia arta praeruptaque velut caeci evadunt, armaque et viri super alium
6 alii praecipitantur. pars magna, ubi locus fugae deest, per prima vada paludis in aquam progressi, quoad capitibus humeris*ve* extare possunt, sese inmergunt. fuere quos inconsultus pavor
7 nando etiam capessere fugam inpulerit, quae ubi inmensa ac sine spe erat, aut deficientibus animis hauriebantur gurgitibus, aut nequiquam fessi vada retro aegerrime repetebant, atque ibi ab
8 ingressis aquam hostium equitibus passim trucidabantur. sex milia ferme primi agminis per adversos hostes eruptione inpigre facta, ignari omnium, quae post se agerentur, ex saltu evasere, et cum in tumulo quodam constitissent, clamorem modo ac sonum armorum audientes, quae fortuna pugnae esset, neque scire nec
9 perspicere prae caligine poterant. inclinata denique re cum in-

triarii, § 2: *robora virorum*, diese hätten also zusammengehalten; oder es ist: Triarier, nicht: die Triarier.

5. *magnae p.*, von dem ganzen Heere, im Gegensatze zu § 8: *sex milia*, also hier die Mehrzahl; nur einen Theil derselben bezeichnet das folg. *pars magna*, s. 21, 5, 15; 24, 32, 2 u. a., welches jedoch auch die Mehrzahl bezeichnen kann, s. 21, 27, 9. — *et iam*, und bereits, nun, c. 19, 11; Verg. Aen. 4, 371. — *nec lacus n. m.* wlrd in Folg. in chiastischer Ordnung erklärt. Genauer Pol. c. 84, 7: *ἔπεσον οὖν τῶν Ῥωμαίων κατὰ τὸν αὐλῶνα* (die in das Défilé Eingerückten) *σχεδὸν εἰς μυρίους καὶ πεντακισχιλίους. — οἱ δὲ κατὰ πορείαν μεταξὺ τῆς λίμνης καὶ τῆς παρωρείας ἐν τοῖς στενοῖς κλεισθέντες* (die am M. Gualandro, beim Eingang in das Défilé, wo die Celten standen) *αἰσχρῶς — διεφθείροντο· συνωθούμενοι γὰρ εἰς τὴν λίμνην οἱ μὲν ὁρμῶντες ἐπὶ τὸ νήχεσθαι — ἀπεπνίγοντο, τὸ δὲ πολὺ πλῆθος μέχρι μὲν τοῦ δυνατοῦ προβαῖνον εἰς τὴν λίμνην ἔμενε τὰς κεφαλὰς αὐτὰς ὑπὲρ τὸ ὑγρὸν ὑπερίσχον.* — *per arta* etc., obgleich lauter u. s. w., 21, 25, 9; nach c. 4, 2 u. 3 sind es nur *colles* und *tumuli*, diese aber nach Pol. c. 83, 1 hoch und zum Theil steil. — *evadunt*, sie rücken wirklich an; anders § 8. — *armaq. e. v.*, die Männer mit den Waffen. — *praecip.*, 21, 25, 9.

6—10. *quoad*, bis sie nur noch u. s. w., s. Pol. zu § 5. — *capessere — impul.*, eine sonst mehr bei Dichtern u. Tac. Ann. 13, 19 u. a. sich findende Verbindung, vgl. 21, 41, 9: *pactus*; 37, 53, 25: *dicere volentibus*; Sall. I. 17 u. a. — *fuere q. — impulerit*, s. c. 20, 11; Caes. C. 1, 21, 5; Cic. Mur. 11, 25; Phil. 2, 10, 24; u. a., vgl. Tac. H. 3, 77; das Perfect., entsprechend dem Gebrauche desselben nach *ut* consecutiv., findet sich sonst mehr bei dem Relativ., wenn es sich auf einen negativen Hauptsatz bezieht; vgl. auch 7, 33, 7. — *ac sine spe* attributiv wie das coordinirte *inmensa* zeigt, vgl. c. 16, 3; *et:* die sie deshalb nicht hoffen konnten durchzusetzen. — *animis* Lebenskraft oder Athem. — *sex mil.* etc. wie 21, 56, 2. — *ex saltu*, aus dem Défilé, bei Passignano, wo die Balearen nach Polyb., s. zu c. 4. 3, weitläufig aufgestellt sind, brechen sie durch u. besetzen eine der nahen Höhen. — *scire*, 2, 11, 6. — *perspicere*, vgl. 10, 32, 6.

calescente sole dispulsa nebula aperuisset diem, tum liquida iam
luce montes campique perditas res stratamque ostendere foede
Romanam aciem. itaque, ne in conspectos procul inmitteretur 10
eques, sublatis raptim signis quam citatissimo poterant agmine
sese abripuerunt. postero die cum super cetera extrema fames 11
etiam instaret, fidem dante Maharbale, qui cum omnibus eque-
stribus copiis nocte consecutus erat, si arma tradidissent, abire
cum singulis vestimentis passurum, sese dediderunt; quae Pu- 12
nica religione servata fides ab Hannibale est, atque in vincula
omnes coniecti.

Haec est nobilis ad Trasumennum pugna atque inter paucas 7
memorata populi Romani clades. quindecim milia Romanorum 2
in acie caesa; decem milia sparsa fuga per omnem Etruriam di-
versis itineribus urbem petiere; duo milia quingenti hostium in 3
acie, multi postea utrimque ex vulneribus periere. multiplex cae-
des utrimque facta traditur ab aliis; ego, praeterquam quod nihil 4
haustum ex vano velim, quo nimis inclinant ferme scribentium
animi, Fabium aequalem temporibus huiusce belli potissimum

— *incalesc.*, 44, 36, 1. — *dispulsa*; der durch die Sonnenwärme zerstreute, aufgelöste Nebel bewirkte (durch seine Entfernung), dass, 26, 17, 14: *dispulsa sole nebula aperuit diem*; 41, 2, 4: *nebula — dilabente ad primum teporem solis*, vgl. c. 19, 7; 21, 8, 5. — *ostendere*, 21, 27, 4. — *foede* gehört zu *stratam*, 1, 10, 5; 21, 26, 5: *satis*. — *consp.*, *si conspecti essent*; vgl. 10, 43, 14.

11—12. *super cet. etiam*, 21, 46, 1; *extrema* gehört zu *fames*. — *in vinc.*, nach Pol. c. 84, 14 ergeben sie sich *ὡς τευξόμενοι τῆς σωτηρίας*, und Hannibal erklärt c. 85: *ὅτι Μαάρβας οὐκ εἴη κύριος ἄνευ τῆς αὑτοῦ γνώμης διδοὺς τὴν ἀσφάλειαν τοῖς ὑποσπόνδοις*; dann werden die Römer gefesselt, die Bundesgenossen ohne Lösegeld in Freiheit gesetzt.

7. 1—3. *inter paucas* bezieht sich nicht auf die Zahl der Niederlagen der Römer, sondern auf den hohen Grad der Merkwürdigkeit: wie wenige, ganz besonders, vorzüglich, 23, 44, 4: *memorabilis inter paucas*; 38, 15, 9. — *memorata* (oft) erwähnt, erwähnenswerth, c. 42, 9; 2, 55, 3: *contemptius*; K. 266; Nägelsb. § 72, 1. — *quindecim*, vgl. App. 10; nach Pol., s. zu c. 6, 5, sind im Engpass 15000 gefallen, ebensoviele gefangen. — *utrimque* etc. enthält das erstemal Ls' Ansicht über den Verlust beider Heere nach der Schlacht, das zweitemal die Ansicht Anderer über den Verlust beider Parteien überhaupt. — *multiplex*, viel grösser als ich angegeben habe, 2, 64, 4.

4. *haustum e. v.*, aus unzuverlässigen, keine sichere Nachrichten enthaltenden Quellen will L. überhaupt nicht schöpfen, s. Einleit. S. 31, hier aber um so weniger, da ein glaubwürdiger Gewährsmann vorhanden ist. — *quo nimis* etc. u. Unbegründetes und Uebertreibungen aufzunehmen, s. 10, 30, 4; 26, 49; 25, 39, 14; 29, 35, 3 u. a. — *scribent.*, 21, 57, 14. — *Fabium*, s. 1, 44, 2; 2, 40, 10. — *potissimum*, s. 5, 12, 12, mit Zurücksetzung aller übrigen betrachtet ihn L. als Ge-

5 auctorem habui. Hannibal captivorum, qui Latini nominis es-
sent, sine pretio dimissis, Romanis in vincula datis, segregata ex
hostium coacervatorum cumulis corpora suorum cum sepeliri
iussisset, Flamini quoque corpus funeris causa magna cum cura
inquisitum non invenit.
6 Romae ad primum nuntium cladis eius cum ingenti terrore
7 ac tumultu concursus in forum populi est factus. matronae va-
gae per vias, quae repens clades adlata quaeve fortuna exercitus
esset, obvios percunctantur. et cum frequentis contionis modo
8 turba in comitium et curiam versa magistratus vocaret, tandem
haud multo ante solis occasum M. Pomponius praetor „pugna“
inquit „magna victi sumus“; et quamquam nihil certius ex eo
auditum est, tamen alius ab alio inpleti rumoribus domos refe-
9 runt consulem cum magna parte copiarum caesum, superesse
paucos aut fuga passim per Etruriam sparsos aut captos ab ho-

währsmann für die mässige Angabe der Gefallenen namentlich auf Seiten der Punier, die Fabius, dessen Angabe L. wol bei Coelius fand, nicht übertrieben hatte.

5. *captiv. qui*, 21, 26, 7. — *sine pr.*, ohne Lösegeld empfangen zu haben, 2, 29, 4; die Versuche sie zu gewinnen, s. c. 58, 2; Pol. c. 85; 77, sind ebenso übergangen wie die Freilassung der von Hiero geschickten Creter, s. 24, 30, 13; Pol. c. 75. — *quoque:* sowie er die Leichen der Seinigen hatte bestatten lassen, so wurde der Bestattung wegen auch die Leiche des Flam. gesucht; *quoque* bezieht sich also dem Sinne nach auf *funeris causa inquisitum*, hat sich aber an *Flamini*, um dieses *suorum* entgegenzustellen, angeschlossen, und dadurch der Satz eine andere als die zu erwartende Wendung: *Flamini quoque — inquiri iussit, sed non invenit* erhalten, vgl. 8, 10, 10; Pol. l. l. sagt nur: τῶν νεκρῶν — τοὺς ἐπιφανεστάτους ἔθαψεν. — *non inv.*, dem Verächter der Götter wird die letzte Ehre nicht zu Theil, Plut.: τό Φλαμινίου σῶμα — ἠγνοεῖτο παράπαν ὅπως ἠφανίσθη.

6—10. *Romae* etc. führt weiter aus, was Pol. c. 85, 7 kurz berührt, und hebt besonders die psychologische Seite hervor. — *concursus — est f.*, s. 10, 25, 1; 2, 56, 14. — *matronae*, 4, 40, 3. — *cont. m.*, 2, 23, 5 u. a. Pol. 85: οἱ προεστῶτες τοῦ πολιτεύματος συναθροίσαντες τὸν δῆμον εἰς ἐκκλησίαν; vgl. Plut. ὁ στρατηγὸς Πομπώνιος συναγαγὼν εἰς ἐκκλησίαν τὸν δῆμον etc. — *repens*, c. 8, 1; 21, 6; 21, 26, 1; 1, 14, 5: *tumultusque repens — in urbem inlatus;* praef. 11. — *in comit.*, hier vom Forum getrennt und als nicht grosser Raum bezeichnet, weil sonst die Menge das Comitium selbst eingenommen hatte, vgl. c. 60, 1; 5, 55, 1; 34, 45, 6; Becker 1, 278; 2, 2, 409; 411. — *curiam*, in dieser waren die Magistrate, nach denen die Volksmenge (*populus* § 6) rief (*vocaret*). — *haud m.* etc., kurz vor dem Schlusse der Senatssitzung, die nur bis Sonnenuntergang dauern durfte, s. § 14. *Pomponius*, es ist praetor peregrinus; es ist auffallend, dass es nicht durch den praetor urb., s. c. 33, 8, der nach

ste. quot casus exercitus victi fuerant, tot in curas dispertiti 10
animi eorum erant, quorum propinqui sub C. Flaminio consule merueraut, ignorantium, quae cuiusque suorum fortuna esset; nec quisquam satis certum habet, quid aut speret aut timeat. po- 11
stero ac deinceps aliquot diebus ad portas maior prope mulierum quam virorum multitudo stetit, aut suorum aliquem aut nuntios de iis opperiens; circumfundebanturque obviis sciscitantes, neque avelli, utique ab notis, priusquam ordine omnia inquisissent, poterant. inde varios vultus digredientium ab nuntiis cer- 12
neres, ut cuique laeta aut tristia nuntiabantur, gratulantisque aut consolantis redeuntibus domos circumfusos; feminarum praecipue et gaudia insignia erant et luctus. unam in ipsa porta so- 13
spiti filio repente oblatam in conplexu eius expirasse ferunt; alteram, cui mors fili falso nuntiata erat, maestam sedentem domi ad primum conspectum redeuntis fili gaudio nimio exanimatam. senatum praetores per dies aliquot ab orto usque ad occidentem 14
solem in curia retinent, consultantes, quonam duce aut quibus copiis resisti victoribus Poenis posset.

Priusquam satis certa consilia essent, repens alia nuntiatur 8

§ 14 auch in der Stadt ist, geschieht, s. 23, 24, 1. — *victi*, ebenso Pol.; Plut., *νενικήμεθα μεγάλῃ μάχῃ καὶ διέφθαρται τὸ στρατόπεδον καὶ Φλαμίνιος ὕπατος ἀπόλωλεν.* — *quot cas.*. die § 9 genannten. — *dispert.*, viell. ist *distracti* zu lesen. — *quisq.* zwischen dem Relat. u. Reflexiv., s. 6, 25, 9, vgl. 32, 19, 9.

11—13. *deinceps* attributiv, wie das entsprechende *postero* zeigt, s. c. 17, 3; 21, 52, 5; 3, 39, 4; 1, 39, 3. Zur Sache Pol. c. 85, 9 fasst das § 10—13 Gesagte kurz zusammen: *οὐ μετρίως οὐδὲ κατὰ σχῆμα τὴν περιπέτειαν ἔφερον.* — *circumfund.* und § 12 *circumfusos*, s. 10, 25, 6. Ueber das imperf. nach *stetit* s. c. 5, 6. — *ordine* etc., 3, 50, 4. — *priusq.* — *inquis.*, der Conj., vgl. zu 23, 30, 4, weil die Absicht der Subjecte bezeichnet werden soll: sie wollten erst — bevor u. s. w., s. zu 24, 18, 9; Cic. Fam. 11, 13, 1. — *gaudia*, Aeusserungen der Fr., 21, 43, 3. — *conplexu*, Val. Max. 9, 12, 2. — *maestam sed.*, 21, 4, 7; 1, 21, 1. Zur Sache Plin. 7, 53, 180: *mater illa Cannensi filio incolumi reviso contra falsum nuntium (gaudio obiit)*, in dieselbe Zeit wird Gell. 3, 15, 4 das Ereigniss versetzt. — *praetores*, wol der pr. urb. und der peregrinus, s. c. 55, 1. — *quibus cop.*, die besten Hss. haben *copiis quibus*, was sich L. viell. erlaubt hat, vgl. 42, 19, 3; 1, 26, 1; 7, 39, 10.

8. Niederlage des Centenius; Anordnungen in Rom. Pol. 3, 86; App. Hann. 9 f.; Zon. 8, 25; Corn. 4.

1. *repens* kann auch hier als Adject. genommen werden, wie c. 7, 7. Die durch *rep.* etc. eingeführte Unterbrechung, s. 21, 57, 13, trifft nicht sowohl die in *priusquam essent* bezeichnete Zeit, als die in derselben angestellten Berathungen. Die Nachricht kam 3 Tage nach der Schlacht nach Rom, Pol.

clades, quattuor milia equitum cum C. Centenio propraetore missa
ad conlegam ab Servilio consule in Umbria, quo post pugnam ad
Trasumennum auditam averterant iter, ab Hannibale circumventa.
2 eius rei fama varie homines adfecit: pars occupatis maiore aegri-
tudine animis levem ex conparatione priorum ducere recentem
3 equitum iacturam; pars non id, quod acciderat, per se aestimare,
sed, ut in adfecto corpore quamvis levis causa magis quam *in* va-
4 lido gravior sentiretur, ita tum aegrae et adfectae civitati quod-
cumque adversi inciderit, non rerum magnitudine sed viribus ex-
tenuatis, quae nihil, quod adgravaret, pati possent, aestimandum
5 esse. itaque ad remedium iam diu neque desideratum nec adhi-

— *quatt. m.*, da Flam. gewiss auch schon Reiterei hatte, so deutet die bedeutende Zahl der ihm zu Hülfe gesendeten darauf hin, dass man in Folge der Erfahrungen am Ticinus und an der Trebia Anstalten getroffen hatte der Hauptstärke Hannibals eine hinreichende Zahl Reiter entgegen zu stellen. — *propraetore*, wol einer der Legaten des Servilius, welchem, wie 10, 25, 11, ein besonderes Commando übergeben ist, c. 49, 16, *legatus pro praetore*, vgl. 29, 6, 9; Mommsen Staatsr. 177, 1; Zonar. und Cornel. nennen ihn *praetor*, was er nicht war. — Uebrigens hat L. nicht erwähnt, dass Serv. von Rom abgegangen, c. 2, 1, und dass er auf die Nachricht von den Einfall Hannibals in Etrurien die Reiter nur vorausgeschickt habe, selbst sogleich mit dem ganzen Heere aufgebrochen sei, um sich mit Flam. zu vereinigen, s. c. 3, 8, erst c. 9, 6 nachträglich angedeutet. — *in Umbr.*, wahrscheinlich um wieder zu dem Hauptheere, das sie auf der Flamin. Strasse vermuthen, s. c. 11, 5, zu stossen; eine genauere Angabe hat App. c. 11: *Ἀννίβας — τήν τε λίμνην εἶδε τὴν ΠλεισTίνην καὶ τὸ ὄρος*, vgl. Corn. c. 4, *τὸ ὑπὲρ αὐτὴν καὶ τὸν Κεντήνιον ἐν μέσῳ κρατοῦντα τῆς διόδου*, der See Plistia existirt jetzt nicht mehr und wird sonst nicht erwähnt; Nissen Rhein. Mus. 20, 228 vermuthet, er habe einst die jetzt Pistia genannte Niederung südlich von Serravalle eingenommen; einen Engpass erwähnt weder L. noch Pol. c. 86. — *Hannib.*, nach Pol. und App. durch Mago. — *averter. iter*, s. 21, 23, 4; sie waren also schon näher herangerückt gewesen.

2—4. *varie ad.*, 21, 39, 2. — *ex conp.*: in Folge, nach, s. 24, 48, 4; Curt. 10, 26, 9: *ex comparatione regis*, ib. 3, 28, 20: *in comparatione*, K. 362. — *sed* n. *credere*, *dicere*, vgl. 21, 16, 3. — *causa*, Krankheit, § 4: *aegrae*; 30, 44, 8: *praevalida corpora ab externis causis tuta videntur*. — *magis* gehört auch zu *sentiretur*, die Vergleichung ist eine doppelte, s. 21, 41, 3; *quam inval.*, da *quam* durch so viele Begriffe von *in* getrennt wird, ist viell. die Präposit., die sonst bisweilen bei *quam* fehlt, s. zu 3, 19, 4; 27, 43, 7; 28, 9, 18, an u. St. ausgefallen. — *tum* ist wol mit *aegrae* zu verbinden: was den jetzt kranken u. s. w.; gehörte es zum Verbum, so wäre zu *ut* zu denken: sonst immer. — *quodc. adv.*, s. 5, 42, 2. *inciderit*, über den Wechsel der Tempora s. c. 32, 8; 23, 15, 12 f.; zu 42, 32, 3 u. a. — *magnit.*, 7, 32, 7; zum Gedanken vgl. Demost. Ol. 2, 21.

5—7. *diu* (seit lange) *neque des.*, n. *rei gerendae causa* war seit A.

bitum, dictatorem dicendum, civitas confugit. et quia et consul
aberat, a quo uno dici posse videbatur, nec per occupatam armis
Punicis Italiam facile erat aut nuntium aut litteras mitti, nec di- 6
ctatorem praetor creare poterat, quod numquam ante eam diem
factum erat, dictatorem populus creavit Q. Fabium Maximum et
magistrum equitum M. Minucium Rufum; hisque negotium ab 7
senatu datum, ut muros turresque urbis firmarent et praesidia
disponerent quibus locis videretur, pontesque rescinderent flu-
minum: pro urbe ac penatibus dimicandum esse, quando Italiam
tueri nequissent.

Atilius Calatinus 249 v. Ch. kein Dictator ernannt worden; dagegen comitiorum habendorum causa mehrere und Fabius selbst, wahrscheinlich zwischen 221—219, s. c. 9, 7. Sowohl die gefährliche Lage des Staates als der Umstand, dass der Krieg in Italien geführt wurde, machte die Wahl des ausserordentlichen Magistrates nöthig, Becker 2, 2, 157; 179; 2, 3, 147. — *dictat. dic.*, s. zu 21, 4, 3; vgl. 2, 47, 12. — *consul*, dass nur dieser den Dictator ernennen könne, stand fest, s. 4, 31, 4, vgl. Caes. B. C. 2, 21; Lange I. 633. — *Italiam*, der Consul Servilius war durch Hannibals rasches Eindringen in Umbrien, Pol. c. 86, 9, von Rom abgeschnitten. — *facile — mitti*, s. 41, 3, 7. — *nec d. praetor c. pot.* ist nicht sicher, da die Hss. *populus* st. *praetor* haben, was aber wegen des Folg. nicht richtig sein kann, CIL. I. p. 288. Gewöhnlich wird zwar *prodictatorem* (st. *dictatorem*) *populus creavit* wegen der Bemerkung c. 31, 8 f. gelesen, allein was L. a. d. a. St. sagt, *annales — dictatorem — rem gessisse tradunt*, zeigt, dass er selbst von dieser Darstellung, die er nach c. 31, auch bei Coelius, s. Plut. c. 3 f., fand, nicht abgegangen ist, nicht vorher schon die nach seiner Ansicht richtigere Benennung gegeben hat; auch nennt er Fabius a. a. O. nicht geradezu *prodictator*, eine Bezeichnung, die sonst nicht vorkommt, sondern *qui pro dictatore esset*. Dass Fabius Dictator gewesen sei bezeugen Polyb. u. die übrigen Historiker, vgl. L. 28, 40, 10, ferner die fasti Capit. und das elogium des Fab., s. CIL. I. p. 435; 288. Der Senat würde wegen der Wahl nicht in Verlegenheit gewesen sein, wenn der Nachricht bei Plut. Marc. 24, 9: *τῶν ὑπάτων τις ἢ τῶν στρατηγῶν λέγει δικτάτορα* Glauben zu schenken wäre; allein da L. der Geschichte entsprechend mit Recht bemerkt *a quo uno dici* etc., so beruht dieselbe wol auf einem Missverständniss. Die Worte *populus* u. *praetor* werden oft in den Hss. verwechselt. — *pop. creav.*, anders ist das Verhältniss, wenn ein Dictator nur *populi iussu* gewählt wird, wie 27, 5, 16. — *et mag. eq.*, auch dieser wird also vom Volke ernannt, Pol. c. 87, 9, nicht wie sonst (nach Plut. c. 4 wäre es auch jetzt geschehen) von dem Dictator selbst sogleich nach seinem Amtsantritt, vgl. 7, 12, 9: 22, 57, 9; 23, 23, 2. Die Wahl, Plut. c. 4: *ἀποδειχθεὶς δικτάτωρ*; Zon. 8, 25 extr., beider ist wahrscheinlich in Centuriatcomitien, Lange 2, 157; 496, bald nach der Schlacht, noch im Mai (des wirklichen Calenders) vorgenommen worden, s. c. 5 a. E.; 21, 53, 6. — *muros* etc., man fürchtet einen Angriff auf Rom, s. c. 9, 1; Nieb. Vorles. 2, 93. — *flumin.*, besonders Tiber, Liris, Nar u. a., Zon. 8, 25. — *pro urb. a. p.*, c.

9 Hannibal recto itinere per Umbriam usque ad Spoletium
2 venit. inde cum perpopulato agro urbem oppugnare adortus
esset, cum magna caede suorum repulsus, coniectans ex unius
coloniae haud [minime] prospere temptatae viribus, quanta mo-
3 les Romanae urbis esset, in agrum Picenum avertit iter, non co-
pia solum omnis generis frugum abundantem, sed refertum
4 praeda, quam effuse avidi atque egentes rapiebant. ibi per dies
aliquot stativa habita, refectusque miles hibernis itineribus ac pa-
lustri via proelioque magis ad eventum secundo quam levi aut
5 facili adfectus. ubi satis quietis datum praeda ac populationibus
magis quam otio aut requie gaudentibus, profectus Praetutianum

1, 6; 3, 10; 25, 18, 10: *cuius patriam ac penates oppugnatum issent;* Curt. 5, 19, 20: *se rediturum ad penates et in patriam.*

9—10. Hannibal zieht nach Unteritalien. Vorkehrungen in Rom. Pol. 3, 86; App. Hann. 12; Plut. Fab. 4; Zon. 8, 25.

1—4. *recto it.*, H. scheint über Perusia auf die Flaminische Strasse und auf dieser durch Umbrien, dann nach Osten gezogen zu sein. — *Spoletium* (gewöhnlich *Spoletum*), wie 5, 34, 9: *Mediolanium.* Pol. erwähnt die Bestürmung der Stadt nicht, obgleich er im Ganzen denselben Weg wie L. angiebt, wohl aber Zon., der H. dann sogleich nach Campanien ziehen lässt. — *perpop.*, 34, 56, 10 ist d. W. Deponens. — *adortus,* 10, 1, 7. — *unius,* dem unbestimmten Artikel sich nähernd: einer gewöhnlichen Colonialstadt, vgl. 37, 49, 4; 8, 24, 15f. Spoletum war seit 241 lat. Colonie, also eine Festung; sie deckte die Flaminische Strasse. — *moles,* die Grösse der Stadt und ihre Vertheidigungsmittel, und deshalb die Schwierigkeit der Erstürmung, als ob H. Rom selbst hätte angreifen wollen, was er jedoch nicht beabsichtigte, Pol. c. 86, 8. — *Picenum,* sonst gewöhnlich Subst., ist hier Adjectiv; das Gebiet ist von röm. Bürgern bewohnt, s. 23, 14, 3; 21, 62, 5. — *avertit* in Rücksicht auf *recto itinere.* — *copia* für den Unterhalt; *praeda* zum Fortschaffen; Pol. c. 86, 10. — *aliquot* etc., genauer Pol. c. 87, der auch bemerkt, dass H. hier sein Heer in römischer Weise bewaffnet habe, Nieb. 2, 92; dieses hat L. hier, s. c. 46, 4, eben so übergangen, wie die erste Gesandtschaft nach Carthago. — *levi,* ohne grossen Schaden; *facili,* ohne Anstrengung, vgl. 5, 22, 6. — *aut,* wie in negativen Sätzen, wo wir *et* erwarten.

5—6. *ubi,* nach Pol. erst nachdem Hann. an das adriatische Meer gelangt ist. — *praeda,* s. 7, 16, 4; *requie,* Neue 1, 589. *praeda — gaudent.* soll andeuten, dass eine kurze Rast ihnen genügt habe, Pol. c. 87, 3 setzt eine längere voraus; das Partic. wie 21, 42, 4: *spectantes,* vgl. 25, 36, 10; 44, 44, 4; Tac. H. 1, 4. — *profect.*, Pol. c. 86: *διανύσας τήν τε τῶν Ὄμβρων χώραν καὶ τὴν τῶν Πικέντων ἧκε δεκαταῖος πρὸς τοὺς κατὰ τὸν Ἀδρίαν τόπους.* *Praetutianum,* südlich vom Fluss Vomanus; *Hadrianum,* nach der 289 v. Chr. gegründeten Colonie genannt, an der Ostseite des ager Praetutianus; beide gehören zu Picenum in weiterem Sinne. — *Marruc.*, 8, 29, 4; genauer Pol. 88: *καταφθείρας τήν τε Πραιτεττιανὴν καὶ τὴν Ἀδριανὴν ἔτι δὲ τὴν Μαρρουκίνην καὶ Φρεντανὴν χώραν*; die an die Marruc. u. Paelig-

Hadrianum agrum, Marsos inde Marrucinosque et Paelignos de-
vastat circaque Arpos et Luceriam proximam Apuliae regionem.
Cn. Servilius consul levibus proeliis cum Gallis factis et uno op- 6
pido ignobili expugnato postquam de conlegae exercitusque caede
audivit, iam moenibus patriae metuens, ne abesset in discrimine
extremo, ad urbem iter intendit.

Q. Fabius Maximus dictator iterum quo die magistratum 7
iniit vocato senatu, ab diis orsus, cum edocuisset patres plus
neclegentia caerimoniarum auspiciorum*que* '*quam* temeritate at-
que inscitia peccatum a C. Flaminio consule esse, quaeque pia-
cula irae deum essent ipsos deos consulendos esse, pervicit, ut, 8
quod non ferme decernitur, nisi cum tetra prodigia nuntiata sunt,
decemviri libros Sibyllinos adire iuberentur. qui inspectis fata-
libus libris rettulerunt patribus, quod eius belli causa votum 9
Marti foret, id non rite factum de integro atque amplius faciun-
dum esse, et Iovi ludos magnos et aedes Veneri Erucinae ac 10
Menti vovendas esse, et supplicationem lectisterniumque haben-

ner grenzenden Marser, s. 26, 11, 11, erwähnt er nicht. — *devastat* bezieht sich ebensowohl auf *agrum* als auf die Namen der Völker, welche die Ländernamen vertreten, 21, 5, 5; 24, 20, 4: *Caudinus Samnis* — *devastatus* u. a., vgl. c. 6, 3. — *Arpos*, 9, 13, 6; *Luceriam*, 9, 26, 3; Pol. c. 88, 4. — *cum Gall.*, s. Zon. 8, 25; Pol. erwähnt diese Gefechte nicht, ebensowenig die Prodigien § 8 ff. Der c. 8, 1, vgl. c. 3, 8, angedeutete Zug nach Arretium zu ist nicht weiter berührt; nach c. 11, 5 verfolgt Servil. die wieder freie via Flaminia. — *factis*, 34, 19, 2 u. a., wie *bellum facere* 30, 31, 4.

7—8. *dictator*, s. c. 8, 5. — *iterum*, K. 52, vgl. fasti Cap.; Val. Max. 1, 1, 5. — *ab d. o.*, Plut. c. 4: *καλλίστην ἀρχόμενος ἐκ θεῶν ἀρχήν* etc., nach der Vorschrift über die Reihenfolge der im Senate zu behandelnden Gegenstände bei Gellius 14, 7, 9: *de rebus divinis prius quam de humanis ad senatum referendum esse*, s. c. 11, 1. — *caerim. ausp.*, 21, 63. — *inscitia* hier der Mangel der einem Feldherrn nöthigen Erfahrung, 7, 34, 13. — *deos*, c. 1, 16. — *tetra* etc., dieses war Regel, da für gewöhnliche prodigia die Sühnung in den Pontificalbüchern sich fand oder durch haruspices angegeben wurde. — *fatalibus lib.*, hier die sibyll. Bücher, s. c. 10, 10; 57, 6; 42, 2, 3, zu 5, 14, 4.

9—11. *votum M.*, wahrscheinlich war es unter den 21, 62, 10 erwähnten. — *ludos m.*, 27, 33, 8. — *Erucinae*, eine ältere auch auf Inschriften sich findende Schreibart statt *Erycinae;* sie war eine assyrisch-griechische Göttin, nach dem Berge Eryx in Sicilien genannt, wo sie einen prächtigen Tempel hatte, dessen Gründung mit der Sage von Aeneas in Verbindung gesetzt ist, s. 1, 1, 4; Verg. Aen. 5, 759 f. Deshalb wird sie in den sibyll. Büchern erwähnt und ihr Cultus nach Rom verpflanzt, wo man sie wol mit der latinischen Venus, s. 10, 31, 9, gleich stellte, vgl. 1, 33, 5. — *Menti*, Ov. Fast. 6, 241: *Mens quoque numen habet. Menti delubra*

dum, et ver sacrum vovendum si bellatum prospere esset, resque publica in eodem, quo ante bellum fuisset, statu permansisset.
11 senatus, quoniam Fabium belli cura occupatura esset, M. Aemilium praetorem ex conlegii pontificum sententia omnia ea ut
10 mature fiant, curare iubet. His senatus consultis perfectis L. Cornelius Lentulus pontifex maximus consulente conlegium praetore omnium primum populum consulendum de vere sacro cen-
2 set: iniussu populi voveri non posse. rogatus in haec verba populus: „velitis iubeatisne haec sic fieri? si res publica populi Romani Quiritium ad quinquennium proximum steterit, *ut* velim, eamque salvam servaverit hisce duellis, datum donum duit po-

videmus vota metu belli, perfide Poene, tui; Cic. Legg. 2, 8, 19. — *resque p.*, diese Trennung durch *que* ist nicht selten, s. c. 11, 1; 5, 52, 14: *reique publicae* u. a. — *quo*, ob darnach *in* zu wiederholen oder *quo* (*statu*) als abl. qualit. zu nehmen sei, ist nicht sicher zu erkennen, da sowohl *statu aliquo esse*, s. 21, 62, 10; 34, 22, 11; 35, 8, 2, als *in statu* gesagt wird, s. 26, 5, 1; 27, 5, 10 u. a. — *Aemilium*, praetor urbanus, c. 33. Er soll nicht selbst Alles besorgen, sondern nur die Ausführung überwachen; daher gelobt der Praetor A. Cornelius Mammula das ver sacrum, 33, 44, 2, vgl. 27, 33, 8. — *ut* nachgestellt, 24, 31, 1; 31, 31, 2 u. a.

10. 1. *Lentul.*, 25, 2. — *pontif. m.*, er antwortet im Namen des Collegium. Das *ver sacr.*, obgleich von den Decemvirn angeordnet, kann nur nach den Bestimmungen und unter Mitwirkung der pontifices gelobt und vollzogen werden, s. 33, 44; 34, 44. — *coll. pr.* nach Lipsius statt *collegio praetorum*, denn nicht dieses Collegium, sondern Aemilius ist beauftragt, nach den Anordnungen der pontifices, die er also erst kennen lernen musste, zu verfahren; auch soll, was er zu thun habe, das Priester colleg., nicht der pontif. max., nach c. 9, 11, bestimmen; überhaupt wird *collegium praetorum* nur selten gebraucht, Mommsen Staatsr. 63. — *de ver. s.*, Fest. Mamert. p. 158; Paul. Diac. p. 379: *ver sacrum vovendi mos fuit Italis. magnis enim periculis adducti vovebant quaecumque proximo vere nata essent apud se animalia inmolaturos. sed cum crudele videretur pueros ac puellas innocentes interficere, perductos in adultam aetatem velabant, atque ita extra fines suos exigebant;* s. Nieb. R. G. 1, 102. Das a. u. St. gelobte bezieht sich nur auf Thiere. — *iniussu, p.*, Lange 2, 630; Mommsen 200; 205.

2. *in haec v.*: nach dieser Formel, K. 363. — *vel iub.* 1, 46, 1. — *resp. p. R. Q.;* 1, 13, 5. — *stet. u. v.*, nämlich *eam stare*, ist nicht sicher, da die Hss. *sic velim* haben; viell. findet eine Lücke statt, da man die Erwähnung des Gottes, etwa *servaverit Iuppiter*, hier schon, nicht erst in einem Nebensatze, § 3, erwartet. Der Zusatz von *eodem statu*, der sich sonst bei *stare* findet, konnte a. u. St. bei der traurigen Lage des Staates nicht eintreten, und ist durch *ut velim*, wie c. 9, 10 durch: *in eodem quo ante bellum fuisset statu* ersetzt. Zu *servaverit* wäre aus dem Zusammenhange *Iuppiter* zu denken. — *duellis*, s. 1, 26, 5; L. braucht diese alte Form nur in Formeln aus früher Zeit. — *datum d. duit* erklärt Gronov: *donum nunc*

pulus Romanus Quiritium: quod duellum populo Romano cum
Carthaginiensi est, quaeque duella cum Gallis sunt, qui cis Alpes
sunt: quod ver adtulerit ex suillo ovillo caprino bovillo grege, 3
quaeque profana erunt, Iovi fieri, ex qua die senatus populusque
iusserit. qui faciet, quando volet quaque lege volet, facito; quo 4
modo faxit, probe factum esto. si id moritur, quod fieri opor- 5
tebit, profanum esto, neque scelus esto. si quis rumpet occidet-

voto datum, was jedoch schwerlich in den Worten liegt; ob aber *datum donum* ein in solchen Formeln sich findender Pleonasmus, s. CIL. I. n. 603: *donum datum — donatum dedicatum erit*, Plaut. Truc. 2, 7, 33, oder verdorben ist (es wird *tum donum* verm., s. 1, 32, 7) lässt sich nicht sicher entscheiden. — *duit*, 10, 19, 17; Neue 2, 338; die Alliteration ist in alten Formeln gewöhnlich, 1, 16, 3. — *quod duell.* etc., dass die beiden in dem Hauptsatze angedeuteten Gegenstände: *hisce duellis* und *donum*, nicht in diesen aufgenommen, sondern als erklärende Relativsätze nachgestellt sind, entspricht der alterthümlichen Gestalt der Formel. Wollte man dieselben umstellen und in den Hauptsatz einschieben: *duellis, quod duellum — Alpes sunt, tum donum duit* etc., so würde eine der Einfachheit des zweiten Theiles § 4 ff. nicht entsprechende künstliche Periode entstehen, vgl. 25, 12; 1, 38 u. a. — *qui cis A. s.*, in solchen Gelübden wird, wie in Sponsionen und um Instaurationen, s. 34, 44, zu vermeiden, Alles genau bestimmt, vgl. 1, 24, 7. — *quaeque;* und zwar (nämlich) das, 23, 11, 3, was nicht schon einem Gotte geweiht ist, Fest. p. 229: *profanum quod non est sacrum.* — *quod — erunt* als Appos. zu *donum* kann noch von *duit* = *id, quod — erunt, duit, ex qua* etc.. *Iovi fieri* nur von dem folg. *iusserit* abhängen, während man eine Beziehung auf *velitis iubeatis* erwartet, die aber (wenn nicht § 2 etwas ausgefallen oder, wie verm. wird: *Iovi fient* zu lesen ist) nur statt haben könnte, wenn die von Gron. vorgeschlagene Umstellung gebilligt und nach Crev. der Ausfall einer Partikel, etwa *ut* vor *datum*, angenommen würde. — *ex suillo* etc. Plut. c. 4: *ὁ δικτάτωρ ηὔξατο — ἐνιαυτοῦ αἰγῶν καὶ συῶν καὶ προβάτων καὶ βοῶν ἐπιγονὴν, ὅσην Ἰταλίας ὄρη καὶ πεδία καὶ ποταμοὶ καὶ λειμῶνες εἰς ὥραν ἐσομένην θρέψουσι καταθύσειν ἅπαντα.* — *fieri*, 10, 42, 7, K. 333. — *ex qua d.* etc., der Einzelne soll nicht nach Gutdünken bestimmen, in welcher Zeit geborene Thiere sacra seien, sondern der Termin soll noch festgesetzt werden, was erst später geschieht, 34, 44, 3: *ver sacrum videri pecus, quod natum esset inter Kal. Martias et pridie Kal. Maias P. Cornelio Scipione et Ti. Sempronio consulibus.*

4—5. *faciet* heisst hier ohne Zusatz: opfern, weil *Iovi* in der Nähe steht, s. § 6 *faxit, fieri; quod fieri*, wofür *quo fieri* das gewöhnliche wäre. — *quando vol.*, n. von dem festgesetzten Tage an. — *lege* = *ritu.* — *faxit*, 6, 41, 12, bezeichnet zugleich die Vollendung in Bezug auf *probe factum esto; faciet* nur die Zukunft überhaupt. — *profanum*, es soll als nicht gelobt betrachtet werden, § 3. — *neque* = *et ne*, obgleich es sich an einen affirmativen Imperativ anschliesst, s. zu 23, 3, 3: *accipite — nec quidquam — egeritis;* Cic. Legg. 3, 4, 11; Hor. Epod. 8, 13: *esto beata, nec sit marita.* — *scelus*, s. 5, 25, 5:

ve insciens, ne fraus esto. si quis clepsit, ne populo scelus esto,
6 neve cui cleptum erit. si atro die faxit insciens, probe factum
esto. si nocte sive luce, si servus sive liber faxit, probe factum
esto. si antidea, *ac* senatus populusque iusserit fieri, faxitur, eo
7 populus solutus liber esto." eiusdem rei causa ludi magni voti
aeris trecentis triginta tribus milibus trecentis triginta tribus
triente, praeterea bubus Iovi trecentis, multis aliis divis bubus
8 albis atque ceteris hostiis. votis rite nuncupatis supplicatio edi-
cta; supplicatumque iere cum coniugibus ac liberis non urbana
multitudo tantum, sed agrestium etiam, quos in aliqua sua fortu-

religiöse Verschuldung. — *insc.*, unwissentlich, vgl. c. 53, 10. — *fraus*, Nachtheil, Benachtheiligung der Person od. des Besitzes. — *rumpet*, Digest. IX. 2, 27, 17: *rupisse eum utique accipiemus, qui vulneraverit, vel virgis vel loris vel pugnis ceciderit, vel telo vel quo alio, ut scinderet alicui corpus, vel tumorem fecerit.* — *clepsit* wie *faxit* gebildet; Cic. Legg. 2, 9, 22 u. a.; das hdsch. *clepset*, s. 3, 64, 10, ist viell. nicht zu verwerfen, da auch auf älteren Inschriften statt der Endung *it* sich *et* findet.

6. *atro d.*, an diesen durfte sonst nicht geopfert werden, 6, 1, 12. — *probe f. e.*, wie § 4; 8, 10, 12; der positive Ausdruck für *ne scelus esto.* — *si* — *sive:* wenn — oder wenn, alterthümlich, s. Plaut. Men. 5, 2, 42; Rud. 3, 4, 7 u. a.; CIL. I. p. 120, 4, für das gewöhnliche *sive* — *sive*, vgl. 7, 26, 4. — *antidea* alterthümlich st. *antea* ist wie *antidhac* Plaut. Aul. 2, 8, 26; *postidea* ib. Stich. 5, 5, 17; *postilla*, Most. 1, 2, 61; *antideo* gebildet; indem sich *ea* an eine viell. durch *de* nach abgeworfenem *e* verlängerte Form der Präposit., *antid*, *ante*, indem das *i* des Inlautes am Ende in *e* überging, wie *facilis*, *facile;* das hds. *ei*, *anteidea*, wäre eine ungewöhnliche Schreibung für *ï*. — *ac* = *quam*, wie nach *aeque*, *iuxta* u. a., weil auch *ante* den Begriff der Vergleichung enthält. — *faxitur* das Passiv von *faxit* = *factum erit*, vgl. Cic. Legg. 3, 4, 11, Neue 2, 428.

7. *eiusd. rei* wie § 2: *si res p.* etc. — *ludi m.*, s. c. 9, 10. — *aeris n. assium;* obgleich unter der Dictatur des Fabius der As auf eine Unze herabgesetzt wurde, s. Plin. 33, 3, 45: *Q. Fabio Maxumo dictatore asses unciales facti, placuitque denarium sedecim assibus permutari*, so sind doch in religiösen Angelegenheiten Pfundasse gemeint. Derselben Quelle wie L. (Coelius) folgt Plut. c. 4: *θέας δὲ μουσικὰς καὶ θυμελικὰς ἄξειν ἀπὸ σηστερτίων τριακοσίων τριάκοντα τριῶν καὶ δηναρίων τριακοσίων τριάκοντα τριῶν ἔτι τριτημορίου προσόντος*, der jedoch in *ἀπὸ σηστ. τ. τ. τ.*, d. h. *sestertiis* CCCXXXIII zwar das Pfundas dem Sesterz, s. c. 33, 2; Mommsen Gesch. des röm. Münzw. 302, gleich stellt, aber im Folg. entweder aus Irrthum, oder weil er 999 As mehr angegeben fand, statt 333 Sesterze ebenso viele Denare, d. h. 1332 Sesterze nennt. Das Geld wird vom Senate bewilligt, s. Lange 1, 732. — *trecent.* — *bub.*, vgl. 7, 37, 1; 28, 38, 8; Preller 201. — *Iovi*, dazu ist, was sonst nicht leicht fehlt, *fieri* und *votum est* zu denken. — *ceteris*, ausserdem, s. 21, 54, 5.

8—9. *edicta* wol von dem Prätor, s. c. 9, 11. — *cum coni.*, vgl. 10, 23, 2; 7, 28, 8. — *in al. s. f.*

na publica quoque contingebat cura. tum lectisternium per tri- 9
duum habitum decemviris sacrorum curantibus. sex pulvinaria in conspectu fuerunt: Iovi ac Iunoni unum, alterum Neptuno ac Minervae, tertium Marti ac Veneri, quartum Apollini ac Dianae, quintum Vulcano ac Vestae, sextum Mercurio et Cereri. tum ae-
des votae: Veneri Erucinae aedem Q. Fabius Maximus dictator 10
vovit, quia ita ex fatalibus libris editum erat, ut is voveret, cuius maximum imperium in civitate esset; Menti aedem T. Otacilius praetor vovit.

Ita rebus divinis peractis tum de bello deque re publica di- 11
ctator rettulit, quibus quotve legionibus victori hosti obviam eundum esse patres censerent. decretum, ut ab Cn. Servilio consule 2
exercitum acciperet; scriberet praeterea ex civibus sociisque quantum equitum ac peditum videretur; cetera omnia ageret faceretque ut e re publica duceret. Fabius duas legiones se adie- 3

statt eines Causalsatzes: bei einigem eigenen (*sua* nachdrücklich fast *ipsorum*: ihrerseits) Wohlstande, weil sie etwas zu verlieren hatten, vgl. Cic. Fam. 13, 40: *ulla mea commendatio* u. a. — *publica*, für den Staat, 1, 30, 4; Tac. H. 1, 88: *sapientibus quietis et rei p. cura, — volgus communium curarum expers.* — *sex pulv.*, 21, 62, 9. — *in consp.*, öffentlich ausgestellt, s. 40, 59. — *Iovi* etc., dem I. bereitet, für Iupp. — *Minervae*, nach den sibyll. Büchern wie bei den Griechen mit Neptun zusammengestellt, während sie auf dem Capitol mit den beiden ersten Göttern verehrt wurden. Ebenso zeigt die Verbindung mit Venus, dass Mars als der griechische Ares zu denken ist. — *Vulc. ac V.*, den Göttern des Feuers u. des häuslichen Heerdes, Preller 525. — *Merc. et Cer.*, Handel und Landbau, 2, 27; Ceres wird auch sonst in grossen Gefahren gesühnt, s. 36, 37, 4; Cic. Verr. 4, 49. Die sechs Götterpaare umfassen die 12 obersten Götter der Griechen, der Cultus der meisten ist durch die sibyll. Bücher eingeführt und zum Theil mit dem der alten röm. Götter verschmolzen, 21, 62, 9; 22, 1, 18. — *fat. lib.*, c. 9, 8. — *editum*, der eigentliche Ausdruck für solche Bestimmungen. — *cuius m. imp.* ist ein Theil des Inhaltes des Orakels, vgl. 7, 3, 5; 25, 12, 10.

11—18. Fabius gegen Hannibal. Pol. 3, 88 ff.; App. Hann. 12 ff.; Plut. Fab. 5 f.; Dio Cass. frg. 57, 8 ff.; Zon. 8, 25; Diod. 26, 3.

1—3. *tum*, s. 24, 45, 8, vgl. 21, 50, 8. — *paractis*, die in der ersten Senatssitzung gefassten Beschlüsse c. 9, 7 sind also bereits ausgeführt, c. 10, 1. — *deque re p.*, in dem hds. *reque de p.* wäre die regelmässige Wortstellung *resque publ.*, s. c. 9, 10, auch bei der Einsetzung der Präposit. beibehalten, vgl. zu 26, 46, 2; 5, 29, 2; s. K. 317; Krüger Lat. Gramm. § 690 A. 3. — *quotve*, s. über *ve*, c. 7, 7; ib. § 14 *aut*, s. 21, 22, 9, vgl. 6, 12, 8; 1, 54, 8: *quid vellet quidve praeciperet.* — *ager. fac.*, 27, 10, 2. — *duas l.*, Pol. berührt das c. 9—10 Erzählte nur c. 88, 7: *Φάβιος δ' ἐξώρμησε μετὰ — τῶν ἐκ τοῦ καιροῦ καταγραφένιων τεττάρων σιρατοπέδων.* Da jedoch das Heer des Serv. auch 2 Legionen, das des Fabius nach c. 27 nur 4

cturum ad Servilianum exercitum dixit. iis per magistrum equi-
4 tum scriptis Tibur diem ad conveniendum edixit. edictoque pro-
posito, ut, quibus oppida castellaque inmunita essent, ut ii com-
migrarent in loca tuta; ex agris quoque demigrarent omnes regio-
nis eius, qua iturus Hannibal esset, tectis prius incensis ac
5 frugibus corruptis, ne cuius rei copia esset, ipse via Flaminia
profectus obviam consuli exercituque cum ad Tiberim circa Ocri-
culum prospexisset agmen consulemque cum equitibus ad se pro-
gredientem, viatorem misit qui consuli nuntiaret, ut sine lictori-
6 bus ad dictatorem veniret. qui cum dicto paruisset congressus-
que eorum ingentem speciem dictaturae apud cives sociosque
vetustate iam prope oblitos eius imperii fecisset, litterae ab urbe
adlatae sunt, naves onerarias commeatum ab Ostia in Hispaniam

Legionen hatte, so ist wol anzunehmen, dass zwar 4 neue Legionen gebildet, aber nur 2 mit Fabius ausgerückt, die übrigen nach § 7; 9 verwendet worden sind. — *Tibur* etc., von *edixit* hängt zunächst *diem ad conveniendum* c. 12, 1, dann aber als Angabe des Zieles auch *Tibur* ab, weshalb der Accus. auch bei dem Passiv bleibt, 23, 31, 5: *cui ad conveniendum Cales edicta dies erat;* ib. 32, 14; 31, 11, 1: *exercitum, cui in Etruriam ad conveniendum diem edixerat;* 28, 5, 2, vgl. 36, 8, 2, und ohne *convenire* eintritt, s. 35, 25, 4: *Sicyonem concilium edixit;* vgl. 28, 5, 13: *concilium Aetolis Heracleam indictum;* 10, 38, 4. An anderen Stellen gehört der Acc. zu *convenire*, 29, 1, 26: *in Sedetanum agrum, quo edictum erat, convenere;* vgl. 1, 50, 1: *in diem certam ut ad lucum Feroniae conveniant edicit.* — Die Ausgehobenen wurden, nachdem sie den Eid (§ 8) geleistet: *conventuros se iussu consulis, dictatoris,* s. c. 38, 2, vorläufig wieder entlassen. — *edixit* (*Fabius* c. 12, 1) nach *dixit*, im Folg. *edicto* wol nicht beabsichtigt.

4—5. *ut—ut*, 8, 6, 14; 5, 21, 15; 28, 9, 10. — *castella* sind hier kleinere Orte, wie die *fora* und *conciliabula*, s. 29, 37, 3; Paullus Sent. rec. IV. 6, 3: *municipia, coloniae, oppida, praefecturae, vici, castella, conciliabula,* Marq. 3, 1, 51; 54. — *regionis ei.*, 38, 17, 1, die derselben angehören, die Bewohner derselben, vgl. 23, 32, 14. Pol. hat diese Anordnung nicht. — *via Flam.*, vgl. c. 8, 1; Periocha 20: *C. Flaminius* (der am Trasimenersee gefallene) *censor viam Flaminiam muniit*, sie führte durch Etrurien über Ocriculum, s. zu 10, 10, 5, durch Umbrien nach Ariminum. — *exercituque*, c. 2, 1: *dilectu. Ocriculum*, s. 9, 41, 20; vgl. c. 9, 6; nach Pol. c. 88, 8: *περὶ τὴν Δαυνίαν*. Da die Hss. *viatore misso* haben, ist viell. *substitit* ausgefallen. — *viator.*, sonst werden diese gewöhnlich in der Stadt gebraucht, Mommsen Staatsr. 284, 6. — *sine lict.*, weil er unter dem *imperium* des Dictators steht; entfernt von diesem und in seinem Auftrag handelnd hatte er wol Lictoren, Mommsen 300, 1. — *dictatorem*, nicht *se*, weil die Würde, nicht die Person zu bezeichnen war, s. c. 12, 5.

6—7. *vetustate*, weil man sich nicht erinnerte, s. 21, 53, 2; 4, 19, 6: *locorum notitia effugerunt;* 23, 3, 10; 4, 23, 3: *vetustate*, u. a. Zur Sache s. c. 8, 5. — *commeatum* etc., wol noch vor der Abfahrt

ad exercitum portantes a classe Punica circa portum Cosanum captas esse. itaque extemplo consul Ostiam proficisci iussus, 7 navibusque, quae ad urbem Romanam aut Ostiae essent, conpletis milite ac navalibus sociis persequi hostium classem ac litora Italiae tutari. magna vis hominum conscripta Romae erat; li- 8 bertini etiam, quibus liberi essent et aetas militaris, in verba iuraverant. ex hoc urbano exercitu qui minores quinque et tri- 9 ginta annis erant in navis inpositi, alii, ut urbi praesiderent, relicti.

Dictator exercitu consulis accepto a Fulvio Flacco legato **12** per agrum Sabinum Tibur, quo diem ad conveniendum edixerat novis militibus, venit. inde Praeneste ac transversis limitibus in 2 viam Latinam est egressus, unde itineribus summa cum cura

Scipio's, c. 22, 1; vgl. Pol. c. 97, 2. — *Cosanum*, auch portus Herculis, an der Küste Etruriens, s. 30, 39. Nach Pol. c. 96 haben die Carthager nach der bei L. c. 20 berichteten Niederlage eine Flotte ausgerüstet, die bis Pisa gelangt, vielleicht um hier mit Hannibal zusammen zu treffen, s. 21, 58, 3. — *in Hisp. a. e.*, 21, 49, 3. – *ad urb. R.*, in den *navalia*, 40, 51, 6, vgl. Pol. c. 88, 8; nach ihm sind in diesem Jahre 60 Quinqueremen ausgerüstet, c. 75, 4; s. unten c. 31. — *milite*, s. c. 19, 4; 57, 7; 21, 49, 10.

8. *libertini*, eine ausserordentliche Massregel wie 10, 21, 4, s. Periocha 74: *libertini tum primum* (im Bundesgenossenkriege) *militare coeperunt.* — *quibus liberi essent*, die libertini, wol gewesene Sclaven, 9, 46, 1, werden aus Rücksicht auf ihre Kinder, welche ingenui waren, bevorzugt, s. 45, 15, 1; Lange 1, 449; 2, 25; 219; aber vielleicht nur für den gering geachteten Dienst auf der Flotte bestimmt, s. 21, 49, 7; 36, 2, 15. — *urb. exerc.* ist hier das in der Stadt, nicht in den tribus rusticae, ausgehobene; sonst werden die Reservelegionen *legiones urbanae* genannt, s. 27, 3, 9, welche a. u. St. mit *alii* — *relicti* bezeichnet sind. — *minores* etc., wenn das Alter im Abl. angegeben ist, wird *natus* gewöhnlich nicht hinzugefügt, s. 42, 33, 4: *maior annis quinquaginta;* vgl. 45, 32, 3: *maioribus quam quinquaginta annos natis*; 25, 5, 8; — *praesid*, s. 10, 17, 2; 23, 32, 2; die zurückbleibenden (*alii* die übrigen) sollen jetzt nicht blos Reserve sein, sondern zugleich die Stadt schützen.

12. 1—2. *legato*, der Consul selbst ist sogleich abgereist. — *quo diem*, die hds. Lesart *quo die* lässt sich schwerlich vertheidigen, da man nicht sagt: *edicere ad conveniendum* und nach dem folg. *inde Praeneste* etc. der Ort besonders bestimmt werden soll. Sonst finden sich bei L. einzelne Beispiele, wo das Subst., das im Hauptsatze im Abl. stehen sollte, ohne dass in diesem ein Pronomen zurückbleibt, wie 40, 20, 3, in den Nebensatz gezogen ist, vgl. 27, 42, 10; 29, 24, 7. — *transv. lim.*, 2, 39, 3, vgl. 5, 16, 5; Tac. H. 3, 21: *per apertum limitem:* auf Feld-Vicinalwegen, im Gegensatze zu künstlich angelegten Strassen, wie die *via Latina*, welche Fabius von Präneste aus bald erreichen und bis Casinum verfolgen konnte, um dann durch Samnium zu ziehen. — *egressus*, von der tiefer

exploratis ad hostem ducit, nullo loco, nisi quantum necessitas
3 cogeret, fortunae se commissurus. quo primum die haud procul
Arpis in conspectu hostium posuit castra, nulla mora facta, quin
4 Poenus educeret in aciem copiamque pugnandi faceret. sed ubi
quieta omnia apud hostes nec castra ullo tumultu mota videt,
increpans quidem, victos tandem [quos] Martios animos Romanis,
debellatumque et concessum propalam de virtute ac gloria esse,
5 in castra rediit; ceterum tacita cura animum incessit, quod cum
duce haudquaquam Flaminii Semproniique simili futura sibi res
esset, ac tum demum edocti malis Romani parem Hannibali du-
6 cem quaesissent. et prudentiam quidem non vim dictatoris ex-
templo timuit: constantiam hauddum expertus agitare ac tem-
ptare animum movendo crebro castra populandoque in oculis
7 eius agros sociorum coepit; et modo citato agmine ex conspectu
abibat, modo repente in aliquo flexu viae, si excipere degressum
8 in aequom posset, occultus subsistebat. Fabius per loca alta

liegenden auf die erhöhte Strasse, c. 15, 11. — *commissurus*, 21, 32, 1.

3—4. *quo pr. d.*, gleich an dem Tage, an welchem u. s. w. — *n. mora — quin*, 21, 50, 11; 24, 13, 3, vgl. 36, 10, 7. — *Arpis*, c. 9, 5, nach Pol. c. 88, 9: *περὶ τὰς Αἴκας καλουμένας*, wohin Fabius auf der Strasse über Bovianum gekommen wäre, er hat sich wahrscheinlich von dieser nach Arpi u. Luceria gewendet. Das Folg. stimmt mit Pol., der auch die Gründe für das Verfahren des Fabius anführt, überein. — *increpans*, c. 3, 11. — *tand. quos*, viell. schrieb L. *tandem aliquando*. — *Martios*, praef. § 7. — *Romanis*, s. c. 4, 1; 21, 53, 2; 9, 6, 12: *iacere indolem illam Romanam, ablatosque cum armis animos*. — *concess.*, s. 3, 60, 4; 21, 1, 5. — *gloria*, der Ruhm n. den Krieg beendigt zu haben sei aufgegeben, ihm zugestanden; ein hysteron proteron liegt nicht in den Worten.

5—6. *ceterum — incess.* entspricht *increpans quid.; incessit*, s. 1, 56, 10; 23, 38, 5 u. a., vgl. 4, 57, 10; Andere lesen *incensus*, K. 152. — *Flaminii Semp.*, s. 3, 64, 8. — *edocti*, 29, 18, 6 u. a. — *Hannibali*, nicht *sibi*, um zugleich das Charakteristische zu bezeichnen. — *non vim*, Beides, sowohl dass er Vorsicht als dass er nicht heftige Kämpfe zu fürchten habe, war ihm gleich Anfangs (*extemplo*) klar, Plut. c. 5, 3; dass aber Fabius sein System mit solcher Consequenz verfolgen würde, konnte er noch nicht ahnen. Doch ist der Zusatz von *non vim* matt, und Gron. vermuthet *novi ductoris*, Madvig *novi dictatoris*. — *hauddum*, 10, 25, 10. — *in ocul.*, s. c. 14, 3; 26, 35, 7. Fabius wird hier, vgl. c. 3, 10, u. im Folg. in grellen Farben den plebejischen Anführern entgegengestellt, wie Scipio dem Sempronius 21, 53, Aemilius dem Terentius c. 38 ff., wahrscheinlich nach Fabius Pictor, dem Coelius gefolgt war, s. Plut. c. 5.

7—8. *modo — modo* bezieht sich nicht auf die gleichen Begriffe *citato agmine* und *repente*, sondern auf *abibat* und *subsistebat*. — *si*, c. 13, 1; 1, 57, 2; 25, 36, 5 u. o. — *loca alta* etc. erwähnt Pol. nicht, es könnten die Höhen od. Hügel in der Gegend von Luceria u. Aeceae

agmen ducebat modico ab hoste intervallo, ut neque omitteret
eum neque congrederetur. castris, nisi quantum usus necessarii
cogerent, tenebatur miles; pabulum et ligna nec pauci petebant
nec passim; equitum levisque armaturae statio, conposita instru- 9
ctaque in subitos tumultus, et suo militi tuta omnia et infesta
effusis hostium populatoribus praebebat; neque universo peri- 10
culo summa rerum committebatur, et parva momenta levium cer-
taminum ex tuto coeptorum finitimo receptu adsuefaciebant ter-
ritum pristinis cladibus militem minus iam tandem aut virtutis
aut fortunae paenitere suae. sed non Hannibalem magis infestum 11
tam sanis consiliis habebat quam magistrum equitum, qui nihil
aliud, quam quod inpar erat imperio, morae ad rem publicam
praecipitandam habebat. ferox rapidusque consiliis ac lingua in-
modicus primo inter paucos, dein propalam in vulgus pro cun- 12
ctatore segnem, pro cauto timidum, adfingens vicina virtutibus
vitia, conpellabat, premendoque superiorem, quae pessima ars
nimis prosperis multorum successibus crevit, sese extollebat.

sein, doch passen die Worte besser auf den weiteren Zug in das Gebiet der Hirpiner c. 13, 1. — *congreder.* n. *cum eo*, oder das Wort ist absolut zu nehmen. — *usus nec.*, s. 5, 47, 8: *usibus necessariis*; 38, 30, 7; 24, 1, 2: *necessaria usibus*, nach dem Folg. Holz und Futter, welches bisweilen geholt werden muss, an anderen Vorräthen kann es nicht gefehlt haben, weil sonst die Soldaten nicht hätten im Lager zurückgehalten werden können, vgl. Pol. c. 90, 2: *ἔχων δὲ κατὰ νώτου τὰς χορηγίας ἀφθόνους, οὐδέποτε τοὺς στρατιώτας ἠφίει προνομεύειν οὐδὲ χωρίζεσθαι κἂν ἅπαξ ἐκ τοῦ χάρακος, ἀθρόους δ' ἀεὶ καὶ συνεστραμμένους τηρῶν ἐφήδρευε τοῖς τόποις καὶ καιροῖς.*

10. *univers. p.*, eine Hauptschlacht, in der Alles auf das Spiel gesetzt wird, Pol. *εἰς ὁλοσχερῆ κρίσιν*; s. 1, 38, 4; 4, 27, 5: *universa victoria*; 22, 32, 2; ib. 19, 6: *universo terrore*; 23, 16, 4. — *parva m.* etc., unbedeutende Treffen, die keinen Ausschlag gaben: 21, 43, 11. — *ex tuto*, c. 15, 5; 26, 38, 6; 30, 11, 6. *iam tandem*, endlich einmal; Verg. Aen. 6, 61: *iam tandem Italiae — prendimus oras.* — *paenitere*, 3, 2, 4; doch kann *militem* sowohl zu *adsuefacere* als zu *paenitere* gezogen werden, auf das logische Subject *milit.* bezieht sich *suae*, s. 6, 23, 9 u. a.

11—12. *sed non* etc.: 'aber das besonnene Verfahren des Dictators fand am Reiterobersten nicht minder als an H. einen Gegner', Nägelsb. — *inpar e. c.*, nur der Umstand dass u. s. w.; denn der Magister eq. hat zwar auch ein imperium, aber ein untergeordnetes, 8, 31, 1. — *morae*, s. 21, 45, 9; hier weit von *nihil* entfernt, s. c. 23, 9; 36, 6, 8. — *ferox* etc. enthält den Grund zum Folg.; vgl. 21, 54, 6; zur Sache Pol. c. 90, 6. — *lingua*, an, in Rücksicht, vgl. 21, 32, 10. — *in vulg.*, c. 3, 14; 30, 7: *vulgo militum*: so dass es auch die gemeinen Soldaten hörten. — *pro*, 3, 71, 7; 22, 39, 20. — *conpellabat*, 9, 40, 17. — *premendoq.*, s. c. 59, 10: *nec premendo alium me extulisse velim.* — *superiorem* n. *se*, s. 3, 37, 7.

13 Hannibal ex Hirpinis in Samnium transit, Beneventanum
depopulatur agrum, Telesiam urbem capit; inritat etiam de in-
dustria ducem, si forte, accensum tot indignitatibus *ac* cladibus
2 sociorum detrahere ad aecum certamen possit. inter multitudi-
nem sociorum Italici generis, qui ad Trasumennum capti ab Han-
nibale dimissique fuerant, tres Campani equites erant, multis iam
tum inlecti donis promissisque Hannibalis ad conciliandos popu-
3 larium animos. hi nuntiantes, si in Campaniam exercitum admo-
visset, Capuae potiendae copiam fore, cum res maior quam aucto-
res esset, dubium Hannibalem alternisque fidentem ac diffiden-
4 tem tamen, ut Campanos ex Samnio peteret, moverunt. monitos,
ut etiam atque etiam promissa rebus adfirmarent, iussosque cum
5 pluribus et aliquibus principum redire ad se dimisit. ipse impe-

13. 1. *ex Hirp.*, s. 21, 5, 5. Den Zug dahin über die Appenninen hat L. c. 9, 5 u. 12, 3 nur angedeutet. Hann. scheint südlich von Aecae auf der Strasse über Aquilonia nach Benevent gezogen zu sein, die durch das Gebiet der Hirpiner führte. Diese erscheinen hier und c. 61 ganz abgesondert von den Samniten, weil das Bündniss der samnit. Völker bei ihrer Unterwerfung unter die Römer aufgelöst worden war, vgl. 8, 14, 10. — *Samnium*, das Land der Caudiner, nördlich von den Hirpinern, in dem Beneventum, 9, 27, und Telesia lagen, s. Pol. c. 90, 7, der die Hirp. nicht erwähnt. — *etiam*, ausser durch den Marsch in dem Lande der Bundesgenossen und die Plünderung recht absichtlich, vgl. c. 14, 3 *sub oculis*. Darauf scheint sich chiastisch im Folg. *accens. t. indignit*, s. 21, 44, 4; *cladibus* etc. auf *Beneventanum* — *capit* zu beziehen. *indignitat.*, vgl. 23, 48, 10; 2, 34, 10 u. a. — *aecum c.*, 3, 42, 4.

2—3. *generis*, 8, 29, 4. — *Camp. eq.*, 8, 11, 15. — *iam t.*, gleich damals, bei der Freilassung, weil Hannibal die Bedeutung Capuas und sein Verhältniss zu Rom wol kannte, s. c. 7, 5. — *Capuae*, vgl. 23, 2, 3: Hann. macht, da die Gegenpartei der Römer noch nicht stark genug ist, § 4, keinen Versuch die Stadt zu gewinnen, was ihm jetzt, da nach c. 15, 4 Casilinum noch nicht besetzt, der Uebergang über den Vulturnus noch frei war, leicht gewesen wäre; nach Polyb. c. 90, 7; 11; 91, 10, der auch die Reiter nicht erwähnt, unternimmt H. den Zug, weil die Gegend, wo er gestanden hat, ausgeplündert ist, und um Fabius zu einer Schlacht zu nöthigen, s. c. 15, 2, oder die Bundesgenossen von Rom abzuziehen, besonders, wie es scheint, die Campaner. — *potiend.*, 21, 45, 9; K. 172. — *res m. q.*, die Sache schien bedeutender, als dass er sie auf die Versicherung so wenig angesehener Gewährsmänner, Vermitteler, unternehmen konnte. — *alternis* adverbial: abwechselnd, 2, 2, 9, vgl. c. 41, 3. *tamen*, s. c. 2, 5. — *Campanos*, s. § 1; c. 9, 5; es liegt darin nicht, dass er unmittelbar vor Capua gerückt sei, s. 23, 2, 3.

4—5. *etiam a. e.* steht sonst gewöhnlich bei *monere* und ähnlichen Worten; aber bisweilen auch bei dem, wozu aufgefordert wird; 3, 45, 10: *postulo, Appi, ut etiam atque etiam consideres;* 38, 9, 1: *etiam atque etiam — praetorem consulerent;* vgl. 27, 24, 9; 41, 19, 6; Cic. Div. 1, 4, 7 u. a. — *aliquibus*,

rat duci, ut se in agrum Casinatem ducat, edoctus a peritis re-
gionum, si eum saltum occupasset, exitum Romano ad opem fe-
rendam sociis interclusurum. sed Punicum abhorrens ab Lati- 6
norum nominum *pronuntiatione os*, *Casilinum* pro Casino dux ut
acciperet, fecit; aversusque ab suo itinere per Callifanum Allifa-
numque et Calenum agrum in campum Stellatem descendit. ubi 7
cum montibus fluminibusque clausam regionem circumspexisset,

Plaut. Epid. 3, 1, 13: *ab aliquibus*, vgl. *aliquis* 24, 22, 14. — *principum*, angesehene unter den Senatoren, die nach 23, 2 zu den Römern halten. — *duci* n. *intineris*. — *agr. Casinat.*, 9, 28, 7, vgl. 26, 9, 2; Plut. schreibt seine lateinische Quelle nicht richtig verstehend c. 6 *τὸ Κασινάτον*. — *eum salt.*, den Pass in das Liristhal. — *exitum* etc., von dort führte die via Latina nach Campanien, eine andere Strasse nach Samnium; aber der hier angegebene Zweck hätte nicht erreicht werden können, da Fabius noch andere Communicationswege mit Rom hatte, im Lande treuer Bundesgenossen stand, und die Appische Strasse noch offen war.

6. *ab suo itinere*, von der ihm angewiesenen, der nördlich führenden Strasse nach Casinum. — *Callif.*, 8, 25, 4. — *Allifan.*, von Telesia zieht also H. auf der Strasse nördlich nach Allifae. Eben dahin muss er nach Pol. c. 92 gekommen sein: *διελθὼν ἐκ τῆς Σαυνίτιδος τὰ στενὰ κατὰ τὸν Ἐριβιανὸν καλούμενον λόφον κατεστρατοπέδευσε παρὰ τὸν Ἄθυρνον ποταμόν, ὅς σχεδὸν δίχα διαιρεῖ τὰ προειρημένα πεδία*; doch kann von dem Athurnus j. Turno, einem Nebenfluss des Titernus in der Nähe von Telesia nicht wol gesagt werden, dass er die Campanische Ebene *τὰ πρ. πεδία*, vgl. c. 91, 2, durchschneide. Der Eribianos, der sonst nicht erwähnt wird, muss also östlich an Campanien gelegen haben. Auf demselben Wege geht H. c. 17, 7 zurück und 26, 9, 2 nach Rom, so dass man keinen Grund einsieht, warum er weiter nördlich bis nach Casinum habe ziehen wollen. — *Cales*, j. Calvi, zwischen dem nördlichen Theile der Hügel des M. Callicula und der Höhe bei Torre di Francolise; auf diesem Marsche müsste der c. 15, 3 erwähnte Durchgang passirt worden sein. — *camp. Stell.*, s. 10, 31, 12, auch *ager Stellatis* genannt, s. Cic. leg. agr. 2, 31, 85; ursprünglich ein Theil des ager Campanus, s. 9, 44, 5, vgl. 8, 11, 13 f., der sich südlich von dem ager Urbanus und Falernus, s. § 9, zwischen der via Appia und dem Vulturnus von Casilinum bis nach dem ager Sinuessanus, u. s. w. hinzog, Iul. Obseq. 14, (73); 37 (97). Wenn der Ausdruck *descendit* genau ist, müsste der Zug erst südwestlich gegangen sein, um dann in südöstlicher Richtung nach Casilinum zu gelangen, während dahin von Cales die via Latina führte.

7—9. *montib. flum.*, den Callicula, Rocca Monfina, mons Massicus (die jedoch auch das Falernergebiet einschliessen) und den Flüssen Savo und Vulturnus, vgl. Plutarch Fab. 6: *ἔστι δ' ἡ χώρα τὰ μὲν ἄλλα περιστεφὴς ὄρεσιν· αὐλὼν δ' ἀναπέπταται πρὸς τὴν θάλατταν, ἔνθα τὰ ἕλη καταδίδωσι τοῦ ποταμοῦ περιχεομένου καὶ θῖνας ἄμμου βαθείας ἔχει καὶ τελευτᾷ πρὸς αἰγιαλὸν κυματώδη καὶ δύσορμον*, s. unten c. 16, 4; vgl. c. 15, 2; Pol. c. 91 schildert die ganze Campan. Ebene. — *circumsp.* „rings um sich sah", s. 21, 28, 11; sonst

8 vocatum ducem percunctatur, ubi terrarum esset. cum is Casi-
lini eo die mansurum eum dixisset, tum demum cognitus est er-
9 ror, et Casinum longe inde alia regione esse; virgisque caeso duce
et ad reliquorum terrorem in crucem sublato, castris communi-
tis, Maharbalem cum equitibus in agrum Falernum praedatum
10 dimisit. usque ad aquas Sinuessanas populatio ea pervenit. in-
gentem cladem, fugam tamen terroremque latius Numidae fece-
11 runt: nec tamen is terror, cum omnia bello flagrarent, fide so-
cios dimovit, videlicet quia iusto et moderato regebantur impe-
rio, nec abnuebant, quod unum vinculum fidei est, melioribus
parere.

14 Ut vero, *post*quam ad Volturnum flumen castra sunt posita, exurebatur amoenissimus Italiae ager villaeque passim incendiis fumabant per iuga Massici montis Fabio ducente, tum prope de

hat das W. eine andere Bedeutung, s. 5, 6, 2. — *Casil.*, s. c. 15, 3. — *mansur.*, 3, 45, 7. — *ad terr.*, 21, 34, 3. — *Maharb.* etc., nach Plut. l. l. hätte Fabius vielmehr II. sogleich angegriffen und umstellt. — *agr. Faler.*, hier, wie das Folg. zeigt, nicht im engeren Sinne, das Land zwischen dem Berge bei Torre di Francolise und den Abhängen des M. Massicus an beiden Ufern des Savo, sondern im weiteren: von Sinuessa, s. 10, 21, 7, bis Casilinum, s. c. 15, 3f., nördlich vom campus Stellatis bis an den mons Massicus u. Callicula, vgl. 8, 11, 13; Plin. 14, 8, 62: *Falernus ager a ponte Campano* (über den Savo) *laeva petentibus Urbanam coloniam — incipit, Faustianus circiter IIII milia passuum a vico Caedicii, qui vicus a Sinuessa VI milibus passuum abest.* — *tamen* — *tamen* ist nicht beabsichtigt.

10—11. *aquas Sin.*, die warmen Bäder bei Sin. werden oft erwähnt und existiren noch jetzt. — *clad.* — *fec.*, 21, 52, 10. — *fide s. d.*, vgl. 9, 29, 10. — *videlicet*, ohne Ironie: natürlich. — *nec abn.*, auch dazu gehört *quia*. — *quod* — *est*, n. das Folg.: *melioribus parere.* Der Gedanke bildet den Gegensatz zu c. 12, 12, woran c. 14, 1 wieder anknüpft, Pol. c. 90, 14: *τὴν κατάπληξιν καὶ καταξίωσιν παρὰ τοῖς συμμάχοις τοῦ πολιτεύματος Ῥωμαίων*; vgl. jedoch unten c. 61; 23, 2fgg.; 29, 15, aber auch c. 37, 4; 27, 10, 3fgg.; Lange 2, 217.

14. 1. *ut* — *postq.*, s. 7, 23, 6. — *castra* n. *Hannibalis.* — *exurebatur*, 10, 17, 1. — *amoen.*, s. c. 15, 2. — *Massici m.*, zwischen Latium und Campanien, nördlich vom Vulturnus in der Nähe des Meeres; die *iuga Mas. m.* § 3 sind wol die einzelnen Theile des Gebirgszuges, welcher m. Massicus oder montes Massici heisst, der südliche, von dem übrigen Gebirge getrennte Rocca di Mondragone, die nördlichen Monte Massico u. Monte della Breccìole. *seditione accensi*, wie *cupiditate incitare*, *gloria incendere* u. a., s. 4, 6, 3; *seditio* der Zwiespalt im Heere, s. c. 40, 2: *collegam seditiosum;* c. 42, 4. Das Subj. ist durch *Fabio ducente* und im Folg. angedeutet. Doch ist die Stelle in den Hss. verschrieben, und man erwartet vielmehr einen Gedanken wie 26, 48, 8: *ea contentio cum prope seditionem veniret*; Curt. 10, 20, 12: *iam prope seditionem venerant* u. a.; vgl.

integro seditione accensi; quieverant enim per paucos dies, quia, 2
cum celerius solito ductum agmen esset, festinari ad prohibendam populationibus Campaniam crediderant. ut vero in extrema 3
iuga Massici montis ventum, et hostes sub oculis erant Falerni agri colonorumque Sinuessae tecta urentes, nec ulla erat mentio pugnae, „spectatumne huc“ inquit Minucius „ad rem fruendam 4
oculis, sociorum caedes et incendia, venimus? nec, si nullius alterius nos, ne civium quidem horum pudet, quos Sinuessam colonos patres nostri miserunt, ut ab Samnite hoste tuta haec ora esset, quam nunc non vicinus Samnis urit, sed Poenus advena, 5
ab extremis orbis terrarum terminis nostra cunctatione et socordia iam huc progressus? tantum pro! degeneramus a patribus 6
nostris, ut praeter quam nuper oram illi suam Punicas vagari classes dedecus esse imperii sui duxerint, eam nunc plenam hostium Numidarumque ac Maurorum iam factam videamus? qui 7
modo Saguntum oppugnari indignando non homines tantum sed

Sil. It. 7, 214 ff.; Heerwagen vermuthet: *prope ad seditionem accensi quidam. siluerant enim;* Putsche *ducente tam prope, de integro* etc. — *enim* giebt den Grund von *de integro* an.

2—5. *celerius*, Fabius eilte um die Pässe aus Campanien nach Latium zu besetzen, s. c. 15, 11. — *ut vero*, gleiche Anfänge von Perioden hat L. auch sonst nicht vermieden. — *extrema*, nach der Ebene zu. — *ventum (est)*, s. c. 5, 6; 29, 10, 1. — *sub oc.*, 4, 28, 1; Caes. B. C. 1, 71, 11. *erat* nach *ventum*, s. 23, 18, 7. — *spectatumne* ist absolut gebraucht und wie *ad rem fr.* von *venimus* abhängig, Plut. 5, 5: ὡς καλὰ θέατρα τοῦ δικτάτορος. — *inquit*, 8, 7, 5. Der Inhalt der Rede, in welcher die Ansicht der nicht geringen Partei, s. § 15; c. 15, 1, die das Verfahren des Fabius missbilligt und schnelle Entscheidung fordert, ausgesprochen ist, findet sich auch bei Pol. c. 92, 4 u. Plut. angedeutet. — *ad rem fr.*, c. 13, 3; 6, 37, 11; 21, 3, 4; 8, 36, 7: um die Augen zu weiden (nicht um thätig zu sein). — *nullius alt.*, 21, 13, 3; zur Construct. 3, 19, 7. — *nec — ne — quid.*, zu 32, 20, 5; *si — ne — quid.*, 21, 18, 11. — *colonos*, 10, 21. — *ab extr.*, 23, 5, 11.

6. *pro*, „leider“, *um tantum* zu heben nachgesetzt, steht sonst gewöhnlich am Anfange und mit einem Zusatze: *deum hominum fidem*; Curt. 4, 61, 10; Ov. Her. 3, 98: *at mea pro! nullo pondere verba cadunt.* — *degeneramus*, 9, 18, 3; ib. 34, 15. — *quam nuper* bildet den Gegensatz zu *nunc* und soll wie im Folg. *modo* andeuten, in wie kurzer Zeit die Entartung erfolgt ist, s. 39, 51, 11. *illi* bezeichnet nicht die Zeit, sondern weist nur auf *patres* zurück, weshalb *nos* nicht folgt; der Nachdruck liegt auf den Gegensätzen *nunc* u. *nuper*, *praeter or. vag.* und *plenam hostium*, *suam* und *Numid.* — *classes*, s. zu 21, 10, 8. — *factam*, 24, 1, 1; 35, 34, 12; zur Sache vgl. c. 25, 7; 30, 20, 9. — *Numid. Maur.*, s. 21, 22, 3, die Carthago unterworfenen, verachteten africanischen Stämme werden so zusammengestellt.

7—8. *modo*, vgl. Cic. Verr. 4, 3,

foedera et deos ciebamus, scandentem moenia Romanae coloniae
8 Hannibalem laeti spectamus. fumus ex incendiis villarum agro-
rumque in oculos atque ora venit; strepunt aures clamoribus plo-
rantium sociorum, saepius nos quam deorum invocantium opem:
nos hic pecorum modo per aestivos saltus deviasque callis exer-
9 citum ducimus conditi nubibus silvisque. si hoc modo pera-
grando cacumina saltusque M. Furius recipere a Gallis urbem vo-
luisset, quo hic novus Camillus, nobis dictator unicus in rebus
adfectis quaesitus, Italiam ab Hannibale recuperare parat, Gallo-
10 rum Roma esset, quam vereor ne sic cunctantibus nobis Hanni-
11 bali ac Poenis totiens servaverint maiores nostri. sed vir ac vere
Romanus, quo die dictatorem eum ex auctoritate patrum iussu-
que populi dictum Veios adlatum est, cum esset satis altum Iani-
culum, ubi sedens prospectaret hostem, descendit in aecum at-
que illo ipso die media in urbe, quae nunc busta Gallica sunt, et
12 postero die citra Gabios cecidit Gallorum legiones. quid? post
multos annos cum ad Furculas Caudinas ab Samnite hoste sub
iugum missi sumus, utrum tandem L. Papirius Cursor iuga Sam-

6: *nuper* —, *et quid dico nuper? immo vero modo ac plane paulo ante vidimus.* — *indign.* — *cieb.*, unter Aeusserungen des Unwillens — anriefen, 2, 32, 4: *sumendo*, vgl. 45, 38, 12. — *scandentem*, vgl. 3, 67, 11. — *laeti* entspricht § 4: *rem fruend. oculis:* statt unwillig zu sein, sehen wir ganz vergnügt wie einem Schauspiele zu, K. 56. — *nos* — *opem*, s. 9, 12, 8: *deos fidemque invocantes.* — *nos hic* etc., wir sagen: und wir, während wir u. s. w. Genau genommen vertreten *fumus* — *opem* Nebensätze mit *dum*, s. 5, 6, 3. — *in oc. a. o. venit*, schlägt uns ins Gesicht, K. 384. — *pecor. mod.*, auf das Object bezogen: wie geführt — wird, vgl. 38, 17, 6; anders 40, 27, 12; 35, 18, 6; vgl. Non. Marc. p. 197 ed. Merc.: Livius lib. XXII: *nisi* (l. *nos hic*) *pecorum modo per angustos saltus et d e v i a s calles.* Idem sic frequenter; s. 31, 42, 8; 36, 15, 9; 38, 2, 10, ib. 40, 12. — *aestiv. s.*, waldige Höhen, wo im Sommer das Vieh weidet. — *devias c.*, Bergpfade, die sonst niemand betritt; c. 15, 10; 35, 30, 10: *deviis callibus medio saltu se recipiebant.* — *ducimus*, da er zunächst zu den Officieren spricht. *cond. nub.*, Plut. νέφη καὶ ὁμίχλας προβαλλόμενος ἀποδιδράσκει.

9—11. *novus* in Bezug auf *nobis* — *quaesitus*; Cic. Phil. 13, 11, 25: *nove Hannibal*; Vell. Pat. 2, 82: *novum se Liberum Patrem appellari iussit.* — *quaesitus*, c. 27, 3: 1, 23, 10. — *servaverint*, das Perf. Conj. bezeichnet in Verbindung mit *vereor* den künftigen Erfolg, 6, 14, 4; 33, 11, 6, vgl. 21, 33, 9. — *vir*, 1, 41, 3. — *vere Rom.*, 7, 13, 9; 39, 37, 9: *vere servorum.* — *ex auct.* etc., c. 8, 5; c. 3, 10; 5, 46, 10. — *Ianic.*, der höchste Hügel Roms, d. Camillus von Veii kommend zuerst erreichen konnte. — *sedens*, c. 3, 10. — *quae busta*, Attraction, vgl. 27, 42, 10; zu c. 12, 1; doch scheint der Satz hier ein Glossem zu sein aus 5, 48, 3.

12—15. *sub iug.*, 9, 6, 1. *sumus*,

nii perlustrando an Luceriam premendo obsidendoque et laces-
sendo victorem hostem depulsum ab Romanis cervicibus iugum
superbo Samniti inposuit? modo C. Lutatio quae alia res quam 13
celeritas victoriam dedit, quod postero die, quam hostem vidit,
classem gravem commeatibus, inpeditam suomet ipsam instru-
mento atque adparatu, oppressit? stultitia est sedendo aut votis 14
debellari credere posse: arma capias oportet et descendas in ae-
cum et vir cum viro congrediaris. audendo atque agendo res
Romana crevit, non his segnibus consiliis, quae timidi cauta vo-
cant". haec velut contionanti Minucio circumfundebatur tribu- 15
norum equitumque Romanorum multitudo, et ad aures quoque
militum dicta ferocia evolvebantur; ac, si militaris suffragii res
esset, haud dubie ferebant Minucium Fabio duci praelaturos.

Fabius pariter in suos haud minus quam in hostis intentus, **15**
prius ab illis invictum animum praestat. quamquam probe scit
non in castris modo suis sed iam etiam Romae infamem suam
cunctationem esse, obstinatus tamen tenore eodem consiliorum
aestatis reliquum extraxit, ut Hannibal destitutus ab spe summa 2

die Römer. — *Luceriam*, 9, 2, 3. — *modo* steht mit Nachdruck voran, 5, 52, 9; übrigens sind es 25 Jahre. — *vidit* wie 21, 32, 1, vgl. 31, 14, 2. — *stult. est*, 21, 19, 9. — *sedendo* neben einem Substantivum, 1, 15, 4; 21, 35, 5: *labore ac pugnando*; 22, 18, 8; 36, 11, 2. — *deb. cred. posse*, weniger hart zusammengestellt als 33, 6, 5. — *audendo a. a.*, 21, 4, 4. — *quae t. c.*, c. 12, 12. — *equitum*, s. 21, 59, 9. Die equites (illustres), auch sonst mit den *tribuni mil.* zusammen genannt, s. 34, 13, 4, sind wenigstens gegen das Ende der Republik in der Umgebung des Feldherrn, s. Becker 2, 1, 288. — *aures q. m.*, s. zu 4, 41, 3; 25, 16, 11; Curt. 4, 40, 15 u. a., K. 317. — *militum* etc., s. c. 12, 12: *in vulgus*. — *evolveb.* u. *e circulis tribunorum* etc. — *milit. suffr.*, 21, 3, 1; 25, 37, 6. — *haud d. f.*, s. 1, 46, 1: sie erklären unzweideutig; s. 21, 41, 7. — *duci* hat sich an *Fabio* angeschlossen; dagegen 28, 41, 4: *Hamilcar Hannibali dux est praeferendus*; 9, 16, 19 u. a.

15. 1—2. *pariter*: zu gleicher Zeit, s. c. 4, 6; 27, 40, 1: *in duo pariter bella*, nach Anderen: in gleicher Weise, ohne Unterschied; *haud min.*: in gleichem Grade. — *in — intent.*, vgl. 24, 20, 13: *die ac nocte iuxta intentus neque hostibus neque dubiis sociis — praebuit*; Sall. I. 88, 2: *Marius impigre — suorum et hostium res pariter attendere*. — *invictum*, vgl. c. 26, 7; 12, 6: *constantia*. — *scit*, über das praes. in Nebensätzen s. 21, 29, 6; selten in Concessivsätzen, s. 32, 14, 5: *etsi probe scit*, K. 219. — *iam etiam*: sogar auch, 25, 26, 6; 33, 39, 7; 1, 48, 3, vgl. 21, 48, 7. — *infamem*, Diod. 26, 3: *ὁ δῆμος τῶν Ῥωμαίων ἐβλασφήμει τὸν δικτάτορα, καὶ παιδαγωγὸν ἐπικαλῶν αὐτὸν ὀνείδιζε τὴν δειλίαν*. — *aestat. rel.*, 1, 57, 9. Fabius hat bereits einen grossen Theil des Sommers Hannibal gegenüber gestanden, s. c. 8, 6. daher sogleich *iam hib.*, s. Polyb. c. 92, 9, mit dem L. im Folg. im Gan-

ope petiti certaminis iam hibernis locum circumspectaret, quia ea regio praesentis erat copiae, non perpetuae, arbusta vineaeque et consita omnia magis amoenis quam necessariis fructibus.
3 haec per exploratores relata Fabio. cum satis sciret per easdem angustias, quibus intraverat Falernum agrum, rediturum, Calli-
4 culam montem et Casilinum occupat modicis praesidiis, quae

zen übereinstimmt. — *tenore*, s. 4, 10, 9. — *circumspect.*, c. 13, 7. — *reg. praes.* etc., s. c. 14, 1; 7, 31, 1; Plin. 3, 5, 60: *ab hoc sinu* (*Sinuessano*) *incipiunt vitiferi colles. — Setini et Caecubi — Falerni Caleni. dein consurgunt Massici* etc. — *praes.* etc., die nur für den Sommer, nicht für das ganze Jahr (*perpetuae*) Subsistenzmittel darbot, s. Tac. Ann. 3, 54. Die Bemerkung bezieht sich mehr auf den ager Falernus, c. 13, 9, als auf den campus Stellatis, der nach Suet. Caes. 20: *campum Stellatem, maioribus consecratum*, vgl. L. 8, 11, 13: *usque ad Vulturnum*, ager publicus war und als Weideland benutzt wurde, s. c. 16, 7 u. die Stelle aus Plut. zu c. 13, 7. Uebrigens kann H. seine Stellung auch aufgegeben haben, weil seine Partei in Capua den Abfall von Rom nicht durchsetzen konnte, s. 13, 2, und ihm die Vorräthe Campaniens verschlossen blieben. — *arbusta* eine etwas freie Apposition zu *regio*, statt *consita enim erat arbustis* etc., vgl. zu 21, 60, 8, u. 27, 30, 5. — *fructibus*, wegen *consita:* fruchttragende Gewächse; Cic. Cat. m. 7, 24: *serendis — fructibus.*

3. *haec*, die Lage und den Plan H.'s — *per easd. ang.* etc., s. c. 13, 6. — *Calliculam — occup.*, genauer c. 16, 8; 17, 4: *ad transitum saltus*, vgl. c. 16, 5. Der Name *Callicula*, mit *Cales* verwandt, scheint nur hier u. c. 16 vorzukommen, und der bezeichnete Berg ist sicher von dem Eribianus bei Polyb., wenn dieser bei Telesia zu suchen ist, s. c. 13, 6, obgleich sonst, s. d. Folg., die Angaben bei L. u. Pol. übereinstimmen, verschieden, wie 21, 31, 9; denn Hannibal sucht erst einen Ausweg aus dem Falernergebiet, *quibus intraverat Fal. ag.*; Pol. c. 94, 7: *Ἀννίβας — τοιαύτην ἐκ τοῦ Φαλέρνου ποιησάμεντος τὴν ἔξοδον*, vgl. c. 92, 10: *Φάβιος κατανοῶν, — ὅτι προχειρίζεται ποιεῖσθαι τὴν ἐπάνοδον, ᾗπερ ἐποιήσατο καὶ τὴν εἴσοδον*, den er nicht östlich sondern westlich von dem Vulturnus finden konnte, s. zu c. 13, 6. Da er nun c. 17, 7; 18, 5, nachdem er den Pass verlassen hat, in das Allifanische Gebiet kommt, so kann der Callicula nur in der Bergreihe gesucht werden, die sich von Cales und Trebula (j. Treglia), von dem Pizzo S. Salvatore an östlich vom Savo bis an den Vulturnus herabzieht, und diesen etwas westlich von Cajazzo, Tifata gegenüber, erreicht, wahrscheinlich der jetzt Pioppitella genannte Höhenzug. Ueber diesen und zwar nicht weit von Casilinum nördlich, s. § 11, müsste nach L. Hannibal viell. auf einem ungewöhnlichen Wege, denn c. 13, 6 wird der Callicula nicht genannt, die Strasse nach Allifae erreicht haben und so entkommen sein. — *Casil.* eine starke Festung, s. 23, 17, fast da, wo jetzt Capua liegt. Durch die Besetzung derselben wurde der Weg südlich am Vulturnus wie durch die des Callicula der nördlich von demselben gesperrt, und H. so eingeschlossen, da L. ausser der via Appia, § 11, nur diese beiden Zugänge zu Campanien (Pol. c. 91 kennt deren drei) erwähnt.

urbs Volturno flumine dirempta Falernum a Campano agro divi-
dit; ipse iugis isdem exercitum reducit misso exploratum cum
quadringentis equitibus sociorum L. Hostilio Mancino. qui, ex 5
turba iuvenum audientium saepe ferociter contionantem magi-
strum equitum, progressus primo exploratoris modo, ut ex tuto
specularetur hostem, ubi vagos passim per vicos Numidas *vidit*,
per occasionem etiam paucos occidit, extemplo occupatus certa- 6
mine est animus, excideruntque praecepta dictatoris, qui, quan-
tum tuto posset, progressum prius recipere sese iusserat, quam
in conspectum hostium veniret. Numidae alii atque alii occur- 7
santes refugientesque ad castra prope ipsum cum fatigatione
equorum atque hominum pertrahere. inde Carthalo, penes quem 8
summa equestris imperii erat, concitatis equis invectus, cum
prius, quam ad coniectum teli veniret, avertisset hostis, quinque
ferme milia continenti cursu secutus est fugientis. Mancinus, 9
postquam nec hostem desistere sequi nec spem vidit effugiendi
esse, cohortatus suos in proelium rediit omni parte virium in-
par. itaque ipse et delecti equitum circumventi occiduntur; ceteri 10
effuso rursus cursu Cales primum, inde prope inviis callibus ad
dictatorem perfugerunt.

4. *dirempta*, gleichsam auseinander gerissen, während *dividit*, 23, 17, 10, eine natürliche Theilung bezeichnet. — *Falern.*, c. 13, 9; *Campano* im engeren Sinne, mit Ausschluss des Falernergebietes, s. 8, 11, 13. — *iug. i.*, auf denen er dem H. gefolgt war. — *reduc.*, wohin Fab. zurückgegangen ist, wird nicht klar, zuletzt wird c. 14, 1 der Massicus als sein Standort genannt; jetzt muss er nach § 11, vgl. c. 17 u. Pol. c. 92, östlich gezogen sein, nach L. an den Callicula, wohin sich nach § 10 die Geschlagenen über Cales zu ihm flüchten. — *explorat.*, diese Episode hat Pol. übergangen; L. ist sie als Zeichen des von Minucius angeregten Geistes und für die Schilderung der Gegenpartei des Fabius wichtiger als eine genaue Angabe der Stellung der Heere. — *per oc. e.*, über das Asyndet., s. c. 13, 1; 39, 3.

6—8. *occupat. c. e. a.*, er liess sich von seiner Kampfbegierde fortreissen, ganz beherrschen, vgl. c. 48, 4: Hom. Il. 13, 82. — *ipsum cum* etc., abstracter Ausdruck st. *ipsum cum fatigatis* etc., doch ist wol *ipsa eum cum f.*, s. 4, 46, 5; 29, 34, 13, zu lesen. — *coniect. t.*, 7, 26, 9. — *teli* collectiv. — *equestris* statt des genit. obiect., c. 26, 4; 21, 63, 5; vgl. c. 16, 7: *agrestem.* — *avertisset*, zur Umkehr genöthigt, daher *in proelium rediit*: um zu kämpfen; oft wird *in fugam* hinzugefügt.

9—10. *omni p.*, in jeder Beziehung, s. 21, 17, 8. — *ipse et*, gewöhnlicher wäre *et ipse et.* — *del. eq.*, s. c. 30, 2; 30, 9, 1; 2, 15, 2: *delectos patrum.* — *rursus*, entweder ist an die in *avertisset* bezeichnete, wenn auch nicht nach Cales gerichtete Flucht zu denken, eine Ungenauigkeit, die sich auch sonst bei der Bezeichnung der Wiederholung findet, s. 21, 18, 14 *iterum*;

11 Eo forte die Minucius se coniunxerat Fabio, missus ad fir-
mandum praesidio saltum, qui super Tarracinam in artas coactus
fauces imminet mari, ne ab Sinuessa Poenus Appiae limite per-
12 venire in agrum Romanum posset. coniunctis exercitibus dicta-
tor ac magister equitum castra in viam deferunt, qua Hannibal
16 ducturus erat. duo inde milia hostes aberant. Postero die Poeni
2 quod viae inter bina castra erat agmine conplevere. cum Romani
sub ipso constitissent vallo haud dubie aequiore loco, successit
tamen Poenus cum expeditis equitibusque ad lacessendum hostem.
carptim Poeni et procursando recipiendoque sese pugnavere;
3 restitit suo loco Romana acies. lenta pugna et ex dictatoris ma-
gis quam Hannibalis fuit voluntate. ducenti ab Romanis octin-
4 genti hostium cecidere. inclusus inde videri Hannibal via ad Ca-
silinum obsessa, cum Capua et Samnium et tantum ab tergo di-

5. 20, 9 *reiectam*, vgl. 21, 26, 7 *et ipsi* u. a.; oder es ist auf § 8 *conc. eq.* zu beziehen.

11. *se coni.*, dass er ein besonderes Commando erhalten habe, wird hier nachgeholt, s. c. 14, 2. — *super Tarracin.*, bei Lautulae, 7, 39. — *App. limit.*, hier die erhöhte Strasse, neben welcher auf beiden Seiten Fusswege waren, vgl. c. 12, 2; Tac. H. 2, 42: *in aggere viae*; ib. 3, 21: *in ipso viae Postumiae aggere.* — *viam* etc. kann nach § 3 nur der Weg nach dem Passe am Callicula sein, in dessen Nähe sich Fabius, obgleich der Pass bereits besetzt ist, beim Anzuge Hannibals mit dem ganzen Heere begiebt, vgl. § 4. Bei Pol., der das c. 14 u. 15 Erzählte nur kurz berührt, erscheint er sogleich an diesem Punkte, c. 93: *τὴν μὲν λείαν* (die reiche Beute H.'s) *αὐτῶν ἤλπισεν ἀδηρίτως περισυρεῖν, ὡς δὲ τὸ πολὺ καὶ τοῖς ὅλοις πέρας ἐπιθήσειν διὰ τὴν τῶν τόπων εὐκαιρίαν.* L. denkt nur an die Einschliessung H.'s, und giebt auch die Stellung des röm. Heeres anders an als Pol. c. 92, 11: *ἐπ' αὐτῆς μὲν τῆς διεκβολῆς περὶ τετρακισχιλίους ἐπέστησε* (s. oben § 4; c. 17, 7), — *αὐτὸς δὲ τὸ πολὺ μέρος ἔχων τῆς δυνάμεως ἐπί τινα λόφον ὑπερδέξιον πρὸ τῶν στενῶν κατεστρατοπέδευσε*, s. App. Hann. 14; Plut. 6.

16. 2—3. *aequiore* scheint auf die von Pol. erwähnte Höhe zu deuten. — *expeditis* wird von Reitern und Fussgängern gesagt, 34, 26, 2; selten von den letzteren im Gegensatze zu *equites*, s. zu 34, 28, 3. Im Folg. herrscht, um die Gegensätze schärfer zu bezeichnen, das Asyndeton vor. — *carptim*, häufige Angriffe in einzelnen Abtheilungen, s. 3, 5, 1; 44, 41, 7: *carptim adgrediendo*; 28, 25, 10. — *et ex* etc. vertritt ein zweites Attribut, 24, 27, 1 u. a.; ebenso wechselt der Ausdruck im Folg. *ab Rom.*, s. 21, 5, 9, u. *hostium.* Pol. erwähnt dieses, auch von Plutarch. c. 6, aber anders als von L. dargestellte Treffen nicht, sondern nur, dass Hannibal, den Plan der Feinde bemerkend, sogleich an die List im Folg. gedacht habe.

4. *inclusus* etc., erst jetzt, als H. wahrnahm, dass ihm alle Pässe, s. c. 15, 3, verlegt seien, konnte er einsehen, dass er von allen Seiten eingeschlossen sei, ebenso Cornel. c. 5; Plut., Pol. u. App. c. 14 wissen nur von der Verlegung des Passes, nicht der Einschliessung überhaupt. — *Capua*, c. 15, 3;

vitum sociorum Romanis commeatus subveheret, Poenus inter
Formiana saxa ac Literni arenas stagnaque et perhorridas silvas
hibernaturus esset. nec Hannibalem fefellit suis se artibus peti. 5
itaque cum per Casilinum evadere non posset, petendique mon-
tes et iugum Calliculae superandum esset, necubi Romanus in-
clusum vallibus agmen adgrederetur, ludibrium oculorum specie 6
terribile ad frustrandum hostem commentus, principio noctis
furtim succedere ad montes statuit. fallacis consilii talis appa- 7
ratus fuit: faces undique ex agris conlectae fascesque virgarum
atque aridi sarmenti * praeliganturque cornibus boum, quos

Samn., wohin eben der jetzt besetzte Pass führte, c. 13, 6. — *ab tergo*, die latinischen Bundesgenossen. — *Formiana s.* etc., nördlich vom Vulturnus, s. 39, 44, 6: *viam per Formianum montem. Formiana* scheint schon Sil. It. gelesen zu haben, s. 7, 276: *Laestrygoniae — rupes*, vgl. Plin. 3, 5, 59: *oppidum Formiae — antiqua Laestrygonum sedes*, s. L. 8, 14, 10. — *Literni*, in einer sandigen Gegend am Ausflusse des Clanis, der hier verpestende Sümpfe bildet, daher *stagnaque*, vgl. Sil. It. 7, 278: *Literna palus*, Ov. Met. 15, 713. — *perhorridas* findet sich nur hier. *silvas*, die später übel berüchtigte silva Gallinaria in der Nähe von Liternum. L. dehnt den Kreis, in welchem Hannibal eingeschlossen war, ziemlich weit aus, da dieser weder über den Massicus nach Formiae, noch über den Vulturnus nach Liternum (es waren viell. die Sümpfe an der Mündung des Clanis u. Savo, s. zu c. 13, 7, gemeint) sich bewegt zu haben scheint.

5—6. *suis*, 21, 34, 1. — *iug. Callic. sup.* ist nähere Bestimmung von *montes petend.*: dass er den Bergpass gewinnen und übersteigen müsse. — *Roman.*, der Posten in dem Défilé, c. 15, 3, den L., wie *vallibus* zeigt, höher, wenn auch nicht auf den Bergen, s. c. 17, 4, stehend denkt; das übrige Heer lagert vor dem Passe, c. 15, 11. — *inclus. vall.*, wenn es — wäre, nämlich bei dem Durchgang durch den Engpass (*vallib.*, die *viae angustae* c. 17, 2), so dass mit *superand Callic.* nur überhaupt der Durchgang durch den Pass, s. 23, 34, 5, nicht gerade das Uebersteigen der Höhe gemeint ist, vgl. § 7; Pol. 93, 5: *ὑπέδειξε τοῖς λειτουργοῖς ὑπερβολήν τινα μεταξὺ κειμένην τῆς αὑτοῦ στρατοπεδείας καὶ τῶν στενῶν, δι᾽ ὧν ἔμελλε ποιεῖσθαι τὴν πορείαν*; durch die List sollen die an dem Passe Stehenden, s. c. 17, 4, beschäftigt und gehindert (*necubi*) werden, das in demselben marschirende Heer zu belästigen. — *ad frustrand.*, also nur um die Feinde zu täuschen, nicht um sie, wie es nach 17, 5 scheinen könnte, su schrecken. — *succed. ad m.*, auf die Berge zu rücken, s. c. 17, 2: *ad radices montium*; c. 28, 12: *succedens tumulum*. — Dass H. die Gefangenen habe niederhauen lassen, wie Appian und Zonaras erzählen, berichtet weder L. noch Polybius.

7—8. *fascesque*, 6, 10, 4: *fascibus sarmentorum ex agro conlectis*; 28, 22, 6: *fasces virgultorum*; Quintil. 2, 17, 19: *sarmentis circum cornua boum deligatis — per noctem in adversos montes agens armenta* etc. — *praeliganturque*, wahrscheinlich ist ein zweites Verbum ausgefallen, sonst müsste zu *conlectae* nicht ohne Härte *sunt* gedacht werden. — *quos dom.*, die Construct. wie c.

domitos indomitosque multos inter ceteram agrestem praedam
8 agebat. ad duo milia ferme boum effecta, Hasdrubalique negotium datum, ut per noctem id armentum accensis cornibus ad montis ageret, maxime, si posset, super saltus ab hoste insessos.

17 Primis tenebris silentio mota castra; boves aliquanto ante si-
2 gna acti. ubi ad radices montium viasque angustas ventum est, signum extemplo datur, ut accensis cornibus armenta in adversos concitentur montis. et metus ipse relucentis flammae a capite calorque iam ad vivom ad imaque cornuum adveniens velut
3 stimulatos furore agebat boves. quo repente discursu haud secus quam silvis montibusque accensis omnia circa virgulta ardere; capitumque inrita quassatio excitans flammam hominum

59, 10: *qui plerique.* — *Hasdrub.*, Pol.: *τὸν ἐπὶ τῶν λειτουργιῶν τεταγμένον Ἀσδρούβαν.* — *per noctem*, eben so in der Stelle Quintil., Plut. *νυκτός*. In der ältesten Hds. steht *ut primis tenebris noctem*, allein da schon § 6 *principio noctis* vorhergeht, c. 17, 1: *primis ten.* folgt, der Zug bei Einbruch der Nacht erst aus dem zwei Meilen entfernten Lager aufbricht, also nicht in dieser Zeit schon am Fusse des Berges ist, so hat L. wol *nocte* oder *per noctem* geschrieben und *primis tenebris* ist aus c. 17 vorweggenommen. — *accensis c.*, eine kühne hypallage st. *accensis sarmentis cornibus praeligatis*, s. 10, 1, 5: *fauces* — *accensae*, vgl. 2, 12, 13, K. 290. Aehnlich dem hier erzählten ist das Strategem der Iberer App. Ib. 5. — *super salt.*, nicht die Höhe, *ὑπερβολή* bei Pol. c. 93, 5, sondern der Durchgangspunkt an derselben, c. 17, 7, die *διεκβολή* oder die *στενά*, Pol. c. 92, 10; 93, 5; aber 17, 4 ist *saltus* der ganze Bergpass, s. c. 15, 11; 7, 34, 1; 9, 43, 8; vgl. Plut. 6, 6: *αναδῆσαι δᾷδα πρὸς ἕκαστον κέρας ἢ λύγων ἢ φρυγάνων αὔων φάκελον εἶτα νυκτὸς — ἀνάψαντες ἐλαύνειν ἐπὶ τὰς ὑπερβολὰς παρὰ τὰ στενὰ καὶ τὰς φυλακὰς τῶν πολεμίων.*

17. 1—2. *primis ten.*, Plut. *ἤδη σκότους ὄντος ἦγε σχολαίως*, dagegen Pol. c. 93, 7: *ἅμα τῷ κλῖναι τὸ τρίτον μέρος τῆς νυκτὸς εὐθέως ἐξῆγε τοὺς λειτουργούς* etc. — *aliquanto* etc., weil sie erst die Höhe der Berge erreichen und die Aufmerksamkeit der römischen Soldaten auf sich ziehen mussten, ehe Hannibal in den Pass einrücken kann. — *montium*, die Hügelkette des Callicula; *viasque*, wo der Engpass begann. — *in advers. m.*, „die Berge hinan" und an der Seite des Engpasses, Pol. c. 93, 8: *πρὸς τὰς ἀκρωρείας.* — *et* — *ipse* in Bezug auf *ut* — *concitentur.* — *ad vivom* „bis an das Leben", Plut.: *ἄχρι ῥίζης* etc. erklärt durch *imaque* etc., vgl. 29, 25, 3 *ad immensum.* — *repente*, c. 7, 11; 1, 39, 3. — *haud sec.* etc., s. 36, 20, 2, als ob (absichtlich) die Wälder angesteckt wären, brannten (durch das von den Ochsen zerstreute Feuer) alle Büsche u. s. w., was am Ende des Sommers nicht auffallen konnte, einfach Plut. *πολλὴν τῆς ὕλης, δι' ἧς ἔφευγον ἀνάπτουσαι* (*βόες*). Die *virgulta* neben *silvis* sind sehr störend, vgl. Sil. It. 7, 356: *per colles dumosque* — *feruntur;* der zugleich zu erklären sucht, warum von dem Brüllen der Ochsen nirgends die Rede ist: *obsessis naribus igni luctantur frustra* — *mugire iuvenci.* — *inrita* durch *excitans* er-

passim discurrentium speciem praebebat. qui ad transitum sal- 4
tus insidendum locati erant, ubi in summis montibus ac super
se quosdam ignes conspexere, circumventos se esse rati praesi-
dio excessere; qua minime densae micabant flammae, velut tu-
tissimum iter petentes summa montium iuga, tamen in quosdam
boves palatos a suis gregibus inciderunt. et primo cum procul 5
cernerent, veluti flammas spirantium miraculo adtoniti constite-
runt; deinde ut humana apparuit fraus, tum vero insidias rati 6
esse, cum maiore tumultu concitant se in fugam. levi quoque
armaturae hostium incurrere; ceterum nox aequato timore neu-

klärt: vergeblich, da sie nur noch mehr u. s. w. — *hominum* etc., durch das Schütteln des Kopfes, bei welchem dunkele Körper sichtbar wurden, hatte es den Anschein, als ob Menschen (n. mit Fackeln nach dem Vorherg.) u. s. w., Heerwagen; deutlicher Plut.: *καὶ γὰρ αἱ φλόγες ἐῴκεσαν ὑπ᾽ ἀνθρώπων θεόντων διαφερομέναις λαμπάσι.*

4—5. *qui — erant*, Plut. *θέαμα τοῖς παραφυλάττουσι τὰς ὑπερβολὰς Ῥωμαίοις;* Pol. c. 94, 1; L. meint hier und c. 16, 8 die c. 15, 4 erwähnte Besatzung. — *ac sup. se*, und gerade über sich u. s. w., 21, 4, 1. — *circumv. s. r.*, sie glauben, sie seien umgangen und suchen zu entkommen; dagegen Polyb. *νομίσαντες ταύτῃ ποιεῖσθαι τὴν ὁρμὴν τὸν Ἀννίβαν — παρεβοήθουν τοῖς ἄκροις.* — *praesid.*, von ihrem Posten in dem Engpass. — *quo — flammae*, eine Beschränkung von *summa m. iuga*, giebt den äusseren Grund; *velut — iter* den auf bloss subiectiver Annahme beruhenden Beweggrund an, warum die Soldaten bei ihrer Furcht (*circumv. — rati*) doch auf die Höhen eilen, wo sie die Feinde zu erblicken glauben; beide Bestimmungen sollen die auffallende Bewegung erklären und stehen deshalb vor dem Object *iuga m.* — *summa m. i.* ist nicht wesentlich verschieden von *summis montibus.* — *flam. sp.*, flammensprühende Ungeheuer, eine übernatürliche Erscheinung im Gegensatze zu *humana fraus*, s. Front. Strat. 1, 5, 28: *primo prodigium opinati sunt;* Cornel. Han. 5, 2: *repentino obiecto visu*; s. Sil. Ital. 7, 370; eine genauere Bezeichnung der Subiecte konnte hier ebensowenig gegeben werden als 21, 62, 5: *candida veste visos.* — *adtoniti c.*, Pol.: *ἐγγίζοντες τοῖς βουσὶν ἠποροῦντο διὰ τὰ φῶτα, μεῖζόν τι τοῦ συμβαίνοντος — ἀναπλάττοντες καὶ προσδοκῶντες.*

6. *ut hum. — maiore* etc. ist rhetorische Schilderung, da sie nach § 4: *circumventos se rati* gerade eine List der Feinde erwarten. Warum sie jetzt nicht Stand halten, oder wohin sie weiter fliehen, ist gleich unklar, da L. bei der Ausmalung der Situation den natürlichen Hergang der Sache aus dem Auge verloren hat, Plut. *πρὸς τὸ μεῖζον ἀνεχώρουν στρατόπεδον προέμενοι τὰ στενά.* — *concitant*, einfacher wäre *concitantes.* — *levi q. arm.*, sie stiessen auch (*quoque* in Bezug auf § 4: *in quosdam* etc.) auf u. s. w., dass die Leichtbewaffneten hinter den Ochsen hergegangen seien, ist vorher nicht bemerkt, s. Pol. c. 93, 6; 94, 3: *ἐπιγενομένων δὲ τῶν λογχοφόρων οὗτοι μὲν βραχέα ἀκροβολισάμενοι* etc. Der Dativ bei *incurrere* findet sich seltener als *in*, s. 28, 15, 3: *peditum signa cornibus incucurrerunt*, K. 135, 138. — *aequato tim.*, dieses liesse sich

7 tros pugnam incipientis ad lucem tenuit. interea toto agmine Hannibal transducto per saltum et quibusdam in ipso saltu hostium oppressis in agro Allifano posuit castra.

18 Hunc tumultum sensit Fabius: ceterum et insidias esse ratus et ab nocturno utique adhorrens certamine suos munimentis te-
2 nuit. luce prima sub iugo montis proelium fuit, quo interclusam ab suis levem armaturam facile — etenim numero aliquantum praestabant — Romani superassent, nisi Hispanorum cohors ad
3 id ipsum remissa ab Hannibale pervenisset. ea adsuetior montibus et ad concursandum inter saxa rupesque aptior ac levior cum velocitate corporum tum armorum habitu campestrem hostem, gravem armis statariumque, pugnae genere facile elusit.
4 ita haudquaquam pari certamine digressi, Hispani fere omnes incolumes, Romani aliquot suis amissis in castra contenderunt.

nach dem, was über den Schrecken der Römer, den die Punier nicht theilen konnten, gesagt ist, kaum erwarten, vielmehr die Flucht der Ersteren, vgl. Pol. c. 94, 3. — *neutros p. in.*, eine prolepsis der Negation: *eos tenuit, ut neutri inciperent*, der gewöhnliche Ausdruck wäre: *tenuit utrosque non incipientes*, aber die Negation hat sich an einen im Satze untergeordneten, für die Darstellung wichtigen Begriff angeschlossen, s. c. 22, 4: *nec.* — *per saltum* etc., wahrscheinlich nahm L. an, dass Fabius, dessen Stellung c. 15, 11 nur unbestimmt angegeben ist, von H. umgangen worden sei. Nach Polyb. und Appian, bei denen Fabius auf einem Hügel in der Nähe des Passes steht, ist Alles klar. — *Allifano*, s. zu c. 15, 3, von Pol. nicht erwähnt; Zon. c. 26: *πρὸς τὰ κατὰ τοὺς Σαυνίτας ὄρη ὑπὸ νύκτα χωρήσας.*

18. 1—2. *abhorr.*, Pol. c. 94, 4: *οὐδαμῶς κρίνων—παραβάλλεσθαι τοῖς ὅλοις*, Plut. c. 7. — *mun. ten.*, 23, 44, 6. — *sub iugo*, deutlicher Polyb. *ἅμα δὲ τῷ φωτὶ συνιδὼν τοὺς ἐν τοῖς ἄκροις ἀντικαθημένους τοῖς λογχοφόροις ἐπαπέστειλέ τινας τῶν Ἰβήρων.* — *interclus.*, vgl. Pol.; Plut.: *ἐξήπτετο (Φάβιος) τῶν ἐσχάτων καὶ συμπλοκαὶ περὶ τὰς δυσχωρίας ἐγίγνοντο.* — *ab suis* n. *Poenis*, das leicht mögliche Missverständniss wird durch den Zusammenhang gehoben und durch die Nachstellung von *Romani* etwas gemildert, K. 325. Aehnliche Unbestimmtheit findet sich ungeachtet der Vorschrift Quintilians 8, 2, 16: *vitanda est ambiguitas — illa quoque, quae etiamsi turbare non potest sensum, in idem tamen verborum vitium incidit, ut si quis dicat: visum a se hominem librum scribentem*, bei L. nicht selten, s. c. 42, 2: *concursus fit ad praetoria consulum nuntiantium;* 21, 54, 9: *refugientes*; ib. 63, 4; 2, 4, 2 u. a. — *cohors*, 2, 26, 3. — *pervenisset* n. an den Punkt, wohin sie geschickt war, s. 1, 17, 1; 2, 40, 7; 23, 19, 10: *nocte et mittebantur et perveniebant;* 29, 33, 3.

3—4. *ea ads.*, 21, 57, 5. — *ac levior* fügt ein drittes Moment an, s. 25, 9, 1; 28, 2, 7; 21, 21, 11: *levium armis; adsuetior* und *aptior* sind eben so chiastisch geordnet wie *gravem* in Bezug auf *levior*, *statar.* in Bezug auf *ad concursand.* etc. — *campestrem*, auf der Ebene zu fechten gewohnt. — *statarium*, 9, 19, 8. — *elusit*, 21, 50, 2. — *aliquot s.*, c. 16, 7: *quas*; Caes. B.

Fabius quoque movit castra, transgressusque saltum super 5
Allifas loco alto ac munito consedit. tum per Samnium Romam 6
se petere simulans Hannibal usque in Paelignos populabundus
rediit; Fabius medius inter hostium agmen urbemque Romam
iugis ducebat, nec absistens nec congrediens. ex Paelignis Poe- 7
nus flexit iter retroque Apuliam repetens Gereonium pervenit, ur-
bem metu, quia conlapsa ruinis pars moenium erat, ab suis deser-
tam; dictator in Larinate agro castra communiit. inde sacrorum 8
causa Romam revocatus, non imperio modo sed consilio etiam
ac prope precibus agens cum magistro equitum, ut plus consilio
quam fortunae confidat, et se potius ducem quam Sempronium
Flaminiumque imitetur: ne nihil actum censeret extracta prope 9
aestate per ludificationem hostis; medicos quoque plus interdum
quiete quam movendo atque agendo proficere; haud parvam rem 10
esse ab totiens victore hoste vinci desisse, ab continuis cladibus

G. 4, 12, 2: *compluribus nostris deiectis;* Pol. c. 94, 6: *εἰς χιλίους.* — *in castra*, des Fabius.

5—7. *super Allif.*, die Worte gehören zu *consedit*, nicht zu *saltum;* wahrscheinlich besetzte Fabius den Monte Cila und deckte so die Zugänge in das Gebirge und das hinter demselben liegende fruchtbare Land. — *per Samn.*, durch das Gebiet der Pentrer und Caracener. — *Paelig.*, also sehr weit nördlich, s. Zon. 8, 26; Pol. u. Plut. erwähnen den Zug nicht. — *rediit*, c. 9, 5. — *iugis*, über u. s. w., s. 21, 38, 6; 39, 28, 8: *terra — ducere.* — *absist.*, absolut, s. 36, 45, 3. — *retro rep.*, c. 6, 7. — *Gereonium*, eine Stadt an der Ostseite von Samnium; bei Polybius heisst dieselbe Gerunium. — *collapsa* etc., vgl. c. 23, 9. — *Larinate*, im Lande der Frentaner, wo sich das Gebiet von Larinum bis an das Meer erstreckte, s. c. 24, 1; Pol. c. 101, 3.

8—10. *inde*, s. Plut. c. 8. Pol. 94: *ἀναγκασθεὶς — ἐπί τινας ἀπελθεῖν θυσίας*, doch lässt er ihn schon aus Samninm nach Rom gehen und Minucius den Puniern nach Larinum folgen. — *revocat.*, das Hauptverbum dazu und zu *agens* folgt erst nach dem das Vorhergehende zusammenfassenden *haec*, K. 324. — *precib.*, Plut.: *παραινέσεις καὶ δεήσεις πολλὰς αὐτοῦ ποιησάμενος*, Pol.: *πολλα χαριζόμενος ἐνετείλατο* etc. — *agens* ist zunächst nur mit *precibus*, dem Sinne nach auch mit *imperio* und *consilio* verbunden. L. hat dabei wol ein anderes Prädicat als § 10 *profectus* im Sinne gehabt. — *ut confidat — imitetur* hängen von *precibus agens* ab; *ne censeret* von einem vor *medicos* zu denkenden *sciret*, s. c. 8, 3: *sed*, oder ist als eigentliche Aufforderung in oratio obl. zu nehmen, vgl. 21, 30, 11; 27, 17, 14. — *extracta*, 4, 43, 8. — *quiete* muss, wenn das Gleichniss passen soll, von den Aerzten verstanden werden: durch Nichtsthun, indem sie auch dem Kranken Ruhe lassen, wie *movendo ag.* in Bewegung bringen durch energische Curen; vgl. c. 14, 14; Tac. H. 3, 20; *duces providendo consultando cunctatione saepius quam temeritate prodesse.* — *vinci des.*, sich besiegen zu lassen, wie 2, 29, 6: *consuli coepit*, s. 22, 34, 8, zu 4, 35, 9; anders 5, 17, 5, K. 252. —

respirasse — haec nequiquam praemonito magistro equitum Romam est profectus.

19 Principio aestatis, qua haec gerebantur, in Hispania quoque
2 terra marique coeptum bellum est. Hasdrubal ad eum navium numerum, quem a fratre instructum paratumque acceperat, de-
3 cem adiecit; quadraginta navium classem Himilconi tradit, atque ita Carthagine profectus navibus prope terram exercitum in litore ducebat paratus confligere, quacumque parte copiarum ho-
4 stis occurrisset. Cn. Scipio postquam movisse ex hibernis hostem audivit, primo idem consilii fuit; deinde minus terra propter ingentem famam novorum auxiliorum concurrere ausus, delecto milite ad naves inposito quinque et triginta navium classe ire
5 obviam hosti pergit. altero ab Tarracone die *ad* stationem decem milia passuum distantem ab ostio Hiberi amnis pervenit. inde duae Massiliensium speculatoriae praemissae rettulere classem Punicam stare in ostio fluminis castraque in ripa posita.
6 itaque ut inprovidos incautosque universo simul effuso terrore

nequiquam, 9, 9, 14. — *haec*, s. 21, 6, 5; 5, 25, 1. — *praemonito* fasst *imperio — agens* zusammen und ist praeteritum, weil jetzt die Ermahnung bereits gegeben ist; anders ist das Verfahren des Papirius 8. 32, vgl. 23, 19. 5.

19—22. Ereignisse in Spanien. Polyb. 3, 95 ff.; Zon. 9, 1; App. Ib. 15; Front. Strat. 4, 7, 9.

1—3. *principio aest.* schliesst an 21, 61 an; die Ereignisse fallen in die Zeit nach der Schlacht am Trasimenersee. — *eum num.*, 21, 22, 4. — *Himilconi*, nach Pol. Hamilcar, während sonst das Wesentliche bei L. und Pol. übereinstimmt. — *atq. ita*, und so fort, unmittelbar darauf, s. 29, 18, 4; 42, 64, 3 u. a. — *Carth.*, s. 21, 5, 4; über das Fehlen von *a* s. 24, 12, 3. — *navibus* kann mit *profectus* verbunden werden, s. 35, 39, 1, oder es ist dazu aus *ducebat* ein entsprechendes Prädicat zu nehmen, s. 9, 24, 11; 6, 18, 16, K. 289; Pol. c. 95, 3: *ταῖς μὲν ναυσὶ παρὰ τὴν χέρσον ἐποιεῖτο τὸν πλοῦν, τοῖς δὲ πεζοῖς τὴν πορείαν παρὰ τὸν αἰγιαλόν.* — *quacumque*, genauer wäre *utra*, 10, 12, 5; Pol. c. 95, 4: *κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν.* Ueber *parte* 21, 17, 8.

4—6. *Scipio*, 21, 18, 3. *id. cons.*, 7, 26, 12, n.: *quacumque parte — confligere.* — *minus* gemilderte Negation, da Scipio nur mit der Flotte auszieht. — *terra*, im Folg. liegt der Begriff *mari*, s. 21, 41, 4, zu 31, 16, 3; 39, 28, 8. — *ingentem* auf *fama* statt auf *auxiliorum* bezogen, 1, 1, 4; vgl. Pol. c. 95, 5. — *ad naves* gehört zu *delecto*, vgl. 34, 6, 13, welches vorangestellt ist, um *naves* auch mit *inposito* zu verbinden n. *in naves*; Pol.: *καὶ λαβὼν ἐκ τοῦ πεζικοῦ στρατεύματος τοὺς ἐπιτηδειοτάτους ἄνδρας πρὸς τὴν ἐπιβατικὴν χρείαν*, s. c. 11, 7. — *ire — pergit* wird nicht allein von der Fortsetzung einer Bewegung, s. c. 22, 4 u. a., sondern auch vom raschen, energischen Beginnen einer solchen oder einer Thätigkeit überhaupt gebraucht, s. c. 53, 9; 24, 2, 2 u. a. — *altero ab* etc. 21, 38, 1. — *Massil.*, 21, 20, 7; Pol. l. l. 7; L. 26, 19, 13. — *speculator.*, 36, 42, 8: *sine rostris speculatoriae* (*naves*); Pol. *ταχυπλοούσας.* — *universo t.*, ein durch Alles, was sich den Fein-

opprimeret, sublatis ancoris ad hostem vadit. multas et locis altis
positas turris Hispania habet, quibus et speculis et propugnaculis
adversus latrones utuntur. inde primo conspectis hostium navi- 7
bus datum signum Hasdrubali est, tumultusque prius in terra et
castris quam ad mare et ad naves est ortus, nondum aut pulsu
remorum strepituque alio nautico exaudito aut aperientibus clas-
sem promunturiis, cum repente eques alius super alium ab Has- 8
drubale missus vagos in litore quietosque in tentoriis suis, nihil
minus quam hostem aut proelium eo die expectantis, conscen-
dere naves propere atque arma capere iubet: classem Romanam
iam haud procul portu esse. haec equites dimissi passim impe- 9
rabant. mox Hasdrubal ipse cum omni exercitu aderat, vario-
que omnia tumultu strepunt ruentibus in naves simul remigibus
militibusque fugientium magis e terra quam in pugnam euntium
modo. vixdum omnes conscenderant, cum alii resolutis oris in 10
ancoras evecti tenentur, alii, ne quid teneat, ancoralia incidunt, ra-

den zeigt (die Flotte, gerüstet, in Schlachtordnung) erregter Schrekken, s. c. 12, 10. — *effuso*, um, *universo* entsprechend, die Grösse (eigentlich Menge) zu bezeichnen, wie 8, 6, 3: *procella effusa*, nicht *offuso*, welches mit wenigen Ausnahmen, s. 33, 7, 8, einen Dativ, vgl. 10, 5, 7, hat, und mehr die bei den Feinden erregte Geistesverwirrung andeutet. — *turres*, 21, 49, 10; Pol. c. 96 sagt nur: *σημηνάντων αὐτοῖς τῶν σκοπῶν ἐκ πολλοῦ τὸν ἐπίπλουν*; auch die Ueberraschung hat L. ausgemalt.

7—8. *signum*, 21, 48, 3. — *in terra*, 37, 29, 5. — *ad mare e. a. n.*, meist fehlt das zweite *ad*, weil eine Oertlichkeit bezeichnet werden soll; hier wird durch Wiederholung der Präpos. wol angedeutet, dass die Seeleute von den Schiffen entfernt, *ad mare* sich aufhalten, während *in terra et cast.* als hendiadyoin betrachtet werden kann. — *nondum aut — aut*, s. c. 2, 6; c. 20, 2; *que* fügt nach *nondum — aut* eine Erweiterung an, wie sonst nach Negationen, 10, 10, 9; 7, 34, 12; 40, 34, 8, vgl. 10, 9, 5. — *aperientibus*, s. c. 6, 9, würde nicht auf das Object bezogen worden sein, wenn es nicht negirt wäre, s. 21, 8, 5; allein *nondum aperientibus* ist = *etiamtum occultantibus*. Etwas verschieden sind Stellen wie 33, 7, 9: *iuga montium detexerat nebula*, wo der Nebel aufsteigend gedacht wird, vgl. 2, 19, 6: *gravior*; 26, 17, 14. Aehnlich ist 22, 61, 2: *pecuniae summa, qua nec aerarium — exhaurire volebant*, d. h. durch deren Auszahlung. — *quietosque*, 3, 55, 13; 9, 27, 14. — *nihil m.*, 3, 3, 2; 26, 20, 3. — *class.*, c. 4, 2.

9—10. *mox — ader.*, wie 36, 12, 5, dass H. aus der Ferne gekommen sei, liegt nicht darin, s. 21, 28, 3, vgl. Pol. c. 96, 1. — *conscenderant*, 21, 49, 8. — *e terra*, s. 37, 11, 9: *et velut fuga in naves fieri.* — *oris*, Schiffstaue. „Duplici vinculo tenebantur naves, *ancoralibus*, ad ancoras alligata prora, puppi vero *oris*, i. e. rudentibus, ad retinacula, quae erant in portu seu litore. statuebant enim plerumque ita naves, ut puppi in litus versa prora altum spectaret. resolutis igitur oris necdum levatis ancoris naves in ancoras evehi necesse erat" Stroth. — *evecti ten.*, die Hss. haben *eve-*

ptimque omnia praepropere agendo militum apparatu nautica mi-
nisteria inpediuntur, trepidatione nautarum capere et aptare arma
11 miles prohibetur. et iam Romanus non adpropinquabat modo,
sed derexerat etiam in pugnam naves. itaque non ab hoste et
proelio magis Poeni quam suomet ipsi tumultu turbati et tem-
12 ptata verius pugna quam inita in fugam averterunt classem. et
cum adversi amnis os lato agmini et tam multis simul venientibus
haud sane intrabile esset, in litus passim naves egerunt, atque alii
vadis alii sicco litore excepti partim armati partim inermes ad
instructam per litus aciem suorum perfugere; duae tamen primo
20 concursu captae erant Punicae naves, quattuor suppressae. Ro-
mani, quamquam terra hostium erat, armatamque aciem toto
praetentam in litore cernebant, haud cunctanter insecuti trepidam
2 hostium classem, navis omnis, quae non aut perfregerant proras
litori inlisas aut carinas fixerant vadis, religatas puppibus in altum

herentur, Curt. 4, 18, 8: *evecta in aliud quinqueremis latus invehebatur;* Gron. verm. *evehuntur.* Ueber *tenentur* — *teneat* s. praef. 6: *patiantur*; über die Bedeutung 2, 63, 7; 3, 2, 1. — *raptimque* ist zu dem schon durch *praepropere* bestimmten *agendo* hinzugefügt, vgl. 37, 23, 10: *festinans ipse praepropere;* 31, 42, 1: *praepropera celeritas*; dagegen oben c. 3, 5: *ferociter omnia ac praepropere acturum*, wie auch a. u. St. *ac praep.* verm. wird, K. 285. — *milit. app.* etc., s. 29, 25, 9; Curt. 4, 14, 18: *miles ministeria nautarum, remex militis officia turbabat;* Tac. H. 4, 16 extr.; Ann. 2, 23.

11—12. *et iam* etc., s. c. 6, 5: *et iam nec — nec.* — *derexerat*, s. 21, 19, 1. — *ab* ist nicht nothwendig auch zu *proelio* zu ziehen, vgl. 21, 33, 5, obgleich *hoste* und *proelio*, da *et* nicht *aut* sie verbindet, eng zusammengehören. — *turbati et t.* etc. s. c. 28, 1: *et perfugis multa intandicibus et per suos explorantem;* 41, 19, 10: *aut dedituris se hostibus aut vi expugnaturi*, s. zu 5, 18, 5; 25, 35, 2; Tac. 14, 47. *et tempt.* etc. ist nachträgliche Einschränkung von *non proelio;* Pol. c. 96, 3. — *verius*, 21, 16, 4. — *haud s.*, s. 21, 32, 10. — *alii vadis* etc. entspricht c. 20, 2: *quae non aut* etc. — *excepti* mit dem Abl. des Ortes, wo etwas anlangt und Aufnahme findet, wie *recipi tectis*, *moenibus;* c. 52, 7: *tectis acceptos*, K. 162. — *duae* etc., dagegen Pol. c. 96, 4: δύο μὲν αὐτάνδρους νῆας ἀποβαλόντες, τεττάρων δὲ τοὺς ταρσοὺς καὶ τοὺς ἐπιβάτας ἔφευγον etc.

20. 2. *toto — in lit.*, 37, 25, 10: *toto in orbe;* 32, 18, 3; 40, 3, 5. — *non aut — aut*, L. unterscheidet hier wie c. 19, 12 zwei Classen von Schiffen: gescheiterte und festsitzende; die letzteren, wenn die beiden c. 19, 12 genommenen unter den 25 mitgezählt sind, elf an der Zahl, können die Römer nicht entführen, wie die übrigen. — *religat.* etc., s. Pol. c. 96, 6: τὰ δυνάμενα κινεῖσθαι τῶν πλοίων ἀναδησάμενοι — ἀπέπλεον. Ein von Frontin. l. l. erwähntes Strategem: *Cn. Scipio bello navali amphoras pice et taeda plenas in hostium classem iaculatus est* ist nicht berührt.

extraxere, ad quinque et viginti naves e quadraginta cepere. neque 3
id pulcherrimum eius victoriae fuit, sed quod una levi pugna toto
eius orae mari potiti erant. itaque ad Onusam classe provecti; 4
escensio ab navibus in terram facta. cum urbem vi cepissent
captamque diripuissent, Carthaginem inde petunt, atque omnem 5
agrum circa depopulati postremo tecta quoque iniuncta muro
portisque incenderunt. inde iam praeda gravis ad Longunticam 6
pervenit classis, ubi vis magna sparti ad rem nauticam congesta
erat ab Hasdrubale. quod satis in usum fuit sublato ceterum
omne incensum est. nec continentis modo praevecta est oram, 7
sed in Ebusum insulam transmissum. ibi urbe, quae caput in-
sulae est, biduum nequiquam summo labore oppugnata ubi in 8
spem inritam frustra teri tempus animadversum est, ad popula- 9
tionem agri versi direptis aliquot incensisque vicis maiore quam
ex continenti praeda parta cum in naves se recepissent, ex Ba-
liaribus insulis legati pacem petentes ad Scipionem venerunt.

3—6. *eius or.*, an der Ostseite Spaniens; Pol. erwähnt, wie 21, 61, die folg. Züge § 3; c. 21, 8 nicht, schiebt aber hier, s. c. 96, 7, die von L. c. 11, 6 u. c. 31 berührten Vorgänge ein. — *escens. ab n.*, wie *ab urbe escensurus* 36, 24, 9 construirt. — *Onusam*, der Ort wird viell. noch 21, 22, 5 erwähnt. — *Carthag.*. c. 19, 3. — *iniuncta*, s. 27, 41, 3: *Grumenti moenibus prope iniunctum vallum*; es sind die Vorstädte, die bis in die Nähe der Thore und Mauern reichen. Da die Hdss. *incompta* bieten, kann L. auch *coniuncta* wie 1, 44, 4 geschrieben haben. — *Longunticam*, sonst nicht bekannt, scheint in der Nähe von Neucarthago gelegen zu haben, da dort das *Σπαρτάριον πεδίον* begann, s. Uckert 2, 1, 401. — *sparti*, Pfriemengras (*Esparto*, *stipa tenacissima* Linn.), vgl. Plin. 19, 2, 30: *conplectatur animo qui volet miraculum aestimare*, *quanto sit in usu* (*spartum*) *omnibus terris navium armamentis, machinis aedificationum aliisque desideriis vitae. ad hos omnis usus quae sufficiant minus triginta milia passuum in latitudinem a litore Carthaginis novae minusque C. in longitudinem esse reperientur.* — *erat* scheint vor *ab* ausgefallen, wie 23, 35, 3; 24, 36, 1; 27, 5, 9; 28, 22, 2 u. a., vgl. jedoch 22, 52, 5; 35, 10, 5; 44, 30, 1.

7—9. *praevecta* bildet nur den Gegensatz zu *transmissum*, dass auch gelandet worden sei, ist schon bemerkt; über *praevehi* s. 1, 45, 6. — *Ebusum*, der phönicische Name der beiden Pityusen (Fichteninseln), s. 28, 37, an der Ostküste Spaniens, Plin. 3, 11, 76: *nunc Ebusus vocatur utraque;* an u. St. ist wol die grössere mit der Stadt gleichen Namens gemeint, eine bedeutende Zwischenstation zwischen Africa und Sardinien und dem westlichen Spanien. — *in spem*, 21, 45, 4, vgl. 2, 6, 1: *tantae ad inritum cadentis spei;* derselbe Begriff liegt auch in *nequiquam:* ohne Erfolg, und in *frustra:* mit vergeblichen Anstrengungen. — *maiore*, sonst wird die Insel nicht als fruchtbar geschildert, Uckert l. l. 470. — *ex Bal.*, 28, 37, 4; wie Melita 21, 51, 1.

10 inde flexa retro classis reditumque in citeriora provinciae, quo
omnium populorum, qui Hiberum accolunt, multorum et ultimae
11 Hispaniae legati concurrerunt. sed qui vere dicionis imperiique
Romani facti sint obsidibus datis populi, amplius fuerunt centum
12 viginti. igitur terrestribus quoque copiis satis fidens Romanus
usque ad saltum Castulonensem est progressus. Hasdrubal in
Lusitaniam ac propius Oceanum concessit.

21 Quietum inde fore videbatur reliquom aestatis tempus, fuis-
2 setque per Poenum hostem; sed praeterquam quod ipsorum
Hispanorum inquieta avidaque in novas res sunt ingenia, Man-
3 donius Indebilisque, qui antea Ilergetum regulus fuerat, postquam
Romani ab saltu recessere ad maritimam oram, concitis popu-
laribus in agrum pacatum sociorum Romanorum ad populandum
4 venerunt. adversus eos tribunus militum cum expeditis auxiliis
a Scipione missi levi certamine, ut tumultuariam manum, fudere

10—12. *citeriora pr.*, 21, 32, 3, insofern Spanien überhaupt dem Scipio als Geschäftskreis angewiesen war; doch denkt L. wol an Hisp. citerior et ulterior der späteren Zeit, s. 32, 28, 11. — *accolunt*, s. 4, 52, 5: *qui — Tiberim accolunt;* 8, 22, 6, vgl. 40, 41, 3. — *facti s.*, wie c. 6, 6; über den Genit. 1, 25, 13. — *populi*, nicht Völker, sondern Staaten, s. 2, 18, 3; Spanien war in viele kleine Staaten und Stämme zertheilt. — *salt. Cast.*, nach der Stadt Castulo, s. 24, 41, 7, genannt, der östliche Theil der Sierra Morena. Wenn L. auch die Römer wieder zurückgehen lässt, c. 21, 3, so scheint er doch die Fortschritte derselben in zu grellen Farben zu schildern; Pol. c. 97, 5: *οὐδέποτε πρότερον* (vor der Ankunft des P. Scipio) *θαρρήσαντες διαβῆναι τὸν Ἴβηρα.* — *Lusit.*, 21, 43, 8; 27, 20, 8. — *concess.*, wich, zog sich zurück, vgl. c. 21, 59, 10.

21. 1—3. *quietum* etc. 24, 3, 16; *per P.* vertritt den bedingenden Satz, s. c. 28, 13: *videbatur, si;* 5, 26, 10: *videbatur — ni* etc. u. a., vgl. 6, 30, 7: *otiumque inde quantum a Volscis fuit.* — *per*, so weit es ankam auf; 4, 56, 13. — *sed*, 2, 39, 7. — *ipsorum*, von selbst schon. — *in nov. r.*, 5, 20, 6; 7, 23, 6, vgl. 23, 7, 12. — *regulus*, s. 21, 29, 6; obgleich es hier *antea — fuerat*, wol vor der Unterwerfung unter die Römer 21, 61, 5, heisst, so wird er doch auch noch später so genannt, s. 26, 49, 11: *Mandonii uxor, qui frater Indebilis reguli fuit*, vgl. 28, 24, 3, ebenso Polyb. 10, 18, vgl. jedoch ib. c. 35: *μέγιστοι μὲν ὄντες δυνάσται τότε τῶν κατ᾽ Ἰβηρίαν, ἀληθινώτατοι δὲ Καρχηδονίων φίλοι.* — *concit.*, sie wären wie im Jahre vorher, 21, 61, 5 f., ungeachtet der Unterwerfung abgefallen. — *ad pop.*, 7, 22, 4; 23, 42, 9.

4—6. *tribunus m.*, auch sonst werden die Trib. so verwendet, s. 7, 34, 3; 32, 11, 7 u. a., vgl. 4, 19, 1. — *auxiliis*, viell. spanische, s. 21, 60, 4. — *cum — missi*, 21, 60, 7. — *omnis* ist störend, da kein Grund vorliegt, warum dieses hätte versichert werden müssen, die *occisi* u. *capti* aber nicht in die Flucht geschlagen werden können, vgl. 21,

omnis occisis quibusdam captisque magnaque parte armis exuta. hic tamen tumultus cedentem ad Oceanum Hasdrubalem cis Hi- 5
berum ad socios tutandos retraxit. castra Punica in agro Ilerga- 6
vonensium, castra Romana ad Novam classem erant, cum fama repens alio avertit bellum. Celtiberi, qui principes regionis suae 7
miserant legatos obsidesque dederant Romanis, nuntio misso a Scipione exciti arma capiunt, provinciamque Carthaginiensium validio exercitu invadunt. tria oppida vi expugnant; inde cum 8
ipso Hasdrubale duobus proeliis egregie pugnant; ad quindecim milia hostium occiderunt, quattuor milia cum multis militaribus signis capiunt.

Hoc statu rerum in Hispania P. Scipio in provinciam venit, 22
prorogato post consulatum imperio ab senatu missus cum triginta longis navibus et octo milibus militum magnoque commeatu advecto. ea classis ingens agmine onerariarum procul visa 2
cum magna laetitia civium sociorumque portum Tarraconis ex

61, 9; viell. ist *hostis* zu lesen. — *occisis* etc.: während u. s. w., s. 21, 1, 5. — *cedentem*, noch auf dem Marsche, doch ist auch so zu bezweifeln, ob Hasdrub. Alles, was c. 19 und 20, 12 erzählt ist, in so kurzer Zeit habe ausführen können, selbst wenn man annimmt, dass L. hier zusammenfasse, was im Laufe des ganzen Sommers geschehen sei. — *Ilergav.*, der Name wird verschieden geschrieben, von Liv. Fragm. l. 91 *Ilercaonia* (von der Stadt *Ilergavonia* haben sich Münzen erhalten); Caes. B. C. 1, 60: *Lurgavonenses*; von Andern *Ilergaones*; sie wohnten westlich vom Ebro an der Küste und bis zum Idubedagebirge. — *ad Nov. cl.*, ein Ortsname, viell. das im Itiner. Anton. erwähnte *ad Novas* zwischen Ilerda und Tarraco, s. Uckert S. 420. — *rep.*, c. 8, 1.

7—8. *Celtiberi*, s. zu 28, 1, 4: *Celtiberia, quae media inter duo maria est*, westlich vom Idubeda zwischen den Vaccaeern, Carpetanern, Sedetanern, Ilergavonen. — *principes*, nicht Nominat. wie 21, 4, 8, sondern Accus., s. 40, 57, 4: ihre angesehensten Häuptlinge, deutet auf eine aristokratische Verfassung. — *miserant* fehlt in den Hss. — *provinc. Carth.*, 21, 60, 5. — *pugnant* — *occiderunt* — *capiunt*, s. 4, 19, 4; 5, 39, 1; 25, 29, 9, K. 215, 324. — *ad* etc., die Ausführung von *egregie p.*, wie 21, 4, 3. Durch diese und die 21, 60 f. erwähnten Niederlagen müsste die Macht der Punier in Spanien schon ganz gebrochen gewesen sein.

22. 1—3. *hoc st. r.*, 36, 6, 2. — *P. Scipio* etc., nach § 21 scheint dieses erst spät im Sommer oder im Herbste geschehen zu sein; indess ist es wahrscheinlicher, dass Publius nicht gar lange nach Niederlegung seines Amtes, s. Pol. 3, 97; App. Hann. 8; Zon. 9, 1, in seine Provinz abgegangen ist. — *triginta*, nach Polyb., mit dem hier L. sonst im Ganzen wieder übereinstimmt, nur zwanzig. — *prorog.*, s. 8, 23, 12. — *magno c. ad.*, bei dieser Gelegenheit, wobei u. s. w., c. 21, 4: *occisis*. — *commeatu*, c. 11, 6. — *ingens ag.*, ansehnlich durch die grosse Zahl der Lastschiffe, vgl. 4, 6, 5. — *port. Tar-*

3 alto tenuit. ibi milite exposito profectus Scipio fratri se coniun-
4 git, ac deinde communi animo consilioque gerebant bellum. occupatis igitur Carthaginiensibus Celtiberico bello haud cunctanter Hiberum transgrediuntur, nec ullo viso hoste Saguntum pergunt ire, quod ibi obsides totius Hispaniae traditos ab Hannibale fama
5 erat modico in arce custodiri praesidio. id unum pignus inclinatos ad Romanam societatem omnium Hispaniae populorum animos morabatur, ne sanguine liberum suorum culpa defectionis
6 lueretur. eo vinculo Hispaniam vir unus sollertia magis quam fideli consilio exsolvit. Abelux erat Sagunti nobilis Hispanus, fidus ante Poenis, tum, qualia plerumque sunt barbarorum inge-
7 nia, cum fortuna mutaverat fidem. ceterum transfugam sine magnae rei proditione venientem ad hostis nihil aliud quam unum vile atque infame corpus esse ratus, id agebat, ut quam maxumum
8 emolumentum novis sociis esset. circumspectis igitur omnibus, quae fortuna potestatis eius poterat facere, obsidibus potissimum tradendis animum adiecit, eam unam rem maxime ratus
9 conciliaturam Romanis principum Hispaniae amicitiam. sed cum iniussu Bostaris praefecti satis sciret nihil obsidum custodes

rac., ebenso 26, 17, 2; einen Hafen hatte Tarr. nicht, aber wol eine Rhede, Strabo 3, 4, 7 nennt es ἅλιμνος, vgl. 21, 61, 2; ib. 60, 2.

4—7. *nec* = *et nullo*, s. 7, 9, 1. — *Sagunt.*, 21, 14, 4, die Stadt ist also nicht zerstört, 24, 42, 9. — *perg. ire*, rücken rasch vor nach, c. 19, 4; nach Polyb. c. 97, 1, ἀποσχόντες σταδίους ὡς τετταράκοντα περὶ τὸ τῆς Ἀφροδίτης ἱερὸν κατεστρατοπέδευσαν, viell. in der Nähe des Hafens, da auch die Flotte in der Nähe von Sagunt ist, CIL. II. p. 528. — *traditos* n. *custodiendos*, was aus *custodire* zu entnehmen ist. — *quod* — *erat*, nach Pol. c. 97, 8: γίνεται — περιπέτεια τοιάδε. — *animos*, s. 28, 3, 4. — *omnium*, obgleich sich schon viele an die Römer angeschlossen haben, c. 20, 11. — *ne* etc.: indem sie verhüten wollten, dass u. s. w., 2, 36, 3, vgl. 3, 54, 4. — *fideli*, aus Treue, Anhänglichkeit hervorgegangen; *fidus* im Folg.: zuverlässig, vgl. 33, 28, 13; 31, 9, 4. — *erat*, s. 7, 26, 2. — *qualia* etc., vgl. 8, 24, 6, *sine pr.* = *si non proderet*, c. 21, 1: *per*, unten § 9 *iniussu*, aber mit Hervorhebung des Begriffes der Thätigkeit. — *ad hostis* gehört sowohl zu *venientem* als zu *esse*. — *unum*, nur eine gewöhnliche, c. 9, 2, nichts als ein Individuum (*corpus* hier herabsetzend: materielles Wesen, vgl. 9, 8, 5; 21, 13, 9; anders 24, 22, 15; 3, 56, 8 u. o.); dagegen ist § 5: *unus* Gegensatz zu *omnium* etc.; über § 8: *unam* — *maxime*, 3, 16, 5. — *emolumentum*, 3, 55, 9; Cic. Fin. 2, 18, 59, vgl. Tac. H. 4, 18: *Batavorum ala* — *fidem simulabat, ut* — *maiore pretio fugeret*.

8—10. *potest. eius*, 4, 16, 7: in seine Gewalt geben, c. 20, 11. — *quae poterat* etc., blosse attributive Bestimmung, nach Ls' Ansicht, nicht aus dem Sinne des Abelux, wie man erwarten könnte. — *Bostar.*,

facturos esse, Bostarem ipsum arte adgreditur. castra extra ur- 10
bem in ipso litore habebat Bostar, ut aditum ea parte interclu-
deret Romanis. ibi eum in secretum abductum velut ignorantem
monet, quo statu sit res: metum continuisse ad eam diem Hispa- 11
norum animos, quia procul Romani abessent; nunc cis Hiberum
castra Romana esse, arcem tutam perfugiumque novas volentibus
res: itaque quos metus non teneat, beneficio et gratia devincien-
dos esse. miranti Bostari percunctantique, quodnam id subitum 12
tantae rei donum posset esse, „obsides“ inquit „in civitates re- 13
mitte. id et privatim parentibus, quorum maxumum nomen in
civitatibus est suis, et publice populis gratum erit. volt sibi 14
quisque credi, et habita fides ipsam plerumque obligat fidem.
ministerium restituendorum domos obsidum mihimet deposco
ipse, ut opera quoque inpensa consilium adiuvem meum, et rei
suapte natura gratae quantam insuper gratiam possim adiciam“.
homini non ad cetera Punica ingenia callido ut persuasit, nocte 15
clam progressus ad hostium stationes, conventis quibusdam
auxiliaribus Hispanis et ab his ad Scipionem perductus, quid
adferret, expromit, et fide accepta dataque ac loco et tempore 16

wie 26, 5. — *in ipso l.*, unmittelbar am M., in der Nähe von Sagunt; nach Pol. hat er sich dahin zurückgezogen, weil er die Römer am Uebergang über den Hiberus nicht glaubt hindern zu können. — *ignorant.*, absolut, das Object ist aus *quo st. sit. r.* zu entnehmen.

11—14. *metum*, vor den Puniern. — *Romani*, die als Feinde der Punier Beschützer der Spanier sind. — *abessent*, die durch die Entfernung Italiens bedingte lange Dauer des Zustandes in der Vergangenheit, 21, 28, 6; 2, 56, 14: *fieret.* — *cis*, wie 21, 26, 6. — *arcem*, 38, 53, 4. — *teneat*, in Bezug auf *nunc*, s. 6, 40, 17, bedeutet, wie vorher *continuisse: in fide, officio continere.* — *subit. t. r. d.*, worin das Geschenk bestehen könnte, das plötzlich eine solche Wirkung auf die Gemüther hervorzubringen vermöchte. — *nomen*, Ansehen, § 8: *principum*, da nur Kinder der Angesehensten Geiseln waren, s. zu 25, 39, 16; 21, 43, 11; Madvig vermuthet: *momentum.* — *habita fid.* etc. wie: Vertrauen erweckt Vertrauen; die, denen man Vertrauen schenkt, fühlen sich verpflichtet zu wahrer (*ipsam* die eigentliche, nicht durch Furcht erzwungene) Treue, Anhänglichkeit, vgl. 3, 16, 3; 33, 31, 8. — *mihimet ipse*, 2, 12, 7. — *gratiam* etc., Pol. 98, 8: *τὴν δὲ χάριν αὐξήσειν ἔφη πολλαπλασίαν αὐτὸς γενόμενος χειριστὴς τοῦ πράγματος.*

15—18. *ad cetera*, im Vergleich zu etwas Höherem, Bedeutenderem, 38, 53, 10: *quid ad primum consulatum secundus;* Pol. c. 98, 5: *ἄκακον ἄνδρα καὶ πρᾶον.* — *his*, s. 1, 28, 10. — *persuasit* ohne Object, wie 1, 34, 7: *facile persuadet ut cupido honorum* u. a. — *Scipion.*, Pol. c. 99, 4: *τῶν δὲ περὶ τὸν Πόπλιον*, der jetzt die Oberleitung hat. — *fide a. d.*, 28, 23, 8,

constituto ad obsides tradendos Saguntum redit. diem insequentem absumpsit cum Bostare mandatis ad rem agendam accipien-
17 dis. dimissus cum se nocte iturum, ut custodias hostium falleret, constituisset, ad conpositam cum iis horam excitatis custodibus puerorum profectus, veluti ignarus in praeparatas sua fraude
18 insidias ducit. in castra Romana perducti; cetera omnia de reddendis obsidibus, sicut cum Bostare constitutum erat, acta per eundem ordinem, quo si Carthaginiensium nomine sic ageretur.
19 maior aliquanto Romanorum gratia fuit in re pari, quam quanta futura Carthaginiensium fuerat. illos enim gravis superbos*que* in rebus secundis expertos fortuna et timor mitigasse videri po-
20 terat; Romanus primo adventu incognitus ante ab re clementi liberalique initium fecerat; et Abelux, vir prudens, haud frustra
21 videbatur socios mutasse. itaque ingenti consensu defectionem omnes spectare; armaque extemplo mota forent, ni hiems, quae Romanos quoque et Carthaginienses concedere in tecta coegit, intervenisset.

K. 305. — *comp. cum*, wie § 18: *cum Bostare constitutum erat.* — *de redd.*, in Rücksicht auf. — *per eund. ord.*, Pol. c. 99, 6: *οἱ δὲ περὶ τὸν Πόπλιον ἐτίμησαν — τὸν Ἀβίλυγα, καὶ πρὸς τὴν ἀποκατάστασιν τῶν ὁμήρων εἰς τὰς πατρίδας ἐχρήσαντο τ ο ύ τ ῳ;* dieses, dass gerade durch Abelux die Sache ausgeführt wird, worauf auch § 14 u. 20 hinweist, liegt nicht in den Worten Ls', und da dieser sonst gewöhnlich *ordine* sagt, auch die älteste Hds. *ordine* bietet, so ist viell. nach Heerwagen *per eundem eodem ordine* zu lesen. Ueber *ordo* vgl. c. 7, 11; 27, 27, 13 *triplicem rei gestae ordinem;* 40, 55, 5: *ordinem omnem facinoris.* — *quo si* n. *quo acta forent, si*, s. 21, 2, 6; 24, 8, 18 u. o Der ganze Satz soll das vollständige Gelingen der List in das rechte Licht stellen, und den folg. vorbereiten: obgleich Alles durch denselben und auf die Art, wie es im Auftrage der Carthager geschehen sein würde, ausgeführt wurde, also nur ein gleicher Erfolg zu erwarten gewesen wäre, so war doch u. s. w.

19—21. *in re p.* wiederholt den in *omnia — ordinem q.* liegenden Gedanken, s. 21, 55, 10. — *futura f.*, um schärfer zu bezeichnen, was vor dem in der Vergangenheit erfolgten Eintreten der Handlung im Hauptsatze, wenn eine, hier durch *in re pari* angedeutete Bedingung eingetreten wäre, würde erfolgt sein, vgl. 35, 42, 3: *quas missurus fuerat;* 45, 27, 7: *impositurі fuerant*, vgl. c. 60, 25. — *illos*, die nächsten, s. 21, 10, 11. — *gravis sup.*, s. 21, 51, 1; ib. 11, 13. — *mitigasse*, milder gestimmt, n. zur Zurückgabe der Geiseln. — *incog. a.*, wenigstsns den westlichen Völkern. — *et Abelux*: ausserdem glaubte man u. s. w., der dritte Grund; Pol. c. 99, 7: *καὶ προσπαρατιθεὶς τὴν αὑτοῦ μετάθεσιν πολλοὺς Ἰβήρων παρώρμησε πρὸς τὴν τῶν Ῥωμαίων φιλίαν.* — *defectionem o. s.*, s. 23, 6, 4; zur Sache ib. 29, 16. — *quoque*, wie die Spanier.

Haec in Hispania [quoque] secunda aestate Punici belli gesta, 23
cum in Italia paulum intervalli cladibus Romanis sollers cunctatio
Fabii fecisset; quae ut Hannibalem non mediocri sollicitum cura 2
habebat, tandem eum militiae magistrum delegisse Romanos cer-
nentem, qui bellum ratione non fortuna gereret, ita contempta 3
erat inter civis armatos pariter togatosque, utique postquam ab-
sente eo temeritate magistri equitum laeto verius dixerim quam
prospero eventu pugnatum fuerat. accesserant duae res ad augen- 4
dam invidiam dictatoris, una fraude ac dolo Hannibalis, quod,
cum a perfugis ei monstratus ager dictatoris esset, omnibus circa
solo aequatis ab uno eo ferrum ignemque et vim omnem ho-
stium abstineri iussit, ut occulti alicuius pacti ea merces videri
posset, altera ipsius facto, primo forsitan dubio, quia non expe- 5
ctata in eo senatus auctoritas est, ad extremum haud ambigue in
maximam laudem verso. in permutandis captivis, quod sic primo 6
Punico bello factum erat, convenerat inter duces Romanum Poe-
numque, ut quae pars plus reciperet quam daret, argenti pondo

23—31. Ereignisse in Italien und zur See bis zum Abgange des Dictators. Polyb. 3, 100 ff.; Plut. c. 7 ff.; Zon. 8, 26: Dio C. frg. 57, 11; 16; Val. Max. 4, 8, 1; 3, 8, 2; Aur. Vict. 43.

1—5. *quoque* ist wahrscheinlich aus dem Vorhergeh. wiederholt; wenigstens würde es sich nur künstlich erklären lassen. — *quae ut* bis § 8 hat Polyb. nicht. — *m. magistr.* nach der Analogie von *magister populi*, zu 2, 18, 4, *mag. equitum*, *morum* u. a. — *fortuna* hat sich in der Form an das adverbielle *ratione*, s. c. 39, 10, angeschlossen, während es sonst nicht so gebraucht wird. K. 177. — *utique* etc., das c. 24 erwähnte Treffen ist vorausgenommen; Plut. lässt die Volkstribunen besonders Metilius, einen Verwandten des Minucius, diesen Fabius gegenüber rühmen, stimmt aber sonst mit L. überein. — *laeto*, der zwar Ursache zur Freude sein konnte, da man sich auch über einen unbedeutenden Sieg freuen kann, aber ohne wirklich glücklichen Erfolg war, *verius*, c. 19, 11; 21, 16, 4. *pugnat. fuer.*, L. braucht oft das Plusqpf. nach *postquam*, ohne gerade bezeichnen zu wollen, dass zwischen der Handlung im Haupt- und im Nebensatze eine längere Zeit verflossen sei, s. 2, 8, 7: *postquam alia frustra temptata erant;* 3, 23, 6; ib. 26, 4: *postquam parum vis profecerat, postero die* etc.: ib. 44, 4; 22, 48, 4; vgl. 21, 20, 9: *haud ita multo post quam consules profecti erant*, ebenso *ubi* 3, 26, 4; *cum* 28, 2, 1. — *pacti* etc., Val. Max. l. l.: *interposita pactione*, s. L. 9, 11, 9. — *facto*, veranlasst durch, wie *fraude ac dolo*. — *forsitan* ohne Verbum, s. 40, 14, 2. — *dubio*, das eine verschiedene Beurtheilung zuliess. — *exspect.* — *auct.*, Zon. 7, 13: οὔτε ἐκ τῶν δημοσίων χρημάτων ἀναλῶσαί τι ἐξῆν αὐτῷ (dem Dictator), εἰ μὴ ἐψηφίσθη (durch den Senat, s. Becker 2, 2, 452, 167; Lange 2, 404; 1, 633), eine bedeutende Beschränkung der Dictatur, vgl. Mommsen Staatsr. 1, 89; 103. — *in eo*, dabei.

6—8. *in per. c.*, erklärend, wie c. 21, 8; 47, 3 u. a. — *quae p.*, 21, 39, 6, aber an u. St. relativ,

7 bina et selibras in militem praestaret. ducentos quadraginta septem cum plures Romanus quam Poenus recepisset, argen-
8 tumque pro eis debitum, saepe iactata in senatu re, quoniam non consuluisset patres, tardius erogaretur, inviolatum ab hoste agrum misso Romam Quinto filio vendidit, fidemque publicam inpendio privato exsolvit.

9 Hannibal pro Gereoni moenibus, cuius urbis captae atque incensae ab se in usum horreorum haud pauca reliquerat tecta,
10 in stativis erat. inde frumentatum duas exercitus partes mittebat; cum tertia ipse expedita in statione erat simul castris praesidio et circumspectans, necunde impetus in frumentatores fieret.
24 Romanus tunc exercitus in agro Larinati erat. praeerat Minucius magister equitum profecto, sicut ante dictum est, ad urbem di-
2 ctatore. ceterum castra, quae in monte alto ac tuto loco posita fuerant, iam in planum deferuntur; agitabanturque pro ingenio ducis consilia calidiora, ut impetus aut in frumentatores palatos
3 aut in castra relicta cum levi praesidio fieret. nec Hannibalem fefellit cum duce mutatam esse belli rationem, et ferocius quam

wie 1, 6, 4. — *duces* etc. 23, 29, 4. — *plus*, 4, 52, 7, dagegen § 7 *plures* — *argenti*, Plut. *διδόναι δραχμὰς ὑπὲρ ἑκάστου τῶν κομιζομένων πεντήκοντα καὶ διακοσίας*, also 1000 Sesterze, etwa 58 Thlr., s. c. 10, 7; Mommsen G. d. röm. Mzw. 344. — *pondo*, 72 Denare od. Drachmen. — *ducent.*, 200 mehr; da jedoch der Put. CCXLVII hat, so kann auch *ducentis* zu lesen sein: um 200 mehr; über *plures* s. 4, 16, 7. — *tardius erog.*, da mit der Auszahlung so lange gezögert wurde, weil sie der Senat nicht verfügen wollte, Plut. *ἡ σύγκλητος ἔγνω τὰ λύτρα μὴ πέμπειν* etc., Val. Max.: *cum a senatu non praestaretur*, vgl. Dio l. l. — *agrum*, Val. Max. l. l.: *fundum* — *septem iugeribus, et hoc in Pupinia*, vgl. 26, 9, 12. — *publicam*, das Wort, das er als Vertreter des Staates gegeben hatte, s. 5, 29, 10; vgl. Dio C. 57, 36.

9—10. *pro*, vor, ausserhalb der Stadt. — *captae* stimmt nicht mit c. 18, 7, wol aber mit Pol. c. 100; 107, und scheint einer anderen als der c. 18 benutzten Quelle entlehnt zu sein. — *haud pauca*, vgl. Pol. c. 100, 4: *ταχὺ δὲ γενόμενος κύριος* (von Gerunium) — *τὰς πλείστας οἰκίας ἀκεραίους διεφύλαξε καὶ τὰ τείχη*. — *tecta*, die Entfernung von *c. urbis* wie c. 12, 11; 2, 44, 6; 25, 18, 5. — *duas p.*, zwei Drittheile. — *in stat.*, immer zum Aufbruche bereit. — *praesidio* u. *futurus*.

24. 1—2. *praeerat*, vorangestellt, leitet die folg. Erzählung ein, anders 24, 37, 3. — *sicut* etc., c. 18, 8 f. — *ad urb.*, nach der Stadt. — *monte al.*, Pol. c. 101: *ἐπὶ τὴν ἄκραν, ἣ — προσαγορεύεται Καλήνη*, zwischen dem Tifernus und Frento. — *agitabant.*, und sogleich usw. — *calid.*, 35, 32, 13, K. 301; 379. — *ut imp.*, genauere Bezeichnung des Objects von *agitab.*: man beabsichtigte, gieng mit Plänen um, die darauf gerichtet waren, dass u. s. w., wie *id agere ut*. — *levi* = *exiguo*, unbedeutend, 31, 26, 6.

consultius rem hostes gesturos. ipse autem — quod minime 4
quis crederet — cum hostis propius esset, tertiam partem mili-
tum frumentatum duabus in castris retentis dimisit; dein castra 5
ipsa propius hostem movit duo ferme a Gereonio milia in tumu-
lum hosti conspectum, ut intentum sciret esse ad frumentatores,
si qua vis fieret, tutandos. propior inde ei atque ipsis inminens 6
Romanorum castris tumulus apparuit; ad quem capiendum si
luce palam iretur, quia haud dubie hostis breviore via praeventu-
rus erat, nocte clam missi Numidae ceperunt. quos tenentis lo- 7
cum contempta paucitate Romani postero die cum deiecissent,
ipsi eo transferunt castra. tum utique exiguum spatii vallum a 8
vallo aberat, et id ipsum totum prope conpleverat Romana acies.
simul et per aversa castra, * e castris Hannibalis, equitatus cum
levi armatura emissus in frumentatores late caedem fugamque
hostium palatorum fecit. nec acie certare Hannibal ausus, quia 9
tanta paucitate vix castra, si oppugnarentur, tutari poterat; iam- 10

4—6. *ipse aut.*, obgleich H. wol sah, dass er bei der Heftigkeit und Unbesonnenheit seines Gegners nie vor einem Angriffe sicher sein könne, also zu erwarten gewesen wäre, dass er alle Truppen zusammenhalten würde, so entliess er doch u. s. w. So scheint wenigstens L. den Zusammenhang gedacht, dabei aber nicht beachtet zu haben, dass Hann., s. c. 23, 10, vorher 2 Drittheile des Heeres zum Fouragieren ausgeschickt hatte, so dass nichts Auffallendes darin lag, wenn er jetzt, bei der Nähe des Feindes, nur e i n Drittheil ausziehen liess, Pol. c. 101, 4: *θεωρῶν ἐγγίζοντας τοὺς πολεμίους τὸ μὲν τρίτον μέρος τῆς δυνάμεως εἴασε σιτολογεῖν* etc.: weil (nicht: obgleich) er sah. — *quod — cred.*, 5, 7, 1. — *dein castra* etc., dass H. es nicht that um anzugreifen, sondern um sicherer zu fouragieren, geht aus *ut sciret* etc. hervor. — *duo mil.*, Pol. l. l. *ἑκκαίδεκα σταδίους* — *propior*, noch näher, n. *hosti*, als § 5: *propius*, gesteigert durch *inminens*, 1, 33, 8: *inminens foro;* P. *γεωλόφου τινὸς ὑπάρχοντος μεταξὺ τῶν στρατοπέδων, ὃς εὐκαίρως καὶ σύνεγγυς ἐπέκειτο τῇ τῶν πολεμίων παρεμβολῇ*, wahrscheinlich die Höhe des Monte Secco. — *luce palam — nocte cl.*, doppelter Gegensatz, der Zeit und der Art und Weise, um den zu heben *quia* nicht vor *si luce* etc. steht. — *praevent. er.*, da der Feind so stand, dass er — kommen konnte, musste, s. 1, 40, 4; 23, 40, 8.

7—10. *deiecissent*, ein militärischer Ausdruck: als sie — geworfen hatten, 44, 35, 7: *ex tot castellis — deiectos*; 38, 49, 3. — *exig. sp.*, 1, 57, 9. — *utique* steigert § 5: *propius* etc. u. § 6 *propior*, s. c. 27, 1. — *e castris*, die Worte sind entweder verdorben, oder, was wahrscheinlicher, lückenhaft, etwa *ne conspici posset e castris.* Ebenso ist im Folg. Einiges, obgleich L. den Bericht, wie er bei Polyb. vorliegt, gekürzt hat, durch die Schuld des Abschreibers unklar. — *nec acie* etc.: und doch wagte H. nicht, in Bezug auf *late caedem — fecit*, vgl. 21, 33, 8, etwas anders Plutarch c. 8: *προσβαλὼν τοῖς ὑπολειπομένοις — διέφθειρεν οὐκ ὀλίγους* etc. — *tanta pauc.* könnte in Bezug auf § 4: *tertiam*

que artibus Fabii — pars exercitus aberat, iam fame * — sedendo et cunctando bellum gerebat, receperatque suos in priora castra,
11 quae pro Gereoni moenibus erant. iusta quoque acie et conlatis signis dimicatum quidam auctores sunt: primo concursu Poenum usque ad castra fusum, inde eruptione facta repente versum terrorem in Romanos, Numeri Decimi Samnitis deinde interventu
12 proelium restitutum. hunc principem genere ac divitiis non Boviani modo, unde erat, sed toto Samnio, iussu dictatoris octo milia peditum et * equites adducentem in castra, ab tergo cum apparuisset Hannibali, speciem parti utrique praebuisse novi
13 praesidii cum Q. Fabio ab Roma venientis. Hannibalem insidiarum quoque aliquid timentem recepisse suos, Romanum insecu-
14 tum adiuvante Samnite duo castella eo die expugnasse. sex milia hostium caesa, quinque admodum Romanorum; tamen in tam pari prope clade famam egregiae victoriae cum vanioribus litteris magistri equitum Romam perlatam.

25 De iis rebus persaepe et in senatu et in contione actum est.

p. etc. gesagt sein, ist aber wegen der Entfernung dieser Angabe undeutlich; klar dagegen Pol. c. 101, 9: *πλειόνων δὲ γενομένων ἡμερῶν, ἠναγκάζετο τοὺς μὲν ἐπὶ τὴν νομὴν τῶν θρεμμάτων ἀπομερίζειν τοὺς δ' ἐπὶ τὴν σιτολογίαν*, worauf Minucius die Abwesenheit so vieler Truppen benutzend, einen Angriff auf das Lager und die Fouragierer macht. Hierauf zieht sich H., da er die Gefahr für seine Magazine in Gereonium erkennt, dahin zurück: *receperatque* etc., und hier befolgt er das Verfahren des Fabius: *iamque Fabii* etc. Die Worte *pars exerc.* — *fame* beziehen sich viell. auf das was Polyb. c. 101, 9 sagt: *ἠναγκάζετο* etc.; ausserdem sind dieselben wahrscheinlich lückenhaft, da zu *fame* ein Prädicat, etwa *cogente* vermisst wird, so dass in dem Satze der Grund von *tanta paucitate* angegeben wäre. — *cunctando* wie der *Cunctator*.

11—14. *iusta* etc. bis *Romanorum*, § 14, findet sich bei Pol. nicht. — *quidem*, ein anderer Annalist als Coelius, vgl. 25, 39, 12. — *Numerius* ein oskischer Vorname, den jedoch auch die Fabier führten; *Decimius* findet sich nur hier; Zon. 8, 26: *τινὲς Σαυνιτῶν.* — *Boviani*, 9, 31. — *unde*, 'woher er war', s. 23, 46 12: *indidem.* — *iussu dict.*, die Bundesgenossen (die im Folg. erwähnten Truppen sind als nach einem Bündniss gestellt zu betrachten, s. 41, 8, 8; 44, 40, 5) wurden von Führern aus ihrer Mitte zu dem Heere gebracht, 23, 19, 17, und erhielten hier gewöhnlich Römer zu Anführern, s. 23, 5, 3; an u. St. hat Decimius ein besonderes Commando (*iussu — adduc.*). Die Zahl der Reiter ist ausgefallen. — *quinq. adm.*, ganze, wenigstens 5000, so dass der Verlust fast gleich war, 42, 65, 3; 21, 36, 2. — *tamen in* 21, 55, 10. — *vanior.*, durch *in tam pari* erscheint auch die *fama victoriae* als eine *vana* nach Ls' Urtheil, welches in den Bericht der § 11 Genannten eingeschoben ist; vgl. 6, 40, 11.

25. 1—5. *in senatu*, wo Fabius,

cum laeta civitate dictator unus nihil nec famae nec litteris cre- 2
deret, *et*, ut vera omnia essent, secunda se magis quam adversa
timere diceret, tum M. Metellus tribunus plebis id enim ferendum 3
esse negat: non praesentem solum dictatorem obstitisse rei bene 4
gerendae, sed absentem etiam gestae obstare, et in ducendo bello
[ac] sedulo tempus terere, quo diutius in magistratu sit solusque
et Romae et in exercitu imperium habeat: quippe consulum alte- 5
rum in acie cecidisse, alterum specie classis Punicae persequen-
dae procul ab Italia ablegatum; duos praetores Sicilia atque Sar- 6
dinia occupatos, quarum neutra hoc tempore provincia praetore
egeat; M. Minucium magistrum equitum, ne hostem videret, ne
quid rei bellicae gereret, prope in custodiam habitum. itaque 7
hercule non Samnium modo, quo iam tamquam trans Hiberum
agro Poenis concessum sit, sed Campanum Calenumque et Fa-
lernum agrum pervastatos esse, sedente Casilini dictatore et le-
gionibus populi Romani agrum suum tutante. exercitum cupien- 8

wie § 12 und c. 23. 8 zeigt, viele Gegner hat. Der Satz ist nachdrücklich vorangestellt nicht in den folg. aufgenommen. — *in cont.* collectiv: in Volksversammlungen, welche die Volkstribunen hielten. — *ut*, s. 21, 47, 5; 23, 9, 7. — *secunda* etc., Plut.: μᾶλλον τοῦ Μινουκίου φοβεῖσθαι τὴν εὐτυχίαν, der im Folg. im Ganzen mit L. übereinstimmt, aber den Metellus (Μετίλιος) schon vorher, s. zu c. 23, 3, gegen Fabius hat auftreten lassen. — *id en.:* er könne nicht länger schweigen, das sei wirklich nicht zu ertragen; s. über das elliptische *enim* 7, 32, 13; 3, 39, 9. Pol. c. 103, 3: τὸν μὲν Φάβιον ᾐτιῶντο καὶ κατεμέμφοντο πάντες, ὡς ἀτόλμως χρώμενον τοῖς καιροῖς, übergeht die Verhandlungen c. 25; 26 und fügt nur das Resultat hinzu; auch das c. 27 Erzählte ist nur kurz berührt. — *obst. rei* etc., *obstare*, verhindere ihre Anerkennung, 1, 26, 5. — *gerend.* — *gestae*, 21, 21, 8. — *in duc.*, während er in die Länge ziehe. Gewöhnlich fehlt bei *terere tempus* die Präpos. *in*, s. jedoch 1, 57, 9; 33, 18, 20: *in castellis recipiendis* — *tempus teritur.* — *ac sed.*, vgl. K. 370. — *quo diut.*, Plut. 8, 3: τῶν ἀνδρῶν — τοὺς πρώτους — τὴν πόλιν ἐμβαλεῖν εὐθὺς εἰς μοναρχίαν ἀνύπευθυνον, ἣ διατρίβουσα τὰς πράξεις ἵδρυσιν Ἀννίβᾳ παρέξει etc. auch nach L. will Fabius die Dictatur über die gesetzliche Zeit behalten, deshalb sei der eine noch übrige Consul entfernt, c. 11, 7, damit er weder das Commando übernehmen noch die Wahl des zweiten Consuls anordnen könne.

6—8. *duos pr.*, T. Otacilius, c. 31, und A. Cornelius Mammula, 23, 21. — *quarum* — *provincia*, die Worte sind wahrscheinlich nicht richtig, da die guten Hss. *quorum* haben u. man *q. provinciarum* erwartet, es wird *cum neutra* verm. — *in custod.*, 2, 14, 4; 8, 20, 7; 34, 27, 7; 3, 28, 10, vgl. 23, 2, 10: wie gefangene Feinde, s. § 8.

7—8. Unglückliche Folgen der Kriegführung des Dictators. — *sed*, s. 1, 10, 1; die Hss. haben *et*, vor dem aber *sed* nicht wohl fehlen könnte, wenn es auch vor *etiam*, *ne* — *quidem* bisweilen nicht zugesetzt wird, s. 24, 40, 13; 28,

tem pugnare et magistrum equitum clausos prope intra vallum
9 retentos, tamquam hostibus captivis arma adempta. tandem, ut abscesserit inde dictator, ut obsidione liberatos, extra vallum
10 egressos fudisse ac fugasse hostis. quas ob res, si antiquus animus plebei Romanae esset, audaciter se laturum fuisse de abrogando Q. Fabi imperio; nunc modicam rogationem promulgaturum
11 [dein] de aequando magistri equitum et dictatoris iure. nec tamen ne ita quidem prius mittendum ad exercitum Q. Fabium,
12 quam consulem in locum C. Flamini suffecisset. dictator contionibus se abstinuit in actione minime popularis. ne in senatu quidem satis aequis auribus audiebatur, [hunc] cum hostem verbis extolleret bienniique clades per temeritatem atque in-
13 scientiam ducum acceptas referret magistro*que* equitum, quod contra dictum suum pugnasset, rationem diceret reddendam esse.
14 si penes se summa imperii consiliique sit, prope diem effecturum, ut sciant homines bono imperatore haud magni fortunam

39, 11; K. 354. — *tamq.* etc. attributiv: als ob es — wäre, vgl. 21, 5, 17. — *Calen. Fal.*, c. 13, 6; 9. — *arma ad.*, c. 44, 6; 28, 34, 7. — *ut* — *ut*, sobald als — gleichsam wie. — *antiquus*, 6, 27, 8: *animus memor libertatis.* — *de abrog.*, die Drohung, gegen die röm. Ansicht von der Magistratur verstossend, s. 2, 2, 10; 3, 29, 2, könnte sich nur darauf stützen, dass Fab. nicht wirklicher Dictator war, s. c. 31, 10, Mommsen Str. 1, 512, 1. — *Fabi*, welches er habe, 27, 20, 11: *de imperio eius abrogando* u. a., doch ist der Dativ gewöhnlicher. — *nunc*, 21, 40, 3. — *de aequando*, ebenso Plut.: *τῆς στρατηγίας ὁμότιμον — ἀπὸ τῆς αὐτῆς ἐξουσιας τῷ δικτάτορι.* Dio Cass. frg. 57, 17; etwas anders Pol. c. 103: *καὶ δὴ δύο δικτάτορες ἐγεγόνεισαν ἐπὶ τὰς αὐτὰς πράξεις, ὃ πρότερον οὐδέποτε συνεβεβήκει παρὰ Ῥωμαίοις*, vgl. 23, 23, 1. Vielleicht bezieht sich auf die Dictatur des Minucius die Inschrift CIL. I, n. 1503 p. 556. — *iure*, s. § 16. — *nec* — *ne ita q.*: selbst wenn das geschehen wäre, dürfe — nicht.

12—15. *in actione* etc. hypothetisch: da er, wenn er sich auf eine Verhandlung vor dem Volke hätte einlassen wollen, den Ansichten der Menge hätte entgegentreten müssen. *popul.*, 3, 64, 6; Becker 2, 1, 235. — *aeq. aur.*, 2, 61, 9; 35, 50, 1. — *inscient.*: das Nichtwissen, wie dieser Krieg zu führen sei, die Befolgung eines falschen Systems, Tac. An. 13, 20: *omnia temeritati et inscientiae propiora*, vgl. c. 9, 7: *inscitia*, 26, 2, 7. — *quod* etc., dagegen wurde Minucius durch die Rogation des Metellus sicher gestellt, vgl. 8, 32 ff.; Plut. c. 9. — *dictum*, 8, 34, 4. — *si penes* etc., wenn — (auch ferner) sein werde, da er es schon mehrere Monate hatte. — *sit* — *sciant* hat sich an den inf. fut. angeschlossen, vgl. 21, 30, 11. — *bono imp.*, unter einem; wenn — da sei, s. c. 3, 7; vgl. Dio Cass. l. l.: *τὴν τε ἀρετὴν οὐκ ἐν τοῖς ψηφίσμασιν ἀλλ᾽ ἐν τῇ ἑκάστου ψυχῇ εἶναι* etc. — *fortunam*, s. c. 23, 2; *ration.*, c. 39, 10; *ment.* 37, 45, 12; Tac. H. 2, 25: *cunctator natura, et cui cauta potius consilia cum ratione, quam prospera ex casu placerent;* vgl. die

momenti esse. mentem rationemque dominari, et in tempore et 15
sine ignominia servasse exercitum quam multa milia hostium
occidisse maiorem gloriam esse. huius generis orationibus fru- 16
stra habitis et consule creato M. Atilio Regulo, ne praesens de
iure imperii dimicaret, pridie quam rogationis ferendae dies ad-
esset, nocte ad exercitum abiit. luce orta cum plebis concilium 17
esset, magis tacita invidia dictatoris favorque magistri equitum
animos versabat, quam satis audebant homines ad suadendum
quod vulgo placebat prodire, et favore superante auctoritas ta-
men rogationi deerat. unus inventus est suasor legis C. Teren- 18
tius Varro, qui priore anno praetor fuerat, loco non humili so-
lum sed etiam sordido ortus. patrem lanium fuisse ferunt, ip- 19
sum institorem mercis, filioque hoc ipso in servilia eius artis
ministeria usum. Is iuvenis, ut primum ex eo genere quaestus **26**
pecunia a patre relicta animos ad spem liberalioris fortunae fe-

Rede bei Dio Cass. fgm. 57, 11 ff. *in — temp.*, 38, 12, 6. — *quam — maior.*, s. c. 4, 6.

16—17. *creato*, die ungewöhnliche Art, wie er gewählt ist, hindert ihn nicht die Wahl jetzt zu leiten. — *Atil.*, er ist schon 227 a. Chr. Consul gewesen, s. 21, 57, 4; Mommsen Str. 424. — *rogat. fer.*, der Tag, der dazu gehörte, dazu bestimmt war den Antrag zur Abstimmung zu bringen, vgl. § 10; 3, 17, 9; der Genit. wie bei *comitia consulis subrogandi*, s. 3, 19, 2; 40, 37, 8, vgl. 9, 45. 18. Dass der Antrag dem Senate sei vorgelegt worden, wird nicht bemerkt, s. 21, 63, 3. — *abiit*, Plut. c. 10: λαθὼν ἅπαντας ἀπῆλθε. — *tacita*, mehr im Stillen, gehört auch zu *favor.* — *magis — quam sat.*, s. 3, 5, 7; 21, 47, 3. — *favore*, ungeachtet eine für den Antrag günstige Stimmung der Menge in reichem Masse (*superante*) da war. — *auctoritas*, die Unterstützung bedeutender Männer, die als *suasores* (*ad suadendum*, Marq. 2, 3, 91) aufgetreten wären.

18—19. *unus*, wie 21, 63, 3. — *Terent. V.* bereitet das Folg. c. 34 ff. vor; schon bei seinem ersten Auftreten wird Varro nach der Schilderung seiner Gegner dargestellt. — *ipsum instit.*, der *lanius* bot nicht immer selbst seine Waare feil, sondern liess sie, wie der *mercator*, durch hausierende Kleinhändler vertreiben; diese werden, obgleich das Wort eine weitere Bedeutung hat, s. Digest. 14, 3, verächtlich *institores* genannt, Menschen niederen Standes, deren Gewerbe nicht für ehrenhaft galt, daher *servilia*, vgl. Tac. Ann. 4, 13: *sordidas merces*; Sen. Const. 3: *sapientem negastis — domino suo servilia praestiturum ministeria.* — *humili* die niedere Herkunft, *sordido* geht auch auf das Gewerbe, vgl. Zon. 9, 1: ἐν τῷ ὁμίλῳ ἐτέθραπτο καὶ ἐν βαναυσικῇ θρασύτητι ἤσκητο.

26. 1—3. *ut pr.*, in dem hds. *utrum* liegt wahrscheinlich ein anderes Wort. — *ex eo g.* — *rel.* kurz st.: welches er durch dieses Gewerbe gewonnen und dem Sohne hinterlassen hatte. Ueber die Nachstellung des Partic. 23, 31, 7; 6, 23, 4. — *liberalioris*, Gegensatz zu *sordidus*, er hoffte sein Glück durch eine des freien Mannes würdigere

2 cit, togaque et forum placuere, proclamando pro sordidis hominibus causisque adversus rem et famam bonorum primum in
3 notitiam populi, deinde ad honores pervenit. quaestura quoque et duabus aedilitatibus, plebeia et curuli, postremo et praetura
4 perfunctus iam ad consulatus spem cum adtolleret animos, haud parum callide auram favoris popularis ex dictatoria invidia petiit,
5 scitique plebis unus gratiam tulit. omnes eam rogationem, quique Romae quique in exercitu erant, aequi atque iniqui, praeter
6 ipsum dictatorem in contumeliam eius latam acceperunt; ipse, qua gravitate animi criminantes se ad multitudinem inimicos
7 tulerat, eadem et populi in se saevientis iniuriam tulit; acceptisque in ipso itinere litteris senatusque consulto de aequato imperio, satis fidens haudquaquam cum imperii iure artem imperandi aequatam, cum invicto a civibus hostibusque animo ad exercitum rediit.

Beschäftigung zu machen; der Betrieb von Gewerben, wenn er aufgegeben war, schloss nicht von Aemtern aus, vgl. 9, 46, 2; Mommsen 399, 3. — *toga*, das niedere Volk trug gewöhnlich nur die Tunica, s. 3, 52, 6; Cic. leg. ag. 2, 34, 94: *qui metus erat tunicatorum illorum.* — *forumque*, der Ort für öffentliche Geschäfte und Processe, mit *toga* verbunden, Bezeichnung des öffentlichen Lebens und der Art, wie die vornehmen Römer gewöhnlich ihre politische Laufbahn machten. — *proclamando*, verächtlich, da *proclamator* im Gegensatz zu dem *orator*, s. Cic. Or. 1, 46, 202, Div. in Caec. 15, 48, einen Schreier bezeichnet; noch gesteigert durch *pro sord. h.*, für die er Processe führte, die gegen das Vermögen und den guten Ruf der besseren Bürger gerichtet waren und diese gefährdeten. — *populi* = *multitudinis*, deren Einfluss in den Comitien schon bedeutend war. — *bonor.*, 9, 46, 13. — *honores*, die magistratus minores (tresviri capitales, monetales; decemviri stlitibus iudicandis), mit denen Varro seine Laufbahn beginnt, s. 9, 46, 3; Lange 1, 599. In Bezug auf dieselben heisst es *quaestura quoque* (Andere lesen *quaesturaque*), da diese die erste Stufe zu den curulischen Staatsämtern war, s. Becker 2, 2, 15; 18; 352. — *duab. aed.*, wie C. Servilius 27, 21, 9; ib. 33, 7; gewöhnlich wird nur eine verwaltet, Mommsen 1, 453, 2.

4—7. *ad cons.*, Sall. I. 63, 6: *etiamtum alios magistratus plebes, consulatum nobilitas inter se per manus tradebat.* — *haud p.*, gar nicht wenig. — *dictatoria*, gegen den D., 3, 42, 6; 21, 63, 5. *grat. tulit*, 4, 12, 8. — *quique* — *quiq.*, 1, 55, 7; R. 371. — *aequi in.*, 5, 45, 1. — *rogat.* — *lat. acc.*, sie sahen es so an, nahmen es so auf, als ob der Antrag zu diesem Zweck gestellt worden sei, 3, 40, 6: *omnes ita accipiebant.* Die Annahme der *rogatio* ist nicht bestimmt berichtet, sondern geht aus dem Zusammenhange hervor. — *in contum.*, vgl. 21, 43, 7: *in mercedem*, ib. 63, 14; 42, 39, 7. — *literis* etc., s. 24, 14, 9; 26, 15, 8; 41, 12, 7; es ist wol der Brief des Prätors, der das Senatsconsult begleitet; dieses selbst aber das über die Absendung des Plebiscites gefasste (vgl. c. 33, 9), nicht ein den Volksbeschluss bestätigendes, c. 25, 16. — *aequato* etc., s. Lange

Minucius vero cum iam ante vix tolerabilis fuisset secundis 27
rebus ac favore volgi, tum utique inmodice inmodesteque non 2
Hannibale magis victo ab se quam Q. Fabio gloriari: illum in 3
rebus asperis unicum ducem ac parem quaesitum Hannibali, maiorem minori, dictatorem magistro equitum, quod nulla memoria habeat annalium, iussu populi aequatum in eadem civitate, in qua magistri equitum virgas ac secures dictatoris tremere atque horrere soliti sint: tantum suam felicitatem virtutemque enituisse. 4
ergo secuturum se fortunam suam, si dictator in cunctatione ac segnitie deorum hominumque iudicio damnata perstaret. itaque 5
quo die primum congressus est cum Q. Fabio, statuendum omnium primum ait esse, quem ad modum imperio aequato utantur: se optumum ducere aut diebus alternis, aut, si maiora inter- 6
valla placerent, partitis temporibus alterius summum ius imperiumque esse, ut par hosti non consilio solum sed viribus etiam esset, 7
si quam occasionem rei gerendae habuisset. Q. Fabio haudqua- 8
quam id placere: omnia enim fortunam habituram, quaecumque

1, 648. — *invicto*, s. c. 15, 1: *invicti ab.*

27. 1—5. *tum* entspricht *iam ante; utique* steigert *vix.* — *Hann.* — *victo*, darüber, dass, vgl. 42, 46, 8: *damnatis* etc.; 21, 1, 5, zur Sache s. Plut. c. 10, 4. — *parem*, 7, 33, 2; 9, 17, 12; 28, 44, 9: *habebo — parem, quem das, Hannibalem;* doch kann an u. St. *Hannibali* sowol zu *quaesitum* als zu *parem* gedacht werden, c. 14, 9; 27, 34, 1: *ei collega quaerebatur*, s. zu 1, 39, 4; Verg. 5, 378: *quaeritur huic alius.* — *memor. annal.*, das in den A. enthaltene Andenken, die in diesen enthaltene Geschichte, vgl. 8, 18, 12: *memoria ex annalibus repetita;* 27, 8, 9: *annalium exempla;* Tac. Germ. 2: *unum — memoriae et annalium genus.* — *virg.* — *trem.*, mehr dichterisch, vgl. 23, 5, 8; zur Sache 8, 33. — *tantum* bezeichnet als den Grund seiner Erhebung seine Erfolge, s. c. 28, 13; 6, 41, 11; 38, 17, 18; praef. 11; Plut. c. 10, 4. — *secuturum*, 7, 35, 12, das hds. *secuturumque* deutet auf den Ausfall eines zweiten Particips, nach Heerwagen *non defuturum.* — *deorum*, die ihm den Sieg und jetzt auch das *imperium* verliehen, dem Fabius zum Theile entzogen haben; *hominum*, das Volk, welches für den Antrag des Metellus gestimmt hat.

6—9. *alternis*, c. 41, 3; ebenso Plut. c. 10; Dio Cass. frg. 57, 18 u. Zon. 8, 26; dagegen Pol. c. 103, 7: *Φάβιος — αἵρεσιν αὐτῷ προύτεινε τοιαύτην, ἢ κατὰ μέρος ἄρχειν ἢ διελόμενον τὰς δυνάμεις — τοῦ δὲ* (Minucius) *καὶ λίαν ἀσμένως δεξαμένου τὸν μερισμόν* etc. — *partitis temp.*, in grösseren (gleichmässig) vertheilten Zeiträumen, vgl. 23, 26, 2. — *om. fortun.*, Alles, was seinem unbesonnenen Collegen anvertraut wäre, würde die fortuna in ihrer Gewalt haben, s. c. 29, 1; 39, 21; 8, 29, 8; 9, 22, 5 u. a.; es würde (nicht nach vernünftigen Ansichten, *ratione*, geleitet, sondern) dem Zufall Preis gegeben werden u. s. w., s. c. 23, 2; 25, 14 u. a., Andere lesen *for-*

temeritas conlegae habuisset. sibi communicatum cum alio, non
9 ademptum imperium esse: itaque se numquam volentem parte
qua posset rerum consilio gerendarum cessurum, nec se tempora aut dies imperii cum eo, exercitum divisurum, suisque consiliis, quoniam omnia non liceret, quae posset, servaturum.
10 ita obtinuit, ut legiones, sicut consulibus mos esset, inter se dividerent. prima et quarta Minucio, secunda et tertia Fabio eve-
11 nerunt. item equites pari numero sociumque et Latini nominis auxilia diviserunt. castris quoque se separari magister equitum voluit.

28 Duplex inde Hannibali gaudium fuit — neque enim quicquam eorum, quae apud hostes agerentur, eum fallebat et per-
2 fugis multa indicantibus et per suos explorantem —: nam et li-

tunam eam — quamcumque. — *conleg.*, da auch Minuc. jetzt Dict. ist, s. Pol. zu c. 25, 10; Mommsen Str. 75, 1. — *sibi comm.*, der Dativ findet sich bei *communicare* nur dann, wenn ein zweites persönliches Object mit *cum* hinzutritt, s. Reisig Vorles. S. 672: das *imperium*, welches Minuc. in Anspruch nehme, sei ihm (d. Fabius) nur gemeinschaftlich mit jenem gegeben, er solle es gemeinschaftlich mit ihm besitzen; deutlicher ist c. 26, 7: *aequato imperio;* c. 25, 10; vgl. d. Elogium CIL. I, p. 288. Der Sinn ist nicht, dass Jeder einen Theil des imper. haben solle, denn dieses ist an sich untheilbar, jeder hat es ganz, sondern sie sollen die Legionen gemeinschaftlich commandiren; wie dieses geschehen soll, haben sie selbst zu bestimmen. — *cum alio* drückt die Geringschätzung desselben aus. — *qua pos.* n. *non cedere*, da er wenigstens einen Theil zu behalten das Recht habe; wie nachher *liceret* n. *omnia servare.* — *consilio* ist zu *gerend. rer.* als adverbiale Bestimmung hinzugefügt, obgleich eigentlich der Zweck zu bezeichnen war: da Minucius Alles unbesonnen führen werde, er aber nicht gezwungen sei, ihm das ganze Heer zu überlassen, so werde er wenigstens einen Theil behalten, um ihn nach vernünftigem Plane zu leiten. *aut dies* oder auch nur einzelne Tage. *imperii* eigentl.: Theile, Tage der Zeit, auf welche das imp. ertheilt sei, wir sagen: das imper. nach u. s. w. *exercit.* n. *sed,* 21, 34, 4.

10—11. *consulibus*, wenn zwei consularische Heere zusammen agirten, so waren sie gewöhnlich unter die Consuln vertheilt, bisweilen jedoch auch vereinigt, wo dann der Oberbefehl tagweise wechselte, s. § 6, Mommsen 80, 1. — *secunda e. t.*, s. 10, 18, 3. — *equites*, sie bilden hier einen besonderen Truppentheil, vgl. c. 36, 3; 21, 17, 5. — *castris* etc., auch mit dem Lager (denn auf *castris* liegt der Nachdruck, und dazu gehört auch d. Sinne nach *quoque*) wollte er sich trennen, ein besonderes Lager (mehr in der Ebene und dem Feinde näher, s. c. 24, 2) beziehen. — *pari n.*, nach gleicher Zahl, gleichmässig. — *se sep.*, c. 50, 7: zu 3, 68, 11.

28. 1—3. *perfugis — expl.*, s. c. 19, 11, vgl. Tac. H. 2, 34: *crebris — transfugiis, et exploratores — sua non occultabant*, vgl. Pol. c. 104, mit dem L. bis c. 30 z. E. übereinstimmt, s. c. 25, 3. — *nam*

beram Minuci temeritatem se suo modo captaturum et sollertiae Fabii dimidium virium decessisse. tumulus erat inter castra 3
Minucii et Poenorum, quem qui occupasset, haud dubie iniquiorem erat hosti locum facturus. eum non tam capere sine certa- 4
mine volebat Hannibal, quamquam id operae pretium erat, quam causam certaminis cum Minucio, quem procursurum ad obsistendum satis sciebat, contrahere. ager omnis medius erat prima 5
specie inutilis insidiatori, quia non modo silvestre quicquam sed ne vepribus quidem vestitum habebat, re ipsa natus tegendis in- 6
sidiis eo magis, quod in nuda valle nulla talis fraus timeri poterat; et erant in anfractibus cavae rupes, ut quaedam earum ducenos armatos possent capere. in has latebras, quot quemque locum 7
apte insidere poterant, quinque milia conduntur peditum equitumque. necubi tamen aut motus alicuius temere egressi aut 8
fulgor armorum fraudem in valle tam aperta detegeret, missis paucis prima luce ad capiendum quem ante diximus tumulum avertit oculos hostium. primo statim conspectu contempta pau- 9
citas, ac sibi quisque deposcere pellendos inde hostis ac locum capiendum; dux ipse inter stolidissimos ferocissimosque ad arma vocat, et vanis minis increpat hostem. principio levem armatu- 10
ram dimittit; deinde conferto agmine mittit equites; postremo, cum hostibus quoque subsidia mitti videret, instructis legionibus procedit. et Hannibal laborantibus suis alia atque alia, ut 11

begründet den Satz vor der Parenthese, weist nicht blos auf denselben zurück. — *liberam*, nicht mehr durch den Dictator in Schranken gehalten. *suo m.*, s. c. 16, 5. *quem qui*, c. 24, 6. — *facturus er.*, war in der Lage, dass er machen konnte, 1, 44, 5.

4—9. *causam cert.* mit *cum M.* zu verbinden, und *causa certam. contrahere* construirt wie *certamen contrahere*, vgl. 44, 27. 12: *contraxisse cum necessitates ad bellum ratus;* 21, 1, 2: *conserentes*, K. 347; 378. — *procurs.*, Pol. 104, 3: ὅτι παρέσται βοηθῶν. — *non m.* — *quicquam*, zu 4, 21, 6; 9, 19, 14; Pol. l. l.: τῶν τόπων τῶν περὶ τὸν λόφον ὑπαρχόντων ψιλῶν μέν, πολλὰς δὲ — περικλάσεις καὶ κοιλότητας ἐχόντων. Plut. c. 11. — *et erant*, es waren nämlich; *et* fügt die Erklärung von *natus* etc. an. — *quot* — *capere* ist als Bestimmung vor *quinq. milia* gestellt, statt: *quinque mil. conduntur ita*, *ut quot* — *insidere possent*, *tot in eo conderentur*. — *alicuius*, damit nicht irgendwo auch nur eines, s. 26, 5, 7. — *egressi* = *si quis egressus esset*, s. 5, 36, 10: 21, 33, 9. — *deposc. pell.* nach der Analogie von *dare*, *mittere* mit dem Gerundiv gesagt, vgl. Tac. H. 4, 40: *quem accusandum poposcisset;* ib. 4, 42 extr.: *puniendos flagitabat*, vgl. *negare* Lucan. 4, 804.

10—13. *dimittit*, Plut. ἀπέστειλε: er entlässt sie von dem Punkte, wo die übrigen Truppen stehen, 21, 54, 4, darauf wird dreimal *mittere*, wie § 4 *certamen*, § 12 *succedere* wol nicht absichtlich wiederholt, 21, 24, 4; 29, 30, 3 f. — *et Hann.* setzt das in *hostibus* — *mitti* Angedeutete weiter auseinan-

crescente certamine, mittens auxilia peditum equitumque iam
12 iustam expleverat aciem, ac totis utrimque viribus certatur. prima levis armatura Romanorum, praeoccupatum inferiore loco succedens tumulum, pulsa detrusaque terrorem in succedentem intulit
13 equitem et ad signa legionum refugit. peditum acies inter perculsos inpavida sola erat, videbaturque, si iusta ac [si] recta pugna esset, haudquaquam inpar futura: tantum animorum fecerat pro-
14 spere ante paucos dies res gesta; sed exorti repente insidiatores eum tumultum terroremque in latera utrimque ab tergoque incursantes fecerunt, ut nec animus ad pugnam neque ad fugam
29 spes cuiquam superesset. Tum Fabius primo clamore paventium audito, dein conspecta procul turbata acie, „ita est“ inquit,
2 „non celerius quam timui deprendit fortuna temeritatem. Fabio aequatus imperio Hannibalem et virtute et fortuna superiorem videt. sed aliud iurgandi succensendique tempus erit; nunc signa extra vallum proferte: victoriam hosti extorqueamus, con-
3 fessionem erroris civibus“. iam magna ex parte caesis aliis, aliis circumspectantibus fugam Fabiana se acies repente velut caelo
4 demissa ad auxilium ostendit. itaque, priusquam ad coniectum teli veniret aut manum consereret, et suos a fuga effusa et ab nimis feroci pugna hostes continuit. qui solutis ordinibus vage

der. — *ut cresc. c.*, 24, 45, 11: wie es natürlich war bei u. s. w.: da *ut* nicht ganz passend ist, wird *increscente* verm. — *expleverat*, hatte bereits vollständig gebildet, s. 3, 4, 11: 23, 5. 5. — *prima*, sie war es, die zuerst geschlagen wurde; statt *deinde* ist im Folg. eine andere Wendung eingetreten. — *infer. p.*, am unteren Theile aufrückend, weil sie, ehe sie die Höhe erreichte, zurückgedrängt wurde, Mdvg. verm. *ex inf. p.;* im Folg. ist *succedentem*: nachrückend. — *inter*, 21, 30, 5. *iusta*, eine regelmässige Schlacht im Gegensatze zu *tumultuaria; recta*, in gerader Front, einander entgegenstehend, nicht *ex insidiis*, im Rücken und auf den Flanken, 35, 4, 7; *si* vor *recta* ist wahrscheinlich nur Wiederholung des vorhergeh. *si*. — *videbatur* — *fut.* ist wie *erat futura* gebraucht, vgl. § 3; c. 21, 1. — *tantum*, c. 27, 4. *prospere* steht mit Nachdruck vor dem Worte, zu dem es gehört; c. 26, 1; zur Sache s. 21, 56, 2; 22, 6, 8.

29. 1—2. *Fabius* etc., die folg. Erzählung ist, wie bei Plut. c. 12, detaillirter als bei Polyb., wahrscheinlich nach Coelius, welcher Fabius Pictor folgte, der den Ruhm seines Verwandten verherrlicht haben mochte, s. c. 30, 8. — *conspecta* — *turb.*, 8, 12, 9. — *ita est*, ja so ist es, s. Nägelsb. § 197. — *non celer.*: ich fürchtete, dass es schnell erfolgen werde, und nicht schneller, gerade so schnell ist es eingetreten; Plut.: *ὦ Ἡράκλεις, ὡς τάχιον μὲν ἢ ἐγὼ προσεδόκων. βράδιον δ᾽ ἢ αὐτὸς ἔσπευδε Μινούκιος ἑαυτὸν ἀπολώλεκε.* — *deprend. f.*, die *fort.*, wie die *ἄτη*, benutzt die Unbesonnenheit des Min., um ihn zu verderben. — *aequatus* etc., ironisch:

dissipati erant, undique confugerunt ad integram aciem; qui 5
plures simul terga dederant, conversi in hostem volventesque
orbem nunc sensim referre pedem, nunc conglobati restare. ac
iam prope una acies facta erat victi atque integri exercitus, infe-
rebantque signa in hostem, cum Poenus receptui cecinit, palam 6
ferente Hannibale ab se Minucium, se ab Fabio victum.

Ita per variam fortunam diei maiore parte exacta cum in 7
castra reditum esset, Minucius convocatis militibus „saepe ego“ 8
inquit „audivi, milites, eum primum esse virum, qui ipse consulat,
quid in rem sit, secundum eum, qui bene monenti oboediat; qui
nec ipse consulere nec alteri parere sciat, eum extremi ingenii
esse. nobis quoniam prima animi ingeniique negata sors est, 9
secundam ac mediam teneamus et, dum imperare discimus, parere
prudenti in animum inducamus. castra cum Fabio iungamus; 10
ad praetorium eius signa cum tulerimus, ubi ego eum parentem
appellavero, quod beneficio eius erga nos ac maiestate eius di-

er (der im Vorhergeh. Bezeichnete), der dem Fabius gleich gestellt ist und denselben nicht über sich dulden wollte, findet in Hannibal seinen Meister. — *prof.*, c. 42, 3; 10, 40, 6.

3—6. *magn. e. p.* bezieht sich auf beide Classen: als zum grossen Theile die Einen — die Anderen aber u. s. w. — *velut* c. 17, 2; 1, 14, 8; *caelo dem.*, sonst sagt L. *demittere de*, selten *e*, 23, 47, 5; vgl. c. 1, 9: *caelo cecidisse;* 8, 9, 10 *caelo missus;* 21, 33, 5 *evadere* u. a.; zur Sache vgl. 6, 18, 9. — *ad auxil.* gehört zu *demissa.* — *coniect. teli*, c. 15, 8. *suos*, die Leute des Minucius; chiastisch. — *volv. orb.*, 4, 39, 4; der Begriff wird in *conglobati* wiederholt, es ist der Kern der Legionen, der noch nicht zersprengt ist. — *confug.* — *referre*, 1, 51, 9; 4, 20, 2 u. a. *restare*, 6, 30, 5. — *acies* ist zu *una* und zu *victi* — *exerc.* zu denken. — *Poenus* — *Hannibale;* da in dem Ersten zwar auch Hannibal, aber zugleich als Repräsentant seines Volkes bezeichnet wird, in dem Zweiten nur als Person, so konnte hier der abl. abs. eintreten, vgl. 1, 28, 10.

7—9. *per var.*, unter wechselndem Glücke. — *saepe ego*, 21, 21, 3. — *primum*, der Erste, Beste, Cic. Fam. 6, 7, 3: *primum erat* — *secundum officium;* der Gedanke nach Hesiod ἔργα καὶ ἡμ. 293 ff.: *οὗτος μὲν πανάριστος, ὃς αὐτῷ πάντα νοήσῃ, φρασσάμενος τὰ κ᾽ ἔπειτα καὶ ἐς τέλος ᾖσιν ἀμείνω· ἐσθλὸς δ᾽ αὖ κἀκεῖνος, ὃς εὖ εἰπόντι πίθηται· ὃς δέ κε μήτ᾽ αὐτὸς νοέῃ μήτ᾽ ἄλλου ἀκούων ἐν θυμῷ βάλληται, ὁ δ᾽ αὖτ᾽ ἀχρήϊος ἀνήρ;* Mart. Epigr. 1. 31: *cedere maiori virtutis fama secunda est* u. a. — *sciat*, c. 51, 4; 1, 53, 8. — *nobis*, 5, 1, 8. *animi ing.*, 9, 17, 10. *ac med.*, erklärend, vgl. 3, 1, 3. — *imperare disc.*, 36, 7, 20; häufiger bei Cicero. — *prudenti*, 2, 3, 4.

10—11. *Fabio*, s. 21, 4, 8. — *cum* — *ubi*, 8, 27, 2; 7, 23, 6; statt *cum tuler.* hat die beste Hds. *contulerimus*, vgl. 37, 21, 2; 7, 37, 13, Plut. c. 13: *τοὺς ἀετοὺς ἄρασθαι κελεύσας.* — *eius* — *eius* ist wol absichtlich wiederholt. —

11 gnum est, vos, milites, eos, quorum vos modo arma dexterae
texerunt, patronos salutabitis, et, si nihil aliud, gratorum certe
30 nobis animorum gloriam dies hic dederit.“ Signo dato concla-
matur inde, ut colligantur vasa. profecti et agmine incedentes *ad*
dictatoris castra in admirationem et ipsum et omnes qui circa
2 erant converterunt. ut constituta sunt ante tribunal signa, pro-
gressus ante alios magister equitum, cum patrem Fabium appel-
lasset, circumfusosque militum eius totum agmen patronos con-
3 salutasset, „parentibus“ inquit „meis, dictator, quibus te modo no-
mine, quo fando possum, aequavi, vitam tantum debeo, tibi cum
4 meam salutem tum omnium horum. itaque plebeiscitum, quo
oneratus *sum* magis quam honoratus, primus antiquo abrogoque,
et, quod tibi mihique [quod] exercitibusque his tuis, servato ac
conservatori, sit felix, sub imperium auspiciumque tuum redeo

arma dext., 21, 28, 2. — *patron. sal.*, als Pat. begrüssen: c. 30, 2; s. 7, 36, 7: *singulos universos servatores suos vocant;* Polyb. 6, 39, 7: *σέβεται δὲ τοῦτον* (der ihn gerettet hat) *καὶ παρ᾽ ὅλον τὸν βίον ὁ σωθεὶς ὡς πατέρα, καὶ πάντα δεῖ τούτῳ ποιεῖν αὐτὸν ὡς τῷ γονεῖ.* — *nihil al.*, 2, 32, 8.

30. 1—2. *signo d.*, 21, 47, 2: auf ein gegebenes Signal erfolgt der Ruf, dass die Zelte, wie bei einem förmlichen Auszuge, abgebrochen und die Geräthschaften zusammengepackt werden sollen, s. Caes. B. C. 1, 66: *signum dari iubet et vasa militari more conclamari;* Marq. 3, 2, 322. — *inde,* nach dem abl. abs., vgl. zu 23, 23, 5, wie nach einem Nebensatze mit *cum, postquam*, 21, 43, 1; ähnlich *deinde* nach einem Particip., 21, 50, 8. — *profecti* zur Veranschaulichung wie 21, 63, 9; 24, 41, 9. *circa*, die Legaten und Tribunen. — *tribunal*, 8, 32, 2. *ut const.* etc., das ganze Heer wäre also auf die principia gezogen und die Manipel hätten ihre Fahnen vor dem Tribunal aufgestellt, vgl. 5, 55, 2: Tac. An. 1, 34; H. 1, 36. — *circumfusos*, die sie umringenden, ihnen nahe stehenden. — *militum*, c. 15, 10. *eius,* des Fabius; *agmen,* des Minucius.

3—4. *modo,* so eben. — *patrem* s. das Elog. — *quo f. p.* n. *aequare*: durch welchen allein ich dich in der Sprache (*fando* ablat. modi) gleich stellen kann, den die Sprache allein dafür darbietet. Plut., der das Folg. nur kurz berührt, c. 13: *τιμιωτέραν οὐκ ἔχων προσηγορίαν;* vgl. 3, 71, 8: *voce, qua una posset.* — *oneratus* — *honor.* „beschwert — geehrt“, s. 1, 58, 8; 9, 2, 15 u. a. — *antiquo*, 5, 30, 7, vom Verwerfen neuer Anträge gebraucht, wird durch *abrogo* näher bestimmt: durch Abstimmung etwas bereits Bestehendes aufheben; Marquardt 2, 3, 94. — [*quod*] *exerc.*, *quod* wird in solchen Formeln nicht leicht wiederholt, s. 1, 28, 7; 3, 34, 2; 8, 25, 10: 10, 8, 12 u. a., und ist a. u. St. wol durch das vorherg. *quod* entstanden, schwerlich aber dadurch *po. R.* verdrängt; anders 29, 27, 2. — *conservatori* neben *servato* wie 21, 10, 3; sowol das Wort selbst. s. Cic. Sest. 24, 53: *dii immortales custodes et conservatores huius urbis*, als die Form, s. 1, 28, 1, sind der Feierlichkeit angemessen. — *sub imper.* gehört auch zu *restituo*, 24, 47, 10.

et signa haec legionesque restituo. tu, quaeso, placatus me ma- 5
gisterium equitum, hos ordines suos quemque tenere iubeas.“
tum dextrae interiunctae militesque contione dimissa ab notis 6
ignotisque benigne atque hospitaliter invitati, laetusque dies ex
admodum tristi paulo ante ac prope execrabili factus. Romae, ut 7
est perlata fama rei gestae, dein litteris non magis ipsorum impe-
ratorum quam volgo militum ex utroque exercitu adfirmata, pro
se quisque Maximum laudibus ad caelum ferre. par gloria apud 8
Hannibalem hostisque Poenos erat; ac tum demum sentire cum
Romanis atque in Italia bellum esse: nam biennio ante adeo et 9
duces Romanos et milites spreverant, ut vix cum eadem gente
bellum esse crederent, cuius terribilem eam famam a patribus
accepissent. Hannibalem quoque ex acie redeuntem dixisse ferunt, 10
tandem eam nubem, quae sedere in iugis montium solita sit, cum
procella imbrem dedisse.

Dum haec geruntur in Italia, Cn. Servilius Geminus consul 31
cum classe *centum viginti* navium circumvectus Sardiniae et Cor-
sicae oram et obsidibus utrimque acceptis in Africam transmisit
et, priusquam in continentem escensionem faceret, Menige insula 2
vastata et ab incolentibus Cercinam, ne et ipsorum ureretur diri-

5—6. *magister. eq.*, s. 9, 26, 20: *abdicat se — magisterio equitum;* Val. Max. 5, 2, 4: *magisterium equitum, sicut par erat, dictaturae subiecit.* — *ordines s.*, s. 21, 48, 2: *civitates;* als Centurionen od. milites gregarii, als hastati, principes, triarii, vgl. 27, 46, 5: *ab sui quisque ordinis hominibus;* Tac. An. 14, 27: *legiones deducebantur cum tribunis et centurionibus et sui cuiusque ordinis militibus.* — *tenere*, behalten. *interiunctae* ist mehr poetisch. K. 381; später schicken sich die Legionen als Zeichen der Eintracht *dextrae*, Tac. H. 2, 8. — *tristi — execrab.*, gleichsam ein *dies ater*, 6, 1, 11.

7—8. *perlata* n. *eo*, s. c. 18, 3. — *volgo*, überhaupt, allgemein, dass an gemeine Soldaten zu denken sei, zeigt *militum* etc., s. c. 12, 12. — *gloria* n. *eius*. — *apud*, auf der Seite. — *sentire*, der Wechsel der Verbalform, 25, 10, 1, und der Subjecte ist zu beachten. — *biennio*, während u. s. w., 21, 4, 10 u. o., vgl. c. 33, 1; doch ist das zweite Jahr noch nicht zu Ende. — *eam*, in orat. recta hiesse es *illam* oder *hanc*, s. 3, 61, 5: *iis*. Andere halten *eam* für unächt. — *cum — imbr.*, 6, 8, 7; 40, 2, 1: *atrox cum vento tempestas coorta.* — *dedisse*, 37, 41, 2: *nebula matutinam caliginem dedit;* 4, 28, 1: *inpetum dederat;* 10, 24, 13: *incendium dare* u. a.; vgl. Plut. 12.

31. 1—2. *centum v.*, die Zahl ist aus Polyb. 3, 96 ergänzt, der das Unternehmen kürzer aber genauer erzählt, s. c. 11, 6; Zon. 8, 26. — *utrimq.*, von beiden Seiten, Inseln, sich hatte stellen lassen; zur Sache s. 23, 32; 40. — *escens.*, 21, 51, 5; 8, 17, 9 u. a. — *Menige*, die Insel Menix od. Meninx lag wie das mehr nördliche Cercina an der kleinen Syrte, beide waren wegen ihrer Häfen wichtig, Meninx

pereturque ager, decem talentis argenti acceptis ad litora Africae
3 accessit copiasque exposuit. inde ad populandum agrum ducti
milites navalesque socii iuxta effusi, ac si *in* insulis cultorum egen-
4 tibus praedarentur. itaque in insidias temere inlati cum a fre-
quentibus palantes et ignari ab locorum gnaris circumvenirentur,
5 cum multa caede ac foeda fuga retro ad naves conpulsi sunt. ad
mille hominum, cum iis Sempronio Blaeso quaestore amisso,
6 classis ab litoribus hostium plenis trepide soluta in Siciliam cur-
sum tenuit, traditaque Lilybaei T. Otacilio praetori, ut ab legato
7 eius P. Sura Romam reduceretur. ipse per Siciliam pedibus pro-
fectus freto in Italiam traiecit, litteris Q. Fabii accitus et ipse et
conlega eius M. Atilius, ut exercitus ab se exacto iam prope
semenstri imperio acciperent.

8 Omnium prope annales Fabium dictatorem adversus Han-

auch sehr fruchtbar; Pol. erwähnt statt dieser Insel Cossyra. — *decem tal.*, 21, 61, 11. — *litora Afr.*, die wie im ersten Kriege nicht geschützt sind.

3—7. *milites n.*, c. 11, 7. — *iuxta ac si:* ganz so wie, Sall. I. 45, 2; Cic. post. red. i. sen. 8, 20: *iuxta ac si meus frater esset;* L. fügt sonst zu *iuxta ac* nicht *si* hinzu, c. 32, 5; 21, 33, 4 u. a., wie er nur 10, 6, 9: *iuxta quam cum* sagt. — *in insulis*, *in* konnte hier leicht ausfallen, vgl. jedoch c. 4, 6; 21, 62, 3. — *ad mille*, c. 41, 2; 21, 59, 1; üb. *mille* 21, 61, 1. — *cum iis*, wie c. 49, 16; 6, 14, 11: *inter quos*; *amisso* hat sich an den zunächst stehenden Begriff angeschlossen, gehört aber dem Sinne nach auch zu *mille*, indem dieses als Collectivum gefasst, oder *amissis* dazu gedacht werden kann, 43, 23, 5: *ibi mille occisis*, vgl. 7, 14, 8: *his fere mille effectis;* Pol. berührt die Niederlage nicht. — *cursum*, 1, 1, 4: *ab Sicilia.* — *praetori*, s. c. 25, 6; die Flotte des Otac. ist 21, 51, 6 erwähnt. — *ipse* der § 1 genannte Servil., im Gegensatz zu *classis. pedibus* = *terrestri itinere*, vgl. 26, 19, 12. — *freto*, 21, 56, 9. — *et conl. ei.* gehört nur zu *accitus*, nicht zu dem Prädic. *traiecit*, so dass man entweder *cum conlega suo* oder ein anderes Prädic.: *Gereonium veniunt* erwarten sollte. — *ab se* n. von Fabius. — *exercitus*, die je zwei Legionen des Fab. und des Minucius, c. 27, 10; 32, 1. — *semenstri*, 9, 34, 12, vgl. Dio Cass. l. l. 22; weniger genau Pol. c. 106, 1: *ὧν καταστα϶έντων* (nach der Wahl der Consuln) *οἱ δικτάτορες ἀπέθεντο τὴν ἀρχήν.*

8—9. *omnium* etc., eine Anmerkung wie 21, 38; 4, 20, 5. — *prope*, die nach seiner Ansicht richtige Darstellung, vgl. Broeker p. 253, fand L. wenigstens bei einigen Annalisten. Ueber *omnium* s. 32, 6, 8: *Graeci et Latini auctores, quorum quidem ego legi annales;* 39, 50, 10; 21, 38, 6: *vulgo* etc. *Coelius*, da L. diesen allein namentlich anführt, so scheint er ihm besonders im Vorhergeh. gefolgt zu sein, s. 21, 46, 10; 22, 51, 2 u. s. w., wenn er auch hier von ihm abweicht. Wahrscheinlich hat er die a. u. St. nachgetragene Ansicht erst nach der Vollendung des Abschnittes bei einem Annalisten oder Antiquar (Cincius?) gefunden; sie aber, wie 4, 20, 11, nicht

nibalem rem gessisse tradunt; Coelius etiam eum primum a populo creatum dictatorem scribit. sed et Coelium et ceteros fugit 9
uni consuli Cn. Servilio, qui tum procul in Gallia provincia aberat, ius fuisse dicendi dictatoris; quam moram quia expectare territa 10
iam clade civitas non poterat, eo decursum est, ut a populo crearetur, qui pro dictatore esset; res inde gestas gloriamque insignem 11
ducis et augentes titulum imaginis posteros, ut, qui pro dictatore *fuisset*, *dictator* crederetur facile obtinuisse.

Consules Atilius Fabiano Geminus Servilius Minuciano exer- 32
citu accepto hibernaculis mature communitis — medium autumni erat — Fabi artibus cum summa inter se concordia bellum ges-

weiter beachtet, s. 28, 40, 10; 45, 37, 12. *auctores*, 4, 20, 5, vgl. Einl. S. 25. — *primum* — *creat.*, er sei der erste gewesen, der u. s. w.; Coelius hätte einen doppelten Irrthum begangen, dass er dem Volke die Wahl eines Dictators beigelegt und angedeutet hätte, es wären später auch andere in dieser Weise gewählt worden, s. Zon. 8, 26; Rubino 1, 99 f. — *Gall.*, s. c. 8, 1.

10—11. *quam* — *exp.*: da man nicht warten konnte, bis die dadurch veranlasste Verzögerung, die Ursache des Verzuges, gehoben, d. h. Servilius angekommen sein würde; vgl. 5, 6, 2: *spei exitum expectare*. Der ganze Satz: *quam* — *esset* ist nicht von *fugit* abhängig gemacht, weil L. seine Widerlegung der vorgetragenen Ansicht als unzweifelhafte Thatsache hinstellen will; dagegen *res deinde* etc. schliesst sich wieder an *fugit* an. — *iam* scheint hier nicht passend, viell. hiess es *tanta*, auch *territa tertia iam* wird verm. *qui p. dict. e.*, der ohne Dict. zu sein die Geschäfte des Dict. verwaltet, Stellvertreter des fehlenden Dict., Momms. 1, 520. — *titul.*, die Unterschrift unter der Gesichtsmaske (*imago*) des Verstorbenen, in welcher die von diesem bekleideten Aemter verzeichnet waren, s. 8, 40, 4; Mommsen 360; im vorlieg. Fall schrieb man unter das Bildniss *dictator bis*; wie in dem Elogium des Fabius, od. *II dictator*, wie in den Fasten, vgl. 4, 34, 7: *in maius celebrantes — vanum titulum appetivere*. — *obtinuisse* ist auch auf *res gestas* bezogen st. *propter res gestas obtinuisse*. Ueber die Sache s. c. 8, 6.

32—36. Fortsetzung des Kriegs durch die Consuln; Verhältnisse in Rom; Wahl der Magistrate; Vorkehrungen zu dem neuen Feldzuge. Polyb. 3, 106 ff.

1. *Atil.*, der blosse Name des Einen während der Andere mit Namen und Zunamen bezeichnet ist, findet sich nicht leicht, gewöhnlich hat der zweite dann den Vornamen, s. c. 39, 17; über die Voraustellung des Zunamens *Geminus* s. c. 40, 6. *Fabiano* — *Minuc.*, c. 31, 7. — *hibernaculis*, 5, 2, 1. — *medium* ist unsicher, die beste Hss. hat *quom*; allein da vorhergeht *mature* und doch Hannibal noch *frumentatum* auszieht, s. c. 15, 2; 23, 10, so kann nur der Anfang oder die Mitte des Herbstes gemeint sein, bis wohin, etwa bis in den October, die Dictatur des Fabius gedauert haben mag, s. zu c. 8, 6, vgl. 24, 20, 15: *frumentum ex agris — iam enim aestas exacta erat, et hibernis placebat locus — conportat*. — *Fabi art.*, nach dem System des Fabius, Plut. 14; vgl.

2 serunt. frumentatum exeunti Hannibali diversis locis opportuni
aderant carpentes agmen palatosque excipientes; in casum uni-
versae dimicationis, quam omnibus artibus petebat hostis, non
3 veniebant; adeoque inopia est coactus Hannibal, ut, nisi cum
fugae specie abeundum timuisset, Galliam repetiturus fuerit nulla
relicta spe alendi exercitus in eis locis, si insequentes consules
eisdem artibus bellum gererent.

4 Cum ad Gereonium iam hieme inpediente constitisset bellum,
Neapolitani legati Romam venere. ab iis quadraginta paterae
aureae magni ponderis in curiam inlatae atque ita verba facta, ut
5 dicerent: scire sese populi *Romani* aerarium bello exhauriri, et,
cum iuxta pro urbibus agrisque sociorum ac pro capite atque
6 arce Italiae, urbe Romana, atque imperio, geratur, aequom censu-

Pol. c. 106, 4: *τοῖς δὲ περὶ τὸν Γνάϊον διεσάφησαν* (die neuen Consuln) *ὁλοσχερῆ μὲν κίνδυνον κατὰ μηδένα τρόπον συνίστασθαι τοὺς κατὰ μέρος ἀκροβολισμοὺς ὡς ἐνεργεστάτους ποιεῖσθαι* etc., Appian c. 16. — *cum summ.* etc., im Gegensatz zu dem Zwiespalte zwischen Scipio und Sempronius, Fabius und Minucius.

2—3. *opport. ad.*, sie waren immer zur rechten Zeit und am rechten Orte bei der Hand; doch ist *aderant* ungewöhnlich in der Bedeutung: in feindlicher Absicht dasein mit dem Dativ verbunden, s. zu 25, 34, 3: *infestus aderat*, vgl. Tac. An. 4, 72, zu 21, 4, 7: *superesse;* sonst steht der Geschützte im Dativ. — *carpent.*, c. 16, 2. — *in cas. univ. d.*, auf den ungewissen Ausgang einer Hauptschlacht liessen sie sich nicht ein, dazu liessen sie es nicht kommen, s. c. 12, 10. — *adeoq. i.* etc., so sehr wurde er durch Mangel in die Enge getrieben, in Noth gebracht, s. 1. 28. 8; doch findet sich bei *cogere* in dieser Bedeutung sonst die Angabe des Ziels, weshalb *et ad id* od. *ad idque* od. *eoque inopiae est redactus* verm. wird. — *ut* etc. enthält die Folge, nicht das Object zu *coactus*, wie 26, 35, 6. — *abeundum tim.*, vgl. 10, 36, 3: *abissent, ni cedenti instaturum alterum timuissent*; 3, 22, 2: *metus — erat defecturam coloniam;* 2, 7, 9: *ego me — crimen subiturum timerem?* ib. 41, 2: *sollicitudo inerat — consulem struere*; 8, 3, 4 u. a.; Cic. Fam. 15, 1, 5: *periculum est*, *ne — amittendae sint;* Tac. H. 1, 26: *ut rapturi fuerint — ni timuissent;* Madvig verm. *abeund. ei fuisset.* — *repet. fuer.* wie 21, 47, 5; die Noth tritt nach c. 40, 9; 43, 4 erst am Ende des Winters ein. — *nulla r. spe* enthält das Bedingte zu *si — ger.* und in Verbindung damit eine bedingte Begründung des Satzes *ut fuerit: cum nullam spem habiturus fuisset*, *si*, vgl. 32, 9, 10; anders sind Fälle wie 26, 36, 3; 3, 64, 10 u. a.

4—6. *cum* etc., von den bis c. 40 geschilderten Verhältnissen in Rom erwähnt Pol. nur die Consulwahl und die Rüstungen und Anordnungen für den Krieg, c. 36. — *imped.*, absolut hindernd entgegenstand. — *constit.*, 21, 49, 1. — *ut dicer.*, pleonastisch nach *verba facta*, vgl. 39, 50, 7. — *exhauriri*, fortwährend noch od. bereits, K. 358. — *Ital.*, der ital. Staaten; die Neapolit. sprechen besonders die Ansicht der griechischen Handelstädte

isse Neapolitanos, quod auri sibi cum ad templorum ornatum tum
ad subsidium fortunae a maioribus relictum foret, eo iuvare po-
pulum Romanum. si quam opem in sese crederent, eodem studio 7
fuisse oblaturos. gratum sibi patres Romanos populumque fa-
cturum, si omnes res Neapolitanorum suas duxissent, dignosque 8
iudicaverint, ab quibus donum, animo ac voluntate eorum, qui
libentes darent, quam re maius ampliusque, acciperent. legatis 9
gratiae actae pro munificentia curaque; patera, quae ponderis mi-
nimi fuit, accepta.

Per eosdem dies speculator Carthaginiensis, qui per biennium 33
fefellerat, Romae deprensus praecisisque manibus dimissus, et 2
servi quinque et viginti in crucem acti, quod in campo Martio
coniurassent. indici data libertas et aeris gravis viginti milia.

aus, welche die Uebermacht Carthago's vor allen zu fürchten hatten, wie andere Bundesgenossen die Gallier. *imperio* wird dem ersten weiter ausgeführten Begriffe *capite — Rom.* gleichgestellt, s c. 51, 4; 1, 55, 6. *geratur* n. *bellum*, was hier nicht ohne Härte aus *bello* zu entnehmen ist, weshalb Gr. *id eum iuxta* liest. — *ad subs.* etc.: zur Unterstützung für Zeiten der Noth, 27, 10, 11: *aurum vicesimarium, quod in sanctiore aerario ad ultimos casus servabatur.* — *rel. foret*, s. 43, 7, 6.

7—8. *in sese*, in ihrer eigenen Person, im Gegensatze zu *aurum*, denn die Neapol. hatten nach ihrem Bündnisse 8, 26 nur Schiffe und Matrosen zu stellen, s. 35, 16, 3; Marq. 3, 1, 30. — *crederent* n. *ipsi* oder *Neapolitani*, das Imperf. bezeichnet die noch dauernde Ueberzeugung. — *patres R.*, 1, 18, 4; 23, 22, 5; *Romanos* gehört dem Sinne nach auch zu *populum*, s. 41, 27, 11. — *gratum* etc.: da dieses nicht so sei, so würde u. s. w.; der Nachdruck liegt auf *res.* — *duxissent — iudic*, die Verbindung beider Formen, von denen die eine von dem Standpunkte des Erzählenden, die andere von dem des Redenden aus hier das fut. exact. vertritt, findet sich mehrfach bei L., s. c. 34, 8: *fecissent — deserint;* 23, 11, 5: *pervenisset — imperata sint;* selten jedoch bei ganz gleich stehenden Sätzen, 23, 15, 4: *qui remanserint ac militare secum voluissent*, zu 26, 24, 5. Ueber die Sache s. Becker 2, 2, 4. — *animo — re maius*, nicht = *quam res, animus.*

33. 1—2. *fefellerat*, 21, 48, 5. — *in cruc. a.*, das eigentliche *servile supplicium*, 3, 18, 10. — *quod in c. M. c.*, vgl. Zon. 9, 1: *καί τινες δοῦλοι συνωμοσίαν ἐπὶ τῇ Ῥώμῃ πεποιηκότες προκατελήφθησαν* etc.; der Zusatz *in campo M.* ist auffallend, da auf den Ort der Verschwörung nichts ankam; schwerlich hat L. sagen wollen, dass die Soldaten hinterlistig den Fahneneid geleistet hätten; er würde dieses deutlicher, wie Plin. Ep. 10, 29 (39) f. gesagt haben: die Worte *in c. Martio* wären auch so nicht deutlich, da nirgends erwähnt ist, dass das Marsfeld der gewöhnliche Ort zur Ableistung des Fahneneides gewesen sei, Pol. 6, 21; Marq. 3, 2, 291 f. — *aer. gr.*, wie in religiösen Verhältnissen, c. 10, 7, wurde ungeachtet der Herabsetzung des As, bei öffentlichen Belohnungen der Libralas zu

3 legati et ad Philippum Macedonum regem missi ad deposcendum
4 Demetrium Pharium, qui bello victus ad eum fugisset, et alii in
Ligures ad expostulandum, quod Poenum opibus auxiliisque suis
invissent, simul ad visendum ex propinquo, quae in Bois atque
5 Insubribus gererentur. ad Pineum quoque regem in Illyrios legati
missi ad stipendium, cuius dies exierat, poscendum, aut, si diem
6 proferre vellet, obsides accipiendos. adeo, etsi bellum ingens in
cervicibus erat, nullius usquam terrarum rei cura Romanos, ne
7 longinqua quidem, effugiebat. in religionem etiam venit aedem
Concordiae, quam per seditionem militarem biennio ante L. Manlius praetor in Gallia vovisset, locatam ad id tempus non esse.
8 itaque duumviri ad eam rem creati a M. Aemilio praetore urb.,
C. Pupius et Caeso Quinctius Flamininus, aedem in arce faciendam locaverunt.

9 Ab eodem praetore ex senatus consulto litterae ad consules
missae, ut, si iis videretur, alter eorum ad consules creandos Ro-

10 Unzen = 1 sestertius zu $2^1/_2$ As, den As zu 4 Unzen, beibehalten. Die Summe betrug gegen 1169 Thlr., vgl. 4, 61, 10; Lange 1, 423.

3—6. *Demetr. Ph.*, aus Pharus, oder Pharia, einer Insel an der illyrischen Küste gebürtig, war, von Aemilius Paulus besiegt, zu Philippus geflohen, s. Mommsen 1, 555; 581 f. — *quod Poe.* etc., 21, 59, 10. — *expost.*, 21, 25, 5. — *ad stip. dep.*, die Königin Teuta, Stiefmutter und Vormünderin des Königs Pinnes, s. Dio Cass. fr. 53, war im J. 523 besiegt und beim Abschluss des Friedens Rom tributpflichtig geworden. — *dies ex.*, der Termin war abgelaufen; *exierat* als Zusatz Ls'; anders § 3: *fugisset*, § 7: *vovisset.* — *proferre*, wenn er nicht sogleich bezahlen, sondern den Termin hinausschieben wollte, 41, 1, 2: *vicit sententia, quae diem non proferebat;* 25, 38, 20: *si diem proferimus;* 26, 17, 12: *mittit — qui differret*, Madvig liest *proferri.* — *in cerv.*, wie eine drückende Last. — *longinq.*, s. 5, 6, 2: *serae spei exitus;* 40, 36, 13. — *effugiebat* nachdrücklicher als das gewöhnliche *fugiebat.*

7—8. *in rel. v.*, 10, 37, 16. — *per sed.* etc. ist 21, 25, 13 nicht erwähnt. — *duumviri*, der Bau von Tempeln wird mehrfach von solchen Commissionen besorgt, s. 23, 30, 14 u. a., sie geben dieselben wie die Censoren in Accord (*locaverunt*) und überwachen die Ausführung. — *praet. urb.* kann *pr. urbanus* od. *pr. urbis* sein; dieser leitet die Wahl ausserordentlicher Magistrate, die in Tributcomitien erfolgt, Lange 1, 766, während er für die der regelmässigen nur die Comitien im Namen der abwesenden Consuln ansagt, § 9. — *in arce*, 1, 18, 6; Becker 1, 409, dadurch wird der wenig bekannte Tempel von dem 9, 46 erwähnten unterschieden.

9—10. *ex s. c.*, der Prätor besorgt im Auftrage des Senats die Correspondenz desselben mit den Consuln, vgl. 25, 22, 11; ib. 41, 8. — *si iis vid.*, 26, 16, 4. — *quam iuss.* u. *comitia indici. quam* ohne Wiederholung der Präpos. wie 10, 31, 13; 29, 25, 8: *in totidem*

mam veniret: se in eam diem, quam iussissent, comitia edicturum.
ad haec *a* consulibus rescriptum, sine detrimento rei publicae 10
abscedi non posse ab hoste: itaque per interregem comitia ha-
benda esse potius, quam consul alter a bello avocaretur. patribus 11
rectius visum est dictatorem a consule dici comitiorum habendo-
rum causa. dictus L. Veturius Philo M. Pomponium Mathonem
magistrum equitum dixit. iis vitio creatis iussisque die quarto 12
decimo se magistratu abdicare, *res* ad interregnum rediit. Consu- 34
libus prorogatum in annum imperium. interreges proditi sunt a
patribus C. Claudius Appi filius Cento, inde P. Cornelius Asina.
in eius interregno comitia habita magno certamine patrum ac
plebis. C. Terentio Varroni, quem sui generis hominem, plebi 2
insectatione principum popularibusque artibus conciliatum, ab
Q. Fabi opibus et dictatorio imperio concusso aliena invidia
splendentem, volgus [et] extrahere ad consulatum nitebatur, patres
summa ope obstabant, ne se insectando sibi aequari adsuescerent

dies, *quot frumentum*, vgl. 22, 9, 10; zur Sache s. Mommsen, Staatr. 71, 2. — *a consul.*, die besten Hss. haben *a* nicht, s. c. 34, 8; allein der Dativ ist a. u. St. hart und kann leicht missverstanden werden. — *potius q.*, 2, 15, 2.

11—12. *rectius* etc., der Senat bestimmt also, ob ein Dictator oder Interrex die Wahl leiten soll. — *a cons.*, dem einen der Consuln nach dem Loose od. nach Uebereinkunft mit dem Collegen. — *Pompon.*, s. CIL. I p. 435: *M. Pomponius M'. f. M. n. Matho.* — *vitio cr.*, 4, 7, 3; der Fehler wird nicht sogleich bemerkt, s. 8, 23, 14. — *res* kann auch vor *rediit* ausgefallen sein, s. 1, 22, 1; 8, 23, 17; nach c. 34, 9 hätte der grössere Einfluss des interrex auf die Wahl, s. 7, 17, 10, den Senat bestimmt das interregnum der Dictatur vorzuziehen. — *se*, wie 21, 5, 5; 4, 34, 5.

34. 1—2. *prorog.*, weniger genau Pol c. 106, 2: *Γναῖος Σερουίλιος καὶ Μάρκος Ῥηγοῦλος — προχειρισθέντες ὑπὸ τῶν περὶ τὸν Αἰμίλιον ἀντιστράτηγοι.* — *interreges*, 9, 7, 15; nach dem Elogium des Fabius wäre auch dieser interrex gewesen, vgl. CIL. I. p. 289. Ungeachtet des interregnum scheint der Antrittstag der Consuln nicht verändert zu sein, s. Mommsen Chron. 103. — *a patr.*, 3, 40, 7; die Ernenung selbst geschah nur durch e i n e n Senator. Dass die Interregen Comitien halten, ist oft in der ersten Decade erwähnt worden. — *patrum*, die Nobilität, § 4, im Gegensatze zu der gemeinen Plebs, s. 9, 46. — *generis*, s. 6, 34, 5. — *ab Q.* etc., in Folge, nachdem er bereits die Macht der Dictatur erschüttert, Hass gegen Andere (*aliena*, c. 26, 4), gegen Fabius, erregt und so sich Glanz erworben hatte, vgl. 38, 53, 7. *concusso*, weil *imper.* das Bedeutendere ist. — *extrahere*, 5, 12, 12, *ad consulatum*, zu der höchsten, nur der Nobilität zugänglichen Würde aus den niederen Kreisen der Plebs (*coeno plebeio*) hervorziehen, s. zu c. 26, 4; Prätor war Varro ohne Anstoss gewesen, c. 25, 18, daher wird auch das *sibi aequari* nur in das Consulat gesetzt.

3 homines. Q. Baebius Herennius tribunus plebis, cognatus C. Te-
renti, criminando non senatum modo sed etiam augures, quod
dictatorem prohibuissent comitia perficere, per invidiam eorum
4 favorem candidato suo conciliabat: ab hominibus nobilibus per
multos annos bellum quaerentibus Hannibalem in Italiam addu-
5 ctum; ab isdem, cum debellari possit, fraude bellum trahi. cum
quattuor legionibus universis pugnari posse apparuisset eo, quod
6 M. Minucius absente Fabio prospere pugnasset, duas legiones
hosti ad caedem obiectas, deinde ex ipsa caede ereptas, ut pater
patronusque appellaretur, qui prius vincere prohibuisset Roma-
7 nos quam vinci. consules deinde Fabianis artibus, cum debellare
possent, bellum traxisse. id foedus inter omnes nobilis ictum,
nec finem ante belli habituros, quam consulem vere plebeium, id
8 est hominem novum, fecissent: nam plebeios nobiles iam eisdem
initiatos esse sacris et contemnere plebem, ex quo contemni pa-
9 tribus desierint, coepisse. cui non [id] apparere, id actum et

3—5. *Herennius*, 21, 25, 4. — *cognatus* in weiterem Sinne, da sie verschiedenen Geschlechtern angehören; bei Plut. c. 8, 3 spricht Metilius, der Verwandte des Minuc., s. c. 23, 3, in diesem Sinne. — *augures*, s. 8, 23; Becker 2, 2, 160. — *dictator.* — *perfic.*, acc. und inf., wie § 6: *Romanos vincere*, aber *R. vinci* acc. c. inf. — *per inv.*, er suchte durch den Hass, den er erregte, Gunst zu gewinnen, 3, 44, 7. — *cand. suo*, der, welchen er empfahl, vgl. 4, 44, 2; 10, 13, 13: *suffragatio;* nach späterem Sprachgebrauch, vgl. die *candidati Caesaris.* Die folg. Rede wird in einer *contio* vor der Wahl gehalten. — *per m. a.*, s. 21, 16, 4. — *bellum* — *debell.* — *bell.* u. § 7, vgl. c. 28, 10, s. K. 286, 328. — *cum apparuisset,* die Hss. haben *cum — posset apparuisse*: doch scheint *cum* als Präpos. hier weniger passend und die asyndetische Verbindung von *duas leg.* etc. ebenso hart als die Gleichförmigkeit der Sätze von § 4—7 störend. — *universis*, wenn sie vereinigt wären, c. 2, 10. — *pugnari* prägnant: mit Erfolg gekämpft werden.

7—8. *possent*, früher und jetzt noch, c. 32, 7: *crederent.* — *id f.*, so zu handeln, das zu erreichen, hätten sie ein Bündniss geschlossen. — *habituros*, man, das Volk. — *id est* geht als stehende Formel in die orat. obl. über. — *homin. nov.*, ein Plebejer, dessen Vorfahren das Consulat noch nicht bekleidet haben, der Gegensatz ist *plebei nobiles*, die bereits zur Nobilität gehören, s. 10, 7, 7: *nobilitatis;* Becker 2, 1, 227; Mommsen 363. — *initiat. c. s.*, s. 31, 14, 7; 39, 8, 5 u. a.: gleichsam in ihre Geheimlehre eingeweiht, und zu einer besonders geweihten Klasse gehörig, s. 6, 41, 5; 10, 7, 5. — *contemnere* — *contemni*, § 8. — *patribus*, hier Patricier; ebenso viell. § 9 *patrum*, da der interrex immer ein Patricier war, obgleich hier derselbe Gegensatz wie § 7 stattfinden kann, da auch § 11 die Plebs nicht sowohl den Patriciern als der Nobilität entgegengesetzt wird. Ueber die Construct. s. 21, 34, 9; 8, 24, 14. — *desierint*, c. 18, 10.

9—10. *id appar.*, *id* scheint aus

quaesitum esse, ut interregnum iniretur, ut in patrum potestate comitia essent? id consules ambos ad exercitum morando 10
quaesisse; id postea, quia invitis iis dictator esset dictus comitiorum causa, expugnatum esse, ut vitiosus dictator per augures fieret. habere igitur interregnum eos; consulatum unum certe 11
plebis Romanae esse, et populum liberum habiturum ac daturum ei, qui mature vincere quam diu imperare malit.

Cum his orationibus accensa plebs esset, tribus patriciis pe- 35
tentibus, P. Cornelio Merenda L. Manlio Volsone M. Aemilio Lepido, duobus nobilibus iam familiarum plebei, C. Atilio Serrano 2
et Q. Aelio Paeto, quorum alter pontifex alter augur erat, C. Terentius consul unus creatur, ut in manu eius essent comitia rogando conlegae. tum experta nobilitas parum fuisse virium in 3

dem Folg. hierher gekommen zu sein. — *in patr. p.*, c. 33, 12. — *ambos* ist mit *morando* zu verbinden, s. 2, 38, 6, vgl. 21, 45, 9: *quisque:* dadurch dass sie beide bei dem Heere geblieben, nicht zur Wahl nach Rom gekommen wären. *ad exerc.*, 24, 9, 9; ib. 48, 9. — *id post.* scheint den Gedanken zu wiederholen: *ut interregnum iniretur*, u. *ut vitiosus* etc. die Art wie dieses geschehen sei anzudeuten = *expugnatum esse ita, ut* etc.: deutlicher wäre *et postea.* — *invitis iis* u. *consulibus*, abl. abs.: da gegen ihren Willen hätte ernannt werden müssen. — *expugnatum e.* u. *a consulibus*, sie hätten es auf unrechtmässige Weise durchgesetzt; denn die Augurn erscheinen nur als Werkzeuge der Consuln, s. 8, 23; über *expugnat.* vgl. 5, 11, 2; 9, 26, 15. — *fieret*, erklärt würde.

11. *habere*, so hätten sie denn (s. 9, 11, 8). — aber. — *unum* etc., es dürfe nur ein Patricier gewählt werden. — *populum*, das Volk in den Centurien, hier zunächst die Plebs, s. c. 26, 2: *populi.* — *liberum h.*: es werde frei darüber disponiren, 31, 7, 2: *neque enim liberum id vobis permittet Philippus.* — *mature* statt des hds. *magisvere*, da *magis malle* statt *potius m.* selten sich findet. s. Cic. Tusc. 1, 31, 76: *nihil malo*, — *his vero auditis multo magis* u. *malo;* Digest. 17, 2, 52. 10, und Varro gerade eine rasche Entscheidung, s. c. 38, 7, herbeiführen will, worauf auch der Gegensatz zu *diu* hinweist, obgleich an sich diesem auch *vere* gegenüberstehen könnte, vgl. Flor. 1, 40, 11: *nisi triumphare cito quam vere maluisset*; über *mature* s. 3, 62, 3; 28, 44, 12.

35. 2. *iam* gehört zu *nobilibus*, s. 21, 60, 4; 3, 58, 1: *magno iam natu:* bereits zur Nobilität gehörend, aber aus pleb. Familien; vgl. 39, 40, 3: *plebeios nobilissimarum familiarum;* 4, 54, 3. — *Serrano*, der Zuname, auch *Saranus* geschrieben, s. CIL. I. p. 22, findet sich hier zuerst; *Ael. Paeto*, ibid. p. 446 n., er war nach 23, 21, 7 *pontifex*, die Wortstellung chiastisch. — *unus cr.*, durch die Plebs c. 34, wie Flaminius 21, 63, 4; Lange 2, 466; der patricische erhielt die Majorität nicht, weil sich die Stimmen zersplitterten. — *in manu e.*, er hatte die Wahl zu leiten, und konnte Einfluss auf dieselbe ausüben, s. c. 34, 9; 37, 47, 7; Mommsen, Str. 1, 162. — *rogando*, weil auch jede Wahl eine Frage an das Volk ist; s. 1, 17, 9: *ma-*

conpetitoribus eius L. Aemilium Paulum, qui cum M. Livio con-
sul fuerat et damnatione conlegae et sua prope ambustus evase-
rat, infestum plebei, diu ac multum recusantem ad petitionem
4 conpellit. is proximo comitiali die concedentibus omnibus, qui
cum Varrone certaverant, par magis in adversandum quam con-
5 lega datur consuli. inde praetorum comitia habita: creati M.
Pomponius Matho et P. Furius *Philus*. Philo Romae iuri dicundo

gistratibus rogandis: 3, 64, 10. Der Dativ hängt an u. St. von *comitia* ab, 38, 42, 2; 40, 18, 1; gewöhnlich von *comitia* u. einem Verbum wie *habere*, *indicere*, *edicere*, 23, 31, 12; 2, 8, 3; 4, 6, 9 u. o., der Verbalbegriff ist an u. St. in *in manu esset* gelegt, vgl. § 5 *sors evenit;* sowol bei *comitia* allein, s. 40, 37, 8; 3, 19, 2, als bei *comitia habere*, s. 39, 39, 7, findet sich auch der Genitiv, vgl. c. 25, 16.

3. *eius* u. Terentii. — *Aemilius*, er war i. J. 219 v. Ch. Consul gewesen, konnte aber ungeachtet des 10, 13, 8; 7, 42, 2 erwähnten Gesetzes in Folge eines von L. selbst später angeführten Plebiscites jetzt schon wieder gewählt werden, s. 27, 6, 7: *Cn. Servilio consule — ex auctoritate patrum ad plebem latum plebemque scivisse, ut, quoad bellum in Italia esset, ex iis, qui consules fuissent, quos et quotiens vellet, reficiendi consules populo ius esset.* — *damnatione c.*, Livius war nach dem Kriege mit Demetrius von Pharus wegen ungerechter Vertheilung der Beute, Front. Strat. 4, 1, 45, oder wegen Unterschleif verurtheilt worden. — *prope* gehört zu *sua:* die ihn fast betroffen hätte, 1, 23, 1; ib. 39, 3. — *ambustus damnatione*, wie *fulmine ambustus* u. a.: er war selbst kaum unverletzt davon gekommen; das Bild des Verbrennens von Angeklagten, die verurtheilt werden oder der Verurtheilung kaum entgehen, ist nicht selten; s. c. 40, 3; 39, 6, 4. — *plebei*, die Anklage war vor die Tribus gebracht worden, vgl. 27, 34; 29, 37; Sil. It. 8, 293. — *conpellit*, wie früher der Senat, s. 4, 6, 10: 5, 14, 2, so ist jetzt die Nobilität (hier anders als 10, 15, 8 zu nehmen) für die Wahl thätig.

4—7. *prox. c.*, die Wahl erfolgt ohne vorhergehende Ankündigung, s. 24, 7, 7; 37, 47, 7, Lange 1, 482; 608. Varro hat sogleich nach seinem Amtsantritt die lex curiata de imperio für sich beantragt, s. c. 1, 5; 1, 19, 1, Mommsen Str. 52, 1, und kann so die Comitien berufen. — *concedentibus*, sie traten zurück. — *par*, c. 27, 3. — *in advers.*, selten wird so der Zweck od. die Folge durch *in* mit dem Gerund. ausgedrückt, Ov. Ex Ponto 2, 10, 37: *in loquendum — defuit hora*, vgl. 21, 21, 10. — *praetorum*, s. 24, 9, 4; 27, 35, 1; diese folgen jetzt regelmässig sogleich oder bald auf die consularischen; in den beiden vorhergehenden Jahren hat sie L. übergangen. — *Pomponius*, der Praetor des vorhergeh. Jahres, s. c. 7, 8, wie sich aus § 7 ergiebt, auch heisst der Vorname in den Hss. überall M. nicht M'., wie gewöhnlich gelesen wird, vgl. zu c. 33, 11; c. 55; 23, 24; 24, 10; 44. — *Romae iur. dic.* u. *sors* gehören sowol zu *urbana s.* als zu *inter cives*, s. 23, 30, 18: *urbanam — peregrinam sortem in iuris dictione;* 25, 3, 2; 42, 28, 6: *his praetoribus provinciae decretae duae iure Romae dicundo*, vgl. 27, 36, 11. Der Dativ hängt von *sors* in Verbindung mit *evenit*

urbana sors, Pomponio inter civis Romanos et peregrinos evenit.
additi duo praetores, M. Claudius Marcellus in Siciliam, L. Po- 6
stumius Albinus in Galliam. omnes absentes creati sunt, nec 7
cuiquam eorum praeter Terentium consulem mandatus honos,
quem non iam antea gessisset, praeteritis aliquot fortibus ac
strenuis viris, quia in tali tempore nulli novus magistratus vide-
batur mandandus.

Exercitus quoque multiplicati sunt; quantae autem copiae 36
peditum equitumque additae sint, adeo et numero et genere co-
piarum variant auctores, ut vix quicquam satis certum adfirmare
ausus sim. decem milia novorum militum alii scripta in supple- 2
mentum, alii novas quattuor legiones, ut octo legionibus rem ge-
rerent; numero quoque peditum equitumque legiones auctas mi- 3
libus peditum et centenis equitibus in singulas adiectis, ut quina

ab, vgl. § 2: *comitia.* — *urbana* d. h. *in urbe inter cives:* es fiel ihm das Loos zu in Rom als Stadtprätor Recht zu sprechen, s. Becker 2, 2, 186. — *additi*, kurz st. ausserdem wurden zwei erwählt, von denen — erloste; denn die Zahl war schon bestimmt, s. Periocha 20. Die eigenthümliche Wendung ist durch die Einschiebung der Geschäftskreise der beiden ersten Prätoren veranlasst. — *in Sic.*, für Sic., 26, 18, 4. *in Gall.*, nach Ariminum, s. c. 8, 1, vgl. Pol. c. 106. — *nec cuiq.* in Folge des zu § 3 erwähnten Gesetzes, Mommsen 440, 3; zu *absent.* 412, 1. *Postumius* ist schon 234; 229, *Claudius* 222, *Furius*, s. c. 57. 8; 23, 4, 2; 24, 11, 6. 223 Consul, jeder also wol auch schon Prätor gewesen.

36. 1—2. *multiplicati*, bedeutend vermehrt, ist absichtlich unbestimmt. — *quantae* etc. hängt von dem Gedanken: *adeo* etc. ab: über die Stärke der Truppen sind die Angaben u. s. w. — *add. sint*, die Hss. haben *a. sunt*, s. K. 234. — *satis c.*, als hinreichend gewiss. — *adeo* etc. geht hier dem Folgesatz voran, gewöhnlich folgt es nach, s. praef. 11. — *variant*, 21, 28, 5. — *decem m.*, nur 10000; allerdings mussten auch Ergänzungstruppen und zwar bei der erhöhten Stärke der Legionen mehr als sonst, ausgehoben werden; allein nach L. berichteten die hier Genannten nur die Verstärkung der Heere um 10000 M., nicht um 4 neue Legionen. — *alii*, entweder ist das Prädicat aus *variant* zu ergänzen, oder *auctores sunt* § 4 auch hierher zu ziehen. — *octo*, so Pol. c. 107, 9.

3. *numero* etc., eine dritte Ansicht: nicht allein die Zahl der Legionen, sondern auch die der Truppen in denselben sei vermehrt worden. — *quina*, 8, 8, 14. — *treceni* ist die hds. Lesart, mit der die Angabe des Pol. c. 107, 11 übereinstimmt. Obgleich L. an anderen Stellen die Zahl der Reiter auf 300 angiebt, s. 8, 8, 14; 21, 17, 3, und bisweilen wie 23, 34, 13; 40, 36, 8 eine Vermehrung auf 400 berichtet; so werden doch auch sonst oft neben der Legion von 5000 und selbst 6000 M. nur 300 Reiter erwähnt, s. 26, 28, 7: *ut ex duabus legionibus una legio, quinque milia peditum et treceni equites essent;* 39, 38, 11; 40, 1, 5; ib. 18, 5; 42, 31, 2: *in Macedoniam sena milia peditum scribi iussa, equites treceni* etc.; 29, 24,

milia peditum treceni equites essent, socii duplicem numerum
4 equitum darent, peditis aequarent [septem et octoginta milia armatorum et ducentos in castris Romanis, cum pugnatum ad Can-
5 nas est], quidam auctores sunt. illud haudquaquam discrepat, maiore conatu atque impetu rem actam quam prioribus annis,
6 quia spem posse vinci hostem dictator praebuerat. — Ceterum priusquam signa ab urbe novae legiones moverent, decemviri libros adire atque inspicere iussi propter territos volgo homines
7 novis prodigiis: nam et Romae in Aventino et Ariciae nuntiatum erat sub idem tempus lapidibus pluvisse, et multo cruore signa
8 in Sabinis, Caediis aquas fonte cali*do geli*das manasse; id quidem

14, vgl. c. 27, 11; Lange 1, 459. — *duplicem*, nach Pol. 6, 26, 7 *τριπλάσιον*, weil L. die nach Pol. 6, 30, 2: *τὸ δὲ τῶν ἱππέων διπλάσιον, ἀφῃρημένου καὶ τούτων τοῦ τρίτου μέρους εἰς τοὺς ἐπιλέκτους*, besonders gezählten *equites extraordinarii* nicht beachtet zu haben scheint. Doch giebt Pol. 3, 113, 5 u. c. 117, 2 die Gesammtzahl der Reiter nur auf 6000 an. — *peditis* u. *numerum;* 26, 4, 3; 33, 7, 13. Dass auch zwei legiones urbanae ausgehoben, s. 23, 14, 2, zwei nach Gallien geschickt worden sind, hat L. übergangen.

4–5. *septem — Cannas est,* diese Worte enthalten, wenn § 3 *treceni* gelesen wird, nichts Neues, sondern nur dieselbe Gesammtsumme, die in *numero etiam* etc. liegt, ferner sind sie grammatisch nicht richtig, da *fuisse* nicht fehlen kann, und daher wol als ein Glossem zu betrachten, in welchem ein Leser oder Erklärer die Berechnung der im vorhergeh. Satze angedeuteten Summe gegeben hat. In der Schlacht selbst sind, wenn man die von L. c. 49; 52; 54 angegebenen Zahlen der Gefallenen, Gefangenen, Entkommenen zusammenrechnet, gegen 80000 M., vgl. Plut. 14, 4, anwesend gewesen, die Uebrigen wol schon vorher umgekommen oder als Besatzung verwendet. — *discrepat,* S. 40, 1. — *illud* ist auf das Folg. zu beziehen. — *maiore con.* etc., vgl. 4, 26, 5, enthält eine Andeutung, dass der Senat auf andere Weise als Fabius den Krieg zu führen beschlossen hat, womit freilich im Folg., wo Varro allein alle Schuld trifft, Manches nicht übereinstimmt. Bei Pol. c. 107, 7 bestimmt der Senat nach dem Verluste der Magazine bei Cannae, vgl. zu c. 43, 5, dass eine Schlacht geliefert werden soll, und ordnet deshalb so grosse Rüstungen an, s. App. Hann. 17. — *quia — dictator,* s. c. 29, 6; genauer giebt Pol. c. 106 die Gründe an.

6–9. *propt. terr. v. hom.*, wie 21, 41, 13; vgl. Pol. c. 112, 8. *novis,* wol in Bezug auf c. 1 und 9, denn *prodigia* der Art, wie sie nachher erwähnt werden, kommen auch sonst vor. — *multo cruore*, auch dazu gehört *manasse*. s. 27, 23, 3: *sanguine lacum manasse; signa* sind wol Götterbilder. — *in Sabinis,* ebenso allgemein 24, 10, 9; 31, 12, 6. — *Caediis* st. des hds. *caedes,* vgl. Plin. 14, 6, 62: *a vico Caedicii,* nach and. Lesart *Caediis*, ib. 11, 42. 241: *e Caedicio campo;* CIL. I 1199: *colonis Sinuessanis et Caedicianeis;* Paul. Diac. c. 45: *Caeditiae tabernae*, der Ort lag östlich von Sinuessa an der via Appia, vgl. c. 13, 9; Andere lesen *Caeretes aquas.* Das asyndeton wie 42, 2.

etiam, quod saepius acciderat, magis terrebat; et in via fornicata,
quae ad Campum erat, aliquot homines de caelo tacti exanima-
tique fuerant. ea prodigia ex libris procurata. legati a Paesto 9
pateras aureas Romam adtulerunt. iis sicut Neapolitanis gratiae
actae, aurum non acceptum.

Per eosdem dies ab Hierone classis Ostia cum magno com- 37
meatu accessit. legati in senatum introducti nuntiarunt caedem 2
C. Flamini consulis exercitusque adlatam adeo aegre tulisse regem
Hieronem, ut nulla sua propria regnique sui clade moveri magis
potuerit. itaque, quamquam probe sciat magnitudinem populi 3
Romani admirabiliorem prope adversis rebus quam secundis
esse, tamen se omnia, quibus a bonis fidelibusque sociis bella 4
iuvari soleant, misisse; quae ne accipere abnuant magno opere
se patres conscriptos orare. iam omnium primum ominis causa 5
Victoriam auream pondo ducentum ac viginti adferre sese: acci-
perent eam tenerentque et haberent propriam et perpetuam. ad- 6
vexisse etiam trecenta milia modium tritici, ducenta hordei, ne
commeatus deessent, et quantum praeterea opus esset, quo ius-
sissent, subvecturos. milite atque equite scire nisi Romano Lati- 7

4; 32, 29, 2. — *gelidas*, durch das Wunder waren sie nicht *frigidae*, der gewöhnliche Gegensatz zu *calidus*, Periocha 61 in., sondern eiskalt geworden. — *id quid. etiam*, vgl. 7, 1, 6: *praetorem quidem etiam*, bezieht sich auf das zuletzt erwähnte *prodigium:* der Schrecken gerade darüber erst war noch (*etiam*) grösser (als er bei einmaligem Vorkommen gewesen sein würde), weil sich die Wundererscheinung wiederholt hatte. — *in v. forn.*, 5, 52, 11 u. a.; ein bedeckter Weg von der Stadt nach dem Marsfelde, Becker I, 641. — *Paesto*, das alte Posidonia in Lucanien. — *aur. n. a.*, c. 32.

37. Die Sendung Hieros. Val. Max. 4, 8 Ext. 1; Zon. 8, 26 extr.

1—5. *ab H.*, attributiv. *Ostia*, s. 27, 23, 3; 9, 19, 4; s. c. 11, 6; beide Formen finden sich auch auf Inschriften. — *sua pr.*, s. 3, 56, 10; *sua* im Gegensatze zu *aliena; propria* zu *communia:* persönlich. — *potuerit*, ohne *ut* stände *potuit*, wie in Conditionalsätzen; 9, 18. 6; 25, 13, 12; 42, 47, 2 u. a., vgl. 4, 24, 9. — *prope* gehört zu *admirabiliorem*, s. c. 35, 3. — *se* — *misisse*, wie § 7 u. 8, reden die Gesandten im Auftrag Hieros, dagegen § 5; 6 *adferre* u. *advexisse* von sich, K. 91. — *bonis f.*, vgl. 31, 9, 4, — *iam o. pr.*, 21, 62, 7. — *Victoriam* etc., Val. Max. I. l.: *aurique CC et XL pondo urbi nostrae muneri misit. neque ignarus verecundiae maiorum nostrorum, ne nollent accipere, in habitum id Victoriae formavit, ut eos religione motos munificentia sua uti cogeret.* — *acciper.*, nach dem Präsens, 4, 32. 4: 5 u. o. — *tenerent* festhalten; *haber. prop.* als ausschliessliches Eigenthum im Besitze haben.

7—9. *quo iuss.*, in römische Magazine, s. 25, 20 u. 22. — *milite* im Gegensatze zu *equite* Fusssoldaten, s. 9, 13, 9 u. a. — *scire n. se*, s. 1, 9, 4; § 12: *accipere;* vgl. § 7: *vidisse; misisse*, s. 21, 27, 7. — *Latin. nom.*, s. c. 50, 6; *Ro-*

nique nominis non uti populum Romanum; levium armorum
8 auxilia etiam externa vidisse in castris Romanis: itaque misisse
mille sagittariorum ac funditorum, aptam manum adversus Ba-
9 liares ac Mauros pugnacesque alias missili telo gentes. ad ea
dona consilium quoque addebant, ut praetor, cui provincia Sicilia
evenisset, classem in Africam traiceret, ut et hostes in terra sua
bellum haberent, minusque laxamenti daretur iis ad auxilia Han-
10 nibali submittenda. ab senatu ita responsum regi est, virum bo-
num egregiumque socium Hieronem esse atque uno tenore, ex
quo in amicitiam populi Romani venerit, fidem coluisse ac rem
Romanam omni tempore ac loco munifice adiuvisse. id perinde
11 ac deberet gratum populo Romano esse. aurum et a civitatibus
quibusdam adlatum gratia rei accepta non accepisse populum
12 Romanum: Victoriam omenque accipere, sedemque ei se divae
dare dicare Capitolium, templum Iovis optimi maximi. in ea arce
urbis Romanae sacratam volentem propitiamque, firmam ac sta-
13 bilem fore populo Romano. funditores sagittariique et frumen-
tum traditum consulibus. quinqueremes ad * * navium classem,

mano sind römische Bürger; die nicht italischen Bundesgenossen stellten keine festen Contingente, s. 31, 11; 36, 4 u. a.; Mommsen 1, 552; Lange 2, 136. — *auxilia*, s. 21, 60, 4; übrigens haben schon vorher von Hiero gesendete Truppen im röm. Heere gedient, s. 24, 30, 13. — *mille*, Sil. It. 8, 615: *ter mille*. — *fundit.*, s. 21, 21, 12; sie erscheinen hier zuerst im röm. Heere, vgl. CIL. I. p. 188. — *Mauros pugnaces* — *m. telo* (die zu kämpfen pflegen mit), s. 21, 21, 11: *levium*. — *quoq.*, auch noch. — *class. traic.*, s. 27, 6, 13. — *et host.* auch die Feinde, wie die Römer in Italien: wahrscheinlich sind nicht blosse Streifzüge wie c. 31 gemeint. — *minus lax.*, 9, 41, 12, eine Andeutung, dass die Carthager versucht haben Hannibal zu unterstützen, s. c. 11; Pol. c. 96.

10—13. *resp. r. est*, so trennt L. oft Particip. u. Copula nicht allein durch das Subject, s. 21, 57, 14; ib. 58, 3; 6, sondern auch durch objective Bestimmungen, 21, 12, 4; ib. 14, 4; 57, 7 u. a. — *uno ten.*, 5, 5, 7; 35, 16, 8: *uno et perpetuo tenore iuris*, c. 47, 6: *tenore uno*. — *ex quo*, seit 263 a. Ch. — *fidem col.*, 8, 17, 10. *civitatib.*, 21, 43, 11: *populi*. — *gratia*, die in der Anerbietung sich zeigende freundliche Gesinnung, der gute Wille. — *pop. Rom.*, welches der Senat vertritt; im Folg. wechselt *se* mit *populo R.* — *Victor.*, obgleich auch von Gold, nehme man die V. an, aber nicht des Goldes wegen, sondern als Victoria und somit als *omen*. — *dicare*, Cic. N. D. 2, 31, 79: wie sonst besondere Tempel den Göttern geweiht werden. *Capitol.*, wo auch andere fremde Götter aufgenommen werden, Marq. 4, 48. *templ. I.*, in der Celle des I., s. Bekker I, 398. *sacrat.*, 21, 38, 9. — *volent. pr.*, 1, 16, 3. — *firmam*, nicht von aussen erschüttert; *stabilem*, keinem Wechsel unterworfen. — *ad nav. cl.*, die Zahl der Schiffe ist ausgefallen; die Flotte scheint die 21, 51, 6 erwähnte zu sein; die des Servilius ist c. 31, 6 nach

quae cum T. Otacilio propraetore in Sicilia erant, quinque et viginti additae, permissumque est, ut, si e re publica censeret esse, in Africam traiceret.

Dilectu perfecto consules paucos morati dies, dum *ab* sociis 38
ac nomine Latino venirent milites. tum, quod numquam antea 2
factum erat, iure iurando ab tribunis militum adacti milites [iussu
consulis conventuros neque iniussu abituros]: nam ad eam diem 3
nihil praeter sacramentum fuerat, et ubi ad decuriatum aut
centuriatum convenissent, sua voluntate ipsi inter sese decuriati
equites centuriati pedites coniurabant sese fugae atque formidinis 4

Rom gesegelt. — *quae*, auf *navium*, st. auf *classem* bezogen, c. 50, 12.

38—40. 4. Neue Einrichtungen im Kriegswesen; verschiedene Ansichten über die Kriegführung, s. Pol. 3, 108; Front. Strat. 4, 1, 4.

1—2. *paucos*, nur wenige. *dum* etc., 21, 8, 1. *ab soc. ac*, die hds. Lesart *socii ab n.* wäre gegen den Gebrauch des L., vgl. c. 50, 6; 40, 36, 9. — *iure iur.*, 10, 38, 9; der Sinn der Stelle ist: die Soldaten waren bis jetzt nur verpflichtet gewesen den Fahneneid zu leisten, hatten sich aber, wenn sie in Centurien oder Decurien eingereiht wurden, aus eigenem Antriebe gegenseitig geschworen das zu thun, was § 4 angegeben ist, s. Mommsen Forsch. p. 332; dieser Eid wurde jetzt (wahrscheinlich um in der gefährlichen Lage des Staates eine stärkere Verpflichtung zur Tapferkeit zu gewinnen) vom Staate angeordnet und musste vor den Tribunen geleistet werden. Die Worte *iussu — abituros* enthalten nur das, was 3, 20, 3 als Inhalt des bei der Aushebung geleisteten Eides, § 3 *sacramentum*, angegeben ist, s. 8, 34, 9 f; der Inhalt des *iusiurandum* dagegen folgt erst § 4, und kann nicht in *iussu — abituros* liegen. Diese Worte müssen daher entweder nach *fuerat* gestellt, oder, was wahrscheinlicher ist, als Glossem betrachtet werden; vgl. Front l. l.: *L. Flacco* (l. *Paulo*) *et C. Varrone coss. milites primo iure iurando facti sunt, ante ea enim sacramento tantummodo a tribunis rogabantur; ceterum ipsi inter se coniurabant* etc.: Marq. 3, 2, 291 ff.

3. *ubi conv.*, 21, 42, 4. — *ad decur. a centur.*: zur Bildung von oder zum Einreihen (der Reiter) in Decurien, (der Fussgänger) in Centurien; dieses geschah an dem Tage, welchen die tribuni militum den einzelnen Legionen sogleich nach Ableistung des sacramentum bestimmten, s. Pol. 6, 21; 24. Zwar findet sich *decuriatus* sonst nicht, *centuriatus* in der Bedeutung: die Stelle eines centurio; allein L. hat auch sonst nur einmal vorkommende Wörter, s. 21, 38, 8, und gerade von verbalia nach der 4. Declination giebt es viele vereinzelte Formen, s. 4, 9, 6; ib. 57, 4; 21, 46, 7 u. a. Deshalb und weil der passive Gebrauch des Supinum bei L. und andern Schriftstellern nicht sicher steht, ist es bedenklich mit Anderen *ad* zu tilgen; Madvig verm. *ad decuriandum a. centuriandum*, dem Sinne nach passend, aber aus dem angegebenen Grunde viell. nicht nothwendig. — *aut*, die Einen — die Anderen, 21, 62, 1. — *centur.*, 6, 2, 6. — *sua vol.*, s. c. 49, 17, 36, 12, 6; ähnliche freiwillige Eide s. Caes. B. C. 3, 13; vgl. L. 9, 39; 10, 38. — *coniurab.* = *una iurabant*, wie bei einem *tumultus*.

ergo non abituros, neque ex ordine recessuros nisi teli sumendi
5 aut petendi et aut hostis feriendi aut civis servandi causa. id ex
voluntario inter ipsos foedere ad tribunos ac legitimam iuris
iurandi adactionem translatum.
6 Contiones, priusquam ab urbe signa moverentur, consulis
Varronis multae ac feroces fuere, denuntiantis bellum arcessitum
in Italiam ab nobilibus mansurumque in visceribus rei publicae,
7 si plures Fabios imperatores haberet, se, quo die hostem vidis-
8 set, perfecturum. conlegae eius Pauli una, pridie quam ex urbe
proficisceretur, contio fuit, verior quam gratior populo, qua nihil
9 inclementer in Varronem dictum nisi id modo, mirari se, [quod-
ne] qui dux, priusquam aut suum aut hostium exercitum, loco-
rum situm, naturam regionis nosset, iam nunc togatus in urbe
10 sciret, quae sibi agenda armato forent, et diem quoque praedi-
11 cere posset, qua cum hoste signis conlatis esset dimicaturus. se,
quae consilia magis res dent hominibus quam homines rebus,
ea ante tempus inmatura non praecepturum. optare, ut, quae cau-

4—5. *ergo*, alterthümlich, wie sonst in Gesetzen und öffentlichen Anordnungen; Frontin.: *formidinis causa.* — *petendi*, der Unterschied dieses Wortes von *sumendi* ist nicht klar, viell. ist dieses etwas da holen, wo es aufbewahrt wird, *petendi*, da wo es unter die Feinde niedergefallen ist, s, 10, 29, 6: denn der Eid bezieht sich, wie *ex ordine* zeigt, auf das Verhalten der Soldaten dem Feinde gegenüber. Front. hat *sumendi aut* übergangen; Crev. vermuthet *repetendi.* — *feriendi*, ein alterthümlicher Ausdruck, der sich noch bei Sallust findet. — *inter ipsos* attributiv, s. 4, 26, 6, vgl. 21, 39, 9 (anders vorher *ipsi inter se*, K. 100), im Gegensatz zu *ad trib.*, wie *ad legitim. iuris iur. ad.* zu *voluntario foedere:* die Abnahme des seither freiwilligen Eides wurde jetzt eine gesetzliche, vom Staate angeordnete und den Tribunen übertragen. Diese hatten schon vorher den Soldaten das sacramentum und den Lagereid abgenommen, s. Polyb. 6, 21; 33; Gell. 16, 4, 2.

6—10. *contiones* etc., die beiden Ansichten über die Kriegsführung, die sich bis jetst geltend gemacht haben, werden von L. schroff einander gegenüber gestellt, vgl. 28, 40 ff. — *perfectur.*, zu Ende bringen, vgl. c. 39, 8; Plut. 14; Sil. 8, 307. — *nisi id m.*, gewöhnlich sagt L. nur *id modo*, s. 23, 4, 7; 3, 30, 6 u. a., vgl. c. 31, 3: *iuxta ac si.* — *mirari* — *qui*, 21, 30, 2: *mirari se, quinam;* 42, 50, 10: *neque videre, qui.* In dem hds. *quod ne qui* liegt viell. *quod ecqui*, s. 39, 47, 3; nach And. *quod novus.* — *iam n.*, mit betontem *iam:* schon jetzt, während es erst in der Zukunft geschehen könne, s. 3, 40, 12: 5, 2, 10: *nunc iam;* 3, 19, 8: *nunc;* 8, 33, 18: 33, 49, 1 u. a., wie in orat. recta, c. 39, 7; 34, 34, 2, dagegen stellt c. 39, 3 *nunc* das Wirkliche dem angenommenen nicht Wirklichen entgegen, wie c. 60, 7; 20; 23, 12, 8 u. o., s. 1, 28, 9. — *togat.*, 3, 10, 13. *forent*, in seiner eigentlichen Bedeutung. — *qua*, als bestimmten Termin, s. § 7; vgl. 42, 47, 5; 27, 40, 8.

11—12. *se* etc.: er würde seine

te ac consulte gesta essent, satis prospere evenirent; temeritatem, praeterquam quod stulta sit, infelicem etiam ad id locorum fuisse. 12
id sua sponte apparebat, tuta celeribus consiliis praepositurum; et, quo id constantius perseveraret, Q. Fabius Maximus sic eum proficiscentem adlocutus fertur. 13

„Si aut conlegam, id quod mallem, tui similem, L. Aemili, haberes, aut tu conlegae tui esses similis, supervacanea esset 39
oratio mea: nam et duo boni consules etiam me indicente omnia e re publica fideque vestra faceretis et mali nec mea verba auribus vestris nec consilia animis acciperetis. 2
nunc et conlegam tuum et te talem virum intuenti mihi tecum omnis oratio est, quem video nequiquam et virum bonum et civem fore, si altera parte claudet res publica, malis consiliis idem ac bonis iuris et 3

Pläne den Umständen anpassen, welche den Menschen bestimmten, sich von ihm nicht bestimmen liessen. Ueber *ante t.* vgl. 8, 3 4. *inmatur.*, 21, 33, 3: *inmobiles.* — *gesta e.*, ausgeführt sein würde, dagegen *dent* und *sit* als allgemeine Gedanken. Aemilius sagt nicht, dass er nicht kämpfen wolle, wie Fabius, sondern nur, dass es nicht zu unrechter Zeit geschehen solle; doch lässt ihn L. zurückhaltender sprechen, um den Gegensatz gegen Varro hervorzuheben. s. c. 36, 5; 39, 21. — *ad id loc.*, 9, 45, 2.

13. *id* geht auf das Folg. — *sua sp.*, 10. 36, 3. — *tuta cel.*, 9, 32, 3. — *id persev*, dieses anhaltend, consequent thun, gewöhnlich hat das Wort den inf., oder *in* mit dem Abl. — *sic eum*, die folg. Rede führt § 11 — 12 rhetorisch aus, und L. stellt es so dar, als ob F. mit Aemil. allein gesprochen habe. wie Sil. It. 8, 299 u. Plut. c. 14, der die wichtigsten Punkte mit L. gemein und wahrscheinlich wie dieser von Coelius entlehnt hat. Pol. c. 108, 1: *τοὺς περὶ τὸν Αἰμίλιον — ἐξαπέστειλαν ἐντειλάμενοι σὺν καιρῷ κρίνειν τὰ ὅλα γενναίως*, nachdem es vorher c. 107, 7 heisst: *οἱ δὲ* (der Senat) *ἐβουλεύσαντο μάχεσθαι καὶ συμβάλλειν τοῖς πολεμίοις*, vgl. App. c. 17.

39. 1—3. *si aut* etc.: Eingang, wie 21, 13, 1; 5, 44, 1, der den Grund angiebt, warum er überhaupt spricht. — *duo boni* — *mali* hypothetisch: wenn ihr beide — wäret; s. 4, 4, 8: *invitum*; 5, 36, 1 u. a. *me indic.* ist selten st. *non dicente*, Terent. Ad. 3, 4, 62: *non me indicente haec fiunt*, vgl. L. 5, 15, 10: *indicta.* — *fide v.*, euerer Gewissenhaftigkeit gemäss; S. 4, 12: 25, 7, 4. — *et conl. et te*, da ihr euch so unähnlich seid. — *claudet*, das futur. von *claudere*, welches sich neben *claudēre*, s. Neue 2, 327, und dem gewöhnlichen *claudicare* findet: erlahmt, auf schwachen Füssen steht; das Asyndeton *malis* etc. wie 21, 40, 3: *quia — ego;* 2, 15, 2; ib. 49, 2; 5, 23. 8; 31. 19, 1; 37, 38, 4; 40, 14, 11; 45, 25, 12. Die Sätze *si — erit* dürfen nicht von dem vorhergehenden getrennt werden, weil *nequiquam* nicht ganz unbedingt ausgesprochen werden konnte. Da jedoch diese Bedingung wirklich stattfindet, so würde Aemil. auch so vergeblich ein tüchtiger Mann sein, Fabius umsonst reden. Daher ist wol anzunehmen, dass der Grund, der diesen bewegt überhaupt zu sprechen: deshalb muss ich dich aufmerksam machen, was du zu

4 potestatis erit. erras enim, L. Paule, si tibi minus certaminis cum
C. Terentio quam cum Hannibale futurum censes: nescio an in-
festior hic adversarius quam ille hostis maneat *te*, et cum illo in
5 acie tantum, cum hoc omnibus locis ac temporibus sis certatu-
rus, et adversus Hannibalem legionesque eius tuis equitibus ac
peditibus pugnandum tibi sit, Varro dux tuis militibus te sit op-
6 pugnaturus. ominis etiam tibi causa absit C. Flamini memoria.
tamen ille consul demum et in provincia et ad exercitum coepit
furere; hic, priusquam peteret consulatum, deinde in petendo
consulatu, nunc quoque consul, priusquam castra videat aut ho-
7 stem, insanit. et qui tantas iam nunc procellas proelia atque a-
cies iactando inter togatos ciet, quid inter armatam iuventutem

thun, wie du dem Collegen entgegen zu wirken hast, übergangen ist. *idem ac b. iur. p.*, weil Varro gleichberechtigter College des Aemilius ist, Sil. 8, 334.

4—5. Die Lage des Aemil. Varro gegenüber. — *erras enim* etc. weitere Ausführung des Gedankens § 3: *si — erit.* — *infestior* etc.: es erwartet dich in diesem ein Widersacher, der dir mehr entgegen sein wird als der Feind, der dich in jenem erwartet, Plut. διδάσκων ὡς οὐ πρὸς Ἀννίβαν αὐτῷ μᾶλλον ἢ πρὸς Τερέντιον — ὁ ἀγὼν ἔσοιτο. — *hic*, der factisch nähere; *hic — ille — illo — hoc*, chiastisch geordnet. — *man. te*, dass L. *te* geschrieben habe, lässt sich erkennen aus Sil. It. 8, 302: *te proelia dira teque hostis castris gravior manet.* — *et cum illo* etc., die folg. Sätze sind als Erklärung und Erweiterung von *infestior* etc. von *nescio an* abhängig gemacht und geben die Verhältnisse und die Macht des Gegners an, obgleich sie eigentlich den Grund des vorherg. Gedankens enthalten, c. 54, 4; 35, 16, 2 u. a., vgl. 6, 38, 13.

6—7. Begründung der § 4 ausgesprochenen Befürchtung durch das frühere Verfahren Varros. — *ominis* etc., schon der bösen Vorbedeutung wegen, die für dich aus der Erwähnung des Namens entspringen könnte, s. 23, 43, 14, möchte ich Flam. nicht nennen; doch (muss ich bemerken, s. 1, 12, 1, vgl. c. 51, 2; *sed* 21, 10, 11) begann dieser u. s. w. — *furere*, heftige, den Geist verwirrende, aber vorübergehende, *insanire* bleibende Leidenschaft; doch ist der Unterschied nicht immer beachtet, s. 30, 13, 10: *tunc ille — insanisse fatebatur, sed — exitum furoris fuisse*, und beide Ausdrücke werden oft von dem unruhigen, revolutionären Treiben der *populares*, Empörung des Heeres, Tac. H. 1, 83 u. a. gebraucht, s. 2, 34, 11; ib. 54, 2; 28, 27, 11 f.; ib. 24, 5. — *priusq. c. vid.*, weil der Gedanke zu Grunde liegt: obgleich er noch nicht einmal sehen kann, vgl. 23, 3, 6; 32, 20, 6: *priusquam quicquam decernamus*; 1, 17, 9; 3, 53, 7; 39, 15, 1; 45, 12, 5; anders 26, 13, 17; 28, 41, 9, s. zu c. 50, 8. — *qui*, die persönliche Bezeichnung statt des vor dem steigernden *quid* gewöhnlichen *cum* oder *si*, stellt das bereits Eingetretene, Wirkliche dem erst zu Erwartenden gegenüber und scheint durch das vorherg. *ille* um die Person Varros auch in diesem Satze hervorzuheben veranlasst. — *iactando*, um sich werfen mit. — *proc.* gehört zu *ciet*.

censes facturum, et ubi extemplo res verba sequitur? atqui si 8
hic, quod facturum se denuntiat, extemplo pugnaverit, aut ego
rem militarem, belli hoc genus, hostem hunc ignoro, aut nobilior alius Trasumenno locus nostris cladibus erit. nec gloriandi 9
tempus adversus unum est, et ego contemnendo potius quam adpetendo gloriam modum excesserim; sed ita res se habet: una
ratio belli gerendi adversus Hannibalem est, qua ego gessi. nec 10
eventus modo hoc docet — stultorum iste magister est —, sed
eadem ratio, quae fuit futuraque, donec res eaedem manebunt,
inmutabilis est. in Italia bellum gerimus, in sede ac solo nostro; 11

8—10. Der Krieg darf nicht in dieser, sondern nur in der von Fabius gezeigten Weise geführt werden. — *atqui si:* nun aber steht es fest, dass, wenn u. s. w. — *belli h. g.*, den Krieg wie er jetzt zu führen ist, vgl. Cic. de imp. Pomp. 2, 6. — *aut — aut*: so kenne ich den Krieg nicht, oder es wird, s. praef. 11; 21, 30, 11. Im Folg. giebt der Redner statt einfach zu sagen: denn die Verhältnisse fordern eine andere Art der Kriegführung, dem Beweise eine subjective Wendung. — *nec — et* entsprechen sich und leiten zwei Gedanken ein, durch welche Fabius, im Begriffe seine Ansicht von der Art der Kriegführung als die allein richtige darzustellen, den Vorwurf der Anmassung von sich fern halten will: es wäre eines Theils thöricht einem (*unum* n. Paulus) gegenüber, vor einem (*adversus* = *coram*) prahlen zu wollen (was nur vor dem Senat oder Volke einen Sinn hätte), anderen Theils u. s. w.: aber es ist wirklich so. — *mod. exc.*, s. 2, 2, 2; ib. 3, 4 u. a., vor L. wol nicht so gebraucht, vgl. 23, 1, 3. — *nec event.* etc.; im Folg. wird erst § 11 bis 15 die *ratio*, § 16—17 der *eventus* dargestellt. — *stultorum* etc.: nur Thoren u. s. w.; s. Hom. Il. 17, 32: *ῥηχϑὲν δέ τε νήπιος ἔγνω.* — *eadem rat.*, statt dem *eventus* die *ratio* überhaupt, die vernünftige Berechnung, welche das Zukünftige voraussieht, s. Cic. Off. 1, 4, 11, entgegenzustellen, wird sogleich, wenn anders die Stelle richtig ist (es wird *sed etiam*, oder *sed ratio*, *quae fuit*, *eadem* verm.), die in dem vorliegenden Falle geltende erwähnt, vgl. 21, 10, 9, und in einem Gedanken ausgesprochen, was in zweien zu sagen war: *sed ratio*; *ratio autem eadem est*, *quae fuit* etc. Dieses ist wol deshalb geschehen, weil schon die § 9 bezeichnete *ratio*, das Kriegssystem des Fabius (Sil. It. 8, 332 *cunctandi ratio*), die auch im Folg. wieder als nothwendig nachgewiesen wird, aus jener vernünftigen Berechnung hervorgegangen war. Der Sinn scheint also zu sein: die *ratio* soll dich lehren, diese ist aber in dem vorliegenden Falle dieselbe richtige Beurtheilung der Verhältnisse, welche mich zu dem von mir befolgten Kriegssystem geführt hat und bei gleichen Verhältnissen auch künftig unveränderlich bleiben wird, zu gleichen Resultaten führen muss, vgl. Plin. Pan. 91: *una eademque ratio propositi postulabat.* — *inmutabil.*, vgl. 31, 29, 15: *natura enim*, *quae perpetua est*, *non mutabilibus in diem causis hostes sunt;* zur Sache s. 28, 42, 17 f.

11—15. *in Ital.* etc., die einzelnen Punkte, welche bei der Berechnung zu beachten sind, werden asyndetisch ausgeführt; der letzte derselben durch *neque* etc. weiter erklärt. — *plena civ.*, 4, 59, 6.

omnia circa plena civium ac sociorum sunt; armis viris equis
12 commeatibus iuvant iuvabuntque: id iam fidei documentum in
adversis rebus nostris dederunt; meliores prudentiores constan-
13 tiores nos tempus diesque facit; Hannibal contra in aliena, in ho-
stili est terra, inter omnia inimica infestaque, procul ab domo
ab patria; neque illi terra neque mari est pax; nullae eum urbes
accipiunt, nulla moenia; nihil usquam sui videt; in diem rapto
14 vivit; partem vix tertiam exercitus eius habet, quem Hiberum
amnem traiecit; plures fame quam ferro absumpti, nec his pau-
15 cis iam victus suppeditat. dubitas ergo, quin sedendo superaturi
simus eum, qui senescat in dies, non commeatus, non supple-
16 mentum, non pecuniam habeat? quam diu pro Gereonii, castelli
Apuliae inopis, tamquam pro Carthaginis moenibus *sedet?* sed
17 ne adversus te quidem ego gloriabor: Cn. Servilius atque Atilius,
proximi consules, vide, quem ad modum eum ludificati sint. haec
una salutis est via, L. Paule, quam difficilem infestamque cives
18 tibi magis quam hostes facient. idem enim tui, quod hostium
milites volent; idem Varro consul Romanus, quod Hannibal Poe-
nus imperator cupiet. duobus ducibus unus resistas oportet.
resistes autem, adversus famam rumoresque hominum *si* satis
firmus steteris, si te neque conlegae vana gloria neque tua falsa

— *id*, 31, 21, 6, vgl. c. 27, 4: *tantum*. — *iam* etc., zunächst in Bezug auf *iuvabunt:* dass dieses geschehen werde, dafür bürgt, dass sie bereits so grosse Treue bewährt haben. Die wichtigste Stütze der Römer war die italische Bundesgenossenschaft, welche noch fest zusammenhielt. — *meliores* n. *bello*, was sonst hinzugefügt wird. — *tempus d.*, 2, 45, 2. — *omnia*, 21, 32, 9. — *in diem* gehört zu *rapto*, vgl. c. 40, 8; 7, 25, 13; 4, 10, 1; anders ist *in diem vivere*. — *vix. tert.*, s. 21, 40, 7. *absumpti;* die Hss. haben *absumsit*, weshalb Andere *fames — ferrum absumsit* lesen, s. 23, 19, 17. — *suppedit.* intransitiv, 8, 13, 16 u. a. — *dubitas ergo* etc. der Schluss aus dem Vorhergeh.: also muss nach der *ratio* der Krieg geführt werden.

16—17. Dasselbe lehrt der Erfolg. — *pro Ger.*, local, c. 23, 9; 23, 16, 4; *pro Carth.*, als ob er es mit aller Macht zu vertheidigen hätte. — *sedet* scheint vor *sed* ausgefallen; Gron. nimmt eine Aposiopese nach *moenibus* an. — *ne adv.* etc., obgleich ich nicht zu befürchten habe, von dir falsch beurtheilt zu werden, wie ich bei Andern es erwarten müsste, wenn ich mich vor ihnen rühmen wollte, so will ich doch auch dir gegenüber mich nicht rühmen, sondern lieber die Erfolge der Consuln anführen. — *gloriabor*, 23, 42, 7: *non ego secundis rebus nostris gloriabor;* vgl. 37, 53, 14. — *Atilius* ohne Vorname nach *Cn. Servilius;* wie auch sonst bisweilen, c. 40, 6: 4, 17, 10: *Quinctium Capitolinum et M. Fabium Vibulanum;* 26, 5, 7: *Appius Claudius — Fulvius;* 41, 6, 1. vgl. c. 32, 1.

17—20. *quam difficilem* etc. geht auf § 4 zurück, um die der Lage angemessenen Ermahnungen anzuknüpfen. — *famam*, s. Cic. Sen. 4, 10. — *falsa*, unverdient. — *veritatem*

infamia moverit. veritatem laborare nimis saepe aiunt, extingui 19
numquam: gloriam qui spreverit, veram habebit. sine, timidum 20
pro cauto, tardum pro considerato, inbellem pro perito belli vocent. malo, te sapiens hostis metuat, quam stulti cives laudent. omnia audentem contemnet Hannibal, nihil temere agentem metuet. nec ego, ut nihil agatur, *moneo*, sed ut agentem te ratio 21
ducat, non fortuna; tuae potestatis semper tu tuaque omnia sint; armatus intentusque sis; neque occasioni tuae desis neque suam
occasionem hosti des. omnia non properanti clara certaque erunt; 22
festinatio inprovida est et caeca."

Adversus ea oratio consulis haud sane laeta fuit, magis fa- 40
tentis ea, quae diceret, vera quam facilia factu esse. dictatori 2
magistrum equitum intolerabilem fuisse; quid consuli adversus conlegam seditiosum ac temerarium virium atque auctoritatis fore?
se populare incendium priore consulatu semustum effugisse; op- 3

etc., lass dich nicht durch eitles Gerede bestimmen, die Wahrheit wird doch siegen und dir Ruhm bringen; Pol. 13; 5: ποτὲ δὲ πολὺν χρόνον ἐπισκοτισθεῖσα (Anspielung auf Sonnenfinsternisse, die auch in *laborare* liegt, Verg. G. 2, 478: *defectusque solis lunaeque labores.*) τέλος αὐτὴ (ἀλήθεια) δι' ἑαυτῆς ἐπικρατεῖ καὶ καταγωνίζεται τὸ ψεῦδος. *nim. saepe*, nur all zu oft. — *gloriam* etc., s. 2, 47, 11: *spreta in tempore gloria interdum cumulatior redit*; 4, 57, 6: *gratia atque honos opportuniora interdum non cupientibus*: wer überhaupt den Ruhm nicht hoch anschlägt, wird den höchsten erlangen. — *veram*, Cic. Off. 2, 12, 43, vgl. L, 29, 14, 7; Hor. Od. 3, 16, 25: *contemptae dominus splendidior rei*; c. 24, 14. — *sine — voc.*, 8, 38, 13; 2, 40, 5 etc. — *malo — met.*, c. 49, 3; 40, 14, 2. — *timidum* etc., c. 12, 12. — *omnia* etc., asyndetische Ausführung von *sap. h. metuat.*

21. *nec ego* etc. fügt den negativen eine positive, weniger dem von Fabius befolgten, als dem von Aemil. selbst c. 38, 11 angedeuteten Verfahren entsprechende Mahnung hinzu: *nec* jedoch auch nicht. — *ut nihil*, dass gar nichts u. s. w. — *ratio — fort.*, s. c. 27, 8. — *tuae pot.* etc.: er soll sich selbst und alle seine Verhältnisse beherrschen, vgl. 32, 11, 4. — *neque — desis* etc., vgl. c. 10, 5; 2, 32, 10; 5, 53, 3; doch wird *neque – neque* wol selten so gebraucht. *occasioni*, günstige Momente versäumen, 21, 35, 2. — *tuae — suam*, 9, 19, 15; 4, 58, 2.

40. 1—3. *advers.*, 4, 10, 2, vgl. 3, 57, 1. — *magis* sollte man bei *vera* erwarten, es ist aber, um den Gegensatz zu *haud sane l.* zu bezeichnen, zu *fatentis* gezogen, st. *sed magis fatentis vera esse quam* (*concedentis*) *fac.* etc. — *virium a. a.*, Macht und Einfluss; dass die Einsprache des gleichgestellten Collegen oder die Theilung der Heere hätte eintreten können, ist nicht beachtet, s. c. 27, 10: 42, 8. — *populare incend.*, das Volksgericht, c. 35, 3; der Zusammenhang ist: er wünsche zwar, dass Alles glücklich gehe, aber wenn, wie er fürchte, ein Unglück erfolge, s. c. 49, 10, so werde er nach den Erfahrungen, die er in einem solchen Gerichte gemacht habe, sich nicht noch einmal anklagen lassen, sondern u. s.

tare, ut omnia prospere evenirent; at si quid adversi caderet,
hostium se telis potius quam suffragiis iratorum civium caput
4 obiecturum. — Ab hoc sermone profectum Paulum tradunt pro-
sequentibus primoribus patrum; plebeium consulem sua plebes
prosecuta, turba conspectior, cum dignitates deessent.
5 Ut in castra venerunt, permixto novo exercitu ac vetere ca-
stris bifariam factis, ut nova minora essent propius Hannibalem,
6 in veteribus maior pars et omne robur virium esset, consulum
anni prioris M. Atilium aetatem excusantem Romam miserunt,
Geminum Servilium in minoribus castris legioni Romanae et so-
7 cium peditum equitumque duobus milibus praeficiunt. Hannibal
quamquam parte dimidia auctas hostium copias cernebat, tamen
8 adventu consulum mire gaudere. non solum enim nihil ex raptis
in diem commeatibus superabat, sed ne unde raperet quidem
quicquam reliqui erat omni undique frumento, postquam ager
9 parum tutus erat, in urbes munitas convecto, ut vix decem die-

w. *prosp. ev.*, einen — Ausgang nehmen; s. c. 38, 11; *caderet* = *accideret*, ein Unglück eintrete, vgl 21, 8, 9. — *telis pot.*, Plut. l. l., vgl. Cic. Mil. 11, 30: *aut illorum telis aut — vestris sententiis esse pereundum.*

4. *ab hoc*, von derselben weg, unmittelbar nach, s. 23, 6, 1; 24, 22, 6; zur Sache 21, 63, 9. — *sua*, die seine Partei bilden. — *turbā*, durch die grosse unordentliche Menge. — *dignitates*, Männer von Ansehen, wie Cic. Sest. 51, 109: *causa — in qua omnes honestates civitatis consentiunt;* anders 30, 42, 11. — *deessent*, nicht blos sich fern hielten (*abessent*), sondern sich vermissen liessen, bei dem Conduct fehlten. Zum Gedanken s. c. 25, 17.

40, 5 – **50**. 3. Die Schlacht bei Cannae. Pol. 3, 107 ff; App. Hann. 17 f; Dio Cass. fr. 57. 25 ff.; Zon. 9, 1 u. a.

5 – 6. *in castra*, im Larinatischen Gebiete, c. 24, 1; 33, 10, daher *veteribus*, vgl. c. 44, 1. — *propius H.*, 21, 1, 2. — *rob. vir.*, Kerntruppen, 33, 4, 4, vgl. 21, 54, 3; ib. 55, 2: anders von einzelnen Menschen, s. 27, 46, 3; 28, 35, 6. — *consulum;* der partitive Genitiv statt der Appos., um die Classe zu bezeichnen, zu der eine Person gehört, ist bei L. nicht selten, s. 9, 27, 8: *consulum Sulpicius — Poetelius;* 33, 39, 2: *decem legatorum P. Lentulus — L. Atil.*, Pol. c. 109, 1; 114; 116 lässt ihn wol mit Unrecht zurückbleiben, vgl. 23, 21, 7. — *aetat. exc.*, 6, 22, 7; K. 142. *Gemin. S.*, s. 21, 11, 1. — *soc. ped.*, 21, 17, 9.

8—9. *non sol.* steht als zusammengehörend vor *enim*, s. 2, 18, 4: *id quoque enim;* 42, 32, 2. Die Lage H.'s stellen Dio, App., Sil. It. 8, 321 ebenso dar; Pol. erwähnt die Noth, welche auch die Römer erst später erfahren *quod — est*, erst c. 112, 2, s. zu c. 32, 3; 45, 1. — *superabat*, war übrig, c. 49, 5: *paucos superantes.* — *quicquam rel.*, so oft der genit part., indem *esse* nicht copula, sondern Begriffswort ist, und das, was Prädicat sein könnte, von dem Subst. od. Pronom. angezogen, in den Genitiv tritt, 32, 13, 7; vgl. 7, 35, 8. — *postq. — erat*, nachdem geworden und seitdem war, vgl. 21, 12, 4; die Consuln des vorigen Jahres scheinen eben solche Massregeln wie Fabius c. 11, 4

rum, quod compertum postea est, frumentum superesset, Hispanorumque ob inopiam transitio parata fuerit, si maturitas temporum expectata foret.

Ceterum temeritati consulis ac praepropero ingenio mate- 41
riam etiam fortuna dedit, quod in prohibendis praedatoribus
tumultuario proelio ac procursu magis militum quam ex prae-
parato aut iussu imperatorum orto haudquaquam par Poenis
dimicatio fuit. ad mille et septingenti caesi non plus centum 2
Romanorum sociorumque occisis. ceterum victoribus effuse
sequentibus metu insidiarum obstitit Paulus consul, cuius eo 3
die — nam alternis imperitabant — imperium erat, Varrone in-
dignante ac vociferante emissum hostem e manibus, debella-
rique, ni cessatum foret, potuisse. Hannibal id damnum haud 4
aegerrime pati; quin potius credere velut inescatam temeritatem
ferocioris consulis ac novorum maxime militum esse. et omnia 5
ei hostium haud secus quam sua nota erant: dissimiles discor-
desque imperitare, duas prope partes tironum militum in exer-

getroffen zu haben. — *parata f.*, bereit gewesen (und ausgeführt worden) wäre, vgl. c. 37, 2: *potuerit;* über *parata fuit* 3, 26, 11; 35, 6, 9. — *matur. temp.*, die Reife, volle Entwickelung der Zeitmomente, der rechte Zeitpunkt; an die Ernte ist schwerlich zu denken.

41. 1—2. *consul.*, des einen Consuls. Nach Polyb. c. 108 kündigt Aemil. sogleich nach seiner Ankunft im Lager dem Heere den Beschluss des Senates an, dass eine Schlacht geliefert werden soll. Das Folg. bis c. 43 hat er entweder in anderem Zusammenhange wie das Gefecht § 1 f. c. 110, 5, oder nicht, Appian u. Zon. nur kurz erwähnt; bei L. scheint c. 40—42 eine mehr ausgeschmückte u. c. 43 eine kürzere Relation derselben Verhältnisse verbunden zu sein. — *ac proc.* etc.; eine dreifache Erklärung von *tumult.* wird durch *ac* eingeführt; *procursu* ist causaler Abl. wie *iussu*; über *ex praep.* 2, 37, 8; über den Wechsel der Form 21, 27, 4. — *Poenis* n. *cum Romanis*, daher: für die P., fast: gleich günstig. — *ad* — *sept.*, c. 31, 5; 3. 15, 5. — *occisis*, 21, 1, 5; ib. 37, 4: wobei u. s. w.

3—9. *alternis* u. *diebus*, was auch bisweilen hinzugefügt wird, s. c. 27, 6; 4, 46, 3; vgl. c. 13, 3; 4, 53, 11. — *imperit.* = *imperium habebant;* Sil. 9, 16: *sors alterni iuris;* Mommsen Str. 78, 1. *Varrone* etc. ist, wie nicht selten bei L., als Umstand angefügt, während wir einen Hauptsatz erwarten: Varro dagegen, oder: während *V.* — *potuisse,* in orat. recta *potuit.* — *haud aegerr.*, s. 21, 32, 10; doch ist der Superlat. bei *haud* selten, vgl. 23, 22, 6, dagegen *haud secus quam* § 5 u. *quam si* hat L. oft, s. c. 17, 3; 53, 12; 23; 41, 9 u. a., Cicero nicht. — *duas p. p.*, c. 40, 7, ein besonderes Gewicht für die Bestimmung der Zahl der neuen Truppen in dem röm. Heere ist den Stellen kaum beizulegen, vgl. c. 39, 14. — *tiron. milites*, anders 23, 45, 7; 21, 53, 9, vgl. 2, 18, 10: *homines adolescentes*; *exercitus tiro* 21, 39, 3; ib. 43, 14; b. Afr. 71: *tirones gladiatores.* — *fe-*

6 situ esse. itaque locum et tempus insidiis aptum se habere ratus, nocte proxima nihil praeter arma ferente secum milite castra
7 plena omnis fortunae publicae privataeque relinquit, transque proximos montis laeva pedites instructos condit, dextra equites,
8 inpedimenta per convallem medium agmen traducit, ut diripiendis velut desertis fuga dominorum castris occupatum inpeditum-
9 que hostem opprimeret. crebri relicti in castris ignes, ut fides fieret, dum ipse longius spatium fuga praeciperet, falsa imagine castrorum, sicut Fabium priore anno frustratus esset, tenere in locis consules voluisse.

42 Ubi inluxit, subductae primo stationes, deinde propius
2 adeuntibus insolitum silentium admirationem fecit. iam satis conperta solitudine in castris concursus fit ad praetoria consulum nuntiantium fugam hostium adeo trepidam, ut tabernaculis stantibus castra reliquerint, quoque fuga obscurior esset,
3 crebros etiam relictos ignes. clamor inde ortus, ut signa proferri iuberent ducerentque ad persequendos hostis ac protinus castra diripienda. et consul alter velut unus turbae militaris erat;
4 Paulus etiam atque etiam dicere providendum praecavendumque esse; postremo, cum aliter neque seditionem neque ducem seditionis sustinere posset, Marium Statilium praefectum cum turma

rente — *mil.* soll das folg. *plena* vorbereiten. — *transque*, c. 43, 7. *omnis*, s. 6, 22, 6. — *fortun. p.*, s. c. 42, 6: *omnia cara*. — *impedim.* ist ungenauer Ausdruck, da nach § 6 Alles bis auf die Waffen zurückgelassen worden ist, ebenso konnte *medium agmen* nur uneigentlich gesagt werden, wenn die Truppen hinter den Bergen standen. — *sicut Fab.* ist nur auf *falsa imag.* zu beziehen, da die Umstände sonst verschieden waren. — *in locis*: da wo sie standen, 4, 35, 5, meist ohne *in*, c. 18, 1 u. a.

42. 1—3. *subd. st.*, die Posten vor dem Lager sind eingezogen, s. 21, 1, 5. — *concurs. f.*, c. 7, 6; 3, 44, 7 u. o. — *praetoria*, wenn beide consularische Lager an einander gerückt waren und ein Ganzes bildeten, hatte jeder der Consuln sein besonderes *praetorium* in seinem Lagertheile, s. 8, 11, 7; 27, 47, 5, vgl. 25, 22, 8; *tria praetoria erecta;* Caes. C. 3, 82, 1: *alterum illi iubet praetorium tendi;* Val. Max. 5, 5, 3. — *nuntiantium*, s. c. 18, 2 *ab suis*; über den Genitiv, c. 43, 3, vgl. 4, 40, 2. — *fugam — trep.*, Object, schwerlich ist *fuisse* hinzuzudenken, s. c. 54, 9. — *reliquerint* wie in orat. recta: *trepida fuga reliquerunt*. — *protinus*, s. c. 50, 11; zu 26, 51, 9; 28, 13, 4. — *unus*, c. 9, 2.

4—7. *sedition.* — *seditionis*, 1, 7, 9; vgl. c. 14, 1. — *Marium*, ein nicht selten vorkommender oskischer Name, eigentlich *Maras*. — *Statilium*, Zuname, Fortbildung von *Statius*, s. 23, 1; Val. Max. 1, 8, 6. — *praefect.*, so wurde bei der römischen und nach u. St. auch bei der bundesgenössischen Reiterei der erste der Decurionen einer Turme genannt, s. 8, 7, 1; 4, 38, 2, verschieden sind die *praefecti*

Lucana exploratum mittit. qui ubi adequitavit portis, subsistere 5
extra munimenta ceteris iussis ipse cum duobus equitibus vallum
intravit, speculatusque omnia cum cura renuntiat insidias pro-
fecto esse: ignes in parte castrorum, quae vergat ad hostem, 6
relictos, tabernacula aperta et omnia cara in promptu relicta;
argentum quibusdam locis temere per vias velut obiectum ad
praedam vidisse. quae ad deterrendos a cupiditate animos nun- 7
tiata erant, ea accenderunt, et clamore orto a militibus, ni signum
detur, sine ducibus ituros, haudquaquam dux defuit: nam ex-
templo Varro signum dedit proficiscendi. Paulus, cum ei sua 8
sponte cunctanti pulli quoque auspicio non addixissent, nuntiari
iam efferenti porta signa conlegae iussit. quod quamquam Varro 9

alarum, 10, 29, 9. — *turma Luc.*, das gleiche Verfahren 10, 34, 7. — *mittit*, Paulus thut dieses, obgleich Varro das imperium hat. — *profecto*, offenbar stecke eine List dahinter, c. 61, 10; 26, 38, 10: *aemulationem profecto — esse;* 21, 2, 4. — *hostem*, die Römer, 4, 37, 11. *cara* Kostbarkeiten, vgl. Zon. l. l. — *velut*, die beste Hds. hat hier, c. 44, 6; 26, 37, 5, *vel*, ebenso bisweilen andere Hdss., s. 22, 4, 2: 36, 18, 5; 2, 62, 2, was schwerlich überall Schreibfehler, sondern wol als ein eigenthümlicher Gebrauch Ls' zu betrachten ist. — *sign. ded.*, weil er das imperium hat, c. 41, 3.

8—9. *pulli*, 10, 40, 2. Mommsen Str. 1, 9, 5. — *ei*, auch wo sich das Object od. Subj. aus dem Zusammenhange ergiebt, setzt L. bisweilen *is* zu dem Particip., s. 1, 34. 8; ib. 12, 9 u. a., oft ist es nicht hinzugefügt, s. 21, 52, 10; ib. 22, 7; 22, 13, 4; 46, 8; s. zu 4, 60, 1; 10, 1, 9. — *quoque non*, s. 1, 56, 8; zu Tac. Ann. 3, 54. — *auspicio* wird in ähnlichen Fällen nicht hinzugesetzt, und scheint wie 1, 36, 4 *in augurio* zu bedeuten: bei dem Ausp., als er Ausp. hielt, vgl. 23, 14, 4: *triumpho;* Andere halten es für abl. instrument., oder Dativ, K. 181. Es ist das Ausp., welches vor dem Auszug zur Schlacht noch im Lager (ein zweites fand nach demselben vor dem Lager statt) gehalten wurde, 38, 26, 1. Die Ausp. sind sonst mit dem imperium, das Varro für diesen Tag hat, verbunden, vgl. 28, 9, 10: *quoniam eo die eius forte auspicium fuisset;* ib. 27, 4: *imperium auspiciumque abnuistis;* der Veroneser Scholiast zu Verg. 10, 241: *ut in exercitu cui auspicium imperiumque erat in tabernaculo in sella sedens auspicabatur coram exercitu* etc.; Rubino 1, 56; 73; Marq. 2, 3, 72; 84; Becker 2, 2, 119. Dennoch hält auch Aemilius, was ihm als Consul gestattet war, Auspicien; wahrscheinlich geschieht es nur oder wird nur erwähnt, um zu zeigen, wie ungern sich Varro dem Auspicium fügte, wie c. 3, 4; 11; 21, 63, 13. *nuntiari*, Donat zu Ter. Ad. 4, 2, 8: *qui malam rem nuntiat, obnuntiat, qui bonam, adnuntiat, nam proprie obnuntiare dicuntur augures, qui aliquid mali ominis — viderunt.* Indess wird den Magistraten, welchen die *spectio* zustand, auch die *nuntiatio* beigelegt, d. h. die Meldung des in einem auspicium Wahrgenommenen an einen anderen Magistrat, Mommsen Str. 33 f. War das auspicium

aegre est passus, Flamini tamen recens casus Claudique consulis primo Punico bello memorata navalis clades religionem animo
10 incussit. di prope ipsi eo die magis distulere quam prohibuere imminentem pestem Romanis: nam forte ita evenit, ut, cum re-
11 ferri signa in castra iubenti consuli milites non parerent, servi duo, Formiani unus, alter Sidicini equitis, qui Servilio atque Atilio consulibus inter pabulatores excepti a Numidis fuerant, profugerent eo die ad dominos. deductique ad consules nuntiant omnem exercitum Hannibalis trans proximos montes sedere in
12 insidiis. horum opportunus adventus consules imperi potentes fecit, cum ambitio alterius suam primum apud eos prava indulgentia maiestatem solvisset.

43 Hannibal postquam motos magis inconsulte Romanos quam ad ultimum temere evectos vidit, nequiquam detecta fraude in
2 castra rediit. ibi plures dies propter inopiam frumenti manere nequit, novaque consilia in dies non apud milites solum mixtos ex conluvione omnium gentium, sed etiam apud ducem ipsum
3 oriebantur. nam cum initio fremitus deinde aperta vociferatio

ungünstig gewesen, so war die *nuntiatio* = *obnuntiatio*, daher ist es a. u. St. nicht nöthig *obnuntiari* zu schreiben, Cic. Phil. 2, 38, 99: *quia tribunus pl. sinistrum fulmen nuntiabat* u. a. — *Claudiq.*, s. Epit. 19. — *memorata*, c. 7, 1. — *relig. inc.*, App. c. 18: *ὁ δὲ (Τερέντιος ἐπανήει, αἰδούμενος οἰωνοῖς ἀπειθῆσαι*; c. 19: *ᾐτιᾶτο περὶ τῶν οἰωνῶν τὸν Αἰμίλιον προφασίσασθαι.*

10—12. *di p. i.*; die Götter halten die vom Schicksal verhängte Niederlage auf, s. c. 43, 9. — *forte* ist nach dem Zusammenhange: durch göttliche Schickung, s. 1, 4, 4. — *servi*, Diener der Officiere und Ritter. — *deductique*, 21, 58, 9. — *imperi pot.*, bewirkte, dass die C. ihrer Amtsgewalt (wieder) Herr wurden, sie in Anwendung bringen konnten. — *ambitio* ist durch *prava indulg.* näher bestimmt, da die Gunst der Soldaten durch schlechte Mittel, Vernachlässigung der Kriegsdisciplin u. s. w. erlangt wird. — *suam* ist statt auf *alter* per synesin auf *ambitio* bezogen. Dass auch die Autorität des Paulus geschwächt worden sei, ist durch *suam primum* nur angedeutet, was deshalb geschehen konnte, weil die Machtlosigkeit beider Consuln schon durch *potentes imperi f.* angezeigt war. Durch *imperi* wird zugleich darauf hingewiesen, dass bei *eos* an die dem Befehle unterworfenen Soldaten zu denken sei.

43. 1—4. *ad ultim. ev.*: bis zum Aeussersten sich hatten fortreissen lassen; 35, 31, 12: *inconsultius evectus.* — *nequiquam d.*: die List war entdeckt und deshalb vergeblich gewesen, c. 53, 4; 9, 9, 14; 28, 17, 14. — *inopiam* etc. ist schon vorher erwähnt, und hier nach einer anderen, die Lage H.'s vor der Schlacht kurz schildernden Quelle wiederholt, vgl. 21, 25; 61; 22, 21; so entspricht *inopiam* etc. c. 32, 3; c. 39, 14; 40, 8; § 3: *mercennar.* c. 40, 9; § 4: *de fuga* c. 32, 3; § 6 *profectus* etc. c. 32. — *in dies*, nach L. stehen sich also die Heere längere Zeit gegenüber. — *ex conl.*, 28, 12, 3. —

fuisset exposcentium stipendium debitum querentiumque anno-
nam primo, postremo famem, et mercennarios milites, maxime
Hispani generis, de transitione cepisse consilium fama esset, ipse 4
etiam interdum Hannibal de fuga in Galliam dicitur agitasse, ita
ut relicto peditatu omni cum equitibus se proriperet. cum haec 5
consilia atque hic habitus animorum esset in castris, movere
inde statuit in calidiora atque eo maturiora messibus Apuliae
loca, simul *ut*, quo longius ab hoste recessisset, transfugia inpe-
ditiora levibus ingeniis essent. profectus est nocte ignibus si- 6
militer factis tabernaculisque paucis in speciem relictis, ut in-
sidiarum par priori metus contineret Romanos. sed per eundem 7
Lucanum Statilium omnibus ultra castra transque montis explo-
ratis cum relatum esset visum procul hostium agmen, tum de
insequendo eo consilia agitari coepta. cum utriusque consulis 8

primo, postremo mit Uebergehung der Mittelglieder, 23, 37, 3; 4, 14, 4 u. a. — *querent. an.*; 4, 16, 5: 38, 14, 9. — *Hispani gen.*, 21, 21, 2.

5—7. *in calid.*, s. § 9, aus dem Lande der Frentaner zog er wahrscheinlich über Aecae nach Apulien, wo die Ernte in der Mitte des Mai eintritt. Bis dahin hat nach L. Hannibal vor Gereonium gestanden, während er nach Polyb. c. 107 vor dem Erscheinen der neuen Consuln aufgebrochen ist, die Magazine in Cannae genommen und schon die Consuln des vorhergeh. Jahres in die Lage gebracht hat, dass sie einer Schlacht nicht ausweichen können, s. c. 107, 6. Auf diese Nachricht beschliesst der Senat, dass der Entscheidungskampf bald stattfinden soll; die Consuln gehen zum Heere, gelangen mit diesem schon am zweiten Tage nach dem Aufbruch in die Nähe des bereits in Apulien stehenden Feindes und liefern ihm am 7. Tage nach dem Aufbruch, s. c. 110, 1; 2; 4; 8; 112, 1; 113, 1, die Schlacht. Darnach müsste, wenn man den Bericht des Polyb. nicht für ganz unrichtig halten will, angenommen werden, dass schon die Consuln des vorherg. Jahres vor der Ankunft der neuen Hannibal nach Süden gefolgt seien, da der Weg aus dem Gebiete von Larinum bis in die Nähe von Canusium gegen 16 Meilen beträgt und in zwei Tagen von einem Heere nicht zurückgelegt werden kann. Ob sie eilten um die Magazine in Cannae zu retten, ist nicht zu erkennen und sehr auffallend, dass diese so weit entfernt vom Heere, noch dazu im Rücken des Feindes und diesem Preis gegeben, angelegt sind; L. erwähnt weder diesen Umstand noch die Einnahme von Cannae, s. c. 49, 13. — *mat. messib.*, 2, 5, 3; 1, 3, 1; 42, 52, 2. Die Ernte ist also noch nicht eingetreten und vor derselben noch die Schlacht geliefert worden, s. zu c. 56, 4. — *simul ut*, da die Hss. *simul quod* haben, ist viell. *simul quod*, *quo* zu lesen, so dass die H. bestimmenden und von ihm gedachten Gründe angegeben werden, vgl. 31, 47, 6; 39, 46, 9; über *essent* 42, 13, 5. — *transf.* findet sich zuerst bei L., dann bei Tacitus. — *similit.*, auch dabei ist schon, wie bei *par*, an den früheren Versuch gedacht. — *ultra*, über — hin; *trans*, jenseits, über die die Heere trennenden Berge hinaus.

eadem quae ante semper fuisset sententia, ceterum Varroni fere omnes, Paulo nemo praeter Servilium, prioris anni consulem,
9 adsentiretur, maioris partis sententia ad nobilitandas clade Ro-
10 mana Cannas urgente fato profecti sunt. prope eum vicum Hannibal castra posuerat aversa a Volturno vento, qui campis torri-
11 dis siccitate nubes pulveris vehit. id cum ipsis castris percommodum fuit, tum salutare praecipue futurum erat, cum aciem derigerent, ipsi aversi, terga tantum adflante vento, in occaecatum pulvere effuso hostem pugnaturi.

44 Consules satis exploratis itineribus sequentes Poenum, ut ventum ad Cannas est, et in conspectu Poenum habebant, bina castra communiunt eodem ferme intervallo, quo ad Gereonium,
2 sicut ante copiis divisis. Aufidius amnis utrisque castris adfluens

8—9. *fuisset*, als sie in dem Kriegsrathe ihre Ansicht ausgesprochen hatten, und dann die Uebrigen gefragt wurden; doch könnte auch *esset* zu *eadem* gedacht werden, vgl. c. 44, 7; 3, 26, 5. — *fere om.*, s. c. 42, 7, die Theilnehmer am Kriegsrathe; App. Hann. 18: *τούτοιν Αἰμιλίῳ μὲν προσετίθετο Σερουίλιος* —, *Τερεντίῳ δὲ ὅσοι τε ἀπὸ βουλῆς καὶ τῶν καλουμένων ἱππέων ἡγοῦντο τῆς στρατιᾶς.* — *nobilitand.*, s. c. 39, 8 u. 50, 1. — *Cannas*, Pol. 3, 107; 117; 4, 1 u. a. nennt denselben *Κάνναν πόλιν*, ein Flecken in Apulien, nicht weit von der Mündung des Aufidus, unmittelbar an dem Ufer desselben auf zwei Anhöhen gelegen, von denen die westliche jetzt Posta di Canne od. Massaria di Canne heisst, auf der östlichen wahrscheinlich die Burg stand. — *urg. fato*, 5, 22, 8. — *prof. s.*, genauer Zon. 9, 1: *εἶτα μεθ᾽ ἡμέρας πρὸς τὰς Κάννας ἀφίκοντο.*

10. *Volturno*, Gell. 2, 22, 10: *eum* (*Volturnum*) *plerique Graeci quod inter notum et eurum sit εὐρόνοτον appellant*; Sen. Q. N. 5, 16: *ab oriente hiberno Eurus exit, quem nostri vocavere Volturnum, et Livius hoc illum nomine appellat*, der Ost-Süd-Ostwind, Siroceo; das Lager wird also nach Nordwest zu gerichtet. — *vehit* u. *secum*, c. 50, 5. — *ipsis* steht *cum aciem der.*, dagegen *ipsi* dem in *occaecatum hostem* angedeuteten Subjecte entgegen. — *i. aversi — pugnaturi* hat sich, um eine Wiederholung: *quam ita derigere possent, ut — pugnarent* zu vermeiden, auf ungewöhnliche Weise an das Subject in *derigerent* angeschlossen: es sollte ihnen zu statten kommen (in der Zeit), wenn sie aufstellten, da sie selbst dann in der Lage waren die Schlachtlinie so zu richten, dass sie abgewendet von dem Winde, der sie nur im Rücken traf, kämpfen konnten, während derselbe den weit verbreiteten Staub dem Feinde in das Gesicht trieb. Indess hieng die Aufstellung in der Schlacht schwerlich von der Richtung des Lagers ab. — *adfl.*, s. 30, 6, 7; frg. 47; K. 144. — *effuso*, dass der Staub den Römern entgegen trieb, liegt schon in *occaecatum*, weshalb nicht nöthig ist *offuso* zu lesen, s. c. 19, 6; zur Sache s. Zon 9, 1.

44. 1—2. *ut vent. est et — hab.*, s. 23, 18, 7. — *sicut a.*, s. c. 40, 5, nach Pol. c. 110, 10 lässt Aemilius den dritten Theil des Heeres das kleinere Lager beziehen: *βου-*

aditum aquatoribus ex sua cuiusque opportunitate haud sine certamine dabat; ex minoribus tamen castris, quae posita trans Au- 3
fidium erant, liberius aquabantur Romani, quia ripa ulterior nullum habebat hostium praesidium. Hannibal spem nanctus locis 4
natis ad equestrem pugnam, qua parte virium invictus erat, facturos copiam pugnandi consules, derigit aciem lacessitque Numidarum procursatione hostis. inde rursus sollicitari sediti- 5
one militari ac discordia consulum Romana castra, cum Paulus Sempronique et Flamini temeritatem Varroni, Varro speciosum timidis ac segnibus ducibus exemplum Fabium obiceret, testare- 6
turque deos hominesque hic, nullam penes se culpam esse, quod Hannibal iam velut usu cepisset Italiam; se constrictum a conlega teneri; ferrum atque arma iratis et pugnare cupientibus adimi militibus; ille, si quid proiectis ac proditis ad inconsultam 7

λόμενος διὰ τούτων προκαθῆσθαι μὲν τῶν ἐκ τῆς πέραν παρεμβολῆς προνομευόντων, ἐπικεῖσθαι δὲ τοῖς παρὰ τῶν Καρχηδονίων. — *Aufidius*, so auch Plut. c. 15 und Ptolem. 3, 1, 15: gewöhnlicher ist *Aufidus.* — *utrisque,* den beiden römischen. — *ex sua opp.* mit *haud s. c.* zu verbinden: man konnte wol an den Fluss kommen, aber an den für die Einzelnen jedesmal bequemen Stellen (wegen der feindlichen Posten) nicht ohne Kämpfe, vgl. 30, 29 9.

3–5. *trans Auf.*, Polyb. *πέραν, ἀπὸ διαβάσεως πρὸς τὰς ἀνατολάς,* 10 Stadien von dem grossen Lager und wenig mehr von dem feindlichen, aber auf dem linken Ufer des Flusses, s. c. 45, 6. — *nanctus,* diese Form findet sich auch 23, 2, 2; 24, 31, 14; u. a.; vgl. 5, 18, 4. — *seditione*, vgl. Pol. c. 110, 2: *ὁ μὲν οὖν Λεύκιος* (nachdem er am 2. Tage nach dem Aufbruch $1^1/_4$ Meile, 50 Stadien, vom Feinde Halt gemacht hat) *συνθεασάμενος ἐπιπέδους* (die weite Ebene Apuliens) — *τόπους, οὐκ ἔφη δεῖν συμβάλλειν ἱπποκρατούντων πολεμίων;* dann, nachdem man doch dem Feinde näher gerückt ist, am 4. Tage, § 8: *ὁ Λεύκιος, οὔτε μάχεσθαι κρίνων οὔτε μὴν ἀπάγειν ἀσφαλῶς τὴν στρατιὰν ἔτι δυνάμενος — κατεστρατοπέδευσε,* s. ib. § 10. Von hier an bis c. 47 stimmt L. wieder im Ganzen mit Pol. überein; legt aber weder Aemilius noch Hannibal eine Rede in den Mund wie Pol. c. 108; 111. — *castra,* 1, 60, 2. — *Fabium* als Appos. um abzuwechseln, 8, 35, 10: *in oculis exemplum erat Q. Fabius*; Hor. Ep. 1, 2, 18.

6—7. *testar.* — *hic* — *ille,* anders 21, 15, 4. — *vel. usu,* s. c. 42, 6, doch ist viell. das hds. *vel usu* hier richtig, vgl. Cic. Att. 14, 16, 2: *videtur — iam vel coronam auream ferre posse*: durch den ungestörten Besitz und die ununterbrochene Benutzung sei er sogar Eigenthümer geworden, was nach den zwölf Tafeln schon nach 2 Jahren geschah, so dass die Anspielung bei Hannibal sehr nahe lag. — *ferrum a. i.*, c. 25, 8; 7, 13, 6. — *proiectis*, preisgegeben, weggeworfen als etwas Unnützes, 2, 27, 11: *non esse tam — proiectum consulare imperium.* — *ad incons.* etc. 24, 30, 8: *proditos ad caedem*; 5, 54, 4; vgl. 26, 12, 11. — *inconsultam p.*, 23, 7, 8: *incon-*

atque inprovidam pugnam legionibus accideret, se omnis culpae exsortem, omnis eventus participem fore diceret: videret, ut, quibus lingua prompta ac temeraria, aeque in pugna vigerent manus.

Dum altercationibus magis quam consiliis tempus teritur,
45 Hannibal ex acie, quam ad multum diei tenuerat instructam, cum
2 in castra ceteras reciperet copias, Numidas ad invadendos ex mi-
3 noribus castris Romanorum aquatores trans flumen mittit. quam
inconditam turbam cum vixdum in ripam egressi clamore ac tumultu fugassent, *in* stationem quoque pro vallo locatam atque
4 ipsas prope portas evecti sunt. id vero indignum visum, ab tumultuario auxilio iam etiam castra Romana terreri, ut ea modo una causa, ne extemplo transirent flumen derigerentque aciem, tenuerit Romanos, quod summa imperii eo die penes Paulum
5 fuerit. itaque postero die Varro, cui sors eius diei imperi erat, nihil consulto conlega signum proposuit instructasque copias

sulti certaminis, s. 9, 11, 4: *fortia consilia*. — *lingua*, 3, 19, 4; 23, 45, 9. Im Folg. ist vor *aeque*, welches ohne correspondirende Partikel steht, s. c. 50, 5; 7, 29, 6 u. a., *eorum* zu denken. — *vigerent* ist entweder mit leichter Ironie auch auf *lingua* zu beziehen, vgl. 2, 45, 15: *lingua promptum*, oder dazu nur *esset* zu denken, s. c. 43, 8; 4, 53, 13.

45. 1—5. *ad mult. diei* etc., 21, 33, 7; Pol. c. 112: *τῇ ἑξῆς* (am 6. Tage nach dem Aufbruch d. Römer) *παρὰ τὸν ποταμὸν ἐξέταττε τὰ στρατόπεδα* (Hannibal). — *ὁ δὲ Λεύκιος δυσαρεστούμενος μὲν τοῖς τόποις, ὁρῶν δ' ὅτι ταχέως ἀναγκασθήσονται μεταστρατοπεδεύειν οἱ Καρχηδόνιοι διὰ τὸν πορισμὸν τῶν ἐπιτηδείων, εἶχε τὴν ἡσυχίαν*; § 4: *ὁ δὲ Γάιος ἔτι μᾶλλον παρωξύνετο καὶ δυσχερῶς ἔφερε τὰς ὑπερθέσεις*. — *ex minor. c.* attributiv, 1, 21, 3: *ex opaco specu fons*. — *pro vallo*, 25, 11, 4: *statio —, quae pro opere erat*. — *trans fl.*, auf die Nordseite des Fl., c. 44, 3. *ipsas p. p.*, 1, 14, 4: *in ipsis prope portis*; 2, 64, 3: *a porta prope Collina* u. a. — *evecti*, c. 43, 1: sie sprengen an. — *tumultuar.*, nicht zu einem regelmässigen Kampfe geeignet, s. c. 28, 13. — *auxilio* ungewöhnlich, sonst *auxilia*. — *ut* = *ita ut*, vgl. 2, 18, 8: *magnus plebem metus incessit, ut intentiores essent*; 7, 21, 8; 10, 11, 3; 35, 31, 9, zu Cic. Tusc. 1, 33, 80. — *modo una*, wie 23, 42, 5; Sall. I. 89, 6, vgl. 21, 50, 6: *tantum*; ib. 45, 9. *fuerit* nicht *fuit*, vgl. 26, 50, 1, weil es eng mit *tenuerit* zu verbinden ist, und mit diesem zusammen erst den Grund angiebt, vgl. c. 6, 6; 21, 13, 1; 40, 19, 7, K. 222. — *cui sors — erat* könnte nach *quod — fuerit* fehlen, soll aber den Wechsel des imperium deutlich bezeichnen, um Varro als den alleinigen Urheber der Schlacht erscheinen zu lassen; ebenso *nihil consult. coll*, 9, 22, 4; denn sonst wurde der andere Consul von dem, welcher das imperium hat, zu Rathe gezogen. — *sors* gehört zu *imperi*, von dem Gesammtbegriffe hängt *eius d.* ab, vgl. 23, 20, 2; praef. 2; über *sors* s. c. 35, 5; 4, 46, 5; Pol. hat das § 5 Gesagte nicht. — *signum* u.

flumen traduxit, sequente Paulo, quia magis non probare quam
non adiuvare consilium poterat. transgressi flumen eas quoque, 6
quas in castris minoribus habuerant, copias suis adiungunt at-
que ita instruunt aciem: in dextro cornu — id erat flumini pro-
pius — Romanos equites locant, deinde pedites; laevom cornu 7
extremi equites sociorum, intra pedites, ad medium iuncti legio-
nibus Romanis, tenuerunt; iaculatores cum ceteris levium ar-
morum auxiliis prima acies facta. consules cornua tenuere, Te- 8
rentius laevom, Aemilius dextrum; Gemino Servilio media pugna
tuenda data.

Hannibal luce prima Baliaribus levique alia armatura prae- 46
missa transgressus flumen, ut quosque traduxerat, ita in acie

pugnae, was hier hinzuzufügen nicht nöthig war. — *magis* etc., vgl. Tac. H. 2, 18: er war mehr im Stande, die Massregel nicht zu billigen, als sich aller Mitwirkung zu entziehen, s. c. 44, 7: *se omnis* etc.; 1, 46, 9; daher könnte auch im Folg. *habuerant*, *adiungunt* etc. auf die beiden Consuln bezogen werden, wenn nicht L. die Römer überhaupt als Subject gedacht hat.

6—7. *instruunt* etc., die Angabe der Aufstellung der Truppen und die Schilderung der Schlacht stimmt im Ganzen bei L. und Pol. überein. Zu *ita* etc. vgl. 23, 7, 3: *illa*. — *propius*, Pol. 113, 3: *παρ' αὐτὸν τὸν ποταμόν*. *Rom. eq.* — *equit. soc.* c. 36, 3. *intra*, als Adverbium früher wenig gebraucht, hier = *intus*, *introrsus*, im Gegensatz zu *extremi*: am äussersten Ende, scheint wie *circa* 1, 58, 2, einen Substantivbegriff zu vertreten, der wie *cornu* von *tenuer.* abhängen konnte: den Raum innerhalb nahmen ein. — *ad med.*, s. 9, 3, 6; 36, 11, 3: nach der Mitte zu, in der Mitte der ganzen Aufstellung, anders § 8. — *pedites* etc., genauer P. c. 113, 3: *πυκνοτέρας ἢ πρόσθεν τὰς σημαίας καθιστάνων καὶ ποιῶν πολλαπλάσιον τὸ βάθος ἐν ταῖς σπείραις τοῦ μετώπου*, wegen des Terrains, wie es die Einbiegung des Flusses, s. zu c. 46, 1, bildete, oder um durch den Massenangriff den Feind zu werfen. — *iaculatores cum* etc. ist nicht sicher, doch hat L. wol dasselbe gesagt wie Pol. c. 113, 4: *πάσης δὲ τῆς δυνάμεως προέστησε τοὺς εὐζώνους ἐν ἀποστάσει*; ob er bei *auxilia*, worauf *ceteris* neben *iaculatores*, s. c. 37, 7, hinweisen könnte, nur an fremde Truppen, oder auch an die römischen Leichtbewaffneten, s. 21, 55, 11; 23, 29, 3, gedacht habe, lässt sich nicht entscheiden. — *facta* wäre Attraction in genus u. numerus. — *tenuere* anders als kurz vorher zu nehmen. — *Servil.*, s. c. 49, 16, nach Pol. 3, 114, 6 auch Regulus. — *med. p. d. t.*, die Leitung des Kampfes im Mitteltreffen, d. h. des gesammten Fussvolkes, s. 3, 70, 2; 31, 29, 11; *pugna* = *acies*.

46. 1—3. *Hann.*, vgl. Plut. 15. *transgr. fl.*, Pol. 113, 6: *περαιώσας κατὰ διττοὺς τόπους τὸ ῥεῖθρον*; nach c. 43, 10 hat H. sein Lager in der Nähe von Cannae gehabt, also höchst wahrscheinlich auf dem rechten Ufer des Aufidus, und von dort am Tage vorher eine Schlacht angeboten. Die Römer sind jetzt, weil das Terrain auf dem rechten Ufer hügelig ist, und um Hannibal von Cannae abzuziehen, auf das

2 locabat, Gallos Hispanosque equites prope ripam laevo in cornu
3 adversus Romanum equitatum, dextrum cornu Numidis equitibus datum, media acie peditibus firmata, ita ut Afrorum utraque cornua essent, interponerentur his medii Galli atque Hispani.
4 Afros Romanam magna ex parte crederes aciem: ita armati erant armis et ad Trebiam, ceterum magna ex parte ad Trasu-
5 mennum captis. Gallis Hispanisque scuta eiusdem formae fere erant, dispares ac dissimiles gladii, Gallis praelongi ac sine mucronibus, Hispano, punctim magis quam caesim adsueto petere hostem, brevitate habiles et cum mucronibus. sane et alius habitus gentium harum cum magnitudine corporum tum specie
6 terribilis erat. Galli super umbilicum erant nudi; Hispani linteis

linke Ufer gegangen, wohin ihnen H. folgt, und sich südlich von ihnen aufstellt. So erklärt sich, wie die Geschlagenen nach Canusium und Venusia sich retten können, während, wenn die Schlacht auf dem rechten Ufer des Aufidus geliefert worden wäre, die Römer östlich, die Punier westlich gestanden und diese jene von den genannten Orten abgeschnitten hätten, vgl. c. 50. 11. Der Aufidus macht in jener Gegend zwischen den Weilern Medico und Elefante, besonders Cannae gegenüber zwischen Olivolla und Elefante eine solche Krümmung nach Südosten, dass die Römer sich mit dem rechten Flügel an diesen Punkt, mit dem linken an den Fluss da, wo er wieder nordöstlich sich gewendet hat, lehnend, s. Pol. zu c. 45, 6, nach Süden oder Südosten dem Vulturnus, s. § 9, entgegen gerichtet stehen konnten, ein Terrain, wie es auch von Sil. It. 9, 219: *aciemque locorum consilio curvis accommodat* (*Hannibal*) *ordine ripis* und v. 227: *at parte in dextra, sinuat qua flexibus undam Aufidus — Mago regit*, dann v. 237: *sed qua se fluvius retro labentibus undis eripit et nullo cuneos munimine vallat, turritae moles* etc., geschildert wird, vgl. § 8; Pol. 113, 2: *λαμβάνων* (Varro) *πᾶσι τὴν ἐπιφάνειαν τὴν πρὸς μεσημβρίαν;* weiter nach dem Meere zu wendet sich der Fluss wieder nordöstlich, und wenn hier die Römer auf dem rechten Ufer östlich gestanden hätten, wäre der Südostwind eher den Feinden entgegen gewesen, s. Nieb. Vorles. 2, 100. *in ac. loc.*, da das römische Heer schon in Schlachtordnung steht, so kann H. seine Anordnungen dieser gemäss treffen. § 8. — *Gallos H.*, seine schwere, der römischen an Zahl weit überlegene Reiterei. — *media ac.*, das Fussvolk im Gegensatz zur Reiterei, wie c. 45, 8; im Folg. sind *cornua* (§ 2 u. 3. ist *cornu* Flügel) die äussersten Theile der media acies, s. Pol. c. 113 a. E. — *peditibus*, 21, 46, 5. — *utraque*, 9, 12. 2. — *medii*, genauer c. 47, 5—7.

4—5. *Afros* überhaupt Africaner, auch die Carthager. s. 21, 44, 2. — *Roman.*, zu c. 9, 4. — *ceterum*, 21, 18, 4. — *scuta*, sie deckten den ganzen Körper, waren aber schmal; Diod. Sic. 5, 33. — *praelongi*, von Eisen, aber dünn und nur zum Hiebe tauglich, vgl. P. c. 114, 2. — *Hispano*, 7, 10. 5; Polyb. fragm. 96; Marq. 3, 2. 251. — *sane* etc., 37, 40, 11: *alio haud dissimili habitu*; P. c. 114, 4: *ξενίζουσαν ἅμα καὶ καταπληκτικὴν συνέβαινε γίνεσθαι τὴν πρόσοψιν;* vgl. Plut. Aem. 18, 3.

6—7. *nudi*, s. P. 2, 28, 8; ib. 29,

praetextis purpura tunicis, candore miro fulgentibus, constiterant. numerus omnium peditum, qui tum steterunt in acie, milium fuit quadraginta, decem equitum. duces cornibus prae- 7
erant, sinistro Hasdrubal, dextro Maharbal; mediam aciem Hannibal ipse cum fratre Magone tenuit. sol seu de industria ita 8
locatis, seu quod forte ita stetere, peropportune utrique parti obliquus erat, Romanis in meridiem Poenis in septemtrionem versis; ventus — Volturnum regionis incolae vocant — adver- 9
sus Romanis coortus multo pulvere in ipsa ora volvendo prospectum ademit.

Clamore sublato procursum *ab* auxiliis et pugna levibus 47
primum armis commissa; deinde equitum Gallorum Hispanorumque laevom cornu cum dextro Romano concurrit, minime equestris more pugnae: frontibus enim adversis concurrendum 2
erat, quia nullo circa ad evagandum relicto spatio hinc amnis hinc peditum acies claudebant. in derectum utrimque nitentes 3
stantibus ac confertis postremo turba equis vir virum amplexus

7: *ἐκπληκτικὴ δ' ἦν καὶ τῶν γυμνῶν προεστώτων ἀνδρῶν ἐπιφάνεια;* L. 38, 21, 9. — *linteis*, 9, 40 3; 10, 38, 12. — *praetex.*, am Rande mit Purpur besetzt. Die Vertheilung der Epitheta ist zu beachten. — *Hasdr.*, c. 16, 8. — *Maharbal*; App. 7, 20: *τὸν ἀδελφιδοῦν Ἄννωνα*, den auch Polyb. c. 114 nennt. — *cum fr. M.*, weil hier schwierige Manöver auszuführen waren, s. Frontin. 2, 3, 7: *hoc enim* (in der Schlacht bei Cannae) *genus ordinationis exsequi nisi peritus et ad omne momentum respondens miles vix potest.* — *locatis* u. *iis* wird am einfachsten als Dativ genommen, und wie *utrique parti* von *obliquus erat* abhängig gedacht; And. betrachten es als Ablativ, c. 42, 8; 4, 60, 1; Pol. c. 114, 8: *ἑκατέροις ἀβλαβῆ συνέβαινε γίνεσθαι τὴν κατὰ τὸν ἥλιον ἀνατολήν.* — *Volturn.* etc. Wiederholung von c. 43, 11, s. Plut. 16; Sil. 9, 495. Der Sirocco weht in Apulien besonders heftig im Mai und Juni, s. c. 56, 4. Appian u. Zon. legen dem Umstande grosse Bedeutung bei; Pol. übergeht denselben. Eben so scheinen L. und Pol. die Nachricht bei App. über versteckte Reiter u. bei Zon., dass H. den dürren Boden vorher habe aufackern lassen, damit die Römer um so mehr vom Staube zu leiden hätten, als nicht beglaubigt nicht erwähnt zu haben. Ueber das Terrain s. § 1.

47. 1—3. *commissa.* Pol. 115, 1: *ἐξ ἴσου ἦν ὁ κίνδυνος.* *minime eq. m. p.*, Polyb.: *οὐ γὰρ ἦν κατὰ νόμους ἐξ ἀναστροφῆς καὶ μεταβολῆς ὁ κίνδυνος* etc., 21, 52, 11. — *front. e. a.*, vgl. 31, 35, 5: Sall. I. 59, 3: *non, uti equestri proelio solet, sequi deinde cedere, sed advorsis frontibus concurrere.* — *ad evag.*, um Schwenkungen nach beiden Seiten zu machen. — *claudeb.*, 21, 43, 4. — *in der.*, wie im Folg. *pedestre*, giebt die Folge an. 36, 20, 4: und so drängten sie von beiden Seiten immer vorwärts, so dass zuletzt, wenn die Pferde nicht weiter konnten, die Reiter sich umfassten. — *nitentes*, wozu *vir virum* Appos. ist, s. 9, 23, 3, deutet an, dass das Drängen, auch als die

detrahebat equo. pedestre magna iam ex parte certamen factum
erat; acrius tamen quam diutius pugnatum est, pulsique Romani
4 equites terga vertunt. sub equestris finem certaminis coorta est
peditum pugna, primo et viribus et animis par, dum constabant
5 ordines Gallis Hispanisque; tandem Romani, diu ac saepe conisi,
aequa fronte acieque densa inpulere hostium cuneum nimis te-
6 nuem eoque parum validum, a cetera prominentem acie. in-
pulsis deinde ac trepide referentibus pedem institere, ac tenore
uno per praeceps pavore fugientium agmen in mediam primum
aciem inlati, postremo nullo resistente ad subsidia Afrorum per-
7 venerunt, qui utrimque reductis alis constiterant media, qua
8 Galli Hispanique steterant, aliquantum prominente acie. qui cu-
neus ut pulsus aequavit frontem primum, dein cedendo etiam
sinum in medio dedit, Afri circa iam cornua fecerant, inruenti-

Pferde bereits an einander gekommen sind, bei dem Nachrücken der weiter zurückstehenden immer noch fortdauert. — *pedestre* etc. wie 21, 46, 6.

4—5. *par*, 38, 21, 4: *proelium primo par* etc.; 21, 55, 8; 26, 44, 4: *haud impares stetere acies.* — *constab.*, 33, 18, 17: *dum ordines et — phalanx constabat.* — *tandem — conisi*, anders Polyb. l. l.: *ἐπὶ βραχὺ — ἔμενον αἱ τάξεις καὶ διεμάχοντο Ῥωμαίοις γενναίως.* — *aequa fr.*, indem sie in gleicher Front gegen den *cuneus* anrückten. Der Nachdruck liegt auf *densa* = *confertis ordinibus*; Marq. 3, 2, 256; wodurch L. nur dunkel andeutet, dass die römische Linie vorher schon gedrängter und tiefer als gewöhnlich gestellt, s. zu c. 45, 7, sich jetzt noch enger schliesst, indem auch von den Flanken Alle nach dem Centrum zu, wo die Feinde weichen, hindrängen, vgl. P. 115, 6: *αἱ δὲ τῶν Ῥωμαίων σπεῖραι — διέκοψαν ῥᾳδίως τὴν τῶν ὑπεναντίων τάξιν, ἅτε δὴ τῶν μὲν Κελτῶν ἐπὶ λεπτὸν τεταγμένων, αὐτοὶ δὲ πεπυκνωκότες ἀπὸ τῶν κεράτων ἐπὶ τὰ μέσα καὶ τὸν κινδυνεύοντα τόπον.* — *cuneum*, Plut. 16: *ἐμβόλῳ τούτῳ προέχοντι πολὺ τῆς ἄλλης φάλαγγος χρησόμενος*; genauer Pol. 113, 8: *τὰ μέσα τῶν Ἰβήρων καὶ Κελτῶν τάγματα προῆγε — μηνοειδὲς ποιῶν τὸ κύρτωμα*; Marq. a. a. O. 333.

6—8. *ten. uno*, vgl. c. 37, 10. — *in med. ae.*, weniger klar als § 8: *aequavit frontem*, kann nur bedeuten, dass die Römer auf den Keil eindringen und ihn bis auf gleiche Linie mit den das eigentliche Centrum bildenden Afrikanern zurückdrängen. — *subsidia* ist hier nicht Reserve sondern durch das Folg. *qui — constiterant* erklärt: die, welche in der media acies nach beiden Seiten hin weiter zurück auf den Flanken standen. — *alis*, wie bei den Römern die Bundesgenossen die ala dextra und sinistra zu bilden pflegen. — *steterant*, die Stellung ist bereits aufgegeben; anders *constiterant.* — *qui cun.* wiederholt nach der § 7 nachträglich hinzugefügten Bemerkung das schon § 6 Gesagte. — *sinum ded.*, s. 4, 28, 1; ib. 30, 8; Verg. 12, 575: *dant cuneum.* — *cornua fec.*, sie hatten sich so geschwenkt, dass sie auf beiden Seiten des sinus Flügel bildeten, ihn halbmondförmig verlängerten; anders c. 46, 3. Wahr-

busque incaute in medium Romanis circumdedere alas; mox cornua extendendo clausere et ab tergo hostis. hinc Romani, 9
defuncti nequiquam proelio uno, omissis Gallis Hispanisque, quorum terga ceciderant, [et] adversus Afros integram pugnam ineunt, non tantum eo iniquam, quod inclusi adversus circum- 10
fusos, sed etiam quod fessi cum recentibus ac vegetis pugnabant. Iam et sinistro cornu Romano, ubi sociorum equites ad- 48
versus Numidas steterant, consertum proelium erat, segne primo et a Punica coeptum fraude. quingenti ferme Numidae, 2
praeter solita arma telaque gladios occultos sub loricis habentes, specie transfugarum cum ab suis parmas post terga habentes adequitassent, repente ex equis desiliunt, parmisque et iacu- 3
lis ante pedes hostium proiectis in mediam aciem accepti ductique ad ultimos considere ab tergo iubentur. ac dum proelium ab omni parte conseritur, quieti manserunt; postquam omnium 4
animos oculosque occupaverat certamen, tum arreptis scutis,

scheinlich will L. dasselbe sagen wie Plut. l. l. *ὡς ἐνέδωκε τὸ μέσον καὶ τοὺς Ῥωμαίους ἐδέξαντο διώκοντας, ἡ δὲ φάλαγξ τοῦ Ἀννίβου μεταβαλοῦσα τὸ σχῆμα μηνοειδὴς ἐγεγόνει* etc. und Polyb. c. 115, 9: *ὧν* (*Λιβύων*) *οἱ μὲν ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ κέρατος κλίναντες ἐπ᾽ ἀσπίδα* (Schwenkung nach links) — *οἱ δ᾽ ἀπὸ τῶν εὐωνύμων ἐπὶ δόρυ* (Schwenkung nach rechts) *ποιούμενοι τὴν κλίσιν* etc., während dem Folg. *μέσους ἀποληφθῆναι τοὺς Ῥωμαίους ὑπὸ τῶν Λιβύων circumdedere alas* entspricht, vgl. Frontin.: *procedentibus ad praeceptum cornibus.* — *Romanis*, diese müssen also mit allen drei Schlachtreihen, den hastati, principes und triarii, zugleich vorgerückt sein, s. 9, 27, 9. — *cornua*, die äussersten Glieder der alae. — *ab tergo* ist unklar; es bleibt so kein Raum für den Reiterangriff c. 48, 6; Pol. 115, 12: *οὗτοι* (d. Römer) *οὐκέτι φαλαγγηδὸν ἀλλὰ κατ᾽ ἄνδρα καὶ κατὰ σπείρας στρεφόμενοι πρὸς τοὺς ἐκ τῶν πλαγίων προσπεπτωκότας ἐποιοῦντο τὴν μάχην;* auch Front. l. l. sagt nur: *hostem — ex utraque parte compressum cecidit.*

9—10. *et* könnte wie vorher *et ab tergo* nur auch bedeuten, würde aber, da *integram* folgt, ein unnöthiger und unklarer Zusatz sein, weshalb in manchen Hss. *integram* fehlt. — *inclusi*, etc. indem sich die Einen rechts, die Andern links wendend die feindlichen Reihen zu durchbrechen suchen, vgl. 23, 29, 11; genauer Polyb. l. l.: *στρεφόμενοι πρὸς τοὺς ἐκ τῶν πλαγίων προσπεπτωκότας.*

48. 2—4. *quing. f. N.*, die List wird von Polyb., mit dem L., nur zum Theil weil der Text lückenhaft ist, c. 48 f. nicht mehr übereinstimmt, nicht erwähnt, von App. ihr grosse Bedeutung beigelegt. — *praet. sol.*, vgl. 35, 11, 7: *discinctus et inermis eques, praeterquam quod iacula portat.* — *habentes* — *hab.*, c. 44, 1: *Poenum.* — *in med. ac.*, das Mitteltreffen, da sie nachher, wie *terga* etc. zeigt, das Fussvolk anfallen. — *considere*, 8, 8, 10. — *dum*, die List muss im Anfange der Schlacht ausgeführt gedacht werden. — *occupav.*, c. 15, 6. — *inter acer-*

quae passim inter acervos caesorum corporum strata erant, aversam adoriuntur Romanam aciem, tergaque ferientes ac poplites caedentes stragem ingentem ac maiorem aliquanto pavo-
5 rem ac tumultum fecerunt. cum alibi terror ac fuga, alibi pertinax in mala iam spe proelium esset, Hasdrubal *, qui ea parte praeerat, subductos ex media acie Numidas, quia segnis eorum cum adversis pugna erat, ad persequendos passim fugientis
6 mittit, Hispanos et Gallos equites Afris prope iam fessis caede magis quam pugna adiungit.

49 Parte altera pugnae Paulus, quamquam primo statim proe-

vos etc., vgl. Tac. H. 3, 23: *arreptis e strage scutis.* — *ac* — *ac*, 5, 2, 4.

5—6. *terror a. f.*, auf dem rechten Flügel der Römer. — *pertinax*, im Mitteltreffen. — *in mal. sp.*, während man nichts Gutes mehr erwartete, s. 1, 17, 3. — *ea parte* kann sich nur auf den rechten Flügel der Punier beziehen, wo aber Hasdrubal nach c. 46, 7 nicht befehligte. Da L. schwerlich dem Leser zugemuthet hat, zu ergänzen, dass Hasdr., wie Pol. c. 116, 6 erzählt, nachdem er auf dem linken Flügel gesiegt, sich auf den rechten zu den Numidern begeben, auch hier die feindliche Reiterei zum Weichen gebracht und dann die Numider zur Verfolgung abgesendet habe, so ist wol anzunehmen, dass etwas verdorben (Matthiae liest *parte aderat*) oder ein Satz, welcher jene Bewegungen anzeigte, vielleicht weil derselbe mit *Maharbal* oder *cum Maharbale* schloss, ausgefallen sei. Im Folg. ist *subductos Num.* ein Missverständniss Ls', oder verdorben, da es auf das Mitteltreffen nicht bezogen werden kann, weil die Numider auf dem rechten Flügel standen und die Mitte des rechten Flügels selbst schwerlich gemeint ist; man erwartet nur *ex acie.* — *segnis* — *pugna e.* wiederholt § 1, um etwas Bedeutenderes als die List § 2 anzuknüpfen; Pol. 116, 5: *οἱ δὲ Νομάδες ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ κέρατος* — *μέγα μὲν οὔτ᾽ ἐποίουν οὐδὲν οὔτ᾽ ἔπαθον διὰ τὴν ἰδιότητα τῆς μάχης, ἀπράκτους γε μὴν τοῖς πολεμίους παρεσκεύαζον.* L. scheint anzunehmen, dass die Numider gegen die Reiterei der Bundesgenossen nichts haben ausrichten können, und deshalb zur Verfolgung der bereits auf anderen Seiten Fliehenden abgeschickt seien; dass Hannibal sie dem stärkeren Theile der röm. Reiterei nur entgegengestellt habe, um diese zu beschäftigen, und die Verfolgung erst eintreten kann, nachdem auch dieser Flügel geschlagen ist, hat er nicht beachtet und den Sieg Hasdrubals auch auf dieser Seite übergangen. — *advers.*, substantiv., 33, 46, 2. — *Gallos eq.*, Pol. sagt über diese entscheidenden Manöver Hasdrubals § 7: *ἐν ᾧ καιρῷ πραγματικὸν δοκεῖ ποιῆσαι καὶ φρόνιμον ἔργον Ἀσδρούβας*, dann *προσπεσὼν δὲ τοῖς Ῥωμαϊκοῖς στρατοπέδοις κατὰ νώτου* etc., wodurch Alles klar wird, vgl. c. 47, 8.

49. 1—3. *parte al.*, ungenaue Bezeichnung des Mitteltreffens, viell. weil nach der Vernichtung des rechten Flügels nur noch ein zweiter Theil übrig war. — *Paulus*, L. hat nicht erwähnt, dass sich dieser, nachdem die röm. Reiterei geschlagen war, vom rechten Flügel, c. 45, 8, in das Mitteltreffen begeben habe, Pol. c. 116, 3, wo er Hannibal gegenüber zu stehen kommt, c. 46, 7. —

lio funda graviter ictus fuerat, tamen et occurrit saepe cum con- 2
fertis Hannibali et aliquot locis proelium restituit, protegentibus
eum equitibus Romanis, omissis postremo equis, quia consulem 3
et ad regendum equom vires deficiebant. tum denuntianti cui-
dam, iussisse consulem ad pedes descendere equites, dixisse
Hannibalem ferunt „quam mallem, vinctos mihi traderet“; 4
equitum pedestre proelium, quale iam haud dubia hostium vi-
ctoria, fuit, cum victi mori in vestigio mallent quam fugere, vi-
ctores morantibus victoriam irati trucidarent, quos pellere non
poterant. pepulerunt tamen iam paucos superantis et labore ac 5
vulneribus fessos. inde dissipati omnes sunt, equosque ad fu-
gam qui poterant repetebant. Cn. Lentulus tribunus militum 6
cum praetervehens equo sedentem in saxo cruore oppletum
consulem vidisset, „L. Aemili“ inquit, „quem unum insontem 7
culpae cladis hodiernae dei respicere debent, cape hunc equum,

consulem etc., etwas verschieden Plut. c. 16, 3: *Παῦλον, ὡς ἔοικε, τρωθεὶς ὁ ἵππος ἀπεσείσατο, καὶ τῶν περὶ αὐτὸν ἄλλος καὶ ἄλλος ἀπολιπὼν τὸν ἵππον πεζὸς τῷ ὑπάτῳ προσήμυνε. Τοῦτο δ' οἱ ἱππεῖς ἰδόντες — πάντες ἀποπηδήσαντες πεζοὶ συνεπλέκοντο τοῖς πολεμίοις*, doch ist daraus klar, dass man an dem Absitzen der Reiter, besonders da der Consul das Pferd verlassen hatte, keinen Anstoss nahm, s. 21, 46, 6, und kein zwingender Grund da ist *eos*, wozu auch *equom* st. *equos* nicht passen würde, st. *consulem* zu lesen. — *proteg.*, 21, 46, 9. — *postremo*, vorher zu Pferde. — *et ad reg.*: obgleich verwundet, hat er bisher noch zu Pferde am Kampfe Theil genommen; jetzt verlässt ihn auch die Kraft, das Pferd zu regieren. Die folg. sentimentale Scene schildert auch Plut.; Polyb. erwähnt nur kurz den Tod des Consuls, c. 116, 9. — *denunt.*, das W. bedeutet sonst nicht wie *nuntiare*, etwas melden, wenigstens hat es die Andeutung einer gewissen Feierlichkeit, s. 45, 1, 8: *consul — denuntiavit populo L. Aemilium — cum rege Perseo pugnasse;* ib. 32, 8; Curt. 8, 9, 28; Gron. verm. *renuntiantibus.*

4—5. *quam m.*, 10, 19, 8; Curtius, 3, 32, 26: *quam vellem*, hier ironisch, um das Thörichte des Befehls anzuzeigen: wie viel lieber wäre es mir, wenn, d. h. es könnte mir nicht angenehmer sein, wenn u. s. w., denn da sie abgestiegen sind, ist ohnehin ihr Untergang gewiss; Plut. c. 16: *τοῦτο — μᾶλλον ἠβουλόμην ἢ εἰ δεδεμένους παρέλαβον.* — *traderet* n. *consul*, vgl. 5, 44, 7; Tac. Agr. 32: *paucos numero — clausos quodammodo ac vinctos dii nobis tradiderunt.* — *pedestre p.*, s. 4, 38, 3 u. a. — *quale*, 3, 62, 6. — *pellere — pepul.* etc. ist nicht klar, da die Römer nach c. 47, 8 und 48, 6 rings eingeschlossen sind. — *iam p. s.*, die übrigen, deren bereits nur noch wenige waren, s. 23, 13, 3. — *equos*, die unterdess von Reitknechten gehalten worden waren, s. 2, 20, 12: *equiti admoti equi;* 6, 24, 10.

6—12. *praeterv.* = *cum praeterveheretur*, 37, 13, 1, wie *vehens*, Gell. 2, 2, 13 u. a., dagegen *se invehentem*, 30, 11, 9, K. 263. — *sedent. op.*, 21, 4, 7. — *insontem*, den als den einzigen Unschuldigen, weil du allein u. s. w. — *cape* etc.,

dum et tibi virium aliquid superest, *et* comes ego te tollere pos-
8 sum ac protegere. ne funestam hanc pugnam morte consulis
9 feceris; etiam sine hoc lacrimarum satis luctusque est". ad ea consul: „tu quidem, Cn. Corneli, macte virtute esto; sed cave, frustra miserando exiguum tempus e manibus hostium evadendi
10 absumas. abi, nuntia publice patribus, urbem Romanam muniant ac, priusquam hostis victor advenit, praesidiis firment; privatim Q. Fabio Aemilium praeceptorum eius memorem et vi-
11 xisse adhuc et mori. memet in hac strage militum meorum patere expirare, ne aut reus iterum e consulatu sim aut accusator conlegae existam, ut alieno crimine innocentiam meam prote-
12 gam". haec [ex] agentis prius turba fugientium civium, deinde hostes oppressere; consulem ignorantes, quis esset, obruerunt telis, Lentulum inter tumultum abripuit equus. tum undique
13 effuse fugiunt. septem milia hominum in minora castra, decem in maiora, duo ferme in vicum ipsum Cannas perfugerunt; qui extemplo a Carthalone atque equitibus nullo munimento tegente
14 vicum circumventi sunt. consul alter seu forte seu consilio nulli fugientium insertus agmini, cum quinquaginta fere equiti-

nimm das Pferd (und besteige, benutze es) u. s. w. — *tollere*, heben und aufrecht halten; Sil. It. 10, 275: *languentia membra ipse levabo humeris.* — *ne — fec.*, 21, 44, 6. — *sine hoc*, auch wenn das nicht geschieht, c. 7, 5. — *macte*, 7, 10, 4. — *miserando*, Plut. c. 16: *τὸ μειράκιον — ἠνάγκασεν ἐπὶ τὸν ἵππον ἀναβῆναι δακρῦον.* — *abi, nunt.*, 37, 36, 8: *abi, nuntia meis verbis;* 9, 4, 16. — *publ. p.*, eine die öffentlichen Angelegenheiten betreffende Botschaft an den Senat, der die hier erwähnten Anordnungen zu treffen hat, Sil. 10, 281. Ueber *publice — priv.* s. c. 22, 13. — *priusq.*, — *adv.*, c. 50, 8. — *vixisse adh.*, vgl. Caes. B. C. 3, 64, 3: *hanc ego — et vivus defendi, et nunc moriens — Caesari restituo*, vgl. Plut. 16, 6. — *reus iterum*, c. 40, 3; 35, 3. — *e cons.*, nach und in Folge des Consulates, d. h. dessen, was ich in demselben gethan habe. — *haec [ex] ag.*, s. 35, 5, 4: *haec agenti;* 37, 12, 3: *haec agentibus*, wahrscheinlich ist *ex* nur aus *haec* wiederholt. — *quis e.*, s. 25, 31, 9: *ab ignaro milite, quis esset;* Plut.: *τοσαῦτ᾽ ἐπιστείλας τὸν μὲν Λέντλον ἀπέπεμψεν, αὐτὸς δὲ ῥίψας ἑαυτὸν εἰς τοὺς φονευομένους ἀπέθανε.*

12—15. *tum und.*, wie nach dem c. 47, 8 erwähnten Einschlusse eine allgemeine Flucht statt haben konnte, ist nicht zu erkennen; Plut. *προσέπεσον* (die Africaner) *κατὰ τὰ γυμνά, πάντας, ὅσοι μὴ τὴν κύκλωσιν ὑπεκκλίναντες ἔφθασαν, ἐν μέσῳ κατειργάσαντο.* — *decem*, s. c. 52, 4 ff.; der Uebergang über den Aufidus ist nicht erwähnt. — *in vic. Cann.*, 40, 33, 1: *in oppidum Aeburam*, vgl. 21, 25, 13: *Tannetum, vicum propinquum — contendere;* 37, 10, 11. Die Einnahme u. Zerstörung des Ortes durch Hann., s. c. 43, 5, kennt L. nicht. — *quinquag.*, ebenso c. 50, 3; 23, 11, 9; aber 25, 6, 13 werden wie bei Pol. 70

bus Venusiam perfugit. quadraginta quinque milia quingenti 15
pedites, duo milia septingenti equites, et tanta prope civium sociorumque pars, caesi dicuntur; in his ambo consulum quaestores, L. Atilius et L. Furius Bibaculus, et undetriginta tribuni 16
militum, consulares quidam praetoriique et aedilicii — inter eos Cn. Servilium Geminum et M. Minucium numerant, qui magister equitum priore anno, aliquot annis ante *consul* fuerat —, octo- 17
ginta praeterea aut senatores aut qui eos magistratus gessissent, unde in senatum legi deberent, cum sua voluntate milites in legionibus facti essent. capta eo proelio tria milia peditum et 18

angegeben. — *Venusiam*, j. Venosa, in Apulien, seit 291 v. Chr. eine latinische Colonie. — *quadrag. q.*, 25, 6, 13, werden wie c. 59, 5; 60, 14, jedoch in Reden, wie auch von Plut. u. App. 25, 50000 erwähnt; Pol. c. 116, 11 sagt über das § 15–17 Erwähnte nur; *συγκλειόμενοι — πάντες, ἐν οἷς Μάρκος* (Regulus) *καὶ Γναῖος* (Servilius) *ἔπεσον*; dann c. 117, 4: *εἰς ἑπτὰ μυριάδας ἀπέθανον εὐγενῶς.* — *tanta* findet sich sonst nicht absolut: gleich gross, oder *que* entsprechend; Gron. vermuthet daher *aequa*, Ii. 372.

16—18. *quaestor.*, es werden zuerst die Magistrate, dann die Kriegstribunen genannt, und unter diesen die besonders hervorgehoben, welche eins der curul. Aemter, 23, 23, 5, bekleidet haben (*consulares q. praetor.*, Mommsen Str. 319, 8), zuletzt die gemeinen Soldaten aus dem Senatorstande oder aus den zu diesem Berechtigten. — *undetrig.* ist unsicher; Eutrop. 3, 10: *consulares et praetorii XX*, *senatores capti aut occisi XXX*; *nobiles viri CCC*; die Periocha hat *triginta*. — *consul.* — *aedilicii* sind Apposit. zu *tribuni mil.* und stehen nicht § 17: *qui eos* — *deberent* entgegen, so dass mit den letzten Worten nichtcurulische Aemter als zum Eintritt in den Senat berechtigend bezeichnet würden; sondern der Gegensatz liegt in *tribuni mil.* und *milites in leg.*: Senatoren und zum Eintritt in den Senat Berechtigte (*aedilicii*, n. gewesene curulische aedil. vgl. c. 53, 2, vielleicht auch *praetorii*) konnten in beiden Classen sein, waren nicht allein Kriegstribunen, sondern selbst gemeine Legionssoldaten. Dagegen zeigt die Stelle, dass bei grosser Gefahr auch angesehene ältere Männer (gewöhnlich jüngere, s. c. 53, 1) Kriegstribunen wurden, s. 36, 17, 1; Mommsen Str. 189. — *Servil.* ist auch nur Kriegstribun gewesen, hat aber im Auftrag der Consuln (als *legatus*) in der Schlacht stellvertretend commandirt, s. c. 45, 8. — *aliquot;* 221 v. Ch. — *octoginta*, in der Periocha XC. — *aut qui* etc., 45, 15, 9; Becker 2, 2, 390 f., Lange 2, 337. — *deberent*, weil durch die lex Ovinia die Censoren die, welche curulische Aemter bekleidet hatten, in den Senat aufzunehmen verpflichtet waren. — *sua vol.*, die Senatoren und gewesenen Magistrate waren nach dieser Stelle frei vom Kriegsdienste, der in Folge der Aushebung geleistet wurde; dagegen nahmen sie, auch die, welche als seniores noch ein Staatspferd haben, s. 29, 37, 8; 39, 44, 1, als Anführer, Legaten, Tribunen Theil an demselben. — *capta* etc., L. selbst zweifelt an der Angabe. Ob Polyb. angegeben habe, dass 10000 im Kampfe gefangen worden seien, ist zweifelhaft, vgl. c. 117, 3 u. 8.

50 equites mille et quingenti dicuntur. — Haec est pugna *Cannen-*
sis, Aliensi cladi nobilitate par, ceterum ut illis, quae post pu-
2 gnam accidere, levior, quia ab hoste est cessatum, sic strage
3 exercitus gravior foediorque. fuga namque ad Aliam sicut ur-
bem prodidit, ita exercitum servavit; ad Cannas fugientem con-
sulem vix quinquaginta secuti sunt, alterius morientis prope to-
tus exercitus fuit.

4 Binis in castris cum multitudo semiermis sine ducibus es-
set, nuntium, qui in maioribus erant, mittunt, dum proelio, de-
inde ex laetitia epulis fatigatos quies nocturna hostes premeret,
5 ut ad se transirent: uno agmine Canusium abituros esse. eam,
sententiam alii totam aspernari: cur enim illos, qui se arcessant,
ipsos non venire, cum aeque coniungi possent? quia videlicet
plena hostium omnia in medio essent, et aliorum quam sua cor-
6 pora tanto periculo mallent obicere. aliis non tam sententia
displicere quam animus deesse. P. Sempronius Tuditanus tri-
bunus militum „capi ergo mavultis“ inquit „ab avarissimo et
crudelissimo hoste, aestimarique capita vestra et exquiri pretia
ab interrogantibus, Romanus civis sis an Latinus socius, ut ex

50. 1—3. *haec est*, c. 7, 1. — *est cess.*, c. 51, 2, im Gegensatze zu den Galliern, die ihren Sieg benutzten. — *namque*, 4, 9, 2. — *urbem prod.* — *serv.*, s. 5, 38, 9; 25, 6, 10 ff; Nieb. R. G. 2, 605. — *alterius* etc., 3, 36. 7. — *prope t.* würde mehr auf die Angabe des Polyb. passen, s. c. 49, 14.

50, 4—**61**. Ereignisse nach der Schlacht. Pol. 6, 58; Plutarch Fab. 16; App. H. 26.

4—5. *binis* etc., das Folg. erwähnt Pol. nicht, mit Ausnahme von c. 52, s. c. 117, u. c. 61, vgl. 3, 118; 6, 58. — *in maior.*, wenn dieses auf dem rechten Ufer des Aufidus war, s. c. 46, 1, so konnten sie von da aus leichter als aus dem östlicher, s. c. 44, 3, liegenden kleineren Lager nach Canusium gelangen. — *epulis* etc., die einzelnen Momente sind durch die Wortstellung gehoben, vgl. 42, 55, 5; 2, 46, 4 u. o. — *abitur. esse* ohne *se*, s. zu 28, 23, 6; 41, 10, 7; 31. 48, 5; 42, 10, 15; 43, 14, 5; 45, 44, 10; 1, 37, 6. *mittunt*, in das kleinere Lager. — *cur — venire*, in or. rect.: *cur illi non veniunt:* warum sie nicht kämen, sie hätten wol guten Grund nicht zu kommen. — *aeque coniungi*, *sibi* (*atque ipsi illis*), s. 24, 49, 4, vgl. 21, 58, 2.

6—7. *deesse* im Nebensatze, wie 3, 65, 10: *ut — credere — ita — malle;* 6, 4, 6; vgl. Sall. I. 100, 4: *neque secus atque iter facere*, *castra ponere;* anders 3, 37, 6. — *P. Semp.*, adversatives Asyndeton; über Sempron. s. 24, 43. 8. — *avariss. e. c.*, 21, 4, 9. — *aestimari* — *exquiri*, euch abschätzen — den Preis abfragen lassen, kurz st.: euch ausfragen lassen, damit der Preis bestimmt werden könne, s. c. 52, 3; zur Sache c. 7, 5. — *Lat. soc.* ist entweder Asyndeton, wie *patres conscripti*, oder *Latinus* Adjectiv; in jedem Falle will L. alle italischen Bundesgenossen *socii nominisve Latini*, s. Mommsen G. 1, 432, bezeichnen, denn dass ein Unterschied zwischen Latinern und *socii* nicht gemacht werde,

tua contumelia et miseria alteri honos quaeratur? non tu, si 7
quidem L. Aemili consulis, qui se bene mori quam turpiter vivere maluit, et tot fortissimorum virorum, qui circa eum cumulati iacent, cives estis. sed antequam opprimit lux, maioraque 8
hostium agmina obsaepiunt iter, per hos, qui inordinati atque inconpositi obstrepunt portis, erumpamus. ferro atque audacia 9
cia fit quamvis per confertos hostis. cuneo quidem hoc laxum atque solutum agmen, ut si nihil obstet, disicias. itaque ite mecum, qui et vosmet ipsos et rem publicam salvam vultis.“ haec 10
abi dicta dedit, stringit gladium cuneoque facto per medios vadit hostis; et, cum in latus dextrum, quod patebat, Numidae ia- 11

zeigt c. 52, 3; 58, 2, wo nur *cives Romani* und *socii* einander entgegengestellt werden. Doch hat L. sonst jene Bezeichnung nicht, sondern setzt statt beider Classen der Bundesgenossen einen Namen, wie c. 7, 5; 37, 7; 23, 12, 16: *Latini nominis;* oder *socii*, wie 23, 17, 8: *Romanis sociisque;* oder stellt die eine Classe als Merkmal der andern dar, wie oft *socii Latini nominis*, oder verbindet beide Classen, oft: *socii ac nomen Lat.;* 34, 56, 5: *socii et nom. Lat.;* 22, 57, 10: *socii Latinumque n.;* 22, 27, 11: *pari numero sociumque et Lat. n.;* 27, 9, 1: *Latini nominis sociorumque;* 37, 2, 2; 4; 6; 9, namentlich oft im genit. plur. *socium ac Latini nominis* oder umgekehrt, vgl. c. 38, 1; 40, 36, 9; 41, 8, 9. — *tua*, des römischen Bürgers, den Sempr., wie aus *si quidem — cives* (Mitbürger) *estis* hervorgeht, besonders im Auge hat; *alteri* bezieht sich dann auf die Latiner: damit durch eure Schmach, indem ihr schlechter behandelt werdet, Andere, die eine bessere Behandlung erfahren, geehrt erscheinen. — *non tu*, das Prädicat des vorhergeh. Satzes ist nicht wiederholt: so wirst du nicht handeln; *tu* wendet sich mit mehr Nachdruck an einen Einzelnen, wie vorher *Romanus — sis*, vgl. 37, 53, 28: *ita opinor si* etc., K. 279, während *estis*, *mavultis* entsprechend, rasch wieder auf die Gesammtheit übergeht. — *se b. m.*, c. 27, 11, anders § 6. *bene m.*, 21, 42, 4.

8—9. *ant. opprimit*, das Praes. im Indicat., wie im Conj., s. zu c. 39, 6, von künftigen Ereignissen, c. 49, 10; 2, 40, 5; 25, 6, 6; daneben das fut. exact. c. 3, 10; 44, 39, 9; 9, 8, 7; 5, 53, 3 u. a., selten nur das futur., Cic. Parad. 6, 1, 45. — *inordinati*, nicht in Reih und Glied, *inconpositi*, nicht in ordentlichen Abtheilungen, s. 10, 36, 17, werden oft verbunden. — *quamvis* ohne Verbum dient bei L. wie bei Cicero oft zur Steigerung eines Adj. od. Adverb., s. c. 8, 5; 21, 36, 4; u. a. *per c.*, die Umstellung der Praepos. wie 2, 51, 7; 7, 2, 13; ib. 37, 8 u. a.; vgl. 21, 49, 11; 2, 32, 12. — *cuneo*, s. 7, 24, 7; anders c. 47, 5. — *ut si*, 6, 40, 12; häufiger *velut si*.

10—12. *haec* etc., s. Verg. 2, 790, vgl. praef. 1; 3, 61, 7; K. 331. — *in lat. text.*, der Schild wird sonst am linken Arme getragen. Wenn das kleine Lager, s. Polyb. c. 110, 10, östlich von dem grösseren war, und die Römer, um von dem feindlichen ferner zu bleiben, auf dem linken Ufer des Aufidus marschirten, bis sie dem grösseren gegenüber kamen, so waren sie mit der rechten Seite den Geschossen der Numider ausgesetzt. L. hat die genaue Schilderung, wie

cularentur, translatis in dextrum scutis in maiora castra ad DC evaserunt, atque inde protinus alio magno agmine adiuncto Ca-
12 nusium incolumes perveniunt. haec apud victos magis impetu animorum, quos ingenium suum cuique aut fors dabat, quam ex consilio ipsorum aut imperio cuiusquam agebantur.

51 Hannibali victori cum ceteri circumfusi gratularentur suaderentque, ut tanto perfunctus bello diei quod relicum esset noctisque insequentis quietem et ipse sibi sumeret et fessis daret
2 militibus, Maharbal praefectus equitum, minime cessandum ratus, „immo ut, quid hac pugna sit actum, scias, die quinto“ inquit, „victor in Capitolio epulaberis. sequere; cum equite, ut
3 prius venisse quam venturum sciant, praecedam“. Hannibali nimis laeta res est visa maiorque, quam ut eam statim capere

c. 51, vgl. c. 31, 8, wol Coelius entlehnt, vgl. Prisc. 3, 22, p. 607: Caelius in primo historiarum „*dextimos in dextris scuta iubet habere.*“ — *ad DC* ist wol *ad sexcentos* zu lesen, doch vgl. c. 54, 1; 23, 37, 6. *protin.*, c. 42, 3: als sie weiter gehen, unterwegs. — *impetu an.*, s. c. 5, 8; 25, 21, 5. — *animor.*, *quos ing.*, vgl. 37, 45, 12: *animos, qui nostrae mentis sint;* über die Beziehung des Relat. auf den Genit. s. c. 37, 13; 32, 17, 9, vgl. 21, 12, 8; der Sinn ist: was bei den Römern geschah, ging von einer plötzlichen Aufwallung des Muthes aus, welche bei Manchen ihren Grund in dem Charakter derselben, bei Anderen im Drange der Noth hatte. Im Folg. steht *imperio* dem *ingenium suum*, *consilio* aber *fors* entgegen: nach vernünftiger Ueberlegung oder ordnungsmässigem Befehle.

51. 1. *bello* ist hier nicht ohne Absicht statt *pugna* gebraucht, sie glaubten, der Krieg selbst sei beendigt. — *diei q. r. e.*, den Rest des Tages, scheint unmittelbar von *sumeret* abzuhängen, wie *noctis ins. quietem*, und dieses, nicht *noctem insequentem*, gesagt zu sein, weil die Nacht zunächst für die Ruhe, der Rest des Tages der Freude bestimmt werden sollte, c. 50, 4. Ueber *noctis in. q.* s. 21, 58, 1: *haud longi temporis quies;* ib. c. 27, 6; 11, 3; einfacher ist c. 59, 4: *diei reliquum ac noctem insequentem.* Andere nehmen *diei quod — esset = eius* (od. *eius temporis*) *quod reliquum diei esset*, und machen es als Genitiv von *quietem* abhängig, vgl. 26, 10, 10.

2. *Maharbal*, s. Flor. 1, 22, 19; Plut. 17: *τῶν φίλων παρορμώντων*, während er die Aeusserung § 4 einem *Βάρκας Καρχηδόνιος* beilegt. — *epulaberis*, vgl. Gell. 10, 24, 6: suppetit *Coelianum* illud ex libro historiarum secundo: *si vis mihi equitatum dare et ipse cum cetero exercitu me sequi*, *die quinti Romae in Capitolium curabo tibi cena sit cocta.* et historiam autem et verbum hoc sumpsit Coelius *ex origine M. Catonis*, in qua ita scriptum est: *igitur dictatorem Karthaginiensium magister equitum monuit: mitte mecum Romam equitatum; die quinti in Capitolio tibi cena cocta erit;* ib. 2, 19, 9. Macrob. 1, 4, 26, L. ist wol auch hier, s. c. 50, 10 Coelius, nicht Cato selbst gefolgt. — *victor*, c. 39, 6: *consul.* — *venisse*, aus *sequere* ist *te* hinzuzudenken, vgl. zu 9, 1, 11; 6, 6, 13; 21, 27, 7.

3—4. *capere an.*, 3, 7, 2; der Nachdruck liegt auf *statim*, der ganze Gedanke ist ein Urtheil Ls',

animo posset. itaque voluntatem se laudare Maharbalis ait; ad
consilium pensandum temporis opus esse. tum Maharbal: „non 4
omnia nimirum eidem di dedere: vincere scis, Hannibal; victoria
uti nescis“. mora eius diei satis creditur saluti fuisse urbi atque imperio.

Postero die, ubi primum inluxit, ad spolia legenda foedam- 5
que etiam hostibus spectandam stragem insistunt. iacebant tot 6
Romanorum milia, pedites passim equitesque, ut quem cuique
fors aut pugna iunxerat aut fuga. adsurgentes quidam ex strage
media cruenti, quos stricta matutino frigore excitaverant vulnera, ab hoste oppressi sunt; quosdam et iacentis vivos succisis 7
feminibus poplitibusque invenerunt, nudantis cervicem iugulumque et relicum sanguinem iubentes haurire; inventi quidam 8
sunt mersis in effossam terram capitibus, quos sibi ipsos fecisse
foveas obruentisque ora superiecta humo interclusisse spiritum
apparebat. praecipue convertit omnes substratus Numida mor- 9
tuo superincubanti Romano vivus naso auribusque laceratis,
cum, manibus ad capiendum telum inutilibus, in rabiem ira
versa laniando dentibus hostem expirasset.

der Hannibal die geistige Kraft abspricht, den grossen Gedanken sogleich fassen zu können. — *pensandum*, 4, 41, 3; 30, 32, 5: *cum oculis magis quam ratione pensarent vires.* — *temporis op. e.* findet sich nur noch 23, 21, 5, wie δεῖ μοί τινος. — *vincere* etc.; das Asyndeton schärft den Gegensatz; vgl. Plut. σὺ νικᾶν οἶδας, νίκῃ δὲ χρῆσθαι οὐκ οἶδας. *scis*, c. 29, 8; 38, 52, 2; vgl. Curt. 4, 2, 14. — *satis cr.*, 21, 8, 3, zur Sache vgl. c. 16.

5—8. *ad spolia leg.* — *insist.*, sonst hat *insistere* den Infinitiv oder Dativ, Madvig verm. *exeunt.* — *etiam h.* gehört zu *foedam:* um das auch für — in Augenschein zu nehmen. *Romanorum*, nicht allein die Römer im engeren Sinne, sondern alle, die für Rom gekämpft haben. Im Folg. sind die Scenen so zusammengestellt, dass eine Gradation stattfindet. — *pugna* — *fuga:* in der Schlacht, auf der Flucht, sind durch Auseinanderstellung gehoben. — *sricta* etc., der Schmerz der zusammengezogenen Wunden hatte sie aus der Betäubung geweckt. — *feminibus*, so wahrscheinlich schon Ennius Ann. 8, 5: *is pernas succidit iniqua superbia Poeni.* — *cervicem*, 4, 12, 6. — *iubentes*, ohne Subject der gebotenen Thätigkeit, s. 23, 45, 1.

9. *convertit*, 1, 7, 7. — *substratus*, es soll besonders der Umstand hervorgehoben werden, dass der Numider sich unter dem todten Römer nicht hat hervorarbeiten können, und gerade in dieser Lage die Blicke aller auf sich zog, was nicht erst geschah, als er bereits hervorgezogen war (*subtractus*, wie Andere lesen); vgl. Sil. Ital., der jedoch die Scene nach der Schlacht am Trasimenus erwähnt, 6, 42f: *Laevinus — exanimum Nasamona Tyren super ipse iacebat exanimis;* Val. Max. 3, 2, 11; *Numidae cervicem complexus* etc. — *vivus*, noch lebend, ist durch die Stellung am Ende besonders hervorgehoben, die übrigen Begriffe durch Auseinanderstellung markirt. c. 50, 4; über *substr. vivus* 1, 21, 1. — *inutilib.*,

52 Spoliis ad multum diei lectis Hannibal ad minora ducit ca-
stra oppugnanda, et omnium primum brachio obiecto flumine
2 eos excludit. ceterum ab omnibus labore vigiliis vulneribus
3 etiam fessis maturior ipsius spe deditio est facta. pacti, ut ar-
ma atque equos traderent, in capita Romana trecenis nummis
quadrigatis, in socios ducenis, in servos centenis, et ut eo pre-
tio persoluto cum singulis abirent vestimentis, in castra hostis
acceperunt, traditique in custodiam omnes sunt, seorsum cives
4 sociique. dum ibi tempus teritur, interea cum ex maioribus ca-
stris, quibus satis virium et animi fuit, ad quattuor milia homi-
num et ducenti equites, alii agmine, alii palati passim per agros,
quod haud minus tutum erat, Canusium perfugissent, castra
ipsa ab sauciis timidisque eadem condicione qua altera tradita
5 hosti. praeda ingens parta est, et praeter equos virosque et si
quid argenti — quod plurimum in phaleris equorum erat: nam
ad vescendum facto perexiguo, utique militantes, utebantur —
6 omnis cetera praeda diripienda data est. tum sepeliendi causa
conferri in unum corpora suorum iussit. ad octo milia fuisse

Val. M. 1. 1. *ad retinenda arma inutiles vulneribus manus.* — *in rab.*, Curt. 5, 12, 20: *ira in rabiem versa.* — *expirasset* u. Romanus, s. 21, 1, 4.

52. 1—3. *brachio*, eine Verschanzungslinie, s. 4, 9, 14, um Wassermangel im Lager herbeizuführen, c. 59, 5. — *ab omnib.* scheint gesagt, weil nicht allein die Ermüdung Aller als Grund (*omnibus fessis*), sondern auch die Thätigkeit Aller bei der Vollziehung der deditio bezeichnet werden soll: von Allen, da sie (alle) — waren; von lauter u. s. w., c. 60, 24, vgl. 21, 33, 11: *montanis.* — *etiam*, wie § 7; 21, 54, 7. — *capita R.*, vgl. 27, 49, 7: *civium — Romanorum — tria milia capitum recepta;* 29, 29, 3. — *trecenis* etc. hängt von *pacti* ab, s. c. 58, 5; 21, 61, 11; 9, 43, 6, als Preis der künftigen Auslösung, während sie sogleich Waffen und Pferde abliefern (*ut trader.*); vgl. c. 58, 4: Pol. 6. 58, 5. — *trecenis*, 50 mehr als c. 23. 6. — *quadrigatis*, römische Silberdenare, zu 7 Sgr., nach dem Gepräge so genannt. Diese waren damals auch bei den ital. Bundesgenossen der Römer gangbare Münze, da denselben seit 269 untersagt war Silbergeld zu prägen, s. 23, 15, 15; Mommsen G. d. röm. Mzw. 343. — *servos*, c. 42, 11.

4—7. *castra trad.*, nach Polyb. c. 117, 11 ist das Lager, in welchem 10000 M., worauf L. c. 59, 9 hindeutet, zurückgelassen waren, um während der Schlacht das feindliche Lager anzugreifen, sogleich nachdem der Sieg entschieden war und nach tapferer Gegenwehr der Besatzung, s. c. 49, 13, genommen worden. — *hominum* ist *equites* entgegengestellt = *peditum*, wie 21, 27, 1 *viri.* anders 9. 19, 5. — *argenti* u. *erat*, s. 44, 5, 1: vgl. c. 20, 6; 21, 14, 3; welches hier fehlen konnte, da es sogleich folgt. — *phaleris*, 9, 46, 12. — *ad vesc.*, das *argentum mensarium* od. *escarium*: Tafelgeschirr. 26, 36, 5 ff. — *omnis cet.*. gewöhnlich geht *ceteri* voran. s. jedoch Cic. Fin. 5, 20, 57: *omnium ceterarum rerum obliti;* K. 308; 307. — *octo m.*, nach Polyb.

dicuntur fortissimorum virorum. consulem quoque Romanum
conquisitum sepultumque quidam auctores sunt.
Eos, qui Canusium perfugerant, mulier Apula nomine Busa, 7
genere clara ac divitiis, moenibus tantum tectisque a Canusinis
acceptos, frumento veste viatico etiam iuvit, pro qua ei munifi-
centia postea, bello perfecto, ab senatu honores habiti sunt.
Ceterum cum ibi tribuni militum quattuor essent, Fabius Maxi- 53
mus de legione prima, cuius pater priore anno dictator fuerat,
et de legione secunda L. Publicius Bibulus et P. Cornelius Sci- 2
pio et de legione tertia Ap. Claudius Pulcher, qui proxime aedilis
fuerat, omnium consensu ad P. Scipionem admodum *adulescen-* 3
tem et ad Ap. Claudium summa imperii delata est. quibus con- 4
sultantibus inter paucos de summa rerum nuntiat P. Furius
Philus, consularis viri filius, nequiquam eos perditam spem fo-
vere; desperatam comploratamque rem esse publicam: nobiles 5
iuvenes quosdam, quorum principem L. Caecilium Metellum,
mare ac naves spectare, ut deserta Italia ad regum aliquem
transfugiant. quod malum, praeterquam atrox, super tot clades 6
etiam novum, cum stupore ac miraculo torpidos defixisset, qui
aderant, et consilium advocandum de eo censerent, negat consi-

c. 117, 6: 4000 Gallier, 1500 Spanier und Africaner, 2000 Reiter, vgl. Eutr. 3, 10. — *consul.*, wie 22, 7, 5, vgl. 25, 17, 4; Val. M. 5, 1, Ext. 6; Sil. It. 10, 521. — *tectis acc.* 9, 7, 9. — *Busa*, ein oskischer Name, auch *Busidius* findet sich auf einer Inschrift: zur Sache Val. Max. 4, 8, 2; Dio Cass. fr. 57, 29.

53. 1—4. *Fabius*, der Vorname ist vielleicht ausgefallen. — *de leg.*, s. 27, 38, 11. — *tertia* s. c. 57, 8. *Publicius*, CIL. I. p 185f. — *P. Cornel.*, s. CIL. I. p. 280f; Val. Max. 5, 6, 7 und zu c. 49, 16: *undetriginta*. *summa imp.*, s. 25, 37, 6, vgl. 26, 2, 1: nach Appian H. 26 übergiebt ihm Varro selbst das Commando: Zon. 9, 1. — *inter p.*, im Umkreis von Wenigen, so dass Wenige sich an der Berathung betheiligten, dem Sinne nach: *cum pauci inter se consultarent*, mit wenigen. — *summa rer.*, über die Lage des Staates. — *P. Fur.*, da von *adolescentes* die Rede ist, kann nicht der Praetor des Jahres, sondern nur dessen Sohn gemeint sein, s. zu c. 35, 5. *nequiquam*, c. 43, 1: sie hegten vergebens noch Hoffnung, da bereits (alle Hoffnung) Alles verloren sei; vgl. 21, 12, 4. — *conplorat.*, 5, 39, 4.

5—8. *quorum princ.* u. *esse* oder nach der Analogie von 6, 20, 8: *inter quos*. — *Caecilium*, vgl. 24, 18, 3; 27, 11, 12. — *praeterquam*, s. 21, 8, 10; 4. 17, 6; das wichtigere Moment ist nach zwei Seiten bezeichnet durch *super* — *etiam*, s. Tac. Ann. 4, 60: *super cupidinem et solita* — *odia*, vgl. 7, 25, 7: *inter* — *etiam*; über *insuper* c. 3, 12, K. 355. — *stupore a. m.*, s. 1, 59, 2; 7, 10, 12. — *torpidos*, proleptisch: *cum defixisset ita, ut torpidi essent*, s. 21, 33, 3. — *qui ader.*, u. *apud Scipionem*, (so dass Scipio ausgeschlossen wird) enthält auch das Subject zu *censerent*. — *consilium* ein Kriegsrath, im Gegen-

7 lii rem esse Scipio iuvenis, fatalis dux huiusce belli. audendum
atque agendum non consultandum ait in tanto malo esse: irent
8 secum extemplo armati, qui rem publicam salvam vellent: nulla
9 verius, quam ubi ea cogitentur, hostium castra esse. pergit ire
sequentibus paucis in hospitium Metelli et, cum concilium ibi
iuvenum, de quibus adlatum erat, invenisset, stricto super capita
10 consultantium gladio „ex mei animi sententia“ inquit „ut ego
rem publicam populi Romani non deseram, neque alium civem
11 Romanum deserere patiar; si sciens fallo, tum me, Iuppiter opti-
me maxime, domum familiam remque meam pessimo leto adfi-
12 cias. in haec verba, L. Caecili, iures postulo ceterique, qui ade-
stis; qui non iuraverit, in se hunc gladium strictum esse sciat“.
13 haud secus pavidi, quam si victorem Hannibalem cernerent, iu-
rant omnes custodiendosque semet ipsos Scipioni tradunt.
54 Eo tempore, quo haec Canusii agebantur, Venusiam ad
consulem ad quattuor milia et quingenti pedites equitesque, qui
2 sparsi fuga per agros fuerant, pervenere. eos omnes Venusini

satz zu *inter paucos*. — *fatalis*, 5, 19, 2; 30, 28, 11: *velut fatalem eum — ducem horrebant*. — *audend. a. ag.*, c. 14, 14. — *ait* hier mit Nachdruck, da es sonst nach *negare* nicht selten fehlt. — *pergit i.*, c. 19, 4: er geht rasch, entschlossen. — *nulla n. castra*.

9—13. *ex mei a. s.*, *ut*, s. die Formel CIL. II. n. 172; Quint. 8, 5, 1: *iuraturi ex nostri animi sententia, et gratulantes ex sententia dicimus;* L. 43, 15, 8: *ita ius iurandum adigebant: ex tui animi sententia tu ex edicto — in Macedoniam redibis;* Dio l. l. αὐτός τε ὀμόσας — καὶ ἐκείνους ὁρκώσας etc. Bei jener Versicherungsformel *ex mei a. sent.* wird bisweilen das Hauptverbum: *iuro*, und der dem Satze mit *ut*, welcher das, was betheuert wird, enthält, entsprechende mit *ita*, etwa: *ita me dii ament*, ausgelassen, Gell. 4, 20, 3; Plaut. Amph. 2, 2, 201: *per supremi regis regnum iuro, — ut mi — nemo corpus contigit;* Andere ergänzen *ita* vor *neque*, s. 24, 3, 13. — *neque* = *et non*. — *si sciens f.*, wissentlich, s. c. 10, 5, führt die mit dem Schwure verbundene Verwünschung ein, in welcher der Schwörende bestimmt die Strafe bezeichnet, die ihn treffen soll *si sciens fallit*, s. Paul. Diac. p. 115: *lapidem silicem tenebant iuraturi per Iovem haec verba dicentes: si sciens fallo, tum me Diespiter salva urbe arceque bonis eiciat, ut ego hunc lapidem*; vgl. 1, 24, 8; 21, 45, 8. Die Construction wie *moriar — si;* 1, 32, 7: *si — exposco — tum — siris esse;* 1, 24, 8; 23, 43, 2. — *sem. ipsos*, c. 60, 24; 21, 14, 4; gewöhnlich *semet ipsi*, 21, 14, 1; 22, 22, 14 u. a. — *custodiend.*, vgl. Cic. Mil. 23, 61.

54. 1—3. *ad quatt.* etc., L. scheint anzunehmen, dass sie aus der Schlacht selbst versprengt gewesen seien, s. c. 50, 11; 52, 4, wo die aus dem Lager Entkommenen nach Canusium gelangen. — *per* = in — herum, 25, 31, 8: *per domos*. — *in sing.* — *pediti*, s. 45, 34, 5: *in equitem — peditibus*; 35, 40, 6: *in singulos pedites — equiti*. —

per familias benigne accipiendos curandosque cum divisissent,
in singulos equites togas et tunicas et quadrigatos nummos qui-
nos vicenos et pediti denos et arma, quibus deerant, dederunt,
ceteraque publice ac privatim hospitaliter facta, certatumque, ne 3
a muliere Canusina populus Venusinus officiis vinceretur. sed 4
gravius onus Busae multitudo faciebat, et iam ad decem milia
hominum erant, Appiusque et Scipio, postquam incolumem 5
esse alterum consulem acceperunt, nuntium extemplo mittunt,
quantae secum peditum equitumque copiae essent, sciscitatum-
que simul, utrum Venusiam adduci exercitum an manere iuberet
Canusii. Varro ipse Canusium copias traduxit; et iam aliqua 6
species consularis exercitus erat, moenibusque se certe, etsi non
armis, ab hoste videbantur defensuri.

Romam ne has quidem reliquias superesse civium socio- 7
rumque, sed occidione occisum cum *consulibus* duobus exerci-
tum deletasque omnes copias adlatum fuerat. numquam salva 8
urbe tantum pavoris tumultusque intra moenia Romana fuit.
itaque succumbam oneri, neque adgrediar narrare, quae edisser-
tando minora vero faciam. consule exercituque ad Trasumen- 9

togas; auch 29, 3, 5; ib. 36, 3; 44, 16, 4: *sex milia togarum, triginta tunicarum,* wird der Gebrauch der Toga im Felde erwähnt, der jedoch wahrscheinlich auf die Zeit der Winterquartiere, s. 37, 9, 2, und des Waffenstillstandes beschränkt war. — *quadrig. n.*, c. 52, 3. — *quinos vic.*, etwa 5 Rthlr. 25 Gr., sonst beträgt der Sold der Ritter das Dreifache von dem der Fuss-Soldaten; hier ist zu beachten, dass die ersteren auch Kleider erhalten. — *cetera,* 9, 6, 7. — *popul. Ven.*, als latinische Colonie ist sie ein Staat.

4—6. *et iam,* es waren nämlich schon, c. 39, 4. — *ad dec. m.*, ausser den c. 50, 11 und 52, 4 Erwähnten waren wol noch andere Versprengte dahin gekommen. — *acceper.*, hören, vernehmen, ohne *ex aliquo,* s. 21, 50, 11 u. a., gewöhnlicher so von dem Erfahren historischer Ereignisse gebraucht, 3, 67, 1; ib. 69, 8 u. s. w. *species c. e.*, es sind die *legiones Cannenses* 23, 25, die noch 26, 28, 11, vgl. 29, 24, 13, zwei Legionen bilden; nach Pol. 117 sollen sich nur 3000 gerettet haben, s. Nieb. 2, 102. — *moenibus,* s. c. 60, 23. — *defens.*, in der Lage, im Stande sein würden, 21, 32, 1.

7—9. *Romam* etc., vgl. 5, 39, 4. — *occid. oc.*, 3, 10, 11. — *salva u.*, so dass die Stadt erhalten blieb, c. 55, 8; 50, 9. — *succumbam,* ich will (lieber) u. s. w. Sonst verweilt L. gerade bei solchen Schilderungen mit Vorliebe, hier hätte das c. 7 bereits Gesagte wiederholt werden müssen. — *minora v.*, zu 21, 32, 7, vgl. 25, 24, 9. — *consule — amisso* geht voraus, um die Grösse des Verlustes in dem gegenüberstehenden *cum duobus* etc. zu veranschaulichen; der Gedanke ist zusammengedrängt: nach dem grossen Verluste im vergangenen Jahre konnte das, was jetzt gemeldet wurde, nicht nur ein neuer Schlag (Unglück) nach dem früheren genannt werden, sondern u. s. w.

num priore anno amisso non vulnus super vulnus, sed multi-
plex clades, cum duobus consulibus duo consulares exercitus
amissi nuntiabantur, nec ulla iam castra Romana nec ducem nec
10 militem esse; Hannibalis Apuliam Samnium ac iam prope totam
Italiam factam. nulla profecto alia gens tanta mole cladis non
11 obruta esset. conpares cladem ad Aegatis insulas Carthaginien-
sium proelio navali acceptam, qua fracti Sicilia ac Sardinia ces-
sere, in*de* vectigalis ac stipendiarios fieri se passi sunt, aut pu-
gnam adversam in Africa, cui postea hic ipse Hannibal succu-
buit: nulla ex parte conparandae sunt, nisi quod minore animo
55 latae sunt. P. Furius Philus et M. Pomponius praetores senatum
in curiam Hostiliam vocaverunt, ut de urbis custodia consule-
2 rent: neque enim dubitabant deletis exercitibus hostem ad op-
pugnandam Romam, quod unum opus belli restaret, venturum.
3 cum in malis sicuti ingentibus ita ignotis ne consilium quidem
satis expedirent, obstreperetque clamor lamentantium mulierum,
et nondum palam facto vivi mortuique, et per omnes paene do-

schon die Niederlage am Trasimenersee war nicht bloss ein *vulnus*, sondern *clades* gewesen, jetzt wird eine vielfach gnössere (c. 7. 3) Niederlage gemeldet, dass beide Consuln — und dass kein Heer u. s. w. Ueber den Wechsel des nom. und accus. c. inf. s. 5. 41, 9, vgl. 4, 53, 3. — *edissert.*, nach den Komikern erst von L. gebraucht. — *nec u. iam*, es sei so weit gekommen. dass.

10—11. *Apul.* c. 61. — *ac* fügt das Bedeutendere und Allgemeine hinzu, vgl. 26, 40, 16: *urbis Romae atque Italiae*, 22, 14, 10 u. a., und steht vor dem dritten Substant. wie 23, 23, 2; 26, 13, 8, vgl. 3, 1, 5; anders 21, 13, 7; 8, 33, 20. — *tanta m. cl.* s. 1, 1, 4, conditional, c. 25, 14: 22, 7. — *conpares*, Front. Aquaed. 16: *tot aquarum molibus pyramidas compares?* man könnte wol vergleichen (Annahme oder Aufforderung) — aber man würde finden, dass sie nur in so fern zu vergleichen seien: der Gegensatz *nulla* etc. ist des grösseren Nachdrucks wegen asyndetisch hinzugefügt. — *cladem* ist durch seine attributive Bestimmung *ad Ac. ins.*, vgl. im Folg. *in Africa*, von *Carthag.* getrennt, s. praef. 5. — *ac Sard.*, 21, 40, 5. — *cessere*, *inde*, da die Angabe der Zeitfolge hier nicht erwartet wird, so ist viell. *cesserunt* zu lesen, nach And. *cessere et.* Ueber *vectig.* etc. 21, 41, 7. — *nulla c. p.*, in keiner Beziehung. — *conpar. s.*, 9, 37, 7.

55. 1—3. *Philus* — *Pomp.*, c. 35, 5, wie c. 7, 14; in der Regel vertritt der praet. urb. die Consuln und hält den Senat, jetzt auch der peregrinus, wie 23, 24: 45, 21: über die gemeinsame Relation 25. 4, 1: Lange 2, 377. — *n. dubit. vent.*, 1, 23, 7. *ne cons. q.*, geschweige denn, dass man etwas gethan hätte. — *expedir.*, 37, 7, 1: *nec consilium expediebatur.* — *obstrep.* n. *consultantibus*, s. c. 7, 7: 11. — *nond. pal. f.* n. *qui vivi qui mortui essent*, vgl. 1, 41, 6; über die Form s. 6, 25, 5. — *et per.* und so, und zwar u. s. w., vgl. 5, 39, 4. Der Satz *et nondum* etc. steht mit der Störung der Berathung nicht in solcher Beziehung wie *ob-*

mos, promiscue conplorarentur, tum Q. Fabius Maximus cen- 4
suit equites expeditos et Appia et Latina via mittendos, qui obvios percunctando — aliquos profecto ex fuga passim dissipatos fore — referant, quae fortuna consulum atque exercituum
sit, et, si quid dii inmortales, miseriti imperi, relicum Romani 5
nominis fecerint, ubi eae copiae sint; quo se Hannibal post
proelium contulerit, quid paret, quid agat acturusque sit. haec 6
exploranda noscendaque per inpigros iuvenes esse; illud per patres ipsos agendum, quoniam magistratuum parum sit, ut tumultum ac trepidationem in urbe tollant, matronas publico arceant continerique intra suum quamque limen cogant, conploratus
familiarum coerceant, silentium per urbem faciant, nuntios re- 7
rum omnium ad praetores deducendos curent, suae quisque
fortunae domi auctorem expectent, custodesque praeterea ad 8
portas ponant, qui prohibeant quemquam egredi urbem, cogantque homines nullam nisi urbe ac moenibus salvis salutem sperare. ubi conticuerit [recte] tumultus, tum in curiam patres revocandos consulendumque de urbis custodia esse.

Cum in hanc sententiam pedibus omnes issent, submota- 56

streperet, sondern fügt als Grund des Vorhergeh. die Schilderung der Lage der Einzelnen hinzu.

4—5. *Appia e. L. v.*, c. 1, 12; 12, 2. — *ex fuga*, 6, 29, 4; 8, 10, 9: einige müssten doch wenigstens von der Flucht aus versprengt sein. *miseriti*, 5, 45, 4; 27, 33, 11: *deos inmortales, miseritos nominis Romani:* wenn die Götter aus Erbarmen mit der Herrschaft, um diese aufrecht zu halten, etwas von dem Römervolke übrig gelassen, erhalten hätten; doch ist *Roman. nom.*, 1, 10, 3, wie *eae copiae* zeigt, zunächst von dem Heere zu verstehen, indem *si quid* auf *aliquos* zuzurückgeht, 23, 6, 3, vgl. 6, 30, 6.

6—8. *illud* fasst die einzelnen Momente in *ut tollant*, *cogant* etc. zusammen; aber *ut* ist von *agendum* durch *quoniam* etc. getrennt, um *patres ipsos* voran- und *iuvenes* entgegenzustellen, vgl. 3, 6, 9. — *matronas*, c. 7, 11. — *publico*, 21, 14, 1. — *omnium rer.*, um auch Privatangelegenheiten betreffende und übertreibende Gerüchte nicht entstehen zu lassen — *auctorem*, der Nachricht bringe über das Schicksal der ins Feld gezogenen Familienglieder, 5, 1, 8. — *expectent*, 2, 14, 8. — *ponant* geht wieder auf *patres* zurück. — *egredi u.*, 1, 29, 6; 3, 57, 10; 2, 61, 4. — *null. n.*, c. 5, 6. *salvis salut.* absichtlich zusammengestellt; c. 49, 4: *victores* — *victoriam*. — *recte* scheint aus *conticuerit* entstanden zu sein. — *revocandos*, nachdem sie jetzt entlassen wären; c. 56, 6. Ueber die Thätigkeit des Fabius s. Plut. c. 15. Ob er jetzt auch noch andere Einrichtungen beantragt habe, s. Rubino 1, 383; Marq. 2. 3. 189; Rhein. Mus. 13, 565, ist ungewiss.

56. 1—3. *pedibus is.*, alle traten auf seine Seite, ohne dass eine Umfrage gehalten, s. 27, 34, 7; 3, 41, 1, oder ein anderer Antrag gestellt wurde, Becker 2, 2, 439. — *submota*, der technische Ausdruck für die Entfernung des Volkes durch die Diener der Magistrate, besonders

que foro *per* magistratus turba patres diversi ad sedandos tumultus discessissent, tum demum litterae a C. Terentio consule
2 adlatae sunt: L. Aemilium consulem exercitumque caesum; sese Canusii esse reliquias tantae cladis velut ex naufragio colligentem; ad decem milia militum ferme esse inconpositorum inor-
3 dinatorumque; Poenum sedere ad Cannas in captivorum pretiis praedaque alia nec victoris animo nec magni ducis more nundi-
4 nantem. tum privatae quoque per domos clades vulgatae sunt, adeoque totam urbem opplevit luctus, ut sacrum anniversarium Cereris intermissum sit, quia nec lugentibus id facere est fas,
5 nec ulla in illa tempestate matrona expers luctus fuerat. itaque ne ob eandem causam alia quoque sacra publica aut privata desererentur, senatus consulto diebus triginta luctus est finitus.
6 ceterum cum sedato urbis tumultu revocati in curiam patres essent, aliae insuper ex Sicilia litterae adlatae sunt ab T. Otacilio
7 propraetore, regnum Hieronis classe Punica vastari; cui cum opem inploranti ferre vellet, nuntiatum sibi esse aliam classem

die Lictoren, 25, 3, 18. — *diversi*, 9, 2, 2. — *reliquias tant. cl.*, die nach der ungeheueren Niederlage übrig gebliebenen Trümmer. — *in c. pret.* n. *constituendis:* um u. s. w. — *nundinantem*, '*hoc verbo in invidiam ludibriumque utuntur*' Gron., vgl. die Aeusserung des Pyrrhus aus Ennius Cic. Off. 1, 12, 38: *nec cauponantes bellum sed belligerantes, ferro, non auro vitam cernamus utrique.* Uebrigens stimmt mit *sedere* etc. 23, 1, 1 nicht überein.

4—6. *sacrum ann. C.*, vgl. 34, 6, 15: *quia Cereris sacrificium lugentibus omnibus matronis intermissum erat*, Plut. l. l. Das bekannte Fest der Ceres am 19. April, s. Ov. Fast. 4, 619; Varro L. L. 6, 15, kann hier nicht gemeint sein, da die Schlacht nach dem unberichtigten Kalender, s. Gell. 5, 17, 5: *Q. Claudius annalium quinto cladem illam pugnae Cannensis vastissimam factam dicit ante diem quartum Nonas Sextiles;* Macrob. 1, 16, 26, erst am 2. August geliefert wurde, wenn auch nach c. 43, 5 und 46, 9 anzunehmen ist, dass sie nach dem verbesserten Kalender etwa im Juni erfolgt sei. Das hier erwähnte bald nach dem 2. August gefeierte Fest ist vielleicht das von Cicero Balb. 24, 55, Legg. 2, 9, 21; 15, 37 erwähnte; dass es ein Freudenfest gewesen sei, geht aus *quia nec lugentibus* etc. hervor, vgl. 34, 6; Fest. p. 154: *minuitur populo luctus — cum in casto Cereris est;* Merkel zu Ovid Fast. CLXXIX sq.; Ov. Met. 10, 432; Val. Max. 1, 1, 15; Preller 438. — *expers fuerat*, 21, 39, 9: nicht in Trauer versetzt war, als man das Fest feierte. — *sacra publ.*, 5, 52, 4. — *diebus tr.*, anders Paul. Diac. p. 97: *Graeca sacra festa Cereris ex Graecia translata, quae ob inventionem Proserpinae matronae colebant. quae sacra, dum non essent matronae, quae facerent propter cladem Cannensem et frequentiam lugentium institutum est, ne amplius centum diebus lugeretur.* Sonst dauerte die Trauer um Eltern u. Kinder 10 Mon. s. 2, 7, 4.

6—7. *aliae insup.*, zu den früher angelangten Unglücksbotschaften, diese steigernd, vgl. c. 61, 3; 3, 12 u. a. — *vellet* etc., die Hss. haben *vellent nuntiatum his esse*, wozu

ad Aegatis insulas stare paratam instructamque, ut, ubi se ver- 8
sum ad tuendam Syracusanam oram Poeni sensissent, Lily-
baeum extemplo provinciamque aliam Romanam adgrederentur:
itaque classe opus esse, si regem socium Siciliamque tueri vellent.
Litteris consulis praetorisque *lectis censuerunt praetorem* 57
M. Claudium, qui classi ad Ostiam stanti praeesset, Canusium ad
exercitum mittendum scribendumque consuli, ut, cum praetori
exercitum tradidisset, primo quoque tempore, quantum per
commodum rei publicae fieri posset, Romam veniret. territi 2
etiam super tantas clades cum ceteris prodigiis, tum quod duae
Vestales eo anno, Opimia atque Floronia, stupri conpertae, et
altera sub terra, uti mos est, ad portam Collinam necata fuerat,
altera sibimet ipsa mortem consciverat; L. Cantilius scriba pon- 3
tificis, quos nunc minores pontifices adpellant, qui cum Floro-
nia stuprum fecerat, a pontifice maximo eo usque virgis in co-
mitio caesus erat, ut inter verbera expiraret. hoc nefas cum in- 4

wahrscheinlich das Subject (etwa *a se missi*, nach Heerwagen *sui*) ausgefallen ist. — *se* (wie *sibi*) auf das logische Subject des Hauptsatzes: *ab Otacilio* zu beziehen. — *provinciam*, der westliche, bei weitem grössere Theil der Insel. — *aliam*, andere Theile u. s. w. — *classe*, wol nur eine Verstärkung der Flotte, die Otacilius schon hat, s. c. 37, 13.

57. 1—3. *praetorisq.*, genauer c. 56, 6 *propraetore*, Cic. Div. 2, 36, 76, da Otacilius im Jahre vorher Prätor war, s. c. 31, 6; 35, 5; 37, 13. — *M. Claudium*, er war noch nicht in seine Provinz, c. 35, abgegangen; einer der tüchtigsten Feldherren jener Zeit, der die Gallier bei Clastidium besiegt und ihren König Virdomarus mit eigner Hand erlegt hatte, Periocha 20; Plin. 7, 25, 92: *M. Marcellus undequadragiens dimicavit.* — *classi a. O.*, wahrscheinlich stand die c. 31, 6 erwähnte Flotte noch bei Ostia. — *per commod.*, 10, 25, 17; 30, 29, 3 u. a. — *territi* etc. ist locker angefügt, weil der Senat auch über die religiösen Angelegenheiten sogleich die nöthigen Beschlüsse fasst. — *ad port. C.*, 8, 15, 8; Periocha 14. — *quos*, der Plural bezeichnet die Classe, welcher der Einzelne angehört. Obgleich es auf das zunächst stehende *pontificis* bezogen werden könnte, so ist es doch nicht wahrscheinlich, dass die *pontifices minores* wieder ihre Secretäre gehabt haben; sondern die früheren *scribae pontificum* scheinen später den Namen *pontifices minores* erhalten zu haben, *quos* also sich auf *scriba* zu beziehen: *scriba pontificis*, *quos* (*scribas*) *nunc* etc.; sie bilden ein Collegium, Fest. p. 161; nach Cic. de harusp. resp. 6, 12 waren ihrer drei, s. auch Macrob. 1, 15, 10; Marquardt 4, 194f.; Prisc. 7, 3, 11, p. 733 führt aus Cassius Hemina an: *scriba pontificius, qui cum eabus stuprum fecerat;* ebenso will Vaassen a. u. St. lesen und *nunc* tilgen. Zu der synesis *scriba* — *quos* vgl. 27, 11, 5: *infantem, quos androgynos vulgus — adpellat;* Cic. Fin. 5, 31, 94; *Peripateticus, qui — dicunt.* — *a pont.* — *caesus* etc., der pontif. m. übt das Strafrecht über die ihm untergebenen Priester aus, vgl. 28, 11, 6. *ut — expir.*, wahrscheinlich vor der lex Porcia,

ter tot, ut fit, clades in prodigium versum esset, decemviri libros
5 adire iussi sunt, et Q. Fabius Pictor Delphos ad oraculum missus est sciscitatum, quibus precibus suppliciisque deos possent
6 placare, et quaenam futura finis tantis cladibus foret. interim ex fatalibus libris sacrificia aliquot extraordinaria facta; inter quae Gallus et Galla, Graecus et Graeca in foro bovario sub terram vivi demissi sunt in locum saxo consaeptum, iam ante hostiis
7 humanis, minime Romano sacro, inbutum. Placatis satis, ut rebantur, deis M. Claudius Marcellus ab Ostia mille et quingentos milites, quos in classem scriptos habebat, Romam, ut urbi
8 praesidio essent, mittit; ipse, legione classica — ea legio ter-

10, 9, 4; doch vgl. Festus p. 241: *probrum virginis Vestalis ut capite puniretur, vir, qui eam incestaverit, verberibus necaretur, lex fixa in atrio Libertatis — incendio consumpta est*; Cic. Leg. 2, 9, 22; *hoc nefas* § 4 ist nicht auf diese Strafe, sondern auf den Frevel der Vestalinnen zu beziehen, s. 2, 42, 11; Marq. 4, 285; 247. *in comit.*, öffentlich und schimpflich, ebenso von einem gleichen Falle Plin. Ep. 4, 11, 10: *Celer — cum in foro virgis caederetur;* L. 28, 28, 3; Dion. Hal. 9, 40: *ἐν ἀγορᾷ μάστιξιν αἰκισάμενοι, καθάπερ ἀνδράποδον, ἀπέκτειναν*, s. Rubino 1, 247.

5—6. *Fabius*, Plut c. 18: *Πίκτωρ συγγενὴς Φαβίου*, der Geschichtschreiber, s. c. 7, 4, App. H. 27. — *Delphos*, wie 1, 56; 5, 15 f.: 29, 10. — *suppliciis* alterthümlich für *supplicatio*. Sall. Cat. 9, 2. — *quaen. finis*, zu 4, 2, 4; Neue 1, 703. — *fut. for.*, 23, 43, 14; 6, 42, 12. — *ex fat. lib.*, s. c. 9, 8. Die Sendung des Fabius war wol nach den sybillinischen Büchern angeordnet, vgl. 5, 15, 3: diesen schreiben Plut. Marc. 3 u. A. auch die Bestimmung des Menschenopfers zu; L. dagegen scheint die *libri fat.* durch *interim* von den sibyll. zu unterscheiden; Zon. 8, 19: *λογίου δέ ποτε τοῖς Ῥωμαίοις ἐλθόντος*, und die Anordnung von Menschenopfern, vgl. Macrob. 1, 7, 31: Mommsen 1, 175, besonders Griechen, ist weniger den sibyllinischen, vgl. jedoch zu 7, 6, 1, als den etruskischen Schicksalsbüchern angemessen, s. 5, 14, 4; 7, 15, 10. Auch diese scheinen unter der Aufsicht der *decemviri* (später *quindecemviri*) gestanden zu haben, s. Plin. 28, 2, 12: *boario in foro Graecum Graecamque defossos aut aliarum gentium. cum quibus tum res esset, etiam nostra aetas vidit: cuius sacri precationem qua solet praeire quindecimvirum conlegi magister* etc., s. Preller 468, Lange 3, 1, 86. — *inter quae*, zu den ausserordentlichen Sühnungsmitteln gehörte auch die Einmauerung u. s. w., s. 23, 1, 9. — *foro bov.*, 21, 62, 3. — *sub t.*, Plin. Ep. 1. l. *in illud subterraneum cubiculum demitteretur;* das hds. *s. terra* müsste hier, anders ist § 2, nicht ohne Härte mit *in locum* verbunden werden; die Constr. *s. terram — in loc.* wie 21, 49, 3. — *iam a.*, u. 10 Jahre vorher im gallischen Kriege. Zon. l. l., Oros. 4, 13.

7—8. *quos*, s. c. 11, 7 — *ab Ost.*, Plut. Marc. 9: *ἀπὸ τῶν νεῶν* etc. — *ut urbi*, dass auch zwei städtische Legionen ausgehoben waren, wird erst 23, 14, 2 erwähnt. — *legione cl.* kann Bezeichnung der für die Flotte bestimmten Truppen, s. c. 11, 7—9, vgl. c. 19, 4, oder einer zur Flotte commandirten Le-

tia erat — cum tribunis militum Teanum Sidicinum prae-
missa. classe tradita P. Furio Philo collegae paucos post dies
Canusium magnis itineribus contendit. Inde dictator ex au- 9
ctoritate patrum dictus M. Iunius et Ti. Sempronius magister
equitum dilectu edicto iuniores ab annis septemdecim et quos-
dam praetextatos scribunt. quattuor ex his legiones et mille
equites effecti. item ad socios Latinumque nomen ad milites 10
ex formula accipiendos mittunt. arma tela alia parari iubent,
et vetera spolia hostium detrahunt templis porticibusque. et 11

gion sein, nach 24, 11, 3: *singulas* (*legiones*) *C. Terentio — ad Picenum et M. Valerio ad classem — relinqui;* doch ist es auffallend, dass von derselben die eben erwähnten Truppen unterschieden werden, deren geringe Zahl überdies der Stadt wenig Schutz gewähren konnte — *tertia* ist wol einer anderen Quelle entnommen, als c. 27, 10 u. 53, 2, wo die dritte Legion bei dem Landheere ist; indess finden sich nach 23, 25, 7; ib. 31, 4 in dem Heere des Marcellus Truppen, die nicht bei Cannae gefochten haben. — *Tean Sid.*, nördlich von dem Campanerlande am Abhange des Gebirges, ein wichtiger Stützpunkt und Waffenplatz der Römer, s. 23, 24; 26, 14, der die Strasse von Capua nach Rom beherrschte und von Casilinum nicht weit entfernt war, vgl. App. c. 27; Strabo 5, 5, 10 p. 249. — *Furio*, wenn der städtische Prätor die Stadt verlässt, so steht ihm wie 23, 32, 18: 21, 26, 2; 7, 25, 12: 32, 26, 11; 41, 5, 7, das *imperium militiae* zu, gewöhnlich ruht es, Mommsen Str. 1, 100, da derselbe gesetzlich die Stadt nicht über 10 Tage verlassen durfte, Cic. Phil. 2, 13, 31, und überhaupt die Verbindung eines vorzugsweise für das Gerichtswesen bestimmten Geschäftskreises mit einem militärischen gegen die Sitte war. In Rom trat dann wol ein iustitium ein, s. 27. 7, 11. Die hier erwähnte Flotte segelte nach Appian nach Sicilien, vgl. 23, 21, 2. — *Canus.*, Plut. l. l. *δόγμα τῆς βουλῆς δεξάμενος εἰς Κανούσιον παρῆλθε* etc.

9—10. *dictus*, durch den Consul, s. c. 31, 9, auch den magister equitum scheint der Senat bestimmt zu haben, s. zu 22, 8, 6. — *Iunius* (Pera), der letzte Dictator *rei gerendae causa*, vgl. 30, 39, 4; Becker 2, 2, 179; Mommsen I, 8 4. — *iuniores* etc., s. 25, 5, 8; 44, 44, 3; Gell. 10, 28: *Tubero — scripsit pueros esse existimasse, qui minores essent annis septem decem, atque inde ab anno septimo decimo — milites scripsisse*, also *ab a. sept.*, vom 17. Jahre an, die das 17. Jahr angetreten haben, während die *praetextati* das 17. Jahr noch nicht erreicht, die toga praetexta mit der virilis noch nicht vertauscht haben, s. Mommsen Str. 1, 414. — *quatt. leg.*, s. 23, 14, 4. — *effecti*, vgl. 23, 25, 6; ib. 33, 10; 2, .0, 7, hat sich an *equites* angeschlossen = aufgebracht, gehört aber auch zu *legiones* = gebildet. — *ex formula*, nach der Matrikel, *κατάλογος*, der Waffenfähigen in den einzelnen Staaten, s. 29, 15, 9; CIL. I. p. 93, Marq. 3, 1. 36; 340. — *accipiend.*, sonst werden sie an den Bestimmungsort von den Bundesgenossen selbst geführt, s. c. 24, 11. — *arma* etc., 1, 43, 2. — *spolia*, 9, 40, 16; 23, 14, 4. Zur Sache s. Val. Max. 7, 6, 1.

aliam formam novi dilectus inopia liberorum capitum ac neces-
sitas dedit: octo milia iuvenum validorum ex servitiis prius sci-
scitantes singulos, vellentne militare, empta publice armaverunt.
12 hic miles magis placuit, cum pretio minore redimere captivos
copia fieret.

58 Namque Hannibal secundum tam prosperam ad Cannas
2 pugnam victoris magis quam bellum gerentis intentus curis, cum
captivis productis segregatisque socios, sicut ante ad Trebiam
Trasumennumque lacum, benigne adlocutus sine pretio dimisis-
set, Romanos quoque vocatos, quod numquam alias antea, satis
3 miti sermone adloquitur: non internecivum sibi esse cum Ro-
manis bellum; de dignitate atque imperio certare. et patres vir-
tuti Romanae cessisse, et se id adniti, ut suae in vicem simul
4 felicitati et virtuti cedatur. itaque redimendi se captivis copiam
facere; pretium fore in capita equiti quingenos quadrigatos num-

11. *novi dil.* ist Epexegse zu *aliam.* — *sciscit.*, 23, 35, 2; 21, 20, 2: *extollentes.* — *vellentne* etc., für die römischen Bürger ist es Pflicht und Ehre die Waffen zu tragen, sie werden nicht gefragt, sondern *respondent ad nomina.* L. will den später von ihm oft gebrauchten Namen *volones* erklären. Paul. Diac. p. 370: *volones dicti sunt milites, qui post Cannensem cladem usque ad octo milia, cum essent servi, voluntarie se ad militiam obtulere*, Val. Max. 7, 6, 1; Lange 2, 165; nach Macrob. 1, 11, 30 wären schon vorher volones angenommen worden. — *empta*, wie c. 59, 12; 61 2 von den Sclaven, die wie eine Waare gekauft werden, selten *redimere* wie 26, 27, 4: *servorum opera, qui redempti — sunt,* während dieses von den Gefangenen regelmässig ist: loskaufen. Nach App. Hann. 27 sind die Sclaven sogleich frei gelassen worden, vgl. 24, 14 ff. — *publice*, vgl. c. 60, 3, wo *de publico* entspricht *publice.* — *minore*, c. 58, 4; c. 59, 12; vgl. Marq. 5, 1, 180. *redimere* der Inf., weil *copia fieret* hier = *permitteretur*, anders c. 58, 4; vgl. 34, 13, 5: *potestas fieret virtutem vestram ostendere;* zu 21, 19, 9; 25, 11, 10; 39, 1, 5: *quae capere labor erat;* Cic. Fam. 8, 3, 1; Sall. C. 17, 6. Der ganze Gedanke, vgl. Cic. Off. 3, 32, 114, bildet den Uebergang zum Folgenden.

58. 1—4. *victoris* etc., s. c. 56, 3. — *ad Treb.*, s. zu 21, 57, 4. — *quod* etc., s. 5, 43, 2. — *numq. a. a.*, 1, 28, 4. — *de dign.*, ebenso Scipio 28, 19, 7, vgl. dagegen 21, 53, 4; 23, 10, 2; ib. 33, 11; Cic. Off. 1, 12, 38: *cum Latinis — Poenis — de imperio dimicabatur.* — *et — et* verbindet bisweilen einander entgegenstehende Gedanken, s. 21, 3, 3: so wie früher die Punier nachgegeben hatten, so werde er zu bewirken streben, dass Rom hinwiederum seine Macht anerkenne, s. 21, 43, 6; weil dieses H. erst erreichen und zugleich sich den Vorfahren entgegen stellen will, fährt er nicht, wie man erwarten könnte, fort: *et Romanis cedendum esse.* — *id adniti, ut*, 5, 25, 13: *hoc idem — adniti*, über *ut* 1, 9, 15; 6, 6, 9; K. 155; 253. — *equiti q.*, c. 52, 3, sind diese nicht von den übrigen Römern unterschieden; dagegen ist nach § 2 das Lösegeld für die Bundesgenossen ganz erlassen wor-

mos, trecenos pediti, servo centenos. quamquam aliquantum 5
adiciebatur equitibus ad id pretium, quo pepigerant dedentes se,
laeti tamen quamcumque condicionem paciscendi acceperunt.
placuit suffragio ipsorum decem deligi, qui Romam ad sena- 6
tum irent, nec pignus aliud fidei, quam ut iurarent se redituros,
acceptum. missus cum his Carthalo, nobilis Carthaginiensis, qui, 7
si forte ad pacem inclinaret animus, condiciones ferret. cum 8
egressi castris essent, unus ex iis, minime Romani ingeni homo,
veluti aliquid oblitus, iuris iurandi solvendi causa cum in castra
redisset, ante noctem comites adsequitur. ubi Romam venire eos 9
nuntiatum est, Carthaloni obviam lictor missus, qui dictatoris
verbis nuntiaret, ut ante noctem excederet finibus Romanis. Le- 59
gatis captivorum senatus ab dictatore datus est. quorum prin-
ceps M. Iunius „patres conscripti“ inquit, „nemo nostrum igno-
rat nulli umquam civitati viliores fuisse captivos quam nostrae:
ceterum, nisi nobis plus iusto nostra placet causa, non alii umquam 2
minus neclegendi vobis quam nos in hostium potestatem vene-
runt. non enim in acie per timorem arma tradidimus, sed, cum 3

den. — *trecen.*, so viel giebt Pol. 6, 58, 5 für alle ohne Unterschied an, wie c. 52, 3, nämlich *τρεῖς μνᾶς*, die Mine zu 100 Drachmen, welche 100 Denaren (etwa 25 Thaler) gleich standen.

5—9. *quo pepig.*, wie *paciscor*, zu dem das Perf. *perpigi* auch der Bedeutung nach gehört, construirt, s. c. 52, 3: Plaut. Bacch. 4, 8, 38; *ducentis Philippis pepigi*, sonst ist der Accus. gewöhnlicher. — *quamcumque*, 1, 3, 3; 45, 23, 6 u. a. — *pignus f.* — *ut*, vgl. 37, 45, 16, anders 43, 10, 3. — *inclinaret an.*, für den Fall, dass eine Neigung sich kund gebe; auch sonst wird *inclinare* intransitiv gebraucht, 28, 25, 15: *inclinavit sententia — universos ire;* 7, 19, 8 u. a. — *minime*, c. 57, 6; 1, 53, 4: *minime arte Romana*, das Gegentheil c. 14, 11. Ueber die Heiligkeit des Eides in jener Zeit s. Rein Criminalrecht S. 796. — *iuris i. s.*, der Eid wird gelöst durch die Erfüllung dessen, wozu man sich durch denselben verpflichtet hat; dieses war im vorliegenden Falle nach der Deutung des Getadelten nur die Rückkehr in das Lager. *dictat. v.*, im Namen des D., 7, 31. 10. Zur Sache Dio C. frg. 57, 37.

59. 1—6. *senatus d.*, 21, 12, 8. Der Inhalt der folg. Rede findet sich kurz auch bei Pol. 6, 58, 6, dagegen c. 60 hat Pol. nicht. — *princeps* etc., die Stelle ist wahrscheinlich lückenhaft, da die Hdss. *principes m. iuniusq.* haben; App. H. 28: *ὧν ἡγεῖτο Γναῖος Σεμπρώνιος.* — *patres*, s. über die Stellung 1, 28, 4. — *nemo nostrum* — § 6 *tradidimus* führt den Gedanken aus: wir verdienen losgekauft zu werden. — *ceterum*, vgl. § 10: *ne illi q.*; c. 39, 6: *tamen. nisi* — *non*, 23, 42, 12. — *causa* unsere Sache, Angelegenheit, verschieden von *condicio* § 10, s. 25, 40, 4: *dispar ut causa earum* (*civitatium*), *ita condicio erat.* — *neclegendi* = *qui minus neclegendi sunt*, 34, 34, 7; 6, 35, 7; 5, 42, 5; 23, 28, 8; 38, 15, 5; 42, 1, 12 u. a., vgl. 21, 41, 4. — *per timor.*, 9, 16, 17, vgl. 30,

prope ad noctem superstantes cumulis caesorum corporum proe-
4 lium extraxissemus, in castra recepimus nos; diei relicum ac
noctem insequentem fessi labore ac vulneribus vallum sumus tu-
5 tati; postero die, cum circumsessi ab exercitu victore aqua ar-
ceremur, nec ulla iam per confertos hostis erumpendi spes esset,
nec esse nefas duceremus quinquaginta milibus hominum ex acie
nostra trucidatis aliquem ex Cannensi pugna Romanum militem re-
6 stare, tunc demum pacti sumus pretium, quo redempti dimittere-
7 mur, arma, in quibus nihil iam auxili erat, hosti tradidimus. maio-
res quoque acceperamus se a Gallis auro redemisse, et patres ve-
stros, asperrimos illos ad condiciones pacis, legatos tamen captivo-
8 rum redimendorum gratia Tarentum misisse. atqui et *ad* Aliam
cum Gallis et ad Heracleam cum Pyrrho utraque non tam clade in-
famis quam pavore et fuga pugna fuit. Cannensis campos acervi
Romanorum corporum tegunt, nec supersumus pugnae, nisi in
9 quibus trucidandis et ferrum et vires hostem defecerunt. sunt
etiam de nostris quidam, qui ne in acie quidem refugerunt, sed

31, 1; 45, 36, 8. — *quinquag.*. c. 49, 15. — *aliquem — Rom. m.*, collectiv, der Nachdruck liegt auf *ex Can. pugna;* es soll wol nicht darin liegen, dass es andere röm. Soldaten nicht gebe. — *tunc dem.*, s. 41, 3, 5; Val. Max. 4, 8, in., häufiger *tum demum:* da erst, nicht früher, es sei der letzte Moment gewesen, in dem die Uebergabe habe stattfinden können.

7—9. Unsere Loskaufung würde nicht gegen das Herkommen verstossen. — *acceperamus* schon vor der Uebergabe. — *patres v.*, zur Zeit des Pyrrhus war die Gesandtschaft, welche über die Auswechslung der Gefangenen verhandeln sollte, von dem Senate ausgegangen; die jetzigen Senatoren erscheinen, da der Senat fast schon einen geschlossenen Stand bildet, s. Momms. 1, 679, im Ganzen als deren Söhne und Enkel, vgl. c. 58, 3. — *ad cond.*, in Rücksicht auf, Cic. Sen. 6, 16; vgl. L. 21, 25, 6; 9, 16, 14 u. a. — *atqui* führt den Untersatz (propositio minor) ein: nun aber waren die Schlachten — weit weniger blutig als die bei Cannae. Der Schlusssatz: also müssen auch wir losgekauft werden, ist nicht besonders ausgedrückt. — *ad Heracl. c. P.*, 2, 52, 7. Zur Sache Nieb. R. G. 3, 587. — *supersumus p. nisi n. ii:* nur wir, die er nicht, s. 23, 13, 3. — *sunt etiam* etc., die Schuld von Manchen ist noch geringer, da sie nicht einmal aus der Schlacht entflohen sind. — *de nostris*, 35. 29, 8, den Gefangenen im Gegensatze zu § 10: *ne illi quidem.* — *quidam, qui ne e. a. q.* wäre verkürzt st.: *qui ne in acie quidem fuerunt, et inde fugerunt*, vgl. Tac. Agr. 38; *classis — portum tenuit, unde* (näml. *egressa*) *proximo — litore lecto redierat*, ähnliche Kürze s. 1, 6, 1; 25, 7, 14; da dieselbe hier hart und unklar ist, so wird *ne i. a. q. fuerunt* od. *fuere* verm.; doch sollte man eher *ne fuere quidem i. a.* und einen Gedanken erwarten wie c. 60, 25 u. bei Pol. 1. 1.: *οὔτε γὰρ ἀποδεδειλιακέναι κατὰ τὴν μάχην οὔτ' ἀνάξιον οὐδὲν πεποιηκέναι τῆς Ῥώμης, ἀλλ' ἀπολειφθέντας*

praesidio castris relicti, cum castra traderentur, in potestatem
hostium venerunt. haud equidem ullius civis et commilitonis 10
fortunae aut condicioni invideo, nec premendo alium me extu-
lisse velim —: ne illi quidem, nisi pernicitatis pedum et cursus
aliquod praemium est, qui plerique inermes ex acie fugientes non
prius quam Venusiae aut Canusi constiterunt, se nobis merito
praetulerint gloriatique sint in se plus quam in nobismet prae-
sidii rei publicae esse. sed et illis bonis ac fortibus militibus ute- 11
mini et nobis etiam promptioribus pro patria, quod beneficio
vestro redempti atque in patriam restituti fuerimus. dilectum ex 12
omni aetate et fortuna habetis; octo milia servorum audio armari.
non minor numerus noster est, nec maiore pretio redimi possu-
mus, quam ii emuntur —: nam si conferam nos cum illis, iniu-
riam nomini Romano faciam. illud etiam in tali consilio animad- 13
vertendum vobis censeam, patres conscripti, si iam duriores esse

τὸν χάρακα τηρεῖν etc.; nach diesem sind alle Gefangenen als Besatzung im Lager gewesen, vgl. 3, 117, 8, nicht blos einige. *praesidio* ist oben nicht erwähnt, s. c. 50, 4; 49, 13. — *trader.*, als ob sie nicht dazu mitgewirkt hätten, s. c. 52, 2: *ab omnibus.*

10—11. Die, welche sich nicht in das Lager geflüchtet und dem Feinde nicht ergeben haben, sind uns nicht vorzuziehen. — *haud eq.* etc. wird vorausgeschickt, um dem Vorwurf des Neides und des Uebermuthes zuvorzukommen, vgl. c. 39, 17; 45, 22, 4. — *ullius c.*, so braucht L. *ullus* als Adject. immer im Genit., nicht *cuiusquam*, während er *quisq.* in anderen Casus auch mit Substant. verbindet. — *invideo — velim*, s. zu 21, 13, 5; 29, 18, 18. — *premendo*, c. 12, 12. — *extul. vel.*, 2, 24, 5; 24, 16, 11: *neminem notasse volui*, s. zu 32, 21, 32. — *ne illi q.*: aber das darf ich sagen: auch jene u. s. w., § 2: *ceterum.* — *nisi* ironisch wie 21, 40, 7; *nisi — aliq.*, vgl. 2, 38, 4: *nisi aliquod profecto nefas esse (existimarunt)*; 41, 23, 9 u. a. — *qui pleriq.*, von denen die meisten, c. 60, 9; 10, 29, 7; 35, 30, 6; *hastis, quae pleraeque* etc. — *praetul. gl.*, 21, 43, 11; 30, 14, 5: *nulla — virtus est, qua ego aeque — gloriatus fuerim.* — *sed et ill.* etc., wie jene, so werden auch wir tapfere Soldaten sein, und zwar (aus Dankbarkeit) noch eifriger für das Vaterland kämpfen u. s. w. Da in der ältesten Hds. *illis et* sich findet, so vermuthet Heerwagen *sed illis et nobis bonis.* — *utemini* ist zu *et nobis* etc. mehr als Wunsch zu nehmen. — *etiam pr.*, Corn. Alc. 3, 4: *multos — plures etiam*; Cic. Off. 2, 15, 53; K. 358. — *prompt. pro*, zu 21, 9, 4.

12. Wir sind den Sclaven vorzuziehen. — *non minor* etc., s. c. 49, 13; 18; 52, 4; vgl. 60, 9. — *nec mai.*, auch der Preis ist nicht grösser, c. 57, 12. — *nam si* elliptisch: Zahl und Preis lassen sich wol vergleichen, nicht aber die Personen, denn, wenn ich diese vergleichen wollte u. s. w.

13—16. Die Rücksicht auf die Grausamkeit der Punier und auf die Verwandten muss den Senat bestimmen sie loszukaufen. — *censeam*, vgl. 21, 18, 6. *si iam*: wenn ihr jetzt, wirklich so weit gehen wolltet u. s. w., s. 39, 25; 7: *oppida*

velitis, quod nullo nostro merito faciatis, cui nos hosti relicturi
14 sitis. Pyrrho videlicet, qui [vos] hospitum numero captivos habuit? an barbaro ac Poeno, qui utrum avarior an crudelior sit,
15 vix existimari potest? si videatis catenas squalorem deformitatem civium vestrorum, non minus profecto vos ea species moveat, quam si ex altera parte cernatis stratas Cannensibus campis legio-
16 nes vestras. intueri potestis sollicitudinem et lacrimas in vestibulo curiae stantium cognatorum nostrorum expectantiumque reponsum vestrum. cum ii pro nobis proque iis, qui absunt, ita suspensi ac solliciti sint, quem censetis animum ipsorum esse,
17 quorum in discrimine vita libertasque est? sed si, me dius fidius, ipse in nos mitis Hannibal contra naturam suam esse velit, nihil tamen nobis vita opus esse censeamus, cum indigni ut redime-
18 remur a vobis visi simus. rediere Romam quondam remissi a Pyrrho sine pretio capti; sed rediere cum legatis, primoribus civitatis, ad redimendos sese missis: redeam ego in patriam tre-
19 centis nummis non aestimatus civis? suum quisque animum *habet,* patres conscripti. scio in discrimine esse vitam corpusque meum: magis me famae periculum movet, ne a vobis damnati

si iam redderentur. — *merito* eine vox media, hier: Schuld, s. 8, 12, 1 u. a. *vos* scheint aus *hospites* entstanden zu sein. — *numero*, s. 4, 4, 12; 25, 22, 12. — *existimari*, beurtheilt, entschieden werden, ebenso *existimatio*, 23, 47, 8; auch dazu könnte *qui* gezogen werden u. die Construct. die persönliche sein wie 8, 35, 4. — *intueri*, weil die Thüren des Tempels, in dem der Senat gehalten wurde, offen bleiben mussten, s. zu 3, 41, 4. — *vestibulo*, c. 60, 1: *in comitio*, vgl. 2, 48, 10; 45, 24, 12. — *expect.* — *suspensi* etc., vgl. 7, 30, 22.

17—19. Die Verweigerung der Auslösung würde für sie härter als der Tod sein. — *sed si* geht auf § 14: *crudelior*, was durch *in discrimine* etc. wieder aufgenommen ist, zurück. — *si medius f.*, s. zu 28, 44, 12, vgl. 34, 31, 3. — *mitis*, nach dem Folg.: wenn er sie (wie Pyrrhus) frei geben wollte. — *velit* — *censeamus*, um die Annahme näher zu rücken, wie 21, 53, 5; in gleicher Form, das fut. exact. conj. vertretend, *visi simus.* — *indigni, ut*, 23, 42, 13. — *a vobis*, auf Anordnung des Senats, § 19; c. 60, 3 *de publico*, nicht aus Privatmitteln, nur in jenem Falle traf sie weniger Schmach, s. § 18; Madvig tilgt *a.* — *redeam*: und ich sollte zurückkehren? das ist unmöglich; vgl. c. 60, 18; 2, 7, 9: *timerem.* Der Uebergang in den Singular wie § 19: *me* — *abeamus;* c. 50, 7; 32, 21, 28; der Singular lässt den Unwillen sichtbarer hervortreten. — *habet* kann hier, obgleich in allgemeinen Sätzen bisweilen das Verbum fehlt, schwerlich vermisst werden. Der Zusammenhang ist: Andere mögen anders denken, unsere Gesinnung lässt uns in dem Tode ein geringeres Uebel erblicken als in der Verweigerung der Auslösung. — *scio* — *magis:* obgleich — doch. — *ne a vob.* etc. hängt dem Sinne nach von *periculum movet* ab, ist aber zugleich als Epexegese von *famae* zu betrachten, s. 2, 9, 5; ib. 36, 3.

ac repulsi abeamus: neque enim vos pretio pepercisse homines credent".

Ubi is finem fecit, extemplo ab ea turba, quae in comitio 60
erat, clamor flebilis est sublatus, manusque ad curiam tendebant
orantes, ut sibi liberos fratres cognatos redderent. feminas quo- 2
que metus ac necessitas in foro turbae virorum inmiscuerat. se-
natus submotis arbitris consuli coeptus. ibi cum sententiis va- 3
riaretur, et alii redimendos de publico, alii nullam publice inpen-
sam faciendam nec prohibendos ex privato redimi, si quibus 4
argentum in praesentia deesset, dandam ex aerario pecuniam mutuam, praedibusque ac praediis cavendum populo censerent,
tum T. Manlius Torquatus, priscae ac nimis durae, ut plerisque 5
videatur, severitatis, interrogatus sententiam ita locutus fertur:

— *neque en.:* natürlich nicht. — *pretio*, der Senat hatte das Geld für die Loskaufung aus der Staatskasse zu verwilligen, c. 23, 7.

60. 1—2. *in comitio*, s. c. 59, 16; c. 7, 7; im Folg. steht *in foro* in weiterem Sinne, s. 1, 35, 10, und umfasst auch das *comitium*. — *necessitas*, der Drang der Noth, indem sie ihre Angehörigen und zum Theil ihre Versorger zu verlieren fürchteten. — *liberos fr.*, nicht *patres*, weil vor der Curie keine Kinder erscheinen, schon das Auftreten von Frauen ist nicht gewöhnlich. — *arbitris*, die Gesandten, 3, 41, 4. — *consuli*, die Einzelnen werden aufgerufen, ihre Meinung zu sagen, 3, 39, 2.

3—5. *sentent. var.*, vgl. 1, 43, 11: *ibi si variaret;* und 2, 57, 2: *ubi eum timor atque ira — sententias variassent;* vgl. Cic. Fin. 5, 5, 12: *in eo non nunquam variari inter eos et dubitari videtur*, s. 21, 28, 5. Nach dem Folg. werden zwei Anträge gestellt, der dritte erst von Manlius. — *nec*, aber, jedoch nicht. — *prohibend. red.*, 3, 28, 7, vgl. 2, 5, 1. Zur Sache App. Hann. 28. — *praedib.*, als blosses Mittel betrachtet, wie Cic. Verr. 2, 1, 47, 127 *testibus;* durch *praedes*, s. 38, 58, 1, vgl. 7, 21, 8, wurde dem Staate für eine Geldschuld, vgl. *vades*, 3, 13, 8, Bürgschaft geleistet, s. Festus p. 223: *praes est qui populo se obligat.* Die *praedes* mussten ansässige Bürger sein und zugleich ihre Grundstücke (*praedia*) verpfänden und zu diesem Zwecke dem Magistrate anzeigen, s. Verr. 1, 54, 142, daher *praedes dare* und *praedia subsignare.* Hatte der Magistrat dieselben als Bürgschaft angenommen (*accepit*) und wurde dann das, wofür dieselbe geleistet war, nicht erfüllt, so hielt sich der Staat an die *praedes* und liess die *praedia* ohne Weiteres verkaufen, s. CIL. I. p. 68. — *Manlius*, er war 235 und 224 v. Ch. Consul, 231 Censor gewesen, vgl. 23, 34, 15. — *priscae v.*, ohne *vir*, 3, 27, 1. — *videatur* scheint ein Urtheil Ls' zu enthalten, wie 4, 6, 12, u. a.; Andere lesen *videbatur*, was sich auf das Urtheil der Zeitgenossen über den Charakter des M. überhaupt beziehen würde, nicht auf die folg. Rede, da die Senatoren, welche allein dieselbe hörten, wenn ihnen der Antrag zu hart erschienen wäre, s. § 3 f., denselben hätten verwerfen können; bei *plerisq.* ist an die zu denken, welche die Geschichte Ls' lesen werden, *legentium*, praef. 4.

6 „si tantummodo postulassent legati pro iis, qui in hostium potestate sunt, ut redimerentur, sine ullius insectatione eorum brevi
7 sententiam peregissem: quid enim aliud quam admonendi essetis, ut morem traditum a patribus necessario ad rem militarem exemplo servaretis? nunc autem, cum prope gloriati sint, quod se hostibus dediderint, praeferrique non captis modo in acie ab hostibus sed etiam iis, qui Venusiam Canusiumque pervenerunt, atque ipsi C. Terentio consuli aecum censuerint, nihil vos eorum,
8 patres conscripti, quae illic acta sunt, ignorare patiar. atque utinam haec, quae apud vos acturus sum, Canusii apud ipsum exercitum agerem, optimum testem ignaviae cuiusque et virtutis, aut unus hic saltem adesset P. Sempronius, quem si isti ducem secuti essent, milites hodie in castris Romanis, non captivi in
9 hostium potestate essent. sed cum, fessis pugnando hostibus tum victoria laetis et ipsis plerisque regressis in castra sua, noctem ad erumpendum liberam habuissent, et septem milia armatorum hominum erumpere etiam *per* confertos hostes possent, neque per se ipsi id facere conati sunt, neque alium sequi voluerunt.
10 nocte prope tota P, Sempronius Tuditanus non destitit monere adhortari eos, dum paucitas hostium circa castra, dum quies ac silentium esset, dum nox inceptum tegere posset, se

6—7. Eingang. *tantummodo* gehört zu *postulassent* — *ut redim.:* wenn sie für die, oder in deren Namen, welche — sind (ohne das § 7: *nunc* — *hostibus* Berührte hinzuzufügen) nur die Bitte ausgesprochen hätten, dass u. s. w. — *sine ull. eor.:* ohne irgend einem zu nahe zu treten. *peregissem* etc., 9, 8, 4: *paucis peragam.* — *quid aliud q.*, 4, 3, 3; 6, 41, 7, ohne Frage *nihil aliud quam*, hier ohne Ergänzung von *faeerc.* — *admon. ess.*, c. 61, 15. *ad rem. m. c.*, c. 61, 1; Polyb. 6, 58, 9: *ὅτι βούλεται (ὁ Ἀννίβας) — τὸ φιλότιμον ἐν ταῖς μάχαις ἐξελέσθαι τῶν ἀντιταττομένων, ὑποδείξας ὅτι τοῖς ἡττημένοις ὅμως ἐλπὶς ἀπολείπεται σωτηρίας.* — *nunc a.*, § 20; 21, 40, 3. — *praeferrique* n. *se.* — *captis*, von diesen war, wenn nicht c. 59, 9: *qui ne in aeie q. ref.* eine Andeutung derselben enthält, c. 59 nicht die Rede.

8—11. Ihr Verhalten nach der Schlacht und in derselben zeigt, dass sie nichts für das Vaterland thun werden, der Auslösung unwürdig sind. — *atq. ut.*, s. 21, 41, 13. — *testem* etc., s. c. 22, 8: *potestatis eius;* über *cuiusque* 4, 58, 13, vgl. zu 24, 45, 4; 26, 44, 8: *testis spectatorque virtutis ignaviaeque cuiusque adest;* Caes. B. G. 1, 52. — *et ips.*, wie die Römer. — *liberam*, 21, 49, 12; 37, 8, 1. — *possent*, allgemein, zu jeder Zeit könnte das geschehen, s. c. 50, 9: *ferro atque* etc., 21, 28, 6; sonst könnte es nicht heissen: *per confertos*, da eben gesagt ist *regressis; habuissent* dagegen steht in Bezug auf *voluerunt.* — *per s. i.*, 23, 28, 8. — *Tuditanus*, s. § 8, ist erst hier hinzugefügt, weil seine That erzählt werden soll. — *monere adh.*, 21,

ducem sequerentur: ante lucem pervenire in tuta loca, in socio-
rum urbes posse. *si* sicut avorum memoria P. Decius tribunus 11
militum in Samnio, sicut nobis adulescentibus priore Punico
bello Calpurnius Flamma trecentis voluntariis, cum ad tumulum
eos capiendum situm inter medios duceret hostis, dixit „moria-
mur, milites, et morte nostra eripiamus ex obsidione circum-
ventas legiones“, si hoc P. Sempronius diceret, nec viros equi- 12
dem nec Romanos vos ducerem, si nemo tantae virtutis extitisset
comes. viam non ad gloriam magis quam ad salutem ferentem 13
demonstrat; reduces in patriam ad parentes ad coniuges ac li-
beros facit. ut servemini, deest vobis animus: quid, si morien- 14
dum pro patria esset, faceretis? quinquaginta milia civium so-
ciorumque circa vos eo ipso die caesa iacent. si tot exempla
virtutis non movent, nihil umquam movebit; si tanta clades vi-
lem vitam non fecit, nulla faciet. et liberi atque incolumes desi-
derate patriam; immo desiderate, dum patria est, dum cives eius 15
estis. sero nunc desideratis, deminuti capite, abalienati iure ci-

10, 3. — *pervenire* n. man, oder es ist *eos, se* zu ergänzen.

11—14. *si sicut*, es hätte nicht passend *si hoc* § 12 gesagt werden können, wenn nicht vorher schon der Satz mit *si* eingeleitet gewesen wäre; dieses scheint vor *sicut* ausgefallen, oder es ist mit Madvig zweimal *si, ut* statt *sicut* zu schreiben. — *Decius*, 7, 34. — *Calpurn.*, Periocha 17; Zon. 8, 12; vgl. Gell. 3, 7, der die Geschichte nach Cato erzählt, aber den Tribun *Q. Caedicius* nennt, der sich 258 v. Ch. bei Camarina in Sicilien aufopferte, Peter 1, 299. — *si dicer.*, Potentialis der Vergangenheit, vgl. 21, 19, 5: *consereret;* 34, 9, 4: *miraretur* u. a. *nec v. equid.*, c. 59, 10: *haud eq.;* das hds. *nec v. quidem* ist schwerlich zu billigen, da *quidem* sich nicht wol auf den ganzen Gedanken beziehen lässt und in der Verbindung mit *nec* — *nec* das erste Glied kaum *quidem* hat, s. zu Cic. Cael. 30, 72; Fin. 2, 27, 87; Flor. 1, 38 (3, 3), 4; nach der Anschauung der Römer, c. 14, 11; 7, 13, 9; ib. 35, 8 u. a., würde man eher erwarten *ne v. quidem nedum Rom.* — *vos,* bei steigender Lebendigkeit betrachtet der Redner die Gefangenen als anwesend, vgl. 25, 6, 5. — *ducerem*, vgl. zu 35, 14, 10. — *viam* etc., aber er verlangte nicht einmal eine solche Aufopferung, die euch Ruhm gebracht haben würde, sondern nur, dass ihr euch retten solltet. — *facit,* der Wille, nicht die That, vgl. 21, 13, 7. — *ut serv.*, wenn ihr nicht einmal euch retten wolltet, werdet ihr auch den Muth nicht haben, für das Vaterland zu kämpfen. Dieselbe Schlussform im Folg. — *quinquaginta* etc., § 19: *ex milibus* etc.

14—16. Da sie bereits Sclaven der Feinde geworden sind, dürfen sie nicht ausgelöst werden. — *et lib.* Anfügung eines neuen Grundes, s. 5, 52, 8: *et videte.* — *immo* etc., begehrt es vielmehr; es liegt der Gedanke zu Grunde: ihr könnt es nicht mehr begehren, da es nicht mehr ist, wie das folg. *sero nunc* zeigt. — *dum patr. est* wird im Folg. weiter ausgeführt. — *demin. cap.*,

16 vium, servi Carthaginiensium facti, pretio redituri estis eo, unde
ignavia ac nequitia abiistis? P. Sempronium civem vestrum non
audistis arma capere ac sequi se iubentem; Hannibalem post
17 paulo audistis castra prodi et arma tradi iubentem. quam*quam*
ego ignaviam istorum accuso, cum scelus possim accusare. non
modo enim sequi recusarunt bene monentem, sed obsistere ac
retinere conati sunt, ni strictis gladiis viri fortissimi inertes sub-
movissent. prius, inquam, P. Sempronio per civium agmen

es ist die *capitis deminutio maxima*, deren zwei wichtigste, staatsrechtliche Seiten in *abalienati — facti* angegeben werden: Verlust des Bürgerrechtes und der Freiheit; Paul. Dig. 4, 5, 11: *cum omnia haec amittimus, h. e. libertatem et civitatem et familiam, maximam esse capitis deminutionem constat. caput* ist die dem römischen Bürger inwohnende Eigenschaft einen bestimmten Rechtskreis zu haben, die Eigenschaft des Einzelnen Oberhaupt oder Mitglied einer Familie, als solches frei zu sein und alle Rechte eines röm. Vollbürgers zu besitzen; diese Rechtsfähigkeit wird zerstört durch den Verlust aller Persönlichkeit in der Sclaverei, capitis dem. maxima: s. Becker 2, 1, 100. 110ff. 405 f.; Boecking Pandekten 1, 211; Lange, 1, 183 f. Die, welche sich dem Feinde mit den Waffen in der Hand ergeben hatten, konnten nicht einmal, wie die, welche gefangen genommen waren, das ius postliminii geltend machen, s. Boecking l. l. 183; vgl. Gell. 6 (7), 18, 7 f. — *abalien.*, L. braucht sonst das Wort in der Bedeutung entfremden ohne Abl., s. 8, 3, 1; 26, 38, 4, oder mit *a*, 45, 6, 1; abwenden mit *a*, 5, 42, 8, überhaupt selten, K 121, an u. St. = entfernt von, nicht mehr im Besitze sein, ähnlich Cod. Iust. 5, 27, 1: *senatores — placet alienos a Romanis legibus fieri*. Ebenso ungewöhnlich ist *iure civium* st. *civitate, iure civitatis*, das Bürgerrecht, vgl. Ov. Trist. 5, 11, 15; Boeth. Comm. in Cic. Top. 8, 35 p. 336, *dum captivitatem hostium patitur, ius civis amittit*. Madvig verm. *abalienato i. c.*

16—21. Nachdem sie einmal feige und treulos gehandelt haben, lässt sich nicht erwarten, dass sie aufrichtig und treu zu ihren Mitkämpfern halten werden. — *P. Sempr.* etc.: denn während ihr u. s. w., s. 6, 38, 13; 5, 6, 3. — *audistis:* ihr habt auf — gehört. — *quamq. ego* etc., Steigerung: doch ich klage nur ihre Feigheit an, während ich ihre Ruchlosigkeit (Verrath, *perduellio*) anklagen könnte; die Hdss. haben nur *quam*, und man erwartet *quamquam quid.* — *obsistere*, das folg. *strictis* etc. deutet an, dass der Redner dieses aus c. 50, 10: *stringit gl.* etc. folgert, obgleich dort von einem eigentlichen Widerstande nicht die Rede ist. — *conati s., ni*, das Wollen war bereits wirklich da, nicht aber die durch den mit *ni — submov.* bezeichneten Umstand gehinderte That. Die Verba, die ein Wollen bezeichnen, finden sich im bedingten Satze selten im Perf. ind., vgl. Suet. Cal. 58: *ni — diceret — voluit;* mehr im Imperf., 3. 43, 7: *placebat;* 6, 21, 6; verschieden ist der Fall, wenn nicht das Wollen, sondern die Thätigkeit selbst als unabhängig von der Bedingung im Indic. steht, s. 21, 57, 5: *clausi erant;* 3, 19, 8; 5, 6, 1; 28, 44, 12; 34, 29, 10; zu 2, 10, 2; ib. 50, 10; 34, 29, 10; 38, 49, 12.

quam per hostium fuit erumpendum. hos cives patria deside- 18
ret? quorum si ceteri similes fuisssent, neminem hodie ex iis,
qui ad Cannas pugnaverunt, civem haberet. ex milibus septem 19
armatorum sescenti extiterunt, qui erumpere auderent, qui in
patriam liberi atque armati redirent, neque his sescentis *tot* mi-
lia hostium obstitere: quam tutum iter duarum prope legionum 20
agmini futurum censetis fuisse? haberetis hodie viginti milia
armatorum Canusii fortia fidelia, patres conscripti. nunc autem
quem ad modum hi boni fidelesque — nam fortes ne ipsi qui-
dem dixerint — cives esse possunt? nisi quis credere potest 21
fuisse usui erumpentibus, qui, ne erumperent, obsistere conati
sunt, aut non invidere eos cum incolumitati tum gloriae illorum
per virtutem partae, cum sibi timorem ignaviamque servitutis
ignominiosae causam esse sciant. maluerunt in tentoriis laten- 22
tes simul lucem atque hostem expectare, cum silentio noctis
erumpendi occasio esset. *at* ad erumpendum e castris defuit
animus, ad tutanda fortiter castra animum habuerunt; dies no- 23
ctesque aliquot obsessi vallum armis, se ipsi tutati vallo sunt;
tandem ultima ausi passique, cum omnia subsidia vitae deessent
adfectisque fame viribus arma iam sustinere nequirent, necessi-
tatibus magis humanis quam armis victi sunt. orto sole [ab] 24
hostis ad vallum accessit; ante secundam horam, nullam fortu-

18—21. *erumpend. f.*, sie mussten wirklich sich durchschlagen. — *septem m.*, in dem kleinen Lager, s. c. 50, 11; 52, 4. — *quorum si*, s. § 8: *quem si;* 21, 43, 16. — *sescentis tot m. host*, vgl 7, 35, 6. — *neque his — quam t.* etc., nachdrücklicher als die gewöhnliche Form: *cum — non obstiterint, multo tutius*, vgl. § 14; c. 59, 16. — *duarum prope l.*, etwas über 8000 Mann. — *fortia f.*, 21, 44, 2: von denen sich erwarten liesse, dass sie — sein würden, ist hinzugefügt um den Gegensatz mit *nunc:* jetzt aber, nachdem sie den Frevel begangen haben, anzuknüpfen; zu *milia fortia f.*, vgl. 21, 55, 4; 10, 46, 12; 40, 1, 7: *quattuor milia peditum — scribi iussa;* 42, 51, 3 u. a. — *nam fortes* etc.: ich habe *boni fidelesque* gesagt, nicht wie gewöhnlich *fortes fideles*, s. 21, 44, 2, weil sie selbst u. s. w. — *dixerint* u. *se.* — *nisi*, s. c. 59, 10. — *fuisse usui*, da die Hss. *fuisse ut* haben, so kann auch ein Adjectiv in *ut* oder *fuisse* verdorben sein; Madvig liest: *aut favisse erumpentibus;* doch kann das folg. *aut* bedeuten: oder vielmehr, s. 1, 50, 5: *aut si creditum* etc. — *qui ne:* sie, die; dafür wird gewöhnlich *quin* gelesen, allein L. lässt dieses nach Ausdrücken wie *obsistere* u. ä. nicht leicht folgen, wenn sie nicht eine Negation bei sich haben, während es auch ohne diese bei Tac. Ann 14, 29; Bell. Alex. 7, 1; Bell. Afr. 61, 1 eintritt.

22—24. Ihre Feigheit bei der Uebergabe des Lagers lässt nicht hoffen, dass sie in Zukunft tapfer sein werden. — *at.* s. Cic. Phil. 2, 6, 14: *at ad quos refert;* Dei. 6, 16, oder *at enim* ist nothwendig um *ad erumpendum — victi sunt* als

25 nam certaminis experti, tradiderunt arma ac se ipsos. haec vo-
bis istorum per biduum militia fuit. cum *in* acie stare ac pu-
gnare decuerat, tum in castra refugerunt; cum pro vallo pugnan-
dum erat, castra tradiderunt, neque in acie neque in castris utiles.
26 et vos redimam? cum erumpere *e* castris oportet, cunctamini ac
manetis; cum manere, castra tutari armis necesse est, et castra
27 et arma et vos ipsos traditis hosti. ego non magis istos redi-
mendos, patres conscripti, censeo, quam illos dedendos Hanni-
bali, qui per medios hostis e castris eruperunt ac per summam
virtutem se patriae restituerunt".

61 Postquam Manlius dixit, quamquam patrum quoque pleros-
que captivi cognatione attingebant, praeter exemplum civitatis
minime in captivos iam inde antiquitus indulgentis, pecuniae
2 quoque summa homines movit, qua nec aerarium exhaurire,
magna iam summa erogata in servos ad militiam emendos ar-

Einwendung eines Gegners kenntlich zu machen. — *armis* etc., s. 28, 2, 16: *ut et muris se ipsi et armis muros tutarentur;* 6, 2, 9 u. a. — *ultima*, 3, 47, 2. — *orto s.* etc., die Widerlegung ist asyndetisch hinzugefügt: nein, schon bei u. s. w. — *iam — nequir.*, bereits nicht mehr; Caes. B. G. 2, 25, 1: *iam se sustinere non posset.* — *hostis* etc., die hds. Lesart *ab hostibus ad* etc. ist wahrscheinlich lückenhaft. — *secund. hor.*, nach Sonnenaufgang. — *se ipsos*, c. 53, 13; *ipsi*, s. § 23, wäre hier nicht passend gewesen.

25. *haec* etc. fasst das Vorhergeh. zusammen. — *vobis*, vgl. 24, 38, 7; *tum mihi — invadite*; 40, 8, 2. — *istorum* wie § 27, st. des hdschr. *ipsorum.* — *decuerat*, 5, 33, 1: *capi non potuerat;* 4, 51, 5: *tempus fuerat;* 30, 30, 6: *optimum fuerat;* 45, 40, 8: *oportuerat;* 35, 37, 2, vgl. c. 22, 19; da jedoch die Hdss. *decuerit* haben, ist viell. wie 3, 17, 5 u. a. *decuit* zu lesen. — *in acie* ist § 14 nur kurz angedeutet, weil den Redner mehr der Gegensatz zu Sempronius beschäftigt. — *castra*, davor ist *tum* nicht wiederholt.

26—27. Schlussfolgerung. *et v. red.* Frage des Unwillens, gesteigert durch die Form der Anrede, s. c. 59, 18. — *cum* etc. nochmalige Begründung des negativen Gedankens in *e. v. redim.*, durch Wiederholung der beiden Hauptpunkte der Rede. — *e castris*, weil so § 22 und 27 gesagt ist, obgleich L. sonst in ähnlichen Fällen die Präpos. nicht immer zusetzt, vgl. c. 29, 3; 27, 41, 8 u. o. *erumpere portis* braucht. — *oportet — necesse e.*, bestimmter geschieden 7, 35, 6; über das Asyndeton s. c. 39, 3. — *ego* etc., nein, ich u. s. w. Die ganze Rede ist mehr eine rhetorische Ausführung der Ansicht der strengeren Partei, als sie auf die Gründe, welche wirklich den Senat bestimmten, s. c. 61, 1, eingeht. Uebrigens ist mit derselben Hor. Od. 3, 5 zu vergleichen.

61. 1—2. *iam in. a.*, s. 9, 29, 8; ib. 17, 10; 24, 48, 6; zur Sache Lange 2, 159. — *homines*, die Senatoren, s. 27, 9, 14. — *qua n. si daretur*, ähnlich dem c. 19, 7 bemerkten Gebrauche. — *ad mil.* gehört zu *emendos*, vgl. c. 19, 4; *armandos* wird besonders hinzugefügt, weil die Bürger sich selbst bewaffneten, s. 3, 15, 8; 9, 29, 4.

mandosque, nec Hannibalem maxime huiusce rei, ut fama erat, egentem locupletari volebant. cum triste responsum, non redimi 3
captivos, redditum esset novusque super veterem luctus tot iactura civium adiectus esset, cum magnis fletibus questibus*que* legatos ad portam prosecuti sunt. unus ex iis domum abiit, 4
quod fallaci reditu in castra iure iurando se exsolvisset. quod ubi innotuit relatumque ad senatum est, omnes censuerunt conprehendendum et custodibus publice datis deducendum ad Hannibalem esse.

Est et alia de captivis fama: decem primos venisse; de eis 5
cum dubitatum in senatu esset, admitterentur in urbem necne, ita admissos esse, ne tamen iis senatus daretur; morantibus 6
deinde longius omnium spe alios tris insuper legatos venisse, L. Scribonium et C. Calpurnium et L. Manlium; tum demum ab 7
cognato Scribonii tribuno plebis de redimendis captivis relatum esse, nec censuisse redimendos senatum; et novos legatos tris

— *nec Hannib.*, dieses wäre auch geschehen, wenn der zweite Vorschlag c. 60, 3: *nec prohibendos* etc. durchgegangen wäre; diesen Grund hat auch Pol. 6, 58, 9. — *huiusce rei*, Geld, s. 23, 12, 5.

3—4. *non redimi*, 2, 5, 1: *quae reddi ante censuerant*; dagegen § 7: *censuisse redimendos*. — *unus* etc., so auch Pol. 6, 58, 4; nach Gell. 6 (7), 18 sind es zwei, vgl. Val. Max. 2, 9, 8; Zon. 9, 2; anders Cic. Off. 1, 13, 40. — *quod — exsolv.*, 21, 1, 3: *quod crederent*; Cic. l. l.: *quod se oblitum quid diceret*. — *publice deduc.*, von Staatswegen, auf Anordnung des St., ebenso Pol. § 12.

5—6. *et alia*, sie fand sich nach Cic. Off. 3, 32, 115 bei Acilius, s. zu 25, 39, 12, L. selbst folgt derselben 24, 18, 5. — *decem* ist hier, da auch Cicero l. l. *decem nobilissimos* sagt, wol so viel als bei Pol. l. l. δέκα τοὺς ἐπιφανεστάτους, und von L. nach der Analogie der decem primi in dem Senate der Municipien und Colonieen gebraucht, s. 29, 15, 5. Becker 2, 2, 400; hätte er den Gegensatz zu *alios* *tres* § 6 bezeichnen wollen, so würde er deutlicher: *primum — deinde* gesagt haben. — *tris leg.*, diese Gesandtschaft allein berichtet App. Hann. 28; Andere deuten die Sache nur an, s. Dio Cass. frg. 57, 37; Zon. 9, 2, vgl. Diod. 26, 23. — *ne tamen*, mit der Beschränkung, dass ihnen, ungeachtet ihrer Zulassung in die Stadt, doch nicht u. s. w.; gewöhnlich steht in diesem Falle nur *ne*, 7, 31, 2: *ita vobiscum amicitiam institui par est, ne*; 31, 25, 6: *ita tamen aequum est, — ne*; 40, 15, 6; Tac. Ann. 2, 29; bei Cicero meist *ut ne*. — *insuper*, wie c. 56, 6. *et C. Calp.* etc., seltner verbindet L. drei oder mehrere nomina prop. in dieser Weise, s. c. 53, 2; 4, 47, 8; 34, 42, 4, vgl. 35, 10, 2; 6, 22, 5; ib. 27, 2; 39, 44, 10; ib. 45, 2: gewöhnlich stehen sie asyndetisch.

7—10. *cognato Sc.*, wahrscheinlich der 23, 21 erwähnte L. Scribonius Libo. — *relatum*, der erste Fall einer relatio durch einen Volkstribun, s. 4, 12, 4; Lange 2, 362. — *novos* u. *veteres* sind nach dem Zusammenhange zu erklären: die

8 ad Hannibalem revertisse, decem veteres remansisse, quod per causam recognoscendi nomina captivorum ad Hannibalem ex itinere regressi religione sese exsolvissent; de iis dedendis magna contentione actum in senatu esse, victosque paucis sententiis,
9 qui dedendos censuerint; ceterum proxumis censoribus adeo omnibus notis ignominiisque confectos esse, ut quidam eorum mortem sibi ipsi extemplo consciverint, ceteri non foro solum
10 omni deinde vita sed prope luce ac publico caruerint. mirari magis adeo discrepare inter auctores, quam, quid veri sit, discernere queas.

Quanto autem maior ea clades superioribus cladibus fuerit, vel ea res indicio *est*, *quod fides soci*orum, quae ad eam diem firma steterat, tum labare coepit, nulla profecto alia de re, quam
11 quod desperaverant de imperio. defecere autem ad Poenos hi populi, Atellani, Calatini, Hirpini, Apulorum pars, Samnites prae-
12 ter Pentros, Bruttii omnes, Lucani, praeter hos Uzentini et Grae-

später und früher geschickten. — *ex itinere*, von der Reise aus, die sie bereits begonnen hatten, 26, 51, 10; 24, 7, 11, vgl. c. 55, 4: *ex fuga*. — *religione* st. *iure iurando* § 4; c. 58, 8. — *paucis sent.*, Gell. 6 (7), 18, 11: *eam sententiam numero plurium — superatam*, „durch eine Majorität von wenigen Stimmen." — *proxumis c.*, unter den nächsten C., was einschliesst, dass diese die Strafenden sind, vgl. 2, 42, 5; 39, 52, 1; Cic. Off. 3, 31, 111: *qui* (*censores*) *nulla de re diligentius quam de iure iurando iudicabant*. — *omnibus*, alle möglichen, jeder Art. — *notis ign.*, Gell. l. l. § 10: *omnium notarum et damnis et ignominiis adfecerint*; die *ignominia* ist eigentlich Folge der *nota*, Rein Criminalrecht 796. — *confectos*, Cic. l. l. *notatos*; bei L. stärker: aufgerieben, vernichtet. — *foro*, sie nahmen an dem öffentlichen Leben, Volksversammlungen, Handel und Wandel keinen Antheil, Cic. Mil. 7, 18: *caruit foro* etc. — *discrep.*, c. 36, 5. — *discernere*, 21, 4, 3.

10—15. *vel — fides*, vgl. 21, 13, 3: *vel ea fides sit*; zur Sache s. c. 39, 12; 23, 22, 8. — *indicio e.*, 23, 19, 18. — *profecto*, c. 42, 5. — *desper. de im.*, dass Rom die Herrschaft behaupten könne. — *defecere*, L. fasst hier alle Völker zusammen, die nach und nach abgefallen sind, vgl. 23, 11 f., ähnlich Polyb. 3, 118, 2: *Καρχηδόνιοι διὰ τῆς πράξεως ταύτης παραχρῆμα τῆς μὲν λοιπῆς παραλίας σχεδὸν πάσης ἦσαν ἐγκρατεῖς (Ταραντῖνοί τε γὰρ εὐθέως ἐνεχείριζον αὑτούς, Ἀργυριππανοὶ δὲ καὶ Καπυανῶν τινὲς ἐκάλουν τὸν Ἀννίβαν, οἱ δὲ λοιποὶ πάντες ἀπέβλεπον ἤδη τότε πρὸς Καρχηδονίους)*. — *Atellani*, 7, 2, 11; *Calatini*, 9, 2, 2; beide waren wahrscheinlich föderirt mit Capua, s. zu 23, 17, 10; viell. ist *Campani* ausgefallen, da diese von Pol. l. l. u. Plut. c. 17: *τὰ γὰρ πλεῖστα καὶ μέγιστα τῶν ἐθνῶν αὐτῷ προσεχώρησαν ἑκούσια καὶ Καπύην — προσθεμένην κατέσχεν (Ἀννίβας)* genannt und von L. 26, 16; 33; 34 mit den beiden genannten Städten verbunden werden, vgl. Mommsen G. d. r. Mzw. 335. — *Hirpini*, c. 13, 1; 23, 1, 1. — *Apul. pars*, s. 24, 45, 1. — *Samnit.*, 23, 42, 13. — *Pentros*, 9, 31, 4. — *Bruttii o.*, s. 23, 11; 20; 30; Gell. 10,

corum omnis ferme ora, Tarentini, Metapontini, Crotonienses Locrique, et Cisalpini omnes Galli. nec tamen eae clades defe- 13
ctionesque sociorum moverunt, ut pacis usquam mentio apud Romanos fieret, neque ante consulis Romam adventum, nec postquam is rediit renovavitque memoriam acceptae cladis; quo in 14
tempore ipso adeo magno animo civitas fuit, ut consuli ex tanta clade, cuius ipse causa maxima fuisset, redeunti et obviam itum frequenter ab omnibus ordinibus sit et gratiae actae, quod de re publica non desperasset; qui *si* Carthaginiensium ductor fuisset, 15
nihil recusandum supplicii foret.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXIII.

Hannibal post Cannensem pugnam *castraque* capta ac di- 1

3, 19: *primi totius Italiae Bruttii ad Hannibalem desciverunt.* — *Lucani,* nach 24, 20, 1; 25, 16, 5 nur zum Theil. — *Uzentini*, Uzentum, in Messapien, j. Ugento an der Ostseite des Tarentinischen Meerbusens, CIL. II. 4975, 32. — *Graecorum*, Grossgriechenland, doch nur Städte der Ostküste. — *Tarentini*, s. Pol. 1. 1.; Liv. erzählt erst 25, 8 ff. den Abfall. — *Metapont.*, 25, 15. — *Croton.*, 24, 2. — *Locr.*, 23, 30. — *omnes*, s. 21, 58; 23, 24. — *moverunt*, 6, 8, 5. — *usquam*, weder im Senate, noch bei dem Volke, vgl. 42, 31, 15. — *Roman. adv.*, 31, 40, 10; 21, 11, 13. — *causa*, 21, 21, 1. — *maxima c.*, nach der Darstellung Ls'. Die Begrüssung durch den Senat, vgl. Plut. Fab. 18, der auch in *omnibus ord.* angedeutet ist, vgl. 5, 23, 4; 8, 12, 1, würde sich leichter erklären, wenn dieser die Schlacht geboten hatte, s. c. 41, 1, vgl. Beker 2, 2, 15; Mommsen 1, 618. — Nach Val. Max. 3, 4, 4; 4, 5, 2 wäre Varro selbst die Dictatur angetragen worden; vgl. Front. Strat. 4, 5, 6. — *qui*, s. c. 24, 6. — *ductor*, s. 10, 21, 15. — *supplicii*, 38, 48, 13: *ubi* (*Carthagine*) *in crucem tolli imperatores dicuntur, si prospero eventu, pravo consilio rem gesserunt;* Val. Max. 2, 7, Extr. 1. — *foret* ist hier gleichzeitig mit *fuisset*, wie 5, 39, 6; 34, 6, 10, s. zu 9, 19, 5; der Conjunct. findet sich so mehrfach in Bedingungs- und Concessivsätzen, wie im Deutschen, vgl. c. 60, 7; 4, 12, 7; 10, 3, 8; ib. 14, 17; 46, 6; 38, 46, 6; 44, 27, 6, zu 30, 14, 10.

1. Einnahme von Compsa; Angriff auf Neapolis. Zonar. 9, 2.

1. *Hannibal* etc., der Anfang des Buches ist, wie 7, 1, 1, lückenhaft; in den Hss. findet sich *haec hannibal post Can. pugnam capta;* vor *haec* ist vielleicht *inter* ausgefallen, 1, 29, 1: *inter haec iam praemissi Albam erant equites*; 2, 24, 1: *inter haec alius terror;* Curtius 3, 1, 1. *castraque capta* konnte, besonders da

repta confestim ex Apulia in Samnium moverat, accitus in Hirpinos a Statio *Trebio* pollicente se Compsam traditurum. Com-
2 psanus erat Trebius, nobilis inter suos; sed premebat eum Mo-
3 psiorum factio, familiae per gratiam Romanorum potentis. post famam Cannensis pugnae volgatumque Trebi sermonibus adventum Hannibalis cum Mopsiani urbem excessissent, sine certamine
4 tradita urbs Poeno praesidiumque acceptum est. ibi praeda omni atque inpedimentis relictis exercitu partito Magonem regionis eius urbes aut deficientis ab Romanis accipere aut detrectantis cogere
5 ad defectionem iubet, ipse per agrum Campanum mare inferum petit, oppugnaturus Neapolim, ut urbem maritimam haberet.
6 ubi fines Neapolitanorum intravit, Numidas partim in insidiis — et pleraeque cavae sunt viae sinusque occulti—, quacumque apte

vi nicht hinzugesetzt ist, obgleich der Widerstand nicht bedeutend war, ebenso gesagt werden, wie c. 29, 15: *castra Romani cepere atque diripuere*, wo nach der grossen Niederlage der Punier an eine Vertheidigung des Lagers nicht zu denken ist; vgl. 30, 36, 1: *Scipio confestim a proelio expugnatis hostium castris direptisque* etc., häufiger braucht jedoch L. den Ausdruck, wo Widerstand zu überwinden ist, s. 2, 25, 5; 4, 47, 4; 10, 17, 8 u. a. — *confestim*, vgl. 22, 56, 3, würde mit *inter haec* nicht in Widerspruch stehen, da auch das, was nach dem raschen Aufbruch H.'s erfolgte, während der Verhandlungen in Rom geschah. — *Statio*, 9, 44, 13; 10, 20, 13. *Trebio*, ein oskischer Vor- und Geschlechtsname; auf einer Inschrift: *Trebiis*. — *Compsam*, j. Conza, in der Nähe der Quellen des Aufidus. — *inter s.*, 6, 34, 5: *potentis viri — inter sui corporis homines*.

2—4. *Comps. er. Tr.*, die Form wie 2, 12, 9; 25, 3, 9, vgl. 7, 26, 2; K. 311; 313. — *premebat*, s. 22, 59, 10. — *factio*, an die von den Römern begünstigte Familie hat sich ihre Partei in der Stadt angeschlossen. — *Mopsiani*, über die Endung *anus* s. 2, 18, 4. — *urbem exc.*, 2, 37, 8; 34, 28, 12; 45, 20, 3; Lucan. 1, 497: *patrios excedere muros;* vgl. 22, 39, 9; ib. 55, 8; Ter. Hec. 3, 3, 18: *ut limen exirem*, häufiger hat *excedere* in der Bedeutung: verlassen den Ablativ. — *urbs* nach *urbem*, s. 22, 28, 10; 23, 8, 4. — *praeda — relictis* ohne Copula, weil die Participia in verschiedenem Verhältnisse zum Hauptverbum stehen: *postquam reliquit — partito — iubet*, s. 21, 25, 3: 31, 26, 9: *omissa oppugnatione diviso — exercitu — profectus;* 45, 41, 4, zu 28, 31, 1; 1, 46, 1. — *Magonem*, s. c. 11, 7. — *detract.* u. *deficere* od. aus dem Folg.: *defectionem*. — *ad defect. cog.*, das Aufgeben des Bündnisses mit Rom konnte ebensowohl freiwillig erfolgen (*deficientes*) als erzwungen werden, s. 34, 18, 2: *alii obsidione ad defectionem cogerentur;* 21, 19, 5.

5—7. *per agr. Camp.*, die Römer sind nicht mehr im Stande das Gebiet zu schützen, dessen Besetzung für Hannibal von der grössten Bedeutung sein musste. — *Neapolim*, 22, 32; 40, 41, 3. — *pleraeque*, Attraction. — *sinus*, Krümmungen durch vorspringende oder parallele Höhen, s. Curtius 3, 24, 12: *paulatim se laxare sinus montium* —

poterat, disposuit, alios prae se actam praedam ex agris osten-tantis obequitare portis iussit. in quos, quia nec multi et incon- 7
positi videbantur, cum turma equitum erupisset, ab cedentibus consulto tracta in insidias circumventa est; nec evasisset quis- 8
quam, ni mare propinquom et haud procul litore naves, piscatoriae pleraeque, conspectae peritis nandi dedissent effugium. ali- 9
quot tamen eo proelio nobiles iuvenes capti caesique, inter quos et Hegeas, praefectus equitum, intemperantius cedentes secutus cecidit. ab urbe oppugnanda Poenum absterruere conspecta moe- 10
nia, haudquaquam prompta oppugnanti.

Inde Capuam flectit iter luxuriantem longa felicitate atque 2
indulgentia fortunae, maxime tamen inter corrupta omnia licentia plebis sine modo libertatem exercentis. senatum et sibi et plebi 2
obnoxium Pacuvius Calavius fecerat, nobilis idem ac popularis homo, ceterum malis artibus nanctus opes. is cum eo forte 3
anno, quo res male gesta ad Trasumennum est, in summo magistratu esset, iam diu infestam senatui plebem ratus per occa-

coeperant; Plin. H. N. 2, 44, 115: *concavi vallium sinus;* gewöhnlich wird *sinus* von Küstengegenden gebraucht, s. 28, 5, 15 u. a, — *ostentantis* ist als das wesentliche Moment auch mit *obequitare* zu verbinden, vgl. 21, 26, 8: *inchoantes.* — *consulto* gehört zu *cedent.*, 22, 6, 9.

8—10. *mare — naves*, um den Begriff zu heben ist derselbe zerlegt, statt: *in mari propinquo conspectae naves.* — *capti caes.*, 9, 27, 14. — *inter q.* — *cecidit*, kurz statt: unter diesen war auch H., welcher fiel; das Prädicat, s. 6, 14, 11; 22, 57, 6, vgl. ib. 49, 16, durfte hier, da auch *capti* vorhergeht, nicht fehlen. — *praefect.*, er scheint ein Neapolitaner zu sein, vgl. c. 15, 2. — *prompta*, leicht; ähnlich 4, 13, 6: *minime opportunus vir novanti res;* 24, 37, 2; 25, 16, 12.

2—10. Capuas Abfall von Rom zu den Puniern, Pol. 7, 1; Diod. 26, 13; Zon. 9, 2; Sil. Ital. 11, 29 ff.

1. *luxuriantem*, 1, 19, 4; 3, 64, 1: *luxuria*, K. 394. — *felicitate* etc., in Folge, c. 4, 5; 3, 10: *inopia* u. o.; zur Sache 7, 30, 6; Sil. It. 11, 33 ff. — *inter c. o.*, „unter lauter verderbten Zuständen“, 21, 32, 9, wiederholt den in *luxuriantem* liegenden Begriff, und steht zu *tamen* in concessivem Verhältnisse, vgl. zu 1, 24, 1; 22, 24, 14; zur Construct., 25, 16, 21: *inter.* — *plebis*, L. setzt in Capua ähnliche Verhältnisse voraus, wie sie in der späteren Zeit der Republik in Rom, bestanden, 8, 11, 16. — Die *licentia* etc. ist nach dem Folg. durch den Sturz der Aristokratie und die Vernichtung des Ansehens des Senates entstanden; c. 4, 5, s. Pol. 7, 1: *οὐ δυνάμενοι φέρειν τὴν παροῦσαν εὐδαιμονίαν ἐκάλουν τὸν Ἀννίβαν· διόπερ ὑπὸ Ῥωμαίων ἀνήκεστα δεινὰ ἔπαθον.* — *exerc.*, s. Sall. C. 38, 4: *victoriam crudeliter exercebant.*

2—4. *senatum*, c. 4, 2. — *Pacuvius*, s. Sil. It. 11, 57 f., oskischer Vor- und Geschlechtsname, s. zu 10, 38, 6. — *Calavius*, 9, 7, 2. — *nobilis* etc., wie Flaminius in Rom; c. 8, 2 steht er jedoch nicht allein, sondern ist *princeps factionis eius, quae traxerat rem ad Poenos.* — *in sum. m.*, s. c. 35, 13. — *per o. nov.*

sionem novandi res magnum ausuram facinus, ut, si in ea loca
Hannibal cum victore exercitu venisset, trucidato senatu traderet
4 Capuam Poenis, inprobus homo, sed non ad extremum perditus,
cum mallet incolumi quam eversa republica dominari, nullam au-
tem incolumem esse orbatam publico consilio crederet, rationem
iniit, qua et senatum servaret et obnoxium sibi ac plebi faceret.
5 vocato senatu cum sibi defectionis ab Romanis consilium placi-
turum nullo modo, nisi necessarium fuisset, praefatus esset,
6 quippe qui liberos ex Appii Claudii filia haberet filiamque Ro-
mam nuptum *M.* Livio dedisset; ceterum maiorem multo rem
7 magisque timendam instare: non enim per defectionem ad tol-
lendum ex civitate senatum plebem spectare, sed per caedem se-
natus vacuam rem publicam tradere Hannibali ac Poenis velle;

r., bei Gelegenheit einer Umwälzung, 22, 33, 7; 4, 12, 2; anders stellt den Hergang dar Diod. l. l. *ut* steht hier nach *audere facinus*, wie sonst oft nach *facere* — *in ea l.* etc., da dieses geschah ohne dass der Abfall erfolgte, so muss die römische Partei damals noch stark genug gewesen sein, die Gegner zurückzuhalten, oder der Bericht Ls', 22, 13, 2f., ist nicht genau, vgl. Zon. l. l. — *inprobus* etc., Appos. zu *is*, fügt, nachdem im Vorhergehenden die äusseren Verhältnisse erwähnt sind, den in dem Charakter des Pacuvius liegenden Grund seiner Handlungsweise hinzu. — *ad extr.*, bis zum äussersten Grade, 28, 28, 8: *consilii non ad ultimum dementis*, anders c. 5, 9, s 9, 8, 15 u. 21, 8, 10. — *cum mall.* ist, da es das Motiv angiebt, verschieden von *cum* § 3, s. 1, 5, 3. — *publ. cons.*, gewöhnliche Bezeichnung des Senates, als der obersten berathenden Behörde des Staates: Staatsrath, s. c. 3, 5; 1, 8, 7; 3, 63, 10 u. a. — *et senatum*, viell. hatte L. eine andere Wendung für das Folg. im Sinne, sonst würde er *senatum et* geschrieben haben, s. 21, 39, 8: *Hann. et.*

5—8. *cum* etc., der Nachsatz folgt, nachdem § 9 in einem zweiten Vordersatze der Erfolg der Rede hinzugefügt ist, mit *claudam* — *inquit.* — *placiturum* n. *esse* oder *fuisse*, welches hier fehlen konnte, da sogleich *fuisset* folgt, sonst aber von L. kaum ausgelassen wird, vgl. zu 24, 5, 12; oder *fuisset* ist: geworden wäre, sich als — herausgestellt hätte, vgl. 45, 44, 10; 32, 30, 8. — *fuisset* — *esset*, 42, 33, 3. — *liberos*, die campanische und römische Nobilität sind verschwägert, c. 4, 7; 26, 33, 3. — *Ap. Claud.*, vgl. 26, 15, 2. — *M. Livio*, viell. der 22, 35 erwähnte. — *ceterum* etc. ist noch von *praefatus* abhängig gemacht, so dass Alles, was bis *cum omnes* § 9 folgt, als Motivirung des in *claudam* gemachten Vorschlages zu betrachten ist. *ceterum* nimmt den durch *necessarium* angedeuteten Gedanken wieder auf, wie es oft nach Unterbrechungen gebraucht wird: nun aber, 21, 5, 1; 8, 3, 8; 38, 55, 2: *ad hunc praetorem* — *ceterum ad hunc* — *praetorum* etc. — *maiorem*, als der Abfall von Rom. — *timendam* ist hier wegen *magis* ganz als Adjectiv gebraucht, s. c. 3, 11; 21, 41, 4. — *tollendum* etc., die Aristokratie zu stürzen bei Gelegenheit des Abfalls; *per defect.* ist mit Nachdruck voran- und *per caedem*, welches im Folg. der Hauptbegriff ist, gegenüber gestellt. — *vacuam*, Sall. C. 52, 23: *eo fit, ut impetus fiat in*

eo se periculo posse liberare eos, si permittant sibi et certami- 8
num in republica obliti credant — cum omnes victi metu permit- 9
terent, „claudam“ inquit „in curia vos, et tamquam et ipse cogi-
tati facinoris particeps adprobando consilia, quibus nequiquam
adversarer, viam saluti vestrae inveniam. in hoc fidem, quam
voltis ipsi, accipite“. fide data egressus claudi curiam iubet, 10
praesidiumque in vestibulo relinquit, ne quis adire curiam in-
iussu suo neve inde egredi possit. Tum vocato ad contionem 3
populo „quod saepe“ inquit „optastis, Campani, ut supplicii su-
mendi vobis ex inprobo ac detestabili senatu potestas esset, eam 2
non per tumultum expugnantes domos singulorum, quas prae-
sidiis clientium servorumque tuentur, cum summo vestro peri-
culo, sed tutam habetis ac liberam. clausos omnis in curiam
accipite, solos, inermis. nec quicquam raptim aut forte temere 3
egeritis, de singulorum capite vobis ius sententiae dicendae fa-

vacuam rempublicam; vgl. 1, 54, 10. — *permittant s.*, ihm überlassen wollten, n. es, die Ausführung der Sache, wie der Zusammenhang zeigt; eben so § 9: *permitterent.* — *credant*, ihm vertrauen. — *certaminum in r.*, die er als *popularis* mit der Aristokratie gehabt hat, s. 21, 63, 2.

9—10. *inven.*, 35, 19, 4. — *claud. in curia* findet sich sonst mehr bei Dichtern u. Späteren, vgl. Tac. Ann. 1, 21; bei L. c. 7, 3; 37, 24, 9; 24, 19, 11; 38, 59, 10: *in carcere — includatur*; dagegen 35, 30, 12: *incluso in urbem*; 38, 42, 9; Cic. Verr. 5, 45, 117: *includuntur in carcerem*; ib. 55, 144 u. a. Da L. auch sonst selbst in grosser Nähe die Construct. bisweilen wechselt, s. zu 5, 11, 14; ib. 19, 2; 32, 21, 22 (anders ist 31, 17, 5), so ist es wenigstens nicht sicher, ob auch c. 3, 2 *in curia* zu lesen sei, vgl. 22, 25, 6; Gell. 7 (6), 4, 3: *Tubero in historiis — in atras et profundas tenebras eum claudebant*; ib. 10, 24, 6. — *tamq.*, ohne Verb. 4, 53, 13; 8, 33, 13 u. a. — *saluti* von *viam inv.* abhängig, s. 1, 1, 8, zu 41, 23, 9: *viam societatis.* — *in hoc*, zu 21, 42, 2; 32, 24, 7: *fide in haec dato.* — *adire*, betreten. *iniussu s.*, 7, 10, 2, ist auf beide Sätze, zwischen denen es steht, zu beziehen.

3. 1—3. *eam*, statt dieses auf *quod* zu beziehen hat L. es an den Hauptbegriff *potestas* angeschlossen, = *eius* oder *eius rei potestatem*, vgl. 8, 19, 14; 1, 30, 4; Sall. I. 80, 4. — *expugnantes* steht in loser Verbindung zu *habetis*, worauf es nur in so fern bezogen werden kann, als es eine Umschreibung oder genauere Bestimmung von *habetis tutam* enthält: ihr könnt ganz sicher die Strafe vollziehen, ohne dass ihr nöthig habt — zu erstürmen. — *cum summo v. p.* gehört, da es durch *quas tuentur* motivirt ist, zu *expugnantes d.*, als Gegensatz zu *tutam habetis*. Die Häuser der Vornehmen sind wie die Paläste der Grossen in Rom zu Ls' Zeit zu denken, s. Becker Gallus 2, 178 ff. — *nec — egerit.* = *et ne eg.*, s. zu 2, 32, 10; 9, 9, 9; 21, 43, 11: *nec existimaritis*; 22, 3, 10; ib. 10, 5; zu Cic. Verr. 3, 6, 14, oft bei Dichtern; K. 373; 375. — *forte tem.*, 2, 31, 5. — *ius sent.* als Richter, 2, 35, 2: *se iudicem quisque, se dominum*

4 ciam, ut quas quisque meritus est poenas pendat. sed ante om-
nia ita vos irae indulgere oportet, ut potiorem ira salutem atque
utilitatem vestram habeatis. etenim hos, ut opinor, odistis se-
5 natores, non senatum omnino habere non voltis: quippe aut
rex, quod abominandum, aut, quod unum liberae civitatis consi-
lium est, senatus habendus est. itaque duae res simul agendae
vobis sunt, ut et veterem senatum tollatis et novum cooptetis.
6 citari singulos senatores iubebo, de quorum capite vos consu-
lam. quod de quoque censueritis, fiet; sed prius in eius locum
virum fortem ac strenuum novom senatorem cooptabitis, quam
7 de noxio supplicium sumatur". inde consedit, et nominibus in
urnam coniectis citari quod primum sorte nomen excidit ipsum-
8 que e curia produci iussit. ubi auditum est nomen, malum et

vitae necisque factum videbat. Dass bei *capite* an wirkliche Hinrichtung, nicht bloss an Ausstossung aus dem Senate zu denken sei, zeigt c. 4, 1: *vitae beneficio*; c. 2, 7.

4—6. *ita*, 21, 5, 9. — *ante omn.* = *praecipue*, *maxume*, 7, 4, 3: *ante omnia invisum ipsum ingenium atrox;* 2, 7, 4 u. a. — *potior. ira*, c. 19, 11. — *ut opinor* ohne Ironie, nur um die vorhergeh. Behauptung zu mildern. — *aut rex* etc., der Senat erscheint hier als das charakteristische Merkmal der republikanischen Verfassung, s. c. 2, 4; Lange, 2, 332, weil er in der besten Zeit der röm. Republik der eigentliche Leiter der Staatsangelegenheiten war, Becker 2, 2, 386. — *cooptetis*, vgl. 6, 38, 4, ist hier, wie 5, 11, 2, nicht genau von der Wahl überhaupt gebraucht, da *cooptare* sonst nur die Ergänzung von Corporationen durch die von den vorhandenen Mitgliedern derselben ausgehende Wahl neuer bezeichnet, s. 3, 64, 10; 4, 4, 7, und wol deshalb statt des für den vorliegenden Fall einer neuen Constituirung des Senates mehr passenden *creare* gewählt, weil in Rom die Aufnahme in den Senat durch die *cooptatio censoria*, s. Cic. Legg. 3, 12, 27, vgl. Div. 2, 9, 23, in anderen Staaten vielleicht durch die *cooptatio* des Senates selbst, s. Cic. Verr. 2, 49, 120: *in iis omnibus senatoribus cooptandis suffragia nulla fuisse*, erfolgte, wo jedoch durch die *cooptatio* nur der schon bestehende Senat ergänzt wurde. Allein eine Neuwahl aller Mitglieder des Senates auf einmal konnte in Rom (schwerlich ist es 9, 30, 1 geschehen) wol ebensowenig stattfinden, als die unmittelbare Wahl (Cic. l. l. u. pro Sest. 65, 137 ist eine mittelbare gemeint, Appian. b. c. 1, 100 zweifelhaft, s. Becker 2, 2, 401) durch das Volk, wie sie jetzt in Capua erfolgen soll, ein bestimmter Ausdruck dafür also nicht da sein. — *consulam*, da *iubebo* vorhergeht, *cooptabitis* folgt, ist *consulam* wol Futur. = *et de eorum* (*singulorum*) etc. — *virum* — *senat.*, *cooptare* ist wie *creare* construirt, s. 3, 64, 10; 6, 38, 4; 5, 10, 11. — *cooptabitis*, „ihr müsst wählen"; *sumatur*, „ihr dürft nicht eher strafen", s. 22, 39, 6; ib. 50, 8.

7—11. *consedit*, c. 10, 5; 3, 46, 9. — *nominibus*, die Täfelchen mit den Namen. — *excidit*, 21, 42, 3. — *nomen citari* statt: *eum, cuius nomen exciderat, citari*, s. § 12; daher folgt *ipsum*, s. 24, 18, 8, vgl.

inprobum pro se quisque clamare et supplicio dignum. tum 9
Pacuvius: „video, quae de hoc sententia sit; date igitur pro malo
atque inprobo bonum senatorem et iustum“. primo silentium 10
erat inopia potioris subiciundi; deinde, cum aliquis omissa vere-
cundia quempiam nominasset, multo maior extemplo clamor
oriebatur, cum alii negarent nosse, alii nunc probra, nunc humi- 11
litatem sordidamque inopiam et pudendae artis aut quaestus ge-
nus obicerent. hoc multo magis in secundo ac tertio citato se- 12
natore est factum, ut ipsius paenitere homines appareret, quem
autem in eius substituerent locum, deesse, quia nec eosdem no- 13
minari adtinebat, nihil aliud quam ad audienda probra nomina-
tos, et multo humiliores obscurioresque ceteri erant eis, qui
primi memoriae occurrebant. ita dilabi homines, notissimum 14
quodque malum maxume tolerabile dicentes esse, iubentesque
senatum ex custodia dimitti.

Hoc modo Pacuvius cum obnoxium vitae beneficio senatum 4
multo sibi magis quam plebi fecisset, sine armis, iam omnibus
concedentibus dominabatur. hinc senatores omissa dignitatis 2
libertatisque memoria plebem adulari: salutare, benigne invitare, 3

Tac. Ann. 1, 44. — *clamare*, s. 1, 54, 1: *auctor esse.* — *sententia*, der richterliche Ausspruch, dass er schuldig sei, § 3. — *date*, gebt, stellt einen (aus euerer Mitte), s. 28, 44, 9: *parem, quem das;* Curt. 4, 3, 18: *date aliquem regiae stirpis.* — *inopia*, c. 22, 4; 2, 1; 21, 2, 3; 22, 11, 6. *potioris*, s. 3, 37, 7: *potentioris.* — *aliquis* — *quemp.*, wenig verschieden: einer, jemand — einen einzelnen unbestimmten, um *aliquem* zu meiden. — *maior* in Bezug auf *clamare* § 8. — *cum alii* etc. Erklärung von *clamor*, vgl. c. 2, 3 — *pudendae*, 1, 35, 5: *paenitendo*; es ziemte sich nicht für einen Senator ein Handwerk oder überhaupt ein Gewerbe zu treiben, s. 21, 63, 3; 22, 25, 19; Cic. Verr. 2, 49, 122: *de quaestu, quem qui fecisset, ne legeretur* (*in senatum*). — *aut*, vgl. 39, 25, 2: *et gratia aut odio* etc.

12—14. *in secundo* — *citato* = *in eo, qui secundus* — *citatus erat*, vgl. 29, 16, 2: *in publica obligata fide.* — *quem autem* = *alium autem quem.* — *eosdem*, die bereits genannten. — *attinebat*, 2, 41, 6. — *nihil al.*, 22, 60, 7; 45, 37, 3: nur dazu, ohne einen anderen Erfolg, als dass u. s. w. — *occurrebant*, während der Verhandlung: Voss vermuthet *occurrerant.* — *notissim. q. m.*, Plaut. Trin. 1, 2, 25: *nota mala res optumast.*

4. 1—3. *multo sibi* geht auf c. 2, 2 zurück. — *concedentibus*, 22, 12, 4. — *hinc*, in Folge dieser Stellung, 8, 12, 10 u. a.; es ist die Zeit von der Schlacht am trasimenischen See bis zu der bei Cannae. — *libertatis*, Unabhängigkeit, Selbständigkeit. — *senatores*, die von Rom bevorzugt, bis dahin eine Sonderstellung eingenommen haben, s. 8, 11, 16. — *plebem ad.*, 45, 31, 4, vgl. 3, 69, 4: *plebi adulatos; adulari* enthält das Allgemeine, welches in vier Gliedern, von denen das letzte wieder dreifach,

adparatis accipere epulis, eas causas suscipere, ei semper parti
adesse, secundum eam litem iudices dare, quae magis popularis
4 aptiorque in volgus favori conciliando esset. iam vero nihil in
senatu agi aliter, quam si plebis ibi esset concilium. prona
semper civitas in luxuriam non ingeniorum modo vitio, sed af-
fluenti copia voluptatium et inlecebris omnis amoenitatis mariti-
5 mae terrestrisque, tum vero ita obsequio principum et licentia
6 plebei lascivire, ut nec libidini nec sumptibus modus esset. ad
contemptum legum magistratuum senatus accessit tum, post
Cannensem cladem, ut, cuius aliqua verecundia erat, Romanum
7 quoque spernerent imperium. id modo erat in mora, ne ex-
templo deficerent, quod conubium vetustum multas familias cla-

eas — ei — eam, getheilt ist, ausgeführt wird, Nägelsb. § 178. — *salutare*, sonst findet das Gegentheil statt. — *adpar. ac. ep.*, glänzend bewirthen, *epulis magno apparatu factis;* Iust. 1, 6: *eosdem apparatis epulis invitat.* Der Ablat. steht wie bei *domo*, *tecto recipere*, *accipere*, 22, 52, 7; vgl. auch *hospitaliter accipere* u. ä., s. 3, 14, 5. — *eas — caus.* = *eius partis causas. suscipere* als Vertheidiger, patroni; *adesse* als advocati, 3, 44, 8; vgl. 21, 6, 2. *secundum eam* n. *partem*, nach der Partei hin den streitigen Gegenstand, 3, 44, 5, geben; zu Gunsten der Partei den Streit entscheiden. — *iudices*, als Richter, wenn sie Richter waren. Gell. 5, 10, 10: *si contra te lis data erit, merces mihi ex sententia debebitur; sin vero secundum te iudicatum erit, merces mihi ex pacto debebitur;* ib. 17, 2, 10: *praesenti litem addicito.* Es wird in Capua dasselbe Prozessverfahren wie in Rom vorausgesetzt, nach dem die Sache zuerst vor dem Magistrate (*in iure*) verhandelt, dann von diesem ein Richter bestellt wurde, der dieselbe zu untersuchen und zu entscheiden hatte, s. 3, 24, 5; deshalb nehmen Andere als Subject von *dare* die Magistrate, welche der Partei günstiger gesinnt waren, die für *magis popularis* galt. Nach L. wird also die Rechtspflege, wenigstens für die Plebs, von den Campanern, nicht von dem römischen Präfecten, s. zu 9, 20, 5, geübt. — *in volg.*, nach — hin, bei, wie *gratus in vulgus* 2, 8, 2; *pessima in vulgus fama* 22, 3, 14 u. o.

4—6. *al. quam si pl.* etc., s. 21, 63, 9: wie in einer stürmischen Volksversammlung, vgl. 26, 13 ff. — *concilium*, s. 1, 36, 6. — *prona in*, vgl. c. 7, 12; zur Sache 7, 29, 5. — *lascivire*, befand sich in dem Zustand der Zügellosigkeit. — *ad cont.* eine Steigerung von *tum vero*. — *aliq. verecund.*, vgl. 27, 10, 1: selbst den röm. Staat, der bis dahin noch einige Ehrfurcht einflösste; *erat* weil dieses Verhältniss bisher ein dauerndes war, und erst jetzt Verachtung an die Stelle der Ehrfurcht trat, s. 25, 15, 6; 32, 24, 6.

7—8. *cr. in m. ne*, wie *impedire*, *obstare ne*, vgl. *in mora esse*, *morari quominus* 3, 54, 4; 30, 44, 3. — *conub. vet.*, c. 2, 6; nach 31, 31, 11: *cum ipsos foedere primum, deinde conubio atque inde cognationibus, postremo civitate nobis* (*Campanos*) *coniunxissemus*, wäre das conubium noch vor dem Bürgerrechte, s. 8, 14, 10, gegeben worden; was nicht unwahrscheinlich

ras ac potentis Romanis miscuerat, et quod, cum militarent ali- 8
quot apud Romanos, maximum vinculum erant trecenti equites, nobilissimus quisque Campanorum, in praesidia Sicularum urbium delecti ab Romanis ac missi. Horum parentes cognatique **5**
aegre pervicerunt, ut legati ad consulem Romanum mitterentur.

Ii nondum Canusium profectum sed Venusiae cum paucis ac semiermibus consulem invenerunt, quam poterat maxume miserabilem bonis sociis, superbis atque infidelibus, ut erant Campani, spernendum. et auxit rerum suarum suique contemptum 2
consul nimis detegendo cladem nudandoque. nam cum legati 3
aegre ferre senatum populumque Campanum adversi quicquam evenisse Romanis nuntiassent, pollicerenturque omnia, quae ad bellum opus essent, „morem magis“ inquit „loquendi cum so- 4
ciis servastis, Campani, iubentes, quae opus essent ad bellum, imperare, quam convenienter ad praesentem fortunae nostrae statum locuti estis. quid enim nobis ad Cannas relictum est, ut, 5
quia aliquid habeamus, id, quod deest, expleri ab sociis velimus?

ist, da dasselbe wie das commercium auch sonst mit dem foedus verliehen wurde. Uebrigens scheinen vorzüglich die nobiles dasselbe gehabt oder benutzt zu haben. *aliquot*, nicht blos Ritter. — *maximum* ein sehr starkes; durch *vinculum* wird der Begriff von *in mora erat* in anderer Form wiederholt, um den zweiten Grund selbständiger auszudrücken; sonst würde es einfach heissen können: *et quod trecenti — delecti — ac missi erant*, vgl. 6, 1, 2. Wahrscheinlich hatten die Römer sie als Geiseln dahin verlegt. — *nobiliss. quisq.*, wie in Rom die Söhne der Senatoren, s. § 2, u. andere Vornehme als Ritter dienten, vgl. 8, 11, 16. — *praesid.*, 21, 49, 7.

5. 1—3. *legati* etc., der Zweck der Gesandtschaft § 3 zeigt, dass weder die Absicht von den Römern abzufallen schon so entschieden, noch das Ansehen des Senates so gesunken war, wie man es nach c. 2—4 erwarten sollte. — *Canusium* etc., 22, 54; also bald nach der Schlacht, während sich Hannibal Capua näherte. — *ac*, 21, 4, 1. — *superb. a. in.*, s. zu c. 6, 6; 9, 6, 5. — *ut er.* n. *superbi atque infideles.* — *spernendum* hier Adjectiv, wie *miserabilem*, s. c. 3, 11. — *et aux.*, ausserdem, dass er in dieser Lage den stolzen Campanern verächtlich erscheinen musste, steigerte er noch die Geringschätzung der von ihm vertretenen Sache und seiner Person. — *quicquam*, 4, 21, 6; 6, 20, 2.

4—7. Die Noth der Römer erheischt die Hülfe der Campaner. — *quae — imperare*, der regelmässige Ausdruck für die Forderung dessen, was die socii (Unterthanen) den Römern zu leisten verpflichtet sind, s. 22, 57, 10; dass zu diesen die Campaner gehören, wird durch jenen Ausdruck und sonst oft bezeugt, s. c. 7, 6; 10, 1; 9, 6, 4; ib. 7, 1, daher c. 4, 6 *imperium Romanum*, vgl. Marq. 3, 1, 11. — *conven. ad*, Cic. Lael. 5, 17: *conveniens ad*, vgl. L. 45, 19, 3: *c. in ea victoria*. — *ut, quia*, fügt eine ironisch ausgedrückte, also negativ zu fassende Folge an den negativen Hauptsatz, s. zu Cic.

pedites vobis imperemus, tamquam equites habeamus? pecuniam
6 deesse dicamus, tamquam ea tantum desit? nihil, ne quod sup-
pleremus quidem, nobis reliquit fortuna. legiones equitatus arma
signa equi virique pecunia commeatus aut in acie aut binis po-
7 stero die amissis castris perierunt. itaque non iuvetis nos in
bello oportet, Campani, sed paene bellum pro nobis suscipiatis.
8 veniat in mentem, ut trepidos quondam maiores vestros intra
moenia conpulsos nec Samnitem modo hostem sed etiam Sidi-
cinum paventis, receptos in fidem *ad* Saticulam defenderimus,
coeptumque propter vos cum Samnitibus bellum per centum
9 prope annos variante fortuna eventum tulerimus. adicite ad
haec, quod foedus aequom dediticiis, quod leges vestras, quod

Tusc. 1, 26, 64: *quia* wie 21, 40, 7; 26, 41, 17. — *id quod deest* Umschreibung: (nur) das Fehlende; vgl. 42, 27, 2: *si quid ad eum numerum explendum deesset*; Cic. Parad. 6, 1, extr.: *cui tantum desit, ut expleas id, quod optas*; so bezeichnet *explere* gewöhnlich dasjenige, was um das rechte Mass zu erfüllen hinzugefügt wird, vollmachen; c. 22, 1; 5; 3, 4, 11; vgl. 10, 6, 8; 21, 51, 6 u. a. — *ea tant.* wie 22, 4, 4: 5, 46, 1. vgl. c. 4, 7: *id modo.* — *nihil* etc. wiederholt den § 5 ausgesprochenen Gedanken, nachdem er im Einzelnen begründet ist. — *suppleremus*, ergänzen um die Lücken auszufüllen. — *equi vir.*, s. 22, 52, 5, geht hier nach *legiones eq.* auf die Einzelnen. — *non* — *sed*, 21, 41, 16.

8—10. Die Pflicht der Dankbarkeit muss die Campaner bestimmen, die Römer zu unterstützen. — *trepidos* etc., 7, 30 ff. — *Sidicinum* ist wol ein Irrthum Ls', vgl. Sil. 11, 176, da nach 7, 29 die Sidiciner Hülfe in Capua suchten. — *paventis* mit persönl. Objecte findet sich sonst bei Dichtern und Späteren, vgl. Cic. Tusc. 2, 10, 23; Sall. C. 31, 3: *omnia pavere*, anders ist 5, 42, 4; vgl. 22, 27, 3: *tremere.* — *ad Satic.*, 7, 32, 2. — *per cent.*, genauer 31, 31, 10: *cum pro iis (Campanis) adversus Samnites per annos prope septuaginta — gessissemus*, vom Jahre 343 (7, 32) bis 272 v. Chr. Zur Sache 8, 23, 9. — *variante*, s. 21, 28, 5. — *foedus aeq.*, wenn dieses genau zu nehmen, nicht rhetorische Uebertreibung wäre, so müssten die Campaner als den Römern gleichgestellt und unabhängig betrachtet werden. s. 34, 57, 8; 28, 45, 20 u. a.; allein 31, 31, 11 ist nur von einem foedus überhaupt, vgl. zu c. 5, 4; 25, 18, 5, die Rede, und schwerlich wurde ihnen jene Stellung durch die civitas sine suffragio gegeben, da sie vielmehr den Römern Truppen stellen müssen, s. c. 7, 2; Pol. 2, 24, die sich nur dadurch von denen anderer socii unterscheiden, dass sie in Legionen neben den römischen dienen, s. zu 8, 14, 10; 10, 29, 12, während der Staat das Recht aus eigener Vollmacht Krieg zu führen u. a., s. 9, 26, 5 ff., also die Selbständigkeit in dieser Beziehung, eben so verloren hat, wie die anderen socii; im Uebrigen haben die Campaner wie andere municipia die Verwaltung ihrer Gemeindeangelegenheiten, ihre Beamten, ihren Senat (Gemeinderath) u. s. w., c. 3, 5; 10, 1; 9, 6, 11 u. a. — *dediticiis*, obgleich ihr als *dediticii* der Classe der *dedit.* angehörig,

ad extremum, id quod ante Cannensem certe cladem maximum
fuit, civitatem nostram magnae parti vostrum dedimus commu-
nicavimusque vobiscum. itaque communem vos hanc cladem, 10
quae accepta est, credere, Campani, oportet, communem pa-
triam tuendam arbitrari esse. non cum Samnite aut Etrusco res 11
est, ut, quod a nobis ablatum sit, in Italia tamen imperium ma-
neat: Poenus hostis, ne Africae quidem indigena, ab ultimis ter-

ein *aequum foedus* nicht erwarten konntet, vgl. 7, 31, 4: *quidquid deinde patiemur, deditícii vestri passuri;* es ist wol die freiwillige deditio, 7, 31, nicht die 8, 11, 12 gemeint. Was den dediticiis an Rechten und Besitz bleiben soll, bestimmen die Sieger, die auch günstige Bedingungen gewähren können, 8, 14, 9; 37, 32, 9; 14 u. a. — *vestras leg.* ist die Lesart der besten Hss. und sowohl dem Tone der Rede, als dem vorher erwähnten *aequom foedus* entsprechend, wie dieses ein Ausdruck für die Souveränität, s. 9, 4, 4: *suis inde legibus Romanum ac Samnitem aequo foedere victurum*, 30, 37, 2; 33, 32, 5 u. a. Den factischen Verhältnissen würde vielleicht, da nach 9, 20, 5 das campanische Recht nach dem röm. wenigstens revidirt ist, mehr *nostras* entsprechen, vgl. c. 4, 3; 39, 37, 6, und dazu *dedimus*, s. zu 3, 31, 8, passen, während zu *vestras l.* aus *dedimus* zu denken ist *reddidimus*, vgl. 9, 43, 23. — *ad extr.*, 9, 8, 15. — *maxim.*, Becker 2, 1, 95. — *civ. n. m. p.* etc., die Worte sind in Bezug auf Sache und Ausdruck nicht klar, da nach 8, 14, 10 alle Campaner die civitas (sine suffragio) erhalten haben und 26, 33, 10, ib. 34, 6 als *cives Romani* behandelt, auch von Pol. 1, 6, 8 *'Ρωμαῖοι* genannt werden. Wenn daher L. *parti* sagt, so hat er viell. an die Ritter gedacht, 8, 11, 16, oder *civitas* von dem vollen Bürgerrechte verstanden wissen wollen, da aber dieses die Ritter als solche nicht hatten, s. c. 31, 10; 10, 26 u. 29, so ist die Nachricht wol ebenso wenig sicher als die über das *aequum foedus* § 9, vgl. Mommsen G. d. r. Mzw. 334; 340. — *communicav. vobiscum* schliesst sich nicht passend an das Vorhergeh. an, da bei *vobiscum* nur an alle Campaner gedacht werden kann, die dadurch die civitas nicht erhalten, dass ein Theil sie erhält. Bei der Erklärung: während ein Theil das röm. Bürgerrecht selbst empfangen hat, ist allen zugleich der wesentlichste Theil desselben (das Recht, wenn sie wollen, das röm. Bürgerrecht zu erlangen) mitgetheilt (Rubino), oder das isopolitische Recht, Nieb. R. G. 2, 76, Allen ertheilt (Kuhn), müsste es wenigstens heissen *vobiscum omnibus.* Eher ist viell., wenn nicht blos ein ungenauer Ausdruck vorliegt, *vobiscum conubium*, s. zu c. 4, 7, oder *vob. rem publicam* zu lesen, wodurch der Gedanke *itaque communem* etc., dass die Campaner und Römer ein gemeinsames Vaterland haben, vorbereitet würde. Uebrigens ist zu beachten, dass die *civitas* a. u. St. ausdrücklich von dem *aequom foedus* und *suae leges* geschieden, und als eine besondere Vergünstigung betrachtet wird, vgl. Voigt das ius gentium 318.

11—13. Die zu fürchtende Herrschaft der Punier muss die Campaner bewegen zu Rom zu halten. — *indigena*, die Herrschaft wird an ein Volk kommen, das sich auch in Africa eingedrängt hat, wodurch das Unwürdige noch gesteigert wird;

rarum oris, freto Oceani Herculisque columnis, expertem omnis iuris et condicionis et linguae prope humanae militem trahit.
12 hunc natura et moribus inmitem ferumque insuper dux ipse efferavit pontibus ac molibus ex humanorum corporum strue faciendis, et, quod proloqui etiam piget, vesci corporibus humanis
13 docendo. his infandis pastos epulis, quos contingere etiam nefas sit, videre atque habere dominos et ex Africa et a Carthagine iura petere et Italiam Numidarum ac Maurorum pati provinciam
14 esse, cui non, genito modo in Italia, detestabile sit? pulchrum erit, Campani, prolapsum clade Romanum imperium vestra fide,
15 vestris viribus retentum ac recuperatum esse. triginta milia pe-

das Zweite ist die Rohheit der Soldaten, das Dritte die noch grössere des Anführers; durch *ne Afr. q. indigena* wird der Gegensatz zu *in Italia* stärker, als wenn *indigenam* gelesen wird. Zur Sache vgl. 34, 62, 11: *quem proprium agrum Carthaginiensium in Africa esse? advenis quantum secto bovis tergo amplecti potuerint, tantum — datum.* — *freto* n. Gaditano. — *expert. iur.*, nicht das Recht, die Grundlage des Staates, *condicionis*, nicht menschliche Verhältnisse überhaupt, nicht einmal die Sprache kennen sie; eine Gradation. — *humanae* gehört zu den drei vorhergehenden Substantiven. — *trahit*, s. 9, 19, 5; *Poenus* ist Hannibal, der sein Volk vertritt. — *pontibus* etc.: ähnliche Uebertreibungen s. App. Hann. 28: Lib. 63: *τοὺς δ' αἰχμαλώτους ἡμῶν τοὺς μὲν ἐς τάφρους καὶ ποταμοὺς εμβαλόντες ὡς γεφύραις ἐπέβαινον;* Flor. 1, 22, 18: *pons de cadaveribus iussu ducis factus in torrente Vergello.* Val. Max. 9, 2, Extern. 2; Diod. 26, 23; vgl. unten c. 15, 4. — *vesci* etc., nach Pol. 9, 24 hat Hannibal Monomachus dieses zu thun gerathen, Hannibal es zurückgewiesen. L. hat beide Nachrichten als nicht beglaubigt übergangen und sie nur dem übertreibenden Varro in den Mund gelegt. — *et a Carth.* steigernd: und noch dazu. — *iura pet.*, euch das Recht vorschreiben lassen, c. 10, 2; 30, 32, 2, wie es die Römer den unterworfenen Völkern thaten, daher ist *provinciam* im Folg. ein paralleler Ausdruck, um die gänzliche Unterwerfung und Abhängigkeit von den Puniern zu bezeichnen. — *genito m.*, wenn er auch nichts weiter als nur in Ital. geboren ist, s. 6, 40, 6, nicht einem bedeutenden Staate angehört; s. Sil. It. 11, 180 ff. Der Dativ wie bei *intolerandus*, 24, 5, 11; *ferox*, 7, 40, 8 u. a.

14—15. Es ist für Capua ruhmvoll und möglich Rom aufrecht zu halten. — *pr. clade,* durch eine Niederlage gesunken; zu *Romanum* ist *vestra*, *vestris* der Gegensatz, Andere lesen *Romana* od. *Romanorum*; dieses könnte auf *clade* u. *imperium* bezogen werden, durch jenes würde die Hauptsache, dass gerade die röm. Herrschaft erhalten werden soll, verdunkelt. — *imperium,* dass auch die Campaner dieses zu erlangen beabsichtigen können, s. c. 6, 1; 10, 2, liegt dem Redner ganz fern. Die Forderung ist zwar nach § 5 ganz unpassend, aber wol von L. absichtlich dem Varro zugeschrieben, um seine Verkehrtheit auch in diesen Verhältnissen grell darzustellen. — *triginta m.*, wahrscheinlich will der Redner sagen, dass jetzt sogleich nach der Niederlage, in der gewiss auch viele Cam-

ditum quattuor equitum arbitror ex Campania scribi posse; iam pecuniae adfatim est frumentique. si parem fortunae vestrae fidem habetis, nec Hannibal se vicisse sentiet nec Romani victos esse“.

Ab hac oratione consulis dimissis redeuntibusque domum 6
legatis unus ex iis Vibius Virrius tempus venisse ait, quo Campani non agrum solum ab Romanis quondam per iniuriam ademptum recuperare, sed imperio etiam Italiae potiri possint:
foedus enim cum Hannibale quibus velint legibus facturos; ne- 2
que controversiam fore, quin, cum ipse confecto bello Hannibal victor in Africam decedat exercitumque deportet, Italiae imperium Campanis relinquatur. haec Virrio loquenti adsensi omnes 3
ita renuntiant legationem, uti deletum omnibus videretur nomen Romanum. extemplo plebes ad defectionem ac pars maior se- 4
natus spectare; extracta tamen auctoritatibus seniorum per pau- 5

paner gefallen waren, nicht weniger ausgehoben werden können, da die gesammte Zahl der Waffenfähigen, die den Römern aus den Censuslisten der Campaner als röm. Bürger, s. 26, 34, 4, Mommsen a. a. O. u. R. G. 1, 428, bekannt sein musste, in Capua wol grösser war; wenigstens giebt Pol. 2, 24, 14 mit Ausschluss der bereits ausgehobenen an: *Ῥωμαίων δὲ καὶ Καμπανῶν ἡ πληθὺς πεζῶν μὲν εἰς εἴκοσι καὶ πέντε κατελέχθησαν μυριάδες, ἱππέων δὲ ἐπὶ ταῖς δύο μυριάσιν ἐπῆσαν ἔτι τρεῖς χιλιάδες.* — *quattuor m.*, also mehr als 8, 11, 16 angegeben sind; wahrscheinlich gab es in Capua wie in Rom zwei Classen von Rittern. — *iam*, s. 35, 48, 7: *iam pecuniam* etc.; 42, 12, 9; 29, 3, 14: *iam reges* u. a. — *habetis* — *sentiet*, vgl. 21, 40, 10. — *victos esse*, s. 21, 27, 7; doch konnte *se* n. *sentient* leicht aus dem Vorherg. gedacht werden.

6. 1—3. *ab h. or.* braucht L. gewöhnlich, 22, 40, 4; 28, 19, 9 u. a., *ab* ist daher wol ausgefallen. — *dimiss.* — *unus*, s. 22, 29, 6; 21, 1, 3, vgl. 4, 21, 8. — *tempus* etc., wie 8, 5, 3; auch sonst ist die dort geschilderte Situation der an u. St. in mancher Beziehung ähnlich, s. § 8. — *Vibius* oder *Vivius* findet sich auch sonst als Vorname, s. 25, 14, 4; 27, 15; doch hat a. u. St. die älteste Hds. *ubius* (26, 13, 2 *uiuius*), vgl. Zon. 9, 6 *Ἰούβιός τις Οὐΐριος*, s. c. 8, 5 *Vibellius.* — *Virrius*, wie 26, 13, 2; Sil. It. 11, 65; 93; zur Sache c. 8, 2. — *agrum* etc., 8, 11, 13. — *legib.*, c. 33, 9; 24, 29, 9; c. 7, 1: *condicionibus.* — *controv. f. q.*, 4, 17, 7, vgl. 25, 28, 3 u. a. — *renunt. leg.*, 7, 32, 1; 9, 4, 6. — *nom. Rom*, vgl. 9, 7, 1; Iustin. 5, 6: *tantaque strages fuit, ut Atheniensium deletum non imperium tantum, verum etiam nomen videretur*, s. 1, 10, 3; seltener ist der Genit.: *nom. Romanorum*, 21, 30, 3. — *videretur*: erscheinen musste; was nach der Rede Varros kaum anders kommen konnte.

4—6. *ac pars m.*, als Vertreter der römischen Partei erscheint c. 7 f. nur Decius Magius. — *spectare*, mit *ad* wie c. 16, 2 u. a., sonst auch mit dem blossen Accus., s. 3, 69, 2; 5, 16, 8; 22, 22, 21 u. a.: etwas im Auge haben. — *auctorit.* stärker als *sententiis*, über den Plur. s. 4, 54, 7; 9, 38, 5; 22, 43, 5 u. a. — *seni-*

cos dies est res. postremo vincit sententia plurium, ut idem legati, qui ad consulem Romanum ierant, ad Hannibalem mitte-
6 rentur. quo priusquam iretur certumque defectionis consilium esset, Romam legatos missos a Campanis in quibusdam annalibus invenio postulantes, ut alter consul Campanus fieret, si rem
7 Romanam adiuvari vellent; indignatione orta submoveri a curia iussos esse missumque lictorem, qui ex urbe educeret eos atque
8 eo die manere extra finis Romanos iuberet. quia nimis conpar Latinorum quondam postulatio erat, Coeliusque et alii id haud sine causa praetermiserant scriptores, ponere pro certo sum
7 veritus. Legati ad Hannibalem venerunt pacemque cum eo condicionibus *his* fecerunt, ne quis imperator magistratusve Poenorum ius ullum in civem Campanum haberet, neve civis Campa-
2 nus invitus militaret munusve faceret; ut suae leges, sui magistratus Capuae essent; ut trecentos ex Romanis captivis Poenus

orum, vgl. c. 5, 1. — *in quibusd.*, denen auch Cic. Leg. agr. 2, 35, 95 folgt: *Campani semper superbi bonitate agrorum —: ex hac copia atque omnium rerum affluentia primum illa nata est arrogantia, quae a maioribus nostris alterum Capua consulem postulavit;* Sil. It. 11, 60. — *postulantes*, 21, 6, 2. *adiuv.*, n. *a se.*

7—8. *submoveri* wie 7, 31, 1, vgl. 22, 56, 1. — *manere*, 3, 45, 7. — *conpar*, 1, 9, 5; Zur Sache 8, 5; Sil. It. 13, 268: *nec mihi poscendi vigor afuit, alter ut aequos portaret fasces nostro de nomine consul.* — *quondam* ist nach seiner Stellung attributiv zu nehmen: die einst gestellte, s. 1, 39, 3. — *erat* u. *praetermiserant* stehen in Bezug auf *veritus sum*, als auf den Zeitpunkt, wo L. sich entschloss die Erzählung nicht aufzunehmen, vgl. 35, 40, 2, K. 213 f., und stellen die Thatsache statt der Ansicht Ls' von derselben dar: *quod conpar esse, et — praetermisisse mihi videbantur, veritus sum;* vgl. 21, 5, 3: *movebantur;* Cic. Att. 7, 8, 4: *sin autem ille fureret, vehementer hominem contemnebat* = *significabat se contemnere.* — *Coel.*, die Bemerkung zeigt, welcher Werth Coel. von L. beigelegt wird, vgl. 27, 27, 13, u. hindert nicht anzunehmen, dass im Uebrigen die Schilderung ihm entlehnt ist, s. 22, 30, 8; 21, 38, 7. — *ponere*, 7, 2, 13; 40, 8, 12: *meliora quoque exempla ab altera parte posui;* 1, 3, 2: *quis pro certo affirmet.* — *sum ver.*, Tac. A. 4, 5.

7. 1—2. *condic. his*, c. 33, 9; 2, 13, 4 u. o. — *magistrat.*, ein bürgerlicher Beamter, wie der röm. Präfect, c. 4, 3. — *civ. Camp.*, weil der Staat selbständig wird; aber auch den Römern gegenüber heissen die Einzelnen *cives Campani*, s. 26, 12, 5; ib. 16, 6; 28, 46, 5, weil Capua gewissermassen für sich bestand. Der Ausdruck kann auch die mit Capua verbündeten Städte welche zugleich abgefallen sind, s. 22, 61, 11; Pol. 7, 1, 4: *ἡ Καπύη — συνεπεσπάσατο καὶ τὰς ἄλλας πόλεις*, umfassen. — *munusve*, 7, 19, 5: oder überhaupt eine Dienstleistung, sei es persönlich oder durch Geldmittel, vgl. Dig. 38, 1, 7, 3: *operas donum munus se praestaturum* (der libertus dem patronus). — *suae leg.*, s. c. 5, 9; 24, 1, 13. Die Campaner bedingen sich also

daret Campanis, quos ipsi elegissent, cum quibus equitum Campanorum, qui in Sicilia stipendia facerent, permutatio fieret. haec pacta; illa insuper, quam quae pacta erant, facinora Cam- 3
pani ediderunt: nam praefectos socium civisque Romanos alios, partim aliquo militiae munere occupatos partim privatis negotiis implicitos, plebs repente omnis conprehensos velut custodiae causa balneis includi iussit, ubi fervore atque aestu anima interclusa foedum in modum expirarent.

Ea ne fierent neu legatio mitteretur ad Poenum, summa 4
ope Decius Magius, vir, cui ad summam auctoritatem nihil praeter sanam civium mentem defuit, restiterat. ut vero praesidium 5
mitti ab Hannibale audivit, Pyrrhi superbam dominationem miserabilemque Tarentinorum servitutem exempla referens, primo,

ausser voller Unabhängigkeit auch Militär- und Steuerfreiheit aus, während sie an Rom nur keine Steuern zahlten. — *cum quibus — perm. f.*, wie das Verbum construirt, c. 35, 7. Die Auswechslung selbst scheint nicht erfolgt zu sein, s. c. 31, 10.

3. *illa* weisst im Gegensatze zu *haec* auf das Folg. *nam* etc. hin. — *insuper* ist hier wie ähnliche Begriffe, auch Adverbia z. B. *super*, *praeter*, *extra* u. a., mit *quam* verbunden, vgl. 22, 3, 14; *ad id* 44, 37, 12, K. 349; 356. — *facinora;* die Lesart der besten Hss.: *facinera* scheint zwar nicht ganz ungebräuchlich gewesen zu sein, s. 42, 41, 4, kommt aber sonst bei L. nicht vor, Neue 1, 178, vgl. *pignera* 21, 21, 11. — *nam* etc. enthält das durch *illa* nur Angedeutete, s. Cic. orat. part. 11, 38: *rerum autem bonarum et malarum tria sunt genera: nam aut in animis — esse possunt;* de nat. deor. 2, 55, 138; Verr. 4, 26, 58; Cat. m. 18, 65: *sic se res habet: ut enim* etc., vgl. 22, 45, 6. — *civ. R. alios*, da auch die praefecti gewöhnlich röm. Bürger waren, s. 21, 59, 9; 25, 1, 3; 33, 36, 5; doch sieht man nicht wie praef. sociorum in Capua sind, da dieses seine Legionen stellt; nach 26, 13, 5 steht ein röm. *praesidium* in der Stadt, vielleicht war der Befehlshaber desselben, s. 21, 48, 9, od. nach Mommsen G. d. r. Mzw. 340 der *praefectus iuris*, s. 9, 20, 5, gemeint, von L. aber mit praef. soc. verwechselt — *balneis*, c. 18, 12 *balinea*, s. zu c. 2, 9. — *interclusa*, 40, 16, 1.

4. *Decius* ist wie bei Vell. Pat. 2, 16 Vorname, sonst auch Geschlechtsname. *Magius* (oskisch Maius) mehr Vorname, hier und 24, 19 Geschlechtsname. Die *Magii* waren eins der ersten Geschlechter in Capua, s. Cic. Pis. 11, 24; Sil. It. 11, 177: *ille ego (Magius) — cui nomina liquit ab Iove ducta Capys magno cognatus Iulo*; Ihne 2, 217. — *vir, cui*, 9, 29, 9. *ad auct.* etc., wenn seine Mitbürger nicht von Leidenschaft geblendet gewesen wären, würde er einen entscheidenden Einfluss auf die öffentlichen Angelegenheiten gehabt haben.

5—8. *exempla ref.*, führte als warnende Beispiele an, 1, 52, 4; vgl. 22, 44, 5; K. 153. — *deinde* ist so angefügt, als ob auch das Folg. noch auf *ut — audivit* bezogen werden könnte, während es genau genommen heissen sollte: *deinde, ut receptum praesidium vidit, suasit ut aut* etc.; da jedoch der übergangene Gedanke durch *deinde*

6 ne reciperetur praesidium palam vociferatus est, deinde ut re-
ceptum aut eiceretur, aut, si malum facinus, quod a vetustissi-
mis sociis consanguineisque defecissent, forti ac memorabili fa-
cinore purgare vellent, ut interfecto Punico praesidio restitue-
7 rent Romanis se. haec — nec enim occulta agebantur — cum
relata Hannibali essent, primo misit, qui vocarent Magium ad
sese in castra; deinde, cum is ferociter negasset se iturum, nec
enim Hannibali ius esse in civem Campanum, concitatus ira
Poenus conprehendi hominem vinctumque adtrahi ad sese ius-
8 sit. veritus deinde, ne quid inter vim tumultus atque ex conci-
tatione animorum inconsulti certaminis oreretur, ipse, praemisso
nuntio ad Marium Blossium praetorem Campanum postero die
se Capuae futurum, proficiscitur e castris cum modico praesidio.
9 Marius contione advocata edicit, ut frequentes cum coniugibus
ac liberis obviam irent Hannibali. ab universis id non oboe-
dienter modo sed enixe, favore etiam volgi et studio visendi tot
10 iam victoriis clarum imperatorem, factum est. Decius Magius
nec obviam egressus est, nec, quo timorem aliquem ex con-
scientia significare posset, privato se tenuit: in foro cum filio
clientibusque paucis otiose inambulavit trepidante tota civitate

angedeutet ist, so konnte L. auch den folg. Satz von *vociferatus est* abhängig machen. — *receptum* ist so vorangestellt, als ob *aut eiceretur* — *aut interficeretur* folg. sollte; allein theils um *receptum* nachdrücklicher dem vorhergeh. *ne reciperetur* entgegen zu stellen, theils um *restituerent Rom. se* als ein neues Moment hervorzuheben, hat L. eine andere Wendung des Gedankens gewählt. — *vetustiss.*, 7. 31. — *consang.*, c. 4, 7. — *mal. facin.* — *forti* — *fac.*, da *facinus* vox media ist, kann es die entgegengesetzten Attribute erhalten; *fac. purgare* wie *noxam purgare* u. ä., s. 27, 20, 12. — *occulta*, als etwas Verborgenes, als Geheimniss, erklärt sich aus der Vorliebe Ls' für die Charakterisirung der Sache statt der Handlung, s. praef. 12; Sall. I. 29, 5: *reliqua cum Bestia — secreta transigit;* Andere lesen *occulte.* — *nec en. ius* etc., als ob nicht *negasset* sondern *dixisset* voranginge. — *inter vim*, während er Gewalt brauche. *tumult.* gehört zu *quid.* — *Blossium*, nicht *Blosium*, findet sich auf einer Inschrift und Cic. Leg. ag. 2, 34, 93: *Blossios — ac Iubellios.* — *praetorem* römische Bezeichnung des medix tuticus in Capua, c. 35, 13.

9—10. *edicit*, wie in Rom. — *etiam*, ohne Beziehung auf *non — modo, sed*, fügt zu *edicit* ein neues Motiv: abgesehen von dem Befehle, auch weil u. s. w. *tot iam*, vgl. 8, 33, 4: *ter iam;* 4, 5, 3. — *quo* = *quod eo* gehört zum folg. Satze, s. c. 5, 12: *quod.* — *ex consc.* attributiv, 2, 51, 6: *ex hac clade atrox ira.* — *privato*, L. braucht für locale Verhältnisse sonst *privato* mit *ex* od. *in*, s. 2, 24, 7; 9, 7, 12, aber auch den blossen Abl. nach Prisc. 15, 11, p. 1009: *privato nos tenuissemus*, s. fragm. lib. XIII, nicht das hds. *privatim*, welches sich wol sonst findet, Plaut. Bacch. 2, 3, 80: *id privatim servaretur rectius.* — *clientibus*, es wird ein ähnliches

ad excipiendum Poenum visendumque. Hannibal ingressus ur- 11
bem senatum extemplo postulat, precantibusque inde primori-
bus Campanorum, ne quid eo die seriae rei gereret, diemque ut
ipse adventu suo festum laetus ac libens celebraret, quamquam 12
praeceps ingenio in iram erat, tamen, ne quid in principio ne-
garet, visenda urbe magnam partem diei consumpsit.

Deversatus est apud Ninnios Celeres, Sthenium Pacuvium- 8
que, inclutos nobilitate ac divitiis. eo Pacuvius Calavius, de quo 2
ante dictum est, princeps factionis eius, quae traxerat rem ad
Poenos, filium iuvenem adduxit, abstractum a Deci Magii latere, 3
cum quo ferocissime pro Romana societate adversus Punicum
foedus steterat, nec eum aut inclinata in partem alteram civitas
aut patria maiestas sententia depulerat. huic tum pater iuveni 4
Hannibalem deprecando magis quam purgando placavit, victus-
que patris precibus lacrimisque etiam ad cenam eum cum patre
vocari iussit, cui convivio neminem Campanum praeterquam ho- 5
spites Vibelliumque Tauream, insignem bello virum, adhibiturus

Verhältniss wie in Rom vorausgesetzt, Becker 2, 1, 125. — *trepidante*, die unruhige Eile, im Gegensatze zu *otiose ambulavit*.

11—12. *precantibusque* und *diemque* knüpfen das Folg. nur an, während wir Gegensätze erwarten; s. 27, 42, 5: *minorque*. Sowohl *diem* als *ut ipse* sind durch die Stellung gehoben: er möge selbst, für seine Person, an der Feier des Tages, der durch seine Ankunft ein Festtag geworden sei, theilnehmen, doch konnte leicht *et* nach *ut* ausfallen od. in *ut* verdorben werden. — *seriae r.*, 26, 17, 12; 22, 40, 8. — *laet. ac lib. cel.* der Laut der Worte und die Alliteration deuten auf die Weichlichkeit, ähnlich c. 10, 1: *perblanda ac benigna*. — *quamquam* etc. deutet das nur an, was H. aufschiebt; *ne — negaret*, dass er die Bitten der Campaner erfüllt. *praeceps in*, vgl. 22, 21, 2.

8. 1—3. *Ninnios Cel.:* bei den Brüdern N. C. *Ninnii* Geschlechtsname, *Celeres* Zuname 6, 22, 1. — *Sthenius* (oskisch *Stenis*), bei Plin. 34, 6, 32 u. Festus p. 158 *Sthennius*, sonst auch *Stennius*, und *Pacuvius*, c. 2, 2, Vornamen. — *princeps*, nach 26, 13, 2 ist Virrius, s. c. 6, 1, der Anstifter des Abfalls, vgl. Sil. It. 13, 261. — *traxerat r.*, 24, 2, 8: *plebs ad Romanos rem traheret;* 32, 19, 2. — *latere*, s. 6, 10, 8; ib. 15, 9 u. a.; die Sache ist c. 7 nicht erwähnt. — *nec eum* Uebergang der relativen in die demonstrative Darstellung, hier durch das neu eintretende Subject veranlasst, c. 36, 10, K. 58; 195. — *pro — stet.*, 40, 10, 10. — *maiestas*, wie sonst *potestas*, 4, 45, 8, die auch c. 9, 2: *quaecunq.* etc. dem Vater nicht abgesprochen wird.

4—6. *pater iuv.* sind durch die Zusammenstellung gehoben; aber die dreimalige Wiederholung von *pater* hart, s. c. 1, 3. — *iuveni*, c. 9, 4; 39, 39, 12: *ea vox — ei favorem accendit;* 2, 58, 8. — *victusque*, über den Wechsel der Subjecte s. 21, 1, 4; 41, 25, 6. — *Vibellius*, der volle Name war nach c. 46, 12 *Cerrinus Vibellius Taurea;* aber der Vorname wird, besonders wenn der Zuname beigefügt ist,

6 erat. epulari coeperunt de die, et convivium non ex more Punico
aut militari disciplina esse, sed, ut in civitate atque etiam domo
diti ac luxuriosa, omnibus voluptatium inlecebris instructum.
7 unus nec dominorum invitatione nec ipsius interdum Hannibalis
Calavius filius perpelli ad vinum potuit, ipse valetudinem excu-
sans, patre animi quoque eius haud mirabilem peturbationem
8 causante. solis ferme occasu patrem Calavium ex convivio egres-
sum secutus filius, ubi in secretum — hortus erat posticis aedium
9 partibus — pervenerunt, „consilium“ inquit „adfero, pater, quo
non venia solum peccati, quod defecimus ad Hannibalem, impe-
trari ab Romanis *possit*, sed *ut* in multo maiore dignitate et
10 gratia simus Campani, quam umquam fuimus“. cum mirabun-

bisweilen von den römischen Schriftstellern weggelassen, vgl. 26, 15, 11: *Taurea Vibellius.* Bei L. heisst der Name *Vibellius*, s. c. 6; Periocha 12; bei Val. M. 3, 2, Ext. 1 *T. Iubellius*, ebenso Cicero, s. zu c. 7, 8. — *de die*, ein *tempestivum convivium*, vor der gewöhnlichen Essenszeit ($2^1/_2$ Uhr im Sommer, $1^1/_2$ im Winter) begonnen und bis in die Nacht fortgesetzt, Hor. Od. 1, 1, 20; Marq. 5, 1, 307. — *ex more P.*, die Lebensweise der P. war im Kriege und im Lager streng und hart. — *ut in*, s. c. 35, 18; 22. 5, 1. — *diti*, die hds. Lesart ist *diu*, seit langer Zeit, 22, 8, 5: Ov. Fast. 4, 649: *silva vetus nullaque diu violata securi.* — *voluptat.*, vgl. c. 4, 4; 9, 40, 17.

7. *unus — filius*, durch die Auseinanderstellung sind die Begriffe gehoben. — *dominorum*, die Wirthe, Gell. 13, 11, 5; Non. Marc. p. 281: *dominus appellatur convivii exhibitor; unde et dominia, convivia.* — *invitatione*, 40, 7, 2; Cic. Verr. 1, 26, 66: *fit — invitatio, ut Graeco more biberetur;* Gell. 15, 2, 4; s. Becker Gallus 1, 203. — *interdum*, attributiv, 1, 39, 3. — *Calavius fil.*, wie nachher *Calavius pater;* Cic. Acd. 2, 6, 18: *pater Catulus;* Caes. B. C. 3, 40: *Cn. Pompeius filius.* — *Hannibalis — potuit* ist unsicher; über *ad vinum* s. 37, 7, 12: *in multum vini processerat;* 40, 7, 2: *invitatio benigna — in vinum traxit*, vgl. 33, 48, 6; L. scheint dasselbe gesagt zu haben wie Sil. 11, 309: *mens una inviolata mero, nullisque venenis potando exarmata;* in der hds. Lesart kann auch *provocare (pertrahere, perlicere) ad vinum;* oder *vinum ut potaret; ad potandum* u. A. verdorben sein. — *valetud. exc.*, 6, 22, 7. — *eius*, 22, 22, 8. — *haud mirab.*, in der Gegenwart Hannibals, in Beziehung auf § 3. — *causante*, das W. findet sich schon bei den ältesten Dichtern, seit L. erst, dann bei Späteren in Prosa.

8—10. *in secret.*, an einen abgeschiedenen, geheimen Platz, 22, 22, 10 u. a. — *posticis a. p.*, vgl. 40, 2, 2; 45, 6, 4: *per posticum aedium;* Periocha 89; Becker a. a. O. 2, 191: am Hinterhause, durch eine Mauer von einer Nebengasse getrennt, c. 9, 12; über den Abl. 21, 62, 3. — *impetrari — sed ut in* ist sehr unsicher, da die Hss. *impetravi*, aber *possit* und *ut* nicht haben, *Campani*, 7, 13, 10; 32, 21, 15, im zweiten Gliede nicht passend steht, so dass darin das fehlende Wort verdorben scheint. — *sed* nach *non solum*, s. 1, 10, 1; 3,

dus pater, quidnam id esset consilii, quaereret, toga reiecta ab
humero latus succinctum gladio nudat. „iam ego“, inquit „san-
guine Hannibalis sanciam Romanum foedus. te id prius scire
volui, si forte abesse, dum facinus patratur, malles“. Quae ubi 9
audivit viditque senex, velut si iam agendis, quae audiebat, inter-
esset, amens metu, „per ego te“ inquit, „fili, quaecumque iura 2
liberos iungunt parentibus, precor quaesoque, ne ante oculos
patris facere et pati omnia infanda velis. paucae horae sunt, 3
intra quas iurantes per quidquid deorum est, dextrae dextras
iungentes fidem obstrinximus — ut sacratas fide manus digressi
a conloquio extemplo in eum armaremus? ab hospitali mensa 4

36, 5; 6, 2, 11 u. o. — *reiecta a. h.*, Sil. 11, 320: *toga amota*, er zog den von der rechten Seite über die linke Schulter geworfenen Zipfel der Toga herab, Marq. 5, 2, 165; die Toga wird auch in Capua vorausgesetzt; sie wird bei dem Gastmahle nicht, wie später in Rom, mit *vestes coenatariae* vertauscht, Becker Gall. 3, 158. — *iam ego*, sogleich will ich; das Asyndeton deutet das Gleichzeitige der in *inquit* und *nudat* bezeichneten Handlungen an. — *sang. sanc.*, 21, 19, 9. — *dum par.*, s. 24, 19, 3, vgl. 21, 41, 15; 35, 49, 5.

9. 1—2. *agendis* = *iis dum agerentur*, ohne Andeutung eines Zwekkes, vgl. 10, 39, 7: *consilia omnibus gerendis intererant*; über den freieren Gebrauch des Neutrum s. c. 14, 3. — *per ego te— quaec.*, die Zusammenstellung der Pronomina und die Trennung der Präpos. *per* von ihrem Nomen ist in diesem Falle gewöhnlich; Sil. l. l. 334: *per si quid superest vitae* etc. Curt.; 4, 55, 24: *per ego vos deos patrios;* Ter. Andr. 5, 1, 15: *per ego te deos oro*, vgl. 29, 18, 9. — *iura* ist durch Attraction zu *quaecumque* gezogen, 21, 29, 6; Verg. Aen. 2, 142: *per, si qua est — intemerata fides, oro.* Durch *quaec. iura* sind zunächst die allgemein menschlichen Rechte bezeichnet, da L. den ganzen Vorgang von der sittlichen Seite schildert, s. 8, 3. — *facere — pati*, 2, 12, 10; er sieht die Martern des Sohnes voraus, § 6.

3—4. *paucae* etc., die That wäre ruchlos § 3—4, gefährlich § 5—8, und könnte nur nach Ermordung des Vaters ausgeführt werden. — *intra*, noch im Verlaufe, sie sind noch nicht verflossen, 9, 29, 10. — *quidq. deor.*, 4, 12, 7. — *ut* — *armaremus*, s. 4, 49, 15; 5, 24, 10; nur findet sich an u. St. nicht wie an den erwähnten, ein bestimmtes Fragwort, welches wie in den verwandten Fragen mit *ut*, Cic. Cat. 1, 9, 22: *te ut ulla res frangat;* Planc. 13, 31 u. ä., durch den fragenden Ton ersetzt werden konnte; Madvig liest *vis — armemus*. Der Satz *ut* etc. stellt die Absicht mit dem Ausdruck des Unwillens als eine solche dar, die der bei *fidem obstr.* gehabten ganz entgegen sei: haben wir das gethan, um u. s. w. — *sacrat. f. d.*, vgl. 1, 21, 4: *significantes fidem tutandam sedemque eius etiam in dextris sacratam esse*, durch den Handschlag ist die Rechte *res sacra* (*deis superis*, *Fidei consecrata*) geworden; das dadurch gegebene Versprechen hat eine Weihe (*sanctio*) erhalten; um so weniger darf jene und dadurch dieses verletzt werden, vgl. 29, 24, 3: *neu fas fidem dextras, deos testes — conventorum fallat.* — *hospital.* etc., eine andere Seite der religiösen Verpflichtung,

surgis, ad quam tertius Campanorum adhibitus es ab Hannibale,
— ut eam ipsam mensam cruentares hospitis sanguine? Hanni-
balem pater filio meo potui placare, filium Hannibali non pos-
5 sum? sed sit nihil sancti, non fides, non religio, non pietas;
audeantur infanda, si non perniciem nobis cum scelere ferunt.
6 unus adgressurus es Hannibalem? quid illa turba tot liberorum
servorumque? quid in unum intenti omnium oculi, quid tot
7 dextrae? torpescent in amentia illa? voltum ipsius Hannibalis.
quem armati exercitus sustinere *nequeunt*, quem horret populus
Romanus, tu sustinebis? ut alia auxilia desint, me ipsum ferire
corpus meum opponentem pro corpore Hannibalis sustinebis?
8 atqui per meum pectus petendus ille tibi transfigendusque est.
sed hic te deterreri sine potius quam illic vinci; valeant preces
9 apud te meae, sicut pro te hodie valuerunt". lacrimantem inde
iuvenem cernens medium conplectitur atque osculo haerens non
ante precibus abstitit, quam pervicit, ut gladium poneret fidem-
10 que daret nihil facturum tale. tum iuvenis „ego quidem" inquit

vgl. Tac. Ann. 2, 65: *deos et hospitales mensas obtestans.* — *surgis*, das Präsens ist Ausdruck des Unwillens, das Imperf. auf dasselbe bezogen wäre nicht ohne Beispiel, vgl. 8, 7. 13, *ut me omnes ferrent — spolia porto;* vgl. 28, 31, 4; zu 34, 31, 2; Plaut. Bacch. 2, 3, 57: *sentio, quae res gereretur;* Catull. 101, 2: *advenio — ut donarem;* Cic. Legg. 1, 22, 58; die Beziehung der Absicht als einer wirklichen auf *adhibitus es* würde Niemand in den Sinn kommen; aber um das Verkehrte derselben scharf zu bezeichnen, hat L. in diesem Satze, wie es scheint, dieselbe Form wie in dem vorhergehenden gewählt und *ut — cruentares* mehr in Beziehung zu *ad quam — adhib. es*, wie vorher *ut — sacrat.* zu *quidquid* etc., gesetzt, als auf *surgis* bezogen, vgl. 21, 40, 7: *quia.* — *tertius*, als selbdritter; die Ehre die ihm erwiesen ist. — *eum ips.*, gerade diesen.

5—8. *nihil s.*, 21, 4, 9; die drei ersten Begriffe beziehen sich auf das Verhältniss zu Hannibal; *pietas* auf das zum Vater selbst. — *ferunt*, 24, 38, 8: *non ferendae fraudis causa;* 6, 3, 4. — *quid illa* etc. enthält den Beweis, dass die eben ausgesprochene Annahme nicht stattfinde, anders 5, 5, 4. — *turba*, nach c. 8, 5 übertreibend. — *in ament. i.*, s. 3, 8, 7; bei der Ausführung der sinnlosen That, „dem rasenden Beginnen". — *sustinere nequ.*, 21, 40, 8; Sil. I. 1. 339: *illum, quem non acies — ferre valent, cum frons — igne micat — pertuleris.* Vielleicht schrieb L. nur: *timuere*, *quem*, s. 6, 8, 5; 7, 33, 17, Anapher und Chiasmus dienen dazu den Ausdruck des Affectes zu erhöhen. — *ut*, 22, 25, 2. — *ferire*, s. 22, 38, 4; Periocha 2. — *meum p.*, vgl. 40, 9, 5: *per meum latus tu petaris.* — *atqui*, zu 3, 52, 8. — *sed* bricht ab, wie ἀλλά: um nichts Anderes anzuführen. — *medium*, 8, 24, 14. — *osculo haer.:* er konnte sich nicht losreissen, s. 2, 6, 9: *duabus haerentes hastis;* vgl. 33, 44, 8: *haerere in visceribus.*

9—12. *poneret*, 3, 42, 6. — *tale*, s. 8, 25, 3; 24, 24, 3; 25, 23, 5.

„quam patriae debeo pietatem, exsolvam patri. tuam doleo vicem, cui ter proditae patriae sustinendum est crimen, semel, 11
cum defectionis ab Romanis, iterum, cum pacis cum Hannibale fuisti auctor, tertio hodie, cum restituendae Romanis Capuae mora atque inpedimentum es. tu, patria, ferrum, quo pro te 12
armatus hanc arcem hostium inii, quoniam parens extorquet, recipe“. haec cum dixisset, gladium in publicum trans mace- 13
riam horti abiecit et, quo minus res suspecta esset, se ipse convivio reddidit.

Postero die senatus frequens datus Hannibali. ubi prima **10**
eius oratio perblanda ac benigna fuit, qua gratias egit Campanis, quod amicitiam suam Romanae societati praeposuissent, et inter 2
cetera magnifica promissa pollicitus *est*, brevi caput Italiae omni Capuam fore, iuraque inde cum ceteris populis Romanum etiam petiturum. unum esse exsortem Punicae amicitiae foederisque 3
secum facti, quem neque esse Campanum neque dici debere, Magium Decium; eum postulare ut sibi dedatur, ac se praesente de eo referatur senatusque consultum fiat. omnes in eam sen- 4
tentiam ierunt, quamquam magnae parti et vir indignus ea calamitate et haud parvo initio minui videbatur ius libertatis. egres- 5
sus curia in templo magistratum consedit, conprehendique De-

— *quam* etc., die Liebe zum Vaterlande dem Vater zum Opfer bringen, eigentl.: sie an ihn als eine Schuld bezahlen. — *semel* — *iterum*, 7, 30, 14. — *tertio*, 42, 22, 7. — *cum* — *es*, 7, 32, 13. — *mora*, die Ursache des Verzugs, vgl. Senec. Suas. II. 19: *belli mora concidit Hector*, vgl. c. 4, 7, wozu *impedimentum* als der passendere und stärkere Ausdruck gefügt ist, zur Construct. s. 9, 11, 12: *ambages*; ib. 9, 19. — *arcem h.*, so konnte der Ort, wo Hannibal, der Hort der Punier, sich aufhielt, wol genannt werden. — *recipe*, als etwas, was er zum Dienste des Vaterlandes von diesem empfangen hat. — *in public.*: auf die Strasse, wol mit Beziehung auf *patria recipe*. — *trans. mac.*, s. Plin. Ep. 5, 6, 17: *omnia* (der Garten) *maceria muniuntur*.

10. 1—4. *senatus fr.*, kurz statt: es wurde ihm eine Senatssitzung gewährt, in der die Senatoren (da fast alle seiner Partei angehörten) zahlreich erschienen, und ihm dann von dem Vorsitzenden das Wort gegeben. — *prima*, der Eingang. — *pollicitus est*: das aus freiem Antriebe, *promissa*: das in Folge des Bündnisses gegebene Versprechen. — *caput It.* etc., c. 5, 13; 10, 8, 6. — *Magium*, der Geschlechtsname ist vorangestellt, s. c. 7, 4; 22, 32, 1. — *eum post.* etc., 33, 40, 6; K. 321. — *referatur*, dass der Vorsitzende die Sache zur Berathung vortrage, 3, 39, 2. — *in eam s.*, durch discessio, 22, 56, 1. Der Senat verfügt ohne das Volk zu befragen über die Auslieferung eines Bürgers. — *parvo in.*, um nicht wenig gleich bei dem Beginne. — *ius lib.*, die freie selbständige Verfügung über ihre Angelegenheiten.

5. *templum* wird hier das tribunal genannt, s. 26, 15, 8, wie in

cium Magium atque ante pedes destitutum causam dicere iussit.
6 qui cum manente ferocia animi negaret lege foederis id cogi posse, tum iniectae catenae ducique ante lictorem in castra est
7 iussus. quoad capite aperto est ductus, contionabundus incessit ad circumfusam undique multitudinem vociferans: „habetis libertatem, Campani, quam petistis: foro medio, luce clara, videntibus vobis nulli Campanorum secundus vinctus ad mortem
8 rapior. quid violentius capta Capua fieret? ite obviam Hannibali, exornate urbem diemque adventus eius consecrate, ut hunc
9 triumphum de cive vestro spectetis“. haec vociferanti cum moveri volgus videretur, obvolutum caput est, ociusque rapi extra portam iussus. ita in castra perducitur, extemploque inpositus
10 in navem et Carthaginem missus, ne motu aliquo Capuae ex indignitate rei orto senatum quoque paeniteret dediti principis, et legatione missa ad repetendum eum aut negando rem, quam primum peterent, offendendi sibi novi socii, aut tribuendo ha-
11 bendus Capuae esset seditionis ac turbarum auctor. navem Cyre-

Rom die Rednerbühne, 2, 56, 10; 3, 17, 1; die Rostra 8, 14, 12; die Curie 1, 30; Gell. 14, 7, 7: *in loco per augurem constituto, quod templum appellaretur;* dass das tribunal der Richter inaugurirt gewesen sei, ist sonst nicht bekannt. — *magistratum*, 4, 20, 8; der Plural, weil in Capua ausser dem medix gewiss noch andere Magistrate waren, s. 24, 47, 12, die sich, wie in Rom die höheren richterlichen Magistrate, s. Becker 1, 280, des tribunal bedienten. — *consedit*, c. 3, 7. Hannibal, der, wie der Zusammenhang zeigt, Subject ist, hält das Gericht, *causam dicere iubet*, vgl. 26, 38, 8, nicht ein campanischer Magistrat. — *destitutum*, 2, 12, 8. — *causam d.*, hier von dem Angeklagten, der sich gegen die Anklage vertheidigte. — *id cogi*, zu 4, 26. 3. *posse* ohne *se*, s. § 13; c. 13, 1; vgl. K. 109. — *lictorem*, der Gerichtsdiener, nach römischer Weise genannt, s. c. 12, 8; collectiv, s. 33, 1, 5.

7—10. *ad multit.* ist entweder: nach der Menge zu, oder giebt die Veranlassung an, indem der Ton auf *circumfusam* gelegt wird, 21, 1, 5, sonst findet sich *ad* in dieser Weise nicht bei *vociferari*, welches a. u. St. eine genauere Bestimmung von *contionabundus*, s. 5, 25, 4, enthält. — *foro med.:* mitten über — weg, 21, 38, 6. *nulli* vgl. 6, 19, 7; sonst ist *secundus* mit dem Dativ mehr dichterisch; anders 2, 38, 1. — *capta = si capta esset,* ebenso § 10: *missa* u. *orto*, c. 5, 13: *genito.* — *consecr.*, begehet — als einen religiösen Festtag, s. c. 7, 11. — *vocifer.*, 22, 42, 8; 24, 18, 14, vgl. Sil. 11, 259. — *obvol.*, 4, 12, 11. — *motu*, der Plebs, c. 7, 8. — *aliquo* nach *ne*, 41, 24, 16. — *ex indig.*, 1, 59, 3; 3, 50, 2. — *dediti pr.*, c. 12, 9; 10, 31, 14; 38, 56, 8, zu 21, 1, 5. — *principis*, vgl. 5, 30, 4. — *et* u. *si paenituisset ac legatio missa esset.* — *primum*, um die sie zuerst u. s. w., gewöhnlicher wäre *primam*, s. 2, 18, 4. — *offend.*, aus *esset* im Folg. ist *essent* zu denken. *sibi* geht auf das Hauptsubj. der Erzählung, Hannibal. — *tribuendo = si tribueret,* ebenso *negando*, K. 256.

11—13. *Cyrenas,* früher Republik,

nas detulit tempestas, quae tum in dicione regum erant. ibi cum Magius ad statuam Ptolomaei regis confugisset, deportatus a custodibus Alexandream ad Ptolomaeum, cum eum docuisset 12
contra ius foederis vinctum se ab Hannibale esse, vinclis liberatur, permissumque, ut rediret, seu Romam seu Capuam mallet. nec Magius Capuam sibi tutam dicere, et Romam eo tempore, 13
quo inter Romanos Campanosque bellum sit, transfugae magis quam hospitis fore domicilium; nusquam malle quam in regno eius vivere, quem vindicem atque auctorem habeat libertatis.

Dum haec geruntur, Q. Fabius Pictor legatus a Delphis Ro- 11
mam redit responsumque ex scripto recitavit. divi divaeque in eo erant, quibus quoque modo supplicaretur; tum: „si ita faxitis, 2
Romani, vestrae res meliores facilioresque erunt, magisque ex sententia res publica vestra vobis procedet, victoriaque duelli populi Romani erit. Pythio Apollini re publica vestra bene gesta 3
servataque lucris meritis donum mittitote, deque praeda, manu-

dann von Ptolemaeus Lagi in Besitz genommen, stand es von dieser Zeit an unter den ägyptischen oder eigenen Königen aus dem Hause der Lagiden: seit 96 v. Ch. aber war es im Besitz der Römer; *tum — regum* deutet auf den Gegensatz zu den früheren und späteren Verhältnissen; welche Könige gemeint seien, geht aus dem Folg. hervor. — *Ptolomaei*, s. 24, 26, 1; es ist Ptol. IV Philopator, der mit Rom verbündet war, Periocha 14. — *statuam*, wie sonst zu einem Altare, s. Tac. Ann. 3, 36. — *nec Cap.*, obgleich getrennt, entspricht *et Romam;* der Satz scheint asyndetisch zu sein, vgl. 21, 1, 2; *nec — dicere*, wie c. 23, 1; 37, 19, 1. — *transfugae*, obgleich er dort als municeps hätte leben können, vgl. c. 31, 10. — *vindicem*, der gleichsam als *vindex*, s. 3, 45, 2, für ihn aufgetreten sei, und ihm die Freiheit wieder gegeben habe. — Livius schildert diese und die c. 8 erzählte Begebenheit so ausführlich, sowohl der ethischen Bedeutung wegen, s. Einleit. S. 15, als um die Anerkennung der Vorzüge des Bündnisses mit Rom durch die Besseren, c. 7, 4; 22, 13, 11, zu beweisen.

11—13. Rückkehr des Q. Fabius von Delphi; Gesandtschaft Hannibals nach Carthago. Dio Cass. frg. 57, 28; Zon. 9, 3.

1—3. *Fabius*, s. 22, 57, 5. — *ex scr.*, der Genauigkeit wegen, wie die Senatoren *de scripto* ihre Ansicht aussprechen können, Becker 2, 2, 430. *divi divaeq.* findet sich sonst mehr in feierlichen Formeln, s. 7, 26, 4; 29, 27, 2. — *in eo er.*, waren genannt. Die Erzählung ist wol Fabius Pictor entlehnt. — *tum* ist hinzugefügt, weil nun die eigenen Worte des Orakels folgen; anders 5, 16, 10. — *facilioresque*, weniger drückend, leichter zu bewältigen; Cic. Fam. 6, 5, 1: *res et fortunae tuae — cotidie faciliores mihi et meliores videntur;* Persius 1, 110, vgl. L. 25, 12, 10; CIL. I. n. 542. — *victor. d.*, 34, 33, 14. — *duelli*, 22, 10, 2. — *lucris m.* scheint wie das Vorhergeh. abl. abs.: wenn ihr Vortheile erlangt, euch derselben würdig gemacht habt, sonst würde es *de* wie im Folg., s. 33, 25, 3, od. *e lucris* heissen. — *donum*, 5, 16, 11. — *deque* er-

biis spoliisque honorem habetote; lasciviam a vobis prohibetote“.
4 haec ubi ex Graeco carmine interpretata recitavit, tum dixit se oraculo egressum extemplo iis omnibus divis rem divinam ture
5 ac vino fecisse, iussumque a templi antistite, sicut coronatus laurea corona et oraculum adisset et rem divinam fecisset, ita coronatum navem ascendere nec ante deponere eam, quam Ro-
6 mam pervenisset; se, quaecumque imperata sint, cum summa religione ac diligentia exsecutum coronam Romae in aram Apollinis deposuisse. senatus decrevit, ut eae res divinae supplicationesque primo quoque tempore cum cura fierent.
7 Dum haec Romae atque in Italia geruntur, nuntius victoriae ad Cannas Carthaginem venerat Mago Hamilcaris filius, non ex ipsa acie a fratre missus, sed retentus aliquot dies in recipiendis
8 civitatibus Bruttiorum, quaeque deficiebant. is, cum ei senatus

klärend, denn die *lucra* sind eben die *praeda* etc. — *praeda*, Gell. 13, 25, 26: *praeda dicitur corpora ipsa rerum, quae capta sunt; manubiae vero appellatae sunt pecunia a quaestore ex venditione praedae redacta;* CIL. 149; L. 10, 46, 14; 5, 25, 6: *ex ea tantum p r a e d a, quae rerum moventium sit, decuma designetur, urbis atque agri capti — mentionem nullam fieri*, Mommsen Str. 103. — *spoliis*, die in der Schlacht gemachte Beute, Waffen, Schmuck, Kleider u. s. w. — *honor. hab.*, erweist ihm durch das Geschenk von der Beute die schuldige Ehre als Beweis der Dankbarkeit, 40, 35, 5: *ob res prospere gestas diis — honos haberetur*, vgl. 8, 33, 21, Bezeichnung der supplicatio. — *lasciviam*, „*denotat hic lascivia irreligiosam exsultationem in rebus secundis atque ex ea deum incuriam et oblivionem*“ Gron. — *a vob. pr.*, gewöhnlich hat L. den blossen Abl., s. 22, 14, 2; 26, 8, 8 u. a.

4—6. *carmine*, das metrisch gefasste Orakel. — *interpretari ex:* übersetzen nach, aus, Cic. de Inv. 2, 44, 128: *qui ex ipsius eam (voluntatem) literis interpretetur. interpretata* passiv, wie 45, 29, 3 u. a. Fabius war selbst des Griechischen kundig. — *coronatus — corona*, 4, 2, 2. Zur Sache s. Scholiast zu Eurip. Hippol. 792: *ἔϑος γὰρ εἶχον οἱ ἀρχαῖοι τοῦτο, ὅτε ἤρχοντο ἀπὸ μαντείας, ἐστεφανωμένοι ἤρχοντο*, bekränzt mit Zweigen von dem der befragten Gottheit geweihten Baume. — *rem div. f.*, opfern, 31, 5, 3. — *se* im Gegensatze zu dem Tempelvorsteher. — *in aram dep.*, wie 41, 20, 7: *in Prytaneum posuit*, dagegen 44, 25, 10: *in templo deponere*, vgl. 42, 5, 12; K. 189.

7. *venerat*, 21, 29, 1. — *Mago*, 21, 54, 1; 22, 46, 7; wahrscheinlich war er aus einem Hafen im Lande der Bruttier abgesegelt. — *ex ipsa a.*, unmittelbar aus d. Sch. — *Bruttior.*, 22, 61, 11. — *recipiendis*, von der Uebernahme der sich unterwerfenden Völker durch den Sieger gebraucht: an sich nehmen, s. 2, 39, 4; 27, 1, 1. Die Uebernahme selbst ist c. 1 nicht erwähnt; auch bleibt dort Mago im Gebiete der Hirpiner, nicht in Bruttium. Nach § 11 müsste er bis nach dem Abfall Capuas verweilt haben. — *quaeq.*, nach § 11 scheint der Name eines oder die mehrerer Völker oder *ut*, nach Crev., ausgefallen.

datus esset, res gestas in Italia a fratre exponit: cum sex impe-
ratoribus eum, quorum quattuor consules, duo dictator ac magi-
ster equitum fuerint, cum sex consularibus exercitibus acie con-
flixisse; occidisse supra ducenta milia hostium, supra quinqua- 9
ginta cepisse. ex quattuor consulibus duos occidisse, ex duobus
saucium alterum, alterum toto amisso exercitu vix cum quin-
quaginta hominibus effugisse. magistrum equitum, quae consu- 10
laris potestas sit, fusum fugatum; dictatorem quia se in aciem
nunquam commiserit, unicum haberi imperatorem. Bruttios 11
Apulosque, partim Samnitium ac Lucanorum defecisse ad Poe-
nos. Capuam, quod caput non Campaniae modo sed post ad-
flictam rem Romanam Cannensi pugna Italiae sit, Hannibali se
tradidisse. pro his tantis totque victoriis verum esse grates deis 12

8—10. *cum sex imp.* u. § 9 *quattuor cons.* ist ungenau, da Fabius mitgezählt wird, obgleich er nach § 10 das Zusammentreffen mit H. vermieden hat, Ti. Sempronius aber übergangen ist, und 6 Feldherrn statt 7, nur 4 Consuln statt 5 erwähnt werden. Da sich nicht annehmen lässt, dass L. die Schlacht an der Trebia vergessen habe, so ist zu vermuthen, dass er rhetorischer Zwecke wegen Sempronius, von dem nichts so in die Augen Fallendes, wie von den übrigen Consuln erwähnt werden konnte, übergangen, den Dictator aber um H.'s Ruhm zu erhöhen unter den geschlagenen Feldherrn aufgezählt habe; anders verhält es sich, wenn Polyb. 3, 89, 6; ib. 90, 13; 108, 8 f., vgl. ib. 111, 7, die Schlacht am Ticinus übergeht. *acie conf.*, in offener Feldschlacht u. s. w., zu 5, 41, 4. — *quattuor* von den 4 (genannten) Consuln, da *duos* — *ex duobus* folgt. — *ex duobus*, von den zwei andern, 2, 33, 2: *hi tres conlegas sibi creaverunt.* — *de duobus* — *minus convenit.* — *quae cons. p.*, 4, 44, 5 u. a. Zur Sache s. 6, 39, 4: *negantem magistri equitum maius quam tribuni consularis imperium esse;* Cic. Legg. 3, 3, 9: *equitatumque qui regat habeto* (*dictator*), *pari iure cum eo, quicumque erit iuris disceptator;* Becker 2, 2, 177. Mago lässt die Würde des *mag. equit.* grösser erscheinen, als sie ist. — *numquam*, das 22, 29 erwähnte Zusammentreffen ist übergangen. — *unicum*, 22, 14, 9.

11. *partim* = *partem*, vgl. 26, 46, 8; 42, 41, 2. — *Apulosque*, 22, 61, 11: *Apulorum pars;* aber statt *partim Lucanorum* heisst es dort: *Lucani.* — *ad Poenos*, nicht *ad se*, was hier zweideutig sein würde. — *tantis t.*, die umgekehrte Stellung ist die gewöhnlichere; asyndetisch 21, 9, 3 u. a. L. ist auch hier, s. c. 6, 8, wol Coelius gefolgt, aus dem Priscian 6, 1, 5, p. 679: *nullae nationi tot, tantas, tam continuas victorias tam brevi spatio datas arbitror quam vobis*, anführt. — *verum*, 2, 48, 2. — *grates* etc., Curt. 9, 25, 17: *vobis quidem* — *grates ago habeoque;* 3, 16, 17: *grates habebant;* ebenso findet sich *gratias agere et habere* u. *gratias habere*, s. 24, 37, 7; *grates agere* c. 12, 7; 7, 36, 7; 27, 51, 7, ist der Ausdruck des Dankes in Worten; *grat. habere* in der ehrfurchtsvollen Gesinnung und dem dieser entsprechenden Benehmen; vgl. § 3. Der Ausdruck ist wie *honorem habere*, § 3, von der

12 inmortalibus agi haberique. Ad fidem deinde tam laetarum re-
rum effundi in vestibulo curiae iussit anulos aureos, qui tantus
acervus fuit, ut metientibus dimidium super tris modios explesse
2 sint quidam auctores. fama tenuit, quae propior vero est, haud
plus fuisse modio. adiecit deinde verbis, quo maioris cladis in-
dicium esset, neminem nisi equitem, atque eorum ipsorum pri-
3 mores, id gerere insigne. summa fuit orationis, quo propius
spem belli perficiendi sit, eo magis omni ope iuvandum Hanni-
balem esse: procul enim ab domo militiam esse, in media ho-
4 stium terra; magnam vim frumenti pecuniae absumi, et tot acies,
ut hostium exercitus delesse, ita victoris etiam copias parte ali-
5 qua minuisse: mittendum igitur supplementum esse, mittendam
in stipendium pecuniam frumentumque tam bene meritis de
nomine Punico militibus.
6 Secundum haec dicta Magonis laetis omnibus Himilco, vir
factionis Barcinae, locum Hannonis increpandi esse ratus, „quid
est, Hanno?“ inquit, „etiam nunc paenitet belli suscepti adver-
7 sus Romanos? iube dedi Hannibalem; veta in tam prosperis re-
bus grates deis inmortalibus agi; audiamus Romanum senatorem
8 in Carthaginiensium curia“. tum Hanno: „tacuissem hodie, pa-

supplicatio entlehnt, welche zu Rom in Folge von Siegen angeordnet wurde.

12. 1—2. *ad fidem*, 21, 34, 3. Die Sendung der Beute, wie 21, 15, 2, hatte viell. einen religiösen Zweck, s. zu 33, 49, 5. — *metientibus* ist am einfachsten als Dativ zu nehmen, wie c. 10, 9; 32, 2, 2: *experientibus pars quarta decocta est*, vgl. 1, 8, 5; 7, 10, 6; 26, 38, 10 u. a., obgleich es auch Abl. sein könnte, s. 4, 60, 1; 21, 57, 3. — *d. sup. tr. m.*, vgl. Val. Max. 7, 2, Ext. 16: *trium modiorum mensuram explentes;* Eutrop. 3, 11: *tres modios;* Flor. 1, 22, 18: *modii duo*, vgl. Plin. 33, 6, 20; übertreibend Dio l. l.: τρεῖς μεδίμνους Ἀττικοὺς, über 18 *modii*. — *explesse* n. *eum*, s. 22, 60, 10; 8, 32, 16; 10, 35, 7 f. — *fama ten.*, 21, 46, 10. — *haud plus* etc., fast ebenso die Periocha: *quos excessisse modii mensuram*. — *primores*, nur die ersten, 9, 46, 12; es sind die *equites equo publico*, 9, 7, 9; die übrigen trugen wie die Plebs eiserne Ringe, Becker 2, 1, 275.

3—5. *summa*, der Hauptinhalt. — *prop. spem.*, 21, 1, 2; § 2: *propior vero*. — *sit*, nach dem Folg. Hannibal. — *frumenti pec.*, das Asyndeton, um nicht alles Einzelne aufzuzählen, s. 21, 28, 1. — *ut — del.*, s. 2, 13, 8. — *in stip.*, um es zu verwenden für u. s. w., vgl. 4, 61, 10: *bona in praemium data.* Auch bei den Römern wurden die den Soldaten vom Staate gelieferten Lebensmittel diesen als Sold angerechnet, Marq. 3, 2, 75; zur Sache vgl. 5, 7, 13: *ab urbe commeatus — intentiore subvehi cura, ne quid tam bene merito exercitui — decsset.*

6—10. *fact. Barc.*, 21, 2, 4. — *loc. increp.*, s. 2, 49, 11, anders 21, 47, 6 u. bei Substantiven, s. 3, 63, 7; 6, 20, 10 u. a. — *etiam n. p.* wie 3, 2, 4. — *dedi*, 21, 10, 13. — *senat. R.*, 21, 11, 1. —

tres conscripti, ne quid in communi omnium gaudio, minus lae-
tum quod esset vobis, loquerer; nunc interroganti senatori, pae- 9
niteatne adhuc suscepti adversus Romanos belli, si reticeam, aut
superbus aut obnoxius videar, quorum alterum est hominis alie-
nae libertatis obliti, alterum suae. respondeam inquit, Himil- 10
coni, non desisse paenitere me belli neque desiturum ante invi-
ctum vestrum imperatorem incusare, quam finitum aliqua tolera-
bili condicione bellum videro; nec mihi pacis antiquae desiderium
ulla alia res quam pax nova finiet. itaque ista, quae modo Mago 11
iactavit, Himilconi ceterisque Hannibalis satellitibus iam laeta
sunt; mihi possunt laeta esse, quia res bello bene gestae, si vo-
lumus fortuna uti, pacem nobis aequiorem dabunt: nam si prae- 12
termittimus hoc tempus, quo magis dare quam accipere possu-
mus videri pacem, vereor, ne haec quoque laetitia luxuriet nobis
ac vana evadat. quae tamen nunc quoque qualis est? occidi 13
exercitus hostium —; mittite milites mihi. quid aliud rogares,
si esses victus? hostium cepi bina castra — praedae videlicet 14

patres conscr., eine auffallende Uebertragung der römischen Bezeichnung auf fremde Verhältnisse, s. c. 10, 6. — *nunc*, 22, 38, 9. — *paeniteatne*, allgemein: ob zu bedauern sei, wie § 6 auch die Frage gestellt ist; anders § 10. — *reticeam*, 3, 41, 3; 42, 40, 10; vor L. in Prosa so nicht gebraucht; K. 121. — *superb.*, 42, 40, 2; Cic. Fam. 1, 10: *te superbum esse dicunt, quod nihil respondeas.* — *obnoxius*, unselbständig, ohne Muth seine Meinung zu äussern. — *respondeam*, ironisch: da möchte ich wol antw., vgl. c. 42, 12; 21, 18, 6: *censeam*; ähnlich 3, 21, 4: *mirer* u. a. — *inquit*, weil hier die durch das Vorhergeh. vorbereitete Antwort beginnt, s. 3, 19, 12. — *vestrum*, 21, 10, 5; 6. — *videro* ohne Rücksicht auf den accus. c. inf., welcher *viderim* erwarten liess, wie 10, 26, 11 das Perf., vgl. 24, 22, 15; auch im Folg. ist *nec finiet* von *respondeam* unabhängig, K. 235.

11—14. *satellitibus*, Erwiederung auf *Romanum senatorem* und Bezeichnung der nationalen, gegenüber der von Hanno wie 21, 3; 10 vertretenen Partei. — *iam lacta s.*, statt eines untergeordneten Satzes: während dieses dem H. jetzt schon, vor der Zeit, erfreulich erscheint, kann es mir nur erfreulich sein unter der Bedingung u. s. w.; vgl. 22, 23, 3. — *bello*, weil *pacem* folgt, wie *bello ac pace*, 24, 1, 13, K. 181. — *haec quoq.*, wie wir schon oft, ungeachtet günstiger Erfolge im Anfange, zuletzt unterlegen sind, s. c. 13, 3. — *luxuriet*, zu gross und deshalb — sei, s. c. 2, 1; vgl. 2, 48, 3: *luxuriare et evanescere vividum quondam ingenium.* — *occidi* etc., die Form der Rede wie 21, 44, 6. — *mittite* etc., dass diese Forderungen in der Lage H.'s ihren Grund hatten, übergeht der Redner, vgl. App. Hann. 16, anders und schon aus dem Jahr 217 Dio frg. 57, 15: *ἐν γέλωτι αὐτὸν ἐποιοῦντο ὅτι τε εὖ πράττειν.— ἀεί ποτε γράφων σφίσι χρήματα — παρ᾽ αὐτῶν ᾔτει.* — *rogares*, das Subj. in *occidi*, nicht wie gewöhnlich: man. — *pracdae* etc. eine in das

plena et commeatum —; frumentum et pecuniam date. quid
15 aliud, si spoliatus, si exutus castris esses, peteres? et ne omnia
ipse mirer — mihi quoque enim, quoniam respondi Himilconi,
interrogare ius fasque est — velim seu Himilco seu Mago respondeat, cum ad internecionem Romani imperii pugnatum ad
Cannas sit, constetque in defectione totam Italiam esse, primum,
16 ecquis Latini nominis populus defecerit ad nos, deinde, ecquis
homo ex quinque et triginta tribubus ad Hannibalem transfu-
17 gerit"? cum utrumque Mago negasset, „hostium quidem ergo"
inquit „adhuc nimis multum superest. sed multitudo ea quid
13 animorum quidve spei habeat, scire velim". Cum id nescire
Mago diceret, „nihil facilius scitu est" inquit. ecquos legatos
ad Hannibalem Romani miserunt de pace? „ecquam denique
mentionem pacis Romae factam esse adlatum ad vos est?"
2 cum id quoque negasset, „bellum igitur" inquit „tam integrum
habemus, quam habuimus, qua die Hannibal in Italiam est trans-
3 gressus. quam varia victoria priore Punico bello fuerit, plerique, qui meminerimus, supersumus. numquam terra marique
magis prosperae res nostrae visae sunt, quam ante consules C.
4 Lutatium et A. Postumium fuerunt: Lutatio et Postumio consu-

von Mago Gesagte eingeschobene Bemerkung des Redners: die waren doch wol u. s. w., s. 6, 40, 11. — *praedae*, sowol die Beute als das aus der Beute, s. c. 11, 3, zu lösende Geld. — *commeatum*, c. 10, 5. — *frum. et pecun.* chiastisch zu dem Vorhergeh. geordnet.

15—17. *ipse*, ich für mich, allein. — *mirer*, auffallend finde. Die Gegner selbst sollen es bestätigen. dass die Erfolge nicht so glänzend sind, als sie dieselben darstellen. — *quoq. en.*, 2, 18, 4. — *Latin. n. p.*, einer der föderirten Staaten in Latium oder eine lat. Colonie, Lange 2, 183. — *quinq. e. t.*, diese Zahl, s. 1, 43, 12, ist seit 241 v. Chr., Perioch. 19, erfüllt, und die Tribus umfassen alle römischen Bürger. — *host. quid.*, an Feinden also fehlt es sicherlich nicht; aber nicht nur ihre Zahl, sondern auch ihre Gesinnung zeigt, dass noch nichts gewonnen ist.

13. 1—3. *diceret* zwischen dem zweimaligen *negasset*, um im Ausdruck (nicht *negaret se scire*, s. c. 10, 6; 13) und im Tempus zu wechseln. *denique* steigernd, „auch nur"; 4, 56, 11. — *quam varia* etc., statt des allgemeinen Gedankens: wenn der Krieg noch im vollen Masse, unverringert, vgl. 21, 29, 6, da ist, kann auch das Kriegsglück noch wechseln, ist ein bestimmtes Factum angeführt um daraus den Schluss ziehen zu lassen. — *Punico* hat L. von dem römischen Standpunkte aus dem punischen Redner in den Mund gelegt, vgl. c. 11, 11; 30, 30, 27. — *plerique*, es sind unserer noch sehr viele am Leben, so dass wir uns erinnern können, statt: daran können sich viele von uns, die wir es erlebt haben, erinnern; zur Construct. s. 10, 25, 2: *qui nomina dederitis.*

3—5. *fuerunt*, so glücklich, als sie damals wirklich waren, schienen

libus devicti ad Aegatis insulas sumus. quod si, id quod di
omen avertant, nunc quoque fortuna aliquid variaverit, tum pa-
cem speratis, cum vincemur, quam nunc, cum vincimus, dat
nemo? ego, si quis de pace consulet seu deferenda hostibus seu 5
accipienda, habeo, quid sententiae dicam; si de his, quae Mago
postulat, refertis, nec victoribus mitti attinere puto, et frustran-
tibus nos falsa atque inani spe multo minus censeo mittenda
esse". haud multos movit Hannonis oratio: nam et simultas 6
cum familia Barcina leviorem auctorem faciebat, et occupati
animi praesenti laetitia nihil, quo vanius fieret gaudium suum,
auribus admittebant, debellatumque mox fore, si adniti paulum
voluissent, rebantur. itaque ingenti consensu fit senatus con- 7
sultum, ut Hannibali quattuor milia Numidarum in supplemen-
tum mitterentur et quadraginta elephanti et argenti talenta * * di- 8
ctatorque cum Magone in Hispaniam praemissus est ad condu-

sie auch nur zu keiner anderen Zeit zu sein. — *quod si* etc., statt einfach die Folgerung zu geben: *ita nunc variare potest fortuna,* wird aus derselben sogleich wieder ein Schluss gezogen. — *id quod* etc., mögen es die Götter nicht ein böses Omen werden lassen, vgl. c. 43, 14. — *aliquid,* 21, 12, 4. *variaverit,* c. 5, 8. — *pacem* n. *habituros esse*, was durch *speratis* angedeutet ist; daher im Folg. *vincemur.* — *vincimus,* 21, 1, 2. — *ego*, 21, 21, 3. — *consulet,* wenn einmal später Jemand u. s. w., s. 2, 28, 2; dagegen *si* — *refertis,* c. 10, 3, das Präsens, wenn ihr (die Magistrate) jetzt sogleich einen Antrag darauf stellt. — *nec vict.* etc. wiederholt die c. 12, 13 ff. angeführten Gründe: so werde ich dagegen stimmen, denn ich glaube, dass weder u. s. w.

6—7. *haud m. m.*, s. 21, 10, 2. — *animi* — *aurib.*, die auffallende Verbindung ist dadurch entstanden, dass bei *animi* an die dadurch angedeutete Person gedacht wird. — *vanius,* das Grundlose derselben sichtbarer würde. — *debellat. fore,* wie mit dem part. fut. act., s. c. 43, 14, und dem gerundivum, 5, 30, 1, so wird *fore* mit einem part. praet. verbunden, und kann so ein inf. fut. exact. bilden, vgl. 2, 34, 11; 5, 2, 3 u. a., vgl. zu Cic. S. Rosc. 5, 11: *dimissum futurum.* — *si paul.*, 21, 8, 8. — *ingenti cons.*, 21, 18, 14. — *quatt. m. Num.*, mit Recht vermuthet Gron. nach c. 32, 5, dass die Zahl der Fusstruppen ausgefallen sei. *talenta,* 21, 61, 11.

8. *dictatorque,* da L. sonst diesen Namen von carthagischen Feldherrn nicht braucht, 21, 3, 4, und der hier genannte es nicht in dem Sinne gewesen sein kann wie Hannibal, s. zu 22, 51, 2, oder Hasdrubal, Iustin. 19, 1, 7, vgl. Frontin. 2, 1, 4: *dictatores Carthaginiensium,* s. CIL. I. 195, p. 38 sq., so ist es sehr wahrscheinlich, dass das Wort verdorben ist und die Zahl der Talente so wie ein nomen proprium, da L. den wol nicht unbedeutenden Mann neben Mago genannt haben wird, etwa *et arg. talenta D. Bostarque* od. *Carthaloque* in demselben liegt. — *cum Mag.*, nach c. 32, 5 ist dieser noch in Carthago. Sehr passend lässt L., während er die früheren Anordnungen, Pol. 3, 87, 5, übergangen hat, auf die Schilderung der gros-

cenda viginti milia peditum quattuor equitum, quibus exercitus, qui in Italia quique in Hispania erant, supplerentur.

14 Ceterum haec, ut in secundis rebus, segniter otioseque gesta; Romanos praeter insitam industriam animis fortuna etiam
2 cunctari prohibebat. nam nec consul ulli rei, quae per eum agenda esset, deerat, et dictator M. Iunius Pera rebus divinis perfectis latoque, ut solet, ad populum, ut equom escendere liceret, praeter duas urbanas legiones, quae principio anni a consulibus conscriptae fuerant, et servorum dilectum cohortesque ex agro
3 Piceno et Gallico conlectas, ad ultimum prope desperatae rei

sen Kriegsereignisse die Verhandlungen in Capua und Carthago folgen, um die verderblichen Wirkungen der Schlacht bei Cannae für Rom anschaulich zu machen.

14—20. Rüstungen in Rom; Ereignisse in Italien. Plut. Marc. 9 ff.; App. Hann. 27; Zon. 9, 2; Val. Max. 7, 6, 2; 6, 6, Ext. 2.

1—2. *ut in sec. r.*, das Urtheil Ls', durch welches der Uebergang zu der Darstellung der energischen Massregeln in Rom vermittelt wird. — *nam*, im Vorhergeh. liegt der Gedanke: die R. handelten rasch und energisch. — *et dictat.* ist das Wichtigere, s. 4, 37, 6, und in dem, was von dem Dictator gesagt wird, findet gleichfalls eine Gradation statt. — *Pera*, ein Zuname der Iunii; zur Sache s. 22, 57, 9. — *rebus div.*, 22, 11, 1. — *lato*, 6, 25, 5, vgl. 1, 53, 1; wie hier *ut — licer.*, so macht L. auch sonst indir. Fragsätze, s. 25, 9, 4; 28, 36, 12 u. a., od. den acc. c. inf., s. 33, 41, 5; 34, 19, 10 u. s. w., von dem Abl. des Partic. abhängig und deutet so das logische Subj. desselben an, vgl. 21, 21, 1. — *ut solet*, s. § 7, absolut wie *ut adsolet*, 1, 28, 2, s. 41, 14, 7. Obgleich L. die Sache als eine gewöhnliche bezeichnet, hat er sie doch sonst nie erwähnt, wol aber Zonar. 7, 13 und vielleicht Propert. 3, 4, 8, vgl. Becker 2, 2, 418; Lange 1, 550; Plut. Fab. 4: *πρῶτον μὲν ᾐτήσατο τὴν σύγκλητον ἵππῳ χρῆσθαι παρὰ τὰς στρατείας. οὐ γὰρ ἐξῆν, ἀλλ᾽ ἀπηγόρευτο κατὰ δή τινα νόμον παλαιόν, εἴτε τῆς ἀλκῆς τὸ πλεῖστον ἐν τῷ πεζῷ τεθεμένων, καὶ διὰ τοῦτο τὸν στρατηγὸν οἰομένων δεῖν παραμένειν τῇ φάλαγγι καὶ μὴ προλιπεῖν, εἴθ᾽, ὅτι τυραννικὸν εἰς ἅπαντα τἆλλα καὶ μέγα τὸ τῆς ἀρχῆς κράτος ἐστίν, ἔν γε τούτῳ βουλομένων τὸν δικτάτορα τοῦ δήμου φαίνεσθαι δεόμενον*, nach ihm ertheilt also der Senat die Erlaubniss, nicht das Volk. — *equom esc.* hat L. zuerst und nur in dem vorlieg. Falle gebraucht, sonst mit *in*, 30, 18, 5: *in equos escendere*, oft *in contionem; in tribunal; in Capitolium* und *Delphos*; *Pergamum* u. s. w., selten mit *ad*, 42, 15, 5. — *praeter*, s. 7, 37, 6: *praeter equos;* 3, 70, 15. — *urban. leg.*, diese sind nicht erwähnt.

3—4. *servor. dil.*, 22, 57. — *ex Pic.*, s. c. 32, 19: *Gallico;* Varro R. R. 1, 2: *ager Gallicus Romanus vocatur*, *qui viritim* (s. 21, 63, 2) *cis Ariminum datus est ultra agrum Picentium*, Lange 2, 144. Von den dort ansässigen röm. Bürgern, s. 22, 9, 3; 24, 10, 3 (obgleich der Ausdruck *cohortes* auch an socii denken lässt), mögen die hier erwähnten Truppen gestellt worden sein, vgl. 25, 5, 6. — *prope desp. r.*, eines Staates, der u. s. w., s.

publicae auxilium, cum honesta utilibus cedunt, descendit, edixit-
que, qui capitalem fraudem ausi quique pecuniae iudicati in vin-
culis essent, qui eorum apud se milites fierent, eos noxa pecu-
niaque sese exsolvi iussurum. ea sex milia hominum Gallicis 4
spoliis, quae triumpho C. Flamini tralata erant, armavit; itaque
cum viginti quinque milibus armatorum ab urbe proficiscitur.
Hannibal Capua recepta, cum iterum Neapolitanorum ani- 5
mos partim spe partim metu nequiquam temptasset, in agrum
Nolanum exercitum traducit, ut non hostiliter statim, quia non 6
desperabat voluntariam deditionem, ita, si morarentur spem,
nihil eorum, quae pati aut timere possent, praetermissurus. se- 7
natus, ac maxume primores eius, in societate Romana cum fide
perstare; plebs novarum, ut solet, rerum atque Hannibalis tota

c. 23, 4: *senatoris.* — *utilib.*, s. c. 9, 1; 1, 45, 1. — *descend.*, Verg. 5, 782: *preces descendere in omnis.* — *capit. fraud.*, der durch ein Criminalverbrechen Jemand zugefügte Nachtheil, vgl. 22, 10, 5; statt *ausi* wird *frausi* verm., s. Paul. Diac. p. 91: *frausus erit, fraudem commiserit.* — *pecun. iudic.*, Schuldner, 6, 14, 3, welche von dem Prätor dem Gläubiger zugesprochen waren, und von diesem in Haft gehalten wurden; *in vinculis* ist daher in Bezug auf diese Letzteren Privathaft und weniger streng als die öffentliche der Capitalverbrecher, s. 3, 58, 2; 8, 28, 8; Rudorff Rechtsgesch. 2, 296. — *qui — qui eorum fierent*, die Verbindung wie auch sonst in juristischen u. ä. Formeln, vgl. 1, 32, 11, hebt den Theil neben dem Ganzen stärker hervor, als die gewöhnliche Construct.: *eos, qui a. s. m. fierent eorum, qui*, s. 38, 11, 9: *qui homines Aetolorum iuris — fuerunt, qui eorum — in dicionem p. R. venerunt.* — *noxa* in Bezug auf *fraud. ausi:* die Strafe, vgl. 2, 59, 6; 45, 31, 2 u. a., *pecun.*, auf die *pec. iudicati*: die geschuldete Geldsumme. — *spoliis*, Val. Max. 7, 6, 1. — *triumpho*, bei dem Tr., vgl. c. 24, 12: *sollemnibus;* 32, 1, 9: *Latinis.* — *vig. quinq.*, die 22, 57, 9 bereits ausgehobenen vier Legionen scheint L. hier übersehen zu haben; da aber in dem Heere des Dictators, zu dem die 8000 volones, die 6000 Schuldner und die picenischen Cohorten gehören, nur ein Theil jener vier Legionen gewesen sein kann, so ist entweder die Angabe 22, 57, 9 zu bezweifeln, oder anzunehmen, dass ein Theil der Legionen, die c. 25, 9 erwähnten legiones urbanae, in Rom geblieben, ein anderer zu Marcellus c. 16, 8 und Terentius c. 25, 6 und auf die Flotte, 22, 57, 7, abgegangen sei. Uebrigens ist c. 32, 1 das Heer des Dictators so stark, dass die Legionen ein consularisches Heer bilden und 25,000 Bundesgenossen, 8000 Volonen ein zweites.

5—11. *Capua rec.* gehört nicht zu *cum — temptasset*, sondern zu *traducit*, da H. nach der Verbindung mit Capua nicht zwei Versuche auf Neapolis gemacht hat. — *iterum*, c. 1. — *Nolanum*, c. 44, 1. — *ut non h. s.*, dazu ist entweder wieder *traducit* zu denken, oder ein entsprechender Begriff aus *praetermissurus*, 22, 12, 2, zu entnehmen. — *novarum rer. a. H.*, zu Neuerungen, und somit zum Abfall

esse metumque agrorum populationis et patienda in obsidione
multa gravia indignaque proponere animo; neque auctores de-
8 fectionis deerant. itaque ubi senatum metus cepit, si propalam
tenderent, resisti multitudini concitatae non posse, secunda si-
9 mulando dilationem mali inveniunt. placere enim sibi defectio-
nem ad Hannibalem simulant; quibus autem condicionibus in
10 foedus amicitiamque novam transeant, parum constare. ita spa-
tio sumpto legatos propere ad praetorem Romanum Marcellum
Claudium, qui Casilini cum exercitu erat, mittunt, docentque,
quanto in discrimine sit Nolana res: agrum Hannibalis esse et
11 Poenorum, urbem extemplo futuram, ni subveniatur; conce-
dendo plebei senatum, ubi velint defecturos se, ne deficere prae-
12 festinarent, effecisse. Marcellus conlaudatis Nolanis eadem si-
mulatione extrahi rem in suum adventum iussit, interim celari,
13 quae secum acta essent, spemque omnem auxili Romani. ipse
a Casilino Caiatiam petit, atque inde Volturno amni traiecto per-

zu H. geneigt, Plut. Marc. c. 10: τὸν δῆμον ἀντιβίζοντα, s. c. 2, 3; 24, 2, 8. — *tota*, gänzlich, vgl. 37, 49, 5: *totos adhuc Antiochi Aetolos esse;* 3, 36, 7. — *metumq. a. p.* statt: *populationem — metuendam*, vgl. c. 25, 7; *invidia* 29, 29, 9; Cic. de imp. Pomp. 6, 15: *metu calamitatis.* — *multa gr. ind.*, vgl. zu 2, 1, 3. — *neque deer.*, 24, 25, 9: *et non ferme desunt irarum indulgentes ministri.* — *si tend.*: für ihre Ansicht auftreten, sie der Plebs gegenüber durchzusetzen suchen; *tendere*, fast = *contendere*, ist bisweilen das Bemühen etwas wider Gegner zu behaupten und geltend zu machen, 3, 24, 9; 8, 15, 9; 37, 56, 9. — *resisti*, 4, 43, 11; über die Construct. 22, 32, 3. — *secunda sim.*, vgl. 2, 38, 1: *secunda irae verba*; 3, 35, 7: *obsecundando mollire impetum.* — *foedus amic.*, c. 10, 1. — *Marcellum* etc., 22, 57, 8 ist er nach Canusium geeilt und hat dort das Heer übernommen, s. c. 16, 9; 25, 7, wann und wie er nach Casilinum gekommen sei, ist nicht erwähnt. — *se*, der Senat; *velint* und *praefestinarent* die Plebs; das letztere hat sich an *effecisse*, *velint* an *defecturos* und die vorhergehenden Präsentia angeschlossen; das seltene *praefestinare* hat L. nach Plautus zuerst gebraucht.

12—13. *Caiatiam*, das hds. *Galatiam* könnte eine andere Form sein für *Calatiam* (la Galazze); doch ist kaum zu glauben, dass Marcellus über diesen Capua so nahen Ort gegangen sei, vielmehr muss er nördlich vom Vulturnus gezogen und da, wo dieser sich westlich wendet, über denselben gesetzt sein, also da, wo westlich vom Fluss *Caiatia* j. Cajazzo liegt. Welchen Weg er nachher eingeschlagen habe, lässt sich nicht sicher bestimmen. da die Lesart nicht fest steht und die Lage von Saticula nicht genau bekannt ist. Wahrscheinlich lag es jedoch nicht in der Nähe von Teanum, s. Abecken Mittelitalien S. 99, sondern nach 7, 32; 9, 21 f. an der Westgrenze Samniums nach Campanien zu, vielleicht wo S. Agata de Goti. Ob a. u. St. *Trebianum* richtig, und ein anderer Ort gemeint ist als

que agrum Saticulanum Trebianumque super Suessulam per montes Nolam pervenit.

Sub adventum praetoris Romani Poenus agro Nolano ex- 15
cessit et ad mare proxime Neapolim descendit, cupidus maritimi
oppidi potiundi, quo cursus navibus tutus ex Africa esset. cete- 2
rum postquam Neapolim a praefecto Romano teneri accepit —
M. Iunius Silanus erat, ab ipsis Neapolitanis accitus —, Neapoli
quoque sicut Nola omissa petit Nuceriam. eam cum aliquamdiu 3
circumsedisset, saepe vi saepe sollicitandis nequiquam nunc plebe
nunc principibus, fame demum in deditionem accepit, pactus, ut
inermes cum singulis abirent vestimentis. deinde, ut qui a prin- 4
cipio mitis omnibus Italicis praeter Romanos videri vellet, prae-
mia atque honores, qui remanserint ac militare secum voluis-
sent, proposuit. nec ea spe quemquam tenuit: dilapsi omnes, 5

c. 39, 6: *Trebula*, oder an beiden Stellen *Trebula* oder *Trebia* zu schreiben sei, lässt sich nicht bestimmen, da beide Namen, s. 10, 1, 2; Mommsen Unterit. Dial. S. 302, mehrfach vorkommen. Doch kann es das Trebula in der Nähe von Teanum, j. Treglia, nicht sein, da Marcellus sonst über den Vulturnus gesetzt wäre, um wieder über denselben zurück bis gegen Teanum und an den Pizzo S. Salvatore und von da nach Nola zu ziehen, sondern ein Ort zwischen Saticula und Suessula. Marcellus hat also wol an der Westseite des Taburnus hin, vielleicht durch die caudinischen Pässe das feindliche Heer umgangen, wie Fabius c. 39, 6. — *perque*, da der Zug über die folg. Orte ebenso nach Nola führte wie der Uebergang über den Vult., so konnten beide wol durch *que* verbunden werden, vgl. c. 41, 11: *aestuque;* c. 43, 7: *cum firmisque*, 22, 16, 3.

15. 1—2. *sub adv.* ist wol wie c. 16, 3 u. a.: kurz nach. — *oppidi*, auf der Westseite Italiens, denn auf der Ostseite hatte er schon Häfen. — *Silanus*, ein römischer Officier, den die Neapolitaner statt eines Einheimischen, s. c. 1, 9, an die Spitze ihrer Truppen gestellt haben, vgl. 27, 12, 4. — *Nuceriam*, s. 9, 38; 41, eine mit Rom verbündete Stadt, die nach Cic. Balb. 11, 28 das Asylrecht hatte, s. 27, 3, 6; Mommsen G. d. r. Mzw. 323 ff.

3—6. *saepe vi* kann wegen *nequiquam* nicht auf *accepit* bezogen werden, sondern bezeichnet das Verfahren, welches H. während des *circumsedere* beobachtet hat; ebenso *saepe sollicitandis* etc., welches wie ein abl. abs. die Art und Weise bezeichnet, c. 17, 10; 28, 37, 1; 32, 16, 4; 4, 29, 3: unter Angriffen und Versuchen; indem er — machte. Doch ist die Verbindung, auch wenn mit Putsche *vi usus saepe spe*, c. 14, 5, gelesen würde, ungewöhnlich. — *nequiquam*, aber vergebens, 22, 55, 4. — *demum*, erst, in Bezug auf *nequiquam* und *aliquamdiu;* 32, 14, 2. — *pactus*, 22, 52, 3. — *a principio*, das erstemal bei einer eroberten Stadt, sonst ist das Verfahren schon erwähnt, 21, 48, 10; 22, 7, 5; dagegen Dio C. frg. 57, 31: *τοὺς μὲν βουλευτὰς ἐς βαλανεῖα ἀποκλείσας ἀπέπνιξεν* etc., vgl. ib. 35; App. Lib. 63. — *qui* n. *iis, qui*, 5, 52, 3. Ueber den Wechsel

quocumque hospitia aut fortuitus animi impetus tulit, per Cam-
6 paniae urbes, maxime Nolam Neapolimque. cum ferme triginta
senatores ac forte primus quisque Capuam petissent, exclusi
inde, quod portas Hannibali clausissent, Cumas se contulerunt.
Nuceriae praeda militi data est, urbs direpta atque incensa.

7 Nolam Marcellus non sui magis fiducia praesidi quam vo-
luntate principum habebat. plebs timebatur et ante omnis L.
Bantius, quem conscientia temptatae defectionis ac metus a
praetore Romano nunc ad proditionem patriae, nunc, si ad id
8 fortuna defuisset, ad transfugiendum stimulabat. erat iuvenis
acer et sociorum ea tempestate prope nobilissimus eques. semi-
necem eum ad Cannas in acervo caesorum corporum inventum
curatumque benigne etiam cum donis Hannibal domum remise-
9 rat. ob eius gratiam meriti rem Nolanam in ius dicionemque
dare voluerat Poeno, anxiumque eum et sollicitum cura novandi
10 res praetor cernebat. ceterum cum aut poena cohibendus esset
aut beneficio conciliandus, sibi adsumpsisse quam hosti ademisse
fortem ac strenuum maluit socium, accitumque ad se benigne
11 appellat: multos eum invidos inter popularis habere, inde existi-
matu facile esse, quod nemo civis Nolanus sibi indicaverit, quam
12 multa eius egregia facinora militaria essent; sed qui in Romanis
militaverit castris, non posse obscuram eius virtutem esse: mul-
tos sibi, qui cum eo stipendia fecerint, referre, qui vir esset ille,
quaeque et quotiens pericula pro salute ac dignitate populi Ro-

der Tempora 22, 32, 8. — *hospitia*, dazu ist aus *tulit* ein angemessenes Prädicat zu entnehmen. — *fortuit. a. i.*, 22, 50, 12. — *Campaniae* im weiteren Sinne.

7—9. *fiduc. praes.*, nicht sowol weil ihm — Vertrauen einflösste u. s. w., im Gegensatze zu der Anhänglichkeit der Angesehenen. — *Bantius*, wie der Name der Stadt Bantia, bei Plut., der die Sache ausmalt, c. 10, *Βάνδιος*. — *conscientia*, vgl. c. 7, 10; 8, 7. — *metus a*, Furcht vor dem Pr., 32, 23, 9: *metu poenae a Romanis;* 45, 26, 7 u. a. — *prodition.*, auch durch diese wäre er der zu fürchtenden Strafe entgangen. — *nunc — nunc*, bei L. wol zuerst in Prosa, aber häufig, stellt in verschiedenen Zeitmomenten Erfolgtes nebeneinander und vergegenwärtigt dasselbe, vgl. 30, 37, 9: 2, 10, 8; 3, 49, 2 u. a. — *stimulabat*, Tac. Agr. 16: *quos conscientia defectionis et ex legato timor agitabat.* — *ius dic.*, 21, 61, 7. — *anxium* in Bezug auf *metus; sollicitum* in Rücksicht auf *proditionem*.

11—13. *invidos*, s. 22, 26, 5. — *civis Nol.*, vgl. c. 7, 7: *civis Campanus.* — *multos* n. *Romanos.* — *referre*, dieses hat schon früher begonnen, daher *esset — adisset;* dagegen setzt im Folg. *sit oppressus* in or. recta *est opp.* voraus, s. c. 30, 4; zur Sache Dio Cass. frg. 57, 33 f. *ille* statt der 2. Person in

mani adisset, utique Cannensi proelio non prius pugna abstiterit, 13
quam prope exanguis ruina superincidentium virorum equorum
armorumque sit oppressus. „itaque macte virtute esto“ inquit; 14
„apud me tibi omnis honos atque omne praemium erit, et quo
frequentior mecum fueris, senties eam rem tibi dignitati atque
emolumento esse“. laetoque iuveni promissis equom eximium 15
dono dat bigatosque quingentos quaestorem numerare iubet; li-
ctoribus imperat, ut eum se adire, quotiens velit, patiantur. Hac 16
comitate Marcelli ferocis iuvenis animus adeo est mollitus, ut
nemo inde sociorum rem Romanam fortius ac fidelius iuverit,
cum Hannibal ad portas esset — Nolam enim rursus a Nuceria 2
movit castra — plebesque Nolana de integro ad defectionem
spectaret.

Marcellus sub adventum hostium intra muros se recepit, 3
non castris metuens, sed ne prodendae urbis occasionem nimis
multis in eam inminentibus daret. instrui deinde utrimque acies 4
coeptae, Romanorum pro moenibus Nolae, Poenorum ante ca-
stra sua. proelia hinc parva inter urbem castraque et vario
eventu fiebant, quia duces nec prohibere paucos temere provo-

orat. recta; 4, 2, 12. — *utique* = *et uti.* — *proelio* die Schlacht; *pugna* hier mehr der persönliche Kampf, c. 44, 9; 3, 70, 6; 31, 43, 2. — *armorumque*, als particula adiunctiva steht *que* nicht selten an dem dritten Worte.

14—15. *itaque* wird als Einleitung der Hauptsache besser mit *esto* als mit *inquit* verbunden. Ueber *macte* s. 22, 49, 9; *inquit* 21, 10, 4: *iuvenem.* — *omnis* — *omne*, jeder Art. — *senties*, desto mehr sollst du erfahren; es ist nicht allein *eo* wie 2, 51, 5, sondern auch der Comparativbegriff ausgelassen, s. 2, 19, 10. — *eam rem*, deine Verbindung mit mir. — *bigatos*, Denare wie die *quadrigati* 22, 54, 2, Plut. l. l.: *δραχμὰς ἀργυρίου πεντακοσίας.* — *lictoribus*, welche in der Vorhalle des Hauses die Wache hatten, s. 6, 34, 6; 39, 12, 2: *postquam lictores in vestibulo conspexit.*

16. 1—2. *ferocis*, der Zusammenhang zeigt, wohin das Wort gehört, 22, 18, 2. *ac fid.*, nicht *aut*, wegen der engen Verbindung beider Begriffe, s. 21, 44, 2; 3, 9, 12. — *cum* — *spectaret* ist etwas locker angeknüpft, um das Folg. einzuleiten, der Nachdruck liegt auf *plebes spectaret.* — *movit*, wir erwarten das Plqpf., c. 44, 5; 2, 1, 2; 29, 2, 5.

3—5. *in eam in.*, welche mit Spannung und Sehnsucht erwarteten, 25, 20, 5: *in — occasionem inminebat*, dagegen 3, 51, 9: *inminensque ei potestati.* — *instr. coeptae*, 37, 39, 5. — *pro* bedeutet vor der Stadt nach vorn gerichtet; in *ante* liegt diese Angabe der Richtung nicht, und der mit *ante* angefügte Gegenstand kann hinter dem zu bestimmenden, wie an u. St., oder vor demselben, ihm gegenüber sich befinden, vgl. 25, 18, 5. — *parva*, unbedeutende. — *et var. e.*, über den Wechsel der Form: *parva et v. e.*, s. 22, 16, 3; 25, 36, 5. *temere*, ohne bestimmten Plan, über *provocare* s. 8, 7, 16; c. 46,

5 cantis nec dare signum universae pugnae volebant. in hac cotidiana iam duorum exercituum statione principes Nolanorum enuntiant Marcello nocturna conloquia inter plebem ac Poenos
6 fieri, statutumque esse, ut, cum Romana acies egressa portis staret, inpedimenta eorum ac sarcinas diriperent, clauderent deinde portas murosque occuparent, ut potentes rerum suarum
7 atque urbis Poenum inde pro Romano acciperent. haec ubi nuntiata Marcello sunt, conlaudatis senatoribus Nolanis, priusquam aliqui motus in urbe oreretur, fortunam pugnae experiri
8 statuit. ad tris portas in hostes versas tripertito exercitum instruxit; inpedimenta subsequi iussit, calones lixasque et invalidos milites vallum ferre. media porta robora legionum et Romanos equites, duabus circa portis novos milites levemque ar-
9 maturam ac sociorum equites statuit. Nolani muros portasque adire vetiti, subsidiaque destinata inpedimentis data, ne occupatis proelio legionibus in ea impetus fieret. ita instructi intra
10 portas stabant. Hannibali sub signis, id quod per aliquot dies fecerat, ad multum diei in acie stanti primo miraculo esse, quod nec exercitus Romanus porta egrederetur, nec armatus quis-
11 quam in muris esset; ratus deinde prodita conloquia esse metuque resides factos, partem militum in castra remittit, iussos propere adparatum omnem oppugnandae urbis in primam aciem adferre, satis fidens, si cunctantibus instaret, tumultum aliquem

12. — *univers. p.*, 22, 32, 2. — *statione* hier das Stehen auf einer Stelle, 27, 48, 13: *stationem magis segnem quam pugnam.*

5—9. *iam*, es war allmälig so weit gekommen, dass. — *impedim.*, die also immer mit dem Heere ausrücken, § 8. — *potent. r. s.*, über sich verfügen könnten. — *aliqui m.*, s. 7, 13, 8. — *subsequi*, sich hinter den Legionen aufstellen, um ihnen dann zu folgen, s. § 14. — *vallum f.*, für den Fall, dass er, von der Stadt ausgeschlossen, ein Lager aufschlagen muss, 3, 27, 3; 5. — *robora leg.*, 21, 54, 3; Marcellus hatte die legio classica, 22, 57, 8, und die von Varro bei Canusium gesammelten Truppen, s. c. 14, 10; 25, 7; die *novi milites* § 8 aber waren wahrscheinlich ein Theil der kurz vorher ausgehobenen, s. c. 14, 4. Dass auch Fusstruppen der Bundesgenossen in dem Heere waren, lässt das folg. *sociorum equites* erwarten. — *circa*, 21, 7, 5. — *destinata*, die zur Reserve bestimmte Abtheilung wird dem Gepäck zur Bedeckung beigegeben, § 14: *custodiae inpedimentorum*; indess ist der Ausdruck ungewöhnlich und wird hier durch das folg. *data* noch auffallender; vgl. 36, 18, 4: *elephantos cum adsueto praesidio.*

10—12. *sub sig.*, 8, 8, 7, hier: mit den Fahnen in der ersten Linie. — *resides*, 6, 23, 5. *factos* n. die Römer. — *iussos* hat sich nach *militum* gerichtet, vgl. 44, 42, 7: *vagi ex fuga quinque milia hominum capta*; 10, 34, 3, vgl. c. 17, 4. — *cunctantibus*, während sie nicht wüssten, was sie thun sollten, s. 1,

in urbe plebem moturam. dum in sua quisque ministeria dis- 12
cursu trepidat ad prima signa, succeditque ad muros acies, pa-
tefacta repente porta Marcellus signa canere clamoremque tolli
ac pedites primum, deinde equites, quanto maximo possent im-
petu, in hostem erumpere iubet. satis terroris tumultusque in 13
aciem mediam intulerant, cum duabus circa portis P. Valerius
Flaccus et C. Aurelius legati in cornua hostium erupere. addi- 14
dere clamorem lixae calonesque et alia turba custodiae inpedi-
mentorum adposita, ut paucitatem maxime spernentibus Poenis
ingentis repente exercitus speciem fecerit. vix equidem ausim 15
adfirmare, quod quidam auctores sunt, duo milia et octingentos
hostium caesos non plus quingentis Romanorum amissis; sed 16
sive tanta sive minor victoria fuit, ingens eo die res ac nescio
an maxima illo bello gesta sit: non vinci enim ab Hannibale
vincentibus difficilius fuit quam postea vincere.

27, 11. — *dum* — *repente*, vgl. 29, 9, 5; 2, 49, 11; *dum* — *subito*. — *quisque*, das Subj. zu *trepidat* hat sich an *in sua* angeschlossen. *in sua min.* scheint mit *discursu*, 25, 25, 8, in Verbindung zu stehen, welches wie *discurrere* construirt ist, vgl. c. 35, 7; 7, 2; 37, 5: *eruptio ex.* 35, 49, 9; 22, 61, 13; die Verbindung mit *trepidat*, vgl. Periocha 112: *trepidatio* — *in partes*, scheint weniger passend; anders ist c. 7, 10; 1, 7, 9 u. a. — *ad prima s.*, 9, 37, 9: *ad arma trepidantes*, vgl. 28, 22 14: *circa;* die *prima signa* sind die Fahnen des ersten Treffens, vgl. 2, 11, 4 ff.

13—14. *Valerius*, 21, 6. *Aurelius* ist sonst nicht bekannt. *duab. o. p.*, vgl. 21, 59, 6. — *custodiae* = *custodibus*, s. c. 25, 7: *ex fuga Cannens.*, § 9 werden sie *subsidia* genannt, ihnen waren die *lixae* beigegeben. — *alia turba*, wahrscheinlich die § 8 erwähnten *invalidi milites.* — *adposita* hat sich an das nächste Subject angeschlossen, gehört aber auch zu den beiden andern; weniger gewöhnlich ist, dass dieses auch bei *fecerit*, wofür andere *fecerint* lesen, geschehen ist. — *paucit.*, das sollte man nach § 8 nicht erwarten.

15. *ausim*, praef. 1. — *quod quid. a. s.*, was einige Geschichtschreiber berichten, s. 30, 26, 7; vgl. Cic. Dei. 13, 35: *aliquid succensere; id operam dare;* s. 21, 54, 8 u. a.; vgl. c. 12, 1; 21, 38, 4: *ita quidem a. s.*; 2, 32, 3: *cuius Piso auctor est;* 2, 58, 1; 10, 25, 12: *in utrumque auctores sunt.* — *non plus* etc. substantivisch = *cum non plus quam* — *amissi essent*, vgl. 22, 23, 6; 24, 17, 6: *plus* — *duo milia hostium caesa Romanis minus quadringentis;* über *amissis* s. c. 18, 6; 1, 1, 2; 2, 47, 10 u. a.; doch ist der Gebrauch von *amissis* ohne Angabe des verlierenden Subjectes hart. — *ingens* — *res*, dazu ist aus *gesta sit*, welches durch *nescio an*, s. 3, 60, 2; 22, 39, 4, veranlasst ist, *gesta est* zu denken, wie 21, 58, 10: *coeperunt* aus *coeptus est*, vgl. Cic. Flacc. 26, 63; Val. Max. 2, 7, 15 extr., Andere halten *gesta est* für nöthig. — *vincentibus*, auch dazu gehört das im vorhergeh. Satze stehende *eo die*, der Gedanke ist dann nicht so auffallend, dass eine Veränderung (*tunc vincentibus; vinci solitis; vinci*

17 Hannibal spe potiundae Nolae adempta cum Acerras recessisset, Marcellus extemplo clausis portis custodibusque dispositis, ne quis egrederetur, quaestionem in foro de iis, qui clam in
2 conloquiis hostium fuerant, habuit; supra septuaginta damnatos proditionis securi percussit, bonaque eorum iussit publica po-
3 puli Romani esse, et summa rerum senatui tradita cum exercitu
4 omni profectus supra Suessulam castris positis consedit. Poenus Acerras primum ad voluntariam deditionem conatus perlicere, postquam obstinatos [inde] videt, obsidere atque oppugnare
5 parat. ceterum Acerranis plus animi quam virium erat: itaque

timentibus od. *discentibus* u. A.) nothwendig wäre; *non vinci* und *vincentibus* sind absichtlich parallel gestellt, vgl. c. 18, 13; 2, 64, 6: *dum se putant vincere, vicere;* 28, 40, 14: *vincere ego prohibui Hannibalem, ut a vobis vinci posset;* 22, 34, 6; ib. 18, 10; Plut. 11, der, wie L. in der späteren Schlacht, c. 46, 4, schon hier 5000 Gefallene angiebt: ὁ δὲ *Λίβιος* οὕτω μὲν οὐ διαβεβαιοῦται γενέσθαι μεγάλην ἧτταν οὐδὲ πεσεῖν νεκροὺς τοσούτους — κλέος δὲ μέγα Μαρκέλλῳ καὶ Ῥωμαίοις ἐκ κακῶν θάρσος ἀπὸ τῆς μάχης ἐκείνης ὑπάρξαι θαυμαστόν, οὐχ ὡς πρὸς ἄμαχον οὐδὲ ἀήττητον, ἀλλά τι καὶ παθεῖν δυνάμενον διαγωνιζομένοις πολέμιον. Zur Sache s. C. Brut. 3, 12: *post Cannensem illam calamitatem primum Marcelli ad Nolam proelio populus se Romanus erexit;* Val. Max. 1, 6, 9. Für nicht so bedeutend wie L. scheinen den Sieg gehalten zu haben Pol. 15, 11, 7; ib. 16, 5: τὸν πρὸ τούτου χρόνον (der Schlacht bei Zama) ἀήττητος ὤν (Hannibal), vgl. 9, 3, 6 f.; Diodor 29, 22; Cornel. Hann. 5; vgl. Plut. Comp. Pelop. et Marc. 1 extr. Die Behauptung Nolas war jedoch wichtig, weil von da aus die Verbindung von Capua und Nuceria, die in H.'s Gewalt waren, unterbrochen, die der Römer mit den castra Claudiana, s. c. 17, 3, der Zugang zu Campanien, Samnium, Lucanien und in die Gegend südlich von Capua gedeckt wurde.

17. 1—3. *Hannib.* ist vorangestellt, obgleich der folg. Satz sein eignes Subj. hat, vgl. 37, 12, 1; üb. *spe* — *adempta* zu 21, 5, 4. — *Acerras* zwischen Capua und Nola. — *qui clam* etc., sie werden als proditores behandelt; Marcellus hält das Gericht, obgleich Nola seine eigene Magistrate hat, s. c. 15, 11, weil die Verräther das Bündniss mit Rom gebrochen haben, vgl. c. 10, 5. Ihre Güter werden daher für Rom eingezogen. — *summa* — *trad.*, es wurde eine aristokratische Verfassung eingerichtet, nach welcher der noch vorhandene Vertrag zwischen Nola und Abella, s. Mommsen Unterit. Dial. S. 119 f., nicht vom Volke, sondern vom Senate geschlossen ist; vgl. c. 44, 1. — *supra Suess.*, c. 14, 13; 31, 3; 5: *castra Claudiana*, 25, 22, 7; ein wichtiger Punkt in der Nähe von Nola, nicht weit von dem Eingang in die Caudinischen Pässe.

4—6. *obstinatos* auf die Bewohner von Acerrae bezogen, c. 16, 11; 21, 7, 2 u. o. — *inde* lässt sich nicht wol auf *conatus* beziehen, wie 29, 7, 6; Putsche verm. dafür *in fide*. — *videt*, vgl. 21, 13, 4; ib. 29, 6; 34, 15, 7: *postquam* — *vident*, ib. 19, 11; Sall. C. 40, 3; und so mehrfach *postquam video*,

desperata tutela urbis ut circumvallari moenia viderunt, prius-
quam continuaretur hostium opera, per intermissa munimenta
neglectasque custodias silentio noctis dilapsi per vias inviaque, 6
qua quemque aut consilium aut error tulit, in urbes Campaniae,
quas satis certum erat non mutasse fidem, perfugerunt.

Hannibal Acerris direptis atque incensis cum a Casino di- 7
ctatorem Romanum legionesque * nimis accipi nuntiassent, ne
quis tam propinquis hostium castris Capuae quoque oreretur
terror, exercitum ad Casilinum ducit. Casilinum eo tempore 8
quingenti Praenestini habebant cum paucis Romanis Latinique
nominis, quos eodem audita Cannensis clades contulerat. hi 9
non confecto Praeneste ad diem dilectu serius profecti domo
cum Casilinum ante famam adversae pugnae venissent, et aliis
adgregantibus sese Romanis sociisque profecti a Casilino cum
satis magno agmine irent, avertit eos retro Casilinum nuntius

videt. — *continuar.*, ehe die einzelnen Belagerungswerke sich aneinander schlossen und eine zusammenhängende Kette bildeten, s. 25, 22, 10. *intermissa* wie 7, 36, 1. — *neglect.*, wo keine Wachen aufgestellt waren. — *per v. in.*, 21, 33, 4. — *qua q.*, c. 20, 7, vgl. c. 15, 5.

7—8. *a Casino*, dahin scheint der Dictator, s. c. 14, 4, vorgerückt zu sein, viell. um Latium zu decken; s. 22, 13, 5. Im Folg. liegt in der hds. Lesart *legionesque nimis accipi* wahrscheinlich der Name einer Gegend oder Stadt in der Nähe von Capua, wie *tam — Capuae* zeigt, in die der Dictator aufgenommen oder gerufen wurde, s. § 10, etwa *a Sidicinis*, s. 26, 15, 7. — *nuntiass.*, n. man, wenn nicht das Subject ausgefallen ist. — *oreret. terror* ist in den Hss. verdorben, gewöhnlich wird *oreret. motus* od. *ne quid moveretur* gelesen; doch war wol ein Aufstand oder Abfall Capuas weniger zu fürchten. — *Casil.*, um den wichtigen, das Vulturnusthal beherrschenden Platz zu gewinnen, s. 22, 15, 3 f. — *Casil. eo temp.*, Marcellus müsste, was L. c. 14, 10 nicht erwähnt, bei seiner Ankunft in Casilinum diese Besatzung vorgefunden, und bei seinem Abzuge zurückgelassen haben. — *quingenti*, genauer c. 19, 17; Strabo 5, 10 p. 249. Die Pränestiner waren wie die Perusiner eine Cohorte, c. 18, 4; Marq. 3, 2, 304 f. — *contuler.*, hatte sie zusammengeführt.

9. *audita* etc., die Nachricht u. s. w., 21, 1, 5. — *Praeneste*, 1, 2, 3, ein freier Staat, s. 8, 14, 9, ist doch verpflichtet ein Contingent zu stellen. — *ad diem*, die 22, 38, 1 erwähnte Aushebung. — *hi non conf.*, der zur Erklärung von *quos — contul.* hinzugefügte Satz ist etwas schleppend, da dreimal *Casilinum*, s. 28, 7, 10, zweimal *profecti* erwähnt ist; *eos* nach *hi* eingeschoben werden muss, und zwei Sätze mit *cum* anfangen; da überdies die Hss. *aliis adgregantur* haben, so ist es wahrscheinlich, dass L. anders geschrieben habe. — *adgreg.*, vgl. 37, 44, 5: *pluribus congregantibus sese.* — *aliis*, ausserdem, in Bezug auf *Romanis*, 21, 46, 9; *sociis*, die § 8 *Latini nominis* genannten, s. 22, 50, 6. — *avertit* = *avertit ab itinere suscepto*

10 Cannensis pugnae. ibi cum dies aliquot suspecti Campanis ti-
mentesque cavendis ac struendis in vicem insidiis traduxissent,
ut de Capuae defectione agi accipique Hannibalem satis pro certo
habuere, interfectis nocte oppidanis partem urbis, quae cis Vol-
11 turnum est — eo enim dividitur amni —, occupavere; idque
praesidi Casilini habebant Romani. additur et Perusina cohors,
homines quadringenti sexaginta, eodem nuntio quo Praenestini
12 paucos ante dies Casilinum conpulsi. et satis ferme armatorum
ad tam exigua moenia et flumine altera parte cincta tuenda erat;
penuria frumenti, nimium etiam ut videretur hominum, efficiebat.

18 Hannibal cum iam inde haud procul esset, Gaetulos cum
praefecto nomine Isalca praemittit, ac primo, si fiat conloquii
copia, verbis benignis ad portas aperiundas praesidiumque acci-
piendum perlicere iubet, si in pertinacia perstent, vi rem gerere
2 ac temptare, si qua parte invadere urbem possit. ubi ad moenia
accessere, quia silentium erat, solitudo visa; metuque conces-
sum barbarus ratus moliri portas et claustra refringere parat,
3 cum patefactis repente portis cohortes duae, ad id ipsum instru-
ctae intus, ingenti cum tumultu erumpunt stragemque hostium

et vertit retro, 1, 6, 1, vgl. 6, 2, 11: *superantibus*.

10—12. *Campanis*, die Bewohner von Capua, oder von Campanien überhaupt, s. c. 20, 1; 35, 3: *Campanis omnibus*; 26, 33, 9; 7, 29, 5; Nieb. R. G. 3, 128: hier ist zunächst an das Heer derselben zu denken. — *timentes* n. *eos*, 6, 33, 9: *terrere una ac pavere*. — *cavendis* etc. bezieht sich chiastisch auf *timentes* — *suspecti*. — *in vicem* bezeichnet entweder das reciproke Verhältniss, so dass *cavendis* etc. als abl. abs. zu nehmen ist, s. c. 15, 3, vgl. Curt. 10, 16, 16: *invicem suspecti ac sollicit*; oder es geht nur auf das Subject des Satzes in *suspecti* etc.: ihrerseits, vgl. 28, 44, 14; 2, 12, 5: *populationum invicem ultor*; 23, 28, 4: *edoctus esset invicem*, vgl. 27, 28, 3; Plato Rep. 3 p. 417, B: καὶ ἐπιβουλεύοντες καὶ ἐπιβουλευόμενοι διάξουσι πάντα τὸν βίον. — *accipique*: aufgenommen werden solle, wie § 7, vgl. 25, 29, 8: *tradi se Romanis rati*; 5, 18, 2: *refici apparebat* u. a. — *oppidanis*, auch c. 19, 2 nur die unzuverlässigen, vgl. Zon. 9, 2. — *dividit*, 22, 15, 3; Caes. G. 3, 1, 6. — *idque* geht auf § 8 zurück. — *additur*, zufällig. — *Perusina*, 9, 37, 12. — *satis f.*, ziemlich, in bedeutendem Grade, genug. — *moenia* in Bezug auf *exigua* die Mauern selbst; in Rücksicht auf *cincta*, da am Flusse hin schwerlich eine Mauer war, der von Mauern eingeschlossene Ort.

18. 1—2. *iam inde* etc.; Hannibal muss also über den Fluss gesetzt sein. — *si in*, 3, 67, 5. — *tempt. si*, 2, 35, 4. — *solitudo*, 27, 42, 12; 10, 34, 6: *ut silentium vastum nec viros in turribus vidit* — *referunt excessum urbe; solitudine haud dubia id perspicuum esse*. — *moliri*, forciren. — *parat*, das praes. hist. vor *cum*, sonst gewöhnlich das imperf., s. zu 26, 18, 7, vgl. 21, 39, 4; über *moliri* — *parat* vgl. zu praef. 1.

faciunt. ita primis repulsis Maharbal cum maiore robore viro- 4
rum missus nec ipse eruptionem cohortium sustinuit. postremo 5
Hannibal castris ante ipsa moenia oppositis parvam urbem par-
vumque praesidium summa vi atque omnibus copiis oppugnare
parat, ac, dum instat lacessitque, corona undique circumdatis
moenibus, aliquot milites et promptissimum quemque e muro
turribusque ictos amisit. semel ultro erumpentis agmine ele- 6
phantorum opposito prope interclusit, trepidosque conpulit in
urbem satis multis ut ex tanta paucitate interfectis. plures ceci-
dissent, ni nox proelio intervenisset. postero die omnium animi 7
ad oppugnandum accenduntur, utique postquam corona aurea
muralis propositast, atque ipse dux castelli plano loco positi se-
gnem oppugnationem Sagunti expugnatoribus exprobrabat, Can-
narum Trasumennique et Trebiae singulos admonens universos-
que. inde vineae quoque coeptae agi cuniculique. nec ad varios 8
conatus hostium aut vis ulla aut ars deerat: socii Romanorum 9
propugnacula adversus vineas statuere, transversis cuniculis ho-
stium cuniculos excipere et palam et clam coeptis obviam ire,

4—7. *robore vir.*, 21, 54, 3, die bessern Truppen sind auch an Zahl stärker, *maiore.* — *nec ipse*, gleichfalls (auch er) nicht, ohne Negation *et ipse*, vgl. 37, 20, 8; 34, 32, 9; 3, 52, 9: *nec nos.* — *ante i. m. o.*, unmittelbar vor der Mauer (den Feinden entgegen) aufgeschlagen hatte, 6, 23, 12: *stationem pro castris opponit;* 27, 48, 5; 37, 39, 11: ib. 40, 6; Madvig liest *positis.* — *inst. lacess.*, im Folg. *oppugnandum*, s. 10, 43, 2, absolut. — *elephantor.*, wenn dieses nicht die Ausschmückung eines Annalisten ist, müsste H. Verstärkung aus Africa erhalten haben, od. L. hier einer anderen Quelle als 22, 2, 10 folgen. — *corona m.*, s. 6, 20, 7. — *exprobrabat* nach *postquam proposita est*, s. 2, 7, 3: *postquam inluxit nec — in conspectu erat;* 39, 53, 10: *postquam — legati venerunt et cogebantur* u. a.; ebenso nach *ut*, s. 22, 14, 3; 24, 1, 6; *ubi* 38, 1, 9; 39, 30, 8; umgekehrt 6, 30, 7: *postquam — adferebantur et apparuit.* — *propositast*, diese Zusammenziehung findet sich bisweilen in der ältesten Hs., c. 47, 6; 49, 3 u. a. — *Cannar.*, s. c. 43, 4.

8—9. *inde*, nun wurden, als Folge des Vorherg. — *cuniculi*, Minen und Contreminen waren ein gewöhnliches Angriffs- und Vertheidigungsmittel, s. 4, 22; 5, 19; 21; 36, 25, 4: *Macedones cuniculis oppugnabant.* — *nec ad* etc: indess fehlte es gegen die Unternehmungen der Feinde nicht an Kraft oder Kriegskunst; die Bundesgenossen der R. nämlich errichteten (wie es die Römer selbst würden gethan haben) u. s. w.; Gron. vermuthet: *sociis Romanorum. prop.* — *propugn.* sind hier wol nicht Aussenwerke sondern Vorbauten und Vorkehrungen um den aries nicht an die Mauer herankommen zu lassen, 24, 1, 3; 30, 9, 4: *muri — propugnaculis armabuntur.* — *transversis*: quer vor den feindlichen her, anders 38, 7, 9, s. Aeneas Tact. Po-

donec pudor etiam Hannibalem ab incepto avertit, castrisque
communitis ac praesidio modico inposito, ne omissa res vide-
retur, in hiberna Capuam concessit.
10 Ibi partem maiorem hiemis exercitum in tectis habuit, ad-
versus omnia humana mala saepe ac diu duratum, bonis inex-
11 pertum atque insuetum. itaque, quos nulla mali vicerat vis, per-
didere nimia bona ac voluptates inmodicae, et eo inpensius, quo
12 avidius ex insolentia in eas se merserant. somnus enim et vinum
et epulae et scorta balineaque et otium, consuetudine in dies blan-
dius, ita enervaverunt corpora animosque, ut magis deinde prae-
13 teritae victoriae eos quam praesentes tutarentur vires, maiusque
id peccatum ducis apud peritos artium militarium haberetur,
quam quod non ex Cannensi acie protinus ad urbem Romanam
duxisset: illa enim cunctatio distulisse modo victoriam videri
14 potuit, hic error vires ademisse ad vincendum. itaque hercule,
velut si cum alio exercitu a Capua exiret, nihil usquam pristinae
15 disciplinae tenuit. nam et redierunt plerique scortis inpliciti, et,
ubi primum sub pellibus haberi coepti sunt, viaque et alius mi-
litaris labor excepit, tironum modo corporibus animisque defi-
16 ciebant, et deinde per omne aestivorum tempus magna pars sine

liorcet. c. 37. — *pudor et.*, ausserdem dass er durch Belagerungswerke nichts ausrichtete. — *concessit*. der Wechsel des Subjectes ist nicht störend.

10—13. *in tectis*, nicht *sub pellibus*, § 15. — *saepe*, in vielen Verhältnissen, bei vielen Gelegenheiten. — *duratum*, 7, 29, 5: *fluentes luxu ab duratis usu armorum;* 30, 28, 5. — *bonis*, als Abl. zu nehmen, Tac. H. 1, 8: *bellis inexpertus* über *insuetus* s. 28, 18, 6: *insuetum moribus Romanis;* Colum 6, 4: *ea (amurea) pecus insuescas*, wie *adsuetus* 31, 35, 3, da auch sonst oft der Abl. mit dem bei *insuetus* nicht ungewöhnlichen Genitiv, s. 6, 34, 6; Caes. B. C. 1, 44, wechselt. Andere betrachten *bonis* als Dativ, weil L. beide Ausdrücke bisweilen mit *ad* verbindet, s. 6, 18, 4; *insuetus ad* 31, 35, 6; 41, 20, 11; K. 173. — *ex insol.*, 21, 39, 2: nach einem Leben voll Entbehrungen. — *consuetud.* etc., s. Tac. Agr. 3: *subit — etiam ipsius inertiae dulcedo, et invisa primo desidia* (s. L. 22, 9, 5) *postremo amatur.* — *balinea*, s. Neue 1, 572. — *protin.*, 22, 42, 3. — *duxisset*, nach der Ansicht der Kriegskundigen. — *error* ein Fehler aus Irrthum. *ad vincend.* gehört zu *vires*, 4, 48, 14: *plus virium esse ad resistendum;* 30, 16, 3 u. a.

14—16. *a Cap.*, 21, 13, 7. — *usquam*, in irgend einer Beziehung. — *tenuit*, konnte aufrecht halten, s. 4, 10, 8. — *inpliciti*, konnten sich nicht trennen. — *sub pell.*, nicht in Winterquartieren, sondern unter Zelten, nach dem Auszuge aus der Stadt, c. 19, 1; vgl. Marq. 3, 2, 322; dasselbe liegt in *omne aestiv. tempus.* — *excepit*, 21, 48, 8. — *deficiebant*, es fehlte ihnen an Energie, vgl. 22, 2, 6, steht chiastisch zu *redierunt.* — *tiron. modo*, L. braucht viell. zuerst das einfache *modo* mit einem Genit., s. zu 24, 39, 6; 27, 41, 9; K. 178.

commeatibus ab signis dilabebantur, neque aliae latebrae quam Capua desertoribus erant.

Ceterum mitescente iam hieme educto ex hibernis milite 19
Casilinum redit, ubi quamquam ab oppugnatione cessatum erat, 2
obsidio tamen continua oppidanos praesidiumque ad ultimum inopiae adduxerat. castris Romanis Ti. Sempronius praeerat 3
dictatore auspiciorum repetendorum causa profecto Romam. Marcellum et ipsum cupientem ferre auxilium obsessis et Vol- 4
turnus amnis inflatus aquis et preces Nolanorum atque Acerranorum tenebant, Campanos timentium, si praesidium Romanum abscessisset. Gracchus adsidens tantum Casilino, quia praedi- 5
ctum erat dictatoris, ne quid absente eo rei gereret, nihil movebat, quamquam, quae facile omnem patientiam vincerent, nuntiabantur a Casilino: nam et praecipitasse se quosdam non tole- 6

— *quam Cap.*, s. 7, 38; L. hat ohne die Hannibal lähmenden Verhältnisse zu berücksichtigen die Folgen des Aufenthalts in Capua in grellen Farben geschildert; ebenso Strabo 5, 4, 13, p. 250: *τὴν στρατιὰν οὕτως ἐξεθήλυναν ταῖς ἡδοναῖς, ὥσθ᾽ ὁ Ἀννίβας ἔφη νικῶν κινδυνεύειν ὑπὸ τοῖς ἐχθροῖς γενέσθαι, γυναῖκας ἀντὶ τῶν ἀνδρῶν τοὺς στρατιώτας ἀπολαβών*; Diod. 26. 14 f. u. a., Polyb. kennt die Winterquartiere in Capua nicht, s. 11, 19, 3: *ἑκκαίδεκα πολεμήσας ἔτη Ῥωμαίοις κατὰ τὴν Ἰταλίαν οὐδέποτε διέλυσε τὰς δυνάμεις ἐκ τῶν ὑπαίθρων*, was L. 28, 12 nicht erwähnt.

19. 1—3. *ex hibern.*, c. 18, 10: *partem maiorem h.* — *Ti. Sempr.*, s. 22, 57, 9. — *castris R.*, dieses ist nach dem Folg. östlich von Casilinum nach Caiatia zu zu denken; später c. 24, 5 ist es bei Teanum. Warum die Römer den ganzen Winter über (die Noth in der Stadt kann nicht plötzlich entstanden sein) nichts gethan haben um Casilinum zu entsetzen, geht aus Ls' Darstellung nicht hervor; s. Zon. 9, 3. — *auspic. r.*, 8, 30, 2; Mommsen Str. 1, 25.

4—5. *et ips.*, wie Gracchus, was vorher nur angedeutet und erst § 5 bestimmter bezeichnet wird. — *Volt. a. infl.*, 21, 1, 5, hier fast personificirt. — *Acerran.*, wenn die Lesart richtig ist, hat L. c. 17, 7 entweder die Sache übertrieben oder die Acerraner sind unter dem Schutze des Marcellus in ihre Stadt zurückgekehrt, vgl. 27, 3, 6. — *tenebant* = *retinebant*, 22, 30, 5. *timent., si*, verkürzter Ausdruck wie bei *vovere*, 21, 21, 9 u. ä. — *adsidens*, unthätig. — *apud:* in der Nähe. — *praedictum*, er hatte bei seinem Weggange den Befehl hinterlassen, 2, 10, 4; 39, 19, 2: *magistratibus Ardeatium praedicendum, ut intentiore cura eum adservarent; praedict.* ist wie *edictum* substantivisch. — *eo*, nicht *se*, weil vorher nicht der Dictator Subject ist, s. c. 8, 7; vgl. c. 33. 12; K. 99. *movebat*, rührte sich nicht, unternahm nichts. — *vincerent* Potentialis der Vergangenheit.

6—8. *praecipitasse se*, aus dem Folg. ist *de muro* hinzuzudenken; die Ergänzung ist wegen des dazwischenstehenden *constabat* hier härter als an ähnlichen Stellen, s. 41, 11, 4; 25, 8, 9: *consuetudine nocte egrediundi redeundique in ur-*

rantes famem constabat, et stare inermes in muris nuda corpora
7 ad missilium telorum ictus praebentes. ea aegre patiens Gracchus,
cum neque pugnam conserere dictatoris iniussu auderet — pu-
gnandum autem esse, si palam frumentum inportaret, videbat —
8 neque clam inportandi spes esset, farre ex agris circa undique
convecto cum conplura dolia conplesset, nuntium ad magistra-
tum Casilinum misit, ut exciperent dolia, quae amnis deferret.
9 insequenti nocte intentis omnibus in flumen ac spem ab nuntio
Romano factam dolia medio missa amni defluxerunt; aequaliter-
10 que inter omnes frumentum divisum. id postero quoque die ac
tertio factum est: nocte et mittebantur et perveniebant; eo cu-
11 stodias hostium fallebant. imbribus deinde continuis citatior
solito amnis transverso vertice dolia inpulit ad ripam, quam ho-
stes servabant. ibi haerentia inter obnata ripis salicta conspi-
ciuntur, nuntiatumque Hannibali est, et deinde intentiore custo-
12 dia cautum, ne quid falleret Volturno ad urbem missum. nuces
tamen fusae ab Romanis castris cum medio amni ad Casilinum
13 defluerent, cratibus excipiebantur. postremo ad id ventum in-
opiae est, ut lora detractasque scutis pelles, ubi fervida mollis-
sent aqua, mandere conarentur nec muribus aliove animali absti-
nerent et omne herbarum radicumque genus aggeribus infimis
14 muri eruerent. et cum hostes obarassent quidquid herbidi ter-

bem, vgl. 4, 12, 11. — *inportar.*, wenn er — wollte. — *magistrat.*, der städtische Magistrat, s. c. 10, 5, nicht der § 17 erwähnte *praetor.* — *Casilinum*, wir: zu Casil., s. 21, 49, 3; vgl. 7, 5, 3: *domum ad M. Pomponium.* — *convecto cum conpl. conpless.*, solche Gleichklänge am Anfange der Worte hat L. nicht immer gemieden, s. 33, 42, 3.

10—13. *pervenieb.*, 22, 18, 2. — *citat. solito*, weniger gewöhnlicher Gebrauch des abl. compar., vgl. c. 3, 4: *petior ira;* 24, 34, 10: 27, 44, 10: *maiora vero;* 22, 2, 2. — *quam h. s.*, das nördliche, c. 18, 1. — *obnata*, das Wort findet sich nur hier, wie das § 14 gebrauchte *obarare.* — *ripis*: an den Ufern, s. 1, 34, 8. — *nuntiatq.* etc. vertritt einen Nebensatz; das Object ist oft bei *nuntiare* aus dem Zusammenhange zu entnehmen. — *intentiore cust.*, Front. 3, 14, 2: *quibus* (*doliis*) *cum obiecta per medium amnem catena Hannibal obstitisset, nuces sparsere.* — *deinde*, fernerhin. *missum* = *si missum esset,* c. 10, 8.

12—13. *nuces*, Fest. p. 173: *Nuculas Praenestinos antiqui appellabant*, *quod inclusi a Poenis Casilini famem nucibus sustentaverunt*, vgl. Charis 1. p. 54: „*nucerum*“ *Coelius dixit.* — *faller.*, 21, 57, 3. — *tamen* = *saltem*, s. 29, 35, 12; Cic. Phil. 1, 4, 10 u. a. — *a. R. castris*, in diesem in den Fluss geschüttet, und von da herabfliessend. — *ubi — moll.*, 21, 42, 3. — *muribus*, Front. 4, 5, 20: *ut centum denariis murem venisse proditum memoriae sit.* — *agger inf.*, Abl., § 11; c. 18, 7; an verschiedenen Stellen unten am Walle.

14. *hostes ob.*, ebenso erzählt die Sache Frontin. 3, 15, 3: *cum etiam*

reni extra murum erat, raporum semen iniecerunt, ut Hannibal
„eone usque, dum ea nascantur, ad Casilinum sessurus sum?“
exclamaret; et qui nullam antea pactionem auribus admiserat, 15
tum demum agi secum est passus de redemptione liberorum ca-
pitum. septunces auri in singulos pretium convenit. fide acce- 16
pta tradiderunt sese. donec omne aurum persolutum est, in
vinculis habiti; tum remissi summa cum fide. id verius est quam 17
ab equite in abeuntis inmisso interfectos. Praenestini maxima
pars fuere. ex quingentis septuaginta, qui in praesidio fuerunt,
minus dimidium ferrum famesque absumpsit; ceteri incolumes
Praeneste cum praetore suo M. Anicio — scriba is antea fuerat

herbas alimentis eorum Hannibal arato loco, qui erat inter castra ipsius et moenia, praeriperet, semina in praeparatum locum iecerunt, consecuti, ut habere viderentur, quo victum sustentarent usque ad satorum proventum; s. Zon. 9, 3; Strabo 5, 10, p. 249: ἰδὼν δ' αὐτοὺς πλησίον τοῦ τείχους σπείροντας γογγύλην ἐθαύμαζεν — ὁ Ἀννίβας. Obgleich sich schwer begreifen lässt, wie die Besatzung auf einem vom Feinde beherrschten Platze habe Lebensmittel holen, oder die Punier bis an die Mauern das Feld aufackern können, so ist es doch, da die näheren Umstände der Sache nicht bekannt sind, bedenklich *hostes* als unächt zu tilgen. — *herbidi terr.*, „grasiges Erdreich“, vgl. 9, 2, 7; Tac. H. 5, 3: *herbidi soli; terreni*, substantivisch, s. c. 49, 2; 8, 10, 13, vgl. zu Hor. Carm. 3, 24, 4. *eone usq.*, Frage des Unwillens und der Beschämung, deren Bitterkeit noch erhöht wird durch *sessurus sum*, vgl. 3, 65, 4.

15—17. *et*, und so. — *liber c.*, vgl. 22, 52, 3, wo auch Sclaven erwähnt werden. — *septunces* $^7/_{12}$ Pfd., etwa 136 Thl., anders wird der Preis 21, 41, 6; 22, 23; ib. 58 bestimmt, vgl. 21, 48, 9. — *fide acc.*, die eidliche Zusicherung; dagegen nachher *cum fide*, treulich, wie es versprochen war; weil sich beide Ausdrücke entsprechen, sind sie chiastisch und mit Nachdruck an den Anfang und das Ende der Periode gestellt. — *summa*, das hds. *Cumas* ist, wie *remissi* zeigt, verschrieben, man könnte auch *domos* vermuthen. — *Praenestini*, Präenestiner, nicht die Pränest., ebenso der Genitiv c. 35, 6. — *fuerunt*, üb. das Perfect. im Relativsatze, wo wir das Plusqprf. erwarten, s. zu 1, 1, 1; 25, 29, 9: *quosque fors obtulit, irati interficere*. — *minus*, nicht ganz die Hälfte; *minus* bezeichnet, dass ein gewisses Mass nicht erreicht sei, s. c. 46, 5; 35, 51, 1: *minus quattuor milium*. — *praetore s.*, s. 8, 11, 4; 9, 16, 17, er ist nicht praefectus, sondern der in Präneste bestimmte Befehlshaber (*praetor*, wie er auch als Gemeindevorsteher genannt sein kann, s. Mommsen 1, 344), der die Cohorte in das römische Lager führen sollte, vgl. 22, 24, 12. — *M. Anicio*, auch sonst werden *Anicii* in Präneste erwähnt, und auf der Inschrift § 18 hat wol der Vorname nicht gefehlt; wenn daher auch ein Pränestiner *Manicius* auf einer Insch. genannt wird, s. Philolog. 21, 550, so ist doch a. u. St. *M. Anicio* wahrscheinlicher. — *scriba*, 9, 46; Mommsen, Str. 1, 275.

18 — redierunt. statua eius indicio fuit, Praeneste in foro statuta, loricata, amicta toga, velato capite, [et tria signa] cum titulo lamnae aeneae inscripto, M. Anicium pro militibus, qui Casilini in praesidio fuerint, votum solvisse. idem titulus tribus signis
20 in aede Fortunae positis fuit subiectus. Casilinum oppidum redditum Campanis est, firmatum septingentorum militum de exercitu Hannibalis praesidio, ne, ubi Poenus inde abscessisset, Ro-
2 mani oppugnarent. Praenestinis militibus senatus Romanus duplex stipendium et quinquenni militiae vacationem decrevit.
3 civitate cum donarentur ob virtutem, non mutaverunt. Perusinorum casus obscurior fama est, quia nec ipsorum monumento ullo est inlustratus nec decreto Romanorum.
4 Eodem tempore Petelinos, qui uni ex Bruttiis manserant in amicitia Romana, non Carthaginienses modo, qui regionem obtinebant, sed Bruttii quoque ceteri ob separata ab se consilia op-

18. *indicio*, von dem was vorher erzählt ist. — *fuit*, sie existirte nicht mehr. — *loricata* etc., mit dem Panzer unter der Toga. *velato c.*, wie die Gebete wurden die Gelübde mit verhülltem Haupte gesprochen; vgl. 1, 36, 5. — *et tr. sign.*, ein aus dem Folg. entstandenes hier unverständliches Glossem, da die Erzplatte nicht an allen drei Götterbildern zugleich sein konnte. — *pro*, für die Erhaltung, wie *pro incolumitate*, *pro reditu vota facere* u. ä. — *Fortunae*, s. 42, 1: der Cultus dieser Fort. war im Alterthume berühmt. — *votum s.*, 45, 44, 8; oft auf Inschriften: *votum solvit libens merito*. — *trib. signis*, wahrscheinlich Fortuna mit Iuppiter und Iuno, Preller 562 f. — *fuit subi.*, 3, 26, 11; 38, 56, 3. — Die ausführliche Darstellung der Begebenheit macht die Treue der Bundesgenossen Roms anschaulich, s. 22, 13, 11.

20. 1—2. *reddit. Camp.*, diesen war wol der wichtige Punkt schon 8, 11, 12 von den Römern genommen worden. — *Campani*, wahrscheinlich die Bewohner Campaniens, s. c. 17, 10. — *senatus*, Lange 2, 404. — *duplex st.*, vgl. 2, 59, 11: *duplicarii*; es ist der doppelte Sold für den Feldzug, der aber aus dem römischen aerarium, nicht wie sonst von den Bundesgenossen gezahlt wird, vgl. 27, 9, 13; Marq. 3, 2, 439. — *militiae* bildet mit *vacatio* einen Begriff, der durch *quinquenni* bestimmt wird: eine fünfjährige Freiheit vom Kriegsdienste, c. 32, 4; vgl. c. 49, 2; Marq. 1. 1. 289. — *civitate* u. *Romana*. — *donarentur*, die Römer boten wirklich das Geschenk an, allein da die Annahme verweigert wurde, blieb es bei dem Willen der Gebenden. Die Annahme der civitas sollte nicht erzwungen, s. Cic. Balb. c. 13: 8, 21; 11, 27, sondern in Folge freier Entschliessung erfolgen. Diese wurde von Einzelnen, wie a. u. St., durch eine bestimmte Erklärung, von Staaten durch ein besonderes Gesetz *(fundi populi fiunt)* gegeben. — *non mut.*, der Uebergang aus dem einen Staate in das Bürgerrecht des andern hiess: *mutare civitatem*, 41, 8, 12; Cic. Balb. 11, 27; ib. 13, 30: *ius mutandarum civitatum*, daher ist auch a. u. St. zu *mutarunt* zu denken *civitatem*, vollständig: *mut. suam civitatem ci-*

pugnabant. quibus cum obsistere malis nequirent Petelini, lega- 5
tos Romam ad praesidium petendum miserunt. quorum preces
lacrimaeque — in questus enim flebiles, cum sibimet ipsi con-
sulere iussi sunt, sese in vestibulo curiae profuderunt — ingen-
tem misericordiam patribus ac populo moverunt. consultique 6
iterum a M. Aemilio praetore patres circumspectis omnibus im-
perii viribus fateri coacti, nihil iam longinquis sociis in se prae-
sidii esse, redire domum fideque ad ultimum expleta consulere
sibimet ipsos in reliquom *pro* praesenti fortuna iusserunt. haec 7
postquam renuntiata legatio Petelinis est, tantus repente maeror
pavorque senatum eorum cepit, ut pars profugiendi, qua quis-
que posset, ac deserendae urbis auctores essent, pars, quando 8
deserti a veteribus sociis essent, adiungendi se ceteris Bruttiis
ac per eos dedendi Hannibali. vicit tamen ea pars, quae nihil 9
raptim nec temere agendum consulendumque de integro censuit.
relata postero die per minorem trepidationem re tenuerunt opti- 10
mates, ut convectis omnibus ex agris urbem ac muros firmarent.

vitate Romana, schwerlich *mutare* absolut gebraucht, 5, 13, 1. — Hätten die Praenest. das röm. Bürgerrecht angenommen, so hätten sie aus dem Bürgerverbande ihrer freien, s. c. 17, 9, Stadt treten und römisches Recht annehmen müssen, s. 9, 43, 23, vgl. Mommsen 1, 907.

4—6. *Petelini*, Petelia an der Ostküste von Bruttium, auf einer steilen Höhe, jetzt Strongoli. — *uni* stimmt weder mit 22, 61 noch mit 23, 30 überein. Doch scheint L. die an der letzten Stelle erwähnten griechischen Städte von den Bruttiern getrennt zu haben, s. c. 41; 46; 24, 1. — *sed — quoq.*, 28, 5, 5; 2, 34, 3 u. a. — *ob sep. cons.*, wie 9, 14, 13, vgl. c. 36, 2: *ab se*, st. *a suis;* 21, 4, 8. — *cum — sunt*, 4, 60, 8. — *ac pop.*, das die Gesandten, wenn sie in dem Vestibulum waren, von dem Comitium aus sehen konnte. — *consult. it.*, derselbe Gegenstand wurde in einer zweiten Senatssitzung zur Berathung gebracht. — *M. Aemilio*, im ersten und im zweiten Jahre des Krieges war ein M. Aemilius Prätor, s. 21, 49; 51; 22, 33, im dritten, s. 22, 35, nicht. Wenn dieser nicht im Laufe des Jahres nachgewählt ist, so muss ein Irrthum Ls' angenommen werden, vgl. 25, 1, 11, der sich c. 22, 4 wiederholt. — *long. soc.*, vgl. jedoch c. 37, 10 ff.; *in reliq.*, in Zukunft, 3, 21, 2; 36, 10, 14 u. a. — *pro pr. f.*, nach den vorliegenden Verhältnissen.

7—9. *renunt. leg.*, c. 6, 3. — *repente* wegen der unerwarteten Enttäuschung der Hoffnung, c. 16, 12; 21, 57, 13; vgl. 21, 16, 2. — *adiung. se*, s. 38, 14, 8 u. a., vgl. c. 23, 8. — *agendum* geht auf den ersten; *consulend.* auf den zweiten Vorschlag. Ueber *que*, wo *sed* zu erwarten wäre, s. c. 7, 11: *diemque ut.* — *per*: unter, bei. *tenuerant* = *obtinuer.*: setzten durch. — *optimates*, die angesehensten im Senate, Cic. Sest. 45, 97. — *omnibus*, c. 14, 3; 21, 11, 12. *ac mur.* fügt das gerade besonders in Betracht Kommende hinzu.

21 Per idem fere tempus litterae ex Sicilia Sardiniaque Romam
2 adlatae. priores ex Sicilia T. Otacilii propraetoris in senatu recitatae sunt: P. Furium praetorem cum classe ex Africa Lilybaeum venisse; ipsum graviter saucium in discrimine ultimo vitae esse; militi ac navalibus sociis neque stipendium neque
3 frumentum ad diem dari, neque, unde detur, esse: magnopere suadere, ut quam primum ea mittantur sibique, si ita videatur,
4 ex novis praetoribus successorem mittant. eademque ferme de stipendio frumentoque ab A. Cornelio Mammula propraetore ex Sardinia scripta. responsum utrique non esse, unde mitteretur,
5 iussique ipsi classibus atque exercitibus suis consulere. T. Otacilius ad unicum subsidium populi Romani, Hieronem, legatos cum misisset, in stipendium quanti argenti opus fuit et sex
6 mensum frumentum accepit; Cornelio in Sardinia civitates sociae benigne contulerunt. et Romae quoque propter penuriam argenti triumviri mensarii rogatione M. Minuci tribuni plebis facti, L. Aemilius Papus, qui consul censorque fuerat, et M. Ati-

21—24, 5. Anordnungen und Einrichtungen in Rom. Plut. Fab. M. 9; Val. Max. 7, 6, 1; 6, 4, 1.

1—2. *ex Sicil.* steht wie im Folg. zunächst mit *litterae*, doch auch mit *adlatae* in Beziehung. — *Furium*, s. 22, 57, 8: die Expedition selbst ist nicht berührt. — *stipend.*, der jährige oder halbjährige Sold; das Getreide wurde nach Pol. 6, 39, s. L. 44, 2, 4, monatlich gegeben, Marq. 3, 2, 78; 89, so dass der Termin (*ad diem*) für beides nicht gerade zusammenfallen muss. Wenn § 5 Getreide auf 6 Monate erwähnt wird, s. 9, 43, 6; 30, 37, 5, so wurde dieses in Magazinen aufbewahrt.

3—5. *mittantur*, auf die Anordnung des Senats, *mittant*, durch diesen selbst. — *si ita v.*, hier: *senatui*, wie 32, 2, 3, vgl. 22, 33, 9. — *novis*, Marcellus, einer von diesen, war nach 22, 35 nach Sicilien bestimmt gewesen. — *Cornelio*, s. zu c. 32, 8; 22, 9, 11; ib. 25, 6; wann er als Proprätor nach Sardinien gegangen und eine Flotte dahin geschickt worden sei, hat L. nicht berichtet. — *quanti* = *tantum argenti quanti*, 28, 46, 5; 21, 29, 6; 9, 17, 2; über den Genit. 22, 51, 3. — *mensum*, 3, 24, 4. — *sociae*, wie c. 40, 8: *sociorum populi R.;* andere waren also noch unabhängig. — *benigne c.*, nach c. 32, 9 war es wahrscheinlich eine erzwungene Lieferung von Getreide und Zahlung von Geld, s. Marq. 3, 2, 154; ib. 1, 79.

6. *et — quoq.*, 34, 2, 11; 35, 29, 7; *et* knüpft den ganzen Satz an, insofern in demselben gleichfalls eine Finanzmassregel berichtet wird; *quoque* bezieht sich auf den mehr angedeuteten Gedanken: wie man in den Provinzen der Geldverlegenheit durch ungewöhnliche Mittel abzuhelfen suchte, so auch in Rom selbst, vgl. 22, 7, 5. — *triumv. m.*, es wird eine Staatsbank eröffnet, an der gegen Bürgen, 7, 21, 8; 22, 60, 4, Geld, welches im Privatverkehre fehlte, geliehen werden kann, s. 24, 18, 12; 26, 36, 8; Tac. Ann. 6, 17. — *rogatione*, ohne Senatsbeschluss, wie 21, 63, 3. — *Aemilius*, 225 v. Ch. Consul

lius Regulus, qui bis consul fuerat, et L. Scribonius Libo, qui
tum tribunus plebis erat. et duumviri creati M. et C. Atilii ae- 7
dem Concordiae, quam L. Manlius praetor voverat, dedicave-
runt; et tres pontifices creati, Q. Caecilius Metellus et Q. Fabius
Maximus et Q. Fulvius Flaccus, in locum P. Scantini demortui
et L. Aemili Pauli consulis et Q. Aeli Paeti, qui ceciderant
pugna Cannensi.

Cum cetera, quae continuis cladibus fortuna minuerat, **22**
quantum consiliis humanis adsequi poterant, patres explessent,
tandem se quoque et solitudinem curiae paucitatemque conveni- 2
entium ad publicum consilium respexerunt. neque enim post L. 3
Aemilium et C. Flaminium censores senatus lectus fuerat, cum
tantum senatorum adversae pugnae, ad hoc sui quemque casus
per quinquennium absumpsissent. cum de ea re M. Aemilius 4
praetor, dictatore post Casilinum amissum profecto iam ad exer-
citum, exposcentibus cunctis rettulisset, tum Sp. Carvilius, cum
longa oratione non solum inopiam *senatorum* sed paucitatem

mit Atilius, 22, 25; 40; Censor 220 mit C. Flaminius, c. 22, 3. Gewöhnlich werden zu triumviri mensarii angesehene Männer gewählt.

7. *duumviri*, c. 30, 14; vgl. 22, 33, 7, Mommsen Str. 1, 199, 1. — *Atilii*, c. 8, 1. *pont. creati* durch Cooptation des Collegium, 10, 9, 2. — *Q. Caec.*, s. 40, 45, 8. *Fab.* 30, 26, 7. *Fulv.* c. 30, 18. — *demortui* wird mehrfach von dem Tode von Mitgliedern eines Collegium oder des Senates gebraucht. — *Aeli*, 22, 35, 2. — *qui cecid.*, sie hatten freiwillig an dem Kriege Theil genommen, s. 22, 49, 16, denn, ausgenommen bei tumultus, sind die Priester vom Kriegsdienste frei, Marq. 3, 2, 289. Die Wahl der Priester erwähnt L. sonst bei der der Consuln, in dem vorliegenden ausserordentlichen Falle ist sie mit der der Duumvirn verbunden; vgl. auch 22, 61, 6.

22. 1—3. *explessent*, s. c. 5, 5. *tandem*, weil *cum — explessent* eine Reihe von Massregeln umfasst, zu denen *tandem* die letzte fügt; *quoque* tritt darnach zu *se* in Bezug auf *cetera explessent*, da auch die Lücken im Senate ausgefüllt werden sollen, s. c. 21, 6: in gleicher Weise, vgl. 4, 56, 10 das steigernde *postremo etiam*. — *cons. publ.*, c. 2, 4, eine andere Seite des durch *se* und *curiae* Bezeichneten. — *post. L. Aem.*, c. 21, 6; Periocha 20. — *sui q. c.*, Zufälle, welche nur die Einzelnen treffen, im Gegensatze zu öffentlichem Unglück: *adversae pugnae;* 22, 49, 16; Tac. Agr. 3: *multi fortuitis casibus — interciderunt.* — *quinq.*, das laufende Jahr ist erst das fünfte.

4—5. *Aemilius*, c. 20, 6. — *dictat.* etc., er scheint erst nach längerer Anwesenheit in Rom, s. c. 19, 3, zum Heere zurückgekehrt zu sein. — *exposcent.*, vgl. 30, 21, 10: *conclamatum ex omni parte curiae est, ut referret;* s. 26, 2, 3; Lange 2, 385, 120. — *Carvil.* (*Maximus*) 234, dann 228 Consul: Cic. Cat. m. 4, 11; Vell. Pat. 2, 128. — *longa or.*, um seinen Antrag zu motiviren. — *inopiam* etc. könnte, auf *civium* bezogen, künst-

etiam civium, ex quibus in patres legerentur, conquestus esset.
5 explendi senatus causa et iungendi artius Latini nominis cum
populo Romano magnopere se suadere dixit, ut ex singulis po-
pulis Latinorum binis senatoribus, *quibus* patres Romani cen-
suissent, civitas daretur atque in demortuorum locum in sena-
6 tum legerentur. eam sententiam haud aequioribus animis quam
7 ipsorum quondam postulatum Latinorum patres audierunt; et
cum fremitus indignantium tota curia esset, et praecipue T. Man-
lius esse etiam nunc eius stirpis virum diceret, ex qua quondam
in Capitolio consul minatus esset Latinum, quem in curia vidis-
8 set, eum sua manu se interfecturum, Q. Fabius Maximus num-
quam rei ullius alieniore tempore mentionem factam in senatu
dicit, quam inter tam suspensos sociorum animos incertamque
9 fidem id iactum, quod insuper sollicitaret eos. eam unius homi-

lich so erklärt werden: nicht allein die gedrückte Lage der Bürger, c. 21, 6; 27, 9, 5: *ultimam solitudinem atque egestatem*, so dass schon der Vermögensverhältnisse wegen, s. 21, 59, 10 u. 63, 4, nur wenige in den Senat gewählt werden konnten, sondern auch, wenn man von dem Vermögen absehen wollte, die geringe Zahl derselben u. s. w.; allein neben dem Zweiten wäre das Erste unnöthig, um so mehr da c. 23 auf das Vermögen keine Rücksicht genommen wird, s. Becker 2, 2, 393. Wahrscheinlicher ist, dass der Redner eine Steigerung des § 2 ausgesprochenen Gedankens geben und neben der geringen Zahl der Senatoren die Schwierigkeit die Lücken im Senate wieder auszufüllen bezeichnen will. Da nun bei *inopiam* das nothwendige *senatorum* nicht wol ergänzt werden kann, so ist anzunehmen, dass es nicht vollständig, *se.* oder *sen.* geschrieben, vor *sed* ausgefallen ist. — *inop. sen.*, s. 22, 57, 11: *inopia liberorum capitum;* 25, 5, 5: *inopia iuniorum;* 33, 3, 2; Paul D. p. 7: *allecti — dicebantur qui propter inopiam ex equestri ordine in senatorum sunt numero adsumpti.* — *explendi* wie § 1: vollzählig machen. — *ex quib.* scheint anzudeuten, dass die Censoren, wenn zur Aufnahme in den Senat durch die von ihnen bekleideten Aemter berechtigte Ersatzmänner fehlten, viell. durch die lex Ovinia angewiesen waren zunächst Ritter zu wählen, weil gewiss in Vergleich zu den zu besetzenden Senatorstellen die Zahl der Bürger überhaupt nicht so gering (*paucitatem*) war. — *quibus*, n. *civitatem esse dandam*, so dass der röm. Senat bestimmt, welche Senatoren aus den lateinischen Staaten das röm. Bürgerrecht erhalten sollen. — *patr. Rom.*, 22, 32, 7. — *atque* n. *ii*, s. zu 21, 52, 10; 37, 17, 5; 4, 3, 15: *civis Romanus si sit ex plebe*, *praecisa — spes erit;* Madvig setzt *ei* hinzu. — *legerentur*, durch die Censoren, während das Volk denselben das Bürgerrecht ertheilt haben würde.

6—9. *aequior. ani.*, 22, 25, 12. — *quam ips.*, 8, 5, 5. — *fremitus ind.*, Schrei des Unwillens, s. 22, 5, 4. — *Manlius*, wahrscheinlich der 22, 60 genannte. — *ex qua* n. *oriundus*, was schon durch *ex* angedeutet ist, s. 1, 21, 3. — *inter*, während sie seien, 21, 30, 5, vgl. 22, 61, 10. — *id iactum*, s. 5, 15, 5. — *sollicitaret*, aufregen müsse,

nis temerariam vocem silentio omnium extinguendam esse, et, si quid umquam arcani sanctive ad silendum in curia fuerit, id omnium maxime tegendum, occulendum, obliviscendum, pro non dicto habendum esse. ita eius rei oppressa mentio est. di- 10
ctatorem, qui censor ante fuisset, vetustissimusque ex iis, qui viverent, censoriis esset, creari placuit, qui senatum legeret. acciri que C. Terentium consulem ad dictatorem dicendum iusserunt. qui ex Apulia relicto ibi praesidio cum magnis itineribus 11
Romam redisset, nocte proxima, ut mos erat, M. Fabium Buteonem ex senatus consulto sine magistro equitum dictatorem in sex menses dixit. Dictator ubi cum lictoribus in Rostra escendit, 23

wenn der einmal gestellte Antrag nicht durchgienge, wie später der des Drusus, Periocha 71. — *vocem — exting.*, vgl. Cic. rep. 6, 23: *sermo — extinguitur* u. a. — *si q. unq.*, 1, 28, 4; überhaupt sollten die Verhandlungen des Senates verschwiegen bleiben, 42, 14, 1; Becker 2, 2, 421. — *sanctive*, nähere Bestimmung von *arcani*, dessen Beziehung auf geheim zu haltende religiöse Gegenstände, Mysterien, dadurch bezeichnet wird; über *ad* s. 21, 25, 6. — *fuerit*, vorgekommen wäre. — *id omn.* etc.; statt einfach *esse* hinzuzufügen, führt der Redner den Hauptbegriff der Verheimlichung in vier Gliedern aus, von denen die beiden ersten das Geheimhalten gegen Andere, die beiden letzten *obliviscend.* etc. das gänzliche Vergessen und Unbeachtetlassen durch die Anwesenden selbst bezeichnen.

10 11. *censor*, weil er das thun soll, was sonst den Censoren zukommt; Lange 1, 642; 647. — *vetustissimus*, der am längsten censorius gewesen, unter den gewesenen Censoren, die am Leben seien (*viverent*), am frühesten die Censur bekleidet habe. — *creari pl.*, der Senatsbeschluss über die Wahl. — *consulem*, dieser, nicht der Dictator, kann ernennen, nach 22, 31, 9. — *ex Apul.*, c. 25, 11, wann er dahin zurückgegangen, s. 22, 61, 13, ist nicht berichtet. — *nocte pr.*, 9, 38, 14; Mommsen Str. 1, 23. — *Fabium*, er war 245 Consul, wahrscheinlich 241 mit C. Aurelius Cotta Censor gewesen; vgl. auch Plut. Fab. 9, 3; Oros. 4, 13: *Fabius censorius Fabium Buteonem, filium suum, furti insimulatum interfecit.* — *ex sen.*, in dem Senatsbeschlusse war nicht allein der zu wählende und der Zweck: *qui senatum legeret*, bestimmt, sondern auch, dass er gegen die Regel ohne mag. equit. sein, und, obgleich nur für ein einzelnes Geschäft ernannt, s. c. 23, 2, doch 6 Monate das imperium haben solle, s. 9, 34, 12; Becker 2, 2, 164; 176. — *sine m. eq.* attributive Bestimmung von *dictatorem*.

23. 1—3. *cum lict.*, die den Magistrat auch auf die Rostra begleiten, 8, 33, 9. Der Dictator scheint nach § 7 u. 9 am Tage nach der Nacht, in der er ernannt worden ist, seinen Auftrag erfüllt, also sogleich das imperium erhalten zu haben, s. 4, 14, 1; 22, 1, 4. Durch den Senatsbeschluss vorbereitet, hat er schon vorher seine Vorkehrungen zur Wahl treffen können. — *in Rostra*, das Folg. ist eine contio, in welcher der Dictator seine Anordnungen dem Volke mittheilt, s. § 8; 9, 30, 1; 29, 37,

neque duos dictatores tempore uno, quod numquam antea factum
2 esset, probare se dixit, neque dictatorem [se] sine magistro equi-
tum, nec censoriam vim uni permissam et eidem iterum, nec
dictatori nisi rei gerendae causa creato in sex menses datum
3 imperium. quae inmoderata fors tempus ac necessitas fecerit,
iis se modum inpositurum: nam neque senatu quemquam mo-
turum ex *iis*, quos C. Flaminius L. Aemilius censores in sena-
4 tum legissent; transcribi tantum recitarique eos iussurum, ne
penes unum hominem iudicium arbitriumque de fama ac mori-

1. — *neque — dixit*, 21, 9, 3; *neque — neque*, dann *nec — nec* nur um abzuwechseln. — *duos dictat.*, diesem entsprechend sind die folg. Glieder wol nur als Accusative, *censoriam — perm.* als Participialconstr., nicht als acc. c. inf. zu nehmen, s. 35, 48, 12: *exprobrans — victoriam partam*, 8, 13, 1. — *duos*, vgl. Pol. 3, 103, 4; zu 22, 25, 10, da es in dem Wesen der Dictatur lag, s. 2, 18, dass sie nur einer bekleiden konnte, weil das imperium, das sie verlieh, die gesammte Staatsgewalt umfasste, s. Becker 2, 2, 163. — *fact. ess.* ist so gesagt, als ob ein Verbalbegriff vorhergienge. — *se* fehlt in mehreren Hss. und scheint neben den allgemeinen Gedanken, die vorangehen und folgen, nicht passend. — *mag. eq.* soll nur das Ungewöhnliche anzeigen, denn eine Beschränkung erlitt der Dictator durch den mag. eq. nicht. — *uni*, s. 9, 34, 16. — *et eid.*, und zwar u. s. w., Zusatz zum Vorhergeh., daher nicht *nec*, vgl. 21, 10, 12; 22, 19, 7; bald nach 489 a. u. war untersagt worden die Censur mehr als einmal zu bekleiden, Mommsen Str. 425. — *nec dict. n. r. g.*, wenn nicht in der hds. Lesart *nisi nec rei g.* ein Fehler liegt, muss entweder ein plötzlicher Uebergang von der negativen Ausdrucksweise, die in den vorhergehenden Sätzen herrscht, zu der affirmativen: *et non probare — et probare non dictatori nisi*: er billige, dass nur u. s. w., oder angenommen werden, dass *nisi* bedeute: mit Ausnahme des Falles, dass der Dictator *rei ger. c.* gewählt sei. — *rei gerend.*, mit der Vollmacht den ganzen Staat, besonders den Krieg zu verwalten, im Gegensatze zu einzelnen Geschäften; diejenigen, welchen solche übertragen wurden, erhielten nur für die dazu nöthige Zeit das imperium, vgl. zu 7, 3, 9.

3—4. *inmoderata*, die unumschränkte Vollmacht des Dictators. — *tempus ac nec.* scheinen zusammen, s. 21, 13, 7, der *fors* = *casus*, *fortuna*, s. Cic. Div. 2, 6, 15; ib. 7, 18; gegenüber zu stehen: die durch die Zeitverhältnisse bedingte Nothwendigkeit; Cicero fügt bisweilen *prudentia* od. *inprudentia* zu *casus necessitas*, de Inv. 1, 11, 15; 2, 32, 99; Part. or. 37, 131 u. a.; üb. *ac* s. 22, 54, 10; Madvig verm. *forsan*. — *mod. imp.* 4, 24, 7. — *neque*, die darin liegende copula steht mit *et ita* § 4 in Beziehung, die Negation auch mit *transcribi* etc., wovor *sed* zu ergänzen ist. — *moturum*, die bereits Aufgenommenen, was auch beide Censoren nur in Uebereinstimmung thun konnten; daher *ne penes* etc., welches sich nicht allein auf den letzten, sondern auch auf den vorhergeh. Satz bezieht. — *transcribi* in ein neues Album. — *de fama*, die Ausstossung galt als ignominia,

bus senatoris fuerit; et ita in demortuorum locum sublecturum,
ut ordo ordini, non homo homini praelatus videretur. recitato 5
vetere senatu inde primos in demortuorum locum legit, qui post
L. Aemilium C. Flaminium censores curulem magistratum cepis-
sent necdum in senatum lecti essent, ut quisque eorum [senatus]
primus creatus erat; tum legit, qui aediles, tribuni plebis quae- 6
storesve fuerant; tum ex iis, qui magistratus *non* cepissent,
qui spolia ex hoste fixa domi haberent, aut civicam coronam ac-
cepissent. ita centum septuaginta septem cum ingenti adproba- 7

Becker l. l. 213; 399. — *senatoris*, eines Senators, zur Bezeichnung des Standes; c. 14, 3: *rei publicae;* 1, 50, 9; 2, 11, 6: *perfugae.* — *fuerit*, er wolle durch sein Verfahren verhüten, dass u. s. w., oder man solle nach Vollendung des Geschäftes sehen, dass nicht. — *ordo ord.*, es sind die im Folg. bezeichneten Rangstufen, die durch ihre Stellung im Staate geeignet waren in den Senat einzutreten. Die *lex Ovinia* 9, 30, 2 schrieb vor *ex omni ordine optimum quemque legerent;* Fabius will nur den ersten Theil beobachten, nicht wie die Censoren über die Würdigkeit der Einzelnen entscheiden, Lange, 2, 335. Der Census wird gar nicht erwähnt, s. c. 22, 5.

5—6. *recitato — inde*, 22, 30, 1. — *curul. mag.*, s. 22, 49, 16; die Aufnahme in den Senat, dem sie während des Amtes angehört hatten, nach der Niederlegung desselben war schon Regel, s. c. 32, 3. Natürlich sind nur die gemeint, welche zum erstenmale ein solches Amt bekleidet hatten, und nicht vorher schon Senatoren waren. — *ut quisq.* etc., wie sie einer nach dem andern, s. 21, 52, 8, vgl. Mommsen Forsch. 1, 253, 259. — *aediles — quaest.*, diese drei niederen Aemter werden nach ihrer Rangordnung angeführt, Mommsen Str. 461 f., und von den curulischen, welche an dem militärisch-richterlichen Imperium Theil haben, geschieden, vgl. 26, 36, 6; dass dieselben schon jetzt, wie es später der Fall war, ein Recht gehabt haben nach der Verwaltung ihrer Aemter in den Senat aufgenommen zu werden, liegt nicht in den Worten. Die aed. pleb. werden hier ausdrücklich von den curul. Magistraten geschieden, zu denen sie im 7. Jahrhundert gehört zu haben scheinen. — *trib. pl. quaest.*, s. Becker l. l. 277 f.; Lange 1, 745; 2, 337 f. — *qui mag. n.*, die Stelle ist lückenhaft, da das die neue Classe Unterscheidende nicht fehlen kann. Wenn *non* richtig ergänzt ist, Mommsen Str. 57, so muss *magistratus* in engerem Sinne von den vorher erwähnten verstanden werden. Andere lesen *minores magist.*, s. zu 22, 26, 2, welche, schon damals, s. d. a. St., nicht unbedeutend, später in Gesetzen mit den höheren Magistraten in Verbindung gesetzt werden, s. Lex. rep. XVI, CIL. I. 59 u. a. — *ex hoste* attributiv. — *fixa domi*, die von ihnen selbst erbeuteten, s. 10, 7, 9; 38, 43, 11; Plin. 35, 2, 7: *aliae foris et circa limina animorum ingentium imagines erant affixis hostium spoliis, quae nec emptori refigere liceret.* — *civica cor.*, 6, 20, 7. — *accepissent* nach *fuerant*, s. 21, 13, 5; 28, 33, 9.

7—8. *centum s.*, bei Cannae waren allein gegen 100 Senatoren

lione hominum in senatum lectis extemplo se magistratu abdicavit, privatusque de Rostris descendit lictoribus abire iussis,
8 turbaeque se inmiscuit privatas agentium res, tempus hoc sedulo terens, ne deducendi sui causa populum de foro abduceret: neque tamen elanguit cura hominum ea mora, frequentesque eum
9 domum deduxerunt. consul nocte insequenti ad exercitum redit non facto certiore senatu, ne comitiorum causa in urbe retineretur.

24 Postero die consultus a M. Pomponio praetore senatus decrevit dictatori scribendum, uti, si e re publica censeret esse, ad consules subrogandos veniret cum magistro equitum et praetore
2 M. Marcello, ut ex iis praesentibus noscere patres possent, quo statu res publica esset, consiliaque ex rebus caperent. qui acciti erant, omnes venerunt relictis legatis, qui legionibus praeessent.
3 dictator de se pauca ac modice locutus in magistrum equitum Ti. Sempronium Gracchum magnam partem gloriae vertit, comitiaque edixit, quibus L. Postumius tertium absens, qui tum Galliam provinciam obtinebat, et Ti. Sempronius Gracchus, qui tum magister equitum et aedilis curulis erat, consules crearentur.

gefallen. — *extemplo* nach dem abl. abs., 24, 6, 1. — *lictoribus* etc., der Befehl ist vor der abdicatio ertheilt. — *tempus hoc*, als ob vorausgienge: *versatus in turba*: er mischte sich unter die Menge und verweilte da so lange, als die Leute ihrer Privatangelegenheiten wegen auf dem Forum blieben. — *abduceret*, um ihnen nicht Veranlassung zu geben dasselbe zu verlassen. — *deduc. sui,* 21, 41, 1, ihm durch ihr Geleit einen Beweis ihrer Anerkennung zu geben. — *abducere de*, wie 2, 56, 15. — *cura*, Theilnahme, Interesse. — *frequentesque*, „und so", wir erwarten nach der Negation *sed*, c. 7, 11. — *f. certiore*, adj. und particip. verbunden wie 3, 58, 11; 27, 34, 3 u. a. — *ne comit.* etc., er hätte also, ungeachtet ein Dictator da war, die Comitien halten können; c. 22, 10; Becker l. l. 165.

24. 1—3. *Pomp.*, der praetor peregrinus, s. 22, 35, hält den Senat, vgl. 22, 55, 1; doch deutet auf eine Störung der gewöhnlichen Ordnung auch c. 20, 6 hin. — *ut ex* etc., der Senat als oberste Verwaltungsbehörde will d. Kriegsverhältnisse kennen lernen, um danach den Kriegsplan für das nächste Jahr, s. § 5, zu entwerfen, s. 10, 25; 24, 43 u. a. — *dictat.* etc., weil das Amtsjahr fast zu Ende, § 5: *post paucos dies*, und der Consul c. 23, 9 abgereist ist, Mommsen Str. 480 f. — *pauca a. m.*, nur wenig und dieses mit Bescheidenheit, 21, 8, 9. — *gloriae*, was der Dictator Ruhmwürdiges gethan habe, ist nicht erzählt, Zon. 9, 3. — *Postum.*, s. 22, 35, 6. — *tertium* bezieht sich nur auf *crearentur*, nicht auf *absens*. — *Gall.* 22, 35. — *provinc.*, das Commando in G., vgl. 28, 38, 13. — *mag. eq. et aed.*, die gleichzeitige Verwaltung eines nach der Verfassung jährlich wiederkehrenden und eines ausserordentlichen Amtes galt nicht als Verletzung des Gesetzes 7, 42, 2, vgl. c. 30, 16; 4, 31, 5; 27, 33,

praetores inde creati M. Valerius Laevinus iterum App. Claudius 4 Pulcher Q. Fulvius Flaccus Q. Mucius Scaevola. dictator crea- 5 tis magistratibus Teanum in hiberna ad exercitum redit relicto magistro equitum Romae, qui, cum post paucos dies magistratum initurus esset, de exercitibus scribendis conparandisque in annum patres consuleret.

Cum eae res maxime agerentur, nova clades nuntiata, aliam 6 super aliam cumulante in eum annum fortuna, L. Postumium consulem designatum in Gallia ipsum atque exercitum deletos. silva erat vasta — Litanam Galli vocabant —, qua exercitum tra- 7 ducturus erat. eius silvae dextra laevaque circa viam Galli arbores ita inciderunt, ut inmotae starent, momento levi inpulsae occiderent. legiones duas Romanas habebat Postumius sociumque 8 ab supero mari tantum conscripserat, ut viginti quinque milia armatorum in agros hostium induxerit. Galli oram extremae sil- 9 vae cum circumsedissent, ubi intravit agmen saltum, tum extremas arborum succisarum inpellunt. quae alia in aliam instabilem

7 u. a., anders ist der Fall 39, 39, 4; Mommsen Str. 1, 421. — *crearentur*, der Conjunctiv scheint durch eine Abkürzung des Ausdrucks entstanden: *quibus crearentur consules, et creati sunt Post.*, s. 4, 12, 8; 34, 8, 3, denn dass zugleich die Wahl berichtet werden soll, zeigt das folg. *creati* etc., vgl. c. 30, 14: *ut iuberent*. Voss liest *creantur*.

4—5. *praetores*, wie gewöhnlich unmittelbar nach den Consuln. — *iterum*, dieses wird bei der Prätur meist nicht angegeben. — *Claud.*, 22, 53. — *Fulv.*, s. c. 30, 18; vgl. 22, 35, 5. — *Teanum*, s. 22, 57, 8, dahin ist er wol, nachdem Casilinum verloren war, gezogen, s. c. 19, 5; vgl. c. 17, 7. — *hiberna* etc., Hannibal hat schon c. 19 dieselben verlassen. — *paucos*, s. § 1. — *in annum*, s. 4, 55, 6; 9, 34, 1: *in annum creatus*.

24. 6—13. Niederlage in Gallien. Polyb. 3, 118, 6; Zon. 9, 3; Front. 1, 6, 4.

6—7. *cumulante*, weil das Jahr noch nicht zu Ende war: Pol. l. l. *ὥσπερ — συνεπαγωνιζομένης τοῖς γεγονόσι τῆς τύχης συνέβη μετ' ὀλίγας ἡμέρας*, u. nach der Schlacht bei Cannae. L. dagegen setzt die Niederlage gegen das Ende des Jahres, weil sonst Post. nach § 5 nicht hätte gewählt werden können. — *design.*, als solcher wurde er in die Liste der Consuln eingetragen, Mommsen Str. 486. *silva er.*, — *Litănam*, 9, 36, 1; § 9: *saltus*, wahrscheinlich in der Gegend von Mutina, vgl. 34, 22; 42; Cic. Tusc. 1, 37, 89. — *circa*, auf beiden Seiten. — *mom. lev.*, durch einen geringen Anstoss, 21, 43, 11. — *occiderent*, auf-, gegeneinander fallen mussten, s. 21, 35, 12; gewöhnlich *concidere*, Caes. B. G. 6, 27, 5.

8—10. *leg. duas*, s. 22, 36, 3 a. E. — *supero m.*, aus Umbrien, Picenum u. a. — *ut — induxerit*, fast = *itaque induxit*. — *oram extr. s.*, pleonastisch: der Rand am äussersten Saume des Waldes, vgl. 7, 25, 4: *ora litoris*, gewöhnlich sagt L. *extrema ora*, wie 21, 31, 9, vgl. 21, 10, 12. — *alia in a.*,

per se ac male haerentem incidentes ancipiti strage arma viros
10 equos obruerunt, ut vix decem homines effugerent. nam cum exanimati plerique essent arborum truncis fragmentisque ramorum, ceteram multitudinem inopinato malo trepidam Galli saltum omnem armati circumsedentes interfecerunt, paucis e tanto numero captis, qui pontem fluminis petentes, obsesso ante ab ho-
11 stibus ponte, interclusi sunt. ibi Postumius omni vi, ne caperetur, dimicans occubuit. spolia corporis caputque praecisum ducis Boi ovantes templo, quod sanctissimum est apud eos, intulere.
12 purgato inde capite, ut mos iis est, calvam auro caelavere, idque sacrum vas iis erat, quo sollemnibus libarent, poculumque idem
13 sacerdotibus [esse] ac templi antistitibus. praeda quoque haud minor Gallis quam victoria fuit: nam etsi magna pars animalium strage silvae oppressa erat, tamen ceterae res, quia nihil dissipatum fuga est, stratae per omnem iacentis agminis ordinem inventae sunt.

25 Hac nuntiata clade cum per dies multos in tanto pavore fuisset civitas, ut tabernis clausis, velut nocturna solitudine per ur-

immer einer auf den anderen, Front. *in proximas ulteriores inpulerunt.* — *male haer.*, nur lose, locker u. s. w., 1, 25, 12. — *ancipit.*, da die Bäume nach der einen oder anderen Seite fielen, schmetterten sie Alles nieder. — *arma v. eq.*, vgl. 30, 11, 4; 42, 30, 11 u. a. — *circumsed.*, welche gelagert waren, und nun vorrückten, K. 392. — *paucis* etc., wobei sie nur wenige u. s. w., 21, 1, 5. — *pontem* — *ponte*, ist der Deutlichkeit wegen wiederholt: sie flohen nach der Brücke zu, als diese noch nicht besetzt war, aber ehe sie dieselbe erreichten, wurde sie besetzt, s. 4, 7, 11.

11—13. *Postum.*, s. CIL. 1. 435; 446. — *purgato*, von Haut und Gehirn. — *caelav.*, Charis. I. p. 55: quamvis Gellius libro XXXIII dixerit „*calvariaeque eius ipsum ossum expurgarunt inauraveruntque*". — *sollemnibus*, bei feierlichen Gelegenheiten, c. 14, 4. — *idem*, und zugleich, 21, 21, 13. — *sacerdot.*, den Priestern, die die Opfer verrichteten. *antistites* Tempelvorsteher. — *esse* ist, wenn auch sonst der inf. histor. mit anderen Verbalformen wechselt, s. 25, 29, 9, nach *erat* nicht nöthig; Zon. l. c. sagt nur: *πρὸς τὰ ἱερὰ αὐτῶν ἀντὶ φιάλης ἐκέχρηντο*, vgl. Sil. It. 13, 482; Plin. 28, 1, 7. — *per ordin.*, den ganzen — Zug entlang.

25. Anordnungen in Bezug auf den Krieg.

1—2. *ut tabern.* etc., was zunächst nur als Erklärung an *tanto p.* sich anschliessen sollte, ist zugleich als Grund einer weiteren Folge dargestellt, sonst würde es heissen: *clauderentur* — *ageretur*. — *tabernis*, Verkaufs- und Handwerkerbuden; das Schliessen derselben, ein Geschäftsstillstand, trat sonst bei einem iustitium ein, worauf auch *speciem publicae maest.* hinweist, 9, 7, 8. — *velut* — *acta*, Folge von *tab. clausis*, daher asyndetisch: durch das Schliessen der Buden lebte man, befand man sich in einer Oede, Einsamkeit wie u. s. w., 3, 15, 8; 10, 1, 4: *inbellem*

bem acta, senatus aedilibus negotium daret, ut urbem circumirent 2
aperirique tabernas et maestitiae publicae speciem urbi demi
iuberent, tum Ti. Sempronius senatum habuit, consolatusque patres est et adhortatus, ne, qui Cannensi ruinae non succubuis- 3
sent, ad minores calamitates animos submitterent. quod ad Carthaginienses hostes Hannibalemque adtineret, prospera modo es- 4
sent, sicut speraret futura, Gallicum bellum et omitti tuto et differri posse, ultionemque eam fraudis in deorum ac populi Romani potestate fore. de hoste Poeno exercitibusque, per quos id bellum gereretur, consultandum atque agitandum. ipse primum, 5
quid peditum equitumque, quid civium, quid sociorum in exercitu esset dictatoris, disseruit. tum Marcellus suarum copiarum summam exposuit. quid in Apulia cum C. Terentio consule es- 6
set, a peritis quaesitum est. nec, unde consulares exercitus satis firmi ad tantum bellum efficerentur, inibatur ratio. itaque Galliam, quamquam stimulabat iusta ira, omitti eo anno placuit.

agerent annum; ib. 43, 12: *inquietum omne tempus agere;* 3, 6, 1; Putsche verm. *per u. facta.* — *circumir.*, sie werden, da die Sache ihrem Geschäftskreise, der *cura urbis*, am nächsten liegt, vom Senate damit beauftragt, s. 3, 6, 9. — *Sempr.*, der mag. equitum, s. c. 24, beruft den Senat, s. 8, 33, 4, Cic. Legg. 3, 4; Mommsen Str. 1, 154. — *consolatus p.*, vgl. 27, 10; dagegen Pol. 3, 118: *οὐ μὴν ἥ γε σύγκλητος οὐδὲν ἀπέλειπε τῶν ἐνδεχομένων, ἀλλὰ παρεκάλει τοὺς πολλοὺς* etc.

3—4. *ruinae*, s. 5, 51, 9. — *ad minor.*, 21, 41, 3; zum Gedanken s. 22, 8, 3. — *prospera* etc., das Subject liegt in *futura* = *modo ea, quae futura essent.* Der beschränkende Satz mit *modo*, der sonst dem Hauptsatze nachfolgt, musste sich hier an *quod — adtineret* anschliessen, welches den Gegenstand angiebt, in Bezug auf den ein Gedanke ausgesprochen wird, vgl. 29, 21, 1: *duplex fama est, quod ad Pleminium adtinet;* 30, 8, 1; 33, 45, 2: *maior res, quod ad Antiochum adtineret;* 26, 17, 1 u. a. Madvig liest, obgleich die Hs. *quod — adtinet* haben, *quae — adtinerent;* allein L. scheint in dieser Formel nur den Singular zu brauchen, in orat. obl. aber nur den Conjunctiv, K. 344. — *et — et*, es sei ebenso gefahrlos — als. — *omitti* ist nach § 6 *eo anno* nur in beschränktem Sinne zu nehmen, und so nicht bedeutend von *differri* verschieden. — *eam*, die durch den Krieg zu erlangende, wir würden es zu *fraudis* ziehen: für diesen.

6—7. *quid* n. *copiarum.* — *peritis*, das Object ergiebt sich aus dem Zusammenhange: mit den Verhältnissen Vertraute. — *cum Terent.*, über die Truppen des Terent., s. § 11, hat L. nichts bemerkt; die von ihm in Canusium gesammelten, s. 22, 54, 5 f., hat 22, 57, 8, s. zu c. 14, 10; 16, 8, Marcellus übernommen; er selbst hat vielleicht einen Theil der 22, 57 ausgehobenen Truppen erhalten, s. c. 14, 4; 32, 17. — *unde* etc., der Nachdruck liegt auf *sat. firmi*; denn dass beide Consuln Heere erhalten, wird sogleich § 6 u. 9 angegeben. Der Ausdruck ist übertreibend, wie 24,

7 exercitus dictatoris consuli decretus est. de exercitu M. Marcelli, qui eorum ex fuga Cannensi essent, in Siciliam eos traduci atque
8 ibi militare, donec *in* Italia bellum esset, placuit. eodem ex Iuni dictatoris legionibus reici militem minimi quemque roboris, nullo praestituto militiae tempore, nisi quod stipendiorum legitimorum
9 esset. duae legiones urbanae alteri consuli, qui in locum L. Postumi suffectus esset, decretae sunt, eumque, cum primum salvis
10 auspiciis posset, creari placuit. legiones praeterea duas primo quoque tempore ex Sicilia acciri atque inde consulem, cui legiones urbanae evenissent, militum sumere quantum opus esset.
11 C. Terentio consuli propagari in annum imperium, neque de eo exercitu, quem ad praesidium Apuliae haberet, quicquam minui.

26 Dum haec in Italia geruntur adparanturque, nihilo segnius in Hispania bellum erat, sed ad eam diem magis prosperum Ro-
2 manis. P. et Cn. Scipionibus inter se partitis copias, ut Gnaeus terra, Publius navibus rem gereret, Hasdrubal Poenorum impe-

10 f.; 44 u. a. zeigt; ebenso das Aufgeben Galliens, wo im folgenden Jahre M. Pomponius als Proprätor mit einem Heere steht, 24, 10, 3. — *exercitus dict.*, der Beschluss scheint später geändert zu sein, s. c. 32, 1; auch der über die legiones urbanae § 9, s. c. 31, 5. — *de ex. M.*, in Betreff. — *qui eor.*, 21, 26, 7; *eorum*, auf die *milites* in dem Heere bezogen. — *fuga Can.*, abstractum pro concret. Zur Sache s. c. 16, 8; 31, 4. — *donec* etc., ob die harte Strafe nur ein abschreckendes Beispiel sein sollte oder in Folge des 22, 38, 4 geleisteten Eides eintrat, lässt sich nicht bestimmen, s. 25, 6, 1; Ihne 2, 309.

8—11. *ex Iun. d.*, der Name des Dictators konnte, obgleich er das erstemal § 7 fehlt, hier im Gegensatze zu *Marcelli* hinzugefügt werden. — *minim. q. r.*, die stärkeren werden gegen Hannibal zurückbehalten: in Sicilien mochte man einen ernstlichen Krieg noch nicht besorgen. — *nullo* etc., sie sollen ununterbrochen ihre gesetzmässigen Feldzüge (16—20 für den Fusssoldaten, 10 für den Reiter, Marq. 3, 2, 286; 338) machen, und sind so besser gestellt als die Cannensischen Legionen, die über die gesetzliche Zeit zurückbehalten werden konnten. — *leg. urb.*, s. c. 14, vgl. c. 31, 3; 32, 1. — *salvis ausp.*, sonst, als sich von selbst verstehend, nicht erwähnt; hier soll das c. 31 Erzählte vorbereitet werden. — *legiones ex Sicil.*, wann diese dahin gekommen sind, hat L. nicht berichtet, s. 22, 2, 1; Pol. 3, 75. — *eveniss.*, hier in Folge des Senatsbeschlusses § 9, s. 24, 44, 3. — *propagari* gewöhnlich von der Erweiterung des Gebiets, bisweilen von der Verlängerung des imperium gebraucht statt des regelmässigen *prorogare*, s. Cic. Att. 8, 3, 3: *provinciae propagator;* Suet. Aug. 23, zur Sache 8, 23, 12.

26—29. Ereignisse in Spanien. App. Ib. 15; Zon. 9, 3.

1—3. *Hispan.* knüpft an 22, 22 an. — *sed* in Bezug auf die spätere Niederlage. — *inter se p.*, wie 9

rator, neutri parti virium satis fidens, procul ab hoste intervallo
ac locis tutus tenebat se, quoad multum ac diu obtestanti quat-
tuor milia peditum et *mille* equites in supplementum missi ex
Africa sunt. tum refecta tandem spe castra propius hostem mo- 3
vit, classemque et ipse instrui pararique iubet ad insulas mari-
tumamque oram tutandam. in ipso impetu movendarum de in- 4
tegro rerum perculit eum praefectorum navium transitio, qui post
classem ad Hiberum per pavorem desertam graviter increpiti
numquam deinde satis fidi aut duci aut Carthaginiensium rebus
fuerant. fecerant hi transfugae motum in Tartesiorum gente, de- 5
sciverantque is auctoribus urbes aliquot, una etiam ab ipsis vi
capta fuerat. in eam gentem versum ab Romanis bellum est, in- 6
festoque exercitu Hasdrubal ingressus agrum hostium pro captae
ante dies paucos urbis moenibus Chalbum, nobilem Tartesiorum
ducem, cum valido exercitu castris se tenentem, adgredi statuit.
praemissa igitur levi armatura, quae eliceret hostis ad certamen, 7
equitum partem ad depopulandum per agros passim dimisit *et*
ut palantis exciperent. simul et ad castra tumultus erat et per 8
agros fugaque et caedes; deinde undique diversis itineribus cum

14, 9; vgl. 5, 40, 8. — *fidens*, sich nicht stark genug fühlend. — *quoad*, c. 34, 14; 26, 46, 10; vgl. 22, 6, 6; 8, 12, 11 u. a. — *multum*, s. 30, 30, 27; dringend, vgl. *saepe ac diu* c. 18, 10. — *ref. spe*, obgleich die sogleich erwähnten Truppen gering sind. — *et ipse*, wie Gnaeus § 2. — *insulas*, die Balearen und Pityusen, 22, 20.

4—6. *impetu* etc., gerade als er mit grösserem Nachdruck zu neuen Unternehmungen sich rüstete. — *praef. nav.* etc., 22, 19. — *transitio*, nicht wie sonst *transire* von Ueberläufern, § 5, gebraucht wird, sondern: sie schliessen sich nur an die Partei der Römer an. — *increpiti*, wegen des Tadels; *deinde* fügt hinzu, was dann, in Folge davon eintrat; vgl. 21, 50, 9. — *Tartesiorum*, ein anderer Name für die Turduli oder Turdetani, die das Stromgebiet des Baetis und die Küste von den Säulen des Herkules bis zum Anas bewohnten, s. Movers Phönizien 2, 2, 612 f.; denn dass Hasdr. sich weit zurückzieht, zeigt § 2: *procul* — *tutus*, vgl. 22, 20, 12. — *urbes al.*, nach § 6 *agrum hostium*, und c. 27, 8 *universa gens* etc., ist das ganze Volk abgefallen, nur einzelne Städte sind treu geblieben. — *ab Rom.*, ehe sie noch angegriffen wurden. — *pro* — *moenib.* gehört zu *se tenentem*, c. 44, 6; 22, 18, 1.

7—9. *equitum* statt des hds. *peditum* scheint wegen § 10 nöthig. — *ad depop.*, weil sich L. das Land abgefallen denkt, s. § 5; wie viele andere Worte, s. c. 29, 10 *urget*; 21, 34, 6 *petunt*; ib. 35, 4 *ducere*; 27, 6, 18 *dirimere*, K. 149, scheint L. auch *depopulari* absolut gebraucht zu haben; Madvig verm. *populandum*. Die feindlichen Soldaten (auf diese scheint sich *palantis* zu beziehen, vgl. § 8: *castra*; c. 42, 12) streifen nach der Einnahme der Stadt umher, die punischen Reiter sollen plündern, aber zugleich sich um die Herumstreifenden aufzufangen nach allen Seiten zerstreuen; *et* scheint vor *ut* ausgefallen zu

in castra se recepissent, adeo repente decessit animis pavor, ut non ad munimenta modo defendenda satis animorum esset, sed
9 etiam ad lacessendum proelio hostem. erumpunt igitur agmine e castris tripudiantes more suo, repentinaque eorum audacia ter-
10 rorem hosti paulo ante ultro lacessenti incussit. itaque et ipse Hasdrubal in collem satis arduum, flumine etiam obiecto tutum, copias subducit et praemissam levem armaturam equitesque palatos eodem recipit, nec aut colli aut flumini satis fidens castra
11 vallo permunit. in hoc alterno pavore certamina aliquot sunt contracta. nec Numida Hispano eques par fuit, nec iaculator Maurus caetrato, velocitate pari, robore animi viriumque aliquan-
27 tum praestanti. Postquam neque elicere Poenum ad certamen obversati castris poterant, neque castrorum oppugnatio facilis
2 erat, urbem Ascuam, quo finis hostium ingrediens Hasdrubal frumentum commeatusque alios convexerat, vi capiunt omnique circa agro potiuntur; nec iam aut in agmine aut in castris ullo
3 imperio contineri. quam ubi neglegentiam ex re, ut fit, bene gesta oriri senserat Hasdrubal, cohortatus milites, ut palatos sine signis hostes adgrederentur, degressus colle pergit ire acie in-

sein, vgl. 21, 18, 1: *ad* — *ut.* — *simul et* — *et*, 37, 16, 3. — *recepiss.*, die von den Reitern nicht niedergehauenen. — *animis* ist wol Dativ, s. 2, 31, 7, gewöhnlich hat L. *ex* od. den Abl. bei *decedere. pavor*, der vorher durch *tumultus* und *fuga* bezeichnet ist. — *tripud.*, 21, 42, 3. — *agmine*, 22, 30, 1, s. 1, 6, 2.

10—11. *et ipse*, wie auch Chalbus in einem festen Lager steht. — *copias*, die schweren Fusstruppen nach § 7. Die Darstellung ist nicht klar; L. nimmt an, dass alles Erzählte in sehr kurzer Zeit geschehen sei, da nach ihm die leichten Truppen während des Streifzuges der Reiter, der Rückkehr und des Ausfalls der Feinde vor dem Lager derselben gestanden haben müssten. — *alterno*, erst der Spanier, dann der Punier. — *nec* vor *Numida* correspondirt mit dem folgenden *nec*, knüpft aber zugleich den Satz an den vorhergeh.: aber weder. — *iaculator M. caet.*, 21, 46, 5 f., sonst ist das Adj. *Maurus* mehr dichterisch. Zur Sache 22, 37, 8. — *rob. an. vir.*, 22, 40, 5.

27. 1—3. *poterant*, obgleich sie lange vor dem Lager stehen blieben. — *Ascuam*, der Name kommt sonst nicht vor, nur Ptolem. 2, 4, 11 erwähnt eine Stadt der Turduler, Ἔσκουα. — *cohort.* — *degressus*, 21, 50, 8. — *in agmine*, auf dem Marsche, 10, 45, 12, vgl. c. 26, 9. — *ubi* — *senserat*, s. zu 3, 26, 4. — *sine sig.*, nicht unter ihren Fahnen, in regelmässigen Abtheilungen; anders § 5: *sine signo*: Signale; *imperio* Commando, vgl. c. 42, 12; 8, 34, 9; 27, 49, 8: *sine ordine ullo aut imperio*; die ganze Schilderung, s. auch § 6, ist sehr detaillirt. — *colle* — *castra*, da nicht bemerkt ist dass Hasdr. einen anderen Hügel als c. 26, 10 besetzt, die Feinde ein anderes Lager als c. 26, 6 bezogen haben; so scheint dieselbe Localität wie c. 26 gedacht werden zu müssen; da auch das c. 26, 7 Erwähnte mit c. 27, 3 übereinstimmt; doch

structa ad castra. quem ut adesse tumultuose nuntii ac refu- 4
gientes ex speculis stationibusque adtulere, ad arma conclama-
tum est. ut quisque arma ceperat, sine imperio, sine signo, in- 5
compositi, inordinati in proelium ruunt. iam primi conseruerant
manus, cum alii catervatim currerent, alii nondum e castris exis-
sent. tamen primo ipsa audacia terruere hostem; deinde rari in 6
confertos inlati, cum paucitas parum tuta esset, respicere alii
alios et undique pulsi coire in orbem, et dum *corpora* corpori- 7
bus adplicant armaque armis iungunt, in artum conpulsi, cum
vix movendis armis satis spatii esset, corona hostium cincti ad
multum diei caeduntur; exigua pars eruptione facta silvas ac 8
montes petit. parique terrore et castra sunt deserta, et universa
gens postero die in deditionem venit.

Nec diu in pacto mansit: nam subinde ab Carthagine ad- 9
latum est, ut Hasdrubal primo quoque tempore in Italiam exer-
citum duceret, quae volgata res per Hispaniam omnium ferme
animos ad Romanos avertit. itaque Hasdrubal extemplo litteras 10
Carthaginem mittit indicans, quanto fama profectionis suae damno

ist *in agmine* und auch hier die Situation undeutlich.

4—8. *tumultuose* gehört zu *adtulere*, s. c. 31, 7: *egregie;* 22, 28, 13: *prospere*; 21, 26, 4; 26, 13, 8; ib. 9, 6: *tumultuosius* — *exciverat*; Cic. Fam. 15, 4, 3: *legati — pertumultuose nuntiaverunt.* — *nuntii ac ref.*, die Posten auf den Höhen haben erst Boten abgeschickt, dann bei weiterem Vorrücken der Feinde selbst die Flucht ergriffen, Tac. An. 12, 38; H. 1, 39: *trepidi nuntii ac proximorum diffugia.* Ueber das substantivische Partic. 24, 1, 6: *refugientes pauci — afferebant;* es wird auch *nuntiavere fugientes et ex* verm. — *speculis*, 22, 19, 6. — *incomp. in.*, 22, 50, 8. *ruunt*, s. 25, 39, 5. — *catervatim*, noch immer in einzelnen Schaaren, 44, 41, 8: *adversus catervatim incurrentes*, vgl. 3, 60, 9. — *cum*, während, 25, 36, 8. — *ipsa a.*, gerade durch die (nicht erwartete) Kühnheit. — *coire in o.*, 22, 29, 5: sie bilden eine geschlossene Masse um sich nach allen Seiten vertheidigen zu können, 4, 39, 4. — *armis i.*, c. 41, 1; 24, 24, 6, vgl. 1, 46, 7 u. a. — *corona* Umzingelung durch die Angreifenden, s. dagegen 4, 19, 8. — *gens*, c. 26, 5.

9—10. *nec*, aber nicht. — *pacto*, die allgemeine Bezeichnung statt der eben gebrauchten specielleren *deditio*, 9, 11, 9; vgl. 4, 7, 4: *in foedere mansurus.* — *subinde* ist wol hier: mittlerweile, unterdessen, vgl. 25, 23, 8; 3, 58, 7 u. a., anders 21, 20, 8, vgl. Charis II. p. 220: „*subinde*“ *Nepos — et Brutus et Coelius frequenter eo usi sunt.* *adlatum*, der Befehl vom Senat zu Carthago, c. 28, 1, welcher vielleicht mit den c. 13, 8 erwähnten Anordnungen, von deren Ausführung nicht weiter die Rede ist, in Verbindung stand, und nicht, wie es nach L. erscheint, ohne alle Vorbereitung gegeben wurde; vgl. 25, 32, 2. — *omnium* etc., c. 32, 6, so schon 22, 22, 21. — *avert.*, c. 17,

fuisset; si vero inde pergeret, priusquam Hiberum transiret, Ro-
11 manorum Hispaniam fore: nam praeterquam quod nec praesidium nec ducem haberet, quem relinqueret pro se, eos imperatores esse Romanos, quibus vix aequis viribus resisti posset:
12 itaque si ulla Hispaniae cura esset, successorem sibi cum valido exercitu mitterent; cui *ut* omnia prospere evenirent, non tamen
28 otiosam provinciam fore. Eae litterae quamquam primo admodum moverunt senatum, tamen, quia Italiae cura prior potiorque
2 erat, nihil de Hasdrubale neque de copiis eius mutatum est. Himilco cum exercitu iusto et aucta classe ad retinendam terra ma-
3 rique ac tuendam Hispaniam est missus. qui, ut pedestris navalisque copias traiecit, castris communitis navibusque subductis et vallo circumdatis, cum equitibus delectis ipse, quantum maxime adcelerare poterat, per dubios infestosque populos iuxta
4 intentus ad Hasdrubalem pervenit. cum decreta senatus mandataque exposuisset, atque edoctus esset ipse in vicem, quem ad modum tractandum bellum in Hispania foret, retro in sua castra redit nulla re quam celeritate tutior, quod undique abierat, ante-
5 quam consentirent. Hasdrubal, priusquam moveret castra, pecunias imperat populis omnibus suae dicionis, satis gnarus Hanni-

9. — *vero*, wenn er erst wirklich von da aufbräche, im Gegensatze zu dem blossen Gerüchte davon.

11—12. *eos*, so ausgezeichnete. — *ut* etc., 22, 25, 2. — *non otios.* etc., er würde vollauf in dem ihm angewiesenen Geschäftskreise zu thun haben. Hasdr. widersetzt sich also dem Befehle des Senates nicht, sondern will nur Spanien gesichert wissen.

28. 1—2. *tamen*, man hätte erwarten sollen, Hasdr. werde den Befehl erhalten, in Spanien zu bleiben, aber doch. Indess ist der Zusammenhang nicht ganz klar, da nach dem Folg. die Forderungen Hasdrubals erfüllt werden. — *quia Ital.* etc., auch der Senat betrachtet die Unterwerfung Italiens als das Wichtigste, s. 21, 21, 1, weil nach dieser Spanien von selbst fallen muss. — *de* — *de* in Rücksicht auf die Bestimmung beider: Himilco dagegen u. s. w. — *exercitu i.*, vgl. c. 32; Zon. 9, 3.

3—6. *castris con.*, wahrscheinlich weiter westlich als Neucarthago, wenn Hasdrubal noch in Turdetanien stand; dass er weit von der Küste entfernt war, zeigt das Folg. — *vallo circ.*, s. 29, 35, 13. — *iuxta int.*, in gleicher Spannung auf seiner Huth unter, bei seiner Reise durch, s. 24, 20, 13; 21, 33, 4. — *edoct. ess.*, 31, 3, 4: *edocuissetque eum, quantos* etc.; Heerwagen verm. *cui cum decreta* — *edocuisset.* — *in vicem*, s. c. 17, 10. — *tractand.*, die ganze Art der Kriegführung, anders *gerere*, vgl. 5, 12, 7. — *tutior*, nicht *tutus*, weil der Gedanke zu Grunde liegt: *tutior celeritate quam ulla alia re.* — *anteq. cons.* nach dem plsqprf. wie bei *priusquam* 29, 28, 6; 39, 36, 1; 42, 36, 8: ehe die einzelnen Völker, durch deren Gebiet er kam, sich zu einem gemeinschaftlichen Angriffsplane vereinigen konnten, vgl. Tac. Ann. 2, 39. — *suae dic.*, die noch den Carthagern unterwor-

balem transitus quosdam pretio mercatum, nec auxilia Gallica 6
aliter quam conducta habuisse; inopem tantum iter ingressum
vix penetraturum ad Alpis fuisse: pecuniis igitur raptim exactis
ad Hiberum descendit.

Decreta Carthaginiensium et Hasdrubalis iter ubi ad Roma- 7
nos sunt perlata, omnibus omissis rebus ambo duces iunctis co-
piis ire obviam coeptis atque obsistere parant, rati, si Hannibali, 8
vix per se ipsi tolerando Italiae hosti, Hasdrubal dux atque
Hispaniensis exercitus esset iunctus, illum finem Romani imperi
fore. his anxii curis ad Hiberum contrahunt copias, et transito 9
amne cum diu consultassent, utrum castra castris conferrent, an
satis haberent sociis Carthaginiensium oppugnandis morari ab
itinere proposito hostem, urbem a propinquo flumine Hiberam 10
appellatam, opulentissimam ea tempestate regionis eius, oppu-
gnare parant. quod ubi sensit Hasdrubal, pro ope ferenda sociis 11
pergit ire ipse ad urbem deditam nuper in fidem Romanorum
oppugnandam. ita iam coepta obsidio omissa ab Romanis est 12
et in ipsum Hasdrubalem versum bellum. Quinque milium inter- 29
vallo castra distantia habuere paucos dies, nec sine levibus proe-

fen waren; es sind ausserordentliche Steuern. — *transitus*, die Erlaubniss durch die Gebirgspässe ziehen zu dürfen, 21, 23, 1. — *inopem* Bestimmung zu *ingressum* = *si inops* (ohne Geldmittel) *ingressus esset.* — *descendit* aus dem Gebirgslande.

7—8. *iunctis c.* gehört enger zu *ire obv.*, als *omnibus om. reb.*, und bezieht sich auf c. 26, 2, weil ein Theil der Soldaten auf der Flotte verwendet war. — *per se ipsi tol.* = qui per se ipse vix tol. esset; wie *ipse* sonst bei *per se* mit dem Nomen im Nominativ steht, 2, 53, 4, so ist es hier mit *hosti* in den Dativ getreten; zu *vix toler.*, vgl. 22, 59, 2: *minus neclegendi.* — *Hispaniensis*, Charisius I. p. 106: *cum dicimus Hispanos*, *nomen nationis ostendimus*, *eum autem Hispanienses, cognomen eorum, qui provinciam Hispaniam incolunt*, *etsi non sunt Hispani;* hier das punische Heer in Spanien, welches freilich zum Theile aus geborenen Spaniern bestand, c. 29, 8. — *illum fin.*, sie sehen, wie gross die Gefahr für Rom sein würde, wenn der Plan Hannibals, s. c. 29, 17, ausgeführt würde, vgl. 26, 41, 13; Ihne 2, 223.

9—12. *transito a.*, 21, 43, 4. — *castra c.*, 4, 27, 5. — *soc. C. opp.*, 21, 5, 3. — *Hiber.*, von Manchen mit Unrecht für das j. Tortosa gehalten, ist sonst unbekannt. Wenn eine so bedeutende Stadt den Carthagern im Gebiete des Ebro noch treu (*sociis*) war, so können die Fortschritte der Römer nicht so gross gewesen sein, als sie c. 27, 9; 22, 22, 21 geschildert werden. — *pro o. f.*, statt Hülfe zu bringen; anders Cic. Brut. 90, 311: *tumultus pro republica recuperanda,* sonst wird *pro* mit dem Gerundivum selten verbunden, vgl. 6, 14, 11. — *ipse*, statt die Bundesgenossen zu vertheidigen, greift er selbst an; doch erwartet man eher *et ipse.*

29. 1—3. *nec — nec*, statt eines

2 liis nec ut in aciem exirent; tandem uno eodemque die velut ex
composito utrimque signum pugnae propositum est, atque omni-
3 bus copiis in campum descensum est. triplex stetit Romana acies;
velitum pars inter antesignanos locata, pars post signa accepta;
4 equites cornua cinxere. Hasdrubal mediam aciem Hispanis fir-
mat; in cornibus, dextro Poenos locat, laevo Afros mercennario-
rumque auxilia; equitum Numidas Poenorum peditibus, ceteros
5 Afro pro cornibus adponit. nec omnes Numidae in dextro locati
cornu, sed quibus desultorum in modum binos trahentibus equos
inter acerrimam saepe pugnam in recentem equom ex fesso ar-
matis transultare mos erat: tanta velocitas ipsis tamque docile
6 equorum genus est. cum hoc modo instructi starent, imperato-
rum utriusque partis haud ferme dispares spes erant, nam ne
multum quidem aut numero aut genere militum hi aut illi prae-
7 stabant; militibus longe dispar animus erat. Romanis enim,
quamquam procul a patria pugnarent, facile persuaserant duces

concessiven Verhältnisses. — *est* — *est*, 3, 5, 14. — *triplex*, nach hastati, principes, triarii geordnet, 30, 33, 1; anders bei Caesar, vgl. B. C. 1, 83. — *velitum* etc., s. 21, 55, 11; Marq. 3, 2, 263; sonst stehen alle Veliten, um das Treffen zu eröffnen, vor der Front, 38, 21, 2; bisweilen alle in den Zwischenräumen der Manipel, 30, 33, 3, an u. St. scheinen sie zur Hälfte (*pars*) im ersten Treffen zwischen hastati u. principes zur Hälfte, im zweiten, *post signa* gestanden zu haben. — *antesign.*, vgl. 22, 5, 7. — *post s.*, 8, 8, 11. — *accepta*, wie 21, 46, 5: *Hannibal frenatos equites in medium accepit*; 30, 8, 6: *Celtiberos in mediam aciem accepere;* ib. 34, 8: *accepere*; § 6: *recipientes.*

4—5. *Hispanis*, wie c. 42, 6; 21, 46, 5 u. a. — *cornibus*, *dextro*, Apposition statt eines Partitivverhältnisses, vgl. c. 33, 4; 22, 23, 6; 29, 2, 5. — *Afros*, s. 21, 44, 1, die Bewohner Africas, welche nicht zu den Puniern und Numidern gehören. — *mercennar.*, die Spanier und Afrer stellen die Truppen als Unterthanen, ausser denen noch Söldner, auch Spanier und Numider, oder Gallier, Ligurer u. s. w. in dem Heere waren. — *equitum Num.*, 32, 29, 7, vgl. 22, 40, 6. — *pro corn.*, so dass sie bildeten, hier etwas auffallend, da *cornua* schon vorausgeht, s. § 14; im Folg. ist *in cornu* local wie 30, 18, 2 *pro*, welches aber a. u. St. besser wie 28, 14, 4; 10, 27, 10 = als genommen wird. — *adpon.*, c. 16, 14. — *desult.* etc., vgl. Hom. Il. 15, 679, die 35, 28, 8 erwähnten Tarentiner; auch in den Circusspielen wechselten *desultores* mit Wagenrennen, s. 44, 9, 4; Marq. 4, 519; bei den Numidern werden sie wol sonst nicht erwähnt. — *trahent.*, die bei sich hatten, 9, 19, 5, vgl. 35, 28, 8. — *armatis*, der Dativ steht hier bei *mos est* wie bei *licet* u. ä., 21, 44, 8.

6—8. *haud f.*, nicht gerade, nicht gar sehr, vgl. 36, 43, 5. — *nam n. m. q.*, denn auch — nicht u. s. w. — *militibus:* aber die Soldaten, der Dativ ist nachdrücklicher als der Genit. — *quamquam* etc., der Conjunctiv, obgleich von L. bisweilen mit *quamquam* verbunden,

pro Italia atque urbe Romana eos pugnare: itaque, velut quibus
reditus in patriam eo discrimine pugnae verteretur, obstinaverant
animis vincere aut mori. minus pertinaces viros habebat altera 8
acies: nam maxima pars Hispani erant, qui vinci in Hispania
quam victores in Italiam trahi malebant. primo igitur concursu, 9
cum vix pila coniecta essent, rettulit pedem media acies, inferen-
tibusque se magno impetu Romanis vertit terga. nihilo segnius 10
in cornibus proelium fuit: hinc Poenus, hinc Afer urget, et velut
in circumventos proelio ancipiti pugnant. sed cum in medium 11
tota iam coisset Romana acies, satis virium ad dimovenda ho-
stium cornua habuit. ita duo diversa proelia erant. utroque 12
Romani, ut qui pulsis iam ante mediis et numero et robore vi-
rorum praestarent, haud dubie superant. magna vis hominum 13
ibi occisa, et, nisi Hispani vixdum conserto proelio tam effuse
fugissent, perpauci ex tota superfuissent acie. equestris pugna 14
nulla admodum fuit, quia, simul inclinatam mediam aciem Mauri

vgl. zu 36, 34, 6, lässt sich an u. St. wol als Gedanke der redenden Anführer betrachten, der des Nachdrucks wegen vorangestellt ist. — *eo discr.*, vgl. 3, 27, 7: *puncto saepe temporis — momenta verti*, sonst sagt L. *vertitur in eo*, s. 1, 30, 8; 4, 31, 4 u. a., wie Madvig auch an u. St. liest. — *discrim.*, Entscheidungskampf. — *obstinav. an.*, sie hatten sich fest vorgenommen; das verb. finit. hat L. zuerst nach Plautus wieder und nur hier gebraucht; das partic. *obstinatus* ist gewöhnlich, auch die Verbindung mit dem infinit., s. 7, 21, 1; 9, 25, 6 u. a. — *vincere a. m.*, 21, 44, 8; 7, 33, 13: *morte sola vinci destinaverant.*

9—12. *pila*, von Seiten der Römer, die, ohne dass ein Kampf der Leichtbewaffneten vorhergegangen ist, sogleich mit den Hastaten vorrücken. — *nihilo segn.*, eigentlich: um nichts schlaffer = um so heftiger, od.: dennoch heftig, ähnlich: *nihilo minus*, *setius*, s. 7, 18, 10: *consules relicti aparte populi — comitia nihilo segnius perficiunt;* 26, 12, 3: *Capua nihilo segnius oppugnata est;* 6, 38, 8; 32, 22, 2 u. a. Sall. I. 75, 10, Corn. Dat. 2. — *in corn.*, mit wem die hier aufgestellten Kerntruppen zu kämpfen haben, ist § 2 nicht angegeben; hätten sie sogleich die röm. Linie angreifen können, so wäre es dieser nicht möglich gewesen, sich ganz, s. § 11, in die Mitte zu drängen. Nach dem Folg. machen die Punier dasselbe Manöver wie in der Schlacht an der Trebia und bei Cannä; allein nicht mit gleichem Erfolge, weil das Mitteltreffen zu schwach ist, die Reiter bereits geflohen sind. — *velut in circ.*, wie es geschieht, wenn ein Heer auf beiden Seiten angegriffen wird. — *tota ac.* etc., als bereits alle drei Abtheilungen, s. § 3, in der Mitte vereinigt, auch die principes und triarii eingerückt waren, hatten sie Kraft genug nach beiden Seiten Front zu machen, 22, 47, 10. Dadurch wurde die Umzingelung verhindert u. es entstanden zwei Schlachten in entgegengesetzter Richtung (*diversa*).

13—17. *magna vis*, Eutrop. 3, 11: *perdit* (*Hasdrubal*) *in pugna XXXV milia hominum*, ebenso Orosius 4, 16. — *n. admodum*, „die Reiterei

Numidaeque viderunt, extemplo fuga effusa nuda cornua, ele-
15 phantis quoque prae se actis, deseruere. et Hasdrubal usque ad ultimum eventum pugnae moratus e media caede cum paucis
16 effugit. castra Romani cepere atque diripuere. ea pugna, si qua dubia *in* Hispania erant, Romanis adiunxit, Hasdrubalique non modo in Italiam traducendi exercitus, sed ne manendi quidem
17 satis tuto in Hispania spem reliquerat. quae posteaquam litteris Scipionum Romae volgata sunt, non tam victoria quam prohibito Hasdrubalis in Italiam transitu laetabantur.

30 Dum haec in Hispania geruntur, Petelia in Bruttiis aliquot post mensibus, quam coepta oppugnari erat, ab Himilcone prae-
2 fecto Hannibalis expugnata est. multo sanguine ac volneribus ea Poenis victoria stetit; nec ulla magis vis obsessos quam fames
3 expugnavit. absumptis enim frugum alimentis carnisque omnis generis quadrupedum suetae *insuetae*que, postremo coriis herbisque et radicibus et corticibus teneris strictisque foliis vixere,

kam zu gar keinem Gefechte.“ — *simul — extemp.*, 34, 3, 2: *extemplo, simul pares esse coeperunt, superiores erant;* Cic. Verr. 4, 39, 84: *ut primum — continuo.* *nuda*, proleptisch: entblössten durch ihre Flucht. — *et Hasdr.* knüpft entweder nur das, was auf einer andern Seite geschah, an, c. 32, 13, oder nimmt auf den Begriff der Flucht im Vorherg. Rücksicht: auch Hasdr. floh, aber erst nachdem er. - *moratus*, vgl. 30, 35, 4. — *ne manendi* etc., übertreibend, s. c. 28, 8; 25, 32 ff. — *pugna — adiunxit — reliquerat*, vgl. c. 37, 5; 21, 11, 6: *oppugnatio adorta est;* über die Verbindung des Perf. u. Plusqprf. zu 10, 44, 5; 26, 37, 2, vgl. 4, 20, 3: *fixit; averteratque;* 32, 12, 3: *postquam recepere — verterat periculum*; Gron. verm. *spes reliqua erat.* — *posteaquam* ist bei L. eben so selten als bei Cicero häufig, s. 26, 31, 7; 9, 46, 11. — *prohibito* etc., die Verhinderung dieses Zuges hemmte Hannibal und vereitelte den Plan desselben Rom durch ein Heer von Norden u. ein anderes von Süden her zu erdrücken, bis es zu spät war, 27, 43 ff.

30. Verluste der Römer in Italien. Polyb. 7, 1; Front. 4, 5, 18; App. Hann. 29; Val. Max. 6, 6 Extr. 2; Sil. It. 12, 431.

1—6. *Petelia*, c. 20. — *aliquot*, nach Pol. l. l. 11 Monate. — *Himil.* nach Pol. von Hannibal selbst, nach Appian von Hanno, den auch L. c. 37; 41; 43; 46 u. s. w. erwähnt. — *multo s.*, 3, 60, 2; Curt. 3, 29, 27: *tantulo impendio — stetit.* — *expugnav.* wird wie *oppugnare*, c. 29, 9; *depopulari* 22, 6, 3, 8 bisweilen von Orten auf Menschen übertragen, s. 25, 28, 7; 26. 4, 3; 33, 8, 4 u. a. — *carnisque* etc., die Härte der Verbindung so vieler Genitive, s. praef. 3, ist durch die Nachstellung von *suetae ins.* etwas gemildert. — *insuetae*, vgl. Tac. H. 4, 60: *solita insolitaque alimenta deerant; virgulta postremo et stirpes et internatas saxis herbas vellentes* etc. — *foliis*, vgl. Front.: *coriis madefactis — foliisque arborum et omni animalium genere vitam trahentes undecim menses obsidionem toleraverunt;* ähnlich Polyb.

nec ante, quam vires ad standum in muris ferendaque arma dee- 4
rant, expugnati sunt. recepta Petelia Poenus ad Consentiam co- 5
pias traducit, quam minus pertinaciter defensam intra paucos
dies in deditionem accepit. isdem ferme diebus et Bruttiorum 6
exercitus Crotonem, Graecam urbem, circumsedit, opulentam
quondam armis virisque, tum iam adeo multis magnisque cladi-
bus adflictam, ut omnis aetatis minus duo milia civium superes-
sent. itaque urbe a defensoribus vasta facile potiti hostes sunt; 7
arx tantum retenta, in quam inter tumultum captae urbis e media
caede quidam effugere. et Locrenses descivere ad Bruttios Poe- 8
nosque prodita multitudine a principibus. Regini tantummodo 9
regionis eius et in fide erga Romanos et potestatis suae ad ulti-
mum manserunt. in Siciliam quoque eadem inclinatio animorum 10
pervenit, et ne domus quidem Hieronis tota ab defectione absti-
nuit. namque Gelo, maximus stirpis, contempta simul senectute 11
patris simul post Cannensem cladem Romana societate ad Poe-
nos defecit, movissetque in Sicilia res, nisi mors adeo opportuna, 12

l. l.; Caes. B. C. 3, 58: *ut foliis ex arboribus strictis — equos alerent.*

4—7. *nec — deerant*, nicht bevor der Mangel eintrat und andauernd wurde, ebenso c. 48, 1: *nec ante quam — poterant;* 7, 34, 2: *non prius quam poterant;* sonst braucht L. nach *non ante*, *nec ante* (*nullus ante* 21, 14, 4) *quam*, *prius quam* gewöhnlich das perf. ind., s. c. 9, 9; 2, 59, 2; 6, 29, 3; 21, 20, 7; 22, 59, 10; 27, 14, 12; 30, 12, 8; 33, 1, 6; ib. 7, 12, zu 34, 12, 8 u. a.; selten das imperf. oder plsqprf. coni., s. 22, 7, 11; 26, 19, 5; 35, 25, 3; 37, 54, 15; 45, 11, 3, vgl. c. 31, 8; 24, 18, 9; od. das fut. exact. 5, 4, 10; vgl. 22, 3, 10. — *recepta*, c. 11, 7. — *Consentia*, die Hauptstadt der Bruttier am Fl. Crathis. Zur Sache s. c. 20, 4 und 24, 1 ff., wo das § 5 ff. nur Angedeutete nach anderen Quellen ausführlicher, zum Theil anders erzählt wird. — *Croton.*, 1, 18. — *cladibus*, besonders durch die Locrenser, Iustin. 20, 3. — *omnis aet.*, jedem Alter mit Einschluss der nicht Erwachsenen angehörend, od. aus Menschen jeden Alters bestehend, 21, 17, 3; die 2000 bildeten die Gesammtheit der Bewohner jedes Alters. — *a def. vast.*, sonst ist *vastus* für *vacuus*, s. 28, 20, 2: *partem ab defensoribus vacuam;* 42, 63, 6, selten, s. Ennius tragoed. rell. 279: *abs te viduae et vastae virgines sunt;* Sall. I. 48: *mons vastus a natura*, die Constr. mit *a* an u. St. verschieden von den beiden angeführten, und ungewöhnlich, weshalb man *vacua* vermuthet. Zur Sache s. 24, 2, 9.

8—12. *Locrenses*, s. c. 41, 10. — *a principibus*, die Verfassung von Locri war seit Zaleucus aristokratisch; dass nicht alle Angesehenen auf der Seite Hannibals waren, zeigt 29, 6, 5, vgl. 24, 1, 7; sonst halten diese zu den Römern, s. 24, 2, 8. — *Regini*, 24, 1, 2. — *regionis ei.*, als ob nicht *tantummodo* sondern *soli* vorausgienge, vgl. 22, 11, 4: *omnes regionis eius;* 28, 23, 5. — *potest s.*, s. c. 16, 6. — *et ne — quid.*, so gewöhnlich bei L., sonst *ac ne — quid.*, während *nec — quidem* unsicher ist. — *maximus* (n. *natu*) *st.*, s. 1, 53, 5; ib. 3, 10. — *mors — asperg.*,

ut patrem quoque suspicione aspergeret, armantem eum multitudinem sollicitantemque socios absumpsisset. haec eo anno in Italia, in Africa, in Sicilia, in Hispania vario eventu acta.

13 Exitu anni Q. Fabius Maximus a senatu postulavit, ut aedem
14 Veneris Erucinae, quam dictator vovisset, dedicare liceret. senatus decrevit, ut Ti. Sempronius consul designatus, cum consulatum iisset, ad populum ferret, ut Q. Fabium duumvirum
15 esse iuberent aedis dedicandae causa. et M. Aemilio Lepido, qui bis consul augurque fuerat, fili tres, Lucius, Marcus, Quintus,

der Umstand, dass sein Tod gerade damals erfolgte, war Ursache, dass sogar H. in den Verdacht kam, denselben veranlasst zu haben. Anders Pol. 7, 8, 9: Γέλων πλείω τῶν πεντήκοντα βιώσας ἐτῶν σκοπὸν προέθηκε κάλλιστον ἐν τῷ ζῆν, τὸ πειθαρχεῖν τῷ γεννήσαντι etc., vgl. 5, 88; Ihne 2, 231. — *arm. eum*, 22, 42, 8.

13—14. *exitu* etc., die religiösen Anordnungen, mit Ausnahme der Sühnung der Prodigien, fasst L. bisweilen, wahrscheinlich nach dem Annalisten, dem er folgt, am Ende des Jahres zusammen. — *Vener. Eruc.*, 22, 9. — *duumv.*, s. 22, 33, 7, ist wol wie 27, 8, 4; 3, 40, 12 als genit. plur. zu nehmen: dass F. einer der duumviri sein sollte. Die Wahl war erforderlich, weil der, welcher als magistratus einen Tempel gelobt hat, wie hier Fabius, 22, 10, 10, wenn er in den Privatstand zurückgetreten ist, denselben nicht weihen kann, ohne vom Volke beauftragt zu sein, s. 9, 46, 6, vgl. 40, 52; Mommsen Str. 1, 200. Die Bezeichnung des zu Wählenden durch den Senat kommt auch sonst vor. Oft wird von den Duumvirn nur der eine genannt, der durch das Loos oder die Bestimmung bei der Wahl mit der Dedication beauftragt ist, 2, 42, 5; 34, 53, 5 u. a. Im vorlieg. Falle ist den Duumvirn durch einen weiteren Beschluss, c. 31, 9, die Dedication eines zweiten Tempels übertragen worden, oder der Ausdruck nicht genau.] [Werden nur Einzelne mit der Weihung beauftragt, so heissen sie nicht *duumviri*, 2, 27, 6; 6, 5, 8 u. a.

15—17. *et* wie § 8: ingleichem; s. c. 19, 15. — *Aemilio*, für ihn, ihm zu Ehren, vgl. Tertull. de spect. 12: *munus* (Gladiatorenkämpfe) — *officium honori mortuorum debitum;* sonst drückt sich L. anders aus, 28, 21, 1: *mortis causa patris;* 31, 50, 4 u. a., vgl. Plin. 33, 3, 53: *munere patris funebri.* — *bis* gehört hier u. § 18 nur zu *consul*, denn der Charakter des *augur* war indelebilis; über die Censur s. c. 23, 2; Lepidus war 522 Cons. gewesen, das zweite Consulat lässt sich nicht nachweisen. — *lud. funebr.*, vgl. 41, 28, 11: *unum* (*munus gladiatorum*) — *quod mortis causa patris cum* — *ludis scaenicis quadriduum dedit*, 28, 21, 10, ebenso hat sich *dederunt* an das letzte Object angeschlossen; dass die Spiele und die Gladiatorenkämpfe dem Volke zur Belustigung gegeben werden, ergiebt sich von selbst; Spiele und Gladiatoren werden genauer geschieden, wie 39, 46, 2: *gladiatores CXX pugnarunt et ludi funebres per triduum facti;* 31, 50, 4: *ludi funebres — per quadriduum in foro facti et munus gladiatorum datum;* Madvig verm., dass auch an u. St. *fecerunt* ausgefallen sei. —

ludos funebres per triduum et gladiatorum paria duo et viginti
[per triduum] in foro dederunt. aediles curules C. Laetorius et 16
Ti. Sempronius Gracchus, consul designatus, qui in aedilitate
magister equitum fuerat, ludos Romanos fecerunt, qui per tri-
duum instaurati sunt. plebei ludi aedilium M. Aureli Cottae et 17
M. Claudi Marcelli ter instaurati.

Circumacto tertio anno Punici belli Ti. Sempronius consul 18
idibus Martiis magistratum init. praetores Q. Fulvius Flaccus,
qui antea *bis* consul censorque fuerat, urbanam, M. Valerius Lae-
vinus peregrinam sortem in iuris dictione habuit; App. Claudius
Pulcher Siciliam, Q. Mucius Scaevola Sardiniam sortiti sunt. M. 19
Marcello pro consule imperium esse populus iussit, quod post
Cannensem cladem unus Romanorum imperatorum in Italia pro-

per trid. ist nach Crevier an einer Stelle unächt, die Gladiatorspiele werden nicht nach der Zahl der Tage wie die Spiele § 16 bestimmt, s. die ang. Stellen über die Gladiatoren; Periocha 16. — *fuerat*, c. 24, 3, er scheint nach der Wahl mit dem Dictator c. 32, 1 bald, also kurz vor dem Ende des Jahres, c. 24, 3 *paucos dies*, das Amt als magist. eq. niedergelegt zu haben. — *ludos Rom. fec.*, s. 1, 35; 6, 42, 12 u. a. — *per triduum;* auf diese Weise, s. 33, 42, ext.; 29, 38, 8: *per biduum*, oder ohne Praepos. 29, 38, 8: *biduum;* 31, 50, 2; 30, 26, 11: *diem unum* u. a., häufiger durch Zahladverbia *bis, ter, quinquies*, nur 27, 21, 9: *ludi et Romani et plebei in singulos dies instaurati*, bezeichnet L., dass die Spiele so viele Tage als die Zahl angiebt wiederholt worden sind, wenn religiöse Bedenken entstanden, ob sie rechtmässig gefeiert und den Göttern genehm gewesen seien, s. 5, 52, 9, sei es dass so viele Tage für nöthig erachtet wurden, um ein bei der Götterprocession (*pompa*) vorgekommenes Versehen gut zu machen, s. 2, 36, 1, oder dass so vielmal ein Fehler begangen wurde. Soll die Wiederholung der Spiele in ihrer ganzen Dauer bezeichnet werden, so tritt *toti* hinzu, s. 28, 10, 7: *ter toti — semel toti instaurati;* 30, 26, 11; 31, 4, 7; ib. 50, 3; 38, 35, 7: *quinquies toti inst.*; 33, 25, 1: *totique ter instaurati* u. a. Dass die ludi Rom. nur drei Tage gedauert haben, lässt sich also aus *per triduum* nicht schliessen, s. 6, 42, 12; 39, 7, 10; Cic. Verr. 4, 3, 6; Phil. 2, 43, 110. — *plebei l.*, diese, viell. erst kurz vorher gestiftet, werden hier zum erstenmale erwähnt, s. Mommsen 1, 822; über die Zeit der Dauer derselben in dieser Zeit, s. 28, 10, 7, lässt sich nichts bestimmen, s. Marq. 4, 492. — *Aurel.*, s. 31, 50. — *Claud.* ist schwerlich der gleichnamige Prätor des Jahres, c. 14 ff.; 22, 35; er hätte sonst zwei verfassungsmässig jährlich wiederkehrende Aemter bekleidet, s. c. 24, 3.

30, 18—**32**. Rüstungen in Rom und Carthago; Plut. Marc. 12.

18—19. *idib. Mart.*, vgl. zu 22, 34, 1. — *sortem*, der durch das Loos gegebene Geschäftskreis, 27, 36, 10. — *bis c. c.*, er war 517 u. 530 Consul, 522 Censor gewesen, aber als vitio creatus bald abgetreten. — *in iuris dict.*, im Bereiche, in Rücksicht auf, s. 22, 35, 5. — *pro cons.* = *ut pro cons.*

31 spere rem gessisset. Senatus, quo die primum est in Capitolio
consultus, decrevit, ut [quo] eo anno duplex tributum imperare-
2 tur, simplex confestim exigeretur, ex quo stipendium praesens
omnibus militibus daretur, praeterquam qui milites ad Cannas
3 fuissent. de exercitibus ita decreverunt, ut duabus legionibus ur-
banis Ti. Sempronius consul Cales ad conveniendum diem edi-
ceret; inde eae legiones in castra Claudiana supra Suessulam de-
4 ducerentur. quae ibi legiones essent — erant autem Cannensis
maxime exercitus —, eas App. Claudius Pulcher praetor in Sici-
liam traiceret, quaeque in Sicilia essent, Romam deportarentur.
5 ad exercitum, cui ad conveniendum Cales edicta dies erat, M. Clau-
dius Marcellus missus, isque iussus in castra Claudiana deducere
6 urbanas legiones. ad veterem exercitum accipiendum deducen-
dumque inde in Siciliam Ti. Maecilius Croto legatus ab App. Clau-
7 dio est missus. taciti primo expectaverant homines, uti consul
comitia conlegae creando haberet; deinde, ubi ablegatum velut de
industria M. Marcellum viderunt, quem maxime consulem in eum
annum ob egregie in praetura res gestas creari volebant, fremi-
8 tus in curia ortus. quod ubi sensit consul, „utrumque“ inquit „e

esset, 3, 4, 10. — *pop. iuss.*, in Tributcomitien, s. 26, 2, 5; ib. 18, 6; gewöhnlich prorogirt in dieser Zeit der Senat das imperium, Mommsen Str. 525 f.

31. 1—2. *quo die pr.*, da die erste Sitzung im Jahre immer in dem Tempel des Juppiter auf dem Capitole statt hat, s. 26, 1; Mommsen a. a. O. 504, so ist der Gedanke kurz ausgedrückt statt: *primo die, quo senatus, ut adsolet, in Capitolio habitus est.* — *decrevit* etc., s. 4, 59, 11; 24, 11, 7; Lange 1, 467. *quo* ist wol aus der vorherg. oder folg. Zeile hierher gekommen. — *simplex*, 4, 60, 5; 29, 15, 9: *in milia aeris asses singulos.* — *stipend. pr.*, das stipend. für das verflossene Jahr, s. 5, 1. — *praeterq.* etc., Paul. Diac. p. 69: *dirutum aere militem dicebant antiqui, cui stipendium ignominiae causa non erat datum*, vgl. 9, 16, 18; 40, 41, 11. Die Feldzüge wurden ihnen nicht gerechnet. — *praeterq. qui* ist wie *praeterq. ut, cum* 4, 4, 12; 34, 48, 5 selten, häufig *praet. quod.*

3—6. *decrever.*, die Einzelnen, vgl. § 1. — *leg. urb.*, s. c. 25, 9. — *Cales a. c.*, s. 22, 11, 3. — *Claudiana*, c. 17, 3; es war nach Marcellus selbst genannt. — *Cannens. ex.*, c. 25, 7. — *Romam*, vgl. c. 25, 10; 32, 16. Die Ansicht über die Verwendung dieses Heeres hat sich mehrfach geändert; die Aufzählung der Legionen ist aus c. 32, 1; 16 f. zu vervollständigen; nach 24, 11, 2 waren am Ende des Jahres 18 Legionen im Dienste. — *legatus*, von Appius ist ihm ein besonderes Commando anvertraut, c. 34, 14.

7—9. *expect.* — *uti*, s. 26, 18, 5; 9, 32, 5. — *homines*, 22, 61, 1. — *consul* etc., der das Amt bereits angetreten hat, wie 22, 35, 2. — *egregie*, zur Wortstellung c. 27, 4; 6, 23, 4. — *in curia*, das sollte man, da nach § 13 die Wahl dem Senate missfällig gewesen sein muss, nicht erwarten, wenn nicht etwa im Senat zwei Parteien bestanden.

re publica fuit, patres conscripti, et M. Claudium ad permutan-
dos exercitus in Campaniam proficisci, et comitia non prius edici,
quam is inde confecto, quod mandatum est, negotio revertisset,
ut vos consulem, quem tempus rei publicae postularet, quem
maxime voltis, haberetis.“ ita de comitis, donec redit Marcellus, 9
silentium fuit. interea duumviri creati sunt Q. Fabius Maximus
et T Otacilius Crassus aedibus dedicandis, Menti Otacilius, Fa-
bius Veneri Erucinae. utraque in Capitolio est, canali uno dis-
cretae. et de trecentis equitibus Campanis, qui in Sicilia cum fide 10
stipendiis emeritis Romam venerant, latum ad populum, ut cives
Romani essent, item uti municipes Cumani essent pridie, quam
populus Campanus a populo Romano defecisset. maxime, ut hoc 11

— *quem* — *quem*, die beiden Relativsätze stehen in verschiedenem Verhältnisse zu *consulem*, der erstere bezeichnet eine nach der Ansicht der Senatoren und des Gracchus wünschenswerthe Eigenschaft des Consuls, und Gracchus deutet an, dass er sich durch dieselbe habe bestimmen lassen, die Comitien zu verschieben; der zweite ist eine beiläufige, parenthetische Bemerkung desselben über ein factisches Verhältniss, ähnlich den Sätzen mit *id quod*. Daher haben sie verschiedene modi, s. 28, 33, 9, und Tempora, und sind nicht durch *et* verbunden. — *duumviri*, sie werden zusammen gewählt; aber mit der Bestimmung, dass jeder von beiden bei der Weihe e i n e s Tempels besonders thätig sein soll, c. 30, 14. — *Menti*, 22, 9, 10. — *Otacilius*, c. 21.

10—11. *in Capit.*, Ov. Fast. 6, 241; Becker I, 403 ff. — *discretae* nach *utraque*, weil das Getrenntsein nur zwischen den beiden einzelnen in *utraque* zusammengefassten Dingen stattfinden kann, vgl. Tac. H. 1, 65: *uno amne discretis*; die Trennung selbst hatte wol in sacralen Verhältnissen ihren Grund, vgl. 27, 25, 8. — *trecentis*, s. c. 7, 2. — *populum*, die Tribus, Lange 2, 636. Mommsen, G. des r. Mzw. 335 f.; 340. — *cives R.*, das volle Bürgerrecht haben sie bis jetzt noch nicht gehabt, sondern die civitas sine suffragio, s. c. 5, 9; 8, 11, 16; diese scheint ihnen, da sie durch die Aufnahme als municipes Cumani wieder in dasselbe Verhältniss treten, nur erneuert zu werden, weil ihr Staat abgefallen war und so das röm. Bürgerrecht aufgegeben, die Ritter es als Glieder des Staates verloren haben. — *munic. Cum.* ist Prädicat von *equites*, nicht *municipes* von *Cumani*; die Ritter sollen in die Bürgerrolle von Cumae eingetragen werden, und in Rom alle Rechte mit Ausnahme des activen und passiven Wahlrechts ausüben dürfen. Dass Cumae noch nicht das volle Bürgerrecht erhalten hat, s. 8, 14, 11, zeigt c. 35, 3, wo wie in anderen verbündeten Staaten ein Senat erwähnt wird, s. c. 36, 8, besonders 40, 42, 13: *Cumanis — permissum, ut publice L a t i n e loquerentur*. Die Aufnahme der Ritter erfolgt entweder in Folge eines Eingriffs des röm. Volkes in die Rechte von Cumae, oder im Einverständniss mit den Cumanern und den Rittern, s. c. 15, 6. — *pridie*, sie sollen schon an dem Tage vor dem Abfalle jene Eigenschaft haben, so dass sie, als der campanische Staat abfiel, demselben nicht

ferretur, moverat, quod, quorum hominum essent, scire se ipsi
negabant vetere patria relicta, in eam, in quam redierant, non-
12 dum adsciti. postquam Marcellus ab exercitu redit, comitia con-
13 suli uni rogando in locum L. Postumii edicuntur. creatur ingenti
consensu Marcellus, qui extemplo magistratum occiperet. cui in-
eunti consulatum cum tonuisset, vocati augures vitio creatum vi-
deri pronuntiaverunt; volgoque patres ita fama ferebant, quod
tum primum duo plebei consules facti essent, id deis cordi non
14 esse. in locum Marcelli, ubi is se magistratu abdicavit, suffectus
15 Q. Fabius Maximus tertium. — Mare arsit eo anno; ad Sinuessam
bos eculeum peperit; signa Lanuvii ad Iunonis Sospitae cruore
manavere, lapidibusque circa id templum pluit, ob quem imbrem
novemdiale, ut adsolet, sacrum fuit, ceteraque prodigia cum cura
expiata.

mehr angehörten. Gron. vermuthet *ex ante diem pridie*, d. h. von dem Tage an vor. — *essent* — *essent*, c. 29, 2. — *moverat*, 21, 38, 3. — *hominum* etc., welchem Volk und Staate sie angehörten, vgl. 45, 19, 7: *eorum hominum erat*; 2, 55, 3: *plebis homines*; 1, 32, 11: *hominibus Priscis Latinis.* — *relicta*, nicht allein verlassen, sondern: aufgegeben. — *in quam red.* kurz statt: die Stadt, in die sie bei ihrer Rückkehr gekommen, sei nicht ihr Vaterland, da sie noch nicht in dieselbe u. s. w., so dass *patriam* bei *eam* proleptisch zu denken ist. Doch erscheint der Ausdruck gesucht, da sie in Rom, wohin sie gekommen sind, Bürger, wenn auch nur Passiv-, in Cumae erst Vollbürger werden und hier ihre eigentliche *patria* finden, vgl. 7, 1, 9.

12—13. *cons. uni rog.*, s. § 7; zu 22, 35, 2, vgl. 41, 17, 5: *comitia consulis unius subrogandi.* — *confecta*, 44, 13, 7, während man nur *consuli* od. *alteri consuli* erwartet; doch vgl. *alius* für *alter* 1, 25, 5; *quae* 21, 39, 6; auch *in locum* wird sonst nicht leicht zu *comitia* — *edicere* hinzugefügt. — *cui*, der Dativ soll bezeichnen, dass das Zeichen ihm galt, für, in Bezug auf ihn, K. 121. — *ineunti*, es ist an eine der feierlichen Handlungen bei dem Amtsantritte, 21, 63, 7, zu denken; da die Wahl selbst (*creatur*, § 14 *abdicavit*) bereits vollendet ist. Sonst sind Donner und Blitz günstige Zeichen, und die Auspicien für einzelne Handlungen können, wenn sie nicht günstig gewesen sind, wiederholt werden, s. 9, 38, 15 f.; im vorlieg. Falle erscheint den (man sieht nicht von wem zu Rathe gezogenen, *vocati*) Augurn das Auspicium so ungünstig, dass sie eine Wiederholung desselben für nicht erlaubt, die Abdankung für nothwendig erklären, Mommsen Str. 38 f. Etwas anders als L. erzählt Plut. Marcell. 12 den Hergang. — *vitio cr.*, 8, 23, 15; CIL. I. p. 435. — *videri* ist in diesem Falle gewöhnlich, vgl. 34, 44, 3; 38, 44, 6. — *fama fer.*, sie sprachen sich allgemein dahin aus; 4, 5, 6: *ferte sermonibus.* — *cordi esse*, 8, 7, 6; fast. Cap. a. u. 539. — *duo pl.*, erst 43 Jahre später ist eine solche Wahl anerkannt worden, vgl. 27, 34, 9; Becker 2, 104.

15. *ad Iun.*, Götterbilder in der Nähe des Tempels, im Folg. *circa*; 22, 1, 11. — *ut adsol.*, 1, 28, 2, zur Sache 22, 1, 17. — *expiata*, der durch die prodigia angezeigte

Consules exercitus inter sese diviserunt. Fabio exercitus 32
Teani, cui M. Iunius dictator praefuerat, evenit; Sempronio vo-
lones, qui ibi erant, et sociorum viginti quinque milia; M. Vale- 2
rio praetori legiones, quae ex Sicilia redissent, decretae; M. Clau-
dius pro consule ad eum exercitum, qui supra Suessulam Nolae
praesideret, missus. praetores in Siciliam ac Sardiniam profecti.
consules edixerunt, quotiens in senatum vocassent, uti senatores 3
quibusque in senatu dicere sententiam liceret ad portam Cape-
nam convenirent. praetores, quorum iuris dictio erat, tribunalia 4

Zorn der Götter, s. c. 36, 10; 39, 5; gewöhnlich *procurare.*

32. 1—2. *exercitus,* da es nur ein Heer ist, s. c. 14, 4, so sind die einzelnen im Folg. bezeichneten Theile zu verstehen, vgl. 30, 41, 1. — *diviserunt,* noch in Rom, nach der Anordnung des Senates, *decretae.* — *Teani,* s. c. 24, 5; die Angabe des Ortes, wo etwas ist, durch den blossen Namen desselben im Genit. oder Abl. ohne verb. findet sich bisweilen, 32, 39, 4: *hiberna Corcyrae*; 36, 15, 1: *Chalcide hiberna*; 38, 51, 1; Cic. Tusc. 5, 35, 100: *Timotheum clarum hominem Athenis*; Tac. Ann. 6, 15 u. a. — *Sempr. vol. q. i. er.* ist unsicher; nach c. 35, 6; 24, 16, 9 dienen ausser den Volonen auch andere röm. Soldaten in dem Heere des Sempron. Ueber die *volones* s. zu 22, 57, 11; Macrob. Sat. 1, 11, 30: *servi pro dominis pugnaturos se polliciti in civitatem recepti* (24, 16) *et Volones quia sponte hoc voluerunt appellati*; vgl. CIL. I. p. 191. — *socior. v. q. m.,* wol die 22, 57 ausgehobenen; 23, 14, 4 sind sie nicht erwähnt. — *quae ex S. r.,* c. 31, 4. — *supra Sucss.,* c. 31. *praesideret,* c. 34, 12; 22, 11, 9; 28, 42, 16.

3—4. *in sen. voc.,* 2, 55, 10. — *sen. quibusq.* etc. eine stehende Formel, durch welche neben den eigentlichen Senatoren auch die eingeladen werden, welche zwar von den Censoren noch nicht in den Senat aufgenommen waren, aber in Folge der curulischen Aemter, die sie bekleidet haben, die Aufnahme bei dem nächsten Census erwarten durften, s. c. 23, 5 f., und bis dahin wenigstens Sitz und Stimme im Senat hatten, ihre Ansicht aussprechen, Anträge stellen durften, nicht wie die pedarii bloss abstimmen, einem gestellten Antrag zustimmen mussten, s. 27, 34, 7; 36, 3, 3; wahrscheinlich aber auch die jedesmaligen Magistrate, welche jedoch nur ihre Ansicht auszusprechen, s. 8, 20, 12, nicht auch abzustimmen das Recht haben; s. Becker 2, 2, 396; Mommsen die Stadtrechte von Salpensa S. 445. — *ad portam Cap.,* vgl. 1, 26, 2; Fest. p. 347: *senacula tria fuisse Romae, in quibus senatus haberi solitus sit, memoriae prodidit Nicostratus — unum ubi nunc est aedis Concordiae —, alterum ad portam Capenam, tertium circa aedem Bellonae*; viell. ist a. u. St. der Tempel des Honos gemeint, Becker 2, 2, 414; Lange 2, 371. — *quor. i. e.,* der praetor urb. und peregrinus. — *tribun.,* diese konnte der Magistrat also da, wo es ihm gut schien, aufstellen lassen, wie die sella curulis, Mommsen Str. 318; 98, 4. — *ad Pisc. p.,* Fest. p. 213: *piscinae publicae hodie nomen manet, ipsa non extat; ad quam et natatum et exercitationis alioqui causa veniebat populus;* nach derselben war die XII Region, südöstlich vom Aventin, benannt; sonst kennt man

ad Piscinam publicam posuerunt; eo vadimonia fieri iusserunt,
ibique eo anno ius dictum est.
5 Interim Carthaginem, unde Mago frater Hannibalis duode-
cim milia peditum et mille quingentos equites, viginti elephantos,
mille argenti talenta in Italiam transmissurus erat cum praesidio
6 sexaginta navium longarum, nuntius adfertur in Hispania rem
male gestam omnesque ferme eius provinciae populos ad Ro-
7 manos defecisse. erant, qui Magonem cum classe ea copiisque
omissa Italia in Hispaniam averterent, cum Sardiniae recipiendae
8 repentina spes adfulsit: parvom ibi exercitum Romanum esse;
veterem praetorem inde A. Cornelium provinciae peritum dece-
9 dere, novum expectari; ad hoc fessos iam animos Sardorum esse
diuturnitate imperi, et proximo iis anno acerbe atque avare im-
peratum; gravi tributo et conlatione iniqua frumenti pressos; ni-
10 hil deesse aliud quam auctorem, ad quem deficerent. haec clan-
destina legatio per principes missa erat maxime eam rem moli-
ente Hampsicora, qui tum auctoritate atque opibus longe primus
11 erat. his nuntiis prope uno tempore turbati erectique Magonem

ihre Lage nicht. — *eo vadim. f.*, der, welcher eine Klage erhob, hielt den, welchen er verklagte, nach Angabe seiner Forderung an, eine bestimmte Summe zu versprechen oder für dieselbe Bürgen zu stellen, die er im Falle des Nichterscheinens als Conventionalstrafe zahlen wolle (*vadimonium*), und fordert ihn dann auf an einem bestimmten Tage und Orte vor Gericht zu erscheinen; ebenso liess der Prätor, wenn im ersten Termine der Streit nicht beendigt wurde, den Beklagten ein *vadimonium* für sein Wiedererscheinen im zweiten stellen. L. scheint a. u. St. mehr die erste Art der *vadimonia*, da die Bestimmung des Ortes für den folgenden Termin von dem Prätor abhieng, zu verstehen. Der Sinn ist also: alle Bürgschaften für das Erscheinen vor Gericht (*in iure*) sollten dahin gestellt werden, dass man nicht, wie gewöhnlich, auf dem Forum, s. 27, 50, 9, sondern an der Piscina erscheinen, dahin kommen wolle, daher *eo*, s. Cic. Verr. 3, 15, 38: *quo vellet vadimonium promitteret*; p. Tull. 20: *vadimonium Fabio Romam promissurum.*

5—9. *Mago* etc. wird schon c. 13, 8 nach Spanien geschickt, scheint aber erst jetzt dahin abgegangen zu sein. — *averter.*, wollten, dass er nicht dahin gehe. — *parvom*, c. 34, 12. — *praetor.*, das war er schon 217 v. Ch. gewesen, 33, 44, 2, also zuletzt propraetor, c. 21, 4. — *fessos*, sie hatten seit 20 Jahren die römische Herrschaft ertragen. — *gravi tr.* etc., Steuern (*stipendium*), den Zehnten von dem ihnen überlassenen Lande, Getreidelieferungen überhaupt, vgl. c. 21, 5.

10—12. *principes* etc., ein grosser Theil der Bevölkerung Sardiniens stammte aus Africa und stand wol den Puniern näher als den Römern; Cic. p. Scaur. fr. 45: *Africa ipsa parens illa Sardiniae.* — *turbati* durch die Nachrichten aus Spanien, *erecti* durch die aus Sardinien. — *in Sard.*, 22, 35, 6.

cum classe sua copiisque in Hispaniam mittunt, in Sardiniam 12
Hasdrubalem deligunt ducem et tantum ferme copiarum quantum Magoni decernunt.

Et Romae consules transactis rebus, quae in urbe agendae 13
erant, movebant iam sese ad bellum. Ti. Sempronius militibus 14
Sinuessam diem ad conveniendum edixit, et Q. Fabius consulto prius senatu, ut frumenta omnes ex agris ante kal. Iunias primas
in urbes munitas convehērent; qui non invexisset, eius se agrum 15
populaturum, servos sub hasta venditurum, villas incensurum. ne praetoribus quidem, qui ad ius dicendum creati erant, vacatio
a belli administratione data est. Valerium praetorem in Apuliam 16
ire placuit ad exercitum a Terentio accipiendum; cum ex Sicilia legiones venissent, iis potissimum uti ad regionis eius praesi-
dium, Terentianum *Tarentum* mitti cum aliquo legatorum. et 17
viginti quinque naves datae, quibus oram maritimam inter Brundisium ac Tarentum tutari posset. par navium numerus Q. Ful- 18
vio praetori urbano decretus ad suburbana litora tutanda. C. Te- 19
rentio proconsuli negotium datum, ut in Piceno agro conquisiti-

13—16. *movebant*, 1, 10, 3. — *militibus*, den ihm bei der Theilung zugefallenen, § 1; doch stehen diese schon im Felde. — *Fabius consult. p. s.*, weil der Senat über die auswärtigen Verhältnisse zu bestimmen hat, vgl. 22, 11, 4. — *frum.*, Gell. 13, 18 (17), 1: *nunc aiunt in segetibus, in herbis* (auf dem Halme) — *frumenta esse*, vgl. L. 31, 2, 7: *ad demetenda frumenta*; 33, 6, 8; *frumentum* allgemein: *quod arista se teneat* Dig. 50, 16, 77, od. das eingebrachte Getreide. — *primas* findet sich 42, 21, 5 und mehrfach auf Inschriften: die nächsten in dem laufenden Jahre. — *Iunias*, damals Quintilis; vor dem also die Ernte zum grossen Theile vorüber sein musste. — *sub h.*, 4, 29, 4. — *qui ad ius d. c. e.*, wegen der 22, 57, 8 wenigstens in Rücksicht auf den prätor urb. bemerkten Beschränkung. — *Valer.*, nämlich Val., nach c. 30, 18 praetor peregrinus. — *Terentianum* s. c. 25, 6; dazu kann *exercitum* aus dem Vorhergeh., obgleich *cum — praesid.* dazwischen tritt, ergänzt werden, vgl. c. 19, 6; 38, 37, 2: *ita* etc.; K. 276; doch wird verm., dass mit *Tarentum* noch *militem* od. *exercitum* ausgefallen sei; Tarent hat seit längerer Zeit eine röm. Besatzung, s. Pol. 2, 24, 13; 3, 75, 4, L. 23, 33, 4; ib. 38, 9, und ist jetzt noch im Besitze der Römer, 22, 61, wie das als Handelsplatz wichtige Brundisium.

18—20. *pr. urb.*, § 16; er konnte den Auftrag auch durch einen Stellvertreter ausführen lassen, vgl. c. 34, 14. — *suburban.*, die Küsten von Latium und Etrurien. — *Piceno ag.*, c. 14, 3. — *conquis. m. h.*, s. 25, 5, 19; 27, 11, 15; eine in Zeiten der Noth bisweilen angeordnete Aushebung in dem Lande selbst, während sonst die kriegsfähige Mannschaft nach Rom gefordert wird. Wie Hannibal, s. c. 30, 1, sein Heer getheilt hat, so sendet auch der Senat nach verschiedenen Seiten die nöthigen Truppen: die beiden Consuln und Marcellus umstellen und beschäftigen Hannibal in Campanien; Va-

20 onem militum haberet locisque his praesidio esset. et T. Otaci-
lius Crassus, postquam aedem Mentis in Capitolio dedicavit, in
Siciliam cum imperio, qui classi praeesset, missus.
33 In hanc dimicationem duorum opulentissimorum in terris
2 populorum omnes reges gentesque animos intenderant, inter quos
Philippus Macedonum rex eo magis, quod propior Italiae ac mari
3 tantum Ionio discretus erat. is ubi primum fama accepit Hanni-
balem Alpis transgressum, ut bello inter Romanum Poenumque
orto laetatus erat, ita, utrius populi mallet victoriam esse, incertis
4 adhuc viribus fluctuatus animo fuerat. postquam tertia iam pugna,
tertia victoria cum Poenis erat, ad fortunam inclinavit legatosque
ad Hannibalem misit; qui vitantes portus Brundisinum Tarenti-
numque, quia custodiis navium Romanarum tenebantur, ad Laci-
5 niae Iunonis templum in terram egressi sunt. inde per Apuliam
petentes Capuam media in praesidia Romana inlati sunt deducti-
que ad Valerium Laevinum praetorem circa Luceriam castra ha-
6 bentem. ibi intrepide Xenophanes, legationis princeps, a Philippo
rege se missum ait ad amicitiam societatemque iungendam cum
populo Romano; mandata habere ad consules ac senatum popu-

lerius deckt Apulien (Luceria, Canusium, Tarent u. a.) und bedroht Samnium; Varro ist in Picenum; die anderen Bundesgenossen sind entweder treu geblieben, oder können noch nicht wieder unterworfen werden, wie die Samniten, Bruttier, Lucaner. — *Otacil.*, neben App. Claudius, c. 30, 18. — *cum imp.*, er ist im J. 216 Propraetor gewesen, 22, 56, 5, und wird jetzt wol als Stellvertreter eines Praetors geschickt, s. c. 34, 14.

33—34, 9. Bündniss zwischen Hannibal und dem Könige Philippus von Macedonien. Polyb. 5, 105; 7, 9; Zon. 9, 4.

1—4. *reges g.*, 21, 43, 11; vgl. Pol. 5, 105, 5: *οὐ γὰρ ἔτι Φίλιππος οὐδ᾽ οἱ τῶν Ἑλλήνων προεστῶτες ἄρχοντες — πολέμους — ἐποιοῦντο, ἀλλ᾽ ἤδη πάντες πρὸς τοὺς ἐν Ἰταλίᾳ σκοποὺς ἀπέβλεπον.* — *inter q.*, 23, 1, 9. — *Phil.*, 22, 33; Hertzberg Gesch. Griech. 1, 28 f. — *quod* scheint gebraucht, nicht *quo*, weil nicht allein *propior* sondern auch *discretus* folgt, s. 22, 4, 6; 5, 1, 6: *eo magis*, *quod excelleret*. — *incertis r.*, als sich über die Macht beider noch nicht urtheilen liess. — *fluctuatus fuerat* nach *laetat. erat*, s. 30, 38, 6, vgl. 32, 13, 4; vor L. ist die active Form gewöhnlich. — *adhuc* = cum essent usque ad id tempus, s. 6, 33, 2. — *cum Poenis er.* passt eigentlich nur zu *victoria*, zu *pugna* ist ein anderes Prädicat zu denken, sonst würde es heissen: *tertia pugna vicerunt*, s. K. 289. — *ad fortun.*, dahin, wohin das Glück sich neigte. — *port. Brund. T.*, c. 29, 4. — *Lacin. Iun.*, 24, 3, 3.

5—8. *inde*, von da, dann weiter, ebenso § 9. — *Luceriam*, s. 22, 9, 5, die Hss. haben *nuceriam* und bei griech. Schriftstellern heisst die Stadt auch *Nuceria*, s. 27, 10, 7; doch ist bei L., der dieselbe von den drei Orten dieses Namens unterscheidet, schwerlich so zu schreiben. — *intrepide*, 25, 37, 15: *trepide;* 30, 15, 8: *inpavide;* 24, 12, 3;

lumque Romanum. praetor inter defectiones veterum sociorum 7
nova societate tam clari regis laetus admodum hostes pro hospi-
tibus comiter accepit. dat, qui prosequantur, itinera cum cura 8
demonstrent, quae loca quosque saltus aut Romanus aut hostes
teneant. Xenophanes per praesidia Romana in Campaniam, inde, 9
qua proximum fuit, in castra Hannibalis pervenit, foedusque cum
eo atque amicitiam iungit legibus his, ut Philippus rex quam ma- 10
xima classe — ducentas autem naves videbatur effecturus — in
Italiam traiceret et vastaret maritimam oram, bellum pro parte
sua terra marique gereret; ubi debellatum esset, Italia omnis cum 11
ipsa urbe Roma Carthaginiensium atque Hannibalis esset, prae-
daque omnis Hannibali cederet; perdomita Italia navigarent in 12
Graeciam bellumque cum quibus regi placeret gererent; quae ci-
vitates continentis quaeque insulae ad Macedoniam vergunt, eae
Philippi regnique eius essent. In has ferme leges inter Poenum 34
ducem legatosque Macedonum ictum foedus; missique cum iis 2
ad regis ipsius firmandam fidem legati, Gisgo et Bostar et Mago,

häufiger ist das Adj., praef. 11. — *accepit. dat*, 22, 21, 8. — *itinera* etc., über das asyndeton vgl. 22, 39, 3; Gron. verm. *demonstrat;* doch konnten die Begleiter zugleich als Führer dienen sollen.

9—12. *in castr.*, ungeachtet der Begleitung. — *amicitiam*, 6, 2, 3, wie oft *amicitia*, s. 28, 34, 7; 34, 57, 9; Cic. Dei. 9, 27, so ist hier auch *foedus* von *iungere* abhängig gemacht. — *pro p. s.*, er für seinen Theil, so viel auf ihn komme; 24, 29, 6: *pro parte sua concitando bellum;* vgl. 3, 71, 8. — *bellum* etc., asyndet. summativum wie 21, 58, 5; Nägelsbach § 200. — *atq. Han.*, nicht als ob H. Theil an dem Besitze des Landes haben sollte, sondern er ist, wie in Rom neben dem Staate der ausführende Magistrat, genannt, vgl. 29, 27, 1; 31, 17, 15 u. a.; dagegen *Hannibali* etc., weil er als Feldherr über die Beute (*praeda* ist hier das bewegliche Gut) verfügt, s. 26, 26, 3: *praeda ex pacto Romanis cessit*, vgl. 6, 14, 12; Pol. 7, 9, der sonst das Bündniss genauer mittheilt als L., hat die Punkte § 10 f.: *ut Phil.* — *cederet* nicht. — *navigarent*, Punier und Macedonier. *cum quib.*, s. 21, 17, 4; 7, 5, 5; doch ist, da die Hss. *regibus* haben, viell. *regi civitatibus* zu lesen; Pol. 7, 9, 9 sagt nur: ἐσόμεθα καὶ ἡμεῖς πολέμιοι τοῖς πολεμοῦσι πρὸς βασιλέα Φίλιππον. — *vergunt*, s. 2, 15, 3. — *eius*, c. 19, 5. *essent* heisst zu *Philippi* genommen: gehören, zu *regni:* dazu gehören, K. 288. Pol. § 13 giebt als einen Artikel des Bündnisses an, dass die illyrischen Inseln und Küstenstädte Kerkyra, Apollonia, Epidamnus u. a. nicht den Römern gehören sollen.

34. 2—4. *firmand. fd.*, um die feste (eidliche) Zusage zu empfangen, von dem Könige selbst sich dieselbe für das Bündniss geben zu lassen, wie es wol Hannibal beschworen hat, vgl. 38, 39, 1: *consul — iuravit, ab rege qui exigerent iusiurandum profecti;* 44, 23, 3; doch ist der Ausdruck ungewöhnlich, da sonst *firmare fidem* von dem gesagt wird, der selbst sein gegebenes Wort bekräftigt, wes-

eodem ad Iunonis Laciniae, ubi navis occulta in statione erat,
3 perveniunt. inde profecti cum altum tenerent, conspecti *a* classe
4 Romana sunt, quae praesidio erat Calabriae litoribus. Valerius
Flaccus cercyros ad persequendam retrahendamque navem cum
misisset, primo fugere regii conati; deinde, ubi celeritate vinci
5 *se* senserunt, tradunt se Romanis, et ad praefectum classis adducti,
cum quaereret, qui et unde et quo tenderent cursum, Xenophanes primo satis iam semel felix mendacium struere, a Philippo se ad Romanos missum ad M. Valerium, ad quem unum iter tutum fuerit, pervenisse, Campaniam superare nequisse, saeptam
6 hostium praesidiis. deinde ut Punicus cultus habitusque suspe-
7 ctos legatos fecit Hannibalis, interrogatosque sermo prodidit, tum
comitibus eorum seductis ac metu territis litterae quoque ab Hannibale ad Philippum inventae et pacta inter regem Macedonum
8 Poenumque ducem. quibus satis cognitis optimum visum est
captivos, comitesque eorum Romam ad senatum aut *ad* consules,
9 ubicumque essent, quam primum deportare. ad id celerrimae

halb *firmandas*; *firmandam fide rem* verm. wird, viell. *rem regis — firmandam fide*; doch erwartet man eher *obligandam*. — *eod. ad Iun.*, 21, 17, 9. — *a classe*, s. zu 27, 31, 3. — *Valerius*, s. c. 16, 13; durch den Beinamen *Flaccus* ist er von den beiden andern Valeriern, die in dem Capitel vorkommen, unterschieden, doch könnte man auch den Vornamen *P.* erwarten. Er ist Legat des Lävinus. — *cercyr.* (*cercurus*, *κέρκουρος*) etwa unserem Kutter entsprechend; es ist „einige“ zu denken.

5—9. *praef. cl.*, n. P. Valerius Flaccus, hier anders als c. 26, 4: der Befehlshaber der Flotte, s. c. 38, 7; 21, 61, 4. — *qui* etc., zu *qui* sowie zu *unde* sind aus *tenderent* entsprechende Prädicate zu nehmen, vgl. 1, 1, 7: *qui mortales essent unde aut quo casu profecti domo* etc. — *tendere cursum* ist sonst mehr dichterisch, vgl. 21, 29, 6 *intendere iter* u. o. — *Xenophanes* etc., ein Anakoluth, als ob vorhergegangen wäre: *cum adducti essent.* — *felix* gehört zu *mendacium*, eine Lüge, wie er sie schon einmal mit Glück versucht hatte. — *Romanos*, nach Rom selbst; aber er habe durch Campanien nicht durchkommen können. — *C. super.*, s. 1, 12, 5: *superata valle;* 22, 16, 4. — *cultus* Kleidung; *habitus* das Ansehen überhaupt. — *seductis*, jeder allein verhört war. — *metu terr.*, durch gegründete, n. durch Androhung von Gewalt, Tortur hervorgerufene Furcht eingeschüchtert, aus den Gerichtsverhältnissen, wo *metu territus*, *perterritus* sich oft findet, s. Cic. Caec. 1, 2; 8, 22; 15, 44 u. a., entlehnt, vgl. 10, 14, 18 u. a. — *litterae ab — ad*, 21, 51, 5: *ab — de — in;* 2, 52, 7. — *pacta*, Substant., s. 26, 24, 16; 9, 11, 2: da die Hss. *pactaectpactis* haben, so verm. Gron. *pacta pacis inter*, vgl. 8, 17, 10. — *regem — duc.*, Chiasmus und Wechsel im Ausdruck, vgl. 36, 29, 5; 10, 27, 9 u. a. — *ad cons.*, wegen der Verschiedenheit der Orte ist a. u. St. die bisweilen, s. 30, 28, 3; 34, 46, 12, unterbliebene Wiederholung der Präpos. zu

quiuque naves delectae ac L. Valerius Antias, qui praeesset, missus, eique mandatum, ut in omnis navis legatos separatim custodiendos divideret daretque operam, ne quod iis conloquium inter se neve quae communicatio consili esset.

Per idem tempus Romae cum A. Cornelius Mammula ex Sar- 10
dinia provincia decedens rettulisset, qui status rerum in insula
esset: bellum ac defectionem omnis spectare; Q. Mucium, qui 11
successisset sibi, gravitate caeli aquarumque advenientem exceptum, non tam in periculosum quam longum morbum inplicitum,
diu ad belli munia sustinenda inutilem fore, exercitumque ibi ut 12
satis firmum pacatae provinciae praesidem esse, ita parum *
bello, quod motum iri videretur, decreverunt patres, ut Q. Ful- 13
vius Flaccus quinque milia peditum, quadringentos equites sciberet, eamque legionem primo quoque tempore in Sardiniam
traiciendam curaret, mitteretque cum imperio quem ipsi videre- 14

erwarten. — *Valer. Ant.* ist nicht der Annalist.

34. 10—17. Verhältnisse in Sardinien.

10—12. *Cornelius*, c. 32. — *decedens*, das part. praes. ist für diesen Fall gewöhnlich, s. 32, 7, 4; 41, 17, 3: als ein aus der Provinz eben abgehender, eben aus derselben kommender; ebenso 24, 7, 11: *veniens;* 41, 10, 13: *adveniens;* Tac. Agr. 9: *revertens* u. a.; wir erwarten ein partic. praet. — *gravit. c.*, das ungesunde Clima u. s. w., besonders in den fruchtbaren Gegenden der Insel; Strabo 5, 7 p. 225. — *exceptum* = *cum adveniens exceptus* (angegriffen) *esset* etc. — *in periculos.* etc., sonst verbindet L. *inplicari* mit dem Dativ, c. 40, 1; 1, 31, 5 u. a, K. 134; 382. — *tam in — quam*, s. zu 22, 8, 3; 32, 23, 9. — *munia b.*, s. 1, 42, 5: *belli pacisque munia;* 44, 41, 1: *iuvenum munia.* — *exercit.* etc., dass Sard. schon seit 537 a. u. besetzt ist, hat L. übergangen, vgl. 22, 1, 8; Pol. 3, 75, 4; App. Hann. 8. — *parum*, darnach scheint das *firmum* entsprechende Adject. ausgefallen zu sein. — *praesidem*, zum Schutz, vgl. c. 32, 2; 48, 7; 22, 11, 9; ebenso *praesidere* von dem Feldherrn, 24, 40, 2 u. a. — *motum iri*, nur selten findet sich neben dieser Infinitivform, in Folge des Uebergangs der activen Construction in die passive bei *videri*, der Nominativ, Gell. 10, 14, 4; noch auffallender Cic. Att. 11, 13, 4: *meliore loco res erant nostrae neque tam mihi desperatum iri videbantur;* Quintil. 9, 2, 88; sonst hat L. wie andere Schriftsteller den acc. c. inf., 1, 7, 10; 2, 13, 3; 3, 67, 1; 8, 3, 10; 9, 10, 9; 10, 21, 15 u. a.

13—17. *quinq. m.* etc., 22, 36, 3; 26, 28, 7. — *mitter.*, da Fulvius, obgleich Stadtpraetor, 22, 57, 8, schon ein Commando hat, s. c. 32, 18; 15, so erhält er den Auftrag, einem geeigneten Manne, der unter seinen Auspicien, als sein Stellvertreter, *cum imperio*, den Krieg führen soll, das Commando zu übertragen, s. 28, 46, 13; 42, 35, 4; 32, 16, 2, weshalb auch der Beauftragte dem Praetor die Gefangenen übergiebt, c. 41, 7. Der Fall ist von den gewöhnlichen, in welchen ein Magistrat einen Stellvertreter ernennt, c. 31, 6; 21, 40, 3; ib. 51, 6, dadurch verschieden, dass der Magistrat das militärische

15 tur, qui rem gereret, quoad Mucius convaluisset. ad eam rem
missus est T. Manlius Torquatus, qui bis consul et censor fuerat
16 subegeratque in consulatu Sardos. sub idem fere tempus et a
Carthagine in Sardiniam classis missa duce Hasdrubale, cui Calvo
cognomen erat, foeda tempestate vexata ad Baliaris insulas dei-
17 citur, ibique — adeo non armamenta modo sed etiam alvei na-
vium quassati erant — subductae naves dum reficiuntur, aliquan-
tum temporis triverunt.

35 In Italia cum post Cannensem pugnam, fractis partis alte-
2 rius viribus, alterius mollitis animis, segnius bellum esset, Cam-
pani per se adorti sunt rem Cumanam suae dicionis facere, pri-
mo sollicitantes, ut ab Romanis deficerent; ubi id parum proces-
3 sit, dolum ad capiendos eos conparant. *erat* Campanis omnibus
statum sacrificium ad Hamas. eo senatum Campanum venturum
certiores Cumanos fecerunt, petieruntque, ut et Cumanus eo se-
natus veniret ad consultandum communiter, ut eosdem uterque
4 populus socios hostesque haberet: praesidium ibi armatum se

Commando, welches er selbst hat, zeitweise dem Stellvertreter überträgt, an u. St. aber der Praetor dem Stellvertreter ein Commando übergiebt, dass ihm selbst nicht zusteht, Mommsen Str. 1, 176; 100. Ohne dieses Auskunftsmittel hätte der Senat einen Propraetor ernennen oder das Volk wählen müssen, s. c. 32, 20; 26, 18, 4. — *quem i. vid.*, n. *mittere*, *videri* impersonal, 6, 26, 2; 34, 56, 13. — *ipsi*, ihm persönlich, ohne Einfluss des Senates. — *Manlius*, c. 22, 7. — *bis*, wie c. 30, 18. — *in cons.*, in dem ersten 235 v. Ch. — *deicitur*, wird verschlagen.

35—37. Niederlage der Campaner bei Hamae.

1—2. *mollitis*, erschlafft durch den Aufenthalt in Capua, c. 18, 10. — *per se*, ohne Hülfe der Punier, vgl. 24, 2, 2. — *rem Cum.*, Cumae, ist nicht mit anderen campanischen Städten abgefallen, c. 7, 2. *dicionis*, wie früher, s. 4, 44, 12; 8, 14, 11, vgl. 23, 20, 1. — *primo sollic.* beschreibt die Art des Verfahrens, und ist mit *facere* zu verbinden: indem sie — versuchten (conatus), vgl. 21, 20, 2: *extollentes*, vgl. ib. 14, 1; wollte man es von diesem durch einen Punkt trennen, so wäre es aoristisch zu nehmen, was hier nicht nothwendig ist, vgl. 27, 43, 3; 40, 55, 7, Nägelsb. § 121. — *capiendos*, zu überlisten. *conparant* nach dem Partic., weil es als die wichtigere Handlung selbständiger hinzustellen war.

3—4. *Camp. om.*, s. c. 17, 10, ebenso ist vor- und nachher *Campani* zu nehmen. — *statum*, regelmässig, zu bestimmten Zeiten wiederkehrend; dazu kann *est* wegen *omnibus*, was für die Campaner zu Ls' Zeit nicht passte, sondern die Zeit vor der Auflösung der Campan. Gemeinde, 26, 34, voraussetzt, nicht ergänzt werden; *erat* dagegen, obgleich es bisweilen von L. weggelassen wird, s. 22, 52, 5, a. u. St., wo es nicht blosse Copula ist, nicht wohl fehlen, vgl. 22, 20, 6. — *senatus*, c. 31, 10. — *ut eosd.* etc., Umschreibung des Bündnisses,

habituros, ne quid ab Romano Poenove periculi esset. Cumani
quamquam suspecta fraus erat, nihil abnuere, ita tegi fallax con-
silium posse rati. interim Ti. Sempronius consul Romanus Si- 5
nuessae, quo ad conveniendum diem edixerat, exercitu lustrato
transgressus Volturnum flumen circa Liternum posuit castra. ibi 6
quia otiosa stativa erant, crebro decurrere milites cogebat, ut ti-
rones — ea maxima pars volonum erant — adsuescerent signa
sequi et in acie agnoscere ordines suos. inter quae maxima erat 7
cura duci, itaque legatis tribunisque praeceperat, ne qua expro-
bratio cuiquam veteris fortunae discordiam inter ordines sereret;
vetus miles tironi, liber voloni sese exaequari sineret; omnes sa- 8
tis honestos generososque ducerent, quibus arma sua signaque
populus Romanus commisisset; quae fortuna coegisset ita fieri,
eandem cogere tueri factum. ea non maiore cura praecepta ab 9
ducibus sunt quam a militibus observata, brevique tanta concor-
dia coaluerant omnium animi, ut prope in oblivionem veniret,
qua ex condicione quisque esset miles factus. haec agenti Graccho 10
legati Cumani nuntiarunt, quae a Campanis legatio paucos ante
dies venisset, et quid is ipsi respondissent: triduo post eum diem 11

s. 37, 1, 5. — *fallax,* ihre eigene List.

5—7. *lustrato,* 1, 44, 2; ib. 28, 1. — *circa,* in der Umgegend von Lit., 22, 16, 4; er ist westlich von Capua nach Süden vorgerückt, um Hannibal vom Meere abzuschneiden. — *decurrere,* Uebungen in Manövriren vornehmen, s. 24, 48, 11 u. o., anders 25, 17, 5. — *ea — erant*, durch Attraction ist *ea* an *pars* angeschlossen, wie in *in eo numero*, vgl. 7, 27, 9; ib. 35, 3, statt *eorum m. pars*, und so von *ea pars* der Genitiv abhängig gemacht worden, s. 24, 16, 4: *et ea maior pars equitum;* 21, 29, 3; Iustin. 5, 10, 11: *maior pars Atheniensium erat,* statt *m. p. Athenienses erant,* dagegen der Nominativ c. 29, 8; c. 19, 17, von denen der grösste Theil aus Vol. bestand, vgl. 21, 52, 9. — *signa — ordin.*, 22, 5, 3. — *itaque — praec.*, und so in diesem Sinne (*itaque* = *et ita*), so dass proleptisch *ne qua expr. fieret* zu denken ist, hatte er seine Weisungen gegeben, wie 21, 12, 7 (Putsche). — *exprobrat. cuiq.*, Ter. Andr. 1, 1, 17: *quasi exprobratio est immemori benefici,* vgl. zu c. 16, 12; 5, 28, 12; Cic. Top. 5: *traditio alteri.* — *ordines,* hier die verschiedenen Classen der Soldaten. Im Folg. ist *ut* aus *ne* zu entnehmen. — *vetus m.*, nach 22, 57 u. 23, 14 sind die Truppen, welche Gracchus hat, alle erst nach der Schlacht bei Cannae ausgehoben. — *liber* müssten, wenn nicht etwa c. 32, 1 erwähnt war, dass Gracch. auch einige Römer erhalten habe, die freien Bundesgenossen den Volonen gegenüber sein. — *quae,* denn so wie u. s. w., über den acc. c. inf. 21, 8, 12, zu 7, 11, 4.

9—11. *qua ex*, 35, 12, 10. — *cond.*, aus welcher Stellung im Leben, ist besonders auf *liber voloni* zu beziehen. *ipsi,* im Gegensatze zu Gracch. — *triduo p. e. d.*, 36, 40, 3: *biduo post pugnam;* 34, 10, 5: *biennio post:* drei Tage nachher, in drei Tagen

festum esse; non senatum solum omnem ibi futurum, sed castra
12 etiam et exercitum Campanum. Gracchus iussis Cumanis omnia
ex agris in urbem convehere et manere intra muros, ipse pridie,
quam statum sacrificium Campanis esset, Cumas movet castra.
13 Hamae inde tria milia passuum absunt. iam Campani eo frequentes
tes ex composito convenerant, nec procul inde in occulto Marius
Alfius medix tuticus — *is* summus magistratus erat Campanis
14 — cum quattuordecim milibus armatorum habebat castra, sacri-
ficio adparando et inter id instruendae fraudi aliquanto intentior
15 quam muniendis castris aut ulli militari operi. [triduum sacri-
ficatum ad Hamas.] nocturnum erat sacrum, ita ut ante mediam
16 noctem conpleretur. huic Gracchus insidiandum tempori ratus,

sei der erwähnte Festtag. *triduo* statt des hds. *triduum*, weil nach der Wiederholung dessen, was die Campaner gesprochen haben, eine genauere Angabe des Festes folgen muss; und, wenn *triduum p. e. d.* gelesen wird, was nur bedeuten könnte: drei Tage lang nach diesem Tage, Gracchus nach dem Folg.: *pridie* noch an demselben Tage nach Cumae kommen würde, während *iussis* — *muros* eine längere Zwischenzeit voraussetzt.

12—14. *omnia* etc., wie dieses ohne Verdacht bei den Campanern zu erwecken, habe geschehen können, ist nicht abzusehen; Ihne 2, 226. — *pridie q. st. s.* ist der Tag vor dem Feste, welches hier wie § 3 bezeichnet ist. — *tria mil.*, westlich von Capua, doch ist die Lage nicht genauer bekannt. — *Marius*, 22, 42. *Alfius* findet sich auch auf Inschriften, der Stamm ist *albus*. — *medix* (oskisch *meddis*) von der Wurzel *med* — *cri; tuticus* von *touto* osk.: Volk oder Staat, das lat. *totus*, also *medix tut.* = *curator populi*, *reipublicae;* Mommsen, 1, 249. – *Campanis*, s. c. 10, 2; der medix tut. erscheint hier nicht als der oberste Magistrat in Capua, sondern als das Bundesoberhaupt der campanischen Städte überhaupt (24, 19, 2 ist es daher ein Atellaner) und besorgt, wie früher der latinische Dictator, dann die röm. Consuln in Latium, das gemeinschaftliche Bundesopfer. — *nec procul* und *in occulto* bezieht sich mehr auf das Lager und die Soldaten als auf den medix, der um das Opfer vorzubereiten nicht fern und im Verborgenen sein konnte. — *instr.* — *intent.*, 10, 42, 1; 1, 56, 1, vgl. 2, 37, 6, K. 130; 136.]

15—17. *triduum* — *Hamas*, die Worte, wol ein Glossem aus § 11, sind an sich nicht klar, da man nicht sieht, ob *est* oder *erat* zu ergänzen ist, stören den Zusammenhang, s. zu *nocturnum;* dann ist es kaum glaublich, dass die Campaner zwei Tage vergeblich und ohne etwas zu ahnen auf die Cumaner sollen gewartet und nichts von dem Zuge der Römer nach Cumae gehört haben. — *nocturn.* etc., wären die vorhergeh. Worte ächt, so wüsste man nicht, ob das Opfer einmal oder dreimal gebracht würde; sind sie es nicht, so passt *sacrum* zu *statum sacrificium*, und man sieht, wie der medix den Tag über die Cumaner zu dem Opfer für die Nacht erwarten kann. Auch *huic temp.* zeigt. dass nur von einer Nacht die Rede ist. — *ita ut*, so jedoch dass, 44, 28, 5. — *conpleretur*, vollendet wurde, s. Caes. C.

custodibus ad portas positis, ne quis enuntiare posset coepta, et
ante decumam diei horam coactis militibus corpora curare somno-
que operam dare, ut primis tenebris convenire ad signum pos- 17
sent, vigilia ferme prima tolli iussit signa, silentique profectus
agmine cum ad Hamas media nocte pervenisset, castra Campana 18
ut in pervigilio neglecta simul omnibus portis invadit; alios somno
stratos, alios perpetrato sacro inermes redeuntes obtruncat. ho- 19
minum eo tumultu nocturno caesa plus duo milia cum ipso duce
Mario Alfio, capta * et signa militaria quattuor et triginta.

Gracchus minus centum militum iactura castris hostium po- 36
titus Cumas se propere recepit, ab Hannibale metuens, qui super
Capuam in Tifatis habebat castra. nec eum provida futuri fefellit 2
opinio: nam simul Capuam ea clades est nuntiata, ratus Hannibal
ab re bene gesta insolenter laetum exercitum tironum magna ex
parte servorum*que* spoliantem victos praedasque agentem ad Ha-
mas se inventurum, citatum agmen praeter Capuam rapit, ob- 3
viosque ex fuga Campanorum dato praesidio Capuam duci, sau-
cios vehiculis portari iubet. ipse Hamis vacua ab hostibus castra 4
nec quicquam praeter recentis vestigia caedis strataque passim
corpora sociorum invenit. auctores erant quidam, ut protinus 5
inde Cumas duceret urbemque oppugnaret. id quamquam haud 6

3, 46. — *insid.*, 4, 36, 3: *tempus captare.* — *ante dec. h.*, zwei Stunden vor Nacht, *ante* bezeichnet den Zeitpunkt, mit dem das Befohlene beendigt sein soll, 9, 37, 6; gewöhnlich scheinen die Soldaten die Mahlzeit etwas später eingenommen zu haben, vgl. Pol. 14, 3: *ἔστι ἔθος Ῥωμαίοις κατὰ τὸν τοῦ δείπνου καιρὸν τοὺς βυκανητὰς — σημαίνειν — χάριν τοῦ τὰς νυκτερινὰς φυλακὰς κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἵστασθαι*, vgl. L. 21, 54, 2; 26, 15, 6; 30, 5, 2; 37, 5, 2, während an u. St. die prima vigilia erst später eintritt; es wird *ad dec. h.* od. *a d. hora* verm.

18—19. *ut in p.*, c. 8, 6. — *neglecta*, ohne Vorposten u. Wachen. — *alios* etc., das Asyndeton deutet die Schnelligkeit an. — *inerm. red.*, 22, 7, 13. — *capta*, die Angabe der Gefangenen fehlt, sonst sind die Zahlen wie c. 37, 11; 40, 12 u. o. — Die ganze Erzählung wie Manches, was sonst von Gracchus berichtet wird, ist ziemlich wortreich, 24, 14 ff.

36. 1—3. *iactura*, mit dem Verluste, s. K. 176. — *ab H. m.*, vgl. c. 15, 7: *metus a praetore.* — *Tifatis*, c. 39, 8; 7, 29, 6. — *provida*, auf *opinio* statt auf die Person bezogen = *praesagiens*; *futuri* 8, 7, 12. — *ab re b. g.*, so hat L. wol zuerst *ab* in der 21, 1, 5 bezeichneten Participialconstr. gebraucht, s. 3, 61, 13; 5, 28, 7; 10, 5, 2; 24, 35, 9, vgl. *ob* c. 20, 4; *propter* 22, 36, 6; *super* c. 41, 4 u. a. — *citatum a.*, 3, 23, 3; 6, 23, 5. — *magna e. p.*, vgl. c. 35, 7: *vetus miles.* — *ex fuga*, c. 25, 7; sie hatten sich zwischen Hamae und Capua oder anderen Städten zerstreut. — *Hamis*, c. 35, 17: *ad Hamas*, 21, 47, 7: *Placentiam.* — *vacuus a*, 25, 34. 5.

modice Hannibal cupiebat, ut, quia Neapolim non potuerat, Cu-
mas saltem maritimam urbem haberet, tamen, quia praeter arma
nihil secum miles raptim acto agmine extulerat, retro in castra
7 super Tifata se recepit. inde fatigatus Campanorum precibus
sequenti die cum omni apparatu oppugnandae urbis Cumas redit,
perpopulatoque agro Cumano mille passus ab urbe castra locat,
8 cum Gracchus magis verecundia in tali necessitate deserendi so-
cios inplorantis fidem suam populique Romani substitisset quam
9 satis fidens exercitui. nec alter consul Fabius, qui ad Cales castra
10 habebat, Volturnum flumen traducere audebat exercitum, occu-
patus primo auspiciis repetendis, dein prodigiis, quae alia super
alia nuntiabantur, expiantique ea haud facile litari haruspices
respondebant.

37 Eae causae cum Fabium tenerent, Sempronius in obsidione
2 erat et iam operibus oppugnabatur. adversus ligneam ingentem
admotam urbi aliam turrem ex ipso muro excitavit consul Ro-
manus, aliquanto altiorem, quia muro satis per se alto subiectis
3 validis sublicis pro solo usus erat. inde primum saxis sudibus-
que et ceteris missilibus propugnatores moenia atque urbem tu-
4 ebantur; postremo, ubi promovendo adiunctam muro viderunt

7—10. *cum*, während. — *socios*, s. c. 31, 10; Cumae hatte mit Capua in gleichem Verhältnisse zu Rom gestanden. — *in tali nec.*, in so dringender Noth. — *suam*, auf Gracch., das Subj. im Hauptsatze, bezogen, wie meist bei Participien, 5, 41, 9: *Papirius dicitur Gallo barbam suam mulcenti — iram movisse* 33, 26, 3; 37, 47, 2; 44, 44, 4, vgl. c. 19, 5. *fidens*, c. 15, 7. — *nec* knüpft an den vorher zuletzt gestellten Gedanken: *quam* etc. an: und dazu konnte er auch von dem anderen Consul keine Unterstützung erwarten, da dieser. — *Cales*, dahin ist er mit dem c. 32, 1 erwähnten Heere gezogen. — *auspic. rep.*, c. 19, 3. — *expianti*, während er damit beschäftigt war. Der Satz ist nicht so angeknüpft, als ob der Nominat. vorhergienge, sondern es ist ein neues Subject: *haruspices* eingetreten, durch dasselbe ist wie c. 8, 3 der zweite Satz von dem Relativsatz getrennt, und erscheint nicht mehr als Zusatz zu demselben, sondern *ea* vertritt ein zweites *quae*, vgl. 10, 29, 3; 4, 15, 4; 21, 46, 10; gleiches Subject s. 1, 31, 3; 40, 56, 3 u. a. — *litari*, 5, 38, 1; 9, 14, 4. — *respondebant* wird wie *nuntiare*, s. 22, 42, 8, von Augurn und haruspices gebraucht, die dem Magistrate das Resultat ihrer Beobachtung mittheilen.

37. 1—4. *tenerent*, 22, 19, 10. — *in obs. er.* statt des Passivs, soll den Zustand schärfer bezeichnen, K. 207. — *lign. admot.*, s. 21, 35, 3; im Folgenden ist *aliam* zu betonen, da *turrem* auch zu den vorhergeh. Attributen gehört. — *cons. Rom.*, s. c. 35, 5, würde nicht vermisst werden. — *subi.* n. *turri;* die Balken wurden quer über die Mauer gelegt und wol von innen gestützt, vgl. 44, 5, 4. — *ceteris*, 21, 20, 6. — *postremo* nach *primum*, 22, 43, 3. — *promovendo*, indem

turrem, facibus ardentibus plurimum simul ignem coniecerunt.
quo incendio trepida armatorum multitudo cum de turre sese 5
praecipitaret, eruptio ex oppido simul duabus portis stationes
hostium fudit fugavitque in castra, ut eo die obsesso quam ob-
sidenti similior esset Poenus. ad mille trecenti Carthaginiensium 6
caesi et undesexaginta vivi capti, qui circa muros et in stationi-
bus solute ac neglegenter agentes, cum nihil minus quam eru-
ptionem timuissent, ex inproviso oppressi fuerant. Gracchus, 7
priusquam se hostes ab repentino pavore colligerent, receptui
signum dedit ac suos intra muros recepit. postero die Hannibal, 8
laetum secunda re consulem iusto proelio ratus certaturum, aciem
inter castra atque urbem instruxit; ceterum, postquam neminem 9
moveri ab solita custodia urbis vidit nec committi quicquam te-
merariae spei, ad Tifata redit infecta re.

Quibus diebus Cumae liberatae sunt obsidione, isdem diebus 10
et in Lucanis ad Grumentum Ti. Sempronius, cui Longo co-
gnomen erat, cum Hannone Poeno prospere pugnat. supra duo 11
milia hominum occidit, et ducentos octoginta milites amisit;
signa militaria ad quadraginta unum cepit. pulsus finibus Luca-
nis Hanno retro in Bruttios sese recepit. et ex Hirpinis oppida 12
tria, quae a populo Romano defecerant, vi recepta per M. Vale-
rium praetorem, Vercellium Vescellium Sicilinum, et auctores

man (die Feinde) denselben vorschob, s. 9, 5, 11. — *adiunct.*, wie von *agger*, *vallum*, *vineae iniungere* gebraucht wird.

5—9. *quo inc.*, die dadurch" so entstandene. — *eruptio ex.*, c. 16, 12; 28, 25, 13. — *duab. port.* giebt den Raum an, über den sich die Bewegung erstreckt, s. zu 2, 11, 5; 21, 38, 6. — *eruptio — fudit*, eine kühne Personification, s. c. 29, 16; c. 26, 9: *audacia;* 21, 8, 8: *spes*, vgl. c. 25, 7: *fuga Cannensis.* — *ad m. trec.*, s. 3, 15, 5, vgl. 22, 50, 11. — *negl. ag.*, 29, 32, 2: *incuriosius agentes.* — *collig.* wie 21, 5, 16 *recipere.* — *intra m. rec.*, 3, 4, 8. — *iusto pr.*, s. 22, 28, 13.

10—13. *isdem d.*, s. 6, 1, 4. — *Grumentum*, j. il Palazzo, am Zusammenflusse des Sora und Aciris. — *cui Longo*, der Consul im ersten Jahre des Krieges, jetzt scheint er Legat des M. Valerius § 12, der in Apulien steht, c. 33, 5, zu sein, oder sonst in Unteritalien ein Commando gehabt zu haben. *Hannone*, c. 30, 1. — *hominum* wird bisweilen gebraucht, wo man *hostes* erwartet. — *et — amisit* könnte eingeschoben sein, um diesen geringen Verlust dem grossen der Feinde gegenüber zu stellen; *ducent. oct.*, nur 280, vgl. c. 36, 1; Madvig verm. nach ähnlichen Stellen, s. c. 35, 19: *et CCLXXX milites, signa — cepit;* indess würde man so *milites* nicht erwarten, und die Zahl der Gefangenen kann auch ohnedies ausgefallen oder wie 10, 30, 2 u. a. nicht angegeben gewesen sein, wie an anderen Stellen keine Fahnen erwähnt werden, s. 37, 44, 1; 40, 28, 6. — *ex Hirp.*, s. c. 1; Valerius rückt also bis in die Gegend, wo Marcellus steht. — *Vercell.* etc., die

defectionis securi percussi. supra quinque milia captivorum sub
13 hasta venierunt; praeda alia militi concessa, exercitusque Luce-
riam reductus.

38 Dum haec in Lucanis atque in Hirpinis geruntur, quinque
naves, quae Macedonum atque Poenorum captos legatos Romam
portabant, ab supero mari ad inferum circumvectae prope omnem
2 Italiae oram, cum praeter Cumas velis ferrentur, neque, hostium
an sociorum essent, satis sciretur, Gracchus obviam ex classe sua
3 naves misit. cum percunctando in vicem cognitum esset consulem
Cumis esse, naves Cumas adpulsae captivique ad consulem de-
4 ducti et litterae datae. consul litteris Philippi atque Hannibalis
perlectis consignata omnia ad senatum itinere terrestri misit, na-
5 vibus devehi legatos iussit. cum eodem fere die litterae legatique
Romam venissent, et percunctatione facta dicta cum scriptis con-
gruerent, primo gravis cura patres incessit, cernentes, quanta vix
6 tolerantibus Punicum bellum Macedonici belli moles instaret; cui
tamen adeo non succubuerunt, ut extemplo agitaretur, quem ad
7 modum ultro inferendo bello averterent ab Italia hostem. captivis
in vincula condi iussis comitibusque eorum sub hasta venditis
ad naves viginti quinque, quibus P. Valerius Flaccus praefectus
8 praeerat, viginti *quinque* parari alias decernunt. his conparatis
deductisque et additis quinque navibus, quae advexerant captivos
9 legatos, triginta naves ab Ostia Tarentum profectae, iussusque
P. Valerius militibus Varronianis, quibus L. Apustius legatus Ta-

Städte sind sonst nicht bekannt. — *sub h. v.*, s. c. 32, 15; 5, 22, 1.

38—39. Vorbereitungen zum Kriege mit Philippus, Zon. 9, 3.

2—4. *ferrent.*, 29, 27, 10, vgl. 6, 30, 4. — *sociorum*, nicht gerade Bundesgenossen, sondern befreundete Staaten: ob von Freunden oder Feinden. — *ex classe*, diese ist vorher nicht erwähnt; Gracchus hat also auch die Aufgabe die Seeküste von Campanien zu decken, s. c. 35, 5. — *percunct. in v.*, durch wechselseitiges Fragen, 9, 43, 17; vgl. c. 17, 10. — *datae*, nicht *redditae*, weil die Briefe nicht an Gracchus gerichtet sind: die Briefschaften. — *Phil.*, man erwartet nur den Brief H.'s, s. 34, 7.

5—8. *percunctatione*, im Senate. — *primo*, statt *deinde* folgt in einer anderen Wendung: *cui tamen.* — *cura p. iue.*, 22, 12, 5. — *ultro*, 21, 1, 3. — *in vinc.*, in Haft, in das Gefängniss, vgl. 38, 60, 6 u. a. *condi* von Fesseln und Gefängniss gebraucht, s. 26, 34, 4; ib. 16, 6: *in carcerem conditi.* Die Gesandten feindlicher Mächte an einander werden nicht durch das Völkerrecht geschützt, sondern als Gefangene behandelt. — *vinginti q. quib.*, so viele hatte nach c. 32, 17 die Flotte des P. Valerius, s. zu § 9: *quinq. q.* — *vig. quinque al.*, die Zusetzung von *quinque* wird durch das folg. *triginta* gefordert.

9—12. *Varron.* s. c. 32, 16. — *Apustius*, von diesem hat L. ebensowenig vorher etwas berichtet, als

renti praeerat, in naves inpositis quinquaginta quinque navium classe non tueri modo Italiae oram sed explorare de Macedonico
bello; si congruentia litteris legatorumque indiciis Philippi consilia 10
essent, ut M. Valerium praetorem litteris certiorem faceret, isque
L. Apustio legato exercitui praeposito Tarentum ad classem pro- 11
fectus primo quoque tempore in Macedoniam transmitteret da-
retque operam, ut Philippum in regno contineret. pecunia ad 12
classem tuendam bellumque Macedonicum ea decreta est, quae
App. Claudio in Siciliam missa erat, ut redderetur Hieroni regi;
ea per L. Antistium legatum Tarentum est devecta. simul ab 13
Hierone missa ducenta milia modium tritici et hordei centum.

Dum haec Romani parant aguntque, ad Philippum captiva 39
navis una ex iis, quae Romam missae erant, ex cursu refugit; inde
scitum legatos cum litteris captos. itaque ignarus rex, quae cum 2
Hannibale legatis suis convenissent, quaeque legati eius ad se ad-
laturi fuissent, legationem aliam cum eisdem mandatis mittit. le- 3
gati ad Hannibalem missi Heraclitus, cui Scotino cognomen erat

von Sempronius c. 37, 10. — *quinq. quinque*, wenn die Lesart (Andere lesen *quinquaginta*) richtig ist, so können die fünf Schiffe, welche die Gesandten nach Rom gebracht haben, § 1, nicht als zur Flotte des P. Valerius § 7 gehörig betrachtet worden sein, obgleich dieser sie unter den Befehl des Valerius Antias gestellt hat, s. c. 34, 9. — *explorare de*, s. Corn. Hann. 2, 2: *de eius voluntate — explorarent.* Ueber den Wechsel des Modus *explorare — faceret* s. 24, 10, 3. — *exercitui*, dem aus Sicilien angelangten, c. 32, 16. — *ut Phil.* etc., s. 31, 7, 4 f. — *tuendam*, sie mit allem Nöthigen zu versehen und in gutem Stande zu erhalten; c. 48, 6. — *simul* etc., Hiero erhielt nicht nur das Geld nicht, sondern schickte sogar Getreide, welches um so willkommener sein musste, als der Ackerbau vernachlässigt wurde und so viele Heere zu erhalten waren.

39. 1—4. *haec* bezieht sich, da c. 38, 8 die Flotte bereits abgesegelt ist, auf c. 38, 10—13. *parant*, für die Zukunft; *agunt*, schon jetzt, 21, 7, 1. — *quae Rom. m. e.*, die Sache ist nicht klar, da nicht erwähnt ist, dass das macedon. Schiff nach Rom geschickt worden sei, vgl. c. 34, 9; 38, 1; 8, und vorausgesetzt werden müsste, dass es seine frühere Bemannung behalten habe. Ist die Lesart richtig, so kann *ex his* nicht partitive Bedeutung haben, sondern nur heissen: das eine entkam aus der Mitte (Bewachung) der Schiffe, die nach Rom geschickt waren, ehe sie dahin gelangten (Putsche), und der Satz nur als eine nachträgliche Bemerkung über die Fahrt nach der Stadt betrachtet werden. — *ex cursu*, 44, 19, 2: von der Fahrt aus, auf der Fahrt, wie *ex fuga; ex itinere.* — *cum lit.* gehört zu *legatis*, sammt den — die sie bei sich hatten. — *adlat. fu.*, 5, 53, 3; 28, 24, 2. — *cui Sc. c. e.* wird von Gron. u. A. für ein Glossem gehalten; man erwartet, wie bei den beiden folg., eher den Namen des Vaterlandes; doch konnte Heraclitus zufällig den Zunamen des alten Philosophen, der 300 Jahre früher lebte, haben oder sich

et Crito Boeotius et Sositheus Magnes. hi prospere tulerunt ac
4 rettulerunt mandata. sed prius se aestas circumegit, quam mo-
vere ac moliri quicquam rex posset: tantum navis una capta cum
legatis momenti fecit ad dilationem imminentis Romanis belli.
5 Et circa Capuam, transgresso Volturnum Fabio post expiata
6 tandem prodigia, ambo consules rem gerebant. Combulteriam et
Trebulam et Austiculam urbes, quae *ad* Poenum defecerant, Fa-
bius vi cepit, praesidiaque in his Hannibalis Campanique per-
7 multi capti. et Nolae sicut priore anno senatus Romanorum, plebs
Hannibalis erat, consiliaque occulta de caede principum et pro-
8 ditione urbis inibantur. quibus ne incepta procederent, inter
Capuam castraque Hannibalis, quae in Tifatis erant, traducto
exercitu Fabius super Suessulam in castris Claudianis consedit;
inde M. Marcellum propraetorem cum iis copiis, quas habebat,
Nolam in praesidium misit.

beigelegt haben. — *tuler. a. r.*, u. glücklich. — *se aest. circ.*, s. 9, 18, 14: *circumegit se annus*, daneben das Passiv., s. 24, 8, 8 u. a., vor L. ist das Wort in Prosa und überhaupt selten, bei ihm häufig. — *una n. c.*, der Umstand, dass, 21, 1, 5.

5—6. *et* knüpft wie § 7 und c. 40, 1 neue Verhältnisse an, die in dieselbe Zeit fallen. — *transgresso*, da Hannibal Casilinum besetzt hat, so muss dieser Uebergang weiter östlich erfolgt sein. — *ambo c.* etc., Zon. l. l.: *οἱ δ' ὕπατοι Γράκχος καὶ Φάβιος στρατοπεδευσάμενοι τόν τε Ἀννίβαν ἐν Καπύῃ ὄντα ἐπετήρουν ὅτι πράσσει* etc. — *Combult.* etc., da Fabius über den Vulturnus gegangen ist und es im Folg. *circa Capuam* heisst, Hannibal ferner schwerlich mit Ausnahme von Casilinum nördlich vom Vulturnus Städte besetzt hatte, so können die genannten Orte nur südlich oder südöstlich von diesem Flusse und Capua in der Nähe dieser Stadt gelegen haben. *Combulteria* muss also von der samnitischen Stadt *Conpulteria* 24, 20, 5 (*Cupulteria* Mommsen I. Reg. Neap. 205, 250, Gesch. d. röm. Münzw. 355, vgl. Plin. 3, 5, 63: *Cubulterini*) verschieden sein; über *Trebula* s. c. 14, 13. Ob *Austicula* ein kleiner Ort neben den genannten, oder *Saticula*, s. d. ang. St., zu schreiben sei, ist schwer zu bestimmen. — *Campani*, s. c. 35, 3.

7—8. *senatus R.*, s. c. 14, 7; über die Construction 22, 50, 3. — *quibus* auf *plebs* zu beziehen, s. 3, 38, 10: *haec fremunt plebes* u. a.; 9, 16, 8; 2, 53, 1: *Veiens bellum. quibus.* — *ne* etc., damit ihr Unternehmen nicht gelinge; zur Sache s. c. 16 a. E. — *inter Cap.* etc., die Lage der § 6 erwähnten Orte lässt erwarten, dass Fab. Capua u. Tifata schon umgangen habe, so dass man nicht sieht, warum er, um nach Suessula zu gelangen, nördlich geht und einen seiner Vorsicht nicht entsprechenden Zug unternimmt. Doch ist eher eine Ungenauigkeit Ls' als ein Fehler der Abschreiber anzunehmen und etwa *praeter* zu lesen. — *prop.*, weil er Prätor gewesen war, c. 42, 10; 43, 12, obgleich er wegen seiner ausgedehnten Vollmacht, an der Spitze eines consularischen Heeres, c. 30, 19 und 32, 2, auch *proconsul* heisst, Marquardt 3, 1, 276 f.

Et in Sardinia res per T. Manlium praetorem administrari 40
coeptae, quae omissae erant, postquam Q. Mucius praetor gravi
morbo est inplicitus. Manlius navibus longis ad Caralis subductis 2
navalibusque sociis armatis, ut terra rem gereret, et a praetore
exercitu accepto duo et viginti milia peditum, mille ducentos equi-
tes confecit. cum his equitum peditumque copiis profectus in 3
agrum hostium haud procul ab Hampsicorae castris castra posuit.
Hampsicora tum forte profectus erat in Pellitos Sardos ad iuven-
tutem armandam, qua copias augeret; filius nomine Hostis castris 4
praeerat. is adulescentia ferox temere proelio inito fusus fuga-
tusque. ad tria milia Sardorum eo proelio caesa, octingenti ferme
vivi capti; alius exercitus primo per agros silvasque fuga palatus, 5
dein, quo ducem fugisse fama erat, ad urbem nomine Cornum,
caput eius regionis, confugit; debellatumque eo proelio in Sar- 6
dinia esset, ni classis Punica cum duce Hasdrubale, quae tempe-
state deiecta ad Baliaris erat, in tempore ad spem rebellandi ad-
venisset. Manlius post famam adpulsae Punicae classis Caralis 7
se recepit: ea occasio Hampsicorae data est Poeno se iungendi.

40—41, 9. Vorgänge in Sardinien und Sicilien. Zonar. 9, 3; Sil. It. 12, 340 f.

1—3. *et*, s. 39, 5. — *praetorem* kann hier nur Befehlshaber bedeuten, da Manlius als Privatmann, cum imperio, s. c. 34, 15, an der Spitze des Heeres steht. Terentius Varro, der in gleicher Weise *cum imperio* abgesendet wird, heisst 27, 35, 2 *propraetor;* der vom Volke gewählte P. Scipio 26, 18 *proconsul*, ebenso seine Nachfolger, 31, 20, 1 u. a., Mommsen Str. 176; 525. *Praetor* findet sich auch sonst, wo *propraetor* genauer wäre, s. c. 41, 8; 43, 12; 22, 57, 1; 24, 40, 2; 40, 19, 10, vgl. 26, 33, 4; 36, 36, 1 u. a. — *Caralis* j. Cagliari, der bedeutendste Hafen auf der Südseite der Insel, eine Colonie der Tyrier. — *soc. nav.*, s. 21, 49, 7, vgl. 27, 17, 6: *subductis navibus — navalis socios terrestribus copiis addidit; armatis* zeigt, dass Matrosen gemeint sind. — *ut terra* etc., um nur, oder: um auch mit ihnen zu Lande u. s. w. — *confecit*, 29, 35, 10. — *agrum host.*, s. c. 41, 6, abgefallene Orte im Gegensatze zu den treu gebliebenen *socii* § 8; c. 21, 5. — *Pellitos S.*, die vor den Carthagern in das Gebirge geflohenen früheren Bewohner der Insel, von ihrer Bekleidung mit Ziegenfellen *pelliti*, auch *mastrucati* genannt, s. Cic. de prov. cons. 7, 15; Isid. 19, 23: *mastruca vestis Sardonica ex pelliculis ferarum.*

4—8. *adulesc. fer.* gehört dem Sinne nach zu *temere inito*, nicht zu dem Hauptverbum. — *Cornus* lateinische Form für das phönicische *keren*, wie viele andere Ortsnamen auf der Insel phönicischen Ursprungs sind. Dass Cornus die Hauptstadt der Sardi Pelliti gewesen sei, liegt nicht in den Worten *caput e. r.* — *cum duc.* attributive Bestimmung von *classis:* unter u. s. w., so dass sich *quae* auf das letztere beziehen kann. — *in temp. ad* etc., noch zeitig genug um die Hoffnung zu erwecken, dass der Krieg (mit Glück) erneuert werden

8 Hasdrubal, copiis in terram expositis et classe remissa Carthagi-
nem, duce Hampsicora ad sociorum populi Romani agrum popu-
landum profectus Caralis perventurus erat, ni Manlius obvio ex-
9 ercitu ab effusa eum populatione continuisset. primo castra ca-
stris modico intervallo sunt obiecta; dein per procursationes le-
via certamina vario eventu inita; postremo descensum in aciem.
10 signis conlatis iusto proelio per quattuor horas pugnatum. diu
pugnam ancipitem Poeni Sardis facile vinci adsuetis fecerunt,
postremo et ipsi, cum omnia circa strage ac fuga Sardorum re-
11 pleta essent, fusi; ceterum terga dantes circumducto cornu, quo
pepulerat Sardos, inclusit Romanus. caedes inde magis quam
12 pugna fuit. duodecim milia hostium caesa Sardorum simul Poe-
norumque, ferme tria milia et septingenti capti et signa militaria
41 septem et viginti. Ante omnia claram et memorabilem pugnam
fecit Hasdrubal imperator captus et Hanno et Mago nobiles Car-
2 thaginienses, Mago ex gente Barcina, propinqua cognatione Han-
nibali iunctus, Hanno auctor rebellionis Sardis bellique eius haud
3 dubie concitor. nec Sardorum duces minus nobilem eam pugnam
cladibus suis fecerunt: nam et filius Hampsicorae Hostis in acie
4 cecidit, et Hampsicora cum paucis equitibus fugiens, ut super ad-
flictas res necem quoque fili audivit, nocte, ne cuius interventus
5 coepta inpediret, mortem sibi conscivit. ceteris urbs Cornus ea-
dem, quae ante, fugae receptaculum fuit; quam Manlius victore
6 exercitu adgressus intra dies paucos recepit. deinde aliae quoque
civitates, quae ad Hampsicoram Poenosque defecerant, obsidibus

könne. — *pervent. erat*, s. 1, 7, 5; ib. 40, 4, vgl. 22, 22, 19.

9—12. *obiecta* statt des gewöhnlichen *conferre*, *coniungere*, 4, 27, 5, weil einer den andern hindern will vorzurücken. — *deinde per pr.* etc., vgl. 28, 33, 6: *levia per excursiones proelia*; 37, 18, 9; das hds. *deinceps* wäre hier, wo nicht eigentlich eine Reihenfolge statt hat, und zwischen *primo* — *postremo* nicht passend; zur Sache 23, 16, 4; 22, 44, 4. — *Sardis* — *ads.*, während dagegen; daher die Stellung chiastisch; zur Construct. s. 10, 6, 11; 27, 39, 8. — *fuga*, s. 21, 61, 2.

41. 1—4. *ante omn.*, vgl. 3, 58, 1: *ante omnes*; 7, 4, 3: *ante omnia.* — *captus*, c. 39, 4: *navis una capta.* — *nobiles* wahrscheinlich die Gerusiasten, 21, 60, 7. — *Sardis*, 7, 23, 4; K. 119. Dass Hanno die Empörung veranlasst habe, ist c. 32 nicht angegeben. — *concit.*, bei L. zuerst, 37, 45, 17; 45, 10, 10. — *nec* etc. = *et* — *non minus nobilem*, vgl. 7, 26, 3. — *super* über; ausser — noch, vgl. c. 36, 2: *ab.* — *cuius* substantivisch.

5—7. *fugae r.*, für die übrigen — auf der Flucht, Zufluchtsort, s. 8, 19, 10: *receptaculum fugae Privernum habuerit*; dagegen 1, 33, 3: *hostium receptaculum.* — *victore ex.*, hier abl. instrum., c. 42, 6. — *recep.*, s. 2, 39, 4, anders c. 11, 7.

datis dediderunt sese; quibus stipendio frumentoque imperato pro cuiusque aut viribus aut delicto Caralis exercitum reduxit. ibi navibus longis deductis inpositoque, quem secum advexerat, 7
milite Romam navigat, Sardiniamque perdomitam nuntiat patribus, et stipendium quaestoribus, frumentum aedilibus, captivos Q. Fulvio praetori tradit.

Per idem tempus T. Otacilius praetor ab Lilybaeo classi in 8
Africam transvectus depopulatusque agrum Carthaginiensem cum Sardiniam inde peteret, quo fama erat Hasdrubalem *a* Baliaribus 9
nuper traiecisse, classi Africam repetenti occurrit, levique certamine in alto commisso septem inde naves cum sociis navalibus cepit. ceteras metus haud secus quam tempestas passim disiecit.
— Per eosdem forte dies et Bomilcar cum militibus ad supple- 10
mentum Carthagine missis elephantisque et commeatu Locros accessit. quem ut incautum opprimeret, App. Claudius per simu- 11
lationem provinciae circumeundae Messanam raptim exercitu ducto *vento* aestuque suo Locros traiecit. iam inde Bomilcar ad 12
Hannonem in Bruttios profectus erat, et Locrenses portas Romanis clauserunt: Appius magno conatu nulla re gesta Messanam repetit.

Eadem aestate Marcellus ab Nola, quam praesidio obtinebat, 13
crebras excursiones in agrum Hirpinum et Samnites Caudinos

— *viribus*, nach den Mitteln, 38, 28, 6. — *quem sec.*, c. 34, 13. — *frum.*, Marq. 3, 2, 91. — *aedilibus*, welche die cura annonae haben. — *Fulvio*, s. c. 34, 13.

8—12. *praetor*, wie c. 40, 1, er ist cum imperio nach Sicilien geschickt; im vorhergeh. Jahre war er Proprätor gewesen. *inde nav.* = *ex ea* (*classe*) *n.;* nicht wie c. 23, 5. — *Bomilcar* wird mehrmals als Admiral genannt, s. 24, 36; 25, 27. Mago bringt die Truppen nicht nach Italien, wie bestimmt gewesen war, c. 32, 5; es scheint also eine andere und, wenn c. 18, 6 richtig ist, die zweite Sendung von Hülfstruppen zu sein. — *Carth.*, ohne *a*, s. c. 43, 6, zu 24, 12, 3. — *cum mil.*, wahrscheinlich ist die Zahl ausgefallen, s. c. 13, 7; 32, 5. — *Locros*, c. 30, 8. Bomilcar ist bei Sicilien glücklich vorbeigekommen, worüber Otacilius 24, 8 scharf getadelt wird. — *per simul.*, wie *per causam*, K. 384, zur Sache vgl. 27, 43, 6; Mommsen Str. 1, 85. — *vento* scheint nach *ducto* ausgefallen. — *suo*, vgl. 22. 39, 21; Gell. 10, 26, 2: *aestu secundo — proelium vitare conatus est;* dagegen L. 28, 30, 6: *in adversum aestum*, vgl. 29, 7, 2. *magno conatu:* nachdem er einen grossen Anlauf genommen hatte, widerstreitet *suo* nicht, da jenes schon davon gesagt werden konnte, dass er mit seinem Heere so eilig seine Provinz verliess, wobei nicht ausgeschlossen wird, dass er die günstige Zeit zum Uebersetzen erwartete. Andere lesen *summo aestu.*

41, 13—**46**, 7. Zweite Schlacht vor Nola. Plut. Marc. 12.

13—14. *Nola*, c. 39, 7. — *Hirpinum*, wie Laevinus von Osten, c. 37, 12. — *Samnit. Caud.*, 22, 13,

14 fecit, adeoque omnia ferro atque igni vastavit, ut antiquarum cla-
42 dium Samnio memoriam renovaret. Itaque extemplo legati ad
Hannibalem missi simul ex utraque gente ita Poenum adlocuti
2 sunt: „hostes populi Romani, Hannibal, fuimus primum per nos
ipsi, quoad nostra arma, nostrae vires nos tutari poterant. post-
3 quam his parum fidebamus, Pyrrho regi nos adiunximus; a quo
relicti pacem necessariam accepimus, fuimusque in ea per annos
4 prope quinquaginta ad id tempus, quo tu in Italiam venisti. tua
nos non magis virtus fortunaque quam unica comitas ac benigni-
tas erga cives nostros, quos captos nobis remisisti, ita conciliavit
tibi, ut te salvo atque incolumi amico non modo populum Ro-
5 manum sed ne deos quidem iratos, si fas est dici, timeremus. at
hercule non solum incolumi et victore sed praesente te, cum
ploratum prope coniugum ac liberorum nostrorum exaudire et

1. — *ferro a. i.*, 31, 7, 13, vgl. 35, 11, 11. — *Samnio*, 36, 6, 1: *Boeotiam*, vgl. 6, 3, 2. — *antiquarum*, die im 7. und den folgg. Büchern erwähnten.

42. 1—4. *extemplo* gehört zu *missi*, 10, 26. 5. — *gente* ist weniger genau gesagt, s. 6, 12, 4. — *hostes* etc., die Gründe des Vertrauens auf Hannibal. — *primum*, statt *deinde* folgt in anderer Form: *postquam*, c. 38, 6. — *per n. ipsi*, s. 2, 19, 5. — *quoad*, von 343—290 a. Ch. *poter.*, gewöhnlich braucht L. bei dem imprf. ind. *dum* od. *donec*. – *fidebamus*, 21, 12, 4: *movebant*. — *accepimus* von dem überwundenen Theile der sich verpflichtet den ihm gegebenen Frieden zu halten, entspricht dem Attribute *necessariam*. — *prope q.*, gegen, etwa, 6, 2, 3; es sind 54 Jahre von 272—218 a. Ch., Periocha 14; da es dem Redner daran lag die Zeit als kürzer erscheinen zu lassen, ist es nicht nöthig *prope* in der nicht nachzuweisenden Bedeutung: etwas mehr als zu nehmen. — *sed ne d. q.*, eine Uebertreibung, die durch das parenthetische *si fas. e.*, vgl. 2, 13, 5: *si di iuvant* u. a., gemildert werden soll, vgl. 7, 30, 19. *timer.* ist nicht die bedingte Folge, wir würden u. s. w., sondern die wirkliche, dass wir fürchteten, oder: glaubten fürchten zu müssen. — Der Grund dieser Folge liegt jedoch weniger in *comitas ac benignitas*, wozu *conciliavit* das entsprechende Prädicat ist, als in *virtus fortunaque*, vgl. Cic. de imp. Pomp. 10, 28; 13, 36, wozu ein anderes Prädicat: hat uns solches Vertrauen eingeflösst, was in *salvo* (für seine Person) *at. incolumi* (in seiner Stellung, Macht), dem nächsten Grunde von *non timere*, angedeutet wird, zu denken ist. Um den Gegensatz zu heben, folgt eine zweite Periode mit *ita ut*.

5. Ihre Hoffnung ist getäuscht worden. — *sed praes.*, s. 22, 25, 7; K. 353; es wäre schon ein Vorwurf, wenn er als Sieger sie aus der Ferne nicht schützte. — *ploratum* das Klage- und Angstgeschrei der Kinder und Frauen, vgl. 26, 9, 7: *ploratus mulierum*; ib. 13, 13: *coniuges liberi, quorum ploratus*; 5, 42, 4; ib. 21, 11 u. o. *prope*, in der Nähe; 1, 58, 3: *cum — prope mortem imminentem videret*; 9, 18, 7. Die hds. Lesart *te* (*comploratum — posses conspicere*) *ita* etc. wäre wegen *comploratus* hier weniger passend, vgl. 1, 41, 6; 22,

flagrantia tecta posses conspicere, ita sumus aliquotiens hac ae-
state devastati, ut M. Marcellus non Hannibal vicisse ad Cannas
videatur, glorienturque Romani te ad unum modo ictum vigentem
velut aculeo emisso torpere. per annos *centum* cum populo Ro- 6
mano bellum gessimus nullo externo adiuti nec duce nec exercitu,
nisi quod per biennium Pyrrhus nostro magis milite suas auxit
vires, quam suis viribus nos defendit. non ego secundis rebus 7
nostris gloriabor, duos consules ac duos consulares exercitus ab
nobis sub iugum missos, et si qua alia aut laeta aut gloriosa no-
bis evenerunt. quae aspera adversaque tunc acciderunt minore 8
indignatione referre possumus, quam quae hodie eveniunt. magni 9
dictatores cum magistris equitum, bini consules cum binis con-
sularibus exercitibus ingrediebantur finis nostros; ante explorato
et subsidiis positis et sub signis ad populandum ducebant: nunc 10
propraetoris unius et parvi ad tuendam Nolam praesidii praeda
sumus; iam ne manipulatim quidem sed latronum modo percur-

55, 6 u. a., und *prope* — *posses* statt des gewöhnlichen *prope* — *potuisti*, 24, 1, 10; 21, 34, 1 u. a., ist unsicher, da Cic. Fam. 8, 4, 1: *paene concedente adversario superasset*, *paene* auch zu *concedente* genommen werden kann, doch vgl. zu L. 4, 12, 7. — *sum.* — *devast.*, 22, 9, 5; 42, 40, 7. — *un. modo*, 22, 45, 4. *aculeo em.*, Plin. 11, 18, 60: *ad unum ictum. hoc* (*aculeo*) *infixo quidam eas statim emori dicunt*; Verg. G. 4, 237; Cic. Sull. 16, 47 u. a.

6—10. Die Verwüstung des Landes ist im höchsten Grade schmachvoll für Hannibal. — *centum*, s. c. 5, 8. — *nullo extern.* etc. ohne *a*, weil beide mehr als Mittel gedacht werden, ebenso *nostro milite*, vgl. c. 41, 5; 29, 4; 3, 37, 6: *patriciis iuvenibus saepserant latera*; 22 60, 4: *praedibus* u. a. — *non ego* etc.: ich will nicht von unseren glücklichen Tagen reden, aber sogar im Vergleiche zu unserem Unglücke ist unsere jetzige Lage schmachvoll, vgl. 7, 30, 6; 22, 39, 17. *ego* der das Wort führende, weniger genau hiess es § 1 *legati* — *adlocuti sunt*, s. 22, 59, 1 u. 18, vgl. ib. 50, 7. — *quae* das Asyndeton steigernd: sogar; § 9 begründend. — *magni*, um die hohe Würde zu bezeichnen, es ist an die Papirius 8, 33; 9, 40; 10, 39 zu denken. — *bini*, es standen oft beide consularische Heere in Samnium, während vor den Samniterkriegen gewöhnlich nur eins ausgerückt war. — *ante expl.*, s. c. 43, 7; 21, 25, 9, ist zu verbinden, nicht *ante* dem folg. *nunc* entgegen gestellt, denn es soll die Vorsicht, also auch die Furcht vor dem Feinde, angedeutet werden. — *sub signis*, s. 29, 3, 7, das Heer unter den Fahnen, in geordnetem Zuge, schlagfertig; viell. denkt L. an die Adler, s.2 6, 48, 12, da § 10 *manipulatim*: nicht einmal in kleineren Abtheilungen, entgegengesetzt wird; zu *subsid. positis* vgl. c. 43, 7: *cum firmis praesidiis*; Marquardt 3, 2, 254. — *populand.*, 22, 21, 3. *propraet.*, c. 39, 8. — *ad tuend.* gehört zu *praesidii*: ein kleines für die Behauptung Nolas bestimmtes Corps; 32, 16, 10: *machinae ad urbium excidia*; 34, 6, 12; *parvi*, im Gegensatze zu § 9. — *iam*, es ist bereits so weit gekommen; *nunc*

sant totis finibus nostris neglegentius, quam si in Romano vaga-
11 rentur agro. causa autem haec est, quod neque tu defendis, et
nostra iuventus, quae, si domi esset, tutaretur, omnis sub signis
12 militat tuis. nec te nec exercitum tuum norim, nisi, a quo tot
acies Romanas fusas stratasque esse sciam, ei facile esse ducam
opprimere populatores nostros vagos sine signis palatos, quo
13 quemque trahit quamvis vana praedae spes. Numidarum pauco-
rum illi quidem praeda erunt, praesidiumque simul nobis et Nolae
ademeris, si modo, quos, ut socios haberes, dignos duxisti, haud
43 indignos iudicas, quos in fidem receptos tuearis". Ad ea Hanni-
bal respondit, omnia simul facere Hirpinos Samnitesque, et in-
dicare clades suas et petere praesidium et queri indefensos se ne-
2 glectosque. indicandum autem primum fuisse, dein petendum
praesidium, postremo, ni impetraretur, tum denique querendum,
3 frustra opem inploratam. exercitum sese non in agrum Hirpinum
Samnitemve, ne et ipse oneri esset, sed proxima loca sociorum
populi Romani adducturum. is populandis et militem suum reple-

bezeichnet die Gegenwart im Gegensatze zu der § 8–9 geschilderten Vergangenheit. — *percursant*, selten und hier absolut gebraucht: sie streifen umher in, durchstreifen.

11—13. Es liegt nur an dem Willen Hannibals diesen Uebelständen abzuhelfen. — *defendis* — *tutar.*, die Objecte ergeben sich leicht aus dem Zusammenhange; Nägelsbach Stil. § 116. — *iuventus* etc., Hannibal führt den Krieg mit den Kräften seiner Bundesgenossen. — *nec* — *nisi*, 22, 59, 1, gewöhnlicher ist statt dieser Verbindung *aut* — *aut*, wie 22, 39, 8: ich müsste dich nicht kennen, wenn ich nicht glauben dürfte, s. c. 12, 10. — *sine signis pal.*, c. 27, 3, wie *latronum modo*, s. 2, 48, 5, Gegensatz von *manipulatim* und *sub signis*. — *illi*, s. 30, 36, 9, dient nur zur Stütze von *quidem*, welches zu *paucorum Num.* gehört. Statt bestimmt ihre Forderung auszusprechen: *proinde mitte* etc. giebt der Redner sogleich die Folge der Sendung an. — *praesid.* — *adem.*, du wirst so uns und die Nolaner (die nach der Ansicht der Sprechenden nur ungern das Joch der Römer tragen) von der Besatzung befreien, uns gegen die Plünderungen schützen, den Nolanern Gelegenheit geben, ihrer Neigung zu folgen. Da sich jedoch *adimere* seltener von der Entfernung lästiger Dinge findet, so wird auch *pr. miseris simul* — *ademeris*, oder in gleichem Sinne *missum simul* — *ademtum erit* verm., 34, 11, 3; das Letztere deshalb, weil auch vorher die dritte Person gebraucht ist: *erunt*, und das Folg., *si modo* etc., weniger als Wiederholung erscheint, wenn erst dieses zu Hannibal selbst gesprochen wird. — *dign. ut*, 24, 16, 19: *digna res visa, ut*; 22, 59, 17.

43. 1—3. *indicand.*, die Anzeige machen; doch kann das Object leicht gedacht werden. — *ni* = *si non*, 1, 22, 6; 8, 10, 12: *si* — *ni* — *moritur.* — *postr.* — *tum d.*, 42, 25, 3: *postremo* — *tum demum*; 28, 41, 13: *si* — *perget, tum demum.* — *et ipse*, wie die Römer. — *proxima* n. seinen Bundesgenossen, auf die

turum se et metu procul ab is submoturum hostis. quod ad bellum 4
Romanum adtineret, si Trasumenni quam Trebiae, si Cannarum
quam Trasumenni pugna nobilior esset, Cannarum se quoque
memoriam obscuram maiore et clariore victoria facturum.
Cum hoc responso muneribusque amplis legatos dimisit; 5
ipse praesidio modico relicto in Tifatis profectus cetero exercitu
ire Nolam pergit. eodem Hanno ex Bruttiis cum supplemento 6
Carthagine advecto atque elephantis venit. castris haud procul
positis longe alia omnia inquirenti conperta sunt, quam quae a
legatis sociorum audierat. nihil enim Marcellus ita egerat, ut aut 7
fortunae aut temere hosti commissum dici posset: explorato cum
firmisque praesidiis, tuto receptu praedatum ierat, omniaque ve-
lut adversus praesentem Hannibalem cauta provisaque fuerunt.
tum, ubi sensit hostem adventare, copias intra moenia tenuit; per 8
muros inambulare senatores Nolanos iussit et omnia circa explo-
rare, quae apud hostes fierent. ex his Hanno cum ad murum 9
successisset, Herennium Bassum et Herium Pettium ad conloquium
evocatos permissuque Marcelli egressos per interpretem adloqui-

sich auch *ab iis* bezieht. — *quod adt.*, c. 25, 4. — *Trasum.* — *Treb.*, der Genitiv, weil man wol *pugna Cannensis* aber nicht *Trasumena, Trebiana* sagt. — *pugna.* die Nachstellung des beiden Gliedern gemeinschaftlichen Begriffes, s. Quint. 2, 12, 1: *effringere quam aperire, — trahere quam ducere putant robustius*; vgl. 22, 4, 6: *densior.* — *Cann. se q.*, über die ungewöhnliche Stellung von *quoque* s. zu 22, 14, 15; zu *Cannar.* c. 18, 7.

5—8. *cum h. r.*, wie im Deutschen, vgl. c. 6, 1 *ab hac*; 22, 40, 4. — *eodem* — *venit* ist als Parenthese eingeschoben; *castris* etc. geht wieder auf Hannibal zurück. — *Hanno* s. c. 37, 10. — *supplem.*, c. 41, 10. — *Carthagine*, c. 41, 11. — *inquir.*, 21, 34, 9: *Hannibali.* — *aut fort.*, dieses hätte immer noch mit vollem Bewusstsein geschehen, Marcellus absichtlich auf das Glück rechnen können, im Gegensatze zu *temere.* — *cum firm.* etc., unter hinreichend starker Bedeckung. Ueber die Stellung der Copula 36, 21, 3: *post paucosque dies*; vgl. 37, 31, 7: *ad traiciendasque copias*, wie sich auch sonst *cumque, adque, exque* nicht findet, dagegen 22, 41, 7 *transque* u. a. — *ierat* etc., dieses Alles wusste H. wol selbst, da er an der Grenze Samniums gestanden hatte; L. benutzt aber die Gelegenheit um durch die Erzählung wie durch die Rede c. 42 das Verfahren des Marcellus und die Lage der von den Römern abgefallenen Bundesgenossen anschaulich zu machen. — *fuerunt*, es war vorgesehen u. s. w. und bestand so noch, oder dauerte in seinen Folgen noch fort, vgl. 3, 26, 11; K. 206; Neue 2, 270; anders c. 19, 18. *senatores*, nicht Römer, um zu beweisen, dass die Nolaner diesen ergeben sind, und das Folg. vorzubereiten.

9—13. *Herennium*, 9, 1, 2. *Bassum* ist Zuname, vgl. 25, 18 *Badius*, welches mit jenem verwandt ist. *Herium* Vorname; *Pettium* findet sich nur hier. — *evocatos*, 21, 25,

10 tur. Hannibalis virtutem fortunamque extollit, populi Romani
11 obterit ut senescentem cum viribus maiestatem. quae si paria
essent, ut quondam fuissent, tamen expertis, quam grave Romanum imperium sociis, quanta indulgentia Hannibalis etiam in captivos omnes Italici nominis fuisset, Punicam Romanae socie-
12 tatem atque amicitiam praeoptandam esse. si ambo consules cum suis exercitibus ad Nolam essent, tamen non magis pares Hannibali futuros, quam ad Cannas fuissent, nedum praetor unus cum
13 paucis et novis militibus Nolam tutari possit. ipsorum quam Hannibalis interesse, capta an tradita Nola potiretur: potiturum enim, ut Capua Nuceriaque potitus esset; sed quid inter Capuae ac Nuceriae fortunam interesset, ipsos prope in medio sitos No-
14 lanos scire. nolle ominari, quae captae urbi casura forent, et potius spondere, si Marcellum *cum* praesidio ac Nolam tradidissent, neminem alium quam ipsos legem, qua in societatem amicitiam-
44 que Hannibalis venirent, dicturum. Ad ea Herennius Bassus respondit, multos annos iam inter Romanum Nolanumque populum amicitiam esse, cuius neutros ad eam diem paenitere, et sibi, si cum fortuna mutanda fides fuerit, sero iam esse mutare

7. — *obterit*, setzt herab, indem er sie als — darstellt. — *grave*, s. c. 44, 1. — *captivos*, s. 22, 58. — *tamen* n. *eos*, 21, 50, 8. — *praetor*, c. 40, 1. — *ipsorum quam*, bei *interesse* konnte wie bei den Verben des Wollens *potius* fehlen, s. zu 3, 68, 11; 25, 29, 6; vgl. *videri* Sall. C. 48, 5, K. 174; 351. — *Cap. Nuc.* steht chiastisch mit *capta an tradita* in Beziehung. Ueber Nuceria c. 15, 6.

14. *nolle om.*, er wolle es nicht aussprechen, um nicht ein böses Omen zu veranlassen, c. 13, 4; 3, 61, 5: *nolle ominari, quae nec — passuri sint urbi accidere*; 7, 30, 23. — *casura f.*, s. 22, 40, 3; 35, 13, 9: *si quid adversi casurum foret*; 38, 46, 6: *quid — casurum fuisset*; 36, 34, 3; *forem* schliesst sich, seiner ursprünglichen Bedeutung gemäss, oft an das part. fut. act. an, vgl. 10, 4, 4; 26, 26, 11; 29, 3, 11; 30, 2, 5; 22, 57, 5; 37, 10, 10; ib. 15, 1 u. a., vgl. 6, 42, 12. — *et potius* wo wir *sed p.* erwarten, Cic. Off. 3, 6, 32: *nulla est enim societas nobis cum tyrannis, et potius summa distractio est.* — *legem* collectiv.

44. 1—2. *multos ann.* etc., wahrscheinlich haben die Römer Nola, nachdem es sich unterworfen hatte, s. 9, 28, unter so günstigen Bedingungen wie Neapolis, s. 8, 26, 6, mit sich verbunden, so dass die Nolaner nur von einer ehrenvollen *amicitia*, s. 6, 2, 3, reden, welche für die Aristokratie durch die c. 17, 3 erwähnte Umgestaltung der Verfassung nicht gestört war. — *fuerit*, das hds. *fuerat* ist in orat. obl. wol hier so wenig zulässig als 41, 24, 5; 42, 52, 13, wenn auch in or. recta der Indicativ sich so in dem bedingenden Satze findet, s. 5, 52, 12: *quid horum opus erat suscipi, si — urbem relicturi fuimus*; 37, 36, 4; 40, 14, 4; K. 235. — *sero*, wo man *serum* erwartet, Cic. Q. Fr. 1, 2, 3, 9: *sero est enim*, vgl. L. 24, 30, 11: *frustra eis fuit inceptum*; *commode* 32, 2, 4; *im-*

eam. *an* dedituris se Hannibali fuisse accersendum Romanorum 2
praesidium? cum iis, qui ad sese tuendos venissent, omnia sibi et esse consociata et ad ultimum fore.

Hoc conloquium abstulit spem Hannibali per proditionem 3
recipiendae Nolae: itaque corona oppidum circumdedit, ut simul ab omni parte moenia adgrederetur. quem ut successisse muris 4
Marcellus vidit, instructa intra portam acie cum magno tumultu erupit. aliquot primo impetu perculsi caesique sunt; dein concursu ad pugnantis facto aequatisque viribus atrox esse coepit pugna; memorabilisque inter paucas fuisset, ni ingentibus procellis effusus imber diremisset pugnantis. eo die commisso mo- 5
dico certamine atque inritatis animis in urbem Romani, Poeni in castra receperunt sese: nam Poenorum prima eruptione perculsi ceciderunt haud plus quam triginta, Romani quinquaginta. imber 6
continens per noctem totam usque ad horam tertiam diei insequentis tenuit: itaque, quamquam utraque pars avidi certaminis erant, eo die tenuerunt sese tamen munimentis. tertio die Hannibal partem copiarum praedatum in agrum Nolanum misit. quod 7
ubi animadvertit Marcellus, extemplo in aciem copias eduxit; neque Hannibal detractavit. mille fere passuum inter urbem erant

pune 4, 40, 5; *fideliter* 8, 19, 2; *satis* 6, 18, 10; *procul* 28, 42, 10; *aliter* ib. 18, 1; oft *prope* u. a. — *an*, in orat. recta würde es heissen: *an — fuit; dedituris* ist conditional, wie dieses Partic. selten u. nicht von Cicero, oft das part. praet., s. c. 10, 7; 9, 18, 4, so wie auch das part. praes. gebraucht wird. — *iis*, der römischen Besatzung.

3—5. *recipiend.*, c. 11, 7. — *corona* ist durch *ab omni parte* genauer als gänzliche Einschliessung bezeichnet. — *muris*, wie 9, 14, 9; 10, 34, 5; 24, 19, 6; 27, 42, 11, vgl. 24, 5, 1, sonst auch *ad muros* oder *muros*. — *aliquot*, eine ziemliche Anzahl. — *inter p.*, 22, 7, 1, vgl. 21, 59, 7. — *ingent. proc.*, unter heftigen Stürmen, vgl. 6, 32, 6. — *inritat.*, wegen *modico*: nur gereizt. — *nam* bezeichnet den Satz als Erklärung von *modico*, nur ein kurzer unbedeutender Kampf, welches auf *atrox* etc. zurückweist, wo der Nachdruck auf *coepit* liegt. — *plus*, 22, 23, 6, vgl. 28, 1, 5. — *triginta*, nach § 4 sollte man mehr Gefallene auf der Seite der Punier erwarten. — *ceciderunt*, s. c. 16, 2: *movit.*

6—9. *erant*, vgl. c. 35, 3. — *tamen* ist durch die Voranstellung von *tenuerunt se*, welches das ist, was man nicht erwartet hat, an die fünfte Stelle gekommen, vgl. 9, 16, 6: *certatum ab utrisque tamen est*; ib. 20, 8: *neque ut aequo tamen*; 35, 51, 9; Caes. B. G. 7, 10: *praestare visum est tamen*. — *ten. munimentis*, s. c. 26, 6; kurz vorher ist *tenuit*: hielt an. — *extemplo* braucht L. mit besonderer Vorliebe in dem Nachsatze von Zeitsätzen, nach *cum, cum primum, ubi, ut, postquam* u. s. w. — *mille — erant*, s. c. 46, 5; 25, 24, 1: *mille armatorum ceperant* etc. — *detract.*, aus dem Vorhergeh. kann leicht *pugnam* ergänzt werden, K. 149. —

castraque: eo spatio — et sunt omnia campi circa Nolam —
8 concurrerunt. clamor ex parte utraque sublatus proximos ex
cohortibus is, quae in agros praedatum exierant, ad proelium
9 iam commissum revocavit. et Nolani aciem Romanam auxerunt,
quos conlaudatos Marcellus in subsidiis stare et saucios ex acie
45 efferre iussit, pugna abstinere, ni ab se signum accepissent. Proelium erat anceps: summa vi et duces hortabantur et milites pugnabant. Marcellus victis ante diem tertium, fugatis ante paucos dies a Cumis, pulsis priore anno ab Nola ab eodem se duce
2 milite alio instare iubet. non omnis esse in acie; praedantis vagari in agro; et qui pugnent, marcere Campana luxuria, vino et
3 scortis omnibusque lustris per totam hiemem confectos. abisse illam vim vigoremque, dilapsa esse robora corporum animorumque, quibus Pyrenaei Alpiumque superata sint iuga. reliquias
4 illorum virorum vix arma membraque sustinentis pugnare. Capuam Hannibali Cannas fuisse. ibi virtutem bellicam, ibi militarem disciplinam, ibi praeteriti temporis famam, ibi spem futuri
5 extinctam. cum haec exprobrando hosti Marcellus suorum militum animos erigeret, Hannibal multo gravioribus probris incre-
6 pabat: arma signaque eadem se noscere, quae ad Trebiam Trasumennumque, postremo ad Cannas viderit habueritque; militem alium profecto se in hiberna Capuam duxisse, alium inde edu-

omnia, 21, 32, 9. — *campi*, flaches Land. — *ex cohort.*, nach römischer Bezeichnung, wenn nicht H. diese Eintheilung bei den früheren Bundesgenossen der Römer, die jetzt unter ihm dienen, beibehalten hat, wie die Bewaffnung, s. 22, 46, 4. — *ex acie*, aus dem Kampfe, insofern dieser sich über einen Raum erstreckt, verschieden von *proelium*, *pugna* und *aciem*.

45. 1—4. *a Cumis*, von C. weg in die Flucht geschlagen, s. 10, 41, 13. — *mil. alio*, während — waren, od. wie c. 41, 5: *victore ex.*; da jedoch der Nachdruck auf *eod.* u. *alio* liegt, so ist *ab* vor *eod.* viell. aus dem Vorherg. wiederholt. — *instare iub.*, der Acc. zu *instare* ist aus dem Zusammenhange zu nehmen, vgl. c. 43, 12; 22, 51, 7. — *lustris*, s. 26, 2, 15; Paul. Diac. p. 120: *lustra significant lacunas lutosas, quae sunt in silvis aprorum cubilia. a qua similitudine hi, qui in locis abditis et sordidis ventri et gulae operam dant, dicuntur in lustris vitam agere.* Zur Sache c. 18, 10. — *dilapsa*, zerfallen, 4, 20, 7. — *reliquias* kurz st. *reliquias esse qui pugnarent*, seien die Kämpfenden, vgl. 21, 40, 9; 10. — *ibi* — *extinctam* erst Anapher, dann Chiasmus.

5—8. *exprobrando*, dadurch dass er mit Hohn und Verachtung von den Feinden sprach, nicht: vorwarf, denn die Feinde hören es nicht. — *probris*, wie dieses *exprobr.* entspricht, so *increpabat* dem Begriff in *animos erig.*, vgl. 22, 12, 4; 1, 26, 3. — *noscere*, erkenne er, wie sonst *agnoscere*. — *militem* adversatives, § 4 erklärendes Asyndeton. — *profecto*, 22, 42, 5, hier mit Unwillen fast = leider, wie

xisse. „legatumne Romanum et legionis unius atque alae magno 7
certamine vix toleratis pugnam, quos binae acies consulares
numquam sustinuerunt? Marcellus tirone milite ac Nolanis sub- 8
sidiis inultus nos iam iterum lacessit? ubi ille miles meus est,
qui erepto ex equo C. Flaminio consuli caput abstulit? ubi, *qui*
L. Paulum ad Cannas occidit? ferrum nunc hebet? an dextrae 9
torpent? an quid prodigi est aliud? qui pauci plures vincere
soliti estis, nunc paucis plures vix restatis. Romam vos expu-
gnaturos, si quis duceret, fortes lingua iactabatis: en, minor res 10
est; hic experiri vim virtutemque volo. expugnate Nolam, cam-
pestrem urbem, non flumine, non mari saeptam. hinc vos ex tam
opulenta urbe praeda spoliisque onustos vel ducam, quo voletis,
vel sequar". Nec bene nec male dicta profuerunt ad confirman- 46
dos animos. cum omni parte pellerentur, Romanisque crescerent 2
animi non duce solum adhortante, sed Nolanis etiam per cla-
morem, favoris indicem, accendentibus ardorem pugnae, terga
Poeni dederunt atque in castra conpulsi sunt. quae oppugnare 3
cupientis milites Romanos Marcellus Nolam reduxit cum magno
gaudio et gratulatione etiam plebis, quae ante inclinatior ad Poe-
nos fuerat. hostium plus quinque milia caesa eo die, vivi capti 4
sexcenti et signa militaria undeviginti et duo elephanti, quattuor

vero, s. Nägelsb. § 85. — *legatum*, der kein eigenes Commando hat, statt *propraetor*, ist ebenso verkleinernd wie *legionis unius* und *alae* (*unius*), da Marcellus gewiss die seinen Legionen c. 32. 2 entsprechende Zahl der Bundesgenossen, c. 16, 8, also zwei *alae* hat, s. 10, 40, 8: weniger wahrscheinlich ist, dass bei *ala* an die Reiterei zu denken sei; Marq. 3, 2, 304 f.; verschieden davon sind auch die nachher erwähnten *Nolana subsidia*, da sie nicht am Kampfe Theil nehmen. Ueber den schnellen Wechsel der orat. recta u. obl. s. 21, 10, 4. — *certamine* Anstrengung. *tir. m.*, 22, 41, 5, wie § 2 *m. alio*, ein neues Moment, welches die Schmach steigert. — *erepto*, seinem (hohen) Sitze entriss, von demselben herabzog; doch braucht L. sonst *eripere ex* in anderer Weise, vgl. 41, 14, 3, weshalb Duk. *derepto* verm., was sich bei L. sonst nicht zu finden scheint; die Sache selbst ist 22, 6, 4 anders dargestellt.

9—10. *aliud* s. 4, 41, 8. — *restatis*, 6, 30, 5. — *lingua*, 22, 44, 7. — *en min. e. r.*, *en*, Ausdruck des Unwillens, vgl. 28, 27, 9; 7, 15, 2; 22, 6, 3; *est* nach *en* wie Cic. Fam. 13, 15, 1: *en*, *hic ille est de illis* u. a.; Madvig verm. *en*, *in minore re experiri*, Andere *ea enim minor* etc. — *vel sequar*, vgl. 3, 62, 3.

46. 1—7. *bene male d.*, „gute — böse Worte", so dass auch die Versprechungen c. 45, 10 umfasst werden. — *omni p.*, 21, 8, 2. — *favoris*, wie 1, 12, 10; *indicem*, 9, 23, 14: Cic. Rab. prd. 6: *istam vocem, indicem stultitiae.* — *inclinatior*, 3, 2, 12; 21, 35, 11, mildert das c. 39, 7 Gesagte. Ueber den Sieg selbst gilt das c. 16, 15 Bemerkte, Ihne 2, 227. — *hostium* st. *eorum*,

5 in acie occisi; Romanorum minus mille interfecti. posterum diem
indutiis tacitis sepeliendo utrimque caesos in acie consumpserunt.
6 spolia hostium Marcellus, Vulcano votum, cremavit. tertio post
die — ob iram, credo, aliquam aut spem liberalioris militiae —
ducenti septuaginta duo equites, mixti Numidae *et* Hispani, ad
Marcellum transfugerunt. eorum forti fidelique opera in eo bello
7 usi sunt saepe Romani. ager Hispanis in Hispania et Numidis in
Africa post bellum virtutis causa datus est.

8 Hannibal ab Nola remisso in Bruttios Hannone cum quibus
venerat copiis ipse Apuliae hiberna petit circaque Arpos conse-
9 dit. Q. Fabius ut profectum in Apuliam Hannibalem audivit, fru-
mento ab Nola Neapolique in ea castra convecto, quae super
Suessulam erant, munimentisque firmatis et praesidio, quod per
hiberna ad obtinendum locum satis esset, relicto ipse Capuam
propius movit castra agrumque Campanum ferro ignique est de-
10 populatus, donec coacti sunt Campani, nihil admodum viribus
suis fidentes, egredi portis et castra ante urbem in aperto com-
11 munire. sex milia armatorum habebant, peditem inbellem, equi-
tatu plus poterant: itaque equestribus proeliis lacessebant hostem.

wegen des Gegensatzes zu *Romanorum*. — *indut. tac.* etc. „der Tag vergieng in stillschweigendem Waffenstillstand über dem Begräbniss". Nägelsb. § 32. Ueber *tacitae* s. 2, 18, 11; über die Appos. *sepeliendo* 22, 8, 5: *dictatorem dicendum*. *consumere* braucht L. gewöhnlich mit dem Ablat., Cicero selten, s. Fam. 11, 27, 5, gewöhnlich mit *in*. — *Vulcano vot.* ist Apposition zu dem Satze *spolia cremavit*, u. giebt den Grund des Verfahrens an; der Accus. ist durch das regierende Verb. bedingt, vgl. 4, 17, 4; zu Tac. An. 1, 27; zur Sache 1, 37, 5; 30, 6, 9; Mommsen Str. 1, 205. — *mixti — Hisp.*, die verbundenen Dinge gleich- und zusammengestellt wie 4, 25, 12: *mixtis precibus minisque*, 27, 38, 12; anders 21, 22, 3. — *aliquam*, über etwas, 1, 30, 4. — *liberalioris*, besser belohnt und weniger streng, vgl. 32, 23, 9: *honoratioris militiae*; 45, 36, 4. — *ducenti*, Plut. Marc. 12: ὑπὲρ τοὺς τριακοσίους. — *forti f.*, 21, 44, 2.

46, 8—48, 3. Ereignisse in Campanien und in Apulien. Sil. It. 13, 142 ff.; App. Hann. 37.

8—11. *Apul. hib.*, wie zwei Jahre vorher, 22, 32, 4. — *per hib.*, durch die Stellung gehoben, auch im Folg. ist *propius* ungewöhnlich nachgesetzt, s. c. 26, 3; 22, 24, 5 u. a., vgl. c. 49, 9; 22, 3, 3, K. 317. — *nihil adm.*, gar nicht, vgl. 21, 12, 4. — *in aperto*, im offenen Felde, ohne Schutz durch Mauern, Berge u. s. w., anders 22, 4, 3. — *sex m. arm.*, eine sehr kleine Zahl gegen c. 35, 14; 5, 15. Andere interpungiren *habebant*, *peditem inbellem*: *equitatu* etc., so dass *equit.* enger mit *itaque* zusammenhängt, nur *pedit. inbell.* Apposit. zu *sex milia*, unter diesen die Reiterei nicht begriffen ist; doch wäre dann *armatorum* ganz ungewöhnlich *peditum* gleich gebraucht. Die geringe Zahl der Bewaffneten kann auch in der Trägheit der Campaner, s. 25, 13, 7, ihren Grund gehabt haben. — *lacessebant*, s. 27, 12, 13.

inter multos nobiles equites Campanos Cerrinus Vibellius erat, 12
cognomine Taurea. civis indidem erat, longe omnium Campa-
norum fortissimus eques, adeo ut, cum apud Romanos militaret,
unus eum Romanus Claudius Asellus gloria equestri aequaret.
tunc Taurea, cum diu perlustrans oculis obequitasset hostium 13
turmis, tandem silentio facto, ubi esset Claudius Asellus, quae-
sivit, et quoniam verbis secum de virtute ambigere solitus esset, 14
cur non ferro decerneret daretque opima spolia victus aut victor
caperet. Haec ubi Asello sunt nuntiata in castra, id modo mo- 47
ratus, ut consulem percunctaretur, liceretne extra ordinem in
provocantem hostem pugnare, permissu eius arma extemplo ce-
pit, provectusque ante stationes equo Tauream nomine conpella- 2
vit congredique, ubi vellet, iussit. iam Romani ad spectaculum 3
pugnae eius frequentes exierant, et Campani non vallum modo
castrorum sed moenia etiam urbis prospectantes repleverant,
cum iam ante ferocibus dictis rem nobilitassent. infestis hastis 4
concitarunt equos; dein libero spatio inter se ludificantes sine
vulnere pugnam extrahebant. tum Campanus Romano „equo- 5
rum“ inquit „hoc, non equitum erit certamen, nisi e campo in
cavam hanc viam demittimus equos. ibi nullo ad evagandum

12—14. *nobiles*, s. c. 4, 8; zu 10, 28, 7. — *Cerrinus* ist Vorname, dagegen 39, 13, 9; ib. 19, 2: *Cerrinius* Name. — *civis indidem*, aus Capua, campanischer Bürger, c. 7, 1, nicht römischer, da eine Ortsbestimmung bei *civis* angiebt, wo der Genannte Bürger ist, s. Sall. I. 69: *Turpilius — civis e Latio*, K. 55. Dass die campan. Ritter als solche das röm. Bürgerrecht nicht hatten, zeigt c. 31; vgl. c. 5, 9; über *indidem* s. 27, 12, 5. — *apud R.*, in der *ala* der Campaner, s. c. 4, 8; 10, 29, 12. — *tunc* etc., vgl. Tac. Ann. 2, 45: *ac tunc Arminius equo conlustrans cuncta — ostentabat*; die Hss. haben *hunc*, was die Annahme eines Anacoluthes nöthig machte. Zu *perlustrans* ist aus dem Folg. *turmas hostium* zu denken. — *ambig.*, vgl. 40, 15, 4; 21, 31, 6. — *opima sp.* ist hier in weiterem Sinne: glänzende ruhmvolle Waffenbeute gebraucht, aber absichtlich dem prahlenden Taurea in den Mund gelegt, s. 4, 20, 6; genauer wäre *provocatoria*, Gell. 2, 11, 3: *spolia militaria habuit multiiuga, in his provocatoria pleraque*; über die Herausforderungen s. c. 16, 4; 8, 7, 12. — *victus vict.*, beide bedingt, 21, 43, 5; chiastisch zusammengestellt.

47. 1—5. *id m.*, nur so lange, vgl. 27, 42, 13, vgl. c. 4, 7, K. 156, 231. — *percunct.* etc., s. 7, 10, 2. — *exierant — repl.*, s. 21, 6, 6. *exierant*, u. *ex urbe*. — *prospect.*, 22, 14, 11; über das part. praes. 21, 6, 2: *orantes*. — *nobilit.*, durch ihre Reden als einen merkwürdigen dargestellt, die Erwartung gespannt halten, 22, 43, 9. *int. se*, 44, 24, 8. *sine v.*, ohne dass sie sich verwundeten. — *Romano — inq.*, 22, 6, 3. — *ad evag.*, 21, 25, 10. *evagand.*, um auszuweichen, in Bezug auf *ludificantes*, vgl. 22, 47, 2. (Putsche.)

6 spatio comminus conserentur manus“. dicto prope citius equom
in viam Claudius deiecit; Taurea, verbis ferocior quam re, „mi-
nime, sis“ inquit „cantherium in fossam“; quae vox in rusticum
7 inde proverbium proditast. Claudius, cum ea via longe perequi-
tasset, nullo obvio hoste in campum rursus evectus increpans
ignaviam hostis cum magno gaudio et gratulatione victor in castra
8 redit. huic pugnae equestri rem, quam vera sit, communis
[certe] existimatio est, mirabilem certe adiciunt quidam anna-
les: cum refugientem ad urbem Tauream Claudius sequeretur,
patenti hostium portae invectum per alteram stupentibus mira-
48 culo hostibus intactum evasisse. Quieta inde stativa fuere, ac
retro etiam consul movit castra, ut sementem Campani facerent,
nec ante violavit agrum Campanum, quam iam altae in segetibus
2 herbae pabulum praebere poterant. id convexit in Claudiana

6—7. *dicto c.*, wie *opinione* u. ä., aber in Prosa seltener, vgl. 19, 11; Verg. Aen. 1, 142. — *sis* = *si vis*, aus der Umgangssprache entlehnt, gewöhnlich bei Aufforderungen und Warnungen gebraucht und deshalb, wie 34, 32, 20: *parce sis*, mit einem Imperativ verbunden, der an u. St. zu ergänzen wäre, etwa *demitte cantherium*, und von *minime* (statt *ne*) abhienge, wie Plaut. Mostell. 1, 3, 115: *minime feceris*, vgl. zu 35, 48, 9: nicht den Gaul in eine Grube, ein Loch, denn *fossa* ist nicht gleichbedeutend mit *via cava*, s. Tac. Ann. 1, 65. Der Satz bestätigt das Vorhergeh.: *verbis ferocior quam re*; Taurea hatte nicht geglaubt, dass Claudius seiner Aufforderung folgen werde, und sucht sich nun, da dieser ihn beim Worte genommen hat, dadurch dass er seine Aeusserung für einen blossen Scherz erklärt, aus der Verlegenheit zu ziehen: setze doch nicht mit dem Pferde in ein Loch, wo es unbehülflich und nutzlos ist, ich werde mich hüten dir dahin zu folgen. Crevier und Döderlein Synon. 4, 289 nehmen *cantherius* für Packesel, Packgaul, zugleich eine Anspielung auf den Namen des Gegners *Asellus*: „aber nein doch, was soll der Esel in der Grube“, während Andere wegen *rusticum* einen L. wol fern liegenden Sinn in den Worten finden; K. 190. — *prodit.*, c. 18, 7: überliefert zum Sprichworte, so dass es zum Sprichworte wurde, dessen Sinn war: man solle sich hüten, etwas Verkehrtes zu thun, indem nichts unbehülflicher ist als ein Pferd in einem Loche. — *ea* (Madvig verm. *cava*) *via l. p.*, den Weg entlang geritten war; *pereq.*, s. 5, 28, 12.

8. *commun. ex. e.*, darüber steht jedem das Urtheil frei, s. 4, 20, 8. — *portae*, der Dativ deutet an, dass das Thor ihn aufnimmt, vgl. 22, 5, 8; Tac. Germ. 40; gewöhnlicher ist der Accusativ mit oder ohne *in;* an u. St. wird *porta* verm.; vgl. Sil. 13, 173: *ira et gloria portis victorem immisit.* Wahrscheinlich wird 25, 18 dieselbe Sache in etwas anderer Form wiederholt.

48. 1—2. *quieta*, mit der schmählichen Flucht des Vibellius hatten auch die Reitergefechte ein Ende. — *sementem*, im Herbste, den man schon c. 46, 9 eingetreten glauben könnte. — *segetib.*, die aufgegangene Saat, 31, 2, 7, Saatfelder. — *pote-*

castra super Suessulam, ibique hiberna aedificavit. M. Claudio
proconsuli imperavit, ut retento Nolae necessario ad tuendam
urbem praesidio ceteros milites dimitteret Romam, ne oneri so-
ciis et sumptui rei publicae essent. et Ti. Gracchus a Cumis 3
Luceriam in Apuliam legiones cum duxisset, M. Valerium inde
praetorem Brundisium cum eo, quem Luceriae habuerat, exercitu
misit, tuerique oram agri Sallentini et providere quod ad Phi-
lippum bellumque Macedonicum adtineret iussit.

Exitu aestatis eius, qua haec gesta perscripsimus, litterae a 4
P. et Cn. Scipionibus venerunt, quantas quamque prosperas in
Hispania res gessissent; sed pecuniam in stipendium vestimenta-
que et frumentum exercitui et sociis navalibus omnia deesse.
quod ad stipendium adtineat, si aerarium inops sit, se aliquam 5
rationem inituros, quo modo ab Hispanis sumant; cetera utique
ab Roma mittenda esse, nec aliter aut exercitum aut provinciam
teneri posse. litteris recitatis nemo omnium erat, quin et vera 6
scribi et postulari aequa fateretur; sed occurrebat animis, quan-
tos exercitus terrestris navalisque tuerentur, quantaque nova clas-
sis mox paranda esset, si bellum Macedonicum moveretur: Sici- 7

rant, c. 30, 4. — *aedificavit*, die für die Winterquartiere (*hiberna* = *hibernacula*) nöthigen Baracken, 5, 2, 1. Er scheint also seine Ansicht geändert, nicht blos ein praesidium nach c. 46, 9 dort gelassen, sondern sein ganzes Heer dahin in die Winterquartiere geführt zu haben. — *Romam*, nicht gerade als ob alle in Rom selbst gewohnt hätten, sondern überhaupt: nach Hause. — *sociis*, welche Quartier und Unterhalt geben mussten. — *reipubl.*, die Soldaten erhielten dann nicht den ganzen Sold.

3. *et* knüpft etwas an, was mit dem vorher Erzählten gleichzeitig, und ebenfalls von einem Consul ausgeführt ist. — *Cumis*, hier scheint Gracchus bis dahin, s. c. 36, gestanden zu haben, folgt aber jetzt Hannibal, c. 46, 8, nach Apul. *Lucer.*, c. 37, 13. — *in Apul.*, vgl. 21, 49, 3. — *Sallent.*, 10, 2, 3. — *providere* absolut: Vorkehrungen treffen; *quod* gehört zu *adtineret*.

48, 4—49. Verhandlungen über die Erhaltung des Heeres in Spanien. Val. Max. 5, 6, 8.

4—5. *exitu a. e.*, s. c. 30, 13. — *gesta* u. *esse:* in dem, wie ich berichtet habe u. s. w. — *quantas quamq.* etc.; es sind die Kämpfe 22, 22; 23, 26 gemeint. — *pecun.*, wie Hannibal nach der Schlacht bei Cannae c. 12; 41. Die Verproviantirung der Heere geschieht in der Regel, vgl. § 7 *alere*, von Rom aus nach der Anordnung des Senates, Lange 2, 407. — *omnia* überhaupt Alles, auch ausser dem Erwähnten, s. § 12: *quaeque alia.* — *sumant* durch Borgen oder Ausschreiben von Steuern, Contributionen, c. 21, 5. *teneri* zu *exercit.*: erhalten, zu *provinc.:* behaupten, vgl. 4, 58, 9. — *scribi* — *postulari*, chiastisch.

6—8. *recitatis*, im Senate. — *moveret*, s. 21, 39, 1. — *nova cl.*, vgl. 24, 11. — *Sardiniam*, daher war jedoch vor Kurzem, s. c. 41, 7, Geld und Getreide gekommen; über

liam ac Sardiniam, quae ante bellum vectigales fuissent, vix prae-
8 sides provinciarum exercitus alere; tributo sumptus suppeditari;
[eum] ipsum tributum conferentium numerum tantis exercituum
stragibus et ad Trasumennum lacum *et* ad Cannas inminutum;
qui superessent pauci, si multiplici gravarentur stipendio, alia
9 perituros peste. itaque nisi fide staret res publica, opibus non
10 staturam. prodeundum in contionem Fulvio praetori esse, indi-
candas populo publicas necessitates cohortandosque, qui redem-
pturis auxissent patrimonia, ut rei publicae, ex qua crevissent,
11 tempus commodarent, conducerentque ea lege praebenda, quae
ad exercitum Hispaniensem opus essent, ut, cum pecunia in aera-

Sicilien s. c. 21. — *vectigales*, 21, 41, 7; vgl. Vincke 258 f. — *praesides*, c. 32, 2. *tributo*, nur durch das Trib., die von den röm. Bürgern gezahlte Steuer. — *sumpt. sup.*, das Geld für die Bestreitung der Bedürfnisse werde herbeigeschafft, c. 31, 1; 35, 44, 7: *ut copia frumenti suppeditetur;* vgl. 22, 39, 14. — *eum ipsum* ist nicht richtig, da von Steuerzahlenden noch nicht die Rede war; es wird *verum* oder *et ipsum* verm. — *numerum* etc., da der geringere Betrag des *tributum* als Folge des Verlustes so vieler Bürger dargestellt wird, so scheint vorausgesetzt zu werden, dass wie in der ältesten Zeit, s. 1, 43, 9, die Wittwen und Waisen derselben von der Abgabe frei gewesen seien, obgleich schon Camillus nach Plut. Cam. 2 diese Einrichtung aufgehoben haben soll, s. Huschke Serv. Tull. 502; 374. — Ueber die homoeoteleuta: *ipsum* — *numerum* s. 5, 24, 6. — *stipendio* ist hier nicht verschieden von *tributum*, s. 2, 9, 6, da dieses regelmässig für militärische Zwecke verwendet wurde, s. 4, 60, 4. — *multiplici*, wenn mehr als Eins pro mille gezahlt werden musste, vgl. c. 31. — *alia p.*, Noth und Mangel.

9—12. *nisi fide* etc.: wenn der Staat nicht Credit (*fides* s. 2, 30, 1) finde, nicht (auf längere Zeit) borgen könne, so würde er nicht bestehen können. — *praetori*, weil keine Censoren da, die Consuln abwesend sind, wird, was diese sonst besorgten, dem Stadtprätor übertragen. — *necessit.*, die dringenden Bedürfnisse des Staates, Geldvorschüsse, Lieferungen von Getreide u. s. w., anders 21, 43, 3. — *redempturis*, durch die Uebernahme von Leistungen, Lieferungen, die dem Staate oblagen, und aus der Staatskasse bezahlt wurden, oder Pachtungen von Staatseinkünften: es sind die publicani, c. 49, 2; Marquardt 3, 2, 217; dieses Verfahren müsste also schon lange gewöhnlich gewesen sein. — *crevissent*, die reich geworden wären durch Entreprisen der eben bezeichneten Art. — *temp. comm.* kommt sonst nicht so vor, scheint aber zu bedeuten: dem Staate Zeit zu gewähren, nicht, wie es sonst geschah, die Zahlung nach geschehener Lieferung sogleich zu fordern, vgl. 34, 12, 5: *vires commodando*; Lucan. 1, 83: *commodat* — *invidiam Fortuna suam;* R. 142; ähnlich L. 42, 6, 7: *ne cuius, nisi temporis, gratia regi fieret.* — *conduc.*, die Beschaffung gegen einen bestimmten Preis übernehmen; Lange 2, 165. *praebenda*, das zu Liefernde, die Lieferungen. — *ad exerc.*, um dahin gebracht zu wer-

rio esset, iis primis solveretur. haec praetor in contione edixit, 12
quo*que die* vestimenta *ac* frumentum Hispaniensi exercitui prae-
benda quaeque alia opus essent navalibus sociis esset locaturus. 49
Ubi ea dies venit, ad conducendum tres societates aderant homi- 2
num undeviginti, quorum duo postulata fuere: unum, ut militia
vacarent, dum in eo publico essent, alterum, ut, quae in naves
inposuissent, ab hostium tempestatisque vi publico periculo es-
sent. utroque inpetrato conduxerunt, privataque pecunia res pu- 3
blica administratast. ii mores eaque caritas patriae per omnes
ordines velut tenore uno pertinebat. quem ad modum conducta 4
omnia magno animo sunt, sic summa fide praebita, nec quic-
quam *parcius militibus datum, quam* si ex opulento aerario, ut
quondam, alerentur.

Cum hi commeatus venerunt, Iliturgi oppidum ab Hasdru- 5

den, für. — *Hispaniens.*, c. 28, 8. — *edixit*, da sich das Edikt nicht sowohl auf *haec* als auf das Folg. bezog, so verm. Gron.: *contione; edixitque qua die.* — *quaeq. al.*, und was sonst noch; ist c. 48, 4 nicht besonders erwähnt.

49. 1—4. *societates*, die erste Erwähnung solcher Compagnien, die sich bildeten, weil das Vermögen Einzelner zu so grossen Unternehmungen nicht ausreichte; Bekker 2, 1, 270; Lange 2, 137. — *mil. vac.*, weil sie schon dem Staate dienten und der Kriegsdienst sie gehindert haben würde, die übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen; sonst sind nur Senatoren und Priester frei, s. c. 21, 7; 22, 49, 16. — *in eo publ.* in diesem Dienste für den Staat, c. 19, 14; 4, 13, 9. — *publ. per.*, so dass der Staat das Risico, den durch Feinde oder Stürme veranlassten Schaden zu tragen hätte, wie oft *meo, tuo, suo periculo*, bei den Juristen *periculo alicuius esse*, Cic. Att. 6, 1, 6. Die Worte scheinen Ablative zu sein, vgl. Digest. 46, 1, 24: *peto des ei nummos f i d e et periculo meo;* ib. 13, 6, 21, 1: *vasa utenda communi periculo dedi*, s. *pessimo exemplo;* L. 25, 4, 7; an anderen Stellen liegt der Dativ näher, s. Cic. Flacc. 17, 41: *putas periculo nostro vivere contubernales.* Zur Sache s. 25, 3, 10: *publicum periculum erat a vi tempestatis in iis, quae portarentur ad exercitus.* — *res p.*, der Staat u. s. w., statt: die Ausgaben des St. wurden bestritten. *admin.*, c. 47, 6. — *ordines* die Classen der Bürger, 1, 42, 4; es sind zunächst die Ritter gemeint. — *tenore* — *pert.*, s. 4, 2, 2: *auctibus.* Ueber die Habsucht und Schlechtigkeit der publicani berichtet L. selbst 25, 3, 10 ff. — *nec quicq.* etc. ist unsicher, wahrscheinlich waren in der Lücke das Heer oder die Soldaten erwähnt, welche sonst nicht ohne Härte zu *aler.* ergänzt werden müssten. — *parc.*, 45, 35, 6.

5—9. *cum* — *venerunt*, s. 4, 60, 8. — *Iliturgi* wie § 12 *Intibili.* Die Stadt lag nicht weit vom Baetis, Plin. 3, 1, 10, in der Nähe von Castulo, 28, 19, 1; 24, 41, 7; 34, 10, 1, wohin die Römer schon 22, 20, 12 gelangt sein sollen, vgl. 26, 17, 4: *Hasdrubal ad Lapides atros castra habebat in Ausetanis inter oppida Iliturgi et Mentissam*, wo jedoch *Ausetanis* verschrieben und wahrscheinlich das nördlich in dem

bale ac Magone et Hannibale Bomilcaris filio ob defectionem ad
6 Romanos oppugnabatur. inter haec trina castra hostium Scipiones cum in urbem sociorum magno certamine ac strage obsistentium pervenissent, frumentum, cuius inopia erat, advexerunt,
7 cohortatique oppidanos, ut eodem animo moenia tutarentur, quo pro se pugnantem Romanum exercitum vidissent, ad castra ma-
8 xima oppugnanda, quibus Hasdrubal praeerat, ducunt. eodem et duo duces et duo exercitus Carthaginiensium, ibi rem summam
9 agi cernentes, convenerunt. itaque eruptione e castris pugnatum est. sexaginta hostium milia eo die in pugna fuerunt, sedecim
10 circa *a* Romanis. tamen adeo haud dubia victoria fuit, ut plures numero, quam ipsi erant, Romani hostium occiderint, ceperint
11 amplius tria milia hominum, paullo minus mille equorum, undesexaginta militaria signa, septem elephantos, quinque in proelio
12 occisis; trinisque eo die castris potiti sunt. Iliturgi obsidione liberato ad Intibili oppugnandum Punici exercitus traducti suppletis copiis ex provincia, ut quae maxime omnium, belli avida, mo-
13 do praeda aut merces esset, et tum iuventute abundante. iterum signis conlatis eadem fortuna utriusque partis pugnatum. supra tredecim milia hostium caesa, supra duo capta cum signis duo-
14 bus et quadraginta et novem elephantis. tum vero omnes prope Hispaniae populi ad Romanos defecerunt, multoque maiores ea aestate in Hispania quam in Italia res gestae.

Gebiete der Oretaner, nicht das südlich in dem der Bastuli [so ist in der Anmerkung zu der Stelle zu lesen] gelegene Mentesa gemeint ist, s. CIL. II. p. 297; 434; s. Becker Vorarbeiten 93 f. — *Magone*, c. 32, 12. — *Bomilcar.*, um diesen Hann. von dem Barciner zu unterscheiden. — *inter*, zwischen durch. — *trina*, 5, 2, 10. — *duo*, s. c. 11, 9. — *rem summ.*, dass es hier zur Entscheidung kommen werde, die Hauptsache auf dem Spiele stehe; *res sum.* ist in der Weise wie *summa res publica* gebraucht, sonst ist *summa rei* oder *rerum* gewöhnlicher. — *circa* in dem Sinne von *circiter* findet sich einigemal bei L., s. 27, 42, 8; 45, 34, 6; an u. St. ist die Nachsetzung von *circa* ungewöhnlich, vgl. jedoch c. 46, 9: *propius*. — *a Romanis*, s. 27, 14, 5.

11—14. *elephantos*, da die Hss. nur *signavit elephantis* haben, kann L. auch *signa, elephantis q.* — *occisis* geschrieben haben. — *liberato*, weil *Intibili* wie *Iliturgi* § 5 Indeclinabile ist, s. 21, 24, 1; das Subj. der Thätigkeit sind nicht die Punier, s. 21, 5, 4; 39, 54, 13. — *Intib.*, Front. Str. 2, 3, 1, kann nach dem Zusammenhange nicht weit von Iliturgi gelegen haben; eine andere Stadt des Namens wird in der Nähe von Dertosa erwähnt, Ukert 2, 1, 416. — *ut quae m. omn.*, verkürzter Vergleichungssatz, s. 7, 33, 5: *proelium, ut quod maxime umquam, pari — commissum;* 5, 25, 9: *grata ea res, ut quae maxime omnium fuit;* Gell. 6 (7), 3, 39; Cic. Phil. 5, 19, 53; zur Sache s. 24, 42, 6. — *omnes*, vgl. c. 29, 16.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA LIBRORUM PERIOCHAE.

EX LIBRO XXI.

Initia belli Punici secundi narrantur et Hannibalis ducis Poenorum contra foedus per Hiberum flumen transitus; a quo Saguntum *sociorum* populi Romani civitas obsessa octavo mense capta est. de quibus iniuriis missi legati ad Carthaginienses qui quererentur. cum satisfacere nollent, bellum eis indictum est. Hannibal superato Pyrenaeo saltu per Gallias fusis Volcis, qui obsistere conati erant ei, ad Alpes venit, et laborioso per eas transitu, cum montanos quoque Gallos obvios aliquot proeliis repulisset, descendit in Italiam et ad Ticinum flumen Romanos equestri proelio fudit; in quo vulneratum P. Cornelium Scipionem protexit filius, qui Africani postea nomen accepit. iterumque exercitu Romano ad flumen Trebiam fuso Hannibal Apenninum quoque per magnam vexationem militum propter vim tempestatium transiit. Cn. Cornelius Scipio in Hispania contra Poenos prospere pugnavit duce hostium Magone capto.

EX LIBRO XXII.

Hannibal per continuas vigilias in paludibus oculo amisso in Etruriam venit; per quas paludes quadriduo et tribus noctibus sine ulla requie iter fecit. C. Flaminius consul, homo temerarius, contra auspicia profectus, signis militaribus effossis, quae tolli non poterant, et ab equo, quem conscenderat, per caput devolutus, insidiis ab Hannibale circumventus ad Thrasymennum lacum cum exercitu caesus est. sex milia, quae eruperant, fide ab Atherbale data perfidia Hannibalis vincta sunt. cum ad nuntium cladis Romae luctus esset, [et] duae matres ex insperato receptis filiis gaudio mortuae sunt. ob hanc cladem ex Sibyllinis libris ver sacrum votum. cum deinde Q. Fabius Maximus dictator adversus Hannibalem missus nollet acie cum eo confligere, ne contra ferocem tot victoriis hostem *territos* adversis proeliis milites pugnae committeret, et opponendo se tantum conatus Hannibalis impediret, M. Minucius magister equitum, ferox et temerarius, criminando dictatorem tamquam segnem et timidum effecit, ut populi iussu aequaretur ei cum dictatore imperium; divisoque exercitu cum iniquo loco conflixisset et in maximo discrimine legiones eius essent, superveniente cum exercitu Fabio Maximo discrimine liberatus est. quo beneficio victus castra cum eo iunxit et patrem eum salutavit idemque facere milites iussit. Hannibal, vastata Campania inter Casilinum oppidum et Calliculam montem a Fabio clusus, sarmentis ad cornua boum alligatis et incensis praesidium Romanorum, quod Calliculam insidebat, fugavit et

sic transgressus est saltum. idemque Fabi Maximi dictatoris, cum circumposita ureret, agro pepercit, ut illum tamquam proditorem suspectum faceret. Aemilio deinde Paulo et Terentio Varrone consulibus et ducibus cum maxima clade adversus Hannibalem ad Cannas pugnatum est, caesaque eo proelio Romanorum $\overline{XLV}$ cum Paulo consule et senatoribus XC et consularibus aut praetoriis aut aediliciis XXX. post quae cum a nobilibus adulescentibus propter desperationem consilium de relinquenda Italia iniretur, P. Cornelius Scipio tribunus militum, qui Africanus postea vocatus est, stricto super capita deliberantium ferro iuravit se pro hoste habiturum eum, qui in verba sua non iurasset, effecitque, ut omnes non relictum iri a se Italiam iure iurando adstringerentur. propter paucitatem militum $\overline{VIII}$ servorum armata sunt. captivi, cum potestas esset redimendi, redempti non sunt. praeterea trepidationem urbis et luctum et res in Hispania meliore eventu gestas continet. Opimia et Florentia Vestales virgines incesti damnatae sunt. Varroni obviam itum et gratiae actae, quod de re publica non desperasset.

EX LIBRO XXIII.

Campani ad Hannibalem defecerunt. nuntius Cannensis victoriae Mago Carthaginem missus anulos aureos corporibus occisorum detractos in vestibulo curiae effudit, quos excessisse modii mensuram traditur. post quem nuntium Hanno, vir ex Poenis nobilibus, suadebat senatui Carthaginiensium, ut pacem a populo Romano peterent; nec tenuit obstrepente Barcina factione. Claudius Marcellus praetor ad Nolam eruptione adversus Hannibalem ex oppido facta prospere pugnavit. Casilinum a Poenis obsessum ita fame vexatum est, ut lora et pelles scutis detractas et mures inclusi essent. nucibus per Vulturnum amnem a Romanis missis vixerunt. senatus ex equestri ordine hominibus CXCVII suppletus est. L. Postumius praetor a Gallis cum exercitu caesus est. Cn. et P. Scipiones in Hispania Hasdrubalem vicerunt et Hispaniam suam fecerunt. reliquiae Cannensis exercitus in Siciliam relegatae sunt, ne recederent inde nisi finito bello. Sempronius Gracchus consul Campanos cecidit. Claudius Marcellus praetor Hannibalis exercitum ad Nolam proelio fudit et vicit, primusque tot cladibus fessis Romanis meliorem spem belli dedit. inter Philippum Macedoniae regem et Hannibalem societas iuncta est. praeterea in Hispania feliciter a Publio et *Cn. Scipionibus, in Sardinia a* T. Manlio praetore adversus Poenos res gestas continet, a quibus Hasdrubal dux et Mago et Hanno capti. exercitus Hannibalis per hiberna ita luxuriatus est, ut corporis animique viribus enervaretur.

VERZEICHNISS DER STELLEN,

AN DENEN CONJECTUREN AUFGENOMMEN SIND.

XXI, 3, 1 *dubia res fuit, quin — erat * favor.* W., Mdg.; dubia r. f. quin — erat favor. 3, 5 *speciem videat* edd. vv.; spem videat. 5, 6 *eorum urbes* Sanctius; cartaeorum urbes. 5, 10 *inpeditum agmen* H.; peditum agmen. 5, 16 *a tanto* H.; tanto. 6, 8 *Baebius Ta.* Si.; Fabius pa. 7, 2 *Zacyntho* edd. vv.; Sagunto. 8, 10 *cetera* Ascens. 1513; cetero. ib. *linebantque* edd. vv.; liniebanturque oder linebanturque. 9, 4 *gratificari populo Romano* A. Perizonius; gratificari pro romanis. 10, 2 *adversus senatum* Al.; adversu (adversum) senatum. ib. *non cum adsensu audientium* Otto und Al.; cum adsensu oder non adsensum aud. 10, 6 *repetunt ut* A. Perizonius; repetuntur. 11, 9 *quam qua* W.; quam qui oder quaqua. 12, 4 *victore* edd. vv.; auctore. 13, 5 *audiatis; et* W.; audiatissed. 14, 2 *imperatori* Valla; imperator. 18, 10 u. 11 *icit* edd. vv.; iecit. 20, 6 *pendere* A.; pendi. 9 *expectatione* H.; in expectatione. 21, 2 *divenditisque r.* Valla; dividenditis reliquis. 21, 8 *aut iam* edd. vv.; aut etiam. 10 *in inferendum* Gr.; inferendum. 11 *Hispania Hispani* W.; hispania. 22, 1 *id eo minus* Gr.; id eo haud minus. 22, 2 *Baliaribus quingentis* Gl.; baliaribus. 3 *quadringenti quinquaginta* Gr.; CCCC. ib. *ne quod* edd. vv.; ne quid. ib. 5. *Onussam* M. Müller; omissam. ib. *maritima ora* 1Gr.; maritumam oram. ib. 8 *tum vidisse* edd. vv.; eum vidisse. 23, 2 *Lacetaniam* Si.; aquitaniam. 25, 3 *C. Servilius* Si.; ā servilius. 4 *pro Annio Servilioque M'. Acilium* W.; pro aulo servilioquem acilium. 5 *sint an in* Fr. 1; sint incertum an in. 9 *praecipitatur* Gr.; praecipitatus. 10 *ad DC cecidisse* C. Heusinger; adcecidisse. 11 *patentia* edd. vv.; inpatientia. ib. *apparuit* Gl.; cum apparuit. 26, 3 *missa cum praetore erat, scripta* W.; missa cum praetoretrascripta. 27, 7 *praedicto* Kleine; prodito. 8 *equos naves* H. und Madvig; equos nantes. 28, 1 *ripa* Gr.; ripam. 5 *inde nantem* W.; nantem. 8 [*ut cum*] *elephanti* H.; ut cum el. 30, 7 *faucis esse exercitibus* H.; paucis e. ex. 31, 4 *ibi Isara* Cluver; ibisarar. 32, 7 *qua incerta in maius vero ferri solent* edd. vv.; quam incerta inmanis vero ferri solet. ib. *inanimaque* Valla; inanimaliaque. 32, 12 *degressos* Gruter; digressos. 33, 4 *in invia* Büttner; invia. 5 *quoque tendente* Freinsheim; cuique tendenti. 33, 7 *deruptaeque* Turnebus; diruptaeque. 9 *suis quoque* Valla; quis quoque. 11 *captivo cibo ac pecoribus* C. Heusinger; captivo ac pecor. 34, 9 *interrupto* Gl.; erupto. 35, 3 *agmen praebebant* M.; agmen praecedebant. 9 *aut summum* Gr.; aut summo. 36, 1 *ita rectis saxis ut aegre* Valla; ita rectis acsiis tu degre. 2 *in pedum mille admodum* Valla; impeditus dum ille admodum. 3 *cum velut* edd. vv.; vel (velut) cum. 6 *tabem* Gr.; lavem. 7 *via lubrica* H. Sauppe; uta lubrica. 7 *pedes fallente* Drak.; pede se fallente. 8 *interdum etiam* [*tamen*] W.; interdum etiam tamen oder tam. ib. *conitendo* T.

Faber; continendo. 37, 5 *apricosque* W.; apricos. 6 *iam et* Crev.; etiam. 38, 3 *Cincius* M.; Cinnius. ib. *Alimentus* Si.; Alimentius. 4 *veri simile est* Valla; verissimum est. 5 *Taurini Galliae* W.; taurinis galli oder ne galli, oder gallie. ib. *degresso* Si.; digresso. 6 *ei iugo* Gr.; et iugo. 7 *per Salassos* Lips.; per saltus. ib. *deduxissent* edd. vv.; deduxerint. 9 *Seduni Veragri* Gr.; sedunovelacri. 39, 5 *et iunxisset* Al.; iunxisset. 6 *incertos* Lips.; incertus. 9 *Hannibali Hannibal et* Gr.; hannibali et oder hannibal et. 40, 5 *a quibus capta* edd. vv.; quibus c. 7 *quia plures* Al.; qui plures. ib. [*paene*] *perierint* Crev.; paene perierint. 41, 4 *neque * * regressus* W.; neque regressus. 5 *inprovidus* Wölfflin; inprovisus. 42, 3 *et ut* Valla; et. 43, 1 *cum sic* Gr.; dum sic. 7 *agite dum* Koch; agite cum. 15 *natum* Valla; notum. 44, 2 *cum pro* W.; cum. 6 *at cis* W.; ad. 7 *adimis? adimis.* W.; adimis. ib. *transcendes autem* Gr.; transcendisse autem. 8 quos Ald.; quod. 9 *si destinatum* H. Sauppe; destinatum. ib. *contemptu vitae telum* M. Haupt; contemptum. 45, 8 *mactasset* [*et*] Fr. 1; mactasset et. 46, 3 *ex propinquo copiasque* Gr.; exquo propinquo copias. 6 *ad pedes pugna venerat* Gr.; addespugnaiuerat. 47, 1 *apparuit* [*et*] H. Sauppe; apparuit et. 3 *ad sexentos* Gr.; ad haec. ib. *ripa Padi* Gr.; rapadi. 48, 4 *altiora collesque* Valla; altiora colusque. 7 *iactati* N. Heinsius; iactanti. 9 *Dasio* Gr.; dasiro (datipro). 49, 7 *a praetore et circa civitates* W.; et circa (a) praetore a civitate. ib. *tribunique qui* edd. vv.; tribunique. ib. *adparatu belli* W.; adparatum belli. 8 *ne quid* edd. vv.; nequis. ib. *missi* W.; simili. 50, 8 *classem * ornatamque* Al.; classem ornatamque. 52, 2 *suo * et minutus* Crev.; suo etminutus. 7 *ut alia* edd.; utilia. 8 *primos, qui eguissent* Gr.; primosque qui coissent. 9 *cunctantem * equitatum* edd. rec.; cunctantem equitatum. 10 *inopinato* Mdvg.; inopinatos. 11 *sequentes cedentesque* C. Heusinger; sequentesque. ib. *cum ad* Al.; cumque ad. ib. *hostium * * Romanos* Burmann; hostium romanos. 54, 4 *cum Magone* A. Periz.; magoni. ib. *in stationes* edd. vv.; stationes. 9 *simul lassitudine* Valla; similitudine. 55, 3 *effuse sequentis* Al.; effusoessequentis. ib. 5 *diducta — armatura est* Dr., Al., Mdvg.; deducte — armaturae sunt. 56, 1 *e media* Gr.; media. ib. *eoque* W.; quoque. 2 *cum alibi* W.; cumalii. 56, 8 *relicum sauciorum* H.; relicum. 57, 1 *quo a* H.; qua. ib. 2 *alterum — revocatum* Mdvg.; altero — revocato. 5 *et ut* Fabri; et. 58, 1 *longi inde temporis* Gr.; longis inde temporibus 59, 1 *degressus* Gr.; digressus. 4 *expectare* Fleckeisen; spectare. 7 *magis ulla saeva aut* Valla; magis ulla aeut. 60, 4 *conciliata * clementiaeque* Al.; conciliata clementiaeque. 60, 7 *Cissis* Al.; scissis. 62, 8 *Lanuvium Iunoni* edd. vv.; lanuuium et iunoni. 63, 3 *cuive senator* Roellius; quive senator.

XXII, 1, 1 *ver adpetebat: itaque* Valla, Wölfflin; veroadpetebatque. ib. *movit et nequiquam* Valla; metuit et neque eo quiiam. 10 *ipsum* edd. vv.; ipsorum. 16 *esse divis ex carminibus* A. Periz., H., Mdvg., Wölfflin; esset divinis carminibus. 17 *decemvirorum* Gr.; iduirorum. 2, 1 *dis habendoque* edd. vv.; distrahendoque. 3 *id omne* Gr.; et omne. 6 *nec aut* A. Periz., W.; aut. 8 *aqua* Finckh; aquas. 9 *aut iumentorum* Walch; iumentorum. 4, 2 *Trasumennus* edd. vv.; intrhasumenuum. ib. *ad id* edd. vv.; ad. ib. *insurgunt* Mdvg.; adinsurgunt. 4 *decepere* Lips.; deceptae. 5, 3 *ordines* Mdvg.; ordinems. 6, 3 *consulem en* W.; consulem. 7 *aut nequiquam fessi vada retro* Gr.; haud necquicquam festi vadarentro. 9 *denique re cum* Gr.; adinique re con. 12 *coniecti* edd. vv.; coniecit. 7, 13 *conplexu* Al.: conspexu. 8, 3 *in valido* Dr.; valitudo. 6 *praetor creare* W. u. Wölfflin; populo creare. 7 *pro urbe ac penatibus* Fabri; ac pena-

tibus pro urbe. 9, 2 *haud* [*minime*] W.; haud minue. 5 *quietis* Gr.; quieti. 6 *factis* Gr.; actis. ib. *conlegae* ed. Asc.; conlega. 10, 1 *conlegium practore* Lips.; collegio praetorum. 2 *steterit ut velim, eamque salvam* W.; sic uelim eamque saluam. 3 *bovillo grege* Si.; novillo graege. 6 *antidea ac — faxitur* Stroth; antidea — ac faxitur. 8 *supplicatumque iere cum* Gr.; supplicatumquiregum. 10 *editum* Fr. 2; edictum. 11, 4 *ut ii* Gr.; uti. 12, 4 [*quos*] *Martios* L. Valla; quos Martios. ib. *et concessum* edd. vv.; et concessumque. 5. *Flaminii Semproniique* Al.; flamiuis sempronioque. 8 *usus necessarii cogerent* W.; usus necessari cogeret. 10 *finitimo receptu* Lips.; fiuitimorum receptumquae. ib. 11 *quod inpar erat* Gr.; quod imperabat. 12 *premendoque superiorem* Gr.; premendorumque superiorum. 13, 1 *ac cladibus* W.; cladibus. 6 *nominum pronuntiatione os Casilinum pro* W.; nominum pro; M. Haupt vermuthet *pronuntiatione oris vitium Casilinum pro*. 6 *Callifanum Allifanumque* Mdvg., C. Peter; alifanum calatinumque. 14, 1 *ut vero postquam* Al.; ut vero quam. ib. *seditione accensi* W.; seditioacdeseditione accensi. 2 *quieverant* Gr.; quidam fuerant. 6 *praeter quam nuper* W.; praeter quam per. 14 *arma capias et descendas* Mdvg., H., armari capias et deducendas. 15, 1 *in suos* ed. v.; inter suos. ib. *illis* ed. v.; aliis. 15, 2 *summa ope petiti* Al.; summa oppetiti. 3 *Calliculam* Fr. 2; gallicanum; aber c. 16, 5 calliculae. 11 *ab Sinuessa* Gr.; adminuessa. 16, 4 *Poenus inter Formiana saxa* Sabellicus; poenistusinterfortunaminassaxa. ib. *perhorridas silvas* W.; perhorridas situas. ib. 7 * *praeliganturque* W.; praeliganturque. 8 *per noctem* W.; primis tenebris noctem. 17, 2 *ad vivom ad imaque* edd. vv.; ad vivom diuatimaque. 3 *capitumque inrita quassatio* Gr.; captumque rita quaesatio. 4 *qua minime densae* Gr.; quamnimdense. 6 *cum maiore tumultu* Gr.; cum maiore multo. 18, 7 *Gereonium* Al.; gleronum. 9 *medicos quoque — quiete* Valla; medico quoque — quippe. 10 *respirasse* edd. vv.; ac respirasse. 19, 9 *fugientium m. e terra* edd. vv.; fugientium m. eterrarum. 10 *evecti tenentur* W.; eveherentur. 12 *adversi amnis os* Gr.; adversi adnisos. 20, 6 *erat ab* W.; Mdvg.; ab. 7 *praevecta est oram, sed* W.; periectas oras sed. 20, 10 *accolunt* Gr.; incolunt. 11 *centum viginti* edd. vv.; centum viginti milia. 21, 4 *tribunus militum* Gr.; tribus militibus. 7 *regionis suae miserant* Gr.; regionis suae. 8 *ad quindecim* H.; acquindecim. 22, 10 *ea parte* 1 Gr.; ex parte. 15 *expromit* Fr. 2; exprimit. 23, 1 *Hispania* [*quoque*] Koch; hispania quoque. 3 *lacto verius* Gr.; laetouеprius. 6 *quod sic* H.; quosii. 9 *horreorum haud pauca* W.; horreorum cauca. ib. *in stativis erat* Gr.; instituiseserant. 24, 5 *hosti conspectum* edd. vv.; hostium conspectum. 7 *deiecissent* Gr.; eiecissent. 8 *tum utique* W.; tum ut itaque. ib. *totum* ed. v.; tota. ib. *castra * e castris* W.; castra e castris. 10 *iam fame ** W.; iam fame. 11 *Decimi* Si.; deciri. 12 *et * equites* edd. vv.; et equites. 25, 2 *et ut* Si.; ut. 4 [*ac*] *sedulo* edd. vv.; ac sedulo. 12 [*hunc*] *eum* Hz.; huncum. 26, 1 *ut primum* I. Periz.; utrum. 7 *literis senatusque consulto* Gr.; literis s. c. 27, 4 *si dictator in cunctatione* Gr.; se dictatoris cunctationi. 8 *omnia enim fortunam* edd. vv.; omnia fortunam enim. 11 *quoque se* W.; se quoque. 28, 4 *quem procursurum* Mdvg.; quemperocursurum. 6 *tegendis* Fr. 1; detegendis. 9 *ac locum* I. Periz.; ad locum. 11 *ut crescente* Al.; aut crescente. 14 *neque animus* edd. vv.; necuianimus. 30, 1 *ad dictatoris* edd. vv.; di † † catoris. 4 *oneratus sum* W.; oneratus. ib. [*quod*] *exercitibusque* Reiz; quod exercitusq. 5 *magisterium equitum, hos ordines suos* Gr.; mag. equitum hos ordinibus suis. 31, 1 *classe centum viginti* Lips.; classe. 2 *inco-*

lentibus Cercinam Si.; incolentibus circanā. 3 *in insulis* W., Mdvg.; insulis. 4 *et ignari ab locorum gnaris* W.; ad locorum et ignari gnaris. 11 *pro dictatore fuisset dictator crederetur* W.; pro dictatore caederetur. 32, 1 *consules Atilius Fabiano — insequentes consules eisdem artibus bellum gererent. cum ad G.* Fr. 1; adeoque inopiae — bellum gererent consules atilius fabiano — omnibus artibus petebat hostis non veniebant cum ad g. ib. *medium autumni* Gr.; quom autumni. 34, 5 *legionibus* Crev.; milia legionibus. ib. *posse apparuisset* Asc.; posset apparuisse. 9 *non [id]* Gr.; nonid. 11 *habere igitur* A. Rubenius; haberet igitur. ib. *esse, et populum* Gr.; esset populum. ib. *mature vincere* Kiehl; magis vere vincere. 35, 4 *is proximo* edd. vv.; is ius proximo. 5 *Philus Philo* Al.; Philo. 7 *non iam* Mg.; iam non. 36, 4 *aequarent [septem — ad Cannas est] quidam* W.; aequarent septem — ad Cannas est quidam. 7 *Sabinis, Caediis* Bezzenberger; Sabinis caedes. ib. *fonte calido gelidas* Al.; fonte callidos. 37, 3 *esse, tamen se omnia* Gr.; esse menseomnia. 7 *levium armorum* Gr.; levium armatorum. 13 *ad * * navium* Gr.; ad navium. 38, 1 *ab sociis ac* Mdvg., W.; sociis ab. 2 *adacti [iussu — abituros], nam* Crev.; adacti iussu — abituros, nam. 5 *ac legitimam* W.; ad legitimam. 9 *[quodne] qui dux* W.; quodnequi dux. ib. *togatus* Muret; locatus. 39, 2 *me indicente* Gr.; me indigentes. ib. *fideque* l. Periz.; fide. 4 *maneat te* Fabri; maneat. 5 *temporibus sis certaturus, et* Becker; temporibus si certaturus est. 9 *et ego* Fr. 1.; ut ego. 14 *absumpti* H.; absumsit. 16 *sedet, sed* A. Periz; sed. 17 *Cn. Servilius* M.; P. Servilius. ib. *cives tibi* Douiatius; cives sibi. 40, 2 *quid consuli adversus* Florebellus; quid consilia adversus. 8 *reliqui erat* M.; reliquerat. 41, 6 *ferente secum milite* W.; ferentis (oder ferenti) secum milites. 7 *convallem* Gr.; cornuallem. 42, 6 *vergat* Ald.; vergant. 7 *deterrendos* Gr.; deterendos. 43, 5 *simul ut quo* Asc.; simul quod. 7 *de insequendo eo* Lips.; die sequenti eo. 44, 1 *et in conspectu* Gr.; ut in conspectu. 45, 3 *in stationem* edd. vv.; stationem. 6 *ita instruunt aciem* W.; ita instruncta acie. 7 *iaculatores cum ceteris* Drak.; iaculatores ex ceteris. 46, 5 *mucronibus. sane et alius habitus* Gr.; mucronibus antetalius hannibatus. 6 *peditum qui tum* Gr.; peditum equitituum. 8 *ita stetere* Douiat.; ita statere. 47, 1 *ab auxiliis* edd. vv.; auxiliis. 4 *par dum constabant* Madvig; parum constabant. 5 *saepe consisi* Lips.; saepe consili. 6 *institere* Gr.; insistere. 8 *dein cedendo* Al.; deindetendo. 10 *[et] adversus* Crev.; et adversus. ib. *eo iniquam* edd. vv.; in eo iniquam. 48, 1 *Romano* edd. vv.; romani. 2 *praeter solita* N. Heinsius; praeterita. 5 *Hasdrubal * qui ea* C. Heusinger; hasdrubal qui ea. 6 *Gallos equites* Gr.; gallos pedites. 49, 7 *et comes* Walch; comes. 10 *et vixisse adhuc* Al.; et vixisse et adhuc. 11 *memet* W.; me et. 12 *haec [ex] agentis* W.; haec exagentis. ib. *inter tumultum* Gr.; in tumulum. ib. *tum undique* Al.; tum unde. 13 *tegente vicum* edd. vv.; tegentes vicum. 14 *insertus* Bauer; infestus. 16 *undetriginta* Mdvg.; viginti unudece. ib. *ante consul* Gr.; ante. 50, 1 *est pugna Cannensis Aliensi cladi* Gr.; ex pugna aliiensi clade. 9 *disicias* Gr.; uisscias. 12 *quos ingenium* Bauer; quod ingenium. 51, 2 *praecedam* Gr.; praecedant. 3 *nimis laeta res est visa* Gr.; nimicis, I. aetaresetuisa. 7 *iubentes* Gr.; libentes. 8 *superiecta* Gr.; subiecta super. 9 *substratus* Fr. 1; subtractus oder subractus. 52, 1 *brachio obiecto flumine* Gr.; brachio flumine obiecto. 4 *et animi* W.; ut nimis. 7 *mulier Apula* Lips.; mulierapaula. 54, 6 *se certe etsi* edd. vv.; secernei eisi. 7 *occisum cum duobus consulibus exercitum* Gr.; occisum cum duobus exercitibus. 8 *faciam* Al.; facie. 11 *inde vectigalis* Al.; invecti gallis. 55, 4 *aliquos pro-*

fecto ex fuga passim dissipatos fore I. Gr.; aliquos profectos *e. f. p* dissipatos forte. 8 *conticuerit* [*recte*] W., Ussing; conticuerit recte. 56, 1 *per magistratus* Asc.; magistratus. 3 *Poenum* Gr.; menum. ib. *more nundinantem* Gr.; more nuntiantem. 7 *vellet — sibi esse* edd. vv.; vellent — his esse (est). 8 *versum ad* edd. vv.; adversum. 57, 1 *praetorisque lectis censuerunt* ed. r.; praetoris. ib *praetorem M. Claudium* Mdvg ; marcium claudium. 6 *Gallus et Galla* Asc.; callus egalia. ib. *terram* Duker; terra. ib. *consaeptum* Fr. 1; consectum. ib. *iam ante* Gr.; uiamante. 9 *inde dictator* Crev.; indictator. ib. *dictus M. Iunius* A.; ductumiunius. ib *Ti. Sempronius* Si.; T. Sempronius. 12 *redimere* W.; redime. 59, 7 *captivorum* Asc.; ad captivorum. 8 *atqui et ad Aliam* Gr.; atqui et aliam. 9 *ne in acie* Gr.; nec in acie. 11 *sed et illis* Crev.; sed illis et. 13 *iam duriores* Valla; tam duriores. 14 *qui* [*vos*] Fabri; qui vos. 17 *visi simus* Muret.; visi sumus. 19 *animum habet* W.; animum. 60, 9 *sed cum* Gr.; et cum. ib. *per confertos* Al.; confertos. 11 *si sicut* Wex; sicut. 12 *equidem — ducerem* Koch, Ussing; quidem — duceret. 13 *demonstrat*; *reduces* Lips.; demonstraret duces. 17 *quamquam ego* Ussing; quam ego. 19 *sescentis tot milia* M. Haupt; sescenta (sescentis) milia. 21 *fuisse usui* W.; fuisse ut. 22 *at ad* Wex; ad. 23 *armis* Gr.; arma. 25 *istorum* W.; ipsorum. 26 *et vos redimam* Al.; quos red. 61, 10 *indicio est, quod fides sociorum, quae ad eum* Al.; indiciorumquaeeadem

XXIII, 1, 1 *Hannibal post C. p. castraque capta ac* Valla; haec hannibal post c. p. capta ac. ib. *Statio Trebio* Gr.; Statio. 2, 6 *Romam nuptum* edd. vv.; Roma nuptum. ib. *M. Livio* Mdvg.; livio. 3, 3 *meritus est* rec. Fr. 2; temeritusest. 4, 2 *plebem adulari* Salmasius; plebem aduari. 4 *agi aliter* Mdvg.; actaliter. 5, 6 *aut binis* Gr.; autuinis. 8 *ad Saticulam* Si.; satricula. 9 *dediticiis* Al.; dedistis. 15 *scribi posse* Lips.; scripsisse. 6, 1 *ab hac* Gr.; hac. ib. *Vibius* Glar.; Ubius. 8 *et alii id haud sine* A.; et aliisitautsine. 7, 1 *condicionibus his* Gr., W.; condicionis. 10 *privato* Gr.; privatim. 11 *quid eo die seriae rei* Modius; quid id eo die serei. 8, 3 *abstractum a Deci* W.; abstractum ats deci. ib. *Magii latere* Gr.: magit latere. 6 *etiam domo diti ac luxuriosa* Gr., Kreyss.; etiam modo diu advariosa. 7 *Hannibalis* Gr.; hannibicus. ib. *perpelli ad vinum potuit, ipse* W.; perholavinum potui ipse. ib. *perturbationem* Valla; interturbationem. 9 *possit, sed ut* Al., W.; et. 9, 1 *interesset amens metu* Gr.; interesset amen metu. 3 *sacratas fide manus* I. Gr.; sacratas fidemansis. 4 *surgis* Asc.; iurgis. 7 *exercitus sustinere nequeunt quem* Gr.; exercitus sustinerenquem. 11 *defectionis ab Romanis* Gr.; defectione inissa ab romanis. 12 *arcem hostium inii* Alb. Ruben.; arcem hostrimini. ib. *maceriam horti* Sabellicus; maceriam hosti. 10, 2 *pollicitus est* W.; pollicitus. 9 *vociferanti* Gr.; vociferante. 10 *aut* Duker; namut. 12 *cum eum* Gr.; dum eum. 11, 1 *divi divaeque* Becker, diuidaeque. 4 *a templi* Gr.; atempi. 12 *verum* Gr.; atrum. 12, 1 *super tris* edd.; superpatris. 4 *tot acies* Fr. 1; totactis. 9 *paeniteatne* Al.; paeniteat me. 15 *seu Himilco seu Mago* edd. vv.; seuhimilcoseo. 13, 5 *refertis* edd. vv.; repertis. 7 *et a. talenta* * Muret., W.; et a. talenta. 14, 2 *Iunius Pera* Gr.; iunius per. 13 *Caiatiam* Stier; Galatiam. ib. *Saticulanum* Si.; sauculanum. 15, 2 *Nola omissa* Valla; nolanomissa. 7 *conscientia temptatae* Gr.: consensuatemtatem. ib. *si ad id* Gr.; si adie. 15 *dono dat* M.; ex dono dat. 16, 4 *utrimque acies coeptae, Romanorum* Valla; utrimque acies Rom. coeptae. 5 *cotidiana* Gr.; coditia. 6 *portis staret* W.; portis iret. 7 *motus in urbe* W.; motus iniurise. 8 *sociorum equites* Valla; suorum

equites. 12 *moturam dum* Gr.; moturamum. 15 *plus quingentis Romanorum amissis, sed* Al.; plus d Romanorum amisisset. 17, 7 *legionesque * accipi* W.; legionesque nimis accipi. ib. *oreretur terror* W.; orerecurrunt. 9 *aliis adgregantibus* Crev.; aliis adgregantur. 10 *ut de Capuae — habuere* Crev.; ita de eapnae — habere. ib. *cis Volturnum* Gr.; ciuolturnum. 18, 1 *Isalca* edd. vv.; isisalcae. ib. *vi rem* H.; ut rem. 19, 16 *summa* Rob. Titius; cumas. 18 [*et tria signa*] *cum* Ulrich; et tria signa cum. ib. *solvisse* Mdvg.; uoluisse. ib. *M. Anicium* C. Heusinger; Manicium. 20, 6 *pro praesenti* Mdvg.; praesenti. 10 *relata — re tenuerunt* Crev.; relaxata — retenuerunt. 21, 2 *P. Furium* Glar.; I. furium. 2 *militi ac* Al., W.; militiae. 22, 2 *inopiam senatorum sed* W.; inopiam sed. 5 *cum populo R. magnopere se* Crev.; cumpromagnare se. ib. *quibus patres* Voss; patres. 7 *praecipue T. Manlius* Gr.; praecipuenimanlius. 8 *iactum* Gr.; actum. 11 *ex Apulia* edd. vv.; eaexapulia. 23, 1 *dictator ubi* vv.; rubi. 2 [*se*] *sine* Sig.; se sine. 3 *ex iis* edd.; ex. 4 *sublecturum* Ald.; subuecturum. 5 [*senatus*] *primus* edd. W.: senatus primus. 6 *magistratus non* Si.; magistratus. 24, 3 *aedilis curulis* Crev.; eadcur. 12 *sacerdotibus* [*esse*] W., Mdvg.: sacerdoti esse. 25, 4 *adtineret prospera* Gr., attinet pr. 6 *nec unde* Gr.; necundo. 8 *ex Iuni* W.; exin. ib. *nisi quod* edd. vv.; nisi qui. 26, 2 *et mille equites* Al.; et equites. 7 *equitum partem* Fischer; peditum partem. ib. *et ut* Heusinger; ut 10 *flumine etiam obiecto tutum* H.; tutum flumine etiam obiecto tum. ib. *recipit* Gr.; recepit. 27, 4 *nuntii ac refugientes* W.; nuntiares fugientes. 7 *adplicant, armaque* W.; adplicanturmaque. 9 *in pacto* Stroth; in pacato. 11 *posset* Forchhammer; possit. 12 *cui ut* Gr.; cui. 28, 4 *atque edoctus esset* Valla, W.; atque edocuisset. 29, 3 *antesignanos* Gr.; antesignalos. 4 *Afro* W.; Afros. 10 *in cornibus* edd. vv.; cornibus. 12 *pulsis iam ante mediis* Gr.; pulsis tanidante medis. 30, 3 *suetae insuetaeque* Fabri; suetaeque. 3 *strictisque foliis* W.; strictisque rohis. 7 *arx tantum retenta* Asc.; aras tantum retanta. 14 *cum consulatum inisset* W.; cum iboinisset. 15 [*per triduum*] *in* Crev.: per triduum in. 18 *bis consul* I. Periz.; consul. 31, 3 *inde eae* I. Periz.; inde caex. 10 *latum ad populum* Crev.: latim ad populum. 32, 1 *inter sese diviserunt* Gr.; inter sesetiusserunt. ib. *exercitus Teani* Fabri; exercitus Trani. ib. *Sempronio volones, qui ibi erant* W.; sempronior uolonesque fierent. 5 *mille quingentos equites* Ald.; et dequites. 16 *Terentianum Tarentum* Duker; Terentianum. 33, 5 *Luceriam* Glar.; numeriam. 7 *hostes pro* Gr.; hoste pro. 12 *regi placeret* Gr.; regibus placeret. 34, 4 *vinci se* Putsche; vinci. 8 *aut ad* Curio; aut. 9 *legatos separatim* Fr. 2; legatos partim. 11 *ad belli munia* W.; ad belli muni. 12 *parum ** W.; parum. 13 *quinque milia peditum* edd. vv.: uet peditum. 35, 3 *conparant. erat* W.; conparant. 11 *triduo post* Reiz; triduum post. 13 *castra. Hamae inde tria* edd. vv.: castra cumaede III. ib. *medix tuticus is* Gr., Putsche; edixituticui. 15 [*triduum sacrificatum ad Hamas*] *nocturnum* H.; triduum — nocturnum. 16 *et ante* Gr.; etan. 19 *capta * et* W.: capta et. 36, 2 *provida futuri* Gr.: pr. fuituiri. ib. *servorumque* Al , Mg.; servorum. 3 *dato* Lips.; duo. 37, 2 *validis sublicis* Valla; validis supplicatis. 8 *Hannibal laetum* Gr.; hannibaletum. 12 *supra quinque milia* Al.; supra uel. 13 *Luceriam* Gr.; curiam. 38, 7 *condi iussis* Gr.; conditussis. ib. *viginti quinque* I. Periz ; viginti. 9 *quinquaginta* A.; lu. 39, 2 *ignarus rex* Gr.; ignarus ex. 3 *Boeotius* Gr.; boeusotius. 8 *super Suessulam* Cluver; superbesumiam. 40, 9 *deinde per* Mdvg.: deinceps. 41, 11 *vento aestuque* W., Mdvg.; aestuque. 42, 5 *eum ploratum* edd. vv.; conplora-

tum. ib. *aculeo emisso* Gr.; aculogemisso. 10 *propraetoris unius* Walch; propri unius. 12 *norim nisi* Valla; norimsi. 13 *simul nobis — ademeris* Fabri; misul nobis — ademdemeris. ib. *haud indignos* Valla; atit indignos. 43, 7 *ita egerat* Al.; itagerat. 10 *obterit* Asc.; obteget. 14 *casura forent* Nipperdey; cessura forent. 44, 1 *fides fuerit* Gr.; fides fuerat. 2 *eam. an* W.; eam. 5 *nam Poenorum* W.; — tam poenorum. 45, 2 *et qui pugnent* Al.; sed qui pugnent. 10 *en, minor* W.: enim minor. 46, 4 *plus quinque milia* Gr.; plus vel. 6 *mixti Numidae et Hispani* W.; mixti numidaehispani. 9 *ad obtinendum* Mdvg. ad petendum. 13 *tunc* Walch; hunc. 47, 3 *repleverant* ed. v.; repleverunt. 7 *ea via longe* A. Periz.; exualōge. 8 *quam vera sit* Gr.; quam vetatis. ib. *communis* [*certe*] Valla; communis certe. 48, 4 *in stipendium* Asc.; inhistipendium. 5 *teneri* edd. vv.; ateneri. 8 [*cum*] *ipsum* Mdvg.; eum ipsum. 11 *ea lege* Si.; ex lege. ib. *quoque die* W.; quo. *vestimenta ac* Mg.; vestimenta. 49, 2 *unum ut militia* Gr.; unūmihiia. 4 *quidquam parcius militibus datum, quam si* W., H., Mdvg.; quicquam si. 9 *a Romanis* W.; romanis. 11 *signa, septem elephantos* Gr.; signavit elephantis.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (J. Reimer) in Berlin.

Pierer'sche Hofbuchdruckerei. Stephan Geibel & Co. in Altenburg.